J AND K Academy OF ART CULTURE AND LANGUAGES

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

MURET-SANDERS

ENZYKLOPÄDISCHES
ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

MIT ANGABE DER AUSSPRACHE NACH DEM
PHONETISCHEN SYSTEM DER METHODE
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

HAND- UND SCHULAUSGABE

TEIL I

ENGLISCH-DEUTSCH

VON

B. KLATT

NEUBEARBEITET VON

EDMUND KLATT

OBERLEHRER AN DER GOETHESCHULE ZU BERLIN-WILMERSDORF

178.—187. TAUSEND

Eingetragene Schutzmarke

BERLIN-SCHÖNEBERG
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)

A good dictionary is a mine of wealth and a garden of delight. He that uses it rightly will derive profit and great comfort therefrom.

H. B.

Lexikographische Werke, mögen sie noch so großartig angelegt sein, haben das Vorrecht, Lücken und Irrtümer aufweisen zu dürfen.

H. v. Meltzl.

Langenscheidtsche Buchdruckerei, Berlin-Schöneberg.
Dn. XII Rn.

A. Vorwort zur Neubearbeitung.

Nach mehr als vier Jahren rastloser, angestrengter, oft recht mühseliger Arbeit übergebe ich die Neubearbeitung des zuerst von meinem Vater herausgegebenen englisch-deutschen Hand- und Schulwörterbuches von Muret-Sanders[1] der Öffentlichkeit. Wohl hätte ich gewünscht, die Arbeit über einen noch längeren Zeitraum ausdehnen zu können; denn immer wieder zeigt sich die Notwendigkeit, diesen oder jenen Teil des schon Fertiggestellten nachzufeilen. Indessen kann dem Herausgeber eines Handwörterbuches aus guten Gründen nur eine beschränkte Zeit zur Verfügung stehen; außerdem aber ist es das Schicksal jeder lexikalischen Arbeit, die eine lebende, täglich neue Gebilde hervorbringende Kultursprache zum Gegenstand hat, daß sie wohl einmal zum Ende, niemals aber, und sei sie noch so großzügig angelegt, zur Vollendung gelangen kann. Selbst ein so umfassender Geist wie Goethe mußte bekennen: „So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste getan hat."

Die praktische Einrichtung der ersten Ausgabe ist im wesentlichen für die Neubearbeitung beibehalten worden; sie ist die gleiche wie bei den anderen Teilen des Muret-Sandersschen Werkes[2], und da sie sich hervorragend bewährt hat, so wäre es zwecklos gewesen, die Einheitlichkeit des Systems durch erhebliche Änderungen zu zerstören. Sonst aber weicht die Neubearbeitung in außerordentlich vielen Punkten von der alten Ausgabe ab. Schon rein äußerlich zeigt sich ein Unterschied. Die Verlagsbuchhandlung hat es sich besonders angelegen sein lassen, eine große und klare Druckschrift zu wählen, die auch für empfindliche Augen genügen dürfte und das Buch namentlich für Schulzwecke recht geeignet machen wird. Weiter fällt bei der Neubearbeitung der bedeutend stärkere Umfang auf, der zum kleineren Teil durch den weitläufigeren Druck und den größeren Zeilenabstand bedingt wird, zum weitaus größeren Teile jedoch auf Rechnung der starken Vermehrung des Inhalts kommt. Besonders wichtigen und tiefgreifenden Änderungen ist das Innere des Buches unterzogen worden. Wortschatz, Rechtschreibung, Aussprache, etymologische Angaben, Bedeutungen, Redensarten — alles ist gründlich geprüft und, soweit erforderlich, geändert worden. Viele Bedeutungen und Beispiele, ja selbst ganze Artikel, die entbehrlich erschienen, sind gestrichen worden; noch viel mehr freilich sind neu aufgenommen worden. In erster Linie entstammen diese Neuaufnahmen natürlich der Sprache des everyday life; doch sind auch die Provinzialismen, Amerikanismen und slang-Ausdrücke ergänzt worden, soweit es, namentlich für die Zeitungslektüre, notwendig erschien. Besondere Sorgfalt habe ich der Bearbeitung des Shakespeareschen Sprachschatzes angedeihen lassen; eine Unzahl von Wörtern, Bedeutungen und schwierigeren Stellen daraus hat Aufnahme gefunden, so daß das Wörterbuch auch auf diesem Gebiete sich als ein brauchbarer Führer erweisen dürfte.

Zugrunde gelegt habe ich der Neubearbeitung das meisterhafte New English Dictionary von Murray-Bradley; da, wo es — leider! — abbricht, habe ich mich mit dem Standard Dictionary begnügen müssen; außer diesen beiden wurde dauernd Chambers's English Dictionary (von Davidson) zum Vergleich herangezogen; endlich habe ich manches verwertet, was sich mir bei der Lektüre, in der Zeitung oder im Verkehr mit Angehörigen englischer und amerikanischer Nationalität dargeboten hat. Für den Shakespeareschen Sprachschatz habe ich das treffliche Shakespeare-Lexicon von Schmidt-Sarrazin durchgearbeitet; für die Sprache verschiedener Berufszweige sind Spezialwörterbücher verglichen worden; den etymologischen Hinweisen liegen die Skeatschen und Klugeschen Arbeiten zugrunde, die ich aber vielfach ergänzt habe nach anderweitigen Angaben, namentlich den bei Murray-Bradley gegebenen.

Bei der Herstellung des deutschen Textes habe ich häufig die Wörterbücher von Grieb-Schröer, Flügel-Schmidt-Tanger und Thieme-Kellner[3] zu rate gezogen, um über die Wahl des besten und treffendsten deutschen Ausdruckes zur Übersetzung einer Bedeutung oder Redensart schlüssig zu werden. Dieser letztere Punkt bildet für den Verfasser eines zweisprachigen Wörterbuches eine der Hauptschwierigkeiten seiner Tätigkeit und zugleich für den größten Teil der Benutzer eines solchen Werkes dessen Hauptwert. Leider lassen die allermeisten Wörterbücher in dieser Beziehung recht viel zu wünschen übrig; namentlich werden fremdsprachliche Redensarten und familiäre, vulgäre oder slang-Ausdrücke im Deutschen vielfach durch bloße Umschreibungen anstatt durch treffende gleichwertige Wortbildungen und Redensarten wiedergegeben. Ich habe daher auch nach dieser Richtung hin eine größere Vollkommenheit angestrebt — leider nicht immer mit dem nötigen Erfolg. Auch in der Anordnung der Bedeutungen hat sich gegen früher sehr vieles geändert; mehr als bisher ist Gebrauch gemacht worden von dem Semikolon, das zur Trennung eng verwandter, aber nicht völlig gleichbedeutender Übersetzungen innerhalb einer und derselben Nummer dient.

Auf einige Äußerlichkeiten des Textes möchte ich besonders hinweisen. Die Angabe der amerikanischen Abweichungen in der Rechtschreibung ist straffer durchgeführt worden als bisher. Der Raumersparnis wegen werden diese Abweichungen bei den Kompositis durch Einklammerung

---

[1] Sprich: mü'-rē-ßä'n-dᵉrß.

[2] Vgl. dazu Große Ausgabe S. I—IV.

[3] Über die oben angegebenen Quellen und andere, die nur gelegentlich benutzt wurden und hier wohl nicht angegeben zu werden brauchen, vgl. S. XVIII u. XIX.

des **überflüssigen Wortteiles**, z.B. varicolo(u)red, **wax-model(l)ing**, bei Verben wie to travel durch einfachen Zusatz von (a.) hinter Te. angezeigt. Die Stammformen der abweichenden Verben sind, ebenfalls um Raum zu sparen, für die Komposita nicht als besondere Titelköpfe angegeben worden; es genügt wohl die bloße Angabe des Zeichens ③ und des in Klammern gesetzten Simplex, z.B. waylay: ③ (lay). Der deutsche Text weist einige Besonderheiten auf, die ausländischen Benutzern des Buches Erleichterungen gewähren sollen. Dahin gehört die Angabe der Tonsilbe durch Akzent bei Fremdwörtern wie z.B. Proportio'n, Genera"lmajo'r, wo vielleicht für den Engländer ein Zweifel obwalten kann; dahin gehört auch die Angabe des richtigen Kasus bei Präpositionen, die den Dativ oder Akkusativ regieren können, z.B. auf (*acc.*) oder auf (*dat.*). Ein Wort wie „Reisende(r)" ohne Geschlechtsangabe kann bedeuten „ein Reisender *m*", „der Reisende *m*" oder „eine Reisende *f*", „die Reisende *f*", während die Angabe „Beamte(r) *m*" anzeigt, daß das Wort nur männlich ist und entweder „der Beamte" oder „ein Beamter" bedeutet.

Ein kurzes Wort an die Benutzer des Wörterbuches sei mir hier verstattet. Ich bin, wie schon oben wiederholt angedeutet, keinen Augenblick darüber im Zweifel, daß diesem Buche, wie allen seiner Art, trotz der aufgewendeten Mühe mancherlei Mängel anhaften; eine sachkundige Kritik wird daher jederzeit willkommen sein. Indessen sind gegen die frühere Auflage eine Menge von Klagen über Unvollkommenheiten und Lücken erhoben worden, die kaum eine Berechtigung für sich hatten; sie beruhten zum Teil auf Anforderungen, die ein **Handwörterbuch** schlechterdings nicht erfüllen kann, zum großen Teil aber auf Unkenntnis der **praktischen Einrichtung** des Buches. Um nun zu verhindern, daß solche Klagen sich wiederholen, muß aufs dringendste darauf hingewiesen werden, daß, um das vorliegende Wörterbuch mit wirklichem Nutzen zu gebrauchen, es **unbedingt notwendig** ist, **sich mit dem** die praktische Einrichtung des Werkes betreffenden **Inhalt der Seiten IX bis XVII und XXV bis XXXII vertraut zu machen.**

Zum Schluß liegt mir die angenehme Pflicht ob, aller derer zu gedenken, die irgendwie zur Förderung des vorliegenden Werkes beigetragen haben. Eine ganze Reihe von Benutzern der alten Auflage haben Berichtigungen oder Ergänzungen eingesandt, unter ihnen der leider zu früh verstorbene Oberlehrer **Morén** in Örebro; ihnen allen sei hiermit bestens gedankt. Aufrichtiger Dank gebührt auch den Männern, die mir bei der Drucklegung mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben; in erster Linie Herrn B. Stobbe, der seine durch langjährige Tätigkeit in der Langenscheidtschen Drucklegungswarte erworbene reiche Erfahrung dem Werke von Anfang bis zu Ende gewidmet hat; ferner Herrn Hauptmann a. D. **Kannenberg**, der den größten Teil der Korrekturen namentlich auf sachliche Fehler hin geprüft und eine Reihe von Beiträgen, vornehmlich auf militärischem Gebiet, geliefert hat; endlich auch Herrn Dr. **Bayer**, der die Vorkorrektur gelesen hat. In ganz besonders tiefer Dankesschuld aber fühle ich mich gegenüber der verehrlichen **Verlagsbuchhandlung** für das ehrenvolle Vertrauen, das sie in meine Arbeit gesetzt hat, und für die nimmermüde Geduld und Opferfreudigkeit, mit der sie mir alle erreichbaren Mittel zur Verfügung gestellt hat, um das Werk zu möglichster Vollkommenheit zu bringen. Möge ihr der Erfolg den wohlverdienten Lohn für die aufgewendeten Opfer in reichstem Maße zuteil werden lassen!

Deutsch-Wilmersdorf, im Januar 1908.

Edmund Klatt.

[illegible]

[illegible]

to travel, by the simple addition of (a.) after Te. The stems of the anomalous verbs have not been given as separate headings for the compounds; it will suffice to append the sign ③, and to put the simple verb in a bracket by the side, as in *waylay*: ③ (lay). The German part shows a few fresh features which will please foreign users of the book. Among these are the marking of accented syllables in foreign words, about which an English person might be in doubt, such as Proportio'n, Genera'lmajo'r; and the indication of the right case to be used with prepositions governing either the dative or accusative, as auf (*acc.*) or auf (*dat.*). A word like Reisende(r) without any notation of gender may signify: ein Reisender *m*, der Reisende *m*, or eine Reisende *f*, die Reisende *f*; whilst Beamte(r) *m* would mean that the word is always masculine, and equivalent to either der Beamte or ein Beamter.

It may be opportune to pen here a few words of advice on the right use of the dictionary. I am not in the least doubtful that this book, like all others of its kind, as previously suggested, and despite the great pains bestowed upon it, has still many defects. An expert criticism will, therefore, be welcome at all times. But a number of complaints were raised about imperfections and gaps in the previous Edition which were hardly justified. They arose partly from too high an estimate of the very limited scope of a **medium-sized dictionary**, and partly also from an imperfect acquaintance with the **practical arrangements** of the book. Now in order to obviate the repetition of such complaints, I must emphasize that **no one could possibly expect to derive the full advantage from the dictionary without a previous careful study of the contents of pp. IX to XVII, and also of pp. XXV to XXXII.**

In conclusion, I wish to discharge the pleasant duty of referring to all those who, in one way or other, have assisted me in the consummation of my task. The many who, after using the older Edition, sent in either corrections or contributions — among them the late Professor MORÉN of Örebro whose early death we lament — shall be thanked first. Also the following Gentlemen who, while supervising the printing, most ably seconded me with their advice, deserve my sincerest thanks: Mr. B. STOBBE who, from his many years' experience as a member of Mr. Langenscheidt's Staff, was able to render me, from first to last, most invaluable services; and Captain KANNENBERG who, in looking over the greater part of the proofs, tested all material facts and, in addition, made many contributions, especially of military expressions. I must also mention Dr. BAYER who read the first proofs. I feel that I owe a special debt of gratitude to the PUBLISHING FIRM for the confidence with which they have honoured me, and for the patience and liberality, with which they have placed every possible means of making the work as perfect as could be, at my disposal. May its success richly compensate Mr. LANGENSCHEIDT and his Firm for the sacrifices made on its behalf!

DEUTSCH-WILMERSDORF, *January*, 1908.

EDMUND KLATT.

Explanation of Signs, &c. [illegible]

[illegible]

rare [illegible]

scientific [illegible]

botanical [illegible]

geographical [illegible]

railway term [illegible]

musical term [illegible]

German [illegible]

Titelkopfes, soweit sie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; zB.:

> **abate** (ᵃ-bē′t)
> **abatement** (⁀-mᵉnt) = ᵃ-bē′t-mᵉnt;
> **abruptly** (ᵃ-brŏ′pt-lᵉ)
> **abruptness** (⁀nᵉß) = ᵃ-brŏ′pt-nᵉß.

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenso.

[ ], [:], [*], [?] (eckige Klammern) schließen die etymologischen Angaben ein. — Der Doppelpunkt darin = (ur)verwandt mit; der Stern = letzthin stammend von; das Fragezeichen = Ursprung unsicher.

( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweise, d.h. der eingeklammerte Teil kann ausgelassen werden; zB.: labo(u)r = labour (engl. Schreibweise) oder labor (amerikan. Schreibweise).

; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.

&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und so weiter, und andere.

as remains unaltered in the following one; for example:

> **abate** (ᵃ-bē′t)
> **abatement** (⁀-mᵉnt) = ᵃ-bē′t-mᵉnt;
> **abruptly** (ᵃ-brŏ′pt-lᵉ)
> **abruptness** (⁀nᵉß) = ᵃ-brŏ′pt-nᵉß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.

[ ], [:], [*], [?] (Square brackets or crotchets) inclose the *etymological* explanations. — The colon in the same = (originally) related to; the star = originally taken from; the note of interrogation = of uncertain origin.

( ) (Curved brackets or parentheses) letters placed between curved brackets may be omitted, as: labo(u)r = labour (English spelling) or labor (American spelling).

; (Semicolon) end of a given signification; new signification.

&c. (Et cætera) and so on, and others.

C. Das Toussaint-Langenscheidtsche* System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: für englische Laute, die den betreffenden deutschen Schriftzeichen im allgemeinen entsprechen: b, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, s, ß, sch, t, w: „**Blatt, Dorf, fein, Guß, heil, ja, Kuß, lang, mit, nicht, platt, Rose, Roß, schön, Torf, Wein**“.

Lateinische Schrift: für englische Laute, die sich nicht durch deutsche Schrift darstellen lassen: a, æ, w, g, &c. [vgl. III.].

Kursivschrift: für die Laute *th* und *dh* [III. 23, 24].

Kleinere hochstehende Schrift: für flüchtig gesprochene, sehr wenig hervortretende kurze Vokale, bzw. Halbvokale (ᵃ, ᵉ, ᵒ, ᵘ, ⁱ, &c.); für das abgeschwächte sch (ˢᶜʰ) und für das auslautende, meist verschwindende r (ʳ) [vgl. III. 7, 5, 12, 10, 13, 19, 21, 25, 26]:

about	(ᵃ-bau′t),
desire	(dᵉ-sai′ʳ),
daily	(dē′-lᵉ),
onion	(ŏ′n-ⁱᵒn).
agriculture	(ä′g-rⁱ-kŏl-tˢᶜʰᵉʳ).

II. Allgemeine Aussprachezeichen.

˘ (Kürzezeichen) für kurze Vokale: Bild, Bŭcht.

¯ (Längezeichen) für lange Vokale: Lilie, Būch.

′ (Betonungszeichen) gibt an, daß der davorstehende Vokal zu betonen ist: Ge′bet mir das Gebe′tbuch; intensive (in-tĕ′n-ßiw).

″ (Haupt-akzent). In Wörtern mit mehrfacher Betonung bezeichnet ″, wo ′ nicht ausreichend, den Haupt-akzent: accommodation-railway (ᵃ-tŏm-ᵒ-dē″-schᵒn-rē′l-wē).

⁀ (Bogen) steht: a) über Vokalen, die zu einem Diphthong verschmelzen: house (hauß), boy (bei); b) über Vokalen, die, obwohl durch Silbenstrich (-) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, derart zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: carrier (kä′r-ⁱ-ᵉʳ), fiftieth (fi′f-tⁱ-ᵉth).

- (Silbenstrich) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Gleichwohl ist „-“ nicht als Trennungs-, sondern als Bindezeichen zu betrachten.)

III. Aussprachezeichen, die einer besonderen Erklärung bedürfen.*

	Zeichen lang	Zeichen kurz	Wert des Zeichens	Beispiele
			a) Vokale:	
1	ā		reines langes a, wie in „Vater, kam, Schwan“	far (fāʳ) father (fā′-dhᵉʳ)
2		a	halblanger, zw. ā u. ä schwebender Laut (in Süd-england meist durch ā, in Nord-engl. u. Amerika durch ä ersetzt).	ass (aß) last (laßt)
3	å		langer, zwischen ā und o schwebender Laut	fall (fåt) nought (nåt)
4	ē		halboffenes langes e (nach i abgleitend), fast eⁱ	date (dēt)
		ĕ	geschlossenes kurzes e	bed (bĕd)
5		ᵉ	zwischen ĕ und i, schwach, kurz und unbetont, wie in „Beginn“	below (bᵉ-lō′) fishes (fi′sch-ᵉs)
		ᵉ	derselbe Laut, etwas weniger kurz, — fast wie kurzes i, als Auslaut	daily (dē′-lᵉ)
6		ä	kurzer, geschärfter, zwischen a und ä liegender Laut	fat (fät) man (män)
7		ᵃ	derselbe Laut, schwächer u. tonlos	about (ᵃ-bau′t)
8	ä		offenes langes ä in „Bär“; im Englischen nur vor r	bare (bäʳ) pair (päʳ)
9	ī		geschlossenes langes i, wie in „ihn“, fast iʲ	meal (mīl) beer (bīʳ)
		ĭ	offenes kurzes i wie in „Sinn“	big (big)
10	ō		halboffenes langes o (nach u abgleitend), fast ōᵘ	goad (gōd) note (nōt)
		ᵒ	geschlossenes kurzes o	obey (ᵒ-bē′)
11	ō		offenes langes o; nur vor r; dem Laut å fast gleich	or (oʳ)
		ŏ	offenes kurzes o, etwas offener als in „Volk“	not (nŏt)
12	ȫ		offenes langes ö, ein zwischen ä u. ö liegender Laut; nur vor r	word (wöʳd) girl (göʳl)
		ᵒ	ähnlicher Laut, aber sehr kurz, tonlos und dumpf; mit folgendem r wie ...er in „Bauer, Butter“	nation (nē′-schᵒn) butter (bŏ′t-ᵒʳ)
		ŏ	dumpfer Mittellaut zwischen kurzem ö und a, fast wie **a** in „Ratte“	but (bŏt, fast bat)
13	ū		geschlossenes langes u, wie in „Buch“, fast uᵘ oder ūᵘ	fool (fūl) poor (pūʳ)
		ŭ	offenes kurzes u, wie in „Bucht“	full (fŭl)
		ᵘ	der vorige Laut, aber kürzer, schwächer und unbetont	value (wä′l-ⁱᵘ)

* ☞ Ausführlicheres über diese Aussprachezeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der 35. oder einer folgenden Auflage der van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen „Original-Unterrichts-Briefe“, Berlin-Schöneberg, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.

	Zeichen	Wert des Zeichens	Beispiele
		b) Diphthongen:	
14	āi	fast wie in „Mai“	I (āi) lie (lāi) sky (ßkāi)
15	ŏi	aus den Elementen ŏ (fast ŏ gesprochen) und i bestehend	voice (wŏiß) boy (bŏi)
16	āu	fast wie in „Haus“	house (hauß) our (āuʳ)
		c) Halbvokale:	
17	w	schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes u	will (wil)
18	hw	derselbe Laut, aspiriert (wie er in Schottland, Nord-england, Irland und Amerika zu hören)	when (hwĕn) wheel (hwīl)
19	i	schwacher Laut des i in „Antonie, Indien“	onion (ŏʹn-iᵊn) filial (fiʹl-iᵊl)
		d) Konsonanten:	
20	R	vor Vokalen, mit der Zungenspitze hervorgebrachter Laut	rose (Rōſ) pride (pRāid)
21	ʳ	ein von dem vorhergehenden Vokal absorbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	car (kāʳ) girl (gəʳl) acre (eʹ kᵊʳ) butter (bŏʹtᵊʳ)
22	g	(Vereinigung von G und j) gleich dem franz. G in Gendarme, Etage, Loge oder dem J in Jean 2c. (stimmhaftes sch)	azure (eʹgᵊʳ) Jew (dgū) large (lāʳdg)
23	th	im Deutschen nicht vorhandener stimmloser Laut	thin (thin) bath (bāth)
24	dh	im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter Laut	thine (dhāin)
25	nᵍ	guttural-nasal, wie in „fangen, singen“	sing (ßinᵍ) singer (ßiʹnᵍ-ᵊʳ) drunk (dRŏnᵍk)
26	ſch	zurücktretendes, abgeschwächtes, gemildertes „sch“, bald sich dem t, bald dem G nähernd	nature (neʹtſchᵊʳ) mutual (mjūʹtſchu-ᵊl)

IV. Nicht-englische Aussprachezeichen

die bisweilen zur Bezeichnung der Aussprache von Fremdwörtern 2c. vorkommen.

ă: kurzes a wie in Satz, Kassel.

a, ā, a, ă: franz. Nasallaute: enfant (a-faʹ), faim (fa), bon (bo), un (ŭ).

æ, æ, æ̆: franz. Laut: halb-offenes e (zwischen e und ä): chaise-longue (schæ̃ſ-loʹg), remblai (ra-blæʹ), Marseillais (măr-ßæ-jæʹ).

ĕ, e, ĕ: (nicht nach i abgleitendes) e (das franz. é fermé): See (ſē).

i: geschlossenes, halblanges i (nicht nach i abgleitend): cicerone (tschi-tschᵉ-Rōʹ-nᵉ), ciceroni (tschi-tschᵉ-Rōʹ-ni), élite (ē-liʹt).

o: geschlossenes, halblanges o (nicht nach u abgleitend): cui bono (kāi bōʹ-no), rouleau (ru-loʹ).

ū = ü in Hüne, Bücher; ŭ = ü in Müller.

ch (undurchstrichenes ch) der Ich-Laut: mich, Blech.

ch (durchstrichenes ch) der Ach-Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ä, b, d, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid (bid) fool (fūl)
calm (kām) lie (lāi)

The Roman characters (a, e, ä, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

fat (făt)
India (iʹn-dia)
reformation (Rĕf-ōʳ-mēʹ-schᵊn)
there (dhäʳ)
weight (wēt).

The small raised characters (ᵉ, ᵊ, ᵉ, ʳ, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment (ᵊ-băʹn-dᵊn-mᵊnt)
population (pŏp-iᵘ-lēʹ-schᵊn).

II. General Orthoepic Signs.

˘ (Sign of shortness) for short vowels: Bild, Bucht.

¯ (Sign of length) for long vowels: Lilie, Buch.

ʹ (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Geʹbet mir das Gebeʹtbuch; he objeʹcts to these oʹbjects.

ʺ (Principal accent). In those words with more than one accent for which ʹ would be insufficient, ʺ is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (ᵊ-kŏm-ᵊ-dēʺ-schᵊn-Rēʹl-wē).

⁀ (Link) is placed: a) above vowels which coalesce into a diphthong: house (hāuß), boy (bŏi); b) above vowels which, although parted by a syllable-stroke (-), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: carrier (kăʹR-iᵊʳ), fiftieth (fiʹf-t-iᵊth).

- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognizes as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

ā (long) as in alms (āmſ), far (fāʳ), aunt (ānt), heart (hāʳt).

ă (half-long, often = ā or ă) as in grass (gRaß), ass (aß), castle (kaßl).

ā (long) as in talk (tāk), nought (nāt), Chaucer (tschāʹ-ßᵊʳ).

ă (short) as in hat (hăt), cat (kăt), family (făʹm-ᵊ-lᵉ).

ᵊ (still shorter than ă) as in again (ᵊ-gĕʹn), about (ᵊ-bāuʹt).

ä (long, only before r) as in hare (häʳ), hair (häʳ), wear (wäʳ).

āi as in advise (ăd-wāiʹſ), mice (māiß), syphon (ßāiʹ-fᵊn).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1st letter of the 35th or any later edition of Van Dalen-Lloyd-Langenscheidt's *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: Langenscheidt, Berlin-Schöneberg.

Titelkopfes, soweit sie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; zB.:

abate (^{e}-bē′t)
abatement (∼-m^{e}nt) = ^{e}-bē′t-m^{e}nt;
abruptly (^{e}-brŏ′pt-l^{e})
abruptness (∼n^{e}ß) = ^{e}-brŏ′pt-n^{e}ß.

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenso.
[ ], [:], [*], [?] (eckige Klammern) schließen die etymologischen Angaben ein. — Der Doppelpunkt darin = (ur)verwandt mit; der Stern = letzthin stammend von; das Fragezeichen = Ursprung unsicher.
( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweise, d. h. der eingeklammerte Teil kann ausgelassen werden; zB.: labo(u)r = labour (engl. Schreibweise) oder labor (amerikan. Schreibweise).
; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.
&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und so weiter, und andere.

as remains unaltered in the following one; for example:

abate (^{e}-bē′t)
abatement (∼-m^{e}nt) = ^{e}-bē′t-m^{e}nt;
abruptly (^{e}-brŏ′pt-l^{e})
abruptness (∼n^{e}ß) = ^{e}-brŏ′pt-n^{e}ß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.
[ ], [:], [*], [?] (Square brackets or crotchets) inclose the *etymological* explanations. — The colon in the same = (originally) related to; the star = originally taken from; the note of interrogation = of uncertain origin.
( ) (Curved brackets or parentheses) letters placed between curved brackets may be omitted, as: labo(u)r = labour (English spelling) or labor (American spelling).
; (Semicolon) end of a given signification; new signification.
&c. (Et cætera) and so on, and others.

C. Das Toussaint-Langenscheidt'sche* System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: für englische Laute, die den betreffenden deutschen Schriftzeichen im allgemeinen entsprechen: b, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, s, ß, sch, t, w: „Blatt, Dorf, fein, Guß, heil, ja, Kuß, lang, mit, nicht, platt, Rose, Roß, schön, Torf, Wein".

Lateinische Schrift: für englische Laute, die sich nicht durch deutsche Schrift darstellen lassen: a, ŏ, w, g, 2c. [vgl. III.].

Kursivschrift: für die Laute *th* und *dh* [III. 23, 24].

Kleinere hochstehende Schrift: für flüchtig gesprochene, sehr wenig hervortretende kurze Vokale, bzw. Halbvokale (^{a}, ^{e}, ^{ö}, ^{o}, ^{u}, ^{i}, 2c.); für das abgeschwächte sch (^{sch}) und für das auslautende, meist verschwindende r (^{r}) [vgl. III. 7, 5, 12, 10, 13, 19, 21, 25, 26]:

about (^{e}-bau′t),
desire (d^{e}-sai′^{r}),
daily (dē′-l^{e}),
onion (ŏ′n-j^{e}n),
agriculture (ă′g-r^{e}-kŏl-t^{sch}^{ör}).

II. Allgemeine Aussprachezeichen.

˘ (Kürzezeichen) für kurze Vokale: Bĭld, Bŭcht.
¯ (Längezeichen) für lange Vokale: Līlie, Būch.
′ (Betonungszeichen) gibt an, daß der davorstehende Vokal zu betonen ist: Ge′bet mir das Gebe′tbuch; intensive (in-tĕ′n-ßiw).
″ (Haupt-akzent). In Wörtern mit mehrfacher Betonung bezeichnet ″, wo ′ nicht ausreichend, den Haupt-akzent: accommodation-railway (^{e}-kŏm-^{e}-dē″-sch^{e}n-rē′l-wē).
⁀ (Bogen) steht: a) über Vokalen, die zu einem Diphthong verschmelzen: house (hauß), boy (bŏi); b) über Vokalen, die, obwohl durch Silbenstrich (-) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, derart zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: carrier (kă′r-i-^{ör}), fiftieth (fi′f-ti-^{e}th).
- (Silbenstrich) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Gleichwohl ist „-" nicht als Trennungs-, sondern als Bindezeichen zu betrachten.)

III. Aussprachezeichen, die einer besonderen Erklärung bedürfen.*

	Zeichen lang	Zeichen kurz	Wert des Zeichens	Beispiele
			a) Vokale:	
1	ā		reines langes a, wie in „Vater, kam, Schwan"	f*a*r (fā^{r}) f*a*ther (fā′-*dh*^{ör})
2		a	halblanger, zw. ā u. ă schwebender Laut (in Süd-england mst durch ā, in Nord-engl. u. Amerika durch ă ersetzt).	*a*ss (aß) l*a*st (laßt)
3	å		langer, zwischen ā und o schwebender Laut	f*a*ll (fål) n*ou*ght (nåt)
4	ē		halboffenes langes e (nach i ableitend), fast e^{i}	d*a*te (dēt)
		ĕ	geschlossenes kurzes e	b*e*d (bĕd)
5		^{e}	zwischen ĕ und i, schwach, kurz und unbetont, wie in „Beginn"	b*e*low (b^{e}-lō′) fish*e*s (fi′sch-^{e}s)
		^{e}	derselbe Laut, etwas weniger kurz, — fast wie kurzes i, als Auslaut	dail*y* (dē′-l^{e})
6		ă	kurzer, geschärfter, zwischen a und ä liegender Laut	f*a*t (făt) m*a*n (măn)
7		^{a}	derselbe Laut, schwächer u. tonlos	*a*bout (^{a}-bau′t)
8	â		offenes langes ä in „Bär"; im Englischen nur vor r	b*a*re (bâ^{r}) p*ai*r (pâ^{r})
9	ī		geschlossenes langes i, wie in „ihn", fast ī^{i}	m*ea*l (mīl) b*ee*r (bī^{r})
		ĭ	offenes kurzes i wie in „Sinn"	b*i*g (bĭg)
10	ō		halboffenes langes o (nach u ableitend), fast ō^{u}	g*oa*d (gōd) n*o*te (nōt)
		^{o}	geschlossenes kurzes o	*o*bey (^{o}-bē′)
11	ô		offenes langes o; nur vor r; dem Laut å fast gleich	*o*r (ô^{r})
		ŏ	offenes kurzes o, etwas offener als in „Volk"	n*o*t (nŏt)
12	ȫ		offenes langes ö, ein zwischen ä u. o liegender Laut; nur vor r	w*o*rd (wȫ^{r}d) g*i*rl (gȫ^{r}l)
		^{ö}	ähnlicher Laut, aber sehr kurz, tonlos und dumpf; mit folgendem r wie ...er in „Bauer, Butter"	nati*o*n (nē′-sch^{ö}n) butt*e*r (bŏ′t-^{ör})
		ŏ	dumpfer Mittellaut zwischen kurzem ö und a, fast wie a in „Ratte"	b*u*t (bŏt, fast bat)
13	ū		geschlossenes langes u, wie in „Buch", fast ū^{u} oder ū^{e}	f*oo*l (fūl) p*oo*r (pū^{r})
		ŭ	offenes kurzes u, wie in „Bucht"	f*u*ll (fŭl)
		^{u}	der vorige Laut, aber kürzer, schwächer und unbetont	val*ue* (wă′l-j^{u})

* ☞ Ausführlicheres über diese Aussprachezeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der 35. oder einer folgenden Auflage der van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen „Original-Unterrichts-Briefe", Berlin-Schöneberg, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

	Zeichen	Wert des Zeichens	Beispiele
		b) Diphthongen:	
14	ai	fast wie in „Mai“	I (ai) lie (lai) sky (ßkai)
15	ŏi	aus den Elementen ŏ (fast o gesprochen) und i bestehend	voice (wŏiß) boy (bŏi)
16	au	fast wie in „Haus“	house (hauß) our (au^r)
		c) Halbvokale:	
17	w	schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes u	will (wil)
18	hw	derselbe Laut, aspiriert (wie er in Schottland, Nord-england, Irland und Amerika zu hören)	when (hwĕn) wheel (hwil)
19	i	schwacher Laut des i in „Antonie, Indien“	onion (ŏ′n-i-n) filial (fi′l-i-l)
		d) Konsonanten:	
20	R	vor Vokalen, mit der Zungen spitze hervorgebrachter Laut	rose (Rôs) pride (pRaid)
21	r	ein von dem vorhergehenden Vokal absorbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	car (kā^r) girl (gö^rl) acre (ē′-t^r) butter (bŏ′t-^r)
22	g	(Vereinigung von G und j) gleich dem franz. G in *Gendarme*, *Étage*, *Loge* oder dem J in *Jean* &c. (stimmhaftes sch)	azure (ē′-g^r) Jew (dgū) large (lā^rdg)
23	th	im Deutschen nicht vorhandener stimmloser Laut	*th*in (*th*in) bath (bā*th*)
24	dh	im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter Laut	*th*ine (*dh*ain)
25	ng	guttural-nasal, wie in „fangen, singen“	si*ng* (ßing) si*ng*er (ßi′ng-^r) dru*n*k (dRŏngk)
26	sch	zurücktretendes, abgeschwächtes, gemildertes „sch“, bald sich dem i, bald dem g nähernd	na*t*ure (nē′-tsch^r) mu*t*ual (…tschu^l)

IV. Nicht-englische Aussprachezeichen

die bisweilen zur Bezeichnung der Aussprache von Fremdwörtern &c. vorkommen.

ä: kurzes a wie in Satz, Kassel.

a, ā, e, ä: franz. Nasallaute: enfant (a-fa′), faim (fe), bon (bo), un (ö).

æ, æ, æ: franz. Laut: halb-offenes e (zwischen e und ä): chaise-longue (schæs-log′g), rembl*ai* (ra-blæ′), Mars*eill*ais (mär-ßæ-jæ′).

e, e, e: (nicht nach i ableitendes) e (das franz. é fermé): See (se).

i: geschlossenes, halblanges i (nicht nach i ableitend): cicerone (tschi-tsche-Rō′-ne), ciceron*i* (tschi-tsche-Rō′-ni), élite (e-li′t).

o: geschlossenes, halblanges o (nicht nach u ableitend): cui bon*o* (kai bō′-no), roul*eau* (ru-lo′).

ü = ü in Hüne, Bücher; ü = ü in Müller.

ch (undurchstrichenes ch) der Ich-Laut: mich, Blech.

ch (durchstrichenes ch) der Ach-Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ä, b, d, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid	(bid)	fool	(fūl)
calm	(kām)	lie	(lai)

The Roman characters (a, e, ä, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

fat	(făt)
India	(i′n-di̯a)
reformation	(Rĕf-ŏ^r-mē′-sch^n)
there	(dhā^r)
weight	(wēt).

The small raised characters (ᵃ, ⁱ, ᵉ, ʳ, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment	(a-bă′n-d^n-mŏnt)
population	(pŏp-i̯u-lē′-sch^n).

II. General Orthoepic Signs.

˘ (Sign of shortness) for short vowels: Bĭld, Bŭcht.

¯ (Sign of length) for long vowels: Līlie, Būch.

′ (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Ge′bet mir das Gebe′tbuch; he obje′cts to these o′bjects.

″ (Principal accent). In those words with more than one accent for which ′ would be insufficient, ″ is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (a-kŏm-o-dē″-sch^n-Rē′l-wē).

‿ (Link) is placed: a) above vowels which coalesce into a diphthong: house (hauß), boy (bŏi); b) above vowels which, although parted by a syllable-stroke (-), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: carrier (kă′R-i-^r), fiftieth (fi′f-ti-i*th*).

\- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognizes as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

a (long) as in alms (āmß), far (fā^r), aunt (ānt), heart (hā^rt).

ā (half-long, often = ā or ă) as in grass (gRaß), ass (aß), castle (kaßl).

å (long) as in talk (tåk), nought (nåt), Chaucer (tschå′-ß^r).

ă (short) as in hat (hăt), cat (kăt), family (fă′m-i-li).

ᵃ (still shorter than ă) as in again (a-gĕ′n), about (a-bau′t).

ā̈ (long, only before r) as in hare (hā^r), hair (hā^r), wear (wā^r).

ai as in advise (ăd-wai′s), mice (maiß), syphon (ßai′-f^n).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1st letter of the 35th or any later edition of Van Dalen-Lloyd-Langenscheidt's *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: Langenscheidt, Berlin-Schöneberg.

au as in bough (bau), house (baus), how (bau).
ă (short) as in Satz (sătz), Kassel (tă'ß-'l).[2]
ą, ą̄, ą̈ (French nasal sounds) as in ban (bą), bain (bą̈), on (ą̄), [un (ą̈).[2]]
b as in by (bai), born (bōrn).
ch (uncrossed) as in ich (ich), Blech (blĕch).[2]
ch (crossed) „ „ ach (ăch), Buche (bū'-chĕ), schott. loch (lŏch).[2]
d as in down (daun), bid (bid), made (mēd).
dh (sonant) as in there (dhār), thine (dhain), than (dhăn).
æ̃ (long), æ (half-long), æ̆ (short) (French sounds) as in chaise-longue (schæ̃-lą'g), remblai (rą-blæ'), Marseillais (măr-ßæ-jæ').[2]
ē (long) as in fate (fēt), came (kēm), bait (bēt).
ĕ (short) as in pen (pĕn), many (mĕ'n-ᵉ), bury (bĕ'r-ᵉ), friend (frĕnd).
ᵉ (a fainter, unaccented ĕ) as in begin (bᵉ-gi'n).
ᵉ (a little longer than ᵉ, almost like i, at the end of words with two or more syllables) as in lonely (lō'n-lᵉ), honey (hŏ'n-ᵉ), Macaulay (mᵃ-kå'-lᵉ).
ẽ e ĕ (without the finish in i) as in Schnee (schne), fermé (făr-me').[2]
f as in find (faind), thief (thif), philosophy (fᵉ-lŏ'ß-ᵉ-fᵉ).
g „ „ God (gŏd), dog (dŏg), ghost (gōßt).
ɡ „ „ evasion (ᵉ-wē'-ɡᵉn), azure (ē'-ɡᵉr).
dɡ „ „ lodge (lŏdɡ), pigeon (pi'dɡ-ᵉn), jump (dɡŏmp).
h „ „ hen (hĕn), horse (hŏrß).
hw (w aspirated) as in when (hwĕn), where (hwār).
ī (long) as in fear (fīr), bier (bīr), peer (pīr), machine (mᵃ-schī'n).
i (half-long, without the finish in i) as in cicerone (tschi-tschᵉ-rō'-nᵉ), ciceroni (tschi-tschᵉ-rō'-ni), élite (ē-li't).[2]
ĭ (short) as in pin (pĭn), if (ĭf), pretty (prĭ't-ᵉ), nymph (nĭmf), busy (bĭ'ſ-ᵉ).
j as in year (jīr), humorous (jū'-mᵉ-rŏß), cure (kjūr).
j „ „ minion (mi'n-jᵉn), filial (fi'l-jᵉl).
k „ „ kind (kaind), clean (klīn), Christ (kraißt).
kß „ „ fix (fikß), wax (wăkß), sticks (ßtikß).
kw „ „ acquaint (ᵃ-kwē'nt), choir (kwair).
l „ „ lord (lŏrd), lame (lēm).

m as in mouse (mauß), dim (dim).
n „ „ north (nŏrth), nothing (nŏ'th-ing).
ng „ „ singing (ßi'ng-ing), pink (pingk).
ō (long) as in no (nō), boat (bōt).
'o (half-long, without the finish in u) cui bono (kai bō'no), rouleau (ru-lo').[2]
ᵒ (short and unaccented) as in obey (ᵒ-bē'), zoology (ʃᵒ-ŏ'l-ᵒ-dɡᵉ).
ŏ (short) as in not (nŏt), what (hwŏt), knowledge (nŏ'l-ᵉdɡ).
ŏ (the long sound of ŏ, only before r) as in horse (hŏrß).
ŏ̈ (short, English sound of u) as in but (bŏ̈t), does (dŏ̈ſ), two-pence (tŏ̈'p-ᵉnß), blood (blŏ̈d).
ō̈ (long, only before r) as in world (wō̈rld), first (fō̈rßt), burst (bō̈rßt)
ᵉ (still shorter than ŏ̈ and unaccented) as in nation (nē'-schᵉn), manner (mă'n-ᵉr).
ŏi as in toil (tŏil), boy (bŏi).
p „ „ pill (pil), pump (pŏ̈mp).
r (before the vowel of a syllable) as in pride (praid), road (rōd).
ʳ (after the vowel of a syllable) as in far (fār), her (hō̈ʳ), bird (bō̈ʳd).
ſ (sonant) as in is (iſ), present (prĕ'ſ-ᵉnt).
sch as in shine (schain), mission (mi'sch-ᵉn), machine (mᵃ-schī'n), sugar (schŭ'g-ᵉr).
tsch as in nature (nē'-tschᵉr), mutual (mjū'-tschŭ-ᵉl).
ß (surd) as in song (ßŏng), bliss (bliß), advice (ăd-wai'ß).
ßp as in spring (ßpring), wasp (wŏßp).
ßt „ „ string (ßtring), stone (ßtōn).
t „ „ turtle (tō̈'tl).
th (surd) as in thing (thing), thorn (thŏrn).
tsch as in pitch (pitsch), much (mŏ̈tsch).
tß „ „ cats (kătß).
ū (long) as in fool (fūl), move (mūw), prune (prūn), you (jū).
ŭ (short) „ „ took (tŭk), full (fŭl), wolf (wŭlf), could (kŭd).
ᵘ (short) as in granulation (grăn-jᵘ-lē'-schᵉn).
ǖ as in Hüne (hǖ'-nᵉ), Bücher (bǖ'-chᵉr).[2]
ü as in Müller (mü'l-ᵉr), schott. bruilzie (brü'l-ſᵉ).
w as in voice (wŏiß), view (wjū).
w as in wing (wing), was (wŏſ).

[2] Sounds not occurring in English or fully anglicized words.

E. Abkürzungen. Abbreviations.

Vorbemerkung: Allgemein bekannte oder sich aus dem Zusammenhange von selbst ergebende Abkürzungen sind hier nicht aufgeführt.

Preliminary Observation: Abbreviations universally known, and such as are sufficiently explained by the context, are not given here.

A.

a. . . . . auch, also (å'l-ßō).
a. . . . . adjective (ă'd-dɡᵉk-tiw) Adjektiv, Eigenschaftswort.
abbr. . . . . . abbreviation (ᵃ-brī-wiē'-schᵉn) Abkürzung.
acc. . . . . . . accusative case (ᵃ-kjū'-ſᵃ-tiw kēß) Akkusativ.
act. . . . . . . active (ă'k-tiw) Aktiv, Tätigkeitsform.
AD. . . . . . . Addison (ă'd-ᵉ-ßᵉn); Schriftsteller u. Gelehrter 1672—1719.
adv. . . . . . adverb (ă'd-wō̈rb) Adve'rb, Umstandswort.
a/e. . . . . . . altenglisch, Old English (ōld i'ng-glisch) [bis 1150].
a/f. . . . . . . altfranzösisch, Old French (ōld frĕnsch).
äg. . . . . . . ägyptisch, Egyptian (ᵉ-dɡi'p-schᵉn).
agr. . . . . . . agriculture (ă'g-rᵉ-kŏ̈l-tschᵉr) Ackerbau.
ahd. . . . . . althochdeutsch, Old High German (ōld hai dɡō̈'-mᵉn).
allg. . . . . . allgemein, commonly (kŏ'm-ᵉn-lᵉ).
Alt. . . . . . Altertum, antiquity (ăn-ti'k-wᵉ-tᵉ).
Am. . . . . . Americanism (ᵃ-mĕ'r-ᵉ-kᵃ-nism) nur in Amerika gebräuchlicher Ausdruck.
a/n. . . . . . . altnordisch, alt-isländisch, Old Norse (ōld nŏrß).
anat. . . . . . anatomy (ᵃ-nă't-ᵉ-mᵉ) Anatomie', Körperbaulehre.
ant. . . . . . . antonym (ă'n-tᵉ-nim) Antony'm (entgegengesetzter Begriff, Gegensatz; z. B.: groß—klein; eng—weit &c.).
Ap.G . . . . Apostelgeschichte, the Acts of the Apostles (ăktß_ŏw dhī ᵃ-pŏ'ßlſ).
ar. . . . . . . ara'bisch, Arabic (ă'r-ᵃ-bik).
arch. . . . . . architecture (ā'r-kᵉ-tĕk-tschᵉr) Baukunst.
arith. . . . . arithmetic (ᵃ-ri'th-mᵉ-tik) Rechenkunst.
art. . . . . . . article (ā'r-tikl) Arti'kel, Geschlechtswort.
artill. . . . . artillery (ār-ti'l-ᵉ-rᵉ) Artillerie', Geschützwesen.
ast. . . . . . . astronomy (ᵃ-ßtrŏ'n-ᵉ-mᵉ) Astronomie', Sternkunde.
astrol. . . . . astrology (ᵃ-ßtrŏ'l-ᵒ-dɡᵉ) Astrologie', Sterndeuterei.
attr(ib). . . . attributiv, attributive (ᵃ-tri'b-jᵘ-tiw).
Ausp(r). . . Aussprache, pronunciation (prᵒ-nŏ̈n-ßᵉ-ē'-schᵉn).
Austr. . . . . Austra'lien, Australia (å-ßtrē'-lᵉᵃ).
aux. . . . . . auxiliary (å-gſi'l-jᵃ-rᵉ) Hilfs-…; vgl. *v/aux.*

B.

b. . . . . bei(m), at (the), with (the) (ăt, widh [dhᵉ]).
BAR. . . . . Barrère (bă-rā'r), *A Dictionary of Slang, Jargon, and Cant* (ᵃ di'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ ŏw ßlăng, dɡā'-gᵉn ᵃnd kănt).
BAT. . . . . Bartlett (bā'rt-lᵉt), *Dictionary of Americanisms* (di'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ ŏw ᵃ-mĕ'r-ᵉ-kᵃ-nisms).
BC. . . . . . Bacon (bēkn; Philosoph, 1561—1626).
Bedfsh. . . . Bedfordshire (bĕ'd-fᵉrd-schᵉr; englische Grafschaft).
Berksh. . . . Berkshire (bō̈'rk-schᵉr; englische Grafschaft).
betr. . . . . . betreffend, relating to (rᵉ-lē'-ting tū).
bibl. . . . . . biblical (bi'b-lᵉ-kᵉl) biblisch.
bisw. . . . . . bisweilen, sometimes (ßŏ̈'m-taimſ).
B.J. . . . . . Ben Jonson (bĕn dɡŏ'nßn; Drama'tiker, 1574—1637).
BM. . . . . . Baumann, *Londinismen.*
Bn. . . . . . . Beiname, surname (ßō̈'r-nēm).

brasil(il). . . . brasil(ian)isch, Brazilian (braʃil'-i-ĭn).
breton. . . . breto'nisch, Breton (bret'-ĕn).
b.s. . . . . . . bad sense (bäd ßenß) in schlechtem Sinne; vgl. *g.s.*
bsd. . . . . . . besonder(s), particular(ly) (pār-ti'-ki-ŭlĕr(-li)).
bss. . . . . . . besser, better (bĕ't-ĕr).
BT.H. . . . . Butler (bŭ't-lĕr; Dichter, 1612—1680), *Hudibras* (hjū'-dĭ-bräß), satirisches Heldengedicht von Butler.
BU. . . . . . . Bulwer (bŭ'l-wĕr; Romandichter, 1805—1873).
Bucksh. . . . Buckinghamshire (bŏ'k-ing-häm-schĭr; englische Grafschaft).
Buchb. . . . . Buchbinderei, bookbinding (bŭ'k-bai'n-ding).
burl. . . . . . burlesque (bĕr-lĕ'ßk) burle'sk, niedrig-komisch.
BY. . . . . . . Byron (bai'-rŏn; Dichter, 1788—1824).
bz. . . . . bezeichnet, denotes (dĭ-nō'tß).
Bzchg. . . . . Bezeichnung, denotation (dĭ-nĭ-tē'-schĕn).
bzw. . . . . . . beziehungsweise, respectively (rĭ-ßpĕ'k-tiw-li).

C.

Cam. . . . . . Cambridge (kē'm-bridſch; englische Universitätsstadt).
cant . . . . . cant phrase (känt frēs) Kunstsprache einer besonderen Berufsklasse bzw. Zunft.
carp. . . . . . carpentry (kār'-pĕn-tri) Zimmerhandwerk.
Cath. . . . . Catholic (kä'th-ŏ-lik) katho'lisch.
CH. . . . . . . Chaucer (tschā'-ßĕr; Dichter, 1340—1400).
Chesh. . . . . Cheshire (tschĕ'sch-ĭr; englische Grafschaft).
chilen. . . . . chilenisch, Chilean (tschi'l-ĭ-ĕn).
chin. . . . . . chine'sisch, Chinese (tschai-nī's).
chm. . . . . . chemistry (kĕ'm-ĭ-ßtri) Chemie', Scheidekunst.
chron. . . . . chronology (krŏ-nŏ'l-ŏ-dſchi) Chronologie'.
cj. . . . . conjunction (kŏn-dſchŏ'ngk-schĕn) Konjunktio'n, Bindewort.
CL. . . . . . . Carlyle (kār-lai'l; Geschichtschreiber, 1795—1881).
co. . . . . . . comic(al) (kŏ'm-ik, kŏ'm-ĭ-kĕl) komisch, scherzhaft.
coll. . . . . . collectively (kŏ-lĕ'k-tiw-li) kollekti'v, Sammelname.
comp. . . . . comparative (kŏm-pä'r-ĕ-tiw) Komparati'v.
cond. . . . . conditional (kŏn-di'sch-ĕ-nĕl) Konditiona'lis.
cons. . . . . consonant (kŏ'n-ßŏ-nĕnt) Konsona'nt.
contp. . . . . contemptuously (kŏn-tĕ'm-tschū-ĕß-li) verächtlich.
COO. . . . . . Cooley (kū'-li), *Dict. of the English Language* (dik-schĕ-nĕ-ri ŏw *dhĭ* i'ng-glisch lä'ng-gwĕdſch).
Cornw. . . . Cornwall (kŏ'rn-wāl; englische Grafschaft).
corr. . . . . . corrupt (kŏ-rŏ'pt) verderbt.
cryst. . . . . crystallography (krißt-ĕ-lŏ'g-rĕ-fi) Krystallographie', Krystallkunde.
CT.D. . . . . *The Century Dictionary* (ßĕ'n-tschū-ri di'k-schĕ-nĕ-ri).
Cumb. . . . . Cumberland (kŏ'm-bĕr-länd; englische Grafschaft).

D.

d. . . . . der, die, das, den, des, dem, the, of the, to the.
d. . . . . penny (pĕ'n-i) [vom lat. denarius] englischer Pfennig.
dän. . . . . . dänisch, Danish (dē'-nisch).
dat. . . . . . . dative case (dē'-tiw kēß) Da'tiv.
Derbsh. . . . Derbyshire (dŏr'-bĭ-schĭr od. dār'~; engl. Grafschaft).
Devonsh. . . . Devonshire (dĕ'w-ĕn-schĭr; englische Grafschaft).
Df. . . . . . . Dorf, village (wi'l-ĕdſch).
dft. . . . . . . defective (dĭ-fĕ'k-tiw) mangelhaft, unvollständig.
DI. . . . . . . Dickens (di'k-ĕnſ; Schriftsteller, 1812—1870).
dim. . . . . . diminutive (dĭ-mi'n-jŭ-tiw) Diminuti'v(um), Verkleinerungswort.
dipl. . . . . . diplomatic (dip-lŏ-mä't-ik) diploma'tisch.
d.M. . . . . . dieses (od. des laufenden) Monats, of this month (ŏw *dhiß* mŏnth), instant (i'n-ßtĕnt).
do. . . . . . . ditto (di't-ō) desgleichen.
Dorsetsh. . . Dorsetshire (dŏr'-ßĕt-schĭr; englische Grafschaft).
DR. . . . . . . Dryden (draidn; Dichter, 1631—1700).
ds . . . . dieses, this (*dhiß*).
dse, dsr . . . diese(r), this (*dhiß*), these (*dhīſ*) 2c.
dtsch . . . . . deutsch, German (dſchŏ'r-mĕn).
Dur. . . . . . Durham (dŏ'r-ĕm; englische Grafschaft).

E.

e. . . . . ein, a, an (ē oder ĕ, ĕn, ĕn).
ea. . . . . . . einander, one another (wŏn‿ĕ-nŏ'*dh*-ĕr), each other (ītsch‿ŏ'*dh*-ĕr).
eccl. . . . . . ecclesiastical (ĕk-li-ſĭ-ä'ß-tĭ-kĕl) kirchlich, geistlich.
eccl.hist. . . ecclesiastical history (ĕk-li-ſĭ-ä'ß-tĭ-kĕl hi'ß-tĕ-ri) Kirchengeschichte.
e-e . . . . . . eine, a, an (ē oder ĕ, ĕn, ĕn).
e.g. . . . . . . exempli gratia (ĕ-gſĕ'm-plai grē'-schĭ-a) zum Beispiel (= for instance).
ehm. . . . . . ehemals, in former times (in fŏr'-mĕr taims).
elect. . . . . electricity (ĕl-ĕk-tri'ß-ĭ-ti) Elektrizitä't.
ell. . . . . . . elliptical(ly) (ĕ-li'p-tĭ-kĕl, ĕ-li'p-tĭ-kĕl-i) elli'ptisch.
e-m . . . . . . einem, to a [an] (tū ĕ, ĕn, ĕn).
e-n . . . . . . einen, a, an (ĕ, ĕn, ĕn).
engl. . . . . . englisch, English (i'ng-glisch).
engS. . . . . in engerem Sinne, more strictly taken (mōr ßtri'kt-li tēkn).
ent. . . . . . . entomology (ĕn-tĕ-mŏ'l-ŏ-dſchi) Entomologie', Kerbtierlehre.
e-r . . . . . . einer, of a (an), to a [an] (ŏw‿ĕ, tū ĕ, ĕn, ĕn).
e-s . . . . . . eines, of a (an).
Ess. . . . . . Essex (ĕ'ß-ĕkß; englische Grafschaft).
et. . . . . . . etwas, something (ßŏ'm-*thing*).
euph. . . . . euphemistically (jū-fĭ-mi'ß-tĭ-kĕ-li) euphemi'stisch, beschönigend.

F.

f . . . . feminine (fĕ'm-ĭ-nin) weiblich.
fenc. . . . . fencing (fĕ'n-ßing) Fechtkunst.
Fernspr. . . Fernsprechwesen, telephony (tĭ-lĕ'f-ĕ-ni).
ff. . . . . . . folgende, following (fŏ'l-ō-ing).
fig. . . . . . . figuratively (fi'g-jŭ-rĕ-tiw-li) figürlich, bildlich.
Fl. . . . . . . Fluß, river (ri'w-ĕr).
FL. . . . . . . Flügel, Englisch-deutsches Wörterbuch.
for. . . . . . . forestry (fŏ'r-ĕ-ßtri) Forstwirtschaft.
fpl. . . . . . . feminine plural (fĕ'm-ĭ-nin plū'-rĕl) weibliche(s Wort in der) Mehrzahl.
fr. . . . . . . französisch, French (frĕnsch).
frt. . . . . . . fortification (fŏr-tĭ-fĭ-kē'-schĕn) Befestigungswesen.
fut. . . . . . . future (fjū'-tschĕr) Futu'rum, Zukunft.

G.

gäl. . . . . . . gälisch, Gaelic (gē'-lik, ga'l-ik).
gbr. . . . . . . gebräuchlich, common(ly) (kŏ'm-ĕn(-li)).
geb. . . . . . . geboren, born (bŏrn). (Auch durch * ausgedr.; vgl. S. IX.)
geh. Spr. . . gehobene Sprache, elevated style (ĕ'l-ĕ-wē-tĕd ßtail).
gen. . . . . . . genitive case (dſchĕ'n-ĭ-tiw kēß) Ge'nitiv.
geogn. . . . . geognosy (dſchĭ-ŏ'g-nĕ-ßi) Geognosie', Gesteinkunde.
geol. . . . . . geology (dſchĭ-ŏ'l-ŏ-dſchi) Geologie', Erdgeschichte.
geom. . . . . geometry (dſchĭ-ŏ'm-ĕ-tri) Geometrie', Raumgrößenlehre.
germ(an). . germanisch, Teutonic (tjū-tŏ'n-ik).
gest. . . . . . gestorben, died (daid). (Auch durch † ausgedrückt; vgl. S. IX.)
Glsh. . . . . . Gloucestershire (glŏ'ß-tĕr-schĭr; englische Grafschaft).
GOW. . . . . . Gower (gau'-ĕr, auch gōr ⑨, Dichter 1320—1402).
gr(am). . . . grammar (grä'm-ĕr) Gramma'tik, Sprachlehre.
GR. . . . . . . Die Brüder Grimm (Jakob Ludwig, 1785—1863, und Wilhelm Karl, 1786—1859).
grch. . . . . . griechisch, Greek, Grecian (grīk, grī'-schĕn).
Grfsch. . . . Grafschaft, county (kau'n-ti).
g.s. . . . . . . good sense (gŭd ßenß) in gutem Sinne; vgl. *b.s.*
gschr. . . . . geschrieben, written (ritn).

H.

h. . . . . haben, to have (tŭ häw).
haït. . . . . . haï'tisch, Haitian (hē'-tĭ-ĕn).
HAL. . . . . . Halliwell (hä'l-ĭ-wĕl) *Dictionary of Archaic* (ār-kē'-ik) *and Provincial Words* (prĕ-wi'n-schĕl wŏrdſ).
Hampsh. . . . Hampshire (hä'mp-schĭr; englische Grafschaft).
hebr. . . . . . hebrä'isch, Hebrew (hī'-brū).
her. . . . . . . heraldry (hĕ'r-ĕl-dri) Hera'ldik, Wappenkunde.
Herefsh. . . . Herefordshire (hĕ'r-ĕ-fĕrd-schĭr; englische Grafschaft).
hind. . . . . . hindostanisch, Hindustani (hin-dŭ-ßtā'-ni).
hist. . . . . . . history (hi'ß-tĕ-ri) Geschichte.

hl. . . . . heilig, holy (hō'-lⁱ), vor Prsn. Saint (ßent, ßönt, ßĕnt).
HO. . . . . . Hoppe, Suppleme'nt-Lexikon (2. Auflage).
holl. . . . . . holländisch, Dutch (dătsch).
Hom. . . . . homonym (hŏ'm-ᵉ-nim; auch hŏ'-mᵉ~) Homony'm (gleichlautendes Wort mit anderer Bedeutung).
hort. . . . . . horticulture (hŏr'-tⁱ-kăl-tschᵉr) Gartenbau.
HU. . . . . . . Hunter (hă'n-tᵉr), *The Encyclopædic Dictionary* (ᵉn-ßai-klⁱ-pi'-dik di'k-schᵉ-nᵉ-rⁱ).
hunt. . . . . . hunting (hă'n-ting) Jagd(wesen).
Huntsh. . . . Huntingdonshire (hă'n-ting-dᵉn-schᵉr; engl. Grfsch.).

I.

ichth. . . . . ichthyology (ik-thⁱ-ŏ'l-ᵉ-dschⁱ) Fischkunde.
id. . . . . *idem*, ebender(die, das)selbe, the same (dhᵉ ßēm).
IMP.D. . . . *The Imperial Dictionary* (im-pi'-rⁱ-ᵉl di'k-schᵉ-nᵉ-rⁱ).
impers. . . . impersonal (im-pŏr'-ßᵉ-nᵉl) u'npersönlich.
impf. . . . . imperfect (im-pŏr'-fᵉkt) Imperfe'kt(um).
ind. . . . . . . indisch, Hindi (hi'n-di).
ind. . . . . . . indicative (in-di'k-ᵉ-tiw) Indikati'v.
indef. . . . . indefinite (in-dĕ'f-ᵉ-nit) unbestimmt.
indian. . . . india'nisch, Indian (i'n-diᵉn).
inf. . . . . . . infinitive mood (in-fi'n-ᵉ-tiw mūd) Infiniti'v.
int. . . . . . . interjection (in-tᵉr-dschĕ'k-schᵉn) Interjektio'n, Empfindungslaut, Ausruf.
interr. . . . . interrogative (in-tᵉ-rŏ'g-ᵉ-tiw) Fragewort.
intrans. . . . intransitive (in-trā'n-ßᵉ-tiw, in-tră'n-ßᵉ-tiw) i'ntransitiv.
IR. . . . . . . Irving (Washington ~, wŏ'sch-ing-tᵉn ĕr'-wing; amerikanischer Schriftsteller, 1783—1859).
ir. . . . . irisch, Irish (ai'-risch).
iro. . . . . . . ironically (ai-rŏ'n-ᵉ-kᵉ-lⁱ) iro'nisch, spöttisch.
irr. . . . . . . irregular (ᵉ-rĕ'g-jᵘ-lᵉr) unregelmäßig.
isl(änd). . . isländisch, Icelandic (aiß-lă'n-dik).
it. . . . . italienisch, Italian (ᵉ-tă'l-iᵉn).

J.

j.,j-s,j-m,j-n jemand, jemandes, jemandem, jemanden, somebody, of, to somebody (ᵉw, tᵘ ßă'm-bᵉ-dⁱ).
jap. . . . . . . japa'nisch, Japanese (dschăp-ᵉ-ni'ʃ, dschăp-ᵉ-ni'ß).
jur. . . . . . . juri'stisch, Rechtsausdruck, law term (lō tŏrm).

K.

karib. . . . . kari'bisch, Caribbean (kăr-ᵉ-bi'-ᵉn).
Kinderspr. . Kindersprache, infant's language (i'n-fᵉntß lă'ng-gwᵉdsch).
klt. . . . . . . keltisch, Celtic (ßĕ'l-tik).
Kochk. . . . Kochkunst, culinary art (kjū'-lⁱ-nᵉ-rⁱ ārt).

L.

l. . . . . lassen, to let (tᵘ lĕt).
LA. . . . . . . Latham (lē'-thᵉm), *Dictionary of the English Language* (di'k-schᵉ-nᵉ-rⁱ ᵉw dhⁱ i'ng-glisch lă'ng-gwᵉdsch).
Lancsh. . . . Lancashire (lă'ng-kᵉ-schᵉr; englische Grafschaft).
lautm. . . . . lautmalend, lautnachahmend, onomatopoetic (on-ᵉ-măt-ᵉ-pᵉ-ĕ't-ik).
Leicsh. . . . Leicestershire (lĕ'ß-tᵉr-schᵉr; englische Grafschaft).
Lincsh. . . . Lincolnshire (li'ng-kᵉn-schᵉr; englische Grafschaft).
lit.s. . . . . . literal sense (li't-ᵉ-rᵉl ßĕnß) eigentlicher Sinn.
Lo. . . . . . . London (lă'n-dᵉn).
LO. . . . . . . Locke (lŏk; Philosoph, 1632—1704).
log. . . . . . . logic (lŏ'dsch-ik) Lo'gik, Denklehre.
lt. . . . . latei'nisch, Latin (lă't-ᵉn).

M.

m. . . . . machen, to make (tᵘ mēk).
M. . . *M.* . . (deutsche Reichs-)Mark (= 1 shilling).
m . . . . masculine (mă'ß-kjᵘ-lin) männlich.
mach. . . . . machinery (mᵉ-schi'-nᵉ-rⁱ) Maschinenwesen.
man. . . . . . manege (mᵉ-nē'dsch) Reitkunst.
math. . . . . mathematics (măth-ᵉ-mă't-ikß) Mathematik.
MC. . . . . . . Macaulay (mᵉ-kā'-lⁱ; Histo'riker, 1800—1859).
MC.H. . . . . Macaulay, *History of England* (hi'ß-tᵉ-rⁱ ᵉw i'ng-glᵉnd).
m/e. . . . . . . mittelenglisch, middle English (mi'dl i'ng-glisch) [1150—1500].
m-e . . . . . . meine, my (mai).
mech. . . . . mechanics (mᵉ-kă'n-ikß) Mecha'nik.
med. . . . . . medicine (mĕ'd-(ᵉ-)ßin) Medizi'n, Heilkunde.
metall. . . . metallurgy (mĕ't-ᵉ-lŏr-dschⁱ) Hüttenwesen.
metr. . . . . . metrisch, metrical (mĕ't-rᵉ-kᵉl).
mexik. . . . . mexika'nisch, Mexican (mĕ'k-ßᵉ-kᵉn).
mhd. . . . . . mittelhochdeutsch, Middle High German (midl hai dschŏr'-mᵉn).
min. . . . . . mineralogy (min-ᵉ-ră'l-ᵉ-dschⁱ) Mineralogie'.
mint. . . . . . minting (mi'n-ting) Münzwesen.
ML. . . . . . . Milton (mi'l-tᵉn; Dichter, 1608—1674).
ML.P.L. . . . Milton, *Paradise Lost* (pă'r-ᵉ-daiß lŏßt).
ML.P.R. . . Milton, *Paradise Regained* (pă'r-ᵉ-daiß rⁱ-gē'nd).
mlt. . . . . . . mittellateinisch, mediæval Latin (mĕd-ᵉ- oder mi-dⁱ-i'-wᵉl lă't-ᵉn).
m-m . . . . . meinem, to my (tᵘ mai).
m-n . . . . . . meinen, my (mai).
molukk. . . . molukkisch, Molucca (mᵉ-lă'k-ᵉ).
m/pl. . . . . . masculine plural (mă'ß-kjᵘ-lin plū'-rᵉl) männliche(s Wort in der) Mehrzahl.
m-r . . . . . . meiner, of od. to my (ᵉw od. tᵘ mai).
m-s . . . . . . meines, of my (ᵉw mai).
mst . . . . . . meist(ens), generally (dschĕ'n-ᵉ-rᵉ-lⁱ).
MU. . . . . . . Murray (mă'rⁱ), *A New English Dictionary* (njū i'ng-glisch di'k-schᵉ-nᵉ-rⁱ).
myth. . . . . mythology (mⁱ-thŏ'l-ᵉ-dschⁱ) Mythologie'.

N.

n. . . . . nach, after (ā'f-tᵉr).
n . . . . neuter (njū'-tᵉr) sächlich.
Naturw. . . Naturwissenschaft, natural science (nă't-schᵉ-rᵉl od. ~jᵘ-rᵉl ßai'-ᵉnß).
n. Chr. . . . nach Christi Geburt, A. D. = *a'nno Do'mini* (ă'n-ō dŏ'm-ᵉ-nai).
ndd. . . . . . niederdeutsch, Low German (lō dschŏr'-mᵉn).
n/e. . . . . . . neuenglisch, new English (njū i'ng-glisch) [seit 1500].
neg. . . . . . negation (nᵉ-gē'-schᵉn) Verneinung.
Newc. . . . . Newcastle (njū-kā'ßl; englische Stadt).
nom. . . . . . nominative case (nŏ'm-ᵉ-nᵉ-tiw kēß) No'minativ.
nord. . . . . . nordisch, Norse (nŏrß).
Norf. . . . . . Norfolk (nŏr'-fᵉk; englische Grafschaft).
Northampsh. Northamptonshire (nŏr-thă'm-tᵉn-schᵉr; englische Grafschaft).
Northumld. Northumberland (nŏr-thă'm-bᵉr-lᵉnd; englische Grafschaft).
norw. . . . . no'rwegisch, Norwegian (nŏr-wi'-dschᵉn).
Notsh. . . . . Nottinghamshire (nŏ't-ing-hᵉm-schᵉr; englische Grafschaft).
n/pl. . . . . . neuter plural (njū'-tᵉr plū'-rᵉl) sächliche(s Wort in der) Mehrzahl.
npr. . . . . . *no'men pro'prium*, Eigenname, proper name (prŏ'p-ᵉr nēm).
num. . . . . . numismatics (njū-miß-mă't-ikß) Numisma'tik, Münzkunde.
numer. . . . numeral (njū'-mᵉ-rᵉl) Zahlwort.
nurs.rh. . . . nursery rhyme (nŏr'-ßᵉ-rⁱ raim) Kinderreim.

O.

obj. . . . . . . object (ŏ'b-dschᵉkt) Obje'kt, Ergänzung.
od. . . . . . . oder, or (ŏr).
oh. . . . . . . ohne, without (widh-au't).
OL.B. . . . . *Pronouncing Gazetteer*, edited by Oliver and Boyd, *Edinburgh* (prᵉ-nau'n-ßing găſ-ᵉ-ti'r).
opt. . . . . . optics (ŏ'p-tikß) O'ptik, Lichtlehre.
orn. . . . . . ornithology (ŏr-nᵉ-thŏ'l-ᵉ-dschⁱ) Vogelkunde.
Orts. . . . . . Ortsname, name of a place (nēm ᵉw ᵉ plēß).
österr. . . . . österreichisch, Austrian (ā'-ßtrⁱᵉn).
Ost-J. . . . . Ost-indien, East Indies (ißt i'n-dⁱs).
Oxf. . . . . . Oxford (ŏ'kß-fᵉrd; englische Universitätsstadt).

P.

p. .... person (pö'ßn) Person, oder page (pédſ) Seite.
paint. .... painting (pē'n-tinß) Malerei.
parl. ..... {parliamentary term (pā'-lĕ-mĕ'n-tĕ-rĕ tö'm) / parlamenta'rischer Ausdruck.
pass. ..... passive (pä'ß-iw) Passiv, Leideform.
pers. ..... persisch, Persian (pö'-ſchĕn).
peru(an). .. perua'nisch, Peruvian (pĕ-rū'-wĕ-ĕn).
pharm. .... pharmacy (fā'mĕ-ßĕ) Apothekerkunst.
phls. ..... philosophy (fĭ-lŏ'ß-ĕ-fĭ) Philosophie'.
phot. ..... photography (fĕ-tŏ'g-rĕ-fĭ) Photographie'.
phys. ..... physics (fĭ'ſ-ĭkß) Physi'k, Naturkunde.
physiol. ... physiology (fĭſ-ĭ-ŏ'l-ĕ-dſĭ) Physiologie'.
pl. .... plural (plū'-rĕl) Plural(is), Mehrzahl.
PO. .... Pope (pōp; Dichter, 1688—1744).
poet. ..... poetry (pō'-ĕ-trĭ) Poesie', Dichtkunst.
pol. ...... politics (pŏ'l-ĭ-tikß) Politi'k, Staatskunst.
port. ..... portugiesisch, Portuguese (pōr-tiŭ-gī'ſ, -gī'ß).
p.p. ...... {past participle (pāßt pā'-tĭ-ßipl) / Partizi'p(ium) der Vergangenheit.
p.pr. ..... {present participle (prĕ'ſ-ĕnt pā'-tĭ-ßipl) / Partizi'p(ium) der Gegenwart.
pr. .... preußisch, Prussian (prŏ'ſch-ĕn).
präd. ..... prädikati'v, predicative (prĕ'd-ĕ-tĕ-tiw).
Präf. ..... Präfi'x, Vorsilbe, prefix (prī'-fikß).
pres. ..... {present [tense] (prĕ'ſ-ĕnt [tĕnß]) / Prä'sens, Gegenwart.
pret. ..... preterit(e)(prĕ't-ĕ-rĭt) Präte'ritum, Vergangenheit.
pron. ..... pronoun (prō'-naun) Prono'men, Fürwort.
pros. ..... prosody (prŏ'ß-ĕ-dĭ) Prosodie', Silbenmessung.
provc. .... {provincialism (prĕ-wĭ'n-ſchĕ-liſm) engl. Provinzia- / li'smus, einer Provinz eigentümlicher Ausdruck.
provcE. ... {provincialism of the East (īßt) [of England] / Provinziali'smus des Ostens (Englands).
provcN. ... {provincialism of the North (nō'th) [of England] / Provinziali'smus des Nordens (Englands).
provcS. ... {provincialism of the South (ßauth) [of England] / Provinziali'smus des Südens (Englands).
provcW. ... {provincialism of the West (wĕßt) [of England] / Provinziali'smus des Westens (Englands).
prp. ...... {preposition (prĕp-ĕ-ſĭ'ſch-ĕn) / Präpositio'n, Verhältniswort.
Prsn. ..... Personenname, personal noun (pö'-ßĕ-nĕl naun).
provz. .... provenza'lisch, Provençal (prŏ-wā-ßā'l).

R.

regelm. ... regelmäßig, regular (rĕ'g-iŭ-lĕr).
rel. ...... religion (rĕ-lĭ'dſ-ĕn) Religio'n.
rhet. ..... rhetoric (rĕ't-ĕ-rĭk) Rheto'rik, Redekunst.
röm. ...... römisch, Roman (rō'-mĕn).
r-r. ...... richtiger, more correctly (mōr kĕ-rĕ'kt-lĭ).
russ. ..... russisch, Russian (rŏ'ſch-ĕn).

S.

s. .... sieh(e), man sehe, see (ßī), refer to (rĕ-fö' tū).
S. .... Seite, page (pédſ).
s. .... substantive(ßŏ'b-ßtĕn-tiw) Substantiv, Hauptwort.
sæ. .... sæ'culum, century (ßĕ'n-tiŭ-rĭ) Jahrhundert.
SC. .... Walter Scott (wā'l-tĕr ßkŏt; Dichter, 1771—1832).
schott. ... {schottisch, in Schottland üblich(er Ausdruck), / Scotch (ßkŏtſch), Scotticism (ßkŏ't-ĕ-ßiſm).
Schuhm. .. Schuhmacherei, boot-making (bū't-mē'-kinß).
schwed. ... schwedisch, Swedish (ßwī'-diſch).
sculp. .... sculpture (ßkŏ'lp-tſchĕr) Bildhauerkunst.
s-e .... seine, his, one's (hiſ, wŏnſ).
s/f. ...... {substanti'vum femini'num, feminine noun / (fĕ'm-ĕ-nin naun) weibliches Hauptwort.
sg. .... singular (ßĭ'nß-giŭ-lĕr) Singular(is), Einzahl.
SH. .... Shakespeare (ſchē'k-ßpīr; Drama'tiker, 1564—1616).
SH.All. ... {Shakespeare, *All's well that ends well* (āl̃ſ wĕl / dhĕt_ĕndſ wĕl).
SH.An. .... {Shakespeare, *Antony* (ă'n-tĕ-nĭ) *and Cleopatra* / (klĭ-ĕ-pē'-trĕ).
SH.As. .... Shakespeare, *As you like it* (ăſ jū lait_it).
SH.C. ..... Shakespeare, *Cymbeline* (ßĭ'm-bĕ-lain oder -lin).
SH.Co. .... {Shakespeare, *The Comedy of Errors* (kŏ'm-ĕ-dĭ / ĕw_ĕ'r-ĕrſ).
SH.Cor. ... {Shakespeare, *Coriolanus* (kĕ-rai-ĕ-lē' nĕß; *WB*: / kŏr-ĭ-ĕ-lē'-nĕß).
SH.G.V. ... {Shakespeare, *The two Gentlemen of Verona* / (tū dſĕ'ntl-mĕn_ĕw wĕ-rō'-nĕ).
SH.H. ..... Shakespeare, *Hamlet* (hă'm-lĕt).
SH.H.IV,a . Shakespeare, *King Henry* (kinß hĕ'n-rĭ) *IV.*, Part I.
SH.H.IV,b . Shakespeare, *King Henry IV.*, Part II.
SH.H.V ... Shakespeare, *King Henry V.*
SH.H.VI,a . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part I.
SH.H.VI,b . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part II.
SH.H.VI,c . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part III.
SH.H.VIII . Shakespeare, *King Henry VIII*
SH.J.C. ... Shakespeare, *Julius Cæsar* (dſū' lĭĕß ßī' ſĕr).
SH.K.J. ... Shakespeare, *King John* (dſŏn).
SH.K.L. ... Shakespeare, *King Lear* (līr).
SH.L. ..... {Shakespeare, *Love's Labour's Lost* (lŏwſ lē'- / bĕrſ lŏßt).
SH.M. ..... Shakespeare, *Macbeth* (măk-bĕ'th).
SH.M.D. ... {Shakespeare, *A Midsummer-Night's Dream* / (mĭ'd-ßŏm-ĕr-nai'tß drīm).
SH.M.M. ... {Shakespeare, *Measure for Measure* (mĕ'ſ-ĕr fĕr / mĕ'ſ-ĕr).
SH.M.N. ... {Shakespeare, *Much Ado about Nothing* (mŏtſch / ĕ-dū' ĕ-baut nŏ'th-inß).
SH.M.V. ... {Shakespeare, *The Merchant of Venice* (mö' / tſchĕnt_ĕw wĕ'n-iß).
SH.O. ..... Shakespeare, *Othello* (ĕ-thĕ'l-ō).
SH.P. ..... Shakespeare, *Pericles* (pĕ'r-ĕ-klīſ).
SH.R.II ... Shakespeare, *King Richard* (rĭ'tſch-ĕrd) *II.*
SH.R.III .. Shakespeare, *King Richard III.*
SH.R.J. ... {Shakespeare, *Romeo* (rō'-mĭ-ō) *and Juliet* / (dſū'-lĭ-ĕt).
SH.SONN. . Shakespeare, *Sonnets* (ßŏ'n-ĕtß).
SH.T. ..... Shakespeare, *The Tempest* (tĕ'm-pĕßt).
SH.T.A. ... Shakespeare, *Timon* (tai'-mĕn) *of Athens* (ă'th-ĕnſ).
SH.T.C. ... {Shakespeare, *Troilus* (trŏ'-ĭ-lĕß) *and Cressida* / (krĕ'ß-ĭ-dĕ).
SH.Ti.A. .. {Shakespeare, *Titus Andronicus* (tai'-tĕß_ăn-drĕ- / nai'-kĕß).
SH.T.N. ... Shakespeare, *Twelfth Night* (twĕlfth nait).
SH.T.S. ... {Shakespeare, *The Taming of the Shrew* (tē'- / minß_ĕw dhĕ ſchrū).
SH.V. ..... {Shakespeare, *Venus* (wī'-nĕß) *and Adonis* / (ĕ-dō'-niß).
SH.W. ..... {Shakespeare, *The Merry Wives of Windsor* / (mĕ'r-ĭ waiwſ_ĕw wĭ'n-ſĕr).
SH.W.T. .. Shakespeare, *The Winters Tale* (wĭ'n-tĕrſ tēl).
Shropsh. ... Shropshire (ſchrŏp-ſchĕr; englische Grafschaft).
SIM. ...... {Simmonds (ßĭ'm-ĕnſ), *Commercial Dictionary* / (kĕ-mö'-ſchĕl dĭ'k-ſchĕ-nĕ-rĭ).
SK. .... {Skeat (ßkīt), *Etymological Dictionary* (ĕt-ĕ-mĕ- / lŏ'dſ-ĕ-kĕl dĭ'k-ſchĕ-nĕ-rĭ).
skand. .... skandina'visch, Scandinavian (ßkăn-dĕ-nē'-wĭ-ĕn).
skr. ...... Sanskrit, Sanskrit (ßă'n-ßkrit).
sl. .... {slang (ßlănß) besondere Ausdrucksweise irgend eines / Standes.
slaw. ..... {slawisch, Slav(on)ic (ßlā'-wik, ßlă'w-ik, ßlā'w-ik; / ßlĕ-wŏ'n-ik).
SM. .... {Smart (ßmārt), *Pronouncing Dictionary* (prĕ- / nau'n-ßinß dĭ'k-ſchĕ-nĕ-rĭ).
s-m .... seinem, to his, to one's (tū hiſ, tū wŏnſ).
s/m. ...... {*substanti'vum masculi'num*, masculine noun / (mă'ß-kiŭ-lin naun) männliches Hauptwort.
sn .... sein (Verb), to be (tū bī).
s-n .... seinen, his, one's (hiſ, wŏnſ).
s/n .... {*substanti'vum neu'trum*, / neuter noun (niū'-tĕr naun) sächliches Hauptwort.
Somtsh. ... Somersetshire (ßŏ'm-ĕr-ßĕt-ſchĕr; englische Grafschaft).
SP. .... Spenser (ßpĕ'n-ßĕr; Dichter, 1553—1599).
span. ..... spanisch, Spanish (ßpă'n-iſch).

SP.F.Q. . . . Spenser, *Faery Queene* (fä'-nᵉ kwīn).

s/pl. . . . . *substanti'vum plura'le*, plural noun (plū'-rᵉl naun) Hauptwort in der Mehrzahl.

spr. . . . . . sprich, pronounce (prᵉ-nau'nß). [(prŏ'w-rᵉb).

Sprichw. . . Sprichwort, sprichwörtliche Redensart, proverb

SR. . . . . . Sheridan (schĕ'r-ᵉ-dᵉn; Drama'tiker, 1751—1816)

s-r . . . . . . seiner } of his, of one's (ᵉw hĭſ, ᵉw wănſ).
s-s . . . . . . seines }

St. . . . . . . Stadt, town (taun) oder Sankt, Saint (ßᵉnt).

ST. . . . . . Stormonth (ßtŏ'-mᵉnth), *Etymological and Pronouncing Dictionary* (ĕt-ᵉ-mᵉ-lŏ'dG-ᵉ-kᵉl ᵉn(d) prᵉ-nau'n-ßing dĭ'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ).

Stafsh. . . . . Staffordshire (ßtă'f-ᵉrd-schᵉr; englische Grafschaft).

Suf. . . . . . . Suffolk (ßă'f-ᵉk; englische Grafschaft).

sup. . . . . . superlative (ßiᵘ-pö'r-lᵉ-tiw) Superlati'v.

surg. . . . . . surgery (ßö'r-dGᵉ-rᵉ) Wundheilkunde.

surv. . . . . . surveying (ßᵉr-wē'-ing) Landvermessung.

Sus. . . . . . . Sussex (ßă'ß-ᵉkß; englische Grafschaft).

SW. . . . . . . Sweet (ßwīt; englischer Phone'tiker). [Ausdruck).

Syn. . . . . . synonym (ßĭ'n-ᵉ-nĭm) Synony'm (sinnverwandter

T.

tel. . . . . . . telegraphy (tᵉ-lĕ'g-rᵉ-fᵉ) Telegraphie'.

th. . . . . . . thing (*th*ing) Ding.

thea. . . . . . theatre (*th*ī'-ᵉ-tᵉr) Thea'ter, Bühne.

theol. . . . . . theology (*th*ᵉ-ŏ'l-ᵉ-dGᵉ) Theologie'.

TM. . . . . . . Thomson (tŏ'm-ßᵉn; Dichter, 1700—1748).

TN. . . . . . . Tennyson (tĕ'n-ᵉ-ßᵉn; Dichter, 1809—92).

trans. . . . . . transitive (trä'n-ßᵉ-tiw, trä'n-ßᵉ-tiw) tra'nsitiv.

tschech. . . . . tschechisch, Czech (tschĕk).

türk. . . . . . . türkisch, Turkish (tö'r-kisch).

typ. . . . . . . typography (tai-pŏ'g-rᵉ-fᵉ) Typographie', Buchdruckerkunst.

U.

u. . . . . und, and (änd, ᵉnd, ᵉnd).

U.=B. . . . . . (van Dalen=Lloyd=Langenscheidts englische) Unterrichtsbriefe.

Übs. . . . . . . Übersetzung, translation (tranß- od. tränß-lē'-schᵉn).

übs. . . . . . . übersetze(n), übersetzt, (to) translate, translated (tranß-, tränß-lē't, -lē'-tᵉd).

unanst. . . . . unanständig, indecent (in-dī'-ßᵉnt).

univ. . . . . . university (jū-nᵉ-wö'r-ßᵉ-tᵉ) auf Universitäten üblicher Ausdruck, auf U. bestehende Einrichtung.

urspr. . . . . . ursprünglich, original(ly) (ᵉ-rĭ'dG-ᵉ-nᵉl, -nᵉ-lᵉ).

U.S. . . . . . United States of America (iᵘ-nai'-tᵉd ßtētß ᵉw ᵉ-mĕ'r-ᵉ-kᵉ) Vereinigte Staaten von Amerika.

V.

v. . . . . von, vom, of, by, from (ᵉw, bai, frŏm).

v. . . . . verb (wörb) Verb(um), Zeitwort.

v/a. . . . . . . verb active (ä'k-tiw) transitives Zeitwort.

v/aux. . . . . auxiliary verb (ā-gſĭ'l-iᵉ-rᵉ) Hilfszeitwort.

v. Chr. . . . . vor Christi Geburt, B.C. = before Christ (bᵉ-fō'r krai'ßt).

vet. . . . . . . veterinary art (wĕ't-ᵉ-rᵉ-nᵉ-rᵉ ārt) Tierheilkunde

vgl. . . . . . . vergleiche, compare (kᵉm-pā'r).

viell. . . . . . vielleicht, perhaps (pᵉr-hä'pß).

v/impers. . . verb impersonal (im-pö'r-ßᵉ-nᵉl) unpersönliches Zeitwort.

v/n. . . . . . . verb neuter (njū'-tᵉr) intransitives Zeitwort.

Vn. . . . . . . Vorname, Christian name (krĭ'ß-tiᵉn nēm).

vo. . . . . . . vowel (wau'-ᵉl) Voka'l.

v/refl. . . . . verb reflexive (rᵉ-flĕ'k-ßiw) reflexives Zeitwort.

W.

w. . . . . werden, to be (tᵉ bī), to become (tᵉ bᵉ-kă'm).

W. . . . . Walker (wā'-kᵉr), *Pronouncing Dictionary* (prᵉ-nau'n-ßing dĭ'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ).

wal. . . . . . . wali'sisch, Welsh (wĕlsch).

Warwsh. . . . Warwickshire (wŏ'r-ᵉk-schᵉr; englische Grafschaft).

WB. . . . . . . Webster (wĕ'b-ßtᵉr), *Dictionary of the English Language* (dĭ'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ ᵉw *dh*ī i'ng-glisch lä'ng-gwᵉdG).

WO. . . . . . . Worcester (wŭ'ß-tᵉr), *Dictionary of the English Language.*

weitS. . . . . in weiterem Sinne, more widely taken (mōr wai'd-lᵉ tēkn).

Worcsh. . . . Worcestershire (wŭ'ß-tᵉr-schᵉr; englische Grafschaft).

Y.

Yorksh. . . . Yorkshire (jŏ'rk-schᵉr; englische Grafschaft).

Z.

z. . . . . zum, zur, to, at, for, &c (tū, tᵉ, tᵉ; ät, ᵉt; fōr, fŏr, fᵉr).

zB. . . . . . . zum Beispiel, for instance (fᵉr i'n-ßtᵉnß).

zo. . . . . . . zoology (sᵉ-ŏ'l-ᵉ-dGᵉ) Zoologie'.

zs. . . . . . . zusammen, together (tᵉ-gĕ'*dh*-ᵉr).

zsgz. . . . . . zusammengezogen, contracted (kᵉn-trä'k-tᵉd).

Zssg(n), Zs.=sg(n) . Zusammensetzung(en), compound word(s) (kŏ'm-paund wö'rd(ſ)).

zw. . . . . . . zwischen, between (bᵉ-twī'n).

F. Allgemeine Bemerkungen
über die innere Einrichtung des Werkes.

1. **Spezialverzeichnisse** sind nicht gegeben, auch nicht von den Eigennamen. Es steht alles an seinem gewöhnlichen alphabetischen Platze.
2. Die zu Anfang des Buches, S. XXV ꝛc. stehenden **„Detached Observations, Abgesonderte Bemerkungen"** enthalten unter ①, ② ꝛc. Belehrungen über Grammatik, Aussprache, Rechtschreibung, Konjugation ꝛc. ꝛc. Die eingekreiste Ziffer im Text ist also eine möglichst knappe Verweisung auf das unter der betreffenden Ziffer Seite XXV bis XXXII Gesagte.
3. **Rechtschreibung.** Für die deutsche Sprache ist die „Rechtschreibung der Buchdruckereien deutscher Sprache" von Duden (1903) angenommen, für die englische die Schreibweise der neuesten großen engl. Wörterbücher, wobei selbstverständlich auch die veralteten und abweichenden Wortformen an ihrer alphabetischen Stelle berücksichtigt worden sind.

F. General Remarks
on the Interior Arrangement of the Work.

1. **Special Lists** are not given, not even of proper names. These and all other words are to be sought at their proper place in the one general alphabetical arrangement.
2. The **Detached Observations** at the beginning of the book, p. XXV &c., contain, under ①, ② &c., instructions on matters of grammar, pronunciation, orthography, conjugation, &c., &c. A figure within a circle in the text is, therefore, a reference, expressed in the smallest possible space, to what is said under the same number on p. XXV—XXXII.
3. **Spelling.** For the German language the "Orthography of German Printing Offices" by Duden (1903) has been adopted, and for the English, the spelling is that of the newest large English dictionaries, the other existing spellings being of course also noticed, whether obsolete or not, in their due alphabetical place

Große Anfangsbuchstaben (Majuskeln) wurden in den Titelköpfen nur angewandt, wenn das betreffende Wort in der Regel immer groß zu schreiben ist; sonst sind alle englischen Titelköpfe mit kleinen Anfangsbuchstaben (Minuskeln) gedruckt.

4. Der Plural wurde in einfachen und zusammengesetzten Wörtern nur dann gegeben, wenn er nicht durch bloße Anhängung von ...s an den Singular gebildet wird.

5. Die Etymologie, von eckigen Klammern [ ] eingeschlossen, wird bei den Wörtern der englischen Umgangssprache meistens durch Angabe des Etymons selbst gegeben. Bei selteneren Wörtern mußte, der Rücksicht auf den Raum halber, die Angabe der Herkunft durch „lt.", „grch." 2c. für genügend erachtet werden.

6. Adverbien, die regelmäßig vom entsprechenden Adjektiv gebildet werden, sind (wie Seite IX bemerkt) nur durch das Zeichen □ angedeutet, also nicht als Titelkopf gegeben. Dagegen wurden Adverbien, die unregelmäßig gebildet werden, oder deren Bedeutung von der des Adjektivs abweicht, oder die in der alphabetischen Reihenfolge von dem betreffenden Adjektiv durch andere Titelköpfe getrennt sind, unter Verweisung auf das zugehörige Adjektiv als besondere Titelköpfe aufgeführt.

7. Als **besondere Titelköpfe** treten auf: **a)** Adjektiva und Substantiva, ebenso Verba und Substantiva, bzw. Adjektiva, wenn ihre Betonung oder Aussprache verschieden ist (in betreff der Adverbien siehe 6); **b)** unregelmäßige Partizip- und Präterital-formen; **c)** das Partizip der Gegenwart samt seinen Zusammensetzungen, wenn die Bedeutung es erforderlich macht; **d)** die unregelmäßigen Pluralformen; **e)** Zusammensetzungen mit - (Bindestrich), zB. **pile-work** (ob und wann solche auch ohne Bindestrich geschrieben werden können, und ob alsdann als ein Wort oder als zwei und mehrere Wörter — darüber belehren die S. XXXII zu findenden Detached Observations ⑤, ⑥ u. ⑦); **f)** gleichgeschriebene Wörter verschiedenen Stammes; **g)** die englischen Abkürzungen.

8. Als **Synonyma** sind nur diejenigen Wörter behandelt, welche eine gleiche, bzw. sehr ähnliche deutsche Übersetzung bedingen. Es werden zB. nicht als synonym aufgeführt: error „Irrtum", misconception „Mißverständnis", fault „Fehler", crime „Verbrechen", da die Übersetzungen den Unterschied ausreichend angeben.

9. Eigennamen sind in großer Anzahl, indessen meist nur der Aussprache wegen, aufgenommen worden. Nähere Angaben erfolgen bei besonderer sprachlicher oder literarischer oder historischer Wichtigkeit eines Namens.

10. Den Eigentümlichkeiten der **amerikanischen Schreibweise** ist, je nach dem besonderen Falle, durch direkte Hinweisung oder durch Einklammerung der in Amerika wegfallenden Buchstaben Rechnung getragen; zB.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **travel(l)er; favour**, *Am.* **favor; favo(u)rable; aerial**, *Am.* **aërial**, &c.

11. Die **römischen Ziffern** bezeichnen die Wortklassen (**I** *a.*, **II** *s.* 2c.), die **arabischen**, unabhängig von ihnen, die Wortbedeutungen.

12. Wörtliches. Rein wörtliche Übersetzung zusammengesetzter Wörter und Redensarten, deren Sinn sich der Leser selbst zurechtlegen kann, bringen wir nicht.

13. Abkürzungen. Diese sind Seite XII bis XVI erklärt.

14. Alphabetische Folge. Diese ist überall, auch innerhalb der Artikel, beobachtet worden, sofern kein Gegengrund vorlag.

15. (**J, ch**). Den konsonantischen **i**-Laut geben wir immer mit **J** (Jubel, Jahr), zur Unterscheidung von **J** (Imme, Inland); — den **Ach**-laut häufig durch ein gestrichenes ch (brach, Loch, Buch) zur Unterscheidung vom **Ich**-laut (Stich, Blech).

Capital Letters have been employed in the headings only when the word in question always requires a capital; in all other cases the English headings begin with a small letter.

4. The Plural of simple and compound words is given only when it is formed otherwise than by the simple addition of ...s to the Singular.

5. Etymology. Of most words employed in conversational English, we give, in brackets [ ], the etymon itself. With less common words, which seldom occur in conversation, we have thought it best to save space and only indicate the origin by a "lt.", "grch.", &c.

6. Adverbs which are formed regularly from the corresponding adjective, are (as observed on p. IX) only indicated by the sign □, and do not appear as separate headings. Yet where an adverb is formed irregularly, or deviates in meaning from its adjective, or where an adverb, if inserted in its proper alphabetical place, would be separated by other headings from its adjective, both appear as separate headings with references to the corresponding adjective.

7. As Separate Headings we give: **a)** adjectives and substantives, verbs and substantives, verbs and adjectives, when they differ in accentuation or pronunciation (as to adverbs see 6); **b)** irregularly formed participles and preterites; **c)** present participles and their compounds when the meaning requires it; **d)** irregular plurals; **e)** compounds written with **a** hyphen, e.g. *pile-work* (whether and when such compounds may also be written without a hyphen, and whether they are then to be written as one or as two (or more) words, is explained in the "Detached Observations", p. XXXII, under ⑤, ⑥ and ⑦); **f)** words spelt alike, but of different etymology; **g)** English abbreviations.

8. Synonyms. We treat only those words as synonyms which require the same or a very similar German translation; e.g. we do not treat as synonymous: *error* „Irrtum", *misconception* „Mißverständnis", *fault* „Fehler", *crime* „Verbrechen", because the translation sufficiently displays their differences.

9. Proper Names have been admitted in great numbers, yet, in most cases, only to give their pronunciation. Further particulars are added only when the name is of special importance in literature or history.

10. The peculiarities of **American Spelling** are displayed, as the case may require, either by a special remark, or by placing in parentheses the letters which the Americans omit; e.g.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **travel(l)er; favour**, *Am.* **favor; favo(u)rable; aerial**, *Am.* **aërial**, &c.

11. The **Roman Numerals** designate the parts of speech (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), whilst the **Arabic Numerals** designate the differing significations of one and the same word.

12. Literal Translations. We purposely refrain from giving compound words and phrases which bear a plain word-for-word translation and can offer no difficulty to the reader.

13. Abbreviations. These are explained on p. XII–XVI.

14. Alphabetical Order has been everywhere observed: also, therefore, throughout each separate article, except where special circumstances have demanded a departure from it.

15. (**J, ch**). The consonantal sound of the German initial **J** is always given by us with **J** (Jubel, Jahr), to distinguish it from the vowel sound of the same letter (Imme, Inland); — the deep guttural sound of **ch** has often been given by a crossed ch (brach, Loch, Buch), to distinguish it from the palatal sound of **ch** as heard after **e** and **i** (Stich, Blech).

G. Quellen. Sources.

Die nachstehend verzeichneten Werke wurden mehr oder minder (bisweilen nur in ablehnender, negativer Weise) benutzt, was hier ein für allemal hervorgehoben sei. Die Quelle bei jeder einzelnen Entlehnung anzuführen, war bei dem beschränkten Raume, über den ein internationales Wörterbuch wie dieses nur verfügen kann, eine reine Unmöglichkeit. Zahlreiche andere Werke, die nur gelegentlich herangezogen wurden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt. Wo das Jahr des Erscheinens nicht angegeben, ist die zur Zeit neueste Auflage anzunehmen.

We have made use—more or less—of the following works (sometimes only in a negative manner, by rejecting what they offer). We here acknowledge *once for all* our obligations to them, since, with the limited space available in an international dictionary like the present, it is a matter of impossibility to indicate in each particular case the source from which a particular fact or opinion was borrowed. Numerous other works, which were only consulted in particular cases, have been omitted. When the date of publication is not given, the newest edition extant at the time is understood.

1. Allgemeine Lexika.

A. In England bzw. Amerika erschienene:

THE CENTURY DICTIONARY. An Encyclopedic Lexicon of the English Language prepared under the superintendence of William Dwight Whitney. New York, The Century Co. 1889.

CHAMBERS's English Dictionary, edited by Thomas Davidson. London and Edinburgh 1898.

COOLEY, A Dict. of the Engl. Language. Lo., W. & R. Chambers.

HUNTER, ROBERT, The Encyclopædic Dictionary. Lo. 1879.

LATHAM, A Dictionary of the Engl. Language. Lo. 1864.

The Library Dictionary of the English Language. Lo. 1871.

MURRAY, JAMES A. H., A New English Dictionary on historical principles. Oxford, Clarendon Press. 1885 ff.

NUTTALL, The Standard Pronouncing Dict. of the English Language. London.

OGILVIE, J., The Imperial Dictionary of the English Language. London 1883.

A Standard Dictionary of the English Language. New York. Funk and Wagnalls Company 1895.

STORMONTH, JAMES, Etymological and Pronouncing Dict. of the English Language. London 1879.

WEBSTER's Complete Dictionary of the English Language. New edition, with a supplement of new words. Lo. 1884.

WORCESTER, JOS. E., A Dictionary of the English Language. London 1861.

Adler, Deutsch-engl. und engl.-deutsches Wörterbuch. Boston 1888.

WEIR, ELIZABETH, Cassell's New German Dictionary. London 1889.

Whitney, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wtbch. Boston 1875.

B. Außerhalb Englands bzw. Amerikas erschienene:

Flügel, J. G., Vollständiges englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. 2., 3. u. 4. (1890 erschienene) Aufl. Braunschweig.

Flügel-Schmidt-Tanger, Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache. Braunschweig 1902.

Grieb, Englisch-deutsches Wörterbuch; neubearbeitet von A. Schröer. Stuttgart 1894.

Hoppe, Engl.-deutsches Supplement-Lex. als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen engl.-dtschen Wörterbüchern. 1871.

do. do. 2. Aufl. 1. Abt.: A—Close. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt. 1888—89.

James, Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. Leipzig 1890.

Langenscheidts Sachwörterbücher (Land und Leute in England bzw. Amerika). Berlin-Schöneberg.

Thieme, Handwörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Neubearbeitet von Kellner. Braunschweig 1902.

FLEMING AND TIBBINS, Royal Dict., English and French, French and English. Paris, Firmin Didot. 1863.

SMITH AND HAMILTON, The International English and French Dictionary. Paris, Ch. Fourant. 1866.

SPIERS AND SURENNE, French and English Pronouncing Dictionary. New York, Appleton. 1858.

Sachs-Villatte, Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Große Ausgabe. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt. 1906.

2. Spezial-Werke.

Aussprache und Lautlehre:

BEADNELL, Spelling and Punctuation. London 1880.

PITMAN, A Phonetic Shorthand and Pronouncing Dictionary of the English Language. London 1878.

SALISBURY, Phonology and Orthoëpy. London 1879.

Steuerwald, Lehrbuch der engl. Aussprache. München 1883.

SWEET, A Primer of Spoken English. Oxford 1890.

ELLIS, Essentials of Phonetics. Lo. 1848.

Müllers Wtbch der Ausspr. ausländ. Eigennamen. Leipzig 1888.

SWEET, A History of English Sounds. London 1874.

Tanger, Englisches Namen-Lexikon. Berlin 1888.

BELL, Visible Speech, &c. London 1867.

— Principles of Speech and Vocal Physiology. Lo. 1865.

— Sounds and their Relations. Lo. 1882.

Brücke, Grundzüge der Physiologie etc. der Sprachlaute. Wien 1876.

Sievers, Grundzüge der Phonetik zur Einführung in das Studium der Lautlehre der indogerm. Spr. Leipzig 1885.

Trautmann, Die Sprachlaute im allgemeinen u. die Laute des Engl., Franz. u. Dtsch. im besonderen. Leipzig 1884/86.

Viëtor, Elemente der Phonetik u. Orthoepie des Deutschen, Engl. u. Franz. mit Rücksicht auf die Lehrpraxis. 2. Aufl. Heilbronn 1887.

Etymologie:

CONNOR, The Elements of English Etymology. Lo. 1882.

KLUGE-LUTZ, English Etymology. Strassburg 1898.

PALMER, A. S., Folk-Etymology: a Dictionary of verbal corruptions or words perverted in form or meaning, by false derivation or mistaken analogy. Lo. 1882.

SKEAT, WALTER W., An Etymological Dict. of the English Lang. Oxford 1884, und alles, was sonst von ihm erschienen.

Grammatik und Lexikologie im allgemeinen:

ABBOTT, A Shakespearian Grammar. London 1876.

ALFORD, The Queen's English. London 1874.

Brinkmann, Syntax des Französischen und Englischen. Braunschweig 1884.

COLLINS, Author and Printer. London, &c. 1905.

van Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Englische Unterrichtsbriefe. Berlin-Schöneberg.

DAVIES, A Supplementary Engl. Glossary. London 1881.

Deutschbein, Shakespeare-Grammatik für Deutsche. Köthen.

E. Fiedler, Wissenschaftliche Grammatik der engl. Sprache, ed. Kölbing, Leipzig 1877; Syntax ed. Sachs, Leipzig 1861.

Hoppe, Lehrbuch der englischen Sprache. 5. Auflage. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt.

Kellner, Zur Syntax des englischen Verbums mit besonderer Berücksichtigung Shakespeare's. Wien 1884.

Koch, Historische Grammatik der englischen Sprache, ed. Zupitza. Kassel und Göttingen 1878/82.

Mätzner, Eduard, Englische Grammatik. Berlin 1880—85.

MORELL, A Complete Manual of Spelling. Lo.

Schmidt, Immanuel, Lehrbuch der engl. Sprache. Berlin 1883.

STAFFORD, Dict. of Anglicised Foreign Words and Phrases.

TRENCH, A Select Glossary of Words used formerly in senses different from their present. 6th ed. Lo. 1879.

Turner, Die engl. Sprache; kurze Geschichte ders. Marburg 84.

WHEATLEY, Dict. of Reduplicated Words. Lo., Asher. 1866.

Verslehre:

GUEST, A History of English Rhythms. New edition. Lo. 82.
Schipper, Englische Metrik. Bonn 1881—88.
WHITCOMB, On the Structure of English Verse. Paris 1884.

Synonymen, Antonymen:

Dreser, Englische Synonymik. Wolfenbüttel 1881.
FALLOWS, A Handbook of Synonyms and Antonyms. Chicago 1883.
FENBY, Dictionary of English Synonyms. Liverpool 1878.
Kloepper, K., Engl. Synonymik. Größere Ausg. Rostock 1881.

Anglo-indisch:

WHITWORTH, An Anglo-Indian Dictionary. Lo. 1885.
YULE-BURNELL, *Hobson-Jobson*, A Glossary of Anglo-Indian Colloquial Words and Phrases. Lo. 1886.

Amerikanismen:

BARTLETT, Dict. of Americanisms. Fourth Ed. Boston 1884.
FARMER, JOHN S., Americanisms, old and new. Lo. 1889.

Veraltetes und Dialekte:

Baumann, Londinismen. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt.

HALLIWELL, A Dict. of Archaic and Provincial Words. 1860.
Schmidt, Alexander, Shakespeare-Lexikon. Berlin 1902.

Hierthes, Wörterbuch des schott. Dialektes in den Werken von Scott und Burns. Augsburg 1882.
JAMIESON, Etymological Dictionary of the Scottish Language. Edinburgh 1877.

Phraseologie, Sprichwörter ꝛc.:

A Dictionary of Every-day Difficulties. London.
FRISWELL, Familiar Words. Lo. 1889. [Lo. 1882.
HAZLITT, English Proverbs and Proverbial Phrases.
MAIR, JAMES ALLAN, A Handbook of Proverbs, Mottoes, Quotations and Phrases. Lo. [and Phrases. Lo. 1879.
ROGET, PETER MARK, Thesaurus of English Words

Zur Sprache besonderer Klassen:

BARRÈRE-LELAND, A Dict. of Slang, Jargon, and Cant. 1889.
The Slang Dictionary. London 1885.

Zur Sprache besonderer Fächer und Wissenschaften:

WATTS, HENRY, A Dictionary of Chemistry and the Allied Branches of other Sciences.

MAXWELL, Dr. TH., Terminologia Medica Polyglotta. Leipzig 1890.
Villaret, Handwörterbuch der gesamten Medizin. Stuttg. 88.
WALLER, JOS. R., Germ.-English Medical Dict. Leipz. 90.

Baumbach, Staats-Lexikon. Leipzig 1882.
Löbner, Lexikon des Handels- u. Gewerberechts. Leipzig 1882.

STIMSON, Glossary of Technical Terms, Phrases and Maxims of the Common Law. Boston 1881.
WARD AND LOCK, Popular Law Dictionary. Lo. 1884.
Wertheim, Wörterbuch des Englischen Rechts. Berlin 1899.

GARDEN's Dictionary of English Philosophical Terms. London 1878. [Art and Archæology. Lo. 1885.
MOLLETT, An Illustrated Dictionary of Words used in

Müller, Lexikon der bildenden Künste. Leipzig 1882.
Riemanns Musik-Lexikon. Leipzig 1889.

WRIGHT, The Bible Word-Book. London 1884.

CASSELL's New Natural History. Lo. [Hannover 1882—86.
Leunis, Synopsis der Naturgeschichte des Tierreichs. 3. Aufl.
NICHOLSON, H. A., A Manual of Zoology. London.
Riesenthal, Jagd-Lexikon. Leipzig 1882.

BENTLEY, A Manual of Botany. London 1887.
BRITTEN AND HOLLAND, A Dict. of Engl. Plant Names. 78.
Leunis, Synopsis der Botanik. 3. Aufl. Hannover 1883—86.
LOUDON's Encyclopædia of Agriculture, &c. London.
Meigen, Die deutschen Pflanzennamen. Berlin 1898.
PRIOR, Popular Names of British Plants. London 1870.

Leunis, Synopsis d. Mineralogie u. Geognosie. Hannover 75.
PAGE, Advanced Text-Book of Geology.

Röhrig, Wörterbuch für Berg- u. Hütten-Technik. Leipzig 81.

CASSELL's Domestic Dictionary. London 1883.
— Dictionary of Cookery. London 1883.

Brelow-Hoyer, Mechanische Technologie. Leipzig 1882.
CASSELL's Practical Dictionary of Mechanics. Lo. 1883.
CRESY, E., Encyclopædia of Civil Engineering. London.
CULLEY, Handbook of Practical Telegraphy. London.
GWILT's Encycl. of Architecture. Revised by W. Papworth. London. [1882.
Eger-Brandes, Technologisches Wörterbuch. Braunschweig
Hennicke, Technisches Wörterbuch für Telegraphie und Post. Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Berlin 1889.
Röhrig-Karmarsch, Technologisches Wörterbuch. Wiesbaden 1891.
TOLHAUSEN, Technological Dictionary. Leipzig 1885.
URE's Dictionary of Arts, Manufactures, and Mines. Lo.

Neuschler, Militär-Wörterbuch. Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch. Berlin 1906.

BAKER, CONRAD E., The Foreign Commercial Correspondent. London 1888.
BEETON's Dictionary of Commerce. London 1886.
van Dalen, Englisch für Kaufleute. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt 1902.
DANN, JOS. T., German Commercial Correspondence. Lo. 88.
Förster u. Maucher, Deutsch-englische Handelskorrespondenz. Friedenau-Berlin 1889.
Mercks Warenlexikon. Leipzig 1890.
Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch. Leipzig 1879.
SIMMONDS, P. L., The Commercial Dictionary of trade products, manufacturing and technical terms. Lo. 83.

M'CULLOCH, A Dictionary, Practical, Theoretical and Historical, of Commerce and Commercial Navigation. London 1880.
PAASCH, H., De la Quille à la Pomme de Mât (Dict. de marine en Anglais, Français et Allemand). Paris 1885.
RUSSELL, Sailor's Language. London 1884.

Geographische, biographische, historische, enzyklopädische und verwandte Werke:

BEETON's Dictionary of Universal Information. London.
— Dictionary of Biography. London 1884.
BREWER, E. COBHAM, Dictionary of Phrase and Fable. Lo.
CHAMBERS's Encyclopædia. Vol. 1—10. London.
EDWARDS, ELIEZER, Words, Facts, and Phrases. A Dict. of curious, quaint and out-of-the-way matters. Lo. 84.
KEITH JOHNSTON's General Dict. of Geography. London.
LONDON, PAST AND PRESENT. Being notices historical and descriptive of ancient and modern London, &c. Lo.
Seyffert, Lexikon der klassischen Altertumskunde. Lpz. 82.
WHEELER, Familiar Allusions. A Handbook of Miscellaneous Information. London 1884.

Literaturgeschichte:

Bornmüller, Biogr. Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882.
CASSELL's Dictionary of Literature. London.
HALKETT-LAING, Dictionary of the Anonymous and Pseudonymous Literature of Great Britain. Lo. 1882.
Körting, Grundriß der Geschichte der engl. Litt. Münster 87.

Deutsche Wörterbücher:

Büchmann, Geflügelte Worte. Berlin 1886.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig.
Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch. Leipzig 1890—95.

Zeitschriften:

Jahrbuch für rom. und engl. Litteratur. — *Modern Language Notes.* — *Academy.* — *Anglia*, Zeitschrift für englische Philologie ꝛc. — *Athenæum.* — Englische Studien. — Herrigs Archiv. — Phonetische Studien, ꝛc. ꝛc.

H. Maße, Gewichte, Münzen. Measures, Weights, Coins.

(Nach Robacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch berechnet. — Als Manuskript gedruckt.)

I. British Measures Englische Maße.

A. Linear Measures Längenmaße.

1 foot (füt), *abbr.* ft. .... 12 inches .... 30,479 7 cm
† bei Mühlsteinen .... 8 inches .... 20,319 8 cm

1 inch (insch) {
gewöhnlich .... 10 lines
† .... 12 lines
⊙ 2 halves .... 4 fourths .... 8 eighths
bei Schustern, sonst †, = 3 barleycorns od. sizes
} 2,540 0 cm

1 half ⊖ (hăf) ...... $^1/_2$ inch .... 2 fourths .... 1,270 0 cm
1 fourth ⊙ (fō'*th*) .... $^1/_4$ inch .... 2 eighths .... 0,635 0 cm
1 eighth ⊙ (ēth) .... $^1/_8$ inch .... $^1/_{96}$ foot .... 3,175 0 mm
1 palm (pām) (ohne Daumen) .... 3 inches ..... 7,619 9 cm
1 hand (hănd) (mit D.; Pferdemaß) ..... 4 inches .... 10,159 9 cm
1 span (spăn) .... 9 inches .... 22,859 8 cm

1 line (lain) ... {
gewöhnlich .... $^1/_{10}$ inch .... 2,540 0 mm
† $^1/_{12}$ inch .... 12 seconds .... 2,116 6 mm
}

1 second † (sĕ'k-ĕnd) . 12 thirds ..... $^1/_{144}$ inch .... 0,176 4 mm
1 third † (*th*ö'd) ..... $^1/_{12}$ second ... $^1/_{1728}$ inch .... 0,014 7 mm
1 barleycorn (bā'-lĭ-kō'n) od. size (sais) $^1/_3$ inch ...... 8,466 6 mm
1 cubit (kiū'-bit) .... $1^1/_2$ feet ...... 45,719 6 cm
1 yard (jā'd) .... 3 feet ...... 91,439 2 cm

Landmaße:

1 land yard (lănd jā'd) {
in *Saltash* .... $16^1/_2$ feet ..... 502,915 5 cm
in *Falmouth* u. *Bridgend* 18 feet ..... 548,635 1 cm
in *Downpatrick* .... 21 feet ..... 640,074 3 cm
in *Hertford* .... 3 feet ..... 91,439 2 cm
}

1 pace (pēß) .... $2^1/_2$ feet ...... 76,199 3 cm
1 geometrical (dGi-ĕ-mĕ't-rĭ-k'l) pace .. 5 feet ..... 152,398 6 cm
1 fathom (auch ⚒) (fă'dh-ĕm) .... 6 feet ..... 182,878 4 cm
1 pole (pōl), od. perch, rod, lug ..... $5^1/_2$ yards .... 502,915 5 cm
1 woodland (wü'd-lănd) pole .... 6 yards .... 548,635 1 cm
1 plantation (plăn-tē'-sch'n) pole ...... 7 yards .... 640,074 3 cm
1 Cheshire (tschĕ'sch-ĕr) pole .... 8 yards .... 731.513 4 cm
1 (Gunter's) chain (gö'n-tĕrs tschēn) .. 100 links .... 2 011,661 9 cm
1 link (link) .... $^1/_{100}$ chain .... 201,166 2 mm
1 furlong (fō'-lŏng) ... 40 poles ... 1000 links ..... 201,166 2 m

Wegemaße:

1 statute mile (stă't-iut mail) oder British (bri't-isch) mile, deutsch: „Englische Meile" ... 8 furlongs .. 5280 feet ..... 1 609,329 6 m
1 English (i'ng-glisch) mile, nicht, was deutsch „Englische Meile" heißt } .. 5000 feet ..... 1 523,986 3 m
1 nautical (nā'-tĭ-k'l) mile oder geographical (dGi-ĕ-gră'f-ĭ-k'l) mile = $^1/_{60}$ Äquatorgrad (od. $^1/_{60}$ v. 111,297 9 km) 1 854,965 0 m

1 league (lig) (3 miles) {
entweder 3 British miles .... 4 827,988 7 m
oder 3 London miles .... 4 571,959 0 m
oder 3 nautical miles .... 5 564,895 0 m
}

Tuchmaße:

1 yard (s. oben) (jā'd) .... 4 quarters ... 91,439 2 cm
1 quarter (kwā'-tĕr) .... 4 nails ..... 22,859 8 cm
1 nail (nēl) .... $^1/_{16}$ yard .... 5,714 9 cm
1 Flemish ell (flĕ'm-isch ĕl) .... 3 quarters ... 68,579 4 cm
1 Scotch ell (skŏtsch ĕl) .... $37^1/_5$ inches .... 94,487 2 cm
1 English ell (i'ng-glisch ĕl) .... 5 quarters .. 114,299 0 cm
1 French ell (frĕnsch ĕl) .... 6 quarters .. 137,158 8 cm

Garnmaße:

1. für Baumwollgarn:

1 thread (*th*rĕd) (schott. bout) .... $1^1/_2$ yards .... 137,158 8 cm
1 lea (li), ley (li), worp (wō'p), skein (skēn) oder rap (răp) } 80 threads .. 109,727 0 m
1 hank (hănk) oder number (nö'm-bĕr) .. 7 skeins ... 768,089 1 m
1 spindle ⚒ (spindl) .... 18 hanks .. 13 825,603 9 m

2. für Wollgarn; a) für Kammgarn:

short reel, kurze Weife oder kleiner Haspel {
1 thread (*th*rĕd) ..... 1 yard ..... 91,439 2 cm
1 lea (li) .... 80 threads ... 73,151 3 m
1 hank (hănk) ...... 7 leas .... 512,059 4 m
}

long reel, lange Weife oder großer Haspel {
1 thread (*th*rĕd) ..... 2 yards ... 182,878 4 cm
1 lea (li) .... 40 threads .. 73,151 3 m
1 hank (hănk) .... 7 leas .... 512,059 4 m
}

b) für Streich- und doppeltes Garn, Genappe Cord und Heald Cord:
thread, lea und hank wie bei "long reel".

c) für Leinen- und Hanfgarn:

1 thread (*th*rĕd) .... $2^1/_2$ yards ... 228,597 9 cm
1 lea (li) .... 120 threads .. 274,317 5 m
1 heer (hīr) .... 2 leas .... 548,635 1 m
1 slip (slip) .... 6 leas ... 1 645,905 2 m

1 hank (hănk) {
England .... $1^2/_3$ slip .... 2 743,175 4 m
Irland .... 2 slips ... 3 291,810 5 m
}

Irland {
1 hasp (hăsp) ... 2 hanks ..... 4 slips ... 6 583,620 9 m
1 spindle (spindl) .... 2 hasps . 13 167,241 8 m
}

3. für alle Maschinengarne:

1 bundle (bönd'l) oder bole (bōl):
a) England: 20 hanks zu 10 leas oder: $16^2/_3$ hanks zu 12 leas } 200 leas .. 54 863,507 5 m
b) Irland: 20 hanks zu 12 leas .. 240 leas .. 65 836,209 0 m

1 pack (păk) {
3 bundles grobes Garn.
6 bundles feines Garn.
}

(Andere Einteilungen):

1 rand (rănd) ..... (= 1 shlip) ...... 6 leas ... 1 645,905 2 m
1 dozen (dös'n) .... 12 rands .... 72 leas .. 19 750,862 7 m
1 spindle Scotch (spindl skŏtsch) ...... 38 leas .. 10 424,066 4 m
{ ⚒ 1 thread (*th*rĕd) .... 3 yards ... 274,317 5 cm
Dann ist 1 lea (li) .... 100 threads . 274,317 5 m }

4. für gezwirnte Seide:

1 thread (*th*rĕd) .... $1^1/_3$ yard .... 121,918 9 cm
1 hank (hănk) .... 2496 threads . 3 043,095 9 m

B. Superficial and Land Measures Flächen- und Feldmaße.

1 square (skwā') (ohne Beibenennung) bezeichnet für Fußböden, Dächer rc. .... 100 □ feet ... 92 901,372 1 qcm
1 square foot (füt) .... 144 □ inches ... 929,013 7 qcm
1 square inch (insch) jetzt 100, ehm. . 144 □ lines ..... 6,451 5 qcm

1 square line (lain) {
.... jetzt $^1/_{100}$ □ inch ...... 6,451 5 qmm
.... ehm. $^1/_{144}$ □ inch ...... 4,480 2 qmm
}

1 square yard (jā'd) .... 9 □ feet .... 8 361,123 5 qcm
1 square pole (pōl) oder □ perch, &c.
s. pole unter A. (Landmaße) ... $30^1/_4$ □ yards . 252 923,985 7 qcm
1 square woodland (wü'd lănd) pole .... 301 000,445 7 qcm
1 square plantation (plăn-tē'-sch'n) pole ...... 409 695,051 1 qcm
1 square Cheshire (tschĕ'sch-ĕr) pole .... 435 111.903 5 qcm
1 square chain (tschēn) .... { 404,678 4 qm od. 4,046 8 a }
1 rood (rūd) oder ⚒ fardingdeal (fā'-ding-dil) ...... 10,117 0 a
1 acre (of land) (ē'-kĕr ŏw lănd) .... 4 roods .... 10,467 8 a
⚒ 1 yard (jā'd) of land .... 30 acres .... 12,140 4 ha
1 hide (haid) of land † .... 100 acres .... 40.467 8 ha
1 mile (mail) of land oder square (skwā') mile } ...... 640 acres ... { 258,994 2 ha od. 2,589 9 qkm }

C. Cubic or Solid Measures Kubikmaße.

1 cubic (kjū'-bik) foot	1728 cubic inches	28 316,084 1 cbcm
1 cubic inch (inich)	1000 cubic lines	16,386 6 cbcm
1 cubic line (lain)	$^1/_{1000}$ cubic inch	16,386 6 cbmm
	† $^1/_{1728}$ cubic inch	9,483 0 cbmm
1 cubic yard (jā'd)		0,764 5 cbm

Schiffslasten:

1 Register ton (rĕ'dʒi-ßt'r tön)	100 cubic feet	2,831 6 cbm

1 ton (of shipping) (tön 'w schi'p-in'), shipping ton oder load:

1. bei Maßgütern:

a) bei unbehauenem Schiffsbauholz, Planken &c. (rough timber) und sonstigen Maßgütern	40 cubic feet	1,132 6 cbm
b) bei behauenem Schiffsholz (hewn timber)	50 cubic feet	1,415 8 cbm

2. bei schweren Gütern (Gewichtswaren):

a) ton zu	2000 lbs. avdps.	907,185 3 kg
b) mit ton zu 20 cwts.	2240 lbs. avdps.	1 016,047 5 kg

Lang- und Brennholzmaße:

1 (cubic) fathom (fă'dh-'m)	(6×6×6 feet)	6,116 3 cbm
1 load (lōd)	50 cubic feet	1,415 8 cbm

1 cord (kō'd) oder line (of wood) (lain 'w wŭ'd):

a) (14×3×3 feet)	126 cubic feet	3,567 8 cbm
b) (8×4×4 feet)	128 cubic feet	3,624 5 cbm
1 stack (ßtäk) (of wood) (3×3×12 feet)	108 cubic feet	3,058 1 cbm
1 serch (ßö'tsch) Steine	25 cubic feet	0,707 9 cbm

D. Measures of Capacity Hohlmaße.

I. New Measures of Capacity Neue Hohlmaße.

a) Dry Measures Trockenmaße.

1 (Imperial) quarter (kwå'-t'r)	2 coombs	290,789 2 l
1 coomb (kūm) oder comb (kōm)	4 bushels	145,394 6 l
1 bushel (bŭ'sch-'l)	4 pecks	36,348 7 l
1 peck (pĕk)	2 gallons	9,087 2 l
1 (Imperial) gallon[1] (gă'l-'n)	2 pottles	4,543 6 l
1 pottle (pŏtl)	2 quarts	2,271 8 l
1 quart (kwå't) ... $^1/_4$ gallon	2 pints	1,135 9 l
1 pint (paint) ... $^1/_8$ gallon	4 gills	0,567 9 l
1 gill (dʒill) ... $^1/_{32}$ gallon		0,142 0 l

Maße für Getreide &c.:

1 chaldron (tschå'l-dr'n)	4 quarters	1 163,157 0 l
1 wey (wē) oder load (lōd)	5 quarters	1 453,946 2 l
1 last (laßt)	2 weys	2 907,892 4 l
1 boll oder bole (beides: bōl)	6 bushels	218,091 9 l
1 strike (ßtraik)	2 bushels	72,697 3 l

Fischmaße:

1 cran (krän) frische Fische	45 gallons	204,461 2 l
gesalzene Fische	$37^1/_2$ gallons	170,384 3 l
1 hogshead (hŏ'gs-hĕd) (pilchards, &c.)	40 gallons	181,743 3 l

Andere Maße:

1 barrel (bă'r-'l) Cement (Gewicht ca. 200 kg)	5 bushels	181,743 3 l
1 (ore)dish (ō'-disch) Bleierz (Gewicht ca. 16,934 kg)		17,591 0 l
1 load (lōd) Bleierz (Gewicht ca. 152,407 kg)		158,319 0 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig &c.:

1 tun (tön)	2 pipes od. butts	1 144,982 6 l
1 pipe (paip) oder butt (böt)	$1^1/_2$ puncheons	572,491 3 l
1 puncheon (pö'n-tsch'n)	$1^1/_3$ hogshead	381,660 9 l
1 hogshead (hŏ'gs-hĕd)	$1^1/_2$ tierces	286,245 7 l
1 tierce (ti'ß)	$2^1/_3$ run(d)lets	190,830 4 l
1 run(d)let (rö'n(d)-l't)	18 gallons	81,784 5 l
1 gallon (gă'l-'n)	4 quarts	4,543 6 l
1 quart, 1 pint, 1 gill wie oben.		
1 anker (ă'n-k'r) (Branntwein!)	10 gallons	45,435 8 l

Größere Weinmaße im Zollverkehr:

1 pipe (paip) Port	115 gallons	522,511 9 l
Lisbon u. Bucellas	117 gallons	531,599 1 l
Madeira	108 gallons	490,706 8 l
Marsala	93 gallons	422,553 1 l
Teneriffa u. Vidonia	100 gallons	454,358 2 l
Malaga	105 gallons	477,076 1 l

[1] Seit 1826 1 Imperial gallon = 274,274 Kubikzoll = 10 lbs. destilliertes Wasser bei einer Temperatur von 62° F und einem Barometerstand von 30 engl. Zoll. — 1 *U.S.* gallon = 231 Kubikzoll Wasser.

1 pipe, both (bōth) oder butt (böt) Sherry und Cape-wine	92 gallons	418,009 5 l
1 hogshead (hŏ'gs-hĕd) oder barrique (bă'r-ik) Claret und Hermitage	46 gallons	209,004 8 l
1 hogshead Tent	52 gallons	236,266 3 l
1 hogshead oder aume (åm) Hock	30 gallons	136,307 5 l
1 tun (tön) spanischer Rotwein	210 gallons	954,152 2 l
1 ton (tön) Wein (Gewicht!)	20 cwts.	1 016,047 5 kg

2. für Ale und Bier:

1 tun (tön)	2 butts	981,413 7 l
1 butt (böt)	$1^1/_2$ puncheons	490,706 8 l
1 puncheon (pö'n-tsch'n)	$1^1/_3$ hogshead	327,137 9 l
1 hogshead (hŏ'gs-hĕd)	$1^1/_2$ barrels	245,353 4 l
1 barrel (bă'r-'l)	2 kilderkins	163,568 9 l
1 kilderkin (ki'l-d'r-kin)	2 firkins	81,784 5 l
1 firkin (fö'r-kin)	9 gallon	40,892 2 l
1 gallon (gă'l-'n)	4 quarts	4,543 6 l
1 quart (kwå't)	2 pints	1,135 9 l
1 pint (paint)	$^1/_8$ gallon	0,567 9 l

3. Apothekermaße:

1 (Imperial) gallon (gă'l-'n)	8 pints	4,543 6 l
1 pint (paint)	20 ounces	0,567 9 l
1 (fluid) ounce (flū'-id aunß) oder uncia (ö'n-scha)	8 drachms	0,284 0 dl
1 (fluid) drachm (flū'-id dräm)	60 minims	0,035 5 dl
1 minim (mi'n-im)		0,000 6 dl
Bis 1836: 1 pint (paint) oder libra in measure (lai'-bra in mĕ'ʒ-'r) = 16 uncias in measure		0,567 9 l
Bis 1836: 1 uncia in measure (ö'n-scha in mĕ'ʒ-'r) oder fluid ounce (flū'-id aunß)		0,355 0 dl

II. Old Measures of Capacity Alte Hohlmaße,

die in manchen brit. Kolonien sowie in den *U.S.* gelten. Das alte Wine-Gallon dient im Großverkehr vieler europäischer und außer-europäischer Handelsplätze.

a) Dry Measures Trockenmaße.

Alte Maße für Getreide &c.:

1 quarter (kwå'-t'r)	2 coombs	281,905 0 l
1 coomb (kūm) oder comb (kōm)	4 bushels	140,952 5 l
1 (Winchester) bushel[2]	4 pecks	35,238 1 l
1 peck (pĕk)	2 gallons	8,809 5 l
1 gallon (gă'l-'n)	2 pottles	4,404 8 l
1 pottle (pŏtl)	2 quarts	2,202 4 l
1 quart (kwå't) ... $^1/_4$ gallon	2 pints	1,101 2 l
1 pint (paint) ... $^1/_8$ gallon	4 gills	0,550 6 l
1 gill (dʒill) ... $^1/_{32}$ gallon		0,137 6 l

Maße für Steinkohlen

(die seit 1836 nur noch nach Gewicht verkauft werden):

1 score (ßkō'r) (= 20 London chaldrons + 1 London chaldron als Zugabe)	21 London chaldrons	27 472,519 3 l
1 London (oder Winchester) chaldron (lö'n-d'n oder wi'n-tschĕ-ßt'r tschå'l-dr'n)	4 vats	1 308,215 2 l
1 vat (wät) oder strike (ßtraik)	3 sacks	327,053 8 l
1 sack (ßäk)	3 (coal) bushels	109,017 9 l
1 (coal) bushel (kōl bŭ'sch-'l)	4 pecks	36,339 3 l
1 peck (pĕk)	$^1/_4$ (coal) bushel	9,084 8 l
1 Newcastle chaldron (njū-kaßl tschå'l-dr'n)		2 888,975 2 l
1 keel (kīl)	8 Newcastle chaldrons	23 111,801 9 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig &c.:

1 tun (tön)	2 pipes od. butts	953,898 1 l
1 pipe (paip) od. butt (böt)	$1^1/_2$ puncheons	476,949 0 l
1 puncheon (pö'n-tsch'n)	$1^1/_3$ hogshead	317,966 0 l
1 hogshead (hŏ'gs-hĕd)	$1^1/_2$ tierces	238,474 5 l
1 tierce (ti'ß)	$2^1/_3$ run(d)lets	158,983 0 l
1 run(d)let (rö'n(d)-l't)	28 (wine-)gallons	68,135 6 l
1 foot † (fŭt)	2 (wine-)gallons	7,570 6 l
1 (wine-)gallon (wai'n-găl-'n)		3,785 3 l
1 quart (kwå't) ... $^1/_4$ gallon	2 pints	0,946 3 l
1 pint (paint) ... $^1/_8$ gallon	4 gills	0,473 2 l
1 gill (dʒill) ... $^1/_{32}$ gallon		0,118 3 l
1 anker (ă'n-k'r) Branntwein	9 (wine-)gallons	34,067 8 l

[2] wi'n-tschĕ-ßt'r bŭ'sch-'l. 1 drum bushel der Londoner Mehlhändler und 1 farmer bushel auf dem Lande waren inhaltlich = 1 Winchester bushel, hatten aber andere Dimensionen. Kartoffeln, Obst, Kalk, Fische &c. wurden mit gehäuftem Maße gemessen.

2. für Ale:

1 tun (tŏn) ... 192 (ale and beer) gallons ... 887,237 3 l
1 butt (bŏt) ... 96 (ale and beer) gallons ... 443,618 7 l
1 puncheon (pŏ'n-tsch'n) .. 64 (ale and beer) gallons ... 295,745 8 l
1 hogshead (hŏ'gs-hĕd) ... 48 (ale and beer) gallons ... 221,809 3 l
1 barrel (bă'r-'l) ... 32 (ale and beer) gallons ... 147,872 9 l
1 kilderkin (ki'l-d'r-kin) .. 16 (ale and beer) gallons ... 73,936 4 l
1 firkin (fö'r-kin) ... 8 (ale and beer) gallons ... 36,968 2 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ănd bīr gă'l-'n) ... 4,621 0 l

3. für Bier:

1 tun (tŏn) ... 216 (ale and beer) gallons ... 998,142 0 l
1 butt (bŏt) ... 108 (ale and beer) gallons ... 499,071 0 l
1 puncheon (pŏ'n-tsch'n) .. 72 (ale and beer) gallons ... 332,714 0 l
1 hogshead (hŏ'gs-hĕd) ... 54 (ale and beer) gallons ... 249,535 5 l
1 barrel (bă'r-'l) ... 36 (ale and beer) gallons ... 166,357 0 l
1 kilderkin (ki'l-d'r-kin) .. 18 (ale and beer) gallons ... 83,178 5 l
1 firkin (fö'r-kin) ... 9 (ale and beer) gallons ... 41,589 2 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ănd bīr gă'l-'n) ... 4,621 0 l

II. British Weights Englische Gewichte.

A. Avoirdupois Weight Handelsgewicht.

[1 pound avoirdupois = 7000 Troy grains; 1 Troy grain = 64,798 950 mg.]

1 pound (paūnd), *abbr.* lb. ... 16 ounces ... 453,592 7 g
1 ounce (aūns), *abbr.* oz. ... 16 drams ... 28,349 5 g
1 dram (drăm) ... 3 scruples ... 1,771 8 g
1 scruple (skrūpl) ... 10 grains avdps. ... 0,590 6 g
1 grain (grēn) (avoirdupois) (ăw-w'r-d'-pŏi'ſ), *abbr.* gr. ... 59,061 5 mg
1 hundredweight (hŏ'n-dr'd-wēt) oder ↘ centweight (ßĕ'nt-wēt), *abbr.* cwt. ... 112 lbs. ... 50,802 4 kg
1 quarter (kwă'r-t'r) ... ¼ cwt. ... 28 lbs. ... 12,700 6 kg
1 ton (tŏn) ... 20 cwts. ... 2240 lbs. ... 1 016,047 5 kg
1 stone (ßtōn) Hafer &c. ... 14 lbs. ... 6,350 3 kg
Fleisch und Fisch in London ... 8 lbs. ... 3,628 7 kg
Flachs in Belfast ... 16¾ lbs. ... 7,397 7 kg
Flachs in Downpatrick ... 24 lbs. ... 10,886 2 kg
1 quintal (kwi'n-t'l) Holz &c. ... 100 lbs. ... 45,359 3 kg

Wollgewicht wie vorstehend; außerdem ↘:

1 last (laßt) ... 12 sacks ... 4368 lbs. ... 1 981,292 7 kg
1 sack (ßăk) ... 2 weys ... 364 lbs. ... 165,107 7 kg
1 wey (wē) ... 6½ tods ... 182 lbs. ... 82,553 9 kg
1 tod (tŏd) oder quarter (kwă'r-t'r) ... 28 lbs. ... 12,700 6 kg
1 stone (ßtōn) ... 2 cloves ... 14 lbs. ... 6,350 3 kg
1 clove † (klōw) ... 7 lbs. ... 3,175 1 kg
1 pack (păk) ... 12 score ... 240 lbs. ... 108,862 2 kg
1 score (ßkōr) ... 20 lbs. ... 9,071 9 kg

Steinkohlengewicht (seit 1836).

1 ship load (schip lōd) ... 20 (Newcastle) keels ... 403,804 2 t
1 score (ßkōr) ... 21 London chaldrons ... 25,604 4 t
1 keel (kīl) ... 8 Newcastle chaldrons ... 21,540 2 t
1 keel[1] (kīl) ... 16 London chaldrons ... 19,508 1 t
1 keel ↘ (kīl) ... 15½ London chaldrons ... 18,898 5 t
1 Newcastle (njū-kă'ßl) chaldron ... 318 pecks ... 2,692 5 t
1 cord (kŏrd) ... ½ Newcastle chaldron ... 1,346 3 t
1 London (lŏ'n-d'n) chaldron ... 4 vats ... 1,219 3 t
1 vat (wăt) oder strike (ßtraik) ... 3 sacks ... 304,814 3 kg
1 sack (ßăk) oder bag (băg) ... 3 (coal) bushels ... 101,604 8 kg
1 (coal) bushel (kōl bu'sch-'l) ... 4 pecks ... 33,868 3 kg
1 peck (pĕk) ... 18⅔ lbs. avdps. ... 8,467 1 kg

Steinkohlengewicht am Tyne und Wear:

1 keel (kīl) ... 72 baskets ... 21,540 2 t
1 score (ßkōr) ... 12 baskets ... 3,590 0 t
1 basket (ba'ß-k't) ... 1/72 keel ... 299,169 6 kg

Andere Stufen des Avoirdupois-Gewichtes.

1 tub (tŏb) Tee ... 60 lbs. avdps. ... 27,215 6 kg
1 chest (tschĕßt) Tee ... ca. 84 lbs. avdps. ... ca. 38,1 kg
1 tub (tŏb) Butter ... 84 lbs. avdps. ... 38,101 8 kg
1 firkin (fö'r-kin) Butter ... 56 lbs. avdps. ... 25,401 2 kg
weiche Seife ... 64 lbs. avdps. ... 29,029 9 kg
1 sack (ßăk) oder bag (băg) Reis ... 168 lbs. avdps. ... 76,203 6 kg
Weizenmehl ... 280 lbs. avdps. ... 127,005 9 kg
1 boll (bōl) Hafermehl ... 140 lbs. avdps. ... 63,503 0 kg
1 barrel Weizen- u. Maismehl, netto ... 196 lbs. avdps. ... 88,904 2 kg
(bă'r-'l) Sardellen und Anschovis ... 30 lbs. avdps. ... 13,607 8 kg
Butter ... 224 lbs. avdps. ... 101,604 8 kg
Seife ... 256 lbs. avdps. ... 116,119 7 kg
Lichte ... 120 lbs. avdps. ... 54,431 1 kg
Pottasche ... 200 lbs. avdps. ... 90,718 5 kg
Schießpulver ... 100 lbs. avdps. ... 45,359 3 kg
Rosinen ... 112 lbs. avdps. ... 50,802 4 kg
amerikanisches Pech ... 283½ lbs. avdps. ... 128,593 5 kg

[1] Gilt auch in Newcastle für cinders und cokes.

1 bushel (bu'sch-'l) Mehl ... 56 lbs. avdps. ... 25,401 2 kg
Getreide an verschiedenen Plätzen verschieden,
so in London ... 60 lbs. avdps. ... 27,215 6 kg
anderwärts ... 168 lbs. avdps. ... 76,203 6 kg
oder ... 488 lbs. avdps. ... 221,353 2 kg
&c. &c.
Salz: in Stücken ... 65 lbs. avdps. ... 29,483 5 kg
gestoßen ... 56 lbs. avdps. ... 25,401 2 kg
fremdländisches ... 84 lbs. avdps. ... 38,101 8 kg
1 peck (pĕk) Salz ... 14 lbs. avdps. ... 6,350 3 kg
1 quintal (kwi'n-t'l) Salz ... 100 lbs. avdps. ... 45,359 3 kg
1 tierce (tīrß) mess beef (für Kauffahrer) u. Navy (für Marine) ... 304 lbs. avdps. ... 137,892 2 kg
1 tierce (tīrß) India (gepökeltes Rindfleisch für Ostindienfahrer) ... 336 lbs. avdps. ... 152,407 1 kg
1 barrel (bă'r-'l) cargo (geringeres Rindfleisch) und pork ... 200 lbs. avdps. ... 90,718 5 kg

Metall- und Glasgewichte:

1 fodder (fŏ'd-'r) oder ton (tŏn) Blei (pig lead):
a) in London ... 19½ cwt. ... 990,646 4 kg
b) in Newcastle ... 21 cwt. ... 1,066 8 t
c) in Stockton ... 22 cwt. ... 1,117 7 t
1 roll (rōl) Blei ... 20 cwt. ... 1,016 0 t
1 foster (fŏ'ß-t'r) Blei ... 28 cwt. ... 1,422 5 t
1 faggot (fă'g-'t) Stahl / 1 seam (ßīm) Glas ... 120 lbs. avdps. ... 54,431 1 kg
1 foot † (fūt) Zinn ... 60 lbs. avdps. ... 27,215 6 kg

Stroh- und Heugewichte:

1 truss (trŏß) { Stroh ... 36 lbs. avdps. ... 16,329 3 kg
altes Heu ... 56 lbs. avdps. ... 25,401 2 kg
neues Heu ... 60 lbs. avdps. ... 27,215 6 kg }

1 load (lōd) = 36 trusses { Stroh ... 587,856 1 kg
altes Heu ... 914,442 8 kg
neues Heu ... 979,760 1 kg }

B. Troy Weight Troygewicht.

Dasselbe dient als Gold-, Silber-, Platin-, Münz-, Juwelen- u. Medizinalgewicht, sowie für wissenschaftliche Bestimmungen. [1 Imperial Troy pound = 5760 Troy grains; 1 Troy grain = 64,798 950 mg].

1 (Troy) pound (troi paūnd) ... 12 oz. ... 373,242 0 g
1 (Troy) ounce (troi aūns), *abbr.* oz. ... 20 dwt. ... 31,103 5 g
1 pennyweight (pĕ'n-i-wēt), *abbr.* dwt. ... 24 grains ... 1,555 2 g
1 (Troy) grain (troi grēn), *abbr.* gr. ... 20 mites ... 64,799 0 mg
1 mite (mait) ... 24 doits ... 3,239 9 mg
1 doit (dŏit) ... 20 periots ... 0,135 0 mg
1 periot (pĕ'r-i-'t) ... 24 blanks ... 0,006 7 mg
1 blank (blănk) ... 1/230 400 grain ... 0,000 3 mg
Früheres kleinstes Gewicht .. { für Gold ... 12 grains ... 0,777 6 mg
für Silber ... ¼ oz. ... 7,775 9 mg }

Die "Bank of England" hat seit 1. Nov. 1852 folg. Einteilung der ounce:

1/10 ounce (wŏn tĕnth ŏw ăn aūns) ... 10/100 oz. ... 3,110 3 g
1/100 ounce (wŏn hŏ'n-dredth ŏw ăn aūns) 10/1000 oz. ... 0,311 0 g
1/1000 ounce (wŏn thau'-s'ndth ŏw ăn aūns) oder 1 thousandth ... 31,103 5 mg

Neuerdings für Barrengold auch noch:

1 third of a thousandth (wŏn thö'rd ŏw ă thau'-s'ndth) ... 1/3000 oz. ... 10,367 8 mg
Jetziges kleinstes Gewicht: { für Gold ... 25/1000 oz. ... 0,777 6 g
für Silber ... 5/10 oz. ... 15,551 7 g }

Probiergewicht: 1. bei Gold:

1 (Troy) pound (troi paūnd) ... 24 carats ... 373,242 0 g
1 carat (kă'r-'t) ... 4 grains ... 15,551 7 g
1 grain (grēn) ... 4 quarts ... 3,887 9 g
1 quart (kwă'rt) ... ¼ grain ... 0,972 0 g

2. bei Silber: Troy pound, oz. und dwt. wie oben.

NB. Die Feinheit von Gold und Silber wird stets in Bezug auf engl. standard gold (von 22 carats Feingehalt) u. engl. standard silver (von 11¹/₁₀ oz. Feingehalt) angegeben. Dabei bedeutet W. (*abbr.* für worse) „geringer", und B. (*abbr.* für better) oder M. (*abbr.* für more) „besser" als standard gold bzw. silver. — "Gold 3 gr. W." ist also 21 carats 1 grain fein; "silver 10 dwt. M. (oder B.)" ist 11 oz. 12 dwt. fein.

Juwelengewicht:

a) **1 carat** (kă'r-ăt) .... 4 grains ...... 0,205 3 g
1 grain (grēn), *abbr.* **gr.** .... 0,051 3 g
b) **1 carat** (kă'r-ăt) .... 205,303 6 mg
½ carat .... 102,651 8 mg
¼ carat .... 51,325 9 mg
⅛ carat .... 25,663 0 mg
¹/₁₆ carat .... 12,831 5 mg
¹/₃₂ carat .... 6,415 7 mg
¹/₆₄ carat .... 3,207 9 mg

Perlgewicht:

1 Troy ounce, pennyweight u. (pearl) grain wie oben bei B. Troy Weight.

Apothekergewicht:

1 (Troy) pound (trŏi paund), *abbr.* ℔ . 12 oz. .... 373,242 0 g
1 ounce (aunß), *abbr.* ℥ .... 8 drams ...... 31,103 5 g
1 dra(ch)m (drăm), *abbr.* ʒ .... 3 scruples ...... 3,887 9 g
1 scruple (ßkrūpl), *abbr.* ℈ .... 20 grains ...... 1,296 0 g
1 (Troy) grain (trŏi grēn) [*abbr.* **gr.**] oder minim ...... 64,799 0 mg

III. Quantities of Piece-Goods Zahlenwerte für Stückgüter.

1 dozen (dŏsn) .... 12 Stück
1 gross (grōß) .... 12 dozen ...... 144 Stück
1 great gross (grēt grōß) .... 12 gross ...... 1 728 Stück
1 score (ßkōr) .... 20 Stück
1 great dozen (grēt dŏsn) .... 13 Stück
1 great hundred (grēt hŏ'n-dr^ed) { .... 120 Stück; bei Hörnern .... 128 Stück }
1 great thousand (grēt *thau*'-s^end) .... 1 200 Stück
1 hundred (hŏ'n-dr^ed) Salz .... 7 lasts ...... 126 Tonnen
1 last (laßt) oder **load** (lōd) Salz .... 18 Tonnen
1 hundred (hŏ'n-dr^ed) Stock- und Klippfisch &c. .... 124 Stück
1 band (bănd) Aale .... 10 strikes ...... 250 Stück
1 strike (ßtraik) Aale .... 25 Stück
1 last (laßt) Hering und Laberdan .... 12 barrels ...... 14 400 Stück
1 barrel (bă'r-^el) Hering und Laberdan .. 10 hundreds .. 1 200 Stück
1 hundred (hŏ'n-dr^ed) Hering und Laberdan .... 120 Stück
1 last (laßt) oder **load** (lōd):
a) für Mehl, Ale u. Bier, Seife, Pottasche, Pech u. Teer ...... 12 barrels
b) für Salz .... 18 barrels
c) für Schießpulver .... 24 barrels
d) für Backsteine .... 500 Stück
e) für Ziegel .... 1 000 Stück
f) für Flachs und Federn .... 17 cwts.
1 load (lōd) gemeine Häute .... 20 dickers ...... 200 Stück
1 dicker (dĭ'k-^er) Häute .... 10 Stück
1 last (laßt) Häute .... 12 dozens ...... 144 Stück
1 timber (tĭ'm-b^er) Rauchwerk .... 40 Stück
1 roll (rōl) Pergament .... 5 dozens ...... 60 Stück

IV. British Coins Englische Münzen.

(Goldwährung seit 1816; Münzeinheit der Sovereign.)

a) Goldmünzen:

1 sovereign (ßŏ'w-^e-r^en oder **pound sterling** (paund ßtö'r-ling) = £1 = 20 shillings = 20,429 455 Mark.
1 half-sovereign (hă'f-ßŏw-^e-r^en) = 10 shillings .... 10,215 ℳ
1 double-sovereign (dŏ'bl-ßŏw-^e-r^en) = £2 { nicht im Verkehr } 40,859 ℳ
1 five-sovereign piece £5 (faiw-ßŏ'w-^e-r^en pīß) 102,147 ℳ

b) Silbermünzen:

1 crown (kraun) = 5 shillings .... 5,11 ℳ
1 half-crown (hă'f-kraun) = 2 s. 6 d. .... 2,55 ℳ
1 florin (flŏ'r-^en) [seit 1849] = 2 s. .... 2,04 ℳ
1 shilling (schĭ'l-ing) = 12 d. .... 1,02 ℳ
1 sixpence (ßĭ'kß-p^enß), *sl.* **tester** = 6 d. .... 51,1 Pf.
1 fourpence (fō'r-p^enß) oder **groat** (grōt, grăt) = 4 d. (nur Kolonialmünze) .... 34,0 Pf.
1 threepence (*thrĭ*'p-^enß) = 3 d. .... 25,5 Pf.
1 twopence (tŏ'p-^enß) od. **halfgroat** (hă'f-grōt) = 2 d. (nur Kolonialmünze) .... 17,0 Pf.
1 three-halfpence (*thrī*'-hē'-p^enß) = 1½ d. (nur Kolonialm.) 12,75 Pf.
1 penny (pĕ'n-^e), *pl.* **pennies** (nur Kolonialmünze) .... 8,5 Pf.

c) Bronzemünzen (seit 1860).

1 penny (pĕ'n-^e), *pl.* **pennies** = 1 d. .... 8,5 Pf.
1 halfpenny (hē'-p^e-n^e) = ½ d. .... 4¼ Pf.
1 farthing (fā'r-*dh*ing) = ¼ d. .... 2⅛ Pf.

d) frühere Münzen:

1. Goldmünzen:

1 guinea (gĭ'n-^e) = 21 s. { seit 1816 nur noch Rechnungsmünze } 21,451 ℳ
1 half-guinea (hăf-gĭ'n-^e) = 10 s. 6 d. 10,725 ℳ
¼ guinea (^a fō'*th* ^ew ^a gĭ'n-^e) 5 s. 3 d. .... 5,36 ℳ
⅓ guinea (^a *th*ö'^rd ^ew ^a gĭ'n-^e) = 7 s. .... 7,15 ℳ
1 double guinea (^a dŏbl gĭ'n-^e) = 42 s. .... 42,90 ℳ
1 five-guinea piece (^a faiw-gĭ'n-^e pīß) = 105 s. .... 107,25 ℳ
1 six-and-thirty (^a ßĭ'kß-ănd-*th*ö'r-t^e) = 36 s. .... 36,77 ℳ

2. Kupfermünzen (1665—1860):

1 twopence (tŏ'p-^enß) = 2 d. .... 17,0 Pf.
1 penny (pĕ'n-^e) = 1 d. .... 8,5 Pf.
1 halfpenny (hē'-p^e-n^e) = ½ d. .... 4¼ Pf.
1 farthing (fā'r-*dh*ing) = ¼ d. .... 2⅛ Pf.

(Andere vormalige Münzen, wie *doit, jacobus, mark, noble, tester*, &c. s. im Texte des Wörterbuches.)

☛ Abkürzungen: Englische: £ (vor einer Zahl) oder *l* (nach einer Zahl) [lt. *li'bra*] = pound sterling od. sovereign; s. [lt. *so'lidus*] od. / [lange s-Form] = shilling; d. [lt. *dena'rius*] = penny. — Deutsche: ℳ = Mark; Pf. = Pfennig.

V. American Measures and Weights Amerikanische Maße und Gewichte.

In den *U.S.* sind die Maße u. Gewichte im wesentlichen die engl., die Hohlmaße die alten engl. (bsd. Winchester Bushel u. altes Wine-Gallon), vgl. I.D,IIa.

Bemerkenswerte Abweichungen:

A. Längenmaße:

1 rod (rŏd), **pole** (pōl) oder **perch** (pö'tsch) = 5½ yards .. 5,029 0 m
1 mile (mail) ist immer British mile .... 1 609,329 6 m
1 lea (lī) Garn (= 80 threads) heißt meist cut.

B. Feldmaße:

1 township (tau'n-schip) *Am.* .... 36 sections .. 93,236 0 qkm
1 section (ßĕ'k-sch^en) *Am.* { 640 acres; 1 mile of land } 2,589 9 qkm
1 arpent (de Paris) (ăr-pā' d^e pă-rī') *Am.* Louisiana ... 34,188 7 a

C. Holzmaße:

1 cord (kō^rd) Brennholz .... 128 c. feet .... 3,624 5 cbm
1 ton (tŏn) Bauholz .... 40 c. feet .... 1,133 0 cbm

D. Kohlenmaße:

1 (coal) bushel (kōl bŭ'sch-^el) { das alte engl. .... 36,339 3 l; gehäuft, gesetzlich .... 46,126 7 l }
1 chaldron (tschă'l-dr^en) .... 36 bushels .... 16,605 6 hl

(Im Großhandel Kohlenverkauf nach Gewicht, s. u.)

E. Getreidemaße:

Kartoffeln, Rüben u. dgl., Obst, Mehl u. Kleie, an manchen Orten auch Hafer, werden gesetzlich nach gehäuftem Maße gemessen (wie bei den alten englischen Hohlmaßen).

F. Flüssigkeitsmaße:

1 (Winchester) bushel (wĭ'n-tschĕß-t^er bŭ'sch-^el) .... 35,238 1 l
1 gallon (gă'l-^en) das alte engl. Wine-Gallon .... 3,785 3 l

1 can (kăn) Milch .... 10 gallons . . . 37,853 1 l
1 cask (kahst) od. quarter (kwå'r-t³r) .... 32 gallons . . 121,129 9 l
1 Indian barrel (ĭ'n-di³n bă'rr-³l) .... 20 gallons . . . 75,706 2 l

G. Handelsgewicht:

Vielfach (so in New York, Massachusetts, Connecticut, Texas) ist:

1 hundredweight (hŏ'n-dr³d-wēt), *abbr.* cwt. nur
  100 lbs. (nicht, wie in England, 112 lbs.) .... 45,859 3 kg
1 quarter (kwå'r-t³r) .... nur 25 lbs. .... 11,339 8 kg
1 ton (tŏn) .... nur 2000 lbs. .... 907,185 3 kg
  Aber bei Warenpreisen (außer für Steinkohle):
1 ton (tŏn) .... 2240 lbs. ..... 1 016,047 5 kg

Kohlengewichte:

1 bushel (bŭ'sch-³l) Anthrazit .... 80 lbs. .... 36,287 4 kg
1 chaldron (tschå'l-dr³n) .... 36 bushels . . 1 306,346 8 kg
1 ton (tŏn) Steinkohlen .... 2000 lbs. .... 907,185 3 kg

Getreidegewichte:

1 bushel (bŭ'sch-³l) Weizen .... 60 lbs. .... 27,215 6 kg
  Roggen und Mais . . . 56 lbs. .... 25,401 2 kg
  Gerste .... 48 lbs. .... 21,772 4 kg
  Hafer .... 32 lbs. .... 14,515 0 kg

H. Münzgewicht

ist das englische; für die Silbermünzen zu 1/2, 1/4 und 1/10 Dollar aber seit 12. Februar 1873 das französische Grammgewicht.

I. Probiergewicht

wird auch in Tausendsteln (thousandths) ausgedrückt. Seit Mai 1886 sind auch die französischen metrischen Größen erlaubt (bsd. für die Postämter).

K. Besondere Maß- und Gewichtsgrößen:

1 barrel (bă'rr-³l) Wein, Öl rc. mit 31 1/2 (wine-)gallons . . . 1,182 4 hl
  Fische, gesalzen. Fleisch und Speck ..... 200 lbs. .... 90,718 5 kg
1 barrel ausgekörnter Mais { .... 5 bushels .... 1,761 9 hl
  { .... zu 56 lbs. ...... 127,005 9 kg
  Mehl .... netto 196 lbs. .... 88,904 2 kg
  Petroleum .... 40 gallons .... 1,514 1 hl
  Reis .... 600 lbs. ..... 272,155 6 kg
  Reis in Louisiana .... 200 lbs. ...... 90,718 5 kg
  Schießpulver .... 25 lbs. ...... 11,339 8 kg
1 bale (bēl) Baumwolle verschieden, zB.:
  in Südcarolina .... ca. 362 lbs. . . ca. 164,200 0 kg
  in Georgia .... 375 lbs. ..... 170,097 2 kg
  in Alabama, Louisiana u. Mississippi . . . 500 lbs. ..... 226,796 3 kg
1 bale (bēl) Heu .... 300 lbs. ..... 136,077 8 kg
1 box (bŏks) Früchte .... 25 lbs. ...... 11,339 8 kg
1 bushel (bŭ'sch-³l) gestoßenes Salz ..... 56 lbs. ...... 25,401 2 kg
1 bushel Mais (im Westen Amerikas) oft = 100 Kolben.
1 firkin (fö'r-kin) Butter .... 56 lbs. ...... 25,401 2 kg
1 keg (kĕg) Früchte .... 100 lbs. ...... 45,359 8 kg
1 puncheon (pŏ'n-sch³n) Maismehl. . . . 800 lbs. ..... 362,874 1 kg
1 quart (kwå't) .... 1/4 gallon ..... 0,946 3 l
1 quintal (kwi'n-t³l), span.-castilianischer Zentner v. 100 Pfd.,
  = 101,433 lbs. avdps. .... 46,009 3 kg
1 sack (săk) Liverpoolsalz .... 224 lbs. ..... 101,604 8 kg
1 tierce (ti³s) Fische .... 300 lbs. ..... 136,077 8 kg
  Salzfleisch und Speck ..... 304 lbs. ..... 137,892 2 kg
  Lein- u. Timothysaat ...... 7 bushels .... 2,466 7 hl
1 ton (tŏn) Bauholz .... 40 c. feet ..... 1,133 0 cbm
  prismatisches Bauholz ...... 50 c. feet ..... 1,416 0 cbm
  Heu in festen Haufen ...... 100 c. feet ..... 2,831 6 cbm
  Steinkohlen im Großhandel . 2240 lbs. .... 1 016,047 5 kg
1 ton of shipping, je nach der Ware sehr verschieden, zB.:
  bei Schiffszwieback in Fässern . . . 600 lbs. . . 272,155 6 kg
  bei Eisen rc. .... 2000 lbs. . . 907,185 3 kg

VI. American Coins Amerikanische Münzen.

a) Goldmünzen: (S seit 1849, Eagle seit 1837):

1 dollar (dŏ'l-³r), *abbr.* S .... 100 cents .... 4,197 9 M
1 three-dollar piece (*th*ri'-dŏl-³r piß) ...... 3 S ...... 12,59 M
1 quarter-eagle (kwå'r-t³r-igl) .... 2 1/2 S ...... 10,49 M
1 half-eagle (hā'f-igl) .... 5 S ...... 20,99 M
1 eagle (igl) .... 10 S ...... 41,98 M
1 double-eagle (dŏ'bl-igl) .... 20 S ...... 83,96 M
1 five-eagle piece (fai'w-igl piß) . . 50 S . . 209,90 M } seit 1851 in
1 nine-eagle piece (nai'n-igl piß) . . 90 S . . 377,81 M } Kalifornien.

b) Silbermünzen:

1 (standard) dollar (ßtă'n-d³rd dŏ'l-³r) .... 100 cents .... 4,330 2 M

NB. In Deutschland wird der S (ob Gold oder Silber), wo es nicht auf die einzelne Münze ankommt, durchschnittlich mit 4,25 M berechnet; dieser Wert liegt in der Mitte zwischen dem des Gold- und dem des Silberdollars.

1 half-dollar (hā'f-dŏl-³r) Scheidemünze .... 1/2 S .... 2,015 5 M
1 quarter-dollar (kwå'r-t³r-‿) Scheidemünze . 1/4 S .... 1,007 7 M
1 twenty-cent piece (twĕ'n-t³-ßent piß)
  Scheidemünze (für die Pacific-Staaten) ...... 1/5 S .... 0,806 2 M
1 dime (daim) Scheidemünze .... 1/10 S .... 0,403 1 M
1 trade dollar[1] (trēd dŏ'l-³r) .... 4,408 9 M
1/2 dollar[1] (Scheidemünze) } Teilstücke des { 1/2 S .... 2,025 0 M
1/4 dollar[1] (Scheidemünze) } trade dollar { 1/4 S .... 1,012 5 M
1/5 dollar[1] (Scheidemünze) } { 1/5 S .... 0,810 0 M

c) Nickelkupfermünzen (seit 1866 und 1873):

1 half-dime (hā'f-daim), F nickel (ni'k-³l) . . . 5 cents . . . . 0,20 M
1 three-cent piece (*th*ri'-ß³nt piß) .... 3 cents . . . . 0,10 M
1 cent (ßent), *abbr.* ct., *pl.* cts. .... 0,03 M

[1] Handelsmünze für Ostasien; seit 1878 nur für Privatrechnung geprägt.

d) Bronzemünzen (seit 1864 und 1873):

1 two-cent piece (tū'-ß³nt piß) .... 2 cents .... 0,06 M
1 cent (ßent), *abbr.* ct. .... 0,03 M

e) Früher geprägte (zum Teil noch umlaufende) Münzen:

1. Silberne:

1 half-dime (hā'f-daim) Scheidemünze ..... 1/20 S ...... 0,201 6 M
1 three-cent piece (*th*ri'-ß³nt piß) .... 3 cts. ...... 0,108 3 M

2. Kupferne:

1 cent (ßent) ..... 0,05 M — 1 half-cent (hā'f-ß³nt) ..... 0,015 M

f) Ältere (zum Teil noch Rechnungs-)Münzen:

1 pound (paund) (oder livre) currency (li'w-³r kŏ'r-³n-ßᵉ) galt vor der Konstituierung der *U.S.* (1776) = 20 *s* = 240 *d* = 14,772 6 M. Später nahm das Kurantgeld (currency) einen andern Wert an, der ihm als einer ideellen Währung verblieb, und in dem es im inneren Verkehr noch heute erscheint, und zwar:

1) in New Hampshire, Massachusetts, Maine, Rhode-Island, Connecticut, Vermont, Virginien, Kentucky, Ohio, Tennessee, Indiana, Missouri:
   1 S = 6 s(hillings) c(urrency); 10 S = 3 £ currency.
2) in New York und Nordcarolina: 1 S = 8 *s* c.; 10 S = 4 £ c.
3) in den sogenannten mittleren Staaten New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland: 1 S = 7 1/2 *s* c.; 8 S = 3 £ c.
4) in Südcarolina und Georgia: 1 S = 4 2/3 *s* c., 30 S = 7 £ c.
5) im Staate New York u. im Westen gilt im Kleinverkehr noch jetzt häufig:
   1 *s* = 1/8 S = 12(1/2) cts.; vertreten ist dieser Rechnungswert durch:
   1 Silberreal (1/8 Piaster) alten span. od. mexik. Gepräges; man rechnet:
   1 *s* = 12 cents; 1 *s* (F 1 *s* English) = 25 cts.; 4 *s* = 50 cts.; 8 *s* = 1 S.

VII. Vergleichung der Thermometergrade.

(Comparison of the Fahrenheit, Centigrade, and Réaumur Thermometers.)

9° Fahrenheit = 5° Celsius = 1° Réaumur.

$+x^\circ F. = \frac{(x-32)\,5}{9}\,C. = \frac{(x-32)\,4}{9}\,R.$ ‖ $-x^\circ F. = -\frac{(32+x)\,5}{9}\,C. = -\frac{(32+x)\,4}{9}\,R.$ ‖ $x^\circ R. = \frac{5x}{4}\,C. = \frac{9x}{4} + 32\,F.$ ‖ $x^\circ C. = \frac{4x}{5}\,R. = \frac{9x}{5} + 32\,F.$

F.	C.	R.	F.	C.	R.	F.	C.	R.
212°	100°	80°	122°	50°	40°	23°	— 5°	— 4°
176°	80°	64°	95°	35°	28°	5°	—15°	—12°
158°	70°	56°	50°	10°	8°	0°	—17,78°	—14,22°
140°	60°	48°	32°	0°	0°	—4°	—20°	—16°

J. Konjugation der Zeitwörter.

I. Das regelmäßige schwache Zeitwort (The Regular Weak Verb).

①a. . . . . to fear (fīʳ) fürchten.

A. Aktiv (Active Voice).

Präsens (Present):

I fear	(fīʳ)	ich fürchte
↖ thou fear*est*	(fīʳ-rĕst)	du fürchtest
he fear*s* *	(fīʳs)	er fürchtet
we fear	(fīʳ)	wir fürchten
you fear	(fīʳ)	ihr fürchtet
they fear	(fīʳ)	sie fürchten.

Präteritum (Preterite):

I fear*ed*	(fīʳd)	ich fürchtete
↖ thou fear*edst*	(fī-rĕdst)	du fürchtetest
he fear*ed*	(fīʳd)	er fürchtete
we fear*ed*	(fīʳd)	wir fürchteten
you fear*ed*	(fīʳd)	ihr fürchtetet
they fear*ed*	(fīʳd)	sie fürchteten.

Futurum I (First Future):

I shall fear	ich werde fürchten
↖ thou wilt fear	du wirst fürchten
he will fear	er wird fürchten
we shall fear	wir werden fürchten
you will fear	ihr werdet fürchten
they will fear	sie werden fürchten.

Konditionalis I (First Conditional):

I should fear	ich würde fürchten
↖ thou wouldst fear	du würdest fürchten
he would fear	er würde fürchten
we should fear	wir würden fürchten
you would fear	ihr würdet fürchten
they would fear	sie würden fürchten.

Perfektum (Perfect):

I have fear*ed*	ich habe gefürchtet
↖ thou hast fear*ed*	du hast gefürchtet
he has fear*ed*	er hat gefürchtet
we have fear*ed*	wir haben gefürchtet
you have fear*ed*	ihr habt gefürchtet
they have fear*ed*	sie haben gefürchtet.

Plusquamperfektum (Pluperfect):

I had fear*ed*	ich hatte gefürchtet
↖ thou hadst fear*ed*	du hattest gefürchtet
he had fear*ed*	er hatte gefürchtet
we had fear*ed*	wir hatten gefürchtet
you had fear*ed*	ihr hattet gefürchtet
they had fear*ed*	sie hatten gefürchtet.

Futurum II (Second Future):

I shall have fear*ed*	ich werde gefürchtet haben
↖ thou wilt have fear*ed*	du wirst gefürchtet haben
he will have fear*ed*	er wird gefürchtet haben
we shall have fear*ed*	wir werden gefürchtet haben
you will have fear*ed*	ihr werdet gefürchtet haben
they will have fear*ed*	sie werden gefürchtet haben.

Konditionalis II (Second Conditional):

I should have fear*ed*	ich würde gefürchtet haben
↖ thou wouldst have fear*ed*	du würdest gefürchtet haben
he would have fear*ed*	er würde gefürchtet haben
we should have fear*ed*	wir würden gefürchtet haben
you would have fear*ed*	ihr würdet gefürchtet haben
they would have fear*ed*	sie würden gefürchtet haben.

Partizipien (Participles):

fear*ing* (fīʳ-rĭng) fürchtend. — fear*ed* (fīʳd) gefürchtet.

B. Passiv (Passive Voice).

Präsens: I am fear*ed* ich werde gefürchtet.

Präteritum: I was fear*ed* ich wurde gefürchtet.

Futurum I: I shall be fear*ed* ich werde gefürchtet w.

Konditionalis I: I should be fear*ed* ich würde gefürchtet w.

Perfektum: I have been fear*ed* ich bin gef. worden.

Plusquamperfektum: I had been fear*ed* ich war gef. worden.

Futurum II: I shall have been fear*ed* ich werde gefürchtet worden sein.

Konditionalis II: I should have been fear*ed* ich würde gefürchtet worden sein.

Partizipien: being fear*ed* gefürchtet werdend. | having been fear*ed* gefürchtet worden seiend.

Anmerkungen zu ①a.:

1. Der **Konjunktiv** lautet im Präsens in allen Formen wie die erste Person der Einzahl; im Präteritum ist er dem Indikativ gleich.
2. Das ...**s** der 3. Person des Präsens wird nur nach harten Konsonanten scharf gesprochen: he paint*s* (pēntß).
3. Die Endungen ...**est** und ...**edst** bilden eine besondere Silbe.
4. Die Endung ...**ed** bildet im allgemeinen keine besondere Silbe; das **e** ist stumm. Nur bei den Zeitwörtern auf ...**d** oder ...**de** und ...**t** oder ...**te** wird ...**ed** als besondere Silbe gesprochen: mend*ed* (mĕn-dĕd); paint*ed* (pēn-tĕd). Die Endung ...**ed** klingt hart nach harten Stammendungen, zB.: lik*ed* (lait).
5. Bei den Zeitwörtern auf ...**ee** fällt das **e** der Endungen ...**est**, ...**ed**, ...**edst** weg: agree*st* (ä-grī-ĭst); agree*d* (ä-grīd).
6. Die Zeitwörter auf ...**o** mit vorhergehendem Konsonanten bilden die 3. Person des Präsens auf ...**es**: he go*es* (gōs).

①b. . . . . to love (lŏw) lieben.

(Zeitwörter mit stummem End-e. — Verbs ending in a mute *e*.)

Präsens: I love (lŏw) ↖ thou lov*est* (lŏw-ĕst) he lov*es* (lŏws) we love (lŏw) you love (lŏw) they love (lŏw).

Präteritum: I lov*ed* (lŏwd) ↖ thou lov*edst* (lŏw-dĕst) he lov*ed* (lŏwd) we lov*ed* (lŏwd) you lov*ed* (lŏwd) they lov*ed* (lŏwd).

Partizipien: lov*ing* (lŏw-lĭng) liebend. — lov*ed* (lŏwd) geliebt.

Anmerkungen zu ①b.:

1. Die Anmerkungen 1. 2. 3. 4. von ①a. gelten auch hier.
2. Zeitwörter auf ...**ie** bilden das Partizip auf ...*ying*: I lie (lai); lied (laid); l*ying* (lai-ĭng); aber to dye bildet dye*ing*.
3. Die Zeitwörter auf ...**oe** (to shoe, to hoe, &c.) und auch to singe behalten das **e** vor ...**ing**.

*) †, *poet.* u. *bibl.* auch fear*eth* (fīʳ-rĕth). Die Endung ...**eth** bildet eine besondere Silbe.

Detached Observations {beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

①c. . . . . to wish (wisch) wünschen.

(Zeitwörter mit auslautendem Zischlaut. — Verbs ending in a sibilant.)

Präsens: I wish ↖ thou wish*est* (wi′sch-⁴st) he wish*es* (wi′sch-⁴s). | **Präteritum:** I wish*ed* (wischt) ↖ thou wish*edst* (wi′sch-⁴dst) he wish*ed*

Partizipien: wish*ing* (wi′sch-ing) — wish*ed* (wischt).

①d. . . . . to cry (krai) schreien.

(Zeitwörter auf ...y mit vorhergehendem Konſ. verwandeln das **y** vor der End. ...s in ...ie, vor ...est, ...ed u. ...edst in ...i. Vor ...ing bleibt y unverändert.)

Präsens: I cry he cries (krais). | **Präteritum:** I cri*ed* (kraid) he cri*ed* (kraid). | **Partizipien:** cry*ing* (krai′-ing) cri*ed* (kraid).

Aber: I pray (preh) — prayed (prehd) — praying (preh′-ing).

①e.

Zeitwörter auf einfachen Konsonanten mit nur **einem** vorangehenden kurzen **betonten** Vokal oder auf r mit nur **einem** vorangehenden langen Vokal verdoppeln den Endkonsonanten vor den Verbalendungen, außer vor ...s:

I rob	(rob)	ich raube	I rob*bed*	(robd)	ich raubte	rob*bing*	(ro′b-ing)	raubend
I wed	(wöd)	ich heirate	I wed*ded*	(wö′d-⁴d)	ich heiratete	wed*ding*	(wö′d-ing)	heiratend
I beg	(bög)	ich bitte	I beg*ged*	(bögd)	ich bat	beg*ging*	(bö′g-ing)	bittend
I compel	(k⁴m-pö′l)	ich zwinge	I compel*led*	(k⁴m-pö′ld)	ich zwang	compel*ling*	(k⁴m-pö′l-ing)	zwingend
I trim	(trim)	ich schmücke	I trim*med*	(trimd)	ich schmückte	trim*ming*	(tri′m-ing)	schmückend
I sin	(ßin)	ich sündige	I sin*ned*	(ßind)	ich sündigte	sin*ning*	(ßi′n-ing)	sündigend
I step	(ßtöp)	ich schreite	I step*ped*	(ßtöpt)	ich schritt	step*ping*	(ßtö′p-ing)	schreitend
I bar	(bār)	ich verriegle	I bar*red*	(bārd)	ich verriegelte	bar*ring*	(bā′-ring)	verriegelnd
I stir	(ßtör)	ich rühre	I stir*red*	(ßtörd)	ich rührte	stir*ring*	(ßtö′-ring)	rührend
I quit	(kwit)	ich verlasse	I quit*ted*	(kwi′t-⁴d)	ich verließ	quit*ting*	(kwi′t-ing)	verlassend.

Auch bei den Zeitwörtern auf ...l und ...p mit nur **einem** vorhergehenden einfachen **unbetonten** Vokal tritt in englischer, aber gewöhnlich nicht in amerikanischer Rechtschreibung die Verdoppelung ein.

I travel	(trä′w-⁴l)	ich reise	I travel*led*	(trä′w-⁴ld)	ich reiste	travel*ling*	(trä′w-⁴-ling)	reisend
I worship	(wö′r-schip)	ich verehre	I worship*ped*	(wö′r-schipt)	ich verehrte	worship*ping*	(wö′r-sch⁴-ping)	verehrend.

①f. . . . . to traffic (trä′f-ik) handeln.

(Die Zeitwörter auf c verwandeln dasselbe in ck vor den Endungen ...est, ...ed, ...edst, ...ing.)

Präsens: I traffic ↖ thou traffick*est* (trä′f-⁴-k⁴st) he traffic*s* (trä′f-iks). | **Präteritum:** I traffick*ed* (trä′f-ikt) ↖ thou traffick*edst* (~⁴-k⁴dst) he [traffick*ed*.]

Partizipien: traffick*ing* (trä′f-⁴-king) — traffick*ed* (trä′f-ikt).

Die **Anmerkung 1.** von ①a. gilt auch für ①c. bis ①f.

II. Hilfszeitwörter (Auxiliary Verbs).

②a. . . . . to have (häw) haben.

Präsens:
I have (häw) ich habe, ↖ thou ha*st* (häst) du hast, he ha*s** (häs) er hat
we have wir haben, you have ihr hab(e)t, they have sie haben.

Futurum I:
I shall have — ich werde haben.

Perfektum:
I have had — ich habe gehabt.

Futurum II:
I shall have had — ich werde gehabt haben.

Infinitive:
to have haben — to have had gehabt haben.

Präteritum:
I had (häd) ich hatte, ↖ thou had*st* (hädst) du hattest, he had er hatte
we had wir hatten, you had ihr hattet, they had sie hatten.

Konditionalis I:
I should have — ich würde haben.

Plusquamperfektum:
I had had — ich hatte gehabt.

Konditionalis II:
I should have had — ich würde gehabt haben.

Partizipien:
having (hä′w-ing) habend — had (häd) gehabt — having had.

*) *poet. u. bibl. a.* hath (häth).

Die **Anmerkung 1.** von ①a. gilt auch für ②a.

②b. . . . . to be (bi) sein.

Präsens:
I am (äm) ich bin ↖ thou art (ārt) du bist he is (is) er ist
we are (ār) wir sind you are ihr seid they are sie sind.

Futurum I:
I shall be (bi) — ich werde sein.

Perfektum:
I have been (bin od. bīn) — ich bin gewesen.

Futurum II:
I shall have been — ich werde gewesen sein.

Infinitive:
to be sein — to have been gewesen sein.

Präteritum:
I was (wos) ich war, ↖ thou wa*st** (wost) du warst, he was er war,
we were (wör, a. wār) wir waren, you were ihr waret, they were sie w.

Konditionalis I:
I should be — ich würde sein.

Plusquamperfektum:
I had been — ich war gewesen.

Konditionalis II:
I should have been — ich würde gewesen sein.

Partizipien:
being (bi′-ing) seiend — been (bin, bīn) gewesen — having been.

Der **Konjunktiv** lautet im Präsens durchweg be, im Präteritum durchweg were (nur 2. Perſ. *sg.* wert [wört]).

*) oder ↖ thou wert (wört).

Detached Observations {bezichen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

② c. . . . . to do (dū) tun.

(Von diesem, an und für sich vollständigen, obwohl starken Zeitwort mit dem Partizip done (dŏn), kommen hier nur Präsens und Präteritum in Betracht.)

Präsens:			Präteritum:		
I do	(dū)	ich tue	I did	(dĭd)	ich tat
↖ thou do*st*	(dŏßt)	du tust	↖ thou did*st*	(dĭdßt)	du tatest
he do*es*	(dŏs)	er tut	he did	(dĭd)	er tat
we do	(dū)	wir tun	we did	(dĭd)	wir taten
you do	(dū)	ihr tut	you did	(dĭd)	ihr tatet
they do	(dū)	sie tun.	they did	(dĭd)	sie taten.

② d. . . . . I will (wĭl) ich will.

Präsens:			Präteritum:		
I will	(wĭl)	ich will	I would	(wŭd)	ich wollte
↖ thou wil*t*	(wĭlt)	du willst	↖ thou would*st*	(wŭdßt)	du wolltest
he will	(wĭl)	er will	he would	(wŭd)	er wollte
we will	(wĭl)	wir wollen	we would	(wŭd)	wir wollten
you will	(wĭl)	ihr wollt	you would	(wŭd)	ihr wolltet
they will	(wĭl)	sie wollen.	they would	(wŭd)	sie wollten.

② e. . . . . I shall (schăl) ich soll.

Präsens:			Präteritum:		
I shall	(schăl)	ich soll	I should	(schŭd)	ich sollte
↖ thou shal*t*	(schălt)	du sollst	↖ thou should*st*	(schŭdßt)	du solltest
he shall	(schăl)	er soll	he should	(schŭd)	er sollte
we shall	(schăl)	wir sollen	we should	(schŭd)	wir sollten
you shall	(schăl)	ihr sollt	you should	(schŭd)	ihr solltet
they shall	(schăl)	sie sollen.	they should	(schŭd)	sie sollten.

② f. . . . . I can (kăn) ich kann.

Präsens:			Präteritum:		
I can	(kăn)	ich kann	I could	(kŭd)	ich konnte
↖ thou can*st*	(kănßt)	du kannst	↖ thou could*st*	(kŭdßt)	du konntest
he can	(kăn)	er kann	he could	(kŭd)	er konnte
we can	(kăn)	wir können	we could	(kŭd)	wir konnten
you can	(kăn)	ihr könn(e)t	you could	(kŭd)	ihr konntet
they can	(kăn)	sie können.	they could	(kŭd)	sie konnten.

② g. . . . . I may (mē) ich mag.

Präsens:			Präteritum:		
I may	(mē)	ich mag	I might	(māĭt)	ich möchte
↖ thou {may*st* / may*est*}	(mēßt) / (mēʳ-ĕßt)	du magst	↖ thou {might*st* / might*est*}	(māĭtßt) / (māĭʳ-tĕßt)	du möchtest
he may	(mē)	er mag	he might	(māĭt)	er möchte
we may	(mē)	wir mögen	we might	(māĭt)	wir möchten
you may	(mē)	ihr mög(e)t	you might	(māĭt)	ihr möchtet
they may	(mē)	sie mögen.	they might	(māĭt)	sie möchten.

② h. . . . . I must (mŏßt) ich muß.

Präsens:					
I must	(mŏßt)	ich muß	we must	(mŏßt)	wir müssen
↖ thou must	(mŏßt)	du mußt	you must	(mŏßt)	ihr müßt
he must	(mŏßt)	er muß.	they must	(mŏßt)	sie müssen.

② i. . . . . I ought to (mit Infinitiv) ich sollte.

I ought	(āt)	ich sollte	we ought	(āt)	wir sollten
↖ thou ought*st*	(ātßt)	du solltest	you ought	(āt)	ihr solltet
he ought	(āt)	er sollte.	they ought	(āt)	sie sollten.

Anmerkung zu ② d. bis ② i.: Die zusammengesetzten Formen obiger Zeitwörter ersetzt man durch Wendungen wie folgende:

I have been willing to come, I have intended to come	ich habe kommen wollen	I shall be willing to come	ich werde kommen wollen
I have been obliged to come	ich habe kommen müssen	I shall be obliged to come	ich werde kommen müssen
I have been able to come	ich habe kommen können	I shall be able to come	ich werde kommen können
I have been allowed to come	ich habe kommen dürfen	I shall be allowed to come	ich werde kommen dürfen
I have been forced to come	ich habe kommen müssen	I shall be forced to come	ich werde kommen müssen

I ought to have come ich hätte kommen sollen

u.s.w.

III.

⑧ Liste der anomalen Verba der schwachen Konj. u. der starken Verba.

Weitere veraltete Formen als die hier angegebenen, wie auch die zusammengesetzten Zeitwörter, finden sich im Texte des Wörterbuches.

List of the Anomalous Verbs of the Weak Conjugation and of the Strong Verbs.

The compound verbs and such obsolete forms as are not given here, will be found in the body of the Dictionary.

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
abide (¹-bāi′d)	abode (¹-bō′d) abided (¹-bāi′-d²d)	abode (¹-bō′d) abided (¹-bāi′-d²d) † abidden (¹-bi′d-²n)
am (s. ②b; äm)	was (wŏs)	been (bīn)
arise (¹-rāi′s)	arose (¹-rō′s)	arisen (¹-ri′sn) † arose (¹-rō′s)
awake (¹-wē′k)	awoke (¹-wō′k) † awaked (¹-wē′kt)	awaked (¹-wē′kt) awoke (¹-wō′k)
bake (bēk)	baked (bēkt)	baked (bēkt) † baken (bēkn)
bear (bä̃r)	bore (bō̃r③) † bare (bä̃r)	borne (bō̃rn) getragen born (bō̃rn) geboren
beat (bīt)	beat (bīt, ↘bēt)	beaten (bītn) beat (bīt)
become (b²-kŏ′m)	became (b²-kē′m)	become (b²-kŏ′m)
beget (b²-gĕ′t)	begot (b²-gŏ′t) fast † begat (b²-gä′t)	begotten (b²-gŏ′tn) † begot (b²-gŏ′t)
begin (b²-gi′n)	began (b²-gä′n) † ob. P begun (b²-gŏ′n)	begun (b²-gŏ′n)
bend (bĕnd)	bent (bĕnt) ↘ bended (bĕ′n-d²d)	bent (bĕnt) ↘ bended (bĕ′n-d²d)
bereave (b²-rī′w)	bereaved (b²-rī′wd) bereft (b²-rĕ′ft)	bereaved (b²-rī′wd) bereft (b²-rĕ′ft)
beseech (b²-ßī′tsch)	besought (b²-ßå′t) † beseeched (b²-ßī′tscht)	besought (b²-ßå′t) † beseeched (b²-ßī′tscht)
bestead (b²-ßtĕ′d)	besteaded (b²-ßtĕ′d-²d)	bested (b²-ßtĕ′d) bestead (b²-ßtĕ′d)
bestrew (b²-ßtrū′)	bestrewed (b²-ßtrū′d)	bestrewed (b²-ßtrū′d) bestrewn (b²-ßtrū′n)
bestride (b²-ßtrāi′d)	bestrode (b²-ßtrō′d) ↘bestrid (b²-ßtri′d)	bestridden (b²-ßtri′dn) ↘ bestrid (b²-ßtri′d) ↘ bestrode (b²-ßtrō′d) ↘ bestrodden (b²-ßtrŏ′dn)
bet (bĕt)	bet (bĕt) betted (bĕ′t-²d)	bet (bĕt) betted (bĕ′t-²d)
bid (bid)	bade (bäd, ↘bēd) bid (bid)	bidden (bidn) bid (bid)
bind (bāind)	bound (baund)	bound (baund) † bounden (baundn)
bite (bāit)	bit (bit)	bitten (bitn) F bit (bit)
bleed (blīd)	bled (blĕd)	bled (blĕd)
blow (blō)	blew (blū) F u. P blowed (blōd)	blown (blōn) F u. P blowed (blōd)
break (brēk)	broke (brōk) † ob. *bibl.* brake (brēk)	broken (brōkn) ↘ ob. *poet.* broke (brōk)
breed (brīd)	bred (brĕd)	bred (brĕd)
bring (bring)	brought (bråt)	brought (bråt)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
build (bild)	built (bilt) † ob. *poet.* builded (bi′l-d²d)	built (bilt) † ob. *poet.* builded (bi′l-d²d)
burn (bŏ̃rn)	burnt (bŏ̃rnt) geh. Spr. burned (bŏ̃rnd)	burnt (bŏ̃rnt) geh. Spr. burned (bŏ̃rnd)
burst (bŏ̃rßt)	burst (bŏ̃rßt) *provc.* u. *Am.* bursted (bŏ̃r′-ßt²d)	burst (bŏ̃rßt) *provc.* u. *Am.* bursted (bŏ̃r′-ßt²d) † ob. *poet.* bursten (bŏ̃rßtn)
buy (bāi)	bought (båt)	bought (båt)
can (s. ②f; kän)	could (kŭd)	
cast (kaßt)	cast (kaßt) † casted (ka′ß-t²d)	cast (kaßt) † casted (ka′ß-t²d)
catch (kätsch)	caught (kåt) † ob. P catched (kätscht)	caught (kåt) † ob. P catched (kätscht)
chide (tschāid)	chid (tschid) † chode (tschōd)	chid (tschid) chidden (tschidn)
choose (tschūs)	chose (tschōs)	chosen (tschōsn) † ob. P chose (tschōs)
cleave (klīw) spalten	cleft (klĕft) cleaved (klīwd) ↘clove (klōw) † clave (klēw)	cleft (klĕft) cleaved (klīwd) ↘ cloven (klōwn) *poet.* clove (klōw)
cleave (klīw) kleben	cleaved (klīwd) ↘ clave (klēw)	cleaved (klīwd)
climb (klāim)	climbed (klāimd) † ob. *poet.* clomb (klōm)	climbed (klāimd) † ob. *poet.* clomb (klōm)
cling (kling)	clung (klŏng)	clung (klŏng)
clothe (klōdh)	clothed (klōdhd) clad (kläd)	clothed (klōdhd) clad (kläd)
come (kŏm)	came (kēm)	come (kŏm)
cost (koßt)	cost (koßt)	cost (koßt)
creep (krīp)	crept (krĕpt)	crept (krĕpt)
crow (krō)	crowed (krōd) crew (krū)	crowed (krōd) † ob. *provc.* crown (krōn)
cut (kŏt)	cut (kŏt)	cut (kŏt) † ob. *provc.* cutted (kŏ′t-²d)
dare (dä̃r)	dared (dä̃rd) durst (dŏ̃rßt) F dare (dä̃r)	dared (dä̃rd)
deal (dīl)	dealt (dĕlt) † dealed (dīld)	dealt (dĕlt) † dealed (dīld)
dig (dig)	dug (dŏg) *bibl.* digged (digd)	dug (dŏg) *bibl.* digged (digd)
† oder *provc.* **dight** (dāit)	dight (dāit) ↘dighted (dāi′-t²d)	dight (dāit) ↘ dighted (dāi′-t²d)

Noch ⑧ Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
fast † oder provc. **ding** (dĭnᵍ)	dinged (dĭnᵍd) dung (dŏnᵍ)	dinged (dĭnᵍd) dung (dŏnᵍ)
dip (dĭp)	dipped } dipt } (dĭpt)	dipped } dipt } (dĭpt)
do (s. ②c; dū)	did (dĭd)	done (dŏn)
draw (drå)	drew (drū)	drawn (drån)
dream (drīm)	dreamt (drĕmt) dreamed (drīmd)	dreamt (drĕmt) dreamed (drīmd)
drink (drĭnᵍk)	drank (drănᵍk) †drunk (drŏnᵍk)	drunk (drŏnᵍk) F drank (drănᵍk) drunken (drŏnᵍkn) *a.*
drive (drāiw)	drove (drōw) † drave (drēw)	driven (drĭwn) †ob. *provc.* drove (drōw) † droven (drōwn)
dwell (dwĕl)	dwelt (dwĕlt) ↖ dwelled (dwĕld)	dwelt (dwĕlt) ↖ dwelled (dwĕld)
eat (īt)	ate (ĕt, ēt) eat (ĕt, īt)	eaten (ītn) † eat (ĕt)
fall (fål)	fell (fĕl)	fallen (fåln)
feed (fīd)	fed (fĕd)	fed (fĕd)
feel (fīl)	felt (fĕlt)	felt (fĕlt)
fight (fāit)	fought (fåt)	fought (fåt) † foughten (fåtn)
find (fāind)	found (faund)	found (faund)
flee (flī)	fled (flĕd)	fled (flĕd)
fling (flĭnᵍ)	flung (flŏnᵍ)	flung (flŏnᵍ)
fly (flāi)	flew (flū)	flown (flōn)
forbear (fᵒʳ-bāʳ')	forbore (fᵒʳ-bōʳ' ⑨) † forbare (fᵒʳ-bāʳ')	forborne (fᵒʳ-bōʳ'n ⑨)
forbid (fᵒʳ-bĭ'd)	forbade (fᵒʳ-bă'd) ↖ forbid (fᵒʳ-bĭ'd)	forbidden (fᵒʳ-bĭ'dn) ↖ forbid (fᵒʳ-bĭ'd)
forget (fᵒʳ-gĕ't)	forgot (fᵒʳ-gŏ't) † forgat (fᵒʳ-gă't)	forgotten (fᵒʳ-gŏ'tn) † ob. *poet.* forgot (fᵒʳ-gŏ't)
forgive (fᵒʳ-gĭ'w)	forgave (fᵒʳ-gē'w)	forgiven (fᵒʳ-gĭ'wn)
forsake (fᵒʳ-ßē'k)	forsook (fᵒʳ-ßū'k)	forsaken (fᵒʳ-ßē'kn) † forsook (fᵒʳ-ßū'k)
freeze (frīſ)	froze (frōſ)	frozen (frōſn) † froze (frōſ)
geld (gĕld)	gelded (gĕ'l-dᵉd) gelt (gĕlt)	gelded (gĕ'l-dᵉd) gelt (gĕlt)
get (gĕt)	got (gŏt) † gat (găt)	got (gŏt) fast † ob. *provc.* ob. *Am.* gotten (gŏtn)
gild (gĭld)	gilded (gĭ'l-dᵉd) gilt (gĭlt)	gilded (gĭ'l-dᵉd) gilt (gĭlt)
gird (gōʳd)	girded (gōʳ'-dᵉd) girt (gōʳt)	girded (gōʳ'-dᵉd) girt (gōʳt)
give (gĭw)	gave (gēw)	given (gĭwn)
go (gō)	went (wĕnt)	gone (gŏn)
grave (grēw)	graved (grēwd)	graved (grēwd) graven (grēwn) *a.*
grind (grāind)	ground (graund)	ground (graund)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
grow (grō)	grew (grū)	grown (grōn)
hang (hănᵍ, hangen; hängen ist regelm.)	hung (hŏnᵍ)	hung (hŏnᵍ)
have (s. ②a; hăw)	had (hăd)	had (hăd)
hear (hīʳ)	heard (hōʳd)	heard (hōʳd)
heave (hīw)	heaved (hīwd) hove (hōw)	heaved (hīwd) hove (hōw) † hoven (hōwn)
help (hĕlp)	helped (hĕlpt) †ob. *poet.* holp (hōlp)	helped (hĕlpt) † ob. *poet.* holp(en)
hew (hjū)	hewed (hjūd)	hewn (hjūn) hewed (hjūd)
hide (hāid)	hid (hĭd)	hidden (hĭdn) hid (hĭd)
† hight (hāit)	† hight (hāit) † hote (hōt)	† hight (hāit) † hote(n) (hōt(n))
hit (hĭt)	hit (hĭt)	hit (hĭt)
hold (hōld)	held (hĕld)	held (hĕld) † ob. jur. holden (hōldn)
hurt (hōʳt)	hurt (hōʳt)	hurt (hōʳt)
keep (kīp)	kept (kĕpt)	kept (kĕpt)
kneel (nīl)	knelt (nĕlt) kneeled (nīld)	knelt (nĕlt) kneeled (nīld)
knit (nĭt)	knitted (nĭ't-ᵗd) knit (nĭt)	knitted (nĭ't-ᵗd) knit (nĭt)
know (nō)	knew (njū)	known (nōn)
lade (lēd)	laded (lē'-dᵉd)	laded (lē'-dᵉd) laden (lēdn)
lay (lē)	laid (lēd)	laid (lēd)
lead (līd)	led (lĕd)	led (lĕd)
lean (līn)	leaned (līnd) leant (lĕnt)	leaned (līnd) leant (lĕnt)
leap (līp)	leaped (līpt, a. lĕpt) leapt (lĕpt)	leaped (līpt, a. lĕpt) leapt (lĕpt)
learn (lōʳn)	learned (lōʳnd) learnt (lōʳnt)	learned (lōʳnd) learnt (lōʳnt)
leave (līw)	left (lĕft)	left (lĕft)
lend (lĕnd)	lent (lĕnt)	lent (lĕnt)
let (lĕt)	let (lĕt)	let (lĕt)
lie (lāi; liegen)	lay (lē)	lain (lēn)
lift (lĭft)	lifted (lĭ'f-tᵉd) ↖ lift (lĭft)	lifted (lĭ'f-tᵉd) ↖ lift (lĭft)
light (lāit)	lighted (lāi'-tᵉd) lit (lĭt)	lighted (lāi'-tᵉd) lit (lĭt)
load (lōd)	loaded (lō'-dᵉd)	loaded (lō'-dᵉd) †ob. *provc.* loaden (lōdn)
lose (lūſ)	lost (lŏßt)	lost (lŏßt)
make (mēk)	made (mēd)	made (mēd)
may (s. ②g; mē)	might (māit)	.
mean (mīn)	meant (mĕnt)	meant (mĕnt)
meet (mīt)	met (mĕt)	met (mĕt)

Noch ③ Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
melt (mĕlt)	melted (mĕ'l-tĕd)	melted (mĕ'l-tĕd) molten (mōltn) *poet. p.p.* od. *a.*
methinks (mⁱ-thĭ'ngks)	methought (mⁱ-thâ't)	
mix (mĭks)	mixed ↖mixt } (mĭkst)	mixed ↖mixt } (mĭkst)
mow (mō)	mowed (mōd)	mowed (mōd) mown (mōn)
must (s. ②h; mŏst)	↖ must (mŏst)	
nip (nĭp)	nipped nipt } (nĭpt)	nipped nipt } (nĭpt)
	ought (s. ②i; ât)	
owe (ō)	owed (ōd) †ought (ât)	owed (ōd) †ought (ât)
pay (pē)	paid (pēd)	paid (pēd)
pen (pĕn; einpferchen)	penned (pĕnd) pent (pĕnt)	penned (pĕnd) pent (pĕnt)
plead (plīd)	pleaded (plī'-dĕd) †plead, *provc.* od. schott. pled (plĕd)	pleaded (plī'-dĕd) †plead, *provc.* od. schott. pled (plĕd)
put (pŭt)	put (pŭt)	put (pŭt)
quit (kwĭt)	quitted (kwĭ't-ĕd) ↖ quit (kwĭt)	quitted (kwĭ't-ĕd) ↖ quit (kwĭt)
rap (răp)	rapped rapt } (răpt)	rapped rapt } (răpt)
reach (rītsch)	reached (rītscht) †raught (rât)	reached (rītscht) †raught (rât)
read (rīd)	read (rĕd)	read (rĕd)
rend (rĕnd)	rent (rĕnt)	rent (rĕnt)
rid (rĭd)	rid (rĭd) ↖ridded (rĭ'd-ĕd)	rid (rĭd) ↖ridded (rĭ'd-ĕd)
ride (raīd)	rode (rōd) †od. *provc.* rid (rĭd)	ridden (rĭdn) † rid (rĭd) ↖ rode (rōd)
ring (rĭng)	rang (răng) rung (rŏng)	rung (rŏng)
rise (raīs)	rose (rōs)	risen (rĭsn) † rose (rōs)
rive (raīw)	rived (raīwd)	rived (raīwd) riven (rĭwn)
rot (rŏt)	rotted (rŏ't-ĕd)	rotted (rŏ't-ĕd) ↖ od. *a.* rotten (rŏtn)
run (rŏn)	ran (răn) † run (rŏn)	run (rŏn)
saw (ßâ)	sawed (ßâd)	sawn (ßân) sawed (ßâd)
say (ßē)	said (ßĕd)	said (ßĕd)
see (ßī)	saw (ßâ)	seen (ßīn)
seek (ßīk)	sought (ßât)	sought (ßât)
seethe (ßīdh)	seethed (ßīdhd) † sod (ßŏd)	seethed (ßīdhd) † od. *a.* sodden (ßŏdn) † sod (ßŏd)
sell (ßĕl)	sold (ßōld)	sold (ßōld)
send (ßĕnd)	sent (ßĕnt)	sent (ßĕnt)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
set (ßĕt)	set (ßĕt)	set (ßĕt)
sew (ßō)	sewed (ßōd)	sewed (ßōd) sewn (ßōn)
shake (schēk)	shook (schŭk) †shaked (schēkt)	shaken (schēkn) †, P od. *provc.* shook (schŭk) †shaked (schēkt)
shall (s. ②e; schăl)	should (schŭd)	
shape (schēp)	shaped (schēpt)	shaped (schēpt) fast † shapen (schēpn)
shave (schēw)	shaved (schēwd)	shaved (schēwd) ↖ shaven (schēwn)
shear (schīr)	sheared (schīrd) fast †shore (schōr ⓪)	sheared (schīrd) shorn (schōrn ⓪)
shed (schĕd)	shed (schĕd)	shed (schĕd)
† shend (schĕnd)	†shent (schĕnt)	† shent (schĕnt)
shew (schō) [=show]	shewed (schōd)	shewn (schōn)
shine (schaīn)	shone (schŏn) †shined (schaīnd)	shone (schŏn) †shined (schaīnd)
shoe (schū)	shod (schŏd)	shod (schŏd)
shoot (schūt)	shot (schŏt)	shot (schŏt) † shotten (schŏtn)
show (schō)	showed (schōd)	shown (schōn) showed (schōd)
shred (schrĕd)	shred (schrĕd)	shred (schrĕd)
shrink (schrĭngk)	shrank (schrăngk) shrunk (schrŏngk)	shrunk (schrŏngk) shrunken (schrŏngkn) *a.*
shrive (schraīw)	shrived (schraīwd) shrove (schrōw)	shriven (schrĭwn) shrived (schraīwd)
shut (schŏt)	shut (schŏt)	shut (schŏt)
sing (ßĭng)	sang (ßăng) sung (ßŏng)	sung (ßŏng)
sink (ßĭngk)	sank (ßăngk) sunk (ßŏngk)	sunk (ßŏngk) ↖ od. *a.* sunken (ßŏngkn)
sit (ßĭt)	sat (ßăt) fast † sate (ßăt od. ßēt)	sat (ßăt) † sate (ßăt od. ßēt) † sitten (ßĭtn)
slay (ßlē)	slew (ßlū)	slain (ßlēn)
sleep (ßlīp)	slept (ßlĕpt)	slept (ßlĕpt)
slide (ßlaīd)	slid (ßlĭd)	slid (ßlĭd) ↖slidden (ßlĭdn)
sling (ßlĭng)	slung (ßlŏng) † slang (ßlăng)	slung (ßlŏng)
slink (ßlĭngk)	slunk (ßlŏngk) † slank (ßlăngk)	slunk (ßlŏngk)
slit (ßlĭt)	slit (ßlĭt) ↖ slitted (ßlĭ't-ĕd)	slit (ßlĭt) ↖slitted (ßlĭ't-ĕd)
smell (ßmĕl)	smelt (ßmĕlt) smelled (ßmĕld)	smelt (ßmĕlt) smelled (ßmĕld)
smite (ßmaīt)	smote (ßmōt)	smitten (ßmĭtn) † smit (ßmĭt) † smote (ßmōt)
sow (ßō)	sowed (ßōd)	sown (ßōn) sowed (ßōd)

Noch ⑧ Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
speak (ßpīk)	spoke (ßpōk) † od. *poet.* spake (ßpēk)	spoken (ßpōkn) † od. P spoke (ßpōk)
speed (ßpīd)	sped (ßpĕd) † speeded (ßpī′-dᵉd)	sped (ßpĕd) † speeded (ßpī′-dᵉd)
spell (ßpĕl)	spelt (ßpĕlt) spelled (ßpĕld)	spelt (ßpĕlt) spelled (ßpĕld)
spend (ßpĕnd)	spent (ßpĕnt)	spent (ßpĕnt)
spill (ßpĭl)	spilt (ßpĭlt) spilled (ßpĭld)	spilt (ßpĭlt) spilled (ßpĭld)
spin (ßpĭn)	spun (ßpăn) fast † span (ßpăn)	spun (ßpăn)
spit (ßpĭt)	spit (ßpĭt) spat (ßpăt) † spitted (ßpĭ′t-ᵉd)	spit, spat † spitted (ßpĭ′t-ᵉd) † spitten (ßpĭtn)
split (ßplĭt)	split (ßplĭt) ↘ splitted (ßplĭ′t-ᵉd)	split (ßplĭt) ↘ splitted (ßplĭ′t-ᵉd)
spoil (ßpŏil)	spoiled (ßpŏild) spoilt (ßpŏilt)	spoiled (ßpŏild) spoilt (ßpŏilt)
spread (ßprĕd)	spread (ßprĕd)	spread (ßprĕd)
spring (ßprĭng)	sprang (ßprăng) sprung (ßprăng)	sprung (ßprăng)
stand (ßtănd)	stood (ßtŭd)	stood (ßtŭd)
stave (ßtēw)	staved (ßtēwd) stove (ßtōw)	staved (ßtēwd) stove (ßtōw)
stay (ßtē)	stayed } † staid } (ßtēd)	stayed } † staid } (ßtēd)
steal (ßtīl)	stole (ßtōl) † stale (ßtēl)	stolen (ßtōln) † stole (ßtōl)
stick (ßtĭk)	stuck (ßtăk) † sticked (ßtĭkt)	stuck (ßtăk) † sticked (ßtĭkt)
sting (ßtĭng)	stung (ßtăng) † stang (ßtăng)	stung (ßtăng) † stang (ßtăng)
stink (ßtĭngk)	stunk (ßtăngk) ↘ stank (ßtăngk)	stunk (ßtăngk) ↘ stank (ßtăngk)
strew (ßtrū od. ßtrō)	strewed (ßtrūd)	strewn (ßtrūn) strewed (ßtrūd)
stride (ßtraid)	strode (ßtrōd) † strid (ßtrĭd)	stridden (ßtrĭdn) † strid (ßtrĭd)
strike (ßtraik)	struck (ßtrăk) † stroke (ßtrōk) † strook(e) (ßtrŭk) † strake (ßtrēk)	struck (ßtrăk) ↘ stricken (ßtrĭkn) *a.* † od. *prov.* strucken (ßtrăkn)
string (ßtrĭng)	strung (ßtrăng) † stringed (ßtrĭngd)	strung (ßtrăng) † od. *a.* stringed (ßtrĭngd)
strive (ßtraiw)	strove (ßtrōw) † strave (ßtrēw)	striven (ßtrĭwn) † strove (ßtrōw)
strow (ßtrō) [= strew]	strowed (ßtrōd)	strown (ßtrōn) strowed (ßtrōd)
swear (ßwār)	swore (ßwōr ⑨) fast † sware (ßwār)	sworn (ßwōrn ⑨) † od. P swore (ßwōr ⑨)
sweat (ßwĕt)	sweated (ßwĕ′t-ᵉd) F sweat } † swet } (ßwĕt) † swate (ßwēt)	sweated (ßwĕ′t-ᵉd) F sweat } † swet } (ßwĕt) † sweaten (ßwĕtn)
sweep (ßwīp)	swept (ßwĕpt)	swept (ßwĕpt)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
swell (ßwĕl)	swelled (ßwĕld)	swelled (ßwĕld) swollen } ↘ swoln } (ßwōln) *a.*
swim (ßwĭm)	swam (ßwăm) ↘ swum (ßwăm)	swum (ßwăm) † swam (ßwăm)
swing (ßwĭng)	swung (ßwăng) † swang (ßwăng)	swung (ßwăng)
take (tēk)	took (tŭk)	taken (tēkn)
teach (tītsch)	taught (tāt)	taught (tāt)
tear (tār)	tore (tōr ⑨) † tare (tār)	torn (tōrn ⑨) † od. P tore (tōr ⑨)
tell (tĕl)	told (tōld) † od. } telled (tĕld) *prov.* } telt (tĕlt)	told (tōld) † od. } telled (tĕld) *prov.* } telt (tĕlt)
think (*th*ĭngk)	thought (*th*āt)	thought (*th*āt)
thrive (*th*raiw)	throve (*th*rōw) ↘ thrived (*th*raiwd)	thriven (*th*rĭwn) ↘ thrived (*th*raiwd)
throw (*th*rō)	threw (*th*rū)	thrown (*th*rōn)
thrust (*th*răßt)	thrust (*th*răßt)	thrust (*th*răßt)
tread (trĕd)	trod (trŏd) † od. *poet.* trode (trōd)	trodden (trŏdn) P trod (trŏd) † trode (trōd)
wake (wēk)	waked (wēkt) woke (wōk)	waked (wēkt) woke (wōk)
wax (wăkß)	waxed (wăkßt) † woxe (wŏkß)	waxed (wăkßt) † waxen (wăkßn) *a.* † woxen (wŏkßn)
wear (wār)	wore (wōr ⑨) † ware (wār)	worn (wōrn ⑨) † od. P wore (wōr ⑨)
weave (wīw)	wove (wōw) † weaved (wīwd)	woven (wōwn) ↘ wove (wōw)
weep (wīp)	wept (wĕpt)	wept (wĕpt)
wet (wĕt)	wetted (wĕ′t-ᵉd) † wet (wĕt)	wetted (wĕ′t-ᵉd) † wet (wĕt)
will (s. ②d; wĭl)	would (wŭd) -	
win (wĭn)	won (wăn) † od. schott. wan (wăn)	won (wăn)
wind (waind)	wound (waund) ↘ winded (wai′n-dᵉd)	wound (waund) ↘ winded (wai′n-dᵉd)
wont (wănt, wōnt)	wont (wănt, wōnt)	wont (wănt, wōnt) wonted (wă′n-tᵉd)
work (wōrk)	worked (wōrkt) wrought (rāt)	worked (wōrkt) wrought (rāt)
wreathe (rī*dh*)	wreathed (rī*dh*d)	wreathed (rī*dh*d) ↘ wreathen (rī*dh*n)
wring (rĭng)	wrung (răng) † od. *prov.* wrang (răng) ↘ wringed (rĭngd)	wrung (răng) ↘ wringed (rĭngd)
write (rait)	wrote (rōt) fast † writ (rĭt)	written (rĭtn) † od. P wrote (rōt) fast † writ (rĭt)
writhe (rai*dh*)	writhed (rai*dh*d)	writhed (rai*dh*d) writhen (rĭ*dh*n)

K. Orthographische Schwankungen.

Wörter mit der Endung ...ize und deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c.

④ Die Wörter auf ...ize und deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c. werden oft auch mit s geschrieben: ...ise, ...isation, ...isable, &c. — Das *Century Dictionary* (1889), das *Imperial Dictionary* u. HUNTER geben beide Schreibweisen; MURRAY, das *Standard Dictionary* und WEBSTER schreiben nur ...ze. — STORMONTH und CHAMBERS nur ...se. Wir schreiben ...ze und weisen durch Beifügung von ④ auf das Vorkommen der Schreibung mit ...se hin.

Die Aussprache beider Schreibweisen ist gleichmäßig ...ſ...; ...ization wird neben ...ⁱ-ſē'-ſchᵉn a. ...āl-ſē'-ſchᵉn gesprochen.

Divided Usage as to Spelling.

Words ending in ...ize and their derivatives in ...ization, ...izable, &c.

④ Instead of the terminations ...ize, ...ization, ...izable, &c. many write ...ise, ...isation, ...isable, &c., replacing the z by an s. — The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and HUNTER give both spellings; MURRAY, the *Standard Dictionary*, and WEBSTER give ...ze only. — STORMONTH and CHAMBERS employ only ...se. We write ...ze, and refer by the addition of ④ to the allowableness of ...se.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ſ...; ...ization is pronounced ...ⁱſē'-ſchᵉn and ...āl-ſē'-ſchᵉn.

Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als ein Wort.

⑤ Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑤ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen als **ein Wort** geschrieben werden; zB. entweder **pile-work** oder **pilework**.[1]

With a hyphen, or without a hyphen as *one* word.

⑤ A compound word with the sign ⑤ may be written either with a hyphen, or as *one* word without a hyphen; e.g. either **pile-work** or **pilework**.[1]

Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.

⑥ Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑥ steht, kann entweder mit Bindestrich oder ohne solchen — jeder Wortteil einzeln — geschrieben werden; zB. entweder **slave-trade** oder **slave trade**; entweder **man-of-war** oder **man of war**.[1]

With a hyphen, or each component part separately without a hyphen.

⑥ A compound word with the sign ⑥ may be written either with a hyphen, or each component part separately without a hyphen; e.g. either **slave-trade**, or **slave trade**; either **man-of-war**, or **man of war**.[1]

Mit Bindestrich oder ohne Bindestrich als ein Wort, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.

⑦ Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑦ steht, kann — je nachdem die Glieder der Zusammensetzung in engere oder losere Verbindung miteinander gebracht werden — entweder: 1. mit Bindestrich oder 2. ohne solchen geschrieben werden; in letzterem Falle entweder als **ein Wort**, oder jeder Wortteil einzeln: zB. entweder **after-mast** oder **aftermast** oder **after mast**; entweder **after-sails** oder **aftersails** oder **after sails**.

With a hyphen, or without a hyphen as *one* word, or without a hyphen and each part separately.

⑦ A compound word with the sign ⑦ may be written — according as its parts are felt to be in strict or in loose connexion with each other — either with a hyphen, or without it. In the latter case it may either be written as one word (to express the strictest kind of connexion), or each component part separately (to express the loosest kind of connexion); e.g. either **after-mast**, or **aftermast**, or **after mast**; either **after-sails**, or **aftersails**, or **after sails**.[1]

[1] ☞ Anmerkung zu ⑤, ⑥, ⑦: In der Schreibung der zusammengesetzten Wörter sind wir den Angaben der großen englischen und amerikanischen Wörterbücher gefolgt, die sich indessen in diesem Punkte häufig widersprechen, so daß auch unsere bezüglichen Angaben nicht als unbedingt maßgebend zu betrachten sind.

[1] ☞ **Observation on ⑤, ⑥, ⑦:** For the writing of compound words we have followed the indications of the larger English and American dictionaries, which, however, frequently contradict each other on this point, so that our statements with regard to it, being founded on theirs, cannot be considered as absolutely and exclusively binding.

L. Schwankungen in der Aussprache.

Trennung von Silben in gehobener Aussprache.

⑧ In einem Worte, bei dem im Wörterbuch ⑧ steht, werden die in der Umgangssprache zusammenfließenden Silben in gehobener Sprache meist getrennt; zB. bedeutet „**India** (Iⁿ'n-dia ⑧)": „in gehobener Redeweise sprich Iⁿ'n-dⁱ-a"; „**abbreviation** (ᵃ-bri-wiē'-ſchᵉn ⑧)": „in gehobener Redeweise sprich ᵃ-bri-wⁱ-ē'-ſchᵉn".

Divided Usage in Pronunciation.

Separation of syllables in the rhetorical style.

⑧ In the words after which ⑧ is placed in the Dictionary, the syllables which in common conversation usually coalesce, are mostly kept separate when rhetorical effect is aimed at; for example in "**India** (Iⁿ'n-dia ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce Iⁿ'n-dⁱ-a;" in "**abbreviation** (ᵃ-bri-wiē'-ſchᵉn ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ᵃ-bri-wⁱ-ē'-ſchᵉn."

Aussprache des o vor ...r.

⑨ Neuere Phonetiker, wie SWEET 2c., behaupten, daß von der jüngeren Generation ein geschlossenes o (unser ō, siehe Seite X, ₁₀) vor ...r nicht mehr gesprochen werde, daß also beispielsweise ein Unterschied zwischen born und borne nicht mehr bestehe. Da nun aber die neuesten großen englischen Wörterbücher, wie MURRAY, das *Century Dictionary*, das *Imperial Dictionary* 2c. diese Unterscheidung in der Aussprachebezeichnung noch beibehalten, so sind wir letzteren gefolgt, setzen jedoch zu den betreffenden Wörtern das Zeichen ⑨, um anzudeuten, daß die Aussprache mit ō richtig, die mit ŏ nicht falsch ist; zB.:

more (mō'ʳ ⑨) mourning (mō'ʳ-ninᵍ ⑨)
porter (pō'ʳ-tᵉʳ ⑨) board (bō'ʳd ⑨).

„⑨" ist also zu lesen: „sprich entweder ō oder ŏ".

Pronunciation of o before ...r.

⑨ Recent phoneticians — HENRY SWEET and others — maintain that the rising generation does not pronounce a closed o (our ō, see p. X, ₁₀) before ...r, so that a difference between *born* and *borne*, for example, has ceased to exist. As however the latest large English dictionaries, such as that of MURRAY, the *Century Dictionary*, the *Imperial Dictionary, &c.*, in marking the pronunciation still retain this distinction, we have followed them in this matter, yet with the addition of the sign ⑨ to the words in question, to indicate that the pronunciation with ō is correct, whilst that with ŏ is not wrong; as:

more (mō'ʳ ⑨) mourning (mō'ʳ-ninᵍ ⑨)
porter (pō'ʳ-tᵉʳ ⑨) board (bō'ʳd ⑨).

Therefore "⑨" signifies: "pronounce ō or ŏ."

A

(1) **A, a** (ē) *s., pl.* **A's, As, aes** (ēs) **1.** erster Buchstabe d. engl. Alphabets; a capital A, a large A e. großes A; a little a, a small a e. kleines a. — **2.** ♪ a od. A (Note und Ton): the scale in A major (minor) A-Dur-(Moll-)Tonleiter *f*; A sharp (A ♯) Aïs *n*; A flat (A ♭) As *n*. — **3.** ⚓ A zur Bezeichnung der Erstklassigkeit e-s Schiffsrumpfes in bezug auf Bau und Seetüchtigkeit.

(2) **A1, A1., A.1.** od. auch **A.I.** (ē-wŏ'n) als *adv.* und *a.* = first-class, first-rate: **1.** ⚓ zur Bzchg der ersten Klasse v. Schiffen. — **2.** F *fig.* A 1 erster Klasse (Sorte); fein, famos; this is letter A number one (bsd. *Am.*) das ist ja großartig!; I am A 1 es geht mir famos; he's A 1 er ist ein Prachtkerl; to be A 1 at a th. et. aus dem FF (od. Effeff) verstehen.

(3) **a** (ē, im Zs.-hange ᵃ) [a/e. *ān*] *art. indef.* vor Konsonanten und konsonantischem u, eu, ew, y, nichtstummem h, one, once, &c., P a. statt an; — sonst **an** (ǎn, im Zs.-hange ᵃn, ᵉn); doch an a. oft vor u, eu, &c. und bei den meisten Schriftstellern vor tönendem h in unbetonter, bei einigen a. in betonter Anfangssilbe, u. ↘ vor one. **1.** meist ein, eine; a, an steht auch bei gewissen Pluralformen, zB. a colours = a pair of colours; a waterworks. — **2.** oft = one; a certain; (one and) the same; two at a time zwei zur selben Zeit. — **3.** Vor der Maßeinheit von Gewichten, Maßen, Zeitabteilungen durch den bestimmten *art.* zu übersetzen; ↓. — **4.** Vor e-m als Feldgeschrei gerufenen Eigennamen nicht zu übersetzen: "A Clifford! a Clifford!" we'll follow the King and Clifford! „Cl.! Cl.!" Dem Könige wollen wir folgen und Cl.! (*SH. H.VI.b, 4,8,55*). — **5.** Nach e-m *a.*, wenn vor dem *a.* as, how(ever), so oder too steht, desgl. nach no less, no more; überhaupt nach no mit dem *comp.*

Zu **a** 3: sixpence a pound 6 Pence das Pfund; twice a day zweimal des Tages oder täglich; once a week einmal in der Woche od. wöchentlich.

(4) **a** statt verschiedener anderer Wörter (mit verschiedener Aussprache!): **1.** (ᵃ) P = at (vgl. (8) a' 2). — **2.** (ᵃ) † od. *provc.* = have. — **3.** (ā od. å) *provcN.* = I (*pron.*). — **4.** (ᵃ; *provcSW.* auch ᵉ oder ᵉʳ) †, P oder *provcSW.* = he, she, it oder they: — **5.** (ᵃ) † = in; a God's name (*SH.T.S. 1,2,196*). — **6.** (ᵃ od. ᵒ) † = of; a clock = o'clock; a days, a mornings, a nights (*SH.*), out-a-hand (*CL.*). — **7.** (ᵃ) † = on; a Monday am Montag (*SH.H. 2,2,406*); a conscience fürwahr (*SH.P. 4,2,23*). — **8.** (ĭ mit Frageton) F, P od. *provc.* = what (did you say)? was?, wie (meinten Sie)? — **9.** (ā) *provc.* = yes.

(5) **(-)a** † (ᵃ, am Versende a) *metr.* Füllsilbe, zB. my dainty duck, my dear-a etwa: mein Hühnchen, meine Kleine da (*SH. W.T. 4,4,324*).

(6) **à** od. **a** (a) [lt.] in Eigennamen = von.

(7) **'a** (ᵃ) P = he (vgl. (4) a 4); quoth 'a sprach er.

(8) **a' 1.** (å) schott. = all. — **2.** (ᵃ) P = at; till seven a' night bis 7 Uhr abends. — **3.** (ᵃ) † = in (vgl. (4) a 5). — **4.** (ᵃ) P = on; a' Wen'sday am Mittwoch; ⚓ to set sails a' both sides Segel auf beiden Seiten setzen; vgl. (4) a 7.

(9) **a(-), a..., ↘ a'** (ᵃ) häufiger Ersatz einer der *prp.* at, in, into od. on, oder daraus entstanden.

(10) **'a...** P *provcS.* u. in London statt ha...

(11) **(-)a(-)** (ᵃ) † oder *provc.* = have, zB. God-a-mercy (s. (4) a 2).

(12) **a.** od. *@* ✻ (pᵉʳ; vgl. per) [fr.] *abbr.* = per (pro, per).

(13) **a.** oder **A.** (ē) *abbr.* = Academician; Academy; ✻ accepted (auf Wechseln); acre; *gram.* active; ✻ advance; afternoon.

(14) $\overline{a}$ od. $\overline{aa}$ (ǎ'n-a) [grch.] *abbr., pharm.* von jedem Stoffe gleich viel.

aam (ām od. åm) [holl.] *s.* Ohm *m, f* u. *n*; (älteres niederländ. Weinmaß).

aardvark ⑥ (āʳ'd-wāʳk) *s., zo.* Erdferkel *n.*

Aaron (ā'-rᵉn od. ē'-ᵉ-rᵉn) *npr.* A'aron *m.*

Aaronic(al) (ā-rŏ'n-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* aaro'nisch; hohepriesterlich.

Aaron's-beard ⑥ ⚘ (ā'-rᵉnf-bīʳd, *CT.D.* auch ǎ'r-ᵉnf-bīʳd) *s.* Name mehrerer Pflanzen, bsd. St.-Peterskraut *n.*

A. B. *abbr.* **1.** schott. (für *A'rtium Baccalau'reus*) = B. A. (s. ds). — **2.** ⚓ = able-bodied.

abac(c)a ⚘ (ǎ'b-ᵃ-ka) *s.* A'baka *f.* Gewebepisang *m*; Ma'nilahanf *m.*

abaciscus (ǎb-ᵃ-ßǐ'ß-kᵉß) [grch.] *s.* **1.** *arch.* viereckiges Feld eines Mosaikfußbodens. — **2.** viereckiges Pfeilertischchen *n* od. Wandbrett *n.*

aback (ᵃ-bǎ'k) [a/e.] *adv.* rückwärts, hinten; ⚓ back, gegen den Mast; F taken ~ bestürzt, verblüfft.

abacot (ǎ'b-ᵃ-kot) *s., id. m* (Doppelkrone der alten engl. Könige).

Abacuc (ǎ'b-ᵃ-kŏk) *npr., bibl.* Ha'bakuk *m.*

abacus (ǎ'b-ᵃ-kᵉß), *pl.* ~**i** (ǎ'b-ᵃ-ßai) [lt.] *s.* **1.** Rechen-brett *n*, -maschine *f.* — **2.** *arch.* Kapite'lldeckplatte *f.* — **3.** Seitentisch *m*; (Speise- &c.)Schrank *m.*

***A*baddon** (ᵃ-bǎ'd-ᵉn) **I** *npr., bibl.* Abaddo'n *m* (Würgengel). — **II** ↘ **a~** *s.* Abgrund *m* der Hölle (*MI.P.L.*).

abaft ⚓ (ᵃ-bā'ft) [a/e.] **I** *adv.* nach achter (dem Hinterteil d. Schiffes) zu, hinterwärts (*ant.* afore). — **II** *prp.* achter, hinter.

abalienate (ᵃ-bē'l-iᵉ-nēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** jur. veräußern, übertragen. — **2.** des Verstandes berauben.

abalienation (ᵃ-bēl-iᵉ-nē'-schᵉn ⑧) *s.* **1.** jur. Veräußerung *f.* Abtretung *f.* — **2.** Altersschwäche *f*, Verstandesverlust *m.*

abandon (ᵃ-bǎ'n-dᵉn) **I** [fr. *abandonner*] *v/a.* ①a. **1.** verlassen, im Stich lassen; aufgeben, preisgeben, fallen lassen. — **2.** (to ~ a th. to a p.) überla'ssen; ⚓ Versicherung: (alle Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff oder die darin enthaltenen Waren) der Versicherungsgesellschaft überla'ssen, abstehen, abandonnieren. — **3.** to ~ oneself to ... sich e-r Sache ergeben, hingeben. — **4.** † verbannen (*SH.*). — **II** *s.* (mst fr. å-bą-dǫ') **5.** Ungezwungenheit *f.* — ***Syn.*** *to abandon* (1) (Stelle, Person od. Sache); *abdicate* (Thron); *desert* (Posten); *forgo* (Forderung, Vergnügen); *forsake* (Gefährten); *leave* (das Land, Person); *quit* (Geschäft, Beschäftigung); *relinquish* (Rechte, Ansprüche); *renounce* (s-n Stand, die Welt); *resign* (Amt); *surrender* (Stadt, et. Anvertrautes); *waive* (Anspruch).

abandoned (ᵃ-bǎ'n-dᵉnd) *p.p.* u. *a.* (↘ □) **1.** verlassen, aufgegeben; ~ property herrenloses Eigentum. — **2.** (to) überla'ssen, hingegeben (dem Schmerze &c.); ergeben (dem Laster &c.); verworfen, lasterhaft, liederlich. — ***Syn.*** *abandoned* (2) stärker als *profligate*, schwächer als *reprobate*.

abandonee (ᵃ-bǎn-dᵉ-nī') *s.* jur. derjenige, dem etwas überlassen wird.

abandonment (ᵃ-bǎ'n-dᵉn-mĕnt) [fr.] *s.* **1.** Verlassen *n*, Aufgeben *n.* — **2.** jur. Abtretung *f*, Verzichtleistung *f.* — **3.** ⚓ Versicherung: Aufgabe *f* aller Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff. — **4.** Hingabe *f*, Selbstvergessenheit *f.* — **5.** Verlassensein *n*, Verlassenheit *f.* —

⚗ scientific; ⚘ botanical; ⛉ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✻ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Syn. *leaving, forsaking, desertion, relinquishment,* die sich von *abandonment* unterscheiden wie *to leave, &c.* von *to abandon* (s. d.).

abarticulation ☉ ✎ (ăb-ār-tik-jū-lē'-sch'n) [lt.] *s., anat.* Gelenk *n.*

abase (ă-bē's) [fr. *abaisser*] *v/a.* ①b. **1.** † niederlassen, senken (*ant.* to enhance). — **2.** *fig.* erniedrigen; demütigen; entmutigen. — *Syn.* *to abase* (Empfindungen, Regungen); *debase* (Sitte, Wert); *degrade* (Stellung, Rang); *disgrace* (Gunst); *humble* und *humiliate* (Achtung).

abased (ă-bē'st) *p.p. u. a.* □ gesenkt; erniedrigt rc. (s. abase).

abasement (ă-bē's-m'nt) [fr. *abaissement*] *s., fig.:* a) Erniedrigung *f,* Demütigung *f;* b) Niedergeschlagenheit *f;* Mutlosigkeit *f.* — *Syn.* *debasement, degradation,* die sich von *abasement* ebenso unterscheiden wie *to debase* und *degrade* von *to abase* (s. d.).

abash (ă-bä'sch) [a/f.] *v/a.* ①c. beschämen, demütigen; in Verlegenheit bringen; to be ~ed at ... sich schämen, verlegen sn über (*acc.*). — *Syn.* *to abash* ist stärker als *confuse,* aber nicht so stark wie *confound.*

abashment (ă-bä'sch-m'nt) *s.* Beschämung *f,* Verlegenheit *f,* Betroffenheit *f.*

Abassia ⚲ (ă-bä'sch-ĭ-a) *npr.* = Abyssinia.

abatable (ă-bē'-t'bl) *a. jur.* u'mstoßbar, aufhebbar, einstellbar.

abate (ă-bē't) [fr. *aba'tre*] ①b. **I** *v/a.* **1.** † niederreißen, zerstören. — **2.** *jur.* u'mstoßen, aufheben. — **3.** beseitigen, abstellen (Mißstand). — **4.** ✱ Preise herabsetzen, ermäßigen; ab-, herunterlassen; abziehen von. — **5.** Schmerz rc. lindern, mildern, stillen. — **6.** *fig.* Stolz dämpfen, demütigen. — **II** *v/n.* **7.** an Stärke rc. abnehmen, nachlassen. — **8.** ✱ fallen (im Preise); *fig.* he ~s er läßt mit sich handeln. — **9.** *jur.:* a) ungültig werden; b) v. einem freien Grundbesitz widerrechtlich Besitz ergreifen, bevor der Erbe davon Besitz genommen hat. — **10.** *man.* beim Kurbettieren beide Hinterfüße zugleich aufsetzen. — *Syn.* *to abate* Stärke, Wert einer Sache, *decrease* Dauer einer Sache, *diminish* Gewicht, Ansehen, Grad einer Neigung verringern; *lessen* Größe oder Menge, *mitigate* Unangenehmes vermindern, abschwächen; *reduce* verkleinern, verjüngen; *subside* nachlassen (Übel).

abatement (ă-bē't-m'nt) [fr. *abattement*] *s.* **1.** † Niederreißen *n.* — **2.** *jur.:* a) Umstoßung *f,* Ungültigmachen *n;* Beseitigung *f* (eines Mißstandes); b) widerrechtliche Besitzergreifung eines freien Grundbesitzes vor dem rechtmäßigen Erben. — **3.** Abnehmen *n,* Nachlassen *n;* Verminderung *f;* Milderung *f.* — **4.** ✱ Abzug *m,* Nachlaß *m,* Raba'tt *m* von Preisen; no ~ (made) feste Preise. — **5.** Abgang *m,* Verlust *m.* — **6.** *her.* Verminderung *f* der Würde durch ein (entehrendes) Zeichen im Wappenschilde. — **7.** † Gering-achtung *f* (*SH.T.N.I.13*). — *Syn.* *abatement* (3), *decrease, diminution, mitigation, &c.* unterscheiden sich wie *to abate, decrease, diminish, mitigate, &c.* (s. abate).

abater (ă-bē'-t'r) *s.* **1.** Verminderer *m,* Zerstörer(in) rc. (s. abate 1—6). — **2.** Dämpfungs-, Milderungs-mittel *n.*

abat-jour ⓢ ✎ (ăb-ă-schū'r, *CT.D.* ă-bă'-schūr) [fr.] *s., arch.* Dachfenster *n,* Oberlicht *n* (= skylight).

abator (ă-bē'-t'r) *s.* widerrechtliche(r) Besitznehmer(in) (s. abate 9).

abat(t)is ⚔ (*MU.* ă'b-ă-tiß, *CT.D.* ~ od. ăb-ă-tī') [fr.] *s., frt.* Verhau *m.*

abat(t)ised ⚔ (*MU.* und *CT.D.* ă'b-ă-tißt, *WB.* ~taißd) *a., frt.* mit einem Verhau versehen.

abattoir (fr. Ausspr. ă-bă-tŭa'r) [fr.] *s.* öffentliches Schlachthaus (= slaughter-house).

abature (ă'b-ă-tjch'r, ~tjŭr) [fr.] *s., hunt.* Abtritt *m* (Fährte des Wildes).

abaxial ☉ (ăb-ä'k-ßĭ-'l), **abaxile** (~ßail) [lt.] *a.* nicht in der Achse liegend.

abb ⊙ (ăb) [a/e.] *s.* Kettengarn *n;* Aufzug *m,* Kette *f.*

abba (ă'b-a) [aramä'isch] *s.* **1.** Vater *m* (Anrede an Mönche rc.). — **2.** *bibl.* Gott Vater.

abbacy (ă'b-ă-ßĭ) [mlt.] *s.* Amt *n* u. Gerichtsbarkeit *f* eines Abtes, Abtschaft *f.*

Abbas (a-bä's) *npr.* Abba's *m.*

Abbasides (ă-bä'ß-ĭ-dĭſ, *WB.* ă-bä'ß-ĭdſ) *s/pl.* Abbassi'den *pl.,* (Kali'fengeschlecht).

abbatial (ă-bē'-sch'l) [fr.] *a.* äbtlich, abteilich, zu einer Abtei gehörig.

abbé (ă-bē'), *ST.* u. *WB.* **abbe** (ă'b-ē) [fr.] *s.* **1.** Abt *m.* — **2.** Abbé *m.*

abbess (ă'b-ĕß) [fr. *abbesse*] *s.* **1.** Äbtissin *f.* — **2.** F *co.* „die Alte", Pensionsvorsteherin *f.*

abbey (ă'b-ĭ) [fr. *abbaye*] *s.* **1.** Abtei' *f,* Kloster *n;* the A~ = Westminster A~; schott. the A~ = Holyrood A~ (bsd. als Zufluchtsort für zahlungsunfähige Schuldner). — **2.** Herrenhaus *n,* herrschaftlicher Wohnsitz, der früher eine Abtei war.

abbey-*like* (ă'b-ĭ-laik) *a.* abteilich; mönchisch.

~-lubber P (~löb-'r) *s.* ehm. träger, fauler Mensch, welcher von der Mildtätigkeit der Klöster lebte (oft auch für Mönch *m*).

~-man (~m'n) *s.* Mönch *m.*

abbot (ă'b-'t) [lt.] *s.* Abt *m;* commendatory ~ od. ~ in commendam weltlicher Titula'r-abt; † A~ (oder Lord) of misrule Anführer *m* der Spaßmacher bei öffentlichen Weihnachtsfestlichkeiten.

Abbot-General (ăb-'t-dschĕ'n-'r-'l) *s.* Erzabt *m.*

Abbotsford ⚲ (ă'b-'tß-f'rd) *npr., id.* (Landsitz W. Scotts am Tweed).

abbotship (ă'b-'t-schip) *s.* Amt *n,* Würde *f* e-s Abtes; Abtschaft *f.*

abbr. od. **abbrev.** = abbreviated und abbreviation.

abbreviate¹ (ă-bri'-wĭ-ēt ⓢ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** abkürzen; zs.-ziehen. — **2.** *math.* Brüche heben. — **II** *v/n.* **3.** Abkürzungen gebrauchen. — *Syn.* (1) s. abridge.

abbreviate² (~wĭ-'t ⓢ) [lt.] *a.* (✎ □) verkürzt.

abbreviation (ă-bri-wĭ-ē'-sch'n ⓢ) [fr.] *s.* **1.** Abkürzen *n,* Abkürzung *f.* — **2.** *math.* Heben *n* v. Brüchen. — **3.** ♪ Abbreviatu'r *f,* Kürzung *f.*

abbreviator (ă-bri'-wĭ-ē-t'r ⓢ) [lt.] *s.* **1.** Abkürzer *m,* Verfertiger *m* e-s Auszuges. — **2.** Abbrevia'tor *m* (Beamter der päpstlichen Kanzlei).

abbreviatory (ă-bri'-wĭ-ă-t'-rĭ ⓢ) *a.* abkürzend.

abbreviature (ă-bri'-wĭ-ă-tjch'r ⓢ, ~tjŭr) *s.* **1.** † Abkürzung *f.* — **2.** Auszug *m* aus e-m Buche. — **3.** *typ.* (a. **~-dash,** ~däsch) Abkürzungs-zeichen *n,* -strich *m.*

abb-wool ⊙ (ă'b-wūl) *s.* = abb.

Abby (ă'b-ĭ) *npr., dim.* v. Abigail (s. d.).

ABC, Abc (ē-bī-ßī') *s.* **1.** Abc *n,* Alphabe't *n.* — **2.** *fig.* Anfangsgründe *m/pl.;* to be only at the ~ of ... erst die Anfangsgründe von ... kennen.

ABC-scholar (~-ßköl-'r) *s.* Abcschütz(e) *m,* Schüler *m* der untersten Klassen.

abdal (ă'b-d'l) [ar.] *s.* Abda'l *m,* persischer Derwisch *m,* Wandermönch *m.*

Abdera ⚲ (ăb-dī'-ra) *npr.* Abde'ra *n* (Stadt in Thra'kien).

Abderian (ăb-dī'-rĭ-'n) *a.* abderi'tisch.

Abderite (ă'b-d'-rait) **I** *a.* **1.** = Abderian. — **II** *s.* **2.** Bewohner(in) von Abde'ra, Abderi't(in); *fig.* Krähwinkler *m.* — **3.** the ~ = Democritus; *fig.* lachender Philoso'ph.

abdest (ă'b-dĕßt) [pers.] *s.* Handwaschung *f* der Mohammedaner vor dem Gebet.

abdicant (ă'b-dĭ-k'nt) *a.* verzichtend (of auf [*acc.*]).

abdicate (ă'b-dĭ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** ein Amt, Recht rc. aufgeben, abtreten, niederlegen; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — **2.** *jur.:* ein Kind verstoßen. — **II** *v/n.* **3.** abdanken. — *Syn.* *to abdicate* ist förmlicher als *to resign* (vgl. a. die bei abandon gegebenen Synonymen).

abdication (ăb-dĭ-kē'-sch'n) [lt.] *s.* **1.** Abdankung *f;* freiwillige Niederlegung eines Amtes; ~ of the throne Thronentsagung *f.* — **2.** ✎ *jur.* Verstoßung *f,* Enterbung *f.*

abdicative ✎ (ă'b-dĭ-kē-tĭw) *a.* Abdankungs-..., Entsagungs-...

abdicator (ă'b-dĭ-kē-t'r) *s.* Abdankende(r) *m,* Entsagende(r) *m.*

abditive ✎ (ă'b-dĭ-tĭw) [lt.] *a.* verbergend.

abditory ✎ (~t'-rĭ) [lt.] *s.* Versteck *n.*

abdomen (*MU.* ăb-dō'-m'n, *CT.D.* ~ oder ă'b-dō-mĕn) [lt.] *s.* **1.** ☉: a) *anat.* Unterleib *m,* Bauch *m,* Abdo'men *n;* b) *zo.* Hinterleib *m* der Insekten, Krebse rc. — **2.** F Schmerbauch *m.*

abdominal ☉ (ăb-dŏ'm-ĭ-n'l) **I** *a.* □ **1.** *anat.* zum Unterleibe gehörig; Unterleibs-... od. Bauch-...; ~ ring Leistenring *m.* — **2.** *zo.* zum Hinterleibe der Insekten rc. gehörig; ~ fish Bauchflosser *m.* — **II** *s.* (*pl.* ~s, ~es, ~ia, ~n'lſ, ăb-dŏm-ĭ-nē'-lĭſ, ~lĭ-a) **3.** *ichth.* Bauchflosser *m.*

abdominous (ăb-dŏ'm-ĭ-n'ß) *a.* **1.** *anat.* = abdominal 1. — **2.** F ✎ dickbäuchig.

abduce ☉ (ăb-djū'ß) [lt.] *v/a.* ①b. abziehen, wegwenden.

abducent ☉ (ăb-djū'-ß'nt) *a.* abziehend; *anat.* ~ muscle Abziehmuskel *m.*

abduct ☉ (~dö'kt) [lt. *abdu'cere*] *v/a.* ①a. **1.** *anat.* (von Muskeln) ein Glied aus seiner Lage abziehen (*ant.* adduct). — **2.** *jur.:* ein Kind rc. entführen.

abduction ☉ (ăb-dö'k-sch'n) [lt.] *s.* **1.** Abziehen *n.* — **2.** *anat.* Muskelbewegung *f* nach auswärts vom Körper (*ant.* adduction). — **3.** *surg.* Quer-Knochenbruch *m.* — **4.** *jur.* Entführung *f* von Kindern rc.

abductor ✠ (äb-dŏ'k-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. *anat.* Abziehmuskel *m.* — 2. *jur.* Entführer *m.*
abeam ⚓ (ᵃ-bī'm) *adv.* im rechten Winkel zum Kiel; dwars.
abear P u. *prov.* (ᵃ-bä'ʳ) *v/a.* ③ ertragen.
abecedarian (ē-bī-ßī-dä'-rⁱᵊn) [mlt.] I *a.* 1. das Abc betreffend; zu den Anfangsgründen gehörig. — II *s.* 2. (bsd. *Am.*) Abcschüler *m.* — 3. Abclehrer *m.*
abecedary (ē-bī-ßī'-dᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* = abecedarian.
à Beckett (ᵃ-bĕ'k-ᵉt) *npr.*: Gilbert Abbot ~ (engl. Humorist, 1811—56).
abed F (ᵃ-bĕ'd) *adv.* im od. zu Bett; † to be brought ~ niederkommen.
abe(e) schott. (ᵃ-bī') [= be] *v/n.*: to let ~ sein lassen, zufrieden lassen; let ~ for let ~ gegenseitige Nachsicht.
Abel (ē'-bᵉl) *npr., bibl.* Abel *m.*
Abélard (ä'b-ᵉ-lārd, a. fr. Ausspr. ä-bĕ-lā'r) *npr., id.* (fr. scholast. Philosoph, 1079—1142).
abele ⚘ (*CT.D.* ᵃ-bī'l, *MU.* ~ od. ē'-bᵉl, *WB.* ᵃ-bĕ'l, *ST.* ᵃ-bī'-lᵉ) [mlt.] *s.* Silberpappel *f.*
abelmoschus (ē-bᵉl-mŏ'ß-kᵊß), **abelmosk** (ē'-bᵉl-mŏßk) [ar.] *s.* 1. ⚘ Abelmo'schus *m*, Bi'sam-eibisch *m* (*Hibi'scus abelmo'schus*). — 2. Bisamkörner *n/pl.* (= musk-seed).
abel-tree ⚘ (ē'-bᵉl-trī) *s.* = abele.
Aber- (äb-ᵊʳ-) [klt.] in Städtenamen = -münde.
Aberbroth(wick, ~ok ♀ (äb-ᵊʳ-brŏ'*th*-ik, ~ŏk, *SOUTHEY* äb-ᵊʳ-brᵉ-*thŏ't*, F ä'ʳ-brō*th*) *npr., id. n* (Stadt in Schottland) = Arbroath.
aberdavine (äb-ᵊʳ-dᵃ-wāi'n) *s.* = aberdevine.
Aberdeen ♀ (äb-ᵊʳ-dī'n) *npr., id. n* (Grfsch., St. u. Hafen Schottlands an der Mündung des Dee); ~ cutlets *pl.* getrocknete Schellfische *m/pl.* (Stockfisch, frisch und eingesalzen).
Aberdeen-fish ⚜ (~-fisch) *s.* La'berdan *m*
~-hose ⚜ (~-hōs) *s.* gestrickte Wollware aus Aberdeen.
aberdevine (äb-ᵊʳ-dᵉ-wāi'n) *s., orn.* Zeisig *m.*
Aberdonian (äb-ᵊʳ-dō'-niᵊn ⑥) I *a.* aberdeenisch, aus Aberdeen. — II *s.* Aberdeener(in), Bewohner(in) Aberdeens.
Abergavenny ♀ (~-gᵃ-wĕ'n-ᵉ), F **Abergany** (~gĕ'n-ᵉ od. ~gē'-nᵉ) *npr.* (St., Monmouth).
Abernethian (~nī'-*th*ⁱᵊn) [Abernethy b] *a.*: ~ bluffness of diction aberne'thysche, rauhe (kurz angebundene) Redeweise.
Abernethy (äb-ᵊʳ-nī'-*th*ᵉ, *WB.* ä'b-ᵊʳ-nĕ*th*-ᵉ, schott. äb-ᵊʳ-nĕ'*th*-ᵉ) *npr., id.*: a) ♀ Flecken in der schott. Grfsch. Perth, der Sage nach Hauptstadt des Pikten-Königreichs; b) durch s-e Grobheit bekannter Londoner Arzt, 1764—1831.
aberrance (ᵃ-bĕ'r-ᵊnß) *s.* Abweichung *f*, Ab-irrung *f* (from von); Verirrung *f*; Irrtum *m*; Laune *f*, Grille *f*.
aberrancy (ᵃ-bĕ'r-ᵊn-ßᵉ) *s.* = aberrance.
aberrant (ᵃ-bĕ'r-ᵊnt) *a.* ☐ abirrend; (✠ von der natürl. Gestalt, *fig.* von Sitte &c.) abweichend.
aberration (äb-ᵊ-rē'-schᵊn) [lt. *aberratio'n-em*] *s.* 1. Ab-irrung *f*, Abweichung *f*. — 2. (~ of intellect) Irrsinn *m* (vgl. insanity). — 3. ✠: a) *ast., opt.* Brechung *f* der Lichtstrahlen; Ab-irrung *f* des Lichtes (eine der scheinbaren Ortsveränderungen der Gestirne); crown of ~ Hof *m* um die Sonne; b) ⚘, *zo.* Abweichung *f* vom natürl. Typus. — 4. Irrweg *m.*
aberrational (äb-ᵊ-rē'-schᵊ-nᵊl) *a.* abirrend, abweichend; unvernünftig.
aberuncator (äb-ᵊ-rŏng-kē'-tᵊʳ) *s., hort.* 1. Jätmaschine *f.* — 2. Baumschere *f.*
Aberystwyth ♀ (äb-ᵊ-rĭ'ßt-with od. ~rĭ'ß-tith) *npr., id. n* (Stadt u. Hafen, Wales).
abet (ᵃ-bĕ't) [a/f.] *v/a.* ①e. (meist *b.s.*) helfen (*dat.*); Vorschub leisten (*dat.*); aufhetzen, anstiften (a. jur.). [schub *m.*
abetment ⚒ (~-mᵉnt) *s.* Anreizung *f*; Vorschub *m.*
abetter, jur. **~or** (beides ᵃ-bĕ't-ᵊʳ) *s.* (mst *b.s.*) Anstifter *m*; Unterstützer *m*; Helfershelfer *m.*
abevacuation ✠ (äb-ᵉ-wäk-jū-ē'-schᵊn) [lt.] *s., med.* teilweise (oder nicht normale) Entleerung krankhafter Stoffe.
abeyance (ᵃ-bē'-ᵊnß) [a/f.] *s.* 1. *jur.* in ~: a) (noch) herrenlos; b) *fig.* unentschieden; ‡. — 2. Zustand *m* der Ungewißheit, der Untätigkeit od. des Zweifels.
Zu ~ 1: the question now in ~ die noch ungelöste Frage; to fall into ~ außer Kraft treten.
abeyancy (~ᵊn-ßᵉ) *s.* Unentschiedenheit *f.*
abeyant (ᵃ-bē'-ᵊnt) *a. jur.* = in abeyance.
abhor (äb-hō'ʳ) [lt. *abhorre're*] ①e. I *v/a.* 1. verabscheuen, verschmähen, verachten. — 2. mit Abscheu erfüllen (*SH.*). — II ⚒ *v/n.* 3. sich scheuen; you would ~ to do me wrong Sie würden sich scheuen, mir unrecht zu tun. — *Syn.* *to abhor* mit Schauder, *detest* mit Abscheu, *loathe* mit Ekel sich abwenden; *abominate* verabscheuen ist minder stark als *execrate* verwünschen.
abhorrence (äb-hŏ'r-ᵊnß) *s.* Abscheu *m*, Abneigung *f* (of, to vor [*dat.*], gegen); to hold in ~ verabscheuen. — *Syn.* *abomination*, *detestation*, *execration*, *loathing* unterscheiden sich von *abhorrence* wie *to detest*, &c. von *to abhor* (s. ds); *antipathy* natürliche, *aversion* Abneigung aus bestimmter Ursache; *disinclination* geringer, minder dauernder Grad von Abneigung als *dislike*.
abhorrent (~ᵊnt) *a.* ☐ 1. verabscheuend. — 2. zuwider, unverträglich, unvereinbar (to, bisw. from mit). — 3. **~ly** *adv.* mit Abscheu.
abhorrer (äb-hŏ'r-ᵊʳ) *s.* 1. ⚒ Verabscheuer *m*, Verächter *m.* — 2. **A~s** *pl., id.* (Spottname der engl. Royalisten unter Karl II.).
abhorring (äb-hō'-ring) *s.* Verabscheuen *n.*
Abib (ē'-bib) [hebr.] *s.* Abi'b *m* (jüdischer Monat, später Nisan genannt).
abide (ᵃ-bāi'd) [a/e.] ③ [*pret.* abode, ~d; *p.p.* abode, ~d, † abidden] I *v/n.* 1. bleiben, verweilen; leben, wohnen (with bei einer Person). — 2. ausharren, verharren, beharren (by, in, upon bei einer Sache); treu bleiben; festhalten an (*dat.*); ‡. — 3. (by, with) beistehen (*dat.*), unterstü'tzen. — 4. sich halten (by an [*acc.*]); zählen (by auf [*acc.*]). — II *v/a.* 5. erwarten, warten auf (*acc.*); abwarten. — 6. aushalten, ertragen, auf sich nehmen (mst P in negativen und Fragesätzen). — 7. † (für aby) büßen für (*SH.*).
Zu ~ 2: I ~ by what I have said ich bleibe bei meiner Aussage; to ~ (by) the consequences die Folgen auf sich nehmen; to ~ by a promise e-m Versprechen treu bleiben.
abiding ⚒ (ᵃ-bāi'-ding) [*p.pr.* von abide] I *a.* ☐ 1. bleibend, dauernd. — II *s.* 2. Bleiben *n.* — 3. Fortdauer *f*, Bestand *m.*
abiding-place (~-plēß) *s.* Wohn-, Ruhestätte *f.*
abies ✠ ⚘ (ä'b-ᵉ-iß u. ~ij) [lt.] *s.* (Weiß-, Edel-)Tanne *f*; vgl. fir.
abietic ✠ (äb-ᵉ-ĕ't-ik) *a.* zur Tanne gehörig; *chm.* ~ acid Tannenharzsäure *f.*
abietin(e) ✠ (ä'b-ᵉ-ᵉ-tin, *WB.* ᵃ-bāi'-ᵉ-tin) *s., chm.* Terpenti'nharz *n*, Abieti'n *n.*
Abigail (ä'b-ᵉ-gēl) I *npr., bibl.* 1. Abiga'il *f.* — II **a~** *s.* 2. Kammer-jungfer *f*, -zofe *f.* — 3. zanksüchtige Dienerin.
ability (ᵃ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉj) [lt. *habi'litas*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f*: to the best of one's ~ nach besten Kräften. — 2. **~ies** *pl.* geistige Anlagen *f/pl.*, Tale'nt *n.* — *Syn.* *ability* Fähigkeit im allgemeinen, in Hinsicht auf praktische Zwecke; *capacity* vorzugsweise geistige Fähigkeit oder Anlage; *dexterity* Fertigkeit, Gewandtheit; *address* Geschicklichkeit in Beziehung auf die Mittel der Ausführung; *proficiency* erworbene Fertigkeit, Maß der erworbenen Kenntnisse.
Abimelech (ᵃ-bĭ'm-ᵉ-lĕk) *npr.* Abime'lech *m.*
Abingdon ♀ (ä'b-ing-dᵊn) *npr., id. n* (engl. Stadt); *co.* ~ law (hier auch Abington gschr.) Hinrichtung *f* ohne Untersuchung.
abject (ä'b-dschĕkt) [lt.] I *a.* ☐ (s. a. ~ly) 1. verworfen, elend. — 2. kriechend; verächtlich; gemein. — II ⚒ *s.* 3. Verworfene(r), Elende(r). — *Syn.* *abject* ist stärker als *submiss've*; *low* stärker und häufiger als *mean*; *base* am stärksten von allen.
abjectedness ⚒ (äb-dschĕ'k-tᵉd-nᵉß) *s.* = abjection 1 und 2.
abjection (äb-dschĕ'k-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Verworfenheit *f.* — 2. Niedrigkeit *f* der Gesinnung oder Stellung; Verächtlichkeit *f.* — 3. † Demütigung *f*, Erniedrigung *f.*
abjectly (ä'b-dschĕkt-lᵉ) [abject] *adv.* verwerflicherweise.
abjectness ⚒ (~nᵉß) *s.* = abjection 1.
abjudicate ⚒ (äb-dschū'-dᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. *jur.* aberkennen, absprechen.
abjudication ⚒ (äb-dschū-dᵉ-kē'-schᵊn) *s. jur.* Aberkennung *f*, Absprechung *f.*
abjuration (äb-dschᵘ-rē'-schᵊn) [lt.] *s.* Abschwörung *f*, feierliche Entsagung; ehm. oath of ~ Abschwörung *f* der Lehnstreue dem Hause Stuart gegenüber.
abjuratory (äb-dschū'-rᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* Abschwörungs-..., Entsagungs-...
abjure (äb-dschūʳ') [lt. *abiura're*] ①b. I *v/a.* 1. abschwören; entsagen (*dat.*); ⚒ widerrufen. — 2. ehm. to ~ the realm schwören, das Land zu verlassen. — II *v/n.* 3. den Abschwörungs-, *Am.* den Naturalisatio'ns-eid leisten. — *Syn.* *to abjure* abschwören; *recant* widerrufen; *renounce* aufgeben, verzichten.
abjurer, jur. **~or** (beides äb-dschū'-rᵊʳ) *s.* j. der abschwört, Abschwörende(r) *m.*
ablactate ⚒ (äb-läk'-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. von der Mutterbrust entwöhnen.
ablactation ⚒ (äb-läk-tē'-schᵊn) [lt.] *s.* Entwöhnung *f* eines Säuglings.
ablation ✠ ⚒ (äb-lē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Wegnahme *f.* — 2. *med.* Aufhören *n* der aku'ten Sympto'me.
ablatival ✠ (äb-lᵃ-tāi'-wᵊl) *a., gram.* ablati'visch.

ablative (ă'b-lă-tiw) [lt.] I *a.* 1. † wegnehmend. — 2. *gram.* ~ case A'blativ *m.* — II *s.* 3. *gram.* A'blativ *m.*

ablaut ❡ ✎ (ă'p-laut) [dtsch] *s., gram.* Ablaut *m* (Veränderung des Stammvokals in Wortbildung &c.).

ablaze ⓒ (ă-blē'ſ) *adv.* und prädikatives *a.* brennend, lodernd; glänzend, funkelnd (with von); *fig.* erregt; sehr begierig; *fig.* to set ~ entzünden.

able (ēbl) [a/f.] I *a.* □ (ſ. a. ably) 1. fähig, tüchtig, geschickt (to zu); to be ~ to ... imstande sein zu...; können. — 2. vom Körper: kräftig, stark, rüstig, tauglich (meist ~-bodied). — 3. ✾ zahlungsfähig, solve'nt (a. ~ to pay). — 4. ⚓ befahren; ~ seaman Vollmatrose *m.* — II † *v/a.* 5. sich verbürgen für.

able-bodied (ē'bl-bŏd-ĭd) *a.* 1. = able 2. 2. ⚓ (*abbr.* **A.B.**) = able 4 (vgl. A.B.S.).

able-bodiedness (~-nĕß) *s.* Rüstigkeit *f.*

ablegate (ă'b-lĕ-gāt) [lt.] *s.* Ablega't *m* (päpstl. Gesandter, der e-m neu-erwählten Kardina'l die Insi'gnien ſ-r Würde überbringt).

able-minded (ē'bl-main-dĭd) *a.* starkgeistig.

ablepsy ✎ ✎ (*CT.D.* ă-blĕ'p-ßĭ, *WB.* ă'b-lĕp-ßĭ) [grch.] *s., med.* Blindheit *f* (a. *fig.*).

abloom ⓒ (ă-blū'm) [in (a) bloom] *adv.* und prädikatives *a.* in Blüte.

abluent ✎ (ă'b-l(j)ū-ĕnt) [lt.] I *a., med.* reinigend, abführend. — II *s., med.* Reinigungsmittel *n,* Abführmittel *n.*

abluentia ✎ (ăb-l(j)ū-ĕ'n-ſchĕ-a) *pl.* zu abluent II.

ablution (ăb-l(j)ū'-ſchĕn) [lt.] *s.* 1. Abwaschung *f* (bſd. die religiöſe Reinigung der Mohammeda'ner; = abdest). — 2. *Cath. eccl.* Ausſpülen *n* des Kelches. — 3. *chm.* Auswaſchen *n.* — 4. Spülwaſſer *n.*

ably (ē'blĭ) [able] *adv.* geſchickterweiſe.

abnegate ✎ (ă'b-nĕ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab-, verleugnen; verweigern, verſagen.

abnegation (ăb-nĕ-gē'-ſchĕn) [lt.] *s.* (of) Ableugnung *f*; Selbſtverleugnung *f* (auch self-~).

abnegator (ă'b-nĕ-gē-tĕr) *s.* Ableugner *m.*

Abney (ă'b-nĭ) *npr., id.* (Prin.); ~ Park Cemetery (Londoner Friedhof).

abnormal (ăb-nŏ'r-mĕl) [lt.] *a.* □ abno'rm, regelwidrig, mißgeſtaltet.

abnormality (ăb-nŏr-mă'l-ĭ-tĭ), *pl.* ~ies (~tĭſ) *s.* Abweichen *n* von der Regel &c.; Abweichung *f,* Unregelmäßigkeit *f.*

abnormity (ăb-nŏ'r-mĭ-tĭ), *pl.* ~ies (~tĭſ) *s.* 1. = abnormality. — 2. Mißgeſtaltetſein *n.*

abnormous ✎ (ăb-nŏ'r-mĕß) *a.* = abnormal.

aboard ⚓ (ă-bō'rd ⑨) [on board] I *adv.* an Bord; ⚓. — II *prp.* (auch ~ of) an Bord (von); ⚓.

Zu ~ I: 🚂 *Am.* all ~ for Chicago! einſteigen nach Chicago!; to go ~ an Bord gehen, ſich einſchiffen; to keep the land ~ in Sicht vom Lande ſegeln.

Zu ~ II: to fall ~ (of) a ship mit einem Schiffe zſ.-ſtoßen; F *fig.* to fall ~ in den Weg od. in die Arme laufen (of a p. j-m).

abode¹ (ă-bō'd) *pret.* v. abide. — Vgl. ~².

abode² (ă-bō'd) [abide] *s.* 1. Bleiben *n,* Verweilen *n.* — 2. Aufenthalt(sort) *m,* Wohn-ort *m*; Wohnſtätte *f*; to make ~ ſich aufhalten, wohnen. — *Syn.* abode allgemein: Wohn-ort, Wohnſtätte; *apartments* größere Miets-Wohnung; *chambers* Wohnungen wohlhabender Junggeſellen od. die Expeditionsräume der Advokaten &c.; *lodgings* möblierte (kleinere) Familien-Wohnung; *dwelling* u. *habitation* Behauſung; *domicile* ſtändiger Wohnſitz; *residence* eigene Wohnung der höheren Klaſſe; *rooms* Junggeſellenwohnung aller Stände; *tenement* ärmliche Mietswohnung.

abode³ † (ă-bō'd) [a/e.] *v/a.* vorbedeuten.

abodement † (~-mĕnt) *s.* (üble) Vorbedeutung *f.*

abolish (ă-bŏ'l-ĭſch) [fr. *abolir*] *v/a.* ①c. abſchaffen, aufheben, vernichten; ungültig machen. — *Syn.* *to abolish* allg.: abſchaffen (Einrichtungen, Bräuche); *abrogate* Beſchlüſſe einer Perſon, *revoke, rescind, set aside* einer Körperſchaft aufheben (mſt durch Machtſpruch); *annihilate* zunichte machen, ausrotten; *annul* die Gültigkeit von Verträgen, Urkunden &c. aufheben; *cancel* durch e-n Federſtrich vernichten; *destroy* gewaltſam aufheben, zerſtören; *revoke* Verſprechungen widerrufen.

abolishable ✎ (ă-bŏ'l-ĭ-ſchĕbl) *a.* abſchaffbar &c. (ſ. abolish).

abolishment ✎ (~ĭſch-mĕnt) *s.* = abolition.

abolition (ăb-ŏ-lĭ'ſch-ĕn) [lt.] *s.* 1. Abſchaffung *f* (*Am.* bſd. der Sklaverei); Aufhebung *f.* — 2. ✎ jur.: a) Einſtellung *f* eines Strafverfahrens; b) Begnadigung *f* vor gefälltem Straf-urteil. — *Syn.* *grace* Gnade, Nachſicht im allg.; *pardon* Begnadigung; *remission* Freiſpruch im Notwehrfalle.

abolitionary ✎ (~ĕ-nĕ-rĭ) *a.* Abſchaffungs-...

abolitionism (~ĕ-nĭſm) *s.* Abſchaffung *f* der Sklaverei; Syſte'm *n* der Abolitioni'ſten.

abolitionist (ăb-ŏ-lĭ'ſch-ĕ-nĭßt) *s.* Abolitioni'ſt *m,* Gegner *m* einer beſtehenden Einrichtung, bſd. *Am.* Gegner der Sklaverei.

abominable (ă-bŏ'm-ĭ-nĕbl) [lt.] *a.* □ 1. abſcheulich, ſcheußlich; *bibl.* unrein. — 2. P höchſt, ungeheuer.

abominableness ✎ (~-nĕß) *s.* Abſcheulichkeit *f.*

abominate (ă-bŏ'm-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verabſcheuen. — *Syn.* ſ. abhor.

abomination (ă-bŏm-ĭ-nē'-ſchĕn) [lt.] *s.* 1. Verabſcheuung *f,* Abſcheu *m* (of, to vor [*dat.*]). — 2. Gemeinheit *f*; Schandtat *f*; Greuel *m*; to hold (oder have) in ~ verabſcheuen; F he is my ~ er iſt mir zum Ekel. — *Syn.* ſ. abhorrence.

Abookeer, ~ir ⚲ (*WB.* ă-bū-tī'r, *IMP. D.* ă-bū'-tīr) *npr.* = Aboukir.

aboriginal (ăb-ŏ-rĭ'dſch-ĭ-nĕl) I *a.* □ eingeboren, urſprünglich; Ur-... — II *s.* Ur-einwohner *m*; ~s *pl.* = aborigines.

aborigines ✎ (ăb-ŏ-rĭ'dſch-ĭ-nīſ) [lt.] *s/pl.* Ureinwohner *m/pl.*

abort ✎ (ă-bō'rt) [mlt.] *v/n.* ①a. 1. fehlgebären. — 2. verkümmern (auch *fig.*).

abortion ✎ (ă-bō'r-ſchĕn) [lt.] *s.* 1. *med.* Fehl-, Früh-geburt *f*; forced ~ Fruchtabtreibung *f.* — 2. ❦ u. *zo.* Verkümmern *n* eines Organs. — 3. *fig.* Fehlſchlag *m.* — *Syn.* *abortion* und F (auch im Munde von Ärzten) *miscarriage* Fehlgebären, Fehlgeburt.

abortive (ă-bō'r-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. zu früh geboren. — 2. ✎: a) ❦ u. *zo.* verkümmert; b) *med.* Leibesfrucht abtreibend. — 3. *fig.* unreif, mißlungen; to prove ~ fehlſchlagen, mißlingen. — II *s.* 4. ✎ *med.* Aborti'vmittel *n.* — 5. † = abortion.

abortiveness (~-nĕß) [lt.] *s.* Fehlgebären *n*; *fig.* Fehlſchlagen *n,* Mißlingen *n.*

☞ **Abou-** (a-bū') = Abu- (ſ. dſ).

abought faſt † (ă-bā't) *pret.* u. *p.p.* v. aby(e).

Aboukir ⚲ (ă-bū-tī'r, ă-bū'-tīr) *npr.* Abuki'r *n* (Dorf in Ägypten; Seeſchlacht 1798, in England Battle of the Nile genannt).

abound (ă-bau'nd) [fr.; * lt. *abunda're*] *v/n.* ①a. im Überfluß vorhanden ſein; reichlich verſehen ſein (in oder with mit).

abounding ✎ (ă-bau'n-dĭng) *s.* Zunahme *f,* Überfluß *m.*

about (ă-bau't) [a/e.: ndd. buten = außen] I *adv.* 1. rings- od. rund-herum; im Kreiſe; um; draußen; weitS. hier und da; ⚓. — 2. ungefähr, etwa; faſt, beinahe; ſo ziemlich; ⚓. — 3. abwechſelnd, der Reihe nach. — 4. ✎ als Befehl: ~! los!, wohlan!, ans Werk! — 5. in Verbindung mit Zeitwörtern: ~ to come, ~ to go, &c. im Begriffe, auf dem Punkte zu ... (ſ. die Zeitwörter). — II *prp.* 6. (räumlich; auch *fig.*) um, um ... herum; an; auf; (nahe) bei; in; mit; nach; um; über; ⚓. — 7. (Zeit) um, gegen, etwa (a. mit vorangeſtelltem at); ⚓. — 8. (Maß) gegen. — 9. in bezug auf, rückſichtlich, in betreff; über; um; wegen; ⚓.

Zu ~ 1: *A.* mit *adv.* u. *subst.:* ~ and ~ hin und her; da und dort; all ~ überall; ~ here hier herum; ⚔ left ~! linksum!; ⚔ right ~! rechtsum! (ſ. ~ 6 ⚓); round ~ ringsum; a round ~ way ein Umweg; turn ~ reihum, umſchichtig; a long way ~ weitum. — *B.* mit *verb:* to be ~: a) verbreitet ſein, b) auf ſein, im Gange ſn, tätig ſein; how did that come ~? wie iſt das gekommen?; to go ~: a) mit et. u'mgehen, et. vorhaben, b) ⚓ den Kurs ändern, wenden; he went two miles ~ er ging zwei Meilen um; F *fig.* to send to the right ~ j-m heimleuchten; ausſchelten.

Zu ~ 2: ~ as high faſt ſo hoch; F ~ right ſo ziemlich das Richtige.

Zu ~ 6: I know everything ~ her ich kenne ſie durch und durch; have you any money ~ you? haben Sie Geld bei ſich?; look ~ you! ſehen Sie ſich vor!; ⚔ (right) ~ face! kehrt! (vgl. right ~ unter ~ 1 A ⚓).

Zu ~ 7: ~ the end of the week gegen Ende der Woche; she is ~ twenty ſie iſt etwa 20 Jahr(e alt).

Zu ~ 9: be quick ~ it! mach ſchnell damit!; I have seen him ~ it ich habe mit ihm darüber geſprochen; F that's just ~ it ſo iſt's, damit Punktum!; well, what ~ it? nun, wie war es?, wie iſt es mit der Sache?; to go ~ a th. mit et. u'mgehen, et. vornehmen, in Angriff nehmen; go ~ your business! kümmere dich um deine Angelegenheiten!; to be ~ (to do) a th.: a) etwas vorhaben, b) im Begriff(e) ſein, auf dem Punkte ſtehen, etwas zu tun.

above (ᵊ-bä'w) [a/e.: ndd. boven = oben] **I** *adv.* 1. oben (im Hause), droben (engS. im Himmel); ⁊. — 2. über, darüber (hinaus); ⁊. — 3. weiter oben (erwähnt), vorerwähnt; ⁊. — **II** *prp.* 4. über (im Raume); *fig.* mehr als, stärker als, höher als; ⁊. — **III** *a.* 5. obig, obenerwähnt; ⁊. — **IV** *s.* 6. the ~: a) der (die, das) Obige; b) die Obigen.

Zu ~ 1: from ~ von oben (her), *fig.* von Gott; the powers ~ die himmlischen Mächte.

Zu ~ 2: more ~ (*SH.*), over and ~ obendrein, noch dazu.

Zu ~ 3: as (stated) ~ wie oben gesagt, wie früher erwähnt.

Zu ~ 4: *A.* mit *pron.* u. *s.*: ~ all vor allem; those ~ me meine Vorgesetzten; ~ par: a) über pari; b) ungewöhnlich gut, vorzüglich. — *B.* in ganzen Sätzen: to be ~ one j-m überlegen sein; he is ~ nothing er hält nichts unter seiner Würde; it is ~ me es ist mir zu hoch, geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 5: the ~ observations die obigen Bemerkungen.

above-*board* ⑥ (ᵊ-bä'w-bōᵊd ⑨) *adv.* u. *a.* offen, ehrlich (eigentlich: auf dem Tische spielend).

~ground (~-grāund) *adv.* noch am Leben.

~mentioned (~-mēn-sch'nd) *a.* vorerwähnt.

~named (~-nēmd) *a.* obengenannt.

~quoted (~-kwō-t'd) *a.* obenerwähnt, früher erwähnt.

~stairs ↘ (~-stārs) *adv.* oben (im Hause), droben, in einem höheren Stockwerke; *fig.* bei der Herrschaft (= upstairs; *ant.* below-stairs unten in der Küche, bei der Dienerschaft).

Abp. *abbr.* = archbishop.

abrade (ᵊ-brē'd) [lt.] *v/a.* ①b. abschaben, abschleifen; *fig.* schädigen, zerstören; to ~ oneself sich aufschürfen.

Abraham (ē-brᵊ-hām) **I** *npr.* A'braham *m.* — **II** ~'s in zahlreichen Zs.-stellungen, zB. ~'s bosom Abrahams Schoß *m.*

Abrahamic (ē-brᵊ-hā'm-ik) *a.* abraha(it)isch.

Abraham-*man* (ē'-brᵊ-hām-mᵊn), *pl.* ~ **men** (~mēn) *s.*, *cant* sich krank stellender Bettler (urspr. von Insassen des Londoner Bethlehem-Hospitals).

Abraham-sham (ē'-brᵊ-hᵊm-schām) *v/n.* ①c. *cant* sich krank stellen, sich verstellen (auch to sham Abraham).

Abram¹ (ē'-brᵊm) *npr.* Abra'm *m.*

abram² ⚓-*cant* (ē'-brᵊm) *a.* elend, krank; nackt.

Abram-man (ē'-brᵊm-mān) *s.* = Abraham-man.

abranchial ⚘ (ᵊ-brā'nk-iᵊl) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenlos.

abrasion (ᵊ-brē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Abschaben *n*, Abschleifen *n.* — 2. Abgeriebene(s) *n.* — 3. ⚘ *med.* Hautabschürfung *f.*

abreast (ᵊ-brē'st) [a = on und breast] *adv.* 1. neben-ea., Seite an Seite. — 2. ⚓ u. ⚔: a) (Seite an Seite) in Front; dwars; b) gegenüber, (of) auf der Höhe von. — 3. *fig.* auf dem Niveau von; to keep ~ of the present state of science auf der Höhe der Wissenschaft bleiben.

abreuvoir (fr. Ausspr. ā-brö-wā'r) [fr.] *s.* 1. ↘ Tränke *f.* — 2. ⊙ *arch.* Mörtel-, Kitt-spalte *f.*

abridge (ᵊ-bri'dsch) [fr. *abréger*] *v/a.* ①b. 1. (ab-, ver-)kürzen, zs.-ziehen. — 2. verringern. — 3. einen Auszug machen aus (einem Buche x.). — 4. berauben (of, ↘ from um). — *Syn.* *to abridge* (1) u. *summarize* Schriften verkürzen, zs.-ziehen, Rechte schmälern; *abbreviate* Wörter beim Schreiben abkürzen; *curtail* verkürzen, beschneiden; *shorten* kürzen (auch *fig.*).

abridger (ᵊ-bri'dsch-ᵊr) *s.* 1. Abkürzer *m.* — 2. Verfertiger *m* eines Auszuges.

abridgment (ᵊ-bri'dsch-mᵊnt) *s.* 1. Abkürzung *f.* — 2. Auszug *m* aus einem Buche. — 3. Einschränkung *f.* — 4. ↘ Zeitvertreib *m.* — 5. † *co.* ~s *pl.* Kniehosen *f/pl.* — *Syn.* *abridgment* (2) knappe Fassung eines Buches, bzw. Weglassung alles Unwesentlichen oder weniger Wichtigen; *abstract* bloße Zs.-stellung der leitenden Gesichtspunkte eines Werkes; *compendium* gedrängte Übersicht eines selbständigen Wissenschaftszweiges (zB. compendium of literature); *epitome* gedrängter Auszug, noch kürzer als das *compendium*; *précis* gedrängte Zs.-stellung der Hauptpunkte (namentlich von amtl. Urkunden); *summary* kurze Übersicht über Tages-ereignisse.

abroach (ᵊ-brō'tsch) *adv.* zum Anzapfen; to set ~: a) ein Faß anzapfen, anstechen; b) *fig.* anstiften, ausbreiten.

abroad (ᵊ-brā'd) [a/e.] *adv.* 1. (auch *fig.*) (dr)außen; außer dem Hause; auswärts; weit umher; ⁊. — 2. † (= on foot) im Werke (*SH.*).

Zu ~ 1: to be ~ nicht zu Hause sein; verbreitet sein; *fig.* to be all ~: a) F auf dem Holzwege sein; b) verwirrt sein; c) Rudersport: aus dem Takte sein; it is all ~ es geht das Gerede, es ist überall bekannt; to go ~ ausgehen; ins Ausland gehen, auf Reisen gehen; to send ~ außer Landes schicken; to walk ~ ausgehen, spazieren gehen.

abrogate (ä'b-rᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Gesetze x. abschaffen, aufheben. — *Syn.* f. abolish.

abrogation (äb-rᵊ-gē'-schᵊn) [lt.] *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f* von Gesetzen x.

abrogative (ä'b-rᵊ-gē-tiw) *a.* abschaffend, aufhebend. [ertragen (*SH.*).]

abrook † (ᵊ-brū'k) [brook] *v/a.* dulden,

abrupt (ᵊ-brä'pt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abgerissen, abgebrochen. — 2. jäh (von Felsen). — 3. *fig.* kurz angebunden, schroff. — 4. plötzlich, unerwartet. — **II** ↘ u. *poet.* *s.* 5. Abgrund *m.*

abruption ↘ (ᵊ-brä'p-schᵊn) [lt.] *s.* Abbrechung *f*; *fig.* (gewaltsame) Trennung.

abruptness (ᵊ-brä'pt-nᵊs) *s.* 1. Abgerissenheit *f*, Zs.-hangslosigkeit *f.* — 2. Steilheit *f.* — 3. Plötzlichkeit *f*; Hast *f.* — 4. Rauheit *f* der Sprache. — 5. Schroffheit *f* des Betragens.

Abruzzi ⚲ (a-brū't-si) *s/pl.* die Abruzzen *pl.* (Gebirge in Italien).

A.B.S. *abbr.* 1. = American Bible Society. — 2. ⚓ = able-bodied seaman. [*s.*, *med.* Absze'ß *m*, Geschwür *n.*]

abscess ⚘ (ä'b-ßᵊß), *pl.* ~**es** (~ß-ßis) [lt.]

abscind ↘ (äb-ßi'nd) *v/a.* ①a. abschneiden.

absciss ⚘ ↘ (ä'b-ßiß), *pl.* ~**es** (~ß-ßis) = abscissa. [~ae] [lt.] *s.*, *math.* Abszisse *f.*

absciss*a* ⚘ (äb-ßi'ß-ᵊ), *pl.* ~**æ**, ~**as** (~i,

abscission (äb-ßi'sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Abschneiden *n.* — 2. *rhet.* Abbrechen *n* mitten im Satze.

abscond (äb-ßkō'nd) [lt. *absco'ndere*] *v/n.* ①a. 1. sich verstecken. — 2. j-n Posten heimlich verlassen.

absconder (äb-ßkō'n-dᵊr) *s.* j. der sich versteckt (hält), Flüchtling *m.*

absence (ä'b-ßᵊns) [fr.; * lt. *abse'ntia*] *s.* 1. Abwesenheit *f*, Entfernung *f* (from) (*ant.* presence); on leave of ~ auf Urlaub. — 2. *jur.* Nichterscheinen *n* vor Gericht. — 3. *fig.* Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f* (meist ~ of mind). — 4. *fig.* Fehlen *n*, Mangel *m* (of an [*dat.*]).

absent¹ (ä'b-ßᵊnt) [fr.; * lt. *abse'nt-em*] *a.* □ 1. abwesend (from von), fern (*ant.* present); ~ with (od. on) leave beurlaubt; Sprichw. long ~, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn. — 2. fehlend. — 3. *fig.* zerstreut.

absent² (äb-ßē'nt) [fr.] *v/refl.* ①a. to ~ oneself sich entfernen (from von), ausbleiben. [Auslande Lebende(r).]

absentee (äb-ßᵊn-tī') *s.* Abwesende(r); im

absenteeism (äb-ßᵊn-tī'-ism) *s.* Abwesenheit *f*; Leben *n* im Auslande.

absenter (äb-ßē'n-tᵊr) *s.* Abwesende(r).

absent-minded (ä'b-ßᵊnt-māin-dᵊd) *a.* □ geistesabwesend, zerstreut. [(*SH.*).]

Absey-book † (ä'b-ßī-būk) *s.* Abcbuch *n*

absinth (ä'b-ßinth) [fr. *absinthe*; * grch.] *s.* 1. ⚘ ⚘ Wermut *m* (= wormwood). — 2. = absinthe. [Absinth *m* (fr. Likör).]

absinthe (ä'b-ßinth, fr. Ausspr. āb-ßä'nt) [fr.] *s.*

absinthial (äb-ßi'n-thiᵊl) *a.* wermutartig.

absinthian ↘ (~thiᵊn) *a.* = absinthial.

absinthiate (~thi-ēt) *v/a.* ①b. mit Wermut mischen.

absolute (ä'b-ßᵊ-l(j)ūt) [lt. *absolu'tus*] **I** *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. absolu't, unabhängig (auch *gram.*), unbedingt (*ant.* relative); ⚘ *phls.* an und für sich bestehend. — 2. unumschränkt. — 3. vollkommen, unvermischt (a. *chm.*), vollständig. — 4. ↘ sicher, bestimmt, entschieden. — **II** *s.* 5. ⚘ *phls.* (stets mit *art.*) the ~ das Absolute.

absolutely (~-lī) *adv.* 1. gänzlich, vollends, unbedingt, schlechterdings, ganz entschieden. — 2. an und für sich.

absoluteness (~-nᵊß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f.* — 2. unbeschränkte Gewalt. — 3. Unumschränktheit *f*, Unbedingtheit *f.* — 4. Gewißheit *f.*

absolution (äb-ßᵊ-l(j)ū'-schᵊn) [fr.] *s.* 1. *jur.* Freisprechung *f.* — 2. *eccl.* Absolutio'n *f*, Sünden-erlaß *m.*

absolutism (ä'b-ßᵊ-l(j)ū-tism) *s.* Absoluti'smus *m*; unbeschränkte Regierungsform.

absolutist (ä'b-ßᵊ-l(j)ū-tißt) *s.* Absoluti'st *m* (Anhänger des Absoluti'smus; vgl. absolutism). [sprechend.]

absolutory (äb-ßō'l-(j)ū-tᵊ-rī) *a.* frei-, los-

absolvatory † (~wᵊ-tᵊ-rī) *a.* = absolutory.

absolve (äb-ßō'lw oder äb-sō'lw) [lt.] *v/a.* ①b. frei-, los-sprechen, entbinden (from, of von); e-r Verpflichtung x. entheben. — *Syn.* *to absolve* von Schuld entbinden; *exempt* von Last; *relieve*, ↘ *disen-*

cumber von drückender Last befreien; *rid* von Zwang oder Übel losmachen.

absolver (äb-ßö'l-wör od. äb-ßo'l-) *s.* Frei-sprecher *m*; j. der v. Sünden ꝛc. lossprícht.

absonant (ä'b-ßo-nönt), **~ous** (~nöß) [lt.] *a.* 1. ♪ mißstimmig; *fig.* nicht im Einklange (to, from mit). — 2. vernunftwidrig.

absorb (äb-ßo'rb) [lt.] *v/a.* ①a. 1. absorbieren, auf-, ein-saugen, einschlucken. — 2. ganz in Anspruch nehmen; fesseln; ~ed in thought in Gedanken vertieft; to be ~ed in(to) gänzlich aufgehen in (*dat.*). — *Syn. to absorb* (2) bezeichnet mehr die (vorübergehend) vollständige Inanspruchnahme der Aufmerksamkeit durch eine Sache; *engross* ist ausdrucksvoller als *absorb* und bezeichnet die ausschließliche Hinlenkung des Geistes, bsd. auf die Haupttätigkeit; zB. one is *absorbed* in a novel, but *engrossed* in business. Beide werden oft verwechselt.

absorbability ⚗ (äb-ßo'r-bö-bi'l-i-ti) *s.* Auf-, Ein-saugbarkeit *f*. [ein-saugbar.]

absorbable (äb-ßo'r-böbl) [fr.] *a.* auf-,

absorbent (äb-ßo'r-bönt) [lt.] **I** *a.* 1. auf-, ein-saugend. — **II** ⚗ *s.* 2. aufsaugender Stoff. — 3. *anat.* u. *physiol* Saug-(Milch- od. Lymph-)gefäß *n*. — 4. *surg.* blutstillendes Mittel.

absorption (äb-ßo'rp-sch'n) [lt.] *s.* 1. ⚗ Absorptio'n *f*, Auf-, Ein-saugung *f*. — 2. *fig.* Versunkensein *n*, Vertieftsein *n*; ausschließliche Beschäftigung (in mit).

absorptive (äb-ßo'rp-tiw) [fr.] *a.* einsaugungsfähig (im aktiven Sinne).

absquatulate F (äb-ßkwo't-ju-let) *v/n.* ①b. *Am., sl.* weglaufen, durchbrennen.

abstain (äb-ßte'n) [fr. *abstenir*; * lt. *abstinē're*] *v/n.* ①a. sich enthalten (from e-r Sache).

abstainer (äb-ßte'-nör) *s.* Enthaltsame(r), Abstine'nzler(in); (auch total ~) Nichttrinker *m*. [haltsam, mäßig.]

abstemious (äb-ßti'-miöß ⑧) [lt.] *a.* □ ent-

abstemiousness (äb-ßti'-miöß-nöß ⑧) *s.* Enthaltsamkeit *f*, Mäßigkeit *f* (bsd. im Trinken). — *Syn. abstemiousness* gewohnheitsmäßige, *abstinence* zeitweilige Enthaltsamkeit; *temperance* Einhalten des sittlichen Maßes; *sobriety* Nüchternheit überhaupt.

abstention (äb-ßte'n-sch'n) [fr.] *s.* Enthaltung *f*; Stimm-enthaltung *f*.

absterge ↘ (äb-ßtö'rdsch) *v/a.* ①b. reinigen, auswaschen (bsd. ⚗ *med.* v. Wunden; a. *fig.*).

abstergent (äb-ßtö'r-dschönt) [fr.; * lt.] **I** *a.* □ reinigend; ⚗ *med.* abführend. — **II** *s.* Reinigungs-, Abführ-mittel *n*.

abstersion ↘ (äb-ßtö'r-sch'n) *s.* Reinigung *f*, Waschung *f*.

abstersive (~ßiw) **I** *a.* □ reinigend. — **II** *s.*, ⚗ *med.* = abstergent II.

abstinence (ä'b-ßti-nönß) [fr.; * lt. *abstinē'ntia*] *s.* Enthaltung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Fasten *n*; (bsd. total ~) Enthaltsamkeit *f* vom Genusse geistiger Getränke. — *Syn.* s. abstemiousness.

abstinency ↘ (ä'b-ßti-nön-ßi), *pl.* **~ies** (~ßis) *s.* = abstinence. [sam, mäßig.]

abstinent (ä'b-ßti-nönt) [lt.] *a.* □ enthalt-

abstract¹ (äb-ßträ'kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. Geist ꝛc. abziehen, ablenken (from von). — 2. absondern. — 3. aus einem Buche (her)ausziehen. — 4. entwenden. — **II** *v/n.* 5. absehen (from von).

abstract² (ä'b-ßträkt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abstra'kt, unwirklich (*ant.* concrete). — 2. ⚗ theoretisch; ~ mathematics reine Mathematik. — 3. *fig.* dunkel, schwerverständlich. — **II** *s.* 4. Gedachte(s) *n*; *gram.* Abstra'ktum *n*, Begriffswort *n*; in the ~ an u. für sich, im allgemeinen. — 5. Auszug *m*; Abriß *m*. — *Syn.* (5) s. abridgment.

abstracted (äb-ßträ'kt-id) *p.p.* v. abstract¹ u. *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. abgesondert (from von). — 2. zerstreut, unaufmerksam. — 3. dunkel, schwerverständlich, unklar. — 4. verfeinert, lauter.

abstractedly (~li) *adv.* 1. (an und) für sich. — 2. idee'll, nur in Gedanken vorhanden. — 3. abgesehen (from von).

abstractedness (~nöß) *s.* 1. = abstractness. — 2. Idealitä't *f*. [e-s Auszuges.]

abstracter (äb-ßträ'kt-tör) *s.* Verfertiger *m*

abstraction (äb-ßträ'k-sch'n) [fr.] *s.* 1. *log.* Abstraktio'n *f*; Sonderung *f* e-r Eigenschaft von der Sache selbst. — 2. abstra'kter Begriff. — 3. Abgeschiedenheit *f* von der Welt. — 4. tiefes Sinnen, Zerstreutheit *f*. — 5. Entwendung *f*.

abstractive (äb-ßträ'k-tiw) [fr.] *a.* ↘ □ 1. abgesondert; **~ly** *adv.* (an und) für sich. — 2. *pharm.* Extrakti'v-..., Auszugs-... [lichkeit *f*, Unwirklichkeit *f*.]

abstractness (ä'b-ßträkt-nöß) *s.* Begriff-

abstruse (äb-ßtrū'ß) [lt.] *a.* □ verborgen; dunkel; schwerverständlich.

abstrusity (äb-ßtrū'-ßi-ti) *s.*, *fig.* Unklarheit *f*, Verworrenheit *f*.

absurd (äb-ßö'rd) [lt. *absu'rdus*] *a.* □ der Vernunft widersprechend; abgeschmackt, ungereimt, albern. — *Syn. absurd* dem gesunden Menschenverstande entgegen; *foolish* u. im stärkeren Sinne *silly* schwachgeistig u. zugleich verächtlich; *irrational* der Vernunft klar widersprechend; *unreasonable* unvernünftig; *infatuated* (von Personen) durch eine Vorstellung irregeführt, eingebildet, betört; *preposterous* (nicht von Personen) absu'rd in höchstem Grade, ganz verkehrt.

absurdity (äb-ßö'r-di-ti), *pl.* **~ies** (~di-tis) [fr.] *s.* Sinnwidrigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*, Ungereimtheit *f*.

absurdness (äb-ßö'rd-nöß) *s.* = absurdity.

☛ **absyn h...** ↘ s. absinth...

Absyrtus (äb-ßö'r-töß) [grch.] *npr.*, *myth.* Absy'rtus *m* (Bruder der Mede'a).

☛ **Abu-** (a-bū', P ä'-bu) [ar. = Vater] häufig als erster Teil eines Personennamens.

Abu-Bekr (~bö'kr) [ar.] *npr.* Abubekr *m* (Schwiegervater Moha'mmeds).

Abukir s. Aboukir.

abundance (ö-bö'n-dönß) [fr. *abondance*; * lt. *abunda'ntia*] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Menge *f* (of von, an [*dat.*]); in ~ in Hülle und Fülle; Sprichw. out of the ~ of the heart the mouth speaketh wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

abundant (~dönt) *a.* □ 1. reichlich (vorhanden); überflüssig, überschüssig. — 2 im Überfl isse besitzend; ~ in, with reich an (*dat.*), reichlich versehen mit. — *Syn. abundant* u. das mehr auf körperliche Fülle weisende *plentiful* meist in bezug auf Menge, *copious* auf die Fülle eines reichen Stoffes, *capacious* u. *spacious* auf Raum (ersteres a. auf geistiges Vermögen), *ample* mehr als das unmittelbare Bedürfnis fordert.

abuse¹ (ö-bjū'ſ) [fr. *abuser*] *v/a.* ①b. 1. mißbrauchen, falsch gebrauchen. — 2. mißhandeln, (be)schimpfen, schmähen. — 3. † j-n täuschen, hinterge'hen (vgl. to disabuse); to be ~d sich irren (*sn.*). — 4. † ein Mädchen verführen. — *Syn. to abuse* (1) (im allgem. der stärkere Ausdruck) mehr vom schlechten, *misuse* mehr vom verkehrten Gebrauch einer Sache. — Vgl. ~².

abuse² (ö-bjū'ß) [lt. *abu'sus*] *s.* 1. Mißbrauch *m*; Fehlgriff *m*. — 2. Mißhandlung *f*; Schmähung *f*, Beschimpfung *f*; to heap ~ upon a p. j-m einen Schimpf antun. — 3. † Verführung *f* eines Mädchens. — 4. † Täuschung *f*, Betrug *m*. — *Syn. abuse* (2) ist mehr persönlich und im Ausdruck wie in der Form gröber als *invective*.

abuser ↘ (ö-bjū'-ſör) *s.* 1. j. der mißbraucht; Betrüger *m*, Verführer *m* ꝛc. — 2. Lästerer *m*.

abusive (ö-bjū'-ßiw) [fr., * lt.] *a.* □ 1. mißbrauchend. — 2. mißbräuchlich. — 3. schmähend; Schimpf-..., Schmäh-...

abusiveness (~nöß) *s.* 1. gemeine Beleidigung. — 2. Schmähsucht *f*.

abut (ö-bö't) [fr. *abouttir*] *v/n.* ①e. 1. anstoßen, angrenzen (on an [*acc.*]). — 2. von einem Punkte auslaufen; vorspringen (from vor).

abutment (ö-bö't-mönt) *s.* 1. Angrenzen *n* (upon an [*acc.*]). — 2. ⊙: a) *arch.* Strebepfeiler *m*; b) Brückenbau: Pfahlwerk *n*.

abuttal (ö-bö't-öl) *s.* (meist **~s** *pl.*) (Lands-)Grenze *f*; Markstein *m*; Landspitze *f*.

abutting (ö-bö't-ing) [*p.pr.* von abut] *a.* 1. angrenzend; ~ power Widerstandsfähigkeit *f*. — 2. *arch.* hervorragend.

a-buzz od. **abuz(z)** (ö-bö'ſ) *adv.* oder *präd.* *a.* summend; mit Gesumme erfüllt.

aby¹, auch **abye, abuy** fast † (alte ö-bai') [a/c.] *v/a.* [*pret.* u. *p.p.* abought oder abied] teuer bezahlen, büßen für.

Aby² F (e'-bi) *npr.*, *dim.* = Abraham.

abysm (ö-bi'ſm) [a/f.] *s.* = abyss.

abysmal (ö-bi'ſ-möl) *a.* □ grund-, bodenlos; unergründlich.

abyss (ö-bi'ß), *pl.* **~es** (~ßis) [grch.] *s.* (s/f.) Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe; *fig.* Hölle *f*.

abyssal (ö-bi'ß-öl) *a.* Abgrunds-...

Abyssinia ♀ (äb-i-ßi'n-ja ⑧) *npr.* Abessi'nien *n*, Ha'besch *n*.

Abyssinian (~i'n ⑧) **I** *a.* abessi'nisch. — **II** *s.* Abessi'nier(in).

A. C. *abbr.* = Alpine Club (Alpenverein); *a'nte Chri'stum* (vor Christi Geburt); archchancellor (Erzkanzler).

a c. *abbr.* = account¹.

acacia ♀ (ö-ke'-schö-a), *pl.* **~as** (~schö-as) und ⚗ **~æ** (~schi-i) [grch.] *s.* echte Aka'zie; bastard ~, false ~ unechte (weiße) Akazie; Indian ~ Tamari'nde(nbaum *m*) *f*.

acacia-gum ⚘ (~göm) *s.* Aka'zien-, Senegal-gummi *n*.

Acad. *abbr.* = academy.

Academe (ät-ö-di'm) **I** *npr.* = Academus. — **II** (auch **a~**) † *s.* = academy.

academic (ăk-ă-dĕ'm-ĭk) **I** *a.* akade'misch. — **II** *s.* Akade'miker *m.*
academical (~e-kl) **I** *a.* □ = academic. — **II** ~**s** *s/pl.* akademische Tracht (vierecige Mütze und Talar). [Akade'miker *m.*
Academician (ă-kăd-ĕ-mi'sch-ĕn) [fr.] *s.*
academicism ⚘ (ăk-ă-dĕ'm-ĕ-ßism) *s.* akade'mische Philosophie oder Lehre.
academism(ă-kă'd-ĕ-mism)=academicism.
Academus (ăk-ă-di'-mŏß) *npr.* Akade'mos *m* (griechischer Held).
academy (ă-kă'd-ĕ-mi), *pl.* ~**ies** (~mĭs) [grch.] *s.* **1. A**~ Alt. Akademi'e *f* (Platos Philosophenschule). — **2.** jetzt Akademie *f*, Hochschule *f*, (höhere) Bildungsanstalt. — **3.** mst **A**~ akade'mische Gesellschaft, Gelehrtenverein *m.* — **4. A**~ (a. **A**~ of Arts) Kunst-akademie *f*; (Kunst-)Ausstellung *f*; *paint.* **A**~ figure od. study Mode'llzeichnung *f*, Studie *f.* — **5.** Reitschule *f* (auch riding ~). [Neuschottland *n.*
Acadia (ă-kē'-dĭa ⑧) [fr.] *npr.*, *poet.* für
Acadian (~dĭ-ăn⑧) **I** *a.* neuschott(länd)isch. — **II** *s.* Neuschottländer(in).
acajou[1] ⚘ (ă'k-ă-schū od. fr. Ausspr. ä-kä-schu') [fr.] *s.* = cashew.
acajou[2] ✱ (ă'k-ă-schū) [↔ für cashew] *s.* Mahago'niholz *n.*
acaleph ⚘ (ă'k-ă-lĕf) [grch.] *s.*, *zo.* Seenessel *f*, Lappenqualle *f* (*Acale'pha*).
acalepha ⚘ (ăk-ă-li'-fa), ~**æ** (~fi) *s/pl.* von acaleph. [— **II** *s.* = acaleph.
acalephan ⚘ (~f-n) *zo.* **I** *a.* Quallen-...
acanth ⚘ (ă-kă'nth) *s.* = acanthus.
acantha ⚘ (ă-kă'n-tha), *pl.* ~**æ** (~thi) [grch.] *s.* **1.** ⚘ Stachel *m*, Dorn *m.* — **2.** *anat.* Dornfortsatz *m* eines Wirbels.
acanthaceous ⚘ ⚘ (ăk-ăn-thē'-schĕß) [grch.] *a.* stachlig, dornig.
acanthine ⚘ (ă-kă'n-thin od. ~thain) [grch.] *a.* aka'nthus-artig.
acanthopterygian ⚘ (ăk-ăn-thŏp-tĕ-ri'dsch-ĭ-ăn) *s.*, *ichth.* Stachelflosser *m.*
acanthus ⚘ (ă-kă'n-thĕß), *pl.* ~**uses** oder ~**i** (~thĕ-ßĭs, ~thai) [grch.] *s.* **1.** ⚘ Aka'nthus *m*, Bärenklau *f* (*Aca'nthus mo'llis*). — **2.** *arch.* Aka'nthus *m*, Laubverzierung *f* am kori'nthischen Kapite'll.
acarid ⚘ (ă'k-ă-rĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Milbe *f.*
acarida ⚘ (ă-kă'r-ĭ-da), ~**æ** (~di) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Milben *f/pl.*
acaridan ⚘ (ă-kă'r-ĭ-dĕn) *a.*, *zo.* Milben-...
acaridans ⚘ (~dĕns) *s/pl.* = acarida.
acatalectic ⚘ (ă-kăt-ă-lĕ'k-tĭk) *a.* und *s.* akatale'ktisch(er) oder vollzählig(er Vers).
acatalepsy ⚘ ✎ (ă-kă't-ă-lĕp-ßi) [grch.] *s.*, *phls.* Unbegreiflichkeit *f.*
acataleptic ⚘ (ă-kăt-ă-lĕ'p-tĭk) [grch.] *a.*, *phls.* unbegreiflich.
acaudal ⚘ (ă-kā'-dĕl) *a.* schwanzlos.
acauline ⚘ (ă-kā'-lĭn, ~lain) = acaulous.
acaulous ⚘ ⚘ (ă-kā'-lĕß) *a.* stengellos.
acause P (ă-kā's) *cj.* weil (= because).
acc., *abbr.* = acceptance; accusative.
accede (ăk-ßī'd) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** hinzu'kommen. — **2.** beitreten (e-m Vertrage); beistimmen; einwilligen (to in [*acc.*]). — **3.** (to) zu einer Stellung kommen; to ~ to the throne den Thron besteigen. — ***Syn.*** (2) s. agree.
accedence ✎ (ăk-ßī'-dĕnß) *s.* Einwilligung *f.*
accelerate (ăk-ßĕ'l-ĕ-rēt) *v/a.* ①b. beschleunigen, (be)fördern.
acceleration ✎ (ăk-ßĕl-ĕ-rē'-schĕn) [lt.] *s.* Beschleunigung *f*, zunehmende Geschwindigkeit. [beschleunigend.
accelerative ⚘ (ăk-ßĕ'l-ĕ-rē-tĭw) [lt.] *a.*
accelerator (ăk-ßĕ'l-ĕ-rē-tĕr) [lt.] *s.* **1.** wer oder was beschleunigt. — **2.** ⚘ *anat.* Treibmuskel *m.* [beschleunigend.
acceleratory ⚘ (ăk-ßĕ'l-ĕ-rĕ-tĕ-ri) [lt.] *a.*
accendibility ⚘ (ăk-ßĕn-dĭ-bi'l-ĭ-ti) *s.*, *chm.*, *phys.* Entzündbarkeit *f.* [zündung *f.*
accension ⚘ ✎ (ăk-ßĕ'n-schĕn) [lt.] *s.* Ent-
accent[1] (ă'k-ßĕnt) [lt. *acce'ntus*] *s.* Akze'nt *m*: **1.** Ton *m*, Betonung *f.* — **2.** Aussprache *f* (provinziell oder fremdländisch), Klangfärbung *f.* — **3.** *fig.* Nachdruck *m.* — **4.** *poet.* ~**s** *pl.* Rede *f*, Sprache *f.* — **5.** Tonzeichen *n.*
accent[2] (ăk-ßĕ'nt) *v/a.* ①a. **1.** akzentuieren, betonen; mit Tonzeichen versehen. — **2.** *poet.* aussprechen.
accentless (ă'k-ßĕnt-lĕß) *a.* ohne Akzent.
accentor (ăk-ßĕ'n-tĕr) [lt. *id.*] *s.* **1.** ♪ Vorsänger *m.* — **2.** ⚘ *orn.* Braunelle *f*, Flüevogel *m.*
accentual (~tiu-ĕl) [lt.] *a.* □ zum Akzent gehörig; Akzent-...
accentuate (ăk-ßĕ'n-tiu-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. akzentuieren, betonen.
accentuation (ăk-ßĕn-tiu-ē'-schĕn) [lt.] *s.* Akzentuatio'n *f*, Betonung *f.*
accept (ăk-ßĕ'pt) [lt.] *v/a.* ①a. (oft mit of) **1.** annehmen. — **2.** freundlich aufnehmen. — **3.** ✱ to ~ a bill einen Wechsel akzeptieren. — **4.** gelten lassen; dafürhalten. — ***Syn.*** *to accept* Angebotenes annehmen; *adopt* annehmen im Sinne v. sich zu eigen machen (Glauben, Lehre); *receive* annehmen ohne Veranlassung oder Zutun, hinnehmen (Beleidigung, Besuch x.); *take* allgemein und umfassender als alle vorhergehenden.
acceptability (ăk-ßĕp-tă-bi'l-ĭ-ti) *s.* = acceptableness.
acceptable (ăk-ßĕ'p-tĕbl, ✎ ă'k-ßĕp~) [lt.] *a.* □ (to) **1.** annehmbar, annehmlich. — **2.** angenehm, willkommen.
acceptableness (ăk-ßĕ'p-tĕbl-nĕß) *s.* Annehmlichkeit *f.*
acceptance (ăk-ßĕ'p-tĕnß) [fr.] *s.* **1.** Annahme *f*, Annehmen *n*; to beg a p.'s ~ of a th. j-n bitten, et. anzunehmen. — **2.** gute Aufnahme (with bei); Beifall *m*; Genehmigung *f*; Gunst *f.* — **3.** ✱ Annahme *f* (eines Wechsels); ‡.
Zu ~ **3** ✱: general ~ reines Akzept; ~ upon honour Ehren-annahme *f*; ~ supra od. ~ upon protest Interventio'ns-akzept *n.*
acceptant (~tĕnt) [fr. *id.*] *a.* (of) bereit etwas anzunehmen, empfänglich für.
acceptation (ăk-ßĕp-tē'-schĕn) [fr.] *s.* **1.** † = acceptance 1 u. 3. — **2.** günstige Aufnahme; Zustimmung *f.* — **3.** angenommener Sinn, Bedeutung *f* eines Wortes. — ***Syn.*** *acceptation* (3) bsd. im grammatischen Sinne; *import*, *purport* Tragweite eines Wortes; *meaning* die von dem Sprechenden dem Worte beigelegte Bedeutung; *sense* bildlicher od. eigentlicher Sinn eines Wortes; *signification* einem Worte x. beigelegter Sinn.
accepted (ăk-ßĕ'p-tĕd) **I** *a.* □ angenommen, gebilligt. — **II** *s.* Verlobter *m.*
accepter (ăk-ßĕ'p-tĕr) *s.* wer et. annimmt; bsd. ✱ Wechselnehmer *m.*
acceptilation (ăk-ßĕp-tĭ-lē'-schĕn) [lt.] *s.* jur. mündlicher Erlaß einer Schuld, ohne Zahlung erhalten zu haben. [tation.
acception † (ăk-ßĕ'p-schĕn) *s.* = accep-
acceptor (~tĕr) *s.* bsd. jur. u. ✱ = accepter.
access (ă'k-ßĕß, bisw. ăk-ßĕ'ß) [lt. *acce'ssus*] *s.* **1.** Zugang *m*, Zutritt *m*; Gehör *n*, Audie'nz *f*; to have ~ to Zutritt haben bei, zu. — **2.** Zugänglichkeit *f*; easy (difficult) of ~ leicht (schwer) zugänglich. — **3.** *fig.* Anwandlung *f.* — **4.** ⚘ *med.* Anfall *m.* — **5.** *arch.* Vorplatz *m*, Ko'rridor *m.* — **6.** ✎ Zuwachs *m*, Zunahme *f.* [*adv.* = accessorily.
accessarily (ă'k-ßĕ-ßĕ-rĭ-li und ăk-ßĕ'ß-~)
accessariness (ă'k-ßĕ-ßĕ-rĭ-nĕß u. ăk-ßĕ'ß-~) [lt.] *s.* jur. Teilnahme *f*, Mitschuld *f.*
accessary (ă'k-ßĕ-ßĕ-ri u. ăk-ßĕ'ß-ĕ-ri) **I** *a.* jur. (meist *b.s.*) teilnehmend, mitschuldig (to an [*dat.*]); beitragend. — **II** *s.* jur. Teilnehmer(in), Mitschuldige(r).
accessibility (ăk-ßĕß-ĭ-bi'l-ĭ-ti) [lt.] *s.* Zugänglichkeit *f.*
accessible (ăk-ßĕ'ß-ĭbl) [fr.] *a.* □ **1.** zugänglich (to *dat.*). — **2.** erreichbar; ersteigbar (Berg). — **3.** leutselig.
accession (ăk-ßĕ'sch-ĕn) [fr.] *s.* **1.** Annäherung *f.* — **2.** Beitritt *m* zu einem Vertrage x. — **3.** Gelangen *n* zu Würde x.; Thronbesteigung *f*, Regierungsantritt *m* (auch ~ to the throne). — **4.** Zuwachs *m.* — **5.** ⚘ *med.* Anfall *m.*
accessional ✎ (ăk-ßĕ'sch-ĕ-nĕl) *a.* = accessory 1. [cessary.
accessorial (ăk-ßĕ-ßō'-rĭ-ĕl ⑨) *a.* = ac-
accessorily (ă'k-ßĕ-ßĕ-rĭ-li und ăk-ßĕ'ß-~) *adv.* beiläufig, nebenher.
accessoriness (ă'k-ßĕ-ßĕ-rĭ-nĕß, ăk-ßĕ'ß-~) *s.* = accessariness.
accessory (ă'k-ßĕ-ßĕ-ri od. ăk-ßĕ'ß-ĕ-ri) [lt.] **I** *a.* □ (~**ily** s. bsd. Art.) **1.** akzesso'risch; hinzukommend; Bei-..., Neben-... — **2.** jur. = accessary. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rĭs) **3.** Zusatz *m.* — **4.** (oft *pl.*) Zubehör *n*, Beiwerk *n.* — **5.** jur. = accessary.
accidence (ă'k-ßĭ-dĕnß) [fr.] *s.* **1.** *gram.* Formenlehre *f.* — **2.** *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*
accident (ă'k-ßĭ-dĕnt) [fr.] *s.* **1.** Zufall *m*, zufälliges Ereignis; by ~ von ungefähr, zufälligerweise; the chapter of ~s der unvorhergesehene Verlauf der Ereignisse. — **2.** zufällige Eigenschaft; Unwesentliche(s) *n.* — **3.** Un(glücks)fall *m* (bsd. 🚃); he has met with an ~ ihm ist ein Unfall zugestoßen, er ist verunglückt. — **4.** *her.* Beizeichen *n.* — ***Syn.*** (vgl. auch die *a.* bei accidental) *accident* schließt den Gedanken der Berechnung, *event* den des Zufalls aus; *adventure* abenteuerliche, *occurrence* zufällige, einem einzelnen begegnende Begebenheit; *incident* unerwarteter Zwischenfall, von geringerer Wichtigkeit als *event.*
accidental (ăk-ßĭ-dĕ'n-tĕl) [lt.] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) **1.** zufällig (geschehend, vorhanden); *opt.* ~ point (perspekti'vischer) Einfallspunkt. — **2.** unwesentlich, Neben-... — **II** *s.* **3.** Zufällige(s) *n.* — **4.** zufällige Eigenschaft; Nebensache *f*, Unwesentliche(s) *n.* — **5.** *paint.* ~**s** *pl.* Neben-

lichter *n/pl.* — **Syn.** (vgl. auch die *s.* bei accident) *accidental* nicht regelmäßig, wider Erwarten eintretend; *fortuitous* plötzlich, ohne bekannte Ursache geschehend; *contingent* von Möglichkeiten abhängig; *incidental* beiläufig geschehend.

accidentality ✎ (äk-ßi-dĕn-tä'l-i-ti) *s.* Zufälligkeit *f.*

accidentally (äk-ßi-dĕ'n-tĕ-li) *adv.* von ungefähr.

accident-columns (ä'k-ßi-dĕnt-kŏ'l-ĕmſ) *s/pl.* Zeitungsberichte *m/pl.* über Unfälle.

accidential ✎ (äk-ßi-dĕ'n-ſchĕl) *a.* unwesentlich.

accident-maker (ä'k-ßi-dĕnt-mē'-kĕr) *s.*, Zeitungs-*sl.* Unfallfabrikant *m* (Berichterstatter, der Unglücksfälle erdichtet).

accipiter ✿ (äk-ßi'p-i-tĕr), *pl.* **~s** od. **accipitres** (~trĭſ) [lt.] *s., orn.* Raubvogel *m*, bſd. Habicht *m.*

accipitral ✿ (~trĕl) *a.* wie ein Raubvogel, raubgierig; scharfsichtig.

accipitrine ✿ (~trin, *MU.* ~train) *a.* raubvogel=, habichts=artig.

accite † (äk-ßai't) [spät=lt.] *v/a.* 1. auffordern. — 2. zitieren.

acclaim (ĕ-klē'm) [lt.] I *v/a.* u. *v/n.* ①a. Beifall zurufen. — II *s.* (meist *poet.*) Beifall *m.*

acclamation (äk-lĕ-mē'-ſchĕn) [fr.] *s.* lauter Beifall, Freudengeschrei *n*, Zuruf *m*. Akklamatio'n *f*; elected by ~ durch Zuruf (aus)erwählt. — **Syn.** *acclamation* bezieht sich mehr auf den Inhalt der Rede, *applause* auf den äußeren Eindruck derselben, den Vortrag, *cheers* auf eine bestimmte Äußerung.

acclamatory (ĕ-klä'm-ĕ-tĕ-ri) *a.* Beifalls=…

acclimate ✎ (ĕ-klai'-mēt) *v/a.* ①b. = acclimatize.

acclimation ✎ (*MU., CT.D.* äk-li-mē'-ſchĕn, *IMP.D, ST.* äk-lai~) *s.* = acclimatization.

acclimatization ④ (*MU.* ĕ-klai-mĕ-tai-ſē'-ſchĕn, *CT.D.* ~ti~) *s.* Akklimatiſatio'n *f*, Einbürgerung *f.*

acclimatize ④ (ĕ-klai'-mĕ-taiſ) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) akklimatiſieren (a. *fig.*).

acclimature ✎ (~tſchĕr) ſ. acclimatization.

acclivity (ĕ-kli'w-i-ti), *pl.* **~ies** (~tiſ) [lt.] *s.* 1. steile Anhöhe; Böschung *f.* — 2. Auffahrt *f*, Rampe *f.*

acclivous (ĕ-klai'-wĕß) [lt. *acclī'vus*] *a.* bergan gehend; (an)steigend; steil.

accolade (äk-ĕ-lē'd oder ~lā'd) [fr.] *s.* 1. Ritterschlag *m* (Umarmung dabei). — 2. ♪ Klammer *f.*

accommodable ✎ (ĕ-kŏ'm-ĕ-dĕbl) [fr.] *a.* anwendbar (to auf [*acc.*], bei); passend.

accommodableness ✎ (~nĕß) *s.* Anwendbarkeit *f*; Paßlichkeit *f.*

accommodate¹ (ĕ-kŏ'm-ĕ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. passend machen (to mit); anpassen (einer Sache od. Person). — 2. versehen, versorgen (with mit). — 3. beherbergen; to be well ~d gut untergebracht sein, bequeme Wohnung haben. — 4. Streit schlichten, beilegen; versöhnen. — 5. ✎ begünstigen. — **Syn.** *to accommodate* bequem, *adapt* für bſd. Zweck, *fit* allgemein passend machen (bſd. von Kleidern), *suit* schicklich machen; *adjust* nach Wunsch herrichten.

accommodate² ✎ (ĕ-kŏ'm-ĕ-dĕt) [lt.] *a.* ◻ passend (to *dat.* od. zu); gemäß (*dat.*).

accommodateness ✎ (~nĕß) *s.* Paßlichkeit *f*; Angemessenheit *f.*

accommodating (ĕ-kŏ'm-ĕ-dē-tinᵍ) *a.* ◻ 1. gefällig, entgegenkommend; ⚘ on ~ terms unter annehmbaren Bedingungen. — 2. fügsam; (*b.s.*) bestechlich.

accommodation (ĕ-kŏm-ĕ-dē'-ſchĕn) [fr.] *s.* 1. Anpassung *f*; to come to terms of ~ zu einer Verständigung gelangen. — 2. Angemessenheit *f.* — 3. Versorgen *n* (with mit); Aushilfe *f.* — 4. Bequemlichkeit *f*; Räumlichkeit *f*; Nachtlager *n*; (*mſt pl.*) bequeme Einrichtung; ~ for man and beast auf Wirtshausschildern: Herberge und Ausspannung *f.* — 5. *jur.* Schlichtung *f*, Beilegung *f.* — 6. ⚓ **~s** *pl.* Abteilungen *f/pl.*, Kammern *f/pl.* auf einem Schiffe. — **Syn.** *accommodation* (1) beruht mehr auf dem bloßen Wollen od. Sichfügen als das e-e Erwägung, ein Urteil bedingende *adaption*.

accommodation-*bill* ® ⚘ (~bil) *s.* 1. Gefälligkeits=akzept *n.* — 2. Kellerwechsel *m.*

~-ladder ® ⚓ (~lä'd-ĕr) *s.* Fallreepstreppe *f.*

~-note ® ⚘ (~nōt), **~-paper** ® ⚘ (~pē-pĕr) *s.* = ~-bill.

accommodator (ĕ-kŏ'm-ĕ-dē-tĕr) *s.* 1. Anordner *m.* — 2. Vermittler *m.*

accompanier (ĕ-kŏ'm-pĕ-ni-ĕr ®) *s.* Gesellschafter(in); Begleiter(in), auch ♪.

accompaniment (ĕ-kŏ'm-pĕ-ni-mĕnt) [fr.] *s.* 1. (bſd. ♪) Begleitung *f.* — 2. Beiwerk *n*, Zubehör *n.*

accompanist ♪ (~pĕ-nißt) *s.* Begleiter(in).

accompany (~pĕ-ni) [fr. *accompagner*] *v/a.* ①d. begleiten (bſd. ♪); geleiten.

accomplice (ĕ-kŏ'm-pliß) [complice] *s.*, *b.s.* Mitschuldige(r), Komplice *m* (with a p. j-s; of, in a th. bei etc.).

accompliceship ✎ (ĕ-kŏ'm-pliß-ſchip) *s.* Mitschuld *f.*

accomplish (ĕ-kŏ'm-pliſch) [fr. *accomplir*] *v/a.* ①c. 1. vollenden, vollführen; ausführen; erfüllen. — 2. ausrüsten; Geist, Körper ausbilden. — 3. Zweck *x.* erreichen. — 4. ✎ ergänzen; helfen (*dat.*) (*SH.*). — **Syn.** *to accomplish* Pläne, Unternehmungen vollführen; *carry out* Absichten, Zwecke ausführen; *fulfil* Wünsche erfüllen; *realize* Hoffnungen verwirklichen.

accomplishable (ĕ-kŏ'm-pli-ſchĕbl) *a.* 1. ausführbar. — 2. bildungsfähig.

accomplished (~pliſcht) *p.p.* u. *a.* 1. vollendet, vollständig ausgeführt. — 2. (von Personen) (aus)gebildet, wohlerzogen; *b.s.* Erz=…

accomplisher (ĕ-kŏ'm-pli-ſchĕr) *s.* Vollender *m.*

accomplishment (~pliſch-mĕnt) *s.* 1. Ausführung *f*; Vollendung *f*; Erfüllung *f.* — 2. Ausbildung *f* (geistig u. körperlich); Schliff *m.* — 3. (*mſt* **~s** *pl.*) (feine) Bildung *f*; Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeiten *f/pl.* (bſd. in fremden Sprachen, Musik *x.*). — **Syn.** *acquisitions* (der allgemeinste Ausdruck) mehr von materiellem, uns und anderen nützendem, *attainments* nur von geistigem Reichtum, *acquirements* mehr von Fachkenntnissen (oft auch im Gegensatz zu Naturgaben), *accomplishments* (3) von Kenntnissen, die der gesellschaftliche Verkehr bedingt.

accompt fast † (ĕ-kau'nt) *s.* = account¹.

accord¹ (ĕ-kō'rd) [fr.] *s.* 1. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*, Einigkeit *f*; ♩. — 2. Beistimmung *f.* — 3. *jur.* Abkommen *n*, Vergleich *m.* — **Vgl.** ~².

Zu ~ 1: with one ~ einstimmig, einmütig; of one's own ~ freiwillig, von selbst; ⚘ to be of ~ übereinstimmen (Rechnung u. Gegenrechnung).

accord² (ĕ-kō'rd) [a/f.] ①a. I *v/a.* 1. in Übereinstimmung, in Einklang bringen (to mit). — 2. ✎ versöhnen; schlichten. — 3. zugeben; gewähren. — II *v/n.* 4. im Einklange sein; übereinstimmen (with mit). — 5. einwilligen (with in [*acc.*]). — **Syn.** (4) ſ. agree.

accordable ✎ (ĕ-kō'r-dĕbl) [a/f.] *a.* (with) übereinstimmend, angemessen (*dat.*).

accordance (ĕ-kō'r-dĕnß) *s.* Übereinstimmung *f*; in ~ with gemäß, zufolge.

accordant (~dĕnt) *a.* ◻ übereinstimmend (to, with mit), entsprechend, gemäß.

according (ĕ-kō'r-dinᵍ) I *p.pr.* und *a.* ◻ (ſ. bſd. Art.) übereinstimmend (to mit). — **Syn.** ſ. agreeable. — II **~ to** *prp.* gemäß, nach, laut, in Rücksicht auf. — III **~ as** *cj.* je nachdem, insofern.

accordingly (ĕ-kō'r-dinᵍ-li) *adv.* demgemäß, demnach, folglich, also.

accordion ♪ (ĕ-kō'r-di-ĕn ®) *s.* Hand=, Zieh=harmo'nika *f.*

accost (ĕ-kŏ'ßt) [fr.] I *v/a.* ①a. 1. herantreten an (*acc.*), sich nähern (*dat.*). — 2. ansprechen, anreden. — II *s.* 3. Anrede *f*; Gruß *m.*

accostable ✎ (ĕ-kŏ'ß-tĕbl) [a/f.] *a.* umgänglich, freundlich, leutselig.

accoucheur (fr. Ausspr. ä-ku-ſchö'r) [fr.] *s.* Geburtshelfer *m* (auch *fig.*).

account¹ (ĕ-kau'nt) [a/f.] *s.* 1. Berechnung *f*, Berechnen *n* von Ausgaben *x.* — 2. Rechnung *f*, Note *f*; **~s** *pl.* Rechnungswesen *n.* — 3. ⚘ Konto *n*; ♩. — 4. Rechenschaft *f*; *fig.* Verantwortung *f*; ♩. — 5. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; ♩. — 6. Schätzung *f*; Achtung *f*; Bedeutung *f*; ♩. — 7. Erwägung *f*, Berücksichtigung *f*; ♩. — 8. Gewinn *m*, Vorteil *m*; ♩. — 9. Grund *m*, Ursache *f.* — **Syn.** *account* (5) Bericht über die Vorkommnisse einer bſd. Begebenheit; *exposition* eingehende, analy'tische Darstellung; *narrative* zſ.=hängende Erzählung d. Ereignisse; *statement* Angabe, Aufstellung über Ereignisse oder Zustände. — **Vgl.** ~².

Zu ~ 3 ⚘: **A.** mit voranstehendem account: ~ of charges Unkosten=, Spesen=rechnung *f*; ~ of disbursement Auslagennota *f*; ~ of exchange Wechselkonto *n*; ~ of settlement Schlußrechnung *f.* — **B.** mit nachstehendem account: balance of ~s Rechnungs=abschluß *m*; current ~ (od. ~-current) laufende R., Kontokorre'nt *n*; drawing-~ Giro=, Scheck=K.; open ~ offene: a) laufende, b) unbezahlte R. — **C.** mit Präpositionen: for ~ of für Rechnung von; for ~ and risk für Rechnung und Gefahr; for money and ~ Geld und Brief (Kurszettel); on ~ of = for ~ of; payment on ~ Abschlagszahlung *f.* — **D.** mit Zeitwörtern: to carry (the

amount) to (one's) ~ den Betrag auf (j-s) Konto setzen, in Rechnung stellen; to keep (an) ~ R. führen (of über [acc.]); to keep ~s Bücher führen, Buch halten; to settle an ~ eine Rechnung bezahlen.

Zu account¹ 4: to bring (od. call) a p. to ~ j-n zur Rechenschaft ziehen; to be sent to one's (long) ~ vor Gottes Richterstuhl gerufen werden.

Zu ~ 5: by all ~s nach allem, was man hört; to give an ~ of Bericht erstatten über (acc.).

Zu ~ 6: of (great, good) ~ angesehen; of no ~ ohne Geltung, unbedeutend; to make (no) ~ (kein) Aufheben, Wesen machen (of von); (gering)schätzen.

Zu ~ 7: on ~ of um ... willen, wegen; on all ~s in jeder Hinsicht, auf jeden Fall; on no ~ auf keinen Fall, um keinen Preis; to take into ~ in Betracht ziehen, in Anschlag bringen.

Zu ~ 8: on his ~ um seinetwillen; to turn a th. to ~ et. verwerten, sich zunutze machen.

account² (ᵃ-kau'nt) [a/f.] ①a. **I** v/a. 1. (be-, an-)rechnen. — 2. achten, halten für. — **II** v/n. 3. Rechenschaft (Rechnung) ablegen (for a th. wegen et.; auch fig.). — 4. genügenden Grund angeben (for für); erklären. — 5. verantwortlich sein (for für).

accountability (ᵃ-kaun-tᵃ-bi'l-ĭ-tⁱ) s. Verantwortlichkeit f.

accountable (ᵃ-kau'n-tᵃbl) a. ☐ verantwortlich (= answerable); rechenschaftspflichtig (to a p. j-m, for für).

accountableness (~-nⁱß) s. Verantwortlichkeit f.

accountant (ᵃ-kau'n-tᵃnt) **I** † a. verantwortlich. — **II** s. Rechnungsführer m, Buchhalter m, Bücherrevisor m.

accountantship (~-schip) s. Amt n eines Rechnungsführers 2c.

account-*book* ❀ (ᵃ-kau'nt-bŭk) s. Konto-, Rechnungs-buch n.

~-current ⓔ ❀ (~-kŏr-ᵉnt) s. laufende Rechnung, Kontokorre'nt n.

~-day ❀ (~-bē) s. Zahltag m.

accouple ⊙ (ᵃ-kǎ'pl) [fr.] v/a. ①b. mech. zusammen-, ver-koppeln.

accouplement (~-mᵉnt) s. 1. † Vereinigung f. — 2. † Paarung f. — 3. ⊙ Anker(verbindung f) m.

accoutre (ᵃ-kū'-tᵉʳ) [fr.] v/a. ①b. ausstatten, F ausstaffieren, anputzen; ⚔ ausrüsten.

accoutrement (~-mĕnt) s. Anzug m, F Ausstaffierung f, Anputz m; ⚔ (mst pl.) Ausrüstung f.

accredit (ᵃ-krĕ'd-ĭt) [fr.] v/a. ①a. 1. Glauben beimessen, trauen (dat.). — 2. beglaubigen, bevollmächtigen (einen Gesandten 2c. to oder at a court bei einem Hofe). — 3. to ~ a p. with a th. j-m et. zuschreiben. — ***Syn.*** *to accredit* (2) eine Person beglaubigen; *authorize* ermächtigen; *empower* bevollmächtigen.

accreditation (ᵃ-krĕd-ĭ-tē'-schᵉn) s. Beglaubigung f; letter of ~ Beglaubigungsschreiben n.

accrescence ⚗ (ᵃ-krĕ'ß-ᵉnß) [lt.] s. Wachstum n, Zuwachs m (= accretion).

accrescent ⚗ (ᵃ-krĕ'ß-ᵉnt) [lt.] a. zunehmend, wachsend.

accretion (ᵃ-krī'-schᵉn) [lt.] s. 1. Wachstum n, Wachsen n; Zuwachs m, Zunahme f. — 2. med. Zusammenwachsen n.

accretive ⚗ (ᵃ-krī'-tiw) [lt.] a. wachsend, zunehmend.

accroach (ᵃ-krō'tsch) [fr.] v/a. ①c. an sich ziehen od. reißen (a. jur.).

accrue (ᵃ-krū') [fr.] v/n. ①b. 1. erwachsen, entstehen (from aus). — 2. zuwachsen, zukommen, zufließen.

acct., Acct. abbr. = account¹.

accubation (ăk-jŭ-bē'-schᵉn) [lt.] s. Alt. Liegen n bei Tafel.

accumbent (ᵃ-kŏ'm-bᵉnt) [lt.] a. 1. Alt. bei Tische liegend. — 2. ⚗ ♀ anliegend.

accumulate¹ (ᵃ-kjū'-mjᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** v/a. (an-, auf-)häufen (auch fig.). — **II** v/n. sich (an)häufen; (zu einer Masse oder Menge) anwachsen. — ***Syn.*** *to accumulate* (1) ansammeln; *amass* anhäufen zu bestimmten Zwecken, zusammenscharren; *heap up* häufen im allg.; *pile up* reihen-, stoß-weise aufeinanderlegen.

accumulate² † (~lĭt) [lt.] a. (an)gehäuft.

accumulation (ᵃ-kjū-mjᵘ-lē'-schᵉn) [fr.] s. 1. (An-)Häufung f. — 2. Haufe(n) m.

accumulative (ᵃ-kjū'-mjᵘ-lᵃ-tiw) [lt.] a. ☐ (sich) anhäufend; Anhäufungs-...

accumulator (~lē-tᵉʳ) [lt.] s. Anhäufer m, Ansammler m; mech., phys. Akkumula'tor m, Sammelzylinder m (zum Aufspeichern von Kraft).

accuracy (ǎ'k-jᵘ-rᵃ-ßⁱ) s. Genauigkeit f, Sorgfalt f; Pünktlichkeit f; Richtigkeit f. — ***Syn.*** *exactness, nicety, precision, punctiliousness* unterscheiden sich von *accuracy* wie *exact, nice, precise, punctilious* von *accurate* (s. bs); *preciseness*, von Personen gbr., meist b.s.

accurate (ǎ'k-jᵘ-rĭt) [lt.] a. ☐ v. Personen: sorgfältig, genau, pünktlich; von Dingen: richtig, bestimmt. — ***Syn.*** *accurate* mit Sorgfalt, *exact* bis ins einzelne genau, *nice* mit peinlicher, *precise* mit weit getriebener, *punctilious* mit kleinlicher Genauigkeit.

accurateness (ǎ'k-jᵘ-rĭt-nⁱß) s. = accuracy.

accurse ⚒ (ᵃ-kö'ʳß) [lt.] v/a. ①b. verfluchen.

accursed (ᵃ-kö'ʳßt) p.p. u. (ᵃ-kö'ʳ-ßᵉd) a. ☐ 1. verflucht, verwünscht. — 2. gottlos.

accurst (ᵃ-kö'ʳßt) p.p. und a. = accursed.

accusable (ᵃ-kjū'-sᵃbl) [lt.] a. ☐ anklagbar; strafbar (of wegen).

accusant (ᵃ-kjū'-sᵃnt) s. Ankläger m, Kläger m.

accusation (ăk-jᵘ-sē'-schᵉn) [fr.] s. Anklage f; Beschuldigung f.

accusative (ᵃ-kjū'-sᵃ-tiw) [lt.] **I** a. ☐ 1. ⚗ gram. akkusati'visch. — 2. † = accusatory. — **II** s. ⚗ gram. 3. A'kkusativ m.

accusatorial (ᵃ-kjū-sᵃ-tō'-rⁱᵃl) ⓔ a. ☐ jur. den Ankläger betreffend.

accusatory (ᵃ-kjū'-sᵃ-tᵉ-rⁱ) [lt.] a. anklagend, Klage enthaltend; Klage-...

accuse (ᵃ-kjū's) [fr., *lt.] **I** v/a. ①b. 1. (of, † for, † in, † upon wegen; to bei) anklagen, beschuldigen, bezichtigen, zeihen. — 2. tadeln. — **II** † s. 3. Anklage f. — ***Syn.*** *to accuse of* anklagen, beschuldigen; *charge with* zur Last legen, aufbürden (auch förmlich anklagen); *impeach for* wegen schlechter Amtsführung öffentlich anklagen; *indict for* vor Gericht wegen eines Verbrechens verklagen; *tax with* bezichtigen.

accused (ᵃ-kjū'sd) s. Angeklagte(r) im Kriminalprozeß (***Syn.*** *defendant* Angeklagte[r] im Zivilprozeß).

accuser (ᵃ-kjū'-sᵉʳ) s. Ankläger(in), Kläger(in), Angeber(in).

accustom (ᵃ-kǎ'ß-tᵉm) [a/f.] v/a. ①a. gewöhnen (to an [acc.]); to be ~ed to ... (inf.) pflegen zu...

accustomed (ᵃ-kǎ'ß-tᵉmd) a. ☐ 1. gewohnt; gewöhnlich. — 2. besucht (von einem Geschäft).

ace (ēß) [lt.] s. 1. As n auf Spielkarten; ~ of diamonds Karo-as; co., cant: ~ of spades Witwe f in schwarzem Flor (anspielend auf die Farbe des Pik-as). — 2. Eins f auf Würfeln. — 3. fig. Kleinigkeit f, Ato'm n; ⚒ not an ~ nicht das mindeste; within an ~ um ein Haar, beinahe.

acephala ⚗ (ᵃ-ßĕ'f-ᵃ-lᵃ) [grch.] s/pl., zo. Akepha'len m/pl., kopflose Tiere n/pl.

acephalan ⚗ (~lᵃn) **I** a. akepha'lisch. — **II** s. zu den Akepha'len gehöriges Tier.

acephalous ⚗ (ᵃ-ßĕ'f-ᵃ-lᵒß) [grch.] a. 1. zo. kopflos. — 2. fig. führerlos.

ace-point (ē'ß-pŏint) s. 1. Karte f mit einem As. — 2. Würfelseite f mit der Eins.

acerb ⚒ (ᵃ-ßö'ʳb) [lt. ace'rbus] a. bitter, herb, scharf; fig. streng.

acerbate ⚒ (ǎ'ß-ᵉʳ-bēt) v/a. ①b. bitter, herb machen; fig. verbittern.

acerbity (ᵃ-ßö'ʳ-bĭ-tⁱ) [lt.] s. Herbigkeit f; fig. Härte f, Strenge f; Heftigkeit f.

acerose ⚗ (ăß-ᵉ-rō'ß, C.T.D. ǎ'ß-ᵉ-rōß) [lt.] a. 1. spreu-artig. — 2. ♀ nadelförmig.

acerous ⚗ ♀ (ǎ'ß-ᵉ-rᵒß) [lt.] = acerose 2.

acerval ⚗ ⚒ (ᵃ-ßö'ʳ-wᵃl) [lt.] a. Haufen-...

acervate¹ ⚗ ⚒ (~wēt) v/a. ①b. aufhäufen.

acervate² ⚗ ♀ (~wĭt) [lt.] a. ☐ gehäuft.

acervation ⚗ ⚒ (ăß-ᵉʳ-wē'-schᵉn) [lt.] s. Anhäufung f.

acescency ⚗ (ᵃ-ßĕ'ß-ᵉn-ßⁱ) [lt.] s. Säuerlichkeit f.

acescent ⚗ (~ᵉnt) [lt.] **I** a. sauer (werdend), säuernd; herb (a. fig.). — **II** s. leicht säuernder Stoff.

acetabul*um* ⚗ (ăß-ᵉ-tǎ'b-jᵘ-lŏm), pl. ~a (~lᵃ) [lt.] s., anat. Gelenkpfanne f.

acetarious ⚗ (ăß-ᵉ-tā'-rⁱᵒß) [lt.] a. zu Sala't verwendbar; ~ plants pl. Salatpflanzen f/pl.

acetate ⚗ (ǎ'ß-ᵉ-tēt) [lt.] s., chm. Azeta't n, essigsaures Salz.

acetated ⚗ (ǎ'ß-ᵉ-tē-tᵉd) a., chm. mit Essigsäure verbunden.

acetic ⚗ (ᵃ-ßē'-tĭk oder ᵃ-ßĕ't-ĭk) a., chm. essigsauer; ~ acid Essigsäure f.

acetification ⚗ (ᵃ-ßĕt-ĭ-fĭ-kē'-schᵉn) [lt.] s., chm. Säuern n; Essiggärung f.

acetify (ᵃ-ßĕ't-ĭ-fai) [lt.] ①d. **I** v/a. sauer machen. — **II** v/n. sauer werden.

acetimeter ⚗ (ăß-ᵉ-tĭ'm-ᵉ-tᵉʳ), **acetometer** ⚗ (ăß-ᵉ-tŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] s. Essigmesser m.

acetose ⚗ (ăß-ᵉ-tō'ß, C.T.D. ǎ'ß-ᵉ-tōß) a. = acetous.

acetosity ⚗ † (ăß-ᵉ-tŏ'ß-ĭ-tⁱ) [lt.] s. Säure f, saure Beschaffenheit.

acetous ⚗ (ǎ'ß-ᵉ-tᵒß, C.T.D. auch ᵃ-ßī'-tᵒß) [lt.] a. (essig)sauer; Essig-...

acetum ⚗ (ᵃ-ßī'-tᵉm) [lt. id.] s. Essig m.

acetylene ⚗ (ǎ'ß-ᵉ-tĭ-līn od. ᵃ-ßĕ't-ĭ-līn) s., chm. Azetyle'n n (Gas).

Achæan, Achean (beides ᵃ-kī'-ᵃn) [grch.] **I** a. achä'isch. — **II** s. Achä'er m.

⚗ scientific; ♀ botanical; ⚲ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Achæi (ᵃ-kī′-ai) *s/pl.* Achä'er *pl.* [Provinz).

Achaia ♀ (ᵃ-kē′-ja) *npr.* Acha'ja *n* (grch.

Achaian (ᵃ-kē′-(i)ᵊn) *a.* u. *s.* = Achæan.

Achates (ᵃ-kē′-tīs) *npr.* Acha'tes *m* (Genosse des Äne'as); *fig.* fidus ~ Busenfreund *m.*

ache (ēk, † *a.* ētſch) [a/e.] **I** *s.* Schmerz *m,* Weh *n.* — **II** *v/n.* ①b. schmerzen.

Achean (ᵃ-kī′-ᵊn) *a.* u. *s.* ſ. Achæan.

acheless (ē′k-lᵉß) *a.* schmerzlos.

Acheron (ä′k-ᵊ-rŏn) *npr.* A'cheron *m:* a) *myth.* Fluß der Unterwelt; b) *fig.* Unterwelt *f,* Hölle *f.*

Acherontic (äk-ᵊ-rŏ′n-tik) *a.* den A'cheron betreffend, aus der Unterwelt.

achievable (ᵃ-tſchī′-wᵊbl) *a.* ausführbar.

achieve (ᵃ-tſchī′w) [fr. *achever*] *v/a.* ①b. 1. vollbringen, vollenden; zustandebringen. — 2. mühsam erlangen, erringen.

achievement (ᵃ-tſchī′w-mᵉnt) *s.* 1. Ausführung *f,* Vollendung *f.* — 2. Groß-, Helden-tat *f;* Werk *n.* — 3. *her.* durch Ruhmestat erworbenes Wappenzeichen. — *Syn.* ſ. feat.

achiever ⸜ (ᵃ-tſchī′-wᵊr) *s.* Vollbringer *m.*

Achillean (äk-ᵊ-lī′-ᵊn) *a.* dem Achi'll(e[u]s) gleich; *fig.* unbesiegbar.

Achilleid (ᵃ-kī′l-ī-id) *npr.* Achille'is *f* (Bücher 1, 8, 11—22 der „I'lias").

Achilles (ᵃ-kī′l-īs) *npr.* Achi'll(e[u]s) *m.*

aching (ē′-king) **I** *a.* ☐ schmerzhaft, schmerzlich. — **II** *s.* Schmerz *m,* Weh *n.*

Achit(h)ophel (ᵃ-kī′t-ᵊ-fĕl) *npr.* Ahito'phel *m.* [weitS. Griechen *m/pl.*

Achivi (ᵃ-kai′-wai) *s/pl.* Achi'ver *m/pl.*;

achlamydeous ⊘ ♀ (äk-lᵃ-mī′d-ᵊ-ᵊß) [grch.] *a.* nacktblütig. [Kopf-, Erb-grind *m.*

achor ⊘ (ē′k-ᵊr *od.* ē′-kᵊr) [grch.] *s., med.*

Achray ♀ (*O.L.B.* äch-rē′, *auch* ät-rē′) *npr.:* Loch ~ (See in Schottland).

achromatic ⊘ (äk-rᵉ-mä′t-ik) [grch.] *a., opt., physiol.* achroma'tisch, farblos.

achromatically ⊘ (äk-rᵉ-mä′t-ᵊ-kᵊ-lī) *adv.* auf achroma'tische Weise.

achromatism ⊘ (ᵃ-krō′-mᵃ-tiſm) [grch.] *s.* Achromati'smus *m,* Farblosigkeit *f.*

achromatize ④ ⊘ (~taiſ) *v/a.* ①b. *opt.* achromatisieren (Farbenbrechung aufheben).

acicular ⊘ (ᵃ-ßī′k-jᵘ-lᵊr) [lt.] *a.* ☐ nadelförmig. [(*auch fig.*).

aciculate ⊘ (~lĕt) [lt.] *a.* nadelförmig

acid (ä′ß-id) [lt.] **I** *a.* (⸜ ☐) sauer, herb; scharf für den Geschmack (*a. fig.*); ~ drops *pl.* Fruchtbonbons *m/pl.* — **II** ⊘ *s., chm.* Säure *f.* [2. = acidiferous.

acidic ⊘ (ᵃ-ßī′d-ik) *a.* 1. *chm.* sauer. —

acidiferous ⊘ ⸜ (äß-ᵊ-dī′f-ᵊ-rᵊß) [lt.] *a.* säurehaltig. [säurefähig.

acidifiable ⊘ (ᵃ-ßī′d-ᵊ-fai-ᵊbl) [lt.] *a., chm.*

acidification ⊘ (ᵃ-ßid-ᵊ-fᵊ-kē′-ſchᵊn) [lt.] *s., chm.* Säu(e)rung *f,* Säurebildung *f.*

acidify ⊘ (ᵃ-ßī′d-ᵊ-fai) [lt.] *v/a.* ①d. säuern; in Säure verwandeln.

acidimeter ⊘ (äß-ᵊ-dī′m-ᵊ-tᵊr) [lt.] *s., chm.* Azidime'ter *n,* Säuremesser *m.*

acidimetry ⊘ (~trī) [lt.; grch.] *s., chm.* Säuremessung *f.*

acidity ⊘ (ᵃ-ßī′d-ᵊ-tī) [lt.] *s.* Säure *f,* Schärfe *f,* Herbheit *f.*

acidness ⸜ (ä′ß-id-nᵊß) *s.* = acidity.

acidulate ⊘ (ᵃ-ßī′d-ju-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. säuern.

acidulated ⊘ (~lē-tᵊd) *p.p.* u. *a.* säuerlich; ~ drops *pl.* Fruchtbonbons *m/pl.*

acidulous ⊘ (ᵃ-ßī′d-ju-lᵊß) [lt.] *a.* 1. (leicht) säuerlich; ~ water, ~ spring Sauerbrunnen *m.* — 2. *fig.* grämlich; kaustisch.

acierage ⊙ (ä′ß-ᵊ-ᵊ-rēdſch) *s., metall.* Verstählung *f* von Kupferplatten 2c.

acierate ⊙ (~rĕt) *v/a.* ①b. Stahl aus Eisen gewinnen; (ver)stählen. [förmig.

aciform ⊘ (ä′ß-ᵊ-fōrm) [lt.] *a.* nadel-

acinaceous ⊘ ♀ (äß-ᵊ-nē′-ſchᵊß) [lt.] *a.* eine Gesamtheit von Beerchen bildend.

acinaciform ⊘ ♀ (äß-ᵊ-nä′ß-ᵊ-fōrm, ᵃ-ßī′n-ᵊ-ßᵊ-fōrm) [lt.] *a.* schwertförmig.

aciniform ⊘ (ᵃ-ßī′n-ᵊ-fōrm *und* ä′ß-ᵊ-nᵊ~) [lt.] *a.* ♀ u. *anat.* traubenförmig.

acinose ⊘ (äß-ᵊ-nō′ß, *CT.D.* ä′ß-ᵊ-nōß) [lt.] *a.* (*bsd. anat.*) traubenförmig.

acinous ⊘ (ä′ß-ᵊ-nᵊß) [lt.] *a.* = acinose.

acknowledge (ᵃk-nŏ′l-ᵉdſch) [a- und knowledge] *v/a.* ①b. 1. anerkennen. — 2. zu-, ein-gestehen. — 3. sich zu Gott 2c. bekennen; ✱ den Empfang eines Briefes anzeigen, bestätigen. — 4. erkenntlich sein für. — *Syn. to acknowledge* (1) tatsächlich anerkennen (Sache oder Person); *recognize* förmlich anerkennen. — *to acknowledge* (2) Irrtum gestehen; *admit* Tatsachen zugeben; *avow* Glauben, *confess* Vergehen, Sünden bekennen; *own* einräumen, zugeben im allgemeinsten Sinne.

acknowledged (~ᵉ-dſchᵈ u. ~ᵉdſchd) *p.p.* und *a.* ☐ anerkannt, wohlbekannt; **~ly** (~lī) *adv.* anerkanntermaßen.

acknowledgment (ᵃk-nŏ′l-ᵉdſch-mĕnt) *s.* 1. Anerkennung *f.* — 2. Eingeständnis *n,* Einräumen *n.* — 3. Bekenntnis *n.* — 4. ⸜ Erkenntlichkeit *f,* Dank *m.* — 5. (*bsd.* ✱) Empfangs-bescheinigung *f,* -bestätigung *f.* — *Syn. recognition* u. *admission, avowal, confession, owning* entsprechend d. Synonymen v. *acknowledge* (ſ. *dd*). [th. et. eingestehen (*SH.O.*).

acknown † (ᵃk-nō′n) *p.p.:* to be ~ of a

acme (ä′k-mᵉ) [grch.] **I** *s.* Gipfel *m* (*a. fig.*). — **II** F *a.* vorzüglich, bester Qualität.

acne ⊘ (ä′k-nᵉ) [grch.] *s., med.* Finne *f,* Haut-ausschlag *m.* [fordernd.

a-cock ⑤ (ᵃ-kŏ′k) *a.* u. *adv.* keck, heraus-

a-cold ⑤ † (ᵃ-kō′ld) präd. *a.* kalt, erkältet.

acolyte ⊘ (ä′k-ᵊ-lait) [grch.] *s.* 1. Gefährte *m,* Helfer *m.* — 2. *Cath. eccl.* Akolu'th *m,* Meßgehilfe *m,* Altardiener *m.*

aconite ⊘ (ä′k-ᵊ-nait) [grch.] *s.* 1. ♀ Eisen-, Sturm-hut *m* (*Aconi'tum napé'llus*). — 2. *fig.* tödliches Gift.

acorn (ē′-kōrn, ē′-kᵊrn) [a/e.] **I.** *s.* 1. ♀ Eichel *f,* Ecker *f.* — 2. ⚓ Flügelspill *n.* — **II** ⸜ *v/n.* ①a. 3. Eicheln fressen.

acorn-cup ♀ (ē′kōrn-kŏp) *s.* Eichelnapf *m.*

acorned (ē′-kōrnd) *a.* 1. ♀ Eicheln tragend. — 2. P mit Eicheln gemästet. — 3. *her.* mit Eicheln versehen. [eichel *f* (*Ba'lanus*).

acorn-shell (ē′-kōrn-ſchĕl) *s., zo.* Meer-

acorus (ä′k-ᵊ-rᵊß), *pl.* **~i** (~rai) [lt.] *s.* 1. ⊘ ♀ Ka'lmus *m* (*A'corus*). — 2. ✱ A'kori *m* (blaue Korallensorte).

acotyledon ⊘ ♀ (ᵃ-kŏt-ᵊ-lī′-dᵊn) [grch.] *s.* Akotyledo'ne *f,* Nacktkeimer *m.*

acotyledonous ⊘ ♀ (ᵃ-kŏt-ᵊ-lī′-dᵊ-nᵊß, *a.* ~lĕ′dᵊ-~) *a.* akotyledo'nisch, nacktkeimend.

acoustic ⊘ (ᵃ-kū′-ßtik und ᵃ-kau′-ßtik) [fr., ✱ grch.] *a., phys.* aku'stisch, Gehör-..., Hör-..., Schall-...; *anat.* ~ duct Gehörgang *m;* ~ instrument Hörrohr *n.*

acoustics ⊘ (ᵃ-kū′-ßtikß, ᵃ-kau′~) *s/sg.* (auch *pl.*) Aku'stik *f,* Lehre *f* vom Schall.

acquaint (ᵃ-kwē′nt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. bekanntmachen, vertraut machen (with, † of a th. mit et.). — 2. mitteilen, berichten (a.p. with a th. j-m et.). — *Syn. to acquaint* (2) bekanntmachen aus Pflicht oder Höflichkeit; *advise of* anzeigen (bsd. im Geschäftsstil); *apprise of* Kenntnis geben auf schriftlichem oder mündlichem Wege; *communicate* mitteilen; *disclose* enthüllen; *inform of* benachrichtigen im allg.; *notify of* zur Kenntnis bringen auf förmliche Weise.

acquaintance (ᵃ-kwē′n-tᵊnß) [fr.] *s.* 1. Bekanntschaft *f* (with, † of mit). — 2. Kenntnis *f* v. et. — 3. (*coll.* od. *sg.*) Bekannte(r), Bekannte(n) *pl.,* Bekanntschaft *f.* — *Syn. acquaintance* zufällige, oberflächliche Bekanntschaft; *familiarity* aus häufigem Umgang hervorgegangene nähere Bekanntschaft; *intimacy* engste, vertrauteste Bekanntschaft. [Bekanntschaft *f.*

acquaintanceship (ᵃ-kwē′n-tᵊnß-ſchip) *s.*

acquainted (ᵃ-kwē′n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* bekannt 2c. mit (vgl. acquaint).

acquest (ᵃ-kwē′ßt) [a/f.] *s. jur.* (oft **~s** *pl.*) erworbenes Eigentum.

acquiesce (äk-wᵉ-ĕ′ß) [lt. *acquie'scere*] *v/n.* ①b. 1. (in) sich beruhigen bei; sich schicken in (*acc.*); sich gefallen lassen. — 2. (in) einwilligen in (*acc.*); einräumen, zugeben. — *Syn. to acquiesce in* zögernd, langsam einwilligen (*ant.* object); *agree to* sich einverstanden erklären (*ant.* differ *from,* disagree *with*); *assent to* beistimmen, beipflichten (*ant.* deny); *consent to* Erlaubnis geben, einwilligen (*ant.* refuse); *submit to* sich fügen in; *yield* nachgeben. — (Vgl. auch agree).

acquiescence (äk-wᵉ-ĕ′ß-ᵉnß), **~cy** ⸜ (~nßᵉ) *s.* (in) Ergebung *f* in (*acc.*), Beruhigung *f* bei, Sichfügen *n* in (*acc.*).

acquiescent (~ᵉnt) *a.* ☐ 1. ergeben, geduldig. — 2. fügsam, nachgiebig.

acquirable (ᵃ-kwai′-rᵊbl) *a.* erlangbar, erreichbar.

acquire (ᵃ-kwai′r) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erwerben, erlangen; erreichen, gewinnen. — 2. (er)lernen. — *Syn. to get* erhalten, erlangen im weitesten Sinne; *acquire* erwerben durch Mühe und Anstrengung; *gain* erwerben allg., *obtain, procure* Erstrebtes, *secure* schwer Erhältliches erlangen.

acquirement (ᵃ-kwai′r-mᵉnt) *s.* 1. Erwerbung *f,* Erlangung *f.* — 2. Erworbene(s) *n;* erworbene Fertigkeit, Kenntnis *f* (oft ~s *pl.*). — *Syn.* ſ. accomplishment.

acquirer (ᵃ-kwai′-rᵊr) *s.* Erwerber *m.*

acquisition (äk-wᵊ-ſī′ſch-ᵊn) *s.* 1. Erwerbung *f,* Erwerb *m;* Erlernung *f.* — 2. erworbenes Gut; Erlernte(s) *n* (bsd. **~s** *pl.*); Errungenschaft *f;* F he is quite an ~ er ist ein recht brauchbarer Mensch. — *Syn.* (2) ſ. accomplishment.

acquisitive (ᵃ-kwī′ſ-ᵊ-tiw) *a.* ☐ erwerbsüchtig, auf Erwerb gerichtet.

acquisitiveness (~nᵉß) *s.* 1. Aneignungssucht *f.* — 2. ⊘ Phrenologie: Erwerbssinn *m.*

acquit (ᵃ-kwī′t) [m/e.; a/f.] **I.** *v/a.* ①e. 1. frei-, los-sprechen, entlasten (of, † from von). — 2. Schuld abtragen; ✱

quittieren. — 3. to ~ oneself: a) (of) einer Pflicht sich entledigen, seine Pflicht erfüllen; b) sich benehmen, sich halten. — 4. fast † Schuld erlassen. — II † p.p. 5. = acquitted. [Frei-, Los-sprechung f.]

acquittal (ᵊ-kwiʳt-ᵊl) s. jur. Freispruch m.]

acquittance (ᵊ-kwiʳt-ᵊns) I s. 1. ⚖ Lossprechung f von Verpflichtungen. — 2. Quittung f. — 3. Erfüllung f einer Verpflichtung; ✱ Begleichung f einer Schuld. — II † v/a. 4. = acquit 1.

acre (ēʳ-kᵊʳ) [a/c.] s. 1. † Acker m; jetzt noch: ~s pl. Ländereien f/pl. — 2. Flächenmaß: Acker m (= 4840 square yards = 4046,783 8 qm). — 3. ~s pl. große Menge(n pl.), weite Ausdehnung.

acreage (ēʳ-kᵊ-rᵊdʒ) s. (Land-)Gehalt m per Acker; Umfang m. [meist in Zssgn.]

acred (ēʳ-kᵊʳd) a. landbesitzend, begütert;

Acres (ēʳ-kᵊʳs) npr.: Bob ~ (Person in Sheridan's "The Rivals"); fig. Feigling m.

acrid (ăʳk-rid) [lt.] a. ☐ scharf, beißend (auch fig.). [de(s) n (auch fig.).]

acridity (ᵊ-kriʳd-ᵊ-tˢ) s. Schärfe f; Beißen-

acrimonious (ăk-rᵊ-mōʳ-niᵊs ⑧) [fr.] a. ☐ scharf, beißend, bitter (auch fig.).

acrimony (ăʳk-rᵊ-mᵊ-nˢ) [lt.] s. 1. ⚖ Schärfe f einer Substanz. — 2. fig. Schärfe f, Härte f, Bitterkeit f. — **Syn.** *asperity* und *harshness* entspringen aus ärgerlicher Stimmung, verbunden mit Rücksichtslosigkeit gegen die Gefühle anderer; *acrimony, bitterness* (mehr äußerlich sichtbar) und *sourness* (dauernder) bedeuten die beißende Schärfe e-s verbitterten Gemütes; *tartness* geringerer Grad einer oft mit Witz vereinigten Verbitterung; *virulence* hochgradige, *ranco(u)r* der höchste Grad von Verbitterung. — Vgl. auch die Synonymen bei anger und animosity.

acrity † (ăʳk-rᵊ-tˢ) [fr., * lt.] s. Schärfe f.

☞ **acro...** [grch.] in Zssgn meist hoch-..., spitz-...

acroamatic ⚛ (ăk-rᵊ-ᵊ-măʳt-ik) [grch.] a. phls. Alt. akroama'tisch (nur für Eingeweihte bestimmt).

acrobat (ăʳk-rᵊ-băt), bisw. auch ~e (-bēt) [fr., * grch.] s. Akroba't m, Seiltänzer m.

acrobatic (ăk-rᵊ-băʳt-ik) a. akroba'tisch.

acrobatism (ăʳk-rᵊ-bᵊ-tism) s. akroba'tische Kunstfertigkeit. [gipfelfrüchtig (Moose).]

acrocarpous ⚛ ⚘ (ăk-rᵊ-kāʳ-pᵊs) [grch.] a.

Acrocorinthus ♁ (~kᵊ-riʳn-thᵊs) [grch.] npr. Akrokori'nth f (Burg v. Kori'nth).

acrogen ⚛ ⚘ (ăʳk-rᵊ-dʒĕn) [grch.] s. Akroge'ne f (Kryptogame höherer Ordnung).

acrogenous ⚛ ⚘ (ᵊ-krŏʳdʒ-ᵊ-nᵊs) [grch.] a. an den Enden wachsend.

acropolis (ᵊ-krŏʳp-ᵊ-lis) [grch.] s. Akro'polis f, Burg f (bsd. von Athe'n).

acrospire ⚛ ⚘ (ăʳk-rᵊ-spaiᵊʳ) [grch.] s. Blattfederchen n d. Keims; Malzkeim m.

acrospired ⚛ ⚘ (ăʳk-rᵊ-spaiᵊʳd) [grch.] a. keimend (vom Gerstenmalz).

across (ᵊ-krŏʳs) I adv. 1. kreuzweis, über Kreuz; with arms ~ mit gekreuzten Armen. — 2. hin-, her-über; (quer-) durch, in die Quere. — 3. fig. verkehrt, schief, verquer. — II prp. 4. quer durch, (mitten) durch; (quer) über; ~ country querfeldein (Hetzjagd); to come ~ j-n zufällig treffen, auf eine Sache stoßen. — 5. bei Maßangaben: breit.

acrostic (ᵊ-krŏʳs-tik) [grch.] I s. Akro'stichon n, Namengedicht n. — II a. zu einem Akrostichon gehörig.

acroter(i)al ⚛ (ăk-rᵊ-tīʳ-rᵊl, ăk-rᵊ-tīʳ-rᵊl, HU. ᵊ-krŏʳ-tᵊ-rᵊl) [grch.] a., arch. ein Akrote'rion betreffend.

acroterion ⚛ (ăk-rᵊ-tīʳ-rᵊn), ~um (~rᵊm), pl. ~a (~rᵊ-a) [grch.] s., arch. Akrote'rion n, Bilderstuhl m auf Giebeln.

act[1] (ăkt) [fr., * lt.] s. 1. passivisch: Tat f, Handlung f, Werk n; Schritt m; ⁑. — 2. fast † aktivisch: Tun n, Handeln n; Eingreifen n; ⁑. — 3. parl. u. jur. Beschluß m; Gesetz n, Akte f; ⁑. — 4. Verhandlung f. — 5. Urkunde f, Akte(nstück n) f; pl. ~s Akten f/pl. — 6. (Fest-)Aktus m, Feierlichkeit f; univ. Disputatio'n f; Examen (rigoro'sum) n. — 7. thea. Aufzug m, Akt m (a. fig.). — 8. ⚖ Wirklichkeit f, Tat f; in ~ in der Tat. — **Syn.:** Zu ~ 1 und 2: *act* mehr passi'visch: das Getane; *action* mehr akti'visch: das Tun; *action* bz. jede Art Handlung, *act* steht bsd. für bemerkenswerte Handlungen, wie ~ of heroism (vgl. auch achievement). — Zu ~ 3: *bill* ist ein Gesetzvorschlag oder Antrag, der nach dreimaliger Lesung im Parlament durch königliche Zustimmung zum *act* Gesetz wird. — Der Jurist unterscheidet *acts* of God Naturereignisse, *acts* of the law gesetzliche Akte und *acts* of men menschliche Handlungen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: bibl. A~s (of the Apostles) Apostelgeschichte f; ~ of faith Autodafé n; an ~ of justice ein Akt der Gerechtigkeit.

Zu ~ 2: Versicherungswesen: A~ of God höhere Gewalt; † in ~ to ... (mit inf.) im Begriffe zu ...; in the (very) ~ auf frischer Tat.

Zu ~ 3: A~ of Grace Gnadenakt m, Amnestie' f; A~ of Navigation Schiffahrtsgesetz n, Navigatio'nsakte f (1651, schloß die ausländische Schiffahrt von der Vermittelung des britischen Seehandels aus); A~ of Oblivion allgemeiner Straferlaß, Amnestie' f; A~ of Parliament Parlame'ntsakte f, -beschluß m, Reichsgesetz n; A~ of Settlement Thronfolgegesetz n (bsd. das englische von 1701).

act[2] (ăkt) [lt.] ①a. I v/a. 1. thea. (a. fig.) darstellen; aufführen, spielen (a play ein Stück, a part eine Rolle). — 2. nachahmen (dat.). — 3. † = actuate. — II v/n. 4. handeln, zu Werke gehen; sich benehmen; to ~ (up)on sich richten nach; to ~ up to a th. einer Sache gemäß handeln. — 5. tätig sein (as als); ⚙ funktionieren; (ein)wirken (a. ⚙ u. chm.); Einfluß haben (on, upon auf [arc.]). — 6. thea. (auch fig.) spielen, auftreten (as als); fig. sich verstellen; to ~ out of (the) character of ... aus der Rolle eines ... fallen (auch fig.). — Vgl. ~¹.

actable (ăʳk-tᵊbl) a. bühnengerecht; fig. durchführbar. [tä'on m.]

Actæon (ăk-tīʳ-ᵊn) [grch.] npr., myth. Ak-

act-drop (ăʳkt-drŏp) s., thea. Zwischenaktsvorhang m.

Actian (ăʳk-schᵊn) [mlt.] a. zu A'ctium oder A'ktion gehörig; bei A'ctium oder A'ktion.

acting (ăʳk-ting) [act²] I p.pr. und a. 1. handelnd. — 2. interimi'stisch, stellvertretend. — II s. 3. Handeln n; Tat f. — 4. thea. Spiel(en) n, Darstellung f.

actinia ⚛ (ăk-tiʳn-ᵊ-a), pl. a. ~æ (~i) [grch.] s., zo. Seenessel f.

actinic ⚛ (ăk-tiʳn-ik) [grch.] a., chm., phys. akti'nisch (s. actinism).

actinism ⚛ (ăʳk-tᵊ-nism) [grch.] s., chm. Aktini'smus m (chemische Wirkung der Sonnenstrahlen). [Strahlstein m.]

actinolite ⚛ (ăk-tiʳn-ᵊ-lait) [grch.] s., min.

actinometer ⚛ (ăk-tᵊ-nŏʳm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] s., opt. Strahlenmesser m.

action (ăʳk-schᵊn) [fr.] s. (s/m. SH.) 1. Handeln n (ant. passion); a man of ~ ein Mann der Tat. — 2. Getane(s) n, Tat f. — 3. Tätigkeit f, Bewegung f; ⚙ mech. Funktionieren n, Gang m (ant. inaction, repose); ⁑. — 4. Wirkung f, wirkende Kraft (auch chm.). — 5. Handlung f eines Dramas 2c. — 6. rhet. Vortragsweise f; Ausdruck m (a. paint.). — 7. ⚙ Mecha'nik f an Klavier 2c.; Werk n. — 8. jur. Klage f, Proze'ß m; ⁑. — 9. ⚔, ⚓ Treffen n, Gefecht n. — 10. † thea. Darstellung f. — **Syn.** (1) s. act¹; (9) s. battle.

Zu ~ 3: fig. full of ~ geschäftig, tätig; in full ~ in vollem Betriebe; to be in ~ wirken, in Bewegung sein.

Zu ~ 8 jur.: to bring (to enter, to lay) an ~ against a p. j-n verklagen (im Common Law); to take ~ ein gesetzliches Verfahren einleiten.

actionable (ăʳk-schᵊ-nᵊbl) a. ☐ von Personen: zu belangen(d), (ver)klagbar; von Sachen: strafbar.

actionless (ăʳk-schᵊn-lᵊs) a. 1. bewegungslos, untätig. — 2. jur. nicht proze'ßfähig.

action-taking † (~-tēʳ-king) a. prozeßsüchtig. [A'ktion n.]

Actium ♁ (ăʳk-schᵊm) npr. A'ctium n,

active (ăʳk-tiw) [lt.] a. ☐ 1. wirkend, wirksam; bsd. ⚔ akti'v. — 2. gram.: a) akti'v, tätig, Tätigkeits-...; b) oft: transiti'v. — 3. rüstig, behende; lebhaft; fig. emsig, geschäftig. — 4. werktätig. — 5. ✱ belebt; Akti'v-...; ⁑. — **Syn.** *active* (3) rührig (von Körper und Geist); *busy* geschäftig (oft in fremder Angelegenheit); *officious* übertrieben dienstfertig. — Vgl. auch die Synonymen bei alert.

Zu ~ 5 ✱: ~ capital (property) Akti'va n/pl., Akti'ven n/pl.; ~ commerce Außenhandel m mit eigenen Schiffen; ~ debts pl. Außenstände m/pl.

activity (ăk-tiʳw-ᵊ-tˢ), pl. ~ies (~tˢi) [fr.] s. 1. Tätigkeit f; Emsigkeit f; in full ~ in vollem Gange. — 2. Wirksamkeit f. — 3. Behendigkeit f, Gewandtheit f; feats pl. of ~ Kunststücke n/pl. bei Leibesübungen. [London).]

Acton ♁ (ăʳk-tᵊn) npr., id. n (Dorf bei

actor (ăʳk-tᵊʳ) [lt.] s. 1. fig. handelnde Person, Täter(in). — 2. thea. Schauspieler m. — **Syn.** (2) *performer* Darsteller im allgemeinen; *(stage-)player* berufs- od. handwerks-mäßiger Theaterspieler.

actress (ăʳk-trᵊs) s., thea. Schauspielerin f.

actual (ăʳk-tiuᵊl) [fr. actuel] a. ☐ 1. wirklich; tatsächlich. — 2. wirkend, wirksam. — 3. gegenwärtig, jetzig; zur Zeit bedeutsam, aktue'll. — **Syn.** *actual* (1) ursprünglich durch eine Tat ins Leben od. in

die Wirklichkeit gerufen; *real* körperlich vorhanden; *positive* festgesetzt, bestimmt; worauf man sich verlassen kann.

actuality (ăk-tjū-ă'l-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Wirklichkeit *f*; **~ies** (~tĭs) *pl.* tatsächliche Um=, Zu=stände *m/pl.* der Gegenwart.

actualize ④ (ă'k-tjū-ă-lalʃ) *v/a.* ①b. verwirklichen. [wirklich.]

actually (ă'k-tjū-ă-lĭ) *adv.* in der Tat,

actuary (ă'k-tjū-ă-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭs) [lt.] *s.* 1. Aktua'r *m*, (Gerichts=)Schreiber *m.* — 2. Versicherungsstati'stiker *m.*

actuate (ă'k-tjū-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. ⊙ *mech.* in Bewegung od. Tätigkeit setzen, in Gang bringen, antreiben (auch *fig.*). — 2. beeinflussen. — ***Syn.*** *to actuate* antreiben ohne Rücksicht auf die treibende Kraft; *impel* drückt mehr Leidenschaftlichkeit, Dringlichkeit, Notwendigkeit aus; *incite, prompt, instigate* werden gebraucht, wenn nicht physische Beweggründe die treibende Kraft sind; *incite* schwächer als *impel* und stärker als das allgemeinere *prompt*; *instigate* in der Regel nur zu Schlimmem anstiften.

actuation (ăk-tjū-ē'-ʃch'n) [mlt.] *s.* 1. Antreiben *n*; Antrieb *m.* — 2. Wirkung *f*; wirkende Kraft.

acuity ✎ (ă-tjū'-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Schärfe *f.*

aculeate ⚘ (ă-tjū'-lĭ-ēt) *a.* 1. ⚘ u. *zo.* mit Stacheln. — 2. *fig.* scharf, zugespitzt.

aculeated (~ē-tĕd) *p.p.* u. *a.* = aculeate.

acumen (ă-tjū'-mĕn) [lt. *id.*] *s.* Scharfsinn(igkeit *f*) *m.*

acuminate[1] ✎ (~mĭ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* schärfen, (zu)spitzen (a. *fig.*). — **II** † *v/n.* sich zuspitzen. [spitz, zugespitzt.]

acuminate[2] ⚘ (ă-tjū'-mĭ-nĕt) *a.* ⚘ u. *zo.*

acumination ⚘ (ă-tjū-mĭ-nē'-ʃch'n) *s.* 1. Zuspitzung *f* (a. *fig.*). — 2. scharfe Spitze.

acuminous ⚘ (ă-tjū'-mĭ-nŏß) *a.* spitzig.

acupuncture ⚘ (ăk-jū-pŏ'nŏt-tſchĕr) [lt.] *s.*, *med.* Nadelpunktierung *f.*

acute (ă-tjū't) [lt.] *a.* □ 1. spitz(ig), auch *math.* von Winkeln. — 2. scharf, heftig (Schmerz *rc.*). — 3. fein, zart (Sinn). — 4. scharfsinnig; schlau. — 5. schrill, gellend; *gram.* betont; ~ accent Aku't *m.* — 6. *med.* hitzig, aku't (*ant.* chronic).

acute-*angled* ⚘ (~ă'n-gld), **~angular** ⚘ (~ă'n-gjū-lĕr) *a.*, *math.* spitzwinkl(e)lig.

acuteness (~nĕß) *s.* 1. Spitze *f*, Schärfe *f.* — 2. Feinheit *f*, Zartheit *f.* — 3. Scharfsinn *m*; Schlauheit *f.* — 4. schriller Klang. — 5. *med.* Heftigkeit *f* einer Krankheit.

ad. *abbr.* = advertisement.

A.D *abbr.* = a'nno Do'mini (sprich ă'n-ō dŏ'm-ĭ-nal) im Jahre des Herrn.

Ada (ē'-dă) *npr.* Ada *f*; Edith *f.*

adage (ă'd-ĕdſch) [lt.] *s.* Sprichwort *n.*

adagio ♪ (ă-dā'-dſch(ĭ)-ō) [it.] **I** *adv.* adagio, langsam. — **II** *s.* Adagio *n.*

Adalias (ă-dă'l-ĭ-ăß) *npr.*, *id.* (*SH. An.* 3,6,71).

Adam (ă'd-ăm) [hebr. *ada'm* = Mensch] **I** *npr.* 1. *bibl.* Adam *m*; ♀. — 2. ~ Bell (berühmter Bogenschütze; *SH.*). — **II** *s.* 3. *fig.* menschliche Schwäche. — 4. † *co.* Gefangenwärter *m* (*SH.*).

Zu ~ 1: *sl.* ~'s ale Wasser *n*, F Gänsewein *m*; ~'s apple: a) ⚘ Paradiesapfel *m* (Frucht des gemeinen Pisang); b) *anat.* Adamsapfel *m* (Kehlkopfknorpel); ⚘ ~'s needle Adamsnadel *f*, Yukka *f.*

adamant (ă'd-ă-mănt) [lt., grch.] *s.* 1. diamantharter Stein. — 2. ungewöhnl. Härte *f* (meist *fig.*). — 3. † Magne't *m* (a. *fig.*).

adamantin(ăd-ă-mă'n-tĭn), **~e** (~, ~tāln) [lt.] *a.* 1. diama'nt=artig; *min.* ~ spar De'mantspat *m.* — 2. *fig.* unzerstörbar.

Adamic(al □) (ă-dă'm-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* ada'misch (auch *fig.*); ~ earth Rötel=erde *f.*

Adamite (ă'd-ă-malt) [fr.] **I** *s.* Adami't *m*: a) Nachkomme Adams; b) *eccl.* Sekte. — **II** *a.* adami'tisch, menschlich.

Adams (ă'd-ăms) *npr.*, *id.* (Prsn.).

adansonia ⚘ ⚘ (ăd-ăn-ßō'-nĭ-ă) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m.*

adapt (ă-dă'pt) [fr. *adapter*] *v/a.* ①a. 1. anpassen (to, for an [*acc.*] oder *dat.*); anbequemen. — 2. anwenden (to auf [*acc.*]). — 3. bearbeiten (from the French nach dem Französischen). — ***Syn.*** (1) s. accommodate.

adaptability (ă-dăp-tă-bĭ'l-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭs) *s.* Anwendbarkeit *f.*

adaptable (ă-dă'p-tă-bl) *a.* anwendbar.

adaptation (ăd-ăp-tē'-ʃch'n) [lt.] *s.* 1. Anwendung *f.* — 2. Anpassung(sfähigkeit) *f.* — ***Syn.*** s. accommodation.

adapted (ă-dă'p-tĕd) *p.p.* u. *a.* passend; **~ness** (~nĕß) *s.* Anpassung *f*; Paßlichkeit *f.*

adapter (~tĕr) *s.*, *thea.* Bearbeiter *m.*

adaption ✎ (~ʃch'n) *s.* = adaptation.

adaptive (~tĭv) *a.* □ anpassungsfähig; **~ness** (~nĕß) *s.* Anpassungsfähigkeit *f.*

Adar (ē'-dăr) *npr.* Ada'r *m* (jüd. Monat).

adays ⑤ † (ă-dē's) *adv.* nur noch gbr. in nowadays (s. d.).

add (ăd) [lt. *a'ddere*] ①a. **I** *v/a.* 1. bei=, hinzu=fügen, =setzen; beitragen (to zu); Erzählung ausschmücken; ~ to this that ... dazu kommt noch, daß ...; *fig.* to ~ fuel to the fire Öl ins Feuer gießen. — 2. *arith.* (oft to ~ up oder together) addieren; to ~ in hinzurechnen; ~ed to und, plus. — **II** *v/n.* 3. (to) hinzukommen zu, beitragen zu, vermehren.

addend*um* (ă-dĕ'n-dŏm), *pl.* **~a** (~dă) [lt.] *s.* Zusatz *m*, Nachtrag *m.*

adder (ă'd-ĕr) [a/e.: ndd. Adder; s. a. Bedtg] *s.*, *zo.* Natter *f*, Otter *f.*

adder-*bead* (~bīd) *s.* Schlangenstein *m* (Druidenamulett).

~bolt ⑤ *prov.* (~bōlt) *s.* = adder-fly.

~fly ⑤ (~flal) *s.*, *ent.* Libelle *f*, Wasserjungfer *f.* [kraut *n*, O'rchis *f.*]

~'s-grass ⑥ ⚘ (ă'd-ĕrſ-grăß) *s.* Knaben=

~stone (ă'd-ĕr-ßtōn) *s.* = ~bead.

~'s-tongue ⑥ ⚘ (ă'd-ĕrſ-tŏng) *s.* Natterzunge *f* (*Ophioglo'ssum vulga'tum*). [bissen.]

~stung (ă'd-ĕr-ßtŏng) *a.* von e-r Natter ge=

~'s-wort ⑥ ⚘ (~ĕrſ-wört) *s.* Natterwurz(el) *f.*

addibility ✎ (ăd-ĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Hinzufügbarkeit *f*, Vermehrbarkeit *f.*

addible (ă'd-ĭbl) *a.* vermehrbar, (hin)zufügbar.

addict (ă-dĭ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. widmen, den Geist richten (to auf [*acc.*]); to ~ oneself sich hingeben, sich überlassen. — ***Syn.*** *to addict* jetzt fast nur im schlechten, *devote* nur im guten Sinne (*addicted* to vice, *devoted* to science); *consecrate* und *dedicate* bezeichnen eine Ergebung höherer, bsd. religiöser Art (*consecrated* to the service of the Church; *dedicated* to God).

addicted (ă-dĭ'k-tĕd) *p.p.* u. *a.* zugetan, ergeben; ~ to drink dem Trunke ergeben.

addictedness (ă-dĭ'k-tĕd-nĕß) *s.* 1. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 2. Ergebenheit *f.*

addiction (ă-dĭ'k-ʃch'n) [lt.] *s.* 1. = addictedness. — 2. Ergebung *f* (to in [*acc.*]).

Addie (ă'd-ĭ) *npr/f.* Adeli'nchen *n.*

adding (ă'd-ĭng) *p.pr.* u. *a.* unter Hinzufügung von; ❀ ~ charges einschließlich der Spesen.

Addiscombe ♀ (ă'd-ĭß-kŏm) *npr.*, *id.* *n* (St.).

Addison (ă'd-ĭ-ß'n) *npr.*: Joseph ~ (engl. Staatsmann u. Dichter; 1672—1719). [satz *m.*]

additament ✎ (ă-dĭ't-ă-mĕnt) [lt.] *s.* Zu=

addition (ă-dĭ'ʃch-'n) [fr.] *s.* 1. Beifügung *f*, Vermehrung *f*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*; in ~ to noch dazu, außer(dem). — 2. *arith.* Additio'n *f*; simple ~ Addition unbenannter Zahlen; compound ~ Addition von Zahlen mit mehreren Benennungen. — 3. † *her.* ehrendes Beizeichen; Zuname *m*; Ehre *f.*

additional (ă-dĭ'ʃch-ă-năl) [fr.] *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. hinzugefügt; hinzukommend, weitere(r, s). — 2. erhöht, vermehrt. — 3. nachträglich, neu; ❀: ~ charges *pl.* Nebenkosten *pl.*; ~ duty Steuerzuschlag *m*; ~ payment Nachzahlung *f.*

additionally (ă-dĭ'ʃch-ă-nă-lĭ) *adv.* als Nachtrag, als Zusatz; außerdem.

additive ✎ (ă'd-ĭ-tĭv) [lt.] *a.* □ hinzufügbar, vermehrbar (*ant.* subtractive).

addle (ădl) [a/e.] **I** *a.* 1. von Eiern: faul; unfruchtbar; *fig.* leer, hohl. — **II** *v/a.* ①b. 2. faul, *fig.* unfruchtbar machen. — 3. verwirren. — **III** *v/n.* ①b. 4. faul werden (von Eiern).

addle *brain* (ă'dl-brēn) *s.* Hohlkopf *m.*

~brained (~brēnd) *a.* hirnlos, hohlköpfig.

addled (ădld) *a.* angefault (Ei); trüb (Glas *rc.*); zerfahren (Hirn). [brained.]

addle-*headed* (ă'dl-hĕd-ĕd) *a.* = addle-

~pate (~pēt) *s.* = addle-brain.

~pated (~pē-tĕd) *a.* = addle-brained.

~plot (~plŏt) *s.* Spielverderber *m.*

addorsed (ă-dŏ'rßt) *a.*, *her.* Rücken an Rücken (von Tieren).

address[1] (ă-drĕ'ß) [fr. *adresser*] **I** *v/a.* ①c. 1. † vorbereiten, fertig machen (to zu). — 2. (ab)schicken (to an [*acc.*]); ❀ Waren konsignieren. — 3. Botschaft, Worte richten (to an [*acc.*]); Briefe adressieren; to ~ oneself to sich wenden an (*acc.*); ❀ ~ed bill Domizi'lwechsel *m.* — 4. (ohne to) Adresse überreichen; zu einer Versammlung sprechen; to ~ the House im Parlament sprechen. — 5. † to ~ a lady e-r Dame den Hof machen. — **II** † *v/n.* 6. sich wenden (to an [*acc.*]). — Vgl. ~[2].

address[2] (ă-drĕ'ß), *pl.* **~es** (~ĕs) [fr.] *s.* 1. Anrede *f.* — 2. (Brief=)Aufschrift *f*, Adre'sse *f.* — 3. Zuschrift *f*; Eingabe *f*; Denkschrift *f*; Bitt=, Dank=schrift *f*, =schreiben *n.* — 4. Dank=, Ergebenheitsadresse *f*; Ansprache *f.* — 5. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Benehmen *n*, Lebensart *f.* — 6. *fig.* (nur noch *pl.*) Bewerbung *f* um ein Mädchen. — ***Syn.*** *address* (4) hat weniger rhetorisches Gefüge als *style*; *sermon* nur von kirchlichen Ansprachen; — (zu 5) s. ability. [fänger(in).]

addressee (ă-drĕß-ī') *s.* Adressa't(in), Emp=

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✣ incorrect; ♪ music;

addresser (ᵉ-drĕ'ß-ᵉʳ) *s.* 1. Absender(in). — 2. Bittsteller(in). — 3. *poet.* ↖ Anbeter *m.*
adduce (ᵉ-djū'ß) [lt. *addu'cere*] *v/a.* ①b. Beweise *x.* anführen, beibringen. — *Syn.* **to adduce** (Beweise zur Bekräftigung einer aufgestellten Behauptung); *allege* (Tatsachen, ohne Beweise zu geben); *advance* (Meinung od. Lehre); *assign* (Grund ohne Anspruch auf Richtigkeit oder erschöpfende Beweisführung); *cite* (Schrift- od. Gesetzesstelle als Beleg); *quote* (Schriftsteller wörtlich) anführen.
adducent ⚗ (ᵉ-djū'-ßᵉnt) [lt.] *a.* anziehend; *anat.* ~ muscle Anziehmuskel *m.*
adducer (ᵉ-djū'-ßᵉʳ) *s.* Beweiser *m.*
adducible (~ßibl) *a.* anführbar.
adduct ⚗ (ᵉ-dă'kt) *v/a.* ①a. *anat.* von Muskeln: Glieder heranziehen (*ant.* abduct).
adduction (ᵉ-dă'k-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Anführung *f.* — 2. ⚗ *anat.* anziehende Muskelbewegung (*ant.* abduction).
adductive (ᵉ-dă'k-tiw) [lt.] *a.* an-, herbeiziehend.
adductor ⚗ (ᵉ-dă'k-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *anat.* Anziehmuskel *m.*
Addy (ă'd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Adelina.
Ade (ēd) *npr.*, *dim.* von Adam.
Adela (ă'd-ᵉ-la) *npr.* Ade'la *f.*
Adelaide (ă'd-ᵉ-lēd) *npr.* 1. Adelheid *f.* — 2. ♀ *id.* *n* (St. in Australien).
Adelina (ăd-ᵉ-lai'-na), **~e** (ă'd-ᵉ-lain und ~lin) *npr.* Adeli'ne *f.*, Ade'le *f.*
Adeling (ă'd-ᵉ-ling) [a/e.] *s.* ehm. E'deling *m* (= Atheling).
Adelphi (ᵉ-dĕ'l-fᵉ) *npr.*, *id.* *n* (Häuserkomplex in London mit dem ~Theater).
ademption (ᵉ-dĕ'm(p)-schᵉn) [lt.] *s.* (mst jur.) Wegnahme *f.*, Entziehung *f.*
Aden ♀ (ā'-dᵉn und ē'-dᵉn) *npr.*, *id.* *n* (arab. St).
adenitis ⚗ (ăd-ᵉ-nai'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Drüsen-entzündung *f.*
☛ **adeno...** ⚗ [grch.] in Zs.-sfgn: Drüsen-...
adenography ⚗ (ăd-ᵉ-nŏ'g-rᵉ-fᵉ) *s.*, *anat.* Drüsenbeschreibung *f.*
adenoid(al) ⚗ (ă'd-ᵉ-noid, ăd-ᵉ-noi'-dᵉl) *a.*, *anat.* drüsen-artig.
adenology ⚗ (ăd-ᵉ-nŏ'l-ᵉ-dschᵉ) *s.*, *anat.* Drüsenlehre *f.*
adenous ⚗ (ă'd-ᵉ-nᵉß) *a.* = adenoid.
adept (ᵉ-dĕ'pt, CHAMBERS auch ă'd-ᵉpt) [lt. *ade'ptus*] **I** *a.* 1. eingeweiht, erfahren. — **II** *s.* 2. Eingeweihte(r). — 3. Alchimi'st *m*, Goldmacher *m.* — *Syn.* Der *adept* (2) hat sowohl angeborene als auch angelernte Befähigung od. Gewandtheit; der *expert* mehr auf praktischer Erfahrung fußendes Wissen.
adequacy (ă'd-ᵉ-twᵉ-ßᵉ) [lt.] *s.* Angemessenheit *f*; Zulänglichkeit *f*; Genüge *f.*
adequate (ă'd-ᵉ-twᵉt) [lt. *adæqua'tus*] *a.* □ 1. (to) angemessen, entsprechend. — 2. hinreichend; ⚗ *log.* vollständig. — *Syn.* *sufficient* kann den gleichen od. einen stärkeren Sinn haben wie *adequate* (2).
adequateness (~twᵉt-nᵉß) *s.* = adequacy.
adfected ⚗ (ăd-fĕ'k-tᵉd) [lt.] *a.*, *math.* zs.-gesetzt; von Gleichungen: gemischt.
adhere (ăd-hīʳ) [fr. *adhérer*; * lt. *adhæ-re're*] *v/n.* ①b. 1. ankleben, anhaften (to an [*dat.*]). — 2. *fig.* anhangen; festhalten (to an [*dat.*]); es halten mit, zugetan sein (*dat.*). — 3. † zs.-hangen, übereinstimmen, passen (*SH.*).
adherence (ăd-hī'-rᵉnß) [fr. *adhérence*; * lt. *adhære'ntia*] *s.* 1. Ankleben *n*, Festhalten *n.* — 2. *fig.* Anhänglichkeit *f*; Festhalten *n* (to an [*dat.*]). — *Syn.* *adherence* beschränkt sich meist auf das Sittliche und Bildliche, *adhesion* auf das Körperliche.
adherency (~ßᵉ) *s.* = adherence.
adherency fast † (ăd-hī'-rᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies**
adherent (ăd-hī'-rᵉnt) [fr. *adhérent*; * lt. *adhære'nt-em*] **I** *a.* □ 1. anklebend, anhaftend. — 2. *fig.* anhangend *x.* (siehe adhere). — **II** *s.* 3. Anhänger(in).
adherer ↖ (~rᵉʳ) *s.* Anhänger(in).
adhesion (ăd-hī'-schᵉn) [fr. *adhésion*] *s.* 1. = adherence 1 u. 2. — 2. *phys.* Adhäsio'n(skraft) *f.* — 3. Einwilligung *f.* — *Syn.* s. adherence.
adhesive (ăd-hī'-ßiw) [fr. *adhésif*] *a.* □ 1. (an)haftend, (an)klebend; †. — 2. *fig.* anhänglich; bleibend, dauernd. **Zu ~ 1:** ~ envelope gummierter Brief-umschlag; *pharm.* ~ plaster Heftpflaster *n*; ✉ ~ postage-stamp gummiertes Postwertzeichen.
adhesiveness (ăd-hī'-ßiw-nᵉß) *s.* Anhaften *n*, Festhalten *n* (to an [*dat.*]), Klebrigkeit *f* (auch *fig.*).
adhibit (ăd-hi'b-it) [lt.] *v/a.* ①a. 1. zulassen. — 2. anfügen. — 3. ↖ anwenden. — 4. Heilmittel eingeben.
adhibition (ăd-hᵉ-bi'sch-ᵉn) [lt.] *s.* Anwendung *f*, Gebrauch *m.*
adiantum ⚗ ⚘ (ăd-ᵉ-ă'n-tᵉm) [lt.] *s.* Frauenhaar *n.*
adiaphorist ⚗ (ăd-ᵉ-ă'f-ᵉ-rißt) [grch.] *s.* 1. *eccl.hist.* gemäßigter Luthera'ner. — 2. *rel.* Indifferenti'st(in), Laugläubige(r).
adiaphorous ⚗ (ăd-ᵉ-ă'f-ᵉ-rᵉß) [grch.] *a.* indifferent, gleichgültig.
adieu (ᵉ-djū') [fr.] **I** *int.* u. *adv.* adieu!, Gott befohlen!, lebe wohl!; ↖ to bid ~ Lebewohl sagen. — **II** *s.* (*pl.* **~s** und **~x**, beides ᵉ-djū'ſ) Lebewohl *n*; to take ~ Abschied nehmen. — *Syn.* *adieu* (I) ist die seltenere, *good-bye* die am meisten übliche, *farewell* die feierlichere Form des Abschiedsgrußes.
Adige ♀ (ā'-di-dschᵉ, ă'd-ᵉdsch) *npr.* Etsch *f* (it. Fluß).
adipocere ⚗ (ă'd-ᵉ-pᵉ-ßīʳ) *s.*, *chm.* Fettwachs *n*, Leichenfett *n.*
adipose ⚗ (*MU.* ăd-ᵉ-pō'ß, *CT.D.* ă'd-ᵉ-pōß) [neu-lt.] *a.* fett(halt)ig; Fett-...
adipous ⚗ (ă'd-ᵉ-pᵉß) *a.* = adipose.
Adirondack ♀ (ăd-ᵉ-rŏ'n-dăk) *npr.*: ~ Mountains *pl.* (Gebirge, *U.S.*).
adit (ă'd-it) [lt.] *s.* 1. Ein-tritt *m*, -gang *m*; ⚒ Stollen *m.* — 2. unterirdischer Abzugskanal.
adj. *abbr.* = adjective.
Adj. *abbr.* = adjutant 1.
adjacency (ᵉ-dschē'-ßᵉn-ßᵉ) [spät-lt.] *s.* 1. Angrenzen *n.* — 2. Angrenzende(s) *n*; **~ies** *pl.* Angrenzungen *f/pl.* (Gebäude *x.*); umliegende Gegend.
adjacent (~ßᵉnt) [fr. *id.*; * lt. *adiace'nt-em*] **I** *a.* □ 1. angrenzend (to an [*acc.*]); berührend (auch *fig.*). — **II** ↖ *s.* 2. Angrenzende(s) *n.* — 3. Grenznachbar *m.* — *Syn.* *adjacent* (1) nahe(bei)liegend, ohne wirkliche Berührung (z.B. Dörfer); *adjoining* angrenzend, mit Berührung an einer Stelle; *contiguous* anstoßend mit Berührung an einer Seite.
adject (ᵉ-dschĕ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. hinzufügen, -tun.
adjection ↖ (ᵉ-dschĕ'k-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Hinzufügung *f.* — 2. Zusatz *m.*
adjectitious ↖ (ăd-dschᵉk-ti'sch-ᵉß) *a.* hinzugefügt, -getan.
adjectival (ăd-dschᵉk-tai'-wᵉl od. ă'd-dschᵉk-tiw-ᵉl) *a.* □ *gram.* adjekti'visch.
adjective (ă'd-dschᵉk-tiw) [fr. *adjectif*; * lt. *adiecti'vus*] *gram.* **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) adjekti'visch. — **II** *s.* Adjekti'v(um) *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n.*
adjectively (ă'd-dschᵉk-tiw-lᵉ) *adv.*, *gram.* adjekti'visch, als Eigenschaftswort.
adjoin (ᵉ-dschoi'n) [fr. *adjoindre*; * lt. *ad-iu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. an-, bei-fügen (to, unto zu). — **II** † *v/n.* (an)grenzen (to an [*acc.*]).
adjoining (ᵉ-dschoi'-ning) *p.pr.* u. *a.* angrenzend; Neben-... — *Syn.* s. adjacent.
adjourn (ᵉ-dschö'ʳn) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. aufschieben; *parl.* vertagen (Sitzung). — **II** *v/n.* 2. sich vertagen. — 3. sich et. anderem zuwenden. — 4. sich (an einen andern Ort) begeben. — *Syn.* *to defer* u. *postpone* auf bestimmte Zeit, *procrastinate* saumselig, *put off* im allg. verschieben; *delay* anstehen lassen; *adjourn* (1) auf kurze Zeit, *prorogue* (bsd. vom Parlament) auf unbestimmte Dauer vertagen; *retard* verzögern, verschleppen.
adjournment (ᵉ-dschö'ʳn-mᵉnt) *s.* (bsd. *parl.*) Vertagung(szeit) *f*, Aufschub *m*; graduated ~ Vertagung *f* auf kürzere Fristen. — *Syn.* s. adjourn.
adjudge (ᵉ-dschă'dsch) [lt.] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. 1. (bsd. *jur.*) zuerkennen, zusprechen. — 2. *jur.* erkennen; ein Urteil fällen. — 3. verurteilen (to zu; bei *SH.* a. ohne to).
adjudg(e)ment (~mᵉnt) *s.* = adjudication.
adjudicate (ᵉ-dschū'-dᵉ-kēt) [lt.] ①b *jur.*: **I** *v/a.* 1. zuerkennen. — 2. Urteil fällen über (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. erkennen; entscheiden (on, upon über [*acc.*]).
adjudication (ᵉ-dschū-dᵉ-kē'-schᵉn) *s. jur.*: 1. Zuerkennung *f*, Zusprechung *f.* — 2. richterliche Entscheidung, Rechtsspruch *m*, Urteil *n* bsd. Konku'rs-eröffnung *f.* — *Syn.* s. decision.
adjudicator (ᵉ-dschū'-dᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* Schieds-, Preis-richter *m.*
adjunct (ă'd-dschăngt) **I** [lt. *adiu'nctus*] *a.* (↖ □) 1. verbunden (to mit); beigesellt, beigeordnet. — **II** [lt. *adiu'nctum*] *s.* 2. Zu-, Bei-satz *m.* — 3. zufällige Eigenschaft, Neben-umstand *m.* — 4. *gram.* Attribu't *n*, Beifügung *f.* — **III** *s.* 5. Beigeordneter *m*; (Amts-)Gehilfe *m.*
adjunction (ᵉ-dschă'ngk-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beiordnen *n*, Beifügen *n.* — 2. Beifügung *f*, Zusatz *m.*
adjunctive (ᵉ-dschă'ngk-tiw) [lt.] *a.* □ beifügend; Beifügungs-...
adjunctively (~lᵉ) *adv.* als Zusatz.
adjuration (ăd-dschū-rē'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Beschwörung *f*; dringende Bitte. — 2. Vereidigung *f.* — 3. Beschwörungs-, Eides-formel *f.*
adjuratory (ᵉ-dschū'-rᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* beschwörend, Beschwörungs-...
adjure (ᵉ-dschūʳ) [fr. *adjurer*; * lt. *adiu-ra're*] *v/a.* ①b. 1. beschwören, anrufen; dringend bitten. — 2. den Eid auferlegen, vorschreiben, zuschieben (*dat.*).
adjurer, **~or** (beides ᵉ-dschū'-rᵉʳ) *s.* 1. Beschwörer *m.* — 2. † Eid-auferleger *m.*
adjust (ᵉ-dschă'ßt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. in Ordnung bringen, (an)ordnen: a) *arith.* Brüche einrichten; b) ✾ abwickeln; ausgleichen (besser to settle, to balance); c) ⚙ (ad)justieren; einstellen; Maschinen montieren; Gewichte eichen. — 2. in

Übereinstimmung bringen (to, with mit); anpassen. — 3. *fig.* Streit schlichten, gütlich beilegen. — ***Syn.*** (2) s. accommodate.

adjustable (ᵉ-dĝŏ′ß-tᵉbl) *a.* □ 1. (an)ordnungsfähig. — 2. verstellbar.

adjuster (ᵉ-dĝŏ′ß-tᵉʳ) *s.* 1. (An-)Ordner *m.* — 2. ⊙ Justierer *m*; Eichmeister *m.*

adjusting (ᵉ-dĝŏ′ß-tinĝ) *s.* = adjustment.

adjusting-*balance* ⊙ (~-băl-ᵉnß) *s.*, *mint.* Münzwage *f.*

~-scale ⊙ (~-ßkēl) *s.* = ~-balance.

~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Stellschraube *f.*

adjustment (ᵉ-dĝŏ′ßt-mᵉnt) 1. (An-)Ordnung *f.* — 2. *arith.* Einrichten *n* von Brüchen. — 3. ⚜ Berichtigung *f*, Ausgleichung *f.* — 4. ⊙ Fertigmachen *n*, Justieren *n*; Eichen *n.* — 5. *fig.* Schlichtung *f* e-s Streites; ⚜ gütlicher Vergleich.

a(d)jutage ⊙ (ᵉ-dĝū′-tᵉdĝ und ă′d-ĝᵘ-tᵉdĝ) [fr. *ajutage*] *s.* Aufsatz *m* auf Springbrunnen, Auslaufröhre *f.*

adjutancy (ă′d-ĝᵘ-tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. ⚔ Adjutantu′r *f*; Adjuta′ntenstelle *f.* — 2. Anordnung *f*; geschickte Einrichtung. — 3. ↘ Beistand *m.*

***a*djutant** (ă′d-ĝᵘ-tᵉnt) [lt.] *s.* 1. A~ ⚔ Adjuta′nt *m*; ⚓ Flagg-offizier *m.* — 2. ↘ Helfer *m*, Gehilfe *m.* — 3. *orn.* Adjuta′nt *m* (*Cico′nia a′rgala*).

A~-General (~-dĝĕn-ᵉ-rᵉl), *pl.* **~s-General** (ă′d-ĝᵘ-tᵉntß-~) *s.* ⚔ General-adjuta′nt *m.*

adjutor † (ᵉ-dĝū′-tᵉʳ) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m.*

adjutory † (ă′d-ĝᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* helfend, behilflich.

adjuvant (ă′d-ĝᵘ-wᵉnt, a. ᵉ-dĝū′-wᵉnt) [fr.] I. *a.* 1. behilflich, hilfreich; förderlich, nützlich. — II *s.* 2. Gehilfe *m.* — 3. Hilfsmittel *n.*

Adm. *abbr.* = admiral 1a.

admarginate ↘ (ăd-mā′ʳ-dĝᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. an den Rand schreiben.

admeasure (ăd-mĕ′ĝ-ᵉʳ) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. ↘ ab-, aus-messen; ⊙ eichen. — 2. *jur.* zuteilen, zumessen.

admeasurement (~-mĕnt) 1. (Ab-, Aus-)Messung *f*; ⊙ Eichung *f.* — 2. Maß *n* (Inhalt); ⚓ bill of ~ Meßbrief *m* über Lastigkeit eines Schiffes. — 3. *jur.* Zumessung *f.*

admeasurer (ăd-mĕ′ĝ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Aus-, Zumesser *m.*

Admetus (ăd-mī′-tᵉß) *npr.*, *myth.* Adme′tus *m* (thessal. König, Gatte der Alke′ste).

adminicle (ăd-mi′n-ikl) [lt.] *s.* Stütze *f*; Beistand *m* (auch *fig.*); *jur.* Nebenbeweis *m.*

adminicular(y) ↘ (ăd-mᵉ-ni′k-jᵘ-lᵉʳ, ~lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* stützend, Hilfs-…

administer (ăd-mi′n-ᵉ-ßtᵉʳ) [fr. *administrer*, *lt. *administra′re*] ①a. I *v/a.* 1. verwalten. — 2. Gerechtigkeit 2c. handhaben. — 3. geben, austeilen, spenden (bsd. Sakramente); Arznei eingeben. — 4. *jur.*: a) als Testamentsvollzieher (ver-)walten; b) to ~ upon (oder to) a will ein Testament vollstrecken; c) to ~ an oath einen Eid abnehmen. — II *v/n.* 5. beitragen, beisteuern (to zu).

administerial ↘ (ăd-min-ᵉ-ßtī′-rᵉ-ᵉl) *a.* Verwaltungs-…

administrable (ăd-mi′n-ᵉ-ßtrᵉbl) *a.* verwaltbar; zu handhaben(d) (Gesetz).

administrant (~ßtrᵉnt) [fr. *id.*] I *a.* verwaltend. — II *s.* Verwalt(ungsbeamt)er *m.*

administrate (ăd-mi′n-ᵉ-ßtrēt) [lt.] *v/a.* ①b. = administer.

administration (ăd-min-ᵉ-ßtrē′-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Administratio′n *f*, Staats-, Vermögens-Verwaltung *f.* — 2. Verwaltungsbehörde *f*; Ministe′rium *n.* — 3. Handhabung *f* (of justice der Gerechtigkeit). — 4. Austeilung *f*, Darreichung *f*, Spendung *f* der Sakramente 2c. — 5. *med.* Verordnung *f* e-r Arznei. — ***Syn.*** *administration* (1) von Rechts- und Finanz-wesen; *conduct* v. Geschäftssachen; *government* v. Regierungs-, *management* v. Privat-sachen.

administrative (ăd-mi′n-ᵉ-ßtrē-tiw) [lt.] *a.* □ 1. Verwaltungs-… — 2. förderlich.

administrator (ăd-mi′n-ᵉ-ßtrē-tᵉʳ u. ăd-min-ᵉ-ßtrē′-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Administra′tor *m*, Verwalter *m*, Verweser *m.* — 2. Spender *m.* — 3. *jur.* Testame′ntsvollstrecker *m.*

administratorship (~-schip) *s.* Verwalteramt *n.*

administratrix (ăd-min-ᵉ-ßtrē′-trikß) [lt.] *s.* Verwalterin *f*, Verweserin *f.*

admirability (ăd-mᵉ-rᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = admirableness.

admirable (ă′d-mᵉ-rᵉbl) [fr. *id.*; *lt. *admira′bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. bewundernswert; (vor)trefflich. — 2. † seltsam.

admirableness (~-nᵉß) *s.* Bewunderungswürdigkeit *f*, Trefflichkeit *f.*

***a*dmiral** (ă′d-mᵉ-rᵉl) [ar. *ami′r-al(-bahr)* Herr der See, mit Anlehnung an lt. *admira′bilis*] *s.* 1. ⚓: a) A~ Admira′l *m*; b) Flagg-, Admirals-schiff *n*; Leitschiff *n*; ↕. — 2. *zo.*: a) Admiral *m* (Schmetterling); b) = admiral-shell.

Zu ~ 1 ⚓: A~ of the Fleet Flottenadmiral (Feldmarschallsrang); Lord High A~ Groß-admiral, Höchstkommandierender zur See; ehm. A~ of the Red, ~ of the White, ~ of the Blue Squadron *id.*, die drei Rangstufen des (full) ~ (Admiral), des Vice-~ (Vize-admiral, Zweithöchster) und des Rear-~ (Konter-admiral, Dritthöchster im Range).

Admiral-General ⚓ (ă′d-mᵉ-rᵉl-dĝĕn-ᵉ-rᵉl) *s.* Höchstkommandierende(r) *m* zur See.

admiral-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Admira′l *m* (Kegelschnecke, *Co′nus ammira′lis*).

admiralship ⚓ (~schip) *s.* 1. Admira′lschaft *f.* — 2. Admiralswürde *f.*

Admiralties ♀ (ă′d-mᵉ-rᵉl-tᵉj) *npr/pl.* Admiralitä′ts-inseln *f/pl.* (Stiller Ozean).

***a*dmiralty** ⚓ (ă′d-mᵉ-rᵉl-tᵉ) *s.* 1. ehm. Admiralitä′t *f*, oberste Seebehörde; jetzt noch in The Lords Commissioners of A~ Marineministerium *n* (vgl. auch board¹ 4 ↕); First Lord of the A~ Marineminister *m*; Court of A~ Admiralitätsgericht(shof *m*) *n.* — 2. A~ Admiralität(sgebäude *n*) *f.*

admiration (ăd-mᵉ-rē′-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Bewunderung *f*; to ~ wundervoll. — 2. fast † Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; *gram.* note (od. sign) of ~ Ausrufungszeichen (!) *n.*

admire (ăd-maiᵉʳ′) [fr. *admirer*; *lt. *admira′ri*] ①b. I *v/a.* 1. bewundern. — 2. fast † in Verwunderung setzen, (ver-)wundern. — 3. F sehr lieben, (hoch-)schätzen, anbeten. — II ↘ *v/n.* 4. sich wundern (at über [*acc.*]).

admired (ăd-maiᵉʳ′d) *p.p.* u. *a.* □ wunderbar; erstaunlich.

admirer (ăd-mai′-rᵉʳ) *s.* Bewunderer *m*, Verehrer *m*, Anbeter *m.*

admiringly (ăd-mai′-rinĝ-lᵉ) *adv.* mit (od. voll von) Bewunderung.

admissibility (ăd-miß-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zulässigkeit *f.*

admissib*le* (ăd-mi′ß-ibl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) zulässig, erlaubt.

admission (ăd-mi′sch-ᵉn) [fr.] *s.* (meist *fig.*) 1. Zulassung *f* (into, to zu); Zutritt *m*; free ~ freier Eintritt. — 2. Einsetzung *f* in ein Amt. — 3. Einräumung *f*; (Zu-)Geständnis *n.* — 4. Eintrittsgeld *n.* — ***Syn.*** (3) s. acknowledgment.

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Eintrittsgeld *n.*

~-ticket (~-tik-ᵉt) *s.* Einlaßkarte *f.*

admit (ăd-mi′t) [a/f.; *lt. *admi′ttere*] ①e. I *v/a.* (into, to; auch *fig.*) 1. zulassen, Zutritt gewähren zu; ↕. — 2. in eine Würde einsetzen. — 3. (auch mit of) erlauben; einräumen, gelten lassen; zugeben; ~ting it be so angenommen, es sei so; he is ~ted to be … er gilt als … — 4. † sich erklären für (*SH.*). — 5. *jur.* anerkennen. — II *v/n.* 6. (of) fähig sein (*gen.*), gestatten; F it ~s of no excuse es läßt sich nicht entschuldigen. — ***Syn.*** ***to admit*** (3) ohne, ***allow*** (s. bs) u. ***permit*** mit Erlaubnis; ***suffer*** (Lästiges); ***tolerate*** (Unvermeidliches); s. a. acknowledge.

Zu ~ 1: this ticket will ~ two dies Billett gilt für zwei Personen; ⊙ *mach.* to ~ air Luft zuführen; to ~ the steam Dampf eintreten lassen.

admittance (ăd-mi′t-ᵉnß) *s.* 1. Zulassung *f* (to, into zu); Zutritt *m*; Einlaß *m*; ↕. — 2. Aufnahme *f*, Empfang *m.*

Zu ~ 1: no ~! verbotener Eingang!; no ~ except on business! Unbefugten ist der Eintritt verboten!; † a man of great ~ j. der in hohen Kreisen Zutritt hat (*SH. W. 2,2,235*).

admittedly (ăd-mi′t-ᵉd-lᵉ) *adv.* anerkanntermaßen.

admitter (~ᵉʳ) *s.* Ein-, Zu-lassende(r) *m.*

admix ↘ (ăd-mi′kß) *v/a.* ①c. beimischen.

admixtion ↘ (~-(t)schᵉn) [lt.] s. admixture.

admixture (~-tschᵉʳ) *s.* (Bei-)Mischung *f.*

admonish (ăd-mŏ′n-isch) [a/f.] *v/a.* ①c. 1. (oft mit *inf.* oder *cj.*) (er)mahnen, erinnern. — 2. (of, ↘ against, for oder *cj.*) warnen vor (*dat.*). — 3. einen Fehltritt vorhalten; verwarnen (for, against, of wegen). — ***Syn.*** *to admonish* (1) mit Bezug auf vergangene, *advise* und *counsel* zukünftige Dinge.

admonisher ↘ (ăd-mŏ′n-ᵉ-schᵉʳ) *s.* Ermahner *m* 2c. (s. admonish).

admonishment ↘ (~isch-mĕnt) *s.* = admonition.

admonition (ăd-mᵒ-ni′sch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Ermahnung *f.* — 2. Warnung *f.* — 3. Belehrung *f.* — ***Syn.*** *admonition* bsd. an jüngere Personen u. mit Bezug auf Sitten; *caution* u. *warning* von Personen u. Sachen: ersteres an Unerfahrene auf Gefahr, letzteres an Unbedachtsame mehr auf Unglück bezüglich.

admonitioner † (ăd-mᵒ-ni′sch-ᵉ-nᵉʳ) *s.* = admonisher.

admonitive ↘ (ăd-mŏ′n-ᵉ-tiw) *a.* □ = admonitory.

admonitor ↘ (~tᵉʳ) *s.* = admonisher.

admonitor*y* (ăd-mŏ′n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) ermahnend, erinnernd, warnend.

adnascent ♂ ♀ (ăd-nă′ß-ᵉnt) *a.* an-, aufeinanderwachsend; ~ plant Schmarotzerpflanze *f.*

adnate ♂ (ăᵉd-nēt) [lt.] *a.* an-, zusammen-gewachsen.
ado (ᵉ-dūᵉ) [a (aus at) und do] *s.* (*pl.* ↖ ~[e]s) 1. Tun *n*, Treiben *n*; F Aufheben(s) *n*, Wesen(s) *n*; Lärm *m*; much ~ about nothing viel Lärm um nichts (a. Lustspiel von *SH.*); without any more ~ ohne weitere Umstände. — 2. Beschwerde *f*, Mühe *f*; I had much ~ es kostet mir (oder mich) viele Mühe.
adobe *Am.* (ᵉ-dōᵉ-bᵉ oder ᵉ-dōᵉb), ~i(e) (ᵉ-dōᵉ-bᵉ) [span.] I *s.* Luftziegel *m* (an der Sonne gedörrt). — II *a.* Ado'be-...
adolescence (ăd-ᵉ-lĕᵉß-ᵉnß), ↖ ~y (~ᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Jugend(zeit) *f*, Jünglingsalter *n*.
adolescent (~ᵉnt) [lt.] I *a.* jugendlich. — II *s.* Jüngling *m*; Jungfrau *f*.
Adolph(us) (ᵉ-dŏᵉlf, ᵉ-dŏᵉl-fᵉß) *npr.* A'dolf *m.* [769).]
Adon † (ăᵉd-ŏn) *npr.* = Adonis (*SH.V.*)
Adonean (ăd-ᵉ-nīᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* ado'nisch, den Ado'nis betreffend.
adonic ♂ (ᵉ-dŏᵉn-ĭk) [mlt.] *a.* u. *s.*, *pros.*: ~ (verse) ado'nisch(er Vers) (⏑⏑⏑⏑).
Adonijah (ăd-ᵉ-naiᵉ-dʒa) *npr.* Adoni'a *m* (1. Chron. 3,2).
Adonis (ᵉ-dōᵉ-nĭß) [grch.] I *npr.* 1. *myth.* Ado'nis *m* (Geliebter der Aphrodi'te). — 2. *fig.* Adonis *m* (schöner Jüngling); *iro.* Geck *m.* — II *a*~ *s.* 3. ♂ ⚘ Adonisröschen *n*, Blutströpfchen *n* (*Ado'nis autumna'lis*). [Ⓓv. (sich) herausputzen.]
adonize ④ F ↖ (ăᵉd-ᵉ-naiſ) *v/a.* (u. *v/n.*)
a-doors ⑥ † (ᵉ-dōᵉrſ ⑨), ↖ auch **adoor** (ᵉ-dōᵉ ⑨) *adv.* an der (die) Tür.
adopt (ᵉ-dŏᵉpt) [fr. *adopter*; * lt. *adopta're*] *v/a.* Ⓓa. (mit as) adoptieren, annehmen (bsd. an Kindes Statt); *fig.* annehmen, sich aneignen.
adoptable (ᵉ-dŏᵉp-tᵉbl) *a.* annehmbar.
adopted (ᵉ-dŏᵉp-tᵉd) *p.p.* und *a.* ☐ angenommen, Adopti'v-...; *Am.* naturalisiert; his ~ country sein neues Vaterland.
adopter (ᵉ-dŏᵉp-tᵉr) *s.* Adoptier(end)er *m*, Adopti'vvater *m*; *fig.* Annehmende(r).
adoption (~schᵉn) [fr.] *s.* Annahme *f* (bsd. an Kindes Statt; auch *fig.*).
adoptious † (~schᵉß) *a.* = adopted.
adoptive (~tiw) [fr.] *a.* ☐ 1. annehmend; Adopti'v-... — 2. *fig.* nicht eingeboren, fremd. [adorableness.]
adorability ↖ (ᵉ-dō-rᵉ-biᵉl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* =
adorable (ᵉ-dōᵉ-rᵉbl ⑨) *a.* ☐ anbetungs-, verehrungs-würdig.
adorableness (~nᵉß) *s.* Anbetungs-, Verehrungs-würdigkeit *f*.
adoration (ăd-ᵉ-rēᵉ-schᵉn) [fr.] *s.* Anbetung *f*; Verehrung *f* (auch *fig.*).
adore (ᵉ-dōᵉr ⑨) [fr. *adorer*; * lt.] *v/a.* Ⓓb. meist *poet.* anbeten; verehren (auch *fig.*). — *Syn.* *to adore* bz. den höchsten Grad der Liebe und Verehrung, *worship* meist die äußere Gottesverehrung, *honour* Hochachtung, Höflichkeit, *revere* ungewöhnl. Hochachtung einer Person oder Sache. [Liebhaber *m.*]
adorer (ᵉ-dōᵉ-rᵉr ⑨) *s.* Anbeter(in); *fig.*
adorn (ᵉ-dōᵉrn) [lt.] I *v/a.* Ⓓa. schmücken, zieren; *fig.* verschönern, verherrlichen. — II † *a.* geschmückt. — *Syn.* *to adorn* und *embellish* meist im bildlichen, *decorate* u. *deck* nur im eigentlichen Sinne.
adorner (ᵉ-dōᵉr-nᵉr) *s.* j. der schmückt.
adorning (~ning) *s.* = adornment.

adornment (ᵉ-dōᵉrn-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Schmücken *n.* — 2. Schmuck *m*, Zierat *m* u. *f.*
adorsed (ᵉ-dōᵉrßt) *a.* s. addorsed.
adossed (ᵉ-dŏᵉßt) *a.* s. addorsed.
adown (ᵉ-daūᵉn) *prp.* und *adv.* 1. fast † (von ...) herab, hinab, nieder. — 2. † unten, hienieden.
Adramadio (ăd-rᵉ-mēᵉ-dᵉ-ō) *npr.*, *co.* Dun ~ statt Don Adriano de Armado (*SH.L. 4,3,199*). [Adram(m)e'lech *m.*]
Adram(m)elech (ᵉ-drăᵉm-ᵉ-lĕt) *npr.*, *bibl.*
a-dream (ᵉ-drīᵉm) *adv.* träumend.
Adria ⚲ (ēᵉ-drᵉ-a) *npr.* ↖ oder *poet.* = Adriatic Sea.
Adrian (ēᵉ-drᵉ-ᵉn) I *npr.* Hadria'n *m*, Adria'n *m.* — II *a.* = Adriatic.
Adriano (ăd-rᵉ-āᵉ-nō) *npr.*, *id.* *m* (*SH.*).
Adrianople ⚲ (ăd-rᵉ-ᵉ-nōᵉpl) *npr.* Adriano'pel *n* (Stadt, Türkisch-Rume'lien).
~-red ⑧ ✱ (~rĕd) *s.* Adriano'pelrot *n.*
Adriatic ⚲ (ē-drᵉ-ăᵉ-tĭk od. ăd-rᵉ-~) [lt.] *a.* u. *s.*: ~ (Sea) Adria'tisch(es Meer).
adrift ⚓ (ᵉ-drĭᵉft) [drift] *adv.* u. präd. *a.* triftig, umhertreibend, Wind und Wellen preisgegeben; *fig.* aufs Geratewohl; *fig.* to turn ~: a) sich selbst überla'ssen, b) weitS. entlassen, wegschicken.
adroit (ᵉ-drŏiᵉt) [fr.] *a.* ☐ geschickt, gewandt, behende; pfiffig; verschlagen. — *Syn.* *ingenious* von geistigen, *expert*, *dexterous* und *adroit* bsd. von körperlichen, *skilful* und *clever* von beiden Eigenschaften.
adroitness (~nᵉß) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Verschlagenheit *f* (at in [*dat.*]). [und präd. *a.* trocken; durstig.]
adry P (ᵉ-draiᵉ) [a (= on) u. dry] *adv.*
adscititious ♂ (ăd-ßᵉ-tiᵉsch-ᵉß) [lt.] *a.* ☐ äußerlich hinzugefügt; Zusatz-...
adscript (ăᵉd-ßkrĭpt) [lt.] I *a.* 1. angefügt. — 2. hörig, leib-eigen (Sklave). — II *s.* 3. (to) Leib-eigene(r) *m*, Fronpflichtige(r) *m.*
☛ **adstr...** † s. astr...
adsum (ăᵉd-ßᵉm) [lt.] *int.* hier! (Antwort bei Namensaufruf).
adularia ♂ (ăd-jū-lăᵉ-rᵉ-a) [Berggruppe A'dula der Alpen] *s.*, *min.* Adula'r *m.*
adulate (ăᵉd-jū-lēt) [lt.] *v/a.* Ⓓb. kriechend schmeicheln (*dat.*).
adulation (ăd-jū-lēᵉ-schᵉn) *s.* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei *f.*
adulator (ăᵉd-jū-lē-tᵉr) *s.* Lobhudler *m*, Speichellecker *m.*
adulatory (ăᵉd-jū-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* schmeichlerisch.
adult (ᵉ-dŏᵉlt) [lt.] I *a.* erwachsen; *fig.* reif; ~ age Mannesalter *n*; ~ school oder school for ~s Fortbildungsschule *f.* — II *s.* Erwachsene(r).
adulterant (ᵉ-dŏᵉl-tᵉ-rᵉnt) [lt.] *s.* Fälschungsmittel *n.*
adulterate¹ (ᵉ-dŏᵉl-tᵉ-rēt) [lt.] Ⓓb. I *v/a.* verfälschen; *fig.* verderben. — II † *v/n.* ehebrechen.
adulterate² (~rᵉt) *a.* ☐ 1. verfälscht; verdorben. — 2. ehebrecherisch.
adulterate(d)ness ↖ (ᵉ-dŏᵉl-tᵉ-rē-tᵉd-nᵉß, ~rᵉt-nᵉß) *s.* Verfälschtheit *f.* [schung *f.*]
adulteration (ᵉ-dŏl-tᵉ-rēᵉ-schᵉn) *s.* Verfäl-
adulterator (ᵉ-dŏᵉl-tᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* Verfälscher *m.* [— 2. *bibl.* Götzendiener *m.*]
adulterer (ᵉ-dŏᵉl-tᵉ-rᵉr) *s.* 1. Ehebrecher *m.*
adulteress (ᵉ-dŏᵉl-tᵉ-rᵉß) *s.* 1. Ehebrecherin *f.* — 2. *bibl.* Götzendienerin *f.*

adulterine (ᵉ-dŏᵉl-tᵉ-rain, ~rin) I *a.* 1. im Ehebruch erzeugt. — 2. *fig.* unecht, verfälscht. — II ↖ *s.* 3. *jur.* Bastard *m.* Ehebruchskind *n.*
adulterous (~rᵉß) *a.* ☐ 1. ehebrecherisch. — 2. *bibl.* abtrünnig, gottlos. — 3. ↖ unecht, verfälscht.
adultery (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉj) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Ehebruch *m.* — 2. *bibl.* Götzendienerei *f.* [Mannbarkeit *f.*]
adultness (ᵉ-dŏᵉlt-nᵉß) *s.* Mannesalter *n.*
adumbrant ↖ (ᵉ-dŏᵉm-brᵉnt) *a.*, *paint.* abschattend, im Schattenrisse darstellend.
adumbrate (~brēt) [lt.] *v/a.* Ⓓb. *paint.* abschatten, flüchtig entwerfen, skizzieren; andeuten (auch *fig.*).
adumbration (ăd-ᵉm-brēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* *paint.* Abschattung *f*, Darstellung *f* im Umriß, flüchtiger Entwurf, Skizze *f.*
aduncous ♂ (ᵉ-dŏᵉng-kᵉß) [lt.] *a.* hakenförmig, krumm.
adust ↖ (ᵉ-dŏᵉßt) [lt.] *a.* 1. verbrannt, verdorrt. — 2. gebräunt, sonn(en)verbrannt. — 3. heißblütig.
adv. *abbr.* = adverb.
advance¹ (ăd-waᵉnß) [fr.] *s.* 1. Vor(wärts)gehen *n*; Vor-rücken *n*, -schreiten *n* (a. *fig.*); in ~ vorn, voraus; zum oder im voraus. — 2. Aufrücken *n* im Amte, Beförderung *f.* — 3. Fortschritt *m.* — 4. Verbesserung *f*, Vervollkommnung *f.* — 5. Vorsprung *m* vor j-m; to be in ~ einen Vorsprung haben, voraus sein (of vor [*dat.*]). — 6. (mst ~s *pl.*) Entgegenkommen *n.* — 7. Antrag *m*, Anerbieten *n.* — 8. Vorschuß *m*, Auslage *f*; An-, Hand-geld *n*; weitS. Darleh(e)n *n*; to pay in ~ im voraus (pränumera'ndo) bezahlen. — 9. höheres (An-)Gebot; Mehrgebot *n* bei Versteigerungen. — 10. ✱: a) Preiserhöhung *f*, Aufschlag *m*; erhöhter Preis; prices are on the ~ die Preise steigen; b) Überschuß *m*, Gewinn *m.* — 11. ⚔ Befehl *m* od. Signa'l *n* zum Vorrücken. — *Syn.* *advance* Vorrücken, guter Fortgang, *improvement* in der Ausbildung, Veredelung; *progress* Fortschritt allgemein. — Vgl. ~².
advance² (ăd-waᵉnß) [fr. *avancer*] Ⓓb. I *v/a.* 1. vorwärts bringen; vor-, anrücken lassen; ausstrecken. — 2. amtlich u. ⚔ befördern, im Range erheben; weitS. allgemein: (be)fördern, beschleunigen. — 3. verbessern, vervollkommnen. — 4. Meinung etc. vorbringen, aufstellen, äußern; geltend machen. — 5. vorausbezahlen, vorschießen; Geld auslegen; weitS. darleihen. — 6. ✱ Preise erhöhen; in die Höhe bringen. — II *v/n.* 7. vorgehen, vorwärts gehen; vor-, an-rücken; vor-dringen, -schreiten. — 8. *fig.* vorwärts kommen, Fortschritte machen; zunehmen (in an [*dat.*]). — 9. im Range steigen, aufrücken; ⚔ befördert werden. — 10. ✱ ↖ Preissteigerung erleiden. — *Syn.* *to advance* (7) vorrücken gegen einen Punkt; *proceed* fortschreiten in bestimmter Richtung; — (zu 4) s. adduce.
advanced (ăd-waᵉnßt) *p.p.* u. *a.*: ⚔ ~ guard = advance-guard; ~ thinker vorgeschrittener Denker; ⚔ *frt.* ~ work vorgeschobenes Werk, Außenwerk *n*; ~ in years im vorgerückten Alter.

advance-guard ⚔ (äd-wa'nß-gād) *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m*, Ava'ntgarde *f*.
advancement (äd-wa'nß-m^e nt) *s.* 1. Vor(wärts)gehen *n*; Vorrücken *n*. — 2. Beförderung *f* (auch ⚔); Empor=steigen *n*, =kommen *n*. — 3. Fortschritt *m* einer Wissenschaft. — 4. ❀ (Geld=)Vorschuß *m*.
advance-money ❀ (⁓-mön-^i) *s.* (Geld=)Vorschuß *m*; Angeld *n*.
advancer (äd-wa'n-ß^ər) *s.* 1. j. der od. et. das vorrückt &c. (s. advance²). — 2. Gönner(in). — 3. *hunt.* zweite Sprosse am Hirschgeweih. [*typ.* Aushängebogen *m/pl.*]
advance-sheets ⊙ (äd-wa'nß-schîtß) *s/pl.*,
advantage (äd-wa'n-t^e dſch) [fr.] I *s.* 1. förderlicher Umstand, Vorteil *m*; günstige Gelegenheit; ‡. — 2. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*; Vorzug *m* (of, over, † on über [*acc.*], vor [*dat.*]); ‡. — 3. Nutzen *m*, Gewinn *m* (s. 1 ‡). — 4. † Zinsen *m/pl.* — II *v/a.* und *v/n.* Ⓣb. 5. einen Vorteil gewähren; nützen. — 6. † (ver)mehren.
Zu ⁓ 1 u. 3: to take ⁓ by oder of: a) einen Vorteil (Gewinn) ziehen aus, b) eine günstige Gelegenheit benutzen, ausnutzen; to ⁓ vorteilhaft, mit Gewinn; to the best ⁓ aufs vorteilhafteste.
Zu ⁓ 2: to have the ⁓ of (od. over) a p.: a) im Vorteil sein gegen j-n, j-m voraus sein; b) j-n kennen, ohne von ihm gekannt zu sein; F you have the ⁓ of me ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen; to make (oder take) a p. at († on) ⁓ seine Überlegenheit über j-n ausnutzen. [gewinnbringend, nützlich.]
advantageable †(⁓t^e-dſch^ə bl) *a.* vorteilhaft,
advantaged (⁓t^e dſchd) *p.p.* u. *a.* im Vorteil.
advantage-ground ⓘ (äd-wa'n-t^e dſch-graund) *s.* = vantage-ground.
advantageous (ä^d-w^ä n-te'-dſch^ə ß) [fr.] *a.* ☐ vorteilhaft, günstig, nützlich.
advene ↖ (äd-wî'n) [lt.] *v/n.* (to) u. *v/a.* Ⓣb. hinzukommen, hinzugefügt werden (von Sachen).
Advent (ä'd-w^e nt) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Adve'nt(szeit *f*) *m*. — 2. a⁓ (bsd. *poet.*) Ankunft *f*, Gelangen *n* (to zu).
adventitious (äd-w^e n-ti'sch-^ə ß) [lt.] *a.* ☐ hinzu=gekommen, =kommend; zufällig, nebensächlich, fremd.
adventure (äd-we'n-tſch^ər) I [fr. *aventure*] *s.* 1. Abenteuer *n*, Wagestück *n*. — 2. ❀ Spekulatio'n(sgeschäft *n*) *f*; Ri'siko *n*; ❀ ⚓ gross ⁓ Bodmerei *f* (Darlehnsgeschäft gegen Verpfändung des Schiffes). — 3. ⚓ Beilast *f* (Gepäck &c. der Seeleute). — 4. ⚒ ⁓ in a mine Kur *m* (Anteilschein). — 5. † Zu=, Glücks=fall *m*; by ⁓ von ungefähr; by hard ⁓ unglücklicherweise (*SH.*) — II [a/f.] *v/a.* Ⓣb. 6. wagen. — 7. aufs Spiel setzen. — III *v/n.* Ⓣb. 8. sich wagen (in, into in [*acc.*]; (up)on an [*acc.*]). — 9. Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen. — *Syn.* (zu 1) s. accident.
adventurer (äd-we'n-tſch^ə-r^ər) *s.* 1. Abenteurer *m*, Wag(e)hals *m*. — 2. Glücksjäger *m*. — 3. ❀ Spekula'nt *m*; Unternehmer *m* [adventurous.]
adventuresome (äd-we'n-tſch^ər-ß^ə m) *a.* =
adventuress (⁓tſch^ə-r^e ß) *s.* Abenteu(r)erin *f*.
adventurous (äd-we'n-tſch^ə-r^ə ß) *a.* ☐ abenteuerlich; verwegen, wag(e)halsig.
adventurousness (⁓-n^e ß) *s.* Abenteuerlichkeit *f*, Kühnheit *f*.
adverb (ä'd-wöⁿb) [lt.] *s.*, *gram.* Adve'rb *n*, Umstandswort *n*.
adverbial (äd-wö'r-bi^ə l ⑧) *a.* ☐ *gram.* adverbia'l, ein Umstandswort betreffend.
adversaria (äd-w^ər-ßä'-r^i-a) [lt.] *s/pl.* Sammlung v. Notizen *f/pl.* [adversary.]
adversarious ↖ (äd-w^ər-ßä'-r^i-^ə ß) *a.* ☐ =
adversary (ä'd-w^ər-ß^ə-r^i) [lt. *adversa'rius*] I ↖ *a.* entgegen(gesetzt), gegnerisch, feindlich. — II *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓r^i ſ) Gegner(in), Widersacher(in), Feind(in). — *Syn.* *adversary* (11) Gegner (Politik, Spiel); *an'agonist* (Ringen, Meinung); *opponent* (Prozeß, Disputatio'n); *enemy* und *foe* (meist *poet.*) schließen nicht notwendig persönliche Feindschaft in sich.
adversative ⌀ (äd-wö'r-ß^ä-tiw) [lt. *adversati'vus*] *gram.* I *a.* ☐ adversati'v, einen Gegensatz bezeichnend. — II *s.* adversatives Bindewort.
adverse (ä'd-wörß, ↖ äd-wö'rß) [lt. *adve'rsus*] *a.* ☐ 1. entgegen(=wirkend, =stehend); zuwider, widrig; nachteilig; unglücklich (to für); ⁓ fate, ⁓ fortune Mißgeschick *n*. — 2. gegenüberliegend. — 3. gegnerisch; ⁓ party Gegenpartei *f*. — *Syn.* *adverse* (1) u. *cross* (Umstand, Schicksal); *contrary* (Bericht, Meinung, Tatsache); *opposite* (Charakter); — *adverse* (3) (Partei); *hostile* (Maßregel); *inimical* (Person); *unfriendly* (Kritik, Betragen).
adverseness ↖ (⁓-n^e ß) *s.* Entgegenstehen *n*, Widrigkeit *f*; Feindseligkeit *f*.
adversity (äd-wö'r-ß^i-t^i), *pl.* ⁓ies (⁓t^i ſ) [lt.] *s.* (*SH. s/m.*) 1. Widerwärtigkeit *f*, Mißgeschick *n*; Not *f*, Trübsal *f* u. *n*, Unglück *n*; Sprichw. ⁓ makes wise, though not rich durch Schaden wird man klug. — 2. † widerhaariger Kerl, Wortklauber *m* (*SH. T.C.* 5,1,14). — *Syn.* *adversity* (*ant.* prosperity) auf äußere Umstände bezüglich; *distress* (*ant.* ease) auch von der inneren Empfindung.
advert (äd-wö'rt) [lt. *adve'rtere*] *v/n.* Ⓣa. 1. aufmerken, achtgeben, beachten, die Aufmerksamkeit richten (to, † on oder upon auf [*acc.*]). — 2. hinweisen, anspielen (to auf [*acc.*]).
advertence ↖ (äd-wö'r-t^e nß), ⁓y ↖ (⁓t^e n-ß^i) *s.* Aufmerksamkeit *f* (to auf [*acc.*]).
advertent ↖ (⁓t^e nt) [lt.] *a.* ☐ achtsam.
advertise (ä'd-w^ər-tai̯ſ oder äd-w^ər-tai̯'ſ) [fr. *aver'tir*] Ⓣb. I *v/a.* 1. benachrichtigen, in Kenntnis setzen, avertieren; ermahnen, warnen. — 2. ankündigen, anzeigen, bsd. durch Zeitungen &c. öffentlich bekanntmachen. — II *v/n.* 3. inserieren, annoncieren, einrücken.
advertisement (äd-wö'r-tiſ-m^e nt, † u. *Am.* ⁓w^ər-tai̯'ſ⁓) [a/f.] *s.* 1. öffentliche Ankündigung in Zeitungen &c., Insera't *n*, Annonce *f*. — 2. † Benachrichtigung *f*, Nachricht *f*. — 3. † Ermahnung *f*.
advertiser (ä'd-w^ər-tai̯-ſ^ər, äd-w^ər-tai̯'⁓) *s.* 1. Bekanntgeber *m*, Inserent *m*. — 2. Anzeiger *m*, Anzeigeblatt *n*.
advertising (⁓ſing) I *a.* ☐ 1. inserierend; Anzeigen=...; ‡. — 2. † beachtend, aufmerksam. — II *s.* 3. Inserieren *n*.
Zu advertising 1: ⁓ agency Annoncen=expeditio'n *f*; ⁓ sheet Beiblatt *n* mit Anzeigen; ⁓ van Rekla'mewagen *m*.
advice (äd-wai̯'ß) [a/f.] *s.* 1. Rat *m*, Ratschlag *m*; Gutachten *n*; ‡. — 2. (meist *pl.*) Nachricht *f*, Meldung *f*; ❀ Bericht *m*, Avi's *m*; ‡. — 3. † Überlegung *f*; ‡. — *Syn.* Ärzte und Rechtskundige erteilen *advice* (1), Eltern *counsel*, gut Unterrichtete *instruction*, jedermann *information*.
Zu ⁓ 1: legal ⁓ juristischer Rat; medical ⁓ ärztlicher Rat; to take medical ⁓ einen Arzt konsultieren; by my ⁓ nach meinem Rat; to ask ⁓ of a p. j-n um Rat fragen; ⁓ gratis! Konsultationen unentgeltlich!; I took his ⁓ ich folgte seinem Rate; take my ⁓ for good ⁓! lassen Sie sich das zur Warnung dienen!
Zu ⁓ 2 ❀: as per ⁓ laut Bericht, laut Aufgabe; letter of ⁓ Avisbrief *m*.
Zu ⁓ 3: upon good ⁓ mit gutem Grunde; upon more ⁓ nach beßrer Überlegung (*SH. M. V.* 4,2,6); to take ⁓ with one mit j-m zu Rate gehen.
advice-boat ⚓ (äd-wai̯'ß-bôt) *s.* Avisboot *n*, Avi'so *m*, Depeschenschiff *n*.
advisability (äd-wai̯-ſ^ä-bi'l-^i-t^i) *s.* Ratsamkeit *f*. [lich; nützlich.]
advisable (äd-wai̯'-ſ^ə bl) *a.* ☐ ratsam, rät=
advisableness (⁓-n^e ß) *s.* = advisability.
advise (äd-wai̯'ſ) [fr. *aviser*] Ⓣb. I *v/a.* 1. (an)raten, Rat erteilen; ermahnen († to zu); be ⁓d! laß dir raten! — 2. (auch ❀) anzeigen, melden, benachrichtigen (of von); ❀ as ⁓d by ... laut Bericht (Aufgabe) von ... — 3. † to ⁓ oneself überle'gen. — II *v/n.* 4. beratschlagen, sich beraten (with mit); to ⁓ with oneself mit sich zu Rate gehen; F to ⁓ with one's pillow eine Sache beschlafen. — 5. † nachdenken (upon über [*acc.*]). — *Syn.* (1) s. admonish; (2) s. acquaint.
advised (äd-wai̯'ſd) *p.p.* und *a.* ☐ (s. bsd. Art.) 1. überlegt; absichtlich, vorsätzlich; ill ⁓ unüberlegt, unverständig; well ⁓ wohlerwogen. — 2. † bedächtig, behutsam, vorsichtig.
advisedly (äd-wai̯'-ſ^e d-l^i) *adv.* mit Bedacht; klugerweise.
advisedness ↖ (⁓n^e ß) *s.* Bedachtsamkeit *f*; Vorbedacht *m*.
adviser (äd-wai̯'-ſ^ər) *s.* Ratgeber(in).
advising (äd-wai̯'-ſing) *s.* Rat *m* (*SH.*).
advisory (äd-wai̯'-ſ^ə-r^i) *a.* ratgebend, beratend.
advocacy (ä'd-w^o-k^ə-ß^i), *pl.* ⁓ies (⁓ß^i ſ) [mlt.] *s.* Tätigkeit *f* eines Advokaten, Advokatu'r *f*, Anwaltschaft *f*; Verteidigung *f*; *fig.* Befürwortung *f*.
advocate¹ (ä'd-w^o-kät) [lt.] *s.* 1. *jur.* Advoka't *m*, Anwalt *m*, Rechtsbeistand *m* (nur an schottischen und ehm. an englischen Spezialgerichtshöfen, sowie überhaupt im römischen Recht; an gewöhnlichen englischen Gerichtshöfen: counsel); = barrister. — 2. *fig.* (of, ↖ for) Anwalt *m*, Verteidiger (=in), Fürsprecher(in); Verfechter(in).
advocate² (ä'd-w^o-kêt) *v/a.* Ⓣb. *fig.* verteidigen, vertreten, befürworten.
advocateship (ä'd-w^o-kät-schip) *s.* 1. Advokatu'r *f*. — 2. Verteidigung *f*, Fürsprech(er)=amt *n*.

advocation † (ǟd-wᵒ-kēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Anwaltschaft *f*, Verteidigung *f*, Fürsprache *f*.
advowee (ǟd-wau-īʳ) [fr. *a(d)voué*] *s.* Kirchenpatro'n *m*; ~ paramount oberster Kirchenpatron (der König). [Patrona't.
advowson (ǟd-wau-sᵉn) [a/f.] *s.* kirchliches
advt. *abbr.* = advertisement.
aydnamia ⚗ (ǟd-ᵉ-nēʳ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kraftlosigkeit *f*.
adynamic(al) ⚗ (ǟd-ᵉ-nǟʳm-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.*, *med.* kraftlos, schwach.
adynamy ⚗ (ᵃ-dīʳn-ᵃ-mᵉ) *s.* = adynamia.
adytum (ǟʳd-ᵉ-tǒm), *pl.* ~**a** (~ta) [lt.; * grch.] *s.* Alt. Allerheiligste(s) *n* (im Tempel; *a. fig.*); Altarraum *m* einer Kirche.
adz(e) ⚙ (ǟdʃ) [a/e.] **I** *s.* Breitbeil *n*, Deißel *m*, Krumm-axt *f*. — **II** *v/a.* (adz ①c., adze ①b.) mit dem Breitbeil be- [arbeiten.
ae schott. (ē) *a.* = one.
Æacides (ī-ǟʳß-ᵉ-dīf) *npr.*, *myth.* Äaki'de *m*.
Æacus (īʳ-ᵉ-tǒß) *npr.*, *myth.* Ä'akus *m* (König von Ägi'na). [(Polizeibeamter).
ædile (īʳ-dail) [lt.] römisches Alt. Ädi'l *m*
ædileship (~schip) *s.* Amt(sdauer *f*) *n* eines Ädi'len.
Æetes (ī-īʳ-tīf) *npr.* Äe'tes (König v. Ko'lchis).
Ægates ⚲ (ī-gēʳ-tīf) *npr.*: ~ Isles *pl.* Äga'tische Inseln *f/pl.* (westlich von Sizi'lien).
Ægean ⚲ (ī-dʒīʳ-ᵉn) *a.* u. *s.*: ~ (Sea) Ägä'isch(es Meer).
Ægeon (ī-dʒīʳ-ᵉn) *npr.*, Äge'on *m* (*SH.Co.*).
æger (īʳ-dʒᵉʳ) [lt.] *univ.* **I** *a.* krank. — **II** *s.* ärztlicher Entschuldigungsschein.
Ægeus (īʳ-dʒūß) *npr.*, *myth.* Ä'geus *m*.
Ægidius (ī-dʒiʳd-ᵉ-ǒß) *npr.* Ägi'dius *m*.
ægilops ⚗ (īʳ-dʒᵉ-lǒpß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Geschwür *n* im inneren Augenwinkel.
Ægina ⚲ (ī-dʒaiʳ-na) [lt.] *npr.* Ägi'na *n* (grch. Insel). [tisch. — **II** *s.* Ägine't(in).
Æginetan (ī-dʒᵉ-nīʳ-tᵉn) [lt.] **I** *a.* äginе'-
ægis (īʳ-dʒiß) [grch.] *s.*, *myth.* Ä'gis *f* (Schild des Zeus u. der Athe'ne); *fig.* Ägi'de *f*.
Ægle (īʳ-gli) *npr.*, *myth.* Ä'gle *f*.
☛ **Ægypt**, &c. † s. Egypt, &c.
Æmilia (ī-miʳl-ia ⑧) *npr.* Ämi'lia *f*.
Æmilius (ī-miʳl-iǒß ⑧) *npr.* Ämi'lius *m*.
Æneas (ī-nīʳ-ǟß) *npr.*, *myth.* Äne'as *m* (troja'nischer Held). [*f* (E'pos Vergi'ls).
Æneid (īʳ-nī-id od. ī-nīʳ-id) [lt.] *s.* Äneï'de
☛ **ænigma**, &c. s. enigma, &c.
Æolia ⚲ (ī-ōʳ-lia ⑧) *npr.* Äo'lien *n* (Landschaft in Klein-asien).
Æolian¹ (ī-ōʳ-liᵉn ⑧) [lt.] *a.* den Ä'olus (od. Wind) betreffend; æ~ *geol.* äo'lisch; Ä'ols-…; *myth.* the ~ Isles die Äoli'schen (jetzt Lipa'rischen) Inseln; ♪ æ~ harp oder lyre Äolsharfe *f*.
Æolian² (ī-ōʳ-liᵉn ⑧) [lt.] **I** *a.* äo'lisch, aus Äo'lien. — **II** *s.* Äo'lier(in).
Æolic (ī-ǒʳl-ik) *a.* = Æolian².
Æolus (īʳ-ᵉ-lǒß) *npr.*, *myth.* Ä'olus *m* (Gott der Winde).
æon ⚗ (īʳ-ᵉn) [lt., * grch.] *s.* Äo'ne *f* (meist *pl.*), Zeit-alter *n*; Ewigkeit *f*.
æonian (ī-ōʳ-niᵉn) *a.* äo'nisch, ewig.
æra (īʳ-ra) *s.* = era.
aerate, *Am.* **aë**~ ⚗ (ēʳ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* mit Kohlensäure sättigen; ~d water kohlensaures Wasser.
aeration, *Am.* **aë**~ ⚗ (ē-ᵉ-rēʳ-schᵉn) *s.*, *chm.* Durchdri'ngen *n* mit Luft oder Kohlensäure.
aerator, *Am.* **aë**~ ⚙ (ēʳ-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* *chm.* Appara't *m* zur Herstellung kohlensauren Wassers.
aerial, *Am.* **aë**~ (ē-īʳ-rᵉl, a. ē-ēʳr-ᵉl) [lt.] *a.* ◻ 1. luftig, zur Luft gehörend; Luft-…; in der Luft lebend, fliegend oder wachsend; weitS. erhöht; *poet.* ätherisch; ⚓. — 2. aus Luft bestehend; *fig.* wesenlos, eingebildet. — 3. oberirdisch (auch ⚙).
Zu ~ 1: ~ navigation Luftschiffahrt *f*; *paint.* ~ perspective Luftperspekti've *f*; ~ traveller Luftschiffer *m*.
aeriality, *Am.* **aë**~ (ē-ī-rᵉ-ǟʳl-ᵉ-tᵉ), **aerialness**, *Am.* **aë**~ (ē-īʳ-rᵉl-neß) *s.* Luftigkeit *f*; *fig.* Wesenlosigkeit *f*.
aerie, *Am.* **aë**~ (ǟʳ-rᵉ od. īʳ-rᵉ) [fr. *aire*] *s.* 1. Horst *m* (Nest eines Raubvogels); auch *fig.* — 2. Brut *f* eines Raubvogels.
aerification, *Am.* **aë**~ ⚗ (ē-ᵉ-rᵉ-fᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.* 1. Verflüchtigung *f*, Verdampfung *f*. — 2. Verbindung *f* od. Füllung *f* mit Luft.
aeriform, *Am.* **aë**~ ⚗ (ēʳ-ᵉ-rᵉ-fōrm) *a.* luftförmig, gas-artig; *fig.* luftig.
aerify, *Am.* **aë**~ ⚗ (~fai) *v/a.* ①d. 1. mit Luft erfüllen. — 2. in Luft verwandeln. [Luft-…
☛ **aero**…, *Am.* **aëro**…, in Zsgn =
aerodynamics ⚗ (*CT.D.* ē-ᵉ-rᵉ-dai-nǟʳm-ikß, *MU.* ~dᵉ~) [grch.] *s/sg.* (auch *pl.*), *phys.* Aerodyna'mik *f* (Lehre v. der Bewegung &c. gasförmiger Körper). [Luftbeschreibung *f*.
aerography ⚗ (ē-ᵉ-rǒʳg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*
aerolite, ~**lith** ⚗ (ēʳ-ᵉ-rᵉ-lait, ~lith) [grch.] *s.* Meteo'rstein *m*. [teo'r-…
aerolitic ⚗ (ē-ᵉ-rᵉ-liʳt-ik) [grch.] *a.* Me-
aerologic(al ◻) ⚗ (~lǒʳdʒ-ik, ~dʒ-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* die Lehre von der Atmosphäre betreffend. [lo'g(e) *m*.
aerologist ⚗ (ē-ᵉ-rǒʳl-ᵉ-dʒißt) *s.* Aero-
aerology ⚗ (ē-ᵉ-rǒʳl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. den Eigenschaften der Atmosphäre.
aerometer ⚗ (ē-ᵉ-rǒʳm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Luftmesser *m* (Instrume'nt).
aerometric ⚗ (ē-ᵉ-rᵉ-mĕʳ-trik) *a.* aerome'trisch, die Luftmessung betreffend.
aerometry ⚗ (ē-ᵉ-rǒʳm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* von der Luftmessung.
aeronaut ⚗ (ēʳ-ᵉ-rᵉ-nåt) [fr., * grch.] *s.* Luftschiffer(in), Aeronaut(in).
aeronautic(al ◻) ⚗ (ē-ᵉ-rᵉ-nåʳ-tik, ~tᵉ-kᵉl) *a.* aeronautisch; Luftschiffahrts-…
aeronautics ⚗ (~tikß) *s/pl.* (auch *sg.*) Luftschiffahrtskunst *f*, Aeronautik *f*.
aerophane ⊛ (ēʳ-ᵉ-rᵉ-fēn) *s.* Art Gaze *f*.
aerophyte ⚗ ⚘ (ēʳ-ᵉ-rᵉ-fait) [grch.] *s.* Luftpflanze *f*. [beobachtung *f*.
aeroscopy ⚗ (ē-ᵉ-rǒʳß-kᵉ-pᵉ) *s.* Wetter-
aerostat ⚗ (ēʳ-ᵉ-rᵉ-ßtǟt) [grch.] *s.* Luftschiff *n*, -ballon *m*.
aerostatic(al ◻) ⚗ (ē-ᵉ-rᵉ-ßtǟʳt-ik, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* aerosta'tisch, die Luftgleichgewichts-lehre betreffend.
aerostatics ⚗ (~ikß) *s/sg.* (auch *pl.*), *phys.* Aerosta'tik *f*, Luftgleichgewichts-, Luftschiffahrts-lehre *f*.
aerostation ⚗ (ē-ᵉ-rᵉ-ßtēʳ-schᵉn) [grch.] *s.* Aeronau'tik *f*, Luftschiffahrtskunst *f*.
æruginous ⚗ (ī-rūʳ-dʒᵉ-nǒß) [lt.] *a.* auf Grünspan bezüglich, grünspan-ähnlich; patiniert. [*m*; Pa'tina *f*.
ærugo ⚗ (ī-rūʳ-gō) [lt.] *s.* Grünspan
aery ↘ (ēʳ-ᵉ-rᵉ, auch ǟʳ-rᵉ) [lt.] *a.*, *poet.* luftig, äthe'risch.
Æschines (ēʳß-tᵉ-nīf od. īʳß~) *npr.* Ä'schines (grch. Redner, † 314 vor Chr.). [le'isch.
Æschylean (ēß-tᵉ-liʳ-ᵉn od. īß~) *a.* äschy-
Æschylus (ēʳß-tᵉ-lǒß od. īʳß~) *npr.* Ä'schylus *m* (grch. Tra'giker, † 456 vor Chr.).
Æsculapian (ēß-tiū-lēʳ-pᵉ-ᵉn oder īß~) *a.* äskula'pisch, ärztlich.
Æsculapius (ēß-tiū-lēʳ-pᵉ-ǒß od. īß~) *npr.* Äskula'p *m* (Gott der Heilkunde); *fig.* Arzt *m*.
Æson (īʳ-ßǒn) *npr.* Ä'son *m* (Vater des Ja'son).
Æsop (īʳ-ßǒp), auch ~**us** (ī-ßōʳ-pǒß) *npr.* Äso'p(os) *m* (grch. Fabeldichter, 6. Jhr. v. Chr.).
Æsopian (ī-ßōʳ-piᵉn ⑧), **Æsopic** (ī-ßǒʳp-ik) *a.* äso'pisch, nach Art des Äso'p.
æsthete ⚗ (ēʳß-thīt, *MU.* auch īʳß-thīt) *s.* ästhe'tisch gebildeter Mensch.
æsthetic ⚗ (ēß-thēʳt-ik, *MU.* a. īß-thēʳt-ik, ēß-thīʳ-tik, ,īß-thīʳ-tik) [grch.] *a.*, *phls.* ästhe'tisch; geschmackvoll.
æsthetical ⚗ (~ᵉ-kᵉl) *a.* ◻ = æsthetic.
æsthetician ⚗ (ēß-thi-tiʳsch-ᵉn, *MU.* a. īß~) *s.* Ästhe'tiker(in); Kunstkenner(in).
æstheticist ⚗ (ēß-thēʳt-ᵉ-ßißt, *MU.* a. īß~) *s.* Ästhe'tiker(in).
æsthetics ⚗ (ēß-thēʳt-ikß; vgl. a. æsthetic) [grch.] *s/sg.* (auch *pl.*), *phls.* Ästhe'tik *f*.
æstival ⚗ (*MU.* ēʳß-tᵉ-wᵉl oder ᵉ-ßtaiʳ~) [lt.] *a.* sommerlich.
æstivate ⚗ (ēʳß-tᵉ-wēt, īʳß-tᵉ~) [lt.] *v/n.* ①b. *zo.* Sommerschlaf halten.
æstivation ⚗ (ēß-tᵉ-wēʳ-schᵉn od. ī-ßtᵉ~) *s.*, *zo.* Sommerschlaf *m* (auch *fig.*).
æt., **ætat.** *abbr.* = *æta'tis* (ī-tēʳ-tiß) [lt.] im Alter von.
☛ **æther** ↘ (īʳ-thᵉr), &c., s. ether, &c.
☛ **Æthiop**, &c., s. Ethiop, &c.
ætiology ⚗ (ī-tᵉ-ǒʳl-ᵉ-dʒᵉ oder ē-tᵉ-ǒʳl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ursachenforschung *f*.
aetites ⚗ † (ē-ᵉ-taiʳ-tīf) [grch.] *s.*, *min.* Aeti't *m*, Adler-, Klapper-stein *m*.
Ætna ⚲ (ēʳt-na) *npr.* = Etna.
Ætolia ⚲ (ī-tōʳ-lia ⑧) *npr.* Äto'lien *n*.
Ætolian (ī-tōʳ-liᵉn ⑧) **I** *a.* äto'lisch. — **II** *s.* Äto'lier *m*. [admiral 1 ⚓).
A.F. *abbr.* = Admiral of the Fleet (s.
afar (ᵃ-fārʳ) *adv.* 1. (meist from ~) von fern; weither. — 2. (meist ~ off) weit, fern; in weiter Ferne. — 3. † ~ off indirekt (*SH.*).
A.F.B.S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society (Amerikanisch-ausländische Bibelgesellschaft).
afear(e)d †, *provc.* od. *Am.* P (ᵃ-fīrʳd) *p.p.* und *a.* erschrocken; (of) fürchtend (für), besorgt (um) (*SH.*).
affability (ǟf-ᵃ-biʳl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*, Gesprächigkeit *f*; Güte *f*. — *Syn.* *affability* entspringt aus Gutmütigkeit u. bezieht sich meist auf mündl. Verkehr; *courteousness*, auf Geselligkeit beruhend, betrifft die Feinheit der Umgangsweise; *politeness*, auf Bildung beruhend, die Ausdrucksweise; die nächsten Freunde behandelt man mit *familiarity*, Fremde mit *courteousness*. Untergebene gewöhnlich mit *condescension*. [selig, umgänglich; gütig.
affable (ǟʳf-ᵃ-bl) [lt.] *a.* ◻ freundlich, leut-
affableness (ǟʳf-ᵃ-bl-neß) *s.* = affability.
affair (ᵃ-fārʳ) [fr. *affaire*] *s.* Affäre *f*: 1. Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; Sache *f*; Handel *m*; Streit *m*; ⚓. — 2. ⚔ Schar-

mützel *n*, Treffen *n*. — **Syn.** *affair* (1) hat allgemeines, *business* und *concern* persönliches Interesse; *affair* bsd. Staats-, *business* Geschäfts-, *concern* private Angelegenheit.

Zu affair 1: public ~s *pl.* öffentliche Angelegenheiten *f/pl.*; at the head of ~s an der Spitze der Regierung; ~ of honour Ehrenhandel *m*, Duell *n*; ~ of love od. love ~ Liebeshandel *m*; as ~s stand wie die Sachen stehen (liegen); that is not my ~ das geht mich nichts an.

affect¹ (ᵃ-fĕ'kt) [(alt)fr. *affecter*] *v/a.* ①a. 1. † begehren, streben, trachten nach. — 2. neigen zu (*dat.*); vorziehen; Gefallen finden an (*dat.*); gern mögen, lieben. — 3. affektieren, erkünsteln, (er)heucheln; (mit *inf.*) sich stellen als ob ...; to ~ a limp sich hinkend stellen. — 4. nachahmen. — 5. von Tieren und Pflanzen: bewohnen, vorkommen in (*dat.*), auf (*dat.*). — 6. † gleichen (*dat.*) (*SH.*). — **Syn.** *to affect* (3) nach Schein streben, oft mit Heuchelei verbunden; *assume* schließt oft Selbsttäuschung, immer Dünkel ein. — Vgl. ~².

affect² (ᵃ-fĕ'kt) [lt. *affi'cere*] *v/a.* ①a. 1. (ein)wirken auf (*acc.*), beeinflussen; bewegen, (be)rühren; (be)treffen, ergreifen (auch *fig.*). — 2. *med.* angreifen, befallen, anstecken. — **Syn.** *to affect* (1) von Personen und Sachen, freudigen und traurigen Ereignissen; *concern* nur von Personen und traurigen Dingen.

affect³ † (ᵃ-fĕ'kt) [lt.] *s.* = affection.

affectation (ăf-ĕk-tē'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. übertriebene Vorliebe (of für). — 2. Affektiertheit *f*, Künstelei *f*, Ziererei *f*. — 3. Heuchelei *f*, Verstellung *f*; Vorgeben *n*. — **Syn.** *affectation* (3) u. *assumption* unterscheiden sich wie die Verba *to affect* u. *assume* (s. affect¹ *Syn.*).

affected¹ (ᵃ-fĕ'k-tᵉd) [affect¹] *p.p.* u. *a.* ☐ 1. (mst mit well) ergeben, geneigt, gesinnt, zugetan. — 2. affektiert, gekünstelt, geziert; erheuchelt, verstellt.

affected² (~) [affect²] *p.p.* u. *a.* 1. (with) befallen, ergriffen (*fig.* †). — 2. (by, † with) beeinflußt, berührt, bewegt (a. *fig.*).

affectedness (~-nᵉß) *s.* = affectation 2 u. 3.

affecter ↘ (ᵃ-fĕ'k-tᵉʳ) *s.* Nachäffer *m*.

affecting (ᵃ-fĕ'k-ting) *a.* ☐ rührend, ergreifend; feierlich.

affection (ᵃ-fĕ'k-schᵉn) [fr.] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f.* *SH.*) 1. (oft im *pl.*) Wohlwollen *n*, Zuneigung *f*, Liebe *f* (for, ↘ to, towards, upon für). — 2. Einfluß *m*, Einwirkung *f*. — 3. Affe'kt *m*, Gemütsbewegung *f*, Stimmung *f*; Rührung *f*; † Leidenschaft *f*, Lust *f*. — 4. † = affectation. — 5. *med.* krankhafter Körperzustand; Affektio'n *f*, Erkrankung *f*, Leiden *n*. — 6. *math.*, *phys.* Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*. — **II** ↘ *v/a.* ①a. 7. Neigung fühlen für, lieben. — **Syn.** *love* allgemein, *attachment* tiefer u. ernster als *affection* (1); *fondness* Gernhaben (Personen und Dinge); *charity* christliche Liebe.

affectional (ᵃ-fĕ'k-schᵉ-nᵉl) *a.* leidenschaftlich, die Gemütsbewegung betreffend.

affectionate (~nät) *a.* ☐ 1. herzlich, gütig; liebevoll, wohlwollend, zärtlich; Briefschluß: your ~ son, &c. dein dich liebender Sohn &c. — 2. † (to) eingenommen für, geneigt zu; eifrig bei. — **Syn.** *affectionate* (1) und *kind* immer im guten Sinne: *affectionate* charakterisiert das Gefühl und richtet sich auf e-n bsd. Gegenstand, *kind* dagegen auf Gegenstände allgemein; *fond of* gernhabend (Personen, Tiere, Sachen): *affectionate* sind zB. Verwandte, *kind* Nachbarn, *fond* Eltern.

affectionateness ↘ (ᵃ-fĕ'k-schᵉ-nät-nᵉß) *s.* Innigkeit *f*, Liebe *f*; Wohlwollen *n*.

affectioned (ᵃ-fĕ'k-schᵉnd) *a.* 1. fast † ergeben, zugetan. — 2. † eingebildet (*SH.*).

affective (~tiw) *a.* ☐ Gemüts...

affeer (ᵃ-fiʳ) [mlt.] *v/a.* ①a. 1. *jur.*: die Höhe einer Geldbuße bestimmen. — 2. † bestätigen (*SH.M.*). [/einer Geldstrafe.]

affeerment (ᵃ-fiʳ-mᵉnt) *s. jur.* Festsetzung

afferent ♁ (ă'f-ᵉ-rĕnt) [lt.] *a.*, *physiol.* zuführend, Empfindungen übertragend.

affet(t)uoso ♪ (a-fĕt-ᵘ-ō'-ßo) [it.] *adv.* mit Wärme und Gefühl.

affiance (ᵃ-fai'-ᵉnß) [a/f.] **I** ↘ *s.* 1. Vertrauen *n* (in, ↘ on auf [*acc.*]). — 2. Verlobung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (oneself sich) verloben, versprechen (to mit; meist *pass.*); her ~d (husband) ihr Bräutigam; his ~d (wife) seine Braut. — 4. ↘ mit Vertrauen erfüllen.

affiant *Am.* (~ᵉnt) [a/f.] *s. jur.* Zeuge, der seine Aussage beschwört. [zettel *m*.]

affiche *Am.* (ᵃ-fi'sch) [fr.] *s.* Anschlag-

affidavit (ăf-ᵉ-dē'-wit) [mlt.] *s. jur.* Affida'vit *n* (schriftliche eidliche Erklärung); to make (oder take) an ~ eidlich erhärten. — **Syn.** *affidavit* schriftlich beschworene Aussage; *statutory declaration* schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt; *affirmation* mündliche Bekräftigung; s. auch evidence.

affiliate (ᵃ-fi'l-iēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. 1. an Kindes Statt annehmen, adoptieren. — 2. in e-e Gemeinschaft aufnehmen; *fig.* zugesellen; ~d societies *pl.* Zweigvereine *m/pl.* (unter-ea. od. mit dem Hauptverein verbunden). — 3. *jur.*: die Vaterschaft gerichtlich zuschreiben (on, upon, to [*dat.*]).

affiliation (ᵃ-fil-iē'-schᵉn ⑧) [fr.] *s.* 1. Annahme *f* an Kindes Statt, Adoptio'n *f*; *fig.* Verwandtschaft *f*. — 2. Aufnahme *f* als Mitglied &c.; *fig.* Verbindung *f*. — 3. *jur.*: gerichtliche Zuschreibung der Vaterschaft (auch *fig.*).

affined ↘ (ᵃ-fai'nd) [fr.] *a.* 1. verwandt, verbunden. — 2. verpflichtet (*SH.O.*).

affinity (ᵃ-fi'n-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉʃ) [fr. *affinité*, * lt. *affi'nitas*] *s.* 1. Verwandtschaft *f* durch Heirat &c. (to mit), Verschwägerung *f*. — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f* v. Rassen &c. (with mit). — 3. ♁ chemische Verwandtschaft. — 4. † Anhang *m* (*SH.O.*). — **Syn.** s. alliance.

affirm (ᵃ-fö'ʳm) [lt. *affirma're*] ①a. **I** *v/a.* 1. behaupten, versichern, bejahen. — 2. bekräftigen; Urteil &c. bestätigen. — **II** *v/n.* 3. behaupten; beteuern. — 4. *jur.* feierlich versprechen, die Wahrheit zu sagen. — **Syn.** (1) s. assert.

affirmable (ᵃ-föʳ-mᵉbl) *a.* ☐ (of) behauptbar, bestätigungsfähig.

affirmance ↘ (~mᵉnß) *s.* Behauptung *f*.

affirmant (ᵃ-föʳ-mᵉnt) **I** *a.* 1. behauptend &c. (s. affirm). — **II** *s.* 2. Behauptende(r) *m* &c. — 3. *jur.* Zeuge, der ein feierliches Wahrheitsversprechen gibt.

affirmation (ăf-ᵉʳ-mē'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Bejahen *n*. — 2. Behauptung *f*, Versicherung *f*. — 3. Bekräftigung *f*, Bestätigung *f*. — 4. *jur.* feierliches Versprechen an Eides Statt (bei Quäkern). — **Syn.** s. affidavit.

affirmative (ᵃ-föʳ-mᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. bejahend, behauptend, positi'v (*ant.* negative). — 2. zustimmend. — **II** *s.* 3. Bejahung *f*; to answer in the ~ bejahend antworten; to be for the ~ seine Stimme dafür abgeben. — 4. Zustimmung *f*; *parl.* (stets mit the) mit „Ja" stimmende Partei.

affirmatory (ᵃ-föʳ-mᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* bejahend, behauptend. [Bejaher(in).]

affirmer (ᵃ-föʳ-mᵉʳ) *s.* j. der behauptet,

affix¹ (ᵃ-fi'kß) [lt. *affi'go*] *v/a.* ①c. 1. (an-) heften, befestigen (to, on, upon an); anhängen, anschlagen. — 2. Siegel &c. beifügen, aufdrücken (to *dat.*); to ~ ridicule to a p. j-m den Stempel des Lächerlichen aufdrücken. — **Syn.** *to affix* (2) einer Urkunde ein Siegel; *annex* ein Gebiet einem Lande; *attach* einer Person Tadel; *subjoin* Nachschrift einem Briefe.

affix² (ă'f-ikß), *pl.* ~es (ă'f-ᵉ-kßᵉʃ) [fr. *affixe*] *s.* 1. Anhang *m*. — 2. ♁ *gram.* Affi'x *n* (angehängte Silbe). [Beifügung *f*.]

affixture ↘ (ᵃ-fi'kß-tschᵉʳ) *s.* Anfügung *f*,

afflated (ᵃ-flē'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* begeistert.

afflation (ᵃ-flē'-schᵉn) [lt.] *s.* Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Eingebung *f*, Begeisterung *f*.

afflatus (~tᵉß) [lt.] *s.*, *fig.* höhere Eingebung, Begeisterung *f*.

afflict (ᵃ-fli'kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. betrüben, kränken; peinigen, quälen, heimsuchen. — 2. (oneself) sich bekümmern, sich grämen (at über [*acc.*]).

afflicted (ᵃ-fli'k-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. (at, by, with) niedergeschlagen durch, betrübt über (*acc.*), elend. — 2. (with) krank, leidend an (*dat.*), behaftet mit; a. *fig.* — **Syn.** *afflicted* (1), *distressed* u. *troubled* bezeichnen einen in der Richtung ihrer Reihenfolge abnehmenden Grad von Betrübtheit: man ist *afflicted* oder *grieved* über den Tod eines Angehörigen, *distressed* über Unglücksfälle in der Familie, *troubled* über geschäftliche Widerwärtigkeiten.

afflicter ↘ (ᵃ-fli'k-tᵉʳ) *s.* Peiniger(in). [lich.]

afflicting (~ting) *a.* ☐ betrübend, schmerz-

affliction (ᵃ-fli'k-schᵉn) [fr. *id.*, * lt. *afflictio'n-em*] *s.* 1. Betrübnis *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Trauer *f*. — 2. Schmerz *m*, Jammer *m*, Elend *n*, Not *f*, Mißgeschick *n*. — **Syn.** *pain* meist körperlicher Schmerz; *grief* (sehr oft: anhaltender) Seelenschmerz; schwächer: *sorrow*; stärker: *affliction* (2), das sich mehr auf die Tatsache bezieht (zB. den Verlust e-s Kindes).

afflictive (ᵃ-fli'k-tiw) [mlt.] *a.* ☐ (to) betrübend, kränkend, schmerzlich für.

affluence (ă'f-lᵘ-ĕnß) [fr. *id.*, * lt. *affluē'ntia*] *s.* 1. ↘ Zu-, Zusammen-fluß *m* (*CL.*). — 2. *fig.* Überfluß *m*, Reichtum *m*.

affluent (ă'f-lᵘ-ĕnt) [fr. *id.*, * lt. *afflue'nt-em*] **I** *a.* ☐ 1. reichlich fließend. — 2. *fig.* Überfluß habend, reichlich. — 3. (in,

with) wohlhabend (auch *fig.*). — **II** *s.* 4. Nebenfluß *m.*

afflux (ǎ'f-lǒkß) [fr., * mlt.] *s.* Zufließen *n*, Zufluß *m.*

affluxion ↘ (ǎ-flǒ'k-schᵉn) *s.* = afflux.

afford (ǎ-fō'ʳd ⑨) [a/e.] *v/a.* ①a. **1.** geben, gewähren, bewilligen; erteilen, bieten; Hilfe leisten; Freude *rc.* bereiten; Gewinn einbringen, verschaffen; Früchte hervorbringen; to ~ means Mittel an die Hand geben. — **2.** (mit can oder may, oft mit folgd. to u. *inf.*) fertig bringen; imstande sein, ermöglichen; Kosten bestreiten, aufbringen, erschwingen; I can ~ it meine Mittel gestatten es mir; that is all I can ~ das ist alles, was ich leisten kann. — **3.** ❁ ablassen, verkaufen.

affordable (ǎ-fō'ʳ-dᵉbl ⑨) *a.* gewährbar.

affording (~ding) *a.* gewährend; fruchtbar; freigebig, hilfreich.

afforest (ǎ-fŏ'ʀ-ᵉßt) *v/a.* ①a. aufforsten.

afforestation (ǎ-fŏʀ-ᵉ-ßtē'-schᵉn) [mlt.] *s.* **1.** Aufforstung *f.* — **2.** aufgeforstetes Land.

affranchise (ǎ-frǎ'n-tschīs u. ~tschǎls) [fr.] *v/a.* ①b. befreien, freigeben.

affranchisement (ǎ-frǎ'n-tschis-mᵉnt) *s.* Befreiung *f.*

affray (ǎ-frē') [fr. *effrayer*] **I** fast † *v/a.* ①a. (er-, ab-)schrecken. — **II** *s.* Schlägerei *f*, Tumult *m*, Auflauf *m* (auch jur.).

affright (ǎ-frai't) [a/e.] **I** † od. *poet.*, *v/a.* ①a. (er)schrecken; abschrecken (from von); to be ~ed at ... sich entsetzen vor (*dat.*). — **II** fast † *s.* Schreck(en) *m*, Schreckbild *n.*

affrighted ↘ (ǎ-frai'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ erschreckt, entsetzt.

affront[1] (ǎ-frǒ'nt) [fr.] *v/a.* ①a. **1.** beschimpfen, beleidigen. — **2.** *fig.* trotzen, die Stirn bieten (*dat.*). — **3.** † begegnen (*dat.*). — Vgl. ~[2].

affront[2] (~) [affront[1]] *s.* **1.** Beschimpfung *f*, Beleidigung *f*; Schimpf *m*, Schande *f.* — **2.** † Trotzbietung *f.* — ***Syn.*** *affront* (1) absichtliche und meist öffentliche, *offence* nicht notwendig absichtliche, *insult* schimpfliche und persönliche, *outrage* gröbliche Beleidigung oder Mißhandlung: *insult* in stärkster Form.

affronted (ǎ-frǒ'n-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ beleidigt, böse (at über [*acc.*]).

affrontee (ǎ-frǒ'n-tī oder fr. Ausspr. ǎ-frǫ-tē') [fr. *affronté*] *a.*, *her.* mit dem Gesicht einander zugekehrt.

affronter (ǎ-frǒ'n-tᵉʳ) *s.* Beleidiger(in), Beschimpfer(in).

affrontive ↘ (ǎ-frǒ'n-tiw) *a.* beleidigend, beschimpfend.

affusion (ǎ-fjū'-ʃᵉn) [fr.] *s.* Begießen *n*, Besprengen *n* (auch *fig.*).

affy † (ǎ-fai') [a/f.] **I** *v/a.* verloben. — **II** *v/n.* vertrauen (in auf [*acc.*]).

Afghan (ǎ'f-gǎn) [*Afghāna*, angebl. Enkel des Königs Saul] **I** *s.* Afgha'ne *m*, Afgha'nin *f.* — **II** *a.* afgha'nisch.

Afghanistan ♁ (ǎf-gǎ-nᵉ-ßtǎ'n oder ǎf-gǎ'n-ᵉ-ßtǎn) *npr.* Afghanistā'n *n.*

afield (ǎ-fī'ld) *adv.* u. präd. *a.* **1.** auf dem (Schlacht-)Felde; aufs Feld, in die Schlacht. — **2.** von Hause weg, in die Weite, draußen; *fig.* vom rechten Wege ab.

afire F (ǎ-fai'ʳ) *adv.* u. präd. *a.* brennend, in Feuer (auch *fig.*).

aflame (ǎ-flē'm) *adv.* u. präd. *a.* in Flammen; *fig.* aufgeregt.

afloat (ǎ-flō't) *adv.* u. präd. *a.* **1.** ⚓ flott, schwimmend (a. *fig.*); auf dem Meere; ⚓. — **2.** überschwemmt. — **3.** schwebend. — **4.** *fig.* aus aller Verlegenheit, über Wasser. — **5.** *fig.* in Tätigkeit, im Gange; u'mlaufend; ⚓. — **6.** *fig.* ungewiß, unsicher.

Zu ~ 1 u. 5: to bring (get od. set) ~: a) ein Schiff flott machen, b) in Gang oder Umlauf bringen.

aflush ↘ (ǎ-flǒ'sch) *adv.* u. präd. *a.* errötend, erglühend.

afoam (ǎ-fō'm) *adv.* u. präd. *a.* schäumend.

afoot ⑥ (ǎ-fŭ't) *adv.* und präd. *a.* **1.** zu Fuß. — **2.** *fig.* in Bewegung, im Gange. — **3.** † das Fußvolk betreffend (*SH.*).

afore †, doch noch ⚓ (*ant.* abaft) u. *provc.* (ǎ-fō'ʳ ⑨) = before.

aforehand ⑥ † oder *provc.* (~hǎnd) *adv.* vorher, im voraus.

aforenamed (~nēmd) *a.* vor(her)genannt, obig.

aforesaid (~ßēd) *a.* vorher erwähnt.

aforethought (~thǫt) *p.p.* u. *a.* vorbedacht; vorsätzlich.

aforetime (~taim) *adv.* vormals, ehemals.

afoul ↘ (ǎ-fau'l) *adv.* und präd. *a.* nicht frei; verwickelt; ⚓ a vessel ran ~ of us ein Schiff stieß mit uns zusammen.

afraid (ǎ-frē'd) [*p.p.* v. † afray = affray] präd. *a.* ängstlich, bange, beunruhigt, erschrocken (of um, wegen, über [*acc.*]); to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*); to make a p. ~ j-m bange machen, j-n erschrecken. — ***Syn.*** *afraid* drückt einen viel geringeren Grad von Furcht aus als *terrified* oder *frightened*. In der Umgangssprache erhält I am ~ fast die Bedeutung von: „ich vermute, ich bin geneigt zu glauben", wo aus Höflichkeit ein Bedauern ausgedrückt werden soll, das jedoch oft nicht empfunden wird.

afreet (ǎ-frī't, *MU.* ǎ'f-rīt) *s.* = afrit.

afresh F (ǎ-frē'sch) *adv.* von frischem, von neuem, wieder.

Afric (ǎ'f-rīk) **I** *npr/f.*, *poet.* Afrika *n* (*SH.*). — **II** ↘ *a.* afrikanisch.

Africa ♁ (~rᵉ-ka) *npr/f.* Afrika *n.*

African (~tᵉn) **I** *a.* afrika'nisch. — **II** *s.* Afrika'ner(in), Neger(in).

Africander (ǎ'f-rᵉ-kǎn-dᵉʳ) [holl.] *s.* Afrika'nder(in) (Abkömmling europäischer [bsd. holländischer] Ansiedler in Süd-afrika).

afrit (ǎ-frī't, *MU.* ǎ'f-rīt) [ar.] *s.*, *myth.* ein böser Dä'mon.

afrite (ǎ-frai't, *MU.* ǎ'f-rīt) *s.* = afrit.

afront † (ǎ-frǒ'nt) *adv.* gegenüber.

aft ⚓ (aft) [a/e.] *a.* und *adv.* achtern (im Schiffe) hinten; achter-aus; to bring the wind ~ vor dem Winde ablaufen (den Wind in den Rücken bekommen); right ~ gerade von hinten; to haul ~ the sheets die Schoten anholen.

aft. *abbr.* = after; afternoon.

after (a'f-tᵉʳ) [a/e.: dtsch After, ndd. achter] **I** *adv.* **1.** (Raum) hinten, nach. — **2.** (Zeit) († at ~) nachher, hinterher, darauf; ⚓. — **II** *prp.* **3.** (Raum, Reihenfolge) († at ~) hinter, ⚓ achter; hinter ... her; nach, bsd. bei Zeitwörtern der Bewegung sowie bei to be; ⚓. — **4.** (Zeit) nach; ⚓. — **5.** (Zweck) wegen, betreffs, über. — **6.** (Vorbild, Grund) nach, gemäß, entsprechend; infolge; ⚓. — **III** *cj.* **7.** (Zeit) nachdem. — **IV** *a.* **8.** (Raum) hintere(r, s); ⚓ Achter-... — **9.** (Zeit) (nach)folgend, später; ⚓. — ***Syn.*** *after* (II) (oft *fig.*) auf Raum, Zeit u. Reihenfolge, *behind* (a. *fig.*) auf Raum, *subsequent to* auf Zeit, ↘ auf Reihenfolge bezüglich.

Zu after 2: a year ~ ein Jahr später; the year ~ im folgenden Jahre.

Zu ~ 3: to be ~ a th. et. erstreben, vorhaben; to be ~ a p. hinter j-m her sein, j-s Freundschaft *rc.* suchen; they run ~ each other sie laufen einander nach; shall we ~ them? sollen wir ihnen nach? (*SH. H. VI b, 5, 2, 27*).

Zu ~ 4: ~ that darauf, hierauf; day ~ day ein Tag nach dem andern, Tag für Tag; the day ~ to-morrow übermorgen; the week ~ next die übernächste Woche; one ~ another nacheinander; one ~ the other eine(r, s) nach dem andern.

Zu ~ 6: ~ this fashion auf diese Weise; ~ all nach oder bei alledem, endlich, übrigens, am Ende (doch).

Zu ~ 9: in ~ days in Zukunft. —

☞ Zusammensetzungen mit after lassen sich beliebig viele bilden; Bedeutung meist: (nach)folgend, nachherig, schließlich, später (zukünftig) oder zu spät (kommend), nach-..., Nach-...

after-*acceptation* ⑥ (a'f-tᵉʀ-ǎk-ßᵉp-tē'-schᵉn) *s.* **1.** ↘ zweite oder nachherige Bedeutung. — **2.** ❁ spätere Annahme.

~account (a'f-tᵉʀ-ᵉ-kaunt) *s.* **1.** spätere Berechnung. — **2.** ❁ Nachforderung *f.*

~act ⑥ ↘ (~ǎkt) *s.* folgende Handlung.

~ages ⑥ (~ē-dʃᵉs) *s pl.* die kommenden Jahrhunderte *n pl.*; Zukunft *f*; Nachwelt *f.*

afterbirth (a'f-tᵉʳ-bōʳth) *s.*, *med.* Nachgeburt *f.*

after-*body* ⚓ (a'f-tᵉʳ-bŏd-ᵉ), *pl.* **~bodies** (~bŏd-ᵉs) *s.* Achterschiff *n.*

aftercast ↘ (a'f-tᵉʳ-kaßt) *s.* Ergebnis *n* e-s Versuches.

afterclap (~klǎp) *s.* **1.** nachträglicher (unerwarteter) Schlag, z. B. bei einem Gewitter; *fig.* nachträgliche Überraschung. — **2.** *fig.* unangenehmes Nachspiel, Querstrich *m.*

after-cost (~kǫßt) *s.* **1.** schließliche Kosten *pl.* — **2.** ❁ Nachkosten *pl.* (nachträgliche Kosten).

aftercrop (~krŏp) *s.* Nach-ernte *f.*

after-*damp* ⑥ ⚒ (a'f-tᵉʳ-dǎmp) *s.* Nachschwaden *m.*

~day ⑦ (~dē) *s.* **1.** künftiger Tag. — **2.** **~s** *pl.* Folgezeit *f*; Nachwelt *f.*

~deck ⚓ (~dĕk) *s.* Achterdeck *n.*

~dinner (~din-ᵉʳ) **I** † *s.* Zeit *f* unmittelbar nach Tisch. — **II** jetzt: *a.* (nur attrib.) nach dem Essen (stattfindend); Nachtisch-...; weitS. Nachmittags-...

~enquiry † (a'f-tᵉʀ-ᵉn-kwai-rᵉ) *s.* = ~inquiry.

~eye † (af-tᵉʀ-ai') *v/a.* j-n im Auge behalten.

~game ⑥ (a'f-tᵉʳ-gēm) *s.* **1.** neues Spiel. — **2.** *fig.* neuer Versuch, das Verlorene wiederzugewinnen.

~glow ⑥ (~glō) *s.* Nachglühen *n.*

~grass ⑤ (~graß) *s.* = aftermath 2.

~growth ⑥ (~grōth) *s.* Nachwuchs *m.*

~guard ⑥ ⚓ (~gārd) *s.* Achterwache *f.*

~hand (~hǎnd) *s.* nachher eingetretener Arbeiter.

~hold ⚓ (~hōld) *s.* Achterraum *m.*

after-hours (a′f-tᵊr-aūʳʃ) *s/pl.* 1. nachfolgende Stunden *f/pl.* — 2. Folge(zeit) *f.*
afterings *provc.* (a′f-tᵊ-rinǵs) *s/pl.* letzte (Nach-)Milch.
after-*inquiry* † (a′f-tᵊr-in-kwai-rᵊ) *s.* spätere Untersuchung (*SH.*).
~-life ⓢ (af′-tᵊr-laif) *s.* 1. späteres oder zukünftiges Leben. — 2. das noch übrige Leben; spätere Jahre *n/pl.*
~-love † (~-lȫw) *s.* spätere Liebe.
aftermath (~-māth) *s.*, *agr.* 1. Nach-ernte *f* (auch *fig.*). — 2. Grum(me)t *n*, Spätheu *n.* [Zusammenkunft (*SH.*).]
after-*meeting* † (~-mi′-tinǵ) *s.* spätere
~-morn (~-moʳn) *s.* folgender Morgen.
aftermost (*MU.* a′f-tᵊr-mᵊst, ~mōst) **I** *a.* meist ⚓: achterst, hinterst. — **II** *s.* ⚓ Achterschiff *n.*
afternoon (af-tᵊr-nū′n) **I** *s.* 1. Nachmittag *m.* — 2. *fig.* Abend *m*, zB. ~ of life Lebens-abend. — **II** *a.* (nur attributiv) 3. Nachmittags-…
afternoon-service ⓢ (af-tᵊr-nū′n-ßöʳ′-wiß) *s.* Nachmittagsgottesdienst *m.*
afternoon-tea ⓢ (af-tᵊr-nū′n-ti) *s.* Nachmittagstee *m*, Vesperbrot *n.*
after-*pains* ⓢ (a′f-tᵊr-pēnʃ) *s/pl.*, *med.* Nachwehen *pl.*
~-part (~-pāʳt) *s.* 1. folgender Teil; Hinterteil *n.* — 2. ⚓ = ~-body.
~-payment (~-pē-mᵉnt) *s.* Nachzahlung *f*, Nachschuß *m.*
afterpiece (~-pīß) *s.* 1. *thea.* kleines Lustspiel &c. nach dem eigentlichen Stück, Nachspiel *n.* — 2. ⚓ Ruderhacke *f.*
after-*reckoning* (a″f-tᵊr-re′k-ᵊ-ninǵ) *s.* 1. endgültige Abrechnung. — 2. Nachberechnen *n.*
~-sail ⓣ ⚓ (~-ßēl) *s.* Achtersegel *n*, bsd. **~s** *pl.* Achter-quartier *n*, -segel *n/pl.*
~-season ✽ (~-ßīʃn) *s.* stille Zeit.
~-shine (~-schain) *s.* = ~-glow (a. *fig.*).
~-spring ↖ (~-ßprinǵ) *s.* Nach-, Spätfrühling *m.* [(bsd. nach dem Tode).]
~-state ⓢ (~-ßtēt) *s.* zukünftiger Zustand
~-sum ✽ (~-ßöm) *s.* Restsumme *f.*
~-supper † (af-tᵊr-ßö′p-ᵊr) *s.* u. *a.* (Zeit *f*) nach dem Abendessen. [(auch *fig.*).]
~-taste (a′f-tᵊr-tēßt) *s.* Nachgeschmack *m*
afterthought (~-thāt) *s.* 1. nachträglicher Einfall. — 2. (oft *b.s.*) Hintergedanke *m.* — 3. zu späte Einsicht.
after-*time* ⓣ (~-taim) *s.* 1. Überstunden *f/pl.* — 2. **~s** *pl.* zukünftige Zeiten *f/pl.*, Folgezeit *f.*
~-tossing (~-tȫß-inǵ) *s.* Nachbrausen *n*, Wellenschlagen *n* der See nach einem Sturme.
~-touch (a′f-tᵊr-tötsch) *s.* 1. *phot.* Retuschieren *n.* — 2. *paint.* Nachmalen *n.*
~-trial ⓢ (~-trai-ᵊl) *s.* Nachprobe *f*; spätere Erfahrung, zweites Verhör &c. (s. trial).
afterward(s) (a′f-tᵊr-wᵊrd[ʃ]) *adv.* (Zeit) nachher, hernach, nachmals, später.
after-*wise* ⓣ (~-waiʃ) *a.* zu spät klug.
~-wit ↖ ⓣ (~-wit) *s.* zu späte Einsicht.
~-wrath ⓣ ↖ (~-rāth) *s.* späterer Zorn.
~-years (~-jīʳʃ) *s/pl.* spätere Jahre *n/pl.*, Zukunft *f.* [— **II** *s.* Achterraum *m.*]
aftmost ⚓ (a′ft-mōßt) **I** *adv.* ganz achter.
aftward(s) ⚓ (a′ft-wᵊrd[ʃ]) *adv.* achterwärts, nach hinten.

A.-G. *abbr.* = Adjutant-General; Attorney-General.
aga (ā′-gā, ᵊ-gā′, ā′g-a, ē′-ga) *s.* = agha.
again (ᵊ-gē′n, weniger gut ᵊ-gē′n) [a/e.] *adv.* 1. wieder(um), von neuem, nochmals, noch einmal; zurück; ✝. — 2. außerdem, ferner, ebenfalls, und dann, noch dazu. — 3. F noch einmal oder nochmal; as much ~ zweimal so viel; half as large ~ as … 1½ mal so groß als … — 4. and(er)erseits, dagegen, hingegen, aber. — 5. bei *v.*, die etwas Hör-, Sicht- od. Fühl-bares, e-e Krankheit &c. bezeichnen, oft: davon, infolgedessen; Gegen-…, wi(e)der-…; auch die Intensität ausdrückend: heftig, stark; he told us the story and roared ~ er erzählte uns die Geschichte und lachte dabei laut auf.
Zu ~ 1: ~ and ~ immer wieder, wiederholt, oftmals; now and ~ dann und wann, hin und wieder; over ~ noch einmal; to return ~ wieder zurückkehren.
against (ᵊ-gē′nßt, auch ᵊ-gē′nßt) **I** *prp.* 1. (Raum) gegenüber (jetzt meist over ~). — 2. (Nähe und *fig.*) gegen, (bis) an, vor, bei; the picture hangs ~ the wall das Bild hängt an der Wand. — 3. (Richtung und *fig.*) gegen, wider (feindlich); that is ~ the rules das verstößt gegen die Regeln. — 4. ↖ (Zeit) in Erwartung (mit *gen.* od. von …); für (die Zeit [von …]), bis; ✝. — 5. (Ausgleichen, Abwägen) gegen, für. — **II** fast †, sonst F (oft bei *SC.*), P und *provc.*, *cj.* 6. gegen (od. um) die Zeit, da, daß od. wenn; ehe; ~ he comes gegen die Zeit, da(ß) er kommt, wenn er kommt. — ***Syn.*** *against* (3) bezeichnet geringeren Widerstand als *in spite of* trotz; jur. steht *versus* ko′ntra statt *against.*
Zu ~ 4 ↖: ~ my return bis zu m-r Rückkehr; ~ time innerhalb bestimmter Zeit zu vollenden, zB. a match (oder race) ~ time ein Wettkampf, der innerhalb der festgesetzten Zeit auszufechten ist; to work ~ time arbeiten, um in der festgesetzten Zeit fertig zu werden; daher: ~ time oft auch: mit aller Anstrengung.
agalloch(um) ⤳ ⚘ (ᵊ-gä′l-ök, ~-ᵊm) [grch.] *s.* Adlerholz *n* (*Aquila′ria aga′llocha*).
agalmatolite ⤳ (äg-ᵊl-mä′t-ᵊ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Bildstein *m*, Speckstein *m.*
Agamemnon (äg-ᵊ-mē′m-nön) [grch.] *npr.* Agame′mnon *m* (Führer der Griechen vor Troja). [schlecht(s)los.]
agamous ⤳ ↖ (ä′g-ᵊ-möß) [grch.] *a.* ge-
agamy ⤳ (ä′g-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* Ehelosigkeit *f.*
Aganippe (äg-ᵊ-ni′p-ᵉ) *npr.* Agani′ppe *f*: 1. Nymphe. — 2. *poet.* Musenquell. — 3. *fig.* a~ poetische Kraft.
agape¹ (*MU.* ᵊ-gē′p, *CTD.* auch ᵊ-gā′p) [gape] *adv.* und präd. *a.* gaffend, mit offenem Munde; to be (od. stand) ~ gaffen.
aga*pe*² (ä′g-ᵊ-pi) [grch.], *pl.* lt. **~pæ** (~pi) oder ↖ engl. **~pes** (~pīʃ) *s.* Liebesmahl *n* der ersten Christen.
agaric ⚘ (ä′g-ᵊ-rik od. ᵊ-gä′r-ik) [grch.] **I** *s.* Blätter-pilz *m*, -schwamm *m* (*Aga′ricus*). — **II** *a.* Pilz-…, Schwamm-…; *min.* ~ mineral Bergmilch *f.*

agasp ↖ (ᵊ-gā′ßp) [gasp] *adv.* keuchend; *fig.* eifrig, voller Eifer.
agate¹ (ä′g-ᵊt) [fr.] *s.* 1. ⤳ *min.* Acha′t *m.* — 2. *Am. typ.* Pariserschrift *f* (in England ruby; s. ds.) — 3. † winzige Person, Kerlchen *n* (*SH.*).
agate² *provc.*, sonst ↖ (ᵊ-gē′t) [gate] *adv.* u. präd. *a.* im Gange, in Gang (a. *fig.*); what is ~ here? was geht hier vor?
agate-burnisher ⊙ (ä′g-ᵊt-böʳ-nᵊ-schᵊr) *s.* Polier-, Vergolde-stein *m.*
agate-mill (~-mil) *s.* Achatschleiferei *f.*
Agatha (ä′g-ᵊ-tha) *npr.* Aga′the *f* (Bn.).
agaty ⤳ ↖ (ä′g-ᵊ-tᵉ) *a.* achat-artig.
agave ⤳ ⚘ (ᵊ-gē′-wᵉ) [lt., grch.] *s.* hundertjährige A′loe, Agave *f.*
agaze (ᵊ-gē′ʃ) *adv.* und präd. *a.* staunend.
agazed † (ᵊ-gē′ʃd) *p.p.* u. *a.* staunend (*SH.*).
age (ēdʒ) [fr.] **I** *s.* 1. (Lebens-)Alter *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ✝. — 2. Lebens-Reife *f*; Mündigkeit *f*; ✝. — 3. Bejahrte(r); kollekti′v: alte Leute *pl.* (bsd. *SH.*). — 4. Zeit *f*, Zeitalter *n*; *geol.* Perio′de *f*; ✝. — 5. Generatio′n *f*, Menschenalter *n.* — 6. unendlich lange Zeit, Ewigkeit *f*; auch: Jahrhundert *n*; ✝. — **II** *v/n.* ①b. 7. altern, bejahrt werden. — **III** *v/a.* ①b. 8. alt machen. — ***Syn.*** *age* (1) allg. Lebensalter, *old* ~, *oldness* hohes Alter von Lebewesen und Dingen, *seniority* höheres Dienstalter.
Zu ~ 1: he is thirty years of ~ er ist 30 Jahre alt; what ~ are you (of)? wie alt sind Sie?; at the ~ of … im Alter von …; she bears her ~ well sie hält sich gut für ihr Alter; old (oder great) ~ (hohes) Alter, Greisenalter *n.*
Zu ~ 2: to be under ~ minore′nn, minderjährig, unmündig sein; under ~ Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*; to be of ~ majore′nn, volljährig, mündig sein; to come of ~ mündig werden; full ~ Mündigkeit *f*, Volljährigkeit *f*; ~ of discretion Jahre *n/pl.* des Verstandes (14. Lebensjahr).
Zu ~ 4: at this ~ heutzutage; in ~s to come in künftigen Zeiten; the Dark (od. Middle) Ages *pl.* Mittelalter *n.*
Zu ~ 6: for ~s auf lange Zeit; it is quite an ~ since I saw you es ist eine Ewigkeit her, daß ich Sie nicht gesehen habe; what an ~ you are! wie lange Sie brauchen!
aged (ē′-dʒᵉd od. bsd. 2: ēdʒd) **I** *p.p.* u. *a.* (↖ □) 1. alt, bejahrt (a. *fig.*). — 2. im Alter von …, …jährig. — **II** *s.* 3. the ~ *pl.* die Bejahrten, Alten. — ***Syn.*** *elderly* ziemlich alt, ältlich; *old* allgemeiner als *aged*; *ancient* ehemalig; *antique* altertümlich; vgl. auch ancient.
agedness (ē′-dʒᵉd-nᵉß) *s.* (hohes) Alter.
agee schott. u. *Am.* (ᵊ-dʒī′) schief; *fig.* verschroben.
ag(e)ing (ē′-dʒinǵ) [age] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. alternd; altmachend. — **II** *s.* 2. Altern *n*; Altmachen *n.* — 3. ⊙ Trocknen *n.*
ageless (ē′dʒ-lᵉß) *a.* ohne Alter, nie welkend.
agelong ⓢ (~-lönǵ) *a.* lebenslang, unendlich lang. [again.]
agen †, *provc.* od. *poet.* (ᵊ-gē′n) *adv.* =
agen*cy* (ē′-dʒᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉʃ) [mlt.] *s.* 1. Tätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*, Wir-

kung *f.* — 2. Mitwirkung *f*, Vermittelung *f.* — 3. ✽ Agentu'r *f*, Age'ntschaft *f*; ~ business Kommissio'nsgeschäft *n.*

agenda (ᵃ-dʒĕʳn-dᵃ) [lt.] *s/pl.* 1. zu erledigende Punkte. — 2. *sg.* Noti'zbuch *n.*

Agenor (ᵃ-dʒīʳ-nŏʳ) *npr., myth.* Age'nor *m.*

agent (ēʳ-dʒᵉnt) [fr.] *s.* 1. Handelnde(r), Urheber(in); free ~ nach seinem freien Willen Handelnde(r). — 2. ⚗ *chm., med., phys.* A'gens *n*, wirkende Kraft; Mittel *n*; physical ~s *pl.* Naturkräfte *f/pl.* — 3. Age'nt *m*, Vermittler *m*, Geschäftsträger *m*; *fig.* Werkzeug *n.* — 4. ✽ Age'nt *m*, Vertreter *m*; Kommissionä'r *m*, Makler *m.*

agent-general (ē-dʒᵉnt-dʒĕʳn-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. ✽ Genera'l-age'nt *m.* — 2. A~-G~ Vertreter *m* e-r engl. Kolonie in Lo. [la'us *m.*]

Agesilaus (ᵃ-dʒĕß-ᵉ-lēʳ-ᵉß) *npr.* Agesi-

age-worn (ēʳdʒ-wōʳn) *a.* altersschwach.

agglomerate[1] ⚗ (ᵃ-glŏʳm-ᵉ-rēt) [lt.] ①b. *v/a.* (*v/n.* sich) zs.-ballen, anhäufen.

agglomerate[2] ⚗ (~rĭt) [lt.] *a.* zusammengeballt, (an)gehäuft.

agglomeration ⚗ (ᵃ-glŏm-ᵉ-rēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zs.-ballung *f*, Anhäufung *f.* — 2. Haufe(n) *m.* [häufend, ansammelnd.]

agglomerative ⚗ (ᵃ-glŏʳm-ᵉ-rē-tiw) *a.* an-

agglutinant ⚗ (ᵃ-glūʳ-tᵉ-nᵉnt) [lt.] I *a.* (an)klebend, verbindend; *med.* zusammenheilend. — II *s.* Klebe-, Bindemittel *n.*

agglutinate[1] ⚗ (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zusammenleimen. — 2. agglutinieren: a) *med.* an-, zs.-heilen; b) *gram.* einfache Wörter zu zs.-gesetzten Begriffen verbinden.

agglutinate[2] ⚗ (~nĭt) *a., gram.* agglutiniert.

agglutination ⚗ (ᵃ-glū-tᵉ-nēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zs.-leimen *n*, -kleben *n.* — 2. Agglutinatio'n *f*: a) *med.* An-, Zs.-heilung; b) *gram.* Verbindung einfacher Wörter zu zs.-gesetzten Ausdrücken (*ant.* inflexion).

agglutinative ⚗ (ᵃ-glūʳ-tᵉ-nē-tiw) *a.* 1. zusammenklebend. — 2. *med.* an-, zs.-heilend. — 3. *gram.* agglutinierend.

aggrandize ④ (ăʳg-rᵃn-daiʃ) [fr. *agrandir*] ①b. I *v/a.* 1. vergrößern, erweitern, vermehren. — 2. verherrlichen; erheben, erhöhen. — II ↘ *v/n.* 3. zunehmen, sich vergrößern.

aggrandizement ④ (~-mᵉnt oder ᵃ-grăʳn-diʃ-mĕnt) *s.* Vergrößerung *f*, Erweiterung *f*; *fig.* Erhebung *f*, Erhöhung *f.*

aggravate (ăʳg-rᵃ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erschweren, verschlimmern, verstärken, vergrößern. — 2. F reizen; ärgern, aufbringen. — 3. ↘ übertreiben.

aggravating (ăʳg-rᵃ-wē-tinʒ) *p.pr. u. a.* □ 1. erschwerend; verschärfend; *jur.* ~ circumstances *pl.* erschwerende Umstände *m/pl.* — 2. ärgerlich, unangenehm.

aggravation (ăg-rᵃ-wēʳ-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Erschwerung *f*, Vergrößerung *f*, Verschlimmerung *f.* — 2. *b.s.* Übertreibung *f.* (*ant.* extenuation). — 3. F Erbitterung *f*, Ärger *m.*

aggregate[1] (ăʳg-rᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zs.-häufen, zu einer Masse vereinigen. — 2. (to) in eine Gesellschaft aufnehmen, beigesellen. — 3. sich belaufen auf (*acc.*).

aggregate[2] (ăʳg-rᵉ-gĭt) [lt.] I *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. angehäuft, angesammelt, gesamt; ~ amount Gesamtbetrag *m*; ~ corporation Körperschaft, die sich durch Aufnahme neuer Mitglieder immer wieder ergänzt. — 2. ⚗ aggregiert; ⚘ ~ flower Gehäuftblütler *m.* — II *s.* 3. Anhäufung *f*, Ansammlung *f*; Masse *f*, Summe *f.* — 4. ⚗ Aggrega't *n.*

aggregately (ăʳg-rᵉ-gĭt-lᵉ) *adv.* insgesamt, in Haufen.

aggregation ⚗ (ăg-rᵉ-gēʳ-schᵉn) *s.* Anhäufung *f*, Ansammlung *f.*

aggregative (ăʳg-rᵉ-gē-tiw) [lt.] *a.* zs.-genommen, gesamt; Anhäufungs-...

aggress (ᵃ-grĕʳß) [mlt.] *v/n.* ①c. (on) zuerst angreifen, herfallen über (*acc.*); belästigen (upon *acc.*).

aggression (ᵃ-grĕʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* (on, upon) Angriff *m*, An-, Über-fall *m.*

aggressive (ᵃ-grĕʳß-iw) [lt.] *a.* □ angreifend, aggressi'v; streitlustig.

aggressiveness (~-nᵉß) *s.* angreifendes Wesen, Angriffslust *f.*

aggressor (ᵃ-grĕʳß-ᵉʳ) [lt.] *s.* Angreifer *m.*

aggrieve (ᵃ-grīʳw) [a/f.] *v/a.* ①b. betrüben, kränken, bedrücken, beeinträchtigen (jetzt meist passivisch).

aggroup ↘ (ᵃ-grūʳp) [fr.] *v/a. u. v/n.* ①a. (sich) gruppieren, zs.-stellen.

agha (a-gāʳ, ăʳg-a) [türk. = Herr] *s.* A'g(h)a *m* (türkischer Befehlshaber).

aghast (ᵃ-găʳßt) präd. *a.* entsetzt, bestürzt.

agile (ăʳdʒ-il, ~ail) [lt.] *a.* □ flink, lebhaft, behe'nde, hurtig. — *Syn.* s. alert.

agility (ᵃ-dʒiʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Beweglichkeit *f*, Behendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.*

aging (ēʳ-dʒinʒ) s. ageing.

agin P (ᵃ-giʳn) *adv.* = again.

Agincourt ⚲ (ăʳdʒ-ᵉn-kōʳt) *npr.* Azincourt *n* (franz. Dorf; Sieg Heinrichs V. über die Franzosen 1415).

agio ✽ (ăʳdʒ-ᵉ-ō od. ēʳ-dʒᵉ-ō) [it.] *s.* 1. Agio (sprich ā'ʒio) *n*, Aufgeld *n.* — 2. Wechselgeschäft *n.*

agiotage ✽ (ăʳdʒ-ᵉ-ᵉ-tᵉdʒ) [fr.] *s.* Wechselgeschäft *n*; weitS. Börsenspiel *n.*

agist (ᵃ-dʒiʳßt) [a/f.] *v/a.* ①a. *jur.* in Weide oder Pflege nehmen.

agistment (ᵃ-dʒiʳßt-mᵉnt) *s* 1. *jur.* Weidenlassen *n.* — 2. Weidegeld *n.*

agistor (ᵃ-dʒiʳß-tᵉʳ) *s.* königlicher Weide-, Trift-meister.

agitate (ăʳdʒ-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. hin und her bewegen, erschüttern, schütteln. — 2. *fig.* beunruhigen, aufregen, erregen; aufwiegeln. — 3. fast † Pläne ausbrüten, planen. — 4. erörtern; eine Frage aufwerfen. — II *v/n.* 5. agitieren, wühlen.

agitating (ăʳdʒ-ᵉ-tē-tinʒ) *p.pr. u. a.* beunruhigend; Agitatio'ns-...

agitation (ădʒ-ᵉ-tēʳ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Schütteln *n*, heftige Bewegung. — 2. *fig.* (Gemüts-)Bewegung *f*, Aufregung *f*, Gärung *f.* — 3. ↘ Erwägung *f*, Erörterung *f.* — 4. Agitatio'n *f*, Aufwiegelung *f.* [aufregend.]

agitative (ăʳdʒ-ᵉ-tē-tiw) *a.* erschütternd,

agitato ♪ (ā-dʒᵉ-tāʳ-tō) [it.] *adv.* bewegt.

agitator (ăʳdʒ-ᵉ-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Agita'tor *m*, Aufwiegler *m*, Wühler *m.*

agitatorial (ădʒ-ᵉ-tᵃ-tōʳ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* □ agitato'risch, aufhetzend.

agitatrix (~tēʳ-triꝁß) *s.* Aufwieglerin *f.*

Aglaia (ăg-lēʳ-jᵃ) *npr., myth.* Agla'ia *f.*

aglare (ᵃ-glāʳᵉʳ) *adv.* und präd. *a.* strahlend, blendend.

aglet (ăʳg-lᵉt od. ēʳ-glᵉt) [fr. *aiguillette*] *s.* 1. Schnürsenkel *m*, Senkelstift *m*, bsdw. in Form v. Figuren; (s. ~-baby). — 2. ✽ rundes weißes Schnürband.

~-baby † (~bē-bᵉ) *s.* Püppchen *n*, so klein wie eine Senkelstiftfigur (*SH.T.S.* 1,2,79).

agley schott. (ᵃ-glīʳ) *adv.* schief, krumm.

a-glimmer ⑥ (ᵃ-gliʳm-ᵉʳ), **a-glitter** ⑥ (ᵃ-gliʳt-ᵉʳ) *adv.* und präd. *a.* schimmernd, strahlend (with von, vor [*dat.*]).

aglow ⑥ (ᵃ-glōʳ) *adv.* und präd. *a.* (er-)glühend. [*m* am Finger (= hangnail).]

agnail (ăʳg-nēl) [a/e.] *s.* Nied-, Neid-nagel

agname ↘ (ăʳg-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m.*

agnate (ăʳg-nēt) [lt.] I *s. jur.* Agna't *m* (Verwandter von väterl. Seite). — II *a. jur.* agna'tisch, väterlicherseits verwandt.

agnatic (ăg-năʳt-ik) [fr.] *a.* (~ally *adv.*) *jur.* agna'tisch.

agnation (ăg-nēʳ-schᵉn) [lt.] *s. jur.* Agnatio'n *f* (Verwandtschaft v. väterlicher Seite).

Agnes (ăʳg-nᵉs) *npr.* A'gnes *f.*

agnize ④ ↘ (ăg-naiʳʃ) [lt.] *v/a.* ①b. bekennen, eingestehen. [Zu-name *m.*]

agnomen ↘ (ăg-nōʳ-mᵉn) [lt.] *s.* Bei-,

agnominate ↘ (ăg-nŏʳm-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. nennen, einen Beinamen geben (*dat.*).

agnomination ⚗ (ăg-nŏm-ᵉ-nēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Wortspiel *n.* — 2. Alliteratio'n *f.*

Agnostic ⚗ (ăg-nŏʳß-tik) [grch.] I *s., phls.* Agno'stiker *m* (j. der die Möglichkeit übersinnlicher Erkenntnis leugnet). — II a~ *a.* agno'stisch.

agnus (ăʳg-nᵉß) [lt.] *s.* 1. *eccl.* A~ Dei (∠ dīʳ-ai) Lamm *n* Gottes. — 2. ⚗ ⚘ A~ castus (∠ kăʳß-tᵉß) Keusch-baum *m*, -lamm *n* (*Vi'tex*).

ago (ᵃ-gōʳ) I *a.* (hinter dem *s.*) vergangen, vorüber, vor, vorher; a fortnight ~ vor 14 Tagen. — II *adv.* long ~ vor langer Zeit; lang' ist's her; not long ~ vor kurzem; it is long ~ es ist lange her.

agog F (ᵃ-gŏʳg) *adv. u.* präd. *a.* (on, for, about) voll Verlangen, begierig nach, erpicht auf (*acc.*); to set a p. ~ j-n begierig machen. [Gang; im Begriff(e).]

agoing ⑥ F (ᵃ-gōʳ-inʒ) *adv.* in oder im

agone fast † u. *poet.* (ᵃ-gŏʳn) = ago.

agonism (ăʳg-ᵉ-niʃm) [grch.] *s.* Alt. Wettkampf *m.* [kämpfer *m.*]

agonist (ăʳg-ᵉ-nißt) [grch.] *s.* Alt. Preis-

agonistic (ăg-ᵉ-niʳß-tik) [grch.] *a.* 1. Alt. zu Kampfspielen gehörig. — 2. *fig.* streitsüchtig. — 3. übertrieben.

agonistical (~tᵉ-kᵉl) *a.* □ = agonistic.

agonistics (~tiꝁß) [grch.] *s/pl.* (auch *sg.*) Kampfkunst *f.*

agonize ④ (ăʳg-ᵉ-naiʃ) [fr., * grch.] ①b. I *v/a.* 1. quälen, martern. — II *v/n.* 2. Todespein erdulden. — 3. kämpfen, ringen (meist *fig.*). [voll, schmerzlich.]

agonized ④ (~naiʃd) *a.* □ gequält, angst-

agonizer ④ (ăʳg-ᵉ-nai-ʃᵉʳ) *s.* Quäler *m*; Gesellschafts-*sl.* j. der sich krampfhaft anstrengt. [schmerzlich.]

agonizing ④ (~nai-ʃinʒ) *a.* □ peinigend,

agony (ăʳg-ᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉʃ) [grch.] *s.* 1. heftiger Schmerz, Pein *f*, Seelenangst *f* (auch mental ~); F ~ column Seufzerspalte *f* einer Zeitung (Anzeigen über Ver-

luste ꝛc.); ~ of sorrow Herzeleid *n.* — 2. Agonie' *f*, Todeskampf *m* (meist in Bsign). — *Syn.* *agony* (1) allgemein, äußerst heftig, anhaltend; *anguish* örtlich, vorübergehend; *pang* kurz, durchdringend, stechend; *torture* und (länger dauernd) *torment* Geist, Körper folternd.

a-good ⑤ † (ᵊ-gŭ'd) *adv.* ernstlich, tüchtig.

agouti (ᵊ-gū'-tᵉ) [indian.] *s.*, *zo.* Agu'ti *m*, Steißtier *n* (*Dasypro'cta agu'ti*). [Spange *f*.]

agraffe ⌐ (ᵊ-grä'f) [fr.] *s.* Agra'ffe *f*,

agrarian (ᵊ-grä'-rⁱ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* 1. Äcker betr.; agra'risch; ~ law Ackergesetz *n*; ~ riot Bauern-aufstand *m*. — 2. Ackerverteilung betreffend. — 3. ⚘ wild wachsend. — **II** *s.* 4. Befürworter *m* gleichmäßiger Verteilung des Grundeigentums.

agree (ᵊ-grī') [fr. *agréer*] ①a. **I** *v/n.* 1 (a. mit together) übereinstimmen, einig sein; zusammen-stimmen, -passen; sich vertragen; oft = to be ~d entsprechen; ⚓. — 2. (on, upon) einig werden, übereinkommen, sich verständigen über (*acc.*); verabreden; ⚓. — 3. (to) zustimmen, einwilligen in (*acc.*), eingehen auf (*acc.*), annehmen, sich einverstanden erklären mit. — 4. *gram.* übereinstimmen (with mit) — 5. (with) zuträglich sein, zusagen (*dat.*); ⚓. — **II** *v/a.* 6. nur noch ⚘: Rechnungen ꝛc. in Übereinstimmung bringen, abstimmen. — *Syn.* *to accord* und noch allgemeiner *agree* (1) im Denken und Fühlen übereinstimmen; *answer* einem bestimmten Zwecke, *correspond to* in Wesen u. Erscheinung, *match* physisch und geistig, *suit* in Umständen u. Bedingungen entsprechen; *tally with* das Seitenstück bilden zu, stimmen mit; — *to agree* (3) ganz allg., *accede to* aus Überzeugung od. Wohlwollen, *acquiesce in* aus Klugheit oder Pflichtgefühl, *comply with* auf fremden Wunsch, *yield* aus Schwäche oder Gleichgültigkeit, *concur in* zustimmen nach Überlegung, *consent to* mit dem Nebenbegriffe der Ermächtigung zu etwas.

Zu ~ 1: they ~ again sie sind wieder gut freund; ♪ to ~ in one tune gut zusammenstimmen; they ~ like dog and cat sie vertragen sich wie Hund und Katze.

Zu ~ 2: as ~d upon wie verabredet; all are ~d alle sind einig; I am ~d ich bin's zufrieden (*SH. T. S. 1,1,147*).

Zu ~ 5: this wine does not ~ with me dieser Wein bekommt mir nicht; ale does not ~ with me ich kann kein Bier vertragen.

agreeable (ᵊ-grī'-ᵊbl) [fr.] **I** *a.* □ 1. angenehm; gefällig; liebenswürdig. — 2. übereinstimmend, entsprechend, angemessen, in Übereinstimmung (to, † with mit). — 3. F einverstanden. — **II** ~ († ~y) **to, with** *prp.* 4. gemäß, nach, infolge. — *Syn.* *agreeable* (1) für Geist und Sinn angenehm, *pleasant* allg. (mst von Dingen, vom Wetter, Benehmen ꝛc.), *pleasing* meist von persönl. Erscheinung; — *according, agreeable* (2), *corresponding, suitable* vgl. unter agree; *compatible to* mit Zwecken u. Maßnahmen, *conformable to, in keeping with* mit Vorschrift und Gesetz vereinbar.

agreeableness (ᵊ-grī'-ᵊbl-nᵉß) *s.* 1. ⌐ angenehmes Wesen, Anmut *f*, Reiz *m*, Annehmlichkeit *f*. — 2. † (to, with) Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f*, Ähnlichkeit *f*.

agreed (ᵊ-grī'd) *p.p.* und *a.* 1. (case) ~! abgemacht!, topp!, meinetwegen! — 2. zufrieden; einig (s. agree 2).

agreement (ᵊ-grī'-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Übereinstimmung *f* (a. *gram.*); Einklang *m*; Ähnlichkeit *f*. — 2. Eintracht *f*. — 3. (a. jur.) Abkommen *n*, Verabredung *f*, Vertrag *m*; ⚓. — *Syn.* *agreement* (3) allg., *arrangement* formloser Vertrag, *treaty* und (dem franz. nachgebildet) *convention* Staatsvertrag; *contract* mst ⚘ für große Lieferungen; *covenant* förmlich und feierlich; *compact* für alle Zeiten bindend.

Zu ~ 3: by ~ laut Übereinkunft; articles of ~ Vertragspunkte *m/pl.*; to come to an ~ eine Verständigung erzielen.

agrestic ⌐ (ᵊ-grĕ'ß-tit) [lt.] *a.* 1. ländlich; Land-... — 2. *fig.* bäu(e)risch, grob.

agricolous ⌐ (ᵊ-grĭ'k-ᵊ-lᵊß) *a.* = agricultural.

agricultural (ăg-rᵉ-kŏ'l-tſchᵊ-rᵊl) *a.* □ landwirtschaftlich, Ackerbau treibend oder betreffend; Landwirtschafts-...; A~ College Ackerbauschule *f*; ~ society landwirtschaftlicher Verein.

agriculturalist ⌐ (~rᵊ-lißt) *s.* = agriculturist.

agriculture (ă'g-rᵉ-kŏl-tſchᵊr) [lt.] *s.* Ackerbau *m*, Landwirtschaft *f*; Board of A~ Ackerbauministe'rium *n* (seit 1889).

agriculturism ⌐ (ăg-rᵉ-kŏ'l-tſchᵊ-rĭſm) *s.* Landwirtschaftslehre *f*.

agriculturist (ăg-rᵉ-kŏ'l-tſchᵊ-rißt) *s.* wissenschaftlich gebildeter Landwirt. — *Syn.* *countryman* Landmann; *farmer* Bewirtschafter einer farm, weitS. praktischer Landbauer.

agrimony ⚘ (ă'g-rᵉ-mᵊ-nᵉ) [lt.] *s.* kleiner Odermennig (*Agrimo'nia eupato'ria*).

agrin F (ᵊ-grĭ'n) *adv.* u. präd. *a.* grinsend.

agronomic(al) ⌐ (ăg-rᵊ-nŏ'm-ĭt, ~ᵉ-tᵊl) [fr., * grch.] *a.* landwirtschaftlich.

agronomy ⌐ (ᵊ-grŏ'n-ᵊ-mᵉ) [fr., * grch.] *s.* Ackerbaukunde *f*.

aground ⚓ (ᵊ-grau'nd) *adv.* auf den Grund geraten, gestrandet; to be ~ auf den Grund geraten sein; *fig.* in Verlegenheit, in der Klemme sein; to run ~ auflaufen, F *fig.* in die Patsche geraten; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand setzen.

agt. *abbr.* = agent.

aguardiente (a-gwär-die'n-te) [span.] *s.* 1. Branntwein aus Weintrestern. — 2 merikan. Getränk aus Agavensaft (s. pulque.)

ague (ē'-gjū) [a/f.] *s.* 1. Fieberfrost *m*, Schüttelfrost *m*. — 2. *med.* Wechselfieber *n*; burning ~ hitziges Fieber; quotidian ~, tertian ~, quartan ~ tägliches, drei-, vier-tägiges Fieber.

Ague-Cheek (ē'-gjū-tſchīt) *npr.* Prin. in *SH. T.N.*; etwa: Wackelkiefer *m* (Schlegel ✣ Bleichenwang *m*).

agued (ē'-gjūd) *p.p.* u. *a.* vom Fieberfrost geschüttelt, zitternd, bebend.

ague-fit (ē'-gjū-fit) *s.* Fieber-anfall *m*.

~-powder (~pau-dᵊr) *s.* Fieberpulver *n*.

~-proof (~prūf) *a.* fieber-fest, -sicher.

ague-spell (ē'-gjū-ßpĕl) *s.* Formel *f* zum Besprechen des Fiebers.

~-struck (~ßtrŏt) *a.* vom Fieber befallen.

~-tree ⚘ (~trī) *s.* Sa'ssafras(lorbeer) *m*.

aguey (ē'-gjū-ᵉ) *a.* = aguish.

aguish (ē'-gjū-isch) *a.* □ 1. fieberhaft; Fieber erzeugend; fröstelnd. — 2. *fig.* frostig, kalt.

aguishness ⌐ (~nᵉß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*; *fig.* Schauer *m*, Kälte *f*.

ah (ā) *int.* ah!, ha!, ach!, o! ꝛc.; ~ me! ach, Himmel!

aha[1] (ā-hā' oder ᵊ-hā') *int.* aha!, ha! ha!

aha[2] (ā'-hā) *s.* = ha-ha.

Ahab (ē'-häb) [hebr.] *npr.* A'hab *m*.

Ahasuerus (ē-häß-jū-ī'-rᵉß, a. ē-häſ~) *npr.* Ahasve'rus *m* (ewiger Jude).

Ahaz (ē'-häſ) [hebr.] *npr.* Ahā's *m*.

ahead (ᵊ-hĕ'd) *adv.* 1. ⚓ gerade vorn, nach vorn zu (*ant.* astern); ⚓. — 2. weiter vor, voraus, vorwärts; ⚓.

Zu ~ 1 ⚓: a steamer ~ of us! ein Dampfer vor uns!; to run ~ of one's reckoning mit dem Besteck zurück sein; full speed ~! Volldampf voraus!

Zu ~ 2: he is ~ of us er hat uns überflügelt; there is danger ~ es droht Gefahr; to get ~ of one j-n überho'len oder überflügeln; to go ~ vorwärtsstreben; to make ~ vorwärtskommen; to see ~ in die Zukunft sehen.

aheap (ᵊ-hī'p) *adv.* auf einen Haufen.

a-height ⑦ fast † (ᵊ-hai't) *adv.* aufwärts; in die (der) Höhe.

ahem (ᵊ-hĕ'm) *int.* hm!

a-high ⑦ † (ᵊ-hai') *adv.* = a-height.

Ahithophel (ᵊ-hĭ'th-ᵊ-fĕl) *npr.* = Achithophel.

ahoi ⚓ (ᵊ-hŏi') *int.* = ahoy. [Winde.]

a-hold ⑤ ⚓ † (ᵊ-hō'ld) *adv.* dicht beim

a-horse P (ᵊ-hŏr'ß), **a-horseback** P (~bäk) *adv.* zu Pferde.

ahoy ⚓ (ᵊ-hŏi') [holl.] **I** *int.* ho!, ahoi! (Schiffs-anruf). — **II** *v/n.* ①a. ahoi rufen.

Ahriman (ā'-rᵉ-mᵊn) [pers.] *npr.* Ahri-ma'n *m* (böses Prinzi'p bei d. alten Persern).

a-hungered ⑤ ⌐ (ᵊ-hŏ'ng-gᵊrd), **a-hungry** ⑤ † (~grᵉ) *a.* sehr hungrig.

Ahuramazda (ā'-hū-ra-mä'ſ-da) *npr.* O'rmuzd *m* (Geist des Guten bei d. alten Persern).

ai (ā'-i) [brasil.] *s.* *zo.* Ai *n*, Faultier *n*.

aiblin(g)s schott. (ē'-blinß, ē'-blinſ) *adv.* vielleicht, möglicherweise.

aid (ēd) [vom *v.* ~; fr. *aide*] **I** *s.* 1. Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; Hilfsmittel *n*; by (the) ~ of ... vermittelst ... (*gen.*); he came to my ~ er kam mir zu Hilfe. — 2. Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; ⚔ ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. (meist ~s *pl.*) ehm.: außerordentliche Zulage zur Zivi'lliste des Königs. — 4. ⚔ = aide-de-camp. — **II** *v/a.* ①a. [fr. *aider*] 5. helfen, beistehen, Beistand leisten (*dat.*).

aidance ⌐ (ē'-dᵊnß) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m*.

aidant ⌐ (ē'-dᵊnt) *a.* behilflich, hilfreich.

aide-de-camp ⑥ ⚔ (ē'-dᵉ-dᵊ-tōng, ~tă'mp, ⌐ fr. Ausspr. äd-dᵊ-tā'), *pl.* **aides-de-camp** (ē'dſ~, fr. Ausspr. äd~) [fr.] *s.* Adjuta'nt *m* eines Generals, Korps-adjuta'nt *m*.

aider (ē'-dᵊr) *s.* Helfer(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; Beistand *m*; Helfershelfer(in).

aidful ⌐ (ē'd-ful) *a.* helfend, hilfreich.

aidless (ē'd-lᵉß) *a.*, *poet.* hilflos, verlassen.

aiery † (ēʳ-ᵉ-ʀᵉ) *s.* = aerie.

aigret (ēʳ-gʀᵉt), **aigrette** (~, ē-gʀēʳt) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret 1). — 2. Kopfschmuck *m* aus Federn oder Edelsteinen in Gestalt eines Reiherbusches. — 3. ⚘ Federkrone *f* (= egret 2). — 4. *phys.* Büschel *n.*

aiguille (ēʳ-gwīl, ēʳ-gwīl) [fr.] *s.* 1. ⚒ Bohrnadel *f* — 2 *geol.* Nadel *f* (spitzer Felsen).

aiguillette (ē-gwᵉ-lēʳt) [fr.] *s.* 1. = aglet 1. — 2. ⚔ auf die Brust herabhängende Achselschnur.

ail (ēl, *Hom.* ale) [a/e.] I *v/a.* ①a. schmerzen; *fig.* anfechten; ⚓. — II *v/n.* ①a. unpäßlich sein. — III *s.* = ailment.

Zu ~ I: what ~s him? was fehlt ihm?; he ~s nothing, nothing ~s him ihm fehlt nichts; *fig.* what ~s you to beat me? was fällt dir ein, mich zu schlagen?

ailant(h)us ⚗ ⚘ (ē-lǎʳn-thᵉß, ~tᵉß) [molukk.] *s.* Götterbaum *m,* Aila'nthus *m.*

ailing (ēʳ-lingᵍ) *p.pr.* und *a.* kränklich, unpäßlich. — *Syn.* *ailing* v. körperlichem Unbehagen befallen; *diseased* durch Krankheit zerrüttet; *ill* krank (ganz allg.); *morbid* krankhaft (nicht von Personen); *poorly* unpäßlich; *sickly* übel, kränklich, siech, als dauernder, *sick* krank (bsd. verdorbener Magen) als vorübergehender Zustand.

ailment (ēʳl-mᵉnt) *s.* Unpäßlichkeit *f;* Weh *n,* Leiden *n,* Schmerz *m.* — *Syn.* *disease* Krankheit überhaupt; *illness* Unpäßlichkeit; *indisposition* bloßes Unwohlsein; *disorder* allg. Gesundheitsstörung; *distemper* nur noch von Tierkrankheiten; *malady* häufig bildl. seelisches Kranksein.

aim¹ (ēm) [m/e., * a/f.] ①a. I *v/a.* 1. Waffe. rc. richten (at auf [*acc.*], nach). — 2. *fig* Satire loslassen (at gegen). — II *v/n.* 3. (at) zielen nach, auf (*acc.*); *fig.* bezwecken; streben, trachten nach. — 4. *fig.* (at) hinzielen, anspielen auf (*acc.*). — 5. † vermuten. — *Syn.* *to aim* (at) (3) nach Erreichbarem, *aspire* (after oder to) nach Großem, Ungewöhnlichem, *strive* (for oder after) nach Reichtum, Ehre streben; *tend* (to oder towards) allg. nach einer Richtung sich bewegen, absichtlich oder unabsichtlich einem Ziele zustreben. — Vgl. ~².

aim² (ēm) [m/e., * a/f.] *s.* 1. Ziel *n;* Richtung *f* eines Geschosses rc.; ⚓. — 2. Korn *n* am Gewehr, Visier *n* (= sight). — 3. *fig.* (End-)Zweck *m,* Ziel *n;* Vorhaben *n,* Absicht *f;* his ~ and end sein Zweck und Ziel. — 4. † Vermutung *f.* — *Syn.* *aim* (1), *butt, mark* mittelbar (durch Schußwaffen rc.) aus der Ferne, *goal* nur unmittelbar, persönlich (zB. auf der Rennbahn) erreichbares Ziel; — *aim* (3) Ziel (subjektiv); *drift* Richtung (meist *fig.*); *object* Zweck (objektiv); *end* allgemeiner als *aim* u. *object*; *scope* Grundzweck. — Vgl. ~¹

Zu ~ 1: † to cry ~ den Bogenschützen durch Zuruf anspornen (auch *fig*); to miss one's ~ sein Ziel verfehlen, *fig.* seinen Zweck nicht erreichen; to take ~ zielen; to take one's ~ well seine Maßregeln gut treffen.

aimer ↘ (ēʳ-mᵉʳ) *s.* Zieler(in); *fig.* Hindeutende(r); Fingerzeig *m.*

aimless (ēʳm-lᵉß) *a.* □ ziellos (a. *fig.*).

ain schott. (ēn) *a.* eigen.

aince, aines schott. (beides: ēnß) *adv.* = once. [~ Burns' Freund.]

Ainsley (ēʳnſ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.); Robert

Ainsworth (~wᵉʳth) *npr., id.* (Prsn.).

ain't, an't P (ēnt) 1. = am not, are not, is not. — 2. (auch hain't) = has not, have not.

air¹ (ǎʳ; *Hom* e'er, ere, Eyre, heir) [fr.; * lt. a'er] I *s.* 1. Luft *f,* Atmosphä're *f;* ⚒ Wetter *n;* ⚓. — 2. Wind *m,* Luftzug *m,* Lüftchen *n.* — 3. (open ~) frische Luft. — 4. *fig.* Öffentlichkeit *f;* † to take ~ in die Öffentlichkeit dringen. — II *v/a.* ①a. 5. an die Luft bringen, der Luft aussetzen, (aus)lüften. — 6. Getränke abkühlen, verschlagen lassen. — 7. Wäsche trocknen. — 8. an die Luft führen; to ~ horses Pferde ausreiten; to ~ oneself frische Luft schöpfen. — 9. *fig.* an die Öffentlichkeit bringen; F sich aufspielen mit, sich zeigen mit. — Vgl. ~²⁻³.

Zu ~ 1: morning ~ Morgenluft *f;* in the (open) ~ im Freien, unter freiem Himmel; to build castles in the ~ Luftschlösser bauen.

air² (ǎʳ) [fr.] *s.* 1. Miene *f,* Gebärde *f;* Aussehen *n,* Äußere(s) *n,* Anschein *m.* — 2. Auftreten *n,* Gebaren *n;* (bsd. ~s *pl.*) vornehmes Wesen, stolzes Getue; to give oneself ~s oder to put on ~s sich ein Ansehen geben, vornehm tun. — 3. Gang *m,* Gang-art *f* des Pferdes.

air³ ♪ (ǎʳ) [it.] *s.* A'rie *f,* Lied *n,* Melodie' *f,* Weise *f.*

air-*balloon* (ǎʳʳ-bᵉ-lūn) *s.* Luftballon *m.*

~-bed (~bēd) *s.* Luftbett *n* (Bett mit luftgefüllter Matratze).

~-bladder (~blǎd-ᵉʳ) *s.* 1. Luftblase *f.* — 2. *ichth.* Schwimmblase *f.*

~-born (~born) *a., poet.* luftgeboren.

~-borne (~bōʳn ⓢ) *a.* von der Luft getragen. [Sturme trotzend.]

~-braving (ǎʳʳ-bʀēʳ-wingᵍ) *a., poet.* dem

~-built (ǎʳʳ-bilt) *a.* 1. in der od. die Luft gebaut. — 2. *fig.* eingebildet, phanta'stisch; ~ castle Luftschloß *n.*

~-cane (~tēn) *s.* Stockwindbüchse *f.*

~-castle (~taßl) *s., fig.* Luftschloß *n.*

~-cell ⚗ (~ßēl) *s.,* ⚘ und *zo.* Luftzelle *f.*

~-chamber ⊙ (~tſchēm-bᵉʳ) *s.* 1. Luftkammer *f.* — 2. *mach.* Windkessel *m.* — 3. ⚓ Luftkasten *m* in Rettungsbooten.

~-cushion (~tüſch-ᵉn) *s.* Luftkissen *n.*

~-drawn (~dʀån) *a., poet., fig.* in die Luft gezeichnet, eingebildet.

~-dried (~dʀaid) *a.* an der Luft getrocknet; ⊙ ~ brick Luftziegel *m.*

aired (ǎʳd) *a.* in Zssgn: mit einer Miene, einem Anschein, einer Melodie' rc. (s. air²⁻³); grand-~ aufgeblasen.

air-engine ⊙ (ǎʳʀ-ēn-dGᵉn) *s.* kalo'rische (durch Luft getriebene) Maschine.

airer (ǎʳ-ʀᵉʳ) *s.* 1. j. der lüftet. — 2. Trockenvorrichtung *f.*

air-*escape* ⚒ (ǎʳʀ-ᵉß-tēp) *s.* Wetterlotte *f* (Vorrichtung zur Entfernung der Luft).

~-gun (ǎʳʳ-gǎn) *s.* Windbüchse *f.*

~-holder (~hōl-dᵉʳ) *s.* Luftbehälter *m.*

~-hole (~hōl) *s., arch.* Luft-, Zug-loch *n;* ⊙ (Gießerei) Windpfeife *f;* ⚒ Wetterleitung *f.*

airily (ǎʳ-ʀᵉ-lᵉ) *adv.* von airy.

airiness (ǎʳ-ʀᵉ-nᵉß) *s.* 1. Luftigkeit *f.* — 2. *fig.* äthe'rische Beschaffenheit; Leichtigkeit *f.* — 3. *fig.* Lebhaftigkeit *f,* Munterkeit *f,* leichter Sinn.

airing (ǎʳ-ʀingᵍ) *s.* 1. Lüftung *f,* Trocknen *n.* — 2. Spazier-gang *m,* -ritt *m,* -fahrt *f;* to give an ~ to … an die Luft bringen, ausführen, ausreiten; to take an ~ frische Luft schöpfen, spazieren gehen (fahren, reiten).

air-jacket (ǎʳʳ-dGǎt-ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f.*

airless (ǎʳʳ-lᵉß) *a.* 1. luftlos. — 2. dumpfig.

air-*level* ⊙ (ǎʳʳ-lēw-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f.*

~-lock ⊙ (~lot) *s.* 1. pneumatische Schleuse. — 2. Luftventi'l *n* im Senkkasten.

~-locomotive ⊙ (ǎʳʳ-lō-tᵉ-mōʳ-tiw) *s.* pneuma'tische Lokomoti've.

~-machine (ǎʳʳ-mᵃ-ſchīn) *s.* ⊙ u. ⚒ Ventilatio'ns-, Wetter-maschine *f.*

~-mattress (~mǎt-ʀᵉß) *s.* Luftmatratze *f.*

~-pillow (ǎʳʳ-piʳl-ō) *s.* Luftkissen *n.*

~-pipe ⊙ (ǎʳʳ-paip) *s., mach.* Saug-, Luftröhre *f;* Gebläse *n;* ⚒ Luftschacht *m.* (Wetter-)Lotte *f,* Lutte *f.*

~-plant ⚘ (~plǎnt) *s.* Luftpflanze *f.*

~-poise (~pōis) *s., phys.* Luftwage *f.*

~-proof (~pʀūf) *a.* luftdicht.

~-pump (~pǎmp) *s., phys.* Luftpumpe *f.*

~-sac (~ßǎt) *s., zo.* Luftsack *m,* Luftgefäß *n* im Vogelkörper. [schacht *m.*]

~-shaft ⚒ (~ſchaft) *s.* Luft-, Wetter-

~-stove ⊙ (~ßtōw) *s.* Luftheiz-ofen *m.*

airt schott. (ǎʳt) I *s.* (a. *pl.*) Himmelsgegend *f,* Richtung *f.* — II *v/a.* ①a. führen.

air-*thread* (ǎʳʳ-thʀēd) *s.* (auch ~-threads *pl*) Sommerfaden *m,* F Altweibersommer *m.*

~-tight (~tait) *a.* □ luftdicht, herme'tisch.

~-tightness (~tait-nᵉß) *s.* Luftdichtigkeit *f.*

~-trap ⚒ (~tʀǎp) *s.* Luft-, Wind-fang *m.*

~-tube (~tjūb) *s., zo.* Luftgang *m.*

~-valve ⊙ (~wǎlw) *s.* Luftventi'l *n.*

~-vessel (~wēß-ᵉl) *s.* 1. ⚘ u. *zo.* Luftgefäß *n.* — 2. ⊙ Windkessel *m.* [hinauf.]

airward(s) (ǎʳʀ-wᵉʳd[s]) *adv.* in die Luft

air-way ⓢ ⚒ (ǎʳʳ-wē) *s.* Wetterstrecke *f.*

air*y* (ǎʳ-ʀᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. aus Luft bestehend, die Luft betr.; Luft-… — 2. luftig, hoch. — 3. luft-ähnlich, leicht, dünn; äthe'risch; *fig.* eitel, nichtig, leer; ~ schemes *pl.* Luftschlösser *n/pl.* — 4. *fig.* lebhaft, leichten Sinnes; sorglos; leichtfertig, locker, flatterhaft. — 5. affektiert, hochtrabend.

aisle (ail) [m/e.; a/f.; * lt. *a'la*] *s., arch.* 1. Seitenschiff *n* einer Kirche; weit. Schiff *n,* Halle *f.* — 2. Chorgang *m.*

aisled (aild) *a.* 1. in Zssgn: mit … Seitenschiffen, Chorgängen. — 2. (im Kirchenschiff) befindlich (*By.*). [eyot.]

ait (ēt) *s.* Fluß-inselchen *n,* Werder *m* (=

aitch (ētſch; *Hom.* H) [fr. *ache*] *s.* engl. Name des h. [*m.* -stück *n.*]

aitch-bone ⓢ (~bōn) *s.* Lenden-kn chen

Aix-la-Chapelle ⚲ (ēkß-lā-ſchā-pēʳl) *npr.* Aachen *n* (Stadt in Rheinpreußen).

ajar (ᵃ-dGǎʳ) [m/e.] *adv.* 1. halboffen, angelehnt (Tür rc.); to set ~ anlehnen. — 2. *fig.* in Zwiespalt.

Ajax (ēʳ-dGǎkß) *npr.* A'jax *m.* [(= agee).]

ajee schott. (ᵃ-dGīʳ) *adv.* schief, verkehrt

ajog (ᵃ-dGōʳg) *adv., man.* im Paß.

ajutage ⊙ (ǎʳdG-ᵘ-tēdG) *s.* = adjutage.

ajutment (ă-dschŭ't-m'nt) s. Vorsprung m.

ake (ēt) s. und v. = ache.

Akenside (ē'-t'n-ßaid) npr., id. (Prsn.); Mark ~ engl. Dichter (1721—70).

a-kimbo (ă-ki'm-bō) a. in die Seite gestemmt (vom Arm).

akin (ă-ti'n) adv. u. präd. a. 1. blutsverwandt. — 2. fig. verwandt; völlig entsprechend. — Syn. cognate gleichen Ursprungs (bsd. von Sprachen); related vorwiegend = akin 1; kindred gleichen Geschlechts, Stammes, entsprechend an Geist u. Eigenschaften; congenial nur geistes-, wahl-verwandt.

Ala. abbr. = Alabama.

Alabama (ăl-ă-bā'-mă) npr., id. (Staat und Fluß, U.S.).

alabaster (ă'l-ă-baß-t'r, ăl-ă-ba'ß-t'r) [lt., *grch.] I s. 1. min. Alaba'ster m. — II a. 2. aus Alabaster. — 3. alabaster-artig. ~ glass Alabastermilchglas n.

alabastrian (ăl-ă-bă'ß-tri-ăn), **~ine** (~tin, ~train) a. alaba'ster-artig, alabastern.

alack (ă-lă't) int. ach!, o weh!; ~ the day!, ~-a-day! Gott im Himmel!

alacrity (ă-lă't-ri-ti) [lt.] s. 1. Heiterkeit f, Munterkeit f. — 2. Bereitwilligkeit f.

Aladdin (ă-lă'd-in) [ar.] npr., id. m.

alameda (ăl-a-me'-da) [span.] s. öffentliche Promena'de, Pappel-allee f.

alamodality (ăl-ă-mō-dă'l-i-ti) s. Übereinstimmung f mit der herrschenden Mode.

alamode (ăl-ă-mō'd, ă'l-ă-mōd), **à la mode** (fr. ā lā mō'd) [fr.] I a. u. adv. modisch, der Mode entsprechend; ~ beef Bouillon f aus Rindfleischstücken. — II s. id. (schwarzer, dünner Taffet).

alamort, a-la-mort (ā-lā-mō'rt oder ăl-ă-mō'rt), **à la mort** (fr. ā lā mō'r) [fr.] adv. und präd. a. tödlich; todkrank; niedergeschlagen.

Alan schott. (ă'l-ĕn) npr. = Allen.

aland ob. poet. (ă-lă'nd) adv. ans Land; am Lande; auf dem Lande.

alar (ē'-l'r) [lt.] a. geflügelt; Flügel-…

Alarbus (ă-lā'r-b'ß) npr., id. (Prsn.; SH.Ti.A.).

Alaric (ă'l-ă-rit) npr., hist. A'larich m.

alarm (ă-lā'rm) [fr.; * it.] I s. 1. Ala'rm m, Lärm m, Waffenruf m; Warnruf m. — 2. fig. Furcht f, Besorgnis f, Bestürzung f, Schreck(en) m, Unruhe f; to give ~ Unruhe erregen; to spread ~ beunruhigen. — 3. † Angriff m; Aufruhr m. — 4. ⊙ = alarum 2. — II v/a. ①a. 5. alarmieren, zu den Waffen rufen. — 6. fig. beunruhigen, erschrecken, in Aufregung setzen (at über [acc.]). — Syn. apprehension geringster Grad der Furcht bei geahnter Gefahr; alarm (2) stärker und bei plötzlich entdeckter Gefahr; fright lähmt Nerven und Sinne; terror Schreck(en); consternation Bestürzung; panic wahnsinniger, oft blinder Schreck.

Zu ~ 1: general ~ Generalmarsch m; to beat, to sound an ~ Alarm schlagen, blasen; to give the ~ das Alarmzeichen geben, Lärm schlagen.

alarm-bell (ă-lā'rm-bĕl) s. Alarm-, Sturmglocke f.

~-clock (~-tlŏt) s. Wecker(-uhr f) m.

~-drum (~-drŏm) s. Lärmtrommel f.

~-gun (~-gŏn) s. Lärmkanone f.

alarming (ă-lā'r-ming) a. □ beunruhigend.

alarmist (ă-lā'r-mißt) I a. alarmierend, beunruhigend. — II s., contp. Lärmbläser m, Bangemacher m.

alarm-post (ă-lā'rm-pōßt) s. Alarm-, Sammel-platz m.

~-telegraph (~-tĕ'l-ĕ-graf) s. Glocken-, Läute-telegra'ph m.

~-watch (~-wŏtsch) s. Taschenwecker-uhr f.

~-word (~-wŏ'rd) s. Losung f, Paro'le f.

alarum (ă-lă'r-ĕm, ă-lā'r-ĕm) I s. 1. poet. = alarm 1 u. 2. — 2. ⊙ Wecker m in einer Uhr; elektrischer Alarm-apparat. — II † v/a. 3. antreiben. [artig.]

alary (ē'-lĕ-ri) [lt.] a. u. anat. flügel-

alas (ă-lā'ß) [a/f.; fr. hélas] int. ach!, o weh!, leider!; ~ the day! o Unglückstag!; ~ the while! o Unglückszeit!

Alas. abbr. = Alaska. [Alaska n.]

Alaska (ă-lă'ß-ka oder ă-la'ß-ka) npr.

alate † (ă-lē't) adv. neulich, jüngst, kürzlich.

alate(d) (ē'-lēt, ē'-lē-tĕd) [lt.] a. geflügelt.

alb (ălb) [lt. a'lba weißes Gewand] s., eccl. Albe f, Chorhemd n; A~ Sunday erster Sonntag nach Ostern.

Alban (ă'l-bĕn) npr.: St. ~ (ß'nt ~) Sankt Alban (erster Märtyrer in England, † 286).

Albania (ăl-bē'-niă) npr. Albanien n.

Albanian (~niĕn) I a. albanesisch, albanisch. — II s. Albaner(in).

Albans (ă'l-bĕns) npr., id. (s. Saint Albans).

Albany (ă'l-bĕ-ni) npr., id.: a) Prsn.; b) Name verschiedener Landschaften und Städte.

albatross (ă'l-bă-troß) [port.; * ar.] s., orn. A'lbatros m, Sturmvogel m.

albe † (ăl-bi') cj. = albeit.

albeit (ăl-bi'-it) cj. (mit od. ohne that) obgleich, trotzdem daß, ungeachtet.

Albemarle (ă'l-bĕ-mārl) npr., id. (Prsn.).

Alberic(k) (ă'l-bĕ-rit) npr., myth. Alberich m.

Albert (ă'l-b'rt) [dtsch] I npr. Albert m, Albrecht m. — II a~ s. = Albert-chain.

Alberta (ăl-bŏ'r-ta) npr. Alberti'ne f.

Albert-chain (ă'l-b'rt-tschēn) s., id. (kurze Uhrkette). [(werdend).]

albescent (ăl-bĕ'ß-ĕnt) [lt.] a. weißlich

Albigenses (ăl-bĭ-dschĕ'n-ßis) [mlt.] s/pl., hist. Albigenser m/pl. [Schottlands).]

Albin (ă'l-bin) npr., id. n (gälischer Name

albiness (ă'l-bĭ-nĕß oder ăl-bai'-nĕß) s. Albi'na f (weiblicher Albi'no).

albinism (ă'l-bĭ-nism) s. Albinismus m.

albino (ăl-bai'-nō oder ~bi'~) [port.] s. (pl. ~s) Albi'no m.

albinoism (~nō-ism) s. = albinism.

Albion † od. poet. (ă'l-bĭĕn) [klt.] npr. A'lbion n (Großbritannien).

albion-metal (ă'l-biĕn-mĕt-'l) s. A'lbionmetall n (zinnplattiertes Blei).

albite (ă'l-bait) [lt.] s., min. Albi't m, Natronfeldspat m.

albugineous (ăl-biū-dschi'n-ĭ-ĕß) [neu-lt.] a. weißlich; the ~ humour wässerige Flüssigkeit im Auge.

albugo (ăl-bjū'-gō) [lt.] s., med. Leuko'm n (weißer Fleck auf der Hornhaut).

album (ă'l-bĕm) [lt.] s. (pl. ~s) A'lbum n, bsd. Stamm-, Skizzen-buch n; Gedicht- oder Bilder-sammlung f; Am. Fremdenbuch n; photographic ~ Photographie-album n. [betreffend; Album-…]

albumean (ăl-bjū'-mĭ-ĕn) a. ein Album

albumen (ăl-bjū'-m'n) [lt.] s. Eiweiß(-stoff m) n. [Eiweiß(stoff m) n.]

albumin (~min) s., chm. Albumi'n n,

albuminate (~mĭ-nēt) s., chm. Albumina't n, Eiweißverbindung f.

albuminize (~mĭ-naiſ) v/a. ①b. mit Albumi'n überzie'hen. [artig.]

albuminoid (ăl-bjū'-mĭ-noid) a. eiweiß-

albuminous (ăl-bjū'-mĭ-nĕß) a. 1. eiweiß-haltig, -artig. — 2. fig. schal, fade.

alburn (ă'l-b'rn) [mlt.] s., ichth. Weißfisch m, U'kelei m (Albu'rnus lu'cidus).

alburnous (ăl-bŏ'r-nĕß) a. splint-artig.

alburnum (~n'm) [mlt.] s. Splint m.

Albyn (ă'l-bin) npr. = Albin.

alcade (ăl-tē'd) s. = alcalde.

Alcæus (ăl-ßī'-ĕß) npr. Alkai'os oder Alcä'us m (grch. Ly'riker, 600 v. Chr.).

Alcaic (ăl-tē'-it) a. und s., pros. alcä'isch(er Vers).

alcaid (ăl-tē'd) s. = alcayde.

alcalde (ăl-tă'l-dē) [span.] s. in Span. und Port.: Alka'lde m (Ortsvorsteher u. Richter).

alcan(n)a (ăl-tă'n-a) [ar.-span.] s. Alka'nna(wurzel) f, Henna(strauch m) f (= henna).

alcayde (ăl-tē'd) [span.] s. in Spanien und Portugal: Kommandant m einer Festung.

Alce (ălß) npr., dim. von Alice (s. ds).

alces (ă'l-ßīs) [lt.] s., zo. Elch m, Elen n.

alchemic(al □) (ăl-tĕ'm-it, ~-ĕl) a. alchimi'stisch (a. fig.). [Goldmacher m (a. fig.).]

alchemist (ă'l-tĕ-mißt) s. Alchimi'st m,

alchemistic(al □) (ăl-tĕ-mi'ß-tit, ~-ĕl) a. alchimi'stisch. [Goldmacherkunst f.]

alchemy (ă'l-tĕ-mi) [ar.] s. Alchimie' f,

☞ alchim…, ~ym… s. alchem…

Alcibiades (ăl-ßĭ-bai'-ă-dīs) npr. Alcibi'ades m (athe'nischer Feldherr).

Alcides (ăl-ßai'-dīs) npr., myth. Alki'des m (Beiname des He'rakles).

Alciphron (ă'l-ßĭ-frŏn) npr., id. m (MOORE).

alcohol (ă'l-tŏ-hŏl) [mlt.; * ar.] s. A'lkohol m (rektifizierter Weingeist).

alcoholic (ăl-tŏ-hŏ'l-it) a. 1. (~ally adv.) weingeist-artig, alkoho'lisch; Alkohol-…; ~ liquors pl. geistige Getränke n/pl. — 2. Alkohol enthaltend; Alkohol-…

alcoholism (ă'l-tŏ-hŏ-lism) s., med. Alkoholi'smus m, Alkoholkrankheit f.

alcoholization (ăl-tŏ-hŏl-ĭ-sē'-schĕn) s. Spiritusrektifikatio'n f.

alcoholize (ă'l-tŏ-hŏ-laiſ) v/a. 1. chm. in Alkohol verwandeln. — 2. ⊙ Spiritus rektifizieren.

alcohol(o)meter (ăl-tŏ-hŏ-lŏ'm-ĭ-t'r, ~hŏ'l-m'~) s. Alkoholome'ter n (Aräome'ter).

alcoholometry (ăl-tŏ-hŏ-lŏ'm-ĭ-tri) s. Alkoholometrie' f (Bestimmung des Alkoholgehalts in Flüssigkeiten).

Alcoran fast † (MU. ă'l-tŏ-rĕn, ~rān od. ăl-tŏ-rā'n) [ar.] s. = Koran.

alcove (ăl-tō'w od. ă'l-tōw) [fr., * ar.] s. 1. A'lkoven m, Nebenraum m. — 2. Nische f. — 3. (meist poet.) Laube f; Erker m; Grotte f.

alcyon (ă'l-ßĭ-ĕn) [grch.] s. = halcyon.

Ald. abbr. = alderman.

aldehyde (ă'l-dĕ-haid) [lt. a'l(cohol) dehyd(rogena'tum)] s., chm. Aldehy'd n.

alder (ă'l-d'r) [a/e.] s. Erle f, Eller f, Else f. [s. Faulbaum m.]

alder-buckthorn (ă'l-d'r-bŏ'k-thŏ'rn)

alder-liefest † (å'l-dᵉʳ-lī-fᵉßt) *a.*, *sup.* allerteuerst (*SH.*).

alderman (å'l-dᵉʳ-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) [a/e.] *s.* 1. † A'lderman *m*; Ratsherr *m*, Stadtrat *m*; ~men *coll.* Stadtrat *m*. — 2. *sl.* Truthahn *m*; ~ (hung) in chains mit Bratwürsten angerichteter Puter.

aldermanic (å'l-dᵉʳ-mǽ'n-ĭk) *a.* ratsherrlich; *fig.* würdevoll.

aldermanlike (å'l-dᵉʳ-mᵃn-lāik) *a.* 1. ratsherrn-ähnlich. — 2. *fig.* gravitä'tisch.

aldermanly (å'l-dᵉʳ-mᵃn-lᵉ) *a.* = aldermanlike.

aldermanry (~rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.* Alderman'sbezirk *m.*

Alderney (å'l-dᵉʳ-nᵉ) I ⚲ *npr.*, *id.* *n* (Insel im Engl. Kanal, berühmt wegen ihrer Milchkühe). — II a~ *s.* Alderneykuh *f.*

Aldersgate (å'l-dᵉʳs-gēt) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo.).

Aldershot ⚲ (å'l-dᵉʳ-schŏt) *npr.*, *id.* *n* (engl. St., in ihrer Nähe ein stehendes Heerlager).

alder-tree ⚘ (å'l-dᵉʳ-trī) *s.* = alder.

Aldgate (å'ld-gēt) *npr.*, *id.* (Bezirk in Lo.).

ale (ēl; *Hom.* ail) [a/e.] *s.* † Ale *n*, englisches Bier (bsd. aus ungebräuntem Malz); bottled ~ Flaschenbier *n.*

aleak (ᵃ-lī'k) *adv.* u. präd. *a.* leck.

ale-bench (ē'l-bĕnſch) *s.* Bierbank *f.*

ale-brewer (ē'l-brū-ᵉʳ) *s.* Bierbrauer *m.*

Aleck (ǽ'l-ᵉk) [*dim.* von Alexander] *npr.* Alex *m.*

aleconner (ē'l-kŏn-ᵉʳ) *s.* ehm. Bierprob(ier)er *m*, -prüfer *m* (Beamter).

alecost ⚘ (ē'l-kŏßt) *s.* Marienblatt *n*, Frauenminze *f.*

Alecto (ᵃ-lĕ'k-tō) *npr.*, *myth.* Ale'kto *f* (eine der drei Furien).

alee ⑥ ⚓ (ᵃ-lī') *adv.* u. präd. *a.* in Lee, leewärts (nach der Schiffsseite, auf die der Wind nicht steht); hard ~!, luff ~! halt dicht beim Winde!

aleft ✎ (ᵃ-lĕ'ft) *adv.* (nach) links.

alegar (ǽ'l-ᵉ-gāʳ od. ē'-lᵉ-) *s.* Bier-essig *m.*

ale-hoof ⚘ (ē'l-hūf) *s.* Gundermann *m.*

ale-house ⑥ ✎ (ē'l-hauß) *s.* Bierhaus *n*; ~ politician Kannegießer *m.*

ale-house keeper (~-kī-pᵉʳ), **ale-keeper** (ē'l-kī-pᵉʳ) *s* Schenk-, Bier-wirt *m*

Aleman(n)i (ǽl-ᵉ-mǽ'n-āi) [mlt.,* dtsch] *s/pl.* Alemannen *m/pl.* (deutscher Volksstamm).

Alemannia ⚲ (ǽl-ᵉ-mǽ'n-ĭ-a) *npr.*, *poet.* Deutschland *n.*

Alemannic (~ĭk) *a.* u. *s.* alemannisch(e Sprache).

alembic (ᵃ-lĕ'm-bĭk) [mlt.] *s.* 1. ehm. *chm.* Destillierkolben *m.* — 2. *fig.* Umgestaltungsmittel *n.*

alert (ᵃ-lö'ʳt) [fr., * it.] I *a.* □ 1. wachsam. — 2. flink, auf dem Posten; munter, lebhaft. — II *s.* 3. ⚔ Waffenruf *m*, Ala'rm *m.* — 4. Ausguck *m*; Lauer *f*; on, upon the ~ auf dem Posten, auf der Hut. — *Syn.* (zu 1) *heedful* ängstlich sich hütend; *wary* schlau mutmaßend, vorsichtig bedachtsam; — (zu 2) *active* lebhaft geschäftig; *agile* rasch beweglich; *brisk* feurig frisch; *lively* sehr lebendig, lebhaft; *nimble* flüchtig flink; *prompt* schnell entschlossen, unverzüglich; *quick* lebendig und beweglich, schnell (zugleich *lively* und *agile*); *ready* rasch bereit (= *prompt*), willig zur Hand, geschwind.

alertness (ᵃ-lö'ʳt-nᵉß) *s.* 1. Wachsamkeit *f.* — 2. Munterkeit *f*, Flinkheit *f.*

Aleutian ⚲ (ǽl-ᵉ-ū'-ſchᵉn) I *a.* aleutisch; the ~ Islands *pl.* die Aleuten *f/pl.* — II *s.* Aleute *m*, Aleutin *f.*

ale-vat (ē'l-wǽt) *s.* Braubottich *m.*

ale-washed † (ē'l-wŏſcht) *a.* in Bier eingeweicht oder getaucht; *co.* ~ wits *pl.* Bierwitze *m/pl.* (*SH.*).

ale-wife¹ ① ✎ (ē'l-wāif), *pl.* **~ves** (ē'l-wāiws) *s.* Bierwirtin *f.*

ale-wife² ⑥ (~) [*corr.* aus aloof], *pl.* **~ves** (ē'l-wāiws) *s.*, *ichth.* Maifisch *m*, Alse *f* (*Clu'pea alo'sa*).

Alexander (ǽl-ᵉ-giā'n-dᵉʳ) [grch.] *npr.* Alexa'nder *m.*

Alexandra (ǽl-ᵉ-giā'n-dra) *npr.* Alexandra *f.*

Alexandria ⚲ (~drᵉ-a) *npr.* Alexa'ndrien *n* (Stadt in Ägypten).

Alexandrian (~drᵉᵃn) *a.* alexandri'nisch.

Alexandrine (~drin) *s.*, *pros.* Alexandri'ner *m* (12- od. 13-füßiger Vers aus 6 Jamben).

alexipharmic ⚗ (ᵃ-lĕk-ßᵉ-fāʳ-mĭk) [grch.] *pharm.* I *a.* als Gegengift (dienend). — II *s.* Gegengift *n.*

Alexis (ᵃ-lĕ'k-ßĭß) [grch.] *npr.* Ale'xis *m.*

alexiteric ⚗ (ᵃ-lĕk-ßᵉ-tĕ'r-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen Ansteckung od. Vergiftung wirkend(es Mittel).

Alf (ǽlf) *npr.*, *dim.* von Alfred.

alfenid ❁ (ǽ'l-fᵉ-nĭd), **~e** (~ oder ~nāid) [Erfinder Alphen] *s.* Alfeni'd *n.*

Alfey, **Alfie** (ǽ'l-fᵉ) *npr.*, *dim.* v. Alfred.

Alfred (ǽ'l-frᵉd) *npr.* Alfred *m.*

alfresco (ǽl-frĕ'ß-kō) [it.] *adv.* 1. im Freien. — 2. *paint.* auf dem frischen (Kalk) einer Wandfläche (s. a. fresco).

alga ⚗ ⚘ (ǽ'l-ga), *pl.* **~æ** (~dʒī) [lt.] *s.* Alge *f*, Tang *m*, Seegras *n.*

algal ⚗ ⚘ (ǽ'l-gᵃl) *a.* und *s.* algen-artig(e Pflanze).

algar(r)oba ⚗ ⚘ (ǽl-gᵉ-rō'-ba) [span.,* ar.] *s.* Johannisbrotbaum *m.*

algebra ⚗ (ǽ'l-dʒᵉ-bra) [mlt., * ar.] *s.*, *math.* A'lgebra *f*, Buchstabenrechnung *f.*

algebraic(al □) ⚗ (ǽl-dʒᵉ-brē'-ĭk, ~ᵉ-kᵃl) *a.*, *math.* algebra'isch.

algebraist ⚗ (ǽ'l-dʒᵉ-brē-ĭßt, ǽl-dʒᵉ-brē'-ĭßt) *s.*, *math.* Algebra'iker *m.*

Algeria ⚲ (ǽl-dʒī'-rᵉ-a) [s. Algiers] *npr.* Alge'rien *n.*

Algerian (~rᵉᵃn) I *a.* alge'risch. — II *s.* Alge'rier(in).

Algerine (ǽl-dʒᵉ-rī'n) *a.* u. *s.* = Algerian.

Algernon (ǽ'l-dʒᵉʳ-nᵉn) *npr.*, *id.* *m* (Vn.).

algid ⚗ (ǽ'l-dʒĭd) [lt.] *a.* kühl, kalt.

algidity ⚗ (ǽl-dʒĭ'd-ᵉ-tᵉ) *s.* Kühle *f*, Kälte *f.*

Algiers ⚲ (ǽl-dʒī'ʳs) [fr.,* ar.] *npr.* Algier *n* (sprich ǽ'l-ʒīr).

algor ⚗ (ǽ'l-gōʳ) [lt.] *s.*, *med.* Kälte(gefühl *n*) *f*; Fieber-Frost *m.*

algorism ⚗ (ǽ'l-gᵒ-rĭſm) [mlt.] *s.*, *arith.* arabisches Zahlensyste'm; Rechenkunst *f.*

algorithm (ǽ'l-gᵒ-rĭthᵉm, *IMP.D.* ~rĭthm) *s.* ⁺⁺ für algorism.

algous ⚗ ⚘ (ǽ'l-gᵉß) [lt.] *a.* 1. algen-artig; Algen~. — 2. voller Algen (od. Tang).

alguazil (ǽl-gwǎ-ſī'l) [ar.] *s.* Polizeidiener *m*, Häscher *m* (auch *fig.*).

Algy (ǽ'l-dʒᵉ) *npr.*, *dim.* von Algernon.

Alhambra (ǽl-hǽ'm-bra) [span.,* ar.] *npr.*, Alhambra *f* Maurenschloß bei Grana'da).

Alhambraic (ǽl-hǽm-brē'-ĭk), **~esque** (~brᵉ-ĕ'ßk) *a.* alha'mbra-artig.

alhenna ⚘ (ǽl-hĕ'n-a) *s.* = henna.

Ali (ā'-lī) [ar.] *npr.* A'li *m.*

alias (ē'-lᵉ-ǽß oder ǽ'l-ᵉ-ǽß) [lt.] I *adv.* sonst (genannt), alias; Miller ~ Smith Miller genannt Smith — II *s.* (*pl.* **~es**, ~ſ) angenommener Name.

alias-capias ⚗ (~-kē'-pᵉ-ǽß) [lt.] *s.* *jur.* wiederholter Verhaftsbefehl.

Ali-Baba ⑥ (ǎ-lī-bā'-ba) [ar.] *npr.*, *id.* *m.*

alibi (ǽ'l-ᵉ-bāi) [lt.] *jur.* I *adv.* anderswo, an einem andern als dem Tat-Orte. — II *s.* A'libi *n*; to prove an ~ sein Alibi nachweisen.

alicant ❁ (ǽl-ᵉ-kǽ'nt, ǽ'l-ᵉ-kǽnt) [Alicante, span. Stadt] *s.* süßer Alicantewein.

Alice (ǽ'l-ĭß) *npr.* Ali'ce *f*, Else *f.*

Alicia (ᵃ-lĭ'ſch-ᵉ-a) *npr.* = Alice.

Alick s. Allick.

alidad(e) ⚗ (ǽ'l-ᵉ-bǽd, ~dēd) [ar.] *s.* Meßkunst u. *ast.* Alhida'de *f*, Dio'pter(lineal) *n.*

alien (ē'l-jᵉn ⑧) [a/f., * lt.] I *a.* 1. fremd; ausländisch. — 2. *fig.* anders(artig); fernliegend; nicht angemessen (from, to für od. *dat.*). — 3. *fig.* entgegen, zuwider. — II *s.* 4. Fremde(r), Ausländer (-in); Nichtbürger(in); A~ Act Fremdengesetz *n* (Parlaments-akte über den Aufenthalt von Fremden in England). — 5. ✎ *fig.* Fremdling *m* (to für); Ausgeschlossene(r) (from von).

Aliena (ᵃ-lī'-na ⑧) *npr.*, *id.* *f* (*SH.*).

alienability (ēl-jᵉ-nᵃ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* *jur.* Veräußerlichkeit *f*, Übertragbarkeit *f.*

alienable (ē'l-jᵉ-nᵉbl ⑧) *a.* *jur.* veräußerlich, übertragbar.

alienage ✎ (ē'l-jᵉ-nᵉdʒ ⑧) *s.* Ausländerschaft *f.*

alienate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *jur.* veräußern, übertra'gen. — 2. *fig.* (from *dat.*) entfremden, abspenstig machen; abwendig machen; abgeneigt machen.

alienation (ēl-jᵉ-nē'-ſchᵉn ⑧) [lt.] *s.* 1. *jur.* Veräußerung *f*; Übertra'gung *f.* — 2. *fig.* (from) Entfremdung *f* von, Abneigung *f* gegen. — 3. mental ~, ~ (of mind) Wahnsinn *m.*

alienator (ē'l-jᵉ-nē-tᵉʳ ⑧) [lt.] *s.* *jur.* Veräußerer *m*, Übertrager *m.*

alienee (ēl-jᵉ-nī' ⑧) *s.* *jur.* neue(r) Eigentümer(in); Erwerber(in).

alienism (ē'l-jᵉ-nĭſm ⑧) *s.* = alienage.

alienist (~nĭßt) *s.* Irren-arzt *m.*

alien-office (ē'l-jᵉn-ŏ'f-ĭß ⑧) *s.* Fremdenamt *n.*

alienor (ē'l-jᵉ-nᵒʳ ⑧) *s.* *jur.* Veräußerer *m*, Übertrager *m* von Eigentum.

alife ✎ (ᵃ-lāi'f) *adv.* am Leben.

aliform ⚗ (ǽ'l-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* flügelförmig.

alight¹ (ᵃ-lāi't) präd. *a.* 1. erleuchtet (a. *fig.*). — 2. angezündet, brennend (auch *fig.*).

alight² (~) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. absteigen; aussteigen; absitzen (vom Pferde). — 2. herabfallen, niederfallen (Schnee *xc.*). — 3. sich niederlassen, sich setzen (von Vögeln *xc.*). — II † *v/a.* 4. absteigen von (*SH.*).

align (ᵃ-lāi'n) *v/a.* ①a. = aline.

align(e)ment (ᵃ-lāi'n-mᵉnt) *s.* = alinement.

alike (ᵃ-lāi'k) [a/e.] I meist präd. *a.*, nur nach *s/pl.* gleich, ähnlich. — II *adv.* gleich, ebenso, in gleicher Weise.

aliment (ǽ'l-ᵉ-mĕnt) [lt.] I *s.* Speise *f*; (auch *fig.*) Nahrung(smittel *n*) *f*, Unterhalt *m.* — II *v/a.* ①a. (er)nähren, unterha'lten (bsd. *fig.*).

alimental (ǽl-ᵉ-mĕ'n-tᵃl) *a.* □ nährend, nahrhaft.

alimentary (~tᵃ-rᵉ) *a.* 1. = alimental. — 2. der Ernährung dienend; Nahrungs-...; *anat.* und *zo.* ~ canal Verdauungskanal *m.*

alimentation (äl-ĕ-mĕn-tē'-schʼn) [mlt.] *s.* 1. Ernährung *f*, Verpflegung *f*. — 2. Nahrhaftigkeit *f*, Nährkraft *f*.

alimony (ä'l-ĕ-mĕ-nĕ) [lt] *s.* jur. Alime'nte *n/pl.*, Verpflegungsgelder *n/pl.* für die getrennte oder geschiedene Frau

aline (ĕ-lai'n) [fr] ①b. **I** *v/a.* in eine gerade Linie bringen; ⚔ (aus)richten. — **II** *v/n.* ⚔ sich (aus)richten.

alinement (~-mĕnt) [aline] *s.* 1. Inlinie-bringen *n*, Abstecken *n*. — 2. ⚔: a) (Aus-) Richten *n*; b) Richtung *f*. — 3. ⊙ Trasse *f*, Grundriß *m* e-s Weges, Forts 2c.

aliped ☞ (ä'l-ĭ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* mit Flatterfüßen (versehen). — **II** *s.* Flatterfüßer *m*.

aliquant ☞ (ä'l-ĭ-kwănt) [lt.] *a.*, *math.* nicht aufgehend

aliquot ☞ (ä'l-ĭ-kwŏt) [lt.] *a.*, *math.* auf-[gehend.]

alish (ō'-lisch) [ale] *a.* bier(art)ig.

Alison (ä'l-ĭ-ßʼn) *npr.*, *id.* (Prin.).

alit † (ĕ-li't) *pret.* und *p.p.* von alight².

alive (ĕ-lai'w) *adv.* od. präd. *a.* 1. lebend, lebendig, am Leben; ↑. — 2. *fig.* lebhaft, munter, rege; belebt; ↑. — 3. *fig.* lebhaft empfindend; empfänglich (to für); aufmerksam (to auf [*acc.*]); bewußt (*gen.*); ↑.

Zu ~ 1: the best man ~ der beste Mensch von der Welt; no man ~ kein Sterblicher; *ell.* man ~! Menschenkind!; (bless your) heart ~! potztausend!

Zu ~ 2: F (look) ~! munter!, flott!; to keep ~: *a*) j-n erquicken; b) nähren (Feuer, Haß 2c.); to be ~ with ... wimmeln von ...

Zu ~ 3: all ~ ganz Auge und Ohr; to be ~ to one's duties seiner Pflichten eingedenk sein; he was ~ to the advantage er nahm den Vorteil wahr.

alizarin, ↖ **~e** ☞ (ĕ-li'ſ-ĕ-rin) [ar.] *s.*, *chm.* Alizari'n *n*, Krapprot *n*

alkalescence ☞ (äl-kĕ-lĕ'ß-ĕnß), **~y** ☞ (~ĕn-ßĭ) *s.*, *chm.* (Neigung *f* zum) Alka'lischwerden *n*.

alkalescent ☞ (~ĕnt) *chm.*, *a.* chm. alkalisierend; alka'lisch werdend.

alkali ☞ (ä'l-kĕ-li), *pl.* ~(e)s (~līſ) [ar.] *s.*, *chm.* Alka'li *n*, Laugensalz *n*.

alkalifiable ☞ (ä'l-kĕ-lĭ-fai-ĕbl) *a.*, *chm.* alkalisierbar.

alkalify ☞ (ä'l-kĕ-lĭ-fai) ①d. *chm.* *v/a.* (u. *v/n.* sich) in ein Alka'li verwandeln.

alkaligenous ☞ (äl-kĕ-li'dſch-ĕ-nĕß) *a.*, *chm.* Alka'li erzeugend oder bildend.

alkalimeter ☞ (äl-kĕ-li'm-ĕ-tĕr) *s.*, *chm.* Alkalimesser *m* (Instrument).

alkaline ☞ (ä'l-kĕ-lin oder ~lain) *a.*, *chm.* alkal(in)isch, laugenhaft; ~ earths *pl.* alka'lische Erden *f/pl.*

alkalinity ☞ (äl-kĕ-li'n-ĭ-tĭ) *s.*, *chm.* alka'lische Eigenschaft oder Beschaffenheit.

alkalization ④ ☞ (äl-kĕ-lĭ-ſē'-schʼn) *s.*, *chm.* Alkalisierung *f*.

alkalize ④ ☞ (ä'l-kĕ-laiſ) *v/a.* ①b. *chm.* alka'lisch machen, alkalisieren.

alkaloid ☞ (ä'l-kĕ-lŏid) *chm.* **I** *a.* alkaliartig. — **II** *s.* Alkaloi'd *n*.

alkanet ⚘ (ä'l-kĕ-nĕt) *s.* färbende Alka'nna, rote Ochsenzunge (*Anchu'sa tincto'ria*).

alkekengi ⚘ (äl-kĕ-kĕ'n-dſchĭ) [ar.] *s.* Judenkirsche *f* (*Phy'salis Alkeke'ngi*).

alkenna ⚘ (äl-kĕ'n-ĕ) *s.* = henna.

Alkoran fast † (ä'l-kŏ-rĕn, ~rān, äl-kŏ-rā'n) [ar.] *s.* = Koran.

all (āl; *Hom.* awl) [a/e.: dtsch all] **I** *a.* u. *pron.* (der bestimmte *art.*, wenn dieser steht, und die *pron.* treten hinter ~; bei Substantiven im Plural steht ~ oft nach diesen) 1. (mit *s/sg.*) all, ganz; gesamt, vollständig; ↑. — 2. (mit *s/pl.*) alle (oft substantivisch mit folgendem of); ↑. — 3. (substantivisch) alles; ↑. — 4. (adjektivisch) jede(r, s); irgendein(e, r); ↑. — **II** *s.* 5. the All das (Welt-)All, Universum *n*. — 6. Ganze(s) *n*. — 7. († oder *provc.* **~s** *pl.*) alles; Hab und Gut *n*. — **III** *adv.* 8. ganz (und gar), gänzlich, völlig; höchst; mit steigerndem *adv.* ~ too ... allzu-...; ↑. — 9. † od. *poet.* gerade, eben; ↑. — 10. † ganz allein, nur. — ***Syn.*** *all* bz eine Gesamtheit in unbestimmter Weise (auch *fig.*); *whole* die quantitative, an der kein Teil fehlt (nicht *fig.*), *entire* die ungeteilte Gesamtheit und ist zudem gewählter (auch *fig.*); etwas kann *whole* sein, ohne darum *entire* zu sein; *complete* bezeichnet die erreichte Vervollständigung zu einem Ganzen; *total* die absolute Vollständigkeit im Gegensatz zu den Teilen.

Zu **all 1**: ~ the world die ganze Welt, jedermann; that is like him, for ~ the world das sieht ihm sehr ähnlich; ~ good alles Gute; with ~ speed in aller Eile; ~ England ganz England, alle Engländer; ~ Homer der ganze Home'r. — ☛ Zu adverbialen Redensarten oft ohne *art.*: ~ day (long) den ganzen Tag (über); ~ the year (round) das ganze Jahr (hindurch); ~ his time alle seine Zeit, seine ganze Zeit; with ~ my heart von ganzem Herzen, sehr gern; F that's ~ my eye! das mach andern weis!, dummes Zeug!

Zu **all 2**: you ~, ~ of you ihr (Sie) alle; you and ~ ihr (Sie) und alle anderen; first (last) of ~ zu aller-erst (-letzt); on ~ fours s. four; ~ sorts of allerlei, F *Am.* trefflich, vielgewandt; one and ~, ~ and each, each and ~, ~ and every all und jeder, alle miteinander.

Zu **all 3**: that is ~ Punktum!; if that be ~ wenn weiter nichts ist; it is ~ one to me es ist mir alles eins, es ist mir ganz einerlei oder ganz gleich (s. a. same 1 ↑); ↖ when ~ comes to ~ od. when ~ is done endlich, zuletzt, im Grunde (genommen); when ~ is said (and done) im ganzen, genau genommen; Sprichw. ~'s well that ends well Ende gut, alles gut (auch Titel eines Lustspiels v. *SH.*); ~ to nothing gänzlich; jedenfalls; **~ but** fast (= nicht ganz), beinahe; it is ~ but done es ist fast ganz fertig. — ☛ ***prp.*** mit **all**: **above ~** s. above 4 A ↑; **after ~**: a) nach allem; schließlich, übrigens, am Ende (doch); b) trotz alledem; **at ~** (jetzt nur noch in negativen, beschränkenden Frage- und Bedingungssätzen) überhaupt, durchaus; not at ~ (ganz und) gar nicht, keineswegs; „bitte sehr" (Erwiderung auf eine Danksagung); **before ~** s. before 5 ↑; **beyond ~** über alles; vornehmlich; **for ~**: a) auf alle Fälle, once for ~ (for once and for ~) ein für allemal; b) trotzdem; c) mit *obj.* oder Objektivsatz (mit that, das aber oft ausgelassen wird): 1. soviel ... (an)betrifft; soviel das (an)betrifft, daß ...; for ~ (that) I care meinetwegen; 2. trotz(dem, daß ...); for ~ we could say trotz allem, was wir auch sagen mochten; for good and ~ ganz und gar, endgültig; **in ~** im ganzen; ~ in ~ oder ~ and ~ alles in allem, ganz und gar; alle zusammen.

Zu **all 4**: ~ bsd. mit folgendem *s.*: ~ kind, ~ manner jede Art (und Weise), vgl. ~ sorts bei ~ 2 ↑; by ~ means: a) auf alle Weise, durchaus, schlechterdings, b) ei, gewiß! (auf Bitte um Erlaubnis); maid of ~ work Mädchen *n* für alles.

Zu **all 8**: ~ right: a) ganz in Ordnung; I am ~ right es geht mir ganz gut; b) *int.* bei Antworten: alles in Ordnung!; ganz richtig!, gewiß!; *iro.* ganz recht!, schon gut!; 🚃 fertig! (zum Abfahren); ~ wet ganz naß; ~ the better desto besser; ~ the more um so mehr; ~ the same s. same 1 ↑; he was ~ ears er war ganz Ohr; ~ of a heap s. heap 1 ↑; ~ to pieces s. piece 1 ↑; ~ to smash s. smash 11; P ~ amort niedergedonnert, bestürzt; *sl.* ~ there: a) pikfein, famos, b) helle, pfiffig; ⚓ ~ in the wind zu dicht beim Winde. — ☛ **all** mit ***adv.*** u. ***prp.***: **~ about** s. about 1 ↑; **~ abroad** s. abroad 1 ↑; **~ along** s. along 3; **~ around** s. around 2; **~ of** a sudden ganz plötzlich, urplötzlich; **~ over**: a) over als *prp.*: **it is** ~ over the town es ist in der ganzen Stadt verbreitet; b) over als *adv.*: **1. am** ganzen Leibe; 2. ganz fertig; **to read** ~ over ganz durchlesen; 3. **ganz vor**bei; 4. F ganz und gar, wie er (sie 2c.) leibt und lebt; F **~ up with** ... **zu** Ende mit ...

Zu **all 9**: **~ as** (gerade) als; **~ as he** lighted down wohl als er stieg vom Pferd (*sc.*).

☛ **all-**... in Zsgn mst all..., ganz, höchst; [allgemein, durchaus 2c.]

Allah (ä'l-ĕ) [ar.] *s.* Alla'h *m*; **~ akbar** (ā'k-bär) Allah ist groß! [(ind. St.).]

Allahabad ⚲ (ä-lĕ-hă-bā'd) *npr.*, *id.* *n*

all-amort ⑥ P (ăl-ĕ-mŏr't) = alamort.

Allan (ä'l-ĕn) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. Prsn.).

Allan-a-Dale ⑥ (ä'l-ĕn-ĕ-dēl) *npr.*, *id* *m* (Genosse Robin Hoods; Held alter Balladen).

allantoic ☞ (äl-ĕn-tō'-ĭk) *a.*, *physiol.* und *chm.* die Allanto'is od. Harnhaut betr.

allantoid ☞ (ĕ-lä'n-tŏid) *a.* = allantoic.

allantois ☞ (~tŏ-ĭß) [neu-lt.] *s.*, *physiol.* Allantoi's *f*, Harnhaut *f* des Fötus.

all-atoning (ăl-ĕ-tō'-ning) *a.* allsühnend.

allay¹ (ĕ-lē') [a/e.] ①a. **I** *v/a.* (oft verwechselt mit allay² [alloy] und allege) *fig.* unterdrücken, beschwichtigen, besänftigen, mildern; Hunger 2c stillen. — **II** *v/n.* aufhören, sich beruhigen. — **III** † *s.* Beruhigungs-, Linderungsmittel *n*. — ***Syn.*** *allay* beruhigen durch (teilweise) Beseitigung des Störenden; *alleviate* und *ease* lindern durch Erleichterung der Last, der Schmerzen 2c.; *appease* und

pacify beschwichtigend besänftigen; *assuage* Erregungen mildern, gänzlich stillen; *calm* beruhigen durch absolute Stille (*fig.* der Gemütsbewegungen 2c.); *compose* durch gütige Worte, lindernde Mittel beruhigen; *lull* einlullen, einschläfernd beruhigen; *mitigate* einer Sache die Härte, Schärfe benehmen; *moderate* mildern durch Einschränkung des übermäßigen; *relieve* erleichtern, lindern durch Unterstützung, Heilmittel; *soothe* durch Freundlichkeit zur Ruhe bringen; *tranquillize* den Zustand der Ruhe hervorbringen. — Vgl. ~².

allay² † (ᵃ-lē′) *v.* und *s.* = alloy.

allayer (ᵃ-lē′-ᵊʳ) *s.* 1. Lindernde(r, s), Schwächende(r, s), Dämpfende(r, s). — 2. Beruhigungs-, Linderungs-mittel *n.*

allayment † (~mᵉnt) *s.* = allay¹ III.

all-building (ål-bi′l-ding) *a.* allbegründend (*SH.*). [erquickend.]

all-composing (ål-kᵊm-pō′-sing) *a.* all-

all-comprehending (ål-kᵊm-prᵉ-hĕ′n-ding), **~sive** (~ßiw) *a.* allumfassend.

all-conscious (ål-kŏ′n-schᵊß) *a.* allbewußt.

all-designing (ål-dᵉ-ßai′-ning) *a.* 1. alles bezeichnend. — 2. bodenlos hinterlistig.

all-devouring (ål-dᵉ-wau′-ring) *a.* alles verschlingend. [ehrt.]

all-disgraced (ål-diß-grē′ßt) *a.* ganz ent-

all-dispensing (ål-diß-pĕ′n-ßing) *a.* allspendend. [fürchtet.]

all-dreaded (~drĕ′d-ᵉd) *a.* von allen ge-

allegation (ăl-ᵉ-gē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Behauptung *f*, Aussage *f*; Darstellung *f*. — 2. † Anführung *f* einer Buchstelle 2c., Zita't *n.* — 3. (false ~) Vorgeben *n*; Vorwand *m.*

allege (ᵃ-lĕ′dʒ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *jur.* aussagen; als Beweis, Entschuldigung 2c. anführen, vor-, bei-bringen. — 2. weitS. behaupten, bejahen. — ***Syn.*** s. adduce.

allegeable (ᵃ-lĕ′dʒ-ᵃbl) *a.* anführbar.

allegement ⸌ (~mᵉnt) *s.* = allegation.

alleger (~ᵊʳ) *s.* Behauptende(r).

Alleghany ♀ (ă′l-ᵉ-gē-nᵉ) *npr.* (*pl.* **~ies** [~nᵉʃ] od. ~ **Mountains**) Alleghanygebirge *n* (östliche *U.S.*).

allegiance (ᵃ-lī′-dʒᵊnß oder ~dʒᵉ-ᵃnß) [a/f.] *s.* 1. Untertanen-gehorsam *m*, -pflicht *f*, -treue *f*; ehm. Leh(e)nspflicht *f*; oath of ~ Huldigungs-, Leh(e)ns-eid *m*; to bear (od. swear) ~ huldigen. — 2. Treue *f*, Ergebenheit *f.*

allegiant (~dʒᵉ-ᵃnt) *a.* dem Landesherrn treugesinnt; weitS. treu, bieder.

allegoric(al ☐) (ăl-ᵉ-gŏ′r-ik, ~ᵉ-kᵊl) *a.* allego'risch, (sinn)bildlich. [keit *f*.]

allegoricalness (~nᵉß) *s.* Sinnbildlich-

allegorist (ă′l-ᵉ-gᵊ-rißt) *s.* Allegori'st *m.*

allegorization ④ (ăl-ᵉ-gŏr-ᵉ-sē′-schᵊn) *s.* allego'rische Behandlung, Erklärung 2c.

allegorize ④ (ă′l-ᵉ-gᵊ-rais) ①b. **I** *v/a.* allegorisieren, (sinn)bildlich darstellen oder auslegen. — **II** *v/n.* in Allegorie'n (oder Bildern) reden.

allegory (ă′l-ᵉ-gᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʃ) [grch.] *s.* Allegorie' *f* (Sinnbild, bildlicher Ausdruck; bildliche Darstellung).

allegretto ♪ (ăl-ᵉ-grĕ′t-ō) [it.] **I** *adv.* mäßig lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im Allegretto-Tempo.

allegro ♪ (ā-lē′-grō) [it.] **I** *adv.* lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im Allegro-Tempo.

Alleluia (ăl-ᵉ-lū′-ja) = Hallelujah.

allemande ♪ (ăl-mā′d od. ăl-ᵉ-mă′nd, *MU.* auch ă′l-(ᵉ-)mănd) [fr.] *s.* Allema'nde *f* (Tanz und Tonstück).

☛ **Allemanni,** &c. s. Alemanni, &c.

Allen (ă′l-ᵉn) *npr., id. m* (bsd. Vn.).

allenarly schott. (ᵃ-lĕ′n-ᵊʳ-lᵉ) *adv.* allein.

alleviate (ᵃ-lī′-wiēt ⑧) [mlt.] *v/a.* ①b. *fig.* erleichtern, mildern, lindern, (ver-)mindern, verringern. — ***Syn*** s. allay¹.

alleviation (ᵃ-lī-wiē′-schᵊn ⑧) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*; Verminderung *f*. — 2. Linderungsmittel *n.*

alleviative ⸌ (ᵃ-lī′-wiᵃ-tiw ⑧) *s.* **I** *a.* lindernd. — **II** *s.* Linderungsmittel *n.*

alleviator (ᵃ-lī′-wiē-tᵊʳ ⑧) *s.* 1. Besänftiger *m.* — 2. Linderungsmittel *n.*

alleviatory (~wiᵃ-tᵊrᵉ ⑧) *a.* lindernd.

alley¹ (ă′l-ᵉ) [fr.] *s.* 1. Allee *f*, Baumgang *m.* — 2. Gäßchen *n*, Durchgang *m*; blind ~ Sackgasse *f.* — 3. Kegelbahn *f.* [spiel: Murmel *m*.]

all(e)y² (ă′l-ᵉ) [*corr.* alabaster] *s.* Knaben-

alleyed (ă′l-ᵉd) *a.* wie e-e Allee angelegt.

all(e)y-taw ⑤ (ă′l-ᵉ-tå), P **~-tor** ⑤ (~tᵊʳ) *s.* kleiner Murmel. [(O'din, Wo'tan).]

all-father (å′l-fā-dhᵊʳ) *s.* Allvater *m*

all-fired P *Am.* (ål-fai′ʳd) *a.* ☐ außerordentlich, ungewöhnlich; P verteufelt, höllisch. [narrentag *m* (1. April).]

All Fools' Day (ål fū′ls dē) *s.* Aller-

all-fours ⑥ (ål-fō′ʳʃ ⑨) *s/pl* alle Vier *pl.*, *id.* (Kartenspiel mit vier Trümpfen).

All-Giver (ål-gi′w-ᵊʳ) *s.* Allgeber *m* (Gott).

all-hail ⑥ (ål-hē′l) **I** *int.* Heil!, sei gegrüßt! — **II** ⸌ *s.* Heilruf *m.* — **III** ⸌ *v/a.* ①a. feierlich begrüßen. [Hallows.]

All-Hallow fast † (ål-hă′l-ō) *s.* = All-

All-Hallowmas(s) ⑥ fast † (ål-hă′l-ᵉ-mäß) *s.* = All-Hallowtide.

All-Hallown † (~ōn) *s.* = All-Hallows; ~ summer Altweibersommer *m*; a. *fig.* (*SH. H. IV, a. 1, 2, 178*).

All-Hallows ⑥ fast † (~ōʃ) *s.* (~' Day) Allerheiligen-fest *n*, -tag *m* (1. Nov.); s. All Saints.

All-Hallowtide ⑥ fast † (ål-hă′l-ᵉ-taid) *s.*, *eccl.* Zeit *f* um Allerheiligen.

all-hating (ål-hē′-ting) *a* ganz mit Haß erfüllt (*SH.*).

all-heal ⑥ ♀ (ă′l-hīl) *s.* Ba'ldrian *m.*

all-hollow ⑥ F (ål-hŏ′l-ō), *sl.* **~er** (ål-hŏ′l-ᵉ-ᵊʳ) *adv.* gänzlich, völlig.

all-holy (ål-hō′-lᵉ) *a.* allheilig.

alliaceous ⚗ ♀ (ăl-ᵉ-ē′-schᵊß) *a.* lauch-artig.

alliance (ᵃ-lai′-ᵃnß) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f*, Bund *m*, Bündnis *n*, Allia'nz *f* (bsd. *pol.*); ⸸. — 2. Heirat *f*; Verwandtschaft *f* durch Heirat, Verschwägerung *f* (a. *fig.*); ⸸. — 3. ⸌ weitS. Verwandtschaft *f*; Verwandte(n) *pl.* — 4. *fig.* Band *n*, Arbeits-, Interessen-Gemeinschaft *f.* — ***Syn.:*** Zu 1: *alliance* allgemeinste Bzchg: Verbindung v. befreundeten Staaten, Personen; *coalition* oft: zeitweilige Verbindung von (sonst a. feindlichen) Personen, Parteien od. Staaten gegen e-n gemeinsamen Gegner; politisch: Kriegsgemeinschaft mehrerer Staaten, wobei alle in den Krieg eintreten; *confederacy* Bündnis zur gegenseitigen Unterstützung im Notfalle (oft a. *b.s.* jur. Komplott, = conspiracy); *federation* Verbindung zu einem (polit.) Ganzen; polit. Staatenbund; *league* Bündnis aus gemeinsamem Interesse (*confederacy* u. zuweilen *league* stärker als *alliance*); *copartnership* Vereinigung zu einem gemeinsamen Unternehmen od. Geschäft, gleiche Teilnahme, Mitgenossenschaft; *union* innige Verbindung mehrerer Personen, Parteien, Provinzen od. Staaten zu e-m einheitl. Ganzen; — zu 2: *affinity* chemische Verwandtschaft (auch *fig.*); *alliance* V. durch Heirat, Verschwägerung; *consanguinity* Blutsverwandtschaft; *kindred* urspr. Art-, Gattungs-, Geschlechts-gemeinsamkeit, -verwandtschaft; weitS. *relationship* Verwandtschaft.

Zu ~1 u. 2: to form (od. make) an ~, to enter into an ~: a) sich verbünden, b) sich vermählen; offensive and defensive ~ Schutz- und Trutz-bündnis *n.*

allichol(l)y (ă′l-ᵉ-kᵊ-lᵉ) *s.*, *corr.* aus melancholy (*SH.*). [ander.]

Al(l)ick (ă′l-it) *npr.*, *id. m*, zigz. aus Alex-

Allie (ă′l-ᵉ) *npr.*, *id. f*, *dim.* von Alice.

alligant † (ă′l-ᵉ-gᵊnt) *a.*, *corr.* aus eloquent oder allegiant (*SH.*).

alligation (ăl-ᵉ-gē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. ⸌ Verknüpfung *f.* — 2. *arith.* (auch rule of ~) Mischungs-, Alligatio'ns-regel *f* oder -rechnung *f.*

alligator (ă′l-ᵉ-gē-tᵊʳ) [span.] *s.*, *zo.* Alliga'tor *m*, Kai'man *m* (amerikan. Krokodil).

al(l)ign(e)ment (ᵃ-lai′n-mᵉnt) *s.* = alinement. [wichtig.]

all-important (ål-im-pō′ʳ-tᵊnt) *a.* hoch-

all-in-all (å′l-in-ål) *s.* Ganze(s) *n.* [ment.]

allineation (ᵃ-lin-iē′-schᵊn ⑧) *s.* = aline-

alliterate (ᵃ-li′t-ᵉ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. mit demselben Buchstaben beginnen (von Wörtern), *pros.* alliterieren.

alliteration (ᵃ-lit-ᵉ-rē′-schᵊn) [lt.] *s.*, *pros.* Alliteratio'n *f*, Stabreim *m.*

alliterative (ᵃ-li′t-ᵉ-rᵃ-tiw) *a.* ☐ *pros.* alliterierend.

allium ⚗ ♀ (ă′l-ᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* Lauch *m.*

all-kind (ål-tai′nd) *a.* allgütig.

all-knowing (ål-nō′-ing) *a.* allwissend.

all-licensed (ål-lai′-ßᵉnßt) *a.* zu allem berechtigt. [herzig.]

all-merciful (ål-mö′ʳ-ßᵉ-ful) *a.* allbarm-

☛ **allo...** ⚗ [grch.] in Zssgn: ander(s)...; entgegengesetzt; verschieden.

all-obeying † (ål-ᵉ-bē′-ing) *p.pr.* einer, dem alles gehorcht (*SH. An. 3, 13, 77*).

all-oblivious (ål-ob-li′w-iᵊß ⑧) *a.* alles vergessend oder vergessen machend.

allocate (ă′l-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. zuteilen; anweisen.

allocation (ăl-ᵉ-kē′-schᵊn) *s.* Zuteilung *f*; Zahlungs-, Platz-anweisung *f.*

allocatur ⚗ (~kē′ᵊʳ) [mlt.] *s. jur.* Anweisung *f* betreffs Geldsachen, bsd. Kostenbescheinigung *f.* [Ansprache.]

allocution (ăl-ᵉ-kjū′-schᵊn) [lt.] *s.* feierliche

allod (ă′l-ŏd) *s.* = allodium.

allodial (ᵃ-lō′-diᵃl ⑧) *jur.* **I** *a.* ☐ 1. allodia'l. — 2. leh(e)nzinsfrei; erb-eigen (*ant.* feudal). — **II** *s.* 3. Allodia'lbesitz *m.*

allodium (ᵃ-lō′-diᵊm ⑧), *pl.* **~a** (~diᵃ ⑧) [mlt., * ahd.] *s. jur.* Allo'd(ium) *n*, Freigut *n.*

allonge (fr. ā-lõ′ʒ) [fr.] *s.* Ansatzstück *n* (bsd. ✿ an Wechseln für Indossame'nte).

allopath ⚗ (ă′l-ᵉ-păth) *s.* = allopathist.

allopathic (ăl-ŏ-păʹth-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) *med.* allopa'thiſch (*ant.* homœopathic).
allopathist (ă-lŏʹp-ă-thĭßt) *s.*, *med.* Allopa'th *m* (*ant.* homœopathist).
allopathy (~thⁱ) [grch.] *s.*, *med.* Allopathie' *f* (*ant.* homœopathy).
allot (ă-lŏʹt)[a/f.] *v/a.* ①e. **1.** verloſen, ausſpielen, durchs Los verteilen. — **2.** verteilen; zuerkennen, zuerteilen; bewilligen. — **3.** (bſ. *poet.*) beſtimmen (vom Schickſal); zumeſſen.
allotment (ă-lŏʹt-mᵉnt) *s.* **1.** Ausloſung *f*, Verteilung *f* durchs Los. — **2.** Los *n*, Anteil *m* (auch *fig.*). — **3.** Parzelle *f*.
allotropic(al □) (ăl-ŏ-trŏʹp-ĭk, ~ĭ-kᵉl) *a.*, *chm.* allotro'piſch.
allotropy (ă-lŏʹt-rŏ-pⁱ) [grch.] *s.*, *chm.* Allotropie' *f* (Eigentümlichkeit e-s Elements, in verſchiedenen Formen aufzutreten)
allottery † (ă-lŏʹt-ĕ-rⁱ) *s.* Anteil *m*.
all-over F (ăl-ōʹ-wᵉʳ) *a.* ganz krank, Übelkeit empfindend.
all-overish F (ăl-ōʹ-wᵉ-rĭſch) *a.* allgemein unpäßlich.
allow (ă-lăuʹ) [fr. *allouer*] ①a. **I** *v/a.* **1.** bewilligen, gewähren; Summen ꝛc. ausſetzen. — **2.** ✱: a) in Abzug bringen, anrechnen; b) vergüten (for für). — **3.** to ~ (that ... oder *acc.* u. *inf.* mit to) einräumen, zugeben (daß et. iſt); ⁑. — **4.** geſtatten, zugeben (daß j. et. tut); laſſen, dulden; ⁑. — **5.** to ~ oneself in ... freiwillig verharren in ...; † ſich hergeben (to zu) (*SH.K.L.3,7,105*). — **6.** (bſ. Anſprüche ꝛc.) gutheißen, billigen; anerkennen; ⁑. — **7.** F *Am.* ſagen, behaupten; meinen. — **II** *v/n.* **8.** F to ~ **of** ..., *prov.* **on** ... geſtatten, zulaſſen; einer Sache zuſtimmen, ſich einverſtanden erklären mit ...; ⁑. — **9.** to ~ **for** ...: a) *fig.* Rückſicht nehmen auf (*acc.*), in Betracht ziehen; b) ✱ = allow 2; ⁑. — **10.** † *fig.* nachſichtig ſein (*SH.W.T.1,2,185*). — ***Syn.*** *allow* (4) u. *permit* im Gebrauch oft gleich, aber *permit* mehr poſitiv: ausdrückliche Erlaubnis geben, erlauben; *admit* zugeben, zulaſſen, geſtatten; *assent to* ... *consent to* ..., *acquiesce in* ... unter Bewußtſein der Verantwortlichkeit einer Sache zuſtimmen, die man hindern könnte; *sanction* nachträglich billigen, Geſchehenes beſtätigen; *suffer* mehr paſſiviſch: dulden, zulaſſen; *tolerate* et. Unangenehmes, Läſtiges ertragen, hingehen laſſen, zulaſſen; many things are *tolerated*, or *suffered*, or even *allowed*, that are not *permitted*, and many are *permitted* that are not really *assented to*, much less *sanctioned*.
Zu ~ 3: he is ~ed to be a fool er iſt zugeſtandermaßen ein Narr; he ~ed that he was wrong er räumte ein, daß er unrecht habe.
Zu ~ 4: I am ~ed to say ... ich darf (kann) ſagen ...; no smoking ~ed! Rauchen verboten!
Zu ~ 6: an ~ed fool ein ausgemachter Narr (*SH.T.N.1,5,101*); ~ed with absolute power mit unumſchränkter Macht ausgeſtattet (*SH.T.A.5,1,165*).
Zu ~ 8 F: it ~s of an excuse es läßt ſich entſchuldigen; my salary will not ~ of my keeping a servant mein Gehalt erlaubt mir nicht, ein Mädchen zu halten.
Zu allow 9: ~ing for ... wenn man ... berückſichtigt; ✱ to ~ for the tare die Tara vergüten.
allowable (ă-lăuʹ-ăbl) *a.* □ erlaubt, zuläſſig; zu bewilligen(d); ✱ abziehbar; rechtmäßig; richtig.
allowance (ă-lăuʹ-ᵉnß) **I** *s.* **1.** beſtimmter Teil; ausgeſetzte Summe; Ratio'n *f*; Gehalt *n*, Lohn *m*, Koſt-, Taſchen-geld *n*, Zuſchuß *m*; ⁑. — **2.** Vergütung *f*, Entſchädigung *f*; ✱ Abzug *m*, Raba'tt *m*. — **3.** Anerkennung *f*, Billigung *f*, Genehmigung *f*; ⁑. — **4.** Erlaubnis *f*, Einwilligung *f*. — **5.** Freiheit *f*, Vergünſtigung *f*. — **6.** (for) Rückſicht (-nahme) *f* auf (*acc.*), Nachſicht *f* mit; ⁑. — **II** *v/a.* ①b. **7.** auf (kleinere) Rationen ſetzen.
Zu ~ 1: monthly ~ Monatsgeld *n*; short ~ ſchmale Koſt; to be put on short ~ bſ. ⚓ auf knappe Ration(en) geſetzt werden, F den Brotkorb höher gehängt bekommen.
Zu ~ 3: of no ~ to ..., keine Billigung findend bei ... (*SH.Cor.3,2,57*).
Zu ~ 6: to make ~ Nachſicht üben; to make ~ for ... in Anſchlag bringen, Rückſicht nehmen auf (*acc.*), in Betracht ziehen; there must be some grains of ~ made man muß es nicht ſo genau nehmen.
alloy (ă-lŏiʹ) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** Metalle legieren, (ver)miſchen, beſchicken. — **2.** *fig.* durch Miſchung verſchlechtern, verringern. — **II** *s.* **3.** Metallegierung *f*. — **4.** ⊙ *mint.* Legierung *f* mit geringerem Metall; Zuſatz(metall *n*) *m*; Feingehalt *m*; silver of base ~ geringhaltiges Silber. — **5.** *fig.* Miſchung *f*, Zuſatz *m*; Verſchlechterung *f*; without ~ ungetrübt.
alloyage (ă-lŏiʹ-ĕdſch) *s.* **1.** Miſchen *n* von Metallen. — **2.** Legierung *f*.
all-pervading (ăl-pᵉʳ-wēʹ-dinᵍ) *a.* alles durchdringend.
all-powerful (ăl-păuʹ-ᵉʳ-fŭl) *a.* □ allmächtig, allgewaltig.
all-puissant (ăl-pjūʹ-ĭ-ßᵉnt) *a.*, *poet.* allmächtig.
all-quickening (ăl-kwĭʹk-ᵉ-ninᵍ) *n. poet.* all- [belebend.]
all-round ⑥ (ăl-răuʹnd) **I** *adv.* ringsum; auf allen Seiten; F durch die Bank. — **II** *a.* vielſeitig; *fig.* in allen Sätteln gerecht; ~collar ſ. all-rounder; ~ game Geſellſchaftsſpiel *n*.
all-rounder ⑤ F (ăl-răuʹn-dᵉʳ) *s* ehm. engl. Stehkragen aus einem Stück.
all-ruling (ăl-rūʹ-linᵍ) *a.* allwaltend.
All Saints (ăʹl ßēntß) *s.* (a All Saints' Day) Feſt Allerheiligen(tag *m*) *n* (1. Nov.).
all-saint's-wort ⚘ (ăʹl-ßēntß-wŏʹt) *s.* Johanniskraut *n*, Hartheu *n* (*Hype'ricum*).
all-seeing (ăl-ßīʹ-inᵍ) *a.*, *poet.* alles ſehend.
all-shunned (ăl-ſchŏʹnd) *a.*, *poet.* von allen gemieden.
all-sized (ăʹl-ßaiſd) *a.* von allen Größen
all-sorts *Am.* (ăʹl-ßŏʳtß) *s.*: ~ of a fellow etwa: Tauſend-künſtler *m*, -ſaſa *m*.
All Souls (ăʹl ßōlſ) *s.* (auch All Souls' Day) Feſt Allerſeelen(tag *m*) *n* (2. Nov.); ~' Eve Abend *m* vor Allerſeelen (1. Nov.).
allspice (ăʹl-ßpaiß) *s.* **1.** ⚘ (auch ~-tree) Gewürzmyrte *f* (*My'rtus pime'nta*). — **2.** Nelken-, Jamaika-pfeffer *m*.
all-sufficiency (ăl-ßŭ-fĭʹſch-ᵉn-ßⁱ) *s.* Fähigkeit *f* allem zu genügen.
all-sufficient (ăl-ßŭ-fĭʹſch-ᵉnt) *a.* □ allgenugſam. [= everything.]
all-thing ⑥ † oder *prov.* (ăʹl-thinᵍ) *pron.*
allude (ă-l(j)ūʹd) [lt. *allu'dere*] *v/n.* ①b. (to) anſpielen auf (*acc.*), ſprechen von. — ***Syn.*** *to allude* beiläufig auf etwas anſpielen, das nicht von großem Belang iſt; *hint* flüchtig auf etwas hinweiſen; *refer* auf etwas Bezug nehmen.
allure (ă-l(j)ūʳ) [a/f.] *v/a.* ①b. **1.** anlocken, verlocken; verführen; to ~ forth heraus-locken, -fordern. — **2.** *fig.* anziehen, reizen. — ***Syn.*** *allure* (ſtärker u. öfter *fig.* als *lure*) anlocken; *attract* anziehen allg.; *coax* durch Schmeichelei dahin bringen; *engage* durch Worte, Blicke bewegen; *entice* durch Liſt verlocken; *invite* einladend ausſehen und ſo herbeilocken; *seduce* verführen.
allurement (ă-l(j)ūʳʹ-mᵉnt) *s.* **1.** Lockung *f*, Reizung *f*. — **2.** Lockmittel *n*, Köder *m*. — **3.** Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.
allurer (ă-l(j)ūʹ-rᵉʳ) *s.* Verführer(in).
alluring (~rinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ verlockend, verführeriſch; reizend.
alluringness (~-nᵉß) *s.* verführeriſches Weſen, Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.
allusion (ă-l(j)ūʹ-ſchᵉn) [fr. *id.*; * lt. *allusio'n em*] *s.* Anſpielung *f*; in ~ to ... mit Anſpielung auf ... (*acc.*) — ***Syn.*** *allusion*, *hint* u. *reference* ſ. allude *Syn.*
allusive (ă-l(j)ūʹ-ßiw) *a.* □ anſpielend; verblümt.
allusiveness (~-nᵉß) *s.* Anſpielung *f*.
alluvial (ă-l(j)ūʹ-wĭ-ᵉl) *a.*, *geol.* angeſpült, angeſchwemmt; Alluvia'l-...
alluvion (ă-l(j)ūʹ-wĭ-ᵉn) [fr.] *s.*, *geol.* u. *jur.* Angeſchwemmte(s) *n*, Ablagerung *f*; Anſpülung *f*.
alluvium (~wĭ-ᵉm), *pl.* ~a (~wĭ-ă), *a.* ~ums (~wĭ-ᵉmſ) [lt.] *s.*, *geol.* angeſchwemmtes, durch Ablagerung entſtandenes Land, Alluvium *n*. [durchwacht (*SH.*).]
all-watched (ăʹl-wŏʹtſcht) *a.*, *poet.* ganz
all-wise (ăl-waiʹſ) *a.* allweiſe.
all-work ⑦ (ăʹl-wŏʹt) *s.* Hausarbeit *f*; vgl. a. all 4 ⁑. [verehrt oder angebetet.]
all-worshipped (ăl-wŏʹʳ-ſchĭpt) *a.* von allen
all-worthy (ăl-wŏʹʳ-dhⁱ) *a.* höchſt würdig.
ally[1] (ă-laiʹ) [a/f.] **I** *v/a.* ①d. **1.** durch Heirat, Bündnis vereinigen, verbinden (to, with mit); alliieren; to be ~ied verbunden od. verwandt ſein; ~ied by race ſtammverwandt. — **II** *v/n.* ①d. **2.** ſich verein(ig)en, ſich verbinden; eng verbunden ſein. — **III** *s.*, *pl.* ~ies (ă-laiʹſ) **3.** Alliierte(r), Bundes-genoſſe *m*, -genoſſin *f*. — **4.** *fig.* u. *zo.*, ⚘, ſonſt †
ally[2] (ăʹl-ⁱ) *s.* ſ. alley[2]. [Verwandte(r).]
almacks (ăʹl-mäkß) *s/pl.* Subſkriptio'nsbälle *m/pl* (nach einem Vergnügungslokal in Lo.: Almack's Assembly Rooms).
almadia (ăl-mă-dīʹă) [ar.] *s.* **1.** Oſt.-J. (Fluß-) Boot *n*. — **2.** Rindenboot *n* der Neger.
almadie, ~y (ăʹl-mă-dⁱ) *s.* = almadia.
almagest (~dſchĕßt) [ar.-grch.] *s.* Almage'ſt *m* (Sammlung von aſtronomiſchen und mathematiſchen Lehrſätzen des Ptolemä'us).

alma(h) (ǎ'l-ma) [ar.] *s.* orientalische Sängerin und Tänzerin. [II *s.* Deutsche(r).}

Almain † (ǎ'l-mĕn) [fr.] I *a.* deutsch. —}

almanac, ↖ **~ck** (ǎ'l-mᵃ-nǎk) [fr., * ar.] *s.* A'lmanach *m*: 1. Kalender *m*; F *fig.* that is an old ~ das ist eine alte Geschichte; F to make ~s for last year nach der Tat (od. zu spät) bedenken — 2. Jahrbuch *n*.

almandin ⚗ (ǎ'l-mᵉn-din), **~e** (~, ~dain) *s., min.* Almandi'n *m*, roter Grana't.

alme(h) (ǎ'l-mᵉ) *s.* = alma(h).

almightiness (ål-mai'-tᵉ-nᵉß) *s.* Allmacht *f.*

almighty (ål-mai'-tᵉ) I *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. allmächtig; *Am.* the ~ dollar die Allmacht des Geldes. — 2. F kolossa'l. — II *s.* 3. the A~ der Allmächtige (Gott).

almond (ā'-mᵉnd, *CT.D.* a. ǎ'l-mᵉnd) [a/f.] *s.* 1. ⚘: a) Mandel *f*; b) Mandelbaum *m* (*Amy'gdalus commu'nis*). — 2. mandelförmiger Gegenstand: a) *anat.* ~ (of the throat) Mandel *f* im Halse; b) geschliffene Glasmandel an Kronleuchtern.

almond-eye (~-ai) *s.* mandelförmiges [Auge.}

almond-furnace ⚙ (~-fö'-nᵉß) *s., metall.* Schmelz-ofen *m*. [almandin (*TN.*).}

almondine ↖ (ǎ'l-mᵉn-din, ~dain) *s.* =}

almond-milk (ā'-mᵉnd-milk, *CT.D.* a. ǎ'l~) *s., pharm.* Mandelmilch *f.*

~oil ⑥ (~-öil) *s.* Mandel-öl *n.*

~powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Mandelkleie *f.*

~shaped (~-schĕpt) *a.* mandelförmig.

~soap (~-ßōp) *s.* Mandelseife *f.*

~tree ⑥ ⚘ (~-tri) *s.* Mandelbaum *m.*

almoner (ǎ'l-mᵉ-nᵉʳ) [a/f., * spät-lt.] *s.* Almosenpfleger *m*; Grand A~, Lord High A~ Groß-almosenie'r *m.*

almonry (ǎ'l-mᵉn-ri) *s.* 1. Wohnung *f* des Almosenpflegers. — 2. Ort *m*, wo Almosen verteilt werden (in Klöstern &c.).

almost (ǎ'l-mōßt, ~mᵉßt) *adv.* fast, beinahe; ~ never kaum je(mals).

alms (āmſ) [a/e., mlt., * grch.] *s/pl.* u. *s/sg.* 1. Armenhilfe *f.* — 2. (mit als *sg.* gbr.) Almosen *n*, Liebesgabe *f.*

alms bag (ā'mſ-bǎg) *s.* Klingelbeutel *m.*

~basin (~-bĕßn) *s.* Opferteller *m.*

~box (~-bǒkß), **~chest** (~-tschĕßt) *s.* Opferbüchse *f*, -kasten *m.*

~deed (~-did) *s.* Almosen *n*, Liebeswerk *n.*

~drink † (~-drink) *s.* Trinkrest *m* (als Almosen für Arme).

~fee (~-fi) *s.* Peterspfennig *m.*

~folk (~-fōk) *s/pl.* Almosen-empfänger *pl.*, Hausarme *pl.*

~giver ⑥ (~-giw-ᵉʳ) *s.* Almosenspender(in).

~house ⑥ (~-hauß) *s.* Armenhaus *n.*

~land (~-lǎnd) *s.* Kirchengut *n.*

~man ⑥ (~-mǎn) *s.* Hausarme(r) *m*, Almosen-empfänger *m.*

~penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* Scherflein *n.*

~people (~-pīpl) *s/pl.* = alms-folk.

~woman (~-wüm-ᵉn) *s.* Hausarme *f*, Almosen-empfängerin *f.*

alnage (*MU.* ǎ'l-nᵉdſch, *CT.D.* ǎ'l~) [a/f.] *s.* Messen *n* mit der Elle.

Alnwick ⚲ (ǎ'n-ik) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

☞ **alod,** &c. s. allod, &c.

aloe (ǎ'l-ō), *pl* **~s** (~ōſ) *s.* 1. ⚘ A'loe *f.* — 2. (mit aloes) *pharm.* Aloesaft *m.* — 3. ✾ Aloeholz *n.*

aloed (ǎ'l-ōd) *a.* mit A'loen bepflanzt.

aloes (ǎ'l-ōſ) [lt. (*li'gnum*) *a'loës*] *s.* (*sg.* und *pl.*), *pharm.* s. aloe 2.

aloetic (ǎl-ᵒ-ĕ't-ik) I *a., med.* mit A'loe versetzt; aloe-artig. — II *s., pharm.* A'loepräpara't *n.*

aloft (ᵃ-lǒ'ft) I *adv.* 1. hoch (oben), in der oder die Höhe, empor (auch *fig.* vom Range, von der Stimmung &c.); droben, im Himmel. — 2. ⚓ oben, in der Takelung; all hands ~! alle Mann hinauf!; to go ~ s. go 18 ⚲. — II † *prp.* 3. (oben) über.

alone (ᵃ-lō'n) [a/e.] I *a.* 1. nur präd. allein (ohne Gesellschaft, Hilfe od. Zeugen); ⚲. — 2. *Am.* oder ↖ (attrib.) einzeln, alleinig, einzig. — 3. † ohnegleichen (*SH.*). — II *adv.* 4. (nach dem zugehörigen Worte) allein, bloß, nur.

Zu ~ 1: to leave ~ allein lassen (ohne zu helfen), davonbleiben, sich nicht kümmern um ...; let it ~! lassen Sie das (bleiben)!, rühren Sie das nicht an!, still davon!; leave (od. let) me ~! laß mich in Frieden!; leave (od. let) me ~ for that (od. to do that) laß mich nur machen!; let ~ geschweige (denn), abgesehen davon. [samkeit *f.*}

aloneness (~-nᵉß) *s.* Alleinsein *n*, Ein-}

along[1] (ᵃ-lǒ'ng) [a/e.] I *adv.* 1. (bei Verben der Bewegung) vorwärts, (gerade)fort, geradeaus, dahin, weiter; ⚲. — 2. † der Länge nach (oft verstärkt durch all). — 3. **all ~**: a) der ganzen Länge nach; allenthalben, überall; b) die ganze Zeit über, immer, fortwährend; ⚲. — II *prp.* **~ with** (~ widh) 4. zusammen mit; des Weges mit; zugleich mit; mit, nebst (bisw. auch ohne with); ⚲. — 5. ... entlang, längs, an ... vorbei, an ... her, an ... hin; oft auch mit anderen *prp.* zu übersetzen: an, über &c. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to walk ~ weiter-, vorwärtsgehen; to get ~ (oft = to get on) s. get[1] 16 ⚲ und get[2] 3 ⚲; to go ~ s. go 18 ⚲; come ~! komm her!, vorwärts!

Zu ~ 3: have I not said so all ~? habe ich es nicht immer gesagt?; I knew all ~ that ... ich wußte seit jeher, daß ...

Zu ~ 4: to go ~ with a p. j-n begleiten; come ~ with me! komm mit!; take this ~ with you! nehmt das mit!, *fig.* merken Sie sich das!

along[2] **of,** † **on** (ᵃ-lǒ'ng ᵒw, ǒn) *prov.* u. *Lo.* F *prp.* wegen, P von wegen.

along-shore ⑥ ⚓ (ᵃ-lǒ'ng-schōʳ ⑨) *adv.* längs der Küste, die Küste entlang.

alongshore-boy ⑥ ⚓ (~-bǒi) *s.* Küstenfahrer *m*; *cant, fig.* Landratte *f.*

alongshore-man ⑥ ⚓ (~-mǎn), *pl.* **~ men** (~-mĕn) *s.* Werft-arbeiter *m.*

alongside ⚓ (ᵃ-lǒ'ng-ßaid) *adv.* längsseits; Seite an Seite; Bord an Bord.

aloof (ᵃ-lū'f) *adv.* 1. fern (from von); von fern(e); weitab, in der Ferne; to keep ~ sich fern halten (from von); neutra'l bleiben. — 2. ⚓ luvwärts, nach Luv (der Windseite) zu.

aloofness ↖ (~-nᵉß) *s.* Sichfernhalten *n.*

aloud (ᵃ-lau'd) *adv.* laut; hörbar.

alow[1] (ᵃ-lō') *adv.* unten; herunter, nach unten.

alow[2] schott. (ᵃ-lō' oder ᵃ-lau') *adv.* in Flammen.

alp (ǎlp) [lt.] I *s.* 1. Alp(e) *f* (Berg). — 2. Alm *f* (Bergweide). — II **Alps** *npr/pl.* 3. ⚲ Alpen *f/pl.*

alpaca (ǎl-pǎ'k-a) [span.] *s.* 1. *zo.* Pako *n*, Alpa'ko *n* (peruanisches Schaf, *Auche'nia pa'cos*). — 2. ✾: a) Alpakawolle *f*; b) Alpaka(stoff *m*) *m* u. *n*.

alpen-horn ⑤ ⚲ ♪ (ǎ'l-pᵉn-hōʳn) [dtsch] *s.* Alp(en)horn *n*.

a'penstock ⚲ (~ßtǒk) [dtsch] *s.* Bergstock *m*.

alpestrian (ǎl-pĕ'ß-triᵉn) *s* = alpinist.

alpha (ǎ'l-fa) [grch.] *s.* A'lpha *n* (grch. A); *fig.* Anfang *m*.

alphabet (ǎ'l-fᵃ-bĕt) [mlt., * grch.] *s.* 1. *gram.* Alphabe't *n*, Abc *n*. — 2. Abcbuch *n*, Fibel *f*. — 3. erste Anfangsgründe *m/pl.*, Grundlage *f*.

alphabetarian (ǎl-fᵃ-bᵉ-tā'-riᵉn) *s.* Abcschüler *m*; *fig.* Anfänger *m*.

alphabetic(al ◻) (ǎl-fᵃ-bĕ't-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* alphabe'tisch; in alphabet. Ordnung.

alphabetize ④ (ǎ'l-fᵃ-bᵉ-taiſ) *v/a.* ①b. alphabetisch ordnen.

Alphonso (ǎl-fǒ'n-ßō), **~us** (~ßᵉß) [span.] *npr.* A'lfons *m* (Vn.).

alp-horn ⚲ ♪ (ǎ'lp-hōrn) *s.* = alpen-horn.

alpine (ǎ'l-pin od. ǎ'l-pain) [fr. *alpin*; * lt. *alpi'nus*] I *a.* (oft A~) alpi'n; auf (den) Alpen wachsend; (die) Alpen betreffend; *fig.* sehr hoch; A~ Club Alpenklub *m*; ⚘ ~ plants *pl.* Alpenpflanzen *f/pl.* — II *s.* Alpenbewohner(in), Älpler(in). [steiger(in).}

a'pinist (ǎ'l-pᵉ-nißt) *s.* Alpen-, Berg-}

already (ål-rĕ'd-ᵉ) *adv.* bereits, schon.

Alroy (ǎl-rǒi') *npr.*: David (dē'-wid) ~ (Roman von *DISRAELI*)

Alsace ⚲ (ǎl-ßā'ß) [fr.] *npr.* E'lsaß *n*.

Alsatia (ǎl-ßē'-schᵉ-a) [mlt.] *npr.* 1. ⚲ = Alsace. — 2. *cant* Londoner Verbrecherviertel *n*.

Alsatian (ǎl-ßē'-schᵉn) I *a.* elsässisch; Elsässer-... — II *s.* Elsässer(in).

also (ǎ'l-ßō) [a/e.] *cj.* auch, ebenfalls, gleichfalls; außerdem, ferner, noch (dazu).

alt ♪ (ǎlt) [it.] *s.* Alt(stimme *f*) *m*.

alt. *abbr.* = altitude.

Altai ⚲ (ǎl-tai') *npr.* Alta'i(gebirge *n*) *m* (auch ~ Mountains).

Altaian (ǎl-tē'-iᵉn ⑧) *a.* = Altaic.

Altaic (~ik) *a* alta'isch (die Völker zwischen dem Altai und dem Eismeere betreffend).

altar (ǎ'l-tᵉʳ; *Hom.* alter) [lt.] Altar (-tisch) *m*; auch *fig.* [Opfergeld *n*.}

altarage (ǎ'l-tᵉ-rᵉdſch) *s.* Altargeschenk *n*,}

altar-cloth (ǎ'l-tᵉʳ-klǒth) *s.* Altardecke *f*.

altar-flame (~-flēm) *s., poet.* Altarfeuer *n*.

altarless (~-lᵉß) *a., poet.* ohne Altar.

altar-piece ⑤ (~-pīß) *s.* Altar-blatt *n*, -gemälde *n*.

~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahlsteller *m*.

~-rail (~-rēl) *s.* Altargitter *n*.

~-screen (~-ßkrīn) *s.* Altarschrein *m*.

~-wise ⑤ (~-waiſ) *adv.* wie ein Altar gestellt (Front nach Westen).

alter (ǎ'l-tᵉʳ; *Hom.* altar) [fr. *altérer*] ①a. I *v/a* (ab-, um-, ver-)ändern; verwandeln; ⚲. — II *v/n.* sich (ver)ändern; anders werden; ⚲. — *Syn.* to alter ändern; *change* völlig umändern, etwas anderes an die Stelle setzen; *modify* der Art, der Erscheinung nach od. unwesentlich, *transform* dem Wesen nach verändern.

Zu alter I: F to ~ one's condition sich (seine Stellung 2c.) verändern, auch heiraten; I must have my coat ~ed ich muß meinen Rock ändern lassen; to ~ (besser: change) one's mind sich anders besinnen.

Zu ~ II: to ~ for the better sich bessern; to ~ for the worse sich verschlimmern; the weather ~s das Wetter ändert sich. [lichkeit f, Wandelbarkeit f.]

alterability (ål-tᵉ-rᵃ-bĭlʹĭ-tᵉ-tᵉ) s. Veränder-

alterable (åʹl-tᵉ-rᵉbl) a. (⌐□) änderungsfähig, veränderlich; wandelbar.

alterableness (~-nᵉß) s. = alterability.

alterant ♂ (åʹl-tᵉ-rᵉnt) a. = alterative.

alteration (ål-tᵉ-rēʹ-schᵉn) [lt.] s. (Ab-, Um-)Änderung f (Syn. s. change); Neuerung f; Renovierung f.

alterative ♂ (åʹl-tᵉ-rᵃ-tiw) I a. 1. verändernd. — 2. med. die Körperfunktionen od. die Säfte 2c. ändernd. — II s. 3. med. Alterati'v n; Blutreinigungsmittel n. [streiten, zanken.]

altercate (åʹl-tᵉʳ-kēt, ⌐ åʹl~) [lt.] v/n. ①b.

altercation (ål-tᵉʳ-kēʹ-schᵉn, ⌐ ål~) [lt.] s. Wortwechsel m, Zank m, Streit m.

alter ego (åʹl-tᵉr ēʹ-gō) [lt.] s. anderes Ich.

alterer (åʹl-tᵉ-rᵉʳ) s. Änderer(in).

altern (åʹl-tᵉʳn od. åʹl-tᵉʳn) [lt.] a. mit-ea. abwechselnd. [wechs(e)lung f.]

alternacy ⌐ (ål-töʳʹ-nᵃ-ßᵉ oder ål~) s. Ab-

alternant ♂ (~nᵉnt) I a. mit-ea. abwechselnd, alternierend (bsd. geol. v. Schichten). — II s., math. alternierende Größe.

alternate[1] (åʹl-tᵉʳ-nēt, åʹl~, bisw. a. ål-töʳʹ-nēt) [lt.] ①b. I v/a. 1. wechselweise tun (od. machen, verrichten 2c.). — 2. abwechseln lassen. — 3. (bsd. ⊙) mit-ea. vertauschen; u'msetzen. — II v/n. 4. wechselweise auf-ea. folgen, (ab-)wechseln. — Vgl. ~[2].

alternate[2] (ål-töʳʹ-nᵉt, ål~) [lt.] I a. □ (s. bsd. Art.) 1. mit-ea. abwechselnd; ⚓. — 2. wechselseitig, gegenseitig. — 3. ⚘ wechselständig. — II s. 4. ⌐ Abwechs(e)lung f, Wechsel m.

Zu ~ 1: on ~ days einen Tag um den andern; math. ~ angles pl. Wechselwinkel m/pl.; ⚘ u. zo. ~ generation Generatio'nswechsel m. [selweise.]

alternately (~-lᵉ) adv. abwechselnd, wech-

alternateness (~töʳ-nᵃt-nᵉß) s. abwechselnder Zustand; Abwechs(e)lung f.

alternation (ål-tᵉʳ-nēʹ-schᵉn, ål~) [lt.] s. 1. Abwechs(e)lung f, Wechsel m; wechselseitige Folge. — 2. math. Permutatio'n f.

alternative (~töʳʹ-nᵃ-tiw) [mlt.] I a. □ alternati'v, die Wahl zwischen zwei Dingen lassend. — II s. Alternati've f, Wahl f zwischen zwei Dingen; fig. Klemme f.

alternator ⊙ (åʹl-tᵉʳ-nē-tᵉʳ) s., elect. Wechselstrom-maschine f.

althæa, althea ♂ ⚘ (beides ål-thīʹ-a) [grch.] s. Eibisch m, Althee f.

altho' (ål-dhōʹ) gekürzt aus although.

although (ål-dhōʹ) cj. obgleich, obwohl, wenn auch; vorausgesetzt daß.

altiloquence ⌐ (ål-tiʹl-ᵒ-kwᵉnß) [lt.] s. schwülstige Rede, Bo'mbast m.

altimeter ♂ (ål-tiʹm-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] s. Höhenmesser m. [Höhenmessung f.]

altimetry ♂ (ål-tiʹm-ᵉ-trᵉ) [mlt.] s.

altisonant ⌐ (ål-tiʹß-ᵒ-nᵉnt) [lt.] a. hochtönend; fig. hochtrabend; laut.

altist ♪ (åʹl-tißt) s. Alti'st m, Altsänger m.

altitude (åʹl-tᵉ-tjūd) [lt.] s. 1. Höhe f; fig. Höhe f, Gipfel m, Erhabenheit f, Hoheit f. — 2. ♂ ast. und geom. Höhe f; absolute Höhe über Horizo'nt od. Meeresspiegel; ⚓.

Zu ~ 2 ♂: true ~ wahre Höhe; meridian ~ oder ~ of the meridian Mittagshöhe; to take the sun's ~ die Sonnenhöhe messen.

altitudinal ♂ (ål-tᵉ-tjūʹ-dᵉ-nᵉl) a. Höhen-...

alto ♪ (åʹl-tō od. åʹl-tō), pl. ~s (~tōs) [it.] I s. Alt m, Altstimme f. — II a. Alt-...

~-clef ⑥ ♪ (åʹl- od. ål-tᵉ-klĕf) s. Altschlüssel m.

altogether (ål-tᵉ-gĕʹdh-ᵉʳ) adv. 1. zusammen, insgesamt; gänzlich, völlig, ganz und gar, durchaus. — 2. † alle zusammen (jetzt nur all together). — 3. ⌐ (for ~) dauernd, für immer.

alto-key ⑥ ♪ (ål- od. åʹl-tᵉ-kī) s. = alto-clef.

Alton (åʹl-tᵉn) npr., id. (Orts- u. Prsn.).

alto-relievo (ål- oder ål-tᵒ-rᵉ-līʹ-wō), pl. ~s (~wōs) s. Kunst: Hochrelie'f n.

~-rilievo (~rĭl-jĕʹ-wō), pl. ~s (~wōs) [it.] s. = alto-relievo.

~-viola ♪ (~wīʹ-ᵒ-la) s. Altvio'le, Bratsche f.

altruism ♂ (åʹl-trᵘ-ĭsm) [fr.] s. Uneigennützigkeit f, Altrui'smus m.

altruist (åʹl-trᵘ-ĭßt) s. selbstloser Mensch.

altruistic (ål-trᵘ-ĭʹß-tik) a. (~ally adv.) uneigennützig, selbstlos.

alum (åʹl-ᵉm) [m/e.; * lt. alu'men] I s., chm. Alau'n m. — II v/a. ①a. mit Alaun versetzen od. beizen.

alum-earth ⑥ (åʹl-ᵉm-ōʳth) s. Alaun-, Ton-erde f.

alumen ♂ (ᵃ-ljūʹ-mᵉn) [lt.] s., chm. Alau'n m.

alumina ♂ (ᵃ-ljūʹ-mᵉ-na) [neu-lt.] s., chm. Ton-erde f.

aluminate ♂ (ᵃ-ljūʹ-mᵉ-nāt) s., chm. Alumina't n, Tonerdeverbindung f.

alumine ♂ (åʹl-jū-mīn, ~māin) s. = alumina.

aluminic ♂ (ål-jū-mĭʹn-ĭk) a., chm. aluminiumhaltig.

aluminium ♂ (ål-jū-mĭʹn-ĭ-ᵉm) s., chm. Alumi'nium n (Metall der Tonerde).

aluminous (ᵃ-ljūʹ-mᵉ-nᵒß) [fr.] a., chm. alaunhaltig; Alaun-...

aluminum (~nᵒm) s. = aluminium.

alumish (åʹl-ᵉ-mĭsch) a. alaun-artig.

alumnus (ᵃ-lᵒʹm-nᵒß), pl. ~i (~nāi) [lt.] s. Alu'mne m (Wohnung und Kost in der Anstalt erhaltender Zögling e-s Seminars 2c.); Schüler m.

alum-schist (åʹl-ᵉm-schĭßt), ~-shale (~schēl), ~-slate (~ßlēt) s., min. Alaunschiefer m. [sieder ei f.]

alum-works ⊙ (åʹl-ᵉm-wöʳkß) s/pl. Alaun-

alutaceous ♂ (ål-jū-tēʹ-schᵉß) [lt.] a. lederartig, -farben. [s. Bienenstock m.]

alveary (åʹl-wᵉ-ᵃ-rᵉ), pl. ~ies (~rᵉs) [lt.]

alveolar ♂ (ål-wīʹ-ᵉ-lᵉʳ oder åʹl-wᵉ~) a., anat. alveola'r, die Zahnfächer betr.; Zahn-... [= alveolar.]

alveolary ♂ (ål-wīʹ-ᵉ-lᵃ-rᵉ oder åʹl-wᵉ~) a.

alveolate ♂ (ål-wīʹ-ᵉ-lᵉt oder åʹl-wᵉ~) [lt.] a. (bienen)zellenförmig, mit Grübchen bedeckt.

alveole ♂ ⌐ (åʹl-wᵉ-ōl) s. = alveolus.

alveolus ♂ (ål-wīʹ-ᵉ-lᵒß), pl. ~i (~lāi) [lt.] s. 1. (Bienen-)Zelle f. — 2. anat. Alveo'le f, Zahn-höhle f, -fach n.

alvine ♂ ⌐ (åʹl-wāin od. åʹl-wĭn) [lt.] a., med. Unterleibs-...

alway ⌐ u. poet. (åʹl-wē) adv. = always.

always (åʹl-wēs, ~wᵉs) adv. immer, jederzeit, stets, beständig. — Syn. always immer = unter allen Umständen; ever immer = ununterbrochen, ohne Ende, ewig.

am (ăm) [a/e.] bin (1. Prs. sg. pres. zu to be); I ~ to ... ich soll ...; I ~ too late, ~ I not? ich komme zu spät, nicht wahr?; you are here, and so ~ I Sie sind hier und ich auch. [ante).]

a.m. (ē-ĕʹm) abbr. = a'nte meri'diem (s.

A.M. (ē-ĕʹm) abbr.: a) schott. = a'rtium magi'ster [lt.] Magister der Freien Künste (engl. M.A.); b) = a.m.; c) = a'nno mu'ndi [lt.] im Jahre der Welt.

Amabel (ăʹm-ᵃ-bĕl) [lt.] npr. Ama'bel f, Ama'nda (Vn.). [m (Vn.).]

Amadeus (ăm-ᵃ-dīʹ-ᵉß) [lt.] npr. Amade'us

Amadis (ăʹm-ᵃ-dĭß) [fr.] npr., id. m (Held eines Ritterromans: „A'madis von Gallien").

amadou (ăʹm-ᵃ-dū) [fr.] s. Feuerschwamm m.

Amaimon (ᵃ-mēʹ-mᵉn) npr., id. (Teufel; SH.).

amain (ᵃ-mēʹn) [s. main[1]] adv. (bsd. ⚓) mit voller Kraft, mit aller Macht, ungestüm; auf einmal; geschwind; let go ~!, strike ~! laßt (die Segel) gehen!

amalgam (ᵃ-măʹl-gᵃm) [fr. amalgame; * lt.-grch.] s. 1. chm. Amalga'm n (Quecksilberverbindung). — 2. fig. Mischung f, Gemenge n. — 3. Bestandteil m.

amalgamate[1] (ᵃ-măʹl-gᵃ-mēt) ①b. I v/a. 1. chm. u. ⊙ amalgamieren, mit Quecksilber verbinden; verquicken. — 2. fig. vereinigen, vermischen, verschmelzen. — II v/n. 3. sich amalgamieren; fig. sich vereinigen (oder vermischen).

amalgamate[2] (~māt) a. amalgamiert, vereinigt, verschmolzen.

amalgamation (ᵃ-măl-gᵃ-mēʹ-schᵉn) s. 1. ⊙ Amalgamieren n. — 2. fig. Vereinigung f, Verschmelzung f.

amalgamative (ᵃ-măʹl-gᵃ-mē-tiw od. ~mᵃ-tiw) a. amalgamierend, verschmelzend.

Amalthæa (ăm-ᵃl-thīʹ-a) [grch.] npr., myth. Amalthe'a f.

amanuensis (ᵃ-măn-jū-ĕʹn-ßĭß), pl. ~es (~ßīs) [lt.] s. Amanue'nsis m, litera'rischer Gehilfe eines Gelehrten. [marjoram.]

amaracus ♂ ⚘ (ᵃ-măʹr-ᵃ-kᵒß) [grch.] s. =

amaranth (ăʹm-ᵃ-rănth), auch ~nt (~rănt) [fr.; * grch.] s. 1. ⚘ Amara'nt m, Fuchsschwanz m (Amara'ntus); fig., poet. unverwelkliche Blume. — 2. Amara'ntfarbe f, Purpurrot n.

amaranthine (ăm-ᵃ-răʹn-thĭn), auch ~tine (~tĭn) a. amara'nten; poet. unverwelklich.

amaryllis ♂ ⚘ (ăm-ᵃ-rĭʹl-ĭß) [grch.] s. Amary'llis f (Lilien-art).

amass (ᵃ-măʹß) [fr.] v/a. ①c. (an-, auf-)häufen, ansammeln. — Syn. s. accumulate. [f, -sammlung f; Haufen m.]

amassment (ᵃ-măʹß-mᵉnt) s. An-häufung

amateur (MU. ăm-ᵃ-töʹʳ oder ăʹm-ᵃ-tjūʳ, CT.D. auch ăm-ᵃ-tjūʹʳ) [fr.] I s. Liebhaber m, bsd. Kunstliebhaber m, Diletta'nt m (ant. professional); ~ painter Malerdiletta'nt m. — II a. Diletta'nten-..., Liebhaber-...

amateurish ⌐ (ăm-ᵃ-tjūʹ-rĭsch od. ~töʹ-rĭsch) a. □ diletta'ntisch, stümperhaft.

amateurishness ↘ (ăm-ă-tjür'-ʀisch-n'ß) *s.* Dilettantismus *m.* [geneigt, verliebt.]
amative ↘ (ă'm-ă-tiw) [lt.] *a* □ zur Liebe
amativeness (~-n'ß) *s.* Phrenologie: Sinnlichkeit *f.* [verliebt; Liebes=…]
amatorial ↘ (ăm-ă-tō'-ʀĭ'l ⑧) [lt.] *a.* □
amatory (ă'm-ă-tĕ-ʀ') **I** *a.* verliebt; Liebes=… — **II** *s.* Liebestrank *m.*
amaurosis ⚗ (ăm-ă-ʀō'-ßiß) [grch.] *s., med.* schwarzer Star; Blindheit *f.*
amaurotic ⚗ (ăm-ă-ʀŏ't-ĭk) *a., med.* amauro'tisch, mit dem schwarzen Star behaftet.
amaze (ᵉ-mē'ſ) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. **1.** in höchstes Erstaunen setzen, mit Verwunderung erfüllen. — **2.** † u. *poet.* bestürzt m., erschrecken, verwirren. — **II** *s.* **3.** (meist *poet.*) Verwunderung *f*, höchstes Erstaunen. — **4.** † Verwirrung *f.* — ***Syn.*** to be *amazed* über etwas Unbegreifliches, *astonished* über etwas Auffallendes u. Ungewöhnliches, *surprised* über etwas Unerwartetes erstaunt sein; to *wonder* allg. u. unbestimmt: erstaunt sein, sich wundern.
amazed (ᵉ-mē'ſd) *p.p.* u. *a.* □ (s. bsd. Art.) erstaunt, bestürzt (at über [*acc.*]); † verwirrt. [staunen, mit Bestürzung.]
amazedly ↘ (ᵉ-mē'-ſĭd-lĭ) *adv.* mit Er-
amazedness ↘ (~n'ß) *s.* = amazement.
amazement (ᵉ-mē'ſ-m'nt) *s.* **1.** höchstes Erstaunen, Verwunderung *f.* — **2.** † Entsetzen *n*, Schrecken *m*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f.* [erstaunlich, wunderbar.]
amazing (ᵉ-mē'-ſing) *a.* □ (s. bsd. Art) höchst
amazingly (~lĭ) *adv.* in erstaunlichem Maße; F überaus, sehr.
Amazon[1] (ă'm-ă-ſ'n) [grch.] *s.* Amazo'ne *f* (fabelhaftes kriegerisches Weib); *fig.* (auch **a~**) Heldin *f*, Mannweib *n.*
Amazon[2] ⚲ (~) [span.] *npr.* Amazo'nenstrom *m*, Maraño'n *m.*
Amazonian[1] (ăm-ă-ſō'-nĭ'n ⑧) [grch.] *a.* amazonenhaft; (v. Frauen) streitbar; his ~ chin sein bartloses Kinn (*SH.Cor.* 2.2.95).
Amazonian[2] (~) [span.] *a.* den Amazo'nenstrom betr.; Amazonenstrom=…
ambages (ăm-bē'-dſchĭſ od. ă'm-bĭ-dſchĭſ) [lt.] *s/pl.* Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.*; Umstände *m/pl.*
ambagious (ăm-bē'-dſch'ß) [fr., * lt.] *a.* □ weitschweifig, abschweifend.
ambagitory † (ăm-bă'dſch-ĭ-tĕ-ʀ') *a.* = ambagious. [= embassy.]
ambassade † (ă'm-bĕ-ßēd od. ăm-bĕ-ßā'd) *s.*
ambassador (ăm-bă'ß-ĕ-d'r) [fr.] *s.* Botschafter *m*, Gesandte(r) *m* (auch *fig.*). — ***Syn.*** *ambassador, resident* od. *minister (resident)* ständiger Gesandter an einem Hofe; *~ extraordinary and plenipotentiary* Botschafter *m*; *envoy extraordinary and minister plenipotentiary* Gesandter; *minister plenipotentiary* Bevollmächtigter mit Gesandtenrang; *minister resident* Ministerresident; *chargé d'affaires* Geschäftsträger; *deputy* (Ab=)Gesandter, Abgeordneter.
ambassadorial (ăm-bă'ß-ĕ-dō'-ʀĭ'l ⑧) *a.* gesandtschaftlich; Botschafts=…
ambassadorship (ăm-bă'ß-ĕ-d'r-ſchĭp) *s* Stellung *f* oder Tätigkeit *f* eines Botschafters.
ambassadress ↘ (ăm-bă'ß-ĕ-dʀĕß) *s.* (*pl.* **~es**, ~dʀĕ-ſĭſ) **1.** Botin *f.* — **2.** Gattin *f* eines Botschafters.

ambassy † (ă'm-bĕ-ßĭ) *s.* = embassy.
amber (ă'm-b'r) [ar.] **I.** *s.* **1.** *min.* Bernstein *m*, gelber Amber. — **2.** *fig.* Bernsteinfarbe *f.* — **II** *a.* **3.** Bernstein=… — **4.** bernstein=hell, =farben, gelbbraun.
amber-*beads* ⑥ (ă'm-b'r-bīdſ) *s/pl.* Bernstein=perlen *f/pl.*, =korallen *f/pl.*
~-bush (~büsch) *s., fig.* Blondkopf *m.*
~-dropping (~-dʀŏ'p-ĭng) *a., poet.* ambraträufend. [gris.]
ambergrease (ă'm-b'r-gʀīß) *s.* = amber-
ambergris (ă'm-b'r-gʀīß) [fr.] *s.* Ambra *f*, graue Ambra (zu Räucherwaren benutzte Ausscheidung des Pottfisches).
amber-*seed* ⚘ (ă'm-b'r-ßīd) *s.* Abelmoschuskörner *n/pl.* (*Hibi'scus Abelmo'schus*).
~-tree ⚘ (~-tʀī) *s* Amberstrauch *m* (*Anthospe'rmum*).
~-varnish (ă'm-b'r-wā'r-nisch) *s.* Bernstein=firnis *m*, =lack *m.*
ambidexter (ăm-bĭ-dĕ'kß-t'r) [mlt.] **I.** *a.* **1.** = ambidexterous. — **II** *s.* **2.** j. der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; *fig.* Mensch *m* von großer Geschicklichkeit. — **3.** *fig.* Achselträger *m*, falsche Person.
ambidexterity (~dĕkß-tĕ'ʀ-ĭ-tĭ) *s.* **1.** Geschicklichkeit *f* im Gebrauch beider Hände; *fig.* Vielseitigkeit *f.* — **2.** *fig.* Achselträgerei *f.*
ambidex*terous* (~dĕ'kß-t'-ʀ'ß), **~trous** (~tʀ'ß) *a.* □ **1.** gleich geschickt im Gebrauch der rechten und der linken Hand; *fig.* überaus gewandt. — **2** *fig.* achselträgerisch, es mit beiden Teilen haltend.
ambient ⚗ (ă'm-bĭ-'nt) [lt.] *a.* umgebend.
ambiguity (ăm-bĭ-gjū'-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*; † *fig.* Dunkel *n.*
ambiguous (ăm-bĭ'g-jū-'ß) [lt.] *a.* □ zweideutig, doppelsinnig; dunkel (Ausdruck), unbestimmt.
ambiguousness (~n'ß) *s.* = ambiguity.
ambit ↘ (ă'm-bĭt) [lt.] *s.* Um=fang, =kreis *m.*
ambition (ăm-bĭ'sch-'n) [lt.] **I** *s.* (*m* u. *f*) **1.** Ehrgeiz *m*, Ehrfurcht *f*, ehrgeiziges Streben, Begierde *f* (of nach) — **2.** Gegenstand *m* des Ehrgeizes. — **3.** P *Am.* Groll *m.* — **II** ↘ *v/a.* und *v/n.* ①a. **4.** ehrgeizig streben (nach).
ambitionist ↘ (~ĭ-nĭßt) *s.* ehrgeiziger Streber.
ambitionless (~'n-lĕß) *a.* ohne Ehrgeiz.
ambitious (ăm-bĭ'sch-'ß) [lt.] *a.* □ **1.** ehrgeizig, ehrsüchtig. — **2.** ehrgeizig strebend, begierig (of, † for nach); to be ~ of … trachten nach …; I am ~ to serve you ich mache mir e-e Ehre daraus, Ihnen zu dienen. — **3.** prunkend (Stil). — **4.** P *Am.*: a) zornig; b) vom Pferde: mutig.
ambitiousness (~n'ß) *s.* Ehrbegierde *f.*
ambitus ⚗ (ă'm-bĭ-tĕß) [lt.] *s.* Umfang *m.*
amble (ămbl) [a/f.; * lt. *ambula're*] *man.* **I** *v/n.* ①b. **1.** den Paßgang gehen. — **2.** *fig.* bedächtig oder geziert gehen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** den Paßgang gehen lassen. — **III** *s.* **4.** Paß=, Zeltergang *m* eines Pferdes.
ambler (ă'm-bl'r) *s.* **1.** *man* Zelter *m*, Paßgänger *m.* — **2.** *fig.* j. der tänzelnd geht.
ambling (ă'm-blĭng) *a.* □ *man.* im Paßgang gehend; tänzelnd; ~ nag Paßgänger *m* (Pferd); ~ pace Paßgang *m.*

amblygon ⚗ ↘ (ă'm-blĭ-g'n) [grch.] *a.* u. *s., math.* stumpfwink(e)lig(es Dreieck).
amblygonal ⚗ ↘ (ăm-blĭ'g-'-n'l) *a., math.* stumpfwink(e)lig. [der Molukkeninseln).]
Amboyna ⚲ (ăm-bŏĭ'-nă) *npr., id* (eine
Amboynese (ăm-bŏĭ-nī'ſ od. ~nī'ß) **I** *a.* amboyne'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Amboynese *m*, Amboynesin *f.*
Ambrose (ă'm-bʀōſ) *npr.* Ambro'sius *m.*
ambrosia (ăm-bʀō'-ſĭ-ă, ~ſchă oder ~ſch'-ă) [grch.] *s.* **1.** *myth.* Ambro'sia *f*, Götterspeise *f* (a. *fig.*). — **2.** ⚘ klebriger Gänsefuß.
ambrosial (ăm-bʀō'-ſĭ-'l oder ~ſch'l) *a.* □ ambro'sisch; *fig.* köstlich.
ambrosian[1] ↘ (~ſĭ-'n oder ~ſch'n) [lt.] *a.* = ambrosial.
Ambrosian[2] (~) *a.* Ambro'sius betr.; ~ hymn ambrosia'nischer Lobgesang, Tede'um *n* (*Te De'um lauda'mus*).
Ambrosius (~ſĭ-'ß, ~ſch-'ß oder ~ſch'ß) *npr.* Ambro'sius *m* (Bischof von Mailand, † 397).
ambry (ă'm-bʀĭ), *pl.* **~ies** (~bʀĭſ) [fr. *armoire*; * lt.] *s.* **1.** (Speise=)Schrank *m.* — **2.** ⚓ für almonry.
ambs-ace (*MU.* ămſ-ēß, *CT.D.* ă'mſ-ēß) [a/f., * lt.] *s.* **1.** Pasch=eins *f* (niedrigster Wurf b. Würfelspiel). — **2.** *fig.* Unglück *n.*
ambulance ⚔ (ă'm-bjū-l'nß) [fr.] *s.* **1.** Ambula'nz *f*, Feldlazarett *n.* — **2.** (auch ~ cart, ~ wagon) Krankenwagen *m.* [träger *m.*]
ambulance man ⚔ (~mĭn) *s.* Kranken-
ambulant (ă'm-bjū-l'nt) [lt.] *a.* wandernd, umherziehend, ambula'nt. [wandeln.]
ambulate ↘ (~lēt) *v/n.* ①b. (umher=)
ambulation (ăm-bjū-lē'-sch'n) [lt.] *s.* Umher=wandeln *n*, =ziehen *n.*
ambulatory (ă'm-bjū-lĕ-tĕ-ʀ') [lt.] **I** *a.* **1.** ambulato'risch, nicht an einem Orte bleibend; umherziehend; Wander=… — **2.** zum Gehen gehörig oder geeignet. — **II** *s.* **3.** (Ort zum Spazierengehen) Wandelbahn *f.* [anbury.]
ambury (ă'm-bĕ-ʀĭ), *pl.* **~ies** (~ʀĭſ) *s.* =
ambuscade ⚔ (ăm-bĕß-kē'd) [fr.] *s., v/a., v/n.* = ambush.
ambuscado † (~kē'-dō) *s.* = ambush.
ambush (ă'm-büsch) [(alt)fr. *embûche*] **I** *s.* **1.** Hinterhalt *m*, Versteck *n*; to lay an ~ for a p. j-m einen Hinterhalt legen; to lie in ~ auf der Lauer liegen. — **2.** *poet.* Überfall *m* aus dem Hinterhalt. — **3.** † ⚔ die im Hinterhalt liegenden Truppen. — **II** *v/a.* ①c. **4.** in e-n Hinterhalt legen; aus dem Hinterhalt überfa'llen, j-m auflauern. — **III** *v/n.* ①c. **5.** im Hinterhalt liegen, (auf)lauern (for *dat.*).
Ameer (ĕ-mī'r) [ar. = Fürst] *s.* Emir *m* (bsd. von Afghanista'n).
amel-corn ⑥ ⚘ (ă'm-'l-kŏʀn) *s.* Emmer=, Amel=korn *n* (*Tri'ticum dico'ccum*).
Amelia (ĕ-mī'-lĭ-ă ⑧) *npr.* Amalie *f.*
ameliorable (~lĭ-ĕ-ʀ'bl ⑧) *a.* verbesserungsfähig.
ameliorate (~ʀēt) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* verbessern. — ***Syn.*** *to better* u. *improve* (auch Gutes) besser machen; *ameliorate* verbessern (ohne durchgreifende Änderung); *amend* Fehler und Irrtümer verbessern, Gesetzesvorlage abändern; *emend* u. *emendate* Sache des Textkritikers, *correct* des Druckberichtigers; *mend* Beschädigtes ausbessern; *rectify* Sprach- und Rechnungsfehler rc. berichtigen. — **II** *v/n.* besser

werden, sich bessern (Zustände). — *Syn.* *to amend, mend* (moral.), *improve* (allg.).

amelioration (¹-mī-lĭ⁰-rē'-schᵊn ⑧) *s.* Verbesserung *f*; ❀ Preissteigerung *f*.

ameliorative (¹-mī'-lĭ⁰-rā-tiw ⑧) (verbessernd.

ameliorator (~rē-tᵊr) *s.* Verbesserer *m*.

amen (ē-mĕn, oft ā-mĕn; beide Silben gleichmäßig betont) [grch., * hebr.] **I** *int.* oder *adv.*: a) so geschehe es!, b) so ist es. — **II** *s.* A'men *n*.

amenability ↖ (¹-mī-n¹-bĭ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* = [amenableness.]

amenable (¹-mī'-nᵊbl) [fr. *amener*] *a.* □ 1. verantwortlich; unterworfen, abhängig (to von). — 2. (to) zugänglich.

amenableness (~-nᵊß) *s.* Verantwortlichkeit *f*; Zugänglichkeit *f*.

amend (¹-mĕ'nd) [a/f.; * lt. *emenda're*] ①a. **I** *v/a.* 1. (ver=)bessern, berichtigen. — 2. einen Gesetzentwurf amendieren, ergänzen. — **II** *v/n.* 3. sich bessern, besser werden. — *Syn.* (1) s. ameliorate.

amendable (¹-mĕ'n-dᵊbl) *a.* verbesserungsfähig. [Besserungs=...]

amendatory *Am.* (~dᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* bessernd;

amende ↖ (¹-mĕ'nd od. fr. Ausspr. ā-mā̃'d) [fr.] *s.* 1. Geldstrafe *f*. — 2. (meist ~ honorable, sprich ā-mā̃'d ŏ-nŏ-rā'bl) ehm. fr. jur. öffentliche Abbitte, Ehren=erklärung *f*.

amender (¹-mĕ'n-dᵊr) *s.* Verbesserer(in).

amendment (¹-mĕ'nd-mᵊnt) [a/f.] *s.* 1. (Ver=)Besserung *f*. — 2. *parl.* Amendement *n*, Verbesserungsantrag *m* zu e-m Gesetz; to move an ~ ein Amendement einbringen. — 3. ↖ *med.* Besserung *f* im Befinden.

amends (¹-mĕ'ndſ) [a/f.] *s/sg.* 1. Ersatz *m*, Vergüt(ig)ung *f*, Genugtuung *f*; to make ~ for ersetzen, wieder gutmachen. — 2. † = amendment 3.

amenity (¹-mĕ'n-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [fr., * lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, angenehme Lage.

ament ↄ ♀ (ᵊ'm-ᵊnt) [lt.] *s.* = amentum.

amentaceous ↄ ♀ (ăm-ᵊn-tē'-schᵊß) [lt.] *a.* 1. kätzchen=artig. — 2. kätzchentragend.

amentum ↄ ♀ (¹-mĕ'n-tᵊm), *pl.* ~**a** (~tᵊ) *s.* Kätzchen *n*.

Amer. *abbr.* = America(n).

amerce (¹-mö'rß) [a/f.] *v/a.* ①b. strafen, bsd. an Geld (in, ↖ with).

amercement (¹-mö'rß-mᵊnt) *s. jur.* (Geld=)Strafe *f*. — *Syn.* *amercement* wird vom Gericht zugemessen; *fine* ist die im Gesetz vorgesehene Geldstrafe. [strafe auflegt.]

amercer (¹-mö'r-ßᵊr) *s. jur.* s. der eine Geld=

America ♀ (¹-mĕ'r-ĭ-kᵊ) [nach dem it. Seefahrer Ameri'go (Vespucci)] *npr.* Amerika *n*.

American (¹-mĕ'r-ĭ-kᵊn) **I** *a.* amerikanisch. — **II** *s.* Amerikaner(in).

Americanism (~tᵊ-nĭſm) *s.* 1. Vorliebe *f* für die Vereinigten Staaten. — 2. Amerikanertum *n*. — 3. Amerikanismus *m*, amerikanische Sitte oder Spracheigentümlichkeit. [s. Amerikanisierung *f*.]

Americanization ④ (¹-mĕr-ĭ-kᵊ-nᵊ-ſē'-schᵊn)

Americanize ④ (¹-mĕ'r-ĭ-kᵊ-naiſ) ①b. **I** *v/a.* zum Amerikaner machen (in Sitte und Denkart), amerikanisieren. — **II** *v/n.* Amerikanismen anwenden.

ames ace ⑥ † (ē'mſ-ēß) *s.* = ambs-ace.

amethyst (ᵊ'm-ᵊ-thĭßt) [grch.] *s.* 1. *min.* Amethy'st *m*. — 2. *her.* Purpurfarbe *f*.

amethystine (ăm-ᵊ-thĭ'ß-tin) *a.* amethystartig, =farbig.

amiability (ē-mĭ-ᵊ-bĭ'l-ᵊ-tᵉ ⑧) *s.* Freundlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

amiable (ē'-mĭ-ᵊbl ⑧) [lt.] **I** *a.* □ liebenswürdig, leutselig, liebreich, freundlich, reizend († *a. v.* Sachen). — **II** *s., sl.* to do the ~ den Liebenswürdigen spielen.

amiableness (~-nᵊß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

amiant ↄ (ᵊ'm-ĭ-ᵊnt) *s.* = amiantus.

☛ **amianth...** s. amiant...

amiantiform ↄ (ăm-ĭ-ă'n-tᵊ-fŏ'rm) *a.* asbe'stförmig.

amiantoid ↄ (~tŏid) *min.* **I** *a.* (auch ~**al**, ăm-ĭ-ăn-tŏi'-dᵊl) asbe'st=artig. — **II** *s.* Asbestoï'd *m*, Byssoli't *m*.

amiantus ↄ (ăm-ĭ-ă'n-tᵊß) [grch.] *s., min.* Asbe'st *m*, Federweiß *n*, Amia'nt *m*.

amicability (ăm-ĭ-kᵊ-bĭ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Freund(schaft)lichkeit *f*; ~**ies** (~tᵉſ) *pl.* freundschaftliche Beziehungen *f/pl.*

amicable (ᵊ'm-ĭ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ freund(schaft)lich, friedlich. [lichkeit *f*.]

amicableness (~-nᵊß) *s.* Freund(schaft)=

amice[1] (ᵊ'm-ĭß) [m/e.; a/f.; * lt. *ami'ctus*] *s., eccl.* Achseltuch *n*.

amice[2] (~) [m/e.; (alt)fr. *aumusse*; dtsch Mütze] *s., eccl.* ehm. Chor(pelz)=kragen *m*, =mütze *f*.

amid (¹-mĭ'd) *prp.* inmitten, (mitten) unter; ~ tears unter Tränen.

amidships ⚓ (~-schĭpß) *adv.* mittschiffs.

amidst (¹-mĭ'dßt) = amid.

amildar Ost=J. (ᵊ'm-ĭl-dār) *s.* eingeborener Age'nt *m*; Steuer=erheber *m*.

Amir (¹-mī'r) *s.* = Ameer.

amiss (¹-mĭ'ß) **I** *adv.* u. präd. *a.* verkehrt, fehlerhaft, falsch; in die (der) Irre; unpassend, unbequem, ungelegen; schlimm, übel; ✝. — **II** † *s.* Übel(tat *f*) *n*; Unheil *n*.

Zu ~ **I**: to come (od. happen) ~ in die Quere kommen, unwillkommen sein; nothing comes ~ to him er nimmt mit allem fürlieb; Sprichw. nothing comes ~ to a hungry stomach Hunger ist der beste Koch; to do ~ verkehrt handeln, *euph.* für Böses tun; to take (a thing) ~ (et.) übelnehmen; it would not be ~ for you to go es könnte nicht schaden, wenn Sie gingen; F she is not ~ sie ist (gar) nicht übel.

amity (ᵊ'm-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [fr.] *s.* Freundschaft *f*, gutes Einvernehmen.

ammeter ↄ (ᵊ'm-ᵊ-tᵊr) [am(père)meter] *s., elect.* Amperometer *n*.

ammochryse ↄ (*CT.D.* u. *IMP.D.* ᵊ'm-ᵊ-kraiß, *N TTALL* ~traiß) [grch.] *s., min.* Goldglimmer *m*.

Ammon (ᵊ'm-ᵊn) [grch., * äg.] *npr., myth.* (Ju'piter) A'mmon *m*, Sonnengott *m*.

ammonia ↄ (¹-mō'-nᵊ-ᵊ) [neu=lt.] *s., chm.* Ammonia'k *n*; liquid ~ Salmiakgeist *m*.

ammoniac ↄ (¹-mō'-nᵊ-ĭt) **I** *a., chm.* ammoniaka'lisch, Ammonia'k=...; sal ~ Salmiak *m*. — **II** *s.* (a. gum ~) Ammoniakgummi *n*. [= ammoniac.]

ammoniacal ↄ (ăm-ᵊ-nai'-ᵊ-kᵊl) *a., chm.*

ammoniacum ↄ (ăm-ᵊ-nai'-ᵊ-kᵊm) *s.* Ammonia'kgummi *n*. [A'mmon betreffend.]

Ammonian (¹-mō'-nᵊ-ᵊn) *a.* den (Ju'piter)

ammonite ↄ (ᵊ'm-ᵊ-nait) *s., geol.* fossi'les A'mmonshorn, Ammoni't *m*.

Ammonites (ᵊ'm-ᵊ-naitß) *s/pl., bibl.* Ammoniter *m/pl.* [mo'nium *n*.]

ammonium ↄ (¹-mō'-nᵊ-ᵊm) *s., chm.* Am=

ammunition ⚔ (ăm-ĭᵘ-nĭ'sch-ᵊn) [lt.] *s.* Kriegsvorrat *m*, Munitio'n *f* (auch *fig.*).

~**boot** ⚔ (~būt) *s.* Kommißstiefel *m*.

~**box** ⚔ (~bŏkß) *s.* Munitio'nskasten *m*.

~**bread** ⚔ (~brĕd) *s.* Kommißbrot *n*.

~**cart** ⚔ (~kārt) *s.* Munitio'nswagen *m*.

~**chest** ⚔ (~tschĕßt) *s.* Protzkasten *m*.

amnesia ↄ (ăm-nī'-ſᵊ-ᵊ) [grch.] *s., med.* Verlust *m* des Gedächtnisses.

amnesty (ᵊ'm-nᵊ-ßtᵉ) [grch.] **I** *s.* Amnestie' *f*, allgemeiner Straf=erlaß. — **II** *v/a.* ①d. amnestieren.

amnion ↄ (ᵊ'm-nᵊ-ᵊn), *pl.* ~**a** (~nᵊ-ᵊ) [grch.] *s., anat.* Schafhäutchen *n* (Fötushaut).

amnios ↄ (ᵊ'm-nᵊ-ᵊß) *s.* = amnion.

amniotic ↄ (ăm-nᵊ-ŏ't-ĭk) *a., anat.* zur A'mnionhaut gehörig; ~ liquor Fruchtwasser *n*.

amock ⑥ ↖ (¹-mŏ'k) *a.*; *adv.* = amuck.

amœba ↄ (¹-mī'-bᵊ), *pl.* a. ~**æ** (~bī) [neu=lt., * grch.] *s., zo.* Amö'be *f* (veränderliches Protozo'on).

amœbæan, ~ean ↄ (ăm-ᵊ-bī'-ᵊn) [grch.] *a.* amöbä'isch, abwechselnd; ~ song Wechselgesang *m*.

amœbiform ↄ (¹-mī'-bᵊ-fŏ'rm) *s., zo.* amöben=artig. [betreffend.]

amœboid ↄ (~bŏid) *s., zo.* die Amö'ben

amomum ↄ ♀ (¹-mō'-mᵊm) [grch.] *s.* Ingwergewürz *n*, (Paradieskörner=)Amom *n*.

among (¹-mă'ng) [a/e.: dtsch *provc.* mang] **I** *prp.* 1. (mitten) unter, zwischen; from ~ (aus der Mitte) heraus, aus; ✝. — 2. unter (gemeinsamer Beteiligung), gemeinsam, zusammen. — **II** † *adv.* 3. hin und wieder.

Zu ~ **1**: one ~ a thousand einer unter tausend; F I'll be ~ you! ich will zwischen euch fahren!; ~ other things unter anderem.

amongst (¹-mă'ngßt) *prp.* = among.

Amor ↖ (ē'-mŏr) [lt.] *npr.* = Cupid.

amoretto (ăm-ᵊ-rĕ't-ō u. ām~) [it.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~ī) Amore'tte *f*, Liebesgott *m*.

amorist ↖ (ᵊ'm-ᵊ-rĭßt) *s.* Liebhaber *m*.

Amorite (ᵊ'm-ᵊ-rait) *s., bibl.* Amori'ter *m*.

amorous (ᵊ'm-ᵊ-rᵊß) [lt.] *a.* □ 1. liebebedürftig. — 2. verliebt (of, † on in [*acc.*]). — 3. Liebes=...

amorousness (~-nᵊß) *s.* Verliebtheit *f*.

amorphism ↄ (¹-mŏ'r-fĭſm) [grch.] *s.* Amorphi'smus *m*, Formlosigkeit *f*.

amorphous ↄ (¹-mŏ'r-fᵊß) *a.* □ 1. formlos; mißgestaltet (auch *fig.*). — 2. *min.* amo'rph, unkristallinisch.

amort ↖ (¹-mŏ'rt) *adv.* und präd. *a.* (meist all ~) traurig, betrübt.

amortization ④ (¹-mŏr-tᵊ-ſē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. *jur.* Veräußerung *f* von Grundstücken an die Tote Hand. — 2. Amortisatio'n *f*, (Schulden=)Tilgung *f*.

amortize ④ (¹-mŏ'r-tiſ, WO. ↖ ~taiſ) *v/a.* ①b. 1. *jur.* an die Tote Hand veräußern. — 2. amortisieren, tilgen. [tization.]

amortize nent ④ (~tiſ-mᵊnt) *s.* = amor=

amotion ↖ (¹-mō'-schᵊn) [lt.] *s.* Entfernung *f*; Entziehung *f* des Besitzes, eines Amtes.

amount (¹-mau'nt) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) steigen, sich belaufen auf (*acc.*); betragen; what does this bill ~ to? wieviel macht diese Rechnung? — 2. (to) hinauslaufen auf (*acc.*). — **II** *s.* 3. ❀ (Gesamt=)Summe *f*, Ergebnis *n*; Betrag *m*;

Bestand *m*; ~ of balance Saldo *m*; to the ~ of bis zum Betrage, bis zur Höhe von. — 4. *fig.* Bedeutung *f*; Hauptinhalt *m*. [handel *m*.]

amour (ᵃ-mūʳ, fr. ǎ-mū'r) [fr.] *s.* Liebes-

amourette (ǎ-mᵘ-rěᵉt) [fr.] *s.* Liebschaft *f*.

amour-propre ⑥ (ǎ-mūr-prŏᵉpr) [fr.] *s.* Eigenliebe *f*; Selbst-achtung *f*.

ampere ◇ (ᵃm-pǎʳ, fr. Ausspr. ɑ-pǎʳ) [*Ampère*, fr. Physiker, 1775—1836] *s.*, *elect.* Ampere *n* (Maßeinheit der elektr. Stromstärke).

ampersand (ǎʳm-pᵉʳ-ßǎnd, *MU.* ǎm-pᵉʳ-ßǎʳnd) [*corr.* aus and per se and; alte Art, das Zeichen & zu buchstabieren] *s.* Name des Zeichens &.

☛ **amphi...** [grch.] in Zssgn: 1. doppel(t)=..., beid=..., zwei=... — 2. um(her)=...

amphibial ◇ ↘ (ǎm-fiʳb-ᵉ-ᵃl) *a.* und *s.* = amphibian.

amphibian ◇ (~ᵉ-ᵃn) *zo.* **I** *a.* amphi'bisch. — **II** *s.* Amphi'bie *f*.

amphi*biological* ◇ (ǎm-fib-ᵉ-ᵒ-lŏʳdg-ᵉ-ᵉl) *a.* □ zur Lehre von den Amphi'bien gehörig. [kunde *f*.]

~biology ◇ (~ŏʳl-ᵉ-dgᵉ) *s.* Amphi'bien=

amphibious (ǎm-fiʳb-ᵉ-ᵃß) *a.* □ 1. amphi'bisch, beidlebig (im Wasser u. auf d. Lande). — 2. *fig.* von gemischter Natur.

amphi*bium* ◇ (ǎm-fiʳb-ᵉ-ᵃm), *pl.* **~bia** (~ᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Amphi'bie *f*.

~bole ◇ (ǎʳm-fᵉ-bōl) [grch.] *s.*, *min.* Hornblende *f*. [*a.* (↘ □) = amphibolous.]

~bological ◇ (ǎm-fᵉ-bᵉ-lŏʳdg-ᵉ-ᵉl) [grch.]

~bology ◇ (~bŏʳl-ᵉ-dgᵉ) [grch.] *s.* = amphiboly. [doppelsinnig.]

~bolous ◇ (ǎm-fiʳb-ᵉ-lᵃß) *a.* zweideutig,

~boly ◇ (~lᵉ) [grch.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn(igkeit *f*) *m*.

~brach ◇ (ǎʳm-fᵉ-brǎk) [grch.] *s.*, *pros.* Amphi'brachys *m* (Versfuß ◡–◡).

Amphictyon (ǎm-fiʳk-tᵉ-ᵃn) *s.* grch. Altertum: Bundesgesandte(r) *m*; ~s *pl.* Amphiktyo'nen *pl.*, Amphiktyo'nenbund *m*.

Amphictyonic (ǎm-fik-tᵉ-ŏʳn-ik) *a.* grch. Alt. amphiktyo'nisch, am Amphiktyo'nenbunde teilnehmend.

Amphictyon*y* (ǎm-fiʳk-tᵉ-ᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉʃ) *s.* grch. Alt. Amphiktyo'nenbund *m*.

amphi*hexahedral* ◇ (ǎm-fᵉ-hĕk-ßᵃ-hīʳ-drᵃl) [grch.] *a.* doppelwürfelig kristallisiert.

~macer ◇ (ǎm-fiʳm-ᵃ-ßᵉʳ) [grch.] *s.*, *pros.* Amphi'mazer *m*, Kre'tikus *m* (Versfuß –◡–). [Flohkrebs *m*.]

amphipod ◇ (ǎʳm-fᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.*

amphisbæna ◇ (ǎm-fiʃ-bīʳ-na) [grch.] *s.* 1. fabelhafte Schlange mit Köpfen an jedem Ende. — 2. *zo.* Doppelschleiche *f*.

amphiscian ◇ ♁ (ǎm-fiʃch-ᵉ-ᵃn) [lt., *grch.] *s.* Doppelschatter *m* (Tropenbewohner).

amphi*theatral* (ǎm-fᵉ-thiʳ-ᵃ-trᵃl), **~theatric(al** □) (~thᵉ-ǎʳt-rik, ~rᵉ-kᵃl) [lt., *grch.] *a.* amphitheatra'lisch.

~theatre, ~theater (beides: ~thiʳ-ᵃ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Amphi'theater *n*: a) kreisförmiges oder ovales Schaugebäude der Alten; b) oberste Platzreihe im modernen Theater; c) Hörsaal mit stufenweise aufsteigenden Sitzen.

Amphitrite (ǎm-fᵉ-traiʳ-tᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Amphitri'te *f* (Gattin Posei'dons).

Amphitryon (ǎm-fiʳt-rᵉ-ᵃn) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Amphi'tryon *m* (König von Theben). — **II** ↘ **a~** *s.*, *fig.* Gastgeber *m*.

amphora (ǎʳm-fᵉ-ra) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~ral**) A'mphora *f* (antikes irdenes Gefäß für Wein, Öl &c.).

amphoral (~ᵉᵃl) *a.* amphoren-ähnlich.

amphoric ◇ (ǎm-fŏʳr-ik) *a.*, *med.* hohlklingend (Atem, Husten &c.).

ample (ǎmpl) [fr.; * lt. *a'mplus*] *a.* □ 1. groß an Umfang; weit, geräumig; breit. — 2. unbegrenzt. — 3. weitläufig; ausführlich; umständlich; umfa'ssend. — 4. stattlich; reich(lich); glänzend. — ***Syn.*** s. abundant.

amplexicaul ◇ ⚘ (ǎm-plĕʳk-ßᵉ-kāl) [lt.] *a.* stengel-umfa'ssend.

ampliation ◇ ↘ (ǎm-plᵉ-ēʳ-schᵉn) [lt.] *s. rhet.* Erweiterung *f*, Ausführung *f*.

amplification ◇ (ǎm-plᵉ-fᵉ-kēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. *rhet.* weitere Ausführung.

amplificatory ◇ ↘ (ǎʳm-plᵉ-fᵉ-kē-tᵉ-rᵉ) *a.* erweiternd, weiterausführend.

amplifier (ǎʳm-plᵉ-fai-ᵉʳ) *s.* 1. ↘ Erweiterer *m*, Vergrößerer *m*. — 2. *rhet.* Übertrei'bende(r) *m*; Lobredner *m*.

amplify (ǎʳm-plᵉ-fai) [fr. *amplifier*] ①d. **I** *v/a.* 1. erweitern, vergrößern, ausdehnen. — 2. *rhet.* ausmalen. — **II** *v/n.* 3. sich verbreiten (on, upon über [*acc.*]), sich weitläufig ausdrücken.

amplitude (ǎʳm-plᵉ-tjūd) [fr.; * lt. *amplitu'do*] *s.* 1. Größe *f*, Weite *f*, Umfang *m* (auch *fig.*); *ast.* ~ of aberration Abirrungsweite *f*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungsweite. — 2. *ast.* Amplitüde *f*, Gestirnweite *f*. — 3. *fig.* Reichlichkeit *f*, Fülle *f*.

amply (ǎʳm-plᵉ) *adv.* von ample.

ampulla (ǎm-pŏʳl-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* 1. Alt. Ampu'lle *f*, Phio'le *f*, Salbengefäß *n*. — 2. *Cath. eccl.* a) Wein=, Wasser=krug *m* bei der Abendmahlsfeier; b) Gefäß *n* für das heilige Öl.

ampullaceous ◇ (ǎm-pᵉ-lēʳ-schᵃß) [lt.] *a.*, *anat.* blasen=, flaschen=förmig.

ampullate ◇ (*MU.* ǎʳm-pᵉ-lāt, *CT.D.* ǎm-pŏʳl-ᵃt) [lt.] *a.* blasen=, flaschen=förmig.

amputate ◇ (ǎʳm-piᵘ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* amputieren, ein Glied &c. abnehmen.

amputation ◇ (ǎm-piᵘ-tēʳ-schᵉn) [lt.] *s.*, *surg.* Amputatio'n *f*, Abnahme *f* eines Gliedes. [putierende(r) *m*.]

amputator ◇ (ǎʳm-piᵘ-tē-tᵉʳ) *s.*, *surg.* Am=

amrita (*MU.* ǎm-rīʳ-ta, *CT.D.* ǎm-riʳt-a) [skr.] *s.*, ind. *myth.* Ambro'sia *f*.

a-much ⑥ F (ᵃ-mŏʳtsch) *a.* u. *adv.* = much.

amuck (ᵃ-mŏʳk) [malai'isch] *a.* oder *adv.*: to run ~ die Entgegenkommenden mit blinder Wut anfallen; *fig.* et. sinnlos angreifen (at, on, against, with, of).

amulet (ǎʳm-iᵘ-lĕt) [ar.] *s.* Amule'tt *n*.

Amurath (ǎ-mū-rǎʳt) *npr.*, *id. m* (türk. Sultan) = Murad (*SH.*). [ha'lten.]

amusable (ᵃ-mjūʳ-ßᵉbl) *a.* leicht zu unter=

amuse (ᵃ-mjūʳʃ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. amüsieren, unterha'lten, ergötzen, belustigen; to be ~d at (by, in, with) sich freuen, ergötzt sein über (*acc.*), sich ergötzen an (*dat.*). — 2. auf=, hin=halten mit. — ***Syn.*** *to amuse* (1) angenehm unterhalten, amüsieren (ohne Rücksicht auf das Mittel), *divert* vorwiegend durch belustigende, oft auch nützliche Dinge, *entertain* meist in Gemeinschaft mit anderen (durch Unterhaltung, Lektüre); *beguile* Zeit verkürzen.

amusement (ᵃ-mjūʳʃ-mᵉnt) [fr.] *s.* Unterha'ltung *f*, Zeitvertreib *m*; Vergnügen *n*.

amuser (ᵃ-mjūʳ-ʃᵉʳ) *s.* 1. j. der unterhä'lt oder die Zeit vertreibt. — 2. j. der durch Vorspiegelungen hinhält.

amusing (ᵃ-mjūʳ-ʃinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ unterha'ltend, amüsa'nt; the most ~ part of it is... das ergötzlichste bei der Sache ist...

amusive ↘ (ᵃ-mjūʳ-ßiw) *a.* □ unterha'ltsam.

amusiveness (~nᵉß) *s.* Unterha'ltsamkeit *f*.

a-mutter ↘ (ᵃ-mŏʳt-ᵉʳ) *adv.* murmelnd.

Amy (ēʳ-mᵉ) *npr.* Koseform für Ama'ta *f* (auch = Amelia).

amygdalaceous ◇ ⚘ (ᵃ-mig-dᵃ-lēʳ-schᵃß) *a.* mandel-ähnlich.

amygdalate ◇ (ᵃ-miʳg-dᵃ-lēt) [grch.] **I** *a.* Mandel=... — **II** *s.*, *pharm.* Mandelmilch *f*. [Amygdali'n *n*.]

amygdalin ◇ (ᵃ-miʳg-dᵃ-lin) [lt.] *s.*, *chm.*

amygdaloid ◇ (ᵃ-miʳg-dᵃ-lŏid) [grch.] *s.*, *min.* Mandelstein *m*.

amyl ◇ (ǎʳm-ᵉl) [grch.] *s.*, *chm.* Amy'l *n*.

amylaceous ◇ (ǎm-ᵉ-lēʳ-schᵃß) [grch.] *s.*, *chm.* stärkemehl-artig, stärkehaltig.

amyl alcohol ⑥ ◇ (ǎʳm-ᵉl ǎʳl-kᵉ-hŏl) *s.*, *chm.* Fuselöl *n*.

amyloid ◇ (ǎʳm-ᵉ-lŏid) *s.*, *chm.* Amyloi'd *n*, stärkemehlhaltige Substanz.

amylum ◇ (ǎʳm-ᵉ-lᵃm) *s.*, *chm.* Stärkemehl *n*. [(s. (³)a).]

an¹ (ᵃn, tonlos ᵃn, ᵉn) *art. indef.* ein, eine

an², **an'** (~) *cj.* 1. F u. *prov.* = and. — 2. † = if; as if; ~ if wenn, obwohl.

an³ † (ǎn) *prp.* = on.

ana¹ (ēʳ-na, āʳ-na) [lt.] 1. *s/pl.* (auch *sg.*; *pl.* **anas**, ēʳ-naʃ, āʳ-naʃ) Sammlung *f* von Aussprüchen, Anekdo'ten &c. über bestimmte Personen. — 2. besonders Personennamen in derselben Bedeutung angehängt; z.B. Shakespeariana Aussprüche *m/pl.* (od. Anekdo'ten *f/pl.*) von, Mitteilungen *f/pl.* über Shakespeare.

ana² ◇ (ǎʳn-a) [grch.] *adv.*, *pharm.* auf Rezepten: v. jedem Bestandteil gleich viel.

anabaptism (ǎn-ᵃ-bǎʳp-tiʃm) [grch.] *s.* 1. zweite, wiederholte Taufe. — 2. **A~** Anabapti'smus *m*, Lehre *f* der Wiedertäufer.

Anabaptist (~tißt) *s.* Wiedertäufer *m*.

Anabaptistic ↘ (ǎn-ᵃ-bǎp-tiʳß-tik), mehr gbr. **~al** □ (~tᵉ-kᵃl) *a.* anabapti'stisch, wiedertäuferisch. [①b. wiedertaufen.]

anabaptize ④ (ǎn-ᵃ-bǎp-taiʳʃ) [grch.] *v/a.*

anabasis ◇ (ᵃ-nǎʳb-ᵃ-ßiß) [grch.] *s.* grch. Alt. Ana'basis *f*, Heereszug *m* ins Innere e-s Landes; Titel eines Werkes des Xe'nophon.

anacard ◇ ⚘ (ǎʳn-ᵃ-kārd) [grch.] *s.* Elefantenlausnuß *f* (Frucht des Elefantenlausbaumes).

☛ **anachoret**, &c. † s. anchorite, &c.

anachronism ◇ (ᵃ-nǎʳk-rᵉ-niʃm) [grch.] *s.* Anachroni'smus *m* (Verstoß gegen die Zeitrechnung, Verwechselung der Zeitumstände).

anachronistic ◇ (ǎn-ᵃ-krᵉ-niʳß-tik) [grch.] *a.* anachroni'stisch.

anachronize ④ ◇ ↘ (ᵃ-nǎʳk-rᵉ-naiʃ) *v/a.* ①b. einen Zeitrechnungsfehler begehen.

anachronous (ᵃ-nǎʳk-rᵉ-nᵃß) *a.* (↘ □) einen Anachroni'smus enthaltend.

anaclastic ◇ ↘ (ǎn-ᵃ-klǎʳß-tik) [grch.] *a.*, *phys.* anakla'stisch (die Luftbrechung betr.);

Lichtstrahlen zurückwerfend); ~glass Vexie'r=glas *n*.

anaclastics ⊙ ↘ (ăn-a-klă'ß-tiks) [grch.] *s/sg., phys.* Dio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung der Lichtstrahlen).

anacoluthic ⊙ ↘ (ăn-a-ke-l(j)ū'-thik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) *gram.* anakolu'thisch.

anacoluthon ⊙ (~then), *pl.* ~a (~tha) [grch.] *s., gram.* Anakolu'th *n* (Abspringen von der angefangenen Konstruktion).

anaconda (ăn-a-kŏ'n-da) *s., zo.* 1. Gitter=riesenschlange *f* auf Ceylon (*Py'thon reticula'tus*). — 2. Anako'nda *f*, brasil. Wasser=riesenschlange *f* (*Eune'ctes muri'nus*). — 3. allg. Riesenschlange *f*.

Anacreon (a-nă'k-re-ŏn) [grch.] *npr.* Ana'=kreon (grch. Dichter, † 499 v. Chr.); oft *fig.*

Anacreontic (a-năk-re-ŏ'n-tik) **I** *a.* ana=kreo'ntisch; *fig.* anmutig; liebesfroh. — **II** a~ *s.* anakreo'ntisches Gedicht, Liebes=lied *n*. [Anämie' *f*, Blut=armut *f*.

anæmia ⊙ (a-nī'-me-a) [grch.] *s., med.*

anæmic ⊙ (a-nē'm-ik) *a., med.* blu't-arm.

anæsthesia ⊙ (ăn-eß-thī'-ße-a) [grch.] *s., med.* Anästhesie' *f*, Gefühllosigkeit *f*.

anæsthetic ⊙ (~thĕ't-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) gefühllos, unempfindlich (machend). — **II** *s.* momentane Gefühl=losigkeit erzeugendes Mittel, Betäu=bungsmittel *n*.

anæsthetize ④ ⊙ (a-nē'ß-the-taiß oder a-nī'ß~) *v/a.* ①b. *med.* momentan gefühl=los machen (chloroformieren rc.).

anaglyph ⊙ (ă'n-a-glif) [grch.] *s.* Plastik: halberhabene Arbeit, Basrelief *n* an Ge=fäßen. [halberhabenen Verzierungen.

anaglyptic ⊙ (ăn-a-gli'p-tik) [grch.] *a.* mit

anaglyptograph ⊖ (ăn-a-gli'p-to-graf) [grch.] *s.* Maschine zur Herstellung halb=erhabener Drucke (Medaillen rc.).

anagogic ⊙ (ăn-a-gŏ'dʒ-ik) [grch.] **I** *a.* mystisch. — **II** ~s *s/pl., theol.* mystische Auslegung der Bibel.

anagogical ⊙ (~e-kel) *a.* □ = anagogic.

anagogy ⊙ (ă'n-a-gō-dʒe) [grch.] *s., theol.* sinnbildliche Auslegung mystischer Bibel=stellen.

anagram ⊙ (ă'n-a-grăm) [grch.] *s.* Ana=gra'mm *n* (Bildung eines neuen Wortes durch Buchstabenversetzung, zB. Old England — golden land).

anagrammatic(al □) ⊙ (ăn-a-gra-mă't-ik, ~e-kel) *a.* anagramma'tisch.

anagrammatism ⊙ (ăn-a-gră'm-a-tism) [grch.] *s.* Kunst *f*, Anagra'mme zu bilden.

anagrammatist ⊙ (ăn-a-gră'm-a-tißt) *s.* Verfertiger(in) von Anagra'mmen.

anagrammatize ④ ⊙ (ăn-a-gră'm-a-taiß) *v/a.* ①b. Buchstaben anagramma'tisch ver=setzen. [of ~ Enakssohn *m*, Riese *m*.

Anak (ē'-năk) *npr., bibl.* Enak *m*; *fig.* son

Anakim (ă'n-a-kim) *s/pl.* die Söhne Enaks; *bibl.* Enaki'ter *pl.*, Enakim *pl.* (ein riesen=haftes Volk im Süden Palästi'nas).

anal ⊙ (ē'-nel) [lt.] *a.* Steiß=..., After=..., Schwanz=...

analecta ⊙ (ăn-a-lĕ'k-ta), ~ects (ă'n-a-lĕkts) [grch.] *s/pl.* Blumenlese *f*, Lese=früchte *f/pl.* [Anale'kten bezüglich.

analectic ⊙ (ăn-a-lĕ'k-tik) [grch.] *a.* auf

analepsis ⊙ (~lĕ'p-ßiß) [grch.] *s., med.* Erholung *f*, Kräftigung *f* nach einer Krankheit (auch *fig.*).

analeptic ⊙ (ăn-a-lĕ'p-tik) *a.* u. *s., med.* anale'ptisch(es, stärkendes Mittel).

analogical ⊙ (ăn-a-lŏ'dʒ-e-kel) [grch.] *a.* □ die Analogie' betr.; ~ly *adv.* durch A.

analogist ⊙ (a-nă'l-e-dʒißt) [grch.] *s.* Ana=lo'giker *m*.

analogize ④ ⊙ (a-nă'l-e-dʒaiß) [grch.] ①b. **I** *v/a.* analo'gisch erklären. — **II** *v/n.* (with) analo'g sein (*dat.*), in Einklang stehen mit. [*s.* = analogue.

analogon ⊙ (a-nă'l-e-gŏn), *pl.* ~a (~ga)

analogous ⊙ (a-nă'l-o-geß) [grch.] *a.* □ (to) analo'g, ähnlich, entsprechend. — *Syn.* like vollständige Gleichheit oder Ähn=lichkeit der inneren od. äußeren Eigenschaften; *resembling* in der äußeren Erscheinung, *similar* in den wesentlichen Eigenschaften, *analogous* in gewissen Beziehungen und Funktionen übereinstimmend.

analogue ⊙ (ă'n-a-lŏg) [fr., * grch.] *s.* Ana'=logon *n*, das Entsprechende.

analogy ⊙ (a-nă'l-e-dʒe), *pl.* ~ies (~dʒeß) [grch.] *s.* (between, to, with) Analogie' *f*, Ähnlichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Ver=wandtschaft *f*; to have (od. bear) ~ with Ähnlichkeit haben mit. — *Syn.* vgl. analogous. [*a.* analysierbar.

analysable ⊙ (ă'n-a-lai-sebl, ăn-a-lai'-sebl)

analysation ⊙ (ăn-a-lai-sē'-schen) *s.* Analysieren *n*; Analy'se *f*.

analyse ⊙ (ă'n-a-laiß) [fr., * grch.] *v/a.* ①b. *chm., phys., gram.* analysieren, zergliedern, zerlegen; *math.* auflösen.

analyser ⊙ (~lai-ser) *s.* 1. Analysie=rende(r) *m*. — 2. *opt.* Analysa'tor *m* des Polarisko'ps.

analysis ⊙ (a-nă'l-e-ßiß), *pl.* ~ses (~ßīs) [grch.] *s.* Analy'se *f* (*ant.* synthesis): 1. Zerlegung *f* in die Grundbestand=teile, Zergliederung *f* (a. *phls.* u. *gram.*). — 2. Darlegung *f* des Haupt=inhaltes eines Buches rc. — 3. *chm.* Analy'se *f*, chemische Zerlegung e-s Körpers in seine Bestandteile. — 4. *math.* Ana'lysis *f*.

analyst ⊙ (ă'n-a-lißt; *Hom.* annalist) [fr., * grch.] *s., math., chm.* Analy'tiker *m*.

analytic ⊙ (ăn-a-li't-ik) *a.* = analytical.

analytical ⊙ (~e-kel) [grch.] *a.* □ analy'=tisch.

analytics ⊙ (~iks) [grch.] *s/pl.* Analy'tik *f*.

☞ **analyzable,** &c. ↘ s. analysable, &c.

Anam ♀ (a-nă'm, a-nā'm) [chin.] *npr.* A'nam *n* (hinter=indischer Staat).

Anamese (a-na-mī's) **I** *a.* anami'tisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Anami't(in).

anamnesis ⊙ ↘ (ăn-am-nī'-ßiß) [grch.] *s.* Rück=erinnerung *f*, Erinnern *n*.

anamorphosis ⊙ (ăn-a-mŏ'r-fe-ßiß oder ăn-a-mor-fō'-ßiß), *pl.* ~ses (~ßīs) [grch.] *s., opt.* Anamorpho'se *f*, künstliches Zerr=bild (das nur unter gewissen Bedingungen richtig zu sehen ist).

anana ♀ (a-nā'n-a) *s.* = ananas.

ananas ♀ (*MU.* a-nē'-neß oder a-nā'-naß, *CT.D.* a-nă'n-aß) [peruan.] *s.* A'nanas *f*.

anandrous ⊙ ♀ (a-nă'n-dreß) [grch.] *a.* geschlechtslos, staubfadenlos.

anapæst ⊙ (ă'n-a-pēßt, ↘ ~pißt) [grch.] *s., pros.* Anapä'st *m* (Versfuß ◡◡–).

anapæstic(al □) ⊙ (ăn-a-pē'ß-tik, ↘ ~pī'-ßtik, ăn-a-pē'ß-te-kel, ↘ ~pī'-ßte-kel) *a.* u. *s., pros.* anapä'stisch(es Versmaß).

☞ **anapest,** &c. ⊙ s. anapæst, &c.

anaphora ⊙ (a-nă'f-e-ra) [grch.] *s., rhet.* Ana'phora *f*, Ana'pher *f* (Wiederholung des Anfangswortes mehrerer Satzglieder).

anaplastic ⊙ (ăn-a-plă'ß-tik, a. ă'n~) [grch.] *a., surg.* anapla'stisch, auf anaplasty (s. ds.) bezüglich.

anaplasty ⊙ (ă'n-a-plă'ß-te) [fr., * grch.] *s., surg.* Anapla'stik *f*, Ana'plasis *f* (Kunst der Wiederherstellung verstümmelter Körperteile).

anarch (ă'n-ark) [grch.] *s.* Anarchi'st *m*, Unruhestifter *m*; *poet.* Tyrann *m*.

anarchic (a-nā'r-kik), ~al (~ke-kel) *a.* ana'r=chisch, gesetzlos, zügellos.

anarchism (ă'n-ar-kism) *s.* 1. = anarchy. — 2. Grundsätze *m/pl.* der Anarchi'sten.

anarchist (ă'n-ar-kißt) [grch.] *s.* Anarchi'st *m* (j. der einen gesetzlosen Zustand erstrebt).

anarchize ④ (ă'n-ar-kaiß) *v/a.* ①b. in Anarchie' bringen.

anarchy (ă'n-ar-ke) [grch.] *s.* Anarchie' *f*, Regierungs=, Gesetz=losigkeit *f*.

anarthrous ⊙ (a-nā'r-threß) [grch.] *a.* □ 1. *gram.* ohne den (griechischen) Artikel. — 2. *zo.* gelenk=, glieder=los (Insekten).

anasarca ⊙ (ăn-a-ßā'r-ka) [grch.] *s., med.* Hautwassersucht *f*. [hautwassersüchtig.

anasarcous ⊙ (~keß) [grch.] *a., med.*

Anastasia (ăn-a-ßtē'-ʒe-a) [grch.] *npr.* Anasta'sia *f*. [Anasta'sius *m*.

Anastasius (ăn-a-ßtē'-ʒe-eß) [grch.] *npr.*,

anastatic ⊙ (ăn-a-ßtă't-ik) [grch.] *a.* ana=sta'tisch; ~ printing anastatischer Druck zur Vervielfältigung alter Drucke.

anastomose ⊙ (a-nă'ß-te-mōs) [fr.; * grch.] *v/n.* ①b. *anat.* in=ea. münden (Gefäße).

anastomosis ⊙ (a-năß-te-mō'-ßiß), *pl.* ~ses (~ßīs) [grch.] *s., anat.* Ineinander=münden *n*, Verästelung *f* der Blut= oder Lymph=gefäße.

anastrophe, ~y ⊙ (beides: a-nă'ß-tro-fe) [grch.] *s., rhet.* Wortversetzung *f*.

anathema (a-nă'th-e-ma), *pl.* ~s (~maß) [lt., * grch.] *s., eccl.* Ana'thema *n*, Bannfluch *m*, Kirchenbann *m*.

anathematization ④ (a-năth-e-măt-a-sē'-schen) *s.* Verfluchung *f*.

anathematize ④ (a-nă'th-e-ma-taiß) [grch.] *v/a.* ①b. mit dem Kirchenbann belegen, (ver)fluchen.

Anatolia ♀ (ăn-a-tō'-lia ⑧) [grch. = (Sonnen=)Aufgang] *npr.* Anato'lien *n* (Klein=asien).

Anatolian (~len ⑧) **I** *a.* anato'lisch. — **II** *s.* Anato'lier(in).

Anatolic (ăn-a-tŏ'l-ik) *a.* anato'lisch.

anatomical ⊙ (ăn-a-tŏ'm-e-kel) [grch.] *a.* □ anato'misch.

anatomist ⊙ (a-nă't-e-mißt) *s.* Anato'm(iker) *m*, Zergliederer *m* (auch *fig.*).

anatomize ④ ⊙ (a-nă't-e-maiß) *v/a.* ①b. zerlegen, zergliedern (auch *fig.*).

anatomy ⊙ (~me), *pl.* ~ies (~meß) [grch.] *s.* Anatomie' *f*: 1. Zergliederungskunst *f*. — 2. Zergliederung *f* (auch *fig.*). — 3. ↘ Gerippe *n* (auch *fig.*).

anatta ♀ (a-nă't-a), ~o (~ō) *s.* O'rlean *m* (orangeroter Farbstoff aus der Frucht des Orleanbaumes, *Bi'xa orella'na*).

anbury (ă'n-be-re), *pl.* ~ries (~reß) *s.* 1. *vet.* weiche Geschwulst. — 2. ♀ Geschwulst *f* auf Rüben, durch Insekten verursacht.

ancestor (ă'n-ße-ßter) [a/f.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn(herr) *m* (a. *fig.*); ~s *pl.* Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*, Väter *m/pl.* —

Syn. *ancestors* Ahnen, Vorfahren (mit Ausschluß der Eltern) sowohl mit Bezug auf Einzelwesen als auf eine Gesamtheit gebraucht; *forefathers* Altvordern (häufig gleichbedeutend mit *ancestors*) u. *progenitors* (vorzugsweise adelige) Voreltern, Ahnen, Stammväter in direkter Linie.

ancestorial (ăn-ßĕ-ßtō′-rĭ-ĕl ⓢ) *a.* (↖ □) = ancestral.

ancestral (*MU., CT.D.,* &c. ăn-ßĕ′ß-trĕl; *COO., SM.* ă′n-ßĕ-ßtrĕl) *a.* □ die Vorfahren betr.; angestammt; Erb=...; ~ estate Erbgut *n*; ~ hall Ahnensaal *m*.

ancestress ↖ (ă′n-ßĕ-ßtrĕß) *s.* Stammmutter *f*, Ahnfrau *f*, Ahne *f*.

ancestry (ă′n-ßĕ-ßtrĭ) [a/f.] *s.* 1. Geschlecht *n*, Abstammung *f*, (hohe) Geburt. — 2. Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*

Anchises (ănᵍ-kăi′-ßĭs) *npr.*, *myth.* Anchi′ses *m* (Vater des Äne′as).

anchor¹ (ă′nᵍ-kĕr; *Hom.* anker) [a/e.; *lt. ✝ a′nchora für a′ncora] I *s.* 1. ⚓ Anker *m*; ✝. — 2. *fig.* (Rettungs=, Hoffnungs=) Anker *m*, Zuflucht *f*; fester Grund. — 3. ⊙ Anker *m* in der Uhr, am Magneten &c.; Querbolzen *m*. — II *v/a.* ①a. 4. ⚓ verankern, vor Anker legen. — 5. *fig.* befestigen, gründen. — III *v/n.* ①a. 6. ⚓ ankern, vor Anker liegen od. gehen. — 7. (on, upon) festhaften an (*dat.*), sich gründen auf (*acc.*). — Vgl. ~².

Zu ~ 1 ⚓: to bring to an ~ verankern; to cast ~, to come to (an) ~, to drop the ~ den Anker fallen lassen, ankern, vor Anker gehen; the ~ comes home das Schiff treibt vor Anker; to ride at ~ vor Anker liegen; to weigh (the) ~ den Anker lichten.

anchor² ✝ (ă′nᵍ-kĕr) *s.* = anchorite (*SH.*).

anchorage¹ (~kĕ-rĕdʒ) [anchor¹] *s.* 1. ⚓: a) Anker=grund *m*, =platz *m*; b) Anker=geld *n*, =zoll *m*; c) Ankern *n*; d) ↖ sämtliche Anker e-s Schiffes nebst Tauen (*SH.*). — 2. *fig.* sicherer Hafen, fester Halt.

anchorage² ↖ (~) [anchor²] *s.* Einsiedlerklause *f*.

anchorage-duty ⓢ ⚓ (ă′nᵍ-kĕ-rĕdʒ-djū-tĭ) *s.* Anker=geld *n*, =zoll *m*.

~ground ⓢ ⚓ (~grăund) *s.* Anker=grund *m*, =platz *m* (auch *fig.*).

anchored (ă′nᵍ-kĕrd) *a.* 1. ⚓ vor Anker liegend, verankert. — 2. *fig.* fest, ruhig. — 3. (bsd. *her.*) ankerförmig; Anker=...

anchor-escapement ⊙ (ă′nᵍ-kĕr-ĕ-ßkē′p-mĕnt) *s.* Ankerhemmung *f* (in der Uhr).

anchoress ↖ (ă′nᵍ-kĕ-rĕß) *s.* Einsiedlerin *f*.

anchoret (ă′nᵍ-kĕ-rĕt) *s.* = anchorite.

anchoretic(al ↖) (ănᵍ-kĕ-rĕ′t-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* = anchoritic(al).

anchor-ground ⚓ (ă′nᵍ-kĕr-grăund) *s.* Anker=grund *m*, =platz *m*.

anchor-hold (~hōld) *s.* 1. ⚓: a) Festhalten *n* des Ankers; b) Ankerstelle *f*. — 2. *fig.* Sicherheit *f*.

anchoring ⚓ (~kĕ-rinᵍ) I *p.pr.* u. *a.* 1. vor Anker liegend; Anker=... — II *s.* 2. Ankern *n*. — 3. = anchor-ground.

anchorite (ă′nᵍ-kĕ-răit) [grch.] *s.* Anachore′t *m*, Einsiedler *m*, Klausner *m*.

anchoritic(al ↖) (ănᵍ-kĕ-rĭ′t-ĭk, ~ĭ-kĕl) [grch.] *a.* einsiedlerisch; Einsiedler=...

anchorless ↖ (ă′nᵍ-kĕr-lĕß) *a.* ankerlos; *fig.* unstet.

anchor-shaped (ă′nᵍ-kĕr-schēpt) *a.* ankerförmig. [stock *m*, =holz *n*.]

anchor-stock ⚓ (ă′nᵍ-kĕr-ßtŏk) *s.* Anker=}

anchovy (ăn-tschō′-wĭ, ↖ ă′n-tschĕ-wĭ), *pl.* **~vies** (~wĭs) [span.] *s.*, *ichth.* Anscho′vis *f*, Sardelle *f*. [paste *f*, =butter *f*.]

anchovy-paste ⓢ (~pēßt) *s.* Sardellen=}

anchovy-toast ⓢ (~tōßt) *s.* Sardellenbrötchen *n*.

anchylosis ⚗ (ănᵍ-kĭ-lō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenksteifheit *f*; *fig.* Verknöcherung *f*.

ancient¹ (ē′n-schĕnt) [m/e.; *fr. ancien] I *a.* □ (s. auch bsd. Art.). 1. alt, aus alten Zeiten stammend, das Altertum betr. (*ant.* modern). — 2. (v. Sachen) seit langer Zeit bestehend; alt, uralt; altberühmt. — 3. (fast ✝ von Personen) alt, hochbetagt; ehrwürdig; erfahren. — 4. ✝ ehemalig, früher. — II *s.* 5. the A~s *pl.* die Alten (bsd. die Römer u. Griechen), die alten (grch. u. röm.) Schriftsteller *m/pl.* — 6. Alte(r) *m*, Greis *m*. — 7. fast ✝ als Titel: Älteste(r) *m*. — *Syn.* *aged* (*ant.* young) bejahrt, betagt; *ancient* (*ant.* modern) alt (einer vergangenen Zeit angehörig), ehemalig; *old* (*ant.* von Personen: young; von Sachen: new, fresh, recent) allg. alt; *antique* (*ant.* modern) dem Altertum oder einer längst vergangenen Zeit angehörig oder eine Nachahmung alten Stils darstellend; *antiquated*, *old-fashioned* und *obsolete* veraltet, und zwar *antiquated* von etwas, das nicht mehr in die Zeit paßt, *old-fashioned* (*ant.* fashionable) was unmodisch, u. *obsolete* (*ant.* current) was außer Gebrauch ist. — Vgl. ~².

ancient² ✝ (ē′n-schĕnt) [*corr.* aus ensign] *s.* 1. Fahne *f*; ⚓ Flagge *f*. — 2. Fähnrich *m*.

anciently (ē′n-schĕnt-lĭ) *adv.* vor alter Zeit, ehedem, von alters her. [tum *n*.]

ancientness ↖ (~nĕß) *s.* Alter *n*; Alter=}

ancientry (ē′n-schĕn-trĭ) *s.* 1. (hohes) Alter; Altertum *n*. — 2. Vorrang *m* durch Alter. — 3. ✝ alte, hohe Abstammung. — 4. ✝ die alten Leute *pl.* (*SH.*).

ancillary (ă′n-ßĭ-lĕ-rĭ) [lt.] *a.* 1. ↖ als Magd dienend. — 2. *fig.* (to) untergeordnet. [[lt.] *a.* ⚗ ⚘ zweischneidig.]

ancipital ↖ (ăn-ßĭ′p-ĭ-tĕl), **~tous** (~tĕß)}

ancle (ănᵍkl) *s.* = ankle.

ancon (ă′nᵍ-kŏn), *pl.* **~es** (ănᵍ-kō′-nĭs) [lt., *grch.] *s.* 1. ⚗ *anat.* Ell(en)bogen *m*. — 2. *arch.* Krag=, Trag=stein *m*, Konso′le *f*.

and (ănd, ĕnd, ĕnd; F ĕn) [a/e.] I *cj.* 1. und; ✝. — 2. ✝ od. *provc.* = if wenn; ✝. — 3. ✝ ob. — II *s.* 4. Ob *n*, Wenn *n*.

Zu ~ 1: brandy ~ water Kognak mit Wasser; bread ~ butter Butterbrot *n*; a coach ~ four eine Kutsche mit 4 Pferden; ~ yet und doch, dennoch; two ~ two zu zweien, paarweise; deeper ~ deeper immer tiefer; she wept ~ wept sie weinte in einem fort; ~ so forth, P ~ all that u. so weiter, und so fort; he is a rogue, ~ a cunning one too er ist ein Schurke, und zwar ein ganz abgefeimter; there are flowers ~ flowers es gibt gar mancherlei Blumen; go ~ see her suchen Sie sie auf; try ~ take it versuche es zu nehmen.

Zu ~ 2: ~ please (= an it please) wenn es gefällig ist; what's that ~ please you? mit Erlaubnis, was ist das?

Andalusia ⚲ (ăn-dĕ-l(j)ū′-schĭ-ĕ, ~ʒĭ-ĕ) *npr.* Andalu′sien *n* (südspanische Provinz).

Andalusian (ăn-dĕ-l(j)ū′-schĭ-ĕn, ~ʒĭ-ĕn) I *a.* andalu′sisch. — II *s.* Andalu′sier(in).

Andaman ⚲ (ăn-dĕ-mă′n) *npr.* (*pl.* ~s, ~ Islands) Andama′nen *pl.* (Inselgruppe im Meerbusen von Bengalen).

andante ♪ (ăn-dă′n-tĕ oder ăn-dă′n-tĭ) [it.] I *adv.* andante, in mäßig langsamer Bewegung. — II *s.* Andante *n* (Tonstück in diesem Tempo). [Anden=...]

Andean (ă′n-dĭ-ĕn) *a.* die Anden betr.;}

Andes ⚲ (ă′n-dĭs) *npr/pl.*: the ~ die Anden *pl.* (Gebirge in Süd-amerika; vgl. cordillera).

Andine (ă′n-dĭn od. ă′n-dăin) *a.* = Andean.

andiron ⊙ (ă′n-dăi-ĕrn) [a/f.] *s.* Feuer=, Brat=, Kamin=bock *m*.

Andren ⚲ (ă′n-drĕn) *npr.* ein Tal (Pikardie), ehm. Grenze der engl. u. franz. Besitzungen.

Andrew (ă′n-drū) [grch.] *npr.* Andre′as *m*; St. ~'s Cross Andreaskreuz *n* (✕); Merry ~ Hanswurst *m*.

Andrie (ă′n-drĭ) *npr.* Andreas *m*.

androgyne ⚗ (ă′n-drĕ-dʒin) [grch.] *s.* 1. Zwitter *m*, Hermaphrodi′t *m*. — 2. ⚘ zwitterblütige Pflanze.

androgynous ⚗ (ăn-drŏ′dʒ-ĭ-nĕß) [grch.] *a.* zwitter=artig (a. *fig.*); ⚘ gyna′ndrisch.

androgyny ⚗ (~nĭ) [grch.] *s.*, *physiol.* Zwitter=bildung *f*, =zustand *m*.

Andromache (ăn-drŏ′m-ĕ-kĭ) [grch.] *npr.*, *myth.* Andro′mache *f* (Gattin Hektors).

Andromeda (ăn-drŏ′m-ĭ-dĕ) [grch.] I *npr.* Andro′meda *f*: a) *myth.* Gattin des Pe′rseus; b) *ast.* nördl. Sternbild. — II a~ *s.* ⚗ ⚘ Ros′mari′nheide *f*, Gränke *f*.

Andronici (ăn-drŏ-năi′-ßăi) [*pl.* v. Andronicus] Androniker *m/pl.* (*SH.Ti.A.* 2,3,189).

Andronicus (ăn-drŏ-năi′-kĕß, *SH.* ăn-drŏ′-nĭ-kĕß) [lt., * grch.] *npr.* Andronikus *m*.

Andy (ă′n-dĭ) [*dim.* von Andrew] *npr.* Andre′as *m*.

ane schott. (ēn) = one.

anear ↖ (ĕ-nĭ′r) *prp.* u. *adv.*, *poet.* nahe.

anecdotage (ă′n-ĕk-dō-tĕdʒ) *s.* 1. Anekdo′tensammlung *f*. — 2. *co.* schwatzhaftes Alter (mit Anspielung auf dotage).

anecdotal (ă′n-ĕk-dō-tĕl) *a.* anekdotenhaft, anekdotisch.

anecdote (ă′n-ĕk-dōt) [fr., * grch.] *s.* Anekdo′te *f* (kurze, unterhaltende Geschichte).

anecdote-monger (~mŏnᵍ-gĕr) *s.* Anekdo′tenkrämer *m*.

anecdotic(al □) (ăn-ĕk-dŏ′t-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* 1. anekdotenhaft; Anekdoten=... — 2. Anekdoten liebend, redselig.

anelectric ⚗ (ăn-ĭ-lĕ′k-trĭk) *phys.* I *a.* unelektrisch, den elektr. Strom leitend. — II *s.* Elektrizitätsleiter *m*.

anelectrode ⚗ (ăn-ĭ-lĕ′k-trōd) *s.*, *elect.* positiver Pol, Ano′de *f*.

☞ **anem...** ⚗ s. anæm...

☞ **anemo...** [grch.] in Zsstgn: Wind=...

anemology ⚗ (ăn-ĭ-mŏ′l-ĕ-dʒĭ) [grch.] *s.*, *phys.* Windkunde *f*.

anemometer ⚗ (ăn-ĭ-mŏ′m-ĭ-tĕr) *s.*, *phys.* Anemome′ter *n*, Wind(stärke)messer *m*.

anemometric(al) ⚗ (ĕ-nĕm-ĕ-mĕ′t-rĭk, ~rĭ-kĕl, *CT.D.* ăn-ĭ-mĕ~) [grch.] *a.*, *phys.* anemome′trisch, die Windmessung betreffend.

anemometry (ăn-ᵉ-mŏ'm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Wind(stärke)messung *f.*

anemone (ᵃ-nĕ'm-ᵉ-nᵉ oder lt. Ausspr. ăn-ᵉ-mō'-nᵉ) [grch.] *s.* 1. Windröschen *n*, Anemo'ne *f* (*Anemo'ne*). — 2. *zo.* (sea-)~ Meer-anemone *f.*

anemony (ᵃ-nĕ'm-ᵉ-nᵉ) *s.* = anemone 1.

an-end (ăn-ĕ'nd) [an (= on) und end] *adv.* 1. † aufrecht (*SH.*). — 2. auf-recht, auf und nieder. — 3. † ununter-brochen.

anent (ᵃ-nĕ'nt) [a/e.] *prp.* u. *adv.* 1. fast † od. *provc.* gegen, gegenüber. — 2. bsd. schott. jur. in betreff, über (*acc.*).

aneroid (ă'n-ᵉ-roid) [grch.] *a.* u. *s.*: ~ (barometer) Aneroï'dbarome'ter *n.*

☞ **anesth...** s. anæsth...

aneurism, ~**ysm** (ă'n-iᵘ-rĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Pulsadergeschwulst *f.*

anew (ᵃ-njū') *adv.* von neuem, aufs neue, wieder(um), noch einmal.

anfractuosity (ăn-frăkt-t(i)ᵘ-ŏ'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Krummsein *n*, Windung *f* (auch *fig.*).

anfractuous (ăn-fră'kt-t(i)ᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* gewunden, krumm; voller Windungen.

angel (ē'n-dGᵉl) [a/e., a/f.; * lt. *a'ngelus*] I *s.* 1. *theol.* (*g.s.* u. *b.s.*) Engel *m* (auch *fig.*); ‡. — 2. *ichth.* Meer-engel *m*, Engel-hai *m* (*Squati'na a'ngelus*). — 3. † *num.* Engelstaler *m* (engl. Goldmünze, 10 *s*). — II *a.* 4. *poet.* = angelic.

Zu ~ 1: Sprichw. speaking of ~s one often sees their wings etwa: wenn man vom Teufel (oder Wolfe) spricht, so ist er nicht weit.

angel-fish (ē'n-dGᵉl-fĭsch) *s.* = angel 2.

angelhood (~hŭd) *s.* 1. engelhaftes Wesen. — 2. Gemeinschaft *f* der Engel.

angelic (ăn-dGĕ'l-ĭk) *a.* engelgleich, engel-haft; englisch; Engel(s)-...

angelica (ăn-dGĕ'l-ᵉ-kᵃ) [spät-lt.] I *s.* Brust-, Engelwurz *f* (*A. silve'stris*). — II **A**~ *npr.* Ange'lika *f* (Bn.).

angelical (ăn-dGĕ'l-ĭ-kᵃl) *a.* □ = angelic.

Angelina (ăn-dGᵉ-lai'-nᵃ) *npr.* Angeli'na *f* (Bn.).

angel-like (ē'n-dGᵉl-lait) = angelic.

Angelo (ă'n-dGᵉ-lō) *npr.*, *id.* *m* (Prsn.).

angelolatry (ēn-dGᵉ-lŏ'l-ᵃ-trᵉ) [grch.] *s.*, *theol.* Engelverehrung *f.*

angelology (~lŏ'l-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von den (guten) Engeln.

angelot (ă'n-dGᵉ-lᵉt oder fr. ā-G'lō) [a/f.] 1. *num.* Engelstaler *m* (ehm. franz. und engl. Goldmünze). — 2. ♪ Ange'lika *f*, Art Laute *f.*

angels'-eyes (ē'n-dGᵉlſ-aiſ) *s/pl.* Ga-mander-ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'-drys*).

angel-shot ⚔ u. ⚓ (ē'n-dGᵉl-schŏt) *s.* ehm. [Kettenkugel(schuß *m*) *f*.]

angelus (ă'n-dGᵉ-lᵉß) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* 1. (**A**~) A'ngelus(gebe't) *n*; to say the A~ das Angelus beten. — 2. A'n-gelus(-geläut *n*, -glocke *f*) *n*; to ring the ~ das oder zum Angelus läuten.

anger (ă'nᵍ-gᵉʳ) I *s.* [: dtsch Angst; * alt-nord.] 1. Zorn *m*, Wut *f*, Verdruß *m*, Ärger *m*. — 2. Wut-anfall *m*, Zorn-ausbruch *m*, Drohung *f* (auch *pl.*). — II *v/a.* ①a. 3. erzürnen, aufbringen, reizen. — *Syn.* anger (1) ist ein plötzliches Zorngefühl wegen Beleidigung, Ungehor-sams &c.; *fury* wahnsinnige, zügellose Wut (stärker als *rage*); *indignation* Unwille, Entrüstung; *rage* Wut; *resentment* Groll; *vexation* Beunruhigung, Ärger, Kum-mer wegen Mißlingens von Plänen &c.; *wrath* (*bibl.* und oft feierlich) und (*poet.*) *ire* sowohl Jähzorn als Verstärkung von *indignation*: starker Unwille, heftige Entrüstung. — Vgl. auch die Synonymen unter acrimony u. animosity.

angerless (ă'nᵍ-gᵉʳ-lĕß) *a.* zornlos.

angerly (~lᵉ) *poet.* I *a.* zornmütig, reiz-bar (*BY.*). — II *adv.* = angrily.

Angers (ā'n-dGĕʳſ) *npr.* Angers *n* (ā-Gē'), Stadt in Frankreich.

Angevin (ă'n-dGᵉ-win) [fr.] I *a.* 1. aus Anjou od. Angers in Frankreich. — 2. auf die Plantagenets bezüglich. — II *s.* 3. Bewohner(in) von Anjou.

Angiers (ă'n-dGᵉʳſ) *npr.* = Angers (*SH.*).

angina (ă'n-dGᵉ-nᵃ, ăn-dGai'-nᵃ) [lt.] *s.*, *med.* (Hals-)Bräune *f.*

anginous (ă'n-dGᵉ-nᵉß) *a.*, *med.* bräune-artig; Bräune-...

angiocarpian (ăn-dGᵉ-ᵉ-kāʳ'-pᵉ-ᵃn) [grch.] *s.* deckfrüchtige Pflanze (*ant.* gymnocarpian).

~**carpous** (~pᵉß) [grch.] *a.* deck-früchtig (*ant.* gymnocarpous).

~**logy** (ăn-dGᵉ-ŏ'l-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* v. den Blut- u. Lymph-gefäßen.

~**sperm** (ă'n-dGᵉ-ᵉ-ßpöʳm) [grch.] *s.* Bedecktsamige (Pflanze) *f*, Hüllsamer *m* (*ant.* gymnosperm).

~**spermal** (ăn-dGᵉ-ᵉ-ßpöʳ'-mᵃl), ~**sper-matous** (~mᵃ-tᵉß), ~**spermous** (~mᵉß) *a.* bedeckt-, hüll-samig.

angle¹ (ănᵍgl) [a/e.: dtsch Angel] I *s.* 1. ↖ Angelhaken *m*, (Fisch-)Angel *f*. — II *v/n.* ①b. 2. angeln. — 3. *fig.* (for) listig zu fangen suchen, angeln nach.

angle² (ănᵍgl) [fr. *id.*; * lt. *a'ngulus*] 1. (bsd. *math.*) Winkel *m*; ‡. — 2. Ecke *f* (z.B. e-s Gebäudes). — 3. ⚓ Winkel *m*, Knick *m*.

Zu ~ 1: **A.** in Zssgn mit **Adjekt.**: *geom.* acute ~ spitzer Winkel; adja-cent (od. adjoining) ~ Nebenwinkel; alternate ~ Wechselwinkel; external ~ Außenwinkel; internal ~ innerer Winkel; obtuse ~ stumpfer Winkel; *opt.* optic(al) ~ Seh-, Gesichts-winkel; re-entering ~ einspringender Winkel; right ~ rechter Winkel; solid ~ körper-licher Winkel; vertical ~ Scheitel-winkel; *opt.* visual ~ = optic(al) ~. — **B.** in Zssgn mit **of** und **Subst.**: *opt.* ~ of incidence Einfallswinkel; ~ of reflection Ausfallswinkel; ~ of refraction Brechungswinkel.

Angle³ (ănᵍgl) [a/e.] *s.*, *hist.* Angel *m* (Bewohner der Landschaft Angeln in Schles-wig; die Angeln kolonisierten vom 5. sæ. an England); *poet.* ~s *pl.* = the English.

angle-bar ⊙ (ă'nᵍgl-bāʳ) *s.*, *carp.* Eckband *n.* [Winkelband.]

~**brace** ⊙ (~brēß) *s.*, *carp.* hölzernes

angled (ănᵍgld) *p.p.* und *a.* 1. wink(e)lig. — 2. in Zssgn: ...wink(e)lig, ...eckig; z.B. right-~ rechtwinkelig; eight-~ achteckig.

angle-iron ⊙ (ă'nᵍgl-ai-ᵉʳn) *s.* Winkel-band *n*, -eisen *n.* [*m* (Instrument).]

angle-meter (ă'nᵍgl-mī-tᵉʳ) *s.* Winkelmesser

angler (ă'nᵍ-glᵉʳ) *s.* 1. Ang(e)ler(in). — 2. *ichth.* Seeteufel *m.*

Anglesea (ă'nᵍgl-ßᵉ) [a/e.] *npr. id.* (engl. Insel, Nordküste von Wales). [Anglesea.]

Anglesey (~) *npr.*: a) *id.* (Prsn.); b) =

Anglia (ă'nᵍ-glᵉ-ᵃ) [spät-lt.] *npr.*, *id.*: a) (Land der) Angeln (s. Angle³); b) weits.: England; c) Titel einer philologischen Zeit-schrift. [englisch. — II *s.* = Angle³.]

Anglian (ă'nᵍ-glᵉ-ᵃn) I *a.* anglisch; *poet.*

Anglican (ă'nᵍ-glᵉ-kᵃn) [mlt.] *eccl.* I *a.* 1. anglika'nisch (die anglikanische Kirche betr. oder zu ihr gehörend). — 2. hochkirchlich gesinnt. — II *s.* 3. Anglika'ner(in), Mitglied der anglikanischen Kirche. — 4. Hoch-kirchler(in); s. a. High-Churchman.

Anglicanism (ă'nᵍ-glᵉ-kᵃ-nĭsm) *s.* 1. Lehre *f* der anglikanischen Kirche. — 2. An-hänglichkeit *f* an die anglikan. Kirche.

Anglicism od. **a**~ (ă'nᵍ-glᵉ-ßĭsm) *s.*, *gram.* Anglizi'smus *m* (englische Sprach-eigentüm-lichkeit).

Anglicize oder **a**~ ④ (ă'nᵍ-glᵉ-ßaiſ) ①b. I *v/a.* anglisieren, englisch machen oder (ein)kleiden. — II *v/n.* englisch werden.

Anglify ↖ (~fai) *v/a.* ①d. = Anglicize.

angling (ă'nᵍ-glinᵍ) *s.* Angeln *n.*

angling-line (~lain) *s.* Angelschnur *f.*

angling-rod (~rŏd) *s.* Angelrute *f.*

☞ **Anglo-...** ⑤ in Zssgn: Anglo-..., Angel-...; Englisch-..., England-...

~-**American** (ănᵍ-glᵉ-ᵃ-mĕ'r-ᵉ-kᵃn) I *a.* anglo-amerikanisch. — II *s.* Anglo-Amerikaner(in).

~-**Catholic** (~kă'th-ᵉ-lĭk) *eccl.* I *a.* anglo-englisch-katholisch. — II *s.* Anglo-katholik(in). [Anglo-katholizismus *m.*]

~-**Catholicism** (~kᵃ-thŏ'l-ᵉ-ßĭsm) *s.*, *eccl.*

~-**Indian** (~ĭ'n-dᵉ-ᵃn ⑧) I *a.* anglo-indisch. — II *s.* in Ost-indien lebender Eng-länder.

Anglomania (~mē'-nᵉ-ᵃ ⑧) [grch.] *s.* Anglo-manie' *f* (Vorliebe für englisches Wesen).

Anglomaniac ↖ (~nᵉ-ăk ⑧) *s.* Anglo-ma'ne *m.*

Anglo-Norman (ănᵍ-glᵉ-nŏʳ'-mᵃn) I *a.* 1. anglo-normannisch. — II *s.* 2. Anglo-Normanne *m*. — 3. Anglo-Norman-nisch(e) *n* (Sprache). [länderfreund *m.*]

Anglophile (ă'nᵍ-glᵉ-fail) [grch.] *s.* Eng-

Anglophobe (ă'nᵍ-glᵉ-fōb) [grch.] *s.* Anglo-pho'b(e) *m* (j. der die Engländer fürchtet oder haßt). [phobie' *f.*]

Anglophobia (ănᵍ-glᵉ-fō'-bᵉᵃ ⑧) *s.* Anglo-

Anglo-Saxon (ănᵍ-glᵉ-ßă'kß-ᵉn) [mlt.] I *s.* 1. Angel-sachse *m*, -sächsin *f*. — 2. Angel-sächsisch(e) *n* (alt-engl. Sprache). — II *a.* 3. angelsächsisch.

Angora (ănᵍ-gō'-rᵃ ⑧) [lt., * grch.] *npr.* Ango'ra *n* (St. in Klein-asien). [katze *f.*]

Angora-cat ⑥ (~kăt) *s.*, *zo.* Ango'ra-

~-**goat** ⑥ (~gōt) *s.*, *zo.* Ango'ra-, Kä'mel-ziege *f.* [Kä'melhaar *n.*]

~-**wool** ⑥ ❀ (~wŭl) *s.* Ango'rawolle *f.*

~-**yarn** ⑥ ❀ (~jāʳn) *s.* Ango'ragarn *n*, Kä'mel(ziegen)haar *n.*

Angostura (ănᵍ-gŏß-tū'-rᵃ) [span.] I *npr.* Angostu'ra *n* (St. in Venezue'la). — II *s.* = Angostura-bark.

Angostura-bark ⑥ (~bāʳk) *s.* ehm. *pharm.* bittere Angostu'rarinde. [(-er) *m.*]

~-**bitters** ⑥ (~bĭt-ᵉʳſ) *s.* Angosturabitter

angrily (ă'nᵍ-grᵉ-lᵉ) *adv.* zu angry.

angry (ă'nᵍ-grᵉ) *a.* 1. ärgerlich, verdrieß-lich; zornig, aufgebracht, böse (with od.

↘ at a p., at oder about a th. über [acc.], gegen, wegen); ↕. — 2. *fig.* aufgeregt, erzürnt, bedrohlich, stürmisch, finster (Meer, Wind, Himmel 2c.). — 3. *med.* entzündet, schmerzhaft (Wunde). — 4. ↘ *fig.* rot, bleich (gleichsam vor Zorn). — 5. ↘ *fig.* kräftig (Appetit; TN.).

Zu angry 1: to become ~, to get ~, to grow ~ ärgerlich werden, in Zorn geraten; to make one ~ j-n böse m., ärgern, erzürnen; did I ever give you an ~ word? habe ich dir je ein böses Wort gesagt?

angry-chafing † (ǎ'nᵍ-grᵉ-tschē'-fingᵍ) *a.* vor Zorn aufgeregt (*SH. V. 662*).

anguilliform ♂ (ǎnᵍ-gwĭ'l-ĭ-fŏrm) [lt.] *a.* aal- oder schlangen-förmig; geschlängelt.

anguine ♂ (ǎ'nᵍ-gwin) [lt.] *a.* schlangenähnlich; Schlangen-...

anguish (ǎ'nᵍ-gwĭsch) [a/f.; * lt. *angu'stia*] **I** *s.* Angst *f*, Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*; ~ of (the) heart Herzenspein *f*; ~ of (the) mind Seelen-angst *f*. — **II** ↘ *v/a.* u. *v/n.* ①c. (sich) ängstigen, quälen. *Syn.* s. agony.

anguished ↘ (ǎ'nᵍ-gwĭscht) *p.p.* u. *a.* geängstigt; angstvoll.

angular (ǎ'nᵍ-giᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. wink(e)lig, eckig; spitz(ig); Winkel-..., Ecken-...; ~ hand eckige Handschrift; *phys.* ~ point Scheitelpunkt *m*. — 2. *math., mech., ast.,* &c. auf (einen) Winkel bezüglich; Winkel-...; ~ distance Winkel-abstand *m*. — 3. *fig.* (von Personen) eckig in bezug auf Glieder od. Bewegung, steif im Benehmen; ungeschickt.

angularity ♂ ⊙ (ǎnᵍ-giᵘ-lǎ'r-ĭ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉj) *s.* 1. Wink(e)lig-, Eckig-sein *n*. — 2. *fig.* Eckigkeit *f*, Steifheit *f* (vgl. angular 3).

angulate (ǎ'nᵍ-giᵘ-lāt) *a.* □ = angular 1.

angulated (~lē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* = angular 1.

Angus ♀ (ǎ'nᵍ-gᵉß) *npr., id.* (schott. Grfsch.).

angustifoliate ♂ ⚘ (ǎnᵍ-gǎß-tᵉ-fō'-lᵉ-ǎt), ~**ous** ♂ ⚘ (~lᵉ-ǎß) [lt.] *a.* schmalblätterig.

anharmonic ♂ (ǎn-hǎʳ-mŏ'n-ĭk) [grch.] *a.*, *geom.* unharmonisch.

an-heir(e)s † (ǎn-ā'ʳj) nach THEOBALD = mynheers, nach andern = on, hearts! oder on, heroes! (*SH. W. 2,1,228*).

anhelation fast † (ǎn-hᵉ-lē'-schᵉn) [lt.] *s.* schweres, kurzes Atmen; Keuchen *n*.

an-hungry † (ǎn-hǎ'nᵍ-grᵉ) *a.* = hungry (*SH.*).

anhydrite ♂ (ǎn-hǎi'-drāit) [grch.] *s.*, *min.* Anhydri't *m* (wasserfreier Gips).

anhydrous ♂ (~drᵉß) [grch.] *a.*, *chm.* wasserfrei; bsd. ohne Kristallisatio'nswasser.

a-night(s) ⑥ fast † (ǎ-nǎi't, ~ß) *adv.* bei Nacht.

anil ⚘ (ǎ'n-ĭl) [fr., span., ar., * ind.] *s.* westindische Ani'l = indigopflanze (*Indigo'fera anil*).

anile (ǎ'n-ĭl od. ǎ'n-āil) [lt.] *a.* altweiberhaft; weits. altersschwach, kindisch.

aniline (ǎ'n-ĭ-lĭn, MU. ~lāin) [anil] *s.*, *chm.* Anili'n *n*; ~ colours *pl.* Anilinfarben *f/pl.*

anility (ǎ-nĭ'l-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Greisenalter *n* e-r Frau. — 2. *fig.* Altweibischkeit *f*; weits. Altersschwäche *f*, Greisenhaftigkeit *f*.

animadversion (ǎn-ĭ-mǎd-wö'ʳ-schᵉn) *s.* Tadel *m*, Ahndung *f*, Rüge *f*, Kriti'k *f* (on, upon an [*dat.*], über [*acc.*], wegen).

animadvert (~wö'ʳt) [lt. *a'nim(um) adve'rtere*] *v/n.* ①a. (on, upon): 1. fast † wahrnehmen, beobachten. — 2. *b.s.* tadeln, rügen, kritisieren; ahnden, strafen.

animal (ǎ'n-ĭ-mᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. anima'lisch, tierisch; ↕. — 2. *fig.* sinnlich. — **II** *s.* 3. Lebewesen *n*. — 4. Tier *n* (*ant.* man, vegetable, mineral). — 5. *fig.* von Menschen: (Un-)Tier *n*. — *Syn.* *animal* allg. lebendes Wesen; *beast* bsd. vierfüßiges Tier; *brute* Vieh als vernunftloses Wesen.

Zu ~ 1: ⊙ ~ charcoal Knochenkohle *f*; *physiol.* ~ food Fleischnahrung *f*; *zo.* ~ kingdom Tierreich *n*; ~ spirits *pl.* Lebens-geister *m/pl.*, -lust *f*.

animalcular ♂ ↘ (ǎn-ĭ-mǎ'l-kiᵘ-lᵉʳ) *a.*, *zo.* die mikrosko'pischen Tierchen betreffend.

animalcule ♂ (ǎn-ĭ-mǎ'l-kiūl), *pl.* a. ~**a** (~kiᵘ-lᵉ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* mikrosko'pisches Tierchen, Infusionstierchen *n*.

animal-flower ⑥ (ǎ'n-ĭ-mᵉl-flǎu-ᵉʳ) *s.*, *zo.* Zoophy't *m* u. *n*, Pflanzentier *n*.

animalhood ↘ (~hūd) *s.* Tierheit *f* (*ant.* mankind).

animalism ♂ (ǎ'n-ĭ-mᵉ-lĭsm) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Vertiertheit *f* (*ant.* intellectuality u. morality). — 2. anima'lische Tätigkeit.

animalization ④ (ǎn-ĭ-mǎl-ĭ-sē'-schᵉn) *s.* 1. *physiol.* U'mwandlung *f* in tierischen Stoff. — 2. ↘ *fig.* Vertierung *f*; Unmenschlichkeit *f*. — 3. Darstellung *f* in der Form eines Tieres. — 4. Tierbevölkerung *f*.

animalize ④ (ǎ'n-ĭ-mᵉ-lǎiſ) *v/a.* ①b. 1. *physiol.* in tierischen Stoff u'mwandeln. — 2. *fig.* vertieren, viehisch m.

animality ♂ (ǎn-ĭ-mǎ'l-ĭ-tᵉ) [fr. *animalité*] *s.* Tierheit *f*, Tiernatur *f*, Sinnlichkeit *f*.

animate[1] (ǎ'n-ĭ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. beseelen, beleben. — 2. *fig.* geistig beleben; anregen, aufmuntern.

animate[2] (ǎ'n-ĭ-māt) [lt.] *a.* 1. belebt, lebendig, beseelt. — 2. *fig.* lebhaft, munter.

animated (ǎ'n-ĭ-mē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ lebendig, belebt; lebhaft.

animater (ǎ'n-ĭ-mē-tᵉʳ) *s.* Lebenspender(in).

animation (ǎn-ĭ-mē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. fast † Belebung *f*, Belebtsein *n*; suspended ~ Scheintod *m*. — 2. *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*; there was little ~ among the buyers es war wenig Kauflust unter den Käufern.

animator (ǎ'n-ĭ-mē-tᵉʳ) [lt.] *s.* = animater.

anime ❁ (ǎ'n-ĭ-mᵉ od. ǎ'n~) [fr.] *s.* A'nime (-harz) *n*, Kopa'l *m*.

animism ♂ (ǎ'n-ĭ-mĭsm) [lt.] *s.*, *phls.* 1. Animi'smus *m* (Platos u. Pytha'goras' Lehre von der immaterie'llen Weltseele). — 2. Glaube *m* an die Existenz der Seele. — 3. Spiriti'smus *m*.

animistic ♂ (ǎn-ĭ-mĭ'ß-tĭk) *a.*, *phls.* animi'stisch (vgl. animism).

animosity (ǎn-ĭ-mŏ'ß-ĭ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉj) [fr. *animosité*; * lt. *animo'sitas*] *s.* (to gegen) feindselige Gesinnung; Haß *m*; Erbitterung *f*; Unwille(n) *m*, Zorn *m*; Groll *m*; Heftigkeit *f*. — *Syn.* *animosity* offene Feindseligkeit, stärker als *enmity*; *enmity* heimliche oder offen angreifende Feindseligkeit, stärker als *ill-will*; *grudge* Anfall von Verdruß od. Neid, oft wegen Kleinigkeiten; *hate* und *hatred* allgemeine Ausdrücke für Haß, feindselige Gesinnung; *hostility* Feindseligkeit, feindliche Gesinnung, weniger leidenschaftlich als *animosity*, aber ebenso offen u. tätig; *ill-will* Übelwollen, Unwillen, Haß, der nicht zur Tat übergeht; *malevolence* mehr gelegentlicher übler Wille, zeitweilige Bosheit; *malice* stetige Bosheit des Herzens, die sich freut zu schaden; *malignity* verruchte Bosheit, lebhafte Sucht, anderen in ihren innersten Interessen zu schaden (stärker als *malice*); *pique* (noch schwächer als *ill-will*) Empfindlichkeit, augenblickliche Gereiztheit; *ranco(u)r* eingewurzelter, unversöhnlicher Groll; *spite* teils plötzlicher Ärger, hastig angreifender Zorn (stärker als *pique*), teils Heimtücke, die nicht leicht zurückscheut (so stark wie *malice*). — Vgl. auch die Synonymen unter acrimony u. anger.

animus (ǎ'n-ĭ-mǎß) [lt. *id.*] *s.* (ob. *pl.*) 1. Gesinnung *f*, Absicht *f*, Zweck *m*. — 2. = animosity.

anion ♂ (ǎ'n-ĭ-ᵉn) [grch.] *s.*, *chm.* A'nion *n* (negativ-elektrischer Bestandteil, der bei der Elektrolyse sich am positiven Pole ausscheidet; *ant.* cation).

anise ⚘ (ǎ'n-ĭß) [fr., * grch.] *s.* Ani's *m* (*Pimpine'lla Ani'sum*).

aniseed (ǎ'n-ĭ-ßīd) *s.* Ani's(samen) *m*.

anise-seed (ǎ'n-ĭß-ßīd) *s.* = aniseed.

anisette (ǎn-ĭ-sĕ't) [fr.] *s.* Ani'slikör *m*.

anker ⚓ (ǎ'nᵍ-kᵉʳ; *Hom.* anchor) [holl., dtsch] *s.* Anker *m* (Flüssigkeitsmaß).

ankle (ǎnᵍkl) [a/e.] *s.* Enkel *m*, Fußknöchel *m*, Fußgelenk *n*.

ankle-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Sprungbein *n*.

ankled (ǎnᵍkld) *a.* (nur in Zsſgn) mit Knöcheln versehen; z.B. well-~ mit guten Knöcheln.

ankle-deep (ǎ'nᵍkl-dīp) *a.* knöchel-, fußtief.

~**-jack** F (~dschǎk) *s.* Halbstiefel *m*.

~**-joint** (~dschŏint) *s.* Fußgelenk *n*.

anklet (ǎ'nᵍ-klᵉt) *s.* 1. kleiner Fußknöchel. — 2. Fußspange *f* (Schmuck). — 3. Fußfessel *f*.

ankus(h) Ost-J. (ǎ'n-kᵉß, ~kᵉsch) *s.* Stachelstock *m* des Elefantentreibers (mahout).

anlace fast † (ǎ'n-lᵉß) *s.* Art Dolch *m*.

Ann (ǎn) *npr.* = Anna, Anne.

Anna[1] (ǎ'n-a) *npr.* Anna *f* (Vn.).

anna[2] Ost-J. (ā'-nā, oft ǎ'n-a) [ind.] *s.* 1. A'na (*+* A'nna) *m* (Rechnungsmünze = $^1/_{16}$ rupee = 12,0283 Pf.). — 2. (bsd. jur. u. ❁) sechzehnter Teil.

annal (ǎ'n-ᵉl) [sg. von annals] *s.* Jahrbuch *n* (meist *pl.* ~**s**, s. annals).

annalist ♂ (ǎ'n-ᵉ-lĭßt; *Hom.* analyst) *s.* Jahrbuchschreiber *m*; Chroni'st *m*.

annals (ǎ'n-ᵉlj) [fr. *annales*; * lt.] *s/pl.* 1. (bsd. *hist.*) Jahrbücher *n/pl.*, Anna'len *pl*. — 2. geschichtlicher Bericht.

☞ **Annam,** &c. s. Anam, &c.

annates (ǎ'n-ᵉtß, ~ētß) [fr. *annate*; * mlt.] *s/pl.* Anna'ten *n/pl.* (Abgabe neu angestellter Bischöfe od. Geistlichen an den Papst, seit Königin Anna der anglikanischen Kirche überwiesen).

Anne (ǎn) *npr.* Anna *f* (Vn.); Queen ~ Königin A. (* 1665, † 1714); Sprichw. Queen ~ is dead das ist eine alte Geschichte.

anneal ⊙ (ǎ-nī'l) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. *metall.* ausglühen, tempern; ~ed wire Glühdraht *m*. — 2. kühlen; in den Kühlofen bringen. — 3. Farben einbrennen.

annealer ⊙ (ǎ-nī'-lᵉʳ) *s.* Email-, Glasmaler *m*.

annealing-arch ⊙ (ǎ-nī'-lingᵍ-āʳtsch) *s.* Kühl-ofen *m* für Glas.

annealing-colour ⊙ (ᵃ-nīˈ-līng-kŏl-ᵉʳ) *s.* Anlauffarbe *f* des Stahls.
~-furnace ⊙ (~-fōʳ-nᵉß) *s., metall.* Kühl-, Temper-ofen *m* für Metall.
~-oven ⊙ (~-ōwn) = annealing-arch.
annelid ⚥ (ăˈn-ᵉ-līd), *pl.* **Annelida** ⚥ (ᵃ-nĕˈl-ᵉ-da) [lt.] *s., zo.* Ringelwurm *m.*
annex¹ (ᵃ-nĕˈkß) [fr. *annexer*] *v/a.* ①c. 1. am Ende an-, bei-fügen, anhängen (to an [*acc*]); *arch.* anbauen; as ~ed laut Anlage. — 2. (bsd. *fig.*) verbinden, vereinigen, verknüpfen (to mit); ⚔ u. *dipl.* zuweisen, attachieren; the punishment ~ed to that crime die auf … stehende Strafe. — 3. ein Land einverleiben (to *da*'.); F et. annektieren. — ***Syn.*** s. affix.
annex² (ᵃ-nĕˈkß od. ăˈn-ᵉkß) [fr. *annexe*] *s.* 1. Anhang *m*, Zusatz *m*; Nachtrag *m*; Beiblatt *n.* — 2. *arch.* (meist annexe) Anbau *m.*
annexation (ăn-ᵉ-kßēˈ-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. An-, Bei-, Hinzu-fügung *f* (to an [*acc.*], zu). — 2. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (to mit). — 3. Einverleibung *f* (to in [*acc.*]), Annektierung *f*, Annexio'n *f.* — 4. *pol.* Gebiets-Erwerbung *f.*
annexationist (~schᵉ-nißt) *s.* Annexioni'st *m* (Anhänger der Annexionspolitik).
annexe (ᵃ-nĕˈkß) *s.* = annex². [(*SH.*)
annexion † (ᵃ-nĕˈk-schᵉn) *s.* Anhängsel *n*
annexment ⚟ (ᵃ-nĕˈkß-mᵉnt) *s.* = annexion.
Annie schott. (ăˈn-ᵉ) *npr.* Ännchen *n.* [bar.
annihilable (ᵃ-nāīˈ-hᵉ-lᵉbl) [fr.] *a.* zerstör-
annihilate (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. vernichten, zerstören. — 2. umstoßen, aufheben (Befehle ꝛc.). — ***Syn.*** s. abolish.
annihilation (ᵃ-nāī-hᵉ-lēˈ-schᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. Vernichtung *f*, Zerstörung *f.* — 2. Umstoßung *f*, Aufhebung *f.* — 3. Vernichtetsein *n.* [zerstörungssüchtig.
annihilative (ᵃ-nāīˈ-hᵉ-lᵃ-tīw) *a.* zerstörend;
annihilator (ᵃ-nāīˈ-hᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Vernichter *m*; ⊙ (fire-)~ Feuerlösch-apparat *m.*
anniversar*y* (ăn-ᵉ-wōʳˈ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* ▢ 1. jährlich (wiederkehrend); Jahr(es)-… — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 2. Jahrestag *m.* — 3. Jahresfeier *f*, Jahresfest *n*; *Cath. eccl.* Anniversa'rmesse *f* (jährliche Seelenmesse für einen Toten an seinem Todestage). [Wortspiel *n.*
annomination (ᵃ-nŏm-ᵉ-nēˈ-schᵉn) *s., rhet.*
annotate (ăˈn-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* mit Anmerkungen versehen, kommentieren. — **II** *v/n.* Anmerkungen machen (on über [*acc.*]).
annotation (ăn-ᵉ-tēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Anmerken *n.* — 2. Anmerkung *f*, Note *f* (on über [*acc.*]). [— 2. Anmerkungs-…
annotative (ăˈn-ᵉ-tē-tīw) *a.* 1. anmerkend.
annotator (ăˈn-ᵉ-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Erläuterer *m*, Kommenta'tor *m.*
annott*a* ⚘ (ᵃ-nŏˈt-a), **~o** (~ō) *s.* = anatta.
announce (ᵃ-nāūˈnß) [fr. *annoncer*] *v/a.* ①b. 1. ankünd(ig)en, verkünd(ig)en, bekanntmachen, veröffentlichen. — 2. (an-)melden (to bei). — ***Syn.*** *to announce* formell oder amtlich anzeigen; *declare* erklären (z.B. Krieg), klar aussprechen oder mitteilen; *proclaim* allgemein bekanntmachen, proklamieren (z.B. eine Blockade); *promulgate* Gesetze ꝛc. öffentlich bekanntmachen, verkünden; *publish* veröffentlichen (durch Schrift, Druck oder mündlich).

announcement (ᵃ-nāūˈnß-mᵉnt) *s.* Ankündigung *f*, Verkünd(ig)ung *f*, Bekanntmachung *f.*
announcer (ᵃ-nāūˈn-ßᵉʳ) *s.* Ankündiger(in).
annoy (ᵃ-nŏī) [a/f.; fr. *ennui*] **I** *s., poet.* = annoyance. — **II** *v/a.* ①a. plagen, belästigen; beunruhigen; ermüden; ärgern, verdrießen.
annoyance (ᵃ-nŏīˈ-ᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Plagen *n*, Belästigen *n*; Störung *f*; Beschwerde *f*; Ärger *m*, Verdruß *m*; Plage *f.* — 2. Schade(n) *m.* — 3. jur. Beschädigung *f.*
annoyed (ᵃ-nŏīˈd) *p.p.* u. *a.* ärgerlich; to be ~ (with a p. auf j-n, at [od. about] a th. über etwas) ärgerlich sein.
annoyer (ᵃ-nŏīˈ-ᵉʳ) *s.* Belästiger *m*, Störenfried *m.* [quälend; ärgerlich.
annoying (ᵃ-nŏīˈ-īng) *p.pr.* u. *a.* ▢ lästig,
annual (ăˈn-jᵘ-ᵃl) [fr. *annuel*; * mlt.] **I** *a.* ▢ 1. jährlich wiederkehrend; Jahres-…; ⚔. — 2. einjährig (bsd. ⚘); ein Jahr dauernd; ⚘ ~ ring Jahresring *m.* — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.* Anniversa'rmesse *f.* — 4. ⚘ einjährige Pflanze, Sommergewächs *n.* — 5. literarisches Jahrbuch; illustriertes Jahrheft e-r Zeitschrift.
Zu ~ 1: ~ account Jahres-rechnung *f*; ✿ ~ balance Jahres-, Schluß-bila'nz *f*; ~ income Jahres-einkommen *n*; ~ report Jahresbericht *m*; in an ~ round jahraus, jahrein. [s. Jahrbuch *n.*
annuar*y* (ăˈn-jᵘ-ᵃ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [mlt.]
annuitant (ᵃ-njūˈ-ᵉ-tᵉnt) *s.* Rentner(in).
annuit*y* (ᵃ-njūˈ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr.] *s.* 1. Jahrgeld *n*; (Jahres-)Rente *f.* — 2. ✿ Annuitä't *f* (englisches Staatspapier). — 3. jährlich zu zahlende Zinsen *m/pl.*
annul (ᵃ-nŏˈl) [fr., * spät.-lt.] *v/a.* ①e. 1. vernichten, (aus)tilgen. — 2. Gesetze ꝛc. aufheben, abschaffen, umstoßen; ✿ Aufträge ꝛc. widerrufen. — ***Syn.*** s. abolish.
annular (ăˈn-jᵘ-lᵉʳ) [fr. *annulaire*; * lt.] *a.* ▢ ringförmig; Ring-…
annulate (ăˈn-jᵘ-lᵉt) [lt.] *a.* (bsd. *zo.* u. ⚘) Ringe oder ring-ähnliche Teile habend, geringelt; Ringel-…; Ring-…
annulated (~lē-tᵉd) *a.* = annulate.
annulation (ăn-jᵘ-lēˈ-schᵉn) *s.* ringförmige Bildung.
annulet (ăˈn-jᵘ-lĕt) [a/f.] *s.* kleiner Ring, Ringelchen *n*; *arch., her.* Ringverzierung *f.* [Abschaffung *f* ꝛc. (vgl. annul).
annulment (ᵃ-nŏˈl-mᵉnt) *s.* Vernichtung *f*,
annulose ⚥ (ăˈn-jᵘ-lōß, *MU.* ăn-jᵘ-lōˈß) *a.* 1. ring-artig. — 2. *zo.* aus Ringen bestehend. [*v/a.* ①b. = announce.
annunciate ⚟ (ᵃ-nŏˈn-ßᵉ-ēt od. ~schᵉ-ēt) [lt.]
annunciation (ᵃ-nŏn-ßᵉ-ēˈ-schᵉn od. ~schᵉ~) [lt.] *s.* 1. = announcement. — 2. *eccl.* **A~**: a) Mariä Verkündigung; b) (A~Day) Fest *n* der Verkündigung Mariä (25. März).
annunciator (ᵃ-nŏˈn-ßᵉ-ē-tᵉʳ od. ~schᵉ~) *s.* 1. Verkünd(ig)er *m.* — 2. Haustelegraph *m.* — 3. Signalglocke *f*, Signaltafel *f* des Haustelegraphen.
anodal ⚥ (ăˈn-ᵉ-dᵉl) *a., phys.* anoda'l, die Ano'de betreffend (*ant.* cathodal).
anode ⚥ (ăˈn-ōd) [grch.] *s., phys.* Ano'de *f* (positiver Pol eines galvanischen Stromes; *ant.* cathode).
anodyne ⚥ (ăˈn-ᵉ-dāīn) [grch.] **I** *a.* (bsd. *med.*) schmerzstillend; ~ necklace: a) Zahnhalsband *n*; b) ehm. *iro.* Strick *m* zum Hängen. — **II** *s., med.* schmerzstillendes Mittel.

anoint (ᵃ-nŏīˈnt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. (ein-)ölen. — 2. einreiben, einschmieren. — 3. salben. — 4. P durchprügeln.
anointed (ᵃ-nŏīˈn-tᵉd) **I** *p.p.* u. *a.*, *cant* hervorragend; gerieben. — **II** *s.* the Lord's A~ der Gesalbte des Herrn, der Messi'as.
anointer (ᵃ-nŏīˈn-tᵉʳ) *s.* Salbende(r).
anointing (~tīng) *s.* Salbung *f.*
anomalistic(al ⚟ ▢) ⚥ (ᵃ-nŏm-ᵃ-līˈß-tīk, ~tᵉ-kᵉl) *a.* (bsd. *ast.*) anomali'stisch; anoma'l, unregelmäßig.
anomalous ⚥ (ᵃ-nŏˈm-ᵃ-lᵉß) [grch.] *a.* ▢ (bsd. ⚘, *zo.*, *gram.*) abweichend; unregelmäßig, anoma'l.
anomal*y* ⚥ (ᵃ-nŏˈm-ᵃ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉſ) [lt., * grch.] *s.* (bsd. ⚘, *zo.*, *ast.*, *gram.*) Abweichung *f* von der Regel; Unregelmäßigkeit *f*, Anomalie' *f.*
anon (ᵃ-nŏˈn) [a/e.] *adv.* 1. (so)gleich, sofort. — 2. schnell; bald. — 3. wieder (=um), ein anderes Mal; ever and ~ dann und wann; immer wieder, in e-m fort; ⚟ till ~ auf einen Augenblick.
anonym (ăˈn-ᵉ-nīm) [grch.] *s.* 1. Ano'nymus *m* (j. der seinen Namen nicht angibt). — 2. Pseudony'm *n*, falscher Name.
anonymit**y** (ăn-ᵉ-nīˈm-ᵉ-tᵉ) *s.* Anonymitä't *f.*
anonymous (ᵃ-nŏˈn-ᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* ▢ anony'm, namenlos, ungenannt.
anonymousness (~nᵉß) *s.* = anonymity.
anorex*ia* ⚥ (ăn-ᵉ-nĕˈk-ßᵉ-a), **~y** ⚥ (ăˈn-ᵉ-nĕk-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Appeti'tlosigkeit *f.*
another (ᵃ-nŏˈdh-ᵉʳ) *a.* und *pron.* 1. ein anderer, eine andere, ein anderes (von verschiedener Art; aus einer andern Reihe ꝛc.); ⚔. — 2. ein zweiter, eine zweite ꝛc.; ein anderer, eine andere ꝛc.; noch eine(r, s), ein dritter, vierter ꝛc. (von gleicher Art; aus derselben Reihe ꝛc.); ⚔. — 3. † der, die, das andere (*SH.*).
Zu ~ 1: F that's ~ thing altogether, that's ~ pair of shoes das ist was ganz Neues (oder anderes); one after ~ eine(r, s) nach der (dem) andern, nach-ea.; one thing with ~ eins mit dem andern; one year with ~ ein Jahr in das andere gerechnet; one ~: a) einander, b) gegenseitig; to help one ~ ea. helfen; to speak ill of one ~ schlecht von-ea. sprechen; they talked with one ~ sie sprachen mit-ea.
Zu ~ 2: just such ~! gerade (od. auch) so eine(r, s)!; will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Tasse?; I'll wait ~ day or two ich will noch ein paar Tage warten; F he is a fool, you are ~ er ist ein Narr, und du auch; ~ yet? noch eine(r, s)?
another-guess Ⓢ fast † (~gĕß) *a.* von anderer Art, anders-artig.
anott*a* ⚘ (ᵃ-nŏˈt-a), **~o** (~ō) *s.* = anatta.
Anselm (ăˈn-ßĕlm) *npr.* Anselm(us) *m* (Vn.); Saint ~ Erzbischof von Canterbury († 1109).
anserine (ăˈn-ßᵉ-rīn oder ~rāīn) [lt.] *a.* 1. gänse-artig. — 2. *fig.* dumm; albern.
Anstruther ⚲ (ăn-ßtrŏˈ-thᵉʳ, ăˈn-ßtrŏ-thᵉʳ; P meist ăˈn-ßtᵉʳ) *npr., id.* (schott. Hafen-ort).
answer (aˈn-ßᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Antwort *f*, Erwiderung *f*, Entgegnung *f*; Bescheid

m (to auf [acc.]); ✝. — 2. fig.: a) Antwort f durch die Tat; b) Rechenschaft f. — 3. jur. Replik f, Klagebeantwortung f, Gegen=rede f, =schrift f. — 4. (Auf=)Lösung f irgendeiner Aufgabe; math. auch Resultat n. — 5. fenc. Gegen=hieb m, =stoß m. — 6. ♪ Gegenstimme f. — 7. ⚓ Gegengruß m mit Kanonenschüssen. — II v/n. ①a. 8. to ~ (to something) schriftlich oder mündlich antworten, erwidern, entgegnen, Antwort geben (auf etwas); (etwas) beantworten; ✝. — 9. fig.: a) to ~ to (SH. a. on) durch die Tat antworten auf (acc.); sich richten nach; hören auf (acc.); ✝; b) Gegenmaßregeln treffen gegen. — 10. to ~ to (a charge oder an accusation auf eine Beschuldigung oder Anklage) entgegnen, sich verantworten; ☞ 8—10 a. absolut ohne to. — 11. (bsd. jur.) auf eine Klage ꝛc. antworten. — 12. jur. to ~ in law einer Vorladung Folge leisten, vor Gericht erscheinen. — 13. to ~ for ... Rede stehen, sich verantworten, verantwortlich sein für ..., Rechenschaft geben über (acc.). — 14. to ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich sein, gutsagen, haften, bürgen, (ein)stehen für; ↘ absolut ohne for; ✝. — 15. to ~ for einem Zwecke ꝛc. dienen, entsprechen; dienlich sein für. — 16. absolut ohne for: a) zweck=dienlich oder =entsprechend sein, angemessen sein, (well oder ill gut oder schlecht) passen, taugen ꝛc. (= to do); b) günstigen Erfolg haben, gelingen, anschlagen; ✝; c) ✽ (sich) rentieren, Gewinn bringen; et. einbringen oder abwerfen. — 17. to ~ to übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich, gemäß sein; (sich gegenseitig) entsprechen. — 18. gegenüber=sein od. =liegen ꝛc. (zB. Fenster ꝛc.); auch absolut ohne to. — 19. widerhallen. — III v/a. ①a. (in vielen Bed. = II) 20. to ~ a p. j-m antworten, erwidern, entgegnen (to auf [acc.]). — 21. to ~ something: a) etwas antworten, erwidern ꝛc. (to auf [acc.]); b) et. beantworten; ✝. — 22. fig.: a) durch die Tat antworten auf (acc.); entsprechen (dat.); sich richten nach; hören auf (acc.); Tür öffnen; ✝; b) (Wieder=)Vergeltung üben gegen; vergelten; geben für. — 23. fig.: a) to ~ a charge oder accusation; b) to ~ a p. for a charge oder accusation (j-m) auf eine Beschuldigung od. Anklage antworten; (j-m) Rechenschaft geben von, Rede stehen wegen. — 24. jur. e-e Klage beantworten. — 25. Aufgaben ꝛc. (auf=)lösen, herausbekommen (auch math.) — 26. die Folgen auf sich nehmen für; büßen für. — 27. (zurück)zahlen, abtragen, honorieren (Schulden ꝛc.); ✝. — 28. Wünschen, Erwartungen ꝛc. entsprechen, begegnen; erfüllen, befriedigen. — 29. einem Zwecke dienen; dienlich sein, passen, taugen für; ✝. — 30. ausführen, vollführen; erfüllen; einem Kontrakt nachkommen, entsprechen. — 31. übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich sein (dat.) ꝛc. (vgl. ~ 17). — 32. gegenübersein, gegenüberliegen (dat.) (vgl. ~ 18). — 33. ⚓ to ~ the helm readily dem Ruder leicht gehorchen, gegen Steuerdruck empfindlich sein. — *Syn.* answer (1) Antwort im allg.; *reply* überlegte od. formelle Erwiderung; *rejoinder* Entgegnung, Erwiderung auf e-e Entgegnung, Duplik; *repartee* schnelle spitzige od. witzige Entgegnung auf e-e spaßhafte od. tadelnde Bemerkung; *response* mst Wechselantwort in der Liturgie, Musik ꝛc.; *retort* scharfe Entgegnung auf einen Tadel od. Vorwurf und seine Zurückweisung; — (zu 17) s. agree.

Zu **answer 1**: to give (od. make) an ~ eine Antwort geben, antworten; in ~ to your letter I beg to state in Erwiderung Ihres Briefes erlaube ich mir zu bemerken.

Zu **~ 8**: to ~ again entgegnen, erwidern, versetzen (auf eine Antwort).

Zu **~ 9 a**: ~ to your name! antworten Sie auf Ihren Namen! (durch „Hier!"=Rufen ꝛc., bsd. ⚔); my dog ~s to the name of Charlie ... hört auf den Namen Charlie.

Zu **~ 14**: I will ~ for his safety ich will für seine Sicherheit bürgen.

Zu **~ 16 b**: F it doesn't ~ es lohnt sich nicht.

Zu **~ 21 b**: ⚔ to ~ the fire das Feuer erwidern.

Zu **~ 22 a**: to ~ a summons einer gerichtl. Vorladung folgen; to ~ the bell auf die (Tür=)Glocke oder Klingel hören, (die Tür) aufmachen; to ~ the door auf den Türklopfer hören, die Tür öffnen.

Zu **~ 27**: to ~ a debt eine Schuld bezahlen, abtragen; ✽ to ~ a bill of exchange einen Wechsel einlösen, honorieren.

Zu **~ 29**: it ~s my purpose es entspricht (od. liegt in) meinem Plan, es ist mir recht; it ~s no purpose es ist zwecklos; money ~s all things Geld vermag alles.

answerable (aʳn-ßᵉ-Rᵊbl) a. ▢ 1. beantwortbar. — 2. ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich für; to be ~ for einstehen, haften, bürgen für. — 3. fast ✝: ~ to entsprechend, gemäß; ähnlich, gleich.

answerableness (~nᵉß) s. 1. Verantwortlichkeit f. — 2. fast ✝: Übereinstimmung f.

answerer (aʳn-ßᵉ-Rᵉʳ) s. 1. Antwortende(r). — 2. jur. Replikant(in).

answering (~Ring) I p.pr. u. a. ▢ antwortend; entsprechend, gemäß. — II prp. ~ to: a) in Erwiderung auf (acc.); b) entsprechend, gemäß (dat.).

answerless ↘ (aʳn-ßᵉʳ-leß) a. ▢ unbeantwortet; nicht zu beantworten(d).

ant (ant u. änt) [a/e.; sigz. = emmet] s., ent. 1. Ameise f. — 2. (white) ~ Termite f.

an't¹, a'n't F (änt oder ent) sigz. für am not, are not, P oder provc. für is not.

an't² provc. (ent) sigz. für have not, has not.

antacid ♂ (änt-äʳß-id) a. u. s., med. gegen Magensäure wirksam(es Mittel).

Antæus (än-tīʳ-ᵉß) npr., myth. Antäus m.

antagonism (än-täʳg-ᵒ-nism) [grch.] s. Antagonismus m, Wider=streit m, =stand m.

antagonist (~nist) [grch.] I s. Gegner(in), Widersacher(in). — II a. entgegen(=gesetzt) wirkend; sich bekämpfend; entgegengesetzt. — *Syn.* s. adversary.

antagonistic (än-täg-ᵒ-nïʳß-tik) a. gegnerisch; entgegen(gesetzt) wirkend.

antagonize ④ (än-täʳg-ᵒ-nāiȷ) [grch.] ①b. I v/a. entgegen=sein, =wirken (dat.); ankämpfen gegen. — II ↘ v/n. entgegenwirken.

antalgic ♂ (änt-äʳl-dȷik) [grch.] a. u. s., med. schmerzstillend(es Mittel).

antalkali ♂ (änt-äʳl-kᵉ-lᵉ od. ~lāi), pl. ~(e)s (~lis, ~lāis) s., med. Mittel, das alkalische Wirkungen neutralisiert.

antalkaline ♂ (~lin, ~lāin) med. I a. eine alkalische Wirkung aufhebend. — II s. = antalkali.

antarctic ♂ ♀ (änt-āʳʳk-tik) [grch.] a. antarktisch, dem Norden entgegenstehend; südlich (gelegen); A~ Circle südlicher Polarkreis; the A~ Ocean das Südliche Eismeer; the A~ Pole Südpol m; A~ regions pl. Südpolarländer n/pl.

antarthritic ♂ (änt-āʳ-þriʳt-ik) [grch.] a. und s., med. Gicht heilend(es Mittel).

antasthmatic ♂ (änt-äßt-mäʳt-ik) [grch.] a. und s., med. Engbrüstigkeit heilend(es Mittel).

ant-bear (aʳnt-bäʳ) s., zo. Ameisenbär m.

ante (äʳn-tᵉ) [lt.] prp. vor; ~ meridiem (mᵉ-riʳd-ᵉ-ᵉm) adv. morgens, vormittags (ant. post meridiem).

☞ **ante-...** ⑥ in Zssgn: vor(an)=..., vorhergehend, früher; gegenüber.

ant-eater (aʳnt-ī-tᵉʳ) s., zo. Ameisenfresser m (= ant-bear).

antecedence, **~y** (än-tᵉ-ßīʳ-dᵉnß, ~dᵉn-ßᵉ) s. 1. Vor(an)gehen n; Vor=tritt m, =rang m. — 2. ♂ ast. Rückläufigkeit f eines Planeten.

antecedent (än-tᵉ-ßīʳ-dᵉnt) [lt.] I a. ▢ 1. vor(an)=, vorher=gehend; früher (to als); vorig; vorgängig. — II s. 2. (of dat.) das Vorhergehende n; vorhergehender Umstand. — 3. ♂ gram., log. Antezedens n; Vordersatz m. — 4. ♂ math. erstes Glied e-s Verhältnisses. — 5. ~s pl. frühere Ereignisse n/pl. (Umstände m/pl.); Vorleben n. — *Syn.* antecedent vorangehend (Zeit, Ort, Rang, Urteil ꝛc., ant. subsequent); *anterior*: a) früher, älter (Zeit), b) örtlich: vorder (ant. posterior); *foregoing* einer Handlung vorhergehend, zunächst stattfindend (ant. following); *former* u. *prior* früher, vorig, erstere(r) (ant. latter); *preceding* letztvergangen, letztvoraufgehend (engS. als antecedent; ant. succeeding oder following); *previous* der Reihenfolge nach vorhergehend.

antecessor ↘ (än-tᵉ-ßëʳ-ßᵉʳ) [lt.] s. Vorgänger m, Vorfahr m.

antechamber ⑤ (äʳn-tᵉ-tschēm-bᵉʳ) s Vorzimmer n.

ante-chapel ⑥ (äʳn-tᵉ-tschäp-ᵉl) s. Vorhalle f einer Kapelle.

ante-Christian (än-tᵉ-kriʳß-tiᵊn ⑧) a. vorchristlich.

ante-church ⑥ (äʳn-tᵉ-tschöʳtsch) s. Vorhalle f einer Kirche.

antecian ♂ ♀ (än-tīʳ-schᵊn) [grch.] s. (mst ~s pl.) Gegenfüßler m(pl.).

antedate (äʳn-tᵉ-dēt) I s. 1. früheres Datum. — II v/a. ①b. 2. zurückdatieren. — 3. der Zeit nach vorhergehen. — 4. etwas früher eintreten lassen; beschleunigen. — 5. vorwegnehmen; fig. vorempfinden.

antediluvial ♂ ↘ (än-tᵉ-dᵉ-l(j)ūʳ-wᵉ-ᵉl) a. ▢ = antediluvian.

antediluvian ◎ (ǎn-tǐ-dǐ-l(j)ū′-wǐ-ǝn) [lt. *dilu′vium*] **I** *a.* **1.** antediluvia′niſch, vorſintflutlich (*a. fig.*). — **II** *s.* **2.** vorſintflutliches Weſen. — **3.** *co.* altfränkiſcher Menſch.

ant-egg (ǎ′nt-ěg) *s.* Ameiſen-ei *n.*

antelope (ǎ′n-tǐ-lōp) [lt., *grch.] *s.*, *zo.* Antilo′pe *f.*

antelopian (ǎn-tǐ-lō′-pǐ-ǝn ⑧), **~ne** (ǎ′n-tǐ-lō-pīn) *a.*, *zo.* die Antilo′pe(n) betr.

antelucan ◎ (ǎn-tǐ-l(j)ū′-kǝn) [lt.] *a.* vor Tagesanbruch (geſchehen[d]).

antemeridian ↖ (ǎn-tǐ-mǐ-rǐ′d-jǝn ⑧) [lt.] *a.* vormittägig.

antemetic ◎ (ǎn-tǐ-mě′t-ǐk) *a.* u. *s.*, *med.* das Erbrechen ſtillend(es Mittel).

antemundane ◎ (ǎn-tǐ-mǎ′n-dēn) [lt.] *a.* vorweltlich.

antenatal (ǎn-tǐ-nē′-tǝl) [lt.] *a.* vor der Geburt (geſchehen[d]).

antenna ◎ (ǎn-tě′n-ǝ), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.*, *zo.* Fühler *m*, Fühlhorn *n* (auch *fig.*).

antennal ◎ (~ǝl) *a.*, *zo.* **1.** Fühl(hörn)er betreffend. — **2.** Fühl(hörn)er tragend.

antennary ◎ (ǎn-tě′n-ǝ-rǐ od. ǎ′n-tǐ-nǝ-rǐ) *a.*, *zo.* **1.** = antennal. — **2.** fühlhornartig.

Antenor (ǎn-tī′-nōr) *npr.*, *myth.* Ante′nor *m* (trojaniſcher Held; *SH.*).

Antenorides (ǎnt-ǐ-nō′r-ǐ-dīſ) *npr.*, *myth.* Name eines Tores von Troja (*SH.*).

ante-nuptial ⑤ (ǎn-tǐ-nǎ′p-ſchǝl) *a.* vorhochzeitlich.

antepaschal ↖ (~pǎ′ß-kǝl) *a.* vor-öſterlich.

antepenult ◎ (~pǐ-nǎ′lt) [lt.] *a.* u. *s.*, *pros.* und *poet.* = antepenultima(te).

antepenultima ◎ (~pǐ-nǎ′l-tǐ-mǝ) [lt.] *s.*, *pros.* u. *poet.* Drittletzte (Silbe) *f.*

antepenultimate ◎ (~mǝt) **I** *a.* **1.** drittletzt. — **2.** *pros.* und *poet.* die drittletzte Silbe betreffend. — **II** *s.* **3.** = antepenultima.

antepileptic ◎ (ǎnt-ěp-ǐ-lě′p-tǐk) *a.* und *s.*, *med.* gegen Epilepſie′ od. Fallſucht wirkſam(es Mittel).

anteprandial (ǎn-tǐ-prǎ′n-dǐ-ǝl) [lt.] *a.* vor der Hauptmahlzeit (geſchehen[d]).

anterior (ǎn-tī′-rǐ-ǝr) [lt.] *a.* □ **1.** (Raum) vorangehend; vorder (*ant.* posterior). — **2.** (Zeit) früher, älter (to als); vor. — *Syn.* ſ. antecedent.

anteriority (ǎn-tī-rǐ-ǒ′r-ǐ-tǐ) *s.* **1.** Vorangang *m*; Vorrang *m.* — **2.** Früherſein *n*, höheres Alter.

ante-room ⑤ (ǎ′n-tǐ-rūm) *s.* Vorzimmer *n.*

ante-stomach ⑤ ◎ (ǎ′n-tǐ-ßtǎm-ǝk) *s.*, *orn.* Vormagen *m*, Kropf *m.*

ant-fly (ǎ′nt-flaī) *s.*, *ent.* geflügelte Ameiſe.

anthelion ◎ (ǎnt-hī′-lǐ-ǝn od. ǎn-thī′~), *pl.* **~a** (~lǐ-ǝ) [grch.] *s.*, *ast.* Gegenſonne *f.*

anthelmint(h)ic ◎ (ǎn-thěl-mǐ′n-thǐk, ~tǐk) *a.* u. *s.*, *med.* wurmtreibend(es Mittel).

anthem (ǎ′n-thǝm) [a/e., * grch.] *s.* **1.** faſt † Gegen-, Wechſel-geſang *m* zwiſchen Prieſter u. Gemeinde ꝛc. — **2.** weitS. Hymne *f.*

anthemis ◎ ⚘ (ǎ′n-thǐ-mǐß) [grch.] *s.* After-, Hunds-kamille *f.*

anthem-wise (ǎ′n-thǝm-waīſ) *adv.* nach Art eines Wechſelgeſanges.

anther ◎ ⚘ (ǎ′n-thǝr) [grch.] *s.* Anthe′re *f*, Staubbeutel *m.*

antheral ◎ ⚘ (ǎ′n-thǝ-rǝl) *a.* Staubbeutel betreffend.

anther-dust ◎ ⚘ (ǎ′n-thǝr-dǎßt) *s.* Blütenſtaub *m.*

antheriferous ◎ ⚘ (ǎn-thǝ-rǐ′f-ǝ-rǝß) *a.* Staubbeutel tragend.

ant-hill (ǎ′nt-hǐl), **~hillock** (~hǐl-ǝk) *s.* Ameiſenhügel *m.*

anthobian ◎ (ǎn-thō′-bǐ-ǝn) [grch.] *s.*, *ent.* Blumenkäfer *m.*

anthological ↖ (ǎn-thǝ-lǒ′dſch-ǐ-kǝl) *a.* Anthologie′(n) betreffend, antholo′giſch.

anthology (ǎn-thǒ′l-ǝ-dſchǐ) [grch.] *s.* Anthologie′ *f*, Blumenleſe *f*, Gedichtſammlung *f.*

Anthony (ǎ′n-tǝ-nǐ) [lt.] *npr.* Anto′nius *m*, als Bn. meiſt A′nton *m*; *med.* (St.) **~'s fire** Rotlauf *m*, Roſe *f*; F to follow a p. like an ~'s pig j-m dicht auf den Ferſen folgen.

anthozoon, *Am.* **~ön** ◎ (ǎn-thǝ-zō′-ǝn), *pl.* **~a** (~ǝ) [grch.] *s.*, *zo.* Korallen-polyp *m*, -tier *n*; weitS. Pflanzentier *n.*

anthracene ◎ (ǎ′n-thrǝ-ßīn) *s.*, *chm.* Anthraze′n *n.*

anthracic ◎ (ǎn-thrǎ′ß-ǐk) *a.*, *med.* Karbu′nkel (*vet.* Milzbrand) betreffend.

anthracite (ǎ′n-thrǝ-ßaīt) [grch.] **I** *s.*, *min.* Anthrazi′t *m*, Glanzkohle *f.* — **II** *a.* kohlſchwarz.

anthracitic ◎ (ǎn-thrǝ-ßǐ′t-ǐk) *a.* anthrazi′t-haltig, -artig.

anthrax ◎ (ǎ′n-thrǎkß), *pl.* **~ces** (~thrǝ-ßīſ) [lt., * grch.] *s.* **1.** *med.* Karbu′nkel(-geſchwür *n*) *m.* — **2.** *vet.* Milzbrand *m.* — **3.** *min.* Steinkohle *f.*

☞ **anthropo...** ◎ [grch.] in Zſſgn: Menſchen-..., menſchen-...

~graphy ◎ (ǎn-thrǝ-pǒ′g-rǝ-fǐ) *s.* Beſchreibung *f* des Menſchen(geſchlechtes).

~logical ◎ (ǎn-thrǝ-pǝ-lǒ′dſch-ǐ-kǝl) *a.* □ anthropolo′giſch.

~logist ◎ (ǎn-thrǝ-pǒ′l-ǝ-dſchǐßt) *s.* Anthropolo′g(e) *m.*

~logy ◎ (~dſchǐ) *s.* Anthropologie′ *f* (Lehre vom Menſchen).

~morphism ◎ (ǎn-thrǝ-pǝ-mō′r-fǐſm) *s.* Anthropomorphi′smus *m*, Vermenſchlichung *f* (bſd. Gottes).

~morphize ④ ◎ ↖ (~faīſ) ①b. *v/n.* (und *v/a.* die Gottheit) vermenſchlichen.

~morphous ◎ (ǎn-thrǝ-pǝ-mō′r-fǝß) *a.* (□↖) von menſchen-ähnlicher Geſtalt.

~pathic(al □) ◎ ↖ (~pǎ′th-ǐk, ~ǐ-kǝl) *a.* menſchlichen Empfindungen u. Leidenſchaften unterworfen (von der Gottheit).

~pathism ◎ (ǎn-thrǝ-pǒ′-pǝ-thǐſm) *s.* Vorſtellung *f* Gottes mit menſchlichen Empfindungen.

~pathy ◎ (~thǐ) *s.* = anthropopathism.

~phaginian † (ǎn-thrǝ-pǒf-ǝ-dſchǐ′n-ǐ-ǝn) *s.*, *co.* Menſchenfreſſer *m* (*SH. W.* 4,5,10).

~phagous (~pǒ′f-ǝ-gǝß) *a.* (□↖) menſchenfreſſend; Menſchenfreſſer-...

~phagus ↖ (~) *s.* (meiſt *pl.* ~i, ~dſchaī) Menſchenfreſſer *m*, Kanniba′le *m*, Anthropopha′g(e) *m.*

~phagy (~dſchǐ) *s.* Menſchenfreſſen *n*, Kannibali′smus *m.*

~tomy ◎ (ǎn-thrǝ-pǒ′t-ǝ-mǐ) *s.* Anthropotomie′ *f* (Zergliederung des menſchlichen Körpers).

☞ **anthyp...** (ǎnt-hǐp..., *CT. D.* auch ǎn-thǐp...), **anthyst...** (ǎnt-hǐßt..., *CT. D.* auch ǎn-thǐßt...) ſ. antihyp..., antihyst...

☞ **anti-...**[1] ⑥ (ǎ′n-tǐ) [grch.] in Zſſgn: a) Gegen-...; ...-Feind; b) gegen-...; ...-feindlich.

☞ **anti...**[2] (ǎ′n-tǐ) [lt. *a′nte*] in Zſſgn.: Vor-..., Vorder-...

anti-Abolitionist *Am.* (~ǎb-ǝ-lǐ′ſch-ǝ-nǐßt) *s.* Gegner *m* der Abſchaffung der Sklaverei.

~-acid ◎ (ǎn-tǐ-ǎ′ß-ǐd) *a.* u. *s.* = antacid.

anti-American (ǎn-tǐ-ǝ-mě′r-ǐ-kǝn) *a.* Amerika feindlich.

antiar ⚘ (ǎ′nt-ſchār od. ǎ′n-tǐ-ǝr) [javaniſch] *s.* giftiger Antſchar- oder Upas-baum.

Antias (ǎ′n-ſchǐ-ǎß) *npr.* (röm. Hiſto′riker).

Antiates (ǎn-ſchǐ-ē′-tīſ) *s/pl.* Einwohner *m/pl.* von A′ntium (*SH. Cor.*).

anti-attrition (ǎn-tǐ-ǝ-trǐ′ſch-ǝn) *s.*, *mech.* Reibungsminderer *m* (Schmiere); *a. fig.*

antibacchius ◎ (ǎn-tǐ-bǝ-kaī′-ǝß) [grch.] *s.*, *pros.* Antibacchi′us *m* (Versfuß ‒‒⏑).

antibilious ⑥ ◎ (~bǐ′l-jǝß) [lt.-grch.] *a.*, *med.* gegen Gallenleiden dienend.

antibrachial ◎ (~brē′-kǐ-ǝl) [lt.] *a.*, *anat.* Vorderarm-...

anti-British (~brǐ′t-ǐſch) *a.* britenfeindlich.

antic (ǎ′n-tǐk) [fr.] **I** *a.* □ **1.** † alt, anti′k; veraltet. — **2.** grote′sk, ſeltſam, fratzenhaft, phantaſtiſch. — **3.** poſſierlich, komiſch, lächerlich. — **II** *s.* **4.** (meiſt **~s** *pl.*) Grimaſſe *f*, Fratze *f*, Poſſe *f*; to play ~s Poſſen treiben. — **5.** Hanswurſt *m*, Poſſenreißer *m.* — **III** † *v/a.* **6.** zum Narren machen.

anticardium ◎ (ǎn-tǐ-kā′r-dǐ-ǝm) [lt.-grch.] *s.*, *anat.* Herzgrube *f.*

anticatarrhal ◎ (~kǝ-tā′r-ǝl) *a.* und *s.*, *med.* gegen Katarrh wirkſam(es Mittel).

antichlor(e) ◎ (ǎ′n-tǐ-klōr ⑨) [grch.] *s.*, *chm.* Antichlor *n* (gegen die ſchädlichen Wirkungen des Chlors).

antichrist, meiſt **A~** (ǎ′n-tǐ-kraīßt) [grch.] *s.*, *bibl.* Antichriſt *m.*

antichristian (ǎn-tǐ-krǐ′ß-tjǝn ⑧) **I** *a.* □ (auch anti-Christian) widerchriſtlich. — **II** *s.* Feind *m* der chriſtlichen Lehre.

antichristianism (~krǐ′ß-tjǝ-nǐſm ⑧) *s.* Feindſchaft *f* gegen das Chriſtentum.

anticipant (ǎn-tǐ′ß-ǐ-pǝnt) [lt.] **I** *a.* **1.** zuvorkommend. — **2.** vor-empfindend, erwartend (of *acc.*). — **II** *s.* **3.** = anticipator.

anticipate (ǎn-tǐ′ß-ǐ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** antizipieren, et. im voraus tun, (Einkünfte) im voraus verbrauchen, vorwegnehmen; vorgreifen; zuvorkommen; verhindern, *fig.* vorbauen. — **2.** früher ſtattfinden laſſen, beſchleunigen; to ~ payment vor der (Verfall-)Zeit Zahlung leiſten. — **3.** zuvor erwägen, voraus-, vorher-ſehen, -empfinden, ahnen; im voraus annehmen, erwarten, ſich verſprechen (from von); to ~ a good reception ſich auf e-n guten Empfang gefaßt machen; they ~d the pleasure ſie freuten ſich ſchon vorher. — **4.** ❀ vor der Zeit beziehen; zum voraus bezahlen. — **II** *v/n.* **5.** vorgreifen (in einer Erzählung).

anticipated (ǎn-tǐ′ß-ǐ-pē-tǐd) *p.p.* und *a.* vorzeitig, verfrüht.

anticipation (ǎn-tǐß-ǐ-pē′-ſchǝn) [lt.] *s.* **1.** Voraus-, Vorweg-nahme *f*; by (way of) ~ im voraus. — **2.** Vorgreifen *n*, Zuvorkommen *n.* — **3.** Vordatierung *f*, Verfrühtheit *f.* — **4.** Vor-empfindung *f*, -ahnung *f*, -genuß *m*; Vorausſicht *f*, Erwartung *f.* — **5.** ❀ Vorſchuß *m* (auf Waren); (a. payment by ~) Abſchlags-, Ako′nto-zahlung *f.*

anticipative (ǎn-tǐ′ß-ǐ-pē-tǐw) *a.* □ (of) antizipierend, vorgreifend; frühzeitig.

anticipator (~pē-tǝr) *s.* Antizipierende(r) *m*; ſ. der zuvorkommt, vorausempfängt, vorausſieht.

anticipatory (ăn-tĭ'ß-ᵉ-pāt-ᵊ-rᵉ) *a.* (of) vorwegnehmend, zuvorkommend; vor-[gängig.]

antick(e) † (ă'n-tĭk) *s.* = antic.

anticlimax ⚗ (*MU.* ăn-tᵉ-klaī'-mᵃkß, *CT.D.* ă'n-tᵉ-klaī-mᵃkß) [grch.] *s.*, *rhet.* Antikli'max *f*, Gegensteigerung *f*.

anticlinal ⚗ (ăn-tᵉ-klaī'-nᵊl) [grch.] *a.*, *geol.* u. *anat.* antiklina'l, mit entgegengesetzter Neigung.

anticonstitutional (ăn-tᵉ-kŏn-ßtᵉ-tjū'-schᵊ-nᵊl) *a.* verfassungswidrig.

anticonstitutionalist (∼nᵃ-lĭßt) *s.* Gegner *m* der Verfassung.

anticontagious ⚗ (ăn-tᵉ-kᵊn-tē'-dQᵊß) *a.*, *med.* Ansteckung verhindernd.

anti-corn-law (ăn-tᵉ-kŏr'n-lā) *a.* den Korn(zoll)gesetzen feindlich; A∼-C∼-L∼-League Antikornzollbund (1838—46 zu Manchester).

anticyclone ⚗ (ă'n-tᵉ-ßaī'-klōn) [grch.] *s.* Antizyklo'n *m* (um ein barometrisches Maximum sich bildender Luftwirbel).

Anticyra ♀ (ăn-tĭ'ß-ᵉ-ʀa) *npr.* Anti'kyra *n* (altgriechische Städte).

antidemocratic(al ☐) (ăn-tᵉ-dĕm-ᵉ-kră'-tĭk, ∼ᵉ-tᵊl) *a.* der Volksherrschaft feindlich.

antidotal (ă'n-tᵉ-dō-tᵊl) *a.* ☐ als Gegengift dienend (auch *fig.*).

antidote (∼dōt) [grch.] *s.* (against, for, to) Gegengift *n*, Gegenmittel *n* (a. *fig.*).

antidysenteric ⚗ (ăn-tᵉ-dĭß-ᵉn-tĕ'ʀ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Ruhr.

anti-emetic ⚗ (∼ᵉ-mĕ't-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* das Erbrechen stillend(es Mittel).

anti-epileptic ⚗ (ăn-tᵉ-ĕp-ᵉ-lĕ'p-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Fallsucht.

anti-episcopal (∼ᵉ-pĭ'ß-kᵉ-pᵊl) [grch.] **I** *a.* antibischöflich. — **II** *s.* Antibischöfliche(r) *m*.

anti-evangelical (ăn-tᵉ-ī-wᵃn-dQĕ'l-ᵉ-kᵊl) *a.* ☐ evangelischen Grundsätzen zuwider.

antifebrile ⚗ (ăn-tᵉ-fē'b-rĭl oder ∼fĭ'-brĭl) *a.* und *s.*, *med.* fieberstillend(es Mittel).

antifederal ⑥ (∼fĕ'd-ᵉ-nᵊl) *a.* antiföderal', bundesfeindlich. [Antiföderali'smus *m.*]

antifederalism ⑥ (ăn-tᵉ-fĕ'd-ᵉ-nᵃ-lĭſm) *s.*

antifederalist ⑥ (∼nᵃ-lĭßt) *s.* Antiföderali'st *m*; *U.S.hist.* Gegner *m* der Bundeskonstitution.

antifriction ⑥ ⊖ (ăn-tᵉ-frĭ'k-schᵊn) *s.* Mittel *n* gegen Reibung (a. *fig.*).

anti-Gallican (∼gă'l-ᵉ-kᵊn) **I** *a.* franzosenfeindlich. — **II** *s.* Franzosenfeind *m*.

Antigone (ăn-tĭ'g-ᵉ-nĭ) *npr.*, *myth.* Anti'gone *f* (Tochter des Ö'dipus).

Antigonus (∼nᵊß) *npr.* Anti'gonus *m*.

antihypnotic ⚗ (ăn-tᵉ-hĭp-nŏ't-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Schlaf verhindernd(es Mittel).

antihypochondriac ⚗ (ăn-tᵉ-hĭp-ᵉ-kŏ'n-dʀĭ-ăk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen die Milzsucht wirkend(es Mittel).

antihysteric ⚗ (∼hĭß-tĕ'ʀ-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Mutterbeschwerden.

anti-king (ă'n-tᵉ-kĭng) *s.* Gegenkönig *m*.

Anti-Lebanon ♀ (ăn-tᵉ-lĕ'b-ᵃ-nᵊn), **Anti-Libanus** (∼lĭ'b-ᵃ-nᵊß) *npr.* Antili'banon *m* (Gebirge in Sy'rien).

Antilles ♀ (ăn-tĭ'l-lĭſ) *npr.* Antillen *pl.* (amerikanische Inselgruppe im Atlantischen Ozean); the Greater ∼ die Großen Antillen; the Lesser ∼ die Kleinen Antillen.

antilogarithm ⚗ (ăn-tᵉ-lŏ'g-ᵉ-ʀĭthm) [grch.] *s.*, *math.* Nu'merus *m* (Zahl, zu welcher der Logari'thmus gehört).

antilogy ⚗ (ăn-tĭ'l-ᵉ-dQᵉ), *pl.* ∼**ies** (∼dQᵉſ) [grch.] *s.* Widerspruch *m*.

antimacassar ⑥ (ăn-tᵉ-mᵃ-kă'ß-ᵊʳ) [gegen Makassar(haar)öl] *s.* Sofaschoner *m*.

antimask, ∼que ⑥ (beides ă'n-tᵉ-maßt) *s.*, *thea.* lustiges Zwischenspiel.

antimatrimonial ⚗ (ăn-tᵉ-măt-ʀᵉ-mō'-nᵉᵊl) *a.* ehefeindlich.

antimetrical ⚗ (ăn-tᵉ-mĕ't-ʀᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* gegen das Versmaß verstoßend.

antiministerial ⑥ (ăn-tᵉ-mĭn-ᵉ-ßtĭ'-ʀᵉᵊl) *a.* dem Ministerium feindlich.

antiministerialist ⑥ (∼ʀᵉᵃ-lĭßt) *s.* Gegner *m* des Ministeriums.

antimonarchic(al ☐) (ăn-tᵉ-mᵉ-nā'ʳ-kĭk, ∼ᵉ-kᵊl) *a.* der Monarchie' feindlich.

antimonarchist (ăn-tᵉ-mŏ'n-ᵊʳ-kĭßt) *s.* Gegner *m* der Monarchie.

antimonial ⚗ (ăn-tᵉ-mō'-nᵉᵊl) **I** *a.*, *chm.* Antimo'n=... — **II** *s.*, *med.* antimonhaltige Medizi'n.

antimoniate ⚗ (∼nᵉ-āt) *s.*, *chm.* antimo'nsaures Salz.

antimonic ⚗ (ăn-tᵉ-mŏ'n-ĭk) *a.*, *chm.*: ∼ acid Antimo'nsäure *f*.

antimonious ⚗ (ăn-tᵉ-mō'-nᵉᵊß) *a.*, *chm.*: ∼ acid antimo'nige Säure.

antimonite ⚗ (ă'n-tᵉ-mᵊ-naīt) *s.*, *chm.* antimo'nigsaures Salz.

antimony ⚗ (ă'n-tᵉ-mᵊ-nᵉ) [mlt.] *s.*, *min.*, *chm.* Antimo'n *n*, Spießglanz *m*.

antimoralist ⑥ (ăn-tᵉ-mŏ'ʀ-ᵃ-lĭßt) *s.* Gegner *m* oder Feind *m* der Mora'l.

antinational ⑥ (ăn-tᵉ-nă'sch-ᵊ-nᵊl) *a.* antinational, unpatriotisch.

Antinomian ⚗ (ăn-tᵉ-nō'-mᵉᵊn) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* die Antinomi'sten betreffend. — **II** *s.* Antinomi'st *m*, Verächter *m* des (Mosa'ischen) Gesetzes.

antinomy ⚗ (ăn-tĭ'n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* **1.** *jur.* Widerspruch *m* zweier Gesetze. — **2.** *phls.* Widerspruch *m* der Vernunft mit sich selbst.

Antinous (ăn-tĭ'n-ᵉ-ᵊß) *npr.* Anti'nous *m* (Buhlknabe Kaiser Hadria'ns); *fig.* schöner Jüngling. [syrische Stadt).]

Antioch ♀ (ă'n-tᵉ-ŏk) *npr.* Antiochi'a (alte

Antiochia (ăn-tᵉ-ᵒ-kaī'-ᵃ) *npr.* = Antioch.

Antiochian (ăn-tᵉ-ō'-kᵉᵊn) **I** *a.* **1.** *eccl.* Antioche'nisch, die Schule des Anti'ochus von Askalon (um 300 n. Chr.) betr. — **2.** antio'chisch. — **II** *s.* **3.** Antio'chier(in). [*m.*]

Antiochus (ăn-taī'-ᵉ-kᵊß) *npr.* Anti'ochus

Antiope (ăn-taī'-ᵉ-pĭ) *npr.*, *myth.* Anti'ope *f* (Geliebte des Theseus; *SH.*).

antipapal (ăn-tᵉ-pē'-pᵊl) *a.* antipapi'stisch.

antipapistic(al) ⑥ (ăn-tᵉ-pᵃ-pĭ'ß-tĭk, ∼tᵉ-kᵊl) *a.* = antipapal.

antiparalytic ⚗ (ăn-tᵉ-păʀ-ᵃ-lĭ't-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Lähmung wirkend(es Mittel).

antiparliamentarian ⑥ ⚒ (ăn-tᵉ-pāʳ-lᵉ-mĕn-tā'-nᵉᵊn) *pol.* **I** *a.* parlame'ntfeindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der parlamentarischen Regierung.

antiparliamentary ⑥ ⚒ (∼pāʳ-lᵉ-mĕ'n-tᵊ-ʀᵉ) *a.* den parlamenta'rischen Gebräuchen zuwider(laufend), unparlamentarisch.

Antipas (ă'n-tᵉ-păß) *npr.*: Herod ∼ (Sohn Herodes' des Großen).

Antipater (ăn-tĭ'p-ᵃ-tᵊʳ) *npr.* Anti'pater *m*.

antipathetic(al ☐) (ăn-tᵉ-pᵃ-thĕ't-ĭk, ∼ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* (to) zuwider, Abneigung erregend, entgegengesetzt; ungleich.

antipathic ⚗ ⚒ (ăn-tᵉ-pă'th-ĭk) [grch.] *a.* Antipathie' betreffend; entgegengesetzt, feindlich; ungleich; Abneigung erregend.

antipathy (ăn-tĭ'p-ᵃ-thᵉ) [grch.] *s.* (against, to) Antipathie' *f*, natürliche Abneigung, Widerwille *m* (*ant.* sympathy). — ***Syn.*** s. abhorrence. [ŏ't-ĭk) *a.* unpatriotisch.]

antipatriotic (ăn-tᵉ-pē-tʀᵉ-ŏ't-ĭk u. ∼păt-ʀᵉ-

antiperistaltic ⚗ (ăn-tᵉ-pĕʀ-ᵉ-ßtă'l-tĭk) *a.*, *med.* rückgängig (von Darmbewegungen): Brech=...

antiperistasis ⚗ ⚒ (ăn-tᵉ-pᵊ-ʀĭ'ß-tᵃ-ßĭß) [grch.] *s.* Gegenwirkung *f*.

antipestilential ⚗ (ăn-tᵉ-pĕß-tᵉ-lĕ'n-schᵊl) *a.* u. *s.*, *med.* Pest heilend(es Mittel).

Antipholus (ăn-tĭ'f-ᵉ-lᵊß) *npr.* *id.* *m.* (*SH.*).

antiphon (ă'n-tᵉ-fŏn) *s.* = antiphony.

antiphonary (ăn-tĭ'f-ᵉ-nᵊ-ʀᵉ) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Chorgesangbuch *n*. — **II** *a.* antipho'nisch. [chor *m*, Antiphonie' *f*.]

antiphony (∼ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Wechsel-

antiphrasis ⚗ (ăn-tĭ'f-ʀᵃ-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiphra'se *f*.

antiphrastic ⚗ (ăn-tᵉ-fră'ß-tĭk) *a.* (∼**ally** *adv.*) *rhet.* antiphra'stisch, ironisch.

antiphysic(al ☐) ⚗ (ăn-tᵉ-fĭ'ſ-ĭk, ∼ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* naturwidrig.

antipodal ⚗ (ăn-tĭ'p-ᵉ-dᵊl) *a.* Gegenfüßler betreffend, antipo'disch (auch *fig.*).

antipode ⚗ (ă'n-tᵉ-pōd), *pl.* ∼**s** (ăn-tĭ'p-ᵉ-dīſ) [grch.] *s.* **1.** ♀ ∼s *pl.* die diametral gegenüberliegenden Teile der Erde; † Antipo'den *m/pl.*, Gegenfüßler *m/pl.* — **2.** *fig.* Antipo'de *m*, Gegenfüßler *m*; Gegenteil *n*, Gegensatz *m*; at ∼s in geradem oder vollem Gegensatze.

antipodean ⚗ (ăn-tĭp-ᵉ-dī'-ᵊn) *a.* = antipodal. [Pol; *fig.* direktes Gegenteil.]

antipole (ă'n-tᵉ-pōl) *s.* entgegengesetzter

antipope ⑥ (ă'n-tᵉ-pōp) *s.* Gegenpapst *m*.

antipuritan (ăn-tᵉ-pjū'-ʀᵉ-tᵊn) *eccl.* **I** *a.* antipurita'nisch. — **II** *s.* Gegner *m* der Purita'ner.

antipyretic ⑥ ⚗ (∼pᵉ-ʀĕ't-ĭk, *CT.D.* ∼paī-) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen das Fieber. [*chm.* Antipyri'n *n.*]

antipyrin(e) ⚗ (ăn-tᵉ-paī'-ʀĭn) [grch.] *s.*

antiquarian (ăn-tᵉ-twā'-ʀᵉᵊn) [lt.] **I** *a.* ☐ antiquarisch, altertümlich. — **II** ⚒ *s.* = antiquary 2 und 3.

antiquarianism (∼ʀᵉᵃ-nĭſm) *s.* Liebhaberei *f* für Altertümer, Altertümelei *f*.

antiquary (ă'n-tᵉ-twᵊ-ʀᵉ) **I** † *a.* **1.** uralt, altertümlich. — **II** *s.* (*pl.* ∼**ies**, ∼ʀᵉſ) **2.** Altertums=kenner *m*, =forscher *m*, =sammler *m*. — **3.** Altertumskrämer *m*.

antiquated (∼twē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* veraltet. — ***Syn.*** s. ancient.

antiquatedness (∼nᵉß) *s.* Veraltetsein *n*.

antiquation (ăn-tᵉ-twē'-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abschaffung *f*. — **2.** Veraltetsein *n*.

antique (ăn-tī'k) [fr., ☐ lt.] **I** *a.* ☐ **1.** anti'k, (ur)alt, das (klassische) Altertum betr.; in anti'kem Geist od. Geschmack. — **2.** altmodisch, altfränkisch. — **3.** † = antic 2 u. 3. — **II** *s.* **4.** Anti'ke *f*, alter Kunstgegenstand. — **5.** Anti'ke *f* (die Kunst der alten klassischen Völker). — ***Syn.*** und *ant.* s. ancient und aged. [keit *f*.]

antiqueness (ăn-tī'k-nᵉß) *s.* Altertümlich-

antiquity (ăn-tĭ'ᵏt-wᵉ-tᶦ), *pl.* ~**ies** (~tᶦſ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Altertum *n*, Vorzeit *f.* — **2.** Alten *pl.* (bſd. Griechen und Römer). — **3.** (meiſt *pl.*) Antiquitä't *f*, Anti'ke *f.* — **4.** † hohes Alter.

antireligious ⓢ (ăn-tᵉ-rᵉ-lĭ'dſ̌-ᵉß) [grch.-lt.] *a.* der Religion feindlich.

antirevolution ⓢ (ăn-tᵉ-rĕw-ᵉ-l(i)ū'-ſchᵉn) *s.* Gegenrevolutio'n *f.*

antirevolutionary ⓢ (ăn-tᵉ-rĕw-ᵉ-l(i)ū'-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* der Revolutio'n feindlich.

antirevolutionist ⓢ (ăn-tᵉ-rĕw-ᵉ-l(i)ū'-ſchᵉ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Revolutio'n.

anti-Roman (ăn-tᵉ-rō'-mᵉn) [grch.-lt.] *a.* u. *s.* röm.-, papſt-feindlich (Geſinnter).

antisabbatarian ⓢ (ăn-tᵉ-ßăb-ᵉ-tă'-rᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.* der ſtrengen Sonntagsheiligung abgeneigt(e Perſon).

antiscians ☋ (ăn-tĭ'ſch-ᵉnß) [lt.] *s/pl.* = [antiscii.]

antiscii ☋ ♀ (ăn-tĭ'ß-ᵉ-āī) [lt., * grch.] *s/pl.* gegenſchattige Völker *n/pl.*

antiscorbutic ☋ (ăn-tᵉ-ßkŏr-bjū'-tĭt) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Skorbu't.

antiscriptural ⓢ (ăn-tᵉ-ßkrĭ'p-tſchᵉ-rᵉl) *a.* der Heiligen Schrift zuwider.

Anti-Semite (ăn-tᵉ-ßĕ'm-āit) *s.* Antiſemi't *m*, Judenfeind *m.*

Anti-Semitic (ăn-tᵉ-ßᵉ-mĭ't-ĭt) *a.* antiſemitiſch, judenfeindlich.

antiseptic ☋ (ăn-tᵉ-ßĕ'p-tĭt) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) und *s.* antiſe'ptiſch(es), fäulniswidrig(es Mittel).

antislavery ⓢ (ăn-tᵉ-ßlē'-wᵉ-rᵉ) *s.* Feindſchaft *f* gegen die Sklaverei.

antisocial (ăn-tᵉ-ßō'-ſchᵉl) *a.* **1.** antiſozia'l; den Grundſätzen der bürgerlichen Geſellſchaft entgegen. — **2.** ⸜ ungeſellig.

antispasmodic ☋ (~ßpăſ-mŏ'd-ĭt) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* krampfſtillend(es Mittel).

antispast(us) ☋ (ă'n-tᵉ-ßpăßt, ăn-tᵉ-ßpă'ß-tᵉß) [grch.] *s.*, *pros.* Antiſpa'ſt *m* (Versfuß ⏑––⏑).

antisplenetic ☋ (ăn-tᵉ-ßplĕ'n-ᵉ-tĭt oder ~ßplᵉ-nĕ't-ĭt) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *med.* die Milzſucht heilend(es Mittel).

antistrophe ☋ (ăn-tĭ'ß-trᵒ-fĭ) [grch.] *s.* **1.** Antiſtro'phe *f* (Gegengeſang in der griechiſchen Ly'rik). — **2.** *rhet.* Umkehrung *f* einer Redensart (zB. the master of the servant — the servant of the master).

antistrophic ☋ (ăn-tᵉ-ßtrŏ'f-ĭt) *a.* die Antiſtro'phe betreffend.

antithesis ☋ (ăn-tĭ'th-ᵉ-ßĭß), *pl.* ~**es** (~ßĭ) [grch.] *s.*, *log.* Antithe'ſe *f*, Gegenſatz *m.*

antithetic(al ▢) ☋ (ăn-tᵉ-thĕ't-ĭt, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* antithe'tiſch, gegenſätzlich.

anti-Trinitarian (ăn-tᵉ-trĭn-ᵉ-tă'-rᵉ-ᵉn) [grch.-lt.] *eccl.* **I** *a.* antitrinita'riſch. — **II** *s.* Leugner *m* der Dreieinigkeit.

antitype ☋ (ă'n-tᵉ-tāip) [grch.] *s.*, *fig.* (bſd. *theol.*) Gegenbild *n*, Symbo'l *n.*

antitypic(al ▢) ☋ (ăn-tᵉ-tĭ'p-ĭt, ~ᵉ-tᵉl) *a.* gegenbildlich, vorbildlich.

Antium ♀ (ă'n-ſchᵉ-ᵉm) *npr.* A'ntium *n* (altrömiſche Stadt).

antivaccinationist ⓢ ☋ (ăn-tᵉ-wăt-ßᵉ-nē'-ſchᵉ-nĭßt), **antivaccinist** ⓢ ☋ (~wă'k-ßᵉ-nĭßt) *s.* Gegner(in) der Schutzpockenimpfung.

anti-vivisectionist (ăn-tᵉ-wĭw-ᵉ-ßĕ'k-ſchᵉ-nĭßt), **anti-vivisector** (~tᵉr) *s.* Gegner(in) der Zergliederung lebender Tiere.

antler (ă'nt-lᵉr) [a/f.] *s.*, *hunt.* **1.** engS. Augenſproſſe *f* am (Hirſch-)Geweih (auch brow-~). — **2.** weitS. Geweihende *n* oder -ſproſſe *f*; P ~**s** *pl.* (ein) Geweih *n.*

antlered (ă'nt-lᵉrd) *a.* mit (einem) Geweih (geſchmückt); *fig.* knorrig.

antlike (ă'nt-lāit) *a.* ameiſen-artig, *fig.* emſig.

ant-lion (ă'nt-lāi-ᵉn) *s.*, *ent.* Ameiſenlöwe [*m.*]

antœci ☋ (ăn-tī'-ßāī) *s/pl.* = antiscii.

Antonia (ăn-tō'-nĭa ⑧) [lt.] *npr.* Antonie *f.*

Antoniad (~nĭăd ⑧) *npr/f* Antonia'de *f* (Flaggſchiff des Antonius; SH.). [toni'na *f.*]

Antonina (ăn-tᵉ-nāi'-na) [lt.] *npr.* An-

Antoninus (~nᵉß) [lt.] *npr.* Antoni'nus *m.*

Antonius (ăn-tō'-nĭᵉß ⑧) [lt.] *npr.* Anto'nius *m.*

Antony (ă'n-tᵉ-nᵉ) [grch.] *npr.* = Anthony.

antonym ☋ (~nĭm) [grch.] *s.* Antony'm *n*, entgegengeſetzter Begriff (zB. lang — kurz).

antre ⸜ (ă'n-tᵉr) [lt.] *s.*, *poet.* Höhle *f.*

ant-shrike (ă'nt-ſchrāit) *s.*, *orn.* Ameiſenwürger *m.*

Antwerp ♀ (ă'nt-wᵉrp) *npr.* A'ntwerpen *n.*

Anubis (ᵉ-njū'-bĭß) *npr.*, *rel.* Anu'bis *m* (ägyptiſcher Gott). [dung *f*) *m.*]

anus ☋ (ē'-nᵉß) [lt.] *s.*, *anat.* After(mün-

anvil ⊙ (ă'n-wĭl) [a/e.] *s.* Amboß *m* (auch *anat.* und *fig.*); to be (up)on the ~ in Arbeit, in Vorbereitung ſein; between hammer and ~ zwiſchen Hammer und Amboß, zwiſchen Tür und Angel.

anvil-bed ⊙ (~bĕd) *s.* Amboßfutter *n.*

~**-block** ⊙ (~blŏt) *s.* Amboßſtock *m.*

~**-plate** ⊙ (~plēt) *s.* Amboßbahn *f.*

anxiety (ăng-ſāi'-ᵉ-tᵉ) [lt.] **1.** Angſt *f*, Beängſtigung *f*, Unruhe *f*, Beſorgnis *f* (for wegen, um). **2.** ⸜ ſtarkes Verlangen, eifriges Streben (for nach, to mit *inf.*). — **3.** *med.* Beklemmung *f.*

anxious (ă'ng-ſchᵉß) [lt. *a'nxius*] *a.* ▢ **1.** ängſtlich, angſtvoll, bange, beſorgt, bekümmert, unruhig (for, about um, wegen); F to be on the ~ seat in arger Klemme ſein, F Blut ſchwitzen, (wie) auf Kohlen ſitzen. — **2.** *fig.* begierig, beſtrebt, voll Sehnſucht; to be ~ ängſtlich beſtrebt oder darauf bedacht ſein, begierig ſein, ſich ſehnen (to mit *inf.*); I am ~ to know ich bin begierig zu wiſſen.

anxiousness (ă'ng-ſchᵉß-nᵉß) *s.* Ängſtlichkeit *f*, Bangigkeit *f*, Beſorgnis *f*; Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*, eifriges Bemühen.

any (ĕ'n-ᵉ) [a/e.: diſch einig(e)] **I** *pron.* **1.** (vorwiegend in negativen Sätzen u. in Frage- und Bedingungs-ſätzen mit negativem Sinn): a) adjektiviſch: (irgend) ein(e), einige, welche, etwas; not ~ (gar) kein(e); oft dem fr. Teilungsartikel entſprechend, oder (wie das fr. *en*) als Erſatz eines zu ergänzenden *s.*, meiſt nicht zu überſetzen; ↯; b) ſubſtantiviſch, wenn das *s.* zu ergänzen iſt, od. vor of; ↯. — **2.** (in poſitiven Sätzen, auch abſolut gebraucht) jede(r, s), jede(r, s) beliebige, jegliche(r, s), der erſte beſte (auch in Vergleichungsſätzen nach than u. as); ↯. — **3.** ſubſtantiviſch: ~ one = ~ 1 u. 2; ↯. — **4.** F (zur Verſtärkung) ~ number eine große Zahl; ~ amount ein ganzer Haufen. — **II** *adv.* **5.** irgend, ein wenig, etwas, (nur) noch (bſd. beim *comp.* häufig nicht zu überſetzen); P *Am.* = at all; ↯.

Zu ~ **1**: **a)** have you ~ money about you? — I have not ~ haben Sie Geld bei ſich? — ich habe keins; have you ~ more books? haben Sie noch mehr Bücher?; **b)** I don't know ~ of them ich kenne keinen von ihnen; ~ of these books irgendein(e)s von dieſen Büchern; unknown to ~ but God nur Gott bekannt.

Zu **any 2**: at ~ time jederzeit; at ~ rate, in ~ case auf jeden Fall; in ~ place überall; ~ and every one all und jeder; he is as learned as ~ one er iſt gelehrt wie nur einer.

Zu ~ **3**: ~ one will tell you jeder wird Ihnen ſagen; ask ~ one you like fragen Sie, wen Sie wollen.

Zu ~ **5**: ~ further etwas weiter; I'll not do it ~ more ich will's nicht wieder tun; not ~ more than ebenſowenig als; I cannot stay ~ longer ich kann (durchaus) nicht länger bleiben; P *Am.* all ~ more zu Ende.

anybody (ĕ'n-ᵉ-bŏd-ᵉ) **I** *pron.* (ſubſtant.) **1.** irgend jemand, irgendeine(r), ein beliebiger, eine beliebige, ein beliebiges. — **2.** jeder(mann). — **II** *s.* (⸜ *pl.* ~**ies**, ~ᶦſ) **3.** ein Mann von Bedeutung. — **4.** *contp.* der erſte beſte.

anyhow (ĕ'n-ᵉ-hau) **I** *adv.* irgendwie, F ſo ſo; ſchlecht. — **II** *cj.* auf jeden Fall, gleichviel, trotzdem, immerhin.

anything (~thĭng) **I** *pron.* (ſubſtant.) **1.** (irgend) etwas, etwas beliebiges (vgl. any); not for ~ um keinen Preis; for ~ I know ſoviel ich weiß. — **2.** alles, was es auch ſei; she is ~ but rich ſie iſt nichts weniger als reich; capable of ~ zu allem fähig. — **II** *adv.* **3.** irgend, irgendwie, in etwas, überhaupt, in gewiſſem Maße; he is a little better if ~ ihm geht's ein wenig beſſer, wenn von Beſſerung überhaupt die Rede ſein kann.

any-time ⑦ (ĕ'n-ᵉ-tāim) *adv.* **1.** jederzeit. — **2.** häufig, wiederholt.

anyway(s) (ĕ'n-ᵉ-wē(ſ)) **I** *adv.* auf irgendeine Weiſe, irgendwie. — **II** *cj.* wie dem auch ſei; jedenfalls.

anywhen ⸜ (~(h)wĕn) *adv.* irgendeinmal.

anywhere (ĕ'n-ᵉ-(h)wăᵉr) *adv.* irgendwo.

anywise ⑦ (~wāiſ) *adv.* = anyway(s).

Aonia ♀ (ē-ō'-nĭa ⑧) *npr.*, *poet.* Böo'tien *n.*

Aonian (~nᶦᵉn ⑧) **I** *a.*, *poet.* ao'niſch, böo'tiſch; *fig.* dichteriſch; ~ Fount die Quelle Agani'ppe bei Theben, am Fuße des He'likon; ~ Maids *pl.* Muſen *f/pl.* — **II** *s.* Ao'nier(in). [Aori'ſt *m.*]

aorist ☋ (ē'-ᵉ-rĭßt) [grch.] *s.*, *gram.*

aorta ☋ (ē-ō'r-ta), *pl.* ~**æ** (~tī) [grch.] *s.*, *anat.* Ao'rta *f*, große Puls-, Schlagader. [hörig.]

aortic ☋ (~tĭt) *a.*, *anat.* zur Ao'rta ge-

apace (ᵉ-pē'ß) [= on pace] *adv.* ſchnell, eilig, geſchwind; ſtark; zuſehends; Sprichw. ill weeds grow ~ Unkraut vergeht nicht.

Apaches (ᵉ-pă'tſch-ᶦſ) *s/pl.* Apachen *pl.* (ſpr. a-pa'tſch-ᵉn; nordamerikan. Indianerſtamm).

apagogical ☋ (ăp-ᵉ-gŏ'dſ̌-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* ▢ *log.*, *math.* apago'giſch, i'ndirekt.

Apalachian *a.* und *s.* = Appalachian.

apanage (ă'p-ᵉ-nᵉdſ̌) [fr., * lt.] *s.* **1.** Leibgedinge *n*, Jahrgeld *n* (bſd. nicht regierender Fürſten). — **2.** *fig.* An-, Erb-teil *n*; Zubehör *n.* — **3.** abhängiges Gebiet.

apart (¹-pāʳt) [m/e.; * fr. *à part*] *adv* 1. besonders, abgesondert, einzeln, für sich; abgesehen (from von). — 2. abseits, beiseite, ohne. — 3. (in einzelne Teile) getrennt, auseinander.

apartment (¹-pāʳt-mᵉnt) [fr. *appartement*] *s.* 1. Zimmer *n*; ⚔. — 2. ~s *pl.* Reihe *f*, Flucht *f* von Zimmern; Wohnung *f*. — ***Syn.*** s. abode².

Zu ~ 1: ~s to let (hier sind) große, elegante Zimmer zu vermieten; to live in (furnished) ~s möbliert (Chambre garnie) wohnen; to have ~s with a p. bei j-m wohnen.

apartmental ⚒ (¹-pāʳt-mĕʳn-tᵉl) *a.* Zimmer-..., Wohnungs-... [Alleinsein *n*.]

apartness (¹-pāʳt-nᵉß) *s.* Absonderung *f*,

apathetic (äp-¹-*thĕ*ʳt-ĭt), ~**al** ▢ ⚒ (~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* apa'thisch, leidenschaftslos; gefühllos.

apathy (äʳp-¹-*th*ᵉ) [grch.] *s.* 1. Apathie' *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*. — 2. Gefühllosigkeit *f*; bsd. *med.* Unempfindlichkeit *f*. — 3. *fig.* Gleichgültigkeit *f*. — 4. ⊛ Flauheit *f*. — ***Syn.*** *apathy* Gleichgültigkeit gegen alles infolge geistiger oder körperlicher Schwäche, *indifference* gegen et. Bestimmtes; *impassibility* Mangel an innerer, *insensibility* vorwiegend an äußerer Erregbarkeit (ersteres zudem stärker); *stoicism* plan- od. gewohnheitsmäßige Unterdrückung des Gefühls.

apatite ✿ (~tait) [grch.] *s.*, *min.* Apati't *m*.

ape (ēp) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Affe *m*. — 2. *fig.* Affe *m*, Nach-äffer *m*, Geck *m*; † Narr *m*; ⚔. — **II** *v/a.* ①b. 3. nachäffen; to ~ it den Affen spielen.

Zu ~ 2: Sprichw. the higher the ~ goes, the more he shows his tail je höher der Affe steigt, je lächerlicher er sich zeigt; † *co.* to lead ~s (in hell) als alte Jungfer sterben; to play the ~ den Affen spielen, nachäffen.

apeak ⑥ F (¹-pīʳk) *adv.* u. präd. *a.* 1. auf der Spitze. — 2. ⚓ auf u. nieder, nahezu senkrecht; aufwärts gerichtet; the anchor is ~ der Anker ist auf und nieder; to run ~ mit dem Schiffe über dem Anker zu stehen kommen; oars ~! die Riemen senkrecht!

ape-bearer † (ēʳp-bä-rᵉʳ) *s.* = ape-carrier.

ape-carrier (ēʳp-kä-rĭᵉʳ) *s.* j. der einen Affen zur Schaustellung mit sich führt.

apeek ⑥ ⚓ (¹-pīʳk) *adv.* u. *a.* = apeak 2.

apehood (ēʳp-hŭd) *s.* Affennatur *f*.

ape-leader † (ēʳp-lī-dᵉʳ) *s.*, *co.* alte Jungfer.

Apelles (¹-pĕʳl-lī) *npr.* Ape'lles *m* (berühmter grch. Maler, 4. Jh. v. Chr.).

Apemantus (äp-ᵉ-măʳn-tᵉß) *npr.* (*SH.T.A.*).

Apennine (äʳp-ᵉ-nain) [lt.] *a.* apenni'nisch; ~Hills od. Mountains *pl.* Apenni'nen *pl.*

Apennines ⚲ (~nainį) *npr/pl.* Apenni'nen *pl.* (Gebirgskette in Italien).

apepsia, ~y ✿ (¹-pĕʳp-ßᵉ-a, ~ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* fehlerhafte Verdauung.

aperçu (äp-ᵉʳ-ßjū, fr. Ausspr. ā-pār-ßü') [fr.] *s.* Übersicht *f*, übersichtliche kurze Darstellung, Aperçu *n*.

aperient ✿ (¹-pīʳ-rĭᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es), abführend(es Mittel).

aperitive ✿ (¹-pĕʳr-ᵉ-tĭw) = aperient.

aperture ✿ (äʳp-ᵉʳ-tschᵉʳ, ~tjᵘʳ) [lt.] *s.* Öffnung *f*, Schlitz *m*.

apery (ēʳ-pᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉʃ) *s.* 1. Nachäffen *n*. — 2. Possentreiben *n*.

apetalous ✿ ⚘ (¹-pĕʳt-ᵉ-lᵉß) [grch.] *a.* blumenblattlos, kronenlos.

apex ✿ (ēʳ-pĕkß), *pl.* ~**es** oder **apices** (ēʳ-pĕt-ßᵉi; ēʳ-pᵉ-ßīi, auch äʳp-ᵉ-ßīi) [lt.] *s.* Spitze *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, höchster Punkt; *geom.* Scheitelpunkt *m*.

aphæresis ✿ (¹-fīʳ-rᵉ-ßiß, *CT.D.* ¹-fĕʳr-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *gram.* Aphä'resis *f* (Verkürzung eines Wortes am Anfang; zB.: omittere — mittere).

aphelion ✿ (¹-fīʳ-lĭ-ᵉn), *pl.* ~**a** (~lĭ-a) [grch.] *s.*, *ast.* Sonnenferne *f*, Aphe'lium *n*.

aphidian ✿ (¹-fĭʳd-ĭ-ᵉn) *ent.* **I** *s.* Blattlaus *f*. — **II** *a.* die Blattläuse betr.

aphis ✿ (ēʳ-fiß, *MU.* äʳf-ĭß), *pl.* ~**ides** (äʳf-ĭ-dīi) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

aphlogistic ✿ (äf-lᵒ-dschĭʳß-tĭk) [grch.] *a.* flammenlos; ~ lamp Glühlampe *f*.

aphonous ✿ ⚒ (äʳf-ᵒ-nᵉß) [grch.] *a.* ohne Stimme, sprachlos.

aphony ✿ (äʳf-ᵒ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Stimm-, Klang-losigkeit *f*; Verlust *m* der Stimme.

aphorism ✿ (äʳf-ᵒ rĭʃm) [grch.] Aphori'smus *m*, kurzer Denkspruch. — ***Syn.*** *apophthegm* ist ein Wahrspruch über allg. Gegenstände; *axiom* unbeweisbarer, einleuchtender wissenschaftlicher Grundsatz; *maxim* sittlicher Grundsatz.

aphoristic ✿ (äf-ᵒ-rĭʳß-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) aphori'stisch, abgebrochen; in Lehrsprüchen.

aphorize ④ ✿ ⚒ (äʳf-ᵒ-raiʃ) *v/n.* ①b. Aphori'smen bilden oder anwenden.

aphrite ✿ (äʳf-rait) *s.*, *min.* Schaumkalk *m*.

aphrodisiac ✿ (äf-rᵒ-dĭʳʃ-ĭ-ăk) **I** *a.* 1. ero'tisch, auf sinnliche Liebe bezüglich. — 2. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhend. — **II** *s.* 3. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhendes Mittel.

aphrodisian (äf-rᵒ-dĭʳʃ-ĭ-ᵉn) [grch.] *a.* der Venus dienend; sinnlich.

Aphrodite (~daiʳ-tᵉ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Aphrodi'te *f*, Venus *f*. — **II** a~ *s.* ✿ *zo.* Seeraupe *f*.

aphtha ✿ (äʳf-*tha*), mst *pl.* ~**æ** (~*thī*) [grch.] *s.*, *med.* A'phthen *pl.*, Mundschwamm *m*.

aphyllous ⚘ (¹-fĭʳl-ᵉß, *WB.* a. äʳf-ĭ-lᵉß) [grch.] *a.* blattlos.

apian ✿ (ēʳ-pĭ-ᵉn) [lt.] *a.* Bienen-...

apiarian ✿ (ē-pĭ-äʳ-rĭ-ᵉn) **I** *a.* die Bienen(-zucht) betr. — **II** ⚒ *s.* = apiarist.

apiarist ✿ (ēʳ-pĭ-ᵉ-rĭßt) *s.* Bienenzüchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*.

apiary ✿ (~rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉʃ) [lt.] *s.* Bienenhaus *n*, -stand *m*.

apical ✿ (äʳp-ᵉ-tᵉl) [apex] *a.* ▢ gipfelständig, an der Spitze.

Apicius (¹-pĭʳsch-ĭ-ᵉß) *npr.*, Api'cius *m* (berühmter römischer Feinschmecker).

apick(a)back (¹-pĭʳk(-ᵉ)-băk), **apickpack** (¹-pĭʳk-păk) *adv.* huckepack (= pickaback).

apiculate(d) ✿ ⚘ (¹-pĭʳk-jū-lĭt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* feinspitzig.

apiculture ✿ (ēʳ-pᵉ-kăl-tschᵉʳ, ~tjūʳ) *s.* Bienenzucht *f*.

a-piece ⑥ (¹-pīʳß) *adv.* 1. für das Stück, Stück für Stück. — 2. für die Person, für jeden, auf jeden. [Stier Ägyptens).]

Apis (ēʳ-piß) *npr.*, *myth.* A'pis *m* (heiliger

apish (ēʳ-pĭsch) [ape] *a.* ▢ 1. affen-artig. — 2. *fig.* äffisch, nach-äffend; mutwillig; possierlich, närrisch; läppisch; ~ trick alberner Streich.

apishness (ēʳ-pĭsch-nᵉß) *s.* affiges, läppisches, geckenhaftes, possierliches Wesen.

apism (ēʳ-pĭʃm) *s.* Nachäffen *n*.

aplanatic ✿ (äp-lᵉ-năʳt-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) *opt.* aplana'tisch (ohne sphärische Abweichung der Lichtstrahlen).

aplomb (fr. ā-plō') [fr.] *s.* 1. senkrechte Richtung. — 2. *fig.* Sicherheit *f*, sicheres Auftreten; Zuversichtlichkeit *f*.

Apocalypse ✿ (¹-pŏʳk-ᵉ-lĭpß) [grch.] *s.* 1. *bibl.* Apokaly'pse *f*, Offenbarung *f* Johannis. — 2. a~ *fig.* Enthüllung *f*.

apocalyptic ✿ (¹-pŏk-¹-lĭʳp-tĭk) **I** *a.* 1. apokaly'ptisch. — 2. *fig.* dunkel, rätselhaft. — **II** *s.* 3. Apokaly'ptiker *m* (der eine Apokalypse schreibt oder auslegt).

apocalyptical ✿ (¹-pŏk-¹-lĭʳp-tᵉ-tᵉl) *a.* ▢ = apocalyptic.

apocopate ✿ (¹-pŏʳk-ᵉ-pēt) *v/a.* ①b. *gram.* ein Wort apokopieren (am Ende verkürzen).

apocope ✿ (¹-pŏʳk-ᵉ-pī) [grch.] *s.*, *gram.* Apo'kope *f* (Endverkürzung eines Wortes, zB. thro' = through, t' = to, &c.).

apocrypha ✿ (¹-pŏʳk-rᵉ-fa) [grch.] *s/pl.* 1. apokry'phische, nicht als echt anerkannte Schriften *f/pl.* — 2. *bibl.* A~ Apokry'phen *pl.* (*ant.* canonical books).

apocryphal ✿ (~fᵉl) *a.* ▢ apokry'phisch, unecht.

apod ✿ (äʳp-ŏd) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* fußlos. — 2. *ichth.* ohne Bauchflossen. — **II** *s.* 3. *zo.* fußloses Tier. — 4. *ichth.* Kahlbauch *m*. [Füße oder Bauchflossen.]

apodal ✿ (äʳp-ᵉ-dᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* ohne

apode ✿ (äʳp-ŏd) [grch.] *s.* = apod.

apodictic ✿ (äp-ᵒ-dĭʳk-tĭk), ~**al** ▢ ⚒ (~tᵉ-tᵉl), ⚒ ~**deic**~ (~daiʳk~) [grch.] *a.* apodi'ktisch, unwiderleglich.

apodous ✿ (äʳp-ᵒ-dᵉß) *a.*, *zo.* fußlos.

apogee ✿ (äʳp-ᵒ-dschī) [grch.] *s.*, *ast.* Apogä'um *n* (größte Erdferne des Mondes).

apograph ✿ (äʳp-ᵒ-graf) [grch.] *s.* Abschrift *f*, Umschrift *f*.

Apollinarian (¹-pŏl-ᵉ-näʳ-rĭ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* röm. Alt. ~ games *pl.* Apollina'rische Spiele. — **II** *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Bischofs Apollina'ris (a. Apollinarist).

Apollinaris (¹-pŏl-ᵉ-näʳ-riß) **I** *npr.* Apollina'ris *m* (Bischof von Laodice'a, † um 390). — **II** *s.* Apollina'riswasser *n* aus dem Apollinarisbrunnen im Ahrtal (Rheinprovinz).

Apollinarist (~rĭßt) *s.* s. Apollinarian II.

Apollo (¹-pŏʳl-ō) *npr.*, *myth.* Apo'llo (Gott der Poesie und der Künste).

Apollonian ✿ (äp-ᵒ-lōʳ-nĭ-ᵉn) *a.* den Apollo betr.; des Apollo. [nius *m*.]

Apollonius (äp-ᵒ-lōʳ-nĭ-ᵉß) *npr.* Apollo'-

Apollyon (¹-pŏʳl-ĭ-ᵉn) [grch.] *s.* Verderber *m*, jüdischer Todesengel.

apologetic(al ▢) ✿ (¹-pŏl-ᵒ-dschĕʳt-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* apologe'tisch, rechtfertigend, verteidigend.

apologetics ✿ (¹-pŏl-ᵒ-dschĕʳt-ĭkß) [grch.] *s/sg.* (a. *pl.*) Apologe'tik *f*.

apologist ✿ (¹-pŏʳl-ᵒ-dschĭßt) [grch.] *s.* Verteidiger *m* (bsd. des Christentums); *fig.* Ehrenretter *m*.

apologize ④ (¹-pŏʳl-ᵒ-dschaiʃ) *v/n.* ①b. (sich) rechtfertigen; um Entschuldigung bitten, (sich) entschuldigen, Abbitte tun (for wegen); ~ to the gentleman for your

rudeness! entschuldigen Sie sich bei dem Herrn wegen Ihrer Grobheit! — *Syn.* *to apologize* und *excuse* unterscheiden sich wie *apology* (s. d.) und *excuse*. Man kann nur für sich selbst ~ oder für einen andern in dem Falle, daß man von dem Betreffenden damit beauftragt ist.

apologizer ④ (ᵃ-pŏ'l-ᵉ-dʒai-zᵉr) *s.* Verteidiger(in). [Gleichnis *n*, (Lehr-)Fabel *f*.]

apologue (ă'p-ᵉ-lŏg) [grch.] *s.* Apolo'g *m*,

apology (ᵃ-pŏ'l-ᵉ-dʒⁱ), *pl.* ~ies (~dʒⁱs) [grch.] *s.* 1. Apologie' *f*, Schutz-rede *f*, -schrift *f*, Verteidigung(srede) *f* (for für). — 2. Entschuldigung *f*, Abbitte *f*; ↧. — 3. Ehren-erklärung *f*. — 4. F Ersatz *m*, Notbehelf *m*; ↧. — *Syn.* *apology* (um Verzeihung für ein Unrecht oder Vergehen zu erlangen), *excuse* (um wegen eines Verstoßes Genüge zu leisten, bsd. Gleichgestellten gegenüber); indessen schließt eine excuse eine apology nicht immer aus.

Zu ~ 2: to make an ~ to one for ... sich bei j-m entschuldigen wegen ...; make no ~ies entschuldigen Sie sich nicht, es bedarf keiner Entschuldigung; by way of ~ um sich zu entschuldigen.

Zu ~ 4 F: an ~ for a dinner ein frugales Mittag-essen; she wore an ~ for a hat sie trug etwas, das einen Hut vorstellen sollte.

apomecometry ⊙ (ăp-ᵒ-mᵢ-kŏ'm-ᵉ-trⁱ) [grch.] *s.* Dista'nz-, Fern-messung *f*.

aponeurosis ⊙ (~niᵘ-nŏ'-sĭs), *pl.* ~es (~sīs) [grch.] *s.*, *anat.* faserige Muskelhaut.

a-poop ⑤ ⚓ ↖ (ᵃ-pū'p) *adv.* = astern.

apophasis ⊙ (ᵃ-pŏ'f-ᵃ-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Apo'phasis *f* (fingierte Ableugnung).

apophthegm ⊙ (ă'p-ᵒ-thĕm) [grch.] *s.* Denk-, Kern-, Lehr-spruch *m*. — *Syn.* s. aphorism.

apophthegmatic(al ☐) ⊙ (ăp-ᵒ-thĕg-mă't-ĭk, ~ĭ-kᵉl) *a.* von oder in Denksprüchen.

apophthegmatize ④ ⊙ (ăp-ᵒ-thĕ'g-mᵃ-taiz) *v/n.* ①b. Denksprüche anführen.

apophysis ⊙ (ᵃ-pŏ'f-ᵉ-sĭs), *pl.* ~es (~sīs) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenfortsatz *m*, Überbein *n*.

apoplectic ⊙ (ăp-ᵒ-plĕ'k-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) apople'ktisch, schlagflüssig; Schlagfluß-...; an ~ fit (stroke od. attack) Schlag(-anfall) *m*; ~ habit Anlage *f* zum Schlagfluß. — **II** *s.* Apople'ktiker *m* (zu Schlagflüssen geneigter Mensch).

apoplex ⊙ fast † (ă'p-ᵒ-plĕks) *v/a.* ①c. lähmen; ~ed vom Schlage gerührt.

apoplexy ⊙ (ă'p-ᵒ-plĕk-sⁱ) [grch.] *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Schlag *m*; to fall into an ~, to be seized (a. struck) with ~ vom Schlage gerührt (getroffen) werden.

aport ⑤ ⚓ (ᵃ-pō'ᵉt ⑨) *adv.* nach Backbord.

aposiopesis ⊙ (ăp-ᵒ-sai-ᵒ-pī'-sĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* Aposiope'sis *f* (plötzliches Abbrechen der Rede).

apostasy ⊙ (ᵃ-pŏ's-tᵃ-sⁱ) [grch.] *s.* Apostasie' *f*, Abfall *m* vom Glauben, von einer Partei 2c.

apostate (ᵃ-pŏ's-tĭt) [grch.] **I** ↖ *a.* abtrünnig. — **II** *s.* Aposta't *m*, Abtrünnige(r) *m*. [sta'tisch, abtrünnig.]

apostatical (ăp-ᵒ-stă't-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* apo-

apostatize ④ (ᵃ-pŏ's-tᵃ-taiz) *v/n.* ①b. abfallen (from von), abtrünnig werden.

a posteriori (ē pŏs-tī-rⁱ-ō'-rai ⑨) [lt.] *adv.* und *a.*, *phls.*, *id.* (aus Erfahrungstatsachen folgernd, von Wirkungen auf die Ursachen schließend; *ant.* a priori).

apostle, *bibl.* **A~** (ᵃ-pŏ'sl) [grch.] *s.* Apostel *m*, Glaubensbote *m* (auch *fig.*); A~s' Creed Aposto'lisches Glaubensbekenntnis.

apostleship (ᵃ-pŏ'sl-schĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Apostels.

apostolate (ᵃ-pŏ's-tᵒ-lāt) *s.* = apostleship.

apostolic (ăp-ᵒ-stŏ'l-ĭk) [lt.] *a.* 1. aposto'lisch. — 2. päpstlich; A~ office, A~ see päpstliche Würde, päpstlicher Stuhl.

apostolical (~ĭ-kᵉl) *a.* ☐ aposto'lisch.

apostolicity (ᵃ-pŏs-tᵒ-lĭ's-ĭ-tⁱ) *s.*, *eccl.* Apostolizitä't *f*, Besitz *m* der reinen apostolischen Lehre (Hauptmerkmal der wahren Kirche Christi).

apostrophe ⊙ (ᵃ-pŏ's-trᵒ-fⁱ) [grch.] *s.* 1. *gram.* Apostro'ph *m*. — 2. *rhet.* Apostrophe *f* (plötzliche Anrede).

apostrophic ⊙ (ăp-ᵒ-strŏ'f-ĭk) *a.* 1. *gram.* apostro'phisch. — 2. *rhet.* eine Apostrophe enthaltend oder betreffend.

apostrophize ④ ⊙ (ᵃ-pŏ's-trᵒ-faiz) *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. *rhet.* sich in der Rede plötzlich wenden an (*acc.*). — 2. *fig.* j-n hart anfahren. — 3. *gram.* apostrophieren, mit einem Apostro'ph versehen.

apothecary (ᵃ-pŏ'th-ᵉ-kᵉ-rⁱ), *pl.* ~ies (~rⁱs) [a/f., *grch.] *s.*, *Am.* u. schott. Apothe'ker *m*; in England: Apothekerdoktor *m* (Art untergeordneter Arzt, der die verordneten Arzneien auch verkauft); ~'s bill Doktor- (lange und teure) Rechnung; ~'s Latin Küchenlatein *n*; ~'s shop (= doctor's shop) Apotheke, in der man e-n Arzt sprechen kann.

☞ **apothegm**, &c. s. apophthegm, &c.

apotheosis (ăp-ᵒ-thī'-ᵒ-sĭs oder ~thᵉ-ō'-sĭs), ~es (~sīs) [grch.] *s.* 1. Apotheo'se *f*, Vergötterung *f*. — 2. *fig.* Verherrlichung *f*.

apotheosize ④ ↖ (ăp-ᵒ-thī'-ᵒ-saiz, ᵃ-pŏ'th-ⁱ-ᵒ-saiz) *v/a.* ①b. vergöttern; *fig.* verherrlichen.

apotome, ~y ⊙ (beides ᵃ-pŏ't-ᵒ-mⁱ) [grch.] *s.* 1. *math.* Unterschied *m* zwischen zwei inkommensura'blen Größen. — 2. ♪ Tonrest *m*.

App. *abbr.* = Apostles.

app. *abbr.* = appendix.

Appalachian ♀ (ăp-ᵃ-lā'tsch-ⁱ-ᵃn od. ~lē'tschⁱ-ᵃn) *a.* appala'chisch; ~ Mountains oder ~s *pl.* Appalachen *pl.*, Alleghanies *pl.* (Gebirge in Nord-amerika).

appal (ᵃ-pā'l) [a/f.] *v/a.* ①e.(a) *fig.* erschrecken, entsetzen; to be appalled at entsetzt sein über (*acc.*).

appalling (ᵃ-pā'-lĭng) *a.* ☐ entsetzlich, schrecklich, schauderhaft.

appanage (ă'p-ᵃ-nᵉdʒ) *s.* = apanage.

apparatus (ăp-ᵃ-rē'-tᵉs), *pl.* ~, bisw. auch ~es (~tᵉ-sĭs) [lt.] *s.* 1. ⊙ u. ⊙ Appara't *m*, Vorrichtung *f* (for zu); Vorrat *m* von Gerätschaften, Werkzeugen, Hilfsmitteln. — 2. ⊙ *physiol.* Appara't *m*, Syste'm *n*; digestive ~ Verdauungsapparat *m*; respiratory ~ Atmungswerkzeuge *n/pl.* — 3. *surg.* Verband(-zeug *n*) *m*. — 4. ⚔ u. ⚓ Kriegsgerät *n*, Ausrüstung *f*.

apparel (ᵃ-pă'r-ᵉl) **I** [fr. *appareil*] *s.* 1. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Gewand *n*. — 2. *fig.* Schmuck *m*. — **II** ↖ [fr. *appareiller*] *v/a.* ①e.(a.) 3. (be)kleiden. — 4. ausstatten; ⚓ ausrüsten (auch *fig.*). — 5. † schmücken. — *Syn.* *apparel* Anzug im allg., *attire* mst vornehmes Gewand, *array* prächtige oder für besondere Gelegenheit benutzte Tracht.

apparelling (ᵃ-pă'r-ᵉ-lĭng) *s.* Kleidung *f*, Ausstattung *f*; Schmuck *m*; ⚓ Takelwerk *n*.

apparent (ᵃ-pā'-rᵉnt, F v. Erben ᵃ-pă'r-ᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* ☐ 1. scheinbar, anscheinend; ↧. — 2. ↖ sichtbar, sichtlich. — 3. (from) augenscheinlich, einleuchtend, klar, offenbar, zweifellos, gewiß (meist prädikativ). — 4. recht-, gesetz-mäßig (Erbe); nächstberechtigt; the heir ~ to the throne der rechtmäßige Thronfolger (*ant.* heir presumptive ...). — **II** † *s.* 5. rechtmäßiger Erbe (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ⊙ *phys.* u. *ast.* ~ horizon oder level scheinbarer Horizont; ~ magnitude scheinbare Größe, scheinbarer Durchmesser; ~ time wahre Zeit.

apparition (ăp-ᵃ-rĭ'sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. Erscheinung *f*, Gesicht *n*, Gespenst *n*, Geist *m*.

apparitional (~ᵉ-nᵉl) *a.* 1. scheinbar, sichtbar. — 2. geisterhaft, wesenlos.

apparitor (ᵃ-pă'r-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. *jur.* Gerichtsdiener *m* (bsd e-s geistl. Gerichts). — 2. He'rold *m*, Ratsdiener *m*, Pede'll *m*. — 3. ↖ vor Gericht Erscheinende(r) *m*.

appay † (ᵃ-pē') *v/a.* befriedigen, belohnen.

appeach † (ᵃ-pī'tsch) *v/a.* u. *v/n.* anklagen.

appeal (ᵃ-pī'l) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. † anklagen. — **II** *v/n.* ①a. 2. *jur.* appellieren, Berufung bei einem höheren Gerichte einlegen (against gegen, from ... to von ... an [*acc.*]). — 3. *fig.* (to) anrufen, sich wenden an (*acc.*), sich berufen auf (*acc.*). — 4. dringend bitten, ersuchen (to a p. for a th. j-n um et.). — **III** *s.* 5. *jur.*: a) Berufung *f* (from von, to an [*acc.*]); auch *fig.*; Court of A~ Appellatio'ns-, Berufungs-gericht *n*; b) Berufungsrecht *n*; c) Privatklage *f*; d) Vorladung *f*, Aufforderung *f* zur Klagebeantwortung. — 6. Anrufung *f*, flehentliche Bitte; an ~ for help to the public ein Aufruf um Hilfe an das Publikum; to make an ~ to appellieren, sich wenden an (*acc.*). — 7. *fig.* Aufforderung *f*, Herausforderung *f*.

appealable (ᵃ-pī'l-ᵉ-bl) *a.* 1. *jur.* (to) appellatio'nsfähig; *fig.* anzurufen(d); the decision is ~ gegen die Entscheidung kann Berufung eingelegt werden. — 2. zur Verantwortung zu ziehen(d) (for wegen).

appealant † (ᵃ-pī'-lᵉnt) *s.* = appealer.

appealer (ᵃ-pī'-lᵉr) *s.* *jur.* 1. Berufungskläger(in), Appella'nt(in). — 2. ↖ Ankläger *m*. [rend; bittend, flehend.]

appealing (~lĭng) *p.pr.* u. *a.* ☐ appellie-

appear (ᵃ-pī'ᵉr) [a/f., * lt.] *v/n.* ①a. 1. (to) erscheinen, zum Vorschein kommen, sichtbar werden oder sein, sich zeigen, auftreten; ✱ im Konto figurieren; ↧. — 2. (von Büchern) erscheinen. — 3. *jur.*: a) vor Gericht erscheinen, sich stellen; b) to ~ against a p. gegen j-n (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j-n verklagen; c) to ~ for a p. für j-n (öffent-

lich, vor Gericht) auftreten, j-n vertreten, verteidigen. — 4. scheinen, den Anschein haben. — 5. sich ergeben, sich herausstellen, erhellen, hervorgehen; einleuchten (by, from aus).

Zu **appear** 1: *thea.* to ~ on the stage auftreten; my name does not ~ in the list mein Name steht nicht auf der Liste; to make ~ erscheinen lassen, zeigen; be-, er-weisen, dartun.

appearance (a-pīr-r'nß) [a/f., * lt.] *s.* 1. Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*, Auftreten *n*; Erscheinung *f*, Anblick *m*; ‡. — 2. (Natur-)Erscheinung *f*, Phänome'n *n*. — 3. Erscheinung *f*, Gespenst *n*. — 4. äußere Erscheinung, An-, Aus-sehen *n*, das Äußere; Anzeichen *n*; ‡. — 5. (mst **~s** *pl.*) Schein *m*, Anschein *m*, Vorwand *m*; ‡. — 6. *jur.* Erscheinen *n*, Sichstellen *n* vor Gericht; ‡.

Zu ~ 1: at first ~ beim ersten Anblick; to make one's ~ zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen; auftreten; to make one's ~ in the world ins (öffentliche) Leben eintreten.

Zu ~ 4: to make a fine ~ schön aussehen; to make a small ~ at court eine unbedeutende Rolle bei Hofe spielen; great ~ at court große Ga'la bei Hofe.

Zu ~ 5: for ~'s sake des Scheines wegen; to save (oder keep up) ~s um den Schein zu wahren; in (od. to) all ~ allem Anschein nach; as far as ~s go nach dem Schein zu urteilen; to put on the ~ of innocence sich stellen, als ob man unschuldig wäre; there is every ~ of (its going to) rain es hat allen Anschein, daß ...

Zu ~ 6: *jur.* day of ~ (Gerichts-)Termin *m*; default of ~ Nicht-erscheinen *n* zum Termin; to enter into bond for ~ sich schriftlich zum Erscheinen verpflichten; to make one's ~ vor Gericht erscheinen; to put in an ~ in Person erscheinen.

appearer (a-pīr-r'r) *s.* (bsd. jur.) Erscheinende(r).

appearingly † oder schott. (~ring-li) *adv.* anscheinend.

appeasable (~s'bl) *a.* □ zu beruhigen(d), zu besänftigen(d), zu stillen(d), versöhnlich.

appease (a-pīs) [fr. *apaiser*] *v/a.* ①b. 1. beruhigen, besänftigen, beschwichtigen (Zorn), schlichten (Streit); ~ing remedies *pl.* schmerzstillende Heilmittel *n/pl.* — 2. befriedigen, stillen, löschen (Durst). — 3. aussöhnen. — ***Syn.*** s. allay¹.

appeasement ↘ (~m'nt) *s.* Beruhigung *f*, Stillung *f*, Versöhnung *f*.

appeaser (a-pīr-s'r) *s.* Besänftiger(in), Ruhestifter(in), Versöhner(in).

appellant (a-pĕl-'nt) [fr.] **I** *a.* 1. *jur.* appellierend, die Berufung betr. (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. ↘ *jur.*: a) Berufung Einlegende(r), Appella'nt(in); b) † Kläger(in), Ankläger(in). — 3. Gesuch-, Bitt-steller(-in). — 4. † Herausforderer *m*.

appellate (a-pĕl-at) [lt.] *a. jur.* die Berufung betreffend; Appellatio'ns-...

appellation (ăp-e-lér-sch'n) [fr., * lt.] *s.* Benennung *f*, Name *m*.

appellative (a-pĕl-a-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. benennend, eine Gattung bezeichnend. — 2. *gram.* appellati'v; ~ name Gattungsname *m*. — **II** *s.* 3. *gram.* Gattungsname *m*. — 4. Benennung *f*.

appellee (ăp-e-lī) [fr.] *s. jur.* Be-, Verklagte(r).

appellor (a-pĕl-ōr) [a/f., * lt.] *s. jur.* 1. Kläger(in). — 2. Kronzeuge *m* (j. der gegen seine Mitschuldigen aussagt).

append (a-pĕnd) [a/f.; * lt. *appe'ndere*] *v/a.* ①a. (to) anhängen; bei-, hinzu-fügen.

appendage (a-pĕn-dedsch) *s.* 1. Anhang *m*, Anhängsel *n*. — 2. **~s** *pl.* Zubehör *f* u. *n*, zugehörige Grundstücke od. Gebiete *n/pl.* — 3. *fig.* Anhängsel *n*, Folge *f*, Begleiter(in).

appendant (~d'nt) [fr.] **I** *a.* (to, on) 1. (an-)hängend an (*dat.*), beigefügt (*dat.*), verbunden mit. — **II** ↘ *s.* 2. Anhang *m*, Anhängsel *n* (auch *fig.*). — 3. (meist **~s** *pl.*) Zubehör *n*.

appendicle (~dikl) *s.* kleines Anhängsel.

appendix (a-pĕn-diks), *pl.* **~ixes** (~de-kses) oder (bsd. 2) **~ices** (~de-ßīs) [lt. *id.*] *s.* 1. Appe'ndix *m*, Anhang *m* (bsd. zu e-m Werke); Zusatz *m*, Beiwerk *n*. — 2. *anat.*, *zo.* u. ♀ Fortsatz *m*, Hervorragung *f*.

apperception ⚗ (ăp-er-ßĕp-sch'n) *s.*, *phls.* Wahrnehmung *f*, Erkenntnis *f*.

apperil † (a-pĕr-il) *s.* Gefahr *f* (*SH. T. A. 1, 2*).

appertain (ăp-er-tén) [fr. *appartenir*] *v/n.* ①a. (to) gehören zu, betreffen; zugehören (*dat.*); zustehen, zukommen (*dat.*).

appertaining (~té-ning) **I** *a.* 1. (to) dazugehörig, zuständig. — **II** *s.* 2. Zugehören *n*. — 3. † Gerechtsame *f*.

appertainment † (ăp-er-tén-m'nt) *s.* Zubehör *n*, Gerechtsame *f*.

appertinent (a-pör-te-nent) [lt.] **I** *a.* zugehörig (= appurtenant). — **II** † *s.* = appertainment.

appetence (ăp-e-tenß), **~y** (ăp-e-ten-ßi) [lt.] *s.* (of, for, after) 1. Begierde *f*, Gelüst(e) *n*, sinnliches Verlangen nach; Neigung *f*, Hang *m* zu. — 2. Insti'nkt *m* für. — 3. ⚗ *phys.*, *chm.* Attraktio'n *f*.

appetent (ăp-e-tent) [lt.] *a.* begierig, lüstern (after oder of nach).

appetible ↘ (ăp-e-tibl) [fr.] *a.* begehrenswert, wunsch-erregend.

appetite (ăp-e-tait) [fr. *appétit*; * lt. *appeti'tus*] *s.* (*s/m. SH.*) (for, † of, † to nach, auf) 1. Begierde *f*, heftiges Verlangen. — 2. Eßlust *f*, Hunger *m*, Geschmack *m* am Essen oder Trinken, Appeti't *m*; ‡. — 3. † Laune *f*; Wille *m*.

Zu ~ 2: to have an ~ Appetit h.; to get an ~ Appetit bekommen; *med.* canine ~ Heißhunger *m*; *bibl.* to be given to ~ gefräßig sein; it will sharpen (oder whet) your ~ das wird Ihnen Appetit m.; to take away the ~ den Appetit benehmen; Sprichw. a good ~ needs no sauce Hunger ist der beste Koch; the ~ is concealed under the teeth der Appetit kommt beim Essen.

appetition ↘ (ăp-e-tisch-'n) [fr., * lt.] *s.* Begehren *n*, Verlangen *n*.

appetitive (a-pĕt-e-tiw od. ăp-e-tai-tiw) [fr. *appétitif*] *a.*, *phls.* begehrend; Begehrungs-...; ~ faculty (oder power) Begehrungsvermögen *n*.

appetized ④ (~taisd) *p.p.* u. *a.* eßlustig.

appetizer ④ (~tai-s'r) *s.* appeti'tmachendes Mittel.

appetizing ④ (ăp-e-tai-sing) *p.pr.* u. *a.* □ 1. appeti'treizend; appeti'tlich. — 2. *fig.* begehrenswert.

Appian (ăp-e-'n) [lt.] *a.* Appisch; ~ Way Appische Straße, Vi'a A'ppia *f* (Straße von Rom nach Ka'pua).

Appius (ăp-e-'s), *pl.* und lt. *gen. sg.* **~i** (ăp-e-ai) *npr.* A'ppius (*pl.* A'ppier) *m*.

applaud (a-plād) [fr. *applaudir*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. beklatschen; j-m Beifall klatschen, applaudieren. — 2. weit S. loben, billigen. — **II** *v/n.* 3. Beifall klatschen; *fig.* zustimmen.

applauder (a-plā-d'r) *s.* Beifall-klatschende(r), -spender(in).

applause (a-plās) [lt.] *s.* 1. Beifall(klatschen *n*) *m*, Applau's *m*: a round of ~ Beifallssturm *m*. — 2. weit S. Lob *n*, Beifall *m*, Billigung *f*. — ***Syn.*** s. acclamation.

applausive (a-plā-ßiw) *a.* □ 1. Beifall zollend; Beifalls-... — 2. lobend, preisend, billigend; Lob-..., Preis-..., Billigungs-...

apple (ăpl) [a/e.] *s.* 1. ♀: a) Apfel *m* (Frucht); F how we ~s swim! wie „wir" Äpfel schwimmen! (Redensart, um j-n aufzuziehen, der, von Vornehmeren rc. sprechend, sich durch das Wörtchen „wir" mit einbegreift); *fig.* ~ of discord Zank-, E'ris-apfel *m*; b) ↘ Apfelbaum *m*; c) apfel-ähnliche Frucht, Apfel *m* von verschiedenen Pflanzen, sowie die betreffende Pflanze; bitter ~ Koloqui'nte *f*. — 2. ~ of the eye Aug-apfel *m* (auch *fig.*).

apple-*cheeked* (ăpl-tschikt) *a.* rot- und paus-bäckig.

~-core (~kōr ⑨) *s.* Apfel-griebs *m*, -herz *n*.

~-drink (~drink) *s.* Apfelwein *m*.

~-dumpling (~dŏm-pling) *s.* Apfelkloß *m*.

~-eating ⑤ (~ī-ting) *a.*, *fig.* leicht verführt.

~-fritters (~frit-ers) *s/pl.* Apfelschnitten *f/pl.*

~-john (~dschŏn) *s.* zusammengeschrumpfter Johannis-apfel (*SH. H. IV. a, 3, 5*).

~-loft (~lŏft) *s.* Apfel-, Obst-kammer *f*.

~-parings (~pä-rings) *s/pl.* Apfelschale(n *pl.*) *f*.

~-pie (~pai) *s.* Apfelpastete *f*; F *sl.* everything in ~ order alles in größter Ordnung; ⚓ alles (vier)kant.

~-puff (~pŏf) *s.* lockere Apfeltorte.

~-rose ♀ F (~rōs) *s.* Hunds-, Hecken-rose *f*.

~-sauce (~ßāß) *s.* Apfel-mus *n*, -sauce *f*.

~-tart (~tār) *s.* Apfelpastete *f*.

~-thorn ♀ (~thōrn) *s.* Stech-apfel *m*.

~-toddy (~tŏd-i) *s.* Apfelpunsch *m*.

~-tree ♀ (~trī) *s.* Apfelbaum *m*.

~-woman (~wŭm-'n) *s.* Apfel-, Obst-frau *f*.

appliance (a-plai-'nß) *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. das Angewandte, Mittel *n*; Gerät *n*.

applicability (ăp-le-ka-bil-e-ti) *s.* Anwendbarkeit *f*.

applicable (ăp-le-k'bl) [fr.] *a.* □ anwendbar (to auf [*acc.*]); passend.

applicant (ăp-le-k'nt) *s.* 1. Bewerber(in) (for um); Bittsteller(in). — 2. *Am.* j. der fleißig lernt, eifriger Student.

application (ăp-le-ké-sch'n) [fr.] *s.* 1. Anwendung *f* (to auf [*acc.*]); Gebrauch *m*. — 2. Nutz-anwendung *f*. — 3. Aufmerksamkeit *f*, Anstrengung *f*, Fleiß *m*, Hingabe *f*. — 4. Bewerbung *f*, Meldung

f, Bitte *f*, Ansuchen *n*, Gesuch *n*; ✝. — 5. *med.*: a) Anwendung *f*, An-, Auflegung *f*; for external ~ äußerlich (zu gebrauchen); b) angewandtes Mittel, Heilmittel *n*, engS. Verband *m*, Umschlag *m*. — 6. weibl. Handarbeit: Applikatio'n *f*, Übertragung *f* von Spitzen 2c. auf andere Stoffe. — *Syn.* *application* (3) Anstrengung aller geistigen od. körperlichen Kräfte; *assiduity* anhaltender ruhiger Fleiß bis zur Erledigung; *diligence* liebevoller, meist lebendiger Fleiß; *industry* nicht erlahmende Betriebsamkeit, engS. Gewerb- oder Kunst-fleiß.

Zu **application** 4: on (od. upon) the ~ of … auf Ansuchen (Ersuchen) von …, auf Verlangen (Wunsch) von …; to make an ~ for a th. to a p. sich bei j-m um et. bewerben oder melden, sich an j-n um etwas wenden.

applicative (ä'p-li-kē-tiw oder ~tī-tiw) *a.* anwendend; ausübend; praktisch.

applied (ä-plai'd) *p.p.* und *a.* angewandt; praktisch; ~ mathematics angewandte Mathemati'k (*ant.* abstract mathematics).

appliqué ⊙ (franz. Ausspr. ä-pli-ke') [fr.] *s.* aufgelegte (od. aufgenähte) Arbeit.

applier (ä-plai'-ēr) *s.* 1. Anwendende(r), Gebraucher(in). — 2. Bewerber(in). — 3. *Am.* = applicant 2.

apply (ä-plai') [a/f.; * lt. *applica're*] ①d. I *v/a.* 1. (an-, auf-)legen; ⊙ Farben 2c. auftragen. — 2. anwenden, verwenden, gebrauchen (to auf [*acc.*], zu; against gegen); ✝. — 3. als passend anbringen; verwerten; in Verbindung bringen (to mit); anpassen; beziehen (to auf [*acc.*]). — 4. bestimmen (to für). — 5. ↖ Geist anstrengen, beschäftigen (to, about mit); Herz 2c. hingeben, widmen; anhalten (to, about zu); ✝. — 6. † erklären, auslegen. — II *v/refl.* to ~ oneself (to): 7. sich Mühe geben, sich anstrengen. — 8. sich einer Sache befleiß(ig)en, sich widmen oder hingeben; sich legen auf (*acc.*), studieren. — III *v/n.* 9. (to) sich anwenden lassen, anwendbar sein, passen; sich beziehen auf (*acc.*); angemessen sn, sich schicken für; ✝. — 10. (to) sich wenden an (*acc.*), sich melden bei; ✝. — 11. ↖ (to) sich einer Sache befleißigen od. widmen. — 12. (auf)merken, achten (to auf [*acc.*]).

Zu ~ 2: he ~ies the money to his own use er verwendet das Geld zu seinem eigenen Nutzen; ⚓ to ~ strain upon Kraft aufsetzen.

Zu ~ 5: to ~ one's mind to study fleißig studieren; he does not ~ his mind to his lessons er ist nicht besonders eifrig im Unterricht.

Zu ~ 9: that rule ~ies to all jene Regel ist für alle gültig; this ~ies to you das gilt Ihnen, das geht auf Sie.

Zu ~ 10: ~ to Mr. N. man melde sich bei Herrn N.; ~ at the office Meldungen im Bureau; to ~ (to a p.) for a th. sich (bei j-m) um etwas bewerben, (bei j-m) um etwas ansuchen, nachsuchen.

appoint (ä-pai'nt) [a/f.] I *v/a.* ①a. 1. anordnen, befehlen; vorschreiben; bestellen. — 2. an-, zu-weisen. — 3. an-, fest-setzen, bestimmen; verabreden; ✝. — 4. ernennen, berufen, anstellen als, einsetzen (to in, an e-e Stelle 2c.). — 5. (fast † außer *p.p.* ~ed) ausrüsten, versehen (with mit); einrichten, instand setzen. — 6. jur.: a) erb- und eigentüm-lich überweisen; b) in den erb- und eigentüm-lichen Besitz setzen. — II *s.* 7. ✽ Appoint (franz. Ausspr. ä-pō'ä') *m* (Wechsel); ✝.

Zu **appoint** 3: at the ~ed time zur festgesetzten Zeit; it was ~ed that … es wurde verabredet, daß …; the lesson ~ed to be read that Sunday der für diesen Sonntag zur Vorlesung angesetzte Abschnitt der Bibel.

Zu ~ 7 ✽: to draw per ~ per Saldo trassieren, (für) den Rest (e-n Wechsel) ziehen; payment per ~ Saldozahlung *f*; settlement per ~ Ausgleich *m* durch Wechsel.

appointee (ä-pain-tī') *s.* 1. ↖ Angestellte(r) *m*, Beamte(r) *m*. — 2. jur. Nutznießer *m*.

appointer (ä-pai'n-tēr) *s.* 1. Überweisende(r) *m*. — 2. Einsetz(end)er *m*, Ernenner *m*.

appointment (ä-pai'nt-m'nt) [fr. *appointement*] *s.* 1. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Verabredung *f*, (verabredete) Zusammenkunft; ✝. — 2. Anordnung *f*, Verordnung *f*, Beschluß *m*, Befehl *m*, Auftrag *m*, Vorschrift *f*. — 3. Ernennung *f*, Anstellung *f*; ✝. — 4. Stelle *f*, Amt *n*; ✝. — 5. Kleidung *f*; ⚓ u. ⚔ Ausrüstung *f* für Schiffe, Heere, Offiziere 2c. — 6. ~s *pl.* Einrichtung *f* eines Hauses. — 7. jur. wohltätige Stiftung.

Zu ~ 1: to keep an ~ pünktlich bei einem Stelldichein sein; to make an ~ eine Verabredung treffen, eine Zusammenkunft festsetzen; by ~ verabredetermaßen.

Zu ~ 3: his ~ to the professorship seine Ernennung zum Professor; purveyor by ~ Hoflieferant *m*; shoemaker by ~ to His Majesty Hofschuhmacher *m* Seiner Majestät.

apportion (ä-pōr'-sch'n ⑧) [a/f.] *v/a.* ①a. verhältnismäßig verteilen; zumessen. — *Syn.* *to distribute* verteilen unter; *apportion* zuteilen, zumessen; *parcel* ab-, zer-teilen; *dispense* austeilen, spenden.

apportionment (~mĕnt) *s.* richtige Ver-, Zu-teilung, Ab-, Zu-messung *f*.

appose (ä-pō'ſ) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. vor-, an-, auf-legen; aufdrücken (Siegel). — 2. nebeneinandersetzen; gegenüberstellen.

apposite (ä'p-ō-ſit) [lt.] *a.* □ schicklich, füglich, angemessen, geeignet, passend (to für).

appositeness (ä'p-ō-ſit-n'ß) *s.* Füglichkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

apposition (äp-ō-ſi'sch-'n) [fr., * lt.] *s.* 1. Bei-, Hinzu-fügung *f*; Bei-, Zu-satz *m*. — 2. ⅁ *gram.* Appositio'n *f*, Beifügung *f*.

appositional ⅁ (äp-ō-ſi'sch-ĕ-n'l) *a.* (bsd. *gram.*) appositi'v, bei-fügend, -gefügt.

appositive ⅁ (ä-pŏ'ſ-ĭ-tiw) [fr., * lt.] *a.* □ (bsd. *gram.*) appositi'v, beigefügt, als Beifügung.

appraisable (ä-prē'-ſ'bl) *a.* abschätzbar.

appraisal (ä-prē'-ſ'l) *s.* Schätzung *f*.

appraise (ä-prē'ſ) [fr.] *v/a.* ①b. abschätzen, taxieren (a. *fig.*). — *Syn.* ſ. appreciate.

appraisement (ä-prē'ſ-m'nt) *s.* 1. Schätzung *f* (a. *fig.*). — 2. Abschätzungs-, Taxe-wert *m*.

appraiser (ä-prē'-ſēr) *s.* Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*.

appreciable (ä-prī'-schĭ-ĕ-bl) [fr.] *a.* □ 1. (ab)schätzbar, taxierbar; bestimmbar. — 2. der Würdigung (Beachtung) fähig; merklich.

appreciate (ä-prī'-schĭ-ēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. (ab)schätzen, taxieren. — 2. *fig.* (richtig) schätzen, würdigen; hochschätzen. — 3. merken, gewahr werden. — 4. *Am.* ✽ den Wert (od. Preis) e-r Sache erhöhen. (*ant.* depreciate). — II *v/n.* 5. *Am.* ✽ im Werte (od. Preise) steigen. — *Syn.* *appreciate* (1 u. 2) den richtigen Wert abschätzen und *fig.* hochschätzen; *esteem* nach dem mora'lischen oder künstlerischen Wert schätzen, achten; *estimate* abschätzen; *value* nach einem Werte schätzen; *appraise* taxieren; *prize* hochschätzen (*fig.*).

appreciation (ä-prī-schĭ-ē'-sch'n) [fr.] *s.* 1. (Ab-)Schätzung *f*. — 2. *fig.* Würdigung *f*, (Wert-)Schätzung *f*, Wert *m*. — 3. *Am.* ✽ Zunahme *f* an Wert; Steigen *n* im Preise.

appreciative (ä-prī'-schĭ-ĕ-tiw) *a.* □ 1. (hoch)schätzend, (hoch)achtungsvoll; anerkennend. — 2. fähig zu schätzen; verständnisinnig; empfänglich (of für).

appreciativeness (~n'ß) *s.* Fähigkeit *f* etwas zu schätzen oder zu würdigen.

appreciatory (ä-prī'-schĭ-ĕ-tĕ-rĭ) *a.* (~ily *adv.*) schätzend, würdigend, anerkennend.

apprehend (äp-rĭ-hĕ'nd) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. ergreifen, verhaften. — 2. *fig.* (er-)fassen, verstehen, einsehen. — 3. meinen, glauben. — 4. voraussehen, erwarten (bsd. *b.s.*); fürchten, besorgen. — II *v/n.* 5. meinen; sich denken. — 6. vor etwas Zukünftigem sich fürchten.

apprehender (äp-rĭ-hĕ'n-dēr) *s.* j. der ergreift 2c. (ſ. apprehend).

apprehensibility (äp-rĭ-hĕn-ßĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

apprehensible (äp-rĭ-hĕ'n-ßĭbl) *a.* □ faßlich, begreiflich, verständlich.

apprehension (~sch'n) [lt.] *s.* 1. ↖ Anfassen *n*, Greifen *n*. — 2. Ergreifen *n*, Verhaftung *f*. — 3. *fig.* Wahrnehmung *f*; Auffassung *f*, Begriff *m*; Fassungskraft *f*; Vorstellung *f*, Meinung *f*; ✝. — 4. † schnelle Auffassungsgabe, Witz *m* (SH.). — 5. Furcht *f*, Befürchtung *f*; Argwohn *m*; ✝. — *Syn.* (5) ſ. alarm.

Zu ~ 3: to be quick of ~ leicht von Begriffen sein, leicht fassen; dull of ~ schwer von Begriffen, von langsamer Fassungskraft; in my ~ nach meiner Auffassung; according to my ~ wie ich mir die Sache vorstelle.

Zu ~ 5: to be under great ~s in großer Furcht schweben; he was in no small ~ for his life er fürchtete sehr für sein Leben.

apprehensive (äp-rĭ-hĕ'n-ßĭw) [fr.] *a.* □ 1. (of) leicht begreifend; schnell (auf-)fassend; fähig. — 2. empfindsam, fühlend. — 3. sich fürchtend (of vor [*dat.*]); besorgt; to be ~ (of) befürchten, Befürchtung hegen, argwöhnen.

apprentice (ä-prĕ'n-tiß) [a/f.] I *s.* 1. Lehrling *m*, Lehr-bursche *m*, -junge *m*; to

bind (oder put) a p. ~ to ... j-n in die Lehre geben bei ... — 2. *fig.* Anfänger *m*, Neuling *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. in die Lehre geben; to be ~d to ... in der Lehre sein bei ...; is he ~d to a trade? lernt er ein Geschäft?

apprentice-fee (ᵃ-prĕˈn-tiß-fī) *s.* Lehrgeld *n*. [ticeship.]

apprenticehood † (~hŭd) *s.* = appren-}

apprenticeship (~schip) *s.* 1. Lehrlingschaft *f*; Stand *m* des Lehrlings (*a. fig.*). — 2. Lehr-jahre *n/pl.*, -zeit *f*; Lehre *f* (*auch fig.*); he served his ~ at a bookseller's er lernte bei einem ... (aus); he is through his ~ er hat ausgelernt. — 3. *fig.* Zeitraum *m* von 7 Jahren (nach der in England meist üblichen Lehrzeit).

apprise (ᵃ-prāiˈs) [fr.] *v/a.* ①b. benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von). — ***Syn.*** s. acquaint. [appraise.]

apprize ④ fast † (~) [a/f.] *v/a.* ①b. =}

approach (ᵃ-prōˈtsch) [fr. *approcher*] **I** *v/n.* ①c. 1. nahe- oder näher-kommen, sich nähern (to, towards an [*acc.*] od. *dat.*). — 2. (to) *fig.* nahekommen, ähnlich sein. — **II** *v/a.* ①c. 3. nahe- oder näher-bringen, nähern. — 4. sich einer Person od. Sache nähern; you cannot ~ him Sie können ihn nicht sprechen. — 5. † betreten, eintreten (*SH.*). — 6. *fig.* nahekommen, erreichen. — **III** *s.* 7. Nahe-, Näherkommen *n*, Annäherung *f*, Herannahen *n*, Anrücken *n* (to an [*acc.*], zu); † Ankunft *f* (*SH.*). — 8. freier Zutritt (to bei, zu). — 9. Zugang *m*; Auffahrt *f*. — 10. *fig.* (An-)Näherung *f* (to, towards an [*acc.*]). — 11. ⚔ *frt.*, *pl.* ~es (~tschᵉs), a. lines of ~es Approˈchen *f/pl.*, Laufgräben *m/pl.*

approachable (ᵃ-prōˈtschᵉbl) *a.* erreichbar; zugänglich (*auch fig.*). [mende(r).]

approacher fast † (~tschᵉʳ) *s.* Näherkom-}

approachless ↘ (ᵃ-prōˈtsch-lᵉß) *a.*, *poet.* unnahbar, unerreichbar, unzugänglich (*a. fig.*).

approbate (ǎˈp-rᵒ-bēt) [lt. *approbaˈre*] *v/a.* ①b. 1. F billigen, bestätigen, gutheißen. — 2. *Am.* j-m Erlaubnis erteilen; to ~ a p. to preach j-m die Erlaubnis zum Predigen erteilen. — 3. schott. jur. als gültig anerkennen.

approbation (ǎp-rᵒ-bēˈschᵉn) [lt.] *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f*, Bestätigung *f*; Zustimmung *f*, Beifall *m*. — 2. † Beweis *m* (*SH.*). — 3. Weihe *f* als Nonne (*SH.M.M.1,2,183*). — ***Syn.*** *approbation* ist förmlicher als *approval*.

approbative fast † (ǎˈp-rᵒ-bē-tiw) *a.* ◻ billigend; Billigungs-..., Zustimmungs-... 2c.

approbativeness (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, die Meinung anderer zu billigen.

approbatory ↘ (ǎˈp-rᵒ-bē-tᵉ-rᵉ, ~bᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = approbative.

approof fast † (ᵃ-prūˈf) *s.* 1. = approval (*SH.M.M.2,4,174*). — 2. Bewährung *f*; of very valiant ~ von sehr bewährter Tapferkeit (*SH.All.2,5,3*).

appropriable (ᵃ-prōˈ-prᵉ-ᵃbl) *a.* 1. anzueignen(d). — 2. anwendbar auf (*acc.*).

appropriate¹ (ᵃ-prōˈ-prᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (to oneself) sich aneignen; Besitz ergreifen von. — 2. verwenden, benutzen, widmen (to, for zu, für). — 3. (bsd. *parl.*) für bestimmte Zwecke anweisen, bewilligen (bsd. Geld). — 4. *eccl. jur.* (e-e Pfründe 2c.) einer kirchlichen Körperschaft für ewigen Gebrauch zuweisen.

appropriate² (ᵃ-prōˈ-prᵉ-ᵃt) [lt.] **I** *a.* ◻ ~ to ...: 1. eigen(tümlich überwiesen od. zugehörend). — 2. angemessen, dienlich, passend, geeignet. — 3. *eccl. jur.* einer kirchl. Körperschaft zu eigen überlassen. — **II** † *s.* 4. = appropriateness.

appropriateness (ᵃ-prōˈ-prᵉ-ᵃt-nᵉß) *s.* Eigentümlichkeit *f*; Angemessenheit *f*.

appropriation (ᵃ-prō-prᵉ-ēˈschᵉn) *s.* 1. An-, Zu-eignung *f*. — 2. Bestimmung *f* zu einem besonderen Zwecke, Verwendung *f*, Benutzung *f* (to zu). — 3. (bsd. *parl.*) (Geld-)Bewilligung *f*, Anleihe *f*, Anweisung *f*. — 4. *eccl. jur.* Übertragung *f* einer Pfründe an die Tote Hand. — 5. † Errungenschaft *f*, Zuwachs *m*.

appropriative (ᵃ-prōˈ-prᵉ-ᵃ-tiw) *a.* aneignend, nach Besitz strebend; **~ness** (~nᵉß) *s.* Aneignungssucht *f*.

appropriator (~prᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* 1. j. der sich et. zueignet, etwas verwendet 2c. — 2. *eccl. jur.* Pfründenbesitzer *m*.

approvable (ᵃ-prūˈ-wᵉbl) *a.* zu billigen(d); beifallswürdig, löblich.

approvableness (~nᵉß) *s.* Löblichkeit *f*.

approval (ᵃ-prūˈ-wᵉl) *s.* Billigung *f*, Beifall *m*. — ***Syn.*** s. approbation.

approve¹ (ᵃ-prūˈw) [a/f.; * lt. *approbaˈre*] ①b. **I** *v/a.* 1. billigen, genehmigen, gutheißen; sich befreunden mit. — 2. zeigen, an den Tag legen, beweisen, betätigen, bewähren, erproben (vgl. a. ~ 6). — 3. als gut erklären, empfehlen; (als richtig) anerkennen. — 4. amtlich bestätigen, ratifizieren. — 5. † versuchen, erproben. — **II** *v/refl.* 6. to ~ oneself (auch mit folgendem *s.* od. *a.*) sich bewähren, sich zeigen als. — 7. to ~ oneself to sich j-m angenehm machen. — **III** *v/n.* 8. (of) = ~ 1, 3 u. 4.

approve² (ᵃ-prūˈw) [a/f.] *v/a.* ①b. *jur.* zu seinem Vorteil verwenden oder verbessern.

approved (ᵃ-prūˈwd) *p.p.* u. *a.* ◻ erprobt, bewährt; anerkannt.

approvedly (ᵃ-prūˈ-wᵉd-lᵉ) *adv.* in erprobter, bewährter Weise.

approvement (ᵃ-prūˈw-mᵉnt) [approve²] *s. jur.* Verbesserung *f*.

approver (ᵃ-prūˈ-wᵉʳ) [approve¹] *s.* 1. Billiger *m*, Beipflichter *m*. — 2. *jur.* geständiger Verbrecher, der seine Mitschuldigen nennt; Kronzeuge *m*. — 3. † Prüfer *m*, Versucher *m*.

approving (ᵃ-prūˈ-wĭnᵍ) *a.* ◻ billigend, gutheißend.

approximate¹ (ᵃ-prōˈt-ßᵉ-mēt) ①b. **I** *v/a.* nahe- oder näher-bringen; nähern (to *dat.*); auch *fig.* — **II** *v/n.* sich nähern, nahe- oder näher-kommen (auch *fig.*).

approximate² (ᵃ-prōˈt-ßᵉ-mᵉt) *a.* ◻ 1. nahe, dicht daran (to bei, an [*dat.*] od. *dat.*). — 2. ♂ *math.* annähernd (gleich); Näherungs-... — 3. *fig.* (to) annähernd gleich.

approximation (ᵃ-prōt-ßᵉ-mēˈschᵉn) [lt.] *s.* 1. Annäherung *f*; by ~ näherungsweise. — 2. ♂ *math.*: a) annähernde Berechnung; b) Näherungswert *m*.

approximative (ᵃ-prōˈt-ßᵉ-mᵃ-tiw) *a.* ◻ approximatiˈv, annähernd.

appurtenance (ᵃ-pōˈᵉʳ-tᵉ-nᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Zugehören *n*. — 2. Zubehör *f* u. *n*, Apparat *m*. — 3. an e-m Besitztum haftendes (Vor-)Recht.

appurtenant (ᵃ-pōˈᵉʳ-tᵉ-nᵉnt) **I** *a.* an-, zugehörig (to zu). — **II** *s.* Zubehör *f* u. *n*, Besitz *m*. [cot.]

apricock † od. *prov.* (ēˈ-prᵉ-kŏt) *s.* = apri-}

apricot ⚘ (ēˈ-prᵉ-kŏt, *CT.D.* a. ǎˈp-rᵉ-) [fr., ar., * lt.] *s.* Aprikoˈse *f* (Baum und Frucht).

April (ēˈ-pril) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. Apriˈl(monat) *m*. — 2. *fig.* Jugend *f*; he smells ~ and May er atmet Jugend und Liebe (*SH.W.3,2,69*). — 3. *poet.* Unbeständigkeit *f*.

April-fool (~fūl) *s.* Apriˈlnarr *m*; he made an ~ of me er schickte mich in den April; ~ day erster April (= All Fools' Day). [fool.]

April-gowk schott. (~gauk) *s.* = April-}

a priori ♂ (ē prᵉ-ōˈ-rāi, *CT.D.* ē prāiˈ-) [lt.] *adv.* u. *a.*, *phls.* a prioˈri, aus Vernunftgründen (folgernd); *ant.* a posteriori.

apron (ēˈ-prᵉn od. ēˈ-pᵉʳn) [(alt)fr. *napperon*] **I** *s.* 1. Schürze *f*; P blue ~ Kellner *m*. — 2. Schurzfell *n*. — 3. Schurz *m* (als Teil der Kleidung bei engl. Bischöfen, Freimaurern 2c.). — 4. ⊙: a) Schutz-leder *n*, -brett *n*; Schoßleder *n* am Wagen; b) Schutzplatte *f* in mannigfacher Verwendung. — 5. ⚒ Fahrleder *n*. — 6. ⚔ *artill.* bleierne Zündlochkappe; Plattlot *n*. — 7. ⚓ Binnenvorsteven *m*. — **II** *v/a.* ①a. 8. (wie) mit einer Schürze bedecken.

aproned (ēˈ-prᵉnd) *p.p.* u. *a.* (oft in Zssgn) eine Schürze oder einen Schurz tragend.

apronful (ēˈ-prᵉn-fŭl) *s.* eine Schürzevoll.

apronless (~lᵉß) *a.* ohne Schürze.

apron-man † (~mǎn) *s.* Handwerker *m*.

~-string ⑤ (~ßtrinᵍ) *s.* Schürzenband *n*; to be tied to a woman's (to his mother's) ~s unter dem Einflusse einer Frau (seiner Mutter) stehen; ~ hold Weiberlehen *n*, das der Mann durch seine Frau besitzt.

apropos (ǎp-rᵉ-pōˈ, fr. Ausspr. ǎ-prō-poˈ) [fr.] **I** *adv.* 1. (dem Orte, der Zeit, dem Gegenstande) angemessen; zur rechten Zeit, gelegen. — 2. apropos (fr. Ausspr., s. oben); was ich sagen wollte; beiläufig; in bezug auf das vorhin Erwähnte. — **II** *prp.* 3. ~ of in betreff, hinsichtlich — **III** *a.* (mst präd.) 4. bequem, passend; glücklich.

apse ♂ (ǎpß), *pl.* **~s** (ǎˈp-ßᵉs) [lt. *aˈpsis*; * grch.] *s.*, *arch.* Aˈpsis *f*, halbkreisförmige Altarnische, Chor-, Rund-haupt *n*.

apsidal ♂ (ǎˈp-ßᵉ-dᵉl) [apsis] *a.* ◻ 1. *ast.* Apsiˈden-... — 2. *arch.* zu einer Aˈpsis gehörig, mit einer Apsis versehen.

apsis ♂ (ǎˈp-ßiß), *pl.* **~des** (~ßᵉ-dīs, *MU.* auch ǎp-ßāiˈ-dīs) [lt., * grch.] *s.* 1. *ast.* Apsiˈde *f*, Kehrpunkt *m* eines Planeten. — 2. *arch.* = apse.

apt (ǎpt) [lt. *aˈptus*] *a.* ◻ 1. geeignet, tauglich, passend (for für, to mit *inf.* zu, † to zu). — 2. zweckdienlich, angemessen, günstig, (zu)treffend. — 3. (to) empfänglich für, ausgesetzt, unterworfen (*dat.*); geneigt, bereit, willig zu; Ɨ. — 4. gewandt, geschickt, fähig (at in, to mit *inf.* zu); scharfsinnig; Ɨ. — 5. † begreiflich, leicht erklärlich. — ***Syn.*** *apt* (3 u. 4), v. Personen gesagt, bz. eine innere Neigung od.

eine physische Veranlagung; von Dingen: die natürliche Neigung oder Tende'nz zu etwas; *likely* (= apt) hebt die Wahrscheinlichkeit hervor; *liable* meist *b.s.*: Leiden &c. unterworfen, während *apt* u. *likely* allg. gebraucht werden; *subject*, stärker als die übrigen, setzt oft das Eintreffen dessen voraus, dem etwas unterworfen ist.

Zu **apt** 3: we are all ~ to make a mistake wir sind alle dem Irrtum unterworfen, Sprichw. Irren ist menschlich; ~ to take fire leicht Feuer fangend; to be ~ to... (*inf.*) pflegen zu...

Zu ~ 4: to be ~ at arithmetic, &c. im Rechnen &c. bewandert sein; he is very ~ to learn er lernt schnell, er ist gelehrig.

apteran ♂ (ă'p-tᵉ-rᵉn) *ent.* I *a.* ungeflügelt. — II *s.* flügelloses Inse'kt.

apterous ♂ (~rŏß) *a.* flügellos, ungeflügelt.

apteryx ♂ (ă'p-tᵉ-rikß) [grch.] *s.*, *orn.* Ki'wi *m*, Schnepfenstrauß *m*.

aptitude (ă'p-tᵉ-tjūd) [fr., * lt.] *s.* 1. Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f* (for für). — 2. Geneigtheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (to zu); oil has an ~ to burn Öl hat die Eigenschaft, leicht zu brennen. — 3. Begabung *f*, Befähigung *f* (for, to zu, für, in [*dat.*]).

aptness (ă'pt-nᵉß) *s.* = aptitude.

Apuleius (ăp-jᵘ-lī'-jᵘß) *npr.* Apule'jus *m* (röm. Familienname).

Apulia ♀ (ᵃ-pjū'-lja ⑧) [lt.] *npr.* Apu'lien *n*.

Apulian (~liᵉn ⑧) *a.* apu'lisch.

apyretic ♂ (ăp-ᵉ-rĕ't-ik) [grch.] *a.*, *med.* fieberfrei.

apyrexia, **~y** ♂ (ăp-ᵉ-rĕ'k-ßᵉ-a, ă'p-ᵉ-rĕk-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* 1. momenta'ne Fieberlosigkeit. — 2. fieberfreier Tag (bei Wechselfiebern).

apyrous ♂ (ᵃ-pai'-rᵉß u. ă'p-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.* feuer-fest, -beständig; unschmelzbar.

aq. *abbr.* = aqua.

aqua ♂ u. ⊙ (ē'-kwa, *MU.* a. ă'k-wa) [lt.] *s.* Wasser *n*; wasser-ähnliche Flüssigkeit; ‡.

Zu **aqua**: ~ marina (mᵃ-rai'-na) = aquamarine; *chm.* ~ regia (rī'-dʒᵉ-a) oder ~ regalis (rᵉ-gē'-liß) Königs-, Goldscheide-wasser *n*; *paint.* ~ tinta (ti'n-ta) = aquatint; ~ Tof(f)ana (tᵉ-fō'-na) A'qua Toffa'na *f* (im 17. Jh. von der Palermita'nerin Toffa'na erfundenes starkes Giftwasser); ~ vitæ (wai'-ti) Aquavi't *m*, Branntwein *m*.

aquafortis ⑥ (ē-kwᵃ-fōʳ'-tiß) *s.*, *chm.* Ätz-, Scheide-wasser *n*.

aquamarine (ē-kwᵃ-mᵃ-rī'n) *s.* 1. *min.* Aquamari'n *m*, Art Bery'll *m*. — 2. Bläulich-, Meer-grün *n* (Farbe).

aquarelle (ăk-wᵃ-rĕ'l) [fr.] *s.*, *paint.* 1. Aquare'll *n* (Gemälde in Wasserfarben). — 2. Aquarellmalerei *f*.

aquarellist (~ißt) *s.*, *paint.* Aquare'll-maler(in).

aquarium (ᵃ-kwā'-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~ums** (~rᵉ-ᵉms), **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s.* Aqua'rium *n*.

Aquarius ♂ (ᵃ-kwā'rᵉ-ᵉß) [lt.] *npr.*, *ast.* Wassermann *m* (Sternbild).

aquatic (ᵃ-kwă't-ik) [lt.] I *a.* 1. auf (oder im) Wasser lebend oder wachsend; das Wasser betreffend; Wasser-... — II *s.* 2. ⸜ *zo.* Wassertier *n*; ⚘ Wasserpflanze *f*. — 3. **~s** *pl.* Wassersport *m*.

aquatint ⑥ (ă'k-wᵃ-tint oder ē'-kwᵃ~) [fr., it., * lt.] I *s.* Kupfer- oder Stahl-stich: 1. ~ (process) Aquati'nta-, Tusch-manier *f*. — 2. Aquatintastich *m*. — II *v/a.* ①a. 3. in Aquatintamanier ausführen.

aqueduct (ă'k-wᵉ-dŏkt) [lt.] *s.* Wasserleitung *f* (bsd. als gemauertes Bauwerk).

aqueous (ē'-kwᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. wässerig; wasserhaltig; Wasser-...; *anat.* ~ humour wässerige Augenflüssigkeit zwischen Hornhaut und Linse; ~ vapour Wasserdampf *m*. — 2. *geol.* durch Wasser gebildet; ~ rocks *pl.* Sedime'ntgestein *n*.

aquiform ♂ (ē'-kwᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* wasserähnlich; in Gestalt von Wasser.

aquila ♂ (ă'k-wᵉ-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~lī) *orn.* Adler *m*; Geier *m*.

Aquileia ♀ (ăk-wᵉ-lī'-ja) *npr.* Aquile'ja *n* (römische Stadt).

aquiline (ă'k-wᵉ-lin oder ~lain) *a.* 1. zu einem Adler gehörig; Adler-... — 2. adler-ähnlich: — 3. wie e. Adlerschnabel gebogen; krumm; Adler-..., Habichts-...

Aquilon † (ă'k-wᵉ-lŏn) [fr., * lt.] *s.*, *poet.* Nordwind *m*.

Aquinas (ᵃ-kwai'-nᵃß) *npr.* der Aquina'te (mehr gbr. als Thomas of Aquino).

Aquino ♀ (ᵃ-kwī'-nō) [lt.] *npr.*, *id.* (it. St.); Thomas of ~ Th. v. Aqui'no (Dominika'ner, berühmter Schola'stiker, † 1274).

Aquitain(e) (ă'k-wᵉ-tēn) *npr.* = Aquitania.

Aquitania ♀ (ăk-wᵉ-tē'-nja ⑧) *npr.* Aquita'nien *n* (südwestlicher Teil des alten Galliens).

Aquitanian (~niᵉn ⑧) I *a.* aquita'nisch. — II *s.* Aquita'nier(in).

aquose ⸜ (*MU.* ᵃ-kwō'ß, *CT.D.* ē'-kwōß) [lt.] *a.* = aqueous.

aquosity (ᵃ-kwŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Wesen *n* oder Eigenschaft *f* des Wassers.

A.R. *abbr.* = *anno regni* (ă'n-ō rĕ''g-nai) [lt.] im Jahre der Regierung.

ara ♂ (ā'-ra) *s.*, *orn.* A'ra *m*, Ara'ra *m* (Papageien-art, Süd-amerika).

A.R.A. *abbr.* = Associate of the Royal Academy.

Arab (ă'r-ᵃb) [grch.] I *s.* 1. A'raber *m*, Ara'berin *f*. — 2. A'raber *m*, ara'bisches Pferd. — 3. *sl.* (street od. City) ~ Bezeichnung für die obdachlosen Londoner Straßenkinder. — II *a.* 4. ara'bisch.

Arabella (ăr-ᵃ-bĕ'l-a) *npr.* Arabe'lla *f* (Bn.).

arabesk (ăr-ᵃ-bĕ'ßk, a. ă'r-ᵃ-bĕßk) *a.* u. *s.* = arabesque.

arabesque (~) [fr.] I *a.* (□ ⸜) 1. *arch.* und Kunst: a) ara'bisch; b) maurisch. — 2. arabe'sken-artig. — 3. *fig.* seltsam, phanta'stisch. — II *s.* 4. Arabe'ske *f*; Arabeskenverzierung *f* (phantastisch verschlungenes Laubwerk).

arabesqued (ăr-ᵃ-bĕ'ßkt, a. ă'r-ᵃ-bĕßkt) *a.* □ arabe'sken-artig verziert od. ausgeführt.

Arabia ♀ (ᵃ-rē'-bia ⑧) *npr.* Ara'bien *n*.

Arabian (ᵃ-rē'-biᵉn ⑧) I *a.* ara'bisch; ‡. — II *s.* A'raber *m*, Ara'berin *f*.

Zu ~ I: ~ bird Phö'nix *m*; *fig.* vortrefflicher Mensch; ~ figures *pl.* arabische Ziffern *f/pl.*; "The ~ Nights" *pl.* od. "The ~ Nights' Entertainments" *pl.* „Tausendundeine Nacht".

Arabic (ă'r-ᵃ-bik) I *a.* ara'bisch; a~ figures (od. numerals) *pl.* arabische Ziffern *f/pl.*; gum a~ Gummi-ara'bikum *n*. — II *s.* arabische Sprache, Arabisch(e) *n*.

Arabie ♀ (ă'r-ᵃ-bᵉ) *npr.* Ara'bien *n* (SHELLEY).

Arabist ♂ (ă'r-ᵃ-bißt) *s.* Kenner *m* der arabischen Sprache, Literatur &c.

arable (ă'r-ᵉbl) [lt.] *a.* pflüg-, ur-bar, bestellbar, kultu'rfähig.

Araby (ă'r-ᵃ-bᵉ) *npr.*, *poet.* Ara'bien *n*; ~ the Happy oder ~ the Blest das Glückliche Arabien.

Arac (ă'-rĕk) *npr.*, *id.* (Prsn.; *TN.*).

Arachne (ᵃ-ră'k-nᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Ara'chne *f* (im Spinnen und Weben erfahrene Tochter des I'dmon).

arachnid ♂ (ᵃ-ră'k-nid), *pl.* **~a** (~nᵉ-da) *s.*, *zo.* spinnen-artiges Tier.

arachnid(e)an ♂ (ᵃ-ră'k-nᵉ-dᵉn, ăr-ᵃk-ni'd-ᵉn) *a.* und *s.*, *zo.* spinnenartig(es Tier).

arachnoid ♂ (ᵃ-ră'k-nŏid) I *a.* 1. = arachnid(e)an. — 2. (bsd. *anat.*) spinnweb-artig; ~ tunic oder membrane = ~ 3. — II *s.* 3. *anat.* Spinnwebhaut *f* des Gehirns.

aræometer ♂ (ă-rᵉ-ŏ'm-ᵉ-tᵉʳ oder ăr-ᵉ~) [grch.] *s.*, *phys.* Aräome'ter *n*, Senkwage *f*.

aræometric(al) ♂ (~ᵉ-mĕ't-rik, ~rᵉ-kᵉl) *a.* aräome'trisch.

aræometry ♂ (~ŏ'm-ᵉ-trᵉ) *s.*, *phys.*, Aräometrie' *f* (Bestimmung des spezifischen Gewichtes der Flüssigkeiten).

Aragon ♀ (ă'r-ᵃ-gŏn) *npr.* Arago'nien *n* (span. Landschaft).

Aragonese (ăr-ᵃ-gᵉ-nī'ß oder ~nī's) I *a.* arago'nisch. — II *s.* (*pl.* ~) Arago'nier(in).

araise † (ᵃ-rē'ſ) *v/a.* von den Toten auferwecken.

Aral ♀ (ă'r-ᵃl, ā'-rᵃl) *npr.*: ~ Sea oder Sea of ~ Ara'lsee *m*.

Aram (ā'-rᵃm) *npr.*, Held e-s Romans v. *BU.*

A.R.A.M. *abbr.* = Associate of the Royal Academy of Music.

Aramaic (ăr-ᵃ-mē'-ik) = Aramean 1 u. 3.

Aramaism (~ism) *s.* Aram(a)i'smus *m* (aramäische Sprach-eigentümlichkeit).

Aramea ♀ (ăr-ᵃ-mī'-a) *npr.* Aramä'a *n*.

Aramean (ăr-ᵃ-mī'-ᵉn) I *a.* 1. aramä'isch. — II *s.* 2. Aramä'er(in), Sy'rer(in). — 3. aramäische Sprache, Aramäisch(e) *n*.

Aramism ♂ (ă'r-ᵃ-mism) *s.* = Aramaism.

araneal ♂ (ᵃ-rē'-nᵉ-ᵉl) *a.*, *zo.* spinnen-artig.

araneid ♂ (ᵃ-rē'-nᵉ-id), **~an** ♂ (ăr-ᵃ-nī'-ᵉ-dᵉn) *s.* *zo.* Spinne *f*, Spinnentier *n*.

araneiform ♂ (ăr-ᵃ-nī'-ᵉ-fōʳm, *CT.D.* ᵃ-rē'-nᵉ-ᵉ~) *a.*, *zo.* spinnen-förmig, -artig.

araneous ♂ (ᵃ-rē'-nᵉ-ᵉß) *a.* spinnweb-artig.

Ararat ♀ (ă'r-ᵃ-răt) *npr.* Arara't, mst A'rarat *m* (Berg in Arme'nien).

aration ⸜ (ᵃ-rē'-schᵉn) [lt.] *s.* Pflügen *n*.

Araucania ♀ (ăr-å-kē'-nia ⑧) *npr.* Arauka'nien *n* (Gebiet in Chi'le (tschī'-lĕ)).

Araucanian (ăr-å-kē'-niᵉn ⑧) I *a.* arauka'nisch. — II *s.* Arauka'ner(in).

araucaria ♂ ⚘ (ăr-å-kā'-rᵉ-a) *s.* Schuppen-, Anden-, Chili-tanne *f*; Arauka'rie *f*.

Araxes ♀ (ᵃ-ră'k-ßīs) *npr.* Ara'xes *m* (Fl. in Armenien; jetzt Ara's *m*).

Arbaces (āʳ'-bᵃ-ßīs, a. āʳ-bē'-ßīs) *npr.* A'rbaces *m*.

☞ **arbalest**, &c. s. arbalist, &c.

arbalist ⚔ (āʳ'-bᵃ-lißt) [a/f.] *s.* ehm. Armbrust *f*.

arbalister ⚔ (~liß-tᵉʳ) *s.* ehm. Armbrust-schütz(e) *m*.

arbiter (āʳ'-bᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. (Schieds-)Richter *m*, Unparteiische(r) *m* (auch *fig.*) — 2. Gebieter *m*.

arbitrage (~trĕdʒ) *s.* 1. ⸜ = arbitration. — 2. ✱ ~ (of exchange) Arbitra'ge *f*, Kursvergleich *m*.

arbitral (āʳ'-bᵉ-trᵉl) *a.* schiedsrichterlich.

arbitrament (āʳ-bɨʳt-Rᵃ-mĕnt) s. 1. ✎ schiedsrichterliche Entscheidung (a. fig.). — 2. † Willkür f, freier Wille.
arbitrarily (āʳ-bᵉ-trᵃ-Rᵉ-lⁱ) adv. 1. als Schiedsrichter. — 2. willkürlich. — 3. in launenhafter Weise, despo'tisch.
arbitrariness (āʳ-bᵉ-trᵃ-Rᵉ-nᵉß) s. Willkür f 2c. (s. arbitrary).
arbitrary (~Rⁱ) [lt.] a. (a. jur.) 1. dem freien Ermessen überlassen. — 2. willkürlich; ✉ u. tel. ~ address abgekürzte Adresse. — 3. eigen-willig, -mächtig; unumschränkt; an ~ prince Despo't m. — 4. launenhaft; veränderlich.
arbitrate (āʳ-bᵉ-trēt) [lt.] ①b. I v/n. 1. als Schiedsrichter vermitteln. — II v/a. 2. durch Schiedsspruch 2c. schlichten; ● durch Kursvergleich feststellen. — 3. entscheiden, festsetzen.
arbitration (āʳ-bᵉ-trēʳ-schᵉn) [lt.] s. 1. (a. jur.) schiedsrichterliches Verfahren; schiedsrichterlicher Spruch; Entscheidung f, Gutachten n; to submit (od. ✎ to put) to (an) ~ einem schiedsrichterlichen Spruch unterwerfen. — 2. Vergleich m. — 3. ● ~ of exchange Wechsel-arbitrage f, Wechselkursvergleich m.
arbitrator (āʳ-bᵉ-trē-tᵉʳ) s. 1. Schiedsrichter m, -mann m. — 2. fig. (a. A~) Gebieter m, unumschränkter Herr(scher) (of über [acc.]).
arbitratrix (āʳ-bᵉ-trē-triß), pl. ~ces (āʳ-bᵉ-trᵃ-trēʳ-ßīs) [spät-lt.] s. Schiedsrichterin f. [bitrament.
arbitrement † (āʳ-bɨʳt-Rᵉ-mĕnt) s. = ar-
arbitress (āʳ-bᵉ-trᵉß) s. 1. Schiedsrichterin f. — 2. Gebieterin f.
arbor (āʳ-bᵉʳ) [fr., * lt.] s. 1. ✿ ⚘ u. chm. Baum m; ⚒. — 2. ⚙ Achse f, Welle f, Spindel f, Dreh-baum m, -stift m.
Zu ~ 1 chm.: ~ Dianæ (bai-ēʳ-nī) Dia'nen-, Silber-baum m (baumförmige Ausscheidung des Silbers aus Lösungen); ~ Martis (māʳ-tiß) Eisenbaum m; ~ Saturni (ßᵃ-tōʳ-nai) Bleibaum m.
arboreal ✿ (āʳ-bōʳ-Rⁱ-ᵉl ⑨), ~an (~Rⁱ-ᵉn) [lt.] a. 1. baum-artig; zu den Bäumen gehörig; Baum-... — 2. auf od. unter Bäumen lebend.
arboreous ✿ (āʳ-bōʳ-Rⁱ-ᵉß ⑨) [lt.] a. 1. = arboreal. — 2. = arborescent. — 3. baumreich.
arborescence ✿ (āʳ-bᵉ-Rĕʳ-ßᵉnß) s. baumartiges Wachstum; baumartige Bildung.
arborescent ✿ (~ᵉnt) [lt.] a. □ baumartig (wachsend oder sich ausbreitend); mit baum-artiger Zeichnung; min. ~ agate Baum-acha't m.
arboretum ✿ (āʳ-bᵉ-Rīʳ-tᵉm), pl. auch ~a (~tᵃ) [lt. id.] s. (bsd. bota'nischer) Baumgarten. [die Baumzucht betr.
arboricultural ✿ (āʳ-bᵉ-Rⁱ-kǎʳl-tschᵉ-Rᵉl) a.
arboriculture ✿ (āʳ-bᵉ-Rⁱ-kǎʳl-tschᵉʳ) [lt.] s. Baumzucht f.
arboriculturist ✿ (āʳ-bᵉ-Rⁱ-kǎʳl-tschᵉ-Rißt) s. Baum-gärtner m, -züchter m.
arborist ✿ (āʳ-bᵉ-Rißt) s. Baumkenner(in).
arborization ④ ✿ (āʳ-bᵉ-Rⁱ-fēʳ-schᵉn) [fr.] s., min. u. anat. baumförmige Bildung oder Verzweigung.
arborize ④ (āʳ-bᵉ-Rai) [fr.] v/a. ①b. 1. ✿ baumförmig bilden. — 2. ⚙ mit baumförmigen Zeichnungen versehen.

arborous (āʳ-bᵉ-Rᵉß) a. = arboreal; ~ roof Laubdach n.
arbor-vitæ ⑥ (āʳ-bᵉʳ-waiʳ-tī) [lt.] s. 1. ⚘ Lebensbaum m (Thu'ja). — 2. anat. Lebensbaum m im Gehirn.
arbour, Am. ~r (āʳ-bᵉʳ) [a/f.; * mlt. herba'rium] s. Laube f; ehm. Laubengang m.
Arbroath (āʳ-bRōth) s. Aberbroth(w)ick.
arbuscle ✿ ⚘ (āʳ-bǎßl) [lt.] s. Zwergbaum m, Strauch m, Staude f.
arbute ⚘ fast † (āʳ-bjūt) [lt.] s. (mst poet.) Erdbeerbaum m.
Arbuthnot (āʳ-bᵉth-nŏt, schott. āʳ-bǎʳth-nᵉt) npr., id.: a) ⚲ schott. Stadt; b) John ~ Leibarzt der Königin Anna und Schriftsteller († 1735). [Erdbeerbaum m.
arbutus ⚘ (āʳ-bjūʳ-tᵉß u. āʳ-biᵘ-tǎß) [lt.] s.
Arc¹ (āʳk) npr., id.; Joan d'~ oder of ~ Johanna von Arc („die Jungfrau von O'rleans"; 1412—1431).
arc² (āʳk) [fr., * lt.] s. 1. ✿ ast., geom. u. phys. (Kreis-, Grad-)Bogen m. — 2. elect. elektrischer Lichtbogen; electric ~ lamp elektrische Bogenlichtlampe.
arcade (āʳ-kēʳd) [fr.] arch. I s. Arka'de f, Bogengang m. — II v/a. ①b. mit Arkaden versehen.
Arcadia (āʳ-kēʳ-diᵃ ⑧) npr. 1. ⚲ Arka'dien n (grch. Landschaft). — 2. poet. Hirten-, Schäfer-land n.
Arcadian¹ (~diᵉn ⑧) I a. □ 1. arka'disch. — 2. poet. idyllisch; Schäfer-... — II s. 3. Arka'dier(in). [sehen
arcadian² (~) a., arch. mit Arka'den ver-
Arcadianism (āʳ-kēʳ-diᵉ-nifm) s. 1. Hirtenleben n; Idy'll n. — 2. fig. Einfachheit f.
Arcady (āʳ-kᵃ-dⁱ) npr., poet. = Arcadia.
arcanum (āʳ-kēʳ-nᵉm), pl. ~a (~nᵃ) [lt.] s. 1. (meist pl.) Geheimnis n. — 2. med. Geheimmittel n, Wundermittel n.
arc-boutant ⑥ (fr. ar-bū-tā') [fr.] s., arch. Strebe-bogen m, -pfeiler m.
arch¹ (āʳtsch) [fr. arche] I s. (pl. ~es āʳ-tschᵉʃ) 1. arch. (Schwib-, Fenster-, Gewölbe-, Brücken- 2c.)Bogen m; Gewölbe n (auch fig.); ⚒. — 2. ⚒ Querschlag m. — 3. pl. Arches oder Court of Arches = Arches-Court. — II v/a. ①c. (s. auch arched) 4. to ~ (over) mit (einem) Bogen über-spannen, -wölben (with mit). — 5. bogenförmig machen; biegen, wölben. — III v/n. ①c. 6 (sich) wölben. — 7. (einen) Bogen schlagen (over über). — Vgl. ~².
Zu ~ 1: arch. ~ of a vault Gurt-, Gewölbe-bogen m; fig. ~ (of heaven), vaulted ~ Himmelsgewölbe n (SH.); poet. starry ~ Sternhimmel m; dental ~ Zahnreihe f; triumphal ~ Triumphbogen, Ehrenpforte f.
arch² (āʳtsch) [arch-... b] I a. 1. hauptsächlich, erst, oberst; Haupt-..., Ur-..., Erz-...; ~ rogue Erzschurke m. — 2. □ schlau, durchtrieben; lose, schelmisch. — 3. † böse. — II † s. 4. Haupt n, Herr m, Anführer m.
☛ **arch-...** ⑥ in Zssgn: a) [arch¹] Bogen-...; b) [grch.] Erz-..., Ur-..., Haupt-...
archæan ✿ (āʳ-kīʳ-ᵉn) [grch.] a., geol. die älteste geolo'gische Perio'de betr.; azo'isch; ~ rocks pl. Urgestein n.

☛ **archæo...** ✿ [grch.] in Zssgn: alt-..., Altertums-...; zo. fossi'l, vorweltlich.
archæography ✿ (āʳ-kⁱ-ŏʳ-gRᵉ-fⁱ) [grch.] s. Beschreibung f von Altertümern.
archæologer ✿ (āʳ-kⁱ-ŏʳ-lᵉ-dschᵉʳ), ~ian ✿ (~ᵉ-lōʳ-dschⁱ-ᵉn) [grch.] s. = archæologist.
archæologic(al □) ✿ (~ᵉ-lŏʳdschⁱk, ~ᵉ-lŏʳdschⁱ-kᵉl) [grch.] a. archäolo'gisch; Alter-tums-... [lo'g(e) m, Altertumsforscher m.
archæologist ✿ (~ŏʳ-lᵉ-dschißt) s. Archäo-
archæology ✿ (āʳ-kⁱ-ŏʳ-lᵉ-dschⁱ) [grch.] s. Archäologie f, Altertums-kunde, -wissenschaft f. [tümlich; veraltet; veraltend.
archaic (āʳ-kēʳ-ik) [fr., * grch.] a. alter-
archaism ✿ (āʳ-kᵉ-ifm) [fr., * grch.] s. Archa'ismus m, Altertümlichkeit f; veralteter Ausdruck.
archaist (āʳ-kᵉ-ißt, auch āʳ-kēʳ~) s. 1. ✎ Altertumsforscher m. — 2. j. der veraltete Ausdrücke gebraucht.
archaistic (āʳ-kᵉ-iʳß-tik) a. archa'istisch.
Archangel¹ ⚲ (āʳk-ēʳn-dschᵉl, ~ŋʳn-gᵉl) npr. Archa'ngel(sk) n (russische Stadt).
archangel² (āʳk-ēn-dschᵉl) [a/f., * grch.] s. 1. Erz-engel m. — 2. ⚘: a) Engelwurz f; b) Waldziest m; c) Bienensaug m.
archangelic (āʳk-ᵃn-dschĕʳl-ik) a. Erzengel betreffend. [Erzbischof m.
archbishop (āʳtsch-bisch-ᵉp) [spät-lt.] s.
archbishopric (āʳtsch-biʳsch-ᵉp-rik) s. 1. Erzbistum n. — 2. Würde f od. Amt n eines Erzbischofs. [m.
arch-butler ⑥ (āʳtsch-bǎʳt-lᵉʳ) s. Erzschenk
arch-buttress ⑥ ⚙ (āʳtsch-bǎt-Rᵉß) s., arch. Strebebogen m.
arch-chamberlain ⑥ (āʳtsch-tschēʳm-bᵉʳ-lēn oder ~lin) s. Erzkämmerer m des alten Deutschen Reiches. [kanzler m.
arch-chancellor ⑥ (~tschāʳn-ßᵉ-lᵉʳ) s. Erz-
arch-dapifer ⑥ (āʳtsch-dǎʳp-ᵉ-fᵉʳ) [mlt.] s. Erztruchseß m des alten Deutschen Reiches.
archdeacon (āʳtsch-dīʳ-kᵉn) [spät-lt.] s., eccl. Archidia'konus m.
archdeaconry (āʳtsch-dīʳ-kᵉn-Rⁱ), pl. ~ies (~Rⁱʃ) s., eccl. Erz-, Archi-diakona't n.
archdiocese (āʳtsch-daiʳ-ᵉ-ßiß) s., eccl. erzbischöfliche Diöze'se.
archducal (āʳtsch-djūʳ-kᵉl) a. erzherzoglich.
archduchess (~dǎtsch-ᵉß) s. 1. österr. Erzherzogin f. — 2. russ. Großfürstin f.
archduchy (~dǎtsch-ⁱ), pl. ~ies (~ⁱʃ) s. Erzherzogtum n.
archduke (āʳtsch-djūk) [mlt.] s. 1. österr. Erzherzog m. — 2. russ. Großfürst m.
archdukedom (āʳtsch-djūʳk-dᵉm) s. 1. = archduchy. — 2. Würde f e-s Erzherzogs.
arched (āʳtscht, poet. a. āʳ-tschᵉd) p.p. u. a. 1. gewölbt. — 2. bogenförmig, gekrümmt; poet. ~ brows pl. kühn geschwungene Augenbrauen f/pl.
arch-enemy ⑥ (āʳtsch-ĕʳn-ᵉ-mⁱ) s. Erzfeind m, bsd. Satan m.
archer (āʳ-tschᵉʳ) [fr.] s. 1. Bogenschütz(e) m. — 2. ichth. (auch archer-fish) Spritzfisch m.
archery (āʳ-tschᵉ-Rⁱ) [a/f.] s. 1. Bogenschießen n. — 2. coll. Bogenschützen m/pl. — 3. Ausrüstung f e-s Bogenschützen.
Arches-Court ⑥ (āʳ-tschᵉʃ-kōʳt ⑨) s. (auch Court of Arches) id. (alter, unter dem Erzbischof von Canterbury stehender geistlicher Appe'llhof [früher in der Kirche St. Mary-le-

Bow od. St. Mary of the Arches abgehalten], dessen Richter den Titel Dean of the Arches führt; jetzt in Doctors' Commons, Lo.).

archetypal ☋ (āʳ-tᵉ-tāī-pᵉl oder āʳ-tē'ᵉ-pᵉl) *a.* □ *phls.* ur-, vor-bildlich.

archetype ☋ (āʳ-tᵉ-tāīp) [grch.] *s.* Ur-, Vor-bild *n*; Urform *f*, Origina'l *n*.

arch-felon ⑥ (āʳtsch-fē'l-ᵉn) *s.* Erz-verbrecher *m*, -schurke *m*.

arch-fiend ⑥ (~-fī'nd), **arch-foe** ⑥ (~-fō') *s.* Erzfeind *m*, bsd. Satan *m*.

arch-fool ⑥ (~-fū'l) *s.* Erznarr *m*.

arch-founder ⑥ (~-fau'n-dᵉʳ) *s.* Hauptgründer *m*.

arch-heresy ⑥ (~-hĕ'r-ᵉ-ßᵉ) *s.* Erzketzerei *f*.

arch-heretic ⑥ (āʳtsch-hĕ'r-ᵉ-tit) I *a.* erzketzerisch. — II *s.* Erzketzer *m*.

Archias (āʳ-tᵉ-äß) *npr.* A'rchias *m* (grch. Dichter, 1. *sæ.* v. Ch.).

Archibald (āʳ-tschᵉ-bᵊld) *npr.* A'rchi(m)bald *m* (Bn.).

archidiaconal (āʳ-tᵉ-dāī-ä'k-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* archidiako'nisch. [Archibald(=Archy).

Archie (āʳ-tschᵉ) *npr.* schottische Koseform für

archiepiscopacy (āʳ-tᵉ-ᵉ-pĭ'ß-tᵉ-pᵉ-ßᵉ) *s.* *eccl.* 1. Kirchenregierung *f* durch Erzbischöfe. — 2. † = archiepiscopate.

archiepiscopal (~pĭ'ß-tᵉ-pᵉl) *a.* □ *eccl.* erzbischöflich. [bischöfliches Amt 2c.

archiepiscopate (~pĭ'ß-tᵉ-pät) *s.*, *eccl.* erz-

archil ⊙ u. ✽ (āʳ-tschil od. āʳ-til) [a/f.] *s.* Orseille *f* (fr. Ausspr. ōr-ßä'j; roter od. violetter Farbstoff aus verschiedenen Flechten, bsd. der Färberflechte).

Archilochian (āʳ-tᵉ-lō'-tᵉ-ᵉn) I *a.* 1. archilo'chisch. — 2. *fig.* sati'risch. — II *s.* 3. *pros.* archilochischer Vers.

Archilochus (~tĭ'l-ᵉ-tᵊß) *npr.* Archi'lochos *m* (grch. Lyriker, 7. *sæ.* v. Chr.).

archimage (āʳ-tᵉ-mēdsch) [neu-lt.] *s.* Erzzauberer *m*.

archimagus (āʳ-tᵉ-mē'-gᵊß), *pl.* ~i (~dschāī) [neu-lt.] *s.* *vers.* Oberma'gier *m* (Priester der Feueranbeter).

Archimedean, ~ian (āʳ-tᵉ-mī'-dᵉ-ᵉn, ~mᵉ-dī'-ᵉn) *a.* Archime'disch; *mach.* ~ screw archimedische Schraube, Wasserschnecke *f*.

Archimedes (~mī'-dīs) *npr.* Archime'des *m* (berühmter Mathema'tiker, Syraku's, 287—212 v. Chr.).

arching (āʳ-tsching) *arch.* I *a.* bogenförmig. — II *s.* Bogen *m*; Gewölbe *n*.

Archipelago ♀ (āʳ-tᵉ-pĕ'l-ᵉ-gō) [mlt.] I *npr.* grch. Archipe'l(agus) *m*, Ägä'isches (Insel-)Meer. — II a~ *s.* (*pl.* a~s oder a~es, ~gōs) Archipe'l *m*: a) Inselmeer *n*. b) *coll.* Inselgruppe *f*.

architect (āʳ-tᵉ-tĕkt) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. Archite'kt *m*, Baumeister *m*. — 2. *fig.* Urheber *m*, Schöpfer *m*; *b. s.* Anstifter *m*; Sprichw. every one is the ~ of his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied.

architective ↘ (āʳ-tᵉ-tĕt-tiw) *a.*, *arch.* beim Bau(en) gebraucht; Bau-...

architectonic (āʳ-tᵉ-tĕt-tŏ'n-it) I *a.* archite'kto'nisch. — II *s.* (a. ~s *pl.*) Architekto'nik *f*; (Lehre von der) Baukunst *f*.

architectural ☋ (āʳ-tᵉ-tĕ'k-tschᵉr-ᵉl, ~tjᵘ-rᵉl) [fr.] *a.* □ 1. die Baukunst betreffend. — 2. der Baukunst entsprechend; architekto'nisch.

architecture ☋ (āʳ-tᵉ-tĕt-tschᵉʳ, ~tjᵘʳ) [fr., * lt.] *s.* Architektu'r *f*, Baukunst *f*; Baustil *m*; pointed ~ Spitzbogenstil *m*.

architrave (āʳ-tᵉ-trēw) [fr., * it.] *s.*, *arch.* Architra'v *m*, Hauptbalken *m*.

archival (āʳ-tāī'-wᵉl od. āʳ-tᵉ-wᵉl) *a.* archi'visch, archiva'risch; Archi'v-...

archive (āʳ-tāīw, ↘ ~tiw) [lt., * grch.] *s.*, 1. (jetzt nur *pl.* ~s) Archi'v *n*, Urkundensammlung *f*; keeper of (the) ~s Archiva'r *m*. — 2. Urkunde *f*.

archivist (*MU.* āʳ-tᵉ-wißt, *CT.D.* auch āʳ-tāī~) *s.* Archiva'r *m*.

archivolt (āʳ-tᵉ-wōlt) [fr., * mlt.] *s.*, *arch.* Archivo'lte *f* (verziertes Simswerk um e-n Bogen). [gewölb(e)-artig.

arch-like ⑥ (āʳtsch-lāīt) *a.* bogenförmig;

arch-marshal ⑥ (āʳtsch-māʳ-schᵉl) *s.* Erzmarschall *m* des alten Deutschen Reiches.

arch-mock (~-mŏ't) *s.* Hauptspaß *m* (*SH.*).

archness (āʳtsch-nᵉß) *s.* Schalkheit *f*, Mutwille *m*; Koketterie' *f*.

archon (āʳ-tᵉn) [grch.] *s.*, *hist.* Archo'nt *m* (oberster Staatsbeamter im alten Athe'n).

archonship (āʳ-tᵉn-schip) *s.* Archo'ntenwürde *f*, -amt *n*.

archontic (āʳ-tŏ'n-tit) *a.* Archonten-...

archpresbyter (āʳtsch-prĕ'ß-bᵉ-tᵉʳ) *s.*, *eccl.* Erzpriester *m*. [*m*, Oberpope *m*.

archpriest (āʳtsch-prīßt) *s.*, *eccl.* Erzpriester

arch-see ⑥ (āʳtsch-ßī') *s.*, *eccl.* Sitz *m* od. Sprengel *m* e-s Erzbischofs; Erzdiöze'se *f*.

arch-stone ⑥ ⊙ (āʳtsch-ßtōn) *s.*, *arch.* Gewölbe-, Schluß-stein *m*.

arch traitor ⑥ (āʳtsch-trē'-tᵉʳ) *s.* Erzverräter *m* (oft Bezeichnung des Teufels).

arch-treasurer ⑥ (~-trĕ'sch-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Erzschatzmeister *m* des alten Deutschen Reiches.

arch-villain ⑥ (~-wĭ'l-ᵉn) *s.* Erzschurke *m*.

archway (āʳtsch-wē) *s.*, *arch.* Bogengang *m*; überwölbter Torweg.

archwise (āʳtsch-wāīs) *adv.* bogen-artig.

Archy (āʳ-tschᵉ) *npr.*, *dim.* v. Archibald.

Archytas (āʳ-tāī'-tᵉß) *npr.* Archy'tas *m* (Pythagore'er aus Tare'nt, 4. *sæ.* v. Chr.).

arc-lamp ⊙ (āʳt-lämp) *s.*, *elect.* Bogen(licht)lampe *f*.

arc-light ⊙ (~-lāīt) *s.*, *elect.* Bogenlicht *n*.

arc-shaped (āʳt-schēpt) *a.* bogenförmig.

arctation ☋ (āʳt-tē'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. *med.* Verengerung *f* e-r Arte'rie 2c. — 2. *surg.* Zusammenpressung *f* durch Verband.

arctic ♀ (āʳt-tit) [lt., * grch.] *a.* 1. a'rktisch, nördlich; Pola'r-...; A~ Circle nördlicher Polarkreis; *zo.* ~ fox Polarfuchs *m*; the A~ Ocean das Nördliche Eismeer; A~ Pole Nordpol *m*; A~ regions *pl.* Nordpolarländer *n/pl.* — 2. *fig.* kalt, eisig.

arctician (āʳt-tĭ'sch-ᵉn) *s.* Nordpolforscher *m*.

Arcturus ☋ (āʳt-tjū'-rᵉß) [grch.] *npr.*, *ast.* Arktu'rus *m*, Bärenhüter *m* (α im Boo'tes).

arcuate ☋ (āʳ-tjᵘ-it) [lt.] *a.* □ (bsd. *anat.*) bogenförmig; gebogen, krumm.

arcuation ☋ (āʳ-tjᵘ-ē'-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Biegung *f*, Krummheit *f*.

arcubalist ⚔ (āʳ-tjᵘ-bᵉ-lißt) [spät-lt.] *s.* ehm. Armbrust *f* (= arbalist).

arcubalister ⚔ (āʳ-tjᵘ-bä'l-ᵉ-ßtᵉʳ od. ~bᵉ-lĭ'ß-tᵉʳ) *s.* ehm. Armbrustschütz(e) *m* (= arbalister).

Arden (āʳ-dᵉn) *npr.*, *id.*: a) Enoch ~ Held einer poet. Erzählung von *TN.*; b) ♀ the Forest of ~ Arde'nnerwald *m* (*SH.*).

ardency (āʳ-dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. heftige Hitze, Glut *f*. — 2. *fig.* Inbrunst *f*, Innigkeit *f*.

Ardennes ♀ (āʳ-dĕ'n) *npr/pl.* Arde'nnen *pl.*, Arde'nnerwald *m*.

ardent (āʳ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, feurig; hitzig; ~ spirits *pl.* geistige Getränke *n/pl.* — 2. *fig.* feurig, heiß, heftig; eifrig.

ardour, *Am.* **ardor** (āʳ-dᵉʳ) [a/f., * lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Hitze *f*, Glut *f* (auch *med.*). — 2. *fig.* Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*, Eifer *m*.

arduous (āʳ-djᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. steil, jäh; schwer ersteigbar (Berg). — 2. *fig.* schwer, schwierig; mühsam. — 3. eifrig; ausdauernd. — *Syn.* *arduous* (2 u. 3) von Dingen, die Tatkraft und Ausdauer erfordern; *difficult*, bei denen Hindernisse im Wege sind; *hard*, F für *arduous* u. *difficult*, auch von Dingen, bei denen es auf Ertragung von Leiden ankommt.

arduousness (~-nᵉß) *s.* 1. Steilheit *f*, Abschüssigkeit *f*. — 2. *fig.* Schwierigkeit *f*. — 3. Eifer *m*; Ausdauer *f*.

are¹ (āʳ) *pres. ind. pl.* v. to be: sind; seid.

are² (āʳ od. āʳ) [fr., * lt.] *s.* Ar *m* u. *n* (= 100 qm = 119,6 engl. Quadrat-yards).

area (ä'ʳ-rᵉ-ä), *pl.* ~s (ä'ʳ-rᵉ-äs) [lt.] *s.* 1. begrenzte Fläche, Flächen-raum *m*, -inhalt *m*, Ober-, Grund-fläche *f*. — 2. *fig.* Ausdehnung *f*, Spielraum *m*. — 3. *arch.* Hof *m*, Vorplatz *m*; Licht-raum *m*, -schacht *m* (bei englischen Häusern vertiefter Raum zwischen Bürgersteig und Kellergeschoß, der den Räumen in letzterem Licht u. Luft zuführt).

area-bell (ä'ʳ-rᵉ-ä-bĕl) *s.* Küchenklingel *f* (s. area 3). [betreffend.

areal (ä'ʳ-rᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* einen Flächeninhalt

area-railings (ä'ʳ-rᵉ-ä-rē'-lings) *s/pl.* Geländer *n*, das den Lichtraum (s. area 3) nach dem Bürgersteig hin abschließt.

~**-sneak** P (~ßnīt) *s.* Hausdieb *m*, der sich durch den Lichtraum (s. area 3) einschleicht.

~**-steps** (~-ßtĕps) *s/pl.* Keller-, Küchentreppe *f* (vom Lichtraum [s. area 3] in den Keller führend).

areca ♀ (*MU.* ä'r-ᵉ-tä, *WB.* ᵉ-rī'-tä) [malaiisch] *s.* Are'ka-, Ka'techu-palme *f*.

areca-nut ♀ (~-nᵊt) *s.* Are'ka-, Be'telnuß *f*. [dampfend.

a-reek ⑥ (ᵉ-rī't) *adv.* u. präd. *a.* rauchend,

arefaction ↘ (är-ᵉ-fä't-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* Austrocknen *n*; Trockenheit *f*.

arena (ᵉ-rī'-nä), *pl.* ~s (~näs) [lt.] *s.* 1. Are'na *f*, Kampfplatz *m* (auch *fig.*). — 2. ☋ *med.* Harngries *m*.

arenaceous ☋ (är-ᵉ-nē'-schᵉß) [lt.] *a.* 1. sandig, sand-artig. — 2. *fig.* trocken, unfruchtbar. [sand(art)ig.

arenose ☋ (ä'r-ᵉ-nōß od. är-ᵉ-nō'ß) [lt.] *a.*

areola ☋ (ᵉ-rī'-ᵉ-lä), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. ♀ u. *zo.* Areo'le *f* (kleine begrenzte Fläche zwischen Blattnerven, auf Inse'ktenflügeln 2c.) — 2. a) *anat.* Brustwarzenring *m*; b) *med.* entzündeter Hautring.

areolar ☋ (ᵉ-rī'-ᵉ-lᵉʳ) *a.*, ♀ u. *zo.* maschen-, netz-förmig, zellig; *anat.* ~ tissue Zellengewebe *n*.

areolate ☋ (ᵉ-rī'-ᵉ-lät od. ä'r-ᵉ-ᵉ-lät), ~**d** ☋ (ᵉ-rī'-ᵉ-lē-tᵉd od. ä'r-ᵉ-ᵉ-lē-tᵉd) = areolar.

areolation ☋ (ä-rᵉ-ᵉ-lē'-schᵉn, *CT.D.* ᵉ-rī~) *s.*, ♀, *zo.* u. *anat.* Areo'len-, Maschenbildung *f*.

☞ **areometer**, &c. s. aræometer, &c.

Areopagitic (är-ᵉ-ŏp-ᵉ-dschĭ't-it) [grch.] *a.* den Areopa'g betreffend.

Areopagus (ăr-ĭ-ŏ'p-ă-găß) [grch.] s. Alt. Areopa'g m im alten Athe'n; fig. Gerichtshof m. [röm. Mars m (Gott des Krieges)
Ares (ā'-rīß) [grch.] npr., myth. A'res m,
Arethusa (ăr-ĭ-thū'-ßa od. ~ia) [grch.] npr., myth. Arethu'sa f (Nymphe; Quelle bei Syrakus).
argal † (ār-gᵊl) adv., co., corr. aus lt. ergo folglich (SH.H. 5,1,13); auch s., fig. ungereimte Schlußfolgerung.
Argand (ār-gᵊnd) I npr., id. (Phy'siker aus Genf, Erfinder des nach ihm benannten Brenners; 1755—1803). — II ⊖ s. ~('s) od. a~(burner) Arga'nd-, Rund-brenner m; ~lamp Lampe f mit zyli'ndrischem Docht.
argent (ār-dʒᵊnt) [fr., * lt.] I a. 1. silbern, silberglänzend; her. silberfarbig, weiß. — II s. 2. poet. Silber n. — 3. her. Silber(farbe f) n. [haltig.
argental (ār-dʒe'n-tᵊl) a. silbern, silber-
argentan ⊖ (ār-dʒᵊn-tăn) s. Neusilber n.
argentation ⊖ (ār-dʒᵊn-tē'-schᵊn) s. Versilberung f.
argentic (ār-dʒe'n-tik) a., chm. silberhaltig (von Verbindungen); Silber-...; chm. ~ nitrate Höllenstein m.
argentiferous (ār-dʒᵊn-ti'f-ᵊ-rᵊß) [lt.] a., min. silberhaltig. [ti'nische Republi'k.
Argentina (ār-dʒᵊn-tī'-na) npr. Argen-
argentine¹ (ār-dʒᵊn-tain oder ~tīn) [fr., * lt.] I a. 1. silbern, silberfarben, silberartig; fig. silberrein, helltönend. — II s. 2. min. silberglänzender Schieferspat. — 3. Silberfisch m. [Argenti'ner(in).
Argentine² (~) I a. argenti'nisch — II s.
argent-lidded (ār-dʒᵊnt-lĭd-ᵊd) a., poet. mit silberweißen Augenlidern (TN.).
Argier (ār-dʒīr) npr. ✦ für Algiers (SH.).
argil (ār-dʒil) [fr., * grch.] s. Ton m, Ton-, Töpfer-erde f.
argillaceous (ār-dʒᵊ-lē'-schᵊß) [lt.] a. 1. ton-artig, -haltig; Ton-... — 2. tönern.
argilliferous (ār-dʒᵊ-li'f-ᵊ-rᵊß) [lt.] a. tonhaltig. [Argilli't m, Tonschiefer m.
argillite (ār-dʒᵊ-lait) [grch.] s., min.
argillitic (ār-dʒᵊ-li't-ik) a., min. tonschieferhaltig; Tonschiefer-...
Argive (ār-gaiw oder ~dʒaiw) [lt.] I a. argi'visch, A'rgos betreffend; poet. griechisch. — II s. Argi'ver m; poet. Grieche m.
Argo¹ (ār-gō) [grch.] npr/f., A'rgo f: a) myth. Schiff der Argonau'ten; b) astr. südliches Sternbild.
argo² † (~) adv., co., corr. aus lt. ergo folglich (SH.). [Weinstein.
argol (ār-gŏl) [a/f.] s., chm. roher
Argolic (ār-gŏ'l-ik) [grch.] a. argo'lisch.
Argolis (ār-gᵊ-lĭß) npr. A'rgolis n (Landschaft im Pelopo'nnes).
Argonaut (ār-gᵊ-nåt) [grch.] s. Argonau't m (einer von den Gefährten Ja'sons auf der „Argo" nach Ko'lchis zur Erbeutung des Goldenen Vließes). [nau'tilus m.
argonauta (ār-gᵊ-nå'-ta) [lt.] s., zo. Papier-
Argonautic (ār-gᵊ-nå'-tik) a. argonau'tisch. [stadt von A'rgolis).
Argos (ār-gŏß) npr. Argos n (Haupt-
argosie, argosy ⚓ † (ār-gᵊ-ßi) s. großes Handels- od. Kriegs-schiff, Karacke f.
argot (ār-gō od. ār-gᵊt) [fr.] s. Argot n (fr. Ausspr. ăr-gō'), Gaunersprache f.
arguable (ār-giū-ᵊbl) a. beweis-, bestreitbar.
argue (ār-giū) [fr., * lt.] Cb. I v/a. 1. das Für und Wider erörtern; verhandeln; to ~ a point of law eine Rechtsfrage erörtern, über eine Rechtsfrage streiten. — 2. bekunden; erscheinen lassen als. — 3. über-reden, -zeugen, bewegen; überführen; to ~ a p. into ... j-n durch Überredung zu et. bringen; to ~ a p. out of ... j-n durch Überredung von et. abbringen. — 4. fast † vorbringen. — II v/n. 5. argumentieren, Gründe anführen, schließen, Schlüsse ziehen, urteilen, folgern (from von, aus). — 6. Einwendungen machen, streiten, disputieren (with mit, against gegen, about über [acc.]); I don't wish to ~ with you ich will nicht mit Ihnen streiten. — 7. (for, in favour of) eintreten für, sprechen für. — *Syn.* to *argue* (1) Gründe für eine Behauptung beibringen; *dispute* über Behauptungen od. Gründe eines andern streiten; oft auch einfach: ein Wortgezänk aufführen; *debate* eine Frage in formeller Weise erörtern; *discuss* ähnlich wie *debate*, mit der weiteren Bedeutung einer gründlichen Prüfung.
arguer (ār-giū-ᵊr) s. Streiter m, Bestreiter m. Beweisführer m.
argufy F (ār-giū-fai) v/a. u. v/n. Cd. (= argue) streiten, hadern, mit Gründen bekämpfen.
arguing (ār-giū-ing) [argue] s. 1. Beweisführung f. — 2. † Beschuldigung f.
argument (ār-giū-mᵊnt) [fr., * lt.] s. 1. Argume'nt n, Schluß(folgerung f) m, Beweis m, Beweis-führung f, -grund m, Grund m. — 2. Streit m, Erörterung f; Auseinandersetzung f. — 3. Inhaltsangabe f, Haupt-inhalt m e-s Gespräches, Werkes 2c. — 4. fast † Gegenstand m, Stoff m, Thema n. [fend; Beweis-...
argumental (ār-giū-me'n-tᵊl) a. bewei-
argumentation (ār-giū-mᵊn-tē'-schᵊn) s. Beweisführung f, Schlußfolgerung f.
argumentative (ār-giū-me'n-tᵊ-tiw) a. □ 1. (of) beweisend, dartuend. — 2. aus Schlußfolgerungen, lo'gisch. — 3. streitsüchtig; pole'misch.
~ness (~nᵊß) s. 1. Beweiskraft f. — 2. Geneigtheit f, zu debattieren.
Argus (ār-gᵊß) [grch.] I npr. 1. myth. A'rgus m (hundertäugiger Bewacher der Jo). — II s. 2. fig. wachsamer, mißtrauischer Hüter; ~ eyes pl. scharfe (Argus-)Augen n/pl. — 3. a~ : ent. ~-butterfly Tagpfauenauge n; orn. ~-pheasant Pfaufasan m; zo. ~-shell Argusporzellanschnecke f. [scharfsichtig, wachsam.
argus-eyed (~ aid) a. argusäugig; fig.
Argyll (ār-gail, ✦ ār-gail) npr., id. (schott. Grfsch.).
aria ♪ (ār-rᵊ-a) [it.] s. A'rie f. [(SH.).
Ariachne (ăr-ĭ-ă'k-nᵊ) npr. ✦ für Arachne
Ariadne (ă-rĭ-ă'd-nᵊ) [grch.] npr. Aria'dne f (auf Naxos verlassene Braut des The'seus).
Arian¹ (ā'-rĭ-ᵊn) eccl. hist. I a. aria'nisch, den Ari'us betreffend. — II s. Aria'ner m, Anhänger m des Ari'us.
Arian² s. Aryan.
Arianism (ā'-rĭ-ᵊ-nĭsm) s., eccl. Ariani'smus m, Lehre f des Ari'us.
arid (ă'r-ĭd) [lt.] a. dürr, trocken, unfruchtbar (of an [dat.]); auch fig.
aridity (ᵊ-rĭ'd-ĭ-tĭ) [lt.] s. Trockenheit f, Unfruchtbarkeit f des Bodens; fig. Reizlosigkeit f, Leere f.
aridness (ă'r-ĭd-nᵊß) s. = aridity.
Ariel (ā'-rĭ-ᵊl) npr. A'riel m (e. Luftgeist: SH.T.).
Aries (ā'-rĭ-īs) [lt.] I npr., ast. Widder m (Sternbild). — II a~ ⚔ s. Alt. Widder m, Mauerbrecher m. [Liedchen n.
arietta ♪ (a-rĭ-ĕ't-a) [it.] s. Arie'tte f,
aright (ᵊ-rai't) adv. gerade, recht, richtig, fehlerfrei; to set ~ gerade richten, ordnen, berichtigen. [m, Hülle f.
aril (ă'r-il) [lt.] s. Samen-mantel
arillate (ă'r-ĭ-lāt), **arillated** (~lē-tᵊd), **arilled** (ă'r-ĭld) a. von einem Samenmantel umhüllt.
Arima (ă'r-ĭ-ma), **~n** (~mᵊn), **~nes** (ă-rĭ'-mᵊ-nīs) npr., myth. = Ahriman.
Arimathaea, ~ea (beides ăr-ĭ-mᵊ-thī'-a) npr. Arimathi'a n (Stadt in Palästina).
Arion (ᵊ-rai'-ᵊn) npr. Ari'on (grch. Dichter).
Ariosto (a-rĭ-ŏ'ß-tō) npr. Ario'st (it. Dichter, 1474—1533); fig. ~ of the North (BY.) = Walter Scott. [wegung.
a-ripple (ᵊ-rĭ'pl) adv. in kräuselnder Be-
arise (ᵊ-rai's) v/n. ③ [pret. arose, p.p. arisen, † arose] 1. aufsteigen, hervorkommen, erscheinen; † aufgehen (Sonne 2c.), anbrechen (Tag). — 2. fast † aufstehen, sich erheben, sich aufrichten. — 3. bibl. u. poet. auferstehen. — 4. fig., poet. sich erheben, sich empören, sich auflehnen, sich aufwerfen (against gegen). — 5. auf-kommen, -tauchen, -treten, ausbrechen, entstehen. — 6. (from) entspringen, her-rühren, -kommen. — Vgl. a. to rise.
arisen (ᵊ-rĭ'sn) p.p. von arise.
arista (ᵊ-rĭ'ß-ta), pl. ~æ (~tī) [lt.] s. 1. Granne f. — 2. Borste f.
aristarch (ă'r-ĭß-tārk) s., fig. strenger Kri'tiker, Kunstrichter m.
Aristarchian (ăr-ĭß-tā'r-kĭ-ᵊn) a. Arista'rchisch; fig. aristarchisch, streng kritisierend.
Aristarchus (~kᵊß) npr. Arista'rch(os) m (grch. Kri'tiker, 2. sæ. v. Chr.). [gend.
aristate (ᵊ-rĭ'ß-tāt) a. Grannen tra-
Aristides (ăr-ĭß-tai'-dīs) npr. Aristi'des m (athenischer Feldherr, † um 467 v. Chr.).
aristocracy (ăr-ĭß-tŏ'k-rᵊ-ßĭ), pl. ~ies (~ßĭs) [grch.] s. Aristokratie' f, Adelsherrschaft f; Adel m, Große(n) m/pl.
aristocrat (ᵊ-rĭ'ß-tᵊ-krät oder ă'r-ĭß-tᵊ-krät) [grch.] s. Aristokra't m, Ad(e)lige(r) m.
aristocratic(al□) (ăr-ĭß-tᵊ-krä't-ĭk, ~-ᵊl) a. aristokra'tisch (a. fig.), ad(e)lig, vornehm.
aristocratic(al)ness (~nᵊß) s. aristokra'tisches Wesen.
aristocratism (ă'r-ĭß-tᵊ-krät-ĭsm oder ăr-ĭß-tŏ'k-rᵊ-tĭsm) s. Aristokra'tentum n; aristokra'tische Grundsätze m/pl.
Aristophanes (ăr-ĭß-tŏ'f-ᵊ-nīs) npr. Aristo'phanes m (grch. Lustspieldichter, 5. sæ. vor Chr.). [pha'nisch, witzig.
Aristophanic (ăr-ĭß-tᵊ-fă'n-ĭk) a. aristo-
Aristoteles (ăr-ĭß-tŏ't-ᵊ-līs) = Aristotle.
Aristotelean, ~ian (~ßtᵊ-tī'-lĭ-ᵊn) I a. Aristote'lisch; phls. the ~ School die aristotelische Schule. — II s. Aristote'liker m (Anhänger u. Schüler des Aristo'teles).
Aristotelic (ăr-ĭß-tᵊ-tĕ'l-ĭk) a. = Aristotelean.

Aristotle (ä'r-i-stŏtl) *npr.* Aristo'teles *m* (grch. Philoso'ph, 384—322 v. Chr.); ~'s checks *pl.* harte Sittenregeln *f/pl.* des Aristoteles (*SH.T.S. 1,1,32*).

arithmancy ♋ (ä'r-ith-män-ßi oder ə-ri'th-mən-ßi)[grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Zahlen.

arithmetic (ə-ri'th-mə-tik) [grch.] *s.* Arithme'tik *f*, Rechenkunst *f*; Rechnen *n*; mental ~ Kopfrechnen *n*; lesson of ~ od. ~ lesson Rechenstunde *f*.

arithmetical (är-ith-me't-i-kəl) *a.* □ arithme'tisch; ~ mean arithmetisches Mittel.

arithmetician (ə-rith-mə-ti'sch-ən) *s.* Arithme'tiker *m*; Rechner *m*.

Arius (ə-rai'-əß od. ä'-ri-əß) *npr.* Ari'us *m* (Settierer, welcher lehrte, daß Christus nicht ewig, sondern in der Zeit erschaffen und daher nicht wirklich Gott sei; † 336).

Ariz. *abbr.* = Arizona. [torium, *U.S.*).

Arizona ♀ (är-i-sō'-na) *npr. id.* (Terri-

ark (ärk) [lt. *a'rca*] *s.* 1. † od. *provc*N. Kasten *m*, Lade *f*. — 2. a) A~ of the Covenant, A~ of Testimony Bundeslade *f*; *fig.* to touch (od. lay hands on) the ~ (of) Hand legen an et. (*acc.*), was heilig sein soll; b) Noah's ~ Arche *f* Noah(s). — 3. (bsd. *Am.*) großes Flußschiff, Flach- [boot *n*.

Ark. *abbr.* = Arkansas.

Arkansas ♀ (är-kä'n-ßəß) *npr.* Arka'nsas *n* (Staat und Fluß der *U.S.*).

arkite ⟍ (ä'r-kait) **I** *a.* die Arche Noah(s) betreffend. — **II** *s.* the A~s *pl.* die Familie Noah(s).

Arkwright (ä'r-k-rait) *npr.*, *id.* (Erfinder der Spinnmaschine, † 1792).

arles † od. *provc*N. (ärls) *s/pl.* Mietsgeld *n*.

arm¹ (ärm) [a/e.] **I.** *s.* **1.** Arm *m* (a. *zo.*); ⚕. — 2. armähnliche Gestalt und Wirksamkeit: a) meist ⊙, Hebel-, Ruder- &c. Arm; ⚕; b) Abzweigung von einem Hauptkörper, mst Arm: Fluß-, Meeres-Arm; Nerven-, Ader-Zweig *m*, Abzweigung *f*, Baum-Ast *m*, Zweig *m* &c. — 3. Arm-, Seiten-lehne *f* eines Stuhles, Sofas. — 4. *fig.* Stütze *f*; Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; ⚕. — **II** *v/a.* ①a. 5. am Arm führen. — 6. umarmen. — 7. † in den Arm nehmen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: within (od. at) ~('s) reach leicht zu erreichen, in der Nähe, im Machtbereich; ~ in ~ Arm in Arm; to keep one at ~'s length († end) sich j-n vom Leibe halten; to work at ~'s length ungeschickt arbeiten; F to make a long ~ for … die Arme weit ausstrecken nach …; a baby, child, an infant in ~s ein kleines (noch auf dem Arm getragenes) Kind; come to my ~s komm in meine Arme; with one's ~s across, with folded ~s mit gekreuzten Armen; to wave (od. fling) one's ~s beim Gehen mit den Armen schlenkern.

Zu ~ 2 a: ⊙ ~ of an arbor Well(en)-baum *m*; ~ of a balance Wagebalken *m*; ~ of a wheel Radspeiche *f*.

Zu ~ 4: intellectual ~ Geisteskraft *f*; right ~ rechte Hand, Hauptstütze *f*; secular ~ weltliche Macht, Obrigkeit *f*.

arm² (ärm) [m/e., * lt.] **I** *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Waffe(n *pl.*) *f*; *poet.* Rüstung *f*; ⚕. — 2. *sg.* ⚔ Waffengattung *f*, Waffe *f* (Infanterie, Kavallerie &c.). — 3. ~s *pl.* Feindseligkeiten *f/pl.*, Krieg *m*; *poet.* Waffentaten *f/pl.*; ⚕. — 4. ~s *pl.*, *zo.* u. ⚘ Angriffs- und Verteidigungs-orga'ne *n/pl.*, Bewehrung *f*; *hunt.* Füße *m/pl.* e-s Raubvogels. — 5. ~s *pl.* geistige Waffen; Hilfsmittel *n/pl.* — 6. ~s *pl.*, *her.* Wappen *n*, Wappenschild *n* (s. a. coat 2); ⚕. — **II** *v/a.* ①a. 7. ⚔ (be)waffnen; ausrüsten; befestigen, armieren; to ~ oneself sich wappnen. — 8. (ver)stärken, armieren (Balken, Magne't); instand setzen, vorbereiten. — 9. versehen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 10. sich (be)waffnen, rüsten.

Zu arm 1: meist ⚔: ~s of courtesy stumpfe Waffen *f/pl.*; defensive ~s, ~s of defence Schutzwaffen; offensive ~s, ~s of offence Angriffs-, Trutzwaffen; small ~s Handfeuerwaffen; by force of ~s mit bewaffneter Hand; master of ~s Fechtlehrer *m*; *fenc.* a pass of ~s Waffengang *m*; a stand of ~s vollständige Soldaten-ausrüstung; to bear ~s als Soldat dienen; to get under ~s ins Gewehr treten; to ~s! zu den Waffen!, ins Gewehr!, heraus!, F raus!; in ~s in Waffen, gewaffnet, gerüstet; the population is up in ~s die Bevölkerung ist in vollem Aufruhr; to rise (up) in ~s zu den Waffen greifen; to advance ~s das Gewehr „anfassen" (beim „Gewehr über!"), schultern; to beat to ~s zu den Waffen rufen, Generalmarsch schlagen; ground ~s!, order ~s! Gewehr ab!; pile ~s! setzt die Gewehre zusammen!; port ~s! chargiert!; present ~s! präsentiert das Gewehr!; shoulder ~s! Gewehr auf!; slope ~s! Gewehr über!; to turn one's ~s against a p. j-n angreifen.

Zu ~ 3: to appeal to ~s es auf kriegerische Entscheidung ankommen lassen; to carry ~s Krieg führen; cessation (oder suspension) of ~s Waffenstillstand *m*.

Zu ~ 6: to bear ~s ein Wappen führen (s. a. ~ 1 ⚕); to grant (oder assign) ~s to a p. j-m ein Wappen verleihen, j-n adeln; College of Arms Heroldsamt *n*.

armada (är-me'-da), ~o † (~dō) [span.] *s.* Kriegsflotte *f*; bsd. Spanish (od. Invincible) A~ Spanische Arma'da (1588).

armadillo (är-mə-di'l-ō), *pl.* ~s (~ōi) [span.] *s.*, *zo.* Armadi'll *n*, Gürteltier *n*.

Armado (är-me'-dō) *npr.*: Don Adriano de ~ (*SH.L.*).

armament ⚔ u. ⚓ (ä'r-mə-mənt) [lt.] *s.* 1. Kriegsmacht *f*; Kriegsflotte *f*. — 2. Kriegsausrüstung *f* (auch *fig.*).

armature (ä'r-mə-tjūər, ~tjūr) [fr.] *s.* 1. ⚔, *zo.*, ⚘ (Aus-)Rüstung *f*, Bewaffnung *f*, Waffen *f/pl.* (a. *fig.*, bsd. *theol.*) — 2. ⚓ Panzer *m*. — 3. *arch.* Armatu'r *f*, Verstärkung *f* eines Balkens. — 4. *phys.* Armatur *f*, Anker *m* eines Magne'ten.

arm-bone (ä'rm-bōn) *s. anat.* (Ober-)Armknochen *m*. [stuhl *m*.

arm-chair (ä'rm-tschär) *s.* Arm-, Lehn-

arm-chest ⚔ u. ⚓ (~tschest) *s.* Waffenkasten *m*.

armed¹ (ärmd, ä'r-məd) *a.* mit Armen; long-~ lang-armig; one-~ ein-armig.

armed² (ärmd, ä'r-məd) *p.p.* u. *a.* **1.** ⚔, ⚓, *zo.*, *phys.* bewaffnet, bewehrt, (aus-)gerüstet, armiert, gepanzert; ~ peace bewaffneter Friede; ⚓ ~ ship zu Kriegszwecken ausgerüsteter Kauffahrer. — 2. ⚘ stachlig, dornig. [*n*.

Armenia ♀ (är-mī'-nja) *npr.* Arme'nien

Armenian (~njən ⑤) **I** *a.* **1.** arme'nisch; *min.* ~ bole armenischer Bo'l(us); ~ stone Bergblau *n*. — **II** *s.* **2.** Arme'nier(in). — **3.** Armenisch(e) *n*, armenische Sprache.

armful (ä'rm-fŭl) *s.* Armvoll *m*; *fig.* große Menge; by ~s haufenweise.

arm-gaunt † (ä'rm-gānt) *a.*, *SH.An. 1,5,48* *corr.* = arrogant (v. Pferden gebräuchlich); nach anderen = arm-girt waffen-umgürtet, od. a. = termagant. [Kleidern.

arm-hole ⑤ (ä'rm-hōl) *s.* Armloch *n* in

Armida (är-mī'-da, auch är-mai'-da) *npr.* Armida *f* (verführerische Schöne aus Tassos Werk „Das befreite Jerusalem").

armiger (ä'r-mi-dʒər) [lt.], **armigero** † (är-mi'dʒə-rō) [span.] *s.* = esquire.

armil (ä'r-mil), ~la (är-mi'l-a) [lt.] **1.** Alt. Armband *n*. — **2.** ⊙ Zapfenlager *n*.

armillary ♋ (ä'r-mi-lə-ri oder är-mi'l-ə-ri) [lt.] *a.* aus Ringen bestehend, ringförmig.

armillate(d) ♋ ⟍ (ä'r-mi-lāt, ä'r-mi-lē-təd) *a.* mit Ringen; ein Armband tragend.

arming (ä'r-ming) *s.* **1.** ⚔ Bewaffnung *f*, Rüstung *f*. — **2.** Zurüstung *f*, Armierung *f*. — **3.** ⚓ ~s *pl.* Schanzkleider *n/pl.*

Arminian ♋ (är-mi'n-iən ⑧) *eccl.* **I** *a.* arminia'nisch. — **II** *s.* Arminia'ner(in).

Arminianism ♋ (är-mi'n-iə-nism ⑧) *s.*, *eccl.* Arminiani'smus *m*.

Arminius (är-mi'n-iəß ⑤) [lt.; * dtsch Irmino] *npr.* **1.** *id.* mst ⁺⁄₊ Hermann der Cheru'sker. — **2.** Jakob Harmensen (Professor zu Leyden, † 1609, Stifter der Arminia'nersekte, welche die Prädestinatio'n leugnete). [waffenmächtig.

armipotent ⟍ (är-mi'p-ō-tənt) [lt.] *a.*

armistice (ä'r-mi-ßtiß) [fr., * lt.] *s.* kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f* (a. *fig.*).

armless¹ (ä'rm-leß) *a.* ohne Arm, armlos.

armless² (~) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

armlet (ä'rm-lət) *s.* **1.** kleiner Arm; (a. ~ of the sea) kleiner Meeresarm. — **2.** ⚔ Armschiene *f* der Rüstung. — **3.** Armring *m*.

armoire (fr. är-mŭa'r) [fr.] *s.* Schrank *m*.

armorial (är-mō'-rĭəl ⑨) [fr.] **I** *a.* Wappen-…; ~ bearings *pl.*, ~ ensigns *pl.* Wappenschild *n*. — **II** *s.* Wappenbuch *n*.

Armoric (är-mo'r-ik) [lt., * flt.] *a.* u. *s.* armorika'nisch(e Sprache).

Armorica ♀ (är-mo'r-i-ka) *npr.* Armo'rika *f* (alter Name der Bretagne u. der Normandie).

Armorican (är-mo'r-i-kən) **I** *a.* armorika'nisch. — **II** *s.* Armorika'ner(in).

armorist ♋ (ä'r-mə-rißt) *s.* Wappenkundige(r) *m*. [*f*. — **2.** † = armoury.

armory (ä'r-mə-ri) *s.* **1.** ♋ Wappenkunde

armour (ä'r-mər) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** ⚔ Rüstung *f*, Harnisch *m*, Panzer *m* (auch *fig.*). — **2.** ⊙ Beschlag *m*. — **3.** ⚓ Panzerung *f*, Panzer *m*. — **4.** Taucheranzug *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** ⚔ u. ⚓ ausrüsten; panzern.

armour-bearer (~bä-rər) *s.* Waffenträger *m*, Schildknappe *m*.

armour-clad ⑥ ⚓ (ār-mᵉʳ-tläd) I *a.* gepanzert. — II *s.* Panzerschiff *n.*
armoured ⚔, ⚓ (ār-mᵉʳd) *a.* ausgerüstet, gepanzert.
armourer (ār-mᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Waffen-fabrikant *m*, -schmied *m*, Schwertfeger *m.* — 2. † Schild-, Rüst-knappe *m.* — 3. ⚔ u. ⚓ Büchsenmacher *m.*
armour-plate ⚓ (ār-mᵉʳ-plēt) *s.* Panzerplatte *f.* [battery Panzerbatterie *f.*]
~plated ⚓ (~plē-tᵉd) *a.* gepanzert;
~plating ⚓ (~plē-ting) *s.* Panzer *m.*
armoury ⚔ (ār-mᵉ-rᵉ) [m/e.] *s.* 1. ehm. Rüstung *f.* — 2. Rüst-, Waffen-kammer *f*; Zeughaus *n*, Arsena'l *n* (a. *fig.*). — 3. *Am.* Waffen-, Gewehr-fabrik *f.*
armpit ⑥ (ār-m-pit) *s.* Achselhöhle *f.*
arm-rack ⚔ (ār-m-räk) *s.* Gewehrgestell *n.*
~rest (~rĕßt) *s.* Seiten-, Arm-lehne *f.*
~saw (~ßā) *s.* Handsäge *f.*
arm's-length ⑥ (ār-mß-lĕngth) *s.*: at ~ auf Armeslänge (s. arm¹ 1 ⁊).
arm's-reach ⑥ (ār-mß-rītsch) *s.* Bereich *m* u. *n* des Armes (s. arm¹ 1 ⁊).
arm-stand ⚔ (ār-m-ßtänd) *s.* = arm-rack.
Armstrong (ār-m-ßtrŏng) *npr.*, *id.* (Erfinder einer Art gezogener Kanone mit Hinterladung); ~ gun A'rmstrongkanone *f.*
arm-strong (~) *a.*, *poet.* starken Armes.
arm-sweep (ār-m-ßwīp) *s.*, *poet.* Armeslänge *f.*
army (ār-mᵉ), *pl.* ~ies (~mᵉj) [fr.; *mlt. arma'ta] *s.* 1. ⚔ Armee *f*; Heer *n*; to be in the ~ dienen; standing ~ stehendes Heer. — 2. *fig.* Heer *n*, Menge *f*, Schwarm *m*; ~ of locusts Heuschreckenschwarm *m.* [Armeelieferant *m*]
army-agent ⑥ ⚔ (ār-mᵉ-ē-dſchᵉnt) *s.*
~chaplain ⑥ ⚔ (ār-mᵉ-tſchäp-lᵉn) *s.* Feldprediger *m.* [Armeelieferant *m*]
~contractor ⑥ ⚔ (~kᵉn-träk-tᵉʳ) *s.*
~corps ⚔ (ār-mᵉ-kōʳ ⑨) *s.* Armeekorps *n.*
~furnisher ⑥ ⚔ (~fōʳ-nᵉ-ſchᵉʳ) *s.* = army-contractor. [liste *f.*]
~list ⚔ (ār-mᵉ-lißt) *s.* Rang- u. Quartier-
~worm ⑥ (~wōʳm) *s.*, *ent.* Heerwurm *m* (Raupe der Baumwollenmotte).
Arnaut, Arnaout (beides ār-naut oder ār-nau't) *s.* Arnau'te *m*, Albane'se *m.*
Arne (ārn) *npr.*, *id.* (engl. Mu'siker; Komponi'st der Nationa'lhymne „Rule Britannia"; † 1778).
arnica (ār-nᵉ-kä) [neu-lt.] *s.* 1. ⚘ Wohlverleih *m.* — 2. *pharm.* A'rnika *f.*
Arnold (ār-nᵉld) *npr.* Arnold *m.*
arnotta, ~o ⚘ (ār-nŏt-a, ~ō) *s.* = anatta.
ar'n't oder **aren't** (ārnt) = are not; P = am not, is not.
arnut ⚘ † od. *prov.* (ār-nᵉt) *s.* Erdnuß *f.*
aroint † (ᵉ-rŏi'nt) *int.*: ~ thee! ~ ye! weg!
aroma (ᵉ-rō-mä), *pl.* mst ~s, ↖ ~ta (~mᵉ-tä) [grch.] *s.* Aro'm(a) *n*, *fig.* Blume *f*, Würze *f.*
aromatic (ăr-ᵉ-mä't-ik), ~al ☐ ↖ (~ᵉ-tᵉl) [grch.] I *a.* aroma'tisch, würzig. — II *s.* (bsd. ~s *pl.*) Spezerei *f*, aromatischer Körper, ⚘ aromatisches Kraut.
aromatization ④ (ᵉ-rō-mᵉ-tᵉ-sē-ſchᵉn, *MU.* ~tai~) *s.*, *pharm.* Würzen *n.*
aromatize ④ (ᵉ-rō-mᵉ-tais) *v/a.* ①b. würzen: wohlriechend machen.
aromatizer ④ (ᵉ-rō-mᵉ-tai-sᵉʳ) *s.* Würzer *m*; Würze *f.*
arose (ᵉ-rōs) *pret.* u. † *p.p.* von arise.

around (ᵉ-rau'nd) I *prp.* 1. um ... herum, um ... her, um, rund um, rings um. — II *adv.* 2. (oft verstärkt durch all) herum, rundherum, ringsumher, im Kreise (= round about). — 3. *Am.* von Ort zu Ort, umher. — 4. *Am.* nahebei, dabei.
Aroundight (ăr-n-daun-dait) *npr.* Schwert des Lancelot of the Lake (LONGFELLOW).
arouse (ᵉ-rau's) ①b. I *v/a.* 1. aufwecken. — 2. *fig.* (er)wecken, erregen, aufrütteln. — II *v/n.* 3. aufwachen (from aus).
arow ⑤ (ᵉ-rō') *adv.* 1. ↖ (örtlich) in einer Reihe; der Reihe nach. — 2. † (zeitlich) nacheinander.
aroynt † (ᵉ-rŏi'nt) *int.* = aroint.
☞ **arquebus**, &c. s. harquebus, &c.
arrack, früher **arac, arak** (är-ᵉk oder ᵉ-rä'k) [ar.] *s.* A'rrak *m* (Reisbranntwein).
☞ **Arragon**, &c. s. Aragon, &c.
arraign (ᵉ-rē'n) [a/f., *mlt.] (bsd. jur.) I *v/a.* ①a. 1. vor Gericht bringen od. stellen. — 2. † eine Anklage &c. in Ordnung bringen, ausfertigen. — 3. allg. anklagen, beschuldigen (for wegen oder *gen.*). — II *s.* 4. = arraignment; clerk of (the) ~s Beamte(r), der die Klageschrift ausfertigt.
arraignment (ᵉ-rē'n-mᵉnt) *s.* 1. jur.: a) Vorgerichtstellen *n*, Anklage *f*; b) Ausfertigung *f* der Klageschrift. — 2. allg. Anklage *f*, Beschuldigung *f.*
Arran ⚲ (är-ᵉn) *npr.*, *id.* (schottische Insel).
arrange (ᵉ-rē'ndſch) [fr. *arranger*] ①b. I *v/a.* 1. (an)ordnen, in Ordnung bringen od. (auf)stellen, (ein)richten. — 2. ♪ arrangieren, bearbeiten (ein Musikstück für ein bestimmtes Instrument oder für eine andere Tonart umsetzen. — 3. Rechnungen abmachen, ausgleichen. — 4. festsetzen, verabreden. — 5. einen Streit beilegen, Schwierigkeiten beseitigen. — 6. to ~ oneself sich einrichten, sich vorbereiten (for auf [*acc.*]); sich auseinandersetzen (with mit). — II *v/n.* 7. verabreden, sich verständigen.
arrangement (ᵉ-rē'ndſch-mᵉnt) *s.* 1. Anordnung *f*; Ordnung *f*, Einrichtung *f*, Aufstellung *f*; Gruppierung *f*, Verteilung *f.* — 2. Übereinkommen *n*, Verabredung *f*; Vergleich *m*; to enter into an ~, to make ~s with ... eine Übereinkunft treffen mit ..., sich vergleichen mit ... — 3. ♪ Bearbeitung *f* (s. arrange 2); pianoforte ~ Klavierauszug *m.* — 4. ⊙ *mech.* Vor-, Ein-richtung *f.* — *Syn.* (2) s. agreement.
arranger (ᵉ-rē'n-dſchᵉʳ) *s.* Ordner *m*, Anordner *m*; ~ of the feast Festordner *m.*
arrant (är-ᵉnt) *a.* ☐ arg, schändlich, heillos, durchtrieben; Erz-...; ~ rogue abgefeimter Schurke.
arras ↖ (är-ᵉß) [fr. St. *Arras*] *s.* gewirkter Teppich; Tapete *f* (auch ~ hangings).
arrased ↖ (är-ᵉßt) *a.* mit gewirkten Teppichen oder Tapeten geschmückt.
array (ᵉ-rē') [(alt)fr. *arroi*] I *s.* 1. Ordnung *f*, Reihe *f*, ⚔ Reih' und Glied. — 2. ⚔ Schlacht-linie *f*, -ordnung *f*; Truppen *pl.*, Mannschaft *f*; ⁊. — 3. *poet.* Kleidung *f*, Anzug *m*, Putz *m*; thou wolf in sheep's ~ du Wolf in Schafskleidern (SH. H. VI, a, 1,3,55). — 4. jur.: a) Einsetzung *f* eines Geschwornengerichts;

b) Geschwornenverzeichnis *n*; c) eingesetztes Geschwornengericht; to challenge the ~ die Geschwornenliste verwerfen. — II *v/a.* ①a. 5. ordnen, aufstellen. — 6. kleiden, (aus)putzen, schmücken; ↖ einhüllen. — 7. jur. (to ~ the panel) die Geschwornen einzeln aufrufen und einsetzen. — *Syn.* (3) s. apparel.
Zu **array** 2 ⚔: in close ~ im Handgemenge; the ~ of the counties Aufgebot *n* der Grafschaften; commission of ~ Musterungskommissio'n *f*; commissioner of ~ Mitglied *n* der Musterungskommissio'n. [Musterung *f.*]
arrayal (ᵉ-rē'-ᵉl) *s.* Anordnung *f*; ⚔
arrear (ᵉ-rīʳ) [fr. *arrière*] *s.* (mst ~s *pl.*) Rückstand *m*, rückständige Summe; to be in ~(s) im Rückstande (od. rückständig) sein.
arrearage (ᵉ-rīʳ-rᵉdſch) *s.* 1. Restsumme *f*, Rückstand *m* (auch *fig.*). — 2. Zurückbleiben *n.*
arrect ↖ (ᵉ-rĕ'kt) [lt.] *a.* 1. aufrecht; with ears ~ mit gespitzten Ohren. — 2. *fig.* aufmerksam, gespannt.
arrest (ᵉ-rĕ'ßt) [mlt.] I *v/a.* ①a. 1. anhalten, aufhalten, zurückhalten, Einhalt tun (*dat.*), hemmen, hindern. — 2. (bsd. jur.) verhaften, festnehmen (for wegen; SH. of). — 3. jur. (jetzt nur schott. und Admiralty Law) in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen. — 4. *fig.* festhalten, fesseln (Augen &c.); I ~ your word ich nehme dich beim Wort (SH. L. 2,1,160). — II *s.* 5. Aufhalten *n*, Hemmung *f*; Einhalt *m.* — 6. (bsd. jur.) Arre'st *m*, Verhaftung *f*, Festnahme *f*; jur. to put (oder place) under ~ in Gewahrsam nehmen, verhaften. — 7. jur. Beschlagnahme *f*; to lay ~ on mit Beschlag belegen. — 8. jur. ~ of judgment Aufschiebung *f* eines Urteils. — 9. † Urteil *n*; Befehl *m.* [zu belegen(d).]
arrestable (ᵉ-rĕ'ß-tᵉbl) *a.* mit Beschlag
arrestation ↖ (ăr-ᵉ-ßtē'-ſchᵉn) *s.* = arrestment.
arrester (ᵉ-rĕ'ß-tᵉʳ) *s.* jur. s. der e-e Verhaftung oder Beschlagnahme vollzieht.
arresting (~ting) *a.* ☐ *fig.* fesselnd.
arrestive (~tiw) *a.* 1. fesselnd. — 2. *gram.* einschränkend.
arrestment (ᵉ-rĕ'ßt-mᵉnt) *s.* 1. Aufhalten *n*, Hindern *n.* — 2. (bsd. jur.) Verhaftung *f.* — 3. schott. jur. Beschlagnahme *f.*
arret (ᵉ-rē' oder ᵉ-rĕ't) [fr.] *s.* fr. jur. Urteilspruch *m* eines höheren Gerichtes.
arrière-ban ⚔ (ᵉ-rīʳ-bän, fr. ä-riä'r-bą) [fr.] *s.* Heerbann *m*, Landsturm *m.*
~fee (~fī), **~fief** (~fīf) *s.* Afterlehen *n.*
~guard ⚔ (~gārd) *s.* Nachhut *f* (= rear-guard).
~vassal (~wäß-ᵉl) *s.* Aftervasall *m.*
'Arriet F (är-ĭ-ᵉt) [Harriet] s. 'Arry.
arris ⊙ (är-iß) [lt.] *s.*, *arch.* scharfe Kante; Fuge *f*; Grat *m*, Kamm *m.*
arrival (ᵉ-rai'-wᵉl) *s.* 1. Ankunft *f*, Ankommen *n*, Eintreffen *n*; on his ~ bei seiner Ankunft. — 2. *fig.* (at) Erreichung *f* e-s Zieles &c. — 3. Angekommene(r) *m*, Ankömmling *m*; ~s *pl.* ankommende (Bahn-)Züge *m/pl.*, angekommene Schiffe *n/pl.* &c.; list of ~s Fremdenliste *f.* — 4. Zufuhr *f.*

arrival-platform (ᵉ-raīʳ-wᵉl-plăʳt-fōʳm) s. Ankunfts-perron m, -bahnsteig m.
arrivance † od. prov. (ᵉ-raīʳ-wᵉnß) s. Besuch m, angekommene Gesellschaft.
arrive (ᵉ-raīʳw) [fr. arriver] I v/n. ①b. 1. (at, in, on, upon, † to) kommen, ankommen, anlangen, anlanden, eintreffen. — 2. (at) erreichen, erlangen (acc.), gelangen zu. — II † v/a. 3. erreichen.
arrogance, (ăʳ-rᵉ-gᵉnß), ~y ↘ (~gᵉn-ßⁱ) [fr., * lt.] s. Anmaßung f, Dünkel m, übermäßiger Stolz, Arroga'nz f; Frechheit f, Vermessenheit f.
arrogant (~gᵉnt) [fr.,* lt.] a. □ arroga'nt, anmaßend, stolz, hochmütig; frech, unverschämt; vermessen.
arrogate (ăʳ-rᵉ-gēt) [lt.] v/a. ①b. 1. sich anmaßen (a. to ~ to oneself). — 2. fordern (to a p. für j-n). [maßung f.]
arrogation ↘ (ăʳ-rᵉ-gēʳ-schᵉn) [lt.] s. An-
arrow (ăʳ-rō) [a/e.] I s. 1. Pfeil m (auch fig.); ⚔. — 2. poet. Wurfspieß m. — 3. Markierstäbchen n (beim Vermessen). — II ↘ v/n. ①a. 4. Pfeile schießen. — 5. ♀ in langen Stengeln aufschießen (Zuckerrohr).
Zu ~ 1: broad ~ pfeilspitzen-artiges Zeichen ⋏ auf den engl. Armaturgegenständen, auf Grenz- und Meilen-steinen und auf den Kleidern der Zuchthäusler; shower (oder flight) of ~s Pfeilhagel m.
arrow-flight (ăʳ-rᵉ-flaīt) s. Pfeilhagel m.
~-head (ăʳ-rᵉ-hĕd) s. 1. Pfeilspitze f; broad ~ = broad arrow (s. arrow 1 ⚔). — 2. ♀ Pfeilkraut n (Sagitta'ria).
~-headed (~hĕd-ᵉd) a. Pfeilspitzen-...; ~ characters pl. Keilschrift f.
arrowhead-writing (ăʳ-rᵉ-hĕd-raīʳ-tinᵍ) s. Keilschrift f.
arrowlet (ăʳ-rᵉ-lĕt) s. Pfeilchen n.
arrow-loop (~lūp) s. ehm. Schießscharte f für Bogenschützen.
~-root ⑥ (~rūt) s. 1. ♀ (a. arrow-plant) Pfeilwurz(el) f (Mara'nta). — 2. ⚘ † Arrowroot n (Stärkemehl aus d. Pfeilwurzel).
~-shaped (~schēpt) a. pfeilförmig.
~-slit (~ßlit) s. = arrow-loop.
~-stone † od. prov. (~ßtōn) s., min. Belemni't m, Donnerkeil m.
arrowy (ăʳ-rᵉ-ⁱ) a. 1. pfeil-förmig, -ähnlich; Pfeil-... — 2. pfeilschnell.
'Arry F (ăʳ-rⁱ), pl. **'Arries** (ăʳ-rⁱs) [Harry] s., co. lustiger, lärmender Bursche aus der niederen Bevölkerung von Lo.; ~ and 'Arriet (ăʳ-rⁱ-ᵉt) Londoner Straßenjugend f.
A.R.S. abbr. (Acade'miæ Re'giæ So'cius) [lt.] = Associate of the Royal Academy (= A.R.A.).
Arsaces (ăʳ-ßᵃ-ßⁱs oder ăʳ-ßē-ßⁱs) npr. A'rsakes m (Name parthischer Herrscher).
Arsacidæ (ăʳ-ßăʳ-ßⁱ-dⁱ) npr/pl. Arsaki'den pl. (parthisches Herrschergeschlecht, 248 v. Chr. bis 226 n. Chr.). [Steiß m, P Arsch m.]
arse P unanst. (ăʳß) [a/e.] s. Hintere(r) m,
arsenal (ăʳ-ßᵉ-nᵉl) [it.,* ar.] s. Zeughaus n (Land-arsena'l), Kriegswerft f (See-arsenal); auch fig. [saures Salz.]
arseniate ⚗ (ăʳ-ßīʳ-nⁱ-ēt) s., arse'n(ik)-
arsenic [lt., * grch.] I s. (ăʳß-nik oder ăʳ-ßᵉ-nik) 1. ⚗ chm. Arse'n n, Arse'nik n; containing ~ arsenikhaltig; chm., min. flaky ~ Fliegenstein m. — 2. ⚘ (auch crystalline ~, white ~) (weißes) Arsenik, Giftmehl n. — II a. (ăʳ-ßĕʳ-nik) 3. arse'n(ikhalt)ig; Arse'n(ik)-...; chm. ~ acid Arse'nsäure f.
arsenical ⚗ (ăʳ-ßĕʳ-nⁱ-kᵉl) a. = arsenic.
arsenicate ⚗ (ăʳ-ßĕʳ-nⁱ-kēt) v/a. ①b. chm. mit Arse'nik behandeln; mit Arsenik verbinden.
arsenide ⚗ (ăʳ-ßᵉ-nid od. ~naīd) s., chm. Arse'n-metall n, -verbindung f; ~ of nickel Arse'nnickel m u. n.
arsenious ⚗ (ăʳ-ßīʳ-nⁱ-ᵉß) a., chm. arse'nig; ~ acid arsenige Säure.
arsenite ⚗ (ăʳ-ßᵉ-naīt) s., chm. arse'nigsaures Salz.
arseniuret ⚗ (ăʳ-ßᵉ-naīʳ-jᵘ-rĕt, MU. ăʳ-ßĕʳ-nⁱ-jᵘ-rĕt) s., chm. = arsenide; ~ of cobalt Kobaltspeise f.
arseniuretted ⚗ (ăʳ-ßᵉ-naīʳ-jᵘ-rĕt-ᵉd, MU. ăʳ-ßĕʳ-nⁱ-jᵘ-rĕt-ᵉd) a., chm.: ~ hydrogen Arse'nwasserstoff m.
arsheen, ~in(e) (alle ăʳ-schīʳn) [russ.] s. Arschi'n m (russische Elle = 0,7112 m).
Arsinoe (ăʳ-ßiʳn-ᵒ-ⁱ) npr. (grch. Frauen- u. Orts-name).
arsis ⚗ (ăʳ-ßiß), pl. ~es (~ßīs) [lt.,* grch.] s. 1. pros. A'rsis f (Hebung des Tons). — 2. ♪ Aufschlag m im Takte.
arson (ăʳ-ßᵉn) [a/f.] s. jur. Brandstiftung f.
art¹ (ăʳt) 2. Pers. sg. pres. ind. v. to be.
art² (ăʳt) [lt.] s. (s/f., ↘ s/m.) 1. Kunst f; ⚔. — 2. fig. Kunst f, Kunstfertigkeit f, Geschicklichkeit f. — 3. fig. List f, Schlauheit f, Verschlagenheit f. — 4. schott. jur. ~ and part Urheber m und Mitwirker m bei einem Verbrechen; fig. to be (od. to have) ~ and part in a thing Anteil an einer Sache haben.
Zu ~ 1: applied ~ Kunstgewerbe n; the black ~ die schwarze Kunst, Magie' f; fine (od. polite) ~s die Schönen Künste f/pl.; liberal ~s die Freien (Schönen) Künste f/pl.; useful (od. mechanic) ~s mecha'nische Künste f/pl., Handwerke n/pl.; Master of Arts Magi'ster m der Freien Künste; the Faculty of Arts philosophische Fakultä't; ~ of music Kunst f der Musik, Tonkunst f; ~ of painting Malkunst f, Malerei f; ~ of printing Buchdruckerkunst f; want of ~ Kunstlosigkeit f; by ~ künstlich, durch Kunst, nach den Regeln der Kunst.
art. abbr. = article. [taphe'rnes m.]
Artaphernes (ăʳ-tᵃ-fĕʳ-nīs) npr., hist. Ar-
Artaxerxes (ăʳ-tᵃ-gsĕʳ-kßīs) npr., hist. Artaxe'rxes m. [Artemido'ros m.]
Artemidorus (ăʳ-tᵉ-mⁱ-dōʳ-rᵉß ⑨) npr.
Artemis (ăʳ-tᵉ-miß) npr., myth. A'rtemis f (Göttin der Jagd).
Artemisia¹ (ăʳ-tᵉ-miʳ-ßⁱ-ᵃ, ~miʳ-ʒⁱ-ᵃ) npr. Artemi'sia f (ka'rische Königin, 5. u. 4. Jh. v. Chr.).
artemisia² ⚗ ♀ (~) [lt.] s. Beifuß m.
Artemisium ♀ (ăʳ-tᵉ-miʳ-ʒⁱ-ᵉm, ~miʳ-ßⁱ-ᵉm) npr., id. (Vorgebirge auf Euböa).
arterial ⚗ (ăʳ-tīʳ-rⁱ-ᵉl) a. □ 1. anat. Pulsader-..., Arte'rien-... — 2. ↘ Strom-..., Verzweigungs-...; ~ navigation Fluß- und Kana'l-schiffahrt f.
arteriology ⚗ (ăʳ-tī-rⁱ-ŏl-ᵉ-dʒⁱ) [grch.] s. Pulsaderlehre f. [Pulsader-öffnung f.]
arteriotomy ⚗ (ăʳ-tī-rⁱ-ŏt-ᵉ-mⁱ) [grch.] s.
artery ⚗ (ăʳ-tᵉ-rⁱ) [grch.] s. (pl. ~ies, ~rⁱs) 1. anat. Arte'rie f, Puls-, Schlagader f. — 2. Hauptkanal m in einer Kanalverzweigung.
Artesian (ăʳ-tīʳ-ʒⁱ-ᵉn, ~ʒᵉn) [fr. Grfsch. Artois] a. arte'sisch; ~ well artesischer Brunnen.
art-exhibition (ăʳt-ĕks-hⁱ-biʳ-schᵉn) s. Kunst-ausstellung f.
artful (ăʳt-ful) a. □ 1. künstlich, kunstvoll, kunstreich, sinnreich. — 2. geschickt, schlau, listig, P gerieben.
artfulness (ăʳt-ful-nᵉß) s. 1. Künstlichkeit f. — 2. Geschicklichkeit f. — 3. List f, Schlauheit f, Verschmitztheit f.
arthritic ⚗ (ăʳ-thriʳt-ik) [grch.] a., med. gichtisch; gichtheilend.
arthritis ⚗ (ăʳ-thraīʳ-tiß) [grch.] s., med. Gelenk-entzündung f; weitS. Gicht f.
arthrology ⚗ (ăʳ-thrŏʳ-ᵉ-dʒⁱ) [grch.] s., anat. Lehre f von den Gelenkfügungen.
arthropod ⚗ (ăʳ-thrᵒ-pŏd) [grch.] zo. I a. zu den Gliederfüßern gehörig. — II s. (pl. ~s und ~a [ăʳ-thrŏʳ-pᵉ-dᵃ]) Gliederfüßer m.
Arthur (ăʳ-thᵉʳ) npr. Artur m (Vn.), bsd. fabelhafter britischer König Artur, Artus; ⁺⁺ für Abraham (SH. H. V, 2, 3, 10); fig. ~'s chase wilde Jagd; ~'s Round Table Arturs Tafelrunde f; † ~'s show bei den Londoner Schützenfesten dargestellter Aufzug des Königs Artus und seines Hofes (SH. II. IV, b, 3, 2, 300).
Arthuret (ăʳ-thᵘ-rĕt) npr/f., id. (Prsn.; sc.).
Arthurian (ăʳ-thjūʳ-rⁱ-ᵉn) a. Artur oder Artus betreffend.
artichoke ♀ (ăʳ-tⁱ-tschōk) [it.,* ar.] s. Arti-scho'cke f; Jerusalem ~ Erdbirne f.
article (ăʳ-tikl) [fr. id.,* lt.] I s. 1. Arti'kel m, Abschnitt m, Punkt m, Teil m (eines Vertrages ꝛc.); ~s pl. Vertrag m, Kontra'kt m; ⚔. — 2. (Zeitungs-)Artikel m, Aufsatz m in e-r Zeitschrift; ⚔. — 3. gram. Artikel m, Geschlechtswort n. — 4. Stoff m, Gegenstand m, Substa'nz f; ⚔. — 5. ⚘ Arti'kel m, Ware f; Posten m (in einer Rechnung); ⚔. — 6. † Zeitpunkt m, Augenblick m; ⚔. — 7. sl. Spottname für einen liederlichen Menschen; P a nice ~! e-e nette Pflanze! — 8. eccl. the Thirty-nine Articles die 39 Artikel (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). — 9. † a soul of great ~ ein umfassender Geist (SH. H. 5, 2, 122). — II v/a. ①b. 10. artikelweise abfassen; in Artikel einteilen. — 11. kontraktlich binden, in die Lehre geben (to, with bei); ⚔. — 12. an-, ver-klagen (for wegen); vorbringen (against gegen). — III v/n. ①b. 13. stipulieren, übereinkommen, Bedingungen machen (with mit).
Zu ~ 1: eccl. ~ of faith Glaubensartikel m; ~s of agreement Übereinkunftspunkte m/pl., Vertrag m; ~ of the peace Friedensartikel m; ⚔ ~s of war Kriegsartikel m/pl.; Am. Articles of Confederation Bundesartikel m/pl. (1787); to be under ~s e-n Kontra'kt haben; ~s of apprenticeship Lehrkontrakt m; to serve one's ~s s-e Lehrjahre ausdienen.
Zu ~ 2: leading ~ Leit-artikel m.
Zu ~ 4: the ~s which compose the blood die blutbildenden Substa'nzen.

Zu **article** 5 ⚙: a good-looking ~ Schaustück *n*, gut aussehender Artikel; necessary ~ Bedarfsartikel *m*; ~ of vertu Kunst-, Luxus-artikel *m*; what's the next ~? womit kann ich noch dienen? (Frage des Verkäufers; *HO.*).

Zu ~ 6 †: in (oder at) the ~ of death in der letzten Stunde, im Sterben.

Zu ~ 11: my son is ~d to a lawyer mein Sohn ist bei e-m Rechtsanwalt in die Lehre getreten; he is not ~d yet er hat seine Lehrzeit noch nicht angetreten.

articular ⚘ (āʳ-tiʳ'ⁱ-kⁱᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a*. 1. *anat.* die Glieder betreffend; Glieder-…, Gelenk-…; *med.* ~ disease Gliederschmerz *m*, Gicht *f*. — 2. *gram.* artikel-artig; artikuliert.

Articulata ⚘ (āʳ-tiʳ-kⁱᵘ-lᵉʳ-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Gliedertiere *n/pl.*

articulate¹ (āʳ-tiʳ'ⁱ-kⁱᵘ-lit) [lt.] **I** *a*. □ 1. ⚘, *anat.*, *zo.* gegliedert, aus einzelnen Gliedern bestehend; ~ animal Gliedertier *n*. — 2. scharf ausgeprägt, *fig.* klar hervortretend. — 3. artikuliert, in den einzelnen Teilen klar, deutlich, vernehmlich (Töne, Wörter, Silben). — **II** *s.*, *zo.* 4. Gliedertier *n*.

articulate² (~lēt) ⓘb. **I** *v/a*. 1. (mit *pass.*) glieder-artig verbinden. — 2. Wörter &c. artikulieren, (deutlich) aussprechen. — 3. † einzeln aufführen. — **II** *v/n*. 4. artikulieren, deutlich aussprechen. — 5. † verhandeln.

articulateness (~lit-nᵉß) *s*. Artikuliertheit *f*, Deutlichkeit *f*.

articulation ⚘ (āʳ-tiʳ-kⁱᵘ-lēʳ-schᵉn) [lt.] *s*. 1. An-ea-fügung *f*. — 2. *anat.* Knochen-, Gelenk-fügung *f*. — 3. ⚘ Knoten *m*, Stengelglied *n*. — 4. ✎ *fig.* Gliederung *f*, Deutlichkeit *f*. — 5. Artikulatio'n *f*, deutliche Aussprache. — 6. artikulierter Laut, bsd. Konsona'nt *m*.

articulator (āʳ-tiʳ'ⁱ-kⁱᵘ-lē-tᵉʳ) *s*. 1. deutlich Aussprechende(r) *m*. — 2. Zerleger *m* von Gelenken zur Zusammenstellung von Skele'tten.

artifice (āʳ'-tᵉ-fiß) [fr., * lt.] *s*. 1. Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 2. List *f*, Schlauheit *f*, Kunstgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*

artificer (āʳ-tiʳ'ⁱ-fᵉ-ßᵉʳ) *s*. 1. Mecha'niker *m*, Handwerker *m*. — 2. ⚔ Militärarbeiter *m* (bei der Artillerie). — 3. Urheber *m*, Schöpfer *m*, Anstifter *m*. — *Syn.* s. artisan.

artificial (āʳ-tᵉ-fiʳ'ⁱsch-ᵉl) [fr., * lt.] *a*. □ 1. künstlich (*ant.* natural). — 2. künstlich, kunstreich, kunstmäßig; sinnreich; *arith.* ~ numbers *pl.* Logari'thmen *m/pl.* — 3. (durch Kunst) nachgeahmt; künstlich, gemacht (*ant.* real); ‡. — 4. erkünstelt, erheuchelt. — 5. ⚘ nicht einheimisch, angebaut.

Zu ~ 3: ~ flowers *pl.* gemachte, künstliche Blumen *f/pl.*; ~ stone Kunststein *m*; ~ teeth *pl.* falsche Zähne *m/pl.*

artificiality (āʳ-tᵉ-fisch-ᵉ-ä'ˡ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tⁱᶻ) *s*. 1. Künstlichkeit *f*. — 2. Geschicklichkeit *f*. — 3. (oft *pl.*) Kunst-erzeugnis (*pl.* -erzeugnisse) *n*.

artificialness (~fiʳ'sch-ᵉl-nᵉß) *s*. Künstlichkeit *f* (*ant.* naturalness).

artillerist ⚔ (āʳ-tiʳ'ⁱ-lᵉ-riß) *s*. Artilleri'st *m* (= artilleryman).

artillery ⚔ (āʳ-tiʳ'ⁱ-lᵉ-rⁱ), *pl.* ~**ies** (~rⁱᶻ) [fr.] *s*. 1. Artillerie' *f*. — 2. *fig.*, *coll.* Waffen *f/pl.*, schweres Geschütz.

artillery-butt ⚔ (~-böt) *s*. Kugelfang *m*.

~**driver** ⚔ (~-draⁱ-wᵉʳ) *s*. (Artillerie-)Fahrer *m*. [engl. Kanonier *m*.]

artilleryman ⓢ ⚔ (~-mᵉn) *s*. Artilleri'st *m*;

artillery-practice ⓢ ⚔ (~präᵏ-tiß) *s*. Artillerieschieß-übung *f*. [werker *m*.]

~**serjeant** ⚔ (~-ßāʳ-dschᵉnt) *s*. Feuer-

artisan (āʳ-tᵉ-sä'n, *MU.* āʳ-tᵉ-säᵉn) [fr.] *s*. geschickter Handwerker, Kunsthandwerker *m*, Mecha'niker *m*. — *Syn.* *artisan* geschickter Handwerker; *artist* Künstler (ein in einer der Schönen Künste Bewanderter); *artificer* s. der et. künstlich macht.

artist (āʳ'-tißt) [fr.] *s*. 1. Künstler *m* (Maler &c.); ~'s crayon Künstlerstift *m*. — 2. F geschickter Arbeiter od. (Kunst-)Handwerker; *co.* Künstler *m*; ~ in hair Haarkünstler *m* (= artiste). — 3. † Gelehrte(r) *m*. — *Syn.* s. artisan.

artiste (āʳ-tiʳ'ßt) [fr.] *s*. Arti'st *m*. Musiker *m*, Sänger *m*, Schauspieler *m*, Tänzer *m*; F *co.* (Koch-, Haar-)Künstler *m*.

artistic (āʳ-tiʳ'ß-tik), ~**al** □ (~tⁱ-kᵉl) [fr.] *a*. arti'stisch, künstlerisch, kunstvoll; Kunst-…

artistry (āʳ'-tiß-trⁱ) *s*. künstlerische Tüchtigkeit, künstlerische Vollendung.

artless (āʳ'ᵗ-lᵉß) *a*. □ 1. kunstlos. — 2. ungekünstelt, schlicht, einfach. — 3. ~ of … unerfahren in … (*dat.*), unbekannt mit … — 4. stümperhaft. — 5. arglos, aufrichtig.

artlessness (~nᵉß) *s*. 1. Kunstlosigkeit *f*. — 2. Natürlichkeit *f*, Arglosigkeit *f*.

artocarpus ⚘ ⚘ (āʳ-tᵉ-tāʳ'-pᵉß) [lt., * grch.] *s*. (echter) Brotbaum.

arts-man † (āʳ'ᵗß-mᵉn) *s*. Gelehrte(r) *m*.

art-union (āʳ'ᵗ-jūn-ⁱᵉn ⓢ) *s*. Kunstverein *m*.

arum ⚘ ⚘ (ā'ᵉ-rᵉm) [lt., * grch.] *s*. Zehrwurz *f*, A'ron *n*.

Arundel ♀ (engl. äʳ'n-ᵉn-dᵉl, *Am.* ᵃ-rän'ᵈn-dᵉl) *npr.*, *id.* (St. in England); Thomas Howard, Earl of ~ (ließ die Ma'rmora Arundelia'na [vgl. a. Arundelian], die eine Chronologie der grch. Geschichte von 1582 bis 264 v. Chr. enthalten, von Paros nach England schaffen, wo sie seit 1667 in Oxford sind).

Arundelian (äʳ-ᵉn-dīʳ'-lⁱᵉn ⓢ) *a*.: ~ Marbles Arunde'lische Marmortafeln *f/pl.* (vgl. Arundel).

arundinaceous ⚘ ⚘ (ᵃ-rän-dᵉ-nē'-schᵉß) [lt.] *a*. schilf-, rohr-artig; Schilf-…, Rohr-…

arundineous ⚘ ✎ (ᵃ-rän-diʳn'ⁱ-ᵉß) [lt.] *a*. 1. ⚘ schilf-, rohr-ähnlich. — 2. schilfreich.

aruspex ✎ (ᵃ-räß'-peß) *s*. = haruspex.

aruspicy ✎ (ᵃ-räß'-pᵉ-ßⁱ) *s*. = haruspicy.

Arviragus (āʳ-wiʳ'-rᵉ-gᵉß) *npr/m.* (*SH.C.*).

Aryan ⚘ (ā'ᵉ-rⁱᵉn od. āʳ-rⁱᵉn) [skr.] **I** *a*. arisch; indo-europäisch, -germanisch. — **II**. *s*. A'rier(in).

as¹ (äs) [a/e.: also, als; ndd. as] *adv.* u. *cj.* 1. wie (zB.), (eben)so wie, so; (in der Eigenschaft) als; ‡. — 2. (Grund) da, weil; ‡. — 3. (einräumend) so … (auch), obgleich; ‡. — 4. (Zeit) da, als; wenn; während; ‡. — 5. (relativ) wie; welche(r, s); der, die, das; ‡. — 6. *as* … *as* so … wie, (eben)so … als; sowohl … als auch; ‡. — 7. *as* … so (so) wie … so; ‡. — 8. so … *as* so … wie, so … daß; ‡. — 9. *as* mit *prp.*; ‡. — 10. *as* if, *as* though, † *as* als wenn, als ob, wie wenn. — *Syn.* s. because.

Zu **as** 1: *as* for example wie zum Beispiel; *as* a rule (wie) in der Regel; *as* follows wie folgt; *as* usual wie gewöhnlich; he speaks *as* he thinks er spricht wie er denkt; such a hat *as* mine solch ein Hut wie der meinige; the same *as* derselbe wie; *as* yet bis jetzt, noch; not *as* yet (bis jetzt) noch nicht; let me tell you *as* a friend lassen Sie mich Ihnen als Freund sagen; his reputation *as* a scholar sein Gelehrtenruf; his election *as* chairman seine Wahl zum Vorsitzenden; † od. P: *as* how nun, wie?, aber wie?; *as* what nun, was?; he told me *as* how he was ill er erzählte mir, wie krank er sei.

Zu **as** 2: *as* you are not ready, we must go without you da Sie nicht fertig sind, so müssen wir ohne Sie gehen; *as* he did not do his duty, he was dismissed da er seine Pflicht nicht tat, wurde er entlassen.

Zu **as** 3: old *as* I am so alt ich auch bin; obwohl ich alt bin; I couldn't move, try *as* I might ich konnte mich nicht rühren, so sehr ich mich auch abmühte.

Zu **as** 4: one day, *as* she and I sat together eines Tages, als sie und ich zusammensaßen; he trembled *as* he spoke er zitterte, als er sprach; *as* I go along unterwegs; *as* I go by im Vorbeigehen.

Zu **as** 5: such *as* need our assistance diejenigen, die unsern Beistand nötig haben; I am not such a fool *as* to believe that ich bin nicht ein solcher Narr, daß ich das glauben würde; † od. P they *as* come after him diejenigen, welche hinter ihm kommen.

Zu **as** 6: *as* clear *as* the day (so) klar wie der Tag; *as* cold *as* ice (so) kalt wie Eis; *as* far *as*: a) (eben)so weit (fern) wie; b) soweit (als), insofern als; c) *prp.* bis; I'll go *as* far *as* the station with you ich werde Sie bis zum Bahnhof begleiten; *as* good *as* so gut wie, wirklich; *as* good (ohne zweites *as*) ebensogut, beinahe, fast besser, fast lieber; he is *as* good *as* his word er ist ein Mann von Wort; he is *as* good a man *as* ever lived er ist der beste Mann von der Welt; F *as* large *as* life in Lebensgröße; *as* long *as* so lang wie, solange als, *Am.* da, weil; *as* much *as* (eben)soviel wie; it was *as* much *as* I could do ich hatte die größte Mühe; *as* much (ohne zweites *as*) ebensoviel, dasselbe, genau so; *as* much again od. twice *as* much zweimal so viel, noch einmal so viel; I thought *as* much ich dachte es auch; *as* quick *as* lightning blitzschnell; *as* soon *as* sobald als; *as* soon (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso rasch, wohl noch rascher; (*as* sure) *as* I live so wahr (als) ich lebe; *as* well *as* (eben)sogut wie, nicht weniger … als, so-

wohl ... als auch, außerdem; *as* well (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso gut, ebensoviel, (wohl noch) besser, ebenfalls.

Zu as 7: *as* was the beginning, so is the end wie der Anfang, so das Ende; Sprichw. *as* you make your bed, so you must lie on it wie man sich bettet, so schläft man.

Zu as 8: he is not so rich *as* you er ist nicht so reich wie Sie; I was so exhausted *as* not to be able to stand ich war so erschöpft, daß ich nicht mehr stehen konnte; be so kind *as* to send me a letter seien Sie so gut, mir e-n Brief zu schreiben; put on your gloves so *as* to be ready ziehen Sie Ihre Handschuhe an, um bereit zu sein.

Zu as 9: *as* concerning, mst *as* for, *as* to was (an)betrifft, betreffend, hinsichtlich; *as* per laut; *as* per account laut Rechnung.

as² (äß), *pl.* **asses** (ä'ß-ëj) [lt.] *s.* röm. Alt. As *n* (Kupfermünze). — Vgl. ~¹.

As³ (äß), meist *pl.* **Æsir** (e'-ßⁱʳ) [isländ.] *myth.* Ase *m*, *pl.* Asen (nordisches Göttergeschlecht).

asafœtida, (äß-ᵃ-fë't-ⁱ-da) [lt.] *s.*, ♀ u. *pharm.* Asa fœ'tida *f*, Teufelsdreck *m*, stinkender Asa'nt. [gemeine Haselwurz.]

asarabacca ♀ (äß-ᵃ-nᵃ-bä'k-a) [lt.] *s.*

asbest fast † (ä'ß-u. ä'ß-best) *s.* = asbestos.

asbestic (äß- und äß-be'ß-tit) *a.* asbe'sthaltig, -artig; Asbe'st-...

asbestine (äß- u. äß-be'ß-tin) *a.* asbe'startig; Asbe'st-...; unverbrennlich.

asbestos (äß- und äß-be'ß-toß), **~us** (~t'ß) [grch.] *s.*, *min.* Asbe'st *m*, Amia'nt *m*, Berg-, Stein-flachs *m*. [asbestic.]

asbestous (äß- und äß-be'ß-tᵉß) *a.* =

Ascanian (äß-te'-nⁱ-ᵉn) *a.* aska'nisch.

Ascanius (äß-te'-nⁱ-ᵉß) *npr.* Aska'nius *m*.

Ascapart (ä'ß-tᵃ-pā'ʳt) *npr.*, *id.* *m* (in alten Romanzen ein gewaltiger Riese, den Bevis of Hampton besiegte).

ascaris (~tⁱ-niß), *pl.* **~des** (äß-tä'n-ⁱ-dij) [grch.] *s.*, *zo.* Askari'de *f*, Spulwurm *m*.

ascaunt † (ᵃ-ßtā'nt) = askance.

ascend (ᵃ-ße'nd) [lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. (auf-, empor-, hinauf-)steigen, hinaufgehen, auffahren, sich erheben, in die Höhe fliegen. — 2. *fig.* sich (er)heben. — 3. (Zeit) hinaufreichen, zurückgehen (to, into bis). — 4. (Gestirne) aufgehen, steigen. — **II** *v/a.* 5. besteigen, ersteigen; hinaufsteigen auf (*acc.*), erklettern. — 6. (einen Wasserlauf) hinauffahren, zur Quelle zurückverfolgen. [erkletterbar.]

ascendable (ᵃ-ße'n-dᵃbl) *a.* ersteigbar,

ascendance (~dᵉnß) *s.* = ascendancy.

ascendancy (~dᵉn-ßⁱ) *s.*, *fig.* (over) Überlegenheit *f*, stärkere Gewalt, Übergewicht *n* über (*acc.*), Einfluß *m* auf (*acc.*).

ascendant (ᵃ-ße'n-dᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* 1. aufsteigend, sich (er)hebend. — 2. *ast.* aufgehend, aufsteigend. — 3. überle'gen (over *dat.*), überwiegend. — **II** *s.* 4. *ast.* Aufgangspunkt *m* einer Gestirnbahn. — 5. *astrol.*: a) Horosko'p *n* (der in der Geburtsstunde aufgehende Punkt der Ekli'ptik); b) Geburtsstern *m*; *fig.* his star is in the ~ sein Stern ist im Steigen. — 6. *fig.* (over) Übergewicht *n*, Gewalt *f* über (*acc.*), Einfluß *m* auf (*acc.*); to have an ~ over überlegen sein (*dat.*); beherrschen. — 7. Aszende'nt(in), Verwandte(r) in aufsteigender Linie; ~s *pl.* Vor-eltern *pl.* (*ant.* descendant).

ascendency (ᵃ-ße'n-dᵉn-ßⁱ) *s.* = ascendancy.

ascending (ᵃ-ße'n-ding) *p.pr.* u. *a.* □ 1. aufsteigend 2c. (s. ascend); *ast.* ~ node aufsteigender Knoten der Plane'tenbahn; *mach.* ~ pipe (of a pump) Steigrohr *n*. — 2. ♀ (schräg) aufwärts wachsend.

ascension (~schᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Aufsteigen *n*; Besteigung *f*; Auffahrt *f*. — 2. *ast.* Aufsteigen *n* eines Gestirns; right ~ Rektaszensio'n *f*. — 3. A~ (of Christ) (Christi) Himmelfahrt *f*; A~(-Day) Himmelfahrtstag *m*. — **II** A~ *npr.* 4. Aszensio'n *n* od. Himmelfahrtsinsel *f* (im Atlantischen Ozean).

ascensional (ᵃ-ße'n-schᵉ-nᵉl) *a.* auf das Aufsteigen bezüglich; Aufsteigungs-...

ascensionist (ᵃ-ße'n-schᵉ-nißt) *s.* 1. Bergsteiger(in). — 2. Luftschiffer(in).

ascent (ᵃ-ße'nt; *Hom.* assent) *s.* 1. Aufsteigen *n*, Hinaufsteigen *n* (auch *fig.*); Aufstieg *m*, Auffahrt *f* (eines Ballons). — 2. (Berg-)Besteigung *f*. — 3. *fig.* Fortschritt *m*, Emporkommen *n*. — 4. Steigung *f* (eines Weges). — 5. Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 6. *arch.* Aufstieg *m*, Auffahrt *f*; Rampe *f*.

ascertain (äß-ᵉʳ-te'n) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. fast † bestimmen, festsetzen. — 2. feststellen, ermitteln, herausbringen. — 3. erfahren.

ascertainable (äß-ᵉʳ-te'-nᵃbl) *a.* □ ermittelbar. [barkeit *f*.]

ascertainableness (~nᵉß) *s.* Bestimm-

ascertainer (äß-ᵉʳ-te'-nᵉʳ) *s.* Feststeller(r) *m*, Ermittelnde(r) *m*.

ascertainment (äß-ᵉʳ-te'n-mᵉnt) *s.* 1. fast † Bestimmung *f*, Festsetzung *f*, genaue Angabe. — 2. Vergewisserung *f*, Ermitt(e)lung *f*.

ascetic (ᵃ-ße't-it) [grch.] **I** *a.* 1. aske'tisch; (streng) fromm; streng (von Personen). — 2. erbaulich; Erbauungs-... — 3. (e-n) Aske'ten betr.; Asketen-... — **II** *s.* 4. Aske't *m*, Einsiedler *m*. — 5. A~s *pl.* asketische Schriften *f/pl.*

ascetical (ᵃ-ße't-ⁱ-tᵉl) *a.* □ = ascetic.

asceticism (~ßism) *s.* Aske'se *f*; Kasteiung *f* oder beschauliches Leben der Aske'ten.

ascham (ä'ß-tᵉm) [Roger Ascham, Verfasser einer Schrift über Bogenschießen, 1515—1568] *s. ehm.* Schrank *m* für Bogen, Pfeile 2c.

ascians (ä'sch-ᵉnʃ) [grch.] *s/pl.* Schattenlose(n) *pl.* (die zwischen den Wendekreisen Wohnenden).

ascidian (ᵃ-ßi'd-ⁱᵉn) [lt.] *zo.* **I** *a.* seescheiden-artig. — **II** *s.* = ascidium.

ascidium (ᵃ-ßi'd-ⁱᵉm), *pl.* **~a** (ᵃ-ßi'd-ⁱ-a) [neu-lt., * grch.] *s.*, *zo.* Aszi'die *f*, Seescheide *f*. [Bauchwassersucht *f*.]

ascites (ᵃ-ßai'-tij) [grch.] *s.*, *med.*

ascitic (ᵃ-ßi't-it) *a.*, *med.* die Bauchwassersucht betr. [scititious.]

ascititious (äß-ⁱ-ti'sch-ᵉß) [lt.] *a.* = ad-

Asclepiad (ᵃ-ßtli'-pⁱ-äd) [grch.] *s.*, *pros.* asklepia'discher Vers.

Asclepiades (äß-tlⁱ-pai'-ᵃ-dij) *npr.* Asklepi'ades *m* (griech. Dichter, 3. Jh. v. Chr.).

Asclepiadic (ᵃ-ßtli-pⁱ-ä'd-it) *pros.* **I** *a.* asklepia'disch. — **II** *s.* Asklepiade'us *m*, asklepia'discher Vers; lesser ~ (kleiner asklepiad. Vers): --|-◡◡-|-◡◡|-◡◡; greater ~ (großer asklepiad. Vers): --|-◡◡-|-◡◡-|-◡◡|-◡◡.

asclepias ♀ (ᵃ-ßtli'-pⁱ-äß) [grch.] *s.* syrisches Schwalbenkraut, Seidenpflanze *f*.

Ascot (ä'ß-tᵉt) *npr.*, *id.*; ~Heath (~ hih) Heide *f* von Ascot (große Ebene bei Windsor, wo im Mai oder Juni die Ascot races [Wettrennen] stattfinden).

ascribable (ᵃ-ßtrai'-bᵃbl) *a.* zuschreibbar; beizulegen(d).

ascribe (ᵃ-ßtrai'b) [lt.] *v/a.* ①b. (to) zuschreiben, beimessen, beilegen. — *Syn.* s. attribute¹.

ascription (ᵃ-ßtri'p-schᵉn) [lt.] *s.* Zuschreibung *f*, Beimessung *f*, Beilegung *f*.

a-sea (ᵃ-ßi') *adv.* zur See, auf See.

aseptic (ᵃ-ße'p-tit) [grch.] **I** *a.* ase'ptisch; der Fäulnis nicht unterworfen. — **II** *s.* antiseptische Substa'nz.

asepticism (ᵃ-ße'p-tⁱ-ßism) *s.*, *surg.* antise'ptische Wundbehandlung.

asexual (ᵃ-ße'k-schu-ᵉl) *a.* □ geschlechtslos, ungeschlechtig.

a.s.f. *abbr.* = and so forth = usw.

ash¹ ♀ (äsch) [a/e.] **I** *s.* (auch *s/m.* und *s/f.*) 1. Esche *f*. — 2. Eschenholz *n*. — 3. das aus Eschenholz Gemachte, bsd. eschener Lanzenschaft. — **II** *a.* 4. aus Eschenholz, eschen; Eschen-...

ash² (äsch) [a/e.] **I** *s.* 1. Asche *f*. — 2. *pl.* **~es** (ä'sch-ij) s. bsd. Art. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Asche bestreuen.

Asham (ä'sch-ᵉm) *npr.* (Prsn.).

ashame (ᵃ-sche'm) [a/e.] *v/a.* ①b. beschämen (außer im *p.p.* ~d, s. ds).

ashamed (als *p.p.* ᵃ-sche'md, als *a.* ᵃ-sche'-mᵉd) *a.* (□) beschämt, verschämt; sich schämend; to be ~ of ... od. that ... sich einer Sache schämen, sich schämen, daß ... oder weil ...; you ought to be ~ of yourself Sie sollten sich schämen; to be ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*); to make a p. ~ j-n beschämen; to feel ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*).

Ashanti (ᵃ-schä'n-ti oder äsch-ᵃn-ti') **I** *npr.* Aschantiland *n* (Negerstaat in Westafrika). — **II** *s.* Ascha'nti (Bewohner[in] des Landes ~). — **III** *a.* Aschanti-...

ash-bin (ä'sch-bin), **ash-box** (~botß) *s.* (a.) Asch(en)kasten *m*; Kehrichtkasten *m*.

ash-bucket (~bᵃk-ᵉt) *s.* Asch-eimer *m*.

ash-coloured (~tᵃl-ᵉʳd) *a.* asch(en)farben, aschgrau. [holz.]

ashen¹ ♀ (ä'sch-ᵉn) *a.* eschen, von Eschen-

ashen² (~) *a.* asch(en)farben; Aschen-...

ashes (ä'sch-ij) [ash²] *s/pl.* 1. Asche *f*; pale as ~ aschfahl, totenbleich; dead ~ ausgeglühte Asche. — 2. *fig.* Asche *f*, Staub *m*; sterbliche Überreste *m/pl.*; "Peace be to his ~!" „Friede seiner Asche!" [ches Feuer.]

ash-fire (ä'sch-fai'ʳ) *s.* Kohlenglut *f*, schwa-

Ashford (ä'sch-fᵉʳd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ash-furnace (~fōʳ-nᵉß) *s.* Glasschmelzofen *m*.

a-shiver (ᵃ-schi'w-ᵉʳ) *adv.* zitternd.

ash-key ♀ (ä'sch-ti) *s.* Flügelfrucht *f* der Esche.

ashlar (ä'sch-lᵉʳ) [lt. *axilla'ris*] *s.* 1. Quaderstein *m*, Bruchstein *m*. — 2. *arch.* Haustein-mauer *f*, -fassade *f*.

ashlaring ⊖ (ǎ'ſch-lᵉ-rinᵍ) s. 1. arch. Hauſtein-, Quader-mauer f. — 2. carp. (Stützen f/pl. der) Verſchalung f eines Daches. [rohes Mauerwerk.]
ashlar-work ⊖ (ǎ'ſch-lᵉʳ-wōʳt) s. Maurerei:
ashler, ~ing ⊖ (ǎ'ſch-lᵉʳ, ~lᵉ-rinᵍ) s. = ashlar, ashlaring.
Ashmole (ǎ'ſch-mōl) npr.: Elias ~ Stifter des Aſhmole-Muſeums in Oxford († 1692).
Ashmolean (ǎſch-mō'-lᵉ-ᵉn ob. ǎſch-mᵉ-lī'-ᵉn) a.: ~ Museum ſ. Ashmole.
ashore ⚓ (ᵃ-ſchō'ʳ ⑨) adv. am (ans) Ufer (Land); geſtrandet; to bring ~ oder to haul ~ ans Land bringen (ziehen); to get ~ (an)landen; to go ~ ans Land gehen; to run ~ oder to be driven ~ ſcheitern; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand laufen laſſen.
ash-pan ⊖ (ǎ'ſch-pǎn) s. Aſch(en)kaſten m unter dem Feuerroſt.
ash-pit (~-pit) s. Aſchen-, Kehricht-grube f.
Ashputtel (ǎ'ſch-püt-ᵉl) npr. Aſchenbrödel m u. n. [(ſ. dſ).]
Ashtaroth (ǎ'ſch-tᵉ-rōth) pl. v. Ashtoreth
Ashtoreth (ǎ'ſch-tᵉ-rēth) [hebr.] npr., myth. Aſtaro'th f, Aſta'rte f (phöni'ziſche Liebes- und Mond-göttin). [becher m.]
ash-tray (ǎ'ſch-trē) s. (Zigarren-)Aſch-
ash-tree ⚘ (~-trī) s. Eſche f (= ash¹).
Ashur ⚲ (ǎ'ſch-ᵘʳ) npr., poet. Aſſy'rien n (BY.). [Aſchermittwoch m.]
Ash-Wednesday ⑥ (ǎſch-we'nſ-dᵉ) s.
ashweed ⑥ ⚘ (ǎ'ſch-wīd) s. Geißfuß m, Gierſch m.
ash-wood (ǎ'ſch-wūd) s. Eſchenholz n.
ashy (ǎ'ſch-ī) a. 1. aſchig; Aſchen-... — 2. aſch-farben, -fahl, -grau.
ashy-pale (ǎ'ſch-ī-pēl) a. aſchfahl, totenbleich.
Asia ⚲ (ē'-ſchᵉ-a, ſeltener ē'-ſʒᵉ-a) npr. Aſien n; ~ Minor (mai'-nᵉʳ) Klein-aſien n.
Asian ✎ (ē'-ſchᵉ-ᵉn, CT.D. a. ē'-ſʒᵉ-ᵉn) I a. aſia'tiſch. — II s. Aſia't(e) m, Aſia'tin f.
Asiatic (ē-ſchᵉ-ǎ'-tik, CT.D. a. ē-ſʒᵉ-~) [lt.] I a. aſia'tiſch. — II s. Aſia't(e) m, Aſia'tin f.
Asiaticism ⚗ (ē-ſchᵉ-ǎ't-ᵉ-ſiſm ob. ē-ſʒᵉ-~) s. aſiatiſche Eigentümlichkeit, Sitte ꝛc.
aside (ᵃ-ſai'd) I adv. 1. abſeits, beiſeite, auf die Seite, ſeitwärts; thea. beiſeite, leiſe; ⁑. — 2. (bſd. Am.) getrennt (from von); ⁑. — 3. † entfernt, weg. — II prp. 4. † über ... hinaus. — III s. 5. thea. Aparte' n (beiſeite geſprochene Worte). — 6. ſeitliche Wirkung.
Zu ~ 1: to go ~: a) beiſeite gehen, b) vom Wege abweichen; to lay (to put oder to set) ~: a) beiſeite legen, weglegen, b) Kleidungsſtücke ablegen, c) von der Hand weiſen, aufgeben; putting (ob. setting) ~ abgeſehen von; jur. to set ~ a judgment ein Urteil aufheben; to stand ~: a) ſich abſeits halten, b) beiſeite treten; he took me ~ er nahm mich beiſeite.
Zu ~ 2: it is ~ from the purpose es gehört nicht zur Sache; this is ~ from the question dies hat mit der Frage nichts zu ſchaffen.
asinego † (ǎſ-ᵉ-nī'-gō), pl. ~es (~gōſ) [ſpan.] s. fig. Eſel m, Tropf m.
asinico † (ǎſ-ᵉ-nai'-kō) s. = asinego.
asinine (ǎ'ſ-ᵉ-nain, ~nin) [lt.] a. 1. Eſels-... — 2. fig. eſel-artig, -haft, dumm.

ask (aſkt) [a/e.: dtſch heiſchen] ①a. I v/a. 1. verlangen, fordern (of ob. from a p. von j-m); ⁑. — 2. bitten, erſuchen (a thing um et., a p. for a th. j-n um et.); ⁑. — 3. fragen: a) to ~ a th. et. fragen, nach et. fragen; to ~ a th. of a p. = c); b) to ~ a p. j-n fragen, eine Frage (ob. Fragen) richten (ob. ſtellen) an j-n; to ~ a p. about († of) a th. = c); c) to ~ a p. a th. j-n nach et. fragen, ſich bei j-m nach et. erkundigen; ⁑. — 4. auffordern, bitten, einladen (to dinner zu Tiſch); ⁑. — 5. P to ~ in church, to ~ the banns, to ~ out Brautleute aufbieten. — II v/n. 6. fragen, ſich erkundigen (for oder after a p. nach j-m; after, about a matter nach, über et.); ⁑. — 7. (for) bitten, erſuchen um, verlangen nach; ⁑. — *Syn.* ſ. inquire.
Zu ~ 1: to ~ (back) again zurückfordern; what did you ~ of him? was wollten Sie von ihm?; a th. to be ~ed and had et. das leicht zu haben iſt.
Zu ~ 2: ~ him for the book bitten Sie ihn um das Buch; might I ~ you to ... (inf.) dürfte ich Sie bitten, zu ...; he ~s (to be allowed) to ... (inf.) er bittet darum, ... zu dürfen; to ~ (for) one's advice j-n um Rat bitten; to ~ one's leave (oder permission) j-n um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon ich bitte Sie um Verzeihung.
Zu ~ 3: to ~ questions Fragen ſtellen; to ~ a question of a p. an j-n eine Frage richten; Sprichw. ~ no questions, and you'll be told no lies wer viel fragt, bekommt viel Antwort; to ~ one's way of a p. ſich bei j-m nach dem Wege erkundigen; to ~ the time ſich nach der Zeit erkundigen; did you ~ him about the books? haſt du ihn nach den Büchern gefragt?
Zu ~ 4: ~ him (to walk) in bitten Sie ihn einzutreten; ~ the gentleman (to step) upstairs bitten Sie den Herrn, ſich heraufzubemühen; she was ~ed to sing man forderte ſie auf zu ſingen.
Zu ~ 6: to ~ for (ob. after) a p. nach j-m fragen, j-n zu ſprechen verlangen; P † ~ about (and find out)! geh zum Teufel!; ~ at some other time fragen Sie zu einer andern Zeit nach.
Zu ~ 7: he ~ed for a gratuity er bat um ein Trinkgeld; I ~ (for) nothing better ich verlange nichts weiter; what am I to ~ for at the chemist's? was ſoll ich aus der Apotheke holen?
askance (ᵃ-ſkǎ'nſ oder ᵃ-ſkā'nſ) I adv. (bisw. a. a.) von der Seite, ſchief, quer; F to look at (ob. to eye) a p. ~ j-n ſchief ob. ſcheel anſehen. — II † v/a. die Augen ſeitwärts richten.
askant (ᵃ-ſkǎ'nt oder ᵃ-ſkā'nt), **askaunt** (ᵃ-ſkā'nt) adv., bisw. auch a. = askance.
asker ✎ (a'ſk-ᵉʳ) s. Frage-, Bitt-ſteller (-in); Bettler(in).
askew (ᵃ-ſkjū') adv. u. präd. a. ſeitwärts, von der Seite, ſchief, ſchräg; to look ~ at (upon) verächtlich ob. ſcheel anſehen.
asking (a'ſk-inᵍ) s. 1. Fragen n, Bitten n; Forderung f; I could have it for the ~ ich könnte es im Handumdrehen (für ein gutes Wort) bekommen. — 2. F kirchliches Aufgebot.

aslant F (ᵃ-ſla'nt) I präd. a. u. adv. ſchief, ſchräg, quer, von der Seite. — II prp. quer über, durch.
asleep (ᵃ-ſlī'p) präd. a. und adv. 1. ſchlafend, im (oder in den) Schlaf; fig. entſchlafen, leblos, tot; müßig; ⁑. — 2. eingeſchlafen (von Gliedern).
Zu ~ 1: to be ~ ob. to lie ~ ſchlafen, eingeſchlafen ſein; to be fast (ob. sound) ~ feſt ſchlafen; to fall ~ einſchlafen; to rock ~ in den Schlaf wiegen.
aslope (ᵃ-ſlō'p) präd. a. u. adv. abſchüſſig, abhängig; ſchief, quer. [H.VI,b).]
Asmath (ǎ'ſ-mǎth) npr. (ein Geiſt; SH.
a-smear ⑥ (ᵃ-ſmī'ʳ) präd. a. und adv. ſchmierig, beſchmiert.
Asmodeus (ǎſ-mᵉ-dī'-ᵉſ oder ǎſ-mō'-dᵉ-ᵉſ) [hebr., * ind.] npr. Asmo'di m (böſer Geiſt); Ehe(ſtands)teufel m; Todesengel m.
Asmonæan, Asmonean (beides ǎſ-mᵉ-nī'-ᵉn) I a. (h)aſmonä'iſch, makkabä'iſch. — II s. Asmonä'er(in), Makkabä'er(in).
Asmoneus (ǎſ-mᵉ-nī'-ᵉſ) npr. Aſamonä'us m oder Hasmonä'us m (Stammvater der Makkabä'er). [unkörperlich.]
asomatous ⚗ ✎ (ᵃ-ſō'-mᵉ-tᵉſ) [grch.] a.
asp¹ ⚘ (aſp) [a/e.] s. (a. ~-tree) Eſpe f, Aſpe f, Zitterpappel f.
asp² (~) [lt., * grch.] s., zo. 1. Aſpis f, ägyptiſche Brillenſchlange. — 2. poet. Natter f. [Spargel-...]
asparaginous ⚗ ⚘ (ǎſ-pᵉ-rǎ'dʒ-ᵉ-nᵉſ) a.
asparagus ⚗ ⚘ (ᵃ-ſpǎ'r-ᵉ-gᵉſ), pl. ~ [lt., * grch.] s. Spargel m.
Aspasia (ᵃ-ſpē'-ſʒᵉ-a ob. ~ſᵉ-a) npr. Aſpa'ſia f (berühmte Griechin, Geliebte des Pe'rikles).
aspect (ǎ'ſ-pěkt, † ᵃ-ſpě'kt) [lt. aspe'ctus] s. 1. Anblick m, Ausſehen n, äußere Erſcheinung, Geſicht(sausdruck m) n, Miene f. — 2. faſt † Blick m, Augen n/pl., Anſchauen n. — 3. Seite f, Fläche f; Lage f e-s Gebäudes ꝛc.; the house has a southern ~ das Haus liegt nach Süden. — 4. fig. Geſichtspunkt m, Anſicht f, Seite f einer Sache; to consider a question in its true ~s eine Frage im richtigen Lichte (vom richtigen Geſichtspunkt aus) betrachten. — 5. Hinblick m, Hinſicht f, Bezug m. — 6. ⚗ astrol. Aſpe'kt m (Stand der Plane'ten zu-ea.).
aspectable ✎ (ᵃ-ſpě'kt-ᵉbl) a. ſichtbar.
aspen ⚘ (ǎ'ſ-pᵉn) I a. eſpen; Eſpen-...; aus Eſpenholz; fig. zitternd, bebend; to tremble like an ~ leaf wie Eſpenlaub zittern; ~ tree Eſpe f; ~ wood Eſpenholz n. — II s. (meiſt poet.) = asp¹.
asper¹ ⚗ (ǎ'ſ-pᵉʳ) [lt.] s., gram. rauher, ſtarker Hauch; Spi'ritus a'ſper m.
asper² (~) s., num. Aſper m (kleinſte türkiſche Scheidemünze = 0,13 Pfennig).
asperge (ᵃ-ſpōʳ'dʒ) [lt.] eccl. I v/a. ①b. beſprengen. — II s. Weihwedel m.
asperges (ᵃ-ſpōʳ'-dʒīſ) [lt.] s., eccl. Weihwedel m.
aspergill (ǎ'ſ-pᵉʳ-dʒil), **~um** (ǎſ-pᵉʳ-dʒi'l-ᵉm) [lt.] s., eccl. Spreng-, Weih-wedel m.
asperifoliate ⚗ ⚘ (ǎſ-pᵉ-rᵉ-fō'-lᵉ-ēt) **~ous** (~lᵉ-ᵉſ) a. rauhblätt(e)rig.
asperity (ᵃ-ſpě'r-ᵉ-tᵉ), pl. ~ies (~tᵉſ) [a/f., * lt.] s. 1. Rauheit f, Rauhigkeit f, Un-

ebenheit *f* der Oberfläche. — 2. fast †: *fig.* Rauheit *f*, Härte *f* der Stimme, des Tons; Herbheit *f*, Schärfe *f* des Geschmacks. — 3. *fig.* Rauheit *f*, Härte *f*, Strenge *f*, Schroffheit *f* des Chara'kters rc.; Bitterkeit *f*. — ***Syn.*** s. acrimony.

asperse ((ᵃ-ßpö'ᵉ'ß) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↘ besprengen. — 2. *fig.* beschuldigen (with *gen.*); verleumden, schmähen; F j-m et. anhängen.

asperser (ᵃ-ßpö'ᵉ'-ßᵉʳ) *s.* 1. *eccl.* Weihwedel *m.* — 2. *fig.* Anschwärzer(in), Verleumder(in).

aspersion (ᵃ-ßpö'ᵉ'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ↘ Besprengung *f.* — 2. Regen *m* (*SH.*). — 3. *fig.* Verleumdung *f*, Beschimpfung *f*; to cast an ~ (od. ~s) upon a p. j-n anschwärzen, j-m e-n Schandfleck anhängen.

aspersive ↘ (ᵃ-ßpö'ᵉ'-ßiw) *a.* □ verleumderisch, verunglimpfend.

aspersorium (äß-pᵃʳ-ßō'-rᵉ-ᵉm ⑨) [mlt.] *s.*, *eccl.* Weihwasserbecken *n.*

asphalt [grch.] **I** (ä'ß-fält oder ᵃ-ßfä'lt) *s.* 1. ⚒ *min.* Asphalt *m*, Erd-harz *n*, -pech *n*; ♁ Asphalt Lake Totes Meer. — 2. ⊙ Asphalt *m* für Straßenpflaster rc. — **II** (ᵃ-ßfä'lt) *v/a.* ①a. 3. asphaltieren.

asphalte ⊙ (ä'ß-fält) *s.* = asphalt 2.

asphaltic (ᵃ-ßfä'l-tik) *a.* asphaltisch; ♁ A~ Lake od. A~ Pool Totes Meer.

Asphaltites ♁ (äß-fᵃl-tai'-tiß) *npr.*:(Lake) ~ Totes Meer. [**~um** (~tᵉm) *s.* = asphalt.]

asphaltos ↘, **~us** ↘ (beides ᵃ-ßfä'l-tᵒß).]

asphodel ♀ (ä'ß-fᵒ-döl) [grch.] *s.* Asphodi'll oder Affodi'll *n*; yellow ~ Goldwurz *f.*

asphodelian (äß-fᵒ-dī'-lᵉ-ᵉn) *a.* Asphodi'll-...; *fig.* ely'sisch, paradiesisch.

asphyxia ⚒ (ᵃ-ßfi'k-ßᵉ-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Pulsstockung *f*; Scheintod *m*; Erstickung *f*, Asphyxie' *f.*

asphyxiate ⚒ (ᵃ-ßfi'k-ßᵉ-ēt) *v/a.* ①b., *med.* in Erstickungszustand versetzen, ersticken.

asphyxy (ᵃ-ßfi'k-ßᵉ) *med.* **I** *s.* = asphyxia. — **II** *v/a.* ①d. = asphyxiate.

aspic¹ ♀ (ä'ß-pik) [fr., * lt.] *s.* schmalblätteriger Lave'ndel, Spieke(ndel) *f.*

aspic² (~) [fr.] *s.* Aspi'k *m* (kalte Fisch- od. Fleischspeise mit gallertartigem Überzuge: ~ jelly).

aspic³ (~) [fr., * lt.] *s.*, *poet.* = asp² 2.

aspicious (ᵃ-ßpi'sch-ᵉß) *a.* ✣ für suspicious (*SH.M.N.* 3,5,50).

Aspinwall ♁ (ä'ß-pᵉn-wâl) *npr.*, *id.* (ehm. Name der Stadt Colon; s. Colon¹).

aspirant (ᵃ-ßpai'-rᵉnt, ↘ ä'ß-pᵉ-rᵉnt) [fr.] **I** ↘ *a.* 1. (auf)strebend. — 2. aufsteigend. — **II** *s.* 3. (to, after, for) Strebende(r) *m* nach, Bewerber *m* um, Aspira'nt *m*, Kandida't *m.*

aspirate¹ (ä'ß-pᵉ-rēt) [lt.] *gram.* **I** *a.* 1. aspiriert, mit einem Hauch oder „h" gesprochen. — **II** *s.* 2. Hauchlaut *m*, Aspira'ta *f.* — 3. Hauchzeichen *n*, Spi'ritus a'sper *m.*

aspirate² (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *gram.* aspirieren. — 2. ⊙ auf-, aus-saugen.

aspiration (äß-pᵉ-rē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *gram.* Aspiratio'n *f*; Hauchlaut *m.* — 2. *fig.* Trachten *n*, Emporstreben *n*, Sehnsucht *f* (after, towards nach). — 3. ⊙ Auf-, Ein-saugung *f.* — 4. ↘ Hauch *m.*

aspirator (ä'ß-pᵉ-rē-tᵉʳ) *s.* Aspira'tor *m*, Saug-apparat *m.*

aspiratory ↘ (ᵃ-ßpai'-rᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Aspiratio'ns-..., Atmungs-...

aspire (ᵃ-ßpai'ʳ) [fr.; * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. streben, trachten, verlangen (to, unto, after, at nach). — 2. aufsteigen; emporstreben, sich aufschwingen, sich erheben. — **II** *v/a.* 3. ↘ trachten nach. — 4. † erreichen. — ***Syn.*** (1) s. aim¹.

aspirer (ᵃ-ßpai'-rᵉʳ) *s.* Emporstrebende(r) *m*; Streber *m.*

aspiring (ᵃ-ßpai'-ring) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. auf-, hoch-strebend, trachtend nach; ehrgeizig; ~ to please gefallsüchtig. — 2. *mech.* Saug-... — **II** *s.* 3. Trachten *n*, Streben *n*; Ehrgeiz *m.*

aspiringness (~-nᵉß) *s.* Emporstreben *n.*

asport (ᵃ-ßpō'ᵉt ⑨) *v/a.* ①a. *jur.* widerrechtlich fortschaffen.

asportation (äß-pōᵉ-tē'-schᵉn) [lt.] *s.* *jur.* widerrechtliches Fortschaffen von Gegenständen.

a-spout ⑤ (ᵃ-ßpau't) *adv.* sprudelnd.

a-spread ⑥ (ᵃ-ßprö'd) *adv.* ausgebreitet.

a-sprout ⑤ (ᵃ-ßprau't) *adv.* sprossend.

asp-tree ♀ (ä'ßp-trī) *s.* s. asp¹.

a-squat ⑥ (ᵃ-ßkwo't) *adv.* hockend.

asquint F (ᵃ-ßkwi'nt) *adv.* 1. schielend; schief. — 2. verstohlen.

ass (äß, *MU.* āß), *pl.* **~es** (~ᵉs) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Esel *m.* — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m*, Tölpel *m*; to make an ~ of a p. j-n zum Narren halten; he has made an ~ of himself er hat sich blamiert; to play the ~ den Narren spielen.

assafœtida (äß-ᵃ-fö'-tᵉ-dᵃ) *s.* = asafœtida.

assagai (ä'ß-ᵃ-gai) [ar.-berberisch] **I** *s.* Assagai(e) *m* (Wurfspieß d. Kaffern u. Zulus). — **II** *v/a.* ①a. mit dem Assagai töten.

assail (ᵃ-ßē'l) [a/f., * mlt.] *v/a.* ①a. 1. anfallen, angreifen, überfa'llen, e-e Festung berennen. — 2. *fig.* angreifen, bestürmen.

assailable (ᵃ-ßē'-lᵉbl) *a.* angreifbar (a. *fig.*).

assailant (ᵃ-ßē'-lᵉnt) **I** ↘ *a.* (on) angreifend. — **II** *s.* (of) Angreifer *m*, Gegner *m.*

assailer (ᵃ-ßē'-lᵉʳ) *s.* Angreifer *m.*

assailment ↘ (ᵃ-ßē'l-mᵉnt) *s.* Angriff *m*, Anfall *m.* [*n* (brit. Provinz in Ost-J.).]

Assam ♁ (ä'ß-ᵃm, *WB.* ᵃ-ßä'm) *npr.* Assa'm

Assamese (äß-ᵃ-mī's od. ~mī'ß) **I** *a.* assa'misch, aus Assa'm. — **II** *s. pl.* ~ Assami't(in).

assart (ᵃ-ßā'ᵉt) [a/f., * mlt.] *jur.* **I** *s.* 1. a) Ausroden *n* von Bäumen, Urbarmachung *f* von Waldland; b) Forstfrevel *m* durch Ausrodung. — 2. ausgerodeter Baum. — 3. (auch ~ land) Rodeland *n*, Lichtung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ausroden (Bäume); lichten (Wald).

assassin (ᵃ-ßä'ß-in) [fr., * ar.] *s.* Meuchelmörder *m.*

assassinate (ᵃ-ßä'ß-ᵉ-nēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. meuchelmörderisch umbringen, ermorden. — 2. *fig.* meuchlings vernichten. — **II** *v/n.* 3. einen Meuchelmord begehen.

assassination (ᵃ-ßäß-ᵉ-nē'-schᵉn) *s.* 1. Meuchelmord *m.* — 2. *fig.* Totschlagen *n.*

assassinator ↘ (ᵃ-ßä'ß-ᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* (Meuchel-)Mörder *m.*

assault (ᵃ-ßâ'lt) [fr. *assaut*] **I** *s.* (upon) 1. Anfall *m*, Angriff *m* (auch *fig.*); to make an ~ upon a p. j-n angreifen, bestürmen. — 2. ⚔ Sturm *m*, Bestürmung *f.* — 3. *jur.* Angriff *m*, tätliche Beleidigung; he committed an ~ upon him er beleidigte ihn tätlich; indecent ~ Sittlichkeitsvergehen *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. anfallen, angreifen; (be)stürmen (a. *fig.*). — 5. *jur.* tätlich beleidigen.

assaultable (ᵃ-ßâ'l-tᵉbl) *a.* angreifbar.

assault-at-arms ⑧ (ᵃ-ßâ'lt-ᵃt-ā'ʳmſ) *s.*, *fenc.* Kontrafechten *n*; ⚔ Freifechten *n.*

assaulter (ᵃ-ßâ'l-tᵉʳ) *s.* 1. Angreifer *m*, Bestürmer *m.* — 2. Beleidiger *m.*

assay (ᵃ-ßē') [a/f.; fr. *essai*; * lt.] **I** *s.* 1. ⊙ *chm.* und *metall.* Lötrohrprobe *f*, Erz-, Metallprobe *f* auf Feinheit, Gewicht rc. — 2. das zu probende Erz oder Metall. — 3. † Versuch *m*, Probe *f*; Erprobung *f.* — 4. † Bemühung *f.* — 5. † Angriff *m.* — **II** *v/a.* ①a. 6. ⊙ *chm.* und *metall.* prob(ier)en. — 7. † od. *poet.* versuchen, probieren. — 8. † bewegen, rühren. — 9. † angreifen; *fig.* bestürmen. — **III** ↘ *v/n.* ①a. 10. versuchen.

assay-balance ⊙ (ᵃ-ßē'-bäl-ᵉnß) *s.* Probier-, Justier-wage *f.*

assayer ⊙ (ᵃ-ßē'-ᵉʳ) *s.*, *metall.*; *mint.* Prober *m*, Probier *m*; Münzwardei'n *m.*

assaying ⊙ (~ing) *s.*, *metall.* Probieren *n*; art of ~ Probierkunst *f.*

assay-*master* (ᵃ-ßē'-maß-tᵉʳ) *s.*, *mint.* Münzwardei'n *m.*

~-office ⚒ (~-ŏf-iß) *s.* Laborato'rium *n.*

~-test ⊙ (~-töſt) *s.* Probiergefäß *n.*

ass-driver (ä'ß-draī-wᵉʳ) *s.* Eseltreiber *m.*

assegai (ä'ß-ᵉ-gai) *s.* u. *v/a.* = assagai.

assemblage (ᵃ-ßö'm-blᵉdg) *s.* 1. Versammlung *f*; Haufe(n) *m*, Vereinigung *f.* — 2. ⊙ *carp.* u. Tischlerei: Verbindung *f.*

assemblance † (~blᵉnß) *s.* Aussehen *n.*

assemble (ᵃ-ßö'mbl) [m/e.,* a/f.] **I** *v/a.* ①b. (von Personen und Sachen) (ver)sammeln, zusammen-berufen, -ziehen. — **II** *v/n.* ①b. sich (ver)sammeln, zs.-kommen. — **III** *s.* ⚔ Signa'l *n* zum Sammeln.

assembler (ᵃ-ßö'm-blᵉʳ) *s.* 1. Sammelnde(r) *m*, Versammelnde(r) *m.* — 2. Versammlungsmitglied *n.* [lung *f.*]

assembling (ᵃ-ßö'm-bling) *s.* Versamm-

assembly (ᵃ-ßö'm-blᵉ), *pl.* **~ies** (~blᵉſ) [fr. *assemblée*] *s.* 1. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*; ✝. — 2. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 3. *Am.* in einigen Staaten: Repräsenta'ntenhaus *n* (auch General A~ oder House of A~); in Kanada: Unterhaus *m* des Parlaments.

Zu ~ 1: General A~ Generalversammlung *f* der schott. Kirche, die alljährlich im Mai in Edinburgh zs.-tritt; popular ~ Volksversammlung *f*; to hold an ~ eine Versammlung abhalten.

assembly-*hall* ⑥ (~-hâl) *s.* Versammlungs-, Fest-saal *m*; Gesellschaftszimmer *n.* [gesetzgebenden Körperschaft.]

~-man ⑥ *Am.* (~-män) *s.* Mitglied *n* einer

~-room (~-rūm) *s.* = assembly-hall.

assent (ᵃ-ßö'nt; *Hom.* ascent) [lt.] **I** *v/n.* ①a. (to) zustimmen (*dat.*), einwilligen in (*acc.*), beipflichten (*dat.*), genehmigen, billigen, zugeben; ~ed to genehmigt. — **II** *s.* (to) Zustimmung *f* zu, Einwilligung *f* in (*acc.*), Genehmigung *f*, Billigung *f*; without my knowledge and ~ ohne mein Wissen und Wollen. — ***Syn.*** (zu 1) s. acquiesce und allow.

assentation ↖ (äß-ᵉn-tēʳ-schᵉn) *s.* Beipflichtung *f* (bsd. aus Schmeichelei 2c.).
assentator ↖ (äß-ᵉn-tēʳ-tᵉʳ, *CT.D.* äʳß-ᵉn-tē-tᵉʳ) *s.* Ja-sager *m*; bsd. Schmeichler *m*.
assenter (ᵃ-ßĕʳn-tᵉʳ) *s.* = assentor.
assentient (~schᵉnt) **I** *a.* beipflichtend, gutheißend. — **II** *s.* = assentor.
assentingly (ᵃ-ßĕʳn-tinᵍ-lᵉ) *adv.* bestimmend, bejahend; durch Übereinstimmung.
assentor (ᵃ-ßĕʳn-tᵉʳ) *s.* Beipflichtende(r) *m*; *parl.* Unterstützer *m* eines Wahlkandidaten.
assert (ᵃ-ßöʳt) [lt. *asse'rtus*, *p.p.* von *asse'rere*] *v/a.* ①a. **1.** aussagen, erklären, behaupten. — **2.** verfechten, verteidigen; einstehen für. — **3.** Ansprüche machen auf (*acc*), sein Recht geltend machen auf (*acc.*). — ***Syn.*** *to asser* (1) als Ansicht aussprechen; *affirm* eine Tatsache bestimmt versichern; *maintain* durch Gründe oder aus Eigensinn aufrechterhalten; *hold* an einer Ansicht festhalten.
assertable (ᵃ-ßöʳ-tᵃbl) *a.* behauptungsfähig, behauptenswert.
asserter (ᵃ-ßöʳ-tᵉʳ) *s.* = assertor.
assertible (ᵃ-ßöʳ-tibl) *a.* = assertable.
asserting (ᵃ-ßöʳ-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* ☐ behauptend.
assertion (~schᵉn) *s.* **1.** feste Behauptung; Versicherung *f*; Bejahung *f*; Aussage *f* (bsd. eines Zeugen). — **2.** Verteidigung *f*; Einstehen *n* (of für). — **3.** *jur.* ~ of a claim Geltendmachen *n*, Begründung *f* eines Anspruches.
assertive (ᵃ-ßöʳ-tiw) *a.* ☐ bestimmt, positi'v; bejahend; zuversichtlich.
assertiveness (ᵃ-ßöʳ-tiw-nᵉß) *s.* positive Versicherung; selbstbewußtes Wesen.
assertor (ᵃ-ßöʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Behaupter *m.* — **2.** Verteidiger *m*, Verfechter *m.*
assertorial ♂ (äß-ᵉʳ-tōʳ-rᵉ-ᵃl) *a.* ☐ *log.* behauptend, daß etwas ist; bestimmt.
assertory (ᵃ-ßöʳ-tᵉ-rᵉ) *a.* behauptend; bejahend; verteidigend.
asses'-bridge ⑥ (äʳß-ᵉʃ-bridſch) *s.*, *fig.*, *co.* Eselsbrücke *f* (Eukli'ds Satz v. der Gleichheit der Basiswinkel e-s gleichschenkligen Dreiecks).
assess (ᵃ-ßĕʳß) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** besteuern (at mit). — **2.** (ab)schätzen, taxieren, anschlagen (at od. in auf [*acc.*]); ~ed taxes *pl.* abgeschätzte od. direkte Steuern *f/pl.* — **3.** (upon a p.) für j-n festsetzen, j-m auferlegen (eine Einschätzung, Summe 2c.).
assessable (ᵃ-ßĕʳß-ᵃbl) *a.* ☐ steuerpflichtig.
assessment (ᵃ-ßĕʳß-mᵉnt) *s.* **1.** Ab-, Einschätzung *f* für direkte Steuern. — **2.** direkte Steuer, Abgabe *f.* — **3.** Festsetzung *f*, Schätzung *f* einer Entschädigung 2c. (a. *fig.*).
assessor (ᵃ-ßĕʳß-ᵉʳ) *s.* **1.** Asse'ssor *m*, Beisitzer *m*; Amtsgenosse *m.* — **2.** Steuerabschätzer *m.* — **3.** Stadtsyndikus *m.*
assessorial (äß-ᵉ-ßōʳ-rᵉ-ᵃl ⑨) *a.* beisitzend; den assessor (s. ds.) betr.
assessorship (ᵃ-ßĕʳß-ᵉʳ-schip) *s.* Amt *n* e-s assessor (s. ds.).
assets (äʳß-ᵉts) [a/f.; fr. *assez*] *s/pl.* (↖ *sg.*) **1.** *jur.:* zur Schuldenzahlung hinreichender Nachlaß. — **2.** Eigentum *n* zur Deckung von Schulden. — **3.** ✾ Akti'va *pl.*, Akti'vbestand *m*, Masse *f*; no ~ kein Guthaben (auf Wechseln).
asseverate (ᵃ-ßĕʳw-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. beteuern, versichern.
asseveration (ᵃ-ßĕw-ᵉ-rēʳ-schᵉn) *s.* Beteuerung *f*, feierliche Versicherung.
ass-head (äʳß-hĕd) *s.* Eselskopf, *fig.* Dummkopf *m* (*SH.*).
Asshur (äʳsch-ᵉʳ) *npr.*, *bibl.* A'ssur *m*, richtiger Aschu'r *m.*
assibilate ♂ (ᵃ-ßiʳb-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. Laute zischend aussprechen.
assiduity (äß-ᵉ-djūʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉʃ) [lt. *assiduita't-em*] *s.* **1.** Emsigkeit *f*, ausdauernder Fleiß, Beharrlichkeit *f.* — **2.** (meist *pl.*) Dienstfertigkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f.* — ***Syn.*** *assiduity* (1) mit Unverdrossenheit, Emsigkeit, *diligence* mit anhaltender Aufmerksamkeit, *industry* mit Erwerbssinn, *sedulousness* bsd. mit Ausdauer, *application* mit Anstrengung verbundener Fleiß (s. a. application).
assiduous (ᵃ-ßiʳd-jᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* ☐ **1.** ausdauernd, emsig, unverdrossen. — **2.** unablässig, andauernd.
assiduousness (ᵃ-ßiʳd-jᵘ-ᵉß-nᵉß) *s.* Ausdauer *f*, Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f.*
assign[1] (ᵃ-ßaiʳn) [a/f., * lt.] *v/a.* ①a. **1.** an-, zu-weisen, zuteilen. — **2.** festsetzen, bestimmen. — **3.** Grund angeben. — **4.** *jur.:* a) ernennen, bestellen; b) zedieren, abtreten, übertra'gen; c) nachweisen. — ***Syn.*** (3) s. adduce. — Vgl. ~[2].
assign[2] (~) [fr.] *s.* **1.** *jur.* Rechtsnachfolger *m.* — **2.** † (affektiert) Zubehör *n* (*SH.II.5.2.157*).
assignability (ᵃ-ßai-nᵃ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Zuweisbarkeit *f.*
assignable (ᵃ-ßaiʳ-nᵃbl) *a.* ☐ **1.** zuzuschreiben(d). — **2.** bestimmbar (Zahl); angebbar (Grund). — **3.** *jur.:* a) übertragbar; b) aus-, nach-weisbar.
assignation (äß-ig-nēʳ-schᵉn) *s.* **1.** An-, Zuweisung *f.* — **2.** *jur.* Übertragung *f*, Zessio'n *f.* — **3.** Bestellung *f*, Stelldichein *n* (meist *b.s.*). — **4.** Vorladung *f* vor Gericht. — **5.** Ursprungsnachweis *m.*
assignee (äß-ᵉ-nīʳ) [fr.] *s. jur.* **1.** Zessiona'r *m*, Rechtsnachfolger *m.* — **2.** Bevollmächtigte(r) *m*, Kura'tor *m* (bsd. bei Konku'rsmassen); ~ in bankruptcy Konkursverwalter *m.*
assignment (ᵃ-ßaiʳn-mᵉnt) *s.* **1.** An-, Zuweisung *f*, Bestimmung *f*, Festsetzung *f.* — **2.** *jur.* Übertragung *f*, Abtretung *f*, Zessio'n *f.* — **3.** ✾ Anweisung *f*, Tratte *f*, trassierter Wechsel.
assignor (äß-ᵉ-nōʳ) *s.* **1.** Anweisende(r) *m*, Bestimmende(r) *m.* — **2.** *jur.* Abtreter *m*, Zede'nt *m.*
assimilable ♂ (ᵃ-ßiʳm-ᵉ-lᵃbl) *a.* assimilierbar.
assimilate ♂ (~lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (to, with *dat.*) **1.** ähnlich od. gleich machen. — **2.** vergleichen. — **3.** *physiol.* assimilieren (Nahrungsstoffe dem Körper einverleiben). — **II** *v/n.* **4.** ähnlich od. gleich werden od. sein. — **5.** *physiol.* sich assimilieren; einverleibt werden (Nahrung).
assimilation ♂ (ᵃ-ßim-ᵉ-lēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** (to, with) Ähnlich-machen *n*, -werden *n*, -sein *n.* — **2.** *physiol.* Assimilatio'n *f*, Einverleibung *f* oder Verwandlung *f* von Nahrungsstoffen.
assimilative ♂ (ᵃ-ßiʳm-ᵉ-lᵃ-tiw) *a.* **1.** assimilierend. — **2.** assimilierbar.
assimilatory ♂ (~tᵉ-rᵉ) *a.* assimilierend.
assinego † (äß-ᵉ-nīʳ-gō) *s.* = asinego.
assise (a-ßiʳʃ) [fr.] *s.*, *geol.*, *arch.* Schicht *f*, Lager *n.*
assist (ᵃ-ßiʳßt) [fr. *assister*; * lt. *assi'stere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** j-m beistehen, helfen, aushelfen; j-n unterstützen; j-m od. e-r Sache förderlich sein; can I ~ you in any way? kann ich Ihnen irgendwie nützlich sein? — **II** *v/n.* **2.** (in od. *inf.* mit to) helfen. — **3.** (Gallizismus) beiwohnen, dabeisein (at *dat.* oder bei); to ~ at a ceremony e-r Feierlichkeit beiwohnen.
assistance (ᵃ-ßiʳß-tᵉnß) [fr.] *s.* **1.** Beistand *m*, Hilfe *f*, Unterstützung *f*; to give, to lend, to render ~ Hilfe leisten od. angedeihen lassen; come to my ~ kommen Sie mir zu Hilfe. — **2.** † Gehilfen *m/pl.*
assistant (ᵃ-ßiʳß-tᵉnt) **I** *a.* (to) behilflich, helfend; Hilfs-…, Unter-…; to be ~ to a judge in a court of justice Beisitzer, Asse'ssor sn. — **II** *s.* Beistand *m*, Gehilfe *m*; Assiste'nt *m*; † ~ for a state Staatsbeamte(r) *m* (*SH.II.2.2.166*).
assistant-barrister ⑥ (~bäʳr-ᵉß-tᵉʳ) *s.* Hilfsrichter *m* des Stadtrichters (recorder).
~-engine ⑥ ⊙ (~ĕn-dſchᵉn) *s.* Hilfsmaschine *f.*
~-judge ⑥ (~dſchŏdſch) *s.* Hilfsrichter *m* an einem Provinzialgericht, bsd. bei den Quarter Sessions der Grfsch. Middlesex.
~-master ⑥ (~maß-tᵉʳ) *s.* ordentlicher Lehrer an Mittelschulen (*ant.* head-master).
~-overseer ⑥ (~ō-wᵉʳ-ßīʳ, ~ō-wᵉʳ-ßīʳ-ᵉʳ) *s.* besoldeter Armen-aufseher.
~-teacher ⑥ (~tī-tschᵉʳ) *s.* Hilfslehrer(in) an Volksschulen.
assister, *jur.* **~or** (ᵃ-ßiʳß-tᵉʳ) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*, Beistand *m.*
assize (ᵃ-ßaiʳʃ) [a/f.] *s.* **1.** (mst *pl.*) Schwurgericht *n* (s. assizes); dessen (Urteils-)Spruch *m.* — **2.** *ehm.:* festgesetztes Maß od. Gewicht; festgesetzter Preis für Lebensmittel; ~ of bread Brottare *f.*
assize-ball ⑥ (ᵃ-ßaiʳʃ-bål) *s.* Assisenball *m* (am Schluß einer Sitzungsperiode).
assizer (ᵃ-ßaiʳʃ-ᵉʳ) *s.* **1.** *ehm. schott. jur.* Geschwor(e)ne(r) *m.* — **2.** *ehm.* Marktmeister *m* (Beamter, der die Maße, Gewichte und Preise für Lebensmittel inspizierte).
assizes (ᵃ-ßaiʳʃ-ᵉʃ) *s/pl. jur.* **1.** Assisen *f/pl.* (die in jeder engl. Grafschaft periodisch abgehaltenen Geschworenengerichte); to hold the ~ die Assisen abhalten; he was tried at the ~ er wurde vor den Assisen abgeurteilt. — **2.** Sessio'n *f*, Sitzung *f* (Zeit und Ort).
assizor (ᵃ-ßaiʳʃ-ᵉʳ) *s.* = assizer.
ass-like (äʳß-laik) *a.* und *adv.* eselhaft.
associability (ᵃ-ßō-schᵉ-ᵃ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Vereinbarkeit *f.* — **2.** ♂ *physiol.* Fähigkeit *f* der Mit-empfindung bei Nerven 2c.
associable (ᵃ-ßōʳ-schᵉ-ᵃbl) *a.* ☐ **1.** vereinbar. — **2.** ♂ *physiol.* mit-empfindend, sympa'thisch (von Nerven 2c.).
associableness (~nᵉß) *s.* = associability.
associate[1] (ᵃ-ßōʳ-schᵉ-ēt) ①b. **I** *v/a.* **1.** (with, ↖ to) zugesellen, hinzufügen (*dat.*), verbinden, vereinigen mit; ✾ assoziieren mit. — **2.** † begleiten, j-m Gesellschaft leisten. — **II** *v/n.* **3.** (with) sich verbinden, sich vereinigen mit, sich gesellen zu, zusammenwirken mit, u'mgehen mit. — Vgl. ~[2].
associate[2] (ᵃ-ßōʳ-schᵉ-ᵃt) [lt.] **I** *a.* **1.** zugesellt, verbunden, assoziiert; verbündet; begleitend. — **II** *s.* **2.** Gefährte *m*, Kamerad *m*, Genosse *m*, Gesellschafter *m*; Bundes-, Amts-, Handels-genosse *m.* — **3.** Helfershelfer *m*, Spießgesell(e) *m.* — **4.** A~ of the Royal Academy Kor-

respondierendes Mitglied der Königl. Akademie.

association (ᵃ-ßō-ßᵉ-ē′-schᵊn oder ᵃ-ßō-schᵉ~) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f* (auch ☉ *chm.*). — 2. Genossenschaft *f*, Assoziatio'n *f*, (Handels-)Gesellschaft *f*; Bündnis *n*; *jur.* articles *pl.* of ~ Statuten *n/pl.* einer Handelsgesellschaft; deed of ~ Gründungsvertrag *m.* — 3. ☉ *phls.* ~ (of ideas) Idee'n-assoziation *f*, Gedankenverbindung *f*. — 4. *Am.* Verein *m.*

associational (~schᵉ-nᵊl) *a.* 1. Genossenschafts-...; *Am.* Vereins-... — 2. ☉ *phls.* die Idee'n-assoziation betreffend.

associationist (~nißt) *s.* Mitglied *n* einer Genossenschaft.

associative (ᵃ-ßō′-schᵉ-ᵉ-tiw) *a.* □ verbindend, vereinigend.

assoil (ᵃ-ßoi′l) [a/f.; * lt. *abso'lvere*] *v/a.* ①a. 1. *fast* †: freisprechen, vergeben; Absolutio'n erteilen (*dat.*) (of, from von). — 2. *fast* †: (ab)büßen.

assonance ☉ (ä′ß-ᵒ-nᵊnß) [fr.] *s.* (bsd. *pros.*) Assona'nz *f*, (voka'lischer) Gleichklang.

assonant ☉ (ä′ß-ᵒ-nᵊnt) (bsd. *pros.*) **I** *a.* assonierend, anklingend. — **II** *s.* assonierendes Wort.

assonate ☉ (ä′ß-ᵒ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. (bsd. *pros.*) assonieren, anklingen.

assort (ᵃ-ßo′ʳt) [a/f., * mlt.] ①a. **I** *v/a.* 1. passend zusammenst'ellen, nach Arten *rc.* ordnen, sortieren. — 2. mit allen Sorten versehen; ✱ assortieren. — **II** *v/n.* 3. (with) übereinstimmen mit, passen zu. — 4. verkehren (with mit).

assortment (ᵃ-ßo′ʳt-mᵊnt) *s.* 1. Sortieren *n*; ✱ Assortieren *n*. — 2. ✱ Sortime'nt *n*. — 3. passende Auswahl.

assuage (ᵃ-ßwē′dʒ) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* erleichtern, lindern, mildern; beruhigen, besänftigen; stillen. — **II** *fast* † *v/n.* abnehmen, geringer werden; sich legen. — *Syn.* (1) s. allay¹.

assuagement (~mᵊnt) *s.* 1. Linderung *f*, Milderung *f*. — 2. Linderungsmittel *n*.

assuager (ᵃ-ßwē′-dʒᵊʳ) *s.* Lindernde(r, s).

Assuan ♀ (äß-wā′n) *npr.* Assua'n *n* (St. in Ägypten).

assubjugate ↖ (ᵃ-ßö′b-dʒᵘ-gēt) *v/a.* ①b. unterjochen.

assumable (ᵃ-ßjū′-mᵊbl) *a.* □ annehmbar.

assume (ᵃ-ßjū′m) [lt. *assu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, auf-nehmen; *Am.* to ~ a discourse das Wort ergreifen. — 2. Amtskleidung *rc.* anlegen; he ~d his robes of office er legte seine Amtskleider an. — 3. ein Amt, die Regierung, die Verantwortung *rc.* überne'hmen, auf sich nehmen; ergreifen, in die Hand nehmen; to ~ the responsibility die Verantwortlichkeit übernehmen (of für). — 4. für wahr annehmen, gelten lassen. — 5. widerrechtlich annehmen; sich (*dat.*) anmaßen. — 6. annehmen, erdichten, erheucheln; an ~d name ein angenommener (falscher) Name. — **II** *v/n.* 7. anmaßend sein; großtun. — 8. beanspruchen (to mit *inf.*). — *Syn.* s. affect¹.

assumedly (ᵃ-ßjū′-mᵉd-lⁱ) *adv.* angenommenermaßen; mutmaßlich.

assumer (ᵃ-ßjū′-mᵊʳ) *s.* Annehmende(r); Anmaßende(r).

assuming (ᵃ-ßjū′-minᵍ) **I** *a.* □ anmaßend; vermessen. — **II** *s.* Anmaßung *f*.

assumpsit (ᵃ-ßö′m(p)-ßit) [lt. er hat es übernommen] *s. jur.*: mündl. oder schriftl. Verbindlichkeit *f*, Versprechen *n*.

assumption (ᵃ-ßö′m(p)-schᵊn) [lt.] *s.* 1. An-, Auf-nehmen *n*; Annahme *f*; Christ's ~ of our flesh Christi Menschwerdung *f*; on his ~ of the reins of government bei seinem Regierungsantritt. — 2. Überne'hmen *n*. — 3. *fig.* Annahme *f*, Voraussetzung *f*. — 4. widerrechtliche Annahme; Anmaßung *f*, Überhe'bung *f*. — 5. *log.* Untersatz *m* eines Schlusses. — 6. *eccl.* A~ Mariä Himmelfahrt *f* (a. A~ of the Holy Virgin). — 7. *thea.* Auffassung *f* einer Rolle. — *Syn.* s. affectation.

assumptive (~tiw) [lt.] *a.* □ 1. vorausgesetzt, angenommen. — 2. anmaßend.

assurance (ᵃ-schū′-rᵊnß) [a/f., * mlt.] *s.* 1. Versicherung *f*, Beteuerung *f*, festes Versprechen; Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — 2. sicherer Beweis, Gewißheit *f*. — 3. Zuversicht *f*, feste Überzeugung; (Selbst-)Vertrauen *n*; Standhaftigkeit *f*, Unerschrockenheit *f*, Mut *m*. — 4. Dreistigkeit *f*, Anmaßung *f*, Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*. — 5. Versicherung *f*, Assekura'nz *f* (in Bezug auf das Leben; sonst insurance). — 6. *jur.* schriftliche Sicherheit, (Übertragungs-)Vertrag *m*.

assure (ᵃ-schūʳ) [a/f., * mlt.] *v/a.* ①b. 1. (of a th.) j-m etwas, j-n einer Sache versichern, j-n von etwas überzeugen; j-m etwas zusichern. — 2. sichern, sicher machen, sicherstellen. — 3. † j-m Gewähr, Sicherheit leisten (↖ from für). — 4. (from, against gegen) versichern, assekurieren (das Leben; sonst insure). — 5. † verloben.

assured (ᵃ-schū′ʳd) **I** *p.p.* und *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. versichert *rc.* — 2. (of) sicher, gewiß; unzweifelhaft. — 3. selbstbewußt, zuversichtlich; (*b.s.*) dreist, keck, kühn. — **II** *s.* 4. = assurer 2.

assuredly (ᵃ-schū′-rᵉd-lⁱ) *adv.* sicherlich; voll Vertrauen.

assuredness (~nᵉß) *s.* Sicherheit *f*, Gewißheit *f*; Selbstvertrauen *n* *rc.* (s. assured).

assurer (ᵃ-schū′-rᵊʳ) *s.* 1. = assuror. — 2. Versicherte(r) *m* (bsd. der sein Leben versichert hat).

assurgent (ᵃ-ßö′ʳ-dʒᵊnt) [lt.] *a.* 1. aufstrebend; weitS. herrschsüchtig. — 2. ♀ wieder in die Höhe wachsend.

assuror (ᵃ-schū′-rᵊʳ) *s.* Versicherer *m*, Assekura'nt *m*.

Assy ↖ (ä′ßⁱ) *npr.*, *dim.* von Alice.

Assyria ♀ (ᵃ-ßi′r-ⁱ-ᵃ) *npr.* Assy'rien *n*.

Assyrian (ᵃ-ßi′r-ⁱ-ᵊn) **I** *a.* 1. assy'risch. — **II** *s.* 2. Assy'r(i)er(in). — 3. Assyrisch(e) *n*, assyrische Sprache.

Assyriologist ☉ (ᵃ-ßir-ⁱ-ŏ′l-ᵒ-dʒißt) *s.* Assyriolo'g(e) *m* (Kenner d. assyrischen Sprache *rc.*).

Assyriology ☉ (~dʒⁱ) *s.* Wissenschaft *f* von der assyrischen Sprache, Geschichte *rc.*

assyth(e)ment schott. (ᵃ-ßai′*th*-mᵊnt) *s. jur.* Entschädigung *f*, Wergeld *n*.

a-starboard ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtāʳ-bᵒʳd ⑩) *adv.* nach Steuerbord.

a-stare ⑤ (ᵃ-ßtāʳ) *adv.* u. präd. *a.* große Augen machend, starrend.

Astaroth (ä′ß-tᵃ-rŏth) [hebr.] *npr.*, *myth.* Asta'rte *f* (phöni'zische Göttin des Mondes).

a-start ⑦ (ᵃ-ßtāʳt) *adv.* mit e-m Ruck.

Astarte (ᵃ-ßtāʳ-tⁱ) *npr.* = Astaroth.

astatic ☉ (ᵃ-ßtä′t-ik) [grch.] *a.* 1. unstet. — 2. *phys.* asta'tisch (der Einwirkung des Erdmagnetismus entzogen, von Magne'tnadeln).

astatically ☉ (~ᵉ-kᵊl-ⁱ) *adv.* asta'tisch.

astay ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtē′) *adv.* u. präd. *a.* stagweise (wenn das Ankertau beim Aufwinden des Ankers e-n spitzen Winkel mit der Wasserfläche bildet).

aster ♀ (ä′ß-tᵊʳ) [grch.] *s.* Aster *f*.

asterias ☉ (ᵃ-ßti′ʳ-rⁱ-äß) [grch.] *s.*, *zo.* Seestern *m*.

asteriated ☉ (ᵃ-ßti′ʳ-rⁱ-ē-tᵉd) *a.* sternförmig; strahlig.

asterisk (ä′ß-tᵉ-rißk) [spät-lt., * grch.] *s.*, *typ.* Sternchen *n* (*).

asterism (ä′ß-tᵉ-rižm) [grch.] *s.* 1. *ast.* Sternbild *n*. — 2. *typ.* drei Sternchen (⁂); ↖ Sternchen *n*.

astern ⑤ ⚓ (ᵃ-ßtö′ʳn) *adv.* achteraus (of von), im od. am Hinterteile des Schiffes; hinter dem Schiff; rückwärts (*ant.* ahead); to drop (od. to fall) ~ achteraus sacken, zurückbleiben; to go ~ rückwärts gehen mit der Maschine; the wind is ~ der Wind ist recht von achtern.

asteroid ☉ (ä′ß-tᵉ-roid) [grch.] *s.*, *ast.* Asteroi'd *m*, Planetoi'd *m*.

asteroidal ☉ (äß-tᵉ-roi′-dᵊl) *a.*, *ast.* Asteroi'den-...

asthenia ☉ (äß-*th*ⁱ-nai′-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Körperschwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*.

asthenic(al) ☉ (äß-*th*ĕ′n-ik, ~ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.*, *med.* schwach, kraftlos.

asthma (ä′ßt-mᵃ, ä′ß-mᵃ, ä′ß*th*-mᵃ, ä′ſ-mᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Asthma *n*, Atemnot *f*.

asthmatic (äßt-, äß-, äß*th*- oder äſ-mä′t-ik) *med.* **I** *a.* asthma'tisch, engbrüstig. — **II** *s.* Asthma'tiker(in).

asthmatical (~ᵉ-kᵊl) *a.* □ asthma'tisch.

astir (ᵃ-ßtöʳ) *adv.* und präd. *a.* auf (den Beinen), rege, in Bewegung oder Aufregung; wimmelnd (with von).

Astley (ä′ßt-lⁱ) *npr.* (auch Bn.); berühmter Pferdezüchter (†1814); ~'s (Amphitheatre) ehm. größter Londoner Zirkus.

Astolat (ä′ß-tᵒ-lät) *npr.*, *id.* (Burg in Tennysons *Elaine*).

Aston (ä′ß-tᵊn) *npr.*, *id.* (Orts- u. Prsn.).

astonied *fast* † (ᵃ-ßtŏ′n-ⁱd) *p.p.* und *a.* bestürzt; erschrocken; (vor Schreck) gelähmt; erstaunt.

astonish (~isch) [(alt)fr. *étonner*] *v/a.* ①c. in Erstaunen setzen, befremden, überraschen; bestürzt machen; ~ed at erstaunt über (*acc.*). — *Syn.* s. amaze.

astonisher (ᵃ-ßtŏ′n-ⁱ-schᵊʳ) *s.* wer od. was in Erstaunen setzt.

astonishing (~ischinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ erstaunlich, wunderbar.

astonishment (ᵃ-ßtŏ′n-isch-mᵉnt) *s.* Erstaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f*.

Astor (ä′ß-tᵊʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Astoreth (ä′ß-tᵒ-rĕth) *npr.* = Astaroth.

Astoria ♀ (ᵃ-ßtō′-rⁱ-ᵃ ⑨) *npr.*, *id.* (Name mehrerer Städte, *U.S.*).

astound (ᵃ-ßtau′nd) *v/a.* und *v/n.* ①a. in Schreck od. Staunen versetzen, verblüffen; Verwunderung erregen.

astounding (ᵃ-ßtau′n-dinᵍ) *a.* □ erstaunlich, überraschend.

a-straddle ⑤ P (ᵃ-ßträ′dl) *adv.* rittlings; ~ of ... reitend auf ... (*dat.*).

Astræa (ᵃ-ßtri′-ᵃ) *npr.* 1. *myth.* Asträ'a *f* (Göttin der Gerechtigkeit). — 2. *ast.*:

a) *id.* (ein Planetoid); b) ↖ Jungfrau *f* (Sternbild).

astragal (ᵃˈß-trᵃ-gᵃl) [grch.] *s.* **1.** ⊙ und *arch.* Rundstab *m*, Ring *m* um e-e Säule. — **2.** ⚔ Band *n* am Geschützrohr.

astragalus ☍ (ᵃ-ßtrǽˈg-ᵃ-lǒß) [lt., * grch.] *s.* **1.** *anat.* Knöchel= od. Sprung=bein *n.* — **2.** ⚘ Traga'nt *m.*

Astrakhan (aß-trä-tǽˈn) **I** *npr.* **1.** ⚲ Astra=cha'n *n* (ruſſ. St. am Kaspiſchen Meere). — **II a~** ✺ *s.* **2.** Astracha'nfelle *n/pl.* (Lammfelle mit feiner, krauſer Wolle). — **3.** Astracha'n *m*, Krimmer *m* (pelzartiger Plüſch).

Astrakhanese (~tᵃ-nīˈſ) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Aſtracha'ner(in). — **II** *a.* aſtracha'niſch.

astral (ăˈß-trᵃl) [lt.] *a.* geſtirnt, stern=artig; Stern(en)=...; ~ lamp Aſtra'llampe *f.*

a-strand Ⓢ (ᵃ-ßtrǽˈnd) *adv.* auf dem Strande, geſtrandet.

astray (ᵃ-ßtrēˈ) [a/f.] *adv.* u. präd. *a.* irre, vom rechten Wege ab (a. *fig.*); in that you are ~ darin ſeid Ihr im Irrtum (*SH.G.V. 1,1,109*); to go ~ irre= oder fehl=gehen, ſich verirren (bſd. *fig.*); to lead ~: a) irreführen, ablenken (from von); b) *fig.* verführen.

astrict ☍ (ᵃ-ßtrĭˈkt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** zu=ſammen=preſſen, =ziehen; verſtopfen (a. *med.*). — **2.** beſchränken (to auf [*acc.*]).

astriction ☍ (ᵃ-ßtrĭˈk-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** *med.* Zuſammenziehung *f*; Verſtopfung *f.* — **2.** ſchott. *jur.* Mahlzwang *m.*

astrictive ☍ (ᵃ-ßtrĭˈk-tiw) *a.* ⊟ *med.* zu=ſammenziehend.

astride (ᵃ-ßtraiˈd) *adv.* rittlings, mit ge=ſpreizten Beinen; ~ of rittlings auf (*dat.*).

astringe ☍ (ᵃ-ßtrĭˈn(d)ſch) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* zuſammenziehen, adſtringieren.

astringency ☍ (ᵃ-ßtrĭˈn-(d)ſchᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** *med.* zuſammenziehende Eigenſchaft. — **2.** *fig.* Strenge *f.*

astringent ☍ (ᵃ-ßtrĭˈn-(d)ſchᵉnt) [lt.] **I** *a.* ☐ **1.** *med.* zuſammenziehend, adſtrin=gierend; ſtopfend. — **2.** *fig.* ſtreng. — **II** *s.* **3.** *med.* adſtringierendes Mittel.

☛ **astro...** in Zſſgn: Stern=..., Geſtirn=...

astrography ☍ (ᵃ-ßtrŏˈg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Sternbeſchreibung *f.*

astrolabe ☍ (ăˈß-trᵉ-lēb) [grch.] *s.*, *ast.* ehm. Aſtrola'bium *n*, Sternhöhenmeſſer *m.*

astrolatry ☍ (ᵃ-ßtrŏˈl-ᵃ-trᵉ) [grch.] *s.* Stern=anbetung *f*, =verehrung *f.*

astrologer ☍ (ᵃ-ßtrŏˈl-ᵉ-dſchᵉʳ) [grch.] *s.* Aſtrolo'g(e) *m*, Sterndeuter *m.*

astrologic(al ☐) ☍ (ăß-trᵉ-lŏˈdſch-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* aſtrolo'giſch, ſterndeuteriſch.

astrology ☍ (ᵃ-ßtrŏˈl-ᵉ-dſchᵉ) [grch.] *s.* Aſtrologie' *f*, Sterndeuterei *f.*

astro-meteorology Ⓢ ☍ (ăˈß-trᵉ-mī-tᵉ-ᵉ-rŏˈl-ᵉ-dſchᵉ) [grch.] *s.* Sternwetterkunde *f* (Vorausbeſtimmung des Wetters nach dem Stande ꝛc. der Geſtirne).

astronomer ☍ (ᵃ-ßtrŏˈn-ᵉ-mᵉʳ) [grch.] *s.* **1.** Aſtrono'm *m*, Stern=kundige(r) *m*, =forſcher *m.* — **2.** † = astrologer.

astronomic(al ☐) ☍ (ăß-trᵉ-nŏˈm-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* aſtrono'miſch, Stern=...; ſternkundig; ~ horizon wahrer Horizo'nt.

astronomy ☍ (ᵃ-ßtrŏˈn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Aſtronomie' *f*, Sternkunde *f.*

Astrophel (ăˈß-trᵉ-fĕl) [grch.] *npr.* Bezeich=nung für Sir Philip Sidney.

astroscope ☍ (ăˈß-trᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Aſtroſko'p *n*, Sternſucher *m* (Inſtrument).

Asturian (ᵃ-ßtjūˈ-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* aſtu'riſch. — **II** *s.* Aſtu'rier(in). [ſpan. Provinz).

Asturias ⚲ (~rᵉ-ᵃß) *npr.* Aſtu'rien *n* (ehm.

astute (ᵃ-ßtjūˈt) [lt.] *a.* ☐ liſtig, ver=ſchmitzt, ſchlau; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schlau=heit *f*; Liſt *f.*

Astyages (ᵃ-ßtaiˈ-ᵃ-dſchīſ) *npr.* Aſty'ages *m* (letzter Mederkönig, † 550 v. Chr.).

Astyanax (ᵃ-ßtaiˈ-ᵃ-näkß) *npr.* Aſty'anax *m* (Sohn des He'ktor und der Andro'mache).

asunder (ᵃ-ßŏˈn-dᵉʳ) *adv.* beſonders, ge=trennt; auseinander, entzwei.

a-swoon Ⓢ (ᵃ-ßwūˈn) *adv.* und präd. *a.* ohnmächtig, in Ohnmacht.

asylum (ᵃ-ßaiˈ-lᵉm), *pl.* **~ums** (~lᵉmſ), bisw. a. **~a** (~lᵃ) [grch.] *s.* Aſy'l *n*, Zu=fluchtsort *m*, Hoſpita'l *n*; ~ for the blind Blinden=anſtalt *f*; ~ for the deaf and dumb Taubſtummen=anſtalt *f*; ~ for homeless poor Aſyl für Obdach=loſe; lunatic ~ Irrenhaus *n*; orphan ~ Waiſenhaus *n.*

asymmetric(al ☐) ☍ (ăß-ᵉ-mĕˈt-rĭk, ~rᵉ-kᵉl) *a.* nicht ſymme'triſch, ungleichförmig.

asymmetry ☍ (ᵃ-ßĭˈm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n.*

asymptote ☍ (ăˈß-ĭm-tōt) [grch.] *s.*, *math.* Aſympto'te *f* (gerade Linie, der ſich eine krumme nähert, ohne ſie zu ſchneiden).

asymptotic(al ☐) ☍ (ăß-ĭm-tŏˈt-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.*, *math.* aſympto'tiſch.

asyndetic ☍ (ăß-ĭn-dĕˈt-ĭk) [grch.] *a.*, *rhet.* aſynde'tiſch, verbindungslos.

asyndeton ☍ (ᵃ-ßĭˈn-dᵉ-tᵉn) [grch.] *s.*, *rhet.* Aſy'ndeton *n* (Auslaſſung der Bindewörter).

at (ăt, unbetont ᵃt) [a/e.: lt. *ad*] *prp.* **1.** (Ort, Ziel) an, auf (... los), aus, bei, durch, in, nach, unter, vor, zu; ⁑. — **2.** (Zeit) auf, bei, in, um, zu; ⁑. — **3.** (Art und Weiſe, Zuſtand, Preis, Beſchäftigung) auf, aus, bei, für, in, mit, nach, um, unter, zu; ⁑. — **4.** (Grund) über, vor; ⁑. — **5.** at in Verbindung mit Eigenſchafts=, Haupt= u. Zeit=wörtern (vgl. die betreffenden *a.*, *s.* u. *v.*).

Zu at 1: at the ball auf dem Balle; at the battle of N. in der Schlacht bei N.; at court bei Hofe; at the door an (od. vor) der Tür; at the head of ... an der Spitze von ...; at market auf dem Markte; at Miller's bei Miller(s), im Millerſchen Hauſe; at the bookseller's beim Buchhändler; at Stratford in oder zu Stratford (bei Hauptſtädten mit in, zB. in London); at him, Hector! faß ihn, Hektor!; he threw himself at her feet er warf ſich ihr zu Füßen.

Zu at 2: at the minute auf die Minute; at his death bei ſ-m Tode; at (the age of) thirty-seven im Alter von 37 Jahren; at this moment in dieſem Augenblick; at five minutes to ten fünf Minuten vor zehn; at Christmas zu Weihnachten; at first zuerſt; at last od. at length endlich.

Zu at 3: at my cost auf m-e Koſten; at half the price um den halben Preis; at a shilling per (od. a) head zu einem Schilling das Stück; at right angles in rechten Winkeln, rechtwink(e)lig; at peace im Frieden; at war im Kriege; the thermometer stood at 90 in the shade das Ther=mometer ſtand auf 90 Grad (F.) im Schatten; what are you at there? was macht ihr dort?

Zu at 4: in dieſer Bedeutung namentlich bei den Subſtantiven, Adjektiven u. Verben der Gemütsbewegung; zB. angry at ... erzürnt über (*acc.*), zornig auf (*acc.*); to laugh at ... lachen über (*acc.*); to tremble at ... zittern vor (*dat.*).

ataghan (ăˈt-ᵃ-gän) *s.* Ja'tagan *m* (türk. gekrümmter Dolch). [Name zweier Heroi'nen.

Atalanta (ăt-ᵃ-läˈn-tᵃ) *npr.*, *id. f*, *myth.*

ataraxia ☍ (ăt-ᵃ-räˈk-ßᵉ-ᵃ), **~y** (ăˈt-ᵃ-räk-ßᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Gemüts=, Seelen=ruhe *f.*

ataunt ⚓ (ᵃ-tāˈnt), **~o** ⚓ (ᵃ-tāˈn-tō) [fr. *autant*] *adv.* vollſtändig aufgetakelt.

atavism ☍ (ăˈt-ᵃ-wiſm) [lt.] *s.* **1.** Atavi's=mus *m* (Wieder=auftreten v. Eigenſchaften ent=fernterer Ahnen). — **2.** *med.* Erblichkeit *f.*

atavistic ☍ (ăt-ᵃ-wĭˈß-tĭk) *a.* atavi'ſtiſch.

ataxia ☍ (ᵃ-tăˈk-ßᵉ-ᵃ), **~y** ☍ (ᵃ-tăˈk-ßᵉ, ăˈt-ᵃ-kßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßig=keit *f* in den körperl. Funktionen oder im Verlauf einer Krankheit.

Ate[1] (ēˈ-tᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Ate *f* (Un=heils=, Zwietrachts=göttin). [eaten.

ate[2] (ĕt, bisw. ēt) *pret.* v. eat; P *p.p.* =

atelier ↖ (fr. ä-tᵉ-liē) [fr.] *s.* (Bildhauer= ꝛc.) Atelier *n* (mehr gbr. studio). [Stadt).

Atella ⚲ (ᵃ-tĕˈl-ᵃ) *npr.*, *id.* (alte kampaniſche

Atellan (ᵃ-tĕˈl-ᵉn) **I** *a.* atella'niſch. — **II** *s.* röm. Alt. **~s** *pl.* Atella'nen *pl.*, atellaniſche Volksſchauſpiele *n/pl.*

a tempo 𝅘𝅥 (a tĕˈm-pō) [it.] *adv.* a tempo, im vorgeſchriebenen Zeitmaß.

Athabasca ⚲ (ăth-ᵃ-băˈß-kᵃ) *npr.*, *id.* (Fluß und See in Britiſch=Ka'nada).

Athaliah (ăth-ᵃ-laiˈ-ᵃ) *npr.* Atha'lia *f* (Königin Iſraels).

athanasia ☍ (ăth-ᵃ-nēˈ-ßᵉ-ᵃ), **~y** ☍ (ᵃ-thăˈn-ᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Unſterblichkeit *f.*

Athanas'an (ăth-ᵃ-nēˈ-ſᵉ-ᵉn oder ~nēˈ-ſchᵉn) **I** *a.* athanaſia'niſch; *eccl.* ~ Creed Atha=naſianiſches Glaubensbekenntnis. — **II** *s.* Anhänger *m* des Athana'ſius.

Athanasius (ăth-ᵃ-nēˈ-ſᵉ-ᵉß od. ~ſchᵉß) *npr.* Athana'ſius (Biſchof v. Alexandri'a [† 373], Gegner des Ari'us).

atheism (ēˈ-thᵉ-iſm) [grch.] *s.* **1.** Athei's=mus *m.* Gottesleugnung *f.* — **2.** Gott=loſigkeit *f.* [ner(in).

atheist (~iſt) *s.* Athei'ſt(in), Gottesleug=

atheistic(al ☐) (ē-thᵉ-ĭˈß-tĭk, ~tᵉ-kᵉl) *a.* athei'ſtiſch, gottesleugneriſch; gottlos.

Atheling † (ăˈth-ᵉ-ling) [a/e.: jetzt hiſtoriſcher Ausdruck] *s.* Edeling *m*: a) mutmaßlicher Thronerbe bei den Angelſachſen, b) Edel=mann. [m (angelſächſiſcher König, + 940).

Athelstan(e) (ăˈth-ᵉl-ßtăn) *npr.* E'thelſtan

Athenæum, **~eum** (beides ăth-ᵉ-nīˈ-ᵉm) [grch.] *s.* Athenä'um *n*: a) Alt. Mine'rva=Tempel in Athe'n; b) Londoner Klub von Ge=lehrten, Künſtlern ꝛc.; c) literariſch=kritiſche Wochenſchrift; d) Inſtitu't zur Förderung wiſſenſchaftlicher Bildung.

Athene (ᵃ-thīˈ-nᵉ) *npr.*, *myth.* Athe'ne *f.*

Athenian (ᵃ-thīˈ-nᵉ-ᵉn) [grch.] **I** *a.* athe'=niſch. — **II** *s.* Athe'ner(in).

Athens ⚲ (ăˈth-ᵉnſ) *npr.* Athe'n *n* (grch. St.); *fig.* the ~ of the North od. Modern ~ = Edinburgh.

athirst ↘ (ᵃ-thö̃ʳſt) präd. *a.* 1. durſtig. — 2. begierig (for nach).

athlete (ä'th-lit) [grch.] *s.* Athle't *m*, Wettkämpfer *m*; *fig.* Sieger *m*.

athletic (äth-le'ʳt-it), ↘ **~al** □ (~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* 1. athle'tiſch; Kampf=..., Ring=...; ~ club Turnverein *m*; ~ games *pl.* Kampfſpiele *n/pl.*; ~ sports *pl.* körperliche Übungen *f/pl.* aller Art. — 2. *fig.* ſtark, ſehr kräftig.

athleticism (äth-le'ʳt-ᵉ-ſiſm) *s.* = ath-[letism.]

athletics (ith-le'ʳt-itſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Athle'tik *f* (kunſtgerechte körperliche Übungen und Kraftſpiele aller Art).

athletism (ä'th-li-tiſm) *s.* 1. Wettkämpfen *n*. — 2. Muskelkraft *f*.

Atholl, u. **~ole** (beides ä'ʳth-ᵉl od. äʳ-th'ᵉl) *npr.*, *id.* (Diſtrikt in Perthſhire, Schottland).

at-home ⑤ (ᵃt-hō'm) *s.* zwangloſer Empfangs=tag oder =abend (zu dem man ohne beſondere Einladung erſcheint).

Athor (ē'ʳ-thōʳ) *npr.*, *myth.* Hathor *f* (ägyptiſche Himmelsgöttin).

Athos ♀ (ē'ʳ-thōſ) *npr.* Berg A'thos in Mazedo'nien (jetzt Hagion Oros od. Monte Santo).

a-thrill ⑤ ↘ (ᵃ-thri'l) *adv.* und präd. *a.* zitternd. [pochend (with vor [*dat.*]).]

a-throb ⑤ ↘ (ᵃ-thro'b) *adv.* und präd. *a.*

athwart (ᵃ-thwå'ʳt) **I** *prp.* 1. über, quer über, (quer) durch, hinüber. — 2. ⚓ dwars (über). — 3. gegen. — **II** *adv.* 4. quer, ſchief, kreuzweiſe. — 5. ↘ *fig.* verkehrt, ungelegen.

athwart-hawse ⑥ ⚓ (ᵃ-thwå'ʳt-håſ) *adv.* (of) quer vor dem Bug.

athwart-ship(s) ⑥ ⚓ (ᵃ-thwå'ʳt-ſchip[ſ]) *adv.* quer=, dwars=ſchiffs.

a-tilt ⑦ (ᵃ-ti'lt) *adv.* und präd. *a.* 1. vorgebeugt (wie ein Fechter), mit gefällter Lanze. — 2. kippend, wackelnd.

atimy (ä't-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Ehrloſigkeit *f*; Verluſt *m* der bürgerlichen Ehrenrechte.

a-tingle ⑤ F (ᵃ-ti'ngᵍl) *adv.* und präd. *a.* bebend, zitternd; (in den Ohren) klingend.

Atkinson (ä't-kin-ſᵉn) *npr.*, *id.* (Prn.).

Atlantean (ät-län-tī'-ᵉn) *a.* 1. ♀ atla'ntiſch, die Inſel Atla'ntis betreffend. — 2. Atlas=...; atlasähnlich.

atlantes, u. **A~** (ät-lä'n-tīſ) *s/pl.* v. atlas² 3.

Atlantic ♀ (ät-lä'n-tik) **I** *a.* atla'ntiſch; ~ coast Küſte *f* des Atlantiſchen Meeres; ~ Ocean Atlantiſches Meer. — **II** *s.* Atlantiſches Meer. [Pleja'den *pl.*]

Atlantides (ät-lä'n-tᵉ-dīſ) *npr/pl.*, *ast.*

Atlantis ♀ (ät-lä'n-tiſ) *npr.* Atla'ntis *f* (ſagenhafte Inſel im Atlantiſchen O'zean).

Atlas¹ (ä't-lᵃſ) *npr.*, *id.* *m*: a) ♀ afrikan. Gebirge; b) *myth.* Rieſe (den Himmel tragender Tita'n).

atlas² (ä't-lᵃſ), *pl.* **~es** (~lᵃ-ſᵉſ, ſ. jedoch ~3) [grch.] *s.* 1. A'tlas *m* (meiſt geographiſche Kartenſammlung). — 2. (auch ~-folio) *typ.* Atlasforma't *n*. — 3. (u. **A~**) *arch.* (*pl.* atlantes, u. Atlantes, ät-lä'n-tīſ) Atlas *m*, Simsträger *m* in Menſchengeſtalt. — 4. ⚇ *anat.* Atlas *m*, Träger *m* (oberſter Halswirbel).

atmometer ⚇ (ät-mo'ʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Verdunſtungsmeſſer *m* (Inſtrument).

atmosphere ⚇ (ä't-mᵒ-ſfiᵉʳ) [grch.] *s.* 1. Atmoſphä're *f*: a) Luft *f*; Witterung *f*; b) *mech.* Druck *m* der Atmo'ſphäre. — 2. *fig.* Atmoſphäre *f*, Umgebung *f*.

atmospheric ⚇ (ät-mᵒ-ſfe'ʳ-rik), ↘ **~al** □ ⚇ (~ᵉ-tᵉl) *a.* atmoſphä'riſch; Luft=...; ⊙ ~ engine Luft(druck)maſchine *f*; ~ pressure Luftdruck *m*.

atoll (ᵃ-to'l oder ä't-ᵒl) [malaiiſch] *s.* Ato'll *n*, ringförmige Korallen=inſel.

atom ⚇ (ä't-ᵉm) [grch.] *s.* 1. *phys.*, *chm.* Ato'm *n*. — 2. Sonnenſtäubchen *n*. — 3. *fig.* Atom *n*, ſehr kleines Teilchen.

atomic ⚇ (ᵃ-to'm-ik), **~al** □ ⚇ (~ᵉ-tᵉl) *a.* atom=artig, atomi'ſtiſch; Ato'm=...; ~ theory atomiſtiſche Theorie'; ~ weight Atomgewicht *n*.

atomism ⚇ (ä't-ᵉ-miſm) *s.*, *phys.*, *phls.* Ato'mlehre *f*. [der Ato'mlehre.]

atomist ⚇ (ä't-ᵉ-miſt) *s.* Anhänger(in)

atomistic ⚇ (ät-ᵉ-mi'ſ-tik) *a.* (*adv.* **~ally**, ~ᵗ-ᵉ-lᵉ) 1. atomi'ſtiſch. — 2. aus Ato'men beſtehend.

atomize ④ ⚇ (ä't-ᵉ-maiſ) *v/a.* ①b. in Atome auflöſen. [apparat *m*.]

atomizer ④ ⚇ (~mai-ſᵉʳ) *s.* Zerſtäubungs=

atomy¹ (ä't-ᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉſ) [lt.] *s.* 1. = atom. — 2. *fig.* Knirps *m*.

atomy² (ä't-ᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉſ) [von anatomy] *s.* 1. *anat.* Skele'tt *n*. — 2. *fig.*, *co.* (wandelndes) Gerippe.

atone (ᵃ-tō'n) [at one] ①b. **I** *v/a.* 1. faſt † vereinigen, verſöhnen; in Einklang bringen. — 2. büßen, ſühnen, genugtun für. — **II** *v/n.* 3. † übereinſtimmen, einig ſein. — 4. (for) Erſatz leiſten für; aufwiegen.

atonement (ᵃ-tō'n-mᵉnt) *s.* 1. Buße *f*, Sühne *f*, Genugtuung *f*, Erſatz *m* (for für); to make ~ for ... abbüßen; Genugtuung leiſten für ... — 2. *theol.* A~ Sühn=opfer *n* Chriſti. — 3. Verſöhnung *f*; *eccl.* Day of A~ Verſöhnungsfeſt *n*.

atoner (ᵃ-tō'-nᵉʳ) *s.* Büß(end)er *m*, Erſatzleiſt(end)er *m*. Verſöhner *m*.

atonic ⚇ (ᵃ-to'n-ik) [grch.] *a.* 1. *med.* erſchlafft. — 2. *gram.* unakzentuiert.

atony ⚇ (ä't-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Schwäche *f*, Schlaffheit *f*. [zu oberſt (of auf).]

atop ⑤ F (ᵃ-to'p) *adv.* u. *prp.* oben(auf),

atour ſchott. (ᵃ-tō'ʳ ⑧) [at u. over] **I** *prp.* 1. über. — 2. trotz. — **II.** *adv.* 3. (auch by ~, by and ~) überdies, außerdem.

atrabilarian ⚇ ↘ (ät-rᵃ-bᵉ-lä'ʳ-rᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* ſchwarzgallig, hypocho'ndriſch, melancho'liſch, ſchwermütig. — **II** *s.* Hypocho'nder *m*, Melancho'liker *m*.

atrabilaricus ⚇ ↘ (~rᵉ-ᵉſ) *a.* = atrabilarian.

atrabiliar ⚇ ↘ (ät-rᵃ-bi'l-ᵉ-ᵉʳ), **~ary** ⚇ ↘ (~ᵉ-rᵉ), **~ous** ⚇ ↘ (~ᵉ-ᵉſ) *a.* = atrabilarian.

atrabiliousness (~ᵉ-ᵉſ-nᵉſ) *s.* das Hypocho'ndriſche, Melancho'liſche.

a-tremble Am. (ᵃ-tre'mbl) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, bebend. [A'treus *m*.]

Atreus (ē'ʳ-trᵉ-ᵉſ oder ē'ʳ-trūſ) *npr.*, *myth.*

Atrides (ᵃ-trai'-dīſ), *pl.* **~æ** (~dī) *s.*, *myth.* Atri'de *m* (Nachkomme des A'treus).

a-trip ⑤ ⚓ (ᵃ-tri'p) *adv.* und präd. *a.*: a) gelichtet (Anker); b) aufgehißt (Segel).

atrium (ē'ʳ-trᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (ē'ʳ-trᵉ-ᵃ) [lt.] *s.* Alt. A'trium *n*, Hofhalle *f* des römiſchen Hauſes.

atrocious (ᵃ-trō'-ſchᵉſ) [lt.] *a.* □ abſcheulich, ſcheußlich, gräßlich, ſchrecklich.

atrocity (ᵃ-tro'ʳſ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt.] *s.* Abſcheulichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*.

atrophic ⚇ (ᵃ-tro'ʳf-ik) [grch.] *a.*, *med.* ſchwindſüchtig.

atrophy ⚇ (ä't-rᵉ-fᵉ) [grch.] **I** *s.* (bſd. *med.*) Schwinden *n*, Abzehrung *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①d. abzehren; ſchwinden (laſſen).

atropia ⚇ (ᵃ-trō'p-ᵉ-ᵃ), **atropin** ⚇ (ä't-rᵉ-pin), **atropine** ⚇ (ä't-rᵉ-pīn, ~pain) [grch.] *s.*, *chm.* Atropi'n *n*.

Atropos (ä't-rᵉ-poſ) *npr.*, *myth.* A'tropos *f* (d. h. „die Unabwendbare", eine der drei Parzen).

attach (ᵃ-tä'tſch) [fr. *attacher*] ①c. **I** *v/a.* 1. (to) (an)heften an (*acc.*), befeſtigen an (*dat.*), binden an (*acc.*), verbinden mit. — 2. *fig.* verbinden, feſſeln; j-n einnehmen; to be ~ed to ... an (*dat.*) ... hangen, j-m ergeben ſn. — 3. beilegen, verbinden (Sinn [mit] einem Wort rc.); beimeſſen. — 4. zuteilen, zuweiſen; ⚔ attachieren; zur Verfügung ſtellen. — 5. *jur.*: a) verhaften (of wegen); b) Dinge mit Beſchlag belegen. — **II** *v/n.* 6. (to, on, upon) haften an (*dat.*), ſich knüpfen an (*acc.*), verknüpft ſein mit. — ***Syn.*** ſ. affix¹.

attachable (ᵃ-tä'tſch-ᵉbl) *a.* 1. verknüpfbar; mit Beſchlag zu belegen(d). — 2. der Hingabe (an andere) fähig (*Cl.*).

attaché (fr. ä-tä-ſche', *MU.* ᵃ-tä'-ſche) [fr.] *s.* (Geſandtſchafts=)Attaché *m*; military ~ militäriſche(r) Bevollmächtigte(r).

attachment (ᵃ-tä'tſch-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Feſſelung *f*, Anfügung *f*. — 2. (to, for) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Zuneigung *f*, Neigung *f*, Liebe *f* zu, Ergebenheit *f* gegen. — 3. Anhängſel *n*, Beiwerk *n* (to *gen.*). — 4. Band *n* eines Muskels rc. (auch *fig.*). — 5. *jur.*: a) Verhaftung *f*, Haft *f* (a. *fig.*); b) Beſchlagnahme *f*, Beſchlag *m*; c) Verhaftsbefehl *m*. — ***Syn.*** ſ. affection.

attack (ᵃ-tä'k) [fr. *attaquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ angreifen (auch *fig.*). — 2. e-e Arbeit rc. in Angriff nehmen; herfallen über eine Mahlzeit rc. — 3. befallen (Krankheit). — **II** *s.* 4. ⚔ Angriff *m* (a. *fig.*), Atta'cke *f*. — 5. Attenta't *n* (on, upon auf [*acc.*]). — 6. *fig.* In=angriffnehmen *n*. — 7. *med.* Anfall *m* (Krankheit). — 8. ⚔ **~s** *pl.* Angriffswerke *n/pl.*

attackable (ᵃ-tä'k-ᵉbl) *a.* angreifbar.

attacker (ᵃ-tä'k-ᵉʳ) *s.* Angreifer *m*.

attain (ᵃ-tē'n) [fr. *atteindre*; * lt. *atti'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erreichen, erlangen, gewinnen. — 2. ein Ziel, Alter rc. erreichen; gelangen nach, zu, an (*acc.*). — **II** *v/n.* (to, unto) 3. faſt † gelangen, kommen nach. — 4. gelangen zu, erreichen. — ***Syn.*** *to attain* ein Ziel mit Mühe, *to obtain* oft ohne Mühe erlangen.

attainability (ᵃ-tē-nᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainable (ᵃ-tē'-nᵉbl) *a.* erreichbar.

attainableness (~-nᵉſ) *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainder (ᵃ-tē'n-dᵉʳ) [a/f.; * lt. *atti'ngere*] *s.* 1. † Schandfleck *m*, Makel *m*. — 2. *jur.* Schändung *f* der Perſon, Ehrverluſt *m* (infolge der Verurteilung wegen e-s Kapitalverbrechens).

attainment (ᵃ-tē'n-mᵉnt) *s.* 1. Erreichung *f*, Erlangung *f*. — 2. das Erworbene, Erreichte. — 3. (mſt **~s** *pl.*) Kenntniſſe

fpl., Fertigkeit(en *pl.*) *f.* — 4. Talent *n.* — ***Syn.*** (3) s. accomplishment.

attaint¹ (ᵃ-tēʳnt) [*a/f.*; * lt. *atti'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. jur. durch richterlichen Spruch wegen e-s Kapitalverbrechens zum Tode und zur Ehrlosigkeit verurteilen. — 2. ✎ (of) anklagen. — 3. *fig.* beflecken; entehren, brandmarken, entweihen. — **II** *s.* 4. fast † Schlag *m*, Stoß *m* (bsd. beim Lanzenkampf). — 5. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m.* — 6. † jur. Überführung *f.*

attaint² † (~) *p.p.* u. *a.* entehrt.

attaintment (ᵃ-tēʳnt-mᵉnt) *s.* jur. Verurteilung *f*, Schändung *f* (s. attainder 2).

attainture † (ᵃ-tēʳn-tschᵊʳ, ~tiūʳ) *s.* = [attaintment.]

attal ⚒ (äʳt-ᵊl) *s.* = attle.

Attalus (äʳt-ᵃ-läß) *npr.* A'ttalus *m* (König von Pe'rgamon).

attar Ost-J. (äʳt-ᵊʳ) [ar.] *s.* Blumen-esse'nz *f* [(a. ~-gul, ~gäl).]

attask † (ᵃ-taʳßt) *v/a.* tadeln, schelten.

attemper (ᵃ-tēʳm-pᵊʳ) [lt.] *v/a.* ①a. 1. mäßigen, mildern, dämpfen, vermindern. — 2. gehörig mischen, regulieren. — 3. (to) anpassen an (*acc.*).

attempt (ᵃ-tēʳm(p)t) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. et. versuchen, wagen. — 2. angreifen, sich vergreifen an (*dat.*); ein Attenta't od. einen Mord-anfall machen auf (*acc.*); his life was twice ~ed es wurde zweimal ein Mordversuch auf ihn gemacht. — 3. †. j-n versuchen. — **II** † *v/n.* 4. sich anstrengen. — **III** *s.* 5. (auch jur.) Versuch *m*; to make an ~ to … einen Versuch machen, zu … — 6. Angriff *m*, Anschlag *m*, Attenta't *n* (upon gegen, auf [*acc.*]). — 7. † Unterne'hmen *n.*

attempt*able* (ᵃ-tēʳm(p)-tᵃbl), **~ible** (~tibl) *a.* 1. versuchbar. — 2. den Angriffen ausgesetzt. [etwas versucht.]

attempter (~tᵊʳ) *s.* Versuchende(r) *m*, j. der

attend (ᵃ-tēʳnd) [lt. *atte'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. fast † beachten, aufmerken auf (*acc.*); Gehör geben (*dat.*). — 2. dienstlich begleiten, in j-s Gefolge sein; folgen (*dat.*) (auch von Dingen); ⁑. — 3. bedienen, pflegen, warten; j-m aufwarten; aufpassen auf (*acc.*); ärztlich behandeln — 4. ✎ geschäftlich abwarten, verrichten, abmachen. — 5. beiwohnen (*dat.*), anwesend sein bei, in (*dat.*); Vorlesungen, Versammlungen 2c. hören, besuchen; ⁑. — — 6. ✎ j-m auflauern, nachstellen. — 7. † erwarten, abwarten. — **II** *v/n.* 8. (to) achten, achtgeben, hören, merken auf (*acc.*), et. im Auge haben, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), sorgen für; ⁑. — 9. erhören (to *acc.*); ⁑. — 10. (on, upon) begleiten; folgen (*dat.*); j-m dienen, aufwarten; j-n bedienen, pflegen. — 11. (on, upon) j-m seine Aufwartung machen. — 12. (to) Geschäfte 2c. abmachen, besorgen; obliegen (*dat.*), sich hingeben (*dat.*); ⁑. — 13. (at, on, upon) zugegen sein, dasein, sich einfinden, anwesend sein bei; beiwohnen (*dat.*). — 14. † warten, verweilen, harren, in der Nähe bleiben.

Zu ~ 2: my wishes shall ~ you meine Wünsche werden Sie begleiten; success ~ed his undertaking Erfolg krönte sein Unternehmen; that step is ~ed with danger jener Schritt ist mit Gefahr verbunden.

Zu **attend** 5: I ~ed the meeting ich wohnte der Versammlung bei; the house was but poorly ~ed das Haus (Theater) war nur schlecht besetzt; to ~ church, mass, school, &c. die Kirche, Messe, Schule 2c. besuchen.

Zu ~ 8: ~ to the door od. to the bell auf die Haustür achten (sie öffnen, wenn geschellt oder geklopft wird); your order shall be ~ed to Ihrem Befehle soll Folge gegeben werden.

Zu ~ 9: ~ to my prayer erhöre mein Gebet; to ~ to a request ein Gesuch in Betracht ziehen, eine Bitte gewähren.

Zu ~ 12: to ~ to an affair sich mit einer Sache beschäftigen, et. treiben; ~ to your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; to ~ to one's devotions seine Andacht verrichten; to ~ to one's duties seinen Pflichten nachkommen; is any one ~ing to you? werden Sie schon bedient? (in einem Laden).

attendance (ᵃ-tēʳn-dᵉnß) [a/f.] *s.* 1. fast † Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f* (to auf [*acc.*]). — 2. Dienstleistung *f*, Dienst *m*; Aufwartung *f*, Bedienung *f*, Wartung *f*, Pflege *f*; ⁑. — 3. ärztlicher, priesterlicher 2c. Beistand, Besuch; ⁑. — 4. Begleitung *f*; Dienerschaft *f*, Gefolge *n.* — 5. Anwesenheit *f*, Gegenwart *f*; Aufwartung *f*; Besuch *m*; ⁑. — 6. Warten *n*, Bereitschaft *f*; ⁑.

Zu ~ 2: to be in ~ on (od. upon) … diensttuend, im Dienst sein bei; a lady in ~ Hofdame *f*, Ehrendame *f*; hours *pl.* of ~ Dienststunden *f/pl.*; late ~ Zuspätkommen *n* im Dienst.

Zu ~ 3: medical ~ ärztliche Behandlung; ~ and medicines during the half-year für ärztliche Behandlung und Arzneien während eines halben Jahres (Doktorrechnung).

Zu ~ 5: F to dance ~ (on) lange warten müssen (bei), herumscharwenzeln (um); to be in ~ anwesend sein, zugegensein; ~at church Kirchenbesuch *m*; list of ~(s) Präse'nzliste *f.*

Zu ~ 6: a carriage was in ~ ein Wagen stand bereit; people in ~ die Wartenden *pl.*

attendance-officer ⑥ (ᵃ-tēʳn-dᵉnß-öf-ᵉ-ßᵊʳ) *s.* Beamte(r), der den Schulbesuch der Kinder zu überwachen hat.

attendant (ᵃ-tēʳn-dᵉnt) **I** *a.* 1. (on, upon) begleitend, folgend (*dat.*), diensttuend bei; a. *fig.* verbunden mit; the ~ circumstances die begleitenden Umstände. — 2. anwesend (at bei). — **II** *s.* 3. Begleiter(in), Diener(in), Bediente(r) *m*; Wärter(in); Gesellschafter(in); Schützling *m*; **~s** *pl.* Dienerschaft *f*, Gefolge *n* (auch *fig.*). — 4. Besucher(in), Beiwohnende(r) (at bei).

attender (ᵃ-tēʳn-dᵊʳ) *s.* = attendant.

attent (ᵃ-tēʳnt) [lt. *atte'ntus*] *a.* □ aufmerksam (to, on, upon auf [*acc.*]).

attention (ᵃ-tēʳn-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufmerksamkeit *f*, Beachtung *f*; ⁑. — 2. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f*; ⁑.

Zu ~ 1: to call ~ to … die Aufmerksamkeit lenken auf (*acc.*); to give (oder to pay) ~ to … aufmerksam sein auf (*acc.*), berücksichtigen; I am all ~ ich bin ganz Ohr; ⚔ (give) ~! Achtung!; to come to ~, to stand at ~ eine militärische Haltung annehmen.

Zu ~ 2: to pay (one's) ~ to a p. j-m Aufmerksamkeit erweisen; to pay one's ~ to a p. j-m den Hof machen.

attentive (ᵃ-tēʳn-tiw) *a.* □ aufmerksam, achtsam (to auf [*acc.*]).

attenuant (ᵃ-tēʳn-iᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* verdünnend(es Mittel).

attenuate¹ (ᵃ-tēʳn-iᵘ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. dünner machen, verdünnen (a. *chm.* u. *med.*). — 2. verkleinern; mager m. — 3. *fig.* vermindern, verringern, schwächen. — **II** *v/n.* 4. sich vermindern, abmagern.

attenuate² (ᵃ-tēʳn-iᵘ-āt) *a.* 1. verdünnt. — 2. abgemagert. — 3. ⚘ zugespitzt. — 4. *fig.* vermindert; luftig.

attenuation (ᵃ-tēn-iᵘ-ēʳ-schᵉn) *s.* 1. Verminderung *f*, Abnahme *f*; *fig.* Verringerung *f.* — 2. *chm.* Verdünnung *f.* — 3. *phys.* Zerbröck(e)lung *f.*

attest (ᵃ-tēʳßt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. bezeugen; beglaubigen; bescheinigen. — 2. † zum Zeugen anrufen — 3. dartun, beweisen. — 4. vereidigen. — **II** *v/n.* ①a. 5. Zeugnis geben (to für). — **III** *s.* 6. Zeugnis *n.*

attestation (ät-ᵉ-ßtēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Atte'st *n*, Schein *m*, Bescheinigung *f.* — 2. Zeugnis *n*, Bezeugung *f*; (bsd. ⚔) Eidesleistung *f.*

attestative (ᵃ-tēʳß-tᵃ-tiw) *a.* bezeugend.

attested (ᵃ-tēʳß-tᵉd) *a.* erprobt (z.B. Freund).

attest*er*, **~or** (beides: ᵃ-tēʳß-tᵊʳ) *s.* Bescheiniger(in), Zeuge *m*, Zeugin *f.*

Attic (äʳt-it) [grch.] **I** *a.* 1. a'ttisch, athe'nisch; weitS. klassisch; ⁑. — **II** *s.* 2. A'ttiker *m*, Athe'ner *m.* — 3. attischer Diale'kt. — 4. **a~** *arch.*: a) A'ttika *f* (wand-ähnlicher Aufbau über dem Gebälk e-r Säulen-ordnung); b) Dachgeschoß *n*; Dachstube *f*; *co.* Oberstübchen *n* (Kopf).

Zu ~ 1: *fig.* ~ faith unverletzliche Treue; ~ salt attisches Salz, Scharfsinn *m*, Witz *m*; *arch.* ~ order attische Säulen-ordnung. [Landschaft).]

Attica ⚲ (äʳt-ᵉ-tᵃ) *npr.* A'ttika *n* (grch.

Atticism ⚭ (~ßiʃm) [grch.] *s.* Attizi'smus *m*, attischer Sprachgebrauch (feinstes Griechisch); *fig.* Eleganz *f* der Sprache.

Atticize ④ ⚭ (äʳt-ᵉ-ßaiʃ) *v/n.* ①b. 1. sich attisch ausdrücken oder benehmen. — 2. es mit den Athe'nern halten.

Attie (äʳt-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Arthur.

Attila (äʳt-ᵉ-lᵃ) *npr.* A'ttila *m*, Etzel *m* (Hunnenfürst, † 454 n. Chr.).

attire (ᵃ-taiʳ) [a/f.] **I** *v/a.* ①b. 1. (with, in) (an)kleiden mit, in [*acc.*]; (an)putzen, schmücken, zieren mit. — **II** *s.* 2. Kleidung *f*, Tracht *f*; Putz *m.* — 3. *hunt.*, *her.* (Hirsch-)Geweih *n.* — ***Syn.*** (zu 2) s. apparel.

attired (ᵃ-taiʳᵈ) *p.p.* u. *a.* 1. gekleidet; geschmückt. — 2. *hunt.*, *her.* mit einem Geweih (vom Hirsch). [Kammerfrau *f.*]

attire-woman ⑤ (ᵃ-taiʳ-wüm-ᵉn) *s.*

attiring (ᵃ-taiʳ-ring) *s.* Putzen *n*; Putz *m.*

attitude (äʳt-ᵉ-tjud) [fr.] *s.* Stellung *f*, Haltung *f* (bsd. in der Kunst; auch *fig.*);

~ of mind Gemütszustand *m*; to strike an ~ eine theatra'lische Haltung annehmen, posieren. — *Syn.* s. posture.
attitudinal (ät-ᵉ-tjūʳ-dᵉ-nᵉl) *a.* die Stellung oder die Haltung betreffend.
attitudinarian (ät-ᵉ-tjū-dᵉ-nāʳ-rᵉ-ᵉn) *s* Person *f* mit studierter Haltung, Poseur *m.*
attitudinize ④ (ät-ᵉ-tjūʳ-dᵉ-nāiß) *v/n.* ①b. eine gezierte oder theatra'lische Stellung annehmen, sich spreizen, posieren.
attle ⚒ (ät'l) *s.* taubes Gestein (*a.* attal).
attollent ♁ (ᵃ-tōʳl-ᵉnt) [lt.] **I** *a. anat.* Aufhebe=... — **II** *s.* Aufhebemuskel *m.*
attorn (ᵃ-tōʳn) [a/f.] ①a. **I** *v/a. jur.* übertra'gen (*ehm.* bsd. die Lehnspflicht). — **II** *v/n.* (to) als neuen Gutsherren anerkennen; *fig.* huldigen (*dat.*).
attorney (ᵃ-tōʳ-nᵉ) **I** *s.* **1.** † Vertreter *m.* — **2.** (auch ~ in fact, private ~) Bevollmächtigte(r) *m*; by ~ im Auftrage, in Vertretung; letter (power oder warrant) of ~ schriftl. Vollmacht. — **3.** *jur.* Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m* (auch ~ at law od. public ~); ~ at large Anwalt, der bei allen Gerichtshöfen Zutritt hat; ~ special Anwalt, der nur für einen besonderen Gerichtshof bestimmt ist. — **II** † *v/a.* **4.** durch einen Vertreter vollziehen; als Vertreter gebrauchen.
Attorney-General (ᵃ-tōʳ-nᵉ-dGĕn-ᵉ-rᵉl) *s. jur.* Kron=anwalt *m*, Oberstaatsanwalt *m.*
attorneyism (ᵃ-tōʳ-nᵉ-ism) *s.* Verfahren *n* oder Kniffe *m/pl.* eines Anwaltes.
attorneyship (~schip) *s.* Anwaltschaft *f.*
attornment (ᵃ-tōʳn-mᵉnt) *s. jur. ehm.* Anerkennung *f* des neuen Gutsherrn durch den Pächter.
attract (ᵃ-träʳkt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①a. **1.** anziehen. — **2.** *fig.* anziehen, (auf sich) ziehen, fesseln, für sich einnehmen. — *Syn.* (2) s. allure.
attractable (ᵃ-träʳk-tᵉbl) *a.* anziehbar, der Anziehung unterworfen.
attraction (ᵃ-träʳk-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** *chm., phys.* Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*). — **2.** *fig.* das Anziehende; Reiz *m.*
attractionally (ᵃ-träʳk-schᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* durch Anziehung.
attractive (ᵃ-träʳk-tiw) *a.* □ **1.** anziehend; *phys.* ~ power Anziehungskraft *f.* — **2.** *fig.* fesselnd, reizend.
attractiveness (~-nᵉß) *s.* Reiz *m*; Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*).
attractor (ᵃ-träʳk-tᵉʳ) *s.* Anziehende(r, s).
attrahent ♁ (äʳt-rᵃ-hᵉnt) [lt.] **I** *a.* anziehend. — **II** *s.* anziehender Körper.
attributable (ᵃ-triʳb-jū-tᵉbl) *a.* zuschreibbar.
attribute¹ (ᵃ-triʳb-jūt) [lt.] *v/a.* ①b. (to) zuschreiben, beimessen. — *Syn.* **to ascribe** zuschreiben, beilegen; *attribute* als Folge zuschreiben; *impute* (meist *b.s.*) einer Person zur Last legen.
attribute² (äʳt-rᵉ-bjūt) [lt.] *s.* **1.** Attribu't *n* (auch *gram.*); beigelegte Eigenschaft. — **2.** Kunst: Attribut *n*, (Kenn=)Zeichen *n*, Sinnbild *n.* — **3.** † Ehre *f*, Ruf *m.*
attribution (ät-rᵉ-bjūʳ-schᵉn) [lt] *s.* **1.** Beimessung *f*, Beilegung *f* gewisser Eigenschaften. — **2.** beigelegte Eigenschaft. — **3.** † Empfehlung *f*, Lob *n.*
attributive (ᵃ-triʳb-jᵉ-tiw) **I** *a.* □ **1.** zuerkennend, beilegend. — **2.** *gram.* attributi'v. — **II** *s.* **3.** *gram.* Attribu't *n.*
attrite (ᵃ-trāiʳt) [lt.] *a., theol.* unvollkommen bereuend (aus Furcht). [genutzt.]
attrited (ᵃ-trāiʳ-tᵉd) *a.* abgerieben, ab=}
attrition (ᵃ-triʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abreibung *f*, Abnutzung *f.* — **2.** *med.* Wundreiben *n* der Haut. — **3.** *theol.* unvollkommene Reue (aus Furcht).
attune (ᵃ-tjūʳn) *v/a.* ①b. **1.** (to) anpassen (*dat.*), abstimmen nach. — **2.** ♪ ein Instrument stimmen. — **3.** *fig.* wohlklingend, harmo'nisch machen; in Übereinstimmung bringen (to mit).
Atty (äʳt-ᵉ) *npr., dim.* von Arthur.
a-twain ⑤ ↖ (ᵃ-twēʳn) *adv.* entzwei.
atweel schott. (ᵃt-wīʳl) *adv.* sicherlich.
atween † od. *prov.* (ᵃ-twīʳn) *prep.* zwischen.
Atwood (äʳt-wüd) *npr., id.*; bsd. George ~ Mathema'tiker und Phy'siker (1745—1807); *phys.* ~'s machine die Atwoodsche Fallmaschine. [regelmäßig.]
atypic ♁ (ᵃ-tiʳp-ᵉk) [grch.] *a.* atypisch, un=}
aubade (ᵒ-bāʳd) [fr.] *s.* Morgenständchen *n.*
Aubr(e)y (āʳ-brᵉ) *npr.* Alberich *m.*
Auburn¹ (āʳ-bᵉʳn) *npr.* Name von Goldsmiths *Deserted Village.*
auburn² (āʳ-bᵉʳn) [lt. *albu'rnus*] *a.* **1.** † hellgelb. — **2.** nuß=, kastanien=braun.
Auchenleck, Auchinleck ♀ (*IMP. D.* ᵃ-flēʳt und ā-chᵉn-lēʳt, *WB.* āʳf-lᵉt) *npr., id.* (Ort in Schottland).
Auckland (āʳt-lᵉnd) *npr., id.*: a) englischer Staatsmann (1745—1814); b) ♀ Provinz von Neuseeland, auch Hauptstadt derselben.
auction (āʳt-schᵉn) **I** *s.* Auktio'n *f*, öffentliche Versteigerung (auch sale by ~); ‡. — **II** *v/a.* ①a. versteigern (meist: ~ off).
Zu ~ **I**: to sell by ~, to put up to ~, *Am.*: to sell at ~, to put up at ~ versteigern; mock ~ Schwindel=auktion *f.*
auctioneer (āt-schᵉ-nīʳʳ) **I** *s.* Versteigerer *m*, Auktiona'tor *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. versteigern.
audacious (ā-dēʳ-schᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** kühn, keck, dreist, verwegen. — **2.** frech, unverschämt.
audaciousness ↖ (~-nᵉß) *s.* = audacity.
audacity (ā-däʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Kühnheit *f*, Verwegenheit *f.* — **2.** Frechheit *f*, Unverschämtheit *f.* [Vernehmbarkeit *f.*]
audibility (ā-dᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Hörbarkeit *f*,}
audible (āʳ-dibl) [lt.] *a.* □ hörbar, vernehmbar, vernehmlich.
audibleness (~-nᵉß) *s.* = audibility.
audience (āʳ-dᵉ-ᵉnß) [fr., * lt.] *s.* **1.** ↖ Hören *n*, Gehör *n*; to give ~ (to) Gehör geben. — **2.** (of, with) Audie'nz *f*, Gehör *n*; ‡. — **3.** Audito'rium *n*, Zuhörer *m/pl.*, Publikum *n* im Konze'rt *x.*; Leser *m/pl.*, Leserinnen *f/pl.* eines Buches; ‡. — **4.** = Court of A~ (s. ~ 2 ‡).
Zu ~ **2**: he had an ~ of the king er hatte eine Audienz beim König; Court of A~ oder A~ Court *ehm.* Audienz=gericht *n* (vom Erzbischof persönlich gehalten, jetzt mit dem Court of Arches vereinigt).
Zu ~ **3**: this lecturer draws large ~s zu diesem Doze'nten strömen viele Zuhörer; the ~ were enraptured die Zuhörer waren entzückt.
audience-chamber (āʳ-dᵉ-ᵉnß-tschēm-bᵉʳ) *s.* Audie'nzzimmer *n.*
audit (āʳ-dit) [lt.] **I** *s.* **1.** ↖ Zeugenverhör *n.* — **2.** Rechnungs=abnahme *f*, =prüfung *f.* — **3.** ↖ Schlußrechnung *f*, Bila'nz *f*; *fig.* Rechenschaft(slegung) *f.* — **4.** ~ ale ein bsd. in der zum Trinity College, Cambridge, gehörigen Brauerei gebrautes treffliches Bier. — **II** *v/a.* ①a. **5.** Rechnungen abnehmen, prüfen.
audit-day (āʳ-dit-dē) *s.* Rechnungstag *m*, Zahltag *m* (bsd. für Pacht und Miete).
audit-house (~-hauß) *s.* Rechnungszimmer *n* (Anbau an englischen Kathedra'len für Geschäftssachen).
audition ↖ (ā-diʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Hören *n*, Gehör *n.* — **2.** das Gehörte.
audit-office (āʳ-dit-ōʳf-iß) *s.* Rechnungsprüfungs=amt *n*, Oberrechnungskammer *f.*
auditor (āʳ-dᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Hörer *m*, Zuhörer *m.* — **2.** Rechnungsrevi'sor *m.*
Auditor-General (~-dGĕn-ᵉ-rᵉl) *s.* Präsident *m* der Oberrechnungskammer.
auditorium (ā-dᵉ-tōʳ-rᵉ-ᵉm) *s.* **1.** Zuhörerraum *m.* — **2.** Sprechzimmer *n* (in Klöstern). [Rechnungsrevisors.]
auditorship (āʳ-dᵉ-tᵉʳ-schip) *s.* Amt *n* eines}
auditory (āʳ-dᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** ♁ *anat.* Gehör=...; ~ nerve Gehörnerv *m.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) **2.** Zuhörerschaft *f*, Zuhörer *m/pl.* — **3.** Zuhörerraum *m.*
audit-room (āʳ-dit-rūm) *s.* Rechnungszimmer *n* (= audit-house).
Audrey (āʳ-drᵉ) *npr., id. f* (*SH. As.*).
Aufidius (ā-fiʳd-ᵉ-ᵉß) *npr., id. m* (*SH. Cor.*).
Augean (ā-dGīʳ-ᵉn) *a.* des Augi'as; *fig.* to cleanse the ~ stables den Augiasstall reinigen.
Augeas (āʳ-dGᵉ-äß od. ā-dGīʳ-äß) *npr., myth.* Augi'as *m* (König von Elis).
auger ⊙ (āʳ-gᵉʳ; *Hom.* augur) [a/e.] *s.* großer Bohrer; ~'s bore Bohrloch *n*, *fig.* enger Raum (*SH.*). [Bohrspitze *f.*]
auger-bit ⊙ (āʳ-gᵉʳ-bit) *s.* Bohr=eisen *n*,}
auger-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n.*
auget ⚔ (āʳ-dGᵉt, fr. Ausspr. o-Gē'), **augette** (ō-dGēʳt) [fr.] *s.* Leitrinne *f* für die Zündschnur.
aught¹ (āt; *Hom.* ought) [a/e.] **I** *pron.* (irgend) etwas; for ~ I care meinetwegen; for ~ (that) I know soviel ich weiß. — **II** *adv.* irgendwie.
aught² † od. *prov.* (~) [a/e.] *s.* Besitz *m.*
augite ♁ (āʳ-dGāit) [grch.] *s., min.* Augi't *m.*
augitic ♁ (ā-dGiʳt-it) *a., min.* augit=artig.
augment¹ ♁ (āʳg-mᵉnt) [a/f., * lt.] *s., gram.* Augme'nt *n* (Vorsilbe der griech. Verben zur Tempusbildung).
augment² (āg-mēʳnt) [a/f., * lt.] ①a. **I** *v/a.* vermehren, vergrößern. — **II** *v/n.* sich vermehren, zunehmen.
augmentation (āg-mᵉn-tēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Zunahme *f*; Zusatz *m.* — **2.** *her.* besonderes (hinzugefügtes) Ehrenzeichen im Wappen.
augmentative (āg-mēʳn-tᵉ-tiw) **I** *a.* □ vermehrend, verstärkend. — **II** *s., gram.* Augmentati'v *n* (Wort, das einen Begriff verstärkt ausdrückt; *ant.* diminutive).
augmenter (āg-mēʳn-tᵉʳ) *s.* Vermehrer(in), Vergrößernde(r, s).
Augsburg ♀ (āʳgß-bōʳg) *npr.* Augsburg *n*; ~ Confession oder Confession of ~ Augsburgische Konfessio'n (1530).
augur (āʳ-gᵉʳ; *Hom.* auger) [lt.] **I** *s. röm. Alt.* Au'gur *m* (Wahrsager aus dem Fluge und Geschrei der Vögel). — **II** *v/a.* u. *v/n.*

①a. weissagen, mutmaßen, ahnen; ankündigen; ein Zeichen sein.
augur*al* (å'-gjū-rᵉl), **~ial** (å-gjū'-rᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* 1. Auguren=... — 2. vorherbedeutend, wahrsagerisch.
augurer † (å'-gjū-rᵉʳ) *s.* = augur.
augur*y* (å'-gjū-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉi) *s.* 1. Wahrsagen *n* aus dem Fluge und Geschrei der Vögel. — 2. Ahnung *f*; Vorbedeutung *f*, Anzeichen *n*.
August¹ (å'-gᵉßt) [lt.] *s.* Monat Augu'st *m*.
august² (å-gɑ̈'ßt) [lt.] *a.* □ erhaben, hehr, herrlich, erlaucht, majestä'tisch.
Augusta (å-gɑ̈'ß-ta) *npr.* Augusta *f* (Vn.).
Augustian (å-gɑ̈'ß-tᵉn) *a.* 1. den Kaiser Augu'stus betr., auguste'isch; ~ age Zeitalter *n* des Augustus; ~ era auguste'ische Zeitrechnung (vom 14. Febr. 27 v. Chr. an). — 2. augusta'nisch, au'gsburgisch; ~ Confession Augsburgische Konfessio'n (s. auch Augsburg).
Augustin(e) (å-gɑ̈'ß-tin od. å'-gᵉß-tin) [lt.] I *npr.* Augusti'n(us) *m*; St. (ßᵉnt) ~ Bischof von Hippo (354—430). — II *s.*, *eccl.* Augusti'ner(mönch) *m* (auch ~ friar, ~ monk). — III *a.* augusti'nisch.
Augustinian (å-gᵉß-ti'-n-ᵉn) *eccl.* I *s.* 1. Anhänger *m* der Lehre des heiligen Augustinus. — 2. Augustiner(mönch) *m*. — II *a.* 3. augustinisch.
Augustinus (~tai'-nᵉß) *npr.* Augusti'nus *m*, Augusti'n *m*.
augustness ⸜ (å-gɑ̈'ßt-nᵉß) *s.* Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.
Augustus (å-gɑ̈'ß-tᵉß) [lt.] *npr.* Augustus *m* (erster röm. Kaiser); auch Vn. Au'gust *m*.
auk (åk) [a/n.] *s.*, *orn.* Alk *m*.
aul*a* (å'-la), *pl.* **~æ** (å'-li) [lt. *id.*] *s.* Hof *m*, Halle *f*.
aul*a*rian (å-lä'-rᵉ-ᵉn) *univ.* I *a.* zu einem hall (s. d. 9a) gehörig (*Oxf.*). — II *s.* Mitglied *n* eines hall (*Oxf.*).
auld schott. (åld) *a.* = old alt; ~ lang syne die schöne alte Zeit; *co.* Auld Reekie altes Rauchnest (Edinburgh).
auld-*farrand* schott. (åld-fä'-rᵉnd), **~-farrant** schott. (~rᵉnt) *a.* altklug.
auld-warld schott. (å'ld-wäʳld) *a.* altmodisch.
***au*lic** (å'-lik) [lt.] *a.* zu einem Hofe gehörig; Hof=...; A~ Council Hofrat *m* (Kolle'gium); A~ Councillor Hofrat *m* (Person).
aum (åm) *s.* = aam.
aunt (ānt) [a/f.] *s.* 1. Tante *f*, ⸜ Muhme *f* (auch *fig.*); ⸸. — 2. † Alte *f*, alte Klatschbase (*SH. M. D.* 2,1,51). — 3. † Kupplerin *f*, Hure *f*.
Zu ~ 1: great ~ Großtante *f*; maiden ~, *co.* virgin ~ unverheiratete Tante; Aunt Sally (ßä'l-ᵉ) Spiel, bei dem nach einem Puppentopfe mit Tonpfeife im Munde Knüttel geworfen werden.
auntie F (ā'n-tᵉ) *s.* Tantchen *n*.
auntly (ā'nt-lᵉ) *a.* Tanten=...
aunty F (ā'n-tᵉ) *s.* s. auntie.
aur*a* ⚗ (å'-ra), *pl.* **~æ** (å'-ri) [lt.] *s.* 1. (von e-m Körper ausströmend) Hauch *m*, Duft *m*. — 2. *med.* Eingenommenheit *f* des Kopfes.
aural¹ ⚗ (å'-rᵉl) [aura] *a.* Dunst=...
aural² ⚗ (å'-rᵉl) [lt. *au'ris*] *a.* □ durch das Ohr (vernommen); Ohren=...; ~ surgeon Ohren=arzt *m*.

aurate ⚗ (å'-rät) [lt.] I ⸜ *a.* 1. goldhaltig. — II *s.* 2. ⚘ Goldbirne *f*. — 3. *chm.* Gold=oxy'dsalz *n*.
aureate (å'-rᵉ-ät) *a.* golden; vergoldet.
aureity (å-ri'-ᵉ-tᵉ) *s.* Goldigkeit *f*.
Aurelia (å-ri'-lia ⑧) *npr.* Aure'lie *f* (Vn.).
aurelian ⚗ (å-ri'-lᵉn ⑧) I *a.*, *ent.* puppen=artig; Puppen=... — II *s.* Schmetterlingssammler *m*. [*m*, Aurelia'nus *m*.]
Aurelianus (å-ri-lᵉ-e'-nᵉß) *npr.* Aurelia'n
aureola (å-ri'-ᵉ-la) [lt.] *s.* = aureole.
aureole (å'-rᵉ-ōl) I *s.* Nimbus *m*: 1. *paint.* Strahlenkrone *f*, Heiligenschein *m* (auch *fig.*) — 2. ⚗ *ast.* Hof *m* um den Mond. — II *v/a.* ①b. 3. mit einer Strahlenkrone umge'ben.
auric ⚗ (å'-rik) [aurum] *a.* Gold=...
auricle ⚗ (å'-rikl) [lt.] *s.*, *anat.*: a) äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*; b) ~ of the heart Herz=ohr *n*.
auricled ⚗ ⚘ (å'-rikld) *a.* geohrt, mit ohrförmigen Ansätzen. [[lt.] *s.* Auri'kel *f*.]
auricul*a* ⚗ ⚘ (å-ri'-kjū-la), *pl.* **~æ** (~li)
auricular (å-ri'-kjū-lᵉʳ) [lt.] I *a.* □ 1. das Ohr betr.; Ohr(en)=..., Hör=...; ~ nerves *pl.* Ohrnerven *m/pl.*; ~ tube Höhrrohr *n*. — 2. durch das Ohr vernommen; Ohren=...; ⸸. — 3. flüsternd, heimlich. — II *s.* 4. *orn.* Federbüschel *m* u. *n* über den Ohren gewisser Vögel.
Zu ~ 2: ~ assurance mündliche Versicherung; *eccl.* ~ confession Ohrenbeichte *f*; ~ tradition mündliche Überlieferung; ~ witness Ohrenzeuge *m*.
auriculate(d) ⚗ (å-ri'-kjū-lät, ~lē-tᵉd) *a.*, ⚘ u. *zo.* geohrt, ohrförmig.
auriferous ⚗ (å-ri'-fᵉ-rᵉß) *a.* goldhaltig.
auriform ⚗ (å'-rᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* ohrförmig.
aur*i*fy (å'-rᵉ-fai) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (sich) in Gold verwandeln.
Auriga (å-rai'-ga) [lt.] *npr.*, *ast.* Fuhrmann *m* (nördliches Sternbild).
aurist ⚗ (å'-rißt) *s.* Ohren=arzt *m*.
aurited ⚗ (å-rai'-tᵉd od. å'-rᵉ-tᵉd) *a.*, ⚘, *zo.*, *anat.* geohrt, mit ohrförmigen Ansätzen.
aurochs ⚗ (au'-rokß od. å'-rokß) [dtsch] *s.*, *zo.* Auer=ochs *m*, Ur *m*.
***A*urora** (å-rō'-ra ⑨) I *npr.* 1. *myth.* (röm.) Auro'ra *f*, (grch.) E'os *f*. — II **a~** [lt.] *s.* (*pl.* ~as, ~raß, ⸜ ~æ, ~ri) 2. *poet.* Morgenröte *f*, Morgen *m*. — 3. *phys.* ~ bo*r*ealis (bō-rᵉ-ē'-liß ⑨) Nordlicht *n*.
auroral (å-rō'-rᵉl ⑨) *a.* □ die Morgenröte (oder das Nordlicht) betreffend.
aurum ⚗ (å'-rᵉm) [lt.] *s.*, *chm.* Gold *n*.
Aurungzebe (*WB.* å'-rɑ̈ng-ßē'b od. ~ßē'b) *npr.* Aurengzib *m* (mongolischer Herrscher, 1659—1707).
auscultate ⚗ (å'-ßkᵉl-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. auskultieren, den Zustand der Lungen und des Herzens aushorchen.
auscultation ⚗ (å-ßkᵉl-tē'-schᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Au'skultieren *n* mit dem Stethosko'p.
Ausonia ⚲ (å-ßō'-nia ⑧) *npr.* Auso'nien *n* (poetischer Name für Italien).
auspicate (å'-ßpᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. unter günstigen Vorbedeutungen beginnen oder einführen.
auspice (å'-ßpiß) [lt.] *s.* 1. Wahrsagen *n* aus dem Vogelfluge. — 2. *pl.* ~s (å'-ßpᵉ-ßᵉi): a) *fig.* Vorbedeutung *f*, An=, Wahr=zeichen *n*, Auspi'zien *pl.*; under favourable ~s unter günstigen An=

zeichen; b) *fig.* Schutz *m*, Beistand *m*, Leitung *f*. [betreffend.]
auspicial (å-ßpi'-schᵉl) *a.* die Auspi'zien
auspicious (å-ßpi'-schᵉß) *a.* □ 1. günstig, von glücklicher Vorbedeutung (von Ereignissen). — 2. glücklich, Gutes verheißend (von Personen). — 3. günstig, geneigt. [stige Aussicht, Glück *n*.]
auspiciousness ⸜ (å-ßpi'-schᵉß-nᵉß) *s.* gün=
Auster (å'-ßtᵉʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Südwind *m*.
austere (å-ßtīʳ) [lt.] *a.* □ 1. herb (im Geschmack). — 2. *fig.* streng, ernst, hart; unfreundlich, rauh. — 3. mäßig, enthaltsam; einfach, ungeziert. — *Syn.* s. rigid.
austereness ⸜ (~nᵉß) *s.* = austerity.
austerity (å-ßte'-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. *fig.* Strenge *f*, Ernst *m*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*. — 2. Mäßigkeit *f*, Enthaltsamkeit *f*. — 3. *theol.* Kasteiung *f*. — 4. strenge Einfachheit.
Austin (å'-ßtᵉn) I *npr.* Augusti'n(us). — II *s.* u. *a.* Augusti'ner *m*; augusti'nisch; *eccl.* ~ friars *pl.* Augustinerbrüder *m/pl.*
austral ⚗ (å'-ßtrᵉl) [lt.] *a.*, *ast.* südlich.
Australasia ⚲ (å-ßtrᵉ-lē'-schᵉ-a) *npr.* Austra'l=asien *n*; Ozea'nien *n*; Austra'lien *n*. [— II *s.* Austra'l(=asi)ier(in).]
Australasian (~schᵉ-ᵉn) I *a.* austra'l(=asi)isch.
Australia ⚲ (å-ßtrē'-lia ⑧) [lt. = Südland] *npr.* Austra'lien *n*.
Australian (å-ßtrē'-lᵉn ⑧) I *a.* austra'lisch. — II *s.* Austra'lier(in).
Austria ⚲ (å'-ßtrᵉ-a) *npr.* 1. Österreich *n*; ~-Hungary Österreich=Ungarn *n*. — 2. Herzog *m* von Österreich (*SH.*).
Austrian (å'-ßtrᵉ-ᵉn) I *a.* österreichisch. — II *s.* Österreicher(in).
authentic ⚗ (å-the'n-tik) [grch.] *a.* au'the'ntisch, glaubwürdig, verbürgt; echt.
authentical ⸜ (å-the'n-tᵉ-kᵉl) *a.* □ = authentic; **~ly** *adv.* glaubwürdig; wirklich.
authenticate (å-the'n-tᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. beglaubigen, als echt beweisen, legalisieren. [glaubigung *f*, Legalisierung *f*.]
authentication (å-then-tᵉ-kē'-schᵉn) *s.* Be=
authenticity (å-thᵉn-ti'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Echtheit *f*, Glaubwürdigkeit *f*, Rechtsgültigkeit *f*.
author (å'-thᵉʳ) [fr., * lt.] *s.* 1. Urheber(in), Schöpfer(in), Stifter(in). — 2. ⸜ Ursache *f*. — 3. Au'tor *m*, Auto'rin *f*, Schriftsteller(in), Verfasser(in).
author-craft ⓢ (å'-thᵉʳ-kraft) *s.* schriftstellerische Befähigung od. Tätigkeit.
authoress (å'-thᵉ-rᵉß) *s.* Auto'rin *f*, Schriftstellerin *f*, Verfasserin *f*.
authorial (å-thō'-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* □ den Verfasser betreffend; Auto'ren=...
authoritative (å-tho'-rᵉ-tᵉ-tiw) *a.* □ 1. bevollmächtigt. — 2 gebieterisch, herrisch (Ton, Wesen). — 3. maßgebend.
authoritativeness (~nᵉß) *s.* Bevollmächtigtsein *n*; gebieterisches Wesen.
authorit*y* (å-tho'-rᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉi) [fr. *autorité*; * lt.] *s.* 1. Autorität *f*, Ansehen *n*, Einfluß *m*, Gewicht *n*. — 2. (Amts=) Gewalt *f*, (rechtmäßige) Macht; Vollmacht *f*; ⸸. — 3. (meist ~ies *pl.*) Behörde *f*, Obrigkeit *f*; the local ~ies Ortsbehörde *f*. — 4. Autorität *f*, Zeugnis *n* e-r angesehenen Person *zc.*; *fig.* Gewährsmann *m*, Quelle *f* (for für); Fachgröße *f*; *jur.* Präzede'nzfall *m*, gerichtliche Entscheidung *f*; ⸸. — 5. Glaub=

würdigkeit *f*. — 6. Auftrag *m*, Ermächtigung *f*; ⚓. — ***Syn.*** *might* Macht im allg.; *power* rechtlich übertragene Macht, Machtvollkommenheit; *authority* auf Grund der Lebensstellung od. durch natürliche, moralische, politische rc. Hervorragung erlangte Macht.

Zu **authority** 2: signed on ~ amtlich bescheinigt; to be in ~ die Gewalt in Händen haben; full ~ Vollmacht *f*; misuse of ~ Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.

Zu ~ 4: on the best ~ *fig.* aus der besten Quelle; he is no ~ on the subject er ist in dieser Sache nicht maßgebend.

Zu ~ 6: on (od. under) the ~ of ... im Auftrage von ..., berechtigt durch ..., auf Grund von (od. *gen.*); printed by (with od. under) ~ mit amtlicher Erlaubnis gedruckt.

authorizable ④ (å'-thⁱ-rāi-sᵉbl) *a.* autorisierbar, gutzuheißen(d).

authorization ④ (å-thⁱ-rⁱ-sē'-schᵉn) *s.* Ermächtigung *f*, Bevollmächtigung *f*, Genehmigung *f*.

authorize ④ (å'-thⁱ-rāis) [lt.] *v/a.* ①b. 1. autorisieren, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen. — 2. gutheißen, billigen, genehmigen. — 3. † bestätigen. — ***Syn.*** (1) s. accredit.

authorless (å'-thᵉr-lēß) *a.* ohne Verfasser, anony'm.

authorship (å'-thᵉr-schip) *s.* 1. Autorschaft *f*, Urheberschaft *f*. — 2. Beschäftigung *f* oder Laufbahn *f* eines Schriftstellers.

autobiographer (å-tᵉ-bāi-ŏ'g-rᵃ-fᵉr) *s.* Auto-, Selbst-biogra'ph *m* (s. der seine eigene Lebensbeschreibung verfaßt).

autobiographic(al ☐) (~ᵉ-grä'f-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* autobiogra'phisch.

autobiography (å-tᵉ-bāi-ŏ'g-rᵃ-fᵉ) *s.* Autobiographie' *f*, Selbstbiographie' *f*.

auto-car ⑥ (å'-tᵉ-tār) *s.* Automobi'l *n*.

autochthon ☋ ↖ (å-tŏ'k-thᵉn oder ~thŏn), *pl.* ~s (~ſ) oder ~es (~thᵉ-nīſ) [grch.] *s.* Autochtho'ne *m*, Urbewohner *m* e-s Landes.

autochthon*al* ☋ (å-tŏ'k-thᵉ-nᵉl), ~ic (å-tŏk-thŏ'n-ik) *a.* = autochthonous.

autochthonous (å-tŏ'k-thᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* ☐ autochtho'nisch, eingeboren, die Urbewohner betreffend.

autocracy (~rᵃ-ßᵉ) [fr., * grch.] *s.* Autokratie' *f*, Selbstherrschaft *f*.

autocrat (å'-tᵉ-krät) [grch.] *s.* Autokra't *m*, Selbstherrscher *m*.

autocratic(al ☐) (å-tᵉ-krä't-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* autokra'tisch, selbst-, allein-herrschend.

autocratrix (å-tŏ'k-rᵃ-triks) *s.* Autokra'tin *f*. Selbstherrscherin *f*.

auto-da-fé (å'-tᵉ-dā-fē, a. āu'..) [port.] *s.*, *eccl.* (*pl.* **autos-da-fé**, ⁺₊ **auto-da-fés**) Autodafé *n*, feierliches Ketzer- od. Glaubensgericht, Ketzerverbrennung *f*.

autogenous ☋ (å-tŏ'dſ-ᵉ-nᵉß) *a.* ☐ durch sich selbst entstanden (bsd. *med.*).

autogeny ☋ (å-tŏ'dſ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Selbstentstehung *f*.

autograph (å'-tᵉ-grāf) [grch.] I *s.* 1. Autogra'ph *n*, Urschrift *f*, Origina'l *n*, eigenhändig geschriebene (Unter-)Schrift. — 2. ⊙ autographischer Abdruck. — II *a.* 3. eigenhändig geschrieben. — III *v/a.* ①a. 4. eigenhändig (unter)schreiben. — 5. ⊙ autographieren.

autographic (å-tᵉ-grä'f-ik) *a.* (~ally *adv.*) autographisch, eigenhändig geschrieben; Autographen-... (auch ⊙).

autography (å-tŏ'g-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. = autograph 1. — 2. ⊙ autographischer Druck.

Autolycus (å-tŏ'l-ᵉ-tᵉß) *npr.* Auto'lykus *m* (*SH. W.T.*).

automatic(al ☐) (å-tᵉ-mä't-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* 1. automa'tisch, selbsttätig, sich selbst bewegend; ~ machine Automa't *m* (selbsttätige Verkaufsmaschine, Personenwage rc.). — 2. unbewußt, unwillkürlich.

automat*on* (å-tŏ'm-ᵃ-tŏn), *pl.* ~ons (~tŏnſ), mst ~a (~tᵃ) [grch.] *s.* 1. Automa't *m*, sich (scheinbar) selbst bewegendes Kunstwerk. — 2. Gliederpuppe *f*. — 3. *fig.* Automat *m* (maschinenmäßig handelnder Mensch).

automatous ↖ (~tᵉß) [grch.] *a.* automa'tisch.

Automedon (å-tŏ'm-ᵉ-dŏn) *npr.*, *myth.*, *id.* *m* (Wagenlenker des Achi'lles; auch *fig.*).

automobile (å-tᵉ-mō'-bil, å-tᵉ-mᵉ-bī'l) [grch.-lt.] *s.* Automobi'l *n*, Kraftwagen *m* (s. a. motor). | mobil-sport *m*, -wesen *n*.

automobilism (å-tᵉ-mŏ'b-ᵉ-lism) *s.* Auto-

automobilist (~lißt) *s.* = motorist.

autonomic(al ☐) (å-tᵉ-nŏ'm-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* autono'm, sich selbst regierend.

autonomist (å-tŏ'n-ᵉ-mißt) *s.* Verteidiger (-in) der Selbstregierung. [mic(al).

autonomous (~mᵉß) *a.* ☐ = autono-

autonomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Autonomie' *f*, Selbstregierung *f*.

autonym ☋ (å'-tᵉ-nim) [grch.] *s.* Buch, das unter des Autors wahrem Namen erscheint.

autopsy (å'-tŏp-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. Autopsie' *f*, eigene Anschauung. — 2. *med.* Leichenschau *f* zur Ermittelung der Todesursache.

autoptic(al ☐) ☋ (å-tŏ'p-tik, ~tᵉ-tᵉl) *a.* aus eigener Anschauung.

autotype ⊙ (å'-tᵉ-tāip) [grch.] *s.* 1. Autotypie' *f* (photographischer Druck). — 2. Faksi'mile-abdruck *m*.

autumn (å'-tᵉm) [lt.] I *s.* Herbst *m* (auch *fig.*). II *v/a.* ①a. reifen (lassen). — III *v/n.* ①a. reifen. [Herbst-...

autumnal (å-tŏ'm-nᵉl) [lt.] *a.* ☐ herbstlich;

auxiliar fast † (å-gßi'l-iᵉr ⑧) *a.* u. *s.* = auxiliary.

auxiliar*y* (å-gil'-iᵉ-rᵉ ⑧) I *a.* 1. helfend, zur Hilfe dienend; Hilfs-..., Not-...; ⚔ ~ forces *pl.*, ~ troops *pl.* Hilfstruppen *pl.*; *gram.* ~ verb Hilfszeitwort *n*. — II *s.* 2. Helfer *m*, Beistand *m*, Verbündete(r) *m*; ~ies *pl.* Hilfstruppen *pl.* — 3. *gram.* Hilfszeitwort *n*.

av. *abbr.* = average.

avail (ᵃ-wē'l) [von lt. *vale're*] I *v/a.* ①a. 1. nützen (*dat.*), helfen (*dat.*), fördern. — 2. to ~ oneself of etwas benutzen, sich zunutze machen, sich bedienen (*gen.*); ⚓. — II *v/n.* ①a. 3. nutzen, helfen, nützlich sein, von Nutzen sein, Erfolg haben. — 4. † Nutzen haben (of von). — III *s.* 5. Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; ⚓. — 6. *Am.* ~s *pl.* Ertrag *m*; Erlös *m*.

Zu ~ 2: I ~ed myself of his kindness ich machte von seiner Güte Gebrauch; *Am.* to be ~ed of ... benutzen, Gebrauch machen von ...

Zu **avail** 5: that is of no ~ das nützt (zu) nichts; of what ~ is it? wozu nützt das?; of little ~ von geringem Nutzen.

availability (ᵃ-wē-lᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nützlichkeit *f*, Brauchbarkeit *f*, Nutzbarkeit *f*. — 2. jur. Gültigkeit *f*, Kraft *f*.

available (ᵃ-wē'-lᵉbl) *a.* ☐ 1. zugänglich, benutzbar (for für). — 2. zu Gebote stehend, verfügbar; ⚔ zur Disposition. — 3. jur. zulässig; gültig. [availability.

availableness ↖ (ᵃ-wē'-lᵉbl-nᵉß) *s.* =

avalanche (ä'w-ᵃ-lansch, *MU.* auch äw-ᵃ-la'nsch) [fr.] *s.* Schneesturz *m*, Lawi'ne *f*.

avant-courier ⑥ (ᵃ-wa'nt-kū-rᵉ-ᵉr, fr. ā-wạ-kü-rje') [fr.] *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m*.

avarice (ä'w-ᵃ-riß) [fr., * lt.] *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*; ***Syn.*** s. covetousness.

avaricious (äw-ᵃ-ri'sch-ᵉß) *a.* ☐ geizig, habsüchtig, karg (of mit).

avariciousness (~-nᵉß) *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*, Kargheit *f*.

avast ⚓ (ᵃ-wa'ßt) *int.* halt!, stopp!, genug!

avatar (äw-ᵃ-tā'r od. ä'w-ᵃ-tār), ~a (äw-ᵃ-tā'-rᵃ) [skr.] *s.* Mythologie der Hindu: Avata'ra *m* (Fleischwerdung göttl. Wesen).

avaunt (ᵃ-wå'nt) *int.* fort!, weg da!

avdp. ✻ *abbr.* = avoirdupois.

ave (ē'-wi od. ā'-we) [lt.] I *int* 1. Heil dir!, sei gegrüßt!; lebe wohl! (*TN.*). — II *s.* 2. † Willkomm(en)sgruß *m*. — 3. = Ave Maria.

Ave. *abbr.* = avenue 3.

Ave Maria ⑥ (ā'-we ma-rī'-a) [lt. u. it.], **Ave Mary** † (ē'-wi mä'-rᵉ) *s.*, *Cath. eccl.* Ave Maria *n*, Engelsgruß *m*.

avenge (ᵃ-wē'ndſ) [a/f.; * lt. *vindica're*] *v/a.* ①b. rächen an (*dat.*), strafen, ahnden (on, upon; fast † of, against).

avengeful ↖ (~ful) *a.* rächend.

avengement ↖ (~mᵉnt) *s.* Rache *f*.

avenger (ᵃ-wē'n-dſᵉr) *s.* Rächer, Ahnder *m*.

avens ⚘ (ä'w-ᵉnſ) [a/f.] *s.* Benedi'ktenkraut *n*, Nelkenwurz *f*.

aventail(e) ⚔ (ä'w-ᵉn-tēl) [a/f.] *s.* ehm. (Helm-)Visier *n*.

Aventine (ä'w-ᵉn-tāin) [lt.] I *npr.* = Aventinus. — II *a.* Aventi'nisch.

Aventinus ♀ (äw-ᵉn-tai'-nᵉß) [lt.] *npr.* Aventi'nus *m* (e-r der sieben Hügel des alten Rom).

aventurin(e) ☋ (ᵃ-wē'n-tiᵘ-rin) *s.* 1. *min.* Aventuri'n *n*. — 2. ⊙ Aventuringlas *n*.

avenue (ä'w-ᵉ-njū) [fr.] *s.* 1. Zugang *m* (auch *fig.*); Anfahrt *f*. — 2. Promenade *f*, Allee *f*. — 3. (bsd. *Am.*) breite mit Bäumen bepflanzte Straße.

aver¹ schott. (ē'-wᵉr) [fr. *avoir*] *s.* Arbeitspferd *n*; *contp.* Schindmähre *f*.

aver² (ᵃ-wŏ'r) [a/f.; * lt. *ve'rus*] *v/a.* ①e. als (eine) Tatsache hinstellen, behaupten.

average (ä'w-ᵉ-rēdſ) [fr. *avarie*] I *s.* 1. ⚓: a) Havarie' *f*, Haverei' *f* (alle Schäden u. Kosten, die während der Seereise Schiff und Ladung treffen); ⚓; b) verhältnismäßige Teilung der Havariekosten unter die Beteiligten. — 2. *fig.* Durchschnitt *m*, mittleres Verhältnis; ⚓. — II *a.* ☐ 3. durchschnittlich; Durchschnitts-..., Mittel-...; ⚓. — III *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. den Durchschnitt od. das Mittel nehmen (von *gen.*). — 5. durchschnittlich betragen (geben, arbeiten, zahlen rc.).

Zu average 1 a ⚓: general ~ große Havarie (Schiff und Ladung betreffend); petty ~ kleine Havarie (Unkosten beim Ein- und Aus-laufen eines Schiffes, als Zuschlag zur Fracht); to make ~ havarieren.
Zu ~2: above the ~ über den Durchschnitt; at (on oder upon) an ~ im Durchschnitt, durchschnittlich; rough ~ annähernder Durchschnitt.
Zu ~ 3: ~ amount Durchschnittsbetrag *m*; ❁ ~ date mittlerer Zahlungstermin; ~ price Durchschnittspreis *m*.
averdupois † (äw-ᵊr-bïᵘ-pŏiʳ; u. ~bᵊ~) *s.* = avoirdupois.
averment (ᵃ-wöʳ-mᵉnt) [a/f.] *s.* Bestätigung *f*, Behauptung *f*; *jur.* Beweis(antrag) *m*.
Avernal (ᵃ-wöʳ-nᵉl) [lt.] *a.* den See Ave'rnus betreffend; *fig.* höllisch.
Avernian (ᵃ-wöʳ-niᵊn ⑧) *a.* = Avernal.
Avernus ♀ (ᵃ-wöʳ-nᵊß) *npr.* See Ave'rnus *m* in Italien; *poet.* Unterwelt *f*.
averruncator (äw-ᵉ-näng-tēʳ-tᵊʳ) *s.*, *hort.* Baumschere *f*.
averse (ᵃ-wöʳß) [lt.] präd. *a.* abgeneigt, abhold (to, ↘ from gegen oder *dat.*).
averseness (ᵃ-wöʳß-nᵉß) *s.* = aversion 1.
aversion (ᵃ-wöʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Widerwille(n) *m*, Abscheu *m*, Abneigung *f* (to, for gegen; from vor [*dat.*]). — 2. Ursache *f* (od. Gegenstand *m*) des Abscheus. — *Syn.* s. abhorrence.
avert (ᵃ-wöʳt) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. ablenken, abwenden, wegkehren (auch *fig.*). — 2. fast † abwendig machen. — II ↘ *v/n.* 3. sich abwenden.
averter (ᵃ-wöʳ-tᵊʳ) *s.* 1. Abwender *m*. — 2. abwendendes Mittel.
avertible (ᵃ-wöʳ-tibl) *a.* abwendbar.
aviarist ⚘ (ēʳ-wiᵊ-rißt) *s.* Vogelzüchter *m*.
aviary ⚘ (ēʳ-wiᵊ-rⁱ), *pl.* ~ies (~rⁱs) [lt.] *s.* Vogelhaus *n*.
aviculture ⚘ (ēʳ-wᵉ-töl-tschᵊʳ) *s.* Vogelzüchten *n*.
avid (äʳw-ĭd) [lt.] *a.* ▢ gierig (of, for nach).
avidity (ᵃ-wĭʳd-ᵉ-tⁱ) [lt.] *s.* Gier(igkeit) *f*, Begierde *f* (of, for nach).
avise † (ᵃ-wäiʳs) = advise.
aviso ⚓ (ᵃ-wäiʳ-ſō) [span.] *s.* Avi'so *m*.
avizandum (äw-ᵉ-ſäʳn-dᵊm) *s.* schott. *jur.* Erwägung *f*, Überlegung *f*.
avocation (äw-ᵒ-kēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Abhaltung *f*; abhaltende (Neben-)Beschäftigung; Zerstreuung *f*. — 2. Beruf *m*, Berufsgeschäft *n*.
avoid (ᵃ-wŏiʳd) [a/f.] ①a. I *v/a.* 1. (ver-)meiden, einer Sache ausweichen, eine Schwierigkeit *rc.* umge'hen, einer Gefahr *rc.* entrinnen. — 2. † räumen, verlassen. — 3. *jur.* aufheben, ungültig machen. — II *v/n.* 4. † sich entfernen; Satan, ~! hebe dich (hin)weg, Satan! — 5. erledigt werden (Amt).
avoidable (ᵃ-wŏiʳ-dᵊbl) *a.* ▢ vermeidbar, vermeidlich; not ~ unvermeidlich.
avoidance (ᵃ-wŏiʳ-dᵊnß) *s.* 1. Meiden *n*, Vermeidung *f*; in (the) ~ of um zu vermeiden. — 2. Erledigung *f*, Vaka'nz *f* einer Stelle. — 3. *jur.* Aufhebung *f*, Widerruf *m*.
avoirdupois ❁ (äw-ᵊr-bïᵘ-pŏiʳs od. ~bᵊ~) [fr.] *s.*: ~ weight übliches Handelsgewicht in England (seit 1855), das Pfund zu 16 Unzen; der Zentner in England 112 lbs., in Amerika 100 lbs. (auch bei den Gewichtsbestimmungen der Post gültig). Vgl. S. XXII.
Avon ♀ (ēʳ-wᵊn, a. äʳw-ᵊn) *npr.*, *id.* (mehrere engl. Flüsse; Stratford-on-Avon, *Warwsh.*, Shakespeares Geburtsort; daher Beiname des Dichters: "Sweet Swan of Avon").
avouch (ᵃ-wäuʳtsch) [a/f.] I *v/a.* ①c. 1. behaupten, versichern, bekräftigen. — 2. † beweisen; als Zeugnis anrufen. — II *v/n.* ①c. 3. einstehen (for für). — III † *s.* 4. Behauptung *f*; Zeugnis *n*.
avouchable ↘ (ᵃ-wäuʳ-tschᵊbl) *a.* erweislich, anführbar.
avoucher (ᵃ-wäuʳ-tschᵊʳ) *s.* Behauptende(r).
avouchment (ᵃ-wäuʳtsch-mᵉnt) *s.* Erklärung *f*, Behauptung *f*.
avow (ᵃ-wäuʳ) [fr. *avouer*] *v/a.* ①a. 1. (bsd. *jur.*) offen bekennen, (ein-, zu-)gestehen; bestimmt aussprechen; to ~ oneself sich bekennen, sich erklären. — 2. anerkennen. — *Syn.* s. acknowledge.
avowable (ᵃ-wäuʳ-ᵊbl) *a.* ▢ anerkennbar.
avowal (ᵃ-wäuʳ-ᵊl) *s.* offenes Bekenntnis od. Geständnis. — *Syn.* s. acknowledgment.
avowant (ᵃ-wäuʳ-ᵊnt) *s.* *jur.* Verklagte(r), der die Wegnahme eines fremden Gutes eingesteht und zu rechtfertigen sucht.
avowedly (ᵃ-wäuʳ-ᵉd-lⁱ) *adv.*, *fig.* offen, frei (ausgesprochen), eingestandenermaßen.
avowee (ᵃ-wäu-ïʳ) *s.* = advowee.
avower (ᵃ-wäuʳ-ᵊʳ) *s.* Behaupter *m*, Bekenner *m*, Verteidiger *m*.
avowry (ᵃ-wäuʳ-rⁱ) *s.* *jur.* Zugeständnis *n* der Besitznahme e-s fremden Gutes von seiten des Verklagten.
avulsion ↘ (ᵃ-wöʳl-schᵊn) [lt.] *s.* Abreißen *n*, Auseinanderreißen *n*.
avuncular (ᵃ-wöʳng-kiᵘ-lᵊʳ) [lt.] *a.* einen Onkel betr., dem Oheim zukommend.
await (ᵃ-wēʳt) [fr. *guetter*] I *v/a.* ①a. erwarten (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); von Dingen: j-m bestimmt sein. — II † *v/n.* warten (for auf [*acc.*]).
awakable (ᵃ-wēʳ-kᵊbl) *a.* erweckbar.
awake¹ (ᵃ-wēʳk) [a/e.] (*pret.* awoke, † awaked; *p.p.* awaked, awoke) I *v/a.* jetzt nur *poet.* u. fast P 1. = awaken. — II *v/n.* 2. aufwachen, erwachen. — 3. *fig.* to ~ to something sich einer Sache (voll) bewußt werden, Klarheit gewinnen über etwas. — 4. ↘ wach sein.
awake² (ᵃ-wēʳk) präd. *a.* wach, wachend; munter; *fig.* (auf)geweckt; wide ~ völlig wach, *fig.* verschmitzt; *sl.* to be ~ to ... et. durchschau'en, sich e-r Sache bewußt sein.
awaken (ᵃ-wēʳkn) ①a. I *v/a.* 1. wecken, aufwecken, erwecken. — 2. *fig.* ermuntern, beleben, anfeuern. — II ↘ *v/n.* 3. = awake¹ II.
awakenable ↘ (ᵃ-wēʳk-nᵊbl) *a.* erweckbar.
awakener (ᵃ-wēʳk-nᵊʳ) *s.* Wecker *m*, Erwecker *m*, Aufwecker *m* (auch *fig.*).
awakening (ᵃ-wēʳk-ning) I *a.* 1. erweckend; anregend. — II *s.* 2. Erwachen *n*. — 3. *theol.* religiöse Erweckung.
awakenment ↘ (ᵃ-wēʳkn-mᵉnt) = awakening II.
awaking (ᵃ-wēʳ-king) *s.* Erwachen *n*.
award (ᵃ-wāʳd) [a/f.] I *v/a.* ①a. 1. (auch *jur.*) durch Urteils- oder Schieds-spruch zuerkennen, zusprechen. — 2. allg. gewähren. — II *v/n.* ①a. 3. entscheiden; ein Urteil abgeben (that daß). — III *s.* 4. Urteil *n*, Entscheidung *f*; Ausspruch *m* (bsd. eines Schiedsrichters). — 5. zuerkannte Belohnung (Strafe *rc.*).
awarder (ᵃ-wāʳ-dᵊʳ) *s.* Richter *m*, Schiedsrichter *m*, Zuerkenner *m* (of von).
aware (ᵃ-wäʳ) [a/e.: dtsch gewahr] präd. *a.* unterrichtet, in Kenntnis gesetzt; to be ~ of ... et. gewahr werden, merken, Kenntnis haben von et., von et. wissen, sich einer Sache versehen; I am well ~ that ... ich weiß wohl, daß ...; I became ~ of it ich wurde es gewahr, ich merkte es.
a-wash ⑤ ⚓ (ᵃ-wŏʳsch) *adv.* und präd. *a.* 1. mit der Wasser-oberfläche abschneidend (Sandbänke *rc.*). — 2. auf dem Wasser treibend.
away (ᵃ-wēʳ; *Hom.* a-weigh) [a/e.] *adv.* 1. weg, hinweg, fort (auch *int.*); ⁊. — 2. zur Verstärkung der Intensität des Zeitwortes dienend; ⁊. — 3. *ell.* mit ausgelassenem Zeitwort; ⁊. — 4. weggegangen, abwesend; nicht da, außer dem Hause, auswärts; weitab, entfernt. — 5. (bsd. *provc.*) verblichen, gestorben. — 6. F ~ statt go ~, hasten ~; ⁊. — 7. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter.
Zu ~ 1: F far (and) ~ bei weitem (= by far); ~ for shame pfui!, schäme dich!; ~ with it! weg damit!; ~ from abseits von.
Zu ~2: to drink ~ drauflostrinken; to fire ~ losschießen; F *fig.* fire ~! schieß los! (d. h. sprich); laugh ~! lache nur zu!
Zu ~ 3: that is a thing they cannot ~ with das ist etwas, das sie nicht ertragen können (*CL.*).
Zu ~ 6 F: I'll ~ to meet him ich will ihm entgegeneilen; I must ~ ich muß fort; let us ~ wir wollen gehen.
awe (ā) [m/e., * a/n.] I *s.* Ehrfurcht *f*, heilige Scheu, Furcht *f*; ⁊. — II *v/a.* ①b. Ehrfurcht oder Furcht einflößen (*dat.*), einschüchtern; ⁊. — *Syn.* awe heilige Scheu; *reverence* Verehrung, oft nur äußere Ehrfurchtbezeigung.
Zu ~ I: to keep a p. in ~ j-m Scheu einflößen (of vor [*dat.*]); to stand in ~ of ...: a) scheuen, sich fürchten vor (*dat.*), b) einen gewaltigen Respekt haben vor ...
Zu ~ II: to ~ one into ... j-n durch Furcht dahin bringen, zu ... (*inf.*); he was ~d into obedience (silence) er wurde so eingeschüchtert, daß er gehorchte (schwieg).
awearied ↘ (ᵃ-wïʳ-rⁱd), ~y ↘ (~rⁱ) *a.*, *poet.* (of) müde, matt; überdrüssig.
a-weather ⚓ (ᵃ-wēʳ*dh*-ᵊʳ) *adv.* luvwärts.
awe-commanding (āʳ-kᵒ-mäʳn-ding) *a.* Ehrfurcht gebietend.
aweel schott. F (ᵃ-wïʳl) [ah well] *adv.* wohlan!, gut!, sicherlich!
a-weigh ⚓ (ᵃ-wēʳ; *Hom.* away) *adv.* los, aus dem Grund; to be ~ Anker auf sein.
aweless (āʳ-lᵉß) *a.* 1. unehrerbietig. — 2. furchtlos. — 3. † keine Ehrfurcht einflößend.
awelessness (~nᵉß) *s.* Unehrerbietigkeit *f*.
awell-a-day, a-well-o'day ↘ (ᵃ-wĕʳl-ᵃ-dē, ~ᵒ~) *int.* gütiger Himmel!, o weh!
awesome schott. (āʳ-ßᵊm) *a.* ▢ = awful 1—3.
awe-stricken (āʳ-ßtrikn), **awe-struck** (~ßtröʳk) *a.* von Ehrfurcht oder Scheu ergriffen.

awful (ā'-fūl) *a.* □ 1. Furcht erregend, furchtbar, entsetzlich. — 2. fast † Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, erhaben, hehr. — 3. ↖ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll. — 4. F *sl.* schrecklich, furchtbar, abscheulich; sehr groß, kolossa'l; an ~ nose eine schreckliche Nase; an ~ lot e-e entsetzlich große Menge; ~ly nice, ~ly pretty riesig nett, hübsch, ~ly jolly famo'S.

awfulness (ā'-fūl-n'ß) *s.* Ehrwürdigkeit *f*, Feierlichkeit *f*.

awhile F (ᵃ-(h)wāi'l) *adv.* eine Zeitlang, eine Weile.

awkward (ā't-wᵉᵈd) *a.* □ 1. linkisch, unbeholfen, ungeschickt, plump, tölpelhaft. — 2. geschmacklos. — 3. unhöflich. — 4. mißlich, widerwärtig, unangenehm. — 5. verlegen. — 6. † verkehrt; widrig.

awkwardness (ā't-wᵉᵈd-n'ß) *s.* 1. Ungeschicklichkeit *f*; linkisches, plumpes Wesen. — 2. Verlegenheit *f*; Widerwärtigkeit *f*.

awl (āl; *Hom.* all) [a/e.] *s.* ⊙ Ahle *f*, Pfriem(e *f*) *m* der Sattler *2c.*

☛ **awless,** &c. s. aweless, &c.

awl-shaped (ā'l-schēpt) *a.* pfriemförmig.

awl-wort ⑥ ⚘ (~wōᵉt) *s.* Wasserpfriemkresse *f*.

awm (ām) *s.* = aam.

awn ⚘ (ān) [m/e., * a/n.] *s.* Granne *f*, Achel *f* (am Getreide, Gras).

awned ⚘ (ānd) *a.* mit Grannen.

awning (ā'-ning) *s.* Zeltdecke *f*, Wagendecke *f*; Marki'se *f*; ⚓ Sonnenzelt *n*.

awning-deck ⚓ (~dēk) *s.* Sturmdeck *n*.

awnless ⚘ (ā'n-l'ß) *a.* grannenlos.

awny ⚘ ↖ (ā'-nᵉ) *a.* grannig, bärtig.

awoke (ᵃ-wō'ᵘt) *pret.* und *p.p.* von awake.

a-work ⑤ F ↖ (ᵃ-wōᵉ'ᵏ), **a-working** ⑤ F (ᵃ-wōᵉ'-king) *adv.* in (od. an) der Arbeit; in Tätigkeit; am Werk; to set ~ zu tun geben, in Bewegung setzen.

awry (ᵃ-rāi') *a.* u. *adv.* 1. schief, von der Seite; schielend; to look ~ schielen, *fig.* scheel sehen. — 2. *fig.* verkehrt; to go (run, step, tread, walk) ~ irren (von Personen), schiefgehen (von Sachen).

awsome schott. (ā'-ß'm) *a.* = awesome.

ax (ätß) [a/e.] *s.* (*pl.* **axes,** ä't-ß'ſ) = axe.

axe (ätß) [ax] *s.* Axt *f*, Beil *n*, Haue *f*, Hacke *f*; headsman's ~ Henkerbeil *n*; *pol.* to have ~s to grind Privat-interessen verfolgen.

ax(e)-*head* (ä'tß-hēd) *s.* Eisen *n* der Axt.

~-helve (~hēlw) *s.* Beil-, Axt-stiel *m*.

ax(e)-*man* (ä'tß-mᵃn) *s.* Holzfäller *m*, Holzhauer *m*.

~-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Beilstein *m*, Nephri't *m*.

axial ♂ (ä't-ßᵉᵃl) [lt.] *a.* □ axia'l, Achsen-... winkel *m*.

axil ♂ ⚘ (ä't-ßil) [lt.] *s.* Achsel *f*, Ast-winkel *m*.

axile ♂ ⚘ (ä't-ßil) *a.* achselständig.

axilla ♂ (ᵃ-tßi'l-ᵃ), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.* 1. *anat.* Armhöhle *f*. — 2. ⚘ = axil.

axillar ♂ (ä't-ß'-lᵉᵉ), ~**y** (~lᵉ-nᵉ) *a.* 1. *anat.* Achsel-... — 2. ⚘ achselständig.

axiom ♂ (ä't-ßᵉᵃm) [grch.] *s.* Axio'm *n*, Grundsatz *m* (der unbeweisbar ist u. eines Beweises nicht bedarf). — ***Syn.*** s. aphorism.

axiomatic(al □) ♂ (ä't-ßᵉ-ᵉ-mä't-ʼk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* einleuchtend, unumstößlich.

axis ♂ (ä't-ßiß), *pl.* **axes** (ä't-ßīſ) [lt.] *s.* 1. *math., phys.* Achse *f*, Mittellinie *f*. — 2. *anat.* Umdreher *m* (zweiter Halswirbel). — 3. ⚘ Achse *f* (Hauptteil des Blütenstandes).

axle ⊙ (ätßl) [m/e., * a/n.] *s.* 1. (Rad-) Achse *f* (a. ~-tree). — 2. ~ of a hinge Angel *f*, Angelzapfen *m*.

axle-*arm* ⊙ (ä'tßl-āᵉm) *s.*, *mach.* Achszapfen *m*; Lagerhals *m*.

~-bar ⊙ (~bāᵉ) *s.* Achsstock *m* der Wagenbauer.

~-bed ⊙ (~bēd) *s.* Achsfutter *n*.

~-box ⊙ (~bōtß) *s.* Achs-, Schmier-büchse *f*.

axled (ätßld) *a.* in Zssgn mit einer Achse.

axle-*hoop* ⊙ (ä'tßl-hūp) *s.* Nabenring *m*.

~-journal ⊙ (~dGōᵉ-nᵉl) *s.* Achsschenkel *m*, Achsenlagerhals *m*.

~-pin ⊙ (ä'tßl-pin) *s.* Achsnagel *m*, Lünse *f*.

~-seat ⊙ (~ßīt) *s.* Achsenlager *n*.

~-tree ⊙ (ä'tßl-trī) *s.* Achse *f*, Welle *f*.

Axminster (ä'tß-min-ßtᵉʳ) I ♀ *npr.* (engl. St.). — II a~ ✾ *s.* (auch a~ carpet) Art Teppich *m*.

axolotl (ä't-ßᵉ-lōtl) [mexik.] *s.*, *zo.* Axo'lotl *m*, Kolbenmolch *m* (Mexiko).

axunge ↖ (ä't-ßʌndG) *s.* (Achsen-)Schmiere *f*.

Axy (ä't-ßᵉ) *npr.*, *dim.* von Alexander.

ay[1] *provc.N.* (ē) *int.* ach!, o!; *poet.* ~ me! wehe mir!

ay[2] † od. schott. (~) [m/e., * a/n.: dtsch je] *adv.* = ever.

ay[3] (āi) = aye[1].

ayah Ost-J. (ā'-jᵃ) *s.* einheimisches Kindermädchen, A'ja *f*.

aye[1] (āi) I *int.* (*provc.*, ⚓ u. *parl.* bei Abstimmungen) ja. — II *adv.* ja, freilich, wirklich, wahrlich; ~, but ja, aber. — III *s.* Ja *n*, *parl.* Stimme *f* für; *parl.*: the ~s and the noes die Stimmen für und wider; the ~s have it die Majorität ist dafür. — Vgl. ~[2].

aye[2] † od. schott. (ē) *adv.* = ay[2].

aye-aye (āi'-āi) *s.*, *zo.* Fingertier *n*.

Aylesbury ♀ (ē'lſ-bᵉnᵉ) *npr.* (englische St.).

Aylmer (ē'l-mᵉʳ) *npr.* (Bischof von London, † 1594); ~'s *Field* Gedicht von *TN.*

Aymon (ē'-mᵉn) *npr.* Haimon *m*.

Ayr ♀ (āᵉ) *npr.* (schott. St., nahe Robert Burns' Geburtsort).

Ayrshire ♀ (āᵉ'-schᵉʳ) *npr.*, *id.* (schottische Grfsch.); the ~ Bard = Robert Burns.

ayry † (ā'-rᵉ) I *s.* Horst *m* (= aerie). — II *v/n.* horsten.

azalea ♂ ⚘ (ᵃ-ſē'-lᵉ-ᵃ) [grch.] *s.* Aza'lie *f*.

Azazel (~ſᵉl) [hebr.] *npr.* Asase'l *m* (Fahnenträger v. Satans Heerscharen; *ML.P.L.1534*).

azimuth ♂ (ä'ſ-ᵉ-mᵃth) [ar.] *s.*, *ast.* Azimu't *m*, Bogen *m* des Horizonts zwischen dem Meridian und dem Höhenkreise eines Gestirns; ~ compass Azimutkompaß *m*.

azimuthal ♂ (ä'ſ-ᵉ-mᵃth-ᵉl) *a.* □ azimuta'l; Azimutal-..., Richtungs-...

Azo (ā'-ſō) *npr.*, *id.* *m* (Byrons *Parisina*).

Azof ♀ (ō'-ſōf u. ᵃ-ſō'f) *npr.* Aso'w *n* (russ. Stadt); Sea of ~ Asowsches Meer.

azoic ♂ (ᵃ-ſō'-ik) [grch.] *a.*, *geol.* ohne organische Überreste.

Azores ♀ (ᵃ-ſō'ᵉſ od. ᵃ-ſō'-rīſ ②) *npr.* Azo'ren *pl.* (Inselgruppe im Atlantischen Ozean).

Azorian (ᵃ-ſō'-rᵉᵃn ②) I *a.* azo'risch. — II *s.* Bewohner(in) der Azo'ren.

azote ♂ (ä'ſ-ōt od. ᵃ-ſō't) [fr., * grch.] *s.*, *chm.* Stickstoff *m* (auch *fig.*).

azotic ♂ (ᵃ-ſō't-ik) *a.*, *chm.* Stickstoff-...; stickstoffhaltig (auch *fig.*).

azotize ④ ♂ (ä'ſ-ᵉ-tāiſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickstoff verbinden.

Azov ♀ (ō'-ſōw u. ᵃ-ſō'w) *npr.* = Azof.

Azrael (ä'ſ-rᵉ-ēl) *npr.* (Todesengel der Mohammedaner).

Aztec (ä'ſ-tēk) I *a.* azte'kisch. — II *s.* Azte'ke *m* (Urbewohner Mexikos).

azure (ä'G-ᵉʳ oder ē'-Gᵉʳ) [ar.-pers.] I *a.* 1. himmelblau, azu'rn. — II *s.* 2. Himmelblau *n*, Azu'rblau *n*, Lasu'rfarbe *f*. — 3. *her.* blaues Feld. — III ↖ *v/a.* ①b. 4. himmelblau färben.

azure-spar (ä'G-ᵉʳ-ßpāʳ oder ē'-Gᵉʳ~) *s.*, *min.* Lazuli'th *m*, Blauspat *m*.

azure-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* = azurite.

azurite ♂ (ä'G-ᵉ-rāit) *s.*, *min.* Lasu'rstein *m*.

azyme (ä'ſ-im, a. ~āim) [grch.] *s.*, *rel.* ungesäuertes Brot (bei den Juden); *pl.* ~s auch Fest *n* der ungesäuerten Brote.

B

B, b (bī), *pl.* **B's, Bs, Bees** (bīſ) *s.* 1. B, b *n* (Buchstabe); not to know a B from a bull's foot (from a broom-stick od. from a battledore) kein X vom U unterscheiden können, sehr unwissend sein. — 2. 𝅘𝅥𝅮 B natural = H (od. h) *n*; B flat = B (od. b) *n*; B flat major B-Dur *n*; B flat minor B-Moll *n*; B sharp = His *n*. — 2. [bug[2]] F *co.* B oder B flat Wanze *f*.

B.A. *abbr.* = Bachelor of Arts.

ba † (bā) *v/n.* = baa.

baa (bā) I *s.* Blöken *n*, Geblök *n* des Schafes. — II *v/n.* ①a. blöken. — III *int.* bäh!

Baal (bē'-ᵃl), *pl.* **Baalim** (bē'-ᵃ-lim) [hebr.] *npr.*, *myth.* Ba'al *m* (oberster Gott der Phöni'zier).

Bab (bäb) *npr.*, *dim.* von Barbara.

Babbit (bä'b-it) *npr.*, *id.* (Prin.); ⊙ ~-metal Babbits (Antifriktions-)Metall *n*.

babble (bäbl) [m/e.] I *v/n.* ①b. 1. lallen, babbeln (wie kleine Kinder). — 2. schwatzen, plappern. — 3. murmeln (Bach). — 4. *hunt.* zur unrechten Zeit anschlagen (v. Hund). — II *v/a.* ①b. 5. schwatzen; nach-, ausschwatzen. — III *s.* 6. Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — 7. Murmeln *n* (eines Baches).

babblement ↖ (bä'bl-mᵉnt) *s.* Geschwätz *n*.

babbler (bä'b-lᵉʳ) *s.* Schwätzer(in).

babbly (bä'b-lᵉ) *a.* geschwätzig.

Babby (bä'b-ᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

babe (bēb) [m/e.] *s.*, *bibl.* u. *poet.* kleines Kind, Kindchen *n* (auch *fig.*), Säugling *m* (= baby).

Babel (bē'-bᵉl) [hebr.] I *npr.* 1. ♀ Babel *n*, Ba'bylon *n*. — II *s.*, *fig.* 2. Szene *f* voll Lärm u. Verwirrung (große Stadt, Versammlung *2c.*). — 3. (a. b~) (Sprach-) Verwirrung *f*.

Babie (bē'-bᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

Babington (bă'b-ĭng-tᵉn) *npr.*: Anthony ~ (Anhänger Maria Stuarts und Verschworener gegen Königin Elisabeth; enthauptet 1586).
babir(o)ussa (băb-ᵉ-rū'-ßa) [malaiisch] *s.*, *zo.* Hirsch-eber *m.*
Babit(t)y (bă'b-ᵉ-tᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).
baboo Ost-J. (bā'-bū od. bᵃ-bū') *s.* Herr *m.*
baboon (bᵃ-bū'n) [fr. *babouin*] *s.*, *zo.* Pa'vian *m* (auch *fig.*).
baboonery (bᵃ-bū'-nᵉ-rᵉ) *s.* äffisches Benehmen.
baboonish (bᵃ-bū'-nisch) *a.* pavian-artig.
baby (bē'-bᵉ) [*dim.* von babe] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉs) **1** ↑ Kindchen *n* (*a. fig.*), Säugling *m*; ~'s clothes *pl.* Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.* — **2.** jüngstes Kind, Nesthäkchen *n.* — **3.** † Puppe *f.* — **II** *a.* **4.** kindlich, klein, jung; Kinder-... — **III** *v/a.* ①d. **5.** wie ein Kind behandeln.
baby-farmer (bē'bᵉ-fār-mᵉr) *s.* **1.** j. der geschäftsmäßig Kinder in Pflege nimmt. — **2.** P Engelmacher(in).
babyhood (bē'-bᵉ-hŭd) *s.* **1.** erste Kindheit, Säuglingsalter *n.* — **2.** *coll.* kleine Kinder *n/pl.* — **3.** kindisches Wesen.
baby-house (bē'-bᵉ-hauß) *s.* Puppen-haus *n*, -stube *f.*
babyish (bē'-bᵉ-isch) *a.* □ kindisch, einfältig.
babyishness (~-nᵉß) *s.* kindisches Wesen.
babyism (bē'-bᵉ-ism) *s.* **1.** Kindheit *f.* — **2.** kindisches Wesen. — **3.** kindische Redensart.
baby-jumper (bē'-bᵉ-dſchŏm-pᵉr) *s.* Wippvorrichtung für kleine Kinder, mit elastischer Schnur an der Decke befestigt.
baby-linen (bē'-bᵉ-lin-ᵉn) *s.* Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*
Babylon ⚲ (bă'b-ᵉ-lŏn) *npr.* Ba'bylon *n.*
Babylonian (băb-ᵉ-lō'-niᵉn ⑧) **I** *a.* babylo'nisch, *fig.* riesengroß. — **II** *s.* Babylo'nier(in).
Babylonic (băb-ᵉ-lŏ'n-ĭk), ~**ish** (~lŏ'-nisch) [*a.* babylo'nisch.
baby-pin (bē'-bᵉ-pĭn) *s.* Sicherheitsnadel *f.*
baby-things (bē'-bᵉ-thingß) *s/pl.* Spielsachen *f/pl.*, Puppenkram *m.*
bac (băk) *s.* = back².
baccalaurean (băk-ᵃ-lā'r-ᵉ-ᵃn) *a.*, *univ.* einen Bakkalaureus betreffend; etwa: Studenten-...
baccalaureate (băk-ᵃ-lā'-rᵉ-ᵃt) [mlt.] *s.* Bakkalaurea't *n* (erster [d.h. niedrigster] akade'mischer Grad; s. bachelor).
baccare † (bă'k-ār) *int.* = backare.
baccate ⚘ (bă'k-ᵉt) [lt.] *a.* **1.** beeren-artig. — **2.** beerentragend.
Bacchanal (bă'k-ᵃ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** Bacchus od. die Bacchusfeier betr. — **2.** b~ baccha'ntisch, schwelgerisch, tobend. — **II** *s.* **3.** Bacchuspriester(in), Baccha'nt(in). — **4.** (mst b~) Schlemmer *m* (*BY. Don Juan 3,86*). — **5.** (mst ~s *pl.*) = Bacchanalia.
Bacchanalia (băk-ᵃ-nē'-liᵃ ⑧) [lt.] *s/pl.* Bacchana'lien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.*; *fig.* Trinkgelage *n*, O'rgie *f.*
bacchanalian (băk-ᵃ-nē'-liᵉn ⑧) **I** *a.* □ baccha'ntisch, schwelgerisch; ~ song Trinklied *n.* — **II** *s.* = Bacchanal 4.
Bacchant (bă'k-ᵉnt) [lt.] **I** *s.* Baccha'nt(in). — **II** *a.* baccha'ntisch, wüst.
Bacchante (bă'k-ᵉnt, bᵃ-kă'nt, bᵃ-kă'n-tĭ), **I** *s.*, *pl.* ~s (bă'k-ᵉntß, meist bᵃ-kă'n-tĭs) Baccha'ntin *f*, Priesterin *f* des Bacchus. — **II** *a.* baccha'ntisch, wüst.
Bacchic (bă'k-ĭk) [lt.] *a.* **1.** bacchisch, baccha'ntisch. — **2.** *fig.* **b~** weintrunken; ausgelassen lustig.
Bacchus (bă'k-ᵉß) [grch.] *npr.*, *myth.* Bacchus (Gott des Weines, Sohn des Zeus und der Se'mele).
bacciferous ⚗ ⚘ (bᵃk-ßĭ'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* beerentragend.
baccivorous ⚗ (bᵃk-ßĭ'w-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, *orn.* beerenfressend.
bacco P (bă'k-ō), **baccy** P (bă'k-ᵉ) *s.* = tobacco.
Bacharach (bă'k-ᵉ-răk) [Bacharach, Stadt am Rhein] *s.* Bacharacher *m* (Weinsorte).
bachelor (bă'tsch-ᵉ-lᵉr) [a/f.] *s.* **1.** *univ.* Bakkalau'reus *m* (niedrigster akade'mischer Grad, nach mindestens dreijähriger Studienzeit durch Prüfung erlangt); B~ of Arts B. der Freien Künste. — **2.** Hagestolz *m*, Junggeselle *m*; ⚘ F: ~'s (od. ~s') buttons Lichtnelke *f*; yellow ~'s (od. ~s') buttons Wiesenhahnenfuß *m*; a. volkstümliche Benennung verschiedener anderer ähnlicher Pflanzen.
bachelorhood (~-hŭd) *s.* **1.** Bakkalaurea't *n.* — **2.** Junggesellenstand *m.*
bachelorship (bă'tsch-ᵉ-lᵉr-schĭp) *s.* = bachelorhood.
bacillaria ⚗ (băß-ᵉ-lā'-rᵉ-a), *pl.* ~**æ** (~ī) *s.* Stab-alge *f* (zu den Diatome'en gehörig).
bacillary ⚗ (bă'ß-ᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* Bazillen-...
bacillus ⚗ ⚘ (bᵃ-ßĭ'l-ᵉß), *pl.* ~**i** (~āi) [spät-lt.] *s.* Bazi'llus *m*: a) Fadenbakte'rie; b) Spaltpilz.
back¹ (băk) [a/e.] **I** *substantive* **1.** Rücken *m* von Mensch u. Tier, Kreuz *n* des Pferdes; ↑. — **2.** Hinter-, Rück-seite *f* des Kopfes, Beines, eines Hauses, Gemäldes, Zettels, Briefes, einer Tür *rc.*; ⚘ untere Seite eines Blattes; Rücken *m* der Hand, Nase, e-s Berges, Gewölbes, Buches, Rockes, Flusses, Balkens, Messers, einer Säge; Kehrseite *f* einer Münze; Rücklehne *f* eines Stuhls; linke Seite des Tuches; innerer weißer Seitenrand des Buches; Boden *m* einer Geige; ↑. — **3.** fernst gelegener Teil eines Waldes *rc.*; Hintergrund *m* (*a. thea.*). — **4.** Hinterstück *n*; ~ of a roe Rehziemer *m.* — **5.** ⊙ *carp.* Hauptdachbalken *m.* — **6** † ⚔ Nachtrab *m*, Nachhut *f.* — **II** *adjective* **7.** letzt, hinter; Hinter-..., Rück-... (meist durch - mit dem *s.* verbunden; vgl. *z.B.* ~-end, ~-house). — **8.** fern, abgelegen. — **9.** rückläufig, rückwärts laufend *rc.* (*z.B.* in ~-current). — **10.** rückständig, verfallen (Miete, Wechsel *rc.*, a. mit -). — **III** *adverb* **11.** zurück; rückwärts; wieder (s. die mit ~ zs.-gesetzten Verben); ↑. — **12.** F vorher, früher (= ago). — **IV** *verb active* ①a. **13.** mit einem Rücken versehen (Buch); an der Rückseite (ver)stärken (auch ~ up). — **14.** den Rücken decken, beistehen (*dat.*), unterstützen, verteidigen; (be)kräftigen (oft ~ up). — **15.** zurück-bewegen, -rücken, -stoßen, -schieben, -treiben, -legen, -werfen (a. ~ up). — **16.** ⚓: a) to ~ an anchor einen Anker verkatten (mit zweitem Anker verankern); b) to ~ the engine die Maschine rückwärts gehen lassen; c) to ~ the sails die Segel back-holen, -legen; d) to ~ the water with the oars mit den Riemen streichen. — **17.** Pferd *rc.* besteigen, reiten. — **18.** hinten anstoßen (Zimmer), sich hinten anschließen, e-n Hintergrund bilden zu ... — **19.** F auf dem Rücken tragen. — **20.** ☙ Wechsel indossieren, gegenzeichnen. — **21.** *hunt.* hinter und mit dem Leithunde „stehen“ (von der Meute). — **22.** Sport *rc.*: Vertrauen zu der Überlegenheit eines Rennpferdes *rc.* haben, ein Rennpferd *rc.* favorisieren; wetten auf (*acc.*); ↑. — **V** *verb neuter* ①a. **23** sich zurückbewegen; zurück-gehen, -kommen, -treten. — **24.** ⚓ zurück-, u'm-springen (Wind). — **25.** ⚓: a) zurückgehen mit der Maschine; b) streichen, rückwärts rudern (a. to ~ astern). — **26.** ⚓ to ~ and fill lavieren; *Am.*, *fig.* unschlüssig sein, schwanken. — **27.** (v. Zimmern) sich hinten anschließen (upon an [*acc.*]). — **28.** F to ~ out of sich von einer Verbindlichkeit zurückziehen, einer Gefahr *rc.* ausweichen, burschikos: kneifen. — Vgl. ~².

Zu **back 1**: *A.* mit Substantiven: P to beat a p. ~ and belly j-n durchbleuen; P to keep a p. ~ and belly j-n kleiden und beköstigen. — *B.* mit Verben: he is thoroughly on his ~ er ist gänzlich herunter (*HO.*); *fig.* to have a strong ~ einen breiten Rücken haben, viel aushalten können; F to break a p.'s ~ j-m das Genick brechen, *fig.* j-n zugrunde richten; to give (make od. set) a ~ e-n krummen Rücken machen (zum Hinüberspringen beim Bockspringen); to put (od. set) up one's ~ den Rücken wölben (wie wütende Katzen); (sich) erbosen, aufregen; to turn one's ~ den Rücken wenden, weggehen, fliehen. — *C.* mit Präpositionen: to lean one's ~ **against** ... sich (an)lehnen an ... (*acc.*); **at** the ~ of the church hinter der Kirche; at his ~ hinter ihm; *fig.* to be at one's (own) ~ am Ende seiner Mittel sein, zugrunde gerichtet sein; to be at a p.'s ~ j-n unterstützen; **behind** the ~ of (emphatisch für behind) hinter dem Rücken, in Abwesenheit von; **on** (od. **upon**) the ~ of: a) lastend auf (*dat.*), b) im Rücken von, hinter (*dat.*); to be (od. lie) on one's ~ bettlägerig sein; *fig.* to be cast on one's ~ eine Niederlage erleiden; to carry a p. upon one's ~ j-n auf dem Halse haben, von ihm belästigt oder ausgenutzt werden; to turn one's ~ on (od. upon) a p. j-m den Rücken zudrehen, sich von j-m abwenden, j-n im Stiche lassen; ~ **to** ~ Rücken an Rücken; *fig.* to the ~ durch und durch; to get one's ~ **up** sich (hartnäckig) widersetzen; *Am.* his ~ is up, he has his ~ up er ist aufgebracht, wild.

Zu **back 2**: I can make neither ~ nor edge of him ich kann nicht aus ihm klug werden; fall ~, fall edge? Rücken od. Schneide? (beim Ausraten); he lives to (oder at) the ~ er wohnt nach hinten hinaus.

Zu **back 11**: to be ~ (again) zurück-sein, wiederkommen; to go ~ zurückgehen, *fig.* sich zurückziehen (from von); make haste ~! kommen Sie schleunigst zurück!; † to and ~ hin und her, auf und ab.

Zu back 22: to ~ a card auf eine Karte setzen; to ~ a horse (strongly hoch) auf ein Pferd wetten; F I'll ~ myself against any odds ich gehe jede Wette ein.

back[2] (bät) [holl.] s. 1. ⚓ großes, flaches Fährboot. — 2. ⊙ Bottich m; Kühlschiff n für Brauer. — Vgl. ~[1].

back-action ⊙ (bä't-äk-sch'n) a. rückwirkend; ~ steam-engine rückwirkende Dampfmaschine.

back-anchor ⚓ (~-äng-t'r) s. Katt-anker m.

backare † (bä't-ār) int. zurück!, Platz da!

back-band ⑥ (bä't-bänd) s. Kreuzriemen m, Rückengurt m eines Pferdes.

back-basket (~-baß-t't) s. Tragkorb m.

backbite (bä't-bait) v/a. u. v/n. (③ bite) verleumden, afterreden (dat.).

backbiter (bä't-bai-t'r) s. Verleumder(in).

backbiting (bä't-bai-ting) I s. Verleumdung f. — II a. □ verleumderisch.

back-board ⑥ (bä't-bōrd ⑨) [a/e.] s. 1. ⚓ Lehnbrett n hinten im Boot. — 2. Rückenbrett n zur Verbesserung der Haltung.

backbone ⑤ (bä't-bōn) s. 1. Rückgrat n (a. fig.); to the ~ fig. durch und durch, eingefleischt; erz-..., stock-... — 2. fig. Rücken m; Hauptgebirgszug m. — 3. fig. (Haupt-)Stütze f; Willenskraft f.

back-cast (bä't-taßt) a. zurückgeworfen, verworfen.

back comb (~-tōm) s. Einsteckkamm m.

back-current (~-tör-r'nt) s. Rück-, Gegenstrom m.

back-door ⑥ (bä't-dōr ⑨) s. Hintertür f (auch fig.), Ausflucht f, Ausweg m.

backed (bätt) a. mit Rücken, Lehne 2c. versehen; ...-rückig, ...-lehnig.

back-end ⑦ (bä't-ënd) s. letzter Teil; F Spätherbst m.

backer (bä't-'r) s. 1. Unterstützer(in), Helfer (-in), Beistand m. — 2. ✿ Indossierer (-in) fremder Wechsel. — 3. j. der bei Pferderennen wettet, Wettende(r).

backfall ⑤ (bä't-fāl) s. Fall m auf den Rücken beim Ringen (auch fig.).

backfriend (~-frënd) s. 1. † falscher Freund. — 2. ↘ Freund, der einem den Rücken deckt.

backgammon (bät-gä'm-'n) s. Puffspiel n.

background ⑤ (bä't-graund) s. Hintergrund m (a. fig.; ant. foreground).

back-hair (~-hār) s. Nackenhaar n.

back-hand ⑤ (~-händ) s. 1. schiefe, nach links geneigte Handschrift. — 2. Tennisspiel: die zum Wurfe nach unten gekehrte linke Hand.

back-handed ⑤ (~-hän-d'd) a. □ 1. mit dem Handrücken (Schlag). — 2. nach links geneigt, schief (Schrift). — 3. doppelsinnig. — 4. indirekt.

back-hander ⑤ F (~-hän-d'r) s. Schlag m mit umgekehrter Hand (auch fig.).

back-head ⑤ (bä't-hëd) s. Hinterkopf m.

back-house (~-hauß) s. 1. Hinterhaus n. — 2. Am. ⑥ Abtritt m.

backing (bä't-ing) s. 1. Stütze f, Unterstützung f, Hilfe f. — 2. man. Besteigen n, Zureiten n eines Pferdes. — 3. Rückbewegung f, Rückschritt m. — 4. Schneiderei: Rockfutter n; Steifleinen n. — 5. Am., fig. ~ and filling Unschlüssigkeit f (auch a. unschlüssig).

back-lash(ing) ⊙ (bä't-läsch, ~-ing) s. mech. Spielraum m.

backless (bä't-l'ß) a. ohne Lehne.

back-number (bä't-nöm-b'r) s. frühere Nummer einer Zeitschrift 2c.

~-parlour (bä't-pār-l'r) s. nach hinten gelegenes Besuchszimmer. [Zahlung.]

~-payment (bä't-pē-m'nt) s. rückständige

~-piece ⑤ (bä't-pīß) s. 1. Rückenstück n eines Kleidungsstückes, Kürasses. — 2. arch. Altarblatt n. [Kürasses.]

~-plate ⑤ ⊙ (bä't-plēt) s. Hinterteil n des

~-return † (bä't-r'-tör'n) s. (abermalige) Rückkehr.

~-room (bä't-rūm) s. Hinterzimmer n.

~-saw ⊙ (~-ßā) s. deutscher Fuchsschwanz.

~-scene (~-ßīn) s., thea. Hintergrund m.

~-seat ⑥ (bä't-ßīt) s. 1. Rücksitz m. — 2. Am. untergeordnete Stellung.

~-set (bä't-ßët) s. 1. Rückschritt m; Verzögerung f; Rückfall m. — 2. Gegenströmung f.

~-settlement Am. (~-ßët'l-m'nt) s. Niederlassung f im Hinterlande (der U.S.).

~-settler Am. (~-ßët-l'r) s. Hinterwäldler m.

backsheesh (bä't-schīsch), **backshish** (~-schisch) s. = baksheesh.

back-shop (bä't-schöp) s. Hinterladen m.

backside ⑤ (bä't-ßaid) s. hintere, Kehr-, Rück-seite, linke Seite; Hintere(r) m.

backsight ⊙ (bä't-ßait) s. 1. Visier n. — 2. arch. Rück-ansicht f. [Wörter.]

back-slang (~-ßläng) s. Umkehrung f der

backslide ⑤ (bä't-ßlaid) v/n. (③ slide) abtrünnig werden; F sich drücken.

backslider ⑤ F (~-ßlai-d'r) s. Abtrünnige(r), F Drückeberger(in).

back-sloped (bä't-ßlōpt) a. nach links geneigt (Schrift) = back-handed 2.

~-slum ⑦ P (~-ßlöm) s. 1. Hintertür f. — 2. Spelunke f; ~s pl. berüchtigter Stadtteil. [m; Reißschiene f.]

~-square ⊙ (~-ßkwār) s. Anschlagwinkel

~-staff ⚓ (~-ßtäf) s., ast. ehm. Davis' Sonnenhöhenmesser m, Quadra'nt m.

backstairs ⑦ (bä't-ßtārs) I s. Geheim-, Hinter-treppe f. — II a. (bisweilen backstair) Hintertreppen-... (a. fig.), ränkevoll, unehrlich; krumm, indirekt.

backstay ⚓ (bä't-ßtē) s. (mst ~s pl.) Pardune f (starkes Tau zum Stützen des Mastes).

back-stitch ⑤ (bä't-ßtitsch) s. Hinter-, Stepp-stich m.

~-street (bä't-ßtrīt) s. abgelegene Straße.

~-stroke ⑤ (~-ßtrōt) s., elect. Rückschlag m; ⊙ Hub m rückwärts.

~-sweep ⑥ ⚓ (bä't-ßwīp) s: ~ of the sea Widersee f.

~-sword fast † (bä't-ßōrd ⑨) s. 1. einschneidiges Schwert; Pa'llasch m. — 2. Stock m mit Korbgefäß zu einem ländlichen Spiel. — 3. das Spiel selbst (a. singlestick, s. d.). [Hiebfechter m.]

~-sword-man fast † (~-ßōrd-m'n ⑨) s.

~-trick (~-trik) s. Kunstgriff beim Ringen, dem Gegner von hinten beizukommen (z. B. Beinstellen 2c.).

backward (bä't-w'rd) I a. □ 1. rückwärts gerichtet; Rück(wärts)-... — 2. im Rücken befindlich; Hinter-... — 3. langsam, träge, lässig; fig. schwerfällig (von Begriff); to be ~ in one's duty seine Pflicht vernachlässigen. — 4. im Wachstum 2c. zurückgeblieben, spät reifend (Früchte), spät eintretend (Jahreszeit). — 5. zögernd, abgeneigt, unlustig. — 6. Am. schüchtern, scheu. — 7. vergangen. — II s., poet. 8. Vergangenheit f.

backward(s) (bä't-w'rd[ß]) adv. 1. rückwärts, zurück; ~ and forward(s) hin und her; to ring bells ~ Sturm läuten (indem man mit der Baßglocke beginnt). — 2. rücklings, verkehrt. — 3. früher, vorher.

backwardation ✿ (bät-w'r-dē-sch'n) s. Depo'rt m (Abzug, den der Wechselmakler dem Käufer für eine 14tägige Frist [vor Auslieferung der Papiere] gestattet).

backwardness (bä't-w'rd-n'ß) s. Langsamkeit f, Trägheit f, Abgeneigtheit f, Widerwille(n) m (to gegen); langsames Wachstum; Zurückbleiben n.

backwash (bä't-wösch) I s. zurücklaufende Welle od. Strömung (a. fig.). — II v/a. 1 c. durch die zurücklaufende Strömung treffen.

backwater ⑦ ⚓ (~-wā-t'r) s. 1. durch Wasser- od. Dampfer-rad zurückgeworfenes Wasser. — 2. Stauwasser n. — 3. Seitenwasser n (ant. fairway).

backwoods ⑥ Am. (~-wüds) s/pl. Hinterwälder, westliche Urwälder m/pl.

backwoodsman ⑥ Am. (bä't-wüds-m'n) s. Hinterwäldler m.

back-wound ↘ (bä't-wūnd) v/a. ①a. rücklings verwunden; fig. verleumden.

backy P (bä't-ī) [tobacco] s. Tabak m.

Bacon[1] (bē'n) npr., id.: Roger ~ engl. Gelehrter; Sir Francis ~ Baron Verulam Philosoph und Lordkanzler (1561—1626).

bacon[2] (~) [a/f.; * dtsch Bache] s. Speck m; a flitch of ~ eine Speckseite; gammon of ~ Schinken m; skin of ~, ~-skin Speckschwarte f; F fig. to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.

bacon-faced (bē'n-fēßt) a. mit rundem, fettem (Vollmonds-)Gesicht.

Baconian ♉ (bā-tō'-ni'n ⑧) a. baconsch, bako'nisch, Francis Bacon betreffend.

bacon-pig (bē'n-pig) s. Mastschwein n.

bacterial ♉ (bät-tī'-r'-'l), **~ian** ♉ (~r'-'n), **~ic** ♉ (bät-tē'r-it) a. Bakte'rien betreffend; Bakterien-..., bakterie'll.

bacteriology ♉ (bät-tī-r'-ö'-l'-dſchi) s. Bakte'rien-kunde f, -erforschung f.

bacterioscopy ♉ (~ö'ß-t'-pi) [grch.] s. mikrosko'pische Bakte'rien-untersuchung.

bacterium ♉ (bät-tī'-r'-'m), pl. ~a (~ r'-a) [neu-lt., * grch.] s. Bakte'rie f, Spaltpilz m.

bad[1] (bäd) [m/e.] I a. □ [comp. worse (wörß), sup. worst (wörßt); früher badder, baddest] (adv. ~ly s. bsd. Art.) 1. schlecht, böse, schlimm, arg; verdorben; fehler-, laster-haft; unrichtig, ungünstig; ↯. — 2. schädlich, ungesund. — 3. unangenehm, ärgerlich; kränkend; ↯. — 4. wertlos, minderwertig; falsch (Münze 2c.); faul (Ei, auch fig.); angegriffen (Gesundheit). — 5. unwohl, krank (with an [dat.]). — II s. 6. das Schlechte, Böse; ↯.

Zu ~ 1: ~ courses pl., ~ ways pl., ~ life schlechter Lebenswandel; F he is too ~ er treibt es zu bunt; F that is too ~ das ist zu arg, zu stark.

Zu ~ 3: I'm in his ~ books ich bin schlecht bei ihm angeschrieben; I have

a ~ cold ich habe mich stark erkältet; with a ~ grace widerwillig.

Zu bad 6: F to go to the ~ in schlechte Gesellschaft oder Umstände geraten; ⚘ to the ~ in (od. im) De'fizit.

bad² ↘ (bǣd) ✝ = bade. — Vgl. ~¹.

bad-causer ⑥ † (bǣ'd-kǟ-sᵉʳ) s. Unheilstifter m (SH.).

baddish ↘ (bǣ'd-isch) a. ziemlich schlecht, armselig.

bade (bǣd, ↘ bēd) pret. von bid.

badge (bǣdʒ) [m/e.] I s. 1. (Ab-, Amts-, Dienst-, Kenn-)Zeichen n, Marke f, Merkmal n (auch fig.). — 2. ⚓ painted ~ falsche od. gemalte Galerie'. — II ↘ v/a. ①b. 3. bezeichnen, kennzeichnen.

badgeless (bǣ'dʒ-lěß) a. ohne Abzeichen.

badge-man (~-mᵃn) s. Armenhäusler m (an einem Abzeichen kenntlich).

badger (bǣ'dʒᵉʳ) [?] I s. (s/m. sc.) zo. Dachs m; F co. to overdraw one's ~ seinen Kredi't überschreiten. — II v/a. ①a. hetzen, plagen, unaufhörlich belästigen.

badger-baiting (~-bē-tingᵍ) s. Dachshetze f. **~-dog** (~-dŏg) s. Dachshund m, Teckel m. **~-drawing** (~-drǟ-ingᵍ) s. = badger-baiting.

badger-legged (~-lĕgd) a. dachsbeinig.

badgerly ↘ (bǣ'dʒ-ᵉʳ-lᵉ) a. 1. dachsartig. — 2. fig. grauhaarig, ältlich.

badigeon ⊙ (bᵃ-di dʒ-ᵉn) [fr.] s. Steinmörtel m, Bildhauerkitt m.

badinage (bǣ'd-ᵉ-nĕdʒ, fr. bä-dī-na'ʒ) [fr.] I s. Scherz m, Schäferei f, Tändelei f. — II v/a. ①b. necken; to ~ away hinwegscherzen.

badly (bǣ'd-lᵉ) adv. 1. schlecht rc. (s. bad¹). — 2. ernstlich, dringend, sehr; he is ~ off es geht ihm sehr traurig; that is a thing I want ~ das ist etwas, das ich dringend nötig habe.

Badminton (bǣ'd-min-tᵉn) I ⚲ npr., id. — II s. Erfrischungstrank m aus Rotwein, Sodawasser, Zucker, Gewürz und dem Saft einer Gurke.

badness (bǣ'd-nĕß) s. 1. schlechter Zustand. — 2. Schlechtigkeit f, Bösartigkeit f.

baff schott. (bǣf) I s. Schlag m, Puff m. — II v/a. ①a. schlagen.

baffeta ⚘ (bǣ'f-ᵉ-ta), **~s** ⚘ (~tǟß) s. = baft(a).

Baffin (bǣ'f-in) npr., id. (Nordpolfahrer, 17. sc.); ⚲ ~ Bay Baffinsbai f.

baffle (bǣfl) [?] I v/a. ①b. 1. † verächtlich behandeln; verspotten. — 2. täuschen, äffen, hindern; vereiteln, zuschanden machen, durchkreu'zen. — II v/n. ①b. 3. vergebliche Anstrengungen machen.

baffler (bǣ'f-lᵉʳ) s. Vereitler m rc. (s. baffle); wer oder was außer Fassung bringt.

baffling (bǣ'f-lingᵍ) I p.pr. u. a. □ 1. vereitelnd; verwirrend. — 2. ⚓ veränderlich (v. Wind). — II s. 3. Vereitelung f.

baft(a) ⚘ Ost-J. (baft, ba'f-ta) [pers.] s. Ba'f(fe)tas m (weißer oder blauer indischer Kattun).

bag (bǣg) [m/e.] I s. 1. Sack m, Beutel m, Ranzen m, Tasche f; ✝. — 2. Sack m (als Maß 2—4 bushels). — 3. engS.: a) Geldbeutel m, Börse f; b) Reisetasche f (= travelling-~); c) hunt. Jagdtasche f (= game-~); fig. Jagdbeute f; d) ✉ Brief-, Post-beutel m (= mail-~); e) Haarbeutel m; f) Tüte f (= paper-bag). — 4. F ~s pl. weite Kleidungsstücke n/pl.; bsd. Hosen f/pl. — II v/a. ①e. 5. in einen Sack od. eine Tasche stecken, einsacken (auch to ~ up). — 6. hunt.: a) in die Jagdtasche stecken; b) schießen, fangen (auch fig.). — 7. ↘ mit Säcken beladen. — 8. sack-artig aufschwellen. — 9. sl., fig. einsacken, fortnehmen, stehlen. — III v/n. ①e. 10. sich sack-artig ausbauchen, aufschwellen. — 11. F (v. Kleidungsstücken) sack-artig sitzen.

Zu bag 1: blue ~, green ~ Aktensack m; ~ and baggage Sack und Pack, Hab u. Gut n; to give (one) the ~ to hold j-n beschäftigen, während man sich aus dem Staube macht; prov. to give the ~ to entlassen, wegschicken.

bagatelle (bǟg-ᵃ-tĕ'l) [fr.] s. 1. Kleinigkeit f, Lappa'lie f. — 2. Ti'volispiel n.

bagatelle-board (~-bō'ʳd ⑨) s. Stoßbrett n (beim Ti'volispiel).

Bagdad ⚲ (bäg-bä'd, auch bǣ'g-bǣd) npr. Bagda'd n (Stadt und türkisches Wilaje't).

bagful (bǣ'g-fül) s. Sackvoll m.

baggage (bǣ'g-ᵉdʒ) [fr.] s. 1. ⚔ Bagage f, Gepäck n. — 2. Am. (Reise-)Gepäck n (in England: luggage). — 3. ↘ liederliches Frauenzimmer, Dirne f. — 4. (g.s.) F co. Frauenzimmer n.

bagged (bǣgd) p.p. u. a. 1. (a. ~ up) eingesackt. — 2. sack-artig herunterhangend.

baggily (bǣ'g-ᵉ-lᵉ) adv. zu baggy (s. ds.).

bagging (bǣ'g-ingᵍ) s. 1. Einsacken n. — 2. sack-artiges Herabhangen. — 3. Sack-, Pack-leinwand f.

baggy (bǣ'g-ᵉ) a. 1. bauschig, sack-artig. — 2. fig. schwülstig.

bagman ⑤ (bǣ'g-mᵃn) s., F und contp. Handlungsreisende(r) m.

bagnio (bǣ'n-jō) [it.] s. 1. Bad n, Badehaus n (in Italien und in der Türkei). — 2. ↘ Borde'll n. — 3. ehm. in Frankreich: Bagno (spr. bä'n-jo) n, Gefängnis n für Galeerensklaven.

Bagot (bǣ'g-ᵉt) npr. (Prsn.; SH.).

bagpipe ⑦ (bǣ'g-paip) s. (oft, bsd. schott. ~s pl.) Sackpfeife f, Dudelsack m.

bagpiper ① (bǣ'g-pai-pᵉʳ) s. Dudelsackpfeifer m.

bag-reef ⚓ (bǣ'g-rīf) s. Unterreff n.

Bagshot ⚲ (bǣ'g-schŏt) npr. (Ort in Surrey).

baguette (bä-gĕ't) [fr.] s., arch. Rundstäbchen n am Gesimse.

bag-wig ⑥ (bǣ'g-wig) s. Perücke f mit Haarbeutel.

bah (bā) I int. pah! (Ausdruck der Verachtung). — II v/a. ①a. verhöhnen (DI.).

Bahama ⚲ (bä-hā'-ma) npr. (e-e der Baha'mainseln); pl. the ~s (~maſ) Bahama-inseln f/pl. (im Golf von Mexiko).

Bahar Ost-J. (bä-hā'ʳ) I ⚲ npr., id. (St. in Bengalen). — II s. b~ Gewicht von 101,2 bis 283,5 kg.

Baikal ⚲ (bai'-käl od. bē'-kᵃl) npr.: Lake ~ Baika'lsee m in Sibirien.

Baikalean (bai- od. bē-kē'-ᵉn) a. Baika'l-...

bail¹ (bēl; Hom. bale) [m/e.: dtsch Bügel] s. Bügel m, Henkel m an Eimern rc.; (Hand-)Griff m. — Vgl. ~²⁻⁴.

bail² (bēl) [a/f.] jur. I s. 1. Bürgschaft f, Kautio'n f; ✝. — 2. (nur sg.) Bürge(n pl.) m; ✝. — II v/a. ①a. 3. Güter kontraktlich übergeben. — 4. ↘ gegen Bürgschaft freilassen. — 5. durch Übernahme v. Bürgschaft gegen Gefängnis schützen; to ~ out mittels Bürgschaft aus dem Gefängnis befreien.

Zu bail 1: to allow ~, to admit to ~, to take ~ gegen Bürgschaft freilassen; to go ~, to stand ~ for ... Bürgschaft leisten für ... (a. fig.); to be out upon (od. on) ~ gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt sein; to put in ~ Bürgschaft od. Kaution stellen.

Zu ~ 2: to find ~ sich Bürgen verschaffen; to hold to ~ j-n veranlassen, sich Bürgen zu verschaffen.

bail³ (bēl) [fr.] I s. 1. Schranke f in einem Stall zur Trennung der Tiere. — 2. Grenze f im Walde. — 3. Kricket: Querholz n, das lose auf die wickets (s. wicket 2) gelegt wird. — 4. ⚔ frt. (a. ~s pl.) äußere Schanzpfahlreihe. — II ↘ v/a. ①a. 5. einschließen, -schränken.

bail⁴ ⚓ (bēl) [m/e.; * fr. baille] v/a. und v/n. ①a. Wasser aus einem Boote ausschöpfen (auch to ~ out).

bailable (bē'-lᵉbl) a. 1. jur. gegen Bürgschaft freizulassen(d). — 2. jur. Bürgschaft zulassend (Vergehen rc.).

bail bond ⑤ (bē'l-bŏnd) s. Bürgschaftsschein m.

bailee (bē-lī') s. jur. Bewahrer m, Depositar m (dem et. anvertraut ist; ant. bailor).

bailer¹ (bē'-lᵉʳ) s. = bailor.

bailer² (bē'-lᵉʳ) s. Kricket: Wurf des bowler (s. bowler 2), der den Ball bis zu den Querhölzchen emportreibt od. e-s derselben abschlägt.

bailer³ ⚓ (bē'-lᵉʳ) [bail⁴] s. 1. Wasserschöpfer m. — 2. Schöpf-eimer m, Ösfaß n. — 3. Baggermaschine f.

Bailey¹ (bē'-lᵉ) npr., id.: Old ~ Sitz des Central Criminal Court (Hauptkriminalgerichts) in Newgate, mitten in der City (London).

bailey² (bē'-lᵉ) [bail³] s. 1. ⚔ frt. Außenmauer f. — 2. Burghof m.

bailie schott. (bē'-lᵉ) s. Alderman m eines royal borough (s. ds. 2).

bailiff (bē'-lif) [a/f.] s. 1. ehm. vom König ernannter Beamte(r), einschließlich der sheriffs, mayors, &c.; noch jetzt Titel gewisser hoher Beamten, zB.: High-~ of Westminster, B~ of Dover Castle. — 2. zur Bezeichnung verschiedener ausländischer Beamten gebraucht: Amtmann m, Schultheiß m, Landvogt m. — 3. jur. Gerichtsdiener m, Büttel m. — 4. (Guts-)Verwalter m.

bailiwick (bē'-lᵉ-wik) s. Amt n u. Amtsbezirk m eines bailiff (s. ds).

bailment (bē'l-mᵉnt) s. jur. 1. Hinterle'gen n, Deponieren n, Übergabe f gegen Bürgschaft. — 2. Freilassung f gegen Bürgschaft.

bailor (bē'-lᵉʳ) s. jur. Hinterle'ger m, Depone'nt m (ant. bailee).

bailsman (bē'lſ-mᵃn) s. jur. Bürge m.

Baines (bēnſ) npr.: Edward ~ englischer Historiker (1774—1848).

Bairam (bai-rā'm od. bai'-rām) [türk.] s. Beira'm n (Fest am Schluß des türkischen Fastenmonats).

Baird (bāʳd) npr., id. (Prsn).

bairn provN. u. schott. (bāʳn, schott. bēʳn) [a/e.] s. Kind n.

bairn-team ⑥ schott. (bǟ'ʳn-tīm), **~time** schott. (~-taim) s. Kinderschar f.

bait (bēt) [a/n.: dtsch beizen] I v/a. ①a. 1. hunt. mit Hunden hetzen (auch fig.). — 2. ↘ fig. hetzen, quälen, plagen. — 3. mit einem Köder versehen; ködern, (an)locken. — 4. Pferde rc. (bsd. auf der Reise) füttern und tränken. — II v/n.

Ⓘa. 5. fressen (von Pferden &c. an einem Haltepunkt). — 6. einkehren, einen Imbiß nehmen. — 7. † (at) hetzen, quälen. — III s. 8. Köder m, Lockspeise f; to take the ~ sich ködern lassen; in die Falle, auf den Leim gehen. — 9. fig. Köder m, Lockung f, Reiz m. — 10. Imbiß m, Erfrischung f auf der Reise; Füttern n und Tränken n der Pferde &c.; von Pferden: at ~ eingestellt bei einem Stallmeister. — 11. = whitebait.

baiting (bēʳ-tinᵍ) s. 1. Hetze f (auch fig.). — 2. = bait 10. [2. Wirtshaus n.]

baiting-place (~-plēß) s. 1. Hetzplatz m. —

baize (bēj) [fr. pl. baies] s. Boi m (Art Flanell oder Fries für Überzüge oder Vorhänge); weitS. Vorhang m, Tisch-überzug m; ~ table grüner (Beratungs-)Tisch.

Bajazet (bădʒ-ä-ſēʳt) npr. Baja'zet n (türkische Stadt).

bake (bēt) [a/e.] I v/a. Ⓘb. 1. backen, im Ofen braten. — 2. dörren, härten, brennen (Ziegel). — II v/n. Ⓘb. 3. backen, braten, gebacken werden. — 4. dorren, hart werden; zusammenbacken. — III s. 5. schott. Zwieback m.

bake(d)-meat ⑥ † (bēʳt-mit, bēʳt-mit) s. 1. gebackene Speise. — 2. Fleischpastete f.

bakehouse ⑥ (bēʳt-hauß) s. Backhaus n.

baken † od. provc. (bēkn) p.p. v. bake (a. a.)

baker (bēʳ-tᵊʳ) s. Bäcker(in); ~'s dozen bei Broten ehm. 13 Stück, bei Semmeln noch jetzt 14; ~'s knee X-Bein n, Bäckerbein n. ~'s man Bäckergeselle m; ~'s shop Bäckerladen m, Bäckerei f.

bakeress (bēʳ-tᵊ-nᵉß) s. Bäckerin f (CL.).

baker-kneed (bēʳ-tᵊʳ-nīd), **~-legged** (~-legd) a. schief-, x-beinig (mit einwärts gebogenen Knien).

bakery (bēʳ-tᵊ-nᵉ) s. Bäckerei f. [platte f.]

bakestone (bēʳt-ßtōn) s. Backstein m; Back-

baking (bēʳ-tinᵍ) s. 1. Backen n; Gebäck n, Schub m (das auf einmal Gebackene); ~ apple Back-apfel m; ~ pan Back-, Torten-schüssel f; ~ plate Backblech n; ~ powder Backpulver n; ~ trade Bäckerhandwerk n. — 2. Brennen n; Brand, m (Ziegel).

baksheesh (bäʳt-schīsch), **bakshish** (~schisch) [pers.] s. Backschisch n, Trinkgeld n.

Balaam (bēʳ-lᵊm od. bēʳ-lä-äm) I npr., bibl. Bi'leam m. — II (auch b~) s., typ. sl. Lückenbüßer m, Füll-artikel m.

Balaclava (bäl-ä-tlāʳ-wä) npr., id. (russ. Hafenstadt der Krim; Schlacht 25. 10. 1854).

balance (bäʳ-lᵊnß) [fr.] I s. 1. Wage f (a. fig.); ‡. — 2. † (✣ ~ pl.) Wagschale f. — 3. (Balance npr.) ast. Wage f (Sternbild). — 4. ⊙ Unruhe f der Uhr. — 5. Gleichgewicht n (a. fig.); ‡. — 6. Gegengewicht n. — 7. Übergewicht n. — 8. fig. Abwägen n, Erwägung f. — 9. Kunst: harmonisches Verhältnis. — 10. Bila'nz f, Rechnungsabschluß m, Bestand m, Rechnungssaldo m; Überschuß m; ‡. — 11. F sl. Rest m, Überrest m. — II v/a. Ⓘb. 12. wiegen. — 13. fig. wägen, abwägen, erwägen. — 14. balancieren, im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen. — 15. Rechnungen balancieren, ausgleichen, saldieren; ‡. — 16. ⚓ mit Balancereff reffen. — III v/n. Ⓘb. 17. im Gleichgewicht sein, sich das Gleichgewicht halten (a. fig.). — 18. v. Rechnungen: balancieren, sich ausgleichen. — 19. Tanz: sich im Schwebeschritt hin und her bewegen. — 20. schwanken, unschlüssig sein.

Zu balance 1: to cast (od. turn) the ~ der Wage den Ausschlag geben; to hold in ~ in der Schwebe halten; fig. to lay in ~ wagen, aufs Spiel setzen.

Zu ~ 5: pol. the ~ of power in Europe europäisches Gleichgewicht; to maintain one's ~ of mind seine Geistesruhe bewahren.

Zu ~ 10: amount of ~ Saldobetrag m; ~ of accounts Rechnungsabschluß m; ~ of trade Handelsbilanz f, Verhältnis n der Ein- und Aus-fuhr in einem Lande; neat ~ Nettobilanz f; rough ~ Bruttobilanz f; to have a ~ in one's favour gut haben; to strike a ~ die Bilanz ziehen, eine Rechnung ausgleichen, abschließen.

Zu ~ 15: to ~ accounts with ... abrechnen mit ...; to ~ the ledger das Hauptbuch (ab)schließen; ~d in account Gegenrechnung saldiert.

balance-beam ⊙ (bäʳ-lᵊnß-bīm) s. Wagebalken m.

~-bill (~-bil) s. Saldowechsel m.

~-bridge ⊙ (~-bridʒ) s. Wippbrücke f.

~-fish (~-fisch) s., ichth. Hammerhai m.

~-fly (~-flai) s., ent. Wasserjungfer f.

~-knife (~-naif) s. Tischmesser n mit schwerem Heft (bei dem die Klinge schwebend liegt).

~-level ⊙ (~-lew-ᵊl) s. Nivellierwage f.

~-pole (~-pōl) s. Balancierstange f.

balancer (bäʳ-lᵊ-nᵊ-ßᵊʳ) s. Äquilibri'st m, Schwebekünstler m.

balance-sheet (bäʳ-lᵊnß-schīt) s. Bilanzbogen n, Rechnungsabschluß m; to make out the ~s die Bücher abschließen, den Rechnungsabschluß machen.

~-weight ⊙ (~-wēt) s. Gegengewicht n.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) s. Steigrad n (Uhr).

ba'lancing (bäʳ-lᵊn-ßinᵍ) I p.pr. u. a. 1. erwägend; ausgleichend &c. (s. balance). — 2. Akroba'ten-...; ~ pole Balancierstange f. — II s. 3. Erwägen n. — 4. Unschlüssigkeit f. — 5. Ausgleichung f.

balas(s) (bäʳ-lᵊß) s., min Ballasrubin m.

balaustine (bä-lāʳ-ßtin) [lt.] a. den wilden Granatapfel(baum) betreffend.

balconette (bäl-tᵊ-nēʳt) s., arch. kleiner Balkon.

balcony (bäʳ-tᵊ-nᵉ), pl. **~ies** (~nᵉj) [it.] s. 1. arch. Balko'n m, Alta'n m, Söller m. — 2. thea. Balkon m. — 3. ⚓ Hintergalerie' f.

bald (bāld; Hom. bawled, balled) [m/e.] a. (□ s. bsd. Art.) 1. kahl(köpfig), unbehaart; weitS. kahl: ohne Laub, ohne Federn &c.; † barhäuptig. — 2. fig. kahl, schmucklos, armselig, dürftig. — 3 fig. nackt, unverhüllt. — 4. weißköpfig (Vögel); orn. ~ buzzard = osprey. [Baldachi'n m.]

baldachin, **~quin** (bäʳ-lᵊ-dä-kin) [it.] s.

bald-coot (bāʳld-tūt) s. 1. orn. schwarzes Wasserhuhn, Bläßhuhn n. — 2. fig. u. contp. Mönch m.

balderdash (bāʳl-dᵊʳ-däsch) [?] s. Mischmasch m, Gewäsch n, unsinniges Geschwätz oder Geschreibsel.

bald-face ⑥ Am. (bāʳld-fēß) s. schlechter Whisky.

bald-head ⑥ (~-hēd) s. Kahlkopf m.

bald-headed ⑥ (~-hēd-ᵉd) a. kahlköpfig.

baldicoot (bāʳl-dᵊ-tūt) s. = bald-coot.

baldly (bāʳld-lᵉ) adv. 1. kahl. — 2. fig. geradezu, schlechtweg.

baldmoney ⑥ (~-män-ᵉ) s. Bärendill m.

baldness (bāʳld-nᵉß) s. 1. Kahlheit f, Glatze f (auch fig.). — 2. fig. Schmucklosigkeit f, Nacktheit f; Dürftigkeit f des Stils &c.

bald-pate ⑥ (bāʳld-pēt) I s. Kahl-, Glatzkopf m. — II a. kahl-, glatz-köpfig.

bald-pated ⑥ (~-pē-tᵉd) a. = bald-pate.

baldric k) (bāʳl-drit) s. 1. Gürtel m. — 2. ⚔ Wehr-, Degen-gehenk n.

Baldwin (bāʳld-win) npr. Balduin m.

bale[1] † (bēl; Hom. bail) s. Unheil n, Elend n. [= bale-fire.]

bale[2] schott. (bēl) [a/e.] s. (a. ~ of fire)

bale[3] (bēl) [a/f.] I s. (Waren-)Ballen m. — II v/a. Ⓘb. in Ballen verpacken.

bale[4] ⚓ (~) v/a. u. v/n. Ⓘb. ✣ = bail[4].

Bâle (bāl) npr. Basel n.

Balearic (bäl-ᵉ-äʳr-it) a. balea'risch; the ~ Islands pl. Balearische Inseln f/pl., Balea'ren pl.

baleen (bᵊ-līʳn) [fr.] s. Fischbein n.

bale-fire (bēʳl-faiʳ) s. 1. ehm. Scheiterhaufen m. — 2. Signal-, Freuden-feuer n.

baleful (bēʳl-ful) a. □ 1. unheilvoll, verderblich, schrecklich. — 2. fast † traurig, kläglich, unglücklich. [fast † Traurigkeit f.]

balefulness (~-nᵉß) s. Verderblichkeit f;

baler[1] (bēʳ-lᵊʳ) s. Verpacker m.

baler[2] ⚓ (~) s. ✣ = bailer[3].

Balfour (bäʳl-fᵊʳ, ~fūʳ; in Schottl. bäl-fūʳ) npr., id. (Prsn.).

Baliol (bēʳ-lᵊ-ᵊl) npr., id. (Prsn.).

balise, **~ze** ⚓ (bᵊ-līʳj) [fr.] s. Seezeichen n, Stange f mit Tonne &c.

☞ **balista**, &c. s. ballista, &c.

Balize (bᵊ- od. bä-līʳj) npr. = Belize.

balk (bāt) [a/e.] I s. 1. arch. Balken m. — 2. agr. Furchenrain m. — 3. agr. beim Pflügen übergangenes Stück; F Fehler m, Schnitzer m. — II v/a. Ⓘa. 4. aufhalten, durchkreuzen; vereiteln, (ver)hindern, täuschen. — 5. fig. übergehen, nicht beachten; verschmähen; vermeiden; entgehen lassen. — 6. † aufhäufen (SH. H. IV a. I, 1, 69). — III v/n. Ⓘa. 7. stocken; von Pferden: scheuen.

Balkan (bāʳl-tᵊn, bäl-tāʳn) [türk.] I a. Balka'n-...; ~ Mountains pl. Balkan m; ~ Peninsula Balkanhalbinsel f. — II ~s npr/pl.: a) Balkan m; b) Balkanländer n/pl. [störrisch.]

balking (bāʳ-tinᵍ) a. □ widrig; von Pferden:

ball[1] (bāl; Hom. bawl) [m/e.] I s. 1. Ball m, kugelförmiger Körper; ‡. — 2. Kugel f (zum Spiel, Schießen, Abstimmen &c.); auch ⚔ coll. Kugeln f/pl., Blei n; ‡. — 3. Knäuel m u. n (Garn &c.); Ballen m (Wolle &c.). — 4. Linse f am Pendel. — 5. Ballen m an der Hand oder am Fuße. — 6. Ballspiel n; (Ball-)Wurf m. — 7. hunt. Fährte f des Fuchses. — II v/a. Ⓘa. 8. zusammenballen. — III v/n. Ⓘa. 9. sich ballen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: as round as a ~ kugelrund; to catch the ~ at the bound e-e Ge-

legenheit wahrnehmen; Kricket: no ~! der Wurf gilt nicht!; wide ~! zu weit geworfen!; ~ of contention Zankapfel *m*; ~ of the eye Aug-apfel *m*; cup and ~ Becher-, Fang-spiel *n*; *fig.* to have the ~ at one's feet Herr der Situatio'n sein; to keep the ~ up oder rolling das Gespräch oder ein Unternehmen im Gang erhalten; ~ of the kingdom Reichsapfel *m*; to toss about the ~ das Gespräch allgemein machen.

Zu ball 2: ⚔ spent ~ matte Kugel; ~ of light Leuchtkugel *f*; three (golden) ~s Abzeichen der englischen Pfandleihen.

ball² (s. ball¹) [fr.] *s.* Ball *m*, Tanzgesellschaft *f.* — **Vgl.** ~¹.

ballad (bǎ'l-ᵃd) [a/f.] **I** *s.* Balla'de *f*: a) episch-lyrische Volksdichtung; b) ♪ Volkslied, Gassenhauer. — **II** † *v/a.* in Balladen besingen.

ballader ↘ (bǎ'l-ᵃ-dᵊʳ) *s.* = balladist.

balladic (bᵃ-lǎ'd-ik) *a.* balladen-artig.

balladist (bǎ'l-ᵃ-dißt) *s.* Balladen-dichter *m*, -sänger *m.*

ballad-maker (bǎ'l-ᵃd-mē-kᵊʳ) *s.* Balladen-[dichter *m*]

ballad-monger ⓘ (~-mönᵍ-gᵊʳ) *s.*, *contp.* **1.** Balladenschmierer *m.* — **2.** Balladenkrämer *m.*

Ballarat ♀ (bǎl-ᵃ-rǎ't od. bǎ-lǎ-rǎ't) *npr. id. n.* (australische Stadt; Goldfeld).

ballast (bǎ'l-ᵃßt) [?] **I** *s.* **1.** ⚓ Ballast *m*; *fig.* das, was Stetigkeit, (sittlichen) Halt etc. gibt; ⚓ to go on the ~, to be in ~ mit Ballast segeln. — **2.** 🚂 u. Wegebau: Steinschotter *m.* — **II** *v/a.* Ⓣa. **3.** mit Ballast beladen; ⚓ ballasten. — **4.** *fig.* im Gleichgewicht halten. — **5.** † beschweren, belasten (a. *fig.*). — **6.** Bahndamm etc. beschottern.

ballast-*engine* ⊙ (bǎ'l-ᵃßt-ěn-dʒⁱn) *s.* Baggermaschine *f.*

~**heaver** ⚓ (~-hī-wᵊʳ) *s.* Ballastträger *m.*

ballasting (bǎ'l-ᵃ-ßtinᵍ) *s.* **1.** ⚓ Beladen *n* mit Ballast. — **2.** Beschotterung *f* (von Straßen etc.).

ballast-*pit* (bǎ'l-ᵃßt-pit) *s.* Kiesgrube *f.*

~**train** 🚂 (~-trēn) *s.* Kieswagenzug *m.*

ball-cartridge ⚔ (bǎ'l-kā'ʳ-tridʒ) *s.* Kugelpatrone *f*, scharfe Patrone.

ballerina (bǎl-ᵉ-rī'-na), *pl.* ~**as** (~naj) od. **it.** ~**e** (~ne) [it.] *s.* Balle'ttänzerin *f.*

ballet (bǎ'l-ē, ↘ bǎ'l-ī't) [fr., * it.] *s.* Balle'tt *n.*

ballet-*dancer* (~-dan-ßᵊʳ) *s.* Balle'tttänzer(in).

~**master** (~-maß-tᵊʳ) *s.* Ballettmeister *m.*

~**mistress** (~-miß-trᵉß) *s.* Ballettmeisterin *f.*

ball-ground (bǎ'l-graund) *s.* Ballspiel-[platz *m.*]

balling-furnace ⊙ (bǎ'-linᵍ-fǒ'-nᵉß) *s.* **1.** *metall.* Schweiß-ofen *m.* — **2.** Soda-ofen *m.*

bal(l)ista ⚔ (bᵃ-lī'ß-ta), *pl.* ~**æ** (~tī) [lt.] [*s.* Alt. Wurfmaschine *f.*]

bal(l)istic ⚔ (bᵃ-līß-tik) *a.* balli'stisch; Wurf-...

bal(l)istics ⚗ (bᵃ-lī'ß-tikß) *s/pl.* Balli'stik *f* (Lehre von der Bewegung und Flugbahn der Geschosse).

balloon (bᵃ-lū'n) [it.] **I** *s.* **1.** große Kugel, Ballon (bǎ-lǒ') *m.* — **2.** (Luft-)Ballon *m*; captive ~ Fesselballon *m.* — **3.** *chm.* Ballon *m*, Rezipie'nt *m.* — **4.** *arch.* Kugel *f* auf einem Pfeiler etc. — **II** *v/a.* Ⓣa. **5.** emporheben, aufsteigen lassen. — **6.** *Am. sl.* geräuschvolle Reklame machen für Wahlkandidaten; ⊛ Börsenpapiere künstlich in die Höhe treiben. — **III** *v/n.* Ⓣa. **7.** im Ballon aufsteigen. — **8.** sich blähen.

ballooner (bᵃ-lū'-nᵊʳ) *s.* Luftschiffer(in).

balloonic (bᵃ-lū'-nik) *a.* ballon-artig; *fig.* hochfliegend; windig, phantastisch.

balloonist (bᵃ-lū'-nißt) *s.* Luftschiffer(in).

ballot¹ (bǎ'l-ᵉt) [it.] **I** *s.* **1.** Wahlkugel *f.* — **2.** Wahl-, Stimm-zettel *m.* — **3.** Ballotieren *n*, geheime Abstimmung. — **II** *v/n.* Ⓣa. **4.** durch Kugelung od. Stimmzettel abstimmen, ballotieren (for für, über [*acc.*]). — **III** ↘ *v/a.* Ⓣa. **5.** auslosen (*CL.*).

ballot² ⊛ (~) [fr.] *s.* kleiner Ballen (30) [bis 60 kg schwer).]

ballot-box (bǎ'l-ᵉt-bökß) *s.* Wahl-urne *f*; *Am.* ~ stuffing Wahlbetrug *m.*

balloting (bǎ'l-ᵉ-tinᵍ) *s.* Abstimmung *f*, Ballotieren *n*, Ballotage *f.*

balloting-paper (~-pē-pᵊʳ), **ballot-paper** (bǎ'l-ᵉt-pē-pᵊʳ) *s.* Wahlzettel *m.*

ballow (bǎ'l-ō) *s.* Stock *m*, Knüttel *m* (*SH.*).

ball-programme (bǎ'l-prō-grᵃm) *s.* Tanzkarte *f.*

ball proof (~-prūf) *a.* kugel-fest, -sicher.

ball-room (~-rūm) *s.* Ball-, Tanz-saal *m.*

balm (bām) [a/f.] **I** *s.* **1.** Ba'lsam *m*; ~ of Gilead: a) ⊛ (auch ~ od. balsam of Mecca, ~ of Syria) Balsam v. Gilea'd, Mekkabalsam *m*; b) ⚘ Balsamstaude *f.* — **2.** *fig.* Linderungsmittel *n*, Trost *m.* — **3.** balsamischer Geruch. — **4.** ⚘ Meli'sse *f*; Immenblatt *n.* — **II** † *v/a.* **5.** (ein)salben. — **6.** *fig.* lindern, stillen.

balm-cricket (bā'm-krik-ᵉt) *s.*, *ent.* Feldgrille *f.*

balmily (bā'-mⁱ-lⁱ) *adv.* zu balmy.

balminess (bā'-mⁱ-nᵉß) *s.* balsamische Beschaffenheit.

balm-mint ⚘ (bā'm-mint) *s.* Garten-[meli'sse *f.*]

Balmoral (bǎl-mö'r-ᵃl) **I** ♀ *npr.*, *id. n* (Ort mit königl. Schloß am Dee in Schottland). — **II** *s.* Schnürstiefel *m* (a. ~ boot); wollener Unterrock (a. ~ petticoat).

balm-shrub ⚘ (bā'm-schröb) *s.* Balsamstaude *f.*

balmy (bā'-mⁱ) *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** ↘ Ba'lsam hervorbringend; Balsam-... — **2.** *fig.* balsa'misch (duftend). — **3.** *fig.* lindernd. — **4.** heilend.

balneary (bǎ'l-nⁱ-ᵃ-rⁱ) [lt.] **I** *a.* Bade-... — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rⁱʃ) Bad *n*, Bade-ort *m.*

balneological ⚗ (~nⁱ-ᵉ-lö'dʒ-ⁱ-kᵃl) *a.*, *med.* Bäderkunde betreffend, balneolo'gisch.

balneology ⚗ (bǎl-nⁱ-ö'l-ᵉ-dʒⁱ) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Bäderkunde *f*, Balneologie' *f.*

balsam (bǎ'l-ßᵃm) [lt.] **I** *s.* **1.** Ba'lsam *m* (= balm); ⊛ u. *pharm.* ~ of Mecca = balm of Gilead (s. balm 1); ~ of Peru Peru'balsam *m*; Canada ~ Kanadabalsam *m.* — **2.** ⚘ Springkraut *n*, Balsamine *f.* — **II** *v/a.* Ⓣa. **3.** mit Balsam salben. — **4.** *fig.* lindern, heilen.

balsam-apple ⚘ (~-ǎpl) *s.* echter Balsamapfel.

balsamic (bǎl-ßǎ'm-ik, od. bǎl~) **I** *a.* (~**ally** *adv.*) **1.** balsa'misch. — **2.** *fig.* lindernd; heilend. — **II** *s.* **3.** *pharm.* Ba'lsam *m*; ölig-fettiges Linderungsmittel.

balsamiferous ⚘ (bǎl-ßᵃ-mi'f-ᵉ-rᵉß oder bǎl~) *a* Balsam erzeugend.

balsam-*mint*, **balsamint** ⚘ (bǎ'l-ßᵉm-mint, ~ßᵃ-mint) *s.* Marienblatt *n.*

~**sweating** ⚘ (~-ßwět-inᵍ) *a.* balsam(aus)schwitzend.

~**tree** ⚘ (~-trī) *s.* Balsambaum *m.*

balsamum † (bǎ'l-ßᵃ-möm) *s.* = balsam.

balsamy (bǎ'l-ßᵃ-mⁱ) *a.* **1.** balsam-ähnlich. — **2.** balsa'misch.

Balthasar (bǎl-thǎ'-ßᵊʳ) *npr.* Ba'lthasar *m.*

Baltic ♀ (bǎ'l-tik) **I** *a.* baltisch; ~ Sea = ~ II; ~ provinces *pl.* russische Ostseeprovinzen *f/pl.* — **II** *s.* Ostsee *f*, Baltisches Meer.

Baltimore ♀ (bǎ'l-tⁱ-mōʳ ⑨) *npr.*, *id. n* (Hauptstadt von Maryland, *U.S.*).

Baluchi (bᵃ-lū'-tschi) *s.* **1.** Balu'tsche *m* (Bewohner Belutschistans). — **2.** Balu'tschi *n* (Sprache der Belutschen).

Baluchistan ♀ (bᵃ-lū-tschⁱ-ßtā'n) *npr.* Belutschistā'n oder Beludschistā'n *n.*

baluster (bǎ'l-ᵉ-ßtᵊʳ) [fr.] *s.*, *arch.* u. *carp.* Docke *f*, Geländer-docke *f*, -säule *f* e-r Treppe; ~**s** *pl.* Treppengeländer *n.*

balustered (~ßtᵊʳd) *a.* mit Geländersäulen versehen.

balustrade (bǎl-ᵉ-ßtrē'd, bǎ'l-ᵉ-ßtrēd) [fr.] *s.*, *arch.* Brustlehne *f*, Geländer *n*; Fensterlehne *f*, Balustra'de *f.*

bam (bǎm) *sl.* **I** *s.* Schwindel *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓣe. beschwindeln, j-m etwas aufbinden; schwindeln.

bamboo ⚘ (bǎm-bū') [malaiisch] **I** *s.* Bambus(rohr *n*) *m.* — **II** *v/a.* Ⓣa. (mit einem Bambusstocke) prügeln.

bamboozle F (bǎm-bū'ʃl) Ⓣb. *sl.* **I** *v/a.* betrügen, prellen, beschwindeln; to ~ into ... durch Schwindelei veranlassen zu ... — **II** *v/n.* schwindeln.

bamboozlement F (~-mᵉnt) *s.* Schwindelei *f.*

bamboozler F (~bū'ʃ-lᵊʳ) *s.* Schwindler *m.*

ban¹ (bǎn) [a/e.: dtsch Bann, bannen] **I** *v/a.* Ⓣe. **1.** † *eccl.* verfluchen, in den Bann tun. — **2.** *schott.* verfluchen, verwünschen. — **3.** ächten; verbieten. — **II** *s.* **4.** ehm öffentliche Aufforderung od. Bekanntmachung. — **5.** ⚔ ehm. Heerbann *m.* — **6.** *eccl.* ~**s** *pl.* = banns (s. d.) Aufgebot *n* eines Brautpaares. — **7.** Bann *m*, Acht *f*; Verbannung *f*, Landesverweisung *f* (Strafe). — **8.** amtliches Verbot. — **9.** *eccl.* Bann *m*, Exkommunikatio'n *f.* — **10.** Fluch *m*, Verwünschung *f.*

ban² (bǎn) [slaw., * pers.] *s.* Bān *m*, Ba'nus *m* (Statthalter von Kroa'tien u. Slawo'nien).

Banaghan (ir. bǎ'n-ᵃ-chǎn, engl. ~gǎn) *s.*, *sl.* irischer Münchhausen, Aufschneider *m.*

banal (bē'-nᵉl, bǎ'n-ᵉl) [fr.] *a.* bana'l, abgedroschen; allgemein.

banality (bᵃ-nǎ'l-ⁱ-tⁱ), *pl.* ~**ies** (~tⁱʃ) [fr.] abgedroschenes Zeug, Gemeinplatz *m.*

banana ⚘ (*MU.*, *WB.* bǎ-nā'-na, *CT.D.* bᵃ-nǎ'n-a) *s.* Bana'ne *f*, Bananenpisang *m.*

banate ♀ (bǎ'n-ēt) *s.* Bana't *n* (Grenzgebiet in Kroatien, Slawonien und im südl. Ungarn unter einem Bān).

Banbury ♀ (bǎ'n-bᵉ-rⁱ) *npr.* (St. in England); ~ (cake) Art Kuchen; ~ cheese Banburykäse *m* (wegen seiner Dünnheit bekannt); to ride (a-cock-horse) to ~ Cross (von kleinen Kindern) auf den Knien eines Erwachsenen reiten, nach Banbury reiten.

banc (bǎnk) [fr.] *s.* *jur.* Gerichts-bank *f*, -hof *m*, -sitzung *f.*

banco (bä'ngkō) [it.] s. 1. ✱ Rechnungsgeld n, =münze f. (ant. current money). — 2. jur. = banc.

Bancroft (bä'ngkröft) npr.: George ~ amerikanischer Geschichtschreiber (1800—1891).

band¹ (bänd) [m/e.] s. **A.** Bindemittel: 1. Band n (pl. Bänder), Schnur f. — 2. ⊙ Buchbinderei: (Heft=)Schnur f, Gebinde n, Bund n. — **B.** Verbindungsglied: 3. Band n (pl. Bänder), zB. anat. Gelenkband n. — **C.** Fessel, fig. Verpflichtung rc.: 4. (meist ~s pl.) Band n (pl. Bande), Fessel f. — 5. ↖ fig. Band n (pl. Bande); Fessel f (jetzt meist bond). — Vgl. ~² u. ³.

band² (bänd) [a/f.] s. 1. mehr od. weniger flaches und breites Band (pl. Bänder) zum Binden, Zs.=halten, Ziehen rc.; Binde f; Haar=, Hut=, Wickel=band n. — 2. Gürtel m. — 3. ⊙ (endless) ~ Lauf=, Treibriemen m; Band n ohne Ende. — 4. Streif(en) m, Borte f; arch. Leiste f; Platte f, Plinthe f. — 5. Beffchen n der Richter, Priester rc.

band (bänd) [fr. bande; * dtsch Bande] **I** s. 1. Bande f (pl. Banden), Schar f, Trupp m; ⚔ Truppe f, Rotte f. — 2. ♪ Musikkorps n, Kapelle f; ⚓. — **II** v/a. ①a. 3. zu einer Truppe (einer Bande od. einem Bunde) vereinigen; mst v/refl. to ~ oneself sich vereinigen, sich zs.=rotten. — **III** v/n. ①a. 4. = to ~ oneself (s. ~ 3).

Zu ~ 2: ~ of music Musik=bande f, =korps n; director (od. leader) of a ~ Kapellmeister m; German ~ umherziehende Musikanten m/pl.

bandage (bä'n-dědʒ) [fr.] **I** s. 1. surg. Verband m, Binde f, Banda'ge f. — 2. weits. Binde f, Band n. — **II** v/a. ①b. 3. eine Wunde rc. verbinden (a. fig.).

bandagist (bä'n-dǎ-dʒißt) s. Bandagi'st m.

bandan(n)a Ost=J. (bǎn-dä'n-a) [ind.] s. großes buntes, weißgeflecktes Taschen= od. Hals=tuch.

bandbox (bä'nd-boks) s. 1. Papp=, Putz=, Hut=schachtel f; F he looked as if he came out of a ~ er sah wie geschniegelt oder wie aus dem Ei geschält aus. — 2. fig. Geck m (TN.).

band-dog ↖ (~dög) s. = bandog.

bandeau (bän-dō'), pl. ~x (~dōs) [fr.] s. Binde f, Kopfbinde f, Stirnband n.

banded (bä'n-děd) p.p. und a. 1. (fest=) gebunden; mit Bändern oder Streifen versehen. — 2. verbunden, vereinigt, verbündet.

bandelet (bä'n-dě-lět) s., arch. Leistchen n.

bander fast † (bä'n-dər) s. Verbündete(r); Verschworene(r).

banderol(l) (bä'n-dě-röl), ~e (~röl) [fr.] s. 1. ⚔ Lanzenfähnlein n. — 2. Inschriftband n. — 3. Trauerfahne f.

bandiness ↖ (bä'n-dǐ-něs) [bandy] s. Krummbeinigkeit f (DI.)

bandit (bä'n-dit), pl. ~s (~dits) oder ~ti (bǎn-di't-ti) [it.] **I** s. Bandi't m, (Straßen=) Räuber m. — **II** a. Banditen=...

banditto † (bǎn-di't-ō) s. = bandit.

bandlet (bä'nd-lět) [fr.] s. 1. arch. Leistchen n. — 2. Bändchen n zum Verpacken rc.

band-master ♪ (bä'nd-maß-tər) s. (bsd. ⚔) Kape'llmeister m.

bandog (bä'n-dög) s. Kettenhund m.

bandoleer ⚔ (bǎn-dō-li'r) [fr.] s. (a. ~s pl.) Wehrgehenk n; Patronriemen m; Bandelie'r n.

bandoline ✱ (bä'n-dō-lin) s. Bandoli'n n (Art Stangenpomade).

bandore ♪ (bǎn-dō'r, bä'n-dōr ⑨) [port., * grch.] s. Art Laute f.

bandrol (bä'nd-röl) s. = banderol(l).

band-saw ⊙ (bä'nd-ßå) s. Bandsäge f.

bandsman ♪ (bä'ndß-mǎn) s. Mu'siker m.

band-stand ♪ (bä'nd-ßtänd) s. Orchester n (erhöhter Sitz einer Musikkapelle).

bandy (bä'n-dǐ) [fr.] **I** v/a. ①d. 1. einen Ball hin und her schlagen. — 2. fig. hin und her schleudern. — 3. fig. Blicke, Worte sich zuwerfen, austauschen. — **II** v/n. ①d. 4. fig. hin und her streiten (about über [acc.], with mit). — **III** s. (pl. ~ies, ~dǐs) 5. = bandy-ball 2. — 6. am Schlag=ende gebogenes Ballholz. — **IV** a. 7. säbelbeinig.

bandy-ball (~dǐ-bål) s. 1. Hockeyball m. — 2. Hockey(=Spiel) n (Art Treibballspiel).

bandy-legged (~lěgd) a. krummbeinig.

bane (bēn) [a/e.] **I** s. 1. † Mörder m. — 2. tödliches Gift — 3. fig. Verderben n, Pest f; Ruin m. — **II** † v/a. 4. töten; vergiften.

baneberry ♀ (bē'n-běr-ǐ) s. falsche Nieswurz, Christophskraut n.

baneful (bē'n-ful) a. □ 1. giftig. — 2. fig. tödlich, verderblich.

banefulness (bē'n-fül-něs) s. 1. Giftigkeit f. — 2. fig. Verderblichkeit f, Tödlichkeit f.

banewort ♀ (bē'n-wört) s. Tollkirsche f.

bang¹ (bäng) [skand.] **I** s. 1. schallender Schlag, Hieb m. — 2. Knall m; Getöse n. — **II** adv. u. int. 3. plauz!, bum(s)!; ~ went the guns bums!, gingen die Kanonen (los); the door went ~ die Tür schlug dröhnend zu. — **III** v/a. ①a. 4. P schlagen, (durch)prügeln. — 5. F knallen oder krachen lassen; eine Tür zuschlagen; to ~ off: eine Feuerwaffe losknallen, ein Musikstück auf dem Pia'no herunterpauken rc. — 6. fig. mißhandeln, herumstoßen (oft mit about). — 7. F übertreffen, noch hinausgehen über (acc.). — 8. sl. to ~ up herausputzen. — **IV** v/n. ①a. 9. to ~ against ... schlagen, stoßen gegen ... — 10. vom Lärmen rc.: schallen, knallen; erdröhnen; von der Tür: zuschlagen. — 11. to ~ (up) polternd aufspringen. — Vgl. ~² u. ³.

bang² Am. (bäng) s. (meist ~s pl.) Ponyhaar(e pl.) n, F Ponys m/pl.; to wear ~s Ponys tragen.

bang³ Ost=J. (bäng) s. = bhang.

banghy, a. **banghi** Ost=J. (beides bä'ng-gǐ) [ind.] s. 1. Trage f. — 2. Träger m.

banging P (bä'ng-ing) a. groß, sehr stark, ungeheuer.

bangle (bängl) [ind.] s. Arm=ring m, =band n.

bangled (bängld) p.p. und a. mit Arm=bändern geschmückt.

bangle-ear (bä'ngl-īr) s. Schlapp=ohr n (bei Pferden als Schönheitsfehler).

bangle-eared (~īrd) a. schlapp=ohrig.

bang-off F (bä'ng-öf) adv. in einem Ruck, in einem Zuge.

Bangor ⚲ (bä'ng-gər, Am. ~gōr ⑨) npr., id. n (Städtename).

bang-up (bä'ng-öp) sl., a. und adv. fein, hochmode'rn; F famo's; Haupt=...

bangy Ost=J. (bä'ng-gǐ) s. = banghy.

banian¹ Ost=J. (bä'n-jǎn) [ind.] s. 1. Banja'(n) m (zur Vaischyakaste der Hindu gehörig und sich des Fleischgenusses enthaltend), Händler m, Kaufmann m. — 2. Baumwollhemd n der Hindu. — 3. Schlafrock m.

banian² ♀ (~) s. = banyan.

banian-day ⑥ ⚓ (~dē) s. ehm. Fasttag m, an dem der Seemann kein Fleisch bekam.

banish (bä'n-isch) [a/f., * dtsch] v/a. ①c. (from, out, of, mit doppeltem acc.) verbannen, verweisen, ausweisen (auch fig.); he was ~ed the country er wurde des Landes verwiesen.

banisher (bä'n-ǐ-schər) s. Verbanner m.

banishment (~isch-měnt) s. 1. Verbannung f. — 2. fig. Verscheuchung f; Bannen n.

banister (bä'n-ǐ-ßtər) s. = baluster.

banjo ♪ (~dʒō) s. Banjo m (Negergitarre).

bank¹ (bängk) [m/e.] **I** s. 1. Erdwall m. — 2. (Straßen=)Damm m. — 3. † od. provc. Anhöhe f, Hügel m. — 4. ⛏ Böschung f. — 5. Terrasse f in Gärten. — 6. Ufer n, Gestade n. — 7. (Sand=, Fels=)Bank f im Meere od. Flusse. — 8. ⚓ (a. ~ of oars) (Ruder=)Bank f. — 9. (a. ~ of clouds) (Wolken=)Bank f, Wand f. — **II** v/a. ①a. 10. auf=, ein=dämmen. — 11. häufen; to ~ up aufhäufen, in Haufen bringen (a. fig.) — 12. † vorüberfahren an (dat.). — **III** v/n. ①a. 13. to ~ up sich aufhäufen.

bank² (bängk) [fr., * dtsch] **I** s. 1. Spielbank f; to break the ~ die Bank sprengen. — 2. ✱ Bank f; Bankhaus n; ⚓. — **II** v/n. ①a. 3. mit einer Bank in Rechnung stehen oder Geschäfte machen. — **III** v/a. ①a. 4. als Depo'situm bei einer Bank hinter=, nieder=legen. — 5. gegen bar einwechseln.

Zu ~ 2 ✱: to keep money (od. an account) at the ~ ein Bankkonto h.; country ~ Provinzialbank f; payment in ~ Bankzahlung f; deposit in ~ Bank=depo'situm n, =depot n; ~ for loans Leih=bank f, =haus n; ~ of circulation Girobank f; ~ of deposit Depositenbank f; ~ of issue Zettel=, Noten=bank f; ~ post-bill od. ~ post-note Bankwechsel m der Bank v. England, zahlbar 7 Tage nach Sicht; the Bank (of England) die Bank von England.

bankable ✱ (bä'ngk-ǎbl) a. in einer Bank zahlbar oder annehmbar; diskontierbar.

bank-bill ⑥ (bä'ngk-bil) s. 1. ✱ Bankwechsel m. — 2. Am. u. provc. = banknote.

~-book ⑥ ✱ (bä'ngk-būk) s. (Bank=)Abrechnungsbuch n.

~-cheque ✱ (~tschěk) s. Bank=anweisung f, Scheck m.

~-clerk (bä'ngk-klārk) s. Bankbeamte(r) m.

~-cress ⑥ ♀ (~krěs) s. Bergsenf m.

banker¹ (bä'ng-kər) s. 1. Damm=, Erd=arbeiter m. — 2. Am. ⚓ Dorschfänger m (an der Bank von Neufundland).

banker² (bä'ng-kər) s. 1. Bankhalter m beim Hasa'rdspiel. — 2. ✱ Bankie'r m, Wechsler m; ~'s book = bank-book; ~'s counter, ~'s table Wechseltisch m.

bankeress ↖ (bä'ng-kǎ-rěs) s. Bankiersfrau f.

bank-holiday ⑥ ✱ (bä'ngk-hö'l-ǐ-dē) s. Bankfeiertag m (außer an Sonn= u. gesetzl.

Fest-tagen sind die Banken geschlossen: a) in England und Irland am Oster- und Pfingstmontag, am ersten Montag im August u. am 26. Dezember [Boxing-day]; b) in Schottland am Neujahrstag, am ersten Montag im Mai und August und am ersten Weihnachtsfeiertag. Fällt Weihnachten oder Neujahr auf e-n Sonntag, so ist der folgende Montag ~).

banking[1] (bǽ'ng-king) *s.* Ein-, Auf-dämmen *n*; Umdä'mmen *n*.

banking[2] ✿ (~) **I** *s.* 1. Tätigkeit *f* eines Bankie'rs. — 2. Bankgeschäft *n*. — **II** *a*. 3. Bank-…; ~ transactions, ~ operations *pl.* Wechselgeschäfte *n/pl.*

banking-company ⑥ ✿ (bǽ'ng-king-kŏm-pᵉ-nᵉ) *s.* Bankgesellschaft *f*.

~house ⑥ ✿ (~-hauß) *s.* Bankhaus *n*, Wechselbank *f*.

bank-money ⑥ ✿ (bǽ'ngk-măn-ᵉ) *s.* Bankvaluta *f*. [weisung *f*.

~note ⑦ ✿ (~-nōt) *s.* Bank-note *f*, -an-

~post ✿ (~-pōßt) *s.* (auch ~-paper) Bankpostpapier *n* (dünnes Briefpapier v. großem Format). [Bank von England.

~rate ✿ (~-rēt) *s.* Bankdiskonto *m* der

bankrupt ✿ (bǽ'ngk-răpt) [fr., * it.] **I** *s.* 1.(a. jur.) Gemeinschuldner(in), Zahlungsunfähige(r), Insolve'nte(r); ⚖. — 2. F noto'rischer Schuldenmacher. — **II** *a*. 3. (auch jur.) bank(e)ro'tt, zahlungsunfähig; ⚖. — 4. *fig.* an Kräften oder in bezug auf Mittel erschöpft; am Ende (of, in mit); arm (of an [*dat.*]). — **III** *v/a.* ①a. 5. bank(e)rott machen, zugrunde richten.

Zu ~ 1 ✿ u. jur.: he became a ~ er machte Bank(e)rott; to declare oneself a ~ seinen Bank(e)rott anmelden; the general mass of a ~'s estate Konkursmasse *f*; ~'s stocks *pl.* Restlager *n/pl.* aus Konkursen.

bankruptcy ✿ (bǽ'ngk-răp-ßᵉ) *s.* 1.(a. jur.) Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Konku'rs *m*, Insolve'nz *f*; ⚖. — 2. *fig.* Ruin *m*. — ***Syn.*** s. failure.

Zu ~ 1 ✿ u. jur.: act of ~, declaration of ~ Bank(e)rott-erklärung *f*, -anmeldung *f*; ~ commissioner(s) od. registrar(s) in ~ (mst *pl.*) Konkursverwalter *m* (*pl.*); fraudulent ~ betrügerischer Bank(e)rott; court of ~ Konkursgericht *n*.

bank-share ✿ (bǽ'ngk-schǟr) *s.* Bank-aktie *f*.

Bankside ⚲ (bǽ'ngk-ßaid) *npr.* (Teil von Southwark [London], wo einst die Theater Globe, Swan, Rose, Hope standen).

bank-stock ✿ (bǽ'ngk-ßtŏk) *s.* 1. Bankkapital *n* (bsd. der Bank von England). — 2. = bank-share. [schwalbe *f*.

bank-swallow (~-ßwŏl-ō) *s.*, *orn.* Ufer-

banner (bǽ'n-ᵉʳ) [a/f.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Banner *n*, Panie'r *n*; Fahne *f*, Standarte *f* (a. *her.* u. *fig.*). — 2. ⚔: a) (Lanzen-)Fahne *f*; b) England: Artilleriefahne *f* am rechten Flügelgeschütz. — 3. ⚘ Fahne *f* (hinterstes Blatt der Schmetterlingsblüten). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. mit Banner(n) versehen.

bannered (bǽ'n-ᵉʳd) *a.* mit Bannern; (ein) Banner führend; unter (od. auf) einem Banner. [~ Bannerherr *m*.

banneret (bǽ'n-ᵉ-rĕt) [a/f.] *s.* ehm. (knight)

banneret(te) (bǽn-ᵉ-rĕ't) [a/f.] *s.* Fähnlein *n*.

bannerol (bǽ'n-ᵉ-rōl oder bǽ'n-ᵉ-rōl) *s.* = banderol(l) (bsd. 3).

bannet schott. (bǽ'n-ᵉt) *s.* = bonnet (*sc.*).

bannister (bǽ'n-ᵉ-ßtᵉʳ) *corr.* aus baluster.

bannock schott. (bǽ'n-ᵉk) *s.* Art Hafer-, Gersten- oder Erbsen-mehl-Kuchen *m*.

Bannockburn ⚲ (*WB.* bǽn-ᵉk-bö'ʳn) *npr.*, *id.* (schott. Ort; Schlacht 24. Juni 1314).

banns (bǽnſ) [*pl.* von ban[1], s. ds] *s/pl.*, *eccl.* (auch ~ of matrimony) drei Aufgebote *n/pl.* des Brautpaares vor der Ehe; to ask (to publish od. to put up) the ~ kirchlich aufbieten.

banquet (bǽ'ng-kwᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. (Gast-) Mahl *n*, Fest-, Zweck-essen *n*, Banke'tt *n*. — 2. † Nachtisch *m*. — 3. † (running) ~ einfacheres Zwischenmahl, Imbiß *m*. — 4. = banquette. — **II** *v/a.* ①a. 5. festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. 6. bankettieren, schmausen.

banqueteer ✎ (bǽng-kwᵉ-tīᵉʳ) *s.* = banqueter.

banqueter (bǽ'ng-kwᵉ-tᵉʳ) *s.* Teilnehmer *m* an einem Banke'tt.

banquet-hall (bǽ'ng-kwᵉt-hål) *s.* Banke'tt-, Fest-, Speise-saal *m*. [house.

banquet-house (~-hauß) *s.* = banqueting-

banqueting (~kwᵉ-ting) *s.* 1. Bankettieren *n*; Banke'tt *n*. — 2. üppiges Leben.

banqueting-hall ⑥ (bǽ'ng-kwᵉ-ting-hål) *s.* = banquet-hall.

banqueting-house (~-hauß) *s.* Haus *n*, in dem Gastmähler gegeben werden.

banqueting-room (~-rūm), **banquet-room** (bǽ'ng-kwᵉt-rūm) = banquet-hall.

banquette (fr. Ausspr. bǽ-kĕ't) [fr.] *s.* 1. ⚔ Banke'tt *n*, Wallbank *f*. — 2. 🚂 steile Böschung. [(Prsn.; *SH.M.*).

Banquo (bǽ'ng-kō, bǽ'ng-kwō) *npr.*, *id.*

bans (bǽnſ) *s/pl.* = banns.

banshee (bǽ'n-schī) [gälisch] *s.* in Irland und Schottland: Geist in Gestalt einer kleinen alten Frau, der in vornehmen Häusern einen Todesfall durch Trauergesänge vorher anzeigt.

Bantam[1] ⚲ (bǽ'n-tᵉm, *WB.* bǽn-tǽ'm) *npr.* Ba'ntam *n*, r-r Ba'ntan *n* (St. auf Java).

bantam[2] (bǽ'n-tᵉm) **I** *s.* 1. *orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n*. — 2. *fig.* Knirps *m*, Zwerg *m*. — 3. = Bantam-work. — **II** *a*. 4. Zwerghuhn-… — 5. *fig.* winzig.

Bantam-work Ost-J. (bǽ'n-tᵉm-wö'ʳk) *s.* nachgemachtes japa'nisches Schnitzwerk.

banter (bǽ'n-tᵉʳ) **I** *v/a.* ①a. 1. necken, hänseln, aufziehen. — 2. fast † täuschen, betrügen. — **II** *s.* 3. Neckerei *f*, Scherz *m*.

banterer (bǽ'n-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Necker *m*, Spaßvogel *m*.

banteringly (~ring-lᵉ) *adv.* scherzend.

bantery (~rᵉ) *a.* voller Neckerei (*CL.*).

Banting (bǽ'n-ting) **I** *npr.*: William ~ (erprobte 1862 zuerst an sich die von dem Arzt Harvey erfundene Entfettungskur). — **II b~** *s.*, *med.* = bantingism.

bantingism (~-ism) *s.*, *med.* Entfettungskur *f*; Bantingkur *f*. [Kind, Balg *m*.

bantling (bǽ'nt-ling) *s.*, *contp.* kleines

banyan ⚘ (bǽ'n-jᵉn) *s.* (auch ~-tree) indischer Feigenbaum.

baobab ⚘ (bē'ᵉ-bŏb, *MU.* bǟ'~) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m*.

Baphomet (bǽ'f-ᵉ-mĕt) *s.* Ba'phomet *m* (angebliches Götzenbild der Templer).

baptism (bǽ'p-tism) [grch.] *s.*, *eccl.* Taufe *f* (auch *fig.*); *fig.* ~ of fire Feuertaufe *f*; certificate of ~ Taufschein *m*.

baptismal (bǽp-ti'ſ-mᵉl) *a.* ☐ (s. bsd. Art.) *eccl.* die Taufe betr.; Tauf-…; ~ font Taufstein *m*; ~ vow(s *pl.*) Taufgelübde *n* (*pl.*). [oder durch die Taufe.

baptismally (bǽp-ti'ſ-mᵉ-lᵉ) *adv.* in der

Baptist (bǽ'p-tißt) [grch.] **I** *s.*, *eccl.* 1. Täufer *m*; John the ~ Johannes der Täufer; ~'s Day Johannistag *m* (24. Juni). — 2. Bapti'st *m* (Sektierer, der nur die Taufe Erwachsener zuläßt). — **II** *npr.* 3. Bapti'st *m* (Vn.)

Baptista (bǽp-ti'ß-tᵃ) *npr.* *m* u. *f* (*SH.*).

baptistery (bǽ'p-tiß-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. Taufkapelle *f*. — 2. Taufbecken *n*, -stein *m* (= font).

baptistic (bǽp-ti'ß-tik) *a.*, *eccl.* 1. die Taufe betreffend; Tauf-… — 2. **B~** Bapti'sten-…

baptize ④ (bǽp-tai'ſ) *v/a.* ①b. taufen.

baptizer ④ (bǽp-tai'-ſᵉʳ) *s.* Taufende(r) *m*.

bar (bǟʳ) [a/f.] **I** *s.* 1. mst Stange *f*, Barre *f*, Stab *m*. — 2. Quer-balken *m*, -holz *n*, -stange *f*; Riegel *m*; am Wagen: Ortscheit *n*; Turnerei: a) Reck *n* (auch horizontal ~); b) parallel ~s *pl.* Barren *m*; *man.* ~ of bit od. bottom ~ Schaumstange *f* eines Stangengebisses. — 3. ⚙ *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*. — 4. ⚙ *metall.* Barren *m*, gegossene Stange. — 5. ~ of soap Riegel *m* (langes viereckiges Stück Seife). — 6. *her.* (horizonta'ler) Querbalken. — 7. Streifen *m*. — 8. ♪ Taktstrich *m*; Takt *m* (zwischen zwei Taktstrichen stehende Noten); ⚖. — 9. ⚓ Barre *f* (Sandbank an e-r Flußmündung). — 10. Barriè're *f*; Schlagbaum *m*; weitS. Stadttor *n*. — 11. *fig.* Querstrich *m*; Hindernis *n*, Schranke *f*, Damm *m*. — 12. jur.: a) Schranke(n *pl.*) *f* im Gerichtssaal, wodurch der Gerichtshof abgeschlossen ist; weitS. Gerichtshof *m*, *fig.* Gericht *n*; ⚖; b) the Bar die Gesamtheit der Barrister; c) Advokatu'r *f*, Barrister-amt *n*; ⚖; d) peremto'rischer Einwand gegen eine Klage. — 13 *parl.* ~ of the House (of Commons) Schranke *f* im engl. Abgeordnetenhause, gegenüber dem Sitze des Speaker (s. ds), bis zu der diejenigen treten dürfen, die als Zeugen 2c. vor das Haus geladen sind. — 14. Schenktisch *m*, Büfe'tt *n*. — **II** *v/a.* ①e. 15. ver-, zu-riegeln. — 16. vergittern, mit Schranken umgeben. — 17. (from) abhalten, trennen, ausschließen (auch to ~ out); ⚖. — 18. hemmen, verhindern, verhüten, Einhalt tun (*dat.*); verbieten, untersagen; (from) j-n hindern an (*dat.*). — 19. versperren, sperren. — 20. jur.: den Fortgang eines Prozesses durch Einwendungen hemmen. — 21. ausnehmen, absehen von. — 22. mit Streifen versehen. — 23. ♪ mit Taktstrichen versehen. — **III** *prp.* 24. außer, ausgenommen.

Zu ~ 8 ♪: double ~ doppelter Taktstrich, Schlußtaktstrich *m*; ~ of rest Pause *f*.

Zu ~ 12 jur.: a) to be called to the ~ (od. Bar) als Barrister zugelassen werden; at (the) ~ of the court in offenem Gerichtshof, vor den Schranken; *fig.* at the ~ of public opinion vor den Schranken der öffentlichen Meinung; *fig.* the ~ of God das letzte Gericht;

c) to practise at the ~ als Advokat tätig sein; to study for the ~ sich für die Advokatur vorbereiten.

Zu bar 17: we are ~red out wir sind ausgesperrt.

baracan s. barracan.

barb[1] (bā'b) [lt.] I s. 1. ♀ u. zo. (auch ⊙) Bart m; ~s pl. Barten f/pl. des Walfisches. — 2. orn. Fahne f einer Feder. — 3. Widerhaken m der Angel, des Pfeiles 2c. — 4. ⚔ artill. Geschützbank f; to fire in barb oder en (fr. a) barbe über Bank feuern. — II v/a. ①a. 5. F barbieren, scheren. — 6. Pfeile 2c. mit Widerhaken versehen. — Vgl. ~ [2] u. [3].

barb[2] (bā'b) s. u. v., corr. aus bard[2].

barb[3] (bā'b) s. 1. Berberroß n; poet. Roß n. — 2. orn. Berbertaube f.

Barbadian (bā'-bē'dī'n ⑧) I a. von od. aus Barba'dos; B. betreffend. — II s. Bewohner(in) von Barbados.

Barbadoes ♀ (~bōs) npr. Barba'dos n (nord-östlichste Anti'llen-insel).

Barbara (bā'-bᵉ-ra) npr. Ba'rbara f (Bn.).

barbaresque (bā'-bᵉ-rē'ßk) [fr.] I a. 1. ↖ barba'risch, roh (im Stil 2c.). — 2. B~ be'rberisch. — II B~ s. 3. Berber(in).

barbarian (bā'-bā'-rᵉ'ān) [fr.] I s. 1. Barba'r m: a) röm. und grch. Alt. und bibl. Fremde(r) m, Ausländer m; b) roher, unwissender Mensch; c) unhöflicher Mensch; d) grausamer Mensch, Unmensch m. — II a. 2. Alt. (von Personen) ausländisch, fremd. — 3. roh, ungebildet. — 4. grausam, barba'risch.

barbaric (bā'-bā'r-ɪk) a. = barbarian.

barbarism (bā'-bᵉ-rɪsm) [fr., lt., *grch.] s. 1. gram. Barbari'smus m, Sprachwidrigkeit f, Fehler m gegen die Reinheit der Sprache. — 2. Roheit f, Unwissenheit f. — 3. † = barbarity.

barbarity (bā'-bā'r-ᵉ-tᵉ), pl. ~ies (~tᵉs) s. Barbarei f: 1. Roheit f, Grausamkeit f, Unmenschlichkeit f, Wildheit f. — 2. rohe Handlung.

barbarization ④ (bā'-bᵉ-rᵉ-sē'-sch'n) s. Barbarisierung f, Verwilderung f.

barbarize ④ (bā'-bᵉ-rais) v/a. ①b. in den Zustand der Barbarei versetzen; Sprache, Kunst 2c. durch Stilwidrigkeiten 2c. verderben.

barbarous (bā'-bᵉ-rᵉß) [lt.-grch.] a. ▢ barba'risch: 1. Sprache: ausländisch; sprachwidrig. — 2. roh, unwissend, unzivilisiert. — 3. grausam, unmenschlich.

barbarousness (~n'ß) s. = barbarity.

barbary (bā'-bᵉ-rᵉ) I † s. Berberroß n (= barb[3] 1). — II B~ ♀ npr. Berberei' f (nordwestlicher Teil v. Afrika); B~ horse = ~ I; ehm. the B~ States pl. die „Raubstaaten" m/pl. (Tri'polis, Tu'nis, A'lgier, Maro'kko mit Fes) vor der Eroberung Algiers durch Frankreich 1830.

Barbason (bā'-bᵉ-ß'n) npr., id. m (Name eines bösen Geistes; SH.).

barbate (~bᵉt) [lt.] a. (bsd. ♀ u. zo.) bärtig; mit feinen Haaren.

barb-bolt ⚓ (bā'b-bōlt) s. Zackbolzen m.

barbe † (bā'b) s. Bart m 2c. (= barb[1]).

barbecue (bā'-bᵉ-tjū) [haïtisch] I s. 1. großer Bratrost, auf dem ganze Tiere gebraten werden können; Gerüst n zum Dörren, Räuchern 2c. — 2. ganzes gebratenes Tier (Ochs 2c., bsd. Schwein). — 3. Am. Volksfest n im Freien, wobei es ganze gebratene Tiere, Erfrischungen 2c. gibt. — 4. Am. Terrasse, auf der Kaffeebohnen 2c. getrocknet werden. — II v/a. ①b. 5. ein Tier ganz braten (s. ~ 1).

barbed[1] (bā'bd) p.p. u. a. 1. mit Widerhaken (versehen); ~ wire Stacheldraht m. — 2. her. bärtig.

barbed[2] (bā'bd) p.p. und a. = barded.

barbel (bā'-bᵉl) [a/f.] s., ichth. Barbe f.

barber (bā'-bᵉ') [a/f.] (meist F) I s. Barbier m; ꝉ. — II ↖ v/a. ①a. barbieren, frisieren.

Zu ~ I: ~'s basin Barbierbecken n; ~'s block Perückenstock m; ~'s pole (od. sign) Aushängeschild n e-s Barbiers; F that's the ~! das ist der wahre Jakob! [barbieren, scheren.]

barberize ④ Am. (bā'-bᵉ-rais) v/a. ①b.

barber-monger ⑤ † (bā'-bᵉ'-mäng-gᵉ') s. geschniegelter Geck (SH. K. L. 2,2,36).

barberry ♀ (bā'-bĕr-ᵉ), pl. ~ies (~s) [fr., *mlt.] s. Sauerdorn m, Berberitze f.

barber-surgeon (bā'-bᵉ'-ßö'-dʒ'n) s. ehm. Bader m, Wund-arzt m, Heilgehilfe m.

barbet (bā'-bᵉt) [fr.] s., zo. Pudel m.

barbette ⚔ u. ⚓ (bā'-bē't) [fr.] s., artill. Geschützbank f.

barbican ⚔ (bā'-bᵉ-k'n) [a/f.] s. ehm. frt. Außenwerk n; Wachtturm m.

barbless (bā'b-lᵉß) a. ohne Widerhaken.

Barbour (bā'-bᵉ') npr.: John ~ schott. Dichter († 1395).

bar-boy (bā'-bōi) s. Kellnerjunge m.

barcarol(l)e ♪ (bā'-kā-rōl) [it.] s. Barkaro'le f (venezia'nisches Gondellied).

barcelona † (bā'-ßᵉ-lō'-na) [span. Stadt Barcelona] s. seidenes Halstuch (SC.).

Barclay (bā'-klᵉ) npr. id. (Prin.).

bard[1] (bā'd) [klt.] s. 1. Barde m (keltischer Sänger). — 2. fig. Barde m, Sänger m, Dichter m; the B~ of Avon = Shakespeare; the B~ of Ayrshire od. the Ayrshire B~ = Burns.

bard[2] ⚔ (bā'd) [fr.] (nur noch hist.) I s. (meist ~s pl.) Rüstung f eines Schlachtrosses; Pferdeharnisch m; engS. Schabracke f (bei Turnieren). — II v/a. ①a. ein Pferd mit Schutzpanzer versehen.

barded ⚔ (bā'-bᵉd) p.p. von bard[2] und a. ehm. gerüstet, gepanzert (bsd. Schlachtpferd).

Bardell (bā'-dᵉl, bā'-dē'l) npr., id. (Witwe in Dickens' Pickwick Papers).

bardic (bā'-dɪk) a. bardisch; Barden-...

bardish (bā'-dɪsch) a. = bardic.

bardism (bā'-dɪsm) s. Bardentum n.

Bardolph (bā'-dolf) npr. Bardolf m (Bn.).

bardship (bā'd-schɪp) s. Bardentum n.

Bardulph (bā'-dᵉlf) npr. = Bardolph.

bare[1] (bā'; Hom. bear) [a/e.: dtsch bar] I a. (▢ s. bsd. Art.) 1. nackt, unbekleidet, bloß, entblößt; † barhäuptig; von Waffen: blank, gezogen. — 2. kahl: a) ♀ entlaubt; b) zo. unbehaart (auch vom Kopf des Menschen); c) ohne Vegetatio'n. — 3. fig. offen, offenbar, klar, unverhüllt; ꝉ. — 4. unbewaffnet; ꝉ. — 5. abgetragen, schäbig. — 6. arm (of an [dat.]), entblößt (of von). — 7. ↖ armselig, wertlos, erbärmlich. — 8. allein, bloß; knapp; ohne Zusatz; ꝉ. — II s. 9. † Blöße f. — III v/a. ①b. 10. entblößen, entkleiden (auch fig.); kahl machen; blank ziehen (Waffe).

Zu bare 3: to lay ~ bloßlegen, fig. offen darlegen, aufdecken; the ~ truth die reine Wahrheit.

Zu ~ 4: ~ hands pl. bloße Hände f/pl. (ohne Waffen); to lie on the ~ boards auf bloßer Diele liegen.

Zu ~ 8: the ~ fact die bloße Tatsache; ~ words will not do Worte allein reichen nicht hin; the ~ life das nackte Leben.

bare[2] † (s. bare[1]) pret. von bear.

bareback ⑥ (bā'-bāk) a. und adv. = barebacked; ~ rider (Kunst-)Reiter m auf ungesatteltem Pferde.

bare-backed ◯ (~bākt) a. 1. mit nacktem Rücken (CL.). — 2. (auch adv.) ungesattelt (Pferd); to ride ~ auf ungesatteltem Pferde reiten.

bare-bone ⑥ ↖ (bā'-bōn) s. sehr magerer Mensch; fig. Skele'tt n. [mager.]

bare-boned (~bōnd) a. dürr, skele'tt-artig,

barefaced ⑥ (~fēßt) a. ▢ 1. bartlos. — 2. mit unverhülltem Gesicht; unmaskiert. — 3. fig. offen, frei; b.s. frech, schamlos. [f, Schamlosigkeit f.]

barefacedness (bā'-fēßt-n'ß) s. Frechheit

barefoot (bā'-fūt) a. und adv. = barefooted.

bare-footed ⑤ (~fūt-ᵉd) a. barfuß, barfüßig.

bare-gnawn † (bā'-nān) a. abgenagt.

~-handed ⑤ (~hān-dᵉd) a. 1. mit bloßen Händen. — 2. fig. aller Mittel beraubt; von seiner Hände Arbeit lebend.

~-headed ⑤ (~hēd-ᵉd) a. und adv. barhäuptig, barhaupt.

bare-legged ⑥ (bā'-lēgd) a. nacktbeinig.

barely (bā'-lᵉ) adv. 1. nackt, bloß, kahl, entblößt. — 2. offen, ohne Scheu. — 3. ärmlich, spärlich. — 4. kaum.

bare-necked ⑥ (~nēkt) a. mit bloßem Halse.

bareness (~n'ß) s. 1. Nacktheit f, Blöße f. — 2. Armut f, Dürftigkeit f (a. fig.). — 3. † Magerkeit f. [Knochen abgenagt.]

bare-picked ⑥ ↖ (bā'-pɪkt) a. bis auf den

bare-ribbed ⑥ (~rɪbd) a. mit unbedeckten Rippen; skele'tt-artig, mager.

baresark ↖ (bā'-ßā'k) I s. Berse'rker m. — II adv. im bloßen Hemde; ohne Rüstung.

bare-worn (bā'-wō'n ⑨) a. abgetragen, fadenscheinig; nackt, entblößt. [(SH.)]

barful † (bā'-fūl) a. voller Hindernisse

bargain (bā'-gᵉn) [a/f.] I s. 1. Vertrag m, Übereinkunft f; ꝉ. — 2. Kauf m, Handel m; Geschäft n; ꝉ. — 3. fig. Handel m, Sache f, Angelegenheit f, Geschäft n; ꝉ. — 4. ge- od. ver-kaufte Sache. — 5. vorteilhafter Kauf od. Verkauf; vorteilhaftes Geschäft; Gewinn m; (dead) ~ Spottpreis m. — II v/n. ①a. 6. verhandeln; verabreden (for in betreff), übereinkommen (for über [acc.]); ꝉ. — 7. handeln, feilschen (for um). — 8. ein Geschäft machen od. abschließen (with mit). — III F v/a. ①a. 9 to ~ away beim Handel (od. durch Verkauf) verlieren.

Zu ~ 1: by ~ wie verabredet; kontrakt-, vertrags-gemäß; a ~ is a ~! was abgemacht ist, ist abgemacht!; ein Mann,

ein Wort!; (it is) a ~! abgemacht!, topp!, es bleibt dabei!

Zu bargain 2 u. 3: a chance ~ ein Gelegenheitskauf; I bought it a ~ ich kaufte es billig, es war ein Gelegenheitskauf; I sold it a ~ ich überließ es billig; to make (od. strike) a ~ e-n Handel abschließen, e. Geschäft machen; into the ~ in den Kauf, gratis, obendrein, noch dazu (auch *fig.*); a losing ~ ein schlechtes Geschäft (a. *fig.*); to give (od. sell) one a good ~ j-m et. wohlfeil verkaufen; a good ~ is a pick-purse auch ein billiger Kauf macht den Beutel leichter; *fig.* a bad ~: a) ein böser Handel, b) ein Unglück, c) eine schlimme Geschichte; to make the best of a bad ~ sich so gut wie möglich [aus einer (schlimmen) Angelegenheit] herausziehen; to have hard ~s with ... streng handeln, es genau nehmen mit ...; to be off one's ~ seiner Verpflichtung frei und ledig sein.

Zu ~ 6: as ~ed for wie verabredet, laut Abrede; what did you ~ for? was haben Sie abgemacht?; this is more than I ~ed for das ist mehr, als ich erwarten konnte; F ich bin schön reingefallen.

bargainee ⌐ (bāʳ-gᵉ-nīʹ) *s. jur.* Käufer(in).

bargainer (bāʳʹ-gᵉ-nᵊʳ) *s.* Schacherer *m*, Feilscher(in).

bargainor (~) *s. jur.* Verkäufer(in).

barge (bāʳdʒ) [a/f.] *s.* (meist ⚓) 1. großes Boot, Barke *f*; in Hamburg: Schute *f*. — 2. zweites Boot eines Kriegsschiffes (für die obersten Offiziere). — 3. ehm. Staats-, Gala-boot *n*. — 4. Lichter(schiff *n*) *m* (= lighter²). — 5. *Am.* zweideckiges, von einem Dampfer gezogenes Vergnügungs- oder Fracht-boot.

barge-*board* ⑥ ⊙ (bāʳʹdʒ-bōʳd ⑨) *s., arch.* Giebelschutz-, Stirn-brett *n*.

~couple ⑥ ⊙ (~kɒpl) *s., carp.* Spannriegel *m* (Querbalken, der in einen andern Balken eingelassen ist).

~course ⑥ ⊙ (~kōʳs ⑨) *s.* Dachdeckerei: Ort-, Bord-schicht *f* (Dachziegelreihe, die über die Giebelbalken hervorragt).

bargee ⚓ (bāʳ-dʒīʹ) *s.* Schifferknecht *m*.

bargeman ⚓ (bāʳʹdʒ-mᵊn) *s.* Boots-, Schiffs-knecht *m*. [*m* eines Kahnes.]

bargemaster ⚓ (~mās-tᵊʳ) *s.* Besitzer

Bargulus (bāʳʹ-giᵘ-lᵊs) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

Barham (bāʳʹ-hᵊm, bāʳʹ-rᵊm) *npr.* (englischer Romanschreiber und Humorist, 1788—1845).

barilla (bᵊ-rĭʹl-ᵊ) [span.] *s.* 1. ⚘ (gemeines) Salzkraut. — 2. ✿ Barilla (bā-rĭʹl-ja) *f*, rohe Soda. [eisen *n*.]

bar-iron ⊙ (bāʳʹ-aī-ᵊʳn) *s.* Stangen-, Stab-

barish ⌐ (bāʳʹ-rĭsch) *a.* ziemlich kahl.

baritone (băʳʹr-ᵊ-tōn) *a. u. s.* = barytone.

barium ⚗ (bāʳʹ-rᵊ-ᵊm) [neu-lt.] *s., chm.* Ba'rium *n*.

bark¹ (bāʳk) [skand.] **I** *s.* 1. ⚘ Rinde *f*, Borke *f*. — 2. *pharm.* (Peruvian oder Jesuits') ~ Chinarinde *f*. — 3. ⊙ Gerberei: Lohe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Bäume ab-, ent-rinden; abschälen. — 5. Haut (ab)schinden. — 6. ⊙ mit Lohe gerben. — 7. ⌐ mit Rinde bekleiden.

bark² (bāʳk) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen, kläffen. — 2. (at, against) *fig.* (an-)bellen; lästern. — 3. F husten. — **II** *s.* 4. Bellen *n*, Kläffen *n*, Belfern *n*, Gebell *n* (a. *fig.*) — 5. F Husten *m* oder *n*.

bark³ ⚓ (bāʳk) [it.] *s.* (*s/f.*) 1. Barke *f*, großes Boot ꝛc. (s. barge). — 2. Bark *f*, Barkschiff *n* (Art dreimastiges Handelsschiff).

bark-*bared* (bāʳʹk-bāʳd) *a.* abgerindet.

~-bed (~bĕd) *s., hort.* Lohbeet *n*.

bar-keeper ⑥ (bāʳʹ-kī-pᵊʳ) *s.* 1. (Schank-, Büfett-)Kellner *m*. — 2. *Am.* Schankwirt *m*.

barken schott. (bāʳkn) ①a. **I** *v/n.* 1. gerinnen (von Blut). — **II** *v/a.* 2. Blut gerinnen lassen. — 3. gerben (*sc.*)

barker¹ (bāʳʹ-kᵊʳ) *s.* 1. Beller *m*, Kläffer *m*; *fig.* unvernünftiger Schreier. — 2. *sl.* Knaller *m* (Pistole, Kanone).

barker² (bāʳʹ-kᵊʳ) *s.* Rindenschäler *m*.

barke*ry* ⊙ (bāʳʹ-kᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.* Lohhaus *n*.

bark-galled ⚘ (bāʳʹk-gāld) *a.* an der Rinde beschädigt.

bark-house ⊙ (~haūs) *s.* = barkery.

barking-iron (bāʳʹ-kĭng-aī-ᵊʳn) *s.* eiserner Rindenschäler.

barkless (bāʳʹk-lᵉs) *a.* rindenlos.

Barkley (bāʳʹk-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

Barkloughly (bāʳk-lŏʹf-lᵉ) *npr. id.* (Name e-s Schlosses; *SH. R.II, 3,2,1*).

bark-mill ⊙ (bāʳʹk-mĭl) *s.* Lohmühle *f*.

bark-paper (~pē-pᵊʳ) *s.* Bastpapier *n*.

bark-pit ⊙ (~pĭt) *s.* Lohgrube *f*.

bark-rig ⚓ (~rĭg) *s.* Barktakelung *f*.

bark-rigged ⚓ (~rĭgd) als Bark getakelt.

bark-rope (~rōp) *s.* Bastseil *n*.

bark-stove (~stōw) *s., hort.* Lohtreibhaus *n*.

bark-tree ⚘ (~trī) *s.* Chinarindenbaum *m*.

barky (bāʳʹkᵉ) *a.* borkig, rindig; mit Borke.

barley¹ ⚘ (bāʳʹ-lᵉ) [a/e.] *s.* Gerste *f*; ✿ French ~, peeled ~ Graupen *f/pl.*

barley² schott. (~) [I bar the play] *int.* bei Kinderspielen: 1. halt! — 2. frei!

barley-*bird* (bāʳʹ-lᵉ-bōʳd) *s., orn.* Wendehals *m*.

~-brake (~brēk) *s.* = barley-break.

~-bread (~brĕd) *s.* Gerstenbrot *n*.

~-break (~brēk) *s.* ehm.: ländliches Haschespiel *n*. [Gerstensaft *m*.]

~-broth (~brōþ) *s., co. u. contp.* Bier *n*,

~-corn ⑥ (bāʳʹ-lᵉ-kōʳn) *s.* 1. ⚘ Gerstenkorn *n*; *poet.* John B~ „Hans Gerstenkorn" (Gedicht von Burns). — 2. Gerstenkorn *n* (Längenmaß, s. S. XX).

~-meal (~mīl) *s.* Gerstenmehl *n*.

~-mow (~mō) *s.* 1. Gerstenmahd *f*. — 2. Gerstenspeicher *m*.

~-sugar (~schŭg-ᵊʳ) *s.* Gerstenzucker *m*.

~-water (~wā-tᵊʳ) *s.* Gerstentrank *m*.

barm (bāʳm) [a/e.] *s.* Bärme *f*. (Bier-)Hefe *f*.

barmaid ⑥ (bāʳʹ-mēd) *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f*.

barman ⑥ (~mᵊn) *s.* (Büfett-)Kellner *m*.

Barmecide (bāʳʹ-mᵉ-saīd) [ar.] **I** *s.* 1. Barmaki'de *m*. — 2. (*npr.*) Barmekide in „1001 Nacht", der einen Bettler mit leeren Schüsseln ꝛc. bewirtet und sich den Anschein gibt, dieselben seien mit köstlichen Speisen und Weinen gefüllt. — **II** *a.* 3. Barmekiden-...; my ~ friend mein ungastlicher Freund (THACKERAY); ~ feast Barmekiden-, Schein-mahlzeit *f* (*DI.*).

barmy (bāʳʹ-mᵉ) *a.* hefig, schaumig.

barn¹ (bāʳn) [a/e.] **I** *s.* Scheune *f*, Scheuer *f*. — **II** † *v/a.* in die Scheuer bringen; to ~ up aufspeichern.

barn² † od. *provcN.* (~) *s.* = bairn.

Barnabas (bāʳʹ-nᵊ-bᵊs) *npr.* Ba'rnabas *m*.

Barnabright (bāʳʹ-nᵊ-braīt) *s.*: St. ~ = Barnaby-bright (*sc.*).

Barnaby (bāʳʹ-nᵊ-bᵉ) *npr.* Ba'rnabas *m*.

Barnaby-*bright* ⑥ (bāʳʹ-nᵊ-bᵉ-braīt) *s.* Ba'rnabastag *m* (11. Juni).

~-day ⑥ (~dē) *s.* = Barnaby-bright.

~-thistle ⚘ (~þĭsl) *s.* Sommerflockenblume *f*.

barnacle¹ (bāʳʹ-nᵊkl) [a/f.] **I** *s.* 1. *orn.* Berni'kel-, Ringel-gans *f* (a. ~-goose ⑥). — 2. *zo.* Entenmuschel *f*. — 3. *fig.* Klette *f* (nicht abzuschüttelnder oder wegzubringender Mensch). — **II** ⌐ *v/a.* ①b. 4. *fig.* anheften; to ~ oneself to ... sich wie eine Klette hängen an ... (*acc.*). — Vgl. ~².

barnacle² (~) [a/f.] *s.* 1. ⊙ Bremse *f*, Nasenknebel *m* der Hufschmiede für unruhige Pferde. — 2. F ~s *pl.* Brille *f*, Kneifer *m*.

barnacled F (bāʳʹ-nᵊkld) *a.* bebrillt.

Barnardine (bāʳʹ-nᵊʳ-dīn) *npr.* (Prsn.; *SH.M.M.*).

Barnardo (bāʳ-nāʳʹ-dō) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

barn-door (bāʳʹn-dōʳ ⑨) **I** *s.* Scheunentor *n*; F *co.* e-e große, schwer zu fehlende Scheibe. — **II** *a.* zahm: Haus-...; ~ fowls *pl.* Haus-hühner *n/pl.*, -geflügel *n*.

Barnes (bāʳnz) *npr.*: a) engl. Dichter zur Zeit Shakespeares, b) ⚲ Vorstadt von Lo.

Barnet ⚲ (bāʳʹ-nᵉt) *npr. id.* (Dorf bei Lo.).

Barney¹ (bāʳʹ-nᵉ) *npr., dim. v.* Barnaby; irisch für Bernard. [2. *fig.* Schwindel *m*.]

barney² (~) *s.* 1. *sl.* Preiskampf *m*. —

barn-floor (bāʳʹn-flōʳ ⑨) *s.* Tenne *f*.

barnman (bāʳʹn-mᵊn) *s.* Drescher *m*.

barn-owl (~aūl) *s., orn.* Schleier-eule *f*.

barn-stormer (~stōʳ-mᵊʳ) *s.* wandernder Schauspieler; *sl.* Schmierenmitglied *n*.

barn-swallow (~swŏl-ō) *s., orn.* Hausschwalbe *f*.

Barnum (bāʳʹ-nᵊm) *npr.* (Inhaber eines Raritätenmuseums in New York; „Vater des modernen Humbugs"; † 1891).

Barnumism ⌐ (bāʳʹ-nᵊ-mĭsm) *s.* Reklame *f*.

barn-yard (bāʳʹn-jāʳd) *s.* Scheunenhof *m*; ~ fowls *pl.* Hausgeflügel *n*.

barograph ⚗ (bĕʳʹr-ᵒ-grāf) [grch.] *s., phys.* Barogra'ph *m* (selbstregistrierendes Barome'ter). [Lehre *f* von der Schwere.]

barology ⚗ (bᵊ-rŏʹl-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s., phys.*

barometer ⚗ (bᵊ-rŏʹm-ᵉ-tᵊʳ) [grch.] *s., phys.* Barome'ter *n*: area of low ~ Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

barometric al ▢ ⚗ (băr-ᵒ-mĕʹt-rĭk, ~rᵉ-kᵊl) *a., phys.* barome'trisch; Barometer-...; ~ trough Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

baron (bărʹ-ᵊn) [a/f.] *s.* 1. Baro'n *m* (niedrigste Adelsstufe); in Deutschland a. Freiherr *m*. — 2. *jur.* B~s *pl.* of the Exchequer Titel der Richter *pl.* am engl. Schatzkammergericht; der Präsident führt den Titel: Lord Chief B~. — 3. *jur.* und *her.* Ehemann *m*; ~ and feme Mann und Frau. — 4. ~ of beef die beiden ungeteilten Lendenstücke eines Rindes.

baronage (~ᵉ-nᵉdʒ) [fr.] *s.* 1. *coll.* Barone *m/pl.* — 2. Rang *m* od. Würde *f* eines Barons oder Freiherrn.

baroness (bă'rĕ-nĕß) [a/f.] *s.* Baro'nin *f*, Freifrau *f* (Frau eines Barons).

baronet (bă'rĕ-nĕt) [baron] I *s.* † Baronet *m* (seit 1611; durch Pate'nt erblich verliehene oberste Klasse der englischen gentry; sie führt den erblichen Titel Sir vor dem Taufnamen). — II *v/a.* ①a. zum Baronet ernennen (mst *pass.*).

baronetage (bă'rĕ-nĕ-tĕdʒ) *s.* 1. *coll.* Baronets *m/pl.* — 2. Baronets-würde *f*, -rang *m.* [Würde *f* eines Baronets.

baronetcy (bă'rĕ-nĕt-ßi) *s.* Titel *m* und

baronial (bĕ-nō'-ni-ĕl) *a.* Baron(e) od. Baronie'(n) betr.; freiherrlich; Barons-...

barony (bă'rĕ-ni), *pl.* ~ies (~nis) [a/f.] *s.* 1. Barons-würde *f*, -rang *m*, Freiherrnstand *m.* — 2. Baronie' *f*, Landgut *n* od. Herrschaft *f* eines Barons.

baroque (bĕ-rō'k) [fr.] I *a.* 1. schiefrund (von Perlen). — 2. seltsam, sonderbar, bizarr. — 3. *arch.* barock (vom Baustil). — II *s.* 4. (bsd. *arch.*) barocke Verzierung.

baroscope ⚗ (bă'rĕ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Barosko'p *n* (chemisches Wetterglas).

barouche (bĕ-rū'sch) [it.] *s.* Barutsche *f*, (lange, vierräderige Chaise). [*m.*

bar-post (bā'-pōßt) *s.* Schlagbaumpfosten

barque ⚓ (bā'k) *s.* = bark³.

barr. *abbr.* = barrister. [*bibl.*, *id. m.*

Barrabas (bă'rĕ-bĕß, bĕ-ră'bĕß) *npr.*,

bar(r)acan ✿ ⸜ (bă'rĕ-kĕn) [fr., * pers.] *s.* Berka'n *m* (dicker Woll- od. Baumwoll-stoff).

barrack (bă'rĕk) [fr.] *s.* 1. ⚔ (mst ~s *pl.*) Kaserne *f.* — 2. (meist ~s *pl.*) Mietskaserne *f.* — 3. Hütte *f*, Baracke *f.* — 4. *Am.* Stroh-, Heu-schober *m.*

barrack-master ⚔ (~maß-tĕr) *s.* Kaserneninspektor *m.*

barrack-*square* ⚔ (bă'rĕk-ßkwār), ~-**yard** (~jād) *s.* Kasernenhof *m.*

barrack-system (~ßiß-tĕm) *s.*, *med.* Barackensyste'm *n.* [depot *n.*

barracoon (bă-rĕ-kū'n) [span.] *s.* Sklaven-

barra*cuda* (bă-rĕ-kū'-dĕ), ~**couta** (~tĕ) *s.*, *ichth.* Pfeilhecht *m* (West-indien).

barrage (bă'-rĕdʒ) [fr.] *s.* Wasserbau: Abdämmung *f*, Damm *m.*

barrator (bă'rĕ-tĕr) *s.* 1. bestechlicher Richter. — 2. ⚓ Schiffer *m*, der eine barratry (s. d. 1) begeht. — 3. *jur.* Händel-, Prozeß-stifter *m.*

barratrous (bă'rĕ-trĕß) *a.* ☐ *jur.* barattierie-artig; Barratterie' betreffend.

barratry (bă'rĕ-tri) [a/f.] *s.* 1. ⚓ Baratterie' *f* (betrügerische Handlung eines Seemannes gegen den Eigner, Befrachter od. Versicherer des Schiffes). — 2. *jur.* Händel-, Prozeß-stiften *n.*

barred (bād) *p.p.* u. *a.* 1. verriegelt. — 2. aus Querstäben zusammengesetzt; Stangen-... — 3. ⚓ durch eine Barre unzugänglich (Hafen). — 4. gestreift.

barrel (bă'rĕl) [a/f.] I *s.* 1. Faß *n*, Tonne *f.* — 2. ✿ Faß *n*, Tonne *f*, † Barrel *n* als Hohlmaß und Gewicht (s. Seite XXI, &c.). — 3. ⚙ et. Röhren-, Walzen-förmiges: a) (Gewehr-)Lauf *m*; b) ~ of a drum Trommelkasten *m*; c) Kanone *f* am Uhrschlüssel; d) Federhaus *n* der Uhr; e) Walze *f* der Spieluhr, Drehorgel; f) Stiefel *m*, Kolbenrohr *n* einer Pumpe; g) Trommel *f* am Kran, Steuerrad 2c. — 4. Leib *m*, Rumpf *m* eines Pferdes, Ochsen 2c. — 5. *Am sl.* Geldsumme *f* für (betrügerische) Wahlzwecke. — II *v/a.* ①e.(a.) 6. in ein Faß oder in Fässer tun (oft to ~ off, up).

barrel-*bellied* P (bă'rĕl-bĕl-ĭd) *a.* dickbauchig.

~-**bulk** ⚓ u. ✿ (~bŏlk) *s.*, *id. n* (Raummaß für die Befrachtung eines Schiffes) = 5 cubic feet = 141 580,42 ccm.

~-**end** (bă'rĕl-ĕnd) *s.* = barrel-head.

~-**head** (~hĕd) *s.* Faßboden *m.*

barrelled, auch **barreled** (beides bă'rĕld) *p.p.* u. *a.* 1. in ein Faß (od. in Fässer) gefüllt. — 2. Gewehr 2c.: mit e-m Lauf od. mit Läufen versehen; bsd. in Zssgn: double-~ doppelläufig.

barrel-*maker* ⚙ (~mē-kĕr) *s.* Faßbinder *m*, Küfer *m*, Böttcher *m.*

~-**organ** ♪ (~ŏr-gĕn) *s.* Dreh-orgel *f.*

~-**vault** (~wălt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n.*

barren (bă'rĕn) [a/f.] I *a.* ☐ 1. unfruchtbar, steri'l (*ant.* fertile). — 2. ⚒ taub (ohne Erz). — 3. *fig.* trocken, dürftig; leer, arm (of an [*dat.*]); geistig unproduktiv; albern, seicht. — 4. *fig.* nutzlos, vergeblich; wertlos; ✿ ~ money totes Kapita'l. — II *s.* 5. bsd. *Am.* (mst ~s *pl.*) wenig (oder nicht) produktives Land; Heide *f.*

barren-brained (bă'rĕn-brēnd) *a.* hohlköpfig, geistlos, dumm.

barrenness (bă'rĕn-nĕß) *s.* 1. Unfruchtbarkeit *f.* — 2. Dürre *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*; Mangel *m* (of an [*dat.*]); Leerheit *f*; Geistesarmut *f* 2c. (vgl. barren I).

barren-*spirited* (bă'rĕn-ßpĭr-ĭ-tĭd), ~-**witted** (~wĭt-ĭd) *a* geistesarm; geistlos.

barrenwort ⓢ ⚘ (~wört) *s.* Sockenblume *f*, Bischofshut *m.*

barret (bă'rĕt) [fr.] 1. = biretta. — 2. ⚔ ehm. Art Sturmhaube *f* (*sc.*); auch ~-cap.

barricade (bă-rĭ-kē'd) [fr.] I *s.* 1. Barrika'de *f*, Verrammlung *f*, Versperrung *f* (a. ⚔); ~ of trees Verhau *m.* — 2. Hindernis *n.* — II *v/a.* ①b. 3. verbarrikadieren, verrammeln, versperren. — 4. *fig.* hemmen, hindern.

barricader (~kē-dĕr) *s.* Barrika'denbauer *m*; Verrammler *m.*

barricado (~dō) *s.* (*pl.* ~s od. ~es ~dōs) u. *v/a.* ①a. = barricade.

Barrier¹ ⚲ (bă'rĭ-ĕr) *npr.*: ~ Reef Barrie'renriff *n* (im Nordosten von Australien).

barrier² (bă'rĭ-ĕr) [fr.] I *s.* 1. ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Schutzwehr *f.* — 2. ~s *pl.* ehm.: a) Schranken *f/pl.* beim Turnier; b) Kampfspiele *n/pl.* — 3. *fig.* Hindernis *n*, Schranke *f.* — 4. Grenze *f.* — 5. Barrie're *f*, Schlagbaum *m*; Gattertor *n.* — II *v/a.* ①a. 6. durch eine Barriere abschließen (auch to ~ off, in).

barrier-gate (bă'rĭ-ĕr-gēt) *s.* Gattertor *n.*

barring F (bā'-rĭng) *p.pr.* v. bar u. *prp.* abgesehen von, ausgenommen.

barring-out (~aut) *s.* Aussperren *n.*

Barrington (bă'rĭng-tĕn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Barrison (bă'rĭ-ßĕn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

barrister (bă'rĭß-tĕr) [bar] *s.* *jur.* (auch ~-at-law) † Ba'rrister *m* (Rechtsanwalt an den höheren englischen u. irischen Gerichten, der nicht, wie die attorneys und solicitors, mit den Parteien verhandeln darf).

barristerial (bă-rĭß-tī'-rĭ-ĕl) *a.* Barrister-...

barristership (bă'rĭß-tĕr-schĭp) *s.* Barristerstellung *f.* [Kneipe *f.*

bar-room (bā'-rūm) *s.* Schenkstube *f*;

barrow¹ (bă'rō) [a/e.: dtsch Berg] *s.* 1. *provc.* Berg *m*, Hügel *m.* — 2. Hünengrab *n.* — 3. ⚒ Halde *f* (aufgeschichtetes taubes Gestein an der Grubeneinfahrt).

barrow² (~) [bear¹] I *s.* 1. Bahre *f*, Trage *f* (meist hand-~). — 2. Schieb-, Schub-karren *m* (meist wheelbarrow). — 3. a) Traglast *f*; b) Karrenladung *f.*

barrow³ (~) [a/e.] *s.* (meist *provc.*) kastrierter Eber, Borg *m*, Bark *m.*

barrow-*man* ⓢ (bă'rō-mĕn) *s.* Träger *m*; Karrenschieber *m*, Kärrner *m*; F Höker *m.*

~-**pump** ⚙ (~pŏmp) *s.* kleine fahrbare Hand-, Garten-, Feuer-spritze.

~-**tram** (~trăm) *s.* Stange *f* einer Bahre oder e-s Schiebkarrens; *fig.*, *co.* Stange *f*, Latte *f* (magerer Mensch).

Barson ⚲ (bā'r-ßĕn) *npr.* (Ort in England).

Bart. *abbr.* für baronet.

barter (bā'-tĕr) I *v/n.* ①a. 1. Tauschhandel treiben. — II *v/a.* ①a. 2. (bsd. ✿) eintauschen, umtauschen, vertauschen; u'msetzen (meist *b.s.*); to ~ away verschachern, vergeuden. — III *s.* 3. Tausch *m*; Tauschhandel *m*; ✿ Umsatz *m.* — 4. Tausch-gegenstand *m*, -mittel *n.*

barterer (bā'-tĕ-rĕr) *s.* Tauscher *m*; Händler *m.* [Tauschhandel *m.*

bartering (bā'-tĕ-rĭng) *s.* Tausch *m*;

Bartholomew (bā-thŏ'lĕ-mjū) *npr.* Bartholomä'us *m* (Vn.); St. (ßnt) ~ einer der 12 Apostel; ~-Day Bartholomäustag *m* (24. August); Pariser Bluthochzeit *f*, Bartholomäusnacht *f* (24. August 1572), a. the St. ~ od. Massacre of St. ~.

~-**tide** ⓢ (~taid) *s.* Bartholomäus(fest)zeit *f* um den 24. August (Ferienzeit der engl. Schulen).

bartizan (bā'-tĭ-sĕn) *s.*, *arch.* Erkertürmchen *n*; a. vorspringende Galerie' (*sc.*).

bartizaned (~sĕnd) *a.* mit Erkertürmchen (versehen).

Bartlemy F (bā'rtl-mi) = Bartholomew.

Bartlett (bā'rt-lĕt) *npr.*: John Russel ~ Lexikogra'ph (1805—1886). [schafts-hof *m.*

barton (bā'-tĕn) [a/e.] *s.*, *agr.* Pacht-, Wirt-

Baruch (bā'-rŭk) *npr.*, *bibl.* Ba'ruch *m* (auch Vn.).

bar-wig (bā'-wĭg) *s.* Art Perücke *f* (*sc.*).

barwise (~waiß) [bar] *adv.*, *her.* horizonta'l. [Rotholz.

barwood ⓢ ✿ *Am.* (~wŭd) *s.* afrikanisches

baryta ⚗ (bĕ-rai'-tĕ) [neu-lt., * grch.] *s.*, *min.* Bary't-erde *f* (Baryum-oxyd).

barytes ⚗ (bĕ-rai'-tis) [grch.] *s.*, *min.* Schwerspat *m.*

barytic ⚗ (bĕ-rĭt-ĭk) *a.* Bary't (oder Ba'ryum) enthaltend oder betreffend.

barytone (bă'rĭ-tōn) [grch.] I *a.* 1. ♪ Ba'riton-... — 2. grch. *gram.* mit unbetonter letzter Silbe. — II *s.* 3. ♪: a) Bariton *m* (Mittelstimme); b) Bariton(-sänger) *m.* — 4. grch. *gram.* Bary'tonon *n* (Wort mit unbetonter letzter Silbe).

basal ⚗ (bē'-ßĕl) *a.* ☐ 1. Grund-..., Basis-... — 2. *fig.* fundamenta'l.

basalt ⚗ (*mst.* bĕ-ßă'lt, a. bă'ß-ŏlt) [lt.] *s.*, *min* Basa'lt *m*, Säulenstein *m.*

basaltic ⚗ (bĕ-ßă'l-tĭk) *a.* basa'ltisch; Basa'lt-...

basaltiform (bᵃ-ßå'l-tᵉ-fōʳm) *a.* basa'lt-, säulen-förmig.

Basan¹ (bē'-sᵉn) = Bashan (*SH. An. 3,13*).

basan² (bă'-ʃᵉn) [fr.] *s.* mit Eichen- oder Lärchen-lohe gegerbtes Schaffell.

basanite (bă'ß-ᵃ-nait) [lt.-grch.] *s.* Basani't *m*; Probierstein *m*.

bas-bleu † (fr. Aussp. ba blö') [fr.] *s.* = bluestocking. [balken *m* e-r Zugbrücke.

bascule (bă'ß-tjūl) [fr.] *s.*, *frt.* Schnell-

base¹ (bēß) [fr.] I *a.* □ 1. a) fast † niedrig (vom Orte u. von der Lage); b) niedrig wachsend, klein. — 2. unedel; unecht, geringwertig, falsch (Metalle *rc.*). — 3. † illegiti'm, unehelich. — 4. *fig.* gemein, niedrig, von unedler Gesinnung, verächtlich, kleinlich. — II *v/a.* ①b. 5. † mit tiefem Ton verkünden (*SH. T. 3,3,99*) — III † *s.* 6. Baß *m*. — ***Syn.*** (zu 4) s. abject¹.

base² (bēß) [lt., *grch.] I *s.* 1. Ba'sis *f*, unterster Teil, Grund-fläche *f*, -linie *f* (auch *math.*, *zo.*, *surv.*); Fuß *m*, Fußgestell *n*. — 2. *fig.* Ba'sis *f*, Grund (-lage *f*) *m*. — 3. *arch.* Grund *m*, Fundame'nt *n*. — 4. *chm.* Ba'sis *f*, Base *f* (elektropositiver Bestandteil eines Salzes; *ant.* acid). — 5. *pharm.* Hauptbestandteil *m* einer Arz(e)nei. — 6. Operatio'ns-basis *f*, -linie *f* (auch *fig.*). — 7. Schranke *f* beim Turnier und Wettrennen. — 8. Mal *n* bei verschiedenen Spielen. — 9. (a. prisoner's ~) Barlaufspiel *n*; † to bid the ~ herausfordern — 10. † ~s *pl.* gestickter Mantel, der dem zu Pferde sitzenden Ritter vom Gürtel bis zu den Knien reichte. — II *v/a.* ①b. 11. *fig.* gründen (on, upon auf [*acc.*]).

base-*ball* (bē'ß-bål) *s.* ein bsd. in Nordamerika übliches Ballspiel auf vier Malen.

~board (~bōʳd) *s.* untere Wandtäfelung eines Zimmers.

~born (~bōʳn) *a.* 1. von niedriger Geburt. — 2. unehelich. — 3. *fig.* falsch.

~burner (~bōʳ-nᵉʳ) *s.* Füll-, Regulie'rofen *m*.

~court (~fōʳt) *s.* 1. *provc.* Hinterhof *m*; Viehhof *m*. — 2. *jur.* Untergericht *n*. [fläche.

based (bēßt) *a.* in Zssgn: mit ... Grund-

Basel (bă'-sᵉl) *npr.* = Basle od. Bâle.

baseless (bē'ß-lᵉß) *a.* 1. grundlos; like the ~ fabric of this vision wie dieses Scheines lockerer Bau (*SH. T. 4,1,151*). — 2. ohne Operatio'nsbasis. [keit *f*.

baselessness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Grundlosig-

base-line (bē'ß-lain) *s.* Grundlinie *f*; *surv.* Standlinie *f*; Operatio'ns-linie *f*, -basis *f*.

baseman (bē'ß-mᵉn) *s.* beim base-ball-Spiel: einer der drei Spieler, die am Mal stehen.

basement (~mᵉnt) *s.*, *arch.*: a) Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; a. *fig.*; b) vertieftes Erdgeschoß, Unterparterre *n*; c) Sockel *m*.

basement-story (~stō-rᵉ) *s.* = basement b. [niedriger Gesinnung.

base-*minded* (bē'ß-main-dᵉd) *a.* □ von

~mindedness (~nᵉß) *s.* niedrige Gesinnung. [sims *m*.

~moulding (bē'ß-mōl-ding) *s.*, *arch.* Sockel-

baseness (bē'ß-nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Geringheit *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 3. † uneheliche Geburt. — 4. Geringhaltigkeit *f*; Unechtheit *f* (Metall).

base-plate (bē'ß-plēt) *s.* Bodenplatte *f*, Untersatz *m* einer Maschine *rc.*

base-spirited (~spir-ᵉ-tᵉd) *a.* gemein, verächtlich; feig. [string.

base-string (~string) *s.* = bass-

base-viol (~wai-ᵉl) *s.* = bass-viol.

bash (bäsch) [skand.] I *v/a.* ①c. *provc.* u. P heftig schlagen, prügeln. — II *adv.* und *int.* patsch!, platsch!

Bashan (bē'-schᵉn) *npr.* Bascha'n *n*, Luther Basa'n (östl. vom Jordan, 4. Mos. 21,33).

bashaw (ba-schå') [it., *türk.] *s.* Pa'scha *m*.

bashful (bă'sch-fūl) *a.* □ blöde, schüchtern, verschämt, scheu.

bashfulness (~nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Schüchternheit *f*, Verschämtheit *f*.

Bashi-bazouk (bäsch-ᵉ-bᵃ-sū'k) [türk.] *s.* Baschi-Bosu'k *m* (irregulärer türk. Soldat).

bash*lik*, ~yk (beides bă'sch-lik) [russ., *türk.] *s.* Ba'schlik *m* (Art Kopfhülle für Frauen).

basial (bē'-sᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* mit Küssen; Kuß-...

basic (bē'-ßik) *a.* 1. fundamenta'l; Grund-... — 2. *chm.* basisch.

basifier (bē'-ßᵉ-fai-ᵉʳ) *s.*, *chm.* das Basischmachende.

basify (bē'-ßᵉ-fai) *v/a.* ①d. *chm.* in e-e Salzbasis verwandeln; basisch machen.

Basil¹ (bē'-ßil, bă'ʃ-il) [grch.] *npr.* Basi'lius *m*, Basi'l *m* (Vn.).

basil² (bă'ʃ-il) [a/f.] *s.* Basi'likum *n*; common (od. sweet) ~ Basilienkraut *n*.

basil³ (bă'ʃ-il) *s.*, *corr.* aus basan².

basilar (bă'ß-ᵉ-lᵉʳ, auch bă'ʃ~), **~y** (~lᵉ-rᵉ) [fr., *neu-lt.] *a.* 1. grundständig; Grund-... — 2. *anat.* den unteren Teil (bsd. des Schädels) betr.; ~ artery Basila"r-arte'rie *f*.

basilic (bᵃ-ßi'l-ik, a. ~ʃi'l~) [grch.] *a.* 1. königlich. — 2. *anat.* ~ vein Königsader *f* (größte Vene an der inneren Armseite).

Basilica¹ (bᵃ-ßi'l-ᵉ-ka, auch ~ʃi'l~) *s/pl.* od. *s/sg.* *jur.* Basi'lika *n/pl.* (Gesetzsammlung Kaiser Basi'lius' I., 9. sæ.).

basilica² (~) [lt., *grch.] *s.*, *arch.* Basi'lika *f*: a) Alt.: längl. Gebäude mit Säulenhallen für Handelsverkehr u. Rechtsprechung; b) im Basilikastil gebaute Kirche.

basilican (bᵃ-ßi'l-ᵉ-kᵉn, a. ~ʃi'l~) *a.* basi'likaartig.

basilicon (bᵃ-ßi'l-ᵉ-kᵉn, a. ~ʃi'l~) [grch.] *s.*, *pharm.* Basi'likum-, Königs-salbe *f*.

Basilisco (băß-ᵉ-li'ß-kō u. bᵃß~) *npr.* ein Prahlhans in einem alten Drama: "Soliman and Perseda".

basilisk (bă'ʃ-ᵉ-lißk u. bă'ß~) [grch.] I *s.* 1. Basili'sk *m* (fabelhaftes, durch seinen Blick tötendes Repti'l). — 2. † Basili'sk *m* (große Kanone). — 3. *zo.* amerikanischer Le'guan (Eidechsen-art). — II *a.* 4. Basilisken-...

Basilius (băß-ᵉ-lai'-ᵉß, bᵃ-ßi'l-ᵉ-ᵉß, a. ~ʃi'l~) *npr.* Basi'lius *m*, Basi'l *m*.

basil-weed (bă'ʃ-il-wīd) *s.* Wirbeldost *m*.

Basimecu (bē-sᵉ-mᵉ-tjū') [fr. *baisez mon cul*] *npr.* (Spottname für einen Franzosen, *SH.*).

basin (bēßn) [m/e., * a/f.] *s.* 1. (Wasser-, Wasch-, Rasier- *rc.*) Becken *n*; Schale *f*, Schüssel *f*. — 2. Beckenvoll *n*; Schüsselvoll *f*. — 3. (einzelne) Wagschale. — 4. Wasserbecken *n*: a) Bassin *n*, Wasserbehälter *m*; b) Bucht *f*; c) Hafenbecken *n*, Innenhafen *m*. — 5. *geol.*: a) Flußbecken *n*; Stromgebiet *n*; b) Becken *n*.

basined (bēßnd) *a.* in ein Becken eingeschlossen. [Sturm-haube *f*.

basinet (bă'ß-ᵉ-net) [a/f.] *s.* chm. Stahl-

Basingstoke (bē'ß-ing-ßtōk) *npr.* (engl. St.).

basin-shaped (bē'ßn-schēpt) *a.* becken-, mulden-förmig. [tisch *m*.

basin-stand (bē'ßn-ßtänd) *s.* Wasch-

bas*is* (bē'-ßiß), *pl.* **~es** (~ßīs) [lt., *grch.] *s.* 1. fast † Basis *f*, Grund *m*, Fundame'nt *n*, Fuß *m*. — 2. u. *zo.* Basis *f*, unterer Teil, Befestigungspunkt *m* e-s Orga'ns. — 3. Hauptbestandteil *m* e-r Zusammensetzung od. Mischung. — 4. Operatio'nsbasis *f*. — 5. *fig.* Grundlage *f*.

Bask¹ (bäßt) *s.* u. *a.* = Basque.

bask² (bäßt) [isländ.] ①a. I *v/n.* sich wärmen; sich sonnen (a. *fig.*). — II *v/a.* erwärmen; to ~ in the sun sonnen.

Baskerville (bă'ß-tᵉʳ-wil, bă'ß~) *npr.*, *id.* (Prsn.; Ortsname).

basket (bă'ß-tᵉt) [?] I *s.* 1. Korb *m* (auch als Maß). — 2. Korbvoll *m*. — 3. *fig.* milde Gaben *f/pl.* (bsd. Kleidungsstücke, welche Damen für Arme zurechtmachen); to make up a ~ milde Gaben für Arme sammeln. — 4.: a) Säbelkorb *m* (= ~-hilt); b) Schanzkorb *m* — 5. Fördergefäß *n*. — 6. chm. hinterer Außensitz an den stagecoaches. — 7. *arch.* Korb *m* am kori'nthischen Kapite'll. — II *v/a.* ①a. 8. in einen Korb oder in Körbe legen, verpacken (auch *fig.*). — 9. in den Papierkorb werfen; *fig.* verwerfen.

basket-*beagle* (bă'ß-tᵉt-bigl) *s.*, *hunt.* kleiner Hund, der e-m Korbhasen (s. basket-hare) nachsetzt.

~button (~bötn) *s.* metallener Knopf mit korbgeflecht-ähnlichem Muster (*DI.*).

~carriage (~kăr-ᵉdsch) *s.* Korbwagen *m*.

~chaise (~schēs) *s.* Korbchaise *f*.

~fish (~fisch) *s.*, *zo.* Medu'senhaupt *n*.

basketful (bă'ß-tᵉt-fūl) *s.* Korbvoll *m*; by ~s korbweise.

basket-*handle* (~händl) *s.* Korbhenkel *m*.

~hare (~hāʳ) *s.*, *hunt.* Korbhase *m*, der aus einem Korbe zur Hetzjagd losgelassen wird.

~hilt (~hilt) *s.* Degen-, Säbel-korb *m*; Korbgefäß *n*. [(versehen) (Säbel).

~hilted (~hil-tᵉd) *a.* mit e-m Korbgefäß

~maker (~mē-tᵉʳ) *s.* Korbmacher *m*.

~making (~mē-ting) *s.* Korbmachen *n*.

~osier (~ō-ʃᵉʳ) *s.* Korbweide *f*.

basketry (bă'ß-tᵉt-rᵉ) *s.* Korbwaren *f/pl.*

basket-*salt* (bă'ß-tᵉt-ßålt) *s.* Tafelsalz *n*.

~stitch (~ßtitsch) *s.* Korbstich *m* beim Sticken.

~sword (~ßōʳd) *s.* Korbdegen *m*.

~woman (~wüm-ᵉn) *s.* Höferin *f*.

~work (~wöʳt) *s.* Flechtwerk *n* (auch); Korbwaren *f/pl.* [Riesenhai *m*.

basking-shark (bă'ß-king-schāʳk) *s.*, *ichth.*

Basle (bāl) *npr.* Basel *n* (Schweizer Stadt).

basnet (bă'ß-nᵉt) *s.* = basinet.

bason † (bēßn) *s.* = basin.

Basque (bäßt) [fr.] I *s.* 1. Baske *m*, Baskin *f*. — 2. Baskisch(e) *n*, baskische Sprache. — II *a.* 3. baskisch.

basquin*a*(băß-tī'-nᵃ), **~e** (bäß-tī'n) [span.] *s.* Baskine *f* (Rock d. Baskinnen u. Spanierinnen).

bas-relief (bā-rᵉ-lī'f od. băß~), auch **bass-relief** (băß~) [fr.] *s.*, *sculp.* Flachrelief *n*.

bass[1] (baß) *s.*, *ichth.* europäischer Seebarsch.

bass[2] (baß) *s.* 1. (Linden-)Bast *m.* — 2. ⚘ = basswood. — 3. Bastmatte *f.*

bass[3] ♪ (bēß) [m/e.,* it.] I *a.* tief, niedrig; Baß-... — II *s.* Baß *m*; Baßsänger *m.* — III ↖ *v/a.* ①c. *fig.* im Baßton hören lassen oder verkünden.

Bassanio (bă-ßā'-nīō ⑧) *npr.*, *id.* (*SH. M. V.*).

'**bass-bar** ♪ (bē'ß-bār) *s.* Balken *m* der Geige.

bass-clef ♪ (bē'ß-klĕf) *s.* Baßschlüssel *m.*

basset[1] (bă'ß-ĕt oder bă-ßĕ't) [fr.] *s.* ehm. Basse'ttspiel *n* (Karten).

basset[2] (bă'ß-ĕt) *geol.* u. ⚒ I *s.* das Ausgehende eines Flözes. — II *a.* (zu Tage) ausgehend (von Flözen). — III *v/n.* ①a. zu Tage ausgehen (d. h. oben sichtbar w., von Kohlenflözen).

basset[3] ↖ (~) [a/f.] *s.* Dachshund *m.*

basset-horn ♪ (~-hōrn) *s.* Basse'tthorn *n.*

Bassianus (băß-ĭ-ē'-nĕß) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

bassinet (bă'ß-ĭ-nĕt) *s.* = basinet.

bassinet(te) (băß-ĭ-nĕ't) [fr.] *s.* Korbwiege *f.*

bassist ♪ (bē'-ßißt) *s.* Bassi'st *m.*

bass-mat (bă'ß-măt) *s.* Bastmatte *f.*

basso ♪ (bă'ß-ō) [it.] *a.* u. *s.* = bass[3].

bassoon ♪ (bă-ßū'n) [fr.] *s.* Fago'tt *n.*

bassoonist ♪ (bă-ßū'-nißt) *s.* Fagotti'st *m.*

bass-relief s. bas-relief.

bass-string ♪ (bē'ß-ßtring) *s.* Baßsaite *f.*

bass-viol ⑥ ♪ (bē'ß-wai-ĕl) *s.* Violonce'll(o) *n*, Cello *n.*

bass-wood ⑤ ⚘ (bă'ß-wŭd) *s.* amerikanische (Schwarz-)Linde.

bast (băßt u. baßt) *s.* 1. ⚘ (Linden-)Bast *m.* — 2. Bast-matte *f*, -seil *n.*

basta ↖ (bă'ß-ta) [it.] *int.* basta!, genug!

bastard (*WB.* u. *CT. D.* bă'ß-tērd, *MU.* ba'ß-tērd) [a/f.] I *s.* 1. Ba'stard *m*, uneheliches Kind. — 2. ✱ unreiner grober Braunzucker. — 3. ⚘ u. *zo.* Bastard *m*; Mischling *m.* — 4. † süßer Wein. — II *a.* □ 5. unehelich. — 6. *fig.* falsch; unecht; After-..., Bastard-..., Zwitter-... (auch ⚘, *zo.*, *med.*); ⚘.
Zu ~ 6: ⚘ ~ acacia unechte (weiße) Akazie; *anat.* ~ ribs *pl.* kurze, falsche Rippen *f/pl.*; *typ.* ~ title Schmutztitel *m.*

bastardization ④ (băß-tēr-dĭ-sē'-schĕn, *MU.* baß-tēr-dai~) *s.* Unehelich-erklärung *f.*

bastardize ④ (bă'ß-tēr-daiſ od. ba'ß~) ①b. I *v/a.* *jur.* 1. als unehelich erklären; zum Bastard machen. — 2. † außer der Ehe (er)zeugen (*SH.*). — 3. entarten lassen; ~d entartet; Mischlings-... — II *v/n.* 4. entarten.

bastardly † (bă'ß-tērd-lĭ od. ba'ß~) *a.* unehelich; niedrig geboren.

bastardy (~tēr-dĭ) *s.* Bastardschaft *f*, uneheliche Geburt.

baste[1] P (bēßt) *v/a.* ①b. hauen, (aus-, durch-)prügeln.

baste[2] (bēßt) *v/a.* ①b. Kochkunst: Braten *zc.* mit Fett begießen.

baste[3] (~) [a/f.] *v/a.* ①b. mit losen Stichen (an)heften.

baster (bē'-ßtēr) *s.* 1. Fettlöffel *m* (= basting-ladle) — 2. Hefter *m.*

bastide (ba'ß-tīd, baß-tī'd) [a/f.] *s.* 1. ehm. Belagerungsturm *m.* — 2. südfranzösisches Landhaus.

bastil(l)e (baß-tī'l od. ba'ß-tĭl) [fr.] *s.* 1. ehm. ⚔ *frt.* Brücken-, Tor-turm *m*; Zitade'lle *f.* — 2. B~ fr. *hist.* Basti'lle *f* (befestigte Burg in Paris, zerstört 14. Juli 1789). — 3. weitS. *fig.* Gefängnis *n*, Zwingburg *f.*

bastinade (băß-tĭ-nē'd) *s.* u. *v.* = bastinado.

bastinado (băß-tĭ-nē'-dō) [span.] I *s.* (*pl.* ~es, ~dōſ) 1. fast † Stockschlag *m*; weitS. Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.* — 2. Bastonade *f* (noch zuweilen Strafe im Orient: Stockschläge auf die Fußsohlen). — II *v/a.* ①a. 3. j-m die Bastonade geben; prügeln.

basting-ladle (bē'-ßting-lēdl) *s.* Kochkunst: Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens.

~**-thread** (~thrĕd) *s.* Heftfaden *m.*

bastion ⚔ (bă'ß-tĭĕn) [fr.] *s.*, *frt.* Bastio'n *f*, Bastei' *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*).

bastioned ⚔ (bă'ß-tĭĕnd) *a.*, *frt.* mit Bastionen versehen.

bastonade (băß-tŏ-nē'd) *s.* u. *v.* = bastinado.

Bat[1] (băt) [*dim.* von Bartholomew] *npr.* Barthel *m* (Bn.). — Vgl. ~[2] u. [3].

bat[2] (băt) [a/f.] I *s.* 1. *prov.* oder fast † Knüttel *m*, Stock *m.* — 2. Ballspiel, bsd. Kricket: Schlagholz *n*, Ballkelle *f*; at the ~ am Schlage; to be at the ~ dran sein; *sl.* off one's own ~ oder all of one's own ~ auf eigenen Füßen, selbständig. — 3. Ballspiel: Schläger *m* (= batsman, batter[4]). — 4. F Schlag *m* mit einem Stock. — 5. Pritsche *f* des Harlekins. — 6. ⊙ Schlegel *m* in verschiedener Verwendung. — 7. ⊙ Maurerei: (Stück *n*) Ziegelstein *m.* — 8. *prov.* Gang-art *f*, Schritt *m.* — II *v/a.* ①c. 9. schlagen, treffen (bsd. den Ball). — III *v/n.* ①c. 10. Kricket *zc.*: mit dem Schlagholz den Ball zurückschlagen, am Schlagen sein.

bat[3] (bắt) [m/e., * skand.] *s.*, *zo.* Fledermaus *f*; F *fig.* as blind as a ~ stockblind.

batata ⚘ (bă-tā'-ta od. bă-tē'-ta) [span.] *s.* Bata'te *f*, süße Kartoffel.

Batavia ♀ (bă-tē'-wĭ-a) [lt.] *npr.* Bata'via *n.*

Batavian (bă-tē'-wĭ-ĕn) I *a.* 1. bata'visch; holländisch. — II *s.* 2. Holländer(in); *poet.* Bataver(in). — 3. Bata'vier(in), Bewohner(in) der Stadt Bata'via.

batch (bătsch) [a/e.] *s.* 1. die auf einmal gebackene Menge Brot: Schub *m.* — 2. Schub *m*, Menge *f*, Trupp *m* gleicher Personen; Schicht *f*, Partie' *f* gleicher Dinge; ~ of letters Stoß *m* Briefe.

bate[1] (bēt) [abate] ①b. I *v/a.* 1. abziehen; ab-, nach-lassen; abrechnen; auch *fig.* — 2. Neugier *zc.* mäßigen; Atem anhalten. — 3. ↖ nieder-, weg-schlagen; wegnehmen, entfernen. — 4. † *fig.* schwächen; verringern, vermindern. — 5. † berauben. — II † *v/n.* 6. abnehmen, sich vermindern.

bate[2] † (bēt) [debate] *s.* Streit *m*, Zank *m.*

bate[3] (bēt) [a/f.] *v/n.* ①b. *hunt.* (umher-)flattern (von beizenden Falken); auch *fig.*

bateau (fr. Ausspr. bă-to'), *pl.* ~x (~tō'ſ) [fr.] *s.* 1. leichtes (Fluß-)Boot. — 2. Brückenkahn *m*, ⚔ Ponton *m.*

bate-breeding † (bē't-brī'-ding) *a.* streitstiftend.

bateless † (bē't-lĕß) *a.* unbezwingbar.

Bates (bētß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bat-fowling (bă't-fau-ling) *s.*, *hunt.* nächtlicher Vogelfang bei Fackellicht.

Bath[1] ♀ (bāth, a. bath) *npr.*, *id.* (engl. St. u. Badeort mit heißen Quellen, am Avon).

bath[2] (bāth, a. bath), *pl.* ~s (bādhſ) [a/e.] *s.* 1. Bad *n*; auch ⊙ und *chm.* (bsd. *phot.*); I had (od. took) a ~ ich habe ein Bad genommen (zu Hause oder in der Badeanstalt). — 2. Bade-einrichtung *f*; Badewanne *f*; Badestube *f*; Badehaus *n*; B~ Badeort *m*, Bad *n.* — 3. (the Order of) the B~ Bath-orden *m*; Knight of the B~ Ritter *m* des Bath-ordens.

Bath-brick ⑥ (bā'th-brĭk) *s.* Bathziegel *m*, Putzstein *m* zum Messerputzen.

Bath-bun ⑥ (~bŏn) *s.* Rosinenkuchen *m.*

Bath-chair ⑥ (~tschār) *s.* Rollstuhl *m* für Kranke.

bathe (bēdh) I *v/a.* ①b. (jetzt meist *refl.* u. *pass.* gbr.) 1. baden, bähen, waschen. — 2. *fig.* eintauchen, baden; to ~ in tears, in sunlight, in blood in Tränen, im Sonnenlichte, in Blut baden; to be ~d in tears in Tränen schwimmen. — II *v/n.* ①b. 3. (sich) baden; ein Bad nehmen. — 4. *fig.* eingetaucht sein. — 5. sich in einem Bade(orte) befinden. — III *s.* 6. Bad *n* im Freien; I had a ~ in the sea, river, &c. ich nahm ein See-, Fluß-bad *zc.*

bather (bē'-dhēr) *s.* Badende(r), Badegast *m.*

bath-house ⑤ (bā'th-hauß, auch ba'th~) *s.* Bade-haus *n*, -anstalt *f.*

bathing (bē'-dhing) *s.* Baden *n*, Bad *n.*

bathing-accommodation (bē'-dhing-ă-kŏm-ŏ-dē'-schĕn) *s.* Bade-einrichtung *f.*

~**-box** (~bŏkß), ~**-closet** (~klŏſ-ĕt) *s.* Badezelle *f*, -häuschen *n.*

~**-drawers** (~drā-ĕrſ) *s/pl.* Badehose *f.*

~**-dress** (bē'-dhing-drĕß) *s.* Bade-anzug *m*, -kostüm *n.*

~**-establishment** (~ĕß-tă'b-lĭsch-mĕnt) *s.* Bade-anstalt *f.*

~**-gown** (~gaun) *s.* Bademantel *m.*

~**-machine** (~mĕ-schīn) *s.* Badekarren *m.*

~**-man** (~măn) *s.* Badewärter *m.*

~**-place** (~plēß) *s.* Bade-stelle *f*, -platz *m.*

~**-season** (~ßīſn) *s.* Bade-zeit *f*, -saison *f.*

~**-tub** (~tŏb) *s.* Badewanne *f.*

bath-keeper (bā'th-kī-pēr, a. ba'th~) *s.* Bademeister *m*; Badbesitzer *m.*

Bath-metal ⑥ (~mĕt-ĕl) *s.* Bathmetall *n*, Art Tombak *m.*

bat-horse ⑤ ⚔ (bă't- od. bā'-hōrß) *s.* Bagage-, Pack-pferd *n.*

bathos ☞ (bē'-thŏß) [grch.] *s.* 1. Tiefe *f.* — 2. *rhet.* Ba'thos *n* (Übergang vom Erhabenen zum Gewöhnlichen od. Lächerlichen).

Bath-paper ⑥ (bā'th-pē-pēr, auch ba'th~), ~**-post** ⑥ (~pōßt) *s.* feines Briefpapier.

bath-room ⑥ (bā'th-rūm, a. ba'th~) *s.* Badestube *f.*

Bathsheba (băth-schī'-ba oder bă'th-schĭ-ba) *npr.* Ba'thseba *f*; r-r Bathsche'ba *f.*

Bath-stone ⑥ (bā'th-ßtōn, a. ba'th~) *s.* Bathstein *m* (Baustein aus der Gegend von Bath).

bath-tub (~tŏb) *s.* Badewanne *f.*

Bathurst (bă'th-ērßt u. bā'-thērßt) *npr.*, *id.* (Prsn. und Ortsname).

bating (bē'-ting) [bate[1]] *prp.* abgerechnet; abgesehen von; ausgenommen.

batiste ✱ (bă-tī'ßt) [fr.] *s.* Bati'st *m.*

batler † (bă't-lēr), **batlet** † (bă't-lĕt) *s.* Waschbleuel *m.*

batman ⑥ ⚔ (bă't- od. bā'-mĕn) *s.* Trainsoldat *m*; Offiziersbursche *m.*

bat-money ⚔ (~mŏn-ĭ) *s.* Geld(bewilligung *f*) *n* für den Transport des Feldgepäcks.

baton (bă't-ĕn, bă-tŏ'n od. fr. ba-tō') [fr.] I *s.* 1. † Knüttel *m*, Keule *f.* — 2. Stock *m*, Spazierstock *m.* — 3. Stab *m* als Zeichen einer Würde: a) Field-Marshal's ~ Marschallstab *m*; b) kurzer Stock des Konstablers. — 4. ♪ Taktstock *m.* — 5. *her.*

Querstab *m* als Zeichen der unehelichen Geburt (auch ~-sinister ⑥). — II *v/a.* ①a. 6. (durch)prügeln; losschlagen auf (*acc.*).
batoon fast † (bᵃ-tūⁿn) *s.u.v/a.* ①a. = baton.
batrachia (bᵃ-trēᵉ-kᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Batra'chier *m/pl.*: a) Froschlurche *m/pl.*; b) Molche *m/pl.*
batrachian (bᵃ-trēᵉ-kᵉ-ᵉn) *zo.* I *a.* frosch-, kröten-, molch-artig. — II *s.* Batra'chier *m*, frosch- *etc.* artiges Tier.
batrachite (bäᵉt-rᵃ-kait) *s.*, *geol.* Krötenstein *m.*
batrachoid (bäᵉt-rᵃ-keud) *a.*, *zo.* = batrachian I.
Batrachomyomachy (bät-rᵃ-kᵉ-mai-ōᵉm-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* „Froschmäusekrieg" *m* (Parodie auf Home'rs „Ilias"; 5. *sc.* v. Chr.).
batsman (bäᵉtß-mᵉn) [bat²] *s.* Kricket u. base-ball: Schläger *m.*
bats-wing burner ⑤ ⊙ (bäᵉtß-wing bōᵉr-nᵉr) *s.* Fledermaus-, Fächer-brenner *m* (Gas).
battalia ⚔ † (bᵃ-täᵉ-lia) [it.] *s.* 1. Schlachtordnung *f.* — 2. Heer *n*; Haupttreffen *n.*
battalia pie (bᵃ-täᵉ-lia pai) [fr. *béatilles*] *s.* Art Fleischpastete *f.*
battalion ⚔ (bᵃ-täᵉl-iᵉn) [fr.] I *s.* 1. Bataillo'n *n* Infanterie *etc.* — 2. allg. Heeresabteilung *f.* — II *v/a.* ①a. 3. in Bataillone formieren.
battel (bätl) [spät-lt.] I *s.*: ~s *pl.* Oxford-Universität: a) Rechnungen *f/pl.* e-s college für die regelmäßigen gemeinschaftlichen Mahlzeiten; b) Gesamtrechnung *f* eines college für Wohnung, Kost, Honorar *etc.* — II *v/n.* ①e.(a.) im college gegen Zahlung beköstigt werden.
batt(e)ler (bäᵉt-lᵉr) *s.* früher: armer Student, der nicht wie die Commoners zu den gemeinsamen Mahlzeiten berechtigt war und seine Mahlzeiten vom Koch kaufte.
batten¹ (bätn) *v/n.* ①a. 1. fett werden, gedeihen. — 2. fruchtbar werden (Boden); übermäßig wachsen (Pflanzen). — 3. *fig.* sich mästen (on, upon mit). — 4. *fig.* in Luxus leben.
batten² (bätn) [baton] I *s.* 1. Latte *f*, Leiste *f*, Stück *n* Holz. — 2. ⚓ ~s *pl.*: a) achtere Schalstücke *n/pl.* der Rahen; b) ~s of the hatches Schalkleisten *f/pl.* — II *v/a.* ①a. 3. aus Latten machen. — 4. (mit Latten) befestigen (auch to ~ down); ⚓ verschalken.
battening (bäᵉtn-ing) *s.* Lattenwerk *n*
batter¹ (bäᵉt-ᵉr) [fr. *battre*] I *v/a.* ①a. 1. heftig od. wiederholt schlagen (klopfen oder stoßen) gegen. — 2. zer-schlagen, -schmettern, -trümmern; ⚔ bombardieren, beschießen. — 3. abnutzen, beschädigen, verderben (auch *fig.*). — II *v/n.* ①a. 4. stark schlagen, wiederholt klopfen, stoßen (upon gegen, auf [*acc.*], an [*acc.*]); ⚔ schießen; † to ~ at e-n Angriff machen auf (*acc.*) (*SH.M.* 4,3,178). — III *s.* 5. ⚔ Beschießung *f*, Kanonade *f.* — Vgl. ~²·⁴.
batter² (bäᵉt-ᵉr) [fr. *abattre*] *arch.* I *v/n.* ①a. sich verjüngen (von einer Mauer, die oben nach innen zurücktritt). — II *s.*, Böschung *f*, Verjüngung *f* einer Mauer; Abdachung *f.*
batter³ (~) [a/f.] *s.* Kochkunst: geschlagener dünner Teig (Mehl, Eier *etc.*).
batter⁴ (~) [bat²] *s.* Kricket u. base-ball: Schläger *m* (= batsman).
battered (bäᵉt-ᵉrd) *p.p.* und *a.* niedergeschmettert, zerschlagen; abgenutzt; *fig.* ~ debaucher ausgemergelter Wüstling; ~ jade Klepper *m*, Kracke *f*; ~ pavement abgetretenes Pflaster; ~ veteran alter, invalider Soldat.
batterer (bäᵉt-ᵉ-rᵉr) *s.* Schläger *m*, Zertrümmerer *m* (s. batter¹).
battering-*battery* ⚔ (bäᵉt-ᵉ-ring-bät-ᵉ-rᵉ) *s.* Belagerungsbatterie *f.*
~-gun ⚔ (bäᵉt-ᵉ-ring-gön), **~-piece** ⚔ (~-pīß) *s.* Belagerungsgeschütz *n.*
~-ram ⚔ (~-räm) *s.* ehm. (Belagerungs-) Widder *m*, Sturmbock *m.*
~-train ⚔ (~-trēn) *s.*, *artill.* Belagerungstrain *m* (schwere Geschütze).
Battersea (bäᵉt-ᵉr-ßī) *npr.*, *id.* (Vorstadt v. Lo. SW. mit schönem Park, Battersea Park).
batter*y* (bäᵉt-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉʃ) [fr., *mlt.] *s.* 1. ⚔ ehm. Angriff *m* mit dem Sturmbock *etc.*, Bestürmen *n* (a. *fig.*). — 2. Schlagen *n*, Schlägerei *f*; † Wunde *f.* — 3. jur. tätlicher Angriff; Tätlichkeit *f* (auch assault and ~). — 4. ⚔ *artill.* Batterie' *f.* — 5. *phys.* eletr. od. galvan. Batterie'. — 6. *opt.* eine Reihe in einem Instrument vereinigter Linsen und Prismen. — 7. Kupfer-, Messing-, Küchen-geschirr *n.*
battery-gun ⚔ (bäᵉt-ᵉ-rᵉ-gön) *s.*, *artill.* Revolverkanone *f.*
batting (bäᵉt-ing) *s.* 1. Schlagen *n*, Klopfen *n* (bsd. ⊙). — 2. Kricket: Schlagen *n* des Balles. — 3. Watte *f.*
battle (bätl) [(alt)fr.] I *s.* (*s/m.* *BY.*) 1. ⚔ Schlacht *f*; Treffen *n*; Gefecht *n*; ⚓. — 2. Zweikampf *m*, Due'll *n.* — 3. Kampf *m* (auch *fig.*); ~ of words Wortgefecht *n.* — 4. Sieg *m.* — 5. ⚔ †: a) Heer *n*, Heeresabteilung *f* in der Schlacht, Schlachtreihe *f* (auch *fig.*); b) Haupttreffen *n*, Zentrum *n* (auch main ~). — II *v/n.* ①b. 6. (jetzt meist *fig.*) kämpfen, streiten, fechten (with mit, for um, against gegen); auch to ~ it; to ~ it out es auskämpfen. — ***Syn.*** *fight* Gefecht (der allgemeinste Ausdruck); *battle* bsd. für größere Schlachten; *action* Gefecht, Scharmützel; *combat* Kampf zwischen Heeren, Personen oder Tieren, Entscheidungskampf; *conflict* folgenschweres physisches od. geistiges Zs.-treffen, *fig.* Widerstreit von Pflichten od. Interessen; *contest* jeder Kampf, Wettstreit; *engagement* Treffen = *battle*, nur etwas schwächer.

Zu ~ 1: to do (od. join) ~ fechten, sich schlagen; to give ~ eine Schlacht liefern; the ~ of … die Schlacht bei …; line of ~ Schlachtlinie *f.*

Zu ~ 4: to give the ~ den Sieg versprechen; to have the ~ siegreich sein; F that's half the ~ damit ist die Sache halb gewonnen.

battle-*array* ⚔ (bäᵉtl-ᵃ-rē) *s.* Schlachtordnung *f.*
~-ax(e) ⚔ (bäᵉtl-äkß) *s.* 1. Streit-axt *f.* — 2. Hellebarde *f.* — 3. ⚓ Enterbeil *n.*
~-club (~-klöb) *s.* Kriegskeule *f.*
~-cry ⚔ (~-krai) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geschrei *n.*
battled¹ (bätld) *p.p.* u. *a.*, *poet.* gefochten; ~ fields *pl.* gekämpfte Schlachten *f/pl.* (*sc.*).
battled² † od. *poet.* (~) *p.p.* u. *a.* = battlemented.
battle-day ⚔ (bäᵉtl-dē) *s.* Schlachttag *m.*
battledoor (bäᵉtl-dōᵉr ⑨) *s.* = battledore.
battledore (~dōᵉr ⑨) [prov.] *s.* 1. Waschbleuel *m.* — 2. Rake'tt *n* (jetzt meist mit einem pergament-überspannten Rahmen) für das Federballspiel (~ and shuttlecock); auch das Spiel selbst.
battle-*field* ⑤ (bäᵉtl-fīld) *s.* Schlachtfeld *n.*
~-ground (~-graund) *s.* Schlachtfeld *n.*
battlement ⚔ (~mᵉnt) *s.*, *frt.* Festungsmauer *f* oder Brustwehr *f* mit Zinnen; ~s *pl.* Zinnen *f/pl.*
battlemented (~mēn-tᵉd) *a.* mit Zinnen (versehen).
battle-*painter* (~-pēn-tᵉr) *s.* Schlachtenmaler *m.*
~-piece (~-pīß) *s.* Schlachtgemälde *n.*
battler s. batteler.
battle-*word* ⚔ (bäᵉtl-wōᵉd) *s.* = battle-cry.
~-writhen (~-raidhn) *a.*, *poet.* durch stete Kämpfe gekrümmt.
battling (bäᵉt-ling) *s.* Kampf *m.*
battology (bᵃ-töᵉl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* nutzlose Wiederholung in einer Rede; *fig.* seichtes Geschwätz.
battue (bᵃ-tjū', fr. bä-tü') [fr.] *s.*, *hunt.* 1. Treibjagd *f* (auch ~-shooting); a. *fig.*; driven at ~ zusammengetrieben (Wild). — 2. zusammengetriebenes Wild.
battuta (bä-tūᵉ-ta) [it.] *s.* 1. Taktschlag(en *n*) *m.* — 2. Takt *m.*
batty (bäᵉt-ᵉ) *a.* fledermausartig; Fleder-mau(s…).
bat-wing ⑤ (bäᵉt-wing) *s.* und *a.* Fledermausflügel(…) *m*; ⊙ Gas: ~ burner Fledermaus-, Fächer-brenner *m.*
baubee schott. (bā-bī') *s.* = bawbee.
bauble (bābl) [a/f.] I *s.* 1. Nippsache *f*; (kostbares) Spielwerk, Tand *m.* — 2. *fig.* Spielerei *f*, Kleinigkeit *f.* — 3. Narrenzepter *n.* — 4. † kindischer, närrischer Mensch (*SH.O.* 4,1,139). — II *a.* 5. unbedeutend.
baubling † (bāᵉ-bling) *a.* verächtlich, wertlos.
bauckie-bird schott. (bāᵉ-kᵉ-bōᵉd od. bäᵉ-kᵉ-~) *s.* Fledermaus *f* (*BURNS*).
baudrons schott. (bāᵉ-drᵉnʃ) *s.* Mieze *f* (Name für die Katze).
baulk (bāk) *s.* u. *v.* = balk.
bauson-faced (bāᵉ-ßᵉn-fēßt) *a.* mit einer Blesse auf der Stirn (*sc.*).
Bavaria (bᵃ-wäᵉ-rᵉ-a) *npr.* Bayern *n.*
Bavarian (bᵃ-wäᵉ-rᵉ-ᵉn) I *a.* bay(e)risch. — II *s.* Bayer(in).
bavin (bäᵉw-in) [?] I *s.* Reisholz *n*, Reisig *n.* — II *a.*, *poet.* wie Reisholz leicht aufflackernd.
bawbee schott. (bā-bī') [?] *s.*, *id.* *m*: 1. = halfpenny. — 2. ~s *pl.* (Bar-)Geld *n.*
bawble † (bābl) *s.* = bauble.
bawbling † (bāᵉ-bling) *a.* = baubling.
bawcock fast † F (bāᵉ-kök) [fr. *beau coq*] *s.* schmeichelnd oder ironisch: Bürschchen *n.*
bawd¹ (bād) [a/f.] *s.* Kupplerin *f*; † Kuppler *m.*
bawd² † (bād) *s.* Hase *m* (*SH R.J.* 2,4,136).
bawd-born (bāᵉd-bōᵉn) *a.* als Kuppler geboren.
bawdily (bāᵉ-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu bawdy.
bawdiness (bāᵉ-dᵉ-nᵉß) *s.* Unzucht *f*; Unflätigkeit *f.*
bawdrick (bāᵉ-drik) *s.* = baldric(k).
bawdry (bāᵉ-drᵉ) *s.* 1. Kuppelei *f.* — 2. † Unzucht *f.* — 3. schmutzige, schlüpfrige Rede; Zote *f.*
bawd*y* (bāᵉ-dᵉ) I *a.* (~ily *adv.*) schlüpfrig, unzüchtig, unflätig. — II *s.* Zoten *f/pl.*; to talk ~ Zoten reißen.
bawdy-house (bāᵉ-dᵉ-hauß) *s.* Borde'll *n.*

bawl (bål; *Hom.* ball) I ①a. *v/n.* (a. to ~ out) laut schreien, kreischen; laut und geschmacklos vortragen; to ~ at anschreien. — II *v/a.* (auch to ~ out) laut (aus)schreien, (aus)rufen.
bawler (bå'-lᵉʳ) *s.* Schreier *m*, Ausrufer *m*.
bawling (bå'-ling) I *s.* Schreien *n*, Kreischen *n*. — II *a.* Schrei-...
baw-man ⚔ (bå'-män) *s.* = batman.
bawn irisch (bån) [irl.] *s.* Vieh-gehege *n*, -hof *m*.
Baxter[1] (bä'k-stᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prin.).
baxter[2] † od. *provc.* (~) [a/e.] *s.* Bäcker(in).
bay[1] (bē; *Hom.* bey) [a/f.; * lt. *ba'ca*] *s.* 1. ⚘ (auch sweet ~) Lorbeer(baum) *m*; = ~-tree. — 2. (mst ~s *pl.*) Lorbeerkranz *m*; *fig.* Lorbeeren *m/pl.* — Vgl. ~ [1-7].
bay[2] (bē) [a/f.] *s.* 1. Bai *f*, Bucht *f*. — 2. † Reede *f*; Hafen *m*. — 3. *Am.* Prärie-arm *m* zwischen Wäldern.
bay[3] (bē) [a/f.; * spät-lt. *bada're* klaffen] *s.* 1. Lücke *f*, Öffnung *f* in einer Mauer. — 2. *arch.* Joch *n*, Fach *n*. — 3. ~ (of a window) Fensternische *f*. — 4. ~ (of a barn) Banse(n *m*) *f* (Fach in e-r Scheune). — 5. ⚓ (sick-)~ Schiffslazare'tt *n*.
bay[4] (bē) [a/f.; * fr. *aboyer*] I *v/n.* ①a. 1. bellen; anschlagen (vom Hunde). — 2. to ~ at od. on anbellen (auch *fig.*). — II *v/a.* ①a. 3. anbellen; bellend verfolgen (a. *fig.*). — 4. *hunt.* Wild stellen; weit. jagen, hetzen. — 5. bellend äußern. — III *s.* 6. Bellen *n*, Gebell *n* (bsd. *hunt.*). — 7. *hunt.* Stellen *n* des Wildes durch die Hunde, Gestelltsein *n*; *fig.* Enge *f*, Verlegenheit *f*, Bedrängnis *f*; ⁊.
Zu ~ 7 *hunt.*: to be (oder to stand) at ~, to turn to ~ sich stellen (vom Hirsche); *fig.* in höchster Not sein, aufs Äußerste gebracht sein; die Spitze bieten; to bring (oder to drive) to ~, to have (to hold od. to keep) at ~ Wild stellen; *fig.* hinhalten, in Schach halten.
bay[5] (bē) [a/f.; * lt. *ba'dius*] I *a.* rötlichbraun (v. Pferden rc.). — II *s.* Braune(r) *m* (Pferd); ⚔ "The Queen's Bays" *pl.* „der Königin Braune" *m/pl.* (Name e-s englischen Kavallerieregimentes mit braunen Pferden).
bay[6] (bē) [?] I *s.* (Mühlen-, Teich-)Damm *m*, Deich *m*. — II *v/a.* ①a. eindeichen, (ab)dämmen (oft to ~ up, back).
bay[7] (bē) [a/f.] *s.*, *hunt.* Eissprosse *f* (zweite Sprosse über der Augensprosse am Hirschgeweih).
bayadère Ost-J. (bā-jā-dîᵉʳ u. ~dä'ʳ) [port.] *s.* Bajade're *f* (Tänzerin und Sängerin).
bay-antler (bē'-änt-lᵉʳ) *s.* = bay[7].
Bayard[1] (bē'-ᵊʳd) *npr.* Bayard *m*, der berühmte „Ritter ohne Furcht und Tadel" (1476 bis 1524).
bayard[2] (~) [a/f., s. bay[5]] I *s.* fast † braunes Pferd, Braune(r) *m*. — II *a.* (kastanien-)braun (Pferd rc.).
bayberry ⚘ (bē'-bĕr-ĭ), *pl.* ~ies (~ĭf) *s.* Beere *f* des Lorbeerbaums. [baum *m*.]
bay-cherry ⚘ (~-tschĕr-ĭ) *s.* Kirschlorbeer-
bay-coloured (~-kŏl-ᵊʳd) *a.* braun(farbig).
bayed (bēd) *a.* 1. in Abteilungen geteilt; gefacht. — 2. fach-, nischen-förmig.
Bayes (bēſ) *npr.*, *id.* (Prin.).
bay-ice ⚓ (bē'-aiß) *s.* junges Eis.
bay-laurel ⑥ ⚘ (bē'-lå-rᵉl) *s.* = bay[1] 1.
bay-leaf ⚘ (bē'-lîf) *s.* Lorbeerblatt *n* (a. *fig.*).
baylet (bē'-lĭt) *s.* kleine Bai oder Bucht.
Baynard's Castle (bē'-nᵉʳdſ kä'ßl) *npr.*, *id.* (engl. Schloß, zeitweilig Residenz Richards III.).
Baynes (bēnſ) *npr.*, *id.* (Prin.).
bayonet ⚔ (bē'-ᵉ-nĕt) [fr.] I *s.* Bajone'tt *n*; auch *fig.* Soldaten *m/pl.*; to take at the point of the ~ mit dem Bajonett nehmen; the ~ at the charge mit gefälltem Bajonett. — II *v/a.* ①a. (✎①e.) mit dem Bajonett durchsto'ßen oder angreifen. [ne'tt-riemen *m*, -träger *m*.]
bayonet-belt ⚔ (bē'-ᵉ-nĕt-bĕ'lt) *s.* Bajo-
~-clasp ⚔ (~-klâ'ßp) *s.* Bajone'ttring *m*.
~-fencing ⚔ (~-fĕ'n-ßing) *s.* Bajonettieren *n*, Bajone'ttfechten *n*.
bayonet-joint ⊙ (bē'-ᵉ-nĕt-dſchŏi'nt) *s.*, *mech.* Bajonettschiftung *f*, Hülsenfügung *f*.
bayou ⚲ *Am.* (Süden) (bai'-û) [fr. *boyau*] *s.* Ausfluß *m* aus einem See, sumpfiger Neben-arm eines Flusses.
bay-rum (bē'-röm) *s.* Pime'nt-rum *m* (als Haarwasser gebraucht).
bays (bēſ) *s/pl.* = base[2] 9.
bay-salt (bē'-ßålt) *s.* Bai-, See-salz *n*.
Bay-State ⑥ ⚲ *Am.* (bē'-ßtēt) *npr.* Baistaat *m* (Beiname des Staates Massachusetts).
Bayswater ⚲ (bē'ſ-wå-tᵉʳ) *npr.* (einer der westlichen Teile von London).
bay-tree ⚘ (bē'-trî) *s.* = bay[1] 1.
bay-window (bē'-wĭ'n-dō) *s.*, *arch.* Erkerfenster *n*; bisw. auch bow-window.
baywood ✿ (bē'-wŭd) *s.* Kampescheholz *n* (Art Mahagoniholz).
bay-work (bē'-wört) *s.*, *arch.* Fachwerk *n*.
bazaar, a. **bazar** (bă-ſā'ʳ) [persisch] *s.* 1. Orient: Basa'r *m*, Platz *m* od. Straße *f* mit Verkaufshallen. — 2. ✿ Warenhaus *n*. — 3. Wohltätigkeitsbasar *m*.
B.C. *abbr.* = before Christ (vor Christus); Boating Club (Ruderverein); British Columbia.
B.C.L. jur. *abbr.* = Bachelor of Civil Law (Bakkalau'reus des Zivilrechts).
B.D. *theol. abbr.* = Bachelor of Divinity (Bakkalau'reus der Theologie).
bdellium (dĕ'l-ĭ-ᵊm) [lt., * grch.] *s.* ✿ und *pharm.* Bde'llium *n* (bitteres, wohlriechendes Gummiharz vom Ba'lsamstrauch).
be (bî; *Hom.* bee) [a/e.] ②b. I ***auxiliary verb*** 1. sein (mit dem *p.p.* zur Bildung der zs.-gesetzten Zeiten v. intransitiven Verben zur Bzchg e-s dauernden Zustandes (sonst ✎), bsd. bei Verben der Bewegung (to come, fall, go, pass, &c.) u. des Werdens od. der Veränderung (to become, turn, degenerate, &c.); ⁊. — 2. werden (mit dem *p.p.* zur Bildung des Passi'vs); ⁊. — 3. (mit to u. dem *inf.*) sollen, müssen, wollen, dürfen, können (im Deutschen stets der aktive *inf.*; im Englischen aber, je nachdem der Gedanke aktiv oder passiv ist, der aktive od. passive *inf.*; doch in letzterem Falle bisw. a. der aktive *inf.*); ⁊. — 4. mit dem Partizip des *act.* bildet es die sogen. periphrastische Konjugation: a) zur Bezeichnung einer andauernden, noch nicht vollendeten Handlung, womit man eben begriffen od. womit man eben beschäftigt ist; b) im *pret.* wird bei der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen die noch fortdauernde durch das umschriebene *pret.* ausgedrückt; ⁊. — II ***verb neuter*** 5. in einem Zustande oder in e-r Beschaffenheit sein (auch als Ko'pula); sich befinden; der Fall sein; ⁊. — 6. sein, vorhanden sein; existieren; stattfinden, statthaben, Platz greifen (oft, wie das deutsche „sein", farblos an Stelle eines anderen Verbs); ⁊. — 7. her sein (Zeit); ⁊. — 8. F (aus-) gegangen sein (mit Formen der Vergangenheit u. Angabe des Zieles der Bewegung); ⁊. — 9. gehören (mit dem Possessi'v); ⁊. — 10. ⚓ pleonastisch bei Wiederholung des Kommandowortes, um anzuzeigen, daß der Befehl richtig verstanden worden; ⁊. — 11. that is dermalig, gegenwärtig; that was ehemalig, weiland; that is to be zukünftig. — 12. mit demselben Wort als Subjekt und Prädikat bedeutet es, daß der Begriff der Sache in seiner vollen Bedeutung zu nehmen ist; ⁊. — 13. F kosten, zu stehen kommen; ⁊. — 14. †, *provc.* u. P = am; is; are. — 15. **Redensarten** mit to be in Verbindung mit *prp.* od. *adv.*; ⁊.
Zu be 1: he *has* gone er ist gegangen, he *is* gone er ist **weg**.
Zu be 2: I am told man hat mir gesagt; I am forbidden to drink wine es ist mir verboten, Wein zu trinken.
Zu be 3: he is to die er muß (soll) sterben; he is to depart er wird (soll) abreisen; it is to be had es ist zu haben; it is to be hoped es ist zu hoffen, man kann (darf oder muß) hoffen; it is not to be seen es ist nicht zu sehen; if I were to say ... wenn ich sagen sollte ...
Zu be 4: a) he is reading er liest, ist mit Lesen beschäftigt; b) they were dancing when I entered sie tanzten gerade, als ich eintrat.
Zu be 5: be it so, so be it, let it be so so sei es; if that be so, if so be wenn dem so ist od. wäre; so be (od. be it) that ... wenn es der Fall ist, daß ...; vorausgesetzt, daß ...; it is I (P me) ich bin es; it is they sie sind es; F here you are! da hast du es!; he is convinced of it and so am I er ist davon überzeugt und ich auch; he is dead, is he not? er ist tot, nicht wahr?; he is not dead, is he? er ist nicht tot, nicht wahr?; I say it is ich sage ja; I say it is not ich sage nein; are these your horses? — yes, they are gehören diese Pferde Ihnen? — ja; it is they that have seen him sie haben ihn gesehen; he is better es geht ihm besser; to be right (wrong), in the right (wrong) recht (unrecht) haben; how long have you been here? wie lange sind Sie (befinden Sie sich) schon hier?; what are you going to be? was wollen Sie werden?; has anybody been? ist jemand dagewesen?; let (it) be laß (es) gut sein.
Zu be 6: Troy is no more Troja besteht nicht mehr; there is, there are, &c. es ist, es gibt.
Zu be 7: it is ten years since he died es ist zehn Jahre her, daß er starb, oder er starb vor zehn Jahren.
Zu be 8: he had been to town er war nach der Stadt (gegangen); he had been to Rome er war nach Rom (gereist).

Zu be 9: this book is my sister's dieses Buch gehört meiner Schwester.

Zu be 10: ⚓ port the helm! — port it *is*! Ruder an Backbord! — Ruder ist an Backbord!

Zu be 12: engines *are* engines now Maschinen sind jetzt sehr vollkommen; strawberries *are* strawberries now Erdbeeren sind jetzt schwer zu bekommen, sind jetzt teuer.

Zu be 13: how much are these gloves? was kosten diese Handschuhe?

Zu be 15: to be **about** beschäftigt sein mit; im Begriff sein zu; betreffen (s. ferner about 1 ‡ B); to be **above** sich befinden über (*dat.*), erhaben sein über (*acc.*) (s. ferner above 4 ‡ B); to ~ **abroad** s. abroad 1 ‡; to be **after** machen, tun, hinterher sein; to be after one j-m nachfolgen (s. a. after 3 ‡); to be **against** dagegen sein, sein gegen; nachteilig, schädlich sein; to be **at**: a) sein in (bei, an [*dat.*]); zugegen sein bei, beiwohnen (*dat.*); b) vorhaben, sich machen an (*acc.*), beschäftigt sein mit, her sein über (*acc.*); to be **back** zurück sein; to be **before** sein *od.* liegen vor (*dat.*); vorgehen (*dat.*); to be **behind** sein hinter (*dat.*); nachstehen (*dat.*); to be **between** sich befinden zwischen (*dat.*); to be **by** zugegen sein; to be **for**: a) sein für, stimmen für; b) beistehen; dienen (*dat.*); c) anstehen, geziemen (*dat.*); sich schicken für; d) if it were not (had not been) for us ohne uns, ohne unser Zutun (= but for us); to be **from** the purpose nicht zweckdienlich sein; to be **in**: a) zu Hause sein; b) herein sein (in die Falle, Schlinge), gefangen werden; c) ↘ im Gefängnis sein (*SH.*); d) in der Macht sein, an der Spitze sein von; e) d(a)ran sein (beim Spiel); f) gekleidet sein in (*acc.*); g) angekommen sein (v. Zeitungen u. der Post); zur Stelle sein, zur rechten Zeit anlangen; h) bestehen in (*dat.*); i) it is not in man es steht nicht in der Macht des Menschen; are you in earnest? ist es Ihr Ernst?; to be in love verliebt sein; F to be in for Aussicht haben auf (*acc.*), zu erwarten haben; in etwas eingeweiht sein, um et. wissen; F to be in with a p. mit j-m in gutem Einvernehmen stehen; to be **of** age mündig sein; to be of good cheer getrost sein; to be of opinion der Meinung sein; to be **off** aus sein, abgebrochen sn; weggehen, davonkommen, fortgehen, abfahren, sich entfernen, F sich auf die Beine machen; be off! (geh) fort!, hinaus!; to be well (ill, badly) off gut (schlecht) daran sn (s. a. off); to be **on** sein auf (*dat.*) (s. a. on); to be **out** aus sein, nicht zu Hause sn; sich irren, auf falschem Wege sein; to be out of money nicht bei Gelde sn; to be out with uneins sein mit; Arbeiter-*sl.* I was out for three weeks ich war drei Wochen ohne Beschäftigung (s. a. out); to be **over** vorüber *od.* vorbei sein; darüber *od.* übrig sein, fertig sein mit; to be **to** gehen oder kommen zu (nach); sein bei (an [*dat.*]); sein für; sich verhalten zu; angehen; what is that to you? was geht das Sie an?; to be **up** auf sein; P aufgebracht sein; to be hard up in schlimmer Lage sein; I am up ich habe es weg; to be up zu Ende sein (s. a. up); to be **upon** sein auf (*dat.*); to be **with** sein mit (bei); sich befinden (s. a. with).

beach (bītsch; *Hom.* beech) [?] I *s.* 1. *coll.* Strandkiesel *m/pl.*; Geröll *n.* — 2. flacher Strand (*Syn.* s. coast). — II ⚓ *v/a.* ①c. 3. to ~ a ship ein Schiff auf den Strand laufen lassen, setzen oder ziehen.

beach-comber (bī'tsch-kō-mər) *s.* (bsd. *Am.*) 1. Strandwelle *f.* — 2. Strandräuber *m.*

beached (bītscht) *p.p.* u. *a.* 1. mit flachem Strand; Strand=... — 2. ⚓ auf den Strand gezogen *od.* gesetzt; aufgelaufen.

beachy (bī'-tschi) *a.* kieselig.

beacon (bī'-kən) [a/e.] I *s.* 1. Warnungszeichen *n*, bsd. Leucht=, Signal=feuer *n*, Fana'l *n* (auch *fig.*). — 2. Leuchtturm *m.* — 3. ⚓ Bake *f.* — II *v/a.* ①a. 4. ⚓ (auch to ~ out, off) mit Baken versehen. — 5. erleuchten, erhellen (meist *fig.*). — 6. *fig.* j-m leuchten, als Leitstern dienen. — III *v/n.* ①a. 7. (wie ein Leuchtfeuer) glänzen.

beaconage ⚓ (bī'-kə-nedsch) *s.* 1. Bakengeld *n.* — 2. Bakenwesen *n.*

Beaconsfield (bē'-kənf-fīld, oft bī'-kənf~) *npr., id.* (Flecken in der Grfsch. Buckingham); Disraeli, Earl of ~ Lord B. (engl. Premierminister, auch Romanschreiber, 1804—1881).

bead (bīd) [a/e.] I *s.* 1. *Cath. eccl.*: a) Rosenkranzkügelchen *n*; b) ~s *pl.* († pair *od.* set of ~s) Rosenkranz *m*; to tell (*od.* to count, ↘ to say) one's ~s den Rosenkranz beten. — 2. weitS. Lochkügelchen *n*, (Glas=, Stick=)Perle *f*; ~s *pl.* Halsband *n.* — 3. Tropfen *m*; *fig.* Träne *f.* — 4. (Schaum=)Bläschen *n*, Perle *f* e-r Flüssigkeit. — 5. ⚔ *Am.* Korn *n* am Gewehr. — 6. ⊙ u. *arch.* perl=artige Verzierung; ~(s *pl.*) Perl=, Eier=stab *m.* — 7. † et. Winziges. — II *v/a.* ①a. 8. mit Perlen(verzierung) versehen. — 9. wie Perlen aufreihen (auch *fig.*) — III *v/n.* ①a. 10. perlen.

beaded (bī'-ded) *p.p.* u. *a.* 1. perlförmig. — 2. mit Perlen versehen, Perl=... — 3. perlend (Flüssigkeit).

beading (bī'-ding) *s.* 1. *arch.* Perlstabverzierung *f.* — 2. Perlstickerei *f.*

beadle (bīdl) [a/e.: dtsch Büttel] 1. Kirchen= *od.* Pfarrei'=diener *m.* — 2. † Gerichtsdiener *m*, Büttel *m.*

beadledom (bī'dl-dəm), **beadlehood** (bī'dl-hŭd) *s.* Stand *m* oder Würde *f* eines Kirchendieners 2c. (s. beadle).

beadleship (~schip) *s.* Amt *n* eines Pfarrei'dieners 2c. (s. beadle).

bead-line (bī'd-lain) *s.* Perlrundstab *m.*

~-mo(u)lding (~-mō'l-ding) *s.*, *arch.* Eier=, Perl=stab *m.*

~-proof (~-prūf) I *s.* Perlenprobe *f* bei Spirituosen. — II *a.* probehaltig (v. Spirituosen).

~-roll (~-rōl) *s.* 1. Verzeichnis *n* von Namen; *fig.* lange Reihe. — 2. *eccl.* Rosenkranz *m.*

beadsman (bī'dſ-mən) *s.* 1. Fürbitter *m.* — 2. Hospitali't *m*, Armenhäusler *m.* — 3. schott. ehm. privilegierter Bettler.

beadswoman (bī'dſ-wŭm-ən) *s.* 1. Fürbitterin *f.* — 2. Hospitali'tin *f*, Armenhäuslerin *f.*

bead-tree ⚘ (bī'd-trī) *s.* Paternosterbaum *m.*

beady (bī'-di) *a.* = beaded.

beagle (bīgl) [?] *s.* 1. *hunt.* Stöber *m* (kleiner Hund zur Hasenjagd). — 2. *fig.* Spio'n *m*, Spürhund *m.*

beak[1] (bīk) [fr. *bec*] *s.* 1. Schnabel *m.* — 2. schnabelförmiges Ende eines Dinges: a) ⚓ (Schiffs=)Schnabel *m*; Sporn *m*; b) Tülle *f*, Schneppe *f*, Ausguß *m* an Gefäßen; c) ⊙ (Auslaß=)Röhre *f.* — *Syn.* s. bill[2].

beak[2] P (bīk) *s.*, *sl.* (Friedens=)Richter *m.*

beaked (bīkt) *a.* einen Schnabel habend; geschnäbelt; Schnabel=...

beaker (bī'-kər) *s.* Becher *m*, Humpen *m.*

beak-head ⚓ (bī'k-hĕd) *s.* 1. Schiffsschnabel *m*, Galio'n *n.* — 2. Vorderdeck *n.*

be-all (bī'-āl) *s.* das Allesseiende; the ~ and (the) end-all das ein u. (das) alles, der Hauptzweck.

beam (bīm) [a/e.: dtsch Baum] I *s.* 1. ⊙ *arch.* Balken *m*, Baum *m*; Tragbalken *m*; Schwelle *f*; ~s *pl.* Gebälk *n*, Balkenlage *f.* — 2. ⊙ Baum *m* in verschiedenartiger Verwendung: a) Weberei: (Weber=)Baum *m*; b) *agr.* Pflugbaum *m*; c) *mach.* Triebstange *f*, Balancier *m* einer Dampfmaschine; d) Wagebalken *m*; e) Spindel *f* der Drehbank. — 3. ⚓: a) Deck(s)balken *m*; b) größte Schiffsbreite am Innenholz auf den Spanten; ‡. — 4. ⚓ ↘ Ankerrute *f*, =schaft *m.* — 5. *poet.* Baum *m*, Speer *m.* — 6. *hunt.* Stange *f* am Hirschgeweih. — 7. Strahl *m*, Lichtstrahl *m*, Glanz *m* (auch *fig.*). — II *v/a.* ①a. 8. to ~ (forth) ausstrahlen; to ~ upon ... herabstrahlen auf (*acc.*). — III *v/n.* ①a. 9. strahlen, glänzen (a. *fig.*); she was ~ing with joy ihr Gesicht strahlte vor Freude.

Zu ~ 3 ⚓: abaft the ~ im Achterschiff; before the ~ im Vorschiff; on the ~ dwars ein (vom Winde); to bear on the ~s quer abhalten; on the weather (lee) ~ luvwärts (leewärts) dwars ab.

beam-compass ⊙ (bī'm-kŏ-pəß) *s.* (a. ~es, ~ſß) *pl.*) Stangenzirkel *m.*

beamed (bīmd) *a.* 1. mſt in Zſſgn: mit (e-m) Balken versehen. — 2. *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — 3. strahlend.

beam-ends ⚓ (bī'm-ĕndſ) *s/pl.* Balkenköpfe *m/pl.*; the ship is on her ~ das Schiff liegt auf der Seite, liegt zum Kentern; *fig.* to be (thrown) on one's ~ in Verlegenheit sein; F bank(e)rott sein.

beam-engine ⊙ (~-ĕn-dschin) *s.* Balancierdampfmaschine *f.*

beam-feather (bī'm-fĕdh-ər) *s.*, *orn.* Kielfeder *f*, bsd. Schwungfeder *f* eines Falken.

beamfilling ⑤ (~-fil-ing) *s.* ⊙ Maurerei: Ausstaken *n* einer Wand.

beaming (bī'-ming) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. strahlend, glänzend (a. *fig.*). — II *s.* 2. (Aus=)Strahlen *n*, Strahl *m.* — 3. *fig.* Aufleuchten *n* des Geistes; Aufdämmern *n* der Wahrheit.

beamless (bī'm-leß) *a.* strahlenlos; *fig.* matt.

beam-lever ⊙ (bī'm-lī-wər) *s.*, *mach.* Kolbenhebel *m.*

~-tree ⚘ (~-trī) *s.* Mehlbeerbaum *m.*

beamy (bī'-mi) *a.* 1. massi'v wie e. Balken; wuchtig, schwer. — 2. *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — 3. ⚓ breit (Schiff). — 4. strahlend, glänzend (auch *fig.*).

bean (bīn) [a/e.] *s.* **1.** ⚘ Bohne *f*; ✠. — **2.** *cant*: ~**s** *pl.* Geld *n*, F Mone'ten *pl.*

Zu ~ **1**: ⚘ Algar(r)oba ~ Johannisbrot *n*; French (*od.* haricot) ~ welsche Bohne; Spanish (*od.* scarlet) ~ Feuerbohne *f*; Sprichw. every ~ has its black jeder hat seine Fehler.

bean-*feast* Ⓢ (bīⁿn-fīßt) *s.* **1.** Bohnen=fest *n*, =essen *n.* — **2.** *sl.* geräuschvolle Lustbarkeit; quite a ~ ein rechter Jux.

~**-feaster** Ⓢ (~-fī-ßtᵉʳ) *s.* Teilnehmer *m* am Bohnenfest.

~**-fed** (~-fĕd) *a.* mit Bohnen genährt.

~**-goose** (~-gūß) *s.*, *orn.* Saatgans *f.*

~**-pod** (~-pŏd) *s.* Bohnenhülse *f.*

~**-pole** (~-pōl) *s.* Bohnenstange *f* (*a. fig.*).

~**-stalk** ⚘ (~-ßtåt) *s.* Bohnenranke *f*; Jack's ~ Zauberbohne *f* (im Märchen).

~**-tree** ⚘ (~-trī) *s.* Johannisbrotbaum *m.*

beany (bīⁿ-nⁱ) *a.*, *sl.* in gutem Zustande (Pferd); munter.

bear¹ (bāʳ; *Hom.* bare) [a/e.: dtsch (ge=)bären] Ⓢ (*pret.* bore, † bare; *p.p.* borne; bei ~ **3** auch born, s. diese Nummer) **I** ***verb active*** **1.** Lasten *zc.* tragen (auch *fig.* Kosten *zc.*). — **2.** Blumen, Früchte, Zinsen *zc.* tragen; Tiere, Menschen hervorbringen, erzeugen. — **3.** gebären (*p.p.* borne *od.* born; letzteres nur in der passiven Bedeutung: geboren [werden], sofern nicht by ... von ... folgt). — **4.** besitzen, haben; ein Recht haben auf (*acc.*); innehaben, halten; führen, tragen (Schwert, Namen, Datum); nähren, hegen (Haß, Liebe *zc.*); enthalten, aufweisen; ✠. — **5.** bedeuten, den Inhalt oder Sinn haben; in sich schließen; besagen. — **6.** (er)tragen, erdulden, (er)leiden; aushalten können; ausstehen; leiden mögen; nachsichtig sein gegen ...; geduldig hinnehmen; (v)ertragen, zulassen, gestatten; ✠. — **7.** (über=, hin=)bringen. — **8.** leisten; ✠. — **9.** Zeugnis *zc.* ablegen, leisten (to ~ evidence, testimony oder witness). — **10.** tragen, zeigen, dartun, kundtun; ✠. — **11.** gewinnen, davontragen (meist to ~ away *od.* to ~ off; † to ~ it); ✠. — **12.** F to ~ the burden den Refrain (Kehrreim) mitsingen; to ~ chorus den Chor singen. — **13.** † betreiben, führen. — **14.** to ~ oneself sich tragen; ↖ sich betragen, sich verhalten. — **15.** mit *adv.* und *prp.*; ✠. — **II** ***verb neuter*** **16.** (es) tragen, aushalten (vom Balken *zc.*). — **17.** lasten, schwer liegen, drücken (on, upon, against); auch *fig.* — **18.** tragen, dulden, leiden, aushalten; ✠. — **19.** Frucht tragen; fruchtbar sein. — **20.** † gebären. — **21.** eine bestimmte Richtung haben *od.* einschlagen; gelegen sein, liegen, sich erstrecken; ⚓ peilen; ✠. — **22.** ⚔ u. ⚓ tragen; treffen, bestreichen (von Geschützen); *a.* to ~ on. — **23.** *fig.* (on, upon) sich beziehen, zielen oder Bezug haben auf (*acc.*), im Zusammenhang stehen mit. — **24.** *fig.* Erfolg haben, Wirkung erzielen, gelingen. — **25.** to bring to ~ in Wirkung bringen, einwirken lassen; zur Geltung bringen; zustande bringen, durchsetzen; in Ordnung bringen. — **26.** sich benehmen, sich halten. — **27.** mit *adv.* und *prp.*; ✠. — Vgl. ~² u. ³.

Zu bear 4: to ~ arms against ... Krieg führen gegen ...; fit to ~ arms waffenfähig; † to ~ a brain ein gutes Gedächtnis haben, Geist haben; the letter ~s date Sept. 30, 1887 der Brief ist vom *od.* unter dem 30. Sept. 1887 datiert; we ~ him no grudge wir tragen ihm nichts nach; ⚓ u. F to ~ a hand an die Hand gehen, anfassen, mithelfen, sich beeilen, sich rühren; to ~ likeness (oder a resemblance) to ... ähneln, gleichen (*dat.*); to ~ a name heißen; to ~ a part eine Rolle spielen, teilhaben (in an [*dat.*]); to ~ a price gelten, kosten, wert sein, einen hohen Preis haben; to ~ (a) proportion to ... in einem Verhältnis stehen zu ...; to ~ a purpose denken, beabsichtigen; to ~ reference to ... Bezug nehmen auf (*acc.*); to ~ rule (sway) regieren, herrschen; to ~ good will to a p. j-m gewogen sein.

Zu ~ **6**: there is no ~ing him er ist unausstehlich; she cannot ~ him sie kann ihn nicht ausstehen; to ~ the blame die Schuld tragen, es auf sich nehmen; *paint.* to ~ body decken (von Farben); the paper does not ~ ink das Papier schlägt durch; to ~ a loss einen Verlust tragen *od.* erleiden; to ~ (a) comparison with ... e-n Vergleich aushalten mit ...

Zu ~ **8**: ↖ to ~ obedience Gehorsam leisten; I bore him company ich leistete ihm Gesellschaft.

Zu ~ **10**: ~ welcome in your eye! zeig den Willkomm in deinem Auge! (*SH. M. 1,5,65*).

Zu ~ **11**: to ~ the palm den Sieg davontragen (*a. fig.*).

Zu ~ **15**: to ~ **away** fort=, weg=tragen, wegführen, vertreiben; erlangen, erhalten; den Preis, Sieg gewinnen, davontragen (from über [*acc.*]); to ~ **back** zurücktreiben (Schiffe); to ~ all **before** one alles überwältigen, mit sich fortreißen; to ~ **down** niederdrücken, besiegen, überwältigen, F herumkriegen; niederschlagen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; to ~ **forward** vorwärtstreiben; † to ~ **hard** hart behandeln, nicht leiden können; j-m übelwollen; durch et. bedrückt werden; to ~ **in** hand in der Hand *od.* Gewalt haben; † hinhalten, täuschen; to ~ in mind einer Sache eingedenk sein, sich erinnern, gedenken; erwägen, berücksichtigen; something is borne in upon me etwas zwingt sich mir auf, mir schwant etwas; to ~ **off**: a) wegtragen, wegschaffen, fortführen; b) abhalten, entfernt halten; parieren; to ~ **on** *od.* **upon** drücken gegen; antreiben, vorwärtsdrängen; fortführen; to ~ **out**: a) verteidigen, eintreten für, unterstützen, sich j-s annehmen, rechtfertigen; this ~s out my assertion dies bestätigt meine Behauptung; b) † to ~ [it] out: 1. aushalten; 2. erträglich machen; to ~ **through** durchführen; handhaben; to ~ **up** tragen, halten, (unter)stützen; aufrichten, ermutigen; in die Höhe heben; flott erhalten; to ~ up a horse einem Pferde den Aufsatzzügel anlegen, daß es den Kopf hoch trägt; ⚓ to ~ up the helm vor dem Winde abhalten; to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu bear 18: ~ and forbear leide (oder dulde) und meide.

Zu ~ **21**: the coast ~s to the north die Küste erstreckt sich nach Norden.

Zu ~ **27**: to ~ **against**: a) sich stützen *od.* drücken gegen; b) sich richten gegen, angreifen; to ~ **away**: a) weggehen, weg=eilen, entfliehen; b) ⚓ abfahren (to nach); ↖ to ~ **back** zurückweichen; to ~ **down**: a) sich senken, niedersinken; b) ⚓ fahren, (los)segeln, ab=, zu=halten (upon auf [*acc.*]); ⚓ to ~ **in with** gerade zusegeln auf (*acc.*); ⚓ to ~ in shore nach Land zu halten; ⚓ to ~ **off** shore oder to ~ off from the land weiter vom Lande abhalten; to ~ **on** *od.* **upon**: a) lasten, ruhen auf (*dat.*), drücken auf (*acc.*); sich lehnen oder stützen auf (*acc.*); b) wirken *od.* Einfluß haben auf (*acc.*); c) zielen, Bezug haben, sich beziehen auf (*acc.*); d) seine Richtung nehmen nach; seine Richtung weiter verfolgen; to ~ **out**: a) *arch.* hervorragen, vorspringen; b) *paint.* herauskommen, wirken (von Farben); c) ⚓ hinausfahren (to sea in die See); ⚓ ~ **to** the left! links halten!; ⚓ to ~ **towards** zusteuern auf [*acc.*]; to ~ **up**: a) sich emporheben, in die Höhe kommen; b) ausdauern, ausharren, standhaft sein; Widerstand leisten (against gegen); to ~ up well (ill) in (*od.* against) one's troubles die Trübsal geduldig (schlecht) ertragen; ⚓ ~ up! abfallen!; to ~ up with geduldig ausharren bei; to ~ up for, to, towards einem Ziele zustreben (*a. fig.*); ⚓ segeln nach; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **with** Geduld haben mit, ertragen.

bear² (bāʳ) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Bär *m*; ✠. — **2.** *ent.* Bärenraupe *f.* — **3.** *fig.* Bär *m*; ungeschickter (bſd. junger) Mensch. — **4.** ✱ Börsen=*sl.* Baissier *m* (Börsenspekulant, der auf das Fallen der Kurse rechnet oder letztere zu drücken sucht; *ant.* bull). — **5.** ⚓ Scheuerstein *m.* — **II** *npr.*, *ast.* **6.** the Greater *od.* Great B~ der Große Bär; the Lesser *od.* Little B~ der Kleine Bär (nördl. Sternbilder). — **III** *v/n.* ①a. **7.** ✱ Börsen=*sl.* auf Baisse spekulieren. — **IV** *v/a.* ①a. **8.** ✱ Börsen=*sl.* to ~ stocks oder the market die Kurse drücken.

Zu ~ **1**: Sprichw. sell not the ~'s skin before you have caught the ~ verkaufe nicht des Bären Fell, ehe du den Bären erlegt hast; mache nicht die Rechnung ohne den Wirt; † *fig.* are you there with your ~s? bist du auch wieder da?; schon wieder dasselbe?

bear³ ⚘ schott. (bīʳ) [a/e.] *s.* = barley¹.

bearable (bāʳ-ʳᵉbl) *a.* ☐ (er)tragbar, erträglich; zu ertragen(d). [Bärenhetze *f.*]

bear-bait (bāʳ-bēt), ~**ing** (bāʳ-bē-tiŋ) *s.*

bearberry ⚘ (~bĕr-ⁱ) *s.* Bärentraube *f.*

bearbine ⚘ (~bāin) *s.* (Acker= *zc.*) Winde *f.*

beard (bīrd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bart *m* (auch von Tieren, wie zB. Ziegen). — **2.** *fig.* Bart *m* (bart-ähnliche Auswüchse *zc.*): a) ⚘ Grannen, Fasern *zc.*; b) Bartfäden gewisser

Fische ꝛc.; c) Bart der Auster ꝛc. — 3. Widerhaken m an Pfeilen ꝛc. (meist barb). — II v/a. ①a. 4. mit einem Barte ꝛc. versehen (vgl. 1—3). — 5. ↖ beim Barte fassen, zupfen; meist fig. Trotz bieten (dat.), reizen.

bearded (bīʳ-dᵉd) a. 1. bärtig: a) mit einem Barte ꝛc. (versehen); b) poet. geschweift (Kome't); c) ⚘ u. zo. mit Grannen, Haarbüscheln, bart-ähnlichen Anhängseln ꝛc. (versehen), auch fig.; ⚘ ~ wheat Dinkel m. — 2. ↖ mit (e-m) Widerhaken.

beardless (bīʳd-lᵉß) a. ohne Bart, ohne Grannen ꝛc.; bartlos; fig. jugendlich.

beardlessness (~-nᵉß) s. Bartlosigkeit f; fig. Jugendlichkeit f.

bearer (bāʳ-rᵉʳ) s. 1. Träger(in f) m. — 2. Leichenträger m. — 3. Überbringer(in). — 4. ⊙ arch., mach., &c. Träger m, Stütze f. — 5. her. Schildhalter m. — 6. ⚘ fruchttragender Baum; a good ~ e. Baum, der viel Frucht trägt. — 7. ● Inhaber(in), Präsenta'nt(in) e-s Wechsels.

bear-garden (bāʳ-gāʳdn) s. 1. Bärenzwinger m. — 2. fig. lärmende Versammlung.

bear-herd † (~-hö̈ʳd) s. Bärenhüter m.

bearing (bāʳ-ring) I p.pr. und a. 1. tragend ꝛc. (s. bear¹). — II s. 2. Tragen n, Stützen n; arch. Tragweite f, Tracht f eines Balkens, Bogens. — 3. Tragen n (von Pflanzen, Tieren); past ~: a) ⚘ keine Früchte mehr tragend, b) zo. nicht mehr gebärend. — 4. fig. Ertragen n, Erdulden n; beyond ~ unerträglich. — 5. Betragen n, Verhalten n, Haltung f. — 6. Visierlinie f, Richtung f; ⚓ ~ of the compass Kompaßstrich m. — 7. ⚓ (oft ~s pl.): a) Lage f, Stellung f, Richtung f; b) Peilung f; c) Wasserlinie f e-s beladenen Schiffes; to take a ~ einen Punkt peilen, eine Peilung nehmen; to take one's ~s sich orientieren. — 8. fig. Richtung f; Beziehung f, Verhältnis n; Einfluß m; to lose one's ~s seinen Halt verlieren, in Verlegenheit geraten; the true ~ of the case der wahre Sachverhalt. — 9. her. Wappenbild n; ~s pl. Wappen(schild) n. — 10. ⊙ mach. Lager n.

bearing-bud ⚘ (bāʳ-ring-bŏd) s., hort. Tragknospe f.

~-cloth † (~-klōth) s. Taufkleid n eines Kindes.

~-compass ⚓ (~-kŏm-pᵉß) s. Peilkompaß m.

~-out (~-au"t) s., arch. Vorspringen n.

~-rein Ⓢ (~-rēn) s., man. Aufsatzzügel m, der das Pferd zwingt, den Kopf hoch zu tragen.

bearish (bāʳ-risch) a. 1. bärenhaft. — 2. fig. plump, täppisch. — 3. ● Börsen-sl. Baissespekulationen betreffend; Baisse-...

bear-leader (bāʳ-lī-dᵉʳ) s. 1. Bärenführer m. — 2. ↖ co. Reisebegleiter m eines jungen Menschen, Hofmeister m.

bear-like (~-lait) a. bärenhaft (a. fig.).

bearn † (bāʳn) s. = barn².

bear-pit (bāʳ-pit) s. Bärengrube f.

bear's-breech ⚘ (bāʳs-britsch) s. 1. = acanthus 1. — 2. Bärwurz f.

~-ear ⚘ (~-īʳ) s. Auri'kel f.

~-grease (~-grīß) s. Bärenfett n.

bearskin (bāʳ-skin) s. 1. Bären-fell n, -haut f. — 2. ● Kalmu'ck m (dicker, langhaariger, wolliger Stoff). — 3. ⚔ Bärenmütze f.

bearward ↖ (bāʳ-wāʳd) s. Bären-wärter m, -führer m.

bear-whelp (~-(h)wĕlp) s. das Bärenjunge.

beast (bīßt; Hom. beest) [a/f.; * [l. be'stia] s. 1. vierfüßiges Tier (Syn. s. animal); ~s pl. of (the) chase jagdbare Tiere n/pl. — 2. unvernünftiges Tier (ant. man). — 3. agr. (pl. a. ~) (bsd. Mast-)Vieh n. — 4. provc. Last-, Zug-, Reit-tier n, bsd. Pferd n; good lodging for man and ~ an Wirtshausschildern: gute Unterkunft für Mann und Roß. — 5. fig. roher, brutaler Mensch; Vieh n, Be'stie f.

beastie schott. (bī'-ßtⁱ) s. Tierchen n.

beastlike (bīßt-lait) a. = beastly.

beastliness (bīßt-lⁱ-nᵉß) s. tierisches Wesen, Bestialitä't f.

beastly (~lⁱ) I a. 1. ↖ tier-ähnlich. — 2. fig. viehisch, tierisch, bruta'l, bestia'lisch; roh, gemein. — 3. sl. garstig (Wetter). — II adv. 4. tierisch, viehisch; gemein, roh. — 5. sl. äußerst.

beat¹ (bīt; Hom. beet) [a/e.] *verb active* (v/n. s. beat²) ③ (pret. beat; p.p. beaten, beat) 1. wiederholt schlagen; (du'rch-)hauen, prügeln; ‡. — 2. ♪ Takt, Trommel ꝛc. schlagen; Wirbel ꝛc. trommeln; ⚔ Signale schlagen; ‡. — 3 zerschlagen, zerschmettern; (zer)stoßen, (zer)stampfen. — 4. durch Schlagen bearbeiten: a) Metalle schlagen, aushämmern; b) Baumwolle schlagen, klopfen; c) Flachs schwinge(l)n, Hanf klopfen; d) Getreide dreschen; e) Eier, Teig ꝛc. schlagen, rühren; f) Kleider, Teppiche ꝛc. ausklopfen; g) Steine klopfen. — 5. schlagen (gegen), treffen; v. Wind und Wellen: umtosen, peitschen; durchwe'hen; bespülen. — 6. (be)treten: Wege gehen, bahnen; ‡. — 7. hunt. Büsche ꝛc. abklopfen, durchsuchen, um kleines Wild aufzujagen; ein Revier ꝛc. abgehen; umherschweifen auf (dat.) od. in (dat.); ‡. — 8. ⚔ schlagen, besiegen; ⚓ ein Schiff überho'len, aus-, tot-segeln; Sport-sl. u. F überwältigen, ausstechen, über-tre'ffen, -bie'ten, gehen über (acc.); hinter sich (zurück)lassen, j-m den Rang ablaufen; ‡. — 9. F zu schwer sein für; ‡. — 10. den Geist scharf anstrengen, abmühen; ‡. — 11. F erschöpfen, ermüden. — 12. ⊙ typ. abklopfen (auch to ~ off); to ~ a proof einen Bürstenabzug machen. — 13. mit adv. u. prp.; ‡. — Vgl. ~²⁻⁴.

Zu ~ 1: to ~ one's breast sich an die Brust schlagen; to ~ the air, the wind Streiche in die Luft tun; fig. sich vergeblich bemühen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen, flattern.

Zu ~ 2 ⚔: to ~ the alarm das Alarmsignal schlagen; Lärm schlagen (a. fig.); to ~ the charge das Signal zum Angriff geben; to ~ the general Generalmarsch schlagen.

Zu ~ 6: to ~ a path, a track einen Pfad treten, einen Weg eröffnen.

Zu ~ 7: fig. to ~ the bush auf den Busch klopfen; hunt. to ~ a cover ein Revier durchsu'chen od. abgehen.

Zu ~ 8: sl. he ~s them all at swimming er läßt sie beim Schwimmen alle hinter sich zurück; F he ~ me hollow (P sl. all to shivers, into fits) er schlug mich gründlich, übertraf mich bei weitem; F that ~s all (everything, the devil) das übertrifft (geht über) alles!, da hört alles auf!

Zu beat 9: F that ~s me ich bin dem nicht gewachsen; das geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 10: to ~ one's head (oder brains) about a th. sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Zu ~ 13: to ~ **about** herumrühren; umhertreiben; to ~ about in one's mind hin und her überle'gen; to ~ **away** vertreiben, wegtreiben; to ~ **back** zurück-schlagen, -treiben (bsd. ⚓); to ~ **down** nieder-, herab-schlagen; ein-, nieder-reißen; Getreide niederlegen; niedertreten; Nähte nieder-streichen, -bügeln; Pflaster rammen; Preise, Löhne herab-drücken, -setzen; to ~ one down j-s Preise herunterdrücken; fig. to ~ down niederkämpfen, bändigen, schwächen; to ~ **from** vertreiben von, aus; to ~ **in** einschlagen; to ~ **into** hineinschlagen, -treiben; fig. einbleuen; to ~ into shape gestalten, in die rechte Form bringen; to ~ **off** ab-, zurückschlagen; to ~ **out** aus-, heraus-schlagen; aushauen, aushöhlen; ⊙ aushämmern, -schmieden; hinaus-jagen, -treiben, -werfen; Getreide ausdreschen; einen Pfad, Weg treten, bahnen; Gedanken breit treten; to ~ out of abbringen von; to ~ **up** in die Höhe bringen (durch Schlagen, Treten ꝛc.); ⚔ plötzlich angreifen, bestürmen; alarmieren, zusammentrommeln; hunt. auftreiben; to ~ up eggs Eier schlagen, rühren; ~en up eggs Rührei n; to ~ up feathers das Federbett aufschütteln; fig. to ~ up a p.'s quarters j-n mit seinem Besuch überraschen, j-n aufsuchen.

beat² (bīt) *verb neutre* (v/a. s. beat¹) ③ 1. wiederholt schlagen, (an)klopfen, pochen (zB. at the door an die Tür). — 2. Herz, Puls: schlagen, pochen, klopfen. — 3. ♪ u. phys. pulsierend tönen; Uhr, Pendel: ticken. — 4. Wind, Flut, Leidenschaft: schlagen, stürmen, tosen, wüten. — 5. (meist ⚓) passivisch: gestoßen, getrieben werden. — 6. austrommeln, durch Trommelschlag verkünden od. ein Signal geben. — 7. Trommel: erschallen; geschlagen oder gerührt werden; ‡. — 8. fig. unschlüssig sein, schwanken; nachdenken, grübeln (on über [acc.]). — 9. ⚓ lavieren. — 10. hunt. Treibjagd halten. — 11. mit den Flügeln schlagen, flattern. — 12. mit adv. und prp.; ‡.

Zu ~ 7: ⚔ the general ~s es wird Generalmarsch geschlagen.

Zu ~ 12: to ~ **about** ⚓ umherkreuzen, lavieren; fig. nach et. suchen, forschen, sich bemühen um, denken; fig. to ~ about the bush auf den Busch klopfen, ausforschen; mit der Sprache nicht herauswollen; to ~ **abroad** das Feld durchstrei'chen; ⚓ to ~ **against** the wind aufkreuzen; to ~ **down** fig. schwanken, unentschlossen sein; hunt. to ~ up and down auf der Fährte schwanken (vom Hirsch); ⚓ to ~ **off** sich

frei kreuzen von der Küste; ⚓ to ~ out windwärts segeln, lavieren; to ~ over über et. (*acc.*) hinfahren; to ~ to arms zu den Waffen rufen; to ~ up heraufkommen, sich erheben; ⚓ aufkreuzen; s. a. to ~ down.

beat[3] (bit) *substantive* 1. Schlag *m*, Hieb *m*. — 2. Herz, Puls: Klopfen *n*, Pochen *n*, Schlag *m*. — 3. (auch ~ of a drum) Trommeln *n*, Trommelschlag *m*. — 4. Tritt *m*; Auftreten *n*. — 5. Rundgang *m*, Runde *f*; Bezirk *m* der Wächter, Posten, Verkäufer; *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*; a policeman's od. watchman's ~ Runde *f* od. Revier *n* eines Schutzmannes, Wächters. — 6. ♪ Takt *m*; Taktschlag(en *n*) *m*. — 7. *hunt.* Treibjagd *f*. — 8. Uhr: Ticken *n*. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

beat[4] (bit) *pret.* u. *p.p.* v. beat[1] u.[2]; F dead ~ erschöpft, todmüde; gänzlich geschlagen.

beaten (bitn) *p.p.* v. beat[1] u.[2] u. *a.* 1. geschlagen (auch Trommel). — 2. ⊙ durch Schlagen bearbeitet, gehämmert rc. — 3. niedergelegt (Getreide vom Wind rc.). — 4. von Wind, Wellen rc. umtost, gepeitscht; umspült. — 5. Weg: vielbegangen, betreten; gebahnt; *fig.* the ~ track die herkömmliche Art und Weise; out of the ~ track ungewöhnlich. — 6. *fig.* abgedroschen, trivia'l. — 7. besiegt, geschlagen. — 8. (mit dead ~) erschöpft, abgemattet. — 9. F ~ out: a) unbeschäftigt (von Arbeitern); b) heruntergekommen.

beater (bi'-tər) *s.* 1. Schläger(in). — 2. *hunt.* Treiber *m* (a. ~ up). — 3. ⊙ Gerät zum Schlagen, Klopfen rc.: Schlegel *m*, Klöpfel *m*, Stampfe *f*.

beatific (bi-ə-ti'f-it) [spät-lt.] *a.* (~ally *adv.*) beseligend, glückselig.

beatification (bi-ät-i-fi-kē'-schən) [fr.] *s.* 1. Seligmachung *f*, (Glück-)Seligkeit *f*. — 2. *Cath. eccl.* Selig-, Heiligsprechung *f*.

beatify (bi-ä't-i-fai) [fr., *spät-lt.] *v/a.* ①d. 1. beseligen, (glück)selig machen. — 2. *Cath. eccl.* selig-, heiligsprechen.

beating (bi'-ting) *s.* 1. Schlagen *n* rc. (s. beat[1] u.[2]). — 2. Schlag *m* als Strafe rc. (auch ~s *pl.*) Prügel *pl.*, Züchtigung *f*. — 3. Besiegung *f*; Sport: to give a ~ to schlagen, besiegen. — 4. Besiegtwerden *n*; Niederlage *f*. — 5. Pulsieren *n*; ~ of the heart Herzschlag *m*.

beatitude (bi-ä't-i-tjud) [fr., *lt.] *s.* 1. (Glück-)Seligkeit *f*. — 2. *eccl.*, meist ~s *pl.*: Seligpreisungen *f/pl.* Christi in der Bergpredigt. — 3. = beatification 2.

Beaton (bi'-tən, schott. bē'-tən *WB.*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Beatrice (bi'-ə-triß), ~x (~triks) [lt.] *npr.* Bea'trix *f*, Beatri'ce *f* (Bn.).

Beattie (bi'-ti, schott. bē'-ti *WB.*) *npr.*: James ~ schott. Dichter (1735—1803).

beau (bō; *Hom.* bow[4]) [fr.] I *s.* (*pl.* ~s od. ~x, bōs) 1. Stutzer *m*. — 2. F u. P Courmacher *m*, Liebhaber *m*. — II *v/a.* ①a. 3. eine Dame (beim Nachhausegeben rc.) begleiten; einer Dame den Hof machen.

Beauchamp (bi'-tschəm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

beaufet ↘ (bō'-fit) *s.* ⁺⁄₊ für buffet[2].

Beaufort (biu'-fərt) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) ⚲ Grafschafts- u. Städtename, *U.S.*; c) ⚲ (bō'-fərt) Grfsch., *U.S.*

beau-ideal ⑥ (bō'-ai-di'-əl, fr. bo-i-dē-a'l) [fr.] *s.* Idea'l *n*; Vorbild *n*, Muster *n*.

beauish (bō'-isch) *a.* stutzermäßig.

beau-monde ⑥ (bō-mo'nd, fr. bo-mõ'd) *s.*, *coll.* vornehme, feine Welt.

Beaumont (bō'-mənt, †bju'~) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Francis ~ englischer Dichter (1586—1615).

beauteous (bjū'-ti-əs) *a.* □ (meist *poet.*) sinnlich schön. — *Syn.* s. beautiful.

beauteousness (~-nəß) *s.* sinnliche Schön-[heit.]

beautied ↘ (bjū'-tid) *a.* schön.

beautified (bjū'-ti-faid) *p.p.* und *a.* verschönert, (aus)geschmückt.

beautifier (~fai-ər) *s.* Verschönernde(r, s); Ausschmücker(in).

beautiful (bjū'-ti-ful) I *a.* □ 1. schön. — 2. P und *Am.* ausgezeichnet, prächtig, (vor)trefflich. — II *s.* 3. the ~ das Schöne. — 4. ↘ Schöne(r) (*BY.*). — *Syn.* *beautiful* (1) in allgemeinster Bedeutung: schön; *beauteous* (meist *poet.*) bsd. sinnlich schön; *charming* reizend; *elegant* zierlich schön; *fair* zunächst: glänzend schön (jetzt meist *poet.*), dann: sittlich schön, edel, fein; *fine* (vollendet) schön (Gestalt, Charakter, Wetter rc.); *handsome* schön (bsd. von der Schönheit des Mannes, wie *beautiful* von der des Weibes); *lovely* bewundernswert schön, lieblich, wunderschön; *pretty* nett, niedlich, hübsch (von Männern jetzt nur *contp.*).

beautifulness (~-nəß) *s.* Schönheit *f*.

beautify (bjū'-ti-fai) ①d. I *v/a.* schön machen, verschöne(r)n, ausschmücken, verzieren. — II *v/n.* schön(er) werden.

beautiless ↘ (bjū'-ti-ləß) *a.* unschön.

beauty (bjū'-ti), *pl.* ~ies (~tis) [a/f.] I *s.* 1. Schönheit *f*. — 2. einzelne Zierde, Schmuck *m*, Reiz *m*. — 3. schöner Gegenstand od. Teil; schöne Stelle, Schönheit *f*. — 4. Schönheit *f*, Schöne(r), schöne Person (meist von Frauen); *zo.* schönes Tier; *The B~ and the Beast* „Die Schöne und das Tier" (Märchen); *The Sleeping B~* Dornröschen *n*. — 5. *coll.* Schönheiten *f/pl.*, schöne Frauen *f/pl.* — II fast † *v/a.* ①d. 6. verschöne(r)n. [Mitternacht.]

beauty-sleep F (~-ßlip) *s.* Schlaf *m* vor

~-spot (~-ßpot) *s.* Schön(heits)pflästerchen *n*. [verlierend.]

~-waning (~-wē-ning) *a.* an Schönheit

beaux (bōs) *s/pl.* von beau.

beaver[1] (bi'-vər) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Biber *m*. — 2. Biberpelz *m*. — 3. Biber-, Kastorhut *m*; F überhaupt: Hut *m*. — 4. Biberfellhandschuh *m*; Tuchhandschuh *m*.

beaver[2] ⚔ ↘ (bi'-vər) [a/f.] *s.* ehm. Helmvisier *n*; weitS. Helm *m*. [handschuh.]

beaver-glove ⑥ (~-glöw) *s.* starker Tuch-

~-hat ⑥ (~-hät) *s.* Kastorhut *m*.

beaverish (bi'-vər-isch) *a.* biber-artig, dem Instinkte folgend (*CL.*). [Zibet-ratte *f*.]

beaver-rat (bi'-vər-rät) *s.*, *zo.* Bisam-,

beaver-skin (~-ßkin) *s.* Biberfell *n*.

beaverteen ❀ (bi'-vər-tin) *s.* Baumwollmolton *m*. [Weinen geschwollen (Auge).]

beblubbered F ↘ (bi-blö'b-ərd) *a.* durch

becafico (bek-ə-fi'-kō) *s.* = beccafico.

becall ↘ (bi-kā'l) *v/a.* ①a. beschimpfen.

becalm (bi-kā'm) ①a. I *v/a.* 1. beruhigen, besänftigen, stillen. — 2. ⚓ bekalmen (einem Schiffe den Wind abfangen, so daß die Segel schlaff hängen); to be ~ed in Windstille verfallen oder liegen. — II *v/n.* 3. ⚓ ruhig werden (von Wind und See).

becalming ⚓ ↘ (bi-kā'-ming) *s.* Windstille *f*.

became (bi-kē'm) *pret.* von become[1].

because (bi-kā'ß) [a/e.] I *adv.* 1. † (mit folgendem that, a. for ~) aus dem Grunde, daß … od. weil … — 2. ~ of wegen; um … willen; auf Grund (von). — II *cj.* 3. weil. — *Syn.* *because* weil bezeichnet den dem Hörer mst noch unbekannten, *since* und *as* da (ja) den als ihm bekannt vorausgesetzten Grund.

beccafico (bek-a-fi'-kō), *pl.* ~es (~kōs) [it.] *s.*, *orn.* Feigendrossel *f*.

bechance (bi-tschā'nß) *v/n.* ①b. 1. ↘ sich ereignen. — 2. † j-m zustoßen, widerfahren. [zaubern, fesseln.]

becharm ↘ (bi-tschā'rm) *v/a.* ①a. be-

Bechuanaland ⚲ (bek-ū-ā'-na-länd) *npr.* Betschua'nenland *n* (Gebiet in Süd-Afrika).

beck[1] (bek) [m/e.] I ↘ *v/n.* ①a. (to) j-m (zu-)winken, (zu)nicken. — II ↘ *v/a.* ①a. j-m winken. — III *s.* Wink *m*; (Kopf-)Nicken *n* (auch *fig.*); to be at one's ~, to be at the ~ and call of a p. j-m zu Gebote od. zur Verfügung stehen.

Beck[2] (~) [*dim.* von Rebecca] *npr.* Rebekkchen *n*.

Becket[1] (be'k-it) *npr.*, *id.* (Prsn.); besonders Thomas (à) ~ Erzbischof von Canterbury (geb. um 1115, ermordet 1170; Vorkämpfer der Kirche gegen König und Adel).

becket[2] ⚓ (be'k-it) [?] *s.* Knebelstropp *m* (Schlinge zum Befestigen der Segel an den Rahen, überhaupt zum Festlegen beweglicher Gegenstände an Bord), Haken *m* (zu demselben Zwecke).

Beckford (be'k-fərd) *npr.*: William ~ engl. Schriftsteller (1759—1844).

beckon (be'k-ən) [a/e.] ①a. I *v/n.* (to) (zu)winken, (zu)nicken. — II *v/a.* j-m winken; j-n durch Zeichen auffordern, leiten, rufen. [Rebekkchen *n*.]

Becky (be'k-i) [*dim.* von Rebecca] *npr.*

becloud (bi-klau'd) *v/a.* ①a. umwölken, umdüstern (auch *fig.*); trüben.

become[1] (bi-kö'm) ③ (*pret.* became, *p.p.* become) I *v/n.* 1. meist: werden (of aus). — 2. † = to come. — II *v/a.* 3. (meist *fig.*) anstehen, ziemen (*dat.*), kleiden; sich schicken, sich eignen für. — 4. ↘ sich (einer Sache gemäß) benehmen, betragen; einer Sache würdig sein.

become[2] (bi-kö'm) *p.p.* von become[1].

becomed † (bi-kö'md) *a.* = becoming (*SH.*).

becoming (bi-kö'm-ing) I *p.pr.* und *a.* □ 1. werdend. — 2. passend, kleidsam; schicklich, geziemend, anständig. — II *s.* 3. das Passende, Schickliche, Anständige. — 4. † Schmuck *m*; Reiz *m*.

becomingness (bi-kö'm-ing-nəß) *s.* Schicklichkeit *f*, Anstand *m*; Angemessenheit *f*; Kleidsamkeit *f*. [kräuseln.]

becurl (bi-kö'rl) *v/a.* ①a. j-m das Haar

bed[1] (bed) [a/e.] *s.* 1. Bett *n*; ⁜. — 2. Lager *n*, Bett *n* e-s Tieres (a. *hunt.*). — 3. ~s *pl.* Schlafstätte *f*, Logis *n*; ⁜. — 4. Ehebett *n*; Ehe *f*; ⁜. — 5. (Garten-)Beet *n*; ⁜. — 6. Fluß-, Strom-, See-bett *n*. — 7. ⚒ u. *geol.* Lage(r *n*) *f*, Lagerung *f*, Schicht *f*, Flöz *n*. —

8. a) ⚙ Lager(ung *f*) *n*, flache Unterlage, Bett(ung *f*) *n*, Schicht *f*; b) ⚙ *arch.* u. *mach.* Untermauerung *f*; Unterlage *f*, Schicht *f* aus gemauerten Steinen; *arch.* Lagerung *f*, Bettung *f* eines Bausteines; c) 🚂 Unterbau *m*; Kiesbett *n*; d) ⚔ *artill.* untere Lafettenwand; Mörserblock *m*. — Vgl. ~².

Zu bed 1: ~ and bedding Bett und Zubehör (Bettücher *rc.*); ⚔ ~ of boards Pritsche *f*; ~ of ease Ruhebett; *fig.* ~ of honour Bett der Ehre, Schlachtfeld *n*; ~ of state Paradebett *n*; *fig.* ~ of thorns schmerzenreiches Lager; weary ~, sick-~, ~ of sickness Krankenbett *n*; to be in ~ zu Bett sein, im Bett liegen; to get into ~ ins Bett steigen, zu Bett gehen; to get out of ~: a) *v/n.* (aus dem Bette) aufstehen; b) *v/a.* aus dem Bette bringen; to go to ~ schlafen gehen, zu Bett gehen; to keep one's ~ das Bett hüten; to put to ~ zu Bett legen; to take to (one's) ~ sich (als krank ins Bett) legen, bettlägerig werden; to turn down the ~ das Bett aufdecken; Sprichw. as one makes one's ~, so one must lie wie man sich bettet, so liegt man; early to ~ and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde.

Zu ~ 3: ~s! Hier kann man übernachten! (Aufschrift an Wirtshäusern).

Zu ~ 4: to bring (od. to put) to ~ entbinden; to be brought to ~ entbunden werden (of von), niederkommen (of mit).

Zu ~ 5 *hort.*: hot ~ Mistbeet *n*; in ~ in Beet; ~ of tulips Tulpenbeet *n*.

bed² (bĕd) ①e. **I** *v/a.* 1. ins Bett legen; betten (auch *fig.*). — 2. ↖ beschlafen; beiwohnen (*dat.*). — 3. ↖ ein Bett od. Nachtquartier geben (*dat.*). — 4. *hort.*: in ein Beet od. in Beete pflanzen; säen; to ~ out (aus Töpfen ins Freie *rc.*) verpflanzen. — 5. schichten, betten, lagern. — 6. flach nieder-, auf-, ein-legen; in Ordnung, Reihe(n) (hin)legen. — 7. to ~ (auch mit up oder down) a horse ein Pferd in den Stall einstellen, mit Streu versorgen. — 8. ⚙ *arch.* u. *mach.* einmörteln, festlegen; to ~ an engine eine Maschine untermauern. — **II** *v/n.* 9. zu Bett gehen; v. Tieren: ins Lager, Nest *rc.* gehen. — 10. to ~ with … zusammenschlafen mit … — 11. übernachten, logieren. — Vgl. ~¹.

bedabble ↖ (bˡ-dǎ'bl) *v/a.* ①b. benetzen, [bespritzen.]

bedad irisch (bˡ-dǎ'd) *int.* bei Gott!, wahrhaftig!

bedark(en) ↖ (bˡ-dā'r̥k[n]) *v/a.* ①a. ver-[dunkeln (auch *fig.*).]

bedash (bˡ-dǎ'sch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bedaub (bˡ-dā'b) *v/a.* ①a. 1. beschmieren, beschmutzen. — 2. = bedizen.

Bedawee, Bedawi (*MU.* bĕd-ˡ-wˡ, *CT.D.* bĕ'd-ˡ-wi), *pl.* ~n (~win) [ar.] *s.* = Bedouin.

bedazzle (bˡ-dǎ'fl) *v/a.* ①b. durch zu starkes Licht blenden.

bed-chair (bĕ'd-tschä'r) *s.* 1. Bettstuhl *m* (Vorrichtung für Kranke zum Sitzen im Bett). — 2. Krankenstuhl *m*.

bedchamber ⑥ (bĕ'd-tschēm-bᵉr) *s.* Schlafzimmer *n*; Gentleman of the King's B~ Königlicher Kammerjunker; Lord of the King's B~ Königlicher Kammerherr; Lady of the (Queen's) B~ Königliche Hofdame; ~ woman Kammerfrau *f*.

bed-clothes (bĕ'd-klōdhf) *s/pl.* Bettzeug *n*.

bed-cover (~kăw-ᵉr) *s.* Bettdecke *f*.

bed-curtains (bĕ'd-kö'r-t'nf) *s/pl.* = bed-hangings.

bedded (bĕ'd-ᵉd) *p.p.* und *a.* 1. mit einem Bett *rc.* (versehen). — 2. (ein)gebettet; gelagert, geschichtet.

bedding (bĕ'd-ing) *s.* 1. Zubettlegen *n*, Betten *n*, Bettung *f*. — 2. Bettzeug *n*. — 3. Betten *n/pl.* — 4. Streu *f*. — 5. *mech.* Bettung *f*, Lager *n*. — 6. *geol.* Lagerung *f*.

bedding-plant ⚘ (~plǎnt) *s.*, *hort.* Beet-, Zier-pflanze *f* (a. bedding-out plant).

Beddoes (bĕ'd-ōf) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bede (bīd) *npr.* Be'da *m*; the Venerable ~ angelsächsischer Mönch u. Gelehrter († 735).

bedeafen (bˡ-dĕ'fn) *v/a.* ①a. betäuben.

bedeck (bˡ-dĕ'k) *v/a.* ①a. zieren.

bedel (bīdl) *s.*, *univ.* Pede'll *m* (Oxford; Cambridge: bedell).

bedevil (bˡ-dĕ'wl) *v/a.* ①e.(a.) 1. teuflisch behandeln od. mißhandeln. — 2. j-n in Besitz nehmen (vom Teufel); bsd. *p.p.* ~led (vom Teufel) besessen (*CL.*). — 3. F *fig.* be-, ver-hexen; verwirren; verderben. — 4. quälen, foltern. — 5. zum Teufel oder zu Teufeln machen.

bedevilment (~mᵉnt) *s.* Besessenheit *f*; F *fig.* Verwirrung *f*, Teufelslärm *m*.

bedew (bˡ-djū') *v/a.* ①a. betauen; benetzen, besprengen (auch ⚙).

bedfast schott. (bĕ'd-fǎst) *a.* bettlägerig.

bedfellow (bĕ'd-fĕ'l-ō) *s.* Bettgenosse *m*, Schlafkamerad *m*; *fig.* Busenfreund *m*.

Bedford (bĕ'd-fᵉrd) *npr.*, *id.*: a) ♀ Stadt- u. Grafschaftsname; b) Prsn.

Bedfordshire ♀ (bĕ'd-fᵉrd-schᵉr, ~schīr) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.); F *co.* to go to ~ nach Bethlehem (od. Bosen) reisen = zu Bett gehen.

bedgown ⑤ (bĕ'd-gaun) *s.* Nacht-gewand *n*, -kleid *n*; schott. Arbeitskleid *n*.

bed-hangings (bĕ'd-hǎ'ng-ingf) *s/pl.* Bettvorhänge *m/pl.*

bedight fast † od. *poet.* (bˡ-dai't) *v/a.* ③ (*pret.* bedight; *p.p.* bedight[ed]) (be-)kleiden, ausrüsten; schmücken.

bedim (bˡ-di'm) *v/a.* ①e. verdunkeln (a. *fig.*).

bedizen (bˡ-dai'fn, ~di'fn) *v/a.* ①a.: to ~ (out) geschmacklos auf-, heraus-putzen, F aufdonnern (with mit).

bedizenment (~mᵉnt) *s.* Aufputz *m*.

bedlam (bĕ'd-lᵉm) [*corr.* aus Bethlehem] **I** *s.* 1. B~ das Londoner Irrenhaus (frühere Probstei) St. Mary of Bethlehem. — 2. Irren-, Toll-haus *n* (a. *fig.*). — 3. Wahnsinnige(r); Jack (oder Tom) o' B~ Tollhäusler *m*. — **II** *a.* 4. verrückt, wahnsinnig; Tollhaus-… [heit *f* (*CL.*).]

bedlamism ↖ (bĕ'd-lᵉ-mifm) *s.* Verrückt-

bedlamite (~lᵉ-mait) **I** *s.* Tollhäusler(in), Wahnsinnige(r). — **II** ↖ *a.* toll, wahnsinnig. [-wäsche *f*.]

bed-linen (bĕ'd-lin-ᵉn) *s.* Bett-linnen *n*,

bed-maker ⑤ (~mē-kᵉr) *s.* Aufwärterin *f* der Studenten auf den engl. Universitäten.

bed-mate ⑤ (~mēt) *s.* = bedfellow.

bed-mo(u)lding (bĕ'd-mōl-ding) *s.*, *arch.*: ~ (of a cornice) Karnies(gesims) *n*, Unterglied *n* am Säulengebälk.

Bedouin (bĕ'd-ᵘ-in) [fr., *ar.] *s.* 1. Bedui'ne *m*, noma'discher Wüsten-a'raber *m*. — 2. Herumlungerer *m*, Straßenbettler *m*.

bed-pan (bĕ'd-pǎn) *s.* 1. Wärmflasche *f*. — 2. Stechbecken *n*. [platte *f*.]

bed-plate ⚙ (~plēt) *s.* Unterlags-, Boden-

bed-post ⑥ (bĕ'd-pōßt) *s.* Bettpfosten *m*.

bed-presser † (~prĕß-ᵉr) *s.* Faulenzer *m*.

bed-quilt ⑤ (~kwilt) *s.* gesteppte Bettdecke.

bedraggle (bˡ-drǎ'gl) *v/a.* ①b. (mst passiv) Kleider *rc.* durchnässen, beschmutzen.

bedral schott. (bĕ'd-rᵉl) *s.* = beadle.

bedrench (bˡ-drĕ'nsch) *v/a.* ①c. einweichen; anfeuchten; tränken.

bedrid (bĕ'd-rid), **~den** (~n) *a.* bettlägerig.

bed-right † (bĕ'd-rait) *s.* eheliche Pflicht.

bed-rock (bĕ'd-rŏk) *s.* 1. *geol.* festes Gebirge. — 2. *fig.* Grundlage *f*.

bedroom (bĕ'd-rūm) *s.* 1. † Platz *m* im Bett. — 2. Schlafzimmer *n*.

bedrop ↖ (bˡ-drŏ'p) *v/a.* ①e. beträufeln, bespritzen; bestreuen.

Beds *abbr.* = Bedfordshire.

bed-sheet (bĕ'd-schīt) *s.* Bettlaken *n*.

bedside (bĕ'd-ßaid) *s.* Seite *f* des Bettes; at the ~ am Bette; ~ carpet(ing) Bettvorleger *m*.

bed-sore (~ßōr ⑨) *s.*, *med.* Wunde *f* infolge des Durchliegens (von Kranken).

bedstead (bĕ'd-ßtĕd) *s.* Bett-stelle *f*, -lade *f*.

bed-stone ⚙ (~ßtōn) *s.* Grund-, unterer Mühl-stein.

bedstraw ⑤ (bĕ'd-ßtrā) *s.* 1. † Bettstroh *n*. — 2. ⚘ Labkraut *n*; Our Lady's B~, yellow ~ echtes Labkraut, Unser lieben Frauen Bettstroh *n*. [(-in).]

bed-swerver † (~ßwör-wᵉr) *s.* Ehebrecher

bed-table (~tēbl) *s.* Nachttisch *m*.

bedtick ⑥ (bĕ'd-tik) *s.* (Bett-)Zieche *f*, Bett-überzug *m*.

bedtime ⑤ (bĕ'd-taim) *s.* Schlafenszeit *f*.

bed-vow † (~wau) *s.* Gelübde *n* der ehelichen Treue. [nach dem Bette hin.]

bedward(s) (bĕ'd-wᵉrd[f]) *adv.* bettwärts,

bedwarf (bˡ-dwā'rf) *v/a.* ①a. klein machen, verkümmern lassen.

bed-work † (bĕ'd-wört) *s.* mühelose Arbeit.

Bee¹ (bī) *npr.*, *dim.* von Beatrice.

bee² (bī; *Hom.* be) [a/e.] *s.* 1. *ent.* (Honig-)Biene *f*; F *fig.* to have ~s in one's bonnet Raupen im Kopfe haben, sonderbare Einfälle haben. — 2. *ent.* weitS. Blumenwespe *f*; Hummel *f*; …-Biene *f*. — 3. *fig.* fleißiger Mensch, Biene *f*. — 4. (bsd. *Am.*; mst in Zsign) Versammlung *f* zur gemeinsamen, meist nachbarlichen Hilfe bei verschiedenen Gelegenheiten oder auch zu Unterhaltungszwecken; *Am.* husking-~ Gesellschaft *f* von Nachbarn zum Mais-aushülsen; sewing-~ Nähkränzchen *n* zur Fertigung von Kleidern für arme Kinder.

bee³ ⚓ (bī) [a/e.] *s.*: ~s *pl.* = bee-blocks.

bee-bird (bī'-börd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper. [*f/pl.* am Bugspriet.]

bee-blocks ⚓ (bī'-blŏkß) *s/pl.* Laufklampen

bee-bread (bī'-brĕd) *s.* Bienenbrot *n* (Blütenstaub als Nahrung für die jungen Bienen).

beech ⚘ (bītsch; *Hom.* beach) [a/e.] *s.* 1. (Rot-)Buche *f*. — 2. Buchenholz *n*.

beechen fast † oder *poet.* (bī'-tschᵉn) *a.* 1. Buchen-… — 2. büchen.

Beecher (bī'-tschᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); Harriet ~ Stowe (ßtō) Verfasserin v. *Uncle Tom's Cabin*

(1812—96); ihr Bruder Henry Ward ~ berühmter amerikan. Kanzelredner (1813—1887).

Beechey (bīʳ-tschᵉ) *npr. id.* (Prsn.) [fink *m.*]

beech-*finch* (bīʳtsch-finsch) *s., orn.* Buch-

~-mast (~-mahst) *s.* Buch-mast *f*, -nüsse *f/pl.*

~-nut ♀ (~-nöt) *s.* Buch-ecker *f*, -nuß *f.*

~-oil (~-ōil) *s.* Bucheckern-öl *n.*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* (Rot-)Buche *f.*

~-wood (~-wūd) *s.* 1. Buchenwald *m.* — 2. Buchenholz *n.*

beechy ↖ (bīʳ-tschᵉ) *a.* = beechen.

bee-culture (bīʳ-köl-tschᵉʳ, ~tiᵘʳ) *s.* Bienenzucht *f.* [*m*, -wolf *m*, -specht *m.*]

bee-eater (bīʳ-ī-tᵉʳ) *s., orn.* Bienen-fresser

beef (bīf) [fr. *bœuf*] *s.* 1. fast † Rind *n*, Ochs *m* (bsd. in geschlachtetem Zustande); meist *pl.* **beeves** (bīws), † od. *Am.* **beefs** (bīfß) Rinder *n/pl.*, Rindvieh *n.* — 2. Rindfleisch *n*; ⁊. — 3. F Muskelkraft *f*; ⁊.

Zu ~ 2: ~ à la mode geschmortes Rindfleisch; corned ~ gesalzenes Rind-, Büchsen-fleisch *n*; dried ~, hung ~ gedörrtes Rindfleisch; roast ~ Rost-, Rinds-braten *m*; rolled ~ Rollfleisch *n.*

Zu ~ 3: Sport &c.: the crew are lacking in ~ die Kerle haben keine Muskeln; ⚓ more ~! Leute her!

beef-*cattle* (bīʳf-kätl) *s.* Schlacht(rind)vieh *n.* [pökelfleisch.]

~-cheese (~-tschīs) *s.* gepreßtes Rinder-

~-eater ⑥ (~-ī-tᵉʳ) *s.* 1. Rindfleisch-esser *m.* — 2. *fig.* wohlgenährte Person. — 3. königlicher Leibgardist (in mittelalterlicher Kleidung und Hellebarde), auch Wächter *m* im Tower zu London.

beefiness (bīʳ-fᵉ-nᵉß) *s.* 1. Fleischigkeit *f*, Dickheit *f.* — 2. *fig.* Muskelkraft *f.*

bee-flower ♀ (bīʳ-flau-ᵉʳ) *s.* Bienen-orchis *f.*

beef-steak ⑥ (bīʳf-ßtēk) *s.* T Beefsteak *n*, Rind-stück *n*, -schnitte *f*, Lendenschnitte *f.*

beef-tallow (bīʳf-tä'l-ō) *s.* Rindertalg *m.*

beef-tea (bīʳf-tī) *s.* Kraftbrühe *f* für Kranke.

beef-witted (bīʳf-wit-ᵉd) *a.* ochsendumm, schwerköpfig.

beefy (bīʳ-fᵉ) *a.* 1. ochsen-ähnlich; fleischig, dick. — 2. F muskulö's; *fig.* kräftig.

bee-garden (bīʳ-gārdn) *s.* Bienenstand *m.*

bee-glue (bīʳ-glū) *s.* Stopfwachs *n.* [*m.*]

beehive ⑥ (~-hāiw) *s.* Bienen-korb *m*, -stock

beehouse ⑥ (bīʳ-hauß) *s.* Bienenhaus *n.*

bee-keeper (bīʳ-kī-pᵉʳ) *s.* Bienenzüchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m.*

bee-line (bīʳ-lāin) *s.* Luftlinie *f*, gerade Linie; in a ~ auf dem geraden Wege.

Beelzebub (bī-ē'l-sᵉ-böb) [hebr.] **I** *npr.* Bee'lzebub *m.* — **II** *s.* Teufel *m* (a. *fig.*).

bee-master (bīʳ-mahß-tᵉʳ) *s.* Bienen-vater *m*, -züchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m.*

been (bīn, bin) *p.p.* u. † *pres.pl.* v. to be.

beer (bīʳ; *Hom.* bier) [a/c.] *s.* Bier *n* (aus Gerstenmalz u. Hopfen, vgl. ale); F let's have some ~ laßt uns ein Glas Bier trinken; double ~, strong ~: a) Doppelbier *n*, b) Lagerbier *n*; small ~: a) Halbbier *n*, Dünnbier *n*, b) F *fig.* Kleinigkeit *f*; he thinks himself no small ~, he thinks no small ~ of himself er hält sich für keine geringe Persönlichkeit.

beer-*barrel* (bīʳ-bär-ᵉl) *s.* Bier-faß *n*, -tonne *f* (auch *fig.*).

~-cooler ⊙ (~-kū-lᵉʳ) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n.*

~-engine ⊙ (~-en-dschᵉn) *s.* Bierdruckapparat *m*, Bier-pumpe *f*, -heber *m.*

beer-*house* ⑥ (bīʳ-hauß) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f* (wo Bier getrunken werden darf; vgl. beer-shop).

~-money (~-mön-ᵉ) *s.* Biergeld *n* (bsd. ⚔ Zulage von 1d täglich für die englischen Soldaten).

~-pump ⊙ (~-pömp) *s.* Bierpumpe *f* (= beer-engine). [-wirtschaft *f.*]

~-saloon *Am.* (~-ßᵃ-lūn) *s.* Bier-halle *f*,

Beer-sheba ♀ (*WB.* bīʳ-schīʳ-ba, bᵉ-öʳ-schᵉ-ba) *npr.* Be'rsaba *n.*

beer-shop ⑥ (bīʳ-schöp) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f* (wo Bier nur verkauft, nicht getrunken werden darf). [bierselig, benebelt.]

beery (bīʳ-rᵉ) *a.* bier-artig; Bier-...; F

beest[1] (bīßt; *Hom.* beast) *s.* = beestings.

beest[2] † od. *provc.* (bīʳ-ᵉßt) 2. Person *sg. pres. subj.* von to be (= be).

beestings (bīʳ-ßtings) [a/c.] *s/pl.* oder *s/sg.* Biest(milch *f*) *m* (erste Kuhmilch n. d. Kalben).

bees-wax ⑥ (bīʳs-wäkß) **I** *s.* Bienenwachs *n.* — **II beeswax** (~) *v/a.* ①c. Fußboden &c. bohnen, wachsen.

beeswing ⑥, **bee's-wing** ⑥ (~-wing) *s.* feines Häutchen auf altem (Port-)Wein.

beet[1] ♀ (bīt; *Hom.* beat) [a/c.] *s.* Runkelrübe *f*, Bete *f*; red ~ rote Rübe, rote Bete (bsd. als Salat).

beet[2] † od. *provc N.* u. schott. (~) [a/c.] *v/a.* 1. (aus)bessern. — 2. Feuer anzünden, entfachen; *fig.* anfeuern.

beetle[1] (bītl; *Hom.* betel) [a/c.: beat[1]] **I** *s.* 1. Schlegel *m*, Schlag-, Klopf-holz *n*, Bleuel *m.* — 2. ⊙ Erdstampfe *f*, Stielramme *f* (mst rammer). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-m Schlegel &c. bearbeiten, schlagen.

beetle[2] (bītl) [a/c.: bite[1]] *s.* 1. *ent.* Käfer *m*; F as blind as a ~ (stock-)blind. — 2. F black ~ Küchenschabe *f* (⁂ für cockroach). [überhangen.]

beetle[3] ↖ (bītl) *v/n.* ①b. hervorragen;

beetle-*brow* ⑥ ↖ (bīʳtl-brau) *s.* hervorstehende Braue; ~s *pl.* vorstehende Stirn.

~-browed (bīʳtl-braud) *a.* 1. mit hervorstehenden, buschigen Brauen. — 2. *fig.* finster (blickend). — 3. (her)vorstehend.

~-head (~-hed) *s.* 1. ⊙ Rammklotz *m*, Bär *m.* — 2. *fig.* dummer Mensch, Klotz *m*, Dummkopf *m.*

~-headed ↖ (~hed-ᵉd) *a.* dumm(köpfig).

~-stock (~-ßtok) *s.* Schlegel-, Bleuel- &c. Stiel *m* (vgl. beetle[1]).

beetling[1] (bīʳt-ling) *s.* (bsd. ⊙) Schlagen *n*, Klopfen *n*, Stampfen *n.*

beetling[2] ↖ (bīʳt-ling) *a.* (her)vorstehend.

beet-*radish* ♀ (bīʳt-räd-isch) *s.* rote Rübe.

~-root ♀ (bīʳt-rūt) *s.* Wurzel *f* der Runkelrübe (s. beet), weitS. Runkelrübe *f.*

~-sugar (~-schug-ᵉʳ) *s.* Rübenzucker *m.*

beeves (bīws) *s/pl.* von beef (s. d.).

befall, auch **befal** (bᵉ-fā'l) [a/c.] ③ (*pret.* befel(l); *p.p.* befallen; *p.pr.* befalling) **I** *v/a.* 1. befallen; zustoßen (*dat.*), widerfahren (*dat.*), begegnen (*dat.*); a misfortune has ~en him ein Unglück ist ihm zugestoßen. — **II** *v/n.* 2. sich ereignen, sich zutragen, geschehen. — 3. † to ~ of ... werden aus ...

befallen, befal'n (bᵉ-fā'ln) *p.p.* v. befall.

befel(l) (bᵉ-fe'l) *pret.* von befall.

befit (bᵉ-fi't) *v/a.* ①e. sich geziemen (od. sich schicken) für ...; anstehen, passen (*dat.*).

befitting (bᵉ-fi't-ing) *p.pr.* u. *a.* □ passend, angemessen, schicklich.

beflatter ↖ (bᵉ-flä't-ᵉʳ) *v/a.* ①a. j-m schmeicheln; liebkosen.

befog (bᵉ-fo'g) *v/a.* ①e. in Nebel hüllen; *fig.* in Dunkelheit hüllen, verwirren.

befool (bᵉ-fū'l) *v/a.* ①a. zum Narren od. zum besten haben, foppen; betören.

before (bᵉ-fōʳ ⑨) [a/c.] **I** *adv.* 1. (Raum) vorn, voran (*ant.* behind). — 2. (Zeit) vorher, zuvor, vormals, eher, ehemals, früher; bereits, schon; ⁊. — **II** *prp.* 3. (Raum) vor; ⁊. — 4. in Gegenwart (von), vor (zB. dem Richter); ⁊. — 5. (Vor-)Rang, Würde) eher (od. höher, besser, lieber, mehr) als ...; vor; ⁊. — 6. (Zeit) vor; ⁊. — **III** *cj.* 7. bevor, ehe († ~ that); ⁊. — 8. eher (od. lieber) als daß; ⁊. — **IV** † *a.* 9. vorhergehend.

Zu ~ 2: an hour ~ eine Stunde vorher (oder früher); he had been in business ~ er war (schon) früher einmal Geschäftsmann gewesen.

Zu ~ 3: ⚓ to be (to go) ~ the mast gemeiner Matrose sein (werden) (das Quarterdeck [aft the mast] ist für die Offiziere); ⚓ ~ the wind vor dem Winde; the world was all ~ them die ganze Welt stand ihnen offen.

Zu ~ 4: ... ~ a p.'s face j-m et. ins Gesicht ...; ~ God! bei Gott!; ~ heaven! beim Himmel!; † ~ me! bei meiner Seele! (*SH.*).

Zu ~ 5: ~ all vor allem, lieber als alles; to be ~ the rest of the world allen anderen voraus sein; I love my friend ~ myself ich liebe m-n Freund mehr als mich selbst.

Zu ~ 6: the day ~ yesterday vorgestern; the week ~ last vorvorige Woche; ~ long in kurzem, bald; ~ now schon früher; you are ~ your time du kommst zu früh.

Zu ~ 7: not ... ~ nicht eher als (bis), erst als; scarcely (hardly) ... ~ kaum ... als.

Zu ~ 8: I would die ~ I would confess it lieber stürbe ich, als daß ich es bekennen würde.

before-breach ⑥ † (bᵉ-fōʳ-brītsch ⑨) *s.* vorhergegangener Bruch (*SH.*).

before-cited ↖ (bᵉ-fōʳ-ßāi-tᵉd ⑨) *a.* = before-mentioned.

beforehand (~händ) **I** *adv.* zuvor, (im) voraus, vorher; zuerst; vorläufig; to be ~ with zuvorkommen (*dat.*); to pay ~ (im) voraus, pränumerando zahlen. — **II** *a.* in besserer Lage als ...; wohlhabend; to be ~ with the world: a) in guten Verhältnissen leben, b) gute Aussichten haben.

before-mentioned (~-men-schᵉnd) *a.* vor-, oben-erwähnt. [Zeiten; ehedem.]

beforetime ⑥ fast † (~-tāim) *adv.* vor

befortune ↖ (bᵉ-fōʳ-tschᵉn, ~tiᵘn) *v/a.* ①b. zufallen, widerfahren (*dat.*). [schmutzen.]

befoul (bᵉ-fau'l) *v/a.* ①a. besudeln, be-

befriend (bᵉ-frē'nd) *v/a.* ①a. als Freund handeln gegen, Freundschaft erweisen (*dat.*); begünstigen, unterstützen.

befringe ↖ (bᵉ-fri'ndsch) *v/a.* ①b. (be)fransen.

beg (bĕg) [m/c.] ①e. **I** *v/a.* 1. to ~ a th. of (od. from, † at) a p. j-n um et. bitten, ersuchen, et. von j-m erbitten; to ~ a p. to do a th. j-n bitten et. zu tun; ⁊.

— 2. betteln um, erbetteln; ✝. — 3. † jur. to ~ a p. die Vormundschaft für einen Geisteskranken nachsuchen; you cannot ~ us wir sind nicht etwa geistesschwach (*SH.L.5,2,490*). — 4. *log.* to ~ the question den Fragepunkt als bewiesen annehmen u. darauf e-n Schluß bauen; ✝. — 5. to ~ a p. off j-n losbitten (from von). — **II** *v/n.* 6. betteln; to go (a-)~ging betteln gehen. — 7. to ~ of (od. from, † at) a p. j-n bitten, flehen (for um); sehr häufig, bsd. ●, mit Auslassung von leave: um Erlaubnis bitten, sich erlauben, sich beehren; ✝. — 8. von Hunden: bitten, schön machen.

Zu beg 1: to ~ leave um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon: a) ich bitte (Sie) um Verzeihung (for wegen); b) als Gegenbemerkung: ich habe nicht verstanden, wie beliebt?; I ~ to be excused ich bitte um Entschuldigung, F ich bedanke mich dafür.

Zu ~ 2: to ~ one's bread um sein Brot betteln; to ~ one's way sich du'rchbetteln.

Zu ~ 4: it sounds like ~ging the question es klingt, als ob es e-e ausgemachte Sache sei.

Zu ~ 7: may I ~ of you to do it? dürfte ich Sie bitten es zu tun?; may I ~ to know your name? darf ich Sie um Ihren Namen bitten?; ● I ~ to acknowledge the receipt of your letter ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes anzuzeigen; ● I ~ to inform you ich erlaube mir Ihnen mitzuteilen.

begad P (bᵉ-gä'd) [by God!] *int.* bei Gott!

began (bᵉ-gä'n) *pret.* von begin.

beget (bᵉ-gĕ't) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* begot, fast † begat; *p.p.* begotten, † begot) 1. (er)zeugen (meist vom Vater) (on, upon mit). — 2. *fig.* erzeugen, hervorbringen. — 3. † = get (with child) schwängern. — 4. † erlangen.

begetter (bᵉ-gĕ't-ᵊʳ) *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m*. — 2. *fig.* Urheber *m*.

beggar (bĕ'g-ᵊʳ) [beg] **I** *s.* 1. Bettler(in); ✝. — 2. † Bittsteller(in). — 3. *fig.* Arme(r), Elende(r), Dürftige(r). — 4. *g.s.* Bursch *m*, Schelm *m*; *contp.* Schurke *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. arm (oder zum Bettler) machen, an den Bettelstab bringen. — 6. (of) *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 7. *fig.* über-stei'gen, -tre'ffen; spotten (*gen.*); it ~s all description es spottet jeder Beschreibung.

Zu ~ 1: ⸜ children ~s Bettelkinder *n/pl.* (*DI.*); Sprichw. set a ~ on horseback, and he'll ride to the devil es gibt nichts Übermütigeres als einen reichgewordenen Bettler, F je lausiger, je mausiger; ~s must not be choosers arme Leute dürfen nicht wählerisch sein oder einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.

beggar-boy (bĕ'g-ᵊʳ-bŏi) *s.* Bettel-bube *m*, -junge *m*.

beggardom (bĕ'g-ᵊʳ-dᵉm) *s.* 1. Bettel-armut *f*. — 2. *coll.* Bettlerschaft *f*.

beggar-fear (~-fīʳ) *s.* niedrige Furcht.

beggarliness (~-lⁱ-nĕß) *s.* Bettel-armut *f*; Armseligkeit *f*, Bettelhaftigkeit *f*.

beggarly (~lⁱ) *a.* u. ⸜ *adv.* 1. bettelhaft, arm. — 2. *fig.* armselig, lumpig, erbärmlich, verächtlich.

beggar-maid (bĕ'g-ᵊʳ-mēd) *s.* Bettel-mädchen *n*.

~-man (~-män) *s.* Bettelmann *m*, Bettler *m*.

~-my-neighbour (bĕ'g-ᵊʳ-mai-nē"-bᵊʳ) *s., id.* (Kinderkartenspiel, bei dem die verdeckt liegenden Karten einzeln abgenommen werden).

~-weed ⚘ (~-wīd) *s.*: a) Vogelknöterich *m*; b) Kleeseide *f*.

~-woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Bettelweib *n*, Bettlerin *f*.

beggary (bĕ'g-ᵊ-rⁱ), *pl.* **~ies** (~rⁱʃ) *s.* 1. Bettel-stand *m*, -armut *f*; ~ is no vice Armut schändet nicht; to reduce to ~ an den Bettelstab bringen. — 2. *fig.* Bettelhaftigkeit *f*, Armseligkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*.

begger † (bĕ'g-ᵊʳ) *s.* = beggar.

begging (bĕ'g-inᵍ) **I** *p.pr.* von beg u. *a.* (☐ s. bsd. Art.) 1. bettelnd, bittend; ~ friar Bettelmönch *m*. — **II** *s.* 2. Betteln *n*; Bettelei *f*; to go (a-)~: a) betteln gehen, b) nicht gesucht sein, nicht geachtet werden; this situation is going (a-)~ es meldet sich niemand für diese Stelle. — 3. Bitten *n*, Ersuchen *n*.

begging-letter (~-lĕt-ᵊʳ) *s.* Bettelbrief *m*.

beggingly (bĕ'g-inᵍ-lⁱ) *adv.* 1. bettelnd, durch Betteln. — 2. bittweise.

Beghard (bĕ'g-ᵊʳd) [s. Beguine] *s., eccl. hist.* Bega'rd *m* (Klosterbruder ohne Gelübde, Bettelmönch).

begin (bᵉ-gi'n) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* began, † od. P begun; *p.p.* begun) 1. beginnen, anfangen; ✝. — 2. den Ursprung geben (*dat.*); to ~ a dynasty der Erste einer Herrscherfamilie sein. — **II** *v/n.* 3. beginnen, anfangen, entstehen, werden; den ersten Schritt tun; ✝.

Zu ~ 1: to ~ (reading) a book ein Buch (zu lesen) anfangen; to ~ a journey eine Reise antreten; to ~ the world in die Welt treten, ein Anfänger sein, sich etablieren, ein Geschäft beginnen oder aufmachen.

Zu ~ 3: to ~ on oder upon: a) et. vornehmen; b) F über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ at ... anfangen bei od. mit ...; to ~ with: a) anfangen mit od. bei...; b) dies sei zuvor bemerkt od. um damit zu beginnen; the practice began der Gebrauch führte sich ein; Sprichw. well begun, is half done wohl begonnen ist halb gewonnen.

beginner (bᵉ-gi'n-ᵊʳ) *s.* 1. Anfangende(r). — 2. Urheber(in). — 3. (junger) Anfänger, Neuling *m*.

beginning (bᵉ-gi'n-inᵍ) *s.* 1. Anfang *m*, Beginn *m*; ✝. — 2. Ursprung *m*. — 3. **~s** *pl.* (erste) Anfangsgründe *m/pl.*, Anfänge *m/pl.*, Eleme'nte *n/pl.* — 4. † Beginnen *n*, Unternehmen *n*.

Zu ~ 1: at (in) the ~ im (am) Anfang; from the ~ von Anfang an; from ~ to end von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; to give ~ to a th. et. entstehen lassen; Sprichw. every ~ is difficult, oder the ~ is always the most difficult, oder the ~s are always hard aller Anfang ist schwer.

begird (bᵉ-gö'ʳd) *v/a.* ③ od. ①a. (*pret.* u. *p.p.* begirt od. begirded) 1. umgürten. — 2. umgeben, einschließen; belagern.

begirdle ⸜ (bᵉ-gö'ʳdl) *v/a.* ①b. einfassen, umringen.

begirt (bᵉ-gö'ʳt) *pret.* u. *p.p.* von begird.

begnaw ⸜ (bᵉ-nā') *v/a.* ①a. (*p.p.* † auch ~n) be-, zer-nagen, zerfressen.

begone (bᵉ-gŏ'n) [be gone] **I** *int.* fort!, weg!, pack' dich!; ~ with you! mach', daß du wegkommst! — **II** ⸜ *v/n.* (nur im *inf.*) sich wegbegeben, sich packen.

begonia ☍ ⚘ (bᵉ-gō'-nⁱᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Bego'nie *f*, Schiefblatt *n*.

begot (bᵉ-gŏ't) *pret.* u. † *p.p.* von beget.

begotten (bᵉ-gŏ'tn) *p.p.* v. beget; God's only ~ son Gottes eingeborener Sohn; the first ~ der Erstgeborene.

begrime (bᵉ-grai'm) *v/a.* ①b. besudeln.

begrudge (bᵉ-grə̃'dg) *v/a.* ①b. beneiden, j-m etwas mißgönnen.

beguile (bᵉ-gai'l) *v/a.* ①b. 1. betrügen, täuschen, hinterge'hen (of um). — 2. (of) ablenken von traurigen Gedanken *rc.* — 3. Zeit vertreiben, verkürzen. — 4. *fig.* bezaubern, berücken, bestricken. — ***Syn.*** (zu 3) s. amuse.

beguilement (~-mᵉnt) *s.* Hinterge'hen *n*, Betrug *m*, Täuschung *f*.

beguiler (bᵉ-gai'-lᵊʳ) *s.* Täuschende(r, s), Betrüger(in).

Beguine (bĕ'g-in, fr. bē-gi'n) [Stifter Lambert le Bègue, 12/13. *sc.*] *s., eccl.hist.* Begi'ne *f* (Klosterfrau ohne Gelübde).

begum Ost-J. (*MU.* u. *CT.D.* bī'-gᵉm) [türk.] *s.* vornehme Dame; Begum *f*, Fürstin *f*.

begun (bᵉ-gə̃'n) 1. *p.p.* von begin und *a.* begonnen. — 2. † od. P *pret.* v. begin.

begunk schott. (bᵉ-gə̃'nᵍk) **I** *v/a.* ①a. betrügen. — **II** *s.* Täuschung *f*, Betrug *m*.

behalf (bᵉ-hā'f) *s.* Behuf *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, das Beste, Frommen *n*; in od. on (the) ~ of zum Behuf(e), zugunsten, um ... willen; im Namen ...; wegen; in my ~ zu meinen Gunsten, meinethalben; on ~ of your brother zugunsten Ihres Bruders; in ~ of his right s-s Rechtes wegen.

behave (bᵉ-hē'w) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. *v/refl.* to ~ oneself: a) sich benehmen, sich betragen (to, towards gegen); b) sich gut oder gesittet benehmen, sich gut aufführen; ~ yourselves, children! betragt euch anständig, Kinder! — 2. † beherrschen, bezwingen. — **II** *v/n.* 3. sich benehmen, sich betragen, sich verhalten (letzteres auch von Sachen).

behaved (bᵉ-hē'wd) *a.* geartet, gesittet; well(-)~ gutgeartet; ill(-)~ schlechtgesittet.

behaviour, *Am.* **~or** (bᵉ-hē'-wiᵊʳ) *s.* 1. Betragen *n*, Verhalten *n*, Benehmen *n* (towards, to gegen); Aufführung *f*; ✝. — 2. † **~s** *pl.* Gebärden *f/pl.*, Betragen *n*. — 3. † Wiedergabe *f* einer Persönlichkeit (*SH.K.J.1,1,3*). — 4. gutes Betragen, Anstand *m*. — 5. *phys.*, *chm.* Verhalten *n* der Körper. — ***Syn.*** *behaviour* (1) Benehmen, Handlungsweise (der allgemeinste Ausdruck); *carriage* körperliche Haltung und persönliche Manieren; *conduct* mit Bezug auf den Lebenslauf: moralische Führung; *demeanour* (meist *g.s.*) feines Benehmen als Ausdruck des Innern; *deportment* Verhalten, Betragen gegenüber Pflichten oder Anforderungen.

Zu **behaviour 1**: to be (oder to be put) upon one's good ~ auf sich od. auf sein Benehmen achten; to put a p. upon his good ~ j-n wegen seines Benehmens verantwortlich machen; j-n anhalten, sich gut aufzuführen.

behead (bⁱ-hĕ'd) *v/a.* ①a. 1. enthaupten, köpfen. — 2. *fig.* der Spitze, des Kopfes ꝛc. berauben.

beheadal ↘ (bⁱ-hĕ'd-ᵊl) *s.* Enthauptung *f.*

beheading (bⁱ-hĕ'd-ing) *s.* Enthauptung *f.*

beheld (bⁱ-hĕ'ld) *pret. u. p.p.* von behold.

behemoth (bⁱ-hī'-mᵒth oder bī'-hⁱ-mōth) [äg.] *s., bibl.* Behemoth *m* (wahrscheinlich Nilpferd), *fig.* Riesentier *n.*

behest ↘ (bⁱ-hĕ'ßt) *s.* Befehl *m*, Geheiß *n.*

behind (bⁱ-hai'nd) [a/e.] **I** *adv.* 1. Raum: hinten, dahinter, hinterher, hintennach, hinterwärts, nach hinten, zurück (*ant.* before); ↯. — 2. † Zeit: a) zurück, in der Vergangenheit; b) später, künftig. — 3. to be ~: a) Raum: hinten od. zurück sein; b) im Rückstande sein, rückständig sein (with mit); c) Rang, Ordnung ꝛc. zurückstehen, nachstehen; d) *fig.* im Hintergrunde od. verborgen sein; noch nicht in Angriff genommen sein; noch nicht erwähnt sein, noch kommen; *fig.* there is more ~ da steckt mehr dahinter. — **II** *prp.* 4. hinter (*Syn.* s. after); ↯. — **III** F od. P *s.* 5. Hinterteil *m u. n* (von Personen und Kleidungsstücken).

Zu ~ 1: far ~ weit hinten; to fall ~ zurückbleiben, im Rückstand bleiben; to look ~ zurückblicken; to remain (od. to stay) ~ zurück-, zu Hause bleiben.

Zu ~ 4: ~ the house hinter dem Hause, hinter das Haus; he is far ~ the times er ist weit hinter der Zeit zurück; you are ~ your time Sie kommen zu spät; the train was ~ time der Zug hatte sich verspätet.

behindhand ⓘ (bⁱ-hai'nd-händ) *adv. u. a.* 1. zurück, im Rückstande (bleibend, seiend); to be ~ zurück sein, im Rückstande sein; to be ~ in the world in schlechten Verhältnissen sein, heruntergekommen sein. — 2. zu spät (stattfindend).

Behn (bēn) *npr., id.* (Frau).

behold (bⁱ-hō'ld) [a/e.] ③ (*pret.* beheld; *p.p.* beheld, fast † beholden) **I** *v/a.* anblicken, -sehen, -schauen, betrachten; schauen, sehen. — **II** † *v/n.* sehen, schauen. — **III** *int.* ~! siehe (da)!; ~ me! da bin ich!

beholden (bⁱ-hō'ldn) **I** fast † *p.p. v.* behold. — **II** *a.* verpflichtet, verbunden, dankbar (to *dat.*; for wegen, für).

beholder (bⁱ-hō'l-dᵊʳ) *s.* Zuschauer(in), Beobachter(in).

beholding † (~-ding) *a.* = beholden.

behoof (bⁱ-hū'f) [a/e.] *s.* (immer abhängig von for, in, on, to) Behuf *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; in oder on ~ of = in oder on (the) behalf of; it was for the ~ of ... es war zum Nutzen od. im Interesse von ...

behoove (bⁱ-hū'w) [a/e.] *v/a.* und † *s.* = [behove.]

behove (bⁱ-hō'w, ↘ bⁱ-hū'w) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. erforderlich sein; gebühren (*dat.*), sich schicken für, sich geziemen für (jetzt nur noch unpersönlich: it ~s me es geziemt mir). — **II** † *s.* = behoof.

behoveful † (bⁱ-hō'w-fŭl) *a.* □ passend.

behowl ↘ (bⁱ-hau'l) *v/a.* ①a. an-, be-heulen.

Behring (bā'-ring, bī'-ring) *npr.* s. Bering.

behung ↘ (bⁱ-hŏ'ng) *a.* behangen; drapiert.

bein schott. (bīn) [m/e.] *a. u. adv.* 1. behaglich. — 2. wohlgenährt (Pferd).

being (bī'-ing) **I** *p.pr.* von to be und *a.* 1. seiend; ↯. — **II** † *cj.* 2. ~ (that) da, weil. — **III** *s.* 3. Sein *n*, Dasein *n*, Existe'nz *f.* — 4. Bleiben *n*, Aufenthalt *m.* — 5. (*poet. m u. f*) Wesen *n*; Ding *n*; ↯.

Zu ~ 1: he was near ~ killed er wäre beinahe getötet worden; your ~ attached to him Ihre Anhänglichkeit für ihn; for the time ~ für den Augenblick, einstweilen; the secretary for the time ~ der derzeitige Schriftführer; that ~ the case da das der Fall ist (war).

Zu ~ 5: the Supreme Being das höchste Wesen; F you are a restless ~ du bist ein unruhiger Geist.

Beiram s. Bairam.

bejesuit ↘ (bⁱ-dschĕ'sj-ᵘ-it) *v/a.* ①a. jesuitisch [machen.]

bejewel (bⁱ-dschū'-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) mit Edelsteinen oder Juwelen schmücken (a. *fig.*).

bekiss ↘ (bⁱ-ki'ß) *v/a.* ①c. mit Küssen bedecken. [Schurken nennen.]

beknave ↘ (bⁱ-nē'w) *v/a.* ①b. j-n einen

beknown fast † (bⁱ-nō'n) *p.p. u. a.* bekannt.

Bel[1] (bĕl) *npr.* Bella *f* (*dim. v.* Arabella, Isabella). [babylonischer Gott).]

Bel[2] (bĕl) [aramäisch] *npr.* Bel *m* (höchster

belabour F (bⁱ-lē'-bᵊʳ) *v/a.* ①a. (mit Schlägen) bearbeiten, durchprügeln.

belace (bⁱ-lē'ß) *v/a.* ①b. 1. ⚓ ⁺⁺ für belay. — 2. ↘ mit Spitzen besetzen.

belaid (bⁱ-lē'd) *pret. u. p.p.* von belay.

Belarius (bⁱ-lā'-rⁱ-ᵊß) *npr. m* (*SH.*).

belate (bⁱ-lē't) *v/a.* ①b. verspäten, über die Zeit aufhalten.

belated (bⁱ-lē'-tᵉd) *p.p.* und *a.* verspätet; von der Nacht überrascht. [streichen.]

belaud (bⁱ-lā'd) *v/a.* ①a. beloben, heraus-

belay (bⁱ-lē') *v/a.* ③ od. ①a. (*pret. u. p.p.* belaid und ~ed) 1. ⚓ belegen; to ~ a rope ein Ende belegen (e. Tau festmachen). — 2. ↘ festmachen. [nagel *m.*]

belaying-pin ⚓ (bⁱ-lē'-ing-pin) *s.* Beleg-

Belch[1] (bĕl(t)sch) *npr., id. m* (*SH.*).

belch[2] (bĕl(t)sch) [a/e.] **I** *v/n.* ①c. 1. P aufstoßen, rülpsen. — 2. *fig.* (auch to ~ out) (mit Getöse) hervorbrechen. — **II** *v/a.* ①c. 3. (aus)speien (bsd. v. Vulkanen, Kanonen). — 4. *fig.* (a. to ~ out) mit Gewalt, Heftigkeit aus-stoßen, -speien. — **III** *s.* 5. Aufstoßen *n*, P Rülpsen. — 6. Auswurf *m* eines Vulkans, der Hölle ꝛc., Entladung *f* von Geschützen.

belcher[1] P (bĕ'l-(t)schᵊʳ) *s.* Rülpser *m.*

belcher[2] (~) [Boxer Jim Belcher] *s., sl.* dunkelblaues Halstuch mit weißen Punkten.

beldam (bĕ'l-dᵊm), **~e** (~dēm) [fr. *belle dame*] *s.* 1. † Großmutter *f.* — 2. alte Frau, Mütterchen *n.* — 3. *contp.* altes Weib, alte Vettel, Hexe *f.*

beleaguer (bⁱ-lī'-gᵊʳ) *v/a.* ①a. 1. belagern; blockieren. — 2. *fig.* umgeben, einschließen.

beleaguerer (bⁱ-lī'-gᵊ-rᵊʳ) *s.* Belagerer(in).

belee ⚓ † (bⁱ-lī') *v/a.* leewärts od. gegen den Wind richten; *fig.* in ungünstige Lage bringen.

belemnite ♂ (bĕ'lᵉm-nait, *CT.D.* bⁱ-lĕ'm~) [grch.] *s., geol.* Belemni't *m*, Donnerkeil *m.*

Belfast ♀ (bĕl-fa'ßt) *npr., id.* (St. in Irland).

belfried (bĕ'l-fraid) *a.* mit e-m belfry (s. ds).

belfry (bĕ'l-frⁱ), *pl.* **~ies** (~frⁱs) [a/f.; * dtsch Bergfried] *s.* 1. Kirchturm *m*; alleinstehender Glockenturm. — 2. Glockenstuhl *m.*

Belgia ♀ † (bĕ'l-dschⁱ-a) *npr.* = Belgium.

Belgian (bĕ'l-dschᵊn) **I** *a.* belgisch. — **II** *s.* Belgier(in).

Belgic (bĕ'l-dschit) *a.* belgisch.

Belgium ♀ (bĕ'l-dschᵊm) *npr.* Belgien *n.*

Belgrade ♀ (bĕl-grē'd) *npr.* Be'lgrad *n* (Hauptstadt Serbiens).

Belgravia (bĕl-grē'-wⁱ-a) *npr., id.*: a) ♀ vornehmer Stadtteil Londons (Westend), nach dessen Mittelpunkte, Belgrave Square, benannt; b) Londoner Monatsschrift.

Belgravian (~wⁱᵊn) **I** *a.* 1. Belgravia betreffend od. dazu gehörend. — 2. *fig.* aristokratisch, vornehm; modisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Belgravia. — 4. *fig.* Aristokra't *m*, Mitglied *n* der oberen Klassen. [Teufel *m.*]

Belial (bī'-lⁱ-ᵊl) [hebr.] *s., bibl.* Belia'l *m*,

belie (bⁱ-lai') [a/e.] *v/a.* ①b. 1. verleumden. — 2. Lügen strafen, j-m widersprechen; Erwartungen ꝛc. täuschen. — 3. † mit Lügen erfüllen (*SH.*).

belief (bⁱ-lī'f) [m/e.] *s.* 1. fast † *rel.* christlicher Glaube. — 2. *eccl.* the B~ das Apostolische Glaubensbekenntnis (= the Creed). — 3. (in, † of) Glaube *m* an (*acc.*), Vertrauen *n* auf (*acc.*), zu (*dat.*); ↯. — 4. Meinung *f*, Überzeugung *f*; to the best of my ~ nach meiner besten Überzeugung.

Zu ~ 3: to have no ~ in ... nicht glauben an ...; his ~ in God sein Glaube an Gott; that is really past all ~ das ist wirklich ganz unglaublich; easy (light oder ready) of ~ leichtgläubig; hard (od. slow) of ~ schwergläubig; he is not worthy of ~ er ist nicht glaubwürdig.

belier ↘ (bⁱ-lai'-ᵊʳ) *s.* Verleumder(in).

believable (bⁱ-lī'-wᵊbl) *a.* glaublich, glaubhaft (*TN.*).

believe (bⁱ-lī'w) [m/e.] ①b. **I** *v/n.* 1. (in, *theol.* auch on) glauben an (*acc.*), vertrauen auf (*acc.*); ↯. — 2. glauben, meinen; ↯. — **II** *v/a.* 3. etwas oder j-m glauben, Glauben schenken; ↯.

Zu ~ 1: to ~ in God an Gott glauben; to make one ~ that ... j-n glauben machen oder j-m weismachen, daß ...

Zu ~ 2: F I ~ soviel ich weiß, m-s Wissens; has he returned? — I ~ so ist er zurück? — ich glaube ja; I ~ not ich glaube nein.

Zu ~ 3: he is not to be ~d man darf (kann) ihm nicht glauben; F I ~ you das will ich meinen, P na und wie!; I ~ him to be an honest man ich halte ihn für e-n ehrlichen Menschen.

believer (bⁱ-lī'-wᵊʳ) *s.* Glaubende(r), Gläubige(r).

believing (bⁱ-lī'-wing) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. glaubend. — 2. gläubig. — **II** *s.* 3. Glaube(n *n*) *m*; seeing is ~ was man sieht, glaubt man.

belike ↖ (bᵉ-lai'k) *adv.* wahrscheinlich, vielleicht.

Belisarius (bĕl-ⁱ-ßä'-rⁱ-ĕß) *npr.* Belisa'r *m* (oströmischer Feldherr im 6. Jh.).

belittle (bᵉ-li'tl) *v/a.* ①b. verkleinern, herabsetzen (auch *fig.*).

belittlement (~-mᵉnt) *s.* Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (auch *fig.*).

Belize ♀ (bᵉ-li'ſ) *npr.* (Hauptstadt v. Britisch-Hondu'ras, auch Balize).

Belknap (bĕ'l-näp) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bell¹ (bĕl) *npr.* = Bel¹.

Bell² (bĕl) *npr.*, *id.*; Currer ~ Pseudonym von Charlotte Brontë (1816—1855); Adam ~ siehe Adam 2; *Peter* ~ Gedicht Words-worths; ~'s *Life* bekanntes Sportblatt.

bell³ (bĕl; *Hom.* belle) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.* SH.) **1.** Glocke *f*, Klingel *f*, Schelle *f*; ⚓. — **2.** glockenförmiger Gegenstand: a) ⚘ Glocke *f*; glockenförmige Blumenkrone (auch volkstümliche Benennung mehrerer Pflanzen mit solchen Blumen); b) Taucher-, Glas-glocke *f* &c.; c) Mund *m* eines Trichters; ♪ Schalltrichter *m* e-r Trompete &c.; d) *arch.* Glocke *f*, Kelch *m* am korinthischen Kapitell. — **3.** Schlagglocke *f* einer Uhr; ⚓ ~s *pl.* Schiffsglocke *f*; Glas *n* (Glockenschläge der Schiffsglocke, welche die halben Stunden der vierstündigen Wachtzeit angeben); halbe Stunde; eight ~s acht Glasen. — **4.** coral and ~s *pl.* Kinderklapper *f* mit Koralle (zum Du'rchbeißen der Zähne durch das Gaumenfleisch). — **II** *v/n.* ①a. **5.** eine glockenförmige Gestalt annehmen; ⚘ glockenförmig wachsen (Blüten &c.). — **III** *v/a.* ①a. **6.** eine Glocke an-, um-hängen (*dat.*); *fig.* to ~ the cat (von der Fabel, in der die Mäuse beschließen, zu ihrer Sicherheit der Katze eine Schelle umzuhängen): a) etwas Gefährliches unternehmen; b) schott. die Kraft e-s Stärkeren lähmen. — **7.** (a. to ~ out) e-e glockenförmige Gestalt geben (*dat.*), aufbauschen.

Zu ~ 1: *Cath. eccl.* elevation (mass, sacring oder sanctus) ~ Meßglocke *f*; great ~, Tom ~ große Glocke, Brumm-, Haupt-glocke *f*; there's the ~ es klingelt; there's the second ~ ringing es läutet zum zweitenmal; to answer (oder to attend to) the ~ auf die Türklingel hören, (nach dem Klingeln) die Tür aufmachen; *fig.* to bear the ~ (eigentl. von dem die Herde leitenden Tier) vorangehen, der Anführer sein; to bear (od. carry) away the ~ Rennen: den Preis davontragen (from über [*acc.*]), to pull (ring od. touch) the ~ klingeln, schellen.

bell⁴ (bĕl) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. *hunt.* schreien, röhren (Hirsch zur Brunftzeit). — **II** *s.* *hunt.* Röhren *n* des Hirsches.

bell⁵ schott. (bĕl) [?] *s.* Blase *f* in Flüssigkeiten.

Bella (bĕ'l-a) *npr.* = Bel¹.

belladonna ✿ ⚘ (bĕl-ᵃ-dŏ'n-a) [it.] *s.* Toll-kirsche *f*.

Bellamy (bĕ'l-ᵃ-mⁱ) *npr.*, *id.*: a) Restaurant des engl. Parlamentshauses; b) Edward ~, amerikan. Schriftsteller (1850—1898).

Bellario (bᵉ-lā'-rⁱ-ō) *npr.*, *id.* *m* (SH. M. V.)

bell-*beacon* ⚓ (bĕ'l-bi-kᵉn) *s.* Glockenboje *f*.

~button (~-bŏtn) *s.* Druckknopf *m* für eine elektrische Klingel.

~casting (~-kaß-tinᵍ) *s.* Glockenguß *m*.

~chamber (~-tſchēm-bᵉʳ) *s.* Glockenstube *f*.

bell-clapper (bĕ'l-kläp-ᵉʳ) *s.* (Glocken-) Klöppel *m*.

~crank (~-kränk) *s.* Glocken-arm *m*, -schwengel *m*; Winkel-eisen *n* (z. Klingelzuge).

Belle¹ (bĕl) *npr.* = Bel¹.

belle² (bĕl; *Hom.* bell) [fr.] *s.* Schöne *f*, anerkannte Schönheit; the ~ of the ball Ballkönigin *f*.

Belle-Isle ♀ (bĕl-ai'l) *npr.*: Strait of ~ Belle-Isle-Straße *f* (zwischen Labrador und Neufundland).

Bellerophon (bᵉ-lĕ'r-ᵒ-fŏn) [grch.] *npr.* Belle'rophon: a) *myth.* griechischer Heros; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. He'lena gebracht wurde.

belles-lettres (bĕl-lĕ't-ᵉʳ) [fr.] *s/pl.* schöne Wissenschaften *f/pl.*, Literatur *f*.

belletristic (bĕl-ᵉ-tri'ß-tik) *a.* belletri'stisch.

bellet(t)rist (bĕl-ĕ't-rißt) *s.* Belletri'st *m*, Schöngeist *m*, Litera't *m*.

Belleville ♀ (bĕ'l-wil) *npr.*, *id.* (Städtename, U.S.).

bell-flower ⚘ (bĕ'l-flau-ᵉʳ) *s.* Glockenblume *f*.

bell-founder (~-faun-dᵉʳ) *s.* Glockengießer *m*.

bell-foundry (~-drⁱ) *s.* Glockengießerei *f*.

bell-glass (bĕ'l-glaß) *s.* Glasglocke *f* (für Butter, Blumen &c.).

bell-hanger (bĕ'l-hänᵍ-gᵉʳ) *s.* Klingel-anmacher *m*.

bell-harness (~-hāʳ-nᵉß) *s.* Pferdegeschirr *n* mit Schellen.

bellicose (bĕ'l-ⁱ-kōß, *MU.* bĕl-ⁱ-kō'ß) [lt.] *a.* □ kriegerisch, kriegslustig.

bellied (bĕ'l-ⁱd) *a.* bauchig; oft in Zssgn: mit einem ... Bauche, ...-bäuchig.

belligerence (bᵉ-li'dſch-ᵉ-rᵉnß), **~y** (~rᵉn-ßⁱ) *s.* Kriegführen *n*, Kriegführung *f*.

belligerent (~rᵉnt) **I** *a.* □ kriegführend (a. *fig.*). — **II** *s.* kriegführende Macht (a. *fig.*).

Bellingham (bĕ'l-inᵍ-häm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bell-jar (bĕ'l-dſchāʳ) *s.*, *chm.* Glasglocke *f* zum Auffangen von Gasen.

bellman ⓢ (~-mᵃn) *s.* öffentlicher Ausrufer.

bell-metal ⚙ (~-mĕt-ᵃl) *s.* Glocken-gut *n*, -speise *f*.

bell-mouth (~-mauth) *s.* Schalltrichter *m*.

bell-mouthed (bĕ'l-maudhd) *a.* bauchig, schalltrichterförmig.

Bellona (bᵉ-lō'-na) *npr.*, *myth.*, *id.* (Kriegs-göttin).

bellow (bĕ'l-ō) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. **1.** blöken, brüllen (vom Rind &c.). — **2.** *co.* u. *contp.* brüllen, laut schreien. — **II** *s.* **3.** Gebrüll *n*, Geschrei *n* (auch *fig.*).

bellowing (bĕ'l-ᵒ-inᵍ) *s.* = bellow 3.

bellows (bĕ'l-ōß, a. bĕ'l-ᵒß) [m/e.] *s/pl.* (↖ *s/sg.*) **1.** (auch a pair of ~) Blasebalg *m*, Gebläse *n*; smith's ~ Schmiedeblasebalg *m*; ♪ stop of the ~ Balgenregister *n* (Orgel); to work the ~ den Blasebalg treten oder ziehen. — **2.** *co.* Lunge *f*. — **3.** Balg *m* der photographischen Ca'mera, ♪ auch der Ziehharmonika.

bellows-*blower* (~-blō-ᵉʳ) *s.* Blasebalgzieher *m*; Balgentreter *m* (bei der Orgel).

~fish ⓢ (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Meerschnepfe *f*.

~mender (~-mĕn-dᵉʳ) *s.* Balgen-, Blasebalg-flicker *m*.

bell-pepper ⚘ (bĕ'l-pĕp-ᵉʳ) *s.* Art spanischer Pfeffer.

bell-pull (~-pŭl) *s.* Glocken-, Klingel-zug *m*. — **2.** Läutevorrichtung *f*.

bell-ringer (~-rinᵍ-ᵉʳ) *s.* **1.** Glöckner *m*.

Bell Rock ♀ u. ⚓ (~ rŏk) *npr.* = Glockenfels (vor der Taymündung).

bell-rope (bĕ'l-rōp) *s.* Glocken-strang *m*, -tau *n*; Klingelzug *m*.

bell-shaped (~-ſchēpt) *a.* glockenförmig.

bell-tower (~-tau-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Glockenturm *m* auf nichtkirchlichen Gebäuden.

bell-wether (bĕ'l-wĕdh-ᵉʳ) *s.* Leit-bock *m*, -hammel *m*; *fig.* zuverlässiger Anführer.

bell-wire ⓢ (~-waiʳ) *s.* Klingelzug *m*.

bellwort ⓢ ⚘ (~-wŏʳt) *s.* = bell-flower.

bell*y* (bĕ'l-ⁱ), *pl.* **~ies** (~ⁱſ) [a/e.: dtsch Balg] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** Bauch *m*, Unterleib *m*, Wanst *m* (a. *fig.*); ⚓. — **2.** Mutterleib *m*, Schoß *m*. — **3.** ⚙ Bauch *m* e-r Flasche, e-r Retorte, e-s Segels &c.; Kasten *m* e-r Laute, Violine &c. — **II** *v/a.* ①d. **4.** ↖ (an)schwellen machen. — **III** *v/n.* ①d. **5.** bauchig sein, sich ausbauchen, (an)schwellen.

Zu ~ **1**: the lower ~ Unterleib *m*; a portly ~ ein stattlicher Bauch; to serve one's ~, to be given to one's ~ seinem Bauche dienen; Sprichw. a hungry ~ has no ears Worte stillen den Hunger nicht; P his eyes are bigger than his ~ seine Augen sind größer als sein Magen (von einem gefräßigen Menschen gesagt).

belly-*ache* ⓢ (bĕ'l-ⁱ-ēk) *s.* Bauchweh *n*.

~band (~-bänd) *s.* Bauchriemen *m*; bsd. Sattelgurt *m* bei Pferden.

~bender *Am.* (~-bĕn-dᵉʳ) *s.* schwimmende Eisscholle.

~bound P (~-baund) *a.* hartleibig, verstopft.

~doublet † (~-dŏb-lᵉt) *s.* den Bauch bedeckendes Wams; *co.* Bauch *m* (*SH.*).

~fretting (~-frĕt-inᵍ) *s.*, *vet.* **1.** Wundreiben *n* des Pferdebauches durch den Sattelgurt. — **2.** Windkolik *f*.

~ful ⓢ F P (~-fŭl) *s.* **1.** Bauchvoll *m*, Genüge *f*. — **2.** Tracht *f* Prügel.

~god ↖ (~-gŏd) *s.* Schlemmer *m*.

bellying (bĕ'l-ⁱ-inᵍ) *p.p.* u. *a.* schwellend, bauchig.

belly-*pinched* † (bĕ'l-ⁱ-pin-ſcht) *a.* vom Hunger gequält, ausgehungert.

~roll (~-rōl) *s.*, *agr.* Walze *f*.

~timber † oder *prov.* (~-tim-bᵉʳ) *s.*, *co.* Magenpflaster *n*, Nahrung *f*.

~worm (~-wŏʳm) *s.*, *zo.* Spulwurm *m*.

Belman (bĕ'l-mᵃn) *npr.*, *id.* (ein Hund; *SH. T. S.*).

Belmont (bĕ'l-mŏnt) *npr.*, *id.* (Portias Landsitz; *SH. M. V.*).

belock † (bᵉ-lŏ'k) *v/a.* ein-, ver-schließen.

belone ✿ (bĕ'l-ᵒ-nⁱ) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Horn-hecht *m*, -fisch *m*.

belong (bᵉ-lŏ'nᵍ) [m/e.] *v/n.* ①a. (to) **1.** (an-, zu-)gehören; this book does not ~ to me das Buch gehört mir nicht. — **2.** angehen, betreffen (*acc.*). — **3.** zukommen, angemessen sn, gebühren.

belonging (~-inᵍ) **I** *a.* **1.** gehörend; an-, zu-gehörig. — **II** *s.*, fast nur *pl.* **~s**: **2.** Eigentum *n*, Besitz *m*; I carry all my ~s with me ich trage meine ganze Habe bei mir. — **3.** zu etwas gehörige Dinge *n/pl.*, Zubehör *n* u. *f*. — **4.** *co.* Angehörige *pl.*, Anhang *m*.

Belooche(e) (*CT. D.* bᵉ-lū'-tſchⁱ) **I** *a.* belutschisch, balutschisch. — **II** *s.* = Baluchi.

Beloochistan ♀ (bᵉ-lū-tſchⁱ-ßtā'n) *npr.* = Baluchistan.

belove (bᵉ-lŏ'w) *v/a.* ①b. jetzt nur *pass.* (by; fast † u. *poet.* of) lieben.

beloved (bĭ-lŭ'w(-ĭ)d) I a. (sehr) geliebt; teuer, wert; ~ disciple Lieblingsjünger m Jesu (Johannes). — II s. Geliebte(r); Anrede der Geistlichen: my ~ Geliebte pl. im Herrn.

below (bĭ-lō') I adv. 1. unten; nach unten; hin-, her-unter; in the valley ~ im Tal unten; he lives a few doors ~ er wohnt einige Häuser weiter unten. — 2. = below-stairs. — 3. fast † od. poet. hienieden, auf Erden (oft auch here ~). — 4. unter der Erde; in der Hölle; the realms ~ Unterwelt f, Schattenreich n. — 5. fig. unter, niedriger, tiefer (von Stellung, Rang etc.); jur. the court ~ Untergericht n. — II prp. (ant. above) 6. unter, unterhalb (a. fig.); ⚒ ~ ground unter Tage; ✿ to be ~ par unter pari stehen; fig. it is ~ him es ist unter s-r Würde.

below-stairs ⓢ ✎ (~-stä'rs) adv. unten; parterre, in der Gesindestube (= downstairs; ant. above-stairs).

Belshazzar (bĕl-schă'ʃ-ĕr) npr. Belsa'zar m.

Belt[1] ♀ (bĕlt) npr.: the Great and the Little (od. Lesser) ~ Großer u. Kleiner Belt (Meerengen zwischen Nord- und Ost-see).

belt[2] (bĕlt) [a/e.; * lt. ba'lteus] I s. 1. Gürtel m (oft als Zeichen der Ritterschaft; auch fig.). — 2. ⚔ Schwertgurt m; Degengehänge n, Koppel n. — 3. ast. ~s pl. Streifen m/pl., Bänder n/pl. des Ju'piter. — 4. ⊙ mech. Treibriemen m. — 5. arch. Kranzgesims n. — II v/a. ①a. 6. (um)gürten.

Beltane schott. (bĕ'lt-ĕn) [kelt.] I s. erster Maitag; ehm. Maifest n. — II a. Mai-...

belted (bĕ'lt-ĕd) a. 1. mit einem Gürtel oder Schwertgehenk. — 2. mit gürtelartigen Streifen. — 3. ✎ am Gürtel hängend (sc.)

belt-gearing ⊙ (bĕ'lt-gi'-ring) s. mech. Riemenleitung f, Transmissio'n f.

belting (bĕ'lt-ing) s. 1. Gürtelstoff m. — 2. = belt[2]; auch coll. Gürtel m/pl., Treibriemen m/pl.

beltless (bĕ'lt-lĕs) a. gürtellos, ohne Gurt.

beluga ⊃ (bĭ-lū'-ga) [russ.] s. 1. zo. Weißwal m. — 2. ichth. großer Hausen.

belvedere (bĕl-wĭ-dĭ'r) [it.] s., arch. Belvede're n, Aussichtsturm m; Gartenhaus n; B~ Name verschiedener Paläste; Apollo B~ berühmte Apollostatue im Vatikan.

Belzebub (bĕ'l-ʃĭ-bŏb) npr. = Beelzebub.

bemad ✎ (bĭ-mă'd) v/a. ①e. verrückt machen.

bemaul (bĭ-mā'l) v/a. ①a. durchprügeln.

bemazed ✎ (bĭ-mē'ʃd) a. verwirrt.

Bembridge ♀ (bĕ'm-bridG) npr., id. (Badeort auf der Insel Wight).

bemeet † (bĭ-mī't) v/a. (u. v/n. sich) treffen (= to meet with).

bemete † (bĭ-mī't) v/a. messen; fig. du'rchprügeln. [(auch fig.).]

bemire (bĭ-mai'r) v/a. ①b. beschmutzen

bemoan (bĭ-mō'n) ①a. I v/a. beklagen, beweinen, betrauern; to ~ oneself sein Los beklagen. — II v/n. sich beklagen.

bemock (bĭ-mŏ'k) ①a. I ✎ v/a. verhöhnen. — II v/n. spötteln, höhnen (at über [acc.]).

bemoil † (bĭ-mŏi'l) v/a. mit Kot beschmutzen. [feuchten, benetzen.]

bemoisten ✎ (bĭ-mŏi'ßn) v/a. ①a. be-

bemonster ✎ (bĭ-mŏ'n-ßtĕr) v/a. ①a. verunstalten, zum Ungeheuer machen.

bemud ✎ (bĭ-mŏ'd) v/a. ①c. 1. beschmutzen. — 2. fig. verwirren.

bemuddle ✎ (bĭ-mŏ'dl) v/a. ①b. verwirren.

bemurmur ✎ (bĭ-mö'r-mĕr) v/a. ①a. umrauschen.

bemused F (bĭ-mjū'ʃd) a. nachdenklich, vertieft; fig. benebelt (betrunken).

Ben[1] (bĕn) npr., dim. von Benjamin; F Big ~ große Glocke im Turm des engl. Parlamentsgebäudes.

ben[2] schott. und prov. (bĕn) [a/e. : dtsch binnen] I adv. (nach) innen, herein, hinein, im Innern, ins Innere (eines Hauses); to live but and ~ with ... auf e-m Flur gegenüberliegende Zimmer bewohnen; to be far ~ with a p. sehr vertraut mit j-m sein. — II prp. in, innerhalb. — III a. (comp. benner, sup. benmost) inner. — IV s. inneres Zimmer.

ben[3] schott. (bĕn) [gälisch] s. Berg-gipfel m, -spitze f; ♀ Ben Cleugh (klū), Ben Lomond (lō'-mĕnd), Ben Nevis (nĕ'w-iß) npr. Berge in Schottland.

ben[4] ❦ (bĕn) [ar.] s. 1. Be'hennuß f. — 2. Behennußbaum m (Mori'nga pterygospe'rma). [Ost-J.).]

Benares ♀ (bĭ-nā'-rĭs) npr., id. (St. in

Benbow (bĕ'n-bō) npr., id. (Prsn.).

bench (bĕnsch), pl. ~es (bĕ'n-schĭs) [a/e.] I s. 1. Bank f; thea. to play to empty ~es vor leeren Bänken spielen. — 2. jur. Richterbank f; Gericht(shof m) n; Richteramt n; -kolle'g(ium) n, Richter m/pl.; ‡. — 3. parl. Bank f, Sitz m im Parlament; ‡. — 4. ⊙ Arbeitstisch m, Werkbank f; Arbeitsschemel m. — 5. Wechslertisch m. — 6. Am. terrassen-artiges Flußuferflachland. — II v/a. ①c. 7. mit Bänken versehen. — 8. † auf einen Ehrensitz setzen; fig. zu Ansehen erheben. — III ✎ v/n. ①c. 9. zu Gericht sitzen.

Zu ~ 2 jur.: to sit on the ~ zu Gericht sitzen; the (Court of) King's od. Queen's B~ Oberhofgericht n; the ~ and the bar die Richter und die Advokaten.

Zu ~ 3 parl.: ministerial ~es Bänke f/pl. der Regierungspartei; opposition ~es Reihen f/pl. der Oppositio'n; the Treasury ~ Ministerbank f im Unterhause.

bencher (bĕ'n-schĕr) s. 1. fast † Sena'tor m, Richter m. — 2. jur. älteres Mitglied e-r Advokaten-innung (Inn of Court), meist höherer Richter oder Advokat von mindestens siebenjähriger Praxis. [Advokaten-innung.]

benchership (~-schĭp) s. Vorsitz m in einer

bench-hole † (bĕ'nsch-hōl) s. (Brille f auf einem) Abtritt m. [Stühlchen n.]

benchlet ✎ (bĕ'nsch-lĕt) s. Bänkchen n,

bench-mark ⓢ ⊙ (~-mārk) s., carp. Merkzeichen n; surv. Nivellierungszeichen n.

~-master (~-maß-tĕr) s. Vorstandsmitglied n e-r Advokaten-innung; Ratsherr m.

~-warrant (~-wŏ'r-ĕnt) s. jur. Verhaftsbefehl m.

bend[1] (bĕnd) [a/e.] ③ (pret. u. p.p. bent, ✎ bended) I v/a. 1. biegen, ein-, umbiegen, krümmen; (hinunter-)beugen, neigen; ‡. — 2. den Bogen, die Feder spannen († to ~ up); ‡. — 3. Auge, Ohr, Lauf richten, lenken (on, to, &c auf [acc.], nach [dat.]); ‡. — 4. (✎ to ~ oneself) fig. seinen Geist, Sinn, seine Gedanken etc. eifrig richten (to, on, upon auf [acc.]; against gegen). — 5. fig. to be bent (on, upon; † to, for; fast † auch to mit inf.) geneigt oder entschlossen sein zu; ‡. — 6. fig. beugen, bezwingen, unterwerfen; ‡. — 7. seitwärts drehen, wenden; fig. ablenken; ‡. — 8. ⚓ befestigen, anstecken; ‡. — II v/n. 9. sich biegen, sich krümmen. — 10. sich ehrfurchtsvoll neigen, sich verbeugen (unto, to, before, towards vor [dat.]); ‡. — 11. fig. sich beugen, sich fügen, sich unterwerfen (to, before vor [dat.]). — 12. sich neigen, überhangen (SH.K.L. 4,1,76). — 13. fast † sich wenden, seine Schritte lenken; fig. sich hinneigen (to nach, zu). — III s. 14. Biegung f, Krümmung f, Spannung f; ‡. — 15. † Blick m (SH.). — 16. ⚓ ~s pl. Berghölzer n/pl. (= wales). — 17. ⚓ Knoten m, Stek m, Stich m; common ~ Schotenstich m; fisherman's ~ Leesegelsfallstich m.

Zu bend 1: to ~ back zurückbiegen; to ~ the brows die Stirn runzeln; to ~ the knee das Knie beugen; to ~ a pike eine Lanze fällen od. einlegen; Sprichw. as the twig is bent, the tree's inclined etwa: jung gewohnt, alt getan.

Zu ~ 2: Sprichw. we must not ~ the bow till it breaks man muß den Bogen nicht zu straff spannen.

Zu ~ 3: to ~ one's eyes on the earth seine Augen niederschlagen; to ~ one's steps, one's way to ... seine Schritte lenken, seinen Weg nehmen nach ...

Zu ~ 5: he is bent on mischief er führt Böses im Schilde; to be bent on pleasure vergnügungssüchtig sein; I am bent upon it es ist mein fester Entschluß.

Zu ~ 6: I'll ~ him to my will ich werde ihn unter meinen Willen beugen.

Zu ~ 7: to ~ the conversation die Unterhaltung ablenken.

Zu ~ 8 ⚓: to ~ the cable das Kabel anstecken; to ~ a sail ein Segel u'nterschlagen oder anschlagen.

Zu ~ 10: to ~ back(ward) sich zurückbeugen; to ~ down sich niederbeugen; to ~ over ... sich neigen über ...

Zu ~ 14: to give a ~ to et. biegen.

bend[2] (bĕnd) [a/f.; fr. bande] s., her. Schrägbalken m von der linken oberen Ecke des Schildes nach der rechten unteren; ~ sinister verkehrter Schrägbalken (Zeichen der Bastardschaft). [dig.]

bendable (bĕ'n-dĕbl) a. biegsam, geschmei-

bender (bĕ'n-dĕr) s. 1. Biegende(r, s). — 2. Bogenspanner m. — 3. sl. Sixpencestück n. — 4. Am., euph. für leg; to cross one's ~s die Beine übereinanderschlagen. — 5. Am., sl. Jux m, lustiger Streich, Lustbarkeit f, Trinkgelage n.

bending (bĕ'n-ding) s. Biegung f, Krümmung f.

bendingly (~-lĭ) adv. in krummer Richtung.

bending-muscle (~-mŏßl) s., anat. Beugmuskel m. [leder n.]

bend-leather ⊙ (bĕ'nd-lĕdh-ĕr) s. Sohl-

bendlet (bĕ'nd-lᵉt) *s., her.* kleiner Schrägbalken. [geteilt.]

bendy (bĕ'n-dᵉ) *a., her.* durch Schrägbalken

beneaped ⚓ (bᵉ-nī'pt) *a.* benept, festsitzend.

beneath (bᵉ-nī'*th*) [a/e.] **I** *adv.* unten; hienieden (a. *fig.*). — **II** *prp.* unter(halb) (a. *fig.*); he took it from ~ his coat er nahm es unter seinem Rocke hervor; he thinks it ~ him (oder ~ his dignity) er hält es unter seiner Würde. — **III** *a.* † oder *poet.*: this ~ world diese Welt hier unten (*SH.T.A. 1,1,43*).

Benedicite (bĕn-ᵉ-dī'ß-ᵉ-tī, *MU.* ~dai'-ßᵉ~) [lt. ~ *omnia opera Domini* Anfang des Liedes] **I** *s.* **1.** *eccl.* Benedi'cite *n* (Danklied). — **2.** b~ Segensanrufung *f*; Gebe't *n* vor Tisch. — **II** b~ *int.* **3.** Gott segne Euch! (*SH.M.M. 2,3,39.*)

Benedick † (bĕ'n-ᵉ-dik) = Benedict und benedict.

Benedict¹ (bĕ'n-ᵉ-dikt) *npr.* Benedikt *m* (Bn.); Saint ~ der heilige Benedikt von Nursia (480?—543).

benedict² (~) [lt.] *s.* [nach *SH.M.N. 5,4,100*] vor kurzem verheirateter Mann; bekehrter Junggesell(e). [(Bn.).]

Benedicta (bĕn-ᵉ-dĭ'k-ta) *npr.* Benedikta *f*

Benedictine (~tin) [Stifter Saint Benedict] **I** *a., eccl.* **1.** zum Benedikti'ner-orden gehörig; Benediktiner-... — **II** *s.* **2.** *eccl.* Benediktiner-mönch *m*, -nonne *f*. — **3.** Benediktiner *m* (Likör).

benediction (bĕn-ᵉ-dĭ'k-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Lobrede *f*. — **2.** *eccl.* priesterlicher Segen, Segensspruch *m*. — **3.** Danksagung *f*.

benedictional (bĕn-ᵉ-dĭ'k-schᵉ-nᵉl) *s., Cath. eccl.* Segensformelbuch *n*.

benedictory (bĕn-ᵉ-dĭ'k-tᵉ-rᵉ) *a.* Segens-...

benedight † od. *poet.* (bĕn-ᵉ-dai't) [lt.] *a.* gesegnet. [Wohltun *n*, Wohltat *f*.]

benefaction (bĕn-ᵉ-fä'k-schᵉn) [mlt.] *s.*

benefactor (bĕn-ᵉ-fä'k-tᵉr) *s.* Wohltäter *m* (bsd. j. der eine Universität *rc.* beschenkt).

benefactress (bĕn-ᵉ-fä'k-trᵉß) *s.* Wohltäterin *f*. [— **2.** *astrol.* günstig.]

benefic (bᵉ-nĕ'f-ik) *a.* **1.** wohltätig, gütig.

benefice (bĕ'n-ᵉ-fiß) *s.* **1.** *jur. ehm.* Lehen *n*. — **2.** *eccl.* Pfründe *f*, Pfarrei *f*.

beneficed (~fißt) *a.* im Besitz e-r Pfründe; a ~ man Pfründner *m*.

beneficence (bᵉ-nĕ'f-ᵉ-ßᵉnß) *s.* Wohltätigkeit *f*, Wohltun *n* (*ant.* maleficence).

beneficent (~ßᵉnt) *a.* □ wohltätig (auch *fig.*; *ant.* maleficent).

beneficial (bĕn-ᵉ-fi'sch-ᵉl) *a.* □ **1.** (to) nützlich, zuträglich, vorteilhaft. — **2.** *jur.* nutznießend; ~ owner Nutznießer *m*.

beneficialness (~-nᵉß) *s.* Nützlichkeit *f*.

beneficiary (bĕn-ᵉ-fi'sch-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* **1.** Vasallen-..., Leh(e)ns-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) **2.** *eccl.* Inhaber *m* einer Pfründe. — **3.** Vasa'll *m*. — **4.** Wohltaten-, Almosen-empfänger *m*; *Am.* Stipendia't *m* einer gelehrten Anstalt.

benefit (bĕ'n-ᵉ-fit) [m/e.; (alt)fr. *bienfait*; * lt.] **I** *s.* **1.** *s.* Wohltat *f*; ~ club, ~ society Wohltätigkeits-, Unterstützungs-verein *m*. — **2.** Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Segen *m*; † ~s *pl.* natürliche Gaben *fpl.*, Tale'nt *n* (*SH.*); ✝. — **3.** † *jur.* Vorrecht *n*, Privile'gium *n*; ✝. — **4.** *thea.* Benefi'z *n*, Benefizvorstellung *f* (meist ~ night). — **II** *v/a.* ①a. **5.** j-m nützen, Nutzen bringen, zuträglich sein; j-n begünstigen, fördern; to be ~ed by ... Nutzen ziehen aus ..., gewinnen durch ... — **III** *v/n.* ①a. **6.** Vorteil haben, Nutzen ziehen (by von, durch, aus).

Zu **benefit 2**: for the ~ of ... zum Nutzen, zum Besten (*gen.*); for the ~ of her health ihrer Gesundheit wegen; we gave him the ~ of the doubt den vorhandenen Zweifel legten wir zu seinen Gunsten aus; to take the ~ of an act den Schutz eines Gesetzes in Anspruch nehmen.

Zu ~ **3**: † ~ of Clergy *ehm.* Vorrecht der Geistlichen und Schreibkundigen, den weltlichen Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein. [*fig.*).]

benet¹ ↘ (bᵉ-nĕ't) *v/a.* ①e. umstricken (a.

benet² (bĕ'n-ᵉt) [a/f.; * lt. *benedi'ctus*] *s., Cath. eccl.* Teufelsbeschwörer *m* (ehm. Grad der niederen katholischen Geistlichen).

benevolence (bᵉ-nĕ'w-ᵉ-lᵉnß) [lt.] *s.* (*s/f.*) **1.** Wohlwollen *n*; Güte *f* (*ant.* malevolence). — **2.** Mildtätigkeit *f*; Wohltat *f*. — **3.** *ehm.* Zwangsanleihe *f* der engl. Könige. — ***Syn.*** (1) s. benignity.

benevolent (bᵉ-nĕ'w-ᵉ-lᵉnt) *a.* □ **1.** wohlwollend, gütig, liebreich (*ant.* malevolent). — **2.** wohltuend, wohltätig; ~ fund Unterstützungsfonds *m*; ~ institution Wohltätigkeitsanstalt *f*. — ***Syn.*** (1) s. humane.

Bengal (bĕn-gā'l) **I** *npr.* **1.** ⚲ Bengalen *n* (engl. Präsidentschaft in Ost-J.); Bay of ~ Bengalischer Meerbusen. — **II** b~ *s.* ✾ **2.** halbseidener gemusterter Stoff. — **3.** buntgestreifter Musselin (auch B~ stripe). — **III** *a.* **4.** bengalisch; ⚘ ~cane spanisches Rohr; ~ light bengalisches Feuer.

Bengalee (bĕn-gā'-lī), **Bengalese** (bĕn-gᵃ-lī'ß od. ~lī'ß) *a.* u. *s.* = Bengali.

Bengali (bĕn-gā'-lī) **I** *a.* **1.** bengalisch. **II** *s.* **2.** Bengale *m*, Bengalin *f*. — **3.** Benga'li *n*, bengalische Sprache.

Ben Hur ® (*WB.* bĕn hö'r) [ar.] *npr., bibl.* (Titel eines Romans von Lewis Wallace).

benight (bᵉ-nai't) *v/a.* ①a. in Nacht hüllen, verdunkeln (auch *fig.*).

benighted (bᵉ-nai't-ᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** vom Nachtdunkel überfa'llen. — **2.** *fig.* in geistiges Dunkel gehüllt, umnachtet.

benign (bᵉ-nai'n, † auch bĕ'n-ain) [a/f.] *a.* □ **1.** gütig, huldvoll, liebreich. — **2.** *fig.* günstig, wohltuend. — **3.** mild; zuträglich (Wetter, Klima). — **4.** *med.* gutartig (Krankheit). [*n*.]

benignancy (bᵉ-nĭ'g-nᵉn-ßᵉ) *s.* Wohlwollen

benignant (bᵉ-nĭ'g-nᵉnt) *a.* □ **1.** gütig, liebreich. — **2.** günstig, zuträglich.

benignity (~nᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — **2.** Wohltat *f*; Gefälligkeit *f*. — **3.** ↘ Milde *f* (Wetter, Klima). — ***Syn.*** *benevolence* Wohlwollen, Güte im weitesten Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls.

benison ↘ (*MU.* bĕ'n-ᵉ-ßᵉn, *CT.D.* bĕ'n-ißn) [a/f.] *s.* (bsd. *poet.*) Segen *m*. [*m*.]

Benjamin¹ (bĕ'n-dGᵃ-min) *npr.* Benjamin

benjamin² (~) [*corr.* fr. *benjoin*] *s.* **1.** Be'nzoeharz *n*. — **2.** ⚘ = benjamin-tree.

benjamin-bush ⚘ *Am.* (bĕ'n-dGᵃ-min-bŭsch) *s.* Be'nzoestrauch *m*.

benjamin-tree ⚘ (~-trī) *s.* Be'nzoebaum *m*.

Benjy (bĕ'n-dGᵉ) *npr., dim.* v. Benjamin.

Bennet¹ (bĕ'n-ᵉt) *npr., dim.* v. Benedict.

bennet² ⚘ (bĕ'n-ᵉt) *s.* Benediktenkraut *n*.

Bennett (bĕ'n-ᵉt) *npr., id.* (Prsn.).

ben-nut ⚘ (bĕ'n-nŏt) *s.* = ben⁴ **1.**

Benny (bĕ'n-ᵉ) *npr., dim.* v. Benjamin¹.

bent¹ (bĕnt) **I** *pret.* u. *p.p.* v. bend¹. — **II** *a.* **1.** gebogen, krumm; Winkel-...; not to be ~ unbiegsam. — **2.** ↘ gerichtet (od. auf dem Wege) nach. — **3.** † *fig.* eine Neigung habend; gespannt; † I am ~ to know ich bin gespannt zu wissen (*SH.M. 3,4,134*). — **4.** (on, to) entschlossen zu; erpicht auf (*acc.*). — **Vgl.** ~ ²⁻³.

bent² (bĕnt) [bend¹] *s.* **1.** ↘ Biegung *f*, Krümmung *f* (a. *fig.*). — **2.** *fig.* Richtung *f*; Neigung *f*, Hang *m* zu, Zug *m* nach (for, to, towards). — **3.** höchste Spannung (eines Bogens, einer Feder); höchste Anstrengung (bsd. full ~); they fool me to the top of my ~ sie narren mich bis zum äußersten (*SH.H. 3,2,401*). — **4.** ↘ Abhang *m* eines Hügels. — ***Syn.*** *bent* (2) Hinneigung zu; ähnlich *inclination* Sinn, Hang für; *bias* meist äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bsd. zum Bösen); *tendency* Streben nach.

bent³ ⚘ (bĕnt) [a/e.] *s.* Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); weit S. *coll.* Gras *n*; *poet.* Heide *f*; to take (to) the ~ das offene Feld gewinnen, entwischen; *fig.* einer Gefahr aus dem Wege gehen.

ben't (bĕnt) *abbr.* = be not, P = is not.

bent-grass ⑥ ⚘ (bĕ'nt-grāß) *s.* = bent³.

Bentham (bĕ'n-*th*ᵉm, ~tᵉm) *npr.*: a) Jeremy ~ englischer Rechtsgelehrter und Philosoph (1748—1832); b) George ~ engl. Bota'niker (1800—1884).

Bentii (bĕ'n-tᵉ-ī oder ~tᵉ-ai) *npr., id., pl.* (Familienname; *SH.All. 4,3,188*).

bentinck ⚓ (bĕ'n-tinₒk) [Erfinder Kapitän Bentinck, 1737—1775] *s.* Baumfock *f*, dreieckige Fock.

benting (bĕ'n-tinₒ) *s.* **1.** Suchen *n* der Tauben *rc.* nach Straußgras. — **2.** ⚘ Samenschaft *f* des Wegerichs.

benting-time (bĕ'n-tinₒ-taim) *s.* **1.** Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben *rc.* Straußgras fressen. — **2.** *fig.* magere Zeit.

Bentivolii (bĕn-tᵉ-wō'-lᵉ-ī od. ~lᵉ-ai) *npr., id., pl.* (Familienname; *SH.T.S. 1,1,13*).

Bentley (bĕ'nt-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

benty (bĕ'n-tᵉ) *a.* **1.** mit Straußgras bedeckt. — **2.** ⚘ straußgrasartig.

benumb (bᵉ-nŏ'm) *v/a.* ①a. **1.** erstarren machen; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. — **2.** *fig.* betäuben; lähmen.

benumbedness (bᵉ-nŏ'mb-nᵉß) *s.* **1.** Erstarrung *f*. — **2.** *fig.* Betäubung *f*.

Benvolio (bĕn-wō'-liō ⑧) *npr/m.* (*SH.R.J.*).

benzene ⚗ (bĕ'n-sīn) *s., chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzil(e) ⚗ (bĕ'n-sil) *s., chm.* Benzi'l *n*.

benzine ⚗ (bĕ'n-sīn, ~sīn) *s.* = benzene.

benzoate ⚗ (bĕ'n-sᵒ-ät) *s., chm.* Benzoa't *n*, be'nzoesaures Salz.

benzoated ⚗ (bĕ'n-sᵒ-ē-tᵉd) *a.* mit Be'nzoesäure verbunden.

benzoic ⚗ (bĕn-sō'-ik) *a., chm.* Be'nzoe-...

benzoin ⊘ (bĕ'n-ſ°-ĭn od. ~ſõin) [ar.] *s.*, *chm.* Be'nzoe(=gummi *n*, =harz *n*) *f* u. *n*.
benzol(e) ⊘ (~ſōl, ~ſŏl), **benzoline** (~ſ°-lïn, ~lin) *s.*, *chm.* Benzo'l *n*, Benzi'n *n*.
Beowulf (bē'-°-wŭlf, a. bī'~) *npr.*, *id.* (Held eines alt-englischen Epos etwa aus dem 7. *sc.*).
bepaint (b°-pē'nt) *v/a.* ①a. be=, über=malen.
bepatched ↘ (b°-pă'tſcht) *a.* geflickt; mit Schönheitspfläſterchen (verſehen).
bepepper ↘ (b°-pĕ'p-°r) *v/a.* ①a. mit Steinen ꝛc. bewerfen; durchprügeln.
bepity ↘ (b°-pĭ't-°) *v/a.* ①d. tief bemitleiden.
beplaster ↘ (b°-plā'ſt-°r) *v/a.* ①a. bepflaſtern; bedecken, beſchmieren.
bepommel ↘ (b°-pŏ'm-°l) *v/a.* ① puffen, ſchlagen (auch *fig.*).
bepowder ↘ (b°-pau'-d°r) *v/a.* ①a. bepudern, mit Puder beſtreuen.
bepraise ↘ (b°-prē'ſ) *v/a.* ①b. beloben, ſehr loben; F herausſtreichen.
bepray ✝ (b°-prē') *v/a.* bitten (*SH.L.* 5,2,702).
bepuff ↘ (b°-pŏ'f) *v/a.* ①a. 1. aufblaſen. — 2. *fig.* j-n ſehr loben; et. ausposaunen.
bepuzzlement ↘ (b°-pŏ'ſl-m°nt) *s.* Verwirrung *f*.
bequeath (b°-twī'*dh*) [a/e.] *v/a.* ①a. hinterlaſſen, teſtamentariſch vermachen; weitS. übergeben. [*n*. — 2. Vermächtnis *n*.]
bequeathal (b°-twī'-*dh*°l) *s.* 1. Vermachen
bequeather (~*dh*°r) *s.* Vermachende(r), Erb=laſſer(in). [queathal.]
bequeathment (b°-twī'*dh*-m°nt) *s.* = be-
bequest (b°-twĕ'ſt) *s. jur.* Vermächtnis *n*, Lega't *n*.
berate (b°-rē't) *v/a.* ①b. heftig ausſchelten, auszanken. [füllen.]
berattle ✝ (b°-ră'tl) *v/a.* mit Lärm er-
Berber ♀ (bö'r-b°r) [ar.] **I** *s.* **1.** Berber(in). — **2.** Be'rberiſch(e) *n*, Sprache *f* der Berber. — **II** *a.* **3.** be'rberiſch; Berber=…
berber(r)y ⚘ (bö'r-bĕr-°) *s.* = barberry.
bereave (b°-rī'w) *v/a.* ①b. oder ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. bereft; ✝ od. *poet. p.p.* ~n) *v/a.* **1.** (a p. of a th.; ✝ a p. a th., a th. from a p.) j-n berauben (*gen.*), j-m et. wegnehmen. — **2.** hilflos oder verwaiſt zurücklaſſen.
bereavement (b°-rī'w-m°nt) *s.* Beraubung *f*; ſchmerzlicher Verluſt; bſd. von Witwen und Waiſen: in their ~ in ihrer Verlaſſenheit. [bereave.]
bereaven ✝ od. *poet.* (b°-rī'wn) *p.p.* von
bereft (b°-rĕ'ft) *pret.* u. *p.p.* v. bereave.
Berenice (bĕr-°-nai'-ſ°) *npr.* grch. Alt. Bereni'ke *f* (Name verſchiedener ägyptiſcher Königinnen); *ast.* ~'s hair Berenikes Haupthaar (nördl. Sternbild).
Beresford (bĕ'r-°-ſ-f°rd) *npr.*, *id.* (Prſn.).
beret (bĕ'r-°t) [fr.] *s.* Bare'tt *n*, Bire'tt *n* (bſd. der Geiſtlichen). [~ of ice).]
berg ⊤ (bö'rg) *s.* ſchwimmender Eisberg (a.
Bergamask (bö'r-ga-maſt) [it.] **I** *a.* **1.** bergama'ſkiſch. — **II** *s.* **2.** Bergama'ſke *m*, Bergama'ſkin *f*. — **3.** ✝ Bergama'ſko *m* (it. Bauerntanz; *SH.M.D.* 5,360).
Bergamo (bö'r-gä-mō) **I** ♀ *npr.*, *id.* (it. St.). — **II b~** *s.* ✾ Art Teppich (urſprünglich in Bergamo gefertigt).
bergamot[1] (bö'r-g°-mot) [Bergamo] *s.* **1.** ⚘: a) Bergamo'ttenbaum *m* (a. ~-tree); deſſen Frucht Bergamott=orange *f* (auch ~-orange); b) Zitronenminze *f*. — **2.** ✾ (a. essence of ~ od. ~ oil) Bergamo'tt=öl *n*. [Bergamo'tte *f* (Birnen=art).]
bergamot[2] ⚘ (bö'r-g°-mŏt) [fr., ⁑ türk.] *s.*
berg*meal*, **~mehl** ⊤ ⊘ (bö'rg-mīl, ~mēl) [dtſch] *s.*, *min.* Bergmehl *n*.
Bergomask ✝ (bö'r-g°-maſt) *s.* = Bergamask. [in Verſen feiern.]
berhyme ↘ (b°-rai'm) *v/a.* ①b. beſingen,
beriberi (bĕ'r-°-bĕr-°) [ſinghaleſiſch] *s.*, *med.* Beriberi *f* (waſſerſucht=artige Krankheit mit Lähmungserſcheinungen; in Oſt=aſien).
Bering (bä'-rĭng, bī'-rĭng) *npr.* Be'ring (Prſn.); ♀ ~ Strait Bering(s)ſtraße *f*.
Berkeleian ⊘ (bö'rt-l°-°n) **I** *a.* auf Berkeley und deſſen Philoſophie bezüglich. — **II** *s.* Anhänger *m* von Berkeleys Philoſophie.
Berkeley (bö'rt-l°) *npr.* **1.** ♀ engl. Stadt. — **2.** George ~ iriſcher Biſchof und philoſophiſcher Schriftſteller (1684—1753).
Berkshire ♀ (bö'rt-ſch°r) *npr.* (Grafſchaft in England). [*R.J.* 1,5,35).]
berlady ✝ (b°r-lē'-d°) *int.* = byrlady (*SH.*
Berlin (bö'r-lĭn, dtſch bĕr-lī'n) **I** ♀ *npr.* **1.** Berlin *n* (Hauptſtadt von Preußen und des Deutſchen Reiches). — **II** *a.* **2.** berliniſch; Berliner; ✾: ~ black ſchwarzer Lack für Eiſenwaren; ~ blue Berlinerblau *n*; ~ gloves *pl.* gewebte Zwirnhandſchuhe *m/pl.*; ~ shop Tapiſſerie'=geſchäft *n*; ~ wool Zephir=, Stick=wolle *f*; ~ work Wollſtickerei *f*. — **III b~** *s.* **3.** ✾ gewebter Zwirnhandſchuh. — **4.** ✾ Stick=, Zephir=wolle *f*.
berm(e) ⚔ (bö'rm) [fr.] *s.*, *frt.* Berme *f*, Böſchungs=, Wall=abſatz *m*.
Bermoothes ✝ (b°r-mū'-*dh*°ſ) *npr/pl.* = Bermudas.
Bermuda Islands (b°r-m(j)ū'-da ai'-l°ndſ) *npr/pl.* = Bermudas.
Bermudas ♀ (b°r-m(j)ū'-daſ) *npr/pl.* Bermudasinſeln *f/pl.* (nördl. v. den Antillen).
Bermudian (b°r-m(j)ū'-d°-°n) **I** *a.* bermudiſch; Bermuda=… — **II** *s.* Bewohner(in) der Bermudasinſeln.
Bern ♀ (bö'rn) *npr.* Bern *n* (Stadt und Kanton in der Schweiz).
bernacle (bö'r-n°tl) *s.* = barnacle [1] u. [2].
Bernard (bö'r-n°rd) *npr.* Bernhard *m*; *zo.* ~ the hermit Einſiedlerkrebs *m*.
Bernardine (bö'r-n°r-dĭn) [St. Bernard, 1090—1153] *eccl.* **I** *s.* Bernhardiner=mönch *m*, =nonne *f*. — **II** *a.* zu den Bernhardinern gehörig; Bernhardiner=…
Bernardo (bĕr-na'r-dō) [it.] *npr.*, *id. m* (Prſn.).
Berne ♀ (bö'rn) *npr.* = Bern.
Bernese (bö'r-nī'ſ, ~nī'ß) [Bern] **I** *a.* Berner, berneriſch, aus Bern; the ~ Highlands das Berner Oberland. — **II** *s.* (*pl.* ~) Berner(in).
bernicle (bö'r-nĭtl) *s.* = barnacle [1] u. [2].
bernouse (bö'r-nūß u. bö'r-nū'ß) *s.* = burnous.
Beroe (bĕ'r-°-ĭ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Nymphe Be'roe (Tochter des Oke'anos). — **II b~** *s.* ⊘ *zo.* Melonenqualle *f*.
Berœa ♀ (b°-rī'-a) *npr.*, *bibl.* Berö'a *n*: a) Stadt in Makedo'nien [Av. G.]; b) Stadt in Syrien [Makkabäer].
berried (bĕ'r-°d) *a.* **1.** ⚘ beerentragend. — **2.** beeren=artig, =förmig. — **3.** *zo.* eier=, rogen=tragend (Hummer, Fiſch ꝛc.).
Berry[1] ♀ (bĕ'r-°) *npr.*, *id.* (alte fr. Provinz).
berry[2] (bĕ'r-°; *Hom.* bury), *pl.* **~ies** (~°ſ) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚘: a) Beere *f*; b) (Kaffee=)Bohne *f*. — **2.** *zo.* Fiſch=, Hummer=ei(chen) *n*. — **II** *v/n.* ①d. **3.** ⚘ Beeren tragen. — **4.** Beeren ſammeln.
berry-*alder* ⑥ ⚘ (bĕ'r-°-āl-d°r) *s.* Faulbaum *m*.
~-bearing ⚘ (~bā-rĭng) *a.* beerentragend.
~-brown (~braun) *a.* dunkelbraun.
~-shaped (~ſchēpt) *a.* beerenförmig.
berserk (bö'r-ßö'rt); **~ar**, **~er**, **~ir** (alles: bö'r-ßö'r-t°r) [alt=nordiſch] *s.* **1.** Berſe'rker *m* (ehm. wilder Krieger Skandinaviens). — **2.** *fig.* Fana'tiker *m*, Wüterich *m*; ~ rage Berſerkerwut *f*.
berth ⚓ (bö'r*th*; *Hom.* birth)[?] **I** *s.* **1.** Spiel=, Zwiſchen=raum *m* zw. ſegelnden Schiffen ꝛc. (auch *fig.*); to give a wide ~ to …, to keep a wide ~ of … weit abhalten von …; F *fig.* … weit aus dem Wege gehen (*dat.*), ſorgfältig vermeiden. — **2.** (meiſt swinging ~) Schwairaum *m*. — **3.** Anker=grund *m*, =platz *m*, Liegeplatz *m*. — **4.** (Schiffs=)Bett *n*; (Schlaf=)Koje *f*. — **5.** Offizier= ꝛc. Meſſe *f*. — **6.** *fig.* Amt *n*, Poſten *m*; weitS. gute Stelle. — **II** *v/a.* ①a. **7.** einen Ankerplatz beſtimmen für; to be ~ed vor Anker liegen. — **8.** eine Schlafkoje anweiſen (*dat.*), unterbringen (meiſt *pass.*). — **9.** *fig.* einen Poſten geben (*dat.*), anſtellen.
Bertha (bö'r-*th*a) **I** *npr.* Berta *f* (Bn.). — **II b~** *s.* ehm. bei ausgeſchnittenen Frauenkleidern getragener großer Spitzenkragen.
berth-deck ⑥ ⚓ (bö'r*th*-dĕt) *s.* Zwiſchendeck *n*. [höhung *f* des Schiffsbordes.]
berthing ⚓ (bö'r-*th*ĭng) *s.* Schiffbau: Er-
Bertie (bö'r-t°) *npr.*, *dim.* von Bertha, Albert u. Robert.
Bertram (bö'r-tr°m) **I** *npr.*, *id. m* (Bn.). — **II b~** [*corr.* aus lt. *pyre'thrum*] *s.* ⚘: a) ✝ (echter) Bertram *m*; b) Bertram(s)=kraut *n*.
Berty (bö'r-t°) *npr.* = Bertie.
Berwick ♀ (bĕ'r-ĭt, *Am.* bö'r-wĭt) *npr.* (Ortsname).
beryl ⊘ (bĕ'r-°l) [grch.] **I** *s.* **1.** *min.* Bery'll *m*, Aquamari'n *n*. — **2.** Beryllfarbe *f*, helles Meergrün. — **II** *a.* **3.** bery'llfarben, hellgrün, Beryll=…
berylline ⊘ (bĕ'r-°-lĭn, ~lain) *a.* bery'llartig; hell=, bläulich=grün.
besaint ↘ (b°-ßē'nt) *v/a.* ①a. zum Heiligen machen, kanoniſieren.
besanctify (b°-ßä'nɡt-°-fai) *v/a.* ①d. zum Heiligen od. fromm machen.
Besant (b°-ſä'nt) *npr.*, *id. m* (engl. Schriftſteller, 1836—1901).
bescatter (b°-ßtă't-°r) *v/a.* ①a. unordentlich umherwerfen; überſchü'tten.
bescrawl ↘ (b°-ßtrā'l) *v/a.* ①a. bekritzeln.
bescreen ↘ (b°-ßtrī'n) *v/a.* ①a. bedecken, verbergen. [kritzeln.]
bescribble ↘ (b°-ßtrĭ'bl) *v/a.* ①b. (be-
beseech (b°-ßī'tſch) [m/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* besought, ✝ beseeched) **1.** j-n dringend bitten, erſuchen (for, ✝ of a th. um et.); et. erbitten, erflehen. — **2.** anflehen. — **II** faſt ✝ *v/n.* **3.** bitten. — **III** ✝ *s.* **4.** dringende Bitte.
beseecher (b°-ßī'-tſch°r) *s.* Bittende(r), Bittſteller(in).
beseechingly (~tſchĭng-l°) *adv.* flehentlich.

Zeichen (ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; Γ Gaunerſprache; ↘ ſelten; ✝ alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⁑ unrichtig;

beseek[1] ↘ (bᵉ-ßīˊk) (③ seek) *v/a.* durchsuchen.

beseek[2] † (bᵉ-ßīˊk) *v/a.* = beseech (*SH.*).

beseem (bᵉ-ßīˊm) *v/n.* ①a. sich geziemen, sich schicken, passen (to für).

beseeming (bᵉ-ßīˊ-minß) **I** *a.* □ geziemend, schicklich, passend. — **II** † *s.* (äußere) Erscheinung.

beseemingness (~-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f.*

beset (bᵉ-ßĕˊt) [a/e.] *v/a.* ⑧ (*pret. u. p.p.* beset) 1. besetzen; umgeben, einschließen; belagern. — 2. *fig.* bedrängen.

besetment (~-mᵉnt) *s.* 1. Einschließung *f.* — 2. Gewohnheitssünde *f.*

besetting (~inß) *a.* fortwährend lauernd; ~ sin Gewohnheitssünde *f.*

beshadow (bᵉ-schǎˊd-ō) *v/a.* ①a. beschatten.

beshame (bᵉ-schēˊm) *v/a.* ①b. beschämen.

beshine ↘ (bᵉ-schaīˊn) *v/a.* (③ shine) bescheinen, erleuchten.

beshrew fast † (bᵉ-schrūˊ) *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen; ~ me!, ~ my heart! allerdings!, wahrlich!

beshroud (bᵉ-schraūˊd) *v/a.* ①a. mit einem Leichentuch bedecken oder verhüllen.

beside (bᵉ-ßaīˊd) [a/e.] **I** *adv.* 1. † daneben, seitwärts. — 2. = besides 1. — **II** *prp.* 3. neben, (dicht) bei. — 4. abgesehen von (= besides 2). — 5. außer, entfernt von; ‡.

Zu ~ 5: he is quite ~ the mark er ist weit vom Ziele; ~ the purpose unzweckmäßig; this is ~ the question das hat mit der Frage nichts zu tun; to be ~ oneself (with joy, &c.) außer sich sein (vor Freude 2c.).

besides (bᵉ-ßaīˊdſ) [m/e.] **I** *adv.* 1. außerdem, überdies, noch dazu. — **II** *prp.* 2. abgesehen von, außer; ~ that ... abgesehen davon, daß ... — 3. † = beside 5.

besiege (bᵉ-ßīˊdſch) *v/a.* ①b. 1. ⚔ belagern (auch *fig.*). — 2. *fig.* bedrängen, bestürmen.

besiegement ⚔ ↘ (~-mᵉnt) *s.* Belagerung *f.*

besieger ⚔ (bᵉ-ßīˊdſch-ᵉʳ) *s.* Belagerer(in).

besilver (bᵉ-ßīˊl-wᵉʳ) *v/a.* ①a. versilbern.

besing ↘ (bᵉ-ßīˊnß) *v/a.* (③ sing) besingen.

beslave ↘ (bᵉ-ßlēˊw) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen.

beslaver (bᵉ-ßlǎˊw-ᵉʳ) *v/a.* ①a. begeifern.

beslime (bᵉ-ßlaīˊm) *v/a.* ①b. mit Schleim bedecken; *fig.* beschmieren, beschmutzen.

beslobber P (bᵉ-ßlŏˊb-ᵉʳ), **beslubber** (bᵉ-ßlǎˊb-ᵉʳ) *v/a.* ①a. begeifern, beschmutzen.

besmear (bᵉ-ßmīˊᵉʳ) *v/a.* ①a. beschmieren; beschmutzen.

besmirch ↘ (bᵉ-ßmöˊʳtsch) *v/a.* ①c. beschmutzen; verdunkeln (meist *fig.*).

besmoke ↘ (bᵉ-ßmōˊk) *v/a.* ①b. (be)räuchern. [beschmutzen (auch *fig.*).]

besmut ⑥ ↘ (bᵉ-ßmǎˊt) *v/a.* ①e. berußen;

besoil (bᵉ-ßŏīˊl) *v/a.* ①a. beschmutzen, besudeln (auch *fig.*).

besom (bīˊſᵉm) [a/e.] **I** *s.* 1. ↘ Besen *m* (auch *fig.*) = broom. — 2. ♀ (Besen-)Ginster *m*; Heide *f.* — **II** ↘ *v/a.* ①a. 3. kehren, fegen.

besonian † (bᵉ-ſōˊ-nᵉ-ᵉn) *s.* = bezonian.

besort † (bᵉ-ßŏˊʳt) **I** *v/a.* sich schicken (od. passen) für. — **II** *s.* passende Gesellschaft.

besot (bᵉ-ßŏˊt) *v/a.* ①e. 1. betören (with durch). — 2. verdummen, dumm machen.

besotted (bᵉ-ßŏˊt-ᵉd) *p.p. u. a.* □ 1. töricht, betört; vernarrt (on in [*acc.*]). — 2. betrunken. [— 2. Dummheit *f.*]

~ness (~-nᵉß) *s.* 1. Torheit *f.*, Betörung *f.*;

besought (bᵉ-ßǎˊt) *pret. u. p.p. v.* beseech.

bespake † (bᵉ-ßpēˊk) *pret.* von bespeak.

bespangle (bᵉ-ßpǎˊnßgl) *v/a.* ①b. beflittern, (mit Flitter) schmücken.

bespatter (bᵉ-ßpǎˊt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. mit Kot bespritzen. — 2. *fig.* verleumden.

bespeak (bᵉ-ßpīˊk) **I** *v/a.* ③ (*pret.* bespoke, † bespake; *p.p.* bespoke, bespoken) 1. (vorher) bestellen (of bei); engagieren; abonnieren auf (*acc.*); to ~ a pair of boots ein Paar Stiefel bestellen. — 2. bitten, zu gewinnen suchen, anhalten um; to ~ one's attention j-s Aufmerksamkeit fesseln. — 3. (meist *poet.*) anreden. — 4. (an)zeigen, verraten. — 5. vorher-sagen, -verkündigen. — **II** *s.* 6. ↘ Bestellung *f.* — 7. *thea.* Benefi'z (-vorstellung *f*) *n.*

bespeak-night (bᵉ-ßpīˊk-naīt) *s.*, *thea.* Benefi'z(vorstellung *f*) *n.*

bespeckle ↘ (bᵉ-ßpĕˊkl) *v/a.* ①b. mit Fleckchen bezeichnen; sprenkeln.

bespice ↘ (bᵉ-ßpaīˊß) *v/a.* ①b. würzen.

besplash (bᵉ-ßplǎˊsch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bespoke (bᵉ-ßpōˊk) **I** *pret. u. p.p.* von bespeak. — **II** *a.* bestellt; *sl.* ~ trade Maßgeschäft *n.*

bespoken (bᵉ-ßpōˊkn) *p.p. u. a.* = bespoke.

bespot (bᵉ-ßpŏˊt) *v/a.* ①e. flecken, sprenkeln; besudeln (auch *fig.*).

bespread (~ßprĕˊd) *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* ~) bestreuen, bedecken.

besprent ↘ (bᵉ-ßprĕˊnt) *p.p. v.* † besprenge *u. a.* bespritzt, besprengt.

besprinkle (bᵉ-ßprīˊnßkl) *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen, bestreuen, bedecken.

besputter ↘ (bᵉ-ßpǎˊt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. bespritzen.

Bess (bĕß) [*dim.* von Elizabeth] **I** *npr.* Lieschen *n.* — **II** *s.* black ~ Bzchg e-r schwarzen Kuh. [Bessara'bien *n.*]

Bessarabia ⚲ (bĕß-ᵉ-rēˊ-biᵃ ⑧) *npr.*

Bessemer (bĕˊß-ᵉ-mᵉʳ) *npr.*, *id. m* (englischer Techniker, 1813—1898); ⚙ ~ apparatus, ~ converter ⚙ Bessemer-appara't *m*, -birne *f*; ~ steel ⚙ Bessemerstahl *m.*

Bessie schott. (bĕˊß-ᵉ) *npr.* = Bessy.

Bessy (bĕˊß-ᵉ) *npr.* Lieschen *n* (= Bess).

best (bĕßt) **I** *a.* (*sup. v.* good) 1. best; ‡. — 2. von Personen: gütigst, liebst, wohltätigst. — 3. von Personen und Sachen: geeignetst, passendst. — 4. größer, größt, meist; ‡. — 5. ↘ = excellent (*SH. W.T.1,2,148*). — **II** *s.* 6. der, die, das Beste, Geeignetste, Passendste; ‡. — 7. ~ *pl.* (früher auch *sg.*) die Besten, Vornehmsten. — 8. der größte Teil. — 9. F (mst Sunday['s] ~) der beste Anzug. — **III** *v/a.* ①a. 10. gewinnen, übertreffen. — 11. F übervorteilen. — **IV** *adv.* (*sup. v.* well) 12. am besten; ‡. — 13. am passendsten, am vorteilhaftesten. — 14. am meisten.

Zu ~ 1: to be ~ at ... hervorragen in ... (*dat.*); to make one's ~ haste sehr eilen; F to put one's ~ foot foremost sein Bestes tun; sehr eilen; *Am.* ~ girl Schatz *m*, Geliebte *f*; ⚖ at the ~ hand aus erster Hand, wohlfeil; ⚖ ~ kind, ~ quality feinste Qualität, erste Sorte; schott. ~ maid Brautjungfer *f*; schott. ~ man Brautführer *m*; what's the ~ news? was gibt's Gutes, Neues?; F ~ parlour, ~ room Putzstube *f*, Besuchszimmer *n*, gute Stube.

Zu best 4: the ~ part of the week der größere Teil der Woche.

Zu ~ 6: at (the) ~: a) aufs beste, b) im günstigsten Falle, im Grunde; it is at ~ but es ist höchstens nur; to the ~ of my knowledge nach meinem besten Wissen, soviel ich weiß; to the ~ of my recollection oder to my ~ remembrance soviel ich mich erinnere; F to be in the ~ of humours in der besten Stimmung sein; to do one's ~, to do the ~ one can, to do the ~ in one's power sein Bestes od. Möglichstes tun, tun was in s-n Kräften steht; to the ~ of my (your, &c.) power nach besten Kräften; to do a thing for the ~ etwas in der besten Absicht tun; to have the ~ of it dabei am besten wegkommen, die Oberhand haben; to make the ~ of a th. allen möglichen Vorteil aus e-r Sache ziehen; to make the ~ of a bad bargain (F job) sich so gut wie möglich aus e-m schlimmen Handel ziehen; make the ~ of your way home mach', daß du schnell nach Hause kommst.

Zu ~ 12: F you had ~ to do so Sie täten am besten, wenn Sie es so machten.

bestain ↘ (bᵉ-ßtēˊn) *v/a.* ①a. beflecken.

bestarred ↘ (bᵉ-ßtǎˊʳd) *a.* mit Sternen geschmückt, besternt.

best-best (bĕˊßt-bĕßt) *a.* allerbest.

best-conditioned (bĕˊßt-kᵉn-dīsch-ᵉnd) *a.* 1. im besten Zustand. — 2. will(fähr)igst.

bestead[1] (bᵉ-ßtĕˊd) *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed, bested oder ~) 1. helfen, beistehen (*dat.*). — 2. nutzen, Nutzen bringen (*dat.*).

bestead[2], **bested** (bᵉ-ßtĕˊd) *p.p. u. a.* 1. umgeben (by, with). — 2. (meist mit ill, hard, &c.) bedrängt; ill ~ in übler Laune; hard ~ hart bedrängt.

bestial (bĕˊß-tiᵉl ⑧) [lt.] *a.* □ tierisch, viehisch; *fig.* unvernünftig, sinnlich.

bestiality (bĕß-tjǎˊl-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* tierisches, viehisches Wesen; Bestialitä't *f*, Brutalitä't *f*; *fig.* Unvernunft *f.* [vertieren.]

bestialize ④ ↘ (bĕˊß-tiᵉ-laīſ ⑧) *v/a.* ①b.

bestick ↘ (bᵉ-ßtīˊk) *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* bestuck) 1. bestecken. — 2. durchbo'hren.

bestill ↘ (bᵉ-ßtīˊl) *v/a.* ①a. beruhigen, stillen.

bestir (bᵉ-ßtöˊʳ) *v/a.* ①e. in Bewegung setzen, regen, rühren, anstrengen; come, ~ yourself tummeln Sie sich!

bestorm ↘ (bᵉ-ßtŏˊʳm) *v/a.* ①a. umstü'rmen, umtosen.

bestow (bᵉ-ßtōˊ) *v/a.* ①a. 1. fast † Güter 2c. aufbewahren, unterbringen. — 2. fast † beherbergen, einquartieren. — 3. anwenden, verwenden, gebrauchen. — 4. schenken, geben, spenden, verleihen, Wohltat erweisen (on, upon, † to *dat.*). — 5. † Töchter zur Ehe geben, verheiraten. — 6. † ausgeben. — 7. † to ~ oneself sich betragen, sich zeigen.

bestowal ↘ (bᵉ-ßtōˊ-ᵉl) *s.* = bestowment.

bestower (bᵉ-ßtō'-ᵊr) *s.* Geber(in); Anordner(in).
bestowment (~-mᵉnt) *s.* Bescherung *f*, Gabe *f*, Schenkung *f*.
bestraddle ↖ (bᵉ-ßträ'dl) *v/a.* ①b. = bestride.
bestraught † (bᵉ-ßträ't) *a.* zerstreut.
bestrew (*MU.* bᵉ-ßtrū', *WB.* ~ od. bᵉ-ßtrō') *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. bestrewn) 1. umherstreuen. — 2. bestreuen.
bestrewn (bᵉ-ßtrū'n od. bᵉ-ßtrō'n) *p.p.* von bestrew.
bestrid ↖ (bᵉ-ßtri'd) *pret.* und *p.p.* von bestride.
bestride (bᵉ-ßtrai'd) *v/a.* ③ (*pret.* bestrode, ↖ bestrid; *p.p.* bestridden, ↖ bestrid, ↖ bestrode) 1. beschreiten, überschreiten, betreten. — 2. ein Pferd besteigen. — 3. rittlings sitzen auf (Brille auf der Nase ꝛc.). — 4. sich mit gespreizten Beinen auf etwas (*acc.*) stellen. — 5. mit gespreizten Beinen über j-m stehen, um ihn zu verteidigen.
bestridden (bᵉ-ßtri'dn) *p.p.* von bestride.
bestrode (bᵉ-ßtrō'd) *pret.* u. ↖ *p.p.* von bestride.
bestrow ↖ (bᵉ-ßtrō') = bestrew.
bestuck ↖ (bᵉ-ßtö't) *pret.* und *p.p.* von bestick.
bestud ↖ (bᵉ-ßtö'd) *v/a.* ①e. besetzen, beschlagen, verzieren (mit Nägeln ꝛc.).
Bet¹ (bĕt) *npr.* [*dim.* von Elizabeth] Lieschen *n*.
bet² (bĕt) [?] I *s.* Wette *f*; to take up od. to hold a ~ e-e Wette halten. — II *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* u. *p.p.* bet od. betted) wetten, (ein)setzen; I ~ you a dollar ich wette mit Ihnen um einen Dollar. — III *v/n.* wetten (on, upon auf [*acc.*]).
betake (bᵉ-tē'k) *v/a.* ③ (*pret.* betook; *p.p.* betaken) to ~ oneself to ... sich begeben nach ...; *fig.* seine Zuflucht nehmen zu ...; sich legen auf (*acc.*), sich widmen (*dat.*), et. ergreifen; sich bedienen (*gen.*), Gebrauch m. von ...; to ~ oneself to one's heels die Flucht ergreifen.
betaken (bᵉ-tē'kn) *p.p.* von betake.
beteem † (bᵉ-tī'm) *v/a.* ①a. erlauben, gewähren (*dat.*).
betel (bītl; *Hom.* beetle) [ind.] *s.* 1. Be'telpfeffer *m*. — 2. Betel *m* (Kaumittel aus Are'kanuß, Kalk u. Betelblättern).
betel-nut ⑥ (bī'tl-nöt) *s.* Betel-, Are'kanuß *f*.
Bethany (bĕ'thᵃ-nⁱ) *npr.* Betha'nia *n* (am Fuße des Ölberges).
Bethel (bĕ'th-ᵉl) [hebr.] I *npr.* 1. *id.* *n*. — II (auch b~) *s.* 2. geweihter Fleck. — 3. Kapelle *f* für Disse'nters.
Bethesda (bᵉ-thĕ'ſ-dᵃ) [hebr.] *npr.*, *bibl.* der Teich Bethesda.
bethink (bᵉ-thi'ngk) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* bethought) I *v/a.* 1. nachdenken über (*acc.*). — 2. to ~ oneself of († on): a) sich besinnen auf (*acc.*), sich erinnern an (*acc.*); b) bei sich überle'gen. — II *v/n.* 3. fast † bedenken, nachdenken.
Bethlehem (bĕ'th-lᵉ-hĕm) [hebr.] I *npr.* Bethlehem *n*. — II *s.* = bedlam.
Bethle*hemite* (bĕ'th-lᵉ-hᵉ-mait), ~mite (bĕ'th-lᵉ-mait) *s.* 1. Bewohner(in) von Bethlehem. — 2. Wahnsinnige(r), Tollhäusler(in) (s. bedlamite).
bethought (bᵉ-thā't) *pret.* u. *p.p.* von bethink; to be ~ to do a th. et. zu tun gedenken.
Bethphage (bĕ'th-fᵃ-dschⁱ, bĕ'th-fĕdsch) [hebr.] *npr.* Be'thphage *n*.
Bethsaida (bĕth-ßē'-ⁱ-dᵃ) *npr.*, *id.* *n*.
bethump P (bᵉ-thö'mp) *v/a.* ①a. durchprügeln, kräftig schlagen (auch *fig.*).
Bethune (bᵉ-thū'n) *npr.* (Pers. u. Ortsname).
betide (bᵉ-tai'd) ①b. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* † betid) I *v/a.* 1. befallen; begegnen, zustoßen (*dat.*); woe ~ you, if he hears about it wehe dir, wenn er davon hört. — II *v/n.* 2. begegnen, geschehen, sich ereignen. — 3. † werden (of aus).
betime¹ † (bᵉ-tai'm) *v/n.* sich ereignen.
betime² † (~) *adv.* = betimes.
betimes (bᵉ-tai'mſ) *adv.* 1. zeitig, beizeiten, früh. — 2. bald, in kurzer Zeit.
betoken (bᵉ-tō'kn) *v/a.* ①a. 1. andeuten, bezeichnen. — 2. anzeigen, verkünden. — 3. voraussagen, versprechen.
beton (bĕ't-ᵉn od. fr. bᵉ-tõ') [fr.] *s.* Beto'n *m*, Steinmörtel *m*.
betony (bĕ't-ᵉ-nⁱ) [lt.] *s.* (braune) Be'to'nie, Zehrkraut *n*.
betook (bᵉ-tü'k) *pret.* von betake.
betoss ↖ (bᵉ-tŏ'ß) *v/a.* ①c. herumwerfen.
betray (bᵉ-trē') [m/e.; a/f. (fr. *trahir*); ⁘ lt. *tra'dere*] *v/a.* ①a. 1. verraten, zum Verräter werden an (*dat.*). — 2. durch Verrat überliefern; he was ~ed into the hands of his enemies er wurde seinen Feinden überliefert. — 3. täuschen; hintertrei'ben. — 4. verlocken, verleiten, verführen (into zu). — 5. *fig.* verraten, aufweisen, zeigen.
betrayal (~ᵊl) *s.* Verrat *m*, Treubruch *m*.
betrayer (bᵉ-trē'-ᵊr) *s.* Verräter *m*.
betrayment ↖ (~mᵉnt) *s.* = betrayal.
betrim ↖ (bᵉ-tri'm) *v/a.* ①e. (aus)schmücken.
betroth (*MU.* bᵉ-trō'dh oder bᵉ-trō'th) [m/e.] *v/a.* ①a. 1. verloben, versprechen (zur Ehe). — 2. *eccl.* zum Bischof ernennen.
betrothal (bᵉ-trō'-dhᵊl, ~trō'th-ᵊl) *s.* Verlobung *f*.
betrothed (bᵉ-trō'dhd, ~trō'tht) I *a.* verlobt. — II *s.* Verlobte(r), Braut *f*, Bräutigam *m*.
betrothment (bᵉ-trō'dh-mᵉnt, ~trō'th~) *s.* = betrothal.
Bets(e)y (bĕ't-ßⁱ) [*dim.* von Elizabeth] *npr.* Lisbeth *f*, Liese *f*, Lieschen *n*.
better¹ (bĕ't-ᵊr) [a/e.] I *a.* 1. (*comp.* v. good): a) besser; b) gütiger; c) passender; d) größer; e) P (Zeit) länger; f) *mint.* besser, von größerem Feingehalt; ↧. — 2. (*comp.* von well): a) befriedigender; b) gesünder; c) gerechter, richtiger. — II *s.* 3. das Bessere; das Vorzüglichere. — 4. Vorteil *m*, Vorzug *m*, Oberhand *f*; ↧. — 5. meist ~s *pl.* die Vorgesetzten *m/pl.*; schott. Vorfahren *m/pl.* — III *adv.* (*comp.* vom *adv.* well) 6. besser; ↧. — 7. F darüber, mehr (bsd. bei Zahlenverhältnissen); ↧. — 8. bei Zeitverhältnissen länger. — IV *v/a.* ①a. 9. (ver)bessern, bessermachen (*Syn.* s. ameliorate). — 10. übertreffen; vergrößern. — 11. (be-)fördern, unterstützen. — 12. to ~ oneself sich (oder seine Verhältnisse) verbessern, vorwärtskommen. — V ↖ *v/n.* ①a. 13. besser werden. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: to be ~ besser sein, sich wohler befinden; to be ~ off besser daran sein, sich in besseren Umständen befinden; I am not the ~ for it m-e Lage ist darum nicht gebessert, ich bin deshalb nicht besser daran; upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntschaft; one's ~ angel j-s Schutzgeist; the ~ half: a) größere Hälfte, b) *co.* bessere Hälfte (Ehefrau); the ~ part der größte Teil; to be ~ than one's word mehr tun als man versprochen hat.

Zu better 4: for the ~ zum Besten, zum Vorteil; for ~, for worse auf gut Glück; to get the ~ of: a) ausstechen, besiegen, übertreffen, den Sieg davontragen über (*acc.*), b) sich erholen (von e-r Krankheit ꝛc.); to have the ~ of a p. j-m überlegen sein.

Zu ~ 6: ~ and ~ immer mehr, immer besser; all the ~ um so besser; so much the ~ um so besser, desto besser; you had († were) ~ go es wäre besser, Sie gingen; you had ~ not laß das lieber bleiben; I like her the ~ for it ich habe sie darum um so lieber; I'll teach you ~ ich werde dich e-s Besseren belehren; he thought ~ of it er besann sich eines Besseren.

Zu ~ 7 F: as long again and ~ mehr als noch einmal so lang; six feet high and ~ 6 Fuß und darüber.

better² (bĕ't-ᵊr) [bet²] *s.* Wettende(r).
bettering (bĕ't-ᵊ-ring) *s.* Besserung *f*.
betterment (bĕ't-ᵊr-mᵉnt) *s.* Verbesserung *f*.
bettermost F (~mōßt) *a.* best.
betterness (~nᵉß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vorrang *m*. — 2. *provc.* Besserung *f* der Gesundheit.
betting (bĕ't-ing) [bet²] *s.* Wette(n *n*) *f*.
betting-*book* (~bük) *s.* Wettbuch *n*.
~-man (~măn) *s.* j. der die Pferderennen besucht und aus dem Wetten ein Geschäft macht.
~-post (~pōßt) *s.* Zielpfahl *m* auf der Rennbahn, an dem gewöhnlich Wetten abgeschlossen werden.
~-ring (~ring) *s.* geschlossene Wettgesellschaft.
~-tout (~taut) *s.* j. der einem betting-man oder betting-ring Kundschaft zuführt.
bettor (bĕ't-ᵊr) *s.* = better².
Betty (bĕ't-ⁱ) I *npr.* Betty *f* (*dim.* von Elizabeth); P it's all my eye and ~ Martin! das soll sich ein anderer weismachen lassen! — II b~ *s.*, *contp.* Topfgucker *m*.
betumbled † (bᵉ-tö'mbld) *p.p.* u. *a.* durchwühlt (*SH.*).
between (bᵉ-twī'n) [a/e.] I *prp.* 1. zwischen; unter (meist von zweien); ~ ourselves, F ~ you and me (oder the post) unter uns, unter vier Augen; im Vertrauen; ~ times von Zeit zu Zeit, dann und wann, bisweilen. — II *adv.* 2. dazwischen; few and far ~ vereinzelt, dünn gesät. — III *s.* 3. ↖ Mitte *f*; † there is nothing in the ~ es gibt keinen Mittelweg (*SH.* *W.T.* 3,3,62). — 4. Mittelsorte *f*.
between-decks ⚓ (~-dĕkß) *s.* Zwischendeck *n*.
between-whiles ⑥ (~(h)wailſ) *adv.* dann und wann, von Zeit zu Zeit.
betwixt (bᵉ-twi'kßt) [a/e.] I *prp.* zwischen, unter. — II *adv.* dazwischen.
Beulah (bjū'-lᵃ) [hebr.] *s.* Heiratsland *n*, Luther Buhle *m* (Jesa'jas 62,4); the land of ~ Land *n* der Wonne.
Bevan (bĕ'w-ᵉn) *npr.*, *id.* *m* (Pers., *DI.*).

bevel (bĕ'w-^ĕl) [a/f.; fr. *biveau*] **I** *s.* **1.** ⚙ schräge Richtung zweier Flächen, Schiefe *f*, Schräge *f*, Gehrung *f*, Face(tte) *f*; on a ~ schräg, überzwerch. — **2.** ⚙ Winkelpasser *m*, Schmiege *f*, Schrägmaß *n*. — **3.** *her.* gebrochene Linie. — **II** *a.* **4.** schräg, schief(=kantig, =wink[e]lig). — **III** *v/a.* ①e.(a.) (oft mit away, off, &c.) **5.** ⚙ schräg (ab)schneiden, abkanten. — **6.** ⚙ mit der Schmiege messen. — **IV** *v/n.* **7.** schräg liegen od. geneigt sein.
bevel-angle (bĕ'w-^ĕl-ăn^g gl) *s.* spitzer oder stumpfer Winkel.
bevel-*gear* ⚙ (~-gi^r), **~-gearing** ⚙ (~-gi-rin^g) *s.*, *mach.* konisches Räderwerk.
bevel(l)ed (bĕ'w-^ĕld) *p.p.* u. *a.* abgeschrägt; spitz= oder stumpf=wink(e)lig geformt.
bevel(l)ing-*board* ⚓ (bĕ'w-^ĕ-lin^g-bō^r d ⑧) *s.* Schiffbau: Mallbrett *n.*
~-machine ⚙ (~-m^ĕ-schin) *s.* Buchbinderei: Kantenschrägmaschine *f.*
~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schräghobel *m.*
bevelment (bĕ'w-^ĕl-mĕnt) *s.*, *cryst.* Kantenabflachung *f.* [maß *n.*]
bevel-*rule* ⚙ (~-rūl) *s.* Gehr=, Schräg=
~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* konisches Rad.
beverage (bĕ'w-^ĕ-r^ĕdG) [a/f.; fr. *breuvage*] *s.* Getränk *n*, Trank *m*, Erfrischung *f.*
Beverley (bĕ'w-^ĕr-l^e) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).
bevomit ↘ (b^e-wŏ'm-it) *v/a.* ①a. bespeien.
Bevis (bi'-wiß) *npr.*: Sir ~ of Hampton (Southampton) Held alter Romanzen (s. a. Ascapart).
bevy (bĕ'w-^e) [m/e.] *s.* **1.** Flug *m*, Trupp *m* (Vögel); Rudel *n* (Rehe). — **2.** Gesellschaft *f*, Schar *f* (a. *fig.*, bsd. junger Damen).
bewail (b^e-wē'l) ①a. **I** *v/a.* beklagen, beweinen. — **II** *v/n.* wehklagen.
bewailable (b^e-wē'-l^ebl) *a.* beklagenswert.
bewailer (b^e-wē'-l^er) *s.* Wehklagende(r).
bewailing (~lin^g), **bewailment** (b^e-wē'l-m^ent) *s.* Beklagen *n*; Wehklage(n *n*) *f.*
beware (b^e-wā^e') [m/e.] **I** *v/n.* (jetzt fast nur im *inf.* und Imperativ gbr.) **1.** sich in acht nehmen, sich hüten (of vor [*dat.*]); ~ of imitations! man hüte sich vor Nachahmungen!; ~ of trespassing! das Betreten des Grundstückes, Weges &c. ist verboten! — **2.** ↘ achten (of auf [*acc.*]). — **II** ↘ *v/a.* **3.** sich in acht nehmen vor (*dat.*). — **4.** † achten auf (*acc.*).
beweep ↘ (b^e-wi'p) [a/e.] (③ weep) *v/a.* **1.** beweinen. — **2.** mit Tränen benetzen.
beweltered ↘ (b^e-wĕ'l-t^erd) *a.* durch Wälzen in Blut &c. besudelt.
bewet ↘ (b^e-wĕ't) (③ wet) *v/a.* benetzen.
bewhore † (b^e-hō^e' ⑨) *v/a.* ①b. für eine Hure erklären.
Bewick (bjū'-ik) *npr.* (Name zweier berühmter engl. Künstler im 18. Jh., deren naturwissenschaftliche Bücher ihrer Holzschnitte wegen berühmt sind). [tragend.]
bewigged F ↘ (b^e-wi'gd) *a.* eine Perücke
bewilder (b^e-wi'l-d^er) *v/a.* ①a. irreführen, irre machen; to get ~ed sich verirren, verwirren. [irrt; *fig.* verwirrt.]
bewildered (b^e-wi'l-d^erd) *p.p.* u. *a.* □ ver=
bewilderedness (b^e-wi'l-d^erd-n^eß) *s.* = bewilderment. [*f*, Bestürzung *f.*]
bewilderment (~d^er-mĕnt) *s.* Verwirrung
bewinged (b^e-wi'n^gd) *a.* geflügelt.
bewitch F (b^e-wi'tsch) [a/e.] *v/a.* ①c. behexen, bestricken, bezaubern (auch *fig.*).
bewitcher (b^e-wi't-sch^er) *s.* Zaub(e)rer *m*, Zaub(r)erin *f*, Bezaubernde(r).
bewitchery (~sch^e-r^e) *s.* = bewitchment.
bewitching (b^e-wi't-schin^g) *a.* □ bezaubernd, reizend.
bewitchingness (~-n^eß) *s.* das Bezaubernde, Einnehmende.
bewitchment (b^e-wi'tsch-m^ent) *s.* Bezauberung *f*, Reiz *m*; bezauberndes Wesen.
bewray fast † (b^e-rē') *v/a.* ①a. (un)absichtlich Geheimnisse &c. verraten, aufdecken.
bey (bē; *Hom.* bay) [türk.] Bei *m*: a) türk. Statthalter; b) türk. Rangtitel.
beyond (b^e-jŏ'nd) [a/e.] **I** *adv.* **1.** darüber hinaus; jenseits. — **2.** ↘ außerdem. — **II** *prp.* **3.** jenseit(s). — **4.** über (… hinaus); ⁊. — **5.** außer. — **III** *s.* **6.** Jenseits *n.*
Zu ~ **4**: ~ belief unglaublich; ~ all blame über jeden Tadel erhaben; ~ (all) bounds über alle Maßen; ~ comprehension unverständlich; ~ dispute unstreitig, außer allem Zweifel; ~ endurance unerträglich; ~ expression unbeschreiblich; ~ hope hoffnungslos; to live ~ one's means mehr ausgeben, als einem die Mittel erlauben; ~ measure über die (od. alle) Maßen; ~ memory seit Menschengedenken; ~ recovery unheil=, unrett=bar; unwiederbringlich verloren; ~ one's reach außer j-s Bereich, unerreichbar, über j-s Horizo'nt; ~ what is sufficient mehr als genug; to be ~ a th. über et. hinaus sein, übertreffen, überstei'gen; it is ~ me es geht über meinen Horizo'nt, über meine Kräfte; to go ~ oneself außer sich sein oder geraten; to go ~ one's depth bis über den Kopf gehen (vom Wasser); *fig.* it is ~ my depth es geht über meinen Verstand; † you look ~ him ihr mißversteht ihn (*SH. H. IV b, 4, 4, 67*).
beyship (bē'-schip) *s.* Amt *n* eines Beis.
bezant (bĕ'^e-s^ent oder b^e-sa'nt) [fr. *besant*; * lt. *byza'ntius*] *s.*, *num.* Byzanti'ner *m* (Goldmünze). [*s.*, *hunt.* = bay^7.]
bez-antler ⑥ (bē-, bĕs- bĕs-ă'nt-l^er)
bezel ⚙ (bĕ'^e-s^el) [a/f.; fr. *biseau*] *s.* **1.** zugeschärfte Kante, Schneide *f* e-s Meißels &c. — **2.** Schrägfläche *f* eines geschliffenen Edelsteins. — **3.** Ringkasten *m* (zur Einfassung des Steines).
bezoar (bi'-sō^r ⑨, a. bĕ'^e-s^e-ā^r) [span., * pers.] *s.*, *pharm.* Bezoa'r(stein) *m*, Ziegenstein *m* (Ballen unverdaulicher Stoffe im Magen der Wiederkäuer; galt ehemals als Gegengift gegen alle Übel).
bezoardic (bĕs-^e-ā^r-dik) *pharm.* **I** *a.* als Gegengift dienend; Bezoa'r=… — **II** *s.* (Mittel *n* als) Gegengift *n.*
bezoar-goat (bi'-sō^r-gōt ⑨ oder bĕ'^e-s^e-ā^r~) *s.*, *zo.* Bezoa'rziege *f.*
bezoar-nut ⚘ (~-nŏt) *s.* Brechnuß *f.*
bezonian † (b^e-sō^u-n^e-^en) [it.] *s.* Hungerleider *m*, elender Wicht.
bhang Ost-J. (băn^g) [ind.] *s.* Bhang *m*: a) Haschisch *n*, getrocknete Blätter u. Stengel der Hanfpflanze, zum Rauchen; b) aus deren Blättern bereitetes berauschendes Getränk.
bheest*ie*, besser **~y** Ost-J. (bi'-ßt^e) [pers.] *s.* Wasserträger *m.*
B. I. *abbr.* = British India.
biangul*ar* ⚗ (bāi-ă'n^g-gl^u-l^er), **~ated** (~lē-t^ed), **~ous** (~l^eß) *a.* zwei=wink(e)lig, =eckig.
biannual ⚗ (bāi-ă'n-j^u-^el) *a.* □ zweimal jährlich vorkommend. [zweigliedrig.]
biarticulate ⚗ (bāi-ā^r-ti'k-j^u-l^et) *a.*, *zo.*
bias (bāi'-^eß) [fr. *biais*] **I** *a.* u. *adv.* **1.** ↘ schief, quer (geschnitten). — **2.** † auf einer Seite geschwollen (*SH.*). — **II** *s.* (*pl.* **~es**) **3.** bowling-Spiel: a) Überhang *m*, Stärke *f* der Kugel (diese ist an einer Seite stärker ausgebaucht u. schwerer), b) schräger Lauf der Kugel. — **4.** schräger Schnitt des Kleiderstoffes; Tuchkeil *m* in Röcken &c.; to cut on the ~ schräg schneiden. — **5.** (to) *fig.* einseitige Neigung, Hang *m* zu, Sinn *m* für, Richtung *f*, Streben *n*, Zug *m* nach (*Syn.* s. bent^2); a literary ~ eine Neigung zur Literatur. — **6.** Vorliebe *f*; Vor=urteil *n.* — **7.** † *fig.* krumme Wege *m/pl.* (*SH. H. 2, 1, 65*). — **III** *v/a.* ①a.(e.) **8.** eine Kugel mit einem Überhang versehen (s. ~ 3). — **9.** auf eine Seite neigen. — **10.** *fig.* hinneigen, lenken, richten (to, towards nach, auf [*acc.*], zu). — **11.** *fig.* (vorher) einnehmen, beeinflussen. [keit *f.*]
bias-drawing (~-drā-in^g) *s.* Parteilich=
biauricul*ar* ⚗ (bāi-ā-ri'k-j^u-l^er), **~ate** ⚗ (~l^et) *a.*, *anat.* zwei=ohrig (vom Herzen).
biaxal ⚗ (bāi-ă'k-ß^el), **biaxial** ⚗ (bāi-ă'k-ß^e-^el) *a.* □ zwei=achsig (bsd. v. e-m Kristall).
bib (bib) [m/e., * lt.] **I** ↘ *v/a.* u. *v/n.* ①e. **1.** schlürfen; trinken, P saufen. — **II** *s.* **2.** Geifertuch *n*, Geiferlätzchen *n.* — **3.** Schürzenlatz *m.* — **4.** ⚙ gebogene Ausflußröhre. — **5.** *ichth.* Art Schellfisch *m.* [Trunke ergeben.]
bibacious ↘ (b^e- od. bāi-bē'-sch^eß) *a.* dem
bibacity ↘ (b^e-bă'ß-^e-t^e) *s.* Trunksucht *f.*
bibasic ⚗ (bāi-bē'-ßik) *a.*, *chm.* zwei=basisch.
bibation ↘ (b^e-bē'-sch^en) *s.* Trinkgelag(e) *n.*
bibb ⚓ (bib) *s.* Mastbacke *f.*
bibber (bi'b-^er) *s.* Zecher *m*, Saufbruder *m.*
bibble-babble P ↘ (bi'bl-bă'bl) *s.* Wischiwaschi *n*, Wischwasch *m*, Geschwätz *n.*
Bible (bāibl) [grch.] *s.* **1.** Bibel *f*, Heilige Schrift. — **2.** Sammlung *f* religiöser Schriften; *fig.* Autorität *f* der Religion &c.
Bible-oath (bāi'bl-ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.
biblical (bi'b-l^e-k^el) *a.* □ biblisch; Bibel=…
biblicalit*y* ↘ (bib-l^e-kă'l-^e-t^e) *s.* (meist **~ies** *pl.*) biblische Fragen und Gegenstände.
Biblicism (bi'b-l^e-ßism) *s.* **1.** Buchstabenglaube *m.* — **2.** Bibelkunde *f.*
Biblicist (bi'b-l^e-ßißt) *s.* **1.** Buchstabengläubige(r). — **2.** Bibelkenner(in).
☞ **biblico-…** in Zssgn: biblisch; Bibel=…
☞ **biblio…** in Zssgn: Buch=…, Bücher=…; Bibel=…
bibliograph(er) ⚗ (bi'b-l^e-^e-grăf, bib-l^e-ŏ'g-r^e-f^er) [grch.] *s.* Bibliogra'ph *m*, Bücherkenner *m*; Verfasser *m* von Bücherverzeichnissen.
bibliographical ⚗ (bib-l^e-^e-gră'f-^e-k^el) *a.* □ bibliographisch, bücherkundig.
bibliography ⚗ (bib-l^e-ŏ'g-r^e-f^e) *s.* Bücherbeschreibung *f*, =kunde *f.*
bibliolatry ⚗ (bib-l^e-ŏ'l-^e-tr^e) [grch.] *s.* Büchereverehrung *f*; Bibelvergötterung *f.*
bibliological ⚗ (bib-l^e-^e-lŏ'dG-^e-k^el) *a.* bücherkundig.
bibliology ⚗ (~ŏ'l-^e-dG^e) [grch.] *s.* **1.** Bücherkunde *f*, =lehre *f.* — **2.** Bibellehre *f.*

⚗ scientific; ⚘ botanical; ⚲ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚜ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

bibliomancy (bi′b-li-ŏ-măn-ßi) [grch.] *s.* Weissagen *n* aus zufällig aufgeschlagenen Bibel- oder Buch-stellen.

bibliomania (bib-li-ŏ-mē′-nĭa) ® [grch.] *s.* Bücher-leidenschaft *f*, -wut *f*.

bibliomaniac (bib-li-ŏ-mē′-nĭ-ăk) ® **I** *s.* Büchernarr *m.* — **II** *a.* = bibliomaniacal. [bücher-närrisch, -wütig.]

bibliomaniacal (bib-li-ŏ-mă-nai′-ă-kĕl) *a.*

bibliophil(e) (bi′b-li-ŏ-fil) [fr., * grch.] *s.* Bücher-freund *m*, -liebhaber *m*.

Biblist (bai′-blißt, bi′b-lißt) *s.* **1.** Bibelgläubige(r). — **2.** Bibelkundige(r).

bibulous (bi′b-jŭ-lŏß) [lt.] *a.* □ einsaugend; ~ paper Löschpapier *n.*

bicapsular (bai-kă′p-ßjŭ-lĕr) *a.* zweikapselig.

bicarbonate (bai-kā′r-bŏ-nĕt) *s., chm.* doppeltkohlensaures Salz; ~ of soda doppeltkohlensaures Natron.

bice (baiß) [fr. *bis*] *s.* hellblaue (Maler-)Farbe aus Smalte; green ~ Lasu′rgrün *n.*

bicentenary (bai-ßĕ′n-ti-nĕ-ri) *a.* und *s.* zweihundertjährig(es Jubilä′um).

bicephalous (bai-ßĕ′f-ă-lŏß) [grch.] *a.* zweiköpfig. [zweiköpfig(er Muskel).]

biceps (bai′-ßĕpß) [lt.] *a.* (und *s.*), *anat.*

Bicester (bi′ß-tĕr) *npr., id. n* (engl. Ort).

bichromate (bai-krō′-mĕt) *s., chm.* doppeltchromsaures Salz.

bicker[1] (bi′k-ĕr) [m/e. : dtsch bägern] **I** *v/n.* ①a. **1.** zanken, streiten, hadern. — **2.** *poet.* flackern (Flamme); sich schlängeln (Fluß, Tau rc.). — **3.** schott. eilen. — **4.** rasseln, plätschern. — **II** *s.* **5.** Streit *m*, Zank *m.* — **6.** bsd. schott. Kampf *m.* — **7.** Rasseln *n*; Plätschern *n.* — **8.** schott. schneller Lauf.

bicker[2] *provc.* u. schott. (bi′k-ĕr) *s.* (Holz-)Gefäß *n* für Flüssigkeiten; Trinkbecher *m.*

bickerer (bi′k-ĕ-rĕr) *s.* Streiter *m*, Zänker *m.*

bickering (bi′k-ĕ-ring) *s.* Zank *m*, Hader *m.*

bickern ⊙ (bi′k-ĕrn) [lt. *bico′rnis*] *s.* Doppel-, Bank-horn *n*; Stoß-amboß *m.*

Bickerstaff (bi′k-ĕr-ßtaf) *npr., id.* (Prsn.).

bicorn (bai′-kŏrn) [lt.] **I** *a.* zweihörnig. — **II** *s.* zweihörniges Tier.

bicornous (bai-kŏ′r-nŏß) *a.* = bicorn.

bicorporal (bai-kŏ′r-pŏ-rĕl), **~ate** (~rĕt) *a., her.* zweileibig.

bicuspid (bai-kă′ß-pid) [lt.] **I** *a.* doppelspitzig. — **II** *s.* vorderer Backzahn.

bicycle (bai′-ßikl) [lt.-grch.] **I** *s.* Zweirad *n.* — **II** *v/n.* ①b. Zweirad fahren, radeln. [(-in), Radler(in).]

bicyclist (~ßĭ-klißt) *s.* (Zwei-)Radfahrer

bid[1] (bid) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bade od. bid, † bad; *p.p.* bidden od. bid) **1.** (in diesem Sinne jetzt *pret.* bid [schott. bade, bad]; *p.p.* bid) auf Auktionen: bieten (for für, auf [*acc.*]); ⸸. — **2.** † (*pret.* bade; *p.p.* bidden) anbieten; noch üblich in to ~ defiance Trotz bieten, trotzen. — **3.** die Tageszeit, einen Gruß bieten, wünschen, sagen; ⸸. — **4.** heißen, gebieten, befehlen, auffordern, lassen; ⸸. — **5.** fast † od. *provcN.* bitten, einladen (to zu); ⸸. — **II** *v/n.* **6.** auf Auktionen: bieten, ein Gebot abgeben (for auf [*acc.*]); ⸸. — **7.** (*pret.* bade; *p.p.* bidden) to ~ fair sich gut anlassen, (viel) versprechen, zu Hoffnungen berechtigen. — **III** *s.* **8.** auf Auktionen: Gebot *n*, Angebot *n*; ⸸.

Zu **bid 1**: to ~ a th. up den Preis e-r Sache durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu ~ **3**: to ~ a p. farewell od. good-bye j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. good (auch God) speed j-m Gottes Segen wünschen; to ~ joy Glück wünschen; to ~ welcome willkommen heißen, bewillkomm(n)en.

Zu ~ **4**: ~ him come in laß ihn eintreten; F do as you are ~den tu, wie man dir gesagt hat.

Zu ~ **5**: † I am ~ forth to supper ich bin zum Abendessen ausgebeten (*SH.M V 2,5,11*).

Zu ~ **6**: to ~ against a p. j-n überbieten; to ~ up den Preis durch Bieten in die Höhe treiben (vgl. ~ 1 ⸸).

Zu ~ **8**: *fig.* (meist *pol.*) he made a ~ for the Nonconformist vote er bemühte sich (od. warb) um die Stimmen der Nonkonformisten.

bid[2] (bid) **1.** *pret.* u. *p.p.* von bid[1]. — **2.** † *pret.* von bide.

biddable (bi′d-ĕbl) *a.* **1.** leicht zu erbitten(d). — **2.** *provc.* folgsam, fügsam.

bidden (bidn) *p.p.* von bid[1].

bidder (bi′d-ĕr) [bid[1]] *s.* Bieter(in); the best (od. highest) ~ der Meistbietende.

bidding (~ing) [*p.pr.* v. bid[1]] *s.* **1.** Auktion: Bieten *n*, Gebot *n.* — **2.** Befehl *m*, Geheiß *n*, Gebot *n*; at his ~ auf s-n Befehl. — **3.** Einladung *f.*

bidding-prayer ® (~-prē-ĕr od. ~-prār) *s., eccl.* Bittgebet *n.*

Biddy[1] (bi′d-i) [*dim.* v. Bridget] **I** *npr.* Brigittchen *n.* — **II b~** *s.* F *Am.* irisches Dienstmädchen.

biddy[2] (~), *pl.* **~ies** (~ĭ) *s., provc.* u. *Am.* Hühnchen *n* (als Lockwort: „putt! putt!").

bide (baid) [a/e.] ①b. od. ③ († *pret.* bid) **I** *v/n.* **1.** *provcN.* oder *poet.* warten. — **2.** fast † bleiben; verharren, ausharren (by, † upon bei); P let that ~ laß das ruhen. — **II** *v/a.* **3.** erwarten, nur in to ~ one's time, one's opportunity seine Zeit, den richtigen Augenblick abwarten. — **4.** ertragen, ausstehen.

Bideford (bi′d-ĕ-fŏrd) *npr.* (engl. Stadt).

bidental (bai-dĕ′n-tĕl), **~ate** (~tĕt), **~ated** (~tē-tĕd), **~ed** † (~tĕd), **~ial** (~schĕl) *a.* zweizähnig, zweizinkig.

bidet (bi-dĕ′t, fr. bi-dē′) [fr.] *s.* **1.** kleines (Reit-)Pferd, F Klepper *m.* — **2.** Sitzwanne *f* mit Vorrichtung zu Einspritzungen.

biding (bai′-ding) *s.* **1.** Erwartung *f.* — **2.** (auch ~-place) Aufenthalt(sort) *m.* — **3.** † Wohnung *f*, Behausung *f.*

bield † od. schott. (bild) [a/e.] **I** *s.* Schutz *m*, Obdach *n.* — **II** *v/a.* ①a. schützen.

bieldy schott. (bi′l-di) *a.* schützend.

biennial (bai-ĕ′n-ĭ-ĕl) [lt.] *a.* □ zweijährig.

bier (bīr; *Hom.* beer) [a/e.] *s.* (Toten-)Bahre *f.*

bifacial (bai-fē′-schĕl) *a.* mit zwei entgegengesetzten Gesichtern (Münze).

bifarious (bai-fā′-rĭ-ŏß) [lt.] *a.* □ zweifach, zweireihig.

biferous (bi′f-ĕ-rŏß) *a.* zweimal in einem Jahre tragend.

biffin (bi′f-in) *s.* **1.** e-e besonders in Norfolk gezogene Apfelart. — **2.** plattgedrückter gedörrter Back-apfel. [zwei Teile gespalten.]

bifid (bai′-fid, bi′f-id) [lt.] *a.* □ in

bifilar (bai-fai′-lĕr, *WB. a.* bi′f-ĭ-lĕr) [lt.] *a.* zweifädig; *phys.* Bifila′r-...

biflorate (bai-flō′-rĕt ®), **~ous** (~rŏß) [lt.] *a.* zweiblütig.

bifold (bai′-fold) *a.* doppelt, zweifach.

bifoliate (bai-fō′-lĭ-ĕt) *a.* zweiblättrig.

biform, ~ed (bai′-form, ~formd) [lt.] *a.* doppelförmig.

bifurcate (*MU.* bai′-fĕr-ket, *CT.D.* u. *WB.* bai-fŏ′r-ket) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) gabeln, gabelförmig teilen.

bifurcate(d) (bai-fŏ′r-kĕt, ~kē-tĕd od. bai′-fĕr-kē-tĕd) [lt.] *a.* gabelförmig geteilt, zwei-ästig.

bifurcation (bai-fĕr-kē′-schĕn) *s.* [lt.] **1.** Gabelung *f*, Zweiteilung *f.* — **2.** Teilpunkt *m*; Teil-arm *m.* — **3.** Spaltung *f* der oberen Klassen einer Schule in Gymnasialklassen (classical side) und Realschulklassen (modern side).

big[1] (big) *a.* [m/e.] **1.** groß, dick, weit (*ant.* small, little); ⸸. — **2.** trächtig; schwanger (with, ⸸ of mit; *SH.C. 1,1,39*); ⸸. — **3.** *fig.* (with) schwanger, voll, strotzend von, angefüllt, beladen mit, reich an (*dat.*); ⸸. — **4.** stolz, pompö′s; anmaßend, prahlerisch, aufgeblasen (auch *adv.*); ⸸. — **5.** *Am.* P, F u. *co.* hoch, vornehm, groß, wichtig; tüchtig, trefflich, fein, schön; ⸸. — **6.** † mächtig; kräftig, stark.; — **7.** † laut (auch *adv.*). — ***Syn.* great** groß überhaupt, *fig.* an Zahl und Bedeutung; *large* groß an Ausdehnung; *big* groß, dick (Körper-ausdehnung); *huge* ungeheuer groß, kolossa′l; *tall* groß in der Höhe.

Zu ~ **1**: a ~ boy ein großer Junge; to get the ~ head: a) Gelüste von Selbständigkeit bekommen, b) *fig.* erhitzt, berauscht sein; *Am.* ~ talk großer Rat der Indianer; F ~ Tom große Glocke, Brummglocke *f.*

Zu ~ **2**: ~ with child schwanger; ~ with young trächtig.

Zu ~ **3**: his heart is ~ sein Herz ist schwer od. übervoll; ~ with pleasure freudetrunken; ~ with ruin unheilschwanger.

Zu ~ **4**: ~ look stolze Miene; ~ talk hochtrabende, pomphafte Ausdrücke (s. a. ~ 1 ⸸); ~ words *pl.* stolze Worte *n/pl.*, starke Ausdrücke *m/pl.*; to look ~ stolz, hochmütig, drohend, gefährlich aussehen, F die Nase hochtragen, dick tun; to make oneself ~ sich aufblähen; to talk ~ das große Wort führen.

Zu ~ **5**: *Am.* P ~ drink: a) Glasvoll *n*; b) Mississi′ppi *m*; c) the ~ drink (oder ~ pond) große Pfütze; (Atlantischer) Ozean *m*; ♪ ~ drum türkische Trommel, Pauke *f*; F *sl.* ~ people wichtige, vornehme Leute *pl.*, F Großkotzen *m/pl.*

big[2] schott. (big) *s.* = bigg. [Lebende(r).]

bigamist (bi′g-ă-mißt) *s.* in Doppel-ehe

bigamous (bi′g-ă-mŏß) *a.* □ bigami′stisch.

bigamy (bi′g-ă-mi) [lt.-grch.] *s.* **1.** Bigamie′ *f*, Doppel-ehe *f.* — **2.** † zweite Ehe.

big-bellied (bi′g-bĕl-ĭd) *a.* **1.** dickbäuchig. — **2.** P schwanger.

big-bodied (bi′g-bŏd-ĭd) *a.* dickleibig.

big-boned (bi′g-bŏnd) *a.* starkknochig, F vierschrötig.

Bigelow (bĭ'g-ᵉ-lō) *npr., id.* (Prsn.).
bigeminal ⚗ (bai-dʒĕ'm-ᵉ-nᵉl), **~ate(d)** ⚗ (~nĭt, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* doppelt gepaart, doppelt zweizählig. [Wintergerste.]
bigg schott. ♀ (big) [a/n.] *s.* vierzeilige
biggen ↘ (bĭ'g-ᵉn) *s.* = biggin.
biggin ↘ (bĭ'g-ĭn) [fr.] *s.* 1. Kindermütze *f*; Nachtmütze *f*. — 2. *fig.* frühe Kindheit.
biggish (bĭ'g-isch) *a.* ziemlich groß.
biggonet schott. (bĭ'g-ᵉ-nĕt) [a/f.] *s.* Frauenhaube *f*.
bight ⚓ (bait; *Hom.* bite) [a/e.] *s.*: a) Bucht *f*, Schlupfhafen *m*; b) Bucht *f* eines Taues, Los *n*.
bigness (bĭ'g-nᵉß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*; Umfang *m*. — 2. Stolz *m*, Pomphaftigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*.
bigot (bĭ'g-ᵉt) [fr.] *s.* 1. Frömmler(in), Betbruder *m*, Betschwester *f*. — 2. *fig.* blinde(r) Anhänger(in), Fana'tiker(in).
bigoted (bĭ'g-ᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. bigo'tt, abergläubisch-fromm, buchstabengläubig. — 2. *fig.* (to) blind ergeben (*dat.*), blind eingenommen für, fanatisch.
bigotry (bĭ'g-ᵉt-rⁱ), *pl.* **~ies** (~rⁱʃ) *s.* 1. Bigotterie' *f*, Frömmelei *f*. — 2. *fig.* (to) blinde Anhänglichkeit an (*acc.*), blinder Eifer für, Fanati'smus *m*.
big-sounding (bĭ'g-ßaun-dinᵍ) *a.* hochtönend; hochtrabend.
big-swollen *Am.* (bĭ'g-ßwō-lᵉn), **~swoln** (~ßwōln) *a.* geschwollen, voll (*a. fig.*).
bigwig (bĭ'g-wig) *s.*, *sl.* vornehme amtliche Person (Richter, Minister 2c.); F *co.* großes Tier. [feierlich.]
bigwigged (~wigd) *a.*, *sl.* pomphaft, steif-
bijugate ⚗ ♀ (bai'-dʒᵘ-git, *CT.D.* bai-dʒū'-gᵉt) [lt.] *a.* zweipaarig gefiedert.
bike[1] P (baik) *s.* u. *v/n.* = bicycle.
bike[2] schott. u. *provеN.* (baik) [?] *s.* Bienen-, Wespen-nest *n*; *contp.* Haufe(n) *m* Pöbel.
bilabiate ⚗ (bai-lē'-bⁱ-āt) *a.* ♀ u. *zo.* zweilippig.
bilander ⚓ (bĭ'l-ᵃn-dᵉr, bai'-lᵃn~) [holl.] *s.* Bilander *m* (Art holländisches Fahrzeug).
bilateral ⚗ (bai-lä't-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ zweiseitig.
bilberry ♀ (bĭ'l-bĕr-ⁱ, bĭ'l-bᵉ-rⁱ), *pl.* **~ies** (~(r)ⁱʃ) [dän.] *s.* Heidel-, Blau-beere *f*, Be'sing *m*; red ~ Preisel-, Krons-beere *f*.
bilbo (bĭ'l-bō), *pl.* **~(e)s** (~bōʃ) *s.* 1. ⚔ *ehm.* Degenklinge *f*, Rapier *n* aus Bilbao. — 2. *poet.* Schwert *n*, Klinge *f*. — 3. (mst ⚓) **~es** *pl.* Fußfesseln *f/pl.*
bile (bail) [fr.; * lt. bī'lis] *s.* 1. *anat.* Galle *f*; to stir up the ~ die Galle erregen. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*.
bile-duct (bai'l-däkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*. [stein *m*.]
bilestone ⓢ (bai'l-ßtōn) *s.*, *anat.* Gallen-
bilge (bildʒ) [bulge] I *s.* 1. Bauch *m* eines Fasses. — 2. ⚓ Bilge *f*, Flach *n* (flacher Boden in der Mitte des Schiffes). — II *v/n.* ①b. 3. ⚓ im Flach leck werden; to be ~d im Flach leck sein, Schlagwasser haben. — 4. sich ausbauchen, vorragen. — III ⚓ *v/a.* ①b. 5. im Flach leck machen. — 6. lenz pumpen.
bilge-keel ⚓ (bĭ'ldʒ-kīl) *s.* Schlinger-, Kimm-kiel *m*. [pumpe *f*.]
~pump ⚓ (~pämp) *s.* Bilge-, Lenz-
~water ⚓ (~wå-tᵉr) *s.* Bilge-, Schlagwasser *n* (Wasser im Schiffsraum).

bilgeways ⓢ ⚓ (bĭ'ldʒ-wēʃ) *s/pl.* Schiffbau: Schlittenbalken *m/pl.* [(riechend).]
bilgy ⚓ (bĭ'l-dʒⁱ) *a.* wie Schlagwasser
biliary ⚗ (bĭ'l-ⁱᵉ-rⁱ) [neu-lt.] *a.* 1. *med.* Gallen-...: ~ calculus Gallenstein *m*; ~ colic Gallenkoli'k *f*; ~ duct Gallengang *m*. — 2. = bilious.
bilingual, ~ar ⚗ (bai-lĭ'nᵍ-gwᵉl, ~gwᵉr) [lt.] *a.* □ zweisprachig, in zwei Sprachen.
bilinguous (bai-lĭ'nᵍ-gwᵉß) *a.* 1. ⚗ = bilingual. — 2. *fig.* doppelzüngig.
bilious (bĭ'l-ⁱᵉß ⓢ) [lt.] *a.* □ 1. gallig, gallicht (auch *fig.*); gallen-artig; *med.* ~ attack Gallenfieber-anfall *m*; ~ fever Gallenfieber *n*; F to feel ~ sich infolge von Verdauungsstörungen unwohl fühlen. — 2. *med.* gallsüchtig.
biliousness (~nᵉß) *s.* 1. gallige Beschaffenheit. — 2. *fig.* galliges, mürrisches Wesen.
biliteral ⚗ (bai-lĭ't-ᵉ-rᵉl) *a.* u. *s.*, *gram.* aus zwei Buchstaben bestehend(e Silbe).
bilk P (bilk) [?] *v/a.* ①a. betrügen, täuschen, beschwindeln, prellen, F bemogeln (a p. of j-n um eine Zahlung). [*m*.]
bilker P (bĭ'l-kᵉr) *s.* Schwindler *m*, Preller
Bill[1] (bil) *npr.*, *dim.* von William.
bill[2] (bil) [a/e.: dtsch Bille] I *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; schnabel-artige Schnauze anderer Tiere. — 2. Schnabel *m*, Schneide *f*, Spitze *f* am Anker, Zirkel, Knieholz 2c.; ⚓ ~ of the anchor Anker-spitze *f*, -klaue *f*. — 3. gekrümmtes Gartenmesser, Hippe *f*; lopping ~ Stangenhippe *f*. — 4. Erdhacke *f*, Karst *m*, Pickel *m*, Bille *f*, Spitzaxt *f*. — 5. ⚔ *ehm.* Hellebarde *f*, Pike *f*. — II *v/a.* und *v/n.* ①a. 6. (sich) schnäbeln, liebkosen, küssen. — *Syn.* beak allgemeine wissenschaftliche Bezeichnung des Schnabels der Vögel; in gewöhnlicher Sprache *beak* stets von Raubvögeln, auch häufig von Krähen und Singvögeln; *bill* fast allein von Tauben, Kanarienvögeln, Sumpf- u. Wasservögeln und Kolibris.
bill[3] (bil) [m/e., a/f.; * lt. bu'lla] I *s.* 1. *jur.* Klageschrift *f*, Anklage-akte *f*; Rechtsschrift *f*, Schriftstück *n*; ‡. — 2. *parl.* Vorlage *f*, ‡ Bill *f*, Gesetz-antrag *m*, -entwurf *m* (*Syn.* s. act[1]); ‡. — 3. ❀ Tratte *f*, Wechsel *m* (= ~ of exchange); ‡. — 4. jede geschriebene oder gedruckte Ausfertigung: Schein *m*, Bescheinigung *f*; Zettel *m*; Quittung *f*; Anweisung *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; *Am.* Banknote *f*; Verzeichnis *n*, Liste *f*; Brief *m*, Bille'tt *n*; Anschlag-, Miets-, Theater-zettel *m*, (Konzert- 2c.) Programm *n*; ‡. — 5. ⚓ Rolle *f*. — II *v/a.* ①a. 6. in eine Liste eintragen, registrieren. — 7. durch Anschlag 2c. bekanntmachen. — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu ~ 1 *jur.*: ~ in chancery Klage *f* beim Kanzleigerichte; ~ of complaint Klageschrift *f*; ~ of divorce Scheidungsbrief *m*; ~ of sale Mobiliarschuldverschreibung *f*; Ermächtigung *f*, den beweglichen Besitz e-s Schuldners zu verkaufen; to bring in a true ~ eine Anklage für gültig erklären; to find a true ~ sich auf eine Klage einlassen.

Zu ~ 2 *parl.*: B~ of Rights engl. Freiheitsurkunde von 1689; the ~ was carried (od. passed) der Entwurf ging durch, has been dropped (od. rejected) ist verworfen, durchgefallen.

Zu bill 3 ❀: addressed ~ Domizi'lwechsel; first, second ~ of exchange Prima-, Sekunda-wechsel; a long (short) ~ lang- (kurz-)sichtiger Wechsel; a single (sole, an only) ~ Solawechsel; ~ at sight Wechsel auf Sicht; the ~ will fall due on the 16th inst. der Wechsel wird am 16. d. M. fällig.

Zu ~ 4 (mst ❀): ~ for debt Hand-(schuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*; ⚓ ~ of bottomry Bodmerei-, Schiffspfand-brief *m*; ~ of carriage (od. freight) Frachtbrief *m*; ~ of cost Kostenrechnung *f*; ~ of the course of exchange Kurszettel *m*; ~ of delivery Lieferungsschein *m*; ~ of entry Zolldeklaration *f*; ~ of fare Küchenzettel *m*, Speisekarte *f*; ~ of health: a) ⚓ Gesundheits-atte'st *n*, -paß *m*; b) die Sterblichkeit betreffender Auszug aus den Gemeinderegistern; ⚓ ~ of lading Verladungsschein *m*, Konnosseme'nt *n*, Frachtbrief *m*; ~ of mortality Sterberegister *n* eines bestimmten Bezirkes; daher *pl.* ~s of mortality Weichbild *n* einer Stadt; ❀ ~ of parcels spezifizierte Warenrechnung, Faktu'ra *f*; ~ of sight Zollerlaubnisschein *m*, um Güter ohne Faktura auszuladen; ⚓ ~ of store Proviantschein *m*; ⚓ ~ of sufferance Passierschein *m* (Erlaubnis zollfreier Waren-ausfuhr von Hafen zu Hafen); ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m*; ~ under one's own hand Handschrift *f*, Schuldschein *m*; F I have a ~ against him ich habe eine Forderung an ihn; to set up (od. to post) a ~ einen Zettel ankleben; to settle one's ~ seine Rechnung begleichen. [konto *n*.]
bill-account ❀ (bĭ'l-ᵃ-kaunt) *s.* Wechsel-
bill-board (~bōʳd ⓢ) *s.* 1. ⚓ Ankerfutterung *f*. — 2. Plaka't-, Anschlag-brett *n*.
bill-book ❀ (~bük) *s.* Wechselbuch *n*. [*m*.]
bill-broker ❀ (~brō-kᵉʳ) *s.* Wechselmakler
billet[1] (bĭ'l-ᵉt) [fr.] I *s.* 1. fast † Bille'tt *n*, Briefchen *n*. — 2. ⚔ Quartier-billett *n*, -zettel *m*; Sprichw. every bullet has its ~ jede Kugel hat ihre Bestimmung. — 3. ↘ (Bank-)Note *f* (*CL.*) — II *v/a.* ①a. 4. ⚔ einquartieren (on, upon, with bei; at, in in [*dat.*]); to be ~ed off ausquartiert werden.
billet[2] (~) [a/f.] *s.* 1. kurzes Holzstück, bsd. Scheit *n*, Klotz *m* zum Verbrennen. — 2. *arch.* mittel-alterliche Klotzverzierung. — 3. ⊙ kurze(r) Barre(n *m*) *f* v. Eisen od. Stahl. [(~) [fr.] *s.* Liebesbriefchen *n*.]
billet-doux (bĭl-ᵉ-dū'), *pl.* **billets-doux**
bil et-head ⚓ (bĭ'l-ᵉt-hĕd) *s.* Poller *m* (Balken eines Walfischbootes, um den die Harpunenleine läuft). [*m*.]
~-master ⚔ (~maß-tᵉʳ) *s.* Quartiermeister
~-money ⚔ (~män-ⁱ) *s.* Quartiergeld *n*.
bill-fish (bĭ'l-fisch) *s.*, *ichth.* Knochenhecht *m*. [einer Rechnung 2c.]
bill-head ❀ (bĭ'l-hĕd) *s.* gedruckter Kopf
bill-headed (bĭ'l-hĕd-ᵉd) *a.* rabenschnabelförmig. [*m*.]
bill-holder ❀ (~hōl-dᵉʳ) *s.* Wechsel-inhaber
bill-hook (~hük) *s.* Gartenmesser *n* in Beilform, Hippe *f*; ⚔ Faschinenmesser *n*.
billiard-ball (bĭ'l-jᵉʳd-bål) *s.* Billardball *m*.
~cloth (~klōth) *s.* Billardtuch *n*.

billiard-*cue* (bi'l-jᵊrd-kjū) *s.* (Billard-) Queue *n.*
~hole (~-hōl) *s.* Billardloch *n.*
~marker (~-mā'-kᵊr) *s.* (Billard-)Markör [*m.*
~pocket (~-pŏk-ᵊt) *s.* = billiard-hole.
~room (~-rūm) *s.* Billardzimmer *n.*
billiards (bi'l-jᵊrdʃ) [fr.] *s/pl.* 1. Billardspiel *n*; to have a game of ~ eine Partie Billard spielen. — 2. Billard *n.*
billiard-*stick* (bi'l-jᵊrd-ßtik) *s.* = billiard-cue.
~table (bi'l-jᵊrd-tēbl) *s.* Billard *n.*
billicock F (bi'l-ᵊ-kŏk) *s.* = billycock.
billing (bi'l-ing) *s.* Schnäbeln *n*, Küssen *n*; ~ and cooing Schnäbeln u. Girren.
***B*illingsgate** (bi'l-ingʃ-gēt) I *npr.* altes Tor u. Fischmarkt in Lo., E. C. — II *s.* (*a.*) auch b~ (language) Pöbelsprache *f*, Zote *f*, Schimpfrede *f*; *cant* ~ pheasant Bückling *m*; ~ slang Sprache *f* der Londoner Fischweiber. [*Am.* Milliarde *f.*
billion (bi'l-jᵊn) [fr.] *s., numer.* Billio'n *f*;
billionth (bi'l-jᵊnth) *numer.* I *a.* billionte(r, s). — II *s.* billion(s)ter Teil, Billion(s)tel *n.* [reiter *m.*
bill-*jobber* F (bi'l-dʒŏb-ᵊr) *s.* Wechsel-
~jobbing F (~-dʒŏb-ing) *s.* Wechselreiterei *f.*
billman ⑤ ✕ (bi'l-mᵊn) *s.* ehm. Hellebardie'r *m.*
billow (bi'l-ō) [a/n.] I *s.* (*s/f.*) Welle *f*, Woge *f*, Sturzwelle *f*, Wellenschlag *m* (häufig *fig.* u. im *pl.*). — II *v/n.* ①a. wogen, schwellen, sich türmen (von Wellen u. *fig.*); sich ballen (vom Schnee).
billow-beaten (~-bītn) *a.* wellengepeitscht.
billowy (bi'l-ō-ᵉ) *a.* schwellend, wogend, wogig. [ßtik-ᵊr) *s.* Zettel-ankleber *m.*
bill-*poster* (bi'l-pō-ßtᵊr), **~-sticker** (bi'l-
~stamp (~-ßtämp) *s.* Wechselstempel *m.*
Billy[1] (bi'l-ᵉ) *npr.* = Willy (*dim.* von William); F = William Shakespeare; *cant* to spout ~ aus Shakespeare deklamieren.
bill*y*[2] schott. und *provc*N. (bi'l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉʃ) [?] *s.* Kamerad *m*, Genosse *m*, Begleiter *m*, Bursche *m.*
bill*y*[3] (bi'l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉʃ) [Billy[1]] *s., sl.* 1. (⊙ a. slubbing-~) Vorspinnmaschine *f.* — 2. Keule *f*; Konstablerstab *m.*
billyboy ⑤ ⚓ (bi'l-ᵉ-bŏi) [?] *s.* Fluß-, Küstenbarke *f.* [ger Filzhut (auch ~ hat).
billycock ⑤ F (bi'l-ᵉ-kŏk) *s.* runder niedri-
billy-goat ⑦ F (~-gōt) *s.* Bock *m.*
bilobate ♂ ⚘ (bā̆ī-lō'-bāt) *a.* zweilappig.
bilob*ed* ♂ ⚘ (bā̆ī-lōbd u. bā̆ī-lō'bd), **~ular** ♂ ⚘ (bā̆ī-lŏ'b-jū-lᵊr) [lt.-grch.] *a.* = bilobate.
bilocul*ar* ♂ (bā̆ī-lŏ'k-jū-lᵊr), **~ate** ♂ (~lāt) [lt.] *a.* 1. ⚘ zweifächerig. — 2. *anat.* zweikammerig.
biltong (bi'l-tŏng) [holl.] *s.* an der Sonne getrocknete Fleischstreifen *m/pl.* (Kap).
Bimana ♂ (bi'm-ᵃ-na od. bā̆ī'-mᵃ-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Zweihänder *m/pl.*
bimanous ♂ (bi'm-ᵃ-nŏß od. bā̆ī'-mᵃ-nŏß) *a.*, *zo.* zweihändig.
bimbo (bi'm-bō) *s.* Art Punsch *m.*
bim-bom ↖ (bi'm-bŏ'm) *int.* bim bam (vom Glockenläuten).
bimetallic (bā̆ī-mᵉ-tä'l-it) [fr.] *a.* bimetallisch, die Doppelwährung betreffend.
bimetallism (bā̆ī-mĕ't-ᵃ-lifm) [fr.] *s.* Bimetalli'smus *m*, Doppelwährung *f.*
bimetallist (~lißt) [fr.] *s.* Bimetalli'st *m*, Anhänger *m* der Doppelwährung.

bimonthly (bā̆ī-mŏ'nth-lᵉ) *a.* zweimonatlich.
bin[1] (bin; *Hom.* been) [a/e.] I *s.* Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f.* — II *v/a.* ①c. Wein (in e-n Behälter ꝛc.) legen. [were.
bin[2] † od. P (bin) = been; *a.* = is, are,
binary ♂ (bā̆ī'-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* binä'r, aus zwei bestehend; *math.* ~ arithmetic Dya'dik *f*, dya'disches Zahlensyste'm; *chm.* ~ compound binäre Verbindung; *ast.* ~ stars Doppelsterne *m/pl.*
binate ♂ ⚘ (bā̆ī'-nāt) [lt.] *a.* □ zu zweien stehend (Blätter).
bind[1] (bā̆ind) [a/e.] ③ (*pret.* bound; *p.p.* bound, † bounden) I *v/a.* 1. binden (auch *fig.*); an-, ein-, auf-, fest-, um-, zusammen-binden, verbinden (oft ~ up); einwickeln, einhüllen; fesseln; ⁑. — 2. ⊙ Bücher (ein)binden; ⁑. — 3. (with) besetzen, einfassen. — 4. ⊙ Rad ꝛc. beschlagen, befestigen; ⁑. — 5. ♪ binden. — 6. *med.* Wunden verbinden (mst ~ up). — 7. *med.* verstopfen. — 8. festmachen, hart machen. — 9. *fenc.* Klingen binden. — 10. *fig.* durch Eid ꝛc. binden, verpflichten, fesseln, anhalten, zwingen (mst *pass.* to be bound to genötigt od. gebunden sein zu, müssen); ⁑. — 11. *jur.* binden, Bürgschaft stellen lassen (auch ~ over), verantwortlich od. haftbar machen; ⁑. — 12. Vertrag, Handel abschließen; Dienstboten, Lehrlinge durch Draufgeld ꝛc. festmachen, dingen, mieten, in den Dienst oder die Lehre geben (to bei; *a.* ~ out); ⁑. — 13. mit *prp.* u. *adv.*: to ~ **down** binden, fesseln, zwingen, nötigen; they bound me down to secrecy sie verpflichteten mich zu schweigen; to be bound **for** u. **homeward** s. bound[2] 2; to ~ **in** einschließen; hemmen, hindern; to ~ **out** auswärts in die Lehre geben (s. ~ 12); to ~ **over** durch Bürgschaft verpflichten (zB. vor Gericht zu erscheinen); to ~ **up** binden, zs.-binden, *fig.* vereinigen, unauflöslich verknüpfen; Wunden verbinden; einschränken, fesseln; to ~ up with einwickeln in (*acc.*); to be bound up in völlig aufgehen in (*dat.*). — II *v/n.* 14. binden (vom Mörtel, Leim ꝛc.). — 15. *med.* stopfen. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1: Sprichw. fast ~, fast find fest gebunden, fest gefunden; he was bound hand and foot to a tree er wurde mit Händen und Füßen an einen Baum gebunden.

Zu ~ 2 ⊙: to ~ in cloth, in calf in Leinwand, in Franzband binden.

Zu ~ 4 ⊙: *arch.* to ~ a beam einen Balken armieren; to ~ a furnace, a vault e-n Ofen, e. Gewölbe verankern.

Zu ~ 10: F I'll be bound for it auf mein Wort, ich bürge dafür; to ~ oneself to ... sich anheischig machen oder sich verpflichten, zu ...; to ~ oneself in marriage ein Heiratsversprechen geben; bound in gratitude zur Dankbarkeit verpflichtet.

Zu ~ 11: to become bound for sich verbürgen für; a hundred pounds in which she stood bound hundert Pfund, für die sie sich verbürgt hatte.

Zu ~ 12: to ~ a boy apprentice to a tailor einen Jungen bei einem Schneider in die Lehre geben; to ~ a bargain with earnest money einen Handel mit Draufgeld abschließen.

bind[2] (bā̆ind) *s.* 1. Band *n*, Bindemittel *n.* — 2. ♪ Bindung *f.* — 3. ⚒ eisenhaltige Tonerde; *Staffsh.* Schieferton *m.* — **Vgl.** ~[1]. [balken *m.*
bind-beam ⊙ (bā̆ī'nd-bīm) *s.*, *carp.* Binde-
binder (bā̆ī'n-dᵊr) *s.* 1. Binder(in). — 2. ⊙ Buchbinder *m*; ~'s press Heftlade *f.* — 3. Gartenbinder(in). — 4. Band *n* (bsd. ⊙); Schnur *f.* [Buchbinderei *f.*
bindery ⊙ (bā̆ī'n-dᵊ-rᵉ) *s.* (ursprünglich *Am.*)
binding (bā̆ī'n-ding) I *a.* □ 1. bindend; verbindlich (on, upon für); *med.* verstopfend. — II *s.* 2. Binden *n.* — 3. Binde *f.* — 4. *med.* Verband *m.* — 5. ⊙ Buch-Einband *m*; ~ in calf Franzband *m.* — 6. Borte *f*, Einfassung *f*, Besatz *m.* — 7. ⊙: a) Bindemittel *n*, Verband *m*; b) Schlosserei: Beschlag *m* eines Rades ꝛc.
binding-*cloth* ⊙ (~-klŏth) *s.* Einbandleinen *n.* [balken *m.*
~joist ⊙ (~-dʒŏißt) *s.*, *carp.* Verband-
~note ♪ (~-nōt) *s.* Schleifnote *f.*
~piece ⊙ (~-pīß) *s.*, *arch.* Spannriegel *m.*
~screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Druck-, Klemmschraube *f.* [*m/pl.* des Decks.
~strakes ⚓ (~-ßtrēkß) *s/pl.* Scherstocken
bindweed ⑤ ⚘ (bā̆ī'nd-wīd) *s.* Winde *f.*
bindwith ⚘ (bā̆ī'nd-with) *s.* gemeine Waldrebe. [(vom Hopfen).
bine ⚘ ↖ (bā̆in) [bind[2]] *s.* Ranke *f* (bsd.
bing[1] (bing) [a/n.] *s.* 1. schott. Haufen *m*; a ~ of potatoes Kartoffelmiete *f.* — 2. ⚒ in Alaunwerken: Haufen *m* Alaun.
bing[2] † (bing) [?] *v/n.* gehen.
bing-bang (bi'ng-bä'ng) *int.* piff paff!
bingy *provc.* (bi'ng-ᵉ) *a.* ranzig, schlecht (Butter); sauer (Milch).
bink schott. u. *provc*N. (bingk) *s.* = bench.
binnacle ⚓ (bi'n-ᵃ-kl) [port.,* lt.] *s.* Nachthaus *n*, Kompaßhaus *n.*
binocle (bi'n-ŏkl) [fr.] *s.* 1. Doppelfernrohr *n*, Krimstecher *m.* — 2. Opernglas *n* für beide Augen. — 3. Lorgnette *f* (Augenglas für beide Augen).
binocular ♂ (bin-ŏ'k-jū-lᵊr oder bā̆ī-nŏ'k-) [lt.] I *a.* □ für beide Augen zugleich dienend; ~ telescope Doppelfernrohr *n*; ~ vision Sehen *n* mit beiden Augen. — II *s.* Doppelperspekti'v *n*, Opernglas *n*, Krimstecher *m.* [lᵊt) *a.* zwei-äugig.
binoculate ♂ (bin-ŏ'k-jū-lāt od. bā̆ī-nŏ'k-jū-
binomial ♂ (bā̆ī-nō'-mᵉ-ᵃl) [lt.] *math.* I *a.* □ bino'misch, aus zwei Gliedern bestehend; ~ theorem binomischer Lehrsatz. — II *s.* Bino'm *n* (zweigliedrige Größe). [namig.
binominal ♂ (bā̆ī-nŏ'm-ᵉ-nᵃl) [lt.] *a.* zwei-
biographer (bā̆ī-ŏ'g-rᵃ-fᵊr) [grch.] *s.* Biogra'ph *m.* [biogra'phisch.
biographic(al □) (bā̆ī-ᵉ-grä'f-ik, ~-ᵉkl) *a.*
biography (bā̆ī-ŏ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Biographie' *f*, Lebensbeschreibung *f.* — 2. Lebensgeschichte *f.* [biolo'gisch.
biologic(al □) ♂ (bā̆ī-ᵉ-lŏ'dʒ-ik, ~-ᵉkl) *a.*
biology ♂ (bā̆ī-ŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* 1. Biologie' *f*, Lebenslehre *f.* — 2. (bsd. *engl.*) Lebensgeschichte *f.*
biparous ♂ (bi'p-ᵃ-rŏß) [lt.] *a.*, *zo.* zwei Junge auf einmal gebärend.
bipartite ♂ (bā̆ī-pā'r-tāit oder bi'p-ᵊr-tāit) [lt.] *a.* □ 1. ⚘ zweiteilig. — 2. aus zwei

korrespondierenden Teilen bestehend (Verträge 2c.).
bipartition ⚘ (bai-pāʳ-tiʳsch-ᵉn) *s.* Zweiteilung *f.*
biped ⚘ (baiʳ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* zweifüßig. — **II** *s.* zweifüßiges Wesen, Zweifüßer *m.* — 2. zwei Füße betreffend.
bipedal ⚘ (baiʳ-pᵉ-dᵉl) *a.* 1. *zo.* zweifüßig.
bipennate(d) ⚘ (bai-pĕʳn-āt, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. ⚘ doppelt gefiedert.
bipetalous ⚘ ⚘ (bai-pĕʳt-ᵃ-lĕß) [lt.-grch.] *a.* mit zwei Blumenblättern.
bipinnate(d) ⚘ (bai-piʳn-āt, ~ē-tᵉd) [neu-lt.] *a.* ◻ 1. ⚘ doppeltgefiedert. — 2. *zo.*, *ent.* geflügelt.
bipolar ⚘ (bai-pōʳ-lᵉʳ) *a.* zweipolig.
biquadratic ⚘ (bai-kwᵒ-dräʳt-it) *math.* **I** *a.* biquadratisch. — **II** *s.* biquadratische Gleichung, Biquadrat *n* (4. Potenz).
birch (bōʳtsch) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚘ Birke *f* (a. ~-tree). — 2. Birkenreis *n*, Rute *f.* — 3. *Am.* Kahn *m* aus Birkenrinde. — **II** *a.* 4. birken. — **III** *v/a.* ①c. 5. mit d. Rute züchtigen.
birch-bark ⚘ (bōʳtsch-bāʳt) *a.* u. *s.* (aus) Birkenrinde *f.*
birch-broom (~-brūm) *s.* Reiserbesen *m.*
birchen (bōʳ-tschᵉn) *a.* birken; Birken-…
birch-*rod* ⑥ (~-rŏd) *s.* Birkenrute *f.*
~wine ⑥ (~-wain) *s.* Birkenwein *m.*
bird (bōʳd) [a/e.] *s.* 1. Vogel *m* (a. *fig.*); ‡. — 2. Vogelwild *n* (wie Schnepfe, Reb-, Birk-huhn 2c., im Gegensatz zu water-fowl). — 3. *fig.* Täubchen *n*, Vögelchen *n* (Kosewort für Mädchen u. kleine Kinder). — 4. † das Junge eines Vogels.

Zu ~ 1: ~ of calm Eisvogel *m*; *Am.* ~ of freedom amerikanischer weißköpfiger Adler (im Wappen der *U.S.*); ~ of night Eule *f*; ~ of paradise Paradiesvogel *m*; ~ of prey Raubvogel *m*; *fig.*: ~ of Jove Adler *m*; ~ of Juno Pfau *m*; ~ of Minerva Eule *f.*

☛ Redensarten u. Sprichwörter: to hit the ~ in the eye den rechten Fleck treffen; the early ~ catches the worm Morgenstunde hat Gold im Munde; ~s of a (oder one) feather flock together gleich und gleich gesellt sich gern; gleiche Brüder, gleiche Kappen; fine feathers make fine ~s Kleider machen Leute; to kill two ~s with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe treffen; a ~ in the hand is worth two in the bush ein Sperling in der Hand ist besser als eine Taube auf dem Dache; a little ~ has told (od. whispered) it to me mein kleiner Finger hat es mir gesagt (wenn man nicht sagen kann od. will, woher man etwas weiß).

bird-*bolt* (bōʳd-bōlt) *s.* *chm.*: stumpfer Vogelbolzen.
~cage ⑥ (bōʳd-kēdʒ) 1. *s.* Vogel-bauer *m*, -käfig *m.* — 2. *sl.* Turnüre *f.*
~call (~-tāl) *s.* Vogelruf *m*, Lockpfeife *f.*
~catcher (~-tät-schᵉʳ) *s.* Vogel-fänger *m*, -steller *m.*
~catching (~tät-sching) *s.* Vogelfang *m*, Vogelstellen *n*; *zo.* ~ spider Vogelspinne *f.*
~cherry ⚘ (~-tschĕr-ᵉ) *s.* Vogelkirsche *f*, Vogelbeere *f.*
birder (bōʳ-dᵉʳ) *s.* Vogelzüchter *m.*
bird-*eyed* (bōʳd-aid) *a.* scharf-, rasch-blickend.
bird-fancier (bōʳd-fän-ßᵉʳ) *s.* 1. Vogelliebhaber *m*, -züchter *m.* — 2. Vogelhändler *m.*
birdie (bōʳ-dᵉ) *s.*, *dim.* Vögelchen *n* (auch Kosewort für Mädchen und kleine Kinder).
birding (bōʳ-ding) *s.* Vogeljagd *f.*
birding-piece † (~-piß) *s.* Vogelflinte *f.*
birdless (bōʳd-lĕß) *a.* ohne Vögel; von Vögeln nicht besucht.
bird-like (bōʳd-laik) *a.* vogel-ähnlich.
bird-lime ⑥ (~-laim) *s.* Vogelleim *m.*
birdman ⑥ (bōʳd-mᵃn) *s.* 1. Vogelfänger *m.* — 2. Vogelkundige(r) *m.*
bird's-*eye* (bōʳdſ-ai) **I** *s.* 1. ⚘: a) Gamander-ehrenpreis *m*; b) Mehlprimel *f.* — 2. Art feiner Tabak. — **II** *a.* 3. aus der Vogelperspektive (gesehen); ~ view Blick *m* aus der Vogelschau. — 4. einem Vogel-auge ähnelnd; gepunktet; ⚘ ~ wood Maserholz *n.*
~foot ⚘ (~-fūt) *s.* 1. Klauenschote *f.* — 2. (a. ~ trefoil) Schotenklee *m.*
~mouth ⊙ (~-mauth) *s.*, *carp.* Einkerbung *f.*
~nest (~-nĕßt) *s.* 1. ⚘ Nestwurz *f*, Vogelnest *n.* — 2. ⑥ eßbares Vogelnest in Ost-asien.
bird-witted (bōʳd-wit-ᵉd) *a.*, *fig.* flatterhaft.
biretta (bᵉ-rĕʳt-a) [span.] *s.* Birett *n* (Kopfbedeckung der katholischen Geistlichen).
birkie *schott.* (bōʳ-tᵉ) [?] **I** *s.* muntrer junger Mann; selbstbewußter, eingebildeter Bursche; Geck *m.* — **II** *a.* munter, keck.
birl *schott.* (bōʳl, *schott.* biʳl) *v/a.* ①a. in Drehung versetzen (Münze); schwirrend werfen. — ①b. zechen, trinken.
birle † od. *provc.* (~) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.*
birlinn *schott.* (biʳ-lin, a. bōʳ~) [gäl.] *s.* großes Ruderboot auf den westl. Inseln Schottlands.
☛ **Birma**, &c. s. Burma, &c.
Birmingham ⚲ (bōʳ-ming-häm od. ~ᵉm) *npr.* (engl. Stadt).
Birnam ⚲ (bōʳ-nᵉm) *npr.*: ~ Hill Hügel in Perthshire (Schottland), einst mit Wald (~ Wood) bedeckt (*SH.M.*).
Biron (*WB.* biʳ-rᵉn) *npr.*, *id. m.* (*SH.L.*).
birr *schott.* (bōʳ) [a/n.] **I** *s.* 1. Gewalt *f* des Windes. — 2. *fig.* Kraft *f*, Gewalt *f* eines Sprunges 2c. — 3. Schnurren *n*, Schnarren *n.* — **II** *v/n.* ①a. 4. schnurren, summen.
birth[1] (bōʳth; *Hom.* berth) [a/e.] *s.* 1. Geburt *f* (auch *fig.*); ‡. — 2. Gebären *n*, Entbindung *f*; von Tieren: Wurf *m*, Tracht *f.* — 3. *fig.* Abstammung *f*, Ab-, Her-kunft *f.* — 4. fast † Leibesfrucht *f*, Kind *n*; von Tieren: das Junge. — 5. *fig.* Erzeugnis *n*, Frucht *f.* — 6. *fig.* Ursprung *m*, Entstehung *f*, Veranlassung *f*; to give ~ to entstehen lassen, Veranlassung geben zu (vgl. ~ 1‡).

Zu ~ 1: by ~ von Geburt; on his ~ bei seiner Geburt; since the day of his ~ seit seiner Geburt; *theol.* new ~ Wiedergeburt *f*; certificate of ~ Geburtsschein *m*; to give ~ to gebären (vgl. ~ 6).
birth[2] † (bōʳth) *s.* = berth.
birth-child † (bōʳth-tschaild) *s.* ein durch s-e Geburt e-m gewissen Bezirke zugehöriges Kind.
birthday (bōʳth-dē) **I** *s.* Geburtstag *m*; ⚒ ~s *pl.* Tage *mpl.* der frühesten Kindheit. — **II** *a.* Geburtstags-…; *co.* to be in one's ~ suit nackt (F im Adamskostüm) sein.
birthdom † (bōʳth-dᵉm) *s.* Geburtsrecht *n.*
birth-hour (~-auʳ) **I** *s.* Geburtsstunde *f.* — **II** *a.* der Geburtsstunde angehörig; *fig.* ~ blot angeborener Fehler od. Fleck.
birthless (bōʳth-lĕß) *a.* 1. ungeboren. — 2. von niedriger oder unehrenhafter Herkunft.
birth-mark (~-māʳt) *s.* Muttermal *n.*
birthnight ⑥ (~-nait) *s.* Geburts-nacht *f*, -tag *m*, -fest *n.*
birthplace ⑥ (~-plēß) *s.* Geburtsort *m.*
birthright ⑥ (~-rait) *s.* Geburtsrecht *n*, bib. Erstgeburtsrecht *n.*
birth-*roll* (~-rōl) *s.* Liste *f* der Geburten an einem Orte.
~strangled ⚒ (~ßträng-gᵉld) *a.* in der Geburt erstickt (*SH.M. 4.1.30*).
birthwort ⑥ ⚘ (~-wōʳt) *s.* Osterluzei *f.*
bis ♩ (biß) [lt.] *adv.*: a) zweimal; b) da capo!
Biscay ⚲ (biʳß-tē) *npr.* Biska'ya *n* (spanische Provinz).
Biscayan (biß-tēʳ-ᵉn) **I** *a.* biskayisch. — **II** *s.* Biskayer(in).
biscuit (biʳ-ßᵉt) [fr.] *s.* 1. Biskui't *n*, Zuckerbrot *n.* — 2. (Schiffs-)Zwieback *m*; ~ worm Kornwurm *m.* — 3. ⊙ Biskui't *n* (unglasiertes mattweißes Porzellan oder Steingut; auch ~-ware).
bisect ⚘ (bai-ßĕʳt) [lt.] *v/a.* ①a. in zwei Teile zerschneiden; *math.* halbieren; ~ing line Halbierungslinie *f.*
bisection ⚘ (bai-ßĕʳt-schᵉn) *s.* Halbierung *f.*
bisector ⚘ (bai-ßĕʳt-tᵉʳ) *s.*, *math.* im Dreieck: a) Mittellinie *f*; b) Halbierungslinie *f.*
bisegment ⚘ (bai-ßĕʳg-mᵉnt) [lt.] *s.*, *math.* Hälfte *f* einer Linie.
bisexual ⚘ (bai-ßĕʳt-ßiᵘᵉl od. ~schᵘᵉl) [lt.] *a.* zweigeschlechtig, zwitterhaft.
bishop (biʳsch-ᵉp) [spät-lt., ⸗ grch.] **I** *s.* 1. *eccl.* Bischof *m.* — 2. Schach: Läufer *m.* — 3. fast † Bischof *m* (heißes Getränk aus Portwein, Orangen, Zucker 2c.); Madame ~ Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß. — 4. *Am.* Turnüre *f.* — 5. *provcN.* Lätzchen *n* (für Kinder). — **II** *v/a.* ①a.(e.) 6. fast †: a) zum Bischof machen; b) mit Bischöfen versehen. — 7. das Gebiß eines Pferdes jünger erscheinen machen.
bishopess (biʳsch-ᵉ-pĕß) *s.*, *co.* weiblicher Bischof.
bishoplike (~-laik) *a.* und *adv.* bischöflich.
bishopric (~-rit) *s.* Bistum *n*; Sprengel *m*, Diözese *f.*
bishop's-cap ⑥ ⚘ (biʳsch-ᵉpß-täp) *s.* Bischofsmütze *f.*
bishop's-hat ⑥ ⚘ (~-hät) *s.* Sockenblume *f.*
bishop-sleeve (biʳsch-ᵉp-ßliw) *s.* weiter Damen-ärmel, ähnlich dem des anglikanischen Bischofs.
bishop('s)-weed ⑥ ⚘ (biʳsch-ᵉp(ß)-wid) *s.* Giersch *m.*
bishop's-wort ⑥ ⚘ (biʳsch-ᵉpß-wōʳt) *s.* 1. türkischer Schwarzkümmel. — 2. Beto'nie *f.*
bisk (bißt) [fr.] *s.* Suppe *f* von Krebsen, Fischen oder Geflügel.
bismillah (biß-miʳl-a) [ar.] *int.* im Namen Gottes!; auch bei Gott!, gottlob!
bismuth ⚒ (biʳß-mᵉth, biʳſ-mᵉth) [dtsch] *s.*, *chm.*, *min.* Wismut *m* u. *n.*
bismuthal ⚘ (~mᵉ-thᵉl) *a.*, *chm.* wismutartig, wismuthaltig.
bismuthic ⚘ (~thit) *a.*, *chm.* Wismut-…
bismuthin(e) ⚘ (biʳß-mᵉ-thin, biʳſ~) *s.*, *min.* Wismutglanz *m.*
B.I.S.N.C. *abbr.* = British India Steam Navigation Company.

bison (bai'-ßᵉn, bi'ß-ᵉn, bi'ſ-ᵉn) [fr.] *s., zo.* 1. Bison *m* (amerikanischer Büffel). — 2. Auer-ochs *m*.
bisque (bißt) [fr.] *s.* 1. beim Tennisspiel: der schwächeren Partei eingeräumter Vorteil; to give ~ vorgeben (auch *fig.*). — 2. = biscuit 3.
bissextile ⊘ (biᵉ-ßeˈkß-til) *a.* Schalt-...; ~ day Schalttag *m*; ~ year = leap-year.
bisson † (bi'ß-ᵉn) *a.* blind; blind machend.
bistoury // ⊘ (bi'ß-tᵘ-rᵉ, -tᵘ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉſ) [fr.] *s., surg.* Bistouri *m* u. *n*, Ritzmesser *n*.
bistre (bi'ß-tᵉʳ) [fr.] **I** *s., paint.* Bister *m* u. *n*, Nußbraun *n*; ~-shaded mit e-m Anflug von Nußbraun. — **II** *a.* bisterfarben, nußbraun.
bisulcate ⊘ (bai-ßö'l-tät) [lt.] *a., zo.* zweihufig, mit gespaltenem Hufe.
bisulphuret ⊘ (~ßᵘ-rᵉt) [lt.] *s., chm.*: ~ of iron Doppeltschwefel-eisen *n*.
bisyllabic ⊘ (bai-ßᵉ-lä'b-ik) *a.* zweisilbig.
bit¹ (bit) [a/e.: dtsch Biß und Bissen] **I** *s.* 1. ⊙ schneidender, packender Teil eines Werkzeugs: a) Bohr-eisen *n*, Bohrspitze *f*; b) Hobel-eisen *n*; c) Backe *f*, Maul *n* der Zange, des Schraubstocks &c.; d) Bart des Schlüssels. — 2. ⚓ ~**s** *pl.* = bitts. — 3. *man.* Gebiß *n*, Pferdegebiß *m* am Zaum, Stange *f*; ‡. — 4. ♪ verschiebbares Rohrstück an Blech-instrumenten. — 5. Bissen *m*, Happen *m*, Stück *n*. — 6. a ~ ein kleines Stückchen, ein bißchen, ein wenig, etwas; ‡. — 7. *schott.* Ort *m*, Fleckchen *n*. — 8. F: a) kleines Geldstück (seven-shilling ~, sixpenny ~, fourpenny ~); b) *sl.* = fourpence; c) *Am.* kleine Silbermünze (Bruchteil e-s spanischen Talers). — 9. *schott.* = ~ of (od. ~ of a), zB. a ~ bread ein Stück *n* Brot; a ~ draught ein kleiner Zug. — **II** *v/a.* ①c. 10. ein Pferd aufzäumen.
Zu ~ 3: at full ~ ungezügelt (a. *fig.*); to bite on the ~ auf die Stange beißen; *fig.*: a) s-n Ärger verbeißen, b) kümmerlich leben; to draw ~ das Pferd anhalten, *fig.* die Eile mäßigen; a horse takes the ~ in his teeth ein Pferd beißt auf die Stange, wird störrig (a. *fig.*).
Zu ~ 6: F: every ~ ganz und gar, gänzlich; ~ by ~ stückweise, allmählich; not a ~ (of it) keine Spur, ganz und gar nicht, nicht im geringsten; stop a ~! halten Sie einmal!, warten Sie!; *schott.* u. *provcN.* ~**s** of children arme Würmer *m/pl.*; to give somebody a ~ of one's mind j-m s-e Meinung sagen.
bit² (bit) *pret.* u. F *p.p.* von bite¹.
bitartrate ⊘ (bai-tā'ʳ-trät) [lt.] *s., chm.* doppeltweinsaures Salz. [zaum *m*.]
bit-bridle (bi't-braidl) *s., man.* Stangen-
bitch (bitsch) [a/e.] *s.* 1. Hündin *f*, Petze *f*; allg.: Weibchen *n* der hunde-artigen Tiere. — 2. P Weibsbild *n*, Hure *f*.
bitch-fox (bi'tsch-foß) *s.* Füchsin *f*.
bitch-star (~ßtāʳ) *s.* Hundsstern *m*, Sirius *m* (*BY.*).
bitch-wolf (bi'tsch-wulf) *s.* Wölfin *f*.
bite¹ (bait; *Hom.* bight) [a/e.] ③ (*pret.* bit; *p.p.* bitten, F bit) **I** *v/a.* 1. beißen; ‡. — 2. beißen, stechen (v. Insekten, Schlangen). — 3. *fig.* beißen, schneiden, brennen, stechen (Kälte, scharfes Gewürz, Schmerzen &c.). — 4. ⊙ fassen, ein-greifen, -dringen, -schneiden (v. Rädern, Maschinenteilen, Werkzeugen, Ankern &c.). — 5. ⊙ beizen, ätzen; zerfressen, angreifen; to ~ in einätzen; *fig.* to ~ oneself into ... tief eindringen in ... (*acc.*). — 6. F (jetzt nur *pass.*) täuschen, betrügen; ‡. — **II** *v/n.* 7. beißen; *fig.* mit scharfer Satire geißeln. — 8. von Fischen: anbeißen, schnappen (at nach); auch *fig.* — 9. *fig.* beißen, stechen (Kälte &c.; s. oben 3). — 10. ⊙ fassen &c. (s. oben 4). — Vgl. ~².
Zu **bite 1**: to ~ **away** weg-, fortbeißen; to ~ **off** ab-, weg-beißen; F to ~ off one's nose sich ins eigene Fleisch schneiden; to ~ **through, asunder, in two** durch-, entzwei-beißen; *fig.* to ~ the dust (ground, sand) ins Gras beißen, sterben; to ~ one's lips: a) sich auf die Lippen beißen, b) *fig.* etwas verschweigen; to ~ one's nails an den Nägeln kauen; † to ~ the thumb at a p. in besonderer Art auf den Daumen beißen u. dadurch j-n herausfordern (*SH. R.J.* I,1,48); Sprichw. if you cannot ~, never show your teeth wer nicht beißen kann, soll auch nicht bellen; once bitten, twice shy e. gebranntes Kind scheut das Feuer; dead dogs don't ~ ein Toter kann nicht mehr schaden.
Zu ~ 6 F: the biter bit der gebissene Beißer, d. h. der betrogene Betrüger, j. der sich im eignen Netze gefangen hat; to be bitten hineingefallen sein.
bite² (bait) *s.* 1. Beißen *n*, Biß *m*; ↖ (Insekten-)Stich *m*. — 2. Anbeißen *n* der Fische. — 3. Köder *m*. — 4. Bissen *m*, Happen *m*; a ~ of bread ein Bissen Brot. — 5. Essen *n*, Nahrung *f*; Futter *n*. — 6. ⊙ Fassen *n*, Angreifen *n* (von Werkzeugen u. Maschinenteilen); Eingreifen *n* von Rädern; Einschneiden *n*; Eindruck *m* des Prägestocks &c. — 7. ⊙ Beizen *n*, Ätzen *n*. — 8. P Betrug *m*, Prellerei *f*; Kniff *m*. — Vgl. ~¹.
biter (bai'-tᵉʳ) *s.* Beißende(r, s), Beißer *m*; he is no ~ er beißt nicht.
bit-file ⊙ (bi't-fail) *s.* Grundfeile *f*.
biting (bai'-tinᵍ) *a.* □ 1. beißend, scharf, schneidend. — 2. *fig.* bissig, sarka'stisch.
bit-ring (bi't-rinᵍ) *s., man.* Zügelring *m*.
bitt ⚓ (bit) [?] **I** *s.* s. bitts. — **II** *v/a.* ①a. to ~ the cable den Betingschlag nehmen.
bitten (bitn) *p.p.* von bite¹ und *a.* gebissen; beißend, schneidend, scharf; F to be ~ with ... verliebt sein in ... (*acc.*); oft in Zsgn: frost-~ von der Kälte ergriffen, erfroren.
bitter¹ (bi't-ᵉʳ) [a/e.] **I** *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. bitter, herb, scharf (vom Geschmack); ‡. — 2. *fig.* bitter, beißend, schmerzhaft, hart, kränkend; ‡. — 3. *fig.* streng, rauh, unfreundlich; böse, erbittert. — **II** *s.* 4. das Bittere; bittere Medizi'n; (mst ~**s** *pl.*) Bittere(r) *m* (Schnaps), Magenbitter *m*; *sl.* Bitterbier *n*; *sl.* to do a ~ ein Glas Bier oder einen Magenbitter trinken. — 5. *fig.* ~**s** *pl.* Bitterkeiten *f/pl.*, Widerwärtigkeiten *f/pl.* — **III** fast † od. F (auch *poet.*) *adv.* 6. bitter, sehr; ~ cold bitter kalt.
Zu ~ 1: ~ ale, ~ beer Bitterbier *n*; a ~ draught bitterer Trank, *fig.* unangenehme Sache; ~ as gall gallenbitter.
Zu **bitter 2**: ~ **against** ... hart od. streng gegen ..., bitterböse auf ... (*acc.*); ~ blast schneidender Wind; ~ cold bittere Kälte; ~ cry schmerzvoller Schrei; to the ~ end zum Allerschlimmsten, zum Tode.
bitter² ⚓ (bi't-ᵉʳ) *s.* Betingschlag *m*; the ~ end das hinter dem Betingschlag noch vorhandene Ende des Ankertaues.
bitter-*almond* ⑥ ⚘ (bi't-ᵉʳ-ā-mᵉnd) *s.* bittere Mandel; ~ oil Bittermandel-öl *n*.
~**-apple** ⚘ (~äpl) *s.* = bitter-gourd.
~**-earth** ⑥ (bi't-ᵉʳ-ö'th) *s., chm.* Bitter-erde *f*, Magnesia *f*.
~**-gourd** ⚘ (bi't-ᵉʳ-gōʳd ⑥, ~gūʳd) *s.* Koloquinte *f*, Bitter-, Purgier-gurke *f*.
~**-herb** ⑥ ⚘ (~hörb) *s.* echtes Tausendgüldenkraut.
bittering (bi't-ᵉʳ-rinᵍ) *s.* 1. Bitterstoff *m* für Bier. — 2. = bittern².
bitterish (bi't-ᵉʳ-risch) *a.* bitterlich; et. bitter.
bitterly (~ᵉʳ-lᵉ) *adv.* bitter; bitterlich; sehr.
bittern¹ (bi't-ᵉʳn) [a/f.] *s.* (*s/m.*) *orn.* gemeine Rohrdommel.
bittern² (~) *s., chm.* Mutterlauge *f*.
bitterness (bi't-ᵉʳ-neß) *s.* 1. Bitterkeit *f*. — 2. *fig.* Kummer *m*, Verbitterung *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f*, Schroffheit *f*; Bosheit *f* (against gegen). — *Syn.* s. acrimony. [einschneidend.]
bitter-*searching* (~ßöʳ-tsching) *a.* tief
~**-spar** (~ßpāʳ) *s., min.* Bitterspat *m*.
~**-sweet** ⑤ (~ßwīt) **I** *a.* bittersüß. — **II** *s.* ⚘ Bittersüß *n*.
~**-sweeting** ⑥ ⚘ † (~ßwī-tinᵍ) *s.* e-e Apfel-art.
~**-tongued** (~tö'nᵍd) *a., fig.* bissig.
~**-vetch** ⚘ (~wetsch) *s.* Name verschiedener Arten der Wicke und der Platt-erbse.
~**-wood** ⚘ (~wūd) *s.* Quassiaholz *n*.
bittock *provcN.* u. *schott.* (bi't-ᵉt) *s.* bißchen *n*; kurze Strecke. [*m*, Poller *m* am Mast.]
bitts ⚓ (bits) *s/pl.* Beting *f*; Mastknecht
bitume † (biᵉ-tjū'm) *v/a.* verpichen.
bitumen ⊘ (biᵉ-tjū-mᵉn, *MU.* a. bi't-jᵘ-mᵉn) [fr., * lt.] *s., min.* Bitu'men *n*, Erd-, Berg-, Juden-pech *n*, Asphalt *m*; *geol.* *Bergteer *m*. [*min.* erdpechhaltig.]
bituminiferous ⊘ (biᵉ-tjū-mᵉ-ni'f-ᵉ-rᵉß) *a.*
bituminize ④ (biᵉ-tjū'-mᵉ-naiſ) *v/a.* ①b. 1. mit Erdpech imprägnieren (oder tränken). — 2. mit Erdpech bedecken.
bituminous (biᵉ-tjū'-mᵉ-nᵉß) *a., min.* bitumino's, erdpech-artig, asphalt-haltig; ~ cement, ~ mastic Asphaltkitt *m*.
bivalve ⊘ (bai'-wälw) [fr.] **I** *a.* 1. mit zwei Klappen oder Flügeln. — 2. *zo.* zweischalig (Muschel). — 3. ⚘ zweiklappig (Frucht). — **II** *s.* 4. *zo.* zweischalige Muschel. — 5. ⚘ zweiklappige Frucht.
bivaulted (bai-wā'l-tᵉd) *a.* doppelt gewölbt.
biventral ⊘ (bai-we'n-trᵉl) *a., anat.* zweibäuchig (Muskel).
bivouac (bi'w-ᵘ-äk, bi'w-wäk) [fr.; * dtsch Beiwacht] **I** *s.* 1. ⚔ Feldwache *f*; Biwak *n*, Feldlager *n*. — 2. Nachtlager *n*, Übernachten *n* im Freien. — **II** *v/n.* ①f. 3. im Freien übernachten; ⚔ biwakieren.
biweekly (bai-wī'k-lᵉ, *WB.* bai'-wīk-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. zweiwöchentlich, alle vierzehn Tage, Halbmonats-... — 2. ⁺⁺ zweimal wöchentlich (erscheinend; zB. Zeitung).
biz P (bif) *s.* Geschäft *n* (= business).

bizarre (bⁱ-sāʳ) [fr.] **I** *a.* biza'rr, wunderlich, seltsam, launenhaft. — **II** *s., hort.* bunte Nelken-, Tulpen-art.
bl. ✽ *abbr.* = barrel.
BL., B/L ⚓ *abbr.* = bill of lading (s. bill³ 4 ↑).
B.L. *abbr.* = Bachelor of Law (Bakkalau'reus der Rechtswissenschaft).
blab F (bläb) [?] **I** *v/a.* ①e. schwatzen, ausplaudern, verraten (a. ~ out). — **II** *v/n.* ①e. plappern, schwatzen, klatschen. — **III** *s.* Schwätzer(in), Angeber(in).
blabber (blä'bᵉʳ) *s.* Schwätzer(in).
black (bläk) [a/e.] **I** *a.* □ 1. schwarz; ↑. — 2. schwarzbraun, schwärzlich, blau, dunkel, verdunkelt; ↑. — 3. a) von schwarzer, dunkler Hautfarbe; die Neger betreffend; Neger-...; b) fast † mit schwarzem Haar, brüne'tt; ↑. — 4. *fig.* meist schwarz: a) finster, düster; grimmig; mürrisch; b) unheil-voll, -drohend; traurig; c) abscheulich, verrucht; ↑. — 5. in schwarzer, dunkler Kleidung; in Trauer; ↑. — **II** *s.* 6. Schwarz *n*; schwarze Farbe; ↑. — 7. Schwärze *f*, Wichse *f*. — 8. Karten-, Brett-spiel: Schwarz *n*. — 9. Schwarzstift *m*. — 10. schwarze oder Trauer-Kleidung *f*; bsd. ~s *pl.*: a) Trauer-behänge *m/pl.*, -draperie'n *f/pl.*; b) ⚘ schwarze Beinkleider *n/pl.* — 11. ~s *pl.* schwarze Ruß-, Staub-teilchen *n/pl.* in der Luft. — 12. *typ.* (mit ~s *pl.*) Spieß *m.* — **III** *v/a.* ①a. 13. schwarz machen, schwärzen. — 14. wichsen, putzen (Stiefel, eiserne Öfen). — 15. ⚓ to ~ down labsalben.

Zu ~ 1: Vergleiche für tiefschwarz, kohl(raben)schwarz 2c. sind: ~ as a coal od. the devil, my hat, ink, jet, night, November, a pot, a shoe, soot, thunder; Sprichw. the devil is not so ~ as he is painted der Teufel ist nicht so schwarz, wie man ihn malt; the pot calls the kettle ~ od. the kettle calls the saucepan ~ ein Esel schimpft den andern Lang-ohr; ⚘ ~ alder-tree Faulbaum *m*; ~ art: a) schwarze Kunst, Magie' *f*, b) *co.* Geschäft *n* des Leichenbestatters (undertaker); *zo.* ~ bear schwarzer amerikanischer Bär; F *ent.* ~ beetle Schabe *f*; *min.* ~ blende Pechblende *f*; ~ board (a. blackboard) schwarzes Brett; Schul-, Wand-tafel *f*; ~ book schwarzes Buch: a) Strafbuch, Kondui'tenbuch, b) ✽ Register der unsicheren Kunden; to be in any one's ~ books bei j-m schlecht angeschrieben stehen; ~ cattle Art (bsd. schott.) schwarzes Rindvieh; ⚘ ~ cluster burgundische Weintraube; ♀ B~ Country „schwarzes Land" (Bzchg der Kohlen- und Eisen-distrikte in *Staffsh.* u. *Warwsh.*); ⚒ ~ damp Nachschwaden *m*; ~ death schwarzer Tod, Pest *f*; ~ diamond: a) schwarzer Diamant, b) *sl.* Steinkohle *f*; ~ doll schwarze Puppe (Abzeichen e-s Produkten- od. Lumpen-geschäfts); *med.* ~ dose, F ~ draught Wiener Tränkchen *n* (Abführmittel); *pharm.* ~ drop (a. ~ drops *pl.*) Opiumtropfen *m/pl.*; *orn.* ~ eagle Stein-adler *m*; ~ earth Damm-erde *f*; ⚘ Austrian ~ fir österreichische Fichte; ~ flag schwarze Flagge (bsd. d. Seeräuber); B~ Flags *pl.*: a) Seeräuber *m/pl.* der chinesischen Meere, b) Truppen *f/pl.* in Tonkin gegen die Franzosen (1873—85); ♀ B~ Forest Schwarzwald *m* (Gebirge in Süddeutschland); ~ game: a) Schwarzwild *n*, b) = black-cock; ~ japan schwarzer oder Asphalt-Lack *m*; *sl.* B~ Maria schwarzer Polizeiwagen; *orn.* ~ martin Mauerschwalbe *f*; ~ oakum Werg *m* von geteerten Tauen; *orn.* ~ ouzel Schwarzdrossel *f*; P the ~ ox has trod on his foot er ist bedrückt, sorgenvoll; ~ pudding Blutwurst *f*; *vet.* ~ quarter Art Viehkrankheit; ~ rent = black-mail; B~ Rod oder Gentleman Usher of the B~ Rod: a) vom König ernannter oberster Dienstbeamter des engl. Oberhauses, b) erster Zeremonienmeister bei Kapiteln des Hosenband-ordens; ⚘ ~ rot, ~ rust schwarzer Rost (Pflanzenkrankheit); ~ scarf Trauerband *n* bei Leichenbegängnissen; ♀ B~ Sea Schwarzes Meer; ⚘ ~ spruce Schwarzkiefer *f*; *zo.* ~ tiger Silberlöwe *m*, Ku'guar *m*, Puma *m*; *med.* ~ vomit schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber); *min.* ~ wad erdiges Wad, brauner Eisenrahm; ✽ ~ ware Basa'ltware *f*, schwarzes unglasiertes Steingut.

Zu black 2: to beat ~ and blue braun und blau schlagen; a ~ eye: a) ein blaues Auge (von einem Schlage 2c.); *fig.* to get off with a ~ eye mit einem blauen Auge davonkommen; b) ⚘ Narbe *f* an der Bohne.

Zu ~ 3: *Am.* ~ man Schwarze(r) *m*, Neger *m*; ~ woman Negerin *f*.

Zu ~ 4: to look ~ finster (od. mürrisch) aussehen; F ~ looks *pl.* böses Gesicht; B~ Monday: a) Ostermontag 1360, an dem Eduard III. vor Paris durch starke Kälte einen Teil seines Heeres einbüßte; b) *fig.* Unglückstag *m*, kritischer Tag; c) Schul-*sl.* erster Schultag nach den Ferien.

Zu ~ 5: ~ friar Dominikaner(mönch) *m*, ~ monk Benediktiner(mönch) *m*; the B~ Prince der Schwarze Prinz (Eduard, Prinz von Wales [† 1376], Sohn Eduards III.).

Zu ~ 6: in ~ and white schwarz auf weiß, gedruckt, schriftlich, sicher; *co.* old gentleman in ~ der Teufel.

blackamoor, black-a-moor (blä'kᵉ-mūʳ) *s.* (jetzt nur noch *contp.*) Schwarze(r) *m*, Neger *m*, Mohr *m*; Negerin *f*.
black-and-tan (blä'kᵉnd-tä'n) *s.* 1. ↑ glatthaariger Terrier. — 2. *sl.* Mischung *f* von Porter und Ale.
blackball ⑤ (blä'k-bāl) **I** *s.* 1. schwarze Wahlkugel; *fig.* gegnerische Stimme. — 2. ⚘ Brand *m* im Weizen. — 3. ✽ Schuhschwärze *f*, Schuhwachs *n*, Art Wichse *f*. — 4. ✽ Rohsoda *f*. — 5. eine auf den Straßen Londons feilgebotene ordinäre Lederei. — **II** *v/a.* ①a. 6. beim Ballotieren durchfallen lassen; ausschließen.
blackband ⑦ (~bänd) *s.* 1. *min.* Kohleneisenstein *m* (oft ~ ironstone). — 2. schwarzer Trauerstreifen um den Hut.
black-beaded (~bī-dᵉd) *a.* mit schwarzen Kügelchen oder Perlen bedeckt.
black-bearded (~bīʳ-dᵉd) *a.* schwarzbärtig.
blackberry ⑤ ⚘ (~bĕr-ⁱ), *pl.* ~ies (~ⁱs) *s.* Brombeere *f*.
blackberrying (blä'k-bĕ'rⁱ-iŋ) *p pr.* und *s.* Brombeerensuchen *n*; to go ~ in die Brombeeren gehen.
blackbird ⑤ (blä'k-bōʳd) *s., orn.* Amsel *f*, Schwarzdrossel *f*.
blackboard ⑥ (~bōʳd ⑥) *s.* s. black I ↑.
black-bordered (~bōʳ-dᵉʳd) *a.* schwarzgerandet.
~-boy ⑤ (blä'k-bŏi) *s.* Australien: eingeborener Diener.
~-browed (blä'k-braud) *a.* mit schwarzen Brauen; brüne'tt; *fig.* finster, drohend.
~-cap ⑦ (~käp) *s.* 1. schwarze Kappe der Richter; to put on the ~ bei Todesurteilen die schwarze Kappe aufsetzen. — 2. *orn.*: a) schwarzköpfige Grasmücke, Plattmönch *m*; b) Kohlmeise *f*. — 3. ~ pudding Pudding *m* mit Rosinen am Boden.
~-coal ⑥ (blä'k-kōl) *s.* Steinkohle *f*.
~-coat ⑤ (blä'k-kōt) *s., iro.* Schwarzrock *m*; Geistliche(r) *m*.
~-cock ⑥ (blä'k-kŏk) *s., orn.* Birk-, Haselhahn *m* (vgl. grey-hen).
~-cornered (~kōʳ-nᵉʳd) *a.* mit dunklen Ecken.
~-edged (~ĕdʒd) *a.* schwarzrandig.
blacken (blä'kᵉn) ①a. **I** *v/a.* 1. schwarz machen, schwärzen; wichsen. — 2. *fig.* anschwärzen, verleumden; besudeln, beflecken. — **II** *v/n.* 3. schwarz, dunkel w.
blackener (blä'kᵉn-ᵉʳ) *s.* Schwärzende(r).
blackening (blä'kᵉn-iŋ) *s.* Schwärze *f*, Lack *m*, Wichse *f*.
blackey (blä'k-ⁱ) *s.* = blacky.
black-eyed (blä'k-aid) *a.* schwarz-äugig; ~ or blue-eyed? übliche Scherzfrage an einen in Gedanken versunkenen jungen Mann.
~-faced (~fēst) *a.* dunkel, braunschwarz von Gesicht; *fig.* dunkel, düster.
~-fellow ⑥ (~fĕ'l-ō) *s.* Schwarze(r) *m*, bsd. Austra'lneger *m*. [verschiedener artiger Fische.
~-fish ⑦ (~fisch) *s. ichth.* populäre Bzchg
~-fisher schott. (~fisch-ᵉʳ) *s.* Fischdieb *m*; j. der zur Schonzeit Lachse fängt.
blackfoot ⑦ (blä'k-fŭt) *s.* 1. schott. Heiratsvermittler *m*, Freiwerber *m*. — 2. *Am.* B~, bsd. *pl.* **Blackfeet** ♀ Schwarzfüße *m/pl.* (nord-amerikan. Indianerstamm).
Black-Forester ♀ (~fŏr-ᵉ-stᵉʳ) *s* Schwarzwälder(in), Schwarzwaldbewohner(in).
Blackfriars ♀ (~frai-ᵉʳs) *npr., id.* (Stadtteil Londons im Süden der Themse).
blackguard ⑦ (blä'g-āʳd, ~ārd) **I** *s.* 1. ehm. das niedere Küchenpersonal großer Haushaltungen. — 2. schwarze Garde, Lumpenpack *n*, schmutziges Gesindel. — 3. roher Patron; gemeiner Kerl; Lump *m*. — **II** *a.* □ 4. gemein, niedrig, lumpig, elend, wertlos, roh (Personen, Dinge, Sprache). — **III** *v/a.* ①a. 5. j-n Lump schimpfen, als Lump behandeln.
blackguardism (blä'g-āʳd-ism) *s.* pöbelhafte Rede- od. Handlungs-weise, Schurkerei *f*.
black-hearted (blä'k-hāʳ-tᵉd) *a.* boshaft.
black-hole ⑥ (~hōl) *s.* schwarzes Loch; ⚔ strenger Arre'st. [~ Glanzwichse *f*.
blacking (blä'k-iŋ) *s* Wichse *f*; shining
blacking-bottle ⑥ (~bŏtl) *s.* Wichskruke *f*.
~-brush ⑥ (~brŏsch) *s.* Wichsbürste *f*.
blackish (blä'k-isch) *a.* □ schwärzlich.
black-jack ⑥ (blä'k-dschäk) *s.* 1. † Trinkkrug *m* (ehm. von schwarz lackiertem Leder). — 2. ⚓ Piratenflagge *f*. — 3. ⚒ Zinkblende *f*. — 4. ⚘ *Am.* Schwarz-eiche *f*.
blacklead ⑥ (blä'k-lĕd) *v/a.* ①a. mit Graphi't schwärzen.

black-lead ⑦ (blă't-lĕd) s., min. 1. Wasser-, Reiß-blei n, Graphi't m; ~ powder od. powdered ~ Ofen-, Eisen-schwärze f; min. ~ spar Bleispat m. — 2. Bleistift m (auch ~ pencil).
black-leg ⑥ (blă't-lĕg) s. 1. (meist ~s pl.) vet. Klauenseuche f. — 2. med. schweres Fleckfieber. — 3. Spieler m, Gauner m, Schwindler m. — 4. sl. Streikbrecher m (Arbeiter, der einem Ausstande nicht beitritt).
black-letter ⑦ (blă't-lĕt-ᵊʳ) I s. Fraktu'r f, altgotische Schrift. — II a. in Fraktur geschrieben od. gedruckt; ~ day gewöhnlicher Tag; Unglückstag m (im Kalender schwarz gedruckt; ant. red-letter day).
black-list ⑥ (~-lĭßt) I s. schwarze Liste v. Bankerottierern od. politisch Verdächtigen. — II v/a. ①a. auf die schwarze Liste setzen.
black-mail ⑦ (~-mēl) I s. 1. Räubersold m (im Mittel-alter an Wegelagerer zum Schutz freiwillig gezahlte Abgabe). — 2. Erpressung f durch Drohung ꝛc.; to levy ~ Geld von j-m erpressen. — II ⑥ v/a. ①a. 3. Geld erpressen von j-m, j-n brandschatzen.
black-neb ⑥ (~-nĕb) s. 1. chm. schott. Demokra't m, Rebe'll m. — 2. sl. = black-leg 4.
blackness (~nᵉß) s. 1. Schwärze f, Dunkelheit f, schwarze Farbe. — 2. fig. Verderbtheit f, Niedertracht f.
black-pole (~-pōl) s. Stamm, der bei der Lichtung stehen geblieben ist; Stangenholz n.
black-sheep ⑥ (~-schīp) s., sl. 1. schlechtes Subje'kt, Taugenichts m; there's a ~ in every flock es ist ein räudiges Schaf in jeder Herde. — 2. = black-leg 4.
blacksmith (blă't-ßmĭth) s. Schmied m, Grob-, Huf-schmied m.
black-snake ⑦ (blă't-ßnēt) s., zo. Bezeichnung verschiedener Natter-arten (bsd. U.S.).
~stone (~-ßtōn) s., min. Bergtorf m.
~strap ⑦ (~-ßtrăp) s. 1. P Portwein m. — 2. ⚓ sl. dunkelroter Wein (der Mittelmeerküsten). — 3. Am., sl. dunkler Likör (Rum ꝛc. mit Sirup).
~tail ⑤ (~-tēl) s., ichth. Kaulbarsch m.
~thorn ⑤ (~-thōʳn) s. 1. ♀ Schwarz-, Schlehdorn m. — 2. Schlehdorn(spazier)stock m.
~wash ⑦ (~-wŏsch) s. 1. med. Waschung f aus Quecksilberchlorür und Kalkwasser. — 2. schwärzende Waschung.
blackwash ⑥ (~) v/a. ①a. = blacken.
Blackwood¹ (blă't-wŭd) npr., id.; ~'s Magazine in Edinburgh erscheinende Zeitschrift.
blackwood² ⑥ ♀ (~) s. Rosenholz n.
black-work ⑤ (blă't-wōʳt) s. Grobschmiedearbeit f; Schmiede-eisen n.
black-wort ⑤ ♀ (~-wōʳt) s. großer Beinwell, Schwarzwurz f.
blacky F (blă't-ᵉ), pl. ~ies (~ᵉʃ) s. Schwarze(r), Neger(in).
blad¹ schott. (blăd) [?] s. Stück n, Klumpen m.
blad² schott. (~) [?] v/a. ①e. schlagen.
bladder (blă'd-ᵊʳ) [a/e. : dtsch Blatter] s. 1. anat. (Harn-)Blase f. — 2. Blase f (auch fig.); aufgeblasener Mensch, Windbeutel m. — 3. med. Bläschen n auf der Haut. [leer, eitel.
bladdered (blă'd-ᵊʳd) a. aufgeblasen; fig.
bladder-nut ♀ (blă'd-ᵊʳ-nŏt) s. wilde Pista'zie, Pimpernußbaum m.
bladder-wort ♀ (blă'd-ᵊʳ-wōʳt) s. Wasserschlauch m, -helm m.
bladdery (blă'd-ᵊ-rᵉ) a. blasen-artig, blasig.
blade (blēd) [a/e.] s. 1. ♀ Blatt n, Halm m von Gräsern. — 2. ⊙ Blatt n der Säge Art, Schaufel, des Ruders. — 3. ⊙ Pflug-Schar f. — 4. ⊙ Klinge f des Degens, Messers. — 5. fig. Schwert n, Degen m, Klinge f. — 6. ⊙ carp. Hauptdachbalken m. — 7. ✿ ~s pl. die großen Platten der oberen Schale der Seeschildkröte. — 8. anat. breiter flacher Teil e-s Knochens; Schulterblatt n (auch shoulder-blade). — 9. ⚓ Flügel m der Schraube, Schaufel f des Rades. — 10. F aufgeweckter, heller Bursche; forscher, schneidiger Gesell; co. Degen m. [blatt n.
blade-bone ⑤ (~-bōn) s., anat. Schulter-
bladed (blē'd-ᵉd) a. 1. ♀ behalmt, beblättert; ~ corn Getreide n auf dem Halm. — 2. ⊙ in Zssgn: ...-klingig; two-~ mit zwei Klingen.
blae † od. schott. (blē, blĭ) [a/n.] a. 1. blauschwarz; bläulich. — 2. bleigrau.
blague (fr. Ausspr. blāg) [fr.] s. Schwindel m, Humbug m.
blain (blēn) [a/e.] s. Blutgeschwür n, Eiterbeule f; Wasserblase f.
blamable (blē'-mᵉbl) a. □ = blameable.
blamableness (~-nᵉß) s. = blameableness.
blame (blēm) [fr.] I v/a. ①b. 1. tadeln, schelten, rügen (for, bisw. of für, wegen); who is to ~ in the matter? wer ist in der Sache zu tadeln? — II s. 2. Tadel m, Verweis m, Rüge f. — 3. Schuld f; Verantwortung f; to charge (od. lay) the ~ on a p., at a p.'s door j-m die Schuld zuschieben, zur Last legen. — 4. Fehler m, Verbrechen n, Sünde f. — *Syn.* s. reproof.
blameable (blē'-mᵉbl) a. □ tadelnswert.
blameableness (~-nᵉß) s. Tadelnswürdigkeit f; Strafbarkeit f.
blamed P (blēmd) a. verteufelt, verflucht; I'll be ~ ich will verdammt sein.
blameful (blē'm-fŭl) a. □ 1. tadelnswert, strafbar. — 2. tadelnd.
blamefulness (blē'm-fŭl-nᵉß) s. Tadelnswürdigkeit f, Strafbarkeit f.
blameless (blē'm-lᵉß) a. □ tadellos, untadelhaft, unsträflich; ~ of ... schuldlos an (dat.). [keit f, Unschuld f.
blamelessness (~-nᵉß) s. Untadelhaftig-
blamer (blē'm-ᵊʳ) s. Tadler(in), Krittler(in).
blameworthiness (blē'm-wōʳ-dhᵉ-nᵉß) s. Tadelnswürdigkeit f.
blameworthy (~-wōʳ-dhᵉ) a. tadelnswert.
blanch (blansch) [fr.] I a. 1. her. (silber-)weiß. — II v/a. ①c. 2. weiß machen, bleichen. — 3. Kochkunst: im heißen Wasser ziehen lassen; to ~ almonds Mandeln schälen, enthülsen. — 4. fig. bleich machen; cheeks ~ed with fear vor Furcht bleiche Wangen f/pl. — 5. to ~ over beschönigen, weiß waschen. — III v/n. ①c. 6. weiß od. bleich werden, bleichen. [f (Vorname).
Blanch(e) (blansch) npr. Blanka f, Bianka
Blanchard (blă'n-schᵊʳd) npr., id. (Prin.).
blancher (bla'n-schᵊʳ) s. 1. Bleicher(in). — 2. ⊙ Weißsieder m. — 3. ⊙ Gerber m des Schmalleders.
blanching-liquor ⊙ (bla'n-schĭng-lĭk-ᵊʳ) s. Chlorkalklösung f zum Bleichen, Bleichwasser n.
blancmange(r) ⑥ (blᵉ-ma'nq, blᵉ-mŏ'nq, blᵉ-mā'q; fr. blą-mā'q, ~mą-schē') [fr.] s. Kochkunst: Blancmanger n (Art Flammeri).
bland (blănd) [lt.] a. □ 1. mild, sanft, freundlich (Sachen, Personen); schmeichelnd. — 2. pharm. mild, nicht reizend.
blandish (blă'n-dĭsch) [fr.] v/a. ①c. schmeicheln (dat.), liebkosen.
blandisher (blă'n-dᵉ-schᵊʳ) s. Schmeichler(in).
blandishment (blă'n-dĭsch-mĕnt) s. Schmeichelei f, Liebkosung f. [lichkeit f.
blandness (blă'nd-nᵉß) s. Milde f, Freund-
blank (blănᵍt) [fr.] I a. □ 1. weiß, blank. — 2. (schreckens)bleich, blaß; bestürzt; verwirrt, verblüfft; beschämt. — 3. leer, unbeschrieben, unbedruckt; Ɨ. — 4. bsd. ✿ unausgefüllt, unausgefertigt (Wechselformular ꝛc.); to draw in ~ in Blanko trassieren. — 5. arch. undurchbrochen, eben, glatt, blind (Mauer, Fenster, Tür). — 6. fig. leer, öde; ausdruckslos; interesse-, frucht-, inhalts-los; trübe. — 7. ✕ blind geladen; Ɨ. — 8. vollendet, äußerst, bar, rein; Ɨ. — 9. pros. reimlos; ~ verse Ɨ Blankvers m (meist zehn- oder fünf-füßiger reimloser iambischer Vers). — II s. 10. das Weiße; leerer Raum, Lücke f in Gedächtnis, Schrift ꝛc. — 11. unbeschriebenes, leeres Blatt (a. fig.), weißer (Wahl-)Zettel. — 12. Blanke'tt n, unausgefülltes Formular. — 13. Papier n mit ausgelöschter Schrift. — 14. Nichts n; leere, inhaltlose Form. — 15. Pause f im Sprechen. — 16. Niete f in der Lotterie; Ɨ. — 17. leerer Wurf beim Würfeln; bildlose Karte; leerer Dominostein. — 18. weißer Punkt im Mittelpunkt einer Scheibe; Ziel n (auch fig.). — III v/a. ①a. 19. † weiß m., bleichen. — 20. fast † verwirren. — 21. fast † vereiteln.
Zu ~ 3: jur. ~ bar, common bar, plea in ~ Rechtseinwand m, wonach der Kläger den Ort des Vergehens genau angeben muß; typ. ~ leaf erstes und letztes unbedrucktes Blatt e-s Buches.
Zu ~ 7 ✕: ~ cartridge Platzpatrone f (ohne Kugel); ~ fire, ~ practice blindes Feuern (auch fig.).
Zu ~ 8: in ~ astonishment in sprachlosem Erstaunen; ~ despair helle Verzweiflung; point ~ adv. geradezu, schnurstracks, ganz und gar.
Zu ~ 16: to draw (od. to sit down with) a ~ mit e-r Niete drin bleiben; fig. einen Fehlschlag erleiden, seine Hoffnung(en) vernichtet sehen.
blank-book (blă'nᵍt-bŭt) s. Notizbuch n.
blanket (blă'nᵍ-kᵉt) [fr.] I s. 1. wollene Decke, Bettdecke f, auch Pferdedecke f; Ɨ. — 2. fig. Decke f, Hülle f. — 3. Flanellwindel f. — 4. ⊙ (Papierfabrik, typ. und Kattundruck) Filz(unterlage f) m. — 5 ✿ Weiß-, Zucker-birne f. — II v/a. ①a. 6. ↘ mit einer Decke bedecken (a. fig.). — 7. in einer Decke prellen (vgl. ~ 1↑).
Zu ~ 1: F to get between the ~s ins Bett kriechen; sheets and ~s Leintücher und Bettdecken, Bettzeug n; to toss in a ~ prellen (auf einer Decke in die Höhe schleudern und wiederauffangen); F fig. on the wrong side of the ~: a) im entgegengesetzten Sinne, b) außerehelich; fig. a wet ~ ein Dämpfer,

kalter Wasserstrahl; to put a wet ~ on, to throw a ~ over ... überschwengliche Hoffnungen, Hochgefühle 2c. dämpfen, plötzlich niederschlagen, et. totmachen.

blanketing (blä'ngk-tⁱ-ting) s. 1. roher Wollstoff zur Verfertigung von Decken. — 2. Prellen n in e-r Decke (vgl. blanket 1 I).

blankness (blä'ngk-n'ß) s. Weiße f; Leere f; Verwirrung f 2c. (s. blank).

blanquette (fr. blg-kē't) [fr.] s. Kochkunst: Kalb- oder Hammelfleisch-gemengsel n mit weißer Tunke.

blare (blär) [ndd.: dtsch plärren] I v/n. ①b. 1. meist provc. weinen, plärren; (auch v/a.) brüllen. — 2. schmettern (Trompete). — II s. Geschmetter n.

Blarney (blā'r-nⁱ) I npr., id.: a) Flecken in der irl. Grfsch. Cork; b) Schloß ebenda, in dessen Mauer an schwer zugänglicher Stelle der ~ stone sich befindet, den denjenigen, welcher ihn küßt, zum geschickten Schmeichler macht. — II b~ s. außerordentlich schmeichelhafte, verbindliche Sprache; fig. windige Redensarten f/pl. — III b~ v/n. ①a. aufschneiden; flunkern. — IV b~ v/a. ①a. durch Schmeichelei täuschen.

Blase (blēß) npr. Blasius m (Vn.).

blasé (fr. blä-sē') [fr.] a. blasiert, übersättigt.

blash schott. (bläsch) s. wässeriges Zeug, F Plempe f; fig. Gewäsch n.

blashy schott. (blä'sch-ⁱ) a. 1. naß, regnerisch (Wetter). — 2. wässerig, dünn (Tee 2c.).

blaspheme (blaß-fī'm) [grch.] ①b. I v/a. 1. Gott lästern. — 2. fig. lästern, schmähen. — II v/n. 3. lästern, fluchen, eine Gotteslästerung ausstoßen.

blasphemer (blaß-fī'-mᵉʳ) s. (Gottes-)Lästerer m.

blasphemous (bla'ß-fⁱ-mǝß) a. ☐ (gottes-)lästerlich.

blasphemy (bla'ß-fⁱ-mⁱ), pl. ~ies (~mⁱs) [grch.] s. (s/m.) 1. (Gottes-)Lästerung f. — 2. Gefluche n.

blast (blaßt) [a/e.] I s. 1. Blasen n; (starker) Windstoß; Sturm m. — 2. Blasen n des Mundes 2c.; Trompeten-, Horn-stoß m; ⚓ Signal n der Nebeldampfpfeife. — 3. plötzliches Erkranken von Mensch, Tier und Pflanze (ehm. auf den Hauch feindlicher Mächte zurückgeführt): a) Seuche f, Pesthauch m; b) provc., med. Rotlauf m, Entzündung f durch Zauberei; c) vet. Windsucht f bei Schafen; d) ⚘ Brand m, Meltau m, Verdorren n. — 4. fig. Fluch m; verderblicher Einfluß. — 5. ⚒ und metall.: a) Wind m, Windstrom m, Gebläseluft f, Gebläse n; b) Schuß m; ~ of powder Explosio'n f des Sprengpulvers; c) Sprengladung f. — 6. schott. Tabakrauch m; to take a ~ ein Pfeifchen rauchen. — II v/a. ①a. 7. durch Pulver 2c. sprengen; ⚒ shooting and ~ing Spreng-arbeit f. — 8. tödlich anhauchen, verdorren, versengen, verbrennen (Wind, Blitz, Flamme). — 9. fig. verderben, vernichten; vereiteln; knicken; beflecken; mit Blindheit schlagen. — 10. verfluchen; P ~ed! verdammt!, abscheulich! (= damned); ~ him(her)! der Teufel hole ihn (sie)! — III v/n. ①a. 11. ⚘ welken, verdorren. — 12. platzen, explodieren.

blaster (bla'ß-tᵉʳ) s. der, die, das Blasende, Sprengende, Zerstörende 2c.

blast-furnace ⚙ (bla'ßt-fö'r-nⁱß) s. Gebläse(schacht)ofen m, Hoch-ofen m.

blast-hole ⚙ (bla'ßt-hōl) s. Bohrloch n; ⚒ Sprengloch n.

blasting-fuse ⚙ (bla'ß-ting-fjūs) s. Zündschnur f.

~-oil ⚙ (~-ōil) s. Spreng-öl n (Nitroglyzeri'n).

~-powder ⚙ (~-pau-dᵉʳ) s. Sprengpulver n.

blastment ⚘ (bla'ßt-mᵉnt) s. Vernichtung f, Pesthauch m.

blastoderm ✿ (blä'ß-tᵒ-dö'rm) [grch.] s. Keimhaut f.

blast-pipe ⚙ (bla'ßt-paip) s. Düse f; ⚒ Windleitung f; mach. Blasrohr n, Dampf-auslaßrohr n.

blatant (blē'-tᵉnt) [?] a. ☐ blökend, brüllend; geräuschvoll, tobend, lärmend; ~ beast tobender Pöbel.

blate schott. u. provcN. (blēt) [a/e.] a. blöde.

blather Am. (blä'dh-ᵉʳ) [a/n.] v/n. ①a. u. s. = blether.

blatherskite Am. F (~ßkait) s. lauter Schwätzer, P Großmaul n (vgl. blether-skate).

blatter (blä't-ᵉʳ) [lt.: ndd. pladdern] I v/n. ①a. 1. klatschen, prasseln (Regen). — 2. schwatzen, schnattern. — II s. 3. Prasseln n; Geschnatter n.

blaud schott. (blād) = blad¹ u. ².

blawart, blawort ⚘ schott. (blē'-wᵉʳt) s. Kornblume f.

blay (blē) [a/e.] s., ichth. = bleak².

blaze¹ (blēs) [a/e.] I s. 1. lodernde Flamme, Glut f, Lohe f; ✝. — 2. Lichtschein m, Leuchten n, Strahl m, Glanz m, Schimmer m (a. fig.); ✝. — 3. fig. plötzliches Auflodern, Ausbruch m v. Leidenschaften. — 4. Blesse f (weißer Stirnfleck bei Pferden und Rindern). — 5. for. weiße Marke an Waldbäumen (durch Entfernung eines Teils der Rinde). — II v/n. ①b. 6. flammen, aufflammen, flackern, lodern (auch fig.; oft to ~ away, forth, out); F to ~ away drauflosfeuern, fig. drauflos-arbeiten od. -schwatzen. — 7. leuchten, glänzen, schimmern (auch fig.; oft to ~ out). — III v/a. ①b. 8. for.: a) Bäume anschalmen (durch Entfernung eines Teils der Rinde bezeichnen); b) einen Weg durch Anschalmen der Bäume bezeichnen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: sl. ~s pl. (ergänze of hell) Hölle f, Verdammnis f; go to ~s! geh zum Teufel!; like ~s rasend, stürmisch.

Zu ~ 2: in the ~ of day am hellen Tage; ~ of fame glänzender Ruhm.

blaze² (blēs) [m/e.] v/a. ①b. verkündigen, bekanntmachen (a. to ~ forth, abroad).

blazer (blē'-sᵉʳ) s. 1. das Glutvolle; F sehr heller, heißer Tag. — 2. Anschalmer m. — 3. Sport: leichte Flanelljacke.

blazing (blē'-sing) a. ☐ flammend 2c. (s. blaze¹ II). — 2. fig. Stern m.

blazing star ⑥ (~ ßtār) s. 1. ✝ Kome't m.

blazon (blēsn u. blē'-sᵉn) [fr.] I s. 1. Hera'ldik f, Wappen-kunde f, -kunst f. — 2. Wappen n, Wappenschild n. — 3. fig. Darstellung f; Verkündigung f, Ausposaunen n. — 4. ✝ Erklärung f. — II v/a. ①a. 5. Wappen ausmalen, blasonieren. — 6. fig. schmücken, zieren. — 7. fig. darstellen, schildern. — 8. hervorheben, rühmen. — 9. verkünden, ausposaunen (auch to ~ forth, out).

blazoner (blē'-sn-ᵉʳ) s. 1. Wappen-kundige(r) m, -maler m. — 2. Wappenherold m. — 3. fig. Lobredner m, Verkünder m.

blazonment (~-mᵉnt) s. 1. Wappenmalerei f; Farbenschmuck m. — 2. Ausposaunen n.

blazonry (~-rⁱ) s. 1. Wappen-kunde f, -kunst f. — 2. Wappen-zeichen n, -gemälde n. — 3. fig. künstlerische Hervorhebung.

bleach (blītsch) [a/e.] ①c. I v/a. 1. Leinwand 2c. bleichen. — 2. fig. bleichen, weiß machen. — 3. fig. erbleichen lassen. — II v/n. 4. bleichen, weiß werden.

bleacher (blī'-tschᵉʳ) s. Bleicher(in).

bleachery (~tschᵉ-rⁱ) s. Bleiche f, Bleichplatz m.

bleaching (blī'-tsching) s. Bleiche f, Bleichen n.

bleaching-clay ⚙ (~-klē) s. Bleich-erde f, Kaoli'n n.

~-liquid ⚙ (~-li'k-wid) s. = blanching-liquor.

~-powder (~-pau-dᵉʳ) s. Bleichpulver n, Chlorkalk m.

bleak¹ (blīk) [a/e.] a. ☐ 1. kahl, öde, ohne Vegetatio'n. — 2. rauh, kalt, frostig (Wind, Wetter). — 3. fig. freudlos, traurig.

bleak² (~) [a/e.] s., ichth. Ukelei m.

bleakness (blī'k-nⁱß) s. 1. offene, dem Winde ausgesetzte Lage; Entblößtheit f. — 2. Kälte f, Rauheit f.

blear (blīʳ) [m/e.: ndd. plieren] I a. 1. trüb(e), triefend (Augen). — II v/a. ①a. 2. die Augen durch Tränen, Schnupfen trüben, triefen machen; Gesicht durch Tränen beschmutzen, beflecken (auch fig.). — 3. fig. to ~ the eyes blenden, täuschen, hinters Licht führen.

bleAredness (blīʳ'd-nⁱß) s. 1. Triefäugigkeit f, Trübheit f der Augen. — 2. fig. Verdunkelung f des Verstandes.

blear-eye (blīʳ-ai) s., med. Trief-auge n.

blear-eyed (~-aid) a. 1. trief-äugig, schwachsichtig. — 2. fig. kurzsichtig, einfältig.

bleary (blīʳ-rⁱ) a. 1. trüb(e), trief-äugig. — 2. dunkel, neb(e)lig.

bleat (blīt) [a/e.] I v/n. ①a. (a. v/a. to ~ out) blöken; meckern (auch fig.). — II s. Blöken n, Meckern n (auch fig.).

bleb (bleb) s. 1. kleine Luftblase, Bläschen n (bsd. im Glas). — 2. ⚘ u. med. Bläschen n, Pustel f.

blebby (ble'b-ⁱ) a. voller Bläschen, blasig.

bled (bled) pret. u. p.p. von bleed.

bleed (blīd) [a/e.] ③ (pret. und p.p. bled) I v/n. 1. bluten (a. von Pflanzen u. fig.). — 2. sein Blut vergießen, sterben. — 3. F bluten, blechen, zahlen müssen, Haare lassen; F he ~s well er läßt et. draufgehen oder läßt sich rupfen. — 4. to ~ away, forth ausfließen (Blut). — II v/a. 5. surg. bluten lassen, j-m zur Ader lassen. — 6. Saft aus e-m Baume abzapfen; Flüssigkeiten ausfließen lassen; ⚓ to ~ a buoy das Leckwasser aus einer Boje abfließen lassen. — 7. F fig. j-n schröpfen, rupfen (j-m Geld entziehen).

bleeder (blī'-dᵉʳ) s. 1. surg. Aderlasser m. — 2. med. Bluter m (an der Bluterkrankheit Leidender).

bleeding (blī'-ding) s. 1. Blutung f, Blutfluß m, Aderlaß m; ~ at the nose Nasenbluten n. — 2. ⚘ hort. Bluten n, Saft-ausfluß m, Saft-abzapfung f.

bleeding-heart ⚘ (~-hārt) s. Goldlack m.

bleeze schott. (blīs) = blaze¹ u. ².

✿ scientific; ⚘ botanical; geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; commercial; postal; railway.

blellum schott. (blĕ'l-ᵊm) s. Schwätzer m.
blemish (blĕ'm-iſch) [a/f.] I v/a. ①c. 1. entstellen, verunstalten. — 2. fig. beflecken, beschimpfen, schänden. — II s. (pl. ~es) 3. Fehler m, Gebrechen n, Mangel m; it's quite a ~ in him es verunstaltet ihn ganz. — 4. fig. Flecken m, Makel m, Schandfleck m.
blemishless (~-lěß) a. makel-, tadel-los.
blench (blĕnſch) [a/e.] I v/n. ①c. 1. geblendet werden (Augen), zur Seite blicken. — 2. ↘ wie geblendet zurückfahren, stutzen. — 3. weichen. — II † s. 4. Seitenblick m (sn.).
blend (blĕnd) [a/e.] I v/a. ①a. (pret. u. p.p. auch blent) 1. mengen, vermischen; verschmelzen. — II v/n. ①a. 2. (with) sich vermengen mit, gut passen zu. — 3. verschmelzen, ineinander übergehen. — III s. 4. Mischung f, Zusammenstellung f (von Getränken, Farben rc.).
blend-corn ⑦ (blĕ'nd-kōᵊn) s., agr. Mischkorn n (aus Weizen und Roggen).
blende (blĕnd) [dtſch] s., min. Blende f, Zinkblende f.
blender (blĕ'n-dᵊr) s. 1. Menger m, Vermischer m. — 2. Art Malerpinsel m.
Blenheim (blĕ'n-ᵊm) npr. Blindheim n (in Bayern, Schlacht [bei Höchstädt] am 13. August 1704); ~ dog, ~ spaniel Art braun- u. weiß-gefleckter Wachtelhund.
blenny (blĕ'n-ⁱ), pl. ~ies (~ⁱſ) [grch.] s., ichth. Schleimfisch m.
blent (blĕnt) pret. und p.p. von blend.
bless (blĕß) [a/e.] v/a. ①c. od. ③ (pret. u. p.p. blessed u. ↘ blest) 1. segnen, j-m Segen spenden; heiligen; ✝. — 2. glücklich machen, beglücken, beseligen. — 3. seligpreisen, loben, rühmen, verherrlichen. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen, sich beglückwünschen (with, in zu). — 5. F P euph. od. iro. f. blast, curse, damn verfluchen (f. a. blessed 4); F he'll ~ you if you do that er wird Ihnen aufs Dach steigen, wenn Sie das tun.
Zu ~ 1: (God) ~ you!: a) Gott sei mit dir!, Gott befohlen!, lebe wohl!, b) ebm. beim Niesen: wohl bekomm's!, zur Gesundheit!; (God) ~ me (him, her)! gerechter Gott!, gütiger Himmel!; ~ my eyes!, ~ my heart! ~ my soul! du meine Güte!, herrje!, da hört alles auf!; not at all, ~ you! durchaus nicht!, um Vergebung!; not to have a penny to ~ oneself with keinen Heller haben, um sich et. zu leisten.
blessed p.p. (blĕßt, poet. blĕ'ß-ᵉd) und a. (blĕ'ß-ᵉd, ↘ blĕßt) ▢ 1. gesegnet, glückselig, beglückt, glücklich; of ~ memory seligen Angedenkens; F the whole ~ day den lieben langen Tag. — 2. segenspendend; weit S. wonnevoll. — 3. geweiht; selig, heilig; the B~ Virgin die Heilige Jungfrau; the ~ die Seligen pl.; to declare ~ selig-, heilig-sprechen. — 4. F u. P verwünscht, verflucht.
blessedness (blĕ'ß-ᵉd-nĕß) s. 1. Glückseligkeit f, Heil n, Segen m. — 2. Seligkeit f, Heiligkeit f. — 3. single ~ einsame Seligkeit (SH.M.D.I.1.78); co. lediger Stand; he lives in single ~ er ist ein Junggeselle.
blesser (blĕ'ß-ᵊr) s. Segnende(r); Beglücker(in).
blessing (blĕ'ß-ing) s. 1. Segen m, Segnung f, Wohltat f, Gnade f; to ask a ~ das Tischgebet sprechen; ~s upon you! Gott segne dich!; what a ~ that I was there! welch ein Glück, daß ich da war! — 2. bibl. Geschenk n. — 3. F Verwünschung f; Schelte f.
blest ↘ (blĕßt) [pret. u. p.p. v. bless] a. ▢ poet. glücklich, beglückend, erfreuend; selig (vgl. blessed); Arabia B~, Araby the B~ das Glückliche Arabien.
blether schott. und provc.N. (blĕ'dh-ᵊr) [a/e.] I v/n. u. v/a. ①a. 1. unsinnig schwatzen. — 2. brüllen. — II s. 3. Geschwätz n.
bletherskate F (~-ßkēt), ~skite F (~ßkait) s., schott. u. Am. lauter Schwätzer, P Großmaul n (vgl. blatherskite).
blew (blū; Hom. blue) pret. v. blow² u. ⁴.
blewits (blū'-itß) [fr. bluet] s. Art eßbarer Schwamm.
bley (blē) s., ichth. = bleak².
Blifil (blĭ'-fil) npr., id. (Prſn.).
blight (blait) [?] I s. 1. Meltau m, Brand(-pilz) m, Rost m; auch Frost(schaden) m. — 2. fig. Gift-, Pest-hauch m, tödlicher Streich; Schärfe f; das Zerfressende. — II v/a. ①a. 3. durch Meltau rc. vernichten, verderben. — 4. fig. am Gedeihen hindern, im Keime ersticken, Hoffnungen rc. zunichte machen, vereiteln.
Blimber (blĭ'm-bᵊr) npr., id. (Prſn.).
blind (blaind) [a/e.] I a. ▢ 1. blind; Blinden-...; ✝. — 2. fig. blind (to gegen, with vor [dat.]); verständnis-, urteils-los, geistig blind; ✝. — 3. kritik-, rücksichts-los; unbesonnen; zwecklos; ✝. — 4. bedeckt, verborgen, unsichtbar; undurchsichtig; ✝. — 5. nicht erkennbar, schwerverständlich, unleserlich. — 6. ⚔ blind geladen. — 7. blütenlos (Pflanze); taub (Nuß). — 8. arch. blind, nicht durchbrochen, ohne Ausgang; ✝. — II [m/e.] v/a. ①a. 9. blind machen, blenden; j-m die Augen verbinden. — 10. fig. mit Blindheit schlagen. (ver)blenden, betören, blind m. (to gegen; im Passiv by, with, at von); to ~ oneself s-e Augen verschließen. — 11. verdunkeln (a. fig.); verbergen. — III s. 12. Blende f, Blendung f (a. arch.), Decke f, Schirm m. — 13. (a. inside ~) Fensterrouleau n, -vorhang m; (a. short ~) kleine Fenstergardine an den unteren Scheiben; (auch outside ~) außen angebrachtes Rouleau; Venetian ~s pl. Stabjalousien f/pl., Gitterläden m/pl. — 14. = blinker 2. — 15. ⚔ frt. = blindage.
Zu ~ 1: ~ of one eye auf e-m Auge blind; to look ~ at a p. j-n nicht sehen wollen; to strike ~ blenden; F fig. as ~ as a bat (beetle, mole od. an owl) stockblind; ~ printing erhabener Druck für Blinde; ~ school, ~ asylum, institution for the ~ Blindenanstalt f; Sprichw. a ~ man may perchance hit the mark eine blinde Henne findet auch ein Korn.
Zu ~ 2, 3, 4: F ~ bargain unüberlegter Handel, im Sack gekaufte Katze; ~ excuse ungenügende Entschuldigung; ~ lantern Blendlaterne f; ⚔ ~ shell Blindgänger m (vgl. ~-shell); fig. my ~ side meine schwache Seite; to get on a p.'s ~ side j-s schwache Seite benutzen; arch. ~ staircase verdeckte (oder geheime) Treppe.
Zu blind 8: ~ alley, ~ lane Sackgasse f; arch. ~ arch Bogenblende f, flache Nische.
blindage ⚔ (blai'n-dēdſch) s., frt. Blende f (Schutz gegen Geschosse).
blind-beetle ⑥ (blai'nd-bītl) s., ent. Maikäfer m.
~-coal ⑥ ⚒ (~-kōl) s. Taub-, Glanz-kohle f, Kohlenblende f.
~-drunk F (~-drank) a. schwer betrunken.
blinded (blai'n-dᵉd) p.p. und a. ▢ 1. geblendet, blind; fig. verblendet. — 2. mit heruntergelassenen Vorhängen, mit geschlossenen Fensterläden. — 3. ⚔ frt. mit Blendungen versehen.
blinder (blai'n-dᵊr) s. 1. Blendende(r, s). — 2. bsd. Am. = blinker 2.
blindfold (blai'nd-fōld) I a. (auch adv.) mit verbundenen Augen; fig. blind(lings). — II v/a. ①a. j-m die Augen verbinden oder bedecken; fig. blenden.
blind-gallery ⑥ (blai'nd-gäl-ᵊ-rⁱ) s., arch. geheimer Gang.
blind-gut ⑥ (~-gat) s., anat. Blinddarm m.
blinding (blai'n-ding) I p.pr. und a. ▢ 1. blendend. — II s. 2. Blenden n, Blendung f. — 3. Wegebau: Sand- und Kies-ausfüllung f.
blindless (blai'nd-lĕß) a. ohne Vorhänge.
blind man, † **blindman** (blai'nd-män) s. Blinde(r) m; Person f mit verbundenen Augen; F co. ~'s holiday Zwielicht n, Abenddämmerung f.
blind-man's-buff (blai'nd-mänſ-bă'f) s. Blindekuh(spiel n) f.
blindness (~-nĕß) s. 1. Blindheit f (a. fig.); Erblindung f. — 2. † Verheimlichung f.
blind-roller ⊙ (~-rō-lᵊr) s. Rouleaustange f.
~-shell ⚔ (~-schĕl) s. 1. Granate f ohne Sprengladung. — 2. Blindgänger m (nicht krepierte Granate).
~-worm ⑥ (~-wörm) s., zo. Blindschleiche f.
blink (blingk) [m/e.] I v/n. ①a. 1. blinken, blinzeln, mit den Wimpern zucken; flüchtig oder mit zugekniffenen Augen blicken. — 2. (at) fig. scheel ansehen. — 3. schimmern, ein mattes Licht verbreiten. — II v/a. ①a. 4. fig. nicht sehen wollen, absichtlich vermeiden; to ~ a question einer Frage ausweichen. — III s. 5. flüchtiger Blick; Blinzeln n. — 6. Schimmer m, Blinken n. — 7. ⚓ Blink m (Widerschein von Eisfeldern am Horizont); weit S. Eisfläche f, Eisberg m. — 8. schott. Augenblick m, Nu m. —
blinkard (blĭ'ngk-ᵊrd) s. 1. ↘ Blinzelnde(r). — 2. fig. Blödsinnige(r).
blinker (blĭ'ngk-ᵊr) s. 1. Blinzler(in), Kurzsichtige(r). — 2. Scheu-klappe f, -leder n (meist blinkers pl., s. d.).
blinkers (blĭ'ngk-ᵊrſ) s/pl. 1. Scheu-leder n, -klappen f/pl. (für Pferde). — 2. sl. Brille f.
blink-eyed (blĭ'ngk-aid) a. blinzelnd, mit blinzelnden Augen.
bliss (bliß) [a/e.] s. Freude f, Entzücken n, Seligkeit f, Wonne f; the realms of ~ das Reich des Friedens, die Wohnungen der Seligen.
blissful (blĭ'ß-ful) a. ▢ glückselig, selig; freude-, wonne-voll.
blissfulness (~-nĕß) s. Glückseligkeit f, Wonne f.

blister (bli'ß-tᵉʳ) [a/n.] I s. 1. Blase f; bsd. *med.* Bläschen n auf der Haut, Pustel f; Brandblase f; to raise ~s Blasen ziehen; the skin rises in ~s die Haut bedeckt sich mit Blasen. — 2. ⊙ *metall.* (Luft-)Blase f, blasige Stelle. — 3. *pharm.* Zug-, Blasen-, Spanischfliegen-pflaster n. — II v/a. ①a. 4. (bsd. *med.*) Blasen ziehen oder Blasen hervorbringen auf (*dat.*), mit Blasen bedecken. — 5. j-m ein Zugpflaster auflegen. — III v/n. ①a. 6. Blasen ziehen, sich mit Blasen bedecken.

blister-beetle (~bītl), **~fly** (~flai) s., *ent.* Pflasterkäfer m, bsd. spanische Fliege.

blister-steel ⊙ (~ßtīl) s., *metall.* Blasen-[Zeme'nt-stahl m.]

blistery (bli'ß-tᵉ-rⁱ) a. voller Blasen.

blite ⚘ (blait) [grch.] s. Beermelde f, Erdbeerspina't m.

blithe (blaidh, *CT.D.* a. blaith) [a/e.] a. □ u. *adv.* fröhlich, lustig, munter, vergnügt.

blitheful (blai'dh-fül, *CT.D.* auch blai'th-fül, *WB.* bli'dh-fül) a., *poet.* = blithe.

blitheness (blai'dh-nᵉß, *CT.D.* auch blai'th-nᵉß) s. Fröhlichkeit f, Munterkeit f.

blithesome (~ßᵉm) a. = blithe.

blithesomeness (~nᵉß) s. = blitheness.

blizzard *Am.* (bli'ſ-ᵉʳd) [?] s. orkan-artiger Schneesturm.

bloat¹ (blōt) [a/n.] I † a. geschwollen, aufgebläht. — II v/a. ①a. (meist to ~ up) anschwellen lassen, aufblasen, aufblähen (with mit, von); auch *fig.* — III v/n. ①a. auf-, an-schwellen.

bloat² (blōt) [m/e.] a. geräuchert, halb getrocknet; ~ herring Räucherhering m, Bückling m, Bücking m.

bloated (blō'-tᵉd) [*p.p.* von bloat¹] a. 1. aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, übertrieben groß. — 3. dünkelvoll, F hochnäsig.

bloatedness (blō'-tᵉd-nᵉß) s. Geschwulst f, Aufgedunsenheit f; *fig.* Aufgeblasenheit f.

bloater (blō'-tᵉʳ) s. geräucherter Hering, [Bück(l)ing m.]

blob (blob) s. Tropfen m, Kügelchen n; kugelförmige Blüte; rundes Klümpchen.

block¹ (blok) [fr., * dtsch] I s. 1. Block m, Klotz m. — 2. Hau-, Hack-klotz m. — 3. Richtblock m zu Hinrichtungen; *fig.* Enthauptung f. — 4. *fig.* Klotz m, Dummkopf m (a. ~ of ignorance). — 5. ⊙: a) Buchbinderei: 1. Prägestempel m zum Ausdrucken von Zeichnungen; 2. Notizblock m aus Schreibpapier; b) (barber's ~) Perückenstock m; c) Hutmacherei: Hut-form f, -stock m; d) Kattundruck: (~ for printing) Druckform f; e) *metall.* (~ of metal) Stück n, Gans f; f) Schuhmacherei: 1. Lochholz n; 2. Block m (Art dreiteiliger Leisten zum Ausweiten); g) *typ.* Farbstein m. — 6. ⊙ *mech.* u. ⚓ Block m, Flasche f, Kloben m, Rolle f. — 7. *Am.*: a) Häuser-viereck n, -insel f zwischen vier Straßen; Stadt-viertel n, -teil m; b) (~ of houses) Häuser-komplex m, -gruppe f. — II v/a. ①a. 8. in Blöcke formen, aushauen (auch to ~ out). — 9. durch Blöcke befestigen (a. to ~ up). — 10. ⊙: a) Buchbinderei: pressen; b) Hutmacherei: formen; c) Schuhmacherei: Stiefel aufschlagen, ausweiten (s. ~5 f). — 11. *paint.*, *sculp.* to ~ in im Umriß entwerfen, skizzieren, roh ausführen. — 12. ⊙ *carp.* to ~ out Holz zurichten. — 13. *cant* to ~ a hat e-n Hut an-, auf-treiben. — Vgl ~².

block² (blok) [a/f.] I v/a. ①a. 1. (meist to ~ up, ✎ in) hemmen, hindern (ab-, ver-)sperren, verstopfen; ⚔ u. ⚓ Stadt, Hafen zc. blockieren, einschließen (auch *fig.*). — 2. *fig.* im Lauf aufhalten; *parl.* to ~ (the progress of) a bill die Beratung eines Gesetz-entwurfes verhindern od. hinausschieben. — 3. Kricket: einen Ball mit dem bat (s. bᵈ 2) anhalten. — 4. 🚂 to ~ the line die Strecke sperren, das Zeichen zum Stehenbleiben geben (s. ~ 6). — II s. 5. *fig.* Hindernis n, Absperrung f, Stockung f, Stopfung f; a dead ~ eine vollständige Stockung, ein unentwirrbarer Knäuel; stumbling ~ Stein m des Anstoßes. — 6. Kricket: a) Aufhalten n des Balles; b) = ~-hole. — 7. 🚂 Blockstrecke f; ~ system T Block(signal)syste'm n, Absperrsystem n (mit stets bestimmtem Zwischenraum zwischen zwei Zügen).

blockade ⚔ u. ⚓ (blᵒ-kē'd) [fr.] I s. Blockade f, Einschließung f, Sperre f; weitS. Blockadetruppe f (auch *fig.*). — II v/a. ①b. blockieren, einschließen; *fig.* (ab-, ver-)sperren.

blockader ⚔ u. ⚓ (blᵒ-kē'-dᵉʳ) s. Blockierende(r) m; Blockadeschiff n.

blockade-runner ⚔ u. ⚓ (blᵒ-kē'd-rön-ᵉʳ) s. Blockadebrecher m (Schiff od. Eigentümer).

blockade-running ⚔ u. ⚓ (~rön-ing) s. Brechen n der Blockade.

block-bond ⊙ (blo'k-bönd) s., *arch.* Blockverband m.

~book ⑥ (~būk) s. Notiz-, Skizzen-block m (Stoß lose vereinigter Blätter).

~calendar (~käl-ᵉn-dᵉʳ) s. Abreißkalender m. [*fig.* Schafskopf m.]

blockhead (blo'k-hed) s. Dummkopf m,

block-hole (~hōl) s. Kricketspiel: kleines Mal vor dem wicket (s. bᵈ), in das der Schläger das Ende seines bat (s. bᵈ 2) stellt.

blockhouse ⑥ (~hauß) s. (bsd. ⚔ *frt.*) Blockhaus n. [Blockieren n.]

blocking (blo'k-ing) s. Versperren n,

blockish ✎ (blo'k-isch) a. □ 1. klotzig, klobig. — 2. *fig.* dumm, tölpelhaft, plump.

blockishness ✎ (~nᵉß) s. Dummheit f, Tölpelhaftigkeit f, Plumpheit f.

block-printing ⑥ ⊙ (blo'k-prin-ting) s. bsd. Kattun- od. Tapeten-fabrikation: Tafel-, Hand-druck m. [den Hafenschutz.]

~ship ⑥ ⚔ u. ⚓ (blo'k-schip) s. Schiff für

~sight ⊙ (~ßait) s. Standvisier n a. Gewehr.

~tin ⑥ ⊙ (blo'k-tin) s. Blockzinn n.

~wood pavement ⊙ (~wüd pē'w-mᵉnt) s. Holzpflaster n.

~work (blo'k-wört) s. Grob-eisen n; Grobschmiede-arbeit f. [Kerl m.]

bloke (blōk) [?] s., *sl.* Mann m, Bursche m,

Blomer (blū'-mᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*)

blond (blond) [fr.] I a. 1. blond (Haar); hell (Gesichtsfarbe). — II s. 2. Blonde(r) m, Mann m mit hellem Teint. — 3. = blond-lace.

blonde (blond) I a. 1. = blond. — II s. 2. Blondi'ne f. — 3. = blond-lace.

blond-lace 🏵 (blo'nd-lēß) s. Blonde f, seidene Spitze.

blondness (~nᵉß) s. Blondheit f.

blood (blöd) [a/e.] I s. (s/m. *SH*) 1. Blut n, Geblüt n; ✝. — 2. *fig.* Blut n, Gemüt n, Stimmung f, Neigung f, Art f, menschliche Natur; ✝. — 3. Blut n, Abstammung f, Sproß m, Blutsverwandte(r); ✝. — 4. Blutsverwandtschaft f, Geschlecht n; Nationalität f, Menschenschlag m. — 5. Rasse f, Blut n (bei Pferden); Vollblutpferd n; ✝. — 6. *fig.* (young ~) Bursche m, junges Blut. — 7. ✎ Hitzkopf m. — II v/a. ①a. 8. j-m zur Ader lassen; bluten lassen. — 9. blutig machen, mit Blut beflecken. — 10. *hunt.* Hunde an Blut gewöhnen, dressieren (auch *fig.*).

Zu ~ 1: *hunt.* in ~ kraftvoll, gesund; *int.* ~ and thunder! Hölle u. Teufel!; ~ and thunder literature Schauer-, Schund-literatur f; the lash drew ~ der Hieb ließ das Blut hervorquellen; F you can't get ~ out of a stone wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren.

Zu ~ 2: his ~ was up: a) sein Blut stieg ihm zu Kopfe, geriet in Wallung, b) es kochte in ihm; *fig.* to make (oder to breed) bad (oder ill) ~ böses Blut machen, erbittern; my ~ turns mir gerinnt das Blut.

Zu ~ 3: blue ~ blaues, aristokratisches Blut; fresh ~ Blut von anderm Schlag, *fig.* neues Leben, andere Personen f/pl.; prince by ~, prince of the ~ Royal Prinz m von königlichem Geblüt; allied by ~ blutsverwandt; near in ~ nahe verwandt; F the best ~ in the land die besten Familien des Landes; it runs in the ~ das liegt im Blute; a distemper that runs in the ~ ein Familienfehler; ~ is thicker than water etwa: Blutsverwandte halten immer zusammen; he shows ~ er zeigt seine Herkunft.

Zu ~ 5: full ~ Vollblut(pferd) n; half ~ Halbblut(pferd) n; old (new) ~ Pferd n mit langem (mit kurzem) Stammbaum. [blutbefleckt.]

blood-bespotted (blö'd-bᵉ-ßpot-ᵉd) a.

~boltered † (~bōl-tᵉrd) a. blutbesudelt.

~bought (~bāt) a. durch Blut (oder den Tod) erkauft.

~brother ⑥ (~brödh-ᵉʳ) s. 1. leiblicher Bruder. — 2. Bluts-bruder m, -freund m (bei wilden Völkern).

~coloured (~köl-ᵉrd) a. blutfarben; *min.* ~ agate Blut-achat m. [den zehrend.]

~consuming (~kᵉn-ßjū'-ming) a. am Le-

~curdling (blö'd-kör'd-ling) a., *fig.* haarsträubend.

~drinking (~drin'g-king) a. 1. blutgetränkt. — 2. *fig.* blutdürstig. — 3. † am Lebensmark zehrend.

blooded (blö'd-ᵉd) a. von Pferden: reinrassig, Vollblut-... [blume f.]

blood-flower ⑥ ⚘ (blö'd-flau-ᵉʳ) s. Blut-

~frenzy (~fren-ſⁱ) s. Mordsucht f.

~guilt (~gilt), **~guiltiness** (~gil-tⁱ-nᵉß) s. Blutschuld f. [Blutschuld belastet.]

~guilty (~gil-tⁱ) a. blutschuldig, mit

~heat ⑤ (~hīt) s., *physiol.* Blutwärme f, Körpertemperatur f (ca. 37,5 °C. oder ca. 99° F.).

~horse ⑥ (~hōrß) s. Vollblutpferd n.

blood-hot ⑤ (blŏ'd-hŏt) *a.* 1. blutwarm. — 2. blut-, mord-gierig (*KINGSLEY*).
bloodhound ⑤ (~haund) *s.* 1. Schweiß-, Blut-hund *m.* — 2. *fig.* Verfolger *m*, Häscher *m*; Aufspürer *m* von Verbrechen.
bloodily (blŏ'd-ĭ-lĭ) *adv.* blutig; grausam; durch Blutvergießen; P jämmerlich, abscheulich, gräßlich.
bloodiness (blŏ'd-ĭ-nĕß) *s.* 1. Blutigkeit *f.* — 2. Blutdurst *m*, Blutgier *f.*
bloodless (~lĕß) *a.* □ 1. blut-los, -leer; *fig.* farblos, bleich. — 2. leb-, geist-los, tot. — 3. unblutig (Sieg). — 4. *fig.* herzlos, kalt. [losigkeit *f.*
bloodlessness (~nĕß) *s.* Blutleere *f*, Blut-
bloodletter ⑤ (blŏ'd-lĕt-ĕr) *s.* Aderlasser *m.*
bloodletting ⑤ (~ĭng) *s.*, *surg.* Aderlaß *m.*
blood-*mare* (blŏ'd-mār) *s.* Vollblutstute *f.*
~mark (~mārk) *s.* Blutspur *f.*
~money (~mŏn-ĭ) *s.* Blutgeld *n* (Belohnung für einen Mord).
~pudding (~pŭd-ĭng) *s.* Blutwurst *f.*
~red (~rĕd) *a.* blutrot; vom Blut gerötet; ⊙ ~ heat Rotglühhitze *f.*
~relation (blŏ'd-rĭ-lē-schĕn) *s.* Blutsverwandte(r).
~relationship (blŏ'd-rĭ-lē'-schĕn-schĭp) *s.* Blutsverwandtschaft *f.*
~root ⑤ ⚘ (blŏ'd-rūt) *s.* 1. Blutwurz *f.* — 2. Blutstorchschnabel.
bloodshed, ~ding (blŏ'd-schĕd, ~ĭng) *s.* Blutvergießen *n*, Mord *m.*
bloodshot (blŏ'd-schŏt) *a.* blut-unterlaufen.
blood-*spavin* ⑤ (blŏ'd-ßpăw-ĭn) *s.*, *vet.* Blutspat *m.*
~stain ⑦ (~ßtēn) I *s.* Blut-fleck *m*, -spur *f.* — II ↘ *v/a.* ①a. mit Blut beflecken (*BY.*).
~stained (~ßtēnd) *a.* blutbefleckt (*a. fig.*).
~stirring (~ßtö-rĭng) *a.* aufregend, das Blut in Wallung setzend.
~stone ⑤ (~ßtōn) *s.*, *min.* 1. Blutstein *m*, Rot-eisenstein *m.* — 2. Heliotro'p *n.*
~stroke (~ßtrōk) *s.*, *med.* Gehirnschlag *m.*
~sucker ⑤ (~ßŏk-ĕr) *s.* 1. blutsaugendes Tier (Blut-egel, Stechmücke). — 2. *fig.* Blutsauger *m*, Erpresser *m.*
~sucking (~ßŏk-ĭng) *a.* blutsaugend; *fig.* am Lebensmark zehrend.
bloodthirstiness ⑤ (~thör-ßtĭ-nĕß) *s.* Blutdurst *m*, Blutgier *f.* [mörderisch.
bloodthirsty ⑤ (~thör-ßtĭ) *a.* blutdürstig;
blood-*vessel* ⑦ (~wĕß-ĕl) *s.*, *physiol.* Blutgefäß *n*, Ader *f.*
~wite ⑥ ↘ (~wait) *s.* Blutgeld *n* (als Sühne). [holz *n.*
~wood ⑤ (~wŭd) *s.* ✿ Blut-, Kampesche-
~wort ⑥ ⚘ (~wört) *s.* 1. Blut-ampfer *m.* — 2. Zwerghollunder *m*, Attich *m.* — 3. Blutnarzisse *f.*
blood*y* (blŏ'd-ĭ) [a/e.] I *a.* (~ily *adv.*) 1. blutig, blutbefleckt, blutrot. — 2. blutdürstig, grausam; mörderisch; Todes-...; Bloody Mary Blutige Maria (Königin v. England, 1553—1558). — 3. P (oft nur als Verstärkungswort) verdammt, verflucht, verteufelt; there wasn't a ~ soul there keine Menschenseele war da; a ~ fool Erznarr *m.* — II *v/a.* ①d. 4. mit Blut beflecken.
bloody-*bones* ⑤ (blŏ'd-ĭ-bōnj) *s.* Po'panz *m*, Schreckgespenst *n* der Kinder.
~faced (~fēßt) *a.* mit blutigem Gesicht.
~hunting † (~hŏn-tĭng) *a.* blutdürstig.
bloody-man's-finger ⑥ ⚘ (blŏ'd-ĭ-mănſ-fĭ'ng-gĕr) *s.* gefleckter Aron. [grausam.
~minded (~maĭn-dĕd) *a.* blutdürstig,
bloom[1] (blūm) [m/e.] I *s.* 1. Blume *f*, Blüte *f*; Flor *m* (auch *fig.*); vernal ~ Frühlingsblumen *f/pl.* — 2. *fig.* (Zeit *f* der) Blüte *f*, Schönheit *f*, Jugendfrische *f*, rosiger Hauch. — 3. das Blaue auf Pflaumen; Flaum *m*, Hauch *m*, Reif *m* auf Früchten. — II *v/n.* ①a. 4. (er-) blühen; *a. fig.* florieren. — 5. *fig.* blühen, in Jugendfrische, Schönheit *ꝛc.* strahlen, mit einem zarten Hauche überzogen sein. — III *v/a.* ①a. 6. fast † zur Blüte bringen (mst *fig.*). — 7. *fig.* mit einem zarten Hauche überzie'hen.
bloom[2] ⊙ (blūm) [a/e.] *s.*, *metall.* Schweiß-eisen- od. Schweißstahl-block *m*; Luppe *f*, Deul *m.* [Pflanze.
bloomer[1] (blū'-mĕr) *s.*, *hort.* blühende
bloomer[2] (blū'-mĕr) [nach der Amerikanerin Mrs. Bloomer, um 1850] *s.* Bloomertracht *f* (kurzer Rock, türkische Hosen).
bloomery ⊙ (blū'-mĕ-rĭ) *s.*, *metall.* Puddel-, Luppen-feuer *n*; Luppenfrischarbeit *f.*
blooming (blū'-mĭng) I *p.pr.* und *a.* □ 1. blühend (auch *fig.*); strahlend. — 2. *sl.* groß, in voller Blüte. — 3. *euph.* für blessed 4, bloody 3. — II *s.* 4. Blühen *n* (auch *fig.*). — 5. *paint.* wolkige oder rauchige Beschaffenheit des Firnisses.
blooming-sally ⑥ ⚘ (~ßăl-ĭ) *s.* Weidenröschen *n.* [Luppen-stahl *m.*
bloom-steel ⊙ (blū'm-ßtīl) *s.* Wolfs-,
bloomy (blū'-mĭ) *a.* 1. *poet.* blumig, blühend, in Blüte. — 2. *fig.* blühend, in Jugendfrische strahlend. — 3. wie eine Frucht mit Hauch (od. Reif) bedeckt, flaum-artig.
blossom (blŏ'ß-ĕm) [a/e.] I *s.* 1. ⚘ (bsd. fruchtbildende) Blüte (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte, aufgeblüht. — 2. Pfirsichfarbe *f* eines Pferdes; ~ (horse) pfirsichfarbenes Pferd. — II *v/n.* ①a. 3. ⚘ blühen, Blüten treiben (auch *fig.*); ~ing time Blütezeit *f*; vain glory ~s, but never bears eitler Ruhm trägt Blüten, aber keine Früchte. [deckt, blühend (*a. fig.*).
blossomed (blŏ'ß-ĕmd) *a.* mit Blüten be-
blossomy ↘ (blŏ'ß-ĕ-mĭ) *a.* voller Blüten, blütenreich.
blot[1] (blŏt) [?] I *s.* 1. Klecks *m*, Fleck *m*, Tintenklecks *m.* — 2. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*; Verleumdung *f*; a foul ~ ein Schandfleck; to cast a ~ upon one's character j-n verunglimpfen. — II *v/a.* ①c. 3. mit Tinte *ꝛc.* beflecken, besudeln, beklecksen (⁺ *a. fig.*). — 4. (meist to ~ out) Schrift ausstreichen, durchstreichen; *fig.* verwischen, auslöschen, vergessen machen, (ver)tilgen. — 5. Geschriebenes ablöschen. — III *v/n.* ①c. 6. sich beflecken.
blot[2] (~) [?] *s.* Puffspiel: einzelstehender, nicht gedeckter Stein; *fig.* Blöße *f*, schwache Stelle; Zielscheibe *f*; to leave a ~ e-n Stein bloßstellen.
blotch (blŏtsch), *pl.* ~es (blŏ't-schĭj) [?] I *s.* 1. *med.* Hitzblatter *f*, Pustel *f.* — 2. Fleck *m*, Klecks *m*; *fig.* Makel *m.* — II *v/a.* ①c. 3. *provc.* beklecksen.
blotchy (blŏ't-schĭ) *a.* 1. *med.* mit Pusteln bedeckt, voller Pusteln. — 2. beklecksт, undeutlich.
blotter (blŏ't-ĕr) *s.* 1. Tintenlöscher *m* (*a.* = blotting-pad). — 2. ✿ Kladde *f*, Strazze *f.*
blottesque (blŏ-tĕ'ßk) *paint.* I *a.* □ mit schweren Pinselstrichen gemalt, fleckig. — II *s.* Klecksgemälde *n.*
blotting-book (blŏ't-ĭng-bŭk) *s.* Schreibmappe *f* mit Löschpapier.
blotting-pad (~păd) *s.* Schreib-unterlage *f*, Löschpapierblock *m.* [papier *n.*
blotting-paper (~pē-pĕr) *s.* Lösch-, Fließ-
blouse (blauj) [fr.] *s.* 1. (Arbeiter-, Damen-) Bluse *f.* — 2. *fig.* Blusenmann *m.*
bloused (blaujd) *a.* eine Bluse tragend.
blow[1] (blō) [?: dtsch bleuen] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Stoß *m*, Wurf *m*; at a (od. one) ~, at a single ~ mit einem Schlage, auf einmal, zusammen; without (striking) a ~ ohne einen Schlag zu tun, ohne Schwertstreich; ~ with the fist Faustschlag *m*; to come (to fall oder to go) to ~s (*a.* to bandy ~s) handgemein werden, sich schlagen; to make (oder to strike) a ~ e-n Schlag geben, einen Streich führen (at gegen). — 2. *fig.* Schlag *m*, plötzliches Unglück.
blow[2] (blō) [a/e.: dtsch blähen] ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown; *provc.*, F u. P *pret.* u. *p.p.* blowed] I *v/n.* 1. blasen, wehen, Wind machen; ⚓. — 2. keuchen, schnaufen, außer Atem sein. — 3. ♩ blasen (with a trumpet eine Trompete); ertönen. — 4. spritzen, blasen (vom Walfisch *ꝛc.*). — 5. (meist to ~ up) in die Luft fliegen; explodieren. — II *v/a.* 6. blasen; Feuer *ꝛc.* anfachen, anblasen. — 7. ♩ Instrument blasen, ertönen l. — 8. wehen, treiben (Wind). — 9. *provc.* Tabak rauchen; to ~ a cloud (eine Pfeife) rauchen. — 10. eine Blase *ꝛc.* aufblasen, aufblähen; *a. fig.* — 11. ⊙ Glas *ꝛc.* blasen. — 12. to ~ one's nose sich die Nase putzen, sich schneuzen. — 13. bsd. Pferde außer Atem bringen; to be blown außer Atem sn. — 14. *sl.* (mst to ~ abroad, about) *fig.* verbreiten, bekanntmachen; verraten, ausposaunen, aufdecken. — 15. (mst to ~ up, away, &c.) in die Luft sprengen, explodieren lassen. — 16. Eier legen in (*acc.*), beschmeißen (von Fliegen; auch *v/n.*). — 17. P (*p.p.* blowed) verwünschen; ⚓. — 18. to ~ (*v/a.* und *v/n.*) mit *adv.* u. *prp.*; ⚓.

Zu ~ 1: ⚓ it ~s hard (fresh, high) es weht stark, heftig, frisch.

Zu ~ 17 P: ~ me! verflucht!; ~ me (tight)! hol' mich der Teufel!, alle Wetter!; ~ it! hol's der Henker!

Zu ~ 18: to ~ **away** ab-, weg-blasen, wegwehen, verjagen (from von); to ~ **down** um-, aus-blasen; herunter-, um-, fort-wehen; to ~ **in:** hinein-blasen, -wehen; Feuer anblasen; *metall.* den Ofen anblasen; to ~ **off:** a) weg-blasen, -wehen, verwehen; Obst *ꝛc.* herunterwehen; verjagen, verschwinden lassen; b) *mach.* Dampf ablassen; ⚔ Kanonen abblasen; c) weggeweht werden; to ~ on s. to ~ upon; to ~ **out:** a) Licht ausblasen, auswehen, auslöschen; *metall.* den Ofen, Kessel ausblasen; b) heraussprengen, -blasen; to ~ out one's brains sich e-e Kugel durch den Kopf jagen;

c) ausgehen, verlöschen (Licht ꝛc.); to ~ **over**: a) verwehen, vertreiben; b) nachlassen, vorüber-gehen, -ziehen (Sturm, Gefahr ꝛc.); the clouds will soon ~ over die Wolken werden sich bald verziehen; c) u'm-blasen, -wehen; the wind blew the carriage over der Wind riß den Wagen um; to ~ **up**: a) aufblasen, in die Höhe blasen, Staub aufwirbeln; b) Blasen ꝛc. aufblasen, aufblähen; *fig.* aufblähen, hochmütig oder aufgeblasen machen (with durch); c) Feuer anblasen, anfachen; Sturm, Streit, Aufruhr erregen; d) Regen herbeiwehen; e) in die Luft sprengen, eine Mine springen lassen; ❀ F stürzen, fallieren m.; *fig.* vereiteln, vernichten; f) F tüchtig ausschelten, schimpfen, j-m die Leviten lesen; he blew me up sky-high er machte mich fürchterlich herunter; g) durch Explosion auffliegen, in die Luft fliegen; to ~ **upon** blasen, hauchen auf (*acc.*); *fig.* wertlos machen; verachten; verleumden, in schlechten Ruf bringen; angeben, verraten.

blow³ (blō) *s.* 1. Blasen *n*, Wehen *n*. — 2. ♪ Blasen *n* von Blasinstrumenten.

blow⁴ (blō) [a/e.] I *v/n.* ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown) (auf-, er-)blühen; *fig.* zur Blüte gelangen, sich entfalten. — II *s.* Zustand, Zeit der Blüte *f*, Flor *m* (a. *fig.*); in full ~ in voller Blüte; roses in ~ Rosenflor *m*.

blow-ball ⚘ F (blō'-bāl) *s.* Pustblume *f* (Samenball des Löwenzahns).

blow-cock ⊖ (blō'-kŏk) *s.* Dampf-ablaßhahn *m*.

blower (blō'-ᵉʳ) *s.* 1. ♪ Blasende(r) *m*, Bläser *m*; ~ of a horn Hornbläser *m*. — 2. *sl.* Wasser ausblasender Walfisch. — 3. ⊖ Glasbläser *m*; Zinnschmelzer *m*. — 4. ♪ Balgentreter *m* (meist organ-~). — 5. *Am.*, *sl.* Aufschneider *m*, Prahlhans *m*. — 6. ⊖ Schiebblech *n* am Kamin zur Regulierung des Luftzuges. — 7. ⚒ *mach.* Gebläse(maschine *f*) *n*.

blow-fly (~flai) *s.*, *ent.* Schmeißfliege *f*.

blow-gun (~gǒn) *s.* 1. Windbüchse *f*. — 2. Blasrohr *n* der Wilden.

blow-hole ⊖ (~hōl) *s.* 1. Luftloch *n*, Zugloch *n*. — 2. Blase *f* im Guß.

blowing (blō'-ĭng) *p.pr.* u. *a.* blasend, keuchend; windig; blühend ꝛc. (s. blow² u. ⁴); ~ sand Flugsand *m*.

blowing-furnace ⑥ ⊖ (~fōʳ-nᵉß) *s.* 1. Glasfabr. Blase-ofen *m*. — 2. *metall.* Gebläse-, Hoch-ofen *m*.

~-up ⑥ (~ǒp) *s.* 1. Sprengen *n*, Explodieren *n*. — 2. F *fig.* Auszanken *n*, Strafpredigt *f*.

blown (blōn) *p.p.* von blow² u. ⁴ und *a.* 1. (a. ~-up) aufgeblasen, aufgebläht (bisw. auch *fig.*). — 2. außer Atem, erschöpft.

blow-off ⊖ (blō'-ŏf) *s.*, *mach.*: ~ cock Ablaßhahn *m*; ~ pipe Ablaß-, Ausblase-rohr *n*; ~ valve = blow-valve.

blow-pipe ⑥ ⊖ (~paip) *s.* Lötrohr *n*; ~ assay, ~ proof Lötrohr-probe *f*, -analyse *f*.

blow-post ⊖ u. ✉ (~pōßt) *s.* pneumatische Rohrpost.

blow-up ⑥ (~ǒp) *s.* 1. Explosio'n *f*. — 2. F *fig.* Lärm *m*, Zank *m*, Schelte *f*; to give one a ~ j-n auszanken.

blow-valve ⊖ (blō'-wălw) *s.*, *mach.* Schnarr-, Schnüffel-, Durchblase-venti'l *n*.

blowy P (blō'-ᵉ) *a.* windig, luftig.

blowze † (blauſ) [?] *s.* rot-, paus-bäckiges Mädchen.

blowzed (blauſd) *a.* rot-, paus-bäckig; gebräunt; *fig.* bäu(e)risch, roh.

blowzy (blau'-ſᵉ) *a.* 1. = blowzed. — 2. wirr, zerzaust, nachlässig (Haare, Kleidung).

blubber¹ (blǒ'b-ᵉʳ) [m/e. : dtsch *provc.* blubbern] I *v/n.* ①a. 1. *contp.* flennen, plärren, weinen; schluchzen. — II *v/a.* ①a. 2. das Gesicht durch Weinen entstellen (auch *fig.*). — 3. (a. to ~ forth od. out) schluchzend äußern. — III *s.* 4. Speck *m* der Wale ꝛc.; weit S. Tran *m*. — 5 *contp.* Flennen *n*, Plärren *n*. — 6. *zo.* Weichtier *n* (Seenessel).

blubber² (~) *a.* wulstig (Lippen).

blubber-boiler (blǒ'b-ᵉʳ-bŏi-lᵉʳ) *s.* Transieder *m*.

blubber-cheeks P (blǒ'b-ᵉʳ-tschīkß) *s/pl.* Hängebacken *f/pl.*

blubbered (blǒ'b-ᵉʳd) *p.p.* u. *a.* verweint, dick, geschwollen (Gesicht ꝛc.).

Blucher (blū'-tschᵉʳ od. blū'-kᵉʳ, dtsch blü'-chᵉʳ) I *npr.* Blücher *m* (preuß. Feldherr, 1742 bis 1819). — II *s.* b~s *pl.* (a. ~ boots) starke Halbstiefel *m/pl.* zum Schnüren.

bludgeon (blǒ'd-ǧᵉn) [?] *s.* Keule *f*, kurzer Knüttel.

blue (blū, ↘ bljū; *Hom.* blew) [m/e.; fr. *bleu*; *dtsch blau] I *a.* □ 1. blau; bläulich (vom Rauch, v. fernen Bergen ꝛc.); ⁑. — 2. (schwarz-) blau, bleifarben, leichenfarben (Haut). — 3. F *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, schwermütig; ⁑. — 4. F traurig, trüb(e), unerfreulich; F faul (v. Dingen). — 5. *fig.* (als Farbe der Beständigkeit, meist true ~) treu, beständig, unwandelbar (Grundsätze); *pol.* (als Parteifarbe) blau, konservati'v (*ant.* yellow od. buff libera'l); ⁑. — 6. *fig.* blaustrümpfig (von Frauen). — 7. *sl.* unanständig, schlüpfrig. — 8. *sl.* blau; groß, sehr, äußerst (in Ausrufen als Verstärkung); ⁑. — II *s.* 9. Blau *n*: a) blaue Farbe; b) Waschblau *n*; c) blaue Kleidung ꝛc., blauer Stoff (a. im *pl.*). — 10. *poet.* Himmel *m*; Luft *f*; Meer *n*. — 11. Blaue(r) *m* (Blau als Unterscheidungsfarbe tragende Person; auch *fig.*); Konservati've(r) *m*; ⚔ the (Oxford) B~s das dritte Gardekavallerieregiment. — 12. *fig.*, *iro.*: a) Blaustrumpf *m* (= blue-stocking); b) weibliche Gelehrsamkeit. — 13. F ~s *pl.* Spleen *m*, Schwermut *f* (= blue-devils); ⁑. — 14. P = bluebottle 3. — III *v/a.* ①b. 15. blau färben; Wäsche bläuen.

Zu ~ 1: ~ bell s. blue-bell 1; ~ book s. blue-book; ~ Monday: a) *eccl.* Montag *m* vor Fasten; b) Arbeiter-*sl.* blauer Montag; F ~ moon Nimmermehrstag *m*.

Zu ~ 3: F to look ~ trüb(e) (od. verwirrt) aussehen; to look ~ at (oder upon) a p. j-n scheel ansehen.

Zu ~ 5 *fig.*: true ~: a) standhaft, puritanisch streng (bsd. v. d. schott. Presbyteria'nern, 17. *sæ.*), b) streng konservati'v.

Zu ~ 8 P *sl.*: ~ despair helle Verzweif(e)lung; to cry ~ murder zetermordio schreien.

Zu ~ 13 F: to get the ~s melancholisch werden; to have the ~s den Spleen haben, melancholisch sein; to be in the ~s in gedrückter Stimmung sein.

blue-ashes ⊖ (blū'-äsch-ᵉſ) *s/pl.* Kupferblau *n*, blaue Asche.

~-back ⑤ *provc.* (~bäk) *s.* Blaurücken *m* (Name verschiedener Fische und Vögel).

~-bell ⑦ ⚘ *s.* 1. besser blue bell (blū bĕ'l) schott. Grasglockenblume *f*. — 2. (blū'-bĕl) nickende Sternhyazinthe.

~-berry ⑤ ⚘ (blū'-bĕr-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f*.

~-bird ⑥ (~bōʳd) *s.*, *orn.* (bsd. *Am.*) Blaukehlchen *n*.

~-black (~bläk) I *a.* 1. bläulich schwarz. — II *s.* 2. Beinschwarz *n*. — 3. Reißkohle *f*.

~-blooded (~blǒd-ᵉd) *a.* hoch-ad(e)lig, von hoher Abkunft.

blue-bonnet ⑦ (blū'-bŏn-ᵉt) *s.* 1. blaue flache Mütze (der Schotten); engS. *fig.* Schotte *m*, schottischer Krieger. — 2. ⚘ = bluebottle 1.

~-book ⑥ (~būk) *s.* Blaubuch *n* (wegen des Einbandes): a) *parl.* Sammlung der dem englischen Parlament vorgelegten Aktenstücke; b) *Am.* Register sämtlicher Regierungsbeamten.

bluebottle ⑦ (~bŏtl) *s.* 1. ⚘ Kornblume *f*, Zyane *f*. — 2. *ent.* Schmeißfliege *f*, Brummer *m*. — 3. P Konsta'bler *m*, Polizi'st *m*.

blue-boy ⑥ (~bŏi) *s.* Waisenknabe *m*.

~-breast ⑤ (~brĕßt) *s.* = blue-throat.

~-cap ⑦ (~käp) *s.* 1. *ichth.* Art Lachs mit blaugeflecktem Kopf. — 2. = blue-bonnet 1. — 3. ⚘ Wiesen-, Teufels-abbiß *m*.

~-coat ⑦ (~kōt) *s.*, *fig.* Blaurock *m*, j. der einen blauen Rock trägt; ~ boy (blū'-kōt-bŏi) Zögling von Christ's Hospital (F Blue-coat School), London.

~-devil ⑥ (~dĕwl) *s.* 1. böser Dämon. — 2. F ~s *pl.*, *fig.* Trübsinn *m*, Spleen *m*; P Katzenjammer *m*; Säuferwahnsinn *m*.

~-eyed (~aid) *a.* blau-äugig; ⚘ ~ grass Schweinsrüssel *m*.

~-fish ⑦ (~fisch) *s.*, *ichth.* bsd.: a) Goldmakrele *f*; b) Roßmakrele *f*.

~-flag ⑥ (~fläg) *s.* blaue Flagge; F *co.* he has hoisted the ~ er ist Schankwirt, Krämer ꝛc. geworden (Anspielung auf die blaue Schürze).

~-gown ⑥ schott. (~gaun) *s.* ehm. privilegierter Bettler.

~-grass ⑥ ⚘ *Am.* (~graß) *s.* 1. Rispen-, Vieh-gras *n*. — 2. Riedgras *n*, Segge *f*.

~-jacket ⑥ F (~dǧäk-ᵉt) *s.* Blaujacke *f*, Matrose *f*.

~-john ⑥ *provc.* (~dǧŏn) *s.*, *min.* blauer Flußspat.

~-light ⑥ (~lait) *s.* 1. ⚓ Blaufeuer *n*. — 2. *Am.* Spitzname der Presbyteria'ner.

blueness (~nᵉß) *s.* Bläue *f*, blaue Farbe.

blue-ointment ⑥ (~ŏint-mᵉnt) *s.*, *pharm.* Merkuria'l-, Quecksilber-salbe *f*.

Blue-Peter ⑥ ⚓ (~pī-tᵉʳ) [vgl. peter²] *s.* Blauer Peter (Abfahrtssignalflagge v. Handelsschiffen; blau mit weißem Mittelviereck).

blue-pill ⑥ (~pil) *s.*, *pharm.* Merkuria'l-, Quecksilber-pille *f*.

~-ribbon ⑥ (~rib-ᵉn) *s.* 1. blaues Band, bsd.: a) Band des Hosenband-ordens; b) Abzeichen der Mäßigkeitsvereinler. — 2. (Ritter *m* des) Hosenband-orden(s) *m*.

~-ribboner ⑥ (~rib-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Mäßigkeitsvereinler *m* (vgl. blue-ribbon 1 b).

~-stocking ⑦ (~ßtŏk-ĭng) I *a.* blaustrümpfig. — II *s.*, *fig.*, *iro.* Blaustrumpf *m*, schriftstellernde, gelehrte Dame.

~-stone ⑥ (~ßtōn) *s.*, *chm.* Kupfervitriol *n*.

blue-throat Ⓢ (blū'-thrōt) *s.*, *orn.* Blaukehlchen *n.*
~-veined (~-wēnd) *a.* blau-aderig.
bluey ↘ (blū'-ĭ) *a.* bläulich.
bluff[1] (blŏf) [?] **I** *a.* □ 1. ⚓ breit, voll (Bug). — 2. schroff, steil (Felsen, Ufer). — 3. *fig.* breit, offen, gutmütig (Gesicht). — 4. freimütig, derb, rauh, barsch; plump, ungeschickt. — **II** *s.* 5. *Am.* breites, steil abfallendes Ufer, Vorgebirge ꝛc.; schroffe Klippe; steile Anhöhe. — **Vgl.** ~².
bluff[2] bsd. *Am.* (blŏf) [?: dtsch verblüffen] **I** *v/a.* ①a. 1. (meist to ~ off) durch prahlerische Mittel abschrecken, zurückhalten. — **II** *v/n.* ①a. 2. prahlen, Spiegelfechterei treiben. — **III** *s.* 3. *Am.* Art Kartenspiel. — 4. *fig.* Irreführung *f*, Schreckschuß *m.*
bluff-bowed ⚓ (blŏ'f-baud), **bluff-headed** ⚓ (~-hĕd-ĭd) *a.* mit vollem Bug.
bluffness (blŏ'f-nĕß) *s.* Geradheit *f* des Wesens; Schroffheit *f*, Derbheit *f*.
bluffy (blŏ'f-ĭ) *a.* 1. steil, voll schroffer Klippen. — 2. *fig.* etwas plump, derb.
bluish (blū'-ĭsch) *a.* □ bläulich. [blaue.]
bluishness (~-nĕß) *s.* das Bläuliche, Blaß-
blunder (blŏ'n-dər) [?] **I** *s.* 1. grobes Versehen, grober Fehler, Mißgriff *m*; F Fehler *m* in Schularbeiten, Schnitzer *m*, Bock *m.* — **II** *v/n.* ①a. 2. einen groben Fehler, einen Schnitzer oder einen Bock machen, sich gröblich irren. — 3. (meist to ~ on, along) in der (od. die) Irre gehen, blindlings geraten, tappen, anrennen, stolpern. — **III** *v/a.* ①a. 4. (mst to ~ out) herausplatzen mit. — 5. unrichtig anfangen, verpfuschen. — *Syn.* *defect* Fehler, den etwas od. jemand an sich hat; *error* Fehler aus Irrtum, auch Verirrung; *mistake* Mißgriff, Verwechselung; *fault* Fehler, Charakterschwäche; *blunder* grober Fehler oder Mißgriff aus Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit.
blunderbuss ⚔ (blŏ'n-dər-bŏß), *pl.* ~es (~ĭs) [holl.] *s.* ehm. Blunder-, Donner-, Haken-büchse *f*; *co.* Schießprügel *m* (altes, wenig brauchbares Gewehr).
blunderer (blŏ'n-də-rər) *s.* j. der aus Unwissenheit oder Unachtsamkeit grobe Fehler macht.
blunderhead Ⓢ (blŏ'n-dər-hĕd) *s.* Dummkopf *m*, Faselhans *m*, Tölpel *m.*
blundering (~də-rĭng) **I** *p. pr.* und *a.* □ tölpelhaft, unbesonnen; irrend; ~**ly** *adv.* aus Versehen. — **II** *s.* Dummheit *f*, Unbesonnenheit *f*. [Wasser mischen.]
blunge ⊙ (blŏndsch) [?] *v/a.* ①b. Ton ꝛc. mit
blunger ⊙ (blŏ'n-dschər) *s.* Mengschaufel *f* der Töpfer. [Zerkleinern *n* des Tons.]
blunging ⊙ (~dschĭng) *s.* Mengen *n* und
blunker schott. (blŏ'ng-kər) *s.* Kattundrucker *m.*
blunks ✠ schott. (blŏngkß) *s/pl.* baumwollene oder leinene Tücher aus Glasgow; Baumwoll- oder Leinen-stoffe zum Bedrucken.
blunt (blŏnt) [?] **I** *a.* □ 1. stumpf (*ant.* acute, pointed, sharp); abgestumpft, ungeschärft. — 2. *fig.* stumpf, unempfindlich (to gegen) (*ant.* feeling, sensitive). — 3. *fig.* plump, schwerfällig, dumm; grob, derb, barsch, ungeschliffen (*ant.* civil, courteous); to be ~ with a p. gegen j-n barsch (od. grob) sein. — 4. *fig.* schlicht, ungezwungen; offen, ungeschminkt. — **II** *s.* 5. P Geld *n*, Moos *n.* — **III** *v/a.* ①a. 6. stumpf machen. — 7. *fig.* abstumpfen, mildern, schwächen; unterdrücken. — **IV** *v/n.* ①a. 8. stumpf werden. [-kantig.]
blunt-edged (blŏ'nt-ĕdschd) *a.* stumpf-eckig,
blunting (blŏ'n-tĭng) *s.* 1. Abstumpfen *n*, Stumpfwerden *n.* — 2. Abstumpfende(r, s). [derb ꝛc. (s. blunt).]
bluntish (blŏ'n-tĭsch) *a.* etwas stumpf,
bluntness (blŏ'nt-nĕß) *s.* Stumpfheit *f*, Grobheit *f* ꝛc. (s. blunt).
blunt-witted (~-wĭt-ĭd) *a.* einfältig.
blur (blŏr) [?] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*, Klecks *m.* — 2. *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m.* — 3. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f*, nebelhaftes Aussehen. — **II** *v/a.* ①e. 4. beflecken, beflecksen (a. *fig.*). — 5. verwischen, auslöschen; to ~ out auslöschen, tilgen. [wirrt, verschwommen.]
blurry (blŏ'r-ĭ) *a.* voller Flecken; *fig.* ver-
blurt (blŏrt) [?] ①a. **I** *v/a.* (meist to ~ out) unbesonnen herausplatzen mit, ausschwatzen; he ~ed it out er fiel mit der Tür ins Haus. — **II** † *v/n.* (at) verächtlich sprechen von j-m.
blush (blŏsch) [m/e.] **I** *v/n.* ①c. (*pret.* und *p.p.* bisw., bsd. *poet.*, a. blusht) 1. erröten (oft a. to ~ crimson od. crimson red), (scham)rot werden, in Verwirrung geraten, sich schämen (at über [*acc.*]; with vor [*dat.*]); to ~ all over über und über rot werden; he did not ~ to ... er entblödete sich nicht, zu ... — 2. einen rötlichen Schein annehmen, in rötlichem Glanze strahlen. — 3. † to ~ on errötend blicken auf (*acc.*). — **II** ↘ *v/a.* ①c. 4. ↘ und *poet.* durch Erröten zu erkennen geben, ausdrücken, kundtun. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ĭs) 5 Erröten *n*, Schamröte *f*; *fig.* Verwirrung *f*; to put a. p. to the ~ j-n erröten machen, schamrot machen; spare my ~es mach' mich nicht erröten. — 6. Röte *f*, rötlicher Schein, rosiger Hauch. — 7. † flüchtiger Blick; nur noch gebräuchlich in: at oder on (the) first ~ auf den ersten Blick.
blushful ↘ (blŏ'sch-fŭl) *a.* □ 1. vor Scham ꝛc. errötend, schamhaft. — 2. rötlich; rosig.
blushing (~ĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1 errötend, schamhaft, sittsam. — 2. rötlich; rosig. — **II** *s.* 3. Erröten *n*, Schamröte *f*. [schamlos, unverschämt.]
blushless (~lĕß) *a.* □ ohne Erröten;
blusht ↘ (blŏscht) *pret.* u. *p.p.* von blush.
bluster (blŏ'ß-tər) [?] **I** *v/n.* ①a. 1 brausen, toben, stürmen. — 2. *fig.* poltern, prahlen; he is a ~ing fellow er ist ein Großmaul. — **II** *v/a.* ①a. 3. ↘ durch polterndes Wesen zwingen (into zu). — 4. † (meist to ~ out od. forth) polternd ausstoßen. — **III** *s.* 5. Brausen *n*, Toben *n*, Ungestüm *m* u. *n*; Sturm *m*, Windstoß *m* (a. *fig.*). — 6. *fig.* Poltern *n*, Prahlen *n.*
blusterer (blŏ'ß-tə-rər) *s.*, *fig.* Polterer *m*, Prahler *m*, P Großmaul *n.*
blustering (~rĭng) **I** *a.* □ 1. brausend, stürmisch, ungestüm. — 2. *fig.* polternd, prahlerisch. — 3. schwülstig (Stil). — **II** *s* 4. Brausen *n.*
blusterous ↘ (blŏ'ß-tə-rŏß), ~**y** (~rĭ) *a.* = blustering. [England).]
Blyth ♀ (blaith) *npr.*, *id.* (Fluß und Stadt,
B.M. *abbr.* = Bachelor of Medicine
bo (bō; *Hom.* bow[4]) *int.* bu!, hu!; he cannot say ~! to a goose er kann keine Gans erschrecken, F er kann keinen Hund hinter dem Ofen (her)vorlocken; to play at ~-peep Guck, guck! spielen.
boa (bō'-ä) [lt.] *s.* 1. *zo.*: a) Boa *f*, Riesenschlange *f*; b) engS Königs- oder Abgott-schlange *f*. — 2. Boa *f* (Halspelz in Schlangenform). [Königin, † 62 n. Chr.).]
Boadicea (bō-ä-dĭ-ßī'-ä) *npr.* *f* (britische
boar (bōr ⓦ; *Hom.* bore) [a/e.] *s.* Eber *m*; Keiler *m*; *zo.* wild ~ Wildschwein *m.*
board[1] (bōrd ⓦ; *Hom.* bored) [a/e.: dtsch Bord] *s.* 1. Brett *n*, Diele *f*; ⚒. — 2. Tisch *m*, Tafel *f*; Tischplatte *f* (a. ~ of a table); ⚒. — 3. *fig.* Kost *f*, Beköstigung *f*, Pensio'n *f*, Unterhalt *m*; Kostgeld *n* (HO.); ⚒. — 4. (Beratungs-, Gerichts-)Tisch *m*; *fig.* Gericht *n*, Amt *n*, Ausschuß *m*, Kollegialbehörde *f*; ⚒. — 5. (auch notice-~, bulletin-~) Anschlag-tafel, -brett *n.* — 6. (a. black~) Wandtafel *f* (Schule). — 7. (Plätt-, Spiel- ꝛc.)Brett *n*; ⊙ Papierfabr. Büttenbrett *n*; Buchbinderei Preßbrett *n.* — 8 *thea.* ~s *pl.* Bretter *n/pl.*, Bühne *f*. — 9. Karton *m*, Pappe *f*, Pappdeckel *m*, ⊙ Preßspan *m*; ⚒. — 10. ⚓: a) Bord *m*, Bordwand *f*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen; ⚒. — **Vgl.** ~².
Zu ~ 1: falling ~ Falltür *f*, Planke *f*; thick ~ Bordstück *n*, Bohle *f*, Planke *f*; thin ~ Sattel-, Kisten-brett *n.*
Zu ~ 2: *fig.* above ~ offen, ehrlich.
Zu ~ 3: ample ~ reichbesetzte Tafel; ~ and lodging Kost *f* und Logis *n*; jur. separation from bed and ~ Trennung *f* von Tisch und Bett.
Zu ~ 4: School B~ Schul-behörde *f*, -kommissio'n *f*; B~ of Admiralty Admiralitä't *f*; B~ of Agriculture landwirtschaftliches Ministerium; B~ of Arbitration and Conciliation Einigungsamt *n*; B~ of Commissioners Kommissio'n *f*, Ausschuß *m*; B~ of Customs Steuer-amt *n*, Zollbehörde *f*; B~ of Education Unterrichts-amt *n*, -ministerium *n*; B~ of Examination Prüfungskommission *f*; B~ of Revenue Finanzkammer *f*; B~ of Trade Handels-amt *n*, -ministerium *n*; B~ of Treasury Finanz-amt *n.*
Zu ~ 9: ⊙ Buchb. to put in ~s kartonieren, steif broschieren; bound in ~s in Pappband gebunden, kartoniert.
Zu ~ 10 ⚓: on ~ an Bord eines Schiffes (*Am.* auch 🚂 ꝛc.); on ~ (a) ship an Bord eines Schiffes; to receive on ~ an Bord nehmen, *fig.* aufnehmen; to ship on ~ an Bord verladen; to go by the ~ über Bord gehen, *fig.* zugrunde gehen, geopfert werden; ✠ prices quoted on ~ (free on ~) frei an Bord geliefert.
board[2] (bōrd ⓦ) ①a. **I** *v/a.* 1. (oft to ~ up, in, over) dielen, täfeln, mit Brettern belegen, verschalen; mit Brettern verschlagen, einschließen. — 2. beköstigen, in Kost nehmen oder geben; Tiere in Pflege geben. — 3. ⚓ zu Bord holen, herunterfetzen (zB. den Großhals); to ~ a ship: a) an Bord gehen, b) längsseits eines Schiffes gehen, c) ein Schiff entern. — 4. F *Am.* to ~ a railway car

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Ꝑ Gaunersprache; ↘ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✝ unrichtig;

oder a tramway car einen Eisenbahn= oder Pferdebahn=wagen besteigen. — 5. † anreden, sich an j-n wenden. — II v/n. 6. in Kost od. Pensio'n sein, Kost und Wohnung haben (in, at in [dat.]; with bei). — Vgl. ~¹.

boardable (bōʳ'-dᵉbl ⓢ) a. 1. ⚓ enterbar. — 2. fig. zugänglich.

boarder (bōʳ'-dᵉʳ ⓢ) s. 1. Kostgänger(in), Pensionä'r(in). — 2. ⚓ Enterer m; ~s pl. Entermannschaft f.

board-fence (bōʳ'd-fĕnß ⓢ) s. Bretter=[zaun m.]

boarding (bōʳ'-dinᵍ ⓢ) s. 1. Dielen n, Verschalen n, Täfeln n; Bretter=verkleidung f, =verschlag m, =gerüst n. — 2. Kost f, Tisch m, Beköstigung f, Verpflegung f. — 3. ⚓ Entern n.

boarding-axe ⚓ (~ätß) s. Enterbeil n.

~house (~hauß) s. Logier= u. Kost=haus n, Hotel garni n mit Pensio'n; ~ keeper Wirt(in) eines Logier= und Kost=hauses.

~netting ⚓ (~nĕt-inᵍ) s. Enternetz n.

~out (~aut) s. Inpflegegeben n, Beköstigung f außer dem Hause.

~school (~ßkūl) s. Kostschule f, Pensio'n(sanstalt) f, Erziehungsanstalt f, Pensionä't n, Alumna't n; young ladies' ~ Pensionat n für junge Mädchen.

board-man (bōʳ'd-mᵃn ⓢ) s. wandelndes Plaka't (Mensch mit Anzeigebrettern auf Brust und Rücken; = sandwich-man).

~room (~rūm) s. Sitzungssaal m einer Behörde.

~school (~ßkūl) s. öffentliche Elementar=[schule.]

~wages ⓢ (~wē-dǫᵉj) s/sg. u. pl. Kostgeld n der Dienstboten; to put on ~ Kostgeld zahlen.

boarish (bōʳ'-risch ⓢ) a. 1. Schweine=... — 2. fig. schweinisch; sinnlich; grausam.

boar-pig ⛏ (bōʳ'-pig ⓢ) s. junger Eber.

boar-spear (bōʳ'-ßpīʳ) s., hunt. Saufpieß m, Fang=eisen n.

boast¹ (bōßt) [?] I s. 1. Rühmen n, Prahlerei f, Großtun n; to make a ~ of a th. sich einer Sache rühmen. — 2. fig. Ruhm m, Stolz m. — II v/n. ①a. 3. (of, about, in) sich rühmen (mit gen.), prahlen, großtun mit, stolz sein auf (acc.), frohlocken über (acc.) — III v/a. ①a. 4. rühmen, preisen, herausstreichen. — 5. (oft co.) sich rühmen (mit od. gen.), aufzuweisen haben, besitzen.

boast² ⊙ (bōßt) [?] v/a. ①a. 1. Steine roh behauen. — 2. sculp. aus dem groben arbeiten.

boaster (bōʳ'-ßtᵉʳ) s. Prahler m, Großtuer [m.]

boastful (bōʳ'ßt-fūl) a. ☐ prahlerisch, ruhmredig, überhebungsvoll.

boastfulness (~-nᵉß) s. Prahlerei f, Ruhmredigkeit f.

boasting¹ (bōʳ'-ßtinᵍ) I p.pr. und a. ☐ prahlerisch. — II s. Prahlerei f.

boasting² ⊙ (~) s. 1. rohes Behauen von Steinen. — 2. sculp. Bearbeitung f aus dem groben heraus.

boasting-chisel ⊙ (~-tschĭſ-ᵉl) s. Breit=[meißel m.]

boat (bōt) [a/e.] I s. (s/f., s/n. BY., SH.) 1. ⚓: a) Boot n, Kahn m, Nachen m, Barke f, Fähre f; b) größeres Schiff, Fahrzeug n (meist in Zssgn); ⚓. — 2. bootförmiges Gefäß, Behälter m, (Saucen= etc.) Schüssel f. — II v/a. ① a. 3. in einem Boot befördern. — 4. ⛏ mit Booten befahren od. versehen. — 5. ⚓ to ~ the anchor den Anker mit einem Boot ausbringen. — 6. ⚓ to ~ the oars die Riemen einnehmen oder einziehen. — III v/n. ①a. 7. (a. to ~ it) in einem Boot fahren, rudern, segeln; we went ~ing on the river wir machten eine Kahnfahrt auf dem Flusse.

Zu **boat** 1 ⚓: flat-bottomed ~ Landungsboot n; long ~ großes Boot, Pinasse f; trim the ~ gerade das Boot!; fig. to be in the same ~ in gleicher Lage sein, dasselbe Schicksal teilen.

boatable (bōʳ'-tᵉbl) a. schiffbar, befahrbar (für Boote und kleine Schiffe).

boatage (~tᵉdǫ) s. 1. Beförderung f zu Boot. — 2. Fahr=, Fracht=geld n.

boat-fly ⓢ (bōʳ't-flai) s., ent. Rückenschwimmer m.

boat-hook ⓣ ⚓ (~hūk) s. Bootshaken m, [Schifferstange f.]

boating (bōʳ'-tinᵍ) s. 1. Bootfahren n, Ruder=, Segel=sport m; Kahn=, Wasserfahrt f (auch ~ party); ~ season Zeit f des Ruder=, Segel=sports. — 2. Beförderung f od. Versendung f auf Booten.

boat-keeper ⓣ (bōʳ't-kī-pᵉʳ) s. 1. ⚓ Bootswächter m. — 2. Vermieter m von Booten.

boatman (bōʳ't-mᵃn) s. 1. ⚓ Boots=gast m, =ruderer m, =führer m. — 2. ent. = boat-fly.

boat-race ⓢ (bōʳ't-rēß), **~-racing** ⓢ (~rē-ßinᵍ) s. Bootwettfahrt f, Ruderwettfahren n, Rega'tta f.

~rope ⚓ (~rōp) s. Fangleine f.

~shaped (~-schēpt) a. kahn=, nachenförmig; bootförmig abgerundet (Vogelschwanz).

~shell (~schĕl) s., zo. Kahnschnecke f.

~song ⓢ ♪ (~ßonᵍ) s. Schifferliedchen n, Barkaro'le f.

boatswain ⚓ (bōßn, ⛏ bōʳ't-ßwēn) s. Bootsmann m; ~ 1st class Oberbootsmann m; ~'s call, ~'s whistle Bootsmannspfeife f; ~'s mate Bootsmannsmaat m.

boat-tailed (bōʳ't-tēld) a., orn. mit kahnförmig gerundetem Schwanz.

boat-timbers ⚓ (~-tim-bᵉʳſ) s/pl. Bootsrippen f/pl., =spanten n/pl.

Bob¹ (bob) npr., dim. von Robert.

bob² (bob) [?] I s. 1. jeder baumelnde rundliche Körper: a) Büschel n Blätter, Früchte, Blumen; schott. Blumenstrauß m; b) Haarbüschel n, =knoten m; Hängelocke f; c) Linse f oder Gewicht n eines Pendels; d) Senkblei n e-r Lotleine; e) Schwimmer m (Kork m) einer Angelschnur; f) Quaste f. — 2. kurze, ruckweise Bewegung, Ruck m, Stoß m. — 3. ♪ Art harmonisches Wechselgeläute (~ minor auf 6, ~ triple auf 7, ~ major auf 8, ~ royal auf 10 und ~ maximus auf 12 Glocken). — 4.: a) schott. Art Tanz m; b) Knicks m. — 5. pros. ehm. Kehrreim m. — 6. sl. Schilling m; a ~'s worth einen Schilling wert; ~ a nob einen Schilling per Kopf. — 7. sl. (a. light ~) Infanterist m. — 8. Schüler=sl.: dry ~ Landsport (Kricket etc.) treibender Schüler; wet ~ Wassersport treibender Schüler. — 9. † Faustschlag m. — II v/a. ①e. 10. ruckweise (hin und her, auf und nieder) bewegen, rücken mit; ⚓. — 11. F tun, legen, setzen. — 12. den Pferdeschwanz stutzen; Haar kurz schneiden. — 13. Fische ködern. — 14. † betrügen, prellen; to ~ off, out of durch Schwindelei bringen um (SH. T.C.3,1,75); to ~ from abschwindeln (SH. O.5,1,16). — III v/n. ①e. 15. baumeln, hangen; kurze Bewegungen (auf u. ab, hin und her) machen, hüpfen, auf und nieder tanzen. — 16. schott. tanzen. — 17. eine hastige Verbeugung machen; sich ducken, sich niederbeugen. — 18. Aale mit der Aalquaste fangen. — 19. fig. to ~ for a th. et. durch List zu erlangen suchen, angeln nach. — 20. P to ~ off ins Gras beißen, sterben. — 21. F to ~ up auftauchen. — IV a. 22. gestutzt (Pferdeschwanz). — V adv. und int. 23. (eine schnelle Bewegung ausdrückend) plauz!; ~! and away it went plauz! und weg war es (BAKER).

Zu **bob** 10 F: to ~ one's head into the room den Kopf ins Zimmer stecken und sofort wieder zurückziehen; to ~ a bow grüßen, sich verbeugen; to ~ a curtsy knicksen.

bobber (bo'b-ᵉʳ) s. Korkstück n, Schwimmer m an der Angel.

bobbery F u. P (bo'b-ᵉ-rᵉ) [ind.] s. Lärm [m; P Radau' m.]

bobbin (bo'b-ᵉn) [fr. bobine] s. 1. ⊙ Spule f, Haspel m u. f, Garnröllchen n; ~-and-fly frame: a) Spulmaschine f, b) Art Grobspinnmaschine f. — 2. ⊙ Klöppel(holz n) m. — 3. ✾ schmales Baumwollen= oder Leinen=Band; dünne Schnur. — 4. Strähne f (Flachs). — 5. elect. Induktio'nsrolle f.

bobbin-cylinder ⊙ (bo'b-ᵉn-ßil-ᵉn-dᵉʳ) s. Spulenwalze f.

bobbinet ✾ (bo'b-ᵉ-nĕt od. bob-ᵉ-nĕ't) s. = [bobbin-net.]

bobbin-frame ⊙ (bo'b-ᵉn-frēm) s. Spulmaschine f, Spindelbank f.

~net ✾ (bo'b-ᵉn-nĕt oder bob-ᵉn-nĕ't) s. Spitzengrund m, (Baumwoll=)Tüll m.

bobbish prov. u. F (bo'b-isch) a. ☐ 1. vergnügt. — 2. gesund, wohl.

Bobby¹ (bo'b-ᵉ) npr., dim. von Robert.

bobby² (~) s., sl. Polizi'st m, Schutzmann m, F bursch. Poly'p m.

bob-cherry (bo'b-tschĕn-ᵉ) s. Baumelkirsche f, Kirschenschnappen n (Spiel).

bob-curled (~körld) a. mit Hängelocken.

boblinco(l)n (bob-li'nᵍ-kᵉn), **boblink** (bo'b-linᵍk), **bobolink** (bo'b-ᵉ-linᵍk) [Bob o' Lincoln, sein Ruf] s., orn. Am. Reisstar m.

bobstay ⚓ (bo'b-ßtē) s. Wasserstag n.

bob-tail ⓢ (bo'b-tēl) s. 1. Stutzschwanz m. — 2. F zerlumpte Person, Lump m; coll. Pöbel m, Pack n; tagrag and ~ Krethi und Plethi n.

bob-tailed (~tēld) a. kurzschwänzig, mit gestutztem Schwanz; ~ coat Rock m mit kurzen Schößen.

bobtail-wig (bo'b-tēl-wig) s. Stutzperücke f.

bob-white Am. (bo'b-(h)wait) s., orn. Baumwachtel f.

bob-wig (~-wig) s. = bobtail-wig.

bocking ✾ (bo'k-inᵍ) [Bocking, engl. St.] s. grober Wollenstoff.

bode¹ (bōd) [a/e.] I s. 1. ehm. Bote m, Herold m. — II v/a. ①b. 2. fast † (vor)bedeuten, Anzeichen sein von; vorher=sagen, (=)ankündigen; ahnen lassen. — III v/n. ①a. 3. (mit well oder ill)

eine (gute od. schlechte) Vorbedeutung sein; this ~s well for your success das läßt einen guten Erfolg für Sie hoffen. — 4. Unheil verkünden.

bode² schott. (bōd) [a/e.] I s. Angebot n. — II v/a. (pret. bode; p.p. boden) auf et. (acc.) bieten.

bode³ schott. (bōd) pret. von bode² II.

bodeful (bōd-ful) a. vorbedeutungsvoll, unheilverkündend, (gefahr)drohend.

bodega (bᵒ-dīʹ-ga) [span.] s. Weinstube f.

bodement † (bōʹd-mᵉnt) s. Vorbedeutung f; Ahnung f.

boden schott. (bōʹ-dᵉn) p.p. von bode² II.

bodge † (bŏdg) v/n. = budge¹.

bodice (bŏʹd-iß) [body] s. 1. Leibchen n, Mieder n, Schnürleib m. — 2. Taille f am Kleid. [bekleidet.]

bodiced (bŏʹd-ißt) a. mit einem Mieder

bodied (bŏʹd-ᵉd) a. in Zſſgn: gestaltet, von Körper; big-~ korpulent; full-~ wine starker Wein.

bodikins P (bŏʹd-ᵉ-kinß) int.: (God's, odds, ods) ~! potztausend!, zum Henker!

bodiless (~leß) a. unkörperlich, wesenlos.

bodily (bŏʹd-ᵉ-lᵉ) I a. 1. körperlich, leiblich; Körper=...; jur. I am in ~ fear ich fühle mich von Gewalttätigkeit bedroht. — 2. † wirklich, tatsächlich. — II adv. 3. körperlich, leiblich; leibhaftig; ⚓ to drive ~ upon the coast mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben.

bodin schott. (bōʹ-dᵉn) a. (mst mit well gut od. ill schlecht) versehen, (aus)gerüstet.

boding (bōʹ-dinᵍ) I a. ☐ vorbedeutend, ominös; ahnungsvoll. — II s. Vorbedeutung f, =ahnung f; Vorhersage f.

bodkin (bŏʹd-kᵉn) [?] s. 1. ⊙: a) Pfriem m, Stecher m; b) typ. Ahle f; Punktur=spitze f; c) Sattlerei: Durchzieh=ahle f, Riemnadel f. — 2. Schnürnadel f. — 3. lange Haarnadel (oft in Form eines Pfeiles). — 4. † Dolch m (SH. H. 3,1,76). — 5. F to be (ride, sit od. travel) ~ (between two persons) als dritter zwischen zwei Personen auf e-r nur für zwei Personen berechneten Bank im Wagen sitzen.

Bodleian (bŏd-līʹ-ᵉn, bŏʹd-lᵉ-ᵉn) [Sir Thomas Bodley, stiftete 1597 die ~ Library] a. Bodleianisch; ~ Library Bodleianische Bibliothek (Oxford).

body (bŏʹd-ᵉ), pl. ~ies (~ᵉſ) [a/e.: dtsch Bottich] I s. (s/m. u. s/f. SH.) 1. Körper m, Leib m, Rumpf m, Stamm m (auch fig.); ‡. — 2. Leiche f, Leichnam m (kurz für dead ~). — 3. Taille f, Leibchen n, Mieder n. — 4. Haupt=(bestand=)teil m, =inhalt m, =masse f, Kern m, das Wesentliche, Innere; ‡. — 5. Person f, Mensch m, Mann m (jetzt nur F od. verbunden mit any, every, no, some). — 6. Körper(=schaft f) m, Korporation f, Gesellschaft f, Gemeinde f, Partei f, Personal n, Zunft f; ‡. — 7. gegliederte(s) Ganze(s), Gesamtheit f, Sammlung f, System n; ‡. — 8. fig. Körper m, Gehalt m, Stärke f (Wein, Papier 2c.); Deckfähigkeit f, Dichtigkeit f (Farbe); Güte f, Kraft f; ‡. — 9. Materie f, Stoff m, Substanz f. — 10. ☊ chm., math., phys. Körper m; ‡. — 11. ⚔ Korps n, Gros n, Truppenkörper m; weitS. Abteilung f, Schar f, Trupp m; ‡. — II v/a. ①d. 12. verkörpern, versinnbildlichen, formen, gestalten; to ~ forth od. out greifbar, faßlich darstellen.

Zu body 1: in the ~ lebend, leibhaftig; festival of the Holy Body Fronleichnamsfest n.

Zu ~ 4: ~ of the court Gerichtssaal m; arch. ~ of a building Mittel=, Haupt=gebäude n; ~ of a column Säulenschaft m; ⚔ ~ of a fortress Hauptfestung f (ohne die Außenwerke); ⊙ metall. ~ of a furnace Feuer=, Heiz=raum m; in the ~ of the hall in der Mitte des Saales; the ~ of the people die große Masse des Volkes.

Zu ~ 6: diplomatic ~ diplomatische Körperschaft; examining ~ Prüfungsausschuß m; legislative ~ gesetzgebender Körper.

Zu ~ 7: in a ~ gesamt, zusammen, vereint, in corpore; ~ of divinity Dogmatik f, theologisches System; ~ of civil law Corpus juris.

Zu ~ 8: having ~ fest (Gewebe), stark (Wein), deckend (Farbe).

Zu ~ 10 ☊: chm. elementary ~, simple ~ Grundstoff m, Element n.

Zu ~ 11 ⚔: a ~ of men, of troops Truppen pl.; main ~ Hauptkorps n; they went in a ~ sie kamen in einem Haufen, in geschlossener Masse.

body-cloth (bŏʹd-ᵉ-klŏth) s. Pferdedecke f, Schabracke f. [Kleidungsstücke n/pl.]

~-clothes (bŏʹd-ᵉ-klōdhſ) s/pl. bſd. schott.

~-coat (~kōt) s. 1. anschließender Rock. — 2. paint. Grundierung f e-s Kutschkastens.

~-colour (~kăl-ᵉʳ) s., paint. Deckfarbe f.

~-curer † (~kjū-rᵉʳ) s. Arzt m.

~-guard ⑥ ⚔ (~gārd) s., coll. Leib=garde f, =wache f.

bodykins † (bŏʹd-ᵉ-kinß) int. = bodikins.

body-linen (~lin-ᵉn) s. Leibwäsche f.

~-lining (~lai-ninᵍ) s. Rockfutter n.

~-maker ⊙ (~mē-kᵉʳ) s. Kutschkastenmacher m.

~-snatcher (bŏʹd-ᵉ-ßnät-schᵉʳ) s. 1. Leichenräuber m. — 2. P Gerichtsdiener m.

~-snatching (~schinᵍ) s. Leichenraub m.

~-washer (bŏʹd-ᵉ-wŏsch-ᵉʳ) s. Leichenwäscher(in).

Bœotia ♀ (bī-ōʹ-schᵉ-a) npr. Böotien n.

Bœotian (bī-ōʹ-schᵉn, ~schᵉn) I a. böotisch; fig. ohne Bildung, dumm, stumpfsinnig; F ~ youth dummer Peter, Einfaltspinsel m. — II s. Böotier(in); fig. unwissender, stumpfsinniger Mensch.

Boer (būʳ oder būʹ-ᵉʳ) [holl.] s. Bur m (Einwohner holländischer Abkunft der ehm. Oranje= u. der ehm. Transvaalrepublik in Süd=afrika.

Boethius (bō-īʹ-thᵉ-ᵉß) npr. Boethius m (Prſn.).

bog (bŏg) [irisch=gälisch] I s. 1. Sumpf m, Morast m, (Torf=)Moor n, Bruch n. — 2. Am. Brink m (kleiner erhöhter, mit Gras 2c. bewachsener Fleck im Sumpfland). — 3. Senkgrube f; Schul-sl. Abtritt m. — II v/a. ①e. 4. in Schlamm versenken, begraben (meist pass.). — III v/n. ①e. 5. im Schlamm versinken. [klee m.]

bog-bean ⑥ ♀ (~bīn) s. Fieber=, Sumpf=

bog-berry ⑦ ♀ (bŏʹg-bĕr-ᵉ) s. Moosbeere f.

boggard provcN. (bŏʹg-ᵉrd) (a. ~t, ~ᵉʳt) [bogle] s. Gespenst n, Kobold m.

boggle (bŏgl) [bogle] I v/n. ①b. 1. erschrecken, zusammenfahren; vom Pferd: scheuen (at vor [dat.]). — 2. stutzen, unschlüssig sein, zögern. — 3. pfuschen, stümpern. — II s. 4. F Pfuscherei f, Stümperei f. — 5. provc. = bogle.

boggler (bŏʹg-lᵉʳ) s. 1. Unschlüssige(r), Furchtsame(r). — 2. Pfuscher(in), Stümper(in).

boggy (~ᵉ) a. sumpfig, morastig.

bog-hole (bŏʹg-hōl) s. 1. Torfstich m im Moor. — 2. Mistgrube f unter dem Abtritt.

bogie¹ (bōʹ-gᵉ) s. = bogy.

bogie² (bōʹ-gᵉ) [?] s. 1. 🚂 Blockwagen m mit beweglichem Radgestell. — 2. ⚒ Förderkarren m zum Befahren von Kurven.

bogie-engine ⑥ 🚂 (bōʹ-gᵉ-ĕn-dʒᵉn) s. Lokomotive f mit beweglichem Radgestell.

bogie-land (~länd) s. Marsch=, Sumpfland n; contp. Irland n. [Sumpf=erz n.]

bog-iron-ore ⑥ (bŏg-aiʹ-ᵉʳn-ōʳ⑥) s., min.

bogle (bōgl) [?] s. Gespenst n; Kobold m; Popanz m; Vogelscheuche f (s. a. bogy).

bog-moss ⑥ ♀ (bŏʹg-mŏß) s. Torfmoos n.

~-oak ⑥ (~ōt) s. Sumpfholz n (von in Torfmooren gefundenen, uralten Baumstämmen).

~-pine (~pain) s. verhärtetes Fichtenholz aus Torfmooren (vgl. bog-oak).

~-rush ⑥ ♀ (~räsch) s. Riedgras n.

~-spavin (~ßpäw-ᵉn) s., vet. Spat m (b. Pferd).

~-trotter ⑥ (~trŏt-ᵉʳ) s. Sumpfbewohner m, Marschländer m; contp. Irländer m.

bogus (bōʹ-gᵉß) [?] sl. I a. ☐ (ursprüngl. nur von Geld) nachgemacht, falsch, unecht; erdichtet, schwindelhaft; ~ affair Schwindelei f; ~ company Schwindelgesellschaft f. — II s. Bogus m (Getränk aus Rum und Sirup).

bogy (bōʹ-gᵉ), pl. ~ies (~gᵉſ) [?] s. 1. Teufel m, Satan m (oft fast npr.: Old Bogy). — 2. Kobold m; Popanz m, Schreckgespenst n; Kindersprache: the black ~ oder the ~ man der Schwarze Mann.

boh (bō) int. = bo.

bohea (bᵒ-hīʹ) [chin.] I ❀ s. geringe Sorte schwarzer Tee. — II v/n., co. Tee trinken.

Bohemia (bᵒ-hīʹ-mjᵃ ⑧) I npr. ♀ Böhmen n. — II s. Leben oder Welt f der Bohemians (s. Bohemian 4).

Bohemian (bᵒ-hīʹ-mjᵉn ⑧) I s. 1. Böhme m, Böhmin f. — 2. eccl. hist. Hussit m. — 3. [fr.] Zigeuner(in). — 4. sl. (a. b~) Künstler, Literat m 2c., der ein etwas verbummeltes Leben führt; verbummeltes Genie; ~ club Künstlergesellschaft f. — 5. altböhmische Sprache. — II a. 6. böhmisch. — 7. die Welt der Bohemians (s. ~ 4), betreffend, ungezwungen, verbummelt. — 8. orn. unregelmäßig wandernd; von unbeständigen Gewohnheiten.

bohoo (bᵒ-hūʹ) s. = boohoo.

boiar (bŏiʹ-ᵉʳ) s. = boyar.

boil¹ (bŏil) [a/e.: dtsch Beule] s., med. Blutgeschwür n, Furunkel m; a blind ~ ein unvollkommen eiterndes Geschwür.

boil² (bŏil) [fr. bouillir; * lt. bulliʹre] I v/n. ①a. kochen, sieden, wallen (auch fig.); ‡. — II v/a. ①a. kochen (lassen), abkochen, absieden, aus=, ein=kochen; ‡. — III F s. Kochen, Sieden n; ‡.

Zu ~ I: to ~ away einkochen, verdampfen; to ~ fast heftig kochen; to ~ gently gelind kochen; to ~ over

über=kochen, =laufen; *fig.* überwallen; to ~ over with rage wütend (oder rasend) werden, vor Wut schäumen; to ~ up aufkochen; *fig.* to be in ~ing water sich in Drangsal befinden.

Zu boil II: to ~ down: a) verdampfen, einkochen, b) *fig.* kondensieren, zſ.=drängen; ⊙ Zuckerfabr. to ~ dry das Klärsel kochen; to ~ to rags Fleisch ꝛc. zerkochen.

Zu ~ III: to give a thing a ~ up et. aufwärmen; F to go off the ~ zu kochen aufhören; to keep a th. at the ~ et. kochend erhalten; on the ~ im Kochen.

boiled (bŏild) *p.p.* u. *a.* 1. auf den Siedepunkt gebracht. — 2. gekocht, gesotten.

boiler (bŏi'-lᵊʳ) *s.* 1. Sieder *m*, j. der siedet. — 2. Kessel *m*, Pfanne *f*. — 3. ✎ ~s *pl.* Gemüse, das sich leicht kochen läßt, bſd. Erbsen *f/pl.* — 4. ⊙: a) *mach.* Dampfkessel *m*; b) Zuckerfabr. Siedepfanne *f*, Läuterkessel *m*. [schmied *m*.]

boiler-maker ⊙ (~-mē-kᵊʳ) *s.* Kessel=

~plate ⊙ ⊙ (~-plēt) *s.* (Dampf=)Kesselblech *n*; ~ bridge Eisenblech=brücke *f*.

boilery (bŏi'-lᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* 1. ⊙ Siederei *f*, Siedehütte *f*, Salzwerk *n*. — 2. *jur.* Wasser *n* aus einer auf fremdem Boden entspringenden Salzquelle.

boiling (bŏi'-ling) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. siedend, kochend; Siede=...; ~ spring heiße Quelle. — 2. *fig.* aufwallend, erregt; heiß. — II *s.* 3. Sieden *n*, Kochen *n*, Wallen *n* (a. *fig.*). — 4. *sl.* the whole ~ die ganze Sippschaft, F Blase *f*.

boiling-point (~-pŏint) *s.* Siedepunkt *m* (80° R., 100° C. od. 212° F.); *a. fig.*

boisterous (bŏiſ'-ſtᵉ-rᵊß) [† boisteous] *a.* □ 1. rauh, stürmisch, ungestüm (a. *fig.*). — 2. lärmend, tobend, geräuschvoll.

boisterousness (~-nᵉß) *s.* Rauheit *f*, Ungestüm *n*; Toben *n*; Heftigkeit *f*.

Bokhara ⚲ (bŏk-hā'-ra) *npr.* Bucha'ra *n* (Stadt u. Emira't in Turkista'n).

bolar (bō'-lᵊʳ) [bole¹] *a.*, *min.* bolusartig.

bolas *Am.* (bō'-läß) [span.] *s/pl.* (od. *s/sg.*, *pl.* ~es, bō'-lä-ßᵉſ) Wurfsteine der südamerik. Indianer mit Stein- oder Blei-kugeln.

bold (bōld; *Hom.* bowled) [a/e.] I *a.* □ 1. kühn, mutig, beherzt, herzhaft, unerschrocken; ↕. — 2. keck, dreist, frech, unverschämt; ↕. — 3. *fig.* kühn, gewagt; ↕. — 4. kühn geschwungen (Linien). — 5. *paint.* markiert, hervortretend, vorspringend, in die Augen fallend (auch *fig.*). — 6. steil, abschüssig (Küste). — 7. ⚓ tief, schiffbar (vom Wasser an der Küste). — 8. † *fig.* zuversichtlich, vertrauend (of, in auf [*acc.*]). — 9. ✪ Kornhandel: ~ seed grobkörnige Frucht. — II † *s.* (jetzt nur *pl.* the ~) 10. tapferer, kühner Mann. — III † *v/a.* (und *v/n.*) 11. kühn od. dreist machen (werden).

Zu ~ 1, 2 u. **3:** to be so ~ as to od. to make ~ to ... (*inf.*) sich erdreisten, sich herausnehmen, zu ...; sich erlauben, sich die Freiheit nehmen (od. es wagen), zu ...; to make ~ with sich rücksichtslos aussprechen über (*acc.*), sich Freiheiten herausnehmen gegen; to speak ~ly frei, ohne Rückhalt sprechen.

bold-beating † (bō'ld-bī-ting) *a.* durch Dreistigkeit einschüchternd.

bolden † od. *prov.* (bōldn) *v.* = bold 11.

bold-face (bō'ld-fēß) *s.* 1. freche Person, Unverschämte(r). — 2. *typ.* fetter Druck.

bold-faced (~-fēßt) *a.* frech, unverschämt.

bold-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* beherzt, kühn.

boldness (bō'ld-nᵉß) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m*. — 2. Keckheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. Hervortreten *n*, Indieaugenfallen *n*. — 4. Steilheit *f* der Küste. — 5. † Vertrauen *n* (of auf [*acc.*]).

bold-spirited (~-ßpĭr-ᵉ-tᵉd) *a.* kühn, mutig.

bole¹ (bōl; *Hom.* boll; bowl) [lt., * grch.] *s.*, *min.* Bol(us) *m*, Siegel=erde *f*.

bole² (~) [a/n.: dtsch Bohle] *s.* starker Baumstamm. [Fenster=öffnung *f*.]

bole³ schott. (~) [?] *s.* Mauernische *f*;

bolection(-mouldings) [?] ⊙ (bᵉ-lĕ'k-schᵊn (-mō'l-dingſ) *s.* Tischlerei: Leistenwerk *n* (bſd. zur Umrahmung von Türfeldern).

bolero 𝅘𝅥 (bᵉ-lē'-rō, bᵉ-lī'-rō) [span.] *s.* Bole'ro *m* (Tanz im ³/₄=Takt).

boletus ♂ ⚘ (bᵒ-lī'-tᵊß) [lt.] *s.* Bole'tus *m*, Röhrenpilz *m*.

Boleyn (bŭ'l-ᵉn) *npr.*: Anne ~ zweite Gattin Heinrichs VIII. († 1536).

bolide ♂ (*MU.* bō'l-ĭd, *CT.D.* bō'-lĭd oder bō'-lāĭd) [fr., lt., * grch.] *s.*, *ast.* Boli'de *f*, Feuerkugel *f* (Meteor).

bolin ⚓ † (bō'-lĭn) *s.* = bowline.

Bolingbroke (bō'l-ing-bruk, früher bŭ'l-) *npr.*, *id.* (engl. Staatsmann, 1678—1751).

boll (bōl; *Hom.* bole; bowl) [a/e.] I *s.* 1. ⚘ Samenkapsel *f*. — 2. runder Knopf. — II *v/n.* ①a. 3. sich zu runden Knöpfen formen, Samenkapseln ansetzen.

bollard ⚓ (bō'l-ᵊʳd) [?] *s.* 1. aufrecht stehender Pfahl. — 2. (Beleg=)Poller *m* (auch ~-head).

bollen † (bōln) *a.* geschwollen.

Bologna ⚲ (bᵒ-lō'-nja) *npr.*, *id.* (it. Stadt); ~ chalk Bologneser Kreide *f*; ~ dog Bologneser Hund *m*, Seidenpudel *m*; *phys.* ~ phial Bologneser Fläschchen *n*, Springkolben *m*; ~ sausage, F ~ (bᵒ-lō'-nᵉ) Bologneser Wurst *f*, Art grobe Zervela'twurst; *min.* ~stone Bologneser Spat *m*, Strahlbary't *m*.

Bolognese (bō-lᵒ-njī'ſ od. ~njī'ſ) *a.* und *s.* = Bolognian; ~ school Bologneser Malerschule (15. und 16. Jh.).

Bolognian (bᵒ-lō'-njᵊn⑧) I *a.* bolognesisch (s. a. Bologna). — II *s.* Bologneser(in).

bolster (bō'l-ßtᵊʳ) [a/e.: dtsch Polster] I *s.* 1. Kopfpolster *n* (unter das Kopfkissen gelegtes Kissen). — 2. Polster *n*, Kissen *n*. — 3. *surg.* Kompresse *f*, Bäuschchen *n* (für Wunden). — 4. ⊙ Polster *n*, Unterlage *f*; *carp.* Sattel=, Trumm=holz *n*, Schirrbalken *m*. — 5. *arch.* = baluster. — 6. ⚔ Richtkissen *n*, auf dem das Hinterteil der Kanone ruht. — II *v/a.* ①a. 7. (aus)polstern; j-m Kissen unterlegen (oft to ~ out od. up); auch *fig.* — 8. *fig.* (mst to ~ up) et. künstlich zu halten suchen; (mst *b.s.*) unterstützen, verteidigen; nähren, schüren. — III † *v/n.* ①a. 9. zusammen auf demselben Kissen liegen.

bolsterer (bō'l-ßtᵉ-rᵊʳ) *s.* (meist *b.s.*) Verteidiger *m*, Unterstützer *m*.

bolstering (~ring) *s.* 1. (meist *b.s.*) Stütze *f*, Verteidigung *f*. — 2. Auspolstern *n*; Polster *n*; *surg.* Kompresse *f*.

bolt¹ (bōlt) [a/e.] 1. Bolzen *m*, Pfeil *m*. — 2. *fig.* Blitzstrahl *m*, Donnerkeil *m* (auch thunderbolt). — 3. (Wasser= ꝛc.) Strahl *m*. — 4. † ~s *pl.* Bein=fesseln *f/pl.*, =schellen *f/pl.* — 5. Du'rchgehen *n*, Davonlaufen *n*; plötzlicher Satz oder Sprung; ↕. — 6. ⊙ (Tür=, Schloß= ꝛc.) Riegel *m*, Schließhaken *m*. — 7. ⊙ (Schrauben=)Bolzen *m*; ↕. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 5: F he made a ~ for the station er stürzte nach dem Bahnhof; the dog made a ~ for the door der Hund suchte durch die Tür zu entwischen.

Zu ~ 7 ⊙: ~ and nut Schraubenbolzen *m* mit Mutter; *mach.* ~ of an arbor Mitnehmer *m*; clinched ~ Klinkbolzen *m*.

bolt² (bōlt) I *v/n.* ①a. 1. pfeilschnell dahinschießen, eilig herausstürzen, plötzlich hervorspringen (from, out of aus); to ~ in, into hinein=, herein=stürzen, =springen. — 2. plötzlich beiseite springen, leicht scheuen und du'rchgehen (vom Pferd); ausreißen, Fersengeld geben, mit Geld du'rchbrennen. — II *v/a.* ①a. 3. (forth, off) fortschleudern, abschießen; (aus=)treiben. — 4. *hunt.* (oft to ~ out) Hasen ꝛc. aufjagen, aufstöbern. — 5. (out, forth) ausstoßen, herausplatzen mit. — 6. (a. to ~ down) Speisen, ohne zu kauen, hastig verschlucken, hinunterschlingen; Getränke eilig hinunterstürzen (auch *fig.*). — 7. *Am.*, *pol.* eine Partei, einen Kandidaten ꝛc. verlassen, aufgeben, nicht unterstützen; sich lossagen von. — 8. verriegeln, zuriegeln; to ~ in einriegeln; to ~ out ausriegeln, ausschließen (auch *fig.*). — 9. ⊙ mit Bolzen befestigen, verbolzen, anpflöcken. — 10. *fig.* fesseln. — III *adv.* 11. wie ein Pfeil, direkt, plötzlich; ~ upright pfeil=, kerzen=gerade.

bolt³ (bōlt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. Mehl beuteln, sieben; *fig.* reinigen, läutern; ~ed language gewählte Sprache (*SH. Cor.* 3,1,322). — 2. *fig.* (mst to ~ out) prüfen, sichten; erforschen, untersuchen. [*m*.]

bolt-auger ⊙ (bō'lt-ā-gᵊʳ) *s.* Bolzenbohrer

boltel (bō'l-tᵉl) [?] *s.*, *arch.* starker Rundstab, Pfühl *m*, Wulst *m*.

bolter¹ (bō'l-tᵊʳ) *s.* Ausreißer *m*, Durchgänger *m*. [werk *n*, Siebzeug *n*.]

bolter² ⊙ (bō'l-tᵊʳ) *s.* Müllerei: Beutel=

bolt-head ⊙ (bō'lt-hĕd) *s.* 1. Bolzenkopf *m*. — 2. (auch bolt's-head, bō'ltß-hĕd) *chm.* (Destillier=)Kolben *m*, Blase *f*.

bolt-hole ⊙ (~-hōl) *s.* 1. Bolzenloch *n*. — 2. ⚔ Schieberloch *n* am Gewehr.

bolting¹ (bō'l-ting) *p.pr.* u. *s.* 1. Zuriegeln *n*. — 2. ⊙ Verbolzen *n*, Befestigung *f* durch Bolzen.

bolting² (bō'l-ting) *s.* 1. Sieben *n*, Beuteln *n* des Mehls. — 2. *jur.* Erörterung *f* von Rechtsfragen (zur Übung).

bolting-bag ⊙ (~-bäg) *s.* (Mehl=)Beutel *m*.

~cloth ⊙ (~-klŏth) *s.* Beutel=, Sieb=tuch *n*.

~hutch † (~-hŏtsch) *s.* Beutelvorrichtung *f*.

~mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Beutel=, Sieb=mühle *f*.

~room ⊙ (~-rūm) *s.* Beutelkammer *f*.

~tub ⊙ (~-tŏb) *s.* Beutelgefäß *n*.

bolt-plate ⊙ (bō'lt-plēt) *s.* Streichblech *n*.

bolt-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Liek *m*, (Segel=)Saum *m*; to sew the ~s to a sail ein Segel anlieken.

bolt's-head s. bolt-head 2.
bolt-staple ⊙ (bō'lt-ßtēpl) *s.* Schließhaken *m* im Schloß; cased ~ Schließkappe *f*.
bolt-yarn ⚓ (~-jā'rn) *s.* stärkeres Segelgarn zum Annähen der Lieken.
bolus ↖ (bō'-l°ß), *pl.* **~es** (-l°-ß°ʲ) [lt., *grch.] *s.*, *pharm.* Arzneikugel *f*, große Pille (*a. fig.*).
bomb ⚔ (bŏm od. bă̆m) [fr., * lt.] *s.* Bombe *f*, Sprenggeschoß *n* (jetzt meist shell).
bombard[1] (bŏ'm-b°rd od. bă̆'m-b°rd) [a/f.] *s.* **1.** ⚔ ehm.: a) Bomba'rde *f* (Steingeschütz); b) Kugel *f* od. Steingeschoß *n* der Bombarde. — **2.** ⚓ Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*. — **3.** † Schlauch *m* für Getränke.
bombard[2] ⚔ (bŏm- od. bă̆m-bā'rd) *v/a.* u. *v/n.* ①a. Bomben werfen, bombardieren, beschießen (auch *fig.*).
bombardier ⚔ (bŏm- oder bă̆m-b°r-dī'r) [fr.] *s.* Bombardier *m*, Kanonier *m*.
bombardment ⚔ (bŏm- od. bă̆m-bā'rd-m°nt) *s.* Bombardeme'nt *n*, Beschießung *f*.
bombardon ♪ (*MU.* bŏ'm-b°r-d°n, *CT.D.* bŏm-bā'r-d°n), **~e** (bŏm-b°r-dō'-n°) [it.] *s.* Bombardo'n *n*, Art Baßtuba *f*.
bombasine ✽ (bŏm- oder bă̆m-b°-ßī'n) [fr.] *s.* Bombasi'n *m* (leichter wollseidener Stoff).
bombast (bŏ'm- oder bă̆'m-baßt, † bă̆m-bă'ßt) [† bombace; a/f.; lt.; * grch. bo'mbyx] **I** *s.* **1.** † Watte *f*, Wattierung *f*; auch *fig.* (*SH.L.5,2,791*). — **2.** *fig.* Bomba'st *m*, Wortschwall *m*, Schwulst *m* in Rede od. Stil. — **II** *a.* **3.** *fig.* aufgebläht; bombastisch. — **III** [bŏm- oder bă̆m-ba'ßt] fast † *v/a.* ①a. **4.** ausstopfen; *fig.* aufblähen.
bombastic(al ▢) (bŏm- od. bă̆m-bă'ß-tik, ~-t°-k°l) *a.* bomba'stisch, schwülstig.
Bombay ⚲ (bŏm-bē') [ind.] *npr.*, *id.* *n* (Präsidentschaft u. St. in Brit.-Vorder-indien); Ost-J. *sl.* ~ ducks *pl.* getrocknete Fische.
bombazin(e) = bombasine.
bombic ✎ (bŏ'm-bik) [lt.] *a.* die Seidenraupe betr.; *chm.* ~ acid Seidenwurmsäure *f*. [Summen *n*; Getöse *n*, Knall *m*.]
bombilation ↖ (bŏm-b°-lē'-sch°n) [lt.] *s.*
bomb-ketch ⚓ (bŏ'm- oder bă̆'m-kĕtsch) *s.* ehm. Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*.
bomb-proof ⚔ (bŏ'm- od. bă̆'m-pruf) **I** *a.* bombenfest (*a. fig.*). — **II** *s.*, *frt.* Kasematte *f*, bombenfester Raum.
bombshell ⑥ ⚔ (bŏ'm- od. bă̆'m-schĕl) *s.* Bombe *f*, Granate *f*, Sprenggeschoß *n*.
bombus ✎ (bŏ'm-b°ß) [lt.] *s.* **1.** *med.*: a) Ohrensausen *n*; b) Knurren *n*, Kollern *n* in den Eingeweiden. — **2.** *ent.* Hummel *f* (= bumble-bee). [= bomb-ketch.]
bomb-vessel ⚓ (bŏ'm- od. bă̆'m-wĕß-°l) *s.*
bombycid ✎ (bŏ'm-b°-ßid) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).
bombycinous ✎ (bŏm-bi'ß-°-n°ß) [lt.] *a.* **1.** seiden; seiden-artig. — **2.** von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe).
bombyx ✎ (bŏ'm-bikß) [lt., * grch.] *s.*, *ent.* Seiden-, Maulbeer-spinner *m*.
bona fide (bō'-na fai'-di) [lt.] *a.* und *adv.* ehrlich, aufrichtig; echt, eigentlich, wahr; in gutem Glauben, auf Treu u. Glauben; ✽ soli'd; ~ bill Wechsel über empfangene Waren; ~ capital aus verkäuflichen Waren bestehendes Kapita'l.
bonanza *Am.* (b°-nă'n-fa) [span.] *s.* **1.** ⚒ ergiebige Goldmine. — **2.** F *fig.* Goldgrube *f*; Glücksfall *m*.

Bonaparte (bō'-n°-pā'rt) *npr.* Bonapa'rte (Prsn.).
bona-roba † (bō'-na-rō'-ba) [it.] *s.* leichtfertiges Mädchen.
bonasus (b°-nē'-ß°ß), **bonassus** (b°-nă'ß-°ß) [lt.] *s.*, *zo.* **1.** Auer-ochs *m*. — **2.** Biso'n *m*, Büffel *m*. [*s.* Bonbon *m*, *u.* *n*.]
bon-bon ⑥ (bō'n-bŏn oder fr. bŏ-bŏ) [fr.]
bonce (bŏnß) [?] *s.* **1.** großer Murmel. — **2.** Murmelspiel *n*. [Christbirne *f*.]
bon-chrétien ⑥ ⚘ (fr. bŏ-tre-tiẵ') [fr.] *s.*
bond (bŏnd) [band[1]] **I** *s.* **1.** (fast †, nur *pl.*) das Bindende (Band, Seil, Strick, Fessel, Kette). — **2.** (fast †, mst *pl.*) Fesseln *f/pl.*, Gefangenschaft *f*. — **3.** Wiede *f* (Band für ein Reisigbündel). — **4.** *fig.* Band *n*, Fessel *f*. — **5.** *fig.* Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*. — **6.** ✽ Zollverschluß *m* (für unverzollte Waren); ⚓. — **7.** ✽ *jur.* Handschrift *f*, Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*, Obligatio'n *f*, Pfandbrief *m*, Hypotheken-instrument *n*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** eine Verschreibung ausstellen über (*acc.*), verpfänden. — **9.** ✽ unter Zollverschluß legen. — **10.** *arch.* Steine rc. in Verband legen; to ~ in a stone einen Stein einbinden.
Zu ~ **6** ✽: goods in ~ Waren unter Zollverschluß (im Packhof); to take out of ~, to release from ~ gegen Bezahlung der Steuer aus dem Zollverschluß nehmen.
bondage (bŏ'n-d°dʒ) [a/f.] *s.* **1.** ehm. Knechtschaft *f*, Leib-eigenschaft *f*; schott. Frondienst *m*. — **2.** † Verpflichtung *f*.
bonded (bŏ'n-d°d) *p.p.* und *a.* **1.** durch Verpflichtung gebunden. — **2.** mit Schulden belastet, verpfändet. — **3.** ✽: a) durch Schuldverschreibung gesichert; b) unter Zollverschluß lagernd.
bondholder ✽ (bŏ'nd-hōl-d°r) *s.* Obligatio'nsinhaber *m*.
bonding-(ware)house ✽ (bŏ'n-ding-(wā'r-)hauß) *s.* Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [Sklavin *f* (auch *fig.*).]
bondmaid (bŏ'nd-mēd) *s.* ehm. Leib-eigene *f*,
bondman (~m°n) *s.* = bondsman 2.
bond-servant (~-ßō'r-w°nt) *s.* = bondman.
bond-service (bŏ'nd-ßō'r-wiß) *s.* Knechtschaft *f*, Leib-eigenschaft *f*, Sklaverei *f*.
bondslave ⑥ (bŏ'nd-ßlēw) *s.* = bondman.
bondsman (bŏ'ndf-m°n) *s.* **1.** *jur.* Bürge *m*. — **2.** ehm. Leib-eigene(r) *m*, Sklave *m* (auch *fig.*).
Bond-street ⑥ ⚲ (bŏ'nd-ßtrīt) *npr.*, *id.* (vornehme Straße Londons).
bond(s)woman (bŏ'nd(f)-wŭm-°n) *s.* Leibeigene *f*, Sklavin *f*.
bone (bōn) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bein *n*, Knochen *m*; **~s** *pl.* Gebein(e *pl.*) *n*; ⚓. — **2.** ~ (of a fish) Gräte *f*. — **3.** Geflügelknochen *m* mit dem Fleisch daran. — **4.** Elfenbein *n*; Fischbein *n*. — **5.** aus Knochen od. dergl. gefertigter Gegenstand: a) F **~s** *pl.* Würfel *m/pl.*; to rattle the ~s würfeln; b) **~s** *pl.* Kastagnetten *f/pl.*; c) ⊙ Spule *f*; d) Fischbeinstäbchen *n*. — **6.** **~s** *pl.* (a. *sg.*) Kastagnettenspieler(in); *Am.* brudder ~s Neger, der die Klappern schlägt. — **II** *v/a.* ①b. **7.** die Knochen (od. Gräten) auslösen; ausbeinen, ausgräten. — **8.** Fischbein einsetzen in (*acc.*). — **9.** *agr.* mit Knochenmehl düngen.

Zu **bone 1**: † the ten ~s die zehn Finger *m/pl.* (*SH.H.VI,b,1,3,193*); F he is a bag of ~s er ist ein Knochengerippe; *fig.* ~ of contention, ~ of discord Zank-apfel *m*; to go down on one's ~s auf den Knien um Verzeihung bitten; F goodman ~s Totengerippe *n*, Freund Hein (*SH.H.IV,b,5,4,32*); F *fig.* to have a ~ in one's leg, throat, &c. zu bequem sein zum Gehen, Sprechen rc.; F lazy ~s Faulpelz *m*; to make ~s of, about Einwendungen machen gegen; Schwierigkeiten oder Umstände machen wegen; F I'll give him a ~ to pick ich werde ihm eine Nuß zu knacken geben; I have a ~ to pick with you ich habe mit dir ein Hühnchen zu pflücken.
bone-*ache* † (bō'n-ēk) *s.* Knochenschmerz *m*, Gicht *f*
~-ash (~-äsch) *s.* Knochen-asche *f*.
~-black (~-blăk) *s.* Beinschwarz *n* (Farbe); ~ furnace Knochenkohlenglüh-ofen *m*.
boned (bōnd) *p.p.* u. *a.* **1.** in Zssgn knochig; strong-~, small-~ stark-, schwach-knochig. — **2.** Kocht. ausgebeint (s. bone 7).
bone-*dust* (bō'n-dăßt) *s.* Knochenmehl *n*.
~-earth (~-ō'rth) *s.* Knochen-erde *f*.
~-glass ⊙ (~-glaß) *s.* Bein-, Milch-glas *n*.
~-glue (~-glū) *s.* Knochenleim *m*.
~-handled (~-händ°ld) *a.* mit einem Griff aus Knochen. [**2.** *sl.* Armensarg *m*.]
~-house (~-hauß) *s.* **1.** Beinhaus *n*. —
~-knife (~-naif) *s.* Hornmesser *n* (für Obst).
~-lace (~-lēß) *s.* geklöppelte Spitze.
boneless (bō'n-l°ß) *a.* ohne Knochen, ohne Gräten; *fig.* haltlos, mollusken-artig.
bone-manure (bō'n-m°-njū'r) *s.*, *agr.* Knochenmehl *n*, -dünger *m*.
bone-mill ⊙ (bō'n-mil) *s.* Knochenmühle *f*.
boneset[1] ↖ (bō'n-ßĕt) *v/n.* ①e. gebrochene oder verrenkte Knochen einrichten.
boneset[2] ⚘ (~) *s.* virginischer Wasserdosten.
bone-*setter* F (bō'n-ßĕt-°r) *s.* Knocheneinrichter *m*, Heilgehilfe *m*. [Spat *m*.]
~-spavin (~-ßpăw-°n) *s.*, *vet.* (Huf-)
~-turner ⊙ (~-tō'r-n°r) *s.* Knochen-, Horndrechsler *m*. [(Spitzname für Napoleon I.).]
Bon(e)y (bō'-n°) [Bonaparte] *npr.*, *id.*
bonfire (bō'n-fai°r) [bone und fire] **I** *s.* Freuden-, Berg-feuer *n*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. ein Freudenfeuer anzünden.
Boniface (bŏ'n-°-fēß) **I** *npr.* Bonifa'tius *m*. — **II** *s.*, *sl.* gutmütiger Gastwirt (nach Farquhars Lustspiel *The Beaux' Stratagem*).
bonification (bŏn-°-f°-kē'-sch°n) [fr.] *s.* ✽ Divide'nden-, Gewinnanteil-zahlung *f*.
bonify ↖ (bŏ'n-°-fai) *v/a.* ①d. gutmachen.
boniness (bō'-n°-n°ß) [bony[2]] *s.* knochige Beschaffenheit.
boning (bō'-ning) [?] **I** *s.* Nivellieren *n*, Visieren *n*. — **II** *a.* Nivellier-…
bonito (b°-nī'-tō) [span.] *s.*, *ichth.* Boni'te *m*, gestreifter Thunfisch.
bon mot ⑥ (fr. bŏ-mō'), *pl.* **bon mots** od. **bons mots** (~ od. ~ſ) [fr.] *s.* Witzwort *n*.
bonnet (bŏ'n-°t) [a/f.] **I** *s.* **1.** (Damen-) Hut *m* (Fassonhut ohne Krempe). — **2.** Mütze *f*, Kappe *f*, Haube *f*, Bare'tt *n*. — **3.** ⚔ *frt.* Brustwehrkappe *f*, Bonne'tt *n*. — **4.** 🚂: a) Perrondach *n* eines Waggons; b) Funkenfänger *m* des Lokomotivschornsteins. — **5.** ⊙ Kappe *f*, Haube *f* (Schornstein, Ventilator rc.). — **6.** ⚓ Bonne'tt *n* (Streifen

Segeltuch zur Verlängerung des unteren Segels). — 7. *zo.* zweiter Magen der Wiederkäuer. — 8. ⚘ (meist blue-~) Kornblume *f.* — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m die Mütze über die Augen ziehen (*a. fig.*); *sl.* j-m den Hut antreiben. — **III** *v/n.* ①a. 10. † die Mütze ziehen, grüßen.

bonneted (bŏ'n-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. mit e-r Mütze (oder einem Hut) bedeckt. — 2. ⚔ *frt.* durch ein Bonne'tt geschützt.

bonnet-*frame* (bŏ'n-ᵉt-frēm) *s.* Hutfasson *f* (aus Draht).

~laird schott. (~lārd) *s.* Freisasse *m*, Bauer *m*.

~maker (~mē-kᵉr) *s.* Putzmacherin *f*.

~shape (~schēp) *s.* Hutfasson *f* (für Damenkapotthüte).

~stand (~ständ) *s.* (Damen-)Hutständer *m*.

bonne-vivante ⑥ (fr.: bŏn-wi-wa'ŋt), *pl.* **~s** (~) [fr.] *s.* Lebedame *f*.

bonnie † s. bonny.

bonny (bŏ'n-ᵉ, schott. bŏ'-nᵉ) [fr. *bon*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (jetzt bsd. schott. od. *provc.*) hübsch, schön, nett (*a. iro.*); schott. to make a ~ hand of guten Profi't m. von, aus. — 2. † od. schott. fröhlich, heiter, munter. — 3. † gesund aussehend, drall.

bonspiel schott. (bŏ'n-spil, ~spᵉl) [?] *s.* (Ball-, Eis-)Wettspiel *n* zwischen zwei Parteien.

bonus (bō'-nᵉs) [lt.] *s.* 1. ✿: a) Prä'mie *f*; b) Extra- oder Super-divide'nde *f*; c) Gratifikatio'n *f*, Tantie'me *f*. — 2. *euph.* Bestechungsgeschenk *n*.

bon-vivant ⑥ (fr. bŏ-wi-wa'), *pl.* **~s** (~) [fr.] *s.* Lebemann *m*.

Bony¹ (bō'-nᵉ) *npr.* = Boney.

bony² (bō'-nᵉ) [bone] *a.* 1. beinern, knöchern. — 2. (stark)knochig. — 3. knochendürr, skele'tt-artig. — 4. knochenhart.

bonze (bŏnz) [jap.] *s.* Bonze *m* (buddhistischer Priester oder Mönch).

boo s. booh.

booby (bū'-bᵉ), *pl.* **~ies** (~bᵉs) [span.] *s.* 1. *orn.* Tölpel *m*, Seestorch *m*. — 2. *fig.* Tölpel *m*, Einfaltspinsel *m*.

booby-*hatch* ⚓ (~hätsch) *s.* Deckel *m* der kleinen Achterluke (auf Handelsschiffen).

~hutch (~hŏtsch) *s.* 1. *provcE.* plumper, einspänniger Planwagen. — 2. Handkarre *f*.

boobyish (bū'-bᵉ-isch) *a.* dumm, einfältig.

boobyism (bū'-bᵉ-ism) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

boodle *Am.* (būdl od. bŭdl) [?] *s.* 1. *contp.* Menge *f*, Pack *n*. — 2. erschwindeltes Geld.

boo(h) (bū) **I** *int.* muh! (das Blöken der Kuh nachahmend); *contp.* pu!, hu! — **II** *s.* Muh *n*; *contp.* Pu *n*, Hu *n*. — **III** *v/n.* ①a. wie e-e Kuh brüllen, muh m. (*a. fig.*).

bo(o)hoo (bᵉ-hū' oder bū-hū') *s.* lautes Schreien, Weinen; a ~ of laughter ein brüllendes Gelächter.

book¹ (bŭt) [a/e.] *s.* meist: Buch *n*: 1. gedrucktes od. geschriebenes Buch; ✝. — 2. the B~ die Bibel (auch the ~ of ~s, divine ~, ~ of God). — 3. Buch *n* (Abteilung e-s literarischen Werkes, Romans, Gedichtes 2c.; auch Bezeichnung einzelner Schriften der Bibel). — 4. (Opern-)Textbuch *n*, Libre'tto *n*. — 5. Buch *n* aus Schreibpapier: a) Heft *n*, zB. writing-~, copy-~ Schreibheft *n*; b) ✿ Geschäfts-, Handlungs-, Kassenbuch *n*; ✝; c) (a. note-~, memorandum-~) Notiz-, Merk-buch *n*; ✝; d) (amtliche) Liste, Mitgliederverzeichnis *n*; e) (a. betting-~) Wettbuch *n*; f) visitor's ~ Fremdenbuch *n*. — Vgl. ~².

Zu book 1: black ~ s. black 1 ✝; ~ in boards Pappband *m*; B~ of Common Prayer Gebetbuch *n* der anglikanischen Kirche; ~ of reference Nachschlagebuch *n*; by (the) ~ peinlich, genau, wie am Schnürchen; to be at one's ~s studieren, lernen; to forswear one's ~s das Lernen aufgeben; to know like a ~ ganz genau wissen; to know off ~ auswendig wissen.

Zu ~5: b) ✿: ~ of accounts Konto-, Rechnungs-buch *n*; ~ of commissions (Waren-)Bestellbuch *n*; ~ of invoices Fakturabuch *n*; ~ of receipts and expenditures (od. disbursements) Einnahme- und Ausgabe-buch *n*; *fig.* to be in one's good (bad) ~s bei j-m in gutem (schlechtem) Andenken stehen, gut (schlecht) angeschrieben sein; to bring to ~ (ver)buchen, *fig.* zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen, zur Rede stellen (auch to call to ~); to close the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to get into one's ~s bei j-m Schulden machen; to get into one's (good) ~s sich bei j-m beliebt machen; to get out of one's ~s aus j-s Schuldbuch getilgt werden; to keep the ~s die Bücher führen; c) to take a leaf out of one's ~ sich von j-m das Rezept zu etwas geben lassen, j-m et. absehen; ~ of complaints Beschwerdebuch *n*.

book² (bŭt) [a/e.] ①a. *v/a.* 1. (auch to ~ down) buchen, eintragen; an-, auf-, ein-schreiben (a. amtlich); notieren; ✝. — 2. (a. *v/n.*) Eintritts-, Fahr- 2c. Karte lösen; 🚂, ⚓, *thea.* e-n Platz od. Sitz bestellen; ✝. — 3. Palete, Waren, Passagiere einschreiben, befördern; Gepäck mit Aufschriftzettel nach einem bestimmten Orte versehen lassen.

Zu ~ 1: ✿ to ~ in conformity gleichlautend buchen od. vortragen; F to be ~ed von einem Todkranken: aufgegeben sein, nicht mehr zu retten sein; to ~ a p. for a th. j-s Zusage zu etwas bekommen; to be ~ed for a th. et. so gut wie gewiß haben.

Zu ~ 2: where have you ~ed to? bis wohin haben Sie Ihr Bille'tt gelöst?, wohin reisen Sie?; can I ~ through to London? kann ich ein direktes Billett bis London erhalten?

book-account ✿ (bŭ't-ᵉ-kaunt) *s.* Buch-, Handlungs-konto *n*.

bookbinder (~bain-dᵉr) *s.* Buchbinder *m*.

bookbinding (~ding) *s.* Buch-binden *n*, -binderei *f* (Handwerk); ⊙ ~ wire Heftdraht *m*.

book-*canvasser* (bŭ't-kän-wᵉs-ᵉr) *s.* Kolporteur *m*, Subskribe'ntensammler *m*.

~case ⑤ (~kēs) *s.* Bücher-schrank *m*, -rega'l *n*, Bücher-futtera'l *n*, -mappe *f*.

~clamp (~klämp) *s.* Bücherhalter *m*.

~edge ⊙ (~edsch) *s.* Buchbinderei: Buchschnitt *m*.

bookful (~ful) *s.* Buchvoll *n*.

book-hawker (~hā-kᵉr) *s.* Buchhändler *m*, Kolporteur *m*.

book-holder (bŭ't-hōl-dᵉr) *s.* Lesepult *n*, Bücherhalter *m* (Vorrichtung).

booking (bŭ't-ing) *s.* 1. ✿ Buchen *n*; Eintragen *n* in die Bücher. ✝ — 2. 🚂 Ausgeben *n* der Fahrkarten, Einschreiben *n* des Gepäcks; *thea.*, &c. Belegen *n* der Plätze.

booking-clerk (~klārk) *s.* (bsd. 🚂) Schalterbeamte(r) *m*, Fahrkarten-, Bille'ttverkäufer *m*; Gepäck-expedie'nt *m*.

booking-office (~ŏf-is) *s.* ✉ Einschreibebureau *n*; Bille'tt-, 🚂 Fahrkarten-ausgabe *f*, -schalter *m*; *thea.* (Tages-)Kasse *f*; 🚂 Gepäck-aufgabe *f*, -stelle *f*.

bookish (bŭ't-isch) *a.* ☐ gelahrt, gelehrt; peda'ntisch; auch = book-learned. [*f*.]

bookishness (~nᵉs) *s.* Buchgelehrsamkeit

book-*keeper* ⑤ ✿ (bŭ't-ki-pᵉr) *s.* 1. Buchhalter *m*. — 2. ↖ Büchernarr *m*.

~keeping ⑤ ✿ (~ki-ping) *s.* Buch-führung *f*, -haltung *f*; ~ by single (double) entry einfache (doppelte) Buchführung.

~learned (bŭ't-lör-nᵉd) *a.* buchgelehrt (oft *b.s.* = unbekannt mit dem praktischen Leben).

~learnedness (~nᵉs) *s.* Buchgelehrsamkeit *f*. [gelehrsamkeit *f*; Belesenheit *f*.]

~learning (~lör-ning) *s.* Buch-, Schul-

bookless ↖ (bŭ't-lᵉs) *a.* ohne Bücher; *poet.* unbelesen, unwissend.

booklet (bŭ't-lᵉt) *s.* Büchlein *n*.

book-*lore* (~lōr) ⑥ *s.* Wissen *n* aus Büchern (*ant.* folk-lore).

~louse (~laus) *s.*, *ent.* Bücherlaus *f*.

~maker (~mē-kᵉr) *s.* 1. (meist *contp.*) Bücher-macher *m*, -schreiber *m*, -schmierer *m*. — 2. Sport: Buchmacher *m*, geschäftsmäßiger Wetter bei Pferderennen.

~making (~mē-king) *s.* 1. Bücher-machen *n*, -schreiben *n*. — 2. Sport: Buchmacherei *f* (geschäftsmäßiges Wetten bei Pferderennen).

bookman (bŭ't-mᵉn) *s.* 1. Büchermensch *m*, Gelehrte(r) *m*. — 2. Sport: j. der ein Wettbuch führt. [Buch-, Lese-zeichen *n*.]

book-mark (bŭ't-mārk), **~er** (~mār-kᵉr) *s.*

book-market (~mār-kᵉt) *s.* Büchermarkt *m*.

bookmate † (bŭ't-mēt) *s.* Studiengenosse *m*.

bookmonger (~mŏng-gᵉr) *s.* Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*.

book-*muslin* ⊙ (~mŏs-lin) *s.* Buchb. feiner gestreifter Musseli'n, Linon *m*.

~oath ↖ (~ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.

~post ✉ (~pōst) *s.* 1. Abteilung *f* der engl. Post für Drucksachenversendung. — 2. „Drucksache" (auf Kreuzbändern).

bookseller (bŭ't-ßel-ᵉr) *s.* Buchhändler *m*, Sortime'nter *m*; ~'s shop Buch-, Sortiments-laden *m*, -handlung *f*; a second-hand ~ Antiquar(iatsbuchhändler) *m*.

bookselling (~ßel-ing) *s.* Buchhandel *m*.

book-shelf (bŭ't-schelf) *s.* Bücher-brett *n*, -rega'l *n*.

book-stall ⑤ (~stāl) *s.* Bücherstand *m* eines Antiqua'rs od. auf Bahnhöfen.

book-stand (~ständ) *s.* 1. Bücher-brett *n*, -gestell *n*. — 2. = book-stall.

book-trade (bŭ't-trēd) *s.* Buchhandel *m*.

book-worm (~wörm) *s.*, *ent.* Bücherwurm *m* (auch *fig.*).

boom¹ (būm) [holl.] **I** *v/n.* ①a. 1. brummen, summen (von Insekten). — 2. dumpf dröhnen (v. Geschützen). — 3. brausen (v. Wellen 2c.). — 4. schreien (von der Rohrdommel). — **II** *v/a.* ①a. 5. (mst to ~ out) dröhnend, brummend von sich geben. — **III** *s.* 6. Gebrumme *n*, Gesumme *n*. — 7. Dröhnen *n* von Geschützen. Vgl. ~² u. ³.

boom[2] ⚓ (būm) [ndd.] I s. 1. Baum *m* vor e-m Hafen od. Fluß. — 2. Baum *m*, Spiere *f*; ⚓. — 3. Ausl(i)eger *m* eines Krans; Kranschnabel *m*. — 4. *Am.* Schwimmbaum *m* zum Auffangen des Floßholzes. — 5. ~s *pl.* Barring *f*. — II *v/a.* ①a. 6. to ~ out the sails die Segel mit den Spieren aussetzen. — 7. to ~ off ein Schiff mit der Stange fortbewegen.

Zu ~2: fore ~ Baum *m* zum Schonersegel; fore-yard ~, studding-sail ~ Fockspiere *f*; jib ~ Klüverbaum *m*.

boom[3] ✱ (būm) [ursprünglich *Am.*] *sl.* I *s.* 1. geschäftlicher Aufschwung; plötzliches Hochgehen der Kurse oder Preise; Hausse *f*. — 2. Reklame *f*. — 3. Humbug *m*, Schwindel *m*. — II *v/a.* ①a. 4. in die Höhe treiben (vgl. auch balloon 6). — III *v/n.* ①a. 5. einen Aufschwung nehmen; sich rasch entwickeln.

boom-*boat* ⚓ (bū'm-bōt) *s.* Deckboot *n*.

~-boom (būm-bū'm) *s.* fortgesetztes Dröhnen.

boomerang Austral. (bū'-mᵊ-rǟng) *s.* Bu'merang *m* u. *n* (Wurfstock, beim Fehlen des Ziels an den Ausgangspunkt zurückkehrend).

booming (~mĭng) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. brüllend, dröhnend. — 2. *Am.* ✱ e-n Aufschwung nehmend, lebhaft. — II *s.* 3. Brummen *n*, Dröhnen *n*.

boom-mainsail ⚓ (bū'm mē'n-ßēl, bū'm-mēnßl) *s.* Großsegel *n* (von Schonern).

boom-sheet ⚓ (bū'm-schīt) *s.* Baumschote *f*.

boon[1] (būn) [a/n.] *s.* 1. † Gebet *n*; Bitte *f*. — 2. Gabe *f*, Gnade *f*, Wohltat *f*.

boon[2] (~) [fr. *bon*] *a.* 1. ↘ *poet.* gütig, freundlich. — 2. munter, fröhlich; ~ companion lustiger (Zech-)Genosse (mst *b.s.*).

boor (būʳ) [holl.] *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Bauer *m*, Flegel *m*, Lümmel *m*. — 3. B~ holländischer Ansiedler, Landmann *m* in der Kapkolonie (jetzt meist Boer).

boorish (bū'r-risch) *a.* □ 1. bäu(e)risch. — 2. *fig.* bäu(e)risch, roh, grob, ungebildet (*ant.* refined; polite); *arch.* ~ work Ru'stik(a) *f* (unbehauenes Quaderwerk), bäu(e)risches Werk.

boorishness (~nᵉß) *s.* bäu(e)risches, rohes, grobes Wesen, Roheit *f*.

boose P (būſ) *s.* u. *v.* = booze.

boot[1] (būt) [a/e.: dtsch Buße] I *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*; Zugabe *f*; ⚓. — II *v/a.* ①a. 2. *impers.* helfen, nützen, Vorteil bringen, frommen (*dat.*); what ~s it? was nützt es? — 3. † bereichern, beschenken. Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~1: † to make ~ of Nutzen ziehen aus; F to ~, schott. (in)to the ~ als Zugabe, obendrein, mit in den Kauf; to no ~ nutzlos, umsonst, vergeblich.

boot[2] (būt) [fr. *botte*] I *s.* 1. Stiefel *m*, Halbstiefel *m*, Schuh *m* (*ant.* shoe Pantoffel, Ballschuh 2c.); ⚓. — 2. spanischer Stiefel (Folterwerkzeug); to give a p. the ~s j-n in spanischen Stiefeln foltern. — 3. ⊙ am Wagen: Kutschkasten *m* für Gepäck, festes Magazin, Wagen-, Hinterkasten *m*. — 4. ⊙ (Flaschen-)Stiefel *m* an Korkmaschinen. — II *v/a.* ①a. 5. (be)stiefeln, j-m oder sich Stiefel anziehen; ~ed and spurred gestiefelt und gespornt. — III *v/n.* ①a. 6. sich Stiefel anziehen.

Zu ~1: Puss in ~s der Gestiefelte Kater; ogre's ~s oder sevenleague ~s Siebenmeilenstiefel; Wellington ~s hochschäftige Stiefel; ⚔ to sound (to) ~ and saddle [*corr.* aus fr. *boute-selle*] das Signa'l zum Aufsitzen geben.

boot[3] † (būt) *s.* = booty.

booted (bū'-tᵉd) *a.* gestiefelt.

bootee ↘ (bū-tī') [boot[2]] *s.* Damenhalbstiefel *m*; wollener Kinderstiefel.

Boötes (bᵒ-ō'-tīs) [grch.] *npr.*, *ast.* Boo'tes *m*, Bärenhüter *m* (nördliches Sternbild).

boot-gusset (bū't-gößᵉt) *s.* Gummizug *m* an Stiefeln.

Booth[1] (būth) *npr.*, *id.*; bsd. William ~ Gründer und General der Heilsarmee (geb. 1829, gest. 1912).

booth[2] (būth, būdh) [dän.] *s.* (Bretter-)Hütte *f*, Bude *f*.

Boothia Felix ♁ (bū'-thᵉ-a fī'-lĭkß) *npr.*, *id.* (nördlichste nord-amerikanische Halbinsel).

boot-hose (bū't-hōſ) *s.* lederne Gamasche, Stiefelstrumpf *m*.

bootikin (bū'-tᵉ-kĭn) *s.* Stiefelchen *n*.

bootjack ⑤ (bū't-dGäk) *s.* 1. Stiefelknecht *m*; F *Am.* as clear (od. plain) as a ~ klar wie Kloßbrühe, sehr einfach. — 2. *thea.*, *sl.* Bedienten-, Hausknechtsrolle *f*.

boot-lace (bū't-lēß) *s.* Schuhriemen *m*, Schnürsenkel *m*.

boot-last ⊙ (~-laßt) *s.* = boot-tree.

boot-leg (~-lĕg) *s.* Stiefelschaft *m*.

bootless (bū't-lᵉß) *a.* □ 1. nutzlos, ohne Gewinn. — 2. stiefellos.

bootlessly (bū't-lᵉß-lᵉ) *adv.* umsonst, vergeblich.

bootlessness (~nᵉß) *s.* Nutzlosigkeit *f*.

boot-lick *Am.* (bū't-lĭk) *s.*, *sl.*, *fig.* Speichellecker *m*.

boot-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Stiefelmacher *m*.

boots (būtß) *s/sg.* 1. (Hote'l-)Hausknecht *m*. — 2. ⚔ u. ⚓ *sl.* jüngster Offizier. — 3. F *co.* Bursche *m*, Person *f*; a clumsy ~ ungeschickter Kerl; lazy ~ Faulenzer *m*; old ~, sly ~ schlauer Bursche, Schlauberger *m*.

boot-*sole* (bū't-ßōl) *s.* Stiefelsohle *f*.

~-strap (bū't-ßträp) *s.* Stiefel-riemen *m*, -strippe *f*.

~-top (~-tŏp) *s.* Stiefelstulpe *f*; ~ paste Stiefelstulpenschmiere *f*.

~-topping ⚓ (~-tŏp-ĭng) *s.* 1. halbe Kielholung. — 2. Anstreichen *n* des über Wasser befindlichen Schiffsteils.

~-tree ⊙ (~-trī) *s.* Schuhmacherei: (Stiefel-)Block *m* (dreiteiliger Leisten zum Ausweiten).

~-uppers (~-ŏp-ᵉʳſ) *s/pl.* Oberleder *n*.

~-vamps ⊙ (~-wämpß) *s/pl.* als Vorschuh-leder ausgeschnittenes Stiefelleder.

booty (bū'tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [?: fr. *butin*] *s.* Beute *f*, Raub *m*; *cant* to play ~ absichtlich beim Spiel verlieren.

booze P (būſ) [bouse[1]] I *s.* Getränk *n*; Trank *m*; Kneipen *n*; Saufen *n*; he is on the ~ er macht eine Bierreise, er säuft herum; we had a ~ wir tranken eins. — II *v/a.* ①b. (ver)schlucken, hinunterschlingen. — III *v/n.* ①b. zechen, saufen.

boozy P (bū'-ſᵉ) *a.* benebelt, angesäuselt.

bo-peep ⑤ (bō-pī'p) *s.*: to play (at) ~ Guck, guck! spielen (auch *fig.*).

boracic ⚗ (bᵒ-rä'ß-ĭk) *a.*, *chm.* = boric.

borachio † (bᵒ-rä'-tschᵉ-ō) [span.] *s.* Weinschlauch *m*; *fig.* Trunkenbold *m*.

borage ⚘ (bŏ'r-ᵉdG, ↘ bŏ'-rᵉdG oder bŏ'~) [lt.] *s.* Bo'rretsch *m*, Gurkenkraut *n*.

boraginaceous ⚗ ⚘ (bᵒ-rädG-ᵉ-nē'-schᵉß) *a.* bo'rretsch-artig.

borate ⚗ (bō'r-ēt ⑨) *s.*, *chm.* borsaures Salz.

borax ⚗ (bō'-räkß ⑨) [ar.] *s.*, *chm.* Borax *m*, borsaures Natron.

border (bōʳ-dᵉʳ) [fr. *bordure*] I *s.* 1. Grenze *f*, Bord *m*, Rand *m*. — 2. Landgrenze *f*, Markscheide *f*; Grenzgebiet *n*; ♁ the B~ od. B~s *pl.* die engl.-schott. Grenzdistrikte; *Am.* Grenzlinie *f* zwischen dem bewohnten Landgebiet und der Wildnis. — 3. Ufer *n*, Gestade *n*. — 4. Einfassung *f*, Saum *m*, Rand *m*, -Borte *f*; ~s *pl.* Besatz-artikel *m/pl.*; paper ~s Tapetenborten *f/pl.* — 5. a) *agr.* Rain *m*; b) *hort.* Einfassung *f*, Rabatte *f*, schmales Beet. — 6. (Damen-)Hauben-strich *m*, -streif *m*. — 7. *thea.* ~s *pl.* Bühnenhimmel *m*, Soffi'tten *f/pl.* — 8. *typ.* Einfassung *f*, Randverzierung *f*; Rand-, Schluß-, Zier-leiste. — II *v/a.* ①a. 9. bordieren, einfassen; besetzen; säumen. — 10. begrenzen; grenzen an (*acc.*). — 11. ⊙: a) Gold-arbeit fassen; b) Blech bördeln; c) *mint.* rändeln. — 12. † in Schranken halten, be-, ein-schränken. — III *v/n.* ①a. 13. (an-)grenzen, (an)stoßen (on, upon an [*acc.*]); auch *fig.* ***Syn.*** (1) s. confine[1].

borderer (bōʳ-dᵉ-rᵉʳ) *s.* Grenzbewohner *m*, Angrenzer *m*; ♁ bsd. Bewohner der Grenzbezirke zwischen England und Schottland.

bordering (bōʳ-dᵉ-rĭng) *s.* Einfassung *f*, Besatz *m*. [(s. border).

borderless (bōʳ-dᵉʳ-lᵉß) *a.* grenzenlos 2c.

border-stone (~-ßtōn) *s.* Grenzstein *m*.

border-warden (~-wāʳdn) *s.* Grenzhüter *m*.

bordure ↘ (bōʳ-dGᵉʳ, ~dGᵘʳ) [fr.] *s.* 1. (nur noch *her.*) Schild(ein)fassung *f*. — 2. ↘ = border 4 (*TN.*).

bore[1] (bōʳ ⑨; *Hom.* boar) [a/e.] I *s.* 1. Bohrung *f*, Bohrloch *n*. — 2. Höhlung *f* (bsd. einer Röhre); *anat.* ~ of hearing Ohrenhöhle *f*; ⊙ ~ of a key Schlüsselröhre *f*. — 3. ⊙ an Feuerwaffen: Bohrung *f*, Seele *f*, Kali'ber *n*. — 4. ⊙ Nagel-eisen *n*, -form *f*. — 5. ⚒: a) Bohr-, Schieß-, Spreng-loch *n*; b) Erd-bohrer *m*, -sucher *m*. — 6. ⚗ *geol.* Ausflußöffnung *f* eines Geisers. — II *v/a.* ①b. 7. bohren, an-, aus-, durch-bohren. — 8. ⚒: a) to ~ a blast-hole ein Bohrloch stoßen, schlagen; b) to ~ the earth das Gebirge anbohren. — 9. to ~ one's way into ... eindringen in (*acc.*); to ~ through ... sich e-n Weg bahnen durch ..., sich du'rcharbeiten durch ... — 10. Sport *sl.*: a) Rennen: einen Gegner vom Kurs abdrängen; b) Boxen: den Gegner gegen den Ring drängen. — 11. † täuschen, betölpeln (*SH. H. VIII, 1, 1, 128*). — III *v/n.* ①b. 12. bohren. — 13. sich bohren l. (well gut, badly schlecht). — 14. durch-, vor-dringen (to bis, through durch). — 15. *man.* den Kopf vorwärts werfen (vom Pferde). — 16. ⊙ to ~ away oder out abweichen, einreißen (v. Bohreisen). — 17. ⚒ schürfen. — Vgl. ~[2.4].

bore[2] (bōʳ ⑨) [?] I *s.* 1. was Lang(e)weile erregt; *fig.* langweilige oder verdrießliche Geschichte; what a ~! wie verdrießlich!, wie ärgerlich! — 2. lästiger Mensch, langweiliger Schwätzer. — II *v/a.* ①b. 3. F belästigen, langweilen.

bore[3] ⚓ (~) [a/e.] *s.* Springflut *f*.

bore[4] (~) *pret.* von bear[1].

boreal (bŏʳ-rⁱ-ăl ⓢ) [lt.] *a.* 1. nördlich; Nord=...; ↖ ~ dawn Nordlicht *n* (= aurora borealis). — 2. den Nordwind betr.; *poet.* the ~ blast der stürmische Nord(wind).

Boreas (bŏʳ-rⁱ-ăß ⓢ) [grch.] *npr.* Bo'reas *m* (Gott des Nordwindes); *fig.* Nordwind *m.*

bore-bit ⊖ (bōʳ-bit ⓢ) *s.* Bohr=eisen *n*, =klinge *f*, Beißel *m*, Einsatzbohrer *m.*

borecole ⚘ (bōʳ-kōl ⓢ) [holl. = Bauernkohl] *s.* Savoyer=, Wirsing=kohl *m.*

boredom (bōʳ-dəm ⓢ) [bore²] *s., co.* 1. Gelangweiltsein *n*; Lang(e)weile *f.* — 2. Lästigkeit *f*; Langweiligkeit *f.*

borer (bōʳ-rᵊʳ ⓢ) [bore¹] *s.* 1. Bohrende(r) *m.* — 2. ⊖ Bohrer *m*, Bohr=appara't *m*, =eisen *n.* — 3. *zo.* Bohrer *m* verschiedener Insekten *rc.* — 4. *zo.* Bzchg verschiedener Insekten, Larven *rc.*, die Holz durchbohren; s. auch bore-worm.

bore-tree ⚘ (bōʳ-tri ⓢ) *s.* = bourtree.

bore-worm (~-wōʳm ⓢ) *s., zo.* Schiffsbohrwurm *m.*

boric ⚗ (bōʳ-rik ⓢ) *a., chm.* Bor=...

boride ⚗ (bōʳ-rid oder ~raid ⓢ) *s., chm.* Bori'd *n* (Verbindung e-s Metalles mit Bor).

boring (bōʳ-ring ⓢ) *s.* 1. Bohren *n*, Bohrung *f*; ~ again Nachbohren *n.* — 2. Bohrloch *n.* — 3. ⊖ ~s *pl.* Bohrspäne *m/pl.* — 4. *man.* Vorwärtswerfen *n* des Kopfes (vom Pferde). — 5. *fig.* Lästigwerden *n.*

boring-bar ⊖ (bōʳ-ring-bāʳ ⓢ) *s.* Bohrstange *f*, =spindel *f.*

~-bit ⊖ (~-bit) *s.* = bore-bit.

~-clamp ⊖ (~-klämp) *s.* Bohr=klemme *f*, =gestell *n.* [=mehl *n.*]

~-dust ⊖ (~-dößt) *s.* Bohr=späne *m/pl.*,

~-machine ⊖ (~-mⁱ-schin) *s.* 1. Bohrmaschine *f.* — 2. *surg.* Zahn=ausbohrmaschine *f.*

born (bōʳn) [bear¹] *p.p.* u. *a.* 1. geboren; *rel.* ~ again wiedergeboren; F in all my ~ days in meinem ganzen Leben, mein Lebtag. — 2. a) geborne(r), von Geburt, durch die Geburt; b) ↖ geborne (vor dem Mädchennamen einer Frau); mst fr. *née.* — 3. *fig.* geboren, bestimmt (to zu). — 4. angeboren (auch mit in, with a p.).

borne (bōʳn ⓢ) *p.p.* und *a.* getragen *rc.* (s. bear¹); 🏵 all charges ~ nach Abzug aller Kosten.

Bornean (bōʳ-nⁱ-ăn) I *a.* bo'rneïsch. — II *s.* Bewohner(in) von Bo'rneo.

Borneo ⚲ (bōʳ-nⁱ-ō) *npr.* Bo'rneo *n.*

boron ⚗ (bōʳ-rŏn ⓢ) *s., chm.* Bor *n.*

borough (bɔ̆ʳ-ō; *Hom.* burrow) [a/e.: dtsch Burg] *s.* Wahlflecken *m* (Ort mit städtischer Verwaltung, der Vertreter in das Parlament sendet); rotten ~s *pl.* kassierte Wahlkreise *m/pl.*; the four royal ~s in Scotland die vier königlichen Burgflecken in Schottland (Edinburgh, Stirling, Linlithgow, Lanark); ⚲ the B~ = Southwark.

borough-English (bɔ̆ʳ-ō-ĭng-glisch) *s. jur.*: Vererbung auf den jüngsten Sohn oder jüngsten Bruder.

borough-master (~-maß-tᵊʳ) *s.* Bürgermeister *m* gewisser irischer Wahlflecken.

boroughmonger ⓢ (~-mɔng-gᵊʳ) *s.* j. der die Wahlstimme eines borough (s. ds) kauft oder verkauft.

borough-rate (~-rēt) *s.* städtische Steuer.

borrel fast † (bŏʳ-rĕl) [?] *a.* bäu(e)risch, grob.

borrow (bŏʳ-rō) [a/e.] I *v/a.* ①a. 1. borgen, entlehnen, (ent)leihen (from, of von) (*ant.* lend). — 2. *fig.* entlehnen, entnehmen, abschreiben, nachahmen; to ~ trouble sich unnötige Sorgen machen. — 3. *fig.* erborgen, zum Schein annehmen. — II *s.* (nur noch *hist.*). 4. Borgen *n*, Borg *m.* — 5. (Unter=)Pfand *n*; Bürge *m.*

borrower (bŏʳ-rō-ᵊʳ) *s.* Borger(in), Entlehner(in) (*ant.* lender); ⚓ a ~ on bottomry Bodmerei=nehmer *m*, =schuldner *m.*

borrowing (bŏʳ-rō-ing) *s.* Borgen *n*, Entlehnen *n*; schott. ~ days *pl.* die letzten drei Märztage (alten Stiles, angeblich vom April entlehnt und besonders stürmisch); Sprichw. he who goes a-~ goes a-sorrowing Borgen macht Sorgen. [grube *f.*]

borrow-pit 🚂 (bŏʳ-rō-pit) *s.* Materia'l=

bort (bōʳt) [fr.] *s.* 1. Diamantsplitter *m.* — 2. *min.* unreiner, farbiger, bsd. schwarzer Diamant.

boscage (bŏʳß-kĕdʒ) [fr.] *s.* Gebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gehölz *n*, Unterholz *n.*

bosh F (bŏsch) [türk. = leer, eitel] *s.* Blödsinn *m*, Unsinn *m*; Schwindel *m.*

bosk (bößk) *s., poet.* = boscage.

boskage s. boscage. [*n*, Hain *m.*]

bosket (bŏʳß-kĕt) [fr.] *s.* Boske'tt *n*, Gebüsch

bosky (bŏʳß-kⁱ) *a.* 1. buschig, schattig. — 2. *cant* benebelt, berauscht.

Bosnia ⚲ (bŏʳs-nⁱ-ă, bŏʳß~) *npr.* Bosnien *n.*

Bosniac ((bŏʳs-nⁱ-ăk, a. bŏʳß~), **~n** (~nⁱ-ăn) *a.* u. *s.* bosnisch; Bosnia'ke *m*, Bosnia'kin *f.*

bosom (bŭʳs-əm) [a/e.] I *s.* 1. Busen *m*, Brust *f.* — 2. *fig.* Busen *m*, Herz *n* (als Sitz des Vertrauens, des Geheimnisses *rc.*), Tiefe *f*, das Innere. — 3. *fig.* Schoß *m.* — 4. (Meer=)Busen *m.* — 5. Busen *m* (Falte und Öffnung der Kleidung vor der Brust); ~ of a shirt Vorderteil *m* des Hemdes; Chemise'tt(e *f*) *n*, Vorhemd *n*, Busenstreif *m.* — 6. ⊖ Müllerei: ~ of a mill-stone Vertiefung *f* um das Auge e-s Mühlsteins. — II *a.* 7. den Busen betreffend; am Busen getragen; Busen=...; ~ pin Busennadel *f.* — 8. *fig.* Busen=..., Herzens=..., Lieblings=...; ~ secret Herzensgeheimnis *n*; ~ sin Lieblingssünde *f.* — 9. vertraut. — III *v/a.* ①a. 10. *fig.* (auch to ~ up) ins Herz schließen. — 11. *fig.* geheimhalten, verbergen. — 12. ↖ ~ed with ... vertraut mit ...

bosomed (bŭʳs-əmd) *p.p.* u. *a.* 1. busenförmig, geschwellt (Segel). — 2. *fig.* versteckt, eingeschlossen.

bosom-friend ⓢ (~-əm-frĕnd) *s.* 1. Busenfreund(in). — 2. 🏵 *sl.* Seelenwärmer *m.*

Bosporus ⚲ (bŏʳß-pᵒ-rŏß) *npr.* Bo'sporus

bosquet (bŏʳß-kĕt) *s.* = bosket. [*m.*]

boss¹ (böß) [fr. *bosse*] I *s.* 1. runde, erhabene Verzierung, Buckel *m*, Knopf *m*; *arch.* Bossen *m.* — 2. ⊖: a) ⚒ Pochschuh *m*; b) Buchbinderei: Vergoldekissen *n*; c) Sattlerei: Buckel *m* am Gebiß. — II *v/a.* ①c. 3. mit Buckeln (od. Knöpfen) besetzen. — 4. ⊖ boss(el)ieren, treiben.

boss² F (böß) [holl. *baas*] *sl.* I *s.* (*Am.*; engl. nur ⊖ *sl.* od. *co.*) 1. Meister *m*, Prinzipa'l *m*; to be ~ of the shanty Herr des Hauses sein, zu befehlen h. — 2. Führer *m* einer politischen Clique *rc.* — II *v/a.* ①c. 3. Herr sein über (*acc.*); lenken (a. to ~ it); P to ~ the show der Hauptmacher sein.

bossage ⊖ (bŏʳß-ĕdʒ) [fr.] *s., arch.* Steinvorragung *f* zur späteren Bearbeitung durch den Bildhauer; Bossage *f*, Ru'stik(a) *f.*

bossed (bŏʳßd) *a.* mit Buckeln od. Bossen geziert. [spiel *n.*]

boss-puzzle (bŏʳß-pŏsl) *s.* Fünfzehner=

bossy (bŏʳß-ⁱ) *a.* = bossed.

Boston (bŏʳß-tⁱn) I ⚲ *npr., id.* (Städtename). — II b~ *s.* † Boston *n* (Kartenspiel).

Bostonian (bŏß-tōʳ-nⁱ-ăn) I *a.* Boston betr. — II *s.* Bewohner(in) von Boston

Boswell (bŏʳs-wĕl) *npr., id.*: James ~, Biograph des Dr. Johnson (1740—1795).

Boswellism (bŏʳs-wᵉ-lism) *s.* boswellsche Schreibweise. [Weise schreiben.]

Boswellize ④ (~laiß) *v/n.* ①b. in Boswells

Bosworth (~wᵉʳth) *npr., id.* (Prin. u. Orton.)

bot (bŏt) [?] *s., ent.* Larve *f* der Pferdebremse; s. auch bots.

botanic (bⁱ-tă'n-ik) *a.* botanisch; Pflanzen=...; ~ garden botanischer Garten; ~ physician Arzt, der nur Pflanzenmittel verschreibt.

botanical (bⁱ-tă'n-ⁱ-kăl) *a.* ☐ botanisch; ~ collection Herba'rium *n.*

botanist (bŏʳt-ᵊ-nißt) *s.* Bota'niker(in), Pflanzenkenner(in).

botanize ④ (bŏʳt-ᵊ-naiß) ①b. I *v/n.* botanisieren. — II *v/a.* botanisch erforschen.

botanizing-box ④ (bŏʳt-ᵊ-nai-sing-bŏkß) *s.* Botanisier=büchse *f*, =trommel *f.*

botany (bŏʳt-ᵊ-nⁱ) [grch.] *s.* Bota'nik *f*, Pflanzenkunde *f.* [australien.]

Botany Bay ⚲ (~ bē) *npr., id.* (Bai in Ost=

botargo 🏵 (bⁱ-tāʳ-gō), **~a** 🏵 (~gă) [it.] *s.* Bota'rga *m* (Art Wurst aus Blut u. dem Rogen der Meer=äsche).

botch (bŏtsch) [?] I *s.* 1. Flicken *m*, Lappen *m.* — 2. F Flick=werk *n*, =wort *n.* — 3. ⊖ *sl.* schlechte, verpfuschte Arbeit; to leave a ~ behind one etwas nur halb tun; he made a ~ of it er verpfuschte, verhunzte es. — 4. *prov.* = botcher. — II *v/a.* ①c. (auch to ~ up) 5. zs.=flicken; flicken an (*dat.*). — 6. (ver=)pfuschen. — III *v/n.* ①c. 7. pfuschen, stümpern; a ~ing tailor ein Flickschneider.

botcher ↖ (bŏʳt-schᵊʳ) *s.* Flick=schneider *m*, =schuster *m*; *fig.* Pfuscher *m*, Stümper *m.*

botchingly (bŏʳt-sching-lⁱ) *adv.* auf stümperhafte Weise.

botchy¹ † (bŏʳt-schⁱ) [a/f.] *a., med.* voller Beulen; a ~ core offene Eiterbeule.

botchy² (~) *a.* geflickt, *fig.* verpfuscht.

bot-fly (bŏʳt-flai) *s., ent.* Pferdebremse *f.*

both (bōth) [m/e.] I *pron., a.* und *s.* beide, beides; ~ my brothers meine beiden Brüder; ~ daughters beide Töchter; ~ of them alle beide; Jack of ~ sides ein Spieler, der für beide Parteien spielt (a. *fig.*); look at it ~ ways sehen Sie es von beiden Seiten an. — II *cj.* ~ ... and ... sowohl ... als auch ...

bother F u. P (bŏʳdh-ᵊʳ) [?] I *s.* Belästigung *f*, belästigendes Geschwätz. — II *v/a.* ①a. belästigen, quälen, in Verlegenheit bringen; don't ~ me! laß mich in Frieden!; I can't be ~ed with it now ich kann mich jetzt nicht damit befassen. — III *int.* ~ it (him)! zum Henker damit (mit ihm)!; ~ the flies! verwünschte Fliegen!

botheration F (bŏdh-ᵊ-rē'-schᵊn) *s.* = bother I; ~ to it! zum Henker damit!

bothering F (bŏ'dh-ᵊ-ring) *a.* lästig, unangenehm. [quälend.]
bothersome ↖ (bŏ'dhᵊʳ-ßᵊm) *a.* belästigend,
Bothnian (bŏ'th-nⁱ-ᵊn), **Bothnic** (~nik) *a.* bottnisch; ♀ the ~ Gulf Bottnischer Meerbusen. [züngig.]
both-side(s) ↖ (bŏ'th-ßaid[ß]) *a.*, *fig.* doppel-
Bothwell (bŏ'dh-wĕl) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.)
bothy schott. (bŏ'th-ⁱ), *pl.* ~**ies** (~ⁱß) [?] *s.* Hütte *f*; Feldarbeiter-haus *n*, -baracke *f*.
botryoid ♂ (bŏ't-rⁱ-ŏid), ~**al** ▢ (bŏt-rⁱ-ŏi'-dᵊl) [grch.] *a.*, *min.* traubenförmig.
botryose ♂ ♀ (bŏ't-rⁱ-ōß, *MI.* bŏt-rⁱ-ō'ß) *a.* mit Blütentrauben.
bots (bŏtß) *s/pl.* (*a.* *s/sg.*) *vet.* eine durch die Larve der Pferdebremse (s. bot) verursachte Krankheit der Pferde, Rinder u. Schafe.
bottine (bᵊ-tⁱ'n) [fr.] *s.* Halb-, Damenstiefel *m*.
bottle¹ (bŏtl) [(alt)fr. *bouteille*] **I** *s.* (*s/m.* *SH.*) 1. Flasche *f* (auch als Maß); ⚓. — 2. im Orient: Wasser-, Wein-schlauch *m* (auch *bibl.*). — 3. Weinkaraffe *f* (beim Nachtisch). — 4. ↖ flaschenförmiger Gegenstand. — 5. ♀: a) blue ~ (auch *ent.*) s. blue-bottle; b) white ~ Taubenkropf *m*, Gliedkraut *n*; c) yellow ~ Wucherblume *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. (a. to ~ off od. up) auf Flaschen ziehen oder füllen, abziehen; *fig.* aufsammeln, zurückhalten (Zorn rc.); he ~d it up er verschob seine Rache auf eine günstigere Zeit.
Zu ~ 1: stone ~ (Stein-)Kruke *f*; to be too fond of the ~ der Flasche zu sehr zusprechen; to bring up with (od. on) the ~ Kinder mit der Flasche aufziehen; *fig.* to crack a ~ e-r Flasche den Hals brechen; by the ~ flaschenweise.
bottle² (~) [a/f.] **I** *s.*: a ~ of hay Bund *n* Heu. — **II** *prov.* *v/a.* ①b. Heu einbinden.
bottle-ale † (bŏ'tl-ēl) *s.* Flaschenbier *n*.
~**brush** (bŏ'tl-brăsch) *s.* 1. Flaschenbürste *f*. — 2. ♀: a) Kannenkraut *n*; b) gemeiner Tannenwedel.
~**case** ⊙ (~kēß) *s.* Flaschen-futter *n*, -keller *m* in Kutschen. [bruder *m*.]
~**companion** (bŏ'tl-kᵊm-păn-ⁱᵊn) *s.* Zech-
bottled (bŏtld) *a.* 1. Flaschen-, in Flaschen. — 2. † geschwollen.
bottle-feeding (bŏ'tl-fi-ding) *s.* Aufziehen *n* der Kinder mit der Flasche.
~**flower** ♀ (~flau-ᵊʳ) *s.* Kornblume *f*.
~**friend** (~frĕnd) *s.* = bottle-companion.
bottleful (bŏ'tl-fŭl) *s.* Flaschevoll *f*; *fig.* Menge *f*.
bottle-glass ⊙ (bŏ'tl-glaß) *s.* Buttel-, Hohl-, grünes Flaschen-glas.
~**green** (~grīn) **I** *s.* Flaschen-, Dunkelgrün *n*. — **II** *a.* flaschen-, dunkel-grün.
~**holder** (~hōl-dᵊʳ) *s.* 1. Flaschen-halter *m*, -teller *m*. — 2. P beim Boxen: Sekundant *m*, der die Flasche mit Wasser zur Erfrischung hält, das Blut abwischt rc. — 3. *sl.*, *fig.* treuer Helfer.
~**house** (~hauß) *s.* Flaschenfabrik *f*.
~**imp** (~imp) *s.* 1. in eine Flasche gebannter Geist. — 2. *phys.* kartesia'nischer Taucher oder Teufel.
~**jack** ⊙ (~dschăk) *s.* Bratenwender *m*.
~**label** (~lē-bᵊl) *s.* Flaschen-etikette *f*.
~**nose** ⑦ (~nōß) *s.* 1. geschwollene Nase, Branntwein-, Kupfer-nase *f*. — 2. *zo.* Dögling *m*, Entenwal *m*.
bottle-nosed P (bŏ'tl-nōßd) *a.* mit dicker, roter Branntweinnase, kupfernasig.
~**ore** ♀ (~ōʳ ⊚) *s.* Blasentang *m*.
~**paper** ⚓ (~pē-pᵊʳ) *s.* Flaschenpost *f*.
bottler (bŏ't-lᵊʳ) *s.* j. der Wein rc. abzieht.
bottle-rack (bŏ'tl-răk) *s.* Flaschen-brett *n*, -ständer *m* zum Abtropfen der Flaschen.
~**stand** (~ßtănd) *s.* 1. Flaschen-untersetzer *m*. — 2. = bottle-rack.
~**stopper** (~ßtŏp-ᵊʳ) *s.* Flaschenverschluß *m*, Stöpsel *m*, Pfropfen *m*. [meise *f*.]
~**tit** (~tit), ~**tom** (~tŏm) *s.*, *orn.* Schwanz-
bottling (bŏ't-ling) *p.pr.* von to bottle und *s.* Flaschenfüllung *f*; ⊙ ~ machine Flaschenfüll- und Kork-maschine *f*.
bottom (bŏ't-ᵊm) [a/e.: dtsch Boden] **I** *s.* 1. unterstes, hinterstes Ende; Boden *m* (*ant.* top); auch *fig.*; ⚓. — 2. Boden *m*, Grund *m* e-s Gewässers (*ant.* surface); ⚓. — 3. Grundfläche *f*, Basis *f*, Fuß *m* (eines Glases, eines Hügels, einer Druckseite, einer Treppe rc.); Sohle *f* (eines Grabens, Ofens rc.); Unterteil *m* (Sohle, Absatz) e-s Schuhes; *typ.* ~ note Fußnote *f*. — 4. unterster Platz (in einer Reihe, Rangordnung rc.). — 5. ↖ Unterkörper *m*, Unterteil *m* des Rumpfes; F Hintere(r) *m*, Popo' *m*. — 6. Sitz *m* e-s Stuhles. — 7. Flußbett *n*, Talsohle *f*; *Am.* fruchtbares, angeschwemmtes Land. — 8. *fig.* das Wesentlichste, Wichtigste; the ~ of the business das Wesentliche an der Sache, F des Pudels Kern. — 9. *fig.* Grund *m*, Tiefe *f*. — 10. *fig.* Ende *n*, Grenze *f*. — 11. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*, Triebfeder *f*; ⚓. — 12. *sl.* (Sport, auch F allg.) Stärke *f*, Energie' *f*, Ausdauer *f* (bsd. v. Pferden). — 13. finanzielle Grundlage. — 14. ⚓: a) (Schiffs-)Boden *m*; b) Herd *m* e-s Blockes; c) unterer Teil des Schiffskörpers; d) ↖ Fahrzeug *n*; e) Ankergrund *m*; ⚓. — 15. † Knäuel *n* u. *m*. — **II** *a.* 16. untere(r, s), unterst, niedrigst, letzt; Boden-... — **III** *v/a.* ①a. 17. mit einem Boden versehen, einen Boden einsetzen in (*acc.*); ⊙ Fässer ausböden, verbodmen (a. to ~ up). — 18. Stühle mit Sitzen versehen, flechten. — 19. *fig.* gründen, bauen (on, upon auf [*acc.*]). — 20. bis auf den Boden leeren. — 21. † Garn abwickeln.
Zu ~ 1: from top to ~ von oben bis unten; *fig.* to act (od. to stand) upon one's own ~ auf eigene Faust handeln; *fig.* at (the) ~ im Grunde, in Wirklichkeit; *fig.* at the ~ of the account bei Lichte besehen; to examine, to get, search. &c. to the ~ bis auf den Grund untersuchen rc.; to put in a ~ einen Boden einsetzen; Sprichwort: every tub must stand on its own ~ jeder muß für sich selbst einstehen.
Zu ~ 2: F I wished him to the ~ of the sea ich wünschte ihn dahin, wo der Pfeffer wächst; to go to the ~ untersinken; *fig.* to go to the ~ of a question einer Sache auf den Grund gehen.
Zu ~ 11: to be at the ~ of a th. die Triebfeder (oder die Seele) von et. sein; jealousy is at the ~ of it Eifersucht steckt dahinter.
Zu ~ 14: ⚓ to carry by ~ zu Schiff befördern; *fig.* to be embarked in the same ~ bei derselben Sache beteiligt sein; *fig.* to venture all in one ~ alles auf e-e Karte (od. e-n Wurf) setzen.
bottom-bar ⊙ (bŏ't-ᵊm-bāʳ) *s.* 1. *man.* Schaumstange *f* am Stangengebiß. — 2. Schiffbau: ~ of a boat Bodenrippe *f*.
~**blow-valve** ⊙ (bŏ't-ᵊm-blō-wălw) *s.* Bodenventi'l *n*. [Boden rc. versehen.]
bottomed (bŏ't-ᵊmd) *p.p.* u. *a.* mit einem
bottomer (~ᵊ-mᵊʳ) *s.* j. der Böden einsetzt; Stuhlflechter(in).
bottom-fermentation ⊙ (bŏ't-ᵊm-fᵊʳ-mᵊn-tē'-schᵊn) *s.* Brauerei: Untergärung *f*.
~**fishing** (~fisch-ing) *s.* Grund-angeln *n*.
~**glade** *Am.* (~glēd) *s.* Schlucht *f*, Tal *n*.
~**grass** ♀ *Am.* (~graß) *s.* Sumpfgras *n*.
~**heat** (~hīt) *s.*, *hort.* Treibhaushitze *f*.
bottoming (bŏ't-ᵊ-ming) *s.* 1. Einsetzen *n* von Böden rc.; ~ of casks Zuschlagen od. Bodmen *n* gepackter Fässer. — 2. *fig.* Begründung *f* auf sicherem Boden.
bottom-land *Am.* (bŏ't-ᵊm-lănd) *s.* reiche Ebenen *f/pl.* an Flußufern.
bottomless (~lĕß) *a.* ▢ bodenlos, grundlos; *fig.* unergründlich.
bottom-line (~lain) *s.* 1. Fischerei: Grundangel *f*. — 2. Schlußzeile *f* auf e-r Seite.
bottommost F (~mōßt) *a.* allerunterst.
bottom-piece ⊙ (~pīß) *s.* Bodenstück *n* eines Fasses.
~**row** (~rō) *s.* unterste Reihe.
bottomry ✿ ⚓ (~rⁱ) *s.* Bodmerei *f*; Geld *n* auf Bodmerei.
bottom-up(wards) (bŏ't-ᵊm-ăp(-wᵊʳdʃ) *adv.* 1. verkehrt liegend. — 2. ⚓ Kiel oben.
bot(t)s (bŏtß) *s/pl.* (auch *s/sg.*) = bots.
boudoir (bū'-dwāʳ od. fr. bu-dŭā'r) [fr.] *s.* Boudoir *n*, Ankleide-, Damen-zimmer *n*.
bough (bau; *Hom.* bow²) [a/e.: dtsch Bug] *s.* Ast *m*, Zweig *m*; ~**s** *pl.* Astwerk *n*.
bough-pot ⑥ † oder *prov.* (bau'-pŏt) *s.* Blumen-strauß *m*, -topf *m*.
bought (bŏt) *pret.* und *p.p.* von buy; ✿ ~ and sold note Schlußschein *m*; *fig.* to be ~ up abgefunden werden, seinen Anteil ausbezahlt erhalten. [= bought.]
boughten †, *prov.* od. *Am.* (bŏtn) *p.p.* u. *a.*
Boughton (bautn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
bougie (bū'-schi; fr. bu-schi') [fr.] *s.* 1. Wachslicht *n*. — 2. *surg.* Bougie' *f*, Wachssonde *f*, Kathe'ter *m*.
bouillon (bū'l-jŏng; fr. Ausspr. bū-jŏ') [fr.], *s.* Bouillo'n *f*, Fleischbrühe *f*.
boulder, bowlder (beides: bō'l-dᵊʳ) [?] *s.* 1. (a. ~-stone) vom Wasser abgerundeter Stein, Uferkiesel *m*. — 2. *geol.* Geschiebe *n*, Geröll *n*; Felsblock *m*; erratic ~ erra'tischer Block.
~**clay** (~klē) *s.*, *geol.* Geschiebelehm *m*.
~**period** (~pi-rⁱ-ᵊd) *s.*, *geol.* Eiszeit *f* (Periode des Dilu'viums).
~**stone** (~ßtōn) *s.* s. boulder 1.
boule ⊙ (būl) *s.* = buhl.
boulet (bū-lē' od. bū-lĕ't), ~**te** (bū-lĕ't) [fr.] *s.*, *vet.* Köte(ngelenk *n*) *f* (am Pferdefuß).
boulevard (bū'-lᵊ-wārd, bū'l-wāʳ) [fr.; *dtsch Bollwerk] *s.* Boulevard *m*, Ringstraße *f*.
Boulton (bō'l-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
boun † od. schott. (baun) [bound²] *v/n.* ①a. sich rüsten; sich begeben, gehen (to nach).
bounce (baunß) [holl.: dtsch bums!] **I** *s.* 1. plötzlicher, heftiger Schlag, Stoß *m*. — 2. Aufschlagen *n*, Aufprall *m* des Balles.

—3. F Prahlerei *f*, Übertreibung *f*; he is all ~ er ist ein Prahlhans. — 4. F freche Lüge, Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. den Ball durch Aufschlagen springen machen. — 6. F ausschelten, heruntermachen. — **III** *v/n.* ①b. 7. (auf)springen, in die Höhe springen; to ~ from herausspringen; to ~ in at the door wie eine Bombe zur Tür hineinplatzen; he ~d into the room er sprang (od. stürzte) ins Zimmer. — 8. F prahlen, aufschneiden; *fig.* to ~ out herausplatzen. — **IV** *adv.* u. *int.* 9. plötzlich; plauz!, bums! [derisch.

bounceable F (bau'n-ßᵉbl) *a.* ☐ aufschnei-

bouncer F (bau'n-ßᵉʳ) *s.* 1. j. der od. et. das heftig schlägt, stößt ꝛc. — 2. Ball, der aufprallt, ehe er zurückgeschlagen wird. — 3. Gegenstand *m* oder Person *f* von mächtiger Größe; j. der einen schweren Tritt hat; von Frauenzimmern: Dragoner *m*; *Am.* gesundes, strammes Kind. — 4. *sl.* in Wirtshäusern ꝛc.: F Rausschmeißer *m*. — 5. Prahler *m*, Aufschneider *m*; Lügner *m*. — 6. unverschämte Lüge; to tell a ~ aufschneiden; that's a ~! das heißt aufgeschnitten!

bouncing F (~ßing) *a.* ☐ 1. kräftig, gesund aussehend, stramm, drall. — 2. prasselnd. — 3. prahlerisch, aufschneiderisch. — 4. gewaltig, mächtig (v. Formen, v. Umfang ꝛc.).

bound¹ (baund) *pret.* und *p.p.* von bind¹ und *a.* 1. gebunden, gefesselt; verpflichtet (in zu); ⚓. — 2. *fig.* gebunden, bestimmt (to mit *inf.* zu). — 3. F *Am.* entschlossen; I'm ~ to go ich werde ganz sicher gehen. — 4. to be ~ up fest verknüpft sein (in oder with mit). — **Vgl.** ~²⁻⁴.

Zu ~1: I will be ~ auf mein Wort, gewiß, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig; *jur.* to be ~ over to durch Bürgschaft verpflichtet sein zu; ~ to a p. (for a th.) j-m (zu Dank) verpflichtet (wegen etwas).

bound² (~) [a/n.] *a.* 1. † bereit. — 2. (bsd. ⚓ v. Schiffen) bestimmt, unterwegs (for, † to, into nach); the ship is ~ for London das Schiff ist bestimmt (od. geht) nach L.; whither are you ~? wohin lautet Ihre Bestimmung?, wohin wollen Sie?; homeward ~ auf der Rückreise (begriffen).

bound³ (baund) [a/f.; fr. *borne*] **I** *s.* 1. (bsd. ~s *pl.*) Grenze *f*, Schranke *f*; ⚓. — 2. Grenz-, Markstein *m*. — 3. ~s *pl.* eingegrenztes Land. — **II** *v/a.* ①a. 4. begrenzen. — 5. beschränken, in Schranken halten; einzwängen. — 6. als Grenze dienen für.

Zu ~1: to keep within ~s sich in den Schranken halten, Maß halten; mit seinem Einkommen ausreichen; out of ~s außer Rand u. Band; out of all ~s über alle Maßen; that is beyond all ~s das übersteigt alle Grenzen; it is within the ~s of possibility es liegt im Bereich der Möglichkeit.

bound⁴ (baund) [fr. *bondir*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m*, Schwung *m*; at a (od. at one) ~ mit einem Satz. — 2. An-, Auf-, Rückprall *m*; *fig.* to take a th. at the ~ die günstige Gelegenheit benutzen. — 3. beim Tanzen: Springen *n* von einem Fuß auf den andern. — **II** *v/n.* ①a. 4. springen, hüpfen, Sätze m. — 5. † zurückprallen.

boundary (bau'n-dᵒ-rⁱ), *pl.* **~ies** (~rⁱs) *s.* Grenze *f*, Grenz-, Markstein *m*. — ***Syn.*** s. confine¹.

boundary-line (~-lain) *s.* Grenzlinie *f*.

boundary-stone (~-ßtōn) *s.* Grenzstein *m*.

bound-bailiff (bau'nd-bē'-lif) *s. jur.* Vollstrecker *m* der Verhaftsbefehle.

bounden (bau'n-dᵉn oder baundn) *p.p.* von bind¹ u. *a.* (nur noch *fig.*) gebunden; it is my ~ duty es ist meine Pflicht und Schuldigkeit (to zu). [festsetzt.

bounder (bau'n-dᵉʳ) *s.* j. der eine Grenze

bounding (~ding) *p.pr.* u. *a.* ☐ 1. begrenzend; Grenz-... — 2. hüpfend, springend.

boundless (bau'nd-lᵉß) *a.* ☐ grenzenlos, unbegrenzt, unbeschränkt. [*f* ꝛc.

boundlessness (~-nᵉß) *s.* Grenzenlosigkeit

bounteous (bau'n-tᵉ-ᵉß) *a.* ☐ (fast nur noch *poet.*) = bountiful. [geld *n*.

bounteth, ~ith schott. (bū'n-tᵉth) *s.* Trink-

bountiful (bau'n-tᵉ-fūl) *a.* ☐ gütig, mildtätig, freigebig, großmütig (of a th. in etwas [*dat.*], to a p. gegen j-n); bei Tisch: you have helped me ~ly Sie haben mir reichlich vorgelegt.

bountifulness (~-nᵉß) *s.* Güte *f*, Mildtätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*, Großmut *f*.

bountith s. bounteth.

bounty (bau'n-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱs) [fr.] *s.* (*s/m.*) 1. Mild-, Wohltätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*. — 2. freiwillige Gabe, Geschenk *n*, Belohnung *f*; Trinkgeld *n*, Douceur *n*. — 3. Prä'mie *f* (zur Beförderung von Ackerbau, Industrie ꝛc.); ⚫ ~ on exportation Ausfuhrprämie *f*. — 4. ⚔, ⚓ (the King's) ~ Werbe-, Handgeld *n*.

Bounty-Islands ⚲ (~-ai-lᵉndʃ) *npr/pl.*, *id.* (Inselgruppe, südöstlich von Neuseeland).

bounty-jumper ⚔ *Am.* (~-dʒöm-pᵉʳ) *s.* Soldat, der mit dem eingestrichenen Handgelde desertiert (bsd. 1861—65 während des Bürgerkrieges).

bouquet (bū-tē' oder bū'-tē) [fr.] *s.* 1. Buke'tt *n*, Blumenstrauß *m*. — 2. Blume *f* des Weines. — 3. Büschelfeuerwerk *n*.

Bourbon (bū'ʳ-bᵉn, fr. bür-bŏ') *npr.* 1. the House of ~ die Bourbonen *pl.* — 2. ⚲ die Insel Bourbon (jetzt Réunion).

bourdon ♪ (bū'ʳ-dᵉn) [fr.] *s.* Brummbaß *m*, Schnarrwerk *n* (Orgel); Schnarrpfeife *f* am Dudelsack. [Flecken *m*, Stadt *f*.

bourg (fr. bür od. bū'ʳg) [fr.] *s.*, *hist.* od. *poet.*

bourgeois ⚙ (bö'ʳ-dʒoi'ß) [fr.] *s.*, *typ.* Bourgeois *f*, Bo'rgis *f* (Druckschriftgattung).

bourgeon ((bö'ʳ-dʒᵉn) *s.* u. *v.* = burgeon.

bourn(e)¹ ↖ (bōʳn ⑨, būʳn) [burn²] *s.* Bach *m*, Gießbach *m*.

bourn(e)² ↖ (~) [fr. *borne*] *s.* 1. Grenze *f*; ~ stone Grenzstein *m*. — 2. *poet.* Ziel *n* einer Reise ꝛc. — 3. † ⁺⁄₊ Reich *n*, Gebiet *n*.

bourn(e)less ↖ (~-lᵉß) *a.* ohne Grenzen.

Bournemouth ⚲ (bō'ʳn-mᵉth ⑨) *npr.*, *id.* (engl. Badeort).

bourock schott. (bū'ʳ-rᵉt) [bower¹] *s.* 1. Hütte *f*. — 2. Steinhaufen *m*. [Pariser) Börse.

bourse ⚫ (bürß) [fr.] *s.* (auswärtige, bsd.

bourtree ⑤ ⚘ schott. (bū'ʳ-tri) *s.* Holu'nder *m*; ~ gun Holunderknallbüchse *f*.

bouse¹ P (būs, baus) [holl.] **I** *s.* Sauferei *f*. — **II** *v/n.* ①b. saufen, kneipen (a. to ~ it).

bouse² ⚓ (bauß) [?] *v/a.* ①b. mit der Talje aufwinden.

bouser ↖ P (bū'-sᵉʳ od. bau'-sᵉʳ) *s.* Säufer *m*.

bout (baut) [?] *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*; Angriff *m*; auch Krankheits-Anfall *m*; to have a ~ with one mit j-m anbinden. — 2. *fenc.* Gang *m*; ~ of fisticuffs Balgerei *f*, Faustkampf *m*. — 3. Tour *f* (beim Tanz). — 4. Mal *n*; this (oder that) ~ diesmal; at one ~ mit einem Male. — 5. Reihe *f*; when it comes to my ~ wenn die Reihe an mich kommt. — 6. Versuch *m*; to have a ~ at a th. etwas versuchen. — 7. Gelag(e) *n*, Lustbarkeit *f*, Schmaus *m*.

'bout (baut) *adv.* u. *prp.* = about.

bouts-rimés (fr. bu-ri-me') [fr.] *s/pl.* gegebene Endreime *m/pl.*

'bove (böw) *adv.* u. *prp.* = above.

Bovey ⚲ (bö'-wⁱ) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); ⚒ ~ coal ⚘ Boveykohle *f* (Art Braunkohle).

bovine (bō'-wain, ~win) [lt.] **I** *a.* 1. zum Rinde gehörig; Rinder-... — 2. *fig.* dumm; träg(e). — **II** *s.* 3. rind-artiges Tier.

bovril * (bo'w-ril) [grch.] *s.* Fleischbrühe *f*.

Bow¹ ⚲ (bō) *npr.* (Dorf [Stratford-le-Bow] bei Lo.); ⚫ ~ china dort fabriziertes Porzellan.

bow² (bau; *Hom.* bough) [a/e.: dtsch biegen] **I** *s.* 1. Verbeugung *f*, Verneigung *f*; *fig.* to make one's ~ sich von der Bühne ꝛc. zurückziehen. — 2. *fig.* durch Verbeugung ausgedrückte Zustimmung oder Entschuldigung. — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. *provc.* biegen. — 4. vom Körper: beugen, biegen, neigen; F ~ing and scraping Kratzfüße *m/pl.* — 5. durch eine Verbeugung ausdrücken; to ~ one's thanks sich dankend verneigen. — 6. *fig.* beugen, unterdrücken. — 7. unter Verbeugungen begleiten (into hinein, out hinaus, up hinauf); F to ~ out hinauskomplimentieren; he ~ed himself out of the room er verließ unter Verbeugungen das Zimmer. — 8. ⚙: a) *arch.* ~ed out aus-gebogen, -gefragt; b) Hutmacherei: fachen. — **III** *v/n.* ①a. 9. † od. schott. sich biegen. — 10. (a. to ~ down) sich beugen, sich (ver)neigen (to vor [*dat.*]), grüßen; F a ~ing acquaintance eine oberflächliche Bekanntschaft. — 11. *fig.* sich unterwerfen, sich demütigen (to vor [*dat.*]).

bow³ ⚓ (~) [: ndd. Bug] *s.* (auch ~s *pl.*) Bug *m* des Schiffes.

bow⁴ (bō; *Hom.* beau, bo) [a/e.: dtsch Bogen] **I** *s.* mst Bogen *m*: 1. (Schieß-) Bogen *m* (a. long-~); ⚓. — 2. ♪ Violin-, Geigen-bogen *m*; auch Bogenführung *f*, Strich *m*. — 3. *math.* Bogen *m*, Kurve *f*; Grad-, Reißbogen *m*; Bogenlineal *n*. — 4. Regenbogen *m* (= rainbow). — 5. (auch made-up ~) Schleife *f*, Knoten *m*; schleifen-artig geschlungenes Band, Halstuch ꝛc. — 6. ⚙: a) Drechslerei: Pale'sterbogen *m* der Drehbank; b) Hutmacherei: Fachbogen *m* (auch hatter's ~); c) *mach.* Bügel *m* des Mannlochdeckels; d) Sattlerei: Sattelbug *m*, -bogen *m*; e) Schlosserei: ~ of a key Ring *m* am Schlüssel, Raute *f*; f) Uhrmacherei: Bügel *m*, Ring *m* der Taschenuhr; g) Schmiede: Feilbogen *m*, -wippe *f*; h) Schriftgießerei: Drahtfeder *f*; i) *arch.* = bow-window. — 7. ⚔ Handbügel *m* am Säbel; ~ of a hilt Parierstange *f*. — 8. † (Ochsen-)Joch *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 9. ♪ den Bogen führen, geigen.

Zu bow 1: F *fig.* to draw (od. pull) the long ~, to shoot with the long ~ aufschneiden, den Prahlhans spielen, flunkern; to draw a ~ at a venture blindlings schießen; *fig.* aufs Geratewohl tun od. sagen; *fig.* to have two (oder many) strings to one's ~ zwei (od. viele) Eisen im Feuer haben, zwei (od. viele) Mittel (Hilfsquellen) bereit haben.

bow-anchor ⚓ (bau'-äng-kr) *s.* Bug-anker *m.*

bow-arm (bō'-ārm) *s.* linker Arm des Bogenschützen; rechter Arm des Geigers.

bow-bearer (bō'-bä-rr) *s.* ehm. Forstaufseher *m.*

Bow-bells (bō'-bělf) *s/pl.* Glocken *f/pl.* der Kirche St. Mary-le-Bow in Lo.

bow-boy (~-bȯi) *s.*, *fig.* Amor *m.*

bow-case (~-keß) *s.* Bogenfutteral *n.*

bow-chaser ⚓ (bau'-tschē-ßr) *s.* = bow-gun.

bow-compass(es) (bō'-kŏm-päß, ~-ßĭf) *s.* [(*pl.*) Bogenzirkel *m.*]

Bowden (bō'-dn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bowdlerize ④ (*MU.* bau'd-lr-aif, *CT.D.* bō'd-lr~) [Thomas Bowdler, Herausgeber des *Family Shakespeare*, 1818] *v/a* ①b. Bücher von anstößigen Stellen reinigen; zustutzen; verballhornen.

bowel (bau'-ĕl) [a/f.] **I** *s.* 1. im *sg.* ↖ (nur noch *med.*) = intestine. — 2. ~s *pl.* Eingeweide *n*; T. — 3. ~s *pl.*, *fig.* das Innere, Mitte *f*; the ~s of the earth das Innere der Erde. — 4. ↖ ~s *pl.*, *fig.* Herz *n*, Gefühl *n*, Mitleid *n*; to have no ~s kein Herz od. Mitleid h. (for mit), (ge)fühllos sein. — 5. † ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Nachwuchs *m.* — **II** *v/a.* ①e. (a.) 6. ↖ Eingeweide herausnehmen aus, ausweiden.

Zu ~ 2: Frage des Arztes: how are your ~s?, are your ~s open? haben Sie offenen Leib?; my ~s are loose ich habe offenen Leib; to move the ~s ein Abführmittel nehmen.

bowel-complaint (bau'-ĕl-k'm-plēnt) *s.* Leibschmerz *m*, Koli'k *f.*

bowelless ↖ (bau'-ĕl-leß) *a.* ohne Eingeweide; *fig.* ohne Mitleid, (ge)fühllos.

Bowen (bō'-ĕn) *npr.* (amerikanischer Schriftsteller, † 1890).

bower¹ (bau'-ĕr) [a/e.: dtsch Bauer] **I** *s.* 1. a) Wohnung *f*, Behausung *f* (nur noch *poet.*); bsd. Landhaus *n*, Landsitz *m*; b) *provcN.* Schlafstube *f*, Zimmer *n*, Gemach *n*; c) † oder *poet.* Frauengemach *n*, Boudoir *n*; d) Kanapee *n*, Sofa *n.* — 2. (Garten-)Laube *f*; schattiges Plätzchen; lauben-artiges Nest. — **II** † *v/a.* 3. einschließen.

bower² ⚓ (bau'-ĕr) [bow³] *s.* Bug-anker *m*; best ~ großer Bug-, Steuerbord-anker; small ~ kleiner Bug-, Backbord-anker.

bower³ (bau'-ĕr) *s.* j. der sich verneigt.

bower⁴ T (bau'-ĕr) [dtsch] *s.* Kartenspiel Euchre: right ~ Trumpfbube *m*; left ~ der andere Bube derselben Farbe.

bowery¹ (bau'-ĕ-rĭ) [bower¹] *a.* 1. schattig. — 2. voller Lauben.

bowery² *Am.* (~), *pl.* ~ies (~rĭf) [holl.] *s.* Farm *f*, Landsitz *m*; ♀ the Bowery Straße in New York.

bow-grace ⚓ (bau'-grēß) *s.* Eisschutz *m* am Schiffsbug.

bow-gun ⚓ (bau'-gŏn) *s.* Bug-, Jagdgeschütz *n.*

bow-hand (bō'-händ) *s.* 1. den Bogen haltende linke Hand des Bogenschützen; wide on the ~ weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele. — 2. den Bogen führende rechte Hand des Geigers (vgl. bow-arm).

bowie-knife *Am.* (bō'-ĭ-naif) [Oberst Bowie] *s.* T Bowiemesser *n* (langes Jagdmesser).

bowing (bō'-ing) *s.* 1. ♪ Bogenführung *f* (Violine ꝛc.). — 2. ⊙ Hutmacherei: Fache *f*, Wollschlagen *n.*

bow-instrument ♪ (bō'-ĭn-ßtru-mĕnt) *s.* Streich-instrume'nt *n.*

bow-knot (bō'-nŏt) *s.* verlorener Knoten.

bowl¹ (bōl, *Hom.* bole; boll) [a/e.: dtsch Bolle] *s.* 1. Napf *m*, Schale *f*, Schüssel *f*; Trinkschale *f*; T Bowle *f*; Humpen *m* (bsd. *fig.*). — 2. ausgehöhlter Teil eines Gegenstandes, Höhlung *f* einer Wagschale, eines Löffels ꝛc.; ~ of a pipe (Pfeifen-)Kopf *m.* — 3. ⚓ Kompaßgehäuse *n.*

bowl² (bōl, *provc.* baul, schott. būl) [fr. *boule*] **I** *s.* 1. hölzerne Kugel, Ball *m* zu verschiedenen Ball- und Kugel-spielen, bsd. zum Bowlingspiel; Kegelkugel *f.* — 2. Wurf *m*, Schieben *n* der Kugel, des Balles. — 3. ~s *pl.* T Bowlingspiel *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. rollen lassen; Kugeln, Bälle rollen, schieben, werfen; T. — 5. Kricket: den Dreistab mit dem Ball angreifen; T. — 6. ↖ fahren. — 7. † ;-n mit et. Rundem werfen. — **III** *v/n.* ①a. 8 T Bowling spielen. — 9. Kricket: den Ball gegen den Dreistab werfen. — 10. vom Wagen: fahren, rollen (meist to ~ along).

Zu ~ 4: von Kindern: to ~ a hoop einen Reifen laufen lassen od. treiben; well ~ed! gut getroffen!

Zu ~ 5: to ~ one out e-n Schläger durch Treffen des Dreistabes seitens des bowler (s. bs. 2) ausmachen; F *fig.* besiegen, verdrängen; *sl.* he is ~ed out es ist aus mit ihm.

bowlder s. boulder.

bow-legged (bō'-lĕg-ĕd, ~lĕgd) *a.* krummbeinig.

bowler (bō'-lr) *s.* 1. Bowlingspieler *m.* — 2. Kricket: Spieler, der den vom batsman verteidigten Dreistab anzugreifen hat.

Bowles (bōlf) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bowline ⚓ (bō'-lĭn, bō'-lĭn) [bow³ und line] *s.* 1. T Boleine *f*, Buli'n(e) *f.* — 2. Pfahl- od. Paal-stek *m*, Leibstich *m.*

bowling (bō'-ing) *s.* 1. T Bowlingspiel *n* (Kugelspiel mit einseitig beschwerten Kugeln, die in Kurven laufen; vgl. bias 2). — 2. *Am.* Kegelschieben *n.* — 3. Kricket: Werfen *n* des Balles seitens des bowler.

bowling-*alley* (~-äl-ĭ) *s.* 1. Bowlingspielplatz *m.* — 2. *Am.* Kegelbahn *f.*

~-green (~-grīn) *s.* 1. ebener Rasen zum Bowlingspiel (auch das Spiel selbst). — 2. allg. gut gehaltener Rasen in Gärten ꝛc.

~-ground (~-graund) *s.* = bowling-green.

bowls (bōlf) *s/pl.* Bowlingspiel *n*: American ~ Kegelspiel *n*; carpet ~ Bowlingspiel im Zimmer; ⚓ *sl.* to play at long ~ Kanonenschüsse wechseln.

bowman¹ (bō'-män) *s.* 1. Bogenschütze *m.* — 2. ♀ ~'s-root Gille'nie *f.*

bowman² ⚓ (bau'-män) *s.* 1. Bugmann *m* (vorderster Ruderer im Boot). — 2. *fig.* Bugriemen *m.*

bown † (baun) *v/n.* = boun.

bow-net (bō'-nĕt) *s.* (Senk-)Reuse *f* (Krebsfang).

bow-*pen* (bō'-pĕn), **~-pencil** (bō'-pĕn-ßĭl) *s.* Zeichen-, Zieh-, Reiß-feder *f.*

bow-piece ⚓ (bau'-pīß) *s.* = bow-gun.

bow-port ⚓ (~-pōrt ②) *s.* Bugpforte *f.*

Bowring (bau'-ring) *npr.* (Prsn.).

bow-saw ⊙ (bō'-ßā) *s.* Bogen-, Schweifsäge *f.*

bowse¹ P (bauf) *s.* u. *v/n.* = bouse¹.

bowse² ⚓ (bauß) *v/a.* = bouse².

bow-shot ⑤ (bō'-schŏt) *s.* 1. Bogen-, Pfeilschuß *m.* — 2. Bogenschußweite *f.*

bowsprit ⚓ (bō'-ßprĭt) *s.* Bugspriet *n.*

bowsprit-shrouds ⚓ (~-schraudf) *s/pl.* Bugsprietwanten *f/pl.*, Backstage *m/pl.*

Bow-street ♀ (bō'-ßtrīt) *npr.*, *id.* (Straße in Lo. mit Polizeigericht); *sl.* ~ officer Polizi'st *m.*

bowstring ⑤ (bō'-ßtring) **I** *s.* 1. Bogensehne *f* (auch *fig.*); † Beteuerung: hold or cut ~! es komme was da wolle! (*SH.*). — 2. Türkei: seidene Schnur zum Erdrosseln; auch Erdrosselung *f* mittels der seidenen Schnur. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. bowstrung, ~ßtrŏng) 3. erdrosseln.

bow-window (bō'-wĭn-dō) *s.*, *arch.* 1. vorspringender, halbkreisförmiger Erker. — 2. Bogenfenster *n.*

bow-windowed (bō'-wĭn-dōd) *a.* 1. mit Erkerfenster(n). — 2. *sl.* schmerbäuchig.

bow-wise (bō'-waif) *adv.* bogenförmig.

bow-wow ⑥ (bau'-wau') *int.* wau wau! (Hundegebell).

bowyer (bō'-jĕr) *s.* 1. Bogenmacher *m.* — 2. P Aufschneider *m.*

box¹ (bŏkß) [lt., *grch.] **I** *s.* 1. ♀ Buchsbaum *m.* — 2. Buchsbaumholz *n.* — **II** *a.* 3. von Buchsbaum(holz); *hort.* ~ edgings *pl.* (Beet-)Einfassungen *f/pl.* v. Buchsbaum.

box² (bŏkß) [a/e.: dtsch Büchse; lt., *grch.] **I** *s.* (*pl.* ~es, bŏ'kß-ĭf) 1. Büchse *f*, Schachtel *f*, Dose *f*; Kasten *m*; Koffer *m*; Behälter *m*, Gehäuse *n*, Futtera'l *n*, Hülse *f*; T. — 2. (auch strong ~) Geld-kasten *m*, -kiste *f*, -schrank *m*; Kasse *f* (bsd. Gelder für bestimmte Zwecke, Institute ꝛc. enthaltend); Arbeiter-*sl.* to be on the ~ Unterstützung aus der Gewerkskrankenkasse erhalten. — 3. ✉ (a. letter-~): a) Briefkasten *m*; b) Abholungsfach *n.* — 4. P schlechter, billiger Sarg; Nasenquetscher *m.* — 5. (auch dice-~) Würfelbecher *m*; Becher *m* des Taschenspielers ꝛc. — 6. (Christmas-~) Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — 7. (auch ballot-~) Wahlurne *f.* — 8. ehm. Aufnahmekorb *m* für Kinder am Findelhause. — 9. (Kutsch-)Bock *m*; *fig.* Kutscher *m.* — 10. abgeschlossener Teil eines Raumes: a) ehm. Abteilung *f* in einem Kaffeehause, Restaurant ꝛc.; b) bsd. *thea.* Loge *f* (ehm. für Damen, daher *fig.* the ~es die Damen); c) *jur.* Sitz *m* der Geschwornen (= jury-~); prisoner's ~ Anklagebank *f*; d) (Irren-, Gefängnis-)Zelle *f*; e) Stand *m*, Abteilung *f* in e-m Pferdestall; loose ~ Stand *m*, in dem das Tier sich frei bewegen kann. — 11. Hütte *f*, Häuschen *n*, Bude *f.* — 12. Landhäuschen *n.* — 13. 🚂 Weichen-, Signalständer *m*, -häuschen *n.* — 14. ⊙: a) Bohrspindel *f* eines Bohrers; b) *typ.* Fach *n* im Schriftkasten; c) Gießerei: Formkasten *m*; d) 🚂 Radbüchse *f.* — **II** *v/a.* ①c. 15. in Büchsen, Schachteln, Kästen tun; einschachteln, einpacken, einschließen (auch to ~ up, to ~ in); *fig.* to ~ oneself up sich in ein Zimmer

einschließen, sich zurückziehen. — **16.** *hort.* Pflanzen in Kästen (od. Kübel) setzen. — **17.** *sl.* e-n Wächter mit dem Wächterhäuschen umstürzen. — **18.** Bäume anzapfen. — **19.** ⚓ to ~ the compass die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen.

Zu box 1: ~ of bricks Baukasten *m*; ~ of colours Tuschkasten *m*; ~ of matches Schachtel *f* Streichhölzer; ~ of tools Handwerkskasten *m*; ~ of toys Schachtel *f* Spielzeug; *fig.*: to be in the same ~ in gleich übler Lage sein; to be in the wrong ~ sich irren, sich verrechnen, auf dem Holzwege sein.

box² (bŏkß) [m/e.] **I** *s.* (*pl.* ~es, bŏ'k-ßⁱs) **1.** † Schlag *m.* — **2.** ~ on the ear Ohrfeige *f*, Backenstreich *m.* — **II** *v/a.* ①c. **3.** to ~ a p.'s ears j-n ohrfeigen. — **4.** *sl.* to ~ it out durch einen Faustkampf entscheiden. — **III** *v/n.* ①c. **5.** ⊤ (sich) boxen. — **Vgl.** ~¹ u. ².

box-and-dice (bŏ'kß-ᵃnd-daiß) *s.* Würfelspiel *n*, Würfeln *n*; F the whole ~ der ganze Krempel oder Plunder.

box-bed (bŏ'kß-bĕd) *s.* Bettschrank *m.*

box-border ⚘ (~bŏʳ-bᵉʳ) *s.*, *hort.* Buchsbaum-einfassung *f.*

box-car (~tāʳ) *s.* **1.** 🚃 bedeckter Güterwagen. — **2.** ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m.*

box-coat (~tōt) *s.* Kutscher(-über)rock *m*, Regenrock *m.* [baum eingefaßt.]

box-edged ⚘ (~ĕdſd) *a.*, *hort.* mit Buchs-

box-elder ⚘ (~ĕl-dᵉʳ) *s.* Eschen-ahorn *m.*

boxer¹ (bŏ'k-ßᵉʳ) *s.* Boxer *m*, Faustkämpfer *m*; the ~ rising der (chinesische) Boxeraufstand (1900).

boxer² 🚃 (~) *s.* **1.** Einpacker *m*, Packer *m.* — **2.** ~ of sleepers (Schwellen-)Stopfer *m.*

boxful (bŏ'kß-fūl) *s.* Kastenvoll *m* usw.

boxhaul ⚓ (bŏ'kß-hål) *v/a.* ①a. backhalsen, mit backen Segeln halsen; durchdrehen.

box-holly ⚘ (~hŏl-ⁱ) *s.* stechender Mäusedorn. [kampf *m.*]

boxing¹ (bŏ'k-ßinᵍ) *s.* ⊤ Boxen *n*, Faust-

boxing² (bŏ'k-ßinᵍ) *s.* **1.** Einpacken *n*, Einschließen *n* (a. mit up u. in). — **2.** *Am.* Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — **3.** Anzapfen *n* der Bäume behufs Harz- od. Saft-gewinnung. — **4.** *hort.* Einsetzen *n* von Pflanzen in Kübel.

boxing-bout (~baut) *s.* = boxing¹.

Boxing Day (~ dē) *s.* in England der Tag nach dem Christmas Day (26. Dezember), an dem der Hausdienerschaft, den Straßenkehrern, Briefträgern *rc.* kleine Geschenke verabreicht werden. [handschuhe *m/pl.*]

boxing-gloves (~glăwſ) *s/pl.* Boxer-

~-match (~mätſch) *s.* Boxerwettkampf *m.*

Boxing Night (bŏ'k-ßinᵍ nait) *s.* der Abend des Boxing Day (s. dð).

Boxing-time (~taim) *s.* Weihnachtszeit *f.*

box-iron (bŏ'kß-ai-ᵉʳn) *s.* Plätt-eisen *n.*

box-keeper (bŏ'kß-ki-pᵉʳ) *s.* **1.** *thea.* Logenschließer(in). — **2.** 🚃 Signa'lwächter *m.*

box-lobby (~lŏb-ⁱ) *s.*, *thea.* Ko'rridor *m* vor den Logen; Foyer *n.* [macher *m.*]

box-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Kasten-, Kisten-

box-office (~ŏf-iß) *s.*, *thea.* Eintrittskasse *f.* [Schraubenbüchse *f.*]

box-screw ⊙ (bŏ'kß-ßkru) *s.* Schlosserei:

box-seat (~ßit) *s.* **1.** *thea.* Logensitz *m.* — **2.** Sitz *m* beim Kutscher. [Verschlägen.]

box-stall (~ßtål) *s.* Pferdestall *m* mit

box-thorn ⚘ (bŏ'kß-thŏʳn) *s.* Bocksdorn *m.*

box-ticket (~tĭt-ⁱt) *s.*, *thea.* Logenbillett *n.*

box-tree ⚘ (~tri) *s.* = box¹ 1.

box-waggon 🚃 (bŏ'kß-wäg-ᵉn) *s.* Gepäck-, Güter-wagen *m*; open ~ Lore *f*, Lori *f.*

boxwood (bŏ'kß-wŭd) *s.* Buchsbaumholz *n.*

boy (bŏi) [m/e.: dtsch Bube, *provc.* Bua] **I** *s.* **1.** Knabe *m*, Junge *m*, Bube *m*, Bursche *m* (auch vertrauliche Anrede und Bezeichnung eines Mannes überhaupt, auch eines Tieres; in Zssgn mst: jung, jugendlich); ⊤. — **2.** Bediente(r) *m*, Diener *m.* — **3.** ⚓ Schiffsjunge *m*, Junge *m* (auch ship's ~). — **4.** *Am.*: a) Minen-arbeiter *m*; b) schwarzer Diener. — **II** *v/a.* ①a. **5.** † *thea.* wie ein Knabe spielen.

Zu ~ 1: F be a good ~! oder come, there's a good ~! komm und sei ein artiges Kind!; old ~: a) alter Bursche, b) Teufel *m*; from a ~ von Kind an.

boyar (*MU.* bᵒ-jāʳ, *CT.D.* bŏi'-ᵉʳ), ~d (~ᵉʳd) *s.* Boja'r(in) (Adlige(r) in Rumänien).

boycott (bŏi'-tᵉt) [seit 1880; nach dem irischen Kapitän Boycott] **I** *v/a.* ①a. ⊤ boykottieren, in gesellschaftliche und geschäftliche Acht (od. in Verruf) erklären, den Verkehr mit j-m untersagen. — **II** *s.* ⊤ Boykott(ierung *f*) *m*, Verrufserklärung *f.*

boyhood (bŏi'-hŭd) *s.* Knaben-alter *n*, Kindheit *f.*

boyish (bŏi'-ĭsch) *a.* ☐ **1.** knabenhaft; Knaben-... — **2.** *fig.* kindisch, läppisch.

boyishness (~nᵉß) *s.* knabenhaftes Wesen; kindisches, läppisches Wesen, Kinderei *f.*

boyism ↘ (bŏi'-ĭſm) *s.* = boyishness.

Boyle (bŏil) *npr.*, *id.* (Prsn.).

boy-love (bŏi'-lăw) *s.* Jugendliebe *f.*

boy-queller ↘ (bŏi'-kwĕl-ᵉʳ) *s.* Knabenmörder *m.* [-raute *f.*]

boy's-love ⚘ (bŏi'ſ-lăw) *s.* Eber-reis *n*,

boy's-play (~plē) *s.* Kinderspiel *n* (a. *fig.*); to leave off ~ die Kinderschuhe ausziehen.

Boyton (bŏi'-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Boz (bŏſ, ↘ bŏi) [entstanden aus dem Kosenamen Boses (= Moses), wie *DI.* s-n jüngsten Bruder nannte] *npr.* (Dickens' Schriftstellername).

Bp. *abbr.* = bishop.

Br. *abbr.* = British.

Brabant ⚲ (brä'-bᵉnt oder brā-bä'nt) *npr.* früheres Herzogtum Braba'nt.

Brabantine (brᵃ-bä'n-tin) *a.* brabantisch.

Brabantio (brᵃ-bä'n-schⁱ-ō) *npr.* (*SH.O.*).

brabble ↘ (bräbl) [?] *s.* Zank *m*, Streit *m.*

brabbler fast † (brä'b-lᵉʳ) *s.* Zänker *m.*

braccate ⚗ (brä'k-āt) [lt.] *a.*, *orn.* an den Füßen gefiedert.

brace (brēß) [fr.] **I** *s.* **1.** ⊙ Band *n*, Stütze *f*; bsd. *arch.*, *carp.* Winkel-, Trag-band *n*, Büge *f*, Bug *m*; Strebe *f*, Steife *f*; Balkenband *n*, Anker *m*, Klammer *f*, Stützbalken *m.* — **2.** Gurt *m*, Tragriemen *m.* — **3.** Schwungriemen *m* der Kutsche. — **4.** ~s *pl.* Hosenträger *m/pl.*, Tragbänder *n/pl.* (auch a pair of ~s). — **5.** Achselband *n* des Karrenschiebers. — **6.** ♪ ~s *pl.* of a drum Spannschnüre *f/pl.* der Trommel. — **7.** *fig.* Spannung *f*, Straffheit *f.* — **8.** ein Paar *n*, zwei (bsd. von Rebhühnern und Hasen); F ein paar, einige. — **9.** *typ.* Akkolade *f*, Klammer *f*: { }. — **10.** *Am.*, *sl.* Schnaps *m.* — **11.** ⊙ Bohr-leier *f*, -kurbel *f* (auch hand-~, crank-~). — **12.** ⚓ Brasse *f* (Tau an beiden Rahen-enden) — **13.** † Rüstung *f.* — **II** *v/a.* ①b. **14.** ⊙ *carp.*: a) absteifen, abspreizen; b) zwei Verbandstücke gurten, mit Klammern (oder Ankern) verbinden. — **15.** *typ.* to ~ together mittels Akkoladen (od. Klammern) verbinden. — **16.** ♪ to ~ the drum die Trommel spannen. — **17.** *fig.* spannen, anspannen, stärken, erfrischen (Gem. Nerven *rc.*, auch to ~ up). — **18.** ⚓ brassen — ***Syn.*** (s) s. couple.

bracelet (brē'ß-lᵉt) [fr.] *s.* **1.** Armband *n* — **2.** ehm. Armschiene *f* der Rüstung — **3.** *cant* Handschelle *f.*

bracer (brē'-ßᵉʳ) *s.* **1.** ⚓ Tragseil *n.* — **2.** = bracelet 2. — **3.** F *med.* nervenstärkende Arz(e)nei; *Am.* Schnaps *m.*

brach † (brätsch, brät) [a/f.] *s.* Bracke *f* (*m*; Hündin *f.*

brachial ⚗ (brä'k-ⁱ-ᵃl oder brē'-kⁱ-ᵃl) [lt.] *a.* **1.** *anat.* Arm-... — **2.** armförmig.

brachiate ⚗ ⚘ (brä'k-ⁱ-āt oder brē'-kⁱ-āt) [lt.] *a.* arm-, kreuz-förmig (v. Zweigen)

brachiopod ⚗ (brä'k-ⁱ-ᵒ-pŏd) *s.*, *zo.* Armfüßer *m.* [*s/pl.* Armfüßer *m/pl.*]

Brăchiopoda ⚗ (brăk-ⁱ-ŏ'p-ᵒ-dᵃ) [grch.]

☛ **brachy...** ⚗ (bräk-ⁱ...) [grch.] in Zssgn: kurz-...

bracing (brē'-ßinᵍ) **I** *p.pr.* von brace und *a.* stärkend, kräftigend; erfrischend; ~ air stärkende Luft. — **II** *s.* ⊙ *arch.* Verankerung *f.*

brack † oder *provc.* (bräk) [break³] *s.* Bruch *m*, Lücke *f*, Bresche *f*, Spalte *f*

bracken ⚘ (brä'k-ᵉn) [m/e.] *s.* Farnkraut *n*

Brackenbury (brä'k-ᵉn-bᵉ-rⁱ) *npr.* (Prsn.)

bracket (brä'k-ᵉt) [a/f., ⁜ span.] **I** *s.* **1.** *arch.*, *carp.* Konso'le *f* unter einer Figur *rc.*; Kragstein *m.* — **2.** Etagere *f*, Stufengestell *n.* — **3.** ✉ Isola'torstütze *f.* — **4.** 🚃 ~ of a boiler Kesselstütze *f.* — **5.** a) Arm *m* eines Kandelabers; b) Gas(wand)arm *m.* — **6.** Goldschm. Klaue *f* an Ringen. — **7.** *typ.* u. *math.* (eckige) Klammer. — **8.** ⚔ *artill.*: a) ~ of a gun-carriage Lafettenwand *f* (einer Wandlafette); b) ~ of trunnion Stütze *f* für die Schildzapfen. — **9.** ⚓ Lafetten-, Ra'pert-wand *f*; Klampe *f.* — **II** *v/a.* ①a **10.** mit Klammern versehen; to ~ (together) einklammern; *fig.* auf eine Stufe stellen. [band *n.*]

bracket-*band* ⊙ (brä'k-ᵉt-bänd) *s.* Zieh-

~-lamp (~lämp) *s.* Armlampe *f.* [arm *m.*]

~-light (~lait) *s.* Armleuchter *m*; Gas-

~-seat (~ßit) *s.* Klappsitz *m.*

brackish ⚓ (brä'k-ĭsch) *a.* brackig, etwas salzig; ~ water Brack-, Salz-wasser *n.*

brackishness ⚓ (brä'k-ĭsch-nᵉß) *s.* das Salzige; salziger Geschmack.

bract ⚗ ⚘ (brät) [lt. *bra'ctea*] *s.* Neben-, Deck-blatt *n* der Blüten.

bracteal ⚗ ⚘ (brä'k-tⁱ-ᵃl) *a.* mit Deckblättern; Deckblatt-...

bracteate ⚗ (~tⁱ-āt) **I** ⚘ *a.* = bracteal. — **II** *s.*, *mint.* Braktea't *m* (dünne, nur auf einer Seite geprägte Münze).

bracteolate ⚗ ⚘ (bräk-tⁱ'-ᵒ-lāt, brä'k-tⁱ-ᵒ-lāt) *a.* mit Deckblättchen (versehen).

bracteole ⚗ ⚘ (brä'k-tⁱ-ōl) [lt.] *s.* Deckblättchen *n.*

bractless ⚘ (brä'kt-lᵉß) *a.* ohne Deckblätter

brad (brăd) [m/e.] *s.* (Schuh-)Nagel *m* ohne Kopf; Boden-, Latten-nagel *m.*

bradawl ⑥ ⊙ (bră'd-âl) *s.* flache Ahle, Binde-ahle *f*, Vorstech-ort *m u. n.*

Braddon (bră'd-ᵉn) *npr.* (Prsn.).

brad-driver ⊙ (bră'd-draī-wᵉʳ) *s.* Nagel-feil *m.*

Bradford ♀ (bră'd-fᵉʳd) *npr.* (Ortsname).

Bradley (bră'd-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

Bradshaw (-schâ) *npr.* (Prsn.; bsd. Herausgeber eines Eisenbahnkursbuches).

Bradwardine (bră'd-wᵉʳ-dīn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brae *schott.* (brē, *provc.* brāⁱ) [a/e.] *s.* Abhang *m*, hüg(e)liger Boden.

brag F (brăg) [?] **I** *s.* **1.** Prahlerei *f*; ⚓. — **2.** ↖ Prahler *m.* — **3.** *chm.*: dem Poker ähnliches Kartenspiel. — **II** *v/n.* ①c. **4.** (of, about, † on, in) prahlen mit, aufschneiden, sich rühmen (*gen.*), stolz sein auf (*acc.*) — **III** *v/a.* ①c. **5.** † prahlen mit. — **6.** † *od. provc.* herausfordern.

Zu ~ 1: to make a (great) ~ of … prahlen mit …, viel Wesens machen von …; he is full of ~ *od.* he is all ~ er ist ein Prahlhans; all ~ and puff lauter Windbeutelei.

braggadocio ↖ (~-ᵃ-dō'-schᵉ-ō) *s.* **1.** Prahler *m*, Aufschneider *m.* — **2.** Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f.*

braggardism † (bră'g-ᵉʳ-dism) *s.* Prahlerei *f.*

braggart (bră'g-ᵉʳt) **I** *a.* (auch ~ly, ~ᵉ) prahlerisch. — **II** *s.* Prahler *m*, Aufschneider *m.*

bragger (bră'g-ᵉʳ) *s.* Prahler *m.*

bragging (~ing) **I** *a.* □ prahlend, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n.*

bragless ↖ (bră'g-lᵉß) *a.* frei von Prahlerei.

Brahman (brā'-mᵉn), **~in** (~mĭn) [skr.] *s.* Brahma'ne *m* (Angehöriger der Priesterkaste der Inder).

Brahmanic(al) (brā-mă'n-ĭk, ~ᵉ-tᵉl), **Brahminic(al)** (brā-mĭ'n-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* brahma'nisch, der Brahma'nenlehre angehörig.

Brahminee¹ (brā'-mᵉ-nī) *s.* Brahma'nin *f.*

Brahminee² (brā'-mᵉ-nī) *a.* brahma'nisch.

braid¹ (brēd; *Hom.* brayed, *v.* bray) [a/e.] **I** *s.* **1.** Flechte *f*; ~ of hair Haarflechte *f.* — **2.** Borte *f*, Schnur *f*, Litze *f.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** (a. to ~ up) flechten; ~ed tresses Haarflechten *f/pl.*; *fig.* to ~ St. Catherine's tresses als Jungfrau leben. — **4.** mit Litzen, Schnüren oder Borten besetzen, schmücken. — **5.** Stärke rc. einrühren; durch ein Sieb drücken. — **6.** † j-m einen Vorwurf machen.

braid² † (brēd) [?] *a.* listig, verschlagen.

braided (brē'-dᵉd) *p.p.* und *a.* geflochten, verflochten, verschlungen, verworren.

braider (brē'-dᵉʳ) *s.* **1.** Flechter(in) rc. (s. braid¹). — **2.** ⊙ = braiding-machine.

braiding (brē'-dĭng) *s.* **1.** Anfertigung *f* von (od. Besetzen *n* mit) Borten. — **2.** Besatz *m*; Litzen *f/pl.* — **3.** weitS. Stickerei *f.*

braiding-machine ⊙ (brē'-dĭng-mᵉ-schīn) *s.* **1.** Litzen-aufnäher *m* an der Nähmaschine. — **2.** Litzen-, Schnur-maschine *f.*

brail ⚓ (brēl) [a/f.] **I** *s.* Geitau *n* (beim Gaffelsegel). — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up auf)geien.

brain (brēn) [a/e.: ndd. Bregen] **I** *s.* (s/f.) **1.** *anat.* Gehirn *n*; ⚓. — **2.** *fig.* (mst ~s *pl.*) Gehirn *n*, Hirn *n*, Verstand *m*, Kopf *m*; ⚓. — **3.** (mst ~s *pl.*) Phantasie *f*, Einbildungskraft *f*, Neigung *f*; ⚓. — **II** *v/a.* ①a. **4.** j-s Schädel einschlagen. — **5.** *Kochkunst:* das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — **6.** † begreifen, verstehen.

Zu brain 1: *med.* softening of the ~ Gehirn-erweichung *f*; to beat (to dash *oder* to knock) out a p.'s ~s j-m den Schädel einschlagen; to blow out one's (od. a p.'s) ~s sich (od. j-m) eine Kugel durch den Kopf jagen.

Zu ~ 2 u. 3: to beat (busy, cudgel, drag, puzzle *od.* rack) one's ~s seinen Kopf (od. Verstand) anstrengen, sich den Kopf zerbrechen; to crack one's ~(s) den Verstand verlieren; *co.* to have something on the ~ vernarrt sein in et., nur Gedanken haben für et.; to have very little ~s e-n sehr schwachen Verstand haben; F his ~ was a bit touched er war schwachsinnig; to turn one's ~ schwind(e)lig machen; † to bear a ~ vorsichtig sein; ein gutes Gedächtnis haben.

brain-box (brē'n-bŏkß) *s.*, *anat.* Hirnschale *f.*

brained (brēnd) *a.* **1.** mit einem Gehirn versehen (nur in Zssgn: feeble-~ schwachköpfig; hare-~ tollkühn, waghalsig). — **2.** durch einen Schädelhieb getötet.

brain-fag (brē'n-făg) *s.*, *med.* Gehirnermüdung *f.*

brain-fever (brē'n-fī-wᵉʳ) *s.*, *med.* Gehirnentzündung *f.*

brainish ↖ (brē'-nĭsch) *a.* hitzig, tollköpfig.

brainless (brē'n-lᵉß) *a.* □ **1.** (ge)hirnlos. — **2.** *fig.* unbesonnen, unvernünftig, gedankenlos. [*f* (auch *fig.*).

brainlessness ↖ (~-nᵉß) *s.* Hirnlosigkeit

brainpan F (brē'n-păn) *s.* Hirnschale *f.*

brainsick ⑥ (~-ßĭk) *a.* □ verrückt, geisteskrank; schwachsinnig.

brainsickness ⑥ (~-nᵉß) *s.* Geisteskrankheit *f*; Unbesonnenheit *f.*

brain-throb (brē'n-thrŏb) *s.* Hämmern *n* der Schläfen.

brainy *Am.* (brē'-nᵉ) *a.* gescheit, geweckt.

braird *schott.* (brārd) [a/e.] **I** *s.* Sprossen *n* des Getreides. — **II** *v/n.* ①a. (auf-)sprießen.

braise, ↖ **braize** (brēs) [fr.] *v/a.* ①b. Fleisch schmoren.

brake¹ (brēk; *Hom.* break) [m/e.] **I** *s.* **1.** Breche *f*, Bracke *f*, Flachs-, Hanfbreche *f.* — **2.** ⊙ Pumpenschwengel *m.* — **3.** Backtrog *m.* — **4.** *agr.* Art schwere, große Egge. — **5.** ⊙ *mech.* Hemmvorrichtung *f.* — **6.** Radschuh *m*, Hemmschuh *m*; to put on the ~ den Hemmschuh anlegen, bremsen; *fig.* sich enthalten. — **7.** ⊙ u. 🚃 Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f.* — **8.** ⚔ Hebebaum *m* für Geschütze. — **9.** Art Wagen *m* zum Einfahren von Pferden. — **10.** ♀ (a. ~-fern) Farnkraut *n*, Flügelfarn *m* (*Pteris*). — **11.** mit Farnkraut dicht bewachsene Stelle. — **12.** ↖ Brombeer-, Dornengebüsch *n*, Dickicht *n.* — **II** *v/a.* ①b. **13.** Flachs rc. brechen.

brake² † *od. bibl.* (brēk) *pret.* von break¹ u.².

brake-fern ♀ (brē'k-fᵉʳn) s. brake¹ 10.

brakeless (brē'k-lᵉß) *a.* ohne Bremse.

brake-lever ⊙ (brē'k-lī-wᵉʳ) *s.* Bremshebel *m.*

brake-shoe ⊙ (~-schū) *s.* Hemm-klotz *m*, -schuh *m.*

brake(s)man (brē'k(ß)-mᵉn) *s.* **1.** 🚃 Bremser *m.* — **2.** ⚒: a) Bremser *m*; b) Arbeiter, der die Fördermaschine bedient.

brake-van 🚃 (brē'k-wăn) *s.* Bremswagen *m.*

brake-wheel ⊙ (brē'k-(h)wīl) *s.* Bremsrad *n*, Rad *n* mit Hemmvorrichtung.

braky (brē'-kᵉ) *a.* voller Farnkraut, buschig, dornig.

Bramah (brā'-mᵉ, brā'm-ᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Mecha'niker, 1749—1814); ⊙: ~ lock ⚷ Bramahschloß *n*; ~ press hydraulische Presse (auch ~'s press).

bramble (brămbl) [a/e.] *s.* (s/m.) **1.** ♀ Brombeerstrauch *m.* — **2.** Dornengebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gestrüpp *n.*

bramble-berry ⑥ ♀ (bră'mbl-bĕr-ᵉ) *s.* Brombeere *f.*

bramble-bush (bră'mbl-büsch) *s.* Brombeergebüsch *n*; Gestrüpp *n.*

brambled (brămbld) *a.* mit Brombeerbüschen überwachsen.

bramble-finch (bră'mbl-fĭnsch) *s.*, *orn.* = brambling.

bramble-net (bră'mbl-nĕt) *s.* Finkennetz *n.*

bramble-rose ♀ (~-rōs) *s.* Hundsrose *f.*

brambling (bră'm-blĭng) *s.*, *orn.* Bergfink *m.*

brambly (bră'm-blᵉ) *a.* voller Brombeerbüsche; mit Dornengestrüpp bewachsen.

bran (brăn) [a/f.] *s.* Kleie *f.*

bran-bread (bră'n-brĕd) *s.* Kleienbrot *n.*

branch (brānsch) [fr. *branche*] **I** *s.* (*pl.* ~es, brā'n-schᵉs) **1.** ♀ Ast *m*, Zweig *m*; *a. fig.* Abzweigung *f*; root and ~ vollständig, mit Stumpf und Stiel. — **2.** *fig.* Zweig *m*, Linie *f* e-s Geschlechtes; ↖ Abkömmling *m* einer Familie. — **3.** *fig.* Abschnitt *m*, Teil *m*, Unter-, Zweig-abteilung *f.* — **4.** Arm *m* eines Flusses rc.; ~ of the sea Meeresarm *m.* — **5.** Arm *m* e-s Leuchters; † (bsd. Kirchen-)Armleuchter *m*; a two-light ~ zwei-armiger Leuchter. — **6.** ↖ *poet.* Arm *m*; Hand *f.* — **7.** ✱ Zweiggeschäft *n*, Filia'le *f.* — **8.** *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Zacken *m*, Zinken *m* eines Hirschgeweihes. — **9.** 🚃 Zweigbahn *f*; Zweiglinie *f* einer Hauptbahn. — **10.** ⊙ Schenkel *m* des Zirkels. — **II** *a.* **11.** (sich) verzweigend; Zweig-… — **III** *v/n.* ①c. **12.** (*a. fig.*) Äste (od. Zweige) treiben, sich in Äste (od. Zweige) ausbreiten (auch to ~ forth, out). — **13.** *fig.* (from, into) sich in verschiedene Zweige (od. Arme) teilen, sich verzweigen; to ~ out sich weitläufig auslassen, viel Redens machen. — **14.** *fig.* sich abzweigen (bsd. to ~ out, off, ↖ away); this road ~es off to the right dieser Weg zweigt sich nach rechts ab. — **15.** abstammen (auch to be ~ed). — **IV** *v/a.* ①c. **16.** in Zweige teilen (*a. fig.*). — **17.** ↖ mit ranken-artiger Stickerei schmücken.

branch-coach 🚃 (brā'nsch-kōtsch) *s.* Anschlußwagen *m.*

branched (brānscht) *p.p.* und *a.* **1.** (oft in Zssgn mit Zahlwörtern und Adjektiven) mit Zweigen, Armen, Ästen (versehen). — **2.** ↖ mit Ranken gestickt, geblümt.

brancher (brā'n-schᵉʳ) *s.* **1.** ↖ was Zweige treibt. — **2.** *hunt.* Ästling *m* (junger Falke); *fig.* kleines Kind.

branchery ♀ (brā'n-schᵉ-rᵉ) *s.* Astwerk *n*, Zweige *m/pl.* (*a. fig.*).

branchial ♂ (bră'ng-kᵉ-ᵉl) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* **1.** zu den Kiemen gehörig; Kiemen-… — **2.** durch Kiemen verrichtet.

branchiate(d) ♂ (~kᵉ-āt, ~kᵉ-ē-tᵉd) *a.*, *zo.* Kiemen habend.

branchiness ♀ (brā'n-schᵉ-nᵉß) *s.* das Ästige, Verzweigung *f* (auch *fig.*).

branching (brā'n-schĭng) **I** *p.pr.* und *a.* **1.** ♀ mit Zweigen rc. versehen, sich ver-

zweigend (auch *fig.*). — **2.** (mst ~ out) sich abzweigend. — **3.** *hunt.* geweihtragend. — **II** *s.* **4.** ⚘ Verzweigung *f* (auch *fig.*).

branchiopod ⚗ (bräˈnᵍ-tᵉ-ᵉ-pǒd) [grch.] *zo.* **I** *s.* (*pl. a.* B~a, ~ǒ"p-ᵉ-ba) Kiemenfüßer *m.* — **II** *a.* = branchiopodous.

branchiopodous ⚗ (bräˈnᵍ-tᵉ-ǒ"p-ᵉ-dǝß) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenfüßig.

branchless (bräˈnsch-lᵉß) *a.* **1.** ⚘ ast-, zweiglos. — **2.** *fig.* nackt, kahl.

branchlet ⚘ (~lᵉt) *s.* kleiner Zweig, Ästchen *n*, Schößling *m.*

branch-light (~lait) *s.* Armleuchter *m.*

~-line (~lain) *s.* **1.** 🚃 Zweiglinie *f*, Zweigbahn *f.* — **2.** Seitenlinie *f* e-r Familie.

~-pipe ⚙ (~paip) *s.* Neben-, Seiten-, Zweig-rohr *n.* [*Am.* = branch-line 1.]

~-road (~rǒd) *s.* **1.** Nebenweg *m.* — **2.** 🚃

branchy ⚘ (bräˈn-schᵉ) *a.* zweigig, ästig.

brand (bränd) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** (Feuer-)Brand *m*; ↘ *poet.* Fackel *f*; ⚙ *metall.* ~s *pl.* Brände *pl.* (rohe, nicht ausgekohlte Holzkohlen). — **2.** ⚘ Brand *m* (Pilzkrankheit des Getreides *etc.*). — **3.** ❀ eingebranntes, eingepreßtes *etc.* Warenzeichen. — **4.** ❀ Brand *m*, Sorte *f*, Qualität *f* (bei Zigarren, Bier, Zucker *etc.*). — **5.** Brandmal *n*; ~s *pl.* Brandzeichen *n* zur Bzchg der Eigentümerschaft von Viehherden; *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m.* — **6.** ↘ *poet.* Schwert *n.* — **II** *v/a.* ①a. **7.** Zeichen *etc.* einbrennen, mit e-m Brand-mal oder -zeichen versehen (auch ❀); *fig.* it is ~ed upon his memory es ist seinem Gedächtnis unauslöschlich eingeprägt. — **8.** (with) *fig.* brandmarken, verleumden; he was ~ed for life er war auf Lebenszeit beschimpft. [Brandzeichen.]

branded (bräˈn-dᵉd) *p.p. u. a.* ❀ *etc.* mit

brander † *od.* schott. (bräˈn-dᵉʳ) [brandiron]. **I** *s.* Bratrost *m.* — **II** *v/a. u. v/n.* ①a. auf dem Bratrost braten.

brand-goose (bräˈnd-gūß) *s.*, *orn.* = brent-goose. [mischt oder eingemacht.]

brandied (bräˈn-dᵉd) *a.* mit Kognak ge-

brandiron ⓢ † oder *provc.* (bräˈnd-āi-ᵉʳn) *s.* **1.** Feuerbock *m.* — **2.** Dreifuß *m.* — **3.** Brand-, Brenn-eisen *n.*

brandish (bräˈn-dısch) [fr. *brandiss...*, von *brandir*] **I** *v/a.* ①c. hin u. her schwenken, schwingen (bsd. Waffen). — **II** † *v/n.* geschwungen w. — **III** ↘ *s.* Schwingen *n.*

brandisher (bräˈn-dᵉ-schᵉʳ) *s.* j. der eine Waffe schwingt. [Schwingen *n* *etc.*]

brandishing (~dᵉ-sching) *s.* Schwenken *n*,

brandling (bräˈnd-ling) *s.* **1.** *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre; Lachsforelle *f.* — **2.** Art Wurm *m* als Angelköder.

brand-mark (~märᵗ) *s.* Brandzeichen *n* bei Tieren (s. brand 5); auch *fig.*

brand-marked (~märᵗ-ᵗᵗb) *a.* mit Brandzeichen versehen; *fig.* gebrandmarkt.

brand-new (~njū) *a.* = bran-new.

brandy (bräˈn-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉʃ) [*abbr.* aus brand(y-)wine; * holl.] *s.* **1.** (a. French ~) Franzbranntwein *m*, Kognak *m.* — **2.** *Am.*: a) Ziderschnaps *m* (aus Apfelmost); b) Pe'rsiko *m* (Pfirsichschnaps). — **3.** allg. Branntwein *m*, Schnaps *m.*

brandy-ball (bräˈn-dᵉ-bāl) *s.* gefülltes Zuckerkügelchen, Likö'rbonbon *m u. n.*

~-fruit (~frūt) *s.* in Kognak eingemachte Früchte *f/pl.*

brandy-pawnee Ost-J. (bräˈn-dᵉ-pāˈnī) *s.* Kognak *m* mit Wasser.

~-smach *Am.* (bräˈn-dᵉ-ßmäsch) *s.* Getränk aus Kognak mit Eisstückchen.

brangle † *od. provc.* (bräng-gl) [branle] **I** *v/a.* ①b. **1.** schwenken; erschüttern (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. **2.** zanken, streiten, lärmen. — **III** *s.* **3.** Zank *m*, lärmender Streit. — **4.** schott.: Art Tanz *m.* [wheat.]

brank ⚘ † *od. provc.* (bränk) [?] *s.* = buck-

branks (bränkß) [?] *s/pl.* (↘ *s/sg.* oder brank *s/sg.*) chm. Zankzaum *m* (keifenden Weibern angelegt).

brank-ursine ⓢ ⚘ (*MU.* bränk-ǒᵉʳ-ßin, *CT.D.* bräˈnk-tᵉʳ-ßin) [fr.] *s.* Aka'nthus *m*, Bärenklau *f* (*m*).

branle † (bränl) [fr.] *s.* = brangle 4.

branlin-sprat (bräˈn-lin-ßprät), **~-trout** (~-traut) *s.*, *ichth.* = brandling 1.

bran-new F (bräˈn-njū) [*corr.* aus brand-new] *a.* funkelnagelneu.

branny (bräˈn-ᵉ) *a.* kleiig; Kleien-...

bransle † (bränßl) [fr.] *s.* = brangle 4.

brant-fox (bräˈnt-fökß) *s.*, *zo.* Brandfuchs *m.* [brent-goose.]

brant-goose (bräˈnt-gūß) *s.*, *orn.* =

brash (brāsch) [?] **I** *v/a.* ①c. **1.** schott. zerbrechen, zerschmettern (a. *fig.*). — **II** *s.* **2.** *provc.* Krach *m.* — **3.** schott. Angriff *m*, (Krankheits- *etc.*) Anfall *m.* — **4.** schott. kurze Anstrengung, Arbeit *f*; the gathering ~ der letzte Stoß mit dem Stößel beim Buttern. — **5.** Trümmer(haufen *m*) *pl.*, *geol.* Trümmergestein *n* des Allu'viums. — **6.** ⚓ (auch ~-ice) zerstoßenes Eis. — **7.** schott. Regenguß *m.* — **III** *a.* **8.** *Am.* morsch; zerbrechlich.

brass (braß) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~es, braˈß-ᵉʃ) **1.** jetzt: Messing *n* (Legierung aus Kupfer und Zink); früher: Erz *n*, Bronze *f*, Kanonengut *n*; ↘. — **2.** ~es *pl.* Geschirr *n*, Verzierungen *f/pl.* *etc.* aus Messing *etc.* — **3.** (auch monumental ~) bronzene Grab-, Gedächtnis-platte in Kirchen. — **4.** F (Kupfer-)Geld *n.* — **5.** F *fig.* Unverschämtheit *f*, (eherne) Stirn. — **II** *a.* **6.** messingen; Messing-...; Erz-...; erzartig, ehern, bronzen.

Zu ~ 1: the Age of Brass die Bronzezeit; *fig.* das eherne Zeitalter; ⚙: beaten ~ Schlagmessing *n*; cast ~ Gußmessing *n*; red ~ To'mbak *m*; yellow ~ Gelbguß *m.*

brass-band ♪ (braˈß-bänd) *s.* Orchester *n* von Blech-instrumenten, ⚔ Trompeterkorps *n.*

brasse (bräß) *s.*, *ichth.* Barsch *m.*

brass-foil (braˈß-föil) *s.* Rausch-, Flittergold *n.*

~-founder ⚙ (~-faun-dᵉʳ) *s.* Gelbgießer *m.*

~-foundry ⚙ (~faun-drᵉ) *s.* Gelbgießerei *f.*

brassily (braˈß-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu brassy.

brass-money (~män-ᵉ) *s.* Kupfer-, Bronzegeld *n.*

~-ore (~ǒᵉʳ ⓢ) *s.*, *min.* Galmei' *m.*

~-rule ⚙ (braˈß-rūl) *s.*, *typ.* Messing-, Spalten-linie *f.*

~-ware (~wäʳ) *s.* Messing-, Kupfer-geräte *n/pl.*, -geschirr *n*, -ware *f.*

~-work (~wörᵗ) *s.* **1.** Messing-arbeit *f.* — **2.** ~s *pl.* Messing-fabrik *f*, -werk *n.*

brassy (braˈß-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** messingartig, -farben; erz-artig. — **2.** erzen, ehern (a. *fig.*). — **3.** *fig.* unverschämt, frech.

brast † *od. provcN.* (bräßt) = burst.

brat¹ *provcN.* (brät) [kt.] *s.* Schürze *f.*

brat² (brät) [?] *s.*, *contp.* Balg *m*, Brut *f* (für ein Kind). [= brat².]

bratchet schott. (bräˈt-schᵉt) *s.*, *co. od. contp.*

brattach schott. (bräˈt-äch) [gäl.=ir.] *s.* Banner *n*, Fahne *f* (*sc.*)

brattice (bräˈt-ıß) [a/f., * dtsch Brett] **I** *s.* **1.** ⚒ Schachtscheider *m*; Wetterscheider *m* (a. air ~). — **II** *v/a.* ①b. **2.** durch eine Bretterwand trennen. — **3.** ⚒ (auch to ~ up) einen Schacht ausbühnen.

bratticing (bräˈt-ᵉ-ßing), **~shing** (~sching) *s.*, *arch.* durchbrochene Brüstung oder Bekrönung.

brattle schott. u. *provc.* (brätl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** rasseln, prasseln, donnern; rauschen. — **2.** geräuschvoll (einher)traben, daher-, dahin-rasseln. — **II** *s.* **3.** Prasseln *n*, Rasseln *n*, Getöse *n*, Klappern *n*, Getrappel *n.* [streiftes Zeug.]

braul ❀ Ost-J. (bräl) *s.* blau und weiß ge-

braunite ⚗ (brauˈ-nait) *s.*, *min.* Brauni't *m*, Hartmanga'n(-erz) *n.*

bravado (brᵉ-wāˈ-dō u. brä-wāˈ-dō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~(e)s, ~dōʃ) beleidigende Prahlerei; anmaßende, eitle, prahlerische Drohung; Herausforderung *f*; in ~ herausfordernd. — **II** ↘ *v/n.* ①a. prahlen.

brave (brēw) [fr., * it.] **I** *a.* ☐ (s. bravely) **1.** brav, mutig, tapfer, kühn, unerschrocken. — **2.** von Personen: stattlich, ansehnlich; fein, prächtig (gekleidet *etc.*). — **3.** schimmernd, glänzend, kostbar, prachtvoll; prunkhaft (von Dingen). — **II** *s.* **4.** *coll.* the ~ die Tapferen *pl.*; *poet.* Tapfere(r), Mutige(r). — **5.** † Prahlerei *f*; Herausforderung *f.* — **III** *v/a.* ①b. **6.** mutig begegnen, trotzen (*dat.*); Hohn sprechen (*dat.*); herausfordern; to ~ a th. out et. unverschämt behaupten od. frech du'rchsetzen (wollen). — **7.** † schmücken, herausputzen. — **IV** *v/n.* ①b. (oft to ~ it) **8.** † prahlen; drohen. — ***Syn.*** *brave* (1) im allgemeinsten Sinne tapfer (a. passivisch, im Ertragen von Leiden; *courageous* mutig, tapfer, beherzt (meist aktivisch); *gallant* durch glänzende Erscheinung oder kühne Taten Aufmerksamkeit erregend, oft: tapfer (a gallant officer), *parl.* „tapfer" als offizielle Bzchg der Parlamentsmitglieder, die Militärs sind; *heroic* heldenmütig; außerordentlich tapfer; *valiant* (mst in gehobenem Stil u. *poet.*) tapfer im Gefecht.

bravely (brēˈw-lᵉ) *adv.* **1.** tapfer, brav, kühn, mutig. — **2.** ↘ stattlich, prächtig. — **3.** ↘ tüchtig, wohl, gut; in guter Gesundheit.

bravery (brēˈw-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉʃ) [fr.] *s.* **1.** Tapferkeit *f*, Mut *m*, Unerschrockenheit *f.* — **2.** Stattlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f.* — **3.** † Prahlerei *f*; Hohn *m.*

bravo¹ (bräˈ-wō) [it.] **I** *int.* bravo! — **II** *s.* Bravo(rufen) *n.*

bravo² (bräˈ-wō, brēˈ-wō), *pl.* ~(e)s (~wōʃ) [it.] *s.* Bravo *m* (*pl.* Bravi), Bandi't *m*, Räuber *m*, Meuchelmörder *m.*

bravura ♪ (brä-wūˈ-ra) [it.] **I** *s.* Bravourstück *n* (bsd. Gesang), Bravour-arie *f.* — **II** *a.* Bravour-...; ~ air Bravour-arie *f.*

braw schott. (brā) **I** *a.* ☐ brav, nett, schön, (vor)trefflich; fein(gekleidet). — **II** *s/pl.* ~s Staatskleider *n/pl.*, Putz *m*, Staat *m.*

brawl (brāl) [?] I v/n. ①a. 1. lärmen, heulen, schreien, poltern, zanken, keifen. — 2. murmeln, rauschen, tosen (Bach ꝛc.). — II v/a. ①a. 3. zanken (streiten od. hadern) um ... — 4. ↖ lärmend äußern. — 5. ↖ to ~ down niederschreien. — III s. 6. Geschrei n, Lärm m, lauter Zank. — 7. † Art französischer Tanz.

brawler (brā'-lər) s. Polterer m, Zänker m.

brawling (~liŋ) I p.pr. u. a. □ 1. lärmend, zankend, zänkisch. — 2. murmelnd (Bach ꝛc.). — II s. 3. Lärmen n, Zank m.

brawn (brān) [a/f.] s. 1. Eberfleisch n. — 2. Schweinepökelfleisch n, auch Sülze f aus Schweinefleisch. — 3. † od. provc., zo. Eber m. — 4. Dick-, Muskel-fleisch n. — 5. entwickelte Muskeln m/pl.; fig. Muskelkraft f, Stärke f; a man of ~ and muscle ein gesunder, kräftiger Mann. — 6. ↖ fig. Arm m.

brawniness (brā'-nə-nəs) s. Fleischigkeit f, Muskelfülle f.

brawny (brā'-nə) a. fleischig, sehnig, muskulös; stämmig, stark.

bray¹ (brē) [a/f., fr. broyer] v/a. ①a. (zer-)stoßen, (zer)reiben (im Mörser ꝛc.).

bray² (~) [fr. braire] I v/n. ①a. 1. vom Esel: schreien, iahen. — 2. fig. widrig tönen, schmettern, dröhnen. — II v/a. ①a. 3. mit lautem, widrigem Ton verkünden; to ~ out ausposaunen. — III s. 4. Schrei m (von Tieren; bsd. vom Esel: Iahen n). — 5. widriger Ton, Dröhnen n.

brayer¹ ⊙ (brē'-ər) [bray¹] s. Rühr-, Reib-, Mörser-keule f, Stößel m.

brayer² (brē'-ər) [bray²] s. wie ein Esel Schreiende(r); Schreier(in), Schreihals m.

braze¹ ↖ (brēs) [a/e.] v/a. ①b. 1. fig. verhärten. — 2. bronze-artig färben.

braze² ⊙ (brēs) [fr. braser] v/a. ①b. hartlöten.

brazen (brē'sn) [a/e.] I a. □ 1. ehern, bronzen, messingen; B. Age Bronzezeit f; fig. ehernes Zeitalter. — 2. fig. ehern (klingend) (SH. An. 4.8.36); bronzefarben. — 3. fig. undurchdringlich, hart, ehern, von Erz. — 4. fig. mit eherner Stirn, unverschämt, schamlos, frech; ‡. — II v/a. ①a. 5. to ~ (out) unverschämt behaupten, verteidigen, du'rchsetzen.

Zu ~ 4: fig., co. ~ dog unverschämter Hund; ~ face, ~ front eherne Stirn, Unverschämtheit f; Schamlosigkeit f; to put on a ~ face sich mit Unverschämtheit wappnen.

brazen-browed (brē'sn-braud) a., fig. mit eherner Stirn, unverschämt, frech.

~-face (~-fēs) s. Unverschämte(r).

~-faced (~-fēst) a. □ = brazen-browed.

brazenness (brē'sn-nəs) s. 1. das Messing-, Erz-artige. — 2. fig. Unverschämtheit f.

brazenry ↖ (brē'sn-rə) s. freche Behauptung.

brazier¹ ⊙ (brē'-ʒər, ~ʒiər) s. 1. Gelb-, Rot-gießer m, Gürtler m. — 2. Klempner m, Kupferschmied m.

brazier² (~) [fr.] s. Kohlenpfanne f.

braziery ⊙ (brē'-ʒə-rə, ~ʒiə-rə) s. Rot-, Gelb-gießerei f. [the ~s pl.]

Brazil¹ ♀ (brə-zil') npr. Brasilien n (↖

brazil² ✿ (brə-zil') [span.] I s. Brasi'l-holz n (jetzt meist Brazil-wood). — II a. von Brasilholz.

Brazilian (brə-zil'-iən ⑧) I a. brasil(ian)isch. — II s. Brasili(an)er(in).

Brazil-nut ⑥ ♀ (brə-zil'-nʌt) s. Para'nuß f.

Brazil-wood ✿ (brə-zil'-wud) s. Brasi'l-, Rot-, Fernambu'k-holz n.

breach (brītsch; Hom. breech) [a/e.: break³] I s. 1. Bruch m, Riß m, Sprung m. — 2. ⚔ frt. Wallbruch m, Sturmlücke f, Bresche f. — 3. fig. Bruch m (eines Gesetzes, Vertrages, des Friedens ꝛc.); Übertretung f, Verletzung f, Verstoß m; ‡. — 4. fig. Bruch m (der Freundschaft), Uneinigkeit f, Zwist m; ‡. — 5. ⚓ ↖ Brandung f. — II v/a. ①c. 6. a) ⚔ frt. eine Bresche legen in (acc.); b) fig. durchbre'chen.

Zu ~ 3 u. 4: jur. ~ of close widerrechtliches Betreten fremden Besitztums; jur. ~ of (the) peace Friedensbruch m, Ruhestörung f; jur. ~ of privilege Verstoß m (od. Vergehen n) gegen die Privile'gien einer Körperschaft (bsd. des Parlame'nts); ~ of promise Wortbrüchigkeit f, jur. (auch ~ of promise of marriage) Nicht-erfüllung f e-s Eheversprechens.

bread (bred; Hom. bred) [a/e.] I s. 1. Brot n; ‡. — 2. fig. Brot n, Lebensunterhalt m; Amt n, Stelle f; ‡. — II v/a. ①a. 3. Kocht. panieren. — 4. mit Brot abreiben, reinigen. — 5. mit Brot versehen.

Zu ~ 1: ~ and butter: a) Brot n und Butter f, b) Butterbrot n, c) F fig. notwendiger Lebensunterhalt, Brot n (vgl. auch bread-and-butter); fig. to quarrel with one's ~ and butter sich selbst im Lichte stehen; den Ast absägen, auf dem man sitzt; ↖ fig. ~ and salt civilities pl. gewöhnliche Höflichkeiten f/pl. bei Tisch; on ~ and water bei Wasser und Brot; brown ~ grobes Brot, Schrotbrot n; fig. he knows on which side his ~ is buttered er kennt seinen Vorteil, kann mehr als Brot essen; fig. ~ buttered on both sides großes Glück, einträgliche Stelle.

Zu ~ 2 fig.: to earn, to get, to make one's ~ sein Brot, seinen Lebensunterhalt verdienen. [(schott. Landschaft).]

Breadalbane ♀ (bred-ǎl'-bən) npr., id.

bread-and-butter ⑥ (bred-ənd-bʌ'-tər) [bread and butter, s. bread 1 ‡] a. 1. b.s. seinen (Lebens-)Unterhalt, sein Brot od. ein Amt durch Schleichereien ꝛc. suchend; materie'll gesinnt; käuflich; feil; Am. the ~ brigade coll. Stellenjäger m/pl., Streber m/pl. — 2. F viel Butterbrot essend; fig. noch jung; knaben-, mädchen-haft, zimperlich; ~ miss: a) Backfisch m; b) zimperliche Jungfer. — 3. F ~ fashion wie Butterschnitten aufeinandergelegt.

bread-basket (~-bas-kət) s. 1. Brotkorb m. — 2. Teigkorb m. — 3. P sl. Magen m.

~-bin ⚓ (~-bin) s. Brot-raum m, -depot n.

~-chipper † (~-tschip-ər) s. 1. Brot-raspler m, -schneider m, Bäckerbursche m. — 2. weitS. Diener m.

~-corn (~-kārn) s. Brotkorn n.

~-crumb (~-krʌm) s. Brotkrume f; ~s pl. Brosamen (m, f u. n) pl. [schine f.]

~-cutter (~-kʌt-ər) s. Brotschneidema-

bread-fruit ⑥ ♀ (bred-frūt) s. Frucht f des Brot(frucht)baums.

breadless (bred'-ləs) a. brotlos, ohne Beschäftigung.

breadness (~nəs) s., eccl. Brotnatur f der Hostie. [bin. — 2. P sl. Magen m.]

bread-room (bred'-rūm) s. 1. ⚓ = bread-

~-study (~-stʌd-ə) s. Brotstudium n.

~-stuffs ✿ Am. (~-stʌfs) s/pl. Brotstoffe m/pl. (Mehl ꝛc.).

breadth (bredth) [m/e.] s. 1. Breite f (ant. length und thickness); Weite f; to a hair's ~ aufs Haar, aufs genaueste, aufs sorgfältigste. — 2. fig. Weite f, Ausdehnung f, Fülle f; Größe f (des Geistes ꝛc.); Freisinn m, Hochherzigkeit f. — 3. ✿ bei Stoffen: Bahn f, Blatt n, Breite f; in ~ in der Breite; at (oder with) four ~s vierbahnig. — 4. ⚓ Breite f des Schiffsrumpfes, Schiffsbreite f. — 5. paint. (auch ~ of effect) durch richtige Farben- u. Schattengruppierung erzielte Wirkung f. — 6. log. Umfang m eines Begriffes.

breadthways (bredth-wēs), **~wise** (~-wais) adv. in der Breite, der Breite nach.

bread-winner (bred-win-ər) s. Ernährer m, Brot-erwerber m; a. fig.: Werkzeug ꝛc.

break¹ (brēk; Hom. brake) [a/e.: brechen] verb active (v/n. s. break²) ③ (pret. broke, † od. bibl. brake; p.p. broken, ↖ od. poet. broke) 1. (ab-, auf-, durch-, er-, zer-)brechen; zerreißen, zerschlagen, zertrümmern; ‡. — 2. † jur. einbrechen in (acc.), erbrechen (= to ~ open, into, up). — 3. die Richtung ändern lassen; phys. Licht ꝛc. brechen. — 4. den Zusammenhang aufheben: (ab-, unter-)brechen; trennen, sprengen; ‡. — 5. aufgeben, ablegen, mit et. brechen; ‡. — 6. Speisen, Geldsummen, Waren ꝛc. anbrechen; ‡. — 7. fig. Macht, Willen, Leidenschaften, Schlag ꝛc. brechen, vermindern, entkräften, (ab-)schwächen. — 8. Tiere zähmen, bändigen; abrichten, dressieren; Pferde zureiten, einfahren; ‡. — 9. fig. Gesetz, Regel, Vertrag ꝛc. brechen, übertre'ten, verletzen; ‡. — 10. fig. brechen, vernichten, zerstören, schädigen, zugrunde richten; vereiteln, hintertrei'ben, rückgängig m. — 11. ✿ bank(e)ro'tt m., ruinieren; j-s Kredi't vernichten, untergra'ben. — 12. to ~ the bank die Bank sprengen. — 13. ⚔ Offiziere verabschieden, entlassen, kassieren. — 14. Bahn brechen; to ~ a path, road, way einen Pfad, Weg bahnen (through durch). — 15. Geschwüre ꝛc. öffnen. — 16. anfangen, beginnen; eröffnen; mitteilen, aussprechen, äußern, sagen; ‡. — 17. P to ~ wind (backward) od. to ~ one's wind einen fahren (od. streichen) lassen; to ~ one's wind upward aufstoßen, rülpsen. — 18. von einer Handlung plötzlich zu einer andern übergehen: man. aus einer Gang-art fallen. — 19. foltern, martern; auf der (die) Folter strecken; to ~ upon the wheel rädern. — 20. to ~ (the) ground: a) agr. ein Brachfeld u'm-brechen, -graben, -pflügen; b) ⚔ frt. Laufgräben eröffnen; c) fig. in Angriff nehmen; (e-e Sache) zuerst tun (od. anfangen); (von e-r Sache) zu reden anfangen. — 21. Redensarten mit adv. und prp.; ‡. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 1: to ~ blows, words with ... Schläge, Worte austauschen mit

...; *hunt.* to ~ cover(t) aus dem Lager (od. Versteck) hervorbrechen (vom Wilde); to ~ a p.'s head j-m den Schädel einschlagen; to ~ a p.'s heart j-m schweren Kummer, Gram verursachen, j-m das Herz brechen; to ~ hold sich losreißen, sich freimachen; to ~ the ice das Eis brechen; auch *fig.* e-e Bekanntschaft anknüpfen, eine Unterhaltung beginnen; von et. zu reden anfangen; *fenc.* to ~ measure aus der Lage kommen; to ~ the neck das Genick, den Hals brechen; to ~ the neck of a th. et. zu Ende bringen; das Schwerste, Schlimmste einer Sache hinter sich h.; ⚔ to ~ step ohne Tritt marschieren.

Zu break 4: to ~ company: a) auseinandergehen, b) aus einer Gesellschaft still aufbrechen, sich wegstehlen; to ~ one's fast das Fasten unterbrechen; frühstücken; ⚔ to ~ ranks aus-, wegtreten; to ~ (the) silence das Schweigen brechen; her voice broke with sobbing ihre Stimme erstickte unter Schluchzen; to ~ water emportauchen, an die Oberfläche kommen (v. Fischen).

Zu ~ 5: to ~ a custom mit e-r Gewohnheit brechen, sich et. abgewöhnen.

Zu ~ 6: ⚓ to ~ the bulk: a) die Last brechen, zu löschen anfangen, b) *cant* die Ladung bestehlen; to ~ a flask with a p. eine Flasche mit j-m trinken.

Zu ~ 8: to ~ a horse to harness (to the rein) ein Pferd einfahren (zureiten).

Zu ~ 9: *fig.* to ~ bounds die erlaubten Grenzen überschreiten, über die Stränge schlagen; they have broken faith with him sie haben treulos an ihm gehandelt.

Zu ~ 16: to ~ a business, matter, affair to a p. bei j-m eine Sache in Vorschlag (od. aufs Tape't) bringen; to ~ a jest on ~ ... einen Witz machen über (*acc.*); I broke the news gently to him ich brachte ihm die Nachricht schonend bei.

Zu ~ 21: to ~ **asunder** auseinander-, entzwei-brechen; to ~ **away** ab-, durch-brechen; wegreißen; to ~ **down:** a) ein-, nieder-reißen, abbrechen; b) ⚒ to ~ down coals (from the seam) Kohlen hauen; c) *fig.* brechen, besiegen, niederbeugen, zugrunde richten; his power is broken down s-e Macht ist gebrochen; to ~ **from** losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; to ~ **in** auf-, ein-brechen, gewaltsam öffnen (z.B. Türen); Hunde, Pferde bändigen, zähmen, abrichten, dressieren; einfahren; zureiten; to ~ **into** anbrechen, anreißen (z.B. eine neue Kiste); angreifen (eine Geldsumme); einbrechen in (*acc.*); our house was broken into es wurde bei uns eingebrochen; to ~ a p. into obedience j-n zum Gehorsam zwingen; to ~ **of** befreien von; to ~ one of a habit j-n von e-r Gewohnheit abbringen; to ~ **off** ab-, zer-brechen; *fig.* ab-, unter-brechen, beendigen, brechen mit, aufhören lassen; entwöhnen; benehmen; entkleiden; to ~ off a business ein Geschäft aufgeben; to ~ off an engagement eine Verlobung rückgängig machen; to ~ off a match eine Heirat hintertrei'ben; to ~ short (off) kurz abbrechen; to ~ **on** unterbrechen; to ~ **open** aufbrechen, erbrechen, öffnen; to ~ **out** aus-, heraus-, los-brechen; to ~ **small** in kleine Stücke brechen, klein stoßen, pulvern; to ~ **up** aufbrechen; abbrechen, abreißen; Fässer öffnen; Sitzung aufheben, auflösen; *sl.* beendigen, aufhören mit; Schule schließen (bei Beginn der Fe'rien); Heere auflösen, entlassen; erschöpfen; Gesundheit zerrütten; Weg unfahrbar (oder unwegsam) machen, ausfahren; Pflaster aufreißen; Wild zerlegen; Geschäft, Hausstand aufgeben, auflösen; his household was broken up sein Haushalt wurde aufgelöst; *agr.* Land aufbrechen, zum erstenmal pflügen.

break² (brēt) *verb neuter* (*v/a.* siehe break¹) 1. brechen, zer-brechen, -springen, -reißen, entzweigehen. — 2. Zusammenhang verlieren; unterbrochen w.; Nebel, Wolken zc. brechen, sich zerteilen; elektr. Strom zc. aufhören; Truppen: zersprengt werden, in Unordnung geraten; weichen; † Heer sich auflösen, auseinandergehen (*SH.*). — 3. aufgehen (auch Geschwür), bersten, auf-platzen, -springen, -reißen. — 4. *fig.* Herz, Kraft zc. brechen. — 5. Geist, Gesundheit, Schönheit: geschwächt werden, abnehmen; gebrochen werden oder sein; vergehen, verblühen; alt (oder schwach) werden. — 6. Stimme: brechen, umschlagen, wechseln. — 7. aus einer Tätigkeit plötzlich zu e-r andern übergehen: *man.* aus der Gang-art fallen. — 8. ⚓ to ~ sheer aus einer Lage brechen; vom Anker abgieren. — 9. Wellen: sich brechen; branden. — 10. Eis: brechen, aufgehen. — 11. Wetter: a) umschlagen; b) los-, aus-, herein-brechen (over über [*acc.*]). — 12. *fig.* mit Worten zc. aus-, losbrechen zc. (into in [*acc.*]; mit to ~ out, s. ~ 18 ɪ). — 13. *fig.* Ausruf, Schrei zc. hervor-brechen, -schallen; laut werden. — 14. Tag, Morgen: anbrechen, dämmern. — 15. ruiniert werden; ● ✎ bank(e)rott werden, fallieren. — 16. *fig.* (with) brechen mit, j-s Freundschaft aufgeben; den Verkehr mit j-m abbrechen. — 17. † sich aussprechen (to, with mit j-m; of, about über e-e Sache). — 18. **Redensarten** mit *adv.* u. *prp.*; ɪ. — **Vgl.** ~¹ u. ³.

Zu ~ 18: to ~ **adrift** (⚓ auch to ~ loose) wegtreiben, sich losreißen (Bojen, Tonnen zc.); to ~ **away** abbrechen, losbrechen; sich losmachen, sich losreißen (from von); sich davonmachen, weglaufen, wegstürzen; to ~ **down** zusammenbrechen; Wagen: zerbrechen, umwerfen; Pferd: stürzen; *fig.* stecken bleiben; durchfallen; zunichte werden; his voice broke down ihm versagte die Stimme; to ~ **forth** hervorbrechen; *fig.* ausbrechen (Flamme, Krieg); sich plötzlich erheben (Geschrei); to ~ **from** sich trennen, losreißen von; ausbrechen (aus dem Gefängnis); entfahren (Worte); ablegen, sich losmachen (von einer Gewohnheit zc.); ⚓ to ~ from a course vom Kurse abgedrängt werden; to ~ **in** einbrechen, eindringen; to ~ in upon hereinplatzen, überraschen, hereinbrechen über (*acc.*), eindringen auf (*acc.*); to ~ in upon one j-n durch e-n plötzlichen Besuch überraschen; the light ~s in upon me jetzt geht mir ein Licht auf; to ~ **into** einbrechen, eindringen; hineinstürzen; ausbrechen in (*acc.*); to ~ into tears in Tränen ausbrechen; to ~ into a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; the glass broke into a thousand pieces das Glas zerbrach in tausend Stücke; to ~ **loose**: a) losgehen, abbrechen, losbrechen, sich befreien, sich losreißen (from von); ausbrechen (aus dem Gefängnis); verletzen, übertre'ten; b) ⚓ = to ~ adrift; to ~ **off** abbrechen; abstehen von, unterbrechen, aufhören, sich trennen, losreißen (from von); ⚓ abtreiben, in Lee absacken; to ~ short off kurz abbrechen; to ~ **out** ausbrechen, hervorbrechen, losbrechen; sich zeigen, entstehen, plötzlich auftreten; *med.* Ausschlag bekommen; liederlich werden; mit Worten aus-, los-brechen, F herausplatzen; to ~ out of ... hervor-sprudeln, -sprühen, -brechen aus ...; to ~ out of bounds die (erlaubten) Grenzen überschreiten, F *fig.* über die Stränge schlagen; to ~ out of prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ out into lamentations, into tears in Klagen, Tränen ausbrechen; to ~ out into praises of a p. j-n mit Lobsprüchen überhäufen; he is ~ing out all over his body er bekommt einen Ausschlag am ganzen Körper; to ~ **short** kurz abbrechen; to ~ **through** du'rchbrechen; Schwierigkeiten zc. überwinden, besiegen; Gesetze zc. übertre'ten; to ~ **up** aufbrechen, zerbrechen (Eis zc.); Gesellschaft: aufbrechen, auseinandergehen (auch ⚔ von Truppen), sich trennen; aufhören; Lager, Sitzung: aufgehoben werden; Nebel: sich zerteilen; Wetter, Frost: sich aufklären, milder werden, umschlagen; Wege: ausgefahren werden; the school ~s up die Schule wird geschlossen, die Fe'rien beginnen; when did you ~ up? wann begannen eure Ferien?; he is ~ing up es geht zu Ende mit ihm; to ~ **upon** hereinbrechen über (*acc.*); zum Vorschein kommen, sich zeigen; stoßen auf (*acc.*); to ~ **with** Freundschaft: brechen (oder sich entzweien) mit.

break³ (brēt) *substantive* 1. (Ab-, Zer-, Entzwei-, Durch-)Brechen *n*, Bruch *m*, Durchbruch *m*, Riß *m*. — 2. Öffnung *f*, Lücke *f* (auch *fig.*), Zwischenraum *m*; Pause *f*, Unterbrechung *f*; ~ on the horizon lichte Stelle am bewölkten Horizo'nt (auch *fig.*). — 3. Lichtung *f*, Durchhau *m* im Walde. — 4. plötzlicher Übergang; Wechsel *m* (of the voice der Stimme). — 5. Ausbrechen *n* eines Verbrechers; Fluchtversuch *m*. — 6. *fig.* Ausbrechen *n*, Ausbruch *m* v. Leidenschaften. — 7. ~ of day Tagesanbruch *m*; at (the) ~ of day beim Morgengrauen. — 8. *arch.* blinde Nische; Vertiefung *f*. — 9. ⚙ Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*, Hemmschuh *m* (s. brake¹ 6). — 10. ✉ *tel.* Strom-unterbrecher *m*, -wechsler *m* (Gerät), Kommuta'tor *m*. — 11. *typ.*:

a) Ausgang *m*, Absatz *m*; b) Gedankenstrich *m*. — 12. † Break *m* (hoher, offener, vierrädriger Wagen mit zwei Längssitzen). — 13. Wagen *m* zum Einfahren der Pferde. — 14. ⊙ Wagenbau: Speichenmesser *m*, Radzirkel *m*. — 15. (Flachs-, Hanf-) Breche *f*; Brake *f*. — Vgl. **break** [1] u. [2].

breakable (brē'-tᵊbl) *a*. zerbrechlich.

breakage (brē'-kᵊdʒ) *s*. 1. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. bsd. ⊛: a) Bruch *m* von Glas- ꝛc. Waren; b) (auch allowance for ~) Refa'ktie *f* (Vergütung für beschädigte Waren); free from ~ bruchfrei.

break-circuit (brē't-ßö'-kit) = break[3] 10.

break-down ⑤ (brē't-daun) *s*. 1. Zusammenbrechen *n*, -bruch *m*, Sturz *m* (auch *fig*.). — 2. *fig*. Mißlingen *n*, Niederlage *f*. — 3. 🚂 Verkehrs-unterbrechung *f*, -störung *f*. — 4. F u. *Am*. Ke'hr-aus *m* (lebhafter Tanz am Schlusse e-r Tanzfestlichkeit).

breaker[1] (brē'-kᵊr) *s*. 1. Brecher(in), Zerbrecher(in), Zertrümmerer(in), Zerstörer (-in). — 2. Übertre'ter(in) (of the law des Gesetzes); Störer(in); *jur*. ~ of the peace Friedensstörer *m*. — 3. ⚓ (a. ice-~) Eisbrecher *m* (Schiff). — 4. ⚓ Sturzsee *f*; ~s *pl*. Brandung *f*; *fig*. ~s ahead! es droht verborgene Gefahr! — 5. (auch ~-in) Abrichter(in) eines Tieres; Bereiter *m*. — 6. Überbringer *m* von Nachrichten (*TN*.).

breaker[2] ⚓ (~) [span.] *s*. (Wasser-)Faß *n*.

breakfast (brē'k-fᵊßt) I *s*. Frühstück *n*. — II *v/a*. ①a. j-m ein Frühstück geben. — III *v/n*. ①a. frühstücken (on, upon etwas).

breakfasting (brē'k-fᵊ-ßting) *s*. 1. Frühstücken *n*. — 2. ↖ Frühstücksgesellschaft *f*.

breaking (brē'-ting) [break[1] u. [2]] I *p.pr.* und *a*. □ brechend ꝛc. — II *s*. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m* ꝛc.

breaking-*in* (brē'-ting-i'n) *s*. 1. Einbruch *m*. — 2. Trainieren *n*, Abrichten *n* e-s Tieres; Einreiten *n* eines Pferdes.

~-out (~-au't) *s*. 1. Ausbrechen *n*, Ausbruch *m*. — 2. *med*. Ausschlag *m*.

~-up (~-ö'p) *s*. 1. Auf-, Ab-, Zer-brechen *n*; Zusammenbruch *m*. — 2. ~ of the ice Eisgang *m*. — 3. *agr*. Brachpflügen *n*, U'mbrechen *n*, Brachen *n*, Stürzen *n*. — 4. *parl*. ~ of (the) parliament Schluß *m* des Parlaments. — 5. ~ of a school Schulschluß *m*, Anfang *m* der Schulferien. — Vgl. break up unter break[1] u. [2].

break-*neck* ⑤ (brē't-nēt) I *s*. 1. Halsbrechen *n*, halsbrecherischer Fall, Stoß ꝛc. — 2. gefährliche, steile Stelle. — II *a*. 3. (auch *fig*.) halsbrecherisch; gefährlich.

~-off (~-ŏf) *s*. 1. Abbrechen *n*. — 2. *fig*. [Abbruch *m* des Verkehrs.]

~-promise † (~-prŏ'm-iß) *s*. Wortbrüchige(r).

breaksman 🚂 (brē'tß-mᵊn) *s*. Bremser *m*; [*Am*. Schaffner *m*.]

breakstone ⚘ (brē't-ßtōn) *s*. Steinbrech *m*.

break-up (brē't-öp) *s*. 1. (Ab-, Auf-) Brechen *n*, -Bruch *m*; Zerbrechen *n*, Zerkleinern *n*. — 2. Entlassen *n*, Auflösen *n* v. Truppen ꝛc. — 3. Auf-brechen *n*, -bruch *m* e-r Gesellschaft. — 4. Schluß *m* einer Schule; weit. S. Schluß *m*, Aufhören *n*. — 5. Untergang *m*, Rui'n *m*, Bank(e)ro'tt *m*.

break-vow † (~-wau) *s*. j. der sein Ge-[lübde bricht.]

breakwater ⊙ (~-wå-tᵊr) *s*. Wasserbau: Wellenbrecher *m*; Buhne *f*; floating ~ schwimmender Wellenbrecher.

bream[1] (brīm) [fr. *brême*; * dtsch] *s*., *ichth*. (gemeiner) Brassen.

bream[2] ⚓ (brīm) [?] *v/a*. ①a.: to ~ a ship ein Schiff (rein)brennen (zum Kalfatern).

breast (brěßt) [a/e.] I *s*. 1. weibliche Brust. — 2. Brust *f* von Menschen und Tieren; *fig*. Busen *m*, Herz *n*, Gewissen *n*; to make a clean ~ of … offen heraus sagen; eingestehen; sich vollständig aussprechen über (*acc*.). — 3. ♪ † Stimme *f* eines Sängers. — 4. Vorderseite *f*. — 5. *agr*. Streichbrett *n* am Pfluge. — 6. *arch*. Brüstung *f*. — II *v/a*. ①a. 7. gerade entgegengehen (*dat*.), sich stemmen gegen; *fig*. die Brust (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat*.). — 8. hinaufspringen, -steigen auf (*acc*.), besteigen.

breast-backstay ⚓ (brē'ßt-bä't-ßtē) *s*. Seitenpardune *f*.

breast-beam ⊙ (brē'ßt-bīm) *s*. Weberei: Brustbaum *m*, Spanne *f*, Stiftbaum *m*.

breastbone ⑤ (~-bōn) *s*., *anat*. Brustbein *n*.

breast-*button* (~-bötn) *s*. Westenknopf *m*.

~-collar ⊙ (~-föl-ᵊr) *s*. Sattlerei: Brustblatt *n* am Sielengeschirr, Brustriemen *m*.

~-deep (~-dīp) *a*. 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend). — 2. *fig*. aus tiefer Brust.

breasted (brē'ß-tᵊd) *a*. in Zssgn: …-brüstig; zB. narrow-~ engbrüstig.

breast-*gasket* ⚓ (brē'ßt-gaß-tᵊt) *s*. Bauch-[zeising *f*.]

~-height (~-hait) *s*. 1. Brusthöhe *f*. — 2. ⊙ Brüstung *f*, Brustlehne *f*.

~-high (~-hai) *a*. u. *adv*. brusthoch.

~-hook ⚓ (~-hūt) *s*. (mst ~s *pl*.) Bugband *n*.

breasting (brē'ß-ting) *s*. 1. j. to breast. — 2. = breastwork. — 3. ⊙ Kropf *m*.

breast-knot (brē'ßt-nŏt) *s*. Busenschleife *f*.

breastless (brē'ßt-lᵊß) *a*. brustlos.

breast-*nipple* (brē'ßt-nipl) *s*., *anat*. Brustwarze *f*.

~-pin (~-pin) *s*. Brust-, Busen-, Vorsteck-[nadel *f*; Brosche *f*.]

~-plate ⑤ (~-plēt) *s*. 1. ⚔ ~ of a (cuirass) Brust-harnisch *m*, -stück *n*. — 2. ⊙ Sattl. Brust-gurt *m*, -riemen *m* am Pferdegeschirr. — 3. *zo*.: a) Bauchschild *m* der Schildkröte (*DARWIN*); b) Brustplatte *f* (bei Spinnen).

~-plough, *Am*. **~-plow** (beides ~-plau) *s*., *agr*. Abstech-, Rasen-pflug *m*.

~-rail (~-rēl) *s*. 1. ⊙ *carp*. Lehn-, Brust-, Brüstungs-riegel *m*. — 2. ⚓ Reling *f*.

breastsummer ⑤ ⊙ (~-ßöm-ᵊr) *s*., *arch*. Saum-, Träger-schwelle *f* e-r Fachwand ꝛc.

breast-*wall* ⊙ (~-wål) *s*., *arch*. Stütz-, Brüstungs-mauer *f* am Fuße eines Abhanges.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s*. Kropfrad *n*, mit-[telschlächtiges Wasserrad.]

breastwork (~-wört) *s*. 1. ⊙ *arch*. Brustwehr *f* (auch *fig*.). — 2. ⚔ *frt*. Brustwehr *f*, schleunig errichtete Feldschanze. — 3. ⚓ Reling *f*, Schanzkleid *n*.

breath (brěth) [a/e.] *s*. 1. Atem *m*, Hauch *m* (auch *fig*.), *poet*. Odem *m*; ‡. — 2. *fig*. Leben *n*. — 3. freies (Auf-) Atmen. — 4. Zeit *f* eines Atemzuges, Atem(zug) *m*, Augenblick *m*, Mome'nt *m*. — 5. *fig*. Zeit *f* zum Atmen, Erholung *f*, Frist *f*, Ruhe *f*, Pause *f*. — 6. ↖ Spaziergang *m*. — 7. ~ (of wind) Hauch *m*, Lüftchen *n* (↖ *fig*.). — 8. ↖ *fig*. gesprochene Worte *n/pl*., Rede *f*, Sprache *f*, Stimme *f*; to spend one's ~ in vain in den Wind reden. — 9. ꝺ *gram*. Stimmlosigkeit *f* (*ant*. voice) ~ consonant stimmloser Konsona'nt.

Zu **breath 1**: out of ~ außer Atem; to be short of ~ kurz-atmig, engbrüstig sein; shortness of ~ kurzer Atem, Engbrüstigkeit *f*; to draw (od. fetch) one's ~ Atem holen od. schöpfen; to take ~ Atem schöpfen, zu Atem kommen, sich ausruhen; above one's ~ halblaut, kaum hörbar; under (od. below) one's ~ leise, flüsternd.

breathable (brī'-dhᵊbl) *a*. atembar.

breathe (brīdh) [breath] ①b. I *v/n*. 1. atmen; Atem holen od. schöpfen; to ~ short kurzen Atem haben. — 2. *fig*. von unbelebten Dingen: (gleichsam) atmen, leben; belebt sein (with durch, von). — 3. (frischen) Atem schöpfen, zu Atem kommen, verschnaufen, ausruhen (from von). — 4. hauchen, blasen, wehen; to ~ in hineinwehen. — 5. to ~ (up)on an-blasen, -fachen, -hauchen; *fig*. to ~ upon … Böses zuflüstern über (*acc*.), schlechtmachen, herabsetzen. — 6. ausströmen (von Gerüchen), duften (from aus, von); to ~ of … duften nach …, *fig*. geartet sein wie … — 7. *fig*. to ~ after … streben nach … — II *v/a*. 8. (ein-, aus-)atmen; to ~ one's last den letzten Atemzug tun, verscheiden. — 9. durch Atmen hervorbringen. — 10. to ~ in einflößen. — 11. to ~ (away, out) aus-atmen, -dünsten, -stoßen, -strömen; *fig*. to ~ atmen, meinen, ausdrücken. — 12. in Atem (oder Bewegung) erhalten; an die Luft bringen; die gehörige Bewegung verschaffen (*dat*.). — 13. ♪ Flöte ꝛc. blasen. — 14. hinhauchen, (leise) aussprechen, (ein-, zu-)flüstern, eingeben; verraten, ausschwatzen. — 15. to ~ vengeance Rache schnauben, auf Rache sinnen. — 16. Atem schöpfen lassen, verschnaufen lassen (ein Pferd ꝛc.; a. *fig*.); ruhen lassen. — 17. *surg*. to ~ a vein e-e Ader öffnen, zur Ader lassen (*dat*.).

breathed (brĕtht) *a*. 1. ↖ mit kräftigem Atem. — 2. atemlos. — 3. ꝺ *gram*. stimmlos (*ant*. voiced oder sounding).

breather (brī'-dhᵊr) *s*. 1. Atmende(r), Lebende(r). — 2. j. der etwas flüstert, verbreitet; Aussprecher(in), Eingeber(in).

breathing (brī'-dhing) I *s*. 1. Atmen *n*, Hauch(en *n*) *m*; there was no ~ there man konnte kaum Atem schöpfen. — 2. Seufzer *m*; geheimer Wunsch (after nach), stilles Gebet (after um). — 3. körperliche Bewegung od. Übung (im Freien). — 4. Äußerung *f*, Worte *n/pl*. — 5. Frist *f*; Pause *f*; Ruhe *f*. — 6. *gram*. Aspiratio'n *f*, Hauchen *n*; Spi'ritus *m*, Hauch *m*. — II *a*. □ 7. atmend; lebend. — 8. lebenswahr (Bild).

breathing-*hole* (brī'-dhing-hōl) *s*. Luft-[loch *n*.]

~-place (~-plēß) *s*. 1. Platz *m* zum Luftschöpfen, Erholungs-, Ruhe-platz *m*. — 2. Luftloch *n*. — 3. *gram*. u. *poet*. Atempause *f*, Zäsu'r *f* eines Satzes oder Verses.

~-space (~-ßpēß) *s*. Raum *m* od. Zeit *f* zum Atemschöpfen; Unterbrechung *f*, Pause *f*.

breathless (brē'th-lᵊß) *a*. 1. atemlos, außer Atem; to be ~ with joy vor

Freude außer sich sein. — 2. *fig.* atemlos aufmerksam; eifrigst beschäftigt (with mit); sprachlos. — 3. leblos, tot.

breathlessness (brěʳth-lěß-něß) *s.* Atemlosigkeit *f.*

breccia (brěʳtsch-a od. brěʳtsch-ě-a) [it.] *s., geol.* und *min.* Brocken-, Trümmergestein *n*; Nagelfluh *f.*

brecham schott. (brěʳch-ᵊm) [m/e.] *s.* (Lastpferde-)Kum(me)t *n.*

bred (brěd; *Hom.* bread) *pret.* u. *p.p.* v. breed.

brede fast † (brīd) *s.* = braid¹.

bree † od. schott. (brī) [a/e.: dtsch Brei] *s.* Saft *m*; Brühe *f.*

breech (brītsch; *Hom.* breach) [a/e.] **I** *s.* 1. Hintere(r) *m*, P Arsch *m*, Steiß *m.* — 2. ⊙ hinterer Teil e-s Dinges: a) Boden(-stück *n*) *m*, Verschluß(stück *n*) *m* des Geschützrohres; b) Schwanzschraube *f* am Gewehr. — **II** (brītsch, auch brĭtsch) *v/a.* ①c. 3. behosen, j-m eine Hose od. Beinkleider anziehen (auch *fig.*). — 4. j-n auf den Hintern peitschen, schlagen.

breeched (brĭtscht, auch brītscht) *a.* mit Hosen (bekleidet).

breeches (brĭʳtsch-ěs, a. brīʳ-tschěs) *s/pl.* (od. a pair of ~) 1. Kniehose(n *pl.*) *f*; Kurzhose(n *pl.*) *f* bis zur Mitte des Oberschenkels. — 2. weitS. Hose(n *pl.*) *f*, Beinkleid(er *pl.*) *n*; *fig.* to wear the ~ die Hosen anhaben, das Regime'nt führen (von der Frau).

breeching (brĭʳtsch-ing, auch brīʳ-tsching) *s.* 1. hinterer Teil, Hinterteil *m* u. *n*; Hintere(r) *m.* — 2. Bekleiden *n* mit Hosen. — 3. ⊙ Sattlerei: a) Aufhalter *m*, Aufhalte-riemen *m*; b) Hinter-geschirr *n*, -zeug *n* des Wagenpferdes. — 4. ⚓ Bro(h)k *f* od. *n* eines Geschützes.

breechless (brĭʳtsch-lěß) *a.* ohne Hosen (*co.* von den schott. Hochländern); weitS. nackt.

breech-*loader* ⊙ (~-lō-dᵊr) *s.* Hinterlader *m* (Gewehr ꝛc.).

~loading ⊙ (brĭʳtsch-lō-ding) *a.* Hinterladungs-…

breed (brīd) [a/e.: dtsch brüten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bred) 1. erzeugen, hervorbringen, gebären. — 2. *fig.*: a) hervorbringen, entstehen lassen, erzeugen; b) verursachen, herbeiführen, hervorrufen, erregen, schmieden, (an-)stiften, aus-brüten, -hecken, ersinnen; to ~ ill blood böses Blut machen. — 3. aufziehen, großziehen, großbringen, nähren; born and bred geboren u. aufgezogen. — 4. Vieh, Vögel ꝛc. aufziehen, züchten; Pflanzen ziehen, kultivieren. — 5. erziehen (for, to für, zu) = to bring up; to be bred a scholar für die gelehrte Laufbahn erzogen werden. — **II** *v/n.* ③ 6. Nachkommenschaft hervorbringen, Junge erzeugen, fruchtbar sein; *fig.* sich vermehren (*bibl.* von Menschen). — 7. erzeugt od. hervorgebracht werden, entstehen, sich erzeugen, sich bilden, sich entwickeln, aufwachsen, groß werden, wachsen, zunehmen; sich fortpflanzen. — 8. Junge ziehen od. züchten (from von). — 9. *provc.* schwanger sein; v. Tieren: trächtig sein. — **III** *s.* 10. Brut *f*, Zucht *f*; Rasse *f*, Art *f* (auch v. Menschen, oft *contp.*): a ~ of horses Zucht *f* Pferde, Gestüt *n.* — 11. Geburt *f*, Herkunft *f*, Schlag *m.*

breed-bate † (brīʳd-bēt) *s.* Zank-, Händelstifter *m.*

breeder (brīʳ-dᵊr) *s.* 1. Erzeuger(in); Vater *m*, Mutter *f*; good ~: a) Tier, das gut trägt, b) gutes Zuchtvieh. — 2. a) Hervorbringende(r, s); Veranlasser (-in), b) Veranlassung *f.* — 3. Züchter(in).

breeding (~ding) *s.* 1. Zeugen *n*, Erzeugen *n*, Gebären *n*; a-~ (oder on ~) im Zustande der Schwangerschaft. — 2. Erziehung *f.* — 3. Bildung *f*, Lebensart *f.* — 4. Züchten *n*, Ziehen *n* (v. Tieren). — 5. P † Herkunft *f.*

breeding-*cage* (~-kēdʒ) *s.* Heckbauer *n* (*m*), Brutkäfig *m*, Vogelhecke *f.*

~-place (~-plēß) *s.* Brutstätte *f.*

~-pond (~-pŏnd) *s.* Laichteich *m.*

breedy (brīʳ-dᵉ) *a.* fruchtbar.

breeks schott. (brīkß) *s/pl.* = breeches.

breer † schott. u. *provc.N.* (brīʳ) *s.* u. *v/n.* = braird.

breese s. breeze¹⁻³.

breeze¹ (brīſ) [a/e.] *s., ent.* Viehbremse *f.*

breeze² (brīſ) [span.] **I** *s.* 1. ⚓ T Brise *f*, Wind *m* (*Syn.* s. wind). — 2. F Lärm *m*, Streit *m*, Zank *m.* — 3. F *fig.* Gerücht *n.* — **II** *v/n.* ①b. 4. ⚓ to ~ up auffrischen, stärker wehen (Wind).

breeze³ (brīſ) [fr. *braise*] *s.* 1. ⊙ *metall.* Lösche *f*, Kohlen-klein *n*, -gestübe *n.* — 2. Auskehricht *m* u. *n*, Müll *n.*

breezeless ⚓ (brīʳſ-lěß) *a.* (wind)still.

breezy (brīʳ-ſᵉ) *a.* (~ily *adv.*) windig, luftig (a. *fig.*).

breff † (brěf) [fr.] *a.* kurz.

Brehon (brīʳ-hᵊn) [irl.] *s.* ehm. (irischer) Richter; *jur.* ~ law alt-irisches Recht (vor 1650).

brent schott. (brěnt) *a.* von der Stirn: a) hoch; b) glatt, runzellos.

Brentford (brěʳnt-fᵊrd) *npr., id.* (St. an der Themse in Middlesex).

brent-goose (brěʳnt-gūß) *s., orn.* Ringelgans *f.*

bressomer, ~u~ ⊙ (beides brěʳß-ᵊ-mᵊr) *s., corr.* aus breastsummer (s. ds).

Bret Harte (brět hāʳᵉt) *npr.*; bsd. Francis ~ amerikan. Roma'nschriftsteller und Dichter (1839—1902).

brethren (brěʳdh-rᵉn) *pl.* v. brother (s. ds), geh. Spr., *bibl.*, *eccl.* und *fig.* Brüder *m/pl.*; *eccl.* ~ in Christ Brüder in Christo; *eccl.hist.* verschied. protestant. Sekten: United B~ Böhmische Brüder *m/pl.*; Christian B~, Plymouth B~ Darbysten *m/pl.*

Breton (brěʳt-ᵊn) [fr.] **I** *a.* breto'nisch. — **II** *s.* Breto'ne *m*, Breto'nin *f.*

brettice ⚒ (brěʳt-iß) *s.* Grubenholz *n.*

breve (brīw) [it.] *s.* 1. *typ.* Kürzezeichen *n* (˘). — 2. = brief 8.

brevet (brěʳw-ět, *CT.D.* brěʳ-wěʳt) [fr.] **I** *s.* Bestallung(sbrief *m*) *f.* — 2. ⚔ Ordre *f*, die einen Offizier provisorisch zu einem höheren Range erhebt, ohne daß er den Sold desselben bezieht. — **II** *a.* 3. durch Bestallung(sbrief) übertragen od. angestellt; Titula'r-…; ⚔ charakterisiert; ~ rank Titularrang *m*, ⚔ Charakter *m* (of als). — **III**. *v/a* ①a. (c). 4. zu einem Titularrang befördern, ⚔ charakterisieren.

breviary (brīʳ-wᵊ-ᵊ-rᵉ, brěʳw-ᵊ-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Brevie'r *n.*

breviate (brīʳ-wiᵊt ⑧) [lt.] *s.* Auszug *m*, Abriß *m.*

brevier (brᵊ-wīʳ) [lt.] *s.*, *typ.* Petit(schrift) *f.*

brevity (brěʳw-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Kürze *f.*

brew (brū) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. Bier brauen. — 2. Flüssigkeiten ꝛc. mischen, Trank (zu-)brauen, durch Kochen, Mischen ꝛc. darstellen. — 3. *fig.* brauen, ausbrüten, anstiften, anzetteln. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Bier) brauen, Brauer sein. — 5. bsd. im *p.pr.* sich zusammenziehen, im Anzuge sein (Wolken, Gewitter, Sturm ꝛc., *fig.* Unglück ꝛc.); a storm is ~ing ein Unwetter zieht herauf; *fig.* mischief is ~ing Unheil droht. — **III** *s.* 6. Gebräu *n.*

brewage (brūʳ-ědʒ) *s.* 1. Gebräu *n*; Getränk *n.* — 2. Brauen *n.*

brewer (brūʳ-ᵊr) *s.* 1. Brauer *m*, Bierbrauer *m.* — 2. *fig.* Anstifter *m.*

brewery (brūʳ-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* Brauerei *f*, Brauhaus *n.*

brewhouse ⑥ (brūʳ-hauß) *s.* = brewery.

brewing (brūʳ-ing) *s.* 1. (Bier-)Brauen *n.* — 2. Gebräu *n*, Sud *m*, Bräu *n* (auf einmal gebraute Menge Bier). — 3. *fig.* Vermengung *f.* — 4. Aufsteigen *n* (od. Heranziehen *n*) eines Gewitters, Sturmes ꝛc., *fig.* eines Unglücks ꝛc.

brewing-copper ⊙ (brūʳ-ing-kŏp-ᵊr) *s.* Brau-kessel *m*, -pfanne *f.*

brewis *provc.* (brūʳ-ĭß) [fr. *brouet*] *s.* = broth.

Brewster¹ (brūʳ-ßtᵊr) *npr., id.* (Prsn.).

brewster² † (~) *s.* Brauer(in).

briar (braiʳ-ᵊr) *s.* = brier¹ u. ².

Briarean (brai-äʳ-rᵉ-ᵊn, *MU.* a. brai-ᵊ-rīʳ-ᵊn) *a., myth.* dem Bria'reus ähnlich; a. *fig.* hundert-armig.

Briareus (brai-äʳ-rᵉ-ᵊß, *MU.* a. braiʳ-ᵊ-~) *npr., myth.* Bria'reus *m* (hundert-armiger Riese).

briary (braiʳ-ᵊ-rᵉ) *a.* u. *s.* = briery.

bribable (braiʳ-bᵊbl) *a.* bestechlich, käuflich.

bribe (braib) [a/f.] **I** *s.* 1. Geschenk *n*, Geld *n* ꝛc. behufs Bestechung. — 2. Bestechung *f*; *fig.* Verlockung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. bestechen, kaufen. — 4. durch Geschenke ꝛc. überreden, verleiten (to zu); auch *fig.* — 5. † stehlen.

bribeable (braiʳ-bᵊbl) *a.* = bribable.

briber (braiʳ-bᵊr) *s.* Bestechende(r, s).

bribery (braiʳ-bᵊ-rᵉ) *s.* 1. Bestechung *f.* — 2. Bestechlichkeit *f.*

bric-à-brac (brĭʳk-ᵊ-bräk) [fr.] *s.* Antiquitäten *f/pl.*, Raritäten *f/pl.*

brick (brĭk) [fr. *brique*] **I** *s.* 1. a) Ziegel *m*, Back-, Mauer-, Ziegelstein *m*; b) *coll.* (im *sg.*) Ziegel(steine) *m/pl.*, Backstein (-material *n*) *m.* — 2. ziegelförmiger Gegenstand: a) Bauklotz *m* für Kinder: a box of (wooden) ~s (hölzerner) Baukasten; b) ~ of tea Teeziegel *m*; c) ~ of soap Stück *n* (od. Tafel *f*) Seife. — 3. *sl.* Hauptkerl *m*; he's a dear little ~ er ist ein reizendes Kerlchen, ein Goldjunge. — **II** *a.* 4. aus Ziegeln, ziegelförmig; Ziegel-…; ~ wall Ziegelmauer *f.* — **III** *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ up) mit Ziegeln bauen, mauern, decken, pflastern; ziegelartig überma'len.

brick-*bat* ⑥ (brĭʳk-bät) *s.* Stück *n* Ziegelstein.

~built (~-bĭlt) *a.* aus Ziegeln (oder mit Backsteinen) erbaut; im Ziegelbau; ~ work Backsteinbau *m.*

~-burner (brĭʳk-bör-nᵊr) *s.* (Ziegel-)Brenner *m.*

~-clay (~-klē) *s.* Ziegel-erde *f.*

~-dust ⑥ (~-döst) *s.* Ziegelmehl *n.*

~-facing ⊙ (~-fē-ßing) *s.* Verblendung *f* einer Mauer mit Ziegeln.

brick-*field* (bri'k-fīld) *s.* Ziegelei *f*; Platz *m*, wo Ziegel gestrichen werden.
~-kiln ⊙ (~-kil) *s.* Ziegel-ofen *m.*
bricklayer ⑤ (~-lē-ǝr) *s.* (Ziegel-)Maurer *m.*
bricklaying ⑥ (~-lē-ing) *s.* Ziegelbau *m.*
brickle † od. *provc.* (brikl) [m/e.] *a.* = brittle.
brick-machine ⊙ (bri'k-mǝ-schīn) *s.* Ziegel(form)maschine *f*, -presse *f*.
brickmaker ⑤ (~-mē-kǝr) *s.* Ziegelbrenner *m*, Ziegelstreicher *m*, Backsteinmacher *m*, Ziegler *m.*
brickmaking ⑤ (~-mē'-king) *s.* Ziegelbrennen *n.*
brick-*nogging* ⊙ (~-no'g-ing) *s.* Ziegelausmauerung *f*, -ausfütterung *f* einer Fachwand.
~-stand ⊙ (~-ßtänd) *s.* Ziegelgerüst *n.*
~-tea (~-ti) *s.* 1. tatarischer Ziegeltee. — 2. Art geringer Tee (ziegelförmig verpackt).
~-trowel ⊙ (~-trau-ǝl) *s.* Mau(r)erkelle *f*.
brickwork ⑦ ⊙ (~-wö'rk) *s.* 1. Backsteinbau *m*, -mauerwerk *n*, Ziegelrohbau *m.* — 2. **~s** *pl.* Ziegelei *f*.
bricky (bri'k-i) *a.* 1. voller Ziegel. — 2. von Ziegeln; Ziegel-...
bricole (bri'k-ǝl, brⁱ-kō'l) [fr.] *s.* 1. Tennisballspiel: Brikole *f*, Rückprall *m* des Balles; to hold by ~ brikolieren. — 2. ⚔ *artill.* Zugtau *n*, -geschirr *n* für Kanonen.
bridal (brai'-dǝl) [a/e.] **I** *s.* (jetzt mst *poet.*) Hochzeit *f*. — **II** *a.* □ bräutlich; Braut-...; weitS. hochzeitlich; Hochzeits-...
bride (braid) [a/e.] **I** *s.* 1. Neuvermählte *f*, junge Frau, Braut *f* am Hochzeitstage und in den Flitterwochen; ~ elect Braut *f* vor dem Hochzeitstage; the ~ and the bridegroom die Neuvermählten *pl.*; to give away the ~ Brautvater sein. — 2. *poet.* Braut *f*, Verlobte *f*; a. Gemahlin *f*. — **II** † *v/n.* 3. to ~ it die Braut spielen.
bride-cake (brai'd-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m.*
bridegroom (~grūm) [a/e.] *s.* Neuvermählte(r) *m*, Bräutigam *m*; ~'s man (auch best man) Freund *m* des Bräutigams, der ihm am Hochzeitstage zur Seite steht.
bridemaid ↘ (~mēd) *s.* = bridesmaid.
brideman (~mǝn) *s.* = bridesman.
bridesmaid, bride'smaid (beides brai'dsmēd) *s.* Brautjungfer *f*.
bridesman, bride'sman (beides brai'dsmǝn) *s.* Brautführer *m* (= bridegroom's man, s. ds unter bridegroom).
bridewell (brai'd-wǝl) [ursprüngl., seit 1210, Palast B~, nahe bei St. Bride's Well, Lo.] *s.*: a) Arbeits-, Korrektio'ns-haus *n* für Landstreicher und Arbeitsscheue; b) Polizeigefängnis *n*; *sl.* ~ bird Galgenvogel *m.*
bridge (bridsch) [a/e.] **I** *s.* 1. Brücke *f* (*a. fig.*). — 2. *anat.* ~ of the nose Nasenrücken *m.* — 3. ♪ Steg *m* auf Saiteninstrume'nten; ~ of a lute Lautenbalken *m.* — 4. ⚓ (conning-)~ (Komma'ndo-)Brücke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. (auch to ~ across, over) e-e Brücke schlagen od. bauen über (*acc.*); überbrücken (auch *fig.*); überschreiten.
bridge-board ⊙ (bri'dsch-bōrd ⑨) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*, Zarge *f*.
bridge-head ⚔ (~-hed) *s.*, *frt.* Brückenkopf *m.*
bridgeless (bri'dsch-lǝß) *a.* ohne Brücke.
bridge-railing ⊙ (bri'dsch-rē-ling) *s.*, **~s** (~s) *s/pl.* Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.
Bridget (bri'd-schǝt) *npr.* Brigitte *f* (Vn.).
bridge-toll (bri'dsch-tōl) *s.* Brückenzoll *m.*
bridge-train ⚔ (bri'dsch-trēn) *s.* Brücken-, Ponton-zug *m*, -train *m.*
Bridgewater (bri'dsch-wā-tǝr) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) ⚲ Stadt, *U.S.*
Bridgwater ⚲ (~) *npr.*, *id.* (St. in England).
bridle (brai'dl) [a/e.] **I** *s.* 1. ⊙: a) Sattl. Zaum *m*, Zügel *m*; b) Schlosserei: Riegelhaken *m.* — 2. *fig.* Zaum *m*, Zügel *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. (auf)zäumen (Pferd). — 4. *fig.* im Zaume halten, zügeln, bändigen, zähmen, einschränken (auch to ~ in). — **III** *v/n.* ①b. 5. to ~ (up) den Kopf zurückwerfen.
bridle-*bit* ⊙ (brai'dl-bit) *s.*, *man.* Stange(ngebiß *n*) *f*, Kanda're *f*.
~-hand (~-händ) *s.* Zügelhand *f*, linke Hand.
~-path (~-pāth) *s.* Reitweg *m.*
~-port ⚓ (~-pōrt ⑨) *s.* Bugpforte *f*.
bridler (brai'd-lǝr) *s.* 1. Aufzäumer *m* e-s Pferdes etc. — 2. *fig.* Bändiger *m.*
bridle-rein ⊙ (brai'dl-rēn) *s.*, *man.* Zügel *m.*
bridoon ⊙ (brⁱ-dū'n) [fr. *bridon*] *s.*, *man.* Trense *f*.
bridoon-bit ⊙ (~-bit) *s.*, *man.* Trensengebiß *n.*
brief (brīf) [a/f.] **I** *a.* (□ s. briefly) 1. kurz, klein. — 2. von der Zeit: kurz(e Zeit während), flüchtig. — 3. vom Ausdruck: kurz, gedrängt, knapp, bündig; in ~ mit kurzen Worten, kurz(um); to be ~ um kurz zu sein; be ~! fassen Sie sich kurz! — **II** † *adv.* 4. kurz. — **III** *s.* 5. † kurzes Schreiben. — 6. *jur.* kurze Darstellung der Klagepunkte, Beweise etc. seitens des solicitor an den barrister, der die Sache vor Gericht vertritt; to take a ~ die Vertretung vor Gericht überne'hmen; to hold a ~ eine Sache vor Gericht vertreten. — 7. *jur.* Aufforderung *f* zur Klagebeantwortung. — 8. *Cath.eccl.* päpstliches Bre've *n.*
briefless (brī'f-lǝß) *a.* □ *jur.*: a) ohne Informatio'n betr. der Klagepunkte; b) ohne Praxis, ohne Kunden (von Advoka'ten).
briefly (~li) *adv.* 1. kurz, in kurzen Worten. — 2. † kürzlich; bald, gleich.
briefness (~nǝß) *s.* Kürze *f*; *fig.* Bündigkeit *f*.
brier¹ (brai'-ǝr) [a/e.] *s.* 1. mst *poet.* Dorn-, bsd. Hagebutten-strauch *m.* — 2. *hort.* Stamm *m* der wilden Rose; sweet ~ Dünenrose *f*, Weinrose *f*.
brier² (~) [fr. *bruyère*] *s.* 1. ⚘ Baumheide *f*. — 2. Tabakspfeife *f* aus dem Wurzelholze von ~ 1.
briery ⚘ (brai'-ǝ-ri) *a.* voller Dornen, dornig, rauh, stach(e)lig; voller Dornsträucher.
brig ⚓ (brig) [brigantine²] *s.* † Brigg *f* (Zweimaster mit Rahsegeln).
brigade (brⁱ-gē'd) [fr.] **I** *s.* 1. ⚔ Briga'de *f*, *artill.* Abteilung *f*. — 2. Korps *n* mst uniformierter Leute. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚔ zu einer Brigade vereinigen (with mit).
brigadier ⚔ (brig-ǝ-dī'r) *s.* Brigadier *m*, Befehlshaber *m* einer Brigade.
brigand (bri'g-ǝnd) [a/f.] *s.* Briga'nt *m*, Räuber *m.*
brigandage (bri'g-ǝn-dédsch) *s.* Räuberei *f*, Straßenraub *m*; Räuberleben *n.*
brigandine ⚔ (~din, ~dǝn), **brigantine¹** (~tin, ~tin) *s.* chm. Panzerhemd *n.*
brigantine² ⚓ (bri'g-ǝn-tin, ~tin) [fr. *brigantin*; * it.] *s.* Briganti'ne *f*, Briggschoner *m.*
Brigham Young (bri'g-ǝm jö'ng) *npr.* (Prsn.).
Bright¹ (brait) *npr.*; bsd. Richard ~ engl. Arzt (1789—1858); *med.* ~'s disease Brightsche (Nieren-)Krankheit *f*.
bright² (brait) [a/e.] **I** *a.* □ 1. strahlend, glänzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd, hell, klar, blank; ⊙ ~ work polierte Arbeit. — 2. *fig.* glänzend, prächtig, berühmt, ruhmvoll. — 3. geistreich. — 4. heiter, fröhlich. — 5. ⚓ wachsam; a ~ look-out scharfer Ausguck. — 6. geweckt, gescheit (v. Kindern). — 7. günstig, angenehm, glänzend; things are looking ~er es geht besser (Gesundheit, Geschäft). — **II** † *adv.* 8. hell.
brighten (brai'tn) [bright²] ①a. **I** *v/a.* (auch to ~ up) 1. hell (od. heller) machen, erhellen, glänzend machen, erleuchten (*a. fig.*); Feuer anschüren. — 2. Dunkel etc. aufhellen; aufklären; Gesicht etc. aufheitern; Geist schärfen; Witz wecken. — 3. verherrlichen; Glanz (od. Ruhm) verleihen (*dat.*). — 4. ⊙: a) polieren, glätten; ~ed silver Blicksilber *n*; b) Farben abklären, beleben. — **II** *v/n.* (oft to ~ up) 5. hell (od. heller) werden, sich aufklären, sich aufhellen, sich aufheitern, erglänzen, erstrahlen (auch *fig.*). — 6. wieder Mut fassen; lebendig werden (im Gespräch).
bright-eyed (brai't-aid) *a.* 1. hell-äugig. — 2. *fig.* geweckt, scharfsinnig.
bright-haired (~-hārd) *a.* blond.
brightness (~nǝß) [bright²] *s.* 1. Glanz *m*, Helle *f*, Klarheit *f*; Feuer *n*; Heiterkeit *f*; Pracht *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f* des Geistes.
Brighton ⚲ (brai't-ǝn) *npr.*, *id.* (engl. Seebad).
Brigit (bri'd-schit) *npr.* = Bridget.
brill (bril) [?] *s.*, *ichth.* Glattbutt *m.*
brilliance (bri'l-jǝnß) *s.* = brilliancy.
brilliancy (bri'l-jǝn-ßi), *pl.* **~ies** (~ßiz) *s.* Glanz *m*, Pracht *f*; Feuer *n* des Edelsteins.
brilliant (bri'l-jǝnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. glänzend, strahlend, funkelnd. — 2. *fig.* ausgezeichnet, prächtig. — **II** *s.* 3. Brilla'nt *m.*
brim (brim) [m/e.: dtsch (ver)brämen] **I** *s.* 1. Rand *m* (jetzt bsd. von Gefäßen); full to the ~ bis zum Rande voll. — 2. (Hut-)Krempe *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. bis zum Rande füllen (*a. fig.*). — **III** *v/n.* ①e. 4. bis zum Rande voll sein od. werden; voll dahinströmen; ~ming cup voller Becher; to ~ over übervoll sein.
brimful(l) ⑤ (bri'm-fūl) *a.* (↘ □) voll bis zum Rande (auch *fig.*); übervoll.
brimfulness † (~nǝß) *s.* Überfülle *f* (*SH.*).
brimless (~lǝß) *a.* ohne Rand od. Krempe.
brimmed (brimd) *a.* 1. mit Rand, mit e-r Krempe. — 2. bis zum Rande voll.
brimmer (bri'm-ǝr) *s.* voller Becher.
brimming (bri'm-ing) *a.* □ = brimful(l).
brimstone (bri'm-ßtǝn, ~ßtōn) [m/e.; burn u. stone] *min.* **I** *s.* 1. Schwefel *m.* — 2. P *fig.* Dragoner *m* (derbes Weib); Drache(n) *m*, böse Sieben (zänkisches Weib). — **II** *a.* aus Schwefel; Schwefel-...
brimstony (~ßtǝ-ni, ~ßtō-ni) *a.* schwef(e)lig.
brinded ↘ (bri'n-dǝd) [brand] *a.* = brindled.
brindle (brindl) *s.* gestreifte, scheckige, gesprenkelte Farbe.
brindled (brindld) [brinded] *a.* gestreift; getigert; scheckig.
brine¹ (brain) [a/e.] **I** *s.* 1. Salzwasser *n*, Sole *f*, Lake *f*. — 2. mst *poet.* See *f*, Meer

n. — 3. *poet.* Tränen *fpl.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Salzwasser behandeln; (ein-) salzen; Heu laugen. [pfanne *f.*
brine-copper ⊖ (bråⁱ'n-köp-ᵉʳ) *s.* Siede-
~-gutter ⊖ (~-gǎt-ᵉʳ) *s.* Solrinne *f.*
~-pan ⊖ (~-pǎn) *s.* Salzpfanne *f.*
~-spring (~-ßpring) *s.* Salzquelle *f.*
bring (bring) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* brought) 1. meist bringen: (näher- oder her-)bringen, führen, nehmen, schaffen, tragen ꝛc.; hervor-, herbei-, mit-, über-, weg-, zu-bringen. — 2. *jur.* Anklage anbringen, erheben. — 3. bringen, veranlassen, verursachen, machen; j-n dahin bringen. — 4. † = to ~ forth (s. ~ 6). — 5. † = to ~ word melden, Nachricht bringen. — 6. mit *adv. u. prp.*: **to ~ about**: a) bewerkstelligen, zuwege (od. zustande) bringen, ausführen; b) *fig.* j-n herumbringen, überreden; **to ~ again** wiederbringen; **to ~ away** weg-bringen, -führen, -schaffen, mitnehmen; **to ~ back** zurückbringen; **to ~ down**: a) herunter-, hinunter-bringen; b) schwächen, entkräften; c) Preis herabsetzen, ermäßigen; d) demütigen, *fig.* klein machen; e) to ~ down the house, gallery, &c. die Zuhörer ꝛc. zu stürmischem Beifall hinreißen; **to ~ forth**: a) hervorbringen, gebären; von Tieren: werfen; b) (mit sich) bringen; † ans Licht bringen; † äußern; **to ~ forward**: a) vorwärtsbringen; treiben, fördern; begünstigen; b) Entschuldigung ꝛc. vorbringen; c) Antrag ꝛc. einbringen; d) Beweise beibringen; e) Buchführung: übertra'gen; **to ~ home**: a) nach Hause bringen oder begleiten; b) Anklage ꝛc. beweisen; nachweisen (to *dat.*); c) eindringlich vorstellen, zum Verständnis bringen, deutlich machen (to *dat.*); d) ⚓ to ~ the anchors home vor Anker treiben; **to ~ in**: a) hereinbringen, hineinbringen (in [*acc.*]); b) Gebräuche, Waren einführen; c) Geld einbringen, eintragen; d) *parl.* Vorlage einbringen; e) *jur.*: Wahrspruch abgeben; the jury brought him in guilty (not guilty) die Geschwornen sprachen ihn schuldig (frei); f) Gründe ꝛc. anführen, beibringen; **to ~ into** account berechnen; to ~ the heart into one's mouth den Gefühlen des Herzens Ausdruck geben; to ~ a th. into question sich nach et. erkundigen, et. in Frage stellen; **to ~ low** herunterbringen, niederwerfen, bsd. aufs Krankenlager werfen; **to ~ off**: a) fort-, weg-bringen, fortschaffen; b) j-m davonhelfen; c) abraten; **to ~ on**: a) heran-, herbei-bringen; b) herbeiführen, veranlassen; j-m zuziehen (Krankheit); c) vortragen, zur Sprache bringen, vornehmen; d) in Gang bringen, anfangen (Schlacht ꝛc.); **to ~ out**: a) herausbringen, -schaffen, fort-, weg-schaffen; b) vorbringen, ausdrücken; c) aufdecken, an den Tag bringen; et. hervorheben; d) e-e junge Dame in die Gesellschaft einführen; e) Oper ꝛc. zum erstenmal aufführen, Buch ꝛc. veröffentlichen; f) j-n zum Sprechen bringen; **to ~ over**: a) Andersdenkende zu sich herüberziehen; b) herüber-, hinüber-bringen; **to ~ round**: a) zu einem erwünschten Ziele führen; b) wiederherstellen, F wieder auf die Beine bringen; c) u'mstimmen, überreden; **to ~ through** Kranke durchbringen; **to ~ to**: a) an e-n Ort bringen; b) to ~ to mit *inf.* j-n dahin bringen, daß ... oder zu mit *inf.*; c) j-n wieder zu sich bringen (auch to ~ to oneself); d) ⚓ beidrehen; **to ~ together**: a) zusammenbringen; b) *fig.* versöhnen; **to ~ under** unterwerfen, bezwingen; **to ~ up**: a) hinauf-, herauf-bringen; b) *arch.* errichten, erbauen; c) erziehen, auf-, groß-ziehen; d) Mode, Gebrauch aufbringen; e) vor die Behörde zur Prüfung (od. Untersuchung) bringen; f) ⚓ vor Anker gehen; g) *fig.* zum plötzlichen Stillstand bringen; h) ⚔ to ~ up the rear: 1. den Nachtrab (⚔ die Arrieregarde) kommandieren, 2. den Nachtrab (⚔ die Arrieregarde) bilden; **to ~ upon** s. to ~ on.
bringer (bring-ᵉʳ) *s.* Bringer(in), Überbringer(in); ~ up Erzieher(in).
bringing (bring-ing) *s.* Bringen *n*; ~ forth Erzeugnis *n*; ~ up Erziehung *f.*
brinish (bråⁱ'-nisch) *a.* et. salzig; See-...
brink (bringk) [m/e.: ndd. Brink] *s.* 1. Rand *m*, Kante *f* eines steil abfallenden Ortes, eines Abgrundes (a. *fig.*). — 2. (bsd. steiler) Strand, Bord *m*, Ufer *n.*
Brinsley (bri'nſ-lⁱ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
briny (bråⁱ'-nⁱ) *a.* salzig.
brio (bri'-ō) [it.] *s.* Lebhaftigkeit *f* (bsd. ♪).
briquette (bri-kě't) [fr.] *s.* Brike'tt *n*, Preßkohle *f.*
brisk (brißk) [?] **I** *a.* □ 1. lebhaft, rasch, flott, flink, energisch (Bewegung). — 2. jetzt vorwiegend *prov.*: lebhaft, frisch, sprühend, heiter (Tempera'me'nt). — 3. frisch, scharf (Brise, Luft ꝛc.), lustig (Feuer). — 4. *med.* kräftig, schnell wirkend (Purgie'rmittel). — **II** *v/a.* ①a. 5. (mst to ~ up, F to ~ about) anfeuern, anregen, beleben, erfrischen, aufheitern. — **III** *v/n.* ①a. 6 to ~ up schnell herbeikommen, losstürzen (to auf [*acc.*]); to ~ about rasch umhergehen. — ***Syn.*** (zu I) s. alert.
brisket (bri'ß-kⁱt) [fr. *brechet*] *s.* 1. Brust *f* eines Tieres. — 2. Kochk. Bruststück *n.*
briskish ⌐ (bri'ß-kisch) *a.* ziemlich lebhaft.
briskness (bri'ßk-nᵉß) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Raschheit *f*, Tätigkeit *f*, Feuer *n.* — 2. angenehme Schärfe, Frische; Perlen *n*, Schäumen *n* (von Ge-
brisky † (bri'ß-kⁱ) *a.* lebhaft. [tränken).
bristle (brißl) [m/e.: dtsch Borste, Bürste] **I** *s.* 1. Borste *f* (auch ♀); *fig.* ~s *pl.* reizbares Tempera'me'nt (*HO.*); *fig.* to set up a person's ~s j-n aufbringen. — **II** *v/a.* ①b. 2. (auch *fig.*) Borsten, Haare ꝛc. sträuben (auch to ~ up). — 3. ⊖ mit Borsten versehen. — 4. wie mit Borsten, Stacheln versehen od. umgeben; starren machen (with von). — **III** *v/n.* ①b. 5. sich sträuben, steif (oder starr) stehen; dicht stehen (wie Borsten; auch to ~ up); *fig.* (zornig) auffahren. — 6. *fig.* starren, strotzen (with von). [struppig.
bristle-like (bri'ßl-lāⁱk) *a.* borsten-ähnlich,
bristle-shaped (~-schēⁱpt) *a.* borstenförmig.
bristling (bri'ß-ling), **~y** (~-lⁱ) *a.* borstig, stach(e)lig, rauh, starrend (a. *fig.*); abstoßend.
Bristol ♀ (bri'ß-tᵉl) *npr.*, *id.*: a) Stadt in England; b) Grafschafts- u. Städte-name, *U.S.*
Bristol-board ⑥ ❀ (bri'ß-tᵉl-bōᵉd ⑨) *s.* feiner glatter Karton. [bey-papier *n.*
~-paper ⑥ ❀ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Bri'stol-, Ja-
~-stone ⑥ (~-ßtōn) *s.*, *min.* Bri'stoler Stein (diamant-ähnlicher Bergkristall).
brit s. britt.
Brit. *abbr.* = Britain; British.
Britain ♀ (britn) *npr.* (Groß-)Britannien *n.*
Britannia ♀ (brⁱ-tǎ'n-ⁱa ⑥) [lt.] *npr.*, *poet.* Britannien *n.*
Britannia-metal ⑥ ❀ (~-mět-ᵉl) *s.* Britanniametall *n* (aus Zinn, Antimon u. Kupfer).
Britannic (brⁱ-tǎ'n-ik) *a.* britannisch.
Briticism (bri'tⁱ-ßism) *s.* Britizi'smus *m* (nur in Großbritannien übliche Redensart).
British (bri'tⁱ-isch) *a.* britisch; ❀ ~ gum Stärkegummi *n*, Dextri'n *n.* [der(in).
Britisher F *Am.* (bri'tⁱ-isch-ᵉʳ) *s.* Englän-
Briton (britn, bri't-ᵉn) [lt.] *s.* 1. ehm. Brita'nnier. — 2. Brite *m*, Großbritannier *m.*
Britoness ⌐ (bri't-ᵉ-nᵉß) *s.* Brit(annier)in *f*
brit(t) *prov.* (brit) [?] *s.*, *ichth.* junger Hering.
Brittany ♀ (bri't-ᵉ-nⁱ) *npr.* die Bretagne.
brittle (britl) [m/e.] *a.* □ 1 (leicht) zerbrechlich, spröde, mürb(e); ⊖ v. Metallen: brüchig, kurz. — 2 *fig.* vergänglich.
brittleness (bri'tl-nᵉß) *s.* Zerbrechlichkeit *f*, Sprödigkeit *f*; ⊖ v. Metallen: Brüchigkeit *f.* [Britschka *f* (Wagen auf Federn).
britzka, **britzska** (bri'tß-ka) [poln.] *s.*
bro. *abbr.* = brother.
broach (brōtsch) [m/e.; * fr. *broche*] **I** *s.* 1. (meist ⊖) Stech-eisen *n*, Ahle *f*, starke Nadel, Stift *m*, Pflock *m.* — 2. Bratspieß *m.* — 3. Turmspitze *f.* — 4. *hunt.* Sprosse *f*, Spieß *m.* — 5. Loch *n*, Bohrung *f.* — **II** *v/a.* ①c. 6. † aufspießen. — 7. Faß ꝛc. anzapfen; abzapfen; Blut ꝛc. vergießen. — 8. öffentlich äußern, vorbringen; to ~ a question eine Frage aufs Tape't bringen; I did not ~ it ich habe nichts davon erwähnt. — 9. (a. *v/n.*) ⚓ to ~ to hart, schnell aufluven.
broacher (brō'-tschᵉʳ) *s.* Verbreiter(in), Erfinder(in), Urheber(in).
broad (brǎd) [a/e.] **I** *a.* □ 1. breit (*ant.* narrow); ⚓ ~ pendant, ~ pennant Kommodo'restander *m*; ~ seal das große Reichssiegel; ~ trade ❀ Schnittwarenhandel *m*; ~ way breiter Weg, öffentliche Landstraße, Chaussee *f.* — 2. weit, weitläufig, ausgedehnt, umfangreich. — 3. *fig.* umfangreich, umfassend, weit, allgemein; groß, stark. — 4. *fig.*, *eccl.* u. *pol.* libera'l, tolera'nt; *rel.* B~ Church gemäßigt liberale Richtung in der englischen Staatskirche. — 5. breit dahinströmend; offen, hell, klar (Tageslicht). — 6. klar, einfach, deutlich, offenbar (Wink, Zeichen ꝛc.). — 7. offenkundig; gänzlich, völlig. — 8. frei, offen, dreist; plump; laut (Gelächter); roh, gemein (bsd. Sprache ꝛc.). — 9. breit (Aussprache). — **II** *adv.* 10. breit ꝛc. (s. ~ I); ~ awake völlig wach. — **III** *s.* 11. (ganze) Breite. — 12. *sl.* ~s *pl.* (Spiel-)Karten *fpl.*
broad-ax(e) ⊖ (brǎ'd-äkß) *s.* Zimmer-axt *f*, Breitbeil *n*, Breithacke *f.*
broad-blown ♀ (~-blōn) *a.* in voller Blüte.
broad-brim ⑤ (~-brim) *s.* 1. Hut *m* mit sehr breitem Rand. — 2. F *fig.* Quäker *m.*

broad-brimmed (~-brimd) *a.* breitrandig.
broadcast ⑥ (brå'd-kaßt) **I** *a.* u. *adv.* 1. *agr.* breitwürfig. — 2. *fig.* weit verbreitet. — **II** *s.* 3. *agr.* Breitwurf *m.*
broad-chested (~-tschęßt-ed) *a.* breitbrüstig.
Broad-Churchman (~-tschö'r-tsch-m'n) *s.* Anhänger *m* der Broad Church (s. broad 4).
broad-cloth ⑦ ✽ (brå'd-kloth) *s.* feines schwarzes Tuch (in Doppelbreite).
broaden (brådn) ①a. **I** ↖ *v/n.* breit(er) werden, sich ausweiten, sich ausbreiten. — **II** *v/a.* breit(er) machen, erweitern.
broad-eyed (brå'd-aid) *a.* 1. groß-äugig, mit weit offenen Augen. — 2. weitsehend.
broad-fronted (~-frŏn-ted) *a.* breitstirnig.
broadness (~n-ẞ) *s.* Gemeinheit *f*, Roheit *f* der Sprache; Grobheit *f*; Schlüpfrigkeit *f*.
broad-piece ⑦ † (~-piß) *s.*, *num.* nach Einführung der Guinee (1663) Bezeichnung des älteren Goldstücks "Unite" od. 20-Schillingstücks.
broad-seal ⑥ (~-ßil) *s.* s. broad 1.
broadsheet ⑥ (~-schit) *s.*, *typ.* auf e-r Seite mit durchgehenden Zeilen bedrucktes Blatt; daher häufig: Plaka't *n*; Flugschrift *f*.
broadside (brå'd-ßaid) **I** *s.* 1. ⚓: a) Breitseite *f* eines Schiffes; b) Breitseite *f* (Entladung sämtlicher Geschütze e-r Breitseite), volle Lage. — 2. *typ.* = broadsheet. — **II** *adv.* 3. ⚓ breitseits. [stich *m.*]
broad-stitch (~-ßtitsch) *s.* Näherei: Platt-
broadsword ⑤ ⚔ (~-ßō'd ⑨) *s.* Schwert *n*, Pa'llasch *m*, Säbel *m*; ~ exercise, ~ play Hiebfechten *n*.
broadway (brå'd-wē) *s.* 1. = broadway (s. broad 1). — 2. **B**~ Straße in New York.
broadway(s) (~wē(ß)), **broadwise** (~waiß) *adv.* in die Breite, in die Quere, seitlich.
Brobdingnag (brŏb-ding-näg) *npr.*, *id.* (Land der Riesen in Swifts *Gulliver's Travels*).
Brobdingnagian (brŏb-ding-nä'g-i-'n) **I** *a.* brobdingnagisch, riesenhaft. — **II** *s.* Brobdingna'gier *m*, Riese *m*.
brocade ✽ (br-kē'd) [span.] *s.* Broka't *m*, auch Brokatgewand *n*.
brocaded (br-kē'-d'd) *a.* 1. brokaten, zu (od. wie) Brokat gewebt. — 2. in Brokat gekleidet.
brocard (brō'-ts'd u. brō'k-'d) [fr.] *s.* jur. Rechtsgrundsatz *m* in bündiger Form.
brocatel(le) (*MW.* brok-a-te'l, *CT.D.* brō'k-a-tel, *WB.* brŏ'-ta-tel), **brocatello** (brok-a-te'l-ō) [it.] *s.* 1. *min.* Brokate'llenmarmor *m.* — 2. ✽ Brokate'll *n*, Baumwollbroka't *m.* [koli *pl.*, Spargelkohl *m.*]
broc(c)oli ⚘ (brŏ'k-ŏ-li) [it. *pl.*] *s.* Bro'-
brock *prov.* (brŏk) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (oft stinking ~). — 2. *fig.* Schmutzfink *m.*
brocket (brŏ'k-t) [fr. *broquart*] *s.*, *hunt.* Spießer *m* (zweijähriger Hirsch).
brockit schott. (brŏ'k-t) *a.* scheckig.
broderer † (brō'-d-r'r) *s.* = embroiderer; nur noch in B~s *pl.* Goldwirkergilde (Lo).
brog *prov.* (brŏg) [?] **I** *s.* ⊙ Stech-eisen *n*, Ahle *f.* — **II** *v/a.* ①e. durchstechen.
brogan (brō'-g'n, *CT.D.* brō-gä'n) [ir., gäl.] *s.* schwerer Schuh; P *Am.* Schuhwerk *n.*
brogue (brōg) [ir., gäl.] **I** *s.* 1. Art roher Schuh aus ungegerbten Fellen. — 2 † ~s *pl.* Hosen *f/pl.* — 3. irische Aussprache des Englischen; weit S. diale'ktische Aussprache. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. dialektisch aussprechen. [embroider.]
broider † od. *poet.* (brŏi'-d'r) *v/a.* ①a. =
broidery † oder *poet.* (brŏi'-d-r) *s.* = embroidery.
broil[1] (brŏil) [m/e.] ①a. **I** *v/a.* über dem Feuer (od. auf dem Roste) braten, rösten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* in großer Hitze sein, *fig.* schmoren, braten.
broil[2] (brŏil) [fr. *brouiller*] *s.* Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Streit *m*, Zank *m*.
broiler (brŏi'-l'r) *s.* 1. Bratende(r, s) etc. (s. broil[1]), bsd.: a) Bratrost *m*; b) *fig.* heißer Tag. — 2. Hühnchen *n* zum Braten. — 3. Unruhstifter *m*, Aufwiegler *m*.
broke[1] (brōk) *pret.* u. ↖ od. *poet.* *p.p.* v. break[1] u.[2]. [deln. — 2. vermitteln.]
broke[2] (~) [broker] *v/n.* ①b. 1. † han-
broke[3] (~) [a/e.] *s.*: ✽ ~s *pl.* kurze Wolle des Schafelles.
broken (brōkn) [*p.p.* von break[1] u.[2]] *a.* (□ s. ~ly) gebrochen, zerbrochen, etc. (s. to break); ~ bread, meat, victuals, &c. Überreste *m/pl.* einer Mahlzeit; ~ horse eingefahrenes oder zugerittenes Pferd; schott. jur. ehm. ~ man Geächtete(r) *m*; ~ mouth Mund *m* mit Zahnlücken; ~ number gebrochene Zahl, Bruch *m* (*ant.* round number); old ~ soldier alter Invalide; ~ spirit geknickter, entmutigter Geist; ~ stones Chausseesteine *m/pl.*, Steinschlag *m*; ~ week Woche *f* mit Feiertag(en); *vet.* ~ wind Dampf *m* (kurzer Atem).
broken-backed ⚓ (brō'kn-bäkt) *a.* den Katzenrücken habend (vom Schiff, wenn Vorder- und Hinter-teil sich gesenkt haben).
~-down (~-bau'n) *a.* 1. zersetzt. — 2. verfallen, ruiniert. — 3. erschöpft.
~-hearted (~-hā'r-ted) *a.* □ mit gebrochenem (od. zerknirschtem) Herzen.
~-kneed (~-nid) *a.*, *fig.* lahm.
brokenly (brō'kn-l) *adv.* gebrochen, unterbrochen, abgebrochen, abgerissen.
brokenness (brō'kn-n-ß) *s.* Gebrochenheit *f*.
broken-spirited (~-ßpir-i-ted) *a.* mit gebrochenem, gelähmtem Geiste; entmutigt; tiefsinnig. [keuchend; dämpfig (Pferd).]
~-winded (~-win-ded) *a.*, *vet.* kurz-atmig,
broker (brō'-k'r) [a/f.] *s.* 1. Trödler *m*, Pfandleiher *m*. — ~'s row Trödel-markt *m*, -kram *m*. — 2. Unter-, Zwischen-händler *m*. — 3. ✽ (Börsen-, Waren-, Wechsel-)Makler *m*; Bank-age'nt *m*, Sensa'l *m*; ~'s memorandum, ~'s note Schlußzettel *m*. — 4. † Kuppler *m*.
brokerage ✽ (brō'-k-r-edſch) *s.* 1. Maklergeschäft *n*. — 2. Maklergebühr *f*, Courtage *f*, Sensarie' *f*, Provisio'n *f*.
broker-between ↖ (brō'-k'r-b-twin) *s.* = broker 3 u. 4. [Salz.]
bromate ⚗ (brō'-mēt) *s.*, *chm.* bromsaures
brome[1] ⚗ ↖ (brōm) [grch.] *s.*, *chm.* = bromine. [grass.]
brome[2] ⚘ (~) [grch.] *s.* Trespe *f*; auch ~-
bromic ⚗ (brō'-mik) *a.*, *chm.* Brom-...
bromide ⚗ (brō'-maid, ~mid) *s.*, *chm.* Bromi'd *n*; ~ of potassium Bromta'lium *n*; ~s *pl.* Bromverbindungen *f/pl.*
bromine ⚗ (brō'-min, ~main) [grch.] *s.*, *chm.* Brom *n*. [S *afsh.*).]
Bromwich ♀ (brŏ'm-idſch) *npr.* (St. in
bronchia ⚗ (brŏ'ng-ki-a) [grch.] *s/pl.*, *anat.* Bro'nchien *f/pl.*, Luftröhren-äste *m/pl.*
bronchial ⚗ (brŏ'ng-ki-'l) *a.*, *anat.* die Bro'nchien betreffend; Bronchia'l-...
bronchic ⚗ (brŏ'ng-kik) *a.* = bronchial.
bronchitic ⚗ (brong-ki't-ik) *a.* bronchi'tisch.
bronchitis ⚗ (brong-kai'-tiß) *s.*, *med.* Bronchi'tis *f*, Luftröhren-entzündung *f*.
bronchocele ⚗ (brŏ'ng-k-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m*.
bronchotomy ⚗ (brong-kŏ't-ŏ-mi) *s.*, *surg.* Bronchotomie' *f*, Luftröhrenschnitt *m*.
Brontë (brŏ'n-ti) *npr.*, *id.* (s. Bell[2]).
brontology ⚗ (brŏn-tŏ'l-ŏ-dſchi) [grch.] *s.* Lehre vom Donner, Gewitterkunde *f*.
bronze (brŏnſ) [fr., * it.] **I** *s.* 1. (ohne *pl.*) Bronze *f*, Erz *n*, Kanonen-, Stück-gut *n*, Glockenmetall *n*. — 2. Kunst: Bronze *f* (Kunstwerk, Medaille, Statue etc. in Bronze). — 3. Bronzefarbe *f*. — **II** *a.* 4. Bronze-...: a) aus Bronze; b) bronzefarben; c) Bronze benutzend; B~ Age, B~ Period Bronze-, ehernes Zeit-alter. — **III** *v/a.* ①b. 5. wie Erz färben; ⊙ bronzieren. — 6. *fig.* (wie Erz) verhärten.
bronzify ↖ (brŏ'n-ſi-fai) *v/a.* ①d. in Erz gießen (THACKERAY).
bronzy (brŏ'n-ſi) *a.* bronze-artig.
brooch (brōtsch, bisw. brūtsch) [fr. *broche*] **I** *s.* 1. Brosche *f*, Busennadel *f*, Spange *f*. — 2. † Schmuck *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 3. schmücken.
brood (brūd; *Hom.* brewed, von brew) [a/e.] **I** *s.* 1. *coll.* Brut *f*, Hecke *f*, Flug *m*. — 2. Nachkommenschaft *f*; Art *f*, Sippe *f* (meist *contp.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. ausbrüten; die Küchlein mit den Flügeln bedecken; ernähren. — 4. *fig.* Unheil etc. brüten. — **III** *v/n.* ①a. (on, over) 5. brüten. — 6. *fig.* brüten, nachdenken über (*acc.*). — 7. *poet.* schweben, lagern, brüten, heraufziehen, sich zusammenziehen (Nacht, Schweigen, Unwetter).
brood-cage (brū'd-kēdſch) *s.* Heckbauer *m* (*n*).
brood-hen (brū'd-hen) *s.* Bruthenne *f*.
brood-mare (~-mär) *s.* Zuchtstute *f*.
brook[1] (brūk) [a/e.: dtsch Bruch *n*] *s.* Bach *m*.
brook[2] (~) [a/e.: dtsch brauchen] *v/a.* ①a. ertragen, erdulden, aushalten.
Brooker (brū'k-'r) *npr.*, *id.* (Prsn.).
brooklet (brū'k-l't) *s.* Bächlein *n*.
Brooklyn ♀ (brū'k-l'n) *npr.* (Stadt, *U.S.*).
brook-mint ⚘ (~-mint) *s.* Wasserminze *f*.
Brooks (brūkß) *npr.*, *id.* (Prsn.).
brook-weed ⚘ (brū'k-wid) *s.* Salzbunge *f*.
brool(ing) (brūl, brū'-ling) *s.* Gemurmel *n*.
broom (brūm) [a/e.: dtsch Brom(beere)] **I** *s.* 1. ⚘ Ginster *m*. — 2. Besen *m*; Kehrwisch *m*; Sprichw. new ~s sweep clean neue Besen kehren gut; *fig.* to hang out the ~: a) Strohwitwer sein; b) bemerklich machen, daß etwas zu haben ist. — **II** *v/a.* ①a. 3. kehren, fegen.
broom-maker (~-mē-k'r) *s.* Besenbinder *m*.
broomrape ⑥ ⚘ (~rēp) *s.* 1. Schuppenwurz *f*, Zahnkraut *n*. — 2. Würger *m*, Sommerwurz *f*. [stick.]
broomstaff ⑤ fast † (~ßtaf) *s.* = broom-
broomstick ⑥ (~ßtik) *s.* Besenstiel *m*; P to be married over the ~ in wilder Ehe leben.
broomy ⚘ (brū'-mi) *a.* voller Ginster.
bros. *abbr.* = brothers.
brose schott. (brōſ) [a/f.] *s.* eine Art Brühsuppe mit Hafermehl oder Hafergrauen.
broth (brŏth) [a/e.] *s.* Suppe *f*, Fleischbrühe *f*; irisch F: a ~ of a boy ein herr-

licher Junge, Prachtkerl m; Sprichw. too many cooks spoil the ~ viele Köche verderben den Brei.

brothel (brŏ'th-ᵉl) [a/e.] s. (auch ~-house) Borde'll n, Hurenhaus n.

brother (brŏ'dh-ᵉʳ) [a/e.] I s. (pl. ~s [brŏ'dh-ᵉʳſ] und **brethren** [brĕ'dh-rᵉn]) 1. (pl. ~s) Bruder m; ~s and sisters Geschwister pl.; B~ Jonathan Bruder Jo'nathan (Spitzname des Nordamerikaners). — 2. theol. (pl. brethren) Bruder m, Mitmensch m, Nächste(r) m; Religionsgenosse m. — 3. Kolle'ge m, (Amts-)Bruder m, Genosse m, ⚔ &c. Kamera'd m. — II a. 4. Bruder-... — III v/a. ①a. 5. als Bruder (od. Kamerad) behandeln; Bruder nennen.

brotherhood (~hŭd) s. 1. † Bruderschaft f, Brudersein n. — 2. Brüderlichkeit f. — 3. ⚔ &c. Korpsgeist m, Kameradschaft(lichkeit) f.

brother-in-law (brŏ'dh-ᵉr-in-lā') s. Schwager m.

brotherless (brŏ'dh-ᵉr-lĕß) a. bruderlos.

brotherlike (~laik) a. u. adv. brüderlich.

brotherliness (~lⁱ-nᵉß) s. Brüderlichkeit f.

brotherly (~lⁱ) a. u. adv. brüderlich; Bruder-...; ~ kindness Bruderliebe f.

Brougham¹ (brū'-ᵉm oder brūm) npr.: Lord ~ engl. Staatsmann (1779—1868).

brougham² ⊙ (~, meist brū'-ᵉm) [nach Lord B~] s. ⚲ Brougham m (zweisitziger Wagen).

brought (brāt) pret. und p.p. von bring.

Broughton (brau'-tᵉn) npr., id. (Prsn.).

brow¹ (brau) [a/e.] s. 1. Augenbraue f (a. eyebrow). — 2. Stirn f; fig. Gesichtsausdruck m, Miene f, Gesicht n, Aus-, Ansehen n, Schein m; to bend (contract, knit oder wrinkle) one's ~s die Stirn runzeln; to clear up one's ~ ein heiteres Gesicht machen, sich aufheitern. — 3. Vorsprung m, Rand m eines Abhanges.

brow² ⚓ (~) [a/n.] s. Laufplanke f.

brow-antler (brau'-änt-lᵉʳ) s. = antler 1.

browbeat ⑥ (~bīt) v/a. ③ (pret. ~; p.p. ~en) 1. finster (od. drohend) ansehen. — 2. durch finstere Blicke &c. einschüchtern.

browbeating ⑥ (brau''-bī'-ting) I s. Stirnrunzeln n, finsterer Blick. — II a. einschüchternd; unverschämt (anblickend).

brow-bound (~baund) a., poet. mit gekrönter Stirn, gekrönt.

browed (braud) a. in Zssgn: mit ... Stirn &c.

Brown¹ (braun) npr. (Prsn.).

brown² (braun) [a/e.] I a. (⚒ □) 1. braun; ⚲. — 2. brüne'tt, bräunlich (Gesichtsfarbe &c.). — 3. fig. schwarz, dunkel; düster, ernst; ~ study düsteres Sinnen, Grübelei f, Tiefsinn m; Träumerei f. — II s. 4. Braun n, braune Farbe. — 5. ell. Braune(r, s). — 6. sl. Kupfermünze f (bsd. = halfpenny). — III v/a. ①a. 7. bräunen, braun (oder dunkel) machen; braun braten; ⊙ braun beizen, anlaufen lassen; Meerschaum anrauchen. — IV v/n. ①a. 8. braun werden.

Zu ~ 1: sl. to do ~ übervorteilen, F unterkriegen, reinlegen; ⚔ sl. ehm. ~ Bess Kuhfuß m (altes Steinschloßgewehr); ~ bread Kleien-, Schrot-, Schwarzbrot n, auch fig. hausbacken; ✿ ~ cloth ungebleichte Leinwand; sl. ~ George irdenes Gefäß; ✿ ~ paper (braunes oder graues) Packpapier; zo. ~ rat Wanderratte f; ~ stout feine Sorte Porterbier; ~ ware Töpfer-, Steingut n.

brownie schott. (brau'-nⁱ) s. Heinzelmännchen n.

browning (~ning) s. 1. Kochkunst: Zuckercouleur f. — 2. ⊙ Brünieren n.

brownish (brau'-nisch) a. bräunlich.

Brownist ⚘ (brau'-nißt) s. Anhänger m Robert Brown(e)s, eines englischen Sektierers zur Zeit Elisabeths.

Brownlow (brau'n-lō) npr., id. (Prsn.).

brownness (~nᵉß) s. Bräune f (braune Farbe).

brown-spar (~ßpāʳ) s., min. Braunspat m.

brownwort ⑥ ⚘ (~wöʳt) s. Braunwurz f.

browny fast † (brau'-nⁱ) a. bräunlich.

browse (brauſ) [fr. brout(er)] I s. 1. junge Schößlinge m/pl. an Baum und Strauch. — 2. Abweiden n. — II v/a. ①b. 3. abfressen, abnagen (Laub, Zweige &c.). — III v/n. ①b. 4. grasen, weiden, äsen.

browst schott. (braußt) [brew] s. Gebräu n.

browze s. browse.

Bruce (brūß) npr.: Robert ~ schott. König († 1329).

bruckle schott. u. prov. (brŏkl) [a/e.] a. zerbrechlich; fig. schwankend.

bruilzie schott. (brū'l-ʃⁱ) s. = broil².

Bruin, b~ (brū'-ⁱn) [holl.] s. Braun m (der Bär in der Fabel).

bruise (brūſ) [a/e. u. fr. briser] I v/a. ①b. 1. (a. fig.) zermalmen, (zer)quetschen, zerstoßen; schroten, grob zermahlen. — 2. Beulen schlagen in (acc.); braun und blau schlagen, zerschlagen. — II s. 3. med. Quetschung f, Beule f.

bruiser (brū'-ſᵉʳ) s. Boxer m, Preisfechter m; Am. auch Raufbold m.

bruising (brū'-ſing) s. 1. Boxen n; ~ match Preiskämpfen n. — 2. Zerstampfen n der Weintrauben &c., Schroten n des Malzes.

bruising-mill ⊙ (brū'-ſing-mil) s. Schrotmühle f.

bruit (brūt; Hom. brute) [fr.] I s. 1. fast † Lärm m. — 2. fast † Gerücht n. — II ⚒ v/a. ①a. 3. (a. to ~ about od. abroad) Gerüchte aussprengen. — 4. berühmt machen, feiern.

brumal (brū'-mᵉl) [fr., * lt.] a. zum Winter gehörig, winterlich; Winter-...

brume ⚒ (brūm) [fr., * lt.] s. Nebel m.

Brummagem (brŏ'm-ᵉ-dschᵉm) [corr. aus Birmingham] I s., contp. in Birmingham verfertigter (Handels-)Artikel, bsd. falsche Münze. — II F P a. falsch, nachgemacht; cant ~ buttons falsches Geld.

brumous (brū'-mᵉß) [fr., * spät-lt.] a. winterlich.

Brundusium ♀ (brŏn-dju'-ſⁱ-ᵉm) npr. Brundisium n (alte Stadt in Italien).

brunette (brūⁿ-nĕ't u. brū-nĕ't) [fr.] I s. Brüne'tte f. — II a. brünett.

Brunswick ♀ (brŏ'nſ-wik) npr. Braunschweig n.

brunt (brŏnt) [?] s. Heftigkeit f e-s Kampfes; Stoß m, Anprall m; Gewalt f eines Schlages &c.

brush (brŏsch) [fr. brosse] I s. 1. Gebüsch n, Unterholz n, Strauchwerk n, Dickicht n. — 2. Am. Buschholz n, Astwerk n; Reisigbündel n. — 3. Bürste f. — 4. Pinsel m; bsd. ⊙: großer Maler-, Anstreicherpinsel. — 5. Löschwedel m. — 6. kleiner Besen. — 7. hunt. buschiger Schwanz des Fuchses, Eichhörnchens, Lunte f, Rute f. — 8. ⚔ artill. Wischer m; ehm. Lunte f. — 9. elect. Strahlenbündel n. — 10. stürmischer Ritt durch Feld und Wald; rasche Tour; Jagd f. — 11. (oft ⚔) Scharmützel n, Zusammenstoß m; at a ~, at the first ~ beim ersten Anlauf; to give one a ~ j-n anfallen, mißhandeln, von Pferden: j-n schlagen; to have a ~ together mit-ea. anbinden. — 12. Fegen n; Bürstenstrich m. — II v/a. ①c. 13. bürsten. — 14. (a. to ~ away, off) ab-, aus-, wegbürsten, abkehren, abwischen, abstreifen. — 15. anstreichen, anpinseln. — 16. (wie mit der Bürste) leicht berühren, streifen. — 17. to ~ up (wieder) aufbürsten, aufpolieren; F fig. Erinnerungen wieder auffrischen, etwas wieder vornehmen, aufs neue ein-üben; herausputzen. — III v/n. ①c. 18. bürsten. — 19. fig. leicht berühren, leicht hinfahren oder anstoßen; eilen, stürzen; to ~ by vorbei-eilen.

brusher (brŏ'sch-ᵉʳ) s. Abbürster m.

brushing (brŏ'sch-ing) p.pr. u. a. rasch; ~ gallop gestreckter Galopp.

brushing-machine ⊙ (~-mᵉ-schīn) s. 1. Tuch-, Hutbürstmaschine f. — 2. Art Kornreinigungsmaschine f.

brush-maker (brŏ'sch-mē-kᵉʳ) s. Bürstenbinder m.

~-making (~-mē-king) s. Bürstenbinderei f.

~-proof ⊙ (~-prūf) s., typ. Bürsten-abzug m.

brushwood ⑥ (brŏ'sch-wŭd) s. 1. Dickicht n, Gestrüpp n, Unterholz n. — 2. Reisig n.

brushy (brŏ'sch-ⁱ) a. 1. gestrüpp-, bürstenartig. — 2. rauh, borstig, (lang)haarig.

brusque (brŏßk, fr. brüßk) [fr.] I a. □ barsch, schroff, kurz angebunden, brüsk. — II v/a. ①b. schroff behandeln; to ~ it ein schroffes Wesen annehmen (sc.).

Brussels ♀ (brŏ'ß-ᵉlſ) npr. Brüssel n (Hauptstadt Belgiens); ✿ ~ carpet Brüsseler Teppich m; ~ lace od. ~ point Brüsseler Spitzen f/pl.; ⚘ ~ sprouts pl. Rosenkohl m, Brüsseler Sprossenkohl.

brutal (brū'-tᵉl) [fr.; * lt. bru'tus] a. □ 1. tierisch, viehisch. — 2. fig. bruta'l, roh, unmenschlich. — 3. ⚒ grob, ungeschliffen.

brutality (brᵉ-tä'l-ⁱ-tⁱ) [fr.] s. 1. tierisches Wesen f. — 2. fig. Brutalitä't f, Roheit f, Unmenschlichkeit f, grausame Handlung; rohe Sinnlichkeit. — 3. Grobheit f.

brutalize ④ (brū'-tᵉ-laiſ) [fr.] ①b. I v/a. viehisch (oder unmenschlich) machen. — II v/n. zum Vieh werden, verwildern.

brute (brūt; Hom. bruit) [fr.] I a. □ 1. die (unvernünftigen) Tiere betreffend, tierisch, viehisch. — 2. fig. unvernünftig, wild, sinnlos. — 3. gefühllos, roh; ungeschlacht, grob, ungebildet. — II s. (s/m.) 4. unvernünftiges Tier, Vieh n (a. fig.); roher, stumpfsinniger Mensch; F Scheusal n. — Syn. s. animal.

brutify ⚒ (brū'-tⁱ-fai) [fr. brutifier] v/a. (u. v/n.) ①b. (sich) zum Vieh machen, vertieren.

brutish (brū'-tisch) a. □ 1. viehisch, tierisch. — 2. roh, gefühllos; sinnlich; wild, ungeschlacht. — 3. unvernünftig, dumm.

brutishness (~nᵉß) s. 1. viehisches Wesen. — 2. Wildheit f, Roheit f. — 3. Dummheit f.

Brutus (brū'-tᵉß) I npr., id. (röm. Prsn.). — II s. ~ wig Perücke f mit hochstehendem Haar.

Bryan (brai'-ᵉn) npr., id. (Prsn. u. Ortsn.).

Bryant (braī'-ent) *npr.*, *id.*; bsd. William Cullen ~ amerikanischer Dichter, 1794–1878.
bryony ♀ (brai'-e-ni) [lt.] *s.* Zaunrübe *f*; black ~ (gemeine) Schmerwurz.
B.S. *abbr.* = Bachelor of Surgery.
B.Sc. *abbr.* = Bachelor of Science.
bu. *abbr.* = bushel.
buat schott. (bū'-ĕt) [?] *s.* Handlaterne *f*.
bub ↘ (böb) [?] *s.*, *sl.* starkes Bier, überhaupt: starkes Getränk.
bubble (böbl) [lautmalend: dtsch *provc.* b(l)ubbern] **I** *s.* 1 (Luft-, Gas-)Blase *f* im Wasser &c.; to rise in ~s sieden, wallen, sprudeln. — 2. *fig.* wertlose Sache, leerer Schein, Quark *m*, Seifenblase *f*, Tand *m* (auch als *a.*); this ~ world diese nichtige Welt. — 3. betrügerische Spekulatio'n, Schwindel *m*, leeres Proje'kt (a. als *a.*); ~ company Schwindelgesellschaft *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. sieden, (auf)wallen, sprudeln (oft to ~ out od. up; a. *fig.*). — 5. murmeln, gurgeln (Bach &c.).
bubbler *Am.* (böb'-l-er) *s.*, *ichth.* Art Trommelfisch im Ohiofluß.
bubbly (böb'-li) *a.* voller Blasen; sprudelnd.
bubbly-jock schott. u. *provc* N. (böb'-li-dschŏk) *s.*, *orn.* Truthahn *m*; *fig.* Prahlhans *m*.
bubo ♂ (bjū'-bō) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~bōi) 1. *med.* Bu'bo *m*, Leistenbeule *f*. — 2. *orn.* Ohr-eule *f*.
bubukle † (bjū'-bö-kl) *s.*, *med.* Blatter *f*.
buccal ♂ (bök'-el) [lt.] *a.*, *anat.* Mund-..., Backen-...
buccaneer (bök-e-nīr') [fr., * karib.] **I** *s.* Buka'nier *m*, Seeräuber *m*, Freibeuter *m*. — **II** *v/n.* ①a. Seeräuberei treiben.
buccinator ♂ (bök'-ßi-nē-ter) [lt.] *s.*, *anat.* Trompeten-, Backen-muskel *m*.
Buccleuch (be-klū') *npr.* schottische Herzogsfamilie.
Bucellas ❀ (bjū-ßĕl'-eß) [Bucellas, Dorf bei Lissabon] *s.* Art portugiesischer Weißwein.
Bucentaur (bjū-ßĕn'-tār oder bjū'-ßen-tār) *s.* 1. *myth.* Buzentau'r *m*. — 2. Bucento'ro *m* (ehm. venetianisches Paradeschiff zur Vermählung des Dogen mit dem Meere).
Bucephalus (bjū-ßĕf'-e-leß) *npr.* Buze'phalus *m* (Leibpferd Alexanders des Großen).
Buchan (bök'-en) *npr.* (schott. Distrikt; auch Prsn.).
Buchanan (be-kăn'-en, bisw. a. bjū-kăn'-en) *npr.* (Prsn. und Ortsname).
Bucharia ♀ (bjū-kā'-ri-e) *npr.* Buchare'i *f*.
buck¹ (bök) [a/e.] **I** *s.* 1. *zo.* Bock *m* (Männchen verschiedener Tiere); Rehbock *m*; Rammler *m*; *hunt.* ~ of the first head Spießer *m*. — 2. fast †: a) flotter Gesell *m*, Stutzer *m*; b) guter Kamera'd. — 3. *sl.* = sixpence. — **II** *v/n.* ①a. 4. bocken (vom Pferd; a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 5. bsd. *Am.* to ~ off Reiter abwerfen, abzuwerfen suchen.
buck² † oder *provc.* (bök) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. Wäsche beuchen, ndd. büken. — **II** *s.* 2. Beuche *f*, Lauge *f*. — 3. Wäsche *f*.
buck-ashes (bök'-äsch-iz) *s/pl.* ausgelaugte Asche.
~-basket ↘ (bök'-baß-kit) *s.* Waschkorb *m*.
~-bean ⑤ ♀ (~-bīn) *s.* = bog-bean.
~-beer ☨ *Am.* (~-bīr) [dtsch] *s.* Bockbier *n*.
~-coney (~-kō-ni) *s.* Kaninchenbock *m*.
bucker (bök'-er) *s.* bockendes Pferd.
bucket¹ (bök'-it) [a/f.] **I** *s.* 1. Eimer *m*, ⚓ Pütze *f*; F to give the ~ to a p. j-n wegschicken, j-m einen Korb geben. — 2. ⊙ (Lenz-)Pumpenkolben *m*. — 3. Lederkapsel *f*; ⚔ Lanzenschuh *m*. — 4. Maß: Eimer *m* (= ½ bushel). — **II** *v/a.* ①a. 5. schöpfen; to ~ out, up aus-, herausschöpfen (auch *fig.*). — 6. Rudersport: den Körper zu schnell nach vorn beugen. — **III** *v/n.* ①a. 7. Rudersport: sich zu schnell nach vorn beugen. — Vgl. ~².
bucket² † od. *provc.* (~) [?] *s.* Tragebalken *m* zum Aufhängen e-s geschlachteten Tieres; P to kick the ~ F ins Gras beißen, sterben.
bucketful (bök'-it-ful) *s.* Eimervoll *m*.
bucket-*rod* ⊙ (~-rŏd) *s.* Pumpenstange *f*.
~-shop ⑥ *Am.* (~schŏp) *s.* Winkelbankgeschäft *n*.
buck-*eye* ⑥ (bök'-ai) *s.* 1. ♀ amerikanische Roßkastanie. — 2. *Am.* Spitzname eines Bewohners v. Ohio; ♀ B~ State Kastanienstaat *m* (wegen der vielen Roßkastanien).
~-goat (~-gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m*.
~-hare (~-hār) *s.* Rammler *m* (männl. Hase).
~-horn ⑥ (~-hōrn) *s.* Hirschhorn *n*.
buck-hound ⑥ (bök'-haund) *s.*, *hunt.* Jagdhund *m* für Hochwild; Master of the B~s Oberhofjägermeister *m* (engl. Hofcharge).
buckie schott. (~) [?] *s.*, *fig.* Teufelskerl *m*.
bucking (bök'-ing) *s.* Waschen *n*, Wäsche *f*.
Buckingham ♀ (bök'-ing-h'm od. ~-em) *npr.*, *id.*; ~ Palace königlicher Palast (London).
Buckinghamshire ♀ (~-schir od. ~schir) *npr.* (engl. Grafschaft).
bucking-*iron* ⚒ (bök'-ing-ai-ern) *s.* Kupferschlegel *m*, Erzpoch-eisen *n*.
~-ore ⚒ (~-ōr ⑨) *s.* Scheid-erz *n*.
~-stool (~-ßtūl) *s.* Wasch-bank *f*, -bock *m*.
~-tub (~-töb) *s.* Laugenfaß *n*, Waschzuber *m*.
buckish (bök'-isch) *a.* □ stutzerhaft.
buckishness (~-neß) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*.
buckle (bökl) [fr. *boucle*; * lt. *bu'ccula*] **I** *s.* 1. Schnalle *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. schnallen, (to ~ on, to, up, together) an-, um-, zu-schnallen. — 3. † od. *Am.* to ~ in einschließen. — 4. schott. *co.* ehelich verbinden, trauen. — 5. biegen, krümmen. — **III** *v/n.* ①b. 6. sich biegen, sich krümmen; † oder *provc.* von Personen: sich schmiegen, sich unterwerfen. — 7. (auch to ~ to) sich rüsten zu, sich eifrig machen an (*acc.*); F come and ~ to (it)! nun, frisch an die Arbeit! — 8. † od. *provc.* to ~ with handgemein werden mit.
buckler (bök'-ler) [a/f.; fr. *bouclier*] **I** *s.* 1. (runder) Schild. — 2. ↘ *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Beschützer *m*. — 3. ⚓ Klüsendeckel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ↘ beschützen. — 5. † Schläge auffangen.
buckler-*fern* ♀ (bök'-ler-förn) *s.* Schildfarn *m*.
~-thorn ♀ (~-thōrn) *s.* Christdorn *m*, Stechpalme *f*.
buckra (bök'-re) *s.*, Neger-*sl.* Weiße(r) *m*.
buck-rabbit (~-răb-it) *s.* Kaninchenbock *m*.
buckram (bök'-rem) [a/f.; fr. *bougran*] **I** *s.* 1. ❀ Steifleinen *n*. — 2. *fig.* Steifheit *f*. — **II** *a.* 3. aus Steifleinen. — 4. *fig.* steif. — **III** *v/a.* ①a. 5. ↘ steif machen (auch *fig.*).
Bucks *abbr.* von Buckinghamshire.
buckshot ⑥ (bök'-schŏt) *s.* Rehposten *pl.*
buckskin (bök'-ßkin) *s.* 1. Rehfell *n*. — 2. ❀ weiches Wild- oder Schaf-leder. — 3. ❀ ☨ Buckskin(stoff) *m* (Hosenzeug). — 4. ~s *pl.* Hosen *f/pl.* aus Wildleder od. Buckskin. — 5. *Am.* ⚔ ~s *pl.* amerikanische Truppen im Unabhängigkeitskriege.
buckthorn ⑤ ♀ (bök'-thōrn) *s.* Wegedorn *m*, Kreuzdorn *m*.
buck-tooth ⑥ (bök'-tūth) *s.* Raffzahn *m*.
buckwheat ⑤ ♀ (~-(h)wīt) *s.* Buchweizen *m*.
bucolic (bjū-kŏl'-ik) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. buko'lisch, hirtenmäßig; Hirten-... — 2. *co.* ländlich. — **II** *s.* 3. Schäfer-, Hirten-gedicht *n*, Idylle *f*.
bud (böd) [m/e.] **I** *s.* 1. ♀ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *fig.* Keim *m*, Ursprung *m*. — 3. *fig.* Zärtlichkeitsausdruck: Liebchen *n*, Söhnchen *n*, Töchterchen *n*. — **II** *v/n.* ①e. 4. knospen, keimen, sprossen; sich entwickeln (a. to ~ out, up, into zu). — **III** *v/a.* ①e. 5. *hort.* äugeln, okulieren (veredeln); ~ding knife Okuliermesser *n*.
bud-cell ♀ (böd'-ßĕl) *s.* Keimzelle *f*.
Buddha (bŭ'd-hä, ~a, *CT.D.* bŭ'-de) [skr. = der Erweckte, der Erleuchtete] *npr.*, *id.* (Stifter des Buddh(a)i'smus).
Buddhism (bŭ'd-ism, bŭ'-dism) *s.*, *rel.* Buddh(a)i'smus *m*.
Buddhist (bŭ'd-ist, bŭ'-dist) *rel.* **I.** *s.* Buddhi'st(in). — **II** *a.* buddhi'stisch.
buddle ⚒ (bödl) [?] **I** *s.* Kehrherd *m*, Schlämmgraben *m*. — **II** *v/a.* ①b. Erze waschen, seifen.
buddler ⚒ (böd'-ler) *s.* Erzwäscher *m*.
budge¹ F (bödsch) [fr. *bouger*] *v/n.* ①b. 1. (mst verneint) sich regen, sich rühren, von der Stelle gehen. — 2. † (zurück-)weichen.
budge² (bödsch) [?] **I** *s.* Lammfell *n* (als Pelzbesatz). — **II** *a.* □ mit Lammpelz besetzt (wie ehm. die Kleider der Schola'stiker).
budger (böd'-scher) *s.* Weichende(r).
budget (böd'-schet) [fr. *bougette*] *s.* 1. † od. *provc.* Lederbeutel *m*, Ranzen *m*, Sack *m*, Tasche *f*. — 2. *fig.* Vorrat *m*, Bündel *n*; a ~ of news ein Sack voll Neuigkeiten (oft Zeitungsname). — 3. *parl.* Staatshaushalt *m*, ☨ Budget *n*; to open the ~ das Budget vorlegen. — 4. ⚔ Karabinerholfter *f* (am Sattel befestigtes Lederfutteral).
budgetary (böd'-schet-e-ri) *a.* Budget-...
Buenos Ayres ♀ (bō'-neß ā'-ris, bisw. a. bŏ'n-eß ~) *npr.* Buenos Aires *n* (spr. bu-e'-noß a''-i-reß) (Hauptstadt von Argenti'nien).
buff¹ (böf) [fr. *buffle*] **I** *s.* 1. starkes Ochsen-(ursprüngl. Büffel-)Leder (a. buff-leather). — 2. ⚔ Lederkoller *n*, bsd. im 17. Jhdt. — 3. Braungelb *n*, Lederfarbe *f*; ~ and blue ehm.: Farbe *f* der Whigpartei; vgl. blue 5. — 4 ⚔ F the Buffs *pl.* ehm.: drittes britisches Linienregiment (jetzt East Kent Regiment). — 5. F nackte Haut; in (one's) ~ nackt; P all in ~ splitternackt; F to strip to the ~ bis aufs Hemd ausziehen. — **II** *a.* 6. aus starkem Leder. — 7. lederfarben, braungelb (a. als Parteifarbe der Liberalen; *ant.* blue). — **III** *v/a.* ①a. 8. ⊙ mit der Lederfeile polieren.
buff² meist *provc.* od. *sl.* (böf) [: dtsch Puff] *s.* nur noch in blind-man's ~ Blindekuh(-spiel *n*) *f*.
buff³ schott. (~) [?] *int.*: to say neither buff nor stye garnichts sagen.
Buffalo¹ ♀ (böf'-e-lō) *npr.* (St. am Eriesee, *U.S.*).
buffalo² (~) *pl.* ~es (~lōs) [it.; * grch.] *s.* (*s/m.*) *zo.* Büffel(ochs) *m*.
buffalo-chips *Am.* (~-tschips) *s/pl.* getrockneter Büffelmist (als Brennmaterial).

buffalo-grass ⚘ (bă̆ˈf-ᵃ-lō-graß) s. Elfengras n. [Büffelhaut (als Reisedecke 2c.).]
buffalo-robe Am. (~rōb) s. zubereitete
buff-coat ⑥ ⚔ (bă̆ˈf-kōt) s. 1. Lederkoller n. — 2. fig. Soldat m.
buffer (bă̆ˈf-ᵉʳ) s. 1. 🚂 Puffer m; Stoßkissen n (auch fig.). — 2. sl. Kläffer m (Hund); fig. Knallbüchse f (Pistole). — 3. F sl. närrischer Kauz; fide'ler Kerl.
buffet¹ (bă̆ˈf-ᵉt) [a/f.] I s. 1. ↘ Stoß m, Puff m, Schlag m, Faustschlag m. — II v/a. ①a. 2. ↘ puffen, schlagen, stoßen; ohrfeigen. — 3. bekämpfen, ankämpfen gegen. — III v/n. ①a. 4. kämpfen. — 5. boxen.
buffet² (bă̆ˈf-ᵉt) [fr.] s. 1. meist verzierter Eckschrank m; Geschirrschrank m. — 2. (fr. bü-fe') Krede'nztisch m, Büfe'tt n; Wirtschaft f.
buffeting (bă̆ˈf-ᵉ-tinᵍ) s. Schlag m, Stoß m.
buff-jerkin (bă̆ˈf-dschö̆ʳ-kᵉn) s. 1. ⚔ Lederkoller n. — 2. lederfarbene Weste.
buff-leather (~leth-ᵉʳ) s. s. buff¹ 1.
buffle-head ⑥ (bă̆ˈfl-hĕd) s. Dummkopf m.
buffo (bă̆ˈf-ō. bŭˈf-ō) [it.] s. Bu'ffo m, komischer (Opern-)Sänger.
buffoon (bᵉ-fūˈn) [it.] I s. Possenreißer m, Lustigmacher m, Narr m, Hanswurst m. — II a. possenhaft, närrisch, possierlich.
buffoonery (bᵉ-fūˈ-nᵉ-rᵉ) s. Possenreißen n; Schnurre f, Possen f/pl.
buff-stick ⚙ (bă̆ˈf-ßtik) s. Lederfeile f.
buff-wheel ⚙ (bă̆ˈf-(h)wil) s. Polierrad n.
buffy (bă̆ˈf-ᵉ) a. lederfarben.
bug¹ (bă̆g) [?] s. 1. (mst provc. od. Am.) Käfer m. — 2. ent. Wanze f. [Schreckbild n.]
bug² † od. provc. (~) [m/e.] s. Kobold m;
bugaboo (bă̆ˈg-ᵃ-bū), **bugbear** (~bă̆ʳ) s. Po'panz m, Schreckbild n.
bugger P (bă̆ˈg-ᵉʳ) [fr. bougre] s. Sodomi't m, Päдera'st m. [Päderastie' f.]
buggery (bă̆ˈg-ᵉ-rᵉ) s. Sodomiterei' f;
buggy¹ (bă̆ˈg-ᵉ) a. 1. verwanzt. — 2. Am. von Würmern (oder Käfern) zerfressen.
bugg/y² (~), pl. ~ies (~ʳi) [?] s. 1. leichter Einspänner (bsd. U.S. und Ost-indien). — 2. ⚒ Kohlenwagen m.
bugle¹ (bjūgl) [a/f.; * lt. bu'culus] I s. 1. provc. junger Stier. — 2. ♪ Wald-, Jagd-, Hift-horn n. — 3. ⚔, ♪ Signa'lhorn n. — II v/a. u. v/n. ①b. 4. ⚔ u. ♪ (auf dem Horn) blasen.
bugle² (~) [?] I s. (schwarze) längliche Glasperle, Schmelzperle f. — II † a. perlen-ähnlich.
bugle³ ⚘ (~) [fr.] s. kriechender Günsel.
bugled (bjūgld) a. mit Schmelzperlen besetzt.
bugle-horn ⑥ ⚔ u. ♪ (bjūˈgl-hŏʳn) s. = bugle¹ 2 u. 3. [ni'st m.]
bugler (bjūˈ-glᵉʳ) s. Hornbläser m, ⚔ Hor-
buglet ♪ (bjūˈ-glᵉt) s. kleines (Wald- od. Signal-)Horn; Hupe f.
bugle-weed ⑥ ⚘ (bjūˈgl-wīd) s. amerikanischer Wolfsfuß od. Wolfstrapp.
bugloss ⚘ (bjūˈ-glŏß) [grch.] s. echte Ochsenzunge f; dyer's ~ Schminkwurzel f; viper's ~ gemeiner Natterkopf.
buhl ⚙ (būl) [Boul(l)e, fr. Hoftischler (1642 bis 1732)] s. 1. Meta'll n, (Elfenbein n, Schildpatt n, Perlmutter f 2c.) zum Einlegen von Möbeln 2c. — 2. mit Metall (Schildpatt 2c.) eingelegte Arbeit (Möbel 2c.; auch buhl-work).
build (bild) [a/e.] I v/a. ③ (pret. u. p.p. built, † od. poet. builded) 1. bauen, erbauen; aufbauen, errichten, aufführen; anlegen, gründen; to ~ up bauen, aufbauen; verbauen, zubauen (s. a. ~ 3); the house is (ehm. a- = on) ~ing od. is being built das Haus ist im Bau begriffen. — 2. fig. bauen, bilden, gründen; gestalten. — 3. fig. kräftigen, stärken (mst to ~ up); to ~ up (a. to ~ up one's constitution) Gesundheit kräftigen. — II v/n. 4. bauen, Baumeister sein. — 5. fast † fig. bauen, sich stützen, sich gründen; vertrauen, sich verlassen (on, upon auf [acc.]). — III s. 6. Bau-art f, Stil m, Struktu'r f, Form f. — 7. Körperbau m. — *Syn.* s. construct.
builder (bilˈ-dᵉʳ) s. Erbauer m, Baumeister m; fig. Schöpfer m (a. ~ up).
building (bilˈ-dinᵍ) s. 1. Bauen n, Erbauen n, Errichten n. — 2. Gebäude n, Bau m, Bauwerk n, Haus n; ~ above ground Hochbau m, Oberbau m.
built (bilt) I pret. u. p.p. von build. — II a. gebaut, konstruiert, geformt; gewachsen; ⚙ ~ beam verstärkter Balken; ⚔ ~(-up) gun Ringkanone f.
buirdly schott. (bŭrˈd-lᵉ) a. stark, stattlich.
Bukarest ⚲ (bjū-kᵃ-reˈßt) npr. Bukarest n (Hauptstadt Rumäniens).
Bukharia ⚲ (bjū-kāˈ-rᵉ-ᵃ) npr. Bucharei' f.
buksheesh (bă̆ˈk-schīsch), **bukshish** (bă̆ˈk-schisch) s. = baksheesh, bakshish.
bulb (bă̆lb) [lt. bu'lbus] I s. 1. ⚘ Zwiebel f, Knolle f. — 2. anat. Zwiebel f, Wurzel f der Zähne, der Haare; wulstartige Erweiterung e-s zylinderförmigen Orga'ns (z.B. des Gehörganges, der Harnröhre, Ao'rta 2c.). — 3. rundlicher Körper; anat. ~ of the eye Aug-apfel m; ~ of thermometer Kugel f eines Thermome'ters. — II v/n. ①a. 4. rundlich hervorragen, anschwellen (auch to ~ out).
bulbed (bă̆lbd) a. knollenförmig, wulstartig. [knollen-, zwiebel-tragend.]
bulbiferous ⚗ ⚘ (bă̆l-biˈf-ᵉ-rᵉß) a.
bulbil ⚘ (bă̆ˈl-bᵉl), **bulblet** ⚘ (bă̆ˈlb-lᵉt) s. kleine Nebenzwiebel.
bulbous ⚗ ⚘ (bă̆ˈl-bᵉß) a. knollig, zwiebelartig, -rund; ~ root Knollenwurzel f.
bulbul (bŭˈl-bŭl) [ar.] s. 1. orn. persische Nachtigall. — 2. fig. süßer Sänger.
Bulgaria ⚲ (bă̆l-gāˈ-rᵉ-ᵃ) npr. Bulgarien n.
Bulgarian (bă̆l-gāˈ-rᵉ-ᵃn) I a. 1. bulga'risch. — II s. 2. Bulgare m, Bulgarin f. — 3. Bulgarisch(e) n (Sprache).
bulge (bă̆ldg) [a/f.; * lt.] I s. 1. Erhöhung f, Anschwellung f; arch. Ausbauchung f. — 2. ⚓ ↘ Schiffsboden m. — II v/n. ①b. 3. (sich) ausbauchen, rund hervorragen, hervorstehen (auch to ~ out). — III v/a. ①b. 4. ⚓ † leck machen.
bulgy ↘ (bă̆ˈl-dgᵉ) a. geschwollen; gekrümmt.
bulimi/a ⚗ (bjū-liˈm-ᵉ-ᵃ), ~**y** ⚗ (bjūˈ-lᵉ-mᵉ) [grch.] s., med. Heißhunger m.
bulk¹ (bă̆lk) [a/n.] s. 1. † Bauch m; Rumpf m; Brust f; Körper m; Leichnam m. — 2. (große) Gestalt (a. fig.). — 3. Größe f, Umfang m, Volu'men n, Masse f, Menge f. — 4. größerer Teil, Hauptmasse f, Mehrzahl f. — 5. ⚓ Schiffsladung f; to break the ~ s. break¹ 6 ⚓; in ~ in losen Haufen (bsd. von Fischen); ✾ im ganzen, in Bausch und Bogen (a. by the ~).
bulk² (~) [?] s., arch. Vorbau m.
bulkhead ⑥ (bă̆ˈlk-hĕd) s. 1. ⚓ (Abteilungs-)Schott n (Scheidewand). — 2. arch. Dach n eines Vorbaues; weitS. Vorbau m.
bulkiness (bă̆ˈl-kᵉ-nᵉß) s. 1. Größe f, Umfang m. — 2. Menge f. — 3. Beleibtheit f.
bulk/y (bă̆ˈl-kᵉ) a. (~ily adv.) groß, dick.
bull¹ (bŭl) [m/e.] I s. 1. zo. Bulle m, Stier m, Zuchtstier m; John Bull komische Personifikation des engl. Nationalcharakters. — 2. ast. Bull (npr.) Stier m (Sternbild). — 3. ✾ Börsen-sl. Haussier m (der auf das Steigen der Kurse spekuliert; ant. bear); ~ and bear operations pl. unredliche Differe'nzgeschäfte n/pl. — II v/n. ①a. 4. P von der Kuh: den Stier annehmen (auch to go a-~ing). — 5. ✾ Börsen-sl. auf Hausse spekulieren. — Vgl. ~ ²⁻³.
bull² (bŭl) [lt. bu'lla] s., Cath. eccl. Bulle f (päpstliches od. bischöfliches Edi'kt).
bull³ (bŭl) [?] s. Unsinn m, Ungereimtheit f (häufig Irish ~).
bull⁴ (~) [?] s., sl. schwaches Getränk (Spülicht aus Spiritus- 2c. Fässern).
bullace ⚘ (bŭˈl-ᵉß) [a/f.] s. Pflaumenschlehe f, Krieche(npflaume) f.
Bullamy (bă̆ˈl-ᵃ-mᵉ) npr., id. (Prsn.; Dt.).
bullate ⚗ (bŭˈl-ᵃt, bă̆ˈl-ᵃt) [lt.] a. ⚘, anat., 2c. blasig, blasen-artig. [s. Stierhetze f.]
bull-bait(ing) ⑤ fast † (bŭˈl-bēt, ~bē-tinᵍ)
bullbat ⑤ (~băt) s., orn. 1. virginischer Nachtfalke. — 2. amerik. Ziegenmelker.
bull-bee ⑤ (bŭˈl-bī) s., ent. = gadfly.
bull-beef (bŭˈl-bīf) s. Ochsenfleisch n.
bull-calf (bŭˈl-kāf) s. 1. Bullenkalb n. — 2. fig. Dummkopf m, Starrkopf m.
bulldog ⑤ (bŭˈl-dŏg) s. 1. † Bulldogg(e f u. m) m, Bullenbeißer m (auch fig. von Personen). — 2. F amtlicher Begleiter des proctor (s. d.) der engl. Universitäten.
Bullen (bŭˈl-ᵉn) npr. = Boleyn.
bullen-nail ⚙ (~nēl) s. Polsternagel m.
buller schott. (bŭˈl-ᵉʳ) [schwed.] I s. Brüllen n (der Brandung 2c.) — II v/n. ①a. brüllen.
bullet (bŭˈl-ᵉt) [fr.] s. 1. kleine Kugel. — 2. Flintenkugel f. — 3. ⚔ † Kanonenkugel f. [Tagesbericht m.]
bulletin (bŭˈl-ᵉ-tin) [fr.] s. Bulletin n,
bulletin-board (~-bŏʳd ⑨) Anschlagetafel f, -brett n.
bullet-proof (bŭˈl-ᵉt-prūf) a. kugelfest (a. fig.). [m, Gimpel m.]
bullfinch¹ (bŭˈl-finsch) s., orn. Dompfaff
bullfinch² (~) s. hochgewachsene Hecke zur Abwehr und als Hindernis. [frosch m.]
bull-frog ⑤ (bŭˈl-frŏg) s., zo. Ochsen-
bullhead ⑤ (~hĕd) s. 1. Ochsenkopf m; fig. Dummkopf m. — 2. ichth. Kaulkopf m. [— 2. fig. hartnäckig; dumm.]
bullheaded ⑥ (~hĕd-ᵉd) a. 1. stierköpfig.
bullion (bŭˈl-jᵉn) [?] s. 1. ⚙ ungemünztes Gold od. Silber; Gold-, Silber-barren m. — 2. Troddel f, Schnur f, Raupe f, Franse f (auch bullion-fringe).
bullionist (bŭˈl-jᵉ-nißt) s. Anhänger m der reinen Metallwährung.
bullish ✾ (bŭˈl-isch) a. □ Börsen-sl. steigend.
bullock (bŭˈl-ᵉk) [a/e.] s. Ochs m, Ochse m.
bull-ring (bŭˈl-rinᵍ) s. Are'na f für Stiergefechte.
bull's-eye (bŭˈlſ-ai) s. 1. ⚙ Ochsen-auge n; ~ glass Butzenscheibe f. — 2. arch. Ochsen-auge n, ⚓ Deckglas n (rundes Fensterchen). — 3. Konve'xlinse f; Blend-

laterne *f.* — 4. B~ *npr., ast.* Aldeba'ran *m* (Stern im Stier). — 5. Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum. — 6. ⚓ Kausch(e) *f* (Holzring zum Durchscheren von Tauen; auch ~ cringle). — 7. ⚓ Wettergalle *f* (runde, rötliche Öffnung in dunkler Wolke, Vorzeichen des Sturmes).

bull's-pizzle ⓢ (bŭ'lʃ-pĭʃl) *s.* Ochsenziemer *m.*

bull-terrier (~-tĕr-ĭ-ĕr) *s.* † Bullterrier *m* (Kreuzung von Bulldogge und Dachshund).

bull-trout (bŭ'l-traut) *s.* Lachsforelle *f.*

bullweed ⓢ ♀ (~wīd) *s.* schwarze Flockenblume. [Mohrenkümmel *m.*]

bullwort ⓢ ♀ (~wŏrt) *s.* Amei'samen *m,*

bully (bŭ'l-ĭ) [?] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭʃ) 1. *fig.* Eisenfresser *m,* Renommi'st *m,* Prahler *m,* Raufbold *m.* — 2. *cant* Zuhälter *m,* Louis *m.* — 3. † Bruder *m,* Freund *m* (in der Anrede). — II *a.* 4. lärmend; prahlerisch; räuberisch. — 5. *Am., sl.* gut, prächtig, tüchtig. — III *v/a.* ①d. 6. unterdrücken, einschüchtern; überschreien. — IV *v/n.* ①d. 7. renommieren, poltern, toben.

bullyrag F (bŭ'l-ĭ-răg) [?] *v/a.* ①e. durch großsprecherisches Wesen höhnen; ausschimpfen.

bully-rock † (~-rŏk), ~**rook** † (~-rŭk) *s.* 1. = bully 1 u. 3. — 2. Straßenräuber *m.*

bulrush ♀ (bŭ'l-răsch) *s.* Simse *f,* große Binse. [für Juwelen.]

bulse fast † (bŭlß) [port.] *s.* Säckchen *n*

bulwark (bŭ'l-wĕrk) [dän.: dtsch Bollwerk] *s.* 1. fast † ⚔ *frt.* Bollwerk *n,* Bastei' *f.* — 2. ⚓ Schanzkleid *n,* Reling *f.* — 3. *fig.* Bollwerk *n,* Schutz *m.*

Bulwer (bŭ'l-wĕr) *npr., id.* (Prn.); bsd. Sir Edward George, Earl Lytton ~ engl. Staatsmann u. Schriftsteller (1803-1873).

bum¹ P (bŏm) [?] *s.* 1. Hintere(r) *m,* Steiß *m.* — 2. Schlampe *f.* — 3. = bumbailiff.

bum² † oder *prov.* (bŏm) [boom¹] *v/n.* ①e. summen, brummen, dröhnen.

bum³ ⚓ (bŏm) *v/n.* ①e. Provia'nt-, Marketender-handel treiben (s. a. bumboat).

bumbailiff ⓢ (~-bē'-lĭf) *s., contp.* Büttel *m,* Scherge *m,* Gerichtsdiener *m.*

bumbarge ⚓ ↘ (bŏ'm-bā'rdʒ) *s.* = bumboat.

bumbaze schott. (bŏm-bē'ʃ) [?] *v/a.* ①b. verwirren, bestürzt machen.

bumble-bee ⓢ (bŏ'mbl-bī) *s., ent.* Hummel *f.*

bumbledom (~-dŏm) [Gerichtsdiener Bumble in Dickens' *Oliver Twist*] *s.* amtliche Wichtigtuerei; Beamtendünkel *m.*

bumboat ⚓ (bŏ'm-bōt) *s.* † Bumboot *n,* Kajedraier *m,* Markete'nderboot *n.*

bumkin ⚓ (~kĭn) [boom²] *s.* But(en)luv *m.*

bummaree ✠ (bŏ'm-ĕ-rī) [?] *s.* Verkaufsvermittler *m* (Fischmarkt in Billingsgate, Lo.).

bummer F *Am.* (bŏ'm-ĕr) *s.* Bummler *m.*

bump (bŏmp) [lautmalend] I *s.* 1. Puff *m,* Schlag *m.* — 2. Beule *f.* — 3. Phrenologie: Höcker *m;* F Tale'nt *n.* — 4. bei Bootwettfahrten: to make a ~ überho'len. — II *v/a.* ①a. 5. (a. *v/n.*) heftig stoßen, rennen (against, on). — 6. bei Bootwettfahrten: überho'len.

bumper (bŏ'm-pĕr) [?] I *s.* 1. Humpen *m,* volles Glas. — 2. *sl.* (meist a regular ~) et. ungewöhnlich Großes, große Aufschneiderei. — 3. *thea. sl.* volles Haus. — II *v/n.* ①a. 4. (auch mit it) Gesundheiten ausbringen.

bumpkin (bŏ'mp-kĭn) *s.* 1. Bauerntölpel *m.* — 2. ⚓ = bumkin.

bumptious F (bŏ'mp-schĕß) [?] *a.* □ anmaßend, stolz, aufgeblasen.

bumptiousness F (~-nĕß) *s.* Dünkel *m.*

bumpy (bŏ'mp-ĭ) *a.* uneben, holperig (Weg).

bun¹ (bŏn) [?] *s.* Art Semmel *f* od. Kuchen *m* (oft mit vielen Korinthen).

bun² *prov.* (~) [?] *s.* Kaninchen *n.*

bunch (bŏnsch) [?] I *s.* (*pl.* ~es, bŏ'n-schĭʃ) 1. fast †: Beule *f.* — 2. Anzahl gleichartiger Dinge: Bund *n,* Bündel *n,* Traube *f,* Büschel *m* u. *n;* Kette *f* Wasservögel; ~ of flowers Blumenstrauß *m.* — 3. ⚒ Erznest *n.* — II *v/n.* ①c. 4. (mst to ~ out) hervorstehen, heraustreten.

bunch-backed † (bŏ'nsch-băkt) *a.* buck(e)lig.

bunchy (bŏ'n-schĭ) *a.* 1. knorrig, höckerig. — 2. büschelig, traubenförmig, buschig. — 3. ⚒ mit vereinzelten Erznestern.

buncombe *Am.* (bŏ'ng-kĕm) [Buncombe, Grfsch., *U.S.*] *s.* leeres Geschwätz.

bundle (bŏndl) I. [a/e.] *s.* 1. Bund *n,* Bündel *n,* Pake't *n.* — 2. *agr.* Schwad(en) *m.* — 3. Rolle *f* (Papier, Schriften, Spitzen). — II *v/a.* ①b. 4. in Bündel zs.-binden, einpacken, zs.-rollen (a. to ~ up). — 5. F to ~ away, in, off, out, &c. hinweg-, hinein-, fort-jagen, hinauswerfen. — III *v/n.* ①b. 6. in Wales ehm. freiwerben auf dem Bette (dem bernerischen Kiltgange entsprechend). — 7. to ~ in, off, out sich schnell hinein-, hinweg-, hinaus-machen.

bung (bŏng) [m/e.] I *s.* 1. Spund *m;* ⚔ Mundpfropf *m* einer Kanone. — 2. *sl.* (Gast-)Wirt *m;* Brauer *m.* — 3. † Taschendieb *m.* — II *v/a.* ①a. 4. ein Faß zuspunden (a. to ~ down od. up). — 5. *cant* verhauen, zerschlagen (a. to ~ up).

bungalow (bŏ'ng-gĕ-lō) [hindust.] *s.* Ba'ngalo *n* (leichtes einstöckiges Sommerhaus).

bung-hole (bŏ'ng-hōl) *s.* Spundloch *n.*

bungle (bŏnggl) [?] I *v/n.* ①b. stümpern, pfuschen. — II *v/a.* ①b. verpfuschen, verhunzen; zurechtstümpern (auch to ~ up oder out). — III *s.* Stümperei *f,* Pfuscherei *f; fig.* Schnitzer *m.* [per *m.*]

bungler (bŏ'ng-glĕr) *s.* Pfuscher *m,* Stüm-

bungling (bŏ'ng-glĭng) *a.* □ ungeschickt, stümperhaft, pfuscherhaft.

bunion (bŏ'n-jĕn) [?] *s., med.* Entzündung *f* am Ballen der großen Zehe.

bunk¹ (bŏngk) [?] *s.* 1. Bett-kasten *m,* -bank *f.* — 2. (bsd. ⚓ u. 🚂) Schlafkoje *f.*

bunk² F (~) [?] *v/n.* ①a. *sl.* ausreißen, davonlaufen.

bunker (bŏ'ng-kĕr) [?] *s.* 1. (mst Kohlen-)Behälter *m.* — 2. schott. Truhe *f* zum Sitzen. — 3. Golfspiel: Loch *n* im Boden.

Bunker Hill ⚔ (bŏ'ng-kĕr hĭl) *npr., id.* (Anhöhe bei Boston, *U.S.*; Schlacht 17. Juni 1775).

bunkum s. buncombe.

bunny *prov.* (bŏ'n-ĭ), *pl.* ~ies (~ĭʃ) [bun²] *s.* 1. Kosenamen für Kaninchen. — 2. ⚒ Erznest *n.*

bunt ⚓ (bŏnt) [?] I *s.* Buk *m,* Bauch *m* e-s Segels. — II *v/n.* ①a. (a. to ~ out) sich ausbauchen, schwellen (Segel).

bunting¹ (bŏ'n-tĭng) [?] *s., orn.* Ammer *f.*

bunting² ⚓ u. ✠ (~) [?] *s.* Flaggentuch *n.*

buntline ⚓ (bŏ'nt-lĭn od. ~lain) *s.* Bauch- oder Buk-gording *f.* [kreuzkraut *n.*]

bunweed ♀ schott. (bŏ'n-wīd) [?] *s.* Jakobs-

Bunyan (bŏ'n-jĕn) *npr.:* John ~ englischer Schriftsteller (1628—1688).

buoy ⚓ (bŏĭ oder bwŏĭ) [a/f.; fr. *bouée;* * lt. bo'ia] I *s.* 1. Boje *f,* Ankerboje *f;* Tonne *f* (als Seezeichen). — 2. *fig.* Rettungsanker *m.* — II *v/a.* ①a. 3. auf dem Wasser flott erhalten (meist to ~ up). — 4. Fahrwasser durch Bojen bezeichnen. — 5. *fig.* Geist, Herz aufrecht(er)halten, emporheben (meist to ~ up). — III *v/n.* ①a. 6. sich schwimmend oben erhalten.

buoyage ⚓ (b(w)ŏĭ'-ĕdʒ) *s.* Bojen *f/pl.* Betonnung *f.*

buoyancy (~ĕn-ßĭ), *pl.* ~ies (~ßĭʃ) *s.* 1. Schwimmkraft *f,* Tragvermögen *n* schwimmender Körper, Auftrieb *m.* — 2. *fig.* Schwungkraft *f,* Spannkraft *f,* Heiterkeit *f.*

buoyant (~ĕnt) *a.* □ 1. schwimmend; hebend. — 2. *fig.* heiter, in gehobener Stimmung. — 3. ✠ Börse: steigend.

bur (bŏr; *Hom.* burr) [m/e.] I *s.* 1. ♀ Klette *f.* — 2. ♀ rauhe od. stachelige Samenschale: Igel *m* der Kastanie; Klette *f* (a. *fig.*). — 3. allg.: meist rauhe Schwellung, Erhebung *f,* bsd.: a) ♀ Knoten *m,* Knorren *m* am Baum; b) ↘ Ohrläppchen *n.* — II *v/a.* ①c. 4. ⊙ Kletten und fremde Körper entfernen aus (Wolle &c.). — Vgl. a. burr²⁻⁴.

burbot (bŏ'r-bŏt) [fr. *bourbotte*] *s., ichth.* Quappe *f,* Aalraupe *f.*

Burchell (bŏ'r-tschĕl) *npr., id.* (Prsn.).

burden¹ (bŏ'rdn) [a/e.] I *s.* 1. Last *f,* Ladung *f;* beast of ~ Lasttier *n.* — 2. *fig.* Last *f,* Bürde *f,* Druck *m;* drückende Abgabe; *jur.* ~ of proof Last *f* des Beweises einer gegenteiligen Behauptung. — 3. ✠ Last *f* (ein bestimmtes Gewicht). — 4. ⚓ Tragfähigkeit *f,* Lastigkeit *f,* Tonnengehalt *m.* — 5. † Geburt *f,* Schwangerschaft *f.* — II *v/a.* ①a. 6. beladen, belasten, beschweren.

burden² ♪ (bŏ'rdn) [fr. *bourdon*] *s.* 1. Refrain *m,* Kehrreim *m* eines Liedes. — 2. Baß *m,* Begleitung *f;* to bear a (od. the) ~ Begleitung singen.

burdener (bŏ'r-dn-ĕr) *s.* Belaster *m,* Bedrücker *m.*

burdenless (bŏ'r-dn-lĕß) *a.* unbelastet (a. *fig.*).

burdenous † (~ĕß) *a.* = burdensome.

burdensome (~ßĕm) *a.* □ 1. lästig, beschwerlich, drückend. — 2. schwer.

burdensomeness (~-nĕß) *s.* Beschwerlichkeit *f,* das Drückende. [chen *n.*]

burdie † schott. (bŏ'r-dĭ) [bird] *s.* Vögel-

burdock ♀ (bŏ'r-dŏk) *s.* Klette *f.*

bureau (bjū'-rō, bĭu-rō'), *pl.* ~x, ~s (~ʃ) [fr.] *s.* 1. Schreib-pult *n,* -tisch *m,* Bureau *n.* — 2. *Am.* Kommo'de *f.* — 3. bsd. *Am.* Bureau *n,* Amts-, Geschäfts-zimmer *n.* — 4. *Am.* Unter-abteilung *f* eines Regierungsdepartements.

bureaucracy (bju-rŏ'-krĕ-ßĭ oder bĭu-rō'-krĕ-ßĭ) [fr.] *s.* Bureaukratie' *f.*

bureaucrat (bjū'-rĕ-krăt) *s.* Bureaukra't *m.*

bureaucratic(al □) (bju-rĕ-kră't-ĭk, ~-ĭkĕl) *a.* bureaukra'tisch.

bureaucratism (bĭu-rŏ'-krĕ-tĭʃm od. ~rō'-krĕ-~) *s.* Bureaukrati'smus *m.*

bureaucratist (~tĭßt) *s.* Verfechter *m* des Bureaukratismus.

burgage (bŏ'r-gĕdʒ) [mlt.] *s.* Bürgerleh(e)n *n* (Besitz von Ländereien, die Bewohner eines borough oder einer city zu Lehen haben).

burganet ⚔ † (bŏ'r-gĕ-nĕt) *s.* = burgonet.

burgee (*MU.* bŏr-dʒī', *CT.D.* bŏ'r-dʒī) [?] *s.* 1. ⊙ kleine Kohlen *f/pl.* (für Maschinen).

— 2. ⚓ dreieckige (Namens-)Flagge (auf Handelsschiffen 2c.).
burgeon (bö'r-dʒ'n) [fr. bourgeon] I s. 1. ♀ ↘ Knospe f, Auge n. — 2. zo. Keim m. — II v/n. ①a. 3. knospen, ausschlagen, hervorsprießen (auch fig.).
burgess (bö'r-dʒ'ß) [a/f.; fr. bourgeois] s. (pl. ~es, ~dʒ'-ß'ʃ) 1. (Wahl-)Bürger m, Wähler m eines Wahlfleckens; ~ roll die alljährlich durch die overseers of the poor aufgestellte Liste (~ list) der städtischen Wähler. — 2. parl. Abgeordnete(r) m, Deputierte(r) m eines Wahlfleckens. — 3. Magistra't m eines Wahlfleckens.
burgess-ship (~-schip) s. Wahl-, Bürgerrecht n in einem Wahlflecken; Abgeordnetenwürde f.
burggrave ⊤ (bö'rg-grēw) s. = burgrave.
burgh schott. (bö'rg od. bö'r-ĕ) s. korporierte Stadt (= borough).
burgher ↘ (bö'r-g'r) [holl.] s. 1. Bürger(in). — 2. ♀ halbholländischer Abkömmling (Ceylon). — 3. eccl. B~s pl. ehm. schottische konservative religiöse Partei (1747—1820).
burgherage ↘ (bö'r-g'-r'dʒ) s. Bürgerschaft f (CL.).
burglar (bö'rg-l'r) [spät.-lt.] s. (nächtlicher) Einbrecher.
burglarious (bö'rg-lä'r-ri-'ß) a. □ einbrecherisch; Einbruchs-... [sicher.
burglar-proof (bö'rg-l'r-pruf) a. diebes-
burglary (~l'-ri), pl. ~ies (~riʃ) s. (nächtlicher) Einbruch. [einbrechen (in [acc.]).
burgle (bö'rgl) v/n. u. v/a. ①b. F od. co.
burgomaster (bö'r-g'-maß-t'r) [holl.] s. Bürgermeister m (in Deutschland u. Holland).
burgonet ⚔ † (~-n't) [a/f.] s. Sturmhaube f.
burgoo (bö'r-gū, MU. bö'r-gū') [?] s. 1. ⚓ Haferbrei m. — 2. Am. stark gewürzte Suppe aus verschiedenen Fleischarten und Gemüsepflanzen.
Burgoyne (bö'r-göi'n) npr., id. (Prsn.).
burgrave ⊤ (bö'r-grēw) [dtsch] s. deutscher Burggraf. [Burggrafschaft.
burgraviate (bö'r-grē'-wi-ĕt) s. deutsche
Burgundian (bö'r-gä'n-di-'n) I a. burgundisch. — II s. Burgunder(in).
Burgundy ♀ (bö'r-g'n-di) I npr. 1. Burgu'nd n. — II ⊛ s. (pl. ~ies, ~diʃ) 2. Burgunder m (Wein). — 3. ~ pitch weißes burgundisches Pech. [fig.).
buriable (bĕ'r-ri-'bl) a. zu begraben(d) (a.
burial (bĕ'r-ri-'l) [bury] s. 1. Begräbnis n, Beerdigung f, Bestattung f, Leichen-, Begräbnis-feier f. — 2. † Grab n.
burial-case (~-kēß) s. luftdichter Metallsarg.
~club (~-kläb) s. Sterbekasse f.
~ground (~-graund) s. Begräbnisplatz m, Kirchhof m. [auch Grab n.
~place (~-plēß) s. Begräbnisstätte f, Am.
Burial Service (~-bö'r-wiß) s., eccl. Ritus m bei Begräbnissen; Totenmesse f.
burier (bĕ'r-ri-'r) s. Beerdigende(r).
burin ⊙ (bjū'-r'n) [fr.] s. Grabstichel m.
Burke (bö'rk) I npr., id.; bsd.: a) Edmund ~ brit. Staatsmann und Redner (1729—97); b) ein 1829 hingerichteter Verbrecher, der die Leichen seiner mittels e-r Pechmaske erstickten Opfer an die Anatomie verkaufte. — II b~ v/a. ①b. nach Art des ~ ermorden; fig. (bsd. parl.) unterdrücken, vertuschen.
burl ⊙ (bö'rl) [a/f.] I s. Knoten m (im Garn oder Tuch). — II v/a. ①a. Tuch noppen, belesen.
burlap ⊛ (bö'r-l'p) [?] s. grobe Leinwand.
Burleigh (bö'r-li) npr., id. (Prsn.).
burlesque (bö'r-lĕ'ßk) [fr., * it.] I a. □ burle'sk, possenhaft, lächerlich. — II s. das Burleske, Posse f, Satire f. — III v/a. ①b. burlesk behandeln oder einkleiden, travestieren.
burletta ♪ (bö'r-lĕ't-'a) [it.] s. kleine komische Oper, scherzhaftes Musikstück.
burlily (bö'r-li-li) s. burly.
burliness ↘ (bö'r-li-n'ß) s. 1. Umfang m, Beleibtheit f. — 2. prahlerisches Wesen.
burling-iron ⊙ (bö'r-ling-ai-'rn) s. Noppeisen n.
Burlington ♀ (bö'r-ling-t'n) npr. (engl. St.).
burly (bö'r-li) [m/e.] a. (~ily adv.) vom Körper: stark, dick, plump; grob.
Burma(h) ♀ (bö'r-ma) npr. Birma n (a. Birma). [ma'nin f.
Burman (bö'r-m'n) s. Birma'ne m, Bir-
Burmese (bö'r-mi'ʃ, ~mi'ß) I a. 1. birma'nisch. — II s. (pl. ~) 2. Birmane m, Birmanin f, Birmanen pl. — 3. Birmanisch(e) n (Sprache).
burn¹ (bö'rn) [a/e.] I *verb active* ①a. u. ③ (pret. u. p.p. burnt u., bsd. geh. Spr., burned) 1. (ver)brennen (auch fig.). — 2. durch Feuer od. Hitze verändern, beschädigen: a) verbrennen, versengen; b) Speisen anbrennen (lassen); c) Haut verbrennen, bräunen (bsd. v. der Sonne). — 3. ⊙ Ziegel, Kalk, Kohlen, Porzellan 2c. brennen; ⚒ verkohlen, verkoken. — 4. Wein heiß machen; burnt claret Glühwein m. — 5. mit adv. u. prp.: to ~ alive (oder to ~ to death) lebendig verbrennen; to ~ away ab-, weg-brennen; to ~ down ab-, nieder-brennen; to ~ in, ↘ into Farben 2c. einbrennen; to ~ out ausbrennen; ausräuchern; to ~ out of house and home von Haus und Hof vertreiben; to ~ through ein Loch brennen durch, durchbrennen; to ~ to ashes, to cinders zu Asche, zu Kohle verbrennen; to ~ up gänzlich verbrennen. — II *verb neuter* 6. (ver)brennen, in Feuer stehen. — 7. durch Hitze beschädigt od. verändert werden: verbrennen (durch die Sonne), versengen, anbrennen. — 8. funkeln, leuchten, glühen. — 9. fig. entbrennen, entflammen (v. Leidenschaften, Kampf); (with) vor Begierde 2c. brennen. — 10. fig. brennen, sehr heiß sein (Gesicht, Ohr 2c.). — 11. mit adv. u. prp.: to ~ away ab-, weg-brennen; to ~ down ab-, nieder-brennen; to ~ into (sich) tief einbrennen oder einfressen in (acc); fig e-n tiefen Eindruck machen auf (acc.); to ~ out aus-, nieder-brennen; to ~ up stark brennen, ganz in Brand sein. — III *substantive* 12. Brandwunde f; Brandmal n. — Vgl. ~². [Born] s. Bach m
burn² schott., provcN. (bö'rn) [a/e.: dtsch
burner (bö'r-n'r) s. 1. Brenner(in), Verbrennende(r). — 2. ⊙ Brenner m (an Lampen, Gasarmen).
burnet ♀ (bö'r-n't) [a/f.] s.: garden ~, salad ~ Becher-kraut n, -blume f; great ~, common ~, shop ~ Wiesenknopf m.
Burnet(t) (bö'r-n't) npr., id. (Prsn.).
burning (bö'r-ning) [p.pr. von burn¹] I a. □ 1. brennend, heiß, glühend (a. fig.); hunt. ~ scent frische Spur. — 2. fig. brennend, heftig, leidenschaftlich. — II s. 3. Brennen n 2c. (s. burn¹). — 4. fig. Hitze f, Glut f. — 5. Brand m, Feuersbrunst f. [Brennglas n.
burning-glass (bö'r-ning-glaß) s., opt.
~house ⊙ (~-hauß) s., metall. Brennhütte f, Schwefelröst-ofen m.
~mirror (~-mir-'r) s., opt. Brennspiegel m.
burnish (bö'r-nisch) [a/f.; fr. brunir] I v/a. ①c. 1. polieren; glätten. — 2. ⊙ metall. brünieren, bräunen. — II v/n. ①c. 3. glänzend (oder glatt) werden.
burnisher (bö'r-ni-sch'r) s. 1. Polierer m. — 2. ⊙ Glättzahn m, Polierstahl m.
burnishing-stick ⊙ (~-sching-ßtik) s. 1. Polierstahl m. — 2. Ausreibeholz n der Schuhmacher.
burnous (bö'r-nū'ß, CT.D. a. bö'r-nuß) [ar.] s. Bu'rnus m (Mantel der Araber mit Kapuze).
Burns (bö'rnʃ) npr.: Robert ~ schott. lyrischer Volksdichter (1759—1796); vgl. a. Ayrshire.
burnt (bö'rnt) p.p. v. burn¹ u. a. gebrannt, verbrannt, angebrannt; ⊙ metall. ~ leavings pl. Rückstände vom Rösten der kupferhaltigen Zinnerze. [Getreide.
burnt-ear ♀ (bö'rnt-i'r) s. Rußbrand m im
burnt-offering ⑥ (bö'rnt-o'f-'-ring) s., bibl. Brand-opfer n (auch fig.).
burr¹ s. bur.
burr² ⊙ (bö'r; Hom. bur) [?] s. 1. rauhe Kante am Metall nach dem Gießen, Schleifen 2c. — 2. a) dreikantiger Lochmeißel; b) = burr-chisel; c) = burr-drill.
burr³ ⊙ (~) [?] s. 1. a) Mühlstein m; b) Wetzstein m. — 2. ~s pl. beim Brennen zs.-gebackene Ziegel m/pl.
burr⁴ (~) [lautm.] I s. Kehl-r n (bsd. in Northumberland). — II v/a. u. v/n. ①a. (das R) in der Kehle sprechen; weit-S. dialektisch sprechen.
burr-chisel ⊙ (bö'r-tschis-'l) s. carp. Fugenräumer m (Werkzeug). [bohrer.
burr-drill ⊙ (~-drill) s. (kleiner) Drill-
burrow (bö'r-rō; Hom. borough) [: dtsch Burg] I s. 1. Bau m (der Kaninchen, Füchse 2c.; auch ~-hole); auch fig. — 2. ⚒ (Gruben-)Halde f. — II v/n. ①a. 3. Löcher in die Erde graben, sich eingraben; fig. sich einbohren, eindringen. — III v/a. ①a. 4. eingraben.
burrowing-owl (bö'r-rō-ing-aul) s., orn. amerikanische Eule.
burr-pump ⚓ (bö'r-pämp) s. Lang-, Bilgepumpe f. [artig.
burry (bö'-ri) a. voller Kletten, kletten-
bursar (bö'r-ß'r) [mlt.] s. 1. Säckel-, Schatzmeister m, Renda'nt m (bsd. e-r Universität). — 2. schott. univ. Stipendia't m.
bursarship (~-schip) s. Schatzmeister-amt n.
bursary (bö'r-ß'-ri), pl. ~ies (~riʃ) s. 1. (Universitäts-, Kloster-)Rendantu'r f. — 2. schott. univ. Stipe'ndium n.
burst (bö'rßt) [a/e.: dtsch bersten] I v/n. ③ (pret. u. p.p. burst; P p.p. bursted, † od. poet. bursten) 1. bersten, platzen, zerspringen; aufspringen (♀ Samenkapseln 2c.); aufgehen (Geschwür); explodieren, auffliegen, ⚔ krepieren (Sprenggeschosse 2c.) (auch fig.). — 2. plötzlich los-, hervorbrechen, herausplatzen (meist to ~ forth, out, &c.). — 3. F einbrechen. — 4. mit adv. und prp.; ↑. — II v/a. 5. (auf-, zer-)sprengen; † zerbrechen. — III s. 6. Bersten n, Platzen n; Auffliegen n,

Explosio'n f, Krach m. — 7. Bruch m, Riß m. — 8. fig. plötzlicher Ausbruch; ↖ plötzliches Erscheinen, Sichtbarwerden n; ⚓. — 9. Sport: schneller Ritt. — 10. F Gelage n.

Zu burst 4: poet. to ~ away fort-eilen, wegstürzen; to ~ forth: a) aus-, her-vor-brechen, hervorsprudeln; b) auf-brechen (Wunden); c) to ~ forth from ... sich losreißen von ...; to ~ from: a) sich losreißen von od. aus; b) plötzlich hervorkommen, hervorsprudeln aus; to ~ in upon a p. plötzlich über j-n hereinbrechen; to ~ into eindringen in (acc.); ausbrechen in (acc.); to ~ into tears (laughter) in Tränen (ein Gelächter) ausbrechen; ⚘ to ~ (out) into blossom knospen; to ~ on herfallen über (acc.), sich stürzen auf (acc.); to ~ on the eye, the ear plötzlich sichtbar, hörbar werden; to ~ open aufspringen, plötzlich aufgehen (Tür, Wunde &c.); to ~ out: a) ausbrechen (in [acc]); b) hervorbrechen; to ~ up explodieren; F zs.-brechen; to ~ upon = to ~ on.

Zu ~ 8: ~ of flame Aufflammen n; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of thunder Donnerschlag m.

bursten † oder poet. (bö'ßtn) p.p. von burst.

burster (bö'ßtᵊʳ) s. Zerbrecher m, Sprenger m.

bursting-charge ⚔ u. ⚒ (bö'-ßtinß-tschārdg) s. Sprengladung f.

bursting-powder ⚔ u. ⚒ (~-pau'dᵊʳ) s. Sprengpulver n.

burt (bö'ʳt) s., ichth. = brill.

☛ **burthen**, &c. s. burden, &c.

Burton[1] (bö'ʳ-tᵊn) npr. (Prsn. u. Ortsn.).

burton[2] ⚓ (bö'ʳ-tᵊn) [?] s. Takel n, Talje f.

Bury[1] ♀ (bĕ'ri-ᵉ) npr., id. (Ortsname).

bury[2] (bĕ'ri-ᵉ; Hom. berry) [a/e.: dtsch bergen] v/a. ①d. 1. ein-, ver-graben; to ~ the hatchet (ursprüngl. bei Indianern) die Streit-axt vergraben, Frieden schließen. — 2. begraben, beerdigen, bestatten. — 3. bedecken, verbergen. — 4. fig. Beleidigungen &c. vergessen, Streit begraben.

burying (bĕ'ri-ᵉ-inß) s. = burial.

burying-ground, ~-place (~-graund, ~-pleß) s. Kirchhof m, Gottesacker m.

bus, 'bus, buss F (böß) [omnibus] I s. (pl. ~es, bö'ß-ᵉs) Omnibus m. — II v/n. ①c. to ~ it mit dem Omnibus fahren.

bus. abbr. = bushel.

busby ⚔ (bö'ſ-bᵉ), pl. ~ies (~bᵉſ) [?] s. Ka'lpak m, Kolpak m, Bärenmütze f.

bush[1] (bŭſch), pl. ~es (bŭ'ſch-ᵉſ) [m/e.] I s. 1. ⚘ Busch m, Strauch m; F fig. to beat about the ~ wie die Katze um den heißen Brei herumgehen; to beat the ~ s. beat[1] 7 ⚓. — 2. Busch m, Dickicht n, Gebüsch n; Am. u. Austral. Urwald m. — 3. ↖ Büschel m u. n, Bündel n; buschiger Kopf (meist ~ of hair). — 4. (bsd. Efeu-)Zweig m als Wirtshauszeichen. — II v/n. ①c. 5. buschig wachsen.

bush[2] ⊙ (bŭſch) [holl.: dtsch Büchse] I s. 1. mach. Lager-, Metall-futter n (eines Radachsenloches). — 2. Brauerei: eiserner Spundring (an Bierfässern). — II v/a. ①c. 3. mech. Zapfenlager &c. ausfüttern.

bushel (bŭ'ſch-ᵉl) [fr. boisseau] s. 1. ❋ Scheffel m (s. S. XXI &c.). — 2. Scheffelmaß n; a. fig. große Menge, Haufen m.

bushelage (bŭ'ſch-ᵉ-lᵉdg) s. Scheffelgeld n.

bushily (bŭ'ſch-ᵉ-lᵉ) s. bushy.

bushiness (bŭ'ſch-ᵉ-nᵉß) s. das Buschige.

bushless (bŭ'ſch-lᵉß) a. ohne Gebüsch, kahl.

Bushman (bŭ'ſch-mᵃn) [holl.] s. 1. ♀ Buschmann m (Süd-afrika). — 2. b~ Ansiedler m in den Wäldern Australiens.

bush-ranger (bŭ'ſch-rēn-dgᵉʳ) s. Buschklepper m, Strauchdieb m.

bushwhacker ⑥ Am. (bŭ'ſch-(h)wäk-ᵉʳ) s. 1. Buschhacker m, der im Walde Wege bahnt; Hinterwäldler m; fig. Bauer m, Tölpel m. — 2. a) ↖ Gueri'llakrieger m; b) Bandi't m, Buschklepper m. — 3. ⊙ kurze Sense zum Niederhauen von Büschen.

bushy (bŭ'ſch-ᵉ) a. (~ily adv.) buschig.

busied (bĭ'ſ-ᵉd) a. (meist präd., ↖ attrib.) beschäftigt (with, upon, in mit).

busily (bĭ'ſ-ᵉ-lᵉ) adv. zu busy (s. ds).

business (bĭ'ſ-nᵉß) [busy] (pl. ~, ↖ ~es, bĭ'ſ-nᵉ-ßᵉſ) 1. Geschäft n, Beschäftigung f, Arbeit f, Tätigkeit f, Verrichtung f; fig. Angelegenheit f, Sache f; ⚓. — 2. ❋ Geschäft n, Gewerbe n, Handel m; on ~ in Geschäftsangelegenheiten; pl. ~es Geschäfte n/pl., Läden m/pl. — 3. Obliegenheit f, Pflicht f. — 4. thea., sl. Ausstattung f, Mache f. — Syn. s. affair.

Zu ~ 1: he asked (for) my ~ er fragte, was ich wünschte; to come into a good ~ viel zu tun bekommen; to come to ~ zur Sache kommen; P I'll do (od. settle) his ~ for him ich werde ihn schon abfertigen; P that did his ~ das hat ihm den Rest gegeben; to have (no) ~ with (nichts) zu tun haben mit; what ~ have you to be here? was hast du hier zu suchen?; that is no ~ of yours die Sache geht dich nichts an; to make it one's ~ es sich angelegen sein lassen; I mean ~ ich rede im Ernst; mind your own ~! kümmere dich um deine Angelegenheiten!; to send a p. about his ~ j-n kurz abfertigen; parl. to speak to the ~ zur Sache sprechen.

business-card ⑥ ❋ (bĭ'ſ-nᵉß-kārd) s. Geschäfts-, Empfehlungs-karte f.

business-hand ⑥ ❋ (bĭ'ſ-nᵉß-händ) s. Kaufmannshand(schrift) f.

businesslike ⑤ ❋ (~-laik) a. geschäftsmäßig, kaufmännisch; praktisch, methodisch.

busk[1] (bŏßk) [fr. busc] s. Blankscheit n (von Fischbein od. Stahl im Schnürleib).

busk[2] † od. schott. (bößk) [a/n.] v/a. ①a. 1. fertig machen, ordnen, ausrüsten (a. to ~ up). — 2. kleiden, putzen, schmücken.

busk[3] (bößk) [fr. † busquer] v/n. ①a. 1. ⚓ umherkreuzen (a. to ~ again). — 2. unruhig umherlaufen (Geflügel).

buskin (bö'ß-kᵉn) [?] s. 1. Halbschnürstiefel m. — 2. Alt. Kothu'rn m; fig. Trauerspiel n.

buskined (~-kᵉnd) a. 1. in Schnürstiefeln. — 2. im Kothu'rn; fig. tragisch, hochtrabend.

bus-man ⑥ F (bö'ß-mᵃn) s. Omnibus-kutscher m.

buss[1] fast † od. prov. (böß) [: dtsch prov. Bussel] I s. (pl. ~es, bö'ß-ᵉſ) Kuß m. — II v/a. und v/n. ①c. küssen.

buss[2] ⚓ (~) [holl.] s. Büse f, Herings-(fischer)boot n.

buss[3] s. bus.

bust (bößt) [fr. buste] s. 1. Büste f. — 2. (weiblicher) Busen.

bustard (bö'ß-tᵉʳd) [a/f.] s., orn. Trappe f.

buster (bö'ß-tᵉʳ) [burster] s., sl. etwas sehr Großes; kolossale Aufschneiderei.

bustle (böſſl) [m/e.] I v/n. ①b. 1. sich geschäftig regen, sich lärmend tummeln (oft to ~ about, up and down). — II s. 2. rührige Geschäftigkeit; Lärm m, Getöse n; Wirrwarr m. — 3. Turnüre f (vgl. busk[1]).

bustler (bö'ß-lᵉʳ) s. geschäftiger, rühriger, unruhiger Mensch.

bustling (bö'ß-linß) p.pr. u. a. ☐ rührig, geschäftig.

busy (bĭ'ſ-ᵉ) [a/e.] I a. (~ily adv.) 1. (about, at, with; [in] mit p.pr.) beschäftigt, geschäftig, rührig, tätig, fleißig, eifrig. — 2. rastlos, unruhig. — 3. lästig, zudringlich. — Syn. s. active. — II v/a. ①d. 4. (meist to ~ oneself) (sich) emsig beschäftigen (with, in, about mit).

busybody ⑤ (~-bŏd-ᵉ) s. Zudringliche(r); j. der sich in anderer Angelegenheiten mengt.

busyless ↖ (bĭ'ſ-ᵉ-lᵉß) a. unbeschäftigt, müßig.

but (böt; Hom. butt) [a/e.: ndd. buten = außen] I prp. 1. außer (siehe ~ 5, von dem es oft kaum zu unterscheiden ist). — II adv. 2. bsd. schott. draußen (ant. ben). — 3. (ellipt. Entwicklung der cj.) nur, bloß, eben, erst, gerade. — III cj. 4. aber, jedoch, dennoch; nach einer Verneinung: sondern, allein; not (only) ... ~ (also) nicht (nur) ... sondern (auch); ~ yet aber doch, dennoch, dessenungeachtet. — 5. außer, ausgenommen: a) (anders) als (nach negativen oder einschränkenden Ausdrücken): I cannot ~ love him ich kann nicht umhin ihn zu lieben, ich muß ihn schlechterdings lieben; b) nur nicht (nach all, anything, &c.): all ~ ... alles andere eher, aber nur nicht ...; beinahe, nahezu; the last ~ one Vorletzte(r, s); the last ~ two Drittletzte(r, s); he lives next door ~ one er wohnt zwei Häuser weiter. — 6. bsd. nach negativen Ausdrücken: wenn nicht, außer daß, ohne daß, daß nicht (a. ~ that; oft a. ✣ ~ what). — 7. daß (bsd. nach doubt). — 8. not ~ that (F what) nicht als ob nicht. — 9. der (od. welcher) nicht (nach negativem oder fragendem Ausdruck). — 10. ob nicht (vielleicht) (nach know). — 11. als (nach comp.; ✣ für than). — 12. nur; bei Zeitbestimmungen: erst (= only); ~ now jetzt erst, soeben; ~ a while since (oder ago) eben erst, ganz vor kurzem. — 13. ~ for (mit folgendem s. und pron.) wenn nicht (gewesen) wäre, ohne; ~ for me wäre ich nicht gewesen, ohne mich. — IV s. 14. Aber n, Einwendung f. — V fast † v/n. (auch v/a.) ①e. 15. Einwendungen machen; ~ me no ~s! keine Widerrede!

butcher (bŭ't-ſchᵉʳ) [fr. boucher] I s. 1. Fleischer m, Metzger m, Schlächter m; Fleischhändler(in). — 2. fig. Mörder m, blutgieriger Mensch, Wüterich m. — II v/a. ①a. 3. schlachten. — 4. fig. hin-schlachten, -opfern, morden, grausam töten.

butcher-bird (~-bö'ʳd) s., orn. Würger m.

butchering (bŭ't-ſchᵉ-rinß) I p.pr. und a. Schlacht-...; ~ knife Abstechmesser n der Schlächter. — II s. Schlächterei f (a. fig.).

butcherly (bŭ't-ſchᵉʳ-lᵉ) a. blutdürstig, grausam.

butcher-meat (bŭ't-ſchᵉʳ-mīt) s. Schlachtfleisch n.

butcher's-broom ⓑ ⚘ (bŭʳt-schᵉʳʃ-bruum) s. (stechender) Mäusedorn.
~sleeves ⓑ (~ßliwʃ) s/pl. Überzieh-ärmel m/pl. der Schlächter.
~steel ⓑ (~ßtil) s. Wetzstahl m der Schlächter.
butchery (bŭʳt-schᵉ-rⁱ) s. 1. Schlachten n; Schlächterhandwerk n. — 2. fig. Metzelei f. — 3. Schlachthaus n, Fleischbank f; Metzgerei f. — Syn. (2) s. carnage.
butler (bŏʳt-lᵉʳ) [fr. bouteillier] s. Kellermeister m; in vornehmen Häusern: der vornehmste aller Diener.
butlerage (bŏʳt-lᵉ-rⁱdſch) s. jur. ehm. Weinsteuer f.
butlership (bŏʳt-lᵉʳ-schip) s. Kellermeister-, Mundschenken-amt n.
butlery ✎ (bŏʳt-lᵉ-rⁱ) s. = buttery².
butment ⊙ (bŏʳt-mᵉnt) [abutment] s. 1. Landpfeiler m einer Brücke. — 2. arch. Strebepfeiler m; Kä(m)pfer m. — 3. carp. Falz m, Fuge f.
butt¹ (bŏt; Hom. but) [fr. b(o)uter] I v/a. ①a. 1. (bsd. mit dem Kopfe oder den Hörnern) stoßen. — 2. ⊙ anstoßen gegen. — II v/n. ①a. 3. (at, against) stoßen (von Tieren); fig. ankämpfen gegen; to go (oder run) full ~ mit dem Kopfe gerade-zu laufen (at gegen). — III s. 4. Stoß m mit den Hörnern. — Vgl. ~² bis ⁴.
butt² (bŏt) [?] s. 1. dick(er)es Ende e-s Balkens, Baumes, Angelstockes 2c.; ⚔ Kolben m eines Gewehres 2c. — 2. ⊙ carp. Angel-, Scharnier-band n.
butt³ (bŏt) [fr. but] s. 1. † Endpunkt m, Grenzzeichen n (oft auch fig.). — 2. ⚔: a) (Schieß-)Scheibe f; b) Kugelfang m; c) ~s pl. Scheiben-, Schießstand m. — 3. fig. Zielscheibe f. — Syn. s. aim².
butt⁴ (bŏt) [?] s. 1. Butte f, großes Faß, Stückfaß n (bsd. für Wein u. Bier); fig. a. Bier n. — 2. Wein- u. Bier-maß (s. S. XXI f.).
butt⁵ (bŏt) [: dtsch Butt(e)] s., ichth. Flunder f; Steinbutt m; Scholle f; Seezunge f.
butt-end (bŏʳt-ĕnd) s. 1. ⊙ = butt² 1. — 2. fig. Ende n, Hauptsache f, das Stärkste.
butter (bŏʳt-ᵉʳ) [a/e.; lt. bu'tyrum; *grch.] I s. 1. Butter f; he looks as if ~ would not melt in his mouth er sieht aus, als könnte er nicht bis drei zählen. — 2. butter-ähnlicher Stoff (ehm. bsd. chm.). — II v/a. ①a. 3. mit Butter bestreichen, kochen oder anrichten; ~ed eggs pl. Rühr-ei n; F to know on which side one's bread is ~ed seinen Vorteil kennen; Sprichw. wissen, wo Bartel den Most holt. — 4. F j-m schmeicheln; P einseifen, j-m das Maul schmieren.
butter-boat (bŏʳt-ᵉʳ-bōt) s. 1. Art Sauciere f für zerlassene Butter. — 2. F fig. übertriebene Schmeichelei.
butter-crock (~krŏk) s. irdener Buttertopf.
buttercup ⚘ (bŏʳt-ᵉʳ-kŏp) s. Butterblume f.
butter-fingered F (bŏʳt-ᵉʳ-fing-gᵉʳd) a. mit schlüpfrigen (od. schwachen) Fingern; ungeschickt im Gebrauch der Hände.
butterfly (~flai), pl. ~ies (~flaiʃ) s. (s/m. und s/f.) 1. ent. Schmetterling m. — 2. fig. eitler, unbeständiger Mensch.
butterfly-shell F (bŏʳt-ᵉʳ-flai-schĕl) s., zo. Roll- (oder Falten-)schnecke f.
butterfly-valve ⊙ (bŏʳt-ᵉʳ-flai-wĕlw) s. Schmetterlingsschieber m, Drosselklappe f (bei Pumpen).
butterine (bŏʳt-ᵉ-rin, MU. ~rin) s. Kunstbutter f, Margarine f.
butteris ⊙ (bŏʳt-ᵉ-riß), pl. ~es (~rⁱ-ßⁱʃ) [fr.] s. Wirk-eisen n, -messer n der Hufschmiede.
butter-man ⓑ (bŏʳt-ᵉʳ-mŏn) s. 1. Butterhändler m. — 2. ⚓ Art Schoner m.
buttermilk (~milk) s. Buttermilch f.
butter-nut ⓑ ⚘ Am. (bŏʳt-ᵉʳ-nŏt) s. grauer Walnußbaum und dessen Frucht: Butternuß f.
~pat (~pät) s. kleine geformte Butterscheibe.
~pear ⚘ (~päʳ) s. Butter-, Schmalzbirne f.
~print (~print) s. hölzerne Butterform, Butterstempel m.
~woman (~wŭm-ᵉn) s. Butterhändlerin f.
butterwort ⓑ ⚘ (~wŏʳt) s. gemeines (od. blaues) Fettkraut.
buttery¹ (bŏʳt-ᵉ-rⁱ) a. butter-artig; Butter...; fig. weich.
buttery² (~), pl. ~ies (~rⁱʃ) [a/f.] s. 1. Speisekammer f. — 2. sl. Universitätskanti'ne f (Schenke für Studenten).
~bar (~bāʳ) s. Schenkbrett n in der Kantine.
~book (~bŭk) s., sl. Rechnungsbuch n der Studenten, die die Universitätskantine benutzen.
buttock (bŏt-ŏk) [m/e., zu butt²] s. 1. Hinter-backe f, -teil n (bei Menschen u. Tieren); bsd. ~s pl. der Hintere, Steiß m. — 2. (Fleisch-)Keule f. — 3. ⚓ ~s pl. Schiffbau: hinterer Teil des Schiffes.
button (bŏtn) [fr. bouton] I s. 1. (Kleider-)Knopf m; fig. et. Geringes; it is not worth a ~ es ist keinen Deut od. Pfifferling wert. — 2. a boy in ~s Diener m in Livree, Page m; F ✎ ~s sg. Dienstbote m. — 3. (Gold- 2c.) Knopf m auf der Kopfbedeckung. — 4. et. Knopf-ähnliches n: Knopf m der elektrischen Klingel, auf der Rapierspitze 2c.; Wirbel m am Fenster 2c. — 5. ⚘ Knospe f, Auge n. — II v/a. ①a. 6. mit e-m Knopf versehen od. schmücken. — 7. (oft to ~ up) Kleider an-, zuknöpfen; fig. verschließen. — 8. fenc. mit dem Knopf e-s Rapiers stoßen. — III v/n. ①a. 9. sich zuknöpfen lassen.
buttoned (bŏtnd) a. 1. mit Knöpfen versehen oder geschmückt. — 2. ~-up zugeknöpft; fig. zurückhaltend, verschlossen (im Wesen 2c.).
buttoner (bŏʳt-nᵉʳ) s. Knöpfer m, Knopfhaken m; fig. Befestiger m.
button-hold (bŏʳt-n-hōld) v/a. ①a. j-n beim Knopf halten u. ihn zum Zuhören zwingen.
~-hole ⓑ (~hōl) I s. 1. Knopfloch n. — 2. F Knopflochsträußchen n. — II v/a. ①b. 3. = button-hold.
~-hook (~hŭk) s. (Stiefel-)Knöpfer m.
~-tree ⚘ (~tri) s. west-indischer Erlenbaum.
~-weed ⚘ (bŏʳt-n-wid) s. Krappgewächs n.
buttony (bŏʳt-nⁱ) a. mit Knöpfen besetzt; ~ boy = button 2.
buttress (bŏʳt-rⁱß), pl. ~es (~rⁱ-ßⁱʃ) [a/f.] I s., arch. 1. Strebe-bogen m, -pfeiler m, -wand f; Widerlager n. — 2. fig. Stütze f. — II v/a. ①b. 3. stützen (fig. auch to ~ up).
butt-shaft † (bŏʳt-schaft) s. Bolzen m, Pfeil m ohne Widerhaken.
butty provc., a. Am. (bŏʳt-ⁱ). pl. ~ies (~ⁱʃ) s. 1. Gefährte m. — 2. ⚒ Schachtmeister m.
butyraceous ⚗ (bjū-tᵉ-rē-schᵉß) a., chm. 1. = butyric. — 2. butterhaltig.
butyric ⚗ (bjū-tĭ'r-ik) a. (~ally adv.) chm. butter-artig; ~ acid Buttersäure f.
buxeous ⚘ (bŏʳk-ßⁱ-ᵉß) [lt.] a. Buchsbaum-...
buxom (bŏʳk-ßᵉm) [a/e.: dtsch biegsam] a. □ 1. von Personen, bsd. v. Frauen: gesund-heitstrotzend, drall, wohlbeleibt. — 2. ✎ munter, lustig, fröhlich, flink.
buxomness (bŏʳk-ßᵉm-nⁱß) s. 1. Wohlbeleibtheit f. — 2. ✎ Lustigkeit f, Fröhlichkeit f.
Buxton (bŏʳk-ßtᵉn) npr. (Brsn. u. Ortsname).
buy (bai; Hom. by, bye) [a/e.] ③ (pret. u. p.p. bought) I v/a. 1. kaufen (of, from von; at bei; for, with für; ant. sell). — 2. fig. ein-tragen, -bringen; erlangen, gewinnen. — 3. fig. erkaufen, aufwiegen. — 4. fast † (mit b.s.) bestechen, erkaufen. — 5. † (oft to ~ dear, a. to ~ bitter, sore) büßen für, teuer bezahlen. — 6. to ~ mit prp. und adv.; s. — II v/n. 7. kaufen, handeln (auch to ~ and sell).
Zu buy 6: to ~ back (again) zurückkaufen; to ~ in: a) Waren 2c. Vorräte an-, ein-kaufen (ant. to sell out); b) auf Auktionen zurückkaufen; to ~ off: a) j-n durch Geld abfinden (seine Ansprüche 2c. aufzugeben), b) ⚔ vom Dienst frei-, loskaufen, c) fig. erkaufen, bestechen; to ~ out ein Geschäft 2c. überne'hmen durch Auszahlung des Anteils des austretenden Teilhabers; to ~ up den Markt 2c. aufkaufen.
buyable ✎ (bai-ᵉbl) a. käuflich.
buyer (bai-ᵉʳ) s. 1. Käufer m, Einkäufer m. — 2. ✪ Am. ~'s option pl. Kauf m von Börsenpapieren auf Zeit.
buying (bai-ing) s. Kauf(en n) m, Ankauf m.
Buzfuz (bŏʳʃ-fŏʃ) npr. Serjeant ~ roher Jurist in Dickens' Pickwick Papers.
buzz¹ (bŏʃ) [lautm.] I v/n. ①c. 1. summen. — 2. fig. (about, over) umschwirren. — 3. fast † flüstern, murmeln; P plaudern, schwatzen. — II v/a. ①c. 4. summen. — 5. fast † (zu)flüstern. — 6. ausplaudern (auch to ~ about). — III s. 7. Gesumme n; Geflüster n. — 8. fig. Gerücht n. — 9. fig. Laune f. — IV int. 10. still!
buzz² (bŏʃ), ~es (bŏʳʃ-ⁱʃ) [?] s. (mst ~ wig) große Stutzperücke; fig. Wichtigtuer m.
buzzard (bŏʳʃ-ᵉʳd) [a/f.; fr. busard] s. 1. orn. Bu'ssard m. — 2. † od. provc. (oft blind ~) Dummkopf m.
buzzer (bŏʳʃ-ᵉʳ) s. 1. summendes Insekt; fig. Summende(r, s). — 2. † Flüsterer m; Ohrenbläser m.
by (bai; Hom. buy, bye) [a/e.] I preposition 1. Ort dicht bei, an, neben; an ... vorbei, über (via); mit dem Refl. Pron.: für; schott. außer; by oneself für sich, ganz allein; schott.: nicht (recht) bei Sinnen. — 2. Zeit: bei; bis zu, gegen, um; innerhalb, während; by the hour stündlich; stundenlang; stundenweise; by this (time) od. by now (schon) jetzt, schon; währenddessen, unterdessen. — 3. Maß: nach; Größenverhältnis (bsd. bei comp.): um; by the dozen dutzendweise; fifty feet by twenty 50 Fuß lang und 20 breit. — 4. Aufeinanderfolge: nach, um, für; day by day Tag für Tag; one by one einer nach dem andern, einzeln; by twos zu zweien. — 5. Urheberschaft od. Ursache (bsd. beim Passiv): von, durch. — 6. Mittel oder Werkzeug: (ver)mittels, vermöge, durch, mit, per. — 7. Richtschnur: gemäß, zufolge, nach. — 8. Anhaltspunkt: bei, nach, von, mit, unter. — 9. Ziel der Handlung: an, gegen,

auf, zu. — 10. Schwur: bei. — II *adverb* 11. Ort (oft mit Adverbien near, close, hard, &c.): nahe, da(bei), zugegen. — 12. ab, weg, beiseite; nebenbei. — 13. Bewegung: vorbei, über ... hinaus. — 14. Zeit: vorbei, vorüber; F by and by (*Am.* by and then): a) nachher, später einmal; b) † sogleich, bald. — III *adjective* und Zssgn 15. (a. *fig.*) Bei-..., Neben-..., Seiten-... (*ant.* main). — 16. *fig.* geheim, heimlich, abgelegen. — IV *substantive* 17. † et. Nebensächliches (*ant.* main). — 18. by the by, by the way gelegentlich, nebenbei (bemerkt), apropos.

☞ **...by** ♀ (...b°) [a/e.] als Endung von Ortsnamen = Wohnstätte *f*, ...-hausen, -heim, -leben. [*fig.*). — 2. P Bastard *m*.]

by-blow (bāiʳ-blō) *s*. 1. Seitenhieb *m* (a.

by-corner (bāiʳ-kōʳ-nᵉʳ) *s*. Schlupfwinkel *m*.

by-dependence † (∼-dᵉ-pĕn-dᵉnß) *s*. Nebenumstand *m*.

by-drinking † (∼-drink-ting) *s*. Nebenhertrinken *n* (zwischen den Mahlzeiten).

bye[1] (bāi; *Hom.* buy, by) [Variante von by IV] *s*. Sport-Ausdruck: a) Kricket: ein „run" (s. d.), der v. den batsmen gemacht wird, wenn der Ball weder vom wicket-keeper noch vom long-stop oder nicht schnell genug angehalten wird (auch ∼ ball); b) Tennis, Schach rc.: Spiel eines einzelnen gegen zwei; he was a ∼ er spielte ohne Gegner.

bye[2] (bāi) *int*. ein beim Einschläfern kleiner Kinder gebrauchtes Wort; als *s*. Ba'ba *f* (a. bye-bye).

bye-bye (bāiʳ-bāiʳ) *int*. u. *s*. = good-bye.

by-election (bāiʳ-ᵉ-lĕk-schᵉn) *s*. Ersatzwahl *f*.

by-end (bāiʳ-ĕnd) *s*. Neben-absicht *f*, -zweck *m*.

bygone ⓢ (bāiʳ-gōn) I *p.p.* und *a*. vergangen, früher, veraltet. — II *s*.: ∼s *pl*. vergangene Dinge *n/pl*., bsd. Beleidigungen, Rückstände.

by-interest (bāiʳ-iʳn-tᵉ-rĕßt) *s*. Sonder-, Priva't-interesse *n*.

by-lane (bāiʳ-lēn) *s*. Neben-, Seiten-gasse *f*; ⚒ Seitengang *m*; *fig*. Schlupfwinkel *m*.

by-law (bāiʳ-lā) *s*. 1. Orts-statut *n*, -satzung *f*. — 2. Satzungen *f/pl*. v. Körperschaften rc.

byname ⓢ (bāiʳ-nēm) *s*. 1. Beiname *m*. — 2. Spitzname *m*.

by-part (bāiʳ-pāʳt) *s*., *thea*. Nebenrolle *f*.

bypast ⓢ (bāiʳ-paßt) *a*. vergangen.

bypath ⓢ (bāiʳ-pāth) *s*. Seitenpfad *m*, Nebenstraße *f*.

by-peep † (bāiʳ-pīp) *v/n*. blinzeln.

by-place (bāiʳ-plēß) *s*. abgelegener Platz; *fig*. Schlupfwinkel *m*.

by-play (∼-plē) *s*. 1. *thea*. stummes Spiel; Nebenhandlung *f*; beim Redner: Gebärdenspiel *n*. — 2. Nebenwerk *n*. [*m*.]

byre schott. u. *provc*N. (bāiʳ) [a/e.] *s*. Kuhstall

byr*lady*, ∼lakin † oder *provc*. (bᵉʳ-lēʳ-dᵉ, ∼lēʳ-kin) [zsgz. aus by our lady(kin)] *int*. bei der Jungfrau Maria!

by-road (bāiʳ-rōd) *s*. 1. Neben-, Seiten-, Kreuz-weg *m*. — 2. heimlicher Weg (a. *fig*.).

Byron (bāiʳ-rᵉn) *npr*., *id*. (Prsn.); bsd. Lord George Gordon Noel ∼ englischer Dichter (1788—1824). [Art Byrons.]

Byronic(al ☐) (bai-rŏʳn-ik, ∼ᵉ-kᵉl) *a*. nach

Byronism (bāiʳ-rᵉ-nism) *s*. 1. Dichtungsweise *f* Byrons. — 2. Nachahmung *f* Byrons.

by-room (bāiʳ-rūm) *s*. Nebenzimmer *n*.

byssaceous ♂ ♀ (bᵉ-ßēʳ-schᵉß) *a*. feinfaserig.

byssine ♂ (biʳß-in) [grch.] *a*. aus Byssus.

byssolite ♂ (∼ᵉ-lait) *s*., *min*. = amiantus.

byss*us* ♂ (biʳß-ᵉß), *pl* ∼i (∼ai) [grch.] *s*. 1. Alt. Byssus *m* (feines kostbares Gewebe). — 2. *zo*. Muschelseide *f* (v. Spinnmuscheln).

bystander ⓢ (bāiʳ-ßtăn-dᵉʳ) *s*. Umstehende(r); Zuschauer(in).

by-street (bāiʳ-ßtrīt) *s*. Nebenstraße *f*; abgelegene Straße. [*fig*. Seitenhieb *m*.]

by-stroke (∼-ßtrōk) *s*. zufälliger Schlag;

by-turning (bāiʳ-tŏʳ-ning) *s*. Neben-, Feldweg *m*. [*m* (auch *fig*.).]

by-walk (bāiʳ-wāk) *s*. Seiten-allee *f*, -pfad

by-way ⓢ (bāiʳ-wē) *s*. Seiten-, Nebenweg *m*; *fig*. Schleichweg *m*.

byword ⓢ (bāiʳ-wōʳd) *s*. 1. Sprichwort *n*. — 2. Gegenstand *m* des Spottes.

***B*zantine** (*MU*. bᵉ-ßăʳn-tain, biʳß-ᵉn-tain, *CT.D.* ∼tin) I *a*. 1. byzanti'nisch. — II *s*. 2. Byzanti'ner(in). — 3. b∼ = bezant.

Byzantium ♀ (bᵉ-ßăʳn-schᵉ-ᵉm) *npr*. Byza'nz *n* (das nachmalige Konstantino'pel).

C

C, c (ßī) *s*. 1. C, c *n* (Buchstabe). — 2. römisches Zahlzeichen: C = 100 (centum). — 3. ♪ C natural = C (od. c) *n*; C flat (C♭) = C-Moll *n*, Ces *n*; C sharp (C♯) = C-Dur *n*, Cis *n*.

Caaba (kāʳ-a-ba) *s*., *rel*. Kaa'ba *f* (in Mekka).

cab (kăb) [verkürzt aus cabriolet] I *s*. 1. ⚲ Cab *n*, Droschke *f*, Fiaker *m*. — 2. 🚂 überdeckter Stand des Führers und des Heizers der Lokomotive. — II *v/n*. Ⓘe. 3. F (a. to ∼ it) in e-r Droschke fahren.

cabal (kᵉ-băʳl) [fr.; aus cabbala] I *s*. geheime Verbindung, Kaba'le *f*, Intri'ge *f*, Ränke *pl*. — II *v/n*. Ⓘe. (auch to ∼ together) Kaba'len machen, Ränke schmieden, intrigieren.

☞ **cabala**, &c. s. cabbala, &c.

caballer (kᵉ-băʳl-ᵉʳ) *s*. Intriga'nt *m*, Ränkeschmied *m*.

caballine (kăʳb-ᵉ-lain od. ∼lin) [von lt. *caba'llus*] *a*. Pferde-..., Roß-...; ♀ ∼ aloes Roß-aloe *f*; ∼ oil Kammfett *n*.

cabaret (kăʳb-ᵉ-rĕt; fr. ka-ba-re') [fr.] *s*. Wirtshaus *n*, Schenke *f*.

cabbage[1] ♀ (kăʳb-ᵉdsch) [fr. *caboche*; * lt. *ca'put*] *s*. Kohl *m*, Kappes *m*.

cabbage[2] (∼) [a/f.] I *v/a*. und *v/n*. Ⓘb. 1. Schneider-*sl*. Zeugstücke beim Zuschneiden sich aneignen. — 2. F mausen, stibitzen. — II *s*. 3. et. Wegstibitztes, F Schmustücke *n/pl*. [*m*.]

cabbage-lettuce ♀ (∼-lĕt-iß) *s*. Kopfsalat

cabbage-tree ♀ (∼-trī) *s*. 1. Name mehrerer Palmenarten mit eßbaren Blattknospen, besonders: Kohlpalme *f*. — 2. Kohlbaum *m*, Wurmrindenbaum *m* (*Andi'ra*).

cabbage-worm (kăʳb-ᵉdsch-wōʳm) *s*., *ent*. Kohlraupe *f*.

cabbala (kăʳb-ᵉ-la) [mlt.; * hebr.] *s*. Ka'bbala *f* (jüdische überlieferte Geheimlehre).

cabbalist (kăʳb-ᵉ-lißt) *s*. Kabbali'st *m* (Kenner der jüdischen Geheimlehre); weitS.: My'stiker *m*.

cabbalistic(al ☐) (kăb-ᵉ-liʳß-tik, ∼ᵉ-kᵉl) *a*. kabbali'stisch, mystisch.

cabble ⊙ (kăbl) [?] *v/a*. u. *v/n*. Ⓘb. *metall*. gefrischte Eisenstangen aufbrechen. [man]

cabb*y* F (kăʳb-ᵉ), *pl*. ∼ies (∼ᵉs) *s*. = cab-

cabin (kăʳb-ᵉn) [fr. *cabane*] I *s*. 1. Hütte *f*. — 2. † = cabinet 1. — 3. ⚓ Kajüte *f*, Koje *f*. — II ↘ *v/a*. Ⓘa. 4. in eine Hütte einsperren. — III ↘ *v/n*. Ⓘa. 5. in einer Hütte leben. [Kajüten-junge *m*.]

cabin-boy ⓢ ⚓ (kăʳb-ᵉn-bŏi) *s*. Schiffs-,

cabinet (kăʳb-ᵉ-nĕt) [fr.] *s*. 1 Kabine'tt *n*, Zimmerchen *n*. — 2. Arbeits-, Beratungs-, Geschäfts-zimmer *n*. — 3. Kabine'tt *n* eines Fürsten rc.; the C∼ das Ministe'rium. — 4. † Ministerrat *m* (jetzt C∼ Council oder meeting of the C∼). — 5. † Hütte *f*; Schlupfwinkel *m*. — 6. ⊙: a) Schrank *m* mit Schubladen; b) Juwelen-, Dokumenten-behälter *m*.

cabinet-maker (∼-mē-kᵉʳ) *s*. Kunsttischler *m*. [arbeit *f*.]

cabinet-work (∼-wōʳt) *s*. Kunsttischler-

cable (kēbl) [a/f.; * spät-lt.] I *s*. 1. ⚓ Kabel *n*, Anker-tau *n*, -kette *f*, Tau *n*, Seil *n*; ∼('s) length Kabellänge *f* (mit 100 Faden = 185,5 m); *fig*. to give a p. ∼ j-m Spielraum geben. — 2. ⚡ *tel*.: a) Telegraphenkabel *n*; b) Kabeldepesche *f*. — 3. *arch*. Verzierungsleiste *f* in Tauform. — II *v/a*. u. *v/n*. Ⓘb. 4. ⚡ *tel*. kabeln, mittels Kabels telegraphieren.

cabled (kēbld) *a*. 1. mit Kabeln befestigt od. versehen. — 2. *arch*. verstäbt.

cablegram ⚡ F *Am*. (kēʳbl-grăm) *s*. Kabeldepesche *f*.

cable-laid (∼-lēd) *a*. kabelweise geschlagen.

cable-mo(u)ld, ∼-mo(u)lding (∼-mōld, ∼-mōl-ding) *s*., *arch*. = cable 3.

cable-(rail)road ⊙ (∼-[rēʳl-]rōd), **∼railway** ⊙ (∼-rēʳl-wē) *s*. Drahtseilbahn *f*.

cablet ⚓ (kēʳ-blᵉt) *s*. kleines Ankertau.

cabman (kăʳb-mᵉn) *s*. Droschkenkutscher *m*.

caboodle *Am*. (kᵉ-būʳdl) *s*.: the whole ∼ die ganze Gesellschaft, P der ganze Klimbi'm.

caboose ⚓ (kᵉ-būʳß) [holl.: dtsch Kabuse] *s*. 1. Kambü'se *f*, Schiffsküche *f*. — 2. Koch-ofen *m* im Freien.

cabotage ⚓ (kăʳb-ᵉ-tĕdsch) [fr.] *s*. Küstenschiffahrt *f*, -handel *m*.

cabriolet (kăb-rᵉ-ᵉ-lēʳ) [fr.] *s*. Kabriole'tt *n*, zweirädriger Einspänner. [platz *m*.]

cab-stand (kăʳb-ßtănd) *s*. Droschkenhalte-

cacao ♀ (kᵉ-kēʳ-ō oder ka-kāʳ-ō) [mexik.] *s*. (auch ∼-tree) Kaka'obaum *m*.

cachalot (*MU*. kăʳsch-ᵉ-lŏt, ∼lō, *CT.D*. kăʳsch-ᵉ-lŏt) [fr.] *s*., *zo*. Pott-fisch *m*, -wal *m*.

cache *Am*. (kăsch, kasch) [fr.] *s*. Versteck *n*, Aufbewahrungsort *m* unter der Erde.

cachectic(al) ⚗ (kǎ-kĕ'k-tik, -ti-kᵊl) [grch.] *a., med.* kache'ktisch, kränklich, siech.
cachelot s. cachalot.
cachexia ⚗ (kǎ-kĕ'k-ßᵊ-a), **~y** ⚗ (-ßᵊ) [grch.] *s., med.* Kacherie' *f* (schlechter Ernährungszustand des Körpers).
cachinnation (kǎk-ᵊ-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* lautes, wieherndes Gelächter.
cachou (kǎ-schū') [fr., * ind.] *s.* Cachou *n* (Ka'techupillen gegen übelriechenden Atem).
cacique (kǎ-ßī'k) [haït.] *s.* Kazi'ke *m* (ehm. Fürstentitel bei den Völkern Mittel-amerikas).
cackle (kǎkl) [m/e.: dtsch *prov.* kakeln] **I** *v/n.* ①b. 1. von Vögeln, bsd. Hühnern, Gänsen: gackeln, gackern, schnattern. — 2. *fig.* schnattern, schwatzen. — 3. kichern (at über [*acc.*]). — **II** *s.* 4. Gegacker *n*, Geschnatter *n*.
cackler (kǎ'k-lᵊʳ) *s.* 1. F gackerndes Huhn, schnatternde Gans. — 2. *fig.* Schwätzer *m*, Schwätzerin *f*.
cackling (kǎ'k-ling) *s.* Geschnatter *n* (*a. fig.*).
cacochymia ⚗ (kǎk-ᵊ-kī'm-ᵊ-a oder -kǎ'-mᵊ-a) [grch.] *s., med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte; Verdauungsschwäche *f*.
cacodemon ⚗ (kǎk-ᵊ-dī'-mᵊn) [grch.] *s.* Kakodä'mon *m* (böser Geist, Teufel).
cacoëthes, *Am.* **~ëthes** ⚗ (kǎk-ᵊ-ī'-thīs) [grch.] *s.* schlechte Gewohnheit.
cacography ⚗ (kǎ-kŏ'g-rᵊ-fi) [grch.] *s.* fehlerhafte Schreib-art.
cacology ⚗ (kǎ-kŏ'l-ᵊ-dschi) [grch.] *s.* fehlerhafte Sprechweise.
cacophonic(al □) ⚗ (kǎk-ᵊ-fŏ'n-ik, -i-kᵊl) [grch.] *a.* mißtönend, übelklingend.
cacophony ⚗ (kǎ-kŏ'f-ᵊ-ni), *pl.* **~ies** (-nis) [grch.] *s.* Kakophonie' *f*, Mißklang *m*.
cactus ⚘ (kǎ'k-tᵊß), *pl.* **~es** (-tᵊ-ßis) oder **cacti** (kǎ'k-tai) [lt.; * grch.] *s.* Kaktus *m*.
cad (kǎd) [caddie] *s.* 1. † O'mnibusschaffner *m*. — 2. ungebildeter Mensch. — 3. *prove.* Handlanger *m*, Dienstmann *m*.
cadastral (kǎ-dǎ'ß-trᵊl) *a.* Kataster-...
cadastre (kǎ-dǎ'ß-tᵊʳ) [fr.] *s.* Kata'ster *m* u. *n*, Grundbuch *n*.
cadaver ⚗ (kǎ-dē'-wᵊʳ, *CT.D.* kǎ-dǎ'w-ᵊʳ) [lt.] *s.* Leichnam *m*.
cadaverous (kǎ-dǎ'w-ᵊ-rᵊß) *a.* □ leichenhaft, -blaß; Leichen-...
cad-bait (kǎ'd-bēt) *s., ent.* = caddis².
caddice s. caddis¹ u. ².
caddie schott. (kǎ'd-i) [cadet] *s.* = cad 3.
caddis¹ (kǎ'd-iß), *pl.* **~es** (kǎ'd-ᵊ-ßis) [a/f., fr. *cadis*] *s.* 1. Art Scharpie' *f*. — 2. † Wollenband *n*.
caddis² (~) [?] *s., ent.* Larve *f* der Köcherfliege (auch ~-bait, ~-worm).
caddish F (kǎ'd-isch) [cad] *a.* □ ungeschliffen.
caddy (kǎ'd-i), *pl.* **~ies** (-is) [malaiisch] *s.* (mst tea-~) Teebüchse *f*.
cade¹ (kēd) [?] **I** *a.* von Tieren: aufgepäppelt, zahm. — **II** *s.* Hauslamm *n*; *fig.* Schoßkind *n*, Mutterkindchen *n*. — **III** *v/a.* ①b. aufpäppeln, zahm aufziehen.
cade² (kēd) [fr.] *s.* Fäßchen *n* (Heringe 500, Sprotten 1000 Stück).
cadence (kē'-dᵊnß) [fr., * it.; v. lt. *ca'dere*] *s.* 1. Schlußfall *m*, Tonfall *m*; rhythmisches Heben und Senken der Stimme. — 2. ♪ Kade'nz *f*, Schluß(läufer) *m*. — 3. Tanz, Marsch 2c. Takt *m*.
cadency (kē'-dᵊn-ßi) *s.* 1. = cadence. — 2. *her.* jüngerer Zweig einer Hauptlinie.
cadent ↘ (kē'-dᵊnt) [lt.] *a.* (herab)fallend.

cade-oil (kē'd-ŏil) [fr.] *s., vet.* Kade-, Kadedig-, Wacholder-öl *n* (gegen Schafräude).
cadet (kǎ-dĕ't) [fr.] *s.* 1. jüngerer od. jüngster Sohn (bsd. einer adeligen Familie). — 2. a) ⚔ u. ⚓ (See-)Kade'tt *m*; b) ⚔ ehm. Art Fahnenjunker *m*.
cadge *prove.* (kǎdsch) [?] **I** *v/a.* ①b. Waren in den Straßen zum Verkauf ausbieten. — **II** *v/n.* ①b. *prove.* hausieren; *sl.* betteln (gehen).
cadger *prove.* (kǎ'dsch-ᵊʳ) *s.* Höker(in), Straßenverkäufer(in); Hausierer(in).
cadi (kā'-dⁱ, kē'-dⁱ) [ar.] *s.* Kadi *m* (Richter).
Cadiz ⚲ (kē'-dis) *npr.* Ca'diz *n* (span. Stadt und Provinz).
cadmium ⚗ (kǎ'd-mᵊ-ᵊm) [grch.] *s., chm.* Ka'dmium(metall) *n*.
Cadmus (kǎ'd-mᵊß) *npr., myth.* Kadmos *m*.
caduceus (kǎ-djū'-ßᵊ-ᵊß), *pl.* **~i** (-ßᵊ-ai) [lt., * grch.] *s., myth.* Merku'rstab *m* (mit 2 Schlangen umwunden).
caducity ↘ (kǎ-djū'-ßᵊ-ti) [lt.] *s.* Hinfälligkeit *f*, Schwäche *f*, Verfall *m*.
caducous (kǎ-djū'-kᵊß) [lt.] *a.* ⚘ u. *zo.* ab-, aus-fallend; *fig.* hinfällig, schwindend.
Cadwal (kǎ'd-wᵊl) *npr., id.* (Prinz.; *SH.C.*).
Cadwal(l)ad(e)r (kǎd-wŏ'l-ᵊ-dᵊʳ) *npr.* (Sohn des Cadwalla, Königs von Wales, 689 getauft).
Cæcilia (ßi-ßi'l-ia ⑧) *npr.* Cäci'lie *f*.
cæcum ⚗ (ßī'-kᵊm) [lt.] *s., anat.* Blinddarm *m*.
Cædmon (kǎ'd-mᵊn) *npr.* Kädmon *m* (ältester englischer Dichter, um 660—680).
Cælius (ßī'-lᵊ-ᵊß) ⚲ *npr.* e-r der 7 Hügel Roms.
Caermarthen, Caernarvon s. Carmarthen, Carnarvon.
Cæsar (ßī'-ßᵊʳ) [lt.] **I** *npr.* Cä'sar *m*. — **II** *s.* Kaiser *m*.
Cæsarean, ~ian (beides ßi-ßā'-rᵊ-ᵊn) *a.* cäsa'risch, kaiserlich.
cæsium ⚗ (ßī'-sᵊ-ᵊm) *s., chm.* Cä'sium *n*.
cæsura ⚗ (ßᵊ-sjū'-ra, ßᵊ-schū'-ra), *pl.* **~as** od. **~æ** (-rai od. -ri) [lt.] *s.* 1. *pros.* Zäsu'r *f*, Verseinschnitt *m*. — 2. ♪ Ruhepunkt *m*.
cæsural ⚗ (ßᵊ-sjū'-rᵊl od. ßᵊ-schū'-rᵊl), **~ic** ⚗ (-rik) *a.* die Zäsu'r betreffend; Zäsur-...
caffeine ⚗ (kǎ-fī'-in od. kǎ'f-ᵊ-in od. kǎ'f-ᵊ-ain) [fr.] *s., chm.* Kaffei'n *n*.
Caffer, mst **Caffre** ⚲ beides (kǎ'f-ᵊʳ) [ar.] *s.* Kaffer(in).
Caffraria ⚲ (kǎ-frā'-rᵊ-a) *npr.* Kaffernland *n*.
caftan (kǎ'f-tᵊn od. kǎf-tā'n) [türk.] *s.* Kafta'n *m* (der Soutane ähnl. langer Tuchrock).
cage (kēdsch) [fr. *cage*] **I** *s.* 1. Käfig *m*, (Vogel-)Bauer *m* (*n*); Gehege *n*; Korb *m*. — 2. *fig.* Gefängnis *n*. — 3. ⚙ *carp.* Mantel *m*; ~ of a stair-case Treppenhaus *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. (bisw. to ~ up) einsperren, gefangensetzen.
cagmag *prove.* (kǎ'g-mǎg) [?] *s.* 1. alte zähe Gans. — 2. schlechtes Fleisch.
cahoot *Am.* (kǎ-hū't) [fr.] *s. fig.* Kompanie' *f*, Gesellschaft *f*.
cailliach schott. (ka'l-jach) [gäl.] *s.* alte Frau.
caiman (kē'-mᵊn) *s., zo.* = cayman.
Cain (kēn; *Hom.* cane) *npr.* Ka'in *m*.
Cain-coloured † (~-kǎl-ᵊʳd) *a.* rötlich.
cainozoic ⚗ (kai-nᵊ- od. kē-nᵊ-sō'-ik) [grch.] *a., geol.* zur Tertiärperiode gehörig.
caïque ⚓ (ka-ī'k) [fr., * türk.] *s.* Ka'jik *m*, türkische Barke (langes schmales Ruderboot).
caird schott. (kārd) [gäl.] *s.* Landstreicher *m*; Zigeuner *m*; herumziehender Kesselflicker *m*.
Cairene (kai-rī'n) **I** *a.* aus Ka'iro. — **II** *s.* Kairoer(in).
cairn schott. (kārn) [gäl.] *s.* keltischer Stein(grab)hügel.

cairngorm(-stone) (kā'ʳn-gŏʳm(-ßtōn)) *s. min.* Rauchtopa's *m* (Art Bergkristall).
Cairo ⚲ (kai'-rō) *npr.* Ka'iro *n*.
caisson (kē'-ßᵊn, *MU.* auch kē-ßū'n) [fr.] *s.* 1. ⚔: a) Bombenkasten *m*; b) Munitio'nswagen *m*. — 2. ⚙ Caisso'n *m*, Senkkasten *m* (bei Wasserbauten).
caitiff (kē'-tif) [fr. *chétif*; * lt. *capti'vus*] **I** *a.* gemein, erbärmlich, schurkisch. — **II** *s.* Elende(r) *m*, Lump *m*.
Caius (kē'-ᵊß) *npr.* Gajus *m* (röm. Name).
cajeput ⚘ (kǎ'dsch-ᵊ-pŭt) *s.* = cajuput.
cajole (kǎ-dschō'l) [fr.] *v/a.* ①b. schmeicheln (*dat.*); beschwatzen; to ~ out of j-m et. abschmeicheln.
cajoler (kǎ-dschō'-lᵊʳ) *s.* Schmeichler *m*.
cajolery (-lᵊ-ri), *pl.* **~ies** (-ris) *s.* Beschwatzen *n*; ~ies *pl.* Schmeichelkünste *f/pl.*
cajuput (kǎ'dsch-ᵊ-pŭt, -pᵊt) [malaiisch] *s.* 1. ⚘ Ka'jeputbaum *m*. — 2. Kajeput-öl *n*.
cake (kēk) [isländ.] **I** *s.* 1. Kuchen *m*; † Kake *m*; *fig.* my ~ is dough m-e Sache ist verpfuscht, mißglückt; F to take the ~ den Preis davontragen. — 2. et. Kuchenförmiges: a) ~ (of colour) Tuschfarbe *f*; b) ~ (of ice) Eisscholle *f*; c) (*a.* oil-~) Ölkuchen *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. zusammenbacken.
cake-walk *Am.* (kē'k-wāk) *s.* 1. Negerfest, bei dem das am besten promenierende Paar e-n Kuchen als Geschenk erhält. — 2. † Art Tanz *m*.
caky (kē'-ki) *a.* kuchen-artig, -förmig.
Cal. *abbr.* = California.
cal. *abbr.* = calendar.
calabar ✾ (kǎ'l-ᵊ-bᵊʳ) [fr. *Calabre* = Calabria] *s.* Grauwerk *n* (Pelz).
calabash (kǎ'l-ᵊ-bǎsch) [span.] *s.* Kalaba'sse *f*, Kaleba'sse *f*, Flaschenkürbis *m*.
calaboose *Am.* (Süden) (kǎl-ᵊ-bū's, *MU.* ~bū's) [span.] *s.* Gefängnis *n*.
Calabria ⚲ (kǎ-lē'-brᵊ-a od. kǎ-lǎ'-brᵊ-a) *npr.* Kala'brien *n* (Landschaft in Unter-italien).
calade (kǎ-lē'd, fr. ka-la'd) [fr., * grch.] *s., man.* Ablehne *f*, Abhang *m* auf der Rennbahn, um die Pferde im Galo'pp zu üben.
calamanco ✾ (kǎl-ᵊ-mǎ'ng-kō) [?] *s.* Kalma'nk *m* (mit Atlas geköperter Wollstoff).
calamary ⚗ (kǎ'l-ᵊ-mǎ-ri), *pl.* **~ies** (-ris) [lt.] *s., zo.* Kalma'r *m* (Tintenfisch).
calambac ✾ (kǎ'l-ᵊm-bǎk) = agalloch(um).
calamin (kǎ'l-ᵊ-min), **~e** (~ od. -main) [fr., mlt., * grch.] *s., min.* Galmei' *m*; Zinkerz *n*.
calamint ⚘ (kǎ'l-ᵊ-mint), **~tha** ⚘ (kǎl-ᵊ-mi'n-tha) [grch.] *s.* Kalami'nthe *f*.
calamitous (kǎ-lǎ'm-ᵊ-tᵊß) *a.* □ betrübend, unglückselig.
calamity (kǎ-lǎ'm-ᵊ-ti), *pl.* **~ies** (-tis) [fr.; * lt.] *s.* Unglück *n*, Unheil *n*; Elend *n*, Jammer *m*, Trübsal *f*. — ***Syn.*** *calamity* großes verderbliches Unglück (Feuersbrunst, Überschwemmung); *disaster* (eigentlich Unstern) unvorhergesehener Unglücksfall; *misfortune* jedes widrige Ereignis, Unglück *n* im allg.; *mischance* und *mishap* kleines Unglück, F *fig.* Pech *n*.
calamus (kǎ'l-ᵊ-mᵊß), *pl.* **~i** (-mai) [lt.; * grch.] *s.* 1. Alt. Rohr-flöte *f*, -feder *f*. — 2. ⚘ Ka'lmus *m*.
calash (kǎ-lǎ'sch) [fr. *calèche*] *s.* 1. Kale'sche *f*, offener Reisewagen. — 2. Kaleschendach *n*. — 3. ehm. Art (Frauen-)Kapuze *f*.
calcar ⚙ (kǎ'l-kāʳ) [lt. *calca'ria*] *s.* Glasfabr.: Fritt-, Mate'rien-ofen *m*.

calcareous (käl-kä'-rĭ-ŏß) [lt.] *a.* □ *min.* kalk-artig, -haltig, kalkig; Kalk-…
calciferous (käl-ßĭf'-ĕ-rŏß) [lt.] *a.*, *min.* kalkhaltig, kohlensauren Kalk enthaltend.
calcify (käl'-ßĭ-fai) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①d. (sich) verkalken.
calcinable (käl'-ßĭ-nă-bl od. käl-ßai'-nă-bl) *a.*, *chm.*, *metall.* verkalk-, kalzinier-, röstbar.
calcination (käl-ßĭ-nē'-schŏn) *s.*, *chm.*, *metall.* Kalzinieren *n*; Oxydatio'n *f.*
calcine (käl-ßai'n oder käl'-ßĭn) [fr., * mlt.] ①b. I *v/a.* 1. *chm.*, *metall.* kalzinieren, glühen; verkalken. — 2. zu Asche verbrennen (*a. fig.*). — II *v/n.* 3. *chm.* (sich) verkalken, zu Kalk werden.
calciner (käl-ßai'-nĕr od. käl'-ßĭ-nĕr) *s.*, *metall.* Brenn-, Kalzinier-, Röst-ofen *m.*
calcite (käl'-ßait) [lt.] *s.*, *min.* Kalzi't *m*, Kalkspat *m*
calcium (käl'-ßĭ-ŏm) *s.*, *chm.* Ka'lzium *n*; ~ light (Drummondsches) Kalklicht *n.*
calculable (käl'-kiū-lă-bl) [fr.] *a.* berechenbar; von Personen: verläßlich.
calculary (käl'-kiū-lă-rĭ) [lt.] *a.*, *med.* die Steinkrankheit betreffend.
calculate (käl'-kiū-lēt) [lt. *calcula're*] ①b. I *v/a.* 1. aus-, be-rechnen, kalkulieren; über-, zusammen-rechnen. — 2. *fig.* abwägen, überschla'gen. — 3. (meist *pass.*) berechnen, planen; anpassen, bestimmen, einrichten (for für oder *inf.* mit to); to be ~d … dazu geeignet, so beschaffen sein … — 4. F *Am.* beabsichtigen, gedenken, sich vornehmen. — II *v/n.* 5. rechnen, Berechnungen anstellen. — 6. *fig.* rechnen, zählen (on, upon auf [*acc.*]). — 7. F *Am.* denken, vermuten. — ***Syn.*** *to calculate* berechnen; *cipher* mit Zahlen rechnen; *compute* zusammenrechnen, überschla'gen; *count* zählen; *reckon* rechnen (auch *fig.*).
calculating (käl'-kiū-lē-tĭng) *prp.* u. *a.* □ berechnend; ~ machine Rechenmaschine *f.*
calculation (käl-kiū-lē'-schŏn) [lt.] *s.* Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnung *f.*
calculative (käl'-kiū-lă-tĭw) *a.* berechnend.
calculator (käl'-kiū-lē-tĕr) [lt.] *s.* 1. Berechner *m*, Rechner *m.* — 2. Rechenmaschine *f.*
calculous (käl'-kiū-lŏß) [lt.] *a.*, *med.* [Stein-…]
calculus (käl'-kiū-lŏß), *pl.* ~i (~lai) od. ~uses (~lŏß-ĭs) [lt.] *s.* 1. *med.* Stein *m.* — 2. *math.* Rechnung *f.*
Calcutta (käl-kă't-ă) *npr.* Kalku'tta *n.*
caldron (kā'l-drŏn) *s.* = cauldron.
Caledonia (käl-ĭ-dō'-nĭ-ă) *npr.*, *poet.* Kaledo'nien *n*, Schottland *n.*
Caledonian (~nĭ-ăn) I *a.* kaledo'nisch, schottisch. — II *s.* Kaledo'nier *m*, Schotte *m.*
calefacient (käl-ĭ-fē'-schĕnt) [lt.] *a.* u. (bsd. *med.*) *s.* erwärmend(es Mittel).
calefaction (käl-ĭ-fä'k-schŏn) [lt.] *s.* Erwärmung *f*, Erhitzung *f.*
calefactor (~tĕr) [lt.] *s.* Sparherd *m.*
calefactory (~tŏ-rĭ) [lt.] *a.* erhitzend; Heiz-…
calendar (käl'-ĕn-dĕr; *Hom.* calender) [lt.] I *s.* 1. Kale'nder *m*, Almanach *m.* — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*; *jur.* Rolle *f* der Angeklagten. — II *v/a.* ①a. 3. in einen Kalender eintragen; registrieren.
calender[1] (käl'-ĕn-dĕr; *Hom.* calendar) [fr. *calandre*; *corr.* aus * lt. *cyli'ndrus*] I *s.* 1. Tuchfabr.: Kala'nder *m*, Tuchpresse *f.* — 2. Papierfabr. ~s *pl.* Satiniermaschine *f.* — II *v/a.* ①a. 3. kalandern, satinieren.
Calender[2] (kä'l-ĕn-dĕr) [fr.; * pers.] *s.* Kale'nder *m* (türkischer De'rwisch, Bettelmönch).
calenderer (käl'-ĕn-dĕ-rĕr) *s.* Kala'nderer *m*, Tuchpresser *m.*
calends, C~ (käl'-ĕndſ) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. Kale'nden *pl.* (erster Tag jedes Monats); at (od. on) the Greek ~ niemals.
calenture (käl'-ĕn-tjŭr) [fr., * span.] *s.*, *med.* hitziges Fieber mit Raserei (in d. Tropen).
calf[1] (kāf), *pl.* **calves** (kāwſ) [a/e.] *s.* 1. Kalb *n*; in ~, with ~ trächtig (v. der Kuh). — 2. F *fig.* unreifer, dummer Mensch. — 3. ⊙: a) Kalbleder *n*; b) Buchb. Leder-einband *m*, Franzband *m.*
calf[2] (kāf), *pl.* **calves** (kāwſ) [a/n.] *s.* Wade *f.*
calf-love (kā'f-lŏw) *s.* Jugendneigung *f.*
calf-skin (~ßkĭn) *s.* Kalb-fell *n*, -leder *n.*
Caliban (käl'-ĭ-băn) *npr.*, *id. m* (*SH.T.*).
caliber s. calibre.
calibre (käl'-ĭ-bĕr, bisw. kă-lī'-bĕr) [fr.] *s.* 1. ⚔ *artill.* Kali'ber *n*, Seelendurchmesser *m.* — 2. *fig.* Beschaffenheit *f*, geistige Befähigung.
calibre-compasses (~kŏm-pă-ßĭſ) *s/pl.* Tasterzirkel *m.*
calibre-rule (~rūl) *s.* Kaliberstab *m.*
Caliburn (käl'-ĭ-bŏrn) *npr.*, *id.* (König Arturs Schwert); = Excalibur).
calico (käl'-ĭ-kō), *pl.* ~(e)s (~kōſ) [Calicut, ind. St.] *s.* Ka'liko *m*, Kattu'n *m.*
calico-printer (~prĭn-tĕr) *s.* Kattundrucker *m.*
☞ **calif**, &c. s. caliph, &c.
California (käl-ĭ-fŏr'-nĭ-ă) *npr.* Kalifo'rnien *n.*
Californian (~nĭ-ăn) I *a.* kalifornisch. — II *s.* Kalifornier(in).
caliper s. calliper.
caliph (kä'l-ĭf oder kē'-lĭf) [fr.; * ar.] *s.* Kali'f *m.*
caliphate (käl'-ĭ-fēt od. kē'-lĭ-fēt) *s.* Kalifa't *n.*
calisthenics (käl-ĭß-thĕ'n-ĭkß) [grch.] *s/pl.* (bsd. Mädchen-)Turnen *n.*
caliver ⚔ (käl'-ĭ-wĕr, kă-lī'-wĕr) [calibre] *s.* ehm. Hakenbüchse *f.*
calk[1] ⚓ (kāk) *v/a.* ①a. = caulk.
calk[2] (kāk oder kālk) [fr. *calquer*] *v/a.* ①a. kalkieren, (durch)pausen, durchzeichnen.
calk[3] (kāk) [lt. *calx*] I *s.* Eisgriff *m* am Hufeisen, Stollen *m.* — II *v/a.* ①a. Hufeisen mit Stollen versehen, scharf m.
calker[1] ⚓ (kā'-kĕr) *s.* = caulker.
calker[2] (~) *s.* = calk[3]. *m* (= calk[3]).
calkin (kā'-kĭn od. käl'-kĭn) [lt.] *s.* Stollen
call[1] (kāl; *Hom.* caul) [a/n.] ①a. I *v/a.* 1. rufen, ausrufen (oft to ~ out). — 2. an-, auf-, herbei-rufen; vorladen; wecken. — 3. ein-, zusammen-berufen (oft to ~ together). — 4. (be)nennen, bezeichnen, ansehen, erachten als; F rechnen, schätzen; to be ~ed heißen; ⁑. — 5. berufen, erwählen; *bibl.* heimsuchen. — 6. schimpfen, schmähen (meist to ~ names). — 7. Whistspiel: Trümpfe fordern, sein Spiel ansagen. — 8. (Schuldverschreibungen) behufs Rückzahlung einfordern, kündigen. — 9. † besuchen. — 10. Redensarten in Verbindung mit *prp.* u. *adv.*; ⁑. — II *v/n.* 11. (oft to ~ out) (aus-)rufen (to, after nach). — 12. von Tieren, bsd. Vögeln: rufen, locken; krähen, schreien. — 13. besuchen, kommen, vorsprechen. — 14. Kartenspiel: (for) herausfordern, invitieren. — 15. Redensarten in Verbindung mit *prp.* u. *adv.*; ⁑. — Vgl. ~[2].

Zu call 4: how (od. what) do you ~ that? wie nennen Sie das?; what age do you ~ him? wie alt schätzen Sie ihn?

Zu call 10: to ~ **again** wieder rufen, (wieder) zurückrufen; wiederholen; to ~ **aside** beiseite-rufen od. -nehmen; to ~ **away** ab-, weg-rufen (from von), Aufmerksamkeit ablenken; to ~ **back** zurück-rufen, -bringen, widerru'fen; to ~ **down** herunterrufen; herab-flehen, -wünschen (on, upon auf [*acc.*]); den Preis herabsetzen; to ~ **for** s. unter ~ 15 ⁑; to ~ **forth** heraus-, hervor-rufen; Kräfte aufbieten, entbieten; in Bewegung setzen; to ~ **from** abrufen; to ~ **in** hereinrufen; zur Beratung zuziehen; Geld einziehen, kündigen, außer Kurs setzen; to ~ in question in Frage stellen, in Zweifel ziehen; to ~ **off** ab(be)rufen; ablenken; abbringen von; to ~ **on** s. unter ~ 15 ⁑; to ~ **out** (her-)ausrufen; herausfordern (zum Duell); ⚔ Truppen a) einberufen, b) ausrücken lassen; to ~ **over** eine Liste, Namen verlesen; to ~ **to** (zu)rufen, j-n anrufen, anflehen (for um); sich berufen auf (*acc.*); to ~ to account zur Rechenschaft ziehen, Rechenschaft fordern von; to ~ to memory, mind, remembrance (sich) ins Gedächtnis zurückrufen; to ~ **together** zusammenrufen, berufen; einberufen (Parlament); to ~ **up** (her)aufrufen, heraufbeschwören; auffordern; (auf)wecken; *fig.* erwecken; zur Sprache bringen, auf die Tagesordnung setzen.

Zu call 15: to ~ **about** wegen et. vorsprechen; to ~ **after** nachrufen, nachschreien; to ~ **again** einen Besuch wiederholen, wieder vorkommen, wieder vorsprechen; to ~ **at** e-n kurzen Besuch machen bei od. in (*dat.*); vorsprechen bei; auf kurze Zeit Halt machen bei; to ~ **for** rufen (oder fragen) nach; fordern, heischen, verlangen; in Anspruch nehmen; Schauspieler hervorrufen; to ~ for one j-n abholen; ✉ to be (left till) ~ed for postlagernd; ✱ this article is much ~ed for dieser Artikel ist sehr begehrt; F to ~ **in** eintreten (at in [*acc.*]); hereinkommen; ~ in some time during the day kommen Sie im Laufe des Tages mit heran; to ~ **on** (od. **upon**) vorsprechen bei, bei j-m mit herangehen; (auf)fordern, bitten; anrufen; † herausfordern; † (zurück-)fordern; to ~ **out** ausrufen, schreien (vgl. auch ~ 11).

call[2] (kāl) [s. call[1]] *s.* 1. Ruf *m*, Schrei *m*; ✉ Fernspr. Anruf *m*; at ~ bereit, des Rufs gewärtig, sofort verfügbar; within ~ in Rufweite; ~ for help Hilferuf *m.* — 2. Anspruch *m* (on, upon an, auf [*acc.*]), Forderung *f.* — 3. Ruf *m*, Berufung *f* (bsd. eines Geistlichen). — 4. (bsd. *theol.*) innerer Beruf, Drang *m.* — 5. Aufforderung *f.* — 6. F Anlaß *m*, Veranlassung *f.* — 7. Verlesen *n* einer Liste; ⚔ Appe'll *m.* — 8. (Horn- &c.) Signa'l *n.* — 9. (Signal-)Pfeife *f.* —

10. Lockruf *m* eines Vogels; Lockpfeife *f*. — 11. kurzer Besuch; ⚓ Anlaufen *n*. — 12. Nachfrage *f* (for nach).

callan(t) schott. u. provcN. (kǎʳl-ᵊn(t) [holl.] *s.* junger Bursche.

callat † (kǎʳl-ᵊt) *s.* = callet.

call-bell (kǎʳl-běl) *s.* Tisch-, Ruf-glocke *f*.

call-bird (~-bǒʳᵈ) *s.*, *hunt.* Lockvogel *m*.

call-boy (~-bǒi) *s.* 1. ⚓ Schiffsjunge *m* auf Dampfschiffen, der dem Maschini'sten die Befehle des Kapitäns zuruft. — 2. dienender Knabe.

caller (kǎʳ-lᵉʳ) *s.* Rufer(in), Einberufer(in), Besucher(in) *rc.* (s. call¹); ✉ ~'s letters postlagernde Briefe *m/pl.*

callet † ob. *prov.* (kǎʳl-ᵉt) *s.* Hure *f*.

call-hour (kǎʳl-āuʳ) *s.* Sprechstunde *f*.

calligrapher (k-lǐʳg-rᵊ-fᵉʳ) *s.* Kalligra'ph *m*, Schönschreiber *m*, Schreibkünstler *m*.

calligraphic (kǎl-ᵉ-grǎʳf-ǐk) *a.* kalligra'phisch, schreibkünstlerisch.

calligraphy (kᵊ-lǐʳg-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Kalligraphie' *f*, Schönschreibekunst *f*.

calling (kǎʳ-lǐng) [*p.pr.* v. call¹] *s.* 1. Rufen *n*, An-, Auf-rufen *n*; *jur.* the ~ of the plaintiff Vorrufen *n* des abwesenden Klägers. — 2. Einberufung *f*. — 3. Berufung *f*, Ernennung *f*. — 4. Beruf *m*, Geschäft *n*. — 5. † Name *m*.

Calliope (kᵊ-lǎiʳ-ᵉ-pi) [grch.] I *npr.*, *myth.* Kalli'ope *f* (Muse der e'pischen Dichtung). — II ♪ c~ *s.* Art Orgel mit Dampfpfeifen.

calliper ⚙ (kǎʳl-ᵉ-pᵉʳ) [*corr.* aus calibre] *s.* (meist ~s *pl.*) Kali'ber-, Taster-zirkel *m*.

callithump *Am.* (kǎl-ᵉ-thǒʳmp) [*co.* aus grch. *kalo's* „schön“ und engl. thump] *v/n.* ①a. Katzenmusik machen.

call-loan ❀ (kǎʳl-lōn) *s.* jeder Zeit ohne Kündigung rückzahlbares Darleh(e)n.

callosity (kᵊ-lǒʳß-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗᵉʃ) [lt.] *s.* 1. Verhärtung *f* ob. Verdickung *f* der Haut, Schwiele *f*. — 2. *fig.* Unempfindlichkeit *f*.

callot † (kǎʳl-ᵊt) *s.* = callet.

callous (kǎʳl-ᵊß) [lt.] *a.* ▢ 1. schwielig, hart, verhärtet — 2. *fig.* abgestumpft, gefühllos, unempfindlich (to für, gegen).

callousness (~-nᵉß) *s.* schwielige Beschaffenheit der Haut; *fig.* Gefühllosigkeit *f*.

callow (kǎʳl-ō) [a/e.: dtsch kahl] *a.* 1. ungefiedert, kahl, nackt (von Vögeln). — 2. *fig.* jung, unerfahren, unreif.

callus ⚗ (kǎʳl-ᵊß), *pl.* ~uses (~ᵊ-ßᵉʃ) oder ~i (kǎʳl-āi) [lt.] *s.*, *med.* Schwiele *f*.

calm (kām) [fr. *calme*] I *s.* 1. Stille *f*, Regungslosigkeit *f*, Ruhe *f* (Meer, Wetter, Gemüt); ⚓ Kalm *f*, Meeres-, Wind-stille *f*; ♁ ~s *pl.* Kalmen *pl.*, Gegend *f* der Windstillen. — II *a.* ▢ 2. still, ruhig; *fig.* gelassen. — III *v/a.* ①a. 3. stillen, beruhigen, besänftigen. — 4. † durch eine Windstille aufhalten. — IV *v/n.* ①a. 5. († außer to ~ down) sich legen, sich aufheitern. — *Syn.* (3) s. allay¹.

calmative (kǎʳl-mᵊ-tǐw ob. kāʳ~) *med.* I *a.* beruhigend. — II *s.* Beruhigungsmittel *n* (auch *fig.*).

calmer (kāʳ-mᵉʳ) *s.* Beruhiger(in), Beschwichtiger(in); Besänftigungsmittel *n*.

calmness (kāʳm-nᵉß) *s.* Ruhe *f*, Stille *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.

calomel ⚗ (kǎʳl-ᵉ-měl) [grch.] *s.*, *pharm.* Ka'lomel *n*, Quecksilberchlorü'r *n*.

caloric ⚗ (kᵊ-lǒʳr-ǐk) [fr. *calorique*] *phys.* I *a.* kalo'risch; Wärme-...; ⚙ ~ engine Heißluftmaschine *f*. — II *s.* Wärme *f* (auch *fig.*); *phys.* ehm. Wärmestoff *m*.

calorie s. calory.

calorific ⚗ (kǎl-ᵉ-rǐʳf-ǐk) *a.*, *phys(iol).* Wärme erzeugend, erhitzend; Wärme-...

calorimeter ⚗ (kǎl-ᵉ-rǐʳm-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *phys.* Wärmemesser *m*.

calory ⚗ (kǎʳl-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉʃ) [fr., * lt.] *s.*, *phys.* Kalorie' *f*, Wärme-einheit *f*.

calotte (kᵊ-lǒʳt) [fr.] *s.* 1. Plattmütze *f*, (Scheitel-)Käppchen *n* (bsd. des Priesters). — 2. *arch.* flache Kuppel.

caloyer (kᵊ-lǒiʳ-ᵉʳ, kǎʳl-ᵉ-iᵉʳ) [neu-grch.] *s.*, *eccl.* Kalu'ger *m* (griechisch-orientalischer Mönch).

calpac(k) (kǎʳl-pǎk) [türk.] *s.* Kalpak *m* (Tatarenmütze aus schwarzem Lammfell).

Calphurnia (kǎl-fǒʳ-nᵉ-a) *npr.* *f* (*SH.J.C.*).

caltrap (kǎʳl-trᵊp) = caltrop.

caltrop (kǎʳl-trᵊp) [a/e.] *s.* 1. ehm. ⚔: a) Fußangel *f* (eiserner Stern mit scharfen Spitzen); b) ~s *pl.* (Glas-, Topf-)Scherben *f/pl.* (wie Fußangeln ausgestreut). — 2. ⚘ (jetzt meist ~s) Sternflockenblume *f*.

calumba ⚘ (kᵊ-lǒʳm-ba) [Colombo, St. auf Ceylon] *s.*, *pharm.* Kalumbowurzel *f*.

calumet *Am.* (kǎʳl-jᵘ-mět) [fr.] *s.* indianische Friedenspfeife.

calumniate (kᵊ-lǒʳm-nᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verleumden, fälschlich beschuldigen.

calumniation (kᵊ-lǒm-nᵉ-ēʳ-schᵊn) *s.* Verleumdung *f*.

calumniator (kᵊ-lǒʳm-nᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Verleumder(in), Ehr-abschneider(in).

calumniatory (kᵊ-lǒʳm-nᵉ-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* verleumderisch; lästernd.

calumnious (kᵊ-lǒʳm-nᵉ-ᵊß) *a.* ▢ verleumderisch.

calumny (kǎʳl-ᵊm-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉʃ) [lt.] *s.* Verleumdung *f*, falsche Anschuldigung.

Calvary (kǎʳl-wᵊ-rᵉ) [lt.] *s.* 1. *bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstätte *f*. — 2. *Cath. eccl.*

calvary, *pl.* **calvaries** (~rᵉʃ) [fr. *calvaire*] Kalva'rienberg *m* (auch Mount calvary) Wallfahrtshügel: a) mit 3 Kreuzen, b) mit den 12 Leidensstationen Christi.

calve (kāw) [a/e.] ①b. I *v/n.* kalben, Junge werfen. — II *v/a.* zur Welt bringen; *fig.* erzeugen.

calver (kāʳ-wᵉʳ) *s.* trächtige (ob. kalbende) Kuh.

calves (kāwʃ) *s/pl.* von calf¹ u. ².

Calvinism (kǎʳl-wᵉ-nǐʃm) [fr.] *s.*, *eccl.* Kalvini'smus *m*, Lehre Kalvi'ns.

Calvinist (kǎʳl-wᵉ-nǐßt) [fr.] *s.*, *eccl.* Kalvini'st(in).

Calvinistic(al ▢) (kǎl-wᵉ-nǐʳß-tǐk, ~tᵉ-kᵊl) [*a.*, *eccl.* kalvini'stisch.

calx ⚗ (kǎlkß), *pl.* **calces** (kǎʳl-ßĭʃ), früher auch **calxes** (kǎʳl-kßĭʃ) [lt.] *s.*, *chm.* Metallkalk *m*, Oxy'd *n*.

calyciform ⚗ (kᵊ-lǐʳß-ᵉ-fǒʳm) *a.* kelchförmig.

calycinal ⚗ (kᵊ-lǐʳß-ᵉ-nᵊl), ~ar ⚗ (~nᵊʳ), ~e ⚗ (kǎʳl-ᵉ-ßǐn, *MU.* ~ßain) *a.* ⚘ u. *zo.* kelch-ähnlich; Kelch-...; ~ flower Kelchblüte *f*.

calycle ⚗ ⚘ (kǎʳl-ǐkl) [grch.] *s.* Außenkelch *m*.

calyculate ⚗ ⚘ (kᵊ-lǐʳk-jᵘ-lǎt), ~ated (~lē-tᵉd), ~e (kǎʳl-ᵉ-kjūl) [lt.] *a.* mit Außenkelch versehen.

calyptra ⚗ ⚘ (kᵊ-lǐʳp-tra) [grch.] *s.* Kaly'pter *m*, Haube *f* der Moose.

calyx ⚗ (kǎʳl-ǐkß oder kēʳ-lǐkß), *pl.* ~ces (kǎʳl-ᵉ-ßĭʃ), ⚒ ~xes (kǎʳl-ᵉ-kßĭʃ) [lt.; * grch.] *s.* ⚘ und *zo.* Kelch *m*.

cam ⚙ (kǎm) [holl.] *s.*, *mech.* Knagge *f*, Daumen *m*, Kamm *m* (am Rad); Hebedaumen *m*, -zapfen *m*.

camaieu (kǎʳm-ǎl-jū; fr. ka-ma-jö') [fr.] *s.* 1. = cameo. — 2. *paint.* Camaïeu *m*, einfarbige Malerei; gray ~ grau in grau.

camail (kᵊ-mēʳl) [fr.] *s.*, *Cath. eccl.* ehm. Bischofsmäntelchen *n*.

Camb *abbr.* = Cambridge.

camber ⚙ (kǎʳm-bᵉʳ) [fr. *cambrer*, v. lt. *ca'mera*] I *v/a.* ①a. Planken *rc.* biegen, krümmen. — II *s.*, *carp.* Biegung *f*, Krümmung *f*, Wölbung *f*.

cambered ⚙ (~bᵉʳᵈ) *a.* gebogen, geschweift.

cambering ⚙ (~bᵊ-rǐng) I *a* gekrümmt, geschweift. — II *s.* Biegung *f*.

camber-window (kǎʳm-bᵉʳ-wǐʳn-dō) *s.*, *arch.* Bogenfenster *n*.

cambist ❀ (kǎʳm-bǐßt) [it.] *s.* Wechsler *m*, Wechselmakler *m*.

cambistry ❀ (kǎʳm-bᵉ-ßtrᵉ) *s.* Wechselkunde *f*.

camblet ❀ † (kǎʳm-blᵉt) *s.* = camlet.

Cambria ♁ (kǎʳm-brᵉ-a) *npr.*, *poet.* Ka'mbria *n* (= Wales).

Cambrian (~brᵉ-ᵊn) I *a.* kambrisch, walli'sisch. — II *s.* Ka'mbrier(in), Walli'ser(in).

cambric ❀ (kēʳm-brǐk) [Cambrai, fr. St.] *s.* ⚘ Kambrik *m*, Bati'st *m*, Kammertuch *n*.

Cambridge ♁ (kēʳm-brǐdʒ) *npr.*, *id.*: a) engl. St., Universität u. Herzogsfamilie; b) amerik. Universitätsstadt.

Cambridgeshire ♁ (~schᵉʳ) *npr.* (engl. Grfsch.).

Cambs. *abbr.* = Cambridgeshire.

Cambyses (kǎm-bǎiʳ-ßĭʃ) *npr.* Kamby'ses *m*.

Camden (kǎʳm-dᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.); ♁ ~ Town Stadtteil im *NW.* Londons.

came (kēm) *pret.* von come.

camel (kǎʳm-ᵊl) [grch.] *s* 1. *zo.* Kame'l *n*. — 2. ⚓ Kame'l *n* (Art Schiffshebevorrichtung).

camel-backed (kǎʳm-ᵊl-bǎkt) *a.* buckelig, höckerig.

camellia ⚘ (kᵊ-mēʳl-ᵉ-a) [Jesuit Camellus, 17. *sc.*] *s.* Kame'lie *f*.

camelopard (kᵊ-mēʳl-ᵉ-pāʳᵈ oder kǎʳm-ᵊ-lᵉ-pāʳᵈ) [lt.] *s.*, *zo.* Gira'ffe *f*.

Camelot ♁ (kǎʳm-ᵊ-lǒt) *npr.*, *id.* (Ort).

camel's-hair® ❀ (~ᵊlʃ-hāʳ) *s.* Kame'lhaar *n*.

cameo (kǎʳm-ᵉ-ō), *pl.* ~s (~ōʃ) [it.] *s.* Kame'e *f* (erhaben geschnittener Edelstein in verschiedenen Farbenschichten).

camera (kǎʳm-ᵊ-ra), *pl.* ~as ob. ~æ (~rᵊʃ, ~rī) [lt., * grch.] *s.*, *phys.* Ka'mera *f*.

cameralistic (kǎm-ᵊ-rᵊ-lǐʳß-tǐk) *a.* kameralistisch (die Staatswissenschaft betreffend).

camerated (kǎʳm-ᵊ-rē-tᵉᵈ) *a.* 1. *arch.* gewölbt. — 2. ⚗ *zo.* in Kammern abgeteilt.

Cameron (kǎʳm-ᵊ-rᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Cameronian (kǎm-ᵊ-rōʳ-nᵉ-ᵊn) *s.*, *eccl. hist.* Cameroner *m* (schott. reform. Presbyterianer).

camese s. camise.

cam-hammer ⚙ (kǎʳm-hǎm-ᵉʳ) *s.* Schwunghammer *m*.

camisade, ~o ⚔ fast † (kǎm-ᵉ-ßēʳᵈ, ~ßēʳ-bō) [fr., * span.] nächtlicher Überfall.

camise (ka-mīʳß) [ar.] *s.* weißes hemdartiges Gewand der Mohammedaner.

camisole (kǎʳm-ᵉ-ßōl) [fr.] *s.* Kamiso'l *n* (Negligéjacke).

camlet ❀ (kǎʳm-lᵉt) [fr.] *s.* Kamelo'tt *m* (Stoff und Anzug).

cammock ⚘ (kǎʳm-ᵊk) [a/e.] *s.* dornige Hauhechel.

camomile ⚘ (~ᵊ-māil) [lt., * grch.] *s.* Kamille *f*.

camp (kǎmp) [fr., * lt.] I *s.* 1. Lager *n*; ⚔ Feld-, Heer-lager *n*. — 2. ⚔ Heer *n* (a. *fig.*), Truppenkörper *m*. — 3. *agr.* Rübengrube *f*, Kartoffelmiete *f*. — II *v/n.* ①a. 4. ⚔ lagern, kampieren. — 5. (mst to ~ out) im Freien lagern; unter freiem Himmel wohnen. — 6. *fig.*

(bsd. F) sein Lager aufschlagen, kampieren. — III v/a. ①a. 7. ⚔ in ein Lager legen.

campaign ⚔ (kᵃm-pēʼn) [fr.] I s. Feldzug m. Kampagne f (auch pol. und fig.). — II v/n. ①a. einen Feldzug mitmachen.

campaigner ⚔ (~pēʼ-nᵉʳ) s. alter gedienter Soldat; Vetera'n m (auch fig.).

campaigning ⚔ (~pēʼ-ning) s. Feldzug m.

campaniform ⚘ (~pāʼn-ⁱ-fōʳm) a. glockenförmig; ~ plants pl. Glockenblumen f/pl.

campanile (kām-pā-nīʼ-lē oder kām-pā-nīʼl; engl. kāʼm-pᵃ-nīl, ~nāil), pl. ~es oder ~i (kām-pā-nīʼ-lī) [it.] s. Kampani'le m, Glockenturm m. [Glockenblume f.]

campanula ♃ ⚘ (kᵃm-pāʼn-jū-lᵃ) [mlt.] s.

campanul*ate* ♃ (~lāt), **~ated** (~lē-tᵉd), **~ous** (~lᵉß) a. ⚘ u. zo. glockenförmig.

Campbell (kāʼm-bᵉl, ↖ kāʼm-ᵉl) npr., id.

camp-*ceiling* ⊙ (kāʼmp-ßī-ling) s., arch. teilweise gewölbte, zeltdach-ähnliche Decke.

~-chair (~tschär) s. Feldstuhl m mit Lehne.

~-duty ⚔ (~djū-tⁱ) s. Lagerdienst m.

Campeachy ♀ (kᵃm-pīʼ-tschⁱ), **Campeche** ♀ (kām-pēʼ-tschē) npr. Campeche n (mexikanischer Staat und Hauptstadt desselben); ⚘ u. ❀ ~ wood Kampesche-, Blau-holz n.

Campeius (kᵃm-pīʼ-ⁱᵉß) npr., id. (Prinz.). [m.]

camper (kāʼm-pᵉʳ) s. Lager-, Zeltbewohner

campestral ↖ (kᵃm-pēʼß-trᵃl) [lt.] a. Feld-...; ⚘ auf dem Felde wachsend.

camp-*flux* ⚔ (kāʼmp-flᵒkß) s., med. Ruhr f.

~-follower ⚔ (~fōl-ᵒ-ᵉʳ) s. 1. Marketen'der(in). — 2. F Schlachtenbummler m.

camphene, camphine (kᵃm-fīʼn od. kāʼm-fīn) s., chm. Kamphe'n n, Kamphi'n n.

camphor (kāʼm-fᵉʳ) [a/f., * ar.] s., chm. Kampfer m.

camphorated (~fᵉ-rē-tᵉd) a. mit Kampfer geschwängert; Kampfer-...

camphoric ♃ (kᵃm-fōʼʀ-ik) a., chm. Kampfer-... [baum m, -lorbeer m.]

camphor-tree ⚘ (kāʼm-fᵉʳ-trī) s. Kampfer-

camping (kāʼm-ping) s. 1. (bsd. ⚔) Lagern n, Kampieren n; in Zssgn: Lager-..., Feld-...; ~-bed Feldbett n; ~-ground, ~-place Lagerplatz m. — 2. ~-out Lagern n unter freiem Himmel; ~-out party im Freien lagernde Gesellschaft.

campion ⚘ F (kāʼm-pⁱᵉn) [?] s. Namen mehrerer Pflanzen, bsd. der Lychnisarten.

camp-kettle ⚔ (kāʼmp-kētl) s. Feldkessel m.

camp-meeting Am. (~mī-ting) s. religiöse Versammlung im Freien. [stuhl m.]

camp-stool (kāʼmp-ßtūl) s. Feld-, Klapp-

cam-wheel ⊙ (kāʼm-(h)wīl) s., mach. Daumenrad n, Exze'ntrik f.

cam-wood ⑥ ⚘ u. ❀ (kāʼm-wŭd) s. Ango'la-, Ca'mbal-, Rot-holz n.

can¹ (kān) [a/e.: dtsch kennen] dft. verb ②f. (pret. could) I † v/a. 1. kennen, wissen, verstehen; können. — 2. = con¹. — II † v/n. 3. verstehen, Kenntnis haben (of von); they ~ well on horseback sie sind geschickte Reiter (SH.H. 4.7.85). — III v/aux. 4. können, vermögen; I cannot but (od. help) ich kann nicht anders, ich kann nicht umhin. — 5. (bsd. F) dürfen, mögen. — Vgl. ~²⁻³.

can² (kān) [a/e.] I s. 1. Kanne f; F fig. they are cup and ~ sie sind dicke Freunde. — 2. Am. Konservenbüchse f aus Zinn rc. (= tin). — II Am., v/a. ①e. 3. Fleisch, Früchte rc. in luftdicht verschlossenen Büchsen einmachen; ❀ ~ned goods pl. Konserven f/pl.

can³ † (kān) = began.

Can. abbr. = Canada. [Ka'naan n.]

Canaan ♀ (kēʼ-nᵃn, a. kēʼ-nᵃ-ān) npr., bibl.

Canaanite (kēʼ-nᵃ-nait) s. Kanaani'ter(in).

Canada (kāʼn-ᵃ-dᵃ) npr. Ka'nada n; pharm. ~ balsam od. ~ turpentine s. balsam 1.

Canadian (kᵃ-nēʼ-dⁱᵉn ⑥) I a. kana'disch. — II s. Kana'dier(in).

canaille (kᵃ-nēʼl, fr. kā-naʼj) [fr.] s. Janhagel m, Pöbel m.

canakin (kāʼn-ᵃ-kin) s. = cannikin.

canal (kᵃ-nāʼl) [fr., * lt.] I s. 1. künstlicher Kana'l m; Rinne f. — 2. ♃ Kanal m, Gang m. — II ↖ v/a. ①e. 3. kanalisieren.

canaliculate(d) ♃ (kān-ᵃ-līʼk-jū-lit, ~lē-tᵉd) [lt.] a., anat., &c. rinnenförmig; gefurcht; mit engen Kanälen versehen.

canalization ④ (kᵃ-nāl-ⁱ-sēʼ-schᵉn, kān-ᵃ-lai~) s. 1. Kanalisatio'n f, Kana'lbau m. — 2. ♃ anat., &c. Kanal-, Röhren-bildung f.

canalize ④ (MU kāʼn-ᵃ-lais, CT.D. kᵃ-nāʼl-ais) v/a. ①b. kanalisieren.

Canaries (kᵃ-näʼ-rⁱs) = Canary Islands.

canar*y* (kᵃ-näʼ-rⁱ), pl. **~ies** (~rⁱs) [lt. Cana'ria i'nsula] I s. 1. † Kana'riensekt m (ein süßer Wein). — 2. ♪ † (bisw. ~ies pl.) ein lebhafter Tanz. — 3. = ~-bird; ~-grass. — II † v/n. 4. tanzen.

canary-*bird* (~bᵒʳd) s. 1. orn. Kana'rienvogel m. — 2. cant Goldstück n.

~-grass ⚘ (~gʀaß) s. Kana'riengras n.

Canary Islands ♀ (~aiʼ-lᵃnds) npr/pl. Kana'rische Inseln f/pl. (im Atlant. Ozean).

canaster (kᵃ-nāʼß-tᵉʳ) [span.] s. 1. Kanaster m, Binsenkorb m (zur Verpackung v. Tabak). — 2. ❀ (a. ~ tobacco) Knaster m (Tabak).

cancel (kāʼn-ßᵉl) [lt.] I s. 1. Durchstreichen n, Aufheben n, Annullieren n; Zurücknehmen n. — 2. ⛟ pair of ~s Lochzange f. — 3. typ. Auswurfbogen m. — II v/a. ①e.(a.) 4. (gitterförmig oder trennweise durch)streichen. — 5. aufheben, ungültig machen. — 6. ⊙ typ. fehlerhafte Blätter rc. ausmerzen. — 7. ✉ Briefmarken entwerten. — 8. math. Bruch heben. — **Syn.** (4 u. 5) s. abolish.

cancell*ate* ♃ (kāʼn-ßᵉ-lit), **~ted** ♃ (~lē-tᵉd) a. gegittert, netzförmig.

cancellation (kān-ßᵉ-lēʼ-schᵉn) s. 1. Ausstreichen n, Annullierung f (s. cancel). — 2. ♃ anat. netzförmige Beschaffenheit.

canceller (kāʼn-ßᵉ-lᵉʳ) s. wer (od. was) aufhebt, vernichtet rc. (s. cancel II).

cancelling-stamp ✉ (kāʼn-ßᵉ-ling-ßtāmp) s. Briefmarken-entwertungs-stempel m.

cancer ♃ (kāʼn-ßᵉʳ) [lt.] I s. (s/m. SH.) zo. u. med. Krebs m (a. fig. u. ast. C~ npr.). — II v/a. ①a. wie ein Krebsgeschwür (zer)fressen.

cancerate ♃ (~ßᵉ-rēt) v/n. ①b. med. krebsartig werden. [Krebsbildung f.]

canceration ♃ (kān-ßᵉ-rēʼ-schᵉn) s., med.

cancerous ♃ (kāʼn-ßᵉ-rᵒß) a. ☐ med. krebsartig; krebskrank. [artigkeit f.]

cancerousness ♃ (~rᵉß) s., med. Krebs-

cancriform ♃ (kāʼng-kri-fōʳm) a. 1. zo. krebs-, krabben-förmig. — 2. med. = cancerous.

cancrine ♃ (kāʼng-krain, kāʼng-krin) a., zo. krebs-, krabben-artig. [krebsartig.]

cancroid ♃ (kāʼng-kroid) a., zo. u. med.

candelabr*um* (kān-dᵉ-lēʼ-brᵉm), pl **~ums, ~a** (~brᵉms, ~brᵃ) [lt.] s. Kandela'ber m, Armleuchter m.

candid (kāʼn-dⁱd; Hom. candied) [fr., * lt.] a. ☐ fig. ehrlich, offen, aufrichtig; lauter, redlich, unparteiisch, uneigennützig.

candidate (kāʼn-dⁱ-dēt) [lt. candida't-us Weißgekleideter] s. (for) Kandida't(in), Bewerber(in), Anwärter(in) (auch fig.).

candida*teship* (kāʼn-dⁱ-dāt-schip), **~ture** (kāʼn-dⁱ-dᵃ-tschᵉʳ, ~tjᵉʳ) s. Kandidatu'r f, Kandida'tenschaft f, Bewerbung f.

candidatus (kān-dⁱ-dēʼ-tᵉß) [lt.] s. röm. Alt. Bewerber m um ein öffentliches Amt (SH.).

candidness (kāʼn-dⁱd-nᵉß) s. Aufrichtigkeit f; Biederkeit f; Redlichkeit f, Rechtlichkeit f.

candied (kāʼn-dⁱd; Hom. candid) [candy] a. überzuckert; ❀ ~ lemon peel Zitrona't n.

Candiot(e) ♀ (kāʼn-dⁱ-ōt, ~dⁱ-ōt) I a. aus Ka'ndia, kandio'tisch, kretisch. — II s. Kandier(in), Kandio't(in), Kreter(in).

candle (kāndl) [a/e.; * lt. cande'la] s. 1. Kerze f, Licht n (auch fig.); fig. to burn the ~ at both ends verschwenden, vergeuden (bsd. die Körperkraft); not fit (oder not to be able) to hold a (od. the) ~ to a p. nicht wert sein, j-m die Schuhriemen zu lösen od. j-m das Wasser zu reichen. — 2. elect., phys. Licht-einheit f, Norma'lkerze f.

candleberr*y* ⚘ (kāʼndl-bēʀ-ⁱ), pl. **~ies** (~ⁱs) s.: a) (auch ~ tree) Kerzenbeerbaum m; b) Kerzenbeere f (Frucht desselben); c) (auch ~ myrtle) Wachsmyrte f.

candle-*bomb* (kāʼndl-bōm) s. Kerzenbombe f (mit Wasser gefülltes Glaskügelchen, das in der Kerzenflamme explodiert).

~-box (~bōkß) s. Licht-dose f, -lade f.

~-dipper ⊙ (~dip-ᵉʳ) s. Lichtziehmaschine f.

~-end (~ēnd) s. Lichtstumpf m; fig. (meist ~s pl.) wertlose Kleinigkeit, Brocken m.

~-extinguisher (~ēkß-ting-gwⁱ-schᵉʳ) s. Licht-dämpfer m, -hütchen n.

~-holder ↖ (~hōl-dᵉʳ) s. 1. Lichthalter m. — 2. fig. Helfer m, Unterstützer m.

candlelight ⑥ (kāʼndl-lait) s. Kerzen-licht n, -beleuchtung f; by ~ bei Licht.

Candlemas (kāʼndl-mᵃß) s. (auch ~-Day) Lichtmeß f (2. Februar). [grube f.]

candle-mine † (~main) s., co., fig. Talg-

candle-snuf*f*er (~ßnŏf-ᵉʳ) s. 1. ~s pl. Lichtputzschere f. — 2. ehm. (bsd. thea.) Lampenputzer m (Person).

candlestick (kāʼndl-ßtik) s. (Hand-)Leuchter m; branched ~ Armleuchter m.

candle-stuff (~ßtŏf) s. Talg m, Unschlitt n.

candle-waster ↖ (~wē-ßtᵉʳ) s. Lichtverschwender m, Bücherhocker m.

can-dock ⑥ ⚘ (kāʼn-dōk) s.: a) gelbe Teichrose; b) weiße Seerose.

cand*our*, Am. **~or** (kāʼn-dᵉʳ) [lt.] s. Aufrichtigkeit f, Biederkeit f, Rechtlichkeit f.

cand*y* (kāʼn-dⁱ) [fr., * fr.] I s. (pl. ~ies, ~dⁱs) 1. Ka'ndis(zucker) m (meist sugar ~). — 2. Eingemachte(s) n; Zucker-gebäck n, -werk n. — II v/a. ①d. 3. Zucker od. Honig kristallisieren (oder erstarren) lassen. — 4. kandieren; mit Zucker einmachen od. überzie'hen. — III v/n. ①d. 5. von Zucker: erstarren, kristallisieren.

candytuft ⚘ (kāʼn-dⁱ-tŏft) s. doldenblütige Schleifenblume.

cane (tēn; *Hom.* Cain) [a/f., lt., * grch.] **I** *s.* 1. (Palm-, Schilf- rc.) Rohr *n*; Zuckerrohr *n*; sweet ~ Kalmus *m*. — 2. Bambus-, Rohr-, Spazier-stock *m*; weitS. jeder stockförmige Körper; to give one the ~ j-n durchprügeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-m Stocke schlagen, prügeln.
cane-bottom (tē'n-bŏt-ᵊm) *s.* rohrgeflochtener Stuhlsitz; ~**chair** Rohrstuhl *m*.
~**brake** (~brēt) *s.* Rohrdickicht *n*, Röhricht *n*.
~**holder** (~hōl-dᵊʳ) *s.* Stock- u. Schirmständer *m*.
canella (tᵃ-nĕ'l-a) [mlt.] *s.* 1. Kanee'lbaum *m*. — 2. weißer Zim(me)t.
cane-trash (tē'n-trǎsch) *s.* Bagasse *f*, Zuckerrohrrückstände *m/pl.* nach dem Pressen.
cane-worker (~wöʳ-tᵊʳ) *s.* Rohrflechter *m*.
canful (tǎ'n-fŭl) *s.* Kannevoll *f*.
can-hook (tǎ'n-hŭt) *s.* 1. Loshaken *m* (für Fässer). — 2. Faßwinde-, Schenkelhaken *m*.
Canicula (tᵃ-nĭ'tiᵘ-la) [lt.] *npr.*, *ast.* Si'rius *m*. Hundsstern *m* (hellster Fixstern).
canicular (tᵃ-nĭ'tiᵘ-lᵊʳ) *a.*, *ast.* den Hundsstern (oder die) Hundstage betreffend.
canikin s. cannikin.
canine (tᵃ-nāi'n oder tǎ'n-āin, *CT.D.* auch tē'-nāin) [lt.] *a.*, *zo.* 1. den Hund betr.; Hunde-..., Hunds-...; hündisch; ~ appetite Heiß-, Wolfs-hunger *m*; ~ letter der Buchstabe R. — 2. Eckzahn-...
caning (tē'-ning) [cane] *s.* Prügel(n *n*) *pl.*
canister (tǎ'n-ĭ-ßtᵊʳ) [lt.] **I** *s.* Blechbüchse *f*; Tee-, Kaffee-büchse *f*. — **II** *v/a.* ①a. *sl.* einem Hunde eine Blechbüchse an den Schwanz hängen.
canister-shot (tǎ'n-ĭ-ßtᵊʳ-schŏt) *s.* Kartätsche *f*, Kartätschenschuß *m*.
canker (tǎ'ng-tᵊʳ) [a/e., * lt.] **I** *s.* 1. *med.* Krebs(geschwür *n*) *m*. — 2. (Baum-) Krebs *m*, Brand *m*, Rost *m*. — 3. *ent.* schädliche Raupe. — 4. *fig.* Wurm *m*; Krebsschaden *m*; nagender Kummer. — 5. † = canker-rose 2. — 6. *prov.*, *chm.* Rost *m*, Fraß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. (mst *fig.*) wie ein Krebs anfressen, verderben, anstecken; *fig.* it ~s my soul es nagt an meiner Seele. — **III** *v/n.* ①a. 8. *fig.* angefressen (od. angesteckt) werden; wie ein Krebs um sich fressen.
canker-bit (~bĭt) *a.*, *fig.* angefressen.
canker-blossom (~blŏß-ᵊm) *s.* Blüten zerstörender Wurm (auch *fig.*).
cankered (tǎ'ng-tᵊʳd) *p.p.* u. *a.* □ 1. vom Krebs (oder Rost) befallen. — 2. *fig.* bösartig, giftig; verdorben; verdrießlich.
cankerous (tǎ'ng-tᵊ-rŏß) *a.* krebsartig (zer)fressend; brandig, geschwürig (a. *fig.*).
canker-rose *prov.* (~tᵊʳ-rōſ) *s.* 1. Klatschmohn *m*. — 2. Hunds-, Hecken-rose *f*.
cankerworm (~wöʳm) *s.* 1. *ent.* schädliche Raupe. — 2. *fig.* nagender Wurm.
canna(ch) schott. (tǎ'n-a, tǎ'n- od. ta'n-ǎch) [gäl.] *s.* Wollgras *n*.
Cannæ (tǎ'n-ĭ) *npr.* Ka'nnä *n*.
canned (tǎnd) [can²] *p.p.* u. *a.* in verlöteten Büchsen eingemacht; ~ meat Büchsenfleisch *n*.
cannel-coal (tǎ'n-ᵉl-tōl) [?] *s.* Ka'nnelkohle *f* (bitu'menhaltige Pechkohle).
cannelure (tǎ'n-ᵉ-ljŭʳ) [fr.] *s.*, *arch.* Kannelierung *f*, Auskehlung *f*.
canner (tǎ'n-ᵊʳ) [can²] *s.* Konse'rvenmacher *m*. [servenfabrik *f*.]
cannery (tǎ'n-ᵊ-rⁱ), *pl.* ~**ies** (~rⁱſ) *s.* Kon-
cannibal (tǎ'n-ĭ-bᵊl) [span. *corr.* aus Caribal, von Carib] **I** *s.* Kanniba'le *m*, Menschenfresser *m* (auch *fig.* und von Tieren, die ihresgleichen verzehren). — **II** *a.* □ kanniba'lisch, menschenfresserisch.
cannibalic (tǎn-ĭ-bǎ'l-ĭt) *a.* kannibalisch.
cannibalism (tǎ'n-ĭ-bᵃ-lĭſm) *s.* Kanniba'lismus *m*.
cannie schott. (tǎ'n-ⁱ) *a.* = canny.
cannikin (tǎ'n-ĭ-tĭn) *s.* 1. Kännchen *n*, kleiner Becher. — 2. Holzeimer *m*.
cannily s. canny.
cannon (tǎ'n-ᵊn; *Hom.* canon) [fr. *canon*; * lt. *ca'nna*] **I** *s.* 1. Geschütz *n*, Kano'ne *f*; auch *coll.* u. *pl.* Artillerie' *f*, Kanonen *pl.*; rifled ~ gezogenes Geschütz. — 2. Henkel *m* einer Glocke. — 3. *mech.* sich frei um eine Welle drehender Zylinder. — 4. Billard: Karambolage *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. mit Kanonen (be)schießen. — 6. Billard und *fig.* karambolieren (mit), an-, zusammenprallen; to ~ into gerade laufen in (*acc.*); to ~ (up) against oder on anrennen gegen; *fig.* sich auflehnen gegen.
cannonade (tǎn-ᵊ-nē'd) **I** *s.* 1. Kanona'de *f*, Beschießung *f*, Geschützfeuer *n*. — 2. *co.* Karambolage *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. kanonieren; mit Kanonen (be)schießen. [kugel *f*.]
cannon-ball (tǎ'n-ᵊn-bål) *s.* Kanonen-
~**bit** (~bĭt) *s.* Art Mundstück *n* des Stangengebisses (Pferd).
~**bone** (~bōn) *s.* Mittelhand-, Mittelfußknochen *m*, Schienbein *n* (beim Pferde).
~**borer** (~bō-rᵊʳ) *s.*, *artill.* Stückbohrer *m*. [*m*, Artilleri'st *m*.]
cannoneer (tǎn-ᵊ-nīʳ) [fr.] *s.* Kanonier
cannon-foundry (tǎ'n-ᵊn-faun-drⁱ) *s.*, *artill.* Stückgießerei *f*.
cannonier s. cannoneer.
cannon-lock (~lŏt) *s.*, *artill.* Perkussio'nsschloß *n*.
~**proof** (~prūf) *a.* bombenfest. [Raum.]
~**range** (~rēndʒ) *s.*, *artill.* bestrichener
cannonry (tǎ'n-ᵊn-rⁱ) *s.* 1. *coll.* Geschütze *n/pl.* — 2. Kanona'de *f*.
~**shot** (~schŏt) *s.*, *artill.* 1. Kanonenschuß *m*. — 2. Geschoß *n* einer Kanone. — 3. Schußweite *f* einer Kanone.
cannot (tǎ'n-ŏt) = can not kann nicht.
cannula (tǎ'n-iᵘ-la) [lt.] *s.*, *surg.* Kanü'le *f*, (Wund-)Röhrchen *n*.
cannulate (tǎ'n-iᵘ-lĕt), ~**d** (~lē-tᵉd) [lt.] *a.* röhrenförmig; gefurcht, gerippt.
canny *prov.* *N.* u. schott. (tǎ'n-ⁱ) [can¹] *a.* (*adv.* ~ u. cannily) 1. klug, vorsichtig, schlau; ca' ~! sieh dich vor! — 2. geschickt, erfahren. — 3. mäßig, besonnen; zuverlässig; sparsam. — 4. ruhig, sanft; behaglich. — 5. ungefährlich, sicher; glücklich.
canoe (tᵃ-nū') [span., * haït.] **I** *s.*: a) Kanu' *n*, Baum-, Haut-, Rindenkahn *m* der Wilden; b) leichtes Ruderboot. — **II** *v/n.* ①b. in einem Kanu fahren (auch to ~ it). [Bootfahren *n*.]
canoeing (tᵃ-nū'-ing) *p.pr.* von canoe u. *s.*
canon¹ (tǎ'n-ᵊn; *Hom.* cannon) [a/e., * grch.] *s.* 1. Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — 2. *eccl.* Ka'non *m*: a) Beschluß *m* e-s Kirchenkonzi'ls; kano'nisches Recht (meist the Canon); b) kano'nische Bücher *n/pl.* der heil. Schrift; c) Heiligenverzeichnis *n*. — 3. Kanon *m*, Kreisfuge *f*. — 4. *typ.* (englische) Kanon(schrift) *f*, Missa'l *f*.
canon² (tǎ'n-ᵊn) [mlt. *cano'nicus*] *s.*, *eccl.* Kano'niker *m*, Chor-, Dom-, Stiftsherr *m*. [Schlucht.]
cañon *Am.* (tǎ'n-iᵊn) [span.] *s.* enge
canoness (tǎ'n-ᵊ-nĕß) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kanoni'ssin *f*, Stiftsdame *f*.
Canongate (tǎ'n-ᵊn-gēt) *npr.*, *id.* (Stadtviertel in Edinburgh).
canonic, ~**al** □ (tᵃ-nŏ'n-ĭt, ~ĭ-tᵊl) *eccl.* **I** *a.* kano'nisch, als Richtschnur dienend; eng S. kirchlich gültig; Kirchen-...; *eccl.* ~ books *pl.* kanonische Bücher *n/pl.* der Bibel (*ant.* apocrypha). — **II** ~**als** *s/pl.* kirchliche Amtstracht. [herrnstelle *f*.]
canonicate (tᵃ-nŏ'n-ĭ-tĕt) *s.* Dom-, Chor-
canonist (tǎ'n-ᵊ-nĭßt) *s.* Kenner *m* oder Lehrer *m* des Kirchenrechts.
canonistic (tǎn-ᵊ-nĭ'ß-tĭt), ~**al** (~tĭ-tᵊl) *a.* kanoni'stisch, kirchenrechtlich.
canonization (tǎn-ᵊ-nᵊ-ſē'-schᵊn) *s.*, *eccl.* Kanonisatio'n *f*, Heiligsprechung *f*.
canonize (tǎ'n-ᵊ-nāiſ) [mlt.] *v/a.* ①b. *eccl.* kanonisieren, heiligsprechen; *fig.* vergöttern, verherrlichen.
canonry (tǎ'n-ᵊn-rⁱ), ~**ship** (~schĭp) *s.* Kanonika't *n*, Domherrnpfründe *f*.
can-opener (tǎ'n-ōp-ᵊn-ᵊʳ) *s.* (Zinn-)Büchsen-, Dosen-öffner *m* (Werkzeug).
canopied (tǎ'n-ᵊ-pⁱd) [canopy] *p.p.* u. *a.* mit einem Ba'ldachin bedeckt.
canopy (tǎ'n-ᵊ-pⁱ), *pl.* ~**ies** (~pⁱſ) [fr. *canapé*; * grch.] **I** *s.* 1. Ba'ldachin *m*, Altar-, Bett-, Thron-himmel *m*; *fig.* (auch ~ of heaven) Himmelszelt *n*; *fig.* ~ of clouds Wolkendach *n*; portable ~ Traghimmel *m*. — 2. *arch.* Bilderdach *n*, von Konso'len getragenes kleines Dach über Kanzeln rc. — **II** *v/a.* ①d. 3. (wie) mit e-m Baldachin überdachen. [bett *n*.]
canopy-bed (tǎ'n-ᵊ-pⁱ-bĕd) *s.* Himmel-
canst †, *poet.* od. geh. Spr. (tǎnßt) 2. Pers. Sing. von can¹.
canstick † (tǎ'n-ßtĭt) *s.* = candlestick.
cant¹ (tǎnt) [a/f.: dtsch Kante] **I** *s.* 1. Schrägung *f*, geneigte Fläche oder Stellung; Biegung *f* der Hutkrempe. — 2. plötzlicher Stoß, Ruck *m*; Schlag *m*; plötzliche Wendung (zB. eines Balles). — **II** *v/a.* ①a. 3. auf die Seite (oder auf die Kante) legen; kanten. — 4. mit einem Ruck (fort-) werfen. — **III** *v/n.* ①a. 5. sich neigen, sich auf die Seite legen (auch to ~ over); schräg liegen. — Vgl. ~²⁻⁴.
cant² (~) [lt. *canta're*, *cantus*] **I** *v/n.* ①a. 1. in winselndem Tone (oder mit kläglich verstellter Stimme) reden; weitS. betteln. — 2. scheinheilig (od. pieti'stisch) reden; sich heuchlerisch (oder scheinheilig) benehmen. — 3. die Sprache einer bestimmten Klasse sprechen, in Kunstwörtern reden; kauderwelschen. — **II** *v/a.* ①a. 4. in e-r Zunftsprache ausdrücken, als Kunstausdruck gebrauchen. — **III** *s.* 5. Gewinsel *n*, Geplärr *n*; kläglich verstellte Sprache (bsd. der Bettler). — 6. Argot *n*, Cant *m*, Rotwelsch *n*, Bettler-, Gauner-, Pöbel-sprache *f*. — 7. *contp.* Kunst-, Zunft-sprache *f* (Redeweise einer

besonderen Klasse, Sekte &c.); *fig.* Kauderwelsch *n.* — 8. affektierte religiöse Sprache. — 9. fast † Lieblingsphrase *f*, stehende Redensart. — 10. the old ~ die alte Leier. — IV *a.* 11. Argot-...; ~ word Kunst-, Zunftwort *n*, Pöbelausdruck *m.* — *Syn.* *cant* ist die Zunftsprache einer besond. Klasse, bsd. der Bettler oder Diebe, und ist dem Uneingeweihten meist unverständlich; *slang* gehört, falls es nicht näher bezeichnet ist (parliamentary slang, &c.), keiner besonderen Klasse an; *colloquialism* ist die familiäre, nicht schriftmäßige Redeweise.

cant[3] schott. (kănt) [fr. *encan*: dtsch Gant] I *s.* Versteigerung *f*, Auktio'n *f* (a. sale by [public] ~). — II *v/a.* ①a. versteigern.

cant[4] schott. u. *provεN* (kănt) [?] *a.* kühn, beherzt; munter; schneidig.

Cant. *abbr.* = Canterbury.

can't F (kānt) = cannot kann nicht.

Cantab F (kă'n-tăb) [Cantabrigian] *s.* Stude'nt *m* der Universität Cambridge.

Cantabria ♀ (kăn-tē'-briă) *npr.* Kanta'bria *n* (das heutige Biska'ya in Spanien).

Cantabrian (kăn-tē'-briăn) *a.* kanta'brisch.

Cantabrigian ♀ (kăn-tă-bri'dʒ-iăn) [mlt.] *a.* auf die Stadt oder Universität Cambridge bezüglich.

cantaliver ⊙ (kă'n-tă-liw-ər) *s.* = cantilever.

cantaloup ♀ (kă'n-tă-lūp) [*Cantalupo*, päpstl. Schloß bei Rom] *s* Beutel-, Warzen-melone *f.*

cantankerous F (kăn-tă'ngkərəß) [?] *a.* □ streitsüchtig; mürrisch; rechthaberisch.

cantata ♪ (kăn-tā'-ta) [it.] *s.* Kanta'te *f.*

cantatrice (kăn-tă-trī'-tschē, fr. kā-ta-trī'ß) [it., fr., * lt] *s.* (Opern- &c.) Sängerin *f.*

cant-chisel ⊙ (kă'nt-tschis-'l) *s.* Kantbeitel *m.*

canted (kă'n-tĕd) [cant[1]] *a.* 1. auf die Seite geneigt, umgekippt. — 2. eckig, kantig.

canteen ⚔ (kăn-tī'n) [fr. *cantine*; * it.] *s.* 1. Kanti'ne *f*, Lager-, Kasernenschenke *f.* — 2. Feld-flasche *f*, -kessel *m.* — 3. Menagenkasten *m.*

canter[1] (kă'n-tər) [Canterbury] I *s.* 1. ⚲ Kanter *m*, kurzer, leichter Galo'pp. — 2. *fig.* Überflie'gen *n*, schnelles Hinwegeilen (over über [*acc.*]). — II *v/a.* ①a. 3. im kurzen Galopp gehen lassen (Pferd). — III *v/n.* ①a. 4. ⚲ kantern, im kurzen Galopp reiten (auch *fig.*).

canter[2] (~) [cant[2]] *s.* Frömmler(in) (bsd. Spottname der Purita'ner); Phrasenheld(in).

Canterbury (~-bĕri-, oder ~bə-ri) I ♀ *npr.*, *id.* (St.); ♀ ~ bell Glockenblume *f*; ~ gallop, ~ pace kurzer Galopp. — II c~ *s.* Notenrega'l *n.*

cant-file ⊙ (kă'nt-fail) *s.* dreikantige Feile.

cantharis ☋ (kă'n-thă-riß), *pl.* ~**ides** (kăn-thă'-ri-dīs) [lt., * grch.] *s.*, *ent.* und *pharm.* spanische Fliege. [haken *m.*]

cant-hook ⊙ *Am.* (kă'nt-hŭk) *s.* Kant-}

canticle (kă'n-tikl) [lt.] *s.* 1. (bsd. *bibl.*, *eccl.*) (Lob-)Gesang *m.* — 2. *bibl.* C~s *pl.* Hohelied *n* Salomo'nis.

cantilever ⊙ (~-ti-liwər) [?] *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*, Konso'le *f* am Hauptgesimse; ~ bridge Ausleger-, Kragträger-brücke *f.*

canting (kă'n-ting) [cant[2]] *p pr.* u. *a.* □ heuchlerisch winselnd; scheinheilig.

cantle (kă'ntl) [a/f., * mlt.] *s.* 1. Ausschnitt *m*, (Bruch-)Teil *m*, Stück *n.* — 2. ⊙ Hinterpausche *f* des Sattels.

cantlet ↘ (kă'nt-lĕt) *s.* Stückchen *n.*

canto (kă'n-tō), *pl.* ~**s** (~tōs) [it.] *s.* 1. Gesang *m* (Abteilung eines Gedichtes). — 2. ♪ Sopra'n *m.*

Canton[1] ♀ (kăn-tŏ'n) Ka'nton *n* (St., China).

canton[2] † (kă'n-tŏn) *s.* = canto.

canton[3] (kă'n-tən *MU* a. kăn-tŏ'n) [fr.] I *s.* 1. Kanto'n *m*, Bezirk *m*, Kreis *m.* — 2. *her.* Feld *n*, Quartierchen *n.* — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. in Kantone oder Bezirke einteilen. — 4. (kăn-tŏ'n od. kăn-tū'n) ⚔ Ortsunterkunft beziehen l. [Bezirks-...}

cantonal (kă'n-tə-nəl) *a.* Kantona'l-...,}

cantonment ⚔ (kă'n-tən-mĕnt, kăn-tŏ'n-mənt, meist kăn-tū'n-mənt) [fr.] *s.* (meist ~s *pl.*) Kantonnement *n*, Ortsunterkunft *f*, Winterquartier *n.*

cantred, ~**ef** (kă'n-tred), (~trĕf) [wallisisch] *s.*, *hist.* Distri'kt *m* von 100 Dörfern, Hundertschaft *f* (Wales).

cantrip schott. (kă'n-trip) [?] *s.* 1. Zauber *m*, Zauberei *f.* — 2. (Schelmen-)Streich *m.*

cant-timber ⚓ (kă'nt-tim-bər) *s.* Kantspant *n.* [*a.* heiter, munter.}

canty schott. und *provεN.* (kă'n-ti) [cant[4]]}

Canuck ♀ *Am.* (kă-nŏ'k, kă'n-ŏk) *iro.* I *a.* kana'disch. — II *s.* Kana'dier(in).

Canute (kă-njū't) *npr.* = Cnut.

canvas, ↘ **canvass** (kă'n-wăß) [a/f.; * lt. *ca'nnabis*] I *s.* (*pl.* ~**es**, kă'n-wă-ßĭs) 1. ⚓ Segeltuch *n*; *coll.* Segel *n/pl.* — 2. Pack-, Zelt-leinwand *f.* — 3. *paint.* Leinwand *f*; *fig.* Ölgemälde *n.* — 4. ❀ Ka'nevas *m.* — II *v/a.* ①c.(c.) 5. mit Kanevas (od. Segeltuch) überzie'hen, ausfüttern. — S. auch canvass. [vasente *f.*}

canvas-back (kă'n-wăß-băk) *s.*, *orn.* Ka'ne-}

~**-climber** † (~klai-mər) *s.* Matrose *m.*

canvass, früher auch **canvas** (kă'n-wăß) [canvas] I *v/a.* ①c.(e.) 1. sichten, prüfen, untersuchen; erforschen. — 2. debattieren, erörtern. — 3. sich bewerben bei j-m (for um), e-n Wahlkreis &c. bereisen, Wähler bearbeiten. — II *v/n.* ①c.(e.) 4. werben, sich bewerben (for um). — 5. ↘ diskutieren, debattieren. — III *s.* 6. Sichtung *f*, Prüfung *f*; bsd. *parl.* Wahlprüfung *f.* — 7. Bewerbung *f.* — 8. Debatte *f*, Erörterung *f.* — S. auch canvas.

canvasser (kă'n-wăß-ər) *s.* Bewerber(in), Stimmenwerber(in); Abonne'nten-, Insera'ten-sammler(in).

cany (kē'-ni) [cane] *a.* aus Rohr; Rohr-...

canyon (kă'n-jən) *s.* = cañon.

canzonet ♪ (kăn-sō-nĕ't) [it.] *s.* Liedchen *n.*

caoutchouc ❀ (kau'-tschŭk, kū'~) [brasil.] *s.* Kautschuk *m* u. *n*; hardened ~ Hartgummi *n.*

cap[1] (kăp) [a/e., * mlt.] I *s.* 1. Bezeichnung der verschiedensten Arten von Kopfbedeckungen, wie: Kappe *f*; Mütze *f*; Bare'tt *n*; Haube *f*; Kardinalshut *m*; ⚕. — 2. ♀: a) Hut *m* des Pilzes; b) Eichelnäpfchen *n.* — 3. ⊙ *chm.*, *mech.*, *phys.*, &c. Kappe *f*, Deckel *m*, Haube *f*; *arch.* Knauf *m*, Säulenkopf *m*; *carp.* Aufsatz *m*, Kranz *m*; Zündhütchen *n*; ⚔ ~ of a cannon Zünderplatte *f*; ⚓ ~ (of a mast) Eselshaupt *n.* — 4. † *fig.* Haupt *n*, Oberste(r) *m.* — 5. gedrehte Papiertüte. — II *v/a.* ①c. 6. mit (od. wie mit) einer Kappe, Mütze &c. bedecken, bekappen; mit einem Deckel, Aufsatz, Zündhütchen versehen. — 7. *fig.* e-r Sache die Krone aufsetzen. — 8. ausstechen, schlagen, über-treffen, -trumpfen. — 9. wechselweise (oder um die Wette) hersagen. — III *v/n.* ①e. 10. durch Abnehmen der Kopfbedeckung grüßen (to a p. j-n).

Zu cap 1: ~ and bauble, (fool's) ~ and bells Schellen-, Narren-kappe *f*; ~ in hand mit der Mütze in der Hand, *fig.* in bittender Haltung; the ~ fits die Bemerkung &c. paßt, es trifft zu; to pull ~s streiten, zanken; F she sets (up) her ~ at (oder for) him sie sucht ihn zu angeln. [Becher *m.*}

cap[2] schott. (kăp) [a/e.] *s.* (hölzerner) Napf;}

capability, *pl.* ~**ies** (kē-pă-bi'l-ĭ-ti), (~tīs) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, Vermögen *n.*

capable (kē'-păbl) [fr., * mlt.] *a.* □ 1. fähig, vermögend; imstande zu (of). — 2. † geeignet, tauglich (of für, zu). — 3. empfänglich, zugänglich, empfindlich (of für). — 4. † geräumig; *fig.* umfassend.

capableness (kē'-păbl-nĕß) *s.* Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Vermögen *n* &c. (siehe capable).

capacious (kă-pē'-schəß) [lt.] *a.* □ geräumig, umfassend, weit (auch *fig.*). — *Syn.* s. abundant.

capaciousness (~nĕß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*; *fig.* das Umfassende des Geistes.

capacitate (kă-pă'ß-ĭ-tēt) *v/a.* ①b. befähigen, qualifizieren (for für, zu; to mit *inf.*).

capacity, *pl.* ~**ies** (kă-pă'ß-ĭ-ti), (~tīs) [fr., * lt.] *s.* 1. körperlicher Inhalt, Gehalt *m*, Raum *m*, Weite *f.* — 2. (of, for oder *inf.*) *fig.* Kapazitä't *f*, Fähigkeit *f.* — 3. (of) Befähigung *f*, Befugnis *f*, Qualifikatio'n *f* (a. *jur.*). — 4. Beruf *m*, Chara'kter *m*, Eigenschaft *f*; Stellung *f.* — 5. ☋ *chm.*, *phys.*, &c. Kapazitä't *f*, Aufnahmevermögen *n.* — *Syn.* siehe ability.

cap-à-pie, † ~**-pe** (beides kăp-ă-pī') [a/f.] *adv.* von Kopf zu Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle, gänzlich.

caparison (kă-pă'r-ĭ-ßən) [a/f., * span.] I *s.* 1. Schabracke *f*, prächtige Pferdedecke. — II *v/a.* ①a. 2. mit einer Schabracke belegen. — 3. ↘ herausputzen.

cape[1] (kēp) [fr., * span.] *s.* 1. Mantelkragen *m.* — 2. ⚲ Cape *n*, Kragenmantel *m*, kurzer Umhang (ohne Ärmel).

cape[2] (kēp) [fr.; * lt. *ca'put*] *s.* 1. ♀ Kap *n*, Vorgebirge *n.* — 2. ❀ Kapwein *m.*

caper[1] (kē'-pər) [aus capriole] I *v/n.* ①a. Luft- oder Freuden-sprünge machen, hüpfen, springen; to ~ about umherspringen. — II *s.* Kaprio'le *f*, Bock-, Freuden-, Luft-sprung *m*; *fig.* toller Streich; to cut ~s (Luft-)Sprünge m.

caper[2] (kē'-pər) [lt.-grch.] *s.* 1. ♀ Kapernstrauch *m.* — 2. ❀ meist ~s *pl.* Kapern *f/pl.* (Früchte vom Kapernstrauch).

capercailye schott. (kăp-ər-, kă-pər-kē'l-ji), ~**zie** schott. (~ßi) [gäl.] *s.*, *orn.* Auerhuhn *n.*

caper-cutting (kē'-pər-kŏ't-ing) I *a.* lustig umherspringend. — II *s.* (Luft-)Sprüngemachen *n.*

caperer (kē'-pər-ər) *s.* (Luft-)Springer *m.*

Capetown, meist **Cape Town** ♀ (kē'p-taun) *npr.* Kapstadt *f* (Hauptst. des Kaplandes).

Cape Verd Islands ♀ (kēp wŏ'rd ai-lăndß) *npr.* Kapverdische Inseln *f/pl.*

capful (kă'p-ful) *s.* Mützevoll *f*; *fig.* eine geringe Menge.

capias (kē'-pⁱ-äß oder kă'p-ⁱ-äß) [lt.] *s. jur.* (writ of) ~ Verhafts-, Vollstreckungsbefehl *m.* [haarig, haarförmig.]

capillaceous ⚗ (kăp-ⁱ-lē'-jch^ᵉß) [lt.] *a.*

capillaire (~lä'r) [fr.] *s.*, *pharm.* Frauenhaarsirup *m.*

capillarity ⚗ (kăp-ⁱ-lä'r-ⁱ-tⁱ) *s.* Kapillarität *f*, Haarröhrchen-kraft *f*, -anziehung *f.*

capillary ⚗ (kă'p-ⁱ-lⁱ-rⁱ oder kᵃ-pi'l-ᵃ-rⁱ) [lt.] **I** *a.* Haar-..., Kapilla'r-...; haarfein, -förmig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱſ) (bſd. *anat.*) Haar-, Kapilla'r-gefäß *n.*

capilliform ⚗ (kᵃ-pi'l-ⁱ-fo'rm) *a.* haarförmig.

capital[1] (kă'p-ⁱ-tᵉl; *Hom.* Capitol) [fr., * lt.] **I** *a.* ☐ (i. a. ~ly) 1. *jur.* Leib und Leben betreffend, peinlich, todeswürdig; *fig.* verhängnisvoll; ~ crime, ~ offence Haupt-, Kapitalverbrechen *n.* — 2. hauptsächlich, vornehmst, von erster Bedeutung; Haupt-..., Anfangs-...: ~ prize Hauptgewinn *m*; ~ letter = ~ 5. — 3. F ausgezeichnet, prächtig, famo's. — **II** *s.* 4. Haupt-stadt *f*, -ort *m.* — 5. *typ.* großer Anfangsbuchstabe, Maju'skel *f*, Versa'lie *f.* — Vgl. ~[2] u. [3].

capital[2] ❂ (~) [fr., * mlt.] *s.* Kapita'l *n*, Stammvermögen *n*; *fig.* to make ~ (out) of ... Kapital schlagen (od. Nutzen ziehen) aus ...

capital[3] (~) [lt. *capite'llum*] *s.* 1. *arch.* Kapite'll *n*, Säulenknauf *m.* — 2. † = chapter. — Vgl. ~[1] u. [2].

capitalist (kă'p-ⁱ-tᵃ-liſt) *s.* Kapitali'ſt(in).

capitalization ④ (kăp-ⁱ-tᵃ-lⁱ-sē'-ſchᵉn, *Am.* ~lai~) *s.* 1. Kapitalisierung *f.* — 2. *typ.* Großschreibung *f.* [talisieren.]

capitalize ④ (kă'p-ⁱ-tᵃ-lai) *v/a.* ①b. kapi-

capitally (~lⁱ) *adv.* 1. *jur.* peinlich, bei (oder mit) Todesstrafe; ~ convicted des Todes für schuldig befunden. — 2. *fig.* gewaltig, ernstlich. — 3. F famo's, vortrefflich. [förmig, köpfchentragend.]

capitate ⚗ (kă'p-ⁱ-tᵉt) [lt.] *a.* (bſd. ❦) kopf-

capitation (kăp-ⁱ-tē'-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. Kopfzählung *f.* — 2. Kopfsteuer *f* (a. ~ tax).

capite † (kă'p-ⁱ-tⁱ) [lt.] *s. jur. ehm.*: tenure in ~ Kronlehen *n.*

Capitol (kă'p-ⁱ-tᵉl; *Hom.* capital) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Kapito'l(ium) *n.* — 2. *Am.* Kapito'l *n* (Kongreßhaus zu Washington).

Capitolian (kăp-ⁱ-tō'-lⁱᵉn ⑧) *a.* kapitoli'nisch.

capitular (kᵃ-pi't-ⁱᵘ-lᵉr) [mlt.] **I** *a.* 1. *eccl.* kapitula'r, zu einem Kapitel gehörig. — 2. ❦, *anat.*, &c. Köpfchen-... — **II** *s.* 3. *eccl.* Kapitula'r *m*, Stiftsherr *m.*

Capitularies (~lᵉ-rⁱſ) [lt.] *s/pl.*, *hist.* Kapitula'rien *pl.* (Verordnungen der fränk. Könige).

capitulate (~lēt) [mlt.] *v/n.* ①b. 1. ⚔ kapitulieren (a. *fig.*). — 2. † verhandeln.

capitulation (kᵃ-pit-ⁱᵘ-lē'-ſchᵉn) [fr.; * mlt.] 1. *s.* ⚔ Kapitulatio'n *f* (a. *fig.*). — 2. *hist.* Wahlkapitulation *f* der deutschen Kaiser.

capitulator ⚔ (kᵃ-pi't-ⁱᵘ-lē-tᵉr) *s.* Kapitulierende(r) *m* (auch *fig.*).

capitulum ⚗ ❦ (~lᵉm) [lt.] *s.* (Blüten-)Köpfchen *n.*

capmaker ⑥ (kă'p-mē-kᵉr) *s.* 1. Mützenmacher *m.* — 2. Haubenmacherin *f.*

capocchia † (kᵃ-pŏ't-kⁱ-ᵃ) [it.] *s.* Närrin *f*, Törin *f* (*SH.T.C. 4,2,32*).

capon (kē'-pᵉn) [a/e.; * lt. *capo'n-em*] *s.* 1. *orn.* Kapaun *m*, Kapphahn *m.* — 2. † Dummkopf *m.* — 3. † Liebesbrief *m* (*SH.L. 4,1,56*).

caponier(e) ⚔ (kăp-ᵒ-nī'r) [fr.] *s.*, *frt.* Kaponnie're *f* (halbunterirdischer bedeckter Gang in den Gräben einer Festung).

caponize ④ (kē'-pᵉ-nai) *v/a.* ①b. kapaunen, einen Hahn verschneiden; kastrieren.

capot (kᵃ-pŏ't) [fr.] **I** *s.* Matsch *m* (40 Stiche im Pike'tſpiel). — **II** *v/a.* ①e. j-n matsch machen, j-m das Spiel abgewinnen.

capote (kᵃ-pō't) [fr.; vgl. cape [1]] *s.* Regenmantel *m* mit Kapu'ze; Damen-, Reise-, Soldaten-mantel *m.*

Cappadocia ♁ (kăp-ᵃ-dō'-ſchⁱ-ᵃ) *npr.* Kappado'zien *n.* [papier *n.*]

cap-paper ❂ (kă'p-pē-pᵉr) *s.* Tüten-, Pack-

cap-peak (kă'p-pīk) *s.* Mützenschirm *m.*

capped (kăpt) *a.* mit einer Kappe, Mütze &c. bedeckt (auch *fig.*). [Tür-sturz *m.*]

cap piece ⊙ (kă'p-pīß) *s.*, *arch.* Fenster-,

capping-brick ⊙ (kă'p-ing-brik) *s.* Kronziegel *m.* [mit Kappe aus Rosinen.]

cap-pudding (kă'p-pŭd-ing) *s.* Pudding *m*

capric ⚗ (kă'p-rik) [lt.] *a. chm.* ~ acid Kapri'nsäure *f.*

capriccio (kᵃ-prī't-ſchō) [it.] *s.* 1. toller Streich. — 2. † = caprice.

caprice (kᵃ-prī'ß) [fr., * it.] *s.* plötzlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f.*

capricious (kᵃ-pri'ſch-ᵉß) [fr.] *a.* ☐ launisch, grillenhaft, wunderlich; mutwillig.

capriciousness (~nᵉß) *s.* grillenhaftes Wesen, Launenhaftigkeit *f.*

Capricorn (kă'p-rⁱ-ko'rn) [lt.] *npr.*, *ast.* Steinbock *m* (südl. Sternbild). [ähnlich.]

caprine (kă'p-rain, ~rin) *a.*, *zo.* ziegen-

capriole (kă'p-rⁱ-ōl) [fr., * lt.] **I** *s.* Kaprio'le *f*, Bock-, Luft-sprung *m.* — **II** *v/n.* ①b. hüpfen, springen (auch *fig.*).

cap sheaf (kă'p-ſchīf) *s.*, *agr.* oberste Garbe e-s Schobers, Feimhaube *f*; *fig.* Gipfel *m.*

capsicum ⚗ ❦ (kă'p-ßⁱ-kᵉm) [neu-lt.] *s.* Beißbeere *f*, span'scher Pfeffer.

capsize ⚓ (kᵃp-ßai'ſ) [?] ①b. **I** *v/n.* kentern, u'mschlagen. — **II** *v/a.* ein Schiff zum Kentern bringen, um'schlagen lassen.

cap-square ⚔ (kă'p-ßkwär) *s.*, *artill.* Schildzapfendeckel *m.*

capstan ⊙ (kă'p-ßtᵉn) [fr. *cabestan*; * lt.] *s.* stehende Welle; ⚓ (Gang-)Spill *n*, Anker-, Schiffs-winde *f*; Erd-, Steinbruch-, ⚒ Schacht-winde *f.*

capstan-bar ⚓ (~bār) *s.* Spillspake *f.*

cap-stone ⑤ ⊙ (kă'p-ßtōn) *s.*, *arch.* Deck-, Schluß-stein *m*; Mauerkappe *f.*

capsular ⚗ (kă'p-ßⁱᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* kapselförmig; Kapsel-...

capsule (kă'p-ßjūl) [lt.] **I** *s.*, *anat.*, *zo.*, &c. Kapsel *f*, Hülle *f*, Hülse *f*; ❦ Samenkapsel *f*; *chm.* Abdampfschale *f*, Probiertiegel *m*, Kapelle *f.* — **II** *v/a.* ①b. Flaschen &c. verkapseln.

Capt. *abbr.* = captain.

captain (kă'p-tⁱn) [fr. *capitaine*; mlt., v. * lt. *ca'put*] **I** *s.* 1. Anführer *m*, Oberhaupt *n*, Befehlshaber *m* (bſd. v. Truppen); Feldherr *m.* — 2. ⚔ Hauptmann *m*, ehm. Kapitä'n *m*; ~ of foot Hauptmann *m* der Infanterie; ~ of horse Rittmeister *m.* — 3. ⚓: a) (Schiffs-)Kapitän *m*; b) Vormann *m*; ⚒. — 4. a) ⊙ Vorarbeiter *m*; b) ⚒ Obersteiger *m*; c) Schul-*sl.* Primus *m.* — **II** † *a.* 5. Haupt-... — **III** *v/a.* ①a. 6. anführen, befehligen.

Zu captain 3 ⚓: C~ of the Fleet (od. Fleet Captain) Chef *m* des Stabes; ~ of the forecastle Quartiermeister *m* der Back; ~ of a gun Geschützführer *m*; C~ R.N. (= of the Royal Navy) Kapitän *m* zur See; ~ of the top Topp-älteste(r) *m.*

captaincy (kă'p-tⁱn-ßⁱ) *s.* = captainship.

captaincy-general ⚔ (kă'p-tⁱn-ßⁱ-dſchĕ'n-ᵉ-rᵉl) *s.* Oberkommando *n.*

captain-general, C~G~ ⚔ (kă'p-tⁱn-dſchĕ'n-ᵉ-rᵉl) *s.* († in England) Oberbefehlshaber *m.*

captainship (~ſchip) *s.* 1. ⚔ Hauptmanns-, ⚓ Kapitäns-stelle *f*; Befehlshaber-, Hauptmann-schaft *f.* — 2. Kriegserfahrenheit *f.*

captation (kᵃp-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Streben *n* nach Beifall oder Gunst.

Capt. Gen. *abbr.* = Captain General.

caption (kă'p-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. *jur.*: a) Beglaubigung *f* bei gesetzl. Urkunden; b) schott. Verhaftung *f*; letters of ~ Verhaftsbefehl *m.* — 2. *typ.* (bſd. *Am.*) Überschrift *f*, Titelzeile *f.*

captious (kă'p-ſchᵉß) [fr. *captieux*; * lt. *captio'sus*] *a.* ☐ 1. krittelig, tadelsüchtig. — 2. heikel, verfänglich. — 3. † = capacious.

captiousness (~nᵉß) *s.* Tadelsucht *f*, Widerspruchsgeist *m*; Spitzfindigkeit *f.*

captivate[1] (kă'p-tⁱ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast † gefangennehmen. — 2. † unterwerfen. — 3. *fig.* fesseln, für sich einnehmen, gewinnen, bestricken, bezaubern; ~d with ... eingenommen von ...

captivate[2] † (~wᵉt) [lt.] *a.* ☐ gefangen.

captivating (kă'p-tⁱ-wē-ting) *p.pr.* u. *a.* ☐ *fig.* bezaubernd, gewinnend, einnehmend.

captivation (kăp-tⁱ-wē'-ſchᵉn) *s.* (jetzt nur *fig.*) Gefangennehmung *f*, Fesselung *f.*

captive (kă'p-tiw) [fr., * lt.] **I** *a.* 1. gefangen, kriegsgefangen, in Gefangenschaft gehalten; ~ balloon Fesselballon *m.* — 2. *fig.* eingenommen, gefesselt. — **II** *s.* 3. Gefangene(r), Kriegsgefangene(r) (to *gen.*). — 4. *fig.* Gefesselte(r). — **III** fast † *v/a.* ①b. 5. gefangennehmen. — *Syn.* (3) *prisoner*, Gefangener im allgemeinen, wird nur substantivisch gebraucht; *captive*, bſd. Kriegsgefangener, wird auch adjektivisch und bildlich angewandt.

captivity (kᵃp-ti'w-ⁱ-tⁱ) [fr., * lt.] *s.* 1. Gefangenschaft *f*, Knechtschaft *f.* — 2. *fig.* Fesseln *f/pl.*, Bande *n/pl.*

captor (kă'p-tᵉr) [lt.] *s.* j. der Gefangene macht; Erbeuter *m*, Fänger *m*; ⚓ Aufbringer *m* eines Schiffes, Kaper *m.*

capturable (kă'p-tſchᵉr-ᵉbl, ~tⁱᵘ~) *a.* ein-, weg-nehmbar; zu fangen(d).

capture (kă'p-tſchᵉr, ~tⁱᵘr) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Einnahme *f*, Fangen *n*; ⚓ Aufbringen *n*, Kapern *n.* — 2. Verhaftung *f.* — 3. Beute *f*; ⚓ Prise *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. fangen, ein-, weg-nehmen, erbeuten; ⚓ aufbringen, kapern.

capuchin (kă'p-ⁱᵘ-tſchin od. kăp-ᵘ-ſchī'n) [fr., * it.] *s.* 1. *eccl.* (C~) Kapuziner(mönch) *m.* — 2. (ehm.) Frauenmantel *m* mit Kapuze *f.* — 3. ❦ (~'s beard) Kapuzinerbärte *m/pl.* (Art Salat). — 4. *zo.* (auch ~ monkey) Kapuziner-affe *m.*

⚗ scientific; ❦ botanical; ♁ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❂ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Capulet (kă'p-jŭ-lĕt) *npr.*: ~s and Montagues (mŏ'n-tĭ-gjūs) die Capuletti und Montecchi (spr. mŏn-tĕ'k-i) (*SH.R.J.*).

caput (kă'p-ŭt) [lt.] *s.*, *univ. Cam.* ehm. oberste Verwaltungsbehörde.

capybara (kăp-ĭ-bā'-ră) [bras.] *s.*, *zo.* süd-amerikanisches Wasserschwein.

car (kā'r; *Hom.* carr) [a/f., lt., * flt.] *s.* 1. zweiräd(e)riger Karren, Wagen. — 2. *poet.* u. *fig.* (Kriegs-, Staats-, Sieges-, Triumph-)Wagen *m.* — 3. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m*; *Am.* Eisenbahnwagen *m.* — 4. Gondel *f*, Korb *m* am Luftballon. — 5. *ast.* (the Northern) C~ Wagen *m*, Großer Bär.

carabin(e) ⚔ † (kă'r-ă-bĭn) *s.* = carbine.

carabin*eer* ⚔, **~ier** ⚔ (beides kăr-ă-bĭ-nī'r) *s.* Karabinier (...nie') *m* (mit Karabiner bewaffneter Reiter).

caracal (kă'r-ă-kăl) [fr., * türk.] *s.*, *zo.* Karaka'l *m*, Wüstenluchs *m.*

carack ⚓ (kă'r-ăk) *s.* = carrack.

caracol (kă'r-ă-kŏl), **~e** (~kōl) [fr., * span.] **I** *s.* 1. *man.* Karako'le *f*, halbe Wendung nach links oder rechts. — 2. ↖ *arch.* Wendel-, Schnecken-treppe *f.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①c.(b.) 3. *man.* halbe Wendungen machen (lassen); weitS. das Pferd tummeln. [Wasserflasche *f.*]

carafe (kă-ră'f) [fr., * ar.] *s.* Kara'ffe *f*,

caramel (kă'r-ă-mĕl) [fr.] *s.* Karame'l *m*, gebrannter Zucker; *a.* Art Zuckergebäck *n.*

carapace (kă'r-ă-pēß) [fr., * span.] *s.*, *zo.* Rückenschild *m* der Schildkröten, Krabben rc.

carat (kă'r-ăt) [fr., * ar.] *s.* 1. Kara't *n* (siehe S. XXII, II, B.). — 2. † *fig.* Gehalt *m*, Wert *m.*

caravan (kă'r-ă-wă'n od. kăr-ă-wă'n) [pers.] *s.* 1. Karawa'ne *f*; *fig.* große Reisegesellschaft. — 2. (jetzt meist verkürzt van) großer bedeckter Reise- oder Transport-wagen.

caravans*erai* (kăr-ă-wă'n-ßĕ-rāĭ), **~ary** (~ßĕ-rĭ), ↖ **~era** (~ßĕ-ră) [pers.] *s.* Karawanserei *f* (Karawanenherberge).

caravel ⚓ (kă'r-ă-wĕl) [fr., * mlt.] *s.* Karave'lle *f* (ehm. leichtes portugiesisches Schiff).

caraway (kă'r-ă-wē) [ar.] *s.* 1. Kümmel *m.* — 2. † Art Zuckerwerk *n.*

carbazotic (kār-bă-sŏ't-ĭk) [carb(on) u. azotic] *a.*, *chm.* ~ acid Kohlenstickstoff-, Pikri'n-säure *f.* [Stutzbüchse *f.*]

carbine ⚔ (kā'r-bāĭn) [fr.] *s.* Karabiner *m.*,

carbineer ⚔ (kār-bĭ-nī'r) *s.* = carabineer.

carbohydrate (kār-bŏ-hāĭ'-drāt) *s.*, *chm.* Kohlenstoffhydrat *n.*

carbolic (kār-bŏ'l-ĭk) [carbon] *a.*, *chm.* ~ acid Karbo'lsäure *f*, Pheno'l *n.*

carbolize ④ (kā'r-bŏ-lāĭs) *v/a.* ①b. mit Karbo'lsäure tränken.

carbon (*MU.* kā'r-bŏn, ~b'n, *CT.D.* kā'r~) [fr., * lt.] *s.* 1. *chm.* Kohle(nstoff *m*) *f.* — 2. *elect.* Kohlenspitze *f* (beim Bogenlicht).

carbonaceous (kār-bŏ-nē'-schĕß) *a.*, *chm.*, *geol.* kohlen(stoff)haltig; Kohlen(stoff)-...

carbonado (kār-bŏ-nē'-dō) [span.] **I** † *s.* 1. Rostbraten *m.* — **II** fast † *v/a.* ①a. 2. auf dem Roste braten. — 3. *fig.* zerhacken, zerhauen.

Carbonaro (kār-bŏ-nā'-rō), *pl.* **~i** (~rī) [it. = Köhler] *s.* Karbona'ro *m*, Mitglied der Karbonari, e-s ital. Geheimbundes (1820—31).

carbonate¹ (kā'r-bŏ-nāt) [carbon] *s.*, *chm.* kohlensaures Salz.

carbonate² (kā'r-bŏ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Kohlensäure behandeln od. sättigen.

carbonic (kār-bŏ'n-ĭk) *a.*, *chm.*: a) Kohlen-...; b) ↖ Kohlensäure-...; ~ acid Kohlensäure *f*; ~oxid(e) Kohlen-oxy'd *n.*

carboniferous (kār-bŏ-nĭ'f-ĕ-rĕß) [lt.] *a.*, *geol.* kohlen(stoff)haltig; Kohlen(stoff)-...

carbonization ④ u. ⊙ (kār-bŏ-nĭ-sē'-sch'n) *s.* Verkohlung *f*; ~ of pitcoal Verkoken *n.*

carbonize ④ u. ⊙ (kā'r-bŏ-nāĭs) *v/a.* ①b. 1. verkohlen, in Kohlenstoff verwandeln. — 2. mit Kohle oder Ruß überzie'hen.

carbon-light (kā'r- od. kā'r-b'n-lāĭt) *s.* elektrisches Bogenlicht.

carboy (kā'r-bŏĭ) [pers.] *s.* große Korbflasche, Ballo'n *m* für Säuren. [Bremse *f.*]

car-brake *Am.* (kā'r-brēk) *s.* (Wagen-)

carbuncle (kā'r-bŏnk'l) [a/f., * lt.] *s.* 1. *min.* Karfu'nkel *m.* — 2. *med.* Furu'nkel *m*, Karbu'nkel *m*, Blutgeschwür *n.* — 3. ~s *pl.* rote Flecken *m/pl.* im Gesicht.

carbuncled (kā'r-bŏnkld) *a.* 1. mit Karfunkeln besetzt. — 2. *med.* mit Karbunkeln behaftet. — 3. mit roten Flecken (Nase rc.).

carbuncul*ar* (kār-bŏ'nk-jŭ-lĕr), **~ate** (~lĕt), **~ous** (~lĕß) *a.* 1. *min.* karfunkel-ähnlich. — 2. *med.* karbunkel-artig, entzündet, rot.

carburet (kā'r-bjŭ-rĕt) *s.*, *chm.* Kohlenstoffverbindung *f.*

carburetted (~rĕt-ĕd) *a.*, *chm.* mit Kohlenstoff verbunden.

carcajou (kā'r-kă-dschū) [fr.] *s.*, *zo.* amerikanischer Vielfraß.

carcake schott. (kā'r-kēk) *s.* Art Fastnachtskuchen *m.* [geschmeide *n.*]

carcanet fast † (kā'r-kă-nĕt) [fr.] *s.* Hals-

carcase s. carcass.

carcass (kā'r-kĕß), **~es** (~kĕ-ßĕs) [fr.] **I** *s.* 1. Körper *m* des geschlachteten Tieres; (Tier-)Leichnam *m*, Aas *n.* — 2. *co.* oder *contp.* menschlicher Körper, Leib *m.* — 3. Gerippe *n*, Ruine *f*, Trümmer *pl.* eines Schiffes, Hauses (auch *fig.*). — 4. ⚔ *artill.* Brand-granate *f*, -kugel *f*, Karka'sse *f.* — **II** *v/a.* ①c. 5. das Gerüst aufschlagen von (einem Hause).

carcass-*butcher* (kā'r-kĕß-bŭt-schĕr) *s.* Großschlächter *m.* [*artill.* Brandsatz *m.*]

~-composition ⚔ (~-kŏm-pŏ-sĭ'sch-'n) *s.*,

~-rocket ⚔ (~-rŏk-ĭt) *s.* Brandrake'te *f.*

Carcel-lamp, c~ ⊙ (*MU.* kā'r-ßĕl-lămp, *CT.D.* kā'r-ßĕ'l-~) [Carcel, Erfinder] *s.* ehm. Carce'l-, Moderateurlampe *f.*

carcinoma (kār-ßĭ-nŏ'-mă), *pl.* **~ta** (~mă-tă) [grch.] *s.* 1. *med.* Karzino'm *n*, Krebs(geschwür *n*) *m.* — 2. Brand *m*, Krebs *m* der Obstbäume.

carcinomatous (~nŏ'm-ă-tĕß) [grch.] *a.*, *med.* krebsartig; Krebs-...

card¹ (kā'rd) [fr. *carte*; lt. *charta*; * grch.] *s.* 1. (Spiel-)Karte *f* (a. *fig.*); ‡. — 2. Einladungs-, Speise-, Visiten- rc. Karte *f.* — 3. Geschäftsanzeige *f*, Mitteilung *f*, Progra'mm *n* rc. — 4. ⚓ Windrose *f.* — 5. *sl.* Kerl *m*, Person *f.* — Vgl. ~².

Zu ~ 1: pack of ~s Spiel *n* Karten; to fling (od. throw) up one's ~s die Karten hinwerfen, das Spiel aufgeben (auch *fig.*); *sl.* it is the ~ so steht's damit: das ist das Richtige, die Hauptsache; F it is on the ~s es ist leicht möglich, nicht unwahrscheinlich; ↖ *fig.* to speak by the ~ sich deutlich ausdrücken; † *fig.* a cooling ~ et. das Hoffnungen vernichtet.

card² ⊙ (kā'rd) [a/f; * lt. *ca'rduus*] **I** *s.* 1. Kardä'tsche *f*, (Woll-)Kratze *f*, Krempel *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. krempeln, kardätschen, Wolle kratzen. — 3. † durch Vermengung verderben.

cardamine (kā'r-dă'm-ĭ-nĭ od. kā'r-dă-māĭn) [grch.] *s.* (Wiesen-)Schaumkraut *n.*

cardamom u. (kā'r-dă-mĕm) [lt.-grch.] *s.* Kardamo'm *m* u. *n.*

cardboard (kā'rd-bŏrd) *s.* Kartonpapier *n*, Pappdeckel *m.*

card-box (kā'rd-bŏkß) *s.* Pappschachtel *f.*

card-case (~-kēß) *s.* Visitenkartentäschchen *n.* [s. Viertelkrone *f.*]

cardecu † (kā'r-dĕ-kjū) [fr. *quart d'écu*]

carder ⊙ (kā'r-dĕr) [card²] *s.* Krempler(in).

cardiac (kā'r-dĭ-ăk) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* Magenmund-... — 2. *anat.* Herz-... — 3. *pharm.* herzstärkend. — **II** *s.* 4. *pharm.* herzstärkendes Mittel; *fig.* Labsal *n.*

cardialg*ia* (kār-dĭ-ă'l-dschĭ-ă), **~y** (kā'r-dĭ-ăl-dschĭ) [grch.] *s.*, *med.* Sodbrennen *n.*

Cardiff (kā'r-dĭf) *npr.* (Hafenstadt in Wales).

cardigan (kā'r-dĭ-g'n) [Earl of Cardigan, 1797—1868] *s.* gestrickte wollene Jacke.

cardinal (kā'r-dĭ-n'l) [lt. *cardina'lis*] **I** *a.* ☐ 1. hauptsächlichst, vornehmst; Kardina'l-..., Haupt-...; ‡. — 2. hochrot, scharlachfarben (vom Mantel der Kardinäle); *orn.* ~ finch = ~-bird. — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.* Kardina'l *m.* — 4. Kardinal *m* (Getränk aus Wein, Zucker und Pomeranzen).

Zu ~ 1: *arith.* ~ number Grundzahl *f* (*ant.* ordinal number); *fig.* ~ point Angel-, Haupt-punkt *m*; ~ points *pl.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.*; *theol.* ~ sins Todsünden *f/pl.*

cardinalate (~n'l-ĕt) *s.* Kardina'lswürde *f.*

cardinal-bird (kā'r-dĭ-n'l-bŏrd) *s.*, *orn.* Kardina'l *m.* [Lobe'lie.]

cardinal-flower (~-flau-ĕr) *s.* hochrote

cardinalship (~schĭp) *s.* = cardinalate.

carding ⊙ (kā'r-dĭng) *s.* 1. Krempeln *n.* — 2. (bsd. ~s *pl.*) gekrempelte Wolle.

carding machine ⊙ (kā'r-dĭng-mă-schīn) *s.* Flocken-, Krempel-, Rauh-maschine *f.*

cardiology (kār-dĭ-ŏ'l-ŏ-dschĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* vom Herzen.

card-maker (kā'rd-mē-kĕr) *s.* 1. Spielkartenmacher *m.* — 2. (Woll-)Kratzenmacher *m.*

card match (~-mätsch) *s.* Spielpartie *f.*

cardoon (kār-dū'n) [fr.] *s.* spanische Artischocke *f.*

card-rack (kā'rd-răk) *s.* Fächergestell *n* für Visitenkarten rc.; Briefbehälter *m.*

card-room (~-rūm) *s.* 1. Spielzimmer *n.* — 2. ⊙ Kardensaal *m*, Krempelstube *f.*

card-sharper (~-schā'-pĕr) *s.* gewerbsmäßiger Betrüger im Kartenspiel, Bauernfänger *m.*

card-table (~-tēbl) *s.* Spieltisch *m.*

carduus (kā'r-djŭ-ĕß) [lt.] *s.* Distel *f.*

care (kā'r) [a/e.: dtsch Kar(woche)] **I** *s.* 1. † Kummer *m* — 2. Angst *f*, Unruhe *f*; Besorgnis *f*, Sorge *f.* — 3. (mit for, of oder to mit *inf.*) Acht(samkeit) *f*, Sorgfalt *f*, Vorsicht *f*; ‡. — 4. Aufsicht *f*, Obhut *f*, Pflege *f*, Schutz *m*, Wartung *f*; auf Briefen rc. ~ of ... (mst c/o), ↖ to

the ~ (oder in ~) of per Adresse ..., zu Händen des ...; †. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich ängstigen, besorgt sein (about, for um). — 6. (to ~ for oder to mit *inf.*) zu etwas geneigt sein, Lust haben; zu j-m Neigung haben. — 7. to ~ for Sorge tragen für. — 8. F bsd. mit einer Negation: a) to ~ for sich et. machen aus, sich kümmern um: b) to ~ if (od. though) ... etwas dagegen haben; †. — ***Syn.*** *care* Sorge um, Sorgfalt für; *solicitude* sorgende Unruhe, meist aus einem Gefühle der Unsicherheit betr. der nächsten Zukunft; *anxiety* Angst, Besorgnis vor einem drohenden Übel.

Zu care 3: to have a ~ sich vorsehen, sich hüten; † to have ~ of aufmerksam sein auf (*acc.*); † to keep (od. make) a ~ of Sorge tragen um; to take ~ of: a) sorgen für, Sorge tragen für, achtgeben auf, ein achtsames Auge haben auf (*acc.*); b) sich in acht nehmen, sich vorsehen, sich hüten vor (*dat.*); to take ~ to: a) trachten, sich Mühe geben; b) (mit Negation) sich in acht nehmen, sich hüten; with ~! Vorsicht!, Nicht werfen! (Aufschrift auf Frachtstücken).

Zu ~ 4: to be under the ~ of a p. unter der Leitung (od. Obhut) j-s stehen.

Zu ~ 8 F: I don't ~ es ist mir einerlei, meinetwegen!; I don't ~ (a pin, a rush oder a straw) about ... ich mache mir nichts aus ..., es liegt mir gar nichts an (*dat.*); nobody ~s about it danach kräht kein Hahn; what do I ~? was kümmert es mich?, was geht es mich an?, was frage ich danach?; for aught I ~ meinetwegen; I don't ~ if I do ich habe nichts dagegen, meinetwegen; nun ja.

care-crazed † (kä̱ʳ-kreɪsd) *a.* abgehärmt.

careen (kᵃ-rīʳn) [fr. *carène*; * lt. *cari'na*] **I** *v/a.* ①a. 1. ein Schiff kielholen (wegs Ausbesserung auf die Seite legen). — 2. ein Schiff zum Krängen bringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. krängen, sich auf die Seite legen (von e-m Schiff). — **III** *s.* 4. Kielholen *n*; on the ~ auf der Seite (liegend).

careenage ⚓ (kᵃ-rīʳ-nᵉdʒ) *s.* 1. Kielholung *f* eines Schiffes. — 2. Kosten *pl.* der Kielholung. — 3. Kielholplatz *m.*

career (kᵃ-rīʳ) [fr. *carrière*] **I** *s.* 1. † Rennbahn *f.* — 2. (schneller) Lauf; höchste Eile. — 3. *fig.* Lauf(bahn *f*) *m*, Karriere *f.* — **II** *v/n.* ①a. 4. rennen, eilen, schnell laufen, dahinstürzen — **III** *v/a.* ①a. 5. ein Pferd in schnellen Galopp setzen.

careful (kä̱ʳ-ful) *a.* □ 1. besorgt (of, † for um). — 2. (of) achtsam, bedacht auf (*acc.*), behutsam, vorsichtig in Bezug auf. — 3. aufmerksam, sorgsam, sorgfältig. — 4. sparsam, haushälterisch.

carefulness (~nᵉß) *s.* 1. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f.* — 2. Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f.* — 3. Sparsamkeit *f.*

careless (kä̱ʳ-lᵉß) *a.* □ 1. fast † od. *poet.* sorglos, heiter. — 2. (about, of) unachtsam auf (*acc.*), unbekümmert um, gleichgültig gegen, unbedacht(sam). — 3. nachlässig, liederlich. — 4. † unbeachtet, wertlos. — ***Syn.*** s. negligent.

carelessness (~nᵉß) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f.* — 2. Nachlässigkeit *f.*

caress (kᵃ-rĕß) [fr. *caresse*; v.* lt. *ca'rus*] **I** *s.* (mst ~es *pl.*) Liebkosung *f*, Schmeichelei *f.* **II** *v/a.* ①c. liebkosen, schmeicheln, streicheln, herzen, F hätscheln.

Care Sunday schott (kä̱ʳ-ßön-dᵉ) *s.* Passio'nssonntag *m* (s. Carling¹).

caret (kä̱ʳ-rᵉt oder kǟʳ-rᵉt) [lt. *ca'ret*] *s.*, *typ.* Einschaltungszeichen *n* (⋀).

care-taker ⑥ (kä̱ʳ-tē-kᵉʳ) *s.* 1. Wärter(in). — 2. Hausmeister *m.*

care-taking (~-tē-kinᵍ) *a.* sorgsam.

care-tuned (kä̱ʳ-tjūnd) *a.* gramgestimmt.

Carew (kᵃ-rū ob. kä̱ʳ-rū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

care-worn ⑥ (kä̱ʳ-wōʳn ⑨) *a.* gram-erfüllt, abgehärmt, von Kummer gebeugt.

carex ⚗ ⚘ (kä̱ʳ-rĕkß), *pl.* **carices** (kä̱ʳ-rᵉ-ßīs) [lt.] *s.* Segge *f*, Riedgras *n.*

Carey (kä̱ʳ-rᵉ) *npr.* (Prsn.); ⚓ *sl.* Mother ~'s chickens *pl.* Sturmschwalben *f/pl.*

carfax (kä̱ʳ-fäkß), **~ox** (~fökß) [fr. *carrefour*; * lt. *quadrifu'rcus*] *s.* Kreuzweg *m.*

cargo ✱ ⚓ (kä̱ʳ-gō), *pl.* ~es (~gōs) [span.] *s.* (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f.* [amer.]

Carib ⚲ (kä̱r-rib) *s.* Kari'be *m* (Mittel-

Caribal (kä̱r-rᵉ-bᵉl) *a.* kari'bisch, kannibalisch.

Caribbean (kä̱r-rᵉ-bī-ᵉn, bisw. kᵃ-rib-ī-ᵉn) *a.* kari'bisch.

cariboo s. caribou.

caribou (kä̱r-rᵉ-bū; kä̱r-rᵉ-bū) [fr.] *s.*, *zo.* Ka'ribu *n* (nord-amerikanisches Renntier).

caricature (kä̱r-rᵉ-kᵉ-tjūʳ, a. ~tschūʳ) [fr.] **I** *s.* Karikatu'r *f*, Zerrbild *n.* **II** (a. kä̱r-rᵉ-kᵉ-tjūʳ, ~tschūʳ) *v/a.* ①b. karikieren, im Zerrbild darstellen; lächerlich machen.

caricaturist (~kᵃ-tjū-rißt, a. kä̱r-rᵉ-kᵉ-tjūʳ-rißt) *s.* Karikatu'renzeichner(in), -schreiber(in).

caricous ⚗ (kä̱r-rᵉ-kᵃß) [lt.] *a.*, *med.* feigenartig; ~ tumour Feigengeschwulst *f.*

caries ⚗ (kä̱ʳ-rᵉ-is) [lt.] *s.* 1. *med.* Knochenfraß *m.* — 2. ⚘ Verfall *m* des Zellgewebes.

carillon ♪ (fr. kä-ri-jō̃, *CT.D.* kä̱r-rᵉ-lᵉn) [fr., * mlt.] *s.* Glockenspiel *n*; weitS. Glockenläuten *n.*

carina ⚗ (kᵃ-raɪ-na), *pl.* **~æ** (~nī) [lt.] *s.* Kiel *m*: a) ⚘ der Schmetterlingsblüten, b) *orn.* des Brustbeins der Vögel. [kahn-förmig.]

carinate ⚗ (kä̱r-rᵉ-nāt) *a.*, ⚘ u. *orn.* kiel-,

carinated ⚗ (kä̱r-rᵉ-nē-tᵉd) *a.* gekielt.

Carinthia ⚲ (kᵃ-rin-thᵉ-a) *npr.* Kärnten *n.*

Carinthian (~thᵉ-ᵉn) **I** *a.* kärnt(ner)isch. — **II** *s.* Kärntner(in).

cariole s. carriole.

cariosity ⚗ (kä-rᵉ-ŏ-ßᵉ-tᵉ) *s.* = caries 1.

carious ⚗ (kä̱ʳ-rᵉ-ᵃß) [lt.] *a.* 1. *med.* kariö's, angefressen; ~ tooth hohler Zahn. — 2. verfallen, verfault. — 3. zerfressen aussehend.

cark fast † oder *poet.* (kä̱ʳk) [a/f. : charge] **I** *s.* 1. Last *f*, Bürde *f*; ✱ Gewicht *n* (bsd. für Wolle). — 2. Kummer *m*, Angst *f*, Sorge *f*; Mühe *f*; ~ and care Kummer und Sorge. — **II** *v/a.* ①a. 3. beunruhigen. — **III** *v/n.* ①a. 4. besorgt sein.

Carker (kä̱ʳ-kᵉʳ) *npr.* (Prsn.; *Di.*).

carl(e) (kä̱ʳl, schott. kä̱ʳl) [a/n.: dtsch Kerl] *s.* 1. fast †: Mann *m* aus dem Volke; bsd. Ackersmann *m*, Bauer *m.* — 2. fast †, schott. od. *provc.* grober Kerl, Lümmel *m.* — 3. schott. Bursche *m.*

carlin(e¹) (kä̱ʳ-lin, schott. kä̱ʳ-lin) [a/n.] *s.* (bsd. schott.) altes Weib, Hexe *f.*

carline² ⚘ (kä̱ʳ-lin) [fr. *id.*] *s.* Eberwurz *f.*

Carling¹ *provcN.* (kä̱ʳ-linᵍ) *s.*: ~ Sunday Passionssonntag *m* (fünfter Fastensonntag).

carling² ⚓ (~) [?] *s.* Schlinge *f*, Scherstock *m.*

Carlisle (kä̱ʳ-laɪ'l) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

carlot † (kä̱ʳ-lᵉt) *s.* Bauer *m*; Flegel *m.*

Carlovingian (kä̱ʳ-lᵉ-win-dʒᵉ-ᵉn) *a.* karolingisch. [Klub in Pall Mall (Lo.).]

Carlton ⚲ (kä̱ʳltᵉn) *npr.*; ~ Club ein Tory-

Carlyle (kä̱ʳ-laɪl oder kä̱ʳ-laɪ'l) *npr.*, *id.*: Thomas ~ schott. Schriftsteller (1795—1881).

Carlylean (kä̱ʳ-laɪ'-lᵉ-ᵉn) *a.* carlylisch.

Carmagnole (fr. kär-mä-njō'l, kä̱ʳ-mᵃ-njō'l, *CT.D.* ~njō'l) [fr., * it.] *s.*, *hist.* Carmagno'le *f* (ehm. Revolutionslied, -tanz u. -tracht in Frankreich, 1792 f.).

carman ⑥ (kä̱ʳ-mᵃn) *s.* Kärrner *m.*

Carmarthen ⚲ (kä̱ʳ-mä̱ʳ-thᵉn, bisw. kᵉʳ~) *npr.*, *id.* (Stadt und Grafschaft in Wales).

Carmelite (kä̱ʳ-mᵉ-laɪt) [Berg Carmel] **I** *a.* Karmeli'ter-... — **II** *s.*, *eccl.* Karmeliter(in) (deren Orden gestiftet 12. sæ.).

Carmichael (kä̱ʳ-maɪ'-kᵉl, kä̱ʳ-maɪ~) *npr.*

carminative ⚗ (kä̱ʳ-mi'-nᵃ-tiw, *MU.* kä̱ʳ-mᵉ-nē-tiw) [lt.] *a.* u. *s.*, *pharm.* Blähungen (ver)treibend(es Mittel).

carmine (kä̱ʳ-min, *CT.D.* auch kä̱ʳ-maɪn) [fr., * ar.] **I** *s.* Karmi'n *m*, Karminrot *n.* — **II** *a.* karminrot.

carnage (kä̱ʳ-nᵉdʒ) [fr.] *s.* (*s/f.*) Blutbad *n*, Gemetzel *n.* — ***Syn.*** *carnage* Blutbad, Gemetzel im weitesten Sinne; *butchery* Gemetzel mit dem Nebenbegriff des Rohen, Grausamen; *massacre* überlegtes, verräterisches Gemetzel; *slaughter* Niedermetzelung.

carnal (kä̱ʳ-nᵉl) [lt.] *a.* □ 1. fleischlich, sinnlich; geschlechtlich. — 2. † *fig.* mörderisch.

carnality (kä̱ʳ-nä'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*, tierische Begierde.

carnalize ④ (kä̱ʳ-nᵃ-laɪs) *v/a.* ①b. fleischlich (od. sinnlich) machen; versinnlichen.

Carnarvon ⚲ (kä̱ʳ-nä̱ʳ-wᵉn) *npr.* (Ortsn.).

carnation (kä̱ʳ-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Blaßrot *n.* — 2. *paint.* Fleischdarstellung *f*, Inkarna't *n.* — 3. ⚘ Gartennelke *f.*

carnationed (~schᵉnd) *a.* gerötet.

Carnegie (kä̱ʳ-nē'-gᵉ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.); bsd. Andrew ~ amerikan. Millionär u. Mäze'n, geb. 1837, gest. 1919. [= cornelian.]

carnelian ⚗ (kä̱ʳ-nī'-ljᵉn ⑧) [lt.] *s.*, *min.*

carneous ⚗ (kä̱ʳ-nᵉ-ᵃß) [lt.] *a.* fleischig.

carnification (kä̱ʳ-nᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) *s.*, *med.* Verfleischung *f.*

carnify (kä̱ʳ-nᵉ-faɪ) [lt.] ①d. **I** *v/a.* in Fleisch verwandeln. — **II** *v/n.*, *med.* fleischig werden.

Carniola ⚲ (kä̱ʳ-nī-ō'-la ⑧) *npr.* Krain *n.*

carnival (kä̱ʳ-nᵉ-wᵉl) [it.] *s.* Ka'rneval *m*, Fasching *m.*

carnivore ⚗ (kä̱ʳ-nᵉ-wōʳ ⑨) [fr., * lt.] *s.* 1. *zo.* Fleischfresser *m.* — 2. ⚘ fleischfressende Pflanze.

carnivorous ⚗ (kä̱ʳ-ni'w-ᵉ-rᵃß) [lt.] *a.* □ *zo.* und ⚘ fleischfressend.

carnose ⚗ (kä̱ʳ-nōß, *CT.D.* kä̱ʳ-nōß) [lt.] *a.* (bsd. ⚘) fleischig; Fleisch-...

carnosity ⚗ (kä̱ʳ-nŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* krebsartiges Fleischgewächs.

carob ⚘ (kä̱r-rᵃb) [fr., * ar.] *s.* echter Johannisbrotbaum.

carob-bean ⚘ (~bīn), **~-pod** ⚘ (~pŏd) *s.* Johannisbrot *n.*

caroche (kᵃ-rōʹtsch) [fr., * it.] *s.* ehm. Karo'sse *f*, Staatskutsche *f*.
carol (käʹr-ᵉl) [a/f.] **I** *s.* Jubellied *n*, Lobgesang *m*, überhaupt: Gesang *m*, Lied *n*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) (in einem Lobgesang) besingen, lobpreisen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) (a. to ∼ forth, out) einen Lobgesang anstimmen, jubeln; F singen.
Carolina (kän-ᵉ-laiʹ-na) *npr.*, *id.* (*U.S.*).
Caroline (käʹr-ᵉ-lain, ∼lin) *npr.* Karoli'ne *f*.
carotid (kᵃ-rōʹt-id) [fr., * grch.] *s.*, *anat.* Hals-, Kopf-schlagader *f*, Karo'tis *f*.
carousal (kᵃ-rauʹ-sᵉl) [carouse] *s.* Trinkgelag(e) *n*. — ***Syn.*** *banquet* feierliches Festmahl; *carousal* lärmendes Trinkgelag(e), Zecherei; *revelry* stärker als carousal; *orgy* O'rgie (stärkste Bezeichnung für nächtliche ausschweifende Belustigungen).
carouse (kᵃ-rauʹs, ehm. ∼rauʹß) [fr.; * dtsch Garaus] **I** *s.* **1.** Trinkgelag(e) *n*, Zecherei *f*. — **2.** † kräftiger Trunk. — **II** *v/n.* ①b. **3.** (a. to ∼ it) zechen; (to) auf j-s Gesundheit trinken.
carousel (ka-rū-ßeʹl, a. käʹr-ū-ßel) [fr., * it.] *s.* ehm. Ringelrennen *n*.
carouser (kᵃ-rauʹ-sᵉr) *s.* Zech(brud)er *m*.
carp¹ (kârp) [a/n.] *v/n.* ①a. (auch to ∼ at) (be)kritteln, spotten; to be ∼ed at verhöhnt werden. [Karpfen *m*.]
carp² (kârp) [a/f., * mlt.] *s.*, *ichth.*
carpal (kârʹ-pᵉl) [neu-lt. f. carpus] *a.*, *anat.* Handwurzel-...
Carpathian (kâr-peʹ-thi-ᵉn) **I** *a.* karpa'tisch; ∼ Mountains *pl.* Karpathen *pl.* — **II** ∼**s** *npr/pl.* Karpathen *pl.*
carpenter (kârʹ-pᵉn-tᵉr) [a/f.; fr. *charpentier*; * mlt.] **I** *s.*: a) ⊙ Zimmermann *m*; b) ⚓ Schiffszimmermann *m*; ∼'s level Setzwage *f*; ∼'s rule Zollstock *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. ⊙ zimmern.
carpentering ⊙ (kârʹ-pᵉn-tᵉ-ring) *s.* Zimmer(manns)arbeit *f*.
carpentry ⊙ (∼pᵉn-tri) [a/f.] *s.* **1.** Zimmerhandwerk *n*. — **2.** Zimmer-arbeit *f*, -werk *n*. [Spötter(in).]
carper (kârʹ-pᵉr) [carp¹] *s.* Krittler(in),
carpet (∼pᵉt) [fr. *carpette*, * it.] **I** *s.* **1.** † Tischdecke *f*. — **2.** Teppich *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit einem Teppich bedecken (auch *fig.*).
carpet-*bag* (kârʹ-pᵉt-bäg) **I** *s.* Reise-sack *m*, -tasche *f*. — **II** *a.*, *U.S. sl.* auf carpet-bagger (s. ds) bezüglich.
∼**-bagger** (∼bäg-ᵉr) *s.*, *U.S. sl.* in den Südstaaten: politischer Abenteurer, der nach dem Bürgerkriege (1861—65) aus dem Norden nach dem Süden übersiedelte, um dort mit Hilfe der Neger zu Amt und Reichtum zu kommen.
∼**-beater** (∼bī-tᵉr) *s.* Teppich(aus)klopfer *m*.
∼**-dance** Ⓔ F (∼danß) *s.* zwangloses Tänzchen im Zimmer.
carpeting (kârʹ-pᵉ-ting) *s.* **1.** Teppichstoff *m*; felt ∼ Filzteppich *m*. — **2.** Bedecken *n* mit einem Teppich.
carpet-*knight* (kârʹ-pᵉt-nait) *s.* j. der nicht infolge von Tapferkeit auf dem Schlachtfelde, sondern im königlichen Gemache durch Hofgunst zum Ritter geschlagen ist; *contp.* Damen-, Salon-held *m*.
∼**-monger** † (∼mang-gᵉr) *s.* = ∼-knight.
∼**-rod** ⊙ (∼rod) *s.* Läuferstange *f* (für Treppenbeläge). [fische Pantoffel *m/pl.*]
∼**-slippers** (∼ßlip-ᵉrs) *s/pl.* gewirkte od. ge-
carpet-weaving ⊙ (kârʹ-pᵉt-wīʹ-wing) *s.* Teppichweberei *f*, -wirkerei *f*.
∼**-worsted** (∼wū(r)ß-tᵉd), ∼**-yarn** (∼jârn) *s.* grobes Wollgarn.
carping (kârʹ-ping) [carp¹] **I** *p.pr.* u. *a.* □ tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*, Spott *m*.
carpological (kâr-pᵉ-loʹdsch-i-kᵉl) *a.* die Fruchtlehre betreffend. [Fruchtlehre *f*.]
carpology (kâr-poʹl-ᵉ-dschi) [grch.] *s.*
carp*us* (kârʹ-pᵉß), *pl.* ∼**i** (∼pai) [grch.] *s.*, *anat.* Handwurzel(knochen *m/pl.*) *f*.
☞ **carr...** s. car...
carr *provc.* (kâr; *Hom.* car) [a/n.] *s.* Fenn *n*.
carrack ⚓ (käʹr-ᵉk) [a/f.] *s.* ehm. Kara'cke *f* (bewaffneter Ostindienfahrer).
carrag(h)een (käʹr-ᵉ-gīn) [C∼, irischer Ort] *s.* Carrageenmoos *n*, Knorpeltang *m*.
carriage (käʹr-idsch) [a/f.] *s.* **1.** Fahren *n*, Tragen *n*, Fortschaffen *n*, Fuhre *f*. — **2.** a) (Güter-, Personen- 2c.)Transport *m*; b) Transport-, Fuhr-geschäft *n*. — **3.** Trägerlohn *m*; Fracht(-geld *n*, -satz *m*) *f*, Fuhrlohn *m*; (Paket-)Porto *n*; bill of ∼ Frachtbrief *m*. — **4.** Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; Equipage *f*, Kutsche *f*; 🚃 Personenwagen *m*, Waggo'n *m*; a two-horse ∼ oder a ∼ and pair ein Zweispänner; to drive (od. ride) in a ∼ in einem Wagen fahren; he keeps his ∼ er hält sich Equipage. — **5.** ⊙: a) Wagenbau: Wagengestell *n*; b) *mach.* Wagen *m* einer Mule(spinn)-, Schreib-maschine 2c.; c) ⚔ *artill.* Lafe'tte *f*. — **6.** *fig.* Haltung *f*; Betragen *n*, Benehmen *n*, Verhalten *n* (to, towards gegen). — **7.** Führung *f*, Leitung *f*. — **8.** † Last *f*. — **9.** ⚔ † Schwertgehenk *n* (*SH.H.* 5,2,158). — **10.** † wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, Bedeutung *f*. — **11.** † Tragkraft *f*. — ***Syn.*** (6) s. behaviour.
carriageable (∼ᵉbl) *a.* fahrbar (Weg).
carriage-*blind* (käʹr-idsch-blaind) *s.* Fenstervorhang *m* eines Wagens.
∼**-box** (∼boks) *s.* Bock *m*, Kutschersitz *m*.
∼**-builder** (∼bil-dᵉr) *s.* Wagenbauer *m*.
∼**-door** (∼dōr Ⓔ) *s.* Kutschenschlag *m*.
∼**-drive** (∼draiw) *s.* **1.** Fahrweg *m* in Parks 2c. — **2.** Ausfahrt *f*. [frei.]
∼**-free** Ⓔ (∼frī) *a.* u. *adv.* fracht-, porto-
∼**-lock** ⊙ (∼lok) *s.* Bremse *f*, Radschuh *m*.
∼**-maker** (∼mē-kᵉr), ∼**-manufacturer** (∼män-jᵘ-fäʹk-tschᵉ-rᵉr) *s.* Wag(e)ner *m*, Wagenbauer *m*. [frei.]
∼**-paid** Ⓔ (∼pēd) *a.* u. *adv.* fracht-, porto-
∼**-people** (∼pīpl) *s.* Equipagenbesitzer *m/pl.*
∼**-road** (∼rōd) *s.* Landstraße *f*, Fahrweg *m*.
∼**-step** (∼ßtep) *s.* Wagentritt *m*.
∼**-stopper** ⊙ (∼ßtop-ᵉr) *s.* = ∼-lock.
carrick ⚓ (käʹr-ik) *s.* = carrack; ∼(-)bend doppelter Schotenstich; ∼(-)bitts *pl.* Spillbetinge *m/pl.* des Bratspills.
Carrickfergus (kän-ik-förʹ-gᵉß) *npr.* (irischer Seehafen). [Linchen *n* (weibl. Vn.).]
Carrie (käʹr-i) [*dim.* von Caroline] *npr.*
carried ⚔ (käʹr-id) [carry¹ 26] *a.*: with ∼ arms mit angefaßtem Gewehr.
carrier (käʹr-iᵉr) [carry¹] *s.* **1.** Träger(in); Überbringer(in); Bote *m*, Botin *f*; P to send a th. by Tom Long the ∼ et. mit der Schneckenpost senden. — **2.** (Fracht-, Roll-, Lohn-)Fuhrmann *m*; Spediteur *m* (a. common ∼). — **3.** *orn.* = ∼-pigeon.
carrier-pigeon (käʹr-iᵉr-pidsch-ᵉn) *s.*, *orn.* Brieftaube *f*.
carriole ↖ (käʹr-ᵉ-ōl) [fr.] *s.* zweiräd(e)rige, offene Halbkutsche.
carrion (käʹr-iᵉn) [a/f., fr. *c(h)arogne*] *s.* **1.** † (Tier-)Leichnam *m*; Gerippe *n*. — **2.** Aas *n*, verdorbenes Fleisch. — **3.** † *fig.*, *contp.* Aas *n*, Luder *n*. [Aaskäfer *m*.]
carrion-*beetle* (käʹr-iᵉn-bītl) *s.*, *ent.*
∼**-crow** (∼krō) *s.*, *orn.* **1.** (Raben-)Krähe *f*. — **2.** amerikanische Krähe.
∼**-pit** (∼pit) *s.* Schind-anger *m*.
∼**-vulture** (∼wɒ̈l-tschᵉr) *s.*, *orn.* Aasgeier *m*.
carritch schott. (käʹr-itsch, käʹr-itsch), *a.* ∼**es** (käʹr-ᵉ-tschis, käʹr-ᵉ-tschis) *s.* = catechism.
carronade ⚓ u. ⚔ (kän-ᵉ-nēʹd) [Carron, schott. Ort] *s.* † Karrona'de *f* (Art Schiffshaubitze).
carrot (käʹr-ᵉt) [fr. *carotte*] *s.* **1.** Karo'tte *f*, Mohrrübe *f*, Möhre *f*. — **2.** et. Rübenähnliches: a) ⚒ Bohrkern *m* (= core 4); b) Pflock *m*; c) Karotte *f*, Tabaksrolle *f*. — **3.** F ∼**s** *pl.* rote Haare *n/pl.*
carroty (käʹr-ᵉ-ti) *a.* möhrenfarbig, (gelb-)rot, fuchsig (bsd. von Haaren).
carry¹ (käʹr-i) [fr. *char(r)ier*; * mlt.] ①d. **I *verb active***: mit tragen: **1.** (wohin) bringen, führen, schaffen; tragen, fahren, befördern. — **2.** *agr.* Getreide in die Scheunen einfahren. — **3.** Briefe, Nachrichten 2c. überbringen. — **4.** mit Gewalt, gefangen ab-, weg-führen (auch to ∼ off). — **5.** *arith.* eine im Sinne behaltene Zahl zur nächst höheren Stelle addieren. — **6.** übertra'gen, transportieren. — **7.** Zinsen tragen, einbringen. — **8.** *Am.* Geld 2c. verwalten. — **9.** fortbewegen, fort-, vorwärts-treiben; *fig.* treiben, bringen zu. — **10.** in einer bestimmten Richtung fort-, weiter-führen, verlängern (eine Mauer 2c.; auch *fig.*). — **11.** zu allgemeinem Beifall hinreißen. — **12.** (auch to ∼ off, it) den Preis, Sieg davontragen, erlangen, gewinnen (over über [*acc.*]). — **13.** et. du'rchsetzen; einen Antrag, einen Kandidaten durchbringen; siegen in einer Wahl 2c.; the motion was carried der Antrag ging durch. — **14.** to ∼ all (everything, &c.) before one alles bemeistern, beherrschen; alles du'rchsetzen; sich über alles hinwegsetzen (s. a. ∼ 27 ↧). — **15.** ⚔ u. ⚓ eine Festung, Stellung, ein Schiff (ein-)nehmen, erobern, mit Sturm nehmen. — **16.** ein Geschäft 2c. betreiben, fördern (meist to ∼ on; ↖ *fig.*). — **17.** zu einem Ziele führen od. bringen; ein Ziel erreichen (meist to ∼ out); ↧. — **18.** an (oder bei) sich haben, mitführen; enthalten. — **19.** für die Sinne oder den Geist zeigen, haben. — **20.** ↖ schwanger sein mit. — **21.** F geistige Getränke vertragen können (*BY.*). — **22.** (meist to ∼ about with one od. in one's mind) in Gedanken mit sich herumtragen, im Sinne haben. — **23.** to ∼ the meaning die Bedeutung haben. — **24.** ↖ to ∼ oneself sich benehmen, sich betragen. — **25.** stützen, gültig m. — **26.** ⚔ to ∼ arms das Gewehr „anfassen" (beim Gruß). — **27.** to ∼ mit *adv.* u. *prp.*; ↧. — **II *verb neuter*** **28.** tragen. — **29.** vom Pferd: den Kopf tragen od. halten; *fig.* sich stolz benehmen. — **30.** ⚔ v. Schußwaffen: weit 2c. tragen.

reichen, schießen. — 31. to ~ on: a) ⚓ Segel pressen, prangen; den Kurs beibehalten; b) F ein Verhältnis (oder eine Liebschaft) haben (with mit; together), c) F sich wild (od. ausgelassen) gebärden.

Zu carry 17: to ~ into effect in Kraft setzen, vollstrecken l.; to ~ into execution zur Ausführung bringen.

Zu ~ 27: to ~ about: a) herum-, umher-tragen od. -führen; b) with one bei sich tragen (s. a. ~ 22); to ~ along forttragen; weiterführen; to ~ along the interest of a story eine Geschichte spannend halten; to ~ away: a) weg-, fort-tragen, -führen, -nehmen, -reißen, -schaffen; b) *fig.* fort-, hin-reißen, verleiten, verführen; to ~ back: a) zurück-tragen, -bringen, -führen; b) Gedanken zurücklenken (to auf [*acc.*]); as far as my memory will ~ me back soweit mein Gedächtnis zurückreicht; to ~ before voran-, vor-tragen, vorweg-tragen (s. auch ~ 14); ↖ to ~ double von Pferd, Regenschirm, von einer Theaterloge *ec.*: für zwei Personen Platz gewähren; to ~ down hinunter-bringen, -führen, -tragen; to ~ forth: a) hinaustragen, hinausführen; b) zur Schau tragen, zeigen; to ~ forward: a) fortsetzen, fortfahren; b) ⊛ vortragen, übertra'gen, transportieren; amount carried forward Transport *m*, Latus *m*, Übertrag *m*; to ~ home nach Hause tragen oder bringen; to ~ in: a) hinein-tragen, -führen, -bringen; b) *fig.* richten auf (*acc.*); to ~ into s. ~ 17 ↕; to ~ off: a) fort-, weg-tragen, -nehmen, -führen, -bringen; to ~ off the bride die Braut heimführen; b) wegreißen, wegholen; entführen; c) fort-, wegraffen, töten; to be carried off by illness von einer Krankheit hingerafft werden; d) hin-, fort-reißen; e) Preis, Sieg, Vorteil davontragen, gewinnen; to ~ on (s. a. ~ 31): a) fortführen, weiterführen, fortsetzen; b) Geschäft, Prozeß *ec.* (be)treiben, führen; Plan verfolgen; to ~ out: a) hinaus-tragen, -führen, -rudern; b) ausführen, durchführen; verwirklichen, vollenden, zum Abschluß bringen (*Syn.* siehe accomplish); Urteil vollstrecken; to ~ over hinüber-tragen, -führen; ü'ber-setzen; *fig.* these provisions will ~ me over Sunday diese Vorräte werden über Sonntag für mich ausreichen; to ~ through durch-führen, -helfen; du'rch-setzen, ausführen; to ~ up: a) hinauf-bringen, -führen, -tragen; b) *arch.* e-n Bau *ec.* auf-, weiter-führen.

carry² (tǎʳr-ⁱ), *pl.* ~ies (~ⁱs) *s.* 1. schott. a) Ziehen *n*, Treiben *n* der Wolken; b) Wolken *f/pl.*; c) (Wolken-)Himmel *m*. — 2. *prove.* Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; schott. zweiräd(e)riger Karren. — 3. ⚔ (Kanonen-)Schuß-, Trag-weite *f*.

carry-all ⓢ *Am.* (tǎʳr-ⁱ-āl) [*co.* Anlehnung an carriole] *s.* 1. leichter mehrsitziger Einspänner. — 2. in Kanada: Schlitten *m*.

carrying (tǎʳr-ⁱ-ing) *s.* Transport *m*, Fuhrwesen *n*. [Spediteur *m*.]

carrying-agent ⊛ (tǎʳr-ⁱ-ing-ē-dʒʳnt) *s.*

~business ⊛ (~-biſ-nʳs), **~trade** ⊛ (~-trēd) *s.* Speditio'nsgeschäft *n*.

carrying-traffic 🚂 (tǎʳr-ⁱ-ing-trǎʳf-ik) *s.* Güterspeditio'n *f*, -verkehr *m*.

~van (~-wǎn) *s.* Fracht-, Spediteurwagen *m*.

carry-tale † (tǎʳr-ⁱ-tēl) *s.* Zuträger *m*.

carse schott. (tāʳs) [?] *s.* kultiviertes angeschwemmtes Land, Marschland *n*.

cart (tāʳt; *Hom.* carte) [a/c.] **I** *s.* 1. † Wagen *m*. — 2. zweiräd(e)riger Fracht-, Last-Karren (meist ohne Federn); ⚒ Laufkarren *m*; Sprichw. to put the ~ before the horse die Pferde hinter den Wagen spannen, et. verkehrt anfangen. — 3. leichter zweirädriger Einspänner auf Federn. — 4. ehm. Verbrecherkarren *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einem Karren fahren, fortschaffen (auch *fig.*). — 6. ehm.: zur Strafe auf einem Karren öffentlich ausstellen.

cartage (tāʳt-ⁱdʒ) *s.* 1. Fahren *n*. — 2. Fuhrlohn *m*, Transportkosten *pl.*

carte¹ (tāʳt, fr. kǎrt; *Hom.* cart) [fr.] *s.* 1. Speisekarte *f*. — 2. Photographie' *f* in Visi'tformat.

carte² (~) [fr. *quarte*] *s.*, *fenc.* Quart(e) *f*.

carte blanche (fr. kǎrt blǎ'ſch) [fr.] *s.* 1. Blanke'tt *n* (unbeschriebenes, mit Unterschrift versehenes Blatt). — 2. *fig.* unbeschränkte Vollmacht.

carte-de-visite ⓢ (fr. kǎrt-dᵉ-wi-ſi'ʳt), *pl.* **cartes-de-visite** (~) [fr.] *s.* Photographie' *f* in Visitformat.

cartel (tāʳ-tʳl, *Wb.* tāʳ-tē'l) [fr.] *s.* 1. ⚔ Auslieferungsvertrag *m* wegen Auswechselung v. Kriegsgefangenen; Gefangenenauswechs(e)lung *f*. — 2. ⚓ = cartel-ship. — 3. *parl.* Karte'll *n* (Vertrag zwischen zwei Parteien zu gegenseitiger Unterstützung). — 4. (meist ~ of defiance) schriftliche Herausforderung.

cartelling ⚔ (tāʳ-tᵉ-ling) *s.* Auswechseln *n* von Kriegsgefangenen (*Cl.*).

cartel-ship ⓢ ⚓ (~ᵗl-ſchip) *s.* Parlamentä'rschiff *n*. [*m*.]

carter (tāʳ-tᵉʳ) *s.* Kärrner *m*, Fuhrmann

Cartesian ⚗ (tāʳ-tī'-ʒʳn, ~ʒʳn) [Carte'sius od. Descartes, fr. Philosoph, 1596—1650] *a.* kartesianisch; *phys.* ~ devil (diver od. figure) kartesia'nischer Teufel oder Taucher (meist bottle-imp). [schmiere *f*.]

cart-grease (tāʳt-grīs) *s.* Wagen-

Carthage ⚲ (tāʳ-thᵉdʒ) *npr.* Kartha'go *n*.

Carthaginian (tāʳ-thᵃ-dʒi'n-ⁱʳn) **I** *a.* kartha'gisch — **II** *s.* Kartha'ger(in)

carthamin(e) ⚗ (tāʳ-thᵃ-min, ~mīn) *s.*, *chm.* Karthami'n *n*, Saflor-rot *n*. [Saflor.]

carthamus ⚗ ⚘ (~mǎs) [ar.] *s.* echter

cart-horse (tāʳt-hōʳs) *s.* Zugpferd *n*, Karrengaul *m* (a. *fig.*). [*m*, -remise *f*.]

cart-house (~-hauſ) *s.* Wagen-schuppen

Carthusian (tāʳ-thjū'-ʒʳn, *Mü.* a. ~ſʳn) [lt.] **I** *a.* Kartäuser-... — **II** *s.* Kartäuser(mönch) *m*. [*anat.* Knorpel *m*.]

cartilage ⚗ (tāʳ-tⁱ-lᵉdʒ) [fr., * lt.] *s.*

cartilaginous ⚗ (tāʳ-tⁱ-lǎ'dʒ-ⁱ-nǎs) [lt.] *a.*, *anat.* knorpel-artig, knorp(e)lig; Knorpel-... [Fuhre *f*; oft *fig.* große Menge.]

cart-load (tāʳt-lōd) *s.* Karrenladung *f*,

cartographer ⚗ (tāʳ-tō'g-rᵃ-fᵉʳ) [lt.-grch.] *s.* Kartogra'ph *m*, Kartenzeichner *m*.

cartographic(al ☐) ⚗ (tāʳ-tᵒ-grǎ'f-ik, ~-ʳl) *a.* kartogra'phisch.

cartography ⚗ (tāʳ-tō'g-rᵃ-fⁱ) *s.* Kartenzeichnen *n*.

carton ⚔ (tāʳ-tʳn) [fr.] *s.* kleine weiße Scheibe auf dem Schießscheibenzentrum (auch ~(-)target.)

cartoon (tāʳ-tū'n) [fr.] *s.* 1. *paint.* Karto'n *m*. — 2. ⊙ Patro'ne *f*, Musterzeichnung *f*. — 3. Vollbild *n* in Zeitungen; bsd. Karikatu'r *f* auf Tagesereignisse.

cartouche (tāʳ-tū'ſch) [fr.] *s.* 1. ⚔ = cartridge. — 2. ⚔ = cartridge-box. — 3. (Papier-)Hülse *f* e-s Feuerwerkskörpers. — 4. *arch.* und *paint.* Kartu'sche *f*, Zierrahmen *m* mit umgebogenen Rändern.

cartridge (tāʳ-tridʒ) [*corr.* aus cartouche] *s.* ⚔ und ⚒ Patro'ne *f*, ⚓ u. *artill.* Kartu'sche *f*. [tasche *f*.]

cartridge-box ⚔ (~-bōks) *s.* Patron-

~case ⚔ (~-kēs) *s.* Patronen-hülse *f*, -rahmen *m*. [fabrik *f*.]

~factory ⚔ (~-fǎk-tᵉ-rⁱ) *s.* Munitio'ns-

~wire ⚔, ⚒ (~-wāiʳ) *s.* Zünddraht *m*.

cart-rope (tāʳt-rōp) *s.* Karrenseil *n*.

cart-tire (~-tāiʳ) *s.* Rad-reif(en) *m*, -schiene *f*.

cartulary (tāʳ-tiᵘ-lᵉ-rⁱ), *pl.* ~ies (~rⁱs) [mlt.] *s.*, *eccl.* Urkundenbuch *n*, Archi'v *n* einer Kirche oder eines Klosters.

cart-way ⓢ (tāʳt-wē) *s.* Fahrweg *m*; ↖ Heerstraße *f*.

cart-wheel (~-(h)wīl) *s.* 1. Wagenrad *n*. — 2. *co.* Fünfschillingstück *n*. — 3. F ~s *pl.* Purzelbäume *pl.*; to do (tumble od. turn) ~s radschlagen.

cartwright ⓢ (tāʳt-rāit) *s.* Stellmacher *m*, Wagenbauer *m*.

caruncle ⚗ (tᵃ-rǎ'ng-kᵉl, tǎʳr-ᵉng-kl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Karbu'nkel *m*; Drüse *f*; Fleischwärzchen *n*. — 2. *orn.* Fleisch-auswuchs *m*, -lappen *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel.

caruncular ⚗ (tᵃ-rǎ'ng-kiᵘ-lᵉʳ), ~ate ⚗ (~lᵉt), ~ated ⚗ (~lē-tᵉd), ~ous ⚗ (~lǎs) *a.* 1. *anat.* mit Fleisch-auswuchs; fleischwarzig. — 2. ⚘ mit einer Anschwellung.

carve (tāʳw) [a/c.: dtsch kerben] ①b. **I** *v/a.* († u. *poet. p.p.* a. carven) 1. ⊙ schneiden (in wood in Holz), schnitzen (in ivory in Elfenbein), aushauen, meißeln (out of stone aus Stein), Figuren gravieren, einschneiden. — 2. Geflügel, Fleisch *ec.* tranchieren, vorschneiden, zerlegen. — 3. to ~ one's way sich einen Weg bahnen (a. *fig.*). — 4. *fig.* to ~ out durch Anstrengung erlangen, zustande bringen; every one must ~ out his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied. — **II** *v/n.* 5. ⊙ schnitzen, meißeln, Bildhauerarbeit machen. — 6. bei Tisch: (for) tranchieren, j-m vorschneiden; *fig.* sorgen für. — 7. † *fig.* leutselig (oder höflich) sein.

carvel ⚓ (tāʳ-wᵉl) *s.* = caravel.

carvel-built ⚓ (~-bilt) *a.* glattgebaut (so daß die Planken nicht übereinander greifen; *ant.* clinker-built).

carven † od. *poet* (tāʳwʳn) *p.p.* von carve.

carver (tāʳ-wᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Bildhauer *m*, Bild-, Holz-schnitzer *m*. — 2. bei Tisch: Vorschneider *m*, Tranchierer *m*. — 3. = carving-knife. — 4. *fig.* to be one's own ~ seines (eigenen) Glückes Schmied sein.

carving (tāʳ-wing) *s.* 1. ⊙ Schnitzen *n*, Aushauen *n*. — 2. Bildwerk *n*, Schnitzwerk *n*. — 3. Tranchieren *n*, Vorschneiden *n*.

carving-knife (tā'v-wing-nāif) s. Vorlege-, Tranchier-messer n.

Cary (kā'-ri) npr/f.: a) = Carrie; b) Prsn., bsd. Henry Francis ~ engl. Geistlicher u. Dante-übersetzer (1772—1844).

caryatid (kăr-ĭ-ă't-id) [lt., * grch.] arch. **I** s. (pl. **~es** u. **~s**, ~ĭ-dīj u. ~idj) Karyati'de f, Gebälkträgerin f. — **II** a. Karyatiden-...

cascabel (kă'ß-kă-bĕl), **~le** (~kĕbl) [span.] s., ⚔ artill. verstärktes Bodenstück des Geschützrohres; chm. Traube f einer Kanone (auch ~-button).

cascade (kăß-kē'd) [fr., * it.] **I** s. Kaska'de f, kleiner Wasserfall. — **II** v/n. ①b. in Kaskaden herabfallen.

cascara ⚓ (ka'ß-kă-ra) [span.] s. Rindenboot n im spanischen Amerika.

case¹ (tēß) [a/f.; * lt. ca'psa, von ca'pere] **I** s. **1.** Behälter m, Behältnis n, Etui' n, Fach n, Futtera'l n, Gehäuse n, Kasten m, Kiste f, Kapsel f; ⊙ ~ of bottles Flaschen-futteral n, -keller m; botanical ~ Botanisie'rtrommel f. — **2.** Behälter m mit Inhalt, Besteck n; Zigarrentasche f (auch cigar-~); dressing ~ Toiletten-, Reise-necessaire n; surgical ~ chirurgisches Besteck. — **3.** äußere Hülle (♀ Samenhülle, zo. Balg 2c.); Bett-überzug m. — **4.** ⊙ arch. äußerer Teil eines Gebäudes; Gebäudekörper m. — **5.** ⊙: a) Buchbind. Einbanddecke f; b) typ. Setz-, Schrift-kasten m. — **II** v/a. ①b. **6.** mit e-m Gehäuse 2c. umgeben, umschließen; in ein Futteral, e-e Scheide 2c. stecken, einstecken (auch to ~ up, to ~ over). — **7.** einhüllen; fig. verstecken. — **8.** † abbalgen.

case² (tēß) [lt. ca'sus] s. **1.** Fall m, Umstand m, Sache f, Lage f, Zustand m; in ~ († ~) im Fall, gesetzt den Fall, wofern; in ~ of need im Notfall, nötigenfalls; in the ~ of in Betreff (gen.), was betrifft, in Sachen (gen.); fast † in ~ to bereit; in your ~ an Ihrer Stelle. — **2.** gram. Kasus m, (Beuge-)Fall m. — **3.** jur.: a) Rechtsfall m; b) Rechtsgrund m.

case-bottle (tē'ß-bŏtl) s. Reise-, Korbflasche f.

case-harden (tē'ß-hā'dn) v/a. ①a. **1.** ⊙ metall. hartgießen, stählen. — **2.** fig. abhärten, unempfindlich machen.

casein(e) ⚗ (tē'-ßĕ-in) [lt.] s., chm. Kaseï'n n, Käsestoff m.

case-knife (tē'ß-nāif) s. **1.** Dolch m; Hirschfänger m. — **2.** großes Küchen- od. Tisch-messer mit Futteral.

casemate ⚔ (tē'ß-mēt) [fr.] s., frt. Kasema'tte f, Wall-gewölbe n, -keller m.

casemated ⚔ (tē'ß-mē-tĕd) a., frt. mit Kasema'tten versehen; stark befestigt.

casement ⊙ (tē'ß-mĕnt oder tē'ʃ-mĕnt) [mlt.] s., arch. Fensterflügel m. [käse-artig.]

caseous (tē'-ßĭ-ăß) [lt. ca'seus] a. käsig,

casern(e) ⚔ ↘ (tă-ßö'n) [fr. caserne; * lt. casa] s. Kase'rne f.

case-shot ⚔ (tē'ß-schŏt) s., artill. **1.** Kartä'tsche f. — **2.** Schrapne'll m u. n.

case-weed ⑥ ♀ (tē'ß-wīd) s. gemeine Hirtentasche.

cash ✿ (tăsch) [fr. casse; * lt. ca'psa] **I** s. **1.** Kasse f; (mst bares) Geld n, Barschaft f; ⚓. — **II** v/a. ①c. **2.** einwechseln; zu Gelde machen, realisieren, diskontieren. — **3.** Rechnungen 2c. bezahlen, einlösen. — **4.** to ~ up: a) (abends vor Schluß des Geschäftes) Kasse machen; b) die Außenstände einziehen, einkassieren.

Zu cash 1: balance of (od. in) ~ Kassenbestand m; when in ~ nach Eingang; hard (od. ready) ~ bares Geld; to be in ~ bei Kasse (od. bei Gelde) sein; to be out of ~ nicht bei Kasse sein; to run (oder put oneself) out of ~ sich gänzlich ausgeben; to sell for ~ od. ~ down gegen bar verkaufen. [konto n.]

cash-account ✿ (tă'sch-ă-kaunt) s. Kassen-

cash-book ✿ (tă'sch-būt) s. Kassabuch n.

cash-box ✿ (tă'sch-bŏkß) s Geldkasten m, Schatulle f.

cashew (tĭ-schū') [fr. acajou; * brasil.] s. **1.** ♀ Nieren-, Elefantenlaus-baum m. — **2.** ✿ Cachou n.

~-nut ♀ ✿ (~-nŏt) s. Elefantenlaus f.

cashier¹ (tĭ-schī'r) [fr.] s. Kassier(er|in).

cashier² (~) [holl.] v/a. ①a. (bsd. ⚔) kassieren, entlassen, abdanken (a. fig.).

cash-keeper (tă'sch-tī-pĕr) s. Kassier([er]in).

cashmere ✿ (tă'sch-mī'r, MU. auch tăsch-mī'r) [Kashmer] s. Ka'schmir m (feiner Wollstoff); ~ shawl Kaschmirschal m.

cash-system ⑥ ✿ (tă'sch-ßĭß-tĕm) s. Barzahlung f; on the ~ nur gegen bar.

Casimir (tă'ß-ĭ-mīr) [slaw.] npr. Ka'simir m.

casimire ✿ (tă'ß-ĭ-mīr) s. = cassimere.

casing (tē'-ßing) s. **1.** Überzie'hen n, Umhüllen n 2c. (s. case¹ II). — **2.** Futtera'l n, Gehäuse n, Überzug m, Umhüllung f. — **3.** ⊙ arch. u. ⚓ Verkleidung f. — **4.** ⚔ (Geschoß-)Mantel m.

casino (tă-ßī'-nō) [it.] s. **1.** in Italien: Landhäuschen n, Sommerhaus n. — **2.** Gesellschafts-, Klub-haus n; Konzert-, Tanz-lokal n.

cask (taßt; Hom. casque) [fr. casque] **I** s. **1.** Faß n, Tonne f (auch als Inhaltsbezeichnung). — **2.** † = casket 1. — **II** v/a. ①a. **3.** in ein Faß tun; auffüllen, auf Fässer ziehen.

casket (ta'ß-kĕt) **I** s. **1.** (Schmuck-, Brief- 2c.) Kästchen n (auch fig.). — **2.** Am. Sarg m. — **II** v/a. ①a. **3.** in Kästchen legen.

Caspian ♀ (tă'ß-pĭ-ăn) a.: ~ Sea Kaspisches Meer. [m; Sturmhaube f.]

casque ⚔ (taßt; Hom. cask) [fr.] s. Helm

cassareep (tă'ß-ă-rīp) [karibisch] s. (bsd. Am.) Kochkunst: Kassa'wasauce f.

cassation (tă-ßē'-schĕn) [fr., * lt.] s. Kassierung f, Aufhebung f, Vernichtung f.

cassava ♀ (tă-ßā'-wa, WB. tă'ß-ă-wa) [haïtisch] s. Kassa'wa- od. Manio'k-strauch m.

casserole (MU. tăß-ĕ-rō'l, CT.D. u. WB. tă'ß-ĕ-rōl) [fr.] s. Kassero'lle f.

cassia (tă'sch-ĭ-a, MU. tă'ß-ĭ-a, WB. tă'sch-a) [lt., * hebr.] s. **1.** ♀ Ka'ssia f. — **2.** ♀ Zim(me)tbaum m. — **3.** ✿ Zim(me)trinde f. [= Cassivellaunus (SH.C.).]

Cassibelan (tă-ßĭb-ĭ-lăn, tă-ßĭb-ĭ-lă'n) npr.

cassidony ⚗ ♀ (tă'ß-ĭ-dŏ-nĭ) [?] s. welscher Kümmel. [s. Ka'simir m (Wollstoff).]

cassimere ✿ (~mīr) [corr. aus cashmere]

cassino (tă-ßī'-nō) [it.] s. Kasino n (Kartenspiel); vgl. casino.

Cassio (tă'sch-ĭ-ō) npr., id. m (SH.O.).

Cassiope(i)a (tăß-ĭ-ō-pī'-(ĭ)a) [grch.] npr. Kassiope[i]'a f.

Cassius (tă'sch-ĭ-ăß) [lt.] npr. Ca'ssius m.

Cassivellaunus (tăß-ĭ-wĕ-lā'-nŭß) npr. Kassivellaunus m (britischer Anführer gegen Cäsar, um 50 v. Chr.).

cassock (tă'ß-ăt) [fr. casaque] s. **1.** langer, eng-anschließender Priesterrock. — **2.** Cath. eccl. Soutane f. — **3.** ⚔ ehm. Militärmantel m.

cassowary (tă'ß-ŏ-wĕ-rĭ), pl. **~ies** (~rĭj) [malaiisch] s., orn. Kasua'r m.

cast¹ (taßt; Hom. caste) [a/n.] ③ (pret. u. p.p. cast, † ~ed) **I verb active** meist werfen (jetzt vielfach durch to throw ersetzt) **1.** werfen; ⚓. — **2.** zo. Haut abwerfen; Zähne 2c. verlieren. — **3.** niederwerfen; fig. besiegen, übertreffen. — **4.** Stimmzettel, Kugeln abgeben. — **5.** Blicke werfen, Auge richten (at, on, upon, † to auf [acc.]). — **6.** Licht, Schatten 2c. fallen lassen, werfen (on auf, over über [acc.]). — **7.** Angel, Anker, Lot, Netz 2c. auswerfen. — **8.** jur. j-n einen Prozeß verlieren lassen; to be ~ einen Prozeß verlieren; fast † auswerfen, verleihen. — **9.** als unbrauchbar verwerfen, ausrangieren; ⚔ Soldaten entlassen. — **10.** provc. u. von Vögeln: ausbrechen (a. to ~ the gorge). — **11.** fast †: in Schlaf, Wut 2c. versetzen, bringen. — **12.** zusammenzählen, aus-, be-rechnen (meist to ~ up). — **13.** ⊙ Metall, Glas 2c. gießen; formen, bilden (a. fig.). — **14.** thea. Rollen verteilen; überweisen (to an [acc.]). — **15.** † med. to ~ water den Urin untersuchen. — **16.** † od. provc. überle'gen (auch to ~ in one's mind). — **17.** to ~ mit adv.; ⚓. — **II verb neuter 18.** vom Holze: sich werfen, krumm werden; von Stoffen: sich (ver)ziehen. — **19.** ⊙ sich gießen (od. formen) lassen (auch fig.). — **20.** ⚓ abfallen. — **21.** (a. to ~ about) hunt. nach der verlorenen Fährte suchen; auch fig. suchen (for nach). — **22.** to ~ mit adv.; ⚓.

Zu cast¹ 1: the die is ~ der Würfel ist gefallen; to ~ dust in(to) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; to ~ lots das Los werfen; to ~ a th. in a p.'s teeth j-m et. vorwerfen.

Zu ~ 17: to ~ **about** umherwerfen; to ~ **aside** beiseite-werfen, -legen, -schieben; wegwerfen, verwerfen; to ~ **away** wegwerfen; verwerfen; fig. ins Verderben stürzen; ⚓ to be ~ away scheitern, Schiffbruch leiden (a. fig.); to ~ **back** zurückwerfen; to **behind**: a) zurückwerfen; b) beim Wettrennen hinter sich lassen, zuvorkommen (dat.) (a. fig.); c) to ~ a look behind one zurückblicken, sich umsehen; to ~ **down**: a) niederwerfen; fig. demütigen, entmutigen; fig. to be ~ down niedergeschlagen (od. betrübt) sein (about über [acc.]); b) to ~ down one's eyes die Augen niederschlagen; to ~ **forth**: a) hinauswerfen; b) Flammen 2c. auswerfen; ausströmen lassen; to ~ **in**: a) hineinwerfen; to ~ in one's lot among (od. with) ... sein Schicksal an das eines andern knüpfen; to ~ **off** abwerfen, wegwerfen, von sich werfen; verstoßen, fortjagen; to ~ **out** hinauswerfen; ausstoßen; austreiben; to ~ **up** aus-, auf-werfen; die Augen aufschlagen; zu-zählen; berechnen.

Zu **cast** 22: to ~ **about:** a) (mit to u. *inf.* od. mit Nebensatz) überle'gen, nachsinnen über (*acc.*); b) s. ~ 21; to ~ **back** umkehren; zurückgehen auf (*acc.*); zurückgreifen auf (*acc.*); to ~ **on** beim Stricken: (Maschen) auflegen; schott. u. *provcN.* to ~ **out** sich zanken.

cast² (kaßt) [cast¹] *s.* 1. Werfen *n.* — 2. Wurf *m.* — 3. Wurfweite *f.* — 4. Auswerfen *n* (Angel, Netz.) — 5. ↖ bsd. seitwärts gerichteter Blick. — 6. von Bienen: Nachschwarm *m.* — 7. *thea.* Rollenbesetzung *f.* — 8. *paint.* Faltenwurf *m* (auch ~ of drapery). — 9. Anlage *f* eines Werkes; Form *f*, Art *f*, das äußere Ansehen. — 10. Schattierung *f*; Anflug *m*; Färbung *f.* — 11. Gesichtsausdruck *m.* — 12. ⊙ Guß *m*; Gußstück *n*; Gußform *f.* — 13. Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m.* — 14. Berechnung *f*, Additio'n *f.* — Vgl. ~¹.

Castal*ia* ♀ (käß-tē'-lⁱ-a), **~ie, ~y** (kä'ß-tᵊ-lⁱ) [grch.] *npr., myth.* Kasta'lische Quelle (am Parnaß bei Delphi, den Musen geweiht); *fig.* Dichterquelle *f.*

castanet (kä'ß-tᵊ-nēt, *MU.* ka'ß-tᵊ-nēt und kaß-tᵊ-nē't) [span.] *s.* Kastagne'tte *f*, Tanzklapper *f.*

castaway ⓢ (ka'ßt-ᵊ-wē) **I** *a.* 1. weggeworfen; unnütz, wertlos (auch *fig.*). — 2. durch den Sturm verschlagen, schiffbrüchig, gestrandet. — **II** *s.* 3. Verworfene(r), Verstoßene(r). — 4. Schiffbrüchige(r) (auch *fig.*).

caste (kaßt; *Hom.* cast) [port.] *s.* Kaste *f* (Ost-I.); Gesellschaftsklasse *f*; to lose ~ seine Stellung in der Gesellschaft verlieren; ~ feeling Kastengeist *m.*

castellan (kä'ß-tᵊ-lᵊn, *MU.* ka'ß-tᵊ-lᵊn) [lt.] *s.* Kastella'n *m*, Burg-, Schloß-vogt *m.*

castellated (kä'ß-tᵊ-lē-tᵊd) *a.* 1. mit Türmchen und Zinnen versehen; schloß-artig gebaut. — 2. burgengekrönt.

caster (ka'ß-tᵊʳ; *Hom.* castor) [cast¹] *s.* 1. Werfer(in); (Würfel-)Spieler(in). — 2. ⊙ Gießer *m.* — 3. *thea.* Rollenverteiler *m.* — 4. Rechner(in) (auch ~-up). — 5. ⚓ Kohlenschaufler *m.* — 6. = castor³.

cast-house ⊙ (ka'ßt-hauß) *s., metall.* Gießhaus *n*, Gießerei *f.*

castigate (kä'ß-tᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ züchtigen. — 2. *fig.* kritisieren, tadeln.

castigation (käß-tᵊ-gē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Züchtigung *f.* — 2. Verbesserung *f* (Text 2c.).

castigator (kä'ß-tᵊ-gē-tᵊʳ) *s.* 1. Züchtiger *m*, Zuchtmeister *m.* — 2. Textverbesserer *m.*

Castile ♀ (käß-tī'l) [span.] *npr.* Kasti'lien *n.*

Castilian (käß-tı'l-jᵊn ⑧) **I** *a.* kasti'lisch. — **II** *s.* Kasti'lier(in).

casting (ka'ß-tinȣ) **I** *s.* Werfen 2c. (s. cast¹); bsd. ⊙ Gießen *n*; Gußstück *n*; ~s *pl.* (bsd. eiserne) Gußwaren *f/pl.* — **II** *p.pr.* u. *a.* ausschlaggebend, entscheidend (Stimme, Abstimmung, Gewicht).

casting-bottle (~-bottl) *s.* Spritzfläschchen *n* [für Parfüm.]

casting-net (~-nēt) *s.* Wurfnetz *n.*

cast-iron ⓢ ⊙ (ka'ßt-ai-ᵊʳn) *s.* Guß-, Roheisen *n.*

castle (kaßl) [lt. *caste'llum*] **I** *s.* 1. Kaste'll *n*, Burg *f*, Schloß *n*; *fig.* ~ in the air, ↖ ~ in the skies, ↖ ~ in Spain Luftschloß *n.* — 2. Kinderspiel: Kirschkernpyramide *f* aus vier Kirschkernen. — 3. Schachspiel: Turm *m*, Roche *m.* — **II** *v/n.* ①b. 4. Schachspiel: rochieren.

Castlebar ♀ (kaßl-bā'ʳ) *npr.* (St. in Irland).

castle-builder (ka'ßl-bil-dᵊʳ) *s.* 1. Burg-, Schloß-erbauer *m.* — 2. j. der Luftschlösser baut; Proje'ktemacher *m.*

castle-building (~-bı'l-dinȣ) *s.* 1. Burg-, Schloß-bau *m.* — 2. Luftschlösserbauen *n.*

castled (kaßld) *a.* 1. mit Burgen versehen. — 2. in eine(r) Burg eingeschlossen. — 3. ⚔ ~ elephant (turmtragender) Kriegselefant.

castle-guard (ka'ßl-gā'ʳd) *s.* 1. Burgbesatzung *f.* — 2. ehm.: a) Wehrpflicht *f* e-s Lehnsmannes; b) Burgsteuer *f*; c) Burgbezirk *m.*

castle-keep (~-kīp) *s.* Burgverlies *n.*

Castlereagh (kaßl-rē') *npr., id. m* (englischer Staatsmann, 1769—1822).

Castleton ♀ (ka'ßl-tᵊn) *npr., id.* (Ortsn.).

cast-off (ka'ßt-ōf) *a.* weggeworfen, abgelegt, wertlos; verabschiedet.

Castor¹ (kä'ß-tᵊʳ) [grch.] *npr., myth.* Kastor *m* (Bruder des Pollux); ~ and Pollux: a) *myth.* Diosku'ren; b) *ast.* Zwillinge; c) Sankt Elmsfeuer.

castor² (ka'ß-tᵊʳ; *Hom.* caster) [lt., * grch.] *s.* 1. ↖ *zo.* Biber *m.* — 2. *pharm.* Bibergeil *n.* — 3. F Biber-, Filz-, Seidenhut *m.*

castor³ (~) *s.* 1. Streubüchse *f* für Pfeffer, Zucker 2c. — 2. ⊙ Laufrolle *f* an den Füßen von Möbeln.

castor-beans ⚘ (ka'ß-tᵊʳ-bīns) *s/pl., pharm.* Ri'zinuskörner *n/pl.*

castoreum ⚗ (käß-tō'-rⁱᵊm ⑨) [lt.] = [castor² 2.]

castor-nut ⚘ (ka'ß-tᵊʳ-nöt) *s.* Purgiernuß *f.*

castor-oil (ka'ß-tᵊr-ōil) *s., pharm.* Kastor-, Ri'zinus-öl *n.*

castrametation ⚔ (käß-trᵊ-mᵊ-tē'-schᵊn) [fr., * lt.] *s.* Alt. Lager(-Absteck)kunst *f.*

castrate (kä'ß-trēt) [lt. *castra're*] *v/a.* ①b. 1. kastrieren, entmannen, verschneiden. — 2. *fig.* ein Buch verstümmeln; von anstößigen Stellen reinigen.

castration (käß-trē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Kastrierung *f*, Verschneidung *f.* — 2. *fig.* Ausmerzen *n* anstößiger Stellen aus einem Buche.

cast-steel ⊙ (ka'ßt-ßtīl) *s.* Gußstahl *m.*

casual (kä'ȝ-jᵘ-ᵊl, *MU.* a. kä'ȝ~) [fr. *casuel*] **I** *a.* ☐ 1. zufällig, gelegentlich. — 2. unbestimmt, ungewiß. — **II** *s.* 3. Polizeibericht: ~s *pl.* (zufällig) Verunglückte *pl.* — 4. (a. ~ labourer) Gelegenheitsarbeiter *m.* — 5. (a. ~ ward) Asy'l *n* für Obdachlose.

casualt*y* (~-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱʃ) [mlt.] *s.* 1. ↖ Zufall *m*, Ungefähr *n.* — 2. zufälliger Todesfall, Unfall *m.* — 3. ⚔ **~ies** *pl.* Verluste *m/pl.* an Mannschaft durch Tod, Verwundung, Fahnenflucht 2c.

casuist (kä'ʃ-jᵘ-ißt oder kä'ȝ-jᵘ-ißt) [fr.] *s.* 1. ⚗ Kasui'st *m.* — 2. Gewissensrat *m.*

casuistic(al ☐) (käʃ- od. käȝ-jᵘ-i'ß-tik, ~tⁱ-kᵊl) *a.* 1. ⚗ kasui'stisch, Gewissens-... — 2. *b.s.* spitzfindig.

casuistry (kä'ʃ- oder kä'ȝ-jᵘ-iß-trⁱ) *s.* 1. ⚗ Kasui'stik *f.* — 2. *b.s.* Spitzfindigkeit *f.*

cat (kät) [a/e.] **I** *s.* 1. *zo.*: a) (*s/f.*) Katze *f*; b) Kater *m* (mst he-~, F Tom-~); ✝. — 2. *fig.* Katze *f*; falsches, boshaftes Frauenzimmer; to let the ~ out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; F it rains ~s and dogs es gießt wie mit Mulden. — 3. *abbr.* für cat-o'-nine-tails. — 4. ⚓ Katt *f.* — 5. doppelter Dreifuß. — **II** *v/a.* ①e. 6. ⚓ to ~ the anchor den Anker katten.

Zu **cat** 1: Sprichw. every ~ to her kind Art läßt nicht von Art; a ~ has nine lives eine Katze hat ein zähes Leben; to see how the ~ jumps sehen, wie der Hase läuft; care will kill a ~ graue Haare machen Kummer; to shoot the ~ sich übergeben.

catachres*is* ⚗ (kät-ᵊ-krī'-ßiß), *pl.* **~es** (~ßīʃ) [grch.] *s., rhet.* Katachre'se *f* (mißbräuchliche Anwendung eines Ausdruckes).

catachrestic(al ☐) ⚗ (kät-ᵊ-krē'ß-tik, ~tⁱ-kᵊl) *a., rhet.* katachre'stisch, mißbräuchlich.

cataclysm ⚗ (kä't-ᵊ-klıʃm) [grch.] *s.* (bsd. *geol.*) Überschwemmung *f*; *theol.* Sintflut *f*; verheerende Umwälzung (a. *fig.*).

catacombs (kä't-ᵊ-kōms) [fr., * mlt.] *s/pl.* Katako'mben *f/pl.* (Grabgewölbe in Rom).

catacoustics ⚗ (kät-ᵊ-ku'-ßtikß oder ~kau'-ßtikß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Katakustik *f* (Lehre vom Zurückwerfen des Schalles).

catadioptric(al) ⚗ (~dai-ō'p-trik, ~trⁱ-kᵊl) [grch.] *a., opt.* katadio'ptrisch.

catadioptrics ⚗ (~dai-ō'p-trikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Katadio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung u. Zurückwerfung der Lichtstrahlen).

catafalque (kä't-ᵊ-fälk) [fr., it., * mlt.] *s.* Katafa'lk *m*, Leichengerüst *n.*

Cataian ♀ ✝ (kᵊ-tē'-ᵊn) [Cathay] *s.* Chinese *m*; *fig.* Gauner *m.*

Catalan ♀ (kä't-ᵊ-lᵊn) [Catalonia] **I** *a.* 1. katala'nisch. — **II** *s.* 2. Katala'nier (-in). — 3. Katalanisch(e) *n.*

catalectic ⚗ (kät-ᵊ-lē'k-tik) [grch.] *a., pros.* katale'ktisch, unvollständig (Vers).

catalepsy ⚗ (kä't-ᵊ-lēp-ßⁱ) [grch.] *s., med.* Starrsucht *f.*

cataleptic ⚗ (kät-ᵊ-lē'p-tik) [grch.] *a., med.* [starrsüchtig.]

catalogue (kä't-ᵊ-lōg) [fr., * grch.] **I** *s.* 1. beschreibender Katalo'g. — 2. ✵ Verzeichnis *n*; Preisliste *f.* — *Syn. catalogue* (beschreibendes und) nach bestimmten Grundsätzen geordnetes Verzeichnis; *index* Regi'ster *n*; *inventory* Inventa'r *n*, Bestandverzeichnis *n*; *list* Liste *f*, kurzes Namen- 2c. Verzeichnis *n*; *register* amtliches Verzeichnis von Geburten, Todesfällen 2c.; *roll* Personenverzeichnis *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. katalogisieren, ein Verzeichnis anfertigen von; in einen Katalog aufnehmen.

cataloguize ④ ↖ (kä't-ᵊ-lᵊ-gaiʃ) *v/a.* ①b. = catalogue II.

Catalonia ♀ (kät-ᵊ-lō'-nⁱᵃ ⑧) *npr.* Kata-[lo'nien *n.*]

catalpa ⚗ (kᵊ-tä'l-pᵃ) [indianisch] *s.* Kata'lpa-, Trompeten-baum *m.*

catalysis ⚗ (kᵊ-tä'l-ᵊ-ßiß) [grch.] *s., chm.* Kataly'se *f* (Zersetzung durch Berührung).

catalytic ⚗ (kät-ᵊ-lı't-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) katalytisch.

catamaran (kät-ᵊ-mᵊ-rä'n, kᵊ-tä'm-ᵊ-rän) [tamulisch] *s.* 1. ⚓: a) Ost-I. Art Floß *n*; b) Art großes, flaches Boot. — 2. (mit Anspielung auf cat) F Zankteufel *m*, zänkisches Weib; Scheusal *n.*

catamount (kä't-ᵊ-maunt) *s., zo., Am.*: a) Luchs *m*; b) Ku'guar *m*, Silberlöwe *m.*

catamountain (kät-ᵊ-mau'n-tⁱn) [cat o' (= of the) mountain] *s., zo.* Panther *m*; Pardel-, Tiger-katze *f.*

cat-and-dog ⑥ (kät-ᵃnd-dŏ'g) *a.* streitsüchtig, zwieträchtig; to lead a ~ life wie Hund und Katze leben.

cataphract ☉ (kä'tᵃ-fräkt) [grch.] *s., zo.* (Brust-)Panzer *m.*

cataphracted ☉ (~fräk-tᵉd) *a., zo.* gepanzert, mit hornigen Schuppen *2c.* versehen.

cataplasm ☉ (kä'tᵃ-plăsm) [grch.] *s., med.* Katapla'sma *n*, erweichender Umschlag.

catapult (kä'tᵃ-pŏlt) [grch.] **I** *s.* **1.** ⚔ Alt. Katapu'lt(e *f*) *m*, Wurfmaschine *f* (auch beim Kricket). — **2.** Wurfgabel *f* der Knaben. —**II** *v/a. u. v/n.* ①a. **3.** mit Katapulten (oder Wurfgabeln) (be)schießen.

cataract (~räkt)[grch.] **I** *s.* **1.** Katara'kt *m*, großer Wasser-fall, -sturz *m*; auch *fig.* Wolkenbruch *m.* — **2.** *med.* Katarakt(a) *f*, grauer Star; to couch a ~ den Star stechen. — **3.** ⊙ *mach.* (Hub-)Regula'tor *m.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** wie ein Wasserfall herabstürzen.

catarrh (kᵃ-tā'r) [lt., * grch.] *s., med.* Kata'rrh *m*, Schleimhaut-entzündung *f* (bsd. der Luftwege); Schnupfen *m* (a. nasal ~).

catarrhal (kᵃ-tā'r-ᵉl) *a., med.* katarrha'lisch; Schnupfen-...; ~ syringe Nasenspritze *f.*

catasta (kᵃ-tä'ß-tᵃ) [lt.] *s., hist.* Block *m*, auf dem Sklaven zum Verkauf standen.

catastrophe (kᵃ-tä'ß-trᵒ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Katastro'phe *f* im Drama. — **2.** *fig.* trauriger Ausgang; Verhängnis *n*; plötzlich hereinbrechendes Unglück; Unfall *m.* — **3.** † *co.* Hintere(r) *m* (*SH.H.IV,b,2,1,66*).

Catawba (kᵃ-tā'-bᵃ) [indianisch] **I** ♀ *npr., id.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*). — **II** ⚘ u. ❀ *s.* amerikanische rote Weintraube und (Schaum-)Wein daraus.

catbird ⑤ (kä't-bö'ʳd) *s., orn.* amerikan. Spottdrossel *f.*

cat-block ⚓ (~blŏt) *s.* Kattblock *m.*

cat-boat ⑥ ⚓ (~bōt) *s.* Schwertboot *n* mit nur einem Segel.

catcall ⑤ (~kål) **I** *s.* schrille Pfeife (bsd. zum Auspfeifen der Schauspieler). — **II** *v/a.* ①a. auspfeifen.

catch¹ (kätsch) [fr. *chasser*; * spät-lt.] ③ (*pret.* und *p.p.* caught; † oder P ~ed) **I** *verb active* **1.** fangen, (er)haschen, F kriegen; rechtzeitig erreichen; treffen; einholen (jetzt meist to ~ up); auf-, einfangen; abfassen, ertappen, erwischen; über-fallen, -raschen; ⁑. — **2.** erfassen, ergreifen, packen; (weg)nehmen (bsd. to ~ away, up od. to ~ hold of); festhalten; befestigen. — **3.** *fig.* fesseln, gefangennehmen, gewinnen; Einfluß erlangen über (*acc.*); ⁑. — **4.** *fig.* erfassen, begreifen; hören. — **5.** erhalten, erlangen, erwerben. — **6.** von Krankheiten befallen (od. angesteckt) werden; sich holen, sich zuziehen (of, from a p. durch j-n); Feuer fangen; ⁑. — **7.** aufhalten, P im Reden unterbrechen (jetzt nur to ~ up); an ein Hindernis (an)stoßen; streifen; (sich) verwickeln, hangen bleiben an (*dat.*) mit. — **8.** F to ~ one a blow j-m einen Schlag versetzen. — **9.** to ~ from entreißen. — **10.** to ~ (out) beim Kricket *2c.* durch Fangen des Balles den Schläger ausmachen. — **11.** to ~ up: a) auf-, emporheben, aufnehmen, aufraffen; b) annehmen, auf-fangen, -greifen; c) aufhalten, unterbrechen; d) einholen, nachholen; e) *Am.* (sich) zum Aufbruch rüsten (v. Präriereisenden). — **II** *verb neuter* **12.** fassen, greifen. — **13.** ⊙ v. Rädern: ein-, ineinander-greifen; von Riegeln, Schlössern *2c.* einklinken, einschnappen, einspringen. — **14.** fest-halten, -sitzen; anstoßen; sitzen (od. hangen) bleiben; sich verfangen, sich verwickeln — **15.** vom Feuer *2c.* aus-brechen, -kommen, sich ausbreiten; von Krankheiten: übertragbar (od. ansteckend) sein, anstecken. — **16.** sich entzünden, in Brand geraten (*ell.* für to ~ fire); gefrieren, zu erstarren beginnen (*ell.* für to ~ frost). — **17.** to ~ at nach et. greifen, schnappen, streben, haschen. — **18.** to ~ up (mit od. ohne with) einholen, gleichkommen, gleichen Schritt halten. — Vgl. ~².

Zu catch **1**: F to ~ it eine Tracht Prügel *2c.* erhalten; *fig.* sein Teil bekommen; F ~me! (~him!) od. ~me (od. him) at it! da kannst du lange warten (zu ergänzen: bis du mich (ihn) darüber ertappst)!; das sollte mir (ihm) einfallen!, F na, so blau!; to ~ one's breath: a) wieder Atem schöpfen; b) den Atem anhalten; to ~ a glimpse of ... einen flüchtigen Blick erhaschen von ..., flüchtig sehen; to ~ one on the hip j-m zuvorkommen, j-n in seine Gewalt bekommen; to ~ sight of plötzlich erblicken; to ~ the train den Zug noch (rechtzeitig) erreichen.

Zu ~ **3**: to ~ the ear das Ohr treffen, an das Ohr schlagen; to ~ the eye of a p. den Blick j-s fesseln, j-m ins Auge fallen; *parl.* to ~ the Speaker's eye durch Aufstehen die Aufmerksamkeit des Präsidenten erregen (um zum Worte zu kommen); weitS. das Wort erhalten.

Zu ~ **6**: F to ~ (a) cold sich erkälten, sich den Schnupfen holen; to ~ one's death sich den Tod holen; you might ~ your death of cold Sie könnten sich auf den Tod erkälten.

catch² (kätsch), *pl.* **~es** (kä'tsch-ᵉs) [catch¹] *s.* **1.** Fangen *n*; Fang *m*, Beute *f*; Fischerei: Zug *m*; Erwerbung *f*; gute (Heirats-)Partie'. — **2.** ergriffene Gelegenheit, Gewinn *m*, Vorteil *m.* — **3.** Halt *m*, Griff *m.* — **4.** Anhalten *n*, Stocken *n* des Atems. — **5.** erhaschter Bissen, Bruchstück *n*; kurze Unterbrechung, Absatz *m*. Pause *f.* — **6.** *fig.* Falle *f*, Kniff *m*. Schlinge *f.* — **7.** Abzugs-, Bewässerungs-graben *m.* — **8.** ♩ Ka'non *m*; (bsd. komisch wirkender) Rundgesang. — **9.** ⊙: a) *arch.* Halter *m*, Stütz-eisen *n*; b) Schlosserei: ~ of a door Klinke *f*; ~ of a lock Klink-, Schließhaken *m.*

catch-drain (kä'tsch-drēn) *s., agr.* Abzugsgraben *m.*

catch-'em-alive-o P (kä'tsch-ᵉm-ᵃ-lai'w-ō) *s.* (Ruf des Straßenhändlers) Fliegenpapier *n.*

catcher (kä'tsch-ᵉʳ) *s.* **1.** Fänger(in), Ergreifer(in); Häscher *m.* — **2.** Fischnetz *n*; Schlinge *f* zum Fangen.

catchfly ⑤ ⚘ (kä'tsch-flai) *s.* **1.** Gartenleimkraut *n.* — **2.** Pechnelke *f.*

catching (kä't-sching) *a.* **1.** *med.* ansteckend, übertragbar. — **2.** *jur.* ~ bargain Wuchergeschäft *n.*

catch-lands ⑥ (kä'tsch-lände) *s/pl.* *ehm.*: keinem Kirchspiel gehörige Grenzländereien *f/pl.*

catchpenny ⑤ (~pĕn-ᵉ) **I** *s.* et. Wertloses; nur auf den schnellen Verkauf berechnete Schundware *f*; Wisch *m.* — **II** *a.* wertlos.

catchpole, ~ll (kä'tsch-pōl) *s.* Büttel *m*, Gerichtsdiener *m.*

catchup (kä't-schᵉp) [ost-ind.] *s.* Art pikante Sauce aus Champignons, Tomaten od. Walnüssen (a. ketchup).

catchweed ⑤ ⚘ (kä'tsch-wīd) *s.* Kletternde Labkraut.

catch-weight ⑥ (~wēt) Sport: *s.* Rennen *n* ohne vorheriges Wiegen der Reiter.

catchword ⑥ (~wöʳd) *s.* **1.** Stichwort *n* (a. *thea.*). — **2.** Schlagwort *n*, Losungswort *n* e-r Partei. — **3.** ⊙ *typ.* Ku'stos *m.*

catchy F (kä't-schᵉ) *a.* **1.** *fig.* anziehend, fesselnd, einnehmend; ♩ einschmeichelnd. — **2.** verfänglich. — **3.** abgerissen.

cate (kēt) [† acate, vgl. a. cater] *s.* (meist *pl.* ~s, ~kēts) **1.** † (gekaufte) Lebensmittel *n/pl.*, Speise *f.* — **2.** Leckerbissen *m/pl.*

catechesis ☉ (kät-ᵉ-kī'-ßiß) [grch.] *s.* Kateche'se *f* (Belehrung durch Frage und Antwort).

catechetic(al □) (kät-ᵉ-kĕ't-ik, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* kateche'tisch.

catechism (kä't-ᵉ-kĭsm) [grch.] *s.* Katechi'smus *m.*

catechistic(al □) (kät-ᵉ-kĭ'ß-tik, ~tᵉ-kᵉl) *a.* kateche'tisch; Katechi'smus-...

catechization ④ (kät-ᵉ-kᵉ-sē'-schᵉn, ~kai~) *s.* Katechisatio'n *f.*

catechize ④ (kä't-ᵉ-kais) [grch.] *v/a.* ①b. **1.** katechisieren, durch Frage u. Antwort (bsd. in der Religion) unterrichten. — **2.** befragen, examinieren, ausforschen.

catechu ⚘ u. ❀ (kä't-ᵉ-(t)schū) [ost-ind.] *s.* Ka'techu *n* (spr. ka't-ᵉ-(t)schū), e-r Kä'tschu *n.*

catechumen (kät-ᵉ-kjū'-mᵉn) [grch.] *s., eccl.* Katechume'n(e) *m*; *fig.* Neuling *m.*

catechumenical (kät-ᵉ-kjū-mĕ'n-ᵉ-kᵉl) *a.* □ katechume'nisch; Konfirmatio'ns-...

categorical ☉ (kät-ᵉ-gŏ'r-ik, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* □ *phls.* katego'risch.

categorize ④ ↖ (kä't-ᵉ-gᵒ-rais) *v/a.* ①b. nach Kategorie'n ordnen.

category (kä't-ᵉ-gᵒ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [grch.] *s.* **1.** ☉ *phls.* Kategorie' *f*, Begriffsklasse *f*, -fach *n.* — **2.** *fig.* Art *f*, Klasse *f*, Schlag *m.*

catena ☉ (kᵃ-tī'-nᵃ), *pl.* **~æ** (~nī) [lt.] *s.*, *fig.* Kette *f*, Reihe(nfolge) *f.*

catenary ☉ (kä't-ᵉ-nᵃ-rᵉ od. kᵃ-tī'-nᵃ-rᵉ) [lt.] *a.* Ketten-...; *s., math.* Kettenlinie *f.*

catenation ☉ (kät-ᵉ-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* Verkettung *f*, kettenartige Aneinanderreihung.

cater (kē'-tᵉʳ) [a/f.; fr. *acheter*, vgl. a. cate] *v/n.* u. *v/a.* ①a. **1.** Nahrung liefern. — **2.** (for) Lebensmittel anschaffen, einkaufen. — **3.** (for, ↖ to) *fig.* weitS. sorgen, Sorge tragen für (Unterhalt, Vergnügen *2c.*).

cateran schott. (kä't-ᵉ-rᵉn) [gäl.] *s.* **1.** ⚔ schottische(r) od. irische(r) Irreguläre(r) *m.* — **2.** Räuber *m.*

cater-cousin (kē'-tᵉʳ-kăſn) *s.* entfernte(r) Verwandte(r); Vetter *m*; guter Freund.

caterer (kē'-tᵉ-rᵉʳ) [cater] *s.* **1.** Liefera'nt *m*; Provia'ntmeister *m*; Einkäufer(in) (bsd. von Speisen). — **2.** *fig.* Versorger(in).

caterpillar (kä't-ᵉʳ-pil-ᵉʳ) [a/f.] *s., ent.* Raupe *f* (auch *fig.*).

caterwaul (kä't-ᵉʳ-wål) [?] *v/n.* ①a. miauen, schreien (von der Katze zur Paarungszeit).

caterwauling (tä'-tᵉʳ-wå'-ling) *s.* 1. Katzengeschrei *n.* — 2. *fig.* Lärm *m*, Katzenmusik *f.*
Catesby (kē'tß-bⁱ) *npr.*, *id.* (Prin.).
cat-eyed (tä't-aid) *a.* katzen-äugig; im Dunkeln sehend.
cat-fall ⚓ (~-fål) *s.* Kattläufer *m.*
cat-fish ⑥ (tä't-fisch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische; bsd.: a) gemeiner Seewolf; b) nord-amerikanischer Katzenwels.
catgut ⑥ (tä't-gät) *s.*, ♪ u. *surg.* Darmsaite *f*, ⸸ Catgut *n*; *co.* Fiedel *f*, Geige *f*; F *contp.* ~ scraper Bierfiedler *m.*
Cath. *abbr.* = Catholic.
Cathari (tä'th-ä-rai) [lt.,*grch.] *s/pl.*, *eccl.* Puritaner *m/pl.*
Catharine, ~a (tä'th-ä-rin, täth-ä-rai'-na) [grch.] *npr.* Katharina *f* (Vn.).
Catharine wheel ⑥ (tä'th-ä-rin-(h)wīl) *s.* = Catherine wheel.
cat-harpings ⚓ (tä't-hār-pingß) *s/pl.* Püttingstaue *n/pl.*
cathartic (tä-thā'r-tik) [grch.] *med.* I *a.* (a. ~al ▢) abführend, reinigend (a. *fig.*). — II *s.* Abführ-, Purgier-mittel *n* (a. *fig.*).
Cathay (tä-thē') [tatar.] *npr.*, *poet.* Kathay *n*, Kitai *n* (= China).
cat-head ⚓ (tä't-hĕd) I *s.* Kranbalken *m*, Ankerkran *m.* — II *v/a.* ①a.: to ~ the anchor den Anker am Kranbalken verholen.
cathedra (tä-thī'-dra, tä'th-ĕ-dra) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Bischofsstuhl *m* (in der Kirche). — 2. Kathe'der *m* u. *n*, Lehrstuhl *m.*
cathedral (tä-thī'-drᵉl) I [mlt.] *a.* Dom-... — II [fr. *cathédrale*] *s.* Kathedra'le *f*, Dom *m.*
Catherine (tä'th-ĕ-rin) [grch.] *npr.* Katharine *f* (Vn.).
Catherine wheel ⑥ (~ (h)wīl) *s.* 1. *her.* Katharinenrad *n* (mit spitzen Bolzen oder Nägeln am Kranz). — 2. ⊙ *arch.* Katharinenrad *n*, Fensterrose *f*, Radfenster *n.* — 3. ⊙ Feuerwerk: Feuerrad *n.*
catheter (tä'th-ĕ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *surg.* Kathe'ter *m*; Harnröhrensonde *f.*
cathodal (tä'th-ĕ-dᵉl) *a.*, *elect.* katho'disch, negati'v-elektrisch (*ant.* anodal).
cathode (tä'th-ōd) [grch.] *s.*, *elect.* Katho'de *f* (negative Polplatte; *ant.* anode).
Catholic (tä'th-ŏ-lik) [grch.] I *a.* (~ally, ↘ ~ly *adv.*) 1. *eccl.* katho'lisch; aposto'lisch; rechtgläubig. — 2. c~ universa'l, allgemein. — 3. c~ unparteiisch, vorurteilslos. — II *s.*, *eccl.* 4. (bsd. römischer) Katholi'k, Katholi'kin *f.*
Catholicism (tä-thŏ'l-ĭ-ßism, bisw. a. tä'th-ŏ-lĭ-ßism) *s.*, *eccl.* Katholizi'smus *m.*
catholicity (täth-ŏ-lĭ'ß-ĭ-tⁱ) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, Universalitä't *f.* — 2. Vorurteilslosigkeit *f.*
catholicize ④ (tä-thŏ'l-ĭ-ßais od. tä'th-ŏ-lĭ-~) *v/a.* u. *v/n.* ①b. katho'lisch machen (werden).
cat-hook ⚓ (tä't-hūk) *s.* Katthaken *m.*
Catiline (tä't-ĭ-lai'-na), r-r ~e (tä't-ĭ-lain) *npr.* Katili'na *m* (römischer Verschwörer, † 62 v. Chr.).
Catilinarian (tät-ĭ-lĭ-nä'-rĭ-ᵉn) I *a.* katilina'risch. — II *s.* Katilina'rier *m.*
cation (tä't-ai-ᵉn) [grch.] *s.*, *chm.* Ka'tion *n* (positiv-elektrischer Bestandteil, der sich bei der Elektrolyse am negativen Pol ausscheidet; *ant.* anion).
catkin ⚘ (tä't-kin) [*dim.* v. cat] *s.* (Blüten-) Kätzchen *n.*
cat-lap P (tä't-läp) *s.* schwacher Tee, P Plempe *f.*
cat-like ⑥ (tä't-laik) *a.* katzen-artig; schleichend.
catling (tä't-ling) *s.* 1. ↘ *zo.* Kätzchen *n.* — 2. *surg.* Art Seziermesser *n.* — 3. = catgut.
catmint ⚘ (tä't-mint) *s.* echte Katzenminze *f.*
Cato (kē'-tō) *npr.* Kato *m* (sittenstrenger Römer; † 149 v. Chr.).
cat-o'-mountain (tät-ᵒ-mau'n-tⁱn) *s.*, *zo.* = catamountain.
Catonian (tä-tō'-nĭ-ᵉn) *a.* kato'nisch; *fig.* streng, unbeugsam; tugendhaft.
cat-o'-nine-tails ⚓ u. ⚔ (tät-ᵒ-nai'n-tēls) *s.* neunschwänzige Katze, Peitsche *f* mit knotigen Seilsträngen (bis 1881 in der englischen Marine und Armee in Gebrauch.)
catopter (tä-tŏ'p-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *opt.* Spiegelfernrohr *n.*
catoptric(al ▢) (tä-tŏ'p-trik, ~trĭ-kᵉl) [grch.] *a.*, *opt.* kato'ptrisch.
catoptrics (tä-tŏ'p-trikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Kato'ptrik *f* (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen).
cat-salt ⚫ (tä't-ßålt) *s.* Art feinkörniges Salz.
cat's-cradle ⑥ (tä'tß-krēdl) *s.* Maschenspiel *n* (gegenseitiges Abnehmen eines geschlossenen und nach bestimmten Regeln verschlungenen Fadens von den Fingern).
cat's-eye (tä'tß-ai) *s.*, *min.* Katzen-auge *n* (Quarz-abart).
cat's-foot ⚘ (~-fūt) *s.*: a) Gundermann *m*, Gundelrebe *f*; b) Katzenpfötchen *n.*
Catskill (tä'tß-kil) *npr.*, *id.*; ~ Mountains Gebirgsgruppe der Alleghanies (Nord-amerika).
cat's-paw ⑥, *Am.* **catspaw** (tä'tß-på) *s.* 1. Katzenpfote *f.* — 2. *fig.* Werkzeug *n* (zu einer Sache gebraucht, die man selbst nicht unternehmen will); Gefoppte(r); to make a p. a ~ j-n die Kastanien aus dem Feuer holen lassen. — 3. ⚓ leichtes Lüftchen.
cat-stick (tä't-ßtik) *s.* 1. Stecken *m*, Schläger *m* (beim Ballschlagen). — 2. P ~s *pl.* dünne Beine, Spazierhölzer *n/pl.*
catsup (tä't-ßᵉp) *s.* = catchup, ketchup.
cat-thyme ⚘ (~-taim) *s.* Katzengamander *m.*
cattle (tätl) [m/e., * mlt; s. a. chattel] *s.* (*sg.* u. *coll. pl.*) Vieh *n* (a. *contp.* v. Menschen), bsd. Hornvieh *n* (a. black ~); Haustiere *n/pl.*; Pferde *n/pl.*; Schlachtvieh *n.*
cattle-box 🚃 (tä'tl-bŏkß) *s.* Viehwagen *m.*
~-breeding (~-brī-ding) *s.* Viehzucht *f.*
~-dealer (~-dī-lᵉʳ) *s.* Viehhändler *m.*
~-lifter (~-lif-tᵉʳ) *s.* Viehdieb *m.*
~-plague (~-plēg) *s.*, *vet.* Rinderpest *f.*
~-ranch (~-räntsch) *s.* = cattle-range.
~-range (~-rēndsch) *s.* Viehtrift *f.*
~-show (~-schō) *s.* Vieh-ausstellung *f.*
~-truck 🚃 (~-träk) *s.* Viehwagen *m.*
Catullus (tä-tä'l-ᵉß) *npr.* Katu'll(us) *m.*
Caucasian (kå-kē'-schĭ-ᵉn, bisw. ~ßĭ-ᵉn) I *a.* kauka'sisch. — II *s.* Kauka'sier(in).
Caucasus (kå'-kä-ßᵉß) *npr.*: (Mount) ~ Kau'kasus(gebirge *n*) *m.*
caucus (kå'-kᵉß) [?] I *s.*, *pol.* ⸸ Kaukus *m*: 1. *Am.*: a) Vorversammlung *f* von Wählern zur Vorbereitung einer Wahl, Ernennung v. Kandidaten; b) Versammlung *f* von Parteiführern zu Wahlzwecken. — 2. England: großes Lokalkomitee von Wählern für die Geschäftsleitung ihrer Partei. — II *v/a.* ①c.(e.) 3. durch einen Kaukus bewirken oder kontrollieren. — III *v/n.* ①c.(e.) 4. einen Kaukus abhalten.
caudal (kå'-dᵉl) [neu-lt.] *a.* ▢ Schwanz-...
caudate (kå'-dēt) [lt.] *a.* geschwänzt.
Caudine (kå'-dain) *a.* kaudi'nisch; *hist.* ~ Forks *pl.* Kaudinische Pässe *m/pl.*
caudle (kådl) [a/f., * mlt.] I *s.* 1. Art Warmbier *n* (bsd. für Wöchnerinnen und deren Besuch). — II ↘ *v/a.* ①b. 2. j-m einen Stärkungstrank bereiten. — 3. mischen.
caught (kåt) *pret.* u. *p p.* von to catch.
caul (kål; *Hom.* call) [(alt)fr. *cale*] *s.*, *anat.* Netz *n*, Netz-, Schaf-häutchen *n* (ehm. f-m Besitzer nach dem Aberglauben der Seeleute Schutz gegen das Ertrinken gewährend); to be born with a ~ ein Glückskind sein.
caul(d) schott. (kål[d]) [?] *s.* Wehr *n* im Strome etc.
cauld schott. (kåld) = cold.
cauldrife schott. (kå'ld-rif, ~raif) *a.* kalt (a. *fig.*).
cauldron (kå'l-drᵉn) [a/f.; fr. *chaudron*; * lt.] *s.* großer Kessel (auch *fig.*).
caulescent ⚘ (kå-lĕ'ß-ᵉnt) [lt.] *a.* stengeltreibend.
caulicle ⚘ (kå'-likl) [lt.] *s.* Stengelchen *n.*
cauliflower ⚘ (kŏ'-lĭ-flau-ᵉʳ) [neu-lt.] *s.* Blumenkohl *m.*
cauliform ⚘ (kå'-lĭ-fōrm) [lt.] *a.* stengelförmig.
cauline ⚘ (*M.V.* kå'-lain, *CT.D.* ~lin) *a.* Stengel-...; stengelständig.
☛ **caulk...** s. calk...
caulk (kåk) [a/f.; * lt. *calca're*] I *v/a.* ①a. 1. ⚓ kalfa'tern, mit Werg verstopfen. — 2. ⊙ Ritzen (ab)dichten. — II *s.* 3. ⚓ *sl.* Schluck *m.* [2. *sl.* = caulk 3.]
caulker ⚓ (kå'-kᵉʳ) *s.* 1. Kalfa'terer *m.* —
caulking-iron ⑥ ⚓ (kå'-king-ai-ᵉʳn) *s.* Kalfa'ter-eisen *n.*
causal (kå'-sᵉl) [lt.] *a.* ▢ kausa'l, ursächlich.
causality (kå-sä'l-ĭ-tⁱ) *s.* Ursächlichkeit *f.*
causation (kå-sē'-schᵉn) [lt.] *s.*, *phls.* Verursachung *f*, Ursächlichkeit *f.*
causative (kå'-sä-tiw) [lt.] *a.* ▢ kausa'l, begründend (of).
cause[1] (kås) [lt. *cau'sa*] I *s.* 1. Ursache *f*, Grund *m*; the First C~, the C~ of ~s der Urgrund; Gott *m.* — 2. *jur.* Proze'ß *m*, Rechts-handel *m*, -streit *m*; Sache *f*, Grund *m*; to show ~ seine Gründe angeben. — 3. *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; to stand for a good ~ sich e-r guten Sache annehmen. — II *v/a.* ①b. 4. verursachen, veranlassen, bewirken, erregen; lassen (mit *acc.* u. *inf.*); to ~ to be made machen lassen.
cause[2], **'cause** *provc.* u. P (kås) = because.
causeless (kå'ß-lĕß) *a.* ▢ 1. ohne Grund, ohne Ursache, unbegründet, grundlos. — 2. selbst entstanden.
causer (kå'-sᵉʳ) *s.* Urheber(in); bewirkende Ursache.
causeway (kå's-wē) [causey u. way] I *s.* Kunststraße *f*, Chaussee *f*; Damm *m*, erhöhter Fußweg; the Giant's C~ Riesendamm *m* (natürliche Bildung aus Basa'lt) in Irland. — II *v/a.* ①a. mit einer Chaussee versehen; pflastern.
causey ↘ (kå'-sⁱ u. kå'-ßⁱ) [fr. *chaussée*; * lt. *calcea'ta (via)*] *s.* u. *v/a.* = causeway.
caustic (kå'-ßtik) [grch.] I *a.* 1. *chm.*, *med.* kaustisch, ätzend, beizend, brennend; Ätz-... — 2. *fig.* kaustisch, sati'risch, scharf. — II *s.* 3. *med.* Ätzmittel *n*; lunar ~ (stabförmiger) Höllenstein.
causticity (kå-ßti'ß-ĭ-tⁱ) *s.* 1. Ätz-, Beizkraft *f.* — 2. *fig.* Schärfe *f*, Sarka'smus *m.*
cautel † (kå'-tᵉl) [lt.] *s.* 1. Vorsicht(smaßregel) *f.* — 2. Schlauheit *f*, List *f.*

☉ scientific; ⚘ botanical; ⚲ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚫ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

cautelous † (kå'-tⁱ-lǝß) *a.* □ = cautious.

cauter (kå'-tᵉʳ) [grch.] *s., surg.* Brenn-eisen *n.*

cauterization ④ (kå-tᵉ-rⁱ-sē'-schᵉn) *s., surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*, Beizen *n*.

cauterize ④ (kå'-tᵉ-raiſ) [fr., spät-lt., *grch.] *v/a.* ①b. *surg.* ausbrennen, (weg)ätzen.

cautery (~rᵉ), *pl.* **~ies** (~rⁱſ) [lt., * grch.] *s., surg.* 1. Brennen *n*, Ätzen *n*; actual ~ Brennen *n* mit dem Brenn-eisen; potential ~ Ätzen *n* oder Brennen *n* mit Arznei. — 2. Brenn-eisen *n*; Ätzmittel *n*.

caution (kå'-schᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsichtsmaßregel *f*. — 2. schott. jur. Sicherheit *f*, Kautio'n *f*, Bürgschaft *f*; Bürge *m*. — 3. Warnung *f* (*Syn.* s. admonition). — 4. F *sl.* etwas Gefährliches, Gewaltiges, Sonderbares. — **II** *v/a.* ①a. 5. warnen (against vor [*dat.*]). — *Syn.* *to caution* warnend zu bedenken geben; *warn* of vor einer Gefahr warnen.

cautionary (kå'-schᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. warnend. — 2. schott. jur. als Sicherheit (dienend).

cautioner (kå'-schᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Warner(in). — 2. schott. jur. Bürge *m*.

cautious (kå'-schᵉß) [caution] *a.* □ 1. vorsichtig, behutsam. — 2. auf der Hut.

cautiousness (kå'-schᵉß-nᵉß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Wachsamkeit *f*.

cav. *abbr.* = cavalry.

cava (kē'-wa) *s.* = kava.

cavalcade (käw-ᵉl-kē'd) [fr., * mlt.] **I** *s.* Kavalka'de *f*, Gesellschaft *f* v. Reitern. — **II** ↖ *v/n.* ①b. in e-r Kavalkade reiten.

cavalero † (käw-ᵃ-li'-rō) *s.* = cavalier.

cavalier (käw-ᵃ-li'ʳ) [fr., it., * mlt.] **I** *s.* 1. Reiter *m*, ⚔ Kavallerist *m*. — 2. Kavalie'r *m*, Ritter *m*. — 3. C~ *hist.* Kavalier *m*, Royali'st *m* (unter Karl I.). — **II** *a.* □ 4. frei, sorglos; ungezwungen; flott. — 5. stolz, hochmütig, anmaßend.

cavalierism (~li'-rism) *s.* Kavalie'rtum *n*.

cavallard *Am.* (*MU.* ka-wᵃ-lā'ʳd, *CT.D.* käw-ᵃ-ljā'ʳd) [span.] *s.* Zug *m* Pferde od. Maul-esel.

cavalry ⚔ (kä'w-ᵉl-rᵉ) [fr.] *s.* Kavallerie' *f*, Reiterei *f*; heavy, light ~ schwere, leichte K.

cave (kēw) [(alt)fr.; * lt. (*pl.*) ca'va] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Grube *f*. — 2. *pol sl.* Sezessio'n *f*, Sezessioni'sten *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. aushöhlen. — 4. ↖ to ~ in eintreiben, einschlagen. — 5. in eine(r) Höhle einschließen. — **III** *v/n.* ①b. 6. ↖ in e-r Höhle wohnen. — 7. to ~ (in) einstürzen und ein Loch hinterla'ssen (Erde); ⚒ zs.-brechen (Schacht). — 8. parteibrüchig werden, sezessionieren. — 9. F *fig.* to ~ in (↖ to) nachgeben, klein beigeben.

caveat (kē'-wⁱ-ät) [lt.] *s. jur.* 1. Einsprache *f*, Einwendung *f*; to enter (od. put in) a ~ Einspruch erheben, Verwahrung einlegen. — 2. *Am.* Pate'nt-anmeldung *f*.

caveator (kē'-wⁱ-ē-tᵉʳ) *s. jur.* 1. Einspruch Erhebende(r). — 2. *Am.* Pate'nt-anmelder *m*.

cave-dweller (kē'w-dwĕl-ᵉʳ), **~-keeper** ↖ (~-kī-pᵉʳ) *s.* Höhlenbewohner(in).

Cavendish (kä'w-ᵉn-disch, bisw. kä'n-disch) **I** *npr., id.* (Prsn.); auch Verfasser eines bekannten Whistbuches. — **II** ✽ **c~** *s.* zu Täfelchen gepreßter Rauch- u. Kau-tabak.

cavern (kä'w-ᵉʳn) [lt.] **I** *s.* Höhle *f*. — **II** *v/a.* ①a. = cave 3 u. 5.

caverned (kä'w-ᵉʳnd) *a.* 1. voller Höhlen. — 2. in einer Höhle eingeschlossen oder lebend.

cavernous (kä'w-ᵉʳ-nǝß) [lt.] *a.* □ voller Höhlen; höhlen-artig.

caves(s)on (~ᵉ-ßᵉn) [fr.] *s., man.* Kappzaum *m*.

cavetto ⊙ (ka-wĕ't-ō) [it.] *s., arch.* Hohlkehle *f* (am Karnies).

cavey (kē'-wᵉ) *s.* = cavie.

caviar(e) ✽ (käw-ⁱ-ā'ʳ, käw-jā'ʳ, käw-ⁱ-ā'ʳ) [?] *s.* Ka'viar *m*.

cavie schott. (kē'-wᵉ) [holl.: dtsch Käfig] *s.* Hühner-korb *m*, -stall *m*.

cavil (kä'w-ⁱl) [lt.] **I** *s.* Spitzfindigkeit *f*, Schika'ne *f*, Sophisterei *f*; without ~ ohne Frage, zweifellos. — **II** *v/n.* ①a.(e). kritteln, schmähen, F nergeln (at od. about über [*acc.*]).

caviller (kä'w-ⁱ-lᵉʳ) *s.* Spitzfindler(in), Krittler(in), Schikaneur(in), F Nergler(in).

cavin ⚔ (kä'w-ⁱn) [fr.; * lt. ca'vus] *s.* Hohlweg *m*, Geländefalte *f*.

cavity (kä'w-ⁱ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tⁱſ) [fr.; * lt. ca'vitas] *s.* Höhle *f*, Höhlung *f*.

cavort *Am., sl.* (kᵃ-wō'ʳt) [?] *v/n.* ①a. umherkarriolen, umher-fahren, -reiten, -rennen, -sprengen.

caw (kå) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. krächzen. — **II** *s.* Krächzen *n* (von Vögeln), auch *fig.*

Cawdor ⚲ (kå'-dᵉʳ) *npr., id.* (schott. Ort).

Cawnpore ⚲ (kån-pūʳ', kå'n-pūʳ) *npr.* Kha'npur *n* (Distrikt u. St. in Brit.-Indien).

Caxton (kä'kß-tᵉn) **I** *npr., id.* (Prsn.); bsd. William ~ erster engl. Buchdrucker (1422—1491). — **II** *s.* von Caxton gedrucktes Buch.

cay ⚲ (kē, *MU.* a. kī; *Hom.* key, quay) [klt.] *s.* Sandbank *f*, Riff *n*, Inselchen *n*.

Cayenne (kē-ĕ'n od. kai-ĕ'n) **I** ⚲ *npr., id.* (fr. Kolonie in Guaya'na, Süd-amerika). — **II** ✽ **c~** *s.* Kayennepfeffer *m* (a. *fig.*).

cayman (kē'-mᵉn) [karib.] *s., zo.* Kai'man *m*.

cazique (kᵃ-ſī'k) *s.* = cacique.

C.B. *abbr.* = Companion of the Bath.

cease (ßīß) [lt. cessa're] **I** *v/n.* ①b. aufhören (*ant.* continue); ab-, nachlassen, abstehen (from von). — **II** *v/a.* ①b. aufhören lassen, einstellen; ⚔ ~ fire! Feuerpause! — **III** † *s.* Aufhören *n*.

ceaseless (ßī'ß-lᵉß) *a.* □ unaufhörlich.

Cecil (ßĕ'ß-ⁱl od. ßī'ß-ⁱl) [lt.] *npr., id.* (Prsn.).

Cecilia (ßⁱ-ßī'l-ja ⑧), **Cecily** (ßĕ'ß-ⁱ-lᵉ) [lt.] *npr.* Cäci'lie *f* (Vn.).

cecity ☽ (ßī'ß-ⁱ-tᵉ od. ßĕ'ß-ⁱ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Blindheit *f* (meist *fig.*).

cedar ⚘ (ßī'-dᵉʳ; *Hom.* ceder, seeder) [grch.] **I** *s.* Zeder *f*. — **II** *a.* zedern, aus Zedernholz, Zeder(n)-...

cedar-bird (~-bö'ʳd) *s., orn.* amerikanischer Seidenschwanz.

cedarn (ßī'-dᵉʳn) *a., poet.* = cedar.

cede (ßīd; *Hom.* seed) [lt.] ①b. **I** *v/a.* abtreten, überlassen. — **II** *v/n.* weichen.

ceder ↖ (ßī'-dᵉʳ; *Hom.* cedar, seeder) *s.* Abtreter(in), Überlasser(in).

cedilla (ßⁱ-dī'l-a) [span.: *dim.* vom grch. ze'ta = z] *s., gram.* u. *typ.* Cedille *f* (Häkchen am ç).

cedrat(e) ⚘ (ßī'-drāt) [fr., it.] *s.* Art Zitronenbaum *m*.

cedrine (ßī'-drin oder ßī'-drain) [grch.] *a.* zedern, aus Zedernholz.

ceil ⊙ ↖ (ßīl; *Hom.* seal, seel) [?] *v/a* ①a. *arch* die Decke eines Zimmers verschalen, täfeln, bewerfen, vergipsen.

ceiling (ßī'-ling, *Hom.* sealing) *s.* 1. ⊙ Bewurf *m*, Putz *m* der Zimmerdecke. — 2. ⊙ (Zimmer-)Decke *f*. — 3. ⚓ Innenbeplankung *f*, Weger(ung *f*) *m*.

ceiling-plate (ßī'-ling-plēt) *s., arch.* Rosette *f* der Zimmerdecke.

celadon (ßĕ'l-ᵃ-dᵉn) [fr.] **I** *s.* Blaßgrün *n*. — **II** *a.* blaßgrün.

celandine ⚘ (ßĕ'l-ᵉn-dain) [lt., * grch.] *s.*: a) common (oder greater) ~ gemeines Schellkraut; b) small (oder lesser) ~ gemeine Feigwurz.

Celebes ⚲ (ßĕ'l-ⁱ-bīſ, *WB.* ~bĕſ) *npr.* [Cele'bes *n*.]

celebrant (ßĕ'l-ⁱ-brᵉnt) [lt.] *s.* (die Messe) zelebrierender Priester.

celebrate (~brēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. preisen, erheben, verherrlichen. — 2. feiern, feierlich begehen. — 3. verrichten, abhalten; *eccl.* to ~ (a) mass Messe lesen.

celebrated (ßĕ'l-ⁱ-brē-tᵉd) *a.* gefeiert; berühmt (for wegen). — *Syn.* s. famous.

celebration (ßĕl-ⁱ-brē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*, Lob *n*, Preis *m*. — 2. Feier *f*, Fest *n*.

celebrator (ßĕ'l-ⁱ-brē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Feiernde(r) *m*, Lobredner *m*.

celebrity (ßⁱ-lĕ'b-rⁱ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tⁱſ) [lt.] *s.* 1. Berühmtheit *f*, Ruhm *m*, Ruf *m*. — 2. Zelebritä't *f*, berühmte Person (oft *pl.*).

celeriac ⚘ (ßⁱ-lĕ'r-ⁱ-äk) [celery] *s.* (Knollen-)Sellerie *m* u. *f*.

celerity (~tᵉ) [lt.] *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*. — *Syn.* s. expedition.

celery ⚘ (ßĕ'l-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Sellerie *m* u. *f*.

celestial (ßⁱ-lĕ'ß-tⁱᵉl ⑧) [a/f.] **I** *a.* □ 1. himmlisch; Himmel(s)-... — 2. *fig.* himmlisch, göttlich; ⚲ C~ Empire Himmlisches Reich (China). — **II** *s.* 3. Selige(r). — 4. F C~ Chinese *m*.

Celestine (ßĕ'l-ᵉß-tin oder ~tain; a. ßⁱ-lĕ'ß-tin) [lt.] *s., eccl.* Cölesti'ner(mönch) *m*.

Celia (ßī'l-ja ⑧) [lt.] *npr.* Ce'lia *f* (Vn.).

celiac ☽ (ßī'-lⁱ-äk) [grch.] *a.* = cœliac.

celibacy (ßĕ'l-ⁱ-bᵃ-ßᵉ, *WB.* a. ßⁱ-lĭ'b-ᵃ-ßᵉ) [lt.] *s.* Zöliba't *m* u. *n*, Ehelosigkeit *f*.

celibatarian (ßĕl-ⁱ-bᵃ-tä'-rⁱ-ᵉn) *s.* u. *a.* = celibate 2 u. 3.

celibate (ßĕ'l-ⁱ-bāt) [lt.] **I** *s.* 1. fast † = celibacy. — 2. ↖ Ehelose(r) *m*; Junggesell(e) *m*. — **II** *a.* 3. ehelos, unverheiratet.

cell (ßĕl; *Hom.* sell) [lt.] *s.* 1. ☽ ⚘, *anat., physiol.*, &c. Zelle *f*. — 2. Kerker-, Kloster-zelle *f*. — 3. kleineres Kloster. — 4. *fig.* Hütte *f*, Höhle *f* e-s Einsiedlers. — 5. *phys.* galva'nisches Eleme'nt.

cellar (ßĕ'l-ᵉʳ; *Hom.* seller) [lt. cella'rium] **I** *s.* Keller *m*. — **II** *a.* Keller-... — **III** *v/a.* ①a. einkellern (a. *fig.*).

cellarage (~ᵉ-rᵉdʒ) *s.* 1. Kellerei *f*; Kellergeschoß *n*. — 2. Keller-geld *n*, -miete *f*.

cellarer (ßĕ'l-ᵉ-rᵉʳ) *s.* ehm. Kellermeister *m*.

cellaress ↖ (~rᵉß) *s.* ehm. Kellermeisterin *f*.

cellaret (ßĕl-ᵉ-rĕ't, *CT.D.* ßĕ'l-ᵉ-rĕt) *s.* Flaschen-kasten *m*, -ständer *m*, -spind *n*.

cellarman (ßĕ'l-ᵉʳ-mᵃn) *s.* Kellermeister *m*.

cellarous ↖ (~ᵉ-rǝß) *a., co.* keller-artig, Keller-...

'celli ♪ (tschĕ'l-i) [it.] *pl.* von 'cello.

'cellist ♪ (tschĕ'l-ißt) *s.* Celli'st *m*.

'cello ♪ (tschĕ'l-ō) [it.] *s.* Cello *n*.

cellular (ßĕ'l-ju-lᵉʳ) [fr.] **I** *a.* 1. ☽ *physiol.* zellig; Zell-...; ~ texture, ~ tissue Zellgewebe *n*. — 2. ⊙ zell-, feld-artig, zellig; Zell-... — **II** ⚘ **~s** *s/pl.* 3. Zellpflanzen *f/pl.*

cellulate ☽ (ßĕ'l-ju-lēt) *v/a.* ①b. mit Zellen versehen.

cellule ⚗ (ßĕʳl-jūl) [lt.] s. kleine Zelle.
celluloid ⊕ (ßĕʳl-ⁱᵘ-lŏid) s. Zelluloi'd n.
cellulose ⚗ (ßĕl-ⁱᵘ-lōʳß, CT.D. ßĕʳl-ⁱᵘ-lōß) I [fr.] s. 1. chm. Zellulo'se f, Zellstoff m. — II [neu-lt.] a. 2. aus Zellulose bestehend. — 3. zell(halt)ig.
Cels. abbr. = Celsius.
celsitude † oder co. (ßĕʳl-ßᵉ-tjūd) [lt.] s. Höhe f; Erhabenheit f.
Celsius (ßĕʳl-ßᵉ-ᵉß od. ßĕʳl-schᵉ-ᵉß) npr., id.; ~ thermometer sog. Ce'lsiussches Thermome'ter (s. S. XXIV).
Celt (ßĕlt) [grch.] s. 1. hist. u. ⚲ Kelte m, Keltin f. — 2. c~ Alt.: Kelt m (Stein- od. Bronze-meißel).
Celtic (ßĕʳl-tik) I a. keltisch. — II s. [Keltisch(e) n (Sprache).
Celticism (ßĕʳl-tᵉ-ßism) s. keltischer Gebrauch; keltische Spracheigentümlichkeit.
cement (ßᵉ-mĕʳnt) [lt. cæme'ntum] I s. (bisw. a. ßĕʳm-ᵉnt) 1. Zeme'nt m u. n, Kitt m, Mörtel m. — 2. fig. Kitt m, Bande n/pl. — II v/a. ①a. 3. (ver-)kitten, zs.-kitten; fest verbinden (a. fig.). — 4. ⚙ zementieren (a. metall.). — III v/n. ①a. 5. ⚙ (gut) binden; fig. zs.-hangen.
cementation ⚙ (ßĕm-ᵉn-tēʳ-schᵉn) s. Zementieren n, Kitten n (auch fig.).
cementatory (ßᵉ-mĕʳn-tᵃ-tᵉ-rᵉ) a. zementierend, verkittend, verbindend.
cementer (ßᵉ-mĕʳn-tᵉʳ) s. Zementierer m, Kitter m; fig. Bindemittel n.
cemetery (ßĕʳm-ᵉ-tᵉ-rᵉ), pl. ~ies (~rᵉʃ) [fr. cimetière; lt. cœmete'rium; * grch.] s. Kirchhof m, Begräbnisplatz m.
☞ **cenobit...** s. cœnobit...
cenotaph (ßĕʳn-ᵉ-taf) [fr., * grch.] s. Keno-ta'ph(ion) n, leeres Ehrengrab.
cense (ßĕnß; Hom. sense) [incense²] v/a. ①b. beräuchern (mit Weihrauch).
censer (ßĕʳn-ßᵉʳ) s. Weihrauchfaß n.
censor (~) [lt.] s. 1. Ze'nsor m. — 2. Kunstrichter m, Sittenrichter m, Kri'tiker m.
censorial, ~n (ßĕn-ßōʳ-rᵉ-ᵉl, ~rᵉ-ᵉn ⑨) a. 1. zenso'risch; Ze'nsor-... — 2. tadelnd, streng.
censorious (ßĕn-ßōʳ-rᵉ-ᵉß ⑨) [lt.] a. □ tadelsüchtig, tadelnd, streng (towards, in respect to a p.; of a th. gegen).
censoriousness (~nᵉß) s. Tadelsucht f, Krittelei f.
censorship (ßĕʳn-ßᵉʳ-schip) s. Ze'nsor-amt [n, Zensu'r f.
censurable (ßĕʳn-schᵉ-rᵉbl, ~ßⁱᵘ-rᵉbl) a. □ tadelhaft, tadelnswert, strafbar.
censure (ßĕʳn-schᵉʳ, ~ßjᵘʳ) [lt.] I s. 1. Tadel m, Verweis m, Rüge f (on, upon gegen). — 2. literarische Zensu'r f. — 3. † jur. Verurteilung f. — 4. † Meinung f, Urteil n. — II v/a. ①b. 5. tadeln, rügen, schelten (for wegen); a. kritisieren. 6. † jur. verurteilen. — 7. † beurteilen. — III † v/n. 8. urteilen (on, of über [acc.]). — Syn. s. reproof.
censurer (ßĕʳn-schᵉ-rᵉʳ, ~ßjᵘ-rᵉʳ) s. 1. Tadler(in). — 2. Kri'tiker(in).
census (ßĕʳn-ßᵉß), pl. ~es (~ßᵉ-ßᵉʃ) [lt.] s. Ze'nsus m, Vermögens-abschätzung f; Steuerquote f; Volkszählung f.
cent (ßĕnt; Hom. sent, scent) [lt.] s. 1. Hundert n; at five per ~ zu 5 p.c. (%). — 2. ⊕ Am. Cent m (vgl. S. XXIV.).
cent. abbr. = centigrade; century.
cental ⊕ (ßĕʳn-tᵉl) s. Zentner m (100 Pfund avoirdupois).
centaur (ßĕʳn-tåʳ) [grch.] s., myth. Kentau'r m, Zentaur m, (a. C~ npr., ast. südl. Sternbild); fig. unnatürliches Zwitterwesen.
centaury ⚘ (ßĕʳn-tå-rᵉ), pl. ~ies (~rᵉʃ) [grch.] s. Flockenblume f; common (od. lesser) ~ gemeines Tausendgüldenkraut.
centenarian (ßĕn-tᵉ-nāʳ-rᵉ-ᵉn) [lt.] I a. hundertjährig. — II s. Hundertjährige(r).
centenary (ßĕʳn-tᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] I a. 1. hundert enthaltend. — 2. hundertjährig. — II s. 3. Jahrhundert n. — 4. hundertjähriges Jubilä'um, Zentena'rfeier f.
centennial (ßĕn-tĕʳn-ᵉ-ᵉl) [lt.] a. □ und s. hundertjährig(es Jubilä'um).
centering ⚙ (ßĕʳn-tᵉ-ring)[centre] s., arch. Lehrbogen m, Lehrgerüst n.
centesimal (ßĕn-tĕʳß-ᵉ-mᵉl) [fr., * lt.] I a. □ hundertteilig, hundertst, zentesima'l. — II s., arith. Hundertstel n.
centigrade (ßĕʳn-tᵉ-grēd, fr. ßą-ti-gra'd) [fr., * lt.] a. hundert-teilig, -gradig.
centigram(me) (~gräm, fr. ßą-ti-gra'm) s. Zentigra'mm n. [li'ter n.
centilitre (~li-tᵉʳ, fr. ßą-ti-li'tr) s. Zenti-
centimetre (ßĕʳn-tᵉ-mi-tᵉʳ, fr. ßą-ti-mä'tr) [fr.] s. Zentime'ter n (= 0,39 engl. Zoll).
centiped, ~e ⚗ (ßĕʳn-tᵉ-pēd, ~pid) [lt.] s., ent. Tausendfuß m.
cento (ßĕʳn-tō), pl. ~s (~tōʃ) [lt.] s. aus entlehnten Bruchstücken zs.-gesetztes Gedicht 2c., Cento m, Kompilatio'n f; F Flickwerk n.
central (~trᵉl) [lt.] a. □ zentra'l; Mittelpunkts-...; ⚲ C~ America Mittelamerika n; ⚔ frt. ~ citadel Kasematte f; C~ Criminal Court s. Bailey¹.
centralization ④ (ßĕʳn-trᵉ-lai-sēʳ-schᵉn, ~lᵉ-sēʳ-schᵉn) [fr.] s. Zentralisatio'n f.
centralize ④ (ßĕʳn-trᵉ-laiʃ) [fr.] v/a. ①b. in e-n (e-m) Mittelpunkt vereinigen.
centre (ßĕʳn-tᵉʳ) [fr., * lt.] I s. 1. Ze'ntrum n, Mittelpunkt m (to für); in Zusammensetzungen: Mittel-...; phys. ~ of gravity Schwerpunkt m; ~ of motion Drehpunkt m. — 2. † Erde f. — II v/a. ①b. 3. in den Mittelpunkt stellen oder tun; konzentrieren. — III v/n. ①b. 4. im Mittelpunkte ruhen oder sein; sich konzentrieren.
centre-bit ⚙ (~bit) s. Zentrumbohrer m.
~board ⚓ (~bōʳd ⑨) s. (Kiel-)Schwert n.
centric, ~al □ (ßĕʳn-trik, ~trᵉ-kᵉl) a. zentra'l, ze'ntrisch, im Mittelpunkt befindlich.
centricity (ßĕn-triʳß-ᵉ-tᵉ) s. zentra'le Lage.
centrifugal (ßĕn-triʳf-jᵘ-gᵉl) [lt.] a. zentrifuga'l, vom Mittelpunkte abstrebend; ⚙ ~ drill Schwungbohrer m; phys. ~ force Zentrifuga'l-, Tangentia'l-kraft f.
centring (ßĕʳn-tring) s. = centering.
centripetal ⚗ (ßĕn-triʳp-ᵉ-tᵉl) [lt.] a. □ zentripeta'l, nach dem Mittelpunkt strebend; phys. ~ force Zentripetalkraft f.
Centrist (ßĕʳn-trißt) s., pol. Zentrumsmann m.
centuple (ßĕʳn-tjᵘpl) [fr., * lt.] I a. □ hundertfach, hundertfältig. — II v/a. ①b. verhundertfachen, hundertfach vermehren.
centurial (ßĕn-tjūʳ-rᵉ-ᵉl) a. hundertjährig.
centuried (ßĕʳn-tjᵘ-rᵉd) a. hundertjährig.
centurion ⚔ (ßĕn-tjūʳ-rᵉ-ᵉn) [lt.] s. röm. Alt. Zentu'rio m (Hauptmann einer Zentu'rie).
century (ßĕʳn-tschᵘ-rᵉ, ~tjᵘ-rᵉ), pl. ~ies (~rᵉʃ) [lt.] s. 1. Jahrhundert n. — 2. röm. Alt. pol. u. ⚔ Zentu'rie f.
cephalalgy ⚗ (ßĕʳf-ᵃ-läl-dʃᵉ) [grch.] s., med. Kopfschmerz m.
cephalic ⚗ (ßᵉ-fäʳl-ik, ßĕʳf-ᵃ-lik) [grch.] a. Kopf-...; pharm. ~ medicines pl. Mittel n/pl. gegen Kopfleiden.
cephalitis ⚗ (ßĕf-ᵃ-laiʳ-tiß) [grch.] s., med. Gehirn-entzündung f.
Cephalonia ⚲ (ßĕf-ᵃ-lōʳ-nᵉ-ᵃ) npr. Kephalo'nia n (ionische Insel). [los m.
Cephalus (ßĕʳf-ᵃ-lᵉß) npr., myth. Ke'pha-
cephalopod ⚗ (ßĕʳf-ᵃ-lᵉ-pŏd, CT.D. auch ßᵉ-fäʳl-ᵉ-pŏd), pl. C~s (~ʃ), C~a (ßĕf-ᵃ-lŏʳp-ᵉ-dᵃ) [grch.] s., zo. Kopffüßer m.
Cephisus ⚲ (ßᵉ-faiʳ-ßᵉß), **Cephissus** (ßᵉ-fiʳß-ᵉß) npr. Kephissos m (grch. Fluß).
'cept P (ßĕpt) a. ausgenommen (= except).
ceramic ⚗ (ßᵉ-räʳm-ik) [grch.] I a. zur Tonbildnerei gehörig; Töpfer-... — II s. ~s pl. Kera'mik f, Töpferkunst f.
cerastes ⚗ (ßᵉ-räʳß-tiʃ) [grch.] s., zo. Hornviper f. [salbe f, -pflaster n.
cerate ⚗ (ßiʳ-rᵉt) [lt.] s., pharm. Wachs-
Cerberus (ßŏʳ-bᵉ-rᵉß) [grch.] s., myth. Ze'rberus m, Höllenhund m.
cere (ßiʳ; Hom. sear, seer¹) [lt.] I s. 1. Wachs n. — 2. orn. Wachshaut f am Schnabel der Raubvögel und Papageien. — II v/a. ①b. 3. ✎ in Wachstuch einhüllen.
cereal ⚘ (ßiʳ-rᵉ-ᵉl) [lt.] I a. Getreide-... — II s. ~s pl. Zerea'lien pl., Getreidepflanzen f/pl., Kornfrüchte f/pl.
cerebellum ⚗ (ßĕr-ᵉ-bĕʳl-ᵉm), pl. ~a (~ᵃ) [lt.] s., anat. das kleine Gehirn.
cerebral ⚗ (ßĕʳr-ᵉ-brᵉl) [fr.] a., anat. Gehirn-...; ~ affection Gehirnkrankheit f.
cerebration ⚗ (ßĕr-ᵉ-brēʳ-schᵉn) [lt.] s. Gehirntätigkeit f.
cerebrum ⚗ (ßĕʳr-ᵉ-brᵉm), ~a (~brᵃ) [lt.] s., anat. das große Gehirn.
cerecloth ⊕ (ßiʳʳ-klŏth) s. 1. Wachstuch n, Wachsleinwand f. — 2. chm. (mit Wachs getränktes) Leichentuch.
cerement (ßiʳʳ-mᵉnt) s. jetzt nur poet. ~s pl. (mit Wachs getränkte) Leichentücher n/pl.
ceremonial (ßĕr-ᵉ-mōʳ-nᵉ-ᵉl) [fr.] I a. □ 1. zu einer Zeremonie' gehörig, zeremonie'll, feierlich; Zeremo'nien-... — 2. ritue'll. — 3. förmlich, zeremoniö's. — Syn. s. ceremonious. — II s. 4. Zeremonie'll n, (Kirchen-, Fest- 2c.) Gebrauch m.
ceremonious (ßĕr-ᵉ-mōʳ-nᵉ-ᵉß) [fr.] a. □ 1. in Zeremo'nien bestehend, feierlich. — 2. zeremoniö's, förmlich, steif, umständlich. — Syn. ceremonious (ceremonial) zeremoniö's oder förmlich gegen andere; formal an den Formen klebend, forme'll für sich selbst.
ceremoniousness (ßĕr-ᵉ-mōʳ-nᵉ-ᵉß-nᵉß) s. zeremoniö'ses Wesen, Förmlichkeit f.
ceremony (ßĕʳr-ᵉ-mᵉ-nᵉ), pl. ~ies (~nᵉʃ) [lt.] s. 1. Zeremonie' f, Feierlichkeit f, feierliche (bsd. heilige) Handlung, feierlicher Brauch. — 2. Förmlichkeit f, Höflichkeit f; to make (od. to use) ~ies with ... Umstände machen mit ...; no ~! keine Umstände! — 3. † feierlicher Pomp.
cereous ⚗ (ßiʳ-rᵉ-ᵉß; Hom. serious) [lt.] a. wächsern, wachsartig.
Ceres (ßiʳ-riʃ) [lt.] npr., myth. Ceres f.
Cerimon (ßĕʳr-ᵉ-mŏn) npr., id. m (Prsn.; SH.)
cerise (ßᵉ-riʳʃ) [fr.] I a. kirschrot, cerise. — II s. Kirschrot n.

cern † (ßö'n) v/a. = concern (*SH.T.S.5,177*).
cernuous ☽ (ßö'-nju-ß) [lt.] a., ♀ u. *ent.* niederhangend (von Stengeln, Blüten 2c.).
cerography ☽ (ß-rò'g-rä-fi) [grch.] s. Cerographie' f (Schreiben oder Modellieren auf Wachs, bsd. Wachsmalerei).
cerris ☽ ♀ (ßè'r-iß) [lt.] s. Zerr-eiche f.
cert. *abbr.* = certificate; certify.
certain (ßö'-t'n) [fr. *certain*] I a. □ (s. ~ly) 1. von Sachen: sicher, gewiß, unzweifelhaft. — 2. von Personen: nicht zweifelnd, sicher, gewiß, versichert (of). — 3. unfehlbar, zuverlässig (Mittel 2c.). — 4. bestimmt, festgesetzt. — 5. sicher eintreffend, unvermeidlich. — 6. gewisse(r, s), unbestimmt; irgendein(e,s), etliche, einige. — 7. adverbialisch: for ~, † od. *provc.* for a ~ sicher, gewiß, bestimmt; sicherlich. — II *adv.* 8. = certainly. — *Syn.* certain sicher, zweifellos (von dem man subjektiv weiß, daß es feststeht); *sure* sicher (was objektiv als zuverlässig oder untrüglich gilt).
certainly (~-li) *adv.* 1. sicher, gewiß, zuverlässig, bestimmt. — 2. sicherlich, allerdings.
certainty (~ti), *pl.* ~ies (~tis) [a/f.] s. 1. Sicherheit f, Gewißheit f, Zuverlässigkeit f. — 2. for (of oder to) a ~ sicherlich, bestimmt, mit Bestimmtheit.
certes fast † (ßö'-tis, † ßö'ts) [fr.] *adv.* sicherlich, fürwahr.
certificate[1] (ßö'-ti'f-i-kät) [mlt.] s. 1. Zertifika't n, Schein m, Zeugnis n, amtl. Atte'st n, Bescheinigung f. — 2. Jagdschein m.
certificate[2] (~têt) v/a. ①b. ein Zeugnis (ein Atte'st, e-n Erlaubnisschein) ausstellen für; durch ein Attest bescheinigen; durch Attest j-n qualifizieren (for für); ~d teacher geprüfte(r) Lehrer(in).
certification (ßö'-ti-fi-kê'-sch'n) [mlt.] s. Bescheinigung f. [Versich(e)rer(in).]
certifier (ßö'-ti-fai-ö') s. Bescheiniger(in),
certify (ßö'-ti-fai) [a/f., * mlt.] ①d. I v/a. 1. attestieren, bescheinigen, beglaubigen, bezeugen; this is to ~ that ... hiermit wird bescheinigt, daß ... — 2. benachrichtigen (of von); vergewissern. — II v/n. 3. (to, for) bezeugen; zeugen für.
certiorari (ßö'-schi-o-rä'-rai) [lt.] s. *jur.*: Verordnung eines höheren Gerichtes an ein Untergericht zur Einsendung der Akten 2c.
certitude ↖ (ßö'-ti-tjud) [lt.] s. Gewißheit f, Sicherheit f. [himmel-, hell-blau.]
cerulean (ß-rû'-li-än) [lt.] a. (meist *poet*)
cerumen ☽ (ß-rû'-mèn) [lt.] s., *anat.* Ohrenschmalz n. [s., *chm.* Bleiweiß n.]
ceruse ☽ (ßì'-ruß u. ß-rû'ß) [lt. *cerussa*]
cervical ☽ (ßö'-wi-käl od. ßö'-wai'-käl) [lt. *ce'rvix*] a., *anat.* Hals-..., Nacken-...
cervine ☽ (*MU.* ßö'-wain, *CT.D.* ~win) a., *zo.* hirsch-artig; Hirsch-...
☞ Cesar, &c. s. Cæsar, &c.
cespitose ☽ ♀ (*MU.* ßeß-pi-tô'ß, *CT.D.* ßè'ß-pi-tôß), ~ous ☽ ♀ (ßè'ß-pi-tôß) a. □ rasen-artig; in dichten Büscheln wachsend.
cess *provc.* (ßeß), *pl.* ~es (ßè'ß-is) [assess] I s. 1. Steuer f, Schatzung f. — 2. † Maß n: out of all ~ über alle Maßen. — II † v/a. 3. = assess.
cessation (ßeß-ê'-sch'n) [lt.] s. Aufhören n, Einstellen n, Stillstand m; Ruhe f, Schluß m; ⚔ ~ of hostilities, ~ of (od. from) arms Waffenstillstand m; without ~ ohne Unterbrechung, unaufhörlich.
cesse † (ßeß) = cease. [Einstellung f.]
cesser (ßè'ß-ö') [fr.] s. *jur.* Aufhören n,
cession (ßè'sch-'n; *Hom.* session) [lt.] s. *jur.* Zessio'n f, Abtretung f.
cessionary (~ö-nä-ri) *jur.* I a. abtretend. — II s, *pl.* ~ies (~ri-s) Zessiona'r(in), Überne'hmer(in). [grube f (auch *fig.*)]
cesspool (ßè'ß-pul) [?] s. Abtritts-, Senk-
Cestrian ♀ (ßè'ß-tri-än) a. Chester-..., Cheshire-...
cestui [a/f.] **que trust** (ßè'ß-twi ki tröß't) s. *jur.* Eigentümer od. Nutznießer e-s v. e-m Vertrauensmann (trustee) verwalteten Besitzes.
cestui que vie (~ ki wi') s. *jur.* Leh(e)nsinhaber m auf Lebenszeit.
cestus[1] (ßè'ß-töß) [grch.] s. Alt. Gürtel m (bsd. der Venus; auch *fig.*).
cestus[2] (~) [lt.] s. Alt. Cästus m, um die Hand gewundener Kampfriemen der Faustkämpfer.
cetacean ☽ (ß-tê'-schi-än) [neu-lt.] *zo.* I a. Wal-... — II s. Wal(fisch) m.
cetaceous ☽ (ß-tê'-schöß) [neu-lt.] a., *zo.* walfisch-artig; Wal-...
ceterach ☽ ♀ (ßè'-t-räk) [mlt., * grch.] s. Milz-, Schrift-farn m.
cetin(e) ☽ (ßì'-tin) [lt.] s., *chm.* Ceti'n n, Walratfett n. [lo'n] *npr.* Ceylon n
Ceylon ♀ (ß-lo'n od. ßi-lo'n, richtiger ßi'-
Cf., cf. *abbr.* = confer (vergleiche).
ch. *abbr.* = chapter.
chab(o)uk (*MU.* tschä'-bûk, *CT.D.* tsch-bû't) [pers.] s. persische Peitsche.
chack schott. (tschäk) [lautm.] s. J'mbiß m.
Chæronea ♀ (ki-rö-ni'-a) *npr.* Chäronei'a n.
chafe (tschêf) [a/f.; fr. *chauffer*] I v/a. ①b. 1 † erhitzen. — 2 warm reiben, frottieren. — 3. durch Reibung beschädigen, abnutzen; abreiben; ⚓ schamfilen. — 4 scheuern, wund reiben (auch to ~ off, to ~ into a sore) — 5. *fig.* aufregen, ärgerlich machen, wütend machen, reizen, erzürnen — II v/n. ①b. 6 sich scheuern, sich wund reiben. — 7. *fig.* in Zorn geraten, wüten, toben, sich ereifern. — III s. 8. fast † *fig.* Erregung f, Wut f.
chafer[1] (tschê'-fö') [a/e.] s., *ent.* Käfer m; bsd. Maikäfer m
chafer[2] fast † (~) [chafe] s. 1 Erhitzende(r, s). — 2. Gefäß m oder Rost m 2c. zum Erwärmen von Wasser, Speisen 2c.; Kohlenpfanne f.
chaff (tschaf) [a/e.] I s. 1. Spreu f, Kaff n. — 2 Häcksel m u. n — 3 *fig.* Spreu f, Kaff n, Kleinigkeit f — 4. F Neckerei f; Geschwätz n. — II v/a. ① a. 5. zu Häcksel schneiden — 6. F aufziehen, necken, verhöhnen
chaff-cutter (tschä'f-köt-ö') s. 1 Häckselschneider m — 2 *agr.* Häcksel-bank f, -lade f
chaffer (tschä'f-ö') [a/e.] I s. Handeln n, Feilschen n, Schachern n. — II v/n. ①a (for) um etwas handeln, feilschen, schachern.
chafferer (tschä'f-ö-rö') s. Händler(in), Krämer(in).
chaffinch (tschä'f-insch, *CT.D.* tschä'f-) s., *orn.* Buchfink m [(auch *fig.*)]
chaffless ↖ (tschä'f-liß) a. ohne Spreu
chaff-loft (~loft) s., *agr.* Häckselboden m.
chaffy (tschä'f-i) a. 1. spreu-artig, voller Spreu — 2. *fig.* wert-, gehalt-los.
chafing (tschê'-fing) s. Reiben n, Scheuern n; Wundmachen n; ⚓ Schamfilen n.
chafing-dish (~disch) s. Wärmpfanne f.
chafing-gear ⚓ (~gîr) s. Umklei'dungsmaterial n für Taue 2c.
chagrin (sch-grî'n oder ~grî'n) [fr.] I s. Kummer m, Ärger m, Verdruß m. — II v a. ①a. ärgern, kränken; demütigen.
chagrined (sch-grî'nd oder sch-grî'nd) a. ärgerlich, gekränkt (at, with über [*acc.*]).
chain (tschên) [fr. *chaine*; * lt.] I s 1. Kette f. — 2 *fig* Fessel f; ~s *pl.* Bande n/pl.; Gefangenschaft f — 3 *fig.* Kette f, Reihe f. — 4 *surv.* (auch Gunter's ~, surveyor's ~) Meßkette f (s. S. XX, A., Landmaße). — 5. Weberei: Kette f, Aufzug m. — 6 Berg-, Gebirgs-kette f. — 7. ⚔ = chain-shot. — II v/a. ①a. 8. anketten, mit e-r Kette befestigen, an die Kette legen. — 9. *fig.* ketten, fesseln.
chain-cable ⚓ (tschê'n-kêbl) s. Ankerkette f.
~-gang (tschê'n-gäng) s. Abteilung f zusammengeketteter Verbrecher.
chainless (tschê'n-liß) a., *poet.* ungefesselt.
chain-locker ⚓ (~lok-ö') s. Kettenkasten m.
~-plate ⚓ (~plêt) s. Pütting f.
~-pump ⚙ (~pömp) s. Kettenpumpe f, Paternosterwerk n, Eimerkette f. [f.]
~-shot ⚔ (~schot) s Ketten-schuß m, -kugel
~-stitch (~ßtitsch) s. Näherei: Kettenstich m.
~-wale ⚓ (~wêl) s. Rüst(e) f.
~-work (~wö'k) s. Kettenstich-arbeit f.
chair (tschä') [fr. *chaire*; lt. *ca'thedra*; * grch.] I s. 1. Stuhl m, Sessel m, Sitz m. — 2. Amts-, Ehren-sitz: a) Präside'ntensitz m, -stuhl m; *fig* Präsi'dium n, Vorsitz m; Vorsitzende(r), Präsident(in); ⚓; b) Lehrstuhl m; *fig* Professu'r f; c) Sitz m (od. Würde f) des Bürgermeisters, in Lo. des Lord Mayor. — 3 † Sänfte f. — II v/a. ①a 4 mit Stühlen versehen. — 5. auf e-n Stuhl 2c. setzen. — 6. auf einem Stuhl im Triumph umhertragen.
Zu ~ 2 a: to address the ~ sich an den Vorsitzenden wenden; to be in the ~ den Vorsitz führen; *parl.* ~! zur Ordnung!; to take the ~ den Vorsitz überne'hmen. [m.]
chair-bottom (tschä'-böt-'m) s. Stuhlsitz
~-bottomer (~ö-mö') s. Stuhlflechter(in).
~-days ↖ (~dês) s/pl., *fig.* Tage m/pl. des Alters, Ruhetage m/pl. (*SH.H. VI,b,5,2,48*).
chairman (tschä'-m'n) s. 1. Vorsitzende(r) m; Präside'nt m. — 2. Sänftenträger m.
chairmanship (tschä'-m'n-schip) s. Präside'nten-amt n, -würde f.
chaise (schêß) [fr.] s. Chaise (spr. schä'-se) f, Halbwagen n, Kale'sche f; ~ and pair zweispänniger Halbwagen; ~ and four vierspänniger Halbwagen.
chaise-cart (schê'ß-kärt) s. leichter zweiräd(e)riger Personenwagen.
chaise-longue (fr. schäß-lo'g) [fr.] s. Chaiselongue f, Liegesofa n.
chalaza ☽ (kä-lê'-sa). *pl.* ~æ (~ßi) [grch.] s., *zo.* Hahnentritt m; Keimfleck m.
chalcedony ☽ (käl-ßè'd-ö-ni, kä'l-ß-dö-ni) [grch.] s., *min.* Chalze'don m. [stich m.]
chalcograph ☽ (kä'l-kö-gräf) s. Kupfer-
chalcographer, ~**ist** ☽ (käl-kò'g-rä-fö', ~fißt) [grch.] s. Kupferstecher m.
chalcography (~fi) s. Kupferstecherkunst f.

Chaldaic (käl-dē'-ĭk) I *a.* (*a.* ~al, ~-ĭ^kl) chaldä'isch. — II *s.* Chaldäisch(e) *n.*
Chaldaism ⚗ (kä'l-dĕ-ĭzm) *s.* chaldäische Sprach-eigentümlichkeit.
Chaldea ⚲ (käl-dī'-ă) *npr.* Chaldä'a *n.*
Chaldean (käl-dī'-ĕn) I *a.* chaldä'isch. — II *s.* Chaldä'er(in); *bibl.* auch Seher *m.*
chaldron (tschā'l-drĕn ob. tschā'-drĕn) [a/f.] *s.* Kohlenmaß (s. S. XXI,D, 1a u. 11a).
chalet (fr. schă-le') [fr.] *s.* Sennhütte *f.*
chalice (tschä'l-ĭß) [lt. *ca'lix*] *s.* Kelch *m.*, bsd. *eccl.* Abendmahlskelch *m.* [(Blüte).]
chaliced ⚘ (tschä'l-ĭßt) *a.* kelch-ähnlich
chalk (tschåk) [a/e.; * lt. *calx*] I *s.* 1. *min.* Kreide *f*; coloured ~*s pl.* Buntstifte *m/pl.* — 2. Spiel: Kreidestrich *m*, Punkt *m*, Point *m*; F (by) a long ~ od. by (long) ~s in hohem Grade, bei weitem. — II *v/a.* ①a. 3. mit Kreide mischen (behandeln od. einreiben). — 4 mit Kreide (an)schreiben (anstreichen oder zeichnen) (auch to ~ up); durchpausen; ⚙ to ~ a line abschnüren. — 5. eine Rechnung ꝛc. anschreiben, ankreiden; j-m Kredi't geben (auch to ~ down od. up); ✎ to ~ it up eine Rechnung auflaufen lassen. — 6. to ~ out skizzieren, entwerfen; *fig.* vorzeichnen († auch to ~ forth).
chalk-bed (tschå'k-bĕd) *s.*, *geol.* Kreideschicht *f*, -lager *n.* [Beschaffenheit.]
chalkiness (tschå'-kĭ-nĕß) *s.* kreide-artige
chalking (tschå'-kĭng) *s.* erster Entwurf.
chalk-line ⚙ (tschå'k-lāin) *s.* Schlagschnur *f.*
chalk-stone (~ßtōn) *s.*, *med.* Gichtknoten *m.*
chalky (tschå'-kĭ) *a.* 1. kreidig, kreide-artig, -haltig, -weiß; Kreide-... — 2. *med.* Gichtknoten enthaltend, gichtknoten-artig.
challenge (tschä'l-ĕndsch) [a/f.; * lt. *calu'mnia*] I *s.* 1. Herausforderung *f* zum (Zwei-) Kampf; Aufforderung *f* (to zu). — 2. ⚔ Anrufen *n* der Schildwache. — 3. *hunt.* Markieren *n*, Anschlagen *n* der Hunde beim Finden der Fährte. — 4. *jur.* Verwerfung *f* von Geschwornen ꝛc. — 5. † Anspruch *m.* — II *v/a.* ①b. 6. (to) auffordern zu, zu etwas herausfordern. — 7. ⚔ v. Schildwachen: anrufen (auch *fig.*). — 8. *jur.* Einwendungen machen gegen; Geschworne verwerfen. — 9. in Frage stellen; anfechten, bekämpfen. — 10. fordern, verlangen, in Anspruch nehmen. — 11. † beschuldigen, zur Verantwortung ziehen. — III *v/n.* ①b. 12. *hunt.* von Hunden: Laut geben, anschlagen (beim Finden der Spur).
challengeable (tschä'l-ĕn-dschĕbl) *a.* herauszufordern(d) ꝛc. (s. to challenge).
challenger (tschä'l-ĕn-dschĕr) *s.* Auffordernde(r); Herausford(e)rer(in) ꝛc. (s. to challenge).
challis, ~y ⊕ (tschä'l-ĭß, schä'l-ĭ) [fr.] *s.* Challis *m*, Chaly' *m* (Art feiner Kleiderstoff). [*npr.*, *id.* (Prsn.).]
Chalmers (tschä'l-mĕrs, schott. tschå'-mĕrs)
chalybeate ⚗ (kă-lĭ'b-ĭ-ĕt) [lt.-grch.] *a.* stahl-, eisen-haltig; Stahl-...
cham ✎ (käm) *s.* Khan *m* (= khan).
chamade ⚔ (schă-mē'd, fr. schă-ma'd) [fr.] *s.* Schama'de *f* (Signal der Ergebung).
chamber (tschē'm-bĕr) [fr. *chambre*; lt. *ca'mera*; * grch.] I *s.* 1. (in England jetzt meist durch room ersetzt; in Amerika in allgemeinem Gebrauch) Kammer *f*; Stube *f*, Gemach *n*; (Wohn-, bsd. Schlaf-)Zimmer *n.* — 2. ~s *pl.*: a) (bsd. vornehme) Junggesellenwohnung *f*; möblierte (Privat-)Wohnung; b) Geschäftsräume *m/pl.* der barristers in den Inns of Court; c) Gerichtszimmer *n* für geringere Sachen. — 3. Sitz gewisser Behörden und Korporationen, a. diese selbst; meist: Kammer *f*; C~ of Accounts Rechnungskammer *f*; C~ of Commerce Handelskammer *f.* — 4. *parl.* C~ Kammer *f*, Haus *n.* — 5. ⚘, *anat.*, *zo.* meist Kammer *f* (auch ⚙ bei Feuerwaffen). — II *v/a.* ①a. 6. fast † einschließen. — *Syn.* (2) s. abode².
chamber-council † (tschē'm-bĕr-kaun-ßĭl) *s.* = chamber-counsel 2.
~-counsel (~) *s.* 1. Rechtskonsule'nt *m*, der nur chamber-practice (s. bs) treibt. — 2. geheimer Rat.
chambered (tschē'm-bĕrd) *a.* mit Kammern (oder Abteilungen) versehen; in Zssgn: ...-kammerig. [Damenheld *m.*]
chamberer † (tschē'm-bĕ-rĕr) *s.* Stutzer *m.*
chamber-fellow (tschē'm-bĕr-fĕ'l-ō) *s.* Stubengenosse *m*, Schlafkamera'd *m.*
~-hangings (~-hä'ng-ĭngs) *s pl.* Tapete *f.*
chamberlain¹ (tschē'm-bĕr-lĭn) [a/f.; * dtsch Kämmerling] *s.* 1. fast † Kämmerer *m*, Kammerherr *m*; Lord C~ of England Großkämmerer *m* (Vorsteher des kgl. Hofstaates); Lord C~ (of the Household) Oberzeremo'nienmeister *m.* — 2. (Stadt-) Kämmerer *m.* — 3. Haushofmeister *m.* — 4. Kammerdiener *m.*
Chamberlain² (~) *npr.*, *id.* (Prsn.) bsd. Joseph ~, englischer Staatsmann (geb. 1836).
chamberlainship (~-schĭp) *s.* Amt *n* (oder Würde *f*) e-s Kämmerers od. Kammerherrn. [bĕr-lāi) *s.* Uri'n *m.*]
chamber-lye, ~-lie † od. *prov.* (tschē'm-
chambermaid ⑤ (tschē'm-bĕr-mēd) *s.* Kammermädchen *n*, -frau *f.*
chamber-organ ♪ (tschē'm-bĕr-år-gĕn) *s.* Po'sitiv *n*; Zimmer-orgel *f.*
~-pot (tschē'm-bĕr-pŏt) *s.* Nachtgeschirr *n.*
~-practice (~-prä'k-tĭß) *s.* Geschäft v. Rechtsanwälten, die Bureautätigkeit ausüben, aber nicht vor Gericht sprechen.
Chambers (tschē'm-bĕrs) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~'s Encyclopædia bekanntes englisches Konversationslexikon (nach der Verlagsfirma genannt).
chamber-stool (~bĕr-ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m.*
chamblet † (tschä'm-blĕt) *s.* = camlet.
chameleon (kă-mī'-lĭ-ĕn) [grch.] *s.*, *zo.* Chamä'leon *n*; *fig.* wankelmütiger, veränderlicher Mensch.
chameleon-like (~-lāik) *a.* chamä'leonartig; in der Farbe veränderlich (a. *fig.*).
chamfer (tschä'm-fĕr) [a/f.; fr. *chanfrein*] I *s.* 1. *arch.* Auskehlung *f*, Hohlrinne *f* an e-r Säule. — 2. ⚙ *carp.* Schrägkante *f.* — II *v/a.* ①a. 3. *arch.* e-e Säule auskehlen, kannelieren, verstäben. — 4. ⚙ *carp.* abschrägen.
Chamier (tschä'm-ĭĕr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
chamois (schä'm-ŏĭ, schä'm-ĭ, fr. schă-mŏă') [fr.] I *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. *zo.* Gemse *f.* — 2. (auch ~-leather): a) ⚙ Sämischleder *n*; b) Fenster(putz)leder *n.* — II *a.* 3. gelbbraun, chamois.
champ (tschämp) [?] I *v/a.* ①a. 1. heftig (od. geräuschvoll) kauen, essen, beißen auf (*acc.*) (a. to ~ up). — 2. schott.: Kartoffeln, Sand ꝛc. reiben, zerquetschen; zertreten. — II *v/n.* ①a. 3. kauen. — III *s.* 4. Kauen *n*, Beißen *n.* — 5. *prov.* u. *sl.* Appeti't *m.*
Champagne¹ ⚲ (schä'm-pē'n, fr. schă-pă'nj) [fr.] *npr.* die Champagne (fr. Provinz).
champagne² ⊕ (~) [fr] *s.* Champagner (-wein) *m*, Schaumwein *m.*
champaign (tschä'm-pēn, (t)schä'm-pē'n) [a/f.; * lt. *campa'nia*] I *s.* Ebene *f*, freies Feld, flaches Land. — II *a.* eben, flach, glatt, offen. [der Landeserzeugnisse.]
champart ✎ (schă-pā'r) [fr.] *s.* Teilung *f*
champerty (tschä'm-pĕr-tĭ) [champart] *s.* *jur.* Aufkauf *m* eines Proze'sses (auch Vorschuß bei e-m solchen gegen wucherische Zinsen).
champignon ⚘ (t)schä'm-pĭn-jĕn) [fr.] *s.* Cha'mpignon *m.*
champignon-rail, ~-headed rail 🚂 (~-rēl, ~-hĕ'd-ĕd rēl) *s.* Schiene *f* mit gewölbtem Kopf.
champion (tschä'm-pĭ-ĕn) [fr., * spät-lt.] I *s.* 1. Kämpe *m*, Kämpfer *m*, Streiter *m*, Held *m.* — 2. *fig.* Verfechter *m* (for *gen.*). — 3. ⚘ Champion *m*, Preiskämpfer, Meisterschafts-ringer, -ruderer ꝛc. — II *a.* 4. erst. vorzüglichst; Meister(schafts)-... — III *v/a.* ①a. 5. † herausfordern. — 6. beschützen, eintreten für.
championess (tschä'm-pĭ-ĕ-nĕß) *s* Streiterin *f*; Preiskämpferin *f*; *fig.* Verfechterin *f.*
championship (tschä'm-pĭ-ĕn-schĭp) *s.* 1. (of) Verteidigung *f*, Eintreten *n* für. — 2. Meisterschaft *f* (im Ringen, Rudern ꝛc.).
Chanc. *abbr.* = chancellor.
chance (tschanß) [fr.; * lt. *ca'dere*] I *s* 1. Zufall *m*; by ~ zufällig, von ungefähr. — 2. Chance *f*, Glücks-, Wechsel-fall *m*; Wahrscheinlichkeit *f*, (günstige) Gelegenheit, möglicher Fall, Möglichkeit *f*, gute Aussicht; ~ of arms Waffenglück *n*; F main ~ persönlicher Vorteil; Geld *n*; to have a ~ in den Fall kommen; so glücklich sein; eine Chance (od. Aussicht) haben; to stand a ~ Aussicht haben; to take one's ~ es wagen, sein Glück versuchen; es darauf ankommen lassen. — II *a.* u. *adv.* 3. zufällig, von ungefähr; gelegentlich; ⚔ ~ shell Ausreißer *m*, Zufallstreffer *m.* — III *v/n.* ①b. 4. geschehen, sich ereignen, sich begeben, sich zutragen; mit to u. *inf.* zufällig, gerade, vielleicht; ⸗. — IV *v/a.* ①b 5. versuchen, wagen; to ~ it es darauf ankommen lassen. — *Syn.* chance die auf Zufall beruhende Aussicht; *prospect* od. *view* in bildlichem Sinne: Aussicht auf et. zu Erwartendes.
Zu ~ 4: I ~d to pass by ich kam zufällig vorbei; to ~ upon ... zufällig treffen (od. stoßen) auf (*acc.*); † how ~? wie kommt es, daß ...?
chance-comer F (tscha'nß-kăm-ĕr) *s.* unerwartet Kommende(r).
chanceful (~fūl) *a.* ☐ ereignisreich.
chancel (tscha'n-ßĕl, tschä'n-ßĕl) [a/f., * lt.] *s.*, *eccl.* hohes Chor; Alta'rplatz *m.*
chancellery (tscha'n-ßĕ-lĕ-rĭ) *s.* Kanzlei' *f* (Gebäude, Personal).
chancellor (tscha'n-ßĕ-lĕr) [lt. *cancella'rius*] *s.* Kanzler *m*; Lord C~, C~ of England od. Lord High C~ Großkanzler *m* (Großsiegelbewahrer, Sprecher im Oberhaus, Prä-

sident der Chancery Division, &c.); C~ of the Exchequer Schatzkanzler *m* (englischer Finanzminister).

chancellorship (tscha'n-ßʾ-lʾr-schip) *s.* Kanzlerwürde *f*, =amt *n*.

chance-medley (tscha'nß-mĕd-lʾ) *s. jur.* unvorsätzlicher Totschlag (bei Notwehr ic.).

chancery (tscha'n-ßʾ-rʾ) [verkürzt aus chancellery] *s.* Kanzlei' *f* (oder Amt *n*) des Lordkanzlers; Court of C~ (jetzt C~ Division) Kanzleigericht *n*, Gericht *n* des Lordkanzlers, in dem nach Equity (s. d.) gerichtet wird; bill in ~ Rechtsklage *f* beim Kanzleigericht; to be in ~ bank(e)rott sein.

chancre (schä'ng-kʾr) [fr., * lt.] *s.*, *med.* Schanker *m*, vene'risches Geschwür.

chancrous (schä'nk-krʾß) *a.*, *med.* schankerartig, mit dem Schanker behaftet.

chancy (tscha'n-ßʾ) *a.* 1. schott. = canny. — 2. F od. *prov.* ungewiß; gewagt.

chandelier (schän-dʾ-lī'r) [fr.] *s.* Arm-, Kronleuchter *m*.

chandler (tscha'nd-lʾr, *CT.D.* tschä'nd-lʾr) [fr. *chandelier*] *s.* 1. Lichtzieher *m*, =händler *m*. — 2. (mst in Zsign) Händler *m*; Krämer *m*; ~'s shop Kramladen *m*.

chandlery (~lʾ-rʾ) *s.* 1. Krämerware *f*. — 2. Kramladen *m*.

chanfrin (tschä'n-frin) [fr.] *s.* Vorderteil *m* des Pferdekopfes zwischen Augen und Nase.

change (tschēndʒ) [fr. *changer, change*] I *v/a.* ①b. 1. (um-, ver-)ändern; um-, ver-wandeln (from aus, into, to in [*acc.*]); to ~ colour die Farbe ändern; bleich (od. rot) werden. — 2. wechseln, tauschen, aus-, um-, ver-tauschen (for, † with gegen); ⚔ to ~ arms das Gewehr auf die andere Schulter, in die andere Hand nehmen; to ~ hands: a) beim Tanz die Hände wechseln; b) von Sachen: den Besitzer wechseln. — 3. Geld (um)wechseln. — II *v/n.* ①b. 4. anders werden, sich ändern; sich verwandeln (to, into, for in [*acc.*]); to ~ for the better sich (ver-)bessern; to ~ for the worse schlechter werden. — 5. 🚂 F umsteigen. — 6. F Milch ic.: sauer werden, umschlagen — 7. Mond: wechseln. — 8. † die (Gesichts-)Farbe wechseln. — *Syn.* s. alter. — III *s.* 9. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*, Wechseln *n*; for a ~ zur Abwechs(e)lung; ~ for the better Verbesserung *f*; Besserung *f*; ~ for the worse Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 10. Übergang *m* aus e-m Zustand in einen anderen. — 11. ♪: a) Variatio'n *f*; Modulatio'n *f*; b) ~s *pl.* Wechselläuten *n*: to ring the ~s: a) wechselläuten; b) *fig.* dieselbe Sache in der verschiedensten Weise behandeln. — 12. beim Geldwechseln herausgegebenes kleines Geld; Kleingeld *n*; to give (the) ~ (Geld) herausgeben; to get (oder receive) (the) ~ (Geld) herausbekommen; *fig.* to give a p. (his) ~ j-m gehörig dienen. — 13. etwas Neues, And(e)res statt des Abgelegten oder Abgenutzten; ~ (of apparel, of clothes, of dress) zweiter Anzug zum Wechseln. — 14. † Tausch *m*. — 15. ♛ 'Change Londoner Börse *f*; bsd. on 'Change an der Börse. — 16. † Wechseln *n* der Füße beim Tanz (*SH. L.* 5.2.209). — *Syn.* change gänzliche Veränderung; Wechsel; *alteration* teilweise Veränderung, Abänderung; *variation* abwechselnde Veränderung.

changeability (tschēn-dʒʾ-bi'lʾ-tʾ) *s.* = [changeableness.]

changeable (tschē'n-dʒʾbl) *a.* □ 1. veränderlich, unbeständig. — 2. schillernd.

changeableness (~-nʾß) *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*; Wankelmut *m*.

changeful (tschē'ndʒ-fŭl) *a.* □ veränderlich.

changeless (~lʾß) *a.* unveränderlich, beständig, ohne Wechsel.

changeling (~ling) *s.* 1. Wechselbalg *m*, untergeschobenes Kind. — 2. fast † wankelmütiger Mensch.

changer (tschē'n-dʒʾr) *s.* 1. Veränd(e)rer(in). — 2. Wankelmütige(r), Unbeständige(r).

change-wheel ⊙ (tschē'ndʒ-(h)wīl) *s.*, *mech.* Wechsel-, Aushilfsrad *n*.

changing (tschē'n-dʒing) *a.* □ 1. veränderlich. — 2. die Farbe ändernd. — 3. *fig.* unbeständig, wankelmütig.

changing-place (~-plēß) *s.* Ort *m* zum Wechseln; bsd. 🚂 Ausweicheplatz *m*.

channel[1] (tschä'n-ʾl) [a/f.; * lt. *cana'l-em*] I *s.* 1. Kana'l *m*. — 2. ⚲ the C~ der „Kanal" zwischen Frankreich u. England. — 3. Flußbett *n*, Stromrinne *f*. — 4. (Straßen-)Rinne *f*, Gosse *f*. — 5. *fig.* Kanal *m*, Weg *m*; ⚔ official ~ Dienstweg *m*. — 6. *arch.* Auskehlung *f*. — 7. ⚓: a) Fahrwasser *n*; b) Seegatt *n* (enges Fahrwasser zwischen Sandbänken und Klippen). — II *v/a.* ①e.(a.) 8. rinnenförmig aushöhlen, furchen. — 9. *arch.* auskehlen, kannelieren.

channel[2] ⚓ (~) [*corr.* aus chain-wale] *s.* Rüst(e) *f*.

Channing (tschä'n-ing) *npr.*, *id.* (Prsn.).

chanson ♪ (fr. schaⁿ-ßoⁿ) [fr., * lt.] *s.* Gesang *m*, Lied *n*.

chansonnette ♪ (fr. schaⁿ-ßʾ-nĕ't) [fr.] *s.* [Liedchen *n*.]

chant (tschant) [fr., * lt.] I *s.* 1. Gesang *m*, Weise *f*, Melodie' *f*. — 2. *eccl.* Kirchengesang *m* (bei der Liturgie). — II *v/a.* ①a. 3. *poet.* singen (a. *v/n.*). — 4. *eccl.* bei der Liturgie singen. — 5. *poet.* besingen, preisen. — 6. *fig.* herleiern.

chanter (tscha'n-tʾr) [fr.] *s.* 1. Sänger(in), bsd. Kirchensänger(in). — 2. ♪ Melodie'pfeife *f* des Dudelsacks.

chantey ⚓ u. ♪ (tscha'n-tʾ) *s.* Matrosenlied *n*.

chanticleer (~tʾ-klīr) [a/f.] *s.*, *poet.* Hahn *m*.

chantry (tscha'n-trʾ), *pl.* ~ies (~trʾs) *s.*, *eccl.* 1. Stiftung *f* von Seelenmessen. — 2. kleine Kapelle, Alta'r *m* e-r Kathedra'le, wo für die Stifter Messe gelesen wird.

chaos (kē'-ŏß) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. Cha'os *n*, Urgemisch *n*. — 2. *fig.* Chaos *n*, Wirrwarr *m*.

chaotic (kʾ-ŏ't-ik), ⸜ ~al □ (~ʾ-kʾl) *a.* [chao'tisch (a. *fig.*); verworren.]

chap[1] (tschäp) [a/e.: chop[1]: dtsch kappen] I *s.* 1. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. Haut-schrunde *f*, durch Kälte ic. aufgesprungene Haut. — II *v/a.* ①e. 3. spalten; Risse verursachen in (*dat.*); Hände ic. durch Kälte aufspringen lassen. — III *v/n.* ①e. 4. Risse bekommen; bersten, aufspringen (Hände, Lippen).

chap[2] (tschŏp) [?] *s.* (mst ~s *pl.*) Kinnbacken *m*(*pl.*), Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres.

chap[3] (tschäp) [verkürzt aus chapman] *s.* 1. *prov.* Käufer(in), Kunde *m*, Kundin *f*. — 2. F Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

chap. *abbr.* = chapter.

chaparral *Am.* (tschäp-ʾ-rä'l) [span.] *s.* 1. Stecheichendickicht *n*. — 2. Brombeerdickicht *n*; Dorngestrüpp *n*.

chape ⊙ (tschēp) [fr., * spät-lt.] *s.* 1. ⚔ ~ of a leather scabbard Ortband *n* einer Degenscheide; Schuh *m* an der Säbelscheide. — 2. Schnallenhaken *m*.

chapel (tschä'p-ʾl) [spät-lt.] *s.* 1. *eccl.* meist Kape'lle *f*; ~ of ease Filia'l-, Tochter-, Hilfs-kirche *f*; P Abtritt *m*. — 2. *typ.* Vereinigung *f* des Setzer- und Druckerpersonals einer Druckerei.

chapeless ⸜ (tschēp-lʾß) *a.* ohne Schnallen-[haken.]

chapelet (tschä'p-ʾ-lĕt) [fr.] *s.* 1. *man.* (Steig-)Bügelriemen *m/pl.* — 2. ⊙ Paternosterwerk *n*.

chapelry (tschä'p-ʾl-rʾ) *s.*, *eccl* Kape'llen-[bezirk *m*, =sprengel *m*.]

chaperon (schä'p-ʾ-rōn od. ~rōn) [fr.] I *s.* 1. Art Bare'tt *n* der Ritter des Hosenbandordens. — 2. Duenja *f*, Duenna (spr. du-ĕ'n-ja) *f*, Anstandsdame *f*, Begleiterin *f* e-r jungen Dame. — II *v/a.* ①a. 3. eine junge Dame begleiten, F bemuttern.

chap-fallen ⑥ (tschä'p-fāln) *a.* 1. mit herabhangender unterer Kinnlade. — 2. *fig.* niedergeschlagen, entmutigt.

chaplain (tschä'p-lʾn) [a/f., * spät-lt.] *s.*, *eccl.* Kapla'n *m*; ⚔ army ~ oder ~ to the forces Feldprediger *m*.

chaplaincy (~-ßʾ), *pl.* ~ies (~ßʾs) *s.* Kapla'ns-amt *n*, =pfründe *f*, =würde *f*.

chaplainship (~-schip) *s.* = chaplaincy.

chapless ⸜ (tschä'p-lʾß) *a.* ohne Unterkiefer.

chaplet (tschä'p-lʾt) [fr. *chapelet*] *s.* 1. Kranz *m* (a. *fig.*). — 2. *eccl.* Rosenkranz *m*. — 3. *arch.* Perlstab *m*.

chapman (tschä'p-mʾn) [a/e.: dtsch Kaufmann] *s.* 1. Hausierer *m*, Höker *m*. — 2. † oder *prov.* Käufer *m*, Kunde *m*.

chapped (tschäpt) *p.p.* von chap[1] und *a.* (auf)gesprungen, rissig.

chappy (tschä'p-ʾ) *a.* gespalten, rissig; offen.

chapter (~tʾr) [fr. *chapitre*; * lt. *capi'tulum*] *s.* 1. Kapi'tel *n*, Abschnitt *m* eines Buches (auch *fig.*); ~ and verse *bibl.* Kapitel und Vers; *fig.* genauer Nachweis. — 2. (Dom-, Ordens-)Kapitel *n*.

chapter-house (~tʾr-hauß) *s.*, *eccl.* Domkapitel *n*, =stift *n*; Kapitel-, Stiftshaus *n*.

chaptrel (tschä'p-trʾl) *s.*, *arch.* Knauf *m*, [Kä(m)pfer *m*.]

char[1] (tschār) [?] *s.*, *ichth.* 1. Saibling *m*, Rotforelle *f*. — 2. amerik. Bachforelle *f*.

char[2] (~) [char(coal)] *v/a.* u. *v/n.* ①e. verkohlen, zu Kohle brennen, verkoken.

char[3] † od. *prov.* (~) *v.* u. *s.* = chare.

char-à-banc (fr. schar-ä-bäⁿ), *pl.* **chars-à-bancs** (schar-fä-bäⁿ) *s.* Charaban *m*, Kremser *m* (offener Wagen mit Längssitzen).

charact † (kä'r-ăkt) *s.* Merkmal *n*.

character (kä'r-ʾk-tʾr) [grch.] I *s.* 1. Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Zeichen *n* (a. *fig.*). — 2. Schriftzeichen *n* (Buchstabe, Ziffer); Chiffre *f*; Handschrift *f*. — 3. Chara'kter *m*. — 4 *fig* Chara'kter *m*, Rang *m*, Stand *m*, Titel *m*, Würde *f*. — 5. *fig.* dramatischer Charakter; *thea.* und *fig.* Rolle *f*; in ~ der Rolle gemäß, seinem Charakter entsprechend; to act out of ~ aus der Rolle fallen. — 6. Persönlichkeit *f*, Person *f*; F exze'ntrische, wunderliche Person; Origina'l *n*. — 7. guter Ruf od. Name; he has a ~ for hospi-

tality er steht im Rufe der Gastfreundlichkeit. — 8. Schilderung *f*, Beschreibung *f*. — 9. (Dienst-)Zeugnis *n*. — **II** (~, † t¹-rä'ť-t¹r) *v/a.* ①a. 10. (ein-, be-)schreiben (auch *fig.*).

characterism (tä'r-¹t-t¹-rifm) [grch.] *s.* bildliche Darstellung.

characteristic (tä-¹t-t¹-ri'ß-tit) [grch.] **I** *a.* 1. charakteri'stisch, genau bezeichnend od. beschreibend, eigentümlich; to be ~ of charakterisieren. — **II** *s.* 2. charakteristisches Kennzeichen, Merkmal *n*. — 3. *gram.* Kenn-, Stamm-buchstabe *m*. — 4. *math.* Kennziffer *f* eines Logari'thmus.

characterization ④ (tä-¹t-t¹-räi-fe'-fch⁰n, ~ri-fe'-fch⁰n) *s.* Charakterisieren *n*.

characterize ④ (tä'r-¹t-t¹-räif) [grch.] *v/a.* ①b. 1. charakterisieren, beschreiben, schildern; ein charakteri'stisches Merkmal sein von. — 2. *fig.* ein charakteristisches Merkmal aufdrücken (*dat.*).

characterless (tä'r-¹t-t¹r-leß) *a.* chara'kterlos, ohne charakteri'stisches Merkmal.

charactery (~t¹-r¹, *SH.* t¹-rä'r-t¹-r¹) *s.* Schriftzeichen *n*.

charade (sch¹-rä'd, fr. schä-ra'd) [fr.] *s.* Schara'de *f*, Silbenrätsel *n*.

charcoal (tschä'r-tōl) [?] **I** *s.* 1. Holzkohle *f*; weitS. Pflanzen-, Tier- etc. Kohle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit Kohle schwärzen. — 3. durch Kohlendunst betäuben.

charcoal-*burner* (~bör-n¹r) *s.* Köhler *m*.

~-pile (~päil) *s.* Kohlenmeiler *m*.

chard ⚘ (tschärd) [† card; * lt. *ca'rduus*] *s.* innerer Blattstiel der Artischocke etc.

chare (tschär, a. tschä'r) [a/e.] **I** F *v/a.* ①b. Haus-, Dienstboten-arbeit verrichten in (*dat.*) od. bei. — **II** *v/n.* ①b. Haus-, Dienstboten-arbeit verrichten. — **III** *s.* Haus-, Dienstboten-arbeit *f*.

charge (tschārdG) [a/f., * mlt.] **I** ***verb active*** ①b. 1. ↘ belasten, beladen. — 2. (an)füllen (with mit); ~d with enthaltend. — 3 ⚔, *elect.*, &c. laden. — 4. *fig.* Gedächtnis etc. überla'den. — 5. j-m etwas aufbürden, auf(er)legen, zur Last legen. — 6. beauftragen, j-m et. (an)befehlen, einschärfen, zur Pflicht m. (with a th.). — 7. ↘ to ~ oneself with überne'hmen, auf sich nehmen. — 8. in e-r belehrenden, ermahnenden Weise anreden (Richter die Geschwornen, Bischof die Geistlichen). — 9. tadeln, anklagen, beschuldigen; j-m et. vorwerfen (with a th.); zuschreiben (on, upon a p.). — 10. ❀ fordern, anrechnen, ansetzen, anschreiben, belasten, debitieren; ⚓. — 11. ⚙ Färberei: dunkeln. — 12. ⚔: a) im Sturmschritt angreifen; b) to ~ bayonets das Gewehr fällen. — **II** ***verb neuter*** ①b. 13. (bsd. ⚔) angreifen, einen Angriff machen (at auf [*acc.*]); to ~ up anstürmen. — **III** ***substantive*** 14. † Ladung *f*, Fracht *f*, Last *f*. — 15. ⚔, *elect.*, &c. Ladung *f*. — 16. ⚙ *metall.* Charge *f*, Gicht *f*, Satz *m*. — 17. † Gewicht *n*. — 18. Belastung *f* v. Grundstücken, Einkommen etc. — 19. Anweisung *f*, Auftrag *m*, Befehl *m*, Gebot *n*, Vorschrift *f*. — 20 *fig.* Last *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*; Aufsicht *f*, Obhut *f*; Sorge *f*, Verwaltung *f*; ⚓. — 21. anvertraute Person oder Sache: a) Mündel *m*, *n*. Pflegebefohlene(r), Pflegling *m*; b) Pfarrbezirk *m*. — 22. Amt *n*, Stelle *f*; ⚔ † ~ of foot Kommando *n* beim Fußvolk (*SH. H. IV A*). — 23. feierliche Anrede, ermahnende Unterweisung. — 24. ❀ ~s *pl.* Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ⚓. — 25. Preis *m*, Forderung *f* (für Dienstleistungen, ↘ für Waren); ⚓. — 26. (auch jur.): a) Anklage *f*, Beschuldigung *f*; b) *sl.* Angeklagte(r). — 27. ⚔ Atta'cke *f*, Angriff *m* mit blanker Waffe; Angriffssigna'l *n*. — ***Syn.*** (9) s. accuse.

Zu **charge** 10 ❀: to ~ (to) one's account (oder debit) j-s Rechnung belasten; how much do you ~ for it? wieviel rechnen Sie dafür an?, wieviel fordern (od. verlangen) Sie dafür?

Zu ~ 20: ⚔ the serjeant in ~ of the guard der wachthabende Sergeant; Major N. is in ~ of the regiment ... führt das Regime'nt; I laid the fault to his ~ ich legte ihm den Fehler zur Last; to give a p. in ~ j-n verhaften l.; to take ~ of a th. sich einer Sache annehmen, et. in Verwahrung nehmen.

Zu ~ 24 u. 25: who is to bear (od. to be at) the ~ of it? wer wird die Kosten dafür tragen?; ❀ no ~ for delivery frei ins Haus geliefert.

chargeability (tschā'r-dG¹-bi'l-¹-t¹) *s.* Zuschreibbarkeit *f*, Zurechenbarkeit *f*.

chargeable (tschā'r-dG¹bl) *a.* 1. zu belasten(d) (with mit); zuzuschreiben(d), zur Last zu legen(d) (on *dat.*); to be ~ with a fault für einen Fehler verantwortlich sein; he became ~ to the parish er fiel der Gemeinde zur Last. — 2. zu besteuern(d) (with mit). — 3. aufzu(er)legen(d) (Steuer etc.).

chargé (d'affaires) (fr. schär-Ge' [dä-fä'r]) [fr.] *s.* diplomatischer Geschäftsträger. — ***Syn.*** s. ambassador.

charge ul † (tschā'rdG-fül) *a.* kostspielig.

charge-house † (~hauß) *s.* Armenschule *f*.

chargeless (tschā'rdG-leß) *a.* ohne Amt.

charger (tschā'r-dG¹r) *s.* 1. j. der zur Last legt etc. (s. to charge). — 2. (*s/m.*) Schlachtroß *n*, Streitroß *n*, ⚔ Chargenpferd *n*. — 3. schott. jur. Kläger(in). — 4. große Schüssel, Becken *n*, Schale *f*.

charge-sheet (tschā'rdG-schīt) *s.* Polizeiliste *f* der eingebrachten Personen und des ihnen zur Last gelegten Vergehens.

charging-order (tschā'r-dGing-ō'r-d¹r) *s.* *jur.* Beschlagnahmeverfügung *f*.

charily (tschä'r-¹-l¹) *adv.* 1. behutsam, sorgsam; umständlich. — 2. sparsam.

chariness ↘ (tschä'r-¹-n¹ß) *s.* 1. Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 2. Sparsamkeit *f*.

Charing Cross (tschä'r-ing kroß) *npr.* Platz in Lo. (Kreuzungspunkt vieler Omnibuslinien und Endstation des South Eastern Railway).

chariot (tschä'r-¹-t) [fr.] **I** *s.* 1. Alt. Streit-, Triumph-wagen, Wettfahrtwagen *m*. — 2. *poet.* Wagen *m* (der Nacht, der Sonne etc.). — 3. ehm. Kutsche *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. (meist *poet.*) fahren.

charioteer (tschä-r¹-¹-tī'r) **I** *s.* 1. (mst *poet.*) Wagen-führer *m*, -lenker *m*. — **II** ↘ *v/a* ①a. 2. Wagen lenken. — 3. fahren. — **III** ↘ *v/n.* ①a. 4 fahren.

charitable (tschä'r-¹-t¹bl) [a/f.] *a.* ☐ 1. barmherzig, wohltätig, mild(tätig). — 2. gütig, nachsichtig (in Beurteilung anderer).

charitableness (tschä'r-¹-t¹bl-n¹ß) *s.* 1. Wohltätigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*. — 2. Nachsicht *f*.

charity (tschä'r-¹-t¹), *pl.* **~ies** (~t¹f) [fr. *charité*; * lt. *ca'ritas*] *s.* 1. christliche Liebe, Nächstenliebe *f*, Barmherzigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*; for ~'s sake, for ~, in ~, † of ~, ~ um der Barmherzigkeit willen; um Gotteslohn, umsonst; Sprichw. ~ begins at home jeder ist sich selbst der Nächste. — 2. Liebe *f*, Güte *f*, Milde *f*, Nachsicht *f* gegen andere. — 3. milde Gabe, Liebeswerk *n*, Almosen *n*; milde Stiftung; to ask ~, to beg (a) ~ um ein Almosen bitten. — ***Syn.*** s. affection.

charity-*box* (~boks) *s.* Armenbüchse *f*.

~-boy (~bói), **~-child** (~tschäild), **~-girl** (~gö'rl) *s.* Armenkind *n*, das auf Kosten e-r milden Stiftung erzogen wird.

~-school (~skūl) *s.* Armen-, Freischule *f*.

charivari (schä-r¹-wä'r-¹, *CT. D.* schär-¹-wä'r-¹) [fr.] *s.* Katzenmusik *f*.

chark (tschärk) [charcoal] **I** *s.* = charcoal. — **II** *v/a.* ①a. = char².

charlatan (schä'r-lä-tän oder ~l¹-tän) [fr., * it.] *s.* Scha'rlatan *m*, Marktschreier *m*; Kurpfuscher *m*, Quacksalber *m*.

charlatanic(al ☐) ↘ (schär-l¹-tä'n-ik, ~-¹l) *a.* scha'rlatanhaft, marktschreierisch.

charlatan*ism* (schä'r-l¹-t¹-nifm), **~ry** (~t¹n-r¹) *s.* Scharlatanerie' *f*, Marktschreierei *f*.

Charlemagne (schä'r-l¹-mēn, fr. schär-l'mä'nj) [fr.] *npr.*, *hist.* Karl der Große (742—814).

Charles (tschä'rlf) [fr., * dtsch] *npr.* Karl *m* (Vn.); King ~'(s) dog Bologne'ser Hund *m*; *ast.* ~'(s) Wain Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m*.

Charley F (tschä'r-l¹) *npr.*: a) Karlchen *n*; b) Lottchen *n*.

charlock ⚘ (tschä'r-lok) [a/e.] *s.* Ackersenf *m*.

Charlotte¹ (schä'r-l¹t) *npr.* Charlotte *f* [(Vn.).]

charlotte² (~) [fr.] *s.* Kochk. Apfeltorte *f*; C~ Russe (rüß) mit Eierrahm gefüllte Sandtorte.

charm (tschärm) [fr. *charme*; * lt. *ca'rmen*] **I** *s.* 1. Zauber-formel *f*, -mittel *n*, Zauberei *f*, Zauberwort *n*, Amule'tt *n*. — 2. *fig* Zauber *m*, Reiz *m*. — 3. (Uhr-)Berlocke *f*. — 4. Gezwitscher *n*. — **II** *v/a* ①a. 5. bezaubern, behexen, besprechen. — 4. *fig.* bezaubern, erfreuen, reizen, entzücken (with mit, durch).

charmed (tschärmd, *poet.* a. tschä'r-m¹d) *a.* ☐ bezaubert; gefeit; Zauber-...

charmer (tschä'r-m¹r) *s.* 1. Zaub(e)rer *m*, Zaub(r)erin *f*. — 2. *fig.* Bezaubernde(r); reizendes Geschöpf.

Charmian (tschä'r-m¹-¹n) *npr.* *f* (*SH. An.*).

charming (tschä'r-ming) *a.* ☐ bezaubernd, entzückend, reizend. — ***Syn.*** s. beautiful.

charmingness (~n¹ß) *s.* Reiz *m*, das Bezaubernde Wesen.

charmless (tschä'rm-l¹ß) *a.* reizlos.

charneco † (tschä'r-n¹-tō) [Charneco, Ort] *s.* ein süßer portugiesischer Wein.

charnel (tschä'r-n¹l) [a/f., * spät-lt.] *a.* Leichen-..., Grab-..., Toten-...

charnel-house (~hauß) *s.* Leichen-, Beinhaus *n*, Karner *m*.

Charon (tä'r-¹n) [grch.] *npr.*, *myth.* Cha'ron *m*; *fig.*, co. Fährmann *m*.

charred (tschārd) *p.p.* u. *a.* von char²; ~ wood an der Oberfläche verkohltes Holz.
charry (tschā'-rⁱ) *a.* kohlen-artig, kohlig.
☞ **chart...** s. cart...
chart (tschā't) [lt. *c(h)a'rta*; * grch.] **I** *s.* 1. ⚓ Karte *f*; Seekarte *f*. — 2. Tabelle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. auf einer Karte verzeichnen; *fig.* zeichnen.
charta (tā'-ta) [lt.] *s.* = charter; Magna (mă'g-na) C~ das 1215 dem König Johann abgenötigte englische Staatsgrundgesetz.
chartaceous ♁ (tāʳ-tē'-schⁱß) [lt.] *a.* papieren; papier-artig.
charter (tschā'-tʳ) [a/f., * lt.] **I** *s.* 1. (Stiftungs-)Urkunde *f*, königlicher Gnadenbrief *m*, Privile'gium *n*, Pate'nt *n*. — 2. *fig.* Recht *n*, Vorrecht *n*. — 3. ⚓ Ꝼ Chartern *n*, Be-, Ver-frachtung *f* (s. auch charter-party). — **II** *v/a.* ①a. 4. durch eine Urkunde festsetzen; privilegieren. — 5. ⚓ ein Schiff Ꝼ chartern, be-, ver-frachten, mieten; F e-n Wagen mieten.
charter-brother (~-brăðʰ-ʳ) *s.* Hospita'lit *m* des Charterhouse (s. ds).
Charterhouse (tschā'-tʳ-hauß) [a/f.; fr. *chartreuse*] *s.* ein in der Kartäuserpriorei' in Lo. angelegtes Stift, enthaltend Kirche, Schule und Hospital.
charter-land (tschā'-tʳ-lǟnd) *s.* Frei-[gut *n*.]
~**-party** ⚓ (~-pā'-tⁱ) *s.* Cha'rtepartie' *f* (Vertrag zw. dem Reeder u. dem Befrachter).
Chartism (tschā'-tism) [charter] *s.*, *hist.* Ꝼ Charti'smus *m*, Bewegung *f* (od. Grundsätze *m/pl.*) der Chartisten (1838—1848).
Chartist (tschā'-tißt) *s.* Mitglied e-r radika'len politischen, zumeist aus Arbeitern bestehenden Partei, deren Haupt Feargus O'Connor war.
charwoman (tschā'-wŭm-ᵉn, auch tschā'~) [char³] *s.* Arbeits-, Putz-, Scheuer-frau *f*.
charwork (~-wöʳt) [char³] *s.* Hausarbeit *f*.
chary (tschā'-rⁱ) [a/e.: dtsch karg] *a.* (~ily *adv.*) 1. vorsichtig, behutsam (in, of in [*dat.*]). — 2. wählerisch. — 3. sparsam, haushälterisch (with, of mit).
Charybdis (tⁱ-rĭ'b-dĭß) [grch.] *npr.*, *myth.* Chary'bdis *f*; s. a. Scylla.
chase¹ (tschēß) [fr. *chasse*, *chasser*; * lt. *ca'pere*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Jagd *f*, Verfolgung *f* (a. ⚓ u. *fig.*); in ~ auf (in) der Flucht; to be in ~ (of), to have (oder hold) in ~ verfolgen; to give ~ to verfolgen; *fig.* nachjagen (*dat.*). — 2. gejagtes Wild (auch *fig.*); ⚓ gejagtes Schiff. — 3. Jagdrevier *n*, -gehege *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. jagen, hetzen (a. *fig.*), (bsd. ⚓) Jagd machen auf (*acc.*); nachsetzen (*dat.*); verfolgen (a. *fig.*). — 5. (a. to ~ away, off) ver-, fort-, weg-jagen (from, out of von, aus); treiben (to, into zu, in [*acc.*]).
chase² ⊙ (~) [fr. *châsse*] **I** *s.* 1. *typ.* Formrahmen *m*, Rahme *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. treiben, ziselieren, ausmeißeln. — 3. ↖ Edelstein fassen. [schnitt *m*, Furche *f*.]
chase³ ⊙ (~) [fr. chas] *s.* Rinne *f*, Ein-
chase-gun ⚓ (tschē'ß-găn) *s.* = chaser¹ 2 b.
chaser¹ (tschē'-ßʳ) [chase¹] *s.* 1. Jäger *m*; Treiber *m*; Verfolger *m*. — 2. ⚓: a) jagdmachendes Schiff; b) Jagdgeschütz *n*. — 3. Sport: Pferd *n* zum Hindernisrennen. — 4. ↖ = chasseur 2 (*CL.*).
chaser² ⊙ (~) [chase²] *s.* Ziseleur *m*.
chasm (kăsm) [grch.] *s.* Spalt(e *f*) *m*, Kluft *f*, Abgrund *m* (auch *fig.*).

chasmy (kă'ſ-mⁱ) *a.* spaltig; voller Klüfte.
chasse (fr. schaß) [fr.] *s.* Schluck *m* Likö'r, um den Geschmack von Kaffee ꝛc. zu vertreiben.
chasselas ♀ (schǟ'ß-ᵉ-läß, fr. schă-ß'la') [fr.] *s.* Gut-edel *m* (weiße Trauben-art v. Chasselas).
chasseur (fr. schă-ßö'r) [fr.] *s.* 1. ⚔ Jäger *m*, Chasseur *m*. — 2. Jäger *m* (Bedienter).
chassis (*MU.* scha'-ßi, *CT.D.* schǟ'ß-iß) [fr.] *s.* Wagengestell *n*; ⚔ Lafe'ttenrahmen *m*.
chaste (tschēßt) [fr.; * lt. *ca'stus*] *a.* ◻ 1. keusch, züchtig. — 2. *fig.* rein, edel (Kunst ꝛc.).
chasten (tschē'ßn) [chaste] *v/a.* ①a. 1. mst von göttlichen Strafen: züchtigen, strafen; bessern. — 2. von Fehlern reinigen; verfeinern (Stil ꝛc.). — 3. *fig.* mäßigen, zähmen; demütigen.
chastener (tschē'ßn-ʳ) *s.* Strafende(r).
chasteness (tschē'ßt-nᵉß) *s.* 1. fast † Keuschheit *f*. — 2. *fig.* Reinheit *f* im Stil ꝛc.
chastise (tschǟß-tai'ſ, † tschǟ'ß-taiſ) [m/e.] *v/a.* ①b. 1. strafen, züchtigen; *eccl.* kastei'en. — 2. zurechtweisen, bessern; bändigen. — 3. von Fehlern reinigen.
chastisement (tschǟ'ß-tiſ-mĕnt) *s.* (*s/m.*) Züchtigung *f*, Strafe *f*; Zurechtweisung *f*.
chastiser (tschǟß-tai'-ſʳ) *s.* Züchtiger(in), Strafende(r); Zurechtweisende(r).
chastity (tschǟ'ß-tᵉ-tⁱ) [lt. *ca'stitas*] *s.* (*s/f.*) Keuschheit *f*, Reinheit *f* (auch *fig.*).
chasuble (tschǟ'ſ-jūbl) [fr.] *s.*, *eccl.* Meßgewand *n*.
chat (tschǟt) [chatter] **I** *s.* 1. F Geplauder *n*, gemütliche Unterhaltung; to have a ~ with ... plaudern mit ... — 2. *orn.* Name verschied. Vögel, bsd. Steinschmätzer *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. schwatzen, plaudern, plappern.
chatelain † (schǟ't-ᵉ-lēn, *MU.* scha't~, fr. scha-t'lä̃) [fr.] *s.* = castellan.
chatelaine (schǟ't-ᵉ-lēn, *MU.* scha't~, fr. scha-t'lǟn) [fr.] *s.* 1. Gürtelkette *f*, Schmuckkette *f* für Uhr, Schlüssel ꝛc. — 2. Burgherrin *f*; Kastellanin *f*.
Chatham (tschǟ't-ᵉm) *npr.* (Ortsn.); William Pitt, Earl of ~ engl. Staatsmann († 1778).
Chatsworth ⚲ (tschǟ'tß-wöʳth) *npr.* (Ortsn.).
chatta(h) Ostind. (tschǟ't-a, tschā'-ta) [ſtr.] *s.* Sonnenschirm *m*.
chattel (tschǟtl) [a/f.; s. auch cattle] *s.* *jur.* (mst ~s *pl.*) goods and ~s Hab u. Gut *n*.
chatter (tschǟ't-ʳ) [lautm.] **I** *s.* 1. Geplauder *n*, Geschwätz *n*, Geplapper *n*, Geschnatter *n* (a. v. Affen, Elstern ꝛc.). — 2. Gezwitscher *n*. — 3. Klappern *n* mit den Zähnen. — **II** *v/n.* ①a. 4. plaudern, plappern, schnattern, schwatzen (a. *v/a.*). — 5. zwitschern. — 6. mit den Zähnen klappern; his teeth ~ with cold er klappert vor Kälte mit den Zähnen.
chatterbox F (~-bŏkß) *s.* Plaudertasche *f*.
chatterer (tschǟ't-ᵉ-rʳ) *s.* 1. Plaud(e)rer *m*, Plaud(e)r(er)in *f*; Schwätzer(in). — 2. *orn.* Seidenschwanz *m*.
Chatterton (tschǟ't-ᵉʳ-tⁱn) *npr.*, *id.* (Prin.).
chatty¹ (tschǟ't-ⁱ) [chat] *a.* 1. F geschwätzig, schwatzhaft. — 2. nicht zeremoniö's.
chatty² (~), *pl.* ~ies (~ⁱſ) [ind.] *s.* 1. Ostind. porö'ser Wassertopf. — 2. Art Kühlmatte *f* auf Ceylon. [Dichter (1340—1400).]
Chaucer (tschā'-ßʳ) *npr.*: Geoffrey ~ engl.
Chaucerian (tschā-ßī'ʳ-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* chauceris̈ch, Chaucer-... — **II** *s.* Kenner(in) oder Bewund(e)rer(in) Chaucers.

chaudron † (tschā'-drᵉn) *s.* = chawdron.
chauffer ([t]schā'-fʳ) [chafer²] *s.* 1. kleiner Trag-ofen. — 2. Wärmepfanne *f* (a. ~ pan).
Chautauqua ⚲ (scha-tā'-kwa) *npr.*, *id.* (Ort, *U.S.*; Ausgangspunkt der auf Verbreitung höherer Volksbildung gerichteten Bewegung).
chauvinism (schō'-wᵉ-nism) [fr.] *s.* Chauvini'smus *m*, übertriebener Patrioti'smus.
chaw (tschā) [chew] **I** *v/a.* ①a. 1. *provc.* od. P kauen. — 2. *Am.*, *sl.* to ~ up abfallen lassen, gehörig abfertigen. — **II** P *s.* 3. Bissen *m*. [tölpel *m*.]
chaw-bacon F (tschā'-bēkn) *s.* Bauern-
chawdron † (tschā'-drᵉn) [lt.: dtsch Kaldaunen] *s.* Eingeweide *n/pl.* e-s Tieres.
chay ♀ Ostind. (tschē, tschai) *s.* Chaywurzel *f*.
che † (tschⁱ) = I ich (*SH.K.L.* 4,6,246).
cheap (tschīp) [a/e.: dtsch Kauf] **I** *a.* ◻ (s. ~ly) 1. billig, wohlfeil. — 2. *fig.* von geringem Wert, gering, gemein; to render (oder make) oneself (too) ~ sich wegwerfen. — **II** *adv.* 3. = cheaply. — **III** *s.* 4. F on the ~ = cheaply. Zu ~ 1: C~ Jack, C~ John billiger Jakob; Marktschreier *m*; F as ~ as dirt spottbillig; *fig.* to get (od. come) off ~(ly) mit blauem Auge (oder leichten Kaufs) davonkommen.
cheapen F (tschīpn) ①a. **I** *v/a.* 1. † handeln, feilschen um. — 2. ❀ billiger machen, den Preis von etwas herabsetzen (a. *fig.*) — **II** *v/n.* 3. ❀ billig(er) werden (a. *fig.*).
cheaply (tschī'p-lⁱ) *adv.* 1. billig, wohlfeil (auch *fig.*). — 2. geringschätzig, oberflächlich. [feilheit *f* (auch *fig.*).]
cheapness (~nᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Wohl-
Cheapside ⚲ (tschī'p-ßaid) *npr.*, *id.* (sehr belebte Straße in London).
cheap-tripper F (tschī'p-trip-ʳ) *s.* j. der einen Ausflug zu ermäßigten Fahrpreisen mitmacht; etwa: Extrazügler *m*.
cheat (tschīt) [m/e., aus escheat] **I** *v/a.* ①a. 1. betrügen, beschwindeln, prellen (of, out of um). — 2. anführen, täuschen (auch *fig.*); *fig.* to ~ the time (sich) die Zeit vertreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. täuschen; betrügen. — **III** *s.* 4. ↖ Betrug *m*. — 5. Betrüger(in), Schwindler(in).
cheatable (tschī't-ᵉbl) *a.* leicht zu betrügen(d) oder zu täuschen(d).
cheater (tschī't-ʳ) *s.* 1. Betrüger(in). — 2. † = escheator. — 3. † tame ~ Lockente *f*, -tier *n* (a. *fig.*). [del(ei *f*) *m*.]
cheatery (tschī't-ᵉ-rⁱ) *s.* Betrug *m*, Schwin-
check (tschĕk; *Hom.* cheque) [a/f.; * perf. *schāh* König] **I** *s.* 1. Schach *n* (auch *fig.*). — 2. plötzliches Hemmnis, Hindernis; Einhalt *m*; Unterbrechung *f*; *fig.* Zügel *m*, Dämpfer *m*; to have (oder to keep) a ~ upon im Zaume halten; to give a ~ to, to put a ~ upon Einhalt tun, e-n Dämpfer aufsetzen (*dat.*). — 3. Unfall *m*; ⚔ Schlappe *f*. — 4. fast † od. *provc.* Vorwurf *m*, Verweis *m*. — 5. Kontrolle *f*; in ~ unter Kontrolle. — 6. ❀ (bsd. *Am.*) = cheque. — 7. Kontrollzeichen *n*. — 8. Kontroll-marke *f*, -zettel *m*; 🚂 *Am.* ~ for baggage Gepäck-marke *f*, -schein *m*. — 9. *Am.* Spielmarke *f*. — 10. ❀ karierter Stoff. — **II** *v/a.* ①a. 11. j-m Schach bieten (a. *fig.*). — 12. hemmen, hindern, auf-, zurück-halten; Einhalt tun (*dat.*); to ~ oneself (plötzlich)

einhalten, sich anders besinnen. — 13. † j-n als Knecht behandeln. — 14. fast † od. provc. tadeln, j-m Vorwürfe machen. — 15. Personen, Rechnungen 2c. kontrollieren; nach-zählen, -rechnen. — 16. to ~ off als gesehen und richtig befunden bezeichnen; 🚂 to ~ off the tickets die Fahrscheine abstempeln. — 17. *Am.* 🚂 to ~ baggage Gepäck aufgeben (to bis, through bis zur Endstation). — III *v/n.* ①a. 18. Schach bieten. — 19. † od. *hunt.* stocken, stutzen. — *Syn.* (12) *to check* plötzlich hemmen, Einhalt tun; *hinder* hindern, zeitweise aufhalten; *impede* durch Hindernisse zurückhalten; *prevent* durch Zuvorkommen hindern, verhüten; *stop* hemmen, sperren, aufhalten.

check-account ✻ (tschĕ'k-ᵃ-kaunt) *s.* Kontrolle *f*, Gegenrechnung *f*.

~-book ✻ (~-bŭk) *s.* 1. Kontrollbuch *n*. — 2. = cheque-book.

checked (tschĕkt) *a.* = chequered.

checker (tschĕ'k-ᵊʳ) I *s.* 1. bsd. *Am.* u. *provc.* = chequer. — 2. P und *Am.* ~s *pl.* Damspiel *n*. — 3. Hemmende(r) 2c. (s. check). — II *v/a.* ①a. 4. = chequer.

checker-berry ⑤ ♀ (tschĕ'k-ᵊʳ-bĕʀ-ᵉ) *s.*: a) Teebeerenstrauch *m*, Bergtee *m*; b) Teebeere *f*, Ka'nadatee *m* (Frucht von a).

checker-board (~-bōʳᵈ ⑨) *s.* Schach-, Dam-brett *n*.

checker-work ⊙ (tschĕ'k-ᵊʳ-wōʳk) *s.* schachbrett-artig ausgelegte Arbeit.

check-key (tschĕ'k-ki) *s.* Haustür-, Hausschlüssel *m*.

checkless (tschĕ'k-lĕß) *a.* ungehemmt, unaufhaltsam.

checkmate (~mēt) [perf.] I *s.* 1. Schachmatt *n*; to give ~ schachmatt machen. — 2. *fig.* Niederlage *f*. — II *v/a.* ①b. 3. ↖ = mate². 3. — 4. *fig.* matt setzen, j-m e-e Niederlage beibringen.

check-strap (tschĕ'k-ßtrăp) *s.*, *man.* Kinnriemen *m* am Geschirr des Kutschers.

~-string (~-ßtrĭng) *s.* Zugschnur *f* am Arm

~-taker (~-tē-kᵊʳ) *s.* (*thea.* u. *Am.* 🚂) Bille'tt-abnehmer *m*.

Cheddar ♁ (tschĕ'd-ᵊʳ) *npr.* (Dorf in *Somtsh.*); ~ cheese Cheddarkäse *m*.

cheek¹ (tschīk) [a/e.] I *s.* 1. Backe *f*, Wange *f*; ~ by jowl dicht aneinander, in vertraulicher Gemeinschaft. — 2. F *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. P Anteil *m*. — 4. ⊙ (mst ~s *pl.*) Seitenteile *m/pl.*, Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.* — II *v/a.* ①a. 5. F unverschämt behandeln od. anreden; to ~ it die Stirn dazu haben. — *Syn.* (2) s. impudence.

cheek² Dft-Z. (~) *s.* = chick². [knochen *m*.]

cheek-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Backen-

cheeked (tschīkt) *a.* in Zssgn: ...-wangig.

cheek-grafting (tschī'k-grāf-tĭng) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Kerb.

~-pouch (~-pautsch) *s.*, *zo.* Backentasche *f*.

~-roses † (~-rō-sᵉs) *s/pl.* Rosenwangen *f/pl.*

~-sluice ⊙ (~-ßlūß) *s.* Drempelschleuse *f*.

cheeky (tschī'-kᵉ) *a.*, *sl.* unverschämt, frech.

cheep schott. (tschīp) [lautm.] I *v/n.* u. *v/a.* ①a. piepen. — II *s.* Gepiepe *n*, Piepen *n*.

cheeper (tschī'-pᵊʳ) *s.*, *orn.* Rebhuhn- od. Waldhuhn-kü(c)ken *n*.

cheer (tschīʳ) [a/f.; fr. *chère*] I *s.* 1. † Miene *f*. — 2. Stimmung *f*; to be of good ~ guter Dinge oder guten Mutes sein; of heavy ~ schwermütig; † oder P what ~? wie geht's? — 3. Frohsinn *m*. — 4. Bewirtung *f*, Mahl *n*, Tafel *f*, Speise *f*; to make good ~ gut essen, schmausen. — 5. Ermutigung *f*, Trost *m*. — 6. Beifall(ruf) *m*, Zujauchzen *n*, Vi'vat *n*, ⚔ Hurra' *n*; *parl.* ~s *pl.* Beifall *m* (*ant.* groans); three ~s dreimaliges Hoch *n*; to give a p. a ~ j-n hochleben lassen. — II *v/a.* ①a. 7. ermutigen, j-m Mut machen; trösten. — 8. aufmuntern, anspornen (auch to ~ on). — 9. erfreuen, auf-, er-heitern (a. to ~ up). — 10. mit Freudengeschrei (Beifall od. Hurra') begrüßen (a. to ~ up). — III *v/n.* ①a. 11. (mst to ~ up) fröhlich sein, sich aufheitern; Mut fassen; ~ up! frischauf! — 12. jauchzen, Beifall spenden, hoch! (od. hurra!) rufen. — 13. † sich befinden. — *Syn.* (6) s. acclamation.

cheerer (tschī'r-ᵊʳ) *s.* Aufmunternde(r), Erheiternde(r); Tröster(in).

cheerful (tschīʳ-fŭl) *a.* □ freudig, heiter, fröhlich, munter, froh, frisch. — *Syn.* s. gay².

cheerfulness (tschīʳ-fŭl-nĕß) *s.* (*s/f.*) Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerily (tschī'-rᵉ-lᵉ) *adv.* fröhlich, heiter.

cheeriness (tschī'-rᵉ-nĕß) *s.* = cheerfulness.

cheerless (tschīʳ-lĕß) *a.* □ freudlos, traurig, trostlos.

cheerly fast † (tschīʳ-lᵉ) *adv.* in froher Weise. [froh, munter.]

cheery (tschī'-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) heiter,

Cheeryble (tschī'-rᵉ-bl) *npr.*, *id.* (Prsn. in Dickens' *Nicholas Nickleby*).

cheese¹ (tschīs) [a/e.; * lt. *ca'seus*]. *s.* 1. Käse *m*; *fig.* to make ~s die Glocke machen (sich schnell im Kreise drehen u. dann hinhocken, so daß die Röcke sich aufbauschen; Mädchenspiel); *sl.* eine tiefe Verbeugung machen (von Damen). — 2. gepreßte Äpfel *m/pl.* bei der Ziderbereitung.

cheese² (~) [perf.] *s.*, *fig.*, *sl.* eigentliche Sache; et. vorzüglich Gutes, Vorteilhaftes, Geistreiches; *sl.* that's the ~! das ist die Sache!, so muß es sein!

cheese-cake (tschī's-kēk) *s.* Käsekuchen *m*.

~-colour(ing) (~-kŏl-ᵊʳ, ~-kŏ'l-ᵊ-rĭng) *s.* Orleanfarbe *f* zum Käsefärben.

~-curds (~-kōʳdß) *s/pl.* Quark *m*.

~-cutter (~-kŏt-ᵊʳ) *s.* Käsemesser *n*.

~-hopper (~-hŏp-ᵊʳ) *s.* Käsemade *f*.

~-mite (~-mait) *s.*, *ent.* Käsemilbe *f*.

cheesemonger (tschī's-mŏng-gᵊʳ) *s.* Käsehändler(in), -krämer(in).

cheese-paring ⑤ (~-pā'-rĭng) I *s.* 1. Käserinde *f*. — 2. *fig.* Knauserei *f*, Knickerei *f*. — II *a.* 3. knauserig.

~-rennet ♀ (~-rĕn-ᵉt) *s.* (echtes) Labkraut *n*.

~-taster (~-tē-ßtᵊʳ) *s.* Käse-bohrer, -stecher

~-toaster (~-tō-ßtᵊʳ) *s.* 1. Käseröster *m*. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*, P Käsemesser *n*. [-napf *m*.]

~-vat (~-wăt) *s.* Käse-form *f*, -faß *n*,

cheesy (tschī'-sᵉ) *a.* 1. käsig, käse-artig. — 2. *sl.* schön (*ant.* dusty).

cheeta(h) Dft-Z. (tschī'-tă) [ind.] *s.*, *zo.* Tschita(h) *m*, Jagd-leopard *m*, -tiger *m*.

chef-d'œuvre, *pl.* **chefs-d'œuvre** (beide schā-dö'wr) [fr.] *s.* Meisterstück *n*.

cheiropter ⚘ (kai-rŏ'p-tᵊʳ), *pl.* C~a (~tᵉ-ră) [grch.] *s.*, *zo.* Handflügler *m*, Flattertier *n*.

chela ⚘ (kī'-lă), ~æ (~lī) [grch.] *s.*, *zo.* (Krebs- 2c.) Schere *f*.

chelifer ⚘ (kĕ'l-ᵉ-fᵊʳ oder kī'-lᵉ-fᵊʳ) *s.*, *zo.* Bücherskorpio'n *m*. [tragend.]

cheliferous ⚘ (kᵉ-lĭ'f-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* Scheren-

Chelmsford (tschĕ'[l]mʃ-fᵊʳᵈ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). [schildkröten-artig.]

chelonian ⚘ (kᵉ-lō'-nᵉ-ăn) [grch.] *a.*, *zo.*

Chelsea, Chelsey ♁ (beides: tschĕ'l-ßᵉ) *npr.* Stadtteil v. London mit e-m Invalidenhaus; the Sage of ~ = Thomas Carlyle.

Cheltenham ♁ (tschĕ'l-t'n-hăm od. tschĕ'lt-nᵊm) *npr.* (englische Stadt).

chemic (kĕ'm-ĭk) [fr. *chimique*; * grch.] I ↖ *a.* = chemical. — II ⊙ *v/a.* ①f. chemisch bleichen.

chemical (kĕ'm-ᵉ-kᵊl) I *a.* □ chemisch; ~ action chemische Einwirkung *f*; ⊙ ~ discharge Ätzbeizen *n*; ~ works *pl.* chemische Fabrik. — II *s.* (meist ~s *pl.*) Chemika'lien *pl.*

chemise (schᵉ-mī's) [fr.] *s.* 1. (Frauen-) Hemd(e) *n*. — 2. ⚔ *frt.* Futtermauer *f*.

chemisette (schĕm-ᵉ-sĕ't) [fr.] *s.* (Frauen-) Chemise'tt(e *f*) *n*; Vorhemdchen *n*.

chemist (kĕ'm-ĭßt, *MU.* a. kĭ'm-ĭßt) [fr. *chimiste*; * grch.] *s.* 1. Che'miker *m* (auch analytical ~). — 2. Drogi'st und Apothe'ker *m* (auch dispensing ~).

chemistry (kĕ'm-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* (*s/f.*) Chemie' *f*.

chemitypy ⊙ (kĕ'm-ᵉ-tai-pᵉ) *s.* Chemitypie' *f* (chemische Herstellung v. Relie'fdruckplatten).

Chemulpo ♁ (tschᵉ-mŭ'l-pō) *npr.* Tschemulpo *n* (Stadt in Kore'a).

chenille ✻ (schᵉ-nī'l) [fr.] *s.* Chenille *f*.

cheque ✻ (tschĕk; *Hom.* check) [check] *s.* Zahlungsanweisung *f*; ⚱ Scheck *m* an eine Bank od. einen Bankier; blank ~ Blanko-anweisung *f*; *fig.* to give a blank ~ to a p. j-m freie Hand lassen.

cheque-book ✻ (tschĕ'k-bŭk) *s.* Scheckbuch *n*.

chequeen ✻ fast † (tschᵉ-kī'n) [it., * ar.] *s.* Zechine *f*.

chequer (tschĕ'k-ᵊʳ) I (s. a. checker) *s.* ↖ (meist ~s *pl.*) Schachbrett *n* als Wirtshausschild; *fig.* Wirtshaus *n*. — II *v/a.* ①a. schachbrett-artig auslegen oder verzieren; karieren.

chequered (tschĕ'k-ᵊʳᵈ) *a.* 1. schachbrettartig, gewürfelt, kariert. — 2. bunt, scheckig. — 3. *fig.* veränderlich; his has been a ~ life sein Leben ist bewegt gewesen.

chequin ✻ † s. chequeen.

Cherethites and Pelethites (kĕ'r-ᵉ-thaitß and pĕ'l-ᵉ-thaitß) *s/pl.* Krethi und Plethi (2. Sam. 8,18; = Kreter und Philister).

cherish (tschĕ'r-ĭsch) [fr. *chérir*] *v/a.* ①c. 1. pflegen, hegen, sorgen für; unterstützen. — 2. liebkosen. — 3. *fig.* hegen, nähren, unterha'lten (Hoffnung, Leidenschaft 2c.). — 4. † trösten, ermutigen.

cherisher ↖ (tschĕ'r-ᵉ-schᵊʳ) *s.* Heger(in) 2c. (s. cherish). [ke'se *m*.]

Cherokee ♁ *Am.* (tschĕr-ᵉ-kī') *s.* Tschero-

cheroot ✻ ([t]schᵉ-rū't) [tamulisch] *s.* Zigarre *f* in Manilafasson (an beiden Enden abgestumpft).

cherry (tschĕ'r-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) [a/f., * lt.] I *s.* 1. ♀ Kirsche *f*; common ~, Kentish ~ Sauerkirsche *f*. — 2. = ~-brandy. — 3. ♀ = ~-tree. — II *a.* 4. kirsch-farben, -rot. — 5. von Kirschbaumholz.

cherry-brandy (tschĕ'r-ĭ-brăn-dĭ) *s.* Kirsch=wasser *n*, =branntwein *m*.
~cheeked (~-tschīkt) *a.* rot=bäckig, =wangig.
~laurel (~-lŏ-rĕl, ~lŏr-ĕl) *s.* Lorbeerkirsche *f.*
~pit (~-pĭt) *s.* 1. Grübchenspiel *n* mit Kirschkernen. — 2. *Am.* = cherry-stone.
~stick (~-stĭk) *s.* Weichsel(pfeifen)rohr *n*.
~stone (~-stōn) *s.* Kirschkern *m*.
~tree (~-trī) *s.* Kirschbaum *m*.
Chersonese (kö'r-ßö-nīß, kö'r-ßö-nī'ß) [grch.] *npr., poet.* Chersone's *m*, Halb=insel *f*.
chert (tschö'rt) [?] *s., min.* Feuer=, Horn=stein *m*; Quarz *m*.
cherub (tschĕ'r-ĕb), *pl.* ~s (~ß) od. ~im (tschĕ'r-ŭ-bĭm); *bibl.* auch ~ims [hebr.] *s.* Che'rub(im *pl.*) *m* (Engel; auch *fig.*).
cherubic (tschĕ-rū'-bĭk) I *a.* (~ally *adv.*) himmlisch, *fig.* kindlich unschuldig; Cherubim=..., Engel=... — II *s., eccl.* Dominika'ner *m*.
cherubim *s/pl.* von cherub.
chervil (tschö'r-wĭl) [a/e., * grch.] *s.* Kerbel *m*; Kälberkropf *m*.
Chesapeake (tschĕ'ß-ă-pīk) *npr.*: ~ Bay Meerbusen an der Nord=ostküste der *U.S.*
Cheshire (tschĕ'sch-ĭr) *npr., id.* (Grafschaft); ~ cheese Cheshire=, mst Chester=käse *m*; to grin like a ~ cat beim Grinsen die Zähne zeigen, wie ein Pavian grinsen.
chesnut (tschĕ'ß-nŏt) *s.* = chestnut.
chess (tschĕß) [a/f.; f. check] *s.* Schach(=spiel) *n*; to play (at) ~ Schach spielen.
chess-board (~-bōrd) *s.* Schachbrett *n*.
chesses (tschĕ'ß-ĭß) [?] *s/pl.* Brücken=bohlen *f/pl.*, =belag *m*.
chess-man (~-măn) *s.* Schachfigur *f*; mst (set of) chess-men (tschĕ'ß-mĕn) (sämtliche) Schachfiguren.
~player (~-plē-ĕr) *s.* Schachspieler(in).
~rook (tschĕ'ß-rūk) *s., her.* Schachturm *m*.
~tournament (~-tū'r-nă-mĕnt) *s.* Schach=turnier *n*.
~tree (~-trī) *s.* Halsklampe *f*.
chest (tschĕßt) [a/e., lt., * grch.] *s.* 1. Kiste *f*, Kasten *m*, Koffer *m*, Lade *f*, Truhe *f*; ~ of drawers Kommode *f*. — 2. Brust *f*, Brustkasten *m*.
chest-bellows (~-bĕ'l-ōs) *s.* 1. Kasten=gebläse *n*. — 2. Windkasten *m* der Orgel.
chested (tschĕ'ß-tĕd) *a.* in Zssgn: ...=brüstig.
Chester (tschĕ'ß-tĕr) *npr., id.* (engl. Stadt).
Chesterfield (~-fīld) I *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); — II c~ *s.* Art Überzieher *m*.
chest-foundered (tschĕ'ßt-faun-dĕrd) *a., vet.* engbrüstig, dämpfig (Pferd).
chest-foundering (~-fau'n-dĕ-rĭng) *s., vet.* Engbrüstigkeit *f*, Dämpfigkeit *f*, Herzschlächtigkeit *f* (Pferd).
chestnut (tschĕ'ß-nŏt) [: dtsch *provc.* Käste; a/f., lt., * grch.] I *s.* 1. echte Kastanie, Maro'ne *f* (auch edible ~, sweet ~). — 2. gemeine Roßkastanie. — II *a.* 3. kastanienbraun; ~ horse Braune(r) *m*, Fuchs *m* (Pferd).
cheval (schĕ-wă'l), *pl.* **chevaux** (schĕ-wō') [fr.] *s.* eigentlich: Pferd *n*; in Zssgn: Gestell *n*; ~ de frise spanischer Reiter.
chevalet (schĕ-wă-lē', schĕ'w-ă-lē) [fr.] *s.* Steg *m* (der Violine 2c.).
cheval-glass (schĕ-wă'l-glăß), *pl.* ~es (~ĕß) *s.* großer Drehspiegel.
chevalier (schĕw-ă-lī'r) [fr.] *s.* 1. ehm. Reiter *m*, Ritter *m*. — 2. Ritter *m* eines Ordens. — 3. Kavalier *m*.
cheverel, ~il † (tschĕ'w-ĕ-rĕl, ~rĭl) [a/f.; fr. *chevreau*] I *s.* 1. *zo.* Zicklein *n*. — 2. Ziegenleder *n* (a. ~ leather). — II *a.* 3. *fig.* dehnbar (Gewissen).
cheville (schĕ-wī'l) [fr.] *s.* 1. Wirbel *m* (an der Geige 2c.). — 2. Flickwort *n*.
Cheviot (tschĭ'w-ĭ-ŏt, tschĭ'w-ĭ-ŏt, tschĕ'w-ĭ-ŏt) I *npr.* 1. the ~s = the ~ Hills *pl.* die Cheviotberge *m/pl.* (zwischen Schottland u. England). — II c~ *s.* 2. *zo.* Cheviot=, Berg=schaf *n*. — 3. Cheviot(stoff) *m*.
chevrette (schĕ-wrĕ't) [fr.] *s.* Art Ziegenleder *n* für Handschuhe 2c.
chevron (schĕ'w-rŏn) [fr.] *s.* 1. *her.* Sparren *m* im Wappen. — 2. (beim franz. Militär) Dienst=abzeichen *n*. — 3. *arch.* Zickzackleiste *f* am Dach.
chevrotain, ~in (schĕ'w-rŏ-tēn, ~tĭn) [fr.] *s., zo.* Moschus=, Bisam=tier *n*.
chevy (tschĕ'w-ĭ) [Chevy (Chase)] I *s.* 1. (Herum=)Hetzen *n*, (=)Jagen *n*. — 2. Ruf bei der Hetzjagd. — 3. *Chevy Chase* [von Cheviot 1] Name eines berühmten Grenzkampfes u. einer alten Ballade darüber; *fig.* großer Lärm. — 4. Barlaufspiel *n*. — II *v/a.* ①d. 5. (herum=)hetzen, (=)jagen.
chew (tschū) [a/e.] I *v/a.* ①a. 1. kauen; to ~ the cud wiederkäuen (auch *fig.*). — 2. Tabak kauen, priemen. — II *v/n.* ①a. 3. kauen. — 4. sinnen (on, upon auf [*acc.*]). — III P *s.* 5. Mundvoll *m*.
chewet † (tschū'-ĕt) [?] *s.* Art Paste'te *f* aus gehacktem Fleisch.
Cheyne (tschēn od. tschain) *npr., id.* (Prsn.).
Chian (kai'-ăn) [Chios] *a.* aus Chi'os.
chiaro-oscuro (kiā'r-ō-ŏß-kū'-rō), **chiar-oscuro** ⑥ (kiā'r-ŏß-kū'-rō) [it.] *s., paint.* Helldunkel *n* (auch *fig.*).
chiaus (tschauß, tschausch) [türk.] *s.* türkischer Bote, Diener *m*, Dolmetsch(er) *m*.
chibouk, ~que (tschĭ-bū'k) [türk.] *s.* Tschibu'k *m* (lange türkische Tabakspfeife).
chic (schīk) [fr., * dtsch] I *s.* Schick *m*, Geschmack *m*, Elega'nz *f*. — II *a.* passend, geschmackvoll, stilgerecht.
Chicago (schĭ-kā'-gō, schĭ-kā'-gō) *npr., id.* (St., *U.S.*).
chicane (schĭ-kē'n) [fr.] I *s.* Schika'ne *f*, Rechts=verdrehung *f*, =kniff *m*. — II *v/n.* ①b. schikanieren, Rechtskniffe anwenden.
chicaner (schĭ-kē'-nĕr) *s.* Rechtsverdreher(in), Schikaneu'r(in).
chicanery (schĭ-kē'-nĕ-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭß) *s.* 1. = chicane. — 2. *fig.* Haarspalterei *f*.
Chichele (tschĭ'tsch-ĭ-lĭ) *npr., id. m* (Erzbischof von Canterbury; 15. *sc.*).
Chichester (tschĭ'tsch-ĕß-tĕr) *npr.* (engl. St.).
chick[1] (tschĭk) [chicken] *s.* (*s/f.*) 1. = chicken; he has neither ~ nor child er hat weder Kind noch Kegel. — 2. Koseword: Täubchen *n*, Schätzchen *n*.
chick[2] Ost=J. (~) [ind.] *s.* Bambusstab=jalousie *f*.
chickabiddy F (tschĭ'k-ă-bĭd-ĭ), *pl.* ~ies (~ĭß) *s.* = chick[1], chicken.
chickadee *Am.* (*MU.* tschĭk-ă-dī', *CT.D.* tschĭ'k-ă-dī) [lautm.] *s., orn.* Schwarzmeise *f*.
chickaree *Am.* (*MU.* tschĭk-ă-rī', *CT.D.* tschĭ'k-ă-rī) [lautm.] *s., zo.* rotes Eichhörnchen.
Chickasaws *Am.* (tschĭ'k-ă-ßāß) *s/pl.* Tschikasa *pl.* (Indianerstamm in Nord=amerika).
chicken (tschĭ'k-ĕn) [a/e.: dtsch *provc.* Küken] *s.* 1. Hühnchen *n*, Küchlein *n*; Sprichw. you must not count your ~s before they are hatched man muß die Rechnung nicht ohne den Wirt machen. — 2. *sl.* et. Kleines, Junges.
chicken-breasted (tschĭ'k-ĕn-brĕß-tĕd) *a.* engbrüstig.
~broth (~-brŏth) *s.* Hühnersuppe *f*.
~butcher *Am.* (~-bŭt-schĕr) *s., co.* Geflügelhändler(in).
~fixings *Am.* (~-fĭ'k-ßĭngß) *s/pl.* Hühnerfrikassee *n*.
~hazard (~-hăs-ărd) *s.* Hasa'rdspiel *n* mit geringen Einsätzen.
~hearted (~-hār-tĕd) *a.* furchtsam, feig(e).
~pecked (~-pĕkt) *a., co.* von einem Kinde beherrscht.
~pox (~-pŏkß) *s., med.* Windpocken *f/pl.*
~raising apparatus (tschĭ'k-ĕn-rē'-sĭng ăp-ă-rē'-tŭß) *s.* Brüt=apparat *m*, =ofen *m*.
~skin gloves (~-ßkĭ'n glŏwß) *s/pl.* Damenhandschuhe *m/pl.* aus dem Fell ungeborener Lämmer.
chickling[1] (tschĭ'k-lĭng) [chick[1]] *s.* Küchlein *n*.
chickling[2] (~) [fr. *chiche*; * lt. *ci'cer*] *s.* Platt=erbse *f*, Kicher *f* (a. ~ pea, ~ vetch).
chick-pea (tschĭ'k-pī) *s.* Kicher=erbse *f*.
chickweed (~-wīd) *s.* 1. Hühnerdarm *m*, Vogelmiere *f*. — 2. rotes Sandkraut.
chicory (tschĭ'k-ŏ-rĭ) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. (gemeine) Zicho'rie, Wegwart(e *f*) *m*. — 2. Zichorie *f* (Kaffeezusatz).
chid (tschĭd) *pret.* u. *p.p.* von chide.
chidden (tschĭdn) *p.p.* von chide.
chide (tschaid) [a/e.] ③ (*pret.* chid; *p.p.* chid, chidden) I *v/a.* 1. ausschelten, schmähen, tadeln; to ~ away, to ~ from wegschelten, durch Schelten (od. Tadeln) vertreiben. — 2. umtosen. — 3. † tosend verkünden. — II *v/n.* 4. zanken, keifen, schelten (at, with mit). — 5. tosen, toben. — [2. Ausscheltende(r), Tadler(in).
chider (tschai'-dĕr) *s.* 1. † Zänker(in). —
chidingly (tschai'-dĭng-lĭ) *adv.* mit (oder unter) Schelten.
chief (tschīf) [fr. *chef*; * lt. *caput*] I *a.* □ (f. ~ly) 1. erst, oberst, höchst; Ober=..., Haupt=...; C~ Justice: a) ehm. England: Präsident des Court of Common Pleas; b) Amerika: Vorsitzender des Supreme Court und anderer höherer Gerichte; Lord C~ Justice (of England) Lord Oberrichter *m* (Präsident der King's [Queen's] Bench Division des High Court of Justice und höchster Richter des gemeinen Rechts). — 2. vorzüglichst; hauptsächlichst. — II fast † *adv.* 3. = chiefly. — III *s.* 4. Haupt *n*, Oberhaupt *n*, Chef *m*, Anführer *m*, Häuptling *m* (*Syn.* f. commander); ~ of the staff Generalstabschef *m*; in ~ = chiefly.
chiefery (tschĭ'f-ĕ-rĭ) *s.* in Irland ehm. Genossenschaft *f* von Führern oder Häuptlingen.
chiefess (tschī'f-ĕß) *s.* weibliches Oberhaupt; Führerin *f*.
chiefless (tschī'f-lĕß) *a.* ohne Haupt, ohne Führer.
chiefly (tschī'f-lĭ) *adv.* hauptsächlich, vorzüglich, größtenteils.
chiefry (tschī'f-rĭ) *s.* = chiefery.
chieftain (tschī'f-tĕn) [a/f.] *s.* Anführer *m*, Häuptling *m*; (Räuber=)Hauptmann *m* (*Syn.* f. commander).
chieftaincy (~-ßĭ), ~ry (~rĭ), ~ship (~schĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s Häuptlings; Führerschaft *f*.
chieftainess (tschī'f-tĕ-nĕß) *s.* = chiefess.
chiel(d) (tschīl[d]) [child] *s.* junger Bursche.

chiff-chaff ⊙ (tschiʳf-tschaf) s., *orn.* kleiner Weidenzeisig.
chiffon (schiʳf-ᵊn, fr. Ausspr. schi-fo') [fr.] s. (meist ~s *pl.*) weiblicher Putz.
chiffonier (schif-ᵊ-niʳ, fr. Ausspr. schi-fö-nie') [fr.] s. kleiner Schrank, Chiffonnier(e *f*) *m*; Kästchen *n* für Schmuckgegenstände.
chignon (fr. Ausspr. schi-njo') [fr.] s. Chignon *m* (Haarwulst der Damen).
chigoe (tschiʳg-ō), auch **chigger** (tschiʳg-ᵊʳ) [westind.] s., *ent.* Sandfloh *m*.
chilblain (tschiʳl-blēn) [chill¹] I s. Frostbeule *f*. — II *v/a.* ①a. mit Frostbeulen bedecken.
child (tschaild), *pl.* **children** (tschiʳl-drᵊn) [a/e.] s. 1. Kind *n* (auch *fig.*); from a ~, from children von Kindheit an; to be (big) with ~ (hoch)schwanger sein. — 2. *Am.* (bsd. Negersprache) this ~ bezeichnet die eigene Person des Sprechenden. — 3. † = childe. [bären *n*; Niederkunft *f*.]
child-bearing (tschai'ld-bäʳ-ring) s. Ge-
childbed (~-bĕd) s. Kindbett *n*; to be in ~ in Wochen sein. [burt *f*.]
child-*birth* (~-bŏʳth) s. Gebären *n*, Ge-
~-changed (~-tschēndʒd) a. zum Kinde geworden; durch die Kinder verwandelt.
childe † (tschaild) s. Junker *m*.
childed (tschaiʳl-dᵊd) a. mit einem Kinde (od. mit Kindern) versehen; bsd. in Zssgn: many-~ mit vielen Kindern. [*m* (SH.).]
Childeric (tschiʳl-dᵊ-rik) *npr.* Childerich
Childermas fast † (tschaiʳl-dᵊʳ-mäß) s., *eccl.* Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dez.).
childhood (tschaiʳld-hŭd) s. 1. Kindheit *f*; second ~ Kindischwerden *n* des hohen Alters. — 2. † Kindschaft *f*.
childing fast † (tschaiʳl-ding) a. fruchtbar.
childish (tschaiʳl-disch) a. □ 1. kindlich. — 2. kindisch.
childishness (tschaiʳl-disch-nᵊß) s. 1. Kindlichkeit *f*, kindliche Unschuld. — 2. kindisches Wesen, Kinderei *f*.
childless (tschaiʳld-lᵊß) a. kinderlos.
childlike (tschaiʳld-laik) a. u. *adv.* kindlich.
childly ↘ (tschaiʳld-li) = childlike.
childness † (~nᵊß) s. = childishness.
children (tschiʳl-drᵊn) *s/pl.* v. child (s. d.).
child-slayer (tschaiʳld-ßlē-ᵊʳ) s. Kindesmörder(in). [Frau.]
child-wife (~-waif) s. junge, unerfahrene
Chile, ~i ⚲ (tschiʳl-e, tschiʳl-i) *npr.* Chile *n* (Staat in Süd-amerika).
chiliad (kiʳl-i-äd) [grch.] s. Chilia'de *f*, Jahrtausend *n*. [Tausend-eck *n*.]
chiliagon ⚗ (kiʳl-i-ä-gŏn) [grch.] s., *math.*
Chilian (tschiʳl-iᵊn) I a. aus Chile, chile'nisch. — II s. Chilene *m*, Chilenin *f*.
chill¹ (tschil) [a/e.: dtsch kühl] I a. 1. kalt, eisig, frostig, schaurig. — 2. *fig.* kalt, kühl. — 3. *fig.* entmutigend, niederdrückend. — II s. 4. Schauer *m*, Frost *m*, Fieberfrost *m*. — 5. Kälte *f* der Luft, des Wassers 2c.; to take the ~ off überschla'gen lassen, erwärmen. — 6. *fig.* Gefühl *n* der Entmutigung od. der Kälte, Frösteln *n*. — 7. *fig.* Mangel *m* an Wärme oder Begeisterung. — III *v/a.* ①a. 8. kalt machen, durchkälten, erkalten (oder vor Kälte erstarren) lassen (auch to ~ up od. to ~ down). — 9. *fig.* entmutigen, niederschlagen, dämpfen. — 10. ⊙ *metall.* Roheisen abschrecken, glashart machen. — IV *v/n.* ①a. 11. frösteln. — *Syn.* (zu 1) *cold* kalt im allgemeinen; *chill* kalt und schaurig, Frösteln verursachend; *cool* kühl; *frigid* eiskalt; abstoßend kalt; *gelid* eiskalt (Erde, Luft, Wasser).
chill² (tschil) fast † oder *provc.* = I will.
chill-casting ⊙ (tschiʳl-käʳß-ting) s., *metall.* Schalen-, Hart-guß *m*.
chilli ⚘ (tschiʳl-i), *pl.* ~es (~ſ) [mexik.] s. Schote *f* des spanischen Pfeffers.
chilliness (tschiʳl-i-nᵊß) s. = chillness.
chilling (tschiʳl-ing) I a. kalt 2c. (s. chill¹); ~ blast schneidender Wind. — II ⊙ s., *metall.* Glashärte *f* des Stahls.
chillness (tschiʳl-nᵊß) s. Kälte *f*, Frost *m*, Schauer *m*, Schauder *m* (auch *fig.*).
Chillon ⚲ (schiʳl-ᵊn) *npr. id.* (altes Schloß am Genfer See).
chilly (tschiʳl-i) a. u. *adv.* kalt, frostig, kühl (a. *fig.*); I feel very ~ mich fröstelt's.
Chiltern Hundreds ⚲ (tschiʳl-tᵊʳn hăʳn-drᵊds) *npr.* (Kronland in *Oxfordshire* und *Bucksh.*, dessen Verwaltung [stewardship] nomine'll als königliches Amt denen übertragen wird, die ihren Sitz im Parlame'nt aufgeben); to take (to accept od. to apply for) the ~ s-n Sitz im Parlament aufgeben.
chimb ⊙ (tschaim) s. = chime².
Chimborazo ⚲ (tschim-bᵊ-räʳ-sō, span. ~bᵊ-rä'thō) *npr.* Chimbora'sso *m* (Berg in Süd-amerika).
chime¹ (tschaim) [lt. *cy'mbalum*] I s. 1. ♪ Glockenspiel *n*. — 2. ♪ (auch ~s *pl.*) harmonisches Geläute; vom Glockenspiel gespielte Melodie' *f*. — 3. *fig.* Einklang *m*, Harmonie' *f*. — 4. *pros.* Rhythmus *m*; *contp.* Reimgeklingel *n*. — II *v/a.* ①b. 5. ♪ Glocken harmonisch läuten; ertönen lassen, anschlagen (a. *fig.*). — III *v/n.* ①b. 6. ♪ harmonisch läuten, tönen, zusammenklingen. — 7. *fig.* to ~ (in) harmonieren, übereinstimmen (with mit). — 8. to ~ in einstimmen; einfallen (in die Rede 2c.). — Vgl. ~².
chime² ⊙ (tschaim) [m/e.] s. Böttcherei Zarge *f*, Kimme *f*; to chop off the ~s abkimmen.
chimer¹ (tschaiʳ-mᵊʳ) s. Glockenspieler *m*.
chimer² (tschiʳm-ᵊʳ) [fr., * span.] s. *eccl.* Sama'rie *f*, Sima'rre *f* (langes, weites Obergewand der Geistlichen).
chimera (kᵊ-miʳ-ra, kai~) [grch.] s. 1. grch. *myth.* (a. *arch.*, *paint.*) Chimä'ra *f* (Ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Schlangenschweif). — 2. *fig.* Schreckbild *n*. — 3. *fig.* Schimäre *f*, Hirngespinst *n*.
chimeric(al □) (kᵊ-mĕʳ-rik, ~ᵊ-kᵊl, a. kai~) a. schimä'risch, phanta'stisch.
chimney (tschiʳm-ni), *pl.* ~s (~nⁱſ) [fr. *cheminée*] s. 1. Schornstein *m*, Kami'n *m*, Rauchfang *m*, Esse *f*, Schornsteinröhre *f*; ⊙ u. ⊥ Schlot *m*. — 2. (Lampen-)Zyli'nder *m*. — 3. Feuerstelle *f*, Herd *m*.
chimney-*board* (~nᵊ-bōʳd) s. Kami'n-verschluß *m*, -vorsetzer *m* (im Sommer).
~-corner (~-kōʳ-nᵊʳ) s. Kami'n-ecke *f*; Sitz *m* am Kamin.
~-cowl ⊙ (~-kaul) s. Schornsteinhut *m* (v. Blech).
~-flue ⊙ (~-flū) s. Kami'nrohr *n*, Schlot *m*.
~-jambs ⊙ (~-dʒämſ) *s/pl.* Kaminfassung *f*.
~-piece (~-pīß) s. Kami'nsims *m* (meist mantel-piece).
chimney-pot (tschiʳm-nᵊ-pŏt) s. 1. ⊙ Kami'n-kappe *f*; säulenförmiger Schornsteinaufsatz. — 2. F schwarzer Zylinderhut, F Angströhre *f* (a. chimney-pot hat).
~-swallow (tschiʳm-nᵊ-ßwŏʳl-ō) s., *orn.* Rauchschwalbe *f*.
~-sweep(er) (~-ßwīp, ~-ßwī-pᵊʳ) s. Schornsteinfeger *m*, Essenkehrer *m*.
~-top ⊙ (~-tŏp) s. Schornsteinkranz *m*, Essenkopf *m*. [s., *zo.* Schimpa'nse *m*.]
chimpanzee (tschim-päʳn-ſī, ~pᵊn-ſiʳ) [afrik.]
chin (tschin) [a/e.] s. Kinn *n*; to thrust the ~ into the neck sich in die Brust werfen, den Kopf hoch tragen; up to the ~ bis über die Ohren.
China¹ ⚲ (tschaiʳ-na) *npr.* China *n*.
china² (tschaiʳna) [China¹] I s. Porzella'n *n*. — II a. porzella'nen; Porzellan-...
china-clay (~-klē) s., *min.* Kaoli'n *n*. Porzellan-erde *f*.
china-ink (~-ingk) s. chinesische Tusche.
Chinaman (~-mᵊn) s. 1. Chinese *m* (*iro.* John ~). — 2. c~ Porzella'nhändler *m*. — 3. ⊥ Chinafahrer *m* (Schiff).
china-*orange* ⚘ (tschaiʳ-na-ŏr-ᵊndʒ) s. Apfelsine *f*, Orange *f*.
~-root ⚘ (~-rūt) s. Chinawurzel *f*.
~-rose ⚘ (~-rōſ) s. chinesischer Roseneibisch, chinesische Rose.
~-shop (~-schŏp) s. Porzella'nladen *m*.
~-ware (~-wäʳ) s. Porzella'n *n*; English ~ englisches feines Steingut.
~-water (~-wå-tᵊʳ) s. feiner Gemäldefirnis.
chincapin ⚘ (tschiʳng-kᵊ-pin) [indian.] s. Zwergkastanie *f*.
chinchilla (tschin-tschiʳl-a) [span.] s., *zo.* Wollmaus *f*; ⊛ Chinchillapelz *m*.
chincough † od. *provc.* (tschiʳn-kŏf) [chink¹] s. Keuchhusten *m*.
chine (tschain) [fr. *échine*; * dtsch Schiene] s. 1. (jetzt nur von Tieren) Rückgrat *n* u. *m*, Kreuz *n*. — 2. Rücken-, Lenden-stück *n* eines Schlachttieres. — 3. Bergrücken *m*, Grat *m*.
chined (tschaind) a. in Zssgn: mit einem ... Rücken; full-~ mit vollem Rücken.
Chinese ⚲ (tschai-niʳſ, ~nīʳß) I a. 1. chine'sisch. — II s. 2. (*sg.* u. *pl.*) Chinese *m*, Chinesin *f*, Chinesen *pl.* — 3. Chine'sisch(e) *n* (Sprache).
chink¹ (tschingk) [?] I s. Riß *m*, Ritze *f*, Spalt *m*, Spalte *f*. — II *v/a.* ①a. bsd. *Am.*: Ritzen ausfüllen.
chink² (~) [lautm.] I s. 1. Klang *m*, Klingen *n* (v. Metallgegenständen, Geld 2c.). — 2. *co.* Geld *n*, P Pinke *f*. — 3. *provc.*, *orn.* = chaffinch. — 4. ↘ Zirpen *n* der Heuschrecke. — II *v/a.* ①a. 5. klingen lassen; klimpern mit (Geld). — III *v/n.* ①a. 6. klingen, klimpern (Geld).
chinky (tschiʳng-ki) [chink¹] a. spaltig, rissig; windbrüchig (Holz).
chinned (tschind) [chin] a. in Zssgn: mit einem ... Kinn; double-~ mit Doppelkinn. [oberflächlich verstopfen.]
chinse ⊥ (tschinß) [chink¹] *v/a.* ①b. Ritzen
chin-strap (tschiʳn-ßträp) s. 1. ⚔ Schuppenkette *f*. — 2. *man.* Kinnkette *f*.
chintz ⊛ (tschintß), *pl.* ~es (tschiʳn-tßᵊſ) [ind.] s. ⊤ Zitz *m*, Möbelkattu'n *m*; full (half) ~ Zitz *m* mit echter (unechter) Türkischrotgrundfarbe.
chip (tschip) [m/e.] I *v/a.* ①e. 1. mit der Axt, dem Hobel 2c. bearbeiten, behauen,

behobeln, abraspeln, abrauhen; abschleifen, abschroten. — 2. schneiden, spänen, schnitzeln. — 3. abbrechen, abtrennen. — II v/n. ①c. 4. abbrechen, abbröckeln, sich abblättern (a. to ~ off). — III s. 5. Schnittchen n, Schnitzel n, Stückchen n, Splitter m; (Holz-, Metall-) Span m; (mst ~s pl.) Abfall m (a. fig.). — 6. fig. Sproß m, Kind n; ~ of the old block Kind, das dem Vater ähnlich ist. — 7. fig. etwas Wertloses, Geschmackloses, Kraftloses; not to care a ~ for nichts fragen nach. [Breit-beil n.]

chip-axe ⊙ (tschi'p-äkß) s. Schlicht-,

~-bonnet (~-bön-ᵉt) s. Damenbasthut m.

~-box (~-böks) s. Holzschachtel f.

~-hat (tschi'p-hät) s. (Herren-)Basthut m.

chipmuck, ~munk Am. (~mök, ~mönk) s., zo. gestreiftes Backenhörnchen.

Chippendale (tschi'p-ᵉn-dēl) [nach dem Verfertiger, 18. sæ.] a. leicht und zierlich (bsd. von Salonmöbeln). [npr. (engl. St.).]

Chippenham ⚲ (tschi'p-ᵉn-häm, tschi'p-nᵉm)

chipper (tschi'p-ᵉr) s. Schnitzende(r), Behauende(r), Abbröckelnde(r) 2c. (s. chip).

Chippeway Indians ⚲ (tschi'p-ᵉ-wē i'n-diᵉns ⑧) s/pl. Odschibwä-indianer m/pl. (Minnesota).

chipping (tschi'p-ing) [chip] s. 1. Abspringen n, Abbröckeln n eines Stückes. — 2. Abraspeln n (bsd. der Brotrinde). — 3. ⊙ Grobmeißeln n. — 4. Schnittchen n, abgesprungenes Stückchen, abgestoßene Ecke.

chiragra ♂ (kai-rä'g-rä od. kai'-rᵉ-grä) [grch.] s., med. Chi'ragra n, Handgicht f.

chirk (tschö'rk) [a/e.] I F Am. a. lebhaft, munter. — II v/n. ①a. zirpen, zwitschern.

chirographer ♂ (kai-rŏ'g-rᵉ-fᵉr) s. Schreiber m. [a. handschriftlich.]

chirographic(al) ♂ (kai-rᵉ-grä'f-ik, ~ᵉ-kᵉl)

chirography ♂ (kai-rŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] s. 1. Schreibkunst f. — 2. Handschrift f.

chirology ♂ (kai-rŏ'l-ᵉ-dschᵉ) [grch.] s., anat. Lehre f von der Hand.

chiromancer (kai'-rᵉ-män-ßᵉr) [grch.] s. Wahrsager(in) aus der Hand.

chiromancy (~ßᵉ) [grch.] s. Chiromantie' f, Wahrsagen n aus der Hand.

Chiron (kai'-rŏn) npr., myth. Chiron m (Kentaur, Lehrer des Achi'll).

chironomy ♂ (kai-rŏ'n-ᵉ-mᵉ) [grch.] s. Lehre f von der Gebärdensprache.

chiropodist ♂ (kai-rŏ'p-ᵉ-dißt, F schᵉ~) s., surg. Speziali'st(in) für Hand- und Fußkrankheiten; Hühneraugen-operateur(in).

chirosophist ♂ (kai-rŏ'ß-ᵉ-fißt) [grch.] s. Wahrsager(in) aus der Hand.

chirp (tschö'rp) [lautm.] I v/n. und v/a. ①a. zirpen, zwitschern, piepen, pfeifen (a. fig.); sl. singen. — II s. Zirpen n, Gezirp(e) n, Zwitschern n. [Zirper m, kleiner Vogel.]

chirper (tschö'r-pᵉr) s. Zwitschernde(r):

chirping (tschö'r-ping) I s. 1. Zirpen n, Zwitschern n (auch fig.). — II a. ◻ 2. zirpend. — 3. lustig, ausgelassen.

chirpy F (tschö'r-pᵉ) a. heiter, lustig.

chirrup (tschi'r-ᵉp) [chirp u. cheer up] I v/n. ①a. zwitschern, zirpen. — II v/a. ①a. aufmuntern; F ~! munter! — III s. Zirpen n, Gezwitscher n.

chirurgeon fast † (kai-rö'r-dschᵉn) [a/f., * grch.] s. Wund-arzt m. [wund-ärztlich.]

chirurgeonly † (kai-rö'r-dschᵉn-lᵉ) adv.

chisel (tschi'f-ᵉl) [a/f.; fr. ciseau] I s. 1. ⊙ Meißel m, Stechbeitel m, Stemm-eisen n, Grabstichel m. — II v/a. ①e.(a.) 2. ⊙ mit dem Meißel bearbeiten, (aus-)meißeln (a. to ~ out); to ~ off bestoßen, abstemmen. — 3. F sl. betrügen (out of um).

Chisholm (tschi'f-ᵉm) npr., id. (Prsn.).

Chislehurst ⚲ (tschi'f-l-hörßt) npr. (Dorf in der Grfsch. Kent, Sterbe-ort Napoleons III.).

Chiswick ⚲ (tschi'f-ik) npr. (Vorstadt von Lo.).

chit[1] (tschit) [?] s. 1. contp.: a) kleines Kind, Balg m; b) junge, unbedeutende Person; bsd. von Mädchen: a ~ of a girl ein junges Ding. — 2. ⚘ † oder prov. Samenkeim m, Sproß m.

chit[2] Ostind. (~) s. = chitty[2].

chit-chat F (tschi't-tschät) s. Geschwätz n, Plauderei f; Schnickschnack m.

chitterlings F (tschi't-ᵉr-lings) [?] s/pl. Kaldaunen f/pl., Gekröse n (bsd. vom Schwein).

chitty[1] ↖ (tschi't-ᵉ) [chit[1]] a. 1. klein, mager. — 2. kindisch; Kinder-...

chitty[2] Ostind. (~) [ind.] s. 1. Brief m. — 2. Zeugnis n, Paß m.

chitty-faced † oder prov. (~-fēßt) a. mit einem Kindergesicht.

chivalresque (t)schiw-ᵉl-re'ßk), **~ric** (t)schi'w-ᵉl-rik oder (t)schᵉ-wä'l-rik), **~rous** ◻ (t)schi'w-ᵉl-rᵉß) [fr.] a. ritterlich, tapfer.

chivalry (t)schi'w-ᵉl-rᵉ) [fr.] s. 1. Rittertum n, Ritterwesen n. — 2. Ritterschaft f. — 3. ↖ Ritter-stand m, -würde f. — 4. ↖ (Order of C.) Ritter-orden m. — 5. fig. Ritterlichkeit f; ritterliches, galantes Benehmen. — 6. coll., fig. Kavalie're m/pl.

chive ⚘ (tschaiw) [fr.; * lt. ce'pa] s. 1. Schnittlauch m. — 2. kleine Zwiebel.

chiv(e)y (tschi'w-ᵉ) s. u. v. = chevy.

chloral ♂ (klō'-rᵉl ⑨) s., chm. Chlora'l-hydra't n; auch ~ hydrate.

chlorate ♂ (klō'-rāt ⑨) s., chm. Chlora't n, chlorsaures Salz; ~ of potash chlorsaures Kali.

chloric ♂ (klō'-rik ⑨) a., chm. chlorhaltig; Chlor-...

chloride ♂ (klō'-raid od. ~raid ⑨) s., chm. Chlori'd n, Chlorverbindung f; ~ of mercury Sublima't n; ~ of soda Chlorna'trium n, Kochsalz n.

chlorine ♂ (klō'-rin, ~rain ⑨) [fr., * grch.] s., chm. Chlor n.

chloroform (klō'-rᵉ-fōrm) [grch.-lt.] I s., chm. Chlorofo'rm n. — II v/a. ①a. surg. chloroformieren; fig. gefühllos machen.

chlorophyll ♂ ⚘ (klō'-rᵉ-fil ⑨) [grch.] s. Chlorophy'll n, Blattgrün n.

chlorosis ♂ (klᵉ-rō'-ßiß) [grch.] s., med. und ⚘ Bleichsucht f. [bleichsüchtig.]

chlorotic ♂ (klᵉ-rŏ't-ik) a., med. und ⚘

chlorous ♂ (klō'-rᵉß ⑨) a., chm. chlorig.

chock (tschok) [?] I ⚓ s. Hemm-, Stau-keil m; boat's ~s pl. Bootsklampen f/pl. — II v/a. ①a. Räder, Fässer durch e-n Keil festlegen (a. to ~ up).

chock-full F (tschŏ'k-ful) a. gedrängt voll, zum Überlaufen voll. [s. Schokola'de f.]

chocolate (tschŏ'k-ᵉ-lät) [fr., * merikanisch]

chocolate-cake (tschŏ'k-ᵉ-lät-kēk) s. Schokoladentafel f. [nés n/pl.]

chocolate-creams (~-krīms) s/pl. Prali-

chocolate-nut ⚘ (~-nöt) s. Kaka'oschote f.

Choctaw Indians ⚲ (tschŏ'k-tā i'n-diᵉns ⑧) s/pl. Tschokta-indianer m/pl. (Arka'nsas).

choice (tschoiß) [a/f.; fr. choix; * dtsch kiesen] I s. (s/f.) 1. Wahl f, Auswahl f; ⚐. — 2. Fähigkeit f zu wählen. — 3. das Ausgewählte; Auswahl f; Kern m; ⚐. — 4. Vorrat m, Sortime'nt n. — II a. ◻ 5. auserlesen, ausgesucht, vorzüglich, vortrefflich, kostbar, best. — 6. mst prov. (of, in) wählerisch in (dat.), sparsam mit.

Zu ~ 1: to make ~ of wählen; to have (to make od. to take) one's ~ (of) eine Auswahl treffen (unter [dat.]), nach Belieben wählen; F to have Hobson's ~ keine Wahl haben; nehmen müssen, was man bekommen kann.

Zu ~ 3: the ~ of everything das Beste was es gibt; ⚔ the ~ of his troops seine Kerntruppen, die Eli'te seiner Truppen; men of ~ auserlesene Leute pl. [Sorgfalt auserlesen.]

choice-drawn † (tschoi'ß-drān) a. mit

choiceness (tschoi'ß-nᵉß) s. Auserlesenheit f, Gewähltheit f, Feinheit f, hoher Wert.

choir (kwair; Hom. quire) [a/f.; lt. cho'rus; * grch.] I s. 1. ♪ eccl. (Kirchen-, Sänger-)Chor m. — 2. arch. Chorplatz m, Chor n. — II v/a. u. v/n. ①a. poet. im Chor singen.

choke (tschōk) [?] I v/a. ①b. 1. († a. to ~ up) würgen, ersticken (machen); j-m den Atem benehmen; to be ~d ersticken. — 2. (a. to ~ up) verstopfen, versperren. — 3. fig. Worte, Gefühle, Pflanzen, Feuer ersticken. — 4. ⊙ den Gang einer Maschine hemmen (auch fig.). — 5. to ~ off durch Würgen zwingen, et. loszulassen; beseitigen; zum Schweigen bringen, j-m das Maul stopfen; abschrecken; hemmen. — II v/n. ①b. 6. ersticken. — 7. sich verstopfen. — III s. 8. Erwürgen n 2c. — 9. ⚘ F Bart m der Artischocke.

choke-cherry ⚘ Am. (tschō'k-tschĕr-ᵉ) s. nördliche Kirsche.

~-damp (~-dämp) s. 1. ⚒ Schwaden m, böses Wetter. — 2. Stickluft f in Kellern 2c.

~-full F (~-fūl) a. = chock-full.

choker (tschō'-kᵉr) s. 1. Würger(in) 2c. — 2. sl. derbe Abfertigung oder Abtrumpfung. — 3. sl. (weiße) Halsbinde, Krawatte f; white ~s pl. Leute pl. mit weißen Halsbinden, bsd. Geistliche m/pl.

chokeweed ⚘ (tschō'k-wīd) s. Sommerwurz f, Würger m.

choking (tschō'-king) [choke] a. würgend, erstickend, das Gefühl des Erstickens verursachend; ~ fit Erstickungsanfall m.

choky F (tschō'-kᵉ) a. erstickend, den Atem benehmend.

choler (kŏ'l-ᵉr; Hom. collar) [grch.] s. 1. Galle f. — 2. fig. Zorn m. [lera f.]

cholera (kŏ'l-ᵉ-rä) [grch.] s., med. Cho'-

choleric (kŏ'l-ᵉ-rik) [grch.] a. ◻ 1. med. gallsüchtig. — 2. fig. chole'risch, jähzornig.

cholic (kŏ'l-ik) s. = colic.

Cholm(ond)eley ⚲ (tschö'm-lᵉ; Hom. Chumleigh) npr. (Ortsn.).

chondrin(e) ♂ (kŏ'n-drin) [grch.] s., chm. Chondri'n n, Knorpelleim m.

choose (tschūs; Hom. chews, v. to chew) [a/e.: dtsch kiesen] ③ (pret. chose; p.p. chosen, † od. P chose) I v/a. 1. (aus-)wählen (out of aus); to ~ out auswählen. — 2. belieben. — 3. F vorziehen, lieber wollen (auch to ~ rather). —

II *v/n.* 4. die Wahl haben, wählen können; there is nothing (od. not much) to ~ between them zwischen ihnen ist kein Unterschied. — 5. (mit einer Verneinung) nicht umhin können; I cannot ~ but say ich kann nicht umhin, zu (od. ich muß) sagen. — 6. wollen, mögen, vorziehen. — *Syn.* to choose nach eigenem Willen wählen, auswählen (von Personen u. Sachen); *elect* bsd. erwählen zu (v. Personen); *select* mit Sorgfalt auslesen.

chooser (tschūʳ-sᵉʳ) *s.* Wählende(r).

choosing (tschūʳ-sinᵍ) *p.pr.* u. *s.* Auswahl *f*; it is all of your own ~ Sie haben das alles selbst gewählt (od. sich selbst zuzuschreiben).

chop¹ (tschŏp) [chap¹] **I** *v/a.* ①e. 1. (zer-)schneiden, (zer)hacken; *fig.* Worte zerhacken. — 2. e-n Einschnitt *m.* in (*acc.*), zerklüften. — 3. † einstecken. — 4. to ~ and change kaufen und verkaufen; *fig.* (sich) fortwährend ändern (auch *v/n.*). — 5. to ~ logic Gründe austauschen, disputieren. — 6. to ~ **about** herumwerfen; to ~ **away** weghauen: to ~ **down** niederhauen; to ~ **off** abhauen, abhacken; to ~ **small** klein hauen, klein machen (Holz); to ~ **through** durchhauen; to ~ **up** (zer)hacken, Holz klein machen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①e. 7. hauen, hacken. — 8. to ~ at einen Schlag führen, schlagen nach. — 9. ⚓ Wind: umschlagen (a. to ~ about, round); *fig.* sich wie der Wind (od. mit dem Winde) ändern. — **III** *s.* 10. Zerhauen *n*, Zerhacken *n.* — 11. Hieb *m*, Schlag *m.* — 12. abgehauenes Stück, bsd. Fleischschnitte *f*, Kotele'tt(e *f*) *n*, Rippenstück *n.* — 13. ⚓ kurzer Wellenschlag. — 14. † Riß *m.* — 15. ~s *pl.* Kinnbacken *m u. f/pl.*; P Maul *n*; † Person *f* mit Hängebacken. — 16. ~s *pl.* (Tal-, Fluß-, Schlucht- etc.) Mündung *f*; ⚲ Chops of the Channel Mündung des Engl. Kanals nach dem Atlantischen Ozean. — 17. ~s and changes *pl.* Wechselfälle *m/pl.*

chop² anglo-chinesisch (tschŏp) [indisch] *s.* 1. amtlicher Stempel. — 2. gestempeltes Dokume'nt, Zollschein *m.* — 3. ❀ Sorte *f*, Qualität *f*; *sl.* first (second) ~ erster (zweiter) Sorte od. Güte.

chop-fallen ⑥ (tschŏʳp-fǎln) *a.* = chap-fallen.

chop-house (~hauß) *s.* Speisehaus *n.*

chopin schott. (tschŏʳp-ⁱn) [fr., * dtsch.] *s.* Schoppen *m* (Maß).

chopin(e) † (tschᵉ-pīʳn, tschŏʳp-ⁱn) [span.] *s.* hoher Schuh.

chop-logic † (tschŏʳp-lŏʳdʒ-ĭk) *s.* Weisheitskrämer *m.*

chopper¹ (tschŏʳp-ᵉʳ) [chop¹] *s.* 1. Hackende(r), Schneidende(r). — 2. Hackmesser *n.* — 3. *cant* Schlag *m* mit dem Handrücken.

chopper² Ost-J. (~) [ind.] *s.* Strohdach *n.*

chopping (tschŏʳp-inᵍ) [*p.pr.* von chop¹] **I** *a.* 1. meist von Kindern: stark, gesund, munter. — 2. abgebrochen; kurz und stoßweise erfolgend (von Wellen etc.); plötzlich umschlagend (Wind). — 3. ~ and changing in stetem Wechsel begriffen. — **II** *s.* 4. Zerhacken *n* etc. (s. chop¹). — 5. ⚓ stoßweises Schlagen der Wellen. — 6. ~ and changing ewiger Wechsel. — 7. ~ of logic Disputieren *n.*

chopping-block (~blŏk) *s.* Hackblock *m.*

~board (~bōʳd ⑨) *s.* Hackbrett *n.*

chopping-knife (tschŏʳp-inᵍ-naif) *s.* Hack-, Wiege-messer *n.*

choppy (tschŏʳp-ᵉ) *a.* 1. rissig, zerspalten, zerklüftet. — 2. = chopping 2.

chop-stick ⑥ (~ßtĭk) *s.* Eßstäbchen *n* der Chinesen.

choragus (tᵉ-rēʳ-gᵉß), *pl.* ~i (~dʒai) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Chorführer *m.* — 2. *fig.* (Chor-)Führer *m.*

choral (tōʳ-rᵉl ⑨) [mlt., * grch.] *a.* ▢ 1. zum Chor gehörig, chor-artig. — 2. im Chor gesungen oder singend.

choral(e) ⸆ (tᵉ-rāʳl, tōʳ-rᵉl ⑨, ⸆+ tᵉ-rāʳ-lᵉ) [dtsch., * mlt.] *s.*, *eccl.* Chora'l *m.*

chord (tōʳd; *Hom.* cord) [grch.] *s.* 1. ♪ *poet.* Saite *f* (a. *fig.*). — 2. ♪ Akko'rd *m* (a. *fig.*); to break (oder to spread) a ~ einen Akkord auflösen; common ~ Dreiklang *m.* — 3. *math.* Sehne *f.* — 4. *arch.* ~ of an arch Kä(m)pferlinie *f*; length of the ~ Spannweite *f.*

chordee (tōʳ-dīʳ) [fr.] *s.*, *med.* Harnstrenge *f.*

chore *provc.* od. *Am.* (tschōʳ ⑨) [chare] *s.* (a. ~-work) leichte Hausarbeit.

chorea ⚗ (tᵉ-rīʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Veitstanz *m.*

chore-girl *Am.* (tschōʳᵉʳ-gōʳl ⑨) *s.* Hausmädchen *n.*

chore-work *Am.* (~wōʳt) *s.* s. chore.

choriamb ⚗ (tōʳ-rᵉ-ăm ⑨) [grch.] *s.*, *pros.* Choria'mbus *m* (—⏑⏑—).

chorion ⚗ (tōʳ-rᵉ-ŏn ⑨), *pl.* ~a (~a) [grch.] *s.*, *anat.* u. ⚘ Cho'rion *n*; Ei-, Schalenhaut *f* (äußerste Hülle des E'mbryos).

chorist ⸌ (tōʳ-rĭßt oder tŏʳ-rĭßt ⑨) [mlt.] *s.* = chorister 1.

chorister (tŏʳ-rᵉ-ßtᵉʳ) [chorist] *s.* 1. Cho-ri'st(in), Chorsänger(in). — 2. *Am.* Leiter *m* e-s Kirchenchores.

chorographer ⚗ (tᵉ-rŏʳg-rᵉ-fᵉʳ) *s.* Choro-gra'ph *m*, Landbeschreiber *m.*

chorographic(al ▢) ⚗ (tō-rᵉ-grăʳf-ĭk, ~-ᵉl ⑨) *a.* chorographi'sch, landbeschreibend.

chorography ⚗ (tᵉ-rŏʳg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Chorographie' *f*, Landbeschreibung *f.*

choroid ⚗ (tōʳ-rŏid ⑨) [grch.] *s.*, *anat.* Aderhaut *f* des Auges.

chorus (tōʳ-rᵉß ⑨), *pl.* ~es (~ᵉ-ßᵉj) [grch.] **I** *s.* 1. Chor *m*, Sänger-, Musik-chor *m.* — 2. Chor *m* im Drama (zu Shakespeares Zeit nur eine Person). — 3. ♪ Refrain *m*, Kehrreim *m.* — **II** *v/n.* ①c. 4. im Chor singen oder schreien.

chorus-girl (~gōʳl) *s.*, *thea.* Chori'stin *f.*

chose¹ (tschōj) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. choose.

chose² (schōj) [fr.] *s. jur.* (Rechts-)Obje'kt *n.*

chosen (tschōjn) *p.p.* von choose.

chough (tschŏf; *Hom.* chuff) [m/e.: dtsch. *provc.* Kauke] *s.*, *orn.* Dohle *f*; Cornish ~ Alpenkrähe *f*, Steindohle *f.*

choultry Ost-J. (tschōʳl-trᵉ, tschāʳl-trᵉ) [ind.] *s.* Rasthalle *f*, Herberge *f.*

chouse (tschauß) [türk.] **I** *s.*, *sl.* Betrug *m*, Prellerei *f*, Schwindelei *f.* — **II** P *v/a.* ①b. prellen, betrügen (of, out of um).

chow ❀ Ost-J. (tschau) [ind.] *s.* Tschoh *n* (Perlengewicht etc.).

chow-chow (tschāʳ-tschau) [chin.] *s.* 1. Gemisch *n*, Mischung *f* aus allerlei Dingen. — 2. chinesisches Mahl, Diner *n.*

chowder *Am.* (tschāʳ-dᵉʳ) [fr. *chaudière*] *s.* Gericht aus frischen Fischen, Schweinefleisch, Schiffszwieback etc.

chowree, ~y Ost-J. (tschāʳ-rī, ~rᵉ) [ind.] *s.* Yakschwanz *m* (bsd. als Fliegenwedel *m*).

chrematistics ⚗ (trī-mᵉ-tĭʳß-tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Chremati'stik *f* (Volkswirtschaft: Gütererwerbung u. -erhaltung).

chrestomathy ⚗ (trĕß-tŏʳm-ᵉ-thᵉ) [grch.] *s.* Chrestomathie' *f*, Mustersammlung *f.*

chrism (trĭjm) [grch.] *s.*, *eccl.* Chrisam *n*, Chrisma *n*, geweihtes Salb-öl (auch *fig.*).

chrismal (trĭʳj-mᵉl) *a.*, *eccl.* Chrisam (Chrisma) betreffend; ~ oil Salb-öl *n.*

chrismatory (trĭʳj-mᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.*, *eccl.* Gefäß *n* für das geweihte Salb-öl.

chrisom (trĭʳj-ᵉm) [chrism] *s.*, *eccl.* 1. Taufdecke *f.* — 2. Taufkleid *n.* — 3. = ~-babe.

chrisom-babe (~bēb), **~-child** (~tschaild) *s.* Kind *n*, das im ersten Monat stirbt.

Christ (traißt) [a/e., * grch.] *npr.* Christus *m*; ~'s Hospital Londoner Erziehungsanstalt; ⚘ ~'s thorn Christ-, Stech-dorn *m.*

Christ-cross-row † oder *provc.* (trĭʳß-trŏß-rō) *s.* Abc *n.*

Christen¹ † (trĭßn) *a.* u. *s.* = Christian².

christen² (trĭßn) [a/e.] *v/a.* ①a. zum Christen machen, taufen; nennen.

Christendom (trĭʳßn-dᵉm) [a/e.] *s.* 1. Christenheit *f.* — 2. † Christentum *n.* — 3. † Taufname *m.*

christening (~inᵍ) **I** *s.* (Kinds-)Taufe *f.* — **II** *a.* Tauf-…

Christian¹ (trĭʳß-tiᵉn ⑧, trĭʳß-tĭʃᵉn) [lt.] *npr.* Chri'stian *m* (Vorname).

Christian² (trĭʳß-tiᵉn ⑧) [lt.] **I** *a.* ▢ 1. christlich; ~ name Tauf-, Vor-name *m.* — **II** *s.* 2. Christ(in *f*) *m.* — 3. F co. od. *provc.* (Christen-)Mensch *m.*

Christianism † (trĭʳß-tiᵉ-nĭjm ⑧) *s.* Christentum *n.*

Christianity (trĭß-tĭăʳn-ᵉ-tᵉ ⑧), *pl.* ~ies (~tᵉj) *s.* (*s/f.*) Christentum *n.*

Christianization ④ (trĭß-tiᵉ-nᵉ-sēʳ-schᵉn ⑧) *s.* Bekehrung *f* zum Christentum.

Christianize ④ (trĭʳß-tiᵉ-naij ⑧) *v/a.* ①b zum Christentum bekehren.

Christianlike (trĭʳß-tiᵉn-laik ⑧) *a.* u. *adv.* christlich; wie ein Christ.

Christina (trĭß-tīʳ-na) *npr.* Christi'ne *f* (Bn.).

Christmas (trĭʳß-mᵉß) [Christ und mass¹] **I** *s.* (*s/m. sc.*) Christ-, Weihnachts-fest *n*, Weihnacht(en *pl.*) *f*; ~ Day Christ-, Weihnachts-tag *m.* — **II** F *v/n.* ①c.(e.) Weihnachten feiern.

Christmas-box (~bŏkß) *s.* Weihnachtsgeschenk(e *pl.*) *n.*

~-carol (~tăr-ᵉl) *s.* Weihnachtslied *n.*

~-eve (~īw) *s.* Weihnachtsabend *m*, heiliger Abend, Heilig-abend *m.*

~-flower ⚘ (~flau-ᵉʳ), **~-rose** ⚘ (~rōj) *s.* schwarze Nieswurz, Christ-, Schnee-rose *f.*

Christmasy F (~mᵉ-ßᵉ) *a.* weihnachtlich.

Christopher (trĭʳß-tᵉ-fᵉʳ) [grch.] *npr.* Christoph *m* (Bn.).

chromate ⚗ (trōʳ-mĭt) *s.*, *chm.* chromsaures Salz; ~ of lead chromsaures Blei.

chromatic (trᵉ-măʳ-tĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. *phys.* chroma'tisch; Farben-… — 2. ♪ chromatisch (in halben Tönen fortschreitend).

chromatics ⚗ (~tĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Farbenlehre *f.*

chromatrope ⚗ (trōʳ-mᵉ-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Chromatro'p *n*, Farbenspiel *n* (in der Zauberlaterne etc.).

chrome ⚗ (trōm) [grch.] *s.*, *chm.* 1. Chrom *n.* — 2. Chromgelb *n.*

chromic ⚗ (trōʳ-mĭk) *a.*, *chm.* chromhaltig; Chrom-…; ~ acid Chromsäure *f.*

chromium ⚗ (trōʳ-mᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* Chrom *n.*

chromolithography (krō-mᵉ-lᵉ-thŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Chro″molithographie′ *f*, farbiger Steindruck (das Verfahren).
chromotype (krō′-mᵉ-taip) [grch.] *s.* farbige Photographie′ (Bild u. Verfahren).
chronic (krŏ′n-ik) [grch.] *a.*, *med.* chronisch, langwierig, eingewurzelt (*ant.* acute). [— 2. = chronic.]
chronical (⁓ᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. zeitlich; Zeit=...
chronicle (krŏ′n-ikl) [a/f., * grch.] **I** *s.* 1. Chro′nik *f*, Zeitgeschichte *f*. — 2. *bibl.* C⁓s *pl.* Bücher *n/pl.* der Chro′nika. — **II** *v/a.* ①b. 3. in eine Chronik einschreiben, aufzeichnen.
chronicler (krŏ′n-ᵉ-klᵉʳ) *s.* Chroni′st *m*, Geschichtschreiber *m*.
chronogram ♂ (krŏ′n-ᵉ-grām) [grch.] *s.* Chronogra′mm *n*, Zahlenbuchstabeninschrift *f* (z.B. **M**y **D**ay **I**s **C**losed **I**n **I**mmortality [gibt die Zahl 1603, Sterbejahr der Königin Elisabeth]).
chronologer ♂ (krᵉ-nŏ′l-ᵉ-dschᵉʳ) *s.* Chrono-lo′g(e) *m*, Zeitforscher *m*.
chronologic(al □) (krŏn-ᵉ-lŏ′dsch-ik, ⁓ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* chronolo′gisch; nach der Zeitfolge geordnet. [chronologer.]
chronologist ♂ (krᵉ-nŏ′l-ᵉ-dschißt) *s.* =
chronologize ④ (krᵉ-nŏ′l-ᵉ-dschaiſ) *v/a.* ①b. nach der Zeitfolge ordnen.
chronology ♂ (⁓dschᵉ) [grch.] *s.* Chronologie′ *f*, Zeit(be)rechnung *f*; Zeitfolge *f*.
chronometer (krᵉ-nŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Chronome′ter *n*, Zeitmesser *m*.
chronoscope ♂ (krŏ′n-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* *phys.* Chronosko′p *n* (Vorrichtung zum Messen sehr kleiner Zeitteile).
chrysal*is* ♂ (kri′ß-ᵃ-liß), *pl.* ⁓**ides** (krᵉ-ßă′l-ᵉ-dij) od. ⁓**ises** (kri′ß-ᵃ-lᵉ-ßᵉſ) [grch.] *s.*, *ent.* (Schmetterlings=)Puppe *f*.
chrysanthemum ♂ ♀ (krᵉ-ßă′n-thᵉ-mᵉm) *s.* [lt., * grch.] Wucherblume *f*, Chrysa′nthemum *n*. [*min.* Kupfergrün *n*.]
chrysocolla ♂ (kriß-ᵉ-kŏ′l-ᵃ) [grch.] *s.*,
chrysolite ♂ (kri′ß-ᵉ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Chrysoli′th *m*, Olivi′n *m*.
chrysoprase ♂ (kri′ß-ᵉ-prēſ) [grch.] *s.*, *min.* Chrysopra′s *m* (Halb=edelstein).
Chrysostom (kri′ß-ᵉ-ßtᵉm oder kriᵉ-ßŏ′ß-tᵉm) [grch.] *npr.* Chryso′stomos (Goldmund) *m*.
chub (tschŏb) [?] *s.*, *ichth.* Döbel *m*.
Chubb (tschŏb) *npr.*, *id.* (bekannter Londoner Schlosser); ⊙ ⁓('s lock) Chubbschloß *n*.
chubby F (tschŏ′b-ᵉ) *a.* dick=, paus=bäckig, dick, plump (auch *fig.*).
chuck (tschŏk) [lautm.] **I** *s.* 1. Gluck(s)en *n* der Henne ꝛc. — 2. F Kosewort: Täubchen *n*, Püppchen *n*, Herzchen *n* — 3. F liebkosendes Streicheln unter dem Kinn. — 4. kurzer Stoß, Ruck *m*; leichter Wurf. — 5. schott. kleiner Kiesel. — **II** *int.* 6. put! put! (beim Locken von Hühnern); nutsch! nutsch! (Laut, mit dem man die Schweine ruft). — **III** *v/a.* ①a. 7. Hühner ꝛc. locken. — 8. to ⁓ under the chin liebkosend unter das Kinn fassen. — 9. F (hin)werfen; to ⁓ out hinauswerfen; P her sweetheart ⁓ed her over ihr Schatz ließ sie sitzen; Boxen: to ⁓ up (the sponge) für besiegt erklären.
chucker-out P (tschŏ′k-ᵉʳ-aut) *s.* P Rausschmeißer *m* (in Lokalen; auch *fig.*).
chuck-farthing (tschŏ″k-fā′ʳ-thinᵍ) *s.* 1. Grübchenspiel *n* (Werfen mit e-r Münze nach einem Ziel od. einer Grube). — 2. *fig.* to play (at) ⁓ with wegwerfen, unbedacht aufs Spiel setzen. [full.]
chuck-full (tschŏ′k-fūl) *a.* u. *adv.* = chock-
chuck-hole P (⁓hōl) *s.* 1. tiefes Loch im Wagengeleise. — 2. Kinderspiel mit Murmeln.
chuckie schott. (tschŏ′k-ᵉ) *s.* = chuck 5.
chuckle (tschŏkl) [lautm.] **I** *s.* 1. Gluck(s)en *n*, Kakeln *n* der Henne. — 2. F Kichern *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. gluck(s)end rufen (das Huhn die Küchlein). — 4. frohlockend sagen (auch to ⁓ out). — 5. liebkosen. — **III** *v/n.* ①b. 6. F kichern; he ⁓d up (od. in) his sleeve er lachte sich ins Fäustchen.
chuckle-head *provc.* (⁓hĕd) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m*. [köpfig, dumm.]
chuckle-headed *provc.* (⁓hĕd-ᵉd) *a.* dick-
chucky (tschŏ′k-ᵉ) *s.* Küchlein *n*; Herzchen *n* (als Liebkosung).
chud † od. *provc.* (tschŏd) = I would.
chuddar Ost-J. (tschŏ′d-ᵉʳ) [ind.] *s.* Manteltuch *n* (der Frauen).
chuff † od. *provc.* (tschŏf; *Hom.* chough) [?] **I** *a.* □ 1. geschwollen, dickbäckig, plump. — 2. zufrieden. — 3. reizbar, mürrisch. — **II** *s.* 4. Grobian *m*; Tölpel *m*.
chuffiness † oder *provc.* (tschŏ′f-ᵉ-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*; Grobheit *f*; verdrießliches Wesen. [bäckig, plump.]
chuffy † od. *provc.* (tschŏ′f-ᵉ) *a.* □ paus-
chum (tschŏm) [?] **I** *s.* 1. F Stuben=, Zimmer=genosse *f*, Schlafkamera′d *m* (von Studenten). — 2. *cant* Mitgefangene(r) in derselben Zelle. — 3. *sl.* Kamerad(in), inti′me(r) Bekannte(r). — **II** *v/n.* ①e. 4. F mit j-m sein Zimmer teilen, zs.=wohnen, Kameradschaft halten. — **III** *v/a.* ①e. 5. zum Mitgefangenen (oder Stubengenossen) geben (auch to ⁓ on oder upon a p. = *dat.*). [deley) *npr.* (Ortsn.).]
Chumleigh ♀ (tschŏ′m-lᵉ; *Hom.* Cholmon-
chummage (tschŏ′m-ᵉdsch) [chum] *s.* 1. F Zs.=wohnen *n* in e-m Raum; Kamera′dschaft *f*. — 2. Stubengeld *n* (bsd. in Gefängnissen).
chumm*y*¹ P (tschŏ′m-ᵉ), *pl.* ⁓**ies** (⁓ᵉſ) [corr. aus chimney] *s.* Schornsteinfegerjunge *m*. [**II** *a.* F inti′m; gesellig.]
chummy² F (⁓) [chum] **I** *s.* = chum. —
chump (tschŏmp) [chunk] *s.* 1. Holzklotz *m*. — 2. dickes Ende (bsd. der Hammelkeule).
chunam Ost-J. (tschu-nā′m) [tamu′lisch] *s.* Kalk(staub) *m* (zur Bestreichung der in ein Betelblatt gewickelten Are′kanuß).
chunk F *Am.* (tschŏnᵍk) [chuck] *s.* kurzes, dickes Stück; Klumpen *m* (Holz, Blei ꝛc.).
chunky F *Am.* (tschŏ′nᵍ-kᵉ) *a.* untersetzt, kräftig (von Personen und Tieren).
chupatt*y* Ost-J. (tschᵉ-pă′t-ᵉ), *pl.* ⁓**ies** (⁓ᵉſ) [ind.] *s.* kleiner, flacher, ungesäuerter Brotkuchen.
church (tschöʳtsch) [a e., * grch.] **I** *s.* (*pl.* ⁓**es**, tschöʳ′-tschᵉſ) 1. Kirche *f*; High C⁓ engl. Hochkirche *f*; Low C⁓ purita′nische Kirche; s. a. broad 4. — 2. *fig.* Geistlichkeit *f*. — 3. Kirche *f*, Gottesdienst *m*; to be at ⁓, in ⁓ in der Kirche sein; to go to ⁓ in die Kirche gehen. — **II** *a.* 4. kirchlich; Kirchen=...; C⁓ Missionary Society Missio′nsgesellschaft *f* für Afrika und den Osten. — **III** *v/a.* ①e. 5. to be ⁓ed den ersten Kirchgang halten (von Wöchnerinnen). [Ornat *m*.]
church-attire (tschöʳ′tsch-ᵃ-taiʳ) *s.* (Kirchen=)
church-goer (⁓gō-ᵉʳ) *s.* Kirchgänger(in).
Churchill (tschöʳ′-tschil) *npr.*, *id.* (Prsn.).
churching (tschöʳ′-tschinᵍ) *s.* Kirchgang *m* und Einsegnung *f* einer Wöchnerin.
church-land (tschöʳ′tsch-lănd) *s.* Kirchenländereien *f/pl.*, =gut *n*. [nisches Recht.]
church-law (⁓lā) *s.* Kirchenrecht *n*, kano′-
churchless (⁓lᵉß) *a.* 1. der Kirche nicht angehörend. — 2. ohne kirchl. Segen (*TN.*).
churchlike ⑥ ↘ (⁓laik) *a.* dem geistlichen Stande geziemend.
churchman (tschöʳ′tsch-mᵉn) *s.* 1. Präla′t *m*, Geistliche(r) *m* der Staatskirche. — 2. Klerikale(r) *m*; Mitglied *n* der Staatskirche. [=bank *f*.]
church-*pew* (⁓pjū) *s.* Kirchen=stuhl *m*,
⁓**plate** (⁓plēt) *s.* Abendmahlgerät *n*, Opferteller *m*. [mehreren Pfründen.]
⁓**plurality** (⁓plᵘ-răl-ᵉ-tᵉ) *s.* Besitz *m* von
⁓**porch** (⁓pōʳtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f* einer Kirche. [Benefi′zium, Pfründe *f*.]
⁓**preferment** (⁓prᵉ-fö′ʳ-mᵉnt) *s.* kirchliches
⁓**rate** (⁓rēt) *s.* Kirchensteuer *f*.
⁓**scot** (⁓ßkŏt) *s.* ehm. Kirchen=abgabe *f*.
⁓**service** (⁓ßöʳ-wiß) *s.* 1. Gottesdienst *m*. — 2. F englisches Gebetbuch.
⁓**shot** (⁓schŏt) *s.* = church-scot.
⁓**text** (⁓tĕkßt) *s.*, *typ.* Angelsächsisch *f*.
churchwarden (⁓wāʳdᵉn) *s.* Kirchenvorsteher *m*. [gehörige *f* der engl. Kirche.]
church-woman (tschöʳ′tsch-wŭm-ᵉn) *s.* An-
churchy F (tschöʳ′-tschᵉ) *a.* kirchlich (gesinnt).
churchyard (tschöʳ′tsch-jāʳd) *s.* Kirchhof *m*; Platz *m* um die Kirche.
churl (tschöʳl) [a/e. : dtsch Kerl] *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Flegel *m*, Gro′bian *m*. — 3. ↘ *fig.* Knicker *m*, Filz *m*.
churlish (tschöʳ′-lisch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump; roh, grob. — 2. *fig.* filzig, geizig. — 3. *fig.* hart (von Dingen).
churlishness (⁓nᵉß) *s.* Roheit *f*, Ungeschliffenheit *f*; Härte *f*; *fig.* Filzigkeit *f*.
churn (tschörn) [a/e. : dtsch *provc.* Kern. kernen] **I** *s.* 1. Butterfaß *n* (a. butter-⁓). — **II** *v/a.* ①a. 2. buttern. — 3. Flüssigkeiten *sc.* heftig schütteln, erschüttern. — **III** *v/n.* ①a. 4. schäumen.
churning (tschöʳ′-ninᵍ) *s.* Buttern *n*; die auf einmal gewonnene Butter.
churn-staff (tschöʳ′n-ßtaf) *s.* Butterstößel *m*.
churr (tschöʳ) [lautm.] *v/n.* ①a. schwirren, zirpen. [geduld).]
chut (tschŏt) *int.* ach! (Ausdruck der Un-
chute (schūt) [fr. *chute* u. engl. shoot] *s.* 1. Stromschnelle *f*, starkes Gefälle. — 2. *Am.* geneigte, abschüssige Bahn zum Transport von einem höheren nach einem niederen Ort. [Würze.]
chutn*ey*, ⁓ee (tschŏ′t-nᵉ) [ind.] *s.* scharfe
chylaceous ♂ (kai-lē′-schᵉß) [grch.] *a.* milchsaft=artig. [*m*, Milch=, Speise=saft *m*.]
chyle ♂ (kail) [grch.] *s.*, *physiol.* Chylus
chyliferous ♂ (kai-li′f-ᵉ-rᵉß) *a.*, *physiol.* Milchsaft führend.
chylous ♂ (kai′-lᵉß) *a.* milchsaft=artig.
chyme ♂ (kaim) [grch.] *s.*, *physiol.* Chymus *m*, Speisebrei *m* im Magen.
chymification ♂ (kai-mᵉ-fᵉ-kē′-schᵉn) *s.*, *physiol.* Speisebreibildung *f* im Magen.
Cibber (ßi′b-ᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Colley ⁓ englischer Dichter (1671—1757).
cibori*um* (ßᵉ-bō′-rᵉ-ᵉm ⑨), *pl.* ⁓**a** (⁓ᵉ-ᵃ) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Trinkschale *f*. — 2. *Cath. eccl.*: a) Zibo′rium *n* (Gefäß für

die geweihte Hostie); b) Monstra'nz f. — 3. Alta'rbaldachin m.
cicada (ßi-te'-da), pl. ~æ (~di) od. ~as (~das) [lt.] s., ent. Zikade f, Baumgrille f, Zirpe f.
cicala (ßi-ka'-la), pl. ~e (~li) od. ~as (~las) [it.] s., ent. 1. = cicada. — 2. Grashüpfer m, Heuschrecke f.
cicatrice (ßi'k-ă-triß) s. 1. = cicatrix 1. — 2. Eindruck m.
cicatrisive (ßi'k-ă-trai-ßiw oder ßik-ă-trai'~) a., med. Vernarbung befördernd.
cicatrix (ßi-te'-triks, ßi'k-ă-triks), pl. ~ces (ßik-ă-trai'-ßis) [lt.] s. 1. med. Narbe f, Wundmal n (a. fig.). — 2. Samen-, Stengel-narbe f.
cicatrizant ④ (ßi'k-ă-trai-s'nt) [fr.] med. I a. Narben machend oder lassend; vernarbend. — II s. Vernarbungsmittel n.
cicatrization ④ (ßik-ă-tri-se'-sch'n, MU. -trai~) [fr.] s., med. Vernarbung f.
cicatrize ④ (ßi'k-ă-traiſ) v/a. u. v/n. ①b. vernarben.
cicely (ßi'ß-ĕ-li oder ßai'ß-li) [lt. se'selis; * grch.] s. Kerbel m; sweet ~ spanischer Kerbel; wild ~ Wald-, Wiesen-kerbel m.
Cicero (ßi'ß-ĕ-ro) npr., id. m (106—43 v. Chr.).
cicerone (tschi-tsche-, ßiß-ĕ-ro'-ni), pl. ~i (~ni) [it.] s. Cicerone m, Fremdenführer m.
Ciceronian (ßiß-ĕ-ro'-ni-ĕn) a. cicero'nisch.
cichoraceous (ßik-ŏ-re'-sch'ß) [grch.] a. zicho'rien-artig.
cicisbeo (MU. tschi-tschiß-be'-o, CT.D. ßĭ-ßi'ß-bĕ-o), pl. ~i (~i), auch ~os (~ōſ) [it.] s. Cicisbe'o m (Verehrer verheirateter Frauen).
cicuta (ßĭ-tju'-ta) [lt.] s. Wasserschierling m.
cider (ßai'-d'r) [fr., * hebr.] s. Zi'der m, Apfelwein m.
cider-man (~m'n) s. Apfelweinhändler m.
ci-devant (fr. ßi-dĕ-wa') [fr.] I a. früher gewesen, frühere(r, s), vormalig. — II s. fr. Entadelte(r) m während der 1. Revolution.
cif (ßif), c. i. f. [abgk. aus cost, insurance, freight] Kosten, Versicherung und Fracht einbegriffen.
cigar (ßĭ-ga'r) [span. cigarro] s. Zigarre f.
cigar-box (~boks) s. Zigarrenkiste f.
~-case (~keß) s. Zigarren-etui' n, -tasche f.
~-divan (~dĭ-wän) Lokal, in dem man gegen 1 Schilling Eintrittsgeld eine feine Zigarre u. Kaffee oder andere Erfrischungen erhält.
cigarette (ßig-ă-re't) [fr.] s. Zigarette f.
cigar-holder (ßĭ-ga'r-hōl-d'r) s. Zigarrenspitze f.
~-steamer (~ßti-m'r) s. zigarrenförmiger Dampfer.
~-tip (~tip) s. abgeschnittene Zigarrenspitze.
~-tube (~tjub) s. = cigar-holder.
cilia (ßi'l-ĭ-a) [lt.] s/pl., anat., zo. Wimpern f/pl.; Wimperhärchen n/pl.
ciliary (ßi'l-ĭ-ă-ri) a., anat. Wimper-...
Cilicia (ßĭ-li'sch-ĭ-a) npr. Cili'cien n.
cimex (ßai'-meks), pl. ~ices (ßi'm-ĭ-ßis) [lt.] s., ent. Wanze f.
Cimmerian (ßĭ-mi'-rĭ-ĕn) [grch.] a. kimme'risch; fig. dunkel; ~ darkness äußerste Finsternis.
cinchona (ßinß-to'-na) [Gräfin Chinchon, ehm. Vizekönigin v. Peru] s. 1. China-rinden-, Fieberrinden-baum m. — 2. pharm. China-, Fieber-rinde f.
Cincinnati (ßin-ßĭ-na'-ti, bisw. a. ~nä't-i) npr., id. (St. in Ohio, U.S.).
cincture (ßi'nßt-tsch'r, ~tjur) [lt.] I s. Gürtel m, Gurt m. — II v/a. ①b. umgürten.
cinder (ßi'n-d'r) [a/e.: dtsch. Sinter] s. 1. (meist ~s pl.) ausgeglühte Kohle; burnt up to ~s verkohlt. — 2. Zinder m (mst. pl.) (feine Kohlen u. Koks-abfälle). — 3. metall. Schlacke f.
Cinderella (ßin-dĕ-re'l-a) npr. Aschenbrödel m u. n (auch fig.).
cinder-frame (ßi'n-d'r-frēm) s. 1. Aschengestell n. — 2. Funken-sieb n, -rost m.
cinderous (ßi'n-d'-r'ß) a. schlackig.
cinder-pail (ßi'n-d'r-pēl) s. Kohlendämpfer m.
cinder-wench (~wensch), **~-woman** (~wum-'n) s. Kohlensammlerin f.
cindery (ßi'n-dĕ-ri) a. schlacken-artig.
cinematograph (ßai-ni-, ßai-nĕ-, ßin-ĕ-mä't-ŏ-graf) s. = kinematograph.
cineraceous (ßin-ĕ-re'-sch'ß) [lt.] a. aschen-artig, aschgrau.
cineraria (ßin-ĕ-rä'r-ĭ-a) [neu-lt.] s. Zinera'rie f, Aschenpflanze f.
cinerary (ßi'n-ĕ-ră-ri) [lt.] a. Aschen-...; ~ vase oder urn Toten-urne f, Aschenkrug m.
cinereous (ßĭ-ni'r-ĭ-ĕß), **cineritious** (ßin-ĕ-ri'sch-ĕß) [lt.] a. aschig, aschfarbig.
Cingalese (ßing-gă-li'ſ, ~li'ß) I a. singhale'sisch. — II s. (sg. u. pl.) Singhale'se m, Singhale'sin f, Bewohner von Ceylon.
cinnabar (ßi'n-ă-bār) [grch.] s., min. Zinno'ber m; ~ of antimony Spießglanzzinnober m.
cinnamon u. (ßi'n-ă-m'n) [grch.] s. Zim(me)t m, Kanee'l m.
cinnamon-stick u. (ßi'n-ă-m'n-ßtik) s. Stangenzim(me)t m.
cinnamon-stone (~ßtōn) s., min. Kanee'lstein m.
cinque (ßink; Hom. sink) [fr.] s. Fünf f (auf Würfeln).
Cinquecento (tschi'nk-twĕ-tsche'n-to) [it.] s. Cinquecento n (16. sc., it. Renaissance).
cinque-foil (ßi'nk-foil) s. Fingerkraut n.
cinque-pace (~peß) s. alter franz. Tanz.
Cinque Ports (ßi'nk pōrts ⑨) s. Fünfhäfen m/pl.: Hastings, Romney, Hythe, Dover, Sandwich (später noch Winchelsea und Rye).
cinque-spotted (~ßpot-'d) a. fünffleckig.
cipher (ßai'-f'r) [ar.] I s. 1. Null f (a. fig.); fig. to be a mere ~, to stand for a ~ eine (bloße) Null sein. — 2. Ziffer f, Zahl f, Nummer f; F what's the ~? was kostet es? — 3. Chiffre f, (Initia'l-) Buchstabe m. — 4. Chiffre f, Geheimschrift f. — II v/a. ①a. 5. ausrechnen. — 6. chiffrieren. — 7. F entziffern. — III v/n. ①a. 8. rechnen. — 9. mittönen (Orgelpfeife). — Syn. s. calculate.
ciphering (ßai'-fĕ-ring) s. 1. Rechnen n. — 2. Geheimschreibekunst f.
cipolin (ßi'p-ŏ-lin), **cipollino** (tschip-ŏ-li'-no) [it.] s., min. Cipolli'n m, weiß- und grün-geäderter Zwiebelmarmor.
Circassia (ß'r-kä'sch-ĭ-a) npr. Zirka'ssien n, Tscherke'ssien n (Landschaft am Kau'kasus).
Circassian (ß'r-kä'sch-ĭ-ĕn) I s. 1. Zirka'ssier(in), Tscherke'sse m, Tscherke'ssin f. — 2. Art Wollstoff. — II a. 3. zirka'ssisch, tscherke'ssisch.
Circe (ßö'r-ßi) [grch.] npr. Kirke f, Circe f (Zauberin, die den Ody'sseus zu fesseln suchte); fig. Verführerin f.
Circean (ß'r-ßi'-ĕn) a. der Kirke (ähnlich); fig. bezaubernd, verführerisch.
circensian (ß'r-ße'n-sch'n) [lt.] a. zirze'nsisch; Zi'rkus-...
circle (ßö'rkl; Hom. surcle) [lt. ci'rculus] I s. 1. Kreis m, Zirkel m. — 2. Umfang m, Umkreis m, Ring m. — 3. Zirkel m, (Gesellschafts-)Kreis m; family ~ Familienkreis m. — 4. regelmäßige Wiederkehr. — 5. thea. Rang m. — 6. Krone f, Diade'm n. — II v/a. ①b. 7. umkreisen, umwinden. — 8. einschließen, umgeben (auch to ~ about, around, in). — III v/n. ①b. 9. kreisen, sich im Kreise bewegen (a. to ~ about, around).
circled (ßö'rkld) a. 1. eingeschlossen. — 2. mit Kreisen (oder runden Flecken) versehen. — 3. rund.
circlet (ßö'r-klĕt) s. kleiner Kreis.
circle-trains (ßö'r-kl-trēns) s/pl. Züge m/pl. der Londoner unterirdischen Ringbahn.
circling (ßö'r-kling) a. sich kreisförmig bewegend; dahinrollend (Jahr).
circuit (ßö'r-kĭt) [fr., * lt.] s. 1. Umkreis m, Kreislinie f. — 2. † Krone f. — 3. Umfang m, Umkreis m, Fläche f, Ausdehnung f. — 4. Rundreise f der Richter zur Abhaltung der Geschworenengerichte. — 5. Gerichtsbezirk m (in Engl. u. Wales 7, U.S. 9). — 6. fig. Umschweif m.
circuit-breaker (ßö'r-kĭt-brē-k'r) s., elect. Strom-unterbrecher m.
~-closer (~klō-ſ'r) s., elect. Stromschließer m.
~-court (~kōrt ⑨) s. 1. schott. Geschworenengericht n in den größeren Städten. — 2. Am. Bezirksgericht n.
circuitous (ß'r-kju'-ĭ-tĕß) a. □ e-n Umweg machend, weitschweifig; ~ road, ~ way Umweg m.
circuity (ß'r-kju'-ĭ-ti), pl. ~ies (~tis) s. Bewegung f im Kreise.
circulable (ßö'r-kju-la-bl) a. zirkulierbar, in Umlauf zu setzen(d).
circular (ßö'r-kju-l'r) [lt.] I a. □ 1. kreisförmig, rund; ~ letter Zirkula'r n, Rundschreiben n; ~ railway Ringbahn f; ~ sailing Segeln n im größten Kreise; ~ saw Kreissäge f; ~ staircase Wendeltreppe f; ~ ticket Rundreise-fahrkarte f, -fahrschein m, -heft n; ~ tour Rundreise f. — 2. u'mlaufend, regelmäßig wiederkehrend. — II s. 3. Zirkula'r n.
circulate (ßö'r-kju-lēt) [lt.] I v/a. ①b. 1. zirkulieren (oder umlaufen) lassen, in Umlauf setzen; to ~ bills Wechsel girieren. — II v/n. ①b. 2. im Umlauf sein, umlaufen, zirkulieren. — 3. herumreisen. — 4. verkehren (in Gesellschaft).
circulating (~lē-ting) p.pr. und a. zirkulierend, umlaufend; arith. ~ decimal od. fraction periodischer Dezima'lbruch; ~ library Leihbibliothek f; ~ medium Tausch-, Verkehrs-mittel n (Geld 2c.).
circulation (ßör-kju-le'-sch'n) [lt.] s. Zirkulatio'n f, Kreislauf m, Umlauf m; Verbreitung f; physiol. ~ of the blood Blutkreislauf m; ~ of bills (od. notes) Wechselverkehr m.
circulatory (ßö'r-kju-lă-tŏ-ri) a. 1. zirkulierend, u'mlaufend; Kreis-... — 2. umherwandernd, umherziehend.
circum... [lt.] in Zssgn: um, herum.

circumambience (ßör-tᵊm-ä'm-bᵊ-ᵊnß) s. Umgebung f, Umgeben n, Einschließen n.
circumambient (~ä'm-bᵊ-ᵊnt) a. umgebend, einschließend (auch fig.).
circumambulate (ßör-tᵊm-ä'm-biū-lēt) ①b. I v/n. herum=, umher=gehen; fig. auf den Busch klopfen. — II v/a. umge'hen.
circumambulation (~äm-biū-lē'-schᵊn) s. Herumgehen n; fig. Ausforschen n.
circumcise (ßör-tᵊm-ßaiſ) v/a. ①b. 1. die Vorhaut beschneiden. — 2. fig. beschneiden.
circumciser (~ßai-ſᵊr) s. Beschneider m.
circumcision (ßör-tᵊm-ßi'ſ-chᵊn) [lt.] s. Beschneidung f (auch fig.).
circumference (ßᵊr-kö'm-fᵊ-rᵊnß) [lt.] s., math. (Kreis=)Umfang m, Umkreis m, Peripherie' f (auch fig.).
circumferentor ∽ ↖ (ßᵊr-kᵊm-fᵊ-rᵊ'n-tᵊr) s., surv. Zirkumfere'ntor m (Bussole mit Winkelmesser).
circumflex (ßör-tᵊm-flëkß) [lt.] I s., gram. Zirkumfle'x m (^, ˆ, ~). — II v/a. ①c. umbiegen, herumwinden.
circumfluent (ßᵊr-kö'm-flū-ᵊnt) [lt.] a., poet. umflie'ßend, umflu'tend.
circumfuse (ßör-tᵊm-fjūſ) [lt.] v/a. ①b. 1. herum=, umher=gießen (a. to ~ about, around). — 2. fig. umgeben mit.
circumfusion (~fjū-ſchᵊn) [lt.] s. 1. Herumgießen n. — 2. fig. Verbreitung f.
circumgyration (ßör-tᵊm-dſchai-rē'-schᵊn) s. 1. Umdrehung f um eine Achse. — 2. Herumreisen n.
circumjacent (~dſchē'-ßᵊnt) [lt.] a. herumliegend, umge'bend.
circumlocution (~lᵊ-kiū'-schᵊn) [lt.] s. 1. Umschrei'bung f. — 2. Umschweif m.
circumlocutory (ßör-tᵊm-lo'k-iū-tᵊ-rᵊ) a. umschrei'bend. [umman'ern.]
circummure (ßör-tᵊm-mjūr) [lt.] v/a. ①b.
circumnavigable (~nä'w-ᵊ-gᵊbl) a. umschi'ffbar.
circumnavigate (~nä'w-ᵊ-gēt) [lt.] v/a. ①b. umschi'ffen, umse'geln.
circumnavigation (ßör-tᵊm-näw-ᵊ-gē'-schᵊn) s. (Erd=)Umse'g(e)lung f, Umschi'ffung f.
circumnavigator (~nä'w-ᵊ-gē-tᵊr) s. Umse'gler m; bsd. Welt=umsegler m.
circumpolar ∽ (ßör-tᵊm-pō'-lᵊr) a., ast. u. ♀ zirkumpola'r, um den Pol befindlich.
circumposition (ßör-tᵊm-pᵊ-ſi'sch-ᵊn) s. Herumstellen n, kreisförmige Aufstellung.
circumrotation ↖ (~rᵊ-tē'-schᵊn) s. U'mdrehung f, U'mschwung m.
circumscissile ∽ ♀ (ßör-tᵊm-ßi'ß-il) [lt.] a. ringsherum aufspringend (Kapsel).
circumscribable (ßör-tᵊm-ßkrai'-bᵊbl) a. umschrei'bbar, begrenzbar.
circumscribe (ßör-tᵊm-ßkrai'b) [lt.] v/a. ①b. 1. umschrei'ben, umgre'nzen, umge'ben. — 2. fig. begrenzen, beschränken.
circumscription (~ßkri'p-schᵊn) [lt.] s. 1. ↖ Umschrift f einer Münze &c. — 2. Umriß m, Umgre'nzung f. — 3. fig. Begrenzung f, Beschränkung f. — 4. ∽ math. Umschrei'bung f. [umschrei'bend.]
circumscriptive (~tiw) a. □ umgre'nzend,
circumspect (ßör-tᵊm-ßpekt) [lt.] a. □ umsichtig, vorsichtig, behutsam, wachsam.
circumspection (ßör-tᵊm-ßpe'k-schᵊn) [lt.] s. Vorsicht f, Umsicht f, Behutsamkeit f.
circumstance (ßör-tᵊm-ßtᵊnß) [lt.] I s. (s/m. BY.) 1. (meist ~s pl.) begleitender Umstand, Zufall m, Verhältnisse n/pl., Lage f, Sachlage f. — 2. gram. Umstandsbestimmung f, adverbia'le Bestimmung. — 3. ↖ ~s pl. Umstände m/pl., Zeremonie' f. — 4. ↖ Umge'bung f (TN.). — 5. F Am. not a ~ to nichts im Vergleich mit. — II v/a. ①b. 6. to be ~d in besondere Umstände versetzt sein, in einer … Lage sein; † I must be ~d ich muß mich den Umständen fügen (SH. O. 3, 4, 201). — **Syn.** (zu 1) *circumstances* äußere Umstände; *event* Ereignis im allgemeinen; wichtiger Vorfall; *incident* Zwischenfall; *particulars* besondere, nähere Umstände; *occurrence* zufällige Begegnung.
circumstantial (ßör-tᵊm-ßtä'n-schᵊl) a. □ 1. umständlich, den Umständen gemäß; jur. ~ evidence Indi'zienbeweis m. — 2. umständlich, eingehend. — 3. unwesentlich, zufällig.
circumstantiality (ßör-tᵊm-ßtän-schᵊ-ä'l-ᵊ-tᵊ), pl. ~ies (~tᵊſ) s. Umständlichkeit f.
circumstantiate (~ßtä'n-schᵊ-ēt) v/a. ①b. umständlich erzählen oder beschreiben.
circumvallation ⚔ (ßör-tᵊm-wᵊ-lē'-schᵊn) s. Umwa'llung f, Umscha'nzung f (a. fig.).
circumvent (ßör-tᵊm-wë'nt) [lt.] v/a. ①a. betrügen, überli'sten, prellen.
circumvention (~wë'n-schᵊn) [lt.] s. Überlistung f, Prellerei f.
circumvolution (ßör-tᵊm-wᵊ-l(j)ū'-schᵊn) [lt.] s. 1. U'mdrehung f, =wälzung f. — 2. umgewälzter Gegenstand. — 3. arch. Schnecke f der Säule.
circus (ßör-kᵊß), pl. ~es (~kᵊ-ßᵊſ) [lt.] s. 1. Zirkus m, Amphi'theater n (a. fig.). — 2. runder, von Häusern eingeschlossener Platz. — 3. † Umkreis m.
circus-rider (~rai-dᵊr) s. Kunstreiter(in).
Cirencester ♀ (ßi'r-ᵊn-ßᵊ-tᵊr, ßi'ß-ᵊ-ßtᵊr) npr., id. (St. in Glsh., England).
cirque (ßörk) [fr.] s. 1. = circus 1. — 2. poet. Kreis m, Ring m.
cirrhosis ∽ (ßᵊ-rō'-ßiß) [neu-lt.] s., med. Cirrho'sis f (Schrumpfung der Leber &c.).
cirrose ∽ (MU. ßᵊ-rō'ß, CT. D. ßi'r-ōß) a. 1. ♀ u. zo. mit Ranken. — 2. federwolkig.
cirrus ∽ (ßi'r-ᵊß), pl. ~i (ßi'r-ai) [lt.] s. 1. ♀ u. zo. Ranke f. — 2. Federwolke f.
Cisalpine ♀ (ßiß-ä'l-pin, ~pain) [lt.] a. zisalpi'n(isch), diesseits der Alpen (von Rom aus). [a. zisleithanisch.]
Cisleithan (ßiß-lai'-thᵊn, WB. ~tᵊn) [lt.-dtsch]
Cisleithania ♀ (ßiß-lai-thē'-niᵊ) [lt.-dtsch] npr. Zisleithanien n (Teil Österreichs).
Ciss(y) (ßiß, ßi'ß-ᵊ) npr. Cäci'lchen n.
cist (ßißt; Hom. cyst) [grch.] s. 1. grch. Alt. Kästchen n für Geräte (bsd. der eleusi'nischen Myste'rien). — 2. keltisches Steingrab.
Cistercian (ßiß-tö'r-schᵊn) [lt.] I a. zisterzie'nsisch. — II s. Zisterzie'nser(in).
cistern (ßi'ß-tᵊrn) [lt.] s. Ziste'rne f, Wasserbehälter m.
cistern-barometer ∽ (~bᵊ-rö'm-ᵊ-tᵊr) s., phys. Gefäßbarometer n.
cistus ∽ ♀ (ßi'ß-tᵊß), pl. ~uses (~tᵊ-ßᵊſ) oder ~i (~tai) [grch.] s. Zist=röschen n.
cit F (ßit; Hom. sit) [citizen] s. Spießbürger m, Philister m.
cit. abbr. = citation; citizen.
citadel (ßi't-ᵊ-dᵊl) [fr.] s. Burg f, ⚔ Zitade'lle f (auch fig.).
cital † (ßai'-tᵊl) s. Erwähnung f.
citation (ßai-tē'-schᵊn) [lt.] s. 1. jur. Zitatio'n f, schriftliche Vorladung. — 2. Zitieren n, Zita't n, Anführung f e-r Stelle.
citatory (ßai'-tᵊ-tᵊ-rᵊ) a. Vorladungs=…; zitierend; letter ~ schriftliche Vorladung.
cite (ßait; Hom. sight, site) [lt.] v/a. ①b. 1. eccl. jur. zitieren, vorladen. — 2. zitieren, anführen; erwähnen. — 3. auffordern, aufrufen. — **Syn.** s. adduce.
citer (ßai'-tᵊr) s. 1. Vorladende(r) m, Gerichtsbote m. — 2. Zitierende(r).
cither(n) ♪ (ßi'th-ᵊr(n) [grch.] s. Zither f.
citizen (ßi't-iſn) [a/f.; fr. citoyen] I s. 1. Bürger m. — 2. Städter m (ant. countryman). — 3. Zivili'st m, Bürger m (ant. soldier). — 4. (Staats=)Bürger(in) (ant. alien). — II a. 5. Bürger=… — 6. ↖ verweichlicht. [m (Louis-Philippe).]
Citizen-King (~king) s., hist. Bürgerkönig
citizen-like (~laik) a. städtisch, bürgerlich.
citizenship (~schip) s. Bürgerrecht n.
citrate ∽ (ßi't-rāt) s., chm. zitro'nsaures Salz; ~ of lead zitronsaures Blei=oxyd.
citric ∽ (ßi't-rik) a., chm. ~ acid Zitro'nsäure f; ~ ether Zitro'n=äther m.
citrine (ßi't-rin) [fr.] a. zitronengelb.
citron ♀ (ßi't-rᵊn) [it., * grch.] s. Zitrone f, Limone f; ⊕ preserved ~ Zitrona't n.
citron-wood ♀ u. ⊕ (~wūd) s. 1. Orangenholz n. — 2. röm. Alt. Sa'ndarakholz n.
cittern ♪ (ßi't-ᵊrn) s. = cither(n).
city (ßi't-ᵊ), pl. ~ies (~ᵊſ) [(alt)fr. cité; * lt. civita't-em] I s. (s/f., ↖ s/m.) 1. Stadt f. — 2. Stadtgemeinde f, Bürgerschaft f. — 3. ♀ the City = the ~ of London ♀ die City (Altstadt von Lo.). — II a. 4. städtisch; Stadt=…; ~ authorities pl. Stadtbehörden f/pl. — **Syn.** *town* Stadt im allgem.; *city* Bzchg für e-e größere Stadt (in früherer Zeit Sitz eines Bischofs).
city-arab (ßi't-ᵊ-ä'r-ᵊb) s., sl. Straßenjunge m (in London). [in einer Zeitung.]
~-article (~ār-tikl) s. Börsenbericht m
~-bred (~brëd) a. in der Stadt erzogen.
~-court (~kō'rt ⑨) s. 1. Stadtgericht n. — 2. Am. Magistra'tsgericht n (bestehend aus dem mayor, recorder u. den aldermen).
~-editor (~ëd-ᵊ-tᵊr) s. Zeitungsredakteur m für den Handelsteil u. die Stadtneuigkeiten.
~-freedom (~frī-dᵊm) s. Stadt=, Bürgerrecht n; Gerechtsame(n pl.) f e-r Stadt.
~-mission (~misch-ᵊn) s. innere (od. Stadt=) Missio'n. [kus m.]
~-recorder (~rᵊ-kō'r-dᵊr) s. Stadtsy'ndi=
civet ⊕ (ßi'w-ᵊt) [fr., * ar.] s. Zibet m.
civet-cat (~kät) s., zo. afrik. Zibetkatze f.
civic (ßi'w-ik) [lt.] a. (~ally adv.) bürgerlich; Bürger=…; ~ crown Bürgerkrone f.
civics (ßi'w-ikß) s. (sg. u. pl.) Lehre f von den bürgerlichen Rechten und Pflichten.
civil (ßi'w-ᵊl) [fr.; * lt. civi'lis] a. □ 1. den Staat betreffend; Zivi'l=…; Bürger=…; ~ list Zivilliste f; ~ war Bürgerkrieg m. — 2. † wohl regiert; friedlich, ehrbar. — 3. zivi'l, bürgerlich (ant. military; naval; ecclesiastical); ~ engineer Zivil=ingenieur m; C~ Servant Beamte(r) m der Zivilverwaltung; C~ Service Zivilverwaltung f. — 4. zivilisiert, gesittet, gebildet, höflich (ant. blunt). — 5. jur.: a) zivilrechtlich (ant. criminal; political); b) gesetzlich (ant. natural); ~ death bürgerlicher Tod

(durch Verbannung). — **Syn.** *civil* höflich, nur die äußeren Formen der Höflichkeit beobachtend; *courteous* höflich, verbindlich, die äußere Höflichkeit der andern wegen ausübend; *polite* gewandt-höflich, die Höflichkeit aus sich selbst heraus beachtend; *urbane* (meist in geh. Spr. gebraucht) fein, artig im Benehmen.

civilian (ßi-wi'li-ən ⑧) [a/f.] s. 1. Professor m (oder Stude'nt m) des Zivi'lrechtes. — 2. Zivilbeamte(r) m. — 3. Zivili'st m.

civility (ßi-wi'li-ti), ~ies (-tis) [lt.] s. Höflichkeit f, Artigkeit f, feine Lebensart, Bildung f.

civilization ④ (ßiw-i-li-sē'-schən, a. -lai-) s. Zivilisatio'n f, Kultu'r f, Gesittung f.

civilize ④ (ßi'w-i-lais) ①b. v/a. gesittet (oder der Kultur zugänglich) machen, zivilisieren. [breiter(in).]

civilizer ④ (-lai-sər) s. Kultu'rver-

civil-spoken F (ßi'w-il-ßpōkn) a. höflich, artig. [m.]

civism ↘ (ßi'w-ism) [fr.] s. Bürgersinn

C.J. abbr. = Chief Justice (s. chief 1).

clachan schott. (klä'ch-ən) [gäl.] s. kleines Dorf, Weiler m.

clack (kläk) [lautm.] I s. 1. Klappern n, Geklapper n, Rasseln n (bsd. v. Mühlen u. Maschinen). — 2. Klapper f. — 3. F Geplapper n. — 4. F contp. Zunge f. — 5. Klappermühle f (als Vogelscheuche). — 6. ⊙ (Venti'l-)Klappe f der Pumpe ꝛc. — II v/n. ①a. 7. klappern, rasseln. — 8. fig. plappern, schwatzen. — 9. gackern.

clack-box ⊙ (klä'k-bɔks) s. Venti'lkammer f der Pumpe ꝛc.; Ventilbüchse f.

~-dish † (-disch) s. Klappteller m der Bettler.

~-goose (-gūß) s. = barnacle¹ 1.

~-valve ⊙ u. ⚓ (-wälw) s. Klappenventil n.

clad (kläd) pret. u. p.p. von clothe und a. 1. gekleidet, bekleidet. — 2. fig. befriedigt.

clag schott. u. provꝛN. (kläg) [m/e.] s. Klater m (anhaftende Schmutzmasse an Schuhen, Wolle ꝛc.).

claim (klēm) [lt. *clama're*] I v/a. ①a. 1. in Anspruch nehmen; Anspruch machen auf (acc.); beanspruchen, fordern, verlangen. — II v/n. ①a. 2. † Ansprüche haben. — III s. 3. (Rechts-)Anspruch m, Anrecht n (to a th.; on, upon a p. auf [acc.]); to lay ~ to ... Anspruch m. auf (acc.). — 4. ⚒ Mutung f. — 5. Am. und Australien: Stück Staatsland, das der Ansiedler für sich nutzbar macht.

claimable (klē'-məbl) a. zu beanspruchen(d); beanspruchbar.

claimant (klē'-mənt) s. Beanspruchende(r), Prätende'nt(in).

Clair (klār) npr., id. (männlicher Vn.).

clair-obscure (klān-ə-bßkjūr) [fr.] s., paint. Helldunkel n. [Hellsehen n.]

clairvoyance (klār-wɔi'-əns) [fr.] s., med.

clairvoyant (klār-wɔi'-ənt) [fr.] med. I a. □ hellsehend. — II s. (oft fr. Aussprache klär-wŏa-jā') Hellseher m.

clairvoyante (klār-wɔi'-ənt, oft fr. Ausspr. klär-wŏa-jā't) [fr.] s. Hellseherin f.

clam¹ (kläm) [a/e.: dtsch Klammer] s. 1. ⊙ = clamp¹ 1. — 2. F verschiedene doppelschalige, als Speise sehr geschätzte Muscheln: Am. hard (od. round) ~ Venusmuschel f; soft (od. long) ~ Zangenmuschel f.

clam² (kläm) [m/e.: dtsch klamm] I ↘ s. feuchte Kälte. — II † od. prov. a. klamm, feuchtkalt. — III † oder prov. v/a. ①e. beschmieren. — IV † oder prov. v/n. ①e. ankleben. [wehklagend.]

clamant (klē'-mənt und klä'm-ənt) [lt.] a.

clamber (klä'm-bər) [m/e.: dtsch klammern] I v/n. ①a. klimmen, (hinauf)klettern (a. to ~ up). — II ↘ v/a. ①a. erklimmen.

clamjamphrie schott. (kläm-dschä'm-fri) [?] s. Pöbel m, Gesindel n; Sippschaft f.

clamminess (klä'm-i-neß) [clammy] s. feuchte Klebrigkeit. [feucht und klebrig.]

clammy (klä'm-i) a. (~ily adv.) kalt-

clamorous (klä'm-ə-rəß) [lt.] a. □ lärmend, schreiend; von Geschrei erfüllt.

clamour, Am. **~or** (klä'm-ər) [lt.] I s. 1. Lärm m, Geschrei n, laute Klage. — 2. Tumu'lt m; Geräusch n, Getöse n. — II v/n. ①a. 3. schreien (for nach, against gegen). — III v/a. ①a. 4. lärmend äußern.

clamo(u)rer (klä'm-ə-rər) s. Schreier(in).

clamp¹ ⊙ (klämp) [m/e.] I s. 1. Klampe f, Klammer f. — 2. Balken m, Latte f, Leiste f (zur Verstärkung); ⚔ ~s pl. Lafettenbeschläge m/pl. — 3. ~s pl. Spannblech n, Kluppe f der Schlosser. — II v/a. ①a. 4. mit Klammern befestigen; verschalen.

clamp² prov. (~) [lautm.] I s. schwerer Tritt, Trampsen n. — II v/n. ①a. schwerfällig auftreten, trampsen.

clamp-irons (klä'mp-ai-ərns) s/pl. verstellbare Seitenplatten f/pl. im Kamin.

clan (klän) [klt.] s. 1. schott. ☨ Clan m, Stamm m. — 2. sl. Bande f; pol. Clique f.

clandestine (klän-de'ß-tin) [lt.] a. □ heimlich, verborgen; unerlaubt.

clang (kläng) [lt.] I s. Klang m, Schall m, Geklirr n, Getöse n. — II v/n. u. v/a. ①a. schallen, klingen, klirren (lassen).

clangor, a. **~our** (klä'ng-(g)ər) s. u. v. = clang. [scharf, helltönend, klangvoll.]

clangorous (klä'ng-(g)ə-rəß) [mlt.] a. □

clanjamfray, **~ie** schott. (klän-dschä'm-fri) s. = clamjamphrie.

clank (klängk) [lautm.] I s. Klirren n, Geklirr n, (Ketten-)Gerassel n. — II v/n. u. v/a. ①a. klirren oder rasseln (lassen).

clannish (klä'n-isch) a. □ zu einem Clan gehörig; Clan-... [an seinem Clan.]

clannishness (-i-neß) s. Anhänglichkeit f

clanship (klä'n-schip) s. Clanschaft f.

clansman (klä'ns-mən), pl. **~men** (-mən) s. Stammesglied n.

clap (kläp) [m/e.: dtsch klappen] I v/a. ①e. (pret. u. p.p. a. clapt) 1. klappen, klatschen, klopfen, knallen; schlagen. — 2. klopfen, leicht berühren. — 3. fast † od. prov. Tür ꝛc. zuschlagen, zuwerfen (oft to ~ to). — 4. F et. schnell (od. hastig) tun, legen, stellen, setzen, bringen, stecken, schlagen ꝛc. (to, on, into, &c. an, auf, in ꝛc. [acc.]; oft nur ein kaum verstärktes place, put); ‡. — 5. to ~ in (ohne Umstände) einstecken, ins Gefängnis werfen (auch to ~ into jail od. prison, to ~ up). — 6. to ~ one's hands in die Hände klatschen. — 7. j-m Beifall klatschen, zuklatschen. — 8. Flügel zs.-schlagen (vom Vogel). — 9. Pflichten ꝛc. auferlegen (on, upon dat.). — 10. fast † to ~ up hastig (od. leicht) aufbauen; hastig abschließen, zustande bringen (s. a. ~ 4). — II v/n. ①e. 11. prov. klappen, krachen. — 12. † mit dem Pfeil treffen. — 13. Beifall klatschen. — 14. † dazwischenfahren; im Gesang ꝛc. einstimmen. — III s. 15. schott. u. Am. Klaps m, Schlag m. — 16. Beifallklatschen n. — 17. † plötzlicher Schlag; at a ~ auf einmal.

Zu clap 4 F: to ~ eyes on ... sein Auge richten auf (acc.); F to ~ hold of plötzlich ergreifen, in Beschlag nehmen; why did you ~ it on (to) me? warum schoben Sie es mir zu?; to ~ on a dress einen Anzug schnell anziehen, in ... hineinfahren; to ~ a seal upon ... ein Petschaft, Siegel drücken auf (acc.); to ~ spurs to a horse einem Pferde die Sporen geben; to ~ a writ on a p.'s back j-n verhaften.

clapboard ⑥ ⊙ (klä'p-bō'd ⑨, klä'b-ərd) s. 1. kleinere Faßdaube. — 2. Am. Schindel f. [dünner Hafermehlkuchen.]

clap-bread prov. (klä'p-brĕd) s. harter

Clapham ♀ (klä'p-əm) npr. (Stadtteil von Lo.)

clap-net (-nĕt) s. Schlagnetz n.

clapper (klä'p-ər) [clap] s. 1. Klapper f. — 2. Klöppel m einer Glocke. — 3. Beifallklatscher m, bsd. thea. Claqueur m. — 4. F (schwatzhafte) Zunge.

clapperclaw † od. prov. (-klå) v/a. ①a. zerkratzen; schlagen; fig. ausschimpfen.

clapt (kläpt) pret. u. p.p. von clap.

claptrap ⑤ (klä'p-träp) I s. schlau berechnetes Mittel, um Beifall einzuheimsen, Effe'kthascherei f. — II a. auf Beifall berechnet; ~ display Knall-effe'kt m.

claque (MU. kläk, CT.D. klāk) [fr.] s., thea. Claque f, gedungene Beifallklatscher m/pl. (a. fig.)

claquer (klä'k-ər) [fr.] s. Claqueur m.

Clara (klä'-rə) [lt.] npr. Klara f (Vn.).

Clare (klār) I npr.: a) = Clar(iss)a (Vn.); b) Prsn. u. Ortsn. — II s., eccl. Klarissin f (vom Orden der hl. Klara: Poor ~s).

Clarence (klä'r-əns) I npr. Duke of ~ engl. Prinzentitel. — II c~ s. vierräd(e)rige Kutsche.

Clarenc(i)eux (-ən-ßjū) [Duke of Clarence] s. zweiter Wappenkönig Englands.

Clarendon (klä'r-ən-dən) I npr., id. (Prsn.); ~ Press Oxforder Universitätsbuchdruckerei und Verlagsanstalt. — II ⊙ c~ s., typ. halbfette Egyptienne.

clare-obscure s., paint. = clair-obscure.

claret (klä'r-ət) [a/f.; fr. *clairet*] s. 1. ❂ ☨ Claret m (jeder fr. Rotwein, außer Burgunder). — 2. Boxer-sl. Blut n. — 3. Rotweinfarbe f. [klärung f von Flüssigkeiten.]

clarification (klär-i-fi-kē'-schən) [lt.] s. Ab-

clarifier (klä'r-i-fai-ər) s. 1. Klärmittel n. — 2. ⊙ Klär-gefäß n, -pfanne f.

clarify (klä'r-i-fai) [a/f., * spät-lt.] I v/a. ①d. Flüssigkeiten (ab)klären, Augen, Stimme klären, Luft ꝛc. reinigen, aufklären (auch fig.). — II v/n. ①d. sich (auf)klären.

clarinet ♪ (klä'r-i-nĕt, klär-i-nĕ't) [fr.] s. Klarine'tte f.

clarion ♪ (klä'r-i-ən) [fr. *clairon*] s. (mst. poet. od. hist.) Klari'n n, Zinke(n m) f (helltönende Trompe'te). [nĕ't) s. = clarinet.]

clarionet ♪ (klä'r-i-ə-nĕt, CT.D. klär-i-ə-

Clarissa (klə-ri'ß-ə) npr. Klarissa f (Vn.).

clarity (klä'r-i-ti) [lt.] s., fig. Glanz m, Klarheit f.

Clark(e) (klārk) npr., id. (Prsn.).

clarty schott. u. provꝛN. (klā'r-ti) [?] a. schmutzig, beschmutzt, klat(e)rig.

clary ⚘ (klä'-r°) [mlt.] s. Scharlei m, Scharlachkraut n.

clash (kläsch) [lautm.] I v/n. ①c. 1. klirren, rasseln, prasseln, klatschen, laut ertönen. — 2. fig. streiten, im Widerstreit (od. Widerspruch) stehen (with, against mit), zuwider sn. — II v/a. ①c. 3. klirren (, rasseln, ertönen) lassen. — III s. 4. Geklirr n, Geschmetter n, Gerassel n; Knall m. — 5. Aufeinandertreffen n von Gegensätzen, Widerstreit m, Widerspruch m. — 6. schott. Geklatsch n, (nichtiges) Geschwätz.

clasp (klaßp) [m/e.] I v/a. ①a. 1. an-, ein-, zu-haken, -schnallen, -häkeln, heften; schließen. — 2. ergreifen, festhalten, umklammern, (um)fassen; umarmen, umfangen; umwinden; falten (Hände). — II v/n. ①a. 3. (to) sich an-heften, -klammern an (acc.); ⚘ ranken an (dat.). — III s. 4. ⊙ Haken m, Haspe f, Klammer f, (⚔ Ordens-) Spange f. — 5. ⊙ am Buche: Schloß n. — 6. Umarmung f. — 7. fig. Band n, (Binde-)Glied n, Brücke f.

clasper (kla'ß-p°r) s. der, die, das Festhaltende rc., bsd.: a) ⊙ Haken m, Klammer f, Spange f; b) ⚘ Ranke f.

claspered ⚘ (kla'ß-p°rd) a. mit Ranken versehen. [Taschen-messer n.]

clasp-knife (kla'ßp-naif) s. Einschlag-,

clasp-pin (~-pin) s. Sicherheitsnadel f.

class (klaß) [lt. cla'ssis] I s. (pl. ~es, kla'ß-°ſ) 1. zo., ⚘, auch Schul-, Rang-, Gesellschafts- rc. Klasse f. — 2. Unterrichtsstunde f; Kursus m. — II v/a. ①c. 3. klassifizieren; in eine gewisse Klasse einreihen, unterbringen.

class-fellow (kla'ß-fĕl-ō) s. Klassen-, Schul-genosse m, -genossin f.

classic (klä'ß-ik, CT.D. kla'ß-ik) [lt.] I a. klassisch; mustergültig. — II s. Kla'ssiker m. [classic.]

classical (klä'ß-, CT.D. kla'ß-°-k°l) a. □ =

classicality (kläß-, CT.D. klaß-°-kä'l-°-t°) s. Klassizitä't f, das Klassische.

classicism ♂ (klä'ß-, kla'ß-°-ßism) s. Klassizi'smus m; klassischer Stil, klassische Form (oder Bildung).

classification (kläß-, klaß-°-f°-ke'-sch°n) s. Einteilung f (in Klassen).

classificatory (klä'ß-, kla'ß-°-f°-ke-t°-r°) a. (in Klassen) einteilend, klassenbildend.

classify (klä'ß-, kla'ß-°-fai) v/a. ①d. klassifizieren, (in Klassen) einteilen.

clatch schott. (klätsch) v/a. ①c. 1. beflecken. — 2. Arbeit liederlich machen, verpfuschen.

clatter (klä't-°r) [a/e., lautm.] I v/n. ①a. 1. klappern, (p)rasseln, klirren, trappeln. — 2. plappern, schwatzen; schott. klatschen. II v/a. ①a. 3. klirren lassen, klappern mit … — III s. 4. Gerassel n, Getrappel n, Getöse n. — 5. Geschwätz n; (bsd. schott.) Geklatsch(e) n.

Claudia (klå'-d°-a) npr. Claudia f (Prsn.).

Claudius (klå'-d°-°ß) npr. Claudius m (Prsn.).

caught schott. (klächt, klächt) I p.p. v. cleek. — II v/a. ①a. plötzlich ergreifen, wegklauen.

clause (klåſ; Hom. claws) [a/f.; * mlt. clau'sa] s. 1. Rede- od. Schrift-teil m. — 2. gram. Nebensatz m. — 3. Klausel f, besondere Bedingung. — 4. † Schluß m, Folgerung f. — Syn. (3) s. condition.

claustral (klå'-ßtr°l) a. klösterlich; Kloster-…

claut schott. u. provcN. (klåt) [?] s. das Zusammengescharrte, Handvoll f.

clavate, ~d ♂ (klē'-wät, klē'-w°-t°d) [lt.] a. ⚘ u. zo. keulenförmig.

clave ↘ (klēw) pret. von cleave².

claver schott. u. provcN. (klē'-w°r, klä'w-°r) I v/n. ①a. schwatzen. — II s. Geschwätz n.

Claverhouse (klä'w-°-hauß, ~°rſ) npr. (Prsn.).

clavichord ♪ (klä'w-°-kŏrd) [mlt.] s. Klavicho'rd n (alte Art Klavier, 18. sæ.).

clavicle ♂ (~ik°l) [lt.] s., anat. Schlüsselbein n. [anat. Schlüsselbein-…]

clavicular ♂ (kl°-wi'k-ju-l°r) [lt.] a. □

clavier ♪ (kl°-wi'r) [dtsch., fr.] s. 1. Klavier n. — 2. (MU. klä'w-°r) Klaviatu'r f, Tastatu'r f.

claw (klå) [a/e.] I s. 1. zo., orn. Klaue f, Kralle f (a. fig.). — 2. zo. Pfote f, Tatze f. — 3. zo. (Krebs-)Schere f. — 4. ⊙ Klaue f; Spalt m. — II v/a. ①a. 5. mit Klauen, Nägeln rc. (zer)kratzen, (um)krallen, (zer)reißen. — 6. packen, fassen, betasten. — 7. meist schott. leise kratzen, krauen; kitzeln; weitS. schmeicheln (dat.). — III v/n. ①a. 8. kratzen; sich ankrallen. — 9. ⚓ windwärts vom Ufer abhalten; auch to ~ off (od. from) the shore od. to ~ (it) off.

clawed (klåd) a. 1. klauig, mit Klauen od. Scheren. — 2. zerkratzt (auch ~-up).

claw-hammer (klå'-häm-°r) s. 1. ⊙ Klauhammer m (zum Herausziehen von Nägeln). — 2. F ~ coat Frack m.

clawless (klå'-l°ß) a. ohne Klaue(n).

claw-sickness (klå'-ßik-n°ß) s., vet. Klauenseuche f, Fußfäule f der Schafe u. Rinder.

Clay¹ (klē) npr., id. (Prsn.).

clay² (klē) [a/e.: dtsch Klei] I s. 1. min. Ton m, Lehm m, Letten m. — 2. † weitS. Erde f (bsd. als Grabesdecke); Schmutz m. — 3. fig. irdische Hülle, Staub u. Asche. — II v/a. ①a. 4. mit Ton (oder Lehm) behandeln, bedecken, verschmieren. — 5. Sandboden mit Lehm (oder Ton) mischen. — 6. ⊙ Zucker weißen, decken. [köpfig.]

clay-brained † (klē'-brēnd) a. dumm-

clay-brick ⊙ (klē'-brik) s. Lehmstein m, Luftziegel m.

clay-cold (~-kōld) a. erdkalt, eiskalt, leblos.

clayed (klēd) a. 1. mit Lehm (od. Ton) bedeckt rc. — 2. ton-, lehm-artig.

clayey (klē'-°) a. tonig, lehmig, lettig; ⚓ ~ ground Lehm-, Klei-grund m.

clay-ground (klē'-graund) s. Lehmboden m.

claymore (klē'-mōr ⑨) [gäl.] s. chm. in den schott. Hochlanden: zweischneidiges (bisw. zweihändiges) Breitschwert.

Clayton (klē'-t°n) npr., id. (Prsn.).

clean (klīn) [a/e.] I a. □ mst rein: 1. rein, sauber, unbeschmutzt, blank (auch fig.; ant. dirty). — 2. rein, nicht vermischt. — 3. rein, unbeschrieben (Papier); sauber, reinlich (Schrift); typ. ~ proof Revisio'nsbogen m. — 4. fig. moralisch rein, keusch; F Am. the ~ thing das Rechte, Schickliche. — 5. feingebaut, wohlgeformt (bsd. Pferd). — 6. ⚓ Schiffbau: scharf; spitz zulaufend. — 7. sl. schlau, geschickt, gewandt. — 8. glatt (Schnitt; Sprung). — Syn. (1) clean rein, sauber, frei von Schmutz oder Flecken (auch fig.); cleanly reinlich in Gewohnheiten; pure sittlich rein, lauter, frei von fremder Beimengung. — II adv. 9. rein, reinlich, sauber, sorgsam. — 10. rein, glatt, gänzlich, völlig, durchaus. — 11. auf gewandte Weise, geschickt. — 12. ungefährdet, glücklich. — III v/a. ①a. 13. reinigen, säubern, putzen, polieren, blank machen. — 14. to ~ mit adv.: to ~ away s. to ~ off; to ~ down von oben bis unten reinigen; to ~ off abputzen; to ~ out sl. ausbeuteln, schröpfen. — Syn. to clean allgemein: von Schmutz rc. reinigen; cleanse reinigen (mehr in geh. Spr. gbr.); purify etwas in voller Reinheit herstellen, läutern.

cleaner (klī'-n°r) s. der, die, das Reinigende.

cleaning-necessaries ⑥ ⚔ (klī'-ning-nĕß-°-ß°-r°ſ) s/pl. Putzzeug n. [stock m.]

~**-rod** ⑥ ⚔ u. ⚓ (~-rŏd) s. Entlade-, Putz-

clean-limbed (klī'n-limd) a. von ebenmäßigem Gliederbau.

cleanliness (klĕ'n-l°-n°ß) s. Reinlichkeit f, Sauberkeit f; Reinheit f.

cleanly¹ (klĕ'n-l°) [a/e]. a. (↘ ~ily adv.) 1. rein(lich), sauber. — 2. reinigend. — Syn. s. clean I.

cleanly² (klī'n-l°) adv. zu clean.

cleanly-coined † (klī'n-l°-kŏind) a. sauber ausgeprägt. [keit f.]

cleanness (klī'n-n°ß) s. Reinheit f, Sauber-

cleanse (klĕnſ) [a/e.] v/a. ①b. 1. reinigen, säubern, scheuern, putzen; (aus)kehren, (aus)fegen; spülen, waschen. — 2. fig. reinigen, befreien, lossprechen (from, of von). — Syn. s. clean III.

cleanser (klĕ'n-ſ°r) s. Reiniger(in), Auskehrer(in), Putzer(in). [mäßig gebaut.]

clean-timbered † (klī'n-tim-b°rd) a. eben-

clear¹ (klīr) [(alt)fr. clair; * lt. cla'rus] I a. □ (s. ~ly) 1. klar, hell, rein, durchsichtig (Glas, Luft, Flamme, Tag, Farbe, Auge rc.; ant. cloudy, foggy, opaque, &c.). — 2. fig. klar, deutlich, verständlich, unzweifelhaft. — 3. fig. rein, fleckenlos; schuldlos. — 4. † froh. — 5. ohne Abzug rc., rein, netto. — 6. vollständig, ganz, unbedingt; three feet ~ volle drei Fuß; six ~ days volle sechs Tage. — 7. frei von Hemmnissen; geordnet (Verhältnisse); offen (Weg rc.). — Syn. clear klar, deutlich im allg. (a. fig.); distinct klar, nicht mißzuverstehen(d); evident klar, augenscheinlich (nur fig.); plain klar durch Einfachheit. — II adv. 8. hell, klar. — 9. unbehindert, ⚓ klar; ↑. — 10. (häufig mit away, off, out, over, through) völlig, gänzlich. — III s. 11. innerer Raum; in the ~ im Lichten.

Zu ~ 9: to come (od. get) ~ off frei ausgehen, davonkommen; to get ~ off … sich befreien (sich frei- oder losmachen, loskommen) von …; to keep (oneself) ~ of (od. from) unterlassen, sich fern halten von; to stand ~ aus dem Wege gehen.

clear² (klīr) [von clear¹ I] ①a. I v/a. 1. Himmel, Flüssigkeiten, Stimme rc. klären, aufheitern, aufklären, durchsichtig (oder klar) machen. — 2. erklären, aufklären. — 3. fig. reinigen, säubern (of, from von); weitS. frei-, los-sprechen; to ~ one's conscience sein Gewissen entlasten; to ~ oneself of a crime sich von dem Verdachte eines Verbrechens reinigen. — 4. von Hindernissen frei machen;

to ~ a table abräumen, den Tisch abdecken; to ~ the way den Weg freimachen (a. *fig.*); ~ the room! verlaß das Zimmer!; ~ the way! aus dem Wege! — 5. † fortschaffen; to ~ oneself of ... sich fortmachen aus ... — 6. Wald zum Anbau lichten. — 7. Haus, Zimmer, Briefkasten ꝛc. leeren, räumen. — — 8. Hindernis, Unannehmlichkeit ꝛc. passieren, glücklich vorbeikommen an (*dat.*). — 9. ohne Anstoß springen über (*acc.*), zurücklegen; Sport: nehmen. — 10. ins reine (od. in Ordnung) bringen; Schulden abtragen; bezahlen. — 11. a) ⚓ Taue ꝛc. klaren, klar machen, klarieren; b) ✿ Güter (aus)klarieren, verzollen; c) ⚓ to ~ the coast von der Küste abhalten; *fig.* sich freie Bahn machen; d) ⚓ to ~ a ship die Ladung löschen; e) ⚔ to ~ a ship for action oder to ~ the decks ein Schiff klar zum Gefecht machen. — 12. rein verdienen (by an [*dat.*]). — 13. to ~ mit *adv.*; ↧. — **II** *v/n.* 14. Wetter: sich auf-klären, -hellen, -heitern (auch *fig.*); von Flüssigkeiten: klar (oder hell) werden. — 15. frei werden; ⚓ klar kommen (von et. Hinderndem). — 16. den Platz räumen. — 17. sich leeren. — 18. to ~ mit *adv.*; ↧.

Zu clear 13: to ~ **away** fortschaffen, wegräumen; to ~ **off** Belästigung, Hindernis fortschaffen, aus der Welt schaffen; Schulden bezahlen; to ~ **out**: a) hinaus-, fort-schaffen, hinauswerfen; b) ✿ ausverkaufen; c) F ausräumen, ausbeuteln; d) ⚓ Schiff, Ladung ausklarieren (beim Zollamte die nötigen Dokumente vorzeigen u. Zoll zahlen); e) *fig.* auf den Weg (oder in die Welt) schicken; to ~ **up**: a) klären, auf-klären, -hellen (a. *fig.*); b) aufräumen, ordnen.

Zu ~ 18: to ~ **away**: a) sich verziehen (Nebel); b) abräumen, den Tisch abdecken; to ~ off sich verziehen (Nebel ꝛc.; F a. v. Perf.); F to ~ **out** sich aus dem Staube machen; to ~ **up** sich aufklären, sich aufhellen (Wetter, Miene).

clearance (klīʳ-rᵊnß) *s.* 1. Freimachen *n*; Räumung *f.* — 2. (Wald-)Lichtung *f* zum Anbau. — 3. ✿ Ausverkauf *m* (meist ~sale). — 4. ⚓ u. ✿: a) Verzollung *f*; b) Zollschein *m*, Klarierungsbrief *m*.

clear-cole ⊙ (klīʳ-kōl) [fr.] *s.*, *paint.* Leim-(farben-unter)grund *m*.

clear-cut (klīʳ-kɔt) *a.* scharf geschnitten.

clearer (klīʳ-rᵊʳ) *s.* der, die, das Klärende, Reinigende ꝛc. (s. clear²).

clear-headed (klīʳ-hĕd-ᵉd) *a.* mit hellem, offenem Kopfe; verständig.

clearing (klīʳ-riŋ) *s.* 1. *Am.* Ausholzung *f*; Lichtung *f* im Walde. — 2. ⊙ *mach.* Zahnlücke *f*, Kammsasse *f.* — 3. ✿ Ausverkauf *m*; Abrechnung *f* im Clearing House (s. d.).

Clearing House ⑥ ✿ (klīʳ-riŋ hauß) *s.* Abrechnungshaus *n* der Bankiers in Lo. ꝛc.

clearly (klīʳ-lᵉ) *adv.* 1. klar (s. clear¹). — 2. deutlich, scharf ausgeprägt, genau. — 3. offenbar, augenscheinlich, ohne Zweifel.

clearness (~nᵉß) *s.* 1. Klarheit *f*, Helle *f.* — 2. Deutlichkeit *f.* — 3. Freiheit *f*, unbehinderter Zustand, offene Beschaffenheit, Reinheit *f.* — 4. † *fig.* Reinheit *f*, Unschuld *f.*

clear-*obscure* ⑥ (klīʳ-ᵊb-ßkjūʳ) *s.*, *paint.* Helldunkel *n* (auch *fig.*).

~-sighted (klīʳ-ßai-tᵉd) *a.* klarsehend.

~-starch ⑥ (klīʳ-ßtāʳtsch) *v/a.* ①c. Wäsche stärken. [Stärker(in).]

~-starcher ⑥ (klīʳ-ßtāʳ-tschᵊʳ) *s.* (Wäsche-)

clearstory ⑥ (~-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* = clerestory.

cleat (klīt) [a/e.: dtsch Kloß] *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (a. *carp.* eine zur Verstärkung eines Balkens ꝛc. angenagelte Leiste). — 2. Keil *m.* — 3. breitköpfiger Schuhnagel.

cleavable (klīʳ-wᵊbl) *a.* spaltbar.

cleavage (klīʳ-wᵉdʒ) *s.*, *min.* Spalten *n*; Spaltung *f* (a. *fig.*); Spaltbarkeit *f.*

cleave¹ (klīw) [a/e.: dtsch klieben, klauben] ③ (*pret.* cleft, cleaved; ↖ clove; *p.p.* cleft, cleaved; ↖ cloven) **I** *v/a.* 1. (zer)spalten, zerreißen (auch *fig.*). — 2. eindringen in (*acc.*); to ~ a path through a wilderness einen Weg durch eine Wildnis hauen. — **II** *v/n.* 3. sich spalten, bersten, aufspringen.

cleave² (~) [a/e.: dtsch kleben] *v/n.* ①b. (↖ *pret.* clave) 1. (to) (an)kleben, haften, hangen bleiben an (*dat.*), sich anhängen an (*acc.*). — 2. *fig.* anhangen, treu bleiben (to *dat.*).

cleaver (klīʳ-wᵊʳ) [cleave¹] *s.* 1. Spalter(in); ~ of wood Holzhacker *m.* — 2. ⊙ Schlächterei: Hackmesser *n*.

cleavers ⚘ (klīʳ-wᵊʳs) *s.* Klebkraut *n*, kletterndes Labkraut.

cleck † od. schott. (klĕk) [a/n.] *v/a.* ①a. (aus-)hecken (von Vögeln, *contp.* a. v. Menschen).

cleek schott. u. *provc.* (klīk) [m/e.] **I** *s.* Haken *m.* — **II** *v/a* ①a. (*p.p.* a. claught) mit e-m Haken angeln, fassen, greifen, raffen.

clef ♪ (klĕf) [fr.] *s.* (Noten-)Schlüssel *m*.

cleft¹ (klĕft) **I** *pret.* u. *p.p.* von cleave¹. — **II** *a.* gespalten; Spalt-...

cleft² (klĕft) [m/e.: dtsch Kluft] *s.* 1. Spalt *m*, Spalte *f*, Kluft *f*, Riß *m*, Ritze *f.* — 2. *vet.* Horn-kluft *f*, -spalte *f.*

cleft-graft ⚘ (klĕft-grāft) *v/a.* ①a. *hort.* in den Spalt pfropfen.

cleg schott. u. *provc.* (klĕg) [a/n.] *s.* 1. *ent.* (Pferde-)Bremse *f.* — 2. geschickte Person.

clematis ⚘ (klĕʳm-ᵊ-tiß, ~, klᵉ-māʳ-tiß oder klᵉ-māʳ-tiß) [lt., ✻grch.] *s.* gemeine Waldrebe. [Huld *f*, Nachsicht *f*, Gnade *f.*]

clemency (klĕʳm-ᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* Milde *f*,

Clement¹ (klĕʳm-ᵊnt) [lt.] *npr.* Kle'mens *m* (Vn.). [gnädig, nachsichtig.]

clement² (klĕʳm-ᵊnt) [lt.] *a.* ☐ mild, gütig,

clench (klĕnsch) [a/e.: dtsch Klinke] **I** *v/a.* ①c. 1. = clinch 4. — 2. fest zs.-pressen, Faust ballen, Zähne auf-ea.-beißen (meist to ~ together). — 3. *fig.* Nerven stärken, anspannen. — 4. packen, festhalten. — 5. *fig.* abschließen, endgültig erledigen, feststellen; Beweis stützen. — **II** *s.* 6. = clinch 1. — 7. Festhalten *n*, Griff *m*.

Cleomenes (klᵉ-ɔʳm-ᵉ-nīs) [grch.] *npr.* Kleo'menes *m*.

Cleon (klīʳ-ᵊn) [grch.] *npr.* Kle'on *m*.

Cleopatra (klᵉ-ᵊ-pēʳ-trᵊ, klᵉ-ᵊ-pāʳt-rᵊ, klᵉ-ōʳp-ᵊ-trᵊ) [grch.] *npr.* Kleo'patra *f.*

clepe † (klīp) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* rufen, nennen. [Wasser-uhr *f.*]

clepsydra ☿ (klĕʳp-ßᵉ-drᵊ) [grch.] *s.*

cleptomania = kleptomania.

clerestory ⑥ (klīʳ-ßtō-rᵉ ⑨) [clear¹] *s.*, *arch.* lichtes Stockwerk; Fenstergeschoß *n* des Hauptschiffes. [lichkeit *f* (*ant.* laity).]

clergy (klōʳ-dʒᵉ) [a/f.; fr. clergé] *s.* Geist-

clergy*man* (klōʳ-dʒᵉ-mᵊn), *pl.* **~men** (~mᵊn) *s.* Geistliche(r) *m* (*ant.* layman).

cleric (klĕʳr-ik) [grch.] *a.u.s.* = clerical 1-3.

clerical (klĕʳr-ᵉ-kᵊl) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. geistlich, die Geistlichkeit betreffend. — 2. schriftlich, einen Schreiber (clerk) betreffend; Schreib-...; ~ error, ~ mistake Schreibfehler *m.* — **II** *s.* 3. Geistliche(r) *m.* — 4. Klerika'le(r) *m*.

clerk¹ (klāʳk; in Lo. u. Umgegend jetzt häufig klōʳk; *Am.* klōʳk; *provc.* u. schott. klĕrt) [a/e.: lt. cle'ricus; ✻ grch.] *s.* 1. Geistliche(r) *m.* — 2. Ka'ntor *m*; Küster *m* (auch parish ~). — 3. † Gelehrte(r) *m.* — 4. Sekretä'r *m*, Schreiber *m*; articled ~ juristischer Student, der bei einem Rechtsanwalt arbeitet; C~ of (the) Parliaments Bureaudirektor *m* des House of Lords; C~ of the Peace Grafschaftssekretä'r *m*. — 5. ✿ Kommi's *m*, Handlungs-, Ladendiener *m*, Buchhalter *m* (a. commercial ~).

Clerk², Clerke (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Clerkenwell (klāʳk-ᵊn-wĕl) *npr.* Stadtteil von Alt-London mit Gefängnis u. Kriminalgericht.

clerkly (klāʳk-lᵉ, klōʳk~) **I** *a.* 1. geistlich. — 2. ↖ gelehrt. — 3. schreibermäßig. — **II** † *adv.* 4. gelehrt, in geschickter Weise.

clerkship (klāʳk-schip, klōʳk~) *s.* 1. † Amt *n* eines Geistlichen. — 2. Amt *n* eines Buchhalters, Sekretärs ꝛc.

cleuch, cleugh schott. (klᵘ-ᵘch od. klūch) [clough²] *s.* Bergschlucht *f.*

Cleveland (klīʳw-lᵊnd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

clever (klĕʳw-ᵊʳ) [?] *a.* ☐ (s. ~ly) 1. a) geschickt, gewandt, tüchtig; b) geistreich, gescheit; ~ fellow geriebener Bursche. — 2. a) *Am.* u. *provc.* gesund, wohl; hübsch; b) F *Am.* gutmütig; liebenswürdig. — ***Syn.*** s. adroit. [schickt ꝛc. (s. clever).]

cleverish (klĕʳw-ᵊ-risch) *a.* ☐ ziemlich ge-

cleverly (~ᵊʳ-lᵉ) *adv.* 1. s. clever. — 2. *Am.* u. *provc.* vollständig, durchaus, gerade.

cleverness (klĕʳw-ᵊʳ-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f* ꝛc. (s. clever).

Cleves ⚲ (klīws) *npr.* Kleve *n* (St. u. Land).

clevis, clevy (klĕʳw-iß, ~ᵉ) [?] *s.* 1. ⊙ U förmiges Zug-eisen am Pflug od. an der Wagendeichsel. — 2. ⚒ Haken *m* am Förderseil.

clew (klū, ↖ kljū) [a/e.: dtsch Knäuel] **I** *s.* 1. *provc.* Knäuel *m* u. *n.* — 2. *fig.* Aria'dnefaden *m*, leitender Faden (meist clue). — 3. *fig.* Lebensfaden *m.* — 4. ⚓ Schothorn *n.* — **II** *v/a.* ①a. 5. to ~ up aufwickeln, aufrollen; ⚓ Segel aufgeien.

Clew-Bay ⚲ (klūʳ-bē) *npr.* (Bucht in Irland).

clew-garnet ⚓ (klūʳ-gāʳ-nᵉt) *s.* Geitau *n* der Untersegel. [Obersegel.]

clew-line ⚓ (klūʳ-lain) *s.* Gei-tau *n* der

cliché ⊙ (fr. kli-sche) [fr.] *s.* Klischee *n*.

click¹ (klik) [lautm.] **I** *v/n.* und *v/a.* ①a. 1. e-n dünnen, kurzen, harten Ton hören lassen: ticken, knacken, knattern, knistern, klappen. — **II** *s.* 2. kurzer, scharfer Ton: Ticken *n*, Knipsen *n*, Knacken *n*, Einschnappen *n* (Klinke), Knistern *n.* — 3. ⊙ *mach.* Sperrhaken *m*; Türklinke *f.*

click² (klik) [cleek] *v/a.* (*v/n.*) ①a. wegnehmen, fassen, ergreifen; *sl.* stibitzen (auch to ~ up).

click-clack (kli'k-klä'k) [lautm.] I *int.* 1. klippklapp! — II *s.* 2. Klippklapp *n.* — 3. Geschwätz *n.*

clicker (kli'k-ᵉr) *s.* 1. ✱ *sl.* Anreißer *m* (Ladendiener, der an der Tür steht, um Kunden anzulocken). — 2. ⊙ Zuschneider *m* der Schuhmacher. — 3. ⊙ *typ.* Metteur *m.*

client (klai'-ᵉnt) [lt. *clie'nt-em*] *s.* 1. röm. Alt. Klie'nt *m* (Plebe'jer unter dem Schutze eines Patri'ziers). — 2. *fig.* Schützling *m*, Anhänger *m*; *b.s.* Kreatu'r *f.* — 3. jur. Klient(in) eines Advokaten. — 4. allgemein: Kunde *m*, Kundin *f* (= customer).

clientele (klai-ᵉn-ti'l, ~tê'l, *CT.D.* klai'-ᵉn-til) [fr., * lt.] *s.* 1. Klie'ntenschaft *f*, Kliente'l *f.* — 2. Kundschaft *f.* [Gefolgschaft *f.*

clientship (klai'-ᵉnt-schip) *s.* Klie'ntschaft *f*;

cliff[1] (klif) [a/e.] *s.* Klippe *f*, Abhang *m*; felsiges See-ufer.

cliff[2] ♪ † (~) *s.* = clef.

cliffed (klift) *a.* klippig.

Clifford (kli'f-ᵉrd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cliffy (kli'f-ᵉ) *a.* klippig; steil abfallend; felsig, schroff, zerklüftet.

Clifton (kli'f-tᵉn) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

climacteric ⚗ (klai-mäk-tê'r-ik, ~mä'k-tᵉ-rik) [grch.] I *a.*, *physiol.* klimakte'risch, zu einem Stufenjahr gehörig, e-e kritische Lebensperiode ausmachend; *fig.* entscheidend, kritisch. — II *s.* Stufenjahr *n* (nach einigen jedes 7. Lebensjahr, nach anderen jedes Produkt von 7 und einer Ungeraden, oder auch jedes 9.); grand ~ großes Stufenjahr, das 63. Jahr (7 × 9).

climate (klai'-mät) [lt., * grch.] I *s.* 1. Himmelsstrich *m.* — 2. Klima *n.* — II *v/n.* 3. † wohnen. [matisch; Klima-...

climatic (klai-mä't-ik) *a.* (~ally *adv.*) kli-

climature † (klai'-mᵉ-tschᵉr) *s.* = climate.

climax (klai'-mäks) [grch.] I *s.* 1. *rhet.* Kli'max *f*, Steigerung *f.* — 2. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m.* — II *v/a.* u. *v/n.* ①c. 3. (sich) steigern.

climb (klaim; *Hom.* clime) [a/e.] I *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* climbed, † oder *poet.* clomb) klimmen, klettern, aufsteigen (oft to ~ up; auch *fig.*); F to ~ down klein beigeben. — II *v/a.* erklimmen; besteigen, ersteigen (auch *fig.*).

climbable (klai'-mᵉbl) *a.* ersteigbar.

climber (klai'-mᵉr) *s.* 1. Klimmer(in), Klett(e)rer(in). — 2. ⚘ Schling-, Kletterpflanze *f*; bsd. Waldrebe *f.* — 3. *orn.* ~s *pl.* Klettervögel *m/pl.* — 4. 🚂 (Lokomoti've *f* mit) Zahnrad *n.* — 5. Steigeisen *n*; Eissporn *m.* [climate.

clime (klaim; *Hom.* climb) *s.*, *poet.* =

clinch (klinsch) [clench] I *s.* 1. ⊙ Vernietung *f*; Niet *n*; Klinke *f.* — 2. *fig.* Halt *m.* — 3. ⚓ Ankerstich *m.* — II *v/a.* u. *v/n.* ①c. 4. ⊙ Nagel verklinken, Bolzen vernieten; ⚓ Tau einstecken, festmachen; (auch *fig.*) ~ed and riveted niet- und nagel-fest. — 5. = clench 5.

clincher (kli'n-schᵉr) *s.* 1. der, die, das Vernietende, Festhaltende, Zs.-pressende *rc.* (s. to clench *v.* to clinch). — 2. ⊙ Klammer *f*, Klampe *f.* — 3. F *fig.* treffende Antwort, die eine Frage erledigt; that's a ~ das macht dem Streit ein Ende, das trifft den Nagel auf den Kopf. [built.

clincher-built ⚓ (~-bilt) *a.* = clinker-

clinch-nail ⊙ (kli'nsch-nêl) *s.* Schraubennagel *m*, Holzschraube *f*; Schuhnagel *m.*

cling (kling) [a/e.] I *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* clung) 1. (to) fest anhaften, festsitzen, kleben, hangen an (*dat.*); festhalten an (*dat.*); sich anhängen, sich anklammern, sich heften an (*acc.*) (a. *fig.*). — II † *v/a.* 2. zs.-pressen. — 3. ausdörren, verzehren. [dessen Stein fest am Fleische haftet.

clingstone ⚘ (kli'ng-stôn) *s.* Art Pfirsich,

clinic (kli'n-ik) [lt., * grch.] *s.* 1. bettlägerige(r) Kranke(r). — 2. *med.* Klinik *f.*

clinical (~-ikl) *a.* □ *med.* klinisch; bettlägerig; ~ hospital Kli'nik(um *n*) *f*; ~ lecture Vorlesung *f* am Krankenbette.

clink[1] (klingk) [lautm.] I *v/n.* ①a. 1. hell od. scharf klingen, klirren, rasseln. — II *v/a.* ①a. 2. klingen (od. hell ertönen) lassen; to ~ glasses (together) mit den Gläsern anstoßen. — 3. Worte *rc.* zs.-klingen (od. reimen) lassen. — III *s.* 4. Klingen *n*, Geklirr *n.* [clinch 4.

clink[2] schott. u. *provc.* (~) *v/a.* ①a. =

clinker ⊙ (kli'ng-kᵉr) [holl.] *s.* Klinker *m*, hartgebrannter (od. verglaster) Backstein.

clinker-built ⚓ (kli'ng-kᵉr-bilt) *a.* klinkerweise gebaut (*ant.* carvel-built).

clinkstone (kli'ngk-stôn) *s.*, *min.* Klingstein *m.*

clinometer ⚗ (klai-no'm-i-tᵉr) [grch.] *s.* Klinome'ter *n*, Neigungsmesser *m*; ⚔ *artill.* Richtbogen *m.*

clinquant (kli'ng-kᵉnt, fr. klä-kã') [fr.] I *a.* (gold-, silber-)flimmernd (auch *fig.*); in Flittergold gekleidet. — II *s.* Flittergold *n.*

Clinton (kli'n-tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Clio (klai'-ô) [grch.] *npr.*, *myth.* Kli'o *f* (Muse der Geschichte).

clip[1] (klip) [a/e.] I † oder *provc.* *v/a.* ①e. umfassen, umschließen (auch to ~ about, in). — II *s.* ⊙ Eisenband *n*, eiserner Reifen; Briefhalter *m*; ⚔ Patronenrahmen *m.*

clip[2] (klip) [m/e.] I *v/a.* ①e. (*p.p.* auch clipt) 1. (mit der Schere) schneiden, abschneiden, beschneiden, stutzen (auch to ~ away oder off); ausschneiden (auch to ~ from oder out). — 2. Worte, Silben verschlucken, zerhacken; to ~ one's English Englisch (od. das Englische) radebrechen. — 3. *fig.* verkleinern, beschneiden, abkürzen. — II *s.* 4. Schur *f.*

clipper (kli'p-ᵉr) *s.* 1. Schafscherer *m.* — 2. Geldbeschneider *m*, K(l)ipper *m.* — 3. (mst ~s *pl.*) Schere *f*, Haarschneidemaschine *f.* — 4. ⚓ ⚲ Klipper *m* (scharfgebauter Schnellsegler). — 5. *sl.* etwas Ausgezeichnetes; Pracht-kerl *m*, -weib *n.*

clipper-built ⚓ (~-bilt) *a.* klipper-artig gebaut.

clipping (kli'p-ing) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. (ab-)schneidend, scherend *rc.* (s. clip[2]). — 2. schnell segelnd od. fliegend. — 3. *sl.* ausgezeichnet, großartig, famo's. — 4. umfassend, umarmend. — II *s.* 5. Umfassen *n*, Umarmen *n.* — 6. Abschneiden *n*, Scheren *n* *rc.* (s. clip[2]). — 7. ~s *pl.* Abschnitzel *n/pl.*, (Zeitungs- *rc.*) Ausschnitte *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*

clipt (klipt) *p.p.* von clip[2].

clip-winged † (kli'p-wingd) *a.* mit beschnittenen Flügeln.

clique (klik) [fr.] *s.* Clique *f*, Sippschaft *f.*

cliquism (kli'-kism) *s.* Cliquenwesen *n.*

cliquy (kli'-kᵉ) *a.* cliquenhaft.

Clive (klaiw) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Robert, Lord ~ Begründer der britischen Macht in Ost-J. (1725—1774).

clo P (klô) [*abbr.* v. clothes] *int.*: (old) ~! (old) ~! alte Sachen! (Straßenruf in Lo.).

cloaca (klo-ê'-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~si, ~as, ~kaj) 1. Kloake *f.* — 2. ⚗ *zo.* Kloakenöffnung *f*, Abführungsgang *m.*

cloak (klôk) [a/f.: clock[1]] I *s.* 1. Mantel *m.* — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m.* — II *v/a.* ①a. 3. mit einem Mantel bedecken, einhüllen (auch to ~ up). — 4. *fig.* bemänteln, verbergen (a. to ~ up).

cloak-bag † (klô'k-bäg) *s.* Mantelsack *m*, Fell-eisen *n* (auch *fig.*).

cloaked (klôkt) *a.* □ 1. in einen Mantel gehüllt. — 2. *fig.* heimlich, verborgen.

cloak-pin (klô'k-pin) *s.* Mantelhaken *m*: a) zum Schließen des Mantels, b) zum Aufhängen des Mantels.

cloak-room (~-rūm) *s.* 1. *thea.*, &c. Garderobe *f.* — 2. Retira'de *f*, Ab-ort *m*; ladies' ~ Damenretirade *f.* — 3. 🚂 Gepäckkammer *f.*

clock[1] (klok) [m/e.: dtsch Glocke; * flt.] *s.* 1. (Wand-, Turm-)Uhr *f*; by the ~ nach der Uhr; an hour by the ~ eine geschlagene Stunde. — 2. Tageszeit *f*, Uhr *f* (o'clock; ↖ of the ~; † of ~, a ~, at the ~); what o'clock is it? wieviel Uhr ist es?; it is nine o'clock by my watch es ist 9 nach meiner Uhr. — 3. eingewebte (od. eingestickte) Verzierung an der Seite des Strumpfes.

clock[2] *provc.* (~) [?] *s.*, *ent.* Käfer *m* im allgemeinen; bsd. Mist-, Roßkäfer *m.*

clock-dial (klo'k-dai-ᵉl) *s.* Zifferblatt *n.*

clocked (klokt) *a.* mit Verzierungen (oder Stickereien) geschmückt (Strümpfe).

clock-*face* (klo'k-fês) *s.* Zifferblatt *n.*

~-hand (~-händ) *s.* (Uhr-)Zeiger *m.*

~-movement (~-mūw-mᵉnt) *s.* Uhrwerk *n.*

~-setter (~-set-ᵉr) *s.* Uhrensteller *m.*

~-stocking (klo'k-sto'k-ing) *s.* verzierter Strumpf (s. clock 3).

~-work ⑤ (~-wᵉrk) *s.* Uhrwerk *n* (a. *fig.*).

clod (klod) [m/e.: clot] *s.* 1. (Lehm-, Erd-)Klumpen *m.* — 2. Plagge *f*, Rasenstück *n* mit der daran haftenden Erde. — 3. plumper Mensch, Tölpel *m*, Dummkopf *m.*

clod-crusher ⊙ (klo'd-krasch-ᵉr) *s.*, *agr.* Walze *f* zum Zerkleinern der Erdklöße.

clodded (klo'd-ᵉd) *a.* klumpig.

cloddish (klo'd-isch) *a.* klumpig; plump, ungeschickt. [irdisch, gemein; plump.

cloddy (klo'd-ᵉ) *a.* 1. = clotty. — 2. *fig.*

clod-*hopper* ⑤ (klo'd-hop-ᵉr) *s.*, *contp.* Schollentreter *m*, Bauerntölpel *m.*

~-hopping (~-ho'p-ing) *a.* plump, ungeschickt.

~-pate ⑤ (klo'd-pêt) *s.* dicker Kopf; *fig.* Dickschädel *m*, Dummkopf *m.*

~-pated ⑤ (~-pê-tᵉd) *a.* einfältig, dumm.

~-poll, *a.* **~-pole** ⑥ (~-pôl) *s.* = ~-pate.

cloff ✱ (klof) [?] *s.* Gutgewicht *n* (2 lbs. auf 3 cwt.).

clog (klog) [?] I *s.* 1. Klotz *m*, Knorren *m*, Baumstumpf *m.* — 2. Klumpen *m.* — 3. schwerer Klotz, Fesselholz *n*, Spannstrick *m* *rc.* am Hals od. an den Beinen von Tieren, um das Weglaufen zu verhindern. —

4. Last f, Bürde f. — 5. ⊙ Hemmschuh m. — 6. fig. Last f, Fessel f, Hemmschuh m, Hindernis n. — 7. Holzschuh m mit Oberleder. — II v/a. ①e. 8. durch Überlastung hemmen; überla'den; belästigen. — 9. verstopfen. — III v/n. ①e. 10. sich zs.-ballen (auch to ~ together); in der Bewegung gehindert sein, stocken.

cloggy (klŏg-ˑ) a. 1. klumpig. — 2. anhaftend, klebrig; hindernd, beschwerlich.

cloister (kleuˑ-ßtᵉr) [a/f.; * lt. clau'strum] I s. 1. Kloster n (auch fig.). — 2. arch. (oft ~s pl.) Kreuzgang m. — 3. Australien: Vera'nda f; Kolonna'de f. — II v/a. ①a. (auch to ~ up) 4. in ein Kloster bringen. — 5. einschließen. — Syn. cloister allgemeiner Ausdruck (meist poet. od. in geh. Spr.); monastery Mönchskloster; convent, nunnery Nonnenkloster.

cloistered (~ßtᵉrd) a. 1. arch. mit Kreuzgängen versehen, kloster-artig. — 2. im (od. ins) Kloster eingesperrt; Kloster-... — 3. fig. einsam, zurückgezogen.

cloistress † (kleuˑ-ßtrᵉß) s. Nonne f.

cloke † od. prov. (klōk) s. u. v/a. = cloak.

clomb † od. poet. (klōm) pret. u. p.p. v. climb.

Clonmel ♀ (klᵉn-mĕˑl) npr., id. (irische Stadt).

cloot provN. u. schott. (klūt) [?] s. gespaltener Huf; Klaue f; to take to their ~s ausreißen (Vieh). [(auch Auld ~).]

Clootie schott. (klūˑ-tᵉ) [cloot] s. der Teufel

close¹ (klōs) [fr. clos (clore); * lt. clau's-um] I v/a. ①b. 1. ↖ einschließen, umgeben (v. Mauern, Dunkelheit ꝛc.). — 2. schließen, ab-, ein-, ver-, zu-schließen; sperren. — 3. † zusammenbringen; vereinigen. — 4. ⚔ to ~ (the) ranks (oder files) die Reihen (od. Glieder) schließen; ⚓ to ~ the line die Schiffe dichter zusammenrücken lassen. — 5. ab-, be-schließen, (be)endigen. — 6. to ~ about dicht umschließen; to ~ in: a) † einschließen; b) ↖ Fenster ꝛc. von innen zumachen; to ~ off Rechnung ꝛc. abschließen; to ~ up verschließen, zumachen; verstopfen. — II v/n. ①b. 7. (sich) schließen. — 8. eng zusammenkommen, -rücken, -treffen (a. to ~ up); dicht herankommen, sich nähern; ⚔ left (right) ~ — march! links (rechts) schließt euch — marsch! — 9. beistimmen; übereinkommen. — 10. enden, endigen, abschließen, geschlossen werden. — 11. handgemein werden; ringen; aneinandergeraten (with mit). — 12. decken (b. Sechsundsechzigspiel). — 13. to ~ about sich drängen um (a. to ~ on, upon, round); to ~ in hereinbrechen (Nacht ꝛc.; upon über [acc.]); to ~ to sich nähern; to ~ up: a) ⚔ aufschließen; die Reihen schließen; b) typ. anschließen (den Satz); to ~ upon einverstanden s-n mit; to ~ with an offer e. Anerbieten annehmen; to ~ with a p. mit j-m einverstanden sein; ⚓ to ~ with the land sich dem Lande nähern. — III s. 14. Ende n; Schluß m; Abschluß m; to bring to a ~ beschließen, beendigen. — 15. † Vereinigung f, Verbindung f. — 16. Handgemenge n. — Vgl. ~².

close² (klōß) [s. ~¹] I a. □ (s. ~ly) 1. ge-, ver-schlossen, zugemacht, dicht; hunt. ~ season (od. time) Schonzeit f; to keep a ~ mouth reinen Mund halten. — 2. (eng) eingeschlossen, streng bewacht, eng verwahrt; in ~ confinement in strenger Haft. — 3. fig. verborgen, verschlossen, verschwiegen, heimlich, geheim; ~ confinement geheime Entbindung; ~ dealing heimliches Verfahren. — 4. eng anschließend, knapp, eng, straff. — 5. bedeckt, trübe; bedrückend, dumpf, schwül, dunstig (Licht, Raum, Wetter). — 6. eng, gedrängt (Schrift); kompre'ß (Druck); bündig, kurz, gedrängt (Stil ꝛc.). — 7. fest, dick, massi'v. — 8. nahe, dicht, eng; to come to ~ quarters heftig aneinandergeraten, handgemein werden (a. ⚔). — 9. vertraut, innig. — 10. emsig, fleißig, eifrig, angestrengt, unentwegt, beharrlich. — 11. genau, getreu (Kopie, Übersetzung); zuverlässig, gründlich; unumstößlich; streng logisch. — 12. knick(e)rig, geizig, filzig; ~ hand, P fig. ~ shaver Geizhals m, Knicker m. — 13. rar, schwer zu erlangen(d). — 14. fast gleich (Wahlen ꝛc.). — II adv. 15. geschlossen, zu. — 16. streng abgeschlossen, geheim, verborgen, heimlich; to keep ~ geheimhalten, verheimlichen; verschlossen halten; sich verbergen, zurückgezogen leben. — 17. emsig, eifrig. — 18. nahe; dicht bei, dicht an ꝛc.; ᵀ. — 19. eng, dicht. — 20. knapp; genau, sparsam; to keep a p. ~ j-n knapp halten. — Syn. close ganz nahe (sich fast berührend); near u. nigh ziemlich nahe (nicht weit entfernt); near, das allgemeinere, bezieht sich auf Raum u. Zeit, nigh auf den Raum. — III s. 21. eingeschlossener Raum; abgegrenztes Stück Land, Feld n, Anger m; Gehege n; Hof m. — 22. ↖ Domkapitel n; Geistlichkeit f.

Zu ~ 18: to be, to lie, to sit ~ gedrängt sitzen; to be ~ at hand in der Nähe sein, zur Hand sein; dicht bevorstehen; ⚓ to go (oder keep) ~ to the wind dicht am Winde halten; keep ~! rührt euch nicht!, ruhig!; to keep ~ to a p. sich dicht an j-n halten; ~ by, ~ to dicht (da)bei, dicht an, dicht nebenan, dicht bei-ea.; ~ upon nahe an, beinahe.

close-banded (klōˑß-bän-dᵉd) a. in geschlossener Ordnung, dicht aneinander.

~cropped, ~cropt (~kröpt) a. kurzgeschnitten oder -geschoren. [geizig.]

~fisted (~fiß-tᵉd) a., fig. karg, filzig,

~grained (~grēnd) a. mit dichtem Gefüge (Holz, Stein ꝛc.).

~hauled ⚓ (~håld) a. dicht am Winde, scharf beim Winde.

closely (klōˑß-lˑ) adv. 1. geschlossen, verschlossen. — 2. streng, scharf. — 3. dicht, eng, kurz. — 4. dicht hintereinander. — 5. † heimlich, verborgen. — 6. eifrig, fleißig; heftig. — 7. genau, gründlich. — 8. sparsam. — 9. vertraut.

closeness (klōˑß-nᵉß) s. 1. Festigkeit f, Dichtheit f eines Körpers od. Gewebes. — 2. Enge f, Knappheit f. — 3. Verschlossensein n, Verschluß m. — 4. fig. Verschlossenheit f, Verschwiegenheit f. — 5. Abgeschlossenheit f, Einsamkeit f. — 6. Dumpfheit f (eines Zimmers); Schwüle f (des Wetters). — 7. Kargheit f, Sparsamkeit f, Geiz m. — 8. Vertraulichkeit f. — 9. Treue f, Genauigkeit f (einer Übersetzung ꝛc.). — 10. fig. Stärke f, Schärfe f, Strenge f.

close-pent (klōˑß-pĕnt) a. eng eingeschlossen, dicht.

close-quarters ⑥ ⚓ (~kwårˑ-tᵉrs) s/pl. ehm. beim Entern zur Verteidigung dienende hölzerne Scheidewände f/pl., Schotte(n f/pl.) n/pl.

closer (klōˑ-sᵉr) s. 1. Beschließer(in), Beendiger(in); das den Schluß Bildende; Schluß m; ~ of debates Schiedsrichter m. — 2. arch. Schlußstein m.

close-stool (klōˑß-ßtūl) s. Nachtstuhl m.

closet (klŏˑs-ᵉt) [a/f., dim. v. clos] I s. 1. Kabine'tt n, Stu'dien-, Arbeits-zimmer n. — 2. ᵀ Klose'tt n, Abtritt m. — 3. † Wandschrank m, Nische f. — II a. 4. geheim, besonder, priva't. — 5. theore'tisch; unpraktisch; Stuben-.., Salon-... — III v/a. ①a. 6. in ein Kabinett (oder in einen Wandschrank) einschließen. — 7. to be ~ed eine geheime Beratung (od. Unterredung) haben.

close-tongued (klōˑß-töngd) a. verschwiegen; vorsichtig beim Sprechen, fig. zugeknöpft.

closing (klōˑ-sing) p.pr. u. s. Schließen n ꝛc. (s. close¹); ~ scene Schlußszene f.

closure (klōˑ-ʒᵉr) [lt. clausu'ra] I s. 1. Zu-, Ein-, Ver-schließen n; Ein-, Ver-schluß m. — 2. † das Einschließende, eingeschlossener Raum; Gehege n. — 3. Schluß m, Ende n; bsd. parl. Schluß m einer Debatte; to apply the ~ eine Debatte schließen. — II v/a. ①b. 4. eine Diskussio'n schließen.

clot (klŏt) [a/e.: dtsch Klotz; s. a. clod] I s. Klümpchen n (geronnene Flüssigkeit). — II v/n. ①e. gerinnen; klumpig werden; ~ted cream geronnene Sahne; ~ted wool Klunkerwolle f.

Cloten (klōˑ-tᵉn) npr., id. m (Prinz; SH.C.).

cloth (klŏth) [a/e.: dtsch Kleid] s. 1. a) wollenes Tuch; b) Gewebe n, Zeug n, Stoff m; c) engS. Leinwand f; long ~ Art Ka'liko m. — 2. Tischtuch n; to lay the ~ den Tisch decken; to draw (to take away od. to remove) the ~ (den Tisch) abdecken. — 3. ⚓: a) † Segel n; b) coll. sämtliche Segel n/pl. e-s Schiffes. — 4. die den (bsd. geistlichen) Stand bezeichnende Tracht u. der durch Tracht, Uniform, Livree bezeichnete Stand; F the ~ Geistlichkeit f, geistlicher Stand; Jurist m; cant Kutscher m; to wear the ~: a) ⚔ Soldat sein, F den bunten Rock anhaben; b) die Livree tragen. — 5. ⊙ Buchb. Ka'liko m; bound in ~ (boards) in Leinwand gebunden. [m.]

cloth-beam ⊙ (klŏˑth-bīm) s. Weberbaum

cloth-binding ⊙ (klŏˑth-baiˑn-ding) s. Buchb. Ka'liko-, Leinen-, Kattu'n-band m.

clothe (klōdh) [a/e.] ③ (pret. und p.p. ~d oder clad) v/a. 1. kleiden, an-, be-, einkleiden; mit Stoff überzie'hen (auch fig.). — 2. fig. bekleiden, einhüllen, schmücken; Gedanken einkleiden (in Worte).

clothes (klōdhs, F klōs) s/pl. 1. Kleider n/pl., Kleidung f, Anzug m; in plain ~ in Zivi'l; long ~ langes Tragekleid für kleine Kinder; short ~ kurzes Röckchen, Kinderkleidchen n. — 2. Wäsche f. — 3. Windeln f/pl. (auch swaddling ~). — 4. = bed-clothes. — Syn. (1) clothes Kleidungsstücke, Kleider zum Schutze des

Körpers: *clothing* Kleidung im engeren Sinne (weist mehr auf den Stoff hin); *dress* Anzug, Kleidung zum Schutze u. zur Zierde; a. Frauenkleid; *garment* größeres Kleidungsstück, Gewand; *habit* loses Gewand eines Mönches 2c. [korb *m.*]

clothes-basket (klō'dhſ-baß-kᵉt) *s.* Wäsch-
~-brush (~-brŏſch) *s.* Kleiderbürste *f.*
~-horse (~-hŏrß) *s.* (Wäsche-)Trockengestell *n.*
~-line (~-lain) *s.* Waschleine *f.*
~-peg (~-pĕg), **~-pin** (~-pin) *s.* Wäscheklammer *f.* [— 2. Wäscheschrank *m.*]
~-press (~-preß) *s.* 1. Kleiderschrank *m.*
~-screen (~-ßkrīn) *s.* = ~-horse.
cloth-filter (klō'th-fil-tᵊr) *s.* Seihetuch *n*, Filtrie'rtuch *n.*
clothier (klō'dh-ᵊr) *s.* 1. Tuchfabrikant *m*; Tuchhändler *m.* — 2. *Am.* Tuchwalker *m.*
clothing (klō'-dhing) *s.* 1. Bekleiden *n* 2c. (auch *fig.*); s. clothe. — 2. Kleidung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.* — *Syn.* s. clothes.
clothing-factory ⓒ ⚔ (~-fäk-tᵊ-rᵉ) *s.* Bekleidungsamt *n.*
cloth-paper ⊙ (klō'th-pē-pᵊr) *s.* Glanzpapier *n* (zum Appretieren von Wollzeugen).
~-printer (~-prin-tᵊr) *s.* Zeugdrucker *m.*
~-shearer (~-schī-rᵊr) *s.* Tuchscherer *m.* [*m.*]
~-trade (~-trēd) *s.* Tuch-, Leinwandhandel
~-weaver (~-wī-wᵊr) *s.* Tuchweber *m.*
~-worker (~-wö̆r-kᵊr) *s.* Tuchmacher *m*, Tuchwirker *m*, Zurichter *m.*
clotpoll, ~pole (klŏ't-pōl) *s.* 1. = clodpate. — 2. † *contp.* Kopf (*SH. C. 4,2,184*). [chen.]
clotty (klŏ't-ᵉ) *a.* geronnen, voller Klümp-
cloud (klaud) [a/e.: clod] I *s.* 1. Wolke *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* Nebelfleck *m.* — 3. *fig.* Dunkelheit *f*, Verborgenheit *f*; Wolke *f*, Schatten *m*; to be under a ~ umwölkt sein, im Unglück (oder in Verlegenheit) sein. — 4. *fig.* Wolke *f*, große Menge, Masse *f* (von Insekten, Vögeln, ↖ von Personen). — II *v/a.* ①a. 5. mit Wolken bedecken; be-, um-wölken; ~ed weather trübes Wetter. — 6. *fig.* bedecken, verdunkeln, verhüllen, trüben, einen Schatten werfen auf (*acc.*); ~ed glory verdunkelter Ruhm; ~ed future dunkle, trübe Zukunft. — 7. ⊙: a) Stoffe wässern, moirieren; b) Holz, Steine 2c. ädern, mit wolken-artigen Flecken versehen; ~ed amber gewölkter Bernstein; ~ed diamond trüber Diamant. — III *v/n.* ①a. 8. sich be-, umwölken (auch to ~ over od. up); auch *fig.*
cloudberry ♀ (klau'd-bĕr-ᵉ) *s.* Zwergmaulbeere *f*, Mult-, Molte-beere *f.* [*m.*]
cloud-burst *Am.* (~-bö̆rßt) *s.* Wolkenbruch
cloud-capped, ~-capt (~-käpt) *a.* von Wolken bedeckt, in die Wolken ragend.
~-compelling (~-kᵊm-pĕ'l-ing) *a., poet.* Wolken sammelnd (von Zeus).
~-drift (~-drift) *s.* Wolkenzug *m.*
~-eclipsed † (~-ᵉ-klipßt) *a.* von Wolken verhüllt.
clouded (klau'-dᵉd) *a.* 1. umwölkt, von Wolken umgeben. — 2. in den Wolken befindlich. — 3. trübe, wolkig; mit wolken-artigen Flecken. — 4. *fig.* trüb(e), dunkel; getrübt (Verstand 2c.); unwissend.
cloudery ↖ (klau'-dᵊ-rᵉ) *s.* Gewölk *n* (*CL.*).
cloudiness (klau'-dᵉ-neß) *s.* 1. Umwölkung *f*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f.* — 2. fleckige, ad(e)rige Beschaffenheit (Edelstein, Stoff).
cloud-kissing (klau'd-kiß-ing) *poet. a.* die Wolken berührend.
cloud-land (klau'd-länd) *s., poet.* Traumland *n*, Wolkenkuckucksheim *n.*
cloudless (klau'd-leß) *a.* ☐ wolkenlos.
cloudlet (klau'd-lᵉt) *s.* Wölkchen *n.*
cloudy (klau'-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. wolkig, bewölkt, düster, trübe; Wolken-... — 2. wolkig (von Steinen, Holz 2c.); moiriert (von Stoffen); schmutzig, trübe (v. Flüssigkeiten 2c.); *ant.* clear. — 3. *fig.* traurig, düster, umwölkt (Stirn). — 4. *fig.* dunkel, unklar. [engl. Dichter (1819—1861).]
Clough[1] (klŏf) *npr.*: Arthur Hugh ~
clough[2] (~, klau) [m/e.] *s.* Bergschlucht *f.*
clout (klaut) [a/e.] I *s.* 1. fast † od. *prove.* Lappen *m*, Flicken *m*; Schuhfleck *m.* — 2. fast † od. *prove.* Scheuerlappen *m.* — 3. *prove.* u. P Knuff *m*, heftiger Schlag. — 4. ⊙ = clout-nail. — 5. † Zentrum *n* der Scheibe. — II ↖ u. *prove.*, *v/a.* ①a. 6. flicken; *fig.* zs.-flicken (a. to ~ up od. together). — 7. Schuhe mit schweren Nägeln beschlagen. — 8. *prove.* und P j-m einen heftigen Schlag versetzen.
clout-nail ⊙ (klau't-nēl) *s.* kurzer Nagel mit flachem Kopf; Platt-, Band-, Schuhnagel *m.*
clove[1] ↖ (klōw) *pret.* v. cleave[1]. [nelke *f.*]
clove[2] ♀ ❀ (~) [fr. *clou*] *s.* (mst ~s *pl.*) Gewürz-
clove[3] ♀ (~) [a/e.] *s.* Nebenzwiebel *f*, Zehe *f* des Knoblauchs, Schnittlauchs 2c.
clove-gillyflower ♀ (klō'w-dschi'l-ᵉ-flau-ᵊr) *s.* Gartennelke *f.*
clove-hitch ⚓ (klō'w-hitsch) I *s.* Webeleinstich *m.* — II *v/a.* ①c. to ~ a rope ein Ende mit einem Webeleinstich feststecken.
cloven (klōwn) *p.p.* v. cleave[1] u. *a.* geteilt, gespalten; ~ hoof, ~ foot gespaltener Huf, Fuß; *fig.* Pferdefuß *m*, Teufel *m.*
cloven-footed (~-füt-ᵉd) *a.* 1. *zo.* mit gespaltenem Huf. — 2. *orn.* zweizehig. — 3. *fig.* teuflisch, sata'nisch.
clover ♀ (klō'-wᵊr) [m/e.] *s.* Klee *m*; *fig.* to be (oder to live) in ~ im Überfluß leben, in der Wolle sitzen.
Clowes (klaus) *npr., id.* (Prsn.).
clown (klaun) [?] *s.* 1. Bauer *m*; *fig.* Tölpel *m*, Grobian *m*, ungeschliffener Patro'n. — 2. Hanswurst *m*, Possenreißer *m*, † Clown (spr. klaun) *m.* — 3. ♀ ~'s all-heal, ~'s wound-wort Sumpfziest *m.*
clownery (klau'-nᵊ-rᵉ) *s.* Possenreißen *n.*
clownish (klau'-nisch) *a.* ☐ 1. bäu(e)risch, plump, roh. — 2. clown-artig; Clown-...
clownishness (~-neß) *s.* bäu(e)risches Wesen, Plumpheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f.*
cloy (klŏi) *v/a.* ①a. 1. übersättigen, überladen; anekeln (auch *fig.*). — 2. † claw (*SH. C. 5,4,118*).
cloyless (klŏi'-leß) *a.* nicht übersättigend.
cloyment † (~-mᵉnt) *s.* Übersättigung *f* (*SH. T. N. 2,4,102*).
club (klŏb) [a/n.] I *s.* 1. Keule *f*, schwerer Knüttel; † ~! ~! zu Hilfe! — 2. Ballstock *m*, Schlegel *m.* — 3. klumpiger Auswuchs. — 4. Haarknoten *m.* — 5. ~s *pl.* Treff *n*, Kreuz *n*, Eicheln *f/pl.* (beim Kartenspiel). — 6. (meist Club) † Klub *m*, Verein *m.* — II *v/a.* ①c. 7. mit einer Keule (nieder)schlagen (auch *fig.*). — 8. ⚔ to ~ a musket mit dem Kolben dreinschlagen. — 9. to ~ together zusammenschießen, Ausgaben 2c. gemeinschaftlich decken. — III *v/n.* ①c. 10. sich vereinigen (mst to ~ together).
club(b)able (klŏ'b-ᵊbl) *a.* fähig oder geneigt, einem Klub beizutreten; gesellig.
clubbed (klŏbd) *p.p.* u. *a.* 1. keulenförmig. — 2. Klump-... (von Füßen und Händen). — 3. plump, massig.
clubbist (klŏ'b-ißt) *s.* Klubmitglied *n.*
club-foot (klŏ'b-füt) *s.* Klumpfuß *m.*
~-footed (klŏ'b-füt-ᵉd) *a.* klumpfüßig.
~-haul ⓢ ⚓ (~-hāl) *v/a.* ①a. mit Hilfe eines Ankers bei Sturm stagen, wenden.
~-headed (klŏ'b-hĕd-ᵉd) *a.* dickköpfig.
~-law (~-lā) *s.* Faustrecht *n*; Schreckensherrschaft *f.* [— 2. Keulenträger *m.*]
~-man ⓢ (~-mᵊn) *s.* 1. Klubmitglied *n.*
~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Kolben-, Bärlapp-moos
~-room (~-rūm) *s.* Vereinszimmer *n.* [*n.*]
~-shaped (~-schēpt) *a.* keulenförmig.
~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Blitzzug *m* zwischen London und Paris.
cluck (klŏk) [a/e.] *v/n.* ①a. 1. gluck(s)en (Henne); a. *fig.* — 2. schnalzend sprechen (wie ein Hottentotte). [henne *f.*]
clucking-hen (klŏ'k-ing-hĕn) *s.* Gluck-
clue (klū) [clew] *s.* 1. Knäuel *m* u. *n* (Zwirn oder Garn). — 2. *fig.*: a) Faden *m* (einer Geschichte, Rede 2c.); b) Leitfaden *m*, Anhaltspunkt *m*, Schlüssel *m* (to zu, für).
clumber (klŏ'm-bᵊr) [Clumber, Ort in Notts.] *s., hunt.* (a. ~-spaniel) Art Stöberhund *m.*
clump (klŏmp) [: dtsch Klumpen] I *s.* 1. ungestalte Masse, formloser Klumpen; Kloß *m.* — 2. Haufen *m*, Büschel *m* u. *n*, Gruppe *f* (bsd. v. Bäumen). — 3. Doppelsohle *f.* — II *v/n.* ①a. 4. schwerfällig auftreten. — III *v/a.* ①a. 5. mit Doppelsohlen versehen. [mit starker Doppelsohle.]
clump-boot (klŏ'mp-būt) *s.* schwerer Stiefel
clumpy (klŏ'm-pᵉ) *a.* 1. klumpig. — 2. buschig. — 3. plump.
clumsiness (klŏ'm-sᵉ-neß) *s.* Plumpheit *f*, Unbeholfenheit *f*, Ungeschicklichkeit *f.*
clumsy (~-sᵉ) [m/e.] *a.* (~ily *adv.*) plump, ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig.
clunch (klŏnsch) [?] *s.* 1. Klumpen *m.* — 2. *geol.*: a) verhärtete Tonlage in Kohlenflözen; b) Art weicher Kalkstein.
clunchy ⚒ (klŏ'n-schᵉ) *a.* tonhaltig.
clung (klŏng) *pret.* und *p.p.* von cling.
Cluniac (klū'-nᵉ-äk) [mlt.] *eccl.* I *s.* Kluniazenser *m* (Mönch der Benediktiner-abtei Cluny in Frankreich). — II *a.* kluniazensisch.
Clunist (klū'-nißt) *s.* = Cluniac.
cluster (klŏ'ß-tᵊr) [a/e.] I *s.* 1. ♀ Büschel *m* u. *n* (Blüten, Früchte, Blätter); bisw. Traube *f.* — 2. Haufen *m*, Menge *f*, Schwarm *m*, Anhäufung *f*, Gruppe *f.* — II *v/n.* ①a. 3. ♀ trauben-, büschel-weise wachsen od. sich zs.-häufen. — 4. sich sammeln. — 5. Bienen: schwärmen. — III *v/a.* ①a. 6. in ein Büschel sammeln, häufen.
clustered (klŏ'ß-tᵊrd) *a.* 1. ♀ büschelförmig (wachsend). — 2. zu einer Masse (oder Gruppe) vereinigt; *arch.* ~ column Bündelsäule *f.*
clutch (klŏtsch) [m/e.] I *v/a.* ①c. 1. (er-)fassen, (er)greifen, packen, (um)fassen, (um)spa'nnen. — 2. † die Hand schließen. — II *v/n.* ①c. 3. greifen (at nach). — III *s.* (*pl.* ~es, klŏ'tsch-ᵉs) 4. † oder *prove.* Klaue *f*, Kralle *f.* — 5. ↖ (meist

~es *pl.*) Hand *f*. — 6. Griff *m*, Festhalten *n*. — 7. ⚙ Griff *m*, Klaue *f*, Haken *m*; Kuppelung *f*. [filzig.

clutch-fisted (klăʳtsch-fiß-tᵉd) *a*., *fig*. geizig,

clutter (klăʳt-ᵉʳ) [: ndd. klötern] **I** *s*. 1. *provc*. u. *Am*. verworrener Haufe, Wirrwarr *m*, Unordnung *f*. — 2. ↘ *provc*. verworrenes Geräusch, Lärm *m*, Getöse *n*. — **II** *v/a*. ①a. 3. † od. *provc*. durcheinanderwerfen, unordentlich anhäufen. — **III** *v/n*. ①a. 4. to ~ together sich in Unordnung sammeln. — 5. ↘ u. *provc*. toben, lärmen, Wirrwarr anrichten.

Clyde ⚲ (klaid) *npr*., *id*. (schott. Fluß).

clypeate ⚗ (klĭʳp-ĭ-āt), **clypeiform** (klĭʳp-ĭ-ĭ-fo̊ʳm) [lt.] *a*., ⚘ u. *zo*. schildförmig.

clyster (klĭʳß-tᵉʳ) [grch.] *med*. **I** *s*. Klistie'r *n*. — **II** *v/a*. ①a. j-m ein Klistie'r geben.

clyster-pipe (~-paip) *s*. Klistie'rspritze *f*.

Clytemnestra (klit-ᵉm-nĕʳß-tra) [grch.] *npr*. Klytämnestra *f* (Gemahlin Agamemnons).

C.M. *abbr*. = *Chiru'rgiæ Magi'ster* [lt.] Grad in der Medizi'n.

C.M.G. *abbr*. = Companion of (the Order of) Saint Michael and Saint George (Inhaber des Michael- und Georgordens). [Könige).

Cnut (knūt) *npr*. Knut *m* (Name dänischer

Co. ● (kō) *abbr*. = Company Kompanie'.

Co., co. *abbr*. = county.

c/o *abbr*. = care of (s. care 4).

C.O. *abbr*. = Colonial Office; Commanding Officer. [klagte(r).

co-accused (kō-ᵃ-kjūʳsd) *s*. Mitange-

coacervate fast † (kō-ăʳß-ᵉʳ-wēt oder kō-ᵃ-ßöʳ-wēt) [lt.] *v/a*. ①b. anhäufen.

coach (kōtsch) [fr., *magya'risch] **I** *s*. (*pl*. ~es, kōʳ-tschᵉs) 1. Kutsche *f*, Wagen *m*; ~ and pair zweispännige Kutsche; ~ and four (six) vier- (sechs-)spännige Kutsche. — 2. 🚃 Personenwagen *m*. — 3. ⚓ Hütte *f*, Kampa'nje *f*. — 4. *sl*., *univ*. Einpauker *m*. — **II** *v/n*. ①c. 5. F kutschieren, in e-r Kutsche fahren (a. to ~ it). — **III** *v/a*. ①c. 6. *univ*., *sl*. einpauken (auch to ~ up).

coach-*boot* (kōʳtsch-būt) *s*. Bockkasten *m*.

~box (~-bŏkß) *s*. Kutsch(er)bock *m*, -sitz *m*.

~braces ⚙ (~-brē-ßᵉs) *s/pl*. Schwungriemen *m/pl*. einer Kutsche.

coachee F (kōʳ-tschĭ) *s*. Kutscher *m*.

coach-*fellow* † (kōʳtsch-fĕʳl-ō) *s*. 1. Pferd *n* eines Gespannes. — 2. *co*., *fig*. Gefährte *m*. [m, -remise *f*.

~house (kōʳtsch-hauß) *s*. Wagen-schuppen

~joints ⚙ (~-dschŏints) *s/pl*. Sturmstangen *f/pl*. an der Kutsche. [Kutscher *m*.

coach*man* ⑥ (~mᵉn), *pl*. ~men (~mᵉn) *s*.

coach-*office* (kōʳtsch-ŏʳf-ĭß) *s*. Einschreibebureau *n* für Reisende mit der Postkutsche *rc*.

~-stand (~-ßtănd) *s*. Halteplatz *m* für Kutschen.

~step (~-ßtĕp) *s*. Kutschentritt *m*.

~wheel (~(h)wīl) *s*. 1. Kutsch-, Wagenrad *n*. — 2. *sl*. große Münze; fore ~ halbe Krone (2s 6d); hind ~ ganze Krone (5s).

~wrench ⚙ (~-rĕnsch) *s*. Universa'lschraubenschlüssel *m*. [(*SH.T.C.* 5,2,118).

coact † (kō-ăʳkt) [lt.] *v/n*. zusammenwirken

coaction ⑥ (kō-ăʳk-schᵉn) [lt.] *s*. 1. ↘ Zwang *m*. — 2. Zs.-wirken *n*.

coactive ⑥ (kō-ăʳk-tiw) *a*. □ 1. ↘ zwingend. — 2. zusammenwirkend.

coadjutant (kō-ăʳd-dschᵘ-tᵉnt oder kō-ᵃ-dschūʳ-tᵉnt) *a*. mitwirkend, beistehend.

coadjutor (kō-ᵃ-dschūʳ-tᵉʳ) [lt.] *s*. Gehilfe *m*, (Amts-)Beistand *m*; Mithelfer *m*.

coadjutrix (~-trĭkß) [lt.] *s*. (Amts-)Gehilfin *f*.

coadjuvancy ↘ (kō-ăʳd-dschᵘ-wᵉn-ßĭ) *s*. Beistand *m*, Mithilfe *f*.

co-agency ⑤ (kō-ēʳ-dschᵉn-ßĭ) *s*. Mitwirkung *f*.

co-agent ⑥ (kō-ēʳ-dschᵉnt) *s*. Mitwirkende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*. [rinnbarkeit *f*.

coagulability ⚗ (kō-ăg-jᵘ-lᵃ-bĭʳl-ĭ-tĭ) *s*. Ge-

coagulable ⚗ (kō-ăʳg-jᵘ-lᵃbl) *a*. gerinnbar.

coagulate¹ ⚗ (~-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a*. 1. zum Gerinnen bringen. — **II** *v/n*. 2. koagulieren, gerinnen. — 3. Klumpen bilden.

coagulate² ↘ (~lāt) [lt.] *a*. geronnen.

coagulation ⚗ (kō-ăg-jᵘ-lēʳ-schᵉn) [lt.] *s*. Gerinnen *n*, Koagulieren *n*, Gerinnung *f*.

coagulative ⚗ (kō-ăʳg-jᵘ-lᵃ-tiw) *a*. zum Gerinnen bringend. [nungsmittel *n*.

coagulator ⚗ (kō-ăʳg-jᵘ-lē-tᵉʳ) *s*. Gerin-

coagul*um* ⚗ (kō-ăʳg-jᵘ-lŏm), *pl*. ~a (~lᵃ) [lt.] *s*. geronnene Masse, Gerinnsel *n*, bsd. geronnenes Blut.

coak ⚙ (kōk) [a/f.; fr. *coche*] *carp*. **I** *s*. ↘ Zapfen *m*, Dübel *m*; Buchse *f* einer Blockscheibe. — **II** *v/a*. ①a. verzapfen.

coal (kōl; *Hom*. cole) [a/e.] **I** *s*. 1. Kohle *f*, bsd. Steinkohle *f*; *fig*. to blow the ~s Leidenschaften anfachen; † *fig*. to carry ~s Beleidigungen ruhig einstecken; Sprichw. to carry ~s to Newcastle Eulen nach Athe'n tragen. — **II** *v/a*. ①a. 2. verkohlen, zu Kohle brennen. — 3. Feuer, Maschinen mit Kohlen versehen, ⚓ Schiffe bekohlen. — **III** *v/n*. ①a. 4. ⚓ Kohlen einnehmen.

coal-*black* (kōʳl-blăk) *a*. kohlschwarz.

~box (kōʳl-bŏkß) *s*. Kohlenkasten *m*.

~cake (~-kēk) *s*. Preßkohle *f*, Brike'tt *n*.

~car 🚃 *Am*. (kōʳl-kāʳ) *s*. Tender *m*.

~dust (kōʳl-dăßt) *s*. Kohlenstaub *m*.

coalesce (kō-ᵃ-lĕʳß) [lt.] *v/n*. ①b. zs.-fließen, -wachsen, sich verschmelzen, sich vereinigen, sich verbinden (with mit); *a*. *fig*.

coalescence (kō-ᵃ-lĕʳß-ᵉnß) [lt.] *s*. Verwachsen *n*, Zusammenfließen *n*, Verschmelzung *f*, Vereinigung *f*.

coalescent (kō-ᵃ-lĕʳß-ᵉnt) **I** *a*. sich vereinigend, vereinigt. — **II** *s*. Vereinigende(r).

coal-*field* ⚒ (kōʳl-fīld) *s*. Kohlenflöz *n*.

~fish (kōʳl-fisch) *s*., *ichth*. Köhler *m* (Fisch).

~heaver ⚓ (kōʳl-hī-wᵉʳ) *s*. Kohlenträger *m*.

~hole (kōʳl-hōl) *s*. Kohlenraum *m*.

coaling (kōʳ-ling) *a*. Kohlen-...

coalition (kō-ᵃ-lĭʳsch-ᵉn) [lt.] *s*. Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Koalitio'n *f*, Bündnis *n*. — *Syn*. s. alliance.

coalitionist (~ᵉ-nĭßt) *s*. Stifter *m* od. Teilnehmer *m* (an) einer Koalitio'n.

co-ally ↘ (kō-ᵃ-laiʳ) *s*. Mitverbündete(r).

coal-*measures* (kōʳl-mĕsch-ᵉʳs) *s/pl*., *geol*. Kohlengebirge *n*.

~mine ⚒ (~-main) *s*. Kohlenbergwerk *n*.

coal*mouse* ⑥ (~-mauß), *pl*. ~mice (~-maiß) u. ~mouses (~-mau-ßᵉs) [a/e.] *s*., *orn*. Tannenmeise *f*.

coal-*pit* ⚒ (~-pit) *s*. Kohlengrube *f*.

~scuttle (kōʳl-ßkŏtl) *s*. Kohlen-eimer *m*, -kasten *m*, -korb *m*. [platz *m*.

~wharf ⚓ (~-(h)wāʳf) *s*. Kohlen(ablade)-

~whipper ⚓ (~-(h)wip-ᵉʳ) Kohlenwipper *m*.

coaly F (kōʳ-lĭ) **I** *a*. 1. kohlen-artig; voll Kohlen. — 2. kohlschwarz. — **II** *s*. 3. = coal-heaver.

coamings ⚓ (kōʳ-mings) [?] *s/pl*. Süll *m* u. *f* (Leisten) der Luken (auch hatchway ~).

co-annex ⑥ ↘ (kō-ᵃ-nĕʳkß) *v/a*. ①c. mit etwas verbinden.

coaptation ⚗ (kō-ăp-tēʳ-schᵉn) [lt.] *s*. 1. Anpassung *f*. — 2. *surg*. Zusammenpassen *n* der gebrochenen Knochenteile.

coarctation ⚗ (kō-āʳk-tēʳ-schᵉn) [lt.] *s*. 1. Beschränkung *f* auf einen engen Raum; Freiheitsbeschränkung *f*. — 2. Zusammendrängen *n*, -pressen *n*, -ziehung *f*. — 3. *anat*. Verengerung *f* eines Kanals *rc*.

coarse (kōʳß ⑨; *Hom*. course) [m/e.] *a*. □ 1. von Sachen: roh, grob, schlecht (*ant*. fine). — 2. gewöhnlich, roh, plump. — 3. *fig*. grob, roh, gemein. — 4. von Tönen: rauh (*provc*. auch vom Wetter). — *Syn*. *coarse* ursprünglich gemein, v. Natur oder durch Bearbeitung grob, roh; *fig*. roh in Sprache, Sitten, Manieren; *crude* roh, wie aus der Hand der Natur, ohne Beimischung, *fig*. unkünstlerisch, ohne Durchbildung oder Anpassung; *rough* rauh, roh (von einer unbearbeiteten Oberfläche); *fig*. plump in Manieren *rc*.; *rude* (*ant*. polished) rauh, roh, die Gestalt, das Äußere betreffend; *fig*. ungeschliffen, unhöflich; *uncouth* unzierlich, ungeschlacht in Manieren, Sprache *rc*.

coarse-grained (kōʳß-grēnd ⑨) *a*. 1. grobkörnig (auch *fig*.). — 2. grobfaserig.

coarseness (kōʳß-nᵉß ⑨) *s*. 1. Rauheit *f*, Grobheit *f*; ~ of grain Grobkörnigkeit *f*. — 2. *fig*. Roheit *f*, Gemeinheit *f*. [m.

co-assessor ⑤ (kō-ᵃ-ßĕʳß-ᵉʳ) *s*. Mitbeisitzer

coast (kōßt) [a/f.; *lt. co'sta] **I** *s*. 1. Küste *f*, Gestade *n*; *fig*. the ~ is clear die Gefahr ist vorüber, die Luft ist rein. — 2. *Am*. mit Schnee (oder Eis) bedeckter Abhang. — **II** *v/a*. ①a. 3. ⚓ längs der Küste (von ... oder *gen*.) hinfahren. — **III** *v/n*. ①a. 4. ⚓ an der Küste entlang fahren. — 5. *Am*. mit dem Schlitten oder dem Fahrrad (ohne zu treten) einen Abhang hinabfahren. — *Syn*. (1) *bank* allg.: Ufer (↘ vom Meer); *beach* flacher Strand des Meeres; *coast* vom Meer aus sichtbare u. sich über dasselbe erhebende Küste; *shore* bsd. Meeresufer, Gestade (auch von großen Seen und Flüssen); *strand* Strand, Ufer des Meeres (auch von großen Seen).

coaster (kōʳ-ßtᵉʳ) *s*. 1. ⚓ Küstenfahrer *m* (Person und Schiff). — 2. flacher, runder (Silber-)Ständer, auf dem die Weinkaraffe zum Nachtisch herumgeht.

coast-guard (kōʳßt-gāʳd) *s*. Küstenwache *f*, Strandwache *f*; ~man Strandwächter *m*.

coasting ⚓ (kōʳ-ßting) *s*. Küsten-schiffahrt *f*, -handel *m*.

coasting-trade (~-trēd) *s*. Küstenhandel *m*.

coast-scenery (kōʳßt-ßī-nᵉ-rĭ) *s*. Küsten-, Ufer-landschaft *f*. [Küste hin.

coastward(s) (kōʳßt-wᵉʳd(s)) *adv*. nach der

coastways (~wēs) *adv*. = coastwise.

coastwise (~wais) *adv*. längs der Küste.

coat (kōt) [a/f.; spät-lt. *co'tta*; *dtsch Kotze, Kutte] **I** *s*. 1. Rock *m*; ehm. ⚔ ~ of mail Panzer(-hemd *n*) *m*; ⚓. — 2. *her*. Wappen(-schild *m*) *n* (mst ~ of arms). — 3. natürliche Bekleidung: Haare *n/pl*., Pelz *m*, Gefieder *n*, ↘ Haut *f*, Fell *n*; Rinde *f*. — 4. ⚙ Überzug *m* von Farbe, Firnis *rc*., Anstrich *m* (auch ~ of paint); Lage *f*,

Schicht f; Bewurf m. — 5. ⊙ Maurerei: Überschutt m, Aufguß m auf e. Gewölbe. — II v/a. ①a. 6. bekleiden. — 7. mit einem Überzug (von Farbe &c.) versehen; überzie'hen, überstrei'chen, belegen.

Zu coat 1: great ~ Über-rock m. -zieher m; Sprichw. to cut one's ~ according to one's cloth sich nach der Decke strecken.

coated (tō'-tᵉd) a. 1. ...-röckig. — 2. bedeckt, überzogen; ♀ ...-schalig. [Rock.

coatee (tō-tī') s. (bsd. ⚔) enger, kurzer

coating (tō'-tinᵍ) s. 1. Überzug m, Decke f, Bedeckung f, Bekleidung f, Schicht f. — 2. ✽ ⚲ Rockstoff m, Fries m, Flaus m.

coat-link (tō't-linᵍt) s. Rock(kragen)schlie- [ßer m

coat-tail (~-tēl) s. Rockschoß m.

coax (tōkß) [† cokes] I v/a. ①c. durch Schmeicheln bewegen, beschwatzen (to mit inf.; into zu); to ~ a th. out of a p. von j-m durch Schmeichelei etwas erlangen. — Syn. s. allure. — II s. (pl. ~es, tō'-kßᵉi) Schmeichelei f; F = coaxer.

coaxer (tō'-kßᵉʳ) s. Schmeichler(in).

coaxing (tō'-kßinᵍ) a. □ schmeichlerisch.

cob¹ (kŏb) [?] s. 1. ⚲ Cob n, kleines, kräftiges Pferd. — 2. rundlicher Körper: a) = ~-nut; b) ♀ Kern m, Stein m e-r Frucht; c) = ~-loaf; d) Haarknoten m. — 3. ♀ Am. Maiskolben m. — 4. provc. Mischung f aus Lehm u. Stroh. — 5. ✽ Gibraltar u. Irland: Pia'ster m. — 6. = cob-swan.

cob² (kŏb) [?] s., orn. Mantelmöwe f.

cob³ (~) [?] v/a. ①c. F (bsd. ⚓) mit einem flachen Brett j-m den Hintern versohlen.

cobalt ⚲ (kō'-bōlt) [dtsch] s., min. Ko'balt m. [-haltig.

cobaltic (kᵉ-bō'l-tik) a. ko'balt-artig,

Cobbett (kŏ'b-ᵉt) npr., id. (Prsn.).

cobble¹ (kŏbl) [?] s. 1. Kiesel m. — 2. ~s pl. Stück-, Würfel-kohlen f/pl.

cobble² (kŏbl) [?] v/a. ①b. 1. Schuhe flicken. — 2. fig. zs.-flicken, -stümpern.

cobbler (kŏ'b-lᵉʳ) [cobble²] s. 1. Schuhflicker m; Sprichw.: the ~ must stick to (od. not go beyond) his last Schuster, bleib bei deinem Leisten! — 2. fig. Stümper(in), Pfuscher(in). — 3. Am. ⚲ Getränk aus Wein, Eis, Zucker, Zitrone. — 4. Am. Art Obstpaste'te f. [tig gebaut (bsd. Hund, Pferd).

cobby (kŏ'b-ᵉ) a. kurz u. gedrungen, kräf-

Cobham (kŏ'b-ᵉm) npr. (Ortsn. u. Prsn.).

cob-house (~-hauß) s. Lehmhaus n.

coble ⚓ provcN. (MU. kōbl, CT.D. kŏbl) [flt.] s. Art Fischerboot n.

cob-loaf (kŏ'b-lōf) s. rundes Brot.

cob-nut ⑥ (kŏ'b-nŏt) s. 1. ♀ kleine Haselnuß. — 2. Knabenspiel; auch die dabei zu gewinnende Nuß.

cobra (de capello) ⑥ (kō'-bra, kŏ'b-ra (di kᵃ-pĕ'l-ō) [port.] s., zo. Brillenschlange f.

cob-swan provc. (kŏ'b-ßwon) s. großer männlicher Schwan (der an der Spitze der andern schwimmt). [dünner Kleiderstoff.

coburg ⚲ ✽ (kō'-bōᵉg) [Coburg] s. Art

cobweb (kŏ'b-wĕb) [m/e.] I s. 1. Spinn(en)-gewebe n, -webe f. — 2. fig. Schlinge f, Netz n. — 3. fig. etwas Leichtes, Dünnes, Wertloses. — II a. 4. spinnweb-artig, leicht, zart. [webe überzogen.

cobwebbed (~webd) a. mit Spinn(en)ge-

cocaine ☋ (kō-kᵉ-in oder ~ēn, F kᵉ-kē'n) [coca, Pflanze] s., chm. Kokaï'n n.

Cocceian ☋ (kŏk-ßī'-ᵉn) [Coccejus, holl. Theolog, 1603—1669] theol. I a. cocceja'nisch. — II s. Cocceja'ner(in).

Cochin-China ♀ (kō'tsch-ᵉn-, kŏ'-tschᵉn-tschai'-na) npr. Kotschinchi'na n (franz. Kolonie in Hinter-indien); orn. ~ fowl K.-Huhn n.

cochineal (kŏ'tsch-ᵉ-nīl od. kŏtsch-ᵉ-nī'l) [span.] s. 1. ent. Koschenilleschildlaus f (spr. kŏsch-ᵉ-nī'l-jᵉ). — 2. Koschenille(farbe) f.

cochlea ☋ (kŏ'k-lᵉ-a), pl. ~æ (~ī) [grch.] s., anat. Schnecke f im Ohr.

cochlear ☋ (kŏ'k-lᵉ-ᵉʳ) [lt.] a. 1. anat. die Ohrschnecke betreffend. — 2. ♀ löffelförmig.

cochleate(d) ☋ mst ♀ (kŏ'k-lᵉ-ēt, ~ē-tᵉd) [lt.] a. schnecken-, spira'l-förmig.

Cochrane (kŏ'k-rᵉn) npr., id. (Prsn.).

cock¹ (kŏk) [a/e.: fr. coq: dtsch Gockel] I s. (s/m.) 1. orn. Hahn m; a story of a ~ and a bull Ammenmärchen n; P that ~ won't fight das wird nicht (an)gehen, die Geschichte stimmt nicht; Sprichwort: as the old ~ crows so does the young learn wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen. — 2. orn. Hahn m, Männchen n eines Vogels; ↖ = woodcock. — 3. Kampfhahn m (a. fig.). — 4. Hahn(en)-schrei m (zur Bzchg der frühen Morgenzeit). — 5. fig. (Rädels-)Führer m, Leiter m; F Haupthahn m; ~ of the walk Hahn im Korbe. — 6. P mutiger Kerl; Bursche m; in der Anrede: old ~! Alter!, alter Bursche! — 7. (meist weathercock) Wetterhahn m. — 8. ⊙ Hahn m am Gewehr, Faß &c.; ⚔ at (full) ~ mit gespanntem Hahn; at half ~ mit Hahn in Ruh. — 9. ↖ Zeiger m der Sonnen-uhr. — 10. ↖ Zunge f der Wage. — 11. ⊙ Unruhscheibe f der Uhr. — 12. provc. kleiner Heu- (↖ Getreide-)haufen. — 13. aufgebogene Hutkrempe. — II v/a. ①a. 14. ⚔ to ~ a gun den Hahn spannen; ~ing piece Schlößchen n am Gewehr. — 15. in die Höhe richten, emporheben (a. to ~ up); to ~ the ears die Ohren spitzen; to ~ the head, the nose, the tail den Kopf, die Nase, den Schwanz hoch tragen; to ~ the eye mit dem Auge winken; to ~ the eye at a p. j-n verschmitzt ansehen; P ~ you up with it! da kannst du lange warten (bis du es bekommst)! — 16. a) die Hutkrempe aufbiegen; b) den Hut keck (oder nachlässig) aufsetzen. — 17. Heu &c. in Haufen setzen.

cock² ⚓ † (kŏk) [fr. coque] s. = cock-boat.

cock³ † (~) [God] s. in Flüchen: by ~!, by ~ and pie! zum Kuckuck!

cockade (kᵉ-kē'd) [fr. cocarde] s. Koka'rde f.

cockaded (kᵉ-kē'-dᵉd) a. eine Koka'rde tragend.

cock-a-doodle(-doo) (kŏk-ᵃ-dū'dl(-dū') s. 1. Krähen n des Hahnes, Kinderspr. Kikeriki' n. — 2. Kindersp. Kikeriki' m (Hahn).

cock-a-hoop F schott. (kŏk-ᵃ-hū'p) a. u. adv. triumphierend; ausgelassen, heiter.

Cockaigne (kᵉ-kē'n) [a/f.; fr. cocagne] npr. 1. Schlaraffenland n. — 2. co. Cockneyland, d. i. London. [leeky.

cock-a-leekie schott. (kŏk-ᵃ-lī'-kᵉ) = cocky-

cockalorum F (kŏk-ᵃ-lō'-rᵉm ⑨) s. Gern(e)-groß m, Wichtigtuer(in).

cock-and-bull ⑥ F (kŏk-ᵃnd-bŭ'l) a.: fig. ~ story (tale, yarn) (Ammen-)Märchen n.

cockatoo (kŏk-ᵃ-tū') [malaiisch] s., orn. Ka'kadu m. [zo. Basili'sk m (auch fig.).

cockatrice (kŏ'k-ᵃ-traiß, ~triß) [mlt.] s.,

cock-boat ⑥ ⚓ (~bōt) s. kleines Boot.

cock-brained (kŏ'k-brēnd) a. unbesonnen.

Cockburn (kŏ'-bᵉʳn) npr., id. (Prsn. u. Insel).

cockchafer (kŏ'k-tschē-fᵉʳ) s., ent. Maikäfer m. [schrei m, Tagesanbruch m.

cock-crow(ing) ⑥ (~-krō(-inᵍ) s. Hahn(en)-

cocked (kŏkt) a.: ~ hat drei-eckiger Hut, Dreimaster m.

cocker¹ (kŏ'k-ᵉʳ) [cock¹] s. 1. Kampfhahnzüchter m; Liebhaber m von Hahnenkämpfen. — 2. hunt. Schnepfenhund m.

cocker² (~) [?] v/a. ①a. 1. ↖ (a. to ~ up) verweichlichen, verhätscheln. — 2. to ~ up (be)stärken; begünstigen.

cockerel (kŏ'k-ᵉ-rᵉl) [cock¹] s. 1. mst provc. junger Hahn. — 2. fig. junger Mann.

cockernony † schott. (kŏk-ᵉʳ-nŏ'n-ᵉ) [?] s. (mit Band zs.-gebundener) Haarknoten.

cocket ↖ (kŏ'k-ᵉt) [a/f.] s. Zollschein m.

cock-eyed F (kŏ'k-aid) a. schielend; to be ~ schielen; fig. it looks rather ~ es paßt wie die Faust aufs Auge.

~-feeder (~-fī-dᵉʳ) s. Kampfhahnzüchter m.

~-fight (kŏ'k-fait) s. Hahnenkampf m.

~-fighting (kŏ'k-fai'-tinᵍ) s. = cock-fight; F u. P this beats ~! da hört alles auf!

~-horse ⑥ (kŏ'k-hōʳß) I s. 1. Schaukel-, Stecken-pferd n; Kindersp. Hottegaul m; meist on ~ od. a-~ zu Pferde (auch fig.). — II ↖ a. 2. rittlings sitzend. — 3. stolz.

cockily F (kŏ'k-ᵉ-lᵉ) adv. zu cocky.

cockle¹ ♀ (kŏkl) [a/e.] s. 1. Kornrade(n m) f. — 2. Taumellolch m. — 3. allgem. Unkraut n (auch fig.).

cockle² (~) [(alt)fr. coquille] I s. 1. zo. eßbare Herzmuschel; hot ~s pl. Fri'schwachs n (Kinderspiel, bei dem einer mit verbundenen Augen erraten muß, wer ihn geschlagen hat). — 2. F to rejoice (oder to delight, to warm) the ~s of one's heart herzlich erfreuen. — II v/a. u. v/n. ①b. 3. (sich) falten, (sich) kräuseln, (sich) runzeln.

cockled ↖ (kŏkld) [cockle²] a. muschelartig gerillt; schneckenförmig gewunden.

cockle-hat (kŏ'kl-hăt) s. Muschelhut m der Pilger. [ofen m.

cockle-oast ⊙ (kŏ'kl-ōßt) s. Hopfendarr-

cockler (kŏ'k-lᵉʳ) s. Muschelhändler m.

cockle-shell (kŏ'kl-schĕl) s. 1. (Herz-)Muschelschale f (ehm. Pilger-abzeichen). — 2. ⚓ kleines Boot, fig. Nußschale f.

cockling (kŏ'k-linᵍ) s., orn. Hähnchen n (auch fig.).

cock-loft ⑥ (~-lŏft) s. 1. Dachkammer f. — 2. ⊙ carp. Hahnenbalken m.

cock-master (~-maß-tᵉʳ) s. Kampfhahnabrichter m. [kampf(wette f) m.

cock-match † (~-mätsch) s. Sport: Hahnen-

cockney (kŏ'k-nᵉ) [m/e.] s. 1. † Nestküchlein n, verwöhntes Kind. — 2. co., contp. ⚲ Cockney m, Londoner Stadtkind n.

cockneyfy (kŏ'k-nᵉ-fai) v/a. ①d. zum Cockney machen, nach Londoner Art machen.

cockneyish (~isch) a. □ wie ein Cockney.

cockneyism (~ism) s. Sprache f (Art f, Ausdruck m) der Cockneys.

cock-paddle schott. (kŏ'k-pädl) s., ichth. Seehase m. [rich m.

cock-pigeon (~-pidsch-ᵉn) s., orn. Täube-

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; ⚲ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁂ incorrect; ♪ music;

cockpit (kŏ'kt-pĭt) *s.* 1. Kampfplatz *m* zum Hahnenkampfe. — 2. ⚓: a) † Kockpit *f*, Raumdeck *n*; b) Verbandplatz *m* (an Bord).

cockroach (kŏ'kt-rōtsch), *pl.* ~**es** (~rō-tschᵉs) [span.] *s.*, *ent.* gemeine Küchenschabe.

cock-robin *provc.* (kŏk-rŏ'b-ᵉn) *s.*, *orn.* männliches Rotkehlchen.

cock's-comb, cockscomb (kŏ'kß-kōm; *Hom.* coxcomb) *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes; † *fig.* Kopf *m*. — 2. ⚘ Hahnenkamm *m*.

cock's-head, cockshead ⚘ (kŏ'kß-hĕd) *s.* 1. Esparsette *f*. — 2. Süßklee *m*.

cock-shut Ⓢ † oder *provc.* (kŏ'k-schŏt) *s.* (a. ~ time) Abenddämmerung *f* (Zeit des Schnepfenstriches). [Hahnenschlagen *n*.

cock-shy F *sl.* (~schăi), *pl.* ~**ies** (~i) *s.*

cockspur, cock's-spur (kŏ'k-ßpŏʳ) *s.* 1. *orn.* Sporn *m* des Hahnes. — 2. ⚘ Hahnenspornweißdorn *m* (auch ~ [haw]thorn).

cock-sure Ⓢ (~schūʳ) *a.* und *adv.* ganz sicher. [coxswain.

cockswain ⚓ (kŏ'kß-wēn, F kŏkßn) *s.* =

cocktail Ⓢ (kŏ'k-tēl) *s.* 1. Sport: Rennpferd, das nicht Vollblut ist. — 2. *Am.* † Art Getränk *n* aus Branntwein, Zucker *rc.*

cock-throwing (~thrō-ing) *s.* ehm. Sport: Werfen nach einem an e-n Pfahl gebundenen Hahn. [Ei).

cock-tread (~trēd) *s.* Hahnentritt *m* (im

cock-up Ⓢ (kŏ'k-ŏp) I *a.* aufwärts gebogen; *typ.* hochstehend. — II *s.* schiefer Hut.

cocky F (kŏ'k-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) eingebildet, anmaßend.

cocky-leeky schott. (kŏk-ᵉ-lī'-kᵉ) *s.* Hühnersuppe *f* mit Lauch.

coco, cocoa¹ ⚘ (kō'-kō) [span. u. port.] *s.* echte Kokospalme.

cocoa² (kō'-kō) [*corr.* aus cacao] *s.* Kaka'o (=pulver *n*, =trank) *m*. [nuß *f*.

coco(a)-nut Ⓢ ⚘ u. ❀ (kō'-kᵉ-nŏt) *s.* Kokos=

cocoon (kᵉ-kū'n) [fr. *cocon*] *s.*, *ent.* Kokon *m* (spr. ko-kõ'), Puppe *f* (bsd. der Seidenraupe). [Gebäude *n*) zur Seidenzucht.

cocoonery (kᵉ-kū'-nᵉ-rᵉ) *s.* Raum *m* (oder

coctile (kŏ'k-tĭl, ~tăil) [lt.] *a.* gebacken, gebrannt (Mauersteine). [Backen *n*.

coction (kŏ'k-schᵉn) [lt.] *s.* Kochen *n*,

Cocytus (kᵉ-ßăi'-tᵉß) [grch.] *npr.*, *myth.* Cocy'tus *m* (Fluß der Unterwelt).

cod¹ (kŏd) [a/e.] *s.* 1. ⚘ † od. *provc.* Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — 2. P Hodensack *m*.

cod² (kŏd) [?] *s.*, *ichth.* (a. codfish) Kabeljau *m*, Dorsch *m*.

C.O.D. ❀ *abbr.* = cash (od. collect(ion)) on delivery Lieferung gegen bar.

codding † (kŏ'd-ing) [?] *a.* wollüstig.

coddle (kŏdl) [?] *v/a.* ①b. 1. langsam kochen lassen, dämpfen. — 2. verhätscheln, verzärteln.

code (kōd) [fr.; * lt. *co'dex*] *s.* 1. Gesetzbuch *n*. — 2. ⚔ u. ⚓ Signalbuch *n* (auch ~ of signals). — 3. Geheimschrift *f*.

co-debtor ❀ (kō-dĕ'-tᵉʳ) *s.* Mitschuldner *m*.

codex Ⓢ (kō'-dĕkß), *pl.* **codices** (kŏ'-dᵉ-ßīs) [lt.] *s.* Kodex *m*, altes Manuskript.

codfish Ⓢ (kŏ'd-fisch) *s.*, *ichth.* = cod².

cod-fisher (kŏ'd-fisch-ᵉʳ) *s.* 1. Kabeljaufänger *m*. — 2. ⚓ Boot *n* zum K.=fang.

codger *provc.* u. P (kŏ'd-gᵉʳ) [?] *s.* 1. Bursche *m*. — 2. alter Knicker, Geizhals *m*. — 3. rum old ~ alter Sonderling, Kauz *m*.

codicil (kŏ'd-ᵉ-ßĭl) [fr., * lt.] *s.* jur. Kodizi'll *n*, Testamentsanhang *m*.

codification (kŏ-dᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn und kŏd-ᵉ~) *s.* Kodifizierung *f*, Vereinigung *f* von Gesetzen und Vorschriften in einer Sammlung.

codify (kŏ'-dᵉ-făi u. kŏ'd-ᵉ~) *v/a.* ①d. 1. Gesetze sammeln. — 2. in ein System bringen. [schnur *f*.

cod-line (kŏ'd-lăin) *s.* Kabeljau-angel=

codling¹ ⚘ (kŏ'd-ling) [?] *s.* Art Apfel(baum) *m*; hot ~ gedämpfter (oder Brat=)Apfel.

codling² (~) *s.*, *ichth.* junger Kabeljau.

codlings-and-cream ⚘ (kŏ'd-lingß-ᵉnd-krī'm) *s.* zottiges Weidenröschen.

cod-liver (kŏ'd-liw-ᵉʳ) *s.* Kabeljauleber *f*; ~ oil Lebertran *m*. [Kabeljaufang.

cod-man ⚓ (kŏ'd-mᵉn) *s.* Boot *n* zum

cod-piece † (kŏ'd-pīß) *s.* Hosenlatz *m*.

Codrington (kŏ'd-ring-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cod's-head (kŏ'dß-hĕd) *s.*, *fig.* Dummkopf *m*.

co-education *Am.* (kō-ĕd-jū-kē'-schᵉn) *s.* gemeinsame Erziehung beider Geschlechter.

coefficient (kō-ᵉ-fĭ'sch-ᵉnt) I *a.* □ mitwirkend. — II ⚗ *s.*, *math.* Koeffizie'nt *m*.

coehorn ehm. ⚔ (kō'-hŏʳn) [Erfinder Coehorn, 1673] *s.*, *artill.* tragbarer Handmörser.

Cœlenterata ⚗ (ßī-lĕn-tᵉ-rē'-ta) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Schlauch=, † Pflanzen=tiere *n/pl.*

cœliac ⚗ (ßī'-lī-ăk) [grch.] *a.*, *anat.* Unterleibs=..., Bauch=... [*m*.

coemption (kō-ĕ'm(p)-schᵉn) [lt.] *s.* Aufkauf

cœnobite (ßĕ'n-ᵉ-băit) [grch.] *s.*, *eccl.* Zönobi't *m*, Klostermönch *m*.

cœnobitic(al) (ßĕn-ᵉ-bĭ't-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *eccl.* klösterlich, in Gemeinschaft lebend.

coequal (kō-ī'-kwᵉl) [lt.] I *a.* □ gleich (nach Macht, Rang *rc.*). — II *s.* Gleiche(r).

coequality (kō-ᵉ-kwŏ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gleichheit *f*.

coerce (kᵉ-ŏ'ʳß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. in Schranken halten, einschränken. — 2. anhalten, zwingen. — *Syn.* s. constrain.

coercible (kᵉ-ŏʳ'-ßibl) *a.* einschränkbar, zwingbar. [schränkung *f*; Zwang *m*.

coercion (kᵉ-ŏʳ'-schᵉn) [lt.] *s.* Be=, Ein=

coercive (kᵉ-ŏʳ'-ßiw) *a.* □ zwingend, einschränkend; Zwangs=...

coessential (kō-ᵉ-ßĕ'n-schᵉl) *a.* gleichen Wesens, wesensgleich.

coessentiality (kō-ᵉ-ßĕn-schᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Wesensgleichheit *f*.

coestablishment (kō-ᵉß-tă'b-lisch-mĕnt) *s.* Kompaniegeschäft *n*.

coetaneous (kō-ᵉ-tē'-nᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ gleichzeitig, gleich=alterig (to, with mit).

coeternal (kō-ᵉ-tŏʳ'-nᵉl) *a.* □ gleich ewig mit.

coeternity (~nᵉ-tᵉ) *s.* gemeinsame Ewigkeit.

Cœur de Lion (kŏʳ dᵉ lăi'-ᵉn, a. fr. kŏr dᵉ li-õ') *s.*, *hist.* Löwenherz *n* (Beiname Richards I., 1157—1199). [— II ↖ *s.* Zeitgenosse *m*.

coeval (kō-ī'-wᵉl) [lt.] I *a.* = coetaneous.

coexecutor (kō-ᵉg-sĕ'k-jū-tᵉʳ) *s.* Mittestamentsvollstrecker *m*.

coexist (kō-ᵉg-sĭ'ßt) *v/n.* ①a. gleichzeitig vorhanden sein (with mit).

coexistence (~sĭ'ß-tᵉnß) *s.* Mitvorhandensein *n*, gleichzeitige Existe'nz (with mit).

coexistent (~tᵉnt) *a.* gleichzeitig (with mit).

coextend (kō-ᵉkß-tĕ'nd) ①a. *v/a.* und *v/n.* (sich) gleichweit ausdehnen (with mit).

coextension (kō-ᵉkß-tĕ'n-schᵉn) *s.* gleiche Ausdehnung. [dehnung oder Dauer.

coextensive (~ßiw) *a.* □ von gleicher Aus=

coffee (kŏ'f-ī) [ar.] *s.* Kaffee *m*.

coffee-bean (kŏ'f-ᵉ-bīn) *s.* Kaffeebohne *f*.

~**berry** ⚘ (~bĕr-ᵉ) *s.* Kaffeebeere *f*.

coffee-coloured (kŏ'f-ᵉ-kŏl-ᵉʳd) *a.* kaffeebraun.

~**-cup** (~kŏp) *s.* Kaffeetasse *f*.

~**-drum** (~drŏm) *s.* Kaffeetrommel *f*.

~**-grounds** (~graundß) *s/pl.* Kaffeesatz *m*.

~**-house** (~hauß) *s.* Kaffeehaus *n*, Café *n*.

~**-mill** (~mĭl) *s.* Kaffeemühle *f*.

~**-pot** (~pŏt) *s.* Kaffeekanne *f*.

~**-roaster** (~rō-ßtᵉʳ) *s.* 1. Kaffeebrenner *m*. — 2. Kaffeebrenn=apparat *m*, =trommel *f*.

~**-room** (~rūm) *s.* Kaffeelokal *n*, Gast=, Frühstücks=zimmer *n* (im Gasthause).

~**-stand** (~ßtänd) *s.* 1. Kaffeetopf=untersatz *m*. — 2. Kaffeebude *f* (auf der Straße).

~**-strainer** (~ßtrē-nᵉʳ) *s.* Kaffeeseiher *m*.

~**-things** (~thingß) *s/pl.* Kaffee=geschirr *n*, =gerät *n*, =servi'ce *n*.

~**-tree** ⚘ (~trī) *s.* Kaffeebaum *m*.

coffer (kŏ'f-ᵉʳ) [(alt)fr. *coffre*; lt.; * grch.: coffin] I *s.* 1. Koffer *m*, Geld=, Schmuckkasten *m*. — 2. ~**s** *pl.*, *fig.* Schatzkammer *f*, Schätze *m/pl.* — 3. ⊙ *arch.* Deckenfeld *n*, Kasse'tte *f*. — 4. ⚔ *frt.* gedeckter Verbindungsweg über den Graben. — II *v/a.* ①a. 5. fast † in einen Koffer *rc.* einschließen. — 6. ⊙ *arch.* Decke kassettieren. [Fang=, Kasten=damm *m*.

coffer-dam Ⓢ ⊙ (~dăm) *s.* Brückenbau *rc.*

~**-work** ⊙ (~wŏʳt) *s.*, *arch.* (Decken=)Kassettierung *f*; ~ ceiling kassettierte Decke.

coffin (kŏ'f-ĭn) [a/f., lt., * grch.: coffer] I *s.* 1. Sarg *m*. — 2. *vet.* Pferdehuf *m*. — 3. † Teig=umhüllung *f* einer Pastete. — II *v/a.* ①a. 4. einsargen (auch to ~ up). — 5. einschließen, einpacken.

coffin-bone (kŏ'f-ᵉn-bōn) *s.*, *vet.* Hufbein *n*.

cog¹ (kŏg) [m/e.] I *s.* 1. ⊙ *mach.* (eingesetzter) Zahn, Kamm *m* am Rade. — II *v/a.* ①e. 2. ein Rad mit Zähnen versehen. — 3. schott. (einen Tisch *rc.*) durch Unterlegen am Wackeln hindern.

cog² (kŏg) [?] ①e. I *v/a.* 1. *sl.* to ~ a die od. the dice, to ~ forth od. in (a die) Würfel kneipen, beim Würfeln falsch spielen. — 2. täuschen, betrügen. — II *v/n.* 3. a) mit falschen Würfeln spielen; b) betrügen (bsd. beim Würfel- oder Kartenspiel).

cogency (kō'-dſchᵉn-ßᵉ) *s.* zwingende Kraft, überzeugende Gewalt, Triftigkeit *f*.

cogent (kō'-dſchᵉnt) [lt.] *a.* □ zwingend, unwiderstehlich; ~ proof triftiger Beweis.

cogged ⊙ (kŏgd) *a.* mit Zähnen versehen; Zahn=... [(bsd. beim Würfeln), Gauner *m*.

cogger (kŏ'g-ᵉʳ) [cog²] *s.*, *sl.* Betrüger *m*

coggly schott. (kŏ'g-lᵉ) [?] *a.* wack(e)lig.

cogitable (kŏ'dſch-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* denkbar.

cogitate (~tēt) [lt.] ①b. I *v/n.* denken, sinnen, nachdenken (upon, over über [*acc.*]). — II *v/a.* denken; erdenken, planen.

cogitation (kŏdſch-ᵉ-tē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Überle'gung *f*. — 2. Gedanke *m*, Betrachtung *f*.

cogitative (kŏ'dſch-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* □ 1. Denk=... — 2. nachdenkend, tiefsinnig.

cognac ❀ (kŏ'n-jăk) [Cognac, fr. Stadt] *s.* Kognak *m*; Franzbranntwein *m*.

cognate (kŏ'g-nēt) [lt. *cogna'tus*] I *a.* verwandt, a. *fig.* von gleicher Abstammung (Sprachen, Wörter *rc.*). — *Syn.* s. akin. — II *s.* schott. jur. Verwandte(r) von mütterlicher Seite (*ant.* agnate).

cognation (kŏg-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* schott. jur. Verwandtschaft *f* mütterlicherseits; a. *fig.*

⚗ scientific; ⚘ botanical; ⛉ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

cognition (kŏg-nĭ'sch-ʼn) [lt.] *s.* 1. Kenntnis *f*, Kunde *f*. — 2. schott. jur. Erkenntnis *n*.
cognitive↘ (kŏ'g-nĭ-tĭw) *a.* Erkenntnis-...; ~ power Erkenntnisvermögen *n*.
cognizable ④ (kŏ'g-nĭ- od. kŏ'n-ĭ-ſʼbl) *a.* □ 1. erkennbar. — 2. jur. worüber erkannt werden kann; gerichtlich verfolgbar.
cognizance ④ (~ſʼnß) *s.* 1. Erkenntnis *f*, Kenntnis(nahme) *f*; to take ~ of Kenntnis nehmen von, Erkundigungen einziehen über (*acc.*); jur. erkennen über (*acc.*); to take special ~ genau untersuchen. — 2. jur. gerichtliches Erkenntnis; (Ausübung *f* der) Gerichtsbarkeit *f*. — 3. Abzeichen *n* (bſd. *her.*).
cognizant ④ (~ſʼnt) *a.* 1. Kenntnis habend (of von). — 2. jur. kompete'nt, zuständig.
cognizor ④ (~ſŏʳ) *s.* ehm. jur. Verklagte(r), der das Recht des Klägers auf ein Grundstück einräumt.
cognomen (kŏg-nō'-mʼn) [lt.] *s.* Zuname *m*.
cognominal (kŏg-nŏ'm-ĭ-nʼl) *a.* □ 1. einen Zunamen betreffend. — 2.↘ gleichnamig.
cognosce schott. (kŏg-nŏ'ß) [lt.] *v/a.* ①b. jur.: a) untersuchen; b) erkennen, erklären.
cognoscibility ↘ (kŏg-nŏß-ĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Erkennbarkeit *f*.
cognoscible ↘ (kŏg-nŏ'ß-ĭbl) *a.* erkennbar.
cognovit (kŏg-nō'-wĭt) [lt.] *s.* jur.: schriftliche Anerkennung der klägerischen Forderung.
co-guardian (kō-gā'r-dĭ-ʼn) *s.* Gegen-, Mitvormund *m*.
cogue schott. (kōg) [?] *s.* hölzerner Eimer; Napf *m*, Fäßchen *n* (a. als Maß).
cog-wheel ⊙ (kŏ'g-(h)wīl) *s.* Zahn-, Stirnrad *n*.
cohabit (kō-hă'b-ĭt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. faſt † zusammenwohnen (with mit); auch *fig.* — 2. a) zusammenleben (wie Eheleute); b) in wilder Ehe leben.
cohabitant (kō-hă'b-ĭ-tʼnt) *s.* Mitbewohner(in).
cohabitation (kō-hăb-ĭ-tē'-schʼn) [lt.] *s.* Beisammenwohnen *n* (bſd. von Eheleuten).
coheir (kō-ā'ʳ) *s.* Miterbe *m*.
coheiress (kō-ā'-rĕß) *s.* Miterbin *f*.
cohere (kō-hī'ʳ) [lt.] *v/n.* ①b. zſ.-hangen (auch *fig.*); übereinstimmen (with mit).
coherence, ~y (kō-hī'-rʼnß, ~ʼn-ßĭ) [lt.] *s.* 1. Zusammenhang *m*; ♃ *phys.* Kohäsio'n *f*. — 2. † Übereinstimmung *f*.
coherent (kō-hī'-rʼnt) [lt.] *a.* □ 1. zſ.-hangend. — 2. *fig.* übereinstimmend, passend.
cohesion (kō-hī'-zhʼn) *s.* 1. ♃ *phys.* Kohäsio'n *f*. — 2. ↘ *fig.* Zusammenhang *m*.
cohesive ♃ (~ßiw) *a.* □ fest zusammenhangend; **~ness** (~nʼß) *s.* Zſ.-hang *m*.
cohort (kō'-hōʳt) [lt.] *s.* 1. ⚔ röm. Alt. Koho'rte *f* (Abteilung von 300—600 Mann Fußvolk). — 2. *fig.* Schar *f*; Kriegsschar *f*.
coif (kŏif) [fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. (Frauen-)Haube *f*. — 2. jur.: a) ehm. weiße Kappe der serjeants-at-law; b) *fig.* Stand *m* (od. Rang *m*) eines Rechtsgelehrten. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit e-r Haube (od. Kappe) bedecken. — 4. frisieren.
coiffure (fr. kŏa-fü'r, ↘ kŏi'-fiʳ) [fr.] *s.* Coiffure *f*, Kopfputz *m*.
coign(e) (kŏin; *Hom.* coin, quoin) *s.* 1. † = coin 1 u. 2. — 2. *fig.* ~ of vantage (nach *SH.M.* 1,6,7) vorteilhafte Stellung.
coigny(e) (kŏi'-nĭ) *s.* = coynye.
coil[1] (kŏil) [?] **I** *s.* 1. ⚓: a) Tauwerksrolle *f* (auch ~ of rope); b) Scheibe *f* von aufgeschossenem Tauwerk. — 2. Rolle *f*, Wickel *m*; *elect.* Spule *f*; induction ~ Induktio'nsrolle *f*. — 3. einzelne Windung (einer Schlange rc.). — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ Tauwerk aufschießen (a. to ~ up). — 5. ringförmig (auf)wickeln, rund zſ.-wickeln (auch to ~ up); to ~ oneself sich zſ.-rollen (Schlange); ⚔ ~ed gun Ringkanone *f*. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich winden.
coil[2] † oder *prov.* (kŏil) [?] *s.* Wirrwarr *m*, Lärm *m*, Tumu'lt *m*; to keep a ~ Lärm machen; mortal ~ Wirrsal *n* des irdischen Daseins (*SH.H.* 3,1,67); F to slip one's mortal ~ das Zeitliche segnen.
Coimbatoor, ~re ♀ (kō-ĭm-bʼ-tū'ʳ, ~tŏ'ʳ ⑨) *npr.* Koimbatur *n* (Bezirk in Oſt-J.).
coin (kŏin; *Hom.* coigne, quoin) [lt. *cu'neus*] **I** *s.* 1. *arch.* Eckstein *m* (mſt quoin). — 2.↘ Keil *m*, keilförmige Unterlage. — 3. Münze *f*, gemünztes Geld; small ~ Scheidemünze *f*; *fig.* to repay a p. (oder to pay a p. back) in his own ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen. — **II** *v/a.* ①a. 4. *mint.* (aus)münzen, (aus)prägen. — 5. *fig.* schmieden, ersinnen, machen; F *fig.* they are ~ing money sie verdienen Geld wie Heu.
coinage (kŏi'-nĕdſch) *s.* 1. Münzen *n*, Prägen *n*. — 2. gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n*. — 4. Münzkosten *pl.* — 5. *fig.* Schmieden *n*, Erfinden *n*.
coincide (kō-ĭn-ßai'd) [a/f., *mlt.] *v/n.* ①b. 1. zusammentreffen (with mit). — 2. *fig.* zſ.-fallen, übereinstimmen (with, in mit).
coincidence (kō-ĭ'n-ßĭ-dĕnß) *s.* 1. Zusammentreffen *n*. — 2. Übereinstimmung *f*.
coincident (~dĕnt) *a.* □ zusammenfallend, übereinstimmend (with mit).
coindication ♃ (kō-ĭn-dĭ-kē'-schʼn) *s.*, *med.* Mitanzeige *f*, gleichzeitiges Sympto'm.
coiner (kŏi'-nʼʳ) *s.* 1. Präger *m*, Münzer *m*. — 2. (mſt false ~) Falschmünzer *m*. — 3. *fig.* Erfinder(in), Schmieder(in) von Wörtern.
co-inhabitant (kō-ĭn-hă'b-ĭ-tʼnt) *s.* Mitbewohner(in).
coinheritance (kō-ĭn-hĕ'r-ĭ-tʼnß) *s.* gemeinsame Erbschaft.
coinstantaneous (kō-ĭn-ßtʼn-tē'-nĭ-ʼß) *a.* □ in demselben Augenblick geschehend, gleichzeitig.
coir ♀ u. ✿ (kŏiʳ, *C.T.D.* kāiʳ) [malabarisch] *s.* Kokosfaser *f*, -bast *m* (auch ~-fibre).
Coire ♀ (kwāʳ) [fr.] *npr.* Chur *n* (Stadt in der Schweiz).
coistrel † (kŏi'-ßtrʼl), **~il** † (~ßtril) *s.* gemeiner (Stall-)Knecht.
coition (kō-ĭ'sch-ʼn) [lt.] *s.* Ko'itus *m*, Begattung *f*, Beischlaf *m*.
cojoin † (kʼ-dſchŏi'n) *v/a.* = conjoin.
cojuror (kʼ-dſchū'-rʼʳ) *s.* jur. Eideshelfer *m*.
coke ⊙ (kōk) [?] **I** *s.* ♀ Koks *pl.* (P *m/sg.*). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) verkoken.
Col. *abbr.* = colonel; Columbia.
col. *abbr.* = colonial.
colander (kă'l-ʼn-dʼʳ) [mlt.] **I** *s.* Durchschlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. du'rchseihen (a. *fig.*).
Colbrand (kō'l-brănd) *npr.*, *id.* dänischer Riese.
Colburn (kō'l-bʼʳn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
colcannon (kŏl-kă'n-ʼn) [cole] *s.* gequetschte Kartoffeln *f/pl.* mit Kohl gekocht (iriſches Gericht).
Colchester (kō'l-tſchĕ-ßtʼʳ) *npr.*, *id.* (Prſn. und Ortſn.).
Colchis ♀ (kŏ'l-kĭß) *npr.* Alt. Kolchis *n*.
colcothar ♃ (kŏ'l-kʼ-thāʳ) [ar.] *s.*, *chm.* Caput mo'rtuum *n*, englisches Rot.
cold (kōld) [a/e.] **I** *a.* □. 1. kalt; ✝. — 2. frostig. — 3. kalt, tot. — 4. *fig.* von Personen: kalt; (ge)fühllos; unempfindlich; leidenschaftslos, kaltblütig; ✝. — 5. *fig.* von Dingen, Handlungen: kalt, abkühlend, erkältend, nicht ermutigend, kalt lassend; schlecht; ~ comfort schlechter Trost. — **II** *s.* 6. Kälte *f*, Frost *m* (auch *fig.*); ✝. — 7. *med.* Erkältung *f*; Schnupfen *m* (auch ~ in the head); ✝. — ***Syn.*** (I) s. chill.
Zu ~ 1: ~ cream ♀ Cold-cream *n*, (kühlende) Hautpomade; *sl.* ~ without Kognak *m* mit kaltem Wasser ohne Zucker; to be ~ frieren; I felt ~ mich fror.
Zu ~ 4: ~ blood kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; F to give (show od. turn) a p. the ~ shoulder j-n kühl (oder von oben herab) behandeln, j-n über die Achsel ansehen.
Zu ~ 6: degree of ~ Kältegrad *m*; *fig.* out in the ~ schutzlos, verlassen; *fig.* to leave (out) in the ~ ignorieren, kaltstellen.
Zu ~ 7: to catch (get od. take) (a) ~ sich erkälten, sich einen Schnupfen holen; to have a ~ erkältet sein, den Schnupfen haben.
cold-blooded (kō'ld-blăd-ʼd) *a.* □ kaltblütig; kaltblütig begangen (Mord); gefühllos.
cold-chisel ⑥ ⊙ (kō'ld-tſchĭſ-ʼl) *s.* Hartmeißel *m*.
cold-drawn ⊙ (kō'ld-drān) *a.* kalt gepreßt (Öl rc.).
cold-finch (kō'ld-finſch) *s.*, *orn.* Fliegenschnäpper *m*.
cold-hearted (~hā'ʳ-tʼd) *a.* □ kalt-, hartherzig.
coldish (kō'l-diſch) *a.* □ kältlich, etwas frisch.
cold-moving↘ (~mū'-wĭng) *a.* gleichgültig.
coldness (kō'ld-nʼß) *s.* Kälte *f* (a. *fig.*).
cold-pig F (~pĭg) *v/a.* ①e. j-n durch Übergießen mit kaltem Wasser aufwecken.
cold-short (~ſchŏʳt) *a.*, *metall.* kaltbrüchig.
cold-sore (~ßōʳ ⑨) *s.*, *med.* Ausschlag *m* um Mund und Nase infolge eines Schnupfens.
Coldstream ♀ (~ßtrīm) *npr.*, *id.* (ſchott. St.); ⚔ ~ Guards *pl.* ältestes englisches Garde-Infanterie-Regiment.
cole ♀ ↘ (kōl; *Hom.* coal) [lt. *cau'lis*] *s.* (meist in Zſſgn) Kohl *m*.
Colebrooke (kō'l-brŭk) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Coleman (kō'l-mʼn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Coleoptera ♃ (kŏl-ĭ-ŏ'p-tʼ-rʼ) [grch.] *s/pl.*, *ent.* Käfer *m/pl.*
Coleraine ♀ (kōl-rē'n) *npr.*, *id.* (iriſche Stadt).
cole-rape ♀ (kō'l-rēp) *s.* Rübe *f*.
Coleridge (kō'l-rĭdſch) *npr.*; bſd. Samuel Taylor ~ engl. Dichter (1772—1834).
Coles (kōlſ) *npr.*, *id.* (Ortſn. u. Prſn.).
colewort ♀ faſt † (kō'l-wŏʳt) *s.* = cabbage[1].
colic (kŏ'l-ĭk) [grch. von *ko'lon* Grimmdarm] *s.*, *med.* Koli'k *f*; bilious (biliary oder hepatic) ~ Gallenkolik *f*; Devonshire ~, painter's ~, Saturnine ~ Bleikolik *f*.
colicky (kŏ'l-ĭ-kĭ) *a.*, *med.* Koli'k-...; Kolik erregend.
colin *Am.* (kŏ'l-ĭn) [mex.] *s.*, *orn.* = bob-white.
Coliseum (kŏl-ĭ-ßī'-ʼm) *npr.* = Colosseum.
Coll. *abbr.* = college.
coll. *abbr.* = colloquial.
collaborator (kʼ-lă'b-ʼ-rē-tʼʳ) [lt.] *s.* Mitarbeiter(in).

collapse (tᵉ-lă'ᵖs) [lt.] I v/n. ①b. 1. zusammenfallen, einfallen. — 2. fig. zusammenbrechen. — II s. 3. Zusammenfallen n, Eindrücken n eines Dampfkessels; med. Verfall m, Sinken n der Kräfte. — 4. fig. Zs.=bruch m, Einsturz m; Krach m.
collapsible (tᵉ-lă'ᵖ-ßibl) a. fähig einzusinken; (bsd. ⚔) ~ boat Faltboot n.
collar (tŏ'lᵉʳ; Hom. choler) [lt. colla're] I s. 1. Kragen m; F to take (od. seize) by the ~ (od. neck) beim Kragen fassen. — 2. Halsband n (des Hundes 2c.). — 3. Halseisen n. — 4. Ordenskette f. — 5. Strick m, Halfter f. — 6. Kum(me)t n; against the ~ bergan (so daß das Kummet immer fest anliegt); fig. von harter Arbeit. — 7. ⚙ mach. Zapfenlager n. — 8. ⚓ (Stag=)Kragen m. — II v/a. ①a. 9. mit einem Kragen versehen. — 10. beim Kragen fassen (auch fig.). — 11. Kochkunst: Stück Fleisch rollen.
collar-beam ⚙ (tŏ'l-ᵉʳ-bīm) s., carp. Quer=, Kehl=balken m.
collar-bone (~bōn) s., anat. Schlüsselbein n.
collar-day (tŏ'l-ᵉʳ-dē) s. 1. Hoffestlichkeit, bei der die Ritter mit der Ordenskette erscheinen. — 2. co., sl. Hinrichtungstag m.
collared (tŏ'l-ᵉʳd) a. 1. (meist in Zsſgn) mit einem Kragen, Halsband 2c. — 2. Kochk. gerollt (Fleisch, Fisch); ~ beef Rindsroulade f; ~ head Preßkopf m feinerer Art; ~ herring Art Rollmops m.
collar-work (tŏ'l-ᵉʳ-wŏ'ʳt) s. harte Arbeit.
collate (tᵉ-lē't) [lt.] v/a. ①b. 1. kollationieren, Abschrift 2c. mit dem Origina'l vergleichen. — 2. eccl. in eine Pfründe einsetzen.
collatee (tᵉ-lē-tī') s., eccl. j. dem eine Pfründe verliehen ist.
collateral (tᵉ-lă'-tᵉ-rᵉl) [fr., * mlt.] I a. □ 1. seitlich, paralle'l laufend (to mit); Seiten=..., Neben=...; ✿ ~ acceptance Ehren=annahme f (bei Wechseln); jur. ~ facts od. circumstances pl. Neben=umstände m/pl. — 2. indirekt. — 3. von einer Seitenlinie abstammend, verwandt (a. fig.). — II s. 4. Seitenverwandte(r).
collation (tᵉ-lē'-schᵉn) [lt.] s. 1. Vergleichung f durch Zs.=stellen; bsd. Kollationieren n. — 2. I'mbiß m, leichte Mahlzeit. — 3. eccl. Einsetzung f in eine Pfründe.
collator (tᵉ-lē'-tᵉʳ) [lt.] s. 1. Kolla'tor m, Kollationierende(r) m von Schriften 2c. — 2. eccl. Verleiher m e-r Pfründe; Patro'n m.
colleague¹ (tŏ'l-īg) [fr., * lt.] s. Amtsgenosse m, Kolle'ge m (auch fig.).
colleague² (tᵉ-lī'g) [lt.] I † v/a. verbinden. — II v/n. ①b. sich verbinden.
colleagueship (~schip) s. Amtsgenossenschaft f.
collect¹ (tᵉ-lĕ'tt) [lt. colle'ctus von colli'gere] ①a. I v/a. 1. (ein)sammeln. — 2. einziehen, eintreiben, einkassieren. — 3. fig. seine Gedanken 2c. sammeln; to ~ oneself sich sammeln, sich fassen. — 4. man. ein Pferd versammeln, fest in die Hand nehmen. — 5. ↖ schließen, folgern. — II v/n. sich (an)sammeln. — Syn. to gather sammeln im allg.; collect mit Auswahl sammeln; compile zs.=tragen (bsd. Material zu Wörterbüchern 2c.).
collect² (tŏ'l-ĕtt) [lt.] s., Cath. eccl. Kolle'kte f (Altargebet vor der Epistel).
collected (tᵉ-lĕ'f-tᵉd) a. □ 1. gesammelt. — 2. fig. gefaßt (ant. distracted).

collectedness (tᵉ-lĕ'f-tᵉd-nᵉß) s., fig. Sammlung f; Fassung f.
collecting-box (tᵉ-lĕ'f-ting-bŏts) s. 1. eccl. Sammel=, Opfer=büchse f. — 2. Botanisiertrommel f.
collection (tᵉ-lĕ'f-schᵉn) [lt.] s. 1. Sammeln n, Einsammeln n. — 2. a) Kolle'kte f; b) Einziehen n von Geldern, Steuern, Schulden 2c. — 3. Sammlung f. — 4. Ansammlung f. — 5. C~s pl., univ. Schlußprüfung f. — 6. fig. Sammlung f, Fassung f. — 7. † Schluß(folgerung f) m.
collective (tᵉ-lĕ'f-tiw) [lt.] a. □ (s. ~ly) 1. gesammelt, vereint, zs.=gefaßt (ant. individual u. distributive). — 2. ❦ v. Früchten: zs.=gesetzt (ant. simple). — 3. zs.=fassend; Kollekti'v=...; gram. ~ noun Kollekti'v(um) n, Sammelname m.
collectively (~-lᵉ) adv. 1. im ganzen, insgesamt. — 2. gram. als Kollektiv.
collector (tᵉ-lĕ'f-tᵉʳ) [mlt.] s. 1. Sammler m. — 2. 🚂 Fahrkarten=abnehmer m (auch ticket-~). — 3. ⚙ mech. Sammelscheibe f. — 4. Steuer=, Zoll=Einnehmer m. — 5. ✿ Reisende(r) m eines Handlungshauses, der die ausstehenden Forderungen einkassiert. — 6. Ost=J. oberste(r) Verwaltungsbeamte(r) m eines Bezirkes.
collectorship (~-schip) s. Amt n e-s Steuer=, Geld=, Fahrkarten= 2c. Einsammlers.
college (tŏ'l-ᵉdʒ) [fr.; * lt. colle'gium] s. 1. Kolle'g(ium) n; schott. C~ of Justice Rechtskollegium n (höchster schott. Gerichtshof); C~ of Physicians medizi'nische Fakultä't. — 2. univ.: a) Kolleg(ium) n, in dem die Studenten zusammenwohnen und teilweise Stipe'ndien und Freistellen haben; b) höhere, mit der Universität in Verbindung stehende Bildungsanstalt, zB. University C~ (London, Oxford 2c.). — 3. Akademie' f, höhere Schule. — 4. Gymna'sium n. — 5. schott. und Am. Universitä't f, Hochschule f. — 6. milde Stiftung, Asy'l n, Hospita'l n.
colleger (tŏ'l-ᵉ-dʒᵉʳ) s. Freischüler m von Eton College.
collegian (tᵉ-lī'-dʒᵉn) s. Mitglied n e-s college; Stude'nt m.
collegiate (tᵉ-lī'-dʒᵉ-ăt) a. □ kollegia'l; Kolle'giums=...; ein college betreffend; akade'misch; eccl. ~ church Kollegia't=, Stifts=kirche f; Am. Filia'lkirche f; ~ school höhere Schule.
collet ⚙ (tŏ'l-ᵉt) [fr.] s. Ringkasten m, worin der Stein sitzt.
collide (tᵉ-lai'd) [lt.] v/n. ①b. kollidie'ren, zs.=stoßen, =schlagen (with mit; auch fig.).
collie schott. (tŏ'l-ᵉ) [?] s., zo. Schäferhund m (auch ~-dog); auch fig.
collied fast † od. provc. (tŏ'l-ᵉd) a. berußt; dunkel.
collier (tŏ'l-ᵉʳ) [coal] s. 1. ⚒ Kohlengräber m. — 2. † Kohlenhändler m. — 3. ⚓ Kohlenschiff n.
colliery (~-ᵉ-rᵉ), pl. ~ies (~rᵉʲ) s. 1. Kohlenbergwerk n, =zeche f. — 2. Kohlenlager n.
colligate ♂ (tŏ'l-ᵉ-gēt) [lt.] v/a. ①b. fig. verbinden.
colligation ♂ (tŏl-ᵉ-gē'-schᵉn) [lt.] s., fig. Zs.=hang m, Verknüpfung f.
collimate ♂ (tŏ'l-ᵉ-mēt) [lt.] v/a. ①b. 1. ast. Fernrohre (genau) richten. — 2. opt. Lichtstrahlen durch eine Linse parallel machen.
collimation ♂ (tŏl-ᵉ-mē'-schᵉn) [fr., * lt.] s., Kollimatio'n f (s. collimate); line of ~ Sehlinie f, optische Achse des Fernrohrs.

Collingwood (tŏ'l-ing-wŭd) npr., id. (Prsn.).
Collins (tŏ'l-ins) npr.; bsd.: a) William ~ engl. Dichter (1721—1759); b) William Wilkie ~ engl. Romanschreiber (1824—1889).
Collinson (tŏ'l-ᵉn-ßᵉn) npr., id. (Prsn.).
colliquative ♂ (tᵉ-lĭ'-ᵉ-wᵉ-tiw) [fr., * lt.] a., med. den Körper zersetzend; ~ fever Faulfieber n; ~ sweat verzehrender Schweiß.
collision (tᵉ-lĭ'ʒ-ᵉn) [spät=lt.] s. 1. (bsd. 🚂 u. ⚓) Zusammenstoß m. — 2. fig. Widerstreit m.
collocate ♂ (tŏ'l-ᵉ-tēt) [lt.] v/a. ①b. stellen, ordnen.
collocation ♂ (tŏl-ᵉ-tē'-schᵉn) [lt.] s. Stellung f, Anordnung f, Zs.=stellung f.
collodion ♂ (tᵉ-lō'-dᵉ-ᵉn) [grch.] chm. I s. Kollo'dium n. — II a. Kollodium=...
collogue (tᵉ-lō'g) [?] v/n. ①b. 1. F u. co. vertraulich mit=ea. sprechen. — 2. provc. sich besprechen, Pläne schmieden (with mit).
collop provc. (tŏ'l-ᵉp) [: dtsch Klops, klopfen] s. 1. Fleischschnitte f; ~s and eggs pl. gebratene Schinkenschnitten f/pl. mit Eiern; Scotch ~s pl. Kalbskarbonade f; ~ Monday Fastenmontag m. — 2. † Kind n.
colloque ↖ (tᵉ-lō't) [lt.] v/n. ①b. sich unterha'lten.
colloquial (tᵉ-lō'-twᵉ-ᵉl) a. □ die Umgangssprache betr.; Gesprächs=...; ~ powers pl. Unterhaltungsgabe f; ~ term, ~ phrase familiärer Ausdruck.
colloquialism (~twᵉ-ᵉ-lĭsm) s. familiärer Ausdruck. — Syn. s. cant².
colloquize ④ ↖ (tŏ'l-ᵉ-twaiʃ) v/n. ①b. sich unterha'lten, reden.
colloquy (tŏ'l-ᵉ-twᵉ), pl. ~ies (~twᵉʲ) [lt.] s. Unter=haltung f, =redung f, Gespräch n.
collotype (~taip) s., phot. Gelatineplatte f.
collude (tᵉ-l(j)ū'd) [lt.] v/n. ①b. jur. fig. unter einer Decke stecken, im unerlaubten Einverständnis sein (with mit).
colluder (tᵉ-l(j)ū'-dᵉʳ) s. jur. fig. j. der mit unter einer Decke steckt.
collusion (tᵉ-l(j)ū'-ʒᵉn) [lt.] s. jur. unerlaubtes Einverständnis, Durchstecherei f.
collusive (tᵉ-l(j)ū'-ßiw) a. □ jur. heimlich verabredet, abgekartet; im unerlaubten Einverständnis befindlich.
collusiveness (~-nᵉß) s. jur. = collusion.
colly † od. provc. (tŏ'l-ᵉ) [: coal] I s. Ruß m. — II v/a. ①d. berußen, schwärzen.
collyrium ♂ (tᵉ-lĭ'r-ᵉ-ᵉm), pl. ~a (~ᵉ-a) [grch.] s., pharm. Augen=salbe f, =wasser n.
Colman (tŏ'l-mᵉn) npr., id. (Prsn.).
Colnbrook ⚲ (tŏ'n-brŭt) npr., id. (Ortsn.).
Colne (tōn) npr., id. (Ortsn. u. Prsn.).
Colo. abbr. = Colorado.
colocynth ❦ (tŏ'l-ᵉ-ßinth) [lt., * grch.] s. Bitter= oder Koloquinten=gurke f.
Cologne ⚲ (tᵉ-lō'n) [fr., * lt.] npr. Köln n (Stadt); ~ earth Kölnische Erde (braune Farbe); ~ water (Am. ~) Kölnisches Wasser, Kölnischwasser n, Eau de Cologne f u. n.
Colombia ⚲ (tᵉ-lŏ'm-bᵉ-a) npr. Kolumbien n (Republik in Süd=amerika).
Colon¹ ⚲ (tᵉ-lō'n, tŏ'l-ᵉn) npr., id. n (Hafenstadt im Staate Panama).
colon² ♂ (tŏ'-lᵉn), pl. ~s u. cola (~lᵉ, ~la) [grch.] s., anat. Grimmdarm m.
colon³ (~) [lt., * grch.] s., gram. u. typ. Ko'lon n, Doppelpunkt m.
colonel (tᵉ'-nᵉl; Hom. kernel) [fr., * it.] s. 1. ⚔ Oberst m; C~-General Oberbefehlshaber m, Generali'ssimus m; C~-in-Chief

(Ehren-)Chef *m* eines Regiments; Lieutenant-C~ Oberst-leutnant *m*; Golfspiel: C~ Bogie Blinde(r) *m*. — 2. *Am.* (bsd. Süden und Westen) bloßer Höflichkeitstitel.

colonelcy, ~ship (tö'r-n°l-ß°, ~-schip) *s.* Stelle *f* (Rang *m* od. Würde *f*) eines Obersten.

colonial (t°-lō'-n°-°l) [colony] *a.* □ Kolonia'l-...; Kolonie'-...; C~ Office Kolonial-amt *n*; ~ produce, ~ commodity Kolonialware *f*.

colonist (tö'l-°-nißt) *s.* Koloni'st(in), Ansiedler(in), Bewohner(in) e-r Kolonie' (*a. fig.*).

colonization ④ (töl-°-n°-fē'-sch°n, ~nai~) *s.* Kolonisierung *f*, Gründung *f* einer Kolonie', Besied(e)lung *f*.

colonize ④ (tö'l-°-nais) ①b. **I** *v/a.* kolonisieren; besiedeln; ansiedeln. — **II** *v/n.* sich ansiedeln.

colonnade (töl-°-nē'd) [fr.] *s.*, *arch.* Kolonna'de *f*, Säulengang *m*.

colony (tö'l-°-n°), *pl.* **~ies** (~n°s) [lt.] *s.* Kolonie' *f*, Pflanzstätte *f*, Ansied(e)lung *f*.

colophon ⌒ (tö'l-°-fön, ~fön) [grch.] *s.* Kolopho'n *m* (in alten Druckwerken am Schlusse angebrachter Nachweis über Drucker, Druck-ort und -jahr); *fig.* Ende *n*, Schlußstein *m*.

colophony (tö'l-°-fō-n° oder t°-lö'f-°-n°) [lt., * grch.] *s.* Kolopho'nium *n*, Geigenharz *n*.

coloquintida (töl-°-twi'n-t°-da) *s.* = colocynth.

☛ **color**, &c. *Am.* s. colour, &c.

Colorado (töl-°-rā'-dō) *npr.*: a) Staat der *U.S.*; b) Flußname; *ent.* ~ beetle Kolorado-, Kartoffel-käfer *m*.

coloration (töl- od. töl-°-rē'-sch°n) [a/f.] *s.* 1. Färbung *f*. — 2. Kunst: Farbengebung *f*.

colorature ♪ (tö'l- od. töl-°-r°-tjūr, *a.* ~tsch°r) [it.] *s.* Koloratu'r *f*; Triller *m*; Läufer *m*.

colorific (töl- od. töl-°-ri'f-it) [fr.] *a.* färbend, Farb(en)-...

colorization ④ (töl- od. töl-°-r°-fē'-sch°n) *s.* galvanische Metallfärbung.

colossal (t°-lö'ß-°l) *a.* □ kolossa'l, riesig; Riesen-...; *fig.* gewaltig.

Colosseum (töl-°-ßī'-°m) [lt.] *npr.* Kolosse'um *n* (altes Amphitheater in Rom).

Colossians (t°-lö'sch-°-°ns) *npr./pl.*, *bibl.* Kolosser *m/pl.* (aus Kolossä in Phry'gien).

colossus (t°-lö'ß-°ß), *pl.* **~i** (~ai) oder ⌒ **~uses** (~°-ßis) [lt., * grch.] *s.* Kolo'ß *m*.

colossus-wise (~-wais) *adv.* kolossa'l.

colour (tö'l-°r) [lt.] **I** *s.* 1. allg. Farbe *f*. — 2. natürliche Gesichtsfarbe (bsd. frische Gesichtsfarbe). — 3. ⚔ u. ⚓ (mst ~s *pl.*) Flagge *f*, Fahne *f*, Standarte *f*. — 4. *fig.* Art *f*, Schlag *m*, Sorte *f*. — 5. *fig.* Anschein *m*; Anstrich *m*, (falscher, bloßer) Schein; Vorwand *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. färben, kolorieren, (aus)malen, (an)streichen (auch to ~ over); *a. fig.* — 7. *fig.*: a) einen (schönen) Anstrich geben (*dat.*), färben, bemänteln, beschönigen; b) in e. falsches Licht stellen. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich färben. — 9. sich (ver)färben; erröten, erblassen (auch to ~ up). — ***Syn.*** (1) *colour* Farbe im allg.; *hue* (meist *poet.*) Farbe, Färbung; *tinge* leichte Färbung, Schattierung (*a. fig.*); *tint* leichte Farbe, mst Kunst-ausdruck Farbe, Farbengebung; — (3) *colours* Fahne im allg.; *ensign* Fahne als Abzeichen, bsd. Infanteriefahne; *flag* Flagge; *banner* Banner; Heeres-, Reichs-, Kirchen-, Vereins- &c. Fahne; *standard* Kriegsfahne, bsd. Reiterfahne.

colourable (tö'l-°-r°bl) *a.* □ 1. färbbar. — 2. *fig.* den Anschein der Wahrheit habend, plausi'bel. — 3. *fig.* fähig als wahr (richtig oder echt) hingestellt zu werden. — 4. vorgeblich, nachgemacht, fingiert.

colour-bearer ⚔ (tö'l-°r-bā-r°r) *s.* Fähnrich *m*, Fahnenträger *m*.

~-blind (~-blaind) *a.* farbenblind (*a. fig.*).

coloured (tö'l-°rd) *a.* □ 1. gefärbt, farbig, koloriert; bunt. — 2. zur Negerrasse gehörig; ~ people Farbige *pl.*, Neger *m/pl.*

colouring (tö'l-°-ring) **I** *a.* 1. färbend; Farb-... — **II** *s.* 2. Färben *n* &c. (siehe colour II). — 3. Farbe *f*, Anstrich *m*. — 4. Färbung *f*, Farbengebung *f*, Ton *m*, Kolori't *n* (auch *fig.*); false ~ falsche Auslegung, Mißdeutung *f*. — 5. *fig.* Beschönigen *n*, Bemänteln *n*. — 6. ♪ = colorature. — 7. Färbemittel *n*, bsd. Zuckercouleur *f* zum Färben v. Suppen &c.

colourist (~rißt) [fr.] *s.* Maler(in), bsd. Kolori'st(in) (geschickt in der Farbengebung).

colourless (tö'l-°r-leß) *a.* farblos (*a. fig.*).

colour-man (~-m°n) *s.* Farbenhändler *m*.

colour-serjeant ⚔ (~-ßār-dG°nt) *s.* Fahnenunteroffizier *m*.

colportage (tö'l-pōr-t°dG, fr. töl-pōr-ta'G) [fr.] *s.* Kolportage (sprich ⌣⌣ ⌣ G°) *f*, Hausierhandel *m* mit (mst religiö'sen) Schriften.

colporteur (töl-pōr-tö'r od. tö'l-pōr-t°r) [fr.] *s.* (Bibel-)Kolporteur *m*.

Colquhoun (t°-hū'n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Colt[1] (tōlt) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Samuel ~ Amerik., Erfinder des Revolvers (1814—1862).

colt[2] (tōlt) [a/e.] **I** *s.* 1. (Hengst-)Füllen *n*, Fohlen *n*; ~'s tooth Milchzahn *m*. — 2. *fig.*, *sl.* und *co.*: a) junger, unerfahrener Mensch; b) Wildfang *m*. — 3. *sl.* (bsd. ⚓) Art Totschläger *m* (Tau-ende mit Bleikugel). — **II** *v/a.* ①a. 4. † täuschen, betrügen. — 5. † bespringen, belegen. — 6. ⚓ mit einem Tau-ende schlagen.

☛ **colter**, &c. (bsd. *Am.*) s. coulter, &c.

coltish (tō'l-tisch) *a.* □ wie ein Füllen; munter, ausgelassen.

coltsfoot, colt's-foot (beide: tō'ltß-fūt) *s.* gemeiner Huflattich.

colubrine ⌒ (tö'l-j°-brin, tö'l-j°-brain) [lt.] *a.* 1. schlangen-artig. — 2. ⌒ *fig.* listig.

columbarium (töl-°m-bā'-r°-°m), *pl.* **~a** (~r°-a) [lt.] *s.* röm. Alt. Kolumba'rium *n*, (unter-irdisches) Urnengewölbe.

columbary ⌒ (tö'l-°m-b°-r°), *pl.* **~ies** (~r°s) [lt.] *s.* Tauben-schlag *m*, -haus *n*.

Columbia (t°-lö'm-b°-a) *npr.*, *id.*: a) Orts- u. Fluß-name; b) British ~ Provinz Ka'nadas am Stillen Ozean; c) District of ~, Bundesdistrikt der *U.S.* mit der Bundeshauptstadt Washington; vgl. Colombia.

columbine[1] ⌒ (tö'l-°m-bin, ~bain) [lt.] *a.* tauben-artig (bisw. *fig.*).

columbine[2] (tö'l-°m-bain) [mlt.] *s.* Akelei *f*, Aglei *f*.

Columbus (t°-lö'm-b°ß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

column (tö'l-°m) [lt.] *s.* 1. Säule *f*. — 2. *typ.* Satz-, Zeitungs-Spalte *f*. — 3. Rubri'k *f*, Kolu'mne *f*. — 4. ⚔ Kolo'nne *f*; ~ of fours Marschkolonne *f*.

columnar (t°-lö'm-n°r) [lt.] *a.* säulenförmig; Säulen-..., Stangen-...

columnated (t°-lö'm-nē-t°d, tö'l-°m-~) *a.* mit Säulen versehen, von Säulen getragen.

columned, ~iated (tö'l-°md, t°-lö'm-n°-ē-t°d) *a.* = columnated.

columniation (t°-löm-n°-ē'-sch°n) *s.*, *arch.* Säulen-anwendung *f*; *coll.* Säulen *f/pl.*

colure ⌒ (t°-ljū'r od. tō'-ljūr) [grch.] *s.*, *ast.* Kolu'r *m* (mst *pl.*).

colza (tö'l-sa) [fr.; * dtsch Kohlsaat] *s.* Raps *m*.

com (töm) [verkürzt aus commission] *s.* Kommissio'n *f*.

com. *abbr.* = commission; committee.

Com. *abbr.* = commander.

coma[1] ⌒ (tō'-ma) [grch.] *s.*, *med.* Schlafsucht *f*.

coma[2] (~), *pl.* **~æ** (~mī) [grch.] *s.* 1. Schopf *m*. — 2. *ast.* Haarschweif *m* e-s Kome'ten.

Comanches (t°-mä'n-tsch°s) *s/pl.* Komantschen *pl.* (Indianerstamm).

co-mart † (tō-mā'rt) *s.* gegenseitiger Vertrag (*SH. H. 1.1.93*).

co-mate (tō-mē't) *s.* Kamera'd *m*, Genosse *m*.

comatose ⌒ (tō-m°-tōß, tō'-m°-töß) [coma[1]] *a.* □ *med.* schlafsüchtig.

comb[1] (tōm) [a/e.: Kamm] **I** *s.* 1. Kamm *m* (*a. fig.*). — 2. Striegel *m*. — 3. = honeycomb. — 4. Hechel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. kämmen. — 6. striegeln. — 7. ⚙ Wolle kämmen, krempeln. — 8. Flachs hecheln. — **III** *v/n.* ①a. 9. sich brechen (Wellen).

comb[2] (tūm) *s.* = coomb[1].

comb[3] (tūm) *s.* ≐ coomb[2].

combat (tö'm- od. tö'm-b°t) [fr.] **I** *s.* Kampf *m*, Gefecht *n*; Alt. ~s *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; single ~ Zweikampf *m*. — ***Syn.*** s. battle. — **II** *v/n.* ①a. kämpfen, streiten, sich schlagen. — **III** *v/a.* ①a. kämpfen gegen; *fig.* bekämpfen, bestreiten.

combatant (tö'm- oder tö'm-b°-t°nt) [fr.] **I** *a.* 1. kämpfend, streitend; ⚔ ~ officer aktiver Offizier. — 2. streitsüchtig. — 3. *her.* in Kampfstellung. — **II** *s.* 4. Streiter *m*, Krieger *m*, Kämpfer *m* (*ant.* non-combatant). — 5. Duella'nt *m*. — 6. *fig.* Kämpfer(in) (against); Verfechter(in) (for *gen.*).

combative (tö'm- oder tö'm-b°-tiw) *a.* □ streitsüchtig, kampflustig.

combativeness (~n°ß) *s.* Kampflust *f*, Rauflust *f*.

comb-brush (tö'm-brösch) *s.* Kammreinigungsbürste *f*.

comb-case (~-teß) *s.* Kamm-futtera'l *n*, -etui *n*.

Combe (tūm, tōm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

combed (tōmd) *a.* mit e-m Kamm (s. comb).

comber[1] (tō'-m°r) *s.* 1. Kämmende(r). — 2. ⚙: a) Wollkämmer *m*, Krempler *m*; b) Kamm *m* der Krempelmaschine. — 3. ⚓ sich überschla'gende Schaumwelle.

comber[2] (tö'm-b°r) [?] *s.*, *ichth.* Lippfisch *m*.

comb-honey (tō'm-hön-°) *s.* Scheibenhonig *m*.

combinable (t°m-bai'-n°bl) *a.* vereinbar.

combinate † (tö'm-b°-nāt) [spät-lt.] *a.* verlobt, versprochen (*SH. M. M. 3.1.231*).

combination (töm-b°-nē'-sch°n) [spät-lt.] *s.* 1. Kombinatio'n *f*; Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zusammensetzung *f*. — 2. Verbindung *f*, Bündnis *n*; Komplo'tt *n*. — 3. (mst ~s *pl.*) = c.-garment.

combination-garment ⑥ (~-gā-m°nt) *s.* Hemdhose *f* (für Frauen und Kinder).

combine (t°m-bai'n) [fr., * spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verbinden, vereinigen, zs.-setzen; ⚔ ~d training Ausbildung *f* der verbundenen Waffen. — **II** *v/n.* sich verbinden (with mit).

combiner (kŏm-bāⁱʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Verbindende(r). — 2. Verbündete(r); Verschwörer(in).

combing (kōʳ-ming) I *s.* 1. Kämmen *n*, Hecheln *n*, Striegeln *n*, Krempeln *n*. — 2. ~s *pl.* ausgekämmte Haare *n/pl.*, Abfall *m* (beim Kämmen *2c.*). — II *a.* 3. schäumend (von Wellen).

combless (kōʳm-lᵉß) *a.* ohne Kamm.

combust ✎ (kᵒm-bäʳßt) [lt.] *a.*, *astrol.* verfinstert (von den der Sonne nahen Planeten).

combustibility (kᵒm-bäß-tᵉ-bīʳl-ᵉ-tⁱ) *s.* Verbrennbarkeit *f*, Brennbarkeit *f*.

combustible (kᵒm-bäʳß-tibl) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. (ver)brennbar, entzündlich. — 2. *fig.* erregbar, zornig. — II *s.* 3. Brennstoff *m*.

combustion (kᵒm-bäʳß-tſchᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Verbrennung *f*, Entzündung *f*; spontaneous ~ Selbst-entzündung *f*. — 2. ✎ *fig.* Aufruhr *m*. [bustible 1.]

combustious † (~tſchᵉß) *a.* = com-

come (käm) [a/e.] ③ (*pret.* came; *p.p.* come) I *verb neuter* meist kommen: 1. kommen, ankommen, heran-, herbei-, näher-kommen; Ⅰ. — 2. *fig.* in eine Lage oder einen Zustand kommen, gelangen, geraten; zu etwas kommen, dazu kommen (*inf.* mit to; P for to mit *inf.*); Ⅰ. — 3. sprossen, keimen (von Malz). — 4. von der Milch im Butterfaß: kommen, buttern. — 5. to ~ to pass geschehen. — 6. kommen, geschehen, eintreten, erfolgen, sich zutragen, sich ereignen, Platz greifen; Ⅰ. — 7. befallen, zustoßen, begegnen. — 8. kommen, entstehen, hervorgehen, entspringen, sich ergeben (of, by von, aus). — 9. (her)kommen, abstammen (of, from von). — 10. kommen, fallen (on, upon auf [*acc.*]). — 11. führen zu; sich belaufen auf (*acc.*) (s. a. to ~ to). — 12. (mit *p.p.* u. *a.*) werden (= become); Ⅰ. — 13. als Hilfsverb zur bloßen Umschreibung: a) mit to u. *inf.*; b) mit and; c) mit *p.pr.*; Ⅰ. — 14. to ~ and go kommen und gehen; einen flüchtigen Besuch machen; hin u. her gehen; *fig.* erscheinen u. verschwinden. — 15. adjektivisch: ~, to ~ künftig, nächst; *a. s.*: the to-~ Zukunft *f*; Ⅰ. — 16. Imperativ, fast *int.*: a) vorwärts!, wohlan!, frisch!, auf!, rasch!; nun!, warum nicht gar!; b) ~, ~!, ~ now! laß(t) das!, ach was!, schweig! — 17. to ~ mit *adv.* und *prp.* und in Verbindung mit anderen Wörtern; Ⅰ. — ☛ II *verb active* 18. *sl.* to ~ it (too) strong übertreiben, zu toll treiben; to ~ it over niederdrücken; beschwatzen; bevormunden. — 19. *sl.* eine Rolle spielen, sich auf etwas zugute tun; don't try to ~ the noble lord over me! versuche nicht, mir gegenüber den großen Herrn zu spielen!; P don't ~ the old soldier over me! flunkere mir nichts vor! — 20. P *sl.* to ~ a dodge (oder tricks) Kniffe versuchen. — 21. F u. *provc.* erreichen, verstehen; I can't ~ that das geht über meinen Horizont; you can't ~ it das können Sie nicht leisten.

Zu ~ 1: ~ life, ~ death auf Leben u. Tod; Sprichw. first ~, first served wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Zu ~ 2: how came it to be yours? wie kamt (oder gelangtet) ihr dazu?; when we ~ to die wenn es zum Sterben kommt, wenn wir sterben müssen.

Zu come 6: ~ what may (od. will) es komme (od. geschehe), was da wolle; ~ the worst that may schlimmstenfalls.

Zu ~ 12: it will ~ true es wird sich bewahrheiten; it ~s natural to him es ist ihm natürlich od. angeboren.

Zu ~ 13: a) if it came to be known wenn es herauskäme; to ~ to see besuchen, aufsuchen; he will ~ to see his mistake er wird seinen Irrtum einsehen; b) ~ and see us! besuchen Sie uns!; c) he came running er kam gelaufen.

Zu ~ 15: the life to ~ das zukünftige Leben; for all time to ~ für alle Zukunft; years to ~ spätere Jahre.

Zu ~ 17: ☛ **to come** in Verbindung mit **Adverbien, Präp.** *2c.*: to ~ **about**: a) herbei-, heran-kommen; b) sich ändern; c) wieder zu sich kommen; d) sich zutragen, sich ereignen, geschehen; zustande kommen; e) what have you ~ about? weshalb sind Sie gekommen?; to ~ **across** zufällig treffen, stoßen auf (*acc.*); to ~ **after**: a) kommen nach, folgen, nach-folgen, -setzen; b) kommen nach (od. wegen); c) P ein Mädchen mit Anträgen verfolgen; to ~ **again** wieder-, zurück-kommen; to ~ **against** kommen gegen; stoßen auf (*acc.*); to ~ **along** fortgehen, sich fortmachen; ~ along with me! kommen Sie mit (mir)!; ⚓ to ~ **alongside** (langseit) anlegen; to ~ **amiss** unwillkommen eintreten; to ~ **apart** in Stücke (oder entzwei) gehen; to ~ **around** siehe to come round; to ~ **asunder** in Stücke gehen, entzwei gehen; auseinander-fallen, -gehen; to ~ **at** erreichen, erlangen, gelangen zu; feindlich kommen über (*acc.*); ertappen; to ~ **away**: a) sich abtrennen, losgehen; b) fortkommen, wegkommen, sich wegbegeben; ~ away there! weg da!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ back again wieder vorsprechen (for wegen); to ~ **before** vorkommen; kommen (od. treten) vor (*acc.*); eher kommen; to ~ **behind** hinterher-, nach-kommen; *fig.* zurückbleiben; to ~ **between** (od. betwixt) dazwischenkommen, dazwischengeraten; to ~ and go between den Zwischenträger spielen; to ~ **by**: a) vorbei-, vorüber-kommen bei; b) (zufällig) erlangen, erreichen, zu et. kommen; how did you ~ by it? wie sind Sie dazu gekommen? to ~ by one's death sich den Tod holen; to ~ **down**: a) herab-, herunter-kommen; b) fallen, sich senken, sich herablassen, herabströmen; c) einstürzen, zusammenfallen, herunterfallen (auch *fig.*); d) aus der Hauptstadt in die Provinz kommen; e) überliefert werden (to); f) ✱ fallen (Preis); g) verkürzen, einschränken; h) gedemütigt (oder F geduckt) werden; i) to ~ down (up)on plötzlich über j-n herfallen, j-n gewaltsam angreifen; k) F to ~ down with ... herausrücken mit, bezahlen; to ~ down handsomely sich freigebig beweisen, nobel bezahlen; to ~ **for** kommen (nach, wegen, um et. zu holen), abholen; F to ~ for good zu dauerndem Aufenthalt herkommen; to ~ **forth**: a) heraus-, hervor-kommen oder -gehen, kommen aus (of, out of); b) vorrücken; c) sich weg-, fort-begeben, verlassen (from); d) sich verbreiten; to ~ **forward**: a) weiterkommen, vordringen, Fortschritte machen, zunehmen; b) vortreten, auftreten, sich zeigen; to ~ **from**: a) kommen von (od. aus); b) herstammen von; to ~ **home**: a) nach Hause (od. zurück-)kommen; b) *fig.* zurückfallen auf (*acc.*); c) *fig.* nahegehen, angehen, ergreifen; sich wenden (to an [*acc.*]); d) ⚓ the anchor ~s home ... schliert, hält nicht; to ~ **in**: a) hereinkommen; eintreten, hineingehen; ~ in! herein!; b) Nachricht, Schiff, Geld: eingehen, einlaufen, einkommen; c) Post, Rennpferd *2c.*: an einem Ziele anlangen, eintreffen; d) beginnen, eintreten, auftreten; in Mode kommen; e) an die Reihe, in ein Amt *2c.* kommen, gewählt werden; f) to ~ in well gut geraten; g) † *fenc.* einen Ausfall machen; h) to ~ in between als Mittelsperson zu Hilfe kommen; vermitteln; i) to ~ in for: 1. Anspruch machen auf (*acc.*), einkommen um; 2. als Anteil erhalten; to ~ in for a good thing e-n (Glücks-)Treffer machen; 3. F to ~ in for a good thrashing eine tüchtige Tracht Prügel erhalten; to ~ **into**: a) kommen, eintreten, geraten in (*acc.*); b) einwilligen, beistimmen; c) gelangen zu; to ~ **near**, to ~ **nigh**: a) nahekommen, sich nähern; b) *fig.* nahekommen, ähneln; c) *fig.* j-m nahegehen, j-n rühren; d) mit Gerundium fast, beinahe; I came near breaking my neck ich hätte beinahe den Hals gebrochen; to ~ **of**: a) herkommen (od. abstammen) von; b) entstehen (od. werden) aus, kommen von; nothing ~s of it dabei kommt nichts heraus; to ~ **off**: a) sich entfernen, abkommen (a. *fig.*); b) Rad, Knopf, Haare, Zähne *2c.*: abgehen, losgehen, ausfallen, ausgehen; c) davonkommen; to ~ off a loser dabei verlieren; d) aus e-m Unternehmen *2c.* hervorgehen; e) stattfinden, zustande kommen; f) *fig.* ausfallen, ablaufen; g) abgehen; to ~ **on**: a) heran-, herbei-kommen, vorwärtskommen; ~ on! vorwärts!, nur zu!; b) vor-, heran-rücken, eintreten, hereinbrechen, sich einstellen; it came on to rain es fing an zu regnen; c) *fig.* Fortschritte machen, wachsen, gedeihen, anschlagen, how are you coming on? wie geht's?; machen Sie gute Geschäfte?; to ~ **out**: a) heraus-, hervor-kommen, sich zeigen, sichtbar werden (auch *fig.*); b) Bücher *2c.*: veröffentlicht werden, erscheinen, herauskommen; c) *fig.* Wahrheit: herauskommen, bekannt (oder ruchbar) werden, an den Tag kommen; d) Krankheit: ausbrechen; e) Pflanzen: ausschlagen; f) Haare, Zähne *2c.*: ausfallen; Flecke(n): ausgehen; Nagel *2c.*: herausgehen; g) junge Damen: in die Gesellschaft eingeführt werden; bei Hofe vorgestellt werden; h) *thea.* zum erstenmal auf-

treten, debütieren, zum erstenmal gespielt werden; i) hervorkommen, hervorgehen (als), sich zeigen; to ~ out strong(ly) sich hervortun; to ~ out nobly sich prächtig machen; k) F losgehen, sich duellieren; l) to ~ out of herauskommen aus; herkommen (od. abstammen) von; to ~ out of joint aus den Fugen (F aus dem Leim) gehen; m) to ~ out with auskommen mit; herauskommen mit; F herausrücken mit; *Am.* how did you ~ out? wie sind Sie herausgekommen?, was haben Sie für ein Geschäft gemacht?; to ~ **over**: a) herüber-, hinüber-kommen, -gehen; b) ü'bergehen, ü'bertreten (zu einer anderen Partei 2c.); c) Furcht, Kälte 2c.: kommen über (*acc.*), überko'mmen, überschlei'chen; d) ü'berkochen, -laufen; e) *sl.* übers Ohr hauen; imponieren (*dat.*); f) † übertreffen (*SH. M. N. 5,2,7*); to ~ **round**: a) herumkommen (um), sich drehen, sich wenden; ⚓ vom Winde: u'mspringen; b) von Zeitabschnitten, Festen 2c.: wiederkehren, fällig werden; c) *fig.* einlenken, sich e-s Besseren besinnen; zurückkommen von (einer Ansicht 2c.); sich bekehren (to zu); d) wieder zu sich kommen, sich wieder erholen; e) wieder in Ordnung (oder ins Geleise) kommen; f) F hinters Licht führen, überreden, überlisten, beschwatzen, sich einschmeicheln bei; to ~ **short** (of): a) zu kurz kommen bei, verfehlen, versäumen, nicht erreichen; b) es fehlen lassen an (*dat.*); nicht gleichkommen, nachstehen (*dat.*); keinen Erfolg haben in (*dat.*); to ~ **to**: a) wieder zu sich kommen, sich erholen (auch to ~ to oneself od. to one's senses); b) ⚓ an den Wind kommen oder luven (a. to ~ to the wind); c) einwilligen, beitreten; d) betragen, ausmachen, zu stehen kommen (oder sich belaufen) auf (*acc.*); e) auf etwas hinauslaufen, zu etwas führen; I am not so bad as that ~s to so schlecht bin ich doch nicht; to ~ to nothing (oder to nought) zu Wasser werden, nichts werden aus ...; it ~s to the same es kommt auf eins (oder dasselbe) heraus; the order ~s to that ... der Befehl lautet dahin ...; if you ~ to that wenn Sie es so nehmen; let it ~ to the worst schlimmstenfalls; to ~ **under** kommen (rangieren od. fallen) unter (*acc.*); to ~ **up**: a) herauf-, heran-kommen; vom Wasser: steigen; b) aus der Provinz nach der Hauptstadt kommen; einen Fluß aufwärts fahren; c) auf etwas zukommen, an et. herankommen, sich nähern (auch *fig.*); to ~ up to a p.'s expectations j-s Erwartungen entsprechen; d) Pflanzen: hervorkommen, keimen, aufgehen, wachsen; e) aufkommen, in Gebrauch (oder in Mode) kommen; f) to ~ up to the mark (↖ chalk od. scratch) den Erwartungen entsprechen; you cannot ~ up to him in that Sie können es ihm darin nicht gleichtun, Sie halten keinen Vergleich mit ihm aus; g) to ~ up with: 1. erreichen, einholen, finden, treffen; 2. gleichkommen, gleichtun; to ~ **upon**: a) kommen (od. stoßen) auf (*acc.*); b) herfallen über (*acc.*); überfa'llen, angreifen; c) *fig.* überfallen, überraschen, hereinbrechen über (*acc.*); begegnen (*dat.*), befallen, treffen; d) zur Last fallen (*dat.*); e) sich halten an (*acc.*) (for wegen). — Siehe auch to ~ on.

come-at-able F (köm-ä't-ᵉbl) *a.* erreichbar, erlangbar, zugänglich.

co-meddle † (kō-mĕ'dl) *v/a.* zs.-mischen.

comedian (kᵉ-mī'-dᵉn) [fr.] *s.* **1.** Ko'miker *m*, Komödia'nt(in), Schauspieler(in); *a. fig.* — **2.** ↖ Lustspieldichter(in).

come-down F (köm-dau'n, *CT.D.* kö'm-daun) *s.*, *fig.* Herunterkommen *n*, Niedergang *m*; F Reinfall *m*.

comed*y* (kŏ'm-ᵉ-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉʃ) [fr., lt., * grch.] *s.* Komö'die *f*, Lustspiel *n* (*ant.* tragedy). [Artigkeit *f*; Anmut *f*.]

comeliness (kö'm-lᵉ-nᵉß) *s.* Anstand *m*,

comel*y* (kö'm-lᵉ) [a/e.] *a.* (↖ **~ily** *adv.*) anmutig, hübsch, reizend.

come-off F (köm-ŏf, *CT.D.* kö'm-ŏf) *s.* **1.** Vorwand *m*, Ausflucht *f*. — **2.** glücklicher Ausgang; Zustandekommen *n*.

come-o'-will, auch **~of~** schott. (kö'm-ᵉ[w]-wil) *s.* ungebetener Gast; Wildling *m*.

comer (kö'm-ᵉʳ; *Hom.* cummer) *s.* Kommende(r, s) 2c. (s. come); Bewerber(in); the first ~ der, die zuerst Kommende, erste beste; new ~ Ankömmling *m*, Fremdling *m*, Neuling *m*; ⚘ *hort.* swift ~, hasty ~ schnell wachsende Pflanze. [sches Gebirge).]

Comeragh ⚲ (kö'm-ᵉ-ra) *npr.*, *id* (iri-

comestibles (kᵉ-mĕ'ß-tibls) [fr., * lt.] *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*

comet (kŏ'm-ᵉt) [grch.] *s.*, *ast.* Kome't *m*.

cometari*um* ☿ (kŏm-ᵉ-tä'-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *ast.* Kome'tenmaschine *f* (zur Veranschaulichung der Kometenbahn).

cometar*y* (kŏ'm-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *ast.* **I** *a.* Kome'ten-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉʃ) = cometarium. [me'tensucher *m* (Fernrohr).]

comet-finder (kŏ'm-ᵉt-fain-dᵉʳ) *s.*, *ast.* Ko-

cometography ☿ (kŏm-ᵉ-tŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Kome'tenbeschreibung *f*. [finder.]

comet-seeker (kŏ'm-ᵉt-ßī-kᵉʳ) *s.* = comet-

comfit (kö'm-fit) [a/f.] *s.* Konfe'kt *n*.

comfort (kö'm-fᵉʳt) [a/f., * mlt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** † stärken. — **2.** trösten; erquicken, laben; beleben, ermutigen; erfreuen; to ~ a p. up j-m Mut einflößen. — **II** *s.* **3.** Unterstützung *f*, Ermutigung *f*. — **4.** Trost *m*, Linderung *f*; to take ~ Mut fassen. — **5.** ⚲ Ko'mfort *m*, Behagen *n*, Wohlbefinden *n*; Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*. — **6.** Labsal *n*; Freude *f*, Glück *n*; F a drop of ~ ein Gläschen zur Stärkung.

comfortab*le* (kö'm-fᵉʳ-tᵉbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** ⚲ komforta'bel, behaglich, bequem, gemächlich, behäbig, anheimelnd, wohnlich, gemütlich. — **2.** Linderung (od. Hilfe) gewährend, tröstlich, trostreich, gütig, erfreuend. — **3.** sich wohl befindend, wohlauf. — **4.** † heiter, fröhlich. — **II** *s.* **5.** *Am.* Steppdecke *f*.

comfortableness (~nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Wohlsein *n*; Tröstlichkeit *f*.

comforter (kö'm-fᵉʳ-tᵉʳ) *s.* **1.** Tröster(in). — **2** wollener (Herren-)Schal. — **3.** *Am.* Steppdecke *f*. [unbehaglich; trostlos.]

comfortless (kö'm-fᵉʳt-lᵉß) *a.* □ unbequem,

comfrey ⚘ (kö'm-frᵉ, kö'm~) [a/f.] *s.* Schwarzwurz *f*, Beinwurz *f*.

comic (kŏ'm-ik) [lt., * grch.] *a.* komisch; Lustspiel-...; ~ actor Ko'miker *m*.

comical (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ komisch, lustig, drollig.

comicalit*y* (kŏm-ᵉ-kä'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉʃ) *s.* **1.** komisches Wesen. — **2.** komischer Einfall. — **3.** das Komische, die Ko'mik.

comicalness (kŏ'm-ᵉ-kᵉl-nᵉß) = comicality 1

coming (kö'm-ing) **I** *p.pr.* von come und *a.* **1.** kommend, künftig; F she is ~ sie steht vor ihrer Entbindung. — **2.** F ~, Sir! ich komme schon!, sogleich! (als Antwort von gerufenen Kellnern und Dienern). — **II** *s.* **3.** Kommen *n*, Ankunft *f* 2c. (s. come). — **4.** F **~-in** Einkommen *n*; **~-off** Los-, Ab-gehen *n*, Aus-dem-Leim-gehen *n*; **~-on** Herankommen *n*.

comingle (kᵉ-mi'ngl) *v.* = commingle.

Cominius (kᵉ-mi'n-ᵉ-ᵉß) *npr.*, *id.* *m* (*SH. Cor.*)

comitia (kᵉ-mi'sch-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. Ko'mitien *f/pl.*, Volksversammlungen *f/pl.*

comitial (kᵉ-mi'sch-ᵉl) *a.* Komitia'l-...

comity ↖ (kŏ'm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Höflichkeit *f*.

comma (kŏ'm-a) [grch.] *s.* **1.** *gram.* u. *typ.* Komma *n*, Beistrich *m*; inverted ~s *pl.* Anführungszeichen *n/pl.* — **2.** ♪ Komma *n* (Differenz der Interva'llverhältnisse).

command (kᵉ-ma'nd) [mlt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** befehlen, gebieten (*dat.*). — **2.** ⚔ u. ⚓ Truppen, Schiff 2c. befehligen, kommandieren, (an)führen. — **3.** beherrschen, Herr sein über (*acc.*), in seiner Gewalt haben, verfügen über (*acc.*). — **4.** Achtung 2c. einflößen, gebieten, abnötigen. — **5.** ✾ bestellen, verschreiben, einen Auftrag geben auf (*acc.*). — **6.** (meist ⚔) beherrschen, bestreichen, übersehen. — **7.** ✾ Absatz 2c. finden. — **8.** Karten, Gehalt 2c. fordern. — **II** *v/n.* ①a. **9.** das Kommando (od. den Befehl) haben, kommandieren, herrschen, gebieten. — **III** *s.* **10.** Befehl *m*, Gebot *n*; Auftrag *m*; ⚔ Kommando *n*; I am at your ~! ich stehe Ihnen zu Diensten!; ⚔ to be in ~ das Kommando führen; word of ~ Kommandowort *n*. — **11.** ⚔ Kommando *n*, Truppen-abteilung *f*. — **12.** (of, ↖ over) Macht *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (über [*acc.*]), Beherrschung *f* (*gen.*).

commandant ⚔ ⚓ (kŏm-ᵉn-da'nt), als Titel beim Namen **C~** (kŏ'm-ᵉn-dant) [fr.] *s.* Kommanda'nt *m*, Befehlshaber *m*.

commandeer ⚔ Süd-afrika (~dī'ʳ) [holl.] *v/a.* ①a. zum Militärdienst pressen; beitreiben.

commander (kᵉ-ma'n-dᵉʳ) *s.* **1.** Gebieter *m*, Anführer *m*, ⚔ u. ⚓ Befehlshaber *m*; **C~** of the Faithful Beherrscher *m* der Gläubigen (Sultan der Türkei). — **2.** ⚓ ⚲ Komma'nder *m* (engl. und amerik. See-offizier zwischen dem Kapitän und dem Ersten Offizier). — **3.** (Ordens-)Komtu'r *m*. — **4.** ⚙ Handramme *f*. — ***Syn.*** *leader* Führer, Anführer (allg.); *chief* Oberhaupt; *commander* ⚔ u. ⚓ Befehlshaber; Komtur; *chieftain* Häuptling; † oder *poet.* kriegserfahrener Feldherr.

commander-in-chief ⚔ u. ⚓ (kᵉ-ma'n-dᵉʳ-in-tschī'f) *s.* Oberbefehlshaber *m*.

commandership ⚔ u. ⚓ (~dᵉʳ-schip) *s.* Befehlshaber-stelle *f*, -würde *f*.

commander*y* (~dᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉʃ) Komturei' *f*.

commanding (kᵉ-maʳn-dinᵍ) *a.* □ 1. herrschend, gebietend, befehlend. — 2. dominierend, achtunggebietend, einnehmend, hervorragend; Herrscher-... — 3. die Gegend beherrschend. — 4. *fig.* herrisch, gebieterisch. — 5. ⚔ u. ⚓ befehlshabend.

commandment (kᵉ-maʳnd-mᵉnt) *s.* 1. Befehl *m*, Gebot *n*, Gesetz *n*, Vorschrift *f*; *fig.*, *co.* the ten ~s die 10 Finger. — 2. *bibl.* Gebot *n*. — 3. Gewalt *f*, Macht *f*.

commando ⚔ Süd-afrika (kᵉ-maʳn-dō) [port.] *s.* Expeditio'n *f* gegen die Eingeborenen.

commeasurable (kᵉ-mĕʳƺ-ᵉ-rᵉbl) *a.* = commensurable.

commemorate (kᵉ-mĕʳm-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. das Andenken an et. feiern. — 2. die Erinnerung an e. Ereignis wach erhalten.

commemoration (kᵉ-mĕm-ᵉ-reʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Gedächtnisfeier *f*; in ~ of zur Erinnerung (od. zum Andenken) an (*acc.*).

commemorative (kᵉ-mĕʳm-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* □ erinnernd; Gedächtnis-...

commence (kᵉ-mĕʳnß) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. anfangen, beginnen. — 2. ✎ et. werden, auftreten als. — 3. *univ.* promovieren.

commencement (~-mᵉnt) *s.* 1. Anfang *m*. — 2. *univ.* Promotio'n(sfeierlichkeit) *f*.

commend (kᵉ-mĕʳnd) [lt. *commenda're*] I *v/a.* ①a. 1. empfehlen, anvertrauen (bsd. der göttlichen Fürsorge). — 2. fast †: j-s Erinnerung empfehlen. — 3. loben, rühmen. — 4. F ~ me to ... da lobe ich mir ... — II † *s.* 5. = commendation.

commendable (kᵉ-mĕʳn-dᵉbl, früher: kŏʳm-ᵉn-dᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) empfehlenswert, lobenswert. [würdigkeit *f*.]

commendableness (~-nᵉß) *s.* Empfehlens-

commendam (kᵉ-mĕʳn-dăm) [lt.] *s.*, *eccl.*: a) v. erledigten Pfründen: in ~ in Verwaltung; b) interimistisch verwaltete Pfründe.

commendation (kŏm-ᵉn-deʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Empfehlung *f*; Lob *n*. — 2. fast † = compliment 1.

commendator (kŏʳm-ᵉn-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *eccl.* Verwalter *m* einer Pfründe.

commendatory (kᵉ-mĕʳn-dᵉ-tᵉ-rⁱ) [lt.] *a.* 1. empfehlend, lobend; Empfehlungs-...; ~ letter Empfehlungsbrief *m*. — 2. *eccl.* eine Pfründe in commendam (vgl. ds) innehabend. [de(r), Lobende(r).]

commender (kᵉ-mĕʳn-dᵉʳ) *s.* Empfehlen-

commensal (kᵉ-mĕʳn-ßᵉl) [mlt.] I *a.* 1. an demselben Tisch essend; Tisch-..., Tafel-... — 2. ⚗ ⚘ u. *zo.* zusammenlebend (mit). — II *s.* 3. Tisch-genosse, -genossin.

commensality (kŏm-ᵉn-ßăʳl-ᵉ-tⁱ) *s.* Tischgenossenschaft *f*.

commensurability ⚗ (kᵉ-mĕn-ßjᵘ-rᵉ-biʳl-ᵉ-tⁱ, kᵉ-mĕn-schᵘ-) *s.* Kommensurabilitä't *f*, Meßbarkeit *f* mit demselben Maße.

commensurable ⚗ (kᵉ-mĕʳn-ßjᵘ-rᵉbl, kᵉ-mĕʳn-schᵘ~) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) kommensura'bel, mit gleichem Maße meßbar (with, to). [commensurable.]

commensurate ⚗ (~nĕt) [lt.] *a.* □ =

commensuration ✎ ⚗ (kᵉ-mĕn-ßjᵘ-reʳ-schᵉn, ~schᵘ-reʳ-schᵉn) [lt] *s.* Gleichmaß *n*.

comment (kŏʳm-ᵉnt) [lt.] I *s.* Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Erklärung *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*, Urteil *n* (on, upon über [*acc.*]). — II (a. kᵉ-mĕʳnt) *v/n.* ①a. Bemerkungen machen; Erklärungen geben (on, upon über [*acc.*]); the affair was much ~ed upon die Sache wurde viel besprochen.

commentary (kŏʳm-ᵉn-tᵉ-rⁱ) [lt.] *s.* 1. Kommenta'r *m*. — 2. ~ies (~rⁱʃ) *pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.* [ment II.]

commentate ✎ (kŏʳm-ᵉn-tēt) *v.* = com-

commentation ✎ (kŏm-ᵉn-teʳ-schᵉn) [lt.] *s.* = comment.

commentator (kŏʳm-ᵉn-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Kommenta'tor *m*, Erklärer *m*, Ausleger *m*.

commerce (kŏʳm-ᵉʳß) [fr.] *s.* 1. Handel *m*, Verkehr *m*, Handel und Wandel *m*. — 2. *fig.* Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. ~ of ideas Gedanken-austausch *m*. — 4. Kartenspiel: Komme'rzspiel *n*.

commercial (kᵉ-mŏʳ-schᵉl) *a.* □ kommerzie'll, kaufmännisch; Handels-..., Geschäfts-...; ~ adventurer Spekula'nt *m*; ~ advice, ~ report Handelsbericht *m*; ~ college Handelshochschule *f*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ education kaufmännischer Unterricht; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende; ~ traveller (Handlungs-)Reisende(r) *m*.

commination (kŏm-ᵉ-neʳ-schᵉn) [lt.] *s.*, *eccl.* Androhung *f* göttlicher Strafe.

comminatory (*MU.* kŏʳm-ᵉ-nᵉ-tᵉ-rⁱ, *CT.D.* kᵉ-miʳn-ᵉ-tᵉ-rⁱ) [mlt.] *a.* an-, be-drohend; Droh-... [(sich) vermischen.]

commingle (kᵉ-miʳnᵍgl) *v/a.* und *v/n.* ①b.

comminute (kŏʳm-ᵉ-njūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zerreiben, pulvern. — 2. *fig.* verringern.

comminution (kŏm-ᵉ-njūʳ-schᵉn) *s.* 1. Zerreiben *n*, Pulvern *n*. — 2. *fig.* Verringerung *f*. [bemitleiden, bedauern.]

commiserate (kᵉ-miʳſ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.

commiseration (kᵉ-miſ-ᵉ-reʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Bedauern *n* (on, of mit). [sa'risch, e-n Kommissa'r betr.]

commissarial (kŏm-ᵉ-ßăʳ-rⁱ-ᵉl) *a.* kommis-

commissariat (kŏm-ᵉ-ßăʳ-rⁱ-ᵉt) [fr.] I *s.* Kommissaria't *n*; ⚔ bsd. Army C~ Intendantu'r *f*; Verpflegungswesen *n*. — II *a.* ⚔ Intendantur-...; ~ boots Kommi'ßstiefel *m/pl.* — III ✎ *v/n.* ①a. ⚔ Intendanturgeschäfte erledigen (*CL.*).

commissary (kŏʳm-ᵉ-ßᵉ-rⁱ), *pl.* ~ies (~ßᵉ-rⁱʃ) [fr., * mlt.] *s.* 1. Kommissa'r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*. — 2. ⚔ Intendantu'r-beamte(r) *m*, Kommissa'r *m*; ~ of stores, *Am.* ~ of subsistence Provia'ntmeister *m*.

Commissary-General ⑥ (~-dƺĕn-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. Genera''lkommissa'r *m*. — 2. ⚔ Genera''lprovia'ntmeister *m*.

commissaryship (~schip) *s.* Amt *n* (oder Stellung *f*) eines Kommissa'rs.

commission (kᵉ-miʳsch-ᵉn) [fr., * lt.] I *s.* 1. Befehl *m*, Auftrag *m*. — 2. Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*. — 3. ⚔ u. ⚓ Offizierspatent *n*; Offizierstelle *f*; to resign (od. F to throw up) one's ~ seinen Abschied nehmen. — 4. Amt *n*; in ~: a) in amtlicher Stellung; b) in dienstlicher Vertretung. — 5. ~ of the peace die unter dem großen Staatssiegel erteilte Ernennung zum Friedensrichter. — 6. Ausschuß *m*; Kommissio'n *f*. — 7. ⚓ Indienst-haltung *f*, -stellung *f*; to put into ~ in Dienst stellen. — 8. ✪: a) Kommissio'n *f*, Bestellung *f*, Order *f*; b) Kommissionsgebühr *f*. — 9. a) Verübung *f* eines Verbrechens *rc.*; b) Vergehen *n*; *theol.* sin of ~ Begehungssünde *f*. — II *v/a.* ①a. 10. beauftragen, bevollmächtigen; abordnen; zu einem Amt ernennen. — 11. ⚔ ein Offizierspatent erteilen an j-n.

commission-agent ✪ (kᵉ-miʳsch-ᵉn-ē-dƺᵉnt) *s.* Kommissionä'r *m*, Age'nt *m*.

commissional (kᵉ-miʳsch-ᵉ-nᵉl) *a.* e-e Kommissio'n betreffend; bevollmächtigt.

commissioned (kᵉ-miʳsch-ᵉnd) *a.* 1. bevollmächtigt; beauftragt. — 2. ⚔ u. ⚓ ~ officer (durch königl. Pate'nt angestellter) Offizier; *ant.* non-~ officer Unter-offizier *m*. — 3. ⚓ in Dienst gestellt (Schiff).

commissioner (~ᵉ-nᵉʳ) *s.* Kommissa'r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*; Kommissio'nsmitglied *n*. [mĭʳ-tschᵉnt) *s.* = c.-agent.]

commission-merchant ✪ (kᵉ-miʳsch-ᵉn-

commissive (kᵉ-miʳß-iw) *a.* □ begehend, verübend; Begehungs-...

commissure ⚗ (kŏʳm-ᵉ-ßjᵘʳ, ~schᵘʳ) [lt.] *s.* 1. *anat.*: a) Verbindungsstelle *f*, Naht *f*; b) Nerven-bündel *n*, -strang *m*. — 2. ⚘ Fuge *f*.

commit (kᵉ-miʳt) [lt.] I *v/a.* ①e. 1. anvertrauen, übergeben, übertra'gen, überliefern, überlassen (to); auch F *ell.* für to ~ to memory (s. unten); ✝. — 2. verpflichten. — 3. ✪ in Auftrag geben, bestellen. — 4. in Gewahrsam nehmen, festnehmen, verhaften (auch to ~ to prison). — 5. *parl.* einer Kommissio'n überweisen. — 6. begehen, verüben, ausüben, verrichten. — 7. *fig.* kompromittieren, bloßstellen; aufs Spiel setzen; to ~ oneself sich eine Blöße geben; F sich verschnappen. — II † *v/n.* ①e. 8. sündigen. — *Syn.* *to commit* einer gewissenhaften Obhut anvertrauen; *entrust* betrauen mit, stärker als commit; *consign* zur freien Verfügung überlassen.

Zu ~ 1: to ~ one's soul to God j-e Seele Gott befehlen; to ~ to memory dem Gedächtnis einprägen; to ~ to paper od. to writing zu Papier bringen, auf-, nieder-schreiben.

commitment (kᵉ-miʳt-mᵉnt) *s.* 1. Anvertrauen *n*, Überweisen *n*, Deponieren *n*. — 2. *parl.* Überweisung *f* an e-e Kommissio'n. — 3. Verhaftung *f*. [begehbar.]

committable (kᵉ-miʳt-ᵉbl) *a.* zu verüben(d),

committal (~ᵉl) *s.* 1. Anvertrauen *n*; ~ to writing Niederschreiben *n*. — 2. = commitment 3. — 3. = commission 9a.

committee[1] (kᵉ-miʳt-ⁱ) [a/f.] *s.* Komitee' *n*, Ausschuß *m*; Kommissio'n *f*; Joint C~ gemischte Kommission; Select C~ Sonder-ausschuß *m*, engerer Ausschuß; Standing C~ ständiger Ausschuß.

committee[2] (kŏm-ᵉ-tiʳ) *s.* jur. Vormund *m*, Kura'tor *m* eines für unmündig Erklärten.

committeeship[1] (kᵉ-miʳt-ᵉ-schip) *s.* Amt *n* eines Ausschusses. [eines Kura'tors.]

committeeship[2] (kŏm-ᵉ-tiʳ-schip) *s.* Amt *n*

committer (kᵉ-miʳt-ᵉʳ) *s.* 1. Begeher(in) e-s Verbrechens *rc.* — 2. ✪ Auftraggeber *m*.

committor (~, ~ŏʳ) *s.* jur.: Richter (gewöhnlich der Lord Chancellor), der für einen Unzurechnungsfähigen e-n committee (s. ds²) ernennt.

commix ✎ (kᵉ-miʳkß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①e. (*p.p.* a. commixt) (sich) vermischen (with).

commixtion (kᵉ-miʳkß-tschᵉn, ~tschᵉn) [lt.] *s.* 1. † Mischung *f*. — 2. röm. u. schott. jur.: Besitzerlangung durch Zs.-legung v. Grundstücken.

commixture (kᵊ-mi'ks-tschᵊr, ~tjᵊr) *s.* 1. ↘ Mischen *n*, Vermischung *f*. — 2. Mischung *f*.

commodate (kŏ'm-ᵊ-dät) [lt.] *s.* röm. jur. freiwilliges Darlehen.

commode (kᵊ-mō'd) [fr.] *s.* 1. Kommode *f*. — 2. ehm. hohe Faltenhaube. — 3. ↘ Nachtstuhl *m*. — 4. Nachttisch *m*.

commodious (kᵊ-mō'-dᵊ-ᵊs) [mlt.] *a.* □ 1. bequem, geräumig. — 2. † passend, geeignet. [keit *f*; Geräumigkeit *f*.]

commodiousness (~-nᵊs) *s.* Bequemlich-

commodity ✱ (kᵊ-mŏ'd-ᵊ-tᵊ), *pl.* **~ies** (~tᵊs) [fr. *commodité*] *s.* 1. Bequemlichkeit *f*. — 2. fast †: Nutzen *m*, Vorteil *m*. — 3. ✱ Artikel *m*, Ware *f*. — 4. † Partie *f* Waren.

commodore ⚓ (kŏ'm-ᵊ-dōᵊr ⓢ) [span.] *s.* 1. ⚓ Kommodo're *m*: a) ältester Kapitän e-s Geschwaders; b) (zeitweiliger) Geschwaderchef (od. Admiral zu sein). — 2. Kommodoreschiff *n*.

common (kŏ'm-ᵊn) [lt. *commu'nis*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. gemein, gemeinsam, gemeinschaftlich; ⚖. — 2. allgemein, öffentlich; Gemeinde-..., Stadt-...; ⚖. — 3. alltäglich, gewöhnlich, üblich, häufig. — 4. *fig.* gewöhnlich, gemein, ordinär, niedrig. — 5. *fig.* gemein, niederen Ranges od. Standes; ⚖. — 6. *bibl.* unrein. — 7. *gram.*: a) ~ noun (substantive, name, term) Gattungsname *m*; b) ~ gender beiderlei Geschlechts; c) ~ verb gleichzeitig aktives und passives Zeitwort. — 8. *pros.* ~ metre iambische Strophe von 4 Zeilen. — **II** † *adv.* 9. = commonly. — **III** *s.* 10. † = commons 1. — 11. Gemeindeweide *f*. — 12. jur. (auch right of ~ oder ~ right) Gemeinrecht *n*, Mitbenutzungsrecht *n*. — 13. the ~ das Gewöhnliche; above (beyond oder out of) the ~ über das Gewöhnliche hinaus; außergewöhnlich. — 14. in ~: a) gewöhnlich; b) gemeinsam. — ***Syn.*** *common* gewöhnlich, im gemeinsamen Gebrauch vieler; *ordinary* regelmäßig üblich (von feststehenden Gewohnheiten); *usual* üblich, herkömmlich.

Zu ~ 1: ~ apartment gemeinsames Zimmer, Wohn-, Gast-zimmer *n*; ⚘ ~ bud Knospe *f*, die Blätter und Blüten zugleich enthält; C~ Law gemeines Recht, ungeschriebenes (engl.) Gewohnheitsrecht (*ant.* Statute Law; vgl. auch equity 2); (Court of) C~ Pleas ehm. Gerichtshof *m* für Zivi'lsachen; *eccl.* C~ Prayer Liturgie' *f* der anglikanischen Kirche; Book of C~ Prayer, C~ Prayer Book Gebet- und Ritual-buch *n* der anglikanischen Kirche; ~ sense gesunder Menschenverstand; ~ sewer Kloake *f*; allgemeiner Abzugsgraben (auch *fig.*); ♪ ~ time Viervierteltakt *m*.

Zu ~ 2: C~ Council Gemeinde-, Stadt-rat *m*; C~ Councilman Mitglied *n* des Stadtrats; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ ground Gemeindeland *n*; ~ hall Gemeinde-, Rat-haus *n*; C~ Serjeant richterliche(r) Beamte(r) der City (Lo.).

Zu ~ 5: ~ people (od. herd) gemeines Volk; ⚔ ~ soldier gemeiner Soldat.

commonable (kŏ'm-ᵊn-ᵊbl) *a.* 1. in gemeinsamem Besitz (Land). — 2. berechtigt, auf der Gemeindewiese zu weiden (Vieh).

commonage (kŏ'm-ᵊn-ᵊdʒ) *s.* gemeinsames Recht auf etwas (bsd. Weidegerechtigkeit &c.).

commonalty (kŏ'm-ᵊ-nᵊl-tᵊ) *s.* 1. = commons 1 bis 3. — 2. Gesamtheit *f*.

commoner (~nᵊr) *s.* 1. Bürger *m*, Gemeine(r) *m* (*ant.* s. commons 2). — 2. ↘ Mitglied *n* des Unterhauses. — 3. Student *m*, der für se-n Unterhalt bezahlt. — 4. † Hure *f*. [Murmel.]

commoney (kŏ'm-ᵊ-nᵊ) *s.* gewöhnlicher

common-hackneyed ⁜ (kŏ'm-ᵊn-hăk-nᵊd) *a.* abgedroschen. [küssend.]

common-kissing (~-ki'ß-ing) *a.*, *poet.* alles

commonly (kŏ'm-ᵊn-lᵊ) *adv.* 1. gemeinschaftlich, allgemein &c. (s. common). — 2. gewöhnlich, gemeinhin, meistens.

commonness (kŏ'm-ᵊn-nᵊs) *s.* Allgemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f* &c. (s. common).

commonplace ⓘ (kŏ'm-ᵊn-pleß) **I** *s.* Gemeinplatz *m*; *fig.* Gewöhnlichkeit *f*, F Abgedroschenheit *f*. — **II** *a.* gewöhnlich, alltäglich, F abgedroschen. — **III** *v/a.* ⓘb. in ein Kollekta'neenbuch eintragen; unter allgemeine Einteilung bringen.

commonplace-book ⓢ (kŏ'm-ᵊn-ple''ß-būt) *s.* Kollekta'neen-, Noti'z-buch *n*.

commons (kŏ'm-ᵊns) *s/pl.* 1. gemeines Volk (im Gegensatz zu der Regierung und den herrschenden Klassen). — 2. Staatsbürger *m/pl.*, die im Unterhause vertreten sind (*ant.* nobility, peerage). — 3. Unterhaus *n*, Haus *n* der Gemeinen (die Volksvertretung; meist House of C~). — 4. einer Gemeinschaft geliefertes Essen &c.; tägliche Kost; to be kept on (oder at) short ~ auf schmale Kost gesetzt sein. — 5. Doctors' C~: a) Vereinigung v. Zivilrechtsgelehrten; b) deren Gebäude in Lo., Sitz von 5 Gerichtshöfen (bsd. des Arches-Court, s. ds).

common-sense (kŏ'm-ᵊn-ßĕ'nß) **I** *s.* ⓢ = common sense (s. common 1 ⚖). — **II** *a.* □ vernünftig, verständig.

commonty (kŏ'm-ᵊn-tᵊ), *pl.* **~ies** (~tᵊs) [fr., ⁎ lt.] *s.* schott. jur. 1. = common 12. — 2. Gemeindeland *n*.

commonweal ⓢ fast † (kŏm-ᵊn-wī'l) *s.* 1. Gemeinwohl *n*. — 2. = commonwealth.

commonwealth (kŏ'm-ᵊn-wĕlth) *s.* 1. Gemeinwesen *n*, Staat *m*, bürgerliche Gesellschaft; Volk *n*. — 2. Republi'k *f* (auch *fig.*); *hist.* the C~ (of England) die englische Republik (1649—1660); C~ of Australia Australischer Staatenbund (seit 1901). [nung *f*; Aufenthalt *m*.]

commorancy (kŏ'm-ᵊ-rᵊn-ßᵊ) *s.* jur. Woh-

commorant (~rᵊnt) [lt.] *a.* jur. wohnhaft.

commotion (kᵊ-mō'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. heftige Bewegung. — 2. Tumu'lt *m*, Aufruhr *m*. — 3. † Erregung *f*, Gemütsbewegung *f*.

communal (kŏ'm-iᵊ-nᵊl, kᵊ-mjū'-nᵊl) [spät-lt.] *a.* Kommuna'l-..., Gemeinde-...

commune[1] (kᵊ-mjū'n od. kŏ'm-jūn) [a/f.] *v/n.* ⓘb. 1. † od. *poet.* sich unterha'lten, sich besprechen (with mit; of über [*acc.*]). — 2. *Am.*, *eccl.* das Abendmahl empfangen.

commune[2] (kŏ'm-jūn) [fr., ⁎ spät-lt.] *s.* 1. ↘ = communion. — 2. **C~** in Frankreich: a) Kommune *f*, (Stadt-, Land-)Gemeinde *f*; b) Pariser Gemeinderat *m* während der Revolution 1871.

communicability (kᵊ-mjū-nᵊ-kᵊ-bi'l-ᵊ-tᵊ) *s.* 1. Mitteilbarkeit *f*. — 2. *log.* Gemeinsamkeit *f* (to mit).

communicable (kᵊ-mjū'-nᵊ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) mitteilbar.

communicant (~kᵊnt) [lt.] **I** ↘ *a.* 1. mitteilend. — **II** *s.* 2. Mitteilende(r), Angeber(in) &c. (s. communicate). — 3. *eccl.* Teilnehmer(in) am Abendmahl.

communicate (kᵊ-mjū'-nᵊ-kēt) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* 1. mitteilen (to). — **II** *v/n.* 2. in Verbindung (od. Zs.-hang) stehen (with mit), stoßen (with an [*acc.*]). — 3. in Verkehr (oder Gedankenaustausch) stehen; in (mündliche oder schriftliche) Verbindung treten (with mit, by durch). — 4. *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen. — ***Syn.*** (1) s. acquaint.

communication (kᵊ-mjū-nᵊ-kē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Mitteilung *f*, Nachricht *f*. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*, Verbindung *f*; Gedanken-austausch *m*; Sprichw. evil ~s corrupt good manners schlechter Umgang verdirbt gute Sitten. — 3. Verbindung(smittel *n*) *f* (durch Kanal, Fernsprecher, Korridor &c.); ⚔ *frt.* Verbindungsweg *m*; ⚔ line of ~s rückwärtige Verbindungen *f/pl.*, Etappenstraße *f*. — 4. ⚙ *mech.* ~ of motion Fortpflanzung *f* der Bewegung.

communicative (kᵊ-mjū'-nᵊ-kᵊ-tiw) [mlt.] *a.* □ mitteilsam, gesprächig, offenherzig.

communicativeness (~nᵊs) *s.* Mitteilsamkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.

communicator (kᵊ-mjū'-nᵊ-kē-tᵊr) [spät-lt.] *s.* 1. Mitteilende(r, s). — 2. *tel.* Zeichengeber *m*. — 3. 🚂 Signa'lvorrichtung *f* für die Passagiere; Notleine *f*.

communicatory (~-nᵊ-kᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* mitteilend.

communing ↘ (~ning) *s.* = communion 1, 2.

communion (kᵊ-mjū'-niᵊn ⓢ) [lt.] *s.* 1. Teilnahme *f*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f*. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. *eccl.* Kommunio'n *f*, Abendmahl *n*.

communion-cloth (~-klŏth) *s.*, *eccl.* Altardecke *f*. [mahlskelch *m*.]

communion-cup (~-kŏp) *s.*, *eccl.* Abend-

communism (kŏ'm-iᵊ-nism) [fr.] *s.* Lehre *f* von der Gütergemeinschaft.

communist (~nißt) *s.* Kommuni'st(in).

communistic, **~al** □ (kŏm-iᵊ-ni'ß-tik, ~tᵊ-kᵊl) *a.* kommuni'stisch.

community (kᵊ-mjū'-nᵊ-tᵊ), *pl.* **~ies** (~tᵊs) [lt.] *s.* 1. gemeinsamer Besitz, Gemeinschaft *f*. — 2. religiöse, politische Gemeinschaft, Gemeinde *f*; bürgerliche Gesellschaft; Kommu'ne *f*; Gemeinwesen *n*; Volk *n*; Gesamtheit *f*; Staat *m* (mit bestimmtem *art.*). — 3. † = commonness.

commutability (kᵊ-mjū-tᵊ-bi'l-ᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* Vertauschbarkeit *f*, Veräußerlichkeit *f*; U'mwandelbarkeit *f*, Ablösbarkeit *f*.

commutable (kᵊ-mjū'-tᵊbl) *a.* vertauschbar, veräußerlich; u'mwandelbar, ablösbar.

commutation (kŏm-iᵊ-tē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 2. Ver-, U'm-wandlung *f*; U'mänderung *f*; einmalige Zahlung an Stelle v. Teilzahlungen; weitS. *Am.* 🚂 &c. (Fahrt-)Abonnement *n*. — 3. Vertauschung *f*, Verwechs(e)lung *f*, Tausch *m*, Austausch *m*. — 4. *elect.* Stromwechsel *m*. — 5. jur. Strafmilderung *f*. — 6. Ablösung *f* (of tithes der Zehnten).

commutative (kᵊ-mjū'-tᵊ-tiw) [mlt.] *a.* □ auswechselnd; gegenseitig; Tausch-...;

~ justice wechselseitige Rechtsausübung; ❋ solide Verkehrsgrundsätze *m/pl.*

commutator (kŏ'm-jū-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m* (Gerät).

commute (kᵉ-mjū't) [lt.] *v/a.* ①b. tauschen, aus-, um-tauschen, auswechseln (for gegen); u'mwandeln; *jur.* Strafen mildern, um-ändern (for in [*acc.*]); Lasten ablösen; Geldzahlungen ändern (into in [*acc.*]); *elect.* Stromrichtung wechseln.

commutual ↖ (kᵉ-mjū'-tⁱᵘ-ᵉl, ~tⁱᵘ-ᵉl) [lt.] *a.* gemeinschaftlich.

Comorin ♁ (kŏm-ᵉ-ri'n) *npr.*: Cape ~ Kap *n* Comori'n (Südspitze Vorder-indiens).

comp. *abbr.* = comparative; composer; compositor; compound(ed).

compact¹ (kᵉm-pǎ'kt) [lt.] I *a.* □ 1. dicht, fest, kompa'kt. — 2. *fig.* kurz, bündig, gedrängt, knapp. — 3. bestehend (of aus). — II *v/a.* ①a. 4. (*a. fig.*) fest zs.-fügen, verbinden; zs-drängen; verdichten.

compact² (kŏ'm-pǎkt, † kᵉm-pǎ'kt) [lt.] *s.* Vertrag *m*, Pakt *m*, Übereinkunft *f.* — ***Syn.*** s. agreement.

compactness (kᵉm-pǎ'kt-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*; Knappheit *f*, Bündigkeit *f.*

compages ✿ (kᵉm-pē'-dʒⁱs) [lt.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. ↖ Gebäude *n.* — 2. *fig.* fester Bau, Syste'm *n*, Inbegriff *m.*

companion¹ (kᵉm-pǎ'n-jᵉn ⑧) [fr.; * spät-lt. *companio'n-em* Tischgenosse] I *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Gesellschafter(in); ~ in arms Waffengefährte *m*, Kriegskamerad *m*; lady's ~ Arbeitskästchen *n*; traveller's ~ Reisehandbuch *n.* — 2. ❋ Kompagnon *m*, Teilhaber *m.* — 3. Seiten-, Gegen-stück *n* (zu einem Gemälde 2c.). — 4. Ordensritter *m* untersten Ranges, Inhaber *m.* — 5. † *contp.* Kerl *m.* — II *v/a.* ①a. 6. † (with a p.) zum Gefährten j-s machen. — 7. begleiten. [Hütte *f.*

companion² ⚓ (~) [holl.] *s.* Kampa'nje *f*,

companionable (kᵉm-pǎ'n-jᵉ-nᵉbl ⑧) *a.* □ (~y *adv.*) gesellig, umgänglich.

companion-ladder ⚓ (kᵉm-pǎ'n-jᵉn-lǎd-ᵉʳ) *s.* Kajütentreppe *f.*

companionship (~schip) *s.* Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*; Gefolge *n.*

company (kǎ'm-pᵉ-nⁱ) [fr.] I *s.* (*pl.* ~ies, ~-nⁱs) 1. Gesellschaft *f* (bsd. zur Unterhaltung); ‡. — 2. *fig.* Umgang *m*, Verkehr *m.* — 3. good (bad) ~ gute(r) (schlechte(r) Gesellschafter(in). — 4. Zunft *f*, Gilde *f* (jetzt mst Gesellschaft zu Wohltätigkeitszwecken). — 5. ⚔ Kompagnie' *f* (1 engl. Bataillon hat 8 Kompagnien zu je 109 Mann, 1 deutsches 4 Komp. zu je 150 Mann Friedensstärke). — 6. ❋ Kompanie' *f*, Handelsgesellschaft *f*, Genossenschaft *f.* — 7. Haufe(n) *m*, Menge *f*, Schar *f*, Herde *f.* — 8. ⚓ Schiffs-Mannschaft *f.* — II *v/a.* ①d. 9. fast † j-m Gesellschaft leisten.

Zu ~ 1: to bear (od. keep) a p. ~ j-m Gesellschaft leisten; to keep ~ with: a) zusammen sein, vertraulich verkehren, b) Umgang haben mit (*a. b.s.*); he sees no ~ er empfängt keine Besuche, lebt sehr zurückgezogen; F two's ~, three's none zwei können sich gut unterha'lten, aber der Dritte ist störend.

comparable (kŏ'm-pᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vergleichbar (to, with mit).

comparative (kᵉm-pǎ'r-ᵉ-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. vergleichend; verhältnismäßig, relati'v; Vergleichungs-... — 2. † geschickt im Vergleichen (*SH. H. IV a. 1,2,90*). — II *s.* 3. *gram.* Komparati'v *m*, höherer Grad, zweite Stufe. — 4. † Witzling *m.*

compare (kᵉm-pāʳ) [lt. *compara're*] I *v/a.* ①b. 1. vergleichen (with, ↖ to mit). — 2. gleichstellen, gleichachten (to *dat.*). — 3. *gram.* steigern, komparieren. — II *v/n.* ①b. 4. sich vergleichen (lassen), einen Vergleich aushalten (with mit). — III *s.* 5. Vergleich *m.*

comparer (kᵉm-pā'-rᵉʳ) *s.* Vergleicher(in).

comparison (kᵉm-pǎ'r-ⁱ-ßᵉn) [fr.] *s.* 1. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; beyond all ~, without ~, out of all ~ unvergleichlich, ohne Vergleich, ohne Frage; by way of ~ vergleichsweise; to bear (od. stand) ~ with einen Vergleich aushalten mit. — 2. Verhältnis *n.* — 3. Gleichnis *n.* — 4. † höhnischer Vergleich, Hohn *m.* — 5. *gram.* Komparatio'n *f*, Steigerung *f.*

compartition ↖ (kŏm-pāʳ-ti'sch-ᵉn) *s.* 1. Abteilung *f.* — 2. *arch.* = compartment 2.

compartment (kᵉm-pāʳ't-mᵉnt) [fr. *compartiment*] *s.* 1. Abteilung *f*; abgeteiltes Fach, Feld *n.* — 2. *arch.* Verteilung *f* der einzelnen Teile eines Gebäudes. — 3. 🚃 (Wagen-)Abteil *m*, Coupé *n.*

compass (kǎ'm-pᵉß) [a/f.] I *s.* (*pl.* ~es, ~pᵉß-ⁱs) 1. † Kreis(umfang) *m.* — 2. Umkreis *m*, Bezirk *m*, Raum *m*, Ausdehnung *f*; within narrow ~ in engem Rahmen. — 3. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*; Bereich *m*, Sphäre *f*; to be within (beyond) one's ~ in (außer) j-s Bereich liegen; to keep within ~ die Schranken einhalten, sich mäßigen; im Zaume halten. — 4. ♪ Umfang *m* der Stimme 2c. — 5. fast †: a) Runde *f*, Rundreise *f*; b) Umschweif *m*; to cast (fetch, go, set od. take) a ~ e-n Umgang (od. Umweg) machen; *fig.* in der Rede abschweifen. — 6. ~es *pl.* Zirkel *m* (auch a pair of ~es). — 7. (meist ⚓) Kompaß *m.* — II *v/a.* ①c. 8. herum-gehen, -kommen um (auch to ~ about, round). — 9. umfa'ssen, umgeben, einschließen, umringen. — 10. vollenden, zustande bringen, du'rchsetzen. — 11. *b.s.* anstiften, anzetteln. — 12. erlangen, gewinnen. — 13. † kreisförmig biegen. [erreichbar.

compassable (~pᵉ-ßᵉbl) *a.* um-, er-faßbar,

compass-bearing ⚓ (kǎ'm-pᵉß-bā'-ring) *s.* Kompaßpeilung *f.* [-scheibe *f.*

compass-card (~-kāʳd) *s.* Kompaß-rose *f*,

compassing (kǎ'm-pᵉ-ßing) *a.* gebogen.

compassion (kᵉm-pǎ'sch-ᵉn) [spät-lt.] I *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n* (on, for, to mit). — II ↖ *v/a.* ①a. bemitleiden. — ***Syn.*** *compassion* aufrichtiges Mitgefühl, Mitempfinden; *pity* mitleidiges Bedauern gegenüber Personen in niederer Stellung od. mit Gebrechen; *mercy* mitleidiges Erbarmen über j-n, bsd. bei Austeilung e-s Strafmaßes.

compassionate¹ (~ᵉ-nāt) *a.* □ 1. mitleidig. — 2. † Mitleid erregend.

compassionate² (~nēt) *v/a.* ①b. bemitleiden, sich erbarmen über (*acc.*) od. *gen.*

compassless (kǎ'm-pᵉß-lěß) *a.* ohne Kompaß; *a. fig.* führer-, steuer-los. [säge *f.*

compass-saw ⊙ (~-ßå) *s.* Laub-, Loch-

compass-timber ⚓ (kǎ'm-pᵉß-tim-bᵉʳ) *s* Krummholz *n.*

compatibility (kᵉm-pǎt-ᵉ-bi'l-ᵉ-tⁱ) *s.* Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f.*

compatible (~pǎ't-ibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vereinbar, verträglich (to, with mit). — ***Syn.*** s. agreeable. [s. Landsmann *m.*

compatriot (kᵉm-pē'-trⁱ-ᵉt, ~pǎ't-rⁱ-ᵉt) [lt.]

compatriotism ↖ (~pē'-trⁱ-ᵉ-tism, ~pǎ't-rⁱ-ᵉ-tism) *s.* Landsmannschaft *f.*

compear schott. (kᵉm-pīʳ') [lt.] *v/n.* ①a. *jur.* selbst (od. durch einen Anwalt vertreten) vor Gericht erscheinen.

compeer (kᵉm-pīʳ') I *s.* Gleichstehende(r); Genosse *m*, Genossin *f*, Kamera'd(in). — II † *v/a.* gleichkommen (*dat.*).

compel (kᵉm-pě'l) [lt.] *v/a.* ①c. 1. zwingen, nötigen, treiben (to, into zu). — 2. erzwingen, abnötigen (Bewunderung 2c.). — 3. † abzwingen, entreißen (from a p. j-m). — ***Syn.*** siehe constrain.

compellable (~-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) zu zwingen(d), (er)zwingbar (to zu).

compellation ↖ (kŏm-pěl-ē'-schᵉn) [lt.] *s.* Anrede *f*, Titel *f.*

compeller (kᵉm-pě'l-ᵉʳ) *s.* 1. Zwingende(r). — 2. *poet.* Sammler(in).

compend (kŏ'm-pěnd) *s.* = compendium.

compendious (kᵉm-pě'n-dⁱ-ᵉß) [lt.] *a.* □ kompendiö's, abgekürzt, kurz(gefaßt), gedrängt. — ***Syn.*** s. concise.

compendiousness (~-nᵉß) *s.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f.*

compendium (~dⁱ-ᵉm), *pl.* ~a (~dⁱ-ᵉ), *a.* ~ums (~dⁱ-ᵉms) [lt.] *s.* Kompe'ndium *n*, Auszug *m.* — ***Syn.*** s. abridgment.

compensate (kŏ'm-pᵉn-ßēt od. kᵉm-pě'n-ßēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. ersetzen, vergüten. — 2. j-n entschädigen. — 3. (*a.* ⊙ *mech.*) ausgleichen, kompensieren. — 4. *fig.* aufwiegen, ersetzen. — II *v/n.* 5. entschädigen, Ersatz geben (for für).

compensation (kŏm-pᵉn-ßē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Kompensieren *n.* — 2. Kompensatio'n *f*, Ausgleichung *f* (*a. mech.*); Vergütung *f*; in ~, by way of ~, as a ~ als Ersatz, als Entschädigung. — 3. ❋ gegenseitige Abrechnung, Gegenrechnung *f.*

compensative (kᵉm-pě'n-ßᵉ-tiw) *a.* entschädigend, ausgleichend, vergütend.

compensator (kŏ'm-pᵉn-ßē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Ersetzende(r, s), Ausgleichende(r, s). — 2. ⊙ *mech.* Kompensa'tor *m.*

compensatory (kᵉm-pě'n-ßᵉ-tᵉ-rⁱ) *a.* = compensative.

compesce fast † (kᵉm-pě'ß) [lt.] *v/a.* ①b. bsd. schott. *fig.* im Zaume halten, bändigen.

compete (kᵉm-pī't) [lt. *compe'tere*] *v/n.* ①b. sich mitbewerben (for um); wetteifern, sich messen (with mit).

competence (kŏ'm-pⁱ-tᵉnß), ~y (~tᵉn-ßⁱ) *s.* 1. Zulänglichkeit *f*, hinlängliches Auskommen; Wohlhabenheit *f.* — 2. hinlängliche Befähigung, Tauglichkeit *f.* — 3. *jur.* Zuständigkeit *f*, Kompete'nz *f.*

competent (kŏ'm-pⁱ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. aus-, hin-reichend, zulänglich (to zu, für). — 2. erforderlich, gehörig (z.B. Alter). — 3. angemessen, entsprechend, tauglich (for für, to mit *inf.*). — 4. *jur.* kompete'nt, zuständig, befugt.

competition (kŏm-pⁱ-ti'sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Mitbewerbung *f*; Preisbewerbung *f*; to

come in ~ with in Vergleich kommen mit; to enter into ~ with sich (zs.) bewerben mit. — 2. Wettbewerb *m* (for um); Konkurre'nz *f*.

competitive (k^{e}m-pě'-t^i-tiw) [lt.] *a.* einen Mit-, Wett-bewerb betreffend; wetteifernd; Konkurre'nz-...; ~ examination Prüfung *f*, die zur Bewerbung um eine Beamtenstelle berechtigt.

competitor (k^{e}m-pě'-t^i-t^{e}r) [lt.] *s.* **1.** Konkurre'nt(in), Mitbewerber(in) (with a p. *gen.*; for a th. um). — 2. † Gefährte *m*.

competitress (~tr^{i}ß) *s.* Konkurre'ntin *f*.

compilation (kŏm-p^i-lē'-sch^{e}n) [lt.] *s.* 1. Sammlung *f*, Zusammentragen *n*. — 2. Sammelwerk *n*.

compile (k^{e}m-pai'l) [lt. *compila're*] *v/a.* ①b. 1. zusammen-stellen, -tragen, *contp.* zs.-stoppeln. — 2. Kricket-*sl.* eine große Anzahl Läufe machen. — *Syn.* s. collect[1].

compiler (k^{e}m-pai'-l^{e}r) *s.* Kompilator(in).

complacence (k^{e}m-plē'-ß^{e}nß), **~y** (~ß^{e}n-ß^i) [mlt.] *s.* Wohlgefallen *n*, Behagen *n*.

complacent (~ß^{e}nt) [lt.] *a.* □ **1.** behaglich, selbstzufrieden. — **2.** ⸜ = complaisant.

complain (k^{e}m-plē'n) [fr.] **I** *v/n.* ①a. klagen, sich beklagen, sich beschweren (about, of, ⸜ on über [*acc.*], gegen; to bei). — **II** † *v/a.* beklagen.

complainant (~plē'-n^{e}nt) *s. jur.* Kläger(in).

complainer (k^{e}m-plē'-n^{e}r) *s.* Klagende(r).

complaining (~ning) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** klagend, murrend. — **2.** F unwohl, unpäßlich. — **II** *s.* 3. Klage *f*, Murren *n*.

complaint (k^{e}m-plē'nt) [fr.] *s.* **1.** Klage *f*, Beschwerde *f* (a. *jur.*). — **2.** Unpäßlichkeit *f*.

complaisance (kŏ'm-pl^i-s^{e}nß, kŏm-pl^i-sä'nß) [fr.] *s.* Willfährigkeit *f*; Gefälligkeit *f*.

complaisant (kŏ'm-pl^i-s^{e}nt, kŏm-pl^i-sä'nt) [fr.] *a.* □ gefällig, höflich, artig (to gegen).

complected (k^{e}m-ple'k-t^{i}d) *a.* verwoben, kompliziert (*CL.*).

complement (kŏ'm-pl^i-ment; *Hom.* compliment) [lt.] **I** *s.* **1.** Ergänzung *f*, Vervollständigung *f*; weS. volle Anzahl od. Stärke (a. full ~). — **2.** ♪ u. *math.* Kompleme'nt *n*. — **3.** † Höflichkeit *f*: (äußere) Form. — **II** (kŏm-pl^i-me'nt) *v/a.* ①a. **4.** vervollständigen, ergänzen.

complemental (kŏm-pl^i-me'n-t^{e}l) *a.* □ **1.** ergänzend; Komplementä'r ... — **2.** † = complimental.

complementary (~t^e-r^i) *a.* = complemental.

completable ⸜ (k^{e}m-plī'-t^{e}bl) *a.* zu vervollständigen(d) (*CL.*).

complete (k^{e}m-plī't) [lt. *comple'tus*] **I** *a.* □, bsw. a. *adv.* **1.** komple'tt, vollständig, vollzählig, ganz. — **2.** vollendet, fertig. — *Syn.* s. all. — **II** *v/a.* ①b. 3. vervollständigen. — **4.** vollenden. — 5. ⸜ *fig.* erfüllen (Hoffnungen 2c.).

completeness (~n^{i}ß) *s.* Vollständigkeit *f*; Vollkommenheit *f*.

completion (k^{e}m-plī'-sch^{e}n) [lt.] *s.* **1** Vollendung *f*. — **2.** Erfüllung *f*.

completive (k^{e}m-plī'-tiw) *a.* □ vollendend, ergänzend, vollkommen machend (of *acc.*).

completory (k^{e}m-plī'-t^e-r^i) [lt.] **I** *a.* 1 vollendend, ergänzend, erfüllend. — **II** (*WB.* a. kŏ'm-pl^i-t^e-r^i) *s.* 2. das Ergänzende. — 3. *Cath. eccl.* = complin(e).

complex (kŏ'm-plěkß) [lt. *comple'xus*] **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple). — 2. verwickelt, kompliziert. — **II** *s.* 3 Komple'x *m*, Sammlung *f*, Menge *f*, Inbegriff *m*.

complexion (k^{e}m-plě'k-sch^{e}n) [a/f.] *s.* **1.** Gesichtsfarbe *f*, Teint *m*, Aussehen *n*. — 2. † Körperbeschaffenheit *f*; Tempera'ment *n*, Gemütsart *f*.

complexional (~sch^e-n^{e}l) *a.* □ die Gesichtsfarbe betr.

complexioned (~sch^{e}nd) *a.* in Zssgn: von ... Aussehen.

complexionless (~sch^{e}n-l^{i}ß) *a.* bleich, farblos.

complexity (k^{e}m-plě'k-ß^i-t^i) *s.* **1.** Zusammengesetztheit *f*. — **2.** Verwick(e)lung *f*.

compliable ⸜ (k^{e}m-plai'-^{e}bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nachgiebig, fügsam, willfährig.

compliance (~^{e}nß), **~y** ⸜ (~^{e}n-ß^i) *s.* 1. Einwilligung *f*, Gewährung *f*, Zustimmung *f*; in ~ with gemäß. — 2. Willfährigkeit *f*, Unterwerfung *f*.

compliant (k^{e}m-plai'-^{e}nt) *a.* □ nachgiebig, willfährig.

complicacy ⸜ (kŏ'm-pl^i-k^e-ß^i) *s.* Verwick(e)lung *f*.

complicate[1] (kŏ'm-pl^i-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. verflechten, verwickeln.

complicate[2] (~kāt) [lt.] *a.* □ verwickelt.

complication (kŏm-pl^i-kē'-sch^{e}n) [spät-lt.] *s.* Verwick(e)lung *f*, Verflechtung *f*, Verbindung *f*; *med.* Komplikatio'n *f*.

complice † (kŏ'm-pl^{i}ß) *s.* = accomplice.

complicity (k^{e}m-pl^i'ß-^{i}-t^i) *s.* Mitschuld *f*, Teilhaberschaft *f* (with an [*dat.*]).

complier (k^{e}m-plai'-^{e}r) *s.* Willfährige(r); Augendiener(in).

compliment (kŏ'm-pl^i-ment; *Hom.* complement) [fr.] **I** *s.* **1.** Komplime'nt *n*, Höflichkeitsbezeigung *f*, Artigkeit *f*, Empfehlung *f*, Gruß *m*, Schmeichelei *f*; ⚔ Ehrenbezeugung *f*; with the author's ~s (hochachtungsvoll) gewidmet vom Verfasser; the ~s *pl.* of the season to you! vergnügte Feiertage!; to pay (one's) ~s Komplimente machen, ⚔ grüßen. — **II** (kŏm-pl^i-me'nt) *v/a.* ①a. **2.** bekomplimentieren, begrüßen, beglückwünschen, j-m gratulieren (on, upon zu, wegen). — **3.** loben, j-m schmeicheln, j-m Artigkeiten sagen (on über [*acc.*]). — **4.** j-n beschenken.

complimental ⸜ (kŏm-pl^i-mě'n-t^{e}l) *a.* □ höflich; Höflichkeits-...

complimentary (kŏm-pl^i-me'n-t^e-r^i) *a.* (~ily *adv.*) höflich; Höflichkeits-...

complimenter (kŏ'm-pl^i-měn-t^{e}r) *s.* Komplimentemacher(in), Schmeichler(in).

complin(e) (kŏ'm-plin) [a/f.; * lt. *comple'ta* (*ho'ra*)] *s. Cath. eccl.* Komplete *f* (letzter Teil des Gottesdienstes nach der Vesper).

complot[1] ⸜ (kŏ'm-plot, † a. k^{e}m-plŏ't) [fr.] *s.* Komplo'tt *n*, Verschwörung *f*.

complot[2] ⸜ (k^{e}m-plŏ't, † a. kŏ'm-plot) ①e. **I** *v/a.* abkarten, anzetteln. — **II** *v/n.* komplottieren, sich verschwören.

comply (k^{e}m-plai') [lt. *comple're*] *v/n.* ①d. **1.** (with) sich fügen, nachgeben (*dat.*), sich schicken in (*acc.*), willfahren, nachkommen (*dat.*), erfüllen, halten (Versprechen 2c.). — 2. † höflich j-n (with zu). — *Syn.* s. agree.

complying (~ing) **I** *a.* □ **1.** = compliant. — 2. = complaisant. — **II** *s.* 3. Nachgiebigkeit *f*.

compo ⊙, ⚓ od. P (kŏ'm-pō) *s.* = composition 6a u. b und 10.

component (k^{e}m-pō'-n^{e}nt) [lt.] *a.* zusammensetzend, einen Teil ausmachend.

comport[1] (k^{e}m-pō'^{e}t ⊛) [fr. *comporter*] *v/n.* ①a. (with) sich vertragen, übereinstimmen mit; passen zu; (oneself) sich betragen.

comport[2] (kŏ'm-p^e^{e}t) [*corr.* aus compote] *s.* Nachtisch-, Kompott-ständer *m*.

comportment ⸜ (k^{e}m-pō'^{e}t-m^{e}nt ⊛) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*.

compose (k^{e}m-pō'ß) [fr. *composer*; * lt. *compone're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** Teile zu einem Ganzen zusammen-setzen, -stellen; to be ~d of bestehen aus. — **2.** Schrift 2c. ab-, ver-fassen, aufsetzen, dichten. — **3.** ♪ komponieren, vertonen. — **4.** *paint.*, *sculp.*, &c. Gemälde, Bildsäule entwerfen. — **5.** ⸜ ⊙ *typ.* setzen. — **6.** in Ordnung bringen, beruhigen; to ~ oneself sich fassen. — **7.** Streit 2c. beilegen, schlichten. — **8.** (an)ordnen, in Ordnung setzen oder stellen. — **9.** (vor)bereiten (zB. Empfang); to ~ oneself sich anschicken (to zu). — **II** *v/n.* **10.** a) schriftstellern, schreiben, dichten; b) ♪ komponieren; c) *paint.*, *sculp.*, &c. Entwürfe machen. — **11.** ⊙ *typ.* setzen. — **12.** † sich vergleichen. — *Syn.* (6) s. allay[1].

composed (k^{e}m-pō'ßd) *a.* □ (**~ly**, *a.* k^{e}m-pō'-s^{e}d-l^i) ernst(haft), gesetzt, ruhig, gelassen.

composedness (k^{e}m-pō'ßd-n^{i}ß u. k^{e}m-pō'-s^{e}d-n^{i}ß) *s.* Gesetzt-, Gelassen-heit *f*, Ruhe *f*.

composer ♪ (k^{e}m-pō'-s^{e}r) *s.* Komponi'st(in), Tondichter(in), Vertoner(in).

composing (k^{e}m-pō'-sing) **I** *s.* Kompositio'n *f* 2c. (s. compose). — **II** *a.* beruhigend; ~ draught beruhigende Arznei.

composing-room ⊙ (~rūm) *s.*, *typ.* Setzersaal *m*.

composing-stick ⊙ (~ßtik) *s.*, *typ.* Winkelhaken *m* (meist nur stick).

composite (kŏ'm-p^e-sit) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zs.-gesetzt (⸜ of aus), auch ⊙, ⚘, *zo.* u. *fig.*; ☀ ~ candle Art Steari'nkerze *f*. — **2.** ⚓ aus Holz u. Eisen erbaut. — **II** *s.* **3.** das Zs.-gesetzte, -setzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n* (of von, aus); a. *fig.*

composition (kŏm-p^e-si'sch^{e}n) [lt.] *s.* **1.** Zusammensetzung *f* (a. *fig.*). — **2.** a) Ab-, Ver-fassung *f* e-r Schrift, e-s Gedichtes 2c.; b) Werk *n*, Dichtung *f* 2c.; schriftlicher (Schul-)Aufsatz *m*. — **3.** ⊙ *typ.*: a) (Schrift-)Setzen *n*; b) (Schrift-)Satz *m*. — **4.** ♪ Kompositio'n *f*. — **5.** *paint.*, *sculp.*, &c.: a) Kompositio'n *f*, Stil *m*; b) Entwurf *m*, Anordnung *f*. — **6.** ⊙: a) Kompositio'n *f*, Mischung *f*, Masse *f* (aus verschiedenen Bestandteilen); b) *typ.* Walzenmasse *f*; c) Feuerwerkerei: (Zünd-)Satz *m*. — **7.** † Körperbeschaffenheit *f*. — **8.** geistige Natur, Anlage *f*. — **9.** *jur.* Übereinkunft *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*. — **10.** ☀ u. *jur.* Abfindungs-, Ablösungs-summe *f*.

compositor ⊙ (k^{e}m-pŏ'-s^i-t^{e}r) [lt.] *s.*, *typ.* (Schrift-)Setzer *m*.

compost (*WB.*, *CT.D.* kŏ'm-pŏßt; *MU.* kŏ'm-pōßt) [(m)lt. *compo's(i)tum*] *agr.* **I** *s.* Kompo'st *m*, Mischdünger *m*. — **II** *v/a.* ①a. (mit Kompo'st) düngen.

composture † od. *provc.* (k^{e}m-pŏ'ß-tsch^{e}r, ~ti^{e}r) *s.* = compost.

composure (k^{e}m-pō'-sch^{e}r) *s.* **1.** ruhige (Gemüts-)Stimmung, (Gemüts-)Ruhe *f*, Gesetztheit *f*, Fassung *f*. — **2** † Zusammensetzung *f*, Verbindung *f*.

compote (kŏ'm-pōt) [fr. *compote*] *s.* Kochkunst: eingemachtes Obst, Kompo'tt *n*.

compound¹ (tᵉm-pau̇ʹnd) [lt. *compo'nere*] ①a. I *v/a*. 1. zs.=setzen, (ver)mischen (bsd. Arzneien; auch *fig.*). — 2. durch Übereinkommen eine Sache ausgleichen. — 3. Schulden tilgen; Lasten ablösen. — 4. *jur.*: eine Sache gegen Entschädigung beilegen. — II *v/n*. 5. sich einigen, sich vergleichen (with mit; for über [*acc.*], wegen, in betreff einer Sache), Ersatz leisten (for für). — 6. ❀ von Falli'ten: affordieren, sich abfinden.

compound² (kŏʹm-paund) I *a*. 1. zs.=gesetzt (*ant.* simple); ❀ und *arith.* ~ interest Zinseszins *m*; ⊙ *mach.* ~(steam-)engine ⊤ Compound=, Verbund=maschine *f*. — 2. *surg.* kompliziert. — II *s*. 3. Zusammensetzung *f*, Gemisch *n*, Masse *f* (of aus, von). — 4. *gram.* Kompo'situm *n*, zusammengesetztes Wort.

compound³ Ost-J. (~) [*corr.* malaiisch] *s*. umzäunter Hof mit Wohnhaus ꝛc.

compoundable (tᵉm-pau̇ʹn-dᵉbl) *a*. 1. zusammensetzbar ꝛc. (s. compound¹). — 2. ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounder (~dᵉʳ) *s*. 1. Zs.=setzer(in). — 2. Mischer *m* (bsd. v. Arzneien); Apothe'ker *m*. — 3. ein Abkommen Treffende(r); (Schaden=)Ersatzleistende(r). — 4. ❀ Sich=Abfindende(r) (Gläubiger).

comprehend (kŏm-prᵉ-hĕʹnd) [lt.] *v/a*. ①a. 1. umfa'ssen, einschließen, enthalten; in sich begreifen (auch *fig.*). — 2. begreifen, (er)fassen, verstehen.

comprehensibility (~hĕn-ßᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s*. Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

comprehensible (~hĕʹn-ßibl) [fr., * lt.] *a*. ▢ (~y *adv.*) 1. ↖ einschließbar, umfa'ßbar. — 2. begreiflich, faßlich, verständlich.

comprehension (kŏm-prᵉ-hĕʹn-schᵉn) [fr., * lt.] *s*. 1. Umfa'ssen *n*; Inbegriff *m*, Umfang *m*; *parl.* act of ~ Parlame'ntsbeschluß *m* für alle Parteien. — 2. Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*. — 3. Begreifen *n*, Verstehen *n*.

comprehensive (kŏm-prᵉ-hĕʹn-ßiw) [fr.] *a*. ▢ 1. umfa'ssend. — 2. Ausdruck: bündig, kurz. — 3. erkenntnisfähig; Fassungs=...

comprehensiveness (kŏm-prᵉ-hĕʹn-ßiw-nᵉß) *s*. 1. Umfang *m*; Reichhaltigkeit *f*. — 2. Gedrängtheit *f*, gedrängte Kürze.

compress¹ (tᵉm-prĕʹß) [lt.] *v/a*. ①c. 1. zs.=pressen, =drücken (a. *fig.*). — 2. *fig.* Ausdruck ꝛc.: zs.=drängen.

compress² (kŏʹm-prĕß) [lt.] *s*., *surg.* 1. Leinenbäuschchen *n*, Kompre'sse *f*. — 2. (nasser) Umschlag *m*.

compressed (tᵉm-prĕʹßt) *p.p.* u. *a*. komprimiert, zusammen=gepreßt, =gedrückt; verdichtet; Preß=...; ⊙ *typ.* ~ type schmale Schrift.

compressibility (tᵉm-prĕß-ᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s*. Zs.=drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f*.

compressible (tᵉm-prĕʹß-ibl) [fr.] *a*. zusammendrückbar; verdichtbar.

compression (tᵉm-prĕʹsch-ᵉn) [fr.] *s*. 1. Zusammen=pressen *n*, =drücken *n*; Verdichtung *f*, Pressung *f*, Druck *m*. — 2. *fig.* Zusammendrängen *n* von Gedanken ꝛc.

compressive (tᵉm-prĕʹß-iw) [fr.] *a*. ▢ zs.=drückend, (=)pressend; Preß=..., Druck=...

compressor (~ᵉʳ) [lt.] *s*. 1. *surg.* Druckverband *m*. — 2. ⊙ *mech.* Preßluftmaschine *f*. — 3. ⚓ Kettenstopper *m*.

compressure ↖ (tᵉm-prĕʹsch-ᵉʳ) *s*. (bsd. *phys.*) Zs.=drücken *n*, Pressung *f*.

comprise (tᵉm-praiʹſ) [fr. *p.p.* *compris*] *v/a*. ①b. zs.=fassen, einschließen (within in, under unter); ~d einbegriffen.

compromise (kŏʹm-prᵉ-maiſ) [lt. *compromi'ss-um*] I *s*. 1. allg. Vergleich *m*. — 2. Ergebnis *n* eines Kompromi'sses. — 3. F Mittelding *n*. — II *v/a*. ①b. 4. v. Parteien: durch ein(en) Kompromiß (oder einen Vergleich) zustande bringen. — 5. † to be ~d einig sein. — 6. bloßstellen, kompromittieren; *et.* aufs Spiel setzen. [gleich Eingehende(r).

compromiser (~mai-ſᵉʳ) *s*. auf einen Ver-

compromit (kŏm-prᵉ-miʹt) [lt. *compromi'ttere*] *v/a*. ①c. = compromise 6.

comprovincial (~wiʹn-schᵉl) *a*. zu derselben (*eccl.* erzbischöflichen) Provinz gehörig.

Comps. *abbr.* = companies (Gesellschaften).

☛ **compt** (taunt), &c. s. count, &c.

comptant ❀ (tauʹn-tᵉnt, fr. kᵒ-tᵃʹ) [fr.] *s*. Bar=geld *n*, =zahlung *f*. [genau.

comptible † (tauʹn-tibl) *a*. empfindlich,

Compton (kŏʹm[p]-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

☛ **comptrol**, &c. s. control, &c.

compulsative ↖ (tᵉm-pŏʹl-ßᵉ-tiw) *a*. ▢ = compulsory. [sory.

compulsatory † (~-tᵉ-rᵉ) *a*. = compul-

compulsion (tᵉm-pŏʹl-schᵉn) *s*. Zwingen *n*, Zwang *m*; (up)on ~ zwangsweise.

compulsive ↖ (~ßiw) *a*. ▢ = compulsory.

compulsory (~ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a*. (~ily *adv.*) zwingend; obligato'risch; Zwangs=...

compunction (~pŏʹngt-schᵉn) [spät-lt.] *s*. *fig.* Gewissensbisse *m/pl.*, Zerknirschung *f*.

compunctious (tᵉm-pŏʹngt-schᵉß) *a*. ▢ zerknirscht, reuevoll, reuig.

compurgation (kŏm-pᵉʳ-gēʹ-schᵉn) [lt.] *s*. ehm. *jur.* Ehrenrettung *f* od. Rechtfertigung *f*.

compurgator (kŏʹm-pᵉʳ-gē-tᵉʳ oder tᵉm-pŏʹʳ-gᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s*. *jur.* Eideshelfer *m*.

computable (tᵉm-pjūʹ-tᵉbl od. kŏʹm-pjū-tᵉbl) [lt.] *a*. zu berechnen(d), berechenbar.

computation (kŏm-pjū-tēʹ-schᵉn) [lt.] *s*. 1. Rechnen *n*, Rechnung *f*. — 2. (bsd. ❀) Berechnung *f*, Schätzung *f*, Über=, An=schlag *m*.

compute (tᵉm-pjūʹt) [lt. *computa're*] *v/a*. ①b. 1. rechnen; aus=, be=, über=, zs.=rechnen. — 2. (bsd. ❀) schätzen, überschla'gen. — 3. *fig.* erwägen, überle'gen. — *Syn.* s. calculate. [rechner(in).

computer (tᵉm-pjūʹ-tᵉʳ) *s*. Rechner(in), Be-

comrade (kŏʹm-rᵉd, † kŏʹm-rēd) [fr.] *s*. Kamera'd *m*, Genosse *m*; Gesellschafter *m*; ↖ Kameradin *f*, Genossin *f*.

con¹ (kŏn) [a/e.: dtsch kennen, kund] *v/a*. ①c. 1. kennen lernen, prüfen, studieren, auswendig lernen (auch to ~ over). — 2. F to ~ over sich überle'gen. — 3. † oder *prov.* to ~ thank(s) Dank wissen.

con² ⚓ (kŏn, a. kŏn) [cond] I *v/a*. u. *v/n*. ①c. ein Schiff leiten (durch Anweisungen, die man dem Mann am Steuerruder gibt). — II *s*. Steuerung *f*, Steuer *n*.

con³ (kŏn) [verkürzt aus contra] I *adv.* (da=) gegen, wider, bsd.: pro and ~ (↖ ~ and pro) für und wider. — II *s*.: the pros and ~s *pl.* die Gründe ꝛc. für und wider.

Con. *abbr.* = consul.

Conachar (kᵉ-nāʹt-aʳ) *npr.*, *id.* *m* (Prsn.; *SC.*).

Conan (kŏʹ-nᵉn) [Flt.] *npr.*, *id.* *m* (Bn.).

conarium ♡ (kᵉ-nāʹ-riᵉm), *pl.* ~a (~riᵉ-ᵃ) [lt., * grch.] *s*., *anat.* Zirbeldrüse *f*.

conative ♡ (kŏʹ-nᵉ-tiw, *Mr.* kŏʹn-ᵉ-tiw) *a*., *phls.* strebend; Begehrungs=...

concatenate (tᵉn-täʹt-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a*. ①b. *fig.* zusammenketten, verketten; (zu einer Reihe) verbinden, verknüpfen.

concatenation (tᵉn-tät-ᵉ-nēʹ-schᵉn) [lt.] *s*. (mst *fig.*) Verkettung *f*, Zusammenfügung *f*.

concave (kŏʹn-kēw) [fr.] I *a*. ▢ konka'v, rund, vertieft, ausgehöhlt; bsd. ⊙ und *opt.* hohl(geschliffen), konkav; Hohl=... (*ant.* convex). — II *s*. Wölbung *f*; *poet.* Himmelsgewölbe *n*.

concavity (tᵉn-käʹw-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt.] *s*. 1. hohle Beschaffenheit, Konkavitä't *f*; F co. I feel a great ~ ich fühle e-n gewaltigen Hunger. — 2. Hohlrundung *f*.

conceal (tᵉn-ßīʹl) [a/f.; * lt. *concela're*] *v/a*. ①a. 1. verbergen (from vor [*dat.*], by durch), verstecken, verborgen halten; verhüllen (a. *fig.*). — 2. verhehlen, verheimlichen (from vor [*dat.*]); verschweigen (*ant.* acknowledge). — *Syn.* to conceal allgemein verbergen, verheimlichen; *hide* durch Verstecken hüten; *secrete* meist in schlechter Absicht *et.* den Blicken entziehen.

concealable (~ßīʹl-ᵉbl) *a*. zu verbergen(d); verhehlbar.

concealedly (~ßīʹ-lᵉd-lᵉ) *adv.* verborgen; im geheimen.

concealer (~lᵉʳ) *s*. Verberger(in), Verheimlicher(in), Verhehler(in), Hehler(in).

concealment (tᵉn-ßīʹl-mᵉnt) *s*. 1. Verheimlichung *f*, Geheimhaltung *f*; Verschweigung *f*. — 2. Verborgenheit *f*; Versteck *n* (auch place of ~).

concede (tᵉn-ßīʹd) [lt. *conce'dere*] *v/a*. ①b. 1. gewähren, bewilligen, zugestehen. — 2. einräumen, zugeben, anerkennen.

conceit (tᵉn-ßīʹt) [lt. *conce'pt-us*] I *s*. 1. † Begriff *m*, Idee *f*. — 2. † Begriffsvermögen *n*; to be of a quick ~ leicht begreifen. — 3. günstige Meinung; out of ~ with keine günstige Meinung mehr hegend über (*acc.*), unzufrieden mit; to bring (od. to put) a p. out of ~ with j-n unzufrieden machen mit, j-m die Lust nehmen an (*dat.*) oder zu. — 4. grundlose Meinung oder Einbildung. — 5. gute Meinung von sich selbst, Einbildung *f*, Eigendünkel *m*. — 6. witziger Gedanke; engS. seltsamer Gedanke; verschrobener Gedankengang; gezierte Witzelei. — II *v/a*. ①a. 7. † beurteilen. — 8. sich einbilden (a. to ~ oneself); meinen. — III † *v/n*. 9. urteilen (of über [*acc.*]).

conceited (tᵉn-ßīʹ-tᵉd) *a*. ▢ 1. † voller Einbildungskraft; phantasie=, geist=reich, witzig. — 2. eingebildet, eitel (of auf [*acc.*]); selbstgefällig, dünkelhaft, geziert.

conceitedness (~nᵉß) *s*. Einbildung *f*, Dünkel *m*; affektiertes, geziertes Wesen.

conceitless † (tᵉn-ßīʹt-lᵉß) *a*. einfältig.

conceivable (tᵉn-ßīʹ-wᵉbl) *a*. ▢ (~y *adv.*) begreiflich, faßlich; denkbar.

conceive (tᵉn-ßīʹw) [fr. *concevoir*; * lt. *conci'pere*] ①b. I *v/a*. 1. sich vorstellen, sich denken, Gedanken (er)fassen, begreifen. — 2. im Geiste bilden; aus=, er=denken. — 3. Neigung ꝛc. fassen, hegen, empfinden. — 4. schwanger (von Tieren: trächtig) werden mit, empfangen. — II *v/n*.

5. sich eine Vorstellung machen (of von). — 6. schwanger werden, empfangen.

conceiver (kᵊn-ßīʳ-wᵊʳ) *s.* 1. Erdenker(in), Erfinder(in). — 2. ↖ Begreifende(r).

concent (kᵊn-ßĕʳnt; *Hom.* consent) [lt.] *s.* 1. ♪ ↖ Harmonie' *f.* — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Einklang *m.*

concenter (kᵊn-ßĕʳn-tᵊʳ) *v/a.* u. *v/n.* ①a. = concentre.

concentrate (kŏʳn-ßᵊn-trēt oder kᵊn-ßĕʳn-trēt) ①b. I *v/a.* 1. konzentrieren, zſ.-ziehen (a. ⚔ u. *fig.*). — 2. *chm.* Flüssigkeiten sättigen, konzentrieren. — II *v/n.* 3. sich konzentrieren; ⚔ sich sammeln.

concentration (kŏn-ßᵊn-trēʳ-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Konzentrierung *f*, Vereinigung *f* in einem Punkte. — 2. *fig.* fortwährende Richtung der Gedanken auf einen Punkt, gespannte Aufmerksamkeit (auch intellectual ~ oder ~ of mind). — 3. ☽ *chm.* Konzentratio'n *f*, Sättigung *f.*

concentrative (kᵊn-ßĕʳn-trā-tiw) *a.* zur Konzentrierung ꝛc. dienend od. geneigt.

concentrativeness (~-nᵊß) *s.* Eigenschaft *f* (od. Fähigkeit *f*), sich zu konzentrieren; Phrenologie: Beharrlichkeitssinn *m.*

concentre (kᵊn-ßĕʳn-tᵊʳ) [fr.] ①b. I *v/a.* konzentrieren, in e-n Mittelpunkt bringen, vereinigen; auf e-n Punkt richten. — II *v/n.* in e-m Punkte zſ.-kommen, sich vereinigen.

concentric (~trik) [fr.] *a.* konze'ntrisch, e-n gemeinsamen Mittelpunkt habend (with, to mit); ⚙ ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine.

concentrical (~trᵊ-kᵊl) *a.* ▢ = concentric.

concentricity (kŏn-ßᵊn-triʳ-ßᵊ-tᵉ) *s.* Konzentrizitä't *f*, Konze'ntrischsein *n.*

concept ☽ (kŏʳn-ßĕpt) [lt.] *s.*, *log.* Begriff *m.*

conceptacle ☽ ⚘ (kᵊn-ßĕʳp-tᵊkl) [lt.] *s.* bei niederen Kryptoga'men: Sporenbehälter *m.*

conception (~schᵊn) [a/f., * lt.] *s.* 1. Begreifen *n.* — 2. das Begriffene. — 3. *fig.* Vorstellung *f*; ☽ *log.* Begriff *m*; in my ~ nach m-r Auffassung. — 4. Gedanke *m*; Vorsatz *m.* — 5. Begriffsvermögen *n.* — 6. ☽ *physiol.* Empfängnis *f*; *med.* false ~ Mißgeburt *f*, Mole *f*; *Cath. eccl.* Immaculate C~, C~ of the Virgin Mary Unbefleckte Empfängnis (a. als Fest, 8. Dez.). — ***Syn.*** (3) s. idea.

conceptious † (~schᵊß) *a.*, *physiol.* fruchtbar.

concern (kᵊn-ßöʳʳn) [fr. *concerner*; * lt. *conce'rnere*] I *v/a.* ①a. 1. (an)betreffen. — 2. angehen, interessieren. — 3. to ~ oneself = to be ~ed (s. — 4). — 4. to be ~ed: a) mit **about**: sich kümmern um, Anteil nehmen an (*dat.*), sich interessieren für; b) mit **in**: beteiligt (od. interessiert) sein an (*dat.*) od. bei; c) mit **with**: sich beschäftigen (od. sich abgeben) mit. — 5. † beunruhigen; jetzt nur im Passiv: to be ~ed at, for, about in Unruhe sein um, wegen, in betreff; besorgt sein um. — ***Syn.*** s. affect². — II *s.* 6. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 7. Teilnahme *f*, Rücksicht *f*, Anteil *m*, Interesse *n* (at, about, for, in, with an [*dat.*], für, auf [*acc.*]). — 8. Verkehr *m*, Beziehung *f*; I have no ~ with that ich habe damit nichts zu schaffen. — 9. Unruhe *f*, Sorge *f* (at, about, for um, wegen, in betreff). — 10. Angelegenheit *f*, Sache *f*; it is no ~ of mine es geht mich nichts an. — 11. ⚓ (Handels-)Geschäft *n*, (industrie'lles) Unternehmen, Handelshaus *n*, Firma *f*. — 12. F Ding *n*, Geschichte *f*. — ***Syn.*** (10) s. affair.

concernancy † (kᵊn-ßöʳʳ-nᵊn-ßᵉ) *s.* = concern II.

concerned (kᵊn-ßöʳʳnd) *p.p.* v. concern u. *a.* ▢ 1. beteiligt, interessiert; *b.s.* verwickelt (in [*acc.*]); the parties (od. persons) ~ die Beteiligten *m/pl.* — 2. bekümmert, beunruhigt, besorgt (at, for, about um, wegen).

concerning (kᵊn-ßöʳʳ-ning) I *prp.* (an)betreffend (*acc.*); in betreff (*gen.*); ~ me was mich betrifft. — II † *s.* = concern 10.

concernment (kᵊn-ßöʳʳn-mᵊnt) *s.* = concern II.

concert¹ (kᵊn-ßöʳʳt) [fr. *concerter*] *v/a.* ①a. 1. Pläne ꝛc. gemeinsam besprechen, beratschlagen, verabreden. — 2. (als einzelne Person) et. planen, aus-, er-denken; sinnen auf (*acc.*). — 3. ♪ ein Tonstück mehrstimmig arrangieren.

concert² (kŏʳn-ßᵊʳt) [fr. *id.*] *s.* 1. Einvernehmen *n*, Verabredung *f*; in ~ with im Einverständnis mit. — 2. ♪: a) harmo'nische Übereinstimmung; b) Konze'rt *n.*

concertina ♪ (kŏn-ßᵊʳ-tiʳ-na) *s.* Konzerti'na *f* (Art Ziehharmonika).

concerto ♪ (it. kŏn-tschĕʳr-to, engl. kŏn-ßöʳʳ-tō) [it.] *s.* Conce'rto *n* (Komposition für Solopartien mit Orche'sterbegleitung); *Am.*, *sl.* up to ~ pikfein, äußerst nobel.

concert-pitch ♪ (kŏʳn-ßᵊʳt-pitsch) *s.* Orche'sterstimmung *f*, Kammerton(höhe *f*) *m.*

concession (kᵊn-ßĕʳsch-ᵊn) [fr.; * lt. *concessio'n-em*] *s.* 1. Gewährung *f*, Bewilligung *f*, Genehmigung *f*. — 2. Zugeständnis *n*, Einräumung *f*.

concessionary ↖ (~ᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* Bewilligungs-...; bewilligt, konzessioniert.

concessionist (kᵊn-ßĕʳsch-ᵊ-nißt) *s.* j. der Zugeständnisse befürwortet.

concessive (kᵊn-ßĕʳß-iw) [lt.] *a.* ▢ 1. einräumend. — 2. *gram.* konzessi'v; Konzessiv-..., Einräumungs-...

conch (kŏngk, ↖ kŏntsch), *pl.* ↖ ~es (kŏʳn-tschᵊs) [lt. *co'ncha*; * grch.] *s.* Muschel(schale) *f*.

conchiferous ☽ (kŏng-kiʳf-ᵊ-rᵊß) [grch.-lt.] *a.* 1. *zo.* Muscheln hervorbringend. — 2. *geol.* Muscheln enthaltend.

conchoid ☽ (kŏʳng-kŏid) [grch.] *geom.* I *s.* Muschellinie *f*. — II *a.* = conchoidal.

conchoidal ☽ (kŏng-kŏiʳ-dᵊl) *a.* 1. *geom.* muschellinienförmig — 2. *min.* muschelig.

conchology ☽ (~kŏʳ-lᵊ-dschᵉ) [grch.] *s.* Konchyliologie' *f*, Muschelkunde *f*.

conchylious ☽ (kŏng-kiʳ-li-ᵊß) *a.* Konchy'lien-...

conciliabule (kᵊn-ßiʳ-li-ᵊ-bjul) [lt.] *s.*, *eccl.* religiöse Versammlung, Konventi'kel *n*.

conciliar (kᵊn-ßiʳ-li-ᵊʳ) *a.* ▢ *eccl.* Konzi'l...

conciliate (kᵊn-ßiʳ-li-ēt) [lt. *concilia're*] *v/a.* ①b. 1. aus-, ver-söhnen (with mit); beruhigen, beschwichtigen; ausgleichen. — 2. Liebe, Achtung ꝛc. gewinnen, erwerben.

conciliating (~ē-ting) *a.* ▢ 1. versöhnlich. — 2. *fig.* gewinnend, einnehmend.

conciliation (kᵊn-ßil-i-ēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* Aus-, Ver-söhnung *f*; Ausgleichung *f*; *jur.* court (oder tribunal) of ~ Sühnegericht(shof *m*) *n.*

conciliative (kᵊn-ßiʳ-li-ē-tiw) *a.* = conciliatory.

conciliator (kᵊn-ßiʳ-li-ē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Versöhner *m*; Vermittler *m* (a. *fig.* v. Dingen).

conciliatory (kᵊn-ßiʳ-li-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* versöhnlich, vermittelnd; Versöhnungs-...; ~ proposal Vorschlag *m* zur Güte.

concinnate ↖ (kᵊn-ßiʳn-ēt) [lt.] *a.* wohlgefügt, elega'nt (Rede).

concinnity (~ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [lt.] *s.* geschickte und harmo'nische Zſ.-fügung, bſd. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f* des Stils ꝛc.

concinnous (kᵊn-ßiʳn-ᵊß) [lt.] *a.* ▢ wohlgefügt, zierlich, elega'nt (Stil).

concise (kᵊn-ßaīʳß) [lt. *conci'sus*] *a.* ▢ knapp, (kurz)gefaßt, gedrängt, bündig, konzi's (Ausdruck, Rede, Stil ꝛc.; *ant.* diffuse). — ***Syn.*** *short* allgemeiner Ausdruck für kurz (*ant.* long); *compendious* kurz zſ.-gezogen, abgekürzt (Schriften); *condensed* auf die Hauptsache(n) beschränkt, kürzer gefaßt, gedrängt (meist von der Art der Behandlung); *laconic* lako'nisch (in möglichst wenig Worten möglichst viel sagend); *succinct* kurzgefaßt, gedrängt, knapp (Ausdruck); *summary* die Hauptpunkte zusammenfassend, summa'risch.

conciseness (~-nᵊß) *s.* Kürze *f*, Bündigkeit *f*.

concision (kᵊn-ßiʳ-sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. *bibl.*, *contp.* Beschneidung *f*. — 2. = conciseness.

conclave (kŏʳn-klēw) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Konkla've *n* (auch *fig.*).

conclude (kᵊn-kluʳd) [lt. *conclu'dere*] ①b. I *v/a.* 1. (ab-, be-)schließen, beend(ig)en. — 2. entscheiden, beschließen; Frieden, Vertrag ꝛc. schließen, Handel abschließen. — 3. schließen auf etwas (by durch, auf Grund von; from von). — 4. (durch Schlußfolgerung) j-n od. et. als (od. für) ... erkennen, ansehen od. erklären; über j-n od. et. urteilen, daß ... — 5. † beweisen. — II *v/n.* 6. schließen, ein Ende m. (with mit); to ~ zum Beschluß, schließlich, kurz. — 7. ein Ende nehmen, zu Ende gehen, schließen, aufhören (with mit). — 8. (sich) entscheiden, sich entschließen, beschließen (to mit *inf.* zu; that daß). — 9. Schlüsse ziehen; schließen, urteilen, folgern (of in betreff, über [*acc.*]; to, upon auf [*acc.*]).

concluding (kᵊn-kluʳ-ding) *p.pr.* u. *a.* schließend, schließlich; End-..., Schluß-...; ~ sentence Schlußsatz *m*.

conclusion (kᵊn-kluʳ-sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Schluß *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc.; in ~ zum Schlusse, schließlich. — 2. Beschluß *m*, Entschluß *m*. — 3. Abschluß *m* (des Friedens, e-s Vertrages). — 4. *log.* Schluß(-folgerung *f*) *m*. — 5. † Proble'm *n*, Rätsel *n* (*SH.P. 1.1.56*). — 6. † Versuch *m*; noch in to try ~s es versuchen (with mit, on an [*dat.*]); sich messen (with mit).

conclusive (kᵊn-kluʳ-ßiw) *a.* ▢ entscheidend, überzeugend, beweiskräftig; endgültig; ~ evidence schlagender Beweis.

conclusiveness (kᵊn-kluʳ-ßiw-nᵊß) *s.* das Entscheidende; Endgültigkeit *f*.

conclusum ☽ (kᵊn-kluʳ-ßᵊm), *pl.* ~a (~ßa) [lt.] *s.*, *dipl.* Zusammenfassung *f* der Forderungen einer Regierung. — ***Syn.*** *conclusum* diskutierbare Forderungen; *ultimatum* Forderungen, die nur angenommen oder zurückgewiesen werden können.

concoct (kᵊn-kŏʳkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † verdauen (auch *fig.*). — 2. (bſd. *b.s.*) (zſ.-)brauen, planen, aussinnen.

concocted (kᵊn-kŏ'k-tᵉd) *a.*, *b.s.* abgefeimt; Erz=...

concocter (~tᵉʳ) *s.* Zusammenbrauer(in) (*a. fig.*), Anstifter(in), Ausbrüter(in) ꝛc.

concoction (kᵊn-kŏ'k-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zubereitung *f* e-s Getränkes. — 2. *fig.* Ausbrütung *f*, Anstiftung *f* (of a plot eines Planes). — 3. Abkochung *f*; Gebräu *n*.

concolo(u)rate, ~ous (kŏn-kŏ'lᵊ-rāt, ~rᵊß) *a.* von gleichmäßiger Farbe.

concomitance, ~y (kᵊn-kŏ'm-ᵉ-tᵊnß, ~tᵊn-ßᵉ) [fr.] *s.* 1. Zusammenbestehen *n*, Gemeinschaft *f* (with mit); in ~ with zugleich mit. — 2. *eccl.* gleichzeitiges Vorhandensein, Koexiste'nz *f* des Fleisches und Blutes Christi im Brot und Wein des Heiligen Abendmahls.

concomitant (kᵊn-kŏ'm-ᵉ-tᵊnt) [lt.] **I** *a.* ☐ begleitend; *eccl.* mitwirkend (Gnade); gleichzeitig, vereint (with, to mit). — **II** *s.* begleitender Umstand.

Concord[1] (kŏ'ngkᵉʳd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

concord[2] (kŏ'n(g)-kŏʳd) [fr.; * lt. *conco'rdia*] *s.* Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Einklang *m*, Harmonie' *f*, Übereinstimmung *f*.

concordance (kᵊn-kŏʳ-dᵊnß) [fr.] *s.* 1. Einhelligkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Harmonie' *f*. — 2. (Bibel= ꝛc.) Konkorda'nz *f*.

concordant (kᵊn-kŏʳ-dᵊnt) [lt.] *a.* ☐ einträchtig, =hellig, =stimmig; übereinstimmend (with, to mit); angemessen (with, to *dat.*). [forda't *n* (Vertrag).]

concordat (~dăt) [fr., * lt.] *s.*, *eccl.* Kon=

concorporeal (kŏn-kŏʳ-pōʳ-rᵉᵊl ⓢ) [mlt.] *a.* einen Körper bildend.

concourse (kŏ'n(g)-kōʳß ⓢ) [fr.; * lt. *concu'rsus*] *s.* 1. Zusammenlaufen *n*, =fluß *m*. — 2. von Personen: Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*, Menge *f*, Gewühl *n*. — 3. von Dingen: Menge *f*, Haufe(n) *m*.

concrescence (kᵊn-krĕ'ß-ᵊnß) [lt.] *s.* Verwachsung *f* von Organen ꝛc.

concrescible (~ibl) [fr.] *a.* 1. zusammenwachsungsfähig. — 2. gerinnbar.

concrete[1] (kŏ'n-krīt, bisw. a. kᵊn-krī't) [lt. *concre'tus*] **I** *a.* ☐ 1. zu einer Masse verdichtet, dicht, fest, kompa'kt, geronnen, verdickt; körperlich; to become ~ sich verdichten, gerinnen. — 2. konkre't (*ant.* abstract); *gram.* ~ noun = ~ 3; *arith.* ~ numbers *pl.* benannte Zahlen *f/pl.* — **II** *s.* 3. *log.* u. *gram.* Konkre'tum *n*, Ding=, Sach=wort.

concrete[2] (kᵊn-krī't) ①b. **I** *v/n.* 1. eine (kompa'kte, feste ꝛc.) Masse bilden. — 2. von Kristallen: anschießen. — **II** *v/a.* 3. zu einer (festen) Masse vereinigen (with mit).

concrete[3] ⚙ (kŏ'n-krīt und kᵊn-krī't) **I** *s.* ✝ Konkre't *m* u. *n*, Stein=, Grob=mörtel *m*, Beto'n *m*. — **II** *a.* aus Beton bestehend. — **III** (kŏ'n-krīt) *v/a.* ①b. mit Grobmörtel bauen, betonieren.

concreteness (kŏ'n-krīt-nᵉß, bisw. auch kᵊn-krī't-nᵉß) *s.* 1. Verwachsensein *n*. — 2. *fig.* Festigkeit *f*, Körperlichkeit *f*. — 3. Geronnen=, Gefroren=sein *n*, Verdickung *f*.

concretion (kᵊn-krī'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zs.=wachsen *n*. — 2. Festwerden *n*, Gerinnen *n*. — 3. feste Masse (of von). — 4. a) Verhärtung *f*; b) *med.* steinige Absonderung. [betr.; Konkretions=...]

concretional (~schᵊ-nᵊl) *a.* e-e Konkretio'n

concretionary (kᵊn-krī'-schᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* durch Konkretio'n entstanden; Konkretions=...

concubinage (kᵊn-kjū'-bᵉ-nᵉdʒ) [fr.] *s.* Konkubina't *n*, wilde Ehe.

concubinary (kᵊn-kjū'-bᵉ-nᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* 1. das Konkubina't betr.; Konkubinats=... — 2. im Konkubinate lebend.

concubine (kŏ'ng-kjū-bain) [lt.] *s.* Konkubi'ne *f*, Kebsweib *n*.

concupiscence (kᵊn-kjū'-pᵉ-ßᵊnß) [lt.] *s.* sinnliche, fleischliche Begierde, Fleischeslust *f*.

concupiscent (~ßᵊnt) [lt.] *a.* lüstern; wollüstig, sinnlich. [piscent.]

concupiscible (~ßibl) [fr.] *a.* = concu-

concupy ✝ (kŏ'n-kjū-pᵉ) *s.*, *co.* = concubine oder = concupiscence (*SH.T.C.5,2,177*).

concur (kᵊn-kŏ'ʳ) [lt.] *v/n.* ①e. 1. Ereignisse ꝛc.: zusammen=fallen, =treffen. — 2. einverstanden sein, übereinstimmen (with mit; in in [*dat.*]). — 3. mitwirken, beitragen (to zu). — *Syn.* (2) s. agree.

concurrence (kᵊn-kŏ'ʳ-rᵊnß) [fr.] *s.* 1. Zusammentreffen *n* von Umständen ꝛc., *math.* von Linien. — 2. (vereinte) Zustimmung, Übereinstimmung *f*. — 3. Mitwirkung *f*, gemeinsame Tätigkeit.

concurrency (kᵊn-kŏ'ʳ-rᵊn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) *s.* Zusammen=stoßen *n*, =treffen *n*.

concurrent (kᵊn-kŏ'ʳ-rᵊnt) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. gleichlaufend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig (with mit). — 2. zs.=fallend, verbunden. — 3. *math.* sich in e-m Punkte treffend. — 4. zusammen=, mit=wirkend. — 5. übereinstimmend (with mit). — **II** *s.* 6. mitwirkender Umstand, Neben=umstand *m*. — 7. ↖ = competitor 1. — 8. schott. jur. Begleiter *m* eines Gerichtsbeamten, Zeuge *m*.

concuss (kᵊn-kŏ'ß) [lt. *p.p. concu'ss-us* von *concu'tere*] *v/a.* ①c. 1. (meist *fig.*) erschüttern (with durch). — 2. (durch Drohung) zwingen, beeinflussen (into oder to mit *inf.*).

concussion (kᵊn-kŏ'sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Erschütterung *f* (auch *fig.*). — 2. *jur.* Erpressung *f*. [schlagzünder *m*.]

concussion-fuse ⚔ (~fjūs) *s.*, *artill.* Auf=

concussive (kᵊn-kŏ'ß-iw) *a.* erschütternd.

concutient (kᵊn-kjū'-schᵉ-ᵊnt) [lt.] *a.* (plötzlich) zusammenstoßend (*THACKERAY*).

cond ⚓ oder *provc.* (kŏnd) [m/e.; (alt)fr. *conduire*; * lt.] *v/a.* ①a. = con².

condemn (kᵊn-dĕ'm) [lt. *condemna're*] *v/a.* ①a. 1. bsd. jur. schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (to [mit *inf.* od. *s.*] zu) (*ant.* absolve, acquit). — 2. *fig.* verurteilen, tadeln, mißbilligen, verdammen (as als; for, on account of wegen, auf Grund [von]). — 3. für unbrauchbar, unbewohnbar ꝛc. erklären; ausscheiden, ⚔ ausrangieren; verwerfen. — 4. ⚓: a) ein Schiff kondemnieren (für seeuntüchtig erklären); b) to ~ (as a prize) für gute Prise erklären, mit Beschlag belegen. — 5. [fr.] to ~ a door (window) eine Tür (ein Fenster) vernageln (verrammeln ꝛc.).

condemnable (~nᵊbl) *a.* ☐ (~y *adv.*) verdammungswert, verwerflich, strafbar.

condemnation (kŏn-dĕm-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. (bsd. jur.) Verurteilung *f*. — 2. *fig.* Verurteilung *f*, Verwerfung *f*, Verdammung *f*. — 3. Untauglichkeitserklärung *f*.

condemnatory (kᵊn-dĕ'm-nᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* jur. verurteilend; *fig.* verdammend.

condemner (~nᵉʳ) *s.* Verurteiler(in), Tadler(in), Verdammer(in) ꝛc. (s. condemn).

condensability (kᵊn-dĕn-ßᵊ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Verdichtbarkeit *f*. [dichtbar.]

condensable (kᵊn-dĕ'n-ßᵊbl) *a.*, *phys.* ver=

condensation (kŏn-dᵉn-ßē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. ⚙ Verdichtung *f*. — 2. Zs.=drängung *f*. — 3. *fig.* gedrängte Kürze.

condense (kᵊn-dĕ'nß) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (mit *pass.*) *phys.* u. ⚙ verdichten, zs.=pressen, eindicken. — 2. *fig.* abkürzen. — **II** *v/n.* 3. sich verdichten.

condensed (kᵊn-dĕ'nßt) *p.p.* u. *a.* ☐ 1. verdichtet, kondensiert, eingedickt (Milch ꝛc.); *typ.* ~ letter schmaler Buchstabe. — 2. *fig.* abgekürzt, kurz (Ausdruck). — *Syn.* siehe concise.

condenser (kᵊn-dĕ'n-ßᵉʳ) *s.* 1. Verdichtende(r, s); *fig.* gedrängt Schreibende(r). — 2. ⚙ *phys.* u. *mach.* Kondensa'tor *m*; *elect.* Sammler *m*.

condescend (kŏn-dᵉ-ßĕ'nd) [lt.] *v/n.* ①a. 1. *fig.*: a) (to) sich herablassen zu, leutselig sein gegen; b) to ~ to (mit *inf.*) sich herbeilassen (geruhen oder belieben), zu ... — 2. to ~ upon particulars sich auf Einzelheiten einlassen.

condescendence (kŏn-dᵉ-ßĕ'n-dᵊnß) *s.* schott. jur. Spezifizierung *f*. [herablassend.]

condescending (kŏn-dᵉ-ßĕ'n-ding) *a.* ☐ *fig.*

condescension (~ßĕ'n-schᵊn) [lt.] *s.* Herablassung *f*; Leutseligkeit *f* (*Syn.* siehe affability). [gebührend, angemessen.]

condign (kᵊn-dai'n) [lt.] *a.* ☐ von Strafen:

condiment (kŏ'n-dᵉ-mᵊnt) [lt.] *s.* Kochkunst: Würze *f* (auch *fig.*). [schüler *m*.]

condisciple ↖ (kŏn-dᵉ-ßai'pl) [lt.] *s.* Mit=

condition (kᵊn-di'sch-ᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Bedingung *f*; on (↖ upon, under) (the) ~ that, ✝ ~ that unter der Bedingung, daß ... — 2. jur. Bedingung *f*, Klausel *f*. — 3. ✝ Vertrag *m*. — 4. Zustand *m*, Lage *f*; Beschaffenheit *f*; out of ~ in schlechtem Zustande. — 5. a) Vermögenslage *f*; b) Stand *m*, Rang *m*, (gesellschaftliche) Stellung. — 6. ✝ (a. ~s *pl.*) Charakter *m*, Natur *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. (aus)bedingen, festsetzen. — 8. to ~ on od. upon abhängig machen von. — 9. ✽ Waren (bsd. Seide) auf ihre Beschaffenheit prüfen. — **III** *v/n.* ①a. 10. Bedingungen machen. — 11. to ~ for sich ausbedingen. — *Syn.*: a) zu 1 u. 2: *condition* festgesetzte Bedingung für e-n bestimmten Fall; *clause* besondere Bedingung in einem Dokument, Klausel; *stipulation* einzelne Festsetzung in einem Vertrage; *terms* zugestandene gegenseitige Bedingungen; — b) zu 4 u. 5: *condition* Beschaffenheit, Lage in Bezug auf äußere Umstände; *situation* örtliche Lage; Lage der Umstände; *position* bestimmte Lage, Stellung; *plight* meist mißliche Lage; *state* Zustand im allgemeinen.

conditional (kᵊn-di'sch-ᵊ-nᵊl) [spät=lt.] **I** *a.* ☐ (s. ~ly) 1. bedingt (on, upon durch), abhängig (on, upon von); eingeschränkt. — 2. ausbedungen, vertragsgemäß. — 3. *gram.* Bedingungs=... — **II** *s.* 4. *gram.* Konditiona'lis *m*, Bedingungsform *f*.

conditionality (kᵊn-dijch-ᵊ-näʹl-ᵊ-tᵉ) *s.* Bedingtheit *f.* [dingungsweise.]

conditionally (kᵊn-dĭʹjch-ᵊ-nᵊ-lᵉ) *adv.* be-

conditionate (⁓-nēt) *v/a.* ①b. bedingen, festsetzen. [beschaffen, geartet.]

conditioned (kᵊn-dĭʹjch-ᵊnd) *a.* (mst in Zssgn)

condolatory (kᵊn-dōʹ-lᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* Beileid bezeigend; Beileids-…

condole (kᵊn-dōʹl) [lt.] **I** *v/n.* ①b. Beileid bezeigen; kondolieren (with a p. j-m). — **II** † *v/a.* betrauern.

condolement † (kᵊn-dōʹl-mᵊnt) *s.* Trauer *f*, Sorge *f.* [gung *f*) *n.*]

condolence (kᵊn-dōʹ-lᵊnß) *s.* Beileid(bezei-

condoler (kᵊn-dōʹ-lᵊr) *s.* Beileidbezeiger(in).

condonation (kŏn-dᵊ-nēʹ-jchᵊn) [lt.] *s.* Verzeihung *f.* [①b. einen Fehler verzeihen.]

condone (kᵊn-dōʹn) [lt. *condona're*] *v/a.*

condor (kŏʹn-dᵊr) [peru.] *s.*, *orn.* Ko'ndor *m.*

conduce (kᵊn-djūʹß) [lt.] *v/n.* ①b. führen, dienen, beitragen, förderlich sein (to zu).

conducive (kᵊn-djūʹ-ßiw) *a.* □ dienlich, förderlich, beitragend (to zu, für).

conduciveness (⁓-nᵊß) *s.* Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Zuträglichkeit *f* (to für, zu).

conduct¹ (kᵊn-dŏʹkt) [lt. *condu'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. führen, (ge)leiten, begleiten. — 2. ⚔ (an)führen, befehligen. — 3. Geschäft, Prozeß ꝛc. leiten, verwalten. — 4. *v/refl.* to ⁓ oneself sich betragen. — **II** *v/n.* 5. führen (to, nach, zu). — ***Syn.*** *to conduct* führen mit dem Kopfe, Verstande; *guide* mit dem Auge, einer Regel oder Vorschrift; *lead* mit der Hand, dem Willen führen, leiten. — Vgl. ⁓².

conduct² (kŏʹn-dᵊkt) [lt.] *s.* 1. ↖ Führung *f*, Leitung *f*; Geleit *n*, Begleitung *f.* — 2. † Führer *m.* — 3. *fig.* Verwaltung *f* (***Syn.*** s. administration). — 4. *fig.* Führung *f*, Betragen *n*, Benehmen *n* (***Syn.*** siehe behaviour).

conducted (kᵊn-dŏʹk-tᵉd) *p.p.* u. *a.* geleitet; sich betragend (bsd. mit well, ill, &c.); a well ⁓ boy ein Knabe von anständigem Betragen. [Leitungsfähigkeit *f.*]

conductibility (kᵊn-dŏk-tᵊ-bĭʹl-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phys.*

conductible (kᵊn-dŏʹk-tibl) *a.*, *phys.* 1. leitungsfähig, leitend. — 2. ↖ leitbar.

conducting-arc (kᵊn-dŏʹk-ting-ärʹk) *s.*, *elect.* Aus-, Ent-lader *m.*

⁓-**wire** (⁓-wairʹ) *s.*, *elect.* Leitungsdraht *m.*

conduction (kᵊn-dŏʹk-jchᵊn) [lt.] *s.*, *phys.* Leitung *f.*

conductive (kᵊn-dŏʹk-tiw) *a.* □ *phys.* leitend; Leit(ungs)-… [conductibility.]

conductivity (kŏn-dᵊk-tĭʹw-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phys.* =

conduct-money ⑥ (kŏʹn-dᵊkt-mŏn-ᵉ) *s.* *jur.* Reise-entschädigung *f* für Zeugen.

conductor (kᵊn-dŏʹk-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Führer *m*, Leiter *m* (auch *fig.*). — 2. Verwalter *m*, Direktor *m.* — 3. ♪ Dirige'nt *m.* — 4. 🚃 *Am.* Zugführer *m* und (meist auch) Schaffner *m.* — 5. Pferdebahn-, Omnibus-Konduktеu'r *m*, Schaffner *m.* — 6. ⚔: a) *artill.* Fahrer *m*; b) ⁓ of stores Assiste'nt *m* des Proviantmeisters. — 7. *phys.*: a) Kondu'ktor *m*; b) Blitzableiter *m.*

conductress (kᵊn-dŏʹk-trᵉß) *s.* 1. Führerin *f.* — 2. (Geschäfts-)Leiterin *f*, Direktri'ce *f.*

conduit (kŏʹn- od. kŏʹn-dit) [fr. *conduit*] *s.* Röhren-, Wasser-leitung *f*, Abzug *m*, Kana'l *m* (auch *fig.*). [*f*, -rohr *n.*]

conduit-pipe ⊙ (⁓-paip) *s.* Leitungs-röhre

conduplicate ✿ ⚘ (kŏn-djūʹ-plᵉ-kāt), ⁓**d** ✿ ⚘ (⁓kē-tᵉd) *a.* zs.-gefaltet, übereinandergelegt (Blättchen). [Gelenkknorren *m.*]

condyl(e) ✿ (kŏʹn-dil) [grch.] *s.*, *anat.*

cone (kōn) [lt. *co'nus*; * grch.] *s.* 1. *geom.* u. *fig.* Kegel *m*; ⚔ ⁓ of dispersion, ⁓ of spread Streuungskegel *m.* — 2. ⚘ (Tannen-)Zapfen *m.* — 3. *zo.* (a. ⁓-shell) Kegelschnecke *f.* — 4. ⛰ Bergkegel *m.*

cone-shaped (kōʹn-jchēpt) *a.* kegelförmig.

cone-sugar ❀ (kōʹn-jchüg-ᵊr) *s.* Zucker *m* in Hutform, Hutzucker *m.*

☞ **coney**, &c. s. cony, &c.

confab F (kᵊn-fäʹb u. kŏʹn-fäb) **I** *s.* = confabulation. — **II** *v/n.* ①c. = confabulate.

confabular ↖ (kᵊn-fäʹb-jᵊ-lᵊr) [mlt.] *a.* die (vertrauliche) Unterhaltung betreffend.

confabulate (⁓lēt) [lt.] *v/n.* ①b. vertraulich (mit-ea.) schwatzen, plaudern.

confabulation (kᵊn-fäb-jᵊ-lēʹ-jchᵊn) [lt.] *s.* vertrauliche Unterhaltung, Geplauder *n.*

confect¹ (kᵊn-fĕʹkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ↖ einmachen. — 2. herstellen, machen.

confect² (kŏʹn-fĕkt) [mlt. *confe'ctum*] *s.* das mit Zucker Eingemachte, Konfe'kt *n.*

confection (kᵊn-fĕʹk-jchᵊn) [lt. *confectio'nem*] *s.* 1. Zubereitung *f*, Mischung *f.* — 2. = confect². — 3. *pharm.* verzuckerte Mixtu'r, La'twerge *f* ꝛc. — 4. [fr.] ❀ Mode-artikel *m*; (fertiges) Damenkleid.

confectionary (kᵊn-fĕʹk-jchᵊ-nᵊ-rᵉ) **I** *a.* eingemacht; Zucker-… — **II** *s.* Zuckerbäckerei *f.* [bäcker *m*, Kondi'tor *m.*]

confectioner (kᵊn-fĕʹk-jchᵊ-nᵊr) *s.* Zucker-

confectionery (⁓nᵊ-rᵉ), *pl.* ⁓**ies** (⁓rᵉj) *s.* 1. Konditorei *f*, Zuckerbäckerei *f.* — 2. = confect². — 3. *Am.* Schenk(stub)e *f.*

confederacy (kᵊn-fĕʹd-ᵊ-rᵊ-ßᵉ), *pl.* ⁓**ies** (⁓ßᵉj) [spät-lt.] *s.* 1. Bündnis *n*, Bund *m* (***Syn.*** s. alliance). — 2. *jur.* Komplo'tt *n*; Verschwörung *f.*

confederate¹ (kᵊn-fĕʹd-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) verbünden.

confederate² (⁓rᵉt) **I** *a.* □ 1. verbündet; Bundes-…; *U.S. hist.* u. ⛰ C⁓ States die Konföderierten Südstaaten v. Amerika (1860—1865). — **II** *s.* 2. Verbündete(r), Bundes-, Eid-genosse *m.* — 3. *U.S. hist.* C⁓ Bürger(in) oder Soldat *m* der Konföderierten Südstaaten. — 4. *b. s.* = accomplice. [*s.* Bund *m*, Bündnis *n.*]

confederation (kᵊn-fĕd-ᵊ-rēʹ-jchᵊn) [mlt.]

confer¹ (kᵊn-fōʹr) [lt. *confe'rre*] ①e. **I** *v/a.* to ⁓ a th. on (od. upon) a p. j-m etwas übertra'gen, verleihen, erteilen. — **II** *v/n.* eine Unterredung haben, sich beraten, konferieren (about, upon über [*acc.*]).

confer² (kŏʹn-fᵊr) [lt. *id.*] vergleiche!, siehe!

conferee *Am.* (kŏn-fᵊ-rīʹ) *s.* Konferenzmitglied *n.*

conference (kŏʹn-fᵊ-rᵊnß) [fr.] **I** *s.* 1. Beratung *f*, Verhandlung *f*; Konfere'nz *f* (auch *pol.*); ⚔ (Manöver-)Besprechung *f*, Kriti'k *f.* — 2. † Unter-ha'ltung *f*, -redung *f.* — 3. Übertragung *f*, Verleihung *f.* — **II** ↖ *v/n.* ①b. konferieren, beraten (*CL.*). — ***Syn.*** *conference* Zs.-kunft e-s Kolle'giums zur Beratung; *interview* meist verabredete Zs.-kunft von zwei Personen zur Beratung oder Ausholung über einen wichtigen Gegenstand; *meeting* zufällige (od. festgesetzte) Zs.-kunft, Versammlung.

conferrable (kᵊn-fōʹ-rᵊbl) *a.* übertragbar.

conferrer (kᵊn-fōʹ-rᵊr) *s.* 1. Beratende(r), Unterhandelnde(r). — 2. Verleiher(in).

confess (kᵊn-fĕʹß) [fr. *confesser*; v. * lt. *p.p.* *confe'ss-us*] ①c. **I** *v/a.* 1. et. (*rel.* a. j-n) bekennen; et. (ein)gestehen; anerkennen. — 2. einräumen, zugestehen, zugeben. — 3. (bsd. *eccl.*) beichten; j-n beichten l., j-m die Beichte abnehmen. — 4. *poet.* u. *bibl.* offenbaren, kund-, dar-tun; to stand ⁓ed als armer Sünder dastehen. — **II** *v/n.* 5. sich bekennen (to zu). — 6. ein Bekenntnis ablegen; *eccl.* beichten (to bei; auch to ⁓ oneself to). — ***Syn.*** s. acknowledge.

confessedly (kᵊn-fĕʹß-ᵊd-lᵉ) *adv.* ein- oder zu-gestandenermaßen; offenbar.

confession (kᵊn-fĕʹjch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Bekennen *n*, Bekenntnis *n.* — 2. Einräumung *f*, Zugeständnis *n.* — 3. *jur.* Geständnis *n*; Anerkennung *f* eines Rechtes ꝛc. — 4. *eccl.* Beichte *f*, Sündenbekenntnis *n.* — 5. *rel.* (a. ⁓ of faith) (Glaubens-)Bekenntnis *n*, Konfessio'n *f.* ***Syn.*** s. acknowledgment.

confessional (⁓fĕʹjch-ᵊ-nᵊl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* konfessione'll. — **II** *s.* Beichtstuhl *m.*

confessionary (kᵊn-fĕʹjch-ᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.*, *eccl.* die (Ohren-)Beichte betreffend; Beicht-…

confessionist (kᵊn-fĕʹjch-ᵊ-nißt) [fr.] *s.*, *eccl.* 1. Angehörige(r) e-s bestimmten Bekenntnisses. — 2. Beichtende(r).

confessor (kᵊn-fĕʹß-ᵊr, 2 u. 3 ↖ kŏʹn-fĕß-ᵊr) [spät-lt.] *s.* 1. Bekenner(in). — 2. *eccl.* Glaubens-zeuge *m*, -zeugin *f*; Mä'rtyrer(in). — 3. *eccl.* Beichtvater *m* (a. father ⁓).

confidant (kŏn-fᵊ-däʹnt) [fr.] *s.* Vertraute(r) *m*, Mitwisser *m.*

confidante (kŏn-fᵊ-däʹnt) [fr.] *s.* Vertraute *f*, Mitwisserin *f.*

confide (kᵊn-faiʹd) [lt. *confi'dere*] ①b. **I** *v/n.* to ⁓ in j-m oder einer Sache (sich an)vertrauen; sein Vertrauen setzen auf (*acc.*), in (*acc.*). — **II** *v/a.* to ⁓ a th. to a p. j-m et. (an)vertrauen.

confidence (kŏʹn-fᵊ-dᵊnß) [lt.] *s.* 1. Vertrauen *n* (in auf [*acc.*], zu); to have, to place, to put, to repose ⁓ in a p. auf j-n Vertrauen setzen; to be in the ⁓ of a p. j-s Vertrauen genießen. — 2. Selbstvertrauen *n*, Zuversicht *f.* — 3. *b.s.* eingebildete Zuversichtlichkeit; Dreistigkeit *f.* — 4. vertrauliche Mitteilung. — ***Syn.*** (1) *confidence* volles, festes Vertrauen; *trust* schwächer als confidence; *credit* begründetes Vertrauen (im Geschäftsleben), Glauben (an eine Nachricht).

confident (kŏʹn-fᵊ-dᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll. — 2. auf etwas bauend; einer Sache sicher, gewiß. — 3. zuversichtlich. — 4. *b.s.* anmaßend, dreist. — ***Syn.*** *confident* vertrauend, sicher (das Gefühl und der Charakter spricht mit); *positive* fest überzeugt (fast anmaßende Gewißheit; s. a. certain).

confidential (kŏn-fᵊ-dĕʹn-jchᵊl) [fr.] *a.* □ (s. ⁓ly) 1. vertraut; Vertrauens-…; ❀ ⁓ clerk Proku'rafführer *m*, Prokuri'st *m*; ⚔ ⁓ report Konduite *f.* — 2. vertraulich, priva't, geheim.

confidentially (⁓jchᵊ-lᵉ) *adv.* im Vertrauen, priva'tim; speaking ⁓ unter uns gesagt.

confider (kᵉn-faīᵉ-dᵉʳ) s. 1. Vertrauende(r), Vertrauensvolle(r). — 2. Anvertrauer (=in). [vertrauend, vertrauensvoll.]
confiding (kᵉn-faīᵉ-dinᵍ) p.pr. und a. ☐
confidingness (~-nᵉß) s. Zutraulichkeit f.
configuration (kᵉn-fig-iᵘ-reᵉ-schᵉn) [spät-lt.] s. 1. Bildung f, (äußere) Gestalt(ung). — 2. astr(ol). Konfiguratio'n f, Aspe'kten m/pl. (gegenseitige Stellung der Planeten).
configure ↘ (kᵉn-fiᵉgᵉʳ) [lt.] v/a. ①b. formen, bilden, gestalten; astrol. gruppieren.
confinable (kᵉn-faīᵉ-nᵉbl) [confine²] a. zu begrenzen(d), beschränkbar (to auf [acc.]).
confine¹ (kŏᵉn-faīn) [fr. confins; lt. con-fi'nis] s. 1. (mst ~s pl.) Grenze f, Grenzgebiet n; fig. Rand m, Schwelle f. — 2. poet. (MU. kᵉn-faīᵉn) Schranke f. — Syn. border Landgrenze, Grenzgebiet; boundary geogr. Grenzlinie; frontier Landgrenze in politischer 2c. Beziehung.
confine² (kᵉn-faīᵉn) [fr. confiner] ①b. I v/n. 1. ↘ (zs.-, an-)grenzen (with, on mit, an [acc.]). — II v/a. 2. (auch fig.) begrenzen; be-, ein-schränken (to auf [acc.]); einengen, fest- (od. im Zaume) halten. — 3. ein-schließen, -sperren; ⚔ ~d to barracks in Kasernenarrest. — 4. ans Zimmer 2c. fesseln; he was ~d to his bed er mußte das Bett hüten; to be ~d von Frauen: niederkommen, in den Wochen liegen. — 5. med. verstopfen. — 6. † verbannen.
confinedness (kᵉn-faīᵉnd-nᵉß) s. Beschränktheit f. [a. grenzenlos.]
confineless ↘ (kŏᵉn-faīn- od. kᵉn-faīᵉn-lᵉß)
confinement (kᵉn-faīᵉn-mᵉnt) s. 1. Be-, Ein-schränkung f; close ~ to study ernste Hingabe an das Studium. — 2. Ein-kerkerung f, -sperrung f, Gefangenschaft f; close ~ strenge Haft; solitary ~ Einzelhaft f; ⚔ ~ to barracks Kasernenarrest m. — 3. fig. Bettlägerigkeit f; engS. Niederkunft f, Wochenbett n. [Grenzbewohner(in).]
confiner † (kŏᵉn-faī-nᵉʳ oder kᵉn-faīᵉ-nᵉʳ) s.
confirm (kᵉn-fŏᵉʳm) [lt.] v/a. ①a. 1. stark (od. stärker) machen; (be)festigen, (be-)stärken; bekräftigen. — 2. bestätigen. — 3. eccl. konfirmieren, firme(l)n.
confirmable (~fŏᵉʳ-mᵉbl) a. 1. mst ⚖ od. jur. zu bestätigen(d); erweisbar; ratifizierbar (Urkunden). — 2. der Bestätigung fähig.
confirmation (kŏn-fᵉʳ-meᵉ-schᵉn) [fr., * lt.] s. 1. allg. Bestätigung f; in ~ of what we say zur Bestätigung unserer Worte. — 2. Stärkung f, Bekräftigung f. — 3. Beweis m. — 4. eccl. Konfirmatio'n f, Firm(el)ung f. [a. ☐ = confirmatory.]
confirmative (kᵉn-fŏᵉʳ-mᵉ-tiw) [spät-lt]. a.
confirmatory (kᵉn-fŏᵉʳ-mᵉ-tᵉ-rᵉ) a. (of) et. bestätigend, beglaubigend, bekräftigend; Bestätigungs-...
confirmed (kᵉn-fŏᵉʳmd) p.p. u. a. ☐ (~ly, ~fŏᵉʳ-mᵉd-lᵉ) 1. fest, bestimmt; bestätigt 2c. (s. confirm). — 2. eingewurzelt, chronisch (von Krankheiten); fig. Erz-..., Gewohnheits-...; a ~ bachelor ein eingefleischter Junggeselle.
confirmedness (kᵉn-fŏᵉʳ-mᵉd-nᵉß) s. Bewährtheit f; Eingewurzeltsein n. [te(r).]
confirmee (kŏn-fᵉʳ-miᵉ) s., eccl. Konfirmier-
confirmer (kᵉn-fŏᵉʳ-mᵉʳ) s. 1. jur. Bestätiger (-in). — 2. Bestätigungsmittel n.

confirmingly (~minᵍ-lᵉ) adv. bestätigend.
confiscable (kᵉn-fiᵉß-kᵉbl) a. konfiszierbar.
confiscate¹ (kŏᵉn-fiß-keᵗ oder kᵉn-fiᵉß-keᵗ) [lt. p.p. confisca't-us] v/a. ①b. 1. von Staats od. Gerichts wegen beschlagnahmen oder einziehen; konfiszieren. — 2. F polizeilich beschlagnahmen, wegnehmen.
confiscate² (kŏᵉn-fiß-kāt oder kᵉn-fiᵉß-kāt) [lt.] a. verfallen, beschlagnahmt.
confiscation (kŏn-fiß-keᵉ-schᵉn) [spät-lt.] s. 1. (gerichtliche) Einziehung f, Beschlagnahme f. — 2. eingezogenes Gut.
confiscator (kŏᵉn-fiß-ke-tᵉʳ, bisw. kŏn-fiß-keᵉ-tᵉʳ) [spät-lt.] s. Konfiszierende(r) m.
confiscatory (kᵉn-fiᵉß-kᵉ-tᵉ-rᵉ) a. die Beschlagnahme verhängend.
confix ↘ (kᵉn-fiᵉkß) [lt.] v/a. ①c. befestigen; fig. festbannen.
conflagrate (kŏᵉn-flᵉ-greᵗ oder kᵉn-fleᵉ-greᵗ) [lt.] v/a. u. v/n. ①b. (ver)brennen.
conflagration (kŏn-flᵉ-greᵉ-schᵉn) [lt.] s. Brand m (auch fig.), Feuersbrunst f.
conflagrative ↘ (kŏᵉn-flᵉ-grᵉ-tiw, a. kᵉn-fleᵉ~) a. in Brand setzend; Brand-...
conflate ↘ (kᵉn-fleᵉt) [lt.] v/a. ①b. zs.-blasen, zs.-wehen (auch fig.).
conflation (kᵉn-fleᵉ-schᵉn) [lt.] s. Zs.-blasen n, Zs.-schmelzen n, Verschmelzung f.
conflict¹ (kᵉn-fliᵉkt) [lt.] v/n. ①a. 1. heftig zs.-geraten, streiten, kämpfen. — 2. to ~ with wider-streiten, -sprechen (dat.).
conflict² (kŏᵉn-flikt) [lt.] s. 1. (heftiger) Zs.-stoß, Kampf m; Streit m. — 2. Konfli'kt m, Widerstreit m. — Syn. s. battle.
confluence (kŏᵉn-fluᵉ-ĕnß) [spät.-lt. con-fluéntia] s. 1. Zs.-fließen n, -strömen n, -fluß m (bsd. von Flüssen, auch fig.). — 2. Zustrom m, Zulauf m (von Menschen).
confluent (kŏᵉn-fluᵉ-ĕnt) [lt.] a. ☐ zs.-fließend, -laufend (auch fig.).
conflux (kŏᵉn-flăkß) [mlt.] s. = confluence.
conform (kᵉn-fŏᵉʳm) [lt.] ①a. I v/a. 1. in gleiche Form (od. in Übereinstimmung) bringen, anpassen. — II v/n. 2. in Übereinstimmung sein (to od. with mit), sich richten (to nach). — 3. hist. sich der Staatskirche unterwerfen.
conformable (kᵉn-fŏᵉʳ-mᵉbl) a. ☐ (s. ~y) 1. (to, ↘ with) übereinstimmend mit, entsprechend (dat.), gleichförmig, angemessen (dat.), vereinbar mit. — Syn. siehe agreeable. — 2. fügsam, unterwürfig. — 3. ⚗ geol. gleichstreichend.
conformably (~mᵉ-blᵉ) adv. entsprechend; in Übereinstimmung (to mit).
conformation (kŏn-fŏᵉʳ-meᵉ-schᵉn) [lt.] s. 1. Gleichförmigmachen n; Anpassung f (to an [acc.]). — 2. Gestalt(ung) f; (Körper-)Bau m. — 3. Gleichförmigkeit f.
conformer, ~ist (kᵉn-fŏᵉʳ-mᵉʳ, ~mißt) s. anglikanische Kirche: † Konformi'st(in).
conformity (kᵉn-fŏᵉʳ-mᵉ-tᵉ) [fr. conformité] s. 1. Gleichförmigkeit f, Übereinstimmung f, Gemäßheit f (to, with mit); in ~ to (oder with) gemäß. — 2. Anpassung f, Fügsamkeit f (to gegenüber.) — 3. anglikan. Kirche: † Konformitä't f, Angehörigkeit f zur Staatskirche.
confound (kᵉn-faūᵉnd) [fr. confondre] v/a. ①a. 1. verwirren, in Unordnung bringen. — 2. j-n in Verwirrung bringen, bestürzt machen (Syn. s. abash). — 3. verwechseln, vermengen. — 4. vernichten; vereiteln. — 5. (bsd. bibl.) verderben, zuschanden machen; beschämen. — 6. F in Flüchen (euph. für damned): ~ it! verdammt!, wie dumm!, hol's der Kuckuck! — 7. † vergeuden.
confounded (kᵉn-faūᵉn-dᵉd) p.p. und a. ☐ 1. verwirrt 2c. (s. confound). — 2. F verdammt, verflucht, scheußlich; erstaunlich.
confoundedness (kᵉn-faūᵉn-dᵉd-nᵉß) s. 1. Verwirrung f, Bestürzung f, Verlegenheit f. — 2. Vernichtung f, Niederlage f. [wechsler(in); Vernichter(in).]
confounder (~dᵉʳ) s. Verwirrer(in); Ver-
confraternity (kŏn-frᵉ-tŏᵉʳ-nᵉ-tᵉ) [mlt.] s. 1. (bsd. eccl.) Bruderschaft f (= sodality); weitS. Sippe f. — 2. Brüderschaft f.
confrère (kᵉn-frăʳ, fr. kŏ-frä'r) [fr.; * mlt. confra'ter] s. Mitbruder m; Kolle'ge m.
confront (kᵉn-frăᵉnt) [fr. confronter] v/a. ①a. 1. gegenüber-treten, -stehen, -liegen (dat.). — 2. feindlich (oder trotzig) entgegentreten, die Stirn bieten (dat.), herausfordern. — 3. (with) gegenüberstellen (dat.); jur. konfrontieren mit.
confrontation (kŏn-frᵉn-teᵉ-schᵉn) [mlt.] s. 1. (bsd. jur.) Gegenüberstellung f zur Ermittelung der Wahrheit, Konfrontatio'n f. — 2. Vergleichung f.
Confucius (kᵉn-fjuᵉ-schᵉ-ß) npr. Konfu'tse, Konfu'zius (chin. Gesetzgeber, 551—478 v. Chr.)
confuse (kᵉn-fjuᵉʃ) [lt.] ①b. I v/a. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. aus der Fassung bringen; beschämen. — Syn. s. abash. — II ↘ v/n. verwirrt w.
confused (kᵉn-fjuᵉʃd) p.p. und a. ☐ (~ly, ~lᵉ, ~fjuᵉ-ʃᵉd-lᵉ) (a. log.) verwirrt; verworren (ant. distinct).
confusedness (~fjuᵉ-ʃᵉd-nᵉß) s. Verworrenheit f, Durcheinander n; Undeutlichkeit f.
confusion (kᵉn-fjuᵉ-ʒᵉn) [fr., * lt.] s. 1. Verwirrung f; Verlegenheit f; Beschämung f. — 2. Vermengung f; Verwechs(e)lung f (with mit). — 3. Durcheinander n (oft ~s pl.); Aufruhr m, Lärm m. — 4. Undeutlichkeit f; Verworrenheit f. — 5. Vernichtung f, Untergang m; a. F euph. für damnation; ~! verdammt!
confutable (kᵉn-fjuᵉ-tᵉbl) a. widerlegbar.
confutation (kŏn-fjuᵉ-teᵉ-schᵉn) [lt.] s. Widerlegung f. [1. widerlegen. — 2. vereiteln.]
confute (kᵉn-fjuᵉt) [lt. confuta're] v/a. ①b.
confuter ↘ (kᵉn-fjuᵉ-tᵉʳ) s. Widerleger(in).
congé (fr. kŏ-ʒe) s. = congee; ~ d'élire e-r geistl. Körperschaft v. König erteilte Erlaubnis, eine Bischofs- 2c. Wahl vornehmen zu dürfen.
congeal (kᵉn-dʒiᵉl) [lt. congela're] ①a. I v/a. gefrieren (gerinnen od. erstarren) lassen (od. machen). — II v/n. gefrieren, gerinnen, fest werden; erstarren (a. fig.).
congealable (kᵉn-dʒiᵉ-lᵉbl) a. gefrierbar, gerinnbar. [Geronnen-sein n.]
congealedness (~lᵉd-nᵉß) s. Gefroren-,
congealment (kᵉn-dʒiᵉl-mᵉnt) s. = congelation.
congee (kŏᵉn-dʒi, CT. D. auch kŏᵉn-dʒi) [fr. congé] s. 1. Entlassung f, Beurlaubung f, Abschied m. — 2. Verbeugung f.
congelation (kŏn-dʒᵉ-leᵉ-schᵉn) [lt.] s. 1. Gefrieren n, Festwerden n; Erstarrung f (auch fig.); phys. point of ~ Gefrierpunkt m. — 2. gefrorene (od. geronnene) Masse.
congener ⚗ (kŏᵉn-dʒᵉ-nᵉʳ) [lt. id.] I s. (bsd. ♀ u. zo.) Verwandte(r), gleich-artiges

Individu'um; gleich-artiger Gegenstand. — **II** *a.* verwandt (to mit).

congenerous (kᵉn-dʒĕ'n-ᵉ-rᵊß) *a.* (bsd. ♀ u. *zo.*) gleich-artig, verwandt (*a. fig.*).

congenial (kᵉn-dʒī'-nⁱᵊl ⑧) *a.* □ **1.** gleich-artig, (geistes-, wahl-)verwandt (to, with mit). — **2.** zusagend, sympa'thisch. — **3.** angemessen. — ***Syn.*** (1) s. akin.

congeniality (~dʒī-nⁱ-ä'l-ⁱ-tⁱ) *s.* **1.** Gleichartigkeit *f*, (Geistes-)Verwandtschaft *f*. — **2.** Angemessenheit *f*, Annehmlichkeit *f*.

congenital (kᵉn-dʒĕ'n-ⁱ-tᵊl) [neu-lt.] *a.* □ angeboren (auch *med.* u. ♀).

conger (kŏ'ng-gᵊʳ) [grch.] *s.* **1.** *ichth.* gemeiner Meer-aal. — **2.** *contp.* Schweinigel *m* (*SH.H.IV*, b. 2,4,58).

congeries (kᵉn-dʒī'-rⁱ-īs) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Haufe(n) *m*, Gemengsel *n*.

congest (kᵉn-dʒĕ'ßt) [lt. *p.p.* *conge'st-us*] *v/a.* ①a. **1.** † (an)sammeln. — **2.** (*med.* mit Blut) überfüllen.

congestion (kᵉn-dʒĕ'ß-tschᵊn, ~tⁱᵊn) [lt.] *s.* (*med.* Blut-)Überfüllung *f* (*a. fig.*), Kongestio'n *f*; *med.* ~ of the brain Blutandrang *m* nach dem Kopfe.

conglobate¹ (kŏ'n-glᵒ-bēt oder kᵉn-glō'-bēt) [lt. *p.p.* *congloba't-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich zusammen)ballen (into zu).

conglobate² (~bät) [lt.] *a.* □ (zs.-)geballt.

conglobation (kŏn-glᵒ-bē'-schᵊn) [lt.] *s.* Kugelbildung *f*, Zusammenballung *f* (*a.fig.*).

conglobe (kᵉn-glō'b) *v.* = conglobate¹.

conglomerate¹ (kᵉn-glŏ'm-ᵊ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (zs.-, auf-)häufen, ansammeln. — **II** *v/n.* sich (zs.-)ballen.

conglomerate² (~rät) [lt.] **I** *a.* **1.** (zs.-) geballt, (zs.-)geknäuelt; (zs.-)gehäuft. — **2.** *fig.* zs.-geworfen. — **II** *s.* **3.** *geol.* Trümmergestein *n*, Konglomera't *n* (*a.* ~ rock). — **4.** *fig.* zs.-gewürfelte Masse.

conglomeration (kᵉn-glŏm-ᵊ-rē'-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** An-häufung, -sammlung *f*. — **2.** Konglomera't *n*; *fig.* zs.-gewürfelte Masse.

conglutinate (kᵉn-glⁱū'-tⁱ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zusammen-leimen, -fügen, -kitten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* zs.-kleben.

conglutination (kᵉn-glⁱū-tⁱ-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** Zs.-leimung *f*, -kleben *n*. — **2.** *fig.* Vereinigung *f*.

Congo¹ (kŏ'ng-go) **I** *npr.* Kongo (Fluß, Stadt und Land in Westafrika). — **II** *s.* (*pl.* ~s oder ~es, ~gōs) Kongoneger(in).

congo² (~) *s.* = congou.

congou (kŏ'ng-gū) [*corr.* aus chin. *kung-fu* Arbeit] *s.* schwarzer Kongo(tee).

congratulant (kᵉn-grä't-ⁱᵘ-lᵊnt) [lt.] *s.* Gratula'nt(in), Glückwünscher(in).

congratulate (kᵉn-grä't-ⁱᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** j-n beglückwünschen, j-m Glück wünschen od. gratulieren (on, upon zu). — **2.** † (freudig) begrüßen.

congratulation (kᵉn-grät-ⁱᵘ-lē'-schᵊn) [lt.] *s.* Gratulatio'n *f*; Glückwunsch *m*.

congratulator (kᵉn-grä't-ⁱᵘ-lē-tᵊʳ) *s.* Beglückwünscher(in), Gratula'nt(in).

congratulatory (~lᵊ-tᵊ-rⁱ) *a.* (be)glückwünschend; Glückwunsch-...

congree † (kᵉn-grī') *v/n.* übereinstimmen.

congreet † (~grī't) *v/n.* sich begrüßen.

congregate (kŏ'ng-grⁱ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* versammeln, (zusammen)scharen. — **II** *v/n.* zs.-kommen, sich (ver)sammeln.

congregated (kŏ'ng-grⁱ-gē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* gehäuft; ~ sands *pl.* Sand-bänke *f/pl.*, -haufen *m/pl.*

congregation (kŏng-grⁱ-gē'-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** An-, Ver-sammeln *n*. — **2.** Sammlung *f*, Menge *f*. — **3.** Versammlung *f*, Zs.-kunft *f*. — **4.** *eccl.* Kongregatio'n *f*.

congregational (~schᵊ-nᵊl) *a.* □ **1.** eine Versammlung (od. Gemeinde) betreffend; gottesdienstlich. — **2.** *eccl.* unabhängig.

congregationalism (~nᵊ-lism) *s.*, *eccl.* kirchliche Selbstverwaltung (od. Lehre *f*) der Independe'nten.

congregationalist (~lißt) *s.*, *eccl.* Independe'nt(in).

congress (kŏ'ng-grĕß) [lt.] *s.* **1.** Zs.-kunft *f*, Begegnung *f*; Unterredung *f*. — **2.** (bsd. politische) Zs.-kunft, Kongre'ß *m*; C~ gesetzgebende Körperschaft der *U.S.*

congressional (kᵉn-grĕ'sch-ᵊ-nᵊl) *a.* einen Kongre'ß betreffend; Kongreß-...

Congreve (kŏ'ng-grīw) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir William ~ engl. Artilleriegeneral und Ingenieur (1772—1828); ⚔ *frt.* ~'s bridge Sturmrollbrücke *f*; *typ.* ~ impression Congrevedruck *m* (Buntdruck); ⚔ ~ rocket Congrevesche Rakete, Brandrakete *f*. — **II** F c~ *s.* Streichzündhölzchen *n* (auch ~ light, ~ match).

congrue † (kᵉn-grū', kŏ'n-grū) [lt.] *v/n.* übereinstimmen, gemäß sein.

congruence (kŏ'ng-grᵘ-ĕnß) [lt.] *s.* **1.** Übereinstimmung *f*; Kongrue'nz *f*. — **2.** Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*.

congruency (~ĕn-ßⁱ), *pl.* ~ies (~ĕn-ßⁱs) *s.* Übereinstimmung *f*; Kongrue'nz *f*.

congruent (kŏ'ng-grᵘ-ĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** (with) übereinstimmend mit; entsprechend, gemäß (*dat.*); † schicklich. — **2.** kongrue'nt.

congruity (kᵉn-grū'-ⁱ-tⁱ), *pl.* ~ies (~tⁱs) [fr. *congruité*] *s.* **1.** (innere) Übereinstimmung, Gemäßheit *f*. — **2.** Folgerichtigkeit *f*; Bündigkeit *f* e-s Beweises &c. — **3.** Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*.

congruous (kŏ'ng-grᵘ-ᵊß) [lt. *co'ngruus*] *a.* □ **1.** (to, with) (in sich) übereinstimmend mit, gemäß, entsprechend (*dat.*). — **2.** geeignet, passend, schicklich (to für).

congy † (kŏ'n-dʒⁱ) *v/n.* sich verabschieden.

conic (kŏ'n-ⁱk) [grch.] **I** *a.* **1.** = conical. — **2.** *math.* Kegel-...; ~ section = ~ **3.** — **II** *s.* **3.** *math.* Kegelschnitt *m*.

conical (kŏ'n-ⁱ-kᵊl) *a.* □ kegel(förm)ig, konisch; Kegel-...; spitz, Spitz-...

conicalness (kŏ'n-ⁱ-kᵊl-nᵉß) *s.* Kegelform *f*.

conics (kŏ'n-ⁱkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *math.* Lehre *f* von den Kegelschnitten.

conifer ♀ (kŏ'n-ⁱ-fᵊʳ) [lt. *id.*] *s.* Zapfenträger *m*, Konife're *f* (Tanne &c.).

coniferous ♀ (kᵒ-nⁱ'f-ᵊ-rᵊß) *a.* zapfentragend; ~ tree = conifer.

coniform (kŏ'-nⁱ-fŏʳm) *a.* kegelförmig (von Bergen &c.).

conject † (kᵉn-dʒĕ'kt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* mutmaßen.

conjectural (kᵉn-dʒĕ'k-tⁱᵘ-rᵊl, ~tⁱᵘ~) [lt.] *a.* □ auf Vermutung(en) gegründet; mutmaßlich.

conjecture (kᵉn-dʒĕ'k-tschᵊʳ, ~tⁱᵊʳ) [lt.] **I** *s.* **1.** Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Annahme *f*; Konjektu'r *f*. — **2.** † Argwohn *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** vermuten, mutmaßen, erraten. — **III** *v/n.* ①b. **4.** Vermutungen anstellen; mutmaßen, raten (of, about über [*acc.*], aus); Konjektu'ren m.

— ***Syn.*** *to conjecture* aufs Geratewohl vermuten; *fancy* sich einbilden; *guess* erraten, unsicher vermuten; *imagine* auf sehr schwache Gründe hin vermuten, sich denken; *presume*, *suppose* annehmen, aus einem bestimmten Grunde vermuten, voraussetzen; *surmise* oft (*g.s.*) = *conjecture* od. (*b.s.*) argwöhnen.

conjecturer (kᵉn-dʒĕ'k-tschᵊ-rᵊʳ, ~tⁱᵊ-rᵊʳ) *s.* Mutmaßer(in).

conjee Ost-J. (kŏ'n-dʒī) [tamulisch] *s.* Reiswasser *n* (als Suppe und Stärke gebraucht).

conjoin (kᵉn-dʒŏi'n) [lt. *coniu'ngere*] ①a. **I** *v/a.* zs.-fügen, vereinigen, († ehelich) verbinden, verknüpfen. — **II** *v/n.* sich verbinden, sich vereinigen.

conjoint (kᵉn-dʒŏi'nt) [lt.] *a.* □ vereinigt, verbunden; gemeinsam; Mit-...

conjointness (~nᵉß) *s.* Verbundensein *n*.

conjugal (kŏ'n-dʒᵘ-gᵊl) [lt.] *a.* □ ehelich; Ehe-...; Gatten-...; *fig.* ~ knot Eheband *n*.

conjugate¹ (kŏ'n-dʒᵘ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. *gram.* konjugieren.

conjugate² mst (~gät) [lt.] *a.* (paarweise) verbunden; ♀ paarig, gepaart.

conjugation (kŏn-dʒᵘ-gē'-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — **2.** *gram.* Konjugatio'n *f*, Abwandlung *f*.

conjunct (kᵉn-dʒă'nᵍt) [lt. *p.p.* *coniu'nct-us*] *a.* □ (s. ~ly) verbunden, verein(ig)t, gemeinsam; Mit-...

conjunction (kᵉn-dʒă'nᵍk-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verbindung *f*, Vereinigung *f* (*a. fig.*). — **2.** *ast.* Konjunktio'n *f* (Zs.-treffen zweier Planeten in demselben Meridia'n; *ant.* opposition). — **3.** *gram.* Bindewort *n*, Konjunktio'n *f*.

conjunctiva (kŏn-dʒănᵍk-tai'-wa), *pl.* ~æ (~wī) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Bindehaut *f* (Auge).

conjunctive (kᵉn-dʒă'nᵍk-tiw) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) **1.** (eng) verbunden, verknüpft. — **2.** verbindend; Verbindungs-...; *gram.* konjunkti'v; ~ mode, ~ mood Konjunkti'v *m*.

conjunctively (~-lⁱ) *adv.* in Verbindung, vereint, zusammen.

conjunctly (kᵉn-dʒă'nᵍkt-lⁱ) *adv.* verbunden, zusammen.

conjuncture (kᵉn-dʒă'nᵍk-tschᵊʳ, ~tⁱᵊʳ) [mlt.] *s.* **1.** Verbindung *f*, Verknüpfung *f*, Vereinigung *f*. — **2.** *fig.* Konjunktu'r *f*, Zusammentreffen *n* v. Umständen, Krise *f*.

conjuration (kŏn-dʒᵘ-rē'-schᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Beschwörung *f*, feierliche Anrufung. — **2.** Zauberformel *f*.

conjure¹ (kᵉn-dʒū'ʳ, fast † kă'n-dʒᵊʳ) [lt.] *v/a.* ①b. beschwören, inständig bitten.

conjure² (kă'n-dʒᵊʳ, fast † kᵉn-dʒū'ʳ) [conjure¹] ①b. **I** *v/n.* Beschwörungen vornehmen, zaubern, hexen. — **II** *v/a.* beschwören, bezaubern; to ~ up heraufbeschwören; zitieren.

conjurer (kă'n-dʒᵊ-rᵊʳ) *s.* **1.** (Geister-)Beschwörer(in); Hexenmeister(in); Wahrsager(in); *fig.* he is no ~ er hat das Pulver nicht erfunden. — **2.** Taschenspieler(in), Gaukler(in). — **3.** Art Schnellkocher *m*.

conjuring-trick (kă'n-dʒᵊ-rinᵍ-trik) *s.* Kunst-, Zauber-stück *n*.

conn ⚓ (kŏn) *v.* ①a. u. *s.* = con³.

Conn. *abbr.* = Connecticut.

connate (kŏ'n-ēt, a. kᵉ-nē't) [spät-lt.] *a.* □ **1.** mit-, an-geboren; ~ notions *pl.* angeborene Begriffe *m/pl.* — **2.** (abstam-

nungs=, art=)verwandt (= cognate). — 3. ⚲ ⚘ u. *anat.* verwachsen.

connatural (kᵊ-näʳt-ʃᵊʳ-rᵊl, -ʲᵘ-rᵊl) [mlt.] *a.* □ 1. (to) von gleicher Natur wie; ähnlich, (eng) verwandt (*dat.*). — 2. durch Geburt angehörend, angeboren (to *dat.*).

Connaught ⚲ (kɔʳn-åt) *npr.* (irische Provinz).

connect (kᵊ-nɛʳkt) [lt.] ①b. I *v/a.* (a. *fig.*) (with, to) ver=knüpfen, =binden, in Verbindung (oder Zſ.=hang) bringen mit; ⚔ ~ing post Relaisposten *m*; *artill.* ~ing tube Liderungsring *m*. — II *v/n.* (a. *fig.*) sich verknüpfen; in Verbindung (oder Zſ.=hang) stehen oder treten.

connected (kᵊ-nɛʳk-tᵊd) *a.* □ verbunden; ~ by marriage (with) verschwägert (mit); he is influentally ~ er hat einflußreiche Beziehungen.

connecter (kᵊ-nɛʳk-tᵊʳ) *s.* Verbinder(in).

Connecticut ⚲ (kᵊ-nɛʳt-ᵊ-kᵊt) [indian. = langer Fluß] *npr.* (Fluß u. Staat der *U.S.*).

connecting-*gear* ⑥ ⊙ (kᵊ-nɛʳk-tinᵍ-gīʳ), **~gearing** ⑥ ⊙ (~-gīʳ-rinᵍ) *s.*, *mach.* Bewegungsteile *m/pl.*, Geschirr *n*.

~rod ⑥ ⊙ (~-rɔd) *s.*, *mach.* u. *mech.* Verbindungs=, Treib=, Kuppel=stange *f*.

connection (kᵊ-nɛʳk-ſchᵊn) *s.* ſ. connexion.

connective (kᵊ-nɛʳk-tiw) I *a.* □ (ſ. ~ly) verknüpfend, verbindend; *anat.* ~ tissue Bindegewebe *n*. — II *s.*, *gram.* Binde=, Verbindungs=wort *n*.

connectively (~lᵊ) *adv.* durch Verknüpfung, im Zſ.=hange; gemeinsam, zusammen.

conner (kɔʳn-ᵊʳ) [con¹] *s.* Kenner(in), [Prüfer(in); Durchforscher(in).]

connexion (kᵊ-nɛʳk-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Verbindung *f*; Zſ.=hang *m*. — 2. Beziehung *f*, (a. geschlechtliche) Beziehungen *f/pl.* — 3. Verwandtschaft *f* (bſd. durch Heirat); (oft ~s *pl.*) Verwandte *pl.*; Bekanntschaft *f*. — 4. ⊛ Verbindung *f*, Kundschaft *f*; *jur.* Kliente'l *f*.

conning (kɔʳn-inᵍ) [con¹] *s.* Prüfen *n*; Studieren *n*, Studium *n*.

conning-bridge ⚓ u. ⚔ (kɔʳn-inᵍ-bridſch) *s.* Komma'ndobrücke *f*.

connivance (kᵊ-naɪʳ-wᵊnß) *s.* = connivence.

connive (kᵊ-naɪʳw) [lt. *co(n)nive're*] *v/n.* ①b. 1. (at) Nachſicht haben mit, et. überſe'hen, ein Auge zudrücken bei; j-m durch die Finger sehen bei. — 2. im geheimen Einverständnis stehen (with mit).

connivence (kᵊ-naɪʳ-wᵊnß) [fr., * lt.] *s.* (strafbare) Nachsicht (at, in, with mit, gegen); stillschweigende Gutheißung (*gen.*).

conniver (~wᵊʳ) *s.* (allzu) Nachsichtige(r).

connoisseur (kɔn-ᵊ-ßöʳ ob. ~ßöʳ) [fr.] *s.* (Kunst=)Kenner(in), Kunstrichter(in).

connoisseurship (~ſchip) *s.* Kennerschaft *f*.

connotation (kɔn-ᵊ-teʳ-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. Mitbezeichnung *f*, Mit=, Neben=bedeutung *f*. — 2. ⚲ *log.* Merkmal *n* (od. Summe *f* v. Merkmalen) e-s Begriffes; Bedeutung *f*.

connotative (kᵊ-nōʳ-tᵊ-tiw, andere: kɔʳn-ᵊ-tē-tiw) [mlt.] *a.* □ mitbezeichnend, mitbedeutend; Nebenbedeutungen habend.

connote (kᵊ-nōʳt) [mlt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. mitbezeichnen, zugleich bedeuten.

connubial (kᵊ-njūʳ-bᵊl) [lt.] *a.* □ 1. ehelich; Ehe=... — 2. verheiratet, getraut (a. *fig.*).

connubiality (kᵊ-njū-bᵊ-äʳl-ᵊ-tᵊ) *s.* 1. Ehestand *m*; Recht *n* zu heiraten. — 2. ~ies (~tᵊſ) *pl.*, *co.* eheliche Zärtlichkeiten *f/pl.*

conoid ⚲ (kōʳ-nɔid) [grch.] I *a.* 1. kegelförmig. — II *s.* 2. *geom.* Afterkegel *m*. — 3. *anat.* Zirbeldrüse *f*.

co-nominee ⑥ (kōʳ-nɔm-ᵊ-nīʺ) *s.* Miternannte(r) *m* (zu einer Stelle ꝛc.).

conquer (kɔʳnᵍ-kᵊʳ) [a/f., * lt.] ①a. I *v/a.* 1. etwas erobern (from von); a. *fig.* — 2. etwas, j-n besiegen, überwinden, bezwingen, Herr werden über (*acc.*); auch *fig.* — 3. (sich) erringen. — II *v/n.* 4. Eroberungen machen; siegen. — *Syn.* to conquer schrittweise erobern; *vanquish* für den Augenblick in e-r Schlacht besiegen; *subdue* durch beständigen, aber zunehmenden Druck oder Erfolg moralisch unterwerfen; *subjugate* durch Gewaltmittel unterjochen; *overcome* allg. stärker sein als, Herr werden über (*acc.*); *worst* (bſd. im Sport) schlagen, besiegen.

conquerable (kɔʳnᵍ-kᵊ-rᵊbl) *a.* zu erobern(d), überwindlich (auch *fig.*).

conqueror (kɔʳnᵍ-kᵊ-rᵊʳ) *s.* Eroberer *m*, Erober(in) *f*; Besieger(in), Sieger(in) (a. *fig.*).

conquest (kɔʳnᵍ-kwᵊßt) [a/f.] *s.* 1. Eroberung *f* (a. *fig.*); Erringung *f*; † Beute *f*; *hist.* the (Norman) C~ die Eroberung Englands (1066) durch die Normannen. — 2. Überwindung *f*, Besiegung *f*; Sieg *m* (auch *fig.*).

Conrad ⚲ (kɔʳn-räd) [dtsch] *npr.* Konrad *m*.

Conrade (kɔʳn-rēd) *npr.*, *id.* (Prinz.; *SH.* und *SC.*). [*a.* □ blutsverwandt.]

consanguineous (kɔn-ßänᵍ-gwiʳn-ᵊ-ᵊß) [lt.]

consanguinity (kɔn-ßänᵍ-gwiʳn-ᵊ-tᵊ) [lt.] *s.* Blutsverwandtschaft *f* (*ant.* affinity). — *Syn.* ſ. alliance (zu 2).

conscience (kɔʳn-ſchᵊnß) [fr.; * lt. *conscie'ntia*] *s.* 1. † Bewußtsein *n*; das Innere; Vernunft *f*; I will speak my ~ of the king ich will meine reine Meinung über den König sagen (*SH. H. V. 4, 1, 123*). — 2. Gewissen *n*; Court of C~ oder † C~ Court Gewissensgericht(shof *m*) *n* (urteilt über kleine Schulden; Lo. ꝛc.); ~ money Gewissensgeld *n* (nachträglich und ohne Namensangabe eingesandte Geldsummen, um die man, bſd. durch Steuerhinterziehung, die Staatskasse betrogen hat); in ~ bound Gewissens wegen verbunden (to zu); for ~(') sake um des Gewissens willen; in ~ in der Tat; † in all ~ gerechterweise, sicherlich; (up)on (oder in) my ~! auf mein Wort!, fürwahr!

conscienced (kɔʳn-ſchᵊnßt) *a.* in Zſſgn: loose-~ mit losem Gewissen. [wissenlos.]

conscienceless (kɔʳn-ſchᵊnß-lᵊß) *a.* □ ge-

conscience-*sick* (~-ßik), **~smitten** (~-ßmitn), **~stricken** (~-ßtrikn) *a.* von Gewissensbissen gepeinigt, reuig.

conscientious (kɔn-ſchᵊ-ɛʳn-ſchᵊß) [lt.] *a.* □ 1. gewissenhaft; peinlich. — 2. des Gewissens; Gewissens=... [haftigkeit *f*.]

conscientiousness (~-nᵊß) *s.* Gewissen-

conscionable † (kɔʳn-ſchᵊ-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) gewissenhaft.

conscious (kɔʳn-ſchᵊß) [lt. *co'nscius*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. bewußt (to oneself sich, of a th. einer Sache; auch ohne to oneself). — 2. bei Bewußtsein (seiend); to become ~ sein Bewußtsein erlangen. — 3. Kenntnis habend (of von), kundig, (wohl)unterrichtet; we are ~ of it wir wissen (od. kennen) es wohl. — 4. schuldbewußt; to look ~ befangen (od. betreten) aussehen. — 5. selbstbewußt. — *Syn.* (1) *aware* (of) meist von äußeren, *conscious* meist v. inneren Dingen, das Innewerden bezeichnend; *alive* (to) v. gegenwärtigen Tatsachen.

consciously (~lᵊ) *adv.* bewußt(erweise), wissentlich. [stand *m*) *n*.]

consciousness (~nᵊß) *s.* Bewußtsein(szu-

conscribe ⚔ (kᵊn-ßkraɪʳb) [lt.] *v/a.* ①b. ausheben, aufbieten (auch *fig.*).

conscript¹ (kɔʳn-ßkript) [lt.] I *a.* 1. (röm. Alt.: in die Senatorenliste) eingetragen. — 2. ⚔ zwangsweise ausgehoben. — II *s.* 3. ⚔ [fr. *conscrit*] ausgehobener Rekru't.

conscript² ⚔ (kᵊn-ßkriʳpt) [~¹] *v/a.* ①a. zwangsweise ausheben.

conscription ⚔ (kᵊn-ßkriʳp-ſchᵊn) [lt.] *s.* (Zwangs=)Aushebung *f*, Konskriptio'n *f*; universal ~ allgemeine Wehrpflicht.

consecrate¹ (kɔʳn-ßᵊ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. weihen, widmen; heiligen. — 2. *eccl.* Brot, Wein, Bischof, Gotteshaus ꝛc. weihen; einsegnen. — *Syn.* (1) ſ. addict.

consecrate² (kɔʳn-ßᵊ-krät) [lt.] *a.* geweiht, geheiligt.

consecration (kɔn-ßᵊ-krēʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Weihung *f*, Widmung *f*; Heiligung *f*, Weihe *f*; Einsegnung *f*.

consecrator (~tᵊʳ) [lt.] *s.* Einweiher *m*.

consecution (kɔn-ßᵊ-kjūʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Aufeinanderfolge(n *n*) *f*, Folge *f*. — 2. ⚲ *log.* (Schluß=)Folge *f*, Folgerung *f*.

consecutive (kᵊn-ßɛʳk-jᵘ-tiw) I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. auf=ea.=folgend; fifty ~ years 50 Jahre nach=ea. — 2. ⚲ *log.* folgerichtig. — 3. (to) sich ergebend aus; (bſd. *med.*) (nach)folgend (*dat.*); Folge=... — 4. *gr.* folgernd, konsekuti'v. — II ~s *s/pl.* 5. ♪ Fortschreitungen *f/pl.* (bſd. falsche Quinten und Oktaven).

consecutively (~lᵊ) *adv.* nacheinander.

consecutiveness (~nᵊß) *s.* (Auf=ea.=)Folge *f*.

consensual (kᵊn-ßɛʳn-ſchᵘᵊl, ~ßjᵘᵊl) [lt.] *a.* 1. (nur) auf (mündlicher) Übereinkunft beruhend. — 2. ⚲ *physiol.* Refle'x=...

consensus (~ßᵊß) [lt.] *s.* 1. allgemeine Übereinstimmung. — 2. ⚲ *physiol.* Sympathie' *f*, Mitempfinden *n* einzelner Organe.

consent (kᵊn-ßɛʳnt; *Hom.* concent) [lt. *consenti're*] I *v/n.* ①a. 1. fast † übereinstimmen. — 2. (to) zu=, bei=stimmen (*dat.*); einverstanden sein mit; einwilligen in (*acc.*); nachgeben (*dat.*). — *Syn.* ſ. acquiesce, agree u. allow. — II *s.* 3. fast † Übereinstimmung *f*; Einmütigkeit *f*. — 4. Zustimmung *f*, Einwilligung *f*; with one ~, by common ~ mit Zustimmung aller, einmütig; age of ~ Mündigkeitsalter *n*. — 5. † Verabredung *f*. — 6. † Meinung *f*, Rat *m*.

consentaneous (kɔn-ßɛn-teʳ-nᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* □ übereinstimmend; gleichzeitig (to, with mit). [*s.* (gegenseitige) Übereinstimmung.]

consentaneousness (kɔn-ßɛn-teʳ-nᵊ-ᵊß-nᵊß)

consentient (kᵊn-ßɛʳn-ſchᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. übereinstimmend, einstimmig, zustimmend. — 2. ⚲ (nur) anima'lisch empfindend. [Zustimmung.]

consentingly (~tinᵍ-lᵊ) *adv.* mit eigener

consequence (kɔʳn-ßᵊ-kwᵊnß) [fr.; * lt. *conseque'ntia*] *s.* 1. Folge *f*; Ergebnis *n*, Konseque'nz *f*; in ~ infolgedessen; in ~ of infolge (von od. *gen.*); in ~ of that

demzufolge. — 2. ⚭: a) *log.* Folge *f*, Folgerung *f*; Schlußsatz *m*; b) *gram.* Nachsatz *m*. — 3. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; it is of no ~ es hat nichts auf sich, es macht nichts aus.

consequent (kŏ'n-ßⁱ-kwĕnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (on, upon, ↖ to) folgend auf (*acc.*). — 2. folgerecht, konseque'nt. — **II** *s.* 3. Folge *f*; Folge-erscheinung *f*.

consequential (kŏn-ßⁱ-kwĕ'n-schⁱl) *a.* □ (s. ~ly) 1. (on, upon) (er)folgend aus oder auf (*acc.*), sich ergebend aus. — 2. ⚭ *log.* (folge)richtig, konseque'nt. — 3. (ge-) wichtig. — 4. wichtigtuend, hochtrabend.

consequentiality (~kwĕn-schⁱ-ä'l-ⁱ-tⁱ) *s.* 1. Folgerichtigkeit *f*. — 2. Wichtigtuerei *f*.

consequentially (~kwĕ'n-schⁱ-lⁱ) *adv.* 1. mittelbar. — 2. (in) wichtigtuend(er Weise). [sequentiality 2.]

consequentialness (~schⁱl-nⁱß) *s.* = con-

consequently (kŏ'n-ßⁱ-kwĕnt-lⁱ) *adv.* folglich, infolgedessen, also, deshalb.

conservable (kⁱn-ßö'r-wⁱbl) [spät-lt.] *a.* der Erhaltung fähig

conservancy (kⁱn-ßö'r-wⁱn-ßⁱ) [mlt.] *s.* 1. Strom-, Hafen-gericht *n*, -kommissio'n *f* zur Erhaltung der Fischerei (zB. der Themse [Thames Court of C~]). — 2. *for.* Erhaltung *f* von Bäumen, Forsten ꝛc.

conservation (kŏn-ßⁱr-wē'-schⁱn) [lt.] *s.* (Aufrecht-)Erhaltung *f*, (Auf-)Bewahrung *f*. [*pol.*) Konservati(vi)smus *m*.]

conservatism (kⁱn-ßö'r-wⁱ-tism) *s.* (bsd.

conservative (~tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. erhaltend, bewahrend (of *acc.*). — 2. *Am.* sorgsam, vorsichtig, nicht zu weit gehend. — 3. *pol.* C~ konservati'v (*ant.* Liberal, Radical). — **II** *s.* 4. *pol.* C~ Konservative(r) *m* (vgl. tory 2).

conservator (kŏ'n-ßⁱr-wē-tⁱr, kŏn-ßⁱr-wē'-tⁱr) [lt. *id.*] *s.* 1. Erhalter(in), Beschützer(in); Wächter(in). — 2. Aufseher *m*; Konserva'tor *m* eines Muse'ums.

conservatory (kⁱn-ßö'r-wⁱ-tⁱ-rⁱ) [mlt.] **I** *a.* 1. erhaltend, bewahrend; konservierend. — 2. konservati'v. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱs) 3. Aufbewahrungsort *m*. — 4. *hort.* Treib-, Gewächs-haus *n*. — 5. ♪ (bsd. *Am.*) Konservato'rium *n*.

conserve¹ (kⁱn-ßö'rw) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aufrecht-)erhalten; bewahren (from vor [*dat.*]); konservieren. — 2. † einmachen.

conserve² (kŏ'n-ßörw) [fr.] *s.* Konse'rve *f*, das (süß) Eingemachte; † Mixtu'r *f*.

conserver (kⁱn-ßö'r-wⁱr) *s.* 1. Erhalter(in), Bewahrer(in). — 2. Einmacher(in) (Früchte).

consider (kⁱn-ßi'd-ⁱr) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. betrachten, besehen. — 2. betrachten, in Betracht ziehen, erwägen; ↧. — 3. beachten, hoch-achten; Rücksicht nehmen auf (*acc.*). — 4. (as) ansehen als, halten für. — 5. † erkenntlich sein gegen j-n (for für, wegen). — **II** *v/n.* 6. (reiflich) überle'gen, bedenken (↖ to ~ of).

Zu ~ 2: ~! bedenke!; ~ed wenn man in Betracht zieht (od. bedenkt); ~ing (the circumstances) wenn man die Umstände in Erwägung zieht; ~ing me was mich betrifft.

considerable (~ⁱ-nⁱbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. beträchtlich, beachtenswert, ansehnlich, bedeutend, wichtig. — 2. F *Am.* viel.

considerableness (kⁱn-ßi'd-ⁱ-rⁱbl-nⁱß) *s.* Beträchtlichkeit *f*; Bedeutung *f*.

considerance † (kⁱn-ßi'd-ⁱ-rⁱnß) [a/f., * lt.] *s.* Betrachtung *f*.

considerate (~rāt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, besonnen. — 2. nachdenklich, überlegt. — 3. rücksichtsvoll, aufmerksam (to, towards, of gegen).

considerateness (~-nⁱß) *s.* 1. fast † Bedachtsamkeit *f*; Klugheit *f*. — 2. Rücksichtnahme *f*; Aufmerksamkeit *f*.

consideration (kⁱn-ßid-ⁱ-rē'-schⁱn) [lt.] *s.* 1. Betrachtung *f*, Überle'gung *f*, Erwägung *f*; ↧. — 2. Rücksicht *f*, Berücksichtigung *f*; Erwägung *f*; ↧. — 3. Beweggrund *m*; Sache *f* von Belang (oder ernster Erwägung). — 4. Entgelt *n*, Entschädigung *f*; ⚘ Prä'mie *f*. — 5. jur. Gegenleistung *f*; Äquivale'nt *n*; ⚘ Valu'ta *f* eines Wechsels. — 6. Rücksicht (-nahme) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Achtung *f*, Hoch-achtung *f*. — 7. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*.

Zu ~ 1 u. 2: to be under ~ erwogen werden; to take into ~ in Betracht (od. Erwägung) ziehen; in ~ of in Anbetracht, betreffs, hinsichtlich (*gen.*).

considered † (kⁱn-ßi'd-ⁱrd) *a.* überle'gend.

considerer (kⁱn-ßi'd-ⁱ-rⁱr) *s.* Denker(in).

consign (kⁱn-ßai'n) [fr., * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. über-geben, -weisen, behändigen; anvertrauen. — 2. ⚘ Geld hinterle'gen. — 3. ⚘ über-ma'chen, -senden, konsignieren; weitS. adressieren (to an [*acc.*]). — **II** † *v/n.* 4. einwilligen (to in [*acc.*]). — *Syn.* s. commit.

consignation (kŏn-ßig-nē'-schⁱn) [lt.] *s.* 1. Überweisung *f* von Geld; bsd. schott. jur. Hinterle'gung *f*; Hinterlegungsvertrag *m*. — 2. ⚘ Konsignatio'n *f* (= consignment); to the ~ of ... unter der Adresse von ...

consignee ⚘ (~ßai-nī') *s.* 1. (Waren-)Empfänger *m* (*ant.* consignor). — 2. Fa'ktor *m*, Kommissionä'r *m*; Spediteur *m*.

consigner (kⁱn-ßai'-nⁱr) *s.* = consignor.

consignment (kⁱn-ßai'n-mⁱnt) *s.* 1. Überweisung *f*, -sendung *f*; Zustellung *f*. — 2. Hinterle'gung(svertrag *m*) *f*, Deponierung *f*; Hinterlage *f*. — 3. ⚘ Überweisung *f* von Waren ꝛc., Konsignatio'n *f*; konsignierte Waren *f/pl.*

consignor (kⁱn-ßai'-nⁱr oder kŏn-ßⁱ-nō'r) *s.* 1. Über-weiser *m*, -sender *m*; Zusteller *m*. — 2. ⚘ (Waren-)Versender *m*, Verfrachter *m*, Konsigna'nt *m* (*ant.* consignee).

consist (kⁱn-ßi'ßt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. bestehen, existieren. — 2. zs.-gesetzt sein, bestehen (in in [*dat.*], of aus). — 3. † to ~ on bestehen auf (*dat.*). — 4. to ~ with zs.-bestehen mit; † ohne with: in sich zs.-hangen.

consistence (kⁱn-ßi'ß-tⁱnß), ~y (~tⁱn-ßⁱ) [fr.] *s.* 1. Zs.-setzung *f*, Beschaffenheit *f*. — 2. Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Konsiste'nz *f*. — 3. (jetzt nur ~y) Gleichförmigkeit *f*; Übereinstimmung *f*; Folgerichtigkeit *f*, Konseque'nz *f*; Beständigkeit *f*.

consistent (kⁱn-ßi'ß-tⁱnt) [lt.] *a.* □ 1. fest, dicht, zs.-haltend (*ant.* fluid). — 2. (with, for) zs.-bestehend, vereinbar, übereinstimmend mit; gemäß (*dat.*). — 3. gleichmäßig, folgerichtig (von Handlungen ꝛc.).

consistorial (kŏn-ßiß-tō'-rⁱ-ⁱl ⚭), ~ian (~rⁱ-ⁱn) [(m)lt.] *a.*, *eccl.* Konsistoria'l-...

consistory (kⁱn-ßi'ß-tⁱ-rⁱ od. kŏ'n-ßiß-tⁱ-rⁱ) [spät-lt. *consisto'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱs) 1. *eccl.* Konsisto'rium *n*, geistl. Behörde *f*, (Ober-)Kirchenrat *m*. — 2. *Cath.eccl.* Konsisto'rium *n*, päpstliche (oder bischöfliche) Ratsversammlung. — 3. † (feierliche) Versammlung.

consolable (kⁱn-ßō'-lⁱbl) [lt.] *a.* zu trösten(d), Trost zulassend.

consolate † (kŏ'n-ßⁱ-lēt) *v/a.* = console¹.

consolation (kŏn-ßⁱ-lē'-schⁱn) [fr., * lt.] *s.* Tröstung *f*, Trost *m*.

consolatory (kⁱn-ßŏ'l-ⁱ-tⁱ-rⁱ) [lt.] *a.* tröstend, trostreich; Trost-...

console¹ (kⁱn-ßō'l) [fr.; * lt. *consola'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) trösten.

console² ⊙ (kŏ'n-ßōl) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*. — 2. Konso'le *f*; Spiegelpfeilertischchen *n* (a. ~ table).

consoler (kⁱn-ßō'-lⁱr) *s.* Tröster(in).

consolidate¹ (kⁱn-ßŏ'l-ⁱ-dēt) [lt. *consolida't-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. fest (zs.-hangend oder haltbar) machen; verdichten. — 2. vereinigen; ⚔ Truppen zs.-ziehen. — 3. e-e Schuld konsolidieren oder fundieren. — **II** *v/n.* ①b. 4. fest werden.

consolidate² ↖ (~dāt) [lt.] *a.* gefestigt.

consolidation (kⁱn-ßŏl-ⁱ-dē'-schⁱn) [spät-lt.] *s.* 1. Verdichtung *f*, Fest-machen *n*, -werden *n*, Konsolidierung *f*. — 2. jur. ꝛc. Vereinigung *f*, Kombinierung *f* (von Nießbrauch und Eigentum, Klagen ꝛc.). — 3. ⊙ u. 🚂 Festwerden *n*, Sich-sacken *n* der Aufschüttungen.

consolidator (kⁱn-ßŏ'l-ⁱ-dē-tⁱr) [spät-lt.] *s.* Konsolidierer(in), Begründer(in).

consols (kŏ'n-ßŏls oder kⁱn-ßŏ'ls) [zsgz. aus consolidated annuities] *s/pl.* Finanzwesen: konsolidierte (durch Anweisung bestimmter Einkünfte zur Zinszahlung gedeckte) Staatspapiere *n/pl.*, ↧ Ko'nsols *pl.*

consonance (kŏ'n-ßⁱ-nⁱnß), ~y fast † (~nⁱn-ßⁱ) [fr., * lt.] *s.* 1. ♪ Ein-, Zs.-klang *m*, Konsona'nz *f* (*ant.* dissonance). — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Harmonie' *f* (to mit).

consonant (~nⁱnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ♪ zs.-stimmend (*ant.* dissonant). — 2. *fig.* (to, with) übereinstimmend mit; gemäß, entsprechend (*dat.*). — **II** *s.* 3. *gram.* Mitlaut(er) *m*, Konsona'nt *m* (*ant.* vowel).

consonantness (~-nⁱß) *s.*, *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.

consort¹ (kŏ'n-ßŏrt) [fr., * lt.] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; engS. Gemahl(in). — 2. ⚓ Geleit-, Bruder-schiff *n*.

consort² (kⁱn-ßŏ'rt) [~¹] ①a. **I** *v/n.* 1. sich gesellen (with zu); engS. u'mgehen (mit). — 2. *fig.* (with) übereinstimmen mit, passen zu. — **II** † *v/a.* 3. vereinigen. — 4. begleiten.

consort³ † (kŏ'n-ßŏrt, auch kⁱn-ßŏ'rt) [a/f.] 1. Gesellschaft *f*. — 2. ♪ Musikbande *f*; Konze'rt *n*.

consortship (kŏ'n-ßŏrt-schip) *s.* Genossenschaft *f*, Verbindung *f*, Verkehr *m*.

conspectuity † (kŏn-ßpĕk-tjū'-ⁱ-tⁱ) *s.*, *co.* Gesicht *n*, Auge *n* (*SH.Cor. 2,1,70*).

conspectus (kⁱn-ßpĕ'k-tⁱß) [lt.] *s.* Übersicht *f* (of über [*acc.*]).

conspicuous (kⁱn-ßpi'k-jū-ⁱß) [lt.] *a.* □ 1. sichtbar, in die Augen fallend, deut-

lich. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; to make (od. render) oneself ~ sich hervortun.

conspicuousness (kᵉn-ßpĭ'kjūᵉß-nᵉß) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. Ansehnlichkeit *f*, Berühmtheit *f*, Ruf *m*.

conspiracy (kᵉn-ßpĭ'rᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) [a/f.] *s.* Verschwörung *f*; Komplo'tt *n* (auch *fig.*). — **Syn.** s. alliance (zu 1).

conspirant † (kᵉn-ßpai'-rᵉnt) *a.* verschworen.

conspirator (kᵉn-ßpĭ'rᵉ-tᵉr) [mlt. *id.*] *s.* (Mit-)Verschworene(r), Verschwörer(in).

conspiratorial ↘ (kᵉn-ßpĭr-ᵉ-tō'-rĭᵉl) *a.*, *co.* verschwörerisch; Verschwörer-...

conspire (kᵉn-ßpai'ᵉr) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. sich verschwören; komplottieren. — 2. *fig.* mit-, zs.-wirken, zs.-treffen (to um zu). — **II** *v/a.* 3. verabreden, planen.

conspirer (kᵉn-ßpai'-rᵉr) *s.* = conspirator.

constable (kŏ'n-ßtᵉbl) [a/f., *corr.* aus * lt. *co'mes sta'buli* Oberstallmeister] *s.* 1. ehm. hohe(r) Kron-beamte(r), -feldherr *m*, Konneta'bel *m*. — 2. Schloß- *zc.* Vogt *m*, ⚔ Festungs- *zc.* Kommanda'nt *m*. — 3. a) F Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*; b) Viertelskommissarius *m*; F to outrun the ~: a) Diskussion: abspringen nach Erschöpfung der Gründe; b) über seine Mittel leben (a. to overrun the ~). [e-s Konstablers *zc.*]

constableship (kŏ'n-ßtᵉbl-schip) *s.* Amt *n*

constabulary (kᵉn-ßtä'b-jū-lᵉ-rᵉ) **I** *a.* Konstabler betreffend, aus Konstablern bestehend; Polizei-...; ~ force Polizeimacht *f*. — **II** *s.* = ~ force (s. ~ I).

Constance (kŏ'n-ßtᵉnß) [lt.] *npr.* 1. Konsta'nze *f* (Vn.). — 2. ♁ Ko'nstanz *n* (St. am Bodensee); ✽ ~ linen Leinwand von St. Gallen; ♁ Lake of ~ Bodensee *m*.

constancy (kŏ'n-ßtᵉn-ßᵉ) [lt. *consta'ntia*] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2 Bestand *m*, Dauer *f*. — 3. *fig.* Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*. — 4. Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*. — 5. † Gewißheit *f*. [*m* (Vn.).]

Constant¹ (kŏ'n-ßtᵉnt) [lt]. *npr.* Ko'nstanz

constant² (kŏ'n-ßtᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* ☐ 1. beständig, fest, unveränderlich. — 2. fortwährend, stet(ig). — 3. *fig.*: a) standhaft, entschlossen; b) verläßlich; (ge)treu (to *dat.*). — 4. † folgerichtig (*SH.T.N.* 4,253). — **II** *s.* 5. (bsd. *math.* u. *phys.*) das Unveränderliche; konstante Größe. — **Syn.** *constant* unveränderlich, beständig; *continuous* ohne jede Unterbrechung andauernd; *continual* ununterbrochen (od. nach kurzer Unterbrechung) wiederkehrend; *lasting* lange Zeit fortdauernd. [wein *m*.]

Constantia ✽ (kᵉn-ßtä'n-schᵉ-a) *s.* Art Kap-

Constantine *npr.* 1. (kŏ'n-ßtᵉn-tain ob. kŏn-ßtᵉn-tai'n) Ko'nstantin *m* (Vn.). — 2. ♁ (kŏn-ßtän-tī'n od. fr. kō-ßtā-ti'n) Konstanti'ne *f* (St. in Alge'rien).

Constantinople ♁ (kᵉn-ßtän-tᵉ-nō'pl) [lt.-grch.] *npr.* Konstantino'pel *n*.

Constantinopolitan (kᵉn-ßtän-tᵉ-nᵉ-pŏ'lᵉ-tᵉn) **I**. *a.* konstantinopolitanisch. — **II**. *s.* Konstantinopolitaner(in), Konstantinopeler(in). [isch) *a.* (ge)treu (*SH.C.* 1,4,65).]

constant-qualified † (kŏ'n-ßtᵉnt-kwŏ'lᵉ-

constellate (kᵉn-ßtĕ'l-ēt ob. kŏ'n-ßtᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *poet.* mit Gestirnen schmücken, mit Sternen besäen; *p.p.* ~d gestirnt. — 2. zu e-r Sterngruppe (od. e-m Sternsyste'm) vereinigen. — 3. *fig.* to be ~d to durch seinen Geburtsstern bestimmt sein zu.

constellation (kŏn-ßtᵉ-lē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *ast.* Konstellatio'n *f*, Sternbild *n*. — 2. *fig.* Verein *m* (od. glänzende Vereinigung) hervorragender Geister od. Vorzüge.

conster † (kŏ'n-ßtᵉr) *v/a.* = construe.

consternate (kŏ'n-ßtᵉr-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. konsternieren, verwirren, verblüffen.

consternation (kŏn-ßtᵉr-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* Bestürzung *f*. — **Syn.** s. alarm.

constipate (kŏ'n-ßtᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* verstopfen (auch *fig.*).

constipation (kŏn-ßtᵉ-pē'-schᵉn) [spät-lt.] *s.*, *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*.

constituency (kᵉn-ßtĭ'tjū-ᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) *s.* 1. *coll.* Wähler(schaft *f*) *m/pl.* — 2. F Kundschaft *f*.

constituent (~jū-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. zs.-setzend, ausmachend, bildend, wesentlich; Bestand-..., Ur-..., Haupt-..., Grund-...; ~ part = ~ 3. — 2. konstituierend: a) (a. *pol.*) wählend; Wähler-..., Wahl-...; b) *parl.* begründend, verfassunggebend; ~ body Wahlkörper(schaft *f*) *m*. — **II** *s.* 3. (wesentlicher) Bestandteil. 4. (auch ✽) Auftraggeber(in). — 5. ✽ Aussteller(in) einer Anweisung. — 6. (bsd. *pol.*) Wähler *m*.

constitute (kŏ'n-ßtᵉ-tjūt) [lt. *constitu't-us*] *v/a.* ①b. 1. fest-, ein-setzen, einrichten, anordnen. — 2. zs.-setzen, ausmachen, bilden. — 3. beauftragen, bevollmächtigen, bestellen als (*acc.*); einsetzen, ernennen; the ~d authorities *pl.* die eingesetzten (öffentlichen) Behörden *f/pl.*

constitution (kŏn-ßtᵉ-tjū'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Fest-, Ein-setzung *f*, Anordnung *f*; Anstellung *f*; Bildung *f*; Zs.-setzung *f*. — 2. (bsd. Körper-)Beschaffenheit *f*, Körperbau *m*, Natur *f*, Konstitutio'n *f*; by ~ von Natur (aus). — 3. Gemütsart *f*; Temperame'nt *n*. — 4. *pol.* mst C~ (Landes-, Staats- *zc.*) Verfassung *f*, Konstitutio'n *f*. — 5. röm. jur. Verordnung *f*, besonderes Gesetz (a. *fig.*).

constitutional (kŏn-ßtᵉ-tjū'-schᵉ-nᵉl) **I** *a.* ☐ 1. in der (Leibes-, Geistes-, Gemüts-) Beschaffenheit begründet oder sie betr.; natürlich. — 2. *pol.* die Verfassung (od. Konstitutio'n) betr.; Verfassungs-...; verfassungsgemäß, gesetzmäßig, konstitutione'll. — **II** F *s.* 3. Spaziergang *m* (zur Verdauung). [stitutione'lle(r) *m*.]

constitutionalist (~nᵉ-lĭßt) *s.*, *pol.* Kon-

constitutionality (kŏn-ßtᵉ-tjū-schᵉ-nä'lᵉ-tᵉ) *s.*, *pol.* Verfassungsmäßigkeit *f*.

constitutionalize ④ (~tjū'-schᵉ-nᵉ-laiſ) ①b. **I** *v/a.*, *pol.* konstitutione'll m. — **II** F *v/n.* (s)einen Verdauungsspaziergang m.

constitutive (kŏ'n-ßtᵉ-tjū-tiw) *a.* ☐ 1. = constituent. — 2. (bsd. *pol.*) gesetzgebend, konstituierend, einrichtend (of *acc.*).

constrain (kᵉn-ßtrē'n) [a/f.; fr. *contraindre*; * lt. *constri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. gewaltsam zs.-drücken, -pressen; be-, ein-engen. — 2. zwingen, nötigen. — 3. fesseln, binden; einsperren. — 4. be-, ein-schränken. — 5. † Gewalt antun (*dat.*). — **Syn.** *to force* durch äußere Gewalt zwingen, nötigen; *compel* durch physische oder moralische Gewalt treiben; *constrain* durch zwingende Gründe, Umstände *zc.* nötigen; *coerce* durch Autorität zwingen; *oblige* durch indirekten Zwang, den die Umstände od. die Anerkennung einer Verbindlichkeit auferlegen, nötigen.

constrainable (kᵉn-ßtrē'-nᵉbl) *a.* dem Zwange unterworfen, zu zwingen(d).

constrained (kᵉn-ßtrē'nd) *p.p.* und *a.* ☐ (**~ly**, ~ßtrē'-nᵉd-lᵉ) ge-, er-zwungen; **~ly** zwangsweise. [de(r) *zc.* (s. constrain).]

constrainer (kᵉn-ßtrē'-nᵉr) *s.* Zwingen-

constraint (kᵉn-ßtrē'nt) [a/f.; fr. *contraint*] *s.* 1. Zwang *m* (auch *fig.*); by ~, under ~ zwangsweise, gezwungen. — 2. Befangenheit *f*. — 3. Einzwängung *f*; Be-, Ein-schränkung *f*.

constrict (kᵉn-ßtrĭ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. zs.-ziehen, -drücken, -pressen, -schnüren; ein-, ver-engen.

constriction (~ßtrĭ'k-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Zs.-ziehung *f*, Einschnürung *f*, Verengung *f*.

constrictor ⚗ (kᵉn-ßtrĭ'k-tᵉr) [lt.] *s.* 1. *anat.* Schließmuskel *m*. — 2. *zo.* = boa 1b.

constringe ↘ (kᵉn-ßtrĭ'ndʒ) [lt.] *v/a.* ①b. zusammenziehen. [sammenziehend.]

constringent (kᵉn-ßtrĭ'n-dʒᵉnt) [lt.] *a.* zu-

construct (kᵉn-ßtrŏ'kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⊙ zs.-fügen, zs.-setzen, aufstellen, aufführen, errichten, (er)bauen. — 2. *fig.* im Geiste auf-bauen, -stellen, bilden, erdenken, ersinnen. — 3. *math.* u. *paint.* Figuren *zc.* konstruieren, entwerfen. — **II** *v/n.* 4. (auf-)bauen; a. *fig.* (*ant.* demolish). — **Syn.** *to build* bauen im allgemeinen; *construct* regelmäßig zs.-fügen, aufführen, erbauen.

construction (kᵉn-ßtrŏ'k-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* mst Konstruktio'n *f*: 1. ⊙ Bauen *n*, Bau *m*, Errichtung *f*. — 2. ⊙ Bau-art *f*. — 3. *fig.* Aufbau *m* eines Syste'ms. — 4. ⊙ Gebäude *n*, Bau(werk *n*) *m*. — 5. *math.* und ⊙ Konstruktio'n *f*. — 6. *gram.* Wortfügung *f*, Konstruktio'n *f*. — 7. *fig.* Auslegung *f*, Sinn *m*; to put a favourable ~ on a th. et. günstig auslegen.

constructional (~schᵉ-nᵉl) *a.* ☐ 1. den Bau (od. die Konstruktio'n) betr.; Konstruktions-... — 2. *fig.* die Auslegung betr.

constructionist (~schᵉ-nĭßt) *s.* (bsd. *jur.*) Ausleger *m*, Interpre't *m* v. Urkunden *zc.*

constructive (~tiw) [fr. *constructif*] *a.* ☐ 1. aufbauend, schaffend, bildend; erfinderisch. — 2. ⊙ einen Bau betr., baulich; Bau-..., Konstruktio'ns-... — 3. auf Tatsachen sich aufbauend; aus e-r Regel folgernd, schließend. — 4. gefolgert, aus Vernunftschlüssen hervorgehend, hergeleitet, untergelegt, angenommen (a. *jur.*); **~ly** folgerungsweise.

constructiveness (~-nᵉß) *s.* (bsd. Phrenol.) Neigung *f* zum Bauen *zc.*, Bausinn *m*.

constructor (kᵉn-ßtrŏ'k-tᵉr) [mlt.] *s.* (bsd. ⚓) Erbauer *m*, Hersteller *m* (auch *fig.*).

construe (kŏ'n-ßtrū od. kᵉn-ßtrū') [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. a) *gram.* Worte, Sätze richtig ordnen, konstruieren; b) Stellen auslegen, überse'tzen; c) Schul-*sl.* präparieren. — 2. allg. auslegen, erklären, deuten; to ~ a th. into ... et. als ... auslegen. — **II** (kŏ'n-ßtrū) *s.* Schul-*sl.* Überse'tzung *f*.

consubstantial ⚗ (kŏn-ßᵉb-ßtä'n-schᵉl) [spät-lt.] *a.* ☐ (bsd. *theol.*) gleichen Wesens.

consubstantialist ⚗ (kŏn-ßᵉb-ßtä'n-schᵉ-lĭßt) *s.*, *theol.* Konsubstantiali'st *m*.

consubstantiality (kŏn-ßᵉb-ßtăn-schĭ-ăˈl-ĭ-tĭ) [spät-lt.] *s. theol.* Wesenseinheit *f* (Gottes u. Christi).
consubstantiation (~ßtăn-schĭ-ēˈ-schᵉn) [neu-lt.] *s., theol.* Konsubstantiatio'n *f* (Mitgegenwart des Leibes u. Blutes Christi im Abendmahl; *ant.* transsubstantiation).
consuetudinal (kŏn-ßwĭ-tjūˈ-dĭ-nᵉl), **~ary** (~nᵉ-rĭ) [lt.] *a.* gewohnheitsmäßig.
consul (kŏˈn-ßᵉl) [lt.] *s.* **1.** *hist.* u. Ko'nsul *m.* — **2.** † venetianischer Senator (*SH.O.*).
consular (kŏˈn-ßjū-lᵉr) [lt.] *a., hist.* u. konsula'risch; Konsula'rs..., Konsula'r...
consulate (kŏˈn-ßjū-lăt) [lt.] *s.* Konsula't *n.*
Consulate-General (~-dschĕˈn-ᵉ-rᵉl) *s.* Genera'lkonsulat *n.*
consuless (kŏˈn-ßᵉ-lĕß) *s.* Konsulsgattin *f.*
Consul-General (kŏn-ßᵉl-dschĕˈn-ᵉ-rᵉl) *s.* Genera'lkonsul *m.*
consulship (kŏˈn-ßᵉl-schĭp) *s.* Konsula't *n.*
consult[1] (kᵉn-ßăˈlt) [lt. *consulta're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zu Rate ziehen, um Rat fragen, befragen, konsultieren; Bücher &c. nachschlagen. — **2.** beachten, in Erwägung ziehen; im Auge haben. — **II** *v/n.* **3.** überle'gen, (sich) beratschlagen (upon über [*acc.*]). — **4.** sich gemeinschaftlich beraten.
consult[2] † (kᵉn-ßăˈlt, kŏˈn-ßᵉlt) [fr., * lt.] *s.* **1.** Beratung *f.* — **2.** Ratsversammlung *f.*
consultation (kŏn-ßᵉl-tēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Beratung *f*; Konsultatio'n *f.* — **2.** *jur.* writ of ~ Verfügung *f*, wodurch e-e fälschlich überwiesene Sache an das erste Gericht zurückgeht.
consultative (kᵉn-ßăˈl-tᵉ-tĭw) *a.* beratend.
consulter (kᵉn-ßăˈl-tᵉr) *s.* um Rat Fragende(r), sich Beratende(r).
consulting (~tĭng) *p.pr.* u. *a.* Rat erteilend; ~ room Sprechzimmer *n* eines Arztes &c.
consumable (kᵉn-ßjūˈ-mᵉbl) *a.* **1.** verzehrbar; zerstörbar. — **2.** verbrauchbar.
consume (kᵉn-ßjūˈm) [lt. *consu'mere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** auf-, ver-zehren. — **2.** *fig.* verzehren, vernichten, zerstören, aufreiben, hinschwinden lassen. — **3.** verbrauchen, konsumieren; absetzen; to be ~d vergriffen sein. — **4.** Zeit hin-, ver-bringen. — **5.** Geld, Besitz &c. durchbringen, verschwenden. — **II** *v/n.* **6.** to ~ away aufgezehrt (od. verzehrt) werden; sich abnutzen; (hin)schwinden; abzehren.
consumedly P F (kᵉn-ßjūˈ-mᵉd-lĭ) *adv.* sehr, F kolossa'l, P verdammt.
consumer (~mᵉr) *s* **1.** Verzehrer(in). — **2.** *fig.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Verschwender(in). — **3.** Verbraucher(in), Abnehmer(in), Konsume'nt(in) (*ant.* producer).
consummate[1] (kᵉn-ßăˈm-ēt od. kŏˈn-ßᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. voll-enden, -bringen, -ziehen; vollständig zu Ende führen.
consummate[2] (kᵉn-ßăˈm-ăt) [lt.] *a.* ☐ vollendet; ~ scoundrel abgefeimter Schurke.
consummation (kŏn-ßᵉ-mēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* Vollendung *f*, Ende *n*, Vollziehung *f.*
consumption (kᵉn-ßăˈm(p)-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Auf-, Ver-zehrung *f.* — **2.** *fig.* Verzehrung *f*, Zerstörung *f*, Vernichtung *f.* — **3.** Verbrauch *m*, Absatz *m*, Konsu'm *m* (*ant.* production). — **4.** *med.* a) Abzehrung *f*; b) Schwindsucht *f.*
consumptive (~tĭw) *a.* ☐ **1.** *fig.* verzehrend; zerstörend, verheerend (of *acc.*). — **2.** *med.* schwindsüchtig; Schwindsuchts...

contact (kŏˈn-tăkt) [lt.] *s.* Berührung *f*, Fühlung *f* (a. ⚔), Konta'kt *m* (bsd. *phys.*); ⚔ ~(-)squadron vorgeschobene Eskadro'n.
contagion (kᵉn-tēˈ-dschᵉn) [lt.] *s. med.*, a. *fig.* **1.** Ansteckung *f.* — **2.** Seuche *f.* — **3.** Ansteckungsstoff *m*; *poet.* Gift *n.*
contagious (~dschᵉß) [lt.] *a.* ☐ **1.** ansteckend. — **2.** infiziert, giftig, pest-artig. — **3.** *fig.* ansteckend; *b.s.* vergiftend, verderblich.
contagiousness (kᵉn-tēˈ-dschᵉß-nĕß) *s.* ansteckende Beschaffenheit, das Ansteckende.
contain (kᵉn-tēˈn) [fr.; * lt. *contine're*] ①a. *v/a.* **1.** enthalten, in sich halten (od. fassen). — **2.** † zurückhalten. — **3.** *v/refl.* to ~ oneself sich (in Schranken, Grenzen) halten, an sich (*acc.*) halten, sich fassen, sich mäßigen.
containable (kᵉn-tēˈ-nᵉbl) *a.* enthaltbar.
container (kᵉn-tēˈ-nᵉr) *s.* Enthaltende(r, s); Behälter *m.*
containing † (~nĭng) *s.* Inhalt *m.*
contaminate[1] (kᵉn-tăˈm-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (mst *fig.*) durch Mischung od. Berührung verunreinigen, beschmutzen, besudeln, beflecken.
contaminate[2] fast † (~năt) [lt.] *a.* beschmutzt, besudelt, befleckt (meist *fig.*).
contamination (kᵉn-tăm-ĭ-nēˈ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* (mst *fig.*) Beschmutzung *f*, Besud(e)lung *f*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f.*
contaminative (kᵉn-tăˈm-ĭ-nᵉ-tĭw) [spät-lt.] *a.* beschmutzend, besudelnd, verunreinigend.
contango (kᵉn-tăˈng-gō), *pl.* **~es** (~gōs) *s.* Londoner Börsen-*sl.*: dem Wechselmakler vom Käufer für 14-tägige Stundung zu zahlendes Aufgeld, Report *m* (*ant.* backwardation).
contemn ✎ (kᵉn-tĕˈm) [lt. *conte'mnere*] *v/a.* ①b. verachten, geringschätzen. — ***Syn.*** *to contemn* verachten im allg.; *despise* geringschätzen; *scorn* mit Entrüstung zurückweisen, für unwürdig halten; *disdain* (noch stärker) stolz, entrüstet abweisen.
contemner ✎ (kᵉn-tĕˈm-nᵉr) *s.* Verächter(in).
contemplate (kᵉn-tĕˈm-plēt, besser kŏˈn-tᵉm-plēt) [lt. *p.p. contempla't-us*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (aufmerksam) beschauen, betrachten. — **2.** *fig.* sich geistig beschäftigen mit, nachdenken über (*acc.*). — **3.** *fig.* ins Auge fassen, im Auge haben, hinzielen auf (*acc.*). — **4.** vorhaben, beabsichtigen; he ~s marrying er trägt sich mit Heiratsgedanken. — **II** *v/n.* **5.** (on) Betrachtungen anstellen, nach-denken, (-)sinnen über (*acc.*), überle'gen (*acc.*). — ***Syn.*** *to look at, to view* sehen auf (*acc.*), ansehen; *contemplate* nachdenkend (oder bewundernd) betrachten; *meditate* nachsinnen.
contemplation (kŏn-tᵉm-plēˈ-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** (aufmerksame) Beobachtung, Betrachtung *f* (a. *fig.*). — **2.** (Nach-)Sinnen *n*, Träumerei *f.* — **3.** Beschaulichkeit *f.* — **4.** *fig.* Vorhaben *n*; to have in ~ beabsichtigen.
contemplative (kᵉn-tĕˈm-plᵉ-tĭw) [lt.] *a.* ☐ **1.** ✎ betrachtend (of *acc.*). — **2.** *fig.* betrachtend, (nach)denkend, nachdenklich, gedankenvoll, tiefsinnig. — **3.** beschaulich, kontemplati'v (*ant.* active). — **4.** *phls.* spekulati'v; Erkenntnis-..., Denk-...
contemplativeness (kᵉn-tĕˈm-plᵉ-tĭw-nĕß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Beschaulichkeit *f.*
contemplator (kŏˈn-tᵉm-plē-tᵉr, *IMP.D.* kᵉn-tĕˈm~, ✎ kŏn-tᵉm-plēˈ-tᵉr) [lt.] *s.* Beschauer (-in), Betrachter(in), (Nach-)Denker(in); forschende(r) Gelehrte(r), Forschergeist *m.*
contemporaneous (kᵉn-tĕm-pᵉ-rēˈ-nĭ-ᵉß) [lt.] *a.* ☐ = contemporary.
contemporaneousness (~-nĕß) *s.* Gleichzeitigkeit *f*; Zeitgenossenschaft *f.*
contemporary (kᵉn-tĕˈm-pᵉ-rᵉ-rĭ) **I** *a.* gleichzeitig (with mit); zeitgenössisch. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭs) Zeit-genosse *m*, -genossin *f*; zeitgenössisches Blatt, Zeit-schrift *f.*
contempt (kᵉn-tĕˈm(p)t) [lt. *conte'mptus*] *s.* **1.** Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; in ~ of trotz; to hold in ~ verachten, geringschätzen. — **2.** Verachtung *f*, Schande *f*, Schmach *f.* — **3.** (*jur.* mst ~ of court) Mißachtung *f* irgendwelcher Vorschriften der Gerichte oder des Parlaments; ungebührliches Benehmen.
contemptible (kᵉn-tĕˈm(p)-tĭbl) [lt.] *a.* ☐ (**~y**) **1.** verachtungswert, verächtlich; gemein, unwürdig; to make ~ herabwürdigen. — **2.** (meist mit e-r Negation) zu verachten(d). — **3.** verachtet; *fig.* niedrig. — **4.** † = contemptuous. — ***Syn.*** *contemptible* verachtungswert; schwächer als *despicable* verabscheuungswert; *contemptuous* Verachtung ausdrückend, geringschätzend, verächtlich; *paltry* (v. Dingen) verächtlich wegen völliger Wertlosigkeit; *pitiful* (v. Personen u. Dingen) erbärmlich, jämmerlich.
contemptibleness (~-nĕß) *s.* Verächtlichkeit *f*; Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f.*
contemptuous (kᵉn-tĕˈm(p)-tjū-ᵉß) *a.* ☐ **1.** verachtend, gering-schätzend, -schätzig, verächtlich. — **2.** von Personen: frech, unverschämt. — **3.** † = contemptible. — ***Syn.*** s. contemptible.
contemptuousness (kᵉn-tĕˈm(p)-tjū-ᵉß-nĕß) *s.* verächtliches Wesen; Verachtung *f*; Hochmut *m*, Unverschämtheit *f.*
contend (kᵉn-tĕˈnd) [lt. *conte'ndere*] ①a. **I** *v/n.* **1.** † streben. — **2.** (a. *fig.*) streiten, kämpfen, ringen, sich bewerben (against gegen; with mit; about über [*acc.*]; for um). — **3.** (sich) streiten, (sich) zanken. — **II** *v/a.* **4.** bestreiten, abstreiten, streiten.
contender (kᵉn-tĕˈn-dᵉr) *s.* Streiter(in), Kämpfer(in).
contending (~dĭng) *p.pr.* u. *a.* ☐ **1.** streitend &c. — **2.** widerstrei'tend, entgegenstehend.
content[1] (kᵉn-tĕˈnt) [lt. *conte'ntus*] **I** *a.* **1.** zufrieden; to be ~ to (mit *inf.*) geneigt (od. willens) sein, zu ... — **2.** *parl.* (beim Abstimmen im Oberhause) einverstanden, ja; not ~ dagegen. — **II** *s.* **3.** Zufriedenheit *f*; Befriedigung *f*, Genüge *f*; to one's heart's ~ nach Herzenslust. — **4.** ✎ Ergebung *f.* — **5.** † Wonne *f*, Freude *f.* — **6.** † Wunsch *m.* — **III** *v/a.* ①a. **7.** befriedigen, zufriedenstellen; to ~ oneself zufrieden sein, sich begnügen.
content[2] (kŏˈn-tĕnt od. kᵉn-tĕˈnt) [lt.] *s.* (mst ~s *pl.*) Inhalt *m* (v. Gefäßen, Schriften &c.); table of ~s Inhaltsverzeichnis *n.*
contented (kᵉn-tĕˈn-tᵉd) *a.* ☐ (with a th.; to mit *inf.*) zufrieden mit.
contentedness (kᵉn-tĕˈn-tᵉd-nĕß) *s.* Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f.*
contention (kᵉn-tĕˈn-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Hader *m*, Streit *m*; Streitigkeit *f.* — **2.** Wettstreit *m.* — **3.** Gegenstand *m* des Streites; Streitpunkt *m*; Behauptung *f.*

contentious (tᵉn-tě'n-schᵉß) [lt.] *a.* □ 1. streitsüchtig, zänkisch; *fig.* kampflustig. — 2. (bsd. jur.) auf Streit(sachen) sich beziehend; streitig; ~ jurisdiction Gerichtsbarkeit *f* in Streitsachen. [sucht *f.*

contentiousness (~nᵉß) *s.* Streit-, Zank-

contentless (tᵉn-tě'nt-lᵉß) *a.* mißvergnügt.

contentment (tᵉn-tě'nt-mᵉnt) *s.* 1. Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*; Sprichw. ~ is above wealth Zufriedenheit geht über Reichtum. — 2. † Befriedigung *f*, Annehmlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — *Syn.* (1) *contentment* (passivisch) Sichbegnügen mit Erreichtem *x.*; *satisfaction* (aktivisch) Befriedigung, weil alles Erstrebte erreicht ist.

conterminous (tᵉn-tö'r-mᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* (with, to) dieselbe gemeinsame Grenze habend wie, angrenzend, anstoßend an (*acc.*).

contest¹ (tᵉn-tě'ßt) [lt. *contesta'ri*] ①a. I *v/a.* 1. streitig machen (a. ⚔); bestreiten; Wahl anfechten; to ~ a borough als Parlamentskandidat für e-n Wahlkreis auftreten. — 2. ↖ streben nach. — II *v/n.* 3. streiten; wett-eifern (with mit; against gegen; for um).

contest² (tŏ'n-těßt) [~¹] *s.* 1. Streit *m*, (Wett-)Kampf *m* (a. ⚔). — 2. Wortkampf *m*. — *Syn.* s. battle.

contestable ↖ (tᵉn-tě'ß-tᵉbl) [fr.] *a.* □ bestreitbar, streitig.

contestant (~tᵉnt) [fr., * lt.] *s.* Streiter(in), Kämpfer(in), Wettkämpfer(in).

contestation † (tŏn-tᵉß-tě'-schᵉn) [lt.] *s.* Streit *m*; Wettstreit *m*.

context (tŏ'n-těkßt) [lt.] *s.* Zusammenhang *m* einer Rede oder Schrift.

contextual (tᵉn-tě'kß-tschuᵉl, ~tiuᵉl) *a.* □ 1. den Zs.-hang einer Rede *x.* betreffend. — 2. mit dem Text übereinstimmend.

contexture¹ (~tschᵉr, ~tjür) [fr.] *s.* Gewebe *n*, Gefüge *n*, Syste'm *n*, (innerer) Bau.

contexture² ↖ (~) *v/a.* ①b. weben.

conticent ↖ (tŏ'n-tᵉ-ßěnt) [lt.] *a.* still.

contiguity (tŏn-tᵉ-gjū'-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Berührung *f*, Aneinander-stoßen *n*, -grenzen *n*; Nähe *f*, Nachbarschaft *f* (a. *fig.*). — 2. zs.-hangende Reihe(nfolge).

contiguous (tᵉn-ti'g-juᵉß) [lt. *conti'guus*] *a.* □ (to) anstoßend an (*acc.*); nahe (*dat.* od. an [*dat.*]). — *Syn.* s. adjacent.

continence (tŏ'n-tᵉ-nᵉnß), **~y** (~nᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Enthaltung *f*, Mäßigung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeherrschung *f*.

continent (tŏ'n-tᵉ-nᵉnt) [lt.] I *a.* □ 1. enthaltsam, mäßig; keusch. — II *s.* 2. fast † Behälter *m*; Decke *f*. — 3. † Inhalt *m*; Verzeichnis *n*. — 4. ♀ Festland *n*, Erdteil *m*, Kontine'nt *m*; in England: the C~ das europäische Festland.

continental ♀ (tŏn-tᵉ-nĕ'n-tᵉl) I *a.*: a) kontinenta'l; Land-... (*ant.* insular); b) in England: den Kontine'nt (Europa) betreffend; Kontinental-...; c) *U.S.*, *hist.* (während des Unabhängigkeitskrieges) nordamerikanisch (*ant.* English). — II *s.* Bewohner(in) eines Kontinents (bsd. [in England] Europas).

contingency (tᵉn-ti'n-dschᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉi) [lt.] *s.* 1. Zufälligkeit *f*, Möglichkeit *f*, möglicher Fall, Zufall *m*; zufälliges Ereignis; ~ies *pl.* of war Kriegszufälle *m/pl.*, Waffenglück *n*. — 2. ~ies *pl.* unvorhergesehene (oder Neben-)Ausgaben *f/pl.*

contingent (tᵉn-ti'n-dschᵉnt) [lt.] I *a.* □ 1. zufällig; (unter Umständen) möglich; eventue'll. — *Syn.* s. accidental. — II *s.* 2. (zufälliges, mögliches) Ereignis; Zufall *m*. — 3. Anteil *m*, verhältnismäßiger Teil (oder Beitrag). — 4. ⚔ (zu stellendes) (Truppen-)Kontinge'nt.

continual (tᵉn-ti'n-juᵉl) [a/f.] *a.* □ fort-, immer-während, ununterbrochen, fortdauernd, unaufhörlich, anhaltend, beständig. — *Syn.* s. constant.

continualness (tᵉn-ti'n-juᵉl-nᵉß) *s.* ununterbrochene Dauer, Fortdauer *f*.

continuance (~juᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Fortdauer *f*, (ununterbrochene) Dauer; for a ~ auf die Dauer. — 2. Verlauf *m* der Zeit; in ~ (of time) im Verlaufe der Zeit, in der Folge. — 3. Aufenthalt *m*. — *Syn.* s. continuation.

continuate † (~juᵉ-ät) *a.* □ dauernd.

continuation (tᵉn-tin-ju-ě'-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Fortsetzung *f*; Weiterführung *f*; Fort-bestand *m*, -dauer *f*. — 2. ✱ Prolongatio'n(sgeschäft *n*) *f*. — 3. *sl.* **~s** *pl.* Beinkleid *n*; military ~s Militärhose *f*. — *Syn.* (1) *continuance* Dauer *f* (Ausdehnung in der Zeit); *continuation* Fortsetzung *f*, Fortführung *f* im Raume, in Linie oder Reihe; *continuity* Zusammenhang *m* im Wesen.

continuation-school ⑥ (~-ßkūl) *s.* Fortbildungsschule *f*.

continuative (tᵉn-ti'n-ju-ᵉ-tiw) I *a.* □ 1. ↖ zs.-hangend, fort-setzend, -führend. — II *s.* 2. *log.* die Fortdauer bezeichnender Ausdruck. — 3. *gram.* die Fortdauer bezeichnendes Bindewort. [setzer(in).

continuator (tᵉn-ti'n-ju-ě-tᵉr) [lt.] *s.* Fort-

continue (tᵉn-ti'n-jū) [lt. *continua're*] ①b. I *v/a.* 1. *fig.* fort-führen, -setzen, beibehalten, fortfahren mit; einen Weg *x.* weiter innebehalten; (to be) ~d Fortsetzung (folgt). — 2. in e-m Zustande, Amte *x.* belassen od. erhalten. — II *v/n.* 3. fortfahren (*ant.* cease; oft durch ein *adv.* weiter, fortwährend *x.* zu übersetzen). — 4. an-, fort-dauern, anhalten. — 5. be-, ver-harren (in in [*dat.*], bei.) — 6. † folgen (*SH.T.A.2,2,5*).

continued (~jūd) *p.p.* und *a.* □ ununterbrochen, fortgesetzt, anhaltend, kontinuierlich, stetig; *phys.* ~ body stet(ig)er Körper.

continuer (tᵉn-ti'n-ju-ᵉr) *s.* 1. Beharrende(r), Ausdauernde(r). — 2. Fortsetzer(in).

continuity (tŏn-tᵉ-njū'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* ununterbrochener Zusammenhang; Fortdauer *f*; Stetigkeit *f*. — *Syn.* s. continuation.

continuous (tᵉn-ti'n-juᵉß) [lt. *conti'nuus*] *a.* □ ununterbrochen; fortlaufend; (fort-)dauernd; stetig; 🚂 ~ bearings *pl.* Langschwellen *f/pl.* — *Syn.* s. constant.

cont-line ⚓ (tŏ'nt-lain, ~lin) [?] *s.* 1. leerer Zwischenraum zwischen den Fässern. — 2. spiralige Furche zwischen den Strähnen eines Taues.

contort (tᵉn-tŏ'rt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. (zs.-)drehen, winden, krümmen. — 2. verdrehen.

contortion (tᵉn-tŏ'r-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Drehen *n*, Winden *n*; Drehung *f*. — 2. *surg.* Verdrehung *f*, Verzerrung *f* (von Muskeln *x.*); teilweise Verrenkung e-s Gliedes.

contortionist (~schᵉ-nißt) *s.* 1. Schlangenmensch *m* im Zirkus. — 2. Wortverdreher *m*.

contour (tᵉn-tūᵉr, tŏ'n-tūr) [fr.] *s.* 1. Umriß *m* e-r Figur *x.*; *surv.* ~(-)line Schichtlinie *f*, Isohypse *f*. — 2. ⚔ *frt.* Außenlinie *f*.

contra (tŏ'n-tra) [lt.] *adv.* u. *prp.* (ent-)gegen, dagegen, dawider, wider; gegenüber; ✱ per ~ dagegen; als Gegenforderung, -leistung für ..., *per contra* (auch ~ credit).

contraband (tŏ'n-trᵉ-bänd) [span., it.] I *a.* 1. gesetzlich verboten; ~ goods *pl.* = ~ 3. — II *s.* 2. Schleich-, Schmuggel-handel *m*, Schmuggel(ei *f*) *m* (a. ~ trade). — 3. Schmuggelware *f*, Konterbande *f*; ~ of war Kriegskonterbande *f*. — III ↖ *v/n.* ①a. 4. schmuggeln (*CL.*).

contrabandist (tŏ'n-trᵉ-bä'n-dißt), **~a** (tŏ'n-tra-bän-di'ß-ta) [span.] *s.* Schleichhändler(in), Pascher(in), Schmuggler(in).

contract¹ (tᵉn-trä'kt) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. (a. *fig.*) zs.-ziehen, -drängen; verengen; ver-, ab-kürzen; beschränken; to ~ the brow die Stirn falten od. runzeln. — 2. eine Schrift kürzen, einen Auszug machen aus. — 3. *arch.* verjüngen. — 4. Vertrag, Bündnis, Freundschaft *x.* (ab)schließen, eingehen; to ~ out (of) vertraglich (von et.) ausschließen. — 5. Schulden kontrahieren od. machen. — 6. Gewohnheiten *x.* annehmen; Krankheiten *x.* bekommen od. sich zuziehen; Leidenschaft fassen (for für). — 7. verloben (to mit). — II *v/n.* 8. sich zs.-ziehen, zs.-, ein-schrumpfen, sich verkürzen. — 9. ✱ u. jur. einen Vertrag (Kontra'kt od. Handel) (ab)schließen oder eingehen (for in betreff). — Vgl. ~ ²·³.

contract² † (~) *p.p.* u. *a.* verlobt (to mit).

contract³ (tŏ'n-träkt) [lt.] *s.* 1. jur., ✱ *x.* Vertrag *m*, Vergleich *m*, Kontra'kt *m*; Vertragsurkunde *f* (*Syn.* s. agreement). — 2. (*SH.* † a. tᵉn-trä'kt): a) Ehevertrag *m* (auch matrimonial ~); b) Verlobung *f*. — 3. Akko'rd *m*; Verdingung *f* einer Arbeit oder Lieferung; in ~, by ~: a) in Verdi'ng, b) auf Stück-arbeit. [(Krankheit).

contractable (tᵉn-trä'k-tᵉbl) *a.* zuziehbar

contracted (tᵉn-trä'k-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. zs.-gezogen, verengt *x.* (s. contract¹). — 2. *fig.* engherzig, niedrig(denkend), selbstsüchtig, gemein. — 3. *fig.* ärmlich.

contractedness (~nᵉß) *s.* 1. knappe Fassung der Rede, Kürze *f*, Bündigkeit *f*. — 2. *fig.* Engherzigkeit *f*, Beschränktheit *f*.

contractibility (tᵉn-träk-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zusammenziehbarkeit *f*.

contractible (tᵉn-trä'k-tibl) *a.* zs.-ziehbar; **~ness** (~nᵉß) *s.* Zs.-ziehbarkeit *f*.

contractile ⚗ (~til) [fr.] *a.*, *physiol.* zs.-ziehbar, verkürzbar (Muskeln).

contractility ⚗ (tŏn-träk-ti'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Kontraktilitä't *f* der Muskeln.

contracting (tᵉn-trä'k-ting) I *a.* vertragschließend; ~ parties *pl.* Kontrahe'nten *m/pl.*; ~ price Lieferungspreis *m*. — II † *s.* Verlobung *f*.

contraction (~schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zusammenziehung *f*. — 2. *gram.* und *math.* Ab-, Ver-kürzung *f*. — 3. † Ehekontrakt *m* (*SH.H.3,4,46*). — 4. *surg.* Kontraktu'r *f*, Zs.-ziehung *f*. — 5. Zuziehung *f* v. Krankheiten *x.*; Eingehung *f* v. Schulden.

contractor (~tᵉr) *s.* 1. Vertragschließende(r) Kontrahen't(in). — 2. Unternehmer(in); Lieferant(in). — 3. *anat.* Schließmuskel *m*.

contradict (kŏn-tră-dĭ'kt) [lt.] v/a. ①a. 1. widersprechen (dat.); the news has not been ~ed die Nachricht ist nicht widerrufen worden. — 2. fig. im Widerspruche stehen mit; widerstreben (dat.).
contradicter (kŏn-tră-dĭ'k-tĕr) s. Widersprecher(in), Gegner(in).
~diction (~dĭ'kschĕn) [lt.] s. 1. Widerspruch m. — 2. (bsd. log.) Unvereinbarkeit f; ~ in terms Widerspruch m im Beiworte.
~dictoriness (~tĕ-rĭ-nĕß) s. das Widersprechende; Widerspruch m, Unvereinbarkeit f, Unverträglichkeit f.
~dictory (~dĭ'k-tĕ-rĭ) a. (~ily adv.) 1. (bsd. log.) sich direkt widersprechend, kontradikto'risch. — 2. (to) (ea.) entgegengesetzt, unvereinbar mit. — *Syn.* contradictory, stärkster Ausdruck, kontradiktorisch, ea. widersprechend und als Gegensatz bedingend (zB. wahr — falsch); *contrary* (to) entgegengesetzt, konträ'r, (ea. ausschließend, aber nicht als Gegensatz bedingend (zB. schwarz — weiß); *inconsistent* (with), schwächster Ausdruck, unvereinbar; *opposite* (view, terms, &c.), ähnlich wie contradictory, aber nur attributiv.
~distinction (kŏ'n-tră-dĭß-tĭ''ngk-schĕn) s. Unterscheidung f durch e-n Gegensatz; in ~ to im Gegensatze zu. [entgegengesetzt.]
~distinctive (~tĭw) a. in Eigenschaften
~distinguish (kŏ'n-tră-dĭß-tĭ''ng-gwĭsch) v/a. ①c. gegensätzlich unterscheiden (from von). [Ko'ntrafagott n, Trito'nikon n.]
~fagotto ♪ (kŏn-tră-fă-gŏ't-o) [it.] s.
~fissure ♂ (kŏ'n-tră-fĭsch-ĕr, WB. kŏn-tră-fĭ'sch-ĕr) s., surg. Gegenbruch m am Schädel.
contra-indicant ⑥ ♂ (kŏn-tră-ĭ'n-dĭ-kĕnt) s., med. Gegen-anzeichen n, -sympto'm n.
contra-indicate ⑥ ♂ (~kēt) v/a. ①b. med. die Anzeige für (eine) entgegengesetzte Behandlung darbieten.
contralto ♪ (kĕn-tră'l-tō, kĕn-tră'l-tō), pl. ~i (~ti), ~os (~tōs) [it.] s. 1. Kontra-alt m, tiefe Altstimme. — 2. Kontra-altist (-in). [Gegensprech-...]
contraplex (kŏ'n-tră-plĕkß) a., tel.
contraposition (~pŏ-sĭ''sch-ĕn) s. Entgegenstellung f; in ~ to im Gegensatze zu.
contrapuntal ♪ (kŏn-tră-pŏ'n-tĕl) a. □ den Ko'ntrapunkt betreffend. [punkti'st m.]
contrapuntist ♪ (~tĭst) [it.] s. Kontra-
contrariant ↘ (kĕn-trä'-rĭ-ĕnt) [fr.] a. □ zuwiderlaufend, unvereinbar (to mit).
contrariety (kŏn-tră-rai'-ĕ-tĭ), pl. ~ies (~tĭs) [fr.] s. 1. Gegensätzlichkeit f, Unvereinbarkeit f. — 2. Wider-spruch m, -streit m. — 3. Widrigkeit f; Widerwärtigkeit f.
contrarily (kŏ'n-tră-rĭ-lĭ, † oder P kĕn-trä'-rĭ-lĭ) adv. in entgegengesetzter Weise; im Gegensatz dazu; ~ to zuwider (dat.).
contrariness (~nĕß) s. 1. = contrariety. — 2. Wider-spenstigkeit f, -stand m.
contrarious ↘ (kĕn-trä'-rĭ-ĕß) a. entgegengesetzt.
contrariwise (kŏ'n-tră-rĭ-wais, † oder P kĕn-trä'~) adv. im Gegenteil, umgekehrt.
contrary (kŏ'n-tră-rĭ, † oder P kĕn-trä'-rĭ) [lt. contra'rius] I a. (adv. s. ~ily und ~ 6) 1. (Lage, Richtung &c.) entgegengesetzt; verschieden. — 2. verkehrt, unrichtig, falsch (bei Verwechselungen). — 3. widersprechend (*Syn.* s. adverse und contradictory). — 4. widrig, feindlich; ~ to zuwider (dat.), gegen (acc.). — 5. widerspenstig, eigensinnig; verdrießlich. — II adv. 6. widrig &c. (= ~ 4). — III s. (pl. ~ies, ~rĭs) 7. † entgegengesetzte Seite. — 8. Gegenteil n; on the ~ im Gegenteil; hingegen; to the ~ dagegen. — 9. fig. Gegensatz m (to zu). — 10. ↘ fig. Widerspruch m. — IV † oder prov. v/a. ①d. 11. entgegentreten (dat.).
contrast¹ (kĕn-tră'ßt) [fr. contraster; *spät-lt.] ①a. I v/a. (with) gegenüberstellen (fig.), entgegen-stellen, -setzen (dat.), in Gegensatz bringen zu, gegen-ea. hervortreten lassen. — II v/n. (with) einen Gegensatz bilden zu, abstechen gegen, von.
contrast² (kŏ'n-trăßt) [fr.] s. (bsd. Kunst) Kontra'st m, Gegensatz m (ant. harmony).
contravallation ⚔ (kŏn-tră-wă-lē'-schĕn) [fr.] s., frt. Gegenverschanzung f.
~vene (kŏn-tră-wī'n) [fr., * lt.] v/a. ①b. 1. im Widerspruch stehen mit, widerstrei'ten (dat.). — 2. zuwider-, entgegenhandeln (dat.). — Gesetze &c. überschrei'ten, übertre'ten, verletzen.
~vener (~wī'-nĕr) s. Übertre'ter(in), Verletzer(in) von Gesetzen &c.
~vention (~wĕ'n-schĕn) [fr.] s. 1. Entgegenhandeln n, Zuwiderhandlung f; Gegenwirkung f. — 2. Kontraventio'n f, Überschrei'tung f, -tre'tung f, Verletzung f von Gesetzen. [wurzel f (gegen Schlangenbiß).]
~yerva ♀ (kŏn-tră-jö'r-wă) [span.] s. Bezoa'r-
contre-dance, ~-danse (kŏ'n-tĕr-danß) s. = country-dance. [tragbar.]
contributable (kĕn-trĭ'b-jū-tĕbl) a. bei-
contribute (kĕn-trĭ'b-jūt) [lt.] ①b. I v/a. (mit-)beitragen, (-)beisteuern (a. fig.) (to, towards zu, für). — II v/n. (to, towards) mitwirken an (dat.), bei, einen Beitrag leisten zu, für.
contribution (kŏn-trĭ-bjū'-schĕn) [fr., * lt.] s. 1. (to) Bei-tragung f, -steuerung f zu, Mitwirkung f bei, an (dat.). — 2. Beitrag m, Beisteuer f, fig. Tribu't m; to lay under ~(s), to lay ~(s) on ... besteuern. — 3. ⚔ Kriegssteuer f, Brandschatzung f, Beitreibung f, Kontributio'n f; to lay (od. put) under ~, to levy a ~ on ... beitreiben; brandschatzen.
contributive (kĕn-trĭ'b-jū-tĭw) a. (to) beitragend, -steuernd zu, mitwirkend bei, an.
contributor (~tĕr) s. 1. (to) Beitragende(r), Beisteuerer(in) zu (a. fig.); Mitwirker(in) bei oder an (dat.), Förderer(in) (gen.). — 2. Mit-arbeiter(in) (to an [dat.]).
contributory (~tĕ-rĭ) I a. (to) bei-tragend, -steuernd zu (a. fig.); mitwirkend an (dat.), bei od. zu; ~ stream Nebenfluß m. — II s. (pl. ~ies, ~rĭs) = contributor.
contrite (kŏ'n-trait) [lt. contri't-us] a. □ zerknirscht, reuig, bereuend.
contrition (kĕn-trĭ'sch-ĕn) [fr., * lt.] s. Zerknirschung f, Bußfertigkeit f.
contrivable (kĕn-trai'-wĕbl) a. erfindbar, ersinn-bar, -lich, erdenkbar, herstellbar.
contrivance (kĕn-trai'-wĕnß) s. 1. Erfindung f, Plan m, Anschlag m. — 2. Einrichtung f; Veranstaltung f; Kunstgriff m. — 3. Scharfsinn m.
contrive¹ (kĕn-trai'w) [a/f.; fr. controuver; * lt. (con)turba're] v/a. I ①b. 1. erfinden, ausdenken, erdenken, ersinnen, sinnen auf (acc.), entwerfen, planen. — 2. to ~ to (mit inf.) es verstehen, es fertig (od. zustande) bringen, es ermöglichen. — II v/n. 3. Pläne (od. Anschläge) machen. — *Syn.* to contrive ausdenken; *devise* Mittel ausfindig m.; *invent* Nichtvorhandenes erfinden.
contrive² † (kĕn-trai'w) [lt.] v/a. Zeit hinbringen.
contriver (~trai'-wĕr) s. Erfinder(in); Urheber(in); Pläneschmied(er[in]).
control (kĕn-trō'l) [fr. contrôle] I s. 1. fig. Kontro'lle f, Aufsicht f; Zwang m, Zaum m. — 2. Herrschaft f, Ober-aufsicht f, Gewalt f, Macht f, Befehl m. — 3. Beaufsichtiger(in). — II v/a. ①e. 4. fast†: Rechnungen &c. kontrollieren, prüfen. — 5. beaufsichtigen. — 6. fig. beherrschen, Gewalt haben über (acc.); hindern, einschränken. — 7. † widerlegen.
controllable (kĕn-trō'-lĕbl) a. der Aufsicht, Gewalt &c. unterworfen; beherrschbar.
controller (~lĕr) s. 1. amtlicher (Ober-)Aufseher m; Kontrolleur m, (Rechnungs-)Revi'sor m. — 2. fig. Beherrscher(in), Lenker(in), Beschränker(in). — 3. ⚙† Controller m: a) ⚓ Kettenstopper m; b) elect. Stromregler m an elektr. Bahnwagen.
controllership (~trō'-lĕr-schĭp) s. 1. (Ober-)Aufseher-amt n. — 2. Aufsicht f, Gewalt f. [sichtigt.]
controlless ↘ (kĕn-trō'l-lĕß) a. unbeauf-
controlment (kĕn-trō'l-mĕnt) s. = control.
controversial (kŏn-trĕ-wö'r-schĕl) a. □ 1. e-e Streitfrage betr.; Streit-...; streitig, strittig. — 2. streitend, pole'misch.
~versialist (~schĕ-lĭst) s. wissenschaftlicher (bsd. Glaubens-)Streiter, Pole'miker m.
controversy (kŏ'n-trĕ-wö'r-ßĭ), pl. ~ies (~ßĭs) [lt. controve'rsia] s. 1. Diskussio'n f, (Wort-)Streit m; wissenschaftlicher (bsd. Glaubens-) Streit, Pole'mik f; without ~ unstreitig, ohne Frage. — 2. jur. Rechtsstreit m. — 3. Streitfrage f. — 4. † Widerstand m. — *Syn.* controversy meist schriftlich und von längerer Dauer; *dispute* meist mündlich, von kürzerer Dauer, oft in Zank ausartend.
controvert (kŏn-trĕ-wö'rt) v/a. ①a. (bsd. wissenschaftlich, meist schriftlich) bestreiten; streiten über (acc.). [streitbar, streitig.]
~vertible (~wö'r-tĭbl) a. □ (~y adv.) be-
contumacious (kŏn-tjū-mē'-schĕß) [lt. co'ntumax] a. □ 1. halsstarrig, widerspenstig, trotzig; aufsässig. — 2. jur. absichtlich ungehorsam; (vor Gericht) nicht erscheinend. [macy.]
contumaciousness (~nĕß) s. = contu-
contumacy (kŏ'n-tjū-mĕ-ßĭ) [lt. contuma'cia] s. 1. Halsstarrigkeit f, Widerspenstigkeit f; Aufsässigkeit f. — 2. jur. absichtlicher Ungehorsam; vorsätzliches Nichterscheinen, Kontuma'z f; to condemn for ~ j-n in contumaciam verurteilen.
contumelious (kŏn-tjū-mī'-lĭ-ĕß) [lt. contumelio'sus] a. □ 1. von Dingen und Handlungen: schmähend, beschimpfend; verächtlich, schimpflich; Schimpf-..., Schmäh-... — 2. v. Personen: hochmütig, anmaßend.
contumely (kŏ'n-tjū-mĕ-lĭ), pl. ~ies (~lĭs) [a/f., * lt.] s. Schimpfwort(e pl.) n, Beschimpfung f; Hohn m, Schmach f.

contuse (tᵉn-tjūʹs) [lt. *contu's-us*] *v/a.* ①b. zerschlagen, zerstoßen, zerquetschen.

contusion (tᵉn-tjūʹ-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerschlagung *f*, Zerstoßung *f*, Zerquetschung *f*. — 2. *surg.* Quetschung *f*, Kontusio'n *f*.

conundrum (kᵉ-nöʹn-drᵉm) [?] *s.* (Scherz-) [Rätsel *n*.]

convalesce (kŏn-wᵉ-lĕʹß) [lt.] *v/n.* ①b. besser werden, genesen. [Genesung *f*.]

convalescence (~ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.*

convalescent (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ genesend; Genesungs...; ~ home Genesungsheim *n*. — **II** *s.* Rekonvaleszent(in).

convection ⚗ (tᵉn-wĕʹt-schᵉn) [lt.] *s.*, *phys.* Fortpflanzung *f*, Übertragung *f*.

convective ⚗ (~tiw) [lt.] *a.* □ *phys.* auf Fortpflanzung (od. Übertragung) beruhend; Fortpflanzungs..., Übertragungs-...

convene (tᵉn-wiʹn) [lt. *conveni're*] ①b. **I** *v/n.* 1. zs.-kommen, sich versammeln. — **II** *v/a.* 2. zs.-, ein-berufen, versammeln. — 3. amtlich vorladen. — 4. P *Am.* passen, konvenieren (*dat.*).

convener (tᵉn-wiʹ-nᵉʳ) *s.* Einberufer(in).

convenience (tᵉn-wiʹ-niᵉnß ⑧) [lt. *convenie'ntia*] *s.* 1. Füglichkeit *f*, Paßlichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; to meet the ~ of sich einrichten nach. — 2. Bequemlichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; consult your own ~ richten Sie es sich nach Ihrer Bequemlichkeit ein. — 3. gelegene Zeit; gelegener, bequemer Ort; in Briefen: at your earliest ~ sobald es Ihnen irgendwie möglich ist, umgehend. — 4. F et. das Bequemlichkeit (oder Behaglichkeit) verschafft; behagliche Einrichtung; Wagen *m*, Stuhl *m*, Spucknapf *m* 2c.

conveniency fast † (tᵉn-wiʹ-niᵉn-ßᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (~ßᵉʃ) *s.* = convenience.

convenient (~niᵉnt ⑧) [lt.] *a.* □ 1. ↖ passend, geeignet, angemessen, schicklich (to, for für oder *dat.*). — 2. bequem, zweckdienlich. — 3. Zeit: bequem, günstig, passend, gelegen. — 4. F Ort: bequem gelegen, leicht zu finden(d) od. zu erreichen(d). — ***Syn.*** *proper* bsd. passend (zu); angemessen, entsprechend; *suitable* zweckentsprechend; *convenient* passend, schicklich, bequem.

convent¹ † (tᵉn-wĕʹnt) [lt.] **I** *v/n.* passend sein. — **II** *v/a.* zs.-rufen.

convent² (kŏʹn-wᵉnt) [lt. *conve'ntus*] *s.*, *eccl.* Kloster *n* (F bsd. Nonnenkloster *n*), Konve'nt *m*. — ***Syn.*** s. cloister.

conventicle (tᵉn-wĕʹn-titl, † auch kŏʹn-wᵉn-titl) [lt.] *s.* (bsd. heimliche, ungesetzliche) Versammlung, *eccl.* Konventi'kel *n*.

conventicler (~tᵉ-tlᵉʳ) *s.*, *eccl.* Besucher(in) von Konventi'keln; Sektierer(in).

convention (tᵉn-wĕʹn-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Zs.-kunft *f*, Versammlung *f*, Verbindung *f*. — 2. *pol.*, *eccl.*, &c. beratende, gesetzgebende 2c. Versammlung *f*, Syno'de *f*, Konve'nt *m*. — 3. *jur.* 2c. Übereinkommen *n*, -kunft *f*, Vertrag *m*; *dipl.* u. ⚔ Konventio'n *f* (***Syn.*** s. agreement). — 4. allgemeine Übereinstimmung.

conventional (tᵉn-wĕʹn-schᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. e-e Versammlung 2c. betreffend. — 2. (auch *jur.*) verabredet, vertragsgemäß. — 3. willkürlich festgesetzt, konventione'll (Zeichen 2c.); Kartographie: ~ signs *pl.* Signatu'ren *f/pl.* — 4. auf Gewohnheit (od. Herkommen) beruhend, herkömmlich.

conventionalism (tᵉn-wĕʹn-schᵉ-nᵉ-lism) *s.* 1. Haften *n* am Hergebrachten. — 2. das Herkömmliche; hergebrachte Form; leere Redensart.

conventionalist (~lißt) *s.* Anhänger(in) des Herkömmlichen, Formenmensch *m*.

conventionality (tᵉn-wĕn-schᵉ-näʹl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉʃ) *s.* Herkömmlichkeit *f*, Üblichkeit *f*, Gebräuchlichsein *n*.

conventionalize ④ (tᵉn-wĕʹn-schᵉ-nᵉ-laiʃ) *v/a.* ①a. den Gesetzen des Herkommens unterwerfen; Kunst: in konventione'ller Weise darstellen.

conventionary (tᵉn-wĕʹn-schᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* durch Kontra'kt gebunden; vertragsgemäß.

conventioner (tᵉn-wĕʹn-schᵉ-nᵉʳ) *s.* Versammlungs-, Konventio'ns-mitglied *n*.

conventionist ↖ (~schᵉ-nißt) *s.* Vertragschließende(r), Kontrahe'nt(in).

conventual (~tschuᵉl, ~tiuᵉl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* klösterlich; Konve'nts-..., Kloster-... — **II** *s.* Konventua'l(e) *m*; Mönch *m*, Nonne *f*.

converge (tᵉn-wöʹʳdG) [spät-lt.] *v/n.* ①b. zusammenlaufen, konvergieren (into in [*acc.*], zu; on auf ... [*acc.*] hin; *ant.* diverge). [vergency.]

convergence (tᵉn-wöʹʳ-dGᵉnß) *s.* = con-

convergency (~dGᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉʃ) *s.* Konverge'nz *f*; Vereinigung *f*.

convergent (tᵉn-wöʹʳ-dGᵉnt) *a.*, *math.* und *phys.* konvergierend, in einem Punkte zusammenlaufend (a. *fig.*; *ant.* divergent).

converging (~dGing) *a.* = convergent.

conversable (tᵉn-wöʹʳ-ßᵉbl) [fr.] *a.* □ unterha'ltend, gesprächig, um'gänglich.

conversant (kŏʹn-wᵉʳ-ßᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. Umgang habend, bekannt, vertraut (with mit). — 2. (with; ↖ in) *fig.* vertraut mit, kundig, erfahren, bewandert in (*dat.*).

conversation (kŏn-wᵉʳ-ßēʹ-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. fast †: Lebensart *f*, Benehmen *n*. — 2. (vertrauliche) Unter-ha'ltung, -redung *f*, Besprechung *f*, Gespräch *n*. — 3. (geschlechtlicher) Umgang od. Verkehr; *jur.* criminal ~ Ehebruch *m*. — ***Syn.*** *talk* (kurzes) Gespräch über gewöhnliche Dinge; *conversation* (längere) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem Interesse; *discourse* (umständliche) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem, sowie wissenschaftlichem Interesse.

conversational (~schᵉ-nᵉl) *a.* □ die Unterha'ltung betreffend; in Gesprächsform gehalten; Konversatio'ns-..., ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*.

conversationalist (~schᵉ-nᵉ-lißt) *s.* = converser.

conversazione (kŏn-wᵉr-ßä-tßiōʹ-ne), *pl.* **~i** (~ni), mst **~es** (~nᵉʃ) [it.] *s.* Zs.-kunft *f* zu Unterha'ltungszwecken, Abendgesellschaft *f*.

converse¹ (tᵉn-wöʹʳß) [fr.; * lt. *conversa'ri*] *v/n.* ①b. 1. (jetzt meist *poet.*) Umgang haben od. pflegen, verkehren (with mit). — 2. sich unter-ha'lten od. -reden; sprechen (with mit; on, about über [*acc.*]).

converse² (kŏʹn-wᵉʳß) [~¹] *s.* 1. (vertrauter) Umgang, Verkehr *m*; Vertrautheit *f*, (genaue) Bekanntschaft. — 2. Unterha'ltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*.

converse³ (kŏʹn-wᵉʳß) [lt. *conve'rsus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. umgekehrt, wechselseitig (entsprechend). — **II** *s.* 2. ⚗ *log.* u. *math.* Umkehrung *f*; Wechselbeziehung *f*. — 3. Gegenstück *n*.

conversely (kŏʹn-wᵉʳß-lᵉ, a. tᵉn-wöʹʳß~) *adv.* umgekehrt; als Gegenstück; wechselweise.

converser (tᵉn-wöʹʳ-ßᵉʳ) *s.* (gewandte(r) Unterha'lter(in); Sprecher(in), Erzähler(in).

conversion (tᵉn-wöʹʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Um-, Ver-wandlung *f* (from von, aus; into, ↖ to in [*acc.*], zu). — 2. ⚗ *log.* Umkehrung *f*. — 3. *theol.* Bekehrung *f*. — 4. *pol.* Meinungswechsel *m*, Übertritt *m* von einer Partei zur anderen. — 5. ⚔: a) † Frontwechsel *m*, (Flanken-)Schwenkung *f*; b) anderweitige Verwendung unbrauchbarer Vorräte; c) Aptierung *f* von Gewehren. — 6. ❁ Konvertierung *f* (Umwandlung einer Staats- 2c. Schuld in eine solche mit niedrigerem Zinsfuße).

convert¹ (tᵉn-wöʹʳt) [lt. *conve'rtere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † (auch *fig.*) nach e-r Richtung kehren, richten, wenden; umkehren, umwenden. — 2. u'm-, ver-wandeln, um-ändern, -formen (into in [*acc.*], zu); ⊙ ~ed India-rubber geschwefelter Kautschuk. — 3. ⊙ *metall.* in Stahl verwandeln; zementieren. — 4. ⚔ Gewehre, Geschütze um-ändern, aptieren (into zu). — 5. ❁: a) u'msetzen, umwechseln; b) Staats- 2c. Schulden konvertieren, u'mwandeln. — 6. *theol.* bekehren (to zu). — 7. verwenden (to zu). — 8. ⚗ *log.* umkehren. — **II** † *v/n.* 9. sich (um-)wenden. — 10. sich verwandeln.

convert² (kŏʹn-wᵉʳt) [~¹] *s.*, *eccl.* u. *theol.* 1. Bekehrte(r), Konverti't(in). — 2. Laienbruder *m* in e-m Kloster. — ***Syn.*** *convert* aus Überzeugung zu e-r Religion od. Meinung Bekehrte(r) (stets *g.s.*); *neophyte* Neubekehrte(r), *fig.* allg. Neuling; *proselyte* meist aus äußeren Gründen zu einer anderen Religion Übergetretene(r).

converter (tᵉn-wöʹʳ-tᵉʳ) *s.* Bekehrer(in).

convertibility (tᵉn-wöʳ-tᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. U'm-, Ver-wandelbarkeit *f*. — 2. *eccl.* u. *theol.* Bekehrbarkeit *f*. — 3. Verwendbarkeit *f*. — 4. Verwechselbarkeit *f*, Vertauschbarkeit *f*. — 5. ❁ U'msetzbarkeit *f*.

convertible (tᵉn-wöʹʳ-tibl) [spät-lt.] *a.* □ (~y) 1. u'm-, ver-wandelbar; zu verwandeln(d) (into in [*acc.*]). — 2. *eccl.* u. *theol.* bekehrbar. — 3. ❁ u'msetzbar, umwechselbar, verwertbar. — 4. (to, into) verwendbar zu. — 5. vertauschbar; ~ terms *pl.* gleichwertige Ausdrücke *m/pl.* [vert² 1.]

convertite † (kŏʹn-wᵉʳ-tait) *s.* = con-

convex (~wĕtß) [lt.] **I** *a.* □ rund-erhaben, konve'x; Konve'x-... (*ant.* concave). — **II** (~, tᵉn-wĕʹtß) *v/a.* ①c. wölben, biegen.

convexity (tᵉn-wĕʹt-ßᵉ-tᵉ) [fr. *convexité*] *s.* konve'xe Form, Wölbung *f*.

convexo-concave (kŏn-wĕʹt-ßō-kŏʹn-tēw) *a.* konve'x-konkav. [bi'konvex.]

convexo-convex (~-kŏʹn-wĕtß) *a.* doppel-,

convexo-plane (~-plēn) *a.* pla'n-konvex.

convey (tᵉn-wēʹ) [a/f.; fr. *convoyer*; * mlt. *convia're*] *v/a.* ①a. 1. von einem Orte zum anderen schaffen, befördern, bringen; versenden; to ~ away wegbringen; to ~ out hinausbringen; to ~ by water

verschiffen. — 2. über-bringen, -geben, -liefern, -machen, -mitteln, -senden; vermitteln (auch *fig.*). — 3. *jur.* (to) übertra'gen, abtreten, zedieren (*dat.*); a. to ~ away. — 4. *phys.*, ⊙ u. *fig.* weiterführen, -leiten; übermitteln, vermitteln, zuführen; geben. — 5. *fig.* mitteilen, vermitteln; ausdrücken; (bei)bringen, spenden. — 6. † heimlich besorgen. — 7. † *cant* stehlen.

conveyable (kᵊn-wēʼ-ᵊbl) *a.* übertragbar.

conveyance (kᵊn-wēʼ-ᵊnß) *s.* 1. Fortbringen *n*, Transpo'rt *m*, Speditio'n *f*. — 2. Überbringung *f*, -lieferung *f*, -sendung *f*, Vermitt(e)lung *f* (a. *fig.*). — 3. *jur.*: a) Übertragung *f*, Abtretung *f*, Zessio'n *f* von Rechtstiteln, Ländereien *zc.*; b) Übergabe-, Übertragungs-urkunde *f* (a. deed of ~). — 4. *phys.*, ⊙ und *fig.* Fortleitung *f*, Über-, Ver-mitt(e)lung *f*, Zuführung *f*, Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; Wasserbau: Speisung *f*. — 5. *fig.* Mitteilung *f*, Vermitt(e)lung *f*; Beibringung *f*, Spendung *f*. — 6. Fuhrgelegenheit *f*, Fuhrwerk *n*; Wagen *m*. — 7. † Betrügerei *f*; Ränke *pl.*

conveyancer (kᵊn-wēʼ-ᵊn-ßᵊr) *s.* 1. Nota'r *m*, der Abtretungsurkunden betr. Grundeigentum anfertigt. — 2. † *cant* (Taschen-)Dieb *m*.

conveyancing (~ßing) *s.* Ausfertigung *f* von Abtretungsurkunden.

conveyer (kᵊn-wēʼ-ᵊr) *s.* 1. Beförderer(in), Über-lieferer(in), -bringer(in), -führer (-in). — 2. Über-, Ein-sender(in); Beförderungs- *zc.* Mittel *n*; ⊙ Hebemaschine *f*; T Conveyer *m*, Mehlschraube *f*; *fig.* Fortpflanzer *m*, Leiter *m*. — 3. † Betrüger *m*; Dieb *m*.

convict¹ (kᵊn-wiʼkt) [lt. *convi'ct-us*] I *v/a.* ①a. 1. (a. *jur.*) (of) j-n e-s Verbrechens, e-r Schuld über-führen, -weisen, für schuldig erklären (*ant.* acquit). — 2. (of) j-n überzeugen v. s-m Unrecht, s-r Sünde *zc.*, überführen (*gen.*). — 3. † besiegen (*SH. K. J.* 3.4.2). — II † *a.* 4. überführt.

convict² (koʼn-wikt) [~¹] *s.* e-s Verbrechens *zc.* Überführte(r); Sträfling *m*: returned ~ entlassener Sträfling.

convict-*colony* ⑥ (koʼn-wikt-kol-ᵊ-ni), **~-establishment** ⑥ (~-ᵊß-täʼb-lisch-mᵊnt) *s.* Verbrecher-, Straf-kolonie *f*.

conviction (kᵊn-wiʼk-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Überzeugung *f*; to carry ~ überzeugend wirken. — 2. Schuldbewußtsein *n*. — 3 (auch *jur.*) Überführung *f*, Schuldigerklärung *f* durch die Geschworenen.

convictive ↘ (~tiw) *a.* ☐ überzeugend.

convict-ship ⑥ ⚓ (koʼn-wikt-schip) *s.* Transportschiff *n* für Sträflinge.

convince (kᵊn-wiʼnß) [lt. *convi'ncere*] *v/a.* ①b. 1. überzeugen (of von). — 2. † für schuldig erklären. — 3. † beweisen. — 4. † überwältigen. — *Syn.* *to convince* überzeugen durch Einwirkung auf den Verstand; *persuade* überreden durch Einwirkung auf den Willen.

convincement ↘ (kᵊn-wiʼnß-mᵊnt) *s.* Überzeugung *f*

convincer (kᵊn-wiʼn-ßᵊr) *s.* Überzeugende(r).

convincible (kᵊn-wiʼn-ßibl) *a.* überzeugbar.

convincing (~ßing) *p.pr.* und *a.* ☐ überzeugend; ~ proof schlagender Beweis.

convive † (kᵊn-waiʼw) [lt.] *v/n.* schmausen.

convivial (kᵊn-wiʼw-iᵊl) [lt.] *a.* ☐ gastlich; gesellig, lustig; festlich; Fest-…

convivialist (~ᵊl-ißt) *s.* lustiger Gesellschafter, Zechbruder *m*.

conviviality (kᵊn-wiw-i-äʼl-i-ti) *s.* 1. Gastlichkeit *f*; Geselligkeit *f*; Schmauserei *f*. — 2. Fröhlichkeit *f* bei der Tafel.

convocation (kon-wᵊ-kēʼ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. (Zusammen-, Ein-)Berufung *f* e-r Versammlung. — 2. Versammlung *f*. — 3. *eccl.* C~ Provinzia'lsyno'de *f*.

convoke (kᵊn-wōʼk) [lt. *convoca're*] *v/a.* ①b. eine Versammlung *zc.* zs.-, ein-berufen (auch *fig.*). [*u. zo.*) zusammengerollt.]

convolute ✿ (koʼn-wᵊ-l(j)ūt) [lt.] *a.* (a.

convolution (kon-wᵊ-l(j)ūʼ-schᵊn) [v. lt. *convo'lvere*] *s.* Zusammen-, Auf-rollen *n*; Aufwick(e)lung *f*, Windung *f*.

convolv*ulus* ✿ ♀ (kᵊn-woʼl-wjū-lᵊß), *pl.* **~uses** (~lᵊß-ᵊs), **~i** (~lai) [lt.] *s.* Winde *f*.

convoy¹ (kᵊn-wōi) [fr. *convoyer*] *v/a.* ①a. ⚔ u. ⚓ Schutzgeleit geben (*dat.*); decken, schützend begleiten oder geleiten.

convoy² (koʼn-wōi) [fr. *convoi*] *s.* 1. † = conveyance. — 2. bsd. ⚔ und ⚓ Schutzbegleitung *f*, (Schutz-)Geleit *n*, Eskorte *f*, Bedeckung *f*, Konvoi *m*. — 3. deckende Macht od. Truppe *zc.*, Deckung *f*; bsd. ⚓ Geleit-schiff *n*, -flotte *f*. — 4. geleitete (od. eskortierte) Truppe oder Gesellschaft *zc.*; bsd. ⚓ unter Bedeckung segelndes Schiff, konvoyierte (Kauffahrer-)Flotte; ~ of prisoners Gefangentransport *m*.

convoy-carriage 🚂 (~-kär-idsch) *s.* Vorratswagen *m* der Lokomotive, Tender *m*.

convulse (kᵊn-wōʼlß) [lt. *p.p. convu'ls-us*] ①b. I *v/a.* 1. Muskeln *zc.* krampfhaft zs.-ziehen, in Zuckungen versetzen; Gesicht verzerren. — 2. *fig.* erschüttern; to be ~d with laughter sich krank lachen, vor Lachen platzen. — II *v/n.* 3. in Zuckungen geraten, in Krämpfe verfallen.

convulsion (~wōʼl-schᵊn) [lt.] *s.* 1. krampfhafte Zs.-ziehung v. Muskeln, Verzerrung *f*, Zuckung *f*, Konvulsio'n *f*, Krampf *m*; to go into ~s in Krämpfe verfallen; ~s *pl.* of laughter krampfhaftes Lachen. — 2. *fig.* heftige Erregung, Zuckung *f*.

convulsionary (kᵊn-wōʼl-schᵊ-nᵊ-ri) [neu-lt.] *a.* Konvulsio'nen (oder Zuckungen) betr.; krampfhaft; Krampf-… (a. *fig.*).

convulsive (kᵊn-wōʼl-ßiw) *a.* ☐ krampfhaft.

Conway (koʼn-wē) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

con*y* (kōʼ-ni, köʼn-i), *pl.* **~ies** (kōʼ-nis, köʼn-is) [a. f.; lt. *cuni'culus*] *s.*, *zo.* Kaninchen *n*.

Conybeare (koʼn-i-bär) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cony-*burrow* ↘ (kōʼ-ni- od. köʼn-i-bōʼr-ō) *s.* Kaninchenbau *m*. [prellen, betrügen.]

~-catch ⑤ F † (~-kätsch) *v/a.* und *v/n.*

~-catcher ⑤ F † (~-kät-schᵊr) *s.* Betrüger(in).

Conyers ♀ (koʼn-iᵊrs) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

coo (kū) [lautm.] *v/n.* ①a. 1. girren, gurren (von Tauben). — 2. *fig.* zärtlich plaudern, girren (Liebende).

cooee, cooey (kūʼ-i, kuʼ-ᵊ) [lautm.] I *s.* Kui *m* (Signalruf der austral. Ureinwohner u. Kolonisten). — II *v/n.* ①a. „kui!“ rufen.

coof schott. (kūf) [?] *s.* einfältiger Mensch, Tölpel *m*; Lümmel *m*; Feigling *m*.

Cook¹ (kuk) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Captain James ~ engl. Seefahrer (1728—1779).

cook² (kuk) [a/e., * lt.] I *v/a.* ①a. 1. Speisen zubereiten, kochen, braten, backen *zc.*; to ~ up aufwärmen. — 2. F *fig.* (auch to ~ up): Erzählungen *zc.* zs.-lügen; Rechnungen *zc.* fälschen; ~ed accounts *pl.* geschminkter Rechenschaftsbericht einer Aktiengesellschaft; *sl.* to ~ a p.'s goose j-m arg mitspielen, j-n beseitigen od. abtun. — II *v/n.* ①a. 3. kochen, Speisen zubereiten. — III *s.* 4. Koch *m*, Köchin *f*.

Cooke (kuk) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

cooker*y* (kuʼk-ᵊ-ri), *pl.* **~ies** (~ris) *s.* 1. Kochen *n*, Kocherei *f*, Kochkunst *f*. — 2. Küche *f*. — 3. Transiederei *f*.

cookery-book (~-buk) *s.* Kochbuch *n*.

cook-house ⚓ (kuʼk-hauß) *s.* Kombüse *f*.

cookie schott. u. *Am.* (kuʼk-i) [holl.] *s.* kleiner (Tee-)Kuchen.

cooking-*range* (kuʼk-ing-rēndsch), **~-stove** (~-ßtōw) *s.* Koch-ofen *m*, -herd *m*.

cook-maid ⑥ (kuʼk-mēd) *s.* Küchenmagd *f*; (Hilfs-)Köchin *f*. [Speisehaus *n*.]

cook-shop ⑥ (kuʼk-schop) *s.* Garküche *f*,

Cooktown ♀ (kuʼk-taun) *npr.*, *id.* (Hafenstadt, Australien). [*s.* = cookie.]

cook*y* schott. u. *Am.* (kuʼk-i), *pl.* **~ies** (~is)

cool (kūl) [a/e.] I *a.* ☐ 1. kühl, frisch (*ant.* warm). — 2. *fig.* kühl, ruhig, gelassen, kaltblütig. — 3. *fig.* unverfroren, frech, unverschämt, anmaßend; ↯. — 4. F *sl.* bei größeren Summen: bar, rund; *iro.* geringfügig. — II *s.* 5. Kühle *f*, Kühlung *f*, Frische *f* der Luft *zc.* — III *v/a.* ①a. 6. (ab)kühlen, kalt werden lassen; to let a p. ~ his heels j-n lange warten lassen. — 7. *fig.* Leidenschaften *zc.* (ab)kühlen, mäßigen, beruhigen, besänftigen (auch to ~ down; *ant.* excite). — IV *v/n.* ①a. 8. kühl werden, sich (ab-)kühlen (*Am.* a. to ~ off). — 9. *fig.* sich abkühlen; erkalten; nachlassen, sich legen, sich beruhigen (a. to ~ down). — *Syn.* (zu 1) s. chill.

Zu ~ 3 F: with a ~ cheek mit der größten Unverfrorenheit; well! that's a ~ customer! ist das ein frecher Mensch! I call that ~ das nenne ich unverschämt.

cool-cup (kuʼl-kop) *s.* kühlendes Getränk; Kühltrank *m*; Limona'de *f*.

cooler (kūʼ-lᵊr) *s.* 1. kühlendes Getränk; Kühlmittel *n* (a. *med.* u. *fig.*). — 2. *sl.* „Abkühler“ *m* (Glas Bier als Schluß nach Spirituosen). — 3. Kühlgefäß *n*; (Wein- *zc.*) Kühler *m*.

Cooley (kūʼ-li) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Coolgardie ♀ (kūʼl-gāʳ-di) *npr.*, *id.* (Bezirk in Westaustralien; Goldfelder).

cool-hammer ⊙ (kūʼl-häm-ᵊr) *v/a.* ①a. Eisen *zc.* kalthämmern, kaltschmieden.

cool-headed (~-hed-ᵊd) *a.* leidenschaftslos; besonnen; **~ness** (~-nᵊß) *s.* Besonnenheit *f*.

coolie (kūʼ-li) [anglo-ind.] *s.*, Ost-J., China *zc.*: Kuli *m*, eingeborener Tagelöhner, (Last-)Träger *m*.

cooling (kūʼ-ling) *a.* ☐ kühlend, erfrischend.

coolish (kūʼ-lisch) *a.* etwas kühl; kühlig.

coolly (kūʼl-li) *adv.* zu cool.

coolness (kūʼl-nᵊß) *s.* 1. Kühle *f*, Frische *f*, Kühlung *f*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Kühle *f*. — 3. *fig.* kaltes, kühles Blut; Kaltblütigkeit *f*. — 4. F *fig.* Unverfrorenheit *f*.

coom¹ *prov.* u. schott. (kūm) [: dtsch Rahm] *s.* 1. Ruß *m*. — 2. verdickte (Wagen-)Schmiere.

coom² ⊙ schott. (kūm) [?] s. Bogenlehre f.
coomb¹ (kūm) [a/e.: dtsch Kumpf] s. Trockenmaß (s. S. XXI,D,Ia).
coomb² *provc.* u. schott. (kūm) [a/e.: coomb¹] s. 1. hochgelegene Talmulde, Felsenkessel m; enges Hochtal; Hügelsenkung f. — 2. (Berg-)Rücken m. — 3. ⊙ Braufaß n.
Coombe (kūm) *npr.*, *id.* (Prsn.).
coombings ⚓ (kūʳ-mĭnᵍs) *s/pl.* = coamings.
coon F *Am.* (kūn) [verkürzt aus racoon] s. 1. *zo.* Waschbär m; F: a ~'s age eine ewig lange Zeit; he's a gone ~ er ist rettungslos verloren, es ist aus mit ihm. — 2. C~ ehm. Spottname eines Whig (s. bs. 2). — 3. (old) ~ schlauer Fuchs.
coop (kūp) [a/e.: dtsch Kufe, ndd. Kiepe, Küpe] I s. 1. Geflügel-, Hühner-korb m. — 2. schott. Sturz-, Kipp-karren m. — II *v/a.* ①a. 3. to ~ (up, ↖ in) einsperren, -pferchen.
Cooper¹ (kūʳ-pᵊʳ; *Hom.* s. Cowper) *npr.* (Prsn.); bsd. James Fenimore (fĕʳn-ᵉ-mōʳ ⑨) ~ amerikanischer Schriftsteller (1789—1851).
cooper² ⊙ (kūʳ-pᵊʳ) [coop] I s. 1. Böttcher m, Faßbinder m. — 2. (Bier-, Wein-) Schröter m, Küfer m. — 3. Mischbier n (aus stout u. porter). — II *v/n.* und *v/a.* ①a. 4. Fässer machen, binden.
cooperage ⊙ (kūʳ-pᵊ-rᵊdʒ) s. 1. Böttcherei f (Handwerk u. Werkstatt). — 2. Böttcher-, Küfer-lohn m.
co-operant ⑥, *Am.* **coöperant** (kō-ŏʳp-ᵊ-rᵊnt) [lt.] I *a.* zs.-, mit-wirkend. — II s. das Mitwirkende; mitwirkende Ursache.
co-operate ⑥, *Am.* **coöperate** (~rēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. zs.-, mit-wirken, -arbeiten (with mit). — 2. beitragen (in, to zu).
co-operation ⑥, *Am.* **coöperation** (kō-ŏp-ᵊ-rēʳ-schᵊn) [lt.] s. 1. Zusammen-, Mitwirkung f. — 2. auf Gegenseitigkeit begründetes Zs.-arbeiten einer Genossenschaft.
co-operative ⑥, *Am.* **coöperative** (kō-ŏʳp-ᵊ-rᵊ-tĭw) *a.* zusammen-, mit-wirkend, -arbeitend; ❀ ~ society Genossenschaft f, Konsu'mverein m; ~ store(s *pl.*) Warenlager n eines Konsumvereins.
co-operator ⑥, *Am.* **coöperator** (~rē-tᵊʳ) [lt.] s. Mit-arbeiter(in), Beitragende(r).
coopery (kūʳ-pᵊ-rᵉ) s. 1. = cooperage 1. — 2. *coll.* Böttcherware f.
co-opt ⑥, *Am.* **coöpt** (kō-ŏʳpt) [lt. *coopta're*] *v/a.* ①a. (hin)zuwählen, kooptieren.
co-optation ⑥, *Am.* **coöptation** (kō-ŏp-tēʳ-schᵊn) [lt.] s. Kooptierung f, Zuwahl f.
co-ordinate ⑥, *Am.* **coördinate** (kō-ōʳ-dᵊ-nᵊt) [lt.] I *a.* □ 1. (with) zu derselben Ordnung, Klasse, Reihe 2c. gehörig wie; bei-, neben-geordnet, koordiniert (*dat.*). — II s. 2. das Beigeordnete. — 3. ⚗ *math.* Koordina'te f.
co-ordination ⑥, *Am.* **coördination** (kō-ōʳ-dᵊ-nēʳ-schᵊn) s. 1. Gleich-, Neben-, Zu-, Bei-ordnung f. — 2. ⚗ *physiol.* Zusammenwirken n (of causes v. Ursachen).
coot (kūt) [holl.] s. 1. *orn.* Wasserhuhn n. — 2. *provc.* u. F Tropf m, Tölpel m.
cop¹ (kŏp) [a/e.: dtsch Kopf, Kuppe, Koppe] s. 1. † oder *provc.* Spitze f, Gipfel m. — 2. *orn.*: a) (Feder-)Büschel m, Haube f, Schopf m; b) Kamm m auf dem Kopfe mancher Vögel. — 3. ⊙ Spinnerei: Garnwinde f, Kötzer m.
cop² P u. F (kŏp) [?] *v/a.* ①c. (*p.p.* a. ~t) 1. fangen, F kriegen. — 2. stehlen.
copaiba (kᵉ-pēʳ-ba), ~**va** (~wa) [brasil.] s., *pharm.* Kopai'vabalsam m (auch balsam of ~). [(-harz n) m.]
copal ❀ u. ⊙ (kōʳ-pᵊl) [mexik.] s. Kopa'l
coparcenary (kō-pāʳ-ßᵉ-nᵊ-rᵉ) s. *jur.* gemeinsames Recht auf die Erbschaft oder Erbfolge (in England nur in Bezug auf Frauen). [-erbin f zu gleichen Teilen.]
coparcener (~ßᵉ-nᵊʳ) s. *jur.* Mit-erbe m,
coparceny (~nᵉ) s. *jur.* gleicher Anteil an der Erbschaft.
copartner (kō-pāʳt-nᵊʳ) s. Teilnehmer(in), Teilhaber(in), Beteiligte(r); Mit-...
copartnership (~schĭp) s., *pol.*, ❀, *fig.*, &c. (Mit-)Genossenschaft f, Teilhaberschaft f, ❀ Sozietä't f. — *Syn.* s. alliance.
copatain † (kŏʳp-ᵊ-tēn) [a/f.] *a.* mit hohem Kopf; ~ hat Spitzhut m.
cope¹ (kōp) [lt. *ca'(p)pa*] s. 1. *eccl.* Chorrock m, -mantel m. — 2. ↖ jede Art Decke f über dem Haupte; Dach n; (bsd. *poet.*) Himmelsgewölbe n; under the ~ of heaven unter der Sonne. — II *v/a.* ①b. 3. ↖ mit einem Mantel, einem Dache, einer Kuppel 2c. bedecken oder versehen. — III *v/n.* ①b. 4. ⊙ *arch.* eine Abdachung, ein Kappengewölbe oder einen Gewölbebogen bilden.
cope² † od. *provc.* (kōp) [holl.: cheap] *v/a.* ①b. 1. (aus)tauschen, kaufen. — 2. handeln (oder schachern) mit.
cope³ (kōp) [fr. *couper*] ①b. I *v/n.* 1. kämpfen, zu tun haben; sich messen, wetteifern (with mit). — II *v/a.* 2. kämpfen 2c. mit (s. ~ 1). — 3. j-n geschlechtlich umarmen (*SH.O. 4,1,87*).
copeck (kōʳ-pĕk) [russ.] s., *num.* Kope'ke f.
Copenhagen ♀ (kōpn-hēʳgn) *npr.* Kopenhagen n (Hauptstadt Dänemarks).
coper ⚓ (kōʳ-pᵊʳ) [holl.] s. Branntwein-, Grog-schiff n in der Nordsee.
Copernican (kᵉ-pöʳ-nᵉ-kᵊn) I *a.* kopernikanisch. — II s. Anhänger m (der Lehre) des Kopernikus.
copesmate † (kōʳpß-mēt) s. Gefährte m.
copestone ⊙ (kōʳp-ßtōn) s., *arch.* Kappen-, Kordo'nstein m. [kanischer König (*SH.*).]
Cophetua (kᵉ-fĕʳt-ĭᵘ-a) *npr.* sagenhafter afri-
copier (kŏʳp-ĭ-ᵊʳ) [copy] s. 1. Abschreiber (-in); Kopi'st(in). — 2. Nach-ahmer(in), -bildner(in) 2c. — 3. *b.s.* Ausschreiber (-in), Plagia'tor(in). — 4. ⊙ Kopiermaschine f.
coping ⊙ (kōʳ-pĭng) [cope¹] s., *arch.* Mauerkappe f; ~-over sich abwärts wölbender Vorsprung (Mauerkappe, Sims 2c.).
copious (kōʳp-ĭ-ᵊß) [lt. *copio'sus*] *a.* □ 1. zahlreich, reichlich, übervoll, häufig; kräftig, tüchtig. — 2. umfa'ssend, vollständig. — 3. a) reich an Gedanken, wortreich; b) weitläufig (Stil). — 4. *fig.* freigebig. — *Syn.* s. abundant.
copiousness (kōʳ-pĭ-ᵊß-nᵊß) s. 1. Reichlichkeit f; große Menge, Fülle f. — 2. a) Redefülle f; b) Weitläufigkeit f (Stil).
Copley (kŏʳp-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
copped (kŏpt) [cop¹] *a.* 1. zugespitzt, spitz, kegelförmig; mit e-r Kuppe od. e-m Gipfel (versehen). — 2. *provc.*, *orn.* gehaubt, geschopft; kamm-tragend; ~ lark Haubenlerche f.
copper¹ P u. F (kŏʳp-ᵊʳ) [cop²] s. Polizi'st m.
copper² (kŏʳp-ᵊʳ) [a/e.; * vulgär-lt. *cu'prum*] I s. 1. *min.*, &c. Kupfer n; yellow ~ Messing n. — 2. Kupfergefäß n; (bsd. ⊙) Kessel m; ~s (and tins) *pl.* Küchengeschirr n. — 3. P *sl.* hot ~s *pl.* vom vielen Zechen ausgedörrter Mund und Schlund; Kater m, Brand m. — 4. a) Kupfermünze f, Pfennig m, Heller m; b) *coll.* (oft ~s *pl.*) Kupfer-, Kleingeld n. — II *a.* 5. kupfern; Kupfer-... — III *v/a.* ①a. 6. mit Kupfer(-blech, -platten) bedecken, belegen od. beschlagen.
copperas (kŏʳp-ᵊ-rᵊß) [fr. *couperose*; * mlt. *cup(e)ro'sa* (*corr.* aus *cupri rosa*): dtsch Kupferrauch] s., *min.*, *chm.* schwefelsaures Eisenoxydul n, Vitrio'l m u. n; blue ~ Kupfervitriol m u. n; green ~ Eisenvitriol m u. n.
copper-beech ♀ (kŏʳp-ᵊʳ-bītsch) s. Blutbuche f. [(Schiff).]
~**-bottomed** ⚓ (~-bŏt-ᵊmd) *a.* kupferbodig
~**-cap** ⚔ u. ⊙ (~-kăp) s. Zündhütchen n.
~**-colo(u)r** (~-kŏl-ᵊʳ) s. Kupferfarbe f.
~**-colo(u)red** (~-kŏl-ᵊʳd) *a.* kupferfarben.
coppered (kŏʳp-ᵊʳd) *a.* 1. kupf(e)rig. — 2. ⚓ = copper-bottomed. [Kupfer verbolzt.]
copper-fastened ⚓ (kŏʳp-ᵊʳ-faßnd) *a.* mit
Copperfield (~-fīld) *npr.* (Prsn.). [glanz m.]
copper-glance (~-glanß) s., *min.* Kupfer-
copperhead *Am.* (kŏʳp-ᵊʳ-hĕd) s. 1. *zo.* Mokassi'nschlange f. — 2. U.S. *hist.* im Bürgerkriege 1861—65: Unions-angehöriger, der mit den Rebellen in den Südstaaten sympathisierte.
copper-lace (kŏʳp-ᵊʳ-lēß) s. unechte Borte (Schnur od. Tresse). [(bsd. des Trinkers).]
coppernose ⑤ (~-nōs) s. Kupfernase f
copper-ore (kŏʳp-ᵊʳ-ōʳ ⑨) s., *min.* Kupfererz n; green ~ Malachi't m.
~**-plate** ⑤ ⊙ (kŏʳp-ᵊʳ-plēt) s. 1. Kupferplatte f. — 2. Gravierkunst: Kupferstich m; to write like ~ wie gestochen schreiben.
~**-sheathing** (~-schīʳ-dhĭng) s. 1. ⊙ Kupferblech n. — 2. ⚓ Kupfer-beschlag m, -haut f. [schmied m.]
~**-smith** ⑤ (~-ßmĭth) s., Kupfer-, Kessel-
~**-wire** (~-waiʳ) s. Kupferdraht m.
~**-work** ⑤ (~-wöʳk) s. in Kupfer ausgeführte Arbeit.
~**-works** ⊙ (~-wöʳkß) *s/pl.* Kupferhammer (-werk n) m, Kupferhütte f. [wurm m.]
~**-worm** ⑤ (~-wöʳm) s., *zo.* (Schiff-)Bohr-
coppery (kŏʳp-ᵊ-rᵉ) *a.* kupferig; Kupfer-...
coppice (kŏʳp-ĭß) [a/f.: fr. *couper*] s. (dichtes) Unterholz, Gebüsch n, Busch m, Dickicht n.
copple-crown (kŏʳpl-kraun) s., *orn.* = cop¹ 2.
coprolite ⚗ (kŏʳp-rᵉ-lait), auch ~**lith** ⚗ (~lĭth) [grch.] s. Koproli'th m, Kotstein m.
copse ↖ (kŏpß) [zsgz. aus coppice] I s. 1. = coppice. — II *v/a.* ①b. 2. Unterholz 2c. wegschneiden. — 3. *for.* Unterholz, Gebüsch (neu) anpflanzen, erhalten, hegen.
copsy (kŏʳp-ßᵉ) *a.* mit Unterholz bestanden; buschig. [Koptin f.]
Copt¹ ♀ (kŏpt) [ar., * grch.] s. Kopte m,
copt² (~) *p.p.* von cop². [Koptisch(e) n.]
Coptic (kŏʳp-tĭk) I *a.* koptisch. — II s.
copula ⚗ (kŏʳp-ĭᵘ-la), *pl.* ~**æ** (~lī) [lt.] s., *gram.* und *log.* Ko'pula f, Satzband n.
copulate (kŏʳp-ĭᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. sich paaren (bsd. geschlechtlich); sich begatten.
copulation (kŏp-ĭᵘ-lēʳ-schᵊn) [lt.] s. 1. Verbindung f. — 2. Begattung f.

⚗ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

copulative (kŏ'p-ju-lĕ-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. (bſd. *gram.*) verbindend; Verbindungs-... — 2. Begattungs-..., Paarungs-... — II *s.* 3. *gram.* kopulati'ves Bindewort. — 4. † *co.* Paar *n.*

copy (kŏ'p-i) [fr. *copie*; *lt. *co'pia*] I *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭj) 1. Kopie' *f*, Abſchrift *f* (*ant.* original); ~ies *pl.* Abſchreibegebühren *f/pl.* — 2. *paint.*, *sculp.* u. *fig.* Nachahmung *f*; to take ~ of (↖ by) a p. ſich j-n zum Muſter dienen laſſen. — 3. Abdruck *m*; Exempla'r *n* eines Buches. — 4. nachzuahmendes Muſter, Mode'll *n*. — 5. Origina'l(handſchrift *f*) *n*, Urſchrift *f*; foul ~ Konze'pt *n*, Entwurf *m*. — 6. *typ.* (meiſt gedrucktes) Manuſkri'pt. — 7. *jur.* Inſtrume'nt *n*, Urkunde *f*. — 8. ❀ Schreibpapierformat: 508 zu 406 Millimeter. — 9. † = copyhold. — II *v/a.* ①d. 10. (bisw. to ~ out) kopieren, ab-, aus-ſchreiben; *paint.*, *sculp.*, &c. ab-bilden, -zeichnen, nachbilden; *fig.* nachahmen; to ~ fair ins reine ſchreiben; to ~ from (the) life nach dem Leben (od. der Natur) zeichnen, malen 2c. — 11. *fig.* nachahmen.

copy-book (kŏ'p-i-bŭk) *s.* Vorſchriftenbuch *n* (Schreibvorlage); (Schön-)Schreibheft *n*; ❀ (Brief-)Kopierbuch *n*.

copyhold (kŏ'p-i-hōld) *s.* engl. *jur.* Lehn-, Laß-beſitz *m*; Zinslehen *n*, Lehnsgut *n*.

copyholder¹ (~hōl-dĕr) *s.* Lehnbeſitzer *m* (*ant.* freeholder).

copy-holder² ⊙ (~) *s.*, *typ.* Tena'kel *m* u. *n*, Manuſkri'pthalter *m*.

copying-clerk ⑥ (kŏ'p-i-ing-klārk) *s.* Kopi'ſt *m*, Abſchreiber *m*.

~-ink (~-ingk) *s.* Kopiertinte *f*.

~-paper (~-pē-pĕr) *s.* dünnes Kopierpapier.

~-press (~-prĕß) *s.* Kopierpreſſe *f*.

copyist (kŏ'p-i-ißt) *s.* = copier.

copyright (kŏ'p-i-rait) *s.* 1. Nachbildungsrecht *n*, *thea.* Aufführungsrecht *n*. — 2. Verlags-, Urheber-recht *n*; ~ edition verlagsrechtliche Ausgabe.

coquelico(t) ❦ (kō'k-lĭ-kō) [fr.] *s.* wilder (od. Klatſch-)Mohn.

coquet (kō-kĕ't; *Hom.* coquette) [fr. *coqueter*] ①e. I *v/a.* lieb-äugeln, kokettieren mit j-m. — II *v/n.* kokettieren.

coquetry (*CT.D.* kō'-kĕ-tri, *WB.* kō-kĕ't-ri), *pl.* **~ies** (~[t]riʃ) [fr. *coquetterie*] *s.* Gefallſucht *f*, Koketterie' *f*.

coquette (kō-kĕ't; *Hom.* coquet) [fr.] *s.* Kokette *f*.

coquettish (~iſch) *a.* □ gefallſüchtig.

coquimbo (kō-ki'm-bō) [ſüd-amerik.] I *s.*, *orn.* ſüd-amerikaniſche Höhlen-, Minier-eule. — II ⚲ *npr.* C~ (Fluß u. Orte).

Cor. *abbr.* = coroner; Corinthians.

coracle ⚓ (kŏ'r-ă-kl) [wal.] *s.* Fiſcherboot *n* aus mit Leder oder Wachstuch überzogenem Weidengeflecht.

coracoid ❦ (kŏ'r-ă-kōid) [grch.] *a.*, *anat.* rabenſchnabelförmig.

coragio † (kō-rā'-dſchĭ-ō) [it.] *int.* Mut!

corah ❀ (kō'-rā ⑨) [ind.] *s.* ungefärbte Seide (auch ~ silk).

coral (kŏ'r-ăl) [a/f., *grch.] *s.* 1. *zo.* Kora'lle *f*. — 2. ~s *pl.* Schmuckgegenſtände *m/pl.* aus Korallen. — 3. Kinderklapper *f* (ſ. a. ~ and bells unter bell³ 4).

coral-bead ⑥ (kŏ'r-ăl-bīd) *s.* Korallenkügelchen *n*, -perle *f*: **~-beads** *pl.* Korallenhalsband *n*.

coral-berry ❦ (kŏ'r-ăl-bĕr-i) *s.* Petersſtrauch *m*, Korallenbeerſtrauch *m*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Korallenfiſcherboot *n*.

~-branch (~-brānſch) *s.*, *zo.* Korallen-aſt *m*.

~-diver (~-dai-wĕr) *s.* Korallenfiſcher *m*.

~-fishing (~-fiſch-ing) *s.* Korallenfiſcherei *f*.

coralled (kŏ'r-ăld) *a.* mit Korallen bedeckt; korallenreich.

coralliferous ❦ (kŏr-ă-li'f-ĕ-rŏß) *a.* korallen-tragend, korallen-reich.

coralliform ❦ (kŏ-ră'l-i-fōrm, *WB.* auch kŏ'r-ă-li-fōrm) *a.* korallen-förmig, -ähnlich.

coralline (kŏ'r-ă-lin, ~lain) [lt.] I *a.* 1. Korallen-... — II *s.* 2. ❦ ❦ Korallenmoos *n*. — 3. *zo.* Koralltier *n*.

coral-rag (kŏ'r-ăl-rāg) *s.*, *geol.* Korallenkalk(ſtein) *m*.

Coral Sea ⚲ (kŏ'r-ăl ßī) *npr.* Korallenmeer *n* bei Auſtralien.

coranto † (kō-rā'n-tō) [it.] *s.* Cora'nto *m* (alter Tanz).

corban (kō'r-băn) [hebr.] *s.* Judai'smus: Opfer *n* (bſd. in Erfüllung e-s Gelübdes).

corbeil (kō'r-bĕl) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* kleiner Schanzkorb. — 2. *arch.* Blumen-, Fruchtkorb *m* als Zierat. — 3. ↖ = corbel.

corbel ⊙ (kō'r-bĕl) [a/f.; fr. *corbeau*] *arch.* I *s.*: a) Krag-, Trag-ſtein *m*; b) Mauervertiefung *f* für Sta'tuen, Niſche *f*; c) Blumen-, Frucht-korb *m* des kori'nthiſchen Kapitells. — II *v/a.* ①e.(a.) durch Tragſteine (oder Balkenköpfe) ſtützen; aus-, vor-kragen (auch to ~ out).

corbel-table ⊙ (kō'r-bĕl-tēbl) *s.*, *arch.* auf Kragſteinen ruhender Mauervorſprung.

Corbould (kō'r-bōld) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cord (kōrd; *Hom.* chord) [(alt)fr. *corde*; lt., * grch.] I *s.* 1. Schnur *f*, Leine *f*, Strick *m*, Seil *n*, Kordel *f*. — 2. *fig.* (bſd. *bibl.*) Band (*pl.* Bande) *n*, Feſſel *f*. — 3. ❀: a) Holzmaß: Klafter *f* (vgl. S. XXI, C u. XXIII, V, C); b) Steinkohlengewicht (vgl. S. XXII, A). — 4. ❀ Längenmaß in verſchiedenen Ländern, zB. in Spanien: Cue'rda *f* (= 6,896 Meter). — 5. *anat.* Schnur *f*, Strang *m*, Band (*pl.* Bänder) *n*. — 6. ♪ Saite *f* (= chord 1). — 7. ſchmales Hutband. — 8. ⊙ Buchbinderei: Rippe *f*, Schnur *f* hinten am Buch. — 9. ❀ a ~ of twine, yarn, &c. eine Fiſſe (oder Fitze) Zwirn, Garn 2c. — II *v/a.* ①a. 10. mit einer Schnur, einem Stricke 2c. (um-, ver-, zu-)ſchnüren, (an-, zu-, feſt-)binden. — 11. Holz klaftern.

cordage ⚓ (kō'r-dĕdſch) [fr.] *s.* Tauwerk *n* eines Schiffes.

cordate(d) ❦ ❦ (~dāt, ~dē-tĕd) [neu-lt.] *a.* □ herzförmig.

corded (kō'r-dĕd) *a.* 1. geſchnürt 2c. (ſ. to cord). — 2. † ~ ladder Strickleiter *f* (*SH.G.V.* 2,*633*). — 3. ⊙ gerippt; geſtreift. — 4. *her.* mit Stricken umwunden.

Cordelia (kŏr-di'-liă ⑥) *npr.* Korde'lia *f*.

Cordelier (kŏr-dĕ-lī'r) [fr.] *s.*, *eccl.* franzöſiſcher Franziska'ner(mönch).

cordelle (kŏr-dĕ'l) [fr. *id.*] *s.* 1. geflochtene Schnur; Quaſte *f*, Troddel *f*. — 2. ⚓ *Am.* (Weſten) Treidel-, Zieh-ſeil *n*, -tau *n*.

cordial (kō'r-di-ăl ⑧ od. ~dſchăl) [fr. *id.*] I *a.* □ 1. ↖ das Herz betr.; Herz(ens)-... — 2. *fig.* herzlich, aufrichtig, freundlich, warm; ~ friend Buſenfreund *m*. — 3. herz-, magen-ſtärkend, belebend; ❀ ~ waters *pl.* feine Liköre *m/pl.* — II *s.* 4. (Herz-)Stärkung *f*, Labſal *n*. — 5. feiner, aroma'tiſcher Likör. — *Syn.* (s) ſ. hearty¹.

cordiality (kŏr-di-ă'l-ĭ-ti ⑧ oder ~dſchă'l-) [fr. *cordialité*] *s.* Herzlichkeit *f*, Wärme *f*.

cordiform ❦ (kō'r-di-fōrm) *a.* herzförmig.

cordillera ⚲ (ſpan. kŏr-dil-jē'-rā; auch kŏr-di'l-ĕ-rā) [ſpan.] *s.* Gebirgskette *f*; als *npr.* the C~s *pl.*: a) die nord-amerikaniſchen Kordilleren *f/pl.* (Sierra Neva'da, Felſengebirge 2c.); b) die ſüdamerik. Kordilleren oder Anden *f/pl.*

cordite ⚔ (kō'r-dait) [cord] *s.* ⸮ Kordi't *n*, Art rauchſchwaches Schießpulver in Form langer Fäden.

cord-maker (kō'rd-mē-kĕr) *s.* Seiler *m*.

cordon (kō'r-dĕn) [fr.] *s.* 1. (Mantel-, Hut- 2c.) Schnur *f*. — 2. breites Ordensband, Kordo'n (ſpr. ~dō') *m*. — 3. ⊙ *arch.* Kranz(geſims *n*) *m*. — 4. ⚔ Poſtenkette *f*, -linie *f*; Truppenkordon *m*.

Cordova ⚲ (kō'r-dō-wă) *npr.* Co'rdova *n* (Stadt u. Provinz in Südſpanien).

cordovan ⊙ (~wăn) [Cordova] *s.* dickes, gekörntes Kordua'nleder (a. ~-leather).

corduroy (kŏr-djŭ-rŏi, a. kō'r-dĕ-rŏi) [fr.] *s.* 1. ❀ Kord *m* (gerippter mancheſter-artiger baumwollener Beinkleiderſtoff). — 2. ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.* aus Kord. — 3. *Am.* ~ road Knüppeldamm *m*.

cordwain ⊙ (kō'rd-wēn) [a/f. v. Cordova] *s.* = cordovan.

cordwainer ⊙ (~wē-nĕr) *s.* † Schuſter *m*; jetzt nur noch in C~s *pl.* Lederfabrikanten-gilde *f*.

cord-wood *Am.* (kō'rd-wŭd) *s.* Klafterholz *n*.

cordy (kō'r-di) *a.* ſchnur-, ſtrick-artig; faſerig.

core (kōr ⑨; *Hom.* corps) [?] I *s.* 1. das Innerſte e-r Sache; Herz *n*, Mark *n*, Kern *m* (auch *fig.*); das Weſentlichſte; true to the ~ treu wie Gold; to touch to the ~ bis ins Innerſte rühren. — 2. ❦ Kerngehäuſe *n*, Griebs *m* (vom Obſt). — 3. ⊙ *metall.* ~ (of iron Eiſen-)Kern *m*. — 4. ⚒ Bohrkern *m*. — 5. † Geſchwür *n* (*SH.T.C.* 2,*1*,*7*). — II *v/a.* ①b. 6. Obſt entkernen. — 7. Heringe einſalzen.

Corea ⚲ (kō-rī'-ă) *npr.* = Korea.

cored (kōrd ⑨) *a.* 1. hohl; ⊙ Gießerei: ~ work Kern-, Hohl-guß *m*. — 2. eingeſalzen (Hering).

co-regency (kō-rī'-dſchĕn-ßi) *s.* Mitregentſchaft *f*.

co-regent (~dſchĕnt) *s.* Mitregent(in).

co-relation ⑥ ↖ (kō-rĭ-lē'-ſchĕn) *s.* gemeinſame, wechſelſeitige Beziehung.

coreless (kō'r-lĕß ⑨) *a.*, *poet.* kraftlos.

co-religionist ⑤ (kō-rĭ-li'dſch-ĕ-niſt) *s.* Glaubens-genoſſe *m*, -genoſſin *f*.

corer (kō'-rĕr ⑨) *s.* (Apfel- 2c.) Stecher *m* (Gerät zum Ausſtechen des Kerngehäuſes aus Obſt).

co-respondent (kō-rĭ-ſpŏ'n-dĕnt) *s.* *jur.* Mitangeklagte(r) *m*; engS. zugleich mit der ſchuldigen Frau mit-angeklagter Ehebrecher.

corf ⸮ ⚒ (kōrf) [dtſch Korb] *s.* (*pl.* **corves**, kō'rwʃ) Schlepptrog *m*.

coriaceous ❦ (kō-rĭ-ē'-ſchĕß ⑨) [ſpät-lt.] *a.* 1. ledern. — 2. (bſd. ❦, *zo.*, &c.) lederartig.

coriander ❦ (kō-rĭ-ă'n-dĕr ⑨) [lt., * grch.] *s.* Koria'nder *m*.

Corin (kŏ'r-in ⑨) *npr.* = Corydon (*SH.*).

Corinth ⚲ (kŏ'r-inth) *npr.* Kori'nth *n*.

Corinthian (kŏ-ri'n-thĭ-ĕn) I *a.* 1. kori'nthiſch; *arch.* ~ order korinthiſche (Säulen-)

Ordnung; ⊕ ~ raisins *pl.* Korinthen *f/pl.* — 2. † *fig.* (nach Art der Korinther im Altertum) ausschweifend. — **II** *s.* 3. Korinther(in). — 4. † *fig.* Wüstling *m.* — 5. *sl.* Modenarr *m.* — 6. *Sport-sl.* Liebhaber(in) (bsd. des Segelsports).

Coriolanus (kᵒ-răĭ-ᵒ-lē'-nᵊß, *WB.* kŏr-ᵒ-ᵉ~) [lt.] *npr.* Koriola'n(us) *m.*

co-rival¹ (kō-răĭ'-wᵊl) *s.* Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in).

co-rival² † (~) *v/a.* = corrival II.

Cork¹ (kŏʳk) *npr.* (Grafschaft, Stadt und Kriegshafen im südlichen Irland).

cork² (kŏʳk) [span.; * lt. *co'rtic-em*] **I** *s.* 1. Kork-eiche *f* (a. ~-tree, ~-oak). — 2. und ⊕ Kork(rinde *f*) *m*, Pantoffelholz *n* (a. ~-bark). — 3. Kork *m*; weitS.: Stöpsel *m*, Pfropfen *m*; Boxer-*sl.* to draw a ~ j-m die Nase blutig schlagen. — 4. (meist ~s *pl.*) Korkflosse *f* am Netz. — **II** *a.* 5. Kork-... — **III** *v/a.* ①a. 6. (zu-, ver-)korken (a. to ~ up od. down). — 7. mit (einem) Kork befestigen oder versehen. — 8. F *sl.*, *co.* to ~ (down od. up) unterdrücken. — 9. F *sl.* ärgern, F wurmen. — 10. mit angebranntem Kork schwärzen (zB. das Gesicht).

corkage (kŏʳ-kĭdʒ) *s.* 1. Ver- od. Entkorkung *f* v. Flaschen. — 2. Pfropfengeld *n.*

cork-bark (kŏʳk-bāʳk) *s.* s. cork² 2.

corked (kŏʳkt) *a.* 1. verkorkt. — 2. Wein: a) = corky 4; b) weitS. schal, abgestanden.

corker (kŏʳ-kᵊʳ) *s.* 1. Verkorker *m* (auch Apparat). — 2. F *sl.* etwas das sich nicht leicht übertreffen läßt (s. a. clincher 3).

cork-fossil (kŏʳk-fŏß-ᵊl) *s.*, *min.* Korkasbe'st *m.*

corking-machine ⊙ (kŏʳ-kĭng-mᵊ-schīn) *s.* Flaschen(ver)korkmaschine *f.*

corking-pin (~-pĭn) *s.* 1. † große Stecknadel (ehm. zum Befestigen des weibl. Kopfputzes). — 2. Insektennadel *f.*

cork-jacket (kŏʳk-dʒăk-ᵉt) *s.* Korkjacke *f*, Schwimmjacke *f.*

cork-oak (~-ōk) *s.* s. cork² 1.

corkscrew (kŏʳk-ßkrū) **I** *s.* 1. Pfropfen-, Korkzieher *m.* — 2. e-e Tanzfigur (*HO.*). — **II** *a.* 3. korkzieherförmig, gewunden; *arch.* ~ stairs *pl.* Wendeltreppe *f.* — **III** *v/a.* ①a. 4. wie e-n Korkzieher sich winden lassen; *fig.* allmählich herausziehen; he ~ed his way through the crowd er schlängelte sich durch die Menge.

cork-tree (kŏʳk-trī) *s.* s. cork² 1.

corky (kŏʳ-kĭ) *a.* 1. korkig; Kork-... — 2. F *fig.* leicht (od. elastisch) wie ein Kork, lebhaft; unstet, schwankend; Pferd: störrisch, scheu. — 3. † runz(e)lig, verschrumpft, dürr (*SH.K.L.* 3,7,29). — 4. Wein: nach dem Pfropfen schmeckend; ~ flavour Korkgeschmack *m.*

cormorant (kŏʳ-mᵒ-rᵊnt) [fr. *cormoran*; * mlt. *co'rvus mari'nus*] **I** *s.* 1. *orn.* Scharbe *f*; common ~ Ko'rmoran *m.* — 2. † gieriger Fresser, Vielfraß *m.* — **II** † *a.* 3. gierig.

corn¹ (kŏʳn) [a/e.] **I** *s.* 1. (Samen-, Getreide-)Korn *n.* — 2. *agr.* Korn *n*, Getreide *n*; *Am.* Mais *m* (a. Indian ~); ✝. — 3. *prov.* (*pl.* ~s) allg. (Salz- etc.) Körnchen *n*, Korn *n* (= grain). — 4. *Am.*, *sl.* Korn(schnaps) *m*, ✝ Whisky *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. (ein)salzen; (ein)pökeln. — 6. ⊙ Pulver etc. körnen; Leder narben. — 7. schott. Pferde mit Hafer füttern. — Vgl. ~².

Zu **corn 2**: ~ in the blade Kornsaat *f*; ~ in the ear Korn *n* in Ähren; blighted ~, smutted ~ Mutter- oder brandiges Korn; *parl.* C~ Law Kornzollgesetz *n*; F *sl.* (there's still) ~ in Egypt! jetzt sind wir schön heraus!

corn² (kŏʳn) [fr. *corne*; * lt. *co'rnu*] *s.*, *med.* Hühner-auge *n*, Leichdorn *m.*

Corn³ *abbr.* = Cornwall.

cornac Ost-Ind. (kŏʳ-năk) [fr.] *s.* Elefantenführer *m.*

cornbrash (kŏʳn-bräsch) *s.*, *geol.* Rogenstein *m* (Schicht der Juraformation in England).

Cornbury (kŏʳn-bĕr-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

corn-chandler (kŏʳn-tschānd-lᵊʳ) *s.* Kornhändler *m*, Samenhändler *m.*

~-cob *Am.* (~-kŏb) *s.* Maiskolben *m.*

~-cracker (~-krăk-ᵊʳ) *s.* 1. *orn.* = corn-crake. — 2. *Am.*, *ichth.* Maisknacker *m.* — 3. *Am.* Spitzname für den ehm. nur Mais bauenden und essenden Kentu'ckier.

~-crake (~-krēk) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m.*

~-cutter¹ ⊙ *Am.* (~-kăt-ᵊʳ) *s.* Mähmaschine *f.*

~-cutter² (~) *s.* 1. Hühneraugen-operateur *m.* — 2. Hühneraugenmesser *n.*

~-dodger *Am.* (Süden) (kŏʳn-dŏd-dʒᵊʳ) *s.* hartgebackener Maiskuchen.

cornea (kŏʳ-nᵉ-ᵊ), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.*, *anat.* Hornhaut *f* des Auges.

corned (kŏʳnd) *a.* 1. (ein)gesalzen, (ein-)gepökelt; s. beef 2 ✝. — 2. ⊙ gekörnt (zB. Pulver); Leder: genarbt. — 3. F betrunken.

cornel (kŏʳ-nᵉl) [fr. *cornouille*] *s.*: (common) ~ Korne'lkirsche *f*, Hartriegel *m.*

cornel-berry (kŏʳ-nᵉl-bĕr-ᵉ), **~-cherry** (~-tschĕr-ᵉ) *s.* Korne'lkirsche *f* (Frucht).

Cornelia (kŏʳ-nīl'-jᵊ) [lt.] *npr.* Korne'lia *f.*

cornelian (~ĭᵉn) [fr. *cornaline*] *s.*, *min.* Karneo'l *m.*

Cornelius (~-lĭᵉß) [lt.] *npr.* Korne'lius *m.*

Cornell (kŏʳ-nĕ'l) *npr.* (Prsn.); bsd. Ezra ~ amerikanischer Elektriker (1807—1874), Gründer der ~ University (in Ithaca, *U.S.*).

corneous (kŏʳ-nᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* Horn-...

corner (kŏʳ-nᵊʳ) [a/f.; fr. *cornière*; * mlt.] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Winkel *m*, Spitze *f*; ✝. — 2. † Ende *n*, Rand *m*; Richtung *f.* — 3. ⊕ *Am.* Aufkäufergruppe *f*, (Spekulanten-)Ring *m* (zum Aufkauf von Waren, um diese zu verteuern). — **II** *v/a.* ①a. 4. in e-e Ecke (*fig.* in die Enge) treiben. — 5. ⊕ *Am.* to ~ (the market) alles aufkaufen, um die Ware zu verteuern.

Zu ~ 1: ~ of a river Biegung *f* (od. Bucht *f*) e-s Flusses; *fig.* to drive (od. get) into a ~ in die Enge treiben; übervo'rteilen; in a ~ im Gedränge, *fig.* in (großer) Verlegenheit.

corner-arch ⊙ (kŏʳ-nᵊʳ-āʳtsch) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m* einer Brücke.

~-box (kŏʳ-nᵊʳ-bŏkß) *s.*, *thea.* Proſze'niumsloge *f.*

~-cap † (~-kăp) *s.*, *fig.* Schlußstein *m*, höchster Punkt (oder Schmuck).

~-cupboard (~-kăb-ᵊʳd) *s.* Eckschrank *m.*

cornered (kŏʳ-nᵊʳd) *p.p.* u. *a.* 1. (bsd. in Zssgn) ...-wink(e)lig, ...-eckig; zB. three-~ drei-eckig. — 2. *fig.* in die Enge getrieben, in der Klemme.

corner-house (kŏʳ-nᵊʳ-hauß) *s.* Eckhaus *n.*

~-piece (kŏʳ-nᵊʳ-pīß) *s.* Eckstück *n.*

corner-pillar ⊙ (kŏʳ-nᵊʳ-pĭl-ᵊʳ) *s.*, *arch.* Eckpfeiler *m.*

~-pocket (~-pŏk-ᵉt) *s.* Eckloch *n* im Billard.

~-room (~-rūm) *s.* Eckzimmer *n.*

~-shop ⊕ (~-schŏp) *s.* Eckladen *m.*

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Eckstein *m* (auch *fig.*), Kropfstein *m.*

~-tooth (~-tūth) *s.*, *vet.* Haken(zahn) *m* des Pferdes.

cornerwise (kŏʳ-nᵊʳ-waĭs) *adv.* eckig; mit vorspringender Ecke.

cornet (kŏʳ-nᵉt) [fr., * mlt.] *s.* 1. ♪ Horn *n*; Zinke(n *m*) *f.* — 2. ♪ Orgelstimme: Korne'tt *n*, Zinkenregister *n.* — 3. ♪ = cornet-à-piston(s). — 4. ⚔ Fahnenjunker *m*, Fähnrich *m* der Kavallerie, Korne'tt *m.* — 5 ⚔ ehm. Fähnlein *n* Reiter.

cornet-à-piston(s) ♪ (kŏʳ-nᵉt-ᵃ-pĭ'ß-tᵊn(s)), *pl.* ~ts-~ (~nᵉtß-~) [fr.] *s.* Klapp(en)horn *n*, Korne'tt *n*, ✝ Pisto'n *n.*

cornetcy ⚔ (kŏʳ-nᵉt-ßᵉ) *s.* Fähnrichs-, Korne'tt-stelle *f.*

cornfield (kŏʳn-fīld) *s.* Getreidefeld *n*; *Am.* Maisfeld *n.*

corn-flag (kŏʳn-flăg) *s.* Schwertel *m.*, Siegwurz *f.*

~-floor (~-flōʳ) *s.* 1. (Dresch-)Tenne *f.* — 2. Getreidespeicher *m.*

~-flower (kŏʳn-flau-ᵊʳ) *s.* = blue-bottle 1.

~-grower (~-grō-ᵊʳ) *s.* Getreidebauer *m.*

~-harvest (~-hāʳ-wᵉßt) *s.* Getreide-ernte *f.*

~-harvester ⊙ (kŏʳn-hāʳ-wᵉßt-ᵊʳ) *s.*, *agr.* Kornschneid-, Kornmäh-maschine *f.*

Cornhill (~-hĭl) *npr.* (Straße in der City, Lo.).

corn-house *Am.* (~-hauß) *s.* Getreidespeicher *m.*

~-husk *Am.* (~-hăßk) *s.* Maishülse *f.*

cornice (kŏʳ-nĭß) [fr. *corniche*] *s.*, *arch.* ~ (of a column) Karnie's *n*, (Kranz-)Gesims *n*, Kranzleiste *f* e-r Säule; s. architrave.

corniced (~t) *a.*, *arch.* mit e-m Karnie's (versehen).

cornice-pole (kŏʳ-nĭß-pōl) *s.* Gardinenstange *f.*

corniculate (kŏʳ-nĭ'-kĭᵘ-lēt) [lt.] *a.* 1. hornförmig. — 2. gehörnt.

cornigerous (kŏʳ-nĭ'-dʒᵊ-rᵊß) [lt.] *a.* hörnertragend; ~ animals *pl.* Hornvieh *n.*

corning-house ⊙ (kŏʳ-nĭng-hauß) *s.* Pulvermühle: a) Körn(maschinen)haus *n*, Granuliermühle *f*; b) Sortierkammer *f.*

Cornish (kŏʳ-nĭsch) **I** *a.* 1. cornisch; aus (od. von) Cornwall; *orn.* ~ chough, ~ crow s. chough; *min.* ~ clay kalkhaltiger Porzellanton; ⚒ ~ diamonds *pl.* Bergkristalle aus den Zinngruben von Cornwall; ~ gilliflower Art Apfel *m.* — **II** *s.* 2. Cornisch(e) *n* (Sprache). — 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* von Cornwall.

corn-law (kŏʳn-lā) **I** *s.* = Corn Law (s. corn¹ 2 ✝). — **II** *v/n.* ①a. Kornzollgesetze unterstützen (*CL.*).

~-loft (~-lŏft) *s.* Getreidespeicher *m.*

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Getreide-, Mahlmühle *f.*

cornopean ♪ (kŏʳ-nō'-pĭ-ᵊn) *s.* = cornet-à-piston(s).

corn-pipe (kŏʳn-paĭp) *s.* Halmflöte *f* (aus e-m grünen Getreidehalm).

~-plaster (~-plāß-tᵊʳ) *s.*, *pharm.* Hühneraugenpflaster *n.*

~-poppy (~-pŏp-ᵉ) *s.* = corn-rose 1.

~-rose (~-rōs) *s.* 1. Klatschmohn *m.* — 2. ~ campion = cockle¹ 1.

~-salad (~-ßăl-ᵊd) *s.* (gemeiner) Feldsala't, Rapunze(l *m*, *f*) *f*, Rapünzchen(salat *m*) *n/pl.*

~-shocking (~-schŏk-ĭng) *s.*, *agr.* Zs.-legen *n* der Garben zu Mandeln.

♪ Musik; ⚗ Wissenschaft; ⚘ Pflanze; ⊕ Geographie; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⊕ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

corn-stalk ♀ (kŏʳn-ßtåk) *s.* Getreidehalm *m*; *Am.* Maisstengel *m*; Stoppel *f*.

corn-trade ❀ (kŏʳn-tréd) *s.* Korn=, Getreide=handel *m*.

cornucopia ♂ (kŏʳ-nju-kō-pi-a), *pl.* ∼**as** (∼ſ), *a.* ∼**æ** (∼i) [lt.] *s.* Füllhorn *n*.

cornute(d) (kŏʳ-njūʳt, ∼-njūʳ-tēd) [lt.] *a.* gehörnt.

cornuto † (kŏʳ-njūʳ-tō) [it.] *s.* Hahnrei *m*.

Cornwall (kŏʳn-wål) [a/c.; * lt. Co'rnu Ga'lliae] *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Cornwallis (kŏʳn-wŏʳl-iß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

corn-weevil (kŏʳn-wi-wᵉl) *s.*, *ent.* ſchwarzer (oder brauner) Kornwurm.

corny¹ ↖ (kŏʳ-nᵉ) *a.* körnig; körnerreich.

corny² (∼) [lt.] *a.* Hühneraugen=...

corol † ♂ ♀ (kŏʳ-rᵉl), **corolla** ♂ ♀ (kᵉ-rŏʳl-a) [lt.] *s.* Blumenkrone *f*, ♂ Koro'lle *f*.

corollary ♂ (kŏʳ-rᵉ-lᵉ-rᵉ, *a.* kᵉ-rŏʳl-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* 1. *math.*, *log.* Korolla'rium *n*, Folge=, Zu=ſatz *m*. — 2. † Überfluß *m*.

corollate, ∼**d** ♂ ♀ (kŏʳ-rᵉ-lāt, ∼lē-tᵉd) *a.* blumenkronen=artig; mit Blumenkronen.

corona (kᵉ-rŏʳ-na), *pl.* ∼**æ** (∼ni), ↖ ∼**as** (∼naſ) [lt.] *s.* 1. *arch.* Kranz(=geſims *n*, =leiſte *f*) *m* einer Säule. — 2. *ast.* Hof *m* (um Sonne oder Mond).

coronach ſchott. (kŏʳ-rᵉ-nāk, ſchott. ∼näch) [gäl.] *s.* Totenklage *f*.

coronal ♂ (kŏʳ-rᵉ-nᵉl) [ſpät=lt.] **I** *a.* ▢ *anat.* und *zo.* Kronen=..., Kranz=..., Scheitel=...; ∼ bone Stirnbein *n*; ∼ suture Kranznaht *f*; *orn.* ∼ feathers *pl.* Schopf=federn *f/pl.* — **II** † *s.* Kranz *m*.

coronary (kŏʳ-rᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (*a.* *anat.*, ♀, &c.) kronen=, kranz=artig; Kron(en)=...

coronate, ∼**d** (kŏʳ-rᵉ-nāt, ∼nē-tᵉd) [lt.] *a.* mit e-m Kranze, einer Krone *od.* (*orn.*) mit e-m Schopfe (verſehen).

coronation (kŏr-ᵉ-nēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Krönung *f*.

coroner (kŏʳ-rᵉ-nᵉʳ) [a/f., * mlt.] *s.* 1. ehm. Kronbeamte(r) *m* für die Vermögensverwaltung. — 2. jur. Kronrichter *m* für die Totenſchau, Leichenbeſchauer *m* bei gewaltſamen (oder plötzlichen) Todesfällen; ∼'s inquest (kron=amtliche) Totenſchau; ∼'s jury Totenſchaukommiſſio'n *f*.

coronet (kŏʳ-rᵉ-nᵉt) [a/f.] *s.* 1. kleine (*od.* Adels=)Krone. — 2. *poet.* Kranz *m*.

coronoid ♂ (kŏʳ-rᵉ-nōid) [grch.] *a.* (bſd. *anat.*) rabenſchnabelförmig.

coronule ♂ ♀ (∼njūl) [lt.] *s.* Samenkrönchen *n*.

corporal¹ (kŏʳ-pᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* ▢ 1. körperlich, leiblich (*ant.* mental, spiritual). — 2. † materie'll.

corporal² ⚔ (∼) [*corr.* aus fr. *caporal*] *s.* Korpora'l *m*, Unter=offizier *m*.

corporalship (∼-ſchip) *s.* Stellung *f* e-s Korporals.

corporate (kŏʳ-pᵉ-rät) [lt.] *a.* ▢ (ſ. ∼**ly**) zu e-r Körperſchaft vereinigt; Korporatio'ns=...; jur. body ∼ juri'ſtiſche Perſon.

corporately (∼lᵉ) *adv.* 1. als Körperſchaft; ſolida'riſch. — 2. körperlich, perſönlich.

corporation (kŏʳ-pᵉ-rēʳ-ſchᵉn) [ſpät=lt.] *s.* 1. jur. Körperſchaft *f*, Korporatio'n *f*. — 2. Innung *f*, Zunft *f*, Gilde *f*. — 3. Gemeindebehörde(n *pl.*) *f*. — 4. F u. P Schmerbauch *m*.

corporeal (kŏʳ-pŏʳ-rᵉ-ᵉl ⑨) [lt.] *a.* ▢ 1. körperlich (= corporal¹). — 2. materie'll.

corporeality (kŏʳ-pō-rᵉ-äʳl-ᵉ-tᵉ ⑨), **corporeity** (kŏr-pᵉ-riʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Körperlichkeit *f*.

corporealize ① (kŏʳ-pŏʳ-rᵉ-ᵉ-laiſ ⑨) *v/a.* ①b. verkörper(liche)n; einverleiben.

corposant ⚓ (kŏʳ-pᵉ-ſᵉnt) [portug.] *s.* (Sankt=)Elmsfeuer *n*.

corps (kōʳ ⑨; *Hom.* core) *pl.* ∼ (kōʳſ ⑨) [fr.] *s.* Körperſchaft *f*; (bſd. ⚔) Korps *n*.

corpse (kŏʳpß) [a/f.] *s.* Leiche *f*, Leichnam *m*.

corpse-candle (kŏʳpß-kändl) *s.* Totenlicht *n* bei Leichen; weitS. Leichenwache *f*.

corpulence (kŏʳ-pjᵘ-lᵉnß), ∼**y** (∼lᵉn-ßᵉ) [fr., * lt.] *s.* Beleibtheit *f*, (Leibes=)Stärke *f*, Korpule'nz *f*.

corpulent (∼lᵉnt) [fr., * lt.] *a.* ▢ beleibt, ſtark, korpule'nt.

corpus ♂ (kŏʳ-pᵉß), *pl.* **corpora** (kŏʳ-pᵉ-ra) [lt.] *s.* 1. Körper *m*, Leib *m*; ‡. — 2. Sammlung *f* von Büchern, Geſetzen &c. **Zu** ∼ **1:** *eccl.* C∼ Christi (kriʳß-ti) Fronleichnam(s=feſt *n*) *m* (*a.* C∼ Christi Day oder Feast); C∼ Christi College College in Oxford und in Cambridge; jur. ∼ delicti (dᵉ-liʳk-tai) Beweisſtück *n*.

corpuscle ♂ (kŏʳ-pößl, kŏʳ-pöʳßl) [fr., * lt.] *s.* (Ur=, Blut= &c.) Körperchen *n*, Ato'm *n*; Zelle *f*.

corpuscular ♂ (kŏʳ-pößʳ-kjᵘ-lᵉʳ) *a.* (Ur= &c.) Körperchen betreffend; atomi'ſtiſch.

corradiate ↖ (kᵉ-rēʳ-dᵉ-ēt) *v/n.* ①b. die Strahlen in *einem* Punkte vereinigen.

corral (kᵉ-räʳl) [ſpan.] **I** *s.* 1. ſpan. Amerika: Hürde *f*, Pferch *m*, Einzäunung *f* für Vieh. — 2. *Am.* (Weſten): Wagenburg *f*, von Wagen eingeſchloſſener Platz, als Schutzlager für Menſchen und Vieh. — **II** *Am.* *v/a.* ①c. 3. Vieh einpferchen. — 4. F ergreifen; *fig.* in die Enge treiben.

correct (kᵉ-rĕʳkt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. berichtigen, verbeſſern, korrigieren (*a.* ⊙). — 2. Mißbräuche &c. abſtellen. — 3. *chm.* durch Beimiſchung mildern. — 4. zurechtweiſen, tadeln, ſtrafen. — *Syn.* (1) ſ. ameliorate. — **II** *a.* ▢ 5. richtig, fehlerfrei, korre'kt; *fig.* tadellos; to be ∼: a) richtig ſein, ſtimmen; b) recht haben.

correction (kᵉ-rĕʳk-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verbeſſerung *f*, Berichtigung *f*; under ∼ mit Verlaub, wenn ich mich nicht irre; unmaßgeblich. — 2. ⊙ *typ.* ∼ (of the press) Korrektu'r *f*; mark of ∼ Korrekturzeichen *n*. — 3. *fig.* Zurechtweiſung *f*; auch körperliche Züchtigung; house of ∼: a) Beſſerungsanſtalt *f*, b) Zuchthaus *n*.

correctional (kᵉ-rĕʳk-ſchᵉ-nᵉl) *a.* Straf=..., Beſſerungs=...; ∼ police Zuchtpolizei *f*.

correctioner † (∼nᵉʳ) *s.* Sträfling *m*.

corrective (kᵉ-rĕʳk-tiw) [fr.] **I** *a.* ▢ 1. beſſernd, berichtigend; Verbeſſerungs=... — 2. zurechtweiſend, verweiſend. — 3. (auch *chm.* und *pharm.*) mildernd. — **II** *s.* 4. Beſſerungs=, Milderungs=mittel *n*, Korrekti'v *n*.

correctness (kᵉ-rĕʳkt-nᵉß) *s.* Richtigkeit *f*, Fehlerloſigkeit *f*, Korre'ktheit *f*.

corrector (kᵉ-rĕʳk-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verbeſſerer(in), Berichtiger(in). — 2. ↖ ⊙ *typ.* ∼ (of the press) Korre'ktor *m* (*mſt* reader). — 3. *chm.* u. *fig.* = corrective 4.

correlate¹ ♂ (kŏr-ᵉ-lēʳt) [mlt.] *v/a.* (*u.* *v/n.*) ①b. in Wechſelbeziehung bringen (ſtehen).

correlate² ♂ (kŏʳ-rᵉ-lāt) **I** ↖ *a.* in Wechſelbeziehung ſtehend; auf=ea. bezüglich; korrela't, korrelati'v. — **II** *s.* in Wechſelbeziehung Stehende(s, r); Korrela't *n*.

correlation ♂ (kŏr-ᵉ-lēʳ-ſchᵉn) [fr.] *s.* Wechſelbeziehung *f*; gegenſeitige Abhängigkeit (*a.* mutual ∼); Korrelatio'n *f*.

correlative ♂ (kᵉ-rĕʳl-ᵉ-tiw) [fr.] *a.* ▢ u. *s.* = correlate²; ∼**ness** ♂ (∼-nᵉß) *s.* (Verhältnis *n* der) Wechſelbeziehung *f*.

correspond (kŏr-ᵉ-ßpŏʳnd) [fr., * lt.] *v/n.* ①a. 1. ähnlich ſein, entſprechen (with, to *dat.*); paſſen (with, to zu). — 2. in Briefwechſel ſtehen, korreſpondieren (with mit). — 3. 🚂 Anſchluß haben (with an [*acc.*]). — *Syn.* (1) ſ. agree.

correspondence (kŏr-ᵉ-ßpŏʳn-dᵉnß) [fr., * mlt.] *s.* 1. Gemäßheit *f*, Entſprechen *n*; Übereinſtimmung *f*. — 2. (wechſelſeitige) Angemeſſenheit. — 3. Briefwechſel *m*, Korreſponde'nz *f* (with mit; between zwiſchen [*dat.*]); to carry on (*od.* keep up) a (close) ∼ in (vertrautem) Briefwechſel ſtehen (with mit). — 4. (geſellſchaftlicher) Verkehr; freund(ſchaft)liche Beziehungen *f/pl.* (with mit; between zwiſchen [*dat.*]); to hold a ∼ freundliche Beziehungen pflegen.

correspondent (∼dᵉnt) [mlt.] **I** *a.* ▢ 1. (to, with) entſprechend (*dat.*), übereinſtimmend mit, paſſend zu. — 2. † gehorſam. — **II** *s.* 3. befreundete(r) Briefſchreiber (-in). — 4. ❀ Korreſponde'nt *m*. — 5. (Zeitungs=)Korreſpondent *m*, Berichterſtatter *m*.

corresponding (kŏr-ᵉ-ßpŏʳn-ding) *a.* ▢ = correspondent.

corresponsive ↖ (∼ßiw) *a.* = correspondent 1.

Corrib ♀ (kŏʳr-ib) *npr.*, *id.*: Lough ∼ großer Binnenſee im weſtlichen Irland.

corridor (kŏʳr-ᵉ-dōʳ *od.* ∼dŏʳ) [fr.] *s.*, *arch.* (Zwiſchen=)Gang *m*, Flur *m*, Ko'rridor *m*.

corridor-train ⑥ 🚂 (∼-trēn) *s.* Durchgangszug *m*, D=Zug *m*, F Harmonikazug *m*.

corrie ſchott. (kŏʳr-ᵉ) [gäl.] *s.* Bergſchlucht *f*.

corrigendum ♂ (kŏr-ᵉ-dʒĕʳn-dᵉm), *pl.* ∼**a** (∼da) [lt.] *s.* (mſt *pl.*) Druckfehler(berichtigung *f*) *m*.

corrigible (kŏʳr-ᵉ-dʒibl) [mlt.] *a.* 1. zu verbeſſern(d), verbeſſerlich; der Beſſerung zugänglich. — 2. † = corrective.

corrival faſt † (kᵉ-raiʳ-wᵉl) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. = co-rival¹. — 2. † Gefährte *m*. — **II** † *v/a.* 3. j-m nacheifern.

Corr. Mem. *abbr.* = Corresponding Member (Korreſpondierendes Mitglied).

corroborant (kᵉ-rŏʳb-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* ſtärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.

corroborate¹ (∼rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig* beſtärken, beſtätigen.

corroborate² † (∼rät) [lt.] *a.* beſtärkt.

corroboration (kᵉ-rŏb-ᵉ-rēʳ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. *fig.* Beſtärkung *f*, Beſtätigung *f*. — 2. Beſtätigungsmittel *n*.

corroborative (kᵉ-rŏʳb-ᵉ-rᵉ-tiw) [fr.] *a.* ▢ 1. ſtärkend. — 2. beſtärkend, beſtätigend.

corroboree (kᵉ-rŏʳb-ᵉ-ri, kᵉ-rŏb-ᵉ-riʳ) [auſtr.] *s.* Feſt= *od.* Kriegs=tanz *m* der Auſtralneger.

corrode (kᵉ-rŏʳd) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* weg=ätzen, =beizen, zerfreſſen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* 2. ätzen, freſſen (into an [*dat.*]). — 3. *fig.* ſich verzehren.

corrodibility (kᵉ-rō-dᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Zerfreßbarkeit *f*; Ätzbarkeit *f*.

corrodible (kᵉ-rŏʳ-dibl) *a.* ätz=, zerfreß=bar.

corrosion (kᵉ-rŏʳ-ʒᵉn) [fr., * mlt.] *s.* (auch *chm.*) Zerfreſſen *n*; Ätzen *n*, Beizen *n*.

corrosive (kᵉ-rŏʳ-ßiw, † kŏʳ-rᵉ-ßiw) [fr., * lt.] **I** *a.* ▢ 1. (zer)freſſend; ätzend, beizend;

Ätz=..., Beiz=... (a. *chm.*). — 2. *fig.* nagend, quälend. — **II** *s.* 3. Ätzmittel *n.*

corrosiveness (kᵉ-rōᵘ-ßiw-nᵉß) *s.* das Ätzende.

corrugate¹ (kŏʳ-rᵘ-gēt, ~jᵘ~) [lt.] *v/a.* ①b. 1. runzeln, furchen; ~d skin Gänsehaut *f.* — 2. ⚙ riefen, wellen; ~d gerippt; Well=...; ~d iron, ~d plate (Eisen=) Wellblech *n.* [runzelt; gefurcht (a. ⚘).]

corrugate² (~gät) [lt.] *a.* runz(e)lig, ge=

corrugation (kŏr-rᵘ-gēᵉ-schᵉn, ~jᵘ~) *s.* 1. Runzeln *n*; Welligmachen *n.* — 2. Runz(e)ligkeit *f*; wellige Form.

corrupt (kᵉ-rŏʳpt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. verderben; anstecken (mit Krankheit). — 2. *fig.* vergiften; verführen. — 3. *fig.* bestechen. — 4. *fig.* verfälschen. — **II** *v/n.* ①a. 5. verderben; (ver)faulen. — **III** *a.* ☐ (s. ~ly) 6. verdorben, faul. — 7. *fig.* verderbt; lasterhaft; verführt; angesteckt. — 8. bestochen; Bestechungs...; ~ practice Bestechung *f*; Bestechlichkeit *f.* — 9. *fig.* fehlerhaft; verfälscht.

corrupter (kᵉ-rŏʳp-tᵉʳ) *s.* wer (od. was) et. verderbt; Verführer(in); Bestecher(in).

corruptibility (kᵉ-rŏp-tᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verderbbarkeit *f*, Zerstörbarkeit *f* 2c. (vgl. corruptible). — 2. *fig.* Bestechlichkeit *f.*

corruptible (kᵉ-rŏʳp-tibl) [fr., * lt.] **I** *a.* ☐ (~y *adv.*) 1. verderbbar; zersetzbar, zerstörbar. — 2. *fig.* bestechlich. — **II** *s.* 3. *bibl.* das der Verwesung Geweihte (der menschliche Körper). [corruptibility.]

corruptibleness (kᵉ-rŏʳp-tibl-nᵉß) *s.* =

corruption (kᵉ-rŏʳp-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Fäulnis *f*; Zerstörung *f.* — 2. Eiter *m.* — 3. *fig.* Verderbnis *f*, Verdorbenheit *f.* — 4. *fig.* Fehlerhaftigkeit *f*; Entstellung *f*; Fälschung *f* e-s Textes 2c. — 5. *fig.* Verführung *f*, Bestechung *f.*

corruptive (~tiw) [fr.] *a.* verderblich; verführend. [— 2. *jur.* durch Bestechung.]

corruptly (kᵉ-rŏʳpt-lᵉ) *adv.* 1. lasterhaft.

corsair ⚓ (kŏʳ-ßäʳ) [fr., * mlt.] *s.* 1. Korsa'r *m*, Seeräuber *m.* — 2. Seeräuberschiff *n.*

corse (kŏʳß) [a/f.] *s.*, *poet.* = corpse.

corselet (kŏʳß-lᵉt) *s.* = corslet.

corset (kŏʳ-ßᵉt) [fr.] *s.* (oft ~s *pl.*) Schnürleib *n* (*m*), Korse'tt *n.* [im Mittelmeer).]

Corsica ♀ (kŏʳ-ßᵉ-ka) *npr.* Korsika *n* (Insel

Corsican (~kᵉn) **I** *a.* 1. korsisch; *pharm.* ~ moss Wurmmoos *n.* — **II** *s.* 2. Korse *m*, Korsin *f.* — 3. Korsisch(e) *n* (Sprache).

corslet (kŏʳß-lᵉt) [fr.] *s.* 1. *ehm.* ⚔ (Brust=) Harnisch *m.* — 2. ⌬ *ent.* Brustschild *m.*

cortège (fr. kŏr-täʒ) [fr.] *s.* Gefolge *n.*

Cortes (kŏʳ-tᵉß) [span.=port.] *s/pl.* Cortes *f/pl.* (gesetzgebende Versammlung, Parlament in Spanien und Portugal).

cortex ⌬ (kŏʳ-tēkß), *pl.* ~**ices** (~tᵉ-ßij) [lt.] *s.*, ⚘ u. *anat.* Rinde *f.* [Rinden=...]

cortical ⌬ (kŏʳ-tᵉ-kᵉl) [lt.] *a.* rindig;

corticate(d) ⌬ ⚘ (kŏʳ-tᵉ-tät, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* berindet; eine Rinde habend.

corundum ⌬ (kᵉ-rŏʳn-dᵉm) [ind.] *s.*, *min.* Koru'nd *m*, De'mantspat *m.*

Corunna ♀ (kᵉ-rŏʳn-a) *npr.* Coruña *n* (spr. kᵉ-rū'n-ja), span. Provinz u. Hauptstadt.

coruscant ↘ (kᵉ-rŏʳß-kᵉnt) [lt.] *a.* funkelnd.

coruscate (kᵉ-rŏʳß-kēt od. kŏʳ-rᵉß-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. (auf)blitzen; funkeln, glänzen.

coruscation (kŏr-ᵉß-kēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (Auf=) Blitzen *n*, Blitz *m*; Funkeln *n*, Glänzen *n.* — 2. ⚙ *metall.* Silberblick *m.*

corvette ⚓ (kŏʳ-wĕʳt) [fr.] *s.* Korvette *f.*

corvine ⌬ (kŏʳ-wäin) [lt.] *a.* raben=, krähen=artig; Krähen=...

corybant (kŏʳ-rᵉ-bänt), *pl.* ~**s** (~bäntß) od. ~**es** (kŏr-ᵉ-bäʳn-tij) [lt., * grch.] *s.* Alt. Koryba'nt *m* (Priester der Cy'bele).

corybantic (kŏr-ᵉ-bäʳn-tik) [grch.] *a.* koryba'ntisch, rasend.

Corydon (kŏʳ-rᵉ-dᵉn) [grch.] *npr.* Ko'rydon *m* (Schäfername in Idyllen).

corymb ⌬ ⚘ (kŏʳ-rimb) [lt., * grch.] *s.* Dolden=, Schirm=traube *f.*

coryphæus ⌬ (kŏr-ᵉ-fiʳ-ᵉß), *pl.* ~**i** (~ai) [lt., * grch.] *s.* 1. alt=grch. *thea.* Chorführer *m*; weit S. Vorsänger *m*, Stimmführer *m.* — 2. *fig.* Koryphä'e *m*, Hervorragendste(r) *m*, Vornehmste(r) *m.*

cos P od. *provc.* (kŏs, kᵉs) = because.

cose ↘ (kōs) [cosy] *v/n.* ①b. behaglich sein.

cosecant ⌬ (kō-ßiʳ-kᵉnt) [lt.] *s.*, *math.* Ko'sekante *f.* [mit=wahrnehmend.]

co-sentient (kō-ßĕʳn-schᵉnt) *a.* zugleich=

cosey s. cosy.

cosh schott. (kŏsch) *a.* = cosy.

cosher (kŏʳsch-ᵉʳ) [ir.] *v/n.* *ehm.* irisches Feuda'lrecht: sich von seinen Lehnsleuten ohne Bezahlung bewirten lassen.

cosherer (kŏʳsch-ᵉ-rᵉʳ) *s.* *ehm.* irischer Grundherr, der das Einkehrrecht ausübt; *fig.* Schmarotzer *m.* [(s. cosher).]

coshering (~ring) *s.* *ehm.* Einkehrrecht *n*

coshery (~rᵉ) *s.* *ehm.* Freiquartier *n* der irischen Grundherren. [zeichnet.]

co-signatory (kō-ßiʳg-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* mitunter=

cosily (kōʳ-sᵉ-lᵉ) *adv.* zu cosy.

cosinage (kŏʳs-ᵉn-ēdʒ) [fr. *cousinage*] *s.* *jur.* Vetterschaft *f.* [*m.*]

cosine ⌬ (kōʳ-ßain) [lt.] *s.*, *math.* Ko'sinus

cosiness (kōʳ-sᵉ-nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Gemütlichkeit *f* 2c. (s. cosy).

cosmetic (kŏs-mĕʳ-tik) [grch.] **I** *a.* verschönernd; Schönheits=...; ~ wash Schönheitswasser *n.* — **II** *s.* Schönheitsmittel *n*, bsd. Schminke *f.*

cosmic, ~**al** ⌬ (kŏʳs-mik, ~mᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* 1. kosmisch, das Weltall betreffend; Welt(en)=... — 2. ungeheuer.

cosmogony ⌬ (kŏs-mŏʳg-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Kosmogonie' *f* (Lehre v. d. Welt=entstehung).

~**grapher** ⌬ (~rᵉ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Kosmogra'ph *m*, Weltbeschreiber *m.*

~**graphic(al** ☐) ⌬ (kŏs-mᵉ-gräʳf-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* kosmographisch, weltbeschreibend.

~**graphy** ⌬ (~mŏʳg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Kosmographie' *f*, Weltbeschreibung *f.*

~**logy** ⌬ (kŏs-mŏʳl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Kosmologie' *f*, Welt(ordnungs)lehre *f.*

~**politan** (kŏs-mᵉ-pŏʳl-ᵉ-tᵉn) **I** *a.* kosmopoli'tisch, weltbürgerlich; vorurteilslos. — **II** *s.* = cosmopolite.

~**polite** (kŏs-mŏʳp-ᵉ-lait) [grch.] *s.* Kosmopoli't(in), Weltbürger(in).

~**politism** (kŏs-mŏʳp-ᵉ-lᵉ-tism, *CT.D.* ~lai~) *s.* Kosmopoliti'smus *m*, Weltbürgertum *n.*

cosmorama (kŏs-mᵉ-raʳ-ma, *WB.* a. ~rēʳ~) [grch.] *s.* Kosmora'ma *n*, Weltgemälde *n.*

cosmos ⌬ (kŏʳs-mŏß) [grch.] *s.* (Welt=) Ordnung *f.* [zwischen 1,6 u. 3,2 Kilometer).]

coss Ost=J. (kŏß) [ftr.] *s.* Koß *m* (Wegemaß

Cossack (kŏʳß-ᵃk) [türk.] *s.* 1. (auch ♀) Kosa'k *m.* — 2. *cant* Polizi'st *m.*

cosset (kŏʳß-ᵉt) [?] **I** *s.* ohne Mutter aufgezogenes Lamm; *fig.* Liebling *m.* — **II** *v/a.* ①a. (ver)hätscheln; verziehen (a. to ~ up).

cost¹ (kŏßt) [a/f.; fr. *coûter*; * lt. *consta're*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* cost) kosten, zu stehen kommen.

cost² (~) [a/f.; s. cost¹] *s.* 1. Wert *m*, Preis *m* e-r Sache; Kosten *pl.*; ❀ prime ~, first ~ Einkaufspreis *m.* — 2. (oft ~s *pl.*) Unkosten *pl.*; Auslagen *f/pl.*; aufgewandte Mühe; it will not pay (oder quit) the ~ es (ver)lohnt sich nicht; at († of, upon) cost of ... auf Kosten (*gen.*). — 3. *fig.* Kosten *pl.*, Nachteil *m*; to my ~ zu meinem Schaden, auf meine Kosten. — 4. ~s *pl.* bsd. *jur.* u. ❀ Gerichts=, Geschäfts=kosten *pl.*; Spesen *pl.* — 5. † Pomp *m*; kostbarer Bau (*SH. H.IV,b,1,3,60*). — *Syn.* cost Kosten (ganz allgemein); *charge* Ausgabe (abverlangter Preis); *expense* wirkliche Ausgabe.

costal ⌬ (kŏʳß-tᵉl) [lt.] *a.* ☐ *anat.*, *zo.* u. ⚘ Rippen=..., Seiten=...

costard † (kŏʳß-tᵉʳd) [?] *s.* 1. ⚘ Art Apfel *m.* — 2. *co.*, *sl.* Kopf *m* (*SH.R.III.1,4,159*).

costate(d) ⌬ (kŏʳß-tät, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* gerippt.

coster F (kŏʳß-tᵉʳ) *s.* = costermonger.

costermonger (~-mäŋg-gᵉʳ) *s.* Höker(in), (Obst=, Gemüse=, Fisch= 2c.) Händler(in).

cost-free (kŏʳßt-frī) *adv.* kostenfrei.

costive (kŏʳß-tiw) [a/f.; * lt. *con-stipa'tus*] *a.* ☐ *med.* verstopft, hartleibig; ~**ness** (~nᵉß) *s.*, *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f.*

costless (kŏʳßt-lᵉß) *a.* kostenlos, kostenfrei.

costliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Kostspieligkeit *f*; Kostbarkeit *f*; Pracht *f.* — 2. Reichtum *m.*

costly (~lᵉ) *a.* kostspielig; kostbar, köstlich.

costmary ⚘ (kŏʳßt-mᵃ-rᵉ) *s.* = alecost.

cost-price ❀ (~-prāiß) *s.* Einkaufs=, Selbstkosten=preis *m.* [*f*, Kostü'm *n.*]

costume (kŏʳß-tjūm, kŏß-tjūʳm) [fr.] *s.* Tracht

costumer (kŏʳß-tjū-mᵉʳ, kŏß-tjūʳ-mᵉʳ), ~**ier** (kŏß-tjūʳ-mᵉ-ᵉʳ) [fr.] *s.* (auch theatrical ~) Kostü'm=, Theater=schneider(in), Kostümhändler(in).

co-sufferer (kō-ßŏʳf-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Mitleidende(r).

co-surety (kō-schūʳ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉs) *s.* *jur.* Mitbürge *m*, Mitbürgin *f.*

cosy (kōʳ-sᵉ) [?] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. warm und bequem. — 2. behaglich, gemütlich, traulich, kosig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵉs) Teemütze *f* zum Warmhalten der Teekanne.

cot¹ (kŏt) [a/e.: dtsch Kate] *s.* 1. Häuschen *n*, Hütte *f*, Kate *f*, Kot(e *f*) *n*, Kotten *m.* — 2. = cote¹ 2.

cot² (kŏt) [ind.] *s.* 1. Ost=J. leichte Bettstelle. — 2. Feldbett *n* (⚔ a. soldier's ~). — 3. ⚓ Hängematte *f.* — 4. (Kinder=) Bettchen *n*; Wiege *f.* [Ko'tangente *f.*]

cotangent ⌬ (kō-täʳn-dʒᵉnt) [lt.] *s.*, *math.*

cote¹ (kōt) [a/e.] *s.* 1. † = cot 1. — 2. Schaf=stall *m*, =hürde *f* (a. sheep-~).

cote² † (~) [?] *v/a.* vorbeigehen an (*dat.*).

co-tenant (kō-tĕʳn-ᵉnt) *s.* *jur.* Mitpächter *m.*

coterie (kō-tᵉ-rī, *CT.D.* kōʳ-tᵉ-rī, † kō-tᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Koterie' *f*, Sippschaft *f.*

cothurn (kᵉ-thŏʳn, kŏʳ-thᵉn), ~**us** (kᵉ-thŏʳn-ᵉß), *pl.* ~**i** (~nai) [grch.] *s.* 1. = buskin 2. — 2. *fig.* tragische Kunst; erhabener Stil.

cotill(i)on (kᵉ-tiʳl-jᵉn oder fr. kō-ti-jŏ') [fr.] *s.* 1. ♩ Ko'tillon *m.* — 2. ❀ Art Wollzeug *n.* [(oder Hütte) gehöriges Land.]

cotland (kŏʳt-lᵉnd) *s.* *ehm.* zu einer Kate

cotquean † (kŏ'ᵗ-kwīn) *s.* Topfgucker *m.*
co-trader (kō-trē'-dᵊʳ) *s.* Handelsgenosse *m.*
co-trustee (kō-trŏß-tī') *s.* jur. Mit-betraute(r) *m*, -kura'tor *m.*
Cotswold ♀ (kŏ'tß-wōld) *npr.*: ~ Hills *pl.* Höhenzug in *Glsh.* (auch the ~s *pl.*); mit berühmter Schafzucht.
cottage (kŏ'ᵗ-ᵉdʒ) [mlt.: cot¹] *s.* **1.** Hütte *f*; Bauernhaus *n*; *agr.* Arbeiterwohnung *f.* — **2.** ? Landhäuschen *n*; Villa *f* (*Syn.* s. country-home); ~ oven tragbarer Koch-ofen; ♪ ~ piano Piani'no *n.*
cottager (kŏ'ᵗ-ᵉdʒᵉʳ) *s.* Hüttenbewohner (-in), Häusler(in), Kätner(in), Kossäte *m.*
cottar, cotter¹ (kŏ'ᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* = cottager.
cotter² ⊙ (~) [?] *s.*, *carp.* Setz-, Schließ-keil *m*, Splint *m*, Pflock *m.*
Cottian ♀ (kŏ'ᵗ-ᵗⁱᵊn) *a.* kottisch; ~ Alps *pl.* Kottische Alpen *f/pl.*
cotton (kŏtn) [fr. *coton*; * ar.] **I** *s.* **1.** ⚘ ⚙ (rohe) Baumwolle. — **2.** ⚙ Baumwoll-zeug *n*, Kattu'n *m*; ~s *pl.* Baumwoll-waren *f/pl.* — **II** *a.* **3.** baumwollen; Baumwoll-... — **III** *v/n.* ①a. **4.** F *sl.* (to) sich eng anschließen an (*acc.*), sich bequemen zu, zustimmen (*dat.*). — **IV** *v/a.* ①a. **5.** ↘ in Baumwolle einhüllen; mit Baumwolle füttern.
cottonade ⚙ (kŏtn-ē'd) *s.* Art Baumwollstoff.
cotton-gin ⑥ ⊙ (kŏ'tn-dʒin) *s.*, *mach.* Entkörnungs-, Egrenie'r-maschine *f* zum Reinigen der Baumwolle; Baumwollkratze *f.*
cotton-grower (~-grō-ᵉʳ) *s.* Baumwoll-pflanzer *m.*
Cottonian (tᵉ-tō'-nⁱᵊn) [Stifter Cotton, 17. sc.] *a.*: ~ Library Cottonische Bibliothek im Britischen Museum.
cotton-*lord* ⑥ F (kŏ'tn-lōʳd) *s.* Baum-woll-lord *m* (reicher Baumwollfabrikant).
~-manufactory (~-măn-iᵘ-fă'ᵏ-tᵉ-rⁱ), **~-mill** (~-mil) *s.* Baumwollspinnerei *f.*
cottonocracy (kŏtn-ŏ'ᵏ-rᵊ-ßⁱ) *s.*, *sl.* Herr-schaft *f* od. (polit.) Einfluß *m* der Baum-woll-lords (vgl. cotton-lord).
Cottonopolis ♀ (kŏtn-ŏ'p-ᵊ-lⁱß) *npr.*, *co.*, *sl.* Baumwollstadt *f* (= Manchester).
cotton-*print* ⑥ ⚙ (kŏ'tn-print) *s.* gedruckter Kattu'n (auch ~s *pl.*).
~-staple ⚙ (kŏ'tn-ßtēpl) *s.* Baumwoll-faser *f*, -seide *f*, -stapel *m.*
~-tree ⑥ ⚘ (~-trī) *s.* **1.** (silk) ~ malaba'-rischer Wollbaum. — **2.** *Am.* = cotton-wood.
~-waste ⑥ (~-wēßt) *s.* Baumwoll(garn)-abfall *m.*
cottonwood ⑥ ⚘ *Am.* (kŏ'tn-wŭd) *s.* kanadische Pappel.
cotton-wool ⑥ (~-wŭl) *s.* **1.** ⚙ (Roh-) Baumwolle *f.* — **2.** *med.* Watte *f.*
cottony (kŏ'tn-ⁱ) *a.* baumwoll-artig; wollig.
cotton-yarn ⑥ ⚙ (-jāʳn) *s.* Baumwoll-garn *n.*
cotyle ♂ (kŏ'ᵗ-ᵉ-lⁱ), *pl.* ~æ (~lī) od. ~es (~lⁱʃ) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk-höhle *f*, -pfanne *f.*
cotyledon ♂ ⚘ (kŏt-ᵉ-lī'-dᵊn) [grch.] *s.* Samenlappen *m.*
cotyledonous ♂ ⚘ (~dᵉ-nŏß) *a.* kotyledo'-nisch, mit Samenlappen.
cotyloid ♂ (kŏ'ᵗ-ᵉ-lŏid) [grch.] *a.* pfannen-förmig (bſd. *anat.*).
couch (kautſch) [(alt)fr. *coucher*; * lt. *col-loca're*] **I** *v/a.* ①c. **1.** auf ein Lager (nieder-, hin-)legen; hinstrecken. — **2.** ⊙: a) Brauerei: to ~ malt Malz aufschütten, ausbreiten; b) Papierfabr. ? gautschen. — **3.** † einschüchtern. — **4.** F *fig.* schriftlich abfassen; the letter was ~ed in terms which ... der Brief war in Ausdrücken abgefaßt, die ... — **5.** ⚔ Lanze einlegen. — **6.** *surg.* to ~ a cataract (F the eye od. a p.) j-m den Star stechen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. **7.** verborgen (oder im Hinterhalt) liegen, sich in den Hinterhalt legen. — **8.** v. Tieren: (nieder-) kauern, sich lagern; liegen. — **9.** † sich (nieder)beugen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, kau'-tſchᵉſ) **10.** (Schlaf-, Ruhe-)Lager *n*, Lager-platz *m*, -stätte *f*; Ruhebett *n.* — **11.** *hunt.* Lager *n* des Wildes. — **12.** ⊙ Schicht *f*, Lage *f.* — **13.** *paint.* Grund-farbe *f.*
couchant (kau'-tſchᵊnt) [fr.] *a.* (oft *poet.*) liegend, kauernd.
couchee (fr. ku-ſché') [fr.] *s.* Abend-empfang *m*, -gesellschaft *f.*
couch-grass ⚘ (kau'tſch-graß) [*corr.* aus quitch-grass] *s.* Queckengras *n*, Quecke *f.*
couching (kau'-tſching) *s.* **1.** Legen *n* rc. (s. couch). — **2.** Art Stickerei *f.*
couching-needle (~-nīdl) *s.*, *surg.* Star-nadel *f.*
cougar (kū'-gaʳ) [süd-amerik.] *s.*, *zo.* Ku'guar *m.*
cough (kŏf) [a/e.: dtſch keuchen] **I** *v/n.* ①a. **1.** husten. — **II** *v/a.* ①a. **2.** to ~ up (P out) aushusten (zB. phlegm Schleim). — **3.** *parl.* to ~ down einen Redner durch Husten, Grunzen rc. zum Schweigen bringen. — **III** *s.* **4.** Husten *m*; churchyard ~ trockener, schwind-süchtiger Husten.
cough-drop (kŏ'f-drŏp) *s.* Hustenbonbon *m* u. *n.*
couguar (kū'-gᵘ-aʳ) *s.*, *zo.* = cougar.
could (kŭd) *pret.* von can¹.
couldn't (kŭdnt) *abbr.* = could not.
couldst †, *poet.* od. geh. Spr. (kŭdßt) 2. Perf. Sing. von could.
couloir (fr.: ku-lŏá'r) [fr.] *s.* (Alpen-) Schlucht *f.*
coulter ⊙ (kō'l-tᵉʳ) [a/e., * lt.] *s.*, *agr.* Kolter *n*, Sech *n*, Pflugmesser *n.*
council (kau'n-ßᵉl; *Hom.* counsel) [lt. *conci'lium*] *s.* **1.** Ratsversammlung *f*; weit S. Beratung *f*; ⚔ ~ of war Kriegsrat *m.* — **2.** Rat *m* (als Körperschaft); Staats-, Kron-rat *m*; Privy C~ in England: Geheimer Staats-, Kron-rat. — **3.** *eccl. hist.* Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n.*
council-board (kau'n-ßᵉl-bōʳd ⑥) *s.* **1.** Rats-tisch *m.* — **2.** Ratsversammlung *f.*
councillor (kau'n-ßᵉ-lᵉʳ; *Hom.* counsellor) *s.* Ratsmitglied *n*, Rat *m* (Person).
council-man ⑥ (~-ßᵉl-mᵊn) *s.* Stadtrat *m*; Stadtverordnete(r) *m* (bſd. in Lo. u. *U.S.*).
counsel (kau'n-ßᵉl; *Hom.* council) [(alt)fr. *conseil*; * lt. *consi'lium*] **I** *s.* **1.** erteilter Rat, Ratschlag *m* (*Syn.* s. advice); ⁑. — **2.** Berat(schlag)ung *f*; Überle'gung *f*; to take ~ together sich berat(schlag)en. — **3.** Klugheit *f*, Vorsicht *f.* — **4.** Rat-schluß *m*; Entschluß *m*; Plan *m.* — **5.** (private) Ansicht od. Absicht; to keep one's own ~ nach eigenem Ermessen handeln; seine Absicht, Meinung rc. für sich behalten. — **6.** † Verschwiegenheit *f*; Geheimnis *n* — **7.** Ratgeber(in), Rat (Person) *m*, Berater(in). — **8.** *jur.* Anwalt *m*, Sachwalter *m*; Rechtsbeistand *m*; a. *coll.* (*Syn.* s. advocate¹ 1); to be ~ (in a case) eine (Rechts-)Sache führen; to take ~'s opinion einen Anwalt befragen. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e.(ä.) **9.** j-m raten, anraten; einen Rat geben oder erteilen; to be ~led sich raten lassen. — ***Syn.*** s. admonish.
Zu **counsel 1:** to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; to take ~ of ... Rat annehmen von ...; to take ~ with ... sich Rat(s er)holen bei ...; F *fig.* to take ~ of one's pillow eine Sache beschlafen; Sprichw. ~ is never out of date guter Rat kommt nie zu spät.
counsel-*keeper* (kau'n-ßᵉl-kī-pᵉʳ) *s.* Bewahrer(in) eines Geheimnisses, Vertraute(r).
~-keeping (~-kī'-ping) *a.* verschwiegen.
counsellor, *Am.* **counselor** (kau'n-ßᵉ-lᵉʳ; *Hom.* councillor) [lt.] *s.* **1.** Berater(in), Ratgeber(in); Vertraute(r). — **2.** Rat *m* (Person; = councillor); Privy C~ Geheimer Staatsrat. — **3.** *jur.* = counsel 8. — **4.** † Schwätzer *m.*
counsel(l)orship (~-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Ratgebers; Ratsherrn-, Sachwalter-stelle *f.*
count¹ (kaunt) [a/f.; fr. *conter, compter*; * lt. *computa're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** (ab-, auf-, aus-, her-, nach-, über-, zſ.-)zählen; ⁑. — **2.** (aus-, be-)rechnen. — **3.** ⚙ (a. *fig.*) mit in Rechnung bringen, anrechnen, in Rechnung stellen, zur Last schreiben. — **4.** *fig.* rechnen, schätzen, halten für. — **II** *v/n.* **5.** *arith.*: a) zählen; b) rechnen. — **6.** *fig.* rechnen (with a p. mit j-m, † of a th. mit et.), beachten; zählen, rechnen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]). — **7.** *fig.* von Wert sein, zählen. — ***Syn.*** s. calculate. — **Vgl.** ~² u. ³.
Zu ~ **1:** to ~ again nachzählen; to ~ money before a p. j-m Geld vorzählen; to ~ down hinzählen; to ~ kin (and blood) with a p. j-m gegenüber seine Verwandtschaft aufzählen; *parl.* to ~ out (the House) das (Unter-) Haus auszählen, die Zahl der anwesenden Abgeordneten zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit feststellen (s. count-out); to ~ over Geld, Rechnung, Anzahl rc. durch-, nach-, über-zählen.
count² (kaunt) [a/f.; fr. *compte*; * lt. *co'mputus*] *s.* **1.** Berechnung *f*, Rechnung *f*; to be out of all ~ unzählbar (od. unberechenbar) sein. — **2.** Zahl *f*, Anzahl *f*; Endzahl *f*, Ergebnis *n*; to keep ~ richtig zählen; to lose (one's) ~ sich verzählen. — **3.** Schätzung *f*; Wert *m.* — **4.** ↘ *jur.* Klagepunkt *m*; Anklage *f.* — **5.** † *jur.* Rechtfertigung *f.*
count³ (~) [a/f.; fr. *comte*; * lt. *co'mitem*] *s.* (ausländischer, nicht englischer) Graf (vgl. earl); C~ Palatine ehm. englischer Grafschaftsbesitzer (noch als Titel).
countable (kau'n-tᵉbl) *a.* zähl-, berechenbar.
countenance (kau'n-tᵉ-nᵊnß) [(alt)fr. *contenance*; * mlt. *contine'ntia*] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Gesicht *n*; (Gesichts-)Züge *m/pl.* — **2.** Gesichtsbildung *f*, Aussehen *n.* — **3.** Miene *f.* — **4.** Haltung *f*, Fassung *f*; ⁑. — **5.** *fig.* Gunst *f*, Ansehen *n*; Ermutigung *f*, Unterstützung *f*; ⁑. — **6.** † *fig.* Anschein *m*; Aussehen *n.* — ***Syn.*** (1) *face* das Gesicht in seiner äußeren Form; *countenance* das Gesicht bſd. als Ausdruck des Innern. — **II** *v/a.* ①b. **7.** begünstigen,

unterstützen. — 8. aufmuntern, ermutigen. — 9. zulassen, vergönnen; hingehen lassen. — 10. † Ehre antun (*dat.*). — 11. † aufrecht-erhalten.

Zu **countenance** 4: in ~ gefaßt; out of ~ außer Fassung; to keep (one's) ~, to keep oneself in ~ seine Fassung bewahren; I could scarcely keep my ~ ich konnte mich kaum des Lachens enthalten.

Zu ~5: to keep (od. to put) a p. in ~ j-n aufmuntern, ermuntern, ermutigen; unterstützen; to give ~ to ermutigen; unterstützen, befördern (*acc.*); Vorschub leisten (*dat.*).

countenancer (tauʳn-tᵉ-nᵉn-ßᵉʳ) *s.* Gönner(in), Begünstiger(in), Beschützer(in).

counter¹ (tauʳn-tᵉʳ) [count¹] *s.* 1. Zähler(in), Rechner(in). — 2. ⊙ Zähl-, Registrier-apparat *m.* — 3. Zähl-, Zahl-, Rechen-pfennig *m*, (Spiel-)Marke *f*; Zeichen *n.* — 4. ❀: a) Zahl-, Zähl-brett *n*; b) Ladentisch *m*, Kasse *f.* — 5. C~ ehm. Name zweier Londoner Schuldgefängnisse in der City und in Southwark.

counter² (~) [fr. *contre*; * lt. *co'ntra*] **I** *adv.* 1. *prp.* ~ to, ↘ ~ with entgegen (-gesetzt), zuwider, gegen; im Gegensatz (od. Widerspruch) zu; to run (od. to go) ~ to zuwider-laufen, -sein, -handeln (*dat.*). — 2. unrecht; dem rechten Wege zuwider; verkehrt; *hunt.* auf falscher Fährte (auch *fig.*). — **II** *a.* 3. entgegengesetzt; Gegen-... (vgl. bsd. counter-... in Zssgn). — **III** *s.* 4. the ~ das Entgegengesetzte, das Gegenteil. — 5. ♪ Gegenstimme *f.* — 6. *vet.* Brustgrube *f* des Pferdes. — 7. ⚓ Gillung *f* des Hinterschiffes. — 8. *fenc.* u. Boxen: (parierender) Gegenschlag, Parade *f.* — 9. *hunt.* falsche Fährte (a. *fig.*). — 10. ⊙ Schuhmacherei: Fersenleder *n.*

counteract (taun-tᵉʳ-ǎ'kt) *v/a.* ①a. 1. entgegen-, zuwider-handeln (*dat.*). — 2. verhindern, vereiteln, hintertrei'ben.

counteraction (~ǎ'k-schᵉn) *s.* Entgegenwirkung *f*, Reaktio'n *f*; Widerstand *m.*

counteractive (~ǎ'k-tiw) *a.* □ entgegenwirkend, widerstrebend.

counter-*agent* (tauʳn-tᵉʳ-ē-dǒᵉnt) *s.* das Entgegenwirkende, Gegen-a'gens *n.*

~attraction (~ᵉ-träk-schᵉn) *s.*, *phys.* entgegengesetzte Anziehung(skraft) (a. *fig.*).

counterbalance¹ (taun-tᵉʳ-bǎ'l-ᵉnß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ⊙ u. *fig.* das Gleichgewicht (od. die Wage) halten (*dat.*); aufwiegen. — 2 (a. ❀) ausgleichen, kompensieren.

counterbalance² (tauʳn-tᵉʳ-bǎl-ᵉnß) [fr.] *s.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (auch *fig.*).

counterbass ♪ (~bēß) *s.* Ko'ntrabaß *m.*

counterblast (tauʳn-tᵉʳ-blaßt) *s.* Gegenwind(stoß) *m* (a. *fig.*). [schreibung *f.*]

counter-bond ⑥ ❀ (~bǒnd) *s.* Gegenver-}

counterbrace ⚓ (~brēß) *s.* (mst ~s [~brē-ßᵉs] *pl.*) Konter-, Borg-brasse *f.*

counterbuff¹ (taun-tᵉʳ-bǎ'f) *v/a.* ①a. zurück-stoßen, -schlagen, -treiben (a. *fig.*).

counterbuff² (tauʳn-tᵉʳ-bǎf) *s.* Gegen-, Rück-stoß *m* (a. *fig.*).

counter-cab (~-täb) *s.* Taxame'ter *m*, Taxameter-, Zeiger-droschke *f.*

counter-caster † (~kaß-tᵉʳ) *s.*, *contp.* Rechn(ungsführ)er *m* (*SH.*).

counterchange¹ (taun-tᵉʳ-tschē'ndǒ) *v/a.* ①b. (aus-, ver-, um-)tauschen.

counterchange² ⑥ † (tauʳn-tᵉʳ-tschēndǒ) *s.* Vertauschung *f*, (Aus-)Tausch *m.*

countercharge¹ (taun-tᵉʳ-tschā'ʳdǒ) *v/a.* ①b. (a. *jur.*) eine Gegen(-an)klage erheben gegen. [*jur.*) Gegen(-an)klage *f.*]

countercharge² (tauʳn-tᵉʳ-tschāʳdǒ) *s.* (a.}

countercharm ⑥ (~tschāʳm) *s.* 1. Gegenzauber *m.* — 2. entgegengesetzter Reiz.

countercheck¹ (taun-tᵉʳ-tschě'k) *v/a.* ①a. 1. aufhalten; verhindern; entgegenwirken (*dat.*). — 2. j-m einen (Gegen-)Verweis geben.

countercheck² ⑥ (tauʳn-tᵉʳ-tschěk) *s.* 1. Gegen-, Rück-stoß *m.* — 2. ⊙ *mech.* Gegenkraft *f.* — 3. *fig.* Widerstand *m.* — 4. *fig.* Hindernis *n.* — 5. (Gegen-)Verweis *m*, Tadel *m.* — 6. Schach: Gegenzug *m.* — 7. ❀ Konterzettel *m* in der Kasse.

counter-*claim* (~klēm) *s.* ❀ u. *jur.* Gegenanspruch *m*, -forderung *f*, -rechnung *f.*

~clockwise (~klǒ'k-waiſ) *a.* u. *adv.* in entgegengesetzter Richtung des Uhrzeigers (laufend).

~current (~kǒr-ᵉnt) *s.* Gegenstrom *m.*

~deed (~did) *s.* *jur.*: geheime Gegen-akte.

counterdraw (taun-tᵉʳ-drā') *v/a.* (③ draw) ❀ sich gegenseitig aufeinander beziehen.

counter-*effect* (tauʳn-tᵉʳ-ᵉ-fěkt) *s.* Gegenwirkung *f.* [beweis *m*, -zeugnis *n.*]

~evidence (~ě-wi-dᵉnß) *s.* *jur.* Gegen-}

counterfeit (tauʳn-tᵉʳ-fit) [a/f.; fr. *contrefait*; * mlt.] **I** *a.* (□ †) 1. nachgemacht. — 2. falsch, gefälscht, unecht; untergeschoben (a. *jur.*). — 3. ⊙ nachgedruckt. — 4. *fig.* verstellt; erheuchelt. — 5. † betrügerisch. — **II** *s.* 6. das Nachgemachte, Ge-, Ver-fälschte, Unechte, Untergeschobene; (auch *jur.*) falsches Geld; falscher Wechsel 2c. — 7. ⊙ (unberechtigter) Nachdruck. — 8. ↘ Ko'nterfei *n*, Porträ't *n.* — 9. Betrügerei *f*; Heuchelei *f.* — **III** *v/a.* ①a. 10. nach-machen, -ahmen. — 11. ⊙ nachdrucken. — 12. (ver)fälschen, unterschieben (Urkunden 2c.). — 13. *fig.* erheucheln. — **IV** *v/n.* ①a. 14. sich verstellen; heucheln.

counterfeiter (~ᵉʳ) *s.* 1. Nachmacher(in). — 2. Fälscher(in); Falschmünzer *m.* — 3. *fig.* Heuchler(in), Betrüger(in).

counterfeiting (tauʳn-tᵉʳ-fi-ting) *s.* *jur.* Falschmünzerei *f*; Banknotenfälschung *f.*

counterfoil (tauʳn-tᵉʳ-foil) *s.* 1. ehm. Steuerwesen: Kontro'llblatt *n* (a. ❀). — 2. 🚂 Gepäckzettel *m.* [Strebepfeiler *m.*]

counterfort ⊙ (tauʳn-tᵉʳ-foʳt ⑨) *s.*, *arch.*}

counter-fugue ♪ (~fjūg) *s.* Kontra-, Doppel-fuge *f.*

Counter-gate (tauʳn-tᵉʳ-gēt) *s.* Tor *n* des Londoner Schuldgefängnisses, Gefängnistor *n* (s. counter¹ 5).

counterga(u)ge ⊙ (~gēdǒ) *s.*, *carp.* Abmessen *n* der Zapfen(löcher).

counter-*guard* ⑥ ⚔ (~gāʳd) *s.*, *frt.* Kontergarde *f*, Vor-, Gegen-wall *m.*

~indication (tauʳn-tᵉʳ-in-dᵉ-kē'-schᵉn) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n.*

~insurance ❀ (tauʳn-tᵉʳ-in-schūʳ-ᵉnß) *s.* Gegen-, Rück-versicherung *f* (auch *jur.*).

~irritant ⚗ (tauʳn-tᵉʳ-ir-ᵉ-tᵉnt) *s.*, *med.* Mittel *n* zur Erzeugung e-s Gegenreizes od. zur Hervorrufung e-r Gegenkrankheit.

counter-*irritate* ⚗ (tauʳn-tᵉʳ-ir-ᵉ-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* e-e Gegenreizung hervorrufen (auf).

~jumper F (tauʳn-tᵉʳ-dǒǎm-pᵉʳ) *s.*, *sl.* und *contp.* Laden-diener *m*, -schwengel *m.*

countermand¹ (taun-tᵉʳ-mā'nd) [fr. *contremander*; * mlt.] *v/a.* ①a. 1. absagen, abbestellen; Aufträge widerru'fen (bsd. ❀); Befehle 2c. umstoßen. — 2. † verbieten.

countermand² (tauʳn-tᵉʳ-mand) *s.* 1. Gegenbefehl *m*, -order *f*, Abbestellung *f* (bsd. ❀). — 2. Widerruf(ung *f*) *m*; Umstoßung *f.*

countermarch¹ ⚔ (taun-tᵉʳ-mā'ʳtsch) *v/n.* ①c. einen Gegenmarsch machen, zurückmarschieren. [Gegen-, Rück-marsch *m.*]

countermarch² ⚔ (tauʳn-tᵉʳ-māʳtsch) *s.*}

countermark¹ (~māʳt) *s.* 1. ❀ Gegenzeichen *n* (auf Paketen an verschiedene Empfänger). — 2. *vet.* falsche Kennung an Pferdezähnen.

countermark² ❀ (taun-tᵉʳ-mā'ʳt) *v/a.* ①a. mit einem Gegenzeichen versehen (s. ~¹).

countermine¹ ⚔ (tauʳn-tᵉʳ-main) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenmine *f* (auch *fig.*).

countermine² (taun-tᵉʳ-mai'n) *v/a.* ①b. 1. ⚔ *frt.* minieren gegen; Gegenminen machen gegen. — 2. *fig.* heimlich entgegenarbeiten (*dat.*); Absichten durch List vereiteln.

counter-motion (tauʳn-tᵉʳ-mō-schᵉn) *s.* 1. Gegenbewegung *f* (auch ⚔). — 2. *parl.* Gegen-antrag *m.*

counter-motive (~mō'-tiw) *s.* entgegengesetzter Beweggrund, Gegengrund *m.*

countermove (tauʳn-tᵉʳ-mūw) *s.* Gegenzug *m* (Schach; a. ⚔ 2c.). [counter-motion 1.]

counter-movement (~mūw-mᵉnt) *s.* =}

countermure¹ (~mjūʳ) [fr.] *s.* 1. ↘ ⚔ *frt.* Gegenmauer *f.* — 2. ⊙: a) *arch.* Gegen-, Stütz-mauer *f*; b) *metall.* Ofenfutter *n.*

countermure² (taun-tᵉʳ-mjūʳ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ↘ ⚔ *frt.* mit e-r Gegenmauer befestigen. — 2. ⊙ *arch.* mit e-r Gegenmauer (*metall.* mit einem Ofenfutter) versehen.

counter-*order* (tauʳn-tᵉʳ-oʳ-dᵉʳ) *s.* Gegenbefehl *m*, -auftrag *m*, -order *f* (a. ❀).

~pace (tauʳn-tᵉʳ-pēß) *s.*, *fig.* Gegen-maßregel *f*, -schritt *m*, -versuch *m*, -verfahren *n.*

counterpane (tauʳn-tᵉʳ-pēn) *s.* (durchgenähte u. gewebte) Bettdecke, Steppdecke *f.*

counterpart (tauʳn-tᵉʳ-pāʳt) *s.* 1. Gegen-, Seiten-stück *n.* — 2. ❀ u. *jur.* Kopie' *f*, Duplika't *n.* — 3. ♪ Gegenstimme *f.*

counter-*passant* (taun-tᵉʳ-pǎ'ß-ᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* gegen-ea.-schreitend (Wappentiere).

~plea ⑤ (tauʳn-tᵉʳ-pli) *s.* *jur.* Gegenklage *f.*

counterplead (taun-tᵉʳ-pli'd) *v/a.* ①a. *jur.* anführen (oder sprechen) gegen.

counterplot¹ (taun-tᵉʳ-plǒ't) *v/a.* ①e. e-n (Gegen-)Plan machen gegen, Gegenlist gebrauchen gegen. [plan *m*, -list *f.*]

counterplot² (tauʳn-tᵉʳ-plǒt) *s.* Gegen-}

counterpoint¹ (~pǒint) [fr.] *s.* 1. † Gegensatz *m.* — 2. ♪ Kontrapunkt *m.* [pane.]

counterpoint² † (~) [a/f.] *s.* = counter-}

counterpoise¹ (tauʳn-tᵉʳ-pǒiſ) [a/f.; fr. *contrepoids*] *s.* 1. ⊙ *mech.* Gegen-, Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — 2. *man.* fester Sitz des Reiters.

counterpoise² (taun-tᵉʳ-pǒi'ſ) [a/f.] *v/a.* ①b 1. im Gleichgewicht halten; gegen-ea. abwägen. — 2. *fig.* das Gegen- (oder Gleich-)gewicht halten (*dat.*); etwas aufwiegen. [[fr.] *s.*, *med.* Gegengift *n.*]

counter-poison ⑥ ↘ (tauʳn-tᵉʳ-pǒiſn)}

counter-*practice* (kau'n-ter-präk'-tiß) s. Gegen-kunstgriff m, -list f. [druck m.
~-pressure (kau'n-ter-presch-er) s. Gegen-
~-project (~-prod-sch-ekt) s. Gegen-anschlag m, -plan m. [2. ⊙ Gegen-abdruck m.
~-proof (~-pruf) s. 1. Gegenprobe f. —
~-remittance ✱ (~-re-mit-enß) s. Gegen-deckung f, -rime'sse f.
counterscarp ⚔ (~-ßkarp) [fr.] s., frt. Konter-eskarpe f, äußere Grabenböschung; ~ gallery gedeckter Weg.
counterseal[1] † (kaun-ter-ßi'l) v/a. ①a. gegensiegeln, mit einem Gegensiegel versehen. [siegel n.
counter-seal[2] ⑥ † (kau'n-ter-ßil) s. Gegen-
counter-security (~-ße-kju-re-te) s. jur. 1. Gegen-sicherheit f, -bürgschaft f; Rück-bürgschaft f. — 2. Rück-, Gegen-bürge m.
counter-sense ↘ (~-ßenß) s. entgegen-gesetzter Sinn e-s Wortes, Gegensinn m.
countersign[1] (kaun-ter-ßai'n) [fr.] v/a. ①a. gegenzeichnen, mit-unterschreiben.
countersign[2] (kau'n-ter-ßain) [fr.] s. 1. ⚔ Losung(swort n) f. — 2. Gegenzeichnung f.
counter-signal (~-ßig-nel) s. 1. Gegen-signa'l n. — 2. tel. An-, Auf-rufen n der Gegenstatio'n. [Gegenzeichnung f.
counter-signature (~-ne-tscher, ~tiur) s.
countersink[1] ⊙ (kau'n-ter-ßingk oder kaun-ter-ßi'ngk) v/a. (③ sink) mit dem Versenkbohrer od. Fräser (aus)fräsen, ausräumen, ausreiben, erweitern, austiefen.
countersink[2] ⊙ (kau'n-ter-ßingk) s. Schlosserei, carp., &c. Versenkbohr(er) m.
counterstroke ⑤ (~-ßtrōk) s. Gegenstoß m, Rückschlag m (a. fig.).
counter-*tenor* ♪ (~-tĕn-er) s.: ~ (voice) Alt(stimme f) m; ~ singer Alti'st(in).
~-time (kau'n-ter-taim) s. 1. Unzeit f, übelgewählte Zeit, Ungelegenheit f, F Querstrich m. — 2. ♪ Taktfehler m. — 3. Tanz: Ko'ntratempo n. [graben m.
~-trench ⚔ (~-trensch) s., frt. Gegenlauf-
countervail (kaun-ter-wē'l) [a/f.] v/a. ①a. 1. mit gleicher Macht entgegenwirken (dat.). — 2. aufwiegen, ausgleichen, kompensieren.
counterview (kau'n-ter-wju) s. 1. fig. Gegenansicht f. — 2. † Gegeneinanderstellung f; in ~ einander gegenüber.
counterweigh ↘ (kaun-ter-wē') v/a. = counterpoise[2]. [terpoise[1].
counterweight (kau'n-ter-wēt) s. = coun-
counterwheel ⚔ (kaun-ter-(h)wi'l) v/n. und v/a. ①a. in entgegengesetzter Richtung schwenken oder (sich) bewegen (auch fig.).
counterwork (kaun-ter-wö'rk) v/a. (③ work) entgegen-arbeiten, -wirken (dat.).
countess (kau'n-tĕß) [a/f.; fr. comtesse; * mlt. comite'ssa] s. Gräfin f. [(CL.).
counthood ↘ (kau'nt-hud) s. Grafenwürde f
counting (kau'n-ting) s. Zählen n, Rechnen n 2c. (s. count[1]). [Geschäftslokal n.
counting-house ✱ (~-hauß) s. Konto'r n,
countless (kau'nt-lĕß) a. zahllos, unzählig.
count-out (kaunt-au't) s, parl. Auszählung f der Mitglieder des Unterhauses zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit (s. count[1] 1 ⚓).
countrified (kö'n-tre-faid) p.p. und a. verbauert, bäu(e)risch, roh. [verbauern.
countrify (~-fai) v/a. ①d. ländlich machen;
country (kö'n-tre) [(alt)fr. contrée; * lt. contra] **I** s. (s/f.), pl. **~ies** (~trēs) 1. Gegend f, Land(-strich m, -schaft f) n, ⚔ Gelände n. — 2. Land n als Volksgebiet od. Staat; ⚓. — 3. Land n (ant. town); ⚓. — 4. Vater-, Heimat-land n. — 5. jur. die durch die Geschwornen vertretenen Einwohner, daher: Geschworne(n) m/pl.; ⚓. — **II** a. 6. heimatlich, vaterländisch, nationa'l; Landes-... — 7. ländlich, vom Lande; Land-... — 8. fig. bäu(e)risch, roh. — ***Syn.*** *land*: a) Land (ant. Wasser, See); b) Ackerland; c) in geh. Spr. = country; *country*: a) Land (ant. Stadt); b) Landgebiet, geographisch begrenztes Land.

Zu **country** 2: Am. u. in den Kolonien: the Old C~ = England; Sprichw. so many ~ies, so many customs ländlich, sittlich.

Zu ~ 3: in the ~ auf dem Lande; (in)to the ~ aufs Land; to go down into the ~ in die Provinz gehen.

Zu ~ 5: jur. to put (od. throw) oneself (up)on one's (oder the) ~ ein Geschwornengericht verlangen.

country-*air* (kö'n-tre-ä'r) s. 1. Landluft f. — 2. bäu(e)risches Aussehen od. Benehmen.
~-base † (~-bēß) ländliches (Wett-)Lauf-
~-box (~-boks) s. Landhäuschen n. [spiel.
~-bred (~-brĕd) a. auf dem Lande aufgezogen (erzogen oder groß geworden).
~-bumpkin (~-bö'm(p)-kin) s. Bauern-tölpel m, -lümmel m; contp. Bauer m.
~-cousin ⑧ (~-kösn) s. Vetter m od. Base f (iro. Unschuld f) vom Lande.
~-dance (~-danß) s. (altfränkischer) Konter-, Reihen-tanz (nicht der fr. Kontertanz = quadrille).
~-home (~-hōm), **~-house** (~-hauß) s. Landhaus n, Villa f. — ***Syn.*** *country-house* Landhaus allg.; *cottage* kleines Landhaus; *villa* elegantes, größeres Landhaus.
~-life (~-laif) s. Landleben n. [schaftlich.
countrylike (~-laik) a. ländlich; land-
country-made (~-mēd) a. 1. auf dem Lande hergestellt; ~ wine Landwein m. — 2. fig. plump, bäu(e)risch (v. Sachen).
countryman (~-men) s. 1. Landsmann m (ant. foreigner). — 2. Landmann m (ant. citizen). — ***Syn.*** s. agriculturist.
country-*matters* † (~-mät-ers) s/pl. bäurische Dinge n/pl., Roheiten f/pl. [f.
~-mistress † (~-miß-treß) s. Landsmännin
~-parson (~-pa'rßn) s. Landpfarrer m.
~-party ⑥ (~-pa'r-te) s., pol. Partei f der Landgrundbesitzer, Agra'rier m/pl.
~-people (~-pipl) s., coll. Landvolk n.
~-seat (~-ßit) s. größerer Landsitz.
~-side (~-ßaid) s. Landstrich m, Gegend f.
~-song (~-ßong) s. Volkslied n.
~-squire (~-ßkwai'r) s. Landjunker m.
~-town (~-taun) s. Landstadt f, Flecken m.
countrywoman (~-wum-en) s. 1. Landsmännin f. — 2. Frau f vom Lande, Bäuerin f.
county[1] (kau'n-te) [a/f.; fr. comté; * mlt. comita'tus] **I** s. (pl. **~ies**, ~tēs) Grafschaft f, Provinz f, Kreis m; ♀ C~ies Palatine Pfalzgrafschaften f pl. (Cheshire und Lancashire). — **II** a. Grafschafts-...; ~ borough Stadt f von über 50000 Einwohnern mit eigener Verwaltung; C~ Council Grafschaftsrat m, Kreisausschuß m; C~ Court Grafschafts-, Provinzialgericht(shof m) n; ~ hall, ~ house Grafschafts-, Kreis-haus n.

county[2] † (kau'n-te) s. = count[3].
county-town (kau'n-te-taun) s. Grafschafts-, Kreis-stadt f. [①a. umstürzen.
coup[1] schott. (kaup) [(alt)fr. *couper*] v/a.
coup[2] (ku) [fr.] s. plötzlicher Schlag, Stoß, Streich m; pol. ~ d'état (de-ta') Staatsstreich m; ~ de grâce (de gra'ß) Gnadenstoß m; ⚔ u. fig. ~ de main (de mä') Handstreich m, Überrumpelung f.
coup[3] schott. (kaup) [a/n.: dtsch kaufen] v/a. ①a. austauschen, (ver)handeln.
coupé (fr. ku-pē') [fr.] s. 1. Kabriole'tt n e-s Postwagens. — 2. Coupé n (geschlossene Kutsche mit einem Sitz für zwei Personen).
couple (köpl) [(alt)fr.; * lt. co'pula] **I** s. 1. Paar n (auch in der Ehe). — 2. (bsd. Am.) a ~ of zwei; ein paar, einige. — 3. Sport: Koppel f; Koppelleine f; to run in ~(s) im Gespann gehen (von Pferden). — **II** v/a. ①b. 4. (zs.-)koppeln, verkoppeln (auch ⊙); paaren, vereinigen (to mit). — 5. j-n oder ein Paar verheiraten. — **III** v/n. ①b. 6. sich paaren, sich begatten. — ***Syn.*** (1) *couple* (von Personen und Sachen) ein Paar, bsd. Ehepaar; Pärchen (von Tieren); *pair* paarweise zs.-gehörige Dinge u. Personen; *brace* nur von Sachen od. hunt. von Tieren gebraucht. [f; Paar n.
couplement † (kö'pl-ment) s. Verbindung
couplet (kö'p-lĕt) [fr. id.] s. 1. pros. Reimpaar n, Couple't n. — 2. ♪ Couple't n. — 3. † Paar n.
coupling (kö'p-ling) s. 1. Paarung f, Verbindung f, Koppelung f. — 2. (oft ~s pl.) Paarende(s) n 2c.; ⊙ Kuppelung f.
coupling-*box* ⊙ (~-boks) s., mach. Kuppelungs-muff(e f) m u. f, -hülse f.
~-chain ⊙ (~-tschēn) s. Kuppel(ungs)kette f; 🚂 **~-chains** pl. (Ketten-)Kuppelung f.
coupon ✱ (ku'-pōn(g), fr. ku-pō') [fr. id.] s. Coupon m, Zinsschein m.
coupure ⚔ (ku-pjur, fr. ku-pü'r) [fr.] s., frt. 1. Graben m (od. Schanze f) hinter einer Bresche; Abschnitt m. — 2. in das Glaci's eingeschnittener Gang.
courage (kö'r-ĕdsch) [(alt)fr.; * lt. cor] s. Mut m, Beherztheit f; Tapferkeit f.
courageous (ke-rē'-dschеß) [fr.] a. □ mutig, beherzt, tapfer. — ***Syn.*** s. brave.
courageousness (~-neß) s. Beherztheit f, Mut m.
courant[1] (ku'-rent, ku-ra'nt) [fr.] her. **I** a. laufend. — **II** s. laufendes Tier.
courant[2] schott. (ku'-rent, ku-ra'nt) [fr.] s. Neuigkeitsblatt n, Zeitung f (Zeitungstitel).
courier (ku'-ri-er, ↘ ku-ri'r) [a/f.; fr. courrier] s. 1. Eilbote m, Kurie'r m (auch Zeitungstitel). — 2. herrschaftlicher Reisediener. — 3. Reiseführer m.
Courland ♀ (ku'r-länd) npr. Kurland n.
course (kōrß ⑨; Hom. coarse) [(alt)fr.; * lt. cu'rsus] **I** s. (s/m.) 1. Lauf m, Gang m; ⚔ Flugbahn f e-s Geschosses. — 2. Weg m; Fahrt f (auch ⚓). — 3. Wettlauf m, (Wett-)Rennen n. — 4. Turnier, fenc., &c. Gang m. — 5. (Lauf-, Renn-)Bahn f. — 6. fig. Lauf m, Laufbahn f; ~ of life Lebenslauf m (vgl. ~ 16). — 7. ⚓ Kurs m. — 8. fig. Lauf m, Verlauf m; ⚓. — 9. Ordnung f, (Reihen-, Nach-)Folge f (mehr gebr. turn); by ~ der Reihe nach, wechselweise. — 10. regel-

mäßiger Verlauf oder Wechsel; T. — **11.** Lehrgang *m*; Kursus *m*; to attend a ~ (of lectures) Vorlesungen hören. — **12.** *med.* Kur *f* v. bestimmter Dauer; T. — **13.** *med.* ~ of humours Fluß *m* im Körper. — **14.** *fig.* Weg *m*, Verfahren *n*, (Art u.) Weise *f*; T. — **15.** jur. Recht(s=sammlung *f*) *n*. — **16.** *fig.* Lebensweise *f*, Wandel *m*; *b.s.* ~s *pl.* schlechtes Betragen; ~ of life Lebensweise *f* (vgl. ~ 6). — **17.** Essen: Gang *m* (auch *fig.*), Gericht *n*; last ~ Nachtisch *m* (meist dessert). — **18.** (Geld=, Wechsel=)Kurs *m*, Notierung *f* (auch ~ of exchange). — **19.** ~ of trade regelmäßiger Handels=, Geschäfts=gang. — **20.** ⊙ (bsd. *arch.*) Reihe *f*, Lage *f*, Schicht *f*, Satz *m*. — **21.** ⚓ Untersegel *n*. — **22.** *hunt.* Hasenjagd *f*; † Bärenhetze *f*. — **II** *v/n.* ①b. **23.** laufen, rennen (through durch, over über [*acc.*]). — **24.** *hunt.* eine Hetz= oder Hasen=jagd veranstalten; jagen (a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①b. **25.** jagen; verfolgen; *hunt.* hetzen.

Zu course 8: in ~ of construction im Bau (begriffen); in the (oder by) ~ of nature nach dem Laufe der Natur; in the ~ of a year binnen Jahresfrist.

Zu ~ 10: ~ of day and night regelmäßiger Wechsel von Tag und Nacht; in (due) ~ zur rechten, gehörigen Zeit; seinerzeit; *adv.* of († in) ~ natürlich(erweise), selbstverständlich; that's (a matter) of ~ das versteht sich von selbst; (mere) words *pl.* of ~ bloße Redensarten *f/pl.*

Zu ~ 12: to be in (od. to take) a ~ of physic (od. medicine), to undergo a ~ of (medical) treatment eine Kur gebrauchen; ~ of waters Brunnenkur *f*.

Zu ~ 14: ~ of law Rechtsverfahren *n*; to take a ~ e-n Weg einschlagen, Maßregeln ergreifen (to, for für, um zu); to take one's own ~ s-n eigenen Weg gehen, nach eigenem Ermessen handeln.

courser (tōʳ'-ßᵉʳ ⑨) [(alt)fr. *coursier*] *s.*, bsd. *poet.* **1.** Renner *m*, Renn=, Jagd=pferd *n*. — **2.** ⚔ Streit=, Schlacht=roß *n*.

coursing (tōʳ'-ßing ⑨) *s.* Hasen=, Hetz=jagd *f* mit Windhunden.

court (tōʳt ⑨) [a/f.; fr. *cour*; * lt. *co(ho)'rt-em*] **I** *s.* **1.** Hof *m*, Hofraum *m*; *bibl.* Vorhof *m*; principal ~ Haupt=, Schloß=hof *m*. — **2.** a) Sackgasse *f*; b) von Häusern eingeschlossener Platz; c) Lo.: schmale, meist schmutzige Gasse. — **3.** Spielplatz *m*. — **4.** Pala'st *m*. — **5.** Hof *m*, Reside'nz *f* eines Fürsten; weitS. Regierung *f*; engS. Hof(staat) *m*; at ~ bei Hofe; to hold a ~ Hof halten. — **6.** Gerichts=gebäude *n*, =saal *m*. — **7.** jur.: a) ~ (of justice oder law) Gericht(shof *m*) *n*; b) zuständige Gerichtsbehörde, Insta'nz(=Gericht *n*) *f*; c) Gerichtssitzung *f*; T. — **8.** (Rats=) Versammlung *f*, (=)Sitzung *f*. — **9.** *Am.*: a) gesetzgebende Versammlung (a. General C~); b) Sitzung *f* derselben. — **10.** *fig.* Aufwartung *f* bei Fürsten *x.* — **11.** *fig.* Höflichkeit *f*; Gunstbewerbung *f*; Hof *m*, Cour *f*; to make (one's) ~ to a p.: a) j-m seine Aufwartung machen, *contp.* j-m hofieren, b) einer Dame den Hof machen, die Cour schneiden. — **II** *a.* **12.** höfisch; Hof=... (vgl. die Zssgn mit court-...); † ~ holy-water *fig.* Hofkomplimente *n/pl.*, leere Versprechungen *f/pl.* — **III** *v/a* ①a. **13.** j-m den Hof machen, huldigen; *b.s.* schmeicheln, hofieren. — **14.** freien (od. werben) um; die Cour machen (*dat.*). — **15.** *fig.* (sich be)werben um, sich bemühen um. — **16.** F to ~ it = ~ 17. — **IV** *v/n.* ①a. **17.** ↘ den Höfling spielen.

Zu court 7 jur.: in open ~ in öffentl. Gerichtssitzung; ehm. C~ leet herrschaftliches Lehngericht; ⚔ ~ martial (*pl.* ~s martial) Kriegsgericht *n*; C~ of Common Pleas ehm.: engl. Hauptzivi'lgerichtshof *m*; C~ of Equity Billigkeitsgericht *n* für Zivilklagen; High C~ of Justice oberstes Reichsgericht; C~ of King's (Queen's) Bench höchster Gerichtshof des gemeinen Rechts; the High C~ of Parliament amtliche Bezeichnung des Parlame'nts; C~ of Session oberster Zivilgerichtshof in Schottland.

court-*ball* (tōʳ't-bål ⑨) *s.* Hofball *m.*

~baron (~bän-ᵉn) *s. jur.* Patrimonia'l=, Guts=gericht *n* f. Streitigkeiten d. Gutsleute.

~bred (~bred) *a.* am Hofe erzogen; höfisch.

~calendar (~käl-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Hof=almanach *m*.

~card (~tārd) *s.* Figur *f*, Bild *n* im Kartenspiel.

~chaplain (~tschäp-lᵉn) *s.* Hof=kapla'n *m*, [=prediger *m*.]

~circular (~ßör-tiu-lᵉʳ) *s.* Hofbericht *m*.

~contempt (~tᵉn-tem[p]t) *s.* höfische Verachtung. [tisch *m*.]

~cupboard † (~töb-ᵉrd) *s.* Krede'nz=

~day (~de) *s.* Gerichtstag *m*.

~dress (~dreß) *s.* **1.** Hof=kleid(ung *f*) *n*, =tracht *f*. — **2.** richterliche Amtskleidung.

Courtenay (tōʳ't-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prn.).

courteous (töʳ'-tieß ⑨, töʳ'-tieß, tōʳ'-tieß) [a/f.; fr. *courtois*] *a.* ▢ höflich, artig; freundlich (*ant.* blunt). — *Syn.* s. civil.

courteousness (~nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*. — *Syn.* s. affability.

courter (tōʳ'-tᵉʳ ⑨) *s.* Courmacher *m*.

courtesan (töʳ'-, töʳ'-tᵉ-sᵉn ⑨) [fr. *courtisane*] *s.* Buhlerin *f*, Kurtisa'ne *f*.

courtes*y*¹ (töʳ'-, mst töʳ'-tᵉ-ßᵉ ⑨), *pl.* ~ies (~ßᵉʃ) [a/f.; fr. *courtoisie*] *s.* **1.** Höflichkeit *f*, Artigkeit *f* (to, towards gegen). — **2.** Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f*. — **3.** jur. Vergünstigung *f*.

courtes*y*² (töʳ't-ßᵉ; *Hom.* curtsy) **I** † *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉʃ) u. **II** *v/n.* = curtsy.

courtezan s. courtesan.

court-*fashion* (tōʳ't-fäsch-ᵉn ⑨) *s.* Hofsitte *f*, =tracht *f*. [gunst *f*.]

~favo(u)r (~fē-wᵉʳ) *s.* Hof=, Fürsten=

~fool (~fūl) *s.* Hofnarr *m*.

~guide (~gaid) *s.* **1.** Hof=almanach *m*. — **2.** Hof=(Adels=, Beamten= *x.*)Adreßbuch *n*.

~hand (~händ) *s.* gotische Kanzleischrift.

~house *Am.* (~hauß) *s.* **1.** Gericht(sgebäude) *n*. — **2.** südl. *U.S.*: Gerichtsort *m*.

courtier (tōʳ'-tiᵉʳ ⑨) [a/f.] *s.* **1.** Höfling *m*, Hofmann *m*. — **2.** Courmacher *m*.

court-*lady* (tōʳ't-lē-dᵉ ⑨) *s.* Hofdame *f*.

~lands (~ländʃ) *s/pl* jur. Allodia'lgüter *n/pl*.

courtlike ⑤ (~laīt) *a.* = courtly.

courtliness (tōʳ't-lᵉ-nᵉß ⑨) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*; feiner Ton.

courtly (tōʳ't-lᵉ ⑨) *a.* u. *adv.* **1.** höfisch. — **2.** höflich, artig. — **3.** schmeichlerisch.

court-*martial* ⚔ F (tōʳt-māʳ'-schᵉl ⑨) *v/a.* ①e.(a.) vor ein Kriegsgericht stellen.

~mourning (~mōʳ'-ning ⑨) *s.* Hoftrauer *f*.

Courtney (tōʳ't-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prn.).

court-*of-guard* ⑥ † (tōʳt-ᵉw-gārd ⑨) *s.* Wachtstube *f*. [Englischpflaster *n*.]

~plaster ⑥ (tōʳ't-plaß-tᵉʳ ⑨) *s.*, *pharm.*

~promises (~prom-ᵉ-ßᵉʃ) *s/pl.* leere Versprechungen *f/pl.*

courtship (tōʳ't-schip ⑨) *s.* **1.** Huldigung *f*; Gunstbewerbung *f*. — **2.** (Liebes=) Werben *n*, Courmachen *n*; days *pl.* of ~ Zeit *f* der jungen Liebe. — **3.** † höfisches Betragen. [(*SH.*).]

court-word (~wōrd) *s.* Hof=ausdruck *m*

court-yard ⑤ (~jārd) *s.* Hof(raum) *m*.

cousin (tösᵉn; *Hom.* cozen) [(alt)fr. *cousin(e)*; * lt. *consobri'nus*] *s.* **1.** Geschwisterkind *n*: a) Vetter *m*, Cousin *m*; b) Base *f*, Cousine *f*; first ~ leiblicher Vetter, leibliche Base; second ~, ~ once removed Vetter *m* od. Base *f* zweiten Grades. — **2.** weitS. entfernte(r) Verwandte(r). — **3.** fürstliche Anrede: Vetter *m*, Euer Liebden.

cousin-german ⑥ (~dschöʳ'-mᵉn). *pl.* **~s-~** (tösᵉnʃ-~) *s.* = first cousin (s. cousin 1).

cousin*hood* (tö'ʃn-hud), **~red** schott. (~ʳᵉd), **~ry** (~rᵉ), **~ship** (~schip) *s.* Vetterschaft *f*, Verwandtschaft *f*. [schaftlich.]

cousinly (tö'ʃn-lᵉ) *a.* vetterlich, verwandt=

cousiny (tö'ʃn-ᵉ) *a.* vetterlich; Vetter=...

coussinet ⊙ (tū'ß-ᵉ-net, fr. tū-ßi-ne') [fr.] *s.*, *arch.*: a) Kissen *n*, Ruhestein *m*; b) Kä(m)pfer *m*, Impo'st *m*; c) Wulst *m* u. *f*, Bogenrolle *f* am ionischen Kapitell.

couthie schott. (tūʳ'-*th*ᵉ) [a/e.] *a.* u. *adv.* freundlich; vertraut; behaglich; lieblich.

Coutts (tutß) *npr.*, *id.* (Prn.).

cove¹ (tōw) [a/e.: bsd. Koben] **I** *s.* **1.** kleine Bucht, ⚓ Schlupfhafen *m*. — **2.** *fig.* Obdach *n*. — **3.** *Am.* in Waldland sich hineinziehender Prärie'streifen. — **4.** Höhle *f*, (Schlupf=)Winkel *m*. — **5.** *arch.* Wölbung *f*. — **II** *v/a.* **6.** ⊙ überwölben.

cove² P u. *cant* (~) [?] *s.* Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; *sl.* Wirt *m*; *b.s.* Hehler *m*.

cove-ceiling ⊙ (tōw-ßīl-ing) *s.*, *arch.* Deckengewölbe *n*. [ing Spiegeldecke *f*.]

coved ⊙ (tōwd) *a.*, *arch.* gewölbt; ~ ceil=

covenant (tö'w-ᵉ-nᵉnt) [a/f.; fr. *convenant*] **I** *s.* **1.** feierlicher Vertrag, Kontra'ft *m* (*Syn.* s. agreement). — **2.** (bsd. *bibl.*) Bund *m*, Bündnis *n*; the Old (New) C~ der Alte (Neue) Bund (= the Old [New] Testament); *hist.* the (National) C~ der Co'venant (Bund der presbyterianischen Schotten zum Schutze ihrer Kirche, 16. und 17. *xx.*). — **II** *v/n.* ①a. **3.** einen Vertrag schließen, eins werden, übereinkommen (with mit, for um).

covenanted (~nᵉn-tᵉd) *a.* vertragsmäßig, durch Vertrag verpflichtet.

covenantee (töw-ᵉ-nᵉn-tī') *s.* jur. Kontrahe'nt(in), zu dessen (deren) Gunsten ein Vertrag geschlossen wird (*ant.* covenantor).

Covenanter (tö'w-ᵉ-nᵉn-tᵉʳ) *s.*, *eccl.hist.* Co'venanter *m* (s. covenant 2).

covenantor (~tᵉʳ, ~tōʳ) *s.* jur. Vertragschließende(r), Kontrahe'nt(in) (*ant.* covenantee).

covent † (tö'w-ᵉnt) [a/f., * lt.] *s.* Kloster *n*.

Covent Garden ♀ (tö'w-ᵉnt gārdᵉn) [urspr. ein Klostergarten] *npr.*, *id.* (Platz in Lo.).

Coventry (kŏ'w-ᵉn-triᵉ) *npr., id.*: a) Prſn.; b) ♀ Ortsn., engl. St. in der Grfſch. Warwick; *sl.* to send to ~ j-n (bſd. ⚔ einen Offizier zur Strafe) ignorieren; den (geſellſchaftlichen) Verkehr mit j-m abbrechen.

cover¹ (kŏ'w-ᵉʳ) [a/f.; fr. *couvrir*] *v/a.* ①a. 1. (be)decken (auch *fig.*); ⚔ (als Hintermann) decken; ⚓. — 2. (mit ⊙) beſchlagen; überzie'hen, überſpi'nnen zc. (with, ↘ in mit); ⚓. — 3. zufüllen, zumachen. — 4. ⊙ Dach zc. (ein)decken (a. to ~ in). — 5. *agr.* ein-ackern. — 6. ein-hüllen, -ſchlagen, -wickeln (with in [*acc.*]). — 7. (a. *fig.*) to ~ (up) verdecken, verhüllen; verhehlen; bemänteln. — 8. *bibl.* Sünden vergeben. — 9. *fig.* bedecken, beſchirmen, verteidigen; ⚔ to ~ the retreat den Rückzug decken; ⚔ to ~ the front aufklären. — 10. (ſich den Kopf) bedecken; pray be ~ed, Sir! ſetzen (behalten) Sie, bitte, den Hut auf! — 11. durchlau'fen, zurücklegen. — 12. von männlichen Tieren: (be)decken, beſpringen. — 13 ✱ decken. — 14. einſchließen, in ſich begreifen; enthalten (bſd. ✱ von Briefen). — 15. mit Schußwaffen zielen nach. — 16. Eier be-, aus-brüten.

Zu **cover 1**: to ~ in einhüllen; to ~ up zudecken; Spuren verwiſchen; to ~ over überde'cken; the panes are ~ed over die Scheiben ſind beſchlagen; *jur.* (Grundſtücke) ~ed by a mortgage unter Hypothe'k, mit einer Hypothe'k belaſtet.

Zu ~ 2 ⊙: ~ed buttons *pl.* überzogene (oder überſponnene) Knöpfe *m/pl.*; ♪ ~ed string überſponnene Saite; ~ed wire umſponnener Draht.

cover² (kŏ'w-ᵉʳ) *s.* 1. Decke *f.* — 2. Deckel *m.* — 3. Umſchlag *m.* — 4. Hülle *f* (a. ♀); *fig.* Deckmantel *m*; under ~ verdeckt; under ~ of friendship mit geheuchelter Freundlichkeit. — 5. Kuve'rt *n*, Brief-umſchlag *m.* — 6. Be-, Überzug *m*; Futtera'l *n.* — 7. (auch ⚔) Deckung *f*, Schutz *m.* — 8. *hunt.* Lager *n* von Haſen, Füchſen zc.; Jagdgehege *n*; Dickicht *n.* — 9. [fr.] (table-)~: a) (Tiſch-)Gedeck *n*; b) Beſteck *n.* [Deckel.]

covercle (kŏ'w-ᵉʳ-kl) [a/f., * lt.] *s.* kleiner

Coverdale (kŏ'w-ᵉʳ-dēl) *npr., id.* (Prſn.).

coverer (kŏ'w-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Bedeckende(r, s) zc. (ſ. cover¹); ⚔ Hintermann *m.*

covering (kŏ'w-ᵉ-ring) *s.* 1. Decken *n*, Bedecken *n*, Deckung *f* zc. (vgl. cover¹). — 2. Decke *f*; Bedeckung *f*; Bekleidung *f*; Hülle *f*; Futtera'l *n.* — 3. *fig.* Deckmantel *m.* — 4. Deckel *m.*

covering-party ⑥ ⚔ (kŏ'w-ᵉ-ring-pā'-tᵉ) *s.* Deckungsmannſchaft *f.* [*f* (a. *fig.*).]

coverlet (kŏ'w-ᵉʳ-lᵉt) [a/f.] *s.* (Bett-)Decke

Coverley (~lᵉ) *npr., id.* (Prſn.); Sir Roger de ~ Urbild eines alt-engliſchen Gentlemans.

coverlid (~lid) *s.* = coverlet

cover-*shooting* (~ſchū'-ting) *s., hunt.* Jagd *f* im Dickicht.

~-**slut** (~ßlŏt) *s.* Schreib-ärmel *m.*

covert (kŏ'w-ᵉʳt) [a/f.; fr. *couvert*] I *a.* ☐ 1. bedeckt, verdeckt, verborgen; heimlich. — 2. verſtellt; hinterliſtig. — 3. gedeckt, geborgen. — 4. *jur.* verheiratet (von Frauen, da dieſe unter dem Schutze des Ehemannes ſtehen); feme ~ Ehefrau *f.* — II *s.* 5. Verſteck *n*, Zufluchtsort *m*; Schlupfwinkel *m.* — 6. Obdach *n*; *fig.* Schutz *m*; ~ coat leichter Reit-, Regen-, Staubmantel; ⊕ ~coating † ✝ Covertcoat *m* (Stoff für einen ~ coat, mit waſſerdicht). — 7. *hunt.* = cover² 8.

covert-baron (kŏ'w-ᵉʳt-bǟn-ᵉn) *s. jur.* under ~ unter dem Schutze des Mannes ſtehend; F verheiratet.

coverture (~ᵉʳ-tſchᵉʳ, ~tjüʳ) [a/f.; fr. *couverture*] *s.* 1. † Bedeckung *f*; Obdach *n.* — 2. *jur.* Verheiratetſein *n* (von Frauen).

covet (kŏ'w-ᵉt) [a/f.; fr. *convoiter*; * lt. *cu'pidus*] ①a. I *v/a.* heftig begehren, verlangen; trachten nach, ſich gelüſten laſſen nach. — II *v/n.* to ~ after, to ~ for = ~ I.

covetable (kŏ'w-ᵉ-tᵉbl) *a.* begehrenswert.

coveting (~ting) I *a.* ☐ begierig, lüſtern. — II *s.* Begehren *n*, Begierde *f*, Gelüſt *n.*

covetous (kŏ'w-ᵉ-tᵉß) [a/f.] *a.* ☐ (be)gierig, lüſtern (of, ↘ for nach); engS. habſüchtig.

covetousness (~nᵉß) *s.* Begier(de) *f*; Lüſternheit *f*; engS. Habſucht *f*; Geiz *m.* — ***Syn.*** *covetousness* unerlaubtes Verlangen nach irgend einem Beſitz; *cupidity* meiſt ſinnliche Luſt und Geldgier; *avarice* unerſättliche Habſucht; Geiz.

covey¹ (kŏ'w-ᵉ) [a/f.; fr. *couvée*; * lt. *cuba're*] *s.* 1. Brut *f* (alter Vogel mit ſ-n Jungen), Hecke *f.* — 2. *hunt.* Volk *n*, Kette *f* Rebhühner; weitS. Flug *m*, Schar *f.* [*m.*]

covey² P (kŏ'-wᵉ) [cove²] *s., sl.* Kerl(chen *n*)

coving ⊙ (kō'-wing) [cove¹] *arch.* I *a.* ☐ vorgekragt, überhangend. — II *s.* überhangendes, vorgekragtes Obergeſchoß.

Covington ♀ (kŏ'w-ing-tᵉn) *npr., id.* (Ortsn.).

cow¹ (kau), *pl.* † kine [a/e.] *s.* 1. *zo.* Kuh *f.* — 2. Sport-*sl.* 1000 Pfund Sterling.

cow² (kau) [isländ.] *v/a.* ①a. (auch to ~ down) einſchüchtern; entmutigen.

cow³ *provc.* (kau) *s.* = cowl 2. [bohne.]

cowage ♀ (kau'-ᵉdſch) [ind.] *s.* echte Juckᵉ

coward (kau'-ᵉʳd) [(alt)fr. *couard*] I *a.* feig(e), verzagt; Feiglings-... — II *s.* Feigling *m*, Memme *f.* — III † *v/a.* einſchüchtern. — ***Syn.*** *coward* iſt die allgemeinſte u. häufigſte Bezeichnung; *poltroon*, *craven*, *dastard* ſind energiſche Bezeichnungen e-s verächtlichen u. gemeinen Feiglings (v. dieſen *dastard* am ſtärkſten, *craven* faſt nur *poet.* u. *a.*); *pusillanimous* kleinmütig, zaghaft iſt bedeutend ſchwächer als *coward*.

cowardice (kau'-ᵉʳ-diß) [a/f.] *s.* Feigheit *f.*

cowardliness (~ᵉʳd-lᵉ-nᵉß) *s.* Feigheit *f.*

cowardly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* feig(e), verzagt.

cowardship ↘ (~ſchip) *s.* = cowardice.

cowbane ♀ (kau'-bēn) *s.* Waſſerſchierling *m.*

cowberry ♀ (~bᵉrᵉ) *s.* Preiſelbeere *f.*

cow-*bird* (~bōʳd) *s., orn.* amerikaniſcher Viehſtar.

~-**blakes** (~blēkß) *s. pl.* gedörrter Kuhmiſt.

~-**boy** ⑤ (~boi) *s.* 1. Kuh-junge *m*, -hüter *m.* — 2. *Am.* (Weſten) ✝ Cowboy *m*, berittener Rinderhirt. [Kalbe *f.*]

~-**calf** (~kāf) *s., zo.* weibliches Kalb,

~-**catcher** 🚂 *Am.* (~kǟtſchᵉʳ) *s.* Kuhfänger *m*, Schienenräumer *m* der Lokomotive.

Cowel(l) (kau'-ᵉl) *npr., id.* (Prſn.).

cower (kau'-ᵉʳ) [m/e.] *v/n.* ①a. (ſich) (nieder-)kauern, (-)hocken (a. to ~ down).

Cowes ♀ (kaus) *npr.* (Bade-ort auf der Inſel Wight; alljährlich im Auguſt Segelwettfahrten).

cow-*feeder* (kau'-fī-dᵉʳ) *s.* 1. Kuhzüchter *m*, Meier *m.* — 2. Kuhhirt *m.*

cow-grass ♀ (kau'-grāß) *s.* Mittelklee *m.*

cowhage (kau'-ᵉdſch) *s.* = cowage.

cowherd (kau'-hōʳd) *s.* Kuhhirt *m.*

cow-hide ⑥ (kau'-haid) I *s.* 1. (bſd. ⊙ zugerichtete) Kuhhaut. — 2. geflochtene Kuhhautpeitſche. — II *v/a.* ①b. 3. mit der Reitpeitſche ſchlagen; aus-, durch-peitſchen.

cow-house (~hauß) *s.* Kuhſtall *m.* [*fam.*]

cowish (~iſch) *a.* 1. kuh-artig. — 2. ↘ furchtᵉ

cow-keeper (kau'-kī-pᵉʳ) *s.* 1. Kuhzüchter *m.* — 2. Kuhhirt *m.* — 3. Kuhmelker *m*; ♪ ~'s tune Kuhreigen *m.*

cowl (kaul) [a/e.: dtſch Kogel, Gugel; * lt. *cucu'llus*] *s.* 1. (Mönchs-)Kappe *f*, (-)Kapuze *f.* — 2. ⊙ bewegliche blecherne Schornſteinkappe. [Kappe (bekleidet).]

cowled (kauld) *a.* mit einer (Mönchs-)

Cowley (kau'-lᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

cow-lick F (kau'-lik) *s., sl.* komiſch ſtehende (Haar-)Tolle, Locke in Form einer Sechs vor dem Ohr. [ſtange *f.*]

cowl-staff ⑥ faſt † (kau'l-ßtāf) *s.* Zuberᵉ

co-worker (kō-wōʳ'-kᵉʳ) *s.* Mitarbeiter(in).

cow-parsnip ♀ (kau''-pā'ʳß-nip) *s.* (Wieſen-) Bärenklau *m* u. *f.*

Cowper (kau'-pᵉʳ) *npr.* (Prſn.); bſd. William ~ (kū'-pᵉʳ) engl. Dichter (1731—1800).

cowpox (kau'-pökß) *s., med.* Kuhpocken *f/pl.*

cowrie, ~y (kau'-rᵉ; *Hom.* kauri), *pl.* ~ies (~rᵉs) [ind.] *s.* 1. *zo.* echte Kauri (-porzellanſchnecke *f*, F -muſchel *f*) *f.* — 2. (Muſchel-)Geld *n.*

cow-shed (~ſchĕd) *s.* Kuhſtall *m.*

cowslip ♀ (kau'-ßlip), a. **cow's-lip** ⑥ ♀ (kau'ſ-lip) [a/e.] *s.* Schlüſſelblume *f*, Primel *f.*

cow's-lungwort ⑥ ♀ (kau'ſ-lŏng-wōʳt) *s.* Königskerze *f*, Wollkraut *n.* [weizen *m.*]

cow-wheat ♀ (kau'-(h)wit) *s.* Kuh-, Wachtelᵉ

cox¹ F (kökß) I *s.* = coxswain. — II *v/a.* u. *v/n.* ①c. ſteuern. [pot-element!]

cox² † (~) [God] *int.* ~ my passion!

coxcomb (kö'kß-kōm; *Hom.* cockscomb) *s.* 1. Narrenkappe *f.* — 2. ↘ *co.* Kopf *m.* — 3. Narr *m*, Hanswurſt *m*; ↘ Geck *m.*

coxcom(b)ical (kökß-kö'm-ᵉ-kᵉl) *a.* ☐ närriſch; ↘ geckenhaft; eitel, eingebildet.

coxcombry ↘ (kö'kß-kŏm-rᵉ) *s.* Geckenᵉ

Coxe (kökß) *npr., id.* (Prſn.). [haftigkeit *f.*]

coxswain ⚓ (kö'kß-wēn, F kökßn) [cockswain] *s.* Boots-ſteuerer *m*, -führer *m.*

coy (koi) [(alt)fr. *coi*; * lt. *quie'tus*] I *a.* ☐ 1. blöde, ſchüchtern, ſittſam, züchtig; zimperlich. — 2. zurückhaltend, ſpröde. — II *v/a.* ①a. 3. beſchwatzen; to ~ from j-m abſchmeicheln. — III *v/n.* ①a. 4. ſich ſittſam betragen. — 5. verſchmähen.

coyish (koi'-iſch) *a.* ☐ etwas blöde, zimperlich zc. [perlichkeit *f* zc. (ſ. coy).]

coyness (koi'-nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Zimᵉ

coynye *ir.* ⚔ (koi'-nᵉ) [ir.] *s., hist.* gewaltſame Einquartierung. [Prärie-wolf *m.*]

coyote (kō-jō'-tᵉ) [ſpan.] *s., zo.* Steppen-,

coyp(o)u (koi'-pū) [ſüd-amerik.] *s., zo.* Koipu *m*, Sumpf-, Schweif-biber *m.*

coystrel † (koi'-ßtrᵉl), ~**il** † (~ßtril) *s.* = [coistrel.]

coz F (kŏs) *s.* = cousin.

cozen (kŏſn; *Hom.* cousin) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. betrügen, täuſchen, prellen. — 2. fangen, locken, ködern. [ſchung *f.*]

cozenage (kŏ'ſ-n-ᵉdſch) *s.* Betrug *m*, Täuᵉ

cozener (~nᵉʳ) *s.* Betrüger(in), Gauner(in).

cozier † (kō'-ſchᵉʳ) *s.* = cobbler.

cozy ſ. cosy.

crab¹ (kräb) [a/e.] **I** *s.* 1 *zo.* Krabbe *f*, Taschenkrebs *m.* — 2. *ast.* (*npr.*) **C~** Krebs *m* (Sternbild). — 3 ⊙ Winde *f*; Hebezeug *n*; ⚓ Gangspill *n.* — 4. *provc.* eiserner Dreifuß.— **II** *v/n.* ①c. 5. Krabben (oder Krebse) fangen (auch to go ~bing).

crab² (~) [?] *s.* 1. ♀ wilder (od. Holz-)Apfel. — 2. F *fig.* Querkopf *m*, Sauertopf *m.*

crab³ (~) [: dtsch krabbeln, kribbeln] *v/a.* ①e. aufregen, ärgern, plagen; verstimmen, verbittern. [engl. Dichter (1754—1832).

Crabbe (kräb) *npr.* (Prsn.); bsd. George ~

crabbed (krä'b-ᵉb, a. krä'bd) *a.* □ (~ly, krä'b-ᵉb-lᵉ) 1. sauer, herb(e). — 2. rauh, uneben. — 3. *fig.* sauertöpfisch, mürrisch. — 4. *fig.* unverständlich; verworren; unleserlich (Schrift).

crabbedness (krä'b-ᵉb-nᵉß) *s.* 1. Säure *f*, Herbheit *f* — 2. *fig.* Verdrießlichkeit *f*, sauertöpfisches Wesen. — 3. Rauheit *f*. — 4. *fig.* Holp(e)rigkeit *f*; Verworren-[heit *f*.

crabby (krä'b-ᵉ) *a.* = crabbed 3.

crab-louse (~lauß) *s.*, *ent.* Filzlaus *f*.

Crabshaw (krä'b-schå) *npr.*, *id* (Prsn.).

crab-stick ⓢ (~ßtik) *s.* Knotenstock *m.*

crab-tree ♀ (~tri) *s.* Holzapfelbaum *m.*

crack (kräk) [a/e., lautm.] **I** *int.* 1. krach, knack(s), patsch, klatsch, schwapp. — **II** *s.* 2. Krach *m*, Knack(en *n*) *m*; Knall *m*; F in a ~ im Augenblick, im Nu; ~ of doom Jüngster Tag (*SH.*). — 3. F derber Schlag. — 4. Riß *m*, Spalt(e *f*) *m.* — 5. Stimmwechsel *m.* — 6 *sl.* Hauptkerl *m*; (bsd. Renn-)Sport: Favori't *m.* — 7. *fig.* Narrheit *f*, F Knacks *m*; he has a ~ er hat einen Knacks weg. — **III** *a.* 8. F *sl.* vorzüglich, tüchtig; famo's; ⚔ Elite-... — **IV** *v/n.* ①a. 9 krachen, knacken, knallen — 10. *elect.* knistern. — 11. (auf-, zer-)platzen, (z)springen, Sprünge (oder Risse) bekommen; *mint.* to be ~ed (in the ring) einen Sprung haben. — 12. F *fig* einstürzen; zerfallen. — 13. F prahlen (of mit). — **V** *v/a.* ①a. 14. krachen (knacken oder knallen) lassen, knallen mit; to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — 15. zerbrechen, zerreißen, zerspalten, zertrümmern; aufbrechen, aufreißen; aufknacken; F to ~ a bottle einer Flasche den Hals brechen; to ~ one's brain(s) s. brain 2 u. 3 ɪ. — 16. zerdrücken, (zer)knicken. — 17. zerstören, vernichten; to ~ the wind of a phrase ein Wort zu Tode hetzen (*SH.H.* 1,3,108). — 18. laut äußern; to ~ a joke e-n Witz reißen. — 19. F *Am.* to ~ up (übermäßig) loben, herausstreichen.

crack-brained (krä'k-brēnd) *a.* verrückt.

cracked (kräkt) *a* 1. geschrotet, zerquetscht. — 2 ⊙ rissig; *metall.* borstig. — 3. F verrückt, verdreht. — Vgl. crack IV u. V.

cracked-up ⓢ P (krä'kt-ǒp) *a.* ruiniert.

cracker (krä'k-ᵉʳ) *s.* 1. Zerbrecher(in) *2c.*; Knacker *m.* — 2. Krachende(r, s) *2c.*; Knall *m.* — 3. Knappe *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 4. Feuerwerk: Schwärmer *m* mit Schlag (= fire-~) — 5. Knallbonbon *m* u. *n.* — 6. etwas Hervorragendes; F Prahlerei *f*, kolossale Lüge. — 7. † Prahler *m*, Windbeutel *m.* — 8. dünner, trockener Zwieback.

crack-*hemp* P (~hĕmp) *s.* Galgenstrick *m.*

~-jaw F (~dschå) *a.* zungenbrecherisch.

crackle (kräk'l) [crack] *v/n.* ①b. knattern, knistern (auch *elect.*), krachen.

crackling (krä'k-ling) *s.* 1. *sl.* braune Kruste des Schweinebratens. — 2. *Am.* ~s *pl.* (Schweineschmalz-)Grieben *f/pl.*

cracknel (krä'k-nᵉl) *s.* Brezel *f*, Kringel *m.*

crack-skull P (krä'k-ßköl) *s.* Verrückte(r).

cracksman F (krä'kß-mᵃn) *s.* Einbrecher *m.*

Cracow ♀ (krō'-kō) *npr.* = Krakow.

cradle (krēdl) [a/e.] **I** *s.* 1. Wiege *f.* — 2. *fig.* Wiege *f*, Kindheit *f*; *Am.*, *hist.* the C~ of Liberty = Faneuil Hall in Boston (wo 1774 die ersten Protestversammlungen gegen die königliche Regierung stattfanden). — 3. *surg.*: a) (Bein-)Schiene *f*; b) Schutzgestell *n* zur Abhaltung des Bettzeuges von Wunden *2c.* — 4. ⚓ (Stapel-)Schlitten *m.* — 5. 🚂 Schienenstuhl *m.* — 6. *agr.* ~ (of a scythe) Sensengerüst *n.* — 7. ⚒ Schwingtrog *m* zur Goldwäsche. — **II** *v/a.* ①b. 8. (a. *fig.*) in die Wiege legen; (ein)wiegen. — **III** † *v/n.* 9. (wie) in e-r Wiege liegen

cradle-*clothes* (krē'dl-klōdhs, F ~klōs) *s/pl.* Wiegenzeug *n.* [sense *f.*

~-scythe (~ßaidh) *s.*, *agr.* Reff-, Gerüst-

cradling (krē'-dling) [cradle] *s.* 1. *fig.* Kindheit *f.* — 2. *arch.* Bogengerüst *n.*

craft (kraft) [a/e.: dtsch Kraft] **I** *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, (Kunst-)Fertigkeit *f.* — 2. *b.s.* Verschlagenheit *f*, List *f*, Betrug *m*; Kunstgriff *m.* — 3. Gewerbe *n*, Handwerk *n* (= handicraft). — 4. ⚓ Fahrzeug *n*; *coll.* small ~ kleine Schiffe *n/pl.* (bsd. im Fischfang u. Handel). — **II** † *v/n.* 5. (gute) Arbeit liefern (*SH.*).

craftily (kra'f-t-lᵉ) *adv.* zu crafty.

craftiness (~nᵉß) *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f.* [werker *m.*

craftsman (kra'ftß-mᵃn) *s.* (Kunst-)Hand-

craft*y* (kra'f-tᵉ) [a/e.: dtsch kräftig] *a.* (~ily *adv.*) 1. fast † geschickt, kunstvoll. — 2. listig, schlau, pfiffig, verschlagen.

crag (kräg) [walisisch] *s.* 1. Klippe *f*, Felsspitze *f.* — 2. ⚗ *geol.* T Crag *m* (Kaltmergelablagerung; a. **C~** ♀ *npr.*, *id.*).

cragged (krä'g-ᵉd) *a.* voller Klippen, felsig, uneben. [heit, Unebenheit *f.*

craggedness (~nᵉß) *s.* felsige Beschaffen-

cragginess (krä'g-ᵉ-nᵉß) *s.* = craggedness.

craggy (krä'g-ᵉ) *a.* = cragged.

craig schott. (krēg) *s.* = crag.

Craigenputtock ♀ (krē'gn-pǒt-ᵉk) *npr.*, *id. n* (Carlyles Wohnsitz, 1828).

Craik (krēk) *npr.*, *id.* (Prsn.)

crake (~) [lautm.] *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m.*

crake-berry ⓢ ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* Krähenbeere *f.*

cram (kräm) [a/e.: dtsch *provc.* krammen] ①c. **I** *v/a.* 1. (voll)stopfen, (aus-, an-)füllen (with mit); verstopfen (Ohr *2c.*); to ~ a th. down the throat et. hinunterwürgen (a. *fig.*). — 2. (mit Speisen) überla'den. — 3 Federvieh stopfen, nudeln. — 4. Schul-*sl.* j-n schnell vorbereiten, pressen; etwas einpauken. — **II** *v/n.* 5. stopfen, gierig essen. — 6. Schul-*sl.* pauken, ochsen, büffeln. [Reimspiel *n.*

crambo (krä'm-bō) [† crambe, Kohl] *s.*

cram-full (~ful) *a.* gedrängt (F gerammt) voll.

crammer (krä'm-ᵉʳ) *s.* 1. Stopfer(in) *2c.* (s. cram). — 2. Schul-*sl.* Einpauker *m.*

Cramond ♀ (krä'm-ᵉnd) *npr.* (schott. Dorf).

cramp¹ (krämp) [holl.] **I** *s.* 1. ⊙ (Zug-)Klammer *f*, Krampe *f.* — 2. *fig.* Zwang *m*, Hindernis *n*, Fessel *f.* — 3. ⊙ Tischlerei a) Schraubknecht *m*, Leimzwinge *f*; b) Zarge *f.* — **II** *a.* 4 zs.-gezogen; steif. — 5. ↘ schwierig, verzwickt. — **III** *v/a.* ①a. 6. mit Klammern (oder Krampen) befestigen, (an-, ein-)klammern. — 7. *fig.* einschränken, beengen, hemmen.

cramp² (krämp) [(alt)fr. *crampe* : cramp¹] **I** *s.*, *med.* Krampf *m.* — **II** *v/a.* ①a. krampfhaft verziehen, -drehen, -zerren; ~ed hand steife Hand(schrift).

cramp-bone (krä'mp-bōn) *s.*, *anat.* Ell(en)bogenfortsatz *m.*

crampet (krä'm-pᵉt) [cramp¹] *s.* 1. ⚔ (a. *her.*) Schuh *m*, Ortband *n* der Säbelscheide. — 2. schott. = crampon 2 b.

cramp-*fish* (krä'mp-fisch) *s.*, *ichth.* Zitterroche(n) *m.*

~-iron ⊙ (~ai-ᵉʳn) *s.* 1. eiserne Klammer. — 2. *arch.* Steinklammer *f*, -anker *m.*

crampit (krä'm-pit) *s.* = crampet.

crampon (krä'm-pᵉn) [fr.] *s.* 1. ⊙ Kanthaken *m.* — 2: a) Steigeisen *n*; b) Eissporn *m.* — 3. ⊙ = cramp-iron 2.

crampoon (krǣm-pū'n) *s.* = crampon.

cramp-ring (krä'mp-ring) *s.* ehm. Krampfring *m* (als Mittel gegen Krampf vom König am Karfreitag gesegnet).

Crampton (krä'm[p]-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cran¹ schott. (krän) [gäl.] *s.* Heringsmaß (s. S. XXI, D).

cran² schott. (~) [crane] *s.* = crane 2; *fig.* to coup the ~s vernichtet werden.

cranage (krē'-nᵉdsch) *s.* 1. zur Krangerechtigkeit *f* — 2. ⊛ Kran-, Windegeld *n.*

cranberr*y* ♀ (krä'n-bĕr-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) [crane: *provc.* Krons(= Kranich)beere] *s.* 1 Moosbeere *f.* — 2 ∴ Preiselbeere *f.*

Cranborne ♀ (~bᵉʳn) *npr.* (St. in Dorsetsh.).

Cranbrook ♀ (~bruk) *npr.* (Stadt in Kent).

Cranch¹ (kränsch) *npr.*, *id* (Prsn.).

cranch² ↘ (kransch) = crunch.

Crandall (krä'n-dᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

crane (krēn) [a/e.] **I** *s.* 1. *orn.* Kranich *m.* — 2. ⊙ u. ⚓ Kran *m.* — 3. Heber *m* für Flüssigkeiten. — **II** *v/n* ①b. 4. sich den Hals ausrecken (at nach). — 5. vorsichtig ausschauen; zaudern (at bei; vor [*dat.*]). — **III** ↘ *v/a.* ①b. 6. mit dem Kran heben.

crane-fly (krē'n-flai) *s.*, *ent.* Bachmücke *f.*

crane's-bill, cranesbill (krē'ns-bil) *s.* ♀ u. *surg.* Storchschnabel *m* (auch *fig.*).

cranial ⚗ (krē'-nᵉ-ᵉl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* Schädel-... [Schädellehre *f.*

craniology ⚗ (krē-nᵉ-ǒ'l-ᵉ-dschᵉ) [grch.] *s.*

crani*um* ⚗ (krē'-nᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~nᵉ-a) [mlt., * grch.] *s.*, *anat.* Schädel *m*; Hirnschale *f.*

crank¹ (kränk) [a/e.] **I** *a.* 1. (bsd. schott.) verdreht, verbogen — **II** *v/n.* ①a. 2. sich schlängeln (Fluß) — **III** *v/a.* ①a. 3. im Zickzack schneiden. — **IV** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*; *fig.* Wortspiel *n*, Schnurre *f.* — 5. F *Am.* Verschrobene(r).

crank² ⊙ (~) [a/e.] *s.* Kurbel *f*, Krummzapfen *m* der Radwelle; Schwengel *m.*

crank³ (~) [?] *a.* 1. ⚓ zum Umkippen geneigt, rank. — 2. lose; unsicher; in Unordnung.

crank⁴ (~) [?] *a.* lebhaft, lustig, frisch.

♪ Musik; ⚗ Wissenschaft; ♀ Pflanze; ♀ Geographie; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⊛ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

crank-brace ⊙ (kră'ngk-brēß) s. Bohrleier f, -kurbel f.

cranked ⊙ (kră'ngkt) a. 1. gekrümmt, gekröpft. — 2. mit e-r Kurbel (versehen).

crankiness F (kră'ng-ki-neß) s Launenhaftigkeit f, Verschrobenheit f.

crankle (kră'ngkl) s., v/n. u. v/a. = crank¹.

crankness (kră'ngk-neß) s. 1. Gekrümmtheit f, Verdrehtheit f. — 2. ⚓ Rankheit f.

crank-shaft ⊙ (kră'ngk-schaft) s., mach. Kurbel-schaft m, -welle f.

cranky (kră'ng-ki) a. 1. ⚓ rank (= crank³ 1). — 2. F alt, ge-, zer-brechlich, morsch. — 3. witzig. — 4. F launenhaft, verschroben.

Cranmer (kră'n-mer) npr. (Prsn.); Thomas ~ engl. Reforma'tor (geb. 1489, verbrannt 1556).

crannied (kră'n-id) a. rissig; gespalten.

crannog (kră'n-og) [gäl.] s. ehm. Pfahlbau m in Irland.

cranny (~i), pl. ~ies (~is) [fr. cran] I s. 1. Riß m, Ritze f. — 2. Versteck n. — II v/n. ①d. 3. Wind: durch Risse streichen (n.-r.).

crants ☨ † (krănts) [dtsch] s. Kranz m.

Crapaud (fr. krä-pō') [fr.] npr.: contp. Johnny ~ Spitzname der Franzosen.*

crape (krēp) [fr. crêpe; * lt. cri'spus] I ❀ s. Krepp m, Flor m. — II ⊙ v/a. ①b. kreppen, kräuseln.

crape-weeper (krē'p-wī-per) s. weiße Trauerbinde.

crap-leather ⊙ (kră'p-lĕdh-er) s. Gerberei: dünnes Kuhleder.

crappit-head schott. (kră'p-it-hĕd) s. Kochkunst: mit Rogen, Fett &c. gefüllter Kabeljaukopf.

crapulence (kră'p-ju-lĕnß) [lt.] s 1. Völlerei f; Trunkenheit f. — 2. F Katzenjammer m.

crapy (krē'-pi) [crape] a. 1. krepp-, florartig. — 2. gekräuselt; gewellt.

crare ⚓ † (krār) s. = crayer.

crash¹ (krăsch) [lautm.] I v/n. ①c. krachen; einstürzen. — II v/a. ①c. zerbrechen, zermalmen; knirschen mit. — III s. (pl. ~es, kră'sch-is) Krach m (a. ❀); Lärm m; F Gedränge n.

crash² ❀ (krăsch) [?] s. ☨ grober Drillich.

Crashaw (kră'sch-å) npr., id. (Prsn.).

crasis ♂ (krē'-ßiß) [grch.] s. 1. med. Säftemischung f; Konstitutio'n f; Tempera'ment n. — 2. gram. Krasis f (Zusammenziehung zweier Silben in eine).

crass (kräß) [lt. cra'ssus] a. □ dick, derb, grob; kraß.

crassamentum ♂ (kräß-a-mĕ'n-tem), pl. ~a (~ta) [lt.] s. 1 Klumpen m, Gerinnsel n. — 2. med. Blutkuchen m.

crassness (kră'ß-neß) s. 1. Dicke f, Grobheit f, Derbheit f; Kraßheit f. — 2. fig. Schwerfälligkeit f, Dummheit f.

cratch † od. prov. (krătsch) [a/f.; fr. crèche; * dtsch] s. Krippe f mit Gitter, Raufe f.

crate (krēt) [lt. cra'tis] s. (Pack-)Korb m, Lattenkiste f für Glas- od. Porzellan-waren.

crater (krē'-ter) [grch. = Mischkrug] s. 1. ♂ geol. Krater m, Schlund m e-s Vulka'ns. — 2. ast C~ (npr.) Becher m (südl. Sternbild).

crateriform ♂ (kra-tĕ'r-i-fōrm) a. 1. ent u. ♀ becherförmig. — 2. geol. kraterförmig.

craunch (krānsch, krånsch) = crunch.

cravat (kra-wă't) [fr. cravate] s. (mst weiße) Krawa'tte.

crave (krēw) [a/e.] ①b. I v/a. 1. (dringend) bitten um; flehen um. — 2. fordern. — II v/n. 3 to ~ for = ~ I.

craven (krē'wn) [m/e.] I a 1. † besiegt. — 2. ↖ feig(herzig). — II s 3 Feigling m, Hasenfuß m (**Syn.** s. coward). — III v/a. ①a. 4 einschüchtern.

craver (krē'-wer) s. dringend Bittende(r); zudringlich Fordernde(r).

craving (krē'-wing) [crave] I a. □ begehrlich; gierig, unersättlich. — II s. Begierde f, Unersättlichkeit f (for nach).

craw (krå) [m/e.: dtsch Kragen] s., orn. Kropf m.

crawfish, prov. u. Am. (krå'-fisch) s. = crayfish.

Crawford (krå'-ferd) npr. (Ortsn. u. Prsn.).

crawl¹ (krål) [isländ.: dtsch krabbeln] v/n. ①a. 1. langsam kriechen. — 2. (einher-)schleichen — 3. kribbeln (mst creep). — 4. wimmeln (with von). — **Syn.** crawl mehr am Boden und langsamer als creep; creep a. ♀, crawl nie; fig. crawl mehr gemein, servi'l, creep mehr verstohlen oder boshaft.

crawl² (krål) [holl.] s 1 Fischzaun m, Buhne f. — 2. Schildkrötenpark m.

crawler (krå'-ler) s. 1. Kriecher(in), Schleicher(in). — 2. Gewürm n. — 3. F langsam fahrende Droschke (auf der Suche nach einer Fuhre).

Crawley (krå'-li) npr., id. (Ortsn. u. Prsn.).

crawlingly (krå'-ling-li) adv. kriechend, schleichend (auch fig.).

crawly F (krå'-li) a. kribbelnd.

crayer ⚓ † (krē'-er) [a/f.] s. Kraier m (Handelsschiff).

crayfish (krē'-fisch) [a/f.; fr. écrevisse; * dtsch] s., zo. (Bach-, Fluß-)Krebs m.

Crayon¹ (krē'-en) npr., id. (Prsn.).

crayon² (krē'-en) [fr.; * lt. cre'ta] I s. Zeichen-, Kreide-, Farb-stift m; black ~: a) schwarze Kreide, b) Bleistift m; blue ~, red ~ Blau-, Rot-stift m — II v/a. ①a. mit Kreidestift zeichnen; weitS. to ~ (out) skizzieren, entwerfen.

crayon-board (~-bōrd ⊙) s. Zeichenkarton m.

~-paper (~-pē-per) s. Zeichenpapier n.

craze (krēs) [skand.] I v/n. ①b. 1 (zer-)splittern; ⊙ Töpferei: rissig w. (Glasu'r). — 2. fig. verrückt sein od. w. — II v/a. ①b. 3. zersplittern, rissig m. — 4. fig. Verstand zerrütten; toll machen. — III s. 5. ⊙ Töpferei: Riß m, Sprung m in der Glasu'r. — 6. fig Verrücktheit f; Schrulle f.

crazily (krē'-si-li) adv. zu crazy.

craziness (~-neß) s. Geistesgestörtheit f.

crazy (krē'-si) a (~ily adv.) 1. baufällig. — 2 fig gebrechlich, schwach. — 3. fig. geistesschwach, verrückt. — 4. P begierig.

creak (krīk; Hom. creek) [m/e, lautm.] I v/n. ①a 1. zirpen — 2 knarren, kreischen, knirschen. — II ↖ v/a ①a 3. knarren mit. — III s. 4. Knarren n.

cream (krīm) [a/f; fr. crème; lt.; * grch.] I s 1. Rahm m, Sahne f der Milch; s. cold 1 ☨. — 2. Haut f od. (chm. u ⊙) oberste Schicht einer Flüssigkeit; chm ~ of tartar gereinigter Weinstein, Kremorta'rtari m. — 3 Creme f, das Beste od. Feinste; Perle f, Blume f; Kern m. — 4. Kochk. Creme f. — 5. ~ of the valley feiner engl. (Wacholder-)Schnaps. — II v/a. ①a. 6. to ~ (off) Milch abrahmen; fig. das Beste abschöpfen von. — III v/n. ①a. 7. Sahne (oder Rahm) ansetzen.

cream-cake (krī'm-kēk) s. Rahmtorte f.

~-cheese (~-tschīs) s. Sahnenkäse m.

cream-colo(u)r ⊛ (krī'm-kŏl-er) s. Cremefarbe f. ~ horse Falbe(r) m.

~-colo(u)red (~-kŏl-erd) a. rahmfarbig.

creamery bsd. Am. (krī'-me-ri), pl. ~ies (~ris) s. Butterei f; Käserei f.

cream-faced (krī'm-fēßt) a. 1. blaß. — 2. fig. mutlos, feige.

~-laid ⊛ ❀ (~-lēd) a. Papier: rahmfarbig od. weiß (gerippt).

~-nut ♀ ❀ (~-nŏt) s. Brasiliennuß f.

~-pot (~-pŏt) s. Rahm-, Sahnen-topf m.

~-slice (~-ßlaiß) s. Rahmkelle f.

~-wove ⊛ ❀ (~-wōw) a. = cream-laid.

creamy (krī'-mi) a. 1. rahmig, sahnig. — 2. fig. auserlesen.

crease (krīß; Hom. creese) [?] I s. 1. Falte f, Kniff m, Bruch m. — 2. ⊙ Tuchm. Umschlag m. — 3. (Esels-)Ohr n im Buche (= dog's ear). — 4. Kricketspiel: auf dem Boden gezogene Aufstellungslinie. — II v/a. ①b. 5. falten, kniffen, umbiegen. — 6. brechen, zerknüllen, zerknittern.

creasy (krī'-ßi) a. faltig, zerknittert.

create (kri-ē't) [lt. crea't-us] I a. 1. † er-, ge-schaffen (of aus). — II v/a. ①b. 2. (er)schaffen, (er)zeugen. — 3. verursachen. — 4. ernennen (od. erwählen) zu.

creation (kri-ē'-schen) [lt. creatio'n-em] s. 1. Erschaffung f, Schöpfung f (bibl. C~). — 2. Schaffen n, Hervorbringen n. — 3. Schöpfung f: a) Welt(-all n) f; b) Geschöpfe n/pl. — 4. Schöpfung f (Kunstwerk). — 5. Ernennung f, Erwählung f.

creational (kri-ē'-sche-nel) a. Schöpfungs-...

creative (kri-ē'-tiw) a. (er)schaffend, schöpferisch; Schöpfer-...

creativeness (~-neß) s. schöpferische Kraft, Produktivitä't f.

creator (kri-ē'-ter) [lt] s. Schöpfer m (bibl. C~); Urheber m.

creatress (kri-ē'-treß), pl. ~es (~tre-ßis) s. Schöpferin f.

creature (krī'-tscher, ~tjur) [spät-lt.] s. 1. Geschöpf n, Kreatu'r f; a. fig. zur Bzchg e-r Person, die von einer andern abhängig ist u. deren Zwecken dient; dear (sweet) ~! liebes (süßes) Wesen!; idle ~ unnützes Ding. — 2. Werk n, Schöpfung f. — 3. Am. ~s pl. Hausvieh n. — 4. Herzstärkung f; ~ comforts pl. leibliche Genüsse m/pl., Leckerbissen m/pl.

crèche (fr. kräsch, auch krēsch) [fr.] s. Kleinkinderbewahr-anstalt f.

Crécy ♀ (krē'-ßi, fr. kre-ßi') npr., id. (fr. St.; Sieg der Engländer 1346).

credence (krī'-denß) [(alt)fr. crédence; * mlt.] s. 1. Glaube m (of an [acc.]), Vertrauen n (of auf [acc.], from seitens). — 2. letter of ~ Beglaubigungsschreiben n. — 3. eccl. kleiner Krede'nztisch für Brot und Wein zum Abendmahl (a. ~-table).

credendum (kri-dĕ'n-dem), pl. ~a (~da) [lt.] s., theol. (mst pl.) Glaubensartikel m.

credent (krī'-dent) [lt.] a. 1. fast † leichtgläubig. — 2. † = credible.

credential (kri-dĕ'n-schel) I a. Beglaubigungs-..., Kredi'ti-... (Schriftstücke). — II s. ~s pl. Beglaubigungs-, Empfehlungsschreiben n, dipl. Krediti've n/pl.

credibility (krĕd-i-bi'l-i-ti), pl. ~ies (~tis) s. Glaubwürdigkeit f.

credible (krĕ'd-ibl) [lt.] a. □ glaublich; glaubwürdig.

credit¹ (krĕ'd-it) [lt.] v/a. ①a. 1. j-m od. et. glauben, j-m Glauben schenken. — 2. j-n ehren. — 3. j-m (ver)trauen. —

4. j-m et. auf Borg geben. — 5. ● et. ob. j-n kreditieren, gutschreiben.

credit² (krĕ'd-it) [fr., * lt.] s. 1. Glaube m; T. — 2. Glaubwürdigkeit f; Zuverlässigkeit f; Zeugnis n, Wort n; T. — 3. (guter) Ruf, Autorität f. — 4. Einfluß m; Gunst f; Ansehen n, Achtung f, Vertrauen n; Anerkennung f; Ehre f (to für; with a p. bei j-m); T. — 5. ●: a) Borg m, Kredi't m; b) Kre'dit n, Kre'dit- (rechte) Seite f eines Handlungsbuches, Haben n (ant. debit); c) Guthaben n; T. — *Syn.* s. confidence.

Zu ~ 1: to give ~ to Glauben schenken oder beimessen (dat.); worthy of ~ glaubwürdig.

Zu ~ 2: to believe on the ~ of a p. auf j-s Versicherung hin glauben; to give a p. ~ for j-m et. zutrauen (s. a. ~ 4 T).

Zu ~ 4: it does you ~ es macht Ihnen Ehre; to give a p. ~ for j-m et. (hoch) anrechnen (s. a. ~ 2 T); he is a ~ to his family er macht s-r Familie Ehre; to take ~ to oneself for sich et. als Ehre (ob. hoch) anrechnen.

Zu ~ 5 ●: to give ~ for Kredit geben auf (acc.); to grant (lodge oder open) a ~ (einen) Kredit geben, gewähren oder eröffnen (with bei); (up)on ~ auf Borg, auf Kredit, auf Zeit.

creditability (krĕd-ⁱ-tᵉ-bi'l-ⁱ-tⁱ) s. 1. Achtbarkeit f. — 2. Kredi'tfähigkeit f.

creditable (krĕ'd-ⁱ-tᵉbl) a. □ (~y adv.) 1. achtbar; ehrenvoll. — 2. ● kreditfähig.

creditableness (~nᵉß) s. = creditability.

Crediton ♀ (krĕ'd-ⁱ-tᵉn) npr., id. n (engl. St.).

creditor ● (krĕ'd-ⁱ-tᵉʳ) [lt.] s. Gläubiger m (ant. debtor); jur. ~ in trust Direktor m einer Falli'tmasse (als Mitgläubiger); ~'s side = credit² 5b.

credulity (krᵉ-djū'-lⁱ-tⁱ) [fr., * lt.] s. Leichtgläubigkeit f.

credulous (krĕ'd-jᵘ-lᵉß) [lt.] a. □ leichtgläubig (of).

credulousness (~nᵉß) s. = credulity.

creed (krīd) [a/e.; * lt. cre'do] s., eccl. Glaube m; weitS. Überzeugung f; the Creed das Apostolische Glaubensbekenntnis; Bekenntnis n.

creedless (krī'd-lᵉß) a. konfessio'nslos.

creek (krīk; Hom. creak; F Am. krik) [holl. u. skand.] s. 1. Bucht f, ⚓ Schlupfhafen m. — 2. Am. u. Australien: Bach m, kleiner Fluß; ♀ Creek Indians pl. Creekindianer m/pl. (Nordamerika). — 3. † enger Gang. [2. voller Buchten.

creeky (krī'-kⁱ) a. 1. sich windend. —

creel bsd. schott. u. provcN. (krīl) [?] s. 1. Weiden(trag)korb m. — 2. (a. angler's ~, fisher's ~) Fischkorb m.

creep (krīp) [a/e.] I v/n. ③ (pret. u. p.p. crept) 1. kriechen; schleichen; fig. to ~ into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln; to ~ out (of) heraus-kriechen, -schleichen (aus). — 2. kribbeln; I felt my flesh ~ (upon me) es überlief mich eiskalt ob. eine Gänsehaut. — *Syn.* s. crawl¹. — II s. 3. ↘ Kriechen n. — 4. ~s pl. Kribbeln n; F (cold) ~s pl. Gänsehaut f.

creeper (krī'-pᵉʳ) s. 1. Kriecher(in); fig. Schleicher(in). — 2. zo. kriechendes Tier; Repti'l n. — 3. ⚘ Schlingpflanze f. — 4. orn. Baumläufer m.

creep-hole (krī'p-hōl) s. Schlupfloch n; fig. Ausflucht f.

creepiness (krī'-pⁱ-nᵉß) s. Gruseligkeit f.

creeping (krī'-pinᵍ) I p.pr. u. a. □ 1. kriechend. — 2. fig. schleichend. — 3. schaudernd. — II s. 4. Kriechen n, Schleichen n.

creeping-wall ⓔ (~wål) s., arch. schräge Mauer; Wangen-, Treppen-mauer f.

creeple † ob. provc. (krīpl) s. = cripple.

creep-mouse F (krī'p-mauß) s. 1. ein Kinderspiel. — 2. Kosewort: Mäuschen n.

creepy (krī'-pⁱ) a. 1. kriechend. — 2. schaudernd; gruselig.

creese (krīß; Hom. crease) [javanisch] s. Kris m (malaiischer Dolch).

creesh schott. (krīsch) [a/f.; fr. graisse; * lt.] I s. Fett n. — II v/a. ①c. mit Fett (ein-)schmieren.

Creighton (krē'-tᵉn) npr., id. (Prsn.).

cremate (krᵉ-mē't oder krī'-mēt) [lt.] v/a. ①b. verbrennen (bsd. Leichen).

cremation (krᵉ-mē'-schᵉn) [lt.] s. Leichenverbrennung f, Feuerbestattung f.

cremator (krᵉ-mē'-tᵉʳ) [lt.] s. = crematory.

crematory (krĕ'm-ᵃ- ob. krī'-mᵃ-tᵉ-rⁱ), pl. **~ies** (~rⁱ) s. Kremato'rium n, Feuerbestattungs-anstalt f, engS. -ofen m.

Cremona (krᵉ-mō'-na) I ♀ npr. (it. St.). — II ♪ s. Cremone'ser Geige f.

crenate(d) (krī'-nēt, ~nē-tᵉd) a. 1. ♃ gekerbt, zackig. — 2. ⚔ frt. = crenel(l)ated.

crenature ♃ ⚘ (krĕ'n-ᵃ-, krī'-nᵃ-tschᵘʳ, ~tjᵘʳ) [neu-lt.] s. Kerbzahn m; Kerbung f, Auszahnung f.

crenel ⚔ (krĕ'n-ᵉl) [a/f.; fr. créneau] s., frt. Zinnenlücke f, Schießscharte f.

crenel(l)ated ⚔ (krĕ'n-ᵉ-lē-tᵉd) [fr. créneler] a., frt. mit Zinnen versehen.

crenelle ⚔ (krᵉ-nĕ'l) s., frt. = crenel.

crenulate(d) ♃ (krĕ'n-jᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) [neu-lt.] a. ⚘ &c fein gekerbt, gefurcht ob. gezahnt.

Creole ♀ (krī'-ōl) [fr.; span.; * lt. crea're] s. Kreo'le m, Kreo'lin f.

creosote (krī'-ᵒ-ßōt) [grch.] s., chm. Kreosot n.

crepitate (krĕ'p-ⁱ-tēt) [lt.] v/n. ①b. knistern, knirschen; knarren, rasseln.

crepitation (krĕp-ⁱ-tē'-schᵉn) s. Knistern n, Rasseln n; Knirschen n (auch surg.).

crept (krĕpt) pret. u. p.p. von creep.

crepuscular (krᵉ-pᵃ'ß-kjᵘ-lᵉʳ) a. dämmerig, dämmernd; Dämmerungs-...; Abend-...

crescent (krĕ'ß-ᵉnt) [lt. cresce'nt-em] I a. 1. zunehmend, wachsend. — 2. halbmondförmig. — II s. 3. zunehmender Mond; Mondsichel f. — 4. fig. Halbmond m; bsd. halbmondförmige Häuserreihe (zB. Highbury C~, Lo.); ♀ C~ City (Bn. der Stadt New Orleans, U.S.).

crescentic (krᵉ-ßĕ'n-tik) a. (~ally adv.) halbmondförmig.

crescive ↘ (krĕ'ß-iv) [lt.] a. wachsend.

cress ⚘ (krĕß), pl. **~es** (krĕ'ß-ᵉs) [a/e.] s. Kresse f; Indian ~ Kapuzinerkresse f.

cresset (krĕ'ß-ᵉt) [a/f] s. Leuchtfeuer n; Leuchte f, Fackel f; Kohlen-, Pechpfanne f.

Cressida (krĕ'ß-ⁱ-da) [it.] npr., id. f (SH.).

Cressy¹ ♀ (krĕ'ß-ⁱ) npr. = Crécy.

cressy² ⚘ (krĕ'ß-ⁱ) a. voller Kresse.

crest (krĕßt) [a/f.; fr. crête; * lt. cri'sta] I s. 1. orn. Kamm m des Hahnes rc. — 2. Schopf m auf dem Kopfe gewisser Vögel. — 3 Kamm m (der obere Halsteil des Pferdes oder Hundes); Mähne f. — 4 Helm-kamm m, -busch m; weitS. Helm m. — 5. her. Helmschmuck m; weitS. Wappen n. — 6. Kamm m e-s Berges, einer Woge; fig. das Höchste; Krone f. — 7. fig. Kamm m, Mut m, Stolz m. — II v/a. ①a. 8. mit einem Kamm (oder Helmschmuck) versehen, krönen; wie ein Helmschmuck überragen. — 9. die Spitze eines Berges rc. erreichen.

crested (krĕ'ß-tᵉd) a. geschopft, gehaubt; mit Kamm, Schopf, Helmbusch rc.; orn. ~ lark Haubenlerche f.

crest-fallen ⓢ (krĕ'ßt-fåln) a., fig. mutlos, niedergeschlagen.

cresting ⚙ (krĕ'ß-tinᵍ) s., arch. Mauer-, Dach-Bekrönung f.

crestless (krĕ'ßt-lᵉß) a. 1. ohne Kamm, Schopf, Helmbusch rc. — 2. fig. ohne Wappen, von niederer Herkunft.

crest-tile ⚙ (krĕ'ßt-tail) s., arch. Kammziegel m, verzierter Firstziegel.

Creswick (krĕ'ß-ik) npr., id. (Prsn. u. Ortsn.).

cretaceous ♃ (krᵉ-tē'-schᵉß) [lt.] a. □ kreidig, kreide-artig, -haltig; Kreide-...

Cretan (krī'-tᵉn) a. kretisch, aus Kreta.

Crete ♀ (krīt) npr. Kreta n (Insel).

cretic ♃ (krī'-tik) [lt.] pros. I a. kretisch. — II s. kretischer Vers(fuß) (-⏑-).

cretin (krī'-tin) [fr.] s., med. Kreti'n m, Kreti'ne m; fig. Idio't m.

cretinism ♃ (~tⁱ-nism) s., med. Kretini'smus m.

cretonne ● (krᵉ-tŏ'n) [fr.] s. Kreto'nne f, bedruckter (Möbel- rc.) Kattu'n.

crevasse (krᵉ-wă'ß) [fr.] s. 1. geol. Riß m, Durchbruch m. — 2. Am. Dammbruch m.

crevice (krĕ'w-iß) [a/f.; * lt. crepa're platzen] s. Riß m, Spalt(e f) m.

creviced (krĕ'w-ißt) a. gespalten, rissig.

crew¹ (krū) [a/f.: accrue] s. 1. Haufe m, Bande f, Gesellschaft f. — 2. ⚓ (Schiffs-)Besatzung f, Bemannung f, Mannschaft f.

crew² (~) pret. von crow¹.

Crewe (krū) npr., id. (Ortsn. u. Prsn.).

crewel ● (krū'-ᵉl; Hom. cruel) [?] s. persische Wolle (Art loses Strickgarn).

crewels schott. (krū'-ᵉls) [fr. écrouelles] s/pl., med. Skrofeln pl.

crib (krib) [a/e.] I s. 1. Krippe f; Raufe f. — 2. Standplatz m für Vieh. — 3. † Hütte f. — 4 Holzkasten m für Korn, Salz rc. — 5 umschlossene Kinderbettstelle. — 6. (kleinerer) Diebstahl. — 7. Schul-sl. Eselsbrücke f (heimlich benutzte Übersetzung). — II v/a ①e. 8. einsperren. — 9. sl. entwenden, F klemmen.

cribbage (kri'b-ᵉdʒ) s. T Cribbage n (Kartenspiel).

cribbage-faced P (~fēßt) a. blatter-, pocken-narbig.

crib-biter (kri'b-bai-tᵉʳ) s. Krippen-beißer m, -setzer m (Pferd).

cribble (kribl) [fr. crible; * lt. cri'brum] I s. grobes (Korn-)Sieb. — II v/a. ①b. sieben, sichten.

Crichton (krai'-tᵉn oder kri'-tᵉn) npr., id. (Prsn.).

crick (krik) [?] s., med. Krampf m; Reißen n; ~ in the neck steifer Hals; ~ in the back Hexenschuß m.

cricket¹ (kri'k-ᵉt) [a/f.] s., ent. Grille f, bsd. Heimchen n; the ~ pipes ob. chirps das Heimchen zirpt.

cricket² (~) [fr. † criquet krummer Stab] I s. T Kri'cket n (Schlagballspiel). — II v/n. ①a. Kricket spielen.

cricket² (kri'k-it) *s.* Schemel *m*; Bock *m.*
cricketer (kri'k-i-tər) *s.* Kri'cketspieler *m.*
cricket-match (-ˈt-mätsch) *s.* Kri'cketpartie *f.*
cricketress (-ˈi-triß) *s.* Kricketspielerin *f.*
cricoid ♂ (krai'-keud) [grch.] *anat.* **I** *a.* ringförmig. — **II** *s.* Ringknorpel *m.*
crier (krai'-ər) [cry] *s.* Schreier(in); öffentlicher Ausrufer. [ach herrje'!, o je!]
crikey P (krai'-ki) [*corr.* aus Christ] *int.*
crime (kraim) [(alt)fr. *id.*; * lt. *cri'men*] *s.* 1. Verbrechen *n*, Frevel *m*, Schuld *f.* — — 2. † Beschuldigung *f*
Crimea ♀ (krai-mi'-a) *npr.* Krim *f.*
Crimean (krai-mi'-ən) *a.* die Krim betreffend; ~ war Krimkrieg *m* (1853—1856).
crimeful ↖ (krai'm-ful) *a.* verbrecherisch.
crimeless ↖ (-liß) *a.* schuldlos.
criminal (kri'm-i-nəl) [fr., * lt.] **I** *a.* ▢ 1. verbrecherisch, strafbar, schuldig. — 2. *jur.* krimina'l; Straf-... (*ant* civil); s. conversation 3; C~ Office Kriminalabteilung *f.* — **II** *s.* 3. Verbrecher(in); der, die (e-s Verbrechens) Angeklagte (*Syn.* s. culprit).
criminalist (kri'm-i-nə-lißt) *s.* Kriminali'st *m*, Strafrechts-kundige(r) *m*, -lehrer *m.*
criminality (krim-i-nä'l-i-ti) *s.* 1. Strafbarkeit *f*, Schuld *f*; das Verbrecherische. — 2. Straffall *m.*
criminate (kri'm-i-nēt) [lt.] *v/a.* ①b 1. anklagen, beschuldigen (with a crime e-s Verbrechens) — 2. in ein Verbrechen verwickeln.
crimination (krim-i-nē'-schən) [lt.] *s. jur.* Anklage *f*, An-, Be-schuldigung *f* e-s Verbrechens; Verwick(e)lung *f* in ein Verbrechen.
criminatory (kri'm-i-nə-tə-ri) *a.* anklagend.
crimine, ~**i** P ↖ (-ni) [*corr.* aus Christ u. gemini] *int.* herrje'mine'!
crimp (krimp) [: ndd. krempen] **I** *v/a.* ①a. 1. einwärts-, zurück-biegen. — 2. Haar kräuseln, Hemd fälteln. — 3. Kochk.: Fische (oft lebend) aufschlitzen, um das Fleisch fester zu machen. — 4. ergreifen, festhalten. — 5. ⚓ u. ⚔ gewaltsam anwerben, pressen. — **II** *s.* 6. ⚓ u. ⚔ Werber *m*, Matrosenmakler *m*, Seelenverkäufer *m.*
crimping-board ⊙ (kri'm-ping-bōrd ⑨) *s.* Gerberei: Krispelholz *n.*
~**-house** ⚓ u. ⚔ (-hauß) *s.* Preßspelunke *f* (s. crimp 5).
~**-machine** ⊙ (-mə-schin) *s.* Kräuselmaschine *f.* [des Haares.]
~**-pin** (-pin) *s.* Nadel *f* zum Kräuseln]
crimple ⊙ (krimpl) [crimp] *v/a.* ①b. krimpen, krumpen, krispeln, kräuseln.
crimson (krimsn) [a/f.; fr. *cramoisi*; * ar. : carmine] **I** ✾ *s.* Karmesi'n *n*, Karmoisi'n *n*, Karmi'n *m.* — **II** *a.* karmesi'n, karmoisi'n, hochrot. — **III** *v/a.* ①a. karmesin od. karmoisi'n färben. — **IV** *v/n.* ①a. erröten, (glühend) rot werden.
crimson-warm (-wārm) *a.* rotglühend.
crincum-crancum s. crinkum-crankum.
crine schott. (krain) [gäl.] *v/n.* ①b. zusammenschrumpfen.
cringe (krindsch) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. sich tief verbeugen, sich krümmen, kriechen (to vor [*dat.*]). — **II** ↖ *v/a.* ①b. das Gesicht verziehen. — **III** *s.* tiefe Verbeugung, kriechende Höflichkeit.
cringer (kri'n-dschər) *s.*, *fig.* Kriecher(in), Ohrenbläser(in). [feig(e).]
cringingly (kri'n-dsching-li) *adv.* kriechend,]

cringle ⚓ (kringgl) [: dtsch Kringel] *s.* Legel *m* am Segelliek; ~ of a block Beschlag *m.*
crinite ♂ (krai'-nait) [lt.] *a.* 1. haarähnlich; Haar-... — 2. ✿ langhaarig.
crinkle (kringkl) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. (aus-) schweifen, falten, auszacken, runzeln. — **II** *v/n.* ①b. sich winden, sich schlängeln, sich kräuseln; Falten werfen. — **III** *s.* Windung *f*, Krümmung *f*, Falte *f*, Auszackung *f.*
crinkum-crankum F (kri'ng-kəm-krä'ng-kəm) **I** *a.* 1. krumm, im Zickzack. — **II** *s.* 2. Zickzack *m.* — 3. kraf(e)lige Schrift.
crinoid ♂ (krai'-noid) *s.* = crinoidean.
crinoidean ♂ (krai-noi'-di-ən, kri-~) [grch.] *s.*, *zo.* Krinoi'de'e *f*, Haar-, Lilien-stern *m.*
crinoline (kri'n-ə-lin, ~lain; ↖ krin-ə-li'n) [fr.] *s.* 1. ✾ Krinoli'n *n*, Roßhaarstoff *m* zu Unterröcken. — 2. Krinoli'ne *f*, Reifrock *m.*
cripple (kripl) [a/e.] **I** *s.* 1. Krüppel *m.* — **II** *v/a.* ①b. 2. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen. — 3 *fig.* lähmen. — 4. ⚓ Schiffe rett(ungs)los schießen, kampf-unfähig machen.
crippled (kripld) *p.p.* und *a.* krüppelhaft, gelähmt, lahm.
crisis (krai'-ßiß), *pl.* ~**es** (~ßis) [grch.] *s.* Krisis *f*; *fig.* entscheidender Augenblick.
crisp (krißp) [lt. *cri'spus*] **I** *a.* ▢ 1. kraus, gekräuselt (Haar, Wasserfläche 2c.). — 2. mürbe, bröck(e)lig, spröde; knusp(e)rig (Kuchen, Braten 2c.); ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f/pl.* — 3. frisch (Luft, Salat 2c.), kräftig (Klavier-anschlag 2c.), hell, deutlich (Ton); a ~ style eine lebendige Ausdrucksweise. — **II** *v/a.* ①a. 4. kräuseln. — 5. spröde, knusperig 2c. machen. — **III.** *v/n.* ①a. 6. sich kräuseln. — 7. spröde, knusperig 2c. werden.
crispation ♂ (kriß-pē'-schən) [lt.] *s.*, *surg.* krampfhafte Zusammenziehung.
crisper (kri'ß-pər) *s.* Kräuselnde(r, s).
Crispian(us) (kri'ß-pi-ən, kriß-pi-ē'-nəß) *npr.* Krispia'n *m* (Vn.).
Crispin (kri'ß-pin) [lt.] **I** *npr.* Krispi'n, Crispi'nus *m* (Schutzheiliger der Schuhmacher). St. ~'s Day Fest Krispins am 25. Oktober; *fig.* Blauer Montag. — **II** *s.*, *sl.* Schuster *m.*
crispness (kri'ßp-niß) *s.* 1. Krausheit *f.* — 2. mürbe (od. knusperige) Beschaffenheit.
crispy (kri'ß-pi) *a.* = crisp.
criss-cross ⑤ (kri'ß-kroß) [*corr.* aus Christ's cross] **I** *s.* 1. Kreuzzeichen *n.* — 2. Kreuzung *f*; Gewirr *n.* — **II** *a.* und *adv.* 3. kreuz und quer (laufend); in entgegengesetzter Richtung (laufend).
criterion ♂ (krai-ti'-ri-ən), *pl.* ~**a** (~ri-a) [grch.] *s.*, *phls.* Krite'rium *n*, Kenn-, Unterscheidungs-zeichen *n*, Prüfstein *m.*
critic (kri't-ik) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. Kri'tiker *m*, Kunstrichter *m.* — 2. Tadler(in), Krittler(in). — **II** † *a.* 3. = critical.
critical (kri't-i-kəl) [lt., * grch.] *a.* ▢ 1. kritisch, kunstrichterlich. — 2. streng, genau; sorgfältig urteilend. — 3. fein, gebildet (Geschmack, Urteil 2c.). — 4. tadelsüchtig, kritt(e)lig. — 5. *med.* kritisch, entscheidend. — 6. *fig.* kritisch, bedenklich, kitz(e)lig, mißlich.
criticalness (kri't-i-kəl-niß) *s.* 1. das Kritische, das Entscheidende. — 2. kritische Sorgfalt, Strenge *f.* — 3. kritische Lage oder Beschaffenheit; Bedenklichkeit *f.*

criticaster (kri't-i-käß-tər) *s.* Kritika'ster *m*, schlechte(r) Kri'tiker(in), Kritt(e)ler(in).
criticism (kri't-i-ßism) *s.* Kriti'k *f*: 1. als Tätigkeit. — 2. kritische Anmerkung (od. Besprechung auch ⚔), Rezensio'n *f.*
criticize ④ (kri't-i-ßais) *v/a.* ①b. (*a. v/n.* to ~ on) 1. kritisieren, rezensieren, beurteilen. — 2. bekritteln, tadeln.
criticizer ④ (-ßai-sər) *s.* = critic.
critique (kri-ti'k) [fr., * grch.] *s.* = criticism. [Prsn.).]
Crittenden (kri't-n-dən) *npr.*, *id.* (Ortsn. und]
critter *prove.* u. *Am.* (kri't-ər) *s.* = creature.
crizzle † od. *prove.* (krisl) [?] **I** *v/n.* ①b. rauh (od. blind) werden (Glas), schrumpfen (Haut). — **II** *s.* Blindheit *f* des Glases.
croak (krōk) [m/e., lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. quaken (Frosch); krächzen (Rabe); *a. fig.* — 2. knurren (Magen). — 3. krächzen (bei Heiserkeit). — 4. ↖ *fig.* Unglück prophezeien. — **II** *v/a.* ①a. 5. krächzen. — **III** *s.* 6. Quaken *n*, Gequake *n*; Krächzen *n*, Gekrächze *n.*
croaker (krō'-kər) *s.* 1. Quaker *m* (Frosch); Krächzer *m* (Rabe). — 2. F *fig.* Unglücksrabe *m*; Heulmeier *m*; Unzufriedene(r).
Croat (krō'-ət) *s.* Kroa't *m*, Kroa'tin *f.*
Croatia ♀ (krō-ē'-schi-a) *npr.* Kroa'tien *n.*
croche (krōtsch) [fr.] *s.*, *hunt.* kleiner Knoten an der Spitze des Geweihes beim Rotwilde.
crochet (krō'-schē od. fr. krō-sche') [fr.] **I** *s.* Häkelei *f.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. häkeln.
crochet-work (-wōrk) *s.* Häkel-arbeit *f.*
crock¹ (krok) [a/e.: ndd. Kruke] *s.* 1. (irdener) Topf. — 2. *sl.* Straßenhändler(in) mit Steingut- und Porzella'nwaren.
crock² † oder *prove.* (~) [?] *s.* Ruß *m*; Schmutz *m.*
crockery (kro'k-ə-ri) *s.* irdenes Geschirr, Steingut *n*, Töpferware *f* (*a.* ~-ware).
crocket (kro'k-it) [a/f.; fr. *crochet*] *s.* 1. ⊙ Häkchen *n.* — 2. ⊙ ~ of a tile Nase *f* eines Dachsteines. — 3. *arch.* Kriechblume *f*, Krabbe *f* (Laubwerk in der gotischen Architektu'r).
crocketed (kro'k-i-tid) *a.*, *arch.* mit gotischem Laubwerk verziert (s. crocket 3).
crocodile (kro'k-ə-dail) [grch.] **I** *s.* 1. (*s/m.*) *zo.* Krokodi'l *n.* — 2. ♂ ↖ *log.* Krokodilsschluß *m*, sophi'stischer Trugschluß. — **II** *a.* 3. krokodil-artig; *fig.* ~ tears *pl.* Krokodilstränen *f/pl.*
crocodilian (krok-ə-di'l-i-ən) **I** *a.* krokodi'lartig; Krokodil-... — **II** *s.*, *zo.* Krokodil *n.*
crocus (krō'-kəß) [grch.] **I** ♂ ✿ *s.* Krokus *m*, Sa'fran *m.* — **II** *a.* sa'frangelb.
Crœsus (kri'-ßəß) *npr.* Krösus (Krö'sos) *m.*
croft¹ (kroft) [a/e.] *s.* Hausgehege *n* (kleines umzäuntes Weide-, Bleich- oder Garten-land).
croft² *prove.* (~) [*corr.* aus fr. *carafe*] *s.* (Wasser-)Karaffe *f.*
crofter (kro'f-tər) [croft¹] *s.* Kossa't *m.* Kossä'te *m.*
Crofton (kro'f-tən) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Croker (krō'-kər) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Cromarty ♀ (kro'm-ər-ti) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
Cromer (krō'-mər) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).
Cromford (kro'm-fərd) *npr.*, *id.* (Prsn.).
cromlech (~lek, ir. ~lech) [wal.] *s.* Kromlech *m*, drui'discher Steinbau (Opfer-altar).
cromorna, ~**e** ♪ (krə-mo'r-na, ~mo'rn) [fr. *cromorne*; * dtsch] *s.* Krummhorn *n*, Trompe'te *f* (Pfeife und Register der Orgel).

Cromwell (trŏ'm- od. trǎ'm-wĕl) *npr.*; bsd. Oliver ~ Prote'ktor v. England (1599—1658).
crone F (trōn) [a/f. : carrion] *s.* altes Weib (a. als Schimpfwort für Männer).
crony F (trō'-nⁱ) [?] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁿⁱſ) alte(r) Bekannte(r), Busenfreund(in). — II ↖ *v/n.* ①d. vertraulich u'mgehen (with mit).
croodle *provc.* (trūdl) [?] *v/n.* ①b. sich nieder-, zs.-kauern; sich anschmiegen.
crook (trūt) [a/n.: dtsch Krücke] I *s.* 1. Haken *m*, Krümmung *f*; Krücke *f*; by hook or by ~ es mag biegen oder brechen, auf die eine oder andere Weise; blindlings; mit Recht oder Unrecht. — 2. Hirtenstab *m*; auch *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m*. — 3. F *fig.* Winkelzug *m*, Kniff *m*. — II *v/a.* ①a. 4. krümmen, krumm biegen, beugen; *sl.* to ~ the elbow oder the little finger trinken, kneipen; sich betrinken. — III *v/n.* ①a. 5. sich krümmen, krummgebogen sein.
crook-back ⑥↖(trū'ť-băt) *s.* Buck(e)lige(r), P Buckel *m*; Richard C~ Bn. Richards III.
crook-backed (~-bătt) *a.* buck(e)lig.
crooked (trū'ť-ᵉd oder [*p.p.*] trūtt) *a.* □ (~ly, trū'ť-ᵉd-lⁱ) 1. gekrümmt, krumm, schief. — 2. *fig.* krumm, verdreht, verschroben; unrecht; verderbt, lasterhaft.
crookedness (trū'ť-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. Krümmung *f*, Windung *f*. — 2. Verkrümmung *f*, Buckel *m*. — 3. *fig.* Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*. — 4. *fig.* Unehrlichkeit *f*, Verderbtheit *f*.
crooked-pated (~-pē-tᵉd) *a.* starrköpfig.
Crookes (trūtß) *npr.*, *id.* (Prsn.).
crook-legged (trū'ť-lĕg-ᵉd) *a.* krummbeinig.
crook-neck ⑥ ⚘ *Am.* (trū'ť-nĕt) *s.* krummhalsiger Flaschenkürbis.
croon bsd schott. (trūn) [holl.] I *v/n.* ①a. 1. wimmern, wehklagen. — 2. (a. *v/a.*) leise singen, summen. — II *s.* 3. Gesumm(e) *n*, Gebrumm(e) *n*.
crop (trŏp) [a/e. : dtsch Kropf] I *s.* 1. Kropf *m* des Vogels; *co.* Magen *m*; *sl.* Kehle *f*. — 2. ↖ (hervorragendster Teil) ⚘ Ähre *f*, Krone *f*, Spitze *f*. — 3. (auch standing ~) Getreide *n* auf dem Halme, Frucht *f*; ⚔ damage to ~s Flurschaden *m*. — 4. *agr.* Ernte *f*; Ertrag *m*; a heavy ~ eine gesegnete Ernte. — 5. Schnitt *m* des Haares. — 6. das Abgeschnittene, Gestutzte; Stutz *m*: a) Stutzschwanz *m* (Pferd), Stutz-ohr *n* (a. ~-ear); b) kurz geschnittenes Haar, Stutzkopf *m*. — II *v/a.* ①e. (bisw. *pret.* u. *p.p.* cropt) 7. die Spitze oder den Kopf einer Pflanze *rc.* abschneiden, abkippen; et. (ab)stutzen, beschneiden (zB. Ohren eines Tieres). — 8. Blumen, Früchte *rc.* abbrechen, pflücken. — 9. Gras, Wiese abweiden, abfressen. — 10. *agr.* (ab)mähen; ernten. — 11. vor der Zeit abmähen (od. pflücken); *fig.* dahinraffen — 12. mit Früchten bepflanzen, besäen, bebauen. — III *v/n.* ①e. 13. † eine Ernte geben, (ein)tragen. — 14. to ~ out, up oder forth: a) ⚒, *geol.* du'rchbrechen, (zutage) ausgehen; b) *fig.* zum Vorschein kommen.
crop-ear (trŏ'p-lʳ) *s.* Stutz-ohr *n* (bsd. Pferd).
crop-eared (~-lʳd) *a.* mit gestutzten Ohren.
cropful, meist **crop-full** (~-fūl) *a.* mit vollem Kropfe; gesättigt, satt.
crop-haired (trŏ'p-hǟʳd) *a.* mit kurz geschnittenem Haar.
cropped (trŏpt) *p.p.* u. *a.* kurz geschnitten; ⊙ zu sehr beschnitten (Buchrand); fein gehechelt (Hanf); bebaut (Feld).
cropper (trŏ'p-ᵉʳ) *s.* 1. Ab-, Be-schneider (-in) *rc.* (s. crop). — 2. *orn.* Kropftaube *f*. — 3. *sl.* Sturz *m* vom Pferde; *fig.* Enttäuschung *f*; to go (od. come) a ~ e-n schweren Sturz tun; Mißerfolg haben.
croppy F (trŏ'p-ⁱ), *pl.* ~ies (~ⁱſ) [crop] *s.* Kurzgeschorene(r) (bsd. ir. Rebell 1798).
crop-sick † od. *provc.* (trŏ'p-ßit) *a.* krank, unwohl infolge Überladung des Magens.
cropt ↖ (trŏpt) *pret.* u. *p.p.* von crop.
croquet (trō'-tē, ↖ trᵒ-tē') [fr.] I *s.* ⚘ Krocket (-spiel) *n*. — II *v/n.* ①a. Krocket spielen.
croquette (trᵒ-tĕ't) [fr.] *s.* Kochk. braun gebratener Kloß (aus Fleisch, Fisch, Reis *rc.*).
crore Ost-J. (trōʳ ⑥) [ind.] *s.*, *numer.* Karo'r *m* (zehn Millionen Rupien *rc.*).
Crosby (trō'ſ-bⁱ) *npr.*: ~ Hall (Lo.), Wohnung Richards III. vor s-r Thronbesteigung; jetzt Restaurant.
crosier ④ (trō'-ʒᵉʳ) [lt. *crucia'rium*] I *s.*, *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m*. — II C~ *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).
cross (trŏß) [a/f.; fr. *croix*; * lt. *cru'c-em*] I ***substantive*** (*pl.* ~es, trŏ'ß-ᵉſ) 1. Kreuz *n*. — 2. Kreuz *n* (Versinnbildlichung des Todes Christi), Kruzifi'x *n*. — 3. *fig.* Kreuz *n*, Christentum *n*. — 4. *fig.* Kreuz *n*, Leiden *n*, Trübsal *f*. — 5. ⚓ Ankerkreuz *n*. — 6. *num.* ehm. Bild-, Kreuz-seite *f* einer Münze; Ave'rs *m*; weitS. Kreuzer *m*; to play at ~ and pile Kopf oder Schrift spielen. — 7. ⚘, *zo.* Kreuzung *f* von Rassen. — 8. strafbares Einverständnis (between zwischen [*dat.*]). — 9. *cant* Gaunerei *f*, Dieberei *f*; F Dieb *m*. — II ***adjective*** □ und ↖ ***adverb*** (mst mit dem folgenden Wort durch hyphen verbunden). 10. kreuzweise, quer, überzwe'rch; schräg, schief. — 11. gegenseitig, wechselweise; Wechsel-..., Kreuz-... — 12. zuwiderlaufend, widrig, durchkreuzend; widerwärtig, ärgerlich; unglücklich (*Syn.* s. adverse). — 13. verkehrt; widerspenstig, eigensinnig; mürrisch, ärgerlich, verdrießlich; beleidigend (with gegen); wunderlich, verschroben. — 14. ⚘, *zo.* aus einer Kreuzung hervorgegangen (Pflanze, Tier). — III ***verb active*** ①c 15. kreuzen, kreuzweise (über oder durch ein anderes Ding) legen; ⚓. — 16. durchstreichen, ausstreichen (falsches Wort *rc.*; oft: to ~ out od. off). — 17. kreuzen; überschreiten (Weg, Fluß); etwas passieren; durchque'ren; *fig.* it ~ed my mind mir kam (plötzlich) der Gedanke. — 18. mit e-m Kreuz bezeichnen; to ~ oneself sich bekreuzigen, *fig.* sich beglückwünschen, Gott danken; to ~ a p.'s hand od. palm mit e-m Geldstücke einer Wahrsagerin das Kreuzzeichen in die Hand machen; weitS. (Trink-)Geld geben, bestechen. — 19. in den Weg (oder in die Quere) kommen; entgegentreten, -handeln, widersprechen (*dat.*); Pläne durchkreu'zen; to be ~ed in love Unglück in der Liebe haben. — IV ***verb neuter*** ①c. 20. quer liegen od. stehen *rc.*; sich kreuzen. — V †, F oder *provc.* ***preposition*** 21. = across.
Zu cross 15: ↖ *fig.* to ~ the cudgels die Waffen strecken, klein beigeben; to ~ a horse ein Pferd besteigen; to ~ a letter quer über die Zeilen eines Briefes hinwegschreiben.
'cross *poet.* (trŏß) *prep.* = across.
cross-*acceptance* ⚜ (trŏ'ß-ᵃ-tßĕp-tᵃnß) *s.* = cross-accommodation.
~-accident (~-ă'ť-ßⁱ-dᵉnt) *s.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m*.
~-accomodation ⚜ (~-ᵃ-tŏm-ᵒ-dē'-ſchᵉn) *s.* Wechselreiterei *f*.
~-action (~-ă't-ſchᵉn) *s.* *jur.* Gegenklage *f*.
~-armed (~-āʳmd) *a.* mit gekreuzten Armen.
~-arrow (~-ă'r-ō) *s.* Pfeil *m* e-r Armbrust.
~-bar meist ⊙ (~-bāʳ) *s.* 1. Riegel *m* einer Fachwand, Wand-, Bund-riegel *m*. — 2. *carp.* Kreuzband *n*. — 3. Querriegel *m*.
~-barred (~-bāʳd) *a.* vergittert, mit Querstäbchen versichert.
~-beam (~-bīm) *s.* 1. ⊙ Kreuz-, Querbalken *m*. — 2. ⚓ Dwarsbalken *m*.
~-bench (~-bĕnſch) *s.* bsd *parl.* Querbank *f*.
crossbill (~bil) *s.*, *orn.* Kreuzschnabel *m*.
cross-bill ⑥ (~-bil) *s.* *jur.* Klagebeantwortung *f*.
cross-birth (~-bŏʳth) *s.*, *med.* schwere Entbindung infolge querer Lage des Kindes.
crossbite ⑥† (trŏ'ß-bāit) I *v/a.* betrügen. — II *s.* Fallstrick *m*, Falle *f*; Streich *m*.
cross-bones (~-bōnſ) *s/pl.* gekreuzte Armknochen *m/pl.* unter einem Totenkopf.
cross-bow ⑥⚔(trŏ'ß-bō) *s.* ehm. Armbrust *f*.
crossbowman ⑥ ⚔ (~-mᵃn) *s.* ehm. Armbrustschütze *m*.
cross-*bred* (trŏ'ß-brĕd) *a.* durch Kreuzung erzeugt.
~-breed (~-brīd) *s.* Mischrasse *f*, durch Kreuzung erzeugte Rasse.
~-bun (~-băn) *s.* mit e-m Kreuze bezeichnete, am Karfreitag gegessene Art Semmel (mst hot ~).
~-buttock (~-bă't-ᵉt) *s.* Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den Hintern; weitS. unerwarteter Schlag.
~-country (~-kăn-trⁱ) *a.* u. *adv.* querfeldein (laufend, reitend *rc.*).
~-current (~-kăr-ᵉnt) *s.* Gegenstrom *m*.
~-cut ⑥ (~-kăt) I *v/a.* u. *v/n.* (③ cut) quer durchschneiden. — II ⊙ *s.* Kreuzhieb *m*; ⚒ Querschlag *m*. — III ⊙ *a.*: ~ chisel Kreuzmeißel *m*.
crossed (trŏßt) *p.p.* und *a.* □ gekreuzt; durchkreuzt *rc.* (s. cross).
crossette (trᵒ-ßĕ't) [fr.] *s.*, *arch.* Verkröpfung *f*.
cross-*examination* (trŏ'ß-ĕ-gſăm-ⁱ-nē'-ſchᵉn) *s.* *jur.* Kreuzverhör *n*.
~-examine (~-ĕ-gſă'm-in) *jur.* ①b. I *v/a.* einem Kreuzverhör unterwerfen. — II *v/n.* Kreuz-, Quer-fragen stellen.
~-eyed (trŏ'ß-āid) *a.* schielend.
~-fire ⚔ (~-fāiʳ) *s.* Kreuzfeuer *n* (a. *fig.*).
~-fortune (~-fŏʳ-tſchᵘn, ~tʲᵘn) *s.* Mißgeschick *n*.
~-gartered † (~-gāʳ-tᵉʳd) *a.* mit kreuzweise gebundenen Kniegürteln.
~-gartering † (~-gāʳ-tᵉ-ring) *s.* Kreuzweisbinden *n* der Kniegürtel.
~-grain (~-grēn) *s.* 1. ⊙ Hirnseite *f* des Holzes. — 2. *fig.* Querstrich *m*; Irrtum *m*.
~-grained (~-grēnd) *a.* 1. ⊙ Holz: quer gegen die Faser (od. Hirn gegen Hirn) geschnitten; gegen den Strich (a. vom Haar). — 2. *fig.* widerhaarig, störrisch; verkehrt.

cross-head (kró'ß-hĕd) *s.* 1. ⊙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*, Joch *n*. — 2. großgedruckter Anfang einer Zeitungsanzeige.
crossing (krŏ'ß-ing) [*p.pr.* v. to cross] *s.* 1. Kreuzung *f*, Übergang *m* &c. (s. to cross). — 2. Straßen-übergang *m*. — 3. Kreuzweg *m*. — 4. *zo.* und ♀ (Rassen-, Arten-)Kreuzung *f*. — 5. 🚆 (Schienen-)Kreuzung *f*. — 6. *fig.* (meist ~s *pl.*) Hindernis *n*, Widerstand *m*; Verdruß *m*; Querstrich *m*. [schiene *f*.
crossing-rail 🚆 (~-rēl) *s.* Ausweiche-
cross-jack ⚓ (krŏ'ß-dschăk, ⚓ krŏ'dschĕt) *s.* Segel *n* der Bagie'nrahe.
cross-legged (krŏ'ß-lĕg-ᵉd) *a.* mit übereinandergeschlagenen Beinen.
crosslet (krŏ'ß-lᵉt) *s.* Kreuzchen *n*.
cross-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Quer-ader *f*.
~-marriage (~-mär-ᵉdsch), **~-match** (~-mätsch) *s.* Wechselheirat *f*.
crossness ↘ (krŏ'ß-nᵉß) *s.* 1. Quere *f*. — 2. *fig.* Verkehrtheit *f*, Widerhaarigkeit *f*. — 3. Verdrießlichkeit *f*.
cross-patch F (~-pätsch) *s.* = cross-pate.
~-pate F (~-pēt) *s.* Querkopf, Murrkopf *m*.
~-piece (~-pīß) *s.* 1. ⊙ *carp.* Querstück *n*. — 2. ⚓: ~ of the bitts Betingsbalken *m*.
~-purpose (~-pöᵉ-pᵉß) *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Gegenabsicht *f*; Mißverständnis *n*; *fig.* Strich *m* durch die Rechnung; to beat ~s einander mißverstehen oder entgegenhandeln. — 2. ~s *pl.* Rätselspiel *n*.
~-question (~-kwĕß-tschᵉn) I *v/a.* ①a. 1. hin und her befragen; ein Kreuzverhör anstellen mit. — II ~s *s/pl.* 2. Kreuz- und Quer-fragen *f/pl.*, Kreuzverhör *n*. — 3. Frage- und Antwort-spiel *n*.
~-rail ⊙ (~-rēl) *s.* Quer-band *n*, -riegel *m*.
~-reading (krŏ'ß-rī'-ding) *s.* Querlesen *n* aus einer (Zeitungs-)Spalte in die andere.
~-road (~-rōd) *s.* 1. Querstraße *f*, Kreuzweg *m*. — 2. ~s *pl.* Straßenkreuzung *f*.
~-row † (~-rō) *s.* = Christ-cross-row.
~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* gekreuzter Seegang.
~-shaped (~-schēpt) *a.* kreuzförmig.
~-sleeper ⊙ (~-ßlī-pᵉr) *s.* Querschwelle *f*.
~-spider (~-ßpai-dᵉr) *s.*, *zo.* Kreuzspinne *f*.
~-staff ⊙ (~-ßtaf) *s.* Kreuzstab *m*, Jakobsstab *m*, (veraltetes Winkelmeß-instrument).
~-stitch (~-ßtitsch) *s.* Kreuzstich *m*.
~-tie 🚆 (~-tai) *s.* Schwelle *f*.
~-timber (~-tim-bᵉr) *s.* 1. ⊙ Wagenbau: Achsenriegel *m*. — 2. ⚓ Dwarsholz *n*.
~-tining (~-tai'-ning) *s.*, *agr.* Quer-eggen *n*.
~-town (~-taun) *adv.* quer durch die Stadt.
~-trees ⚓ (~-trīs) *s/pl.* Dwars-, Quersalings *f/pl.* [Kreuzgewölbe *n*.
~-vaulting ⊙ (krŏ'ß-wā'l-ting) *s.*, *arch.*
~-way ⑤ (krŏ'ß-wē) *s.* Kreuz-, Seiten-, Quer-weg *m* oder -straße *f*.
~-wire (~-waiᵉr) *s.*, *opt.* Fadenkreuz *n*.
crosswise (~-wais) *adv.* kreuzweise; schief.
crosswort ⑤ ♀ (~-wört) *s.* 1. Kreuzlabkraut *n*. — 2. Kreuzblatt *n*.
crotch bsd. *Am.* u. *prov.* (krŏtsch), *pl.* ~es (krŏ't-schᵉs) [: crook, crutch] *s.* 1. ⊙ Haken *m*. — 2. Gabel(ung) *f* der Baumzweige &c.
crotched *Am.* (krŏtscht) *a.* gabelförmig.
crotchet (krŏ't-schᵉt) [fr. *crochet*] *s.* 1. ⊙ Haken *m*. — 2. gabelförmige Stütze. — 3. ↘ *typ.* (mst ~s *pl.*) (eckige) Klammer [ ] (mehr gbr. brackets). — 4. ♪ Viertelnote *f*. — 5. *fig.* Grille *f*.

crotcheted (krŏ't-schᵉ-tᵉd) *a.*, *typ.* eingeklammert.
crotchetiness F (~tᵉ-nᵉß) *s.* Verschrobenheit *f*, Wunderlichkeit *f*. [schroben.
crotchety F (~-tᵉ) *a.* wunderlich, ver-
croton ♀ (krō'-tᵉn) [grch.] *s.* Kro'ton *m*.
croton-oil ⑤ (~-ŏil) *s.*, *pharm.* Kro'ton-öl *n*.
crouch (krautsch) [?] *v/n.* ①c. 1. sich niederducken, sich schmiegen, sich zusammenkauern (before, to vor [*dat.*]). — 2. *fig.* (to) (zu Kreuze) kriechen, sich ducken vor (*dat.*); schmeicheln (*dat.*).
croup¹ (krūp) [schott. *croup* krächzen; * a/n.] *s.*, *med.* ⚕ Krupp *m*, häutige (Kehlkopf-)Bräune (auch true ~).
croup², *a.* ~e (~) [fr.] *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n*, Hinterteil *m* u. *n* mancher Tiere, bsd. des Pferdes. — 2. Bürzel *m*, Steiß *m* der Vögel.
croupade (krū-pē'd) [fr.] *s.*, *man.* Croupade *f* (Hochsprung mit eingezogenen Beinen).
croupier (krū'-pᵉ-ᵉr, krū-piᵉ') [fr.] *s.* 1. Hasa'rdspiel: Croupier *m*, Spielgehilfe *m* des Bankhalters. — 2. bei einem größeren Mahle der am untersten Ende der Tafel Sitzende, der den Vorsitzenden unterstützt.
croupy (krū'-pᵉ) *a.*, *med.* luftröhrenkrank; zu Krupp geneigt.
crouse schott. u. *provN.* (krūß, *a.* krūß) [nl/e.: dtsch kraus] *a.* ☐ u. *adv.* lebhaft, keck.
crow¹ (krō) [a/e.] I *v/n.* ①a. (*pret.* auch crew, † od. *prov.* *p.p.* crown) 1. krähen. — 2. prunken, prahlen, triumphieren, den Herrn spielen (over, about über [*acc.*], mit). — II *s.* 3. Krähen *n*.
crow² (krō) [a/e.] *s.* 1. *orn.* Krähe *f*; weitS. raben-artiger Vogel; as the ~ flies in gerader Linie, in der Luftlinie; to have a ~ to pluck with a p. ein Hühnchen mit j-m zu rupfen (od. pflücken) haben. — 2. Gekröse *n* von Tieren. — 3. ꟳ Schmieresteher *m* (wachestehender Diebsgehilfe). — 4. ↘ = crow-bar.
crow-bar ⑤ ⊙ (~-bāᵉ) *s.*, *mech.* Brecheisen *n*, -stange *f*; Hebebaum *m*, Kuhfuß *m*. [beere.
crow-berry ⑤ ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Krähen-
crowd¹ (kraud) [a/e.] I *v/a.* ①a. 1. drängen, zs.-drängen, -pressen (into, in in [*acc.*]); (an)füllen, überfüllen; ~ed (with) gedrängt voll (von), angefüllt (mit). — 2. *fig.* drängen, pressen. — 3. ⚓ to ~ sail od. all sails prangen, pressen, alle Segel beisetzen. — II *v/n.* ①a. 4. sich drängen; schwärmen; in dichtem Gedränge (zu)strömen. — 5. wimmeln (with von). — III *s.* 6. Haufe(n) *m*, Menge *f*. — 7. Gedränge *n*, Gewimmel *n*. — 8. Pöbel *m*, das gemeine Volk. — *Syn.* s. throng. [saitige Geige.
crowd² ♪ (kraud) [walis.] *s.* ehm. Art sechs-
crowdie, **~y** schott. (beides: krau'-dᵉ) [?] *s.* Mehlbrei *m*.
crowding (krau'-ding) *s.* Drängen *n* &c. (s. crowd¹); ⚔ close ~ enge Belegung.
Crowe (krō) *npr.*, *id.* (Prsn.).
crow-flower ♀ (krō'-flau-ᵉʳ) *s.* 1. Kuckucksblume *f*, -nelke *f*. — 2. = crowfoot 3.
crowfoot ⑤ (~-fŭt) *s.* 1. ⚓ Hahnpot *f*. — 2. ⚔ Fuß-angel *f*. — 3. ♀ Hahnenfuß *m*.
crowing (krō'-ing) [crow¹] *s.* Krähen *n*.
crow-keeper † (~-kī-pᵉr) *s.* 1. Krähenscheucher *m*. — 2. Vogelscheuche *f*.
Crowland ♀ (krō'-lᵉnd) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

crown¹ (kraun) [a/f.; fr. *couronne*; * lt. *coro'na*] I *s.* 1. Krone *f* (auch *hchl.*); Kranz *m*. — 2. C~ *fig.* Krone *f* (königliche &c. Gewalt); C~ Office Krimina'l-bureau *n* des King's (Queen's) Bench. — 3. *fig.* Krone *f*, Belohnung *f*, Ehre *f*. — 4. *fig.* Krone *f*, Vollendung *f*, Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. oberster Teil e-s Gegenstandes; Krone *f* e-s Baumes, Gebirges &c. — 6. Scheitel *m*, Wirbel *m* des Kopfes; Kopf *m*. — 7. ⊙ *arch.* Bekrönung *f*; Schlußstein *m*. — 8. Tonsu'r *f*, Platte *f*. — 9. Kopf *m* des Hutes. — 10 schott. Mitte *f*, höchster Teil einer Chaussee; to keep the ~ of the causeway die Mitte der Straße einhalten; *fig.* sich offen zeigen, Respekt genießen. — 11. ❁ Krone *f* (engl. Silbermünze = 5 *s*; vgl. Seite XXIII, IV, b). — 12. ❁ ~ octavo breites Okta'v (Papierformat). — II *v/a.* ①a. 13. krönen; bekränzen. — 14. *fig.* krönen, ehren, auszeichnen; mit Ruhm vollenden, beendigen. — 15. Damspiel: to ~ (a king) e-n Stein zur Dame machen.
crown² † od. *prov.* (krōn) *p.p.* v. crow¹.
crowner (krau'-nᵉʳ) *s.* 1. Krönende(r, s) &c. (s. crown II). — 2. *sl.* Hauptvergnügen *n*. — 3. † = coroner.
crown-escapement ⊙ (krau'n-ᵉß-kēp-mᵉnt) *s.* Spindelhemmung *f* der Uhr.
crownet † (krau'-nᵉt) *s.* = coronet.
crow-net (krō'-nĕt) *s.*, *hunt.* Vogelgarn *n*.
crown-glass ⊙ (krau'n-glaß) *s.* 1. Mondglas *n*, geblasenes Tafelglas. — 2. *opt.* Kronglas *n* (*ant.* flint-glass). [krone *f*.
~-imperial ⑤ ♀ (~-im-pī'-rᵉ-ᵉl) *s.* Kaiser-
crowning ⊙ (krau'-ning) *s.*, *arch.* Krone *f*, Bekrönung *f* (a. ⚔ *frt.*); Schlußzierat *m*.
crownless (krau'n-lᵉß) *a.* ohne Krone.
crown-piece ⑤ (~-pīß) *s.* 1. ⊙ Sattlerei: Stirnriemen *m*. — 2. ❁ silberne Krone (= 5 *s*). [rad *n*. — 2. Kammrad *n*.
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* 1. Kron-
~-work ⚔ (~-wört) *s.*, *frt.* Kronwerk *n*.
crow-quill (krō'-kwil) *s.* Raben(kiel)feder *f*.
crow's-bill (krō'ß-bil) *s.* 1. *surg.* Kugelzange *f*. — 2. *vet.* Über-eisen *n* (beim Pferd).
crow's-foot ⑤ (krō'ß-fŭt) *s.*, 1. mst ~feet (~fīt) *pl.* Krähenfüße *m/pl.*, Katzenpfoten *f/pl.* (die Fältchen an den äußeren Augenwinkeln). — 2. ⚔ = crowfoot 2.
crow-silk ♀ (krō'-ßilk) *s.* Wasserfaden *m*.
crow's-nest ⚓ (krō'ß-nĕßt) *s.* Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck). [England).
Croydon ♀ (krŏi'-dᵉn) *npr.*, *id.* (St. in
crozer ⊙ (krō'-sᵉr) *s.* Böttcherei: Kimmhobel *m*, Zarg-, Boden-zieher *m*.
crozier s. crosier.
Cruchy (krŭ't-schᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
crucial (krū'-schᵉ-ᵉl, ~schᵉl) [fr.; * lt. *crux*] *a.* 1. ⚭ *surg.*, &c. kreuzförmig. — 2. *fig.* kritisch, entscheidend. — 3. ↘ peinlich.
crucian (krū'-schᵉ-ᵉn, krū'-schᵉn) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Karausche.
cruciate¹ ⚭ (krū'-schᵉ-ēt) [lt.] *a.* ☐ ♀ u. *zo.* kreuz-blütig, -förmig. [martern.
cruciate² ↘ (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. quälen,
crucible (krū'-ßibl) [mlt. *cruci'bulum*] *s.* 1. ⊙ (Schmelz-)Tiegel *m*. — 2. ⊙ *metall.* Herd *m*, Untergestell *n*, Eisenkasten *m* eines Gebläse-ofens. — 3. *fig.* Feuerprobe *f*. [= cruciate¹.
cruciferous ⚭ ♀ (krū-ßi'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*

crucifier (kru'-ßi-fai-ᵉr) s. Kreuziger(in).
crucifix (kru'-ßi-fiks), pl. **~es** (~fik-ßis) [mlt.] s. Kruzifi'x n.
crucifixion (kru-ßi-fik'-schᵉn) [lt.] s. 1. bibl. C~ Kreuzigung f. — 2. fig. Leiden n, Qual f. [kreuzförmig; Kreuz=...]
cruciform ⚗ (kru'-ßi-fo^rm) [lt.] a. ⚘u. anat.
crucify (~fai) [lt. crucifi'gere] v/a. ①d. kreuzigen (auch fig.).
crude (krud) [lt. cru'dus] a. □ 1. roh, ungekocht (mehr gbr. raw); unbearbeitet; ⊙ ~ iron Roh=eisen n. — 2. unreif (Früchte). — 3. unverdaut (a. fig.). — 4. fig. roh, ungeschliffen, unkünstlerisch. — Syn. s. coarse.
crudeness (krud-nᵉß) s. Roheit, Unreife f.
crudity (kru'-dᵉ-tᵉ) [lt. cru'ditas] s. 1. = crudeness. — 2. das Unverdaute (a. fig.).
crudy † (kru'-dᵉ) a. = crude.
cruel (kru'-ᵉl; Hom. crewel) [fr.; * lt. crude'lis] a. □ 1. grausam, unmenschlich, roh, gefühllos. — 2. schrecklich; blutig.
cruelly (kru'-ᵉ-lᵉ) adv. 1. s. cruel. — 2. F schrecklich, sehr. [samkeit f.]
cruelty (kru'-ᵉl-tᵉ), pl. **~ies** (~tᵉs) s. Grau=
cruet (kru'-ᵉt) [m/e.: dtsch Krug] s. Fläschchen n für Essig, Öl rc.; F **~s** pl. Plattmenage f (Gestell mit Essig, Öl rc., a. ~-stand).
crug P (krǒg) [?] s. Nahrung f, Brot n.
Cruikshank (kruk-schänk) npr., id. (Prſn.).
cruise ⚓ (kruß; Hom. crews) [holl.] I v/n. ①b. 1. kreuzen, lavieren. — 2. auf Beute auslaufen. — II s. 3. Kreuzen n.
cruiser ⚓ (kru'-ſᵉr) s. Kreuzer m (Person oder Fahrzeug); Kaperschiff n.
cruller Am. (krǒ'l-ᵉr) [holl.] s. gerollter Eierkuchen, Plinse f, Pfannkuchen m.
crumb; a. **crum** (krǒm) [a/e.] I s. 1. (Brot-) Krume f. — 2. Krümchen n, Brocken m; fig. to pick up one's ~s sich erholen, F wieder auf die Beine kommen. — II v/a. ①a. 3. (zer)krümeln. — 4. Kochkunst: mit Brotkrümchen bestreuen, panieren.
crumble (krǒmbl) ①b. I v/a. zer=krümeln, =bröckeln. — II v/n. zer=bröckeln, =fallen.
crumbly (krǒ'm-blᵉ) a. krüm(e)lig, bröck(e)lig.
Crummles (krǒmls) npr., id. (Prſn.).
crummy (krǒ'm-ᵉ) a. 1. voller Brocken od. Krümel. — 2. weich, teigig. — 3. P dick, drall.
crumpet (krǒ'm-pᵉt) [?] s. lockerer, schwach gebackener Teekuchen; P ~ face pockennarbiges Gesicht.
crumple (krǒ'mpl) [† crump krumm] ①b. I v/a. 1. fast †: krümmen. — 2. zerknittern, zerknüllen, krumpeln, krümpeln. — II v/n. 3. sich runzeln, faltig sein oder werden; to ~ up einschrumpfen. — III s. 4. Falte f.
crunch (krǒnsch) [craunch] ①c. I v/a. 1. knirschend zerkauen od. zerbrechen. — II v/n. 2. kauen. — 3. knirschen. — IV s. 4. Knirschen n. [Blutkuchen m.]
cruor ⚗ (kru'-ᵉr, ~or) [lt.] s., physiol.
crupper (krǒ'p-ᵉr) [fr. croupière] man. I s. 1. Kruppe f, Kreuz n des Pferdes. — 2. Schwanzriemen m. — II v/a. ①a. 3. e-m Pferde den Schwanzriemen anlegen.
crural ⚗ (kru'-rᵉl) [lt.] a. Schenkel=...
crusade (kru-ßē'd) [fr. croisade] I s., hist. Kreuzzug m (a. fig.). — II v/n. ①b. e-n Kreuzzug unternehmen, zu Felde ziehen (against gegen); auch fig.

crusader (kru-ßē'-dᵉr) s. Kreuzfahrer m.
crusado (kru-ßē'-dō), pl. **~es** (~dōs) [port.] s., num. portugiesische Gold= u. Silber=münze (= 2,17 Mark). [Krause] s. irdener Topf.]
cruse fast † (kruß, krus) [m/e.: dtsch prov.]
cruset ⊙ (kru'-ßᵉt) [fr. creuset] s. Schmelztiegel m der Gold=arbeiter.
crush (krǒsch) [a/f.] I v/a. ①c. 1. zerquetschen, zer=, er=drücken, zermalmen; F to ~ a cup eins trinken (od. P schmettern). — 2. zſ.=pressen, (ein)drücken. — 3. drängen, pressen, stoßen. — 4. fig. zu Boden schlagen, vernichten, unterdrücken. — II v/n. ①c. 5. gepreßt (od. verdichtet) w.; sich drängen; zerquetscht (od. zermalmt) w., zerschellen. — 6. sl. wegrennen. — III s. (pl. **~es**, krǒ'sch-ᵉs) 7. Zſ.=stoß m, Stoß m. — 8. Gedränge n; Menge f; sl. große Gesellschaft.
crusher (krǒ'sch-ᵉr) s. 1. Zermalmende(r, s), Zerschmetternde(r, s) (a. fig.); his answer was a ~ ... war niederschmetternd. — 2. ⊙ Mörtelmühle f. — 3. sl. Polizi'st m.
crusher-ga(u)ge ⊙ u. ⚔ (~gēdſch) s., artill. Gasdruckmesser m für Pulvergase.
crush hat (krǒ'sch-hät) s. 1. Am. weicher Hut. — 2. F Klapphut m.
crushing-machine ⊙ (krǒ'sch-ing-mᵉ-schi'n) s. (Knochen=, Erz=)Brechmaschine f.
~-mill ⊙ (~mil) s. 1. Stampfgang m. — 2. = ~-machine. [Foyer m u. n.]
crush-room (~rum) s., sl. Theater= rc.
crusie schott. (kru'ſ-ᵉ, krǒ'ſ-ᵉ) [fr. creuset] s. 1. eiserne Öllampe; Leuchter m. — 2. ⊙ Schmelztiegel m.
Crusoe (kru'-ßō) npr., id.: Robinson ~ Held u. Titel e-s Romans (1719) von Daniel Defoe.
crust (krǒßt) [lt. cru'sta] I s. 1. Kruste f, Rinde f; Schale f. — 2. Niederschlag m in Weinflaschen; ⊙ Kesselstein m in Dampfkesseln; Inkrustatio'n f. — II v/a. ①a. 3. (a. to ~ over) krusten= od. rindenartig überzie'hen (with mit). — 4. ⊙ auslegen (with mit). — III v/n. ①a. 5. eine Kruste bilden. — Siehe a. crusted.
Crustacea ⚗ (krǒß-tē'-schᵉ-ᵉ) [neu=lt.] s/pl., zo. Krustaze'en f/pl., Krustentiere n/pl.
crustacean ⚗ (~schᵉ-ᵉn) [neu=lt.] zo. I a. zu den Krustentieren gehörig, gelenkschalig. — II s. Krebs=, Krusten=tier n.
crustaceous ⚗ (~schᵉß) [neu=lt.] a. 1. krustenartig. — 2. gelenkschalig; Schaltier=...
crustate(d) (krǒ'ß-tēt, ~tē-tᵉd) [lt.] a. bekrustet, mit e-r Rinde bedeckt, inkrustiert.
crustation (krǒß-tē'-schᵉn) s. Rinde(nbildung) f, Bekrustung f, Inkrustierung f.
crusted (krǒ'ß-tᵉd) a. mit e-r Kruste (überzogen); abgelagert (a. fig.); ✽ (old) ~ port alter guter Portwein (der angesetzt hat).
crustiness (krǒ'ß-tᵉ-nᵉß) s. 1. krustige (od. rindige) Beschaffenheit; Härte f. — 2. fig. Grämlichkeit f, schlechte Laune.
crusty (krǒ'ß-tᵉ) a. (**~ily** adv.) 1. krustig, rindig, schalig. — 2. F fig. grämlich, übelgelaunt, mürrisch.
crutch (krǒtsch), pl. **~es** (krǒ't-schᵉs) [a/e.: dtsch Krücke] s. 1. Krücke f. — 2. ↘ poet. hohes Alter. — 3 ⚓: a) gabelförmige Stütze f, Stieper m; b) Piekstück n.
crutched (krǒtscht oder krǒ't-schᵉd) a. auf Krücken gestützt.
crux (krǒks), pl. **cruces** (kru'-ßis) [lt.] s., fig. Kreuz n, harte Nuß, das Verzwickte.

cry (krai) [(alt)fr. crier, cri] I v/n. ①d. 1. schreien, wiederholt u. heftig rufen, ein Geschrei erheben; ‡. — 2. ausrufen; ‡. — 3. verlangend (auf)schreien, F heulen, jammern, wehklagen (to, unto zu; for, at um, über [acc.], nach); ‡. — 4. weinen; ‡. — 5. vom Tiere: schreien; Hund: bellen, anschlagen; ‡. — II v/a. ①d. 6. schreien, rufen, ausschreien, ausrufen; ‡. — III s. (pl. **cries**, krais) 7. Schrei m, lauter Ruf; ~ for help Hilferuf; a far ~ eine weite Entfernung. — 8. Geschrei n, Weinen n, Jammern n. — 9. Ausrufen n auf den Straßen. — 10. ⚔ Feldgeschrei n. — 11. pol. Losungs=, Schlag=wort n. — 12. Gerücht n; the ~ goes ... das Gerücht geht ... — 13. hunt. Anschlagen n, Gebell n der Meute; in (od. at) full ~ laut bellend; in hitziger Verfolgung (auch fig.). — 14. hunt. Meute f. — 15. † contp. Schauspieler=Bande f.
Zu ~ 1 bis 5: to ~ **against** über (od. gegen) et. schreien; to ~ **at** a th. über et. weinen; to ~ **for** rufen nach, um, vor; weinen um, vor; fig. to ~ for the moon nach Unmöglichem verlangen; F to ~ **off** sich lossagen (from von etwas); to ~ **out**: a) rufen, ausrufen; b) laut schreien, jammern, wehklagen; to ~ out against protestieren gegen, sich beklagen über (acc.); to ~ **to** zurufen; anrufen, anflehen (for um); to ~ **upon** über (od. gegen) etwas schreien.
Zu ~ 6: to ~ down in schlechten Ruf bringen; to ~ one's eyes out sich (dat.) die Augen ausweinen; fig. to ~ quits wett sein lassen, sich vertragen; to ~ shame upon laute Vorwürfe erheben über (acc.), heftig tadeln; to ~ up rühmen, preisen, viel Aufhebens machen von; to ~ wolf blinden Lärm verursachen.
crypt (kript) [grch.] s., arch. Kry'pta f, unterirdische Kirche; Totengruft f.
cryptic(al □) (kri'p-tik, ~tᵉ-kᵉl) [grch.] a. verborgen, versteckt, geheim.
☞ **crypto...** ⚗ [grch.] in Zſſgn: verborgen.
Cryptogamia ⚗ ⚘ (krip-tᵉ-gē'm-ᵉ-ᵉ, ~gä'-mᵉ-ᵉ) [neu=lt., * grch.] s. (mit ⁺⁄₊ s/pl.) Kryptoga'men f/pl., Sporenpflanzen f/pl.
cryptogamic ⚗ ⚘ (~gä'm-ik), **~ous** ⚗ ⚘ (krip-to'g-ᵉ-mᵉß) a. kryptoga'misch, blütenlos.
cryptogamy ⚗ ⚘ (krip-to'g-ᵉ-mᵉ) s. Kryptogamie' f (verborgener Befruchtungsvorgang).
cryptography (krip-to'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] s. 1. Geheimschreibe=, Chiffrier=kunst f. — 2. Geheimschrift f.
cryptology ⚗ (krip-to'l-ᵉ-dſchᵉ) [grch.] s. Geheim=, Chiffre=sprache f.
crystal (kri'ß-tᵉl) [lt., * grch.] I s. 1. chm., min. Krista'll m. — 2. ✽ Kristall(glas) n (a. ~ glass). — 3. ⊙ Uhrglas n (a. ~ glass). — II a. 4. kristallen; Kristall=... — 5. fig. kristallklar, hell, durchsichtig.
crystalline ⚗ (~tᵉ-lin, ~lain) [fr., lt., * grch.] a. 1. chm., min. krista'llen. — 2. kristalli'nisch. — 3. fig. kristallklar, hell; anat. ~ lens Kristallinse f des Auges.
crystallizable ④ (kri'ß-tᵉ-lai-ſᵉbl) a. kristallisierbar. [s. Kristallisatio'n f.]
crystallization ④ (kriß-tᵉ-lᵉ-ſē'-schᵉn, ~lai~)
crystallize ④ (kri'ß-tᵉ-lais) v/a. u. v/n. ①b. chm., min. kristallisieren (lassen).

⚗ scientific; ⚘ botanical; ⚲ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✽ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

crystallography (kriß-tᵊ-lŏ'g-rᵊ-fⁱ) [grch.] s. Kristallographie' f.
crystalloid (kri'ß-tᵊ-lŏid) [grch.] I a. kristall-ähnlich. — II s. Kristalloi'd n.
C.S. abbr. = Civil Service; Common Serjeant; Court of Session.
ct. abbr. = cent.
cteno... (tĕ'n-ᵉ-) [grch.] in Zsssgn: [Kamm-...
ctenoid (tŏ'n-ŏid) [grch.] a., ichth. 1. kammförmig. — 2. kammschuppig.
cts. abbr. = cents (vgl. auch ct.).
cub (kŏb) [?] I s. 1. zo. das Junge (bsd. vom Bären, Fuchs, Wolf, Löwen, Tiger, Wal) (= whelp). — 2. fig., contp. v. (größeren) Knaben und Mädchen: junges Geschöpf, F Balg n; ungeschlachter Junge, Bengel m. — II v/a. u. v/n. ①e. 3. zo. Junge werfen.
Cuba (kjū'-bᵃ, span. kū'-bᵃ) I npr. Kuba n. — II s. Kuba(zigarre) f.
Cuban (kjū'-bᵉn) I a. kuba'nisch; aus Ku'ba. — II s. Kubaner(in).
cubature (kjū'-bᵃ-tᶦᵗʃᵉʳ, -tᶦᵘʳ) [fr.] s., geom. Kubatu'r f; Kubi'kberechnung f.
cubbord † (kŏ'b-ᵉʳd) s. u. v. j. cupboard.
cub-drawn † (kŏ'b-drån) a. von den Jungen ausgesogen; ausgehungert (SH.).
cube (kjūb) [fr., lt., * grch.] I s. Ku'bus m: 1. geom. Würfel m. — 2. arith. Kubi'kzahl f. — II v/a. ①b. 3. arith. kubieren.
cubeb (kjū'-bᵉb) [mlt., * ar.] s. Kube'be f, Kubebenpfeffer m.
cube-number (kjū'b-nŏm-bᵉʳ) s., arith. [Kubi'kzahl f.
～-ore (～-ōʳ) s., min. Würfelerz n.
～-root (～-rūt) s., arith. Kubi'kwurzel f.
cub-hunting (kŏ'b-hŏ'n-tiŋ) s. Jagd f auf junge Füchse mit Hunden.
cubic(al) (kjū'-bik, -bᵉ-kᵉl) [lt.] a. 1. würfelförmig, kubisch; Würfel-... — 2. Kubi'k-...
cubicalness (-bᵉ-kᵉl-nᵉß) s.: a) würf(e)lige, b) math. kubische Beschaffenheit.
cubicle (kjū'-bikl) [lt.] s. (Schlaf-)Zimmer n. [Zimmer n (SH.T.N. 3,2,56).
cubiculo † (kiū-bi'-kiū-lō) s. (Schlaf-)
cubiform (kjū'-bⁱ-fōʳm) a. würfelförmig.
cubing (-biŋ) s. Kubieren n, Kubierung f; Raum-, Inhalt-, Körper-messung f.
cubit (kjū'-bit) [lt.] s. 1. anat.: a) Unterarm m; b) Ell(en)bogen(knochen) m. — 2. chm. Längenmaß: Elle f (s. S. XX, I, A).
cubital¹ (-bᵉ-tᵉl) [lt.] a. 1. anat. Unterarm-..., Ell(en)bogen-... — 2. eine Elle lang, hoch ꝛc. [Lehnkissen n, -polster n.
cubital² (～) [lt.] s. Ell(en)bogen-, Arm-,
cubless (kŏ'b-lᵉß) a. ohne Junge(s).
cubo-cube (kjū'-bᵉ-kjūb) s., math. sechste Pote'nz. [s., math. neunte Pote'nz.
cubo-cubo-cube (kjū'-bᵉ-kjū'-bᵉ-kjūb)
cuboid(al) (kjū'-bŏid, kiū-bŏi'-dᵉl) [grch.] a. würf(e)lig, würfelförmig.
cucking-stool (kŏ'k-iŋ-ßtūl) s. ehm. Belferstuhl m, auf welchem Betrüger, Zänker ꝛc. öffentlich ausgestellt wurden.
cuckold (kŏ'k-ᵉld) [a/f.; * lt. cu'culus Kuckuck] I s. Hahnrei m, betrogener Ehemann. — II v/a. ①a. zum Hahnrei machen, F j-m Hörner aufsetzen.
cuckoldly † (～-lⁱ) a. gehörnt; ～ knave Schuft m von einem Hahnrei (SH.).
cuckold-mad (～ᵉld-mäd) a. hahnreitoll.
cuckold-maker (～-mē-kᵉʳ) s. j. der einen andern zum Hahnrei macht.
cuckoldom (kŏ'k-ᵉl-dᵉm) s. Hahnreischaft f.
cuckoldy † (kŏ'k-ᵉl-dⁱ) a. = cuckoldly.

cuckoo (kŭ'k-ū) [lautm.] s. 1. orn. Kuckuck m; fig. to sing like a ～, to repeat the ～ song immer die alte Leier singen. — 2. contp. Tropf m, Einfaltspinsel m. [f.
cuckoo-bud † (～-ᵘ-bŏd) s. Butterblume
～-flower (kŭ'k-ᵘ-flau-ᵉʳ) s. 1. † Kuckucksblume f. — 2. cuckoo-flower (cress) Wiesenschaumkraut n, Wiesenkresse f.
～-pint (～-pint) s. gefleckter Aron.
cuckoo's-bread (kŭ'k-ᵘs-brĕd) s. gemeiner Sauerklee.
cuckoo-spit(tle) (kŭ'k-ᵘ-ßpit(l)) s., ent. Kuckucksspeichel m (Larve, bsd. d. Schaumzirpe).
cucullate (kiū-kŏ'l-ät, kjū'-kᵉ-lät) [spät-lt.] a. □ u. zo. (wie) mit einer Kappe (od. Kapuze) bedeckt; kappenförmig (a. fig.).
cucullated (kjū'-kᵉ-lē-tᵉd) a. = cucullate.
cucumber (kjū'-kŏm-bᵉʳ) [lt. cu'cumis] s. Gurke f. [Gurkenmistbeet n.
cucumber-frame (～-frēm) s., hort.
～-slicer (～-ßlai-ßᵉʳ) s. Gurkenhobel m.
～-tree Am. (～-trī) s. Gurkenbaum m, Magno'lie f.
cucurbit (kiū-kŏ'r-bit) [lt.] s. Kürbis m.
cucurbitaceous (kiū-kŏr-bⁱ-tē'-schᵉß) a. kürbis-ähnlich, -förmig; Kürbis-...
cucurbitin (kiū-kŏ'r-bᵉ-tin) [lt.] s., zo. Bandwurmglied n.
cud (kŏd) [a/e.] s. 1. wiedergekäutes Futter; s. chew 1. — 2. P Priemchen n (Kautabak).
cudbear (～-bär) [Dr. Cuthbert Gordon] s. Pe'rsio m, roter I'ndigo (Farbstoff).
cuddle F (kŏdl) [?] I v/a. ①b. to ～ (up) warm einhüllen; herzen, liebkosen. — II v/n. ①b. warm (od. behaglich) liegen, sich einhüllen, sich zs.-kauern. — III s. Liebkosung f; Umarmung f. [bert (Vn.).
Cuddy¹ F (kŏ'd-ⁱ) npr. Koseform für Cuth-
cuddy² prov. N. u. schott. (kŏ'd-ⁱ), pl. ～ies (～ⁱs) [?] s., zo. Esel m (auch fig.).
cuddy³ ⚓ fast † (～), pl. ～ies (～ⁱs) [?] s. Offizier- und Passagier-Messe f; engS. Kapitänskajüte f. [= coal-fish.
cuddy⁴ prov. N. (～), pl. ～ies (～ⁱs) [gäl.] s.
cudgel (kŏ'd-ᵍᵉl) [a/e.] I s. (Knoten-)Stock m, Knüttel m, Keule f; fig. to cross the ～s die Waffen strecken; to take up the ～s zu den Waffen greifen; eintreten, Partei ergreifen (for für). — II v/a. ①e. (a.) (durch)prügeln; s. brain 2 T.
cudgelling (～ᵍᵉ-liŋ) s. Prügeln n; Tracht f Prügel. [kampf m, Prügel(fechter)ei f.
cudgel-play(ing) (～ᵍᵉl-plē(-iŋ)) s. Stock-
cudweed (kŏ'd-wīd) s. Ruhrkraut n.
Cudworth (kŏ'd-wᵉʳth) npr., id. (Prsn.).
cue (kjū; Hom. Kew) [a/f.; fr. queue; * lt. cau'da] s. 1. Schwanz m, Schweif m. — 2. schwanzartig herabhangendes Ende, bsd. (Haar-, Perücken-)Zopf m. ☞ In den Bdtgn 1 u. 2 auch queue geschrieben. 3. thea. Stichwort n; T. — 4. fig. Wink m, Fingerzeig m, Weisung f; T. — 5. fig. zu erledigende Aufgabe; Reihe; die j-n trifft; it was not his ～ to ... es war nicht seine Sache, zu ... — 6. Laune f, Stimmung f. — 7. (Billard-)Queue n, (-)Stock m; to miss the ～ kicksen. —
Zu cue 3 u. 4: to give a p. his ～: a) thea. j-m sein Stichwort geben oder sagen, b) fig. j-m die Worte in den Mund legen, c) fig. j-m einen Wink geben; fig. to take the ～ from a p. j-n zur Richtschnur nehmen.

cuff¹ (kŏf) [?] I v/a. ①a. mit der Faust schlagen, puffen, knuffen. — II s. Knuff m, Puff m, (Faust-)Schlag m; P to go to ～s handgemein werden.
cuff² (～) [m/e.] s. 1. umgeschlagener Ärmel (a. turned-up ～). — 2. (Ärmel-)Aufschlag m; bei Frauen: Handkrause f. — 3. Handfessel f. [queer ～ (Friedens-)Richter m.
cuffin F (kŏ'f-in) [?] s. Bursche m, Kerl m;
cui bono (kai bō'-no) [lt.] Frage: 1. zu wessen Nutzen? — 2. P wozu?, weshalb?
cuirass (kwᵉ-ră'ß od. kwi'-rᵃß; auch kwⁱ-ră'ß, kjū'-rᵃß) [fr. cuirasse; * lt. coria'ceus] I s. Kü'raß m, Panzer m. — II v/a. ①c. panzern. [rassier m.
cuirassier (kwi-rᵃ-ßi'ʳ, kjū～) [fr.] s. Kü-
cuish (kwisch), pl. ～es (kwi'sch-ⁱs) s. cuisse.
cuisine (kwⁱ-sī'n) [fr.] s. 1. Küche f. — 2. Küchen-personal n, -departement n. — 3. fig. Küche f: a) Kochkunst f; b) Kost f.
cuisse (kwiß) [(alt)fr.] s. Beinschiene f; (meist ～s pl.) Beinharnisch m. [cheln.
cuittle schott. (kütl) [?] v/a. ①b. (er)schmei-
culch (kŏlsch) [?] s. Austern-bank f; A.-brut f.
Culdee (kŏl-dī', kŏ'l-dī) [ir.] s., eccl. hist. Kulde'er m (Mitglied eines Priester-ordens, bsd. in Schottland, 9./10. bis 14./15. sæ.).
cul-de-sac (kül-dᵉ-ßä'k), pl. **culs-～** (～) [fr.] s. Sackgasse f (auch ⚔ und fig.).
culinary (kjū'-lⁱ-nᵃ-rⁱ) [lt. culina'rius] a. (～ily adv.) zur Küche gehörig; Küchen-...; das Kochen betreffend; Koch-...
cull¹ (kŏl) [a/f.; fr. cueillir; * lt. colligere] v/a. ①a. 1. (aus)lesen, sammeln. — 2. Blumen pflücken. — 3. to ～ (out), to ～ ... (from od. out of) aus-lesen, -suchen, -wählen (aus).
cull² (～) [cully] s. 1. sl. Narr m, Tropf m. — 2. cant Bursche m, Mann m, Kerl m.
Cullen (kŏ'l-ᵉn) npr., id. (Prsn. u. Ortsn.).
cullender (kŏ'l-ᵉn-dᵉʳ) s. = colander.
culler (kŏ'l-ᵉʳ) s. Auf-, Aus-leser(in).
culling (kŏ'l-iŋ) p.pr. u. s. 1. Auslesen n. — 2. mst ～s pl. Auslese f, b.s. Ausschuß m.
cullion (kŏ'l-jᵉn) [fr. couillon] s. 1. ～s pl. Orchide'e f, Knabenkraut n. — 2. † Kujo'n m, Schurke m, Lump m.
cullionly P † (～-lⁱ) a. nichtswürdig.
cullis (kŏ'l-iß) [fr. coulisse] s., arch. Dachrinne f, Traufe f, Gosse f.
Culloden (kᵉ-lŏ'-dᵉn) npr., id. (schott. Dorf; Schlacht 1746).
cully (kŏ'l-ⁱ), pl. ～ies (～ⁱs) [?] s., sl. 1. Gefoppte(r). — 2. Bursche m; Kamera'd m.
culm¹ (kŏlm) [coom¹] s. Kohlen-grus m, -klein n; Staubkohle f; Schmiedegrus m.
culm² (kŏlm) [lt. cu'lmus, ca'lamus] s. 1. Halm m, Stengel m. — 2. Stroh n; Heu n.
culmiferous (kŏl-mi'f-ᵉ-rᵉß) [culm²] a. halm-, stengel-tragend (Gräser).
culminate (kŏ'l-mⁱ-nēt) [v. lt. cu'lmen] v/n. ①b. 1. ast. kulminieren. — 2. (a. fig.) seinen Höhepunkt erreichen, gipfeln; culminating point Gipfel-, Höhe-punkt m.
culmination (kŏl-mᵉ-nē'-schᵉn) s. 1. ast. Kulminatio'n f. — 2. (a. fig.) Gipfelpunkt m. [tragend; fig. aristokratisch (CL.).
culottic (kiū-lŏ't-ik) [fr.] a. Kniehosen-
culpability (kŏl-pᵃ-bi'l-ⁱ-tⁱ) [fr.] s. Strafbarkeit f, -fälligkeit f, Schuld(igkeit n) f.
culpable (kŏ'l-pᵉbl) [a/f.; * lt. culpa'bilis] a. □ (～y adv.) tadelnswert; strafbar. — Syn. culpable strafbar, tadelns-

wert; *punishable* (be)strafbar (das allgemeinere Wort). [bility.]

culpableness (kŏ'l-pᵉbl-nᵉß) *s.* = culpa-

Culpeper (kŏ'l-pĕp-ᵉr) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

culprit (kŏ'l-prit) [*corr.* aus lt. *culpa't-us*] *s. jur.* **1.** Beschuldigte(r), Inkulpa't(in). — **2.** Verbrecher(in), Schuldige(r). — ***Syn.*** *criminal* das allgemeinere Wort; *culprit* der angeklagte Verbrecher, sodann auch in milderem Sinne der eines Vergehens Beschuldigte; *felon* j. der ein großes Verbrechen begangen hat; *convict* der überführte und seine Strafe bereits verbüßende Verbrecher.

cult (kŏlt) [fr. *culte*; * lt. *cu'ltus*] *s.* Kult(us) *m.* [Verehrung *f.*]

cultch (kŏltsch) *s.* = culch.

culter † (kŏ'l-tᵉr) *s.* = coulter.

cultiv(at)able (kŏ'l-tᵉ-wᵉbl, ~wē-tᵉbl) *a.* kulturfähig; *agr.* Land: acker-, bestell-bar.

cultivate (kŏ'l-tᵉ-wēt) [mlt.] *v/a.* ①b. kultivieren: **1.** *agr.* an-, be-bauen; Gemüse *2c.* ziehen, anpflanzen. — **2.** *fig.* ausbilden, veredeln; gesittet(er) machen. — **3.** *fig.* Kunst, Tugenden *2c.* üben, betreiben. — **4.** ↖ to ~ a p. j-s Umgang suchen.

cultivation (kŏl-tᵉ-wē'-schᵉn) [fr., * mlt.] *s.* Kultivierung *f.*, Kultu'r *f.*: **1.** *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Anbau *m* von Getreide *2c.* — **2.** *fig.* akti'visch: Ausbildung *f* des Geistes *2c.* — **3.** *fig.* passi'visch: Bildung *f*; Gesittung *f.* — **4.** *fig.* Übung *f*, Pflege *f* einer Kunst *2c.* — ***Syn.*** (3) *cultivation* u. *culture* Ausbildung der guten Elemente; *refinement* Befreiung von Gröberem, bsd. Feinheit der Sitten; *cultivation* und *refinement* ursprünglich nur v. einzelnen; *culture* (auch von e-m Volk *2c.*) höchste Stufe der Gesittung und geistigen Ausbildung.

cultivator (kŏ'l-tᵉ-wē-tᵉr) [fr., * mlt.] *s.* **1.** Bauer *m*, Landwirt *m.* — **2.** (a. *fig.*) Veredler(in), Verbesserer(in). — **3.** ⊙ *agr.* Ackergerät *n.* [messerförmig.]

cultrate(d) ⚗ (kŏ'l-trēt, ~trē-tᵉd) [lt.] *a.*

cultriform ⚗ (~trᵉ-fōrm) *a.* = cultrate(d)

culture (kŏ'l-tschᵉr, ~tjūr) [fr.; * lt. *cultu'ra*] *s.* Kultu'r *f* *2c.* (s. cultivation).

cultured (kŏ'l-tschᵉrd, ~tjūrd) *a.*, *fig.* gebildet. [orn. Taube *f.*]

culver¹ † oder *provc.* (kŏ'l-wᵉr) [a/e.] *s.*

culver² † ⚔ (~) *s.* = culverin (*sc*).

culverin ⚔ (kŏ'l-wᵉ-rin), **~e** ⚔ ↖ (~) [fr., * mlt.] *s.*, *artill.* ehm. (kleine) Kanone; 16. u. 17. *sæ.*: (whole) ~ Feldschlange *f.*

culvert ⊙ (~wᵉrt) [?] *s.* überwölbter Abzugskanal oder Übergang.

culvertailed ⊙ (kŏ'l-wᵉr-tēld) *a.*, *carp.*, &c. schwalbenschwanzförmig (verzahnt).

Cumb *abbr.* = Cumberland.

cumber (kŏ'm-bᵉr) [a/f.: encumber: dtsch Kummer] **I** *v/a.* ①a. **1.** (a. *fig.*) beschweren, beladen, überla'den. — **2.** *fig.* eine Last sein für; (ver)hindern, versperren, hemmen. — **3.** *fig.* beunruhigen, bekümmern. — **II** fast † *s.* **4.** Beunruhigung *f.*

Cumberland (~lᵉnd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

cumbersome (kŏ'm-bᵉr-ßᵉm) *a.* ☐ **1.** lästig, hinderlich, beschwerlich. — **2.** schwer zu handhaben, unbequem; viel Platz einnehmend. [(vgl. cumbersome).]

cumbersomeness (~nᵉß) *s.* Lästigkeit *f* *2c.*

Cumbrian (kŏ'm-bri-ᵉn) [lt. *Cu'mbria* = Cumberland] *a.*, *hist.* u. *geol.* kumbrisch.

cumbrous (~brᵉß) [cumber] *a.* ☐ **1.** schwer; *fig.* schwerfällig. — **2.** = cumbersome 1.

cumbrousness (kŏ'm-brᵉß-nᵉß) *s.* Beschwerlichkeit *f* *2c.* (vgl. cumbrous).

cumin ⚘ (kŏ'm-ᵉn) [a/e., lt., * grch.] *s.* römischer Kümmel.

cummer *provc.N.* u. schott. (kŏ'm-ᵉr; *Hom.* comer) [fr. *commère*] *s.* Freundin *f*, Bekannte *f*, (Klatsch-)Gevatterin *f.*

Cumming (kŏ'm-ing) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Cummins (kŏ'm-inſ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cumshaw (kŏ'm-schå) [chines.] *s.* Geschenk *n*, Trinkgeld *n.* [①b = accumulate¹.]

cumulate ↖ (tjū'-mjū-lēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.*

cumulation (tjū-mjū-lē'-schᵉn) [fr.] *s.* = accumulation 1.

cumulative (tjū'-mjū-lᵉ-tiw) [fr.] *a.* ☐ **1.** (bsd. jur. *2c.*) (an)häufend; (noch) hinzukommend; Zusatz-... — **2.** (a. *phys.*, &c.) beschleunigt; verstärkt.

cumulous ⚗ (tjū'-mjū-lᵉß) *a.* haufenförmig (von Wolken). [*s.* Haufenwolke *f.*]

cumulus ⚗ (tjū'-mjū-lᵉß), *pl.* **~i** (~lai) [lt.]

Cunard (tᵉ-nā'rd) *npr.* (Prsn.); Sir Samuel ~ (1787—1865) gründete 1840 die ~ Line (of steamers) zwischen Boston, New York und Liverpool. [Zaudern *n.*]

cunctation ↖ (kŏnk-tē'-schᵉn) [lt.] *s.*

cunctatious ↖ (~schᵉß) *a.* zaudernd (*CL.*).

cunctator ↖ (~tᵉr) [lt.] *s.* Zaud(e)rer *m.*

cuneate(d) ⚗ (tjū'-nᵉ-ēt, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* ☐ (flach)keilförmig (bsd. ⚘).

cuneiform ⚗ (tjū-nī'-ᵉ-fōrm oder tjū'-nᵉ-ᵉ~) [neu-lt.] *a.* keilförmig; Keil-...; ~ characters *pl.* Keilschrift *f.*

cunner (kŏ'n-ᵉr) [cun] *s.* **1.** *ichth.* See-, Blau-barsch *m.* — **2.** *zo.* Napfschnecke *f.*

cunning (kŏ'n-ing) [m/e.] **I** *a.* ☐ **1.** † kennend, wissend. — **2.** fast † kundig, erfahren, geschickt (in in [*dat.*]). — **3.** ↖ von Sachen: künstlich. — **4.** schlau, listig, verschmitzt; ~ fellow Schlaukopf *m*; P ~ fetch Kniff *m*, listiger Streich. — **5.** *b.s.* arg-, hinter-listig; betrügerisch. — **II** *s.* **6.** † Kenntnis *f*, Wissen *n.* — **7.** Erfahrung *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f.* — **8.** angewandte List, Kunstgriff *m*; Betrug *m*, Ränke *pl.* — **9.** Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f.* [(Ortsn. u. Prsn.).]

Cunningham (kŏ'n-ing-hᵉm, ~ᵉm) *npr.*, *id.*

cunning-man ⑥ † (~män) *s.* Wahrsager *m.*

cunningness (~nᵉß) *s.* = cunning II.

cup (kŏp) [a/e.: dtsch Tassen-Kopf; * lt. *cu'pa*] **I** *s.* **1.** (Trink-)Gefäß *n*, (-)Schale *f*; Becher *m*, Kelch *m*; (Ober-)Tasse *f*; weitS. Trunk *m*; ~ of tea Tasse *f* Tee; to join ~s mit den Gläsern anstoßen; parting ~ Abschiedstrunk *m*; F to be a ~ too low nicht viel vertragen (trinken) können. — **2.** *fig.*: a) Becher *m* der Lust; b) (Leidens-)Kelch *m*; c) Giftbecher *m.* — **3.** *eccl.* (communion-)~ Abendmahlskelch *m.* — **4.** Sport: Ehrenbecher *m* als Preis; weitS. Preis *m.* — **5.** Bowle *f* (als Getränk). — **6.** **~s** *pl.*: a) Zechen *n*; b) Betrunkenheit *f*; to be in one's ~s: a) zechen; b) (be)trunken sein; in (od. over) one's ~s beim Trinken. — **7.** ⚘ (Blüten-)Kelch *m*; c) (Eichel-)Becher *m.* — **8.** *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass) — **9.** ⊙ &c. Napf *m.* — **II** *v/a.* ①e. **10.** † j-m einschenken; j-n betrunken m. — **11.** *surg.* j-m Schröpfköpfe setzen.

cup-and-ball ⑥ (~-ᵉnd-bå'l) *s.* Fangbecher(spiel *n*) *m.*

cup-and-can ⑥ (kŏp-ᵉnd-kä'n) *s.* (Kaffee-, Tee- *2c.*)Tasse *f* und Kanne *f*; F *fig.* to be cup-and-can ein Herz u. eine Seele sn.

~-saucer ⑥ (~-ßå'-ßᵉr) *s.* (*pl.* **cups-and-saucers**) (Ober- und Unter-)Tasse *f.*

Cupar(-Fife) (kū'-pᵉr[-fai̯f]) *npr.* (schott. St.).

cup-bearer (kŏ'p-bä-rᵉr) *s.* Mundschenk *m.*

cupboard (kŏ'b-ᵉrd) **I** *s.* **1.** † Schenk-, Krede'nztisch *m.* — **2.** Speise-, Silber- *2c.* Schrank *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** verwahren; aufhäufen.

cupboard-love ⑥ (~-lŏw) *s.* **1.** P Küchenliebschaft *f.* — **2** *fig.* eigennützige Liebe.

cupboardy ↖ (kŏ'b-ᵉr-dᵉ) *a.* schrank-ähnlich.

cupel ⊙ [fr. *coupelle*; * mlt.] **I** (tjū'-pᵉl od. kŏ'p-ᵉl) *s.*, *metall.*, *chm.* Kape'lle *f*, Test *m*, Probiertiegel *m.* — **II** (tjū'-pᵉl) *v/a.* ①e.(a.) *metall.*, *chm.* (ab)treiben, läutern; kapellieren, kupellieren.

cupellation ⊙ (tjū-pᵉ-lē'-schᵉn) *s.*, *metall.*, *chm.* Abtreiben *n* *2c.* auf der Kapelle.

cupful (kŏ'p-fūl) *s.* Becher-voll *m* *2c.* (vgl. cup 1). [apfel.]

cup-gall ⚘ (~-gål) *s.* becherförmiger Gall-

Cupid (tjū'-pid) [lt.] *npr.* (*s/m.* röm. *myth.* Liebesgott *m*, Kupi'do *m*, A'mor *m.*

cupidity (tjū-pi'd-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr., * lt.] *s.* Begierde *f*, Gelüst *n*; engS. Habgier *f.* — ***Syn.*** s. covetousness.

Cupidon (tjū'-pᵉ-dᵉn) [fr.] *s.* Geck *m* (*BY.*).

cupola (tjū'-pᵉ-lᵉ), *pl.* **~s** (~lᵉſ) [it.] *s.* **1.** *arch.* Kuppel *f*, Dom *m*, Kuppelgewölbe *n.* — **2.** ⊙ *metall.* ~(-furnace) Kupo'l-, Kuppel-ofen *m* zum Einschmelzen. — **3.** ⚔ u. ⚓ Panzerturm *m* (= turret 3).

cupper (kŏ'p-ᵉr) [cup] *s.*, *surg.* Schröpfer *m*, Bader *m.*

cupping (kŏ'p-ing) *s.*, *surg.* Schröpfen *n.*

cupping-glass (~glåß) *s.*, *surg.* Schröpfkopf *m*, -glas *n.*

cupreous ⚗ (tjū'-prᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* kupfern, kupfer-artig, -haltig, -farbig.

cupriferous ⚗ (tjū-pri'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, *min.* kupferhaltig; Kupfer-...; kupf(e)rig.

cup-shaped (kŏ'p-schēpt) *a.* becherförmig.

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Napfschnecke *f.*

~-shot(ten) P (~-schŏt(n)) *a.* betrunken.

~-tosser (~-tŏß-ᵉr) *s.*, *cant* Wahrsager(in) aus Kaffeesatz oder Teegrund. [(Kelch).]

cupule ⚗ ⚘ (tjū'-pjūl) [lt.] *s.* Näpfchen *n*

cupuliferous ⚗ ⚘ (tjū-pjū-li'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* näpfchentragend. [ventil *n.*]

cup-valve ⊙ (kŏ'p-wälw) *s.*, *mach.* Glocken-

cur (kör) [holl.] *s.* (*s/m.*) **1.** Hund *m*, *contp.* Köter *m.* — **2.** *contp.* gemeiner Kerl, Halunke *m.*

cur. *abbr.* = currency; current. [keit *f.*]

curability (tjū-rᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Heilbar-

curable (tjū'-rᵉbl) [fr., * spät-lt.] *a.* heilbar.

curableness (~nᵉß) *s.* = curability.

Curaçao (tu-rā-ßō') [port.] *id.* od. Curaſſa'o: **I** ⚲ *npr.*, *id.* *n* (Insel bei Venezue'la). — **II** ✿ **c~** *s.*, *id.* *m* (Pomera'nzenlikör).

curacy (tjū'-rᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) [curate] *s.*, *eccl.* Amt *n* (od. Würde *f*) eines engl. Unterpfarrers; Unterpfarre *f.*

Curan (tjū'-rᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

curare (tᵉ-rā'-rᵉ) [süd-amerik.] *s.* Kura're *n* (Pfeilgift der Indianer); auch *med.*

curarize ④ ⚗ (~raiſ) *v/a.* ①b. *med.* mit Kura're behandeln; bewegungslos m.

curassow (tjū-rä'-ßō) [Curaçao] *s.*, *orn.* Hokko *m.*

curate (tjūʳ-nāt) [mlt.] *s., eccl.* Unterpfarrer *m* e-s rector od. vicar; Kura't(us) *m.*
curateship (tjūʳ-nᵉt-schip) *s.* = curacy.
curative (tjūʳ-nᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ heilend, heilsam; Heil-… — **II** *s.* Heilmittel *n.*
curator (tjᵘ-nēʳ-tᵉʳ, tjūʳ-nᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Kura'tor *m*, Verwalter *m*, Pfleger *m*; Vormund *m.* [*m*) eines curator (s. ds).
curatorship (~-schip) *s.* Amt *n* (od. Stand
curb (tōʳb) [fr. *courbe, courber*; * lt. *cu'rvus, curva're*] **I** *s.* **1.** *man.* = curb-chain 1. — **2.** Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*; *fig.* Unterwerfung *f*; Zaum *m*, Zügel *m* (on, upon für). — **3.** ⊙ = curbstone. — **4.** *vet.* Spat *m.* — **II** *v/a.* ①a. **5.** *man.*: a) e-m Pferde die Kinnkette anlegen; b) weitS. zäumen. — **6.** *fig.* im Zaum halten, zügeln, bändigen, zurückhalten († of, from von). — **7.** ⊙ durch Rand-, Bord-steine verstärken od. damit einfassen. — **III** † *v/n.* **8.** sich beugen.
curb-*beam* ⊙ (tōʳb-bīm) *s.* Brückenbau: Schwelle *f*, Saumholz *n*, Fußbaum *m.*
~-chain (~-tschēn) *s.* **1.** *man.* Kinnkette *f.* — **2.** ⊙ *mech.* Hemm-, Sperr-kette *f.* — **3.** Panzer(-uhr)kette *f.* [Bändiger(in).
curber (tōʳ-bᵉʳ) *s.* j. der im Zaume hält;
curbing (tōʳ-bing) *s., fig.* Zügel *m*, Zaum *m*, Einschränkung *f.*
curbless (tōʳb-lᵉß) *a.* **1.** *man.* ohne Kinnkette. — **2.** *fig.* zügellos, ohne Schranken.
curb-*plate* ⊙ (~-plēt) *s., arch.*: a) Kranz *m*, Mauerlatte *f* eines Kuppeldaches; b) Bohlenbogen *m*; c) Spannring *m.*
~-roof ⊙ (~-rūf) *s., arch.* gebrochenes Dach.
curbstone ⑥ ⊙ (~-ßtōn) *s.* **1.** Schutzstein, der Erd-, Stein-werk &c. zs.-hält. — **2.** Straßenbau: Rand-, Bord-stein *m* neben der Gosse.
curch schott. (tōʳtsch) [a/f.] *s.* Kopftuch *n.*
curcuma ♀ (tōʳ-kjᵘ-ma) [neu-lt., * ar.] *s.* lange Kurku'me; root of ~: a) Gilbwurz(el) *f*, gelber Ingwer; b) gepulverte Gilbwurz(el), ost-indische Erde.
curd (tōʳd) [ir.] **I** *s.* **1.** (consolidated) ~, auch hard ~s *pl.*, cheese-~s *pl.* geronnene (od. dicke) Milch *f*, (Käse-)Quark *m.* — **II** *v/a.* ①a. **2.** gerinnen m. — **3.** *fig.* Blut erstarren m. — **III** *v/n.* ①a. **4.** gerinnen.
curdle (tōʳdl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. gerinnen od. erstarren (machen) (= curd II u. III).
curdler (tōʳd-lᵉʳ) *s.* etwas das (Blut &c.) gerinnen macht. [quarkig; fett (Lachs).
curdy (tōʳ-dᵉ) *a.* Milch &c. geronnen, dick,
curdy † (~) *v/a.* erstarren machen (*SH.*).
cure (tjūʳ) [(alt)fr. *cure(r)*; * lt. *cura(re)*] **I** *s.* **1.** *eccl.* ~(of souls) Seelsorge *f*; engS. (Hilfs-)Pfarr-amt *n.* — **2.** *med.* Kur *f*, Heilung *f*; to be under (a) ~ in der Kur sein; to be past (all) ~ unheilbar sein. — **3.** *med.* u. *fig.* (Heil-)Mittel *n.* — **II** *v/a.* ①b. **4.** *med.* heilen, kurieren (of von; auch *fig.*); Sprichwort: what can't be ~d must be endured was man nicht kann ändern, muß man lassen schlendern. — **5.** etwas so zubereiten oder behandeln, daß es sich hält; engS. ein-machen, -pökeln &c.; räuchern (Fische); trocknen (Heu). — **III** *v/n.* ①b. **6.** † *med.* u. *fig.* gesund werden, heilen.
cureless (tjūʳ-lᵉß) *a.* unheilbar.
curer (tjūʳ-nᵉʳ) *s.* **1.** Heiler(in), Arzt *m.* — **2.** F Heilmittel *n.* — **3.** Ein-macher(in), -salzer(in); (Fisch-)Räucherer *m.*

curfew (tōʳ-fjū) [a/f.; fr. *couvre-feu*] *s.* **1.** ehm. (Zeichen *n* zum Löschen von Feuer und Licht durch) Abendläuten *n.* — **2.** Abendglocke *f* (auch ~-bell).
curialistic (tjū-rᵉ-ᵉl-ißtik) *a.* Kuria'l-…
curing (tjūʳ-ring) *s.* Heilen *n* &c. s. cure II.
curing-house ⊙ (~-hauß) *s.* **1.** Zubereitungshaus *n* (wo gepökelt, geräuchert &c. wird). — **2.** engS. Zuckerraffinerie' *f.*
curio (tjūʳ-rᵉ-ō) *s., sl.* = curiosity 2.
curiosi*ty* (tjū-rᵉ-ŏʳß-ᵉ-tᵉ, *pl.* ~ies (~tᵉſ) [a/f.; fr. *curiosité*; * lt.] *s.* **1.** Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f.* — **2.** Seltenheit *f*, Rarität *f*, Kuriosität *f.* — **3** † Sorgsalt *f*, Genauigkeit *f.* [tä'tenladen *m.*
curiosity-shop (~-schŏp) *s.* (old) ~ Rari-
curious (tjūʳ-rᵉß) [a/f.; fr. *curieux*; * lt. *curio'sus*] *a.* □ **1.** neugierig, wißbegierig (after, of, in, about auf [*acc.*], nach, in betreff; to mit *inf.* zu …). — **2.** seltsam, merkwürdig, kurio's. — **3.** sorgsam (gearbeitet), sorgfältig; künstlich, zierlich. — **4.** ängstlich, streng, schwer zu befriedigen(d). — ***Syn.*** (1) *curious* u. *inquisitive* beide *g.s* (wißbegierig) u. *b.s.* (neugierig), ersteres häufig passiv (Neugierde erregend), letzteres nur aktiv (begierig zu erfahren); *inquisitive* meist *b.s.*, *prying* nur *b.s.* (spähend neugierig).
curious-knotted † (~-nöt-ᵉd) *a.* seltsam verschlungen od. verschürzt (*SH.L. 1,1,249*).
curiousness (~nᵉß) *s.* **1.** Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f.* — **2.** Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Merkwürdigkeit *f.*
curl (tōʳl) [m/e.: dtsch *provc.* Krolle, Krulle, krollen, krüllen] **I** *s.* **1.** (krause Haar-) Locke. — **2.** das Gekräuselte, Gewundene; Kräus(e)lung *f*; Windung *f*; Biegung *f* &c. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Haar kräuseln oder locken. — **4.** weitS. ins Wallen bringen; the wind ~s the waves der Wind kräuselt die Wellen. — **5.** winden. — **III** *v/n.* ①a. **6.** sich kräuseln, sich ringeln; to ~ down in Locken niederfallen. — **7.** to ~ (up) sich wellen; wallen. — **8.** sich winden. — **9.** schott. curling (s. ds 4) spielen. [wellt &c.
curled (tōʳld) *a.* gekräuselt, geringelt, ge-
curled-*head* ⑥ (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m.*
~-lettuce ⑥ ♀ (~-lĕt-iß) *s.* krauser Salat.
~-pate ↖ (~-pēt) *a.* krausköpfig.
curler (tōʳ-lᵉʳ) *s.* **1.** Haarkräusler(in). — **2.** schott. curling-Spieler *m.*
curlew (tōʳ-ljū) [(alt)fr. *courlieu*] *s., orn.* Brachvogel *m.* [*m.*
curlicue bsd. *Am.* (tōʳ-lᵉ-kjū) *s.* Schnörkel
curlie-wurlie ⑤ schott. (~-wōʳ-lᵉ) *s.* = curlicue. [Gekräuselte.
curliness (tōʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* Krausheit *f*, das
curling (tōʳ-ling) **I** *a.* **1.** (sich) kräuselnd &c. (s. curl). — **II** *s.* **2.** Kräuseln *n.* — **3.** Frisieren *n.* — **4.** schott. Eiskegeln *n* mit gleitend geschobenen platten Steinen.
curling-*iron* ⊙ (~-aī-ᵉʳn) *s.* Barbier: Kräusel-, Brenn-eisen *n.* [Papillo'te *f.*
~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Haarwickel *m.*
~-stone schott. (~-ßtōn) *s.* flachrunder Schnellstein beim curling-Spiel (s. curling 4).
~-stuff ⊙ (~-ßtöf) *s.* Maserholz *n.*
~-tongs ⊙ (~-töngſ) *s/pl.* Brennschere *f.*
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Kräuselholz *n.*
curl-paper (tōʳl-pē-pᵉʳ) *s.* = curling-paper.

curly (tōʳ-lᵉ) [curl] *a.* **1.** Haar: kraus, gekräuselt; lockig; Kraus-…; Ringel-… — **2.** Wellen und Rauch: sich kräuselnd; wallend. — **3.** gewellt, schnörkelhaft.
curly-*head* (~lᵉ-hĕd) *s.* Krauskopf *m.*
~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* kraus-, locken-köpfig.
curmudgeon (tᵒʳ-mŏʳd-gᵉn) [?] *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*, F Filz *m.* [F filzig.
curmudgeonly (~-lᵉ) *a.* geizig, knick(e)rig,
curn schott. (tōʳn) *s.* Korn *n*, Körnchen *n.*
curney schott. (tōʳ-nᵉ) *s.* Menge *f.*
curra*ch*, ~gh schott. (tŏʳr-a, tūʳr-ăch) [ir.] *s.* = coracle.
currance † (tŏʳr-ᵉnß) *s.* Strömung *f.*
currant ♀ (tŏʳr-ᵉnt, † oder *provc.* tŏʳr-ᵉn) [Corinth] *s.* **1.** ❀ Ko'rinthe *f.* — **2.** Johannisbeere *f* (auch: Stachelbeere).
currency (~ᵉn-ßᵉ) [mlt.; * lt. *cu'rrens*] *s.* (*s/m*) **1.** ↖ *fig.* Strom *m*, Strömung *f*, Lauf *m* (of time der Zeit). — **2.** Verbreitung *f* e-s Gerüchtes &c.; to give ~ to a report (od. rumour) ein Gerücht in Umlauf bringen. — **3.** Kursieren *n*, Zirkulatio'n *f*, Umlauf *m* von Geld. — **4.** allgemeine Geltung od. Annahme. — **5.** ❀ u. *mint.* Wert *m*, Kurs *m*, Währung *f.* — **6.** ❀ Umlaufsmittel *n*; Kura'nt(geld) *n*; kursierendes (Metall- oder Papier-)Geld.
current (tŏʳr-ᵉnt) [a/f.; fr. *courant*; * lt. *curre'nt-em*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** laufend, rinnend, fließend, strömend; *fig.* ver-, dahin-fließend. — **2.** ❀ &c. vom Monat, Jahr: laufend, gegenwärtig, diese(r, s); vom Börsenkurs: heutig; at the ~ exchange zum Tageskurs. — **3.** *fig.* fließend, geläufig (Rede, Schrift). — **4.** ❀ Geld: u'mlaufend, kursierend; bar; ~ money Bar-, Kura'nt-geld *n* (*ant.* banco). — **5.** ❀ Ware: gangbar, (leicht) verkäuflich. — **6.** ❀ Preis: laufend, kura'nt; ~ price, ~ value Markt-preis *m*, -wert *m.* — **7.** ❀ Geld: gültig, gangbar; Papier: vollgültig; to pass ~ als gültig (engS. für voll) angenommen werden. — **8.** *fig.* gangbar; gang und gäbe; allgemein bekannt (geglaubt oder gültig); im Umlauf (*ant.* obsolete). — **II** *s.* **9.** Strömung *f*, Strom *m* (auch *elect.* und *fig.*); starker (Luft-, Wind-)Zug. — **10.** *fig.* Lauf *m* der Zeit, Gang *m* der Ereignisse. — **11.** *fig.* Strom *m* der öffentl. Meinung.
currently (~-lᵉ) *adv.* **1.** fließend. — **2.** allgemein, überall, weit und breit.
currentness (~nᵉß) *s.* = currency.
Currer (tŏʳr-ᵉʳ) *npr., id.*; s. Bell[1].
curricle (tŏʳr-ikl) [lt. *curri'culum*] *s.* zweiräderige Halbkutsche, Kabriole'tt *n.*
curricul*um* (tᵉ-nĭʳk-jᵘ-lᵒm), *pl.* ~a (~la) [lt.] *s.* (Studien-)Laufbahn *f.*
Currie (tŏʳr-ᵉ) *npr., id.* (Prſn.).
currier ⊙ (tŏʳr-ᵉ-ᵉʳ) [a/f.; fr. *corroyeur*; * lt.] *s.* Leder-bereiter *m*, (-)Zurichter *m.*
currish (tōʳr-isch) [cur] *a.* □ **1.** hündisch, bissig. — **2.** *fig.* knurrig, mürrisch; bösartig.
currishness (~nᵉß) *s.* bissiges &c. Wesen, Bösartigkeit *f* (vgl. currish).
curry[1] (tŏʳr-ᵉ) [a/f.; fr. *corroyer*] **I** *v/a.* ①d. **1.** ein Pferd striegeln. — **2.** *fig.* streicheln; to ~ favour with a p. sich bei j-m einschmeicheln. — **3.** ⊙ Leder bereiten, zurichten, gar machen. — **4.** P *fig.* prügeln,

durchgerben. — II † v/n. 5. to ~ with a p. j-m schmeicheln.

curry² (töʳri) [tamul.] Kocht. I s. (pl. ~ies, ~ĭʳi) 1. Ost-J. ꝛc. Ragout n als Gewürz für gekochten Reis ꝛc. — 2. T = curry-powder. — 3. England: mit curry-powder gewürztes Fleisch mit Reis. — II v/a. ①d. 4. mit curry(-powder) zubereiten oder würzen.

curry-comb ⊙ (töʳri-kōm) s. Striegel m.

curry-powder (~-pau-dᵊʳ) s. Kocht. Gewürzpulver n aus Gilbwurz, Koria'ndersamen, Ingwer und Cayennepfeffer (Pa'prika).

curse¹ (töʳß) [a/e.] I s. 1. Fluch m, Verwünschung f (to gegen). — 2. bibl. Verdammung f; allg. Pein f. — 3. sl. Kartenspiel: ~ of Scotland Karo-neun f. — II v/a. ①b. (pret. u. p.p. bisw. auch curst) 4. verfluchen, verwünschen, j-m fluchen. — 5. fig. to ~ with mit einer Strafe belegen; verdammen zu; strafen mit. — III v/n. ①b. 6. fluchen, schwören, Gott lästern.

curse² P u. F (töʳß) [m/e.] s., fig. das Wertlose; not worth a (tinker's) ~ keinen Heller wert.

cursed (töʳ-ßᵊd) a. □ (s. ~ly) 1. (sup. ~'st SH.M.V.2,1,46) verflucht. — 2. fluchwürdig, abscheulich, verrucht.

cursedly (töʳ-ßᵊd-lⁱ) adv. (wie) unter e-m Fluch; unglückselig; in abscheulicher Weise. [Bann m.]

cursedness (~nᵊß) s. Verfluchtsein n;

curser (töʳ-ßᵊʳ; Hom. cursor) s. (Ver-)Flucher(in). [Kanzleigerichtssekretär m.]

cursitor (töʳ-ßᵊ-tᵊʳ) [mlt.] s. ehm. jur.

cursive (töʳ-ßiw) [mlt.] a. (↘□) geläufig, fließend (Schrift); Kursi'v-...

cursor ⊙ (töʳ-ßᵊʳ; Hom. curser) [lt.] s., mech. (a. math.) Läufer m, Schieber m; Stellring m; Hülse f e-s Stangenzirkels.

cursorary † (töʳ-ßᵊ-rᵊ-rⁱ) a. = cursory.

cursorily (töʳ-ßᵊ-rⁱ-lⁱ) adv. flüchtig, oberflächlich, kurso'risch.

cursoriness (~nᵊß) s. Eile f, Flüchtigkeit f, Oberflächlichkeit f.

cursory (töʳ-ßᵊ-rⁱ) a. (~ily adv.) flüchtig, eil(fert)ig, oberflächlich.

curst F ↘ (töʳßt) pret. u. p.p. von curse¹ u. a. 1. verflucht ꝛc. (s. curse¹ II). — 2. Weib: zänkisch, keifend. — 3. Mann: grämlich, mürrisch. [Bosheit f.]

curstness † (töʳßt-nᵊß) s. Grämlichkeit f;

curt (töʳt) [lt. cu'rtus] a. □ 1. kurz(gefaßt). — 2. trocken, barsch (Stimme, Antwort).

curt. abbr. = current 2.

curtail¹ † (töʳ-tēl, ~tᵊl) a. u. s. = curtal.

curtail² (töʳ-tē'l) [curtail¹] v/a. ①a. 1. ab-, be-schneiden, ab-, ver-kürzen (of um); stutzen; verstümmeln. — 2. fig. schmälern, vermindern, herabsetzen (of um), beschränken. — Syn. s. abridge.

curtailer (töʳ-tē'-lᵊʳ) s. Beschneider(in), Stutzende(r).

curtailment (töʳ-tē'l-mᵊnt) s. Ab-, Beschneidung f ꝛc. (s. curtail²).

curtain (töʳ-tᵊn) [a/f.; fr. courtine; * mlt. corti'na] I s. 1. Vorhang m (auch thea.), (Fenster-, Bett- ꝛc.)Gardi'ne f; fig. Vorhang m, Schleier m, Hülle f; T. — 2. ⚔ fvt. Mittel-, Zwischen-wall m, Kurti'ne f. — 3. ⚔ † Fahne f (SH.H.V.4,2,41). — II v/a. ①a. 4. (mit einem Vorhang) um-hüllen, -geben; verhängen.

Zu **curtain 1**: to draw the ~ den Vorhang (oder die Gardi'ne) vorziehen, zuziehen; to drop the ~: a) den Vorhang herablassen, b) fig. et. beend(ig)en; to raise (od. draw up) the ~: a) den Vorhang aufziehen, b) fig. etwas eröffnen, beginnen; behind the ~: a) hinter dem Vorhang, b) fig. im geheimen, hinter den Kulissen.

curtain-lecture F (~-lĕk-tschᵊʳ, ~tiᵘʳ) s. Gardinenpredigt f.

~-peg (~-pĕg) s. Gardinenhalter m.

curtal † (töʳ-tᵊl) [a/f.; fr. courtaud] I a. 1. kurz(geschnitten), gestutzt. — 2. fig. (ab)gekürzt, knapp. — II s. 3. Stutzschwanz m (Tier mit gestutztem Schwanze).

curtal-dog ⑥ (töʳ-tᵊl-dŏg) s., hunt. ehm. Hund m mit gestutztem Schwanz (Zeichen, daß sein Besitzer nicht jagdberechtigt war).

curtal-friar ⑥ (~-frai-ᵊʳ) s. (bsd. schott.) Klosterpförtner m.

curtana (töʳ-tēʳ-na, ~tāʳ-na) [a/f.] s. Krönungsschwert n der engl. Könige. [ziert.]

curtate ♂ (töʳ-tāt) [lt.] a. verkürzt, redu-

curtation ♂ (töʳ-tēʳ-schᵊn) [lt.] s., ast.: a) Reduktio'n f einer Entfernungsmessung; b) Unterschied m zwischen der wahren und der reduzierten Entfernung eines Plane'ten von der Sonne.

curtilage (töʳ-tᵊ-lĕdſch) [a/f.] s. jur. Haus-, Hof-umfriedigung f.

Curtis (töʳ-tiß) npr., id. (Prsn.).

curtle-axe † (töʳtl-äkß) s. = cutlass.

curtness (töʳt-nᵊß) s. 1. ↘ Kürze f, Knappheit f. — 2. fig. Barschheit f.

curtsey, besser **curtsy** (beides töʳt-ßⁱ; Hom. courtesy²) I s. (pl. ~eys, besser ~ies, ~ßⁱi) Knicks m. — II v/n. ①a. u. d. sich grüßend verneigen (v. Frauen), knicksen (to vor [dat.]).

curule ♂ (kjūʳ-rūl) [lt.] a. röm. Alt. kuru'lisch; Kuru'l-... [Krümmung f ꝛc.]

curvation (töʳ-wē'-schᵊn) [lt.] s. Biegen n,

curvature (töʳ-wᵊ-tschᵊʳ, ~tiᵘʳ) [lt.] s. 1. Krümmung f, Bogenlinie f. — 2. das Gekrümmte.

curve (töʳw) [lt.] I a. 1. krummgebogen, geschweift. — II s. 2. krumme, geschweifte Linie; Krümmung f, Kurve f (auch math., 🚂 u. ⊙). — 3. ⊙ Zeichnen: (auch French ~s pl.) Bogen-, Kurvenlineal n. — III v/a. u. v/n. ①b. 4. (sich) krümmen, (sich) biegen.

curved (töʳwd, töʳ-wᵊd) a. □ (~ly, töʳ-wᵊd-lⁱ) gekrümmt; ⊙ arch. gewölbt; Bogen-...; ⚔ artill. ~ fire Steilfeuer n, Bogenschuß m.

curvet (töʳ-wĕt od. töʳ-wĕ't) [it. corve'tta] I s. 1. man. Kurbe'tte f, Bogensprung m. — 2. Luft-, Bock-sprung m. — 3. fig. (lustiger) Streich. — II v/n. u. v/a. ①a.(e.) 4. man. kurbettieren (lassen).

curviform ♂ (töʳ-wⁱ-fōʳm) [lt.] a. bogen-, kurven-förmig, geschweift.

curvilinear ♂ u. ⊙ (töʳ-wⁱ-lĭn-ĭ-ᵊʳ) [lt.] a. □ krummlinig; ~ saw Rundschneidemaschine f mit Kronsäge.

curvilinearity ♂ (töʳ-wⁱ-lĭn-ĭ-ä'rⁱ-tⁱ) s. Krummlinigkeit f.

curving (töʳ-wing) [curve] s. Krümmung f.

curving-out ⊙ (~-au't) s. (bsd. Tischlerei) (Aus-)Schweifung f. [kreuzschnäb(e)lig.]

curvirostral ♂ (töʳ-wⁱ-rŏß-trᵊl) [lt.] a., orn.

curvity (töʳ-wⁱ-tⁱ) [spät-lt.] s. Krümmung f, Bogenlinie f.

Curwen (töʳwᵊn) npr., id. (Prsn.).

Curzon (töʳ-sᵊn) npr., id. (Prsn.).

cushat bsd. schott. u. provcN. (kŭ'sch-ᵊt, kŭ'sch-ᵊt) [a/e.] s., orn. gemeine Ringeltaube, große Holztaube (a. ~-dove).

cushew-bird (kŭ'sch-ū-böʳd) [cashew] s., orn. Stein(baum)huhn n.

Cushing (kŭ'sch-ing) npr., id. (Prsn.).

cushion (kŭ'sch-ᵊn) [a/f.; fr. coussin; * spät-lt.] I s. 1. Kissen n, Polster n. — 2. ⊙ elect. Reibkissen n der Elektrisiermaschine. — 3. Billard: Bande f. — 4. 🚂 Puffer m. — 5. ⊙ mach. zſ.-gedrückter Dampf, zſ.-gepreßte Luft. — 6. ⊙ arch.: a) Kissen n, Ruhestein m; b) Polsterkapitell n. — II v/a. ①a. 7. (fig. wie) auf ein Kissen (⊙ auf e-e Unterlage ꝛc.) setzen. — 8. mit (e-m) Kissen ꝛc. versehen. — 9. ↘ fig. verbergen, verdecken. — 10. Billard: den Spielball an die Bande stoßen (lassen); einen Ball dublieren od. duplieren.

cushioned (kŭ'sch-ᵊnd) a. auf (e-m) Kissen ꝛc. (⊙ auf einer Unterlage ꝛc.) ruhend.

cushion-pink ♀ (kŭ'sch-ᵊn-pingt) s. gemeine Grasnelke.

~-thumper (~-thămp-ᵊʳ) s., sl. kanzelpaukender (Methodi'sten-)Prediger.

cushiony (kŭ'sch-ᵊ-nⁱ) a. 1. kissen-artig. — 2. fig. weich. — 3. fig. rund und fett.

Cushman (kŭ'sch-mᵊn) npr., id. (Prsn.).

cusp ♂ (kăßp) [lt. cu'spis] s. 1. Spitze f; Horn n (bsd. des Mondes). — 2. geom. (Rück-)Kehrpunkt m einer Kurve.

cuspidate ♂ (kăß-pⁱ-dāt), **~d** ♂ (~dē-tᵊd) [lt.] a. zugespitzt; ♀ (stachel)spitzig, in eine feine Borste endend.

cuspidor Am. (kăß-pᵊ-dōʳ), **~e** Am. (~dōʳ⑨) [portugiesisch] s. Spucknapf m.

cuss P (bsd. Am.) (kăß), pl. ~es (kăß-ᵊʃ) [corr. aus curse] s. 1. = curse¹ u. ². — 2. contp. widerhaariger Kerl; co. Bursche m. [cursedness. — 2. Bösartigkeit f.]

cussedness P Am. (kăß-ᵊd-nᵊß) s. 1. =

custalorum P (kăß-tᵊ-lō-rᵊm⑨) [corr. aus lt. cu'stos rotulo'rum (s. custos)] s. Aktenbewahrer m, Archiva'r m (SH.W.1,1,7).

custard (kăß-tᵊʳd) [lt. crusta'tus] s. Kocht. Eierrahm m. [Zucker-apfel m.]

custard-apple ♀ (~-ăpl) s. Zim(me)t-,

~-coffin † (~-kŏf-in) s. Eierrahm-torte f oder -kruste f (SH.T.S.4,3,82). [schaftlich.]

custodial (kăß-tō'-dⁱ-ᵊl) [lt.] a. vormund-

custodian (~dⁱ-ᵊn) s. 1. Ver-, Be-wahrer(in); Hüter(in), Ku'stos m. — 2. Vormund m.

custody (kăß-tᵊ-dⁱ), pl. ~ies (~dⁱi) [lt. custo'dia] s. 1. Be-, Ver-wahrung f, Aufsicht f, Hut f. — 2. Gewahrsam m, Haft f, Verhaftung f, Einkerkerung f.

custom (kăß-tᵊm) [a/f.; fr. coutume; * lt. consuetu'dinem] I s. 1. Gewohnheit f, Sitte f, Brauch m; of ~ gewohnt, üblich. — 2. jur. Gewohnheitsrecht n. — 3. 🏵 Kundschaft f. — 4. (mst ~s pl.) Zoll m, Steuer f; ~s union Zollverein m. — II a. 5. 🏵 auf Bestellung gemacht (ant. ready-made); Kunden-... — Syn. custom (mehr als fashion u. manner) die dauernde Gewohnheit, Sitte e-s Gemeinwesens oder einzelnen; fashion eine Gewohnheit (bsd. Mode) aus Liebhaberei oder Laune; habit

(meist von einzelnen) dauernde Gewohnheit, die zur Neigung wird; *practice* (meist von einzelnen) fast = *custom*; *usage* das allg. Übliche, Gebräuchliche.

customable ⊛ ↖ (kö'ß-tᵉ-mᵉbl) [a/f.] *a.* (~y *adv.*) steuerpflichtig.

customarily (~mᵉ-rᵉ-lⁱ) *adv.* zu customary.

customariness (~rⁱß) *s.* Gewohnheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Üblichkeit *f*.

customary (kö'ß-tᵉ-mᵉ-rⁱ) [mlt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. gewohnt, gewöhnlich. — 2. zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits=... — 3. auf Gewohnheit beruhend; üblich, gebräuchlich. — 4. jur. und ⊛ auf Gewohnheitsrecht (od. Brauch) beruhend; herkömmlich; ~ law Gewohnheitsrecht *n*.

customed † (kö'ß-tᵉmd) *a.* gewohnt; gewöhnlich.

customer (kö'ß-tᵉ-mᵉʳ) [a/f.] *s.* 1. ⊛ Kunde *m*, Kundin *f*, Käufer(in); im Wirtshaus: Gast *m*. — 2. F *sl.* Kunde *m*, Bursche *m*. — 3. † Dirne *f*, Hure *f*.

custom-free ⊛ (kö'ß-tᵉm-fri) *a.* zollfrei.

custom-house ⊛ (~-hauß) *s.* Steuer=, Zoll=amt *n*; ~ agent, ~ broker Schiffs=, Zoll(haus)=makler *m*; ~ officer: a) Zoll(haus)beamte(r) *m*; b) *sl.* Abführmittel *n*, =pille *f*; to clear the ~ den Zollsatz entrichten.

custom-law (~-lå) *s.* jur. Zollgesetz *n*.

custom-shrunk † (~-schrönkt) *a.* mit eingebüßter Kundschaft (*SH. M. M. 1,2,85*).

custos (kö'ß-töß), *pl.* **~des** (köß-tö'-dîs) [lt.] *s.* Hüter *m*, Ku'stos *m*; C~ Rotulorum (rō-tiᵘ-lō'-rᵉm) Aktenbewahrer *m*, (Ober=)Archiva'r *m* (erster Friedensrichter e-r Grfsch.).

cut¹ (köt) [m/e., *flt.] *verb active* (*v/n.* s. cut²) ③ (*pret.* und *p.p.* cut [† od. *provc.* auch cutted], *p.pr.* cutting).

☞ *A.* Grundbedeutung u. *fig.* (ab=, be=, durch=, zer= rc.)schneiden: 1. meist: (in) etwas (*acc.*) schneiden; to ~ one's fingers sich in die Finger schneiden, *fig.* sich die Finger verbrennen. — 2. durch Schnitt, Hieb, Stoß rc. verwunden. — 3. verstümmeln. — 4. *fig.* (Kälte, Wind) weh(e) tun, schneiden; Hände rc. aufspringen m. — 5. *fig.* (ätzende Dinge) beißen. — 6. *fig.* schneiden (to the heart ins Herz): a) *g.s.* j-n rühren; b) *b.s.* kränken. — 7. ⊛ *sl.* Preise herabsetzen, drücken. — 8. *geom.* u. *fig.* kreuzweise (durch)schnei'den. — 9. die Zähne du'rchbrechen l.; the baby is ~ting his (her) teeth der (die) Kleine zahnt. — 10. ⊙ u. *fig.* (wie) mit scharfem Werkzeug (ab=, be=, durch=, zer= rc.)schneiden, bohren, brechen, hauen, spalten; to ~ a book (open) ein Buch aufschneiden. — 11. Bäume fällen. — 12. ⊙ Tuch: a) scheren; b) (ab)reißen. — 13. Fleisch (an=, vor=)schneiden; F *fig.* to ~ it (too) fat aufschneiden; sich breit machen. — 14. *agr.* Korn rc. mähen. — 15. ⚓ Taue, Masten kappen. — 16. Haare, Pflanzen rc. (be)schneiden, stutzen. — 17. Tiere kastrieren, schneiden. — 18. *fig.* (ab)kürzen (bsd. *thea.*). — 19. F *fig.* Dienst, Geschäft rc. aufgeben, beiseite (oder links) liegen lassen. — 20. F *fig.* beim Begegnen j-n nicht sehen (oder kennen) wollen; F schneiden (auch to ~ dead).

☞ *B.* ⊙ durch Schneiden, (Be=)Hauen rc. bearbeiten, herstellen, machen: 21. (a. *fig.*) to ~ one's way sich einen Weg bahnen. — 22. *agr.* to ~ the ground das Land (um)ackern; *fig.* to ~ the ground (from) under one's feet j-m den Boden (oder Halt) entziehen. — 23. ⊙: a) Steine be=, zu=hauen; b) *sculp.* Bildwerk aushauen; c) gravieren; d) Edelsteine, Glas rc. schleifen.

☞ *C.* Spielausdrücke: 24. Billard: to ~ (the ball) den Ball) schneiden. — 25. a) Kartenspiel: abheben; b) Wahrsag.: die Karten legen.

☞ *D.* Andere Redensarten: 26. F to ~ capers oder didoes (P *Am.* shines): a) Luftsprünge oder Kaprio'len machen; b) lustige Streiche vollführen. — 27. F *fig.* to ~ a figure (P a dash, flash, show, splash) eine Figur (oder Rolle) spielen, (sich) groß tun. — 28. *sl.* to ~ one's stick, to ~ sticks, F to ~ it, F to ~ one's lucky, P *Am.* to ~ dirt sich aus dem Staube m., Reißaus nehmen.

☞ *E.* to cut in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*: 29. to ~ **across** etwas quer abschneiden; *fig.* einen kürzeren Weg einschlagen (durch). — 30. to ~ **away**: a) ab=, aus=, weg=schneiden, =hauen, =sägen; b) ⚓ Taue, Masten kappen. — 31. to ~ **down**: a) nieder=, ab=, weg=schneiden, =hauen rc.; b) Bäume fällen; c) *agr.* Korn, Gras rc. mähen; d) niederschlagen, töten; engS. ⚔ Truppen rc. zs.=hauen; e) *fig.* verkürzen, Ausgaben rc. verringern; f) F *fig.* j-n demütigen; g) ⚓ ein Schiff rasieren. — 32. to ~ **in** einschneiden, =hauen, =kerben rc. — 33. to ~ **off**: a) abschneiden, abhauen rc.; b) *fig.* Lebensmittel, Verkehr rc. abschneiden, Verbindung abbrechen; c) *fig.* ab=sondern, =trennen; d) jur. enterben (auch to ~ off with a shilling); e) umbringen; hinrichten; f) plötzlich dahinraffen; g) *fig.* ausrotten, vertilgen. — 34. to ~ **out** (od. *prp.* **out of**): a) aus=, be=schneiden rc.; b) ⊙ Kleider rc. zuschneiden; c) *fig.*: 1. zu(recht)stutzen, (um)formen; to be ~ out for geeignet (oder geboren) sein zu; 2. ersinnen, erfinden; d) *fig* verdrängen, ausstechen; e) ⚔ heraushauen; f) ⚓ to ~ out from ein Schiff rc. aus einem blockierten Hafen herausholen; g) wegnehmen, =schnappen. — 35. to ~ **short** (od. *prp.* **short of**): a) etwas ab=, verkürzen; to ~ it (od. the matter) short um es kurz zu machen, kurz; b) *fig.* plötzlich unterbrechen; c) *fig.* kurz abweisen, abfertigen; d) *fig.* erniedrigen, demütigen. — 36. to ~ **under** ⊛ *sl.*: a) Preise drücken; b) etwas unter dem Wert verkaufen. — 37. to ~ **up**: a) be=, zerschneiden rc.; zerstückeln; b) zerlegen (a. Speisen); öffnen; c) ausreißen (by the root mit der Wurzel); d) ⚓ u. ⚔ zerfetzen, zersprengen; e) F *fig.* heruntermachen, =reißen, streng kritisieren; f) *fig.* ergreifen, rühren; betrüben; kränken; g) P *Am.* to ~ up shines s. ~ 26. — Vgl. ~²·⁴.

cut² (köt) *verb neuter* (*v/a.* s. cut¹) ③ 1. meist: schneiden, hauen; ⊙ auch sägen, bohren, stechen rc.; F to ~ and come again sich von einer Speise zweimal abschneiden. — 2. *fig.* (to) (ein=)schneiden in (*acc*), verwunden: a) *g.s.* treffen, rühren, ergreifen; b) *b.s.* (empfindlich) kränken, betrüben. — 3. Pferd: sich greifen, sich in die Eisen hauen (mit dem Hinter-eisen das Vorder-eisen berühren). — 4. sich leicht oder schwer schneiden (lassen). — 5. Zähne: du'rchbrechen. — 6. F *sl.* (weg=)rennen, =laufen, F sich aus dem Staube machen (a. F to ~ and run). — 7. ⊛ *sl.* die Preise drücken, zu Schleuderpreisen verkaufen. — 8. Kartenspiel: abheben. — 9. Tanz: e-n Kreuzsprung machen, e-n Entrechat schlagen.

☞ Redensarten mit *adv.* und *prp.*: 10. F *sl.* to ~ **about** umherlaufen. — 11. to ~ **across** (the country) (e-n Umweg) abschneiden. — 12. to ~ **after** a p. j-m nachlaufen. — 13. to ~ **in**: a) Kartenspiel: zum Geben abheben; b) *fig.*: 1. plötzlich oder rücksichtslos hinein=, drein=fahren; 2. die Rede rc. unterbrechen. — 14. to ~ **loose** sich zurückziehen (from von); aufgeben. — 15. to ~ **out** ⊙ Schneiderei: zuschneiden. — 16. *Am.*, *fig.* to ~ **round** umherflattern, kokettieren. — 17. *fig.* to ~ **through** (bsd. ⚔) sich du'rch=schlagen, =hauen. — 18. to ~ **to** eine Richtung einschlagen nach. — 19. ⊛ *sl.* to ~ **under** = ~ 7. — 20. to ~ **up**: a) ⊙ Fleischer=*sl* sich gut od. schlecht ausschlachten oder zerlegen (lassen); b) *fig.* sich gut od. schlecht machen, sich benehmen; c) P mit Hinterlassenschaft sterben; to ~ up rough (rusty, savage) sehr böse werden.

cut³ (köt) [*p.p.* von ~¹ u. ²] *adjective* 1. be=, (zu)ge=schnitten; gehauen, gespalten, zersägt rc.; durch Schnitt, Hieb rc. verwundet rc.; F *fig.* ~(-)and(-)dried (oder [-]dry) (zum Gebrauche) fix und fertig; zur Hand; im voraus fertig; F † *fig.* ~ and long(-)tail Hinz und Kunz, Krethi und Plethi (*SH. W. 3,4,47*). — 2. ⊙ be=, ausge=hauen, gemeißelt, geschnitzt rc.; ~ stone Baustein *m*. — 3. ⊙ Tuch: geschoren. — 4. ⊙ Glas, Stein: a) geschnitten; b) geschliffen, facettiert. — 5. *sl.* ~ (over the head) betrunken, F bekneipt.

cut⁴ (köt) *substantive* 1. Schnitt *m* mit scharfem Werkzeug, Hieb *m*, Stich *m*; *sl.* he's a ~ above me er steht e-e Stufe höher als ich. — 2. ⊙ (Kupfer=, Stahl=) Stich *m*, bsd. Holzschnitt *m* (Bild u. Platte); Abbildung *f*. — 3. Wunde *f*, Schmarre *f*, Schnitt *m*; *fig.* Spottrede *f*; scharfe Kriti'k; Unhöflichkeit *f*; Undankbarkeit *f*. — 4. Graben *m*, Kana'l *m* (a. ⚔ *frt.*). — 5. ⊙ Ein=, Durch=schnitt *m*, =stich *m*, (bsd. a. 🚂). — 6. das Abgeschnittene; (Brot=, Fleisch=)Schnitte *f*; Splitter *m*; *fig.* (Buch=)Abschnitt *m*, Absatz *m*; (Zeitungs= rc.) Ausschnitt *m*. — 7. Kartenspiel: Abheben *n*. — 8. ⊛ (Zins=)Coupon *m*. — 9. ⊙ Spinnerei: ~ (of yarn) Gebinde *n* (Garn) = 2 hanks (vgl. S. XX, 1, A). — 10. ⊙ Stück *n* Zeug, Kattu'n. — 11. (zurechtgeschnittenes) Hölzchen, Papierstreifen *m* rc. als) Los *n*; to draw ~s Lose ziehen. — 12. Weg=abkürzung *f*, Durchgang *m* (mst short[est] ~). — 13. ⊙ (Kleider=, Typen= rc.)Schnitt *m*; Zuschnitt *m*; Mache *f*, Form *f*; Mode *f*; *fig.* Art *f*, Schlag *m*. — 14. *for.* Schlag *m*. — 15. Tanz: Kreuz=, Luft=sprung *m*, Entrechat *m*. — 16. (bsd ⊛) Herab=, Herunter=setzen *n* v. Preisen

— 17. *fig.* beim Begegnen ꝛc.: Schneiden *n*, Nichtgrüßen *n*; to give a p. the ~ tun, als ob man j-n nicht sehe; j-n nicht grüßen, weitS. den Verkehr mit j-m abbrechen. — 18. † Wallach *m*.

cut-and-come-again ⑥ F (kŏ't-ănd-kŏm-ă-gĕ'n) *s.*, *fig.* Hülle *f* u. Fülle *f*. [licher Tanz.]

cut-and-shuffle F (~-schŏ'fl) *s.* volkstüm-

cut-and-thrust ⑥ (~-thrŏ'ßt) *s.*, *fenc.* Hieb *m* u. Stoß *m* (od. Stich *m*), Hieb- u. Stoß-fechten *n*; ⚔ ~ sword Pa'llasch *m*.

cutaneous ♂ (kiu-tē'-ni-ŏß) [neu-lt.] *a.* □ *anat.* und *med.* die Haut betreffend od. erregend; häutig; Haut-...

cut-away ⑥ ⊙ (kŏ't-ă-wē) **I** *a.* mit runden Vorderschößen; ~ coat = ~ II. — **II** *s.* Joppe *f*, Reitrock *m*. [u. Staat in Ost-J.]

Cutch¹ ♀ (kötsch) *npr.* Katsch *n* (Halbinsel

cutch² ✱ (kötsch) *s.* = catechu.

cutcher(r)y Ost-J. (kŏ-tschŏ'r-ĭ, auch kŏ't-schĕ-rĭ), *pl.* ~ies (~[r]ĭs) [ind.] *s.* Gerichtshof *m*; Amtshaus *n*.

cute, *a.* **'cute** F (kjūt) [acute] *a.* □ scharf (-sinnig), verschmitzt, schlau. [Glas.]

cut-glass ⑥ ⊙ (kŏ't-glaß) *s.* geschliffenes

cut-grass ⚘ (~-graß) *s.* Schneide(gras *n*) *f*.

Cuthbert (kŏ'th-bĕrt) *npr.*: a) Ortsn.; b) Vn.

cuticle ♂ (kju'-tikl) [lt.] *s.* 1. *zo.* u. *anat.* Oberhaut *f*, Epide'rmis *f*. — 2. Häutchen *n* auf Flüssigkeiten.

cuticular ♂ (kiu-ti'k-iu-lĕr) *a.* 1. Oberhaut-... — 2. häutig; Haut-...

cutikins schott. (kŭ't-ĭ-kĭns) [: dtsch Köte] *s/pl.* Gamaschen *f/pl.*

cutlass (kŏ't-lăß) [fr. *coutelas*; * lt.] *s.* 1. kurzer Säbel. — 2. *hunt.* Hirschfänger *m*. — 3. ⚓ Entermesser *n*.

cutler ⊙ (kŏ't-lĕr) [fr. *coutelier*; * mlt.] *s.* Messer-, Klingen-schmied *m*.

cutlery ⊙ (kŏ't-lĕ-rĭ) *s.* 1. ~ (business) Messerschmiede-handwerk *n*, -kunst *f*. — 2. ~ (ware) Messerschmiedeware(*n pl.*) *f*.

cutlet (kŏ't-lĕt) [fr. *côtelette*] *s.* Kochkunst: Rippchen *n*, Kotele'tt(e *f*) *n*.

cut-meat (kŏ't-mīt) *s.* 1. ausgeschlachtetes Fleisch. — 2. *provcN.* Häcksel *m* u. *n*.

cut-off (kŏt-ŏ'f) **I** *s.* 1. das Abschneidende, Verkürzende. — 2. ⊙ Wasserbau: neuer Stromlauf, der e-e Flußbiegung abschneidet. — 3. ⊙ *mach.* (Dampf-)Absperrung *f*. — **II** (kŏ't-ŏf) *a.* 4. ⊙ Absperrungs-...

cut-out ⊙ (kŏt-au't, attrib. kŏ't-aut) *s.*, *elect.* (Strom-)Aus-, Um-schalter *m*, Sicherung *f*.

cutpurse ⑤ (kŏ't-pŏrß) **I** *s.* Beutelschneider (-in); weitS. Taschendieb(in) (= pick-pocket). — **II** *a.* diebisch, spitzbübisch.

cut-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Haustein *m*.

Cuttack ♀ (kŏ-tă'k, kŏ-tă't) *npr.* Kattak *n* (Distrikt und Stadt, Ost-J.).

cut-tail (kŏ't-tēl) *s.* Stutzschwanz *m* (Hund).

cutted † od. *provc.* (kŏ't-ĕd) *pret.* und *p.p.* von cut¹ u. ².

cutter (kŏ't-ĕr) [cut¹ u. ²] *s.* 1. Schneidende(r), Hauende(r); Stein-, Holz- ꝛc. Schneider(in); Zuschneider(in). — 2. † Bildhauer *m*. — 3. † Gauner *m*, Räuber *m*. — 4. ⊙ Schneide *f* eines Werkzeuges. — 5. ⊙ Schneide(werk)zeug *n*. — 6. *anat.* Schneidezahn *m*. — 7. ⊙ Bohrer *m*; Bohrkopf *m*. — 8. ⚓ ? Kutter *m* (kleine, einmastige Schaluppe). — 9. *Am.* leichter Schlitten.

cutter-*bar* ⊙ (kŏ't-ĕr-bār) *s.* 1. *agr.* Schneidemesser *n*. — 2. Bohr-stange *f*, -spindel *f*.

~-off ↘ (kŏt-ĕr-ŏ'f) *s.* Zerstörer(in).

~-out ↘ (kŏt-ĕr-au't) *s.* Zuschneider(in).

cutthroat ⑤ (kŏ't-thrōt) **I** *s.* Halsabschneider(in) (*a. fig.*), (Meuchel-)Mörder(in). — **II** *a.* mörderisch, grausam; Mörder-...

cutting (kŏ't-ĭng) [cut¹ u. ²] **I** *a.* □ 1. (ein-)schneidend; scharf (*a. fig.*). — 2. scharf, beißend (Geschmack ꝛc.). — 3. *fig.*: a) (tief) verwundend, kränkend; b) stichelnd, beißend. — 4. ✱ *sl.* Preise drückend. — **II** *s.* 5. Schneiden *n* ꝛc. (s. cut¹ u. ²). — 6. ~ of teeth Zahnen *n*. — 7. *for.* (Holz-)Fällen *n*, (-)Schlag(en *n*) *m*. — 8. ⊙, 🚂 &c. Abtragung *f* von Erdmassen. — 9. ⚒ ~ of coals Häuer-arbeit *f*. — 10. das Abgeschnittene; Abschnitt *m*; (Zeitungs- ꝛc.)Ausschnitt *m*; Schnitzel *n*, Span *m*. — 11. *hort.* Ableger *m*, Steckling *m*. [*n*; Zuschneidetisch *m*.]

cutting-*board* ⊙ (~-bōrd ⑨) *s.* Hackbrett

~-edge ⊙ (~-ĕdsch) *s.* Schneide *f* e-s Werkzeuges.

~-line ⊙ (~-lain) *s.* Schneidelinie *f*.

~-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* Abschneide-, Zuschneide-, Scher-maschine *f*. [zange *f*.]

~-nippers ⊙ (~-nip-ĕrs) *s/pl.* Beiß-, Kneif-

~-out ⑥ (kŏ't-ĭng-au't), *pl.* **~s out** *s.* 1. allg. Aus-, Zu-schneiden *n* ꝛc. — 2. Schneiderei: a) Zuschneiden *n*; b) Schnitt *m*. — 3. ⚓ Prisenmachen *n* im feindlichen Hafen.

~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* 1. Metallbearbeitung: (Durch-)Schneide-, Loch-maschine *f*. — 2. Buchbinderei: Beschneidepresse *f*.

Cuttle¹ (kŏtl) *npr.*: Captain ~ (Prsn., *DI.*)

cuttle² † (kŏtl) [a/f.] *s.* Eisenfresser *m*, Prahlhans *m* (*SH.H.IVb*, 2,4,139).

cuttle³, meist **~-fish** (kŏ'tl-fisch) [a/e.] *s.*, *zo.* Tintenfisch *m*.

cutty schott. u. *provcN.* (kŏ't-ĭ) [cut¹ u. ²] **I** *a.* 1. kurz(-geschnitten, -gemacht ꝛc.). — 2. *fig.* kurz angebunden; hitzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, -ĭs) 3. kurzer (Horn-)Löffel. — 4. kurze Ton-, Stummel-pfeife (auch ~-pipe). — 5. Mädchen *n* v. untersetzter Gestalt. — 6. leichtfertige Dirne.

cutty-*sark* ⑥ schott. u. *provcN.* (kŏ't-ĭ-ßārk) *s.* kurzes (Frauen-)Hemd.

~-stool ⑥ schott. u. *provcN.* (~-ßtūl) *s.* ehm. Dirnenstuhl *m* in schott. Kirchen, auf dem Dirnen an 3 Sonntagen zur Strafe sitzen mußten.

cut-velvet ⑥ ⊙ (kŏ't-wĕl-wĕt) *s.* Weberei: gerissener Sam(me)t.

cutwater ⑥ (kŏ't-wă-tĕr) *s.* 1. ⚓ Schegg *n* des Schiffes (am Vordersteven). — 2. ⊙ Brückenbau: Pfeiler-haupt *n*, -kopf *m*.

cut-work (~-wŏrk) *s.* Stickerei: durchbrochene, ausgenähte Arbeit (früheste Form der Spitze).

cutworm (~wŏrm) *s.*, *ent.* Eulenlarve *f*.

C.V. *abbr.* = Common Version (s. version 1).

C.V.O. *abbr.* = Commander of the Victorian Order (Komtu'r des Viktoria-Ordens).

cwt. ✱ *abbr.* = hundredweight(s).

cyanate ♂ (ßai'-ă-nēt) *s.*, *chm.* zyansaures Salz.

cyan-blue ♂ (ßai'-ĕn-blū) *a.* grünlichblau.

cyanite ♂ (ßai'-ă-nait) *s.*, *min.* Zyani't *m*.

cyanogen ♂ (ßai-ă'-nŏ-dschĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Zya'n *n*, Zyanoge'n *n*.

Cybele (ßi'b-ĕ-lī) *npr.*, *myth.* Cy'bele *f*.

Cyclades ♀ (ßi'k-lă-dīs) [grch.] *npr/pl.* Zykla'den *f/pl.*, Zykladische Inseln *f/pl.*

cyclamen ♂ ⚘ (ßi'k-lă-mĕn) [neu-lt., *grch.] *s.* Alpenveilchen *n*, (europäische) Erdscheibe; P Saubrot *n* (weil Schweinefutter).

cycle (ßaikl) [lt. *cy'clus*; *grch.] **I** *s.* 1. *poet.* Kreis *m* im Firmame'nt. — 2. (bsd. *ast.*) Zyklus *m*, Zykel *m*, Periode *f*; ? — 3. Zyklus *m*, Reihe *f*, Folge *f* von Schriften ꝛc. — 4. [verkürzt aus bicycle, tricycle] Fahrrad *n*, Velozipe'd *n*. — **II** *v/n.* ①b. 5. periodisch wiederkehren. — 6. radfahren, radeln.

Zu ~ 2 *ast.*: Metonic ~, lunar (-solar) ~, ~ of the moon Mond- od. Meto'nischer Zyklus (19 Jahre, in dem sich die Mondphasen wiederholen); solar ~, ~ of the Sun (day letter) Sonnenzyklus *m* (28 Jahre).

cycler (ßai'-klĕr) *s.* = cyclist. [lisch.]

cyclic(al) (ßi'k-lik, ~lĭ-kăl) [lt., *grch.] *a.* zyk-

cycling (ßai'-kling) *s.* Radfahrsport *m*.

cyclist (~klist) *s.* Radfahrer(in), Radler(in).

cycloid ♂ (ßai'-kloid) [grch.] *s.*, *geom.* u. *mach.* Radlinie *f*, Zykloi'de *f*.

cyclometry ♂ (ßai-klŏ'm-ĕ-trĭ) [grch.] *s.*, *math.* Kreis-messung *f*, -berechnung *f*.

cyclone (ßai'-klōn) [fr., *grch.] *s.* Zyklo'n *m*; Wirbelsturm *m*.

cyclopædia ♂ (ßai-klŏ-pī'-dĭ-ă) [verkürzt aus encyclopædia] *s.* Enzyklopädie' *f*.

cyclopædic ♂ (~-pī'-dik, ~-pĕ'd-ik) *a.* enzyklopädisch; umfa'ssend.

cyclopean (ßai-klŏ-pī'-ăn) [lt., *grch.] *a.* zyklo'pisch; Zyklo'pen-...

cyclopic (ßai-klŏ'p-ik) *a.* = cyclopean.

Cyclops (ßai'-klŏps), *pl.* **Cyclopes** (ßai-klō'-pīs) [lt., *grch.] *s.*, *myth.* Zyklo'p *m*.

cyclostomous ♂ (ßai-klŏ'ß-tŏ-mŏß) [grch.] *n.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

Cydnus ♀ (ßi'd-nŏß) *npr.* Alt. Ky'dnos *m* (Fluß in Kili'kien). [Schwan.]

cygnet (ßi'g-nĕt) [a/f.] *s.*, *orn.* junger

cylinder meist ⊙ (ßi'l-in-dĕr) [lt., *grch.] *s.* 1. ♂ *geom.* Zyli'nder *m*, Walze *f*. — 2. *mach.* (Dampf-)Zylinder *m*. — 3 *mech.* (Schub-, Stoß- ꝛc.)Walze *f*; Rolle *f*; Welle *f*; Stiefel *m* e-r (Luft)Pumpe ꝛc. — 4. (Chaussee-, Acker-, Garten-)Walze *f*. — 5. ⚔ *artill.* Bohrung *f*, Seele *f* eines Geschützrohres; Kaliber *n*.

cylindric(al □) (ßĭ-li'n-drik, ~drĭ-kăl) *a.* zylindrisch; ⚔ projectile Langgeschoß *n*.

cylindriform (~drĭ-fōrm) *a.* zylinderförmig.

cylindroid ♂ (ßi'l-in-droid) [grch.] *s.*, *geom.* Zylindroi'd *n*; elli'ptischer Zylinder.

cym*a* (ßai'-mă), *pl.* ~æ (~mī) [lt., *grch.] *s.* 1. *arch.* Hohlkehle *f*, -leiste *f*, Welle *f*, Karnies *n*. — 2. ♂ ⚘ = cyme¹ 1.

cymar (ßĭ-mā'r, NUTTALL: ßai'-mĕr) [fr. *simarre*; *span.: chimer²] *s.* ehm.: 1. Sima'rre *f*, Sama'rie *f*, leichtes (langes und weites, bsd. Frauen-)Oberkleid, Überwurf *m*. — 2. Schärpe *f*.

cymbal ♪ (ßi'm-bĕl; *Hom.* symbol) [lt., *grch.] *s.* 1. Zimbel *f*. — 2. (meist ~s *pl.*) (Schall-)Becken *n* (*pl.*).

cymballed ♪ ↘ (ßi'm-bĕld) *a.* die Zimbel führend. [spiel *n* (*CL.*).]

cymballing ♪ ↘ (ßi'm-bĕ-ling) *s.* Zimbel-

Cymbeline (ßi'm-bĕ-lin od. ~lain) *npr.*, *id.* (sagenhafter König Britanniens). [förmig.]

cymbiform ♂ (~bĭ-fōrm) *a.*, *zo.* u. ⚘ boot-

cyme[1] (ßaim) [grch.] *s.* 1. ♀ Trug=, After=dolde *f.* — 2. *arch.* = cyma 1.
cyme[2] † (⌣) *s.* = senna (*SH.M.5,3,55*).
cymoid ♀ (ßaiʳ-moid) [cyme[1]] *a.* trug=, after=doldenartig.
cymophanous (ßai-moʳf-ᵊ-nöß, ßiʳ⌣) [grch.] *a.* schillernd.
cymose ♀ (ßai-moʳß) [lt.] *a.* □ after=, trug=doldenblütig.
Cymric (kiʳm-rik) *a.* kymrisch.
Cymry (⌣rⁱ) [walis.] *s/pl.* Kymren *m/pl* (keltische Bewohner von Wales).
cynic (ßiʳn-ik) [lt., *grch.] I *a.* 1. (bsd. *med.*) Hund(s)=... — 2. *phls.* zy'nisch (a. *fig.*). — II *s.* 3. C~ *phls.* Zy'niker *m.* — 4. *fig.* Zyniker(in); schamloser, unflätiger Mensch.
cynical (⌣ᵊ-kᵊl) *a.* □ zy'nisch: a) sati'risch; b) hündisch, schamlos, unflätig.
cynicism (ßiʳn-ᵊ-ßism) *s.* Zyni'smus *m.*
cynosure (ßaiʳ-nᵊ- od. ßiʳn-ᵊ-schüᵉʳ, a. ⌣ßiüʳ, ⌣schüʳ) [fr., lt., *grch.] *s.* 1. *ast.* ehm. Kleiner Bär; Pola'rstern *m.* — 2. *fig.* Leitstern *m*; Anziehungspunkt *m.*

Cynthia (ßiʳn-thⁱ-a) [lt.] *npr.* Cynthia *f* (Mondgöttin).
☛ **cypher** (ßaiʳ-fᵊʳ), &c. s. cipher, &c.
cypress[1] ♀ (ßaiʳ-priß), *pl.* ~es (⌣ⁱ) [spät=lt., * grch.] *s.* Zypre'sse *f.*
cypress[2] (ßaiʳ-priß) [Cyprus[1]] I ✻ † *s.* durchsichtiger gestreifter (Krepp= oder Moiré=)Stoff. — II *a.* zyprig, gestreift, geflect, moiriert.
Cyprian[1] (ßiʳp-rⁱ-ᵊn) [Cyprus[1]] I *a.* 1. cy=prisch. — 2. *fig.* ausschweifend, buhle=risch. — II *s* 3. = Cypriote. — 4. *fig.* Buhlschwester *f*; Hure *f.*
Cyprian[2] (ßiʳp-rⁱ-ᵊn), ~us (ßip-rⁱ-eʳ-nᵊß) *npr., id.* (lt. Kirchenvater, 200—258).
Cypriote (ßiʳp-rⁱ-ot) [fr.] I *s.* 1. Be=wohner(in) von Cy'pern. — 2. Cyprisch(e) *n* (grch. Mund=art). — II *a.* 3. cyprisch.
Cyprus[1] (ßaiʳ-prᵊß) *npr.* Cy'pern *n.*
cyprus[2] ✻ † (⌣) *s.* = cypress[2].
Cyprus-wine ⓢ (⌣-wain) *s.* Zyperwein *m.*
Cyrenaic (ßai-rⁱ-, ßir-ᵊ-neʳ-ik) *a.* kyrenäisch.
Cyrene (ßai-riʳ-nⁱ) *npr.* Alt. Kyre'ne *n.*
Cyrenian (⌣-nⁱ-ᵊn) *a.* kyrenä'isch.

Cyril(lus) (ßiʳr-ᵊl, ßai-riʳl-ᵊß) *npr.*, bsd. *eccl. hist.* Cyri'llus *m.*
Cyrus (ßaiʳ-rᵊß) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m.*
cyst (ßißt; *Hom.* cist) [grch.] *s.* 1. ♀ u. *anat.* Blase *f.* — 2. *med.* Balggeschwulst *f*, Zyste *f.* [eingeschlossen, eingekapselt.]
cysted (ßiʳß-tᵊd) *a.* in eine(r) Blase
cystic (ßiʳß-tik) *a.* 1. die Gall= oder Harn=blase betr.; Blasen=..., Gallen=... — 2. *med.* eine Balggeschwulst betr.; Zysten=... [Blasen=entzündung *f.*]
cystitis (ßiß-taiʳ-tiß) *s.*, *med.* (Harn=)
cystotomy (ßiß-töʳt-ᵊ-mⁱ) [grch.] *s.*, *surg.* (Harn=)Blasenschnitt *m.*
Cytherea (ßith-ᵊ-riʳ-a) [grch.] *npr.*, *myth.* Kythere'a *f* (Venus). [risch; Ve'nus=...]
Cytherean (ßith-ᵊ-riʳ-ᵊn) *a.*, *myth.* kythe'=
cytisus ♀ (ßiʳt-ᵊ-ßöß) [lt., * grch.] *s.* Geißklee *m*; Goldregen *m.*
cytogenesis (ßai-tᵊ-dschöʳn-ᵊ-ßiß) [grch.] *s.* Biologie: Zell=bildung *f*, =entwick(e)lung *f.*
☛ **Czar**, &c. s. Tsar, &c.
Czech (tschek) *s.* 1. Tscheche *m*, Tschechin *f.* — 2. Tschechisch(e) *n* (Sprache).

D

D[1], **d** (dⁱ) *s.* 1. D, d *n* (Buchstabe). — 2. römisches Zahlzeichen: D = 500; D̄ = 5000. — 3. ♪ Ton und Note; D flat (D♭) Des *n*; D sharp (D♯) Dis *n.*
D[2] (dⁱ) [*abbr.* v. damn] *v.* u. *s.* = damn.
D. *abbr.* = doctor.
d. *abbr.* = date; day; died.
d(.) oder **d.** ✻ (dⁱ) *abbr.* [lt. *dena'rius*] = penny, *pl.* pence (vgl. Seite XXI I, IV b).
d—, D— *abbr.*: a) damn (a.: d—[m]n) = damned (auch: d—d); b) = devil (auch: d—l).
'd *abbr.* = had; would.
dab[1] (däb) [m/e.: dtsch tappen] I *v/a.* ①e. 1. mit der flachen Hand leicht schlagen, tappen, F (an)tippen; bsd. schott. picken nach (v. Vögeln; a. *v/n.* [at]). — 2. mit einem weichen oder feuchten Gegenstande be=tupfen. — 3. ⊙ *typ.* abklatschen, kli=schieren. — 4. P besudeln, beschmutzen. — II *s.* 5. leichter Schlag mit der flachen Hand, Klaps *m*; Betupfen *n.* — 6. von Vögeln: Picken *n* (of the beak mit dem Schnabel). — 7. kleines weiches od. feuch=tes Stück: Klümpchen *n.* — 8. Klumpen *m*, Fetzen *m* Fleisch. — 9. Klecks *m*, Fleck *m* (Farbe, Tinte, Schmutz &c.).
dab[2] (däb) [?] *s.*, *ichth.* Kliesche *f.*
dab[3] F (däb) [?] *s.*, *sl.* Erfahrene(r), Meister (=in) = dabster; at, with in [*dat.*], bei).
dabber ⊙ (däʳb-ᵊʳ) [dab[1]] *s.* 1. Gravierkunst u. *typ.* Abklatscher *m* (Person). — 2. *typ.* (Farb=)Ballen *m.* — 3. Tupfballen *m.*
dabble (däbl) [dab[1]] ①b. I *v/a.* 1. benetzen; besprengen, bespritzen. — II *v/n.* 2. im Wasser plätschern, plan(t)schen. — 3. F *fig.* to ~ in herumstümpern in (*dat.*); (hinein)pfuschen in (*acc.*). — 4. sich ab=geben, sich befassen (with mit); you will always be dabbling du mengst dich in alles; to ~ with a p. j-n ver=leiten oder verhetzen.

dabbler (däʳb-lᵊʳ) *s.* 1. Plätschernde(r), Plan(t)scher(in) &c. — 2. *fig.* Stümper (=in). [ausgekrochenes) Küchlein.]
dabchick ⓢ (däʳb-tschik) *s.*, *orn.* (eben
dabster F (⌣ßtᵊʳ) [dab[3]] *s.* Erfahrene(r), Meister(in), Kenner(in) (at in [*dat.*]); she's a ~ at it sie versteht sich darauf.
da capo ♪ (da käʳ-po) [it.] *adv.* vom An=fang an, noch einmal, da'capo.
dace (deß) [a/f.; fr. *dard*] *s.*, *ichth.* Häsling *m*, Hasel *m* (Art Weißfisch.).
Dacia (deʳ-ßⁱ-a, deʳ-schⁱ-a) [lt.] *npr.* Alt. Da'zien *n.*
Dacian (deʳ-schⁱ-ᵊn) *a.* dazisch.
dacoit Ost=J. (da-keuʳt) [ind.] *s.* Räuber *m.*
dacoitage Ost=J. (da-keuʳ-tᵊdsch), ~y Ost=J. (⌣ⁱ) *s.* 1. Räuber(banden)=unwesen *n.* — 2. Raub=anfall *m.*
Dacre (deʳ-kᵊʳ) *npr.*, *id.* (Prin.).
dactyl (däʳk-til) [lt., * grch.] *s.*, *pros.* Da'ktylus *m* (Versfuß ⏑⏑).
dactylic (däk-tiʳl-ik) [grch.] *pros.* I *a.* dakty'lisch. — II *s.* daktylischer Vers.
dactyliography (däk-tⁱl-ⁱ-öʳg-rᵊ-fⁱ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* (od. Lehre *f*) von den geschnittenen Fingerringen; Gemmen=beschreibung *f.*
dactylology ((däk-tⁱ-löʳl-ᵊ-dschⁱ) [grch.] *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).
dad (däd) *s.* Kindersspr. Papa(chen) *n*) *m.*
daddle[1] ↖ (dädl) [: dawdle] *v/n.* ①b. beim Gehen wie ein kleines Kind wackeln, (sch)wanken.
daddle[2] *prov.* oder *sl.* (⌣) [?] *s.* Hand *f.*
daddy (däʳd-ⁱ), *pl.* ~ies (⌣ⁱ) [*dim.* von dad] *s.* 1. Papa'chen *n.* — 2. *thea.*, *sl.*: a) der Alte, Dire'ktor *m*; b) Altko'miker *m.*
daddy-long-legs F (däʳd-ⁱ-lõʳng-legs) *s.*, *ent.* Bachmücke *f*; Weberknecht *m.*
dade † od. *prov.* (ded) ①b. I *v/n.* = daddle[1]. — II *v/a.* gängeln, am Gängel=band führen.

dado ⊙ (deʳ-do, a. däʳ-do), *pl.* ~es (⌣dos) [it.: die[3]] *s.*, *arch.* 1. Postame'ntwürfel *m.* — 2. untere Wand(bekleidung).
dædal (diʳ-dᵊl) [grch.] *a.*, *poet.* däda'lisch: 1 kunst=, sinn=reich; geschickt. — 2. ver=worren. [dædal.]
dædalian (di-deʳ-lⁱ-ᵊn) [grch.] *a.* =
Dædalus (deʳd-ᵊ-lᵊß) [grch.] *npr.*, *myth.* Dä'dalos *m*, Dä'dalus *m.*
☛ **dæmon** &c. s. demon, &c.
daff † od. *prov.* (däf) *v/a.* = doff.
daffa(down)dilly, ~o~, ~y~, ♀ (däʳf-ᵊ[-daun]-diʳl-ⁱ, ⌣ᵊ⌣, ⌣ⁱ⌣), *pl.* ~ies (⌣ⁱ) *s.* = daffodil. [s. gelbe Narzisse.]
daffodil ♀ (däʳf-ᵊ-dil) [m/e. = asphodel]
daft schott. u. *prov.* (daft) [a/e.: dtsch *prov.* dov: deft] *a.* □ einfältig, dumm, fase=lig, verdreht, närrisch.
dagger (däʳg-ᵊʳ) [flt.] I *s.* 1. kurzes Schwert; Dolch *m*; Stile'tt *n*; ✝. — 2. ehm. *fenc.*: Parierdolch *m* (statt des Schildes dienend). — 3. ⊙ *typ.* Kreuz *n* (†). — II *v/a.* ①a. 4. erdolchen.
Zu ~ 1: *fig.*: at ~s drawn (mit ge=zücktem Dolche) kampfbereit; feindselig; to be at ~s drawn im heftigsten Streite begriffen sein, *fig.* auf sehr ge=spanntem Fuße stehen (with mit); to look ~s at a p. j-n mit den Blicken durchbo'hren; to speak ~s to a p. j-s Herz mit grausamen Worten zerflei=schen; ~ of lath (hölzernes Schwert) Nar=renpritsche *f* der lustigen Person in den alten Moralities (s. morality 3).
daggle ↖ (dägl) [a/n.] *v/a.* ①b. Kleider durch Kot &c. schleppen, besudeln; naß machen.
daggle-tailed † oder *prov.* (däʳgl-teld) *a.* mit beschmutzten Kleidern, schlampig.
Dagonet (däʳg-ᵊ-nèt) *npr.*: Sir ~ in der bretonischen Sage der Narr König Arthurs.
daguerreotype ⊙ (dä-gèʳr-ᵊ-taip) [fr.; Er=finder Daguerre, 1789—1851] I *s.* 1. Da=

guerreotypie' f. — 2. Daguerreoty'p(bild) *n* (a. ~-picture). — **II** *v/a.* ①b. 3. daguerreotypieren (im Lichtbilde darstellen).

dahabeeyah ⚓ (dā-hǎ-bīʳ-ja) [ar.] *s.* Dahabi'ye *f*, Nilbarke *f*.

dahlia 🜚 ⚘ (dāʳ-lia, *WB.* auch dēʳ-lia ⑧) [schwedischer Bota'niker Dahl] *s.* Da'hlie *f*, Georgi'ne *f*.

Dahomey ⚲ (dǎ-hōʳ-mᵉ) *npr.* Dahome' *n* (fr. Kolonie, ehm. Negerstaat in Oberguinea).

daily (dēʳ-lᵉ) [a/e.] **I** *a.* täglich; ⊛ ~ sales *pl.* Tageslosung *f*. — **II** *adv.* täglich, Tag für Tag; sehr häufig. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉs) täglich erscheinende Zeitung, Tageszeitung *f*. — ***Syn.*** *daily* täglich (von alltäglichen Dingen); *diurnal* u. *quotidian* täglich (wiederkehrend) (mehr von wissenschaftlichen Gegenständen).

daintily (dēʳn-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu dainty.

daintiness (dēʳn-tᵉ-nᵉß) [dainty] 1. (übertriebene) Feinheit oder Zartheit; ~ of the ear Feinheit *f* des Gehörs. — 2. Verweichlichung *f*; Überfeinerung *f*. — 3. Leckerhaftigkeit *f*. — 4. Leckerheit *f* von Speisen 2c. — 5. ↖ Leckerbissen *m*.

dainty (dēʳn-tᵉ) [a/f.; *lt. *dignita't-em*] **I** *s.* 1. Leckerbissen *m*, Leckerei *f*; (mst *pl.* **~ies**, ~tᵉs) Naschwerk *n*. — 2. Kocht. **~ies** *pl.* Füllfleisch *n* für Paste'ten. — **II** *a.* (**~ily** *adv.*) 3. elega'nt, fein, nett, zierlich. — 4. Speisen 2c.: lecker. — 5. *fig.* köstlich. — 6. fein(sinnig), feinfühlend. — 7. verwöhnt; lecker(haft). — 8. geziert, vornehm, überfein; † to make ~ sich zieren (*SH.R.J. 1,5,21*). — 9. † peinlich (of mit).

dainty-mouthed (dēʳn-tᵉ-maudhd) *a.* leckermäulig.

dairy (dāʳ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [a/e.] *s.* 1. Molkerei *f*, Milchwirtschaft *f*; Swiss ~ Schweizerei *f*. — 2. Milchhaus *n* (a. ~-house), Milchkammer *f* (a. ~-room).

dairymaid ⑦ (~rᵉ-mēd) *s.* Milchmädchen *n*.

dairyman ⑦ (~-mᵃn) *s.* Milchmann *m*.

dairy-room (dāʳ-rᵉ-rūm) *s.* s. dairy².

dais (dēʳ-iß) [(alt)fr. *dais*; (m)lt. *di'scus* Tafel] *s.* 1. ehm. erhöhter Platz, Estra'de *f*. — 2. mit Thronhimmel überdeckter Thron (-sitz), Baldachi'n *m*. (*SH.C. 4,2,398*).

daisied (dēʳ-sᵉd) *a.* = daisy-blossomed

daisy ⚘ (dēʳ-sᵉ), *pl.* **~ies** (~sᵉs) [a/e. = day's eye] *s.* Gänseblümchen *n*, Maßliebchen *n*, Tausendschön *n* (*Be'llis pere'nnis*).

daisy-*blossomed* (dēʳ-sᵉ-bloß-ᵉmd) *a.* mit Gänseblümchen übersät od. bedeckt.

~-cutter (~-kǒt-ᵉʳ) *s.* Sport-*sl.*: *a*) Traber *m* (Pferd); b) Pferd, das beim Trab (od. Galopp) die Füße nicht hoch genug hebt.

~-spangled (~-spǎngᵍld) *a.*, *poet.* mit Gänseblümchen besät.

dak Ost-J. (dāk) *s.* = dawk².

daker-hen (dēʳ-kᵉʳ-hěn) [holl.] *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m*.

☛ **dakoit**, &c. s. dacoit, &c.

Dakota ⚲ (da-kōʳ-ta) *npr.* (Staat u. St., *U.S.*).

Dalai Lama (dᵃ-lai-lāʳ-ma) [tibetisch] *s.*, *rel.* Dalai-Lama *m* (Oberpriester des Lamaismus).

dale (dēl) [a/e.] *s.* Tal *n*. — ***Syn.*** *valley* Tal im allgemeinen; *vale* poe'tisch; *dale* Tal zwischen leicht ansteigenden Hügeln.

dalesman, ↖ **dale's-man** (dēʳls-mᵃn) *s.* Talbewohner *m*, bsd. ⚲ Bewohner *m* der englisch-schottischen Grenztäler.

Dalhousie (dǎl-hūʳ-sᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dalkeith ⚲ (dǎl-kīʳth) *npr.*, *id.* (schott. St.).

Dall (dǎl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Dallas (dǎʳl-ᵃß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

dalliance (dǎʳl-ᵉ-ᵃnß) [dally] *s.* 1. † Verzögerung *f*, Aufschub *m*. — 2. Tändelei *f* Scherz *m*, Schäkern *n*; to be at ~, to hold ~ tändeln. — 3. Liebkosen *n*.

dallier (dǎʳl-ᵉ-ᵉʳ) *s.* Tändler(in), Schäker(in).

dally (dǎʳl-ᵉ) [m/e.: dtsch dahlen] *v/n.* ①d. 1. die Zeit vergeuden, vertändeln. — 2. tändeln, schäkern.

Dalmatia ⚲ (dǎl-mēʳ-schᵉ-a) *npr.* Dalma'tien *n*.

Dalmatian (~-schᵉ-ᵃn) **I** *a.* dalma'tisch. — **II** *s.* Dalma'tier(in).

dalmatic (dǎl-mǎʳt-ik), **~a** (~ᵉ-ka) [mlt.] *s.*, *eccl* Dalma'tika *f* (weit-ärmeliges Gewand).

Dalrymple (dǎʳl-rimpl od. dǎl-riʳmpl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Dalston ⚲ (dǎʳl-stᵉn) *npr.*, *id.* (nördlicher Stadtteil von London).

dalt schott. (dǎlt) [gäl.] *s.* Pflegekind *n*.

Dalton (dǎʳl-tᵉn) *npr.*, *id.* a) Ortsn.; b) Prsn.; bsd. John ~ engl. Chemiker (1766—1844).

daltonism 🜚 (dǎʳl-tᵉ-nism) [Dalton b] *s.* Daltoni'smus *m*, Rotblindheit *f*.

Dalzel(l) (dǎl-sěʳl, oft dē-ěʳl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Dalziel (dǎʳl-sᵉ-ěl, dǎl-sīʳl, dē-ěʳl, mst dī-ěʳl) *npr.* (Prsn.); Name e-s Telegraphenbureaus.

dam¹ (dǎm; *Hom.* damn) [m/e] **I** *s.* 1. ⊙ Damm *m*, Deich *m*. — 2. ⊙ Wasser-, Wellen-brecher *m*; Wehr *n*. — 3. *fig.* Damm *m*, Hemmnis *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. ⊙ to ~ (in, off oder up) (ab-, ein-, zu-)dämmen; eindeichen. — 5. *fig.* beschränken, eindämmen, hemmen.

dam² (~) [fr. *dame*] *s.* Mutter *f*, Alte *f*: a) *zo.* von Tieren, bsd. Vierfüßern (*ant.* sire); b) P und *contp.* von Frauen.

damage (dǎʳm-ᵉdG) [a/f.] **I** *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m*, Verlust *m*; Einbuße *f*; Beschädigung *f*. — 2. (meist **~s** *pl.*) jur.: a) Schadenbetrag *m*; b) Schaden-ersatz *m*. — 3. F Kosten *pl.*; F Zeche *f*; what's the ~? was kostet es?, was habe ich zu bezahlen? — **II** *v/a.* ①b. 4. schaden, Schaden zufügen (*dat.*); beschädigen. — **III** *v/n.* ①b. 5. Schaden nehmen.

damageable (dǎʳm-ᵃ-dG-ᵉbl) *a.* leicht zu beschädigen(d).

damaged (dǎʳm-ᵉdGd) *a.* ☐ schadhaft, verdorben (bsd. ⊛).

Damaraland ⚲ (dǎʳm-ᵃ-ra-lǎnd, da-māʳ-ra-lǎnd) *npr.* Da'maraland *n*; weit S. Deutsch-Südwest-afrika *n*.

***D*amascene** (dǎʳm-ᵃ-ßīn) **I** *a.* damas'kisch. — **II** **d~** ⊙ *v/a.* ①b. Stahl 2c. damaszieren; mit Gold oder Silber auslegen.

Damascus ⚲ (dᵃ-mǎʳß-kᵉß) *npr.* Dama'skus *n*; ⊙ ~ blade Damasze'ner Klinge *f*.

damask (dǎʳm-ᵃßk) [Damascus] **I** *s.* 1. ⊛ Da'mast *m*. — 2. Dama'skusrot *n*, Rosenfarbe *f* (auch ~ colour). — **II** *a.* 3. damasten; gemustert, geblümt (bsd. Leinen). — 4. rosenrot. — 5. dama'skisch; damasziert; ⚘ ~ plum = damson; ⚘ ~ rose Damasze'ner Rose *f*; ⊙ ~ steel damaszierter (od. Damaszener) Stahl. — **III** *v/a.* ①a. 6. ⊙ = damascene. — 7. ⊙ Zeug damast-artig weben. — 8. *fig.* (bunt) verzieren.

damask-blade ⑥ ⊙ (~blēd) *s.* Damaszener Klinge *f*.

damaskeen ⊙ (*WB.* dǎʳm-ᵃß-kīn, *CT.D.* dǎm-ᵃß-kīʳn) *v/a.* ①a. = damascene.

damask-*linen* ⑥ ⊛ (dǎʳm-ᵃßk-lin-ᵉn) *s.* Da'mastleinwand *f*, Leinendamast *m*.

~-weaver ⊙ (~-wī-wᵉʳ) *s.* Da'mastweber *m*.

damassin ⊛ (dǎʳm-ᵃ-ßin) *s.* 1. Seiden-da'mast *m* mit eingewebten Gold- oder Silberblumen. — 2. Gold-, Silber-damast *m*.

dame (dēm) [(alt)fr.; * lt. *do'mina*] *s.* 1. † Mutter *f*. — 2. a) (vornehme) Dame; b) England: Titel der Frau oder Witwe e-s knight od. baronet. — 3. allg. (ältere od. verheiratete) Frau aus dem Mittelstande; Hausfrau *f*, F Mütterchen *n*. — 4. (school-)~ (Dorfschul-)Lehrerin *f* an e-r ~-school (s. ds). — 5. † *contp.* Weib *n*.

dame-school (dēʳm-skūl) *s.* ländliche Elementarschule unter Leitung einer (älteren) Frau.

dame(')s-violet ⚘ (dēʳms-wāiʳ-ᵉ-lět) *s.* Frauen(nacht)vio'le *f*.

dammar(-resin) ⊛ (dǎʳm-ᵃʳ[-rěʳs-in]) [malaiisch] *s.* Da'mmaraharz *n*.

damn (dǎm; *Hom.* dam) [(alt)fr.; * lt. *damna're*] *v/a.* ①a. 1. *rel.* verdammen. — 2. *fig.* als schlecht, unbrauchbar 2c. verwerfen, tadeln, zurückweisen; to ~ a play ein Schauspiel aus-pfeifen, -zischen. — 3. verwünschen, verfluchen; P bsd. im Imperativ: verdammt!, verflucht! (a. ~ it!).

damnability (dǎm-nᵃ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Verdammlichkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.

damnable (dǎʳm-nᵉbl) [(alt)fr., * spät-lt.] **I** *a.* ☐ 1. verdammungswert, verdammlich. — 2. F und P (bsd. *adv.* **~y**) verdammt, verflucht, schändlich; F kolossa'l. — **II** † *adv.* 3. = damnably (s. 2).

damnation (dǎm-nēʳ-schᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. (bsd. *bibl.*) Verdammnis *f*. — 2. † verdammenswerte Tat (*SH.M. 1,7,20*). — 3. Auszischen *n* e-s Schauspiels. — 4. Verfluchung *f*. — 5. P *int.* Donnerwetter!

damnatory (dǎʳm-nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* verdammend; Verdammungs-...

damned (dǎmd, in geh. Spr.: dǎʳm-nᵉd) *a.* 1. *theol.* verdammt. — 2. (P oft dǎm) [in der Schriftsprache *euph.* mst umschrieben od. verstümmelt als „—", d—d od. d'd] verdammt, verflucht, abscheulich, scheußlich.

damnify (dǎʳm-nᵉ-fai) [a/f., * lt.] *v/a.* ①d. jur. Schaden tun od. zufügen, schaden (*dat.*); übervo'rteilen.

Damocles (dǎʳm-ᵉ-klīs) *npr.* Da'mokles *m*.

Damon (dēʳ-mᵉn) [grch.] *npr.* Da'mon *m*.

damosel, **~la** † (dǎʳm-ᵉ-sěl, dǎm-ᵉ-sěʳl-a) *s.* = damsel.

damp (dǎmp) [m/e.: dtsch Dampf] **I** *s.* 1. (a. the ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*, Nebel *m*; Feuchtigkeit *f*. — 2. schädliche Ausdünstung, Stickluft *f* in Brunnen 2c. — 3. ⚒ Schwaden *m*. — 4. *fig.* Mutlosigkeit *f*. — 5. *sl.* Trunk *m*, Anfeuchtung *f*. — **II** *a.* (↖ ☐) 6. feucht; ~ rot nasse Fäulnis. — 7. dunstig, neb(e)lig. — 8. dumpf, dumpfig. — **III** *v/a.* ①a. 9. (an-, be-)feuchten, benetzen. — 10. Feuer dämpfen, auslöschen (auch to ~ out). — 11. Töne, Licht 2c. dämpfen, schwächen, mildern (auch *fig.*). — 12. *fig.* niederdrücken (a. to ~ down); j-n entmutigen.

dampen (dǎmpn) *v/a.* ①a. = damp.

damper (dǎʳm-pᵉʳ) *s.* 1. allg. Dämpfer *m* (a. *fig.*). — 2. ⊙ (Luft-, Ofen-, Zug-)Klappe *f*. — 3. ♪ Dämpfer *m*. — 4. Australien 2c.: ungesäuertes Brot, Mehlkuchen *m*, in Holzasche od. auf einem Stein gebacken.

Dampier (dǎʳm-pīʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Seefahrer (1652—1715).

dampish F (dä'm-pisch) *a.* □ etwas feucht, dunstig; dumpfig. [Dumpfigkeit *f.*]
dampishness F (~-neß) *s.* Dunstigkeit *f.*;
dampness (dä'mp-neß) *s.* Feuchtigkeit *f.*; Dunst *m.*; das Dumpfige. [Häuten.]
damp-spot ⊙ (~-ßpot) *s.* Moderfleck *m* in
damsel (dä'm-s'l) [a/f.; fr. *demoiselle*; * lt. *do'mina*] *s.* 1. † Edelfräulein *n.* — 2. *poet.* u. *bibl.* junges Mädchen, Jungfrau *f.*, Fräulein *n.*
damson ♀ (dä'msn) [lt. *damasce'num* (*prunum*)] *s.* Damaszener Pflaume *f.*
damson-*cheese* ⑥ (~-tschis), **~-jam** ⑥ (~-dschäm) *s.* Damaszenerpflaumenmus *n.*
Dan[1] † od. *poet.* (dän) [a/f.; * lt. *do'minus*] *s.* Herr *m* (als Titel); ~ Cupid Herr A'mor.
Dan[2] (~) *npr.*, *dim.* von Daniel.
Dana (dē'-na) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Danaid (dä'n-ä-id) *s.*, grch. *myth.* Danaïde *f.*
Danaidean (dē-nä-i'-dĭ-ä'n, dän-ä-~) *a.*, grch. *myth.* danaïdisch; Danaïden-…
Danaus (dä'n-ä-öß) [lt., * grch.] *npr.*, grch. *myth.* Da'naos *m* (König von Argos).
Danbury ♀ (dä'n-b'-r') *npr.*, *id.* (amerik. St.).
Danby (dä'n-b') *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).
dance (danß) [(alt)fr., * dtsch] I *v/n.* ①b. 1. tanzen, hüpfen, (umher)springen (with oder for joy vor Freude); P *cant* to ~ in a rope, to ~ (up)on nothing gehängt werden. — II *v/a.* ①b. 2. tanzen (hüpfen oder springen) lassen; schaukeln. — 3. e-n Tanz tanzen; F *fig.* to ~ attendance on a p. bei j-m antichambrieren (vgl. a. attendance 5 †). — 4. to ~ away Zeit &c. durch-, vertanzen. — III *s.* 5. Tanz *m*; †. — 6. ♪ Tanzweise *f.*, -musik *f.* — 7. Tanzvergnügen *n.*
Zu ~ 5 *fig.*: to be in the ~ mit dabei sein; to lead a p. a (nice) ~ j-n von Po'ntius zu Pila'tus schicken; j-m Verlegenheiten oder Mühen bereiten; Sprichw. no longer pipe, no longer ~ umsonst ist der Tod.
dancer (da'n-ß^er) *s.* Tänzer(in).
dancing (da'n-ßing) *s.* Tanzen *n*; Tanzkunst *f.*
dancing-*master* (~-maß-t^er) *s.* Tanzmeister *m*, -lehrer *m.*
~-party (~-pär-t') *s.* Tanzkränzchen *n.*
~-rapier † (~-rē-pĭ-^er) *s.* stumpfer Tanzdegen.
~-room (~-rūm) *s.* 1. Tanzsaal *m.* — 2 öffentliches Ballokal, F Tanzboden *m.*
dandelion ♀ (dä'n-d^i-lai-^n) [fr. *dent de lion*] *s.* Löwenzahn *m.*
dander[1] *provcN.* und schott. (dä'n-d^er) [?] *v/n* ①a. (umher)schlendern, F bummeln.
dander[2] P oder *provc.* (~) [*corr.* aus dandruff] *s.* 1. = dandruff. — 2. *fig.* Eifer *m*; Zorn *m*; his ~ is up er ist erzürnt.
dander[3] bsd. schott. (~) [?] *s.* Schmiedefunken *m*; Schlacke *f.*
Dandie schott. (dä'n-d') *npr.* = Dandy[1].
dandified (dä'n-d^i-faid) *a.* gigerlhaft.
dandify (~fai) *v/a.* ①d. zum Gigerl m.; *fig.* gigerlhaft od. künstlich (aus)schmücken.
dandiprat fast † (~-prät) [?] *s.*, *sl.*, *co* Knirps *m.*
dandle (dä'ndl) [: dtsch tändeln] *v/a.* ①b. ein Kind auf dem Schoße od. den Armen schaukeln od. wiegen; hüpfen (springen od. tanzen) lassen; tändeln mit e-m Kinde. — 2. (ver-) hätscheln, (lieb)kosen.
dandriff (dä'n-drif) *s.* = dandruff.

dandruff (dä'n-dr^of) [?] *s.* (Kopf-)Grind *m*, (Kopf-)Schorf *m*; Schuppen *f/pl.* auf dem Kopfe. [A'ndreschen *n.*]
Dandy[1] (dä'n-d') [*dim* von Andrew] *npr.*
dandy[2] (~), *pl.* **~ies** (~d^i) [fr. *dandin*; * dtsch tändeln] *s.* 1. † Dandy *m*, Gigerl *m* (*n*); Geck *m*; F that's the ~! das ist das Wahre. — 2. *Ir sl.* Gläschen *n* (Schnaps &c.).
dandy[3] Ost-J. (~), *pl.* **~ies** (~d^i) [ind.] *s.* Bootsmann *m* auf dem Ganges.
dandy-*brush* (dä'n-d^i-br^osch) *s.* Fischbeinbürste *f* zum Reinigen der Pferdehufe.
~-cock *provc.* (~-kök) *s.*, *orn.* Bantamhahn *m.* [huhn *n.*]
~-hen *provc.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* Bantam-
dandyish (dä'n-d^i-isch) *a.* gigerl-, geckenhaft. [od. geckenhaftes Wesen.]
dandyism (dä'n-d^i-ism) *s.* gigerlhaftes
dandy-roller ⊙ (~-rō-l^er) *s.* Papierfabr. Sieb-, Drahtwalze *f.* [Dänin *f.*]
Dane ♀ (dēn; *Hom.* deign) *s.* Däne *m.*
Danegeld (dē'n-gĕld), *s.*, *hist.* Dänengeld *n*, -steuer *f* (bei den Angelsachsen Zahlung einer Kriegssteuer zur Abwehr der Dänen).
Danforth (dä'n-fŏ^rth) *npr.*, *id.* (Prsn.).
dang P u. *Am.* (däng) *v/a.* ①a. = damn; ~ it! zum Henker (damit)!, verteufelt!
danger (dē'n-dsch^er) [a/f.; fr. *danger*] I *s* 1. † Bereich *m* u. *n* der (gesetzlichen) Gewalt. — 2. Gefahr *f*; ⚓ gefährliche Stelle. — II † *v/a.* 3. gefährden. — *Syn.* (2) *danger* allgemeiner Ausdruck; *peril* große od. drohende persönliche Gefahr; *jeopardy* sehr große Gefahr bei geringer Aussicht auf Rettung; *hazard* zufällige, unvorhergesehene Gefahr; *risk* Wagnis, ungewisse Gefahr, der man sich oft freiwillig aussetzt.
danger-light 🚂 (~-lait) *s.* Signal-, Warnungslaterne *f.*
dangerous (dē'n-dsch^e-r^oß) [a/f.; fr. *dangereux*] I *a.* □ 1. gefährlich. — 2. F u. P in (Lebens-)Gefahr. — II † *adv.* 3. gefährlich (= ~ly).
dangerousness (~-neß) *s.* Gefährlichkeit *f.*
danger-signal 🚂 (dē'n-dsch^er-ßig-n^el) *s.* Notsignal *n.*
dangle (dä'nggl) [dän.] ①b. I *v/n.* 1. baumeln, lose hangen, hin und her flattern oder schwanken. — 2. *fig.*, *contp.* to ~ about (after od. on) a p. sich an j-n anhängen, j-m nachlaufen. — II *v/a.* 3. baumeln
dangler (dä'ng-gl^er) *s.* 1. Baumelnde(r, s). — 2. ✗ F Schleppsäbel *m.* — 3. F ~ (about oder after women) Mädchenjäger *m.*
Daniel (dä'n-i^el ⑥, F dä'n-^el) *npr.* Daniel *m.*
Daniell (~) *npr.* (Prsn.); bsd. John Frederick ~ engl. Physiker u. Chemiker (1790—1854).
Danish (dē'-nisch) I *a.* dänisch. — II *s.* Dänisch(e) *n* (Sprache).
dank (dängk) [m/e.: dtsch dunkel] *a.* □ feucht, naß(kalt); durchnäßt (Kleider &c.).
dankish † (dä'ng-kisch) *a.* etwas feucht od. naß(kalt) (*SH. Co.* 5,247).
Dannebrog (dä'n-^e-brög) [dän.] *s.* Danebrog *m*: a) dänische Reichsfahne; b) dänischer Orden. [(*SH.*).]
Dansker † (dä'nß-k^er) [dän.] *s.* Däne *m*
Dantean (dä'n-t^i-^n), **Dantesque** (dän-tĕ'ßk) *a.* den ital. Dichter Dante betr., dantisch.
Danube ♀ (dä'n-jūb) [lt.] *npr.* Donau *f.*
Danubian (dä-njū'-b^i-^n) *a.* Donau-…
dap (däp) [dab[1]] *v/n.* ①c. Angelsport: den Köder vorsichtig ins Wasser hinablassen.

Daphne (dä'f-n^i) [grch.] I *npr.*, *myth.* Daphne *f* (Nymphe). — II **d~** ♀ *s.* Kellerhals *m*, Seidelbast *m.*
dapper F u. P (däp-^er) [holl.: dtsch tapfer] *a.*, *co.* 1. nett, schmuck, niedlich, fein, hübsch. — 2. flink; gewandt, lebhaft.
dapple (däpl) [a/n.] I *a.* getüpfelt, gesprenkelt, scheckig; bunt. — II *v/a.* ①b. sprenkeln; scheckig (od. bunt) m. (a. *fig.*).
dapple-bay (dä'pl-bē) I *a.* spiegelbraun (Pferd). — II *s.* Spiegelbraune(r) *m.*
dapple-grey (~-grē) I *a.* apfelgrau (Pferd). — II *s.* Apfelschimmel *m.*
Darby (dā^r-b') I *npr.*, *id.* Prsn. (= Derby); ~ and Joan *fig.* glückliches Paar. — II F **darbies** *s/pl.* (~b^is) Handschellen *f/pl.*, Fesseln *f/pl.*
Darbyite (dā^r-b^i-ait) [Darby, 1800—1882] *s.*, *eccl. hist.* Darby'st *m*, Plymouthbruder *m* (christliche Sekte).
Dardan (dā^r-d^en) [grch.] I *a.* 1. darda'nisch; *poet.* = troja'nisch. — II *s* 2. Darda'ner(in). — 3. † Dardanisches Tor in Troja. [dane'llen *pl.*]
Dardanelles ♀ (dā^r-d^e-nĕ'lſ) *npr/pl.* Dar-
Dardanian (dā^r-dē'-n^i-^n) = Dardan.
dare[1] (dā^r) [a/e.] I *v/n.* und *v/aux.* ⑧ (*pret.* durst, dared, F dare; *p.p.* dared) 1. (als *v/aux.* mit *inf.* mit oder ohne to; 3. Person *sg. pres.* häufig he dare) dürfen, (es) wagen, sich erkühnen; I ~ say ich darf wohl behaupten, ich glaube wohl; das wollte ich meinen!; freilich, jedenfalls; bisw. *iro.* warum nicht gar!; oft nur Umschreibung für: wohl; I ~ say that … ich stehe dafür, daß … — II *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* dared) 2. et. wagen, unternehmen. — 3. j-n zum Kampf, Streit &c. herausfordern. — 4. *fig.* trotzen, Trotz bieten (*dat.*). — III *s.* 5. † Kühnheit *f.* — 6. F Herausforderung *f*; to give the ~ to a p. j-m Trotz bieten; to take a ~ eine Herausforderung nicht annehmen. — *Syn.* (1) *dare* wagen, sich getrauen; *hazard* auf Glück oder Unglück, *risk* auf eine Gefahr hin, *venture* in der Hoffnung auf Erfolg wagen.
dare[2] † od. *provc.* (dā^r) [?] *v/a.* ①b. in Furcht setzen; Lerchen durch plötzlichen Schreck fangen.
dare-devil ⑥ F u. P (dā'^r-dĕwl) I *s.* verwegener Mensch. — II *a.* keck, verwegen.
dareful † (dā'^r-ful) *a.* trotzig, dreist.
daren't (dā^rnt) *abbr.* = dare not.
Darfur ♀ (dā^r-fū'^r) [ar.] *npr.* Dar Fu'r *n* (Land in Afrika).
darg bsd. schott. (dā^rg) [zsgz. aus † dawark = day-work] *s.* Tagewerk *n.*
daring (dā'-ring) I *a.* □ 1. dreist, verwegen, (toll)kühn, mutig, unerschrocken; wag(e)halsig. — 2. unverschämt, frech. — II *s.* 3. Dreistigkeit *f*, (Toll-)Kühnheit *f* &c.
daring-hardy † (~-hā^r-d') *a.* tollkühn.
daringness (~-neß) *s.* = daring 3.
Darius (dä-rai'-^oß) *npr.*, *hist.* Dari'us *m.*
Darjeeling ♀ (dā^r-dschī'-ling) *npr.* Dardschi'ling *n* (St. und Bezirk in Bengalen).
dark (dā^rk) [a/e.] I *a.* □ 1. dunkel, finster; trübe; † ~ house Irrenhaus *n* (*SH.*). — 2. Farbe: dunkel, schwarz, schwärzlich (*ant.* light); brüne'tt (*ant.* fair). — 3. *poet.* unrein, unsauber. — 4. *fig.* böse, verbrecherisch, schwarz. — 5. *fig.* heimlich,

geheim(nisvoll), verborgen. — 6. *fig.* schwierig zu verstehen od. zu erklären, dunkel. — 7. *fig.* Personen: düster, finster. — 8. *fig.* unaufgeklärt, ungebildet; the D~ Ages *pl.* die dunkeln, finstern Zeiten *f/pl.* (bsd. des Mittelalters). — **II** *adv.* 9. im Dunkeln; im Verborgenen. — **III** *s.* 10. Dunkel *n*, Dunkelheit *f.* — 11. *fig.*: a) Verborgenheit *f*, Dunkel *n*; b) Ungewißheit *f.* — 12. *fig.* Undeutlichkeit *f.* — 13. *fig.* Unwissenheit *f.* — **IV** † *v/n.* und *v/a.* 14. = darken.

dark-browed (dāʳʳt-brăud) *a.* finster, ernst, streng (Miene).

dark-chamber ⚙ (~-tſchēm-bʳʳ) *s.*, *phot.* [= dark-room.]

darken (dāʳtn) ①a. **I** *v/n.* 1. dunkel (oder finster) werden, (sich ver)dunkeln; dunkler werden. — **II** *v/a.* 2. dunkel (od. finster) machen; verdunkeln, verfinstern; *fig.* to ~ a p.'s door j-s Schwelle (meist als unwillkommener Gast) betreten. — 3. eine dunklere Färbung geben (*dat.*); schwärzen, bräunen. — 4. *fig.* Sinn ɔc. unklar (undeutlich oder unverständlich) m.; verwirren. — 5. *fig.* trüben, verdüstern, umwölken, verfinstern. — 6. *fig.* Ruhm, Güte ɔc. verdunkeln; Ehre besudeln. [*fig.*).]

dark-eyed (dāʳʳt-ăid) *a.* dunkeläugig (a.]

darkish (dāʳʳ-tiſch) *a.* et. dunkel, dämmerig, trübe; schwärzlich (a. ⊖). [laterne *f*.]

dark-lantern ⚙ (dāʳʳt-lăn-tʳʳn) *s.* Blend-]

darkle (dāʳtl) *v/n.* ①b. 1. sich dunkel (od. undeutlich) zeigen. — 2. dunkel werden; sich verfinstern (auch *fig.*).

darkling (dāʳʳt-ling) **I** *adv.* 1. *poet.* im Dunkeln. — 2. *fig.* blindlings, unbewußt. — **II** *a.* 3. dunkel, trübe (a. *fig.*).

darkness (dāʳʳt-neß) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; Undurchsichtigkeit *f.* — 2. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f.* — 3. Blindheit *f.* — 4. *fig.* geistige Blindheit, Unwissenheit *f.* — 5. *fig.* (bsd. *bibl.* und *poet.*): a) (Reich *n* der) Finsternis *f*, Hölle *f*; b) Finsternis *f* des Lasters. — 6. *fig.* Dunkelheit *f* des Grabes, Tod *m* (*SH. M. M. 3, 1, 84*). — 7. *fig.* Undeutlichkeit *f* des Sinnes oder der Bedeutung. — *Syn.* *darkness*, physisch oder geistig (*ant* light, a. *fig.*), bezeichnet (fast) vollständigen Mangel an Licht; *dimness* Undeutlichkeit infolge mangelhafter Durchsichtigkeit des Mediums (Luft, Nebel ɔc.) od. infolge schlechter Augen; *gloom* tiefer Schatten, unangenehme od. trostlose Dunkelheit (mst *fig.* tiefe Trost- od. Freud-losigkeit); *obscurity* Dunkelheit infolge v. Verdunkelung (auch *fig.*), schwächer als *darkness*.

dark-robed (dāʳʳt-rōbd) *a.* schwarzgekleidet, in dunkler Kleidung. [kammer *f*.]

dark-room ⚙ (~rūm) *s.*, *phot* Dunkel-]

dark-seated † (~-ßī-tᵉd) *a.* in Dunkelheit liegend. [trübe, finster.]

darksome (~ßᵉm) *a.*, *poet.* (etwas) dunkel,]

darky (dāʳʳ-ᵗ), *pl.* **~ies** (~tᶦſ) *s.* 1. F Schwarze(r), Neger(in); Farbige(r). — 2. F = dark-lantern. [*Staffsh.*).]

Darlaston ⚲ (~lᵉß-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. St.,]

Darley (dāʳʳ-lᶦ) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

Darling¹ (dāʳʳ-ling) *npr.*, *id.*: a) Prſn.; b) ⚲ australischer Fluß.

darling² (~) [a/e.: dear] **I** *s.* Liebling *m.* — **II** *a.* sehr lieb; teuer, wert; Lieblings-...

Darlington (~-tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

darn¹ (dāʳn) [walis. = Stück] **I** *s.* Stopfnaht *f*; das Gestopfte. — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up) mit Nadel und Faden stopfen, ausbessern. [damn).]

darn² P (~) *v/a.* ①a. verwünschen (=]

darnel ❦ (dāʳʳ-nᵉl) [m/e.] *s.* Taumellolch *m.*

darner (dāʳʳ-nᵉʳ) [darn¹] *s.* 1. (Strumpf- ɔc.) Stopfer(in). — 2. = darning-needle.

darning (~ning) *s.* 1. (Strumpf- ɔc.) Stopfen *n.* — 2. Stopfe *f*, gestopfte Stelle.

darning-needle (~-nīdl) *s.* Stopfnadel *f.*

darning-yarn (~-jāʳn) *s.* Stopfgarn *n.*

Darnley (dāʳʳn-lᶦ) *npr.*, *id.* (Prſn.); Henry Stuart Lord ~ zweiter Gemahl der Maria Stuart (1541—1567).

darraign † (dᵃ-rēʳn) [a/f.] *v/a.* ordnen.

dart (dāʳt) [a/f.; fr. *dard*] **I** *s.* 1. Wurfspeer *m*, -spieß *m* (a. *fig.*). — 2. plötzliche, rasche Bewegung; Sprung *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. Speere, Pfeile, *fig.* Blicke, Strahlen werfen, schießen, schleudern. — **III** *v/n.* ①a. 4. wie ein Pfeil fliegen, schießen. — 5. (at, on) (los)stürzen, (los)stürmen auf (*acc.*), herfallen über (*acc.*). — 6. (from, out of) plötzlich hervorbrechen aus.

dartars (dāʳʳ-tᵉʳſ) [fr. *dartre*] *s/pl.*, *vet.* Geschwür *n* unter der Haut der Lämmer.

darter (dāʳʳ-tᵉʳ; *Hom.* dartre) [dart] *s.* 1. Speerwerfer *m*; (Pfeil-)Schütze *m.* — 2. *orn.* Schlangenhalsvogel *m.*

Dartford ⚲ (dāʳʳt-fᵉʳd) *npr.* (engl. St., Kent).

dartingly (dāʳʳ-ting-lᶦ) *adv.* pfeilschnell.

Dartmoor ⚲ (dāʳʳt-mūʳ) *npr.*, *id.* (Tafelland in *Devonsh.* mit Granitbrüchen u. Gefängnis).

Dartmouth ⚲ (~mᵉth) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

dartre (dāʳʳ-tᵉʳ; *Hom.* darter) [fr.] *s.*, *med.* Flechte *f*; weitS. Hautkrankheit *f.*

dartrous (~trᵉß) *a.*, *med.* 1. mit Flechten behaftet. — 2. flechten-artig; Flechten-...

Darwin (dāʳʳ-win) *npr.* (Prſn.); bsd. Charles Robert ~ engl. Naturforscher (1809—1882).

Darwinian 🙰 (dāʳ-wiᵉ-nᶦ-ᵉn) **I** *a.* darwin(ist)isch, Darwins. — **II** *s.* Darwini'st (-in), Darwinia'ner(in). [mus *m.*]

Darwinism 🙰 (dāʳʳ-wᵉ-nißm) *s.* Darwini's-]

dash¹ (dăſch) [skand.] ①c. **I** *v/a.* 1. et. an, auf od. gegen et. anderes (plötzlich, heftig) (auf)schlagen (lassen), klatschen, stoßen, schmeißen, schleudern. — 2. zer-schlagen, -brechen, -schmettern, -trümmern (auch to ~ [in]to pieces). — 3. bespritzen, besprengen. — 4. (meist to ~ off) etwas hastig verfertigen, machen, entwerfen, hinschreiben. — 5. to ~ out: a) aus-, heraus-schlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) ein Wort ɔc. ausstreichen. — 6. (with) (ver-) mischen, (ver)mengen; (ver)fälschen mit (a. *fig.*); et. beimischen (*dat.*). — 7. *fig.* zerstören, vernichten, vereiteln. — 8. verwirren; verwirrt (verlegen od. bestürzt) machen. — 9. P *euph.* verwünschen (= damn); P ~ it (all)! zum Henker (damit)! — **II** *v/n.* 10. krachend, klatschend, plätschernd ɔc. (a. von heftigen Bewegungen) schlagen, stoßen, treffen, strömen, fließen, stürzen; ↑. — 11. (mst to ~ off) flüchtig schreiben, skizzieren. — Vgl. ~².

Zu ~ 10: to ~ against schlagen, stoßen, rennen, stürzen gegen; scheitern an (*dat.*); to ~ at sich stürzen (oder wälzen) auf (*acc.*); to ~ down(ward) niederstürzen; krachend, klatschend ɔc. niederfallen, herabstürzen; to ~ into ein-dringen, -brechen, hineinstürzen in (*acc.*); to ~ off schnell abfahren (oder fort-rennen, -laufen); to ~ over über-laufen, -strömen, -fließen; to ~ through durchbrechen, to ~ through thick and thin durch dick und dünn gehen.

dash² (dăſch) **I** *s.* (*pl.* **~es**, dăʳſch-ᶦſ) 1. heftiges, plötzliches Zusammen-schlagen oder -stoßen verschiedener Körper. — 2. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Klatsch *m.* — 3. *fig.* Stoß *m*, Querstrich *m*, (Ent-)Täuschung *f*, Beschämung *f.* — 4. rasche Vorwärtsbewegung, (plötzlicher) Angriff, ⚔ Vorstoß *m*; at one ~ mit einem Zuge, auf einmal; at (the) first ~ beim ersten Male; ~ of rain Regenguß *m.* — 5. Raschheit *f*, Entschlossenheit *f*, Kühnheit *f*; ⚔ Schneid *m*, Elan *m*; (auch literarisch u. *paint.*) Feuer *n*, Kraft *f.* — 6. F glänzendes Äußere(s), Eleganz *f*; forsches, flottes Wesen; to cut a (fine) ~ eine Figur machen, Aufsehen erregen. — 7. geringe Beimengung od. -mischung, Zusatz *m*, Anflug *m*, Anstrich *m*; F a ~ of etwas, ein bißchen. — 8. Schrift u. Druck: Strich *m* (auch an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben oder Wortes); *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — 9. Schandfleck *m.* — **II** *int.* 10. p(l)atsch!, klatsch!

dash-board ⚙ (dăʳſch-bōʳd ⑨) *s.* Spritz-, Schmutz-brett *n*, -leder *n* am Wagen.

dasher (dăʳſch-ᵉʳ) *s.* 1. (Auf-)Schlagende(r, s), Stoßende(r, s), Rüttelnde(r, s), Stampfende(r, s), zB. Radschaufel *f* e-s Schaufelrades; Butterstößel *m* e-s Butterfasses ɔc. — 2. F Aufsehen erregende Erscheinung; Modeherr *m*, Modedame *f.*

dashing (dăʳſch-ing) [dash¹] *a.* ▢ 1. plötzlich oder heftig auf-, los-, zu-schlagend, klatschend, schmetternd, krachend, platschend, rauschend, polternd, lärmend. — 2. ungestüm, stürmisch, feurig (zB. Angriff). — 3. Aufsehen erregend, auffallend (gekleidet ɔc.); glänzend, blendend, prächtig. — 4. *sl.* elegant, flott, modisch, fesch, schneidig.

dashing-leather ⚙ (~-lĕdh-ᵉʳ) *s.* Spritzleder *n* am Wagen.

dastard (dăʳß-, dăʳß-tᵉʳd) [skand.] **I** *s.* Feigling *m*, Memme *f.* — **II** *a.* ▢ feig(e), schreckhaft, mutlos. — *Syn.* s. coward.

dastardliness (dăʳß- od. dăʳß-tᵉʳd-lᶦ-neß) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f.*

dastardly (dăʳß-, dăʳß-tᵉʳd-lᶦ) **I** *a.* = dastard. — **II** *adv.* zu dastard II.

dasyure 🙰 (dăʳß-ᶦ-jūʳ) [grch.] *s.*, *zo.* Marderbeutler *m*, Beutelmarder *m.*

dat † (dăt) = that (*SH.*).

dat. *abbr.* = dative.

data s. datum.

datary (dēʳ-tᵉ-rᶦ), **~ies** (~rᶦſ) [mlt.] *s.*, *Cath. eccl.* 1. Data'rius *m* (Vorsteher der Dataria). — 2. Data'ria *f* (päpstliche Kanzlei).

Datchet ⚲ (dăʳt-ſchᵉt) *npr.*, *id.* (Dorf bei Windsor, Schauplatz von *SH. W.*).

date¹ (dēt) [(alt)fr.; * lt. *da'tum*] **I** *s.* 1. Datum *n*, Zeit-angabe *f.* — 2. *num.* Jahreszahl *f* einer Münze. — 3. allg. Zeit *f*, Zeitpunkt *m*; engS. jetzige Zeit; out of ~ veraltet, altmodisch; down to ~ bis auf den heutigen Tag; up to ~

heutig, zeitgemäß, mode'rn. — 4. bestimmte Zeit, Termi'n m, Frist f; ❀ ... day's ~, ... days after ~ ... Tage nach (od. von) heute, ... Tage nach dato; ❀ at a long ~ auf lange Sicht. — 5. Epo'che f, Perio'de f. — 6. Alter n, Zahl f der Jahre. — II v/a. ①b. 7. Briefe, Urkunden datieren; ✉, 🚂 &c. abstempeln. — 8. die Zeit eines Ereignisses bestimmen, festsetzen. — III v/n. ①b. 9. datieren, datiert sein (at, on an [dat.]; from von). — 10. to ~ (back) from j-n Ursprung herleiten von, sich herschreiben von.

date² ⚘ (dēt) [a/f.; fr. datte; lt.; * grch.] s. Dattel f.

date-broke † (dē't-brōk) a. verfallen (SH T.A. 2.2.37).

dateless (dē't-leß) [date¹] a. 1. ohne Zeitangabe oder Datum. — 2. zeitlos, ewig.

dative (dē'-tiv) [lt.] I a. 1. □ gram. dati'visch; Da'tiv=... — 2. jur. (meist nach dem s.): a) vergebbar, zu vergeben(d); b) gerichtlich bestellt. — II s. 3. gram. Da'tiv m, dritter (od. Wem=)Fall.

datum (dē'-təm), pl. ~a (~tə) [lt.] s. 1. das Gegebene; gegebene Tatsache. — 2. Prämi'sse f, Grundlage f; Angabe f.

datum-line (dē'-təm-lain) s., surv. horizonta'le Grund=, Stand=linie, Basis f.

datura ⚘ (dĕ-t(j)ū'-rə) [neu=lt., * ind.] s. gemeiner Stech=apfel.

daub (dåb) [a/f.; * lt. dealba're] I v/a. ①a. 1. mit weichem, klebendem Stoff beschmieren. — 2. beschmutzen. — 3. paint. sudeln, (hin)schmieren, (=)klecksen. — 4. fig. übertünchen, verhüllen, bemänteln. — 5. geschmacklos ausputzen. — II v/n. ①a. 6. fig. plump schmeicheln. — 7. paint. sudeln, schmieren, klecksen. — III s. 8. Schlamm=, Lehm= ꝛc. Tünche f; Ton m. — 9. paint. grobe, schlechte Malerei, Schmiererei f.

dauber (då'-bər) s. 1. Beschmierende(r, s) ꝛc.; Tüncher m, Anstreicher m ꝛc. — 2. sl. schlechte(r) Maler(in), (Farben=)Kleckser(in). — 3. fig. grobe(r), plumpe(r) Schmeichler(in).

daubery (då'-bə-ri) s. 1. = daubing. — 2. † Blendwerk n (SH W. 4.2.186).

daubing (då'-bing) s. 1. Be=, Über=, Verschmieren n. — 2. paint. Kleckserei f, Sudelei f, Schmiererei f. — 3. fig. grobe, plumpe Schmeichelei.

dauby (då'-bi) a. kleb(e)rig, schmierig; zäh.

daughter (då'-tər) [a/e.] s. Tochter f.

daughter-in-law ⑥ (då'-tər-in-lå') s. Schwiegertochter f.

daughterling ↖ (då'-tər-ling) s. Töchterchen n.

daughterly (då'-tər-li) a. töchterlich, einer Tochter geziemend, kindlich, gehorsam.

daunt (dånt, dānt) [a/f.; fr. dompter] v/a. ①a. entmutigen, einschüchtern, erschrecken.

dauntless (då'nt-leß oder dā'nt-leß) a. □ furchtlos, kühn, unerschrocken, verwegen.

dauntlessness (~-neß) s. Furchtlosigkeit f, Kühnheit f, Unerschrockenheit f.

dauphin (då'-fin) [(alt)fr.; lt. delphi'nus; * grch] s. Dauphin (fr. do-fä') m.

dauphiness ↖ (då'-fi-neß) s. Dauphine (fr. do-fi'n) f (Gemahlin des dauphin).

Dauphiny ⚲ (då'-fi-ni) npr. Dauphiné f.

Davenant (dă'w-ə-nənt) npr., id. (Prsn.); bsd. Sir William ~ engl. Schauspieldichter, Einführer der Oper in England (1605—1668).

Davenport (dă'wn-pōrt ⑥) I npr., id. (Ortsn. u. Prsn.). — II d~ s. kleiner (od. Damen=) Schreibtisch.

Daventry ⚲ (dă'wn-tri, F dē'n-tri) npr., id. (Ortsn.).

davey P (dē'-wi) s. = davy².

David (dē'-wid) [hebr.] npr. David m.

Davies(s) (dē'-wis, ~ß) npr. (Ortsn. u. Prsn.).

Davis (dē'-wiß) npr., id. (Ortsn. u. Prsn.).

Davison (dē'-wi-ßən) npr., id. (Prsn.).

davit ⚓ (dă'w-it, dē'-wit) [?] s. ⚓ Da'vit m (beweglicher Kran an Bord); boat ~ Bootsjütte f; fish ~ Fischdavit m, Penterkran m.

Davy¹ (dē'-wi) I npr., id. (Prsn.): a) Bn. etwa Davidchen n (Koseform für David); ✝; b) Sir Humphry ~ engl. Chemiker (1778 bis 1829). — II ⚒ d~ (pl. davies, ~wis) s. (a. ~-lamp ⑥) (Davys) Sicherheitslampe f.

Zu ~ I a: ⚓ sl. ~ Jones (dʒōnſ), Old ~: a) der Teufel, b) Vater m O'zean; ~ Jones's locker die See (als Begräbnisstätte); he's gone to ~ Jones's locker er ist ertrunken, tot.

davy² P (~) [corr. aus affidavit] s. 1. ~ (a. 'davy geschr.), pl. davies (~wis) Eid m; on my ~! auf mein Wort! — 2. D~ Gott m; so help me ~! so wahr mir Gott helfe!

daw (då) [m/e.] s. (s/f.), orn. Dohle f (= jackdaw).

dawdle F (dådl) [daddle] I v/n. (u. v/a.) ①b. Zeit vergeuden, müßig gehen; schlendern; to ~ one's time away seine Zeit vertrödeln. — II s. = dawdler.

dawdler F (då'-dlər) s. Müßiggänger(in), F Trödel=peter m, =liese f.

dawdling F (~dling) a. □ träge, langsam, schlendernd.

Dawes (dåſ) npr., id. (Prsn.).

dawish (då'-isch) a. dohlen=artig; provc., fig. dumm.

dawk¹ provc. (dåk) [m/e.] I ⊙ s., carp. Einschnitt m. — II v/a. ①a. Holz (ein)kerben.

dawk² Ostind. (dåk) [ind.] s. Relaispost f.

Dawkins (då'-kinſ) npr. (Prsn.).

Dawlish ⚲ (då'-lisch) npr. (englisches Seebad, Devonsh.).

dawn (dån) [m/e.] I v/n. ①a. 1. tagen, Tag werden, dämmern; Morgen, Tag: grauen. — 2. fig. zu erscheinen beginnen, (auf)dämmern; at last it ~ed upon me endlich ging mir ein Licht auf. — 3. fig. sich entfalten. — II s. 4. (Morgen=)Dämmerung f. — 5. fig. Erstehen n, Anfang m.

dawning (då'-ning) I a. 1. dämmernd, tagend; dämmerig. — 2. fig. sich entfaltend, erwachend, anfangend. — II s. 3. = dawn.

Dawson (då'-ßən) npr., id. (Ortsn. u. Prsn.).

day¹ (dē; Hom. dey) [a/e.] s. 1. allgemein: Tag m (ant. night); ✝. — 2. (Tages=) Licht n. — 3. jur. u. ❀: (bestimmter, festgesetzter) Tag, Termi'n m, Frist f; ~s pl. of grace: a) jur. Verzugstage m/pl.; b) ❀ Respi't=, Respekttage m/pl. — 4. (Gedächtnis=, Jahres=, Fest= ꝛc.) Tag m. — 5. Zeit f; ~s pl.: a) Lebzeiten f/pl.; b) Zeit=alter n, Tage m/pl. — 6. ⚔: a) Tag m e-s Treffens, Schlachttag m; b) Treffen n, Schlacht f (mit Bezug auf den Ausgang); c) Sieg m (a. fig.); ✝.

Zu ~ 1: ☛ **A.** mit a. u. s.: all ~ long den ganzen Tag (lang); broad ~ heller, lichter Tag; ⚔ officer of the ~ Offizier m vom (Tages=)Dienst; to give a p. the time of ~ j-m die (Tages=) Zeit bieten, j-n grüßen; to have one's ~ s-n Tag h., Glück h.; ⚔ ~'s march Tagemarsch m; ~'s work Tage=werk n, =arbeit f; Tagesaufgabe f; ⚓ (Segel=, See=)E'tmal n, Besteck n (Kursberechnung für 24 Stunden, von Mittag zu Mittag).

☛ **B.** mit art., pron., adv. u. prp.: 5 s a ~ 5 Schilling täglich; twice a ~ zweimal des Tages; the ~ after tomorrow übermorgen; the ~ before yesterday vorgestern; by ~ bei Tage; by the ~ für jeden Tag, pro Tag, tageweise; im Tagelohn; ~ by ~ Tag für Tag, täglich; every other, third, &c. ~ alle zwei, drei ꝛc. Tage; in the ~ bei Tage, im Laufe des Tages; one ~ eines Tages, einst (Vergangenheit oder Zukunft); one ~ or other irgend einmal; the other ~ vor einigen Tagen, kürzlich, neulich, letzthin, jüngst; this ~ heute (= to-~); this ~ week (oder [a] sennight): a) heute über acht Tage, b) heute vor acht Tagen; one of these ~s dieser Tage, bald; to-~ heute; without ~ ohne bestimmte Angabe e-s Tages, auf unbestimmte Zeit.

☛ **C.** mit v.: to have a ~ of it, to make a merry ~ of it sich einen vergnügten Tag machen, den Tag gut anwenden, sich gut amüsieren.

Zu ~ 6: to carry (gain, get od. win) the ~ die Schlacht gewinnen, den Sieg davontragen, triumphieren (a. fig.).

day² ⊙ (dē) [angeblich corr. aus bay³] s., arch. Lichte n, Lichten=öffnung f.

Dayak ⚲ (dă'-ăk) npr. = Dyak.

day-bed † (dē'-bĕd) s. Ruhebett n, Sofa n.

day-blush ↖ (~-blăsch) s., poet. Morgenröte f.

day-boarder (~-bōr-dər ⑥) s. Halbpensionär(in) (Schüler[in], der [die] nur Kost, keine Wohnung erhält).

daybook ⑤ ❀ (dē'-bŭk) s. Tagebuch n, Journa'l n, Kladde f.

daybreak (dē'-brēk) s. Tagesanbruch m.

day-dream ⑥ (dē'-drīm) s. (Tages=) Träumerei f; Traum m e-s Wachenden.

day-fly ⑥ (dē'-flai) s., ent. Eintagsfliege f.

day-labour (dē'-lē-bər) s. Tagesarbeit f; Tagewerk n.

day-labourer (dē'-lē-bə-rər) s. Tagearbeiter(in), =löhner(in).

daylight (dē'-lait) s. Tageslicht n (a. fig.).

day-scholar (dē'-ßkŏl-ər) s. Tagschüler(in), Exte'rne(r) (siehe day-school 2).

day-school (dē'-ßkūl) s. 1. Tagschule f. — 2. ausschließlich für den Unterricht bestimmte Schule, die weder Wohnung noch Kost gibt, Externa't n (ant. boarding-school).

daysman ⑥ (dē'ſ-mən) s. (Schieds=)Richter m, Schiedsmann m (Hiob 9,33).

dayspring (dē'-ßpring) s. Tagesanbruch m.

day-star (dē'-ßtār) s. Morgenstern m.

day-ticket 🚂 (dē'-tik-ət) s. Tageskarte f.

daytime ⑥ (dē'-taim) s. Tag(eszeit f) m.

Dayton (dē'-tən) npr., id. (Ortsn. u. Prsn.).

day-wearied (dē'-wi-rid) a. von der Tagesarbeit ermüdet.

day-woman † (dē'-wŭm-ən) s. = dairymaid oder = charwoman.

daywork ⑥ (dē'-wōrk) s. 1. Tag(es)arbeit f. — 2. Tagewerk n; in ~ im Tagelohn.

daze (dēſ) [skand.] I v/a. ①b. 1. durch Schlag, Stoß ꝛc. betäuben. — 2. durch Lichtglanz blenden. — 3. fig. verwirren, bestürzt machen. — II s. 4. Betäubung f, Verwirrung f.

dazzle (däsl) [daze] ①b. I *v/a.* (at, with, by) 1. durch Lichtglanz blenden. — *fig.* (ver)blenden, verwirren, erschrecken. — II *v/n.* 3. durch Lichtglanz geblendet werden oder sein.
dazzlement (dä'sl-mᵉnt) *s.* 1. Blendung *f.* — 2. das Blendende; blendendes Licht.
dazzler mst F (dä'z-lᵉr) *s.* durch Glanz Blendende(r, s) (auch *fig.*); Blender *m.*
dazzling (dä'z-ling) I *a.* □ blendend, verwirrend; erstaunlich. — II *s.* Blenden *n.*
dbk. *abbr.* = drawback.
D.C(n).L. *jur. abbr.* = lt. *do'ctor civi'lis le'gis* (Doctor of Civil [od. Canon] Law, Doktor des römischen Rechtes).
D.D. *abbr.* = lt. *divinita'tis do'ctor* (Doctor of Divinity, Doktor der Theologie).
d. d. ● *abbr.* = day's date, days after date (s. date¹4).
deacon (dī'-kᵉn) [a/e.; lt. *dia'conus*; *grch.] *s.* 1. *eccl.* Dia'konus *m*; in der engl. Kirche: Geistliche(r) *m* dritten Grades; schott. Almosenpfleger *m.* — 2. Schottland: Zunftmeister *m.*
deaconess (dī'-kᵉ-nᵉß) [mlt. *diaconi'ssa*] [*s., eccl.* Diakoni'ssin *f.*]
deaconry (dī'-kᵉn-rᵉ) *s.* = deaconship.
deaconship (dī'-kᵉn-schip) *s., eccl.* Amt *n* (oder Stand *m*) eines Dia'konus.
dead¹ (děd) [a/e.] *a.* □ (s. ~² u. ~ly²) 1. von Menschen u. Tieren: tot; gestorben (of an [*dat.*]); leblos (*ant.* alive); ⁑. — 2. *jur.*: a) bürgerlich tot; b) ✱ debt ~ in law nicht (ein)klagbare Schuld. — 3. *rel.* ohne inneres religiöses Leben; geistig tot. — 4. ⚘ tot, abgestorben, verwelkt, dürr. — 5. v. Dingen, Feuer 2c., a. *fig.* von Gefühlen, den Augen 2c.: ertötet, tot, erstorben, kraft-, regungs-, leb-, empfindungs-, glanz-los, unbelebt, unbeseelt, verlöschend, erloschen, matt, schwach. — 6. *fig.* unempfindlich (to für). — 7. *fig.* erschöpft, halbtot (with vor [*dat.*]). — 8. *fig.* tod-, toten-ähnlich; Stille, Schlaf: tief; Wasser: stehend; Nacht: dunkel; (stock)finster; Jahreszeit, bsd. Winter: öde, traurig, still. — 9. völlig, vollständig, gänzlich (bsd. von plötzlichem, gewaltsamem Stillstand). — 10. bestimmt, gewiß, sicher; genau; ~ certainty bestimmteste Gewißheit. — 11. nicht benutzbar, wertlos, schlecht (a. *fig.*); Nuß, ⚒ Gestein: taub; ⚔ ~ angle toter Winkel; ⚔ ~ ground Gelände *n* im toten Winkel. — 12. nicht (mehr) benutzt; ● Kapita'l: tot(liegend); ✉ Briefe: unbestellbar; Rennen: unentschieden, keinen Gewinn bringend. — 13. Getränke: matt, schal. — 14. Farben, Gold 2c.: matt. — 15. Ton: dumpf. — 16. ⊙ *arch.* und *carp.* v. Fenstern, Türen 2c.: blind, falsch; Schein-...; ~ wall fenster-(und tür-)lose, blinde Mauer. — 17. ⚓ Klippen: blind. — 18. Spiel: aus (vom Spieler, Ballschläger 2c. und vom Ball). — Siehe a. die Zssgn mit dead-... — Vgl. ~² und ³.
Zu ~ 1: ~ body Leichnam *m*; F ~ and gone verstorben, längst begraben; *fig.* he is a ~ man er ist ein Kind des Todes; *sl.* ~ men *pl.* leere, ausgetrunkene Flaschen *f/pl.*
dead² (děd) *adv.* 1. totenähnlich, tot 2c. (siehe dead¹). — 2. bis zum Tode; tod-...; mst F höchst, äußerst, in höchstem Grade od. Maße, überaus, gänzlich, völlig; ⁑. — 3. unmittelbar, gerade; ~ against gerade (ent)gegen.
Zu dead 2: Sport-*sl.* ~ amiss Pferd: infolge einer Krankheit ganz unfähig mitzurennen; ~ drunk bis zur Bewußtlosigkeit betrunken; ~ ripe völlig reif; ~ sure, ~ certain ganz sicher, fest überzeugt; ~ tired todmüde; to be ~ set against ... unbedingt gegen ... sein.
dead³ (děd) *s.* 1. *fig.* das Tote; the ~ of night tiefe Nacht; in the ~ of winter im tiefsten Winter. — 2. the ~ *pl.* die Toten *pl.* — 3. ⚒ ~s *pl.* beim Graben ausgeworfenes Materia'l, das Ausgegrabene; totes (od. taubes) Gestein.
dead-*alive* (dě'd-ᵉ-lai'w) *a.* 1. ↖ scheinbar tot. — 2. *fig.* äußerst langweilig; *sl.* dumm.
~-beat ⑥ (dě'd-bī't) I F *a.* gänzlich erschöpft (vgl. beat⁴, beaten 8). — II ⊙ *s.* ruhende Hemmung einer Uhr.
~-born *prove.* (~-bōᵉn) *a.* = stillborn.
~-clothes (~-klōdhs) *s/pl.* Leichentücher *n/pl.*
~-colouring (dě'd-kă'l-ᵉ-ring) *s., paint.* Grund(ierung *f*) *m*; Unterma'lung *f.*
deaden (dědn) [dead¹] *v/a.* ①a. 1. *Am.* (Westen) Bäume durch Ringschälung töten. — 2. *fig.* (er)töten, (ab)schwächen, abstumpfen, dämpfen. — 3. im Laufe (od. in der Bewegung) hemmen. — 4. Flüssigkeiten schal werden lassen. — 5. ⊙ mattieren.
dead-eye ⑥ ⚓ (dě'd-ai) *s.* Doodshoft *n*, [Jungfernblock *m.*]
dead-freight ⑥ ⚓ (~-frēt) *s.* Fautfracht *f.*
dead-hand ⑦ (~händ) *s. jur.* = mortmain.
dead-head¹ ⑤ ⊙ (dě'd-hěd) *s.* Gießerei: An-, Über-guß *m*, Gießkopf *m.*
deadhead² ⑥ (~) *s.*: a) Inhaber(in) e-s Freibilletts; Freipassagier *m*; b) Schmarotzer(in), F Nassauer(in), F Freiberger(in).
dead-house (dě'd-hauß) *s.* 1. a) Leichen-, Toten-kammer *f* e-s Spita'ls 2c.; b) Leichenhalle *f* eines Friedhofes; c) Leichenschauhaus *n*, Morgue *f.* — 2. schott. Grab *n.*
deadish (dě'd-isch) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich. — 2. *fig.* düster, trübe, unheimlich.
dead-killing † (~-ki'l-ing) *a.* auf der Stelle tötend.
Dead Letter Office ✉ (dě'd lět-ᵉr ŏ'f-iß) *s.* = Returned Letter Office.
dead-light ⚓ (~-lait) *s.* Lukendeckel *m*, Laden *m* für Kajütenfenster 2c.
deadliness (dě'd-lᵉ-nᵉß) *s.* Tödlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; das Tödliche; Todesgefahr *f.*
dead-lock ⑦ ⊙ (~-lŏk) *s.* s. lock¹ 1 ⁑.
deadly¹ (dě'd-lᵉ) *a.* 1. tödlich, todbringend, gefährlich, giftig; Tod(es)-...; ⚘ ~ nightshade Tollkirsche *f*, Belladonna *f*; *theol.* ~ sin Todsünde *f.* — 2. *fig.* unversöhnlich, tödlich, grausam, giftig. — 3. *fig.* schrecklich, abscheulich; F kolossa'l.
deadly² (~) *adv.* 1. tödlich. — 2. *fig.* unversöhnlich, giftig. — 3. tod-, totenähnlich; ~ pale od. ~ wan toten-, leichenblaß. — 4. s. deadly¹ 3.
deadly-*handed* † (dě'd-lᵉ-hän-dᵉd) *a., poet.* mit todbringender Hand.
~-lively ⑥ ↖ (~-laiw-lᵉ) *a.* halb traurig, halb freudig. [(Auge).]
~-standing † (~-stä'n-ding) *a.* todesstarr
dead-*march* ⑥ ♪ (dě'd-mā'tsch) *s.* s. march³ 8. [roter Fingerhut.]
~-men's bells ⑥ ⚘ (dě'd-mᵉns bě'ls) *s.*
dead-men's fingers ⑥ ⚘ (dě'd-mᵉns fi'ng-gᵉrs) *s.* (geflecktes) Knabenkraut.
deadness (dě'd-nᵉß) *s.* 1. allg. (bsd. *fig.*): Zustand *m* des Todes, Totheit *f*; Todeskälte *f*; Abgestorbensein *n*, Erstarrung *f* (a. e-s Gliedes 2c.). — 2. v. leblosen Dingen: Unbelebtheit *f.* — 3. ✱ Mattigkeit *f*, Flauheit *f.* — 4. von Gefühlen: Abgestorbenheit *f*, Unempfindlichkeit *f.* — 5. von Getränken: Schalheit *f*, Mattheit *f.*
dead-*nettle* ⚘ (dě'd-nětl) *s.* Taubnessel *f.*
~-plate ⊙ (~-plēt) *s., metall.* und *mach.* Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f.* [ing 6.]
~-reckoning ⑥ ⚓ (~-rě'k-ᵉn-ing) *s.* s. reckon-
~-rising(-line) ⚓ (~-rai'-sing[-lai'n]) *s.* Schiffbau: Linie *f*, die in der Länge des Schiffes oder im Elevationsplan die Köpfe sämtlicher Bauchstücke berührt.
Dead Sea ⚲ (dě'd ßi) *npr.* das Tote Meer.
dead-*set* ⑥ (dě'd-ßě't) *s.* s. set⁴ 12.
~-struck ⑥ (~-ßtră'k) *a.* tödlich getroffen; von (Todes-)Schrecken oder von Grausen ergriffen.
~-water ⑥ ⚓ (~-wā-tᵉr) *s.* s. water 1 ⁑.
~-weight ⑥ (~-wēt) *s.* s. weight 1 ⁑.
~-wood ⑥ ⚓ (~-wŭd) *s.* s. wood¹ 2 ⁑.
deaf (děf; †, *prove.* u. bsd. *Am.* a. dīf) [a/e.] I *a.* □ 1. taub; schwerhörig; as ~ as a post stocktaub. — 2. taub, betäubt (with von, durch). — 3. *fig.* (to) harthörig, nicht hören wollend; taub gegen, für. — 4. ↖ Geräusch: dumpf. — 5. Nuß: taub, gehaltlos. — II † *v/a.* 6. = deafen.
deaf-and-dumb ⑥ (dě'f-ᵉnd-dă'm) *a.*: ~ asylum Taubstummen-anstalt *f.*
deafen (děfn; † *prove.* u. *Am.* a. dīfn) *v/a.* ①a. 1. taub machen. — 2. betäuben (with durch). — 3. ⊙ *arch.* Schall dämpfen. [— II *s.* Taubstumme(r).]
deaf-mute (dě'f-mjūt) I *a.* taubstumm.
deafness (~-nᵉß) *s.* 1. a) Taubheit *f*; b) Hart-, Schwer-hörigkeit *f.* — 2. *fig.* Nichthörenwollen *n*, Taubsein *n* (to gegen, für).
Deal¹ ⚲ (dīl) *npr., id.* (Orts.).
deal² (dīl) [a/e.] I *s.* 1. Teil *m*, Menge *f*; a great (od. good) ~ (of) (sehr) viel, groß, bedeutend. — 2. Kartenspiel: (Karten-)Geben *n.* — 3. F Handel *m*; Geschäft *n.* — II *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dealt) 4. allg. teilen. — 5. to ~ (out) (aus-, ver-, zu-)teilen (to a p. j-m). — 6. Karten verteilen, geben (oft to ~ out). — 7. Hiebe 2c. austeilen, versetzen; to ~ a p. a blow j-m eins versetzen. — III *v/n.* ③ 8. (Karten) geben. — 9. (with a p., in a matter) zu tun haben, verkehren, sich befassen (oder beschäftigen) mit. — 10. (by, with, toward a p. od. a th., in a matter) handeln, vorgehen, verfahren gegen j-n od. et., in einer Sache; (wohl od. übel) mit j-m od. et. u'mgehen; j-n od. et. behandeln. — 11. ✱ Handel treiben, handeln (in articles in od. mit Waren). — 12. (with) et. bekämpfen; streiten mit.
deal³ (dīl) [holl.] *s.* 1. kieferne, tannene Diele *f*, Bohle *f*, Planke *f.* — 2 Kiefern-, Tannen-holz *n* (auch deal-wood).
deal-board ⊙ (dī'l-bōᵉd ⑨) *s.* Kiefernbohle *f*, Tannendiele *f.*
deal-box ⑥ (~-bŏks) *s.* (Span-)Schachtel *f.*
dealer (dī'-lᵉr) *s.* 1. (Karten-)Geber(in). — 2. (in) j. der sich mit et. abgibt; false ~, double ~ falscher Mensch, Achselträger

m; plain ~ ehrlicher Mensch; sharp ~ *fig.* schlauer Fuchs. — 3. ✱ Händler(in).

dealing (dī'-lĭng) [deal¹] *s.* (meist ~s *pl.*) 1. (with) Verfahren *n*, Handlungsweise *f* gegen. — 2. ✱ Geschäft *n*, Handel *m*. — 3. (with) Umgang *m*, Verkehr *m* mit.

dealt (dĕlt) *pret.* und *p.p.* von deal².

deal-wood (dī'l-wŭd) *s.* s. deal³2.

dean (dīn) [a/f.; fr. *doyen*; lt.; * grch.] *s.* 1. *eccl.* Decha'nt *m*, Deka'n *m*. — 2. *univ.* Dekan *m*. — 3. D~ of the Arches s. Arches-Court. — 4. Älteste(r) *m*, Alterspräsident *m*, Vorsitzende(r) *m* einer Körperschaft; schott. jur. D~ of Faculty Präside'nt *m* der schott. Anwaltskammer.

Dean(e) (dīn) *npr.*, *id* (Prsn.).

deanery (dī'-nĕ-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭs) *s.*, *eccl.* und *univ.* Dechanat *n*, Dekana't *n*.

deanship (dī'n-schĭp) *s.*, *eccl.* Dechanten-, Dekanats-, Ältesten-amt *n*, -würde *f*.

dear (dīr; *Hom.* deer) [a/e.] **I** *a.* ☐ 1. teuer. — 2. *fig.* kostbar, wertvoll. — 3. *fig.* lieb, teuer, wert (to *dat.*); F there's a ~ child! sei lieb!, sei artig! (zu einem Kinde, das man begütigen will); D~ Sir! ge-, ver-ehrter Herr! — 4. † Gefühle, Eile 2c.: größt, höchst, tiefst, stark, bedeutend. — 5. † od. *provc.* schlimm, schrecklich. — **II** F *s.* 6. Liebling *m*, Teure(r), Liebe(r) (in vertraulicher Anrede). — **III** *adv.* 7. zärtlich, sehr, innig (lieben 2c.). — 8. teuer, viel, hoch (im Preise) (a. *fig.*). — **IV** F *int.* 9. o(h) ~! oder ~ me!, ~ heart alive! ach Gott!, o Gott!, herrje'!, o Himmel!

Dearborn¹ (dīr'-bŏrn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

dearborn² *Am.* (~) *s.* Kalesche *f*.

dear-bought (dīr'-bāt) *a.* teuer gekauft od. *fig.* erkauft.

dearling † (dīr'-lĭng) *s.* = darling².

dearn † (dörn, *WB.* dīrn) [dern] *a.* traurig, unheilvoll.

dearness (dīr'-nĕs) *s.* 1. teurer, hoher Preis; Kostspieligkeit *f*. — 2. *fig.* Kostbarkeit *f*; Teuer-, Wert-sein *n*. — 3. *fig.* Innigkeit *f*, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit *f*.

dearth (dörth) [dear] *s.* 1. † = dearness 1. — 2. Teu(e)rung *f*, Mißwachs *m*; Hungersnot *f*; Mangel *m* (of an [*dat.*]). — 3. (auch *fig.*) Armut *f*.

deary F (dī'-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭs) *s.* Teure(r), Lieb(st)e(r), Liebling *m*, Schatz *m*.

death (dĕth) [a/e.] *s.* 1. Tod *m* (*ant.* life); to put (od. to do) to ~: a) töten, zum Tode bringen; engS. hinrichten; b) den Tod j-s anordnen; frozen to ~ erfroren; to (the) ~: a) bis zum Tode; bis aufs äußerste; b) zu Tode, tödlich. — 2. Todesfall *m*. — 3. Todesart *f*. — 4. *theol.* ewiger Tod. — *Syn.* *death* allgemeinster Ausdruck: Lebensende, Tod; *decease* etwas *euph.* (weniger hart als *death*): Hin-, Ver-scheiden; *demise*: a) von Fürsten, in Bezug auf die Niederlegung ihrer Würde, auch von anderen Menschen, in Bezug auf das Ablegen ihrer Titel, die Aufgebung des Besitzes: Hintritt, Ableben; b) sonst nur *fig.*, *euph.* oder geschraubt; *departure* Hinscheiden in feierlichem oder religiösem Sinne.

death-bed (dĕ'th-bĕd) *s.* Sterbebett *n*.

~-bell (~bĕl) *s.* 1. Toten-, Sterbe-glocke *f*, -glöckchen *n*. — 2. Klingen *n* in den Ohren (abergläubisch als Todesvorbote).

death-blow (dĕ'th-blō) *s.* tödlicher Schlag; (auch *fig.*) Todes-streich *m*, -stoß *m*.

deathful (dĕ'th-fŭl) *a.* ☐ mörderisch; tödlich; Todes-...

deathiness ↘ (~ĭ-nĕs) *s.* Tödlichkeit *f*.

deathless (~lĕs) *a.* unsterblich (a. *fig.*).

deathlike (~lāĭk) *a.* toten-ähnlich; Toten-...

deathly (dĕ'th-lĭ) *a.* u. *adv.* 1. tod-, toten-ähnlich; Toten-... — 2. ↘ tödlich, verderblich.

death-marked † (~mārkt) *a.* mit dem Todeszeichen auf der Stirn.

~-practised † (~prăk't-tĭst) *a.* durch geheime Pläne mit dem Tode bedroht.

~-rate (dĕ'th-rēt) *s.* Sterblichkeits-verhältnis *n*, -ziffer *f*.

~-rattle (~rătl) *s.* Todesröcheln *n*.

death's-head ⊛ (dĕ'ths-hĕd) *s.* 1. Totenkopf *m*. — 2. *ent.* ~ ([hawk-]moth) Totenkopf *m*.

deathsman (~măn) *s.* Henker *m*.

death-stroke (dĕ'th-strōk) *s.* Todesstreich[m.]

~-token (~tōkn) *s.* Todes(-Vor)zeichen *n*.

deathward(s) (dĕ'th-wĕrd(s)) *adv.* dem Tode entgegen, dem Tode zu.

death-warrant (~wŏr-ĕnt) *s.* *jur.* Hinrichtungsbefehl *m*; Todesurteil *n* (a. *fig.*).

~-watch (~wŏtsch) *s.* 1. Toten-, Leichenwache *f*. — 2. F *ent.* Toten-uhr *f*.

deathy ↘ (dĕ'th-ĭ) = deathly.

deave schott. u. *provc.* (dīw) = deafen.

Deb (dĕb) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debacle (*CT.D.* dĕ-bā'kl, *WB.* dĕ-bă'kl, fr. dĕ-bā'kl) [fr.] *s.* 1. plötzl. Eis-bruch, -gang *m*. — 2. ⚒ *geol.* Schlammflut *f* in Gebirgstälern. — 3. *fig.* allgemeine Flucht infolge plötzlichen Schreckens; ✱ *sl.* Krach *m*.

debar (dĕ-bā'r) [fr. *débarrer*] *v/a.* ①e. 1. (from) ausschließen. — 2. j-m et. versagen, entziehen; j-n hindern (of an [*dat.*]).

debark (dĕ-bā'rk) [fr. *débarquer*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. = disembark. [schiffung *f*.]

debarkation (dī-bār-tē'-schĕn) *s.* Aus-

debase (dĕ-bē's) [base¹] *v/a.* ①b. 1. in der Beschaffenheit od. im Werte verringern, verschlechtern; verderben (a. Schreibart, Stil 2c.); entwerten; abnutzen; durch Zusätze verunreinigen; (ver)fälschen (bsd. edle Metalle, Münzen). — 2. *fig.* erniedrigen, herab-, ent-würdigen, verächtlich machen. — *Syn.* s. abase.

debasement (dĕ-bē's-mĕnt) *s.* 1. Verringerung *f* in der Beschaffenheit oder im Werte, Verderbnis *f* (a. der Sprache, des Stils 2c.); Verfälschung *f*. — 2. *fig.* Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f*. — *Syn.* s. abasement. [2c.; *fig.* Herabwürdiger(in).]

debaser (dĕ-bē'-sĕr) *s.* Verringernde(r, s)

debasingly (dĕ-bē'-sĭng-lĭ) *adv.* herab-, ent-würdigend; verächtlich.

debatable (dĕ-bē'-tĕbl) [a/f.] *a.* diskutierbar; bestreitbar, anfechtbar, streitig.

debate (dĕ-bē't) [a/f.; fr. *débattre*, *debat*] **I** *v/n.* ①b. 1. † kämpfen, streiten. — 2. zanken, debattieren, disputieren (on, upon über [*acc.*]). — 3. nachdenken (on, upon über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①b. 4. Fragen, Vorschläge 2c. erörtern; (mündlich) verhandeln (*Syn.* s. argue). — 5. † et. umstrei'ten. — 6. überle'gen; nachdenken über (*acc.*). — **III** *s.* 7. fast † Kampf *m*, Streit *m*. — 8. (Wort-)Streit *m*. — 9. (mündliche) Verhandlung, Debatte, Erörterung *f*.

debatement † (dĕ-bē't-mĕnt) *s.* Bedenken *n*.

debater (dĕ-bē'-tĕr) *s.* Wortkämpfer(in), geschickte(r) Disputa'nt(in).

debauch (dĕ-bā'tsch) [fr. *débauche(r)*] **I** *v/a.* ①c. 1. j-n verderben, zu Schlechtigkeit, Ausschweifungen 2c. verführen, verleiten. — **II** *v/n.* ①c. 2. ausschweifend (od. liederlich) sein. — **III** *s.* (*pl.* ~es, dĕ-bā'-tschĭs) 3. Schwelgerei *f*. — 4. Ausschweifung *f*.

debauched (dĕ-bā'tscht) *a.* ☐ (~ly, dĕ-bā'-tschĕd-lĭ) liederlich, ausschweifend.

debauchedness (dĕ-bā'-tschĕd-nĕs) *s.* ausschweifendes, liederliches Wesen.

debauchee (dĕb-ō-schī', a. fr. dĕ-bō-schē') [fr.] *s.* ausschweifender, liederlicher Mensch.

debaucher (dĕ-bā'-tschĕr) *s.* Verführer(in).

debauchery (~tschĕ-rĭ) *s.* 1. Verführung *f*. — 2. Ausschweifung *f*, Schwelgerei *f*.

Debby (dĕ'b-ĭ) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debenture (dĕ-bĕ'n-tschĕr, ~tjĕr) [lt. *debe'ntur mi'hi* „werden mir geschuldet"] *s.* 1. Schuldschein *m*; Obligatio'n *f*. — 2. Zollwesen und ✱ Rückzollschein *m*.

debentured ✱ (~tschĕrd, ~tjĕrd) *a.* rückzollberechtigt; ~ goods *pl.* Rückzollgüter *n/pl.*

debile ↘ (dĕ'b-ĭl) [lt.] *a.* schwach.

debilitate (dĕ-bĭ'l-ĭ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. schwächen, entkräften.

debilitation (dĕ-bĭl-ĭ-tē'-schĕn) [lt.] *s.* Schwächung *f*, Entkräftung *f*.

debility (dĕ-bĭ'l-ĭ-tĭ), *pl.* ~ies (~tĭs) [lt.] *s.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — *Syn.* *debility* physische Schwäche; *imbecility* Geistesschwäche; *infirmity* örtliche oder besondere körperliche od. geistige Schwäche.

debit ✱ (dĕ'b-ĭt) [lt. *de'bitum*] **I** *s.* De'bet *n*, Soll *n* (*ant.* credit² 5 b); to the ~ of Mr. P. zu Lasten des Herrn P. — **II** *v/a.* ①a. j-m etwas zur Last schreiben, j-n belasten.

debitor † (dĕ'b-ĭ-tĕr) [lt.] *s* = debtor.

debonair (dĕb-ŏ-nā'r) [fr.] *a.* ☐ 1. gutmütig, freundlich. — 2. höflich, artig.

Deborah (dĕ'b-ŏ-rā) [hebr.] *npr.* Debo'ra *f*.

☞ **debosh** †, &c. s. debauch, &c.

debouch ⚔ (dĕ-bū'sch) [fr. *déboucher*] *v/n.* ①c. aus einem Engpaß, einer Schlucht, einem Gehölz 2c. heraus-marschieren, -kommen, hervorbrechen, debouchieren (out of od. from aus). [vorbrechen *n*.]

debouchment ⚔ (~mĕnt) [fr.] *s.* Her-

debouchure (fr. dĕ-bū-schü'r) [fr.] *s.* (Aus-)Mündung *f* eines Flusses, einer Schlucht 2c.

debris (fr. dĕ-brī' od. dĕ'-brī, dĕ'b-rī) [fr.] *s.* (*sg.* od. *pl.*) 1. *geol.* (Felsen-)Trümmer *pl.* — 2. *fig.* Überbleibsel *n/pl.*, Ruinen *f/pl.*

debruised (dĕ-brū'sd) [a/f.] *a.*, *her.* von einem Schrägbalken durchbrochen.

debt (dĕt) [(alt)fr. *dette*; * mlt. *de'bita*] *s.* 1. Schuld *f* (a. ✱ u. *fig.*); to run (oneself) into ~(s) sich in Schulden stürzen; in ~ verschuldet, in Schulden; to be in a p.'s ~ j-s Schuldner sein (auch *fig.*). — 2. [*ell.* statt action of ~] *jur.* Schuld-[klage *f*.]

debted † (dĕ't-ĕd) *a.* schuldig.

debtor (dĕ't-ĕr) [lt.] *s.* 1. Schuldner(in), ✱ De'bitor *m* (*ant.* creditor). — 2. ✱ De'bet(-seite *f*) *n* im Hauptbuche.

début (fr. dĕ-bü') [fr.] *s.* Debüt *n*, erster Versuch.

débutant (fr. dĕ-bü-tā') [fr.] *s.* Debüta'nt *m*.

débutante (fr. dĕ-bü-tā't) [fr.] *s.* Debüta'ntin *f*.

Dec. *abbr.* = December.

dec. *abbr.* = declaration; declension.

decachord ♪ (dĕ'kᵉ-kŏrd) [grch.] *s.* Deka=chord *n*, zehnsaitige Davidsharfe.
decad (dĕ'kᵉd) [grch.] *s.*, *arith.* Zehnzahl *f*; Zehner *m*.
decadal (dĕ'kᵉ-dᵉl) *a.* deka'disch.
decade (dĕ'kēd) [fr., * grch.] *s.* 1. Deka'de *f*; Reihe *f* (od. Satz *m*) von 10 Stück. — 2. Jahrzehnt *n*.
decadence (dĕ'kᵉ-dᵉnß, dᵉ-kē'-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Verfall *m*.
decadent (~dᵉnt) *a.* verfallend; dekade'nt.
decagon ⚘ (dĕ'kᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Zehn=eck *n*, Dekago'n *n*.
decagynian ⚘ ⚘ (dĕk-ᵉ-dschĭ'n-ĭᵉn), **~ous** ⚘ ⚘ (dᵉ-kă'dschĭ-nᵉß) [grch.] *a.* dekagy'nisch, zehnweibig, mit zehn Pistillen (versehen).
decahedral ⚘ (dĕk-ᵉ-hī'-drᵉl) *a.*, *geom.* zehnflächig, zehnseitig, dekae'drisch.
decahedron ⚘ (dĕk-ᵉ-hī'-drᵉn), *pl.* **~ons** (~drᵉns) oder **~a** (~drᵉ) [grch.] *s.*, *geom.* Zehnflach *n*, Dekae'der *n*.
decalogue (dĕ'kᵉ-lŏg) [fr., * grch.] *s.*, *rel.* Dekalo'g *m*, die zehn Gebote *n/pl.*
Decameron (dᵉ-kă'm-ᵉ-rŏn) [it., * grch.] *s.* Deka'meron *n* (Novellensammlung Boccaccios, 1352).
decamp (dᵉ-kă'mp) [fr. *décamper*] *v/n.* ①a. 1. ⚔ das Lager abbrechen; abmarschieren. — 2. rasch (oder heimlich) aufbrechen.
decampment ↘ (~mᵉnt) *s.* (bsd. ⚔) Aufbruch *m*, Abmarschieren *n* aus dem Lager.
decanal (dĕ'kᵉ-nᵉl) *a.*, *eccl.* Deka'ns=...
decandrian ⚘ ⚘ (dᵉ-kă'n-drĭᵉn), **~ous** ⚘ ⚘ (~drᵉß) [grch.] *a.* deka'ndrisch, mit zehn Staubbeuteln. [zehn=wink(e)lig, =eckig.]
decangular ⚘ (dᵉ-kă'ng-giu-lᵉr) [lt.] *a.*
decant (dᵉ-kă'nt) [fr. *décanter*; * mlt.] *v/a.* ①a. 1. eine Flüssigkeit vom Bodensatz abgießen, dekantieren. — 2. ab=, um=füllen.
decantation (dĭ-kᵉn-tē'-schᵉn) *s.* Ab=, Umgießen *n*, Dekantieren *n* einer Flüssigkeit.
decanter (dᵉ-kă'n-tᵉr) [decant] *s.* 1. *chm.*, *&c.* Abklär=, Dekantierungs=gefäß *n*. — 2. (Wein= etc.)Karaffe *f*.
decaphyllous ⚘ ⚘ (dĕk-ᵉ-fĭ'l-ᵉß, dᵉ-kă'f-ĭ-lᵉß) [grch.] *a.* zehnblätt(e)rig.
decapitate (dᵉ-kă'p-ĭ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. enthaupten, köpfen. [Enthauptung *f*.]
decapitation (dᵉ-kăp-ĭ-tē'-schᵉn) [fr.] *s.*
decapod ⚘ (dĕ'kᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zehnfüßig. — **II** *s.* (*pl.* **D~s**, ~s u. **D~a**, dᵉ-kă'p-ᵉ-dᵉ) Zehnfüßer *m*.
decarbonization ④ ⚘ u. ⊖ (dī-kār-bᵉ-nᵉ-sē'-schᵉn, ~nai~) *s.* Entkohlung *f*.
decarbonize ④ ⚘ u. ⊖ (dī-kā'r-bᵉ-naiſ) *v/a.* ①b. entkohlen, vom Kohlenstoff befreien.
decarburization ④ ⚘ u. ⊖ (dī-kār-biu-rᵉ-sē'-schᵉn, ~rai~) *s.* = decarbonization.
decarburize ④ ⚘ und ⊖ (dī-kā'r-biu-raiſ) *v/a.* ①b. = decarbonize.
decastyle (dĕ'kᵉ-ßtail) [grch.] *a.*, *arch.* mit zehn Säulen an der Front(e) (versehen). [zehnsilbig.]
decasyllabic ④ (dĕk-ᵉ-ßᵉ-lă'b-ĭk) [grch.] *a.*
Decatur (dᵉ-kē'-tᵉr) *npr.*, *id* (Ortsn. u. Prsn.).
decay (dᵉ-kē') [a/f.; fr. *déchoir*; * lt. *cadere*] **I** *v/n.* ①a. 1. verfallen, in Verfall geraten; abnehmen, sinken, abzehren, absterben, verderben; ~ed circumstances *pl.*, ~ed fortune zerrüttete Vermögens=verhältnisse *n/pl.*; ~ed with age alters=schwach. — 2. ⚘ verwelken. — 3. verfaulen; ~ed teeth *pl.* brüchige, hohle Zähne *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 4. F ↘ verderben, schädigen; vernichten. — **II** *s.* 5. Verfall *m*. — 6. *fig.* Verfall(en *n*) *m*, (allmähliche) Abnahme, Verblühen *n*; to fall (od. go) to (od. into) ~ in Verfall geraten, zugrunde gehen. — 7. Verfaulen *n*. — 8. † Auszehrung *f*, Schwindsucht *f*. — 9. fast † Verarmung *f*. — 10. † ~s *pl* Ruinen *f/pl.*; ~ Ruine *f* (*SH.K.L.5,3,297*).
decayedness (dᵉ-kē'-ᵉd-nᵉß) *s.* Verfallenheit *f*, Zustand *m* des Verfalls.
decayer ↘ (dᵉ-kē'-ᵉr) *s.* Verwüster(in).
Deccan ⚲ (dĕ'kᵉn) [ind.] *npr.* Dekhan *n*.
decease (dᵉ-ßī'ß) [fr. *décès*; * lt. *decessus*] **I** *s.* Hin=, Ver=scheiden *n*, Hintritt *m*, Tod *m* (*Syn.* s. death). — **II** *v/n.* ①b. hinscheiden, sterben.
deceased (dᵉ-ßī'ßt) **I** *a.* ver=, ge=storben. — **II** *s.* the ~ der od. die Verstorbene(n *pl.*).
deceit (dᵉ-ßī't) [lt. *deceptus*] *s.* Falschheit *f*, absichtliche Täuschung, Hinterlist *f*. — *Syn.* *deceit* absichtliche Täuschung, Falschheit (meist als geistige Eigenschaft); *deception* Betrug (als Handlung, oft nicht beabsichtigt); *fraud* listiger Betrug auf Kosten anderer zur Erlangung e-s Vorteiles, jur. strafbar; *imposition* betrügerische Handlung, um j-n zu hintergehen od. zu schädigen.
deceitful (dᵉ-ßī't-fŭl) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend, (hinter)listig, ränkevoll; hämisch.
deceitfulness (~nᵉß) *s.* 1. Betrüglichkeit *f*. — 2. Falschheit *f*, Arg=, Hinter=list *f*.
deceivable (dᵉ-ßī'-wᵉbl) *a.* täuschbar, betrügbar; leicht zu betrügen(d).
deceivableness (~nᵉß) *s.* Betrügbarkeit *f*.
deceive (dᵉ-ßī'w) [a/f.; fr. *décevoir*; * lt. *decipere*] *v/a.* ①b. irreleiten, täuschen, betrügen, hinterge'hen; to be ~d sich irren. — *Syn.* *to deceive* täuschen, betrügen; *cheat* anführen, übervorteilen, prellen; *defraud* Betrug schwerer Art begehen; P *diddle* od. *do* prellen, anschmieren; *impose* (upon) hintergehen; s. a. delude.
deceiver (dᵉ-ßī'-wᵉr) *s.* Täuscher(in), Betrüger(in), Verleiter(in), Verführer(in).
December (dᵉ-ßĕ'm-bᵉr) [lt.] *s.* Deze'mber *m*.
decemvir (dᵉ-ßĕ'm-wᵉr), *pl.* **~s** (~wᵉrſ) od. **~i** (~wᵉ-nai) [lt.] *s.* röm. Alt. Deze'mvir *m*.
decemviral (~wᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* dezemvira'l.
decemvirate (~wᵉ-rĕt) *s.* Dezemvira't *n*.
decency (dī'-ßᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) [fr. *décence*; * lt. *decentia*] *s.* (Wohl=)Anständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Anstand *m*.
decennary (dᵉ-ßĕ'n-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Jahrzehnt *n*.
decennial (dᵉ-ßĕ'n-ĭᵉl) [lt.] *a.* 1. zehnjährig. — 2. alle zehn Jahre geschehend.
decennium (dᵉ-ßĕ'n-ĭᵉm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [lt.] *s.* Deze'nnium *n*, Jahrzehnt *n*.
decent (dī'-ßᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. (wohl=) anständig, ehrbar, schicklich; bescheiden. — 2. F mäßig; leidlich; genügend.
decentralization ④ (dī-ßĕ'n-trᵉ-lᵉ-ſē'-schᵉn, ~lai~) [fr.] *s.* Dezentralisatio'n *f*.
decentralize ④ (~laiſ) [fr.] *v/a.* ①b. dezentralisieren.
deception (dᵉ-ßĕ'p-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Irreleiten *n*, Täuschung *f*, Betrug *m*. — 2. List *f*, Hinterlist *f*. — *Syn.* s. deceit.
deceptious † (dᵉ-ßĕ'p-schᵉß) *a.* = deceptive.
deceptive (dᵉ-ßĕ'p-tĭw) [fr.] *a.* □ täuschend, (be)trügerisch.
deceptiveness (~nᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*.
deceptivity ↘ (dī-ßĕp-tĭ'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Täuschung *f* (*CL.*).
decern (dᵉ-ßö'rn) [lt. *decernere*] schott. jur. ①a. **I** *v/a.* richten; zuerkennen. — **II** *v/n.* urteilen, entscheiden.
dechristianize ④ (dī-krĭ'ß-tĭᵉ-naiſ ⑧) *v/a.* ①b. entchristlichen. [bestimmbar.]
decidable (dᵉ-ßai'-dᵉbl) *a.* entscheidbar,
decide (dᵉ-ßai'd) [lt. *decidere*] ①b. **I** *v/a.* Fragen, Fälle entscheiden; Streit schlichten. — **II** *v/n.* (sich) entscheiden (in favour of für; on, upon über [*acc.*]).
decided (dᵉ-ßai'-dᵉd) *a.* □ 1. entschieden, bestimmt, gewiß, sicher. — 2. entschlossen, bestimmt, resolu't. — *Syn.* *decided* (passi'visch) und *decisive* (akti'visch) oft verwechselt: *decided* entschieden, *decisive* entscheidend.
decider (dᵉ-ßai'-dᵉr) *s.* Entscheidende(r); Sport: Entscheidungsrennen *n*.
deciduous ⚘ (dᵉ-ßĭ'd-iu-ᵉß) [lt. *deciduus*] *a.* ⚘ u. *zo.* ab=, aus=fallend.
deciduousness ⚘ (~nᵉß) *s.* ⚘ u. *zo.* Eigenschaft *f* des (jährlichen) Abfallens.
decigram(me) (dĕ'ß-ᵉ-grăm) [fr.] *s.* Dezigramm *n*.
decilitre (~lī-tᵉr) [fr.] *s.* Deziliter *n*.
decimal (dĕ'ß-ᵉ-mᵉl) [fr.; * lt. *decimus*] *arith.* **I** *a.* □ (s. **~ly**) dezima'l; ~ fraction = ~ II. — **II** *s.* Dezimalbruch *m*.
decimally (~mᵉ-lᵉ) *adv.*, *arith.* 1. zehntel=, od. zehner=weise. — 2. dezimalbruchweise.
decimate (dĕ'ß-ᵉ-mēt) [lt. *p.p. decimat-us*] *v/a.* ①b. (bsd. ⚔) dezimieren. [mierung *f*.]
decimation (dĕß-ᵉ-mē'-schᵉn) [lt.] *s.* Dezi=
decimator (dĕ'ß-ᵉ-mē-tᵉr) *s.* Dezimierende(r).
decimetre (~mī-tᵉr) [fr.] *s.* Dezimeter *n*.
decipher (dᵉ-ßai'-fᵉr) [cipher] *v/a.* ①a. 1. entziffern; enträtseln, enthüllen. — 2. † unterscheiden.
decipherable (~fᵉ-rᵉbl) *a.* entzifferbar.
decipherer (~fᵉ-rᵉr) *s.* Entziff(e)rer *m*.
decision (dᵉ-ßĭ'sch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Entscheidung *f* (a. jur.), Entscheid *m*, Ausschlag *m*. — 2. Entschluß *m*. — 3. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) Entscheid: *decision* eines Richters od. Gerichtes, *adjudication* mit Bezug auf die Wirkung, *report* dem Gerichtshofe unterbreitet, *verdict* einer Jury; *decree*, *judgment*, *order* als Urkunde. — (Zu ~ 3) *decision* schnelle Entschlossenheit auf Grund klaren Sehens (*ant.* hesitation); *determination* Entschiedenheit auf Grund eines bestimmten Planes (a. in negativem Sinne); *resolution* (meist positiv) (oft: mutige, hochherzige) Entschlossenheit.
decisive (dᵉ-ßai'-ßĭw) [fr. *décisif*] *a.* □ 1. entscheidend (auch jur. und *fig.*); endgültig; oft: entschieden (*Syn.* s. decided); to be ~ of etwas entscheiden; *b.s.* sich absprechend äußern über (*acc.*). — 2. entschlossen, entschieden (Antwort etc.).
decisiveness (~nᵉß) *s.* 1. das Entscheidende. — 2. Entschiedenheit *f* des Charakters.
Decius (dī'-schĭᵉß) *npr.* De'cius *m* (Prsn.).
deck (dĕk) [holl.] **I** *v/a.* ①a. 1. (be)decken; (be)kleiden. — 2. schmücken, zieren (*Syn.* s. adorn); to ~ out ausschmücken. — 3. ⚓ mit einem Verdeck (oder Deck) versehen. — **II** *s.* 4. ⚓ Deck *n*, Verdeck *n*. — 5. † od. *Am.* Spiel *n* Karten.
decker (dĕ'k-ᵉr) *s.* Decker *m* (bsd. ⚓ in Zsstgn).

deckle ⚒ ⊙ (dĕkl) [dtsch] s. Papierfabr.: 1. Deckel m. — 2. (auch ~ edge) rauhe Kante des Büttenpapiers.

declaim (dĭ-klē'm) [lt. *declama're*] ①a. I v/n. 1 (öffentlich, feierlich) reden (on über [*acc.*]). — 2. in Rede oder Schrift streiten, eifern, losziehen (against gegen). — 3. deklamieren. — II v/a. 4. vortragen, deklamieren.

declaimer (dĭ-klē'-mᵉʳ) s. öffentliche(r) Redner(in), Prunkredner(in); Deklamator(in).

declamation (dĕk-lᵃ-mē'-schᵉn) [lt.] s. öffentliche, feierliche Rede; Deklamatio'n f.

declamatory (dĭ-klă'm-ᵃ-tᵉ-rⁱ) [lt.] a. deklamato'risch.

declarant (dĭ-klä'-rᵃnt) [fr., * lt.] s. j. der e-e Erklärung abgibt, bsd. jur.: vor Gericht schriftlich (oder mündlich) Aussagende(r); vor Gericht Erschienene(r).

declaration (dĕk-lᵃ-rē'-schᵉn) [fr., * lt.] s. 1. Erklärung f; ~ of love Liebeserklärung f; ~ of war Kriegserklärung f; jur. statutory ~ s. *Syn.* zu affidavit. — 2. ♚ ~ of duty Deklaratio'n f beim Zollamt. — 3. jur. Klage(-schrift) f.

declarative (dĭ-klă'r-ᵃ-tiw) [lt.] a. □ 1. erklärend. — 2. anzeigend, verkündend.

declaratory (dĭ-klă'r-ᵃ-tᵉ-rⁱ) [lt.] a. (~ily adv.) erläuternd; darlegend; (bestimmt) erklärend; bestätigend; to be ~ of bestätigen.

declare (dĭ-klä'ʳ) [lt. *declara're*] ①b. I v/a. 1. erklären, aussagen, angeben, kundtun, bekanntmachen; F I ~ ich muß sagen; fürwahr; wahrhaftig; to ~ war den Krieg erklären. — 2. behaupten, versichern. — 3. j-n als (od. zu) etwas erklären. — 4. ♚ deklarieren. — II v/n. 5. (sich) erklären. — 6. to ~ off from: a) zurücktreten von; b) F sich lossagen von. — *Syn.* (1) s. announce.

declared (dĭ-klä'ʳd) a. □ (~ly, dĭ-klä'-rᵉd-lⁱ) erklärt, ausgesprochen, offen.

declarer (dĭ-klä'-rᵉʳ) s. Erklärer(in), Anzeigende(r), Bekanntmachende(r).

declension (dĭ-klĕ'n-schᵉn) [fr. *déclinaison*] s. 1. Neigung f, Abhang m (to nach, zu). — 2. *fig.* Sinken n, Abnahme f, Verfall m. — 3. *Am.* Ablehnung f eines Amtes &c. — 4. *gram.* Deklinatio'n f, (Fall-)Abwandlung. [nierbar, abwandelbar]

declinable (dĭ-klai'-nᵉbl) a., *gram.* dekli-

declinate ♂ ⚘ (dĕ't-lⁱ-nāt) [lt.] a. niedergebogen, abwärts geneigt (Staubfäden, Moose).

declination (dĕk-lⁱ-nē'-schᵉn) [lt.] s. 1. = declension 1 u. 2. — 2. Abweichung f (auch *fig.*). — 3. ♂ *ast.*, *phys.* Deklinatio'n f (zB. der Magne'tnadel).

declinator ♂ (dĕ't-lⁱ-nē-tᵉʳ) [neu-lt.] s., *ast.*, *phys.* Deklinatio'nsinstrument n.

declinatory (dĭ-klai'-nᵃ-tᵉ-rⁱ od. dĭ-kli'n-ᵃ-~) a. abweichend, ablehnend; Ablehnungs-...

decline (dĭ-klai'n) [lt. *declina're*] I v/a. ①b. 1. abwärts biegen, niederdrücken. — 2. ablehnen. — 3. *gram.* deklinieren, abwandeln. — 4. † überde'nken. — II v/n. ①b. 5. sich (abwärts) neigen, sich senken. — 6. ↖ Tag, Lebensalter: sich neigen; declining age vorgerücktes, hohes Alter; the declining years pl. der Lebensabend. — 7. † niedersinken. — 8. *fig.* sinken, abnehmen, verfallen; to be in declining circumstances im Geschäft, im Vermögen &c. zurückkommen od. heruntergekommen sein. — 9. körperlich abzehren. — 10. ♚ Preis, Wert: fallen. — 11. abweichen. — 12. † geneigt sein (to zu). — III s. 13. Niedergang m, Neige f des Tages. — 14. *fig.* Sinken n, Abnahme f, Verfall m; to be on the ~ zu Ende gehen, in Abnahme begriffen sein. — 15. ♚ Fall(en n) m v. Preisen; to be on the ~ sinken (*ant.* on the advance; s. advance¹ 10a). — 16. *med.* Abnahme f e-r Krankheit od. der Kräfte; bsd. Schwindsucht f; F he is in a ~ er siecht dahin.

declivity (dĭ-kli'w-ⁱ-tⁱ), pl. ~ies (~tⁱs) [fr. *déclivité*; * lt.] s. Abschüssigkeit f, Abdachung f, Abhang m (*ant.* acclivity).

declivous (dĭ-klai'-wᵉs) [lt.] a. (abwärts) geneigt, abschüssig.

decoct (dĭ-kŏ'kt) [lt.] v/a. ①a. 1. ab-, auskochen, absieden; durch Kochen ausziehen; *chm.*, ⊙, &c. digerieren. — 2. † *fig.* Blut erhitzen (*SH.H.V.* 3,5,20).

decoction (~kŏ'k-schᵉn) [lt.] s. 1. Ab-, Auskochen n. — 2. (bsd. *pharm.*) Deko'kt n.

decollate (dĭ-kŏ'l-ēt) v/a. ①b. enthaupten.

decollation (dĭ-kᵉ-lē'-schᵉn) [lt.] s. Enthauptung f; *eccl.* D~ of St. John (Fest n der) Enthauptung St. Johannis des Täufers (29. August).

decoloration ⊙ (dĭ-kŏl-ᵉ-rē'-schᵉn) [lt.] s. Entfärbung f, Bleichen n.

decolo(u)r (dĭ-kŏ'l-ᵉʳ) [lt.] v/a. ①a. entfärben, bleichen. [= decolo(u)r.]

decolo(u)rize ④ ⊙ (dĭ-kŏ'l-ᵉ-raiʃ) v/a. ①b

decomposable ♂ u. ⊙ (dĭ-kᵉm-pō'-ʃᵉbl) a. zerlegbar; zersetzbar; auflösbar.

decompose ♂ u. ⊙ (dĭ-kᵉm-pō'ʃ) v/a. u. v/n. ①b. (bsd. *chm.*) (sich) zersetzen, (sich) zerlegen.

decomposite ♂ (dĭ-kᵉm-pŏ'ʃ-it, *MU.* dĭ-kŏ'm-pᵉ-ʃit) [spät-lt.] I a. doppelt (od. mehrfach) zs.-gesetzt. — II s. das mehrfach Zs.-gesetzte.

decomposition ♂ u. ⊙ (dĭ-kŏm-pᵉ-ʃi'sch-ᵉn) [fr.] s. Zersetzung f, Zerlegung f.

decompound ♂ (dĭ-kᵉm-pau'nd) I v/a. ①a. 1. ↖ zerlegen, entwickeln; zersetzen, auflösen. — 2 doppelt (od. mehrfach) zs.-setzen. — II a. □ 3. doppelt zs.-gesetzt (a. ⚘).

decompoundable (~pau'n-dᵉbl) a. 1. mehrfach zs.-setzbar. — 2. ↖ zerleg-, zersetzbar.

decorate (dĕ'k-ᵉ-rēt) [lt.] v/a. ①b. 1. (aus-, ver-)zieren, (aus)schmücken, verschönern (*Syn.* s. adorn); *arch.* ~d style dekorierter Stil der engl. Gotik des 14. Jh. — 2. mit einem Ehrenzeichen (Orden &c.) schmücken, dekorieren.

decoration (dĕk-ᵉ-rē'-schᵉn) [mlt.] s. 1. (Ver-)Zieren n, Verzierung f; *Am.* D~ Day Ausschmückungstag m (30. Mai; Ausschmückung der Gräber der im Bürgerkriege [1861—65] Gefallenen). — 2. a) Dekorierung f; b) Ehrenzeichen n, Orden m. — 3. Zier(de) f, Zierat m, Schmuck m.

decorative (dĕ'k-ᵉ-rᵉ-tiw) a. 1. Dekorations-... — 2. (ver)zierend; Schmuck-...

decorator (dĕ'k-ᵉ-rē-tᵉʳ) [lt.] s. 1. Verzierer m. — 2. ⊙ Dekoratio'nsmaler m.

decorous (dĭ-kō'-rᵉs ⑨ oder dĕ'k-ᵉ-rᵉs) [lt. *deco'rus*] a. □ anständig, züchtig; geziemend, schicklich. [Schicklichkeit f.]

decorousness (~-nᵉs) s. Anstand m,

decorticate (dĭ-kŏ'ʳ-tⁱ-kēt) [lt.] v/a. ①b. 1. Bäume ab-, ent-rinden, (ab)schälen. — 2. Hülsenfrüchte &c. (aus)schälen, enthülsen.

decortication (dĭ-kŏʳ-tⁱ-kē'-schᵉn) [lt.] s. Entrinden n; Enthülsung f.

decorum (dĭ-kō'-rᵉm⑨) [lt.] äußerer Anstand, (Wohl-)Anständigkeit f, Deko'rum n.

decoy (dĭ-kŏi') [holl.] I v/a. ①a. 1. (hinein-)locken (into in [*acc.*]). — 2. allg. ködern, kirren, (an-, ver-)locken. — II s. 3. *hunt.* Köder m; Lockvogel m (auch *fig.*).

decoy-bird (dĭ-kŏi'-bᵉ̃ʳd) s. Lockvogel m.

~-duck (~-dŏk) s. Lock-ente f (auch *fig.*).

decrease¹ (dĭ-krī'ß) [a/f.; * lt. *decre'scere*] ①b. I v/n. sich vermindern, sich verringern; schwächer (od. kleiner) w.; abnehmen, fallen, schwinden (*Syn.* s. abate). — II v/a. verringern, vermindern; ⚔ to ~ the front (zur Kolonne) abbrechen.

decrease² (dĭ-krī'ß oder dī'-krīß) [a/f.] s. Verminderung f, Abnehmen n, Abnahme f (*Syn.* s. abatement).

decree (dĭ-krī') [a/f.; fr. *décret*; * lt.] I s. 1. Erlaß m, Verordnung f, Dekre't n. — 2. Regel f, Vorschrift f. — 3. jur. (bsd. schott.) richterliche Entscheidung; ~ nisi bedingtes Urteil in Ehescheidungsprozessen (*Syn.* s. decision). — 4. *theol.* ~ of God (unerforschlicher) Ratschluß Gottes. — II v/a. und v/n. ①a. 5. verordnen, verfügen, dekretieren.

decrement (dĕ'k-rᵉ-mĕnt) [lt.] s. Abnahme f, Verminderung f.

decrepit (dĭ-krĕ'p-it) [lt. *decre'pitus*] a. □ geistig oder körperlich gebrochen, abgelebt; bsd. vom Alter gebeugt (= ~ with age).

decrepitate ♂ (~ⁱ-tēt) [lt.] ①b. (bsd. *chm.*) I v/n. (ab-, ver-, zer-)knistern, verpuffen. — II v/a. Salze, Krista'lle verknistern l.

decrepitation ♂ (dĭ-krĕp-ⁱ-tē'-schᵉn) s. Zerknistern n, Verpuffen n (von Salzen und Kristallen beim Rösten).

decrepitude (dĭ-krĕ'p-ⁱ-tjūd) [fr.] s. Gebrochenheit f, Abgelebtheit f; Altersschwäche f.

decrescent (dĭ-krĕ'ß-ᵉnt) [lt.] a. sich vermindernd, abnehmend; bsd. (auch *her.*) ~ moon abnehmender Mond.

decretal (dĭ-krī'-tᵉl) [lt.] I a. Dekreta'l-... — II s.: a) amtlicher Erlaß; b) bsd. *eccl.* päpstlicher Bescheid, Dekreta'le f.

decrier (dĭ-krai'-ᵉʳ) [decry] s. Niederschreier(in); Verleumder(in).

decry (dĭ-krai') [fr. *décrier*] v/a. ①d. et. nieder-, ver-schreien, verrufen; in übeln Ruf (oder in Verruf) bringen (selten auf Personen angewandt). — *Syn.* *decry* laut u. öffentlich tadeln, verschreien; *depreciate* (a. v. Personen) in der Schätzung herabmindern; *derogate* from (jetzt meist v/n.) u. *detract* from Achtung, Ruf &c. verkleinern, bekritteln; *disparage* unterschä'tzen und deshalb herunter-setzen, -machen; *slander* verleumden; *traduce* durchhecheln, verleumderisch verschreien.

decumbence (dĭ-kŏ'm-bᵉnß), **~y** (~bᵉn-ßⁱ) s. Liegen n, Lage f, Lagern n.

decumbent (~bᵉnt) [lt.] a. □ 1. liegend (auch ⚘). — 2. ♂ *med.* bettlägerig.

decuple (dĕ'k-jūpl) [lt.] I a. zehn-fach, -fältig. — II s. das Zehn-fache, -fältige. — III v/a. ①b. verzehnfachen.

decurion ⚔ (dĭ-kjū'-rⁱ-ᵉn) [lt.] s. röm. Alt. Deku'rio m (Anführer von zehn Reitern).

decurrent ♂ ⚘ (dĭ-kŏ'r-ᵉnt) [lt.] a. □ am Stamm herablaufend (von Blättern).

decursive ⚗ (dⁱ-kȫrʳ-ßiw) [neu-lt.] *a.* ☐ abwärtslaufend, (her)ablaufend (auch ⚘ = decurrent).

decussate¹ ⚗ (dⁱ-kɑ̆ß-ēt, dĕʳt-ⁱ-ßēt) [lt.] ⚘ *a.* u. *v/n.* ①b. (sich) kreuzweise schneiden.

decussate² ⚗ (~ăt) [lt.] *a.* ☐ 1. sich kreuzend; gekreuzt. — 2. ⚘ u. *ent.* kreuzständig.

decussation ⚗ (dⁱ-kⁱ-ßēʳ-schⁱn) [lt.] *s.* (gegenseitige) Durchkreuzung; point of ~ Durchschnitts-, Kreuzungs-punkt *m.*

☞ **dedal,** &c., s. dædal, &c.

dedicate¹ (dĕʳd-ⁱ-kēt) [lt. *dedica't-us*] *v/a.* ①b. 1. einer Gottheit oder einem heiligen Zwecke etwas widmen, weihen; to ~ oneself sich widmen, sich hingeben, sich weihen (to *dat.*). — 2. j-m ein Werk zueignen. — *Syn.* s. addict.

dedicate² fast † (~tăt) [lt.] *a.* geweiht.

dedication (dĕd-ⁱ-kēʳ-schⁱn) [a/f., * lt.] *s.* 1. Weihung *f,* Widmung *f.* — 2. *fig.* Hingebung *f.* — 3. Zueignung *f* eines Werkes. — 4. *jur.* ~ of way Überlassung *f* eines Privatweges an die Gemeinde.

dedicator (dĕʳd-ⁱ-kē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Widmer *m,* Zueigner *m.*

dedicatory (~tⁱ-tᵉ-rⁱ) *a.* widmend, zueignend; Widmungs-..., Zueignungs-...

deduce (dⁱ-djūʳß) [lt. *dedu'cere*] *v/a.* ①b. (from): a) ab-, her-leiten von, aus; b) *log.* folgern aus.

deducement (~mᵉnt) *s.* (auch *log.*) Herleitung *f,* Folgerung *f.*

deducible (dⁱ-djūʳ-ßibl) *a.* (auch *log.*) ab-, her-zuleiten(d) (from von, aus).

deduct (dⁱ-dɑ̆ʳkt) [lt. *dedu'ct-us*] *v/a.* ①a. für die Berechnung oder Abschätzung beiseitestellen; abrechnen, abziehen (from von); ● to be ~ed from von einer Summe abgehen; ● charges ~ed nach Abzug der Kosten. — *Syn.* *deduct* behufs anderweitiger Berechnung oder Verwertung; *subtract* vollständig wegnehmen od. abziehen, Rechenkunst: subtrahieren.

deduction (dⁱ-dɑ̆ʳk-schⁱn) [fr., * lt.] *s.* 1. Herleitung *f,* (Schluß-)Folgerung *f.* — 2. *arith.* Abziehen *n.* — 3. (bsd. ●) Abstellung *f* eines Wertes &c. von der Rechnung; Abrechnung *f;* Abzug *m.*

deductive ⚗ (dⁱ-dɑ̆ʳk-tiw) [lt.] *a.* ☐ herleitend, folgernd, (er)schließend, deduktiv.

Dee (dī) *npr., id.* (Prsn. u. Flußname).

deed (dīd) [a/e.] *s.* 1. Tat *f,* Handlung *f;* † ~ of kind Begattung *f* (*SH. M. V. 1,3,86*). — 2. gute, edle Tat, Helden-, Groß-tat. — 3. Misse-, Un-tat *f.* — 4. Tat(sache) *f,* Wirklichkeit *f.* — 5. Tun *n,* Ausführung *f;* † ~ of saying Ausführung *f* des Versprochenen (*SH. T. A. 5,1,28*). — 6. *jur.* (gesiegelte Privat-)Urkunde, Dokume'nt *n,* Instrume'nt *n.*

deed-achieving ↘ (dīʳd-ᵃ-tschīʳ-win) *a.* Taten verrichtend (*SH.*).

deedful ↘ (dīʳd-fūl) *a.* tatenvoll, tätig.

deedless (dīʳd-lᵉß) *a.* tatenlos, untätig.

deed-poll ⓔ (~pōl) *s. jur.* Urkunde *f* mit glattem Rande über ein einseitiges Rechtsgeschäft.

deem (dīm) [a/e.: doom] I *v/a.* ①a. (jetzt häufig durch think ersetzt) (be)urteilen; erachten, halten für; vermuten, denken, meinen (that daß). — II *v/n.* ①a. meinen, denken, urteilen (of über [*acc.*]). — III † *s.* Meinung *f,* Ansicht *f.*

deemster (dīʳm-ßtᵉʳ) [deem] *s.* (Schieds-) Richter *m* (bsd. auf der Insel Man).

deep (dīp) [a/e.] I *a.* ☐ u. *adv.* 1. tief; three (men) ~ drei Mann hoch od. tief. — 2. *fig.* (tief) versunken, vertieft (in in [*acc.*]). — 3. *fig.* (tief) eindringend, gründlich. — 4. *fig.* tief(liegend), tiefsinnig, (tief) versteckt, dunkel, geheim. — 5. *fig.* feierlich, dumpf, tief. — 6. *fig.*: a) *g. s.* scharfsinnig; b) *b. s.* schlau, (arg)listig, verschlagen. — 7. Ton: tief, dumpf. — 8. Farbe: tief, dunkel, satt. — 9. *fig.* äußerst, höchst, tief(st), innig, intensi'v, stark, groß, gründlich, entschieden; to play ~ stark, hoch spielen. — 10. *fig.* von Herzen kommend, tiefempfunden. — 11. † schwer; gewichtig. — II *s.* 12. Tiefe *f* (a. *fig.*): a) (Wasser-, Meeres-)Tiefe *f;* b) See *f,* Meer *n;* c) Abgrund *m.*

deep-*brained* (dīʳp-brēnd) *a.* geistreich.

~contemplative (~-tᵉn-tēʳm-plᵃ-tiw) *a.* tiefdenkend.

~divorcing (~-dⁱ-wōʳr-ßinŋ ⑨) *a.* auf ewig trennend (*SH.*).

~drawing ⚓ (~-drăʳ-inŋ) *a.* tiefgehend (Schiff).

deepen (dīpⁿ) ①a. I *v/n.* 1. tief(er) werden, sich vertiefen. — 2. sich nach und nach senken. — 3. Farbe: dunkel (od. dunkler) werden. — 4. Leidenschaften, Strömung, Ton &c.: stärker (mächtiger od. heftiger) werden. — II *v/a.* 5. tief(er) machen, aus-, ver-tiefen. — 6. Farben dunkler m. — 7. *fig.* Leidenschaften &c. verstärken.

deepening (dīʳpⁿ-inŋ) *s.* Aus-, Ver-tiefung *f.*

deep-fet † (dīʳp-fĕt) *a.* tief hergeholt.

deep-laid (dīʳp-lēd) *a.* 1. tief gelegt. — 2. *fig.* schlau angelegt; tief versteckt.

deep-meadowed ↘ (dīʳp-mĕʳd-ōd) *a., poet.* in tiefen Wiesengründen gebettet (*TN.*).

deepmost ↘ (dīʳp-mōßt) *a.* äußerst tief.

deep-mouthed (dīʳp-maudhd) *a.* tiefstimmig, tieftönend; vom Meer, Donner &c. hohl, dumpf; von Hunden: tiefbellend.

deepness ↘ (~nᵉß) *s.* 1. al g. Tiefe *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.*: a) *g. s.* Scharfsinn *m;* Gründlichkeit *f;* *b. s.* Schlauheit *f,* (Arg-)List *f.*

deep-read (dīʳp-rĕd) *a.* sehr belesen.

deep-revolving (dīʳp-rⁱ-wŏʳl-winŋ) *a.* tief erwägend (*SH.*).

deep-sea (dīʳp-ßī) I ⓢ *s.* Tiefsee *f.* — II *a.* Tiefsee-...; ⚓ ~ lead Tieflot *n.*

deep-seated (dīʳp-ßī-tᵉd) *a.* tief-sitzend, -liegend; tiefwurzelnd (auch *fig.*).

deep-sweet (~ßwīt) *a.* äußerst süß, tönend.

deep-toned (~tōnd) *a.* tief (od. feierlich) tö-

deer (dīʳ) [*Hom.* dear) [a/e.: dtsch Tier] *s.* 1. Wild *n.* — 2. *zo.*: a) Hirsch *m,* a. Reh *n;* b) *coll.* Hoch-, Rot-wild *n;* red ~ Edel-, Rot-hirsch *m.*

deer-shot (dīʳ-schŏt) *s., hunt.* Rehposten *m.*

deerskin (~ßkin) *s.* Hirsch-, Reh-haut *f,* -fell *n;* ⚙ a. Wild-, Hirsch-, Reh-leder *n.*

deer-stalker ⓢ (dīʳʳ-ßtă-kᵉʳ) *s., hunt.* Pirscher *m.* Pirschen *n* auf Rotwild.

deer-stalking (dīʳʳ-ßtăʳ-kinŋ) *s., hunt.*

deer-stealer (~-ßtī-lᵉʳ) *s.* Wilddieb *m.*

def. *abbr.* = defendant; definite.

deface (dⁱ-fēʳß) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. entstellen, verunstalten. — 2. ↘ Schrift &c. (aus)streichen, austilgen.

defacement (dⁱ-fēʳß-mᵉnt) *s.* 1. Entstellung *f,* Verunstaltung *f.* — 2. Auslöschung *f,* Tilgung *f* von Schrift. — 3. das Entstellende.

defacer (dⁱ-fēʳ-ßᵉʳ) *s.* Entsteller(in); Zerstörer(in).

defalcate (dⁱ-făʳl-kēt) [mlt.; * lt. *falx*] ①b. I ↘ *v/a.* ab-, be-schneiden, (ver)kürzen, abziehen (from von). — II *v/n., jur.* Gelder &c. unterschla'gen, Unterschleife begehen.

defalcation (dī-făl-kēʳ-schⁱn oder dĕf-ⁱl~) [mlt.] *s.* 1. Verkürzung *f,* Abzug *m.* — 2. *jur.* Unterschla'gung *f,* Unterschleif *m.*

defalcator (dĕʳf-ᵃl-kē-tᵉʳ, dīʳ-făl~) [lt.] *s.* *jur.* Unterschlager *m* von Geldern.

defamation (dĕf-ᵃ-mēʳ-schⁱn) [lt. *diffamatio'n-em*] *s.* allg. Schmähung *f,* Verleumdung *f.* — *Syn.* *slander* gesprochene, *libel* schriftliche u. veröffentlichte Verleumdung.

defamatory (dⁱ-făʳm-ᵃ-tᵉ-rⁱ) *a.* schmähend; Schmäh-...; verleumderisch, ehrenrührig.

defame (dⁱ-fēʳm) [a/f.; fr. *diffamer;* * lt. *diffama're*] I *v/a.* ①b. 1. j-n verleumden, schmähen, verunglimpfen. — 2. etwas in Verruf bringen, verunehren, schänden. — II † *s.* 3. Schande *f.*

defamer (dⁱ-fēʳ-mᵉʳ) *s.* Verleumder(in); Lästerer *m,* Lästerin *f,* Schmäher(in).

defaming (dⁱ-fēʳ-minŋ) *a.* ☐ verleumderisch; Läster-...

default (dⁱ-făʳlt) [a/f.; fr. *défaut*] I *s.* 1. Aus-, Fehlen-lassen *n;* Fehler *m,* Versehen *n;* Vernachlässigung *f,* Unterlassung *f.* — 2. ● u. *jur.* Nicht-erfüllung *f* von Verbindlichkeiten, bsd. Verweigerung *f* der Zahlung. — 3. *jur.* Nichterscheinen *n* vor Gericht, Kontuma'z *f.* — 4. Mangel *m,* Ermang(e)lung *f;* in ~ whereof in Ermangelung dessen, widrigenfalls; † in the ~ im Notfalle (*SH. All. 2,3,242*). — 5. Fehler *m,* Unrecht *n,* Missetat *f.* — II *v/n.* ①a. 6. fehlen; (e-n) Fehler od. (ein) Versehen begehen. — 7. ● u. *jur.* seinen Verpflichtungen nicht nachkommen. — 8. *jur.* nicht zum Termine erscheinen, ausbleiben. — III *v/a.* ①a. 9. *jur.* wegen Nicht-erscheinens vor Gericht verurteilen.

defaulter (dⁱ-făʳl-tᵉʳ) *s.* 1. allg. j. der s-n Verpflichtungen nicht nachkommt; Wortbrüchige(r), Säumige(r); weit S. Übeltäter(in). — 2. ● u. *jur.* säumiger Zahler.

defeasance (dⁱ-fīʳ-sᵉnß) [a/f.] *s.* (bsd. *jur.*) Null- und nichtig-erklärung *f,* Aufhebung *f,* Annullierung *f.*

defeasanced (~sᵉnßt) *a. jur.* für ungültig erklärbar, umstoßbar, aufhebbar.

defeasible (dⁱ-fīʳ-sibl) *a.* = defeasanced.

defeasibleness (~nᵉß) *s., fig.* Umstoßbarkeit *f,* Aufhebbarkeit *f.*

defeat (dⁱ-fīʳt) [a/f.; fr. *défait(e)*] I *v/a.* ①a. 1. † vernichten; Gesichtszüge entstellen. — 2. *jur.* für null und nichtig erklären (Urkunden, Verträge); Rechte aufheben, umstoßen. — 3. (of) j-n um et. bringen, eines Rechtes berauben; j-n in seinen Erwartungen enttäuschen. — 4. et. unwirksam machen, vereiteln; Hoffnungen täuschen, vernichten. — 5. ⚔ und *fig.* überwältigen, besiegen, (in die Flucht) schlagen. — 6. ⚔ und *fig.* einen Angriff ab-, zurück-schlagen. — II *s.* 7. † Vernichtung *f.* — 8. *jur.* Ungültig-erklärung *f.* — 9. Beraubung *f* j-s (Rechte &c.); Enttäuschung *f.* — 10. Verhinderung *f,*

Vereitelung *f.* — 11. ⚔ u. *fig.* Vernichtung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f*. — 12. ⚔ u. *fig.* Ab-, Zurück-schlagen *n* e-s Angriffs. [stellung *f*.]

defeature † (dᵉ-fīʳ-tschᵉʳ, ~tjūʳ) [a/f.] *s.* Ent-

defecate¹ (dĕʳf-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *chm.* Flüssigkeiten reinigen, (ab)klären. — 2. *fig.* reinigen. [läutert (auch *fig.*).]

defecate² (~kĕt) *a.*, *chm.* gereinigt, ge-

defecation (dĕf-ᵉ-kēʳ-schᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* u. ⊖ Reinigung *f*, (Ab-)Klärung *f* (a. *fig.*).

defect (dᵉ-fĕʳkt) [lt. *defe'ctus*] *s.* 1. (of) Mangel *m* an (*dat.*). — 2. (in, of) Fehler *m*, Makel *m*, Gebrechen *n*, Ungleichheit *f* an od. in (*dat.*); a. *fig.* — *Syn.* s. blunder. [(from von); Treulosigkeit *f*.]

defection (dᵉ-fĕʳk-schᵉn) [lt.] *s.* Abfall *m*

defective (dᵉ-fĕʳk-tiw) [lt.] *a.* □ 1. mangelhaft, unvollständig (a. *gram.*), unvollkommen. — 2. fehlerhaft. — *Syn. defective* eines wesentlichen od. wichtigen Teiles ermangelnd, *deficient* unzureichend bezüglich der Erfordernisse.

defectiveness (~nᵉß) *s.* Mangelhaftigkeit *f*.

defence (dᵉ-fĕʳnß) [(alt)fr.; *lt. *defe'ndere*] *s.* 1. (a. ⚔) Verteidigung *f* (*ant.* attack). — 2. (a. *jur.*) Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f*; in his own ~ zu seiner Verteidigung (od. Rechtfertigung). — 3. Schutz *m*. — 4. Schutzwaffe *f*, Wehr *f*. — 5. ⚔ ↖ Verteidigungskunst *f*; Fechtkunst *f*.

defenceless (dᵉ-fĕʳnß-lᵉß) *a.* □ 1. schutz-, wehr-, hilf-los; unbewaffnet. — 2. ⚔ unbefestigt, offen (Platz). [Hilf-losigkeit *f*.]

defencelessness (~nᵉß) *s.* Wehr-, Schutz-,

defend (dᵉ-fĕʳnd) [lt. *defe'ndere*] ①a. I *v/a.* 1. (a. ⚔) verteidigen, (be)schützen, bewahren (against gegen, from vor [*dat.*]). — 2. Behauptungen, Rechte, Ansprüche verteidigen, rechtfertigen. — 3. ↖ verbieten. — II *v/n.* 4. sich verteidigen.

defendable (dᵉ-fĕʳn-dᵉbl) *a.* verteidigungsfähig, zu verteidigen(d).

defendant (~dᵉnt) [(alt)fr.] I *a.* † = defensive. — II *s. jur.* Be-, Verklagte(r) im Zivilprozeß (*ant.* plaintiff). — *Syn.* s. accused.

defender (dᵉ-fĕʳn-dᵉʳ) *s.* Verteidiger(in); D~ of the Faith Verteidiger *m* des Glaubens (erblicher Titel der englischen Herrscher seit 1521); *hist.* D~s *pl. id. polit.* Verbindung in Irland, Ende 18. *sæ.*

defense s. defence.

defensible (dᵉ-fĕʳn-ßibl) *a.* 1. verteidigbar; ⚔ haltbar (Platz). — 2. verfechtbar.

defensive (dᵉ-fĕʳn-ßiw) [fr.] (bsd. ⚔) I *a.* □ verteidigend; Verteidigungs-..., Defensi'v-..., Schutz-... — II *s.* the ~ der Verteidigungszustand, die Defensi've; to act (to be oder to stand) on the ~ sich defensiv verhalten.

defer (dᵉ-fȫʳ) [lt. *diffe'rre*] I *v/a.* ①e. auf-, ver-schieben (to auf [*acc.*]). — II *v/n.* ①e. zögern, warten. — *Syn.* s. adjourn.

deference (dĕʳf-ᵉ-rᵉnß) [fr.] *s* (to, for) Nachgiebigkeit *f* in Bezug auf (*acc.*), Unterwerfung *f* unter (*acc.*); Rücksicht(nahme) *f* auf (*acc.*); (Hoch-)Achtung *f*, Respe'kt *m* vor (*dat.*), Ehr-erbietung *f* gegen; in ~ to aus Rücksicht gegen; to pay ~ to (seine) Ehrerbietung bezeigen (*dat.*).

deferent ♂ (~rĕnt) [lt.] *a.* (hin)ausführend, -leitend, ableitend (bsd. *anat.*).

deferential (dĕf-ᵉ-rĕʳn-schᵉl) *a.* □ ehrerbietig, achtungs-, rücksichts-voll.

deferrer (dᵉ-fȫ-rᵉʳ) *s.* Aufschiebende(r).

defiance (dᵉ-fāiʳ-ᵉnß) [(alt)fr.] *s.* 1. Herausforderung *f*; Aufforderung *f*. — 2. trotzige Verachtung, Trotz *m*, Hohn *m*; in ~ of: a) zum Hohn, zum Trotz (*dat.*); b) trotz (*gen.* od. *dat.*); to act in ~ of, to bear (od. to bid) ~ to, to set at ~ herausfordern; Trotz bieten (*dat.*). — 3. † Weigerung *f* (*SH.*).

defiant (dᵉ-fāiʳ-ᵉnt) [fr.] *a.* □ (of) herausfordernd (*acc.*), Trotz bietend, Hohn sprechend (*dat.*); trotzig, mutig, keck.

deficiency (dᵉ-fiʳsch-ᵉn-ßi), *pl.* ~ies (~ßᵉi) [spät-lt.] *s.* 1. Mangel(haftigkeit *f*) *m*; Fehler *m*. — 2. Mangel(n *n*) *m* (of an [*dat.*]); Mangel *m* (in bei, in [*dat.*]). — 3. bsd. ❁ Ausfall *m*, De'fizit *n*; Manko *n*, Abgang *m* an Maß, Zahl oder Gewicht; to make up for a ~ od. to supply a ~ das Fehlende ergänzen; ⚓ ~ of a ship's cargo Seeschaden *m*.

deficient (dᵉ-fiʳsch-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. fehlend, mangelnd; unzureichend (in in, an [*dat.*]). — 2. (in) Mangel leidend an (*dat.*); einer Sache ermangelnd; to be ~ in Mangel haben (od. leiden) an (*dat.*). — *Syn.* s. defective.

deficit (dĕʳf-ᵉ-ßit, dĭʳ-fᵉ-ßit) [lt. = es fehlt] *s.* De'fizit *n*, das Fehlende, Fehlbetrag *m* (in an [*dat.*]).

defier (dᵉ-fāiʳ-ᵉʳ) [defy] *s.* 1. Herausforderer *m* (zum Kampf). — 2. Trotzbietende(r), Hohnsprecher(in), Verächter(in).

defilade ⚔ (dĕ-fᵉ-lēʳd) [defile²] *v/a.* ①b. *frt.* gegen Enfilierfeuer schützen, im Defilement anordnen. [ment *n*.]

defilading ⚔ (~lēʳ-ding) *s.*, *frt.* Defile-

defile¹ (dᵉ-fāiʳl) [a/e.] *v/a.* ①b. verunreinigen, besudeln (auch *fig.*).

defile² ⚔ (~) [fr. *défiler*] *v/n.* ①b. defilieren, parademäßig vorbeimarschieren.

defile³ (dᵉ-fāiʳl oder dĭʳ-fāil) [fr. *défilé*] *s.* 1. (bsd. ⚔) Gebirgs-, Eng-paß *m*, Hohlweg *m*, Defilee *n*. — 2. ⚔ Defilieren *n*.

defilement (dᵉ-fāiʳl-mᵉnt) *s.* Verunreinigung *f*, Besud(e)lung *f* (auch *fig.*).

defiler (dᵉ-fāiʳ-lᵉʳ) *s.* 1. das Verunreinigende. — 2. Entweiher(in). — 3. Verunglimpfer(in).

definable (dᵉ-fāiʳ-nᵉbl) *a.* □ 1. definierbar, erklärbar. — 2. Grenzen, Räume, Fristen: (näher) bestimmbar; ab-, be-grenzbar.

define (dᵉ-fāiʳn) [lt. *defini're*] *v/a.* ①b. 1. (genau) ab-, be-, um-grenzen; Grenzen genau bestimmen (a. *fig.*). — 2. Bedeutung erklären, Begriffe bestimmen, definieren. [*f*; Beschreibung *f*.]

definement † (dᵉ-fāiʳn-mᵉnt) *s.* Erklärung

definer (dᵉ-fāiʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Abgrenzer(in); Bestimmer(in). — 2. Erklärer(in).

definite (dĕʳf-ᵉ-nit) [lt. *defini'tus*] *a.* □ (*ant.* indefinite) 1. genau abgegrenzt oder bestimmt (auch *fig.*). — 2. Wort 2c.: entschieden, genau. — 3. Personen: bestimmt, entschlossen. — 4. Zeit: festgesetzt. — *Syn. definite* (passi'visch) u. *definitive* (akti'visch).

definiteness (~nᵉß) *s.* 1. Begrenztheit *f*. — 2. Bestimmtheit *f*, Entschiedenheit *f*.

definition (dĕf-ᵉ-niʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. (genaue) Ab-, Be-, Um-grenzung eines Dinges (a. *fig.*). — 2. (Sach-, Wort- 2c.)Erklärung *f*, Begriffsbestimmung *f*.

definitive (dᵉ-fiʳn-ᵉ-tiw) [lt. *definiti'vus*] I *a.* □ definiti'v: 1. (genau) bestimmt, ausdrücklich (ausgesprochen). — 2. endgültig; End-...; entscheidend. — 3. † = definite 3. — *Syn.* s. definite. — II *s.* 4. *gram.* Bestimmungswort *n*.

definitiveness (~nᵉß) *s.* Bestimmtheit *f*, Entschiedenheit *f*; Endgültigkeit *f*.

deflagrate ♂ (dĕʳf-lᵉ-grēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verbrennen; *chm.* schnell abbrennen (lassen).

deflagration ♂ (dĕf-lᵉ-grēʳ-schᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* (schnelles) Ab-, Ver-brennen.

deflate (dᵉ-flēʳt) [lt.] *v/a.* ①b. die Luft (od. das Gas) herauslassen aus.

deflect (dᵉ-flĕʳkt) [lt. *defle'ctere*] ①a. (from von) I *v/a.* vom Wege, von der Richtung ablenken, abbiegen, abwenden (a. *fig.*). — II *v/n.* abweichen (auch *fig.*).

deflection s. deflexion. [unten gebogen.]

deflexed ♂ (dᵉ-flĕʳkßt) *a.* ⚘ u. *zo.* nach

deflexion (dᵉ-flĕʳk-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f* von einer bestimmten Richtung (auch *fig.*); ⚔ *artill.* = derivation 2. — 2. ♂ *opt.* Beugung *f* der Lichtstrahlen. — 3. ⚓ Abtreiben *n* eines Schiffes vom Kurse.

deflexion-bar ⊛ ⚔ (~bāʳ), **~-leaf** ⊛ ⚔ (~līf) *s.*, *artill.* Seitenverschiebung *f* am Aufsatz. [[lt.] *s.* Entjungferung *f*.]

defloration (dĕf-lᵉ-rēʳ-schᵉn, *WB.* a. dī-flᵒ~)

deflour † (dᵉ-flāuʳ) [a/f.] *v/a.* = deflower.

deflower (dᵉ-flāuʳ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. der Blumen (oder der Blüte) berauben. — 2. *fig.* einer Sache den Reiz, die Schönheit 2c. nehmen. — 3. eine Jungfrau entehren, schänden.

deflowerer (dᵉ-flāuʳ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* j. der e-r Sache den Reiz nimmt; Jungfrauenschänder *m*.

defluxion (dᵉ-flŏʳk-schᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Ausfluß *m*; Kata'rrh *m*; Entzündung *f*.

Defoe (dᵉ-fōʳ) *npr.*, *id.*; bsd. Daniel ~ Verfasser des 1719 erschienenen "*Robinson Crusoe*" (1660 od. 1661 bis 1731). [entblättern.]

defoliate ⚘ (dᵉ-fōʳ-li-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b.

defoliation ⚘ (dᵉ-fō-li-ēʳ-schᵉn) *s.* Entblätt(e)rung *f*; Blätterfall *m*.

deforce (dᵉ-fōʳß ⊛) [a/f.] *v/a.* ①b. *jur.* 1. to ~ a th. from a p. (od. a p. from od. of a th.) j-m etwas gewaltsam vorenthalten. — 2. *schott.* einem Beamten Widerstand leisten.

deforcement (dᵉ-fōʳß-mᵉnt ⊛) [a/f.] *s. jur.* 1. gewaltsame Vorenthaltung e-s Landbesitzes. — 2. *schott.* Widerstand *m* gegen einen Beamten.

deforciant (dᵉ-fōʳ-schᵉnt ⊛) [a/f.] *s. jur.* j. der etwas gewaltsam vorenthält.

deform (dᵉ-fōʳm) [lt. *deforma're*] *v/a.* ①a. verunstalten, entstellen.

deformation (dī-fōʳ-mēʳ-schᵉn, *CT.D.* dĕf-ᵉʳ~) [lt.] *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*.

deformed (dᵉ-fōʳmd) *a.* □ (~ly, dᵉ-fōʳ-mᵉd-lᵉ) 1. entstellt, häßlich, mißgestaltet (a. *fig.*). — 2. † entstellend (*SH.Co.5,298*).

deformedness (dᵉ-fōʳ-mᵉd-nᵉß) *s.* Ungestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

deformer (dᵉ-fōʳ-mᵉʳ) *s.* Verunstalter(in).

deformity (~mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉi) [lt.] *s.* Ungestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

defraud (dᵉ-frāʳd) [lt. *frauda're*] *v/a.* ①a. betrügen, übervo'rteilen; bringen

(of um); Gelder unterschla'gen; *Syn.* s. deceive.

defraudation ↘ (dī-frā̆-dē̍ᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Betrug *m*, Unterschla'gung *f.*

defrauder (dᵉ-frā̆ᵛ-dᵊʳ) *s.* Betrüger(in); Unterschlager(in); Zolldefrauda'nt(in).

defray (dᵉ-frēᵛ) [fr. *défrayer*] *v/a.* ①a. Kosten bestreiten, decken, bezahlen; he ~ed our expenses er hielt uns frei.

deft (dĕft) [a/e.: ndd. deftig] *a.* □ gewandt, geschickt; flink. [Zierlichkeit *f.*]

deftness (dĕ̍ft-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f.*;

defunct (dᵉ-fă̍ᵛnᵍt) [lt. *defu'nct-us*] **I** *a.* verstorben. — **II** *s.* Verstorbene(r).

defunction † (dᵉ-fă̍ᵛnᵍ-schᵉn) [lt.] *s.* Ableben *n*, Tod *m.*

defunctive † (~tiw) *a.* Toten=…

defuse † (dᵉ-fjūᵛſ) *v/a.* = diffuse.

defy (dᵉ-fāiᵛ) [fr. *défier*] *v/a.* ①d. **1.** herausfordern (zum Kampf). — **2.** *fig.* herausfordern; Trotz bieten, trotzen (*dat.*); I ~ him ich trotze ihm; das traue ich ihm nicht zu; it defies description das spottet jeder Beschreibung. — **3.** † ver= [schmähen.]

deg. *abbr.* = degree.

degeneracy (dᵉ-dschĕ̍ᵛn-ᵉ-rᵃ-ßⁱ) *s.* Ausartung *f*, Entartung *f*; Verkommenheit *f.*

degenerate¹ (~nēt) [lt. *degenera're*] *v/n.* ①b. aus=, ent=arten (into in [*acc.*]).

degenerate² (~rᵃt) [lt.] *a.* □ entartet.

degeneration (dᵉ-dschĕn-ᵉ-rēᵛ-schᵉn) [fr.] *s.* Ent=, Aus=artung *f*, Verschlechterung *f.*

deglutinate (dᵉ-glūᵛ-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. etwas Zugeklebtes ab=, auf=, los=machen.

deglutition (dĕg-lᵘ-tiᵛsch-ᵉn od. dī-glᵘ~) [fr.] *s.*, *physiol.* Schlucken *n*, Schlingen *n.*

degradation (dĕg-rᵃ-dēᵛ-schᵉn) [fr., * mlt.] *s.* **1.** Degradatio'n *f* (a. ⚔), Ab=, Ent=setzung *f* aus Ämtern, Würden *rc.* — **2.** *fig.* Ent=, Herab=würdigung *f*, Erniedrigung *f.* — *Syn.* s. abasement. — **3.** Verminderung *f*, Entwertung *f.* — **4.** *geol.* stufenförmige Verwitterung.

degrade (dᵉ-grēᵛd) [(alt)fr. *dégrader*] ①b. **I** *v/a.* **1.** degradieren (a. ⚔), j-n s-r Ämter, Würden *rc.* entsetzen; absetzen. — **2.** *fig.* entwürdigen, erniedrigen (into, to zu). — *Syn.* s. abase. — **3.** *fig.* herunter=, herab=setzen, verkleinern, verringern. — **4.** *univ.* einen Stude'nten wegen ungenügenden Examens auf ein Jahr zurückstellen. — **5.** *geol.* durch Witterungseinflüsse vermindern, allmählich abtragen. — **II** *v/n.* **6.** = degenerate¹.

degrading (dᵉ-grēᵛ-dinᵍ) *a.* □ verkleinernd; (her)absetzend, entehrend.

degree (dᵉ-grīᵛ) [fr. *degré*; * lt. *gra'dus*] *s.* **1.** † Stufe *f.* — **2.** *fig.* Stufe *f*, Schritt *m* (to zu); ♪. — **3.** Grad *m*; Rang *m*, Stand *m*; *univ.* to take one's ~ promovieren. — **4.** *gram.* Steigerungsgrad *m.* — **5.**: a) *math.* (Winkel=)Grad *m* eines Kreisbogens; b) ⚲ Längen-, Breiten-Grad *m.* — **6.** (Einteilungs=)Grad *m* (auf Instrume'nten); Temperatur=Grad *m.* **Zu ~ 2:** by ~s stufenweise, allmählich, nach und nach; F to a (certain) ~: a) bis zu einem gewissen Grade, gewissermaßen, ziemlich, b) in hohem Grade, sehr, außerordentlich; in some ~ einigermaßen.

dehisce ✿ ⚘ (dᵉ-hiᵛß) [lt.] *v/n.* ①b. Samenkapseln *rc.*: aufspringen.

dehiscence ✿ (dᵉ-hiᵛß-ᵉnß) [neu=lt.] *s.* **1.** Offenstehen *n.* — **2.** ⚘ Aufspringen *n* von Samenkapseln *rc.* (auch *fig.*). — **3.** *med.* Aufplatzen *n.*

dehortatory (dᵉ-hŏᵛʳ-tᵃ-tᵊ-rⁱ) [lt.] *a.* abratend, abmahnend. [vergötternd.]

deific (dᵉ-iᵛf-ik) [fr., * lt.] *a.* vergöttlichend,

deification (dī-ᵉ-fᵉ-kēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f*, Apotheo'se *f.*

deifier (dīᵛ-ᵉ-fāi-ᵊʳ) *s.* Vergött(e)rer(in).

deiform ✿ (~fŏᵛm) [mlt.] *a.* gott=ähnlich.

deify (dīᵛ-ᵉ-fāi) [fr., * lt.] *v/a.* ①d. **1.** vergöttlichen. — **2.** *fig.* vergöttern.

deign (dēn; *Hom.* Dane) [a/f.; fr. *daigner*; * lt. *digna'ri*] ①a. **I** *v/n.* geruhen, sich herablassen. — **II** *v/a.* gestatten, bewilligen, genehmigen; würdigen.

Dei gratia (dīᵛ-ăi grēᵛ-schᵉ-ᵃ) [lt.] von Gottes Gnaden.

deil schott. (dīl, dīl) *s.* = devil.

deism (dīᵛ-ism) [fr.] *s.*, *rel.* Deï'smus *m* (Gottesglaube aus Vernunftgründen).

deist (dīᵛ-ißt) [fr.] *s.*, *rel.* Deï'st(in).

deistic(al □) (dᵉ-iᵛß-tik, ~tᵉ-kᵉl) *a.*, *rel.* deï'stisch (vgl. deism).

deity (dīᵛ-ᵉ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱſ) [fr., * lt.] *s.* (*eccl.* **D~**) Gottheit *f*, Göttlichkeit *f.*

deject (dᵉ-dschĕᵛkt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. entmutigen. — **II** † *a.* = dejected.

dejected (dᵉ-dschĕᵛk-tᵉd) *p p.* und *a.* □ **1.** niedergeschlagen, mutlos, traurig. — **2.** † niedrig. [heit *f*, Traurigkeit *f.*]

dejectedness (~-nᵉß) *s.* Niedergeschlagen=

dejection (~schᵉn) [lt.] Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f.*

dejectory (~tᵊ-rⁱ) *a.* **1.** niederschlagend, entmutigend. — **2.** *med.* abführend.

Del. *abbr.* = Delaware.

delaine ✪ (dᵉ-lēᵛn) [fr. *mousseline de laine*] *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff.

Delany (dĕᵛl-ᵃ-nⁱ od. dᵉ-lēᵛ-nⁱ) *npr.* (Prsn.).

delate (dᵉ-lēᵛt) [lt.] *v/a.* **1.** † bekanntmachen. — **2.** *jur.* anzeigen, denunzieren.

delation (dᵉ-lēᵛ-schᵉn) [lt.] *s. jur.* Anzeige *f*, Denunziatio'n *f.* [Denunzia'nt *m.*]

delator (dᵉ-lēᵛ-tᵊʳ) [lt.] *s. jur.* Angeber *m*,

Delaware ⚲ (dĕᵛl-ᵃ-wāʳ) *npr.* (Staat, Grafschaften, Stadt, Bucht u. Fluß in Nord-amerika).

delay (dᵉ-lēᵛ) [a/f., * mlt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** aufschieben, verschieben, verzögern, anstehen lassen; säumen mit; Sprichw. all is not lost that is ~ed aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — **2.** aufhalten; hindern, hemmen; ✪ stunden; hinhalten. — **II** *v/n.* ①a. **3.** zögern, zaudern. — **III** *s.* **4.** Aufschub *m*, Verzögerung *f*, Verzug *m*; Frist *f.* — *Syn.* s. adjourn.

delayer (~ᵊʳ) *s.* **1.** Zögernde(r). Aufschiebende(r). — **2.** Verzögerungsgrund *m.*

del credere ✪ (dĕl krēᵛd-ᵉ-rⁱ) [it.] *s.* Delkre'dere *n* (Bürgschaftssumme des Kommissionärs).

dele ⊙ (dīᵛ-lⁱ) [lt., Imperativ von *dele're*] *typ.* Imp. „tilge!“, „streich aus!“

delectable (dᵉ-lĕᵛk-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ergötzlich, angenehm, lieblich, erfreulich.

delectableness (~-nᵉß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Erfreulichkeit *f.*

delectation (dī-lĕk-tēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* Ergötzen *n*, Lust *f*, Freude *f.*

delegate¹ (dĕᵛl-ᵉ-gᵃt) [lt.] **I** *a.* delegiert, abgeordnet, bevollmächtigt. — **II** *s.* Delegierte(r), Abgeordnete(r), Bevollmächtigte(r).

delegate² (dĕᵛl-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** delegieren, abordnen, bevollmächtigen. — **2.** e-e Amtsgewalt überweisen, übertragen.

delegation (dĕl-ᵉ-gēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Abordnung *f*, Absendung *f*, Bevollmächtigung *f.* — **2.** Delegatio'n *f*, Deputatio'n *f.* — **3.** ✪ Schuld=überwei'sung *f.*

delete (dᵉ-līᵛt) [lt.] *v/a.* ①b. auslöschen, ausstreichen (auch *fig.*).

deleterious (dĕl-ᵉ-tīᵛ-rⁱ-ᵉß, *WB.* a. dī-lⁱ~) [grch.] *a.* □ schädlich, giftig (auch *fig.*); verderblich. [Fayence *f*, Halbporzella'n *n.*]

delf ✪ (dĕlf) *s.* Delfter Steingut *n*;

Delft (dĕlft) **I** ⚲ *npr.*, *id.* (holländische Stadt). — **II d~** ✪ *s.* = delf. [in Ost=J.]

Delhi ⚲ (dĕᵛl-ⁱ) *npr.*, *id. n* (St. u. Bezirk

Delian ⚲ (dīᵛ-lⁱ-ᵉn) *a.* delisch; aus Delos.

deliberate¹ (dᵉ-liᵛb-ᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** † *v/a.* überle'gen, erwägen, bedenken. — **II** *v/n.* nachdenken, berat(schlag)en (on über [*acc.*]).

deliberate² (~rᵃt) [lt.] *a.* □ **1.** bedächtig, bedachtsam, behutsam, um=, vor=sichtig. — **2.** wohlerwogen, überlegt; vorsätzlich, absichtlich; ⚔ ~ fire Einzelfeuer *n.*

deliberateness (~-nᵉß) *s.* Bedachtsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f.*

deliberation (dᵉ-lib-ᵉ-rēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Überle'gung *f.* — **2.** Beratung *f*; to come under ~ zur Sprache (od. Beratung) kommen; to take into ~ beraten, überle'gen.

deliberative (dᵉ-liᵛb-ᵉ-rᵃ-tiw) [lt.] *a.* □ **1.** überle'gend, bedächtig. — **2.** beratend.

delicacy (dĕᵛl-ᵉ-kᵃ-ßⁱ), *pl.* **~ies** (~ßⁱſ) [fr.] *s.* **1.** die Sinne betr.: Wohlgeschmack *m*, Annehmlichkeit *f*, Köstlichkeit *f*, Leckerheit *f.* — **2.** Delikatesse *f*, Leckerbissen *m.* — **3.** Feinheit *f*, Zartheit *f*, Feinfühligkeit *f*, Zartgefühl *n*; Empfindlichkeit *f.* — **4.** zarte Rücksicht, zarte Behandlung; Schwäche *f.* — **5.** Schwächlichkeit *f*, Weichlichkeit *f.*

delicate (dĕᵛl-ᵉ-kᵃt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** den Sinnen angenehm; schmackhaft, wohlschmeckend, lecker; köstlich. — **2.** *fig.* zart, fein. — **3.** zart, zärtlich, schwach, schwächlich. — **4.** *fig.* kitzlig, heikel, heiklig, mißlich. — **5.** zart=, fein=fühlend, empfindlich. — **6.** wählerisch. — **II** † *s.* **7.** = delicacy 2.

delicateness (~-nᵉß) *s.* **1.** Zartheit *f*, Feinheit *f.* — **2.** ↘ Zärtlichkeit *f*, Weichlichkeit *f.*

delicious (dᵉ-liᵛsch-ᵉß) [lt. *delicio'sus*] *a.* □ **1.** angenehm, anmutig, reizend, herrlich, lieblich, süß, wonnig. — **2.** wohlschmeckend, köstlich. — *Syn.* *delicious* sehr angenehm, köstlich für den Geruch u. den Geschmack; *delightful* ergötzlich, dem Geiste oder den Sinnen (den Geschmack ausgenommen) angenehm.

deliciousness (dᵉ-liᵛsch-ᵉß-nᵉß) *s.* Köstlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f.* [geben *n.*]

delict (dᵉ-liᵛkt) [lt.] *s. jur.* Deli'kt *n*, Ver=

delight (dᵉ-lāiᵛt) [a/f., * lt. *delecta're*] **I** *s.* **1.** Lust *f*, Wonne *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*, Wohlbehagen *n*; to have (od. to take) ~ in a th. an e-r Sache seine Freude haben. — **2.** *poet.* Reiz *m.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** ergötzen, erfreuen. — **III.** *v/n.* ①a. **4.** sich erfreuen, sein Vergnügen finden od. haben (in an [*dat.*]).

delighted (dⁱ-lai'-tⁱd) *a.* □ **1.** entzückt, erfreut (with, at über [*acc.*]; to mit *inf.* zu). — **2.** † = delightful.
delightful (dⁱ-lai't-ful) *a.* □ höchst erfreulich, angenehm, köstlich, lieblich, herrlich, reizend (to für). — ***Syn.*** s. delicious.
delightfulness (~-nⁱß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*.
delightless (dⁱ-lai't-lⁱß) *a.* □ freud(en)los.
delightsome (~ßⁱm) *a.* □ = delightful.
delimit (dⁱ-li'm-it) [fr.] *v/a.* ①a. be-, abgrenzen.
delimitation (dⁱ-lim-ⁱ-tē'-schⁱn) [fr.] *s.* Be-, Ab-grenzung *f*.
delineate (dⁱ-li'n-ⁱ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** entwerfen, skizzieren. — **2.** *fig.* schildern.
delineation (dⁱ-lin-ⁱ-ē'-schⁱn) [lt.] *s.* **1.** Entwurf *m*, Skizze *f*. — **2.** *fig.* Schilderung *f*.
delineator (dⁱ-li'n-ⁱ-ē-tⁱʳ) [lt.] *s.* Entwerfer *m*, Skizzierer *m*, Darsteller *m*.
delinquency (dⁱ-li'ng-kwⁱn-ßⁱ), *pl.* **~ies** (~ßⁱs) [lt.] *s.* **1.** Pflichtvergessenheit *f*. — **2.** Vergehen *n*, Verbrechen *n*.
delinquent (dⁱ-li'ng-kwⁱnt) [lt.] **I** *a.* **1.** pflichtvergessen (in, of in [*dat.*]). — **II** *s.* **2.** Pflichtvergessene(r). — **3.** Verbrecher(in).
deliquesce ⚗ (dĕl-ⁱ-kwĕ'ß) [lt.] *v/n.* ①b. *chm.* zerfließen, zergehen (von Salzen).
deliquescence ⚗ (dĕl-ⁱ-kwĕ'ß-ⁱnß) *s.*, *chm.* Zerfließen *n*, Zergehen *n* (von Salzen).
deliquescent ⚗ (~ⁱnt) [lt.] *a.* **1.** *chm.* zerfließend, zergehend. — **2.** *fig.* vergehend, sich auflösend.
deliquium fast † ⚗ (dⁱ-li'k-wⁱ-ⁱm) [lt.] *s.*, *chm.* = deliquescence (a. *fig.*).
deliration ⸜ (dĕl-ⁱ-rē'-schⁱn) [lt.] *s.* = delirium.
delirious (dⁱ-li'r-ⁱ-ⁱß) [lt.] *a.* □ wahnsinnig, irr(e), wahnwitzig, phantasierend; to be ~ phantasieren, irre reden.
deliriousness (~-nⁱß) *s.* Raserei *f*, Rasen *n*.
delirium (dⁱ-li'r-ⁱ-ⁱm) [lt.] *s.* Fieberwahnsinn *m*, Geistesverwirrung *f*, Raserei *f*, Irrereden *n*; *med.* ~ tremens (tri'-mⁱnß) Deli'rium tre'mens *n*, Säuferwahnsinn *m* (a. trembling ~). — ***Syn.*** *delirium* meistens vorübergehender, in Fiebern vorkommender, *insanity* durch Störung des Gehirns dauernd ausgeprägter Wahnsinn.
delitescence (dĕl-ⁱ-tĕ'ß-ⁱnß), **~y** (~ⁱn-ßⁱ) *s.* **1.** ⸜ Verborgenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*, Ruhe *f*. — **2.** ⚗ *med.* plötzliches Verschwinden e-r Geschwulst, e-r Entzündung *ꝛc.*
delitescent (dĕl-ⁱ-tĕ'ß-ⁱnt) [lt.] *a.* verborgen.
deliver (dⁱ-li'w-ⁱʳ) [(alt)fr. *délivrer*; * mlt. *delibera're*] *v/a.* ①a. **1.** befreien; erlösen, erretten (from, out of, † of von, aus). — **2.** *med.* und *fig.* entbinden (of von); † to be ~ed hervorgebracht werden. — **3.** (a. to ~ up od. over) übergeben, ab-, aus-, über-liefern, zustellen, verabfolgen, einhändigen; ✽ liefern; Briefe austragen; Geschütze abfeuern; ⸸ — **4.** (ab)senden, loslassen. — **5.** Worte äußern; Rede halten; ablesen, hersagen; vortragen, zum Vortrag bringen. — **6.** † bekanntmachen, melden. — **7.** † zeigen.
Zu ~ **3**: to ~ a message eine Botschaft ausrichten; ꜰ stand and ~! halt!, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); ✽ to ~ in payment in Zahlung geben; to be ~ed in eight days in acht Tagen Lieferzeit; to be ~ed at B. lieferbar B., (franko) ab B., Erfüllungsort B.
deliverable (dⁱ-li'w-ⁱ-rⁱbl) *a.* zu (über-)liefern(d) (to *dat.* od. an [*acc.*]).
deliverance (dⁱ-li'w-ⁱ-rⁱnß) [(alt)fr.] *s.* **1.** Befreiung *f*; Erlösung *f*, Errettung *f*. — **2.** *jur.* Freisprechung *f* durch die Geschwornen. — **3.** † *med.* Entbindung *f*. — **4.** † (Meinungs-)Äußerung *f*.
deliverer (dⁱ-li'w-ⁱ-rⁱʳ) *s.* **1.** Befreier(in); Erretter(in), Erlöser(in) (out of aus). — **2.** Überbringer(in). — **3.** † Mitteilende(r).
delivery (~ⁱ-rⁱ), *pl.* **~ies** (~rⁱs) [a/f.] *s.* **1.** Befreiung *f*, Freilassung *f*; Errettung *f*, Erlösung *f* (from, out of von, aus). — **2.** *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*. — **3.** (Ab-, Aus-, Über-)Lieferung *f* (a. ✽), Ausgabe *f*; ✉ Brief-ausgabe *f*. — **4.** Äußerung *f*; Vortrag *m*. — **5.** † Mitteilung *f*, Meldung *f*. — **6.** ⚙ *mach.* Ablauf *m*, Verjüngung *f* eines Mode'lls. — **7.** ⚙ *mech.* Leistung *f* einer Pumpe *ꝛc.*
delivery-pipe 🚂 (dⁱ-li'w-ⁱ-rⁱ-paip) *s.* Ausströmrohr *n* der Lokomotive.
dell (dĕl) [m/e.] *s.* enges Tal, Schlucht *f*.
Delphi ♀ (dĕ'l-fai) *npr.* Delphi *n*.
Delphian (dĕ'l-fⁱ-ⁱn) *a.* **1.** delphisch. — **2.** *fig.* orakel-, rätsel-haft.
Delphic (dĕ'l-fik) *a.* = Delphian.
delphin(e) (~fin) [lt.] *a.* den franz. Dauphin betr.; the ~ Classics *pl.* die zum Gebrauche des Dauphin (*in u'sum Delphi'ni*), des Sohnes Ludwigs XIV., bestimmten lateinischen Kla'ssiker-ausgaben *f/pl.*
delta ♀ (dĕ'l-tⁱ) [grch.] *s.* Delta *n*.
deltaic ⚗ (dĕl-tē'-ik) *a.* Delta-…
deltoid ⚗ (dĕ'l-teud) [grch.] **I** *a.* deltaförmig (bsd. ♀). — **II** *s.*, *anat.* Deltamuskel *m*.
deludable (dⁱ-l(j)ū'-dⁱbl) *a.* leicht zu täuschen(d).
delude (dⁱ-l(j)ū'd) [lt. *delu'dere*] *v/a.* ①b. **1.** a) anführen, foppen, aufziehen; b) täuschen, hinterge'hen, betrügen. — **2.** to ~ into (durch Täuschung) verleiten zu. — ***Syn.*** *to disappoint* Erwartungen täuschen, enttäuschen; *delude* anführen; s. a. deceive.
deluder (dⁱ-l(j)ū'-dⁱʳ) *s.* Betrüger(in), Hinterge'hende(r).
deluge (dĕ'l-jūdsch) [(alt)fr.; * lt. *dilu'vium*] **I** *s.* **1.** Überschwemmung *f*, Wasserflut *f*; bsd. *geol.* the D~ die Sint- (*bibl.* Sünd-)flut. — **2.** *fig.* Flut *f*, große Menge. — **3.** *fig.* (plötzlich hereinbrechendes) Unglück, Trübsal *f* u. *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** überschwemmen, überflu'ten (a. *fig.*) (with mit).
delusion (dⁱ-l(j)ū'-schⁱn) [lt.] *s.* **1.** Betrug *m*, Täuschung *f*. — **2.** Irrtum *m*, Wahn *m*, Trug *m*. — **3.** Blendwerk *n*.
delusive (dⁱ-l(j)ū'-ßiw) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend.
delusiveness (~-nⁱß) *s.* Betrüglichkeit *f*, das Trügerische.
delusory (~ßⁱ-rⁱ) [mlt.] *a.* = delusive.
delve (dĕlw) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①b. **1.** graben (mit dem Spaten). — **2.** *fig.* ergründen, untersuchen; ausforschen.
delver (dĕ'l-wⁱʳ) *s.* **1.** mit dem Spaten Grabende(r). — **2.** *fig.* Ergründer(in), Forscher(in).
demagnetization ④ ⚗ (dⁱ-mäg-nⁱ-tⁱ-sē'-schⁱn) *s.* Entmagnetisierung *f*.
demagnetize ④ ⚗ (dⁱ-mä'g-nⁱ-tais) [magnetize] *v/a.* ①b. entmagnetisieren.
demagogic(al □) (dĕm-ⁱ-gŏ'dsch-ik, ~ⁱ-kⁱl) [grch.] *a.* demago'gisch; aufwieglerisch.
demagogism (dĕ'm-ⁱ-gⁱ-gism) [grch.] *s.* Demagogie' *f*, Demagogentum *n*.
demagogue (dĕ'm-ⁱ-gŏg) [fr., * grch.] *s.* Demago'g(in); Aufwiegler(in).
demagogy (~gŏdsch-ⁱ) [grch.] *s.* Demagogie' *f*.
demain (dⁱ-mē'n) [a/f.] *s.* = demesne.
demand (dⁱ-ma'nd) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** verlangen, fordern, begehren (of von). — **2.** erfordern, erheischen. — **II** ⸜ *v/n.* ①a. **3.** fragen (of nach). — **III** *s.* **4.** Verlangen *n*, Begehren *n*, Ansuchen *n*. — **5.** Forderung *f*. — **6.** fast † Frage *f*. — **7.** ✽ Nachfrage *f*, Bedarf *m*; in great ~, much in ~ sehr gesucht od. begehrt. — **8.** *jur.* Rechtsanspruch *m*.
demandable (dⁱ-ma'n-dⁱbl) *a.* zu fordern(d), einforderbar.
demandant (~dⁱnt) *s.* **1.** Fordernde(r). — **2.** *jur.* Kläger(in).
demander (dⁱ-ma'n-dⁱʳ) *s.* **1.** Fordernde(r); ✽ Gläubiger(in). — **2.** ✽ Nachfrager(in), Kunde *m*, Kundin *f*. — **3.** Bittsteller(in).
demarcate (dⁱ-mā'ʳ-kēt) *v/a.* ①b. ab-, begrenzen, markieren.
demarcation (di-māʳ-kē'-schⁱn) [span.] *s.* Abgrenzung *f*, Grenze *f*; line of ~ Demarkatio'ns-, Grenz-, Scheide-linie *f*.
demean¹ (dⁱ-mī'n) [a/f.] *v/a.* ①a.: to ~ oneself sich benehmen, sich verhalten.
demean² ⸜ (~) [von mean²] *v/a.* ①a. erniedrigen.
demeanour, *Am.* **~or** (dⁱ-mī'-nⁱʳ) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*, Haltung *f* (***Syn.*** s. behaviour).
dement ⸜ (dⁱ-mĕ'nt) [lt.] **I** *s.* Geisteskranke(r). — **II** *v/a.* ①a. wahnsinnig m.
demented (dⁱ-mĕ'n-tⁱd) *a.* geisteskrank, verrückt.
dementedness (~-nⁱß) *s.* Geistesgestörtheit *f*, Wahnsinn *m*.
dementia (dⁱ-mĕ'n-schⁱ-a) [lt.] *s.* Geistesgestörtheit *f*; Blödsinn *m*; Wahnsinn *m*.
Demerara ♀ (dĕm-ⁱ-rā'-rā) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafschaft in Britisch-Guayana).
demerit (dⁱ-mĕ'r-it) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fehler *m*, Versehen *n*, Schuld *f*; tadelnswertes Betragen. — **2.** Unwert *m*, Unwürdigkeit *f*. — **3.** † Verdienst *n*.
demesne (dⁱ-mī'n) [a/f.] *s.* Domäne *f*, Erbgut *n*, Allo'd(ium) *n*, freies Grundeigentum überhaupt; Landbesitz *m*.
Demetrius (dⁱ-mī'-trⁱ-ⁱß) [grch.] *npr.*, *id.* (Prsn.).
☞ **demi(-)…** [lt.] in Zssgn: Halb-…, halb-…
demi-*bain* (dĕ'm-ⁱ-bēn), **~-bath** (~-bāth) *s.* Sitzbad *n*, Halbbad *n*.
~-bastion ⚔ (~-bäß-tⁱⁱn ⑧) *s.*, *frt.* halbes Bollwerk.
~-cannon ⚔ (~-kän-ⁱn) *s.* ehm. halbe Kartaune (30- bis 36-Pfünder).
~-culverin ⚔ (dĕ'm-ⁱ-kă'l-wⁱ-rin) *s.* ehm. halbe Feldschlange (9- oder 10-Pfünder).
~-devil (dĕ'm-ⁱ-dĕwl) *s.* Halbteufel *m*.
~-gauntlet (~-gānt-lⁱt) *s.*, *surg.* Art Bandage *f* für verrenkte Finger.
demigod ⑥ (dĕ'm-ⁱ-gŏd) *s.* Halbgott *m*.
demijohn ⚙ (~dschŏn) [fr. *dame-jeanne*] *s.* große Korbflasche, Ballon *m* für Säuren.
demi-lance ⚔ (dĕ'm-ⁱ-lanß) *s.* ehm. **1.** kurze Lanze. — **2.** leichtbewaffneter Reiter.
demilune ⑤ ⚔ (~l(j)ūn) [fr.] *s.*, *frt.* Halbmondschanze *f*, Ravelin *n* (spr. rä-w'lg').
demi-*man* (~män) *s.*, *b.s.* Halbmensch *m*.
~-monde (fr. d'mi-mŏ'd) [fr.] *s.* Halbwelt *f*.
~-natured ⸜ (dĕ'm-ⁱ-nē-tschⁱʳd, ~tⁱʳd) *a.* halbgeartet (with wie).
~-official (dĕ'm-ⁱ-ŏ-fi'sch-ⁱl) *a.* halbamtlich.

demi-relief ⚙ (dĕ'm-ʳ-rʳ-līf), **~relievo** ⚙ (~-rʳ-lī'-wō) a. u. s. halberhaben(e Arbeit). **~rep** F (~-rĕp) [demi-reputation] s. Mädchen n von zweifelhaftem Rufe, Dirne f.

~revetment ⚔ (~-rʳ-wĕ't-mʳnt) s., frt. Futtermauer f bis zur halben Wallhöhe.

demisable (dʳ-mai'-ʃʳbl) a. jur. verpachtbar (von Grundstücken).

demise (dʳ-mai'ʃ) [fr., p.p. v. démettre] **I** s. 1. englische Thron-erledigung durch Tod od. Exi'l. — 2. Tod m, Hintritt m, Ableben n (bſd. eines engl. Fürsten) (Syn. f. death). — 3. jur. Übertragung f von Grundstücken (durch Testament oder Verpachtung). — **II** v/a. ①b. 4. jur.: Grundstücke übertra'gen, verpachten. — 5. to ~ by will testamenta'riſch vermachen.

demisemiquaver ⑥ ♪ (WB. dĕm-ʳ-ßĕ'm-ʳ-kwē-wʳʳ, CT.D. dĕ'm-ʳ-ßĕm-ʳ-kwē'-wʳʳ) s. Zweiunddreißigstelnote f.

demission (dʳ-mi'ſch-ʳn) [fr.] s. 1. ↘ Herabsetzung f, Erniedrigung f. — 2. Nachlassen n, Aufgeben n.

demit ſchott. (dʳ-mi't) [fr.] v/a. ①e. Amt, Würden ꝛc. niederlegen.

demiurge ⚗ (dĕ'm-ʳ-ō̆rdſ) [grch.] s., phls. Demiu'rg m, Weltſchöpfer m.

demiurgic ⚗ (dĕm-ʳ-ō̆ʳ-dſit) a., phls. (~ally adv.) demiu'rgiſch, weltſchöpferiſch.

demi-volt (dĕ'm-ʳ-wōlt) s., man. halbe Volte.

demobilization ④ ⚔ (dʳ-mōb-ʳ-lʳ-ſē'-ſchʳn, CT.D. dʳ-mō-bʳ~) s. Abrüſtung f.

demobilize ④ ⚔ (dʳ-mō'b-ʳ-laiſ, dʳ-mō'-bʳ~) [mobilize] v/a. ①b. abrüſten.

democracy (dʳ-mŏ'k-rʳ-ßʳ), pl. **~ies** (~ßʳſ) [grch.] s. Demokratie' f, Volksherrſchaft f.

democrat (dĕ'm-ʳ-krät) [fr., * grch.] s. Demokra't(in), Anhänger(in) der Volksherrſchaft.

democratic (dĕm-ʳ-krä't-ʳk) a. demokra'tiſch.

democratical (~ʳ-tʳl) a. □ = democratic.

democratize ④ (dʳ-mŏ'k-rʳ-taiſ) [fr.] v/a. ①b. demokratiſieren, demokratiſch machen.

Democritean (dʳ-mŏk-rʳ-tī'-ʳn) [grch.] a. demokri'tiſch.

Democritus (dʳ-mŏ'k-rʳ-tʳß) npr. Demo'kritos, Demokri't („der lachende Philoſoph").

demoiselle (fr. dʳ-mŏä-ſĕ'l) [fr.] s. Fräulein n.

demolish (dʳ-mŏ'l-iſch) [fr.; * lt. demoli'ri] v/a. ①c. 1. demolieren, ab-, ein-, niederreißen, abtragen, zerſtören, ⚔ Feſtungswerke ſchleifen (ant. construct). — 2. P auf-eſſen, -freſſen.

demolisher (~ʳ-ſchʳʳ) s. Zerſtörer(in).

demolition (dĕm-ʳ-lĭ'ſch-ʳn) [lt.] s. Ab-, Ein-, Nieder-reißen n, Zerſtörung f.

demon (dī'-mʳn) [lt., * grch.] s. 1. Dä'mon m. — 2. böſer Geiſt, Teufel m.

demonetize ④ ❁ (dʳ-mŏ'n-ʳ-taiſ) [fr.] v/a. ①b. Geld entwerten, außer Kurs ſetzen.

demoniac (dʳ-mō'-nʳ-äk) [mlt.] **I** a. 1. dämo'niſch, teufliſch (a. fig.); beſeſſen. — 2. fig. wild, raſend. — **II** s. 3. vom Teufel Beſeſſene(r). [a. □ = demoniac.]

demoniacal (dĭ-mʳ-nai'-ʳ-kʳl, WB. dĕm-ʳ~)

demonic (dʳ-mŏ'n-ĭk) [grch.] a. dämoniſch.

demonism ⚗ (dī'-mʳ-niſm) s. Dämo'nenglaube m.

demonolatry ⚗ (dī-mʳ-nŏ'l-ʳ-trʳ) [grch.] s. Dämo'nen-, Teufels-verehrung f.

demonology ⚗ (~nŏ'l-ʳ-dſʳ) [grch.] s. Dämonologie' f, Dämo'nenlehre f.

demonstrable (dʳ-mŏ'n-ßtrʳbl, auch dĕ'm-ʳn-ßtrʳbl) [lt.] a. □ (**~y** adv.) be-, er-, nachweislich.

demonstrableness (dʳ-mŏ'n-ßtrʳbl-nʳß) s. Be-, Er-, Nach-weislichkeit f.

demonstrate (dĕ'm-ʳn-ßtrēt, dʳ-mŏ'n~) [lt. demonstra't-us] v/a. ①b. 1. be-, er-weiſen, erläutern, erklären. — 2. ⚗ anat. die Teile e-s ſezierten Körpers vorzeigen und erklären. — 3. ⚔ e-n Schein-angriff machen.

demonstration (dĕm-ʳn-ßtrē'-ſchʳn) [lt.] s. 1. Beweis(führung f) m. — 2. Beweis m durch den Augenſchein. — 3. Demonſtratio'n f, Kundgebung f (v. Geſinnungen, Gefühlen); Darlegung f. — 4. ⚗ anat. anato'miſche Vorleſung mit praktiſchen Erläuterungen. — 5. ⚔ Schein-manöver n, -bewegung f, -angriff m.

demonstrative (dʳ-mŏ'n-ßtrʳ-tĭw) [lt.] **I** a. □ 1. beweiſend, überzeugend, ſchlagend, bündig, anſchaulich. — 2. demonſtrati'v, ausdrucksvoll, offenherzig; ſeine Gefühle durch Worte, Gebärden ꝛc. an den Tag legend; (bisw. tadelnd) überſchwenglich gefühlvoll. — 3. F (meiſt dĕ'm-ʳn-ßtrē-tĭw) von lautem, keckem Weſen; auf das Äußerliche bedacht. — 4. gram. hinweiſend. — **II** s. 5. gram. hinweiſendes Fürwort.

demonstrativeness (~nʳß) s. 1. beweiſende (od. überzeugende) Eigenſchaft. — 2. Neigung f, ſeinen Gefühlen ſtarken Ausdruck zu geben.

demonstrator (dĕ'm-ʳn-ßtrē-tʳʳ) [lt.] s. 1. Beweisführer m, Erklärer m. — 2. ⚗ anat. Proſe'ktor m. — 3. Zeigefinger m.

demonstratory (dʳ-mŏ'n-ßtrʳ-tʳ-rʳ) [fr.] a. als Beweis dienend, überzeugend.

demoralization ④ (dʳ-mŏr-ʳ-lʳ-ſē'-ſchʳn, ~lai~) s. Sittenverderbnis f, Entſittlichung f.

demoralize ④ (dʳ-mŏ'r-ʳ-laiſ) [fr.] v/a. ①b. demoraliſieren, entſittlichen.

Demosthenes (dʳ-mŏ'ß-thʳ-niſ) [grch.] npr. Demo'ſthenes m.

Demosthenic (dĕm-ŏß-thĕ'n-ĭk) [grch.] a. Demoſthe'niſch; fig. demoſtheniſch, beredt.

demotic ⚗ (dʳ-mŏ't-ĭk) [grch.] a. demo'tiſch.

dempster (dĕ'mp-ßtʳʳ) s. = deemster.

demulcent ⚗ (dʳ-mă'l-ßʳnt) [lt.] **I** a. (bſd. med.) erweichend, lindernd. — **II** s., med. Erweichungs-, Linderungs-mittel n.

demur (dʳ-mō̆'ʳ) [a/f.; fr. demeure(r); * lt. demora'ri] **I** s. 1. Bedenken n, Zweifel m. — **II** v/n. ①e. 2. † zögern, zweifelhaft ſein, bedenklich ſein. — 3. (a. jur.) Einwendungen machen, um Zeit zu gewinnen (to, ↘ at, on gegen).

demure (dʳ-mjū'ʳ) [a/f. = von (guten) Sitten] **I** a. □ 1. verſtellt ehrbar; zimperlich; ſpröde. — 2. ↘ ernſt(haft); ehrbar, ſittſam. — **II** † v/n. 3. ehrbar ausſehen (SH.). [(affektierte) Ehrbarkeit.]

demureness (~nʳß) s. Zimperlichkeit f,

demurrage ❁ ⚓ (dʳ-mă'r-ʳdſ) s. 1. Liegegeld n. — 2. Überliegezeit f (e-s Schiffes im Hafen od. v. Waren im Eiſenbahnwagen). — 3. ❁ Berechnung von 1½d pro Unze für den Eintauſch von Papiergeld gegen Barren (bei der Bank von England).

demurrer (dʳ-mă'r-ʳʳ) s. 1. Zögernde(r), Unſchlüſſige(r). — 2. jur. Rechtseinwand m.

demy (dʳ-mai'), pl. **~ies** (~mai'ſ) [fr. demi] s. 1. (mſt dĕ'm-ʳ, pl. ~ʳſ) univ. Halbkollegia't m im Magdalen-College (Oxf.). — 2. ❁ Papierformat.

den¹ (dĕn) [a/e.] s. 1. Höhle f; Grube f (a. fig.). — 2. F armſelige Wohnung, Loch n. — 3. Stübchen n, F Bude f.

den² † (~) s.: good ~! [corr. aus good even, good e'en] guten Abend!

denarcotize ④ ⚗ (dʳ-nā'ʳ-kʳ-taiſ) v/a. ①b. chm. e-m Stoffe das Narkoti'n nehmen.

denarius (dʳ-nā'ʳ-rʳ-ʳß), pl. **~i** (~rʳ-ai) [lt.] s. 1. röm. Alt. Dena'r m (Silbermünze). — 2. num. Penny m. [dezima'l.]

denary (dĕ'n-ʳ-rʳ) [lt.] a. zehn enthaltend,

denationalize ④ (dʳ-nä'ſch-ʳ-nʳ-laiſ) [fr.] v/a. ①b. entnationaliſieren.

denaturalize ④ (dʳ-nä't-ſchʳ-rʳ-laiſ, ~jʳ~) [fr.] v/a. ①b. unnatürlich machen, der Natur entfremden. [= deny.]

denay † (dʳ-nē') **I** s. = denial. — **II** v/a.

Denbigh ⚲ (dĕ'n-bʳ) npr., id. (Ortsn.).

dendrachate ⚗ (dĕ'n-drʳ-fēt) [grch.] s., min. Baum-acha't m. [Dendri't m.]

dendrite ⚗ (dĕ'n-drait) [grch.] s., min.

dendroid(al) ⚗ (dĕ'n-droid, dĕn-droi'-dʳl) [grch.] a. baum-ähnlich, -artig.

dendrolite ⚗ (dĕ'n-drʳ-lait) [grch.] s. Dendroli'th m, verſteinerter Baumſtamm.

dendrology ⚗ (dĕn-drŏ'l-ʳ-dſʳ) [grch.] s. Dendrologie' f, Baumkunde f.

dendrometer ⚗ (dĕn-drŏ'm-ʳ-tʳʳ) [grch.] s. Dendrome'ter n, Baummeſſer m.

dengue (dĕ'ng-gē) [ſpan.] s., med. Denguefieber n (in Weſtindien ꝛc.).

Denham (dĕ'n-ʳm) npr., id. (Prſn.).

deniable (dʳ-nai'-ʳbl) a. abzuleugnen(d), verneinbar.

denial (dʳ-nai'-ʳl) [deny] s. 1. Leugnen n, Ableugnung f, Verleugnung f. — 2. Verneinung f (ant. affirmation); abſchlägige Antwort, Nein n, Abſage f, F Korb m.

denier¹ (dʳ-nai'-ʳʳ) s. Leugner(in), Ab-, Ver-leugnende(r), Verweigernde(r).

denier² (dʳ-nī'ʳ) [fr.; * lt. dena'rius] s., num. Denie'r m, Heller m (ehm. fr. Silbermünze).

Denis (dĕ'n-iß) npr. = Dennis.

denizen (dĕ'n-iſn) [a/f.; fr. dans] **I** s. 1. ↘ od. poet. Bürger(in), Bewohner(in) (auch fig.). — 2. eingebürgerte(r) od. das Bürgerrecht beſitzende(r) Ausländer(in). — **II** v/a. ①a. 3. (mſt fig.) einbürgern, j-m das Bürgerrecht erteilen. [Bürger(in).]

denizenship (~ſchĭp) s. Eigenſchaft f als

Denmark ⚲ (dĕ'n-mā'k) npr. Dänemark n.

dennet ⚙ (dĕ'n-ʳt) s. Art leichter zweiräd(e)riger Wagen, Gig n.

Dennis (dĕ'n-iß) [fr., * grch.] npr. Diony'ſius m (Prſn.). [bar.]

denominable (dʳ-nŏ'm-ʳ-nʳbl) a. (be)nenn-

denominate (~nēt) [lt.] v/a. ①b. (be-)nennen (from nach).

denomination (dʳ-nŏm-ʳ-nē'-ſchʳn) [lt.] s. 1. Name m, Benennung f. — 2. Klaſſe f; Partei f; Sekte f, Konfeſſio'n f.

denominational (~ſchʳ-nʳl) a. □ 1. durch Namen bezeichnet; Namen-… — 2. zu e-r Klaſſe (od. Sekte) gehörig; Sekten-…

denominative (dʳ-nŏ'm-ʳ-nʳ-tĭw) [fr.] a. □ 1. benennend. — 2. benannt.

denominator (dʳ-nŏ'm-ʳ-nē-tʳʳ) [mlt.] s. 1. ↘ Benenner(in), Namengeber(in). — 2. arith. Nenner m (of a fraction eines Bruches).

denotable (dʳ-nō'-tʳbl) a. zu bezeichnen(d); unterſcheidbar.

denotation (dĕn-ᵒ-tō'-schᵊn, *CT.* dī-nᵒ~) [lt.] *s.* Bezeichnung *f.*

denote (dᵉ-nō't) [lt.] *v/a.* ①b. bezeichnen; bedeuten. [Zeichen *n.*]

denotement ↖ (~mᵉnt) *s.* Bezeichnung *f.*;

denouement (fr. de-nu-mā') [fr.] *s.*, *fig.* Ausgang *m*, Entwick(e)lung *f*, Lösung *f* des Knotens im Drama, Roman rc.

denounce (dᵉ-nau'nß) [(alt)fr. *dénoncer*; * lt. *denuntia're*] *v/a.* ①b. 1. † feierlich verkünden od. erklären. — 2. drohend verkünden, androhen. — 3. öffentlich anklagen. — 4. denunzieren, anzeigen (to bei).

denouncement (~mᵉnt) *s.* 1. † feierliche oder drohende Ankündigung. — 2. Denunziatio'n *f*, Anzeige *f.*

denouncer (dᵉ-nau'n-ßᵉʳ) *s.* 1. feierlich Verkündende(r); Androhende(r). — 2. Denunzia'nt(in), Angeber(in).

dense (dĕnß) [lt. *de'nsus*] *a.* ▢ 1. dicht, fest; dick. — 2. *fig.* beschränkt, dumm.

denseness (dĕ'nß-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f.*

denshire (dĕ'n-schīʳ, ~schᵉʳ) [Devonshire] *v/a.* ①b. *agr.* abschwenden, Land durch Verbrennung von Rasen, Stoppeln rc. verbessern, fruchtbar machen.

density (dĕ'n-ßᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉʃ) [lt.] *s.* Dichtheit *f* (*ant.* rarity).

dent¹ (dĕnt) [m/e. = dint] **I** *s.* 1. † Schlag *m.* — 2. (durch Schlag od. Stoß auf einem anderen Körper hinterlassener) Eindruck, Beule *f*, Höhlung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. Eindrücke, Höhlungen rc. machen in (*acc.*), an (*dat.*), auf (*dat.*), verbeulen.

dent² (dĕnt) [fr.; * lt. *de'nt-em*] *s.* 1. † Kerbe *f.* — 2. ⊙ Zahn *m* eines Kamm(rad)es rc.

dental (dĕ'n-tᵊl) [lt.] **I** *a.* Zahn=...; ~ surgeon Zahn=arzt *m*, =ärztin *f.* — **II** ♫ *s.*, *gram.* Zahnlaut *m.*

dentate(d) ♫ (dĕ'n-tēt, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* ▢ gezähnt, ausgezackt. [zackig, gekerbt.]

dented (dĕ'n-tᵉd) *a.* gezähnt, ausgezackt,

denticle (dĕ'n-tikl) [lt.] *s.* Zähnchen *n.*

denticulate(d) (dĕn-ti'k-iᵘ-lēt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* ▢ 1. ♆ gezähnelt. — 2. *arch.* mit Zahnschnitt (versehen).

denticulation ⊙ (dĕn-tik-iᵘ-lē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Auszackung *f.* — 2. *mach.* Bezahnung *f.* [mig.]

dentiform (dĕ'n-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* zahnför=

dentifrice (~friß) [fr.] *s.* Zahnpulver *n.*

dentil (dĕ'n-til) [it.] *s.*, *arch.* Zahnschnitt *m.*

dentirostral ♫ (dĕn-tᵉ-rŏ'ß-trᵊl), ~**ate** ♫ (~rᵉt) [neu=lt.] *a.*, *orn.* zahnschnäbelig.

dentist (dĕ'n-tißt) [fr.] *s.* Zahn=arzt *m*, =ärztin *f*, Zahnkünstler(in). [=kunde *f.*]

dentistry (dĕ'n-tiß-trᵉ) *s.* Zahnheil=kunst *f*,

dentition ♫ (dĕn-ti'sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Zahnen *n.* — 2. *anat.* und *zo.* Zahnsyste'm *n*, =stellung *f.*

denudation (dĕn-iᵘ-dē'-schᵊn) [fr.] *s.* Entblößung *f* (auch *geol.*).

denude (dᵉ-njū'd) [lt. *denuda're*] *v/a.* ①b. (of) entblößen, berauben (auch *fig.*).

denunciant ↖ (dᵉ-nŏ'n-schᵉ-ᵊnt, ~ßᵉ-ᵊnt) [lt.] *a.* angeberisch (*CT.*).

denunciation (dᵉ-nŏn-schᵉ-ē'-schᵊn, a. ~ßᵉ~) [lt.] *s.* 1. † feierliche Verkündigung. — 2. Androhung *f*, Drohung *f.* — 3. Denunziatio'n *f*, Anzeige *f*; Anklage *f.*

denunciator (dᵉ-nŏ'n-schᵉ-ē-tᵉʳ, a. ~ßᵉ~) [lt.] *s.* 1. An=, Verkünder *m*; Androher *m.* — 2. Denunzia'nt *m*, Angeber *m.*

denunciatory (dᵉ-nŏ'n-schᵉ-ᵊ-tᵊ-rᵉ, ~ßᵉ~, *WB.* a. ~schᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. drohend. — 2. anzeigend, angebend. [*U.S.*).]

Denver (dĕ'n-wᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. St.,)

deny (dᵉ-nai') [(alt)fr. *dénier*; * lt. *denega're*] **I** *v/a.* ①d. 1. verneinen, in Abrede stellen, (ab)leugnen; verleugnen (*ant.* affirm; assent); to ~ by oath abschwören. — 2. (to) verweigern, abschlagen, abweisen, versagen (*ant.* assent to). — 3. *bibl.* entsagen (*dat.*). — 4. † verbieten. — 5. † widersprechen (*dat.*) — **II** † *v/n.* 6. nein sagen.

deobstruct ♫ (dī-ŏb-ßtrŏ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* (den Leib) öffnen, abführen.

deobstruent ♫ (dᵉ-ŏ'b-ßtrū-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es Mittel).

deodand (dī'-ᵒ-dănd) [lt. *De'o da'ndum*] *s* chm. (bis 1846) jur. Deoda'nd *n*, Gottverfall *m* (verwirktes Gut).

deodorization ④ (dᵉ-ō-dᵒ-rᵉ-sē'-schᵊn, ~rai~) *s.* Desinfektio'n *f*, Geruchlosmachen *n.*

deodorize ④ (dᵉ-ō'-dᵒ-raiſ) *v/a.* ①b. desinfizieren, von (fauligen) Gerüchen befreien. [mittel *n.*]

deodorizer ④ (~rai-ſᵉʳ) *s.* Desinfektio'ns=

deontology ♫ (dī-ŏn-tŏ'l-ᵒ-dschᵉ) [grch.] *s.* Pflichtlehre *f.*

Deo volente (dī'-ᵒ wᵒ-lĕ'n-tᵉ) [lt.] mit Gottes Willen!, so Gott will!

deoxidate ♫ (dᵉ-ŏ'k-ßᵉ-dēt) *v/a.* ①b. *chm.* desoxydieren, reduzieren.

deoxidation ♫ (dᵉ-ŏk-ßᵉ-dē'-schᵊn) *s.*, *chm.* Desoxydatio'n *f.* [deoxidate.]

deoxidize ④ ♫ (dᵉ-ŏ'k-ßᵉ-daiſ) *v/a.* ①b. =

deoxygenate ♫ (~dschᵉ-nēt), ~**ize** ♫ (~naiſ) *v/a.* ①b. *chm.* des Sauerstoffs berauben.

Dep. *abbr.* = department; deputy.

depart (dᵉ-pāʳ't) [(alt)fr. *départ(ir)*; * lt. *disparti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. weggehen, abreisen, abfahren (from von; to, for nach). — 2. sich trennen, scheiden (from von). — 3. *fig.* (from, with) abgehen, abstehen von; aufgeben; Verzicht leisten auf (*acc.*); abweichen von. — 4. *poet.* dahingehen, verscheiden, sterben. — **II** *v/a.* ①a. 5. verlassen; scheiden von. — **III** † *s.* 6. Weggehen *n*, Abreise *f.* — 7. Tod *m.* [Scheiden *n.*]

departing ↖ (dᵉ-pāʳ'-ting) *s.* Abreisen *n*,

department (dᵉ-pāʳ't-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. (Landes=)Bezirk *m.* — 2. Departeme'nt *n*, Ministeria'l=abteilung *f.* — 3. Geschäftskreis *m*; *fig.* Fach *n.*

departmental (dī-pāʳt-mĕ'n-tᵊl) *a.* ▢ Departeme'nts=..., Abteilungs=...; Fach=...

departmentalize ④ (dī-pāʳt-mĕ'n-tᵊ-laiſ) *v/a.* ①b. in Departements teilen.

departure (dᵉ-pāʳ'-tschᵉʳ, ~tiᵘʳ) [a/f.] *s.* 1. Abreise *f*, Abfahrt *f*, Weggehen *n*, Abgang *m* (from von, to, for nach); to take one's ~ abreisen; ⚔ angle of ~ Abgangswinkel *m.* — 2. Tod *m*, Hinscheiden *n*, Hintritt *m* (*Syn.* s. death). — 3. *fig.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Aufgeben *n.* — 4. *jur.* Klage=änderung *f.* — 5. *fig.* Ausgehen *n* von e-m Punkte; Abweichung *f* von einem Plane rc.; Wendung *f* des Gespräches; a new ~ eine neue Richtung (Kunst rc.). — 6. ⚓ Abfahrtspunkt *m* (Beginn der Bestecktrechnung).

departure-station 🚂 u. 🚢 (~ßtē-schᵊn) *s.* Abgangs=, Absende=statio'n *f.*

depasture (dᵉ-pā'ß-tschᵉʳ, ~tiᵘʳ) [a/f.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ab)weiden. [①b. arm machen.]

depauperate ↖ (dᵉ-pā'-pᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.*

depauperize ④ (dᵉ-pā'-pᵉ-raiſ) *v/a.* ①b. der Verarmung entreißen.

depend (dᵉ-pĕ'nd) [lt. *depe'ndere*] *v/n.* ①a. 1. herabhangen (from von). — 2. hangen, schweben (auch *fig.* von Proze'ssen rc.). — 3. abhangen, abhängig sein (on, upon von); that ~s upon circumstances, F it (all) ~s das kommt (ganz) darauf an, das hängt von den Umständen ab. — 4. sich stützen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]); he is to be ~ed upon man kann sich auf ihn verlassen; to have nothing to ~ upon kein Vermögen (oder nichts zu leben) haben. — 5. † drohen, bevorstehen (on [*dat.*]). — 6. † dienen, aufwarten (on [*dat.*]).

dependable (dᵉ-pĕ'n-dᵉbl) *a.* zuverlässig.

☞ **dependance**, &c. s. dependence, &c.

dependence (dᵉ-pĕ'n-dᵉnß) [fr.] *s.* 1. Abhängigkeit *f* (on, upon von). — 2. Verkettung *f*, Verbindung *f*, Zusammenhang *m.* — 3. *fig.* Vertrauen *n*, Verlaß *m*, Zuversicht *f* (on, upon auf [*acc.*]). — *Syn.* s. dependency.

dependency (dᵉ-pĕ'n-dᵉn-ßᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵉʃ) *s.* 1. = dependence. — 2. meist ~**ies** *pl.* Anhang *m*, Zubehör *n*; Depende'nzien *pl.*, abhängige Gebiete *n/pl.*, Kolonie'n *f/pl.* — *Syn.* *dependence* und *dependency* waren früher in ihren Bedeutungen gleich; jetzt wird das erstere fast nur im abstra'kten Sinne, das letztere meist im konkre'ten gebraucht.

dependent (dᵉ-pĕ'n-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* ▢ 1. herabhangend. — 2. (on, upon) abhängig von, angewiesen auf (*acc.*). — 3. (auch *jur.*) in der Schwebe; noch unentschieden. — 4. vertrauend, bauend (on, upon auf [*acc.*]). — 5. (on, upon) entspringend aus, beruhend auf (*dat.*). — 6. † drohend (on *dat.*). — **II** *s.* 7. Abhängige(r), Diener(in), Vasa'll(in); Anhänger(in) (on, upon von oder *gen.*).

depender ↖ (dᵉ-pĕ'n-dᵉʳ) *s.* (on, upon) j. der sich verläßt auf (*acc.*).

dephlogisticate ♫ (dī-flᵒ-dschi'ß-tᵉ-kēt) [lt., * grch.] *v/a.*, chm. *chm.* des Phlo'gistons (od. brennbaren Stoffes) berauben; ~d air Sauerstoff *m.*

depict (dᵉ-pi'kt) [lt. *depi'ct-us*] *v/a.* ①a. 1. (ab)malen. — 2. *fig.* schildern.

depicture (dᵉ-pi'k-tschᵉʳ, dᵉ-pi'k-tiᵘʳ) *v/a.* ①b. = depict.

depilate (dĕ'p-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. enthaaren.

depilation (dĕp-ᵉ-lē'-schᵊn) [mlt.] *s.* 1. Enthaarung *f.* — 2. Ausfallen *n* der Haare.

depilatory (dᵉ-pi'l-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* enthaarend. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉʃ) Enthaarungsmittel *n.*

deplete (dᵉ-plī't) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ♫ *med.* Blut= rc. Gefäße entleeren (durch Aderlaß, Abführen rc.). — 2. *fig.* erschöpfen.

depletion (dᵉ-plī'-schᵊn) [lt.] *s.* Entleerung *f* (bsd. ♫ *med.* eines Blut= rc. Gefäßes).

depletory ♫ (dᵉ-plī'-tᵊ-rᵉ) *a.*, *med.* die Entleerung befördernd.

deplorable (dᵉ-plō'-rᵉbl ⑨) [lt.] *a.* ▢ (~**y** *adv.*) 1. bejammerns=, beklagens=wert. — 2. erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

deplorableness (dᵉ-plōʳ-rᵉbl-nᵉß) *s.* Jämmerlichkeit *f*, Kläglichkeit *f*, bejammernswerter Zustand.

deplore (dᵉ-plōᵒʳ ⑨) [lt. *deplora're*] *v/a.* ①b. betrauern, beklagen, bejammern. — ***Syn.*** *to mourn* allg. betrauern, beklagen, trauern; *lament* wehklagen (um); *deplore* bezeichnet ein tieferes, stärkeres Gefühl des Kummers; *bemoan, bewail* j-r Trauer durch Klagen, Tränen 2c. Ausdruck geben.

deplorer (dᵉ-plōᵒʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* Beklagende(r), Bejammernde(r), Leidtragende(r).

deploringly (~rinß-lᶦ) *adv.* jammernd.

deploy ⚔ (dᵉ-plōiʳ) [fr.] **I** *v/a.* ①a. Truppen entfalten, aufmarschieren lassen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. sich entwickeln, aufmarschieren (a. *fig.*); ~ to the left (right)! links (rechts) marschiert auf!

deployment ⚔ (~-mᵉnt) [fr.] *s.* Entwickeln *n*, Aufmarschieren(lassen) *n*.

deplume (dᵉ-plūʳm) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. die Federn ausrupfen (*dat.*), rupfen (a. *fig.*).

depolarization ④ ✿ (dᵉ-pō-lᵃ-rᵉ-sēʳ-schᵉn) *s., phys.* Aufhebung *f* der Polarisatio'n.

depolarize ④ ✿ (dᵉ-pōʳ-lᵃ-raïs) *v/a.* ①b. *phys.* der Polarisatio'n berauben.

depone (dᵉ-pōʳn) *v/n.* ①b. = depose 4.

deponent (dᵉ-pōʳ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. ✿ *gram.* ~ verb = ~ 3. — **II** *s.* 2. *jur.* vereideter Zeuge; Sachverständige(r) *m.* — 3. ✿ *gram.* (Verbum) Depo'nens *n*.

depopulate (dᵉ-pŏʳp-jᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. entvölkern.

depopulation (dᵉ-pŏp-jᵘ-lēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Entvölkerung *f*.

deport (dᵉ-pōᵒʳt ⑨) [fr., * lt.] *v/a.* ①a. 1. fortschaffen; deportieren, verbannen. — 2. to ~ oneself sich benehmen.

deportation (dī-pōʳ-tēʳ-schᵉn, *WB.* a. dĕp-ōʳ~) [lt.] *s.* Deportatio'n *f*, Verbannung *f*.

deportment (dᵉ-pōᵒʳt-mᵉnt ⑨) [fr.] *s.* Haltung *f*, Aufführung *f*; (feines, vornehmes) Benehmen. — ***Syn.*** s. behaviour.

deposable (dᵉ-pōʳ-sᵉbl) [fr.] *a.* absetzbar.

depose (dᵉ-pōʳs) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *fig.* absetzen (from von); entthronen. — 2. *jur.* (eidlich) bezeugen od. erhärten. — 3. *jur.* eidlich vernehmen. — **II** *v/n.* 4. *jur.* eidlich aussagen, Zeugnis ablegen.

deposit (dᵉ-pŏʳs-it) **I** [mlt.] *v/a.* ①a. 1. ab-, nieder-legen; Eier legen; Tote beisetzen. — 2. ✿ deponieren, hinterlegen; Geld einlegen, einzahlen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich (aus e-r Flüssigkeit) abscheiden. — **III** [lt. *depo'situm*] *s.* 4. *chm., elect.* Niederschlag *m*, Bodensatz *m.* — 5. *geol.*, &c. Ablagerung *f*, Lager *n.* — 6. (bsd. ✿) Depo'situm *n*, Depo't *n*, hintergelegtes, bei einer Bank 2c. eingezahltes Geld; anvertrautes Pfand, Unterpfand *n.* — 7. ✿ u. *jur.* An-geld *n*, -zahlung *f*; Reugeld *n*.

deposit|ary (dᵉ-pŏʳs-ᵉ-tᵉ-rᶦ), *pl.* **~ies** (~rᶦs) *s.* Deposita'r(in), Verwahrer(in) e-s anvertrauten Besitzes od. einer hinterlegten Sache.

deposition (dĕp-ᵉ-sĭʳsch-ᵉn, *WB.* auch dī-pᵉ~) [fr.] *s.* 1. Ablagerung *f*, Absatz *m*, Niederschlag *m.* — 2. ✿ = deposit 6. — 3. *jur.* Aussage *f.* — 4. Absetzung *f*, Entthronung *f*.

depositor (dᵉ-pŏʳs-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Hinterle'ger(in) eines Pfandes 2c.; Depone'nt(in), Einzahler(in).

deposit|ory (dᵉ-pŏʳs-ᵉ-tᵉ-rᶦ), *pl.* **~ies** (~rᶦs) [mlt.] *s.* Deposito'rium *n*, Verwahrungsort *m*, Hinterlegungsstelle *f*; Registratu'r *f*; Stapelplatz *m*, Niederlage *f*.

depot (dᵉ-pōʳ, dīʳ-pō, a. dĕʳp-ō) [fr. *dépôt*] *s.* 1. Depot *n* (auch ⚔); Niederlage *f*; ⚔ ~ troops *pl.* Ersatztruppen *f/pl.* — 2. 🚃 *Am.* Bahnhof *m* (jetzt häufiger station).

depravation (dĕp-rᵃ-wēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f.* — 2. Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f.* — 3. † Verleumdung *f.* — ***Syn.*** *depravation* bezeichnet besonders den tätigen Entwickelungsgang; *depravity* den Zustand, der daraus hervorgeht.

deprave (dᵉ-prēʳw) [lt.] *v/a.* ①b. 1. moralisch verderben, verschlechtern. — 2. † verleumden.

depraved (~d) *a.* ☐ (**~ly**, dᵉ-prēʳ-wᵉd-lᶦ, ~prēʳwd~) moralisch verdorben; verderbt.

depravedness (dᵉ-prēʳ-wᵉd-nᵉß, ~prēʳwd~) *s.* Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*.

depravity (dᵉ-prăʳw-ᵉ-tᶦ) *s.* Verderbtheit *f*; Gottlosigkeit *f.* — ***Syn.*** s. depravation.

deprecate (dĕʳp-rᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast † bitten od. beten, daß etw. nicht geschehe; durch Bitten abzuwenden suchen; um Abhilfe gegen eine Sache bitten. — 2. ernstlich gegen etwas sprechen; ausdrücklich mißbilligen.

deprecation (dĕp-rᵉ-kēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Bitte *f* um Abwendung eines Übels. — 2. (ausdrückliche) Mißbilligung.

deprecative (dĕʳp-rᵉ-kᵃ-tiw) [fr.] *a.* ☐ = deprecatory.

deprecator (dĕʳp-rᵉ-kē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. j. der durch Bitten etwas abzuwenden sucht. — 2. Abbittende(r) *m*.

deprecatory (dĕʳp-rᵉ-kᵃ-tᵉ-rᶦ) [lt.] *a.* durch Bitten abzuwenden suchend; Bitt=…

depreciate (dᵉ-prīʳ-schᶦ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ✿ (bsd. *Am.*) im Preise (od. Werte) herabsetzen (*ant.* appreciate). — 2. *fig.* herabsetzen, verkleinern; geringschätzen, unterschätzen. — ***Syn.*** s. decry. — **II** *v/n.* 3. ✿ (bsd. *Am.*) im Preise (oder Werte) sinken.

depreciation (dᵉ-prī-schᶦ-ēʳ-schᵉn) *s.* 1. ✿ (bsd *Am.*) Herabsetzung *f*, Verringerung *f* des Preises; Entwertung *f* (v. Metall- u. Papier-geld 2c.); Fallen *n*, Sinken *n* der Preise. — 2. Gering-, Unter-schätzung *f*; abfällige Kritik.

depreciator (dᵉ-prīʳ-schᶦ-ē-tᵉʳ) *s.* Herabsetz(end)er *m*, Entwerter *m*; Unterschätz(end)er *m.*

depreciatory (dᵉ-prīʳ-schᶦᵃ-tᵉ-rᶦ) *a.* herabsetzend, geringschätzig.

depredate (dĕʳp-rᵉ-dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. plündern, (be)rauben. — 2. verheeren, verwüsten, vernichten; *fig.* verzehren. — **II** *v/n.* 3. (on, upon) plündern, rauben.

depredation (dĕp-rᵉ-dēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Plünderung *f*, Raub *m.* — 2. Verwüstung *f*, Verheerung *f*.

depredator (dĕʳp-rᵉ-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verheerer(-in), Plünd(e)rer(in).

depredatory (~dᵃ-tᵉ-rᶦ) *a.* verheerend.

depress (dᵉ-prĕʳß) [lt.] *v/a.* ①c. 1. nieder-drücken, -beugen, -biegen, herunterlassen, senken; die Augen niederschlagen. — 2. *surg.* to ~ the cataract den grauen Star stechen (s. a. couch 6). — 3. *fig.* niederdrücken; demütigen, den Stolz beugen. — 4. *fig.* auf eine tiefere Stufe bringen; ♪ einen Ton erniedrigen; die Stimme mäßigen (*ant.* raise). — 5. ✿ den Preis herabsetzen, drücken. — 6. Geschäft, Handel 2c. hemmen, niederdrücken.

depressed (dᵉ-prĕʳßt) *a.* 1. niedergedrückt, gedrückt (a. *fig.*); ✿ flau. — 2. ⚘: a) flach eingedrückt; b) am Boden liegend.

depressible (dᵉ-prĕʳß-ᵉbl) *a.* niederzudrücken(d).

depressingly (~inß-lᶦ) *adv.* in gedrückter Weise.

depression (dᵉ-prĕʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Niederdrückung *f*, Senkung *f.* — 2. Eindruck *m*, Vertiefung *f.* — 3. ⚔ *artill.* Senk-(schuß)richtung *f.* — 4. ✿ Sinken *n*, Fallen *n* der Preise. — 5. ✿ Flauheit *f*, Daniederliegen *n* des Handels. — 6. *med.* Abnehmen *n* der Kräfte, Abspannung *f*, Erschöpfung *f*, Schwäche *f.* — 7. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*; Erniedrigung *f*, Demütigung *f.* — 8. schlechte Vermögenslage. — 9. *ast., phys.* Depressio'n *f*.

depressive (dᵉ-prĕʳß-iw) *a.* niederdrückend.

depressor (~ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Niederdrücker *m*; Bedrücker *m.* — 2. (*pl.* **~es**, dĕp-rᵉ-ßōʳ-rĭs ⑨) ✿ *anat.* Niederziehmuskel *m*.

deprivable (dᵉ-praïʳ-wᵉbl) *a.* 1. der Entziehung unterworfen; absetzbar. — 2. einem Verluste unterworfen.

deprivation (dĕp-rᵉ-wēʳ-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Beraubung *f*, Entziehung *f.* — 2. Verlust *m*, Entbehrung *f.* — 3. Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f* (bsd. von Geistlichen).

deprive (dᵉ-praïʳw) [mlt. *depriva're*] *v/a.* ①b. 1. (of) j-n berauben (*gen.*), j-m et. entziehen. — 2. e-s Amtes entsetzen; absetzen. — 3. † ein Ende machen mit. — ***Syn.*** *to bereave* et. Wertvollen berauben, verwaist machen; *deprive* etwas entziehen.

depriver (dᵉ-praïʳ-wᵉʳ) *s.* Beraubende(r, s).

Dept. *abbr.* = department.

Deptford ⚲ (dĕʳt-fᵉʳd) *npr.* (Stadtteil von London).

depth (dĕpth) [deep] *s.* 1. Tiefe *f*, Höhe *f*; Breite *f* (Band, Spitzen); ⚓ ~ of the hold Hohl *n*; Raumtiefe *f*; he is beyond (oder out of) his ~ er hat keinen Grund mehr, *fig.* es übersteigt s-e Kräfte; are you in your ~? haben Sie Grund? — 2. *poet.* Abgrund *m*; Meer *n.* — 3. *fig.* tiefster Teil; Mitte *f.* — 4. *fig.* Tiefe *f*; Dunkelheit *f*, Schwerverständlichkeit *f*; Unerforschlichkeit *f.* — 5. *fig.* Tiefe *f* des Geistes.

depthless (dĕʳpth-lᵉß) *a.* 1. seicht, untief. — 2. *fig.* von unermeßlicher Tiefe, unendlich.

depurate ✿ (dĕp-jᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* u. *med.* reinigen.

depuration ✿ (dĕp-jᵘ-rēʳ-schᵉn) [fr.] *s., med.* und *chm.* Reinigung *f*; Säuberung *f*.

depurative ✿ (dĕʳp-jᵘ-rᵃ-tiw) [fr.] **I** *a., med.* (blut)reinigend. — **II** *s.* das Reinigende; *med.* Blutreinigungsmittel *n*.

deputable (dᵉ-pjūʳ-tᵉbl, dĕʳp-jᵘ-tᵉbl) *a.* zum Abgeordneten geeignet.

deputation (dĕp-jᵘ-tēʳ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Absendung *f*, Abordnung *f*, Bevollmächtigung *f.* — 2. *coll.* Abgesandte(n) *m/pl.*, Abordnung *f*, Deputatio'n *f*.

depute (dᵉ-pjūʳt) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. deputieren, abordnen, mit Vollmacht absenden.

deput|y (dĕʳp-jᵘ-tᶦ), *pl.* **~ies** (~tᶦs) [fr.] *s.* 1. Deputierte(r), Abgeordnete(r), Bevollmächtigte(r) (***Syn.*** s. ambassador). — 2. Stellvertreter(in); in Zssgn: stellvertretend, Vize-…; Lord D~ Vizekönig *m*.

deputy-*chairman* ⑥ (dĕ'p-jū-tᵉ-tschā'r-mᵉn) *s.* Vizepräsident *m.*

D~-Lieutenant ⑥ (~-lĕf-tĕ'n-ᵉnt, ~lĕw~) *s.* Vizestatthalter *m.* [ter Bürgermeister.]

deputy-mayor ⑥ (dĕ'p-jū-tᵉ-mē-ᵉr) *s.* Zweiter

De Quincey (dᵉ kwĭ'n-ßᵉ) *npr.*: Thomas ~ englischer Schriftsteller (1785—1859).

deracinate (dᵉ-rä'ß-ᵉ-nēt) [fr.] *v/a.* ①b. entwurzeln, ausrotten. [gleisen (lassen).]

derail 🚂 (dᵉ-rē'l) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. ent-

derailment 🚂 (~-mᵉnt) *s.* Entgleisung *f.*

derange (dᵉ-rē'ndʒ) [fr.] *v/a.* ①b. in Unordnung bringen; stören, verwirren, zerrütten; to be ~d geistig gestört sein.

derangement (dᵉ-rē'ndʒ-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Unordnung *f.*, Störung *f.* — 2. Zerrüttung *f.*; Geistesstörung *f.* — ***Syn.*** s. insanity.

deray fast † (dᵉ-rē') [a/f.] *s.* Tumult *m.*

Derby¹ (dö'r-bᵉ, dā'r-bᵉ) *npr.* 1. Ortsn. (mst dā'r-bᵉ) u. Prsn. — 2. (mst dā'r-bᵉ) ~ races od. ~**ies** *pl.* (~bᵉs), ᴴ berühmte Flachrennen für dreijährige Pferde auf Epsom (s. ds) Downs bei Lo. um Pfingsten.

derby² bsd. *Am.* (~), *pl.* ~**ies** (~bᵉs) *s.* steifer, runder Filzhut mit schmaler Krempe.

Derbyshire ♀ (dā'r-, a. dö'r-bᵉ-schᵉr, ~schir) *npr.* (engl. Grfsch.).

Dercetas (dö'r-ßᵉ-taß) *npr.*, *id. m* (*SH.An.*).

derelict (dĕ'r-ᵉ-lĭkt) [lt.] **I** ↖ *a.* aufgegeben, verlassen, herrenlos (meist jur.). — **II** *s.* jur. herrenloses Gut; ⚓ treibendes Wrack.

dereliction (dĕr-ᵉ-lĭ'k-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Aufgeben *n*, Verlassen *n.* — 2. Verlassenheit *f.* — 3. Vernachlässigung *f.* — 4. Landgewinnung *f* durch Zurückweichen des Meeres.

deride (dᵉ-rai'd) [lt.] *v/a.* ①b. verlachen, verspotten, verhöhnen. — ***Syn.*** *to ridicule* lächerlich machen; *deride* verspotten; *mock* nachäffen, verhöhnen.

derider (dᵉ-rai'-dᵉr) *s.* Verspotter(in).

deridingly (~dĭng-lᵉ) *adv.* spöttisch.

derision (dᵉ-rĭ'ʒ-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* Verlachung *f*, Verspottung *f*; Spott *m*, Hohn *m.*

derisive (dᵉ-rai'-ßiw) *a.* ☐ verspottend, höhnisch, spöttisch. [Höhnische.]

derisiveness (~-nᵉß) *s.* das Spöttische,

derivable (dᵉ-rai'-wᵉbl) *a.* ☐ (~**y** *adv.*) ableitbar, herzuleiten(d) (from von).

derivation (dĕr-ᵉ-wē'-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ab-, Herleitung *f*, Abstammung *f.* — 2. Ableitung *f*, Ablenkung *f*; ⚔ Seitenabweichung *f* des Geschosses infolge des Dralles. [leitungs-...]

derivational (dĕr-ᵉ-wē'-schᵉ-nᵉl) *a.* Ab-

derivative (dᵉ-rĭ'w-ᵉ-tiw) [fr., * lt.] **I** *a.* ☐ 1. ab-, her-geleitet (from von). — 2. ☊ *med.* und *phls.* ableitend — **II** ☊ *s.* 3. *med.* Ableitungsmittel *n.* — 4. *gram.* abgeleitetes Wort, Derivat(iv)um *n.* — 5. Herleitung *f*, Folgerung *f.*

derive (dᵉ-rai'w) [lt. *deriva're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ab-, her-leiten (from von); to be ~d übertragen werden; herstammen (from von); † well ~d von guter Herkunft (*SH.G.V.5.2.23*). — 2. ↖ durch Abstammung übertragen (to auf [*acc.*]). — **II** ↖ *v/n.* 3. herkommen, abstammen.

derm(a) ☊ (dörm, dö'r-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Haut *f.* [Haut betreffend; Haut-...]

dermal ☊ (dö'r-mᵉl) *a.*, ♀ u. *anat.* die

dermalgia ☊ (dör-mä'l-dʒᵉ-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie' *f* der Haut.

dermatitis ☊ (dör-mᵉ-tai'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Haut-entzündung *f.*

dermatography ☊ (~tŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Hautbeschreibung *f.* [ähnlich.]

dermatoid ☊ (dö'r-mᵉ-tŏid) [grch.] *a.* haut-

dermatology ☊ (dör-mᵉ-tŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Dermatologie' *f* (Lehre von der Haut).

dermoid (dö'r-mŏid) [grch.] *a.* haut-ähnlich; Haut-...

dern † (dörn) [a/e.: dtsch Tarn(kappe)] *a.* ☐ 1. verborgen, heimlich. — 2. einsam, unheimlich; schrecklich.

derogate¹ (dĕ'r-ᵉ-gēt) [lt. *deroga't-us*] *v/n.* ①b. 1. (from) Abbruch tun (*dat.*), schmälern, beeinträchtigen. — 2. ↖ ent-, ausarten; (auch to ~ from oneself) seiner Würde etwas vergeben, sich erniedrigen. — ***Syn.*** s. decry. [entartet.]

derogate² ↖ (~gĭt) [lt.] *a.* ☐ entwertet;

derogation (dĕr-ᵉ-gē'-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Beeinträchtigung, Schmälerung *f*; Abbruch *m*, Nachteil *m.* — 2. *fig.* Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*, Verunglimpfung *f.*

derogatory (dᵉ-rŏ'g-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~**ily** *adv.*)(to, ↖from) schmälernd, beeinträchtigend; nachteilig (*dat.* od. für); entkräftend.

derrick (dĕ'r-ik) [Prsn. Derrick = dtsch Dietrich] *s.* 1. ⚓ Baum *m*, Ladebaum *m*, Dirk *m*, Piekfall *n.* — 2. ⊙ beweglicher Ausleger, bsd. eines Kranes.

derring do ⑥ fast † (dĕ'r-ing dū) [dare¹] *s.* Tollkühnheit *f*, Wagnis *n.*

derringer ⚔ *Am.* (dĕ'r-in-dʒᵉr) [Derringer, Erfinder] *s.* kurze Pisto'le von großem Kali'ber.

Derry ♀ (dĕ'r-ᵉ) *npr.* = Londonderry.

dervish (dö'r-wisch) [pers.] *s.* Derwisch *m.*

Derwent ♀ (dö'r-wᵉnt) *npr.*, *id.* (Flußname).

desartless † (dᵉ-sā'rt-lᵉß) *a.* = desertless.

descant¹ (dĕ'ß-kᵉnt) [a/f.; * mlt. *disca'ntus*] *s.* 1. ♪: a) Diska'nt *m*, Sopra'n *m*; b) mehrstimmige Kompositio'n, mehrstimmiger Gesang. — 2. ↖ Erörterung *f*, (längere) Auslassung (upon über [*acc.*]).

descant² (dĕß-kä'nt) [a/f., * mlt.] *v/n.* ①a. 1. ♪ Diska'nt (oder Sopra'n) singen. — 2. ♪ ↖: a) ein Thema im Gesang variieren; b) trillern. — 3. *fig.* weitschweifig sprechen, sich weitläufig verbreiten oder auslassen (on, upon über [*acc.*]).

descend (dᵉ-ßĕ'nd) [(alt)fr. *descendre*; * lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. herab-, hinab-, herunter-steigen; ⚒ einfahren (*ant.* ascend). — 2. herab-kommen, -fallen, -fließen, sich niedersenken (on auf [*acc.*]). — 3. (on, upon) einfallen in (*acc.*), herfallen über (*acc.*), landen in (*dat.*), an (*dat.*), auf (*dat.*). — 4. ♪ tiefer werden, zu tieferen Tönen ü'bergehen. — 5. *fig.* (to) sich herablassen zu; eingehen od. sich einlassen auf (*acc.*). — 6. abstammen, herkommen (from von). — 7 (to) durch Erbschaft (zu)fallen, fallen an (*acc.*), ü'bergehen auf (*acc.*). — **II** *v/a.* 8. herabkommen, herabfließen, hinabsteigen.

descendant (dᵉ-ßĕ'n-dᵉnt) [fr.] *s.* Abkömmling *m*, Nachkomme *m* (*ant.* ascendant).

descendent (~dᵉnt) [lt.] *a.* 1. herab-steigend, -fallend. — 2. *fig.* abstammend.

descendentalism ↖ (dī-ßĕn-dĕ'n-tᵉ-lĭsm) *s.* (Neigung *f* zur) Herabsetzung *f* (*CL.*).

descendibility (dᵉ-ßĕn-dᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Übertragbarkeit *f* durch Erbrecht; Erblichkeit *f.*

descendible (dᵉ-ßĕ'n-dibl) *a.* 1. zum Herabsteigen geeignet. — 2. gesetzlich übertragbar, vererblich, hinterlaßbar.

descending † (~ding) *s.* = descent 7.

descension (dᵉ-ßĕ'n-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Herabsteigen *n*, -fahren *n.* — 2. Fallen *n*, Sinken *n.* — 3. *fig.* Erniedrigung *f.*

descensional (~schᵉ-nᵉl) *a.* Abstammung betreffend. [sich neigend.]

descensive (dᵉ-ßĕ'n-ßiw) *a.* herabsteigend;

descent (dᵉ-ßĕ'nt) [fr.] *s.* 1. Herab-, Hinab-steigen *n*; Abstieg *m*; ⚔ angle of ~ Einfallwinkel *m.* — 2. ⚒ An-, Ein-fahrt *f* (in die Grube). — 3. Abfall *m*, Abhang *m*, Fall *m*, Neigung *f*, Senkung *f*, Gefälle *n.* — 4. *fig.* Herabfallen *n*; Erniedrigung *f*, Fall *m.* — 5. (on, upon) feindlicher Einfall in (*acc.*), feindliche Landung an (*dat.*), auf (*dat.*), in (*dat.*); to make a ~ on einfallen in (*acc.*), feindlich landen auf (*dat.*), an (*dat.*). — 6. jur. Zufallen *n* von Besitz durch Erbschaft (auch ~ cast). — 7. Abstammung *f*, Herkunft *f.* — 8. † unterste Stelle (*SH.K.L.5.3.137*).

describable (dᵉ-ßkrai'-bᵉbl) *a.* zu beschreiben(d), zu schildern(d), beschreibbar.

describe (dᵉ-ßkrai'b) [lt. *descri'bere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. e-n Kreis zc. beschreiben, zeichnen. — 2. beschreiben, schildern.

describer (dᵉ-ßkrai'-bᵉr) *s.* Beschreiber(in).

descrier (~ᵉr) [descry] *s.* Entdecker(in) zc.

description (dᵉ-ßkrĭ'p-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beschreibung *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f.* — 2. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*, Sorte *f.*

description-card ⚔ (~-kārd) *s.* Erkennungsmarke *f.* [bend, schildernd, darstellend.]

descriptive (dᵉ-ßkrĭ'p-tiw) [fr.] *a.* ☐ beschrei-

descriptiveness (~-nᵉß) *s.* das Beschreibende.

descry (dᵉ-ßkrai') [a/f.] **I** *v/a.* ①d. 1. ausfindig m., entdecken. — 2. wahrnehmen, gewahren, erspähen. — **II** † *s.* 3. Entdeckung *f.* [dᵉ-mō'-nᵃ) *npr.*, *id. f* (*SH.O.*).]

Desdemon (dĕ'ſ-dᵉ-mŏn), **Desdemona** (dĕſ-

desecrate (dĕ'ß-ᵉ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. entheiligen, entweihen, profanieren.

desecration (dĕß-ᵉ-krē'-schᵉn) [lt.] *s.* Entweihung *f*, Entheiligung *f*, Profanierung *f.*

desert¹ (dᵉ-ſö'rt) [fr. *déserter*; * spät-lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. verlassen (*g.s.* u. *b.s.*). — 2. ⚔ to ~ the army, to ~ one's colours, ⚓ to ~ a ship fahnen-flüchtig werden, desertieren. — 3. im Stiche lassen, e-r Sache, Partei zc. abtrünnig (oder untreu) werden. — **II** *v/n.* 4. ausreißen, weglaufen (from von); ⚔ u. ⚓ desertieren. — ***Syn.*** s. abandon.

desert² (dĕ'ſ-ᵉrt) [(alt)fr.; * lt. *dese'rtus*] **I** *a.* 1. verlassen, öde, leer, wüst, unbewohnt. — 2. Wüsten-... — **II** *s.* (*s/f.*) 3. Wüste *f*, Wüstenei *f*, Einöde *f.* — ***Syn.*** *wilderness* ist e-e wilde, unbewohnte, aber reichbewachsene, *desert* e-e größtenteils nicht anbaufähige und wegen Wassermangels unbewohnbare Gegend.

desert³ (dᵉ-ſö'rt) [a/f., * spät-lt.] *s.* (*s/m.*) 1. das Verdiente, Verdienst *m*, Lohn *m*; Strafe *f.* — 2. Verdienst *n*, Tugend *f.*

desert-bird (dĕ'ſ-ᵉrt-bö'rd) *s.*, *poet.* Pelikan *m* (*BY.*).

deserter ⚔ u. ⚓ (dᵉ-ſö'r-tᵉr) *s.* Fahnenflüchtige(r) *m* Deserteur *m*; *fig.* Abtrünnige(r), Ausreißer(in).

desertion (dᵉ-sö̆ᵉʳ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Verlassen *n*; Abtrünnig-werden *n*, Abfall *m* (von e-r Partei 2c.). — 2. ⚔ u. ⚓ Desertio'n *f*, Heeres-, Fahnen-flucht *f*. — ***Syn.*** siehe abandonment. [los.

desertless ↘ (dᵉ-sö̆ᵉʳt-lᵉß) *a.* □ verdienst-

deserve (dᵉ-sö̆ᵉʳw) [a/f., * lt.] ①b. **I** *v/a.* verdienen; Anspruch haben auf (*acc.*). — **II** *v/n.* sich verdient machen (of um).

deservedly (dᵉ-sö̆ᵉʳ-wᵉd-lᵉ) *adv.* nach Verdienst, nach Gebühr, verdientermaßen.

deserver (dᵉ-sö̆ᵉʳ-wᵉʳ) *s.* Verdienstvolle(r), verdienter Mensch.

deserving (˷wing) **I** *a.* □ verdienend, würdig; Person: verdienstvoll; verdient; to be ˷ of verdienen. — **II** *s.* Verdienst *n*.

deshabille (dĕs-ᵃ-bîl'ɩ) *s.* = dishabille.

desiccant (*WB.* dᵉ-ßĭ'k-ᵃnt, *CT.D.* dĕ'ß-ᵉ-kᵃnt) [lt.] **I** *a.* (aus)trocknend. — **II** *s.*, *med.* (aus)trocknendes Mittel.

desiccate (dĕ'ß-ᵉ-kēt od. dᵉ-ßĭ'k-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (aus)trocknen. — **II** *v/n.* trocken werden. [nen *n*, Austrocknung *f*.

desiccation (dĕß-ᵉ-kē'-schᵉn) [lt.] *s.* Trock-

desiderate (dᵉ-ßĭ'd-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. bedürfen, vermissen, (zurück)wünschen.

desiderative (dᵉ-ßĭ'd-ᵉ-rᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* ein Verlangen einschließend oder anzeigend (*a. gram.*). — **II** ⚗ *s.*, *gram.* Desiderati'vum *n* (Zeitwort, das ein Verlangen ausdrückt).

desideratum (dᵉ-ßĭd-ᵉ-rē'-tᵉm), *pl.* ˷**a** (˷ta) [lt.] *s.* das Erwünschte, Wünschenswerte.

design (dᵉ-ßai'n od. dᵉ-sai'n) [fr.; * lt. *designa're*] **I** *v/a.* ①a. 1. entwerfen, (auf-)zeichnen. — 2. *fig.* entwerfen, ausdenken, ersinnen. — 3. im Sinne haben, vorhaben, den Plan (oder die Absicht) haben, sich vornehmen. — 4. bestimmen (for, ↘ to zu, für). — 5. ↘ bezeichnen. — **II** *s.* 6. Entwurf *m*, Riß *m*, Plan *m*, Zeichnung *f*. — 7. *fig.* Plan *m*, Vorhaben *n*; Absicht *f*; Anschlag *m* (against, on, upon gegen, auf [*acc.*]); by ˷, with ˷ mit Absicht. — 8. Muster *n*, Dessin *n* auf Stoffen 2c.; copyright in ˷s Musterschutz *m*. — 9. (End-)Zweck *m*, Bestimmung *f*. — ***Syn.*** (7) *design* der überdachte Plan zur Ausführung einer Sache; *intention* die auf die Ausführung gerichtete Absicht; *purpose* Vorsatz, Zweck.

designate (dĕ'ß-ig-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. bezeichnen. — 2. designieren, vorläufig ernennen, bestimmen (for, to für, zu).

designation (dĕß-ig-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Bezeichnung *f*. — 2. Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — 3. vorläufige Ernennung (to zu). — 4. Benennung *f*, Titel *m*.

designative (dĕ'ß-ig-nᵃ-tiw) [mlt.] *a.* bezeichnend; zur Bezeichnung dienend.

designator (˷nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Bezeichnende(r) *m*. — 2. röm. Alt. Platz-anweiser *m* bei festlichen Aufzügen 2c. [absichtlich.

designedly (dᵉ-ßai'-nᵉd-lᵉ od. dᵉ-sai'˷) *adv.*

designer (dᵉ-ßai'-nᵉʳ oder dᵉ-sai'-nᵉʳ) *s.* 1. Entwerfende(r), Zeichner(in). — 2. Erfinder(in). — 3. Ränkeschmied(erin).

designing (dᵉ-ßai'-ning od. dᵉ-sai'˷) **I** *a.* □ verschlagen, ränkevoll, hinterlistig, falsch. — **II** *s.* Entwerfen *n* 2c. (s. design).

designless (dᵉ-ßai'n-lᵉß oder dᵉ-sai'n-lᵉß) *a.* □ absichtslos; unvorsätzlich.

designment † (˷mᵉnt) *s.* 1. Plan *m*, Entwurf *m*. — 2. Zweck *m*, Absicht *f*.

desilver(ize ④) ⚙ (dᵉ-ßĭl'w-ᵉʳ, ˷wᵉ-rais) *v/a.* ①a. *metall.* entsilbern. [letzt.

desinent ↘ (dĕ'ß-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* äußerst,

desirable (dᵉ-sai'-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (˷**y** *adv.*) wünschenswert, begehrenswert, angenehm. [das Wünschenswerte.

desirableness (˷-nᵉß) *s.* Erwünschtheit *f*,

desire (dᵉ-saiᵉʳ) [(alt)fr. *désir(er)*; * lt. *desidera're*] **I** *v/a.* ①b. 1. ersehnen, begehren, verlangen, wünschen. — 2. erbitten; bitten; † to ˷ a th. of a p., to ˷ a p. of a th. j-n um etwas bitten. — **II** *s.* 3. sehnliches Verlangen, Begehren *n*, Sehnsucht *f*, Wunsch *m*. — 4. Begierde *f*, Lust *f*. — 5. Bitte *f*. — 6. das Erwünschte.

desireless (dᵉ-saiᵉʳ-lᵉß) *a.* ohne Verlangen.

desirer (dᵉ-sai'-rᵉʳ) *s.* Begehrende(r), Wünschende(r), Bittende(r).

desirous (dᵉ-sai'-rᵉß) [fr., * spät-lt.] *a.* □ begierig, sehnsüchtig, lüstern (of nach); to be ˷ of begierig sein nach; begehren, wünschen; I am ˷ of knowing (od. to know) ich möchte gern(e) wissen.

desirousness ↘ (˷-nᵉß) *s.* Begierde *f*.

desist (dᵉ-ßĭ'ßt, dᵉ-sĭ'ßt) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen, ablassen, sich enthalten (from von).

desistance (dᵉ-ßĭ'ß-, dᵉ-sĭ'ß-tᵉnß), ↘˷**ence** (˷tᵉnß) *s.* Abstehen *n*, Ablassen *n*.

desk (dĕßk) [m/e.: dtsch Tisch; lt. *di'scus*; * grch.] *s.* Pult *n*, Schreib-, Lese-, Kirchen-pult *n*, Kathe'der *m* u. *n*, Schultisch *m*.

desk-work ⑥ (˷-wö̆ʳk) *s.* Arbeit *f* am Pult; *fig.* sitzende Lebensweise.

desmine ⚗ (dĕ'ß-min, *WB.* auch ˷main) [grch.] *s.*, *min.* Desmi'n *m*, Stilbi't *m*.

desmography ⚗ (dĕß-mŏ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderbeschreibung *f*.

Des Moines ⚲ (dᵉ mŏi'n, dē mŏi'n) *npr.*, *id.* (Fluß, Grafschaft und Stadt, *U.S.*).

desmology ⚗ (dĕß-mŏ'l-ᵉ-dschᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderlehre *f*, jetzt auch *surg.* Verbandmittellehre *f*.

desolate¹ (dĕ'ß-ᵉ-lēt) [lt. *desola't-us*] *v/a.* ①b. verwüsten, veröden, verheeren.

desolate² (˷lät) [lt.] *a.* □ 1. einsam, verlassen, wüst, öde, unbewohnt. — 2. ruinenhaft, zerstört, verwüstet. — 3. *fig.* niedergeschlagen, trostlos, betrübt.

desolateness (˷-nᵉß) *s.* 1. Öde *f*, wüster Zustand. — 2. Trostlosigkeit *f*.

desolater (dĕ'ß-ᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* = desolator.

desolation (dĕß-ᵉ-lē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verwüstung *f*, Verheerung *f*. — 2. Einöde *f*. — 3. *fig.* Trostlosigkeit *f*, Schwermut *f*. [*m*, Zerstörer *m*.

desolator (dĕ'ß-ᵉ-lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verwüster

despair (dᵉ-ßpäᵉʳ) [a/f.; * lt. *despera're*] **I** † *v/a.* verzweifeln an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. verzweifeln (of an [*dat.*]); his life is ˷ed of by the physicians er ist von den Ärzten aufgegeben. — **III** *s.* Hoffnungslosigkeit *f*, Trostlosigkeit *f*, Verzweif(e)lung *f*.

despairer (dᵉ-ßpä'-rᵉʳ) *s.* Verzweifelnde(r).

despairing (dᵉ-ßpä'-ring) *a.* □ verzweifelnd, verzweifelt; ˷ly wie ein Verzweifelter.

☞ **despatch**, &c. s. dispatch, &c.

desperado (dĕß-pᵉ-rē'-dō), *pl.* ˷**es** (˷dōs) [span.] *s.* Wagehals *m*, Tollkühne(r) *m*; verzweifelter Verbrecher; Raufbold *m*.

desperate (dĕ'ß-pᵉ-rāt) [lt.] **I** *a.* □ 1. † hoffnungslos, verzweifelnd (of an [*dat.*]). — 2. verzweifelt; verwegen; rücksichtslos. — 3. *fig.* verzweifelt, hoffnungslos. — 4. F gewaltig, schrecklich. — **II** F u. *Am.*, *adv.* 5. sehr, äußerst (*a.* ˷ly).

desperateness (dĕ'ß-pᵉ-rāt-nᵉß) *s.* Verzweif(e)lung *f*, Tollheit *f*, Raserei *f*, Wut *f*. [zweif(e)lung *f*.

desperation (dĕß-pᵉ-rē'-schᵉn) [lt.] *s.* Ver-

despicable (dĕ'ß-pᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (˷**y** *adv.*) verächtlich, gemein, jämmerlich, verabscheuenswert. — ***Syn.*** s. contemptible.

despicableness (˷-nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*.

despise (dᵉ-ßpai's) [lt. *despi'cere*] *v/a.* ①b. verachten, verschmähen, verabscheuen, geringschätzen. — ***Syn.*** s. contemn.

despiser (dᵉ-ßpai'-sᵉʳ) *s.* Verächter(in).

despisingly (˷sing-lᵉ) *adv.* verächtlich.

despite (dᵉ-ßpai't) [a/f.; fr. *dépit*; * lt. *despe'ct-us*] **I** *s.* 1. Verachtung *f*, Abneigung *f*, Widerwille(n) *m*. — 2. Bosheit *f*, Tücke *f*, Haß *m*. — 3. Widersetzlichkeit *f*, Trotz *m*; in ˷ of a p. j-m zum Trotz; trotz. — **II** *prp.* (*a.* ˷ of) 4. trotz, ungeachtet (*gen.*). — **III** † *v/a.* 5. j-m Trotz bieten; ärgern.

despiteful (˷ful) *a.* □ boshaft, tückisch; ˷ly aus Bosheit.

despitefulness (˷-nᵉß) *s.* Bosheit *f*, Tücke *f*, Trotz *m*. [˷ᵉß) *a.* □ boshaft; grimmig.

despiteous † (dᵉ-ßpĭt'-ᵉ-ᵉß, *WB. a.* dᵉ-ßpai'-

despoil (dᵉ-ßpŏi'l) [lt. *despolia're*] *v/a.* ①a. 1. plündern. — 2. berauben (of a th. einer Sache). [Plünd(r)erin *f*, Räuber(in).

despoiler (dᵉ-ßpŏi'-lᵉʳ) *s.* Plünd(e)rer *m*,

despoliation (*CT.D.* dĕß-pō-lᵉ-ē'-schᵉn, *WB.* dᵉ-ßpō˷) *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

despond (dᵉ-ßpŏ'nd) [lt. *desponde're*] *v/n.* ①a. verzagen, verzweifeln (of an [*dat.*]).

despondency (dᵉ-ßpŏ'n-dᵉn-ßᵉ) *s.* Verzagtheit *f*, Mutlosigkeit *f*; Verzweif(e)lung *f*.

despondent (dᵉ-ßpŏ'n-dᵉnt) [lt.] *a.* □ mutlos, verzagend, verzweifelnd.

desponder (dᵉ-ßpŏ'n-dᵉʳ) *s.* Verzagende(r), Verzweifelnde(r). [zweifelnd, mutlos.

desponding (˷ding) *p.pr.* und *a.* □ ver-

despot (dĕ'ß-pŏt) [grch.] *s.* 1. Despo't *m*, Selbstherrscher *m*. — 2. *fig.* Tyra'nn *m*.

despotic(al □) (dĕß-pŏ't-ik, ˷-ᵉl) [grch.] *a.* despo'tisch, eigenmächtig, unumschränkt.

despotism (dĕ'ß-pᵉ-tism) [fr.] *s.* Despoti'smus *m*, Willkür-, Gewalt-herrschaft *f*.

despumation (dĕß-piᵘ-mē'-schᵉn, *WB.* auch dᵉ-ßpiᵘ˷) [lt.] *s.*, *chm.* Abschäumen *n*.

desquamate ⚗ (dĕ'ß-kwᵃ-mēt, dᵉ-ßkwē'-mēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* von der Haut nach e-r Krankheit: sich abschuppen, abschilfern.

desquamation ⚗ (dĕß-kwᵃ-mē'-schᵉn) *s.*, *med.* Abschuppung *f*, Abschilferung *f*.

dessert (dᵉ-sö̆ʳt, dᵉ-sö̆ᵉʳt) [fr.] *s.* Nachtisch *m*, Desse'rt *n*.

dessertspoonful (⌐-ßpūᵘn-ful) *s.*, *pharm.* Dessertlöffelvoll *m* (= 2 drams).

destination (dĕß-tᵉ-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Bestimmung *f*. — 2. Bestimmungsort *m*.

destine (dĕ'ß-tin) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. bestimmen (to zu, for für).

destinist ↘ (dĕ'ß-tᵉ-nißt) *s.* Fatali'st(in).

destiny (dĕ'ß-tᵉ-nᵉ), *pl.* ˷**ies** (˷nᵉs) [fr. *destinée*] *s.* 1. Schicksal *n*, Geschick *n*. — 2. *myth.* und *poet.* the D˷ies *pl.* die Parzen *f/pl.*, Schicksalsgöttinnen *f/pl.* — ***Syn.*** *destiny* Schicksal, vorherbestimmtes Geschick; *fate* ist stärker u. bezeichnet das unvermeidliche Schicksal, das Verhängnis.

destitute (dĕßt-tⁱ-tjūt) [lt.] I *a.* □ 1. (of) entblößt von, leer an (*dat.*), bar (*gen.*). — 2. hilflos, verlassen. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) 3. Hilflose(r), Verlassene(r).
destituteness (~-nⁱß) *s.* Verlassenheit *f.*
destitution (dĕß-tⁱ-tjū'-schⁱn) [lt.] *s.* 1. Verlassenheit *f.* — 2. Mangel *m* (of od. in an [*dat.*]). — 3. Entbehrung *f,* Not *f,* Mangel *m.*
destroy (dⁱ-ßtrŏi') [lt. *destru'ere*] *v/a.* ①a. 1. zerstören, vernichten, verheeren, niederreißen, demolieren. — 2. umbringen, erschlagen, töten; vertilgen, ausrotten. — 3. *fig.* zerstören, zugrunde richten, zerrütten. — *Syn.* s. abolish.
destroyer (~ⁱʳ) *s.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Mörder(in); *fig.* Vanda'le *m.*
destroying (~inᵍ) I *a.* □ zerstörend, vernichtend rc.; ~ angel Würg-engel *m.* — II *s.* Zerstörung *f,* Vernichtung *f.*
destructibility (dⁱ-ßtrăkt-tⁱ-bĭ'l-ⁱ-tⁱ) *s.* Zerstörbarkeit *f.*
destructible (dⁱ-ßtră'k-tⁱbl) [lt.] *a.* zerstörbar, vernichtbar.
destruction (dⁱ-ßtră'k-schⁱn) [lt.] *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 1. Zerstörung *f,* Verwüstung *f,* Vernichtung *f.* — 2. Ausrottung *f,* Mord *m,* Gemetzel *n.* — 3. *fig.* Niederlage *f,* Rui'n *m,* Untergang *m,* Verderben *n.*
destructive (dⁱ-ßtră'k-tiw) [lt.] I *a.* □ (of) zerstörend, vernichtend, untergra'bend; unheilbringend, verderblich (to für); to be ~ of zerstören, zugrunde richten. — II *s.* Zerstörer(in); *pol.* Umstürzler(in). [*f,* zerstörende Gewalt.
destructiveness (~-nⁱß) *s.* Verderblichkeit
destructor ⊙ (~-tⁱʳ) [lt.] *s.* Verbrennungsapparat *m* für Abfälle.
desudation ⚕ (dĕß-jᵘ-dē'-schⁱn) [lt.] *s., med.* heftiges, krankhaftes Schwitzen.
desuetude (dĕ'ß-wⁱ-tjūd) [lt.] *s.* Aufhören *n* e-s Gebrauches; Ungebräuchlichkeit *f.*
desulphur*ate*, ~*ize* ⊙ (dⁱ-ßă'l-fjᵘ-nēt, ~nāĭſ) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* entschwefeln.
desultoriness (dĕ'ß-ⁱl-tⁱ-nⁱ-nⁱß) *s.* Planlosigkeit *f,* Oberflächlichkeit *f;* Flüchtigkeit *f;* Mangel *m* an Metho'de.
desultor*y* (dĕ'ß-ⁱl-tⁱ-nⁱ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. abspringend, oberflächlich, planlos, unzusammenhängend. — 2. flüchtig.
detach (dⁱ-tă'tſch) [fr. *détacher*] ①c. I *v/a.* 1. losmachen, ablösen, abreißen, trennen, absondern, losbinden (from von); *fig.* abspenstig machen. — 2. ⚔ u. ⚓ detachieren. — II ↖ *v/n.* 3. sich loslösen. — *Syn.* *to detach* loslösen von etwas anderem; *separate* in einzelne Teile trennen; *sever* gewaltsam trennen; *undo* los-machen, -binden.
detached (dⁱ-tă'tſcht) *p.p.* u. *a.* □ (s. ~ly) (ab)gesondert, lose, losgelöst, besonder, einzeln; ~ house einzelnes, freistehendes, meist von Gärten umgebenes Haus.
detachedly (dⁱ-tă'tſch-ⁱd-lⁱ) *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang.
detachment (~mⁱnt) [fr.] *s.* 1. Absonderung *f,* Trennung *f,* Loslösen *n,* Losmachen *n.* — 2. Getrenntsein *n.* — 3. ⚔ Detachement *n,* Kommando *n.* — 4. ⚓ Flotten-abteilung *f.*
detail (dⁱ-tē'l) [fr.] I *v/a.* ①a. 1. detaillieren, umständlich (od. ausführlich) darstellen od. erzählen. — 2. ⚔ Offiziere od. Truppen abkommandieren. — II *s.* (dⁱ-tē'l oder dī'-tēl) 3. Einzelheit *f,* das einzelne (meist ~s *pl.*); F to go into ~s sich auf Einzelheiten einlassen. — 4. umständliche Beschreibung od. Darstellung; in ~ umständlich, ausführlich. — 5. ⚔: a) Abkommandierung(sliste) *f;* b) Detachement *n.* [lich; genau.
detailed (dⁱ-tē'ld) *a.* detailliert, ausführ-
detailer (dⁱ-tē'-lⁱʳ) *s.* auf Einzelheiten Eingehende(r), umständliche(r) Erzähler(in).
detain (dⁱ-tē'n) [lt. *detine're*] *v/a.* ①a. 1. aufhalten, abhalten, hindern. — 2. *jur.*: a) (weiter) in Haft behalten; b) (widerrechtlich) vorenthalten.
detainer (dⁱ-tē'-nⁱʳ) *s.* 1. Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r). — 2. *jur.* (widerrechtliche) Zurück- (oder Vorent-)haltung. — 3. *jur.* Haftverlängerungsbefehl *m.*
detant ⊙ u. ⚔ (dⁱ-tă'nt) [fr. *détente*] *s.* Drücker *m* am Flintenschloß.
detect (dⁱ-tĕ'kt) [lt. *dete'ct-us*] *v/a.* ①a. 1. auf-, ent-decken, ermitteln; nachweisen. — 2. ertappen, entlarven, bloßstellen. [bar.
detectable (dⁱ-tĕ'k-tⁱbl) *a.* auf-, ent-deck-
detecter (dⁱ-tĕ'k-tⁱʳ) *s.* = detector.
detection (dⁱ-tĕ'k-schⁱn) *s.* Aufdeckung *f,* Entdeckung *f,* Ermitt(e)lung *f;* Ertappung *f.*
detective (dⁱ-tĕ'k-tiw) I *a.* zur Entdeckung bestimmt oder dienend; ~ force (police od. service) Geheimpolizei *f.* — II *s.* Γ Detekti'v(e) *m,* Geheimpolizist *m.*
detector (dⁱ-tĕ'k-tⁱʳ) *s.* 1. Aufdecker *m,* Enthüller *m.* — 2. ⊙ Anzeigevorrichtung *f.*
detent ⊙ (dⁱ-tĕ'nt) [lt. *dete'nt-us*] *s., mech.* Sperr-klinke *f,* -kegel *m,* -haken *m.*
detention (dⁱ-tĕ'n-schⁱn) [lt.] *s.* 1. Zurückhaltung *f,* Vorenthaltung *f.* — 2. Beschlagnahme *f.* — 3. Abhaltung *f.* — 4. Haft *f,* Gefangenhaltung *f;* *jur.* house of ~ Haftlokal *n* für Untersuchungsgefangene.
deter (dⁱ-tö'ʳ) [lt. *deterre're*] *v/a.* ①e. (from) abschrecken, abhalten von.
deterge ⚕ (dⁱ-tö'ʳdſch) [lt.] *v/a.* ①b. bsd. *med.* Wunden reinigen.
detergent ⚕ (dⁱ-tö'ʳ-dſchⁱnt) [lt.] (bsd. *med.*) I *a.* reinigend; ~ salt Bleichsalz *n.* — II *s.* (Wund-)Reinigungsmittel *n.*
deteriorate (dⁱ-tī'-nⁱ-ⁱ-nēt) [spät-lt.] ①b. I *v/a.* verschlechtern, verderben, verkommen lassen (*ant.* ameliorate). — II *v/n.* schlechter werden, verderben; entarten.
deterioration (dⁱ-tī-nⁱ-ⁱ-nē'-schⁱn) [lt.] *s.* Verschlechterung *f;* Entartung *f.*
determent (dⁱ-tö'ʳ-mⁱnt) *s.* Abschreckung(smittel *n*) *f.*
determinability (dⁱ-töʳ-mⁱ-nⁱ-bĭ'l-ⁱ-tⁱ) *s.* Bestimmbarkeit *f.*
determinabl*e* (dⁱ-tö'ʳ-mⁱ-nⁱbl) [lt.] *a.* □ (~*y* *adv.*) bestimmbar, festsetzbar.
determinant (dⁱ-tö'ʳ-mⁱ-nⁱnt) [lt.] I *a.* 1. bestimmend. — II *s.* 2. das Bestimmende. — 3. ⚕ *math.* Determina'nte *f.*
determinate[1] † (~nēt) *v.* = determine.
determinate[2] (~nⁱt) [lt.] *a.* □ begrenzt; bestimmt; entschieden, fest (Entschluß rc.).
determination (dⁱ-töʳ-mⁱ-nē'-schⁱn) [lt.] *s.* 1. Begrenzung *f,* Beendigung *f,* Ende *n.* — 2. Bestimmung *f.* — 3. Festsetzung *f,* Entschließung *f,* Entschluß *m.* — 4. bsd. *jur.* Entscheidung *f.* — 5. Entschlossenheit *f,* Entschiedenheit *f* (*Syn.* s. decision).
determinative (dⁱ-tö'ʳ-mⁱ-nⁱ-tiw) [fr.] I *a.* 1. bestimmend; Bestimmungs-... — 2. beschränkend. — 3. beendigend, entscheidend. — II *s.* 4. *gram.* Determinati'vum *n.*
determine (dⁱ-tö'ʳ-min) [lt. *determina're*] ①b. I *v/a.* 1. begrenzen, beschränken. — 2. beendigen. — 3. bestimmen, festsetzen, ab-, aus-machen, beschließen. — 4. zum Austrag bringen, entscheiden (auch *jur.*). — 5. bestimmen, veranlassen (to zu). — II † *v/n.* 6. beschließen. — 7. aufhören.
determined (dⁱ-tö'ʳ-mind) *a.* □ (~ly, ~-lⁱ, ~mⁱ-nⁱd-lⁱ) 1. bestimmt. — 2. entschieden, entschlossen; F ~ dog entschlossener Kerl.
determiner (~mⁱ-nⁱʳ) *s.* Bestimmende(r), Entscheidende(r).
deterrent (dⁱ-tĕ'n-ⁱnt, dⁱ-tö'ʳ-ⁱnt) [lt.] I *a.* abschreckend. — II *s.* Abschreckungsmittel *n.* [Reinigung *f* (von Wunden).
detersion ⚕ (dⁱ-tö'ʳ-schⁱn) [lt.] *s., med.*
detersive ⚕ (~ßiw) [fr.] *a.* □ u. *s., med.* = detergent.
detest (dⁱ-tĕ'ßt) [lt. *detesta'ri*] *v/a.* ①a. verabscheuen, hassen. — *Syn.* s. abhor.
detestability (dⁱ-tĕß-tⁱ-bĭ'l-ⁱ-tⁱ) *s.* Abscheulichkeit *f.*
detestabl*e* (dⁱ-tĕ'ß-tⁱbl) [lt.] *a.* □ (~*y* *adv.*) abscheulich, verabscheuenswert.
detestableness (~-nⁱß) *s.* Abscheulichkeit *f.*
detestation (dĕt-ⁱß-tē'-schⁱn, dī-tⁱß~) *s.* (of) Verabscheuung *f* (*gen.*), Abscheu *m* vor (*dat.*). — *Syn.* s. abhorrence.
detester (dⁱ-tĕ'ß-tⁱʳ) *s.* Verabscheuende(r).
dethrone (dⁱ-thrō'n) [fr.] *v/a.* ①b. entthronen, vom Throne stoßen.
dethronement (dⁱ-thrō'n-mⁱnt) *s.* Entthronung *f.*
detinue (dĕ't-ⁱ-njū) [a/f.] *s.* *jur.* ehm.: action of ~ Klage *f* auf Herausgabe von Vorenthaltenem. [*chm.* verpuffen (lassen).
detonate (dĕ't-ⁱ-nēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n* ①b.
detonating (~nē-tinᵍ) *a.* explodierend, Knall-...; ~ ball Knall-erbse *f;* ⚔ ~ cap Zündhütchen *n;* ⚔ ~ composition Zündsatz *m;* 🚂 ~ fog-signal Knallsignal *n,* Peta'rde *f;* ⚔ *artill.* ~ fuse Brennzünder *m;* *chm.* ~ gas Knallgas *n;* ~ powder Knallpulver *n.*
detonation (dĕt-ⁱ-nē'-schⁱn) *s.* Detonatio'n *f,* Explosio'n *f,* Knall *m,* Verpuffung *f.*
detonator (dĕ't-ⁱ-nē-tⁱʳ) 1. F *co.* Donnerbüchse *f.* — 2. 🚂 Knallsignal *n.*
detour (dⁱ-tū'ʳ) [fr.] *s.* 1. Krümmung *f.* — 2. Umweg *m.* — 3. *fig.* Umschweif *m.*
detract (dⁱ-tră'kt) [lt. *detra'ct-us*] ①a. I *v/a.* abziehen, wegnehmen (from von). — *Syn.* s. decry. — II *v/n.* (from) verleumden; verkleinern, schmälern.
detracting (dⁱ-tră'k-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ herabsetzend; verleumdend.
detraction (~schⁱn) [lt.] *s.* Verleumdung *f;* Herabsetzung *f,* Beeinträchtigung *f.*
detractive (~tiw) [a/f.] *a.* □ verleumderisch; *fig.* verkleinernd; ehrenrührig.
detractor (dⁱ-tră'k-tⁱʳ) [lt.] *s.* 1. Verkleinerer(in); Verleumder(in). — 2. ⚕ *anat.* Abziehmuskel *m.*
detractory (~tⁱ-nⁱ) [lt.] *a.* = detractive.
detrain ⚔ (dⁱ-trē'n) [train] ①a. I *v/a.* Truppen ausschiffen (aus einem Zuge). — II *v/n.* aussteigen.
detriment (dĕ't-nⁱ-mĕnt) [lt.] *s.* Nachteil *m,* Schaden *m,* Abbruch *m,* Verlust *m* (to für).

detrimental (dĕt-rⁱ-mĕ'n-tᵃl) [lt.] **I** *a.* ☐ nachteilig, schädlich (to für). — **II** *s.*, *sl.* j. der jungen Mädchen ohne ernste Absichten den Hof macht und dadurch ehrlichere Bewerber abschreckt.

detrital (dⁱ-traĭ'-tᵃl) *a., geol.* aus Geröll bestehend; Geröll=...

detrition (dⁱ-trĭ'sch-ᵉn) [lt.] *s.* Abreibung *f*, Abnutzung *f*; *geol.* Abtragung *f*.

detritus (dⁱ-traĭ'-tᵉß) [lt.] *s., geol* Geröll *n*, Geschiebe *n*, Trümmermasse *f*. [*U.S.*).

Detroit ♀ (dⁱ-trŏĭ't) *npr.* (St. in Michigan,

detrude (dⁱ-trū'd) [lt. *detru'dere*] *v/a.* ①b. hinab=, hinunter=stoßen, =drängen.

detruncate (dⁱ-trŏ'nᵍ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab=, be=schneiden, stutzen; verstümmeln.

detruncation (dĭ-trŏnᵍ-kē'-schᵉn, *WB.* auch dĕt-rănᵍ~) *s.* Beschneiden *n*, Stutzen *n*; Verstümmeln *n*.

detrusion (dⁱ-trū'-ʃᵉn) [lt.] *s.* Hinab=stoßen *n*, =drängen *n*.

Deucalion (diū-kē'-lⁱᵉn) [grch.] *npr., myth.* Deuka'lion *m* (Sohn des Prome'theus).

deuce¹ (djūß) [a/f.; fr. *deux*] *s.* 1. Kartenspiel: Zwei *f*; Würfelspiel: Daus *n*, Zwei *f*. — 2. *cant* zwei Pence. — 3. Lawn-Tennis: gleich(e Punktzahl).

deuce² F (~) [lt. *de'us*] *s.* Teufel *m*, Daus *m* (*euph.* = devil [s. ds]); how the ~! wie zum Teufel!

deuce-ace (djū'ß-ēß) *s.* Wurf *m* Eins u. Zwei (mit zwei Würfeln).

deuced F (djū'-ßᵉd) *a.* ☐ verteufelt.

deuse F (djūß) *s.* = deuce².

deuterogamist ⚗ (djū-tᵉ-rŏ'g-ᵃ-mißt) [grch.] *s.* j. der die zweite Ehe schließt.

deuterogamy ⚗ (~mⁱ) [grch.] *s.* zweite Ehe, Wiederverehelichung *f*.

Deuteronomy ⚗ (djū-tᵉ-rŏ'n-ᵉ-mⁱ) [grch.] *s.* Deuterono'mium *n*, fünftes Buch Mosis.

deutonitrate ⚗ (djū-tᵉ-naĭ'-trēt) *s., chm.*: ~ of copper salpetersaures Kupfer=oxy'd.

deutosulphate ⚗ (djū-tᵉ-ßŏ'l-fēt) *s., chm.*: ~ of silver schwefelsaures Silber=oxy'd.

deutoxid(e) ⚗ (diū-tŏ'k-ßid, ~ßaĭd) [grch.] *s., chm.* Oxydu'l *n*; ~ of iron Eisen=oxydul *n*.

devastate (dĕ'w-ᵃ-ßtēt) [lt.] *v/a.* ①b. verwüsten, verheeren.

devastation (dĕw-ᵃ-ßtē'-schᵉn) [lt.] *s.* Verwüstung *f*.

devastator (dĕ'w-ᵃ-ßtē-tᵉʳ) *s.* Verwüster *m*.

devel schott. (dĕwl) [?] *s.* heftiger Schlag.

develop (dⁱ-wĕ'l-ᵉp) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. entwickeln (*a. fig.*). — 2. entfalten, enthüllen; *phls.* eingehend darstellen. — 3. *phot.* die Platte entwickeln, das Bild hervorrufen. — **II** *v/n.* 4. sich entwickeln (into zu).

developer (~ᵉ-pᵉʳ) *s.* 1. Entwickelnde(r). — 2. *phot.* Entwick(e)lungsflüssigkeit *f*.

development (dⁱ-wĕ'l-ᵉp-mĕnt) *s.* 1. Entwick(e)lung *f*, Entfaltung *f* (*a. fig.*); Enthüllung *f*. — 2. *phot.* Entwick(e)lung *f* der Platte, Hervorrufung *f* eines Bildes.

De Vere (dᵉ wīʳ) *npr., id.* (Prsn.).

Devereux (dĕ'w-ᵉ-rū) *npr., id.* (Prsn.).

devest (dⁱ-wĕ'ßt) [a/f.; fr. *dévêtir*] ①a. **I** *v/a.* jur.: a) Ansprüche aufheben, für ungültig erklären; Rechte (j-m) entziehen; b) (of) entäußern; to ~ oneself of one's right sich seines Rechtes begeben. — **II** *v/n.* jur. (Rechtsanspruch) verloren gehen; entäußert werden.

deviate (dĭ'-wⁱ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. abweichen, abirren (from von). — 2. *fig.* auf Abwege geraten. — **II** *v/a.* 3. *opt.* Lichtstrahl ableiten, ablenken.

deviation (dĭ-wⁱ-ē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f*. — 2. ⚓: a) Deviatio'n *f* der Kompaßnadel; b) Versegelung *f*. — 3. *fig.* Abweichung *f*; Verirrung *f*.

device (dⁱ-waĭ'ß) [a/f.; fr. *devise*] *s.* 1. Plan *m*, Anschlag *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*; Kunstgriff *m*, List *f*; a man full of ~s ein anschlägiger, erfinderischer Kopf. — 2. et. kunstvoll Erdachtes od. Entworfenes (Appara't, Bild, Muster, Schnitt); an ingenious ~ eine sinnreiche Vorrichtung. — 3. *her.* Sinnbild *n*, allego'rische Darstellung (meist mit Motto). — 4. Devi'se *f*, Denk=, Wahl=spruch *m*. — 5. † Schauspiel *n*, =stellung *f*.

devil (dĕwl, dĕ'w-ᵉl) [a/e.; spät=lt. *dia'bol-us*; * grch.] **I** *s.* 1. (*bibl.* D~) Teufel *m* (auch *fig.*); ‡. — 2. ⊙ *typ.*, *sl.* jüngster Lehrling, Laufbursche *m* (*a.* printer's ~). — 3. ⊙ Spinnerei: (Reiß=)Wolf *m*. — 4. Kochkunst: stark gewürztes Fleischgericht. — 5. als starke Verneinung: the ~ a bit nicht das geringste; the ~ a farthing nicht einen Heller. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. Kochkunst: stark gepfeffert braten oder rösten. — 7. ⊙ Wolle wolfen. — **III** *v/n.* ①e.(a) 8. untergeordnete Dienste tun; Gehilfe sein.

Zu ~ 1: the ~! zum Teufel!; the ~ on two sticks der hinkende Teufel; *cant* ~'s bones *pl.* Würfel *m/pl.*; F ~'s books *pl.* Spiel *n* Karten; *sl.* ~'s delight Zänkerei *f*, Rauferei *f*; F ~'s dung = asafœtida; ❀ *sl.* ~'s dust Shoddy(stoff) *m*; F ~'s livery Schwarz und Gelb *n*. — ☞ **Sprichwörtliche Redensarten:** that's the ~! da liegt der Hund begraben!; there is the ~ of (oder on) it!, the ~ is in it! das muß mit dem Teufel zugehen!, da ist der Teufel im Spiel!; what comes over the ~'s back, goes under his belly unrecht Gut gedeihet nicht; P the ~ may dance in his pocket s-e Taschen sind leer; we must give the ~ his due man muß jedem sein Recht (oder das Seine) lassen; a ~ of a go eine verteufelte Geschichte; there's the ~ to pay (with them) sie sind in e-r bösen Patsche, bei ihnen ist der Teufel los; F to play the ~ with ein Teufelsspiel treiben mit, arg mitspielen (*dat.*).

devilish (dĕ'wl-isch, dĕ'w-ᵉ-lisch) **I** *a.* ☐ 1. teuflisch (auch *fig.*). — 2. P verteufelt, verdammt; ungeheuer. — **II** P *adv.* 3. verdammt, sehr.

devilkin (dĕ'wl-kin, dĕ'w-ᵉl~) *s.* Teufelchen *n*.

devilling (dĕ'wl-inᵍ, a. dĕ'w-ᵉ-linᵍ) [devil] *s.* 1. untergeordnete (od. Gehilfen=)Arbeit. — 2. ⊙ Wolfen *n*.

devil-may-care (dĕ'wl- od. dĕ'w-ᵉl-mē-kāʳ), **~-me-care** (~-mⁱ-kāʳ), **~-me-carish** (~-mⁱ-kā'-rⁱsch) *a., sl.* sorglos, unbekümmert; verwegen; burschiko's.

devilment (dĕ'wl-mᵉnt, dĕ'w-ᵉl-mĕnt) *s.* 1. Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 2. *co.* Teufelei *f*.

devil-monk † (~mŏnᵍk) *s.* Teufelsmönch *m*.

devil-porter † (~pōʳ-tᵉʳ ⑨) *v/n.* (to ~ it) den Höllenpförtner spielen (*SH.*).

devilry (dĕ'wl-rⁱ, dĕ'w-ᵉl~), *pl.* **~ies** (~rⁱſ) *s.* Teufelei *f*, teuflisches Wesen oder Treiben.

devilship (dĕ'wl-schip, dĕ'w-ᵉl~) *s.* Teufelschaft *f*; *co.* His D~Se. höllische Majestä't.

deviltry *provc.* u. *Am.* (dĕ'wl-trⁱ, dĕ'w-ᵉl-trⁱ) *s.* = devilry.

devious (dī'-wⁱ-ᵉß) [lt. *de'vius*] *a.* ☐ 1. abweichend; ~ path, ~ way Ab=, Um=weg *m*. — 2. abgelegen. — 3. ↖ abirrend, abschweifend. — 4. *fig.* vom Rechten abschweifend, irrig; ~ step Fehltritt *m*.

deviousness (dī'-wⁱ-ᵉß-nᵉß) *s.* Umherschweifen *n*; Abweichung *f*.

devisable (dⁱ-waĭ'-ſᵉbl) [a/f.] *a.* 1. erfindbar, erdenkbar. — 2. vermachbar, testierbar.

devise (dⁱ-waĭ'ſ) [a/f.; * lt. *divi'dere*] **I** *v/a.* ①b. 1. erdenken, ersinnen, erfinden, F aushecken (*Syn.* s. contrive). — 2. jur. Grundbesitz vermachen, hinterla'ssen (a. to ~ by will). — **II** *v/n.* ①b. 3. nachdenken, nachsinnen (upon über [*acc.*]). — **III** *s.* 4. jur.: a) Vermachen *n*; b) Vermächtnis *n* von Grundbesitz.

devisee (dĕw-ᵉ-ſī') *s.* jur. Vermächtnis=erbe *m*, =erbin *f*, =nehmer(in) von Grundbesitz.

deviser (dⁱ-waĭ'-ſᵉʳ) *s.* Erdenker(in), Erfinder(in).

devisor (~, ~ſōʳ) [a/f.] *s.* jur. Erb=lasser(=in), Vermächtnisgeber(in) v. Grundbesitz.

devitalize ④ (dⁱ-waĭ'-tᵃ-laĭſ) *v/a.* ①b. des Lebens (oder der Lebenskraft) berauben.

devitrification ⊙ (dⁱ-wit-rⁱ-fⁱ-kē'-schᵉn) [fr.] *s.* Entglasung *f*.

devitrify ⊙ (dⁱ-wi't-rⁱ-faĭ) [fr.] *v/a.* ①d. entglasen.

Devizes ♀ (dⁱ-waĭ'-ſⁱſ) *npr., id.* (engl. St.).

devocalize ④ ⚗ (dⁱ-wō'-kᵃ-laĭſ) *v/a.* ①b. *gram* stimmlos machen.

devoid (dⁱ-wŏĭ'd) [void] *a.* (of) nicht habend, ohne (*acc.*), ermangelnd, bar (*gen.*), leer an (*dat.*); ...=los.

devoir (fr. dᵉ-wŏā'r) [fr.] *s.* (meist ~s *pl.*) Höflichkeitsbezeigung *f*.

devolution (dĕw-ᵒ-l(j)ū'-schᵉn) [lt.] *s.* jur. (on, upon) Vererbung *f* auf (*acc.*), Heimfall *m* an (*acc.*).

devolve (dⁱ-wŏ'lw) [lt. *devo'lvere*] ①b. **I** *v/a.* jur. übertra'gen (on, upon, to auf [*acc.*]). — **II** *v/n* (on, upon, to): a) ü'bergehen auf (*acc.*), heimfallen an (*acc.*); b) anheimfallen (*dat.*); it ~s upon you es liegt Ihnen ob.

devolvement (dⁱ-wŏ'lw-mᵉnt) *s.* (on, upon) Heimfall *m*, Übertragung *f* an (*acc.*), Übergang *m* auf (*acc.*).

Devon (dĕ'w-ᵉn) **I** ♀ *npr.* = Devonshire. — **II** ~s *s/pl.* Rinderrasse *f* aus Devonshire.

Devonian (dⁱ-wō'-nⁱ-ᵉn) *a., bsd. geol.* ‡ devo'nisch.

Devonport ♀ (dĕ'w-ᵉn-pōʳt ⑨) *npr.* (Ortsn.).

Devonshire ♀ (~schᵉʳ, ~schīʳ) *npr., id.* (engl. Grfsch.); *med.* ~ colic (s. ds) Bleikoli'k *f*.

devote (dⁱ-wō't) [lt. *devo't-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. weihen, opfern, widmen, aufopfern (*Syn.* siehe addict). — 2. zum Untergange *x.* verurteilen, verdammen. — **II** † *a.* 3. = devoted.

devoted (dⁱ-wō'-tᵉd) *a.* ☐ (to) 1. gewidmet, geweiht (*dat.*). — 2. verurteilt zu. — 3. *fig.* ergeben (*dat.*); zärtlich liebend, hingebend.

devotedness (~nᵉß) *s.* Gewidmetsein *n*; Ergebung *f*, Hingebung *f* (to für).

devotee (dĕw-ᵒ-tī') *s.* 1. Verehrer(in). — 2. Bigotte(r), Frömmler(in).

devotement ↖ (dⁱ-wō't-mᵉnt) *s.* Hingebung *f*.

devotion (dĭ-wō'-sch'n) [lt.] *s.* **1.** Weihe *f*, Widmung *f*. — **2.** (to, ↖ for) Hingebung *f*, Aufopferung *f*, Verehrung *f* für, Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Liebe *f* zu, Eifer *m* für. — **3.** Ergebenheit(sbezeigung) *f*. — **4.** Andacht(sübung) *f*; Frömmigkeit *f*; to attend ~, to be at one's ~ seine Andacht verrichten.

devotional (~schᵉ-nᵊl) *a.* □ andächtig, fromm, (gott)ergeben; Andachts=…, Erbauungs=…

devour (dĭ-wau'ᵊʳ) [lt. *devora're*] *v/a.* ①a. **1.** verschlingen, auf(fr)essen, verzehren. — **2.** *fig.* verschlingen, verzehren; durchbringen; verwüsten, zerstören.

devourer (dĭ-wau'-rᵊʳ) *s.* Verschlingende(r, s), Verzehrende(r, s), Verschlinger (=in). [zehrend, gierig.]

devouring (~rĭng) *a.* □ verschlingend, ver-

devout (dĭ-wau't) [lt. *devo't-us*] *a.* □ **1.** andächtig, fromm. — **2.** innig, inbrünstig. — **3.** aufrichtig. [*f*, Frömmigkeit *f*.]

devoutness (dĭ-wau't-nĕß) *s.* Andächtigkeit

Dew¹ † (dju) [*corr.* aus fr. Dieu] *s.* Gott *m* (*SH. H. V.* 4,7).

dew² (dju; *Hom.* due) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) Tau *m* (auch *fig.*); *poet.* Tränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. betauen, befeuchten.

dewan Ost=I. (dĭ-wā'n) [pers.] *s.* **1.** hohe(r) Steuerbeamte(r). — **2.** Fina'nzminister *m*.

dew-beater (dju'-bī-tᵊʳ) *s.*, *sl.* Fuß *m*.

dew-berry Ⓢ ⚘ (~bĕr-ʳ), *pl.* ~ies (~ĭʃ) *s.* Acker(brom)beere *f*, Kratzbeere *f*.

dew-bespangled (dju'-bĭ-ßpäng'gld), **~-besprent** (~bĭ-ßprĕnt), **~-besprinkled** (~bĭ-ßprĭngkᵊld) *a.* taubenetzt.

dewdrop (dju'-drŏp) *s.* Tautropfen *m*.

Dewey (dju'-ʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dewiness (dju'-ʳ-nĕß) *s.* Betautsein *n*.

dewlap (dju'-läp) *s.* Wamme *f* am Halse des Rindes (a. *fig.*). [haftet.]

dewlapped (~läpt) *a.* mit Wamme be-

dew-point (~pŏint) *s.*, *phys.* Taupunkt *m*.

Dewsbury (dju'ʃ-bᵊ-rʳ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

dew-worm (dju'-wö'ʳm) *s.* Regenwurm *m*.

dewy (dju'-ʳ) *a.* **1.** tauig, betaut. — **2.** tauähnlich. [rechten Seite) (*ant.* sinister).]

dexter (dĕ'kß-tᵊʳ) [lt.] *a.*, *her.* recht (auf der

dexteriously † (dĕkß-tĭ'-rʳ-ʒß-lʳ) *adv.* = dexterously.

dexterity (dĕkß-tĕ'r-ĭ-tʳ) [lt. *dexte'ritas*] *s.* Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — ***Syn.*** s. ability.

dexterous (dĕ'kß-tᵊ-rᵊß) *a.* □ gewandt, geschickt, behend, flink. — ***Syn.*** s. adroit.

dextral (~trᵊl) *a.* □ recht, rechts liegend.

dextrine ⊘ (dĕ'kß-trĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Dextri'n *n*, Stärkegummi *n* u. *m*.

dextrors*al* ⊘ (dĕkß-trŏ'ʳ-ßᵊl), **~e** ⊘ (dĕkß-trŏ'ʳß) [lt.] *a.*, *zo.* von rechts nach links gewunden (vom Schneckengehäuse).

dextrous (dĕ'kß-trᵊß) *a.* = dexterous.

dey¹ (dē; *Hom.* day) [türk.] *s.* Dei *m* (Titel der früheren türkischen Statthalter in Algier, Tu'nis *rc.*).

dey² † od. schott. (~) [a/e.] *s.* = dairymaid.

D.F. *abbr.* = Defender of the Faith (s. defender).

dft. ✱ *abbr.* = draft. [General.]

D.G. *abbr.* = *De'i gra'tia* (s. d.); Director-

dhobi Ost=I. (dō'-bʳ) [ind.] *s.* eingeborener Wäscher. [der Hindu.]

dhoti Ost=I. (dō'-tʳ) [ind.] *s.* Lendentuch *n*

dhow ⚓ (dau) [ar.] *s.* Dau *f* (arabisches Kauffahrteischiff).

Di (daī) *npr.* Koseform für Diana.

diabase ⊘ (daī'-ᵊ-bēß) [grch.] *s.* *min.* Diaba's *m*, Grünstein *m*.

diabetes ⊘ (daī-ᵊ-bī'-tīʃ) [grch.] *s.*, *med.* Harnruhr *f*. [diabe'tisch; zuckerkrank.]

diabetic ⊘ (~bĕ't-ĭk) [grch.] *a.*, *med.*

diablerie (dĭ-ā'-blᵊ-rʳ, dĭ-ä'b-lᵊ-rʳ) [fr.] *s.* = devilry. [(*SH.*)]

diablo † (dĭ-ä'b-lo) [span.] *s.* Teufel *m*

diabolic(al □) (daī-ᵊ-bŏ'l-ĭk, ~ĭ-kᵊl) [grch.] *a.* diabo'lisch, teuflisch, gottlos, boshaft.

diabolicalness (~ĭ-kᵊl-nĕß) *s.* das Teuflische.

diabolism (daī-ä'b-ᵊ-lĭʃm) *s.* das Teuflische; Besessensein *n*; Teufelswerk *n*.

diacaustic ⊘ (daī-ᵊ-kā'-ßtĭk) [grch.] *a.*, *math.*, *opt.* diakau'stisch; ~ line Brennlinie *f*. [Blei=, weiß. Heft=pflaster *n*.]

diachylon ⊘ (daī-ä'k-ĭ-lᵊn) [grch.] *s.*, *pharm.*

diacodium ⊘ (daī-ᵊ-kō'-dĭ-ᵊm) [grch.] *s.*, *pharm.* Mohnsirup *m*.

diaconal (daī-ä'k-ᵊ-nᵊl) [lt.] *a.*, *eccl.* einen Dia'konus betreffend; Diako'ns=…

diaconate (~nĕt) [lt.] *s.*, *eccl.* Diakona't *n*.

diacoustic ⊘ (daī-ᵊ-ku'-ßtĭk od. daī-ᵊ-kau'-ßtĭk) [acoustic] *a.* diakustisch.

diacoustics ⊘ (~ßtĭkß) *s/sg.* (auch *pl*) Diaku'stik *f*, Schallbrechungslehre *f*.

diacritic ⊘ (daī-ᵊ-krĭ't-ĭk) [grch.] **I** *a.* = diacritical. — **II** *s.* Unterscheidungszeichen *n*. [~ mark = diacritic II.]

diacritical ⊘ (~ĭ-kᵊl) *a.* □ unterscheidend;

diadem (daī'-ᵊ-dĕm) [grch.] *s.* **1.** Diade'm *n*, Stirnband *n*; Krone *f*. — **2.** *fig.* Königswürde *f*.

diademed (daī'-ᵊ-dĕmd) *a.* mit einem Diade'm geschmückt.

diær*esis* ⊘ (daī-ē'r-ĭ-ßĭß oder daī-ĕ'r-ĭʃ~), *pl.* **~es** (~ßīʃ) [grch.] *s.*, *gram.* u. *poet.* Diä'resis *f*, Diäre'se *f*; *typ.* Trema *n*.

diagnose ⊘ (daī-ᵊ-gnō'ʃ, ~gnō'ß) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. *med.* die Diagno'se stellen, (die Krankheit) bestimmen.

diagnos*is* ⊘ (daī-ᵊ-gnō'-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßīʃ) [grch.] *s.*, *med.* Diagno'se *f*.

diagnostic ⊘ (daī-ᵊ-gnŏ'ß-tĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** diagno'stisch; Erkennungs=… — **II** *s.*, *med.* **2.** (Krankheits=)Merkmal *n*, (=)Anzeichen *n*. — **3.** ~**s** *pl.* (a. *sg.*) Diagno'stik *f*.

diagonal (daī-ä'g-ᵊ-nᵊl) [lt., * grch.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** *math.* und *arch.* diagona'l, schräg, querlaufend; *arch.* ~ brace Kreuzstrebe *f*. — **II** *s.* **2.** *math.* Diagona'le *f*. — **3.** schräge, schiefe Linie.

diagonally (~ᵊ-lʳ) *adv.* **1.** in diagona'ler Richtung, schräg. — **2.** kreuzweise.

diagram ⊘ (daī'-ᵊ-gräm) [grch.] *s.* Diagra'mm *n*: **1.** Entwurf *m*, Riß *m*. — **2.** *math.* geome'trische Figur, Konstruktio'n *f* zum Beweise. — **3.** graphische (Kurven=)Darstellung.

diagraph ⊘ (daī'-ᵊ-graf) [grch.] *s.* Diagra'ph *m* (Instrume'nt zum Zeichnen).

diagraphic(al) ⊘ (daī-ᵊ-grä'f-ĭk, ~ĭ-kᵊl) [grch.] *a.* diagra'phisch; beschreibend.

dial (daī'-ᵊl) [mlt.; * lt. *di'es*] **I** *s.* **1.** Sonnen=uhr *f*, =zeiger *m*. — **2.** Zifferblatt *n* (= dial-plate). — **3.** † Uhr *f* (*SH.*). — **4.** ⊙ Zeigerblatt *n* von Instrume'nten *rc.* — **5.** Drehbrett *n* (Spiel auf Jahrmärkten *rc.*). — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** mit einer Sonnenuhr messen od. bestimmen.

dialect (daī'-ᵊ-lĕkt) [grch.] *s.* **1.** Diale'kt *m*, Mund=art *f*, Idio'm *n*. — **2.** Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. [mund=artlich.]

dialectal (daī-ᵊ-lĕ'k-tᵊl) *a.* diale'ktisch,

dialectic (daī-ᵊ-lĕ'k-tĭk) [grch.] *a.* **1.** *phls.* die Diale'ktik betr. — **2.** = dialectal.

dialectical (~tĭ-kᵊl) *a.* □ = dialectic.

dialectician □ (daī-ᵊ-lĕk-tĭ'sch-ᵊn) *s.* Diale'ktiker *m*; gewandter Wortführer.

dialectics ⊘ (~lĕ'k-tĭkß) [grch.] *s/pl.* (a. *sg.*), *phls.* Diale'ktik *f*, Disputierkunst *f*.

dial-hand (~händ) *s.* Sonnenuhrzeiger *m*.

dialist ↖ (daī'-ᵊ-lĭßt) *s.* **1.** Sonnenuhrmacher *m*. — **2.** Sonnenuhrkundige(r) *m*.

dialling (daī'-ᵊ-lĭng) *s.* **1.** Sonnenuhrkunst *f*, ⊘ Gnomo'nik *f* (a. art of ~). — **2.** ⚒ Markscheidekunst *f*. [schloß *n*.]

dial-lock ⊙ (daī'-ᵊl-lŏk) *s.* Buchstaben-

dialogic(al □) ⊘ (daī-ᵊ-lŏ'dsch-ĭk, ~ĭ-kᵊl) [grch.] *a.*, *phls.* dialog(ist)isch.

dialogism ⊘ (daī-ä'l-ᵊ-dschĭʃm) [grch.] *s.*, *rhet.*: a) Selbstgespräch *n*; b) Einleitung *f* einer Rede in Gesprächsform.

dialogist ⊘ (daī-ä'l-ᵊ-dschĭßt) [grch.] *s.* **1.** Sprechende(r) in einem Dialo'g. — **2.** Verfasser(in) e-s Dialogs. [spat *m*.]

dialogite ⊘ (~dschaīt) *s.*, *min.* Manga'n-

dialogue (daī'-ᵊ-lŏg) [grch.] **I** *s.* Dialo'g *m*, Wechsel=, Zwie=gespräch *n*. — **II** *v/n.* ①b. Zwiesprache halten.

dial-plate (daī'-ᵊl-plēt) *s.* Zifferblatt *n*.

dial-telegraph ⚡ (daī'-ᵊl-tĕ'l-ĭ-graf) *s.* Zeigertelegraph *m*. [rad *n* der Uhr.]

dial-wheel ⊙ (daī'-ᵊl-(h)wīl) *s.* Minuten-

dialys*is* ⊘ (daī-ä'l-ĭ-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßīʃ) [grch.] *s.*, *chm.* Dialy'se *f*.

diameter (daī-ä'm-ĭ-tᵊʳ) [grch.] *s.*, *math.* Du'rchmesser *m*, Dia'meter *m*.

diametrical (daī-ᵊ-mĕ't-rĭ-kᵊl) [grch.] *a.* □ **1.** e-n Du'rchmesser betreffend; diame'trisch. — **2.** diametra'l entgegengesetzt.

diamond (daī'-ᵊ-mᵊnd, F daī'-mᵊnd) [(alt)fr. *diamant*; mlt.; * grch. *a'damas*] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** Diama'nt *m*, De'mant *m*; ~ cut into angles Brilla'nt *m*; *fig.* black ~s *pl.*, English ~s *pl.* Steinkohle *f*; *fig.* rough ~ ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; Sprichw. ~ cut ~, ~ against ~ List gegen List. — **2.** *math.* Rho'mbus *m*, Raute *f*. — **3.** Spielkarten: Ka'ro *n*, Schellen *f/pl.* — **4.** *her.* Schwarz *n* in e-m Wappen. — **5.** ⊙ *typ.* Diama'nt(schrift) *f*. — **II** *a.* **6.** diamanten, diamant=artig; Diamant=… — **7.** rautenförmig; Rauten=…

diamond-*cement* ⊙ (daī'-ᵊ-mᵊnd-ßĭ-mĕnt) *s.* Diama'ntkitt *m*, Porzella'nkitt *m*.

~-cutter ⊙ (~kŏt-ᵊʳ) *s.* Diama'ntschleifer *m*. [schleifen *n*.]

~-cutting ⊙ (~kŏ't-ĭng) *s.* Diama'nt-

diamonded (daī'-ᵊ-mᵊn-dᵊd) *a.* **1.** mit Diama'nten geschmückt od. besetzt. — **2.** rautenförmig, in Rauten eingeteilt; Rauten=…

diamond-*letter* ⊙ (daī'-ᵊ-mᵊnd-lĕt-ᵊʳ) *s.*, *typ.* Diama'ntschriftbuchstabe *m*; ~**s** *pl.* Diamant(schrift) *f*.

~-pane ⊙ (~pēn) *s.* rautenförmige, in Blei gefaßte Scheibe.

~-shaped (~schēpt) *a.* rautenförmig.

Dian (daī'-ᵊn) *npr.* = Diana.

Diana (daī-ä'n-ᵊ od. daī-ē'-na) [lt.] *npr.* **1.** *myth.* Dia'na *f*. — **2.** *poet.* Mond *m*.

diandr*ian* ⊘ ⚘ (daī-ä'n-drĭ-ᵊn), **~ous** ⊘ ⚘ (~drᵊß) [grch.] *a.* dia'ndrisch, zweimännig.

diapason ♩ (dai-ä-pê'-ßᵉn, *WB.* auch ~ßᵉn) [grch.] *s.* 1. grch. u. röm. Alt. Okta've *f.* — 2. Umfang *m* e-r Singstimme oder e-s Instrume'nts (a. *fig.*). — 3. Mensu'r *f*: a) Orgelpfeifenmaß *n*; b) Glockenmaß *n.*

diaper (dai'-ä-pᵉr) [a/f., * grch.] **I** *s.* 1. ⚘: a) geblümte Leinwand; Tafeldamast *m*; b) Drell *m*, Dril(l)ich *m.* — 2. Drillichmuster *n*; überhaupt: ein stets wiederholtes Muster. — 3. † Handtuch *n.* — **II** *a.* 4. geblümt. — **III** *v/a.* ①a. 5. Stoffe geblümt (oder mit einem sich wiederholenden Muster) weben, sticken, verzieren 2c. — **IV** *v/n.* ①a. 6. Blumen, Figuren 2c. in wiederholtem Muster malen 2c. (on, upon auf [*acc.*]).

diaphane (dai'-ä-fēn) [fr., * grch.] *s.* Diaphanie' *f*, Durchscheinbild *n.*

diaphanous ✡ (dai-ä'f-ä-nöß) [grch.] *a.* □ diapha'n, durchscheinend, transpare'nt.

diaphoretic ✡ (dai-ä-fō-rĕ't-ik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).

diaphragm ✡ (dai'-ä-frăm) [grch.] *s.* 1. Diaphra'gma *n*, Scheidewand *f.* — 2. ✉ Membra'n(e) *f* des Telepho'ns. — 3. *anat.* Zwerchfell *n.* — 4. *opt.* Diaphragma *n*, Blende *f*, Blendscheibe *f.* — 5. ⚘ u. *zo.* dünne Zwischenwand. [Zwerchfell=...]

diaphragmatic ✡ (dai-ä-frăg-mă't-ik) *a.*

diarial, ~an (dai-ä'-rᵉ-ᵉl, ~rᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* ein Tagebuch od. ein Journal betreffend.

diarist (dai'-ä-rißt) *s.* Tagebuchschreiber (-in). [*med.* Diarrhöe' *f*, Durchfall *m.*]

diarrhœa, ~ea (dai-ä-rî'-ä) [grch.] *s.*

diarrhœic, ~eic (~rî'-ik), **~œtic, ~etic** (~rĕ't-ik) *a.*, *med.* durchfall-artig.

diary (dai'-ä-rᵉ) [lt. dia'rium] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) 1. Tagebuch *n*; to keep a ~ ein Tagebuch führen. — 2. Buch *n* für tägliche Aufzeichnungen; Journa'l *n.*

diaspora ✡ (dai-ä'ß-pᵉ-ra) [grch.] *s.* Diaspora *f*, Zerstreuung *f* (bsd. *eccl.*).

diastase ✡ (dai'-ä-ßtêß) [grch.] *s.*, *chm.* Diasta'se *f*, Malzbildner *m.*

diastole ✡ (dai-ä'ß-tᵉ-lî) [grch.] *s.*, *med.* Dia'stole *f* (Wieder-ausdehnung des Herzens nach der Zusammenziehung); auch *fig.*

diastyle ✡ (dai'-ä-ßtail) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* weitsäulig(es Gebäude).

diatessaron (dai-ä-tĕ'ß-ä-rᵉn) [grch.] *s.* 1. ♩ Alt. Quarte *f.* — 2. D~ ✡ *theol.* Evange'lienharmonie *f.* [*adv.*) diato'nisch.]

diatonic ♩ (dai-ä-tŏ'n-ik) [grch.] *a.* (**~ally**)

diatribe ✡ (dai'-ä-traib) [grch.] *s.* Schmähschrift *f*; leidenschaftliche Kritik'k; Ausfall *m.* [dibble.]

dib *provc.* (dib) [dab¹] *v/a.* u. *v/n.* ①c. =

dibble (dibl) [dib] **I** *s.* 1. *hort.* u. *agr.* Pflanzstock *m*, Steckholz *n.* — **II** *v/a.* ①b. 2. † dibbeln, mit dem Pflanzstock pflanzen. — 3. *fig.* mit Löchern versehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. die Angel auf und nieder tauchen; angeln (for nach).

dibbler (di'b-lᵉr) *s.* 1. † Dibbler *m*, j. der mit dem Pflanzstock pflanzt. — 2. = dibble 1.

dib(b)s (dibs) [?] *s/pl.*, *sl.* Geld *n.*

Dibdin (di'b-din) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dice (daiß) [*pl.* v. die³ 1] **I** *s/pl.* Würfel *m/pl.*; to play (at, with) ~ würfeln. — **II** *v/n.* ①b. würfeln.

dice-box (daiß-böß) *s.* Würfelbecher *m.*

dicephalous ✡ (dai-ßĕ'f-ä-löß) [grch.] *s.* zwei-köpfig.

dicer (dai'-ßᵉr) *s.* (Würfel-)Spieler *m.*

dich † (ditich) = d'it (do it).

dichotomize ① ✡ ↘ (dai-kŏ't-ᵉ-maiß) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) in zwei Teile teilen, (sich) gabeln.

dichotomous ✡ (~möß) [grch.] *a.* □ ⚘ u. *zo.* gabelförmig geteilt.

dichotomy ✡ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. ⚘ Zweiteilung *f*, Gabel(spalt)ung *f* (a. *fig.*). — 2. *ast.* halbe Beleuchtung des Mondes.

Dick (dik) *npr.*: a) Prsn.; b) *dim.* von Richard (a. Kosename für Kanarienvögel); ~, Tom, and Harry etwa: „Hinz und Kunz", um unbedeutende Personen zu bezeichnen; F in the reign of Queen ~ niemals; F he is as queer as ~'s hatband er ist schlecht gelaunt.

Dicken (di'k-ᵉn) *npr.*, *dim.* von Dick.

Dickens¹ (di'k-ᵉns) *npr.*: Charles ~ engl. Romanschriftsteller (1812—1870); s. Boz.

dickens² F (~) *s.* Teufel *m* (*euph.* für devil [s. d.]); what the ~!, a ~! was, zum Henker oder Kuckuck!; the ~! das wäre!

dicker *Am.* (di'k-ᵉr) [?] **I** *v/n.* ①a. Tauschhandel treiben. — **II** *s.* Tausch(handel) *m.*

dickey, ~ie (di'k-ᵉ) *s.* = dicky².

Dickson (di'k-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dicky¹ (di'k-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Dick = Richard; ~ Sam Spottname der Einwohner von Liverpool.

dicky² (di'k-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) [?] *s.* 1. a) Kutschersitz *m*; b) Bedientensitz *m* hinten am Wagen. — 2. Lederschürze *f.* — 3. (Geifer-)Latz *m.* — 4. Vorhemdchen *n*, Chemise'tt(e *f*) *n.* — 5. F Esel *m.* — 6. Kindersprache = dicky-bird 1.

dicky-bird ⑥ (di'k-ᵉ-bördd) *s.* 1. Kinderspr. Vögelchen *n.* — 2. *sl.* Laus *f.*

diclinous ✡ ⚘ (*CTD.* dai-klᵉ-nöß, *WB.* di'k-lᵉ-nöß od. dai-klai'-nöß) [grch.] *a.* dikli'nisch, mit getrennten Geschlechtern.

dicotyledon ✡ ⚘ (dai-köt-ᵉ-lî'-dᵉn) [grch.] *s.* Dikotyledo'ne *f*, Blattkeimer *m* (zweisamenlappige Pflanze).

dicotyledonous ✡ ⚘ (*CTD.* ~lî'-dᵉ-nöß, *WB.* ~lĕ'd-ᵉ-nöß) *a.* dikotyledo'nisch, Blattkeimer=..., zweisamenlappig.

dicrotic ✡ (dai-krŏ't-ik) [grch.] *a.*, *med.* dikro'tisch, doppelschlägig (vom Puls).

dictate¹ (di'k-têt) [lt. dicta't-us] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. diktieren; vorschreiben, befehlen, auferlegen (to *dat.*); to be ~d sich diktieren lassen. — 2. eingeben, einflößen.

dictate² (di'k-tĕt) [lt.] *s.* (oft **~s** *pl.*) Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*; Befehl *m*; Mahnung *f*; Eingebung *f.*

dictation (dik-tê'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Diktieren *n*, Dikta't *n*; to write from (to oder under) one's ~ nach j-s Diktat schreiben. — 2. Vorschrift *f*; Befehl *m*, Geheiß *n.*

dictator (dik-tê'-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Dikta'tor *m.* — 2. Gebieter *m.*

dictatorial (dik-tä-tô'-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* □ 1. diktato'risch, mit unumschränkter Macht ausgestattet. — 2. gebieterisch, willkürlich.

dictatorship (dik-tê'-tᵉr-schip) *s.* 1. Dikta'tu'r *f.* — 2. herrisches Wesen.

diction (di'k-schᵉn) [lt.] *s.* Dictio'n *f*, Ausdruck *m*, Ausdrucks=, Rede-weise *f*, Sprache *f.* — ***Syn.*** *diction* mündliche, *style* schriftliche Ausdrucksweise, Stil *m*; ersteres bezieht sich mehr auf die Wahl der Worte, letzteres mehr auf ihren Zusammenhang.

dictionary (di'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [mlt.] *s.* Wörterbuch *n*, Le'xikon *n*, Diktionä'r *n*; ~ words *pl.* lange, dem Ungebildeten unverständliche Wörter *n/pl.*

dictum (di'k-tᵉm), *pl.* **dicta** (~ta) [lt.] *s.* 1. Diktum *n*, Ausspruch *m.* — 2. *jur.* richterlicher Ausspruch. Meinung *f.*

Dictynna (dik-ti'n-a) *npr.* ✡ = Diana (*s. d.*).

did (did) *pret.* von do¹.

didactic ✡ (dᵉ-dă'k-tik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) dida'ktisch, lehrhaft; Lehr=...

didactyl, *a.* **~e** ✡ (dai-dă'k-til) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* zweizehig(es Säugetier).

didactylous ✡ (~tᵉ-löß) *a.*, *zo.* zweizehig.

didapper ✡ (di'd-äp-ᵉr oder dai'-däp-ᵉr) [† dive-dapper] *s.*, *orn.* kleiner Steiß=, Fluß-taucher.

diddle (didl) [?] **I** *s.*, *sl.* Schwindel *m*, Betrug *m.* — **II** *v/a.* ①b. *sl.* betrügen, beschwindeln, prellen (out of um): ***Syn.*** s. deceive. — **III** *provc.*, *v/n.* ①b. im Gehen wie ein Kind wackeln.

diddler (di'd-lᵉr) *s.*, *sl.* Schwindler(in).

didecahedral ✡ (dai-dĕk-ä-hî'-drᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* didekaë'drisch (mit 2×10 Flächen).

didn't (didnt) *abbr.* = did not.

Dido¹ (dai'-dō) *npr.*, *myth.* Dido *f* (Gründerin von Karthago, 8. *sc.* vor Chr.).

dido² (~), *pl.* **~es**, *WB.* **~s** (~dōs) [?] *s.* Posse *f*; Freudensprung *m*; F to cut ~(e)s s. cut¹ 26. [*sg. pret.* von do¹.]

didst †. *poet.* od. geh. Spr. (didßt) 2. Perf.

Die¹ (dai) *npr.*, *dim.* von Diana.

die² (dai; *Hom.* dye) [a/n.] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* dying) 1. sterben, umkommen (by, of, through, from an [*dat.*], durch; for, with, out of, through aus, von, vor [*dat.*]); *fig.* vergehen, schwinden; F to ~ hard furchtlos sterben; *fig.* ein zähes Leben haben; *fig.* old prejudices ~ hard alte Vorurteile sind schwer auszurotten; F never say ~! verzweifle nie! — 2. *fig.* vor Verlangen sterben, sich sehnen, schmachten (for nach; to mit *inf.*). — 3. Pflanzen 2c.: absterben, verdorren, verwelken, eingehen (auch to ~ away, to ~ down). — 4. F Getränke: schal (oder matt) werden, abstehen, (sich) verriechen. — 5. Farbe: ausgehen. — 6. Feuer: erlöschen. — 7. *theol.* des ewigen Todes sterben. — 8. e-r Sache absterben; gleichgültig werden (to gegen); to ~ to (*bibl.* unto) sin der Sünde absterben od. entsagen. — 9. to ~ away (auch to ~ down oder out) allmählich abnehmen, schwächer werden; hinsiechen; Töne: verhallen, ersterben; Wind: sich legen; Farbe: sich verlieren, ausgehen; Feuer: verlöschen, verglimmen; in Ohnmacht fallen, hinsinken; verschmachten (for, with vor [*dat.*]) (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 10. (mit death) sterben; to ~ a natural death eines natürlichen Todes sterben. — ***Syn.*** *to die* allgemein sterben; *decease* (meist nur in *p.p.*) oder *pass away* verscheiden (geh. Spr.); *expire* den Geist aufgeben. — Vgl. ~¹ u. ³⁻⁴.

die³ (dai) [(alt)fr. dé; * lt. da'tum] *s.* (*pl.* v. ~ 1: **dice**, daiß [s. d. als bsd. Artikel]; sonst: **dies**, daiß) 1. (Spiel-)Würfel *m* (a. *fig.*). — 2. ↘ Zufall *m*, Los *n.* — 3. allg. Würfel *m*, Kubus *m.* — 4. ⊙ *arch.* = dado 1. — 5. ⊙: a) (Münz-)Stempel

m, Prägestock *m*; b) Matri'ze *f*. — 6. ⊙ Stanze *f*, Krauspunzen *m*, Grabstichel *m*. — 7. ⊙ Schrauben-, Schneide-backe *f* (auch screw-die).

die⁴ (dai) *v/a.* und *s.* = dye.

dieresis s. diæresis.

die-sinker ⊙ (dai'-ßing-kᵉʳ) *s.* Stempelschneider *m*, Münzstecher *m*.

die-sinking ⊙ (∼-ßi'ng-king) *s.* Stempelschneiden *n*.

dies non (dai'-is nön) [lt.] *s. jur.* gerichtsfreier Tag.

die-stock ⊙ (dai'-ßtok) *s.*, *metall.* Schraubenkluppe *f*.

diet¹ (dai'-ᵉt) [grch.] **I** *s.* 1. Nahrung *f*, Speise *f*, Kost *f*. — 2. *med.* Diä't *f*; to be (put) upon ∼ auf Krankenkost gesetzt sein. — **II** *v/a.* ①a. 3. ↖ nähren (a. *fig.*). — 4. *med.* eine bestimmte Diät (oder Lebensweise) vorschreiben (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 5. diät leben. — 6. ↖ essen.

diet² (∼) [mlt.; * lt. *di'es*] *s.* Reichstag *m*, Landtag *m*.

dietary (dai'-ᵉ-tᵉ-ri) [lt.] *med.* **I** *a.* die Diät betreffend, diäte'tisch; Verpflegungs-... — **II** *s.* (*pl.* ∼**ies**, ∼riʃ) Diät *f*, diätetische Vorschrift.

dieter ↖ (∼-tᵉʳ) *s.* Anordner(in) einer Diät.

dietetic(al □) (dai-ᵉ-tö'-tik, ∼-tᵉl) [grch.] *a.*, *med.* diäte'tisch, auf Diät bezüglich.

dietetics ℑ (dai-ᵉ-tö'-tikß) [grch.] *s/sg.* (a. *pl.*) *med.* Diäte'tik *f*, Lehre *f* von der richtigen Ernährung.

differ (di'f-ᵉʳ) [lt.] ①a. *v/n.* 1. sich unterscheiden, verschieden sein, abweichen (from, ↖ with von); to ∼ from oneself sich selbst widersprechen, mit sich selbst nicht einig sein. — 2. verschiedener Meinung sein, nicht übereinstimmen (with mit; about, upon, on über [*acc.*]). — 3. mst F streiten, uneins sein.

difference (di'f-ᵉ-rᵉnß) [lt.] **I** *s.* 1. Unterschied *m*, Verschiedenheit *f*; ⸸. — 2. Unterscheidungszeichen *n*, abweichendes Merkmal. — 3. *math.* u. ♛ Börse: Diffe-re'nz *f*; ⸸. — 4. (meist F): a) Streit(igkeit *f*) *m*; b) Streitfrage *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. e-n Unterschied machen zwischen (*dat.*); verschieden machen. — ***Syn.***: Zu ∼ 1: *difference* allg. Unterschied zwischen, in; *discrimination* scharfe Unterscheidung zwischen. — Zu ∼ 4: *difference* Streitpunkt, Meinungsverschiedenheit; *dispute* (Wort-)Streit infolge auseinandergehender Ansichten (s. controversy).

Zu ∼ **1** u. **3**: to give (od. to pay) the ∼ das Fehlende bezahlen, ♛ die Diffe-re'nz herauszahlen; to make no ∼ nichts bedeuten, nichts ausmachen; to split the ∼ einen streitigen Preisunterschied teilen.

differency † (∼rᵉn-ßi) *s.* = difference.

different (di'f-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. unterschieden, verschieden, abweichend (from, F to, ↖ than von); that is quite ∼ das ist et. ganz anderes. — 2. verschiedenartig. — ***Syn.*** *different* verschieden im allgemeinen; *distinct* und *separate* sich deutlich unterscheidend; *varied* verschiedenartig; *divers* verschiedene, mehrere.

differential (dif-ᵉ-rö'n-schᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. unterscheidend. — 2. *math.*, &c. Differentia'l-...; ∼ calculus, ∼ method Differentialrechnung *f*. — **II** ℑ *s.* 3. *math.* Differential *n*.

differentiate (dif-ᵉ-rö'n-schi-ēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. e-n Unterschied machen in od. zwischen (*dat.*); unterscheiden. — 2. *math.* differenzieren. — **II** *v/n.* 3. sich unterscheiden.

differentiation ℑ (dif-ᵉ-rön-schi-ē'-schᵉn) *s.* 1. Unterscheidung *f* nach wesentlichen Merkmalen. — 2. *math.* Differenzieren *n*.

differing (di'f-ᵉ-ring) *a.* □ 1. verschieden, abweichend (from von), ander(s). — 2. unbeständig.

difficult (di'f-ᵉ-kᵉlt) [lt. *diffi'cilis*] *a.* (↖ □) 1. schwer (zu tun); schwierig, beschwerlich, mühsam (*ant.* easy); ∼ of ascent schwer zu ersteigen(d). — 2. schwer zu befriedigen(d), launisch, wunderlich. — 3. schwer zu überzeugen(d), unnachgiebig, eigensinnig. — ***Syn.*** s. arduous.

difficulty (di'f-ᵉ-kᵉl-ti), *pl.* ∼**ies** (∼tiʃ) [lt.] *s.* 1. Schwierigkeit *f* (*ant.* facility; ease 3). — 2. Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*, Not *f*. — 3. Verlegenheit *f*, mißliche Lage. — 4. Bedenklichkeit *f*, Einwendung *m*; Einwurf *m*; Hindernis *n*.

diffidence (∼dᵉnß) [lt.] *s.* 1. † Mißtrauen *n* (of gegen, in [*acc.*]). — 2. Mißtrauen *n* gegen sich selbst, Schüchternheit *f*.

diffident (∼dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. mißtrauisch (of gegen); to be ∼ of mißtrauen (*dat.*). — 2. mißtrauisch gegen sich selbst, schüchtern.

diffluent (di'f-lu-ᵉnt) [lt.] *a.* zerfließend, flüssig.

diffract ℑ (di-fră'kt) [lt.] *v/a.* ①a. *opt.* Lichtstrahlen ablenken, Licht beugen.

diffraction ℑ (di-fră'k-schᵉn) [fr.] *s.*, *opt.* Beugung *f* des Lichts, Strahlenbrechung *f*.

diffuse¹ (di-fjū'ʃ) [lt. *diffu's-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. aus-, ver-breiten, aus-gießen, -schütten, vergießen (a. *fig.*). — 2. zerstreuen (bsd. *phys.* Licht rc.). — **II** *v/n.* ①b. 3. sich verbreiten.

diffuse² (di-fjū'ß) [lt.] *a.* □ 1. verbreitet, zerstreut. — 2. *fig.* weitschweifig (Stil rc.); *ant.* concise.

diffused (di-fjū'ʃd) *a.* □ (∼**ly**, di-fjū'-ʃᵉd-li) 1. verbreitet, zerstreut. — 2. weitschweifig.

diffusedness (di-fjū'-ʃᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verbreitetsein *n*. — 2. Weitschweifigkeit *f*.

diffuseness (di-fjū'ß-nᵉß) *s.* Weitschweifigkeit *f*.

diffuser (di-fjū'-ʃᵉʳ) *s.* Verbreitende(r, s).

diffusibility ℑ (di-fjū-ʃi-bi'l-ᵉ-ti) *s.*, *phys.* Diffusio'ns- (od. Mischungs-)vermögen *n* der Flüssigkeiten und Gase.

diffusible (di-fjū'-ʃibl) *a.* ausbreitbar.

diffusion (di-fjū'-schᵉn) [lt.] *s.* Ausbreitung *f*, Ausstreuung *f* (auch *fig.*)

diffusive (∼ßiw) [fr.] *a.* □ 1. sich aus-, verbreitend (Luft, Wasser, Rauch rc.). — 2. *fig.* ausgedehnt, umfa'ssend, weitschweifig.

diffusiveness (∼-nᵉß) *s.* 1. Aus-, Verbreitung *f*. — 2. *fig.* Weitschweifigkeit *f*.

dig (dig) [m/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* dug, fast † digged; *p.pr.* digging) **I** *v/a.* 1. graben; aus-, um-graben; ⸸. — 2. Erde aufwühlen, aushöhlen (bsd. von Tieren). — 3. *fig.* (ein)drücken (Sporen, Füße rc.) (into in [*acc.*]). — **II** *v/n.* 4. graben (after nach). — 5. ⚒ schürfen.

Zu dig 1: to ∼ down u'ntergraben; to ∼ in eingraben; F to ∼ in the ribs einen Rippenstoß geben; to ∼ out ausgraben (a. *hunt.* u. *fig.*); to ∼ up tief u'mgraben, *agr.* rigo'len; *fig.* entdecken.

digastric ℑ (dai-gă'ß-trik) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* zweibäuchig(er Unterkiefermuskel).

Digby (di'g-bi) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

digest¹ (dai'-dschēßt) [lt.] *s.* 1. *jur.*: a) Dige'sten *pl.*, Sammlung *f* v. Gesetzen rc.; b) Pande'kten *pl.* — 2. Sammlung *f* (Auszug *m* od. Abriß *m*) von Schriften.

digest² (di-dschö'ßt, a. dai∼) [lt. *dige'st-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. einteilen, anordnen. — 2. verdauen. — 3. *fig.* verstehen; F verdauen. — 4. einen Plan rc. durchdenken. — 5. erdulden, mit Geduld hinnehmen, verwinden, verbeißen (Schmerz rc.). — 6. ℑ *chm.*, *pharm.* durch Wärme auslaugen, digerieren. — **II** *v/n.* 7. verdaut werden; sich verdauen (lassen).

digester (di-dschö'ß-tᵉʳ, a. dai∼) *s.* 1. Verdauende(r). — 2. Verdauungsmittel *n*. — 3. *phys.* Dige'stor *m*, Autokla'v *m*, papinscher Topf (a. Papin's ∼). — 4. Ordner(in), Anordner(in).

digestibility (di-dschöß-tᵉ-bi'l-ᵉ-ti, auch dai∼) *s.* (leichte) Verdaulichkeit.

digestible (di-dschö'ß-tibl, a. dai∼) [lt.] *a.* (leicht) verdaulich.

digestion (di-dschö'ß-tschᵉn, a. dai∼) [lt.] *s.* 1. Verdauung *f* (a. *fig.*). — 2. ℑ *chm.*, *pharm.* Auslaugung *f*, Digerierung *f*.

digestive (∼tiw) [fr.] *a.* □ die Verdauung betr. od. befördernd; Verdauungs-...

diggable (di'g-ᵉbl) *a.* grabbar.

digger (di'g-ᵉʳ) [dig] *s.* 1. Grabende(r); Gräber *m*, Erd-arbeiter *m*; ⚔ Schanzarbeiter *m*. — 2. Grabscheit *n*. — 3. ⚒ Erz-, Gold-gräber *m*, ⸸ Digger *m*.

Digges (digʃ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

digging (di'g-ing) *s.* 1. Graben *n*, Aus-, Nach-graben *n*. — 2. ⚒ Schürfen *n*. — 3. *Am.*, Austr. rc.: a) Gold-, Diamanten- rc. fundstätte *f*; Goldmine *f*; b) ∼**s** *pl.* ⸸ Minenbezirk *m*; F überhaupt: Gegend *f*, Platz *m*, Wohn-ort *m*, Behausung *f*.

dight † (dait) [a/e.: dtsch dichten] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dight, ↖ dighted) 1. ordnen, vorbereiten, herrichten, zurichten. — 2. *poet.* schmücken, putzen.

Dighton (dai'-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

digit (di'dsch-it) [lt. *di'gitus*] *s.* 1. *anat.* Finger *m*. — 2. Maß: Fingerbreite *f*. — 3. *ast.* astrono'mischer Zoll (¹/₁₂ des Sonnen- od. Mond-durchmessers). — 4. *arith.* Ziffer *f*.

digital (di'dsch-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* 1. die Finger betreffend; Finger-... — 2. fingerförmig.

digitalis ℑ ⚘ (didsch-ᵉ-tē'-liß) [lt.] *s.* Fingerhut *m* (= foxglove).

digitate(d) ℑ ⚘ (di'dsch-ᵉ-tāt, ∼tē-tᵉd) [lt.] *a.* □ gefingert, fingerförmig.

digitation ℑ (didsch-ᵉ-tē'-schᵉn) *s.*, *anat.* fingerförmige Ausbreitung od. Teilung.

digitigrade ℑ (di'dsch-ᵉ-tᵉ-grēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* auf den Zehen gehend. — **II** *s.* Zehengänger *m*.

diglot(t) ℑ (dai'-glöt), ∼**ic** ℑ (dai-glö'-tik) [grch.] *a.* zweisprachig.

diglyph ⊙ (dai'-glif) [grch.] *s.*, *arch.* Digly'ph *m*, Zweischlitz *m*.

dignified (di'g-nᵉ-faid) *p.p.* und *a.* □ 1. würdevoll, erhaben; würdig. — 2. *eccl.* hochwürdig.

dignify (∼fai) [mlt.] *v/a.* ①d. 1. mit einer (mst geistl.) Würde bekleiden; (zu e-r Würde) erhöhen. — 2. ehren, auszeichnen.

dignitary (∼tᵉ-ri), *pl.* ∼**ies** (∼riʃ) [fr.] *s.* (mst geistl.) Würdenträger *m*; *eccl.* Präla't *m*.

dignity (dĭˈg-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt.] *s.* 1. Würde *f*, Hoheit *f*; Erhabenheit *f*; Adel *m* in Gesinnung und Handlungen. — 2. Würde *f*, Rang *m*.

digraph ♂ (dăˈ-graf) [grch.] *s.*, *gram.* Digra'ph *m* (zwei zs.-geschriebene Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, zB. ea in head).

digress (dᵉ- oder dăĭ-grĕˈß) [lt.] *v/n.* ①c. 1. abweichen, abschweifen (from von); † auch *fig.* — 2. † verstoßen (*SH.*).

digression (~grĕˈsch-ᵉn) *s.* Abschweifung *f*, Abweichung *f*; † moralische Verirrung.

digressive (~grĕˈß-iw) *a.* □ abschweifend.

digynian ♂ ⚘ (dăĭ-dGĭˈn-ĭ-ᵉn), **~ous** ♂ ⚘ (dĭˈdG-ĭ-nĕß) [grch.] *a.* zweiweibig.

dig-you-den † (dĭˈg-jᵘ-dĕn) *s.* Abendgruß *m.*

dihedral ♂ (dăĭ-hĭˈ-drᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* zweiseitig, die'drisch. [Figur, Die'der *n.*

dihedron ♂ (~drᵉn) [grch.] *s.* zweiseitige

dike (dăĭk) [a/e.] I *s.* 1. Deich *m*, Damm *m.* — 2. Graben *m*, Kana'l *m.* — 3. *geol.* Gestein-ader *f.* — II *v/a.* ①b. 4. eindämmen, eindeichen.

dilacerate ⟍ (dᵉ- oder dăĭ-lăˈß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen. [Zerreißen *n.*

dilaceration ⟍ (~lăß-ᵉ-rēˈ-schᵉn) [lt.] *s.*

dilapidate (~lăˈp-ᵉ-dēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. zerstören, niederreißen; verfallen lassen. — 2. verschwenden, vergeuden, verschleudern. — II *v/n.* 3. verfallen.

dilapidation (~lăp-ᵉ-dēˈschᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerstörung *f*, Niederreißung *f*; Verfall *m*, Baufälligkeit *f.* — 2. Vergeudung *f.*

dilapidator (~lăˈp-ᵉ-dē-tᵉʳ) *s.* 1. j. der e-n Verfall verursacht. — 2. Verschwender *m.*

dilatability (dᵉ- oder dăĭ-lē-tᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Streckbarkeit *f*, Ausdehnbarkeit *f.*

dilatable (~lēˈ-tᵉbl) *a.*, *phys.* (aus)dehnbar.

dilatation (dĭl-ᵉ-tēˈ-schᵉn oder dăĭ-lᵉ~) *s.*, bsd. *phys.* Aus-dehnung *f*, -weitung *f.*

dilate (dᵉ-lēˈt oder dăĭ-lēˈt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. aus-dehnen, -weiten, erweitern. — 2. † weitläufig erzählen. — II *v/n.* 3. sich ausdehnen. — 4. sich weitläufig verbreiten (on, upon über [*acc.*]).

dilation (~lēˈ-schᵉn) *s.* = dilatation.

dilative (~lēˈ-tiw) *a.* (sich) ausdehnend.

dilator (~lēˈ-tᵉʳ) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Erweiternde(r, s). — 2. ♂ *anat.* erweiternder Muskel. — 3. *surg.* Sperr-eisen *n.*

dilatoriness (dĭˈl-ᵉ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Zögern *n*, Aufschieben *n*, Saumseligkeit *f.*

dilatory (dĭˈl-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) aufschiebend, hinhaltend, verzögernd; zaudernd, langsam; *jur.* dilato'risch.

dildo † (dĭˈl-dō) [?] *s.* Kehrreim *m.*

dilemma (dᵉ-lĕˈm-a oder dăĭ~) [grch.] *s.* Dile'mma *n*: 1. ♂ *log.* Doppelschluß *m.* — 2. *fig.* Verlegenheit *f*, F Klemme *f.*

dilettante (dĭl-ᵉ-tăˈn-te), *pl.* **~i** (~ti) [it.] *s.* Diletta'nt(in), (Kunst-)Liebhaber(in).

dilettant(e)ism (~tĭsm) *s.* Dilettanti'smus *m*, (Kunst-)Liebhaberei *f.*

diligence¹ (dĭˈl-ᵉ-dGĕnß) [fr.; * lt. *dilige'ntia*] *s.* Fleiß *m.* Eifer *m*, Emsigkeit *f*, Sorgfalt *f.* — *Syn.* s. assiduity und application. [Post-wagen *m.*

diligence² (fr. dĭ-lĭ-Gă'nß) [fr.] *s.*, Eil-

diligent (dĭˈl-ᵉ-dGĕnt) [lt.] *a.* □ fleißig, emsig, sorgfältig.

Dilke (dĭlk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dill ⚘ (dĭl) [a/e.] *s.* (Gurken-)Dill *m.*

Dillon (dĭˈl-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dilly-dally (dĭˈl-ᵉ-dăˈl-ᵉ) [dally] *v/a.* und *v/n.* ①d. (Zeit) (ver)trödeln, (ver)tändeln.

diluent ♂ (dĭˈl-jᵘ-ĕnt) [lt.] I *a.*, *chm.*, *pharm.* mit Wasser verdünnend; mildernd, schwächend. — II *s.*, *med.* verdünnendes, milderndes ꝛc. Mittel. [verdünnbar.

dilutable ♂ (dᵉ-l(j)ūˈ-tᵉbl, dăĭ~) *a.*, *chm.*

dilute (dᵉ-l(j)ūˈt, dăĭ~) [lt. *dilu't-us*] I *v/a.* ①b. 1. mit Wasser verdünnen. — 2. *fig.* schwächen. — II *v/n.* ①b. 3. sich verdünnen. — III *a.* 4. ♂ *chm.* verdünnt. — 5. *fig.* schwach, dünn, kraftlos.

diluted (~l(j)ūˈ-tᵉd) *a.* □ verdünnt.

diluter (~l(j)ūˈ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Verdünnungsmittel *n.* [*pharm.* Verdünnung *f.*

dilution ♂ (~l(j)ūˈ-schᵉn) [fr.] *s.*, *chm.*,

diluvial ♂ (dᵉ- oder dăĭ-l(j)ūˈ-wĭ-ᵉl) [lt.] *a.*, *geol.* diluvia'l(isch), angeschwemmt.

diluvialist ♂ (~wĭ-ᵉ-lĭßt) *s.*, *geol.* Diluviani'st *m* (der die Erdbildung aus einer großen [Sint-]Flut erklärt).

diluvian ♂ (~wĭ-ᵉn) [fr.] *a.*, *geol.* diluvia'nisch, sintflutlich.

diluvium ♂ (dᵉ- od. dăĭ-l(j)ūˈ-wĭ-ᵉm), *pl.* **~a** (~a) [lt.] *s.*, *geol.* Dilu'vium *n.*

Dilworth (dĭˈl-wᵉʳth) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dim (dĭm) [a/e. : dtsch dämmern] I *a.* □ 1. trübe, dunkel, düster. — 2. undeutlich, unklar (Aussicht, Gedanken ꝛc.). — 3. trübe, blödsichtig (Auge). — 4. blödsinnig, schwerfällig (Verstand). — 5. matt, blaß (Farbe); angelaufen (Metall). — II *v/a.* ①e. 6. verdunkeln, verdüstern, trüben. — 7. ⊙ Metalle matt machen, mattieren.

dime ❀ (dăĭm) [fr.; * lt. *de'cimus*] *s.* nordamerikanisches Zehncentstück (= 1/10 Dollar); *sl.* to have the dollars and ~s Reichtümer besitzen; ~ novel billiger Schundroman.

dimension (dᵉ-mĕˈn-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Maß *n.* — 2. † körperliche Gestalt; **~s** *pl.* Gliedmaßen *pl.* [treffend; in Zssgn: ...-dimensiona'l.

dimensional (~schᵉ-nᵉl) *a.* Ausdehnung be-

dimensioned (~schᵉnd) *a.* ausgedehnt.

dimeter ♂ (dĭˈm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *pros.* Di'meter *m* (Vers mit zwei od. vier Versfüßen).

dimidiate¹ (dᵉ-mĭˈd-ᵉ-ēt, a. dăĭ~) [lt.] *v/a.* ①b. *her.* halb darstellen.

dimidiate² ♂ (dᵉ-mĭˈd-ᵉ-ĕt, a. dăĭ~) [lt.] *a.*, ⚘ und *zo.* halbiert, halb ausgebildet.

diminish (dᵉ-mĭˈn-ĭsch) [a/f.; * lt. *diminu'ere*] ①c. I *v/a.* 1. verringern, vermindern, verkleinern; (ab)schwächen; *fig.* herabsetzen. — 2. *arch.* verjüngen. — II *v/n.* 3. sich vermindern, abnehmen (in an [*dat.*]). — *Syn.* s. abate.

diminishable (~ĭ-schᵉbl) *a.* verminderbar.

diminution (dĭm-ᵉ-njūˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verminderung *f*, Verkleinerung *f*, Verringerung *f*, Abschwächung *f.* — 2. *arch.* Verjüngung *f.* — 3. *fig.* Herabsetzung *f*, Entwürdigung *f.* — *Syn.* s. abatement.

diminutive (dᵉ-mĭˈn-jᵘ-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. klein, winzig. — 2. ⟍ verkleinernd. — II *s.* 3. ♂ *gram.* Diminuti'v(um) *n*, Verkleinerungswort *n* (*ant.* augmentative). — 4. † kleines Wesen; Kleinigkeit *f.* [ringfügigkeit *f.*

diminutiveness (~nᵉß) *s.* Kleinheit *f*, Ge-

dimissory (dĭˈm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* entlassend; Entlassungs-...

dimity ❀ (dĭˈm-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s.* † Di'mity *m* (geköperter Baumwollstoff).

dimmish (dĭˈm-ĭsch) *a.* etwas trübe, unklar.

dimness (dĭˈm-nᵉß) *s.* Düsterkeit *f*, Trübheit *f* ꝛc. (s. dim). — *Syn.* s. darkness.

dimple (dĭmpl) [: dtsch Tümpel] I *s.* Grübchen *n* (bsd. in Kinn und Wange). — II *v/a.* ①b. mit Grübchen versehen; kräuseln. — III *v/n.* ①b. Grübchen bekommen; sich kräuseln (von Bächen ꝛc.).

dimpled (dĭmpld) *a.* mit Grübchen versehen. [kräuselt.

dimply (dĭˈm-plᵉ) *a.* voller Grübchen; ge-

dim-sighted (dĭˈm-ßăĭ-tᵉd) *a.* blödsichtig.

din (dĭn) [a/e.] I *s.* Geräusch *n*, Geklirr *n*, Lärm *m.* — II *v/a.* und *v/n.* ①e. durch Lärm betäuben; klirren, rasseln (lassen); to ~ into a p.'s ears j-m in die Ohren schreien.

dine (dăĭn) [fr. *diner*] ①b. I *v/n.* (zu Mittag) essen, speisen; to ~ out außer dem Hause speisen; *sl.* to ~ with Duke Humphrey mit den Bildern speisen (d. h. nichts zu essen haben). — II *v/a.* zu Mittag bewirten; speisen.

diner (dăĭˈ-nᵉʳ) *s.* 1. zu Mittag Speisende(r); ~(-)out: a) außer dem Hause Speisende(r); b) F Schmarotzer, der sich gewohnheitsmäßig zum Essen einladen läßt. — 2. 🚃 *Am.* Speisewagen *m.*

ding fast † oder *provc.* (dĭng) [a/e. : dtsch dengeln] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dinged; dung) 1. (bsd. *provcN.*) heftig stoßen; niederschlagen; (nieder-, weg-)werfen. — 2. schott. übertreffen. — 3. einschärfen, beständig wiederholen; to ~ it into a p. j-m et. fortwährend vorhalten, in die Ohren schreien. — II *v/n.* ③ 4. schlagen. — 5. prahlen, sich brüsten. — 6. klingen, tönen (von e-r Glocke). — III *s.* 7. Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke.

ding-dong (dĭˈng-dŏˈng) I *adv.* bimbam!, klingklang!; bumbum!; *fig.* betäubend. — II *a.* nachdrücklich, heftig, ernstlich. — III *s.* Viertelstundenglocke *f* einer Turmuhr. — IV ⟍ *v/n.* ①a. läuten.

dinge (dĭndG) [?] I *s.* Beule *f*, Vertiefung *f.* — II *v/a* ①b. einbeulen.

dingey s. dinghy. [nes (Ruder-)Boot.

dinghy Ost-J. u. ⚓ (dĭˈng-gᵉ) [ind.] *s.* klei-

dinginess (dĭˈn-dGᵉ-nᵉß) [dingy] *s.* 1. Dunkelbraun *n*, dunkle Farbe eines Körpers. — 2. Schmutz *m*; schmutzige Erscheinung. [Schlucht.

dingle (dĭnggl) [?] *s.* Waldtal *n*, waldige

dingle-dangle F ⟍ (dĭˈnggl-dăˈnggl) *adv.* herabbaumelnd.

Dingley (dĭˈng-glᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dingy (dĭˈn-dGᵉ) [?] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig (auch *fig.*). — 2. dunkel-, schmutzig-braun; *cant* ~ Christian Mulatte *m*, Mulattin *f.*

dining (dăĭˈ-nĭng) [dine] I *s.* Mittagsmahl *n*; Speisen *n.* — II *a.* Speise-...

dining-room (~rūm) *s.* 1. Speise-saal *m*, -zimmer *n.* — 2. Speisewirtschaft *f.*

~-table (~tēbl) *s.* Eß-, Speise-tisch *m.*

dink schott. u. *provcN.* (dĭnk) [?] I *a.* fein. — II *v/a.* ①a. putzen.

Dinmont¹ (dĭˈn-mᵉnt) *npr.*: Dandie ~ Prsn. bei *SC.*; auch Name einer Hunderasse.

dinmont² schott. und *provcN.* (~) [?] *s.*, *zo.* Hammel *m.*

dinner (dĭˈn-ᵉʳ) [fr. *diner*] *s.* 1. Hauptmahlzeit *f*, Mittag-essen *n*, Mahl *n*;

public ~ Zweck-essen n. — 2. Festmahl n, Schmaus m. [essen.]

dinnerless (dĭ'n-ʻʳ-lĕß) a. ohne Mittag-

dinner-mat (dĭ'n-ʻʳ-mät) s. Teller-, Schüssel-unterlage f (kleine Holzdecke ꝛc.).

~-party (~-pāʳ-tʻ) s. Tischgesellschaft f.

~-service (~-ßöʳ'-wĭß) s. Tafelgeschirr n.

~-time (~-tălm) s. (Mittags-)Essenszeit f.

dinnle schott. (dĭnl) [lautm.] I v/n. ①b. 1. klingen. — 2. zittern. — II s. 3. Klang m.

dint (dĭnt) [a/e.] I s. 1. ↘ Schlag m, Streich m. — 2. Eindruck m, Strieme f, Spur f. — 3. fig. Gewalt f, Kraft f, Eindruck m; by ~ of durch, infolge von, vermittelst, vermöge. — II ↘ v/a. 4. striemig machen, furchen.

diocesan (dăĭ-ŏ'ß-ᵉ-ß'n oder dăĭ'-ᵉ-ßĭ-ßᵃn) [mlt.] eccl. I s. 1. Diözesa'nbischof m. — 2. Diözesan, Einwohner m e-s Sprengels. — II a. 3. zu einem Sprengel gehörig; Diözesan-... [f, (Kirchen-)Sprengel m.]

diocese (dăĭ'-ᵒ-ßĭß) [grch.] s., eccl. Diöze'se

diœcious ☞ ⚘ (dăĭ-ĭ'-schᵉß) [grch.] a. □ diözisch, zweihäusig.

Diogenes (dăĭ-ŏ'dĝ-ᵉ-nĭs) npr. Dio'genes m (grch. Philoso'ph, † 323 od. 324 v. Chr.).

Diomed (dăĭ'-ᵒ-mĕd), **Diomede** (dăĭ'-ᵉ-mĭd), **Diomedes** (dăĭ-ᵉ-mĭ'-dĭs) npr. Diome'des m.

Dion (dăĭ'-ŏn) npr. Di'on m. [Diony'sia f.]

Dionysia (dăĭ-ᵉ-nĭ'sch-ᵉ-a und ~nĭ'ß-) npr.

Dionysius (~ᵉ-ᵉß) npr. Diony'sius m.

diopside ☞ (dăĭ-ŏ'p-ßăĭd u. ~ßĭd) [grch.] s., min. Diopsi'd m. [smara'gd m.]

dioptase ☞ (~tēß) [grch.] s., min. Kupfer-

dioptric(al □) ☞ (~trĭk, ~trᵉ-tᵉl) [grch.] a., opt. dio'ptrisch; ~ glass Fernrohr n.

dioptrics ☞ (dăĭ-ŏ'p-trĭkß) [grch.] s/sg. (a. pl.) opt. Dio'ptrik f, Lichtbrechungslehre f.

diorama (dăĭ-ᵉ-rā'-ma, ~rē'~) [grch.] s. Diora'ma n, Guckkasten m.

dioramic (~rä'm-ĭk) a. diora'misch; Diora'men-... [ri't m.]

diorite ☞ (dăĭ'-ᵉ-răĭt) [grch.] s., min. Dio-

diorthosis ☞ (dăĭ-ŏʳ-thō'-ßĭß) [grch.] s., surg. Einrichten n verrenkter ꝛc. Glieder.

dip (dĭp) [a/e.: dīsch taufen] I v/a. ③ (pret. und p.p. dipped od. dipt) 1. (ein)tauchen (in, into in [acc.]); fig. heben u. senken; ⚓ Flagge zum Gruß ⊤ dippen. — 2. benetzen; ⊙ färben. — 3. ⊙ Lichte ziehen. — 4. (a. to ~ up) schöpfen (out of, from aus). — 5. fast † verpfänden. — II v/n. ③ 6. unter-tauchen, -sinken. — 7. eindringen; hineingreifen (into in [acc.]). — 8. (into) sich beteiligen an (dat.), sich einlassen in (acc.). — 9. to ~ into a book ein Buch flüchtig durchblättern. — 10. F auf gut Glück wählen. — 11. phys. sich neigen (v. der Magne'tnadel). — 12. geol., ꝛc. sich neigen, sich abdachen (into zu). — 13. ↘ knicksen (BY.). — III s. 14. Eintauchen n; F (Fluß-, See-) Bad n. — 15. Neigung f, Abdachung f; ⚓ Kimmtiefe f (a. ~ of the horizon); phys. Inklinatio'n f der Magne'tnadel. — 16. ⊙ gezogenes Licht. — 17. F Wählen n auf gut Glück.

dip-candle ⊙ (dĭ'p-kändl) s. gezogenes Licht.

dipetalous ☞ ⚘ (dăĭ-pĕ't-ᵉ-lᵉß) [grch.] a. zweiblätt(e)rig (von der Blumenkrone).

diphtheria ☞ (dĭf- od. dĭp-thĭ'-ᵉʳ-a) [grch.] s., med. Diphtherie' f, häutige Bräune.

diphther(it)ic ☞ (dĭf- od. dĭp-thĕ'r-ĭk, ~thᵉ-rĭ't-ĭk) a., med. diphtheri'tisch.

diphthong ☞ (dĭ'f- od. dĭ'p-thŏnᵍ) [grch.] s., gram. Diphtho'ng m, Doppel-, Zwielaut(er) m. [□ gram. diphtho'ngisch.]

diphthongal ☞ (dĭf- oder dĭp-thŏ'nᵍ-gᵉl) a.

diphthongize ④ ☞ (~-thŏnᵍ-găĭs) [grch.] gram. ①b. I v/a. in e-n Diphthong verwandeln. — II v/n. zu e-m D. werden.

diphyllous ☞ ⚘ (dĭ'f-ᵉ-lᵉß od. dăĭ-fĭ'l-ᵉß) [grch.] a. zweiblätt(e)rig (Kelch).

diploe ☞ (dĭ'p-lᵒ-ĭ) [grch.] s., anat. Di'ploë f (schwammige Masse zw. den Schädelplatten).

diploma (dᵉ-plō'-ma) [grch.] I s. (pl. ~s, ~ma) Diplo'm n (Urkunde). — II ↘ v/a. ①a. diplomieren.

diplomacy (~mᵉ-ßᵉ), pl. **~ies** (~ßᵉs) [fr., *grch.] s. 1. Diplomatie' f. — 2. diplomatische Geschicklichkeit.

diplomat(e) (dĭ'p-lᵉ-mät) s. = diplomatist.

diplomatic (dĭp-lᵉ-mä't-ĭk) I a. 1. diplomatisch; fig. taktvoll. — 2. die Diploma'tik betreffend; Urkunden-..., Handschriften-... — II s. 3. Diploma't m; Gesandte(r) m.

diplomatical ↘ (dĭp-lᵉ-mä't-ᵉ-kᵉl) a. □ = diplomatic.

diplomatics ☞ (~ĭkß) s. (sg. u. pl.) Diploma'tik f, Urkunden-, Handschriften-lehre f.

diplomatist (dᵉ-plō'-mᵉ-tĭßt) s 1. Diploma't m. — 2. ☞ Diploma'tiker m, Urkunden-, Handschriften-kenner m.

diplomatize ④ (~tăĭs) v/n. ①b. Diplomatie' betre ben; diploma'tisch verhandeln.

dipper (dĭ'p-ʻʳ) [dip] s. 1. Taucher(in). — 2. ⊙ Lichtzieher m. — 3. F Am. (auch Dipper) Wiedertäufer m. — 4. orn. Name verschiedener Tauchervögel. — 5. bsd. Am. Schöpfkelle f. — 6. P Am., ast. the Dipper der Große Bär.

dipping (dĭ'p-ĭnᵍ) s. 1. Ein-, Unter-tauchen n; ⊙ ~ of candles Lichtziehen n. — 2. eccl. Taufen n durch Untertauchen.

dipping-mo(u)ld ⊙ (~-mōld) s. Lichtform f.

~-needle ⚓ (~-nīdl) s. Inklinatio'nsnadel f.

dipsas ☞ (dĭ'p-ßᵃß) [grch.] s., zo. Durstschlange f, -natter f. [der Angelschnur.]

dips(e)y Am (dĭ'p-ßᵉ) s. Bleigewicht n an

dipsomania ☞ (dĭp-ßᵉ-mē'-nĭa ⑧) [grch.] s., med. (periodische) Trunksucht.

dipt (dĭpt) pret. u. p.p. von dip.

dipter ☞ (dĭ'p-tᵉʳ), pl. **Diptera** (~tᵉ-ra) [grch.] s., ent. Zweiflügler m.

dipteral ☞ (dĭ'p-tᵉ-rᵉl) [grch.] a. 1. ent. zweiflügelig. — 2. arch. mit zwei Säulenreihen. [flügelig (a. ⚘ v. Samen)]

dipterous ☞ (~rᵉß) [grch.] a., ent. zwei-

dire (dăĭʳ) [lt. di'rus] a. □ schrecklich, gräßlich, schauderhaft.

direct (dᵉ-rĕ'kt, provcN. a. dăĭ~) [lt.] I a. □ (s. ~ly) 1. gerade, dire'kt; ⚔ ~ fire direktes Feuer (gegen freistehende Ziele). — 2. fig. offen, klar, deutlich. — 3. direkt, unmittelbar. — 4. aufrichtig, ehrlich. — II adv. 5. = directly. — III v/a. ①a. 6. (to, towards auf [acc.], nach) richten; steuern, lenken. — 7. leiten, führen. — 8. einrichten; anordnen; beauftragen, anweisen, heißen; verfügen, verordnen. — 9 (hin)weisen, zeigen. — 10. F e-n Brief adressieren (to an [acc.]).

direction (dᵉ-rĕ'k-schᵉn, provcN. auch dăĭ~) [lt.] s. 1. Richtung f (to nach). — 2. Leitung f, Führung f, Verwaltung f. — 3. Einrichtung f, Anordnung f. — 4. Anweisung f, Vorschrift f, Richtschnur f; Rezept n; ~s pl. for use Gebrauchsanweisung f. — 5. Verfügung f, Befehl m, Auftrag m. — 6. (Briefs-, Wohnungs-)Adresse f. — 7. Gegend f. — 8. Direktio'n f, Vorstand m.

directitude † (dᵉ-rĕ'k-tᵉ-tjūd) s. unverständliches Wort bei SH. Cor. 4,5,222.

directive (~tĭw) [lt.] a. □ 1. lenkend, leitend, anweisend; ~ rule Verhaltungsmaßregel f. — 2. † = dirigible.

directly (dᵉ-rĕ'kt-lᵉ) adv. 1. direkt, geradeswegs, geradezu. — 2. deutlich, klar. — 3. augenblicklich; sofort.

directness (dᵉ-rĕ'kt-nᵉß) s. 1. gerade Richtung. — 2. fig. Geradheit f, Offenheit f.

director (dᵉ-rĕ'k-tᵉʳ) s. 1. Direktor m, Vorsteher m, Leiter m; ✿ board of ~s Direktio'n f. — 2. Ratgeber m. — 3. Regel f, Richtschnur f. [n. — 2. Direkto'rium n.]

directorate (dᵉ-rĕ'k-tᵉ-rät) s. 1. Direktora't

Director-General (dᵉ-rĕk-tᵉʳ-dĝĕ'n-ᵉ-rᵉl) s. Generaldirektor m.

directorial (dᵉ-rĕk-tō'-rᵉ-ᵉl ⑨) a. □ anweisend, leitend; Direktoria'l-... [ra't n.]

directorship (dᵉ-rĕ'k-tᵉʳ-schĭp) s. Direkto-

directory (dᵉ-rĕ'k-tᵉ-rᵉ) [lt.] I a. 1. leitend, anweisend, anordnend, vorschreibend. — II s. (pl. ~ies, ~rᵉs) 2. Direkto'rium n, Vorstand m. — 3. Anweisung f, Leitung f, Richtschnur f. — 4. Adreßbuch n, Einwohnerverzeichnis n.

directress (dᵉ-rĕ'k-trᵉß) s. Direktri'ce f, Vorsteherin f, Leiterin f.

directrix (~trĭkß) [mlt.] s. 1. = directress. — 2. ☞ math. Dire'ktrix f, Leitlinie f.

direful (dăĭʳ'-fŭl) a. □ grauenhaft, gräßlich, schrecklich.

direfulness (~-nᵉß) s. Gräßlichkeit f, Schrecklichkeit f.

direness † (dăĭʳ'-nᵉß) s. = direfulness.

dirge (dö̆ʳdĝ) [corr. aus di'rige (Do'mine, Deus meus, &c.)] s. Grab-, Trauer-lied n.

dirigent (dĭ'r-ᵉ-dĝᵉnt) [lt.] I a. leitend, führend. — II ☞ s., math. = directrix 2.

dirigible (~dĝĭbl) [lt.] a. leitungsfähig.

dirk (dö̆ʳk) [?] I s. 1. Dolchmesser n der Hochschotten. — 2. ⚓ Seitengewehr n der Seekadetten. — II v/a. ①a. 3. erdolchen.

dirl schott. u. provcN. (dĭʳl, dö̆ʳl) [thrill] s. erschütternder Schlag; Erschütterung f.

dirt (dö̆ʳt) [a/n.] s. 1. Kot m, Schmutz m, Dreck m (auch fig. für etwas Wertloses); fig. to eat ~ sich demütigen müssen. — 2. ⚓ sl. schlechtes Wetter; Sturm m. — 3. unflätige Rede. — 4. F Am. Erde f, lockerer Erdboden; (bsd. goldhaltiges) Geröll n; ⚒ pay ~ ergiebige Gold-erde.

dirt-board ⊙ (dö̆ʳ't-bōʳd ⑨) s. Kotdeckel m am Wagen.

~-cheap (~-tschīp) a. spottbillig. [Völker.]

~-eating (~-ī-tĭnᵍ) s. Erd-essen n wilder

dirtily (dö̆ʳ'-tᵉ-lᵉ) adv. zu dirty.

dirtiness (dö̆ʳ'-tᵉ-nᵉß) s. 1. Schmutz(igkeit f) m. — 2. fig. Gemeinheit f. [fault.]

dirt-rotten (dö̆ʳ't-rŏtn) a. zu Moder ver-

dirty (dö̆ʳ'-tᵉ) I a. (~ily adv.) 1. schmutzig, kotig, beschmutzt (ant. clean). — 2. fig. schmutzig, gemein, unflätig; niederträchtig, schändlich. — 3. stürmisch, schlecht (Wetter). — II v/a. ①d. 4. schmutzig machen, besudeln, beschmutzen (a. fig).

disability (diß-ᵃ-bi'l-ⁱ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱʃ) *s.* 1. Unvermögen *n*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. *jur.* Rechtsunfähigkeit *f*.

disable (diß-ē'bl, ↘ dis-ē'bl) *v/a.* ①b. 1. unfähig (oder unbrauchbar) machen, außerstand setzen (to mit *inf.* oder from mit *p.pr.*). — 2. ⚔ demontieren; außer Dienst od. Gefecht setzen; kampf-unfähig machen (auch ⚓). — 3. *fig.* entkräften; zum Schweigen bringen; ruinieren. — 4. † *fig.* herab-setzen, -würdigen.

disabled (~ē'bld) *a.* 1. unvermögend, untauglich, unfähig (from zu). — 2. (bsd. ⚔ u. ⚓): a) kampf-unfähig; b) dienstunfähig; ~ soldier Invali'de *m*.

disablement (diß-ē'bl-mᵉnt, bisw. a. dis~) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Entkräften *n*. — 2. gesetzliches Hindernis.

disabuse (diß-ᵃ-bjū'ſ) *v/a.* ①b. aus dem Irrtum reißen, eines Bessern belehren (of a th. über [*acc.*]). [abgewöhnen.}

disaccustom (diß-ᵃ-kŏ'ß-tᵉm) [fr.] *v/a.* ①a.}

disacknowledge ↘ (diß-ᵃk-nŏ'l-ⁱ-dG) *v/a.* verleugnen, nicht anerkennen.

disadvantage (diß-ᵃd-wa'n-tⁱdG) [fr. *désavantage*] I *s.* Nachteil *m*, Schade(n) *m*, Verlust *m*; ungünstige Lage; ❀ to sell to (oder at a) ~ mit Verlust verkaufen. — II *v/a.* ①b. benachteiligen.

disadvantageous (diß-ăd-wᵃn-tē'-dGᵉß) *a.* ▢ nachteilig, unvorteilhaft, schädlich (to für od. *dat.*). [teiligkeit *f*, Schädlichkeit *f*.}

disadvantageousness (~-nᵉß) *s.* Nach-}

disaffect (diß-ᵃ-fĕ'kt) *v/a.* ①a. (to, towards, with) einer Sache abgeneigt (oder über etwas mißvergnügt) machen.

disaffected (~ᵃ-fĕ'k-tⁱd) *a.* ▢ (to, towards, with) unzufrieden mit, mißvergnügt über (*acc.*), abgeneigt (*dat.*); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*, Abgeneigtheit *f*.

disaffection (diß-ᵃ-fĕ'k-schᵉn) *s.* (to, towards) Abneigung *f* gegen, Mißvergnügen *n* über (*acc.*), Unzufriedenheit *f* mit.

disaffirm (diß-ᵃ-fö'm) *v/a.* ①a. 1. leugnen, verneinen. — 2. *jur.* aufheben, umstoßen.

disaffirmance (diß-ᵃ-fö'-mᵉnß) *s.* 1. Verneinung *f*. — 2. *jur.* Aufhebung *f*.

disafforest (diß-ᵃ-fŏ'r-ⁱßt) *v/a.* ①a. *jur.*: einem Walde den gesetzlichen Charakter eines Forstes nehmen.

disaggregate ⚗ (diß-ă'g-rᵉ-gēt) *v/a.* ①b. in seine (od. ihre) Bestandteile zerlegen.

disaggregation ⚗ (diß-ăg-rᵉ-gē'-schᵉn) *s.* Zerlegung *f* in seine (ob. ihre) Bestandteile.

disagree (diß-ᵃ-grī') [fr. *désagréer*] *v/n.* ①a. (with; ↘ to oder from) 1. nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von, im Widerspruch stehen mit; uneins (oder verschiedener Meinung) sein (*ant.* agree to). — 2. Speisen ꝛc.: schlecht bekommen, nicht zuträglich sein (*dat.*).

disagreeable (diß-ᵃ-grī'-ᵃbl) I *a.* ▢ (**~y** *adv.*) unangenehm, widrig, zuwider. — II ↘ **~s** *s/pl.* Unannehmlichkeiten *f/pl.*

disagreeableness (~-nᵉß) *s.* Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*.

disagreement (~mᵉnt) *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Nichtübereinstimmung *f*. — 2. Meinungsverschiedenheit *f*; Mißhelligkeit *f*.

disallow (diß-ᵃ-lau') *v/a.* ①a. 1. nicht gestatten; mißbilligen; verbieten. — 2. als unrichtig zurückweisen. [zu billigen(d).}

disallowable (~-ᵃbl) *a.* verwerflich, nicht}

disallowance (diß-ᵃ-lau'-ᵉnß) *s.* Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*; Verbot *n*.

disanimate ↘ (diß-ă'n-ⁱ-mēt) *v/a.* ①b. entmutigen. [abschaffen.}

disannul (diß-ᵃ-nŏ'l) *v/a.* ①e. aufheben,}

disannulment (~-mᵉnt) *s.* Aufhebung *f*, Abschaffung *f*. [(*dat.*).}

disanoint (diß-ᵃ-nŏi'nt) die Weihe nehmen}

disapparel (diß-ᵃ-pă'r-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) entblößen, entkleiden. [den (from von).}

disappear (diß-ᵃ-pī'ʳ) *v/n.* ①a. verschwin-}

disappearance (diß-ᵃ-pī'-rᵉnß) *s.* Verschwinden *n*.

disappoint (diß-ᵃ-pŏi'nt) [fr.] *v/a.* ①a. j-s Hoffnungen ꝛc. vereiteln, täuschen, hintertrei'ben; j-n enttäuschen (*Syn.* f. delude); to ~ a p. j-n im Stich lassen, j-m sein Wort nicht halten; he is sorely ~ed of his hopes er ist in seinen Hoffnungen sehr getäuscht worden; to be ~ed in sich getäuscht finden in (*dat.*).

disappointed (~pŏi'n-tⁱd) *p.p.* u. *a.* 1. ge-, ent-täuscht, vereitelt. — 2. † unvorbereitet.

disappointment (diß-ᵃ-pŏi'nt-mᵉnt) *s.* 1. (Ent-)Täuschung *f*, Mißlingen *n*; *fig.* Querstrich *m*; ~ in love unglückliche Liebe. — 2. Mißgeschick *n*, Verdruß *m*, Ärger *m*. [unterschätzen, geringschätzen.}

disappreciate (diß-ᵃ-prī'-schⁱ-ēt) *v/a.* ①b.}

disapprobation (diß-ăp-rᵒ-bē'-schᵉn) *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m*.

disapprobatory (diß-ă'p-rᵒ-bᵃ-tᵉ-rⁱ) *a.* mißbilligend; Tadels-…

disappropriate[1] (diß-ᵃ-prō'-prⁱ-ᵃt) *a.*, *eccl. jur.* des Kirchengutes beraubt.

disappropriate[2] (~ēt) *v/a.* ①b. 1. enteignen; aufheben. — 2. *eccl. jur.* des Kirchengutes berauben. [gung *f*.}

disapproval (diß-ᵃ-prū'-wᵉl) *s.* Mißbilli-}

disapprove (diß-ᵃ-prū'w) [fr. *désapprouver*] *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln (mit to ~ of). — 2. nicht bestätigen, verwerfen.

disarm (diß-ā'ʳm, ↘ dis~) [fr. *désarmer*] ①a. I *v/a.* 1. entwaffnen, unschädlich machen (a. Tiere); (of) eine Waffe ꝛc. nehmen. — 2. ⚔ auf den Friedensfuß bringen. — 3. *fig.* entkleiden (of *gen.*); entwaffnen, besänftigen. — II *v/n.* 4. ⚔ abrüsten. [waffnung *f*; Abrüstung *f*.}

disarmament ⚔ (~ā'ʳ-mᵃ-mēnt) *s.* Ent-}

disarmer (~ā'ʳ-mᵉʳ) *s.* Entwaffnende(r).

disarrange (diß-ᵃ-rē'ndG) *v/a.* ①b. in Unordnung bringen, verwirren.

disarrangement (~-mᵉnt) *s.* Unordnung *f*.

disarray (diß-ᵃ-rē') [fr.] I *v/a.* ①a. 1. ⚔ Truppen in Unordnung bringen. — 2. entkleiden; a. *fig.* (of *gen.*). — II ⚔ *s.* 3. Unordnung *f*, Verwirrung *f*. [trennen.}

disassociate (diß-ᵃ-ßō'-schⁱ-ēt) *v/a.* ①b.}

disaster (*WB.* diß-a'ß-tᵉʳ, *CT.D.* dᵉ-ſa'ß-tᵉʳ) [fr. *désastre*] I *s.* 1. † Unstern *m*. — 2. *fig.* Mißgeschick *n*, Unheil *n*, Unglücksfall *m*. — *Syn.* f. calamity. — II † *v/a.* 3. kränken; entstellen.

disastrous (~trᵉß) [fr. *désastreux*] *a.* ▢ unheilvoll, unglücklich, traurig, schrecklich; verheerend.

disavow (diß-ᵃ-wau') [fr.] *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, (ab)leugnen, in Abrede stellen. — 2. nicht gutheißen, verwerfen.

disavowal (~-ᵉl) *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnen *n*. — 2. Nicht-anerkennung *f*, Verwerfung *f*.

disavower (diß-ᵃ-wau'-ᵉʳ) *s.* Ableugnende(r).

disband (diß-bă'nd) [fr. *débander*] ①a. I *v/a.* 1. ⚔ Truppen entlassen, verabschieden, auflösen; ~ed soldier abgedankter Soldat. — 2. zerstreuen. — II *v/n.* 3. sich auflösen, entlassen werden (bsd. ⚔).

disbandment ⚔ (diß-bă'nd-mᵉnt) *s.* Auflösung *f* von Truppenkörpern.

disbar (diß-bāʳ') *v/a.* ①e. *jur.*: e-m Barrister die Berechtigung zu plädieren entziehen.

disbelief (diß-bᵉ-lī'f) *s.* Unglaube *m*, Zweifel *m* (in, of an [*dat.*]).

disbelieve (diß-bᵉ-lī'w) *v/a.* und *v/n.* ①b. (in) bezweifeln, in Zweifel ziehen, nicht glauben an (*acc.*). [ge(r), Zweifler(in).}

disbeliever (diß-bᵉ-lī'-wᵉʳ) *s.* Ungläubi-}

disbench (diß-be'nsch) *v/a.* ①e. von s-m Sitze vertreiben. [ent-decken.}

disbosom ↘ (diß-bŭ'ſ-ᵉm) *v/a.* ①a. auf-,}

disbranch ↘ (~brā'nsch) *v/a.* ①e. 1. *hort.* ausästen. — 2. *fig.* losreißen.

disbud (diß-bŏ'd) *v/a.* ①e. *hort.* die Knospen (od. Schößlinge) ausbrechen (*dat.*)

disburden (diß-böʳ'dn) ①a. I *v/a.* 1. (of, from) von einer Last befreien, entlasten, entbürden, erleichtern (a. *fig.*). — 2. ab-, ent-laden, sich befreien von (a. *fig.*). — II *v/n.* 3. *fig.* sein Herz ausschütten.

disburse (diß-böʳ'ß) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. Geld auszahlen, aus-geben, -legen, vorschießen

disbursement (~-mᵉnt) *s.* (Geld-)Ausgabe *f*, Auszahlung *f*, Auslage *f*, Geldvorschuß *m*. [ler(in), Vorschußleistende(r).}

disburser (diß-böʳ'-ßᵉʳ) *s.* (Geld-)Auszah-}

disburthen (diß-böʳ'-dhn) *v.* = disburden

disc (dißk) *s.* = disk. [Käfig lassen.}

discage ↘ (diß-kē'dG) *v/a.* ①b. aus dem}

discandy † (diß-kă'n-dⁱ) *v/n.* sich auflösen

discard (~kāʳ'd) I *v/a.* ①a. 1. Spiel: unnütze Karten weglegen. — 2. entlassen, verabschieden. — 3. *fig.* Meinungen ꝛc. verwerfen, ablegen; absehen von. — II *s.* 4. Spiel: Weglegen *n*; weggelegte Karten *f/pl.*

discase fast † (~kē'ß) *v/a.* ①b. entkleiden

discern (dᵉ-ſöʳ'n) [lt. *disce'rnere*] ①a. I *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. beobachten, wahrnehmen; beurteilen. — II *v/n.* 3. einen Unterschied machen, unterscheiden (between zwischen [*dat.*]). — *Syn.* f. distinguish.

discerner (dᵉ-ſöʳ'-nᵉʳ) *s.* Unterscheidende(r), Beurteiler(in), Kenner(in).

discernible (~nⁱbl) *a.* ▢ (**~y** *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich.

discernibleness (~-nᵉß) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Erkennbarkeit *f*, Sichtbarkeit *f*.

discerning (dᵉ-ſöʳ'-ning) I *s.* Unterscheiden *n*; Scharfsinn *m*. — II *a.* ▢ unterscheidend; einsichtsvoll; scharfsichtig.

discernment (dᵉ-ſöʳ'n-mᵉnt) *s.* Unterscheiden *n*; Einsicht *f*, Scharfsinn *m* [reißung *f*.}

discerption ↘ (dᵉ-ßöʳ'p-schᵉn) [lt.] *s.* Zer-}

discharge (diß-tschāʳ'dG) [a/f.; fr. *décharge(r)*] I *v/a.* ①b. 1. entlasten; ab-, aus-, ent-laden; aus-schiffen, ⚓ Ladung löschen. — 2. ⊙ Balken ent-, ab-lasten. — 3. ⚔ Geschütze ꝛc. entladen, abfeuern; Pfeile ꝛc. abschießen. — 4. ausströmen (oder ausfließen) lassen, auswerfen; eine bestimmte Wassermenge liefern. — 5. (*refl.*) (aus-, ein-)münden, sich ergießen (into in [*acc.*]) — 6. *fig.* ausstoßen, mit Heftigkeit äußern. — 7. *fig.* Gewissen erleichtern, Herz aus-

schütten. — 8. Zorn ic. auslassen (upon an [dat.]). — 9. ✱ Schuld ic. abtragen, bezahlen, Wechsel einlösen. — 10. Pflicht tun, Verbindlichkeit erfüllen; vollenden. — 11. (aus dem Dienst od. der Stellung) entlassen; ⚔ abdanken. — 12. von der Erfüllung e-r Pflicht befreien, entbinden, entheben. — 13. jur. aus der Haft entlassen, (vorläufig) freisprechen. — II v/n. ①b. 14. eine Last niederlegen; sich entladen. — 15. ⚔ Feuer geben, feuern. — III s. 16. Ab-, Aus-laden n, ⚓ Löschen n. — 17. Entladen n (auch elect.); Ab-, Losfeuern n von Geschützen ic.; ⚔ Feuer n, Salve f, Ladung f. — 18. Ausfluß m, Ausströmen n. — 19. ausgeströmte Wassermenge; med. Eiter-ausfluß m. — 20. Ent-hebung f, -lastung f von einer Verpflichtung. — 21. (Dienst-)Entlassung f, Verabschiedung f. — 22. jur. Entlassung f (from prison aus dem Gefängnis). — 23. Erfüllung f einer Pflicht; Einhaltung f eines Vertrages; Ausführung f; Leistung f; Verwaltung f. — 24. ✱ Bezahlung f, Entrichtung f; Entlastung f; Quittung f. — 25. fig. Entlastung f des Gewissens, Erleichterung f des Herzens.

discharge-*aperture* ⊙ (diß-tschā'dʒ-äp-ᵉʳ-tschᵉʳ, -tjᵉʳ) s. Guß: Abstichloch n.

~-cock ⊙ (-kok) s. Abflußhahn m.

~-pipe ⊙ (-paip) s. Abflußrohr n.

discharger (diß-tschā'-dʒᵉʳ) s. 1. Ab-, Aus-lader(in). — 2. Abschießende(r), Abfeuernde(r). — 3. elect. Entlader m.

discharging-*arch* ⊙ (diß-tschā'-dʒing-ā'tsch) s., arch. Entlastungsbogen m.

~-wharf ⚓ (-(h)wā'f) s. Löschplatz m.

disciform ✿ (di'ß-ᵉ-fo'm) [discus] a., ♀ u. anat. scheibenförmig.

disciple (dᵉ-ßai'pl) [lt.] I s. Schüler(in), Anhänger(in), Nachfolger(in), Jünger(in). — II † v/a. lehren; erziehen.

discipleship (-schip) s. Jüngerschaft f.

disciplinable (di'ß-ᵉ-plᵉ-nᵉbl) a. 1. gelehrig, fügsam, disziplinierbar. — 2. strafbar. — 3. eccl. der Kirchenzucht unterworfen.

disciplinant (-nᵉnt) [lt.] s., eccl. Mönch m e-s Ordens mit strengen Kasteiungen.

disciplinarian (diß-ᵉ-plᵉ-nā'-rᵉ-ᵉn) I a. 1. = disciplinary. — II s. 2. Zucht-, ⚔ Exerzier-meister m. — 3. ehm. eccl. Purita'ner m.

disciplinary (di'ß-ᵉ-plᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] a. diszipli'narisch, die Diszipli'n betreffend; Disziplina'r-...

discipline (di'ß-ᵉ-plin) [lt.] I s. 1. Diszipli'n f, (Schul-, Kirchen-)Zucht f, ⚔ Mannszucht f. — 2. Disziplin f, Lehre f, Wissenschaft f; eccl. Sammlung f kirchlicher Vorschriften ic. — 3. † Kriegskunst f. — 4. ehm. eccl.: a) Geißel f; b) Kasteiung f. — 5. Bestrafung f, Züchtigung f. — 6. † Unterricht m. — II v/a. ①b. 7. erziehen, bilden, unterrichten, unterweisen. — 8. (bsd. ⚔) disziplinieren, an Mannszucht gewöhnen. — 9. bestrafen, züchtigen. — 10. eccl. geißeln, kasteien.

disclaim (diß-klē'm) [a/f.] v/a. ①a. 1. (ver-)leugnen, in Abrede stellen; nicht anerkennen, verwerfen. — 2. entsagen (dat.), aufgeben; Verzicht leisten auf (acc.).

disclaimer (diß-klē'-mᵉʳ) s. 1. Entsagende(r), Verzichtende(r). — 2. Verzichtleistung f (of auf [acc.]). — 3. öffentlicher Widerruf, Dementi n.

disclose (diß-klō'ſ) [a/f; fr. déclore] I v/a. ①b. 1. aufdecken, dem Auge offen darlegen. — 2. fig. entdecken, offenbaren, enthüllen. — II † s. 3. = disclosure. — *Syn.* s. acquaint.

discloser (diß-klō'-ſᵉʳ) s. Entdecker(in), Enthüller(in).

disclosure (diß-klō'-ʒᵉʳ) s. Enthüllung f, Offenbarung f; fig. Eröffnung f, Aufschluß m; ↖ Ausbrüten n.

discoid ✿ (di'ß-koid) [grch.] I a. scheibenförmig. — II s. das Scheibenförmige.

discoloration (diß-kᵃl-ᵉ-rē'-schᵉn) s. 1. Entfärbung f, Farbenveränderung f, Verschießen n. — 2. entfärbte Stelle, Fleck m. — 3. Veränderung f, Entstellung f.

discolo(u)r (diß-kᵃ'l-ᵉʳ) [a/f.; fr. décolorer] v/a. ①a. die Farbe von et. verändern, anders färben; entstellen (auch fig.).

discomfit (diß-kᵃ'm-fit) [a/f.; fr. déconfire] I v/a. ①a. 1. ⚔ eine Armee schlagen, zerstreuen. — 2. fig. entmutigen, verwirren, außer Fassung bringen; vereiteln. — II † s. 3. = discomfiture.

discomfiture (-fᵉ-tschᵉʳ, -tjᵉʳ) [a/f.; fr. déconfiture] s. 1. ⚔ Niederlage f, Schlappe f; fig. Verwirrung f. — 2. Vereitelung f; fig. Querstrich m, Verdruß m.

discomfort (diß-kᵃ'm-fᵉʳt) [a/f.; fr. déconfort(er)] I s. Trostlosigkeit f; Unbehagen n, Unruhe f; Verdruß m. — II v/a. ①a. beunruhigen; entmutigen.

discomfortable † (-fᵉʳ-tᵉbl) a. trostlos.

discommend (diß-kᵉ-me'nd) v/a. ①a. 1. tadeln, mißbilligen. — 2. fig. herabsetzen.

discommendable (diß-kᵉ-me'n-dᵉbl) a. tadelnswert.

discommon (diß-kᵒ'm-ᵉn) v/a. ①a. 1. Gemeindeland der allgemeinen Benutzung entziehen. — 2. j-m Vorrechte entziehen; bsd. univ. gewisse Geschäftsleute in Verruf erklären; auch to **discommons** (-ſ) ①c.

discompose (diß-kᵉm-pō'ſ) [a/f.; fr. décomposer] v/a. ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. fig. in Verlegenheit setzen, außer Fassung bringen; ärgern.

discomposure (diß-kᵉm-pō'-ʒᵉʳ) s. Unordnung f, Verwirrung f, Aufregung f.

disconcert (diß-kᵉn-ßō'ʳt) [fr.] v/a. ①a. 1. zunichte machen, vereiteln, stören (Pläne ic.). — 2. außer Fassung bringen, verwirren.

disconcertion (-ßō'-schᵉn) s. 1. Vereitelung f. — 2. Verlegenheit f, Verwirrung f.

disconformable (diß-kᵉn-fo'-mᵉbl) a. nicht übereinstimmend (from mit).

disconformity (diß-kᵉn-fo'-mᵉ-tᵉ), pl. **~ies** (-tᵉſ) s. Mangel m an Übereinstimmung; Ungleichheit f, Unangemessenheit f.

disconnect (diß-kᵉ-ne'kt) v/a. ①a. 1. zs.-hängendes trennen. — 2. ⊙ mech. entkuppeln, abstellen; tel. ausschalten.

disconnected (-ne'k-tᵉd) a. □ zs.-hangslos, ohne Zs.-hang (with, from mit); ohne Familien-, Fernsprech-Anschluß.

disconnexion (-ne'k-schᵉn) s. 1. Trennung f. — 2. ⊙ mech. Auskuppelung f.

disconsolate (-kᵒ'n-ßᵉ-lᵉt) [mlt.] a. □ trostlos, verzweifelt; fig. betrübend.

disconsolateness (-nᵉß) s. Trostlosigkeit f.

discontent (diß-kᵉn-te'nt) I a. 1. (with) unzufrieden mit, mißvergnügt über (acc.). — II s. 2. (at) Unzufriedenheit f mit, Mißvergnügen n über (acc.). — 3. † Sorge f. — 4. † Unzufriedene(r). — III v/a. ①a. 5. unzufrieden (od. mißvergnügt) machen (with, ↖ of mit).

discontented (-te'n-tᵉd) a. □ unzufrieden, mißvergnügt.

discontentedness (-nᵉß) s. Unzufriedenheit f.

discontenting (diß-kᵉn-te'n-ting) a. 1. unbefriedigend. — 2. unzufrieden.

discontentment (-te'nt-mᵉnt) s. Unzufriedenheit f, Mißvergnügen n.

discontinuance (diß-kᵉn-ti'n-jᵘ-ᵉnß) [a/f.] s. Unterbrechung f, Pause f; Aufhebung f.

discontinuation (diß-kᵉn-tin-jᵘ-ē'-schᵉn) [fr.] s. Unterbrechung f; Trennung f.

discontinue (-ti'n-jū) [fr.] ①b. I v/a. unterbrechen, einstellen; aufheben; aufgeben. — II v/n. aufhören, stocken; unterbrochen (oder getrennt) sein od. werden.

discontinuity (diß-kon-tᵉ-njū'-ᵉ-tᵉ) s. Unterbrechung f, Mangel m an Zs.-hang; Lücke f.

discontinuous (-kᵉn-ti'n-jᵘ-ᵉß) [mlt.] a. □ 1. unzusammenhängend, unterbrochen. — 2. † klaffend, gähnend (Wunde ic.).

discord (di'ß-ko'd) [lt. disco'rdia] I s. (s/f.) 1. Uneinigkeit f, Zwie-spalt m, -tracht f. — 2. Verschiedensein n v. Dingen. — 3. ♪ Dissona'nz f, Disharmonie' f, Mißklang m. — II ↖ v/n. ①a. 4. uneinig sein.

discordance (diß-ko'-dᵉnß) od. **~y** (-dᵉn-ßᵉ), pl. **~ies** (-ßᵉſ) [a/f., * lt.] s. 1. Nichtübereinstimmung f, Verschiedenheit f; Widerspruch m. — 2. ♪ ↖ = discord 3.

discordant (-dᵉnt) [a/f.] a. □ 1. (to, from, with) nicht übereinstimmend mit, verschieden von. — 2. ♪: a) mißtönend; b) nicht zs.-stimmend (Instrumente).

discount[1] ✱ (di'ß-kaunt) [a/f.] s. Abzug m, Raba'tt m, Dekoʼrt m, Disko'nt(o) m; to be at a ~ unter Pari stehen (a. fig.).

discount[2] (diß-kau'nt, ↖ di'ß-kaunt) [a/f.] v/a. ①a. 1. abrechnen, abziehen. — 2. ✱ Wechsel diskontieren. — 3. in Anschlag bringen; Abzug machen von, vermindern; beeinträchtigen.

discountable ✱ (diß-kau'n-tᵉbl) a. diskontierbar (at bei).

discountenance (diß-kau'n-tᵉ-nᵉnß) [a/f.] I ↖ s., fig. Kälte f, unfreundliche Behandlung; Entmutigung f, Mißbilligung f. — II v/a. ①b. mißbilligen; abschrecken von; entmutigen; ↖ verwirren.

discounter ✱ (diß-kau'n-tᵉʳ) s. Diskontierer m.

discourage (diß-kᵃ'r-ᵉdʒ) v/a. ①b. (from) entmutigen, j-m den Mut (od. die Lust) benehmen zu; j-n ab- od. zurück-schrecken von.

discouragement (-dʒ-mᵉnt) [a/f.] s. 1. Abschreckung f, Entmutigung f, Mutlosigkeit f. — 2. Abschreckungsmittel n, Hindernis n, Schwierigkeit f (to für).

discouraging (-ᵉ-dʒing) a. □ entmutigend.

discourse (diß-ko'ʳß ⓢ) [fr., * lt.] I s. 1. Unterhaltung f, Unterredung f (*Syn.* s. conversation); weitS. † Unterhaltungsgabe f. — 2. Rede f, Abhandlung f; Vortrag m. — 3. † Überlegung f. — 4. † Verkehr m. — II v/a. ①b. 5. † berichten über (acc.). — 6. to away Zeit verplaudern. — III v/n. ①b. 7. (on, upon, about, of) weitläufig sprechen, sich unterhalten über (acc.).

discourser (diß-tōʳ'-ßʳ ⊙) *s.* Redner(in), Vortragende(r).
discourteous (~tōʳ'-tiᵉß ⊙, ~tōʳ'~; vgl. courteous) *a.* □ unhöflich, ungalant; unartig; grob. [*s.* Unhöflichkeit *f.*; Roheit *f.*]
discourtesy (diß-tōʳ'-tᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ)
discover (diß-tă'w-ᵉʳ) [a/f.; fr. *découvrir*] *v/a.* ①a. 1. entdecken, aufdecken; ausfindig machen; erspähen. — 2. darlegen; zeigen, sehen lassen; *fig.* aufdecken.
discoverable (diß-tă'w-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ entdeckbar, auffindbar, sichtbar.
discoverer (~rᵉʳ) *s.* 1. Entdecker(in), Auffinder(in). — 2. ✎ Kundschafter(in).
discoverture (diß-tă'w-ᵉʳ-tſchᵉʳ, ~tiᵘʳ) *s. jur.* Nichtverheiratetsein *n* (von Frauen).
discovery (diß-tă'w-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* 1. Entdeckung *f*, Auffindung *f.* — 2. Enthüllung *f*, Darlegung *f*; Angabe *f.* — 3. ✎ Entdeckung *f*, das Entdeckte.
discredit (diß-trĕ'd-it) [fr.] **I** *s.* 1. Mißkredit *m*, schlechter Ruf, Schande *f.* — 2. Zweifel *m*, Unglaube *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. nicht glauben, keinen Glauben schenken (*dat.*). — 4. ✎ der Glaubwürdigkeit berauben. — 5. beschimpfen, verunglimpfen.
discreditable (diß-trĕ'd-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ entehrend, schimpflich. [2. verrufen.]
discredited (~tᵉd) *a.* 1. unglaublich. —
discreet (diß-trī't; *Hom.* discrete) [lt. *discre'tus*] *a.* □ 1. besonnen, verständig, vorsichtig. — 2. diskre't, verschwiegen.
discreetness (~-nᵉß) *s.* = discretion 1.
discrepance (diß-trĕ'p-ᵉnß od. di'ß-trᵉ-pᵉnß) [a/f., * lt.] *s.* = discrepancy.
discrepancy (~[p]ᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) *s.* Verschiedenheit *f*; Widerspruch *m.*
discrepant (~[p]ᵉnt) *a.* verschieden (from).
discrete (diß-trī't; *Hom.* discreet) [lt. *discre'tus*] *a.* □ abgesondert, getrennt.
discretion (diß-trĕ'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Besonnenheit *f*, Umsicht *f*, Klugheit *f*; vorsichtige Verschwiegenheit; Takt(gefühl *n*) *m*; years *pl.* of ~ mündiges Alter, Jahre *n/pl.* des Verstandes. — 2. Belieben *n*, Ermessen *n*; at, on, upon ~ nach Belieben; it is at your ~ es steht in Ihrem Belieben; ⚔ to surrender at ~ sich auf Gnade und Ungnade ergeben.
discretional (~ᵉ-nᵉl) *a.* □ = discretionary.
discretionary (diß-trĕ'ſch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) beliebig, willkürlich, unumschränkt.
discriminate¹ (diß-tri'm-ᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* unterscheiden, (ab)sondern, abteilen, klassifizieren (from von, by nach). — **II** *v/n.* unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen [*dat.*]). — *Syn.* s. distinguish.
discriminate² (~nĕt) [lt.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. fast † unterschieden, (ab)gesondert. — 2. Unterschiede wahrnehmend, unterscheidend. [deutlich, besonders, ganz genau.]
discriminately (diß-tri'm-ᵉ-nĕt-lᵉ) *adv*
discriminating (~nē-ting) *a.* □ unterscheidend, besonder, charakteri'stisch; scharfsinnig, einsichtsvoll; ~ critic scharfer Kritiker; ☸ ~ duties Differentia'lzölle *m/pl.*
discrimination (diß-trim-ᵉ-nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterscheidung *f.* — 2. Unterschied *m.* — 3. Unterscheidungszeichen *n*, Merkmal *n.* — 4. Unterscheidungsvermögen *n*, Einsicht *f.* — *Syn.* s. difference.
discriminative (diß-tri'm-ᵉ-nᵉ-tiw) *a.* □ unterscheidend, charakteri'stisch; einsichtig.
discriminator (~nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Unterscheidende(r) *m*, Beurteiler *m.* [berauben.]
discrown (diß-trau'n) *v/a.* ①a. der Krone
discursive (diß-tōʳ-ßiw) [lt.] *a.* □ 1. *log.* schließend, beweisend; bündig; Schluß..., Urteils... — 2. abschweifend; sprunghaft. [folgerung *f*; Bündigkeit *f.*]
discursiveness (~nᵉß) *s.*, *log.* Schluß-
discus ⚗ (di'ß-tᵉß), *pl.* **~uses** (~tᵉ-ßᵉſ) od. **~i** (di'ß-ſai) [lt., * grch.] *s.* = disk.
discuss (diß-tă'ß) [lt. *discu'ss-us*] *v/a.* ①c. 1. *fig.* diskutieren, erörtern, verhandeln, untersuchen, besprechen. — 2. *jur.* einen Schuldner ausklagen, ehe der Bürge in Anspruch genommen wird. — 3. † erklären, verkünden. — 4. F *co.* (ver)speisen, genießen; to ~ a bottle of wine eine Flasche Wein ausstechen.
discusser (diß-tă'ß-ᵉʳ) *s.* Erörterer(in).
discussion (diß-tă'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Diskussio'n *f*, Prüfung *f*, Erörterung *f*, Debatte *f.* — 2. *jur.* Ausklagung *f* eines Schuldners (s. discuss 2).
discutient (diß-tjū'-ſchᵉnt, ~ſchᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* zerteilend(es Mittel).
disdain (diß-dē'n, ✎ diſ~) [a/f.; fr. *dédain*, *dédaigner*] **I** *s.* 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; Widerwille(n) *m.* — 2. † Schmach *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. verachten, geringschätzen, verschmähen (*Syn.* s. contemn). — **III** *v/n.* ①a. 4. verächtlich herabsehen.
disdained † (~dē'nd) *a.* = disdainful.
disdainful (~dē'n-fŭl) *a.* □ verachtend, verächtlich, geringschätzend, hochmütig.
disdainfulness (~-nᵉß) *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*, Verschmähung *f.*
disease (*CT.D.* dᵉ-ſī'ſ, *WB.* diſ-ī'ſ) [(alt)fr. *désaise*] **I** *s.* 1. † Unruhe *f.* — 2. Krankheit *f* (auch ⚘), Unpäßlichkeit *f*, Leiden *n*; Geistes-, Alters-schwäche *f.* — 3. *fig.* ungesunder Zustand. — **II** *v/a.* ①b. 4. (mst im *p.p.*) krank m.; to be ~d in erkranken an (*dat.*); krank sein an (*dat.*). — *Syn.* s. ailment. [heitserreger *m*]
disease-bearer (~bā-rᵉʳ) *s.*, *med.* Krank-
diseased (dᵉ-ſī'ſd, diſ-ī'ſd) *a.* krank, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ~ mind krankes Gemüt.
diseasedness (dᵉ-ſī'-ſᵉd-nᵉß und diſ-ī'-ſᵉd-nᵉß) *s.* Krankh(aftigk)eit *f*, Unpäßlichkeit *f.*
disedge ✎ (diß-ĕ'dſch) *v/a.* ①b. stumpf m.
disembark (diß-ᵉm-bā'ʳt) [fr. *désembarquer*] ①a. **I** *v/a.* landen, ausschiffen. — **II** *v/n.* aussteigen, landen.
disembarkation (diß-ĕm-bāʳ-tē'-ſchᵉn) *s.* Ausschiffen *n*, Landen *n*, Landung *f.*
disembarrass (diß-ᵉm-bă'r-ᵉß) *v/a.* ①c. befreien, freimachen (of von); j-m die Verlegenheit benehmen.
disembarrassment (~-mĕnt) *s.* Befreiung *f*, Erlösung *f* (v. Hindernissen, Geschäften *xc.*).
disembellish (diß-ᵉm-bĕ'l-iſch) *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben.
disembodied (diß-ᵉm-bŏ'd-ᵉd) *a.* 1. entkörpert, körperlos. — 2. ⚔ aus dem Kriegsdienste entlassen; aufgelöst.
disembodiment (diß-ᵉm-bŏ'd-ᵉ-mĕnt) *s.* 1. Entkörperung *f.* — 2. ⚔ Auflösung *f.*
disembody (~bŏ'd-ᵉ) *v/a.* ①d. 1. entkörpern. — 2. ⚔ e-n Truppenkörper auflösen.
disembogue ✎ (diß-ᵉm-bō'g) [span.] ①b. **I** *v/a.* ausfließen (od. ausströmen) lassen; auswerfen; to ~ oneself = ~ **II** — **II** *v/n.* sich ergießen, münden (in[to] in [*acc.*]); hervorstürzen (auch *fig.*).
disembosom (diß-ᵉm-bŭ'ſ-ᵉm) *v/a.* ①a. vom Busen j-s trennen.
disembowel (diß-ᵉm-bau'-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. aus-nehmen, -weiden. — 2. j-m den Bauch aufschlitzen nach japanischer Art.
disembroil ✎ (diß-ᵉm-brŏi'l) *v/a.* ①a. entwirren; aus einer Verlegenheit reißen.
disenchant (diß-ᵉn-tſcha'nt) [fr.] *v/a.* ①a. entzaubern, den Zauber nehmen von.
disenchanter (diß-ᵉn-tſcha'n-tᵉʳ) *s.* Entzaubernde(r, s). [Entzauberung *f.*]
disenchantment (diß-ᵉn-tſcha'nt-mᵉnt) *s.*
disencumber (diß-ᵉn-tă'm-bᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①a. entlasten, befreien (of, from von) (*Syn.* s. absolve).
disengage (diß-ᵉn-gē'dſch) ①b. **I** *v/a.* (from) 1. losmachen, freimachen, befreien von; herausziehen aus. — 2. von Verbindlichkeiten, Versprechen *xc.* befreien, entbinden. — **II** *v/n.* 3. sich frei-, sich los-machen.
disengaged (diß-ᵉn-gē'dſchd) *a.* 1. frei, befreit. — 2. *fig.* frei, ungebunden (durch Versprechen *xc.*); nicht mehr verlobt. — 3. *fig.* frei, unbeschäftigt.
disengagedness (~gē'-dſchᵉd-nᵉß) *s.* 1. Freisein *n*, Freiheit *f*, Ungebundenheit *f.* — 2. Mangel *m* an Aufmerksamkeit.
disengagement (diß-ᵉn-gē'dſch-mᵉnt) *s.* 1. Befreien *n*, Freimachen *n.* — 2. *fig.* Entbindung *f* von einem Versprechen *xc.*
disengaging-gear ⊙ (~gē'-dſching-gīʳ) *s.*, *mech.* Ausrückung *f*, Auskuppelungsvorrichtung *f.* [adeln (auch *fig.*).]
disennoble (diß-ᵉ-nō'bl) *v/a.* ①b. ent-
disenslave ✎ (diß-ᵉn-ßlē'w) *v/a.* ①b. aus der Sklaverei befreien.
disentangle (diß-ᵉn-tă'nggl) *v/a.* ①b. 1. entwirren, auseinanderwickeln. — 2. *fig.* (from) von Hindernissen *xc.* befreien, losmachen. [Losmachung *f*; Entwirrung *f.*]
disentanglement (~-mᵉnt) *s.* Befreiung *f*,
disenthral (diß-ᵉn-thrā'l) *v/a.* ①e.(a.) aus der Sklaverei (oder Unterdrückung) befreien. [aus der Knechtschaft.]
disenthralment (~-mᵉnt) *s.* Befreiung *f*
disentitle ✎ (diß-ᵉn-tai'tl) *v/a.* ①b. eines Rechtes, Titels *xc.* berauben.
disentomb (diß-ᵉn-tū'm) *v/a.* ①a. 1. aus einem Grab nehmen. — 2. ausgraben.
disentrance ✎ (diß-ᵉn-tra'nß) *v/a.* ①b. aus einer Verzückung, einem Schlaf *xc.* erwecken.
disentwine ✎ (diß-ᵉn-twai'n) *v/a.* ①b. loswinden, lösen; entwirren.
disestablish (diß-ᵉß-tă'b-liſch) *v/a.* ①c. eine (staatliche) Einrichtung aufheben; bsd. eine Kirche entstaatlichen.
disestablishment (~-mĕnt) *s.* Aufhebung *f*; Entstaatlichung *f* einer Kirche.
disesteem (diß-ᵉß-tī'm) **I** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f.* — **II** *v/a.* ①a. geringschätzen, mißachten.
disfavo(u)r (diß-fē'-wᵉʳ) **I** *s.* 1. Mißfallen *n.* — 2. Ungnade *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m seine Gunst entziehen; etwas mißbilligen.
disfiguration (diß-fig-jᵘ-rē'-ſchᵉn) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*; Häßlichkeit *f.*
disfigure (diß-fi'g-jᵘʳ, ~gᵉʳ) [a/f.] *v/a.* ①b. entstellen, verunstalten (with durch).

disfigurement (dĭß-fĭ′g-jĕr-mĕnt, dĭß-fĭ′g-ĕr-mĕnt) s. = disfiguration.

disfigurer (dĭß-fĭ′g-jŭ-rĕr, ∼ĕ-rĕr) s. Entsteller(in).

disforest (dĭß-fŏ′r-ĕßt) [a/f.] v/a. ①a. 1. *for.* e-n Wald abholzen. — 2. *jur.* = disafforest.

disfranchise (dĭß-frä′n-tſchĭſ, ∼tſchāĭſ) [a/f.] v/a. ①b. 1. j-m das Bürger- (od. Wahl-) recht nehmen. — 2. einer Stadt die bürgerlichen Freiheiten entziehen.

disfranchisement (∼mĕnt) s. Entziehung f des Wahl- (oder Bürger-)rechtes.

disfrocked (dĭß-frŏ′kt) a. des (geistlichen) Gewandes entkleidet.

disfurnish ↖ (∼fŏ′r-nĭſch) [a/f.] v/a. ①c. [= unfurnish.]

disgarnish (dĭß-gā′r-nĭſch) [a/f.] v/a. ①c. des Schmuckes berauben, entblößen (a. *fig.*).

disgavel (dĭß-gä′w-ĕl) v/a. ①e.(a.) *jur.* die gleiche Erbverteilung von Landbesitz unter Kindern aufheben.

disgest † (dĭß-dſchĕ′ßt) v. = digest².

disgestion † (∼dſchĕ′ß-tſchĕn) s. = digestion.

disgorge (dĭß-gō′rdſch) [a/f.; fr. *dégorger*] v/a. ①b. 1. ausspeien, auswerfen (auch *fig.*). — 2. wieder herausgeben, wieder ersetzen. — 3. ↖ entledigen (of *gen.*).

disgorgement (∼mĕnt) s. Ausspeien n.

disgrace (dĭß-grē′ß, ↖ dĭſ∼) [fr. *disgrâce*] I s. 1. Ungnade f. — 2. Schande f, Schmach f; Schimpf m; Schandfleck m; to bring ∼ to (od. upon) a p. j-m Schande machen. — 3. † Unglück n. — II v/a. ①b. 4. j-m seine Gnade (oder Gunst) entziehen; j-n in Ungnade stürzen (*Syn.* s. abase); to be ∼d in Ungnade gefallen sein. — 5. zur Schande gereichen (*dat.*); schänden; erniedrigen.

disgraceful (dĭß-grē′ß-fŭl, ↖ dĭſ∼) a. □ (to) entehrend, schimpflich, schmachvoll für.

disgracefulness (∼nĕß) s. Schmach f, Schande f, Schimpf m.

disgracious ↖ (∼grē′-ſchĕß) [fr.] a. = ungracious.

disguise (dĭß-gai′ſ) [a/f.] I s. 1. Verkleidung f, Vermummung f. — 2. *fig.* Maske f, Verstellung f, Vorwand m. — 3. F Rausch m. — II v/a. ①b. 4. verkleiden, vermummen, maskieren. — 5. *fig.* ver-, ent-stellen. — 6. verhüllen, verbergen (from vor [*dat.*]). — 7. F berauschen; ∼d in liquor betrunken.

disguisement (∼mĕnt) s. = disguise 1 u. 2.

disguiser (dĭß-gai′ſĕr) s. 1. j. der (sich od. andere) verkleidet. — 2. *fig.* Verhüllende(r), Verstellende(r) &c. (s. disguise); Scheinheilige(r), Gleisner(in).

disgust (dĭß-gŏ′ßt) [a/f.] I s. 1. Ekel m, Übelkeit f, Widerwille(n) m, Abneigung f (auch *fig.*; at, for vor [*dat.*], gegen). — II v/a. ①a. 2. Ekel verursachen (*dat.*) (at, with vor [*dat.*]), anekeln. — 3. *fig.* verleiden; Ekel (oder Widerwillen) erregen (*dat.*); to be ∼ed with Ekel empfinden vor (*dat.*), sich ärgern über (*acc.*).

disgustful (∼fŭl) a. □ = disgusting.

disgustfulness (∼nĕß) s. Ekelhaftigkeit f.

disgusting (dĭß-gŏ′ß-tĭng) a. □ ekelhaft, widrig, abscheulich.

dish (dĭſch) [a/e.: dĭſch Tiſch; lt. *discus*; * grch.] I s. (*pl.* ∼es, dĭ′ſch-ĭſ) 1. Schüssel f, Napf m; *fig.* to lay a th. in a p.'s ∼ j-m et. vorhalten, j-m et. unter die Nase reiben. — 2. ↖ etwas Napfartiges: Tasse f, Trinkschale f; Schale f der Wage. — 3. Gericht n, Speise f. — 4. ⚒ Meßtrog m für Erze. — II v/a. ①c. 5. Speisen anrichten, auftragen; auftischen (a. to ∼ up od. out). — 6. aushöhlen. — 7. *sl.* (bsd. *pol.*) aus dem Sattel heben; zugrunde richten; stürzen; unterdrücken, vereiteln.

dishabille (dĭß-ă-bĭ′l u. dĭ′ß-ă-bĭl) [fr.] s. Negligé n, Hauskleid n, Morgenrock m.

dishabit † (dĭß-hă′b-ĭt) v/a. vertreiben.

dishallow (dĭß-hă′l-ō) v/a. ①a. entweihen.

disharmonious ↖ (dĭß-hār-mō′-nĭ-ĕß) a. □ *fig.* disharmonisch, nicht übereinstimmend.

disharmony ↖ (dĭß-hā′r-mŏ-nĭ) s. mst *fig.* Disharmonie′ f, Nichtübereinstimmung f.

dish-butter ✽ (dĭ′ſch-bŏt-ĕr) s. Tafelbutter f, frische Butter.

∼-cloth (∼klŏth) s. Schüssel-, Teller-tuch n.

∼-clout ⑥ † od. *provc.* (∼klaut) s. 1. Tellertuch n (= dish-cloth); *co.* to make a napkin of one's ∼ seine Köchin heiraten. — 2. Scheuer-, Aufzieh-lappen m.

∼-cover (∼kŏw-ĕr) s. Schüssel-deckel m, -stürze f.

dishearten (dĭß-hā′r-tn) v/a. ①a. entmutigen, verzagt machen.

dishelm ↖ (dĭß-hĕ′lm) v/a. ①a. des Helmes berauben.

dishevel (dĕ-ſchĕ′w-ĕl) [a/f.; fr. *décheveler*] v/a. ①e.(a.) (mst nur im *p.p.* gbr.) das Haar auflösen, in Unordnung bringen.

dishevelment (∼mĕnt) s. Unordnung f des Haares (auch der Kleidung).

dishing (dĭ′ſch-ĭng) a. napfförmig, vertieft.

dishonest (dĭß-ŏ′n-ĕßt, ↖ dĭſ∼) [a/f.] a. □ 1. unredlich, unehrlich. — 2. schimpflich, ehrlos. — 3. † unzüchtig.

dishonesty (∼ĕß-tĭ) [a/f.] s. 1. Unredlichkeit f, Treulosigkeit f, Betrug m. — 2. † Schande f. — 3. † Unkeuschheit f.

dishono(u)r (dĭß-ŏ′n-ĕr, ↖ dĭſ∼) [a/f.] I s. 1. Unehre f, Schmach f, Schande f, Schimpf m. — 2. ✽ Nichthonorierung f, Nichtbezahlung f. — II v/a. ①a. 3. entehren; Schande machen (*dat.*). — 4. ✽ die Annahme verweigern von, nicht honorieren.

dishono(u)rable (∼ĕ-rĕbl) a. □ (∼y *adv.*) 1. entehrend, schimpflich. — 2. ehrlos.

dishono(u)rer (∼ĕ-rĕr) s. Entehrende(r), Schänder(in).

dishorn (dĭß-hō′rn) v/a. ①a. dem Vieh die Hörner abnehmen.

dishorse (∼hō′rß) v/a. ①b. vom Pferde werfen.

dish-rack (dĭ′ſch-răk) s. (Schüssel-)Abtropfbrett n, (-)Abtropfgestell n.

∼-stand (∼ßtănd) (Schüssel-)Untersetzer m.

∼-warmer (∼wār-mĕr) s. mit heißem Wasser gefüllter Schüsselwärmer.

∼-washer (∼wŏſch-ĕr) s. 1. Aufwäscher(in). — 2. *orn.*: a) Austr.: Art Fliegenschnäpper m; b) *provc.* Bachstelze f.

∼-water (∼wā-tĕr) s. Abwaschwasser n.

disillusion (dĭß-ĭ-l(j)ū′-ſchĕn) I s. Enttäuschung f. — II v/a. ①a. enttäuschen, ernüchtern, aus einem Wahn reißen.

disillusionize ① (∼ſchĕ-naiſ) v/a. ①b. = disillusion.

disinclination (dĭß-ĭn-klĭ-nē′ſchĕn) s. Abneigung f, Abgeneigtheit f (to gegen). — *Syn.* s. abhorrence.

disincline (∼klai′n) v/a. ①b. (from) abgeneigt machen gegen, abwenden von; to be ∼d to do abgeneigt sein zu tun.

disincorporate (∼kō′r-pŏ-rēt) v/a. ①b. 1. die Rechte e-r Korporatio′n nehmen (*dat.*), einen Verein &c. auflösen. — 2. von einer Körperschaft (od. einem Verein) trennen.

disincorporation (dĭß-ĭn-kŏr-pŏ-rē′-ſchĕn) s. Entziehung f der Rechte e-r anerkannten Körperschaft; Auflösung f e-s Vereins &c.

disincrustation ⊙ (dĭß-ĭn-krŏß-tē′-ſchĕn) s. Entfernung f des Kesselsteins.

disinfect (dĭß-ĭn-fĕ′kt) v/a. ①a. desinfizieren, von Ansteckungsstoffen &c. reinigen.

disinfectant (∼fĕ′k-tĕnt) [fr.] s. Desinfektio′nsmittel n.

disinfection (dĭß-ĭn-fĕ′k-ſchĕn) s. Desinfektio′n f.

disingenuous (dĭß-ĭn-dſchĕ′n-jŭ-ĕß) a. □ unaufrichtig, unredlich; ∼**ness** (∼nĕß) s. Unaufrichtigkeit f.

disinherison (dĭß-ĭn-hĕ′r-ĭ-ſĕn) s. Enterbung f.

disinherit (∼hĕ′r-ĭt) v/a. ①a. ent-erben.

disinheritance (∼ĭ-tĕnß) s. Ent-erbung f.

disintegrable ⚗ (dĭß-ĭ′n-tĕ-grĕbl) a. in s-e Bestandteile auflösbar, verwitterbar.

disintegrate ⚗ (∼grēt) v/a. u. v/n. ①b (sich) in seine Bestandteile auflösen, durch Verwitterung zerfallen (machen); (sich) zersetzen.

disintegration ⚗ (dĭß-ĭn-tĕ-grē′-ſchĕn) s. Auflösung f in Bestandteile, Verwitterung f.

disintegrator ⊙ (dĭß-ĭ′n-tĕ-grē-tĕr) s. Zerkleinerer m (Gerät), Pulverisiermaschine f.

disinter (dĭß-ĭn-tŏ′r) v/a. ①e. e-n Leichnam wieder ausgraben; *fig.* ans Licht bringen.

disinterested (dĭß-ĭ′n-tĕ-rĕß-tĕd) a. □ uneigennützig, selbstlos, unparteiisch.

disinterestedness (∼nĕß) s. Uneigennützigkeit f, Selbstlosigkeit f, Unparteilichkeit f.

disinterment (dĭß-ĭn-tŏ′r-mĕnt) s. Ausgraben n (bsd. e-r Leiche).

disjoin (∼dſchŏi′n) [a/f.; fr. *déjoindre*] ①a. I v/a. trennen (a. *fig.*); teilen. — II v/n. sich loslösen; ⊙ Tischlerei: abspringen.

disjoint (dĭß-dſchŏi′nt) [joint] I v/a. ①a. 1. *anat.* verrenken, ausrenken. — 2. Geflügel zerlegen, tranchieren. — 3. ⊙ aus den Fugen bringen, auseinandernehmen. — II † v/n. 4. zerfallen.

disjointed (dĭß-dſchŏi′n-tĕd) a. □ 1. *anat.* ausgerenkt, verrenkt. — 2. zerteilt, zertrennt. — 3. unzusammenhängend; *fig.* abgerissen (Worte, Rede).

disjointedness (∼nĕß) s. das Unzusammenhängende.

disjunct (dĭß-dſchŏ′ngkt) [lt.] a. abgesondert, getrennt (bsd. *ent.*).

disjunction (∼dſchŏ′ngk-ſchĕn) [lt.] s. Trennung f.

disjunctive (∼tĭw) [lt.] I a. □ 1. zerteilend, trennend; unvereinbar. — 2. *gram.* disjunkti′v. — II s. 3. *gram.* disjunktive Konjunktio′n (zB. but, nor).

disk (dĭßk) [lt., * grch.] s. 1. Wurfscheibe f, Diskus m. — 2. ⊙ *mech.*, &c. Scheibe f.

dislike (dĭß-lai′k) I s. 1. Abneigung f, Mißfallen n, Widerwille(n) m (of, to gegen) (*Syn.* siehe abhorrence). — 2. † Uneinigkeit f; Verdruß m. — II v/a. ①b. 3. nicht mögen, nicht lieben, mißbilligen. — 4. fast † verdrießen.

disliken † (dĭß-lai′kn) v/a. unähnlich m.

disliker (dĭß-lai′-kĕr) s. Mißbilligende(r).

dislimn † od. *poet.* (dĭß-lĭ′m) v/a. verwischen.

dislocate (dĭ′ß-lŏ-kēt) [mlt.] ①b. I v/a. 1. ver-, weg-rücken, verschieben (a. *geol.*). — 2. *surg.* verrenken, ausrenken. — 3. *fig.* erschüttern, verwirren. — II v/n. 4. *Am.* aus-, u′m-ziehen.

dislocation (dĭß-lŏ-kē′-ſchĕn) [fr] s. 1. Verrückung f, Verschiebung f (a. *geol.*). — 2. *surg.* Verrenkung f. — 3. ⚔ Vertei-

lung f (od. Unterbringung f) v. Truppen. — 4. fig. Verwirrung f, Unordnung f.

dislodge (diß-lŏ'dſch) [a/f.; fr. *déloger*] ①b. I v/a. 1. aus der Stelle verrücken, (a. ⚔) vertreiben; ⚔ ausquartieren, verlegen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen. — II v/n. 3. aus-, weg-ziehen.

dislodg(e)ment (diß-lŏ'dſch-mᵉnt) s. Weg-rückung f; Aufbrechen n; Vertreibung f.

disloyal (diß-lŏi'-ᵉl) [a/f.] a. □ 1. treulos, verräterisch (gegen den Landesherrn). — 2. fig. pflichtvergessen, unredlich.

disloyalty (diß-lŏi'-ᵉl-tᵉ) s. Treulosigkeit f; Untreue f, Unredlichkeit f.

dismal (dĭ'ſ-mᵉl) [a/f.; * lt. *di'es ma'li*] I a. □ 1. dunkel, trüb(e). — 2. fig. traurig, elend, unglücklich. — 3. fig. schrecklich, gräßlich. — II F ~s s/pl. 4. trübe, düstere Stimmung; Entmutigung f.

dismalness (~nᵉß) s. Elend n, Traurigkeit f; das Schreckliche, Gräßliche.

dismantle (diß-mă'ntl) v/a. ①b. 1. entkleiden. — 2. fig. entblößen, berauben (gen.). — 3. zur eigentlichen Bestimmung unbrauchbar machen: ⚔ *frt.* Festung schleifen; ⚓ Schiff abtakeln.

dismask ✎ (~ma'ßt) v/a. ①a. entlarven.

dismast ⚓ (diß-ma'ßt) v/a. ①a. entmasten (vom Wind); ~ed ohne Mast(en), mastlos.

dismay (diß-mē') [a/f.] I s. Schreck(en) m, Furcht f, Bestürzung f (at über [acc.], vor [dat.]). — II v/a. ①a. erschrecken, in Schrecken setzen (with, at durch). — III † v/n. erschrecken.

disme † (dīm) s. = dime.

dismember (diß-mĕ'm-bᵉʳ) v/a. ①a. 1. zergliedern, in Stücke schneiden, zerreißen. — 2. verstümmeln, zerstückeln (auch fig.).

dismemberment(~mĕnt)s. Zer-gliederung f, -stückelung f, Verstümmelung f (a. fig.).

dismiss (diß-mi'ß) [lt.] I v/a. ①c. 1. entlassen, verabschieden, abdanken; eine Frau verstoßen. — 2. *jur.* to ~ a case e-e Sache bei Gericht abweisen. — 3. fig. et. aufgeben, über et. (acc.) als unnütz hinweggehen; † verzeihen. — II v/n. ①c. 4. auseinandergehen; ⚔ ~! weggetreten!

dismissal (diß-mi'ß-ᵉl) s. = dismission.

dismission (diß-mi'ſch-ᵉn) s. Entlassung f; Urlaub m; Abdankung f, Abschied m; Verstoßung f e-r Frau; Freilassung f e-s Sklaven.

dismount (diß-mau'nt) ①a. I v/a. 1. von einer Höhe herabwerfen, stürzen (a. fig.). — 2. vom Pferde: abwerfen; aus dem Sattel heben. — 3. ⚔ *artill.*: a) Geschütze demontieren, zum Schweigen bringen (a. fig.); b) ein (Geschütz-)Rohr aus der Lafette heben. — 4. ⚔ ein Gewehr auseinandernehmen. — II v/n. 5. vom Pferde steigen, absteigen, absitzen.

disnatured ✎ (~nē'-tſchᵉʳd) a. unnatürlich.

disobedience (diß-ᵉ-bī'-dᵉ-ᵉnß) s. Ungehorsam m, Widerspenstigkeit f (to gegen).

disobedient (~dᵉ-ᵉnt) [a/f.] a. □ ungehorsam, widerspenstig (to gegen).

disobey (diß-ᵉ-bē') [fr. *désobéir*] v/a. und v/n.* ①a. j-m nicht gehorchen, j-m ungehorsam sein; ein Gesetz zc. nicht befolgen, verletzen, mißachten; I will not be ~ed ich dulde keinen Ungehorsam.

disoblige (diß-ᵉ-blai'dſch) [fr.] v/a. ①b. ungefällig sein gegen j-n; j-m unartig (oder unhöflich) begegnen, j-n verletzen.

disobliging (diß-ᵉ-blai'-dſching) a. □ ungefällig, unhöflich, unartig, beleidigend.

disobligingness (~nᵉß) s. Ungefälligkeit f, Kränkung f.

disorb†(diß-ŏʳ'b)v/a. aus der Bahn bringen.

disorder (diß-ŏʳ'-dᵉʳ) [a/f.] I s. 1. Unordnung f, Verwirrung f (auch fig.). — 2. Aufruhr m, Tumult m; Übertretung f eines Gebotes zc. — 3. *med.* Krankheit f, Übel n (*Syn.* s. ailment). — 4. Störung f (bsd. der geistigen Tätigkeit); (Nerven-)Zerrüttung f. — 5. Ausschweifung f, Liederlichkeit f. — II v/a. ①a. 6. in Unordnung bringen, verwirren. — 7. krank machen. — 8. den Geist, die Nerven zc. zerrütten.

disordered (diß-ŏʳ'-dᵉʳd) a. □ 1. unordentlich; liederlich, wüst. — 2. verdorben (Magen).

disorderliness (~ŏʳ'-dᵉʳ-lᵉ-nᵉß) s. Unordentlichkeit f.

disorderly (~lᵉ) a. u. adv. 1. unordentlich, verwirrt; gestört. — 2. ordnungswidrig, unerlaubt. — 3. unruhig, tumultua'risch, aufrührerisch, gewalttätig. — 4. liederlich, ausschweifend, verrufen. [(CL.).

disorganic ✎ (diß-ŏʳ-gă'n-ik) a. ungeordnet

disorganization ④ (diß-ŏʳ-gᵃ-nᵉ-sē'-ſchᵉn, ~nai~) [fr.] s. Auflösung f, Zerrüttung f.

disorganize ④ (diß-ŏʳ'-gᵃ-nais) [fr.] v/a. ①b. desorganisieren, in Unordnung bringen, auflösen, zerrütten. [Zerstörer(in).

disorganizer ④ (~nai-sᵉʳ) s. Zerrütter(in),

disown (diß-ō'n, ✎ diſ-ō'n) v/a. ①a. 1. nicht anerkennen, verleugnen. — 2. verstoßen; nicht zulassen.

disparage (diß-pă'r-ᵉdſch) [a/f.] v/a. ①b. herabsetzen, verunglimpfen (*Syn.* s. decry).

disparagement (~ᵉdſch-mĕnt) [a/f.] s. Verkleinerung f, Herabsetzung f (durch Vergleichung mit etwas Geringerem), Verunglimpfung f, Schimpf m, Schande f.

disparagingly (~ᵉ-dſching-lᵉ) adv. geringschätzend, verächtlich.

disparate (dĭ'ß-pᵃ-rēt) [lt.] I a. □ ungleich-artig, verschieden; fig. ungereimt. — II ~s s/pl. ungleich-artige Dinge n/pl.; Ungereimtheiten f/pl.

disparity (diß-pă'r-ᵉ-tᵉ), pl. ~ies (~tᵉſ) [fr. *disparité*] s. Ungleichheit f, Verschiedenheit f, Unterschied m.

dispark (diß-pā'ʳk) v/a. ①a 1. der Eigenschaft eines Parkes entkleiden. — 2. aus einem Gehege herauslassen; fig öffnen.

dispart (diß-pā'ʳt) [lt.] I v/a. ①a. 1. teilen, trennen. — 2. spalten, zerreißen. — 3. ⚔ *artill.* ein Geschütz vergleichen (Visierlinie u. Seelen-achse paralle'l m.). — II v/n. ①a. 4. sich trennen, sich spalten, sich zerreißen. — III ⚔ s., *artill.* 5. = ~-sight.

dispart-sight ⑥ ⚔ (diß-pā'ʳt-ßait) s., *artill* Vergleichungs-, Richt-korn n, Visier n.

dispassionate (~pă'ſch-ᵉ-nᵉt) a. □ leidenschaftslos, ruhig, gelassen, unbefangen.

dispatch (dᵉ-ßpă'tſch) [it.] I v/a. ①c. 1. (eilig) (ab)senden, expedieren, Boten abfertigen. — 2. Arbeiten zc. schnell abmachen, fördern, erledigen, abwickeln. — 3. fig. abtun, in die andere Welt befördern (F spedieren). — 4. † berauben (of gen.). — II † v/n. 5. eilen. — 6. fertig werden, abschließen (with mit). — III s. (pl. ~es. dᵉ-ßpă'tſch-ᵉſ) 7. (schnelle) Abfertigung, Abfertigung f, Beförderung f. — 8. (schnelle) Erledigung oder Durchführung. — 9. Eile f. — 10. Depesche f, Eil-brief m, -post f. — 11. † entscheidende Antwort; Abfertigung f.

dispatch-boat ⚓ (dᵉ-ßpă'tſch-bōt) s. Depeschenboot n, Avi'so m.

~-book ✉ (~būk) s. Abfertigungsbuch n.

~-box (~bŏkß) s. 1. ✉ Depeschen-tasche f. — 2. Reiseschreib-mappe f, -pult n (m).

dispatcher (dᵉ-ßpă'tſch-ᵉʳ) s. 1. Absender(in), Abfertiger(in) zc.; Expedie'nt(in). — 2. fig. Mörder(in). — 3. Schnellküche f.

dispatch-goods 🚂 u. ✉ (dᵉ-ßpă'tſch-gūdſ) s/pl. Eilgut n.

~-tube ✉ (~tjūb) s. Rohr n der Rohrpost.

dispauper (diß-pā'-pᵉʳ), **~ize** ④ (~pᵉ-rais) v/a. ①a.(b.) *jur.* das Armenrecht entziehen (dat.).

dispel (diß-pĕ'l) [lt.] v/a. ①c. vertreiben, verjagen, zerstreuen (Nebel, Dünste zc.); fig. verbannen (Sorgen, Zweifel) (*Syn.* s. dissipate)

dispensability (diß-pĕn-ßᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) s. Erläßlichkeit f.

dispensable (diß-pĕ'n-ßᵃbl) [mlt.] a. 1. erläßlich. — 2. verteilbar. [sability.

dispensableness (~nᵉß) s. = dispen-

dispensary (diß-pĕ'n-ßᵉ-rᵉ), pl. ~ies (~rᵉſ) [mlt.] s. Armen-apotheke f.

dispensation (diß-pᵉn-ßē'-ſchᵉn) [lt.] s. 1. Aus-, Ver-teilung f, Spendung f; the ~ of Providence die Fügung (oder das Walten) der Vorsehung; by divine ~ durch die göttliche Vorsehung. — 2. *eccl.* Dispensatio'n f, Dispe'ns m; Vergebung f, Verzeihung f.

dispensative (diß-pĕ'n-ßᵃ-tiw) [lt.] a. □ dispensierend, erlassend, erlaubend.

dispensatory (~tᵉ-rᵉ) [lt.] I a. (~ily adv.) *eccl.* Dispens erteilen könnend; erlassend. — II (pl. ~ies, ~rᵉſ) *pharm.* Dispensato'rium n, Arzneivorschrift f.

dispense (diß-pĕ'nß) [lt.] ①b. I v/a. 1. aus-, ver-teilen, spenden (Wohltaten zc.) (*Syn.* s. apportion). — 2. Gesetze zc. handhaben, anwenden; verwalten. — 3. Arzneien nach Vorschrift bereiten oder ausgeben. — II v/n 4. to ~ with: a) die Nicht-erfüllung e-r Sache zulassen; dispensieren von, erlassen; j-n e-r Sache überheben (a. to ~ from); b) missen, entbehren, fertig werden ohne; sich et. ersparen.

dispenser (diß-pĕ'n-ßᵉʳ) s. 1. Austeiler(in), Spender(in). — 2. Handhaber m von Gesetzen zc. — 3. *eccl.* Erteiler m einer Dispensatio'n. — 4. Austeiler m von Arzneien im Hospital.

dispensing (~ßing) a. dispensierend, erlassend, Arzeneien bereitend zc. (s. dispense).

dispeople (diß-pī'pl) v/a. ①b. entvölkern, verheeren. [a. zweisamig.

dispermous ✿ ⚘ (dai-ßpö'ʳ-mᵉß) [grch.]

disperse (diß-pö'ʳß) [fr., * lt.] ①b. I v/a. 1. zerstreuen; verbreiten, ausbreiten. — 2. Dünste, Volksmassen zc. zerstreuen, zerteilen, vertreiben. — II v/n. 3. sich zerstreuen, sich zerteilen. — *Syn.* s. dissipate. [vereinzelt, hie(r) und da

dispersedly (diß-pö'ʳ-ßᵉd-lᵉ) adv. zerstreut,

dispersedness (~nᵉß) s. Zerstreutsein n, Vereinzelung f.

disperser (diß-pö'ʳ-ßᵉʳ) s. Zerstreuende(r), Verbreiter(in) zc. (s. disperse).

dispersion (diß-pö'r-ſch'n) [lt.] s. 1. Zerstreuung f. — 2. med. Zerteilung f e-r Entzündung.
dispersive (diß-pö'r-ßiw) [fr.] a. □ zerstreuend (of acc.); opt. Zerstreuungs=…
dispirit (diß-pi'r-it) v/a. ①a. entmutigen, niederdrücken, einschüchtern.
dispirited (~-tᵉd) a. □ entmutigt, niedergeschlagen. [Niedergeschlagenheit f.]
dispiritedness (~-nᵉß) s. Mutlosigkeit f,
dispiritment ↘ (diß-pi'r-it-mĕnt) s. = dispiritedness.
dispiteous (dᵉ-ſpi't-ĭᵉß) a. erbarmungslos.
displace (diß-plē'ß) [a/f.] v/a. ①b. 1. von der gewöhnlichen Stelle auf eine andere versetzen, verlegen, verrücken, verschieben. — 2. (e-r Stellung, eines Amtes) entsetzen, absetzen; † entfernen, verbannen. — 3. ersetzen, verdrängen, die Stelle von … einnehmen.
displacement (diß-plē'ß-mᵉnt) s. 1. Verrückung f, Versetzung f, Verschiebung f, Verlegung f; ✱ ~ of funds anderweitige Verwendung der Fonds. — 2. Absetzung f. — 3. Ersetzung f. — 4. ⚓ rc. Deplacement n, die durch e-n schwimmenden Körper verursachte (Wasser=)Verdrängung f; light ~ leichtes Deplacement.
displant (diß-plā'nt) [a/f.] v/a. ①a. 1. fig. verpflanzen; vertreiben. — 2. Land entvölkern (of von). — 3. ausrotten.
display (diß-plē') [a/f.; fr. déployer] I v/a. ①a. 1. entfalten, offen legen, ausbreiten. — 2. zur Schau stellen, auslegen, aushängen, bsd. prunkend zeigen, prunken (paradieren od. prahlen) mit, auskramen. — 3. dem Geiste offen darlegen, zeigen, darstellen, entwickeln, auseinandersetzen, offenbaren. — II v/n. ①a. 4. prunken, prahlen. — III s. 5. Entfaltung f, Schau(=stellung) f. — 6. Aufwand m, Pomp m.
displayable ↘ (~-ᵉbl) a. entfaltbar (CL.).
displayer (diß-plē'-ᵉr) s. Entfaltende(r, s) rc.
displease (diß-plī'ſ) [a/f.; fr. déplaire] ①b. I v/a. j-m mißfallen, j-m zuwider sein, Auge, Ohr rc. beleidigen. — II v/n. Mißfallen (oder Anstoß) erregen.
displeased (~plī'ſd) a. □ (~ly, ~plī'-ſᵉd-lᵉ) ungehalten, böse (with, at über [acc.]).
displeasing (diß-plī'-ſing) a. □ mißfällig, unangenehm, anstößig. [das Anstößige.]
displeasingness (~-nᵉß) s. Mißfälligkeit f,
displeasure (diß-plĕ'ʒ-ᵉr) [a/f.] s. (SH. a. s/m.) 1. Mißvergnügen n, Mißfallen n; Unwille(n) m, Ärger m. — 2. † Ärgernis n. — Syn. displeasure Verdruß, Ärger, den man j-m bereitet; mortification oder vexation Ärger rc., den man empfindet. Vgl. auch die Synonymen unter anger.
displume ↘ (diß-plū'm) v/a. ①b. der Federn (fig. e-s Schmuckes rc.) berauben.
disponge † = dispunge. [entheben.]
dispope (diß-pō'p) v/a. ①b. der Papstwürde
disport (diß-pō'rt ⑨) [a/f.] I v/a. und v/n. ①a. (sich) belustigen, (sich) ergötzen (meist v/refl.). — II fast † s. Zeitvertreib m, Belustigung f, Spiel n.
disposable (diß-pō'-ſᵉbl) a. verfügbar.
disposal (diß-pō'-ſᵉl) s. 1. Aufstellung f, Anordnung f, Einrichtung f. — 2. Bestimmung f, Leitung f, Verfügung f; Macht f, Gewalt f, Willkür f; to be at a p.'s ~ zu j-s Verfügung stehen. — 3. Übergabe f in andere Hände; the ~ of a daughter in marriage die Versorgung einer Tochter durch Verheiratung; ~ of an estate by sale Verkauf m eines Gutes.
dispose (diß-pō'ſ) [(alt)fr. disposer; * lt. dispo'nere] ①b. I v/a. 1. (an)ordnen, aufstellen, verteilen (auch v/refl.). — 2. verfügen, veranstalten, einrichten. — 3. bewegen, geneigt machen, bestimmen, veranlassen (to zu, for für). — 4. † anwenden; verfügen über (acc.). — II v/n. 5. Verfügungen treffen; lenken, leiten. — 6. to ~ of: a) verfügen über (acc.); erledigen; b) verkaufen; how will you ~ of yourself? was wollen Sie (mit sich) anfangen?; to ~ of a th. by will etwas letztwillig vermachen; to be ~d of zu verkaufen. — III † s. 7. = disposal 2. — 8. Neigung f; Gemütsart f.
disposed (diß-pō'ſd) a. ↘ □ (f. ~ly) 1. (mit adv. well, ill, &c.) (gut, schlecht rc.) gestimmt, gelaunt, aufgelegt; piously ~ gottselig gesinnt. — 2. geneigt (for zu). — 3. ~ of verfügt, veräußert, co. aufgegessen. [gemessen, geziemend.]
disposedly ↘ (diß-pō'-ſᵉd-lᵉ) adv. (an=)
disposer (diß-pō'-ſᵉr) s. 1. Ordnende(r, s) rc.; Ordner(in), Lenker(in), Leiter(in), Regierer(in). — 2. Erteiler(in), Geber(=in), Spender(in).
disposition (diß-pᵉ-ſi'ſch-ᵉn) [fr., * lt.] s. 1. Aufstellung f, Anordnung f; Einteilung f, Verteilung f; Anlage f, Lage f. — 2. Bestimmung f, Verfügung f (of über [acc.]). — 3. Neigung f, Hang m (to zu). — 4. Anlage f, Fähigkeit f (to zu, nach, für). — 5. Gemüt n, Gemüts=art f, =stimmung f, Gesinnung f. — Syn. disposition dauernde Gemütsstimmung; temper durch besondere Ursache veranlaßte Stimmung; Laune.
dispositional (diß-pᵉ-ſi'ſch-ᵉ-nᵉl) a. verfügend; Bestimmungs=…, Anordnungs=…
dispositioned (~ᵉnd) a. (in Zſſgn) veranlagt.
dispossess (diß-pō-ſĕ'ß, ↘ ~ßĕ'ß) [a/f.] v/a. ①c. 1. (of) aus dem Besitze einer Sache vertreiben, einer Sache berauben. — 2. fig. befreien; reißen (of aus). — 3. einen Besessenen aus der Gewalt eines bösen Geistes rc. befreien, heilen.
dispossession (~ſĕ'ſch-ᵉn, ↘ ~ßĕ'ſch-ᵉn) s. Vertreibung f aus dem Besitze.
dispossessor (~ſĕ'ß-ᵉr, ↘ ~ßĕ'ß-ᵉr) s. Vertreiber m aus e-m Besitz; (Thron=)Räuber m.
dispraise (diß-prē'ſ) [a/f.; fr. déprécier] I v/a. ①b. 1. tadeln, herabsetzen, schmähen. — II s. 2. Tadel m, Vorwurf m, Schmähung f. — 3. Schande f, Unehre f (to für). [Schmäher(in).]
dispraiser (diß-prē'-ſᵉr) s. Tadler(in),
dispraisingly (diß-prē'-ſing-lᵉ) adv. in tadelnder Weise, vorwurfsvoll. [ciate.]
disprize ④ † (diß-prai'ſ) v/a. = depre-
disproof (diß-prū'f) s. Widerlegung f.
disproperty † (diß-pro'p-ᵉr-tᵉ) v/a. des Besitzes berauben.
disproportion (diß-prᵉ-pō'r-ſchᵉn ⑨) I s. Mißverhältnis n (to zu). — II v/a. ①a. in ein Mißverhältnis setzen; des Ebenmaßes berauben; unpassend verbinden.
disproportionable (~ſchᵉ-nᵉbl) a. □ (~y adv.) = disproportionate. [tionate.]
disproportional (~nᵉl) a. □ = dispropor-
disproportionality (diß-prᵉ-pō'r-ſchᵉ-nă'l-ĭ-tᵉ ⑨) s. Mißverhältnis n, Unverhältnismäßigkeit f.
disproportionate (~pō'r-ſchᵉ-nĕt ⑨) a. □ unverhältnismäßig, unproportioniert.
disproportionateness (~-nᵉß) s. = disproportionality. [bar; tadelnswert.]
disprovable (diß-prū'-wᵉbl) a. widerleg-
disprove (diß-prū'w) [a/f.] v/a. ①b. (p.p. ↘ disproven) widerlegen, als falsch zurückweisen. [Schwamm herabtröpfeln l.]
dispunge † (diß-pŏ'ndʒ) v/a. wie aus e-m
dispurse † (diß-pö'rß) v/a. = disburse.
disputable (↘ pjū-tᵉbl, diß-pjū'~) [lt.] a. 1. bestreitbar, streitig. — 2. † streitsüchtig.
disputant (di'ß-pjū-tᵉnt) [lt.] I a. streitend, widersprechend. — II s. Disputa'nt m, Streiter m, Gegner m bei e-r Disputation.
disputation (diß-pjū-tē'-ſchᵉn) [lt.] s. 1. Disputatio'n f, gelehrter (od. Schul=)Streit. — 2. † Unterhaltung f.
disputatious (diß-pjū-tē'-ſchᵉß) a. □ pole'misch, streitsüchtig, streitbar, zänkisch.
disputatiousness (~-nᵉß) s. Streitsucht f.
dispute (diß-pjū't) [(alt)fr.; * lt.] I v/a. ①b. 1. bestreiten, in Zweifel ziehen. — 2. abstreiten, streitig machen. — 3. erörtern. — II v/n. ①b. 4. streiten, debattieren (against gegen; with mit; about, for, in, of, on um, über [acc.]). — 5. Erörterungen anstellen. — III s. 6. Streit m, Wortwechsel m, Debatte f, Dispu't m; beyond (without od. past) ~ unstreitig; ohne Frage. — Syn. s. controversy und difference (zu 4).
disputer (diß-pjū'-tᵉr) s. 1. = disputant. — 2. Streiter(in); Bestreiter(in).
disqualification (diß-kwŏl-ĭ-fĭ-kē'-ſchᵉn) s. 1. Unfähigmachen n, Disqualifikatio'n f (for zu, für). — 2. Unfähigkeit f.
disqualify (diß-kwŏ'l-ĭ-fai) v/a. ①d. unfähig machen (for zu). [mindern.]
disquantity † (diß-kwŏ'n-tĭ-tᵉ) v/a. ver-
disquiet (diß-kwai'-ᵉt) I ↘ a. □ unruhig, rastlos. — II s. = disquietude. — III v/a. ①a. beunruhigen; stören.
disquietude (diß-kwai'-ᵉ-tjūd) s. Unruhe f, Rastlosigkeit f; Angst f, Bangigkeit f.
disquisiton (diß-kwᵉ-ſi'ſch-ᵉn) [lt.] s. gründliche Untersuchung, Erörterung f (up)on über [acc.]).
disquisitional (~ᵉ-nᵉl) a. Untersuchungs=…
d'Israeli (dĭſ-rē'-lᵉ, seltener dĭſ-rᵃ-ĭ'-lᵉ) npr.: Isaac ~ engl. Litera'rhistoriker (1766 bis 1848);
Disraeli (~) npr.: Benjamin ~, Earl of Beaconsfield (s. ds.), Sohn des vorigen.
disrate (diß-rē't) v/a. ①b. (bsd. ⚓) 1. degradieren, absetzen. — 2. ein Schiff ausrangieren.
disregard (diß-rᵉ-gā'rd) I v/a. ①a. nicht achten, mißachten, außer acht lassen, geringschätzen; vernachlässigen, ignorieren, übersehen. — II s. Geringschätzung f, Mißachtung f; Vernachlässigung f.
disregarder (~gā'r-dᵉr) s. Nichtachtende(r).
disregardful (diß-rᵉ-gā'rd-fŭl) a. □ geringschätzig, mißachtend; achtlos (of auf [acc.]).
disrelish (diß-rĕ'l-iſch) I v/a. ①e. 1. keinen Geschmack haben an (dat.), nicht nach seinem Geschmack finden, Widerwillen (od. Abneigung) haben gegen, nicht ausstehen können. — 2. ekelhaft (od. widerlich) machen, Geschmack verderben an

(*dat.*). — **II** *s.* (*pl.* ~**es**, diß-nö'l-ᵉ-schᵉj) 3. Ekel *m*, Widerwille(n) *m*, Abneigung *f* (for, to gegen, vor [*dat.*]).

disrepair (diß-rᵉ-pär') *s.* mangelhafte Beschaffenheit; Baufälligkeit *f*.

disreputable (diß-rö'p-iᵘ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. von schlechtem Ruf; verrufen. — 2. dem guten Rufe nachteilig; schimpflich.

disrepute (diß-rᵉ-pjū't) *s.* übler Ruf, Verruf *m*, Mißkredit *m*; Schande *f*; to bring a p. into ~ *od.* to bring ~ upon a p. j-n in Verruf bringen; to fall (to get *od.* to sink) into ~ in Verruf kommen.

disrespect (diß-rᵉ-ßpö'kt) **I** *s.* (to, towards gegen) 1. Miß-, Nicht-achtung *f*, Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 2. Unhöflichkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*, Grobheit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. geringschätzen, unehrerbietig (*od.* unhöflich) behandeln.

disrespectability (diß-rᵉ-ßpökt-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtachtbarkeit *f*; Unsolidität *f*.

disrespectable (diß-rᵉ-ßpö'k-tᵉbl) *a.* nicht achtbar, unehrbar; unsolide.

disrespectful (~ßpö'kt-fül) *a.* □ unehrerbietig, unhöflich, unartig; geringschätzig.

disrobe (diß-rō'b) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entkleiden, berauben (of *gen.*).

disrobed (diß-rō'bd) *a.* entblößt, bloß.

disroot (diß-rū't) *v/a.* ①a. entwurzeln (*a. fig.*).

disruption (diß-rä'p-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zer-, Auseinander-reißen *n*, Bersten *n*. — 2. Riß *m*, Bruch *m*; *bsd. eccl. hist.* D~ Kirchenspaltung *f* in der presbyterian. Kirche (1843).

disruptive (~tiw) *a.* □ Bruch bewirkend; *elect.* ~ discharge plötzliche Entladung.

dissatisfaction (diß-ßät-iß-fä'k-schᵉn) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*.

dissatisfactory (~tᵉ-rᵉ) *a.* unbefriedigend, mißfällig, verdrießlich (to für).

dissatisfied (diß-ßä't-iß-faid) *a.* unbefriedigt, unzufrieden, ungehalten, verdrießlich.

dissatisfy (~fai) *v/a.* ①d. nicht befriedigen, unzufrieden (*od.* verdrießlich) machen.

disseat ⚖ (diß-ßī't) *v/a.* ①a. entthronen.

dissect (dᵉ-ßö'kt) [lt. disse'ct-us, von disseca're] *v/a.* ①a. 1. zerschneiden, zerlegen. — 2. *anat.* sezieren. — 3. *fig.* zergliedern.

dissecting (dᵉ-ßö'k-tiŋ) *a.* zerschneidend; *anat.* Sezier-..., Sektio'ns-...

dissection (dᵉ-ßö'k-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerschneiden *n*. — 2. *anat.*, &c. Sektio'n *f*, Sezieren *n*, Obduktio'n *f*. — 3. *fig.* Zergliederung *f*, genaue Untersuchung.

dissector (~tᵉr) *s.* Zerleger *m*; *anat.* Sezierer *m*, Anato'm *m*; *fig.* Zergliederer *m*.

disseise (diß-ßī'j) [fr. dessaisir] *v/a.* ①b. *jur.* (of) widerrechtlich aus dem Besitz vertreiben. [sitz Vertriebene(r).

disseisee (diß-ßī-ſī') *s. jur.*: aus dem Be-

disseisin (diß-ßī'-ſin) [a/f] *s. jur.* widerrechtliche Besitz-ergreifung.

disseisor (diß-ßī'-ſᵉr, ~ſōr) [a/f.] *s. jur.* widerrechtlicher Besitz-ergreifer, Austreiber *m*.

disseisoress (~ſᵉ-rᵉß) *s. jur.* widerrechtliche Besitz-ergreiferin, Austreiberin.

☞ **disseize**, &c. s. disseise, &c.

dissemble (dᵉ-ßö'mbl) [a/f.; * lt. dissimula're] ①b. **I** *v/a.* 1. verhehlen, verbergen, nicht merken lassen. — 2. † verkleiden. — **II** *v/n.* 3. sich verstellen, heucheln, schmeicheln.

dissembler (dᵉ-ßö'm-blᵉr) *s.* Heuchler(in), Sichverstellende(r), Verhehlende(r). — *Syn.* dissembler verhehlt, was er ist; *hypocrite* will et. scheinen, was er nicht ist.

dissembling (dᵉ-ßö'm-bliŋ) **I** *a.* ☽ sich verstellend, heuchlerisch, arglistig, falsch. — **II** *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

dissembly † (dᵉ-ßö'm-blᵉ) *s.*, *co.* = assembly (*SH.M.N.* 4,2,1).

disseminate (~ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-)säen. — 2. *fig.* Gerüchte *x.* ausstreuen, aussprengen, verbreiten. [sprengt.

disseminated (~nē-tᵉd) *a.*, *min.* einge-

dissemination (dᵉ-ßöm-ᵉ-nē'-schᵉn) [lt.] *s.*, *fig.* Aus-streuen *n*, -sprengen *n*, Verbreitung *f*. [Ausstreuer(in), Verbreiter(in).

disseminator (dᵉ-ßö'm-ᵉ-nē-tᵉr) [lt.] *s.*, *fig.*

dissension (dᵉ-ßö'n-schᵉn) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*, Zwist *m*, Streit *m*.

dissent (dᵉ-ßö'nt) [lt. dissenti're] **I** *v/n.* ①a. 1. anderer, abweichender Meinung sein; abweichen in der Meinung (from von). — 2. *eccl.* von der (anglikanischen) Kirche abweichen. — **II** *s.* 3. Meinungsverschiedenheit *f*, abweichende Meinung. — 4. *eccl.* Abweichung *f* v. der (anglikanischen) Kirche; *coll.* Disse'nters *pl.*

dissenter (dᵉ-ßö'n-tᵉr) *s.* 1. Andersdenkende(r). — 2. *eccl.* D~ Disside'nt(in); † Disse'nter *m* (nicht zur anglikan. Kirche gehöriger Protestant; *ant.* conformer).

dissentient (~schᵉnt) [lt.] **I** *a.* abweichend (Meinung). — **II** *s.* = dissenter 1.

dissentious ⚖ (dᵉ-ßö'n-schᵉß) *a.* streitsüchtig; aufrührerisch.

dissepiment (dᵉ-ßö'p-ᵉ-mönt) [lt.] *s.* ⚘, *anat.*, *zo.* Scheidewand *f*.

dissertation ♁ (diß-ßᵉr-tē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. formelle Auseinandersetzung, Erörterung *f*. — 2. Dissertatio'n *f*, gelehrte Abhandlung (on, upon über [*acc.*]).

dissertational ♁ (~schᵉ-nᵉl) *a.* Dissertatio'n(en) betreffend; Dissertations-...

dissertationist ♁ (~nißt) [lt.] *s.* Verfasser (-in) von Abhandlungen. [sertationist.

dissertator ♁ (di'ß-ßᵉr-tē-tᵉr) [lt.] *s.* = dis-

disservice (diß-ßö'r-wiß) *s.* schlechter Dienst; Nachteil *m*, Schade(n) *m*.

disserviceable (~wᵉ-ßᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) schädlich, nachteilig, hinderlich.

dissever (dᵉ-ßö'w-ᵉr) [a/f.; * lt. dissepara're] *v/a.* ①a. (zer)teilen, trennen; abschneiden; zerstücken, spalten.

disseverance (~ᵉ-rᵉnß) *s.* Trennung *f*, Spaltung *f*, Absonderung *f*. [keit *f*.

dissidence (di'ß-ᵉ-dönß) [lt.] *s.* Uneinig-

dissident (di'ß-ᵉ-dönt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ⚖ abweichend, verschieden. — 2. ⚖ abweichender Meinung, *bsd. eccl.* disside'ntisch. — **II** *s.* 3. = dissenter.

dissilient (dᵉ-ßi'l-ᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* zerspringend, aufplatzend (*bsd.* ⚘). [artig.

dissimilar (dᵉ-ßi'm-ᵉ-lᵉr) *a.* □ ungleich-

dissimilarity (dᵉ-ßim-ᵉ-lä'r-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungleichartigkeit *f*, Verschieden-artigkeit *f*.

dissimilitude (diß-ᵉ-mi'l-ᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Unähnlichkeit *f*, Verschiedenheit *f*. — 2. ♁ *rhet.* Entgegenstellung *f*.

dissimulation (dᵉ-ßim-iᵘ-lē'-schᵉn) [lt.] *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

dissipate (di'ß-ᵉ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstreuen, verteilen (Nebel, Wolken *x.*). — 2. *fig.* zerstreuen, verscheuchen (Zweifel, Bedenken). — 3. *fig.* verschwenden, vergeuden. — **II** *v/n.* 4. sich zerstreuen. — *Syn.* dissipate und dispel gänzlich zerstreuen, verschwinden lassen, dispel schwächer u. meist *fig.*; disperse u. scatter zerstreuen, zerteilen (von Dingen und Personen, die wieder vereinigt werden können).

dissipated (di'ß-ᵉ-pē-tᵉd) *a.* vergnügungssüchtig; liederlich, ausschweifend.

dissipation (diß-ᵉ-pē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerstreuung *f*. — 2. *fig.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*; ausschweifendes Leben.

dissociable ⚖ (dᵉ-ßō'-schᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* 1. ungesellig. — 2. unvereinbar, unverträglich; zu trennen(d).

dissociate (dᵉ-ßō'-schᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. trennen, loslösen, absondern.

dissociation (dᵉ-ßō-schᵉ-ē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Trennung *f*, Absonderung *f*. — 2. *chm.* Auflösung *f* (der Zersetzung *f*) durch Hitze.

dissolubility (diß-ᵉ-l(j)ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ, dᵉ-ßol-iᵘ~) *s.* Auflösbarkeit *f*, Schmelzbarkeit *f*.

dissoluble (di'ß-ᵉ-l(j)ūbl, dᵉ-ßö'l-iᵘbl) [lt.] *a.* 1. (auf-)lösbar, löslich, schmelzbar. — 2. trennbar.

dissolute (di'ß-ᵉ-l(j)ūt) [lt.] *a.* □ liederlich, ausschweifend, wüst, unordentlich.

dissoluteness (~nᵉß) *s.* Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.

dissolution (diß-ᵉ-l(j)ū'-schᵉn) [lt.] *s.* Auflösung *f*; Zersetzung *f*; Schmelzen *n*; Tod *m*. [löslich; *fig.* vergänglich.

dissolvable (dᵉ-ſo'l-wᵉbl) *a.* auflösbar,

dissolve (dᵉ-ſo'lw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. auflösen, lösen; trennen (auch *fig.*). — 2. schmelzen. — **II** *v/n.* 3. sich auflösen; eingehen; schmelzen, zergehen.

dissolvent (dᵉ-ſo'l-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* auflösend. — **II** *s.*, *chm.* Lösungsmittel *n* (*a. fig.*).

dissolving (dᵉ-ſo'l-wiŋ) *p.pr.* u. *a.* □: ~ views *pl.* Nebel-, Wandel-bilder *n/pl.*

dissonance (di'ß-ᵉ-nᵉnß) [lt.] *s.* 1. ♪ Disso'na'nz *f* (*ant.* consonance). — 2. *fig.* Mißhelligkeit *f*, Zwiespalt *m*.

dissonant (di'ß-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* 1. ♪ dissonierend, mißtönend (*ant.* consonant). — 2. *fig.* abweichend (from, ⚖ to von).

dissuade (dᵉ-ßwē'd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. j-m ab-, wider-raten (from von). — 2. † verwerfen.

dissuader (dᵉ-ßwē'-dᵉr) *s.* Abmahner(in).

dissuasion (dᵉ-ßwē'-ʒᵉn) [lt.] *s.* Abraten *n*, Widerraten *n*, Abmahnung *f*.

dissuasive (dᵉ-ßwē'-ßiw) **I** *a.* □ abratend. — **II** *s.* Abratung(sgrund *m*) *f*.

dissyllabic (diß-ᵉ-lä'b-ik), **dissyllable** (dᵉ-ßi'l-ᵉbl) s. disyllabic, disyllable.

distaff (di'ß-taf), *pl.* ~**ffs** (~tafß), † ~**ves** (~täwſ, *IMP.D.* ~tēwj) [a/e.] *s.* 1. Spinnrocken *m*, Rocken *m*, Kunkel *f*. — 2. *fig.* Frau *f*, weibliches Geschlecht; ~ side weibliche Linie e-r Familie, Spillmagen *pl.* (*ant.* spear side). [beflecken (with mit).

distain ⚖ (diß-tē'n) [a/f] *v/a.* ①a. *poet.*

distance (di'ß-tᵉnß) [fr. *id.*; * lt. dista'ntia] **I** *s.* 1. Entfernung *f*, Dista'nz *f*, Abstand *m*, Zwischenraum *m*, Strecke *f* (örtlich u. zeitlich); ⚓. — 2. Rennsport: Dista'nz *f* (auf der Rennbahn e-e Strecke v. etwa 200 Metern). — 3. *fig.* Sichfernhalten *n*, Zurückhaltung *f* als Ausdruck von Ehrfurcht, Abneigung, Kälte *x.*; ⚓. — **II** *v/a.* ①b. 4. entfernen. — 5. Rennsport: distanzieren; a ~d horse distanziertes Pferd, das beim Einzelrennen (heat) den Distanzpfosten

nicht erreicht hat und ausgeschieden wird. — 6. *fig.* weit hinter sich lassen, übertreffen, überflügeln.

Zu **distance** 1: at a ~ from in einer Entfernung von; at (a) ~ von weitem, von fern(e); in the ~ in der Ferne.

Zu ~ 3: to keep one's ~ sich fern halten; die gebührende Achtung nicht aus den Augen verlieren; sich zurückhaltend (oder kühl) benehmen; keep your ~! kommen Sie mir nicht zu nah(e)!; I know my ~ ich weiß, wie weit ich gehen darf.

distance-post (dĭ'ß-tʼnß-pōßt) *s.* Rennsport: Dista'nzpfosten *m* (s. distance 2 u. 5).

distant (dĭ'ß-tʼnt) [fr.; * lt. *dista'nt-em*] *a.* □ 1. entfernt (Raum, Zeit, Verwandtschaft). — 2. unbestimmt, unklar, schwach (Kenntnis, Ähnlichkeit, Hoffnung ꝛc.). — 3. zurückhaltend, kühl (Benehmen); to be on ~ terms with a p. mit j-m auf gespanntem Fuße stehen. — *Syn.* *far* fern, weit, weit weg; *distant* weit entfernt (von Raum, Zeit, Verwandtschaft ꝛc.); *remote* weit entlegen, außer Betracht.

distaste (dĭß-tē'ßt) I *s.* 1. Widerwille(n) *m*, Ekel *m*, Abneigung *f*, Mißfallen *n* (for vor [*dat.*], an [*dat.*]; gegen). — II † *v/a.* 2. Ekel empfinden vor (*dat.*). — 3. j-m et. verleiden. — III † *v/n.* 4. Ekel verursachen.

distasteful (~fül) *a.* □ 1. Ekel (od. Widerwillen) erregend, ekelhaft, zuwider. — 2. beleidigend, mißfällig, ärgerlich.

distastefulness (~nʼß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, Verdruß *m*.

distemper¹ (dĭß-tĕ'm-pʼr) [a/f.; * mlt. *distempera're*] I ↖ *v/a.* ①a. 1. körperlich und geistig in Unordnung bringen, krank machen, zerrütten. — 2. aufregen, beunruhigen, aus der Fassung bringen — II *s.* 3. ↖ Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n* (*Syn.* siehe ailment); jetzt bsd. *vet.*: a) (Hunde-)Staupe *f*; b) Rotz *m* der Pferde; c) Lungen- und Brustfell-entzündung *f* der Rinder. — 4. † Geistesgestörtheit *f*; Trunkenheit *f*. — 5. ↖ *fig.* Unordnung *f* eines Staates.

distemper² (~) [a/f.; * mlt.] *paint.* I *v/a.* ①a. 1. Farben zur Te'mperamalerei mischen. — 2. in Temperamanier malen. — II *s.* 3. a) Temperamalerei *f*; b) Tempera-, Wasser-farbe *f*. [*s.* = distemperature.]

distemperance † (dĭß-tĕ'm-pʼ-rʼnß) [a/f.]

distemperature fast † (dĭß-tĕ'm-pʼ-rʼ-tschʼr, ~tiʼr) *s.* 1. unregelmäßige Temperatu'r, schlechtes Klima. — 2. Aufregung *f*. — 3. Verwirrung *f*; Geistesgestörtheit *f*. — 4. Unpäßlichkeit *f*.

distempered (dĭß-tĕ'm-pʼrd) *a.* □ 1. unpäßlich, krank. — 2. geistig gestört; aufgeregt. — 3. unzufrieden. — 4. verkehrt. — 5. † schlecht (Wetter).

distend (dĭß-tĕ'nd) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. ausdehnen. — 2. (weit) aus-, hin-strecken. — II *v/n.* 3. sich dehnen, schwellen.

distension (dĭß-tĕ'n-schʼn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnung *f*. — 2. Ausstrecken *n*, Spreizen *n*. — 3. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.

distention s. distension.

distich ♂ (dĭ'ß-tĭk) [grch.] I ♀ *a.* = distichous. — II *s.*, *pros.* Di'stichon *n* (zweizeilige Strophe).

distichous ♂ ♀ (dĭ'ß-tĭ-kʼß) *a.* □ zweireihig, zweizeilig.

distil, auch **distill** (dĭß-tĭ'l) [lt. *distilla're*] ①c.(a.) I *v/n.* 1. herabtröpfeln, tropfen. — 2. rinnen, (hervor)rieseln. — 3. *chm.*, &c. destillieren. — II *v/a.* 4. herabtröpfeln lassen. — 5. *chm.*, &c. destillieren, Branntwein ꝛc. brennen. — 6. *fig.* die Quintessenz (od. das Beste) herausziehen aus. — 7. † schmelzen.

distillate (~ʼt) [lt.] *s.*, *chm.* Destilla't *n*.

distillation (dĭß-tĭ-lē'-schʼn) [lt.] *s.* 1. Herabtröpfeln *n*. — 2. *chm.*, &c. Destillieren *n*, Destillatio'n *f*, Abziehen *n*, Brennen *n*. — 3. † Destilla't *n*.

distillatory (dĭß-tĭ'l-ʼ-tʼ-rĭ) *a.*, *chm.*, &c. Destillier-... [wein-)Brenner *m*.]

distiller (~ʼr) *s.* Destillateu'r *m*, (Brannt-

distillery (~ʼ-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭs) *s.* Destillatio'n *f*, (Branntwein-)Brennerei *f*.

distilment (~mʼnt) *s.* Destilla't *n*.

distinct (dĭß-tĭ'nkt) [lt.] *a.* □ 1. unter-, verschieden, (from von) (*Syn.* s. different). — 2. getrennt, abgesondert. — 3. klar, deutlich, bestimmt, nicht mißzuverstehen(d) (*ant.* confused; *Syn.* s. clear¹).

distinction (dĭß-tĭ'nk-schʼn) [lt.] *s.* 1. † Unterscheidung *f*. — 2. Unterschied *m*; in ~ from ... zum Unterschiede von ... — 3. Auszeichnung *f*, Vorzug *m*; Rang *m*, Würde *f*; Vornehmheit *f*. — 4. Absonderung *f*, Abteilung *f*.

distinctive (dĭß-tĭ'nk-tĭw) *a.* □ unterscheidend; bezeichnend; besonder, eigentümlich; auffallend; Unterscheidungs-...; ~ mark Grundzug *m*. [Unterscheidende.]

distinctiveness (dĭß-tĭ'nk-tĭw-nʼß) *s.* das

distinctness (dĭß-tĭ'nkt-nʼß) *s.* Unterscheidung *f*; Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.

distinguish (dĭß-tĭ'ng-gwĭsch) [lt. *disti'nguere*] ①c. I *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. sondern, einteilen (into in [*acc.*]). — 3. auszeichnen (oneself sich); by, for durch, wegen). — II *v/n.* 4. unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen [*dat.*]). — *Syn.* *to distinguish* (one th. from another) unterscheiden im allgemeinen; *discern* deutlich unterscheiden; *discriminate* (between two or more things) haarscharf, bis in die kleinsten Einzelheiten unterscheiden.

distinguishable (dĭß-tĭ'ng-gwĭ-schʼbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unterscheidbar (from von). — 2. einteilbar (into in [*acc.*]). — 3. bemerkenswert.

distinguished (dĭß-tĭ'ng-gwĭscht) *a.* □ 1. unterschieden, kenntlich (by durch, an [*dat.*]). — 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich; D~ Service Order englischer Kriegsverdienstorden (seit 1886).

distinguisher (~gwĭ-schʼr) *s.* 1. Unterscheidende(r, s). — 2. scharfe(r) Beurteiler(in), Kenner(in).

distinguishing (~schĭng) *a.* □ unterscheidend, eigentümlich.

distinguishingly (~lĭ) *adv.* mit Unterschied, besonders; vorzüglich.

distinguishment † (dĭß-tĭ'ng-gwĭsch-mʼnt) *s.* Unterscheidung *f*; Unterschied *m*.

distort (dĭß-tā'rt) [lt. *disto'rt-us*] *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verbiegen, verzerren, verrenken; to be ~ed sich werfen, sich verziehen. — 2. *fig.* dem Geiste ꝛc. e-e falsche Richtung geben; ablenken, irreleiten. — 3. *fig.* verdrehen, entstellen (den Sinn einer Schriftstelle).

distortion (dĭß-tā'r-schʼn) [lt.] *s.* 1. Verdrehung *f*, Verzerrung *f*, Verrenkung *f*. — 2. *fig.* Wortverdrehung *f*.

distract¹ (dĭß-trä'kt) [lt. *distra'ct-us*] *v/a.* ①a. 1. ↖ auseinanderziehen, teilen, trennen. — 2. abziehen, ablenken (from von). — 3. *fig.* stören, zerstreuen, verwirren. — 4. beunruhigen, zerrütten, bestürzt machen. — 5. der Sinne berauben, wahnsinnig m. (with vor [*dat.*]; mst *pass.*).

distract² † (~) [lt.] *a.* verrückt, toll.

distracted (dĭß-trä'k-tʼd) *a.* □ 1. zerstreut, verstört, bestürzt, verwirrt (*ant.* collected). — 2. wahnsinnig, toll, rasend; außer sich.

distractedness (~nʼß) *s.* Zerstreutheit *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*; Wahnsinn *m*, Tollheit *f*.

distraction (dĭß-trä'k-schʼn) [lt.] *s.* 1. † Auseinanderziehen *n*, Trennung *f*. — 2. *fig.* Ablenkung *f*; Zerstreutheit *f*; Zerstreuung *f*. — 3. Verwirrung *f*, Unruhe *f*. — 4. Raserei *f*, Verzweiflung *f*. — 5. Wahnsinn *m*. — 6. † Heeresabteilung *f*. [zerstreuend, beunruhigend.]

distractive (~trä'k-tĭw) *a.* □ verwirrend,

distrain (dĭß-trē'n) [a/f.; * lt. *distri'ngere*] ①a. I *v/a.* *jur.*: schuldenhalber in Beschlag nehmen; (aus)pfänden. — II *v/n.* sich schadlos halten (on, upon a p. an j-m; for wegen).

distrainable (dĭß-trē'-nʼbl) *a.* mit Beschlag zu belegen(d). [schlag belegt.]

distrainer (~nʼr) *s.* *jur.* j. der mit Be-

distraint (dĭß-trē'nt) *s.* *jur.* Beschlagnahme *f*; (Aus-)Pfändung *f*. [distracted.]

distraught † (dĭß-trā't) *p.p.* und *a.* =

distress (dĭß-trĕ'ß) [a/f.; * lt. *distri'ct-us*] I *v/a.* ①c. 1. durch Schmerz zwingen (into zu). — 2. in Not (oder Elend) bringen; quälen, peinigen. — 3. *jur.* = distrain. — II *s.* (*pl.* ~es, ~ʼß) 4. Schmerz *m*, Pein *f*, Qual *f*. — 5. Unglück *n*, Elend *n*, (a. ⚓) Not *f*. — *Syn.* s. adversity. — 6. *jur.*: a) Beschlagnahme *f*; (Aus-)Pfändung *f*; b) gepfändete Sache.

distressed (dĭß-trĕ'ßt) *a.* □ (~ly, ~trĕ'ß-ʼd-lĭ) in Not (a. ⚓), elend, bedrängt, notleidend, unglücklich. — *Syn.* s. afflicted.

distressful (dĭß-trĕ'ß-fül) *a.* □ elend, unglücklich; unheilvoll (Ereignis); jämmerlich (Geschrei).

distressing (~ĭng) *a.* □ schmerzlich, betrübend, beunruhigend, peinlich, qualvoll.

distributable (~trĭ'b-jū-tʼbl) *a.* verteilbar.

distribute (dĭß-trĭ'b-jūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. austeilen, verteilen (among unter [*acc.*]; to an [*acc.*]) (*Syn.* s. apportion). — 2. einteilen (into in [*acc.*]). — 3. verteilen, verbreiten (oneself sich). — 4. ⊙ *typ.* Schrift ablegen; to ~ the ink die Farbe auftragen. — 5. to ~ justice die Gerechtigkeit handhaben.

distributer (~trĭ'b-jū-tʼr) *s.* Austeiler(in).

distributing-box ⊙ (dĭß-trĭ'b-jū-tĭng-bŏkß) *s.*, *mech.* Dampf-, Schieber-kasten *m*.

distribution (dĭß-trĭ-bjū'-schʼn) [fr., * lt.] *s.* 1. Austeilung *f*, Verteilung *f*. — 2. das Zugeteilte, Spende *f*. — 3. Verbreitung *f*, Verteilung *f* über eine Fläche. — 4. Ein-

teilung *f* in Klassen, Anordnung *f*. — 5. ⚙ *typ.* Ablegen *n* der Schrift.

distributionist ↘ (diß-tri-bjū'-schö-nißt) *s.* Freund *m* der Verteilung (v. Bibeln ꝛc.; *DI.*).

distributive (diß-tri'-bjū-tiw) [lt.] **I** *a.* ☐ (s. ~ly) aus-, verteilend (*ant.* collective); ~ justice ausgleichende Gerechtigkeit. — **II** *s.*, *gram.* Distributi'vum *n*, Verteilungs(zahl)wort *n*. [im besondern.]

distributively (~li) *adv.* im einzelnen,

district (di'ß-trikt) [mlt.] *s.* 1. Bezirk *m*, Kreis *m*, Distri'kt *m*. — 2. allg. Gegend *f*, Gebiet *n*, Landstrich *m*.

district-asylum ⓔ (~-ä-ßai-lᵊm) *s.* Asy'l *n* für Obdachlose eines (Stadt-)Bezirks.

~-visiting ⓔ (~-wi'-ſi-tiŋ) *s.* Besuchen *n* der Armen und Kranken eines Bezirks.

distringas (diß-tri'ŋ-gäß) [mlt.] *s.* jur.: Pfändungsbefehl *m*.

distrust (diß-träß't) **I** *s.* 1. Mißtrauen *n*, Zweifel *m* (of an [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a. 2. mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen setzen in (*acc.*). — 3. † besorgt sein um (*SH.*).

distruster (~träß'-tᵊr) *s.* Mißtrauende(r).

distrustful (diß-träß't-ful) *a.* ☐ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ~ (of oneself) ohne Selbstvertrauen, schüchtern, ängstlich. [Argwohn *m*.]

distrustfulness (~-nᵊß) *s.* Mißtrauen *n*,

disturb (diß-tö'rb) [a/f.; * lt. disturba're] **I** *v/a.* ①a. 1. Bodensatz einer Flüssigkeit ꝛc. aufrühren. — 2. Papiere ꝛc. in Unordnung bringen, verwirren (auch *fig.*). — 3. beunruhigen, aufregen. — 4. Schlaf, Arbeit, Kur ꝛc. stören, unterbrechen; Lauf hindern; do not let me ~ you lassen Sie sich durch mich nicht stören (od. abhalten). — **II** † *s.* 5. = disturbance.

disturbance (diß-tö'r-bᵊnß) [a/f.] *s.* 1. Störung *f*, Unterbrechung *f* einer Einrichtung. — 2. Friedens-, Ruhe-störung *f*, Aufruhr *m*. — 3. Verwirrung *f*, Aufregung *f*. — 4. jur. Behinderung *f* im Genusse e-s Rechtes. [densstörer(in), Störenfried *m*.]

disturber (~bᵊr) *s.* Störende(r, s), Frie-

disunionist (diß-jū'-ni-nißt ⓢ) *s.*, *pol.* Befürworter *m* der Trennung.

disunion (diß-jū'-nᵊn ⓢ) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*, Zwietracht *f*.

disunite (diß-jū-nai't) ①b. **I** *v/a.* 1. trennen (from von). — 2. *fig.* entzweien. — **II** *v/n.* 3. sich trennen, aus-ea.-gehen.

disunity (diß-jū'-ni-ti) *s.* Getrenntheit *f*.

disuse¹ (diß-jū'ß) *s.* 1. Nichtgebrauch *m*. — 2. Abkommen *n* eines Gebrauches, Abgewöhnung *f*, Entwöhnung *f*; to come (od. fall) into ~ außer Gebrauch kommen.

disuse² (diß-jū'ſ) *v/a.* ①b. 1. nicht mehr gebrauchen, nicht üben. — 2. entwöhnen (*gen.*), abgewöhnen (a p. from, to j-m etwas). [schätzen; herabsetzen.]

disvalue ↘ (diß-wä'l-jū) *v/a.* ①b. gering-

disvouch † (~-wau'tſch) *v/a.* widersprechen.

disyllabic (dai-ßi-lä'b-ik) [grch.] *a.* zweisilbig.

disyllable (dai-ßi'l-ᵊbl) *s.* zweisilbiges Wort.

disyoke ↘ (diß-jō'k) *v/a.* ①b. aus dem Joche befreien (*TN.*). [schließen; versperren.]

dit schott. u. prov. (dit) [a/e.] *v/a.* ①e. ver-

ditch (ditſch) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~es, di't-ſchiſ) 1. Graben *m*; to die in the last ~ bis zum letzten Blutstropfen kämpfen. — 2. Rinne *f*, Gosse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. einen Graben (od. Gräben) ziehen in (*dat.*); durch Abzugsgräben trocken legen. — 4. mit einem Graben umgeben.

ditch-delivered † (di'tſch-dᵊ-liw-ᵊrd) *a.* im Graben geboren.

ditch-dog (~dōg) *s.* in einen Graben geworfene Hundeleiche. [ber *m*.]

ditcher (di't-ſchᵊr) *s.* Grabende(r); Grä-

dithyramb ⚗ (di'th-i-räm(b)) [grch.] *s.* Dithyra'mbe *f*. [rambisch, schwungvoll.]

dithyrambic ⚗ (dith-i-rä'm-bik) *a.* dithy-

ditone ♪ (dai'-tōn) [grch.] *s.* große Terz.

dittany ⚘ (di't-ä-ni) [a f., * grch.] *s.* (gemeiner) Di'ktam od. Di'ptam.

ditto (di't-ō) [it. *id.*; * lt. di'ctum] **I** *adv.* 1. dit(t)o, desgleichen. — **II** F *s.* (*pl.* ~s, ↘ ~es, ~ōſ) 2. das Erwähnte, Gleiche. — 3. a suit of ~s oder a ~-suit ein Anzug aus demselben Stoffe.

Ditton (ditn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

ditty (di't-i), *pl.* ~ies (~iſ) [lt. dicta'tum] *s.* 1. kurzer Ausspruch. — 2. Lied *n*.

diuresis ⚗ (dai-jū-rī'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Diure'se *f*, (übermäßige) Harn-absonderung. [re'tisch, harntreibend(es Mittel).]

diuretic ⚗ (dai-jū-rĕ't-ik) *a.* u. *s.*, *med.* diu-

diurnal ⚗ (dai-ö'r-nᵊl) [lt.] **I** *a.* ☐ täglich; Tag-..., Tages-... (*ant.* nocturnal; *Syn.* s. daily). — **II** fast † *s.* Tagebuch *n*. [weichung *f*, Abschweifung *f*.]

divagation (dai-wä-gē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Ab-

divan (dᵊ-wä'n) [perf.] *s.* 1. Diwan *m*: a) türkischer Staatsrat (auch *fig.*); b) Ratszimmer; c) Sofa. — 2. Rauchzimmer *n*.

divaricate¹ ⚗ (dai-wä'r-i-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* sich in zwei Teile spalten, sich gabeln; *fig.* sich abwenden (from von). — **II** *v/a.* in zwei Teile spalten, abzweigen. [gabelt, abstehend, gespreizt.]

divaricate² (~kāt) *a.* ☐ ⚘, *zo.*, *anat.* ge-

divarication ⚗ (dai-wä-ri-kē'-ſchᵊn) *s.* gabelförmige Teilung.

dive (daiw) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. (*pret.* ~d, F *prov.* u. *Am.* dove; *p.p.* ~d) 1. (a. to ~ down) tauchen, ein-, unter-tauchen; *fig.* sich bücken; P to ~ for a dinner in einen billigen Speisekeller hinabsteigen. — 2. *fig.* to ~ into eindringen in, sich stürzen in, sich versenken in (*acc.*). — **II** F *s.* 3. (Ein-)Tauchen *n* (auch *fig.*). — 4. beim Baden: Kopfsprung *m*. — 5. plötzlicher Griff; to make a ~ at, for einen Griff tun nach, nach etwas angeln od. haschen. — 6. *Am.* Spelu'nke *f*.

divel † od. *prov.* (diwl) *s.* = devil.

diver (dai'-wᵊr) *s.* Taucher *m* (auch *orn.*).

diverge (dᵊ-wö'rdſch, dai~) [neu-lt.] *v/n.* ①b. 1. divergieren, auseinander-laufen, -gehen (*ant.* converge). — 2. abweichen.

divergence (dᵊ-wö'r-dſchᵊnß, dai~) *s.* Divergieren *n*, Auseinanderlaufen *n*; Abweichung *f*. [weichend (*ant.* convergent).]

divergent (~dſchᵊnt) *a.* ☐ divergierend; ab-

divers (dai'-wᵊrſ, ~ß) [fr.; * lt. dive'rsus] *a.* 1. † = diverse. — 2. diverse, verschiedene, etliche, mehrere (*Syn.* siehe different).

diverse (dᵊ-wö'rß, dai-wö'rß, dai'-wᵊrß) [lt. dive'rsus] *a.* ☐ (dem Wesen nach) verschieden, verschieden-artig; mannigfaltig.

diversification (dᵊ-wö'r-ßi-fi-kē'-ſchᵊn, dai~) *s.* Veränderung *f*, Abwechs(e)lung *f*.

diversified (dᵊ-wö'r-ßi-faid, dai~) *a.* verschieden-artig, abwechs(e)lungsreich (Landschaft ꝛc.).

diversiform (dᵊ-wö'r-ßi-fōrm) *a.* von verschieden-artiger Gestalt; vielgestaltig.

diversify (~fai) [fr. *diversifier*] *v/a.* ①d. 1. verschieden machen (from von). — 2. Abwechs(e)lung bringen in (*acc.*).

diversion (dᵊ-wö'r-ſchᵊn, dai~) [mlt.] *s.* 1. Abwendung *f*, -lenkung *f*, -ziehung *f* (from von). — 2. Zerstreuung *f*, Zeitvertreib *m*. — 3. ⚔ Ablenkungsangriff *m*.

diversity (~ßi-ti), *pl.* ~ies (~tiſ) [lt.] *s.* Verschiedenheit *f*, Ungleichheit *f*.

divert (dᵊ-wö'rt, dai-wö'rt) [fr. *divertir*; * lt. dive'rtere] *v/a.* ①a. 1. abwenden, ablenken, abziehen, abbringen (from von: a. *fig.*). — 2. zerstreuen, ergötzen, belustigen (*Syn.* s. amuse). — 3. † auf Abwege bringen (*SH.*).

diverter (dᵊ-wö'r-tᵊr, dai~) *s.* Unterhaltende(r, s), Zerstreuende(r, s). [streuend.]

diverting (~tiŋ) *a.* ☐ belustigend, zer-

divertisement ↘ (dᵊ-wö'r-tiſ-mᵊnt) [fr.] *s.* Divertissement *n*: 1. Belustigung *f*, Unterhaltung *f*. — 2. ♪ kleines, aus leichten Sätzen bestehendes Tonstück, kurzes Ballett ꝛc.

Dives (dai'-wiſ) [lt. = reich] *s.* der reiche Mann im Evange'lium.

divest (dᵊ-wĕ'ßt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. entkleiden (of *gen.*; *ant.* invest). — 2. *fig.* berauben, entblößen (of *gen.*). — 3. to ~ oneself of sich losmachen von, sich abgewöhnen, aufgeben. [beraubbar.]

divestible (dᵊ-wĕ'ß-tibl) *a.* entkleidbar,

dividable (dᵊ-wai'-dᵊbl) *a.* 1. teilbar. — 2. † getrennt; verschieden (*SH. T. C. 1,3,105*).

dividant † (dᵊ-wai'-dᵊnt) *a.* getrennt.

divide (dᵊ-wai'd) [lt. divi'dere] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab-, ein-, zer-)teilen, (ab)sondern (in, into in [*acc.*]). — 2. scheiden, trennen. — 3. austeilen, verteilen (a. to ~ up); ✿ als Divide'nde zahlen (to an [*acc.*]; among, between unter). — 4. einteilen, abteilen. — 5. *arith.* dividieren, teilen (by durch). — 6. *fig.* entzweien, veruneinigen. — 7. *parl.* to ~ the House das Haus namentlich abstimmen lassen durch Teilung der Versammlung. — **II** *v/n.* 8. sich trennen, sich teilen, sich spalten, sich absondern (from von). — 9. sich entzweien. — 10. *parl.* namentlich abstimmen. — 11. † teilhaben (in an [*dat.*] *SH.*).

divided (dᵊ-wai'-dᵊd) *p.p.* u. *a.* ☐ geteilt, getrennt, verteilt, uneinig.

dividend (di'w-i-dĕnd) [lt.] *s.* 1. ✿ Divide'nde *f*, Gewinn-anteil *m*. — 2. *arith.* Divide'nd *m*, zu teilende Zahl.

divider (dᵊ-wai'-dᵊr) *s.* 1. Teiler(in); *arith.* = divisor. — 2. Verteiler(in). — 3. Entzweier(in). — 4. ~s *pl.* Teilzirkel *m*.

divination (diw-i-nē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Weissagung *f*. — 2. (Vor-)Ahnung *f*.

divine (dᵊ-wai'n) [lt. divi'nus] **I** *a.* ☐ 1. (*bibl.* D~) göttlich; heilig; Gottes-...; ~ service Gottesdienst *m*. — 2. geistlich. — 3. *fig.* göttlich, vorzüglich, herrlich. — **II** *s.* 4. Geistliche(r) *m*, Priester *m*. — 5. Theolo'g(e) *m*. — **III** *v/a.* ①b. 6. weissagen, wahrsagen, prophezeien. — 7. ahnen, mutmaßen, erraten.

divineness (~-nᵊß) *s.* 1. Göttlichkeit *f*. — 2. *fig.* Vortrefflichkeit *f* (*SH. C. 3,6,44*).

diviner (dᵊ-wai'-nᵊr) *s.* 1. Weissager(in), Wahrsager(in). — 2. Mutmaßer(in).

divineress ↘ (dᵉ-wāī′-nᵉ-rᵉß) [fr.] *s.* Wahrsagerin *f.* [dive); in Zssgn: Taucher=...]
diving (dāī′-wing) *s.* Tauchen *n* 2c. (siehe
divining-rod (dᵉ-wāī′-ning-rōd), **~-staff** (~-ßtäf) *s.* Wünschelrute *f.*
divinity (dᵉ-wi′n-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉj) [lt.] *s.* 1. (*bibl.* D~) Gottheit *f.* — 2. Göttlichkeit *f.*, göttliche Natur. — 3. himmlisches, göttliches Wesen. — 4. Theologie *f.*
divisibility (dᵉ-wiſ-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Teilbarkeit *f.* [teilbar.]
divisible (dᵉ-wi′ſ-ibl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*)
division (dᵉ-wi′ſ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Teilung *f.*, Scheidung *f.*; Ein=, Ab=, Zer=teilung *f.* — 2. *arith.* Divisio′n *f.* — 3. Teil *m.*, Abteilung *f.* — 4. a) Bezirk *m* e-s Friedensrichters; b) Wahlkreis *m*, =bezirk *m.* — 5. ⊙ *typ.* = hyphen. — 6. ⚔ u. ⚓ Divisio′n *f.*, Abteilung *f* eines Heeres od. einer Flotte. — 7. Spaltung *f.*, Uneinigkeit *f.*, Zwietracht *f.* — 8. *parl.* namentliche Abstimmung durch Teilung des Hauses. — 9. ♪ † Lauf *m*; Triller *m.*
divisional (~ᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. Teilungs=... — 2. Abteilungs=..., ⚔ Divisio′ns=... — 3. Bezirks=... [— 2. entzweiend.]
divisive (dᵉ-wāī′-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. teilend.
divisor (~ſᵉʳ) *s.*, *arith.* Teiler *m*, Divi′sor *m.*
divorce (dᵉ-wō′ʳß ⑨) [fr.; *lt. divo′rtium*] I *s.* 1. Ehescheidung *f.*; bill of ~ Scheidungsbrief *m.* — 2. *fig.* Scheidung *f.*, Trennung *f.* — 3. *jur.* Ehescheidungsspruch *m*, =akte *f.* — II *v/a.* ①b. 4. Ehegatten scheiden; Weib verstoßen. — 5. *fig.* gewaltsam trennen. — 6. ↘ (weg)nehmen.
divorceable (dᵉ-wō′ʳ-ßᵉbl ⑨) *a.* scheidbar.
divorcement ↘ (dᵉ-wō′ʳß-mᵉnt ⑨) *s.* Ehescheidung *f.*; *fig.* Trennung *f.*
divorcer (dᵉ-wō′ʳ-ßᵉʳ ⑨) *s.* (Ehe=)Scheidung Verursachende(r, s); Scheidungsgrund *m.*
divot schott. (di′w-ᵉt) [?] *s.* Rasenstück *n.*
divulge (dᵉ-wă′ldſch) [lt.] *v/a.* ①b. verbreiten, veröffentlichen, enthüllen.
divulger (dᵉ-wă′l-dſchᵉʳ) *s.* Verbreiter(in), Enthüller(in). [Los=reißung *f.*]
divulsion (dᵉ-wă′l-schᵉn) [lt.] *s.* Zer=, Ab=,
Dixon (di′k-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Orts=n. u. Prsn.).
dizen † od. *prov.* (diſn od. dāiſn) [?] *v/a.* ①a. 1. einen Rocken mit Flachs versehen. — 2. *fig.* (heraus)putzen (auch to ~ out).
dizziness (di′ſ-ᵉ-nᵉß) *s.* Schwindel *m.*
Dizzy¹ F (di′ſ-ᵉ) *npr.* = Disraeli.
dizzy² (di′ſ-ᵉ) [a/e.: dtsch duselig] I *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schwind(e)lig. — 2. Schwindel verursachend, schwindelnd. — 3. *fig.* unbesonnen. — II *v/a.* ①d. 4. schwind(e)lig machen; *fig.* verwirren.
dizzy-eyed (~āīd) *a.* verblendet (*sn.*).
D.L. *abbr.* = Deputy-Lieutenant (Vizestatthalter).
Dnieper ♀ (ni′-pᵉʳ) *npr.* Dnjepr *m* (Fluß in Rußland). [in Rußland).]
Dniester ♀ (ni′-ßtᵉʳ) *npr.* Dnjestr *m* (Fluß
do¹ (dū) [a/e.] Zw. (*pret.* did, *p.p.* done) I *verb active* 1. tun im Sinne von: setzen, stellen, legen 2c.; Z. — 2. tun, machen, verrichten, verursachen, erregen, stiften; Z. — 3. machen, verfertigen, anfertigen. — 4. bewirken, ausführen, zustande bringen; Verbrechen 2c. begehen; Z. — 5. machen, anfangen, beginnen (with mit), verfügen (with über [*acc.*]). — 6. zu tun (od. zu schaffen) haben (with mit). — 7. besorgen, ausrichten. — 8. tun, erweisen, erzeigen. — 9. darstellen, spielen; Z. — 10. in Ordnung bringen, Haar, Betten 2c. machen. — 11. Speisen zubereiten, gar kochen. — 12. F *sl.* täuschen, prellen, F anschmieren (*Syn.* s. deceive). — 13. *sl.* to do a town eine Stadt abmachen (d. h. alle Sehenswürdigkeiten besichtigen). — 14. ❁ *sl.* to do bills Wechsel aufkaufen; weitS. Wucher treiben. — II *verb neuter* 15. tun, machen, handeln; Z. — 16. in einem Zustande sein, sich befinden; Z. — 17. handeln, tun, verfahren, sich benehmen (by a p. gegen j-n). — 18. auskommen, zustande (od. zu Ende) kommen; to have done with fertig sein mit; to be done with beendigt (od. fertig) sein; Z. — 19. sich schicken, passen, angehen, recht sein; genügen; sich ausnehmen; Z. — III *auxiliary verb* 20. in Fragesätzen, doch nicht bei Hilfszeitwörtern u. selten in Sätzen, deren Subje′kt ein Fragepronomen (who, which, what) ist; Z. — 21. in mit not verneinenden Sätzen; Z. — 22. als Stellvertreter eines vorangegangenen Verbs; Z. — 23. als Verstärkung: doch, ja, in der Tat, wirklich (bisw. auch *poet.* ohne weitere Bedeutung für den Sinn).

Zu do 1: to do **away** (with) wegschaffen, entfernen, beseitigen; aufheben, abschaffen; P um die Ecke bringen; to do **into** hineintun; ↘ *fig.* übersetzen ins; to do **off** abnehmen, abziehen (= doff); to do **on** anlegen, antun, anziehen (= don¹); to do **out** auslöschen; ↘ to do **over** über=strei′chen, =zie′hen (with mit); to do **up** einpacken (goods Waren); vollenden, zurechtmachen, in Ordnung bringen; zugrunde richten, gänzlich erschöpfen.

Zu do 2: to do (over) again noch einmal tun, wiederholen; what is to be done? was soll geschehen?, was ist zu tun od. zu machen?; to do like for like Gleiches mit Gleichem vergelten; to do the thing for a p. j-m einen Erfolg verschaffen, j-m forthelfen.

Zu do 4: to have done eating mit Essen fertig sein; is it done? ist es fertig?; this done da dies geschehen war, hierauf.

Zu do 9: to do a part eine Rolle spielen.

Zu do 15: he does well to come er tut wohl daran, daß er kommt; to have to do with ... es zu tun haben mit ...; to do for: a) sorgen für, bedienen; b) *sl.* j-n betrügen; j-n zugrunde richten; F I am done for es ist um mich geschehen; to do well s-e Sache gut machen; well done! bravo!, so ist's recht!; Sprichw. do well and have well wer sich gut bettet, schläft gut.

Zu do 16: how do you do?, F how d'ye do? wie geht's (Ihnen)?; to do badly schlecht daran sein, schlechte Geschäfte m.; well (to) do wohlhabend.

Zu do 18: I cannot do without it ich kann es nicht entbehren; have done! genug davon!, hören Sie auf!; have you done with the umbrella? brauchen Sie den Regenschirm noch?

Zu do 19: how does it do? wie macht es sich?, wie nimmt es sich aus?; it does well es nimmt sich gut aus; will that do? ist es so recht?, ist es genug?; that will not (F wo'nt) do das geht nicht, das langt nicht.

Zu do 20: do you know him? kennen Sie ihn?; aber (ohne do): what ails you? was fehlt Ihnen; F *ell.* did you ever? haben Sie schon je so et. gesehen (gehört oder erlebt)?

Zu do 21: I do not (od. don't) know him ich kenne ihn nicht.

Zu do 22: you write better than I do Sie schreiben besser als ich; I take a bath every day. — So do I ich nehme alle Tage ein Bad. — Ich auch; he does not work very hard, does he? er arbeitet nicht sehr schwer, nicht wahr?

do² (dū) *s.* 1. fast † Tun *n*, Tat *f*; I have done my ~ ich habe das Meinige getan. — 2. *cant*: a) Betrug *m*, List *f*; b) Betrüger(in). — 3. *provcN.* Gastmahl *n.*
do. (spr. di′t-ō) *abbr.* = ditto I.
do-all F ↘ (dū′-āl) *s.* Fakto′tum *n.*
Dobbin¹ (dŏ′b-ᵉn) *npr.*, *dim.* von Robert.
dobbin² (~) *s.* Hans *m* (Pferdename).
Dobell (dᵉ-bĕ′l) *npr.* (engl. Dichter, 1824-74).
Dobson (dŏ′b-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
docile (dŏ′-ßāil, dŏ′ß-il) [lt.] *a.* (□↘) 1. gelehrig. — 2. leicht zu behandeln(d), lenksam. [Lenksamkeit *f*, Fügsamkeit *f.*]
docility (dᵉ-ßi′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*;
docimasy, *a.* **~cy** ♁ (dŏ′ß-ᵉ-mᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *chm.*, &c. Probierkunst *f* (chemische Analy′se).
dock¹ ♀ (dŏk) [a/e.] *s.* Ampfer *m.*
dock² (dŏk) [m/e.: dtsch Docke] I *s.* 1. Schwanzrübe *f* (fester Teil des Schwanzes, bsd. der Hunde und Pferde); Stummel *m*, Stutz(schwanz) *m.* — II *v/a.* ①a. 2. a) abschneiden (das Ende eines Dinges); b) den Schwanz der Pferde u. Hunde stutzen. — 3. *fig.* kürzen, vermindern.
dock³ (dŏk) [?] I *s.* 1. ⚓ und ⊙ Z Dock *n* (durch Schleusen schließbares Bassin in e-m Hafen); dry ~ Trockendock *n.* — 2. ⚓ engS. *Am.* zwischen zwei Werften od. Hafendämmen liegender Anlegeplatz für Schiffe. — 3. Lagerhof *m.* — 4. *jur.* Anklagebank *f* im Geschwornengericht. — II *v/a.* ①a. 5. ⚓ u. ⊙ ein Schiff Z docken. [*f*/*pl.*]
dock-dues ⚓ (dŏ′k-djūſ) *s.* Dockgebühren
docker ⚓ (dŏ′k-ᵉʳ) [dock³] *s.* Löscher *m*, Hafen=, Dock=arbeiter *m.*
docket (dŏ′k-ᵉt) [?] I *s.* 1. fast † Abriß *m*, kurzer Inhalt. — 2. *jur.*: a) Inhaltszettel *m* an Akten 2c.; b) Verzeichnis *n* von Urteilssprüchen oder der zur Verhandlung stehenden Fälle; to strike a ~ die Zahlungsunfähigkeit e-s Schuldners bei Gericht anzeigen. — 3. ❁ Adreßzettel *m* auf Waren 2c. — II *v/a.* ①a. 4. einen Auszug machen aus; ausziehen und in ein Verzeichnis eintragen. — 5. *jur.*: a) Akten mit Inhaltszetteln versehen; b) unterschreiben, beglaubigen. — 6. ❁ Warenpakete mit einer Adresse (oder Etikette) versehen. [schein *m.*]
dock-warrant ❁ (~-wŏn-ᵉnt) *s.* Lager=
dockyard ⑥ ⚓ u. ⊙ (dŏ′k-jārd) *s.* Werft(e) *f*; Lagerhof *m.*
doctor (dŏ′k-tᵉʳ) [lt.] I *s.* 1. Doktor *m* (Titel); Z. — 2. Doktor *m*, Arzt *m*; Z.

— 3. ⚓ P Schiffskoch m. — 4. sl. Mittel n zum Fälschen des Weines. — II v/a. ①a. 5. ärztlich behandeln; kurieren. — 6. F aus-bessern, (-)flicken. — 7. sl. Getränke doktern, fälschen (auch fig.).

Zu doctor 1: D~ of (oder in) Divinity Doktor der Theologie; D~ of (od. in) Laws Doktor der Rechte.

Zu ~ 2: ⚙ ~'s lock Schloß, das von innen ohne, von außen nur mit Schlüssel zu öffnen ist; F ~'s shop Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann; ~'s stuff Medizi'n f, weitS. Gift n.

doctoral (dŏ'k-tᵉ-rᵉl) a □ doktormäßig; Doktor-... [m, -würde f.]

doctorate (~rāt) [mlt.] s. Doktor-grad

doctoress (dŏ'k-tᵉ-rᵉß) s. = doctress.

doctorship (dŏ'k-tᵉʳ-schip) s. = doctorate.

doctress (dŏ'k-trᵉß) s. Do'ktorin f.

doctrinaire (dŏk-trᵉ-nāʳ) [fr.] s. (a. pol.) Doktrinä'r m, Theore'tiker m; Peda'nt m.

doctrinal (dŏ'k-trᵉ-nᵉl) [fr.] a. □ (s. ~ly) 1. Lehr-...; ~ theology Dogma'tik f. — 2. belehrend. [deutlich; ausdrücklich.]

doctrinally (~nᵉ-lᵉ) adv. durch Lehre;

doctrine (dŏ'k-trin) [fr., * lt.] s. Lehre f, Doktri'n f. — *Syn.* *doctrine* Lehre (setzt einen Lehrer voraus); *precept* Vorschrift, Lehre (setzt einen Vorgesetzten voraus).

document (dŏ'k-tᵉ-mĕnt) [lt. *docume'ntum*] I s. 1. † Vorschrift f, Lehre f. — 2. Doku'me'nt n, Urkunde f, Beweis(-schrift f, -stück n) m. — II v/a. ①a. 3. beurkunden. — 4. mit Ausweisen versehen.

documental (dŏk-jᵘ-mĕ'n-tᵉl) a. = documentary. [menta'risch, urkundlich.]

documentary (dŏk-jᵘ-mĕ'n-tᵉ-rᵉ) a. doku-

dodder¹ ⚘ (dŏ'd-ᵉʳ) [: dtsch Dotter] s. (Flachs-)Seide f. [zittern.]

dodder² (~) [toddle] v/n. ①a. schwanken,

doddered (dŏ'd-ᵉʳd) a. mit (Flachs-)Seide überwachsen.

Doddridge (dŏ'd-ridʒ) npr., id. (Prsn.).

do de (dō dī) int. des Frostes: hu! hu! (SH.).

dodecagon ⚗ (dō-dĕ'k-ᵉ-gŏn) [grch.] s., math. Zwölf-eck n, Dodekago'n n.

dodecahedral ⚗ (dō-dᵉ-kᵉ-hī'-drᵉl) [grch.] a., math. zwölfflächig, dodekae'drisch.

dodecahedron ⚗ (dō-dᵉ-kᵉ-hī'-drᵉn) [grch.] s., math. Dodekae'der n, Zwölfflach n.

dodge (dŏdʒ) [?] I v/n. ①b. 1. plötzlich beiseitespringen; ausweichen. — 2. fig. Kniffe anwenden; Zweideutigkeiten (od. Ausflüchte) gebrauchen. — 3. vorsichtig umhergehen; schlendern; sich im Zickzack hin und her bewegen. — II v/a. ①b. 4. (durch e-e plötzliche Seitenbewegung) ausweichen (dat.), vermeiden. — 5. (auf Schritt und Tritt) verfolgen; j-m nachlaufen. — 6. hin und her bewegen. — 7. F sl. zum besten haben, aufziehen. — III s. 8. F plötzliche Seitenwendung. — 9. sl. Kniff m; Schwindel m.

dodger (dŏ'dʒ-ᵉʳ) s. 1. Ausweichende(r, s). — 2. Schwindler(in); geriebener Mensch.

dodo (dō'-dō), pl. ~es (~dōs) [port.] s., orn. Dodo m, Dronte f (ausgestorbener Vogel).

Dodsley (dŏ'dʒ-lᵉ) npr., id. (Prsn.).

doe (dō; Hom. dough) [a/e.] s., zo. 1. Hindin f, Damhirschkuh f; Reh n. — 2. Weibchen n der Ziege, des Schafes, Hasen od. Kaninchens. [bringer(in), -zieher(in).]

doer (dū'-ᵉʳ) [do¹] s. Täter(in), Voll-

does (dŏß) 3. Person sg. pres. von do¹.

doeskin (dō'-ßkin) s. 1. Reh-fell n, -leder n. — 2. ✱ ⍑ Doeskin m (Art Buckskin).

doest † poet. od. geh. Spr. (dū'-ᵉßt) 2. Person sg. pres. von do¹.

doff (dŏf) [to do off] v/a. ①a. 1. Kleidungsstücke ablegen, abnehmen, ausziehen (ant. don¹). — 2. † abfertigen.

dog (dŏg) [a/e.] I s. (s/m., ↘ s/f.) 1. zo. Hund m (auch fig.); ⍑. — 2. Männchen n einiger Tiere (zB. dog-fox). — 3. F co. Mensch m, Kerl m, Bursche m; ⍑. — 4. ⚙ Name verschied. Werkzeuge: a) Feuerbock m; b) Klammer(haken m) f; c) ⚓ Teufelsklaue f; d) ⚒ Hund m, Förderwagen m. — II v/a. ①c. 5. j-m auf Schritt u. Tritt nachgehen; j-m dicht auf dem Fuße (nach)folgen; hetzen, verfolgen.

Zu ~ 1: to go to the ~s herunterkommen, auf den Hund kommen; to have a ~ in one's belly mürrisch sein; every ~ has his day jeder hat einmal seinen guten Tag; to send a th. to the ~s et. durchbringen, verprassen; a ~ in the manger ein neidischer, mißgünstiger Mensch; ~'s letter R n; P ~'s nose ein Getränk aus Warmbier, Wacholderbranntwein, Zucker u. Muskatnuß.

Zu ~ 3 F: artful (od. sly) ~ Schlaukopf m; cheating ~ fig. alter Fuchs; deep ~ durchtrieb(e)ner Bursche; lucky ~ Glückspilz m; sad ~: a) finsterer Mensch, b) fig. Teufelskerl m; lock(e)rer Vogel.

dog-ape (dŏ'g-ēp) s. männlicher Affe.

dogberry ⑤ (dŏ'g-bĕr-ᵉ) s. 1. ⚘ Hundsbeere f. — 2. D~ (a. honest D~) eifrige(r), aber beschränkte(r) Unterbeamte(r) (nach dem Nachtwächter gleichen Namens in SH. M. N.).

dog-biscuit (~biß-kᵉt) s. Hundekuchen m.

dog-cart ⑤ (~kāʳt) s. ⍑ Dogcart m, leichter (meist zweiräderiger) Jagdwagen.

dog-cheap ⑥ F (~tschīp) a. spottbillig.

dog-collar (~kŏl-ᵉʳ) s. (Hunde-)Halsband.

dog-days (~dēs) s/pl. Hundstage m/pl.

doge (dōdʒ) [it.; * lt. dux] s. Doge (spr. dō'-dʒᵉ) m. [liebhaber(in), -züchter(in).]

dog-fancier (dŏ'g-făn-ßi-ᵉʳ) s. Hunde-

dog-fennel ⚘ (~-fĕn-ᵉl) s. Stinkkamille f.

dogfish ⑤ (~fisch) s., ichth. Name verschiedener Fische, bsd. Haie; spotted ~ Katzenhai m.

dog-fly (dŏ'g-flai) s., ent. Hundsfliege f.

dog-fox (dŏ'g-fŏkß) s., zo. 1. (männlicher) Fuchs. — 2. Ko'rsak m, gelber Fuchs.

dogged (dŏ'g-ᵉd) [dog] a. □ 1. † grausam, gefühllos. — 2. ausdauernd; hartnäckig, störrisch, verbissen; mürrisch.

doggedness (dŏ'g-ᵉd-nᵉß) s. störrisches, mürrisches Wesen; Zähigkeit f. [m.]

dogger¹ ⚓ (dŏ'g-ᵉʳ) [m/e.] s. Dogger(boot n)

dogger² (~) [?] s., geol. ⍑ Dogger m (Schicht der Juraformation).

doggerel (dŏ'g-ᵉ-rᵉl) [?] I a.: ~ rhymes pl. Knüttelverse m/pl. — II s. Knüttelvers m; to speak ~ kauderwelsch reden.

dogger-man ⑤ ⚓ (dŏ'g-ᵉʳ-măn) s. zu einem Dogger(boot) gehöriger Seemann.

doggery (dŏ'g-ᵉ-rᵉ), pl. ~ies (~rᵉs) [dog] s. 1. gemeines Betragen. — 2. F (boshaftes) Gesindel.

doggish (dŏ'g-isch) a. □ hündisch, knurrig, bissig. [knurriges Wesen.]

doggishness (dŏ'g-isch-nᵉß) s. hündisches,

dog-grass ⚘ (dŏ'g-graß) s. (Hunds-)Quecke f.

~-hearted (~hāʳ-tᵉd) a. grausam.

~-hole (dŏ'g-hōl) s. Hundeloch n (a. fig.).

~-house (~hauß), **~-hutch** (~hŏtsch) s. Hundehütte f; contp. Hundeloch n.

~-keeper (dŏ'g-ki-pᵉʳ) s. Hundewärter m.

~-kennel (~kĕn-ᵉl) s. = dog-house.

~-Latin (~lăt-ᵉn) s. Küchenlatein n.

dogma ⚗ (dŏ'g-mᵉ), pl. ~s (~mᵉs), a. ~ta (~mᵉ-tᵉ) [grch.] s., phls., theol. Do'gma n.

dogmatic ⚗ (dŏg-mă't-ik) [grch.] a. 1. phls., theol. dogma'tisch. — 2. bestimmt, entschieden (Meinung etc.). — 3. gebieterisch, absprechend; pedantisch. [dogmatic.]

dogmatical ⚗ (dŏg-mă't-ᵉ-kᵉl) a. □ =

dogmatics ⚗ (dŏg-mă't-ikß) s/sg. (a. pl.) (bib. christl.) Dogma'tik f, Glaubenslehre f.

dogmatism ⚗ (dŏ'g-mᵉ-tism) s. 1. phls. Dogmati'smus m. — 2. Bestimmtheit f der Meinung; Anmaßung f in der Behauptung.

dogmatist ⚗ (dŏ'g-mᵉ-tißt) [fr., * grch.] s. 1. Dogma'tiker m. — 2. dreister Behaupter unbewiesener Sätze.

dogmatize ① ⚗ (dŏ'g-mᵉ-tais) [grch.] v/n. ①b. dogmatisieren, Dogmen aufstellen; sich absprechend (oder in entscheidendem Tone) auslassen (on über [acc.]).

dog-muzzle (dŏ'g-măsl) s. Maulkorb m.

~-rose ⑤ ⚘ (dŏ'g-rōs) s. Hundsrose f.

dog's-bane ⚘ (dŏ'gs-bēn) s. Hundskohl m.

dog's-ear F (~īʳ) I ⑥ s. Eselsohr n im Buche (auch von Klappen der Hosentaschen). — II v/a. ①a. Blatt-ecken umbiegen.

dog-sick F (dŏ'g-ßik) a. hundsmiserabel.

dog-skin ⑤ (dŏ'g-ßkin) s. 1. Hundeleder n. — 2. Handschuh m aus Hundeleder.

dog-sleep (dŏ'g-ßlīp) s., co. leiser Schlaf.

dog's-meat ⑥ (dŏ'gs-mīt) s. Hundefutter n, P Hundefraß m; Abhub m (a. fig.); to make ~ of a p. j-n in Stücke hauen.

dog's-parsley ⚘ (~pāʳß-lᵉ) s. Gleiße f, Hundspetersi'lie f. [stern m, Si'rius m.]

Dog-star ⑥ (dŏ'g-ßtāʳ) npr., ast. Hunds-

dog's-tongue ⚘ (dŏ'gs-tŏng) s. gemeine Hundszunge.

dog's-tooth ⚘ (~tūth) s. Hundszahn m.

dog-tired (dŏ'g-taiᵉʳd) a. tod-, hunds-müde.

~-tooth (~tūth) s. 1. Hunds-, Augen-zahn m. — 2. arch. Hundszahn-ornament n. — 3. ⚙ sculp. Zahn-eisen n.

~-trot (~trŏt) s. Hundetrab m.

~-watch ⚓ (~wŏtsch) s. Hundewache f (kurze Nachmittagswache, 4–6, 6–8 Uhr).

~-weary (~wī-rᵉ) a. hunds-, hunde-müde.

~-whistle (~(h)wißl) s. Hundepfeife f.

dogwood ⚘ (~wŭd) s. blutroter Hartriegel.

doiled schott (dŏild) a. dumm, blödsinnig.

doily (dŏi'-lᵉ), pl. ~ies (~lᵉs) [Doiley, 1. Hersteller] s. kleine Desse'rtservie'tte.

doing (dū'-ing) [do¹] I p.pr. u. a. 1. tuend, geschäftig; 'tis a(-)~ es ist im Werke, in der Arbeit. — II s. (mst ~s pl.) 2. Tun n, Beginnen n. — 3. Tat f, Werk n; fig. Schritt m. — 4. ~s pl. Dinge n/pl., Begebenheiten f/pl.; iro. fine ~s these! das sind (mir) schöne Dinge (oder Geschichten)!; jolly ~s pl. Lustbarkeiten f/pl. — 5. F ~s pl.: a) Aufführung f, Betragen n; b) Treiben n; c) Lärm m.

doit (dŏit) [holl.] s. 1. num. Deut m, Heller m; fig. Kleinigkeit f, Pfifferling m. — 2. ✱ Troygewicht = 0,135 mg (s. S. XXII, II, B).

dol. ✱ *abbr.* = dollar.

doldrum (dŏ'l-drəm) [: dull] *s.* **1.** F **~s** *pl.* Niedergeschlagenheit *f*, Trübsinn *m*; to be in the ~s vor sich hinstarren, sich langweilen. — **2.** ⚲ ~s *pl.* Gegend *f* der Windstillen, Kalmen *pl.*

dole¹ (dōl) [a/e.: dtsch Teil] **I** *s.* **1.** † Aus-, Ver-teilung *f*. — **2.** † oder *poet.* Teil *m*, Anteil *m*; Sprichw. happy man be his ~! möge das Glück sein Los sein! — **3.** milde Gabe, Spende *f*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** to ~ out verteilen; zögernd herausrücken mit.

dole² † od. *poet.* (dōl) [lt. *dole're*] *s.* Leid *n*, Kummer *m*, Klage *f*.

doleful (dō'l-fŭl) *a.* ↘ □ kummervoll, traurig, kläglich; Trauer-... [rigkeit *f*.]

dolefulness (~-nĕß) *s.* Kummer *m*, Trau-

dolesome ↘ (dō'l-ßəm) *a.* □ = doleful.

doless *Am.* (dū'-lĕß) *a.* unwirtsam, kraftlos.

Dolgelly ⚲ (dŏl-gĕ'l-e) *npr.* (St. in Wales).

dolichocephal*ic*, ~ous ♂ (dŏl-e-ke-ßĕ'f-a-lĭk oder ~kŏ-ße-fă'l-ĭk, ~ke-ßĕ'f-a-ləß) [grch.] *a.* langköpfig. [Faulenzer(in).]

do-little F (dū'-lĭtl) *s.* Müßiggänger(in),

Doll (dŏl) [*dim.* von Dorothy] **I** *npr.* Dorchen *n*. — **II d~** *s.* Puppe *f*; *fig.* Zierpuppe *f*.

dollar ⚲ (dŏ'l-ar) [dtsch] *s.*, *num.* **1.** Taler *m*. — **2.** Do'llar *m* (*U.S.*) (s. S. XXIV, V1a u. b).

Dollond (dŏ'l-ənd) **I** *npr.*; bsd. John ~ Astronom u. Optiker (1706—1761). — **II** *s.* Dollond (-sches [achroma'tisches] Fernrohr) *m*.

Dolly¹ (dŏ'l-e) *npr.* **1.** = Doll I. — **2.** *dim.* von Adolphus.

doll*y*² (~), *pl.* **~ies** (~e) **I** *s.* **1.** = Doll II. — **2.** *fig.* aufgeputzte Dirne; Grisette *f*; ⚔ *sl.* Soldatendirne *f*. — **3.** ⊙ *metall.* Rührer *m* im Schlämmfaß, Stößel *m*. — **II** *a.* **4.** (puppen-artig) dumm, albern.

dolly-shop P (~-schŏp) *s.* **1.** Lumpenhandlung *f*. — **2.** nicht konzessionierte Pfandleihe.

dolman (dŏ'l-mən) [türkisch] *s.* **1.** langes, türkisches Gewand. — **2.** ⚔ Do'lman *m*.

dolmen (dŏ'l-men) [kelt.] *s.* Dolmen *m* (vorgeschichtlicher Steinbau; s. cromlech).

dolomite ♂ (~e-maĭt) [fr.; Dolomieu] *s.*, *min.* Dolomi't *m*, Bitter-kalk *m*, -spat *m*.

dolomitic ♂ (dŏl-e-mĭ't-ĭk) *a.* dolomi'tisch.

dolorous (dŏ'l-ə-rəß) [lt.] *a.* □ schmerzlich; Schmerzens-...

dolour † od. *poet.* (dŏ'-lər) [lt.] *s.* Schmerz *m*.

dolphin (dŏ'l-fĭn) [a/f.; lt. *delphi'nus*; * grch.] *s.* (*s/m.*) **1.** *zo.* Delphi'n *m*. — **2.** *ichth.* Goldmakrele *f*. — **3.** ⚓ Ankerboje *f*. — **4.** ⊙ Abweiser *m* am Brückenpfeiler.

dolphin-striker ⚓ (~-ßtraĭ-kər) *s.* Stampfstock *m* am Bugspriet.

dols. ✱ *abbr.* = dollars (*pl.*). [*m*.]

dolt (dōlt) [: dull] *s.* Dummkopf *m*, Tölpel

doltish (dō'l-tĭsch) *a.* □ tölpelhaft, dumm.

doltishness (~-nĕß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

domage † (dŏ'm-ĭdʒ) *s.* = damage.

domain (de-mē'n) [fr.; * lt. *domi'nium*] *s.* **1.** Herrschaft *f*. — **2.** Gebiet *n* (*a. fig.*). — **3.** Domä'ne *f*, Kron-, Staats-gut *n*.

Dombey (dŏ'm-be) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dome (dōm) [lt. *do'mus*] **I** *s.* **1.** *poet.* Haus *n*, (stattliches) Gebäude; Halle *f*; Tempel *m*, Dom *m*. — **2.** *arch.* Kuppel *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** überwölben. — **III** ↘ *v/n.* ①b. **4.** sich wölben.

domed (dōmd) *a.* gewölbt, mit e-r Kuppel.

domesday (dū'mſ-dē) *s.* **1.** † = doomsday. — **2.** D~ Book ältestes, unter Wilhelm dem Eroberer (1086) angelegtes großes Reichsgrundbuch Englands.

dome-shaped (dō'm-schēpt) *a.* kuppelförmig.

domestic (de-mĕ'ß-tĭk) [lt.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** häuslich; Haus-..., Familien-..., Priva't-... (*ant.* public); ~ drama bürgerliches Schauspiel. — **2.** einheimisch, inländisch, inner(e, es); Landes-... (*ant.* foreign). — **3.** zahm; Haus-...; ~ animal Haustier *n*. — **II** *s.* **4.** Diener (-in), Dienstbote *m*. — **5.** ✿ *Am.* (bsd. ~s *pl.*) inländische (Baumwoll-)Waren *f/pl.*

domesticate (~te-kēt) [mlt.] *v/a.* ①b. **1.** an das Haus od. häusliche Leben gewöhnen; Tiere zähmen; ~d animal Haustier *n*; ~d man häuslicher (sich zu Hause wohlfühlender) Mann. — **2.** *fig.* heimisch m.

domestication (de-mĕß-te-kē'-schən) *s.* **1.** häusliches Leben, Eingezogenheit *f*. — **2.** Zähmung *f*. — **3.** ⚘ Kultivierung *f*. [(~te) *s.* Häuslichkeit *f*.]

domesticit*y* (dō-mĕß-tĭ'ß-e-te), *pl.* **~ies**

domicile (dŏ'm-e-ßĭl, ~ßaĭl) [lt.] **I** *s.* **1** Domizi'l *n*, Wohn-sitz *m*, -ort *m*; Heimat *f* (*Syn.* s. abode²); ✿ Zahlungsort *m*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** ansässig (od. seßhaft) machen (mst im *p.p.*). — **3.** ✿ einen Wechsel domizilieren, zahlbar stellen.

domiciled (~d) *a.* wohnhaft, ansässig.

domiciliary (dŏm-e-ßĭ'l-ĭ-a-re Ⓢ) [mlt.] *a.* Haus-...; ~ visit polizeiliche Haussuchung.

domiciliate (~ĭ-ēt Ⓢ) *v/a.* = domicile.

domiciliation (dŏm-e-ßĭl-ĭ-ē'-schən Ⓢ) *s.* Ansässigkeit *f*, fester Wohnsitz.

dominanc*e* (dŏ'm-e-nənß), **~y** (~nən-ße) *s.* Herrschen *n*; Macht *f*, Gewalt *f*.

dominant (dŏ'm-e-nənt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ herrschend, vorherrschend; weithin sichtbar. — **II** ♪ *s.* Domina'nte *f*.

dominate (dŏ'm-e-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* beherrschen. — **II** *v/n.* (vor)herrschen.

domination (dŏm-e-nē'-schən) [lt.] *s.* Herrschaft *f*, Regierung *f*, Botmäßigkeit *f*.

dominator (dŏ'm-e-nē-tər) [lt.] *s.* **1.** Herrscher *m*. — **2.** *astrol.* herrschendes Gestirn.

domineer (dŏm-e-nī'r) [holl., fr., * lt.] *v/n.* ①a. (over) despo'tisch herrschen (od. den Herrn spielen) über (*acc.*), beherrschen, tyrannisieren.

domineering (dŏm-e-nī'r-rĭng) *a.* □ herrisch, gebieterisch, anmaßend, übermütig.

Dominic (dŏ'm-e-nĭk) *npr.* Dominik(us) *m*.

Dominica (dŏm-e-nī'-ka oder de-mĭ'n-e-ka) *npr.* Domi'nika *f* (Ws.).

dominical (de-mĭ'n-e-kəl) [mlt.] **I** *a.* Sonntags-... — **II** † *s.* Sonntagsbuchstabe *m*.

Dominican (~kən) *s.*, *eccl.* Dominikaner(in).

dominie (dŏ'm-e-ne oder dō'-me-ne) [lt.] *s.* **1.** (bsd. schott., oft *iro.*) Schulmeister *m*. — **2.** *sl.* od. *Am.* Pfarrer *m*.

dominion (de-mĭ'n-ĭ-ən Ⓢ) [mlt.] *s.* **1.** (Ober-)Herrschaft *f*, Gewalt *f*; D~ Day nationaler Festtag Kanadas (1. Juli). — **2.** Gebiet *n*, Land *n*, Herrschaft *f* (*a. fig.*); ⚲ D~ of Canada Britisch-Nordamerika *n*.

domino (dŏ'm-e-nō), *pl.* **~es** (~nōſ) [fr.] *s.* **1.** *eccl.* Winterchormantel *m*. — **2.** Do'mino *m* (Maske u. Person). — **3.** (meist **~es** *pl.*) Domino(spiel) *n*.

domino-box (~ne-bŏkß) *s.* **1.** Dominokasten *m*. — **2.** Boxer-*sl.* Mund *m* voll Zähne.

don¹ fast † (dŏn) [to do on] *v/a.* ①c. Kleidungsstücke anziehen, anlegen (*ant.* doff).

don² (dŏn) [span.; * lt. *do'minus*] *s.* **1.** span. Titel: Don *m*, Herr *m*. — **2.** *univ.*, *sl.* die Würdenträger master, dean, lecturer, tutor, auch fellow (im Gegensatz zu den undergraduates). — **3.** F *iro.* großer Herr. [Familie).]

Donalbain (dŏ'n-əl-bēn) *npr.*, *id.* (schott.

Donald (dŏ'n-əld) *npr.*, *id.* (schott. Könige).

Donaldson (dŏ'n-əld-ßən) *npr.*, *id.* (Prsn.).

donation (de-nē'-schən) [lt.] *s.* **1.** Schenken *n*. — **2.** Schenkung *f*, (Ehren-)Geschenk *n*. — **3.** *jur.* Schenkungsurkunde *f*.

Donatist ♂ (dŏ'n-a-tĭßt) *s.*, *eccl.* Donati'st *m* (christlicher Sektierer in Nord-afrika, 4. sæ.).

donative ♂ (dŏ'n-a-tĭw) [lt.] **I** *a.* **1.** durch Schenkung übertragen(d); Schenkungs-... — **II** *s.* **2.** Schenkung *f*. — **3.** *eccl.* ohne weitere Förmlichkeiten übertragene Pfründe.

Doncaster (dŏ'ng-ka-ßtər) *npr.* (St., *Yorksh.*).

done (dŏn; *Hom.* dun) *p.p.* von do¹ (vgl. ds.) u. *a.* **1.** getan, geschehen; a thing ~ eine abgemachte Sache. — **2.** beendet, fertig; when all is (said and) ~ am Ende, zuletzt. — **3.** ~! abgemacht!, topp!, es gilt! — **4.** zubereitet, gekocht, gar. — **5.** aus, vorbei; erschöpft; zugrunde gerichtet (auch ~ out, up, for, &c.).

donee (dō-nī') *s.* *jur.* Beschenkte(r) (*ant.* donor). [(Grafschaft u. Stadt in Irland).]

Donegal ⚲ (dŏ'n-e-găl u. dŏn-e-gā'l) *npr.*, *id.*

donjon ⚔ (dŏ'n-dʒən oder dŏ'n-~) *s.*, *frt.* Schloßturm *m*, Bergfried *m* (s. dungeon).

Don Juan (dŏn dʒū'-ən) *npr.* Don Juan *m*.

donkey (dŏ'ng-ke) [?] *s.* (*s/m.*) **1.** *zo.* Esel *m* (auch *fig.*). — **2.** ⊙ *mach.* ⚲ kleine Hilfsmaschine. — **3.** *typ.*, *sl.* Setzer *m*. [2.]

donkey-engine ⊙ (~-ĕn-dʒĭn) *s.* = donkey

donnard schott. (dŏ'n-ərd) [gäl.] *a.* albern.

Donne (dŏn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Donnington ⚲ (dŏ'n-ĭng-tən) *npr.* (engl. St.); ~ Castle Schloß bei Leicester. [Irland).]

Donnybrook ⚲ (dŏ'n-e-brŭk) *npr.* (Dorf in

donor (dŏ'-nər, ~nōr) [a/f., * lt.] *s.* *jur.* Schenker(in), Geber(in), Wohltäter(in) (*ant.* donee).

do-nothing Ⓢ F (dū'-nŏ'th-ĭng) **I** *s.* Faulenzer(in), Taugenichts *m*. — **II** *a.* nichtstuerisch, träge, faul.

Don Quixote (dŏn kwĭ'k-ßət) [span.] *npr.* Don Quijote (od. Quichotte) de la Mancha.

don't (dōnt), zsgz. aus do not oder ✣ does not; you ~ say so! das wäre!; ~ you know?! verstehen Sie wohl?!

don't-carish (dōnt-kā'r-ĭsch) *a.* gleichgültig, unbesorgt, unbekümmert.

doob(-grass) ⚘ (dūb(-grăß) [indisch] *s.* gefingertes Hundszahngras.

doodle (dūdl) [?] *s.* **1.** *prov.* Dummkopf *m*; Tändler(in). — **2.** Yankee D~ amerikan. Volkslied. [*m*, Sänfte *f*.]

doolie Ost-J. (dū'-le) [ind.] *s.* Art Tragsessel

doom (dūm) [: deem] **I** *s.* **1.** *jur.* Urteil *n*, Urteilsspruch *m*, Verurteilung *f*. — **2.** *poet.* Los *n*, Schicksal *n*, Verhängnis *n*. — **3.** † *poet.* Untergang *m*, Verderben *n*; final (*sh.* general, great, perpetual) ~ Jüngstes Gericht. — **II** *v/a.* ①a. **4.** † richten. — **5.** *jur.* verurteilen (to zu; auch *fig.*). — **6.** bestrafen. — **7.** Strafe verhängen.

doomful ↘ (dū'm-fŭl) *a.* verhängnisvoll.

doom-palm ♀ (dūʳm-pām)[ar.]s. Asi=, Dum=palme *f*.

doomsday (dūʳmf-dē) [a/e.] *s*. 1. Jüngstes Gericht, Weltgericht *n*. — 2. D~ Book s. domesday 2.

Doon ♁ (dūn) *npr*., *id*. (schott. Fluß).

door (dōʳ ⑨) [a/e.] *s*. (s/m.) 1. Tür(e) *f*, Stubentür(e) *f*; Pforte *f*, Tor *n*; F Haus *n*; †. — 2. *fig*. Eingang *m*, Zugang *m*. — 3. Kutschenschlag *m*.

Zu ~ 1: to lay the fault at another p.'s ~ (od. threshold) die Schuld e-m andern zur Last legen; the fault (od. it) lies at his ~ es ist seine Schuld; in (od. within) ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; next ~ (to) nebenan, dicht neben, *fig*. nicht fern von, nahezu; next ~ but one zwei Häuser weiter, das zweitnächste Haus; out of (od. without) ~s: a) draußen, vor der Tür, auf der Straße, im Freien, b) nicht zu Hause.

door-*frame* ⊙ (dōʳ-frēm ⑨) *s*. Türrahmen *m*, =gerüst *n*. [Kutschenklinke.]

~-handle (~-händl) *s*. Türgriff *m*, innere

~-hinges (~-hin-dʒⁱs) *s/pl*. Tür=angeln *f/pl*.

~-keeper ⑥ (~-kī-pᵉʳ) *s*. Pförtner *m*, Türhüter *m*, Portier *m*. [(vor der Tür).]

~-mat (~-mät) *s*. Matte *f*, Fußdecke *f*

~-nail (~-nēl) *s*. Nagel *m*, worauf der Türklopfer schlägt; as dead as a ~ mausetot.

~-particulars† (~-pāʳ-tiʳ-kiū-lᵉʳs) *s/pl*. häusliche Angelegenheiten *f/pl*. (*SH.K.L.5,1,30*).

~-plate (~-plēt) *s*. Türschild *n* (mit Namen).

~-post (~-pōßt) *s*. Türpfosten *m*.

~-scraper (~-skrē-pᵉʳ) *s*. Fuß=abstreicher *m*.

~-sill (dōʳ-ßil ⑨) *s*. Türschwelle *f*.

~-step (~-ßtep) *s*. 1. Stufe *f* vor der Haustür. — 2. *sl*. Butterbrot *n*. [Haustür.]

~-stone (~-ßtōn) *s*. Steinschwelle *f* der

doorway ⑥ (dōʳ-wē ⑨) *s*., *arch*. 1. Torweg *m*. — 2. Tor=, Tür=eingang *m*.

dor (dōʳ) [a/e.] *s*., *ent*. 1. Roßkäfer *m*. — 2. *prov*. Maikäfer *m*.

Dora (dōʳ-ra ⑨) [grch.] *npr*. Dora *f* (Vn.).

dorado (dᵉ-rē-dō oder dᵉ-rā-dō) [span.] *s*., *ichth*. = dolphin 2.

Doran (dōʳ-rᵉn) *npr*., *id*. (Prsn.).

dor-beetle (dōʳ-bītl) *s*., *ent*. = dor.

Dorcas (dōʳ-käs) *npr*., *id*. *f* (Ap.=G., Kap. 9, Vers 36 und 39); *fig*. mildtätige Frau.

Dorchester ♁ (dōʳ-tschᵉ-ßtᵉʳ) *npr*. (Ortsn.).

Dorian (dōʳ-riᵉn ⑨)[grch.] I *a*. dorisch. — II *s*. Do'rier(in), Bewohner(in) v. Doris.

Doric (dōʳ-rik) [grch.] I *a*. dorisch. — II *s*. Dorisch(e) *n*, dorischer Dialekt (rauh und breit); weitS. jede (rauhe) Mund=art.

Doricles (dōʳ-ri-klis) *npr*., *id*. *m* (*SH*.).

Dorking ♁ (dōʳ-kiŋ) *npr*., *id*. (St. in Surrey, berühmt durch die Zucht fünfzehiger Hühner).

dor*lach*, ~loch schott. (dōʳ-läch, ~löch) [gäl.] *s*. Fell=eisen *n*, Bündel *n*.

dormancy (dōʳ-mᵉn-ßi) *s*. Ruhe *f*.

dormant (dōʳ-mᵉnt) [fr.] *a*. 1. schlafend. — 2. *her*. von Tieren: liegend mit gesenktem Kopf. — 3. ✱ u. jur. ungebraucht, unbenutzt, tot; ~ partner stiller Teilhaber. — 4. ⊙ *arch*. schräg.

dormer(-window) ⊙ (dōʳ-mᵉʳ(-winʳ-dō)) *s*., *arch*. Boden=, Dach=fenster *n*.

dormitive (dōʳ-mᵉ-tiw) [fr.] I *a*. einschläfernd. — II *s*., *med*. Schlafmittel *n*.

dormitor*y* (dōʳ-mᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl*. ~ies (~rⁱs) [lt.] *s*. Schlaf=saal *m*, =zimmer *n*.

dormouse (dōʳ-mauß), *pl*. **dormice** (~-maiß) [m/e.] *s*., *zo*. Siebenschläfer *m* (a. *fig*.), Bilch(maus) *f*; common ~ Haselmaus *f*.

dormy (dōʳ-mᵉ) [?] *a*. Golfspiel: z.B. ~ seven (von e-m Spieler gesagt, der 7 Löcher mehr gewonnen hat als sein Gegner und gleichzeitig noch 7 Löcher zu nehmen hat, um das Spiel zu beenden).

Dorothy (dōʳ-rᵉ-thᵉ)[grch.] *npr*. Dorothe'a *f*.

☞ **dorr(-...)** s. dor(-...).

dorsal ♂ (dōʳ-ßᵉl) [lt.] *a* □ Rücken=...

Dorset (dōʳ-ßᵉt) *npr*. *id*.: a) ♁ englische Grafschaft; b) Prsn. [Dorset a.]

Dorsetshire ♁ (~-schᵉʳ, ~-schiʳ) *npr*. =

dors*um* ♂ (dōʳ-ßᵉm), *pl*. ~a (~ßa) [lt.] *s*., *anat*. Rücken *m*.

Dor*y*¹ (dōʳ-rᵉ ⑨), *pl*. ~ies (~rⁱs) [fr. *dorée*] *s*., *ichth*. (auch John ~) Petersfisch *m*, Heringskönig *m*.

dor*y*² ⚓ *Am*. (~), *pl*. ~ies (~rⁱs) [?] *s*. kleines Fischerboot.

dosage (dō-ßidʒ) [dose] *s*., *med*. und *pharm*. Dosierung *f*.

dose (dōß) [fr., ✱ grch.] I *s*. 1. *med*. und *pharm*. Do'sis *f*; (Arzenei=)Gabe *f*, Trank *m*. — 2. weitS. Menge *f* dessen, was man zu sich nehmen soll; *fig*, *b.s*. auch bittere Pille. — 3. *fig*. tüchtiger Teil, große Menge. — II *v/a*. ①b. 4. *pharm*. dosieren. — 5. *med*. to ~ (out) Arzenei in Dosen (od. Tränken) verordnen od. geben. — 6. *fig*. j-m etwas Widriges, Unangenehmes (zu kosten) geben, eine bittere Pille zu schlucken geben (auch to ~ a p. with).

doss P (dōß) [?] I *s*. Bett *n*; Herberge *f*, P Penne *f*. — II *v/n*. ①c. P pennen.

doss-house P (~-hauß) *s*. Bettlerherberge *f*.

dossil (dōʳ-ßil) [a/f.] *s*., *surg*. Scharpiebäuschchen *n*.

dost †, *poet*. od. geh. Spr. (dößt; *Hom*. dust) 2. Pers. *sg*. *ind*. *pres*. von do¹.

Dot¹ (döt) [*dim*. v. Dorothy] Dorchen *n*.

dot² (döt) [a/e.: dtsch Dotter] I *s*. Punkt *m* (auch *typ*. und ♪), Pünktchen *n*, Tüpfel *m*. — II *v/a*. u. *v/n*. ①e. durch Punkte bezeichnen, punktieren, tüpfeln; he crosses all his *t*'s and dots all his *i*'s *fig*. er ist peinlich genau.

dotage (dōʳ-tidʒ) [dote] *s*. 1. Verstandesschwäche *f*, Kindischwerden *n* (im Alter). — 2. übergroße Zärtlichkeit, Affenliebe *f*. — 3. Gegenstand *m* der Affenliebe.

dotal (dōʳ-tᵉl) [fr., ✱ lt.] *a*. zur Mitgift gehörig; ~ gift Mitgift *f*, Aussteuer *f*.

dotant † (dōʳ-tᵉnt) *s*. = dotard (*SH*.).

dotard (dōʳ-tᵉʳd) [dote] *s*. 1. kindischer Greis. — 2. übertrieben Zärtliche(r); bsd. verliebte(r) Alte(r), alter Geck.

dotation (dᵒ-tē-schᵉn) [fr., ✱ lt.] *s*. 1. Ausstattung *f* e-r Frau. — 2. Dotierung *f*.

dote (dōt) [m/e.: dtsch (ver)dutzen] *v/n*. ①b. 1. vor Alter kindisch sein, faseln. — 2. närrisch verliebt (F vernarrt) sein (on, upon in [*acc*.]).

doter (dōʳ-tᵉʳ) *s*. = dotard.

doth †, *poet*. od. geh. Spr. (döth) = does.

Dotheboys Hall (dū-thᵉ-boif hāʳl) *npr*. (Erziehungsanstalt in *DI*.'s „*Nicholas Nickleby*").

doting (dōʳ-tiŋ) I *a*. □ 1. schwachsinnig, kindisch, faselnd. — 2. heftig verliebt; vernarrt. — II *s*. 3. Faseln *n*, Faselei *f*.

dotingness (~-nᵉß) *s*. 1. kindisches Wesen oder Betragen. — 2. Vernarrtheit *f*.

dotted (dōʳt-ᵉd) *a*. punktiert, getüpfelt.

dotterel, a. **dottrel** (dōʳt-(ᵉ-)rᵉl) [dote] *s*., *orn*. Mor(i)ne'll *m*. [im Pfeifentopf.]

dottle schott. (dötl) [dot] *s*. Tabakrest *m*

double¹ (däbl) [a/f.; fr. *double*; ✱ lt. *du'plus*] I *a*. □ 1. doppelt; Doppel=...; zweimalig; hin und zurück gehend. — 2. gekrümmt; ~ with age vom Alter gebeugt. — 3. gepaart, zu zweien (lebend, wohnend ꝛc.). — 4. *fig*. zweideutig, falsch; doppelsinnig. — 5. ♀ Blume: gefüllt, doppelt. — II *adv*. 6. doppelt ꝛc. (= doubly); to bend ~ krummbiegen, krümmen. — III *s*. 7. das Doppelte, Zweifache. — 8. a) Duplika't *n*, Dublette *f*; b) Ebenbild *n*; c) Doppelgänger(in). — 9. ⊙ *typ*. Doppelsatz *m*, F Hochzeit *f*. — 10. Seitwärts=, Rückwärts=wendung *f* beim Fliehen, Kreuz=, Quer=sprung *m*; bsd. *hunt*. Haken(schlag) *m* des Hasen ꝛc. — 11. *fig*. Kniff *m*, Kunstgriff *m*. — 12. ⚔ = double-march.

double² (däbl) [a/f.; fr. *doubler*; ✱ lt. *dupla're*] ①b. I *v/a*. 1. verdoppeln (a. to ~ up). — 2. noch einmal so groß, stark ꝛc. sein als. — 3. doppelt zusammenlegen, u'mfalten, Papier ꝛc. kniffen, Taschenmesser zuklappen; *fig*. zusammenklappen machen (a. to ~ down, over, up). — 4. a) die Hände, die Faust ballen; b) to ~ one's legs die Beine über=, unter=einander=legen od. =schlagen. — 5. Billard: dublieren. — 6. ⊙ *typ*. doppelt setzen, F eine Hochzeit machen. — 7. um etwas herum=gehen, =segeln ꝛc.; ⚓ ein Kap ꝛc. umse'geln. — II *v/n*. 8. sich verdoppeln. — 9. *hunt*. to ~ upon durch einen Haken(schlag), *fig*. durch List die Verfolger täuschen, ihnen entwischen. — 10. ✎ Winkelzüge machen, Ränke anwenden (with gegen), betrügen. — 11. † stottern. — 12. F (to) sich beeilen bei. — 13. to ~ up zs.=klappen, zs.=brechen.

double-*acting* ⊙ (däʳbl-äʳk-tiŋ) *a*., *mech*. doppeltwirkend.

~-action ⊙ ⑥ (~-äk-schᵉn) *s*., *mech*. doppelte (oder Doppel=)Wirkung.

~-barrel(l)ed (~-bär-ᵉld) *a*.: a) doppelläufig (Gewehr); b) mit zwei Röhren ꝛc.; ~ air-pump zweistiefelige Luftpumpe.

~-bass ⑥ ♪ (däʳbl-bēß) *s*. Kontrabaß *m*.

~-bedded (~-bĕd-ᵉd) *a*. mit zwei Betten.

~-breasted (däʳbl-brĕß-tᵉd) *a*. Weste, Rock ꝛc.: zweireihig; mit zwei Knopfreihen.

~-charge (däbl-tschāʳdʒ) *v/a*. ①b. 1. doppelt belasten. — 2. Gewehr ꝛc. doppelt laden.

~-chin ⑥ (däʳbl-tschin) *s*. Doppelkinn *n*.

~-chinned ⑥ (~d) *a*. mit Doppelkinn.

~-dealer (däʳbl-dī-lᵉʳ) *s*. zweideutiger, doppelzüngiger Mensch; Betrüger(in).

~-dealing ⑥ (däʳbl-dīʳ-liŋ) I *a*. doppelzüngig, zweideutig, falsch, verräterisch, achselträgerisch. — II *s*. Doppelzüngigkeit *f*, Falschheit *f*, Achselträgerei *f*.

~-Dutch F (däʳbl-dätsch) *a*. und *s*. unverständlich(es Zeug, Kauder=, Rot=welsch *n*).

~-dyed (~-daid) *a*. 1. ⊙ zweimal gefärbt. — 2. *fig*. in der Wolle gefärbt; Erz=...

~-eagle (däʳbl-īgl) *s*. Goldmünze der *U.S*. (s. S. XXIV, VI). [*fig*.]

~-edged (däʳbl-ĕdʒd) *a*. zweischneidig (a.

~-entendre ⑥ (fr. dūʳbl-ā-tāʳdr) [† fr.] *s*. Doppelsinn *m*, Zweideutigkeit *f*.

~-entry ⑥ ✱ (däʳbl-ĕn-trᵉ) *s*.: (book-keeping by) ~ doppelte Buchführung.

double-*faced* (dă′bl-fēßt) *a.* 1. mit zwei Gesichtern (Gott Janus). — 2. zwei-, doppel-seitig, auf beiden Seiten brauchbar (Zeug 2c.). — 3. *fig.* falsch, unaufrichtig, heuchlerisch.
~-first ⑥ (dă′bl-fö′ßt) *s., Oxf. univ.* j. der in klassischer Philologie' u. Mathematik beim Examen den ersten Platz erhält.
~-gilt ⊙ (dă′bl-gilt) *a.* doppelt (oder stark) vergoldet. [doppelgriffig.]
~-handed (dă′bl-hän-dᵉd) *a.* zweihändig;
~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* zwei-, doppelköpfig; mit zwei Enden.
~-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* falsch (im Herzen).
~-henned (~-hĕnd) *a., co.:* ~ sparrow Spatz mit zwei Weibchen (*SH.T.C.5,7,11*).
~-jointed (~-dſchŏin-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Gelenken; Tür: zweiflügelig. — 2. starkknochig.
~-knock ⑥ (~-nŏk) *s.* kurzer Doppelschlag mit dem Türklopfer. [-bahn *f.*]
~-line ⑥ 🚂 (~-lāin) *s.* Doppel-geleise *n.*,
~-lock (~-lŏk) *v/a.* ①a. 1. unter doppelten Verschluß legen. — 2. zweimal verschließen.
~-manned (~-mänd) *a.* doppelt bemannt.
~-march ⑥ ⚔ (~-māʳtſch) *s.* Laufschritt *m.*
~-meaning (dă′bl-mī′-nin⁸) *a.* doppelsinnig; *fig.* doppelzüngig.
~-minded (~-māin-dᵉd) *a.* wankelmütig, unbeständig, unentschlossen.
doubleness (dă′bl-nᵉß) *s.* 1. Doppeltsein *n.* — 2. *fig.* Zweideutigkeit *f.*, Falschheit *f.*
double-*piled* (~-pāild) *a.* mit sehr starkem Flor (Sammet).
~-quick ⑥ ⚔ (dă′bl-kwĭk) I *s.* Geschwindschritt *m.* — II *a.* im Geschwindschritt.
doubler (dă′b-lᵉʳ) *s.* 1. allg. Verdoppler(in); Verdoppelnde(r, s). — 2. *phys.* Elektrizitäts-verdoppler *m*, -sammler *m.*
double-*railed* 🚂 (dă′bl-rēld) *a.* 1. mit Doppelschienen. — 2. zweig(e)leisig.
~-seat (dă′bl-ßīt), **~-seated** (~-ßī-tᵉd) *a.* doppel-, zwei-sitzig; Doppelsitz-…
~-shot ⑥ ⚔ (~-ſchŏt) *s.* Doppelschuß *m.*
~-shuffle P (~-ſchăfl) *s., sl.* Art gewöhnlicher, lärmender Tanz (bſd. der costermongers).
~-soled (dă′bl-ßōld) *a.* mit Doppelsohlen.
~-star ⑥ (~-ßtāʳ) *s., ast.* Doppelstern *m.*
~-storied (~-ßtō-rᵉd ⑨) *a.* zweistöckig.
doublet (dă′b-lᵉt) [a/f.; fr. *doublet*] *s.* 1. Doppel-, Seiten-stück *n*, Dublette *f*; ~s *pl.* Paar *n.* — 2. Würfelspiel: meist ~s *pl.* Pasch *m.* — 3. Doppelstein *m* (falscher Edelstein). — 4. † Wams *n* (*m*), Jacke *f.*
double-*tide* ⑥ (dă′bl-tāid) *s.* 1. doppelte Arbeitszeit. — 2. Überstunde *f* nach Feierabend. [züngig, betrüglich, falsch.]
~-tongued (dă′bl-tăngd) *a., fig.* doppel-
~-track ⑥ 🚂 (~-träk) *s.* Doppelgeleise *n.*
doubling (dă′b-lin⁸) *s.* 1. Verdoppeln *n.* Verdopp(e)lung *f* 2c. (vgl. double² in allen Bedeutungen). — 2. Seitensprung *m* (a. *fig.*). [spinnerei: Dupliermaschine *f.*]
doubling-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Seiden-
doubloon ❀ (dăb-lū′n) [span.] *s.* Dublo'ne *f* (span. Goldmünze = ca. 21 Mark).
doubly (dă′b-lᵉ) *adv.* 1. doppelt, zweifach. — 2. *fig.* doppelzüngig; falsch, betrügerisch. — 3. zu zweien.
doubt (daut; *Hom.* dout) [a/f.: fr. *douter*; * lt. *dubita're*] I *v/n.* ①a. 1. (of) zweifeln an (*dat.*). — II *v/a.* ①a. 2. bezweifeln; zweifeln an (*dat.*). — 3. a) besorgen, argwöhnen; b) vermuten, meinen (that daß). — 4. † to ~ oneself (sich) fürchten. — III *s.* 5. (about, of): a) Zweifel *m* an (*dat.*), über (*acc.*); b) Unsicherheit *f* in betreff (*gen.*); beyond ~ über allen Zweifel erhaben; ohne (od. außer) Zweifel; no ~ als *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, sicher, sicherlich. — 6. Bedenken *n*, Zweifel *m*, Skrupel *m* (about in betreff; whether ob). — 7. Ungewißheit *f* einer Sache. — 8. † Besorgnis *f*, Furcht *f.*
doubter (dau′-tᵉʳ) *s.* Zweifler(in).
doubtful (dau′t-fūl) *a.* □ 1. Person: a) zweifelnd (of an [*dat.*]); b) unschlüssig; c) zweifelhaft. — 2. Sache: a) zweifelhaft, fraglich; b) bedenklich; verdächtig; c) zweideutig, unklar. — 3. unsicher im Erfolg 2c., ungewiß. — 4. † argwöhnisch; besorgt. — *Syn.* *doubtful* zweifelhaft, bedenklich im allg.; *dubious* nur in konkreter Anwendung; *uncertain* drückt nur eine Ungewißheit aus.
doubtfulness (~-nᵉß) *s.* 1. v. Pers.: Unsicherheit *f*, Unschlüssigkeit *f.* — 2. v. Sachen: Zweideutigkeit *f*, Unklarheit *f.* — 3. Zweifelhaftigkeit *f* des Erfolges, Ungewißheit *f.*
doubting (dau′-tin⁸) *a.* □ zweifelnd, unschlüssig; argwöhnisch.
doubtless (dau′t-lᵉß) I † *a.* □ zweifellos; furchtlos. — II *adv.* oh. Zweifel, gewiß.
douche (dūſch) [fr.] *s.* Dusche *f*, Brause *f.*
dough (dō; *Hom.* doe) [a/e.] *s.* Teig *m*; *fig.* my cake is ~ meine Sache ist verpfuscht od. mißglückt.
dough-face ⑥ *Am.* (dō′-fēß) *s., sl.* (eigtl. „Teiggesicht") j. der den Mantel nach dem Winde hängt, bſd. *pol.* fügsamer Poli'tiker. [kuchen *m.*]
doughnut ⑥ (~năt) *s.* (Berliner) Pfann-
dought schott. u. *provcN.* (dōcht) *pret.* v. dow.
doughtiness (dau′-tᵉ-nᵉß) *s.* Mannhaftigkeit *f*, Beherztheit *f*, Tapferkeit *f.*
doughty ⸜ (dau′-tᵉ) [a/e.: dtſch tüchtig] *a.* (~ily *adv.*) tüchtig, beherzt, tapfer, mannhaft (jetzt meist *iro.* od. *co.*).
doughty-handed † (~-hän-dᵉd) *a.* handfest.
doughy (dō′-ᵉ) *a.* 1. teigig; weich wie Teig. — 2. *fig.* blaß (wie Teig); nachgiebig. — 3. nicht gar gebacken; klitschig.
Douglas (dă′g-lᵉß) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
doup schott. (daup) [dän.] *s.* Boden *m*; Ende *n*; (Licht-)Stumpf *m.* [beugsam.]
dour schott. (dūʳ) [lt.] *a.* □ hart; *fig.* un-
douse¹ (dauß) [?] ①b. I *v/a.* in Wasser, in einen Sumpf (auch *fig.*) hinein-stürzen, -tauchen; mit Wasser begießen. — II *v/n.* plötzlich ins Wasser fallen od. gestürzt w.
douse² ⚓ (dauß) [?] *v/a.* ①b. Segel schnell herunterlassen, laufen lassen.
douse³ (~) [?] *v/a.* ①b. *sl.* aus-löschen, -machen (the glim das Licht).
dout † (daut; *Hom.* doubt) [zſgz. aus do und out] *v/a.* Licht aus-machen, -löschen.
Dove¹ ⚲ (dōw) *npr.* (Nebenfluß des Trent).
dove² F *Am.* (dōw) *pret.* von dive.
dove³ (dăw) [a/e.] *s., orn.* Taube *f* (auch *fig.* und als Koſewort). [*m.*]
dovecot(e) ⑥ (~-kŏt, ~-kōt) *s.* Taubenschlag
dove-feathered (~-fĕdh-ᵉʳd) *a.* mit Taubenfedern. [-artig; sanft wie eine Taube.]
dove-like ⑥ (dă′w-lāik) *a.* tauben-ähnlich,
Dover (dō′-wᵉʳ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).
Dover-court ⑦, *a.* **Dover Court** ⚲ (dō′-wᵉʳ-kōrt ⑨) *npr.:* durch seine zänkischen Weiber berüchtigtes Dorf in *Ess.*; *sl.* lärmende Versammlung. [schnabel *m.*]
dove's-foot ⚘ (dă′wſ-fūt) *s.* Storchstorch-
dovetail (dă′w-tēl) I *s.* 1. ⚙ Tauben-, Schwalben-schwanz *m*, Zinke(n *m*) *f.* — II *v/a.* ①a. 2. ⚙ mit Schwalbenschwänzen verbinden, schwalben. — 3. *fig.* fest in-ea-, zſ.-fügen, verbinden, anpassen.
dovetail-*file* ⑥ ⊙ (~-fāil) *s.* Uhrmacherei: Steigradschieber-, Schwalbenschwanzfeile *f.* [schwanzverbindung *f.*]
~-joint ⑥ ⊙ (~-dſchŏint) *s.* Schwalben-
~-saw ⑥ ⊙ (~-ßā) *s.* Zinkensäge *f.*
dow schott. u. *provcN.* (dau) [a/e.: dtſch taugen] *v/n.* ①a. (*pret.* a. dought) imstande sein.
dowager (dau′-ᵉ-dſchᵉʳ) [a/f.: dower] *s. jur.* Witwe *f* mit einem Wittum oder Leibgedinge; Witwe *f* von Stande; Queen D~ Königin-witwe *f*, -mutter *f.*
Dowden (dau′-dᵉn) *npr., id.* (Prsn.).
dowdy F (dau′-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉſ) [?] *s.* altmodisch (oder nachlässig) gekleidete Frauensperson, F Schlampe *f.* [pig.]
dowdyish F (~-dᵉ-iſch) *a.* altmodisch; schlam-
dowel ⊙ (dau′-ᵉl) [?] I *s.* Dübel *m*, Döbel *m*, Holzpflock *m.* — II *v/a.* ①e.(a.) (ver)dübeln.
dower (dau′-ᵉʳ) [a/f.; fr. *douaire*; * spätlt. *dota'rium*] I *s.* 1. fast † = dowry. — 2. *jur.* Wittum *n*, Leibgedinge *n* e-r Witwe. — II *v/a.* ①a. 3. ausstatten (a. *fig.*).
dowerless (~-lᵉß) *a.* ohne Mitgift; arm.
dowf schott. u. *provcN.* (dauf) [a/n.] *a.* dumpf; matt. [Leinwand, † Daulas *n.*]
dowlas ❀ (dau′-lᵉß) [?] *s.* grobe (Leder-)
dowl(e) † (daul) *s.* Flaumfeder *f*, Daune *f.*
Down¹ ⚲ (daun) *npr.* (Grfsch., ND. Irlands).
down² (daun) [a/e.] *s.* 1. † oder *poet.* Hügel *m.* — 2. (meist ~s *pl.*) Düne *f*, Sand-düne *f*, -hügel *m.* — 3. kahles, dürftiges Hügelland (bſd. als Schaftrift); ⚲ the D~s Höhenzüge im südlichen und süd-östlichen England. — 4. ⚲ the D~s *pl.* große Reede an der Küste von Kent.
down³ (daun) [m/e.] I *adv.* 1. ab(wärts), nieder(wärts), nach unten (hin), hin-ab, -unter, her-ab, -unter; unten. — 2. von der Hauptstadt ins Innere, in die Provinz. — 3. from … ~ to … von … bis zu oder bis auf (*acc.*) … — 4. ❀: a) Preis: herunter(gegangen), niedrig(er); b) Ware: wenig(er) gefragt, billig(er); c) Geld: bar, sofort (bezahlt). — 5. a) bei to jot, put, set, write, &c.: nieder-…, auf-…, an-… (schreiben 2c.); b) (oft *ell.* für written ~, put ~) verzeichnet, gebucht, bestimmt; (im Testament) bedacht. — 6. to be ~ (siehe die Beispiele); ↧. — II *prp.* 7. … hinab, … hinunter, … herab, … herunter; ↧. — III *a.* 8. abwärts gerichtet; niederhangend. — IV *s.* 9. ~s *pl.* Widerwärtigkeiten *f/pl.*; Niedergedrücktheit *f.* — V *v/a.* ①a. 10. F niederwerfen; *fig.* demütigen; entmutigen. — VI *v/n.* ①a. 11. F herab-, hinab-gehen, -kommen, -steigen 2c.
Zu ~ 6: to be ~: 1. herunter-, herab-gekommen, -gesunken 2c. sein. — 2. unten im Hause sein. — 3. *ast.* unter (-gegangen) sein. — 4. ❀ Preis: herab(-), herunter(-gegangen)-sein. — 5. Wind: sich gelegt haben. — 6. *fig.*

herab=, F auf den Hund gekommen sein. — 7. *fig.* daniederliegen, krank sein. — 8. *fig.* niedergeschlagen sein. — 9. F to be ~ upon über j-n herfallen; *sl.* to be ~ (up)on one's luck in mißlichen Umständen sein, F Pech haben. **Zu down 7:** ~ the country: a) an die Küste, b) ins Land hinein; to go ~ the line mit der Bahn von der Hauptstation od. Hauptstadt in die Provinz fahren; *sl.* one ~ t'other einer nach dem andern; F ~ town im Innern der Stadt.

down⁴ (daun) [a/n.] *s.* 1. Daune *f*, Dune *f* e-s Vogels; Flaumfeder *f*; ✽ dead ~ Raufdaunen *f/pl.*; live ~ Nestdaunen *f/pl.*; *orn.* in the ~ noch nicht flügge. — 2. a) erstes flaumiges Gefieder eines Vogels; b) Flaum *m* (a. ♀); erste Bartspur.

down⁵ † (daun) Kehrreim: ~, a ~ a! etwa: trallalala! (*SH.*). [(auch *fig.*).]

down-bed (dau'n-bĕd) *s.* Daunenbett *n*

downcast (dau'n-kast) *a.* niedergeschlagen (Auge, Blick); auch *fig.*

downcome (dau'n-kŏm) *s.* 1. (Nieder-)Fallen *n.* — 2. *fig.* Fall *m*, Sturz *m.*

down-east ⑥ *Am. a.* (dau'n-ißt) u. *adv.* (daun-i'ßt) in den östlichen (od. Neuengland-)Staaten (bsd. in Maine) (lebend).

downfall (dau'n-fål) *s.* 1. Herab-, Niederfallen *n*, -stürzen *n.* — 2. *fig.* Nieder-, Unter-gang *m*, Fall, Sturz *m*; Ruin *m.*

down-fallen ⑥ (~-fåln) *a.* herabgestürzt, *fig.* verfallen, zerstört, ruiniert.

down-feather (dau'n-fĕdh-ᵊʳ) *s.*, *orn.* Flaumfeder *f.*

down-gyved † (~dĝaiwd) *a.* lose herabhangend, schlott(e)rig (*SH.*).

downhaul ⚓ (~hål) *s.* Niederholer *m.*

downhearted (dau'n-hāʳ-tᵉd) *a.* niedergeschlagen, verzagt; betrübt.

downhill (dau'n-hil) **I** *s.* Abhang *m* eines Hügels. — **II** *a.* (dau'n-hil) und *adv.* (daun-hi'l) abschüssig, berg-ab (auch *fig.*).

Downing Street ♀ (dau'-ning ßtrīt) *npr.* Straße in Lo. mit den Ministerien des Äußern und der Finanzen.

down-line ⑥ 🚂 (dau'n-lain) *s.* Bahnlinie *f* von der Hauptstadt in die Provinz.

downlying schott. (dau'n-lai'-ing) **I** *a.* 1. im Wochenbette (liegend). — **II** *s.* 2. Ruhezeit *f.* — 3. Wochenbett *n.*

downpour (~pōʳ⑥) *s.* Niederströmen *n*, bsd. Platzregen *m*, (Regen-)Guß *m.* [rissen.]

down-razed *poet.* (~-rēsd) *a.* niederge-

downright (dau'n-rait, a. daun-rai't) **I** *adv.* 1. gerade her- (od. hin-)unter, senkrecht her- (od. hin-)ab. — 2. *fig.* ohne Umstände, gerade heraus. — 3. völlig, gänzlich, durchaus. — 4. plötzlich, sogleich. — **II** *a.* □ 5. gerade (herabkommend), senkrecht. — 6. *fig.* gerade, unzweideutig; offenherzig, ehrlich, bieder. — 7. *fig.* offenbar, handgreiflich; völlig, gründlich.

downrightness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f.* [niedertriefend.]

down-roping † (~-rōᵘ-ping) *a.* zäh her-

Downs (daunſ) s. down² 3 u. 4. [setzen *n.*]

downsitting (dau'n-ßi't-ing) *s.* Sich-nieder-

downstairs (~ßtäʳſ) **I** (mst daun-ßtä'ʳſ) *adv.*: a) unten im Hause (*ant.* upstairs); b) nach unten, (die Treppe) hin- (oder her-)unter. — **II** *a.* zum unteren Stockwerk (engl. zum Dienstpersonal) gehörig.

downstream ⑥ (daun-ßtrī'm) *adv.* stromab(wärts); water ~ Unterwasser *n.*

down-stroke ⑥ (dau'n-ßtrōᵘk) *s.* 1. Grundstrich *m* beim Schreiben. — 2. ⊙ *mach.* niedersteigende Bewegung; (Kolben-)Niedergang *m.*

Downton ♀ (dau'n-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

down-train ⑥ 🚂 (dau'n-trēn) *s.* Zug *m* v. der Hauptstation od. Hauptstadt (bsd. Lo.) in die Provinz (*ant.* up-train).

downtrod(den) (~trŏd(n)) *a.* niedergetreten; *fig.* niedergeworfen, überwältigt.

downward (dau'n-wᵉʳd) **I** *adv.* (auch ~**s**) ab-, nieder-wärts, hin-ab, -unter oder her-ab, -unter. — **II** attrib. *a.* (□ ↘) abwärts gehend od. führend. [rissen.]

downy¹ (dau'-nⁱ) [?] *a.*, *sl.* schlau, F ge-

downy² (~) [down⁴] *a.* 1. daunig, flaumig; Daunen-... — 2. *fig.* weich; sanft.

dowry (dau'-rⁱ), *pl.* ~**ies** (~rⁱſ) [dower] *s.* Mitgift *f*, Aus-stattung *f*, -steuer *f.*

dowse (dauß) = douse¹, ² u. ³.

Dowson (dau'ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

doxological (dŏk-ßᵉ-lŏ'dĝ-ⁱ-kᵉl) *a.* □ *eccl.* Gott preisend, lobpreisend.

doxology (~ßŏ'l-ᵉ-dĝⁱ), *pl.* ~**ies** (~dĝⁱſ) [grch.] *s.*, *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes.

doxy (dŏ'k-ßⁱ), *pl.* ~**ies** (~ßⁱſ) [?] *s.* 1. *provc.* Geliebte *f.* — 2. *cant* (Bettler-)Hure *f.*

Doyle (dŏil) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Conan ~ schott. Romandichter (geb. 1859).

doz. *abbr.* = dozen.

doze (dōſ) [: ndd. dösen] **I** *v/n.* ①b. 1. schlummern, leise schlafen. — 2. *fig.* (mit wachenden Augen) träumen, F duseln. — **II** ↘ *v/a.* ①b. 3. verträumen (a. to ~ away). — **III** *s.* 4. leichter Schlummer, Schläfchen *n.*

dozen (dŏſn) [a/f.; fr. *douzaine*] *s.* Dutzend *n*; by the ~ dutzendweise. [Träumer(in).]

dozer (dōᵘ'-ſᵉʳ) *s.* Schlummernde(r); *fig.*

doziness (dōᵘ'-ſⁱ-nᵉß) [dozy] *s.* Schläfrigkeit *f*; *fig.* Träumerei *f.* [träge.]

dozy (dōᵘ'-ſⁱ) *a.* (~**ily** *adv.*) schläfrig; *fig.*

dr. *abbr.* = dram(s *pl.*); drawer.

Dr. *abbr.* = debtor; doctor.

drab¹ (dräb) [ir.] **I** *s.* 1. F Schmutzliese *f*, Schlampe *f.* — 2. P Hure *f.* — **II** *v/n.* ①e. 3. huren.

drab² (~) [fr. *drap*] **I** *s.* 1. starkes mausgraues Tuch. — 2. ~**s** *pl.* maus-, hellgraue Beinkleider *n/pl.* — 3. gelblichgraue Farbe. — **II** *a.* 4. maus-, hellgrau, steinfarben. [wand.]

drabbet(s) ✽ (drä'b-ᵉt(ß)) *s.* grobe Lein-

drabbish (drä'b-isch) *a.* 1. schlampig, schmutzig. — 2. = drab-colo(u)red.

drabble (dräbl) [m/e.] ①b. **I** *v/a.* (bsd. Kleider) beschmutzen. — **II** *v/n.* mit einer Grund-angel Barben fischen oder angeln.

drabbler ⚓ (drä'b-lᵉʳ) *s.* Unterbonne'tt *n* (Hilfssegel auf Schonern 2c.). [maus-grau.]

drab-colo(u)red (drä'b-kŏl-ᵉʳd) *a.* gelblich-

drachm (dräm; *Hom.* dram) *s.* 1. = drachma. — 2. = dram.

drachma (drä'k-ma), *pl.* ~**as** (~maſ), a. ~**æ** (~mī) [lt., ✻ grch.] *s.*, *num.* Drachme *f.*

Draconic (drᵃ-kŏ'n-ik) *a.* (~**ally** *adv.*) drakonisch, äußerst streng (Gesetz, Strafe).

draff (dräf) [m/e.: dtsch Treber] *s.* 1. Spülicht *n*; Schweinetrank *m.* — 2. ⊙ Brauerei: (Malz-)Treber *pl.* (bsd. als Viehfutter). — 3. *fig.* das Wertlose, Auswurf *m.*

draft (draft; *Hom.* draught) [draught] **I** *s.* 1. = draught. — 2. ✽: a) Tratte *f*, Wechsel *m* (on, upon auf [*acc.*]); b) Zahlungsanweisung *f*; c) Gutgewicht *n.* — 3. Auswahl *f* v. Personen u. Dingen zu e-m bestimmten Zweck; bsd. ⚔ u. ⚓ Detachierung *f*, Detachement *n.* — 4. a) Entwurf *m* e-r Urkunde; b) = draught 10a. — **II** *v/a.* ①a. 5. a) Urkunde entwerfen, aufsetzen; b) = draught 13a. — 6. auswählen; bsd. ⚔ und ⚓ detachieren (auch to ~ off).

☞ **draft-...** in Zssgn s. unter draught-...

draftsman (dra'ftß-mᵉn) *s.* 1. (Urkunden-)Entwerfer *m.* — 2. = draughtsman.

drag¹ (dräg) [a/n.] ①e. **I** *v/a.* 1. schleppen, schleifen, ziehen, zerren (auch *fig.*). — 2. (bsd. ⚓): a) ausbaggern; b) to ~ the bottom, &c. dreggen, nach einem verlorenen Gegenstande fischen, suchen; c) to ~ the anchors vor Anker treiben. — 3. *agr.* eggen. — **II** *v/n.* 4. auf der Erde, über den Boden, beim Gesang 2c. (nach-)schleppen, (-)schleifen. — 5. sich (langsam) hinschleppen; ✽ Geschäft: flau gehen. — 6. (mst ⚓) dreggen, fischen, suchen (for nach).

drag² (dräg) *s.* 1. et. (am Boden) Hingeschlepptes, Geschleiftes 2c.; bsd. ⚓ u. ⊙: a) Dregg-anker *m*; b) Erd-, Schlamm-räumer *m*; c) = drag-net. — 2. ⊙ *agr.* Egge *f* für schweren Boden. — 3. *Am.* Schleife *f* für Lasten 2c. — 4. ⊙ † Drag *m* (Art [Kutsch-]Wagen). — 5. ⊙ Blockwagen *m*; 🚂 ~ for goods Güterwagen *m*; ~ for passengers Personenwagen *m.* — 6. ⚓ alles, was den Lauf e-s Schiffes hemmt: bugsiertes Boot, Floß 2c. — 7. ⊙ Hemm-schuh *m*, -kette *f.* — 8. Sichschleppen *n*; schleppende Bewegung. [stange *f.*]

drag-bar 🚂 (drä'g-bāʳ) *s.* Kuppel(ungs)-

drag-chain 🚂 (~-tschēn) *s.* Hemmkette *f.*

dragging (drä'g-ing) *s.* Schleppen *n* 2c.

draggle (drägl) [drag¹] ①b. **I** *v/a.* über feuchten Boden 2c. (hin)ziehen; Kleider besudeln, beschmutzen. — **II** *v/n.* über feuchten Boden 2c. gezogen werden oder nachschleifen.

draggle-tail ⑥ F (~-tēl) *s.* Schmutzliese *f.*

dragman (drä'g-mᵃn) *s.* Schleppnetz-, Zugnetz-fischer *m.*

drag-net (~-nĕt) *s.* Bagger-, Dregg-netz *n*; Schlepp-, Zug-netz *n*, Dredsche *f.*

dragoman (drä'g-ᵒ-mᵃn), *pl.* ~**ans** (~mᵃnſ), ↘ ~**en** (~mᵉn) [ar.] *s.* Orient: Dragoman *m*, Dolmetsch(er) *m.*

dragon (drä'g-ᵉn) [(alt)fr. *dragon*; lt. *draco'n-em*; ✻ grch.] *s.* Drache(n) *m* (a. *fig.*).

dragonnade (dräg-ᵒ-nē'd) [fr.] *s.* Dragona'de *f*; *fig.* Verfolgung *f* (od. Bedrückung *f*) mit Hilfe von Soldaten.

dragonet (drä'g-ᵒ-nĕt) [a/f.] *s.* kleiner Drache(n).

dragon-fly ⑥ (drä'g-ᵉn-flai) *s.*, *ent.* See-, Wasser-jungfer *f*, Libe'lle *f.*

dragonish (drä'g-ᵉ-nisch) *a.* = dragon-like.

dragon-like ⑥ (drä'g-ᵉn-laik) *a.* und *adv.* drachen-artig (auch *fig.*); feurig, wütend.

dragon's-blood ⑥ ♀ u. ✽ (drä'g-ᵉnſ-blŏd) *s.* Drachenblut *n* (verschiedene dunkelrote Harze).

~**-head** ⑥ ♀ (~-hĕd) *s.* Drachenkopf *m.*

dragon-tree ♀ (drä'g-ᵉn-trī) *s.* Drachen(blut)baum *m.*

dragoon (dră-gū'n) [fr. *dragon*] **I** ⚔ *s.* Drago'ner *m.* — **II** *v/a.* ①a. durch Dragona'den &c. bedrücken *od.* zwingen.

drag-rope ⚓ u. ⚔ (drä'g-rōp) *s.* Zugtau *n.*

drain (drēn) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (auch to ~ off) Flüssigkeit (allmählich) abfließen (oder abtropfen) lassen, ab-, weg-leiten. — **2.** durch Gräben &c. entwässern, austrocknen, trocken legen, ⚒ dränieren. — **3.** *fig.*: a) fließen lassen, leiten; b) to ~ away Menschen, Geld &c. fortziehen (from von), entziehen (from *dat.*). — **4.** filtrieren, reinigen (auch *fig.*). — **5.** (aus-) leeren, austrinken. — **6.** *fig.* (of) berauben (*gen.*), entblößen von, arm machen an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. **7.** abtropfen. — **8.** (allmählich) abfließen, sich verlaufen (auch to ~ off). — **III** *s.* **9.** (allmähliches) Ab-, Weg-leiten, Entleeren *n.* — **10.** *fig.* Abfluß *m*, Ableitung *f*; Schwächung *f* (on, upon für). — **11.** ⊙ Abfluß-, Entwässerungs-graben *m*, ⚒ Drain(rohr *n*) *m.*

drainable (drē'n-ᵉbl) *a.* entwässerbar.

drainage (drē'n-ᵉdG) [drain] *s.* **1.** (Wasser-) Ableitung *f*, Entwässerung *f*, Trockenlegung *f* des Bodens, ⚒ Drainierung *f.* — **2.** (allmähliches) Ablaufen von Wasser. — **3.** ⊙ Entwässerungsanlagen *f/pl.*

drainage-pipe ⊙ (drē'n-ᵉdG-pāip) *s.*, *agr.* Drain(ier[ungs])röhre *f.*

drainer (drē'-nᵉr) *s.* **1.** (Wasser-)Ableiter *m*, ⚒ Drainierer *m*, Grabenzieher *m.* — **2.** ⊙ Schöpfkelle *f.* — **3.** ⊙ Tropfbrett *n.*

draining-tile ⊙ (drē'-ning-tāil) *s.* Drain-, Abzugs-ziegel *m.* [Senk-grube *f.*]

draining-well ⊙ (~-wĕl) *s.* Abzugs-,

drain-pipe ⊙ (drē'n-pāip) *s.* Abzugs-, Drain-röhre *f*, Entwässerungsrohr *n.*

Drake[1] (drēk) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Francis ~ engl. Admiral u. berühmter Seefahrer († 1596).

drake[2] (drēk) [m/e.] *s.*, *orn.* Enterich *m.*

dram (dräm; *Hom.* drachm) [drachm(a)] *s.* **1.** = drachma. — **2.** Drachme *f* (s. S. XXII, II A u. XXIII, II B). — **3.** Trunk *m*, Schluck *m*; Schnaps *m.*

drama (drā'-mă, ↖ drē'-mă, drä'm-ă) [lt., grch.] *s.* Drama *n.* [dramatisch.]

dramatic (drᵃ-mä't-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*)

dramatis personæ (drä'm-ᵃ-tĭß pᵉr-ßō'-nī) [lt.] *s/pl.* (handelnde) Personen *f/pl.* eines Dramas. [*m*; Schauspieldichter(in).]

dramatist (drä'm-ᵃ-tĭßt) *s.* Drama'tiker

dramatize ⊕ (drä'm-ᵃ-tāiſ) *v/a.* ①b. dramatisieren (auch *fig.*). [Dramaturgie' *f.*]

dramaturgy (drä'm-ᵃ-tōᵉr-dGᵉ) [grch.] *s.*

dram-drinker F (drä'm-drinᵍ-kᵉr) *s.* (Schnaps- &c.)Trinker(in), Säufer(in).

dram. pers. *abbr.* = dramatis personæ.

drank (dränᵍk) *pret.* u. F *p.p.* von drink.

drap ❀ (drä) [fr.] *s.* Tuch *n* zur Sommerkleidung (auch ~ d'été; *WB.*).

drape (drēp) [(alt)fr.] *v/a.* ①b. **1.** drapieren, schmücken (with mit). — **2.** Stoffe, Kleider &c. in (geschmackvolle) Falten legen. — **3.** *fig.* (with, in) bekleiden mit, hüllen in (*acc.*).

Draper[1] (drē'-pᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*m.*]

draper[2] ❀ (~) [a/f. s. Tuch-, Zeug-händler]

drapery (drē'-pᵉr-ĭ) [(alt)fr.] **I** *s.*, *pl.* ~**ies** (~ĭſ) **1.** ⊙ Tuchmacherei *f.* — **2.** ❀ Tuchhandel *m.* — **3.** ❀ Tuch *n.* Zeug *n*, Stoff *m*, Gewebe *n* jeder Art. — **4.** Kunst: Drapierung *f*: a) Gewand *n*; b) Vorhang *m*; c) Draperie' *f*, Faltenwurf *m.* — **II** *v/a.* ①d. drapieren.

drastic (drä'ß-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* drastisch; kräftig(es Mittel) (auch *fig.*).

drat P, mst *provc.* (drät) [aus God rot] *v/a.* ①e. = damn; ~ it! zum Henker damit!

draught (drāft; *Hom.* draft) [m/e.] **I** *s.* **1.** Ziehen *n*, Zug *m.* — **2.** *provcN.* Gespann *n* (Ochsen &c.). — **3.** Zugtau *n*, Strang *m.* — **4.** a) Ziehen *n* mit dem Netz; b) ~ (of fishes, &c.) Zug *m*, Fang *m* (Fische &c.); Fischzug *m*; c) ❀ 20 Pfund Aale. — **5.** Zug *m*, Schluck *m*, Trunk *m*; *pharm.* Trank *m*; at a ~, in one ~ auf einen Zug, auf einmal. — **6.** ⚓ Tiefgang *m* eines Schiffes. — **7.** Luftzug *m*, Zug *m.* — **8.** ~**s** *pl.* Damspiel *n.* — **9.** † Kloake *f*; Abtritt *m.* — **10.** a) (mst rough ~) künstlerischer *od.* literarischer Entwurf *m*, Skizze *f*; Riß *m*, Zeichnung *f*; b) ↖ = draft 4 a. — **11.** ale on ~ Ale *n* vom Faß. — **12.** = draft 2 u. 3. — **II** *v/a.* ①a. **13.** a) Zeichnung, Riß entwerfen, skizzieren; b) ↖ = draft 5 a.

draught-board (~-bōᵉd ⓢ) *s.* Dam-[brett *n.*]

~-dog (~-dŏg) *s.* Ziehhund *m.*

~-furnace ⊙ (~-fōᵉ-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-, Zug(schacht)-ofen *m.*

~-hook ⊙ (~-hūk) *s.* Zughaken *m.*

~-horse (~-hōᵉſ) *s.* Zugpferd *n.*

~-ox (~-ŏkß) *s.* Zug-ochs *m*, -ochse *m.*

draughtsman (drā'ftß-mᵃn) *s.* **1.** Zeichner *m*, Entwerfer *m* von Rissen, Plänen &c. — **2.** = draftsman.

draughty (drā'f-tĭ) *a.* zugig.

drave † od. schott. (drēw) *pret.* v. drive[1] u.[2].

Dravidian ⚲ (drᵃ-wĭ'd-ĭ-ᵃn) *a.* drawi'disch.

draw[1] (drå) [a/e.: dtsch tragen] ***verb active*** (*v/n.* s. draw[2]) ⓢ (*pret.* drew; *p.p.* drawn) **1.** allg. ziehen; ab-, an-, auf-, aus-, durch-, ein-, empor-, ent-, fort-, herab-, hin-, hinauf-, vor-, weg-ziehen (a. *fig.*). — **2.** Vorhänge &c. auf- od. zuziehen. — **3.** Lose &c. ziehen. — **4.** zurück-, zusammen-ziehen; to ~ bit, bridle oder rein s. bit[1] 3 ⚓. — **5.** (aus-, heraus-)ziehen, ausreißen; wegnehmen. — **6.** durch Heraus-, Herauf-ziehen entnehmen, gewinnen; Wasser &c. pumpen, schöpfen. — **7.** saugen, ziehen. — **8.** Tiere ausweiden, -nehmen. — **9.** Schlüsse ziehen (from aus); Vergleiche anstellen, machen. — **10.** (mit sich) ziehen, führen *od.* schleppen (a. *fig.*). — **11.** a) Kräfte, Arbeiter &c. heranziehen; b) Zuschauer &c. anziehen; c) Aufmerksamkeit &c. erregen, auf sich ziehen. — **12.** *fig.* (from) et. aus j-m heraus-bringen, -locken, -pressen, j-m etwas abringen, entlocken. — **13.** Luft, Staub &c. (ein)ziehen, ein-atmen, -saugen; Luft schöpfen; Atem holen. — **14.** Seufzer &c. ausstoßen. — **15.** Behälter &c. leeren; Faß ab-, aus-zapfen; Teich &c. ablassen. — **16.** to ~ blood: a) j-m Blut entziehen; b) Blut vergießen; *fig.* to ~ blood (out) of a p. j-n bis aufs Blut schrauben, j-n schröpfen. — **17.** Finger, Gegenstand &c. über eine Fläche &c. streichen (streifen od. gleiten) lassen; führen; *fig.* ~ it mild! macht's nicht zu arg! — **18.** die Bestandteile ausziehen; ziehen lassen (Tee &c.). — **19.** (auch ⊙, bsd. Metall, Tuch &c.) ziehen, ausziehen, dehnen, strecken, recken. — **20.** *fig.* verdrehen, entstellen. — **21.** durch List, Schmeichelei &c. j-n zu einer Äußerung verleiten; j-n aus-forschen, -holen. — **22.** durch Ziehen machen od. herstellen: a) ⊙ to ~ candles Lichte ziehen; b) Linien &c. ziehen. — **23.** a) zeichnen; b) schildern. — **24.** schriftlich entwerfen. — **25.** ❀ Wechsel ziehen, trassieren, Betrag anweisen. — **26.** ⚓ einen Tiefgang von ... haben. — **27.** *med.* Geschwüre zur Reife bringen. — **28.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚓.

Zu **draw 28**: to ~ **along** fort-ziehen, -schleppen; to ~ **away** (hin)weg-ziehen, -nehmen; entführen; to ~ **back** zurückziehen; to ~ **forth**: a) fort-, hinschleppen, -ziehen; b) heraus-, hervorziehen (from aus); *fig.* entlocken; c) hervorheben; entwickeln, erregen; to ~ **in**: a) einziehen; b) Zügel anziehen; c) Ausgaben beschränken; d) j-n verlocken, bewegen (to zu); e) ❀ Wechsel einlösen; to ~ **off**: a) ab-, weg-ziehen, -lenken (auch *fig.*); b) (her)ausziehen; to ~ **on**: a) Stiefel &c. anziehen; b) anlocken, herbeiziehen; to ~ **out**: a) (her-) aus-ziehen, -nehmen; b) ⚔ detachieren; c) et. (aus j-m) heraus-bringen, -locken; j-n aus-forschen, -holen; d) dehnen, in die Länge ziehen; e) ⚔ in Schlachtlinie aufstellen; to ~ **over** herüberziehen; to ~ **up**: a) (her)auf-, empor-ziehen; b) to ~ oneself up sich emporrichten; c) ⚔ Truppen &c. aufstellen, aufmarschieren lassen; d) schriftlich abfassen, aufsetzen.

draw[2] (drå) ***verb neuter*** (*v/a.* s. draw[1]). ⓢ **1.** allg. ziehen. — **2.** Tee, Pflaster &c.: ziehen. — **3.** *ell.* zielen (on auf [*acc.*]). — **4.** ⚓: a) Segel: vollstehen; b) Schiff: Tiefgang haben. — **5.** *fig.* (an)ziehen) — **6.** sich irgendwohin begeben, gehen &c. — **7.** den Degen ziehen; blank ziehen (on, upon, against gegen). — **8.** zeichnen; *fig.* schildern. — **9.** ❀ ziehen, trassieren (on, upon auf [*acc.*], for im Betrage von). — **10.** *fig.* (on, upon) Bezug nehmen auf (*acc.*); sich wenden an (*acc.*). — **11.** *hunt.* die Fährte aufnehmen. — **12.** to draw mit *adv.* und *prp.*; ⚓.

Zu ~ **12**: ~ **back**: a) (sich) zurückziehen; b) *fig.* sich abwenden, abtrünnig werden; to ~ **by** zu Ende gehen, vorübergehen; to ~ **in**: a) sich zurückziehen; b) sich beschränken; c) Tage &c.: abnehmen; to ~ **near** sich nähern, (nahe) (her)anrücken; to ~ **off** sich zurückziehen; to ~ **on** herankommen, sich nähern; to ~ **to**: a) (dahin-)ziehen, (-)kommen; b) *fig.* sich hingezogen fühlen zu; to ~ to a close zu Ende gehen; to ~ **together**: a) zs.-ziehen; b) *fig.* zusammen passen; to ~ **up**: a) aufsteigen; b) aufstehen; c) sich (ordnungsmäßig) aufstellen (a. ⚔); d) mit Pferd od. Wagen &c. (an)halten, vorfahren.

draw[3] (drå) ***substantive*** **1.** allg. Ziehen *n*, Zug *m.* — **2.** *thea.* Zugstück *n.* — **3.** F unentschiedene Schlacht, unentschiedenes Spiel. — **4.** das Gezogene; (Fisch- &c.) Zug *m*; *fig.* a good ~ ein guter Fang. — **5.** engS. (gezogenes) Los (a. *fig.*).

drawable (drå'-ᵉbl) *a.* ziehbar.

drawback (~-bäk) *s.* **1.** (from, [up]on, to) Beeinträchtigung *f*, Schatten-, Kehr-seite

f, Nachteil m bei, Hindernis n für, Abbruch m. — 2. ⊕ ⊤ Rückvergütung f; Rückzoll m, Ausfuhrprämie f.
draw-bar 🚃 (drå′-bār) s. = drag-bar.
draw-bore ⊙ (~-bōᵉʳ ⑨) s. Bohrloch n.
drawbridge ⑥ (~-brĭdG) s. Zugbrücke f.
drawee ⊕ (drå-ī′) s. Bezogene(r) bei einem Wechsel, Trassa′t(in) (ant. drawer 6).
drawer (drå′-ᵉʳ) s. 1. Ziehende(r, s), Zieher(in). — 2. (Wasser-)Schöpfer(in). — 3. Zugtier n. — 4. Abzapfer(in); Küfer m; † Kellner m. — 5. fig. der, die, das Anziehende. — 6. ⊕ Aussteller (-in) eines Wechsels; Trassa′nt(in) (ant. drawee). — 7. a) Schubfach n; b) ~s pl. Kommo′de f (mst chest of ~s). — 8. ~s pl. Unterhose f (meist a pair of ~s). — 9. Zeichner(in).
draw-gear ⊙ (~-gīʳ) s. 1. Zug-geschirr n. — 2. 🚃 Kuppelungsvorrichtung f.
drawing (drå′-ĭnG) I a. 1. ziehend 2c. (siehe draw[1] u. [2]). — II s. 2. Ziehen n 2c. — 3. Ziehung f. — 4. ⊕ Ziehen n, Ausstellen n eines Wechsels. — 5. a) Zeichnen n; b) Zeichnung f; c) Entwurf m; out of ~ verzeichnet; fig. verzerrt.
drawing-account ⊕ (drå′-ĭnG-ᵃ-kaunt) s. offener Kredi′t (bei der Engl. Bank). [n.]
~-board (~-bōᵉʳd ⑨) s. Reiß-, Zeichen-brett
~-book (~-būk) s. Zeichen-buch n, -heft n.
~-chalk (~-tschåk) s. Zeichenkreide f.
~-ink (drå′-ĭnG-ĭnGk) s. Zeichentinte f.
~-knife ⊙ (~-naif) s. Abziehmesser n, Glätt-, Zieh-klinge f mit Handgriff an jeder Seite.
~-master (~-maß-tᵉʳ) s. Zeichenlehrer m.
~-paper (drå′-ĭnG-pē-pᵉʳ) s. Zeichenpapier n.
~-pen (~-pĕn) s. Reißfeder f. [Graphi′t).]
~-pencil (~-pĕn-ßᵉl) s. Zeichenstift m (von
drawing-room (drå′-ĭnG-rūm) [verkürzt aus withdrawing-room] s. 1. Gesellschafts-, Empfangs-zimmer n, Salon m, wohin die Damen sich nach Tisch zurückziehen. — 2. bei Hofe: große Gesellschaft, Gala(cour) f, Cour f; (großer) Empfang.
drawl (drål) [draw] I v/a. und v/n. ①a. die Worte dehnen, ziehen (auch to ~ out). — II s. Ziehen n beim Sprechen.
drawling (drå′-lĭnG) a. □ (die Worte) dehnend od. ziehend; langweilig.
drawn (drån) p.p. v. draw[1] u. [2] u. a. 1. a) Schwert 2c.: gezogen, bloß, blank; b) † mit blankem Schwert (sn.). — 2. Spiel, Schlacht: unentschieden. — 3. abgehetzt, erschöpft. — 4. Kochk.: a) ausgenommen, ausgeweidet; b) geschmolzen (Butter). [für Schnepfen 2c.]
draw-net (drå′-nĕt) s., hunt. Ziehgarn n
~-plate ⊙ (~-plēt) s. Drahtzieh-eisen n.
~-well (~-wĕl) s. Ziehbrunnen m.
dray ⊙ (drē) [a/e.] s. 1. (auch dray-cart) starker niedriger Karren; Rollwagen m. — 2 Schleife f für Lasten.
drayage (drē′-ĭdG) s. Rollgeld n.
dray-cart ⊙ (drē′-kārt) s. = dray 1.
dray-horse (~-hōʳß) s. Karrengaul m.
drayman (drē′-mᵉn) s. Rollkutscher m.
Drayton (drē′-tᵉn) npr., id. (Prsn.).
dread (drĕd) [m/e.] I v/a. und v/n. ①a. 1. (sich) sehr fürchten (vor dat.). — II s. 2. große Furcht, Entsetzen n (of vor [dat.]). — 3. Ehrfurcht f, Scheu f; Schrecken m (of vor j-m). — 4. Ursache f der (Ehr-)Furcht. — III a. 5. gefürchtet; furchtbar, schrecklich. — 6. erhaben, hehr.
dread-bolted † (drĕ′d-bōl-tᵉd) a. mit furchtbarem (Donner-)Keil.
dreaded (drĕ′d-ᵉd) a. schrecklich, furchtbar.
dreader (drĕ′d-ᵉʳ) s. j. der (sich) fürchtet.
dreadful (drĕ′d-fūl) I a. □ (s. ~ly) 1. † furchtsam. — 2. schrecklich, fürchterlich. — 3. ehrwürdig, erhaben, hehr. — II s. 4. sl. penny (oder shilling) ~ billiger Schauerroman.
dreadfully (drĕ′d-fūl-ᵉ) adv. 1. entsetzlich, schrecklich. — 2. F sehr, furchtbar.
dreadfulness (~nᵉß) s. Furchtbarkeit f, Schrecklichkeit f. [erschrocken.]
dreadless (drĕ′d-lᵉß) a. □ furchtlos, un-
dreadlessness (~-nᵉß) s. Furchtlosigkeit f.
dreadnaught, ~ought (drĕ′d-nåt) s. 1. Wagehals m. — 2. ⊕: a) dicker Flaus, fester Fries; b) wetterfester Flaus(rock).
dream (drīm) [m/e.] I s. 1. Traum m; fig. Träumerei f. — II v/n. ③ (pret. u. p.p. ~t od. ~ed) 2. träumen (of von); auch fig. — 3 (of) sich etwas träumen l., et. ahnen. — III v/a. ③ 4. träumen; et. im Traume sehen. — 5. fig. sich einbilden; phantasieren über (acc.). — 6. to ~ away verträumen.
dreamer (drī′-mᵉʳ) s. Träumer(in) (a. fig.).
dreamful (drī′m-fūl) a. □ traumvoll.
dreamily (drī′-mᵉ-lᵉ) adv. zu dreamy. [n.]
dreamland (drī′m-lănd) s., fig. Traumland
dreamless (~lᵉß) a. □ traumlos.
dreamt (drĕmt) pret. u. p.p. von dream.
dreamy (drī′-mᵉ) a. (~ily adv.) träumerisch; im Traum (gesehen, gedacht 2c.).
drear poet. (drīʳ) a. = dreary.
drearily (drī′-rᵉ-lᵉ) adv. zu dreary.
dreariness (drī′-rᵉ-nᵉß) s. das Traurige, Düstere; Einsamkeit f.
dreary (drī′-rᵉ) [a/e.] a. (~ily adv.) 1. verlassen, öde; trostlos, traurig; düster, schrecklich. — 2. langweilig.
dredge[1] (drĕdG) [m/e.: drag, draw] I s. 1. ⊙ Baggermaschine f. — 2. ⚓: a) Dregg-anker m; b) Schlammräumer m; c) Dregg-, Schlepp-netz n; d) Baggerboot n. — II v/n. ①b. 3. ⊙ baggern. — 4. ⚓ mit dem Schleppnetz fischen, dreggen. — III v/a. ①b. 5. ausbaggern. — 6. mit dem Schleppnetz fischen.
dredge[2] (~) [fr. dragée] I † od. provc. s., agr. Misch-, Meng-korn n. — II v/a. ①b. Kochk.: Braten pudern, mit Mehl bestreuen.
dredger (drĕ′dG-ᵉʳ) s. 1. Dregger m; mit dem Dregg-haken, -netz 2c. nach Gegenständen Suchende(r). — 2. Scharrnetz-, bsd. Austern-fischer m. — 3. ⊙ Bagger(maschine f) m. — 4. — dredging-box.
☞ **dredging-...** in Zsgn mst: Bagger-...
dredging-box (drĕ′dG-ĭnG-bŏkß) s. Kochk.: Mehlstreubüchse f.
dree[1] † od. schott. u. poet. (drī) [a/e.] v/a. ①a. (er)tragen, (er)dulden, (er)leiden; to ~ one's weird sich j-m Schicksale unterwerfen. [lang(sam); langweilig.]
dree[2] schott. od. provc. (~) [m/e.] a. □
dregginess (drĕ′g-ᵉ-nᵉß) s. Hefigkeit f, Trübheit f; Bodensatz m, Schlamm m.
dreggish (~ĭsch), **~y** (~ᵉ) a. hefig, trüb(e); schlammig, unrein (auch fig.).
dregs (drĕgs) [a/n.] s/pl. 1. (unreiner) Bodensatz, Hefe(n pl.) f; to the ~ bis auf die Neige. — 2. ⊙ Brauerei: Malztreber pl. — 3. (Über-)Rest m (a. fig.); Abfall m, Auswurf m (a. fig.), Kehricht m (n).
drench (drĕnsch) [a/e.: dich tränken] I v/a. ①c. 1. durchnä′ssen, ein-, durch-wei′chen; tränken, überflu′ten. — 2. j-n mit einer Flüssigkeit sättigen, mit (geistigen) Getränken überfü′llen. — 3. a) med. j-n eine Trinkkur durchmachen lassen; b) vet. Tieren einen Arz(e)neitrank einflößen. — II s. 4. (bsd. vet.) (Arzenei-)Trank m.
drencher (drĕ′n-schᵉʳ) s. 1. Durchnässende(r, s), Einweichende(r, s) 2c. — 2. F heftiger Regenguß, Platzregen m. — 3. j. der e-m Tiere e-n Arz(e)neitrank einflößt.
Dresden (drĕ′s-dᵉn, drĕ′s-dᵉn) I ♁ npr. Dresden n. — II ♆ a.: ~ lace sächsische Spitzen f/pl.; ~ china, ~ ware Meiß(e)ner Porzella′n n.
dress (drĕß) [(alt)fr. dresser; *lt. dire′ctus] I v/a. ①c. (pret. u. p.p. ~ed u. ↘ od. poet. drest) 1. ⊙ gerade machen, richten. — 2. ⚔ richten, in (gerader) Linie aufstellen. — 3. ordnen, (bsd. ⊙) in Ordnung bringen, zurechtmachen, her-, zurichten, in erforderlicher Weise bearbeiten, fertig machen; !. — 4. agr., &c. den Boden bestellen, düngen 2c. — 5. P sl. to ~ a p.'s hide oder jacket j-m das Fell gerben, j-n durchwalken. — 6. Kochk.: Speisen zu-, an-richten, (zu)bereiten. — 7. ⊙ Tuch glätten, appretieren. — 8. surg. Wunden verbinden. — 9. Pflanzen (bsd. Hopfen, Wein) beschneiden. — 10. Haar od. Kopf frisieren. — 11. Pferde 2c. putzen, striegeln. — 12. putzen, schmücken (auch to ~ out, up); ⚓ to ~ a ship ein Schiff beflaggen. — 13. kleiden; an-, be-, ein-kleiden, anziehen. — II v/n. ①c. 14. a) sich (an-, be-)kleiden, sich anziehen; b) sich putzen. — III s. (pl. ~es, drĕ′ß-ᵉs) 15. a) allgemein: Kleid(ung f) n, Gewand n, Anzug m, ⚔ Uniform f; b) (full) ~ feiner (oder Gala-)Anzug, Gesellschafts-, Ball-anzug m, ⚔ Gala-uniform f; in full ~ ⊤ in vollem Staat, in Gala, im Frack, im Gesellschaftsanzuge (**Syn.** s. clothes). — 16. Putz m, Staat m. — 17. Kunst f, sich geschmackvoll zu kleiden.
Zu ~ 3: (meist ⊙): to ~ a casting ein Gußstück abrauhen, putzen; to ~ flax Flachs hecheln; to ~ up a hat einen Hut aufbügeln; to ~ hemp Hanf brechen; to ~ iron, leather, &c. Eisen, Leder 2c. zurichten; to ~ a stone einen Stein behauen; to ~ the table den Tisch decken.
dress-ball (drĕ′ß-båt) s. Galaball m.
~-box (~-bŏkß) s., thea. Proszeniumsloge f.
~-circle (~-ßöʳkl) s., thea. erster Rang.
~-coat (~-kōt) s. Leibrock m, Frack m.
dressed (drĕßt) [p.p. von to dress] a. (her)gerichtet 2c.; ⊙ (loh-, rot-)gar.
dresser (drĕ′ß-ᵉʳ) s. 1 Bearbeiter(in), Ein-, Zu-richter(in) 2c. (s. dress); ~ of meat Koch m, Köchin f; ~ of a vineyard Winzer(in). — 2. surg. (junger) Assiste′nzarzt zum Anlegen von Verbänden 2c. — 3. Ankleider(in); Kammer-diener m, -frau f, -jungfer f. — 4. j. der sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden versteht; Stutzer m. — 5. Anrichte-, Küchen-tisch m; Büfe′tt n.

dress-improver (dreß-im-prū′-wᵊʳ) *s.* Mode: Turnüre *f.*
dressiness F (dreß′-i-neß) *s.* Putzsucht *f.*
dressing (dreß′-ing) *s.* **1.** (bsd. ⊙) Zurichten *n*, Bearbeiten *n* rc. (s. to dress). — **2.** Kochkunst: Anrichten *n*, Zubereiten *n* von Speisen. — **3.** *surg.* Verband *m* von Wunden. — **4.** a) Ankleiden *n*; Putzen *n*; b) Anzug *m*; Putz *m*. — **5.** F: a) Tracht *f* Prügel; b) Ausschelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm den Kopf gehörig zurechtgesetzt oder gewaschen.
dressing-*case* (~-kēß) *s.* **1.** Toilettenkästchen *n*, Reisenecessaire *n*. — **2.** *surg.* Verband-kasten *m*, -zeug *n*.
~-glass (~-glaß) *s.* großer Toilettenspiegel.
~-gown (~-gaun) *s.* **1.** Schlafrock *m* (für Männer). — **2.** Morgenrock *m* (für Frauen).
~-machine ⊙ (~-mᵊ-schīn) *s.* Hechel-, Schlicht-, Rauh-maschine *f.*
~-room (~-rūm) *s.* Ankleidezimmer *n*.
~-station ⚔ (~-stē′-schᵊn) *s.* Verbandplatz *m*.
~-table (~-tēbl) *s.* Toiletten-, Putz-tisch *m*.
dressmaker ⑥ (dreß′-mē-kᵊʳ) *s.* Damenschneider(in). [Damenschneiderei *f.*]
dressmaking ⑤ (dreß′-mē′-king) *s.*
dress-*party* (~-pāʳ-ti) *s.* fein(gekleidet)e Gesellschaft. [Ball-)Anzug *m.*]
~-suit (~-ßjūt) *s.* feiner (Gesellschafts-)
~-sword (~-ßōʳd ②) *s.* Galadegen *m*.
dressy F (dreß′-i) *a.* **1.** sich gern fein (od. geschmackvoll) kleidend; putzsüchtig. — **2.** von Stoffen rc.: modisch. [dress.]
drest ↘ od. *poet.* (dreßt) *pret.* u. *p.p.* von
drew (drū) *pret.* von draw[1] u.[2].
dribble (dribl) [drip u. drivel] **I** *v/n.* ①b. **1.** tröpfeln, tropfenweise fallen oder kommen; a. *fig.* — **2.** † langsam fallen oder treffen (*SH.*). — **3.** geifern, P sabbern. — **II** *v/a.* ①b. **4.** (oft to ~ out) tröpfeln lassen, tropfenweise fallen lassen (a. *fig.*). — **5.** begeifern, P besabbern. — **6.** Fußball: den Ball auf dem Boden vor sich hinrollen, treiben. — **III** *s.* **7.** Tröpfeln *n* (a. *fig.*). — **8.** Tröpfchen *n* (a. *fig.*)
driblet. o. **dribblet** (dri′b-lᵊt) [÷ drib = drip] *s.* kleiner Teil, Bißchen *n*.
drie schott. (drī) *v/a.* ①a. = dree[1].
dried (draid) [*p.p.* v. dry[2]] *a.* getrocknet; ~ up auf-, ein-getrocknet; verdorrt.
driegh schott. (drīch) *a.* = dree[2].
drier (drai′-ᵊʳ) [dry[2]] *s.* Trocknende *r.* *m*; (bsd. ⊙) Trockenmittel *n*.
Driffield ♀ (dri′f-fīld) *npr.* *n.* *il.* (engl. St.).
drift (drift) [m/e : v. drive] **I** *s.* **1.** Trieb *m*, Triebkraft *f*; *fig.* Antrieb *m*. — **2.** (Dahin-)Treiben *n* von Wind, Staub, Sand, Schnee, Wolken rc.; Gestöber *n*; Regenguß *m*; Hagelwetter *n*; ~ of smoke Dunstschleier *m* (*TN.*). — **3.** alles vom Wind oder Wasser Getriebene: Schar *f*, Menge *f*; Wolke *f*. — **4.** Zusammengetriebenes: Schnee-, Sand-Wehe *f*, Haufen *m*; *geol.* Geschiebe *n*; ~ of ice Treib-eis *n*; ~ of sand Triebsand *m*. — **5.** *fig.*: a) Strom *m*, Lauf *m*, Gang *m* der Gedanken, Unterhaltung rc.; Richtung *f* e-s Vorhabens; b) weit S. Vorhaben *n*, Absicht *f* (***Syn.*** s. aim[2]). — **6.** ⚒ Strecke *f*. — **7.** ~ of a current Richtung *f* und Schnelligkeit *f* einer Strömung, ⚓ Trift *f*. — **8.** ⚓ Abtrift *f*. — **9.** ⊙: a) Lochräumer *m*; ⚔ *artill.* Zündlochnadel *f*; b) Dorn *m*. — **II** *v/n.* ①a. **10.** durch Wasser od. Wind fort-, vorwärts-getrieben werden; (dahin)treiben. — **11.** zusammengetrieben werden, sich aufhäufen. — **III** *v/a.* ①a. **12.** (in Haufen) zusammen-wehen, -treiben. — **13.** verwehen, verschütten.
drift-ice (dri′ft-aiß) *s.* Treib-eis *n*.
driftless (~lᵊß) *a.* ziel-, zweck-los.
drift-*sail* ⚓ (~-ßēl) *s.* Treibsegel *n*.
~-sand (~-ßänd) *s.* Flug-, Trieb-sand *m*.
~-wood ⑤ (~-wud) *s.* Treibholz *n*.
drill[1] (dril) [holl.] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⊙ drillen, mit dem Drillbohrer bohren. — **2.** ⚔ (auch *fig.*) = train 18. — **3.** *agr.* in Reihen säen, (d)rillen. — **II** *s.* **4.** ⊙ Drillbohrer *m*. — **5.** ⊙ *agr.*: a) (Drill-)Sä(e)maschine *f*; b) Saatfurche *f*. — **6.** ⚔ = training 1.
drill[2] ⚘ (dril) [verkürzt aus drilling[2]] *s.* (meist ~s *pl.*) Drell *m*, Dril(li)ch *m*.
drill-*barrow* ⊙ (dri′l-bä′r-ō) *s.*, *agr.* Sä(e)maschine *f*. [eines Drillbohrers.]
~-bow ⊙ (~-bō) *s.* Dreh-, Drill-bogen *m*
~-ground ⚔ (~-graund) *s.* Exerzierplatz *m*.
~-harrow ⊙ (~-hä′r-ō) *s.*, *agr.* Drill-, Bohr-egge *f*. [(säe)methode *f.*]
~-husbandry (~-häs-bᵊn-drᵊ) *s.*, *agr.* Drill-
drilling[1] (dri′l-ing) *s.* **1.** Bohren *n* rc. (s. drill[1]). — **2.** ⊙ Bohrmehl *n* (oft ~s *pl.*). — **3.** ⚔ = training 1.
drilling[2] † ⚘ (~)[dtsch Drillich] *s.* = drill[2].
drill-*master* (dri′l-maß-tᵊʳ) *s.* **1.** ⚔ = trainer 2. — **2.** Schule: Turnlehrer *m*.
~-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* **1.** a) Saatpflug *m*; b) Bohrpflug *m*. — **2.** Sä(e)maschine *f*. [Unteroffizier *m.*]
~-serjeant ⚔ (~-ßāʳ-dʒᵊnt) *s.* Rekruten-
drily (drai′-li) *adv.* trocken (= dryly; s. dry[1]).
drink (dringk) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* drank, † drunk; *p.p.* drunk, F drank, † drunken) **1.** trinken, vom Tier auch: saufen (out of, from aus einem Gefäß rc.). — **2.** sich gut, schlecht trinken (lassen). — **3.** a) *g.s.* trinken, zechen; b) *b.s.* (übermäßig) trinken, P saufen; to ~ to j-m zutrinken; trinken auf j-n oder etwas. — **II** *v/a.* ③ **4.** trinken; to ~ a p.'s health auf j-s Wohl trinken. — **5.** Flüssigkeit, Nässe, *fig.* Worte rc. (begierig) ein-, auf-saugen; verschlucken (auch to ~ in od. up). — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧. — **III** *s.* **7.** Trank *m*, Getränk *n* (a. *med.*); her garments, heavy with their ~ ihre Kleider, von der eingesogenen Nässe schwer (*SH.H.* 4.7.182). — **8.** geistiges, berauschendes Getränk; in ~ od. the worse for (od. in) ~ betrunken. — **9.** Trunk *m*, Zug *m*, Schluck *m*. — **10.** *Am.*, *sl.* Fluß *m*, Teich *m* (s. auch big[1] 5 ↧).
Zu ~ 6: to ~ **away** weg-, ver-trinken (one's time s-e Zeit); to ~ **down** Sorge weg-, ver-trinken; to ~ **off, out** oder **up** (ganz) austrinken.
drinkable (dri′ng-kᵊbl) **I** *a.* trinkbar. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) Getränk *n*.
drinker (dri′ng-kᵊʳ) *s.* **1.** Trinke(nde)r *m*. — **2.** (mit hard ~) Zecher(in), P Säufer(in).
drinking (dri′ng-king) **I** *a.* **1.** a) trinkend; b) zechend; F he's a ~ man er ist ein Säufer. — **2.** Trink-... — **II** *s.* **3.** Trinken *n*; Zechen *n*; given to ~ dem Trunke ergeben. [gelage *n.*]
drinking-*bout* (dri′ng-king-baut) *s.* Trink-
~-cup (~-köp) *s.* Trink-becher *m*, -geschirr *n*.
drinking-*fountain* (dri′ng-king-faun-tᵊn) *s.* Brunnen *m* mit fließendem Trinkwasser.
~-match (~-mätsch) *s.* Wettrinken *n*.
~-song (~-ßong) *s.* Trinklied *n*.
drink-money (dri′ngk-mᵊn-i) *s.* Trinkgeld *n*. [Trank-opfer *n.*]
drink-offering (dri′ngk-ŏ′f-ᵊ-ring) *s.*, *rel.*
drip (drip) [a/e.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. (herab-)tropfen, (-)triefen, (-)träufe(l)n (lassen). — **II** *s.* (Herab-)Tropfen *n*; Traufe *f*; ⊙ *arch.* Wasser-ablaufrinne *f.*
dripping (dri′p-ing) *s.* **1.** (Herab-)Tropfen *n*; Triefen *n*. — **2.** (abtropfendes) Bratenfett (meist ~s *pl.*).
dripping-*cake* (~-kēk) *s.* Schmalzkuchen *m*.
~-pan (~-pän) *s.* Tropfenpfanne *f* für das abtropfende Fett; Bratpfanne *f.*
dripstone ⑤ ⊙ (dri′p-ßtōn) *s.* **1.** *arch.*: a) Wasser-ablaufrinne *f*; b) = corona 1; c) Fenster-, Tür-verdachung *f.* — **2.** Filtrier(sand)stein *m*.
drive[1] (draiw) [a/e.] ***verb active*** ③ (*pret.* drove, † oder schott. drave; *p.p.* driven, † oder *provc.* und P (Lo.) drove, † droven) **1.** treiben. — **2.** fahren; Wagen rc. lenken. — **3.** *hunt.* jagen, hetzen. — **4.** Nägel, Pfähle rc. (hin)eintreiben, (ein)rammen, einschlagen. — **5.** *fig.* j-n antreiben; j-n zwingen, nötigen (to zu); to ~ a p. mad j-n verrückt machen. — **6.** to ~ down Daunen reißen oder (auf)schütteln. — **7.** *fig.* etwas (nachdrücklich) betreiben; to ~ a good bargain: a) ein vorteilhaftes Geschäft zum Abschluß bringen, b) *fig.* sich gut bei etwas stehen. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧.
Zu ~ 8: to ~ **away** wegfahren; fortbringen; vertreiben; to ~ **from** (ver-, fort-, zurück-)treiben, (-)jagen von; to ~ **in** = ~ 4; to ~ **off**: a) weg-, ab-, ver-treiben; b) von sich ab-, fernhalten; c) abweisen, hinhalten; d) *thea.* to ~ an actor off the stage einen Schauspieler aus-pfeifen, -zischen; to ~ **on**: a) (a. *fig.*) an-, vorwärts-treiben; b) *fig.* eine Sache (eifrig) betreiben; to ~ **out** (hin)aus-, ver-treiben; verscheuchen (a. *fig.*); to ~ **up** auftreiben, in die Höhe treiben.
drive[2] (draiw) ***verb neuter*** ③ (vgl. ~[1]) **1.** (dahin)treiben (a. ⚓). — **2.** mit Ungestüm sich (fort)bewegen: a) (an)stürmen, wüten, tosen (bsd. Tiere, Sturm, Wogen rc.); b) eilen, jagen. — **3.** (im Wagen) fahren. — **4.** (hin)zielen, streben, trachten (at nach). — **5.** schlagen, hauen (at nach). — **6.** to ~ (away) eifrig arbeiten (at an [*dat.*]). — **7.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↧.
Zu ~ 7: to ~ **against** (mit Gewalt, eilig, ungestüm) losfahren rc. gegen od. auf (*acc.*); sich werfen auf (*acc.*); to ~ **at**: a) los-fahren, -stürmen auf (*acc.*); b) F anspielen auf (*acc.*); c) s. ~ 4, 5, 6; to ~ **away** davonfahren; drauflosjagen; to ~ **back**: a) zurückfahren; b) zurückweichen; to ~ **for** treiben, drängen auf (*acc.*); to ~ for rent die Pacht (od. Miete) energisch eintreiben; to ~ **in** einfahren; to ~ **into**: a) (hinein-)treiben, (-)stürmen in (*acc.*); b) (hin)einfahren in (*acc.*); to ~ **off**: a) fort-, weg-treiben; b) ab-, weg-, fort-fahren; to ~ **on**: a) weiter-, vorwärts-

treiben, =fahren; ~ on, cabby! fahr zu, Kutscher!; b) los=fahren, =stürzen auf (*acc.*); to ~ **out**: a) ⚓ hinaustreiben; b) ausfahren; to ~ **up**: a) ⚓ auftreiben; b) hinauf=, hinan=fahren; angefahren kommen; to ~ up to vorfahren bei, an (*dat.*).

drive² (dräiw) *substantive* 1. allgem. (akti'visch und passi'visch): (An=, Vorwärts=, Dahin=)Treiben *n.* — 2. Treiben *n* von Vieh; Hetzen *n* des Wildes. — 3. *fig.* treibende Gewalt, Trieb *m.* — 4. heftiger, rascher Schlag oder Stoß (auch *fig.*). — 5. Fahren *n*; (Aus=, Spazier=)Fahrt *f.* — 6. Auf=, An=fahrt *f* vor e-m Hause *ꝛc.* — 7. das (Vorwärts=, Zſ.=)Getriebene; Herde *f.* — 8. Fahrweg *m.*

drivel (driwl) [m/e.] I *v/n.* ①e.(a.) 1. speicheln, geifern, P sabbern (Kinder *ꝛc.*). — 2. a) geistesschwach sein; b) faseln. — II *s.* 3. Speichel, Geifer *m.* — 4. a) Lallen *n* v. Kindern *ꝛc.*; b) Faseln *n*, Faselei *f.*

driveller, auch **driveler** (dri'wl-ᵉr) *s.* 1. Geiferer(in). — 2. a) Blödsinnige(r); b) *fig.* Narr *m*, Närrin *f.*

driven (driwn) [*p.p.* v. drive¹ u. ²] *a.* 1. (an=, vorwärts=, zſ.=)getrieben; as white as ~ snow weiß wie frischgefallener Schnee (*SH. W.T. 4,4,220*). — 2. in die Erde *ꝛc.* (hinein)getrieben, gebohrt; ~ well abessi'nischer Röhrenbrunnen.

drive-out ⓔ (dräiw-au't) *s.* Spazier=, Aus=fahrt *f.*

driver (dräi'-wᵉr) [drive¹ u. ²] *s.* 1. allgem. Treibende(r, s); *a. fig.* — 2. Treiber(in) von Menschen, Tieren *ꝛc.* — 3. Kutscher *m*, Fuhrmann *m*; ⚔ *artill.* Fahrer *m.* — 4. 🚂 Lokomoti'vführer *m.* — 5. F ungestüme(r) Dränger(in); *sl.* Arbeitgeber, der ohne höheren Lohn mehr Arbeit verlangt. — 6. ⚓: a) Besan *m*; b) vorderster Schlittenständer beim Ablaufen e-s Schiffes (meist ~s *pl.*). — 7. ⊙ Ramm=bär *m*, =block *m.* — 8. ⊙ *mach.* Triebrad *n.*

driving (dräi'-wiŋ) [*p.pr.* v. drive¹ u. ²] I *a.* treibend; in Zſſgn Treib=... — II *s.* Treiben *n*, Fahren *n* *ꝛc.* (s. drive¹ u. ²).

driving-band ⊙ (~bänd), **~-belt** ⊙ (~bĕlt) *s.*, *mach.* Treibriemen *m.*

~-box (~bŏkß) *s.* Kutschbock *m.*

~-cushion (~kŭsch-ᵉn) *s.* Kutscherkissen *n.*

~-gear ⊙ (~gīʳ) *s.*, *mach.* Triebwerk *n.*

~-glove (~glŏw) *s.* Fahrhandschuh *m.*

~-rein (~rēn) *s.* Leitriemen *m* (mſt ~s *pl.*).

~-whip (~(h)wip) *s.* Kutscherpeitsche *f.*

drizzle (drisl) [m/e.] I *v/a.* und *v/n.* ①b. tröpfeln, sprühen, (d)rieseln (lassen). — II *s.* feiner (oder Sprüh=)Regen.

drizzly (dri'ſ-lᵉ) *a.* sprühend, (d)rieselnd, fein regnend; Sprüh=..., Staub=...

Drogheda (drŏ'ch-ᵉ-da) I ⚲ *npr.* (ir. St.). — II **d~** ✿ *s.* grobe Leinwand aus Dr.

drogue ⚓ (drōg) [drag] *s.* 1. Schleppholz *n* an der Harpunierleine. — 2. Schleppsack *m.*

droit (drŏit) [fr. *droit*] *s.* 1. † *jur.* Recht *n*; engS. (Grund=)Besitzrecht *n.* — 2. ✿ Zoll *m*, Gebühr *f.*

Droitwich ⚲ (drŏi't-ūtsch) *npr.* (engl. St.).

droll (drōl) I [a/f.: dtsch *prov.* Droll, Troll] *s* fast † drolliger Mensch; Spaßvogel *m*; Hanswu'rst *m.* — II [fr. *drôle*] *a.* (~y *adv.*) drollig, spaßhaft, komisch; v. Personen auch: possierlich. — III ↘ *v/n.* ①a. scherzen, Possen reißen (on, upon über [*acc.*]).

drollery (drō'-lᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [fr. *drôlerie*] *s.* 1. drolliges Wesen; Drolligkeit *f.* — 2. Spaß *m*, Schwank *m*, Schnurre *f.* — 3. † komisches Gemälde.

dromedary (drŏ'm-ᵉ-dᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [mlt., ⚹ grch.] *s.*, *zo.* einhöckeriges Kame'l, Dromeda'r *n.*

Dromio (drō'-mᵉ-ō) *npr. m* (*SH.Co.*).

drone¹ (drōn) [m/e.: dtsch dröhnen] I *v/n.* ①b. 1. a) dröhnen; b) brummen, summen. — II *v/a.* ①b. 2. einförmig sprechen od. lesen. — III *s.* 3. a) Dröhnen *n*; b) Brummen *n*, Gesumm(e) *n.* — 4. ♪ Brumm=, Baß=pfeife *f* am Dudelsack.

drone² (drōn) [a/e.] I *s.* 1. *ent.* Drohne *f* (a. drone-bee). — 2. *fig.*: a) Müßiggänger(in); b) Schmarotzer(in). — II *v/n.* ①b. 3. müßiggehen, faulenzen.

dronish (drō'-nisch) *a.* ☐ *fig.* drohnenartig, faul, untätig.

dronishness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Drohnentum *n*; Faulenzerei *f.*

droop (drūp) [a/n.] ①a. I *v/n.* 1. niedersinken; Blätter *ꝛc.*: welk niederhangen. — 2. *fig.* leiblich oder geistig verschmachten; sich (ab)härmen. — 3. *fig.*: a) Mut *ꝛc.*: sinken; b) ✿ Börse: fallen; c) den Kopf hängen lassen. — II *v/a.* 4. niedersinken (oder =hangen) lassen; senken.

drooping (drū'-piŋ) [*p.pr.* von droop] I *a.* ☐ 1. matt, kraftlos. — 2. *fig.* sich härmend. — 3. *fig.* mutlos, kopfhängerisch. — II *s.* 4. Senken *n.* — 5. *fig.* Verschmachten *n*; Sichhärmen *n.*

drooping-birch ⓔ ⚘ (~bōʳtsch) *s.* Trauer=[birke *f.*]

~-chair ⓔ † (~tschāʳ) *s.* Sorgenstuhl *m* (*SH.H.VI.a.4,5,5*).

~-willow ⓔ ⚘ (drū'-piŋ-wi'l-ō) *s.* Trauer=[weide *f.*]

drop¹ (drŏp) [a/e.] *verb neuter* ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped, fast † u. *poet.* dropt) 1. (a. *fig.*) (herab)tropfen, tröpfeln. — 2. triefen (with von). — 3. (auch to ~ down) (herab=, nieder=)fallen, (=)sinken, sich senken (auch *fig.*). — 4. *fig.*: a) fallen gelassen w.; aufhören; b) in Wegfall kommen. — 5. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↓.

Zu ~ 5: to ~ **asleep** einschlafen; to ~ **away** allmählich abtropfen; to ~ **down** a river stromab treiben oder segeln; to ~ **in** vorsprechen, e-n kurzen Besuch machen (at, on, upon bei); to ~ **off**: a) abtropfen; b) abfallen; c) sich verzetteln; d) (da)hinsinken, (hin)sterben; to ~ **through** durchfallen; *fig.* zu Wasser werden; to ~ **vacant** vaka'nt werden (Amt).

drop² (drŏp) *verb active* ①e. (vgl. ~¹) 1. (herab)tropfen od. tröpfeln (lassen). — 2. (*fig.* wie) mit Tropfen besprengen. — 3. fallen lassen; ⚓ to ~ the anchor den Anker auswerfen. — 4. to ~ a curtsy einen Knicks machen, sich verneigen (v. Damen). — 5. hinwerfen. — 6. verlieren. — 7. von Tieren: Junge werfen. — 8. *fig.* j-n oder etwas fallen lassen, seitwärts liegen l., überge'hen, auslassen (from aus); et. beiseitelegen. — 9. Worte *ꝛc.* fallen lassen. — 10. Zeilen aufs Papier flüchtig hinwerfen; ~ me a line! laß mir ein paar Zeilen zukommen! — 11. j-n aus e-m Wagen *ꝛc.* aussteigen lassen, absetzen (at an [*dat.*], bei). — 12. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↓.

Zu drop 12: to ~ **down**: a) herabtropfen lassen; b) niederfallen lassen; † to ~ **forth** hervorbringen; to ~ **in**: a) einträufeln; b) Worte einstreuen; to ~ **out** in Wegfall bringen, beseitigen.

drop³ (drŏp) [a/e.] *substantive* 1. Tropfen *m*; by ~s tropfenweise. — 2. *fig.* Tropfen *m*, ein bißchen. — 3. (auch ⊙) Tropfen(=ähnliches *n*) *m.* — 4. (Zucker=*ꝛc.*) Plätzchen *n*, Bonbon *m* u. *n*; ~s *pl.* F Drops *m/pl.* — 5. *pharm.* ~s *pl.* (Arznei in) Tropfen *m/pl.* — 6. tropfenförmiges Gehänge, F Bommel *f* (am Ohr, am Kronleuchter). — 7. (Herab=, Nieder=)Fallen *n*; Sinken *n* (auch der Preise); Fall *m.* — 8. Falltür *f.* — 9. a) Fallbrett *n* des engl. Galgens; b) Galgen *m.* — 10. *thea.* Vorhang *m.* — 11. ⊙ Klappe *f.* — 12. ⚓ Tiefe *f* eines Segels.

drop-curtain (drŏ'p-tōʳ-tᵉn) *s.*, *thea.* = act-[drop.]

droplet (drŏ'p-lᵉt) [*dim.* v. drop³] *s.* Tröpfchen *n* (auch *fig.*), ein bißchen, ein wenig.

dropped (drŏpt) [drop¹ u. ²] *a.* abgetropft; (herab)gefallen; *typ.* ~ head (Vorschlag *m* der) Anfangskolumne *f.*

dropping (drŏ'p-iŋ) [*p.pr.* von drop¹ u. ²] I *a.* ☐ 1. tropfend *ꝛc.* (vgl. drop¹ u. ²); naß, regnerisch; ⚔ ~ fire, ~ shots *pl.* unregelmäßiges Kleingewehrfeuer. — II *s.* 2. a) (Ab=, Herab=)Tropfen *n*; b) (Herab=, Ab=)Fallen *n* *ꝛc.* — 3. ~s *pl.* Tier=Exkreme'nte *n/pl.*, Mist *m.*

drop-scene (~ßīn) *s.* = drop³ 10.

dropsical (drŏ'p-ßᵉ-kᵉl) [dropsy] *a.*, *med.* wassersüchtig; Wassersucht=...

dropsied (drŏ'p-ßᵉd) [dropsy] *a.* wassersüchtig, unnatürlich geschwollen (a. *fig.*).

dropsy (drŏ'p-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) [verkürzt aus hydropsy] *s.*, *med.* Wassersucht *f.*

dropt fast † (meist *poet.*) (drŏpt) *pret.* und *p.p.* von drop¹ u. ² (= dropped).

dropwise ↘ (drŏ'p-wäiſ) *adv.* tropfenweise.

dropwort ⚘ (~wōʳt) *s.* knollige Spierstaude.

droshky (drŏ'sch-kᵉ), **drosky** (drŏ's-kᵉ), *pl.* **~ies** (~kᵉſ) [russ.] *s.* Droschke *f.*

dross (drŏß) [a/e.], *pl.* **~es** (drŏ'ß-ᵉſ) *s.* 1. Unreinigkeit *f* in einer Flüssigkeit; (Boden=)Satz *m*, Hefe *f.* — 2. weitS. Abfall *m*; Unrat *m*; *fig.* wertloses Zeug. — 3. ⊙ *metall.* Gekrätz(e) *n*; Abstrich *m*; Schlacke *f*; ~ of iron Hammerschlag *m.*

drossiness (drŏ'ß-ᵉ-nᵉß) *s.* Unreinigkeit *f.*, Schmutz *m.*

drossing-oven ⊙ (~iŋ-ŏwn) *s.*, *metall.* [Abstrich=ofen *m.*]

drossy (drŏ'ß-ᵉ) *a.* 1. voller (Boden=)Satz od. Schlamm; hefig, schmutzig (a. *fig.*). — 2. *fig.* wertlos. — 3. ⊙ *metall.* schlackig.

drought (draut) [a/e.] *s.* 1. Trockenheit *f.* (anhaltende) Dürre. — 2. Trockenheit *f* der Kehle, Durst *m.* [— 2. durstig.]

droughty (drau'-tᵉ) *a.* 1. dürr, trocken.

drouth (drauth) *s.* = drought; **drouthy** (drau'-thᵉ) *a.* = droughty.

drove¹ (drōw) *pret.* u. † oder *prov.* u. P [Lo.] *p.p.* von drive¹ u. ².

drove² (drōw) [a/e.] *s.* 1. Trieb *m*, Trift *f* Rinder *ꝛc.*; (Vieh=)Herde *f.* — 2. weitS. Getümmel *n*; Auflauf *m.* — 3. Ent=, Be=wässerungskanal *m.*

droven † (drōwn) *p.p.* v. drive¹ u. ².

drover (drō'-wᵉr) *s.* Vieh=treiber *m*, =händ=[ler *m.*]

drovier † od. *provc.* (drō'-wĭ³r) *s.* = drover.

drown (drau̇n) [m/e.; zu drink] ①a. **I** *v/n.* 1. ertrinken (auch *fig.*). — **II** *v/a.* 2. ertränken, ersäufen; to be ~ed: a) ertränkt werden; b) ertrinken; all were ~ed alle ertranken. — 3. überflu'ten. — 4. *fig.*: a) Kummer *rc.* ertränken, ersticken (in in [*dat.*], durch); b) Stimme, Mut *rc.* unterdrücken, dämpfen, übertönen (auch to ~ out).

drowning (drau̇'-ning) *s.* 1. (Tod *m* durch) Ertrinken *n.* — 2. Ertränken *n*; Unterwassersetzen *n* *rc.* (vgl. drown).

drowse (drau̇s) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* schläfrig sein; im Halbschlafe liegen. — **II** ↘ *v/a.* einschläfern; to ~ away verschlafen.

drowsily (drau̇'-sĭ-lĭ) *adv.* zu drowsy.

drowsiness (drau̇'-sĭ-nĕs) *s.* Schläfrigkeit *f.*

drows*y* (drau̇'-sĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schläf(e)rig, schlaftrunken. — 2. einschläfernd.

drowsy-headed (drau̇'-sĭ-hĕd-ĕd) *a.* schläf(e)rig; lässig, unbeholfen.

Droylsden ♀ (drŏi'lʃ-dĕn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

drub (drŏb) [?] **I** *v/a.* ①c. mit einem Stock schlagen, prügeln; trommeln. — **II** *s.* (Stock-)Schlag *m.*

drubbing (∠-ing) *s.* Schlagen *n* *rc.* (s. drub); to give a p. a ~ j-n durchprügeln.

drudge (drŏdʒ) [m/e.] **I** *v/n.* ①b.: a) schwere, harte, b) unangenehme, c) mechanische Arbeit verrichten; mühsam (od. ohne Lust) arbeiten; sich (ab)placken. — **II** *s.* j. der schwere (oder geistlose) Arbeit verrichtet; F *fig.* Packesel *m.*

drudgery (drŏ'dʒ-ĕ-rĭ) *s.* harte (niedrige od. mechanische) Arbeit; Plackerei *f.* — *Syn.* s. labour[1]. [Arbeit, mühsam.

drudgingly (~dʒing-lĭ) *adv.* durch harte

drug (drŏg) [(alt)fr. *drogue*] **I** *s.* 1. ✾ Droge *f*, Apothekerware *f.* — 2. a) ✾ (a. ~ in the market) schwer (oder nicht-)verkäufliche Ware, F Ladenhüter *m*; b) *fig.* wertlos gewordene Sache, das Wertlose. — 3. † Gift *n* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Drogen *rc.* (ver)mischen oder würzen. — 5. mit betäubendem (od. widrigem) Stoff, mit Gift *rc.* mischen. — 6. betäuben (a. *fig.*). — 7. j-m (zu viel) Arz(e)nei verschreiben od. eingeben.

drug-damned † (drŏ'g-dămd) *a.* wegen seiner Gifttränke verflucht.

drugget ✾ (drŏ'g-ĕt) [fr. *droguet*] *s.* Droge'tt *m* (grobes Wollzeug).

druggist ✾ (drŏ'g-ĭst) *s.* Spezerei(waren)-, Drogen-händler *m*, Materiali'st *m.*

druid (drū'-ĭd) [flt.] *s.* Drui'de *m.*

druidess (drū'-ĭ-dĕs) *s.* Drui'din *f.*

druidic(al) (drū-ĭ'd-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* drui'disch; Drui'den-... [*m*, -lehre *f.*

druidism (drū'-ĭ-dĭsm) *s.* Drui'den-dienst

drum[1] (drŏm) [lautm.] **I** *s.* 1. ♩ (auch ⚔) Trommel *f.* — 2. ⚔ = drummer 1. — 3. trommelförmiger Gegenstand: bsd. ⊙ mst Trommel *f*; Müllerei: Mühlbottich *m.* — 4. *anat.* Trommelhöhle *f* des Ohres. — 5. ehm. große Abendgesellschaft. — **II** *v/n.* ①c. 6. ♩ und ⚔ trommeln. — 7. F Herz: schlagen. — 8. a) ⚔ die Werbetrommel rühren; b) *fig.*, *Am.* ✾ u. *pol.*, *sl.* (for) Kunden, Parteigänger *rc.* werben. **III** *v/a.* ①c. 9. ♩ trommeln. — 10. (meist to ~ up) zs.-trommeln (vgl. ~ 8). 11. ⚔ (mst to ~ out) einen Soldaten unter Trommelschlag mit Schimpf und Schande ausstoßen (auch *fig.*).

drum[2] ♀ (drŏm) [ir.] *s.* Bergrücken *m.*

drumble † oder *provc.* (drŏmbl) [?] *v/n.* ①b. müßiggehen, faulenzen.

Drumclog ♀ (drŏm-klŏ'g) *npr.*, *id.* (Hügel in der schott. Grfsch. Lanark; Schlacht 1679).

drumhead ⑤ (∠hĕd) *s.* 1. ♩ u. ⚔ oberes Trommelfell; *fig.* at (a) ~ kurzerhand, sogleich; ⚔ council of war at a ~ plötzlich abgehaltener Kriegsrat; ~ court martial plötzlich zs.-berufenes Standgericht, Standrecht *n.* — 2. ⚓ Gangspillkopf *m.*

drum-major ⚔ (drŏ'm-mē-dʒ³r) *s.* Regimentstambour *m*, Tambourmajor *m.*

drummer (~-³r) [drum[1]] *s.* 1. ♩ Trommler *m.* ⚔ Tambour *m.* — 2. *Am.*, *sl.* Kundenfänger *m*; Handlungsreisende(r) *m.*

Drummond (drŏ'm-ŏnd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

drumstick ⑤ (drŏ'm-ſtĭk) *s.* 1. ♩ Trommel-stock *m*, -schlegel *m.* — 2. Kochk. Oberschenkel *m* eines zubereiteten Vogels.

drunk (drŏngk) **I** † *pret.* u. *p.p.* v. drink. — **II** *a.* (fast nur prädikativ) 1. betrunken; *fig.* trunken (with von); to get ~ sich betrinken; Sprichw. ever ~, ever dry je mehr man trinkt, desto durstiger wird man. — 2. *fig.* getränkt (with von, mit). — *Syn.* *drunk* (stark) betrunken; *intoxicated* berauscht; *inebriated* (leicht) betrunken; *tipsy* angeheitert.

drunkard (drŏ'ngk-³rd) *s.* Trunkenbold(in).

drunken (drŏ'ngkĕn) † *p.p.* v. drink und *a.* (fast nur attributiv) □ 1. (with) betrunken, *fig.* trunken von. — 2. trunksüchtig, dem Trunke ergeben. — 3. in der Betrunkenheit geschehen(d); Säufer-...; ~ catch Trinklied *n.*

drunkenness (drŏ'ngkĕn-nĕs) *s.* 1. Trunkenheit *f*, Rausch *m* (auch *fig.*). — 2. Trunksucht *f.* [frucht-...

drupaceous ⚘ ♀ (drū-pē'-ʃŏs) *a.* Stein-

drupe ♀ (drūp) [lt] *s.* Steinfrucht *f.*

Drury (drū'-rĭ) *npr.* (Prsn.; bisw. a. kurz für ~ Lane Theatre); ~ Lane Straße in Lo.

Druse[1] (drūs) [türk.] *s.* Druse *m*, Drusin *f.*

druse[2] ⚚ (drūs oder drūs) [dtsch] *s.*, *min.* (Krista'll-)Druse *f.* [verfault.

drux(e)y (drŏ'k-ſĭ) [?] *a.* (Bau-)Holz: halb

dry[1] (drai) [a/e.] *a.* □ (dryly, auch drily *adv.*) 1. trocken (auch *fig.*). — 2. ausgetrocknet; dürr. — 3. Obst *rc.*: gedörrt; Fische: geräuchert, gesalzen. — 4. Milchvieh: nicht (mehr) milchend, gelt. — 5. durstig (with von, for nach) (auch *fig.*). — 6. ⊙, ⚒ *rc.* Trocken-... — 7. *fig.* kurz angebunden, barsch. — 8. *fig.* Bemerkung: sarka'stisch, beißend. — 9. F Person: launig; verschmitzt. — 10. Wein *rc.*: ⚚ herb.

dry[2] (drai) [a/e.] ①d. **I** *v/a.* 1. (ab-, aus-)trocknen (auch *fig.*). — 2. dörren, rösten; einsalzen. — 3. to ~ out austrocknen. — 4. to ~ up: a) ganz abtrocknen; b) (a. *fig.*) ganz vertrocknen lassen; dried up verdorrt (Baum); verschmachtet (with vor [*dat.*]); c) Flüsse *rc.* austrocknen. — **II** *v/n.* 5. (aus-, ver-)trocknen; trocken werden; verdorren (*SH.* to ~ away); welken. — 6. to ~ up: a) ganz trocken werden, eintrocknen; b) Glied *rc.*: verdorren; c) F schweigen, den Mund halten.

dryad ⚘ (drai'-ăd) [lt., *grch.] *s.* Drya'de *f.*

dry-arch ⓪ ⊙ (drai'-ārtſch) *s.* Erdbogen *m.*

dryasdust ⑤ (drai'-ăſ-dŏſt) [Prsn. bei *SC.*] **I** *s.* trockene(r) Stubengelehrte(r) *m.* — **II** *a.* äußerst uninteressant, trocken.

dry-beat † (~-bīt) *v/a.* stark schlagen.

dry-boned (~-bōnd) *a.* aus-, ab-gemergelt, hager, dürr. [(schlauer) Kerl.

dry-boots F (drai'-būtſ) *s.* launiger (oder

dry-cask ⑥ (drai'-kāſk) *s.* Packfaß *n* für trockene Waren. [Massen-guß *m.*

dry-casting ⊙ (drai'-kāſ-ting) *s.* Sand-,

dry-cupping (∠-kŏp-ing) *s.*, *surg.* Trockenschröpfen *n.* [dörren.

dry-cure ⊙ (drai'-kjūr) *v/a.* ①b. Fleisch *rc.*

Dryden (drai'dĕn) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ englischer Dichter (1631—1700).

dry-dock ⑥ ⚓ u. ⊙ (drai'-dŏk) *s.* s. dock[3] 1.

dry-fisted (~-fiſt-ĕd) *a.* knauserig, geizig.

dry-foot ⑦ (drai'-fŭt) *hunt.* **I** *s.* kalte Fährte e-s Wildes. — **II** *adv.* auf kalter Fährte; † to draw ~ der Fußspur ohne Witterung folgen. [Schnitt-waren *f/pl.*

dry-goods ⑦ ✾ (drai'-gŭdſ) *s/pl.* Kurz-,

drying (drai'-ing) [*p.pr.* von dry[2]] **I** *a.* trocken; (rasch) (aus-, ein-)trocknend; (aus)dörrend; Trocken-..., Dörr-... — **II** *s.* (Aus-, Ein-)Trocknen *n*; Dörren *n.*

drying-*apparatus* ⊙ (drai'-ing-ăp-ă-rē'-tŏs) *s.* Trockenvorrichtung *f.*

~-floor ⊙ (∠-flōr ⑨) *s.* Trockenboden *m.*

~-house ⊙ (~-hauſ) *s.* Trocken-, Darr-haus *n.*

~-loft ⊙ (~-lŏft) *s.* Trockenboden *m.*

~-oil ⊙ (~-ŏil) *s.* rasch trocknendes Öl.

~-yard (~-jārd) *s.* Trockenplatz *m.*

dryly (drai'-lĭ) *adv.* zu dry[1].

dryness (drai'-nĕs) *s.* 1. Trockenheit *f* (a. *fig.*); Dürre *f.* — 2. Verdorrtsein *n*, Schwund *m.* — 3. *fig.* das Sarka'stische. — 4. *fig.* Kühle *f*, Teilnahmlosigkeit *f.* — 5. F *fig.* Listigkeit *f*, Verschlagenheit *f.*

dry-nurse (drai'-nŏrſ) **I** *s.* 1. Warte-amme, die nicht säugt; Kinder-frau *f*, -wärterin *f.* — 2. weitS. (Kranken- *rc.*) Wärterin *f* (bsd. bei einer Wöchnerin). — **II** *v/a.* ①b. 3. e. Kind ohne Brustreichung aufziehen.

dry-point ⊙ (~-pŏint) *s.* Kupferstecherei: (Radier-)Nadel *f.*

dry-rot ⑥ (drai'-rŏt) *s.* Trockenfäule *f* des Holzes; ♀ ~ fungus Hausschwamm *m.*

dry-rub (~-rŏb) *v/a.* ①e. trocken (ab-)reiben, (-)wischen. [Drogen-händler *m.*

drysalter ⑤ ✾ (~-ſâl-t³r) *s.* Farbwaren-,

drysalter*y* ⑤ ✾ (drai'-ſâl-tĕ-rĭ), *pl.* ~ies (~-ſâl-tĕ-rĭſ) *s.* 1. Drogen-, Farbwarenhandlung *f.* — 2. ~ies *pl.* Drogen *f/pl.*

dry-shod (~-ſchŏd) *a.* trockenen Fußes.

d.s. ✾ *abbr.* = day's sight; days after sight. [der Naturwissenschaften).

D.Sc. *abbr.* = Doctor of Science (Doktor

D.S.O. ⚔ *abbr.* = Distinguished Service Order (s. distinguished 2).

D.T(h). *abbr.* = *Do'ctor Theolo'giæ* [lt.] (Doktor der Theologie).

duad ⚘ (djū'-ăd) [grch.] *s.* Zweizahl *f.*

dual ⚘ (djū'-ăl) [lt. *dua'lis*] **I** *a.* zwei bezeichnend. — **II** *s.*, *gram.* Dua'l(is) *m*; Zweizahl *f.* [Zweiheitslehre *f.*

dualism ⚘ (djū'-ă-lĭſm) *s.* Duali'smus *m*,

duality ⚘ (djū-ă'l-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Zweiheit *f.*

duan (djū'-ăn) [gäl.] *s.*, *poet.* Abteilung *f* (od. Gesang *m*) eines größeren Gedichtes.

dub[1] (dŏb) [a/f.] *v/a.* ①e. 1. † od. *provc.* = dab[1]. — 2. ehm.: j-n zum Ritter schlagen. — 3. *fig.* eine neue Würde (oder einen

Titel) übertra'gen auf (acc.); titulieren. — 4. ⊙ glatt machen; zurichten.
dub² bsd. schott. (dŏb) [?] s. Pfütze f.
dubiety (djŭ-bai'-ĕ-ti), pl. ~ies (~tis) [lt.] s. Ungewißheit f, Unsicherheit f.
dubious (bjū'-bi-ĕs) [lt. dubio'sus] a. ☐ zweifelhaft: 1. Person: schwankend im Entschluß, unschlüssig. — 2. Sache: ungewiß, unsicher. — 3. fig. zweideutig. — *Syn.* s. doubtful. [Unsicherheit f.]
dubiousness (~nĕs) s. Ungewißheit f,
dubitable (bjū'-bi-tĕ-bl) [lt.] a. ☐ (~y) zweifelhaft, ungewiß. [zögern.]
dubitate ✎ (~tēt) [lt.] v/n. ①b. zweifeln;
dubitation (bjū-bi-tē'-schĕn) [lt.] s. (Be-)Zweifeln n. [zweifelnd.]
dubitative ✎ (bjū'-bi-ti-tiw) [lt.] a. ☐
Dublin ⚲ (dŏ'b-lin) npr. Dubli'n n.
Dubuque ⚲ (dū-bū'k, ~bjū'k) npr., id. (Grafschaft und Stadt, U.S.). [Jogs…]
ducal (djū'-kĕl) a. ☐ herzoglich; Her-
ducat (dŏ'k-ĕt) [it.] s., num. u. ⊛ Duka'ten m (ehm. Goldmünze = ca. 9,55 Mk.).
ducatoon (dŏk-ĕ-tū'n) [fr., * it.] s., num. Ducato'ne m (ehm. Silbermünze = 4,18 Mk.).
duchess (dŏ'tsch-ĕs) [(alt)fr. duchesse] s. Herzogin f. [duché] s. Herzogtum n.]
duchy (dŏ'tsch-i), pl. ~ies (~is) [(alt)fr.
duchy-court ⑥ (dŏ'tsch-i-kō't ⑨) s. Gerichtshof m des Herzogtums Lancaster.
duck¹ (dŏk) [m/e.: dtsch tauchen, ducken] ①a. I v/n. 1. rasch (unter)tauchen, unterducken. — 2. sich bücken oder neigen; sich verneigen. — 3. fig. (a. to ~ under) nachgeben, sich beugen (to vor [dat.]). — II v/a. 4. untertauchen. — 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. ⚓ beim Passieren der Linie taufen. — III s. 7. Neigen n des Kopfes, Verbeugung f. — Vgl. ~²⁻⁴.
duck² (dŏk) [a/e.: ndd. Dücker] s. 1. orn. Ente f; ~'s egg Kricket: Nullzeichen n (0); Nichts n. — 2. F Hüpfstein m (der, flach geworfen, v. der Wasserfläche abprallt); ✝. — 3. ⊛ Börsen-sl. lame ~s pl. Spekulanten m/pl., die verkaufen, was sie nicht liefern können, od. die kaufen, was sie nicht bezahlen können. — 4. Ost-J. s. Bombay.
Zu ~ 2: to make ~(s) and drake(s), to play (at) ~(s) and drake(s) Hüpfsteine (Berlin: Butterstullen) werfen; F fig. verschleudern, verschwenden.
duck³ (dŏk) [: dtsch Docke] s. 1. ✝ oder prov. u. schott. Puppe f, Docke f. — 2. F Püppchen n; reizendes Ding.
duck⁴ ⊛ (dŏk) [holl.: dtsch Tuch] s. 1. starkes, einfach gewebtes Leinen: a) leichtes weißes Segeltuch (bsd. für Boote); b) Zeltleinwand f; c) Schiertuch n. — 2. ~s pl.: a) ⚓ sl. in heißen Gegenden getragene leichte Kleidung; b) sl. (white) ~s (weiße) Beinkleider n/pl.
duck-bill ⑥ (dŏ'k-bil) s. 1. Entenschnabel m. — 2. zo. Schnabeltier n.
ducker (dŏ'k-ĕr) [duck¹] s. 1. Taucher(in). — 2. a) Bücklinge Machende(r); b) fig. Kriecher(in), Speichellecker(in).
ducking¹ (dŏ'k-ing) [duck¹] I a., fig. sich duckend. — II s. (Ein-, Unter-)Tauchen n; to get a good ~ ins Wasser fallen; tüchtig (od. bis auf die Haut) naß werden.
ducking² (dŏ'k-ing) [duck²] s., hunt. Entenjagd f.
ducking-gun ⑥ (dŏ'k-ing-gŏn) s., hunt. Entenflinte f.
ducking-stool ⑥ (~stūl) s. ehm. Tauchschemel m für zänkische Weiber. [beinig.]
duck-legged (dŏ'k-lĕg(ĕ)d) a. kurz-, enten-
duckling (dŏ'k-ling) s., orn. junge Ente.
duckmeat ⚘ (dŏ'k-mīt) s. = duckweed.
duck-shooting (~-schū'-ting) s. = ducking².
duck-shot (dŏ'k-schŏt) s., hunt. Entenschrot n, -dunst m.
duckweed ⚘ (~wīd) s. Wasserlinse f, Enten-grütze f, -grieß m.
Duckworth (dŏ'k-wŏrth) npr., id. (Prsn.).
ducky (dŏ'k-i), pl. ~ies (~is) s. 1 orn. Entchen n. — 2. F Liebchen n, Täubchen n.
duct (dŏkt) [lt.] s. 1. bsd. anat. u. ⚘ Kana'l m, Gang m. — 2. ⊙ Röhre f, Rohr n.
ductile (dŏ'k-til, ~tail) [lt.] a. ☐ 1. fig. leicht zu lenken(d), folgsam, nachgiebig. — 2. phys. u. ⊙ (bsd. Metalle): a) biegsam, dehnbar; b) streckbar, geschmeidig.
ductility (dŏk-ti'l-ĭ-ti) s. 1. phys. u. ⊙ (bsd. von Metallen) Dehnbarkeit f. — 2. fig. Geschmeidigkeit f; Nachgiebigkeit f.
ductless (dŏ'kt-lĕs) a., bsd. anat. und ⚘ ohne Kana'l, röhrenlos.
duddy schott. (dŏ'd-i) [duds] a. zerlumpt.
dude bsd. Am. (djūd, dūd) [?] s., sl. Stutzer m, Gigerl m u. n. [(=griff) m.]
dudgeon¹ ✝ (dŏ'd-ǵĕn) [m/e.] s. Dolch-
dudgeon² (~) [?] s. Groll m, Unwille(n) m, Zorn m; to take a th. in (great, high) ~ et. (sehr) übelnehmen; to be in high ~ in großer Wut sein.
Dudley (dŏ'd-li) npr., id. (Ortsn. u. Prsn.).
duds P od. prov. (dŏdʃ) [?] s/pl.: a) Kleider n/pl.; b) alte Kleider, Lumpen pl.
due¹ (djū; Hom. dew) [a/f.; fr. dû] I a. (adv. duly [s. d.] u. due [s. ~ II]) 1. ⊛ und jur., Geld(eswert): a) geschuldet, zustehend, schuldig (to dat.); b) Schuld, Wechsel 2c.: fällig; (sofort) zahlbar; ✝. — 2. allg. (to) j-m zustehend, gebührend; to be ~ to a p. j-m gebühren. — 3. ✝ zugehörig. — 4. angemessen, (vorher) bestimmt, richtig; gehörig; ✝. — 5. ⚓ Kurs 2c.: genau. — 6. fällig, was zu einer bestimmten Zeit eintreffen soll. — 7. fig. (to) veranlaßt durch; die Folge von oder gen.; zu verdanken(d) 2c. (dat.); to be ~ to zuzuschreiben sein (dat.). — II adv. 8. ⚓ Kurs 2c. gerade, genau. — III s. 9. a) das Geschuldete; Verpflichtung f; b) das Gebührende; (j-m zukommender) Anteil m; to give every one his ~ jedem das Sein(ig)e geben. — 10. Abgabe f, Zoll m, Tribu't m; ~s pl. Gebühren f/pl. — *Syn.* s. impost.
Zu due 1 ⊛: to be ~: a) (to) j-m geschuldet werden; b) fällig sein; to become ~, to fall ~ Wechsel 2c.: zahlbar sein od. werden; when ~ zur Verfallzeit.
Zu ~ 4: in ~ course (of time) in richtiger (Auf-ea.-)Folge, zur gehörigen Zeit; in ~ form (of law) (in) Form Rechtens, gültig (Urkunden); in ~ time zur richtigen (oder festgesetzten) Zeit.
due² ✝ (djū) [(alt)fr. douer] v/a. ausstatten.
due-bill ⑥ ⊛ (djū'-bil) s. nicht übertragbarer Hand(schuld)schein, Promesse f.
duel (djū'-ĕl) [fr. duel; * mlt. due'llum (= be'llum)] I s. Zweikampf m; Due'll n. — II v/n. ①e.(a.) sich duellieren.
duel(l)ist (djū'-ĕ-lĭst) s. Zweikämpfer m, Duella'nt m. [2. Duellregeln f/pl.]
duello (dū-ĕ'l-ō) [it.] s. 1. ✝ Due'll n. —
duenna (dū-ĕ'n-ĕ) [span.] s. Duenja f, Anstandsdame f, Ehrenwächterin f.
duennaship (~-schip) s. Amt n einer Duenja; weiblicher Schutz.
duet 𝅘𝅥 (dū-ĕ't) [it.] s. Due'tt n.
Duff¹ (dŏf) npr. (Prsn.); auch = Macduff.
duff² bsd. ⚓ (~) [dough] s. (Mehl-)Pudding m. [✝ Düffel m (dickes Wolltuch).]
duffel ⊛ (dŏfl) [Duffel, belgische St.] s.
duffer¹ F (dŏ'f-ĕr) [?] s. Schwindler m, betrügerischer Händler.
duffer² (~) [?] s. 1. Tölpel m, Dummkopf m. — 2. Stümper(in).
Dufferin (dŏ'f-ĕ-rin) npr., id. (Prsn.).
duffle ⊛ (dŏfl) s. = duffel.
dug¹ (dŏg) [?] s. Saug-, Brust-warze f, Zitze f eines Tieres (auch contp. einer Frau).
dug² (~) pret. und p.p. von dig.
Dugdale (dŏ'g-dēl) npr., id. (Prsn.).
dugong (dū-gŏ'ng, djū'- od. dū'-gŏng) [malaiisch] s. zo. Du'gong m, Seejungfer f.
dug-out ⑤ Am. (dŏ'g-aut) s. Einbaum m, Kanu n (ausgehöhlter Baumstamm als Kahn).
duke (djūk) [(alt)fr. duc; * lt. dux (duc-)] I s. Herzog m. — II ✝ v/n. (auch to ~ it) den Herzog spielen. [2. Herzogswürde f.]
dukedom (djū'k-dĕm) s. 1. Herzogtum n. —
dukery (djū'-kĕ-ri), ~ies (~ris) s., co. Herzogtum n, Herzogssitz m.
Dukinfield ⚲ (dŏ'k-ĭn-fīld) npr. (Ortsn.).
dulcet (dŏ'l-sĕt) [fr. doucet] a. süß, lieblich, melodisch, angenehm.
dulcification (dŏl-sĭ-fĭ-kē'-schĕn) s. (Ver-)Süßen n; ehm. chm. Befreiung f von Säure 2c. [süßen (auch fig.).]
dulcify (dŏ'l-sĭ-fai) [lt.] v/a. ①d. (ver-)
dulcimer 𝅘𝅥 (dŏ'l-sĭ-mĕr) [(alt)fr.; * lt. grch. du'lce me'los süßer Gesang] s. Hackbrett n (Vorläufer des Klaviers).
dulia ♂ (djū'-li-ĕ, CT.D. dū-lai'-ĕ) [grch.] s., theol. Engel- u. Heiligen-verehrung f.
dull (dŏl) [a/e.: dtsch toll] I a. ☐ (~y adv.) 1. wirr, ungeordnet. — 2. dumm, albern (ant. acute 4). — 3. unbeholfen, träg(e), unfähig (of bei od. in [dat.], to für et.); ~ of apprehension langsam, schwer von Begriff. — 4. langsam im Wahrnehmen; Auge: trübe, schwach; Gehör: schlecht; ~ of hearing schwer-, harthörig. — 5. unempfindlich; schwer, drückend (SH.); the ~ earth die träge Erde (SH.G.V.4,2,52). — 6. Wetter, Ort, Zeit 2c.: öde, düster, trüb; Grab: ernst, still. — 7. Person: traurig, schwermütig; verdrießlich. — 8. unerfreulich, unfreundlich, F trostlos. — 9. langweilig, fad(e); to be (oder feel) ~ sich langweilen. — 10. Messer, Nadel, Schere 2c.: stumpf. — 11. fig. Gefühl: nicht lebhaft (empfunden), dumpf, stumpf. — 12. ⊛ flau, still; ~ of sale wenig begehrt. — 13. ⚓ windstill. — II v/a. ①a. 14. verwirren; dumm, träge, unempfindlich 2c. machen. — 15. dunkel, blind 2c. machen. — 16. stumpf machen. — 17. fig. abstumpfen. — III v/n. ①a. 18. matt (od. stumpf) werden.
dullard (dŏ'l-ĕrd) [dull] I s. Dummkopf m. — II a. dumm, einfältig. [närrisch.]
dull-brained (dŏ'l-brēnd) a. schwachköpfig,

dulled (dŏld) *p.p.* und *a.* dunkel, stumpf, mißgestimmt ꝛc. (vgl. dull II).
dull-eyed (dŏ'l-aid) *a.* 1. matt-äugig, schwachsichtig. — 2. stumpf blickend.
dull-headed (⌣-hĕd-ᵉd) *a.* schwach-köpfig.
dul(l)ness (dŏ'l-nᵉß) *s.* 1. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*. — 2. Schwerfälligkeit *f*, Trägheit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. Schwäche *f* der Sinnesorgane. — 4. Traurigkeit *f*. — 5. Langweiligkeit *f*. — 6. Glanzlosigkeit *f* von Farben ꝛc.; Trübheit *f* des Wetters. — 7. Stumpfheit *f* v. Messern ꝛc. — 8. ✽ Flaue *f*, Geschäftsstille *f*.
dully¹ (dŏ'l-ᵉ) *adv.* zu dull.
dully² ↘ (⌣) *a.* dumpf (*TN.*).
dulse ⚘ (dŏlß) [gäl.] *s.* Hauttang *m*.
Duluth ⚲ (diᵘ-lū'th) *npr., id.* (St., *U.S.*).
Dulwich ⚲ (dŏ'l-itsch) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).
duly (djū'-lᵉ) [due¹] *adv.* 1. in schuldiger, gehöriger Weise; pflichtgemäß; gebührend. — 2. schicklich, passend. — 3. regelrecht, vorschriftsmäßig, pünktlich.
Dumain (diᵘ-mē'n) *npr., id. m* (*SH.*).
dumb (dŏm) [a/e.: dtsch dumm] **I** *a.* □ stumm (with vor [*dat.*]); *thea.* ⌣ show Pantomi'me *f*; Gebärdenspiel *n*; to strike a p. ⌣ j-n verblüffen; *fig.* j-m den Mund stopfen. — **II** † *v/a.* zum Schweigen bringen.
Dumbarton ⚲ (dŏm-bā'r-tᵉn) *npr.* (schott. St. u. Grfsch.).
dumb-bell ⓖ (dŏ'm-bĕl) *s.* Hantel *m* für Arm-übungen (meist ⌣s *pl.*).
dumb-discoursive (dŏ'm-diß-kō'r-ßiw ⑨) *a.* stummberedt (*SH.*).
dumbfound F (dŏm-fau'nd) [dumb u. (con-)found] *v/a.* ①a. zum Schweigen bringen; *fig.* den Mund stopfen (*dat.*); ⌣ed wie vom Donner gerührt.
Dumbiedikes (dŏ'm-bᵉ-daikß) *npr.* (Prsn.: *SC.*).
dumbness (dŏ'm-nᵉß) *s.* Stummheit *f*, (Still-)Schweigen *n*, Sprachlosigkeit *f* (auch *fig.*)
dumb-show (dŏ'm-schō) *s.* = dumb show (s. dumb I).
⌣-waiter ⓖ (⌣-wē-tᵉr) *s.* 1. Küche: *fig.* stummer Diener; Gestell *n*, auf dem Speisen ꝛc. nach dem Speisezimmer geschafft werden; Speise-aufzug *m*. — 2. Neben-, Drehtisch *m*; Seitenbrett *n* an einem Tisch.
Dumdum (dŏ'm-dŏm) **I** ⚲ *npr.* (St. bei Kalkutta). — **II** d⌣ ⚔ *s.* (a. d⌣-bullet) Dumdum(geschoß) *n*.
dumfound s. dumbfound.
Dumfries ⚲ (dŏm-frī'ß) *npr.* (schott. St. u. Grfsch.).
dummy (dŏ'm-ᵉ), *pl.* ⌣ies (⌣ᵉ) [dumb] *s.* 1. F Stumme(r). — 2. *sl.* Scheinstumme(r). — 3. *thea.* stumme Person, Stati'st(in) (a. *fig.*). — 4. allg. zur Täuschung dienende Sache, Attrappe *f*; ✽ Scheinkiste *f*, -flasche *f*, -packung *f* ꝛc. (um den Anschein großer Vorräte zu erwecken). — 5. ⊙ u. ⊛ Kleider-puppe *f*; Wachsfigur *f* in Schaufenstern. — 6. Whistspiel: Strohmann *m* (a. *fig.*). — 7. ⚔ Exerzierpatrone *f*.
dump¹ (dŏmp) [dän.: dtsch dumpf] *s.* 1. mst ⌣s *pl.* (mst *co.* od. *iro.*): a) Traurigkeit *f*, Schwermut *f*; b) verdrießliche Stimmung, schlechte Laune; to be in a ⌣, meist to be (down) in the ⌣s traurig (schwermütig od. verdrießlich) sein; vor sich hinstarren. — 2. ♪ † schwermütige Melodie.
dump² *Am.* (dŏmp) [m e.] **I** *v/a.* ①a. 1. F (sonst †) heftig hinwerfen oder (um)stürzen. — 2. Steine durch Kippen ꝛc. abladen. — **II** *s.* 3. Plumps *m*. — 4. F Klumpen *m*; Klotz *m*. — 5. *Am.*: a) Abladeplatz *m*; b) Abfallhaufen *m*.
dumping-*bucket* ⚒ (dŏ'm-ping-bă'k-ᵉt) *s.* Kippkübel *m*.
⌣-car(t) *Am.* (⌣-kār(t)) *s.* 1. Sturzkarren *m*. — 2. 🚃 Kippwagen *m*.
dumpish (dŏ'm-pisch) [dump¹] *a.* □ mürrisch, verdrießlich; traurig; düster.
dumpishness (⌣-nᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f*.
dumpling (dŏ'mp-ling) [dump²] *s.* Art Pudding *m*; (Füll-)Kloß *m*, Knödel *m*.
dumpty (dŏ'm(p)-tᵉ) [dumpy] **I** *a.* kurz und dick. — **II** *s.* kurzes, dickes Ding; im Ammenmärchen von e-m Ei: Humpty D⌣.
dumpy (dŏ'm-pᵉ) [dump²] *a.* = dumpty; *surv.* ⌣level (Nivellier-)Telesko'plibelle *f*.
dun¹ (dŏn; *Hom.* done) [a/e.] **I** *a.* 1. grau-, schwarz-braun; dunkelbraun; schwärzlich, dunkel; ⌣'s the mouse graubraun ist die Maus (*SH.R.J.1,4,40*). — 2. Luft, Wasser ꝛc.: finster, düster (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. ↘ Graubraun *n*. — 4. F (bsd. altes) schwarzbraunes Pferd; weitS. Gaul *m*.
dun² (dŏn) [a/e.: din] **I** ↘ *v/a.* ①c. j-m (stets) in den Ohren liegen, j-n (um Zahlung) drängen, (mit Bitten) belästigen. — **II** *s.* ungestüm drängender Gläubiger.
dun³ (dŏn, ir. dūn) [klt.] *s.* 1. Hügel *m*, Berg *m*. — 2. Bergfeste *f*, Burg *f*.
dun⁴ † (dŏn) *s., corr.* aus don² (*SH.L.4,3,189*).
Dunbar (dŏn-bā'r) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).
Dunblane ⚲ (dŏn-blē'n) *npr.* (schott. St.).
Duncan (dŏ'n(ᵍ)-kᵉn) [klt.] *npr., id.* (Prsn.).
dunce (dŏnß) [Duns] *s.* Dummkopf *m*.
Dunciad (dŏ'n-ßi-ăd) [dunce] *s.* Dunciade *f* (satirisches Epos von *PO.*).
Duncombe (dŏ'n-kᵉm) *npr., id.* (Prsn.).
Dundalk ⚲ (dŏn-dā'k) *npr., id.* (ir. Stadt).
Dundas (dŏn-dă'ß) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).
Dundee (dŏn-dī') *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).
dunder*head* F u. P (dŏ'n-dᵉr-hĕd), **⌣pate** F u. P (⌣pēt) [?] *s.* Dummkopf *m*.
Dundonald (dŏn-dŏ'n-ᵉld) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).
Dundreary (⌣drī'-rᵉ) **I** *npr., id.* (Prsn.). — **II** d⌣ *s., sl.* vornehmtuender Geck.
Dunedin ⚲ (⌣ī'd-in) *npr.* (St., Neuseeland).
Dunfermline (⌣fö'r(m)-lin) *npr.* (schott. St.).
dung¹ (dŏng) [a/e.] **I** *s.* Tier-Kot *m*, Dung *m*, Mist *m*. — **II** *v/a.* ①a. *agr.* u. *hort.* Land düngen (auch *fig.*).
dung² (dŏng) *pret.* u. *p.p.* von ding.
Dungannon ⚲ (dŏn-gă'n-ᵉn) *npr.* (ir. Stadt).
dungaree (dŏng-gᵉ-rī', dŏ'ng-gᵉ-rī) [ind.] **I** Ost-J. *a.* grob, gemein. — **II** ✽ *s.* grobes (meist blaues) Baumwollzeug (bsd. für Matrosen).
Dungarvan ⚲ (dŏn-gā'r-wᵉn) *npr., id.* (Seehafen in Süd-irland).
dung-*beetle* (dŏ'ng-bītl) *s., ent.* Mistkäfer *m*.
⌣-cart (⌣-kārt) *s.* Mistwagen *m*.
Dungeness ⚲ (*WB.* dŏn-dschᵉ-nĕ'ß) *npr., id.* (englisches Vorgebirge).
dungeon (dŏ'n-dschᵉn) [a/f.; fr. *donjon*] **I** *s.* Burgverlies *n*, Kerker *m*. — **II** *v/a.* ①a. einkerkern.
dunghill (dŏ'ng-hil) *s.* 1. Dünger-, Misthaufen *m*. — 2. *fig.* heruntergekommene Lage; niedriger Stand.
dungy (dŏ'ng-ᵉ) *a.* 1. mistig, kotig. — 2. *fig.*: a) schmutzig, gemein; b) F feig.
Dunkeld ⚲ (dŏn-kĕ'l(d)) *npr., id.* (Ortsn.).
Dunkirk ⚲ (dŏ'n-kö'rk) *npr.* Dü'nkirchen *n*.
Dunmore ⚲ (dŏn-mō'r ⑨) *npr., id.* (St., *U.S.*).
Dunmow ⚲ (dŏ'n-mō) *npr.* (auch Little-⌣) kleines Kirchdorf in *Ess.*; ehm. wurde hier demjenigen Ehepaare, das beschwor, ein Jahr und einen Tag nach der Verheiratung in voller Einigkeit gelebt zu haben, eine Speckseite (the ⌣ flitch) überreicht.
dunnage (dŏ'n-ᵉdsch) [?] *s.* 1. ⚓ Garnierung *f*, Stauholz *n* (Unterlage od. Füllmaterial). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n/pl.*
dunner (dŏ'n-ᵉr) *s.* ungestüme(r) Mahner(in).
dunnish (dŏ'n-isch) *a.* (grau)bräunlich.
Dunoon ⚲ (dᵉ-nū'n) *npr., id.* (schott. Seebad).
Duns (dŏnß) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); John ⌣ Scotus (ßkō'-tᵉß) Johannes Duns Scotus (berühmter britischer Schola'stiker, † 1308).
Dunsinane ⚲ (dŏn-ßi'n-ᵉn, *WB.* dŏn-ßᵉ-nē'n) *npr., id.* (Hügel bei Perth).
Dunsmore ⚲ (dŏ'nſ-mōr ⑨) *npr.* (engl. Ort).
Dunstable ⚲ (dŏ'n-ßtᵉbl) *npr.* (St., *Bedfsh.*).
Dunstan (⌣-ßtᵉn) *npr.*: St. (ßᵉnt) ⌣ der hl. Dunstan (Erzbischof v. Canterbury, 925—988).
Dunwich ⚲ (dŏ'n-itsch) *npr.* (engl. Stadt).
duo ♪ (djū'-ō) [it.] *s.* Du'o *n*; Due'tt *n*.
duodecimal ⓖ (djū-ᵉ-dĕ'ß-ᵉ-mᵉl) [lt. *duodecim* zwölf] *a.* □ *arith.* duodezima'l.
duodecimo (⌣dĕ'ß-ᵉ-mō), *pl.* ⌣s (⌣mōſ) [lt.] *abbr.* 12mo od. 12⁰ **I** *s.* 1. Duode'z-band *m*, -format *n*. — 2. ♪ Duode'zime *f*. — **II** *a.* 3. Duode'z-...
duodenal ⓖ (⌣dī'-nᵉl) [neu-lt.] *a., anat.* und *med.* Zwölffingerdarm-...
duoden*um* ⓖ (⌣dī'-nᵉm), *pl.* ⌣a (⌣nᵉ) [neu-lt.] *s., anat.* Zwölffingerdarm *m*.
duologue (djū'-ᵉ-lŏg) [lt.-grch.] *s.* = dialogue.
dup † od. *prov.* (dŏp) [do up] *v/a.* ①c. öffnen, aufmachen.
dupable (djū'-pᵉbl) [dupe] *a.* leicht anzuführen(d), leichtgläubig.
dupe (djūp) [fr. *dupe, duper*] **I** *s.*: a) Angeführte(r), Betrogene(r); b) leicht zu Täuschende(r); c) Gimpel *m*, Narr *m*, Närrin *f*; to be the ⌣ of a p., to be a ⌣ to a p. sich von j-m anführen lassen. — **II** *v/a.* ①b. täuschen, anführen.
duper (djū'-pᵉr) *s.* Täuschende(r); Schwindler(in).
dupery (djū'-pᵉ-rᵉ) *s.* Betrügerei *f*, Prellerei *f*.
duplicate¹ (⌣plᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verdoppeln. — 2. wiederho'len; abschreiben.
duplicate² (⌣kᵉt) [lt.] **I** *a.* (ge)doppelt, zweifach; Doppel-... — **II** *s.* Duplika't *n*.
duplication (djū-plᵉ-kē'-schᵉn) [lt.] *s* 1. Verdopp(e)lung *f*. — 2. Wiederho'lung *f*.
duplicature ⓖ (djū'-plᵉ-kᵉ-tschᵉr, ⌣tjᵉr) *s., anat.* Duplikatu'r *f*, Falte(nbildung) *f*.
duplicity (diᵘ-pli'ß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. ↘ Zweiheit *f*, Zweifaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Doppelzüngigkeit *f*, Zweideutigkeit *f*.
Dur. *abbr.* = Durham.
durability (djū-rᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Dauerhaftigkeit *f*, Dauer *f*.
durabl*e* (djū'-rᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (⌣y *adv.*) dauerhaft, dauernd. — ***Syn.*** *durable* dauerhaft (mehr konkret); *lasting* dauernd (mehr abstrakt); *permanent* fortdauernd (von konkreten und abstrakten Begriffen).
durableness (⌣-nᵉß) *s.* = durability.
dura mater ⓖ (djū'-rᵉ mē'-tᵉr) [(neu-)lt.] *s., anat* äußere harte Hirnhaut.
duramen ⓖ ⚘ (diᵘ-rē'-mᵉn) [(neu-)lt.] *s.* Kern-, Herz-holz *n* eines Baumes.
durance (djū'-rᵉnß) [a/f.] *s.* 1. fast † (Fort-, Aus-)Dauer *f*. — 2. † (mst *poet.*)

Gefangenhaltung *f*, Haft *f* (*a. fig.*); ~ vile entehrendes Gefängnis (*BURNS*).

duration (diᵘ-rē'-schᵊn) [mlt.] *s.* (Fort-, Zeit-)Dauer *f*; [Musik] Zeitwert *m* einer Note.

Durban [Geographie] (dörᵉ-bä'n, dörᵉ'-bᵊn) *npr.*, *id.* (Seehafen in Nata'l, Süd-afrika).

durbar Ost-J.(dörᵉ'-bäᵉ)[pers.]*s.*: a) Audie'nz-halle *f*; b) Audienz(versammlung) *f*.

dure † (djuᵉ) [(alt)fr.] *v/n.* (fort)dauern.

duress, *a.* ~**e** (diᵘ-re'ß, dju'-ᵊrß) [a/f.; *lt.* *duri'tia*] *s.*: a) Bedrückung *f*, Zwang *m*; b) Freiheitsberaubung *f*, Einkerkerung *f*; to be under ~ gefangen gehalten werden.

d'Urfey (dör'-fᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Thomas ~ englischer Dichter (1653—1723).

Durham (dä'r-ᵊm) **I** *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). — **II** *a.* Durham-…; ~ cattle D.-, Kurzhorn-vieh *n*. — **III** *s.* Durham-stier *m*, -kuh *f*, -rind *n*.

durian [Pflanze] (djuᵉ'-riᵉn, dᵘ-ri'-ᵉn) [malaiisch] *s.* **1.** Zibetbaum *m*. — **2.** Zibetfrucht *f*.

during (dju'-ring) [dure] *prp.* während.

durra [Pflanze] (*CT.D.* dä'r-a, *WB.* dä'r-ä oder du'-ra) [ar.] *s.* Durra *f*, Mohrenhirse *f*.

Dursley [Geographie] (dör'ß-lᵉ) *npr.*, *id.* (englische Stadt).

durst (dörßt) *pret.* v. dare¹. [Roman v. *SC.*]

Durward (dör'-wᵉrd) *npr.*: Quentin ~

dusk mst *poet.* (däßk) [m/e.] **I** ↘ *a.* ☐ = dusky. — **II** *s.* (Halb-)Dunkel *n*; Zwielicht *n*; at ~ oder in the ~ of the evening in der (Abend-)Dämmerung. — **III** ↘ *v/n.* (1)a. dunkel w. od. sein.

duskily (dä'ß-ki-lᵉ) *adv.* zu dusky.

duskiness (~nᵉß) *s.* **1.** ↘ Dämmerung *f*. — **2.** dunkle Farbe; *fig.* Trübheit *f*.

duskish (dä'ß-kisch) *a.* ☐ etwas dunkel.

dusky (dä'ß-kᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** dämmerig, schattig, düster (with von, durch). — **2.** dunkel(farbig), schwärzlich, bräunlich. — **3.** *fig.* trüb(e), düster.

dust (däßt; *Hom.* dost) [a/e.: ndd. Dust, dtsch Dunst] **I** *s.* **1.** Staub *m* (*a. fig.*); ! — **2.** *bibl.* und *fig.* Erde *f*, Staub *m*. — **3.** † Stäubchen *n*. — **4.** *fig.* Niedrigkeit *f*, Armut *f*. — **5.** allg. das Gepulverte, Zerriebene. — **6.** Schutt *m* &c.; bsd. *Lo.* Kehricht *m* u. *n*, Müll *n*. — **7.** F *fig.* Kleinigkeit *f*; et. Verächtliches *n*, Plunder *m*. — **8.** *sl.* (Bar-)Geld *n*, P Asche *f*; P *sl.* down with the (*a.* your, &c.) ~! her mit dem Geld! — **II** *v/a.* (1)a. **9.** ab-, aus-stäuben; Kleider (ab-, aus-)klopfen, (-)bürsten; Gegenstände abwischen; (aus-)fegen; F *fig.* to ~ a p.'s coat *od.* jacket j-m die Jacke (*od.* das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln. — **10.** be-, voll-stäuben; bepudern; Kochkunst: Gerichte &c. bestreuen.

Zu ~ 1: F *fig.* to kick up a ~ Staub aufwirbeln; F Spekta'kel machen; to lay the ~ den Staub durch Sprengen dämpfen; *fig.* to throw ~ in a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen, j-n täuschen. [Aschen-, Müll-kasten *m*.]

dust-bin (6) (dä'ßt-bin) *s.* Kehricht-,

~**-brush** (dä'ßt-bräsch) *s.* weicher Besen; Staubwedel *m*.

~**-cart** (~kāᵉt) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

duster (dä'ß-tᵉr) *s.* **1.** Abstäuber(in), Ausklopfer(in) &c. — **2.** Staubwedel *m*; Staub-, Wisch-lappen *m*; Handfeger *m*.

dust-hole (dä'ßt-hōl) *s.* **1.** ausgemauerte Aschen-, Müll-grube. — **2.** = dust-bin.

dustiness (dä'ß-ti-nᵉß) *s.* Staubigkeit *f*.

dustman (dä'ßt-mᵊn) *s.* **1.** Kehricht-, Müll-fuhrmann *m*. — **2.** F *fig.* Sand-mann -männchen *n* (als Genius des Schlafes).

dust-pan (dä'ßt-pän) *s.* Kehrichtschaufel *f*.

~**-sieve** (~ßiw) *s.* Staubsieb *n*.

~**-speck** (~ßpek) *s.* Staubfleck *m*.

~**-whirl** (~(h)wörl) *s.* Staubwirbel *m*.

~**-wrapper** (~räp-ᵉr) *s.* Staubrock *m*.

dusty (dä'ß-tᵉ) *a.* **1.** staubig; it is ~ es staubt. — **2.** staub-artig. — **3.** ⚓ *sl.* stürmisch; weitS. allg. trüb(e) (aussehend; *ant.* cheesy); F well, it's not so ~! nun, so schlimm ist's gerade nicht!

Dutch (dätsch) [holl.: dtsch deutsch] **I** *a.* **1.** holländisch, niederländisch; !. — **2.** † od. *Am.*, *contp.* deutsch; High ~ hochdeutsch; Low ~ nieder-, platt-deutsch; !. — **3.** *contp.* od. *iro.* schlecht; Schein-…; !. — **II** *s.* **4.** the ~ *pl.* die Holländer *pl.*; *Am.* that beats the ~! das ist noch nicht dagewesen!; unglaublich! — **5.** Holländisch(e) *n*. — **6.** *sl.* (double) ~ Kauderwelsch *n*.

Zu ~ **I**: ~ auction Auktion, bei welcher der verlangte Preis erniedrigt wird, bis sich ein Käufer findet; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; F ~ comfort, ~ consolation Trost *m* dessen, der in jedem Mißgeschick das Gute herausfindet; *contp.* ~ courage erkünstelter Mut (bsd. eines Betrunkenen); [Technik]: ~ metal Blatt-, Rausch-gold *n*, Goldschaum *m*; ~ oven kleiner Brat-ofen (an den Feuerrost des Kamins gehängter eiserner Kasten); ~ tile (meist glasierte und bemalte (Ofen-)Kachel (*DI.*); [Handel] ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; F: ~ uncle Mensch *m* von unbequemer Offenherzigkeit; to talk to a p. like a ~ uncle j-m e-e Mora'lpredigt halten.

Dutchman (dä'tsch-mᵊn), *pl.* ~**men** (~mᵊn) *s.* Holländer *m*; † oder *Am.*, *contp.* Deutsche(r) *m*; F if …, I'm a ~! wenn …, so will ich Matz heißen!

duteous ↘ (dju'-tᵉ-ᵊß) *a.* ☐ = dutiful.

dutiable [Handel] (dju'-tᵉ-ᵊbl) [duty] *a.* versteuerbar; zollpflichtig.

dutiful (dju'-tᵉ-ful) *a.* ☐ **1.** pflicht(ge)treu; gehorsam; ehr-erbietig. — **2.** pflichtschuldig; Pflicht-…

dutifulness (~nᵉß) *s.* Pflichttreue *f*; Gehorsam *m*; Ehr-erbietung *f*.

duty (dju'-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉs) [due¹] *s.* **1.** Schuldigkeit *f*, Pflicht *f*; !. — **2.** a) (schuldiger) Gehorsam; b) Unterwürfigkeit *f*. — **3.** fast † od. *prov.* Ehrerbietung *f*; ehr-erbietiger Gruß; in ~ to aus Ehrerbietung gegen. — **4.** (amtlicher &c.) Dienst; *a.* [Militär] u. ⚓ Kriegs-, See-dienst *m*; engS. Wachtdienst *m*; !. — **5.** [Technik] *mech.* mechanische Leistung e-r Kraft. — **6.** [Handel] u. Finanzwesen: a) Abgabe *f*, Steuer *f*; b) Zoll *m*. — *Syn.* s. impost.

Zu ~ **1**: it is my bounden ~ s. bounden; as in ~ bound, as bound in ~ pflichtschuldigst, von Rechts wegen.

Zu ~ **4**: at ~ zur Verfügung (*SH.*); [Militär] u. ⚓: to be off ~ außer Dienst (oder dienstfrei) sein; to be on ~: a) im Dienst sein, Dienst tun od. haben, b) (auch to be placed on ~) Schildwache stehen; auf Wache sein; officer on ~ diensttuender (oder wachthabender) Offizier.

duumvir (diᵘ-ä'm-wᵉr), *pl.* ~**viri** (~wᵉ-rai) od. ~**virs** (~wᵉrs) [lt.] *s.* röm. Alt. Duu'mvir *m* (*pl.* -virn).

duumvirate (~wᵉ-rät) [lt.] *s.* Duumvira't *n*.

D.V. *abbr.* = Deo volente (s. ds). [*m*.]

D-valve [Technik] (di'-wälw) *s.*, *mach.* D-Schieber

dwale (dwēl) [skand.] *s.* **1.** [Pflanze] Tollkirsche *f*. — **2.** *her.* dunkle (oder schwarze) Farbe.

dwa(l)m schott. u. *prov.N.* (dwām) [?] **I** *s.* Ohnmacht *f*. — **II** *v/n.* (1)a. ohnmächtig w.

dwarf (dwāᵉf) [a/e.] **I** *s.* Zwerg(in) (*a. fig.*). — **II** *a.* Zwerg-…; niedrig, klein. — **III** *v/a.* (1)a. (*a. fig.*, geistig) am Wachstum (oder in der Entwickelung) hindern; verkrüppeln (oder verkümmern) lassen. — **IV** *v/n.* (1)a. verkrüppeln; *fig.* zusammenschrumpfen. [verkrüppelt; zwerghaft.]

dwarfed (dwāᵉft) *a.* (auch *fig.*) verzwergt,

dwarfish (dwāᵉ'-fisch) *a.* ☐ **1.** zwerg-artig, -haft. — **2.** *fig.* winzig, gering, verächtlich.

dwarfishness (~nᵉß) *s.* Zwerghaftigkeit *f*; *fig.* Winzigkeit *f*, Geringheit *f*.

dwell (dwel) [a/e.] *v/n.* (3) (*pret.* und *p.p.* ~ed, meist dwelt) **1.** (ver)bleiben, (ver-)weilen, sich aufhalten. — **2.** • fast † stecken bleiben (*SH.M.V.* 1.3,157). — **3.** † enthalten sein, sitzen (in in [*dat.*]). — **4.** wohnen; hausen (auch *fig.*). — **5.** † leben, (da)sein. — **6.** to ~ in sich gründen auf (*acc.*); to ~ (up)on mit dem Blick &c. verweilen auf (*dat.*) oder bei, hangen an (*dat.*), sich aufhalten bei e-m Gegenstande; lauschen (einer Stimme); betonen; beharren auf (*dat.*); to ~ with a p. j-m zustehen (*SH.T.C.* 3.2,164).

dweller (dwe'l-ᵉr) *s.* **1.** j. der verweilt &c. (s. dwell); *fig.* ~ (up)on j. der auf etwas (*acc.*) Nachdruck legt. — **2.** Wohnende(r); Ein-, Be-wohner(in).

dwelling (~ing) *s.* Wohnung *f*, Behausung *f*; Aufenthalt *m* (*Syn.* s. abode).

dwelling-house (~hauß) *s.* Wohnhaus *n*.

dwelling-place (~pleß) *s.* Aufenthaltsort *m*, Wohn-ort *m*, -sitz *m*.

dwelt (dwelt) *pret.* u. *p.p.* von dwell.

Dwight (dwait) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dwindle (dwindl) [fast † dwine] *v/n.* (1)b. (*a.* to ~ away) ([da]hin)schwinden, sich vermindern, (ein-, zs.-)schrumpfen, abnehmen (by, from durch, von, infolge; in in [*dat.*], an [*dat.*]; [in]to zu).

dwt. *abbr.* = pennyweight(s) (s. ds).

Dy (dai) *npr.*, *dim.* v. Diana (weibl. Vn.).

Dyak [Geographie] (dai'-äk) *npr.* Dajak(in) (Volk auf Borneo).

Dyce (daiß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dye (dai; *Hom.* die) [a/e.: dew²] **I** *v/a.* (1)b. (*p.pr.* dyeing) **1.** [Technik] (bsd. Zeug) färben (auch *fig.*). — **II** *s.* **2.** [Technik] Farbe *f*. — **3.** Färbung *f*, Anstrich *m*; *fig.* Art *f*.

d'ye P (djᵉ) *abbr.* = do you.

dye-house [Technik] (dai'-hauß) *s.* Färberei *f*.

dyeing [Technik] (dai'-ing) *s.* Färben *n*; ~ in high colours Schön-färben *n*, -färberei *f*.

dyer [Technik] (dai'-ᵉr) *s.* Färber(in); Gerberei: Schmitzer *m*; ~ in black Schwarzfärber *m*; [Pflanze] ~'s moss Färberflechte *f*; [Pflanze] ~'s weed Färberwau *m*.

dyester fast † schott. (dai'-ßtᵉr) *s.* = dyer.

dye-stuff (5) [Handel] (dai'-ßtäf) *s.* Farbstoff *m*.

dye-wood (6) [Technik] (dai'-wud) *s.* Färbe-, Farbholz *n*; red ~ Fernambu'k-, Rot-holz *n*.

dying (dai'-ing) [*p.pr.* von die²] **I** *a.* ☐ **1.** sterbend; *fig.* vor Verlangen brennend;

he was ~ er lag im Sterben. — **2.** *fig.* (prädikativ a. ~ away): a) Feuer, Asche &c.: (v)erlöschend; b) Stimme, Ton &c.: ersterbend, leise verhallend; c) allg. (allmählich) hinsterbend, (hin)schwindend. — **3.** Sterbe=..., Todes=...; to be in a ~ condition in den letzten Zügen liegen; ~ day Sterbe=, Todes=tag *m*. — **II** *s.* **4.** the ~ der oder die Sterbende(n *pl.*). — **5.** Sterben *n*.

dyke (dait) *s. u. v.* = dike.

dynamic(al ☐) ⚇ (dai- oder di-nä'm-ik, ~-k'l) [grch.] *a.* **1.** dyna'misch. — **2.** Kräfte betreffend; Kraft=...

dynamics ⚇ (~nä'm-iks) *s./sg.* (auch *pl.*) *mech.* Dyna'mik *f*; Lehre *f* von den mechanischen Kräften.

dynamite (dai'-nə-mait od. di'n-ə~) [grch.] **I** *s.* Dynami't *n*. — **II** *v/a.* ①b. mit D. laden; mit D. (in die Luft) sprengen.

dynamiter (dai'-nə- od. di'n-ə-mai-tər) *s.* Dynami't=held *m*, =verbrecher *m*.

dynamo ⊙ (~mo) *s.* Dynamomaschine *f*.

dynamometer ⊙ (dai-nə-mo'm-ə-tər oder din-ə~) [grch.] *s., mech.* Dynamome'ter *n*, Kraftmesser *m*.

dynamometric ⊙ (dai-nə-mə-me't-rik oder din-ə~), **~al** ⊙ (~rə-t'l) *a., mech.* dynamome'trisch; Dynamome'ter=...

dynast (di'n-əst oder dai'-nəst) [grch.] *s.* Dyna'st *m*, Gewalthaber *m*, Herrscher *m*.

dynastic (di-nä's-tik od. dai~), **~al** ☐ (~ti-k'l) *a.* eine Dynastie' betr., dyna'stisch.

dynast*y* (di'n-əs-ti od. dai'-nəs-ti), *pl.* **~ies** (~tis) [fr.,* grch.] *s.* Dynastie' *f*; Herrscher=geschlecht *n*, =haus *n*.

Dysart ⚲ (dai'-sərt, di-sa'rt) *npr.* (schott. Hafenstadt).

dysenteric ⚇ (dis-ə'n-te'r-ik) [lt., * grch.] *a., med.* **1.** ruhr=artig, von Dysenterie' begleitet. — **2.** ruhrkrank.

dysentery ⚇ (di's-ən-tə-ri) [fr., lt.,* grch.] *s., med.* Dysenterie' *f*, (rote) Ruhr.

dyspepsia ⚇ (dis-pe'p-si-a) [grch.] *s., med.* Dyspepsie' *f*, schlechte Verdauung.

dyspepsy ⚇ (dis-pe'p-si od. di's-pep-si) *s.* = dyspepsia.

dyspeptic(al ↖ ☐) ⚇ (dis-pe'p-tik, ~ti-k'l) *a., med.* dyspe'ptisch.

dysphagia ⚇ (dis-fe'-dschi-a) [grch.] *s., med.* Schluck=, Schling=beschwerde(n *pl.*) *f*.

dyspnœa ⚇ (disp-ni'-a) [grch.] *s., med.* Atembeschwerde *f*.

dysur*ia* ⚇ (dis-ju'-ri-a), **~y** ⚇ (di's-ju-ri) [grch.] *s., med.* Harnzwang *m*.

dyvour schott. (dai'-wər) [?] *s.* ehm. für. Bank(e)rottierer *m*.

E

E, e (i) *s.* **1.** E, e *n* (Buchstabe). — **2.** ♪ E, Note und Ton; E sharp (E ♯) Eis *n*; E flat (E ♭) Es *n*. [Postbezirk von Lo.).

E. *abbr.* = Earl; east, eastern (auch

each (itsch) [a/e.] *pron.* jede(r, s) von irgendeiner beschränkten Anzahl einzeln betrachtet; ↖ ~ one = every one; ~ other einander, (sich) gegenseitig (= one another); one ~ je ein(e, r); jede(r, s) eine(n, s); † ten masts at ~ make not the altitude zehn Mastbäum' aufeinander sind so hoch nicht (*SH. K. L. 4653*).

eager (i'-gər) [(alt)fr. *aigre*; * lt. *a'cre-m*] *a.* ☐ **1.** †: a) (Geschmack) sauer, herbe; b) (Worte) bitter; c) (Werkzeug) scharf; d) (Luft &c.) kalt, schneidend. — **2.** † heftig. — **3.** (to mit *inf.*; after, for; about, in) eifrig, (be)gierig auf (*acc.*), nach; brennend vor (*dat.*); F erpicht auf (*acc.*).

eagerness (~-nəs) *s.* Begierde *f*, heftiges Verlangen (about, after, for, † of nach).

eagle (ig'l) [(alt)fr. *aigle*; * lt. *a'quila*] *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) **1.** *orn.* Adler *m* (a. *her.* u. ⚔). — **2.** ✠ *Am. id. m* (Goldmünze = 10 Dollar). — **3.** Kirchenpult *n*, dessen Oberteil Adlergestalt hat. [scharfsichtig.

eagle-*eyed* (i'gl-aid) *a.* adler=äugig;

~-owl (~-aul) *s., orn.* Uhu *m*.

Eaglesham ⚲ (i'gls-həm od. i'gl-schəm) *npr.* (Ortsn.).

eaglet (i'-glət) *s.* junger Adler. [flut *f*.

eagre (i'-gər, e'-gər) [?] *s.* Spring=, Sturm=

ealdorman (ɔ'ld-ər-mən) *s.* englisches Alt.: a) Häuptling *m*; b) Grafschaftsvorsteher *m*.

Ealing ⚲ (i'-ling) *npr., id.* (Vorort v. Lo.).

ean † (in) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* lammen, werfen.

E.(&O.)E. ✠ *abbr.* = errors (and omissions) excepted (Irrtümer [und Auslassungen] vorbehalten).

eanling † (i'n-ling) *s.* junges Lamm.

ear¹ (ir) [a/e.] *s.* **1.** Ohr *n*; *fig.* Gehör *n*; ♪. — **2.** etwas dem Ohre Ähnliches, Henkel *m* eines Kruges &c. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ **1**: to be all ~(s) ganz Ohr sein; deaf in one ~ taub auf einem Ohre; to give ~ aufmerksam zuhören; to lend (oder turn, † give) a deaf ~ to taub sein gegen, nicht hören auf (*acc.*); to reach the ~ of a p. j-m zu Ohren kommen; to fall (od. go) together by the ~s, to be by the ~s sich in die Haare (od. aneinander) geraten; over (head and) ~s, up to the ~s bis über die Ohren (in Schulden &c.); to set people (together) by the ~s die Leute aneinander hetzen; ♪ to sing (od. play) by ~ nach dem Gehör singen (od. spielen).

ear² ⚘ (ir) [a/e.] **I** *s.* Ähre *f*. — **II** *v/n.* ①a. in Ähren schießen (vom Korn).

ear³ † (ir) [a/e.] *v/a.* pflügen; ackern.

ear-*ache* ⑤ (i'r-ēk) *s.* Ohrenschmerz *m*.

~-bussing (ir''-bəs-ing) *a.* = ear-kissing.

~-drop (i'r-drop) *s.* Ohrgehänge *n*.

~-drum (~-drəm) *s., anat.* Trommelfell *n*.

eared¹ (ird) *a.* mit Ohren (versehen).

eared² ⚘ (ird) *a.* mit Ähren (versehen).

ear-kissing (ir''-kis-ing) *a.* ins Ohr geflüstert od. flüsternd.

earl (ərl) [a/e.] *s.* Graf *m* (dritthöchste engl. Adelsstufe zwischen marquis und viscount); E~ Marshal Königlicher Oberzeremonienmeister *m*.

ear-lap ⑤ (i'r-läp) *s., anat.* Ohrläppchen *n*.

earldom (ə'rl-dəm) *s.* **1.** † Grafschaft *f*. — **2.** Rang *m* (oder Würde *f*) eines earl.

earless (i'r-ləs) *a.* ohr=, henkel= &c. los.

earlier (ə'r-li-ər) *a., comp.* zu early.

earliness (ə'r-li-nəs) *s.* Frühe *f*, Früh=zeitigkeit *f*; Früh=aufstehen *n*; Eifer *m*.

ear-lock F (i'r-lok) *s.* Schmachtlocke *f*.

early (ə'r-li) [a/e.] **I** *adv.* **1.** früh, (früh=)zeitig; as ~ as April schon im April. — **2.** bald, beizeiten. — **II** *a.* **3.** früh, (früh)zeitig, F (regelmäßig) früh aufstehend od. aufgestanden (*ant.* late). — **4.** jugendlich (*BY.*). — **5.** einer frühen Zeit angehörig, alt (Kirche &c.).

ear-mark ⑤ (i'r-mark) **I** *s.* (Eigentums=)Zeichen *n* am Ohre des Schafes &c.; *fig.* Kennzeichen *n*. — **II** *v/a.* ①a. Schafe &c. an den Ohren zeichnen; *fig.* (kenn)zeichnen.

earn (ərn; *Hom.* urn) [a/e.: dtsch ernten] *v/a.* ①a. als Lohn &c. erhalten, erlangen; verdienen, erwerben.

earnest¹ (ə'r-nəst) [a/e.] **I** *a.* ☐ ernst, ernstlich; eifrig, begierig, eifrig bemüht; ernst gemeint, aufrichtig; inbrünstig; to be ~ with a p. in j-n dringen. — **II** *s.* Ernst *m*; in ~, in good (full, sober, sad) ~ in vollem Ernste; to be in ~ (bisw. emphatisch) es ernstlich meinen. — *Syn.* *earnest* vom ernstlichen, eifrigen Streben; *serious* ernsthaft, streng; *grave* ernst stimmend, würdevoll.

earnest² (ə'r-nəst) [m/e.] *s.* **1.** An=, Auf=, Drauf=, Hand=geld *n* (a. ~-money). — **2.** *fig.* Pfand *n*, A'nwartschaft *f*.

earnest-gaping † (ər''-nəst-gē'-ping) *a.* aufmerksam blickend (*SH.*).

earnestness (ə'r-nəst-nəs) *s.* Ernst *m*; Eifer *m*; Sorgfalt *f*; Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*; Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*.

earning (ə'r-ning) *s.* **1.** Verdienen *n* &c. (siehe earn). — **2.** **~s** *pl.* Einkommen *n*, Lohn *m*, Verdienst *m*.

ear-pick(er) (i'r-pik(-ər)) *s.* Ohrlöffel *m*.

ear-piercing (~-pir-sing) *a.* ohrzerreißend.

ear-ring ⑥ (i'r-ring) *s.* Ohrring *m*.

earshot ⑥ (i'r-schot) *s.* Hörweite *f*; to stand out of ~ außer Hörweite sein.

earth (ərth) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Erde *f*, Welt *f*; what (where) on ~! was (wo) in aller Welt! — **2.** Erdboden *m*, Boden *m*; Land *n*. — **3.** *chm., min.* Erde *f*. — **4** ↖ *fig.* Erde *f*, Staub *m* (der menschliche Körper). — **5.** *hunt.* (Erd=)Bau *m* e-s Fuchses &c. — **II** *v/a.* ①c. **6.** in die (der) Erde ver=bergen, =scharren, =graben. — **7.** *poet.* mit Erde beschütten; *hort., agr.* die Erde um die Wurzeln häufeln (meist to ~ up). — **III** *v/n.* ①c. **8.** *hunt.* Fuchs &c.: in den Bau flüchten. [Sand=sack *m*.

earth-*bag* ⚔ (ə'rth-bäg) *s., frt.* Erd=,

~-board (~-bōrd ⑨) *s., agr.* Streichbrett *n* am Pflug, Pflugstürze *f*.

~-bob (~-bob) *s.* Regenwurm *m* zum Angeln.

~-born (ə'rth-born) *a., poet.* erd=, staub=geboren; irdisch; niedriggeboren.

~-coal (~-kōl) *s., min.* erdige Braunkohle.

earthen (ə'r-thən) *a.* **1.** aus Erde; Erd=...; *fig.* irdisch. — **2.** tönern, irden.

earthenware (ö'-th'n-wā') s. Töpferware f, irdenes Geschirr (auch ~s pl.).
earthiness (ö'-thⁱ-nⁱß) s. erdige Beschaffenheit; das Erdige, Irdene.
earthless (ö'th-lⁱß) a. körperlos (BY.).
earthliness (ö'th-lⁱ-nⁱß) s. irdisches Wesen; das Irdische, Körperliche; Weltlichkeit f.
earthling (ö'th-lⁱng) s. 1. Erdenbürger(in), Sterbliche(r). — 2. Weltkind n, -ling m.
earthly (ö'th-lⁱ) a. 1. zur Erde gehörig, irdisch, weltlich (ant. heavenly). — 2. körperlich, sinnlich, roh (ant. spiritual). — 3. F als emphatisches Füllwort = on earth: in aller Welt, menschenmöglich; he had nothing ~ er hatte nichts (auf der Welt). — 4. † = earthy.
earthly-minded (ö'th-lⁱ-māin-dⁱd) a. irdisch gesinnt, sinnlich. [Sinnlichkeit f.]
~-mindedness (~-nⁱß) s. Weltsinn m,
earth-nut (ö'th-nöt) s. Erdnuß f.
earthquake (ö'th-kwēk) s. Erdbeben n.
earthquaking (~-kwē'-kⁱng) a. erderschütternd. [Handramme f, Erdstampfe f.]
earth-rammer ⊙ (ö'th-rǎm-ᵉr) s. Erd-,
~-slip (~-ßlip) s. Erd-, Bergrutsch m.
~-stopper (~-ßtöp-ᵉr) s., hunt. Verstopfer m eines Fuchsbaues.
~-vexing (~-wě'k-ßⁱng) a., poet. die Menschheit heimsuchend. [Erde zugewandt.]
earthward(s) (ö'th-wᵉrd(ſ) adv. (u. a.) der
earthwork ⊛ (~-wö'k) s. Erdarbeit f, Aufschüttung f; Erddamm m, -wall m.
earthworm (~-wö'm) s., zo. Regenwurm m; fig. gemeiner Mensch.
earthy (ö'-thⁱ) a. 1. erdig; Erd-... — 2. erdfarben, erdfahl. — 3. der Erde angehörig; irdisch; fig. sinnlich, roh.
ear-trumpet (i'-trǎm-pⁱt) s. Hörrohr n.
ear-wax (~-wǎkß) s. Ohrenschmalz n.
earwig (i'-wig) I s., ent. Ohrwurm m. — II F v/a. ①c. belästigen, quälen.
ear-witness (~-wit-nⁱß) s. Ohrenzeuge m.
ease (ij) [a/f.; fr. aise] I s. 1. Behagen n, Behaglichkeit f, Gemächlichkeit f, Zwanglosigkeit f, Bequemlichkeit f; Wohlsein n; ✝. — 2. Muße f, Ruhe f, Rast f. — 3. Leichtigkeit f (ant. difficulty). — 4. Erleichterung f; Linderung f (from, of von). — 5. Ungezwungenheit f (des Benehmens, des Stiles ꝛc.). — *Syn.* ease(2) Muße; *rest, repose* Rast, Ruhe von Bewegung od. Tätigkeit; *tranquillity* absolute Ruhe. — II v/a. ①b. 6. erleichtern; mildern, lindern, stillen, beruhigen (*Syn.* s. allay¹). — 7. befreien (of von); to ~ oneself sein Herz erleichtern. — 8. ⊙ von Druck, Spannung ꝛc. frei machen (auch fig.). — 9. ⚓ to ~ a ship ein Schiff langsam gehen lassen; ~ her! langsam!
Zu ~ 1: at ~, at one's ~ bequem, gemächlich, behaglich, ruhig, ungeniert; to set a p. at his ~ j-m die Schüchternheit benehmen; ⚔ stand at ~! rührt euch!; to take one's ~ es sich bequem machen; chapel of ~ s. chapel 1.
easeful (i'ſ-fūl) a. □ 1. ruhig, behaglich. — 2. müßig. [Staffelei f, Gestell n.]
easel (iſl, i'-ſl) [holl.: dial. Esel] s., paint.
easel-picture, easel-piece (~-pit-tſchᵉr od. ~tiᵉr, ~-piß) s., paint. Staffeleigemälde n.
easement (i'ſ-mⁱnt) s. 1. Erleichterung f, Linderung f; Befreiung f; Vorteil m. — 2. jur. Servitu't f, Verbindlichkeit f.

easily (i'-ſⁱ-lⁱ) adv. zu easy I.
easiness (i'-ſⁱ-nⁱß) s. 1. Behaglichkeit f, Gemächlichkeit f, Ruhe f; ~ of mind Gemütsruhe f; leichter Sinn. — 2. = ease 5. — 3. Sorglosigkeit f, Gleichgültigkeit f, Leichtsinn m. — 4. Leichtigkeit f (= ease 3); ~ of belief Leichtgläubigkeit f. — 5. Freundlichkeit f, Gefälligkeit f.
east, meist **East** (ißt) [a/e.] I s. 1. Ost m, Osten m, Morgen m; to the ~ (of) östlich (von); East-by-North Ost zu Nord. — 2. Orie'nt m, Morgenland n, Leva'nte f. — 3. Am., sl. about ~ ordentlich, gehörig. — II a. und adv. 4. östlich; East End östlicher Teil (bsd. v. Lo.).
Eastbourne ♀ (i'ßt-bᵒrn) npr. (engl. Seebad).
Eastcheap (~tſchip) (Straße u. Schenke, Lo.).
Easter (i'-ßtᵉr) [a/e.] s. Ostern pl., Osterfest n; ~ Sunday (od. ~ Day), ~ Monday Ostersonntag m, -montag m. [Leipzig).]
Easter-fair (~-fǎr) s. Ostermesse f (in
Easter-holidays (i'-ßtᵉr-hŏ'l-ⁱ-dēſ) s/pl. Osterfeiertage m/pl., -fe'rien pl.
easterling fast † (i'-ßtᵉr-lⁱng) s. Ostländer m (bsd. Bewohner der Ostseeküste u. d. Hansastädte).
easterly (i'-ßtᵉr-lⁱ) I a. 1. östlich (gelegen). — 2. von Osten kommend; Ost-... — II adv. 3. östlich, ostwärts; von Osten.
eastern, oft **E~** (i'-ßtᵉrn) a. □ 1. östlich. — 2. orientalisch, morgenländisch. — 3. poet. = easterly 2.
easternmost (~-möſt, ~mᵉßt) a. östlichst.
East India ♀ (ißt i'n-dia ⑧) npr. chm. = East Indies; ~ Company chm. Ostindische Gesellschaft (gegründet 1600 zur Beförderung des Handels mit Indien; 1858 aufgelöst).
East Indiaman ⚓ (~ i'n-dia-mǎn ⑧) s. Ostindienfahrer m (großes Kauffahrtei'schiff).
East Indian (~ i'n-diᵉn ⑧) I a. ost-indisch. — II s. Ost-indier(in).
East Indies ♀ (~ i'n-dⁱſ) npr/pl.: the ~ Ost-indien n. [licher Kurs.]
easting ⚓ (i'-ßtⁱng) s. zurückgelegter öst-
Eastlake (i'ßt-lēk) npr., id. (Prsn.).
eastward (i'ßt-wᵉrd) I (auch ~s, ~ſ) adv. ostwärts, nach Osten. — II s. östliche Richtung. — III a. □ östlich.
east-wind ⊛ (i'ßt-wind) s. Ostwind m.
easy (i'-ſⁱ) [ease] I a. (~ily adv.) 1. bequem, behaglich, gemächlich; ~ chair Lehn-, Arm-, Großvaterstuhl m; ~ slope sanfter Abhang. — 2. frei v. Schmerzen, Belästigungen ꝛc.; ruhig, zufrieden, sorglos, unbesorgt; to make ~ beruhigen, befriedigen, zufriedenstellen; beilegen. — 3. leicht; ohne Schwierigkeit (zu tun, zu erlangen ꝛc.; mit of oder meist to mit inf.) (ant. difficult; hard); ✝. — 4. leicht beeinflußt; nachgiebig; (leicht) bereit (mit of od. to mit inf.); ✝. — 5. leicht, bequem sitzend (Kleidung ꝛc.; ant. tight). — 6. leicht zu (er)tragen(d), nicht drückend, mäßig (Last, Strafe, Bedingung, Preis ꝛc.); ✝. — 7. ungezwungen, fließend, natürlich (Benehmen, Stil ꝛc.). — 8. leicht gehend (Bewegungen, Maschine, Wagen ꝛc.). — 9. leichtsinnig, gedankenlos. — 10. bemittelt; behaglich (Verhältnisse ꝛc.). — 11. † unbedeutend. — 12. ❁ ruhig; flau. — II adv. 13. F leicht; leichthin, behaglich, bequem; ⚔ stand ~! rührt euch!; to take it (od. things) ~ es leicht nehmen; take it ~! nur ruhig!, keine

Überstürzung! — 14. ~! sachte!, langsam!; ⚓ ~ all! halt! (Befehl für die Ruderer).
Zu easy 3: he is ~ of access er ist leicht zugänglich, leutselig; F it is ~ for you to talk Sie haben gut reden, ~ of digestion leicht verdaulich.
Zu ~ 4: ~ of belief leichtgläubig; ~ to be spoken to (oder with) leicht zugänglich; ~ of persuasion leicht zu überreden(d).
Zu ~ 6: ⚓ under ~ sail mit wenig beigesetzten Segeln, unter handlichen Segeln; fig. langsam, ohne Anstrengung; on ~ terms unter günstigen Bedingungen, weitS. auf Abzahlung.
easy-chair ⊛ (i'-ſⁱ-tſchǎr) s. s. easy 1.
easy-going ⊛ (i'-ſⁱ-gō'-ⁱng) a. 1. leicht gehend (Pferd). — 2. leichtsinnig; bequem.
easy-held (~-hěld) a., poet. zwanglos.
eat¹ (it) [a/e.] I v/a. ③ (pret. ate, eat; p.p. eaten, † eat) 1. essen, genießen, verzehren, fressen; fig. to ~ one's words das Gesagte zurücknehmen (müssen), widerrufen; † to ~ the air mit Versprechungen abgespeist werden (SH. H.IV.b.I,7,28). — 2. zerfressen, zernagen, verzehren, verschlingen, vernichten, zerstören (mit fig. und mit away, out, up; in(to) zu). — 3. Am. (Westen), sl. beköstigen; füttern. — 4. to ~ off: a) wegessen, wegfressen; F it ~s its head off es frißt mehr, als es wert ist oder einbringt (Pferd ꝛc.); b) wegätzen; to ~ out, up s. ~ 2. — II v/n. ③ 5. essen, speisen. — 6. fig. fressen, nagen, bohren, sich ein- (oder du'rch-)fressen, eindringen (in, into, through). — 7. F sich gut, schlecht essen (lassen), schmecken (mit a. od. adv.).
eat² (ět oder it) pret. u. † p.p. von eat¹.
eatable (i'-tᵃbl) I a. eßbar, genießbar. — II s. (meist ~s pl.) Eßwaren f/pl., Lebensmittel n/pl.
eaten (itn) p.p. von eat¹.
eater (i'-tᵉr) s. 1. Esser(in); great, moderate, poor ~ starke(r), mäßige(r), schlechte(r) Esser(in). — 2. das Fressende, Zerstörende.
eating (i'-tⁱng) s. Essen n ꝛc. (s. eat¹).
eating-house (~-hauß) s. Speisehaus n.
Eaton (i'-tᵉn; Hom. Eton) npr. (Ortsn. u. Prsn.). [s. Kölnisches Wasser.]
eau-de-Cologne ⊛ ❁ (ō'-dᵉ-kᵉ-lō'n) [fr.]
eaves (iwſ) [a/e.] s/pl. 1. der über die Seitenwände des Hauses hinweg vorspringende Teil des Daches, Dachtraufe f. — 2. poet. Augenlider n/pl.
eavesdrop (i'wſ-dröp) I ⊛ s. (Dach-)Traufe f: a) das vom Dache traufende Wasser; b) Platz, auf den das Traufwasser fällt. — II v/n. ①e. (horchend) unter der Traufe stehen; lauschen, horchen.
eavesdropper (~dröp-ᵉr) s. Horcher(in).
ebb (ěb) [a/e.] I s. 1. Ebbe f (ant. flood, flow); ~ and flow, ~ and tide Ebbe u. Flut. — 2. fig. Ebbe f, Abnahme f, Neige f; to be at an ~, at a low ~ (sehr) tief heruntergekommen sein, in traurigen Umständen sein. — II v/n. ①a. 3. ebben, wieder ablaufen. — 4. fig. abnehmen, in Verfall geraten. [Dammes.]
ebb-side (ě'b-ßāid) s. hintere Wand eines
ebb-tide ⊛ (ě'b-tāid) s. Ebbe f. [Stadt).]
Ebbw Vale ♀ (ě'b-ū wēl) npr. (englische

Ebenezer (ĕb-ᵉ-nīᵛ-ſᵉʳ) *npr.* (Ortsn. u. Vn.).
ebon (ĕᵛb-ᵉn) [lt. *ebenus*; * grch.] **I** *s.*, *poet.* = ebony. — **II** *a.* aus Ebenholz, ebenholz-artig, -farben, *fig.* dunkel.
ebonize ④ ⊙ (ĕᵛb-ᵉ-naiſ) *v/a.* ①b. ebenholz-artig (od. schwarz) färben od. beizen.
ebony (ĕᵛb-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Ebenholz *n*; *fig.*, *co.* a bit of ~, a piece of ~ ein Neger.
ebracteate(d) ⚘ ♀ (ᵉ-bräᵛk-tᵉ-ät, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* ohne Deckblätter.
Ebrew (iᵛ-bruu) = Hebrew.
ebriety ⸌ (ᵉ-braiᵛ-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Trunkenheit *f* (*a. fig.*).
ebullience, ~y (ᵉ-böᵛl-iᵉnß, ~iᵉn-ßᵉ ®) *s.* Aufwallen *n*, Sieden *n*, Überfließen *n*.
ebullient (ᵉ-böᵛl-iᵉnt ®) *a.* □ siedend, aufwallend, überfließend (with von); *a. fig.*
ebullition (ĕb-ᵉ-liᵛſch-ᵉn) [lt.] *s.* Sieden *n*, Aufwallen *n*, Überschäumen *n* (*a. fig.*).
eburnean ⚘ (ᵉ-böᵛr-nᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* elfenbeinern; Elfenbein-…
E.C. *abbr.* = Eastern-Central (Postbezirk Londons); Established Church (s. establish 5).
ecaudate ⚘ (ᵉ-kāᵛ-dät) [neu-lt.] *a.* ungeschwänzt.
eccentric (ĕk-ßĕᵛn-trik) [spät-lt.] **I** *a.* 1. Kreis: exze'ntrisch. — 2. *fig.* exzentrisch, überspannt. — **II** *s.* 3. ⊙ *mech.* Exze'ntrik *n*, exzentrische Scheibe.
eccentrical (~triᵉ-kᵉl) *a.* □ = eccentric.
eccentricity (ĕk-ßĕn-triᵛß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *math.* Exzentrizitä't *f*. — 2. *fig.* Überspanntheit *f*.
ecchymosis ⚘ (ĕk-ᵉ-mōᵛ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Ekchymose *f*, blutunterlaufener Fleck.
Ecclefechan ♀ (ĕkl-fĕᵛch-ᵉn) *npr.*, *id.* (schott. Dorf, Geburts- u. Begräbnisort Carlyles).
Ecclesiastes (ĕk-li-ſᵉ-äᵛß-tiſ) [grch.] *s.*, *bibl.* der Prediger (Salomo) (Buch des Alten Testaments).
ecclesiastic (~tik) [fr., lt., * grch.] **I** *a.* = ecclesiastical. — **II** *s.* Geistliche(r) *m*.
ecclesiastical (ĕk-li-ſᵉ-äᵛß-tᵉ-kᵉl) *a.* □ kirchlich; Kirchen-…; geistlich (*ant.* civil).
Ecclesiasticus (ĕk-li-ſᵉ-äᵛß-tᵉ-kᵉß) [lt., * grch.] *s.*, *bibl.* das Buch (Jesus) Sirach.
ecclesiastry ⸌ (ĕk-li-ſᵉ-äß-trᵉ) *s.* kirchliches Gepränge (*CL.*).
eche † (itſch) *v/a.* vermehren (= eke).
echelon ⚔ (ĕᵛſch-ᵉ-lon) [fr.] **I** *s.* (auch fr. e-ſch'lo̤) Staffel(aufstellung) *f*. — **II** *v/a.* ①a. staffelförmig aufstellen, staffeln.
echinate ⚘ (ĕᵛk-ᵉ-nät, *WB.* ᵉ-kaiᵛ~) [lt.] *a.* 1. ♀ (igel)stach(e)lig. — 2. *zo.* see-igelartig.
echinite ⚘ (ĕᵛk-ᵉ-nait, ᵉ-kaiᵛ-nait) *s.* Echini't *m*, versteinerter See-igel.
echinoderm ⚘ (ᵉ-kaiᵛ-nᵉ-, ĕᵛk-ᵉ-nᵉ-döᵛrm) *s.* Stachelhäuter *m*.
echinus ⚘ (ᵉ-kaiᵛ-nᵉß, i-kaiᵛ-nᵉß), *pl.* ~**i** (~nai) [grch.] *s.*, *zo.* See-igel *m*.
echo (ĕᵛk-ō), *pl.* ~**es**, ⸌ ~**s** (~ōſ) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. Echo *n*, Widerhall *m*; to applaud to the ~ lauten Beifall spenden. — **II** *v/n.* ①a. 2. widerhallen (with von). — 3. echoen, mecha'nisch wiederholen. — **III** *v/a.* ①a. 4. Schall zurückwerfen, wiederholen. — 5. mechanisch wiederholen.
echoless (ĕᵛk-ō-lĕß) *a.* echolos, meist *poet.* und *rhet.* schweigend.
echometer ♪ (ĕ-koᵛm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Schallmesser *m*.
éclaircissement (fr. ē-klär-ßiß-mä̃) [fr.] *s.* Aufklärung *f*, Aufschluß *m*.
éclat (fr. ē-kla') [fr.] *s.* 1. Ruhm *m*. — 2. allgemeiner Beifall. — 3. † Standa'l *m*.

eclectic ⚘ (ĕk-lĕᵛk-tik) [grch.] *phls.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) eklektisch; aus verschiedenen Schulen (oder Lehren) auswählend (auch *fig.*). — **II** *s.* Eklektiker *m* (auch *fig.*).
eclectist ⚘ (ĕk-lĕᵛk-tißt) *s.* Ekle'ktiker *m*.
eclipse (ᵉ-kliᵛpß) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. *ast.* (Sonnen-, Mond-)Finsternis *f*, Verfinsterung *f*. — 2. Verdunk(e)lung *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 3. *ast.* verfinstern. — 4. verdunkeln, auslöschen (auch *fig.*).
ecliptic (ᵉ-kliᵛp-tik) [lt., * grch.] *ast.* **I** *a.* ekli'ptisch. — **II** *s.* Ekli'ptik *f*.
eclogue (ĕᵛk-lōg) [grch.] *s.* Hirtengedicht *n*.
economic (i-kᵉ-, ĕk-ᵉ-noᵛm-ik) [lt., * grch.] **I** *a.* meist ökonomisch: 1. ⸌ haushälterisch; Haushaltungs-… — 2. (volks-, staats- ꝛc.)wirtschaftlich. — **II** *s.* 3. ~**s** *pl.*: a) ⸌ Haushaltungskunst *f*; b) (Staats-)Wirtschaft *f*; Volkswirtschaftslehre *f*.
economical (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. ⸌ = economic. — 2. haushälterisch, sparsam.
economist (ᵉ-koᵛn-ᵉ-mißt) *s.* 1. ⸌ Haushälter(in). — 2. sparsame(r) Ausnutzer(in); Sparer(in). — 3. (mst political ~) Volkswirtschaftslehrer *m*, Volkswirt *m*.
economize ④ (ᵉ-koᵛn-ᵉ-maiſ) *v/a.* ①a. sparsam anwenden, (*a. v/n.*) (er)sparen; nutzbar m. — ***Syn.*** *economize* sparen durch weise Verwendung der Mittel, *save* durch Zurücklegen, *spare* durch Einschränkungen.
economy (ᵉ-koᵛn-ᵉ-mᵉ), *pl.* ~**ies** (~mᵉſ) [lt., * grch.] *s.* 1. Haushaltung *f*; Haushalt *m*; Ökonomie' *f*, Wirtschaft *f*; political ~ Staats-, Volks-wirtschaft(slehre) *f*, Nationa'l-ökonomie *f*. — 2. Sparsamkeit *f* (*ant.* waste). — 3. Ersparnis *f*, Ausnutzung *f* (Zeit, Arbeit). — 4. (bsd. *theol.*) göttliche Einrichtung, Anordnung *f*; Organisatio'n *f*, Syste'm *n*, Bau *m* v. Tieren, Pflanzen ꝛc. — ***Syn.*** *economy* Sparsamkeit durch gute Haushaltung, Verwaltung, Einrichtung; *frugality* durch Mäßigkeit; *parsimony* übertriebene Sparsamkeit; *thrift* (stärker als economy) Zuratehalten.
ecstasy (ĕᵛk-ßtᵉ-ßᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵉſ) [grch.] *s.* 1. Außersichsein *n*, Aufregung *f* vor Erstaunen, Entsetzen, Leidenschaft ꝛc. — 2. Eksta'se *f* (*a. med.*); Begeisterung *f*, Entzücken *n*. — 3. Ekstase *f*, Verzückung *f*. — 4. *med.*: a) † Wahnsinn *m*; b) Ohnmacht *f*.
ecstatic (ĕk-ßtäᵛt-ik) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. ekstatisch; Verzückungs-… — 2. entzückt, hingerissen. — 3. hinreißend. — **II** ~**s** *s/pl.* überschwängliche Äußerungen *f/pl.*
ectypal ⚘ ⸌ (ĕᵛk-tᵉ-pᵉl) *a.* nachgebildet.
ectype ⚘ (~taip) [grch.] *s.* 1. Nachbildung *f*, Kopie' *f*. — 2. *arch.* Reliefnachbildung *f*.
E.C.U. *abbr.* = English Church Union.
Ecuador ♀ (*WB.* ĕk-wa-dōᵛʳ, *OL.B.* ĕ-kwäᵛ-dōʳ) *npr.* Ecuado'r *n* (südamerik. Republi'k).
ecumenical s. œcumenical.
Ed (ĕd) *npr.* = Eddy.
ed. *abbr.* = edition; editor.
edacious (ᵉ-dēᵛ-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. *co.* das Essen betreffend. — 2. *fig.* gefräßig, gierig.
edacity (ᵉ-däᵛß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*, *co.* Gefräßigkeit *f*.
eddish (ĕᵛd-iſch) [?] *s.*, *agr.* Spät-heu *n*, Grum(me)t *n*.
Eddy[1] (ĕᵛd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Edgar, Edmund, Edward, Edwin.
eddy[2] (ĕᵛd-ᵉ) [?] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ſ) 1. ⚓: a) Wirbel *m*; Strudel *m*; b) = eddy-water. — 2. Staubwirbel *m* (auch *fig.*). — **II** *v/n.* und ⸌ *v/a.* ①d. 3. wirbeln (Wasser, Luft), kreisen (Vogel).

Eddystone ♀ (ĕᵛd-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* Felsen mit einem Leuchtturme bei Plymouth, England.
eddy-water ⚓ (~wā-tᵉʳ) *s.* Kielwasser *n*.
edema s. œdema.
Eden (īdn) **I** [hebr.] *s.* (*s/f.*) Eden *n*, Paradies *n* (*a. fig.*). — **II** *npr.* (Flußname, Ortsn., Prsn.). [arm. — 2. ⸌ zahnlos.]
edentate ⚘ (ᵉ-dĕᵛn-tät) [lt.] *a.*, *zo.* 1. zahnarm.
Edgar (ĕᵛd-gᵉʳ) *npr.* Edgar *m* (Vn.).
edge (ĕdg) [a/e.: dtsch Ecke : lt. a'cies] **I** *s.* 1. Schärfe *f*, Schneide *f* vom Messer, Schwert ꝛc.; *poet.* Schwert *n*; to put to the ~ of the sword über die Klinge springen lassen. — 2. *geom.* Kante *f*, Ecke *f*. — 3. Rand *m*, Kante *f*; Grenze *f*, Saum *m*; ⚓. — 4. ⊙ Schnitt *m* e-s Buches. — 5. Schärfe *f* infolge Wetzens ꝛc.; *fig.* Schneid *m*; Feinheit *f* des Witzes ꝛc.; Scharfsinn *m*; ⚓. — 6. † *fig.* Schärfe *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f* der Begierde, des Appetits ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 7. schärfen, schleifen, wetzen, mit einer Schneide versehen. — 8. säumen, einfassen. — 9. ⊙ abranden, abstoßen. — 10. (wie) auf der hohen Kante fortbewegen; daher: mit Schwierigkeiten (od. langsam u. unmerklich) fort-rücken, -schieben, -stoßen; to ~ one's way out of a crowd sich e-n Weg durch die Menge bahnen. — 11. ⸌ *fig.* Appetit, Witz ꝛc. reizen, anstacheln. — **III** *v/n.* ①b. 12. (meist ⚓) sich seitwärts bewegen, seitlich (heran- od. weg-)rücken; allmählich (unmerklich od. vorsichtig) vorrücken, vordringen, sich durchdrängen. — 13. ⚓ to ~ **down** langsam auf et. zusteuern, hinhalten od. hinsehen; ⚓ to ~ **in with** langsam abhalten auf (*acc.*), sich allmählich nähern (*dat.*).
Zu ~ 3: on the ~ am Rande, *fig.* auf dem Punkte; to be on the very ~ of … gerade im Begriffe stehen, zu …; to set on ~ auf die hohe Kante stellen; ⊙ straight ~ Tischlerei: Richtscheit *n*.
Zu ~ 5: to give an ~ to, to put (od. to set) an ~ on od. upon schärfen, scharf machen; to set the teeth on ~ die Zähne durch Säuren stumpf machen (auch *fig.*); to take off the ~ stumpf machen, abstumpfen (auch *fig.*).
Edgecombe (ĕᵛdg-kᵉm) *npr.* (Grafsch., *U.S.*).
edged (ĕdgd) *a.* mit e-r Schneide; scharf; in Zssgn -schneidig; ~ tool s. edge-tool.
edgeless (ĕᵛdg-lĕß) *a.* stumpf (auch *fig.*).
edge-rail 🚂 (ĕᵛdg-rēl) *s.* Kantenschiene *f*.
~**-roll** ⊙ (ĕᵛdg-rōl) *s.* Buchbind.: 1. Rändelstempel *m*. — 2. Randverzierung *f*.
~**-rope** (~rōp) *s.* Rundseil *n* am Netz.
~**-tool** ⊙ (~tūl) *s.* Schneidewerkzeug *n*; *fig.* to play (jest od. fence) with ~s mit gefährlichen Dingen leichtfertig umgehen.
edgeways, ~wise (~wēſ, ~waiſ) *adv.* mit der scharfen Kante nach e-r bestimmten Richtung; auf die (der) hohe(n) Kante; F you can't get a word in ~ man kann nicht ein Wörtchen anbringen (wenn der [die] anwesend ist).
Edgeworth (~wᵉʳth) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Maria ~ engl. Schriftstellerin (1767—1849).
edging (ĕᵛd-ging) *s.* 1. Schärfen *n* ꝛc. (siehe edge). — 2. Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; Vorstoß *m*, Borte *f*, Litze *f*.

edging-iron ⊙ (ĕ'dʒ-ĭng-ai-ĕrn) *s.*, *hort.* Art Spaten *m* zum Abstoßen der Ränder von Rasenflächen.

edging-machine ⊙ (∼-mĕ-schin) *s.* Beschneidemaschine *f.* [in Lo.]

Edgware Road (ĕ'dʒ-wār rō'd) *npr.* Straße

edgy ⸜ (ĕ'dʒ-ĭ) *a.* 1. scharfkantig, eckig. — 2. *prov.* begierig; reizbar, erregbar.

edible (ĕ'd-ĭbl) [spät-lt.] *a.* u. *s.* = eatable.

edict (ī'-dĭkt, † ĭ-dĭ'kt) [lt.] *s.* Edi'kt *n*, Verordnung *f.*

edification (ĕd-ĭ-fĭ-kē'-schĕn) [lt.] *s.* religiöse oder moralische Erbauung (oft *iro.*).

edificatory (ĕ'd-ĭ-fĭ-kă-tĕ-rĭ) [lt.] *a.* erbaulich, belehrend.

edifice (ĕ'd-ĭ-fĭß) [fr.] *s.* großer, stattlicher Bau, Gebäude *n* (auch *fig.*).

edify (ĕ'd-ĭ-fai) [lt.] *v/a.* ①d. 1. *fig.* erbauen. — 2. belehren; überreden (bisw. *iro.*).

edifying (ĕ'd-ĭ-fai-ĭng) *a.* □ erbaulich.

☞ **edile**, &c. s. ædile, &c.

Edinburgh ⚲ (ĕ'd-ĭn-bŏr-ŏ, ⸜ ∼bŏ'rŏ) *npr.* Edinburg *n* (Hauptstadt Schottlands); ∼ Review politisch-literarische Vierteljahrsschrift (seit 1802, jetzt in Lo.).

Edison (ĕ'd-ĭ-ßĕn) *npr.*: Thomas Alva (ǣ'l-wă) ∼ amerikan. Ele'ktriker und Erfinder (*1847); ∼'s incandescent light Edisonsche Glühlampe.

edit (ĕ'd-ĭt) [lt. *p.p. e'ditus*, v. *e'dere*] *v/a.* ①a. e-n Schriftsteller edieren, herausgeben.

Edith (ī'-dĭth) *npr.* Edith *f* (Vn.).

edition (ĭ-dĭ'sch-ĕn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausgabe *f* eines Buches. — 2. Auflage *f.*

édition de luxe (fr. ē-dĭ-ßĭō' dĕ lü'kß) [fr.] *s.* Prachtausgabe *f.*

editor (ĕ'd-ĭ-tĕr) [lt.] *s.* 1. Herausgeber *m.* — 2. (Haupt-)Redakteur *m* (a. chief ∼).

editorial (ĕd-ĭ-tō'-rĭ-ĕl ⑨) I *a.* □ Redaktio'ns-..., redaktione'll; ∼ management Redaktio'n *f* einer Zeitung; ∼ staff Redaktionspersonal *n.* — II *s.* Leitartikel *m.*

editorship (ĕ'd-ĭ-tĕr-schĭp) *s.* Amt *n* (oder Obliegenheiten *f/pl.*) e-s Redakteurs ꝛc.

editress (ĕ'd-ĭ-trĕß) *s.* Herausgeberin *f.*

Edmer (ĕ'd-mĕr) *npr.* *id.* (Prfn.). [Lo.)]

Edmonton ⚲ (ĕ'd-mĕn-tĕn) *npr.* (Vorort v.

Edmund (ĕ'd-mĕnd) *npr.* Edmund *m* (Vn.).

Edomite ⚲ (ī'-dĕ-mait) *npr.* Edomi'ter(in).

educable (ĕ'd-jŭ-kĕbl) *a.* erziehbar.

educate (ĕ'd-jŭ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. erziehen, unterrichten, (aus)bilden.

education (ĕd-jŭ-kē'-schĕn) [lt.] *s.* (*s/f.*) Erziehung *f*, Ausbildung *f*, Bildung *f*; Board of E∼ Unterrichtsrat *m* für England-Wales (seit 1900). — *Syn.* *education* Erziehung, sittliche und geistige Ausbildung; *instruction* Erziehung durch Unterricht und Belehrung; *breeding* Erziehung in Bezug auf das äußere Verhalten; *training* Aufziehen; Entwickelung der physischen und geistigen Kräfte und Anlagen zu bestimmtem Zweck.

educational (∼schĕ-nĕl) *a.* □ Erziehungs-..., Unterrichts-...; erziehlich, pädago'gisch.

educationist (ĕd-jŭ-kē'-schĕ-nĭßt) *s.* erfahrene(r) Erzieher(in), Erziehungsfreund(in).

educator (ĕ'd-jŭ-kē-tĕr) [lt.] *s.* Erzieher(in).

educe (ĭ-djū'ß) [lt. *edu'cere*] *v/a.* ①b. hervorziehen, -locken; entwickeln (from aus).

eduction (ĭ-dŏ'k-schĕn) [lt.] *s.* 1. Hervorziehen *n*; Entwick(e)lung *f.* — 2. ⊙ Ausströmen *n* von Dampf ꝛc.

eduction-pipe ⊙ (∼-paip) *s.* (Dampf-)Abzugsrohr *n.* [*chm.* auswässern.]

edulcorate ♉ (ĭ-dŏ'l-kĕ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.

edulcoration ♉ (ĭ-dŏl-kĕ-rē'-schĕn) *s.*, *chm.* Reinigung *f* im Wasser, Auswässerung *f.*

Edward (ĕ'd-wĕrd) *npr.* Eduard *m* (Vn.).

Edwards (ĕ'd-wĕrds) *npr.*, *id.* (Prfn.).

Edwin (ĕ'd-wĭn) *npr.* Edwin *m* (Vn.).

ee schott. (ī), *pl.* **een** (īn) *s.* = eye.

E.E. *abbr.* = Early English; errors excepted (s. error 1).

eel (īl) [a/e.] *s.*, *ichth.* Aal *m.*

eel-like (ī'l-laik) *a.* aalartig, -ähnlich.

eel-skin (∼-ßkĭn) *s.* Aalhaut *f.*

eel-spear (∼-ßpīr) *s.* Aalgabel *f*, Elger *m.*

een schott. (īn) *pl.* zu ee.

e'en (īn) *adv.* zsgz. aus even². [ever.]

e'er (ār; *Hom.* air, ere, heir) *adv.* zsgz. aus

eerie schott. (ī'-rĭ) [m/e.] *a.* (**eerily** *adv.*) 1. furchtsam. — 2. unheimlich.

efface (ĕ-fē'ß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. auslöschen, auswischen, auskratzen, ausstreichen. — 2. *fig.* verwischen, (ver)tilgen. — 3. *fig.* völlig in Schatten stellen, verdunkeln.

effaceable (ĕ-fē'-ßĕbl) *a.* auslöschlich, verwischbar; *fig.* überstrahlbar.

effacement (ĕ-fē'ß-mĕnt) *s.* Auslöschung *f*, Verwischung *f*, Tilgung *f.*

effect (ĕ-fĕ'kt) [a/f.; fr. *effet*; * lt. *effe'ct-us*] I *s.* 1. Folge *f*, Erfolg *m*, Ergebnis *n*, Wirkung *f*; of no ∼ ohne Wirkung od. Erfolg, wirkungslos, vergeblich. — 2. Wirkung *f*, Effe'kt *m*, Eindruck *m*; for ∼ um Eindruck zu machen. — 3. *mech.* Effekt *m*, Leistung *f* e-r Maschine; ⸸. — 4. Wirksamkeit *f*, Verwirklichung *f*; Ausführung *f*; ⸸. — 5. Inhalt *m*, Inbegriff *m*, wesentliche Bedeutung, Sinn *m*; ⸸. — 6. † Tat *f*, Handlung *f.* — 7. † (äußeres) Zeichen. — 8. ∼s *pl.* Effekten *pl.*, Sachen *f/pl.*, Habe *f.* — 9. ❁ ∼s *pl.* Effekten *pl.*, Wertpapiere *n/pl.*, Wechsel *m/pl.* — II *v/a.* ①a. 10. bewirken, bewerkstelligen, zustande bringen, besorgen; ❁ effektuieren. — *Syn.* *effect* unmittelbare Wirkung e-r Ursache; *consequence* die meist noch unbekannte Folge; *result* Endwirkung, Resultat.

Zu ∼ 3: lost ∼, impeding ∼ Nebenleistung *f*; mechanical ∼, useful ∼ Nutzleistung *f*; total ∼, whole ∼ Gesamtleistung *f.*

Zu ∼ 4: to give ∼ wirksam machen, vollziehen, Wirkung verschaffen; to take ∼ Wirkung haben; gelingen, anschlagen; to bring to ∼, to carry into ∼ ausführen, bewerkstelligen.

Zu ∼ 5: in ∼ im wesentlichen; he spoke to the same ∼ er sprach in demselben Sinne; to that ∼ darauf bezüglich, dementsprechend.

effective (ĕ-fĕ'k-tĭw) [lt.] I *a.* □ (s. ∼ly) 1. wirksam; wirkungsvoll, kräftig. — 2. ⚔ u. ⚓ dienstfähig, kampffähig. — 3. wirklich vorhanden; ❁ ∼ money Bargeld *n.* — II *s.* 4. ⚔ u. ⚓ (mst ∼s *pl.*) aktiver Soldat. — 5. ❁ [fr.] gemünztes Geld, Bargeld *n.*

effectively (∼-lĭ) *adv.* 1. wirksam; kräftig, mit Nachdruck. — 2. in der Tat, wirklich.

effectiveness (∼-nĕß) *s.* Wirksamkeit *f.*

effectless (ĕ-fĕ'kt-lĕß) *a.* wirkungslos, unwirksam, unnütz, vergeblich.

effectual (ĕ-fĕ'k-tjŭ-ĕl) [lt.] *a.* □ wirksam gültig, bindend, kräftig; dringend, ernst

effectuate (∼tjŭ-ēt) [fr.] *v/a.* ①b. bewerkstelligen, bewirken, ins Werk setzen.

effectuation (ĕ-fĕk-tjŭ-ē'-schĕn) *s.* Verwirklichung *f.* [lichung *f*; weibisches Wesen.]

effeminacy (ĕ-fĕ'm-ĭ-nĕ-ßĭ) *s.* Verweich-

effeminate¹ (∼nĕt) [lt.] *a.* □ weibisch, entnervt, verzärtelt (a. *fig.*). [weichlichen.]

effeminate² (∼nēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. ver-

effeminateness ⸜ (ĕ-fĕ'm-ĭ-nĕt-nĕß) *s.* weibisches Wesen; Verweichlichung *f.*

effervesce (ĕf-ĕr-wĕ'ß) [lt.] *v/n.* ①b. aufbrausen, aufwallen (auch *fig.*).

effervescence, ∼**y** (ĕf-ĕr-wĕ'ß-ĕnß, ∼ĕn-ßĭ) *s.* Aufbrausen *n* (auch *fig.*); Wallen *n.*

effervescent (∼ĕnt) *a.* aufbrausend (a. *fig.*); ∼ draught (od. powder) Brausepulver *n.*

effete (ĕ-fī't) [lt.] *a.* entkräftet, abgenutzt (auch *fig.*). [sam, kräftig, nachdrücklich.]

efficacious (ĕf-ĭ-kē'-schĕß) [lt.] *a.* □ wirk-

efficaciousness (∼-nĕß) *s.* Wirksamkeit *f.*

efficacy (ĕ'f-ĭ-kĕ-ßĭ) [lt.] *s.* Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft.

efficiency (ĕ-fĭ'sch-ĕn-ßĭ) [lt.] *s.* 1. *phls.* wirkende Ursächlichkeit. — 2. Wirksamkeit *f*, wirksame, hinreichende Kraft; Leistungsfähigkeit *f.* — 3. (Kriegs- ꝛc.) Tüchtigkeit *f.*

efficient (∼ĕnt) [lt.] I *a.* □ 1. wirkend, wirksam, hervorbringend. — 2. ausgebildet, (kriegs- ꝛc.) tüchtig. — II *s.* 3. wirkende Ursache. — 4. ⚔ ausgebildete(r) Freiwillige(r) *m.*

Effie (ĕ'f-ĭ) *npr.*, *dim.* von Euphemia.

effigies fast † (ĕ-fĭ'dʒ-ĭ-īs) [lt.] *s.* = effigy.

effigy (ĕ'f-ĭ-dʒĭ), *pl.* ∼**ies** (∼dʒĭs) [lt.] *s.* Bild(nis) *n* (bsd. auf Grabdenkmälern, Münzen).

effloresce ♉ (ĕf-lŏ-rĕ'ß) [lt.] *v/n.* ①b. 1. aufblühen, sich entfalten (into zu). — 2. *chm.*, *min.* beschlagen, ausblühen, auswittern; Krista'lle ansetzen.

efflorescence ♉ (ĕf-lŏ-rĕ'ß-ĕnß) [fr.] *s.* 1. Aufblühen *n* (a. *fig.*). — 2. ⚘ Blütezeit *f.* — 3. *med.* flacher Haut-ausschlag. — 4. *chm.*, *min.* Beschlag *m*, Anflug *m*, Auswitterung *f.*

efflorescent ♉ (∼ĕnt) [lt.] *a.* 1. ⚘ blühend. — 2. *chm.*, *min.* beschlagend, auswitternd.

effluence (ĕ'f-lŭ-ĕnß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n.* — 2. Ausfluß *m* (auch *fig.*).

effluent (ĕ'f-lŭ-ĕnt) I *a.* ausfließend; ausstrahlend. — II *s.* Ausfluß *m*, Abfluß *m.*

effluvium ♉ (ĕ-flū'-wĭ-ĕm), *pl.* ∼**a**, ⸜ ∼**ums** (∼wĭ-ă, ∼wĭ-ĕms) [spät-lt.] *s.* (bsd. unangenehme ꝛc.) Ausdünstung, Mia'sma *n.*

efflux (ĕ'f-lŏkß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n*; Ausströmung *f.* — 2. *fig.* Verfließen *n.*

effluxion ⸜ (ĕ-flŏ'k-schĕn) *s.* = efflux.

efform (ĕ-fō'rm) [lt.] *v/a.* ①a. bilden, gestalten.

effort (ĕ'f-ĕrt, ĕ'f-ŏrt) [fr.] *s.* Anstrengung *f*; Bestreben *n*, Mühe *f*; Kampf *m.*

effortless (∼-lĕß) *a.* □ 1. untätig. — 2. mühelos, ohne Anstrengung, leicht.

effraction (ĕ-frǣ'k-schĕn) [fr.] *s.* Einbruch *m.* [schämtheit *f* (*Syn.* s. impudence).]

effrontery (ĕ-frŏ'n-tĕ-rĭ) [fr.] *s.* Unver-

effulge ⸜ (ĕ-fŏ'ldʒ) [lt.] *v/n.* ①b. strahlen, glänzen. [Schimmer *m.*]

effulgence (ĕ-fŏ'l-dʒĕnß) *s.* Glanz *m*,

effulgent (∼dʒĕnt) *a.* □ strahlend, glänzend.

effuse¹ (ĕ-fjū'ß) [lt.] I *v/a.* ①b. aus-, vergießen, ausströmen l. — II † *s.* Erguß *m*

effuse² ♀ (ĕ-fjū'ß) [lt.] *a.* ausgebreitet, zerstreut (Blütenstand).
effusion (ĕ-fjū'-G^e n) [lt.] *s.* Ausgießung *f*, Vergießen *n*; Erguß *m* (auch *fig.*).
effusive (ĕ-fjū'-ßiw) [lt.] *a.* □ *fig.* überfließend; verschwenderisch; übertrieben, überschwenglich.
eft (ĕft) [a/e.] *s.*, *zo.* großer Wassermolch.
eftest † (ĕ'f-t^e ßt) [a/e.] *a.* baldigst.
eftsoon(s) † (ĕft-ßū'n(ß) *adv.* bald nachher; von neuem; wiederum; sogleich, sofort.
e.g. *abbr.* = *exempli gratia* [lt.] (^e g-ſĕ'm-plāi grē'-ſch^e-a) zum Beispiel.
egad (^e-gä'd) [a God! od. by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!, meiner Treu!
egal † (ī'-g^e l) [(alt)fr.] *a.* □ = equal.
egality † (^e-gä'l-^e-t^e), *pl.* **~ies** (~t^e ß) [fr.] *s.* = equality.
Egerton (ĕ'dG-^er-t^e n) *npr.*, *id.* (Prsn.).
egestion ♂ (^e-dGĕ'ß-tſch^e n) [lt.] *s.*, *physiol.* Ausleerung *f*; Auswurf *m*.
Egeus (^e-dGī'-^e ß) *npr.*, *id. m* (*SH.M.D.*).
egg¹ (ĕg) [a/e.] *s.* Ei *n* (a. *fig.*); buttered, scrambled ~s *pl.* Rühr-ei *n*; F a bad ~ Schlingel *m*, Nichtsnutz *m*; *fig.* to have (od. put) all one's ~s in(to) one basket alles auf eine Karte setzen.
egg² (ĕg) [a/n.: edge] *v/a.* ①a. an-, aufreizen, -hetzen (jetzt mit to ~ on, ↖ into).
egg-cup (ĕ'g-köp) *s.* Eierbecher *m*.
egg-flip (ĕ'g-flip) *s.* Eier-, Warm-bier *n*.
egg-glass (ĕ'g-glaß) *s.* 1. Eier-becher *m*, -glas *n*. — 2. kleine Sand-uhr z. Eierkochen.
egg-nog(g) (ĕ'g-nog) *s.* Eierpunsch *m*.
egg-plant ♀ (ĕ'g-plänt) *s.* Eierpflanze *f*.
egg-shaped (ĕ'g-schēpt) *a.* eiförmig.
egg-shell (ĕ'g-schĕl) *s.* Eierschale *f*.
Egham ♀ (ĕ'g-häm, ~^e m) *npr.* (engl. Ort).
eglantine ♀ (ĕ'g-l^e n-tāin, ~tin) [fr.] *s.* 1. Weinrose *f*. — 2. Hunds-, Hecken-rose *f*.
Eglinton (ĕ'g-lin-t^e n) *npr.*, *id.* (Prsn.).
egma † (ĕ'g-ma) *s.*, *co.*, *corr.* aus enigma.
ego (ĕ'g-ō, ī'-gō) [lt.] *s.*, *phls.* das Ich.
egoism (ĕ'g-^e- od. ī'-g^e-ism) [fr.] *s.* 1. *phls.* Egoï'smus *m* (Meinung einiger Philosophen, daß man nur seiner eigenen Vernunft gewiß sei). — 2. Egoï'smus *m*, Selbstsucht *f*. — 3. = egotism 1.
egoist (~ißt) *s.* 1. *phls.* Anhänger(in) des Egoï'smus. — 2. selbstsüchtiger Mensch, Egoï'st(in). — 3. = egotist 1.
egoistic(al □) (ĕg-^e- od. ī-g^e-i'ß-tik, ~t^e-k^e l) *a.* egoï'stisch; selbstisch, selbstsüchtig.
egotism (ĕ'g-^e-tism, ī'-g^e~) *s.* 1. der zu häufige (oder aufdringliche) Gebrauch des Wortes „Ich" in Rede und Schrift; das fortwährende Reden von sich selbst, Selbst-überhebung *f*. — 2. = egoism 2.
egotist (ĕ'g-^e-tißt, ī'-g^e~) *s.* 1. j. der immer von sich selbst spricht. — 2. = egoist 2.
egotistic(al □) (ĕg-^e-ti'ß-tik, ī-g^e~, ~t^e-k^e l) *a.* selbstisch, selbstsüchtig, egoï'stisch.
egotize ⓘ (ĕ'g-^e-tāis, ī'-g^e~) *v/n.* ①b. selbstisch reden (schreiben oder handeln).
egregious (^e-grī'-dG^e ß, ~dG^i ^e ß) [lt.] *a.* □ ungewöhnlich; *bs.* od. *iro.* vortrefflich; unerhört, groß-artig, ausbündig; Erz-...
egress (ī'-grĕß) [lt.] *s.* Ausgang *m*; Herausgehen *n*; Ausfluß *m*; *ast.* Austritt *m*.
egret (ĕ'g-r^e t, ī'-grĕt) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher. — 2. ♀ Federkrone *f*.
Egypt ♀ (ī'-dGipt) *npr.* 1. Ägypten *n*. — 2. *Am.*, *sl.* Bzchg des südl. Staates Illinois.
Egyptian (^e-dGi'p-ſch^e n) I *a.* 1. ägyptisch. — II *s.* 2. Ägypter(in). — 3. † Zigeuner(in). — 4. e~ *typ.* fette Egyptienne.
Egyptologist ♂ (ī-dGip-tŏ'l-^e-dGißt) *s.* Ägyptolo'g(e) *m* (Kenner ägyptischer Sprache und Altertümer).
eh (ē, ĕ, ĕ) *int.* Sorge: ach!; fragend: he?, nicht wahr?; leicht überrascht: ei!; sieh da!
E.I. *abbr.* = East Indies, East India(n).
E.I.C. *abbr.* = East India Company.
eider (āi'-d^er) [isl.] *s.* = eider-duck.
eider-down (āi'-d^er-daun) *s.* Eiderdaune *f*.
eider-duck (~dŏk) *s.*, *orn.* Eidergans *f*.
eidol*on* (āi-dō'-l^e n), *pl.* auch **~a** (~la) [grch.] *s.* Phanto'm *n*, Trugbild *n*.
eigh (ē) *int.* eh!, ei!, ah!
eight (ēt; *Hom.* ait) [a/e.] *numer.* I *a.* acht; ~ times achtmal. — II *s.* Acht *f* (8).
eight-angled (ē't-ängld) *a.* acht-eckig.
eight-day clock (ē't-dē klŏ'k) *s.* acht Tage gehende Uhr.
eighteen (ē-tī'n, ē'-tin) [a/e.] *a.*, *numer.* [achtzehn.]
eighteenmo ✽ (ē-tī'n-mō od. ē'-tīn-mō) *s.*, *sl.* Oktode'z(format) *n* (*abbr.* 18mo).
eighteenth (ē-tī'nth, ē'-tinth) [a/e.] *numer.* I *a.* □ achtzehnt. — II *s.* Achtzehnte(r, s); Achtzehntel *n*. [zehntens.]
eighteenthly (~l^e) *adv.*, *numer.* acht-
eightfold (ē't-fold) *a.* achtfach, achtfältig.
eighth (ētth) [a/e.] *numer.* I *a.* □ achte(r, s). — II *s.* Achte(r, s); Achtel *n* (auch ♪).
eighthly (ē'tth-l^e) *adv.*, *numer.* achtens.
eightieth (ē'-t^e-^e th) *numer.* I *a.* achtzigste(r, s). — II *s.* Achtzigste(r, s); Achtzigstel *n*. [8 Steigen.]
eightscore (ē't-ßkō^r ®) *a.* u. *s.* 160 (Stück),
eighty (ē'-t^e) [a/e.] *numer.* I *a.* achtzig. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~t^e ß) Achtzig *f*.
eirie schott. (ī'-r^e) *a.* = eerie.
eisel † (āißl) [a/f.] *s.* Essig *m*.
Eisteddfod (āi-ßtĕ'dh-wōd) [wal.] *s.* Sängerkrieg *m* der Waliser Barden.
either (āi'-dh^er, ī'-dh^er) [a/e.: dtsch jeder] I *a.*, *pron.* eine(r, s) von beiden; jede(r, s) von zweien; beide; mit vorhergehender Negation: keine(r, s); adverbial: auch nicht. — II *cj.* ~ ... or entweder ... oder; (mit Negation) weder ... noch.
ejaculate (^e-dGä'k-ju-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. auswerfen. — 2. Worte &c. ausstoßen.
ejaculation (^e-dGäk-ju-lē'-ſch^e n) [lt.] *s.* Ausruf *m*, Stoßseufzer *m*, Stoßgebet *n*.
ejaculatory (^e-dGä'k-ju-l^e-t^e-r^e) *a.* plötzlich ausgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.
eject (^e-dGĕ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. (from) hinauswerfen, wegjagen; aus-, ver-stoßen, vertreiben, verbannen aus; absetzen.
ejection (^e-dGĕ'k-ſch^e n) [lt.] *s.* 1. Auswerfen *n*, Ausstoßen *n*. — 2. *med.* Auswurf *m*, Ausleerung *f*. — 3. (bsd. jur.) Vertreibung *f* (aus dem Besitz &c.); Verstoßung *f*, Verbannung *f*; Absetzung *f*.
ejectment (^e-dGĕ'kt-m^e nt) *s.* Vertreibung *f*, Ausstoßung *f*; jur. Vertreibung *f* aus e-m Besitz; action of ~ Besitzstörungsklage *f*.
ejector (^e-dGĕ'k-t^er) *s.* 1. Hinauswerfende(r, s); jur. j. der aus dem Besitz vertreibt. — 2. ⊙ *mach.* Eje'ktor *m*, Strahlapparat *m*, Dampfstrahlpumpe *f*.
eke (īk) [a/e.: dtsch auch] I *v/a.* ①b. 1. ↖ vergrößern, in die Länge ziehen, vermehren. — 2. ansetzen, zusammenstückeln, ergänzen; to ~ out anstücken, verlängern; *fig.* sich mit etwas durchhelfen; F to ~ out the lion's skin with the fox's Stärke mit List vereinigen. — II fast † *adv.* u. *cj.* 3. auch, gleichfalls.
eking (ī'-king) [eke] *s.* 1. Verlängern *n*. — 2. ⊙ Ansatzstück *n* (a. eking-piece).
elaborate¹ (^e-lä'b-^e-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. sorgfältig (oder mühsam) ausarbeiten.
elaborate² (^e-lä'b-^e-r^e t) [lt.] *a.* □ sorgfältig aus- (oder durch-)gearbeitet; vollendet.
elaborateness (^e-lä'b-^e-r^e t-n^e ß) *s.* sorgfältige (oder mühsame) Bearbeitung oder Ausarbeitung; Genauigkeit *f*.
elaboration (^e-läb-^e-rē'-ſch^e n) [lt.] *s.* Aus-, Ver-, Durch-arbeitung *f*; Vollendung *f*.
Elaine (^e-lē'n) *npr.*, *id. f.*
élan (fr. ē-lā'ñ) [fr.] *s.* Elan *m*: 1. ⚔ rasches Vorgehen, stürmischer Angriff. — 2. *fig.* Entschlossenheit *f*, Raschheit *f*; Feuer *n*, Begeisterung *f*.
eland (ī'-l^e nd) [holl.] *s.*, *zo.* E'len-antilo'pe *f*. [verstreichen, vergehen (Zeit).]
elapse (^e-lä'pß) [lt.] *v/n.* ①b. verfließen,
elastic (*MU.* ^e-lä'ß-tik, *CT.D.* ^e-la'ß~) [grch.] I *a.* (~ally *adv.*) ela'stisch, federnd; *fig.* spannkräftig. — II *s.* Gummi-band *n*, -zug *m* &c.; ~s *pl.* Strumpfbänder *n/pl.*
elasticity (ī-läß-ti'ß-^e-t^e) *s.* Elastizitä't *f*, Feder-, Spann-kraft *f* (auch *fig.*).
elate (^e-lē't) [lt. *ela't-us*] I *a.* 1. erhoben. — 2. *fig.* erhaben, aufgeblasen, stolz (with von, auf [*acc.*]; at über [*acc.*]). — II *v/a.* ①b. 3. ↖ *fig.* erheben, aufblähen, stolz machen.
elated (^e-lē'-t^e d) *a.* □ gehoben, aufgebläht; übermütig, trunken (by von).
elater ♂ (ĕ'l-^e-t^er) [grch.] *s.* 1. ♀ Schleuderfaden *m*, -zelle *f*. — 2. *ent.* Springkäfer *m*.
elaterium ♂ (ĕl-^e-tī'-r^e-^e m) [lt., * grch.] *s.*, *pharm.* Springgurkensaft *f*.
elation (^e-lē'-ſch^e n) [lt.] *s.* 1. Hochmut *m*, Aufgeblasenheit *f*. — 2. gehobene Stimmung.
elbow (ĕ'l-bō) [a/e.] I *s.* 1. Ell(en)bogen *m*; ⚔. — 2. ell(en)bogen-artige Krümmung oder Ecke; plötzliche Biegung eines Flusses &c. — II *v/a.* ①a. 3. mit (oder wie mit) dem Ell(en)bogen (weg-)stoßen, (-)drängen; to ~ out hinaus-, wegstoßen; to ~ one's way through a crowd sich durchdrängen. — III *v/n.* ①a. 4. eckig (oder in Winkeln) hervorspringen, eine Krümmung machen.
Zu ~ 1: at one's ~ bei der Hand, in der Nähe; out at ~s am Ellbogen zerrissen; mit schäbigen Kleidern; *fig.* in schlechten Verhältnissen; F to be up to the ~s höchst beschäftigt sein.
elbow-*chair* ↖ (ĕ'l-b^e-tschä^r) = arm-chair.
~-grease F (~grīß) *s.*, *fig.* Armschmalz *n* (körperliche Anstrengung beim Waschen, Scheuern &c.).
~-rest (~rĕßt) *s.* Armlehne *f*.
~-room (~rūm) *s.* freier Spielraum.
eld † oder schott. und *poet.* (ĕld) [a/e.] *s.* Alter *n*; Greisen-alter *n*.
elder¹ (ĕ'l-d^er) [a/e.: dtsch älter] I *a.* (*comp.* v. old, nur vor Substanti'ven) 1. älter (*ant.* younger). — 2. eher, früher; ~ hand Vorhand *f* (beim Kartenspiel). — II *s.* 3. der, die Ältere; Se'nior *m*; my ~s *pl.* Leute *pl.*, die älter sind als ich. — 4. ↖ Vorfahr *m*; the ~s *pl.* die Alten, Altvordern *pl.* — 5. *eccl.* (Kirchen-)Älteste(r) *m*. — 6. † römischer Sena'tor (*SH.*).

elder² ♀ (ĕ'l-dᵉʳ) [a/e.] *s.* Holunder *m*, Flieder *m*.

elder-berry ♀ (∼bĕr-ᵉ) *s.* Holunderbeere *f.*

∼-flower(∼flau-ᵉʳ) *s.* Holunderblüte *f.*

∼-gun (∼gan) *s.* Knallbüchse *f* (aus Holunder).

elderly(ĕ'l-dᵉʳ-lᵉ) *a.* ältlich (*Syn.* s. aged).

elder-pith ♀ (∼pith) *s.* Holundermark *n.*

eldership (∼schip) *s.* **1.** ↘ höheres Alter, Erstgeburt *f.* — **2.** Amt *n* e-s Kirchenältesten. — **3.** *coll.* die Kirchenältesten *pl.*

eldest (ĕ'l-dᵉßt) *a.* (*sup.* v. old, mst nur von Personen) ältest; ∼ born Erstgeborene(r); the ∼ hand Vorhand *f* beim Kartenspiel.

El Dorado (ĕl dᵉ-nā'-dō, ∼rē'-dō), *pl.* ∼**es** (∼dōs) [span.] *s.* Dora'do *n*, Eldora'do *n*, fabelhaftes Goldland (auch *fig.*).

eldri(t)ch schott. (ĕ'l-dritsch) [?] *a.* übernatürlich, unheimlich, schauerlich.

Eleanor (ĕ'l-ᵉ-nᵉʳ ®, auch ĕ'l-ᵉ-nōʳ) [grch.] *npr.* Eleono're *f.*

Eleazer (ĕ-lᵉ-ē'-sᵉʳ) [hebr.] *npr.* Elea'sar *m*, Elië'ser *m.*

elecampane (ĕl-ᵉ-kǣm-pē'n) [mlt.] *s.* **1.** ♀ Brust- (od. wahrer) A'lant. — **2.** Alantbonbon *m* (u. *n*).

elect (ᵉ-lĕ'kt) [lt. *ele'ct-us*] **I** *a.* (mst nach dem *s.*) **1.** (aus)gewählt, (bsd. *theol.*) (aus-) erwählt, (-)erkoren. — **2.** designiert. — **II** *s.* **3.** (Aus-)Erwählte(r). — **III** *v/a.* ①a. **4.** (a. *theol.*) aus-, er-wählen (from, out of aus). — **5.** (a. *pol.*) wählen. — **6.** vorziehen. — *Syn.* s. choose.

election (ᵉ-lĕ'k-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Wählen *n*, Wahl *f.* — **2.** a) Erwählung *f*; b) Wahlrecht *n*; c) Wahltag *m*; d) *Am.* öffentliche Abstimmung (on über [*acc.*]). — **3.** ↘ freie Wahl, Belieben *n*; it is at (od. in) his ∼ to do it es steht ihm frei (od. bei ihm), es zu tun. — **4.** *theol.* Prädestinatio'n *f*, Gnadenwahl *f* (a. ∼ of grace).

electioneer (ᵉ-lĕk-schᵉ-nīᵉʳ) *v/n.* ①a. Wahlstimmen sammeln, bei einer Wahl agitieren (for für).

electioneerer (∼nī'-rᵉʳ) *s.* Stimmensammler(in), -werber(in).

electioneering (∼ring) **I** *a.* Wahlagitatio'n betreffend; ∼ practices *pl.* Wahlumtriebe *pl.* — **II** *s.* Wahlbewegung *f.*

elective (ᵉ-lĕ'k-tiw) [fr.] *a.* □ wählend; Wahl-...; *chm.* ∼ affinity (od. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ∼ franchise Wahlrecht *n*; ∼ kingdom Wahlreich *n.*

electively (∼lᵉ) *adv.* durch Wahl.

elector (ᵉ-lĕ'k-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Wähler(in), Wahlmann *m.* — **2.** Kurfürst *m.*

electoral (∼tᵉ-rᵉl) *a.* □ **1.** eine Wahl betr.; Wahl-..., Wähler-...; ∼ corruption Wahlbeeinflussung *f.* — **2.** kurfürstlich.

electorate (ᵉ-lĕ'k-tᵉ-rāt) *s.* **1.** Kurwürde *f.* — **2.** Kurfürstentum *n.*

electorship (ᵉ-lĕ'k-tᵉʳ-schip) *s.* Kurwürde *f.*

electress (ᵉ-lĕ'k-trᵉß) *s.* Kurfürstin *f.*

electric (ᵉ-lĕ'k-trik) [grch.] *phys.* **I** *a.* ele'ktrisch (auch *fig.*); Elektrisier-...; ∼ current elektrischer Strom; *ichth.* ∼ eel Zitter-aal *m*; ∼ plant elektrische Anlage. — **II** *s.* Nichtleiter *m.*

electrical (ᵉ-lĕ'k-trᵉ-kᵉl) *a.* □ = electric; ∼ engineer Elektrote'chniker *m.*

electrically (∼kᵉ-lᵉ) *adv.* durch Elektrizität.

electrician (i-lĕk-tri'sch-ᵉn, ĕl-ᵉk∼) *s.*, *phys.* Ele'ktriker *m*, Elektrizitä'tskundige(r).

electricity (i-lĕk- oder ĕl-ᵉk-tri'ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* ∼**ies** (∼tᵉs) *s.*, *phys.* Elektrizitä't *f.*

electricute *Am.* (ᵉ-lĕ'k-trᵉ-kjūt) [grch.-lt.] *v/a.* ①b. mittels Elektrizität hinrichten.

electricution *Am.* (ᵉ-lĕk-trᵉ-kjū'-schᵉn) *s.* Hinrichtung *f* mittels Elektrizität.

electrification (ᵉ-lĕk-trᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) *s.* Elektrisieren *n.*

electrify (ᵉ-lĕ'k-trᵉ-fai) *v/a.* ①d. **1.** elektrisieren, mit Elektrizität laden; *phys.* ∼ing machine Elektrisiermaschine *f.* — **2.** *fig.* elektrisieren, begeistern, aufregen.

electrization ④ (ᵉ-lĕk-trᵉ-sē'-schᵉn) *s.* Elektrisieren *n.*

electrize ④ (ᵉ-lĕ'k-trais) *v/a.* ①b. elektrisieren.

electro F (ᵉ-lĕ'k-trō) *s.* u. *v/a.* ①a. = electro-plate, electrotype.

electro-chemic(al) ⑤ ⊘ (ᵉ-lĕk-trᵉ-kĕ'm-ik, ∼ᵉl) *a.* che'misch-elektrisch.

∼-chemistry ⑥ ⊘ (∼kĕ'm-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* Elektrochemie' *f.*

eletrocute *Am.* (ᵉ-lĕ'k-trᵉ-kjūt), **electrocution** *Am.* (ᵉ-lĕk-trᵉ-kjū'-schᵉn) s. electric...

electrode ⊘ (ᵉ-lĕ'k-trōd) [grch.] *s.* Elektro'de *f*, Pol-ende *n* einer galvan. Kette.

electrodynamics ⑥ ⊘ (ᵉ-lĕ'k-trᵉ-dai-nǣ'm-ikß) *s/sg.* (a. *pl.*) Elektrodyna'mik *f.*

electro-galvanic(al □) ⑤ ⊘ (ᵉ-lĕ'k-trᵉ-gǣl-wǣ'n-ik, ∼ᵉl) *a.* elektrogalva'nisch.

electro-gild ⑥ ⊖ (*MU.* ᵉ-lĕk-trᵉ-gi'ld, *CT.D.* ᵉ-lĕ'k-trᵉ-gild) *v/a.* ③ (gild) galva'nisch vergolden.

electrolier ⊖ (ᵉ-lĕk-trᵉ-lī'ᵉʳ) *s.* (Arm-)Leuchter *m* für elektrische Lampen.

electrolyze ④ ⊘ (ᵉ-lĕ'k-trᵉ-lais) *v/a.* ①b. durch den elektrischen Strom zersetzen.

electro-magnet ⑥ ⊘ (ᵉ-lĕk-trᵉ-mǣ'g-nᵉt) *s.* Elektromagne't *m.*

∼-magnetic(al □) ⑥ ⊘ (ᵉ-lĕ'k-trᵉ-mǣg-nĕ't-ik, ∼ᵉl) *a.* elektromagne'tisch.

∼-magnetism ⑥ ⊘ (ᵉ-lĕk-trᵉ-mǣ'g-nᵉ-tism) *s.* Elektromagneti'smus *m.*

∼-metallurgy ⑥ ⊖ (ᵉ-lĕk-trᵉ-mĕ't-ᵉ-lᵉʳ-dschᵉ) *s.* Galvanopla'stik *f.*

electrometer ⊘ (i-lĕk-trŏ'm-ᵉ-tᵉʳ, ĕl-ᵉk∼) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrome'ter *n.*

electromotive ⊘ (ᵉ-lĕk-trᵉ-mō'-tiw) *a.* Elektrizität erregend.

electromotor (ᵉ-lĕk-trᵉ-mō'-tᵉʳ) *s.* **1.** ⊘ Elektrizitä'tserreger *m.* — **2.** Elektromo'tor *m*, elektrische Maschine.

electro-negative ⑥ ⊘ (ᵉ-lĕk-trᵉ-nĕ'g-ᵉ-tiw) *a.* □ u. *s.* elektronegativ(er Körper).

electrophorus ⊘ (i-lĕk-trŏ'f-ᵉ-rᵉß), *pl.* ∼**i** (∼rai) [grch.] *s.*, *phys.* Elektropho'r *m.*

electro-plate ⑤ ⊖ (ᵉ-lĕ'k-trᵉ-plēt) **I** *a.* galva'nisch versilbert *rc.* — **II** *s.* galvanisch plattierte Ware, Alfeni'dware *f.* — **III** *v/a.* ①b. galvanisch versilbern *rc.*

∼-positive ⑤ ⊘ (ᵉ-lĕk-trᵉ-pŏ'f-ᵉ-tiw) *a.* u. *s.* elektropositiv(er Körper).

electrotype ⊖ (ᵉ-lĕ'k-trᵉ-taip) **I** *s.* **1.** durch Galvanopla'stik erzeugte Kopie' eines Gegenstandes; *typ.* Galva'no *n*, Kupferklischee *n.* — **2.** = electrotypy. — **II** *v/a.* ①b. **3.** galvanopla'stisch vervielfältigen; Galvanos anfertigen von.

electrotypy ⊖ (∼tai-pᵉ) *s.* Galvanopla'stik, -typie' *f.*

electrum (ᵉ-lĕ'k-trᵉm) [lt., * grch.] *s.* **1.** *min.* Elektron *n*, silberhaltiges Gold-erz. — **2.** ⊖ Ele'ktrum *n* (Art Neusilber).

electuary ⊘ (ᵉ-lĕ'k-tju-ᵉ-rᵉ), *pl.* ∼**ies** (∼rᵉs) [spät-lt.] *s.*, *pharm.* Latwerge *f.*

eleemosynary (ĕl-ᵉ-ī-mŏ'ß-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt., * grch.] *a.* (∼**ily** *adv.*) Almosen betr.; Wohltätigkeits-...; ∼ corporation Wohltätigkeitsverein *m*, milde Stiftung.

elegance (ĕ'l-ᵉ-gᵉnß) [fr., * lt.] *s.* **1.** Eleganz *f*, Zierlichkeit *f*; Vornehmheit *f.* — **2.** (oft ∼**s** *pl.*) elegante Sache; feine Sitte.

eleganc*y* ↘ (∼gᵉn-ßᵉ), *pl.* ∼**ies** (∼ßᵉs) *s.* = elegance.

elegant (ĕ'l-ᵉ-gᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** ele'ga'nt, fein, zierlich, schön, geschmackvoll. — **2.** ausgezeichnet, trefflich (von Speisen u. Getränken). — **3.** vornehm, höflich. — *Syn.* *elegant* ist das Produkt von Erziehung und Bildung, *graceful* meist eine natürliche Gabe (s. a. beautiful).

elegiac (ĕl-ᵉ-dschai'-ǣk, auch ᵉ-lī'-dschᵉ-ǣk) [grch.] **I** *a.* ele'gisch, klagend; Klage-...; *pros.* ∼ verse = ∼ II; ∼ poet(ess) Elegie'ndichter(in). — **II** *s.*, *pros.* elegischer Vers.

elegist ↘ (ĕ'l-ᵉ-dschißt) *s.* Elegie'ndichter(in).

elegize ④ (ĕ'l-ᵉ-dschais) *v/a.* und *v/n.* ①b. **1.** Elegie'n schreiben oder dichten (über [*acc.*]). — **2.** wehklagen.

eleg*y* (ĕ'l-ᵉ-dschᵉ), *pl.* ∼**ies** (∼dschᵉs) [fr., * grch.] *s.* Elegie' *f*, Klagelied *n.*

element (ĕ'l-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* **1.** Eleme'nt *n*, Urstoff *m.* — **2.** *chm.* Element *n*, Grundstoff *m.* — **3.** Lebenselement *n*; to be in (out of) one's ∼ (nicht) in s-m Elemente sein; he looks out of his ∼ er sieht betreten aus. — **4.** wesentlicher Bestandteil. — **5.** *phys.* galva'nisches Element, Plattenpaar *n.* — **6.** ∼**s** *pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* einer Wissenschaft *rc.* — **7.** † atmosphä'rische Luft.

elemental (ĕl-ᵉ-mĕ'n-tᵉl) *a.* **1.** die Eleme'nte betr.; der Elemente. — **2.** Elementa'r-...

elementariness (ĕl-ᵉ-mĕ'n-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* elementa're Beschaffenheit, Einfachheit *f.*

elementar*y* (ĕl-ᵉ-mĕ'n-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (∼**ily** *adv.*) **1.** zu den Eleme'nten gehörig, elementa'r, einfach. — **2.** die Anfangsgründe betreffend; Elementar-...

elemi ♀ ❀ (ĕ'l-ᵉ-mᵉ) [?] *s.* E'lemi(harz) *n.*

elephant (ĕ'l-ᵉ-fᵉnt) [lt., * grch.] *s.* **1.** *zo.* Elefa'nt *m*; *sl.* to see (od. show) the ∼ die Merkwürdigkeiten e-r großen Stadt (bsd. die unrühmlichen) sehen (oder zeigen). — **2.** unbequemer Besitz; (mst white ∼) lästiges, mehr kostspieliges als einträgliches Amt *rc.* — **3.** ❀ Papierformat (711 × 584 Millimeter).

elephant-paper (∼pē-pᵉʳ) *s.* = elephant 3.

elephantiasis ⊘ (ĕl-ᵉ-fǣn-tai'-ᵉ-ßiß) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Elefanti'asis *f.*

elephantine (ĕl-ᵉ-fǣ'n-tin, ∼tain) [lt., * grch.] *a.* elefanten-artig; Elefanten-...; *fig.* riesenhaft; unbeholfen.

elephantoid ⊘ (ĕl-ᵉ-fǣ'n-tᵉud, *WB.* ĕ'l-ᵉ-fǣn-tᵉud) *a.* elefanten-artig.

Eleusinian (ĕl-ju-ßi'n-ᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* eleu-si'nisch.

elevate (ĕ'l-ᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** erhöhen, erheben, emporheben. — **2.** (to) zu e-r höheren Würde erheben, zu e-m Amte befördern. — **3.** Geist, Stimme *rc.* erheben, beleben; erheitern, begeistern (*ant.* lower).

elevated (ĕ'l-ᵉ-wē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* (by, with) **1.** erhoben *rc.*; hoch; ∼ railway Hochbahn *f.* — **2.** F angeheitert; ∼ with wine weinselig.

elevating-gear ⚔ (ĕ'l-ᵉ-wē-ting-gīᵉʳ) *s.*, *artill.* Richtmaschine *f.*

elevation (ĕl-ᵉ-wē'-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erhöhung *f*, Erhebung *f*, Auf-, Emporheben *n.* — **2.** *eccl.* Aufhebung *f*, Wand-

lung f der Hostie. — 3. Hebung f, Heben n; Erheben n der Stimme; Aufschwung m des Geistes. — 4. ⚔ artill. Erhöhung f e-s Geschützes. — 5. Erhöhung f, Höhe f, Anhöhe f, Hügel m. — 6. ast., &c. Höhe f e-s Gestirns &c. — 7. arch. (Zeichnen) An-, Auf-, Stand-riß m. — 8. fig. Höhe f, Erhabenheit f; Hochherzigkeit f.

elevator (ĕ'l-ĭ-wē-tᵊʳ) [lt.] s. 1. Emporhebende(r, s), Erhebende(r, s). — 2. anat. Hebemuskel m. — 3. surg. Hebe-eisen n. — 4. ⊙ mech. Aufzug m, Eleva'tor m, Winde f; Am. Fahrstuhl m in Hotels &c.; Am. Getreidespeicher m mit Elevatoren.
elevatory (ĕ'l-ĭ-wᵃ-tᵊ-rᵉ) a. Hebe-...
eleven (ĭ-lĕ'wn) [a/e.] numer. I a. 1. elf. — II s. 2. Elf f. — 3. Kricket &c.: Partei f von elf Spielern; he is in the Oxford ~ er gehört zu den elf Spielern v. Oxford.
eleventh (ĭ-lĕ'wnth) [a/e.] numer. I a. □ (s. ~ly) elfte(r, s). — II s. Elfte(r); Elftel n.
eleventhly (ĭ-lĕ'wnth-lᵉ) adv. elftens.
elf (ĕlf), pl. **elves** (ĕlwf) [a/e.] I s. 1. myth. Geist m, Elf(e f) m, Ko'bold m. — 2. kleine, winzige Person; Zwerg m, Elfe f. — II † v/a. 3. verwirren, verfilzen.
elf-bolt (ĕ'lf-bōlt) s. Pfeilspitze f (aus Feuerstein). [Elfen-...]
elfin (ĕ'l-fĭn) I s. = elf. — II a. elfisch;
elfish (ĕ'l-fĭsch) a. □ 1. elfisch, elfen-artig; Elfen-... — 2. boshaft, neckend.
elf-lock (ĕ'lf-lŏk) s. verfilztes Haar, Weichselzopf m. [Prsn.)
Elgin (ĕ'l-gᵉn) npr. (schott. Grafsch., St. und
Elia (ī'-lĭa ⑧) npr. = Charles Lamb.
Elias (ĭ-lai'-ᵃß) npr. = Elijah.
elicit (ĭ-lĭ'ß-ĭt) [lt.] v/a. ①a. hervor-locken, -rufen, ans Licht bringen.
elide (ĭ-lai'd) [lt.] v/a. ①b. gram. elidieren, ausstoßen (einen Voka'l od. e-e Silbe).
eligibility (ĕl-ĭ-dGᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) s. 1. Wahlfähigkeit f. — 2. Vorzüglichkeit f.
eligible (ĕ'l-ĭ-dGĭbl) [fr.] I a. □ (~ly adv.) 1. wahlfähig, wählbar. — 2. passend, angemessen; vorziehbar; F heiratsfähig. — II s. 3. wählbare, F heiratsfähige Person.
Elijah (ĭ-lai'-dGa) npr. Prophet Eli'as m.
eliminate (ĭ-lĭ'm-ĭ-nēt) [lt.] v/a. ①b. absondern, ausstoßen, beiseitesetzen.
elimination (ĭ-lĭm-ĭ-nē'-schᵊn) s. Ausstoßen n, Ausmerzen n, Entfernen n. [(Vn.).
Elinor (ĕ'l-ĭ-nŏʳ) [grch.] npr. Eleonore f
Eliot(t) (ĕ'l-ĭ-ᵊt ⑧) npr., id. (Prsn.); George Eliot Schriftstellername der Romandichterin Mary Ann Evans (1819—1880).
Elisha (ĭ-lai'-scha) npr. Prophet Eli'sa m.
elision (ĭ-lĭ'G-ᵊn) [lt.] s., gram. Elisio'n f, Ausstoßung f e-s Voka'ls od. einer Silbe.
elisor (ĭ-lai'-sᵊʳ) [a/f.] s. jur. Auswähler m der Geschwornen. [das Beste.)
élite (ĕ-lī't) [fr.] s. Elite f, Auswahl f,
elixir (ĭ-lĭ'k-ßᵊʳ) [ar. = Stein der Weisen] s., pharm. Elixie'r n, Quint'essenz f; fig. Lebenstrank m; Labsal n.
Elizabeth (ĭ-lĭ'z-ᵃ-bĕth) npr. Elisabeth f, bsd. engl. Königin (* 1533, reg. 1558—1603).
Elizabethan (ĭ-lĭz-ᵃ-bē'thᵊn, ĭ-lĭz-ᵃ-bĕth-ᵊn, MU. ĭ-lĭz-ᵃ-bĭ'-thᵊn) a. die Regierung (das Zeitalter) der Königin Elisabeth betr.
elk (ĕlk) [a/e.] s., zo. Elch m, Elentier n.
elk-nut ⑥ ♀ (ĕ'lk-nŏt) s. Hamilto'nie f.
ell (ĕl) [a/e.] s. Elle f (siehe S. XX, A).
Ellen (ĕ'l-ᵊn) npr., id., dim. von Eleanor.

Ellenborough (ĕ'l-ᵊn-bᵊrᵊ) npr. (Prsn.).
Ellesmere (ĕ'ls-mīʳ) npr. (Ortsn. u. Prsn.).
Elliot(t) (ĕ'l-ĭᵊt) npr. (Ortsn. u. Prsn.).
ellipse ⌂ (ĭ-lĭ'pß) [grch.] s., math. Ellipse f.
ellipsis ⌂ (ĭ-lĭ'p-ßĭß), pl. ~es (~ßīs) s., gram. Ellipse f, Auslassung f v. Worten.
elliptic, ~al □ ⌂ (ĭ-lĭ'p-tĭk, ~tĭ-kᵊl) [grch.] a., math. u. gram. elli'ptisch.
elm ♀ (ĕlm) [a/e.] s. Ulme f, Rüster f.
elmy (ĕ'l-mᵉ) a. ulmenreich.
elocution ⌂ (ĕl-ĭ-kjū'-schᵊn) [lt.] s. Aussprache f, Vortrag m.
elocutionary ⌂ (~schᵊ-nᵃ-rᵉ) a. den Vortrag (od. die Aussprache) betreffend.
elocutionist (ĕl-ĭ-kjū'-schᵊ-nĭßt) s. Aussprachelehrer(in), Redekünstler(in).
eloi(g)n (ĭ-lŏi'n) [fr.] v/a. ①a. jur. entfernen.
elongate (ĭ-lŏ'ng-gēt, MU. auch ī'-lŏng~) [lt.] v/a. ①b. verlängern, ausdehnen.
elongation (ī-lŏng-gē'-schᵊn) [lt.] s. 1. Verlängerung f, Ausdehnung f. — 2. Entfernung f, Ferne f (a. fig.). — 3. ast. Abweichung f, Abstand m von der Sonne.
elope (ĭ-lō'p) [holl.] v/n. ①b. entlaufen, du'rchgehen (from dat.); sich entführen lassen (bsd. von Frauen und Mädchen).
elopement (~mᵊnt) s. (from) Fortlaufen n, bösliches Verlassen (s. elope).
eloquence (ĕ'l-ĭ-kwĕnß) [lt.] s. Beredsamkeit f. [beredsam, überzeugend.)
eloquent (ĕ'l-ĭ-kwĕnt) [lt.] a. □ beredt,
Elphinstone (ĕ'l-fĭn-ßtᵊn) npr. (schott. Prsn.).
else (ĕlß) [a/e.: lt. a'lius] adv. (stets nach dem mit ihm verbundenen Worte) andere(r, s); weiter; sonst; what ~? was sonst?
elsewhere (ĕ'lß-(h)wäʳ) adv. anderwärts; anders-, sonst-wo; anderswohin.
Elsinore ⚲ (ĕl-ßĭ-nōʳ ⑨) npr. Helsingö'r n (dänische Stadt).
Eltham ⚲ (ĕ'l-tᵊm) npr., id. (engl. St.; SH.).
elucidate (ĭ-l(j)ū'-ßĭ-dēt) [lt.] v/a. ①b. erklären, erläutern, deutlich machen (Syn. s. explain). [klärung f, Erläuterung f.)
elucidation (ĭ-l(j)ū-ßĭ-dē'-schᵊn) s. Auf-
elucidative (ĭ-l(j)ū'-ßĭ-dᵃ-tĭw) a. erläuternd, auf-, er-klärend. [Erklärer(in).)
elucidator (~dē-tᵊʳ) s. Erläuterer(in),
elucidatory (~dᵃ-tᵊ-rᵉ) a. = elucidative.
elude (ĭ-l(j)ū'd) [lt.] v/a. ①b. 1. geschickt umge'hen; mit List ausweichen, entgehen (dat.): vereiteln. — 2. sich entziehen.
elusion (ĭ-l(j)ū'-Gᵊn) [lt.] s. (geschickte) Umge'hung, (listiges) Ausweichen, Entkommen n. [vereitelnd; listig, schlau.)
elusive (ĭ-l(j)ū'-ßĭw) a. □ ausweichend,
elusory (ĭ-l(j)ū'-ßᵊ-rᵉ) [lt.] a. 1. täuschend, trügerisch. — 2. betrüglich, verfänglich.
elutriate ⌂ (ĭ-l(j)ū'-trĭ-ēt) [lt.] v/a. ①b. chm., &c. abklären, schlämmen, reinigen.
elves (ĕlws) s/pl. von elf.
elvish (ĕ'l-wĭsch) a. □ = elfish.
elvish-marked † (~mäʳkt) a. von Kobolden gezeichnet (SH.).
Ely ⚲ (ī'-lᵉ) npr. (St. mit Bischofssitz; Cam.).
elydoric (ĕl-ĭ-dŏ'-rĭk ⑨) [fr.] a.: ~ painting Malerei f mit Öl- und Wasser-farben.
Elysian (ĭ-lĭ'G-ĭᵊn, ĭ-lĭ'z-ĭᵊn) a. elysä'isch, ely'sisch; fig. wonnig, himmlisch.
Elysium (~ĭᵊm), pl. ~ums, ~a (~ĭᵊms, ~ĭ-a) [lt., grch.] s., myth. Ely'sium n; fig. Paradies n.
'em † od. F (ĕm) [m/e.] = them. [dies n.)
em ⊙ (ĕm) s., typ. Geviert(e) n (Raum eines m, Maß-einheit der Schriftgrade).

emaciate (ĭ-mē'-schĭ-ēt) [lt.] v/a. u. v/n. ①b. abzehren. [zehrung f, Abmagerung f.)
emaciation (ĭ-mē-schĭ-ē'-schᵊn) s., med. Ab-
emanant (ĕ'm-ᵃ-nᵊnt) [lt.] a. ausfließend, ausgehend, herrührend (from von, aus).
emanate (~nēt) [lt.] v/n. ①b. aus-fließen, -gehen, herrühren (from von, aus).
emanation ⌂ (ĕm-ᵃ-nē'-schᵊn) s. Ausfluß m, Ausströmen n; Emanatio'n f (a. fig.).
emancipate (ĭ-mă'n-ßĭ-pēt) [lt.] v/a. ①b. 1. frei-, los-m.; emanzipieren (from von); (bsd. Sklaven) befreien, bürgerlich gleichstellen. — 2. röm. jur. mündig sprechen.
emancipation (ĭ-măn-ßĭ-pē'-schᵊn) [lt.] s. Emanzipatio'n f, bürgerl. Gleichstellung f der Frauen; Befreiung f der Sklaven.
emancipationist (~schᵊ-nĭßt) s. Verteidiger(-in) e-r Emanzipatio'n (bsd. der Sklaven).
emancipator (ĭ-mă'n-ßĭ-pē-tᵊʳ) s. Befreier m.
emarginate ⌂ (ĭ-mäʳ-dGĭ-nāt) [lt.] a. □ 1. ♀ ausgerandet. — 2. abgekantet.
emasculate (ĭ-mă'ß-kĭū-lēt) [lt.] v/a. ①b. 1. entmannen, kastrieren (von Menschen u. Tieren). — 2. fig. entnerven, schwächen.
emasculation (ĭ-măß-kĭū-lē'-schᵊn) s. 1. Entmannung f. — 2. fig. Entnervung f.
embale (ĕm-bē'l) [fr.] v/a. ①b. 1. emballieren, ein-, ver-packen. — 2. einhüllen.
emballing † (ĕm-bå'-lĭng) s. Bekleidung f mit dem Reichsapfel (SH. H. VIII, 2,3,47).
embalm (ĕm-bā'm) [fr. embaumer] v/a. ①a. 1. (ein)balsamieren; salben. — 2. mit balsamischem Duft erfüllen, durchduften. — 3. fig. im Gedächtnis bewahren. [rer(in).)
embalmer (ĕm-bā'-mᵊʳ) s. Einbalsamie-
embalmment (ĕm-bā'm-mᵊnt) s. Einbalsamierung f. [eindeichen.)
embank (ĕm-bă'ngk) v/a. ①a. eindämmen,
embankment (~mᵊnt) s. 1. Eindämmung f, Eindeichung f. — 2. (Erd-)Damm m; Wasserwehr n; (Lo. Themse-)Kai m.
embarcation s. embarkation.
embargo ⚓ u. ✿ (ĕm-bäʳ-gō) [span.] I s. (pl. ~es, ~gōs) 1. Embargo m u. n, Beschlag(nahme f) m eines Schiffes. — 2. Hafensperre f. — 3. fig. Verbot n; Hindernis n. — II v/a. ①a, 4. ein Schiff mit Beschlag belegen; Hafen sperren.
embark (ĕm-bäʳk) [fr.] ①a. I v/a. 1. ⚓ einschiffen (in, on in, auf [dat.]; for nach). — 2. fig. to ~ in j-n in et. (acc.) verwickeln; Geld anlegen in (dat.). — II v/n. 3. ⚓ sich einschiffen (for nach). — 4. fig. sich in (oder auf) etwas einlassen.
embarkation ⚓ (ĕm-bäʳ-kē'-schᵊn) s. Einschiffung f, Verladung f. [bargo.)
embarquement † (ĕm-bäʳk-mᵊnt) s. = em-
embarrass (ĕm-bă'r-ᵃß) [fr.] v/a. ①c. verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern.
embarrassed (~ᵃßt) a. verlegen (at über).
embarrassment (~ᵃß-mĕnt) s. 1. Verwick(e)lung f, Verwirrung f, Wirrwarr m. — 2. (Geld-)Verlegenheit f, Klemme f. — 3. Hindernis n; Schwierigkeit f.
☛ **embassador**, &c. † oder Am. = ambassador, &c.
embassage † (ĕ'm-bᵃ-ßĕdG) s. = embassy.
embassy (ĕ'm-bᵃ-ßᵉ), pl. ~ies (~ßīs) [ambassy] s. Botschaft f, Gesandtschaft f.
embattle ⚔ (ĕm-bă'tl) [a/f.] ①b. I v/a. 1. in Schlachtordnung aufstellen. — 2. frt. mit Zinnen versehen (auch her.). — II †

v/n. 3. in Schlacht-ordnung aufgestellt sein. [Bucht einschließen (a. fig.).
embay ⚓ (em-bē') [bay[2]] v/a. ①a. in e-r
embayment (em-bē'-ment) s. von Land, Klippen ꝛc. gebildete Bucht.
embed (em-bĕ'd) [bed] v/a. ①e. (ein-) betten, lagern, vergraben (in in [acc.]).
embellish (em-bĕ'l-ish) [fr.] v/a. ①c. verschönern; ausschmücken (**Syn.** s. adorn).
embellishment (~mĕnt) s. Verschönerung f; Schmuck m. [mende Kohle, Asche f.
ember (ĕ'm-ber) [a/e.] s. (mst ~s pl.) glim-
ember-days (~bēs) [a/e.] s/pl., eccl. Quatember m/pl. (bestimmte Fasten- u. Bet-tage).
embezzle (em-bĕ'sl) [a/f.; fr. imbécile] v/a. ①b. veruntreuen, unterschlagen.
embezzlement (~ment) s. Veruntreuung f, Unterschlagung f, Unterschleif m.
embezzler (em-bĕ's-ler) s. Veruntreuer(in).
embitter ✎ (em-bi't-er) v/a. ①a. 1. verbittern. — 2. fig. erbittern, verschlimmern.
emblaze (em-blē's) v/a. ①b. 1. anzünden; in Brand setzen. — 2. glänzend schmücken.
emblazon (em-blē'sn) v/a. ①a. 1. her. blasonieren, mit Wappenbildern bemalen oder schmücken. — 2. schmücken, (ver)zieren. — 3. feiern, verherrlichen.
emblazonment (~mĕnt) s. (Wappen-) Schmuck m.
emblazonry (~ri), pl. ~ies (~ris) s., her. Wappen-schmuck m, -gemälde n (a. fig.).
emblem (ĕ'm-blem) [grch.] I s. Emble'm n; symbo'lische Figur, Sinnbild n, Attribu't n. — II ✎ v/a. ①a. sinnbildlich darstellen. [sinnbildlich, emblema'tisch.
emblematic(al □) (ĕm-ble-mä't-ik, ~e-kel) a.
emblematize ④ (em-blĕ'm-a-tais, ĕ'm-ble-ma-tais) v/a. ①b. sinnbildlich darstellen.
embodiment (em-bŏ'd-e-mĕnt) s. 1. Verkörperung f. — 2. Einverleibung f.
embody (em-bŏ'd-e) [body] v/a. ①d. 1. verkörpern, zum Ausdruck bringen. — 2. vereinen. — 3. ein-ordnen, -verleiben; ⚔ einziehen. [mutigen, beherzt machen.
embolden (em-bō'ldn) [bold] v/a. ①a. er-
embolism ⚗ (ĕ'm-be-lism) [grch.] s. 1. grch. Alt. Einschaltung f eines Monats. — 2. med. Verstopfung f eines Blutgefäßes.
embolus ⚗ (ĕ'm-be-laß), pl. ~i (~lai) [grch.] s., med. Pflock m (bei Aderverstopfung).
embosom (em-bŭ's-em) v/a. ①a. 1. fig. ins Herz schließen. — 2. poet. umschließen.
emboss[1] ⚙ (em-bŏ'ß) [boss[1]] v/a. ①c. bosseln, bossieren; erhaben ausarbeiten; treiben. [matt hetzen.
emboss[2] † (~) [a/f.] v/a., hunt. Wild
embossed (em-bŏ'ßt) p.p. und a. 1. ⚙ erhaben gearbeitet ꝛc. (s. emboss[1]). — 2. † vom Wild: zu Tode gehetzt.
embossment ⚙ (em-bŏ'ß-ment) s. Hervorragung f; ✎ erhabene Arbeit, Relief n.
embouchure (fr. a-bu-schü'r) [fr.] s. 1. Mündung f e-s Flusses ꝛc.; Öffnung f. — 2. ♪ Mundstück n e-s Blasinstruments. [engen.
embound fast † (em-bau'nd) v/a. ①a. ein-
embowed (em-bō'd) p.p. u. a. gewölbt.
embowel (em-bau'-el) [a/f.] v/a. ①e.(a.) ausweiden, Eingeweide ausnehmen aus.
embowelled (em-bau'-eld) p.p. u. a. 1. ausgeweidet. — 2. eingeschlossen.
embowelment (~el-ment) s. Ausweiden n.
embower (em-bau'-er) v/a. ①a. in einer Laube (oder hinter Zweigen) verbergen.

embrace (em-brē'ß) [fr. embrasser] I v/a. ①b. 1. umarmen. — 2. umfa'ssen, umgeben, umschließen. — 3. enthalten, in sich begreifen. — 4. Lehre, Glauben, Meinung ꝛc. erfassen, annehmen; Gelegenheit ergreifen; Geschick hinnehmen. — II v/n. ①b. 5. sich umarmen. — III s. 6. Umarmung f. [armung f.
embracement ✎ (em-brē'ß-ment) s. Um-
embrace(o)r (em-brē'-ßer) [a/f.] s. jur. Bestecher m von Geschworenen. [Geschworenen.
embracery (~ße-re) s. jur. Bestechung f v.
embrangle (em-brä'ngl) v/a. ①b. verwirren.
embrasure[1] (em-brē'-zher, ⚔ ĕ'm-bra-zher) [fr.] s. 1. ⚔ frt. Schießscharte f. — 2. arch. innere Fenster- oder Tür-vertiefung.
embrasure[2] † (em-brē'-zher) s. = embrace.
embrocate ⚗ (ĕ'm-bre-kēt) [mlt.] v/a. ①b. med. mit Spiritus, Öl ꝛc. einreiben.
embrocation ⚗ (ĕm-bre-kē'-schen) s., med. 1. Einreibung f. — 2. feuchte Bähung.
embroider (em-brŏi'-der) v/a. ①a. 1. sticken. — 2. fig. verschönern, ausschmücken.
embroiderer (~de-rer) s. Sticker(in).
embroidery (em-brŏi'-de-re), pl. ~ies (~res) s. 1. Stickerei f. — 2. bunter Schmuck.
embroidery-frame (~re-frēm) s. Stickrahmen m.
embroil (em-brŏi'l) [fr. embrouiller] v/a. ①a. verwirren, in Unordnung bringen; verwickeln (with, in). [Unordnung f.
embroilment (~ment) s. Verwirrung f,
embrown ✎ (em-brau'n) v/a. u. v/n. ①a. 1. (sich) bräunen. — 2. poet. verdunkeln.
embrue † (em-brû') v/a. = imbrue.
embryo ⚗ (ĕ'm-bre-ō) [grch.] s 1. E'mbryo m. — 2. fig. Keim m; in ~ im Entstehen.
embryonal ⚗ (ĕ'm-bre-e-nel), **~ary** ⚗ (~ne-re) a. e'mbryo-ähnlich; Keim-…
embryonic ⚗ (ĕm-bre-ŏ'n-ik) a. embryo'nisch; fig. unentwickelt.
eme † od. schott. (im) [a/e.] s. Oh(ei)m m.
emend (e-mĕ'nd) [lt.] v/a. ①b. (bsd. Texte) abändern, verbessern, emendieren (**Syn.** s. ameliorate).
emendate (i'-men-dēt) [lt.] v/a. ①b. (bsd. Texte) verbessern (**Syn.** s. ameliorate).
emendation (ĕm-en-dē'-schen oder ī-men~) [lt.] s. Verbesserung f, Berichtigung f.
emendator (ĕ'm-en-dē-ter, ī'-men-dē-ter) [lt.] s. Verbesserer m, Berichtiger m.
emendatory (e-mĕ'n-da-ta-re) [lt.] a. verbessernd; Verbesserungs-…
emerald (ĕ'm-e-reld) [grch.] I ⚗ s., min. Smara'gd m. — II a. smaragdfarben; poet. E. Isle Grün-Erin n, Irland n.
emerge (e-mŏ'rdzh) [lt.] v/n. ①b. 1. auftauchen, zum Vorschein kommen, hervor-, heraus-kommen; sich erheben (from, out of aus). — 2. fig. hervorgehen, entstehen.
emergence (e-mŏ'r-dzhenß) [spät-lt.] s. 1. Auftauchen n, Hervorkommen n, Sichtbarwerden n (a. fig.). — 2. = emergency.
emergency (e-mŏ'r-dzhen-ße), pl. ~ies (~ßes) s. plötzliches, unerwartetes Ereignis; unglückliches Zusammentreffen von Umständen; schwierige Lage, dringende Not; in case of ~ im Notfall; ⚔ ~ quarters pl. Notquartier n.
emergent (e-mŏ'r-dzhent) [lt.] a. 1. auftauchend, hervorkommend. — 2. fig. entstehend, entspringend (from aus). — 3. dringend; ✎ unerwartet (eintretend).

emeritus (e-mĕ'r-e-taß) [lt.] a. emeritiert, in den Ruhestand versetzt.
emersion (e-mŏ'r-schen) [lt.] s. 1. Auf-tauchen n, -steigen n (from aus). — 2. Auftreten n (upon auf [dat.]). — 3. ast. Wiederauftauchen n, Austritt m eines Sternes.
Emerson (ĕ'm-er-ßen) npr. (Ortsn. u. Prsn.).
emery (ĕ'm-e-re) [fr., * grch.] s., min. körniger Korn'nd, Schmirgel m. [wand f.
emery-cloth (~re-klŏth) s. Schmirgellein-
emetic ⚗ (e-mĕ't-ik) [grch.] med. I a. Erbrechen erregend; chm. tartar ~ Brechweinstein m. — II s. Brechmittel n.
emigrant (ĕ'm-e-grent) [lt.] I a. auswandernd. — II s. Auswand(e)rer(in).
emigrate (~grēt) [lt.] ①b. I v/n. auswandern (from von, aus; to nach). — II v/a. zur Auswanderung veranlassen.
emigration (ĕm-e-grē'-schen) [lt.] s. Auswanderung f (auch fig.).
Emilia (e-mi'l-ja ⑧) npr., Emi'lia f.
Emily (ĕ'm-e-le) [lt.] npr. Emi'lie f.
eminence (ĕ'm-e-nĕnß) [lt.] s. 1. Erhöhung f; Höhe f, Anhöhe f. — 2. hohe Stellung, hoher Rang, Auszeichnung f, Ruhm m; † to have the ~ of den Vorrang haben vor (dat.) (SH.). — 3. fig. Gipfel m, höchster Punkt. — 4. Cath. eccl. Emine'nz f (Titel der Kardinäle).
eminent (~nĕnt) [lt.] a. □ (s. ~ly) 1. ✎ u. poet. hervorragend, hoch, erhaben. — 2. fig. hervorragend (Rang, Stellung). — 3. fig. vorzüglich, ausgezeichnet (for durch).
eminently (ĕ'm-e-nĕnt-le) adv. in hohem (od. höchstem) Grade, höchlichst, überaus.
Emir (e-mi'r od. i'-mer) [ar.] s. Emi'r m (Titel mohammedan. Fürsten und Würdenträger).
emissary (ĕ'm-e-ße-re), pl. ~ies (~res) [lt.] s. Sendling m; Kundschafter(in).
emission (e-mi'sch-en) [lt.] s. 1. Ausstrahlung f, Ausströmung f (von Gasen, Licht, Wärme ꝛc.). — 2. ✿ Emissio'n f, Ausgabe f (von Papiergeld ꝛc.).
emit (e-mi't) [lt. emi'ttere] v/a. ①e. 1. aus-, entsenden; ausströmen (lassen), ausstoßen. — 2. Meinung ꝛc. äußern. — 3. Papiergeld ꝛc. ausgeben, in Umlauf setzen.
☞ **emm…** s. auch imm…
Emmanuel (e-mä'n-ju-el) npr. Ema'nuel m.
Emmeline (ĕ'm-e-lain) Emmeli'ne f (Bn.).
emmenagogue ⚗ (MU. e-mi'-na-gog, CT.D. e-mĕ'n-a-gŏg) [grch.] s., med. Mittel n zur Beförderung der Menstruatio'n. [=ant.
emmet provc. u. poet. (ĕ'm-et) [a/e.] s., ent.
emmew † (e-mjû') v/a. einsperren.
emollient ⚗ (e-mŏ'l-ent ⑧) [lt.] a. und s., med. erweichend(es Mittel).
emolument (~ju-mĕnt) [lt.] s. 1. Nutzen m, Vorteil m; Gehalt n u. m (aus Stellung, Amt ꝛc.). — 2. ~s pl. Emolume'nte n/pl., Neben-einkünfte f/pl., Sporteln f/pl.
emotion (e-mō'-schen) [lt.] s. (Gemüts-)Bewegung f, Auf-, Er-regung f; Rührung f; fig. Gärung f.
emotional (e-mō'-sche-nel) a. □ rührend; Gefühls-…, Gemüts-…
Emp. abbr. = emperor; empress.
☞ **emp…** s. auch imp…
empanel (em-pä'n-el) [a/f.] v/a. ①e.(a.) Geschworene in e-e Liste eintragen, ernennen.
emperor (ĕ'm-pe-rer) [a/f.; fr. empereur; * lt. impera'tor] s. Kaiser m.
empery ✎ (ĕ'm-pe-re) s., poet. = empire.

emphasis (ĕ'm-fĭ-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Nachdruck (im Reden), Empha'se *f.*

emphasize ④ (~ßaĭſ) *v/a.* ①b. betonen, Nachdruck legen auf (*acc.*).

emphatic (ĭm-fă't-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) nachdrücklich, empha'tiſch, betont.

emphysema ♂ (ĕm-fĭ-ßī'-ma) [grch.] *s.*, *med.* Windgeſchwulſt *f*, Emphyſe'm *n.*

empierce (ĭm-pĭr'ß) *v/a.* ①b. durchdri'ngen, durchbo'hren.

empire (ĕ'm-paĭr) [(alt)fr. *id.*; * lt. *impe'rium*] *s.* (*s/m.*) **1.** Herrſchaft *f*, Gewalt *f.* — **2.** Kaiſerreich *n*; the E~ das deutſche (Kaiſer-)Reich (vor 1806). — **3.** *fig.* Reich *n*, Bereich *m.* — **4.** E~ City, E~ State, Beiname der Stadt u. des Staates New York (*U.S.*).

empiric ♂ (ĭmpĭ'r-ĭk, † ĕ'm-pĭ-rĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** = empirical. — **II** *s.* **2.** Empi'riker *m.* — **3.** *b.s.* Pfuſcher *m.*

empirical ♂ (ĭm-pĭ'r-ĭ-kĕl) [grch.] *a.* □ **1.** erfahrungsmäßig, auf Erfahrung beruhend; empi'riſch, nichtwiſſenſchaftlich. — **2.** *b.s.* quackſalberiſch, pfuſcherhaft.

empiricism ♂ (~ßĭſm) *s.* Empiri'smus *m*, Erfahrungsmethode *f.*

empiricutic † (ĭm-pĭr-ĭ-tjū'-tĭk) *a.* = empirical 2 (*SH. Cor. 2,1,128*).

emplacement ⚔ (ĭm-plē'ß-mĕnt) [fr.] *s.*, *frt.* Geſchützeinſchnitt *m.*

employ (ĭm-ploĭ') [(alt)fr. *employer*; * lt. *implica're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** an-, verwenden, (ge)brauchen (in bei; on, upon, † to zu). — **2.** (to) Kraft, Gedanken *rc.* beſchäftigen mit, verwenden zu, richten auf (*acc.*). — **3.** Zeit, Gelegenheit *rc.* verwenden, benutzen (in, † to zu). — **4.** (about, in, on) j-n in ſeinen Dienſten beſchäftigen; to be ~ed in in Dienſt (od. angeſtellt) ſein bei. — **II** *s.* **5.** (dienſtliche) Beſchäftigung, Dienſt *m.*

employable (ĭm-ploĭ'-ĕ-bl) [fr.] *a.* anwendbar, brauchbar.

employé (ĭm-ploĭ'-ē, od. fr. *g*-plŏa-jē) [fr.] *s.* Angeſtellte(r) *m*, Beamte(r) *m*; Gehilfe *m*; ~**ée** (~) Angeſtellte *f*, Beamtin *f.*

employee *Am.* (ĕm-ploĭ-ī') *s.* **1.** Arbeitnehmer(in). — **2.** = employé(e).

employer (ĭm-ploĭ'-ĕr) *s.* **1.** Arbeitgeber(in), Brot-, Dienſtherr(in), Prinzipa'l(in). — **2.** ✱ Kommitte'nt *m*, Auftraggeber *m.*

employment (ĭm-ploĭ'-mĕnt) *s.* **1.** † Anwendung *f.* — **2.** Beſchäftigung *f*, Geſchäft *n*, Tätigkeit *f*; (thrown) out of ~ arbeitslos.

empoison ↘ (ĭm-poĭ'ſn) [fr.] *v/a.* vergiften; *fig.* verderben.

emporium ✱ (ĭm-pō'-rĭ-ŭm ⑨), *pl.* ~**a**, *a.* ~**ums** (~rĭ-a od. ~rĭ-ŭmſ) [lt., * grch.] *s.* **1.** großer Handels-, Stapel-, Markt-platz. — **2.** Baſa'r *m*, großer Laden, Magazi'n *n.*

empower (ĭm-pau'-ĕr) *v/a.* ①a. **1.** ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen (to zu); *Syn.* ſ. accredit. — **2.** befähigen.

empress (ĕ'm-prĕß) [a/f., * lt.] *s.* Kaiſerin *f.*

empress-cloth ✱ (~klōth) *s.* Art wollener, nicht geköperter Damenkleiderſtoff.

emptier (ĕ'm(p)-tĭ-ĕr) **I** *comp.* von empty. — **II** *s.* Ausleerer(in).

emptily (ĕ'm(p)-tĭ-lĭ) *adv.* zu empty.

emptiness (~nĕß) *s.* **1.** Leerheit *f*, Leere *f.* — **2.** *fig.* Hohlheit *f*, Unwiſſenheit *f.* — **3.** *fig.* ~es (~ĭſ) *pl.* Wertloſigkeit *f.*

empty (ĕ'm(p)-tĭ) [a/e.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** leer (of an [*dat.*]; *ant.* full). — **2.** F hung(e)rig. — **3.** leer, ohne Ladung (Wagen, Schiff); leerſtehend (Haus *rc.*). — **4.** *fig.* hohl (Kopf). — **5.** *fig.* leer, eitel, nichtig, nichtsſagend, vergeblich. — **II** *v/a.* ①d. **6.** (ent)leeren, ausräumen (*a.* to ~ out); Glas, Flaſche leeren. — **7.** to ~ itself (von Flüſſen, Blutgefäßen *rc.*) ſich entleeren, ſich ergießen (into in [*acc.*]). — **III** *v/n.* ①d. **8.** ſich leeren.

empty-hearted (ĕ'm(p)-tĭ-hār-tĕd) *a.*, *fig.* herzlos.

emptying (ĕ'm(p)-tĭ-ĭng) *s.* **1.** Entleeren *n.* — **2.** *Am.* ~**s** *pl.* Heſe *f.*

empurple (ĭm-pō'r-pl) *v/a.* ①b. purpurrot färben.

empyema ♂ (ĕm-pĭ-ī'-ma) [grch.] *s.*, *med.* Eiteranſammlung *f* (Bruſt), Eiterbruſt *f.*

empyreal (ĭm-pĭ'r-ĭ-ĕl, ĕm-pĭ-rī'-ĕl) [grch.] *a.* **1.** ↘ den Feuerhimmel betr. — **2.** *fig.* himmliſch, erhaben. — **3.** feurig (*a. fig.*).

empyrean (ĕm-pĭ-rī'-ĕn, ĭm-pĭ'r-ĭ-ĕn) **I** *a.* = empyreal. — **II** *s.* Feuerhimmel *m*, höchſter Himmel (Aufenthalt Gottes; *a. fig.*).

empyreuma ♂ (ĕm-pĭ-rū'-ma) [grch.] *s.*, *chm.* brenzliger Geruch oder Geſchmack.

empyreumatic(al) ♂ (ĕm-pĭ-rū-mă't-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.*, *chm.* brenzlig.

emu (ī'-mjū) *s.*, *orn.* Emu *m*, neuholländiſcher Strauß.

emulate[1] (ĕ'm-jū-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. wetteifern mit, nacheifern (*dat.*).

emulate[2] † (ĕ'm-jū-lĕt) [lt.] *a.* ehrgeizig.

emulation (ĕm-jū-lē'-ſchĕn) [lt.] *s.* **1.** Wetteifer *m*, Nacheiferung *f.* — **2.** † Eiferſucht *f*, Neid *m.* — *Syn.* *competition* Mitbewerbung, ✱ Konkurre'nz; *emulation* (edler) Wetteifer; *rivalry* Rivaliſieren, Nebenbuhlerſchaft, oft nicht frei v. Neid und Groll.

emulative (ĕ'm-jū-lē-tĭw) *a.* (↘ □) **1.** wetteifernd. — **2.** nacheifernd (of *dat.*).

emulator (ĕ'm-jū-lē-tĕr) [lt.] *s.* **1.** Nacheiferer (-in). — **2.** † Nebenbuhler(in).

emulgent ♂ (ĭ-mŏ'l-dſchĕnt) [lt.] *a.*, *anat.* ausſaugend; ~ artery Nierenarte'rie *f.*

emulous (ĕ'm-jū-lĕß) [lt.] *a.* □ **1.** (of) nacheifernd (*dat.*), wetteifernd mit. — **2.** eiferſüchtig (of auf [*acc.*]). — **3.** † neidiſch.

emulsion ♂ (ĭ-mŏ'l-ſchĕn) [lt.] *s.*, *chm.* u. *pharm.* Emulſio'n *f*; Mandelmilch *f.*

emulsive ♂ (~ßĭw) *a.* **1.** *chm.* fähig, e-e Emulſio'n zu bilden. — **2.** *med.* lindernd.

emunctory ♂ (ĭ-mŏ'ngk-tĕ-rĭ), *pl.* ~**ies** (~rĭſ) [neu-lt.] *s.* Abſonderungsorgan *n.*

enable (ĭ-nē'bl) [able] *v/a.* ①b. (to mit *inf.*) **1.** berechtigen, ermächtigen. — **2.** befähigen, in den Stand ſetzen.

enact (ĭ-nă'kt) **I** *v/a.* ①a. **1.** *jur.*: a) zum Geſetz erheben; b) verfügen, verordnen. — **2.** *thea.* Perſon darſtellen, Rolle ſpielen. — **3.** † verrichten, vollbringen. — **II** *s.* **4.** † Tun *n*, Tat *f.*

enactive (ĭ-nă'k-tĭw) *a.* verordnend.

enactment (ĭ-nă'kt-mĕnt) *s.* **1.** Beſtätigung einer Akte als Geſetz. — **2.** Geſetz *n*, Verordnung *f.*

enactor (ĭ-nă'k-tĕr) *s.* **1.** Geſetzgeber *m*, Verordner *m.* — **2.** † Vollführer *m.*

enacture † (~tſchĕr, ~tjūr) *s.* Vollbringung *f.*

enamel (ĭ-nă'm-ĕl) [a/f.] (*a.* ⊙) **I** *s.* Schmelz *m*, Email(le *f*) *n*; Glaſu'r *f.* — **II** *v/a.* ①e. (a.) emaillieren, mit Email überziehen; Tonwaren *rc.* glaſieren; *fig.* ſchmücken.

enameller ⊙ (~lĕr) *s.* Emaillierer *m.*

enamour (ĭ-nă'm-ĕr) [a/f.] *v/a.* ①a. verliebt machen; meiſt *pass.* to be ~ed (of, † on) verliebt ſein in (*acc.*).

enarthrosis ♂ (ĕn-ār-thrō'-ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Kugelgelenk *n.*

Encænia (ĕn-ßī'-nĭ-a) [grch.] *s/pl.*, *univ.* jährliches Wohltäterfeſt in Oxford.

encage (ĭn-kē'dſch) [fr.] *v/a.* ①b. (wie) in einen Käfig einſperren.

encamp ⚔ (ĭn-kă'mp) *v/n.* u. *v/a.* ①a. ſich lagern (laſſen); to be ~ed lagern.

encampment ⚔ (~mĕnt) *s.* Lager(n) *n.*

encarnalize ④ (ĭn-kār'-nĕ-laĭſ) *v/a.* ①b. verkörpern (auch *fig.*).

encase (ĭn-kē'ß, *MU.* ĭng~) *v/a.* ①b. **1.** (in einen Behälter) einſchließen. — **2.** umſchließen, umgeben.

encash ✱ (ĭn-kă'ſch) *v/a.* ①c. Wechſel *rc.* einkaſſieren; in bar auszahlen od. erhalten.

encaustic (ĭn-kā'ß-tĭk) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) enkauſtiſch; ~ tiles *pl.* glaſierte Ziegel *m/pl.* — **II** *s.* Wachsmalerei *f.*

encave † (ĭn-kē'w) [a/f.] *v/a.* einkellern; *fig.* verbergen.

enceinte (fr. *g*-ßă't) [fr.] **I** *s.* ⚔ *frt.* Umwallung *f*, Umfaſſung *f*, Enceinte *f.* — **II** *a.* ſchwanger.

Enceladus (ĕn-ßĕ'l-ă-dĕß) *npr.*, *grch. myth.* Enke'lados *m* (Gigant).

enchafe faſt † (ĭn-tſchē'f) *v/a.* ①b. warm machen; *fig.* erregen.

enchain (ĭn-tſchē'n) [fr.] *v/a.* ①a. **1.** anketten, feſſeln. — **2.** *fig.* feſſeln.

enchainment (~mĕnt) *s.*, *fig.* Verkettung *f.*

enchant (ĭn-tſcha'nt) [(alt)fr. *enchanter*; * lt. *incanta're*] *v/a.* ①a. bezaubern; entzücken. — *Syn.* *to fascinate* bezaubern, bannen, ſo daß der fremde Wille ganz von dem eigenen abhängig wird; *charm* durch Anmut j-n für ſich gewinnen; *enchant* entzücken.

enchanter (ĭn-tſcha'n-tĕr) [a/f.] *s.* **1.** Zaub(e)rer *m*; ♀ ~'s nightshade Hexenkraut *n.* — **2.** *fig.* Bezaubernde(r).

enchanting (~tĭng) *a.* □ bezaubernd, entzückend.

enchantment (ĭn-tſcha'nt-mĕnt) [a/f.] *s.* Bezauberung *f*, Zauberei *f*, Zauber *m* (*a. fig.*).

enchantress (ĭn-tſcha'n-trĕß) [a/f.] *s.* **1.** Zaub(r)erin *f*, Hexe *f.* — **2.** *fig.* Bezaubernde *f.*

enchase ⊙ (ĭn-tſchē'ß) [fr. *enchâsser*] *v/a.* ①b. **1.** ziſelieren; (ein)gravieren; *fig.* ſchmücken. — **2.** Edelſteine *rc.* faſſen.

enchaser ⊙ (ĭn-tſchē'-ßĕr) *s.* Ziſeleur *m*, Graveur *m.*

encincture (ĭn-ßĭ'ngk-tſchĕr, ~tjūr) *v/a.* ①b. umgürten.

encircle (ĭn-ßō'r-kl) *v/a.* ①b. umgeben, umfaſſen, ein-, um-ſchlingen, -ſchließen.

enclasp (ĭn-klă'ßp) *v/a.* ①a. umfaſſen.

enclitic ♂ (ĭn-klĭ't-ĭk) [grch.] *gram.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) enkli'tiſch. — **II** *s.* Enkli'tika *f*, Enkli'tikon *n.*

enclog † (ĭn-klŏ'g) *v/a.* = clog.

enclose (ĭn-klō'ſ) *v/a.* ①b. **1.** einſchließen, umgeben; (Land *rc.*) einhegen, einfriedigen. — **2.** *fig.* um-ringen, -ſchließen. — **3.** einem Briefe *rc.* beiſchließen.

enclosure (ĭn-klō'-dſchĕr) *s.* **1.** Einſchließung *f.* — **2.** Einfriedigung *f*, Einhegung *f.* — **3.** das Einſchließende: Zaun *m*, Hecke *f* *rc.* — **4.** eingeſchloſſener Raum, Gehege *n*; Umfang *m.* — **5.** Einlage *f* e-s Briefes *rc.*

encloud (ĭn-klau'd) *v/a.* ①a. umwölken.

encomiast (ĭn-kō'-mĭ-ăßt) [grch.] *s.* Lobredner *m*; Schmeichler *m.*

encomiastic (ĭn-kō-mĭ-ă'ß-tĭk) [grch.] *a.* lobredneriſch, preiſend.

encomium (ĭn-kō'-mĭ-ŭm), *pl.* ~**ums**, ↘ ~**a** (~ſ, ~mĭ-a) [lt., * grch.] *s.* Lobrede *f.*

encompass (ᵉn-kŏʳm-pᵉß) v/a. ①c. 1. umfassen, -geben, -schließen, einschließen. — 2. † fig. fangen, fassen.

encompassment †(~-mënt) s. Umschweif m.

encore (fr. g-to'r) [fr.] meist thea. I int. noch einmal!, da capo! — II s. Dacapo(ruf m) n; Wiederho'lung f. — III v/a. ①b. noch einmal verlangen.

encounter (ᵉn-kau'n-tᵉʳ) [a/f.] I v/a. ①a. 1. (feindlich) treffen, stoßen auf (acc.); antreffen; zſ.-treffen mit. — 2. (meist zufällig) begegnen (dat.), treffen, stoßen auf (Schwierigkeiten ꝛc.). — II † v/n. 3. sich begegnen, sich treffen; zſ.-stoßen, streiten (with mit). — III s. 4. feindliches Zſ.-treffen, Zſ.-stoß m; ⚔ Gefecht n, Treffen n; Zweikampf m. — 5. Begegnung f, zufälliges Zſ.-treffen (of, with mit). — 6. † ~s pl. Truppen f/pl. (SH.). — 7. † Benehmen n (SH.).

encounterer † (~-tᵉ-rᵉʳ) s. Entgegenkommende(r).

encourage (ᵉn-kŏʳr-ᵉdʒ) [fr. encourager] v/a. ①b. 1. ermutigen, auf-, er-muntern, begeistern. — 2. antreiben, (an)reizen (to zu). — 3. fördern, unterstützen.

encouragement (ᵉn-kŏʳr-ᵉdʒ-mënt) [fr.] s. 1. Ermutigung f, Auf-, Er-munterung f, Antrieb m (to zu). — 2. Förderung f, Unterstützung f, Begünstigung f.

encourager (~-dʒᵉʳ) s. 1. Ermutigende(r); Anstifter(in). — 2. Förderer(in), Gönner (-in).

encouraging (~dʒing) a. □ ermutigend, aufmunternd.

encrimson (ᵉn-kri'mſn) v/a. ①a. hochrot färben.

encrinite ♂ (ĕ'n-krᵉ-nait) [grch.] s., geol. Enkrini't m (Meerlilienversteinerung).

encroach (ᵉn-krō'tſch) [a/f.] v/n. ①c. (on, upon) 1. in j-s Rechte (oder Besitz) eingreifen, Eingriffe tun; j-n schmälern, beeinträchtigen; sich anmaßen. — 2. fig. die Grenze überschreiten; mißbrauchen.

encroacher (ᵉn-krō'-tſchᵉʳ) s. Anmaßende(r), in fremde Rechte Eingreifende(r).

encroachingly (~tſching-lⁱ) adv. in anmaßender, übergreifender Weise.

encroachment (ᵉn-krō'tſch-mᵉnt) s. 1. Ein-, Über-griff m (on, upon in, auf [acc.]). — 2. Beeinträchtigung f, Anmaßung f.

encrust (ᵉn-krŏ'ßt) [fr. encroûter; * lt. incrusta're] ①a. I v/a. inkrustieren, mit einer dünnen Haut (od. Rinde) von etwas überzie'hen (auch fig.). — II v/n. sich mit einer Kruste überzie'hen.

encumber (ᵉn-kŏ'm-bᵉʳ) [(alt)fr. encombrer] v/a. ①a. 1. durch Belastung ꝛc. in der Bewegung, im Handeln (be)hindern. — 2. einen Raum versperren, beengen; ⚓ belemmern. — 3. Personen, Grundstücke mit Schulden ꝛc. belasten. — 4. † Arme verschränken (SH. H. 1,5,174).

encumbrance (~brᵉnß) [a/f.] s. 1. Last f, Hindernis n, Beschwerde f; without ~ Ehepaar ohne Kinder. — 2. jur. die auf e-m Grundstück haftende Verpflichtung f; Hypothe'k f.

encumbrancer (~brᵉn-ßᵉʳ) s. jur. Pfand-, Hypothekengläubiger(in).

encyclical ♂ (ᵉn-ßai'-klⁱ-kᵉl, ᵉn-ßi'k-lⁱ-kᵉl) [grch.] I a. enzy'klisch; im Kreise u'mlaufend; ~ epistle, ~ letter: a) Rundschreiben n; b) päpstliche Enzy'klika. — II s. = ~ letter.

encyclopædia ~e~ ♂ (ᵉn-ßai-klᵉ-pī'-dⁱ-a) [grch.] s. Enzyklopädie' f.

encyclopædian, ~e~ ♂ (~pī'-dⁱ-ᵉn) a., **encyclopædic(al)**, ~e~ ♂ (~dik, ~dⁱ-kᵉl, ~pĕ'd-ik, ~pĕ'd-ⁱ-kᵉl) a. enzyklopä'disch.

encyclopædist, ~e~ ♂ (ᵉn-ßai-klᵉ-pī'-dißt) s. Verfasser m einer Enzyklopädie.

encyclopædize, ~e~ ④ ♂ ↘ (~klŏʳp-ᵉ-dais) v/a. ①b. enzyklopädisch darstellen.

encyst ♂ (ᵉn-ßi'ßt) v/a. ①a. zo. einkapseln; ~ed in e-e Blase, e-n Sack ꝛc. eingeschlossen; med. ~ed dropsy Sackwassersucht f; ~ed tumor Balggeschwulst f.

end (ĕnd) [a/e.] I s. 1. örtlich und zeitlich: Ende n; ⚓. — 2. Endchen n, Stückchen n; old ~s pl.: a) alte Lappen m/pl.; b) fig. alte Späße m/pl. (SH. M. N. 1,1,290). — 3. Tod m, Vernichtung f; Welt-ende n. — 4. fig. (meist ~s pl.) Endzweck m, Zweck m, Absicht f, Ziel n; Resultat n, Folge f; Nutzen m (Syn. f. aim²); ⚓. — II v/a. ①a. 5. enden, beenden, vollenden; einer Sache (dat.) ein Ende m. — 6. † vernichten, umbringen. — III v/n. ①a. 7. enden, sich endigen, aufhören; schließen. — 8. ↘ sterben. — Syn. to close endigen, zum Abschluß gelangen; end (sich) endigen (das allg. Wort); terminate ein Ziel (oder ein Ende) haben.

Zu ~ 1: at the ~, † at ~ am Ende, zuletzt; to be at an ~: a) zu Ende sein, aus sein; verflossen sein; b) (of) mit et. (seinen Mitteln ꝛc.) zu Ende sein; to be at one's wits' ~ mit seinem Witze (oder Latein) zu Ende sein, sich nicht mehr zu helfen wissen; fig. to have a th. at one's fingers' (od. tongue's) ~ etwas in den Finger(spitze)n od. auf der Zunge haben, genau wissen; in the ~ am Ende; auf die Dauer; F no ~: a) unendlich; überaus; b) (of) sehr viel(e), sehr groß ꝛc.; no ~ of a fellow ein feiner Bursche; F there's an ~ of it! Punktum!, das ist abgemacht!; his hair stood on ~ die Haare standen ihm zu Berge; to an ~ bis ans Ende, zu Ende; to come to an ~ ein Ende haben oder nehmen; to make both ~s meet mit s-n Einkünften gerade auskommen, sich nach der Decke strecken; to put an ~ to beendigen.

Zu ~ 4: the ~ justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; to no ~ vergebens; to the ~ that … damit od. in der Absicht, daß …; to (a. for) this ~ zu dem Zweck.

end-all (ĕ'nd-āl) s. das alles Beendende.

endamage ↘ (ᵉn-dă'm-ᵉdʒ) v/a. ①b. schaden (dat), schädigen, benachteiligen.

endamagement † (~-mënt) s. Schaden m.

endanger (ᵉn-dē'n-dʒᵉʳ) v/a. ①a. in Gefahr bringen, gefährden, bloßstellen.

endart † (ᵉn-dāʳt) v/a hineinschleudern.

endear (ᵉn-dīʳ) v/a. ①a. (to) j-m teuer (wert oder lieb) machen.

endeared (ᵉn-dīʳd) a. □ (~ily, ~dīʳ-rᵉd-lⁱ) 1 teuer, wert, lieb. — 2. zugetan.

endearing (~dīʳ-ring) p.pr. u. a. □ 1. teuer, wert. — 2. zärtlich, lieblich, lockend.

endearment (~dīʳ-mᵉnt) s. Zuneigung f; Liebkosung f, Zärtlichkeit f; Reiz m.

endeavour (ᵉn-dĕ'w-ᵉʳ) [fr. (mettre) en devoir] I v/n. ①a. sich bemühen, sich bestreben; trachten (after nach; to mit inf.). — II † v/a. erstreben. — III s. Bemühung f, Anstrengung f, Bestreben n; ↘ to do one's ~s sich anstrengen, sich bestreben, sein möglichstes tun.

endemic ♂ (ᵉn-dĕ'm-ik) [grch.] med. I a. (von Krankheiten) ende'misch, in bestimmten Orten vorherrschend (ant. epidemic). — II s. endemische Krankheit.

endemical ♂ (~-ⁱ-kᵉl) a. □ = endemic.

ender (ĕ'n-dᵉʳ) s. Beendiger(in).

ending (~ding) s. 1. End(ig)en n ꝛc. (s. to end); Ende n, Schluß m. — 2. gram. Endung f.

endive ♂ ♀ (ĕ'n-diw) [fr.] s. 1. (gemeine) Zicho'rie. — 2. Endi'vie f.

endless (ĕ'nd-lᵉß) a. □ 1. endlos, ohne Ende, unendlich (bsd. math.). — 2. fig. ohne Zweck, zwecklos. — 3. ⊙ mech. geschlossen, ohne Ende.

endlessness (~-nᵉß) s. Endlosigkeit f.

endocarp ♂ ♀ (ĕ'n-dᵉ-kārp) [grch.] s. innere Haut der Fruchthülle.

endogen ♂ ♀ (ĕ'n-dᵉ-dʒĕn) [grch.] s. Monokotyledo'ne f.

endorse (ᵉn-dŏʳß) [fr. endosser] v/a. ①b. 1. Bemerkungen ꝛc. auf die Rückseite (eines Dokumentes) schreiben. — 2. ♚ (auch to ~ over) indossieren, girieren, begeben (Wechsel ꝛc.). — 3. fig. Ansichten, Taten ꝛc. bestätigen, annehmen.

endorsee ♚ (ĕn-dŏʳ-ßī') s. Indossa't m, Übernehmer m eines Wechsels.

endorsement (ᵉn-dŏʳß-mᵉnt) s. 1. Aufschrift f auf der Rückseite v. Dokumenten. — 2. ♚ Giro n, Indossame'nt n, Übertragung f eines Wechsels; Zessio'n f. — 3. fig. Genehmigung f, Bestätigung f.

endorser ♚ (ᵉn-dŏʳ-ßᵉʳ) s. Indossa'nt m, Begebende(r) m.

endow (ᵉn-dau') [fr. en u. douer, * lt. dota're] v/a. ①a. dotieren, aussteuern, ausstatten (auch fig.).

endower (~ᵉʳ) s. Ausstatter(in), Stifter(-in).

endowment (ᵉn-dau'-mᵉnt) s. 1. Ausstattung f, Aussteuer f, Dotatio'n f; Stiftung f. — 2. Tale'nt n, Begabung f. — 3. † Besitz m.

endue (ᵉn-djū') [fr.] v/a. ①b. 1. Kleider ꝛc. anlegen, anziehen. — 2. kleiden, bekleiden (with mit, in in [acc.]). — 3. † = endow.

endurable (ᵉn-djū'-rᵉbl) a. □ (~y adv.) erträglich, leidlich.

endurance (ᵉn-djū'-rᵉnß) s. 1. Dauer f. — 2. Erdulden n, Ertragen n; Ausdauer f, Geduld f; past ~ unerträglich. — 3. Leiden n.

endure (ᵉn-djūʳ) [fr. endurer; * lt. indura're] ①b. I v/n. 1. (aus)dauern, ausharren, Geduld haben. — 2. † (ver-) bleiben. — II v/a. 3. aushalten, ertragen, erdulden; ausstehen.

endways ⑥ (ĕ'nd-wēʃ), **endwise** ⑥ (~waiſ) adv. 1. gerade, aufrecht. — 2. mit dem Ende nach vorn; ⊙ carp. vor Hirns.

Endymion (ᵉn-di'm-ⁱ-ᵉn) [grch.] npr., id. m.

E.N.E. abbr. = east-north-east.

enema ♂ (ᵉ-nī'-ma oder ĕ'n-ᵉ-ma), pl. ~s (~maſ) und ~ta (ᵉ-nĕ'm-ᵉ-ta) [grch.] s., med. 1. (Darm-)Einspritzung f, Klistier n. — 2. Darm-, Klistier-spritze f.

enemy (ĕ'n-ᵉ-mⁱ), pl. ~ies (~mⁱſ) [fr. ennemi; * lt. inimi'cus] s. 1. Feind(in), Gegner (-in) (of, to gen.). — 2. F u. sl. Zeit f;

how goes the ~, what says the ~? wieviel Uhr ist es? — *Syn.* s. adversary.

energetic (ĕn-ᵉʳ-dſchĕ'-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) energisch, tatkräftig, nachdrücklich.

energize ④ (ĕ'n-ᵉʳ-dſchaiſ) ①b. **I** *v/n.* energisch wirken, mit Energie' handeln. — **II** *v/a.* kräftig m., Energie verleihen (*dat.*); mit Tatkraft (od. Leben) erfüllen.

energy (ĕ'n-ᵉʳ-dſchᵉ), *pl.* **~ies** (~dſchᵉſ) [grch.] *s.* Energie' *f*, Kraft *f*, Nachdruck *m*; Wirksamkeit *f*, Tatkraft *f*.

enervate (ᵉ-nö'ᵛ-wēt oder ĕ'n-ᵉʳ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. entnerven, schwächen, entkräften. [nervung *f*, Schwäche *f*.]

enervation (ĕn-ᵉʳ-wē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ent-

enew † (ᵉ-njū') [a/f.] *v/a.* (vom Habicht) ein Huhn ins Wasser scheuchen.

enface (ᵉn-fē'ß) *v/a.* ①a. auf der Vorderseite beschreiben.

enfeeble (ᵉn-fī'bl) [a/f.] *v/a.* ①b. entkräften.

enfeeblement (~-mᵉnt) *s.* Entkräftung *f*.

enfeoff (ᵉn-fĕ'f) [a/f.] *v/a.* ①a. **1.** jur.: j-n in Besitz e-s Lehns setzen, belehnen (a. *fig.*) (in, of, with mit). — **2.** übergeben.

enfeoffment (~-mᵉnt) *s.* **1.** Belehnung *f*. — **2.** Leh(e)nbrief *m*. — **3.** Leh(e)n *n* (a. *fig.*).

enfetter ✎ (ᵉn-fĕ'-tᵉʳ) *v/a.* ①a. fesseln (to an [*acc.*]). [Gewehrfabrik).]

Enfield ⚲ (ĕ'n-fīld) *npr.* (engl. Stadt mit

enfilade ⚔ (ĕn-fī-lē'd) [fr.] **I** *s.* Längsbestreichung *f*. — **II** *v/a.* ①b. bestreichen; enfilading fire Längsfeuer *n*.

enfold (ᵉn-fō'ld) *v/a.* ①a. **1.** einhüllen (in in [*acc.*]), umhüllen (with mit). — **2.** *fig.* umfassen, umschließen. — **3.** falten.

enforce (ᵉn-fōʳ'ß ⑨) [a/f.; fr. *enforcir*] *v/a.* ①b. **1.** † (ver)stärken. — **2.** du'rchsetzen; erzwingen; j-m (als Zwang) auferlegen, aufzwingen (on, † to a p.); Geltung verschaffen (*dat.*). — **3.** ✎ zwingen, drängen. — **4.** † bezwingen; Stadt ꝛc. einnehmen; Mädchen rauben.

enforceable (ᵉn-fōʳ'-ßᵉbl ⑨) *a.* erzwingbar.

enforcedly (~ßᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* **1.** mit Gewalt. — **2.** unter Zwang, zwangsweise.

enforcement (ᵉn-fōʳ'ß-mᵉnt ⑨) *s.* **1.** Erzwingung *f*, Du'rchsetzung *f*. — **2.** † Gewalttätigkeit *f* (of gegen). — **3.** ✎ Zwang *m*. [Du'rchsetzende(r).]

enforcer (ᵉn-fōʳ'-ßᵉʳ ⑨) *s.* Erzwingende(r),

enframe (ᵉn-frē'm) *v/a.* ①b. einrahmen.

enfranch † (~fră'ntſch) *v/a.* = enfranchise.

enfranchise (ᵉn-fră'n-tſchiſ, ~tſchaiſ) [a/f.] *v/a.* ①b. **1.** befreien, freilassen, für frei erklären. — **2.** das Bürgerrecht verleihen (*dat.*).

enfranchisement (~-mĕnt) *s.* **1.** Freimachung *f*, Befreiung *f*. — **2.** Bürgerrecht- od. Wahlrecht-erteilung *f*.

enfree † (ᵉn-frī'), **~dom** † (~-dᵉm) *v/a.* befreien.

Eng. *abbr.* = England; English.

eng. *abbr.* = engineer(ing); engraved.

engage (ᵉn-gē'dſch) [fr. *engager*] ①b. **I** *v/a.* **1.** ✎ verpfänden. — **2.** durch Vertrag, feierliches Versprechen ꝛc. binden. — **3.** versprechen, verloben (to mit) (meist *pass.* oder *refl.*): ~d couple Brautpaar *n*. — **4.** to be ~d eine Verpflichtung ꝛc. übernommen haben, eingeladen (od. engagiert) sein. — **5.** in Dienst nehmen, dingen, engagieren; to ~ oneself in Dienst treten (to bei). — **6.** einen Platz belegen; (vorher) bestellen. — **7.** zu et. bewegen, vermögen (*Syn.* s. allure). — **8.** j-n verpflichten (to zu). — **9.** to be ~d in, to ~ oneself in ... sich in (oder mit) et. einlassen, sich abgeben (oder sich beschäftigen) mit ... — **10.** ⚔: a) Truppen ꝛc. ins Gefecht ziehen; b) ✎ angreifen. — **11.** ⚓ u. ❀ to ~ the freight die Fracht bedingen. — **12.** ⊙ *mech.* einrücken, in Gang setzen. — **II** *v/n.* **13.** sich verpflichten, sich verbindlich m. (to mit *inf.*; that) — **14.** to ~ with in Dienst treten bei. — **15.** (in) sich beschäftigen mit, sich einlassen in, auf (*acc.*). — **16.** e-n Kampf beginnen; kämpfen, anbinden (with mit).

engagement (ᵉn-gē'dſch-mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*. — **2.** Einladung *f*; Verabredung *f*. — **3.** ❀ **~s** *pl.* Zahlungsverpflichtung *f*; to meet one's ~s seinen Verbindlichkeiten nachkommen, seine Schulden bezahlen. — **4.** Verlobung *f*. — **5.** Engagement *n*, Anstellung *f*, Stellung *f*. — **6.** Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Unternehmung *f*. — **7.** ⚔ Treffen *n*, Gefecht *n*, Handgemenge *n* (*Syn.* s. battle).

engaging (ᵉn-gē'-dſching) *a.* □ einnehmend, gewinnend, fesselnd, reizend.

engaol † (ᵉn-dſchē'l) *v/a.* einkerkern.

engarland (ᵉn-gāʳ'-lᵉnd) *v/a.* ①a. *poet.* mit Girlanden schmücken, bekränzen.

engender (ᵉn-dſchĕ'n-dᵉʳ) [(alt)fr. *engendrer*; * lt.] *v/a.* ①a. (nur noch *rhet.* und *fig.*) zeugen, erzeugen (on, of mit).

engild ✎ (ᵉn-gi'ld) *v/a.* ③ (gild) vergolden.

engine (ĕ'n-dſchᵉn) [(alt)fr. *engine*; * lt. *inge'nium*] **I** *s.* **1.** † Kunstgriff *m*, Mittel *n*, Werkzeug *n*. — **2.** ⊙ Maschine *f*; bsd.: a) = steam-~; b) 🚂 = locomotive-~, railway-~; c) = fire-~. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ⚓ ein Schiff mit Maschinen versehen.

engine-beam ⊙ (ĕ'n-dſchᵉn-bīm) *s.* Balancier *m*, Schweber *m* e-r Dampfmaschine.

engine-driver ⊙ (ĕ'n-dſchᵉn-draiwᵉʳ) *s.* Maschini'st *m*; bsd. 🚂 Lokomoti'vführer *m*.

engineer ⊙ (ĕn-dſchᵉ-nī'ʳ) [a/f.; fr. *ingénieur*] **I** *s.* **1.** (⚔ auch military ~) Ingenieur *m*; ⚔ Pionier *m*. — **2.** (auch civil ~) Zivi'lingenieur *m*, Techniker *m*; engS. (auch mechanical ~) Maschinenbauer *m*. — **3.** a) ⚓ Maschinist *m*; b) 🚂 *Am.* Lokomoti'vführer *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** Straßen, Brücken, Bahnen ꝛc. bauen, errichten. — **5.** *fig.* errichten, ersinnen.

engineering (~nī'-ring) *s.* Maschinenbaukunst *f*, Ingenieur- (⚔ Genie'-)wesen *n*.

engineering-drawing ⊙ (~-drā'-ing) *s.* Maschinenzeichnen *n*.

engine-house ⊙ (ĕ'n-dſchᵉn-hauß) *s.* **1.** Maschinenhaus *n*. — **2.** Spritzenhaus *n*.

engine*man* ⊙ (ĕ'n-dſchᵉn-mᵉn) *s.* **1.** = engine-driver. — **2.** Spritzenmann *m*; **~men** (~mᵉn) *pl.* Feuerwehr *f*.

enginery (ĕ'n-dſchᵉn-rᵉ) *s.* Maschinerie' *f*.

engird (ᵉn-göʳ'd) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* engirt) umgürten, umgeben, umschließen.

engirt † (ᵉn-göʳ't) *v/a.* = engird.

England ⚲ (i'ng-glᵉnd) *npr.* **1.** England *n*. — **2.** † König *m* von England (*SH.*).

English (i'ng-glifch) **I** *a.* □ **1.** englisch. — **II** *s.* **2.** the ~ die Engländer *pl.* — **3.** Englisch(e) *n*, englische Sprache; F the king's (od. queen's) ~ korrektes, reines Englisch. — **4.** *typ.* Mittel *f*. — **III** *v/a.* ①c. **4.** ins Englische überse'tzen.

English*man* (i'ng-glifch-mᵉn), *pl.* **~en** (~mᵉn) *s.* **1.** Engländer *m*. — **2.** ⚓ englisches Schiff.

Englishry ✎ (~rᵉ) *s.* (bsd. irisch) Teil *m* der Bevölkerung englischer Abkunft.

English*woman* (i'ng-glifch-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* Engländerin *f*.

englut fast † (ᵉn-glŏ't) [a/f.] *v/a.* ①e. verschlingen. [rig verschlingen.]

engorge ✎ (ᵉn-gōʳ'dſch) [fr.] *v/a.* ①b. gie-

engorgement (~-mᵉnt) *s.* **1.** Verschlingen *n*. — **2.** *med.* Kongestio'n *f*, Blut-andrang *m*.

engraff † (ᵉn-gră'f) *v/a.* = engraft.

engraft (ᵉn-gră'ft) *v/a.* ①a. **1.** *hort.* pfropfen. — **2.** *fig.* tief einprägen, einpflanzen, einwurzeln, befestigen.

engraftment (ᵉn-gră'ft-mᵉnt) *s.* **1.** *hort* Pfropfen *n*. — **2.** *fig.* Einprägen *n*. — **3.** das Aufgepfropfte, Pfropfreis *n* (a. *fig.*).

engrail (ᵉn-grē'l) [fr. *engrêler*] *v/a.* ①a. am Rande auszacken, einkerben.

engrain (~grē'n) *v/a.* ①a. **1.** ⊙ in der Wolle, tief, echt färben (auch *fig.*). — **2.** durchdri'ngen, (-)trä'nken; tief einwurzeln.

engrave (ᵉn-grē'w) [fr.] *v/a.* ①b. (*p.p.* ~d und † ~n) **1.** ⊙ gravieren, eingraben, stechen (upon in, auf [*dat.*]). — **2.** *fig.* tief einprägen.

engraver ⊙ (ᵉn-grē'-wᵉʳ) *s.* Graveur *m*, bsd. Kupferstecher *m* (auch ~ on copper); Stahlstecher *m* (auch ~ on od. in steel); Holzschneider *m*, Xylogra'ph *m* (a. ~ on wood); Steinschneider *m* (a. ~ on stone).

engraving ⊙ (~wing) *s.* **1.** Gravieren *n*, Metallstecherkunst *f*. — **2.** gravierte Platte, (Kupfer-, Stahl-)Stich *m*, Holzschnitt *m*.

engross (ᵉn-grō'ß) [a) a/f.; b) fr. *en gros*] *v/a.* ①c. **1.** jur. Urkunden ꝛc. in großen Buchstaben abschreiben, ins reine schreiben, mundieren. — **2.** ❀ † im großen aufkaufen. — **3.** † aufhäufen. — **4.** Besitz, Handel, Rechte ꝛc. an sich reißen. — **5.** *fig.* auf sich ziehen, sich anmaßen, ganz (für sich) in Anspruch nehmen. — **6.** † verdicken. — *Syn.* s. absorb.

engrosser (ᵉn-grō'-ßᵉʳ) *s.* **1.** j. der alles für sich in Anspruch nimmt. — **2.** jur. Urkunden-abschreiber *m*. [(hand)schrift *f*.]

engrossing-hand (~ßing-hănd) *s.* Kanzlei-

engrossment (ᵉn-grō'ß-mᵉnt) *s.* **1.** Anhäufung *f* von Besitz ꝛc. — **2.** *fig.* = absorption 2. — **3.** ❀ ✎ Aufkauf *m*.

enguard † (ᵉn-gāʳ'd) *v/a.* = guard.

engulf (ᵉn-gŏ'lf) *v/a.* ①a. **1.** in einen Abgrund stürzen, versenken; verschlingen. — **2.** *refl.*, a. *pass.* (v. e-m Fluß) sich stürzen in (*acc.*), unterirdisch verschwinden.

enhance (ᵉn-hă'nß) [a/f.; lt. *inaltia're*, * *a'ltus*] *v/a.* ①b. **1.** † u. *her.* erheben, erhöhen (*ant.* abase). — **2.** Wert, Kraft ꝛc. erhöhen, vergrößern; steigern, in günstigeres Licht stellen. — **3.** ❀ Preise in die Höhe treiben. — **4.** *fig.* vergrößern. — **5.** verschlimmern (Verbrechen, Strafe).

enhancement (~-mᵉnt) *s.* **1.** Vergrößerung *f*, Erhöhung *f* (von Wert, Preis ꝛc.), Verteuerung *f*. — **2.** Verschlimmerung *f*.

enhancer (ᵉn-hă'n-ßᵉʳ) *s.* Vergrößernde(r, s), Erhöhende(r, s), Verteuernde(r, s).

enharmonic ♪ (ĕn-hāʳ-mŏ'n-ĭk) [lt., * grch.] *a.* enharmo'nisch.

enigma (ᵉ-niʼg-mə), *pl.* **~s** (~məſ) [grch.] *s.* Rätsel *n* (*a. fig.*).

enigmatic(al □) (i-nig-, bsdw. a. ĕn-ig-mǎʼt-ik, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* rätselhaft, dunkel.

enigmatize ④ (ᵉ-niʼg-mᵃ-tāiſ) *v/n.* ①b. in Rätseln sprechen. [*poet.* isolieren.]

enisle (ᵉn-āiʼl) *v/a.* ①b. zur Insel machen;

enjoin (ᵉn-dʒōiʼn) [a/f.; * lt. *iniu'ngere*] *v/a.* ①a. 1. anbefehlen, auferlegen, auftragen, einschärfen, zur Pflicht machen (on, upon [*dat.*]) — 2. (bsd. jur. durch Hemm-urteil) verbieten, inhibieren.

enjoy (ᵉn-dʒōiʼ) [a/f.; fr. *enjouer*] *v/a.* ①a. 1. a) genießen, Vergnügen finden an (*dat.*), sich erfreuen an (*dat.*), sich schmecken lassen; b) *refl.* to ~ oneself sich amüsieren, sich gut unterha'lten. — 2. sich des Besitzes (*gen.*) erfreuen; besitzen.

enjoyable (ᵉn-dʒōiʼ-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. genießbar. — 2. genußreich, erfreulich.

enjoyer (~ᵉʳ) *s.* Genießende(r), Besitzer(in).

enjoyment (~mᵉnt) *s.* Genuß *m*, Vergnügen *n*, Freude *f* (of an [*dat.*]).

enkindle (ᵉn-kiʼndl) *v/a.* ①b. 1. fast † anzünden. — 2. *fig.* entflammen, entzünden. — 3. erleuchten.

enlace (ᵉn-lēʼß) [fr.] *v/a.* ①b. umschlingen; *fig.* umgeben.

enlard † (ᵉn-lāʼʳd) *v/a.* spicken.

enlarge (ᵉn-lāʼʳdʒ) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* 1. erweitern, ausweiten, ausdehnen, vergrößern, verbreitern (*a. refl. u. fig.*); ☸ to ~ the payment of a bill einen Wechsel prolongieren; ☸ ~d acceptance bedingte Annahme. — 2. ↖ befreien, freilassen. — **II** *v/n.* 3. zunehmen, sich ausdehnen, sich erweitern, sich vergrößern. — 4. sich weitläufig verbreiten, sich weitschweifig auslassen (on, upon über [*acc.*]).

enlargement (ᵉn-lāʼʳdʒ-mᵉnt) *s.* 1. Erweiterung *f*, Ausdehnung *f*, Vergrößerung *f*, Verbreiterung *f* (auch *fig.*). — 2. Freilassung *f* (auch *hunt.* vom Jagdtier). — 3. ↖ Weitschweifigkeit *f*.

enlarger (ᵉn-lāʼʳdʒᵉʳ) *s.* Erweiterer(in) *2c.*

enlighten (ᵉn-lāiʼtn) *v/a.* ①a. (meist *fig.*) erleuchten, erhellen; aufklären, belehren.

enlightener (ᵉn-lāiʼtn-ᵉʳ) *s.* Erleuchtende(r, s). [Aufklärung *f*.]

enlightenment (~mᵉnt) *s.* Erleuchtung *f*;

enlink (ᵉn-liʼnᵍk) *v/a.* ①a. fesseln, verketten.

enlist (ᵉn-liʼßt) [list³] ①a. **I** *v/a.* 1. in e-e Liste eintragen, bsd. Soldaten *2c.* (an)werben. — 2. *fig.* werben, einstellen, in Dienst stellen; gewinnen (in für). — **II** *v/n.* 3. (bsd. ⚔) sich anwerben lassen (in the dragoons bei den Dragonern).

enlistment ⚔ u. ⚓ (~mᵉnt) *s.* 1. Anwerbung *f*. — 2. *Am.* Werbeschein *m*.

enliven (ᵉn-lāiʼwn) [life] *v/a.* ①a. beleben, beseelen; ermuntern, anfeuern; erheitern.

enlivener (ᵉn-lāiʼwn-ᵉʳ) *s.* Belebende(r, s), Ermunternde(r, s); Stärkungsmittel *n*.

enlock (ᵉn-lŏʼk) *v/a.* ①a. einschließen.

enmesh (ᵉn-mĕʼſch) *v/a.* ①c. in e-m Netze fangen; *fig.* umgarnen.

enmity (ĕʼn-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [a/f.; fr. *inimitié*] *s.* Feindschaft *f*; Feindseligkeit *f*, Bosheit *f* (**Syn.** s. animosity).

Enniskillen ♀ (ĕn-iß-kiʼl-ᵉn) *npr.* (ir. St.).

ennoble (ᵉ-nōʼbl) [fr. *ennoblir*] *v/a.* ①b. 1. adeln (*a. fig.*). — 2. veredeln, erhöhen.

ennoblement (~mᵉnt) *s.* Adeln *n* (*a. fig.*).

ennui (fr. ā-nüʼ) [fr.] **I** *s.* Lang(e)weile *f*. — **II** *v/a.* ①a. langweilen.

Enobarbus (i-nᵉ-bāʼʳ-bᵉß) *npr.*, *id.* (*SH.-An.*).

Enoch (iʼ-nŏk) *npr.* Hanoch *m*, Henoch *m*.

enormity (ᵉ-nōʼʳ-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr., * lt.] *s.* 1. † Unregelmäßigkeit *f*. — 2. Ungeheuerlichkeit *f*. — 3. Abscheulichkeit *f*, Frevel *m*, Greuel *m*. — **Syn.** *enormousness* ist auf Ungeheuerlichkeit in der Gestalt beschränkt, *enormity* jetzt nur bildlich.

enormous (ᵉ-nōʼʳ-mᵉß) [lt. *eno'rmis*] *a.* □ 1. † unregelmäßig. — 2. sehr groß, ungeheuer. — 3. ↖ unerhört, grauenhaft.

enormousness ↖ (~-nᵉß) *s.* übermäßige Größe, Ungeheuerlichkeit *f*. — **Syn.** siehe enormity.

enough (ᵉ-nŏʼf) [a/e.] **I** *a.* und *adv.* (meist nach dem *s.*, *a.* od. *adv.*) genug; ‼. — **II** *s.* Genüge *f*.

Zu ~ **I**: ~ and to spare mehr als genug; be kind ~ to do that! sei so gut und tu(e) das!; it is true ~ es ist nur zu wahr; sure ~! freilich!, gewiß!, in der Tat!; well ~ recht wohl; ziemlich gut, zur Genüge.

enow fast † od. *prov.* (ᵉ-nāuʼ) = enough.

enpierce † (ᵉn-piʼʳß) *v/a.* = empierce.

☞ **enquir...** s. inquir...

enrage (ᵉn-rēʼdʒ) [fr.] *v/a.* ①b. wütend machen, aufbringen (at, with über [*acc.*]).

enraged (ᵉn-rēʼdʒd) *a.* □ (**~ly**, ᵉn-rēʼdʒᵉd-lᵉ) entrüstet, wütend.

enrank ↖ (ᵉn-rǎʼnᵍk) *v/a.* ①a. ordnen.

enrapt (ᵉn-rǎʼpt) *a.* hingerissen, entzückt.

enrapture (ᵉn-rǎʼp-tſchᵉʳ, ~tjᵘʳ) *v/a.* ①b. hinreißen, entzücken (with durch).

enravish ↖ (ᵉn-rǎʼw-iſch) *v/a.* ①c. entzücken, hinreißen; **~ment** *s.* Entzücken *n*.

enrich (ᵉn-riʼtſch) [fr.] *v/a.* ①c. 1. reich machen, bereichern (oneself sich). — 2. Land fruchtbar machen. — 3. Geist bereichern, befruchten. — 4. schmücken, reich verzieren. [Verzierung *f*.]

enrichment (~mᵉnt) *s.* Bereicherung *f*;

enridged † (ᵉn-riʼdʒd) *a.* gefurcht (*SH.*).

enring (ᵉn-riʼnᵍ) *v/a.*, *poet.* umri'ngen.

enrobe (ᵉn-rōʼb) *v/a.* ①b. bekleiden (with, in mit; *a. fig.*).

enrol, ↖ **enroll** (ᵉn-rōʼl) [a/f.; fr. *enrôler*] *v/a.* ①c.(a.) 1. einen Namen in eine Liste *2c.* einschreiben, eintragen (in in [*acc.*]). — 2. in eine Gesellschaft *2c.* als Mitglied aufnehmen (in; *a. fig.*). — 3. bsd. ⚔ (an)werben; ein Heer ausheben.

enrolment (ᵉn-rōʼl-mᵉnt) *s.* 1. Einschreiben *n* (in eine Liste *2c.*). — 2. bsd. jur. Regi'ster *n*, Dokume'nt *n*, Urkunde *f*.

enroot (ᵉn-rūʼt) *v/a.* 1. einwurzeln. — 2. † fest verbinden.

enround † (ᵉn-rāuʼnd) *v/a.* umgeben.

ensample ↖ (*MU.* ᵉn-ßǎʼmpl, *CT.D.* ᵉn-ßāʼmpl) [a/f.] *s.* Beispiel *n* (= example).

ensanguine (~ßǎʼnᵍ-gwin) *v/a.* ①b. 1. mit Blut beflecken. — 2. *fig.* wie Blut färben.

enschedule † (ᵉn-ſchĕʼd-jūl) *v/a.* aufzeichnen (*SH.*). [sich) verbergen.]

ensconce (ᵉn-ßkŏʼnß) *v/a.* ①b. (mit *v/refl.*)

enseam † (ᵉn-ßīʼm) [fr.] *v/a.* besudeln.

ensear † (ᵉn-ßiʼʳ) *v/a.* austrocknen (*SH.*).

ensemble (fr. ā-ßāʼbl) [fr.] *s.* das Ganze; Gesamtheit *f*; Gesamtwirkung *f*.

enshelter † (ᵉn-ſchĕʼl-tᵉʳ) *v/a.* bergen.

enshield † (ᵉn-ſchīʼld) *a.* verborgen (*SH.*).

enshrine (ᵉn-ſchrāiʼn) *v/a.* ①b. in e-n Schrein *2c.* einschließen; sicher aufbewahren.

enshroud (ᵉn-ſchrāuʼd) *v/a.* ①a. ein-, verhüllen. [*zo.* schwertförmig.]

ensiform ⚗ (ĕʼn-ßᵉ-fōʳm) [lt.] *a.*, ♀ und

ensilage (ĕʼn-ßᵉ-lᵉdʒ) [fr.] *s.*, *agr.* 1. Aufbewahren *n* von Grünfutter in Silos. — 2. Grünfutter *n*. [aufbewahren.]

ensile (ᵉn-ßāiʼl) [fr.] *v/a.* ①b. in Silos

ensign (ĕʼn-ßāin) [a/f.; * lt. *insi'gnia pl.*] *s.* 1. Abzeichen *n* e-s Amtes, e-r Würde; Kennzeichen *n*. — 2. ⚔ Fahne *f*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Flagge *f*. — **Syn.** s. colour (*su.s.*). — 4. ehm. ⚔ Fähnrich *m*. [-stelle *f*.]

ensigncy ⚔ (~ßᵉ) *s.* Fähnrichs-rang *m*,

enskyed (ᵉn-ßkāiʼd) *a.*, *poet.* himmlisch, unsterblich.

enslave (ᵉn-ßlēʼw) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen (auch *fig.*).

enslavement (ᵉn-ßlēʼw-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Sklaverei *f* (*a. fig.*). [(*a. fig.*).]

enslaver (ᵉn-ßlēʼw-ᵉʳ) *s.* Unterjocher(in)

ensnare (ᵉn-ßnāʼᵉʳ) *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen, verstricken (auch *fig.*), verführen.

ensphere (ᵉn-ßfiʼʳ) *v/a.* ①b. 1. kugelförmig umgeben. — 2. runden. [(*SH.*).]

ensteep † (ᵉn-ßtīʼp) *v/a.* untertauchen

ensue (ᵉn-ßjūʼ) [a/f.; lt. *i'nsequi*] ①b. **I** † *v/a.* 1. folgen (*dat.*). — **II** *v/n.* 2. in Raum od. Zeit folgen; ~ing age(s *pl.*) Nachwelt *f*. — 3. folgen, sich ergeben (from, on, upon aus). — 4. † sich ereignen.

☞ **ensur...** s. insur...

entablature (ᵉn-tǎʼb-lᵃ-tſchᵉʳ, ~tjᵘʳ) *s.*, *arch.* Hauptgesims *n*, Säulengebälk *n*. [ture.]

entablement (ᵉn-tēʼbl-mᵉnt) *s.* = entabla-

entail (ᵉn-tēʼl) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: Grundbesitz in ein unveräußerliches Erblehn u'mwandeln; als solches vererben (on, to, upon auf [*acc.*]). — 2. † zum Erben bestimmen. — 3. Arbeit *2c.* aufbürden (upon *dat.*). — 4. zur Folge haben. — **II** *s.* 5. jur.: a) U'mwandlung *f* e-s Grundbesitzes in ein unveräußerliches Erblehn; b) als Erblehn vererbter Grundbesitz.

entailment (ᵉn-tēʼl-mᵉnt) *s.* jur. Übertra'gung *f* eines Grundbesitzes als Erblehn.

entame ↖ (ᵉn-tēʼm) *v/a.* ①b. zähmen.

entangle (ᵉn-tǎʼnᵍgl) *v/a.* ①b. 1. verwickeln (in in [*acc.*]). — 2. *fig.* verstricken, umgarnen. — 3. *fig.* in Verlegenheit bringen.

entanglement (ᵉn-tǎʼnᵍgl-mᵉnt) *s.* 1. Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f* (*a. fig.*). — 2. Hindernis *n*; *fig.* Verlegenheit *f*; Fallstrick *m*.

enter (ĕʼn-tᵉʳ) [(alt)fr. *entrer*; * lt. *intra're*] ①a. **I** *v/a.* 1. (hinein)gehen, kommen, fließen, treten *2c.* in (*acc.*); betreten; ein-fahren, -laufen, -treten in (*acc.*) (*a. fig.* in e-e Gesellschaft, das Heer, ein Kloster, e-e Schule *2c.*); ⚔ einrücken in e-e Stadt *2c.* — 2. durchbo'hren (*a. fig.*). — 3. einen Zeitabschnitt, † ein Werk *2c.* anfangen. — 4. (among, in, into, of od. as mit *s.*) als Diener, Arbeiter, Mitglied, Schüler *2c.* an-, auf-nehmen; anstellen. — 5. † einführen (Gesellschaft *2c.*); empfehlen. — 6. ⊙ ein-setzen, -fügen, -ziehen. — 7. Puffspiel: e-n herausgeworfenen Stein wieder in das Spiel einsetzen. — 8. Namen in e-e Liste *2c.* einschreiben, eintragen (in, into, on). — 9. ☸ (mit to ~ up) Geld, Waren buchen.

in Rechnung stellen. — 10. ✠ u. ⚓ Waren beim Zollamt deklarieren. — 11. ein Recht durch amtliche Eintragung wahren. — 12. *jur.*: Prozeß anfangen. — 13. *hunt.* abrichten. — II *v/n.* (oft mit to be konjugiert; meist mit into, † in) 14. (jetzt meist ersetzt durch to ~ 1) gehen, kommen, treten ꝛc. in (*acc.*); herein- od. hinein-gehen ꝛc. (*a. fig.*); (at) in e-n Verein ꝛc. eintreten.— 15. *thea.* (bsd. als Bühnenanweisung) auf-, ein-treten (*ant.* exit); ~ a servant ein Diener tritt auf. — 16. *jur.*: von Grundstücken Besitz ergreifen, einen Besitz antreten. — 17. tief eindringen, sich versenken in (*acc.*) (*a. fig.*).— 18. anfangen; eingehen auf (*acc.*), sich einlassen in, auf (*acc.*). — 19. a) hineingelangen; eindringen in (*acc.*); b) die Pflichten e-s Amtes ꝛc. auf sich nehmen, sich unterfangen; c) teilnehmen an (*dat.*); I ~ into your feelings ich teile Ihre Gefühle. — 20. to ~ on od. upon: a) *jur.* Besitz ergreifen von, in Besitz nehmen; b) betreten; c) *fig.* an-fangen, -treten (auch vom Lebensalter).

enteric ☍ (ᵉn-tĕʳ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* Eingeweide betreffend; Darm-…; ~ disease, ~ fever Unterleibs-krankheit *f*, -typhus *m*.

entering (ĕʳn-tᵉ-rĭng) I *p.pr.* und *a.* eintretend ꝛc. (s. enter); Eingangs-…, Eintritts-… — II *s.* Eintritt *m*, Einzug *m* ꝛc. (s. enter).

enteritis ☍ (ĕn-tᵉ-rāĭ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Darm-entzündung *f*.

enterocele ☍ (ĕʳn-tᵉ-rᵒ-ßîl od. ᵉn-tĕʳr-ᵒ-ßîl) [grch.] *s.*, *surg.* Darmbruch *m*.

enterology ☍ (ĕn-tᵉ-rŏʳl-ᵒ-dG ᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Eingeweiden.

enterprise (ĕʳn-tᵉʳ-prāĭs) [(alt)fr. *entreprise*] *s.* 1. Unternehmung *f*; bsd. Wagnis *n*. — 2. ✠ (Geschäfts-)Unternehmen *n*, Spekulatio'n *f*.— 3. † Geschäft *n*; Sache *f*. — 4. Unternehmungsgeist *m*.

enterprising (ĕʳn-tᵉʳ-prāĭ-sĭng) *a.* □ unternehmend; verwegen, kühn.

entertain (ĕn-tᵉʳ-tēʳn) [fr. *entretenir*] I *v/a.* ①a. 1. † in Dienst nehmen. — 2. † behandeln. — 3. † Zeit hinbringen. — 4. angenehm unterha'lten (with mit). — 5. gastlich aufnehmen, bewirten. — 6. in Betracht (od. in Erwägung) ziehen, auf et. eingehen; sich einlassen in (*acc.*). — 7. im Gemüt ꝛc. bewahren; hegen, pflegen; to ~ an idea sich mit einem Gedanken tragen. — II † *s.* 8. = entertainment. — ***Syn.*** (1) s. amuse.

entertainer (~tēʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Unterha'lter(in) (*a. fig.*); Brotherr(in). — 2. Bewirter(in), Wirt(in), Gastgeber(in) (auch *fig.*). — 3. Hegende(r).

entertaining (~tēʳ-nĭng) *a.* □ unterha'ltend, ergötzend, angenehm.

entertainment (ĕn-tᵉʳ-tēʳn-mᵉnt) *s.* 1. † Dienst *m*. — 2. Unterha'ltung *f*; öffentliche Schaustellung, Aufführung *f*. — 3. a) gastliche Aufnahme, Empfang *m*, Bewirtung *f*; house of ~ for travellers Gasthaus *n*; b) (Fest-)Mahl *n* (***Syn.*** s. feast). — 4. † Erwartung *f*.

enthral (ᵉn-thrâʳl) *v/a.* ①e. 1. ↖ zum Sklaven machen, unterjochen (auch *fig.*). — 2. *fig.* einnehmen, bezaubern.

enthralment (ᵉn-thrâʳl-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Fesselung *f*.

enthrone (ᵉn-thrōʳn) *v/a.* ①b. auf den Thron setzen; Bischof einsetzen.

enthronement (~-mᵉnt) *s.* Erhebung *f* auf den Thron; Einsetzung *f* eines Bischofs.

enthusiasm (ᵉn-thjūʳ-ſĭ-ä̆ſm) [grch.] *s.* 1. fast † Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — 2. Begeisterung *f*; Entzücken *n*.

enthusiast (~ſĭ-äßt) [grch.] *s.* 1. fast † Verzückte(r), Schwärmer(in). — 2. Begeisterte(r); leidenschaftliche(r) Bewund(e)rer(in), Verehrer(in) (for, in, of *gen.*).

enthusiastic (ᵉn-thjū-ſĭ-äʳß-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. fast † verzückt, schwärmerisch. — 2. begeistert; bewundernd.

entice (ᵉn-tāĭʳß) [a/f.] *v/a.* ①b. (from, to) (an-, ver-)locken; *b.s.* verleiten, verführen; to ~ away abspenstig machen (***Syn.*** s. allure).

enticement (ᵉn-tāĭʳß-mᵉnt) *s.* (An-, Ver-)Lockung *f*; *b.s.* Verleitung *f*, Verführung *f*. [führer(in).]

enticer (ᵉn-tāĭʳ-ßᵉʳ) *s.* Verlocker(in), Ver-

enticing (ᵉn-tāĭʳ-ßĭng) *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend.

entire (ᵉn-tāĭʳ) [(alt)fr. *entier*; ≈ lt. *integer*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. ganz, ein Ganzes bildend; ungeteilt, vollkommen, vollzählig, vollständig. — 2. unbeschädigt, unverletzt. — 3. (von männlichen Tieren) unverschnitten. — 4. ♀ und *zo.* ganzrandig. — 5. voll; ungeteilt, ungeschmälert. — 6. † unvermischt. — 7. † Haupt-…; wirklich. — ***Syn.*** siehe all.

entirely (ᵉn-tāĭʳ-lᵉ) *adv.* 1. gänzlich, völlig. — 2. †: a) herzlich; b) ernstlich.

entireness (~nᵉß) *s.* das Ganze; Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*; Unversehrtheit *f*; Ungeteiltheit *f*; in its ~ als ein Ganzes.

entirety (ᵉn-tāĭʳ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [a/f.] *s.* 1. = entireness. — 2. *jur.* ungeteilter Besitz eines Grundstückes.

entitle (ᵉn-tāĭʳtl) [a/f.; fr. *intituler*] *v/a.* ①b. 1. Buch ꝛc. betiteln, benennen. — 2. j-n titulieren. — 3. (to mit *s.* oder *inf.*) berechtigen zu, rechtlichen Anspruch geben auf (*acc.*); to be ~d to berechtigt sein zu; Ansprüche haben auf (*acc.*).

entity ☍ (ĕʳn-tᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [spät-lt.] *s.*, *phls.* Sein *n*, Wesen *n*, Wesenheit *f*.

entomb (ᵉn-tūʳm) [fr. *entomber*] *v/a.* ①a. begraben (auch *fig.*).

entombment (~-mᵉnt) *s.* Begräbnis *n*.

entomologic(al □) ☍ (ĕn-tᵉ-mᵒ-lŏʳdG-ĭk, ~ĭ-kᵉl) [grch.] *a.* entomolo'gisch.

entomology ☍ (~mŏʳl-ᵒ-dGᵉ) [grch.] *s.* Entomologie' *f*, Insekten-kunde *f*, -lehre *f*.

entourage (fr. ā-tu-ra'G) *s.* Umgebung *f*.

entozoon, *Am.* **~ön** ☍ (ĕn-tᵉ-ſōʳ-ŏn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.* Eingeweidewurm *m*.

entrails (ĕʳn-trēlſ) [a/f.] *s/pl.* 1. innere Körperteile *pl.*; Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.* — 2. ↖ *fig.* das Innere.

entrain 🚂 (ᵉn-trēʳn) [train] *v/a.* ①a. in einen Eisenbahnzug verladen. [fesseln.]

entrammel (ᵉn-trä̆ʳm-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) *fig.*

entrance[1] (ĕʳn-trᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m*, Einzug *m*; ⚔ Einmarsch *m*; ⚓ Einlaufen *n* in den Hafen; to make one's ~ eintreten; seinen Einzug halten. — 2. *thea.* Auftreten *n* eines Schauspielers. — 3. *fig.* (into, upon) Eintritt *m* in (*acc.*), Amts- ꝛc. Antritt *m*. — 4. Eintritts-erlaubnis *f*, -recht *n* ꝛc.; Zulassung *f* (auch *fig.*); ~ examination Aufnahmeprüfung *f*. — 5. † (to) Anfangen *n*; Sicheinlassen *n* in (*acc.*). — 6. Ein-, Zu-gang *m*; Tür *f*, Tor *n*; Haus-flur *m*; Hafen-Einfahrt *f*; Fluß-Mündung *f*.

entrance[2] (ᵉn-trâʳnß) [trance] *v/a.* ①b. 1. ↖ in Ohnmacht versetzen. — 2. außer sich bringen durch Freude ꝛc.; entzücken.

entrance-duty ✠ (ĕʳn-trᵉnß-djū-tᵉ) *s.* Eingangszoll *m*. [schreibegebühr *f*.]

~-fee (~-fî) *s.* 1 Eintrittsgeld *n*.— 2. Ein-

~-hall (~-hâl) *s.* Flur *m*, Vorhalle *f*.

entrant (ĕʳn-trᵉnt) *s.* Ein-, Auf-tretende(r).

entrap (ᵉn-trä̆ʳp) [a/f.] *v/a.* ①e. 1. in e-r Falle ꝛc. fangen. — 2. *fig.*: a) durch List in j-s Gewalt, unvermutet in Gefahr ꝛc. bringen; b) verleiten (into, to zu); c) in Widerspruch verwickeln. [versehen.]

entreasure † (ᵉn-trĕʳG-ᵉʳ) *v/a.* ①b. reich

entreat (ᵉn-trîʳt) [a/f.] I *v/a.* ①a. 1. fast † gut ꝛc. behandeln; verfahren mit. — 2. dringend bitten, ersuchen um; j-n anflehen; et. erbitten, erflehen. — 3. † Zeit verkürzen. — 4. † einladen. — II † *v/n.* 5. unterhandeln.— 6. bitten. — III † *s.* 7. = entreaty.

entreatingly (ᵉn-trîʳ-tĭng-lᵉ) *adv.* bittend, flehend. [tung *f*.]

entreatment † (ᵉn-trîʳt-mᵉnt) *s.* Unterha'l-

entreaty (ᵉn-trîʳ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.* dringende (od. anhaltende) Bitte; Gesuch *n*.

entrée (fr. ā-tre') [fr.] *s.* 1. Ein-, Zu-tritt *m*. — 2. Kochk. Zwischengericht *n* (zwischen Fisch u. Braten). [gericht *n*, Beischüssel *f*.]

entremets (fr. ātr-mä') [fr.] *s/pl.* Neben-

entrench (ᵉn-trĕʳnſch) *v/a.* ①c. 1. † einschneiden. — 2. ⚔ mit Gräben umgeben, verschanzen (*a. fig.*); ~ing tools *pl.* Schanzzeug *n*. [*f* (*a. fig.*).]

entrenchment ⚔ (~-mᵉnt) *s.* Verschanzung

entrepôt ✠ (fr. ātr-pō') [fr.] *s.* Niederlage *f*, Lager-, Stapel-platz *m*, Speicher *m*.

entresol (ŏʳn-tᵉʳ-ßŏl, fr. ātr-ßŏ'l) [fr.] *s.*, *arch.* Entreso'l *m* u. *n*, Halbgeschoß *n*.

entrust (ᵉn-trŏʳßt) *v/a.* ①a. (a th. to a p. od. a p. with a th.) j-m et. anvertrauen, j-n betrauen mit (***Syn.*** s. commit).

entry (ĕʳn-trᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉſ) [fr. *entrée*] *s.* 1. (auch *fig.*) Eintreten *n*, Eintritt *m*; *thea.* Auftreten *n*; feierlicher Einzug; to make one's ~ seinen Einzug halten, einziehen, eintreten in (*acc.*). — 2. Ein-, Zu-gang *m*. — 3. Einschreiben *n*, Eintragung *f* in ein Buch ꝛc.; ✠ Buchung *f*; ⸸. — 4. Noti'z *f*; Protoko'll *n*; ✠ Eingang *m* (von Geldern); gebuchter Posten; ⸸. — 5. ✠ u. ⚓ Deklaratio'n *f* der Schiffsladung beim Zollamt (a. bill of ~); to make an ~ deklarieren. — 6. *jur.* (upon) Besitz-antritt *m*, -ergreifung *f*.

Zu ~ 3 ✠: to make an ~ of … eintragen, buchen; single (double) ~ od. book-keeping by single (double) ~ einfache (doppelte) Buchführung.

Zu ~ 4: to post each ~ singly jeden Posten einzeln buchen; duty of ~ Einfuhrzoll *m*; upon ~ nach Eingang.

entwine (ᵉn-twāĭʳn) ①b. I *v/a.* umwinden; verflechten.— II *v/n.* sich herumwinden; umwunden (oder verflochten) werden.

entwist (ᵉn-twĭʳßt) *v/a.* ①a. verflechten.

enucleate ☍ (ᵉ-njūʳ-klᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* entwirren, aufklären, erläutern.

enucleation ⚗ (ᵉ-njū-kliᵉ-ē′-schᵉn) *s.*, *fig.* Entwirrung *f*, Aufklärung *f*, Erklärung *f*. [zählen; auf-, her-zählen.}

enumerate (ᵉ-njū′-mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.}

enumeration (ᵉ-njū-mᵉ-rē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zählung *f*; Auf-, Her-zählung *f*. — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*. [zählend.}

enumerative (ᵉ-njū′-mᵉ-rᵃ-tiw) *a.* (of) auf-}

enunciate (ᵉ-nǎ′n-ßᵉ-ēt, ~schᵉ-ēt) [lt. *enuncia't-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausdrücken, aussprechen. — 2. öffentlich erklären, verkünd(ig)en. — **II** *v/n.* 3. (aus)sprechen.

enunciation (ᵉ-nǎn-ßᵉ-ē′-schᵉn, ~schᵉ-ē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausdruck *m* (e-s Gesetzes, Grundsatzes rc.). — 2. *math.* Wortlaut *m* einer Behauptung. — 3. Aussprache *f*, Ausdrucksweise *f*. — 4. bestimmte, öffentliche Erklärung, Kundgebung *f*.

enunciative (ᵉ-nǎ′n-ßᵉ-ᵃ-tiw, ~schᵉ-ᵃ-tiw) *a.* □ 1. erklärend (of). — 2. Aussprache-...

enunciator (~ßᵉ-ē-tᵉʳ, ~schᵉ~) [lt.] *s.* Ausdrückende(r), Aussprecher(in), Verkünder (-in). [treten; zugute kommen (to *dat.*).}

enure (ᵉn-jūʳ) *v/n.* ①b. *jur.* in Kraft}

envelop (ᵉn-wě′l-ᵉp) [fr.] *v/a.* ①a. 1. einhüllen, -wickeln (in in [*acc.*]). — 2. (in, with) bedecken, umgeben, verhüllen.

envelope (ě′n-wᵉ-lōp, fr. ą-w′lō′p) [fr. *enveloppe*] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Umschlag *m* (a. *fig.*). — 2. ⊛ u. ✉ Briefumschlag *m*, Kuve'rt *n*. — 3. ⚔ *frt.* kleiner Wall mit Brustwehr, Vorwall *m*. — 4. ⚘ Kelch *m*; Blumenhülle *f*. [hüllung *f*, Hülle *f*.}

envelopment (ᵉn-wě′l-ᵉp-mĕnt) *s.* Ein-}

envenom (ᵉn-wě′n-ᵉm) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. Waffen, Speisen rc. vergiften. — 2. *fig.* vergiften; verderben. — 3. *fig.* erbittern, aufbringen. [beneidenswert.}

enviable (ě′n-wᵉ-ᵉbl) [fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*)}

envier (~wᵉ-ᵉr) *s.* Neider(in) rc. (s. envy²).

envious (ě′n-wᵉ-ᵉß) [fr. *envieux*] *a.* □ 1. (of) mißgünstig gegen od. *dat.*, neidisch auf (*acc.*). — 2. † boshaft.

enviousness (~nᵉß) *s.* Mißgunst *f*, Neid *m*.

environ (ᵉn-wai′-rᵉn) [fr. *environner*] *v/a.* ①a. 1. (with) umgeben, einschließen, umringen; belagern (a. *fig.*). — 2. von der Atmosphäre, dem Licht rc.: ein-, um-hüllen.

environment (~mĕnt) *s.* 1. Umge'ben *n*, Umgebensein *n*. — 2. Umgebung *f*.

environs (ě′n-wᵉ-rᵉns, ᵉn-wai′-rᵉns) [fr.] *s/pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f* einer Stadt.

envisage (ᵉn-wi′s-ᵉdʒ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ins Auge blicken (*dat.*). — 2. *fig.* betrachten.

envoy¹ fast † (ě′n-wǒi, *CT.D.* ᵉn-wǒi′) [a/f.; fr. *envoi*] *s.* Zueignungs-, Schluß-strophe *f* (eines Gedichtes).

envoy² (ě′n-wǒi) [fr. *envoyé*] *s.* Gesandte(r) *m* (*Syn.* s. ambassador).

envoyship (ě′n-wǒi-schip) *s.* Gesandtenwürde *f*; Gesandtschaft *f*.

envy¹ (ě′n-wᵉ) [fr.; * lt. *invi'dia*] *s.* 1. (of) Mißgunst *f* gegen, Neid *m* auf (*acc.*). — 2. Gegenstand *m* des Neides. — 3. † Bosheit *f*, Gehässigkeit *f*; üble Nachrede.

envy² (ě′n-wᵉ, † ᵉn-wai′) [fr. *envier*] **I** *v/a.* ①d. 1. j-m et. mißgönnen; (be)neiden. — 2. † hassen; beleidigen. — **II** † *v/n.* 3. neidisch sein (at auf [*acc.*]). — 4. übelwollen (against *dat.*).

enwheel † (ᵉn-(h)wī′l) *v/a.* umgeben.

enwind ↖ (ᵉn-wai′nd) *v/a.* ③ (wind) umwinden, einhüllen (auch *fig.*).

enwomb † (ᵉn-wū′m) *v/a.* ①a. im Mutterschoß tragen; schwängern.

enwrap (ᵉn-rǎ′p) *v/a.* ①c. einhüllen, umhüllen. [(auch *fig.*).}

enwreathe (ᵉn-rī′dh) *v/a.* ①b. umkränzen}

☞ **Eo..., eo...** s. Æo..., æo...

Eocene ⚗ (ī′-ᵉ-ßīn) [grch.] *geol.* **I** *a.* eozä'n, das Eozän betreffend. — **II** *s.* Eozän *n* (unterste Gruppe der Tertiärformation).

epact ⚗ (ī′-pǎkt, ě′p-ǎkt) [grch.] *s.*, *ast.* Epa'kte *f* (Überschuß eines Sonnen-jahres (-monats) über ein(en) Mond-jahr (-monat).

eparch (ě′p-ᵉʳk) [grch.] *s.* Epa'rch *m* (Griechenland: Statthalter *m* einer Provinz).

eparchy (ě′p-ᵉʳ-kᵉ), *pl.* ~**ies** (~kᵉs) [grch.] *s.* Eparchie' *f*. [Schulterwehr *f*.}

epaulement ⚔ (ᵉ-pǎ′l-mᵉnt) [fr.] *s.*, *frt.*}

epaulet(te) ⚔ (ě′p-ǎ-lět) [fr.] *s.* Epaulett(e *f*) *n*, Achsel-schnur *f*, -troddel *f*.

epergne (ᵉ-pǒʳ′n) [fr.] *s.* Tafel-aufsatz *m*.

ephemera ⚗ (ᵉ-fě′m-ᵉ-ra), *pl.* ~**æ** (~rī) [grch.] 1. *ent.* Eintagsfliege *f*. — 2. Eintagsgeschöpf *n*; *fig.* epheme're Erscheinung.

ephemeral ⚗ (ᵉ-fě′m-ᵉ-rᵉl) *a.*, *med.*, *zo.*, ⚘ eintägig; Eintags-... (auch *fig.*).

ephemeris ⚗ (ᵉ-fě′m-ᵉ-riß), *pl.* ~**des** (ěf-ᵉ-mě′r-ᵉ-dīs) [grch.] *s.*, *ast.*: a) Epheme'ri'den *f/pl.* (Tafeln, welche die täglichen Stellungen der Planeten rc. enthalten); b) astronomischer A'lmanach.

ephemeron ⚗ (ᵉ-fě′m-ᵉ-rŏn), *pl.* mst ~**a** (~ra) [grch.] *s.* = ephemera.

Ephesian (ᵉ-fī′-ʒᵉn oder ~ʒᵉ-ᵉn) [grch.] **I** *a.* 1. ephe'sisch. — **II** *s.* 2. E'pheser(in). — 3. † *co.* lustiger (Zech-)Bruder (*SH.*).

Ephesus ⚲ (ě′f-ᵉ-ßǎß) *npr.* E'phesus *n*.

ephod (ě′f-ŏd) [hebr.] *s.* leinenes Priestergewand bei den Juden.

ephor (ě′f-ŏʳ) [grch.] *s.* grch. Alt. Epho'r *m* (Magistra'tsperson).

epic (ě′p-ik) [grch.] **I** *a.* (↖□) 1. e'pisch. — 2. heldenhaft, hero'isch. — **II** *s.* 3. Epos *n*, Heldengedicht *n*. [Fruchthaut.}

epicarp ⚗ ⚘ (ě′p-ᵉ-kāʳp) [grch.] *s.* äußere}

epicene ⚗ (ě′p-ᵉ-ßīn) [grch.] *a.*, *gram.* epizö'nisch, beiden Geschlechtern gemein.

epicentrum ⚗ (ěp-ᵉ-ßě′n-trᵉm), *pl.* ~**a** (~tra) [grch.] *s.* Oberflächenmittelpunkt *m*.

Epicure (ě′p-ᵉ-kjūʳ) *s.* Epikure'er *m*; (auch **e**~) Genußmensch *m*, Feinschmecker *m*.

Epicurean (ěp-ᵉ-kiᵘ-rī′-ᵉn, ↖ ěp-ᵉ-kjū′-rᵉ-ᵉn) [lt., * grch.] **I** *a.* epikure'isch: a) *phls.* zu Epiku'r (od. seiner) Lehre gehörig; b) (a. **e**~) genußsüchtig; c) (a. **e**~) feinschmeckerisch. — **II** *s.*, *phls.* Epikure'er *m*.

Epicureanism ⚗ (ěp-ᵉ-kiᵘ-rī′-ᵃ-nism) *s.*, *phls.* Epikureï'smus *m*, Lehre des Epiku'r.

epicurism (ě′p-ᵉ-kiᵘ-rism) *s.* Hang *m* zum Wohlleben. [(grch. Philosoph).}

Epicurus (ěp-ᵉ-kjū′-rᵉß) *npr.* Epiku'r(os) *m*}

epicycle ⚗ (ě′p-ᵉ-ßaikl) [lt., * grch.] *s.* (bsd. *ast.*) Epizy'kel *m*, Nebenkreis *m*.

epicycloid ⚗ (ěp-ᵉ-ßai′-klǒid) *s.*, *geom.* Epizykloï'de *f*, Radlinie *f*.

Epidamium ⚲ † (ěp-ᵉ-dǒ′-mᵉ-ᵉm) *npr.* Epidamnos *n* (alt-grch. St., jetzt: Durazzo; *SH.*).

epidemic ⚗ (ěp-ᵉ-dě′m-ik) [grch.] **I** *a.*, *med.* epide'misch, seuchen-artig (*ant.* endemic); ~ disease Epidemie' *f*. — **II** *s.* epidemische Krankheit.

epidemical ⚗ (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ = epidemic.

epidermal ⚗ (ěp-ᵉ-dǒʳ′-mᵉl) *a.* epide'rmisch; Oberhaut-...

epidermic ⚗ (ěp-ᵉ-dǒʳ′-mik) *a.* = epidermal. [Epide'rmis *f*, Oberhaut *f*.}

epidermis ⚗ (~miß) [neu-lt., * grch.] *s.*}

epigastric ⚗ (ěp-ᵉ-gǎ′ß-trik) *a.*, *anat.* epiga'strisch, die Magengegend betr.

epiglottis ⚗ (ěp-ᵉ-glǒ′t-iß), *pl.* ~**des** (~ᵉ-dīs) [grch.] *s.*, *anat.* Kehldeckel *m*.

epigram (ě′p-ᵉ-grǎm) [fr. *épigramme*; * grch.] *s.* Epigra'mm *n*, kurzes Sinngedicht.

epigrammatic(al □) (ěp-ᵉ-grᵃ-mǎ′t-ik, ~ᵉ-kᵉl) [lt.] *a.* epigramma'tisch, sinngedichtartig; *fig.* beißend, gegensätzlich; kurz.

epigrammatist (ěp-ᵉ-grǎ′m-ᵃ-tißt) [grch.] *s.* Epigrammdichter(in).

epigrammatize ④ (~taiſ) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. epigrammatisch schreiben.

epigraph ⚗ (ě′p-ᵉ-grǎf) [grch.] *s.* Epigra'ph *n*: 1. Inschrift *f*; Umschrift *f*. — 2. Denk-, Sinn-spruch *m*, Motto *n*.

epilepsy ⚗ (ě′p-ᵉ-lěp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Epilepsie' *f*, Fallsucht *f*.

epileptic ⚗ (ěp-ᵉ-lě′p-tik) [grch.] *med.* **I** *a.* epile'ptisch, fallsüchtig. — **II** *s.* Epile'ptiker(in), Fallsüchtige(r).

epileptical ⚗ (~tᵉ-kᵉl) *a.* □ = epileptic.

epilogistic (ěp-ᵉ-lᵒ-dʒi′ß-tik) *a.* epilo'gartig. [*m*, Nach-, Schluß-wort *n*.}

epilogue (ě′p-ᵉ-lŏg) [fr., * grch.] *s.* Epilo'g}

Epiphany (ᵉ-pi′f-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Epipha'nia(sfest *n*) *f*, Dreikönigstag *m*. — 2. (a. **e**~) (göttliche) Erscheinung *f* (a. *fig.*).

epiphysis ⚗ (ᵉ-pi′f-ᵉ-ßiß), *pl.* ~**es** (~ßīs) [grch.] *s.*, *anat.* Knochen-ansatz *m*.

epiphyte ⚗ ⚘ (ě′p-ᵉ-fait) [grch.] *s.* Schmarotzerpflanze *f*.

epiploön ⚗ (ᵉ-pi′p-lᵒ-ŏn), *pl.* ~**a** (~a) [grch.] *s.*, *anat.* (Unterleibs-, Darm-)Netz *n*.

episcopacy (ᵉ-pi′ß-kᵒ-pᵃ-ßᵉ) *s.* Episkopa't *n*; bischöfliche Verfassung einer Kirche.

episcopal (~pᵉl) [fr., * grch.] *a.* □ episkopa'l, bischöflich; Bischofs-..., Episkopal-...

episcopalian (ᵉ-piß-kᵒ-pē′-lᵉ-ᵉn) **I** ↖ *a.* bischöflich. — **II** *s.* (mst **E**~) Mitglied *n* e-r (bsd. der englischen) Episkopalkirche.

episcopate (ᵉ-pi′ß-kᵒ-pǎt) [lt.] *s.* Episkopa't *n*: 1. Bischofs-amt *n*, -würde *f*. — 2. Bistum *n*, Bischofssitz *m*. — 3. Amtstätigkeit *f* eines Bischofs. — 4. Gesamtheit *f* der Bischöfe.

episode (ě′p-ᵉ-ßōd) [grch.] *s.* Episo'de *f*: 1. grch. Alt. Dialo'g *m* zwischen den Chorgesängen e-r Tragödie. — 2. Zwischenhandlung *f* in einem Drama rc. [so'disch.}

episodic(al □) (ěp-ᵉ-ßŏ′d-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* epi-}

epispastic ⚗ (ěp-ᵉ-ßpǎ′ß-tik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* blasenziehend(es Mittel).

epistle (ᵉ-pi′ßl) [a/f., lt., * grch.] *s.* Epistel *f*: 1. Brief *m*, Sendschreiben *n*. — 2. *iro.* langweiliger, weitschweifiger Brief.

epistolary (ᵉ-pi′ß-tᵒ-lᵒ-rᵉ) [lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) Briefe (oder Briefschreiben) betr.; brieflich; Brief-...; ~ style Briefstil *m*.

Epistrophus (ᵉ-pi′ß-trᵒ-fǎß) *npr.*, *m* (*SH.*).

epistyle (ě′p-ᵉ-ßtail) *s.* = architrave.

epitaph (ě′p-ᵉ-taf) [grch.] *s.* Grabschrift *f*

epithalamium ⚗ (ěp-ᵉ-thᵃ-lē′-mᵉ-ᵉm), *pl.* auch ~**a** (~mᵉ-a) [grch.] *s.* grch. und röm. Alt. Hochzeits-gedicht *n*, -lied *n*.

epithelium ⚗ (ěp-ᵉ-thī′-lᵉ-ᵉm) [grch.] *s.*, *anat.* Oberhaut *f* (bsd. der Schleimhäute).

epithet (ě′p-ᵉ-thět) [grch.] *s.* Epi'theton *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*, Attribu't *n*.

epitome ✂ (ᵉ-pi'tᵉ-ᵉ-mi) [grch.] *s.* Auszug *m* aus einem größeren Werk; Abriß *m.* — *Syn.* s. abridgment. [e-s Auszuges.]

epitomist ✂ (ᵉ-pi'tᵉ-ᵉ-mißt) *s.* Verfasser(in)

epitomize ④ ✂ (∼maïj) *v/a.* u. *v/n.* ①b. e-n Auszug machen (aus); kurz darstellen.

epizoon, *Am.* ∼ön ✂ (ĕp-ᵉ-ſō'-ᵉn), *pl.* ∼a (∼a) [grch.] *s.* Hautschmarotzer *m.*

epizootic, *Am.* ∼ö∼ ✂ (ĕp-ᵉ-ſᵉ-ŏ't-it) *a.*, *vet.* eine Zeitlang herrschend (Seuche).

epoch (ī'-pŏk *od.* ĕ'p-ŏk) [grch.] *s.* Epoche *f*, Zeit-abschnitt *m*; Zeitpunkt *m.*

epochal (ĕ'p-ᵉ-tᵉl) *a.* 1. eine Epoche betreffend. — 2. epochemachend.

epode ✂ (ĕ'p-ōd) [grch.] *s.*, *poet.* Alt. Epo'de *f*: a) Schlußgesang e-r Ode; b) Art lyrisches Gedicht. [gedicht *n.*]

epos (ĕ'p-ŏß) [grch.] *s.* E'pos *n*, Helden-

Epsom ♀ (ĕ'p-ßᵉm) *npr.* (St. in der Grfsch. Surrey, bekannt durch ihre Wettrennen [Derby, Oaks], die jährlich auf den nahen Hügeln [∼ Downs] abgehalten werden); ∼ (salt[s *pl.* F]) Epsom(er Bitter)salz *n.*

equability (i-kwᵃ- oder ĕt-wᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [lt. *æquabilita't-em*] *s.* Gleichmäßigkeit *f.*

equable (ī'-kwᵉbl *od.* ĕ't-wᵉbl) [lt. *æqua'bilis*] *a.* □ (∼y *adv.*) 1. gleich-förmig, -mäßig. — 2. sich selbst gleich bleibend.

equal (ī'-kwᵉl) [lt. *æqua'lis*] I *a.* □ (s. ∼ly) 1. in Größe, Rang 2c. gleich (to *dat.*); *typ.* ∼ mark Gleichheitszeichen *n.* — 2. gleich-förmig, -mäßig. — 3. (to) angemessen, entsprechend, gemäß (*dat.*). — 4. (Verteilung 2c.) alle gleichmäßig berücksichtigend. — 5. (to) fähig zu, *fig.* gewachsen (*dat.*). — II † *adv.* 6. = equally. — III *s.* 7. j. von gleichem Range, Stande 2c.; my ∼s *pl.* meines-gleichen. — IV *v/a.* ①e.(a) 8. gleichen, gleich sein, gleichkommen (*dat.*); not to be ∼(l)ed seinesgleichen nicht haben. — V † *v/n.* 9. es aufnehmen (with mit).

equality (ᵉ-kwŏ'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ∼ies (∼tᵉj) [a/f.; * lt. *æqualita't-em*] *s.* 1. Gleichheit *f.* — 2. Gleichförmigkeit *f*, Gleichmäßigkeit *f.*

equalization ④ (i-kwᵃ-lᵉ-ſē'-ſchᵉn, *MU.* ∼lai∼) *s.* Gleich-machung *f*, -stellung *f.*

equalize ④ (ī'-kwᵃ-laïj) *v/a.* ①b. 1. gleich-machen, -stellen (to, with *dat.*). — 2. ausgleichen, gleich-förmig *od.* -mäßig machen. [(-in), Gleichmacher(in).]

equalizer ④ (ī'-kwᵃ-lai-ſᵉʳ) *s.* Ausgleicher

equally (ī'-kwᵉ-lᵉ) *adv.* in gleicher Weise, gleich(mäßig).

equalness ↘ (ī'-kwᵉl-nᵉß) *s.* = equality.

equanimity (i-kwᵃ-ni'm-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Gleichmut *m.* [gleichmütig.]

equanimous ↘ (ᵉ-kwä'n-ᵉ-mᵉß) *a.* □

equate (ᵉ-kwē't) [lt. *æqua't-us*] *v/a.* ①b. 1. ↘ gleichmachen, ausgleichen. — 2. (bsd. *ast.*) auf ein Durchschnittsmaß bringen.

equation (ᵉ-kwē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Gleichmachen *n*; Ausgleichung *f.* — 2. ✂ *math.*, *ast.* Gleichung *f.* — 3. ✿ ∼ of payments mittlerer Zahlungstermin.

Equator (ᵉ-kwē'-tᵉʳ) [mlt.] *s.* Äqua'tor *m.*

Equatorial, ↘ ∼eal (i-kwᵃ-tō'-rᵉ-ᵉl ⑨) [mlt.] I *a.* □ zum Äqua'tor gehörig, nahe beim Äquator liegend; Äquator-..., Äquatoria'l-... — II *s.*, *ast.* Äquatorea'l *n*, Äquatorial-instrument *n.*

equerry (ĕ't-wᵉ-rᵉ, ᵉ-kwĕ'r-ᵉ), *pl.* ∼ies(∼[r]ᵉj) [fr. *écurie*] *s.* königlicher 2c. Stallmeister.

equestrian (ᵉ-kwĕ'ß-trᵉ-ᵉn) [lt.] I *a.* 1. die Reitkunst betreffend; Reit-... — 2. zu Pferde (darstellend); Reiter-... — 3. *hist.* Ritter-... — II *s.* 4. Kunstreiter *m.*

equestrianism (∼trᵉ-ᵉ-niſm) *s.* Reitkunst *f.*

equestrienne (ᵉ-kwĕß-trᵉ-ĕ'n, *WB.* ᵉ-kwĕ'ß-trᵉ-ĕn) [fr.] *s.* Reiterin *f*; Kunstreiterin *f.*

equiangular ✂ (i-kwᵉ-ä'ng-gjᵘ-lᵉʳ) *a.*, *geom.* gleichwink(e)lig.

equidifferent ✂ (i-kwᵉ-di'f-ᵉ-rᵉnt) *a.*, *arith.* mit gleichen Unterschieden; ∼ series *pl.* arithme'tische Progressio'n.

equidistance ✂ (∼di'ß-tᵉnß) [fr.] *s.* gleicher Abstand; at ∼ in gleicher Entfernung.

equidistant ✂ (∼di'ß-tᵉnt) [fr.] *a.* □ gleichweit abstehend (from von); paralle'l. [seitig.]

equilateral ✂ (∼lä't-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ gleich-

equilibrate ✂ (i-kwᵉ-lai'-brēt) [spät-lt.] ①b. I *v/a.* 1. ins Gleichgewicht bringen. — 2. im Gleichgewicht sein mit; im Gleichgewicht erhalten. — II *v/n.* 3. (with) sich das Gleichgewicht halten.

equilibration □ (i-kwᵉ-lai-brē'-ſchᵉn) *s.* (to, with) Gleichgewicht *n.*

equilibrist (*MU.* ᵉ-kwi'l-ᵉ-brißt, *CT.D.* i-kwᵉ-lai'-brißt) [fr.] *s.* Äquilibri'st(in), Seiltänzer(in).

equilibrium ✂ (i-kwᵉ-li'b-rᵉ-ᵉm), *pl.* u. ∼a (∼rᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phys.* Gleichgewicht *n.* — 2. *fig.* Gleichgewicht *n*; Gleichheit *f.* — 3. *fig.* Abwägen *n* von Gründen; Schwanken *n.* [Gleichgewicht bringen.]

equilibrize ④ ✂ (ᵉ-kwi'l-ᵉ-braïj) *v/a.* ①b. ins

equimultiple ✂ (i-kwᵉ-mŏ'l-tipl) [neu-lt.] *s.*, *math.* (meist ∼s *pl.*) Zahlen *f/pl.* mit einem gemeinsamen Faktor.

equine ✂ (ī'-kwaïn, *CT.D.* u. ī'-kwin) [lt.] *a.* pferde-artig; Pferde-...

equinoctial ✂ (i-kwᵉ-nŏ'k-ſchᵉl, *MU.* u. ĕk-wᵉ∼) [lt.] *ast.* I *a.* □ 1. die Tagundnachtgleiche betreffend; Äquinoktia'l-... — II *s.* (a. ∼ line) 2. Himmelsäquator *m.* — 3. Äquinoktialsturm *m.*

equinox ✂ (ī'-kwᵉ-nŏkß, *MU.* a. ĕ'k-wᵉ-nŏkß), *pl.* ∼es (∼nŏk-ßᵉj) [lt.] *s.*, *ast.* Äquino'ktium *n*, Tagundnachtgleiche *f* (auch *fig.*).

equip (ᵉ-kwi'p) [fr. *équiper*] *v/a.* ①e. 1. (bsd. ⚔ u. ⚓) equipieren, für den Dienst ausrüsten. — 2. mit dem Nötigen (bsd. zu einer Reise) versehen.

equipage (ĕ'k-wᵉ-pᵉdſch) [fr.] *s.* 1. (bsd. ⚔, ⚓) Equipierung *f*, Ausrüstung *f*; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.* — 2. Equipa'ge *f*, (Staats-)Wagen *m.*

equipment (ᵉ-kwi'p-mᵉnt) *s.* Ausrüstung(sgegenstand *m*) *f*; (Kriegs- 2c.) Materia'l *n.*

equipoise (ī'-kwᵉ-pŏij) I *s.* 1. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — II *v/a.* ①b. 2. aufwiegen. — 3. im Gleichgewicht halten.

equipollence ✂ (i-kwᵉ-pŏ'l-ᵉnß), ∼y ✂ (∼ᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Kraft, Macht, Bedeutung 2c. — 2. *log.* Gleichwertigkeit *f.*

equipollent ✂ (i-kwᵉ-pŏ'l-ᵉnt) [fr.] *a.* □ 1. gleich an Kraft, Wirkung 2c. — 2. gleichwertig. — 3. *log.* gleichbedeutend (Sätze).

equiponderance ✂ (i-kwᵉ-pŏ'n-dᵉ-rᵉnß), ∼y ✂ (∼ᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichgewicht *n.*

equiponderant ✂ (∼rᵉnt) [mlt.] *a.* 1. gleich schwer. — 2. *fig.* von gleichem Gewicht *od.* Einfluß, von gleicher Kraft. [schwer.]

equiponderate[1] ✂ † (∼rᵃt) [mlt.] *a.* gleich

equiponderate[2] ✂ (∼rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. aufwiegen; ins Gleichgewicht bringen.

equitable (ĕ'k-wᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (∼y *adv.*) 1. billig, gerecht, unparteiisch (von Personen). — 2. *jur.* auf dem Billigkeitsrecht (s. equity 2 b) beruhend.

equitableness (∼nᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f.*

equitation (ĕk-wᵉ-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Reiten *n*; Reitkunst *f.* — 2. ↘ (Spazier-)Ritt *m.*

equity (ĕ'k-wᵉ-tᵉ), *pl.* ∼ies (∼tᵉj) [fr. *équité*; * lt. *æquita't-em*] *s.* 1. Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f.* — 2. *jur.*: a) billiger Anspruch, Forderung *f*; b) Billigkeits-gerichtsbarkeit *f*, -recht *n* (ehm. vom Court of Chancery [s. dS], seit 1873 von der Chancery Division des High Court of Justice gehandhabt).

equivalence (ᵉ-kwi'w-ᵃ-lᵉnß), ∼y (∼lᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichwertigkeit *f*; gleicher Wert.

equivalent (ᵉ-kwi'w-ᵃ-lᵉnt) [spät-lt.] I *a.* □ gleichwertig, äquivale'nt: 1. † an Rang 2c. gleich. — 2. gleichbedeutend (Worte 2c.). — 3. entsprechend. — II *s.* Äquivale'nt *n*: 4. Gegenwert *m*, das Gleichwert(ig)e. — 5. gleichbedeutendes Wort, Zeichen 2c.

equivocal (ᵉ-kwi'w-ᵉ-kᵉl) [spät-lt.] *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig (a. *b.s.*). — 2. unbestimmt, zweifelhaft.

equivocalness (∼nᵉß) *s.* Zweideutigkeit *f.*

equivocate (ᵉ-kwi'w-ᵉ-kēt) [mlt.] ①b. I *v/n.* *b.s.* zweideutig reden *od.* handeln; Worte verdrehen. — II † *v/a.* e-n Doppelsinn geben (*dat.*).

equivocation (ᵉ-kwiw-ᵉ-kē'-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. bsd. *log.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m.* — 2. *b.s.* Wortverdrehung *f.*

equivocator (ᵉ-kwi'w-ᵉ-kē-tᵉʳ) [spät-lt.] *s.* zweideutig Redende(r) *m*; Wortverdreher *m.* [[lt. *æqui'vocus*] *s.* Zweideutigkeit *f.*]

equivoque, ↘ ∼ke (ĕ'k-wᵉ-wōk, ī'-kwᵉ-wōk)

era (ī'-ra) [spät-lt. *æ'ra*] *s.* Ära *f*: 1. (Anfangspunkt *m* einer) Zeitrechnung *f.* — 2. geschichtliche Perio'de, Zeit-alter *n.*

eradicate (ᵉ-rä'd-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. gänzlich ausrotten, entwurzeln (auch *fig.*).

eradication (ᵉ-räd-ᵉ-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* gänzliche Ausrottung, Entwurzelung *f* (a. *fig.*).

eradicative (ᵉ-rä'd-ᵉ-kᵉ-tiw) *a.* 1. gänzlich ausrottend (a. *fig.*). — 2. *med.* vom Grunde aus heilend; Radika'l-... [tilgbar.]

erasable (ᵉ-rē'-ßᵉbl) *a.* auslöschbar, ver-

erase (ᵉ-rē'ß) [lt. *era's-us* v. *era'dere*] *v/a.* ①b. Geschriebenes 2c. aus-kratzen, -reiben, -streichen, -radieren, -löschen; auch *fig.* from the memory aus dem Gedächtnisse 2c. verwischen, vertilgen.

erasement (∼mᵉnt) *s.* 1. Auskratzen *n* 2c. — 2. *fig.* Vertilgung *f*, Vernichtung *f.*

eraser (ᵉ-rē'-ßᵉʳ) *s.* 1. Auskratzende(r) *m* 2c. — 2. a) Radiermesser *n*; b) Radiergummi *n.*

Erasmus (ᵉ-rä'ſ-mᵉß) *npr.* Era'smus (von Rotterdam, berühmter Gelehrter, 1466—1536).

Erastian ✂ (ᵉ-rä'ß-tᵉ-ᵉn) [Erastus] *eccl.* I *a.* erastia'nisch. — II *s.* Erastia'ner(in).

Erastus (ᵉ-rä'ß-tᵉß) *npr.* Thomas Era'stus, deutscher Arzt u. Theolog, 1524—1583, vertrat bsd. die Oberherrschaft des Staates über die Kirche.

erasure (ᵉ-rē'-ſchᵉʳ) *s.* 1. Aus-kratzen *n*, -radieren *n.* — 2. Rasu'r *f*, radierte Stelle. [(Muse der erotischen Poesie).]

Erato (ĕ'r-ᵃ-tō) *npr.*, *myth.* E'rato *f*

Ercles (ö'ʳ-klij) *npr.* = Hercules.

ere (äʳ; *Hom.* air, e'er, Eyre, heir) [a/e.: bsd. eher] I *adv.* früh. — II *prp.* zeitlich

vor; ~ this vordem, zuvor (s. auch ere-long, erenow, erewhile). — **III** fast † ob. *provc.* *cj.* († a. ~ that, or ~) ehe, bevor.

'ere P (ɪʳ) *adv.* = here.

Erebus (ĕʳʀ-ᵉ-bəß) [lt., * grch.] *npr.*, *myth.* E'rebos *m*; *fig.*, *poet.* Unterwelt *f*.

erect (ᵉ-rĕʳkt) [lt. *ere'ct-us* von *eri'gere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** aufrichten, in die Höhe richten, aufstellen. — **2.** Gebäude, Denkmäler *zc.* errichten; Schiffe bauen. — **3.** *fig.* eine Behauptung, ein Syste'm *zc.* aufstellen. — **4.** ⚙ *mach.* Maschine aufstellen, montieren. — **II** *a.* □ **5.** aufgerichtet, aufrecht, gerade. — **6.** *fig.* fest, unerschüttert.

erectile ⚗ (ᵉ-rĕʳk-tɪl) [fr.] *a.* aufrichtbar.

erection (ᵉ-rĕʳk-schᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** Aufrichtung *f*, Errichtung *f*. — **2.** *physiol.* Erektio'n *f*. — **3.** das Aufgerichtete; Bau *m*; *mst* leichtes Gebäude. — **4.** Gründung *f*, Stiftung *f*.

erectness (ᵉ-rĕʳkt-nᵉß) *s.* **1.** aufrechte Stellung *od.* Haltung. — **2.** *fig.* Aufrichtigkeit *f*.

erector (ᵉ-rĕʳk-tᵉʳ) *s.* **1.** Errichter *m*; Erbauer *m*. — **2.** *anat.* Aufrichtmuskel *m*.

erelong (āʳ-lŏʳng) *adv.* (oft ere long) binnen kurzem, bald.

eremacausis ⚗ (ĕr-ᵉ-mᵃ-kāʳ-ßiß) [grch.] *s.*, *chm.* langsame Verbrennung.

eremite (ĕʳʀ-ᵉ-maɪt) [lt., * grch.] *s.*, *poet.* Eremi't *m*, Einsiedler *m* (= hermit).

eremitic(al) (ĕr-ᵉ-mɪʳt-ɪk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* eremi'tisch; Einsiedler-...

erenow (āʳ-nauʳ) *adv.* (oft ere now) vordem, schon früher, längst.

erewhile (āʳ-(h)waɪʳl) *adv.* zuvor.

erg ⚗ (ŏʳg) [grch.] *s.*, *phys.*, &c. Erg *n*, Arbeitseinheit *f*.

ergo (ŏʳ-gō) [lt.] *cj.* daher, also, folglich.

ergot (ŏʳ-gᵉt) [fr.] *s.* **1.** ⚘ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — **2.** *vet.* das weiche Horn unter dem Fesselgelenk der Pferde, Flußgalle *f*.

ergotism ⚗ (ŏʳ-gᵉ-tɪsm) *s.* **1.** ⚘ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — **2.** *med.* Kornstaupe *f*.

Eric (ɪʳ-rɪk *od.* ĕʳʀ-ɪk) *npr.* Erich *m* (Vn.).

Erie ♁ (ɪʳ-rᵉ) *npr.*: Lake ~ Eriesee *m*.

Erin ♁ (ɪʳ-rɪn, *ir.* āʳ-rɪn) *npr.*, *poet.* Erin *n*, Irland *n*; son of ~ Irländer *m*.

eringo s. eryngo.

Erinys (ᵉ-naɪʳ-nɪß, *WB.* ᵉ-rɪʳn-ɪß), **Erinnys** (ᵉ-rɪʳn-ɪß), *pl.* ~**es** (~[n]ᵉ-ɪf) [grch.] *s.*, *myth.* Rachegöttin *f*, Fu'rie *f*.

Erith ♁ (ɪʳ-rɪth) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ermine (ŏʳ-mɪn) [a/f.] *s.* **1.** *zo.* Hermeli'n *n*. — **2.** ✾ Hermelin(pelz) *m*. — **3.** Hermelin(mantel) *m* der englischen Richter und Peers; *fig.* richterliche Würde.

ermined (ŏʳ-mɪnd) *a.* **1.** mit Hermeli'n (-pelz) besetzt. — **2.** hermelinbekleidet.

erne (ŏʳn) [a/e.: dtsch Aar] *s.*, *orn.* Adler *m*, bsd. See-adler *m* (= eagle).

Ernest (ŏʳ-nᵉßt) *npr.* Ernst *m* (Vn.).

erode (ᵉ-rōʳd) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** an-, zerfressen; wegfressen. — **2.** benagen.

Eros (ɪʳ-rōß) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Eros *m* (Liebesgott).

erosion ⚗ (ᵉ-rōʳ-ʒᵉn) [lt.] *s.* **1.** bsd. *geol.* Erosio'n *f*; An-, Weg-fressen *n*. — **2.** angefressene Stelle; *med.* Krebs *m*.

erosive ⚗ (ᵉ-rōʳ-ßɪw) *a.* ätzend, zerfressend.

erotic (ᵉ-rŏʳt-ɪk) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) ero'tisch; Liebes-...; verliebt. — **II** *s.* erotisches Gedicht.

erpetology ⚗ (ŏʳ-pᵉ-tŏʳl-ᵉ-dʒᵉ) *s.* = herpetology.

err (ŏʳ) [fr.; * lt. *erra're*] *v/n.* ①a. **1.** † umherstreifen. — **2.** (sich) irren. — **3.** unrichtig sein. — **4.** moralisch abirren, vom rechten Wege abweichen, fehlen.

errand (ĕʳʀ-ᵉnd) [a/e.] *s.* **1.** † Botschaft *f*. — **2.** F kurzer Botengang; Auftrag *m*; to go (*od.* to run) (on) an ~ einen Auftrag ausführen, eine Bestellung m.; a fool's († sleeveless) ~ Narren-, Metzger-gang *m*; vergebliches, nutzloses Unternehmen; to be sent on a fool's ~ in den April geschickt werden.

errand-boy (~-bōɪ) *s.* Laufbursche *m*.

errant (ĕʳʀ-ᵉnt) [(alt)fr. *errant*; teils * lt. *erra're*, teils * P lt. *itera're* reisen] *a.* □ **1.** (umher)ziehend, wandernd, fahrend; Abenteuer suchend; ~ knight (*mst* knight-errant) fahrender Ritter. — **2.** *fig.* abenteuerlich. — **3.** abweichend.

errantry (ĕʳʀ-ᵉn-trᵉ) *s.* **1.** Umher-irren *n*, Irrfahrt *f*. — **2.** Leben *n* eines fahrenden Ritters.

errata (ᵉ-rēʳ-ta) *s/pl.* von erratum.

erratic (ᵉ-rāʳt-ɪk) [lt.] *a.* (~**ally** *adv.*) **1.** umher-irrend, umherziehend, wandernd; Wander-...; bsd. *med.* im Körper hin und her ziehend (Gicht *zc.*). — **2.** *geol.* ~ block erratischer Block. — **3.** unregelmäßig, ziellos (Bewegung). — **4.** (Benehmen, Ansichten) seltsam, auffällig, exze'ntrisch. [Druckfehler *m*; *fig.* Fehler *m*.]

erratum (ᵉ-rēʳ-tᵉm), *pl.* ~**a** (~ta) [lt.] *s.*

erroneous (ᵉ-rōʳ-nᵉ-ᵉß) *a.* □ **1.** fast † irregeleitet. — **2.** irrig, irrtümlich, falsch.

erroneousness (~-nᵉß) *s.* Irrigkeit *f* *zc.*

error (ĕʳʀ-ᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** a) Irrtum *m*; b) Fehler *m*, Versehen *n*; F Schnitzer *m* (*Syn.* s. blunder); ~s (and omissions) excepted Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten. — **2.** *jur.* Formfehler *m*.

Erse fast † (ŏʳß) [schott. = Irish] **I** *a.* ersisch. — **II** *s.* Ersisch(e) *n* (gälische Sprache der schott. Hochländer; auch: das Irische).

Erskine (ŏʳß-kɪn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

erst † (ŏʳßt) [a/e.] *adv.* zuerst; ehemals, früher. [röten *n*. — **2.** Röte *n*.]

erubescence (ĕr-ᵘ-bĕʳß-ᵉnß) [lt.] *s.* **1.** Er-

erubescent ✎ (~ᵉnt) [lt.] *a.* errötend.

eructation (ɪ-rŏkt-tēʳ-schᵉn) *s.* **1.** Aufstoßen *n* aus dem Magen; P Rülpsen *n*. — **2.** Auswerfen *n* v. Vulkanen. — **3.** Auswurf *m*.

erudite (ĕr-ᵘ-daɪt) [lt.] *a.* □ gelehrt; wohlunterrichtet, gründlich belesen.

erudition (ĕr-ᵘ-dɪʳsch-ᵉn) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

erupt (ᵉ-rŏʳpt) [lt.] *v/n.* ①a. aus-, hervorbrechen (Vulkan *zc.*; *a. fig.*).

eruption (ᵉ-rŏʳp-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Ausbruch *m* eines Vulkans *zc.*; ✎ *fig.* v. Krankheit, Krieg, Wut *zc.* — **2.** *med.* Haut-ausschlag *m*.

eruptive ⚗ (~tɪw) [fr.] *a.* □ **1.** ausbrechend, hervorbrechend. — **2.** *geol.* erupti'v. — **3.** *med.* mit Ausschlag verbunden. [*f*.]

eryngo ⚘ (ᵉ-rɪʳng-gō) [grch.] *s.* Mannstreue

erysipelas ⚗ (ĕr-ᵉ-ßɪʳp-ᵉ-lᵉß) [grch.] *s.*, *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*, Erisy'pelas *n*.

erysipelatous (ĕr-ᵉ-ßᵉ-pĕʳl-ᵃ-tᵉß) *a.*, *med.* **1.** rotlauf-artig. — **2.** mit dem Rotlauf behaftet. [entzündliche Hautröte.]

erythema ⚗ (ĕr-ᵉ-thɪʳ-ma) [grch.] *s.*, *med.*

escalade ⚔ (ĕß-kᵃ-lēʳd) [fr.] **I** *s.* Erklettern *n* der Festungswälle mit Leitern, Erstürmung *f* (*a. fig.*); by ~ im Sturme. — **II** *v/a.* ①b. mit Sturmleitern ersteigen.

escallop(ed) (ᵉß-kāʳl-ᵉp(t) = scallop(ed).

Escalus (ĕʳß-kᵃ-lᵉß) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

Escanes (ĕʳß-kᵃ-nɪf) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

escapade (ĕß-kᵃ-pēʳd) [fr.] *s.* **1.** ✎ Flucht *f*. — **2.** mutwilliger Streich, Über-eilung *f*.

escape (ᵉß-kēʳp) [a/f.; fr. *échapper*] **I** *v/a.* ①b. **1.** j-m ent-fliehen, -kommen, -rinnen, -wischen, -schlüpfen, -laufen. — **2.** e-r Gefahr *zc.* entgehen. — **3.** Worte *zc.*: entschlüpfen (*dat.*). — **4.** dem Gedächtnis entfallen. — **II** *v/n.* ①b. **5.** (from, out of): a) entrinnen, entwischen, entlaufen, entspringen; b) Blüten, Flüssigkeit *zc.*: hervorkommen, ausfließen; Gas *zc.*: entweichen, ausströmen; c) ✎ Zeit: vergehen. — **III** *s.* **6.** Entrinnen *n*, Entweichen *n*; Flucht *f* (bsd. *jur.* aus der Haft); ⚓. — **7.** † witziger Einfall. — **8.** † Fehltritt *m*.

Zu ~ **6**: to have a narrow, lucky, hair-breadth ~ mit genauer, F knapper Not davonkommen; to make one's ~ entweichen, sich aus dem Staube m.

escape-ladder (~-lād-ᵉʳ) *s.* Rettungsleiter *f*.

escapement ⚙ (ᵉß-kēʳp-mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: Hemmung *f*.

escape-pipe ⚙ (ᵉß-kēʳp-paɪp) *s.*, *mach.* (Dampf-)Abflußrohr *n*.

escape-valve ⚙ (~-wālw) *s.* (Dampf-)Auslaßventil *n*, Sicherheitsventil *n*.

escarp (ᵉß-kāʳp) [fr.] (bsd. ⚔ *frt.*) **I** *s.* Böschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. böschen.

escarpment (ᵉß-kāʳp-mᵉnt) *s.* (bsd. ⚔ *frt.*) Abdachung *f*, steiler Abhang, Böschung *f*.

eschalot ⚘ (ĕsch-ᵃ-lŏʳt) [fr.] *s.* Schalotte *f* (= shallot). [Grind *m*, Schorf *m*.]

eschar ⚗ (ĕʳß-kār) [fr., lt., * grch.] *s.*, *med.*

escharotic ⚗ (ĕß-kᵃ-rŏʳt-ɪk) [grch.] *a.* u. *s.* *med.* kaustisch(es), schorfbildend(es Mittel).

escheat (ᵉß-tschɪʳt) [a/f.; fr. *échoir*; * lt. *excadere*] **I** *s.* *jur.* Heimfall *m* eines Gutes an die Krone od. den Lehnsherrn, in Amerika an den Staat. — **II** *v/n.* ①a. der Krone, dem Lehnsherrn od. Staate anheimfallen (to).

escheatage (ᵉß-tschɪʳ-tᵉdʒ) *s.* *jur.* Heimfallsrecht *n*.

escheator (~tᵉʳ) *s.* Fiska'l *m* (ehm. Grafschaftsbeamter, der heimfällige Güter überwachte *zc.*).

eschew (ᵉß-tschūʳ) [a/f., * dtsch] *v/a.* ①a. scheuen, fliehen, unterlassen, (ver)meiden.

escort¹ (ĕʳß-kŏrt) [fr. *escorte*] *s.* **1.** ⚔ Esko'rte *f*, Begleitmannschaft *f*, Bedeckung *f*. — **2.** *fig.* Geleit *n*, Gefolge *n*.

escort² (ᵉß-kŏʳt) *v/a.* ①a. **1.** ⚔ u. ⚓ eskortieren, ein Schutzgeleit geben (*dat.*). — **2.** *fig.* begleiten, geleiten.

escot † (ᵉß-kŏʳt) [a/f.] *v/a.* bezahlen für.

escritoire (ĕʳß-krɪ-twōʳ) [fr.] *s.* **1.** Schreibpult *n*. — **2.** Schreibzeug *n*.

☞ **Esculapian**, &c. s. Æscul...

esculent ⚗ (ĕʳß-kᵘ-lᵉnt) [lt.] **I** *a.* eßbar. — **II** *s.* Nahrungsstoff *m*, Lebensmittel *n*.

escutcheon (ᵉß-kŏʳt-schᵉn) [a/f.; fr. *écusson*; * lt. *scu'tum*] *s.* **1.** *her.* (Wappen-)Schild *m*(*n*), Wappen *n*. — **2.** *fig.* Ehre *f*, Ruf *m*. — **3.** ⚙ Schloßblech *n*.

escutcheoned (ᵉß-kŏʳt-schᵉnd) *a.* mit (Wappen-)Schilde(r)n verziert.

E.S.E. *abbr.* = east-south-east.

Eskimo ♁ (ĕʳß-kᵉ-mō), *pl.* ~**s** (~mōf) **I** *s.* Eskimo *m*. — **II** *a.* Eskimo-...

Esmond (ĕʳf-mᵉnd) *npr.*: Henry ~ Roman von Thackeray.

esophagus ⚗ (ᵉ-ßŏʳf-ᵃ-gᵉß) *s.* = œsophagus.

Esopian, Esopic (ⁱ-ßō′-piᵊn ⑧, ⁱ-ßŏ′p-ĭk) *a.* = Æsopian.

esoteric ⚐ (eß-ᵉ-tĕ′r-ĭk) [grch.] *a.*, *phls.* esote′risch, nur für Eingeweihte bestimmt, geheim; *fig.* tief, dunkel (*ant.* exoteric).

esp. *abbr.* = especially.

espalier ⚘ (ⁱß-pă′l-ⁱᵊʳ ⑧) [fr.] *hort.* **I** *s.* **1.** Spalie′r *n.* — **2.** Spalierbaum *m.* — **II** *v/a.* ①a. **3.** zu Spalieren ziehen.

esparto ⚘ (ⁱß-pāʳ′-tō) [span., * grch.] *s.* Esparto-, Spartgras *n*, zähes Pfriemgras.

especial (ⁱß-pĕ′sch-ᵊl) [a/f.; fr. *spécial*; * lt.] *a.* □ (siehe **~ly**) besonder, hervorragend, vorzüglich, hauptsächlich, spezie′ll.

especially (~ᵊ-lⁱ) *adv.* besonders, im besonderen, vorzüglich.

esperance † (ĕ′ß-pᵉ-rᵊnß) [fr.] *s.* Hoffnung *f.*

espial (ⁱß-pai′-ᵊl) [a/f.] *s.* Spähen *n*, Auskundschaften *n*, Spionieren *n.*

espiègle (fr. ä-ßpjä′gl) [fr.] *a.* schalkhaft.

espier (ⁱß-pai′-ᵊʳ) *s.* (Aus-, Er-)Späher(in).

espionage (ĕ′ß-pⁱ-ᵊ-nᵉdʒ, a. fr. ä-ßpjō-na′ʒ) [fr.] *s.* Spiona′ge *f.*

esplanade (ĕß-plᵃ-nē′d) [fr. *id.*] *s.* **1.** ⚔ *frt.* Esplana′de *f.* — **2.** freier, ebener Platz zu Spaziergängen &c. — **3.** *hort.* Grasplatz *m.*

espousals fast † (ⁱß-pau′-sᵊls) [a/f.; fr. *épousailles*] *s/pl.*: a) Vermählung *f*, Hochzeit *f*; b) Verlobung *f.*

espouse (ⁱß-pau′s) [a/f.; fr. *épouser*] *v/a.* ①b. **1.** a) heiraten; b) verheiraten (to an [*acc.*]). — **2.** sich anschließen an (*acc.*); eifrig auf- od. an-nehmen; eintreten für.

esprit (ĕß-prī′) [fr.] *s.* Esprit *m*, Geist *m*, Witz *m*; ~ de corps (dᵊ tōʳ) Korpsgeist *m.*

espy (ⁱß-pai′) [a/f.; fr. *épier*; * dtsch spähen] *v/a.* ①d. **1.** † überwachen. — **2.** erspähen, entdecken, gewahren.

Esq., **Esqr.** *abbr.* = esquire (s. d. 3).

esquire (ⁱß-kwaiʳ′) [a/f.; fr. *écuyer*; * mlt. *scuta′rius*] **I** *s.* **1.** † oder *hist.* (Schild-)Knappe *m*, Waffenträger *m*; Junker *m.* — **2.** Angehöriger des niederen Adels (a. = squire). — **3.** als Titel etwa: Wohlgeboren oder Hochwohlgeboren; auf Brief-adressen zB. C. J. Brown (jun.), Esq. (ohne Mr., Dr., &c.). — **II** ↘ *v/a.* ①b. **4.** mit esquire anreden.

essay[1] (ĕ′ß-ē) [fr. *essai*] *s.* **1.** † = assay. — **2.** Versuch *m.* — **3.** Ϝ Essay *m.* (kürzere literarische &c.) Abhandlung, Aufsatz *m.*

essay[2] (ᵉ-ßē′) [fr.] ①a. **I** *v/a.* versuchen, erproben. — **II** *v/n.* einen Versuch m.

essayist (ĕ′ß-ē-ĭßt) *s.* Ϝ Essayi′st(in), Verfasser(in) kürzerer literarischer &c. Abhandlungen.

essence (ĕ′ß-ᵉnß) [fr., * lt.] *s.* **1.** † Sein *n*, Dasein *n.* — **2.** *fig.* Wesenheit *f*, Wesen *n*; das Wesentliche; the ~ of politeness ein Muster von Höflichkeit. — **3.** Esse′nz *f*, Extra′kt *m.* — **4.** ↘ Parfüm *n.*

Essenes (ᵉ-ßī′nⁱ) *s/pl.* Essä′er *m/pl.*, Esse′ner *m/pl.* (jüdische Sekte).

essential (ᵉ-ßĕ′n-schᵊl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** wesentlich. — **2.** † wirklich. — **3.** unbedingt notwendig. — **4.** wichtig. — **5.** *chm.* im höchsten Grade rein; ~ oil äthe′risches Öl. — **II** *s.* **6.** das Wesentliche, Wichtigste; Hauptsache *f.*

essentiality (ᵉ-ßĕn-schⁱ-ă′l-ⁱ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱs) *s.* Wesentlichkeit *f*, Wirklichkeit *f*; ↘ wesentliche Eigenschaft, Hauptsache *f.*

essentially (ᵉ-ßĕ′n-schᵊ-lⁱ) *adv.* im Wesen; im wesentlichen; der Hauptsache nach.

Essex ⚲ (ĕ′ß-ᵉkß) *npr.* Grafschaft im Südosten Englands; *sl.* ~ lion Kalb *n.*

essoi(g)n (ᵉ-ßoi′n) [a/f.; fr. *exoine*] *s.* ehm. jur. Entschuldigung *f* wegen Nichterscheinens vor Gericht.

establish (ⁱß-tă′b-lĭsch) [a/f.; fr. *établir*] *v/a.* ①c. **1.** festsetzen, feststellen, aufstellen; einrichten, aufrichten; stiften, einführen; anlegen, ansiedeln; ‡. — **2.** Regierung &c. einsetzen; Geschäft (be-)gründen, etablieren, errichten. — **3.** j-n in sichere, dauernde Stellung bringen, unterbringen, selbständig machen (oneself sich). — **4.** fast † Rechte &c. auf j-n übertragen (to, upon). — **5.** *eccl.* E~ed Church (of England englische) Staatskirche.

Zu ~ **1**: ~ed credit festbegründeter Kredi′t; the ~ed laws die bestehenden Gesetze; ~ed truth od. fact unzweifelhafte, feststehende Wahrheit od. Tatsache.

establisher (~lⁱ-schᵊʳ) *s.* Stifter(in), Gründer(in), Festsetzer(in), Verordner(in).

establishment (ⁱß-tă′b-lĭsch-mĕnt) [a/f.; fr. *établissement*] *s.* **1.** Einrichtung *f*, Einsetzung *f*; Festsetzung *f*; Gründung *f.* — **2.** Genehmigung *f*, Bestätigung *f.* — **3.** Versorgung *f*, Einkommen *n*, Gehalt *n.* — **4.** E~ oder Church E~ das gesetzlich eingeführte Kirchensystem; daher oft ~ = Established Church Staatskirche *f.* — **5.** organisierte Körperschaft od. Staatseinrichtung zu e-m bestimmten Zwecke; Militär *n*; civil ~ Beamtenschaft *f*; military ~ stehendes Heer, Kriegsmacht *f*; naval ~ Flotte *f.* — **6.** ⚔ u. ⚓ (Mannschafts-)Bestand *m*, Stärke *f*; peace ~ Friedensfuß *m*; war ~ Kriegsfuß *m.* — **7.** Etablissement *n*, Anstalt *f*; öffentliches Institu′t. — **8.** Niederlassung *f*, fester Wohnsitz, (bsd. großer) Haushalt *m*, Hauswesen *n.* — **9.** ⚓ ~ of a port Hafenzeit *f.*

estacade ⚔ (ĕß-tᵃ-kē′d) [fr.] *s.*, *frt.* Pfahlwerk *n.*

estafette (ĕß-tᵃ-fĕ′t) [fr.] *s.* Stafette *f*, reitender Eilbote.

estate (ⁱß-tē′t) [a/f.; fr. *état*; * lt. *sta′tus*] **I** *s.* **1.** allg. Zustand *m*, Verfassung *f* (fast nur noch *bibl.*); man's ~ = manhood. — **2.** fast † Stand *m*, (bsd. hoher) Rang. — **3.** *pol.* Stand *m*, der zur Teilnahme an der Regierung befugt. — **4.** jur.: a) Art *f* des Besitzrechtes; b) Besitztum *n*; personal ~ bewegliches Besitztum; real ~ unbewegliches Besitztum. — **5.** Eigentum *n*, Besitz *m*; Vermögen(smasse *f*) *n*; ~ duty Vermögenssteuer *f.* — **6.** Besitzung *f*, größerer Landbesitz, Gut *n.* — **II** *v/a.* **7.** ↘ ausstatten (in, with mit). — **8.** † auf j-n übertragen (on, upon, unto).

esteem (ⁱß-tī′m) [(alt)fr. *estimer*; * lt. *æstima′re*] **I** *v/a.* ①a. **1.** (highly hoch-, lightly, little, &c. gering- &c.) schätzen, achten. — **2.** hochschätzen, hochachten. — **3.** erachten, halten für. — ***Syn.*** s. appreciate. — **II** † *v/n.* **4.** urteilen (of über [*acc.*]). — **III** *s.* **5.** † (Ab-)Schätzung *f*, Würdigung *f.* — **6.** Wertschätzung *f*, (Hoch-)Achtung *f.* — ***Syn.*** *consideration* gebührende Achtung, Rücksichtnahme auf Alter, Rang, Stand &c.; *esteem* Hochachtung; *estimate* Abschätzung; *estimation* vereinigt beide vorstehenden Bedeutungen; *regard* achtungsvolle Rücksicht; *respect* Hochachtung, Ehrfurcht.

☛ **esth...** ⚐ s. æsth...

Esther (ĕ′ß-tᵊʳ) *npr.*, *bibl.*, *id. f* (a. Bn.).

Esthonia ⚲ (ⁱß-thō′-nⁱ-ᵃ) *npr.* Estland *n.*

estimable (ĕ′ß-tⁱ-mᵊbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** † schätzbar. — **2.** achtungs-, schätzenswert.

estimableness (ĕ′ß-tⁱ-mᵊbl-nᵉß) *s.* Schätzbarkeit *f.*

estimate[1] (ĕ′ß-tⁱ-mēt) [lt. *æstima′t-us*] *v/a.* ①b. **1.** abschätzen, (be)rechnen, anschlagen (at auf [*acc.*], zu). — **2.** beurteilen, sich eine Meinung bilden über (*acc.*). — ***Syn.*** s. appreciate.

estimate[2] (~mĕt) *s.* **1.** † Abschätzung *f* (auch *fig.*). — **2.** Schätzung *f*, Veranschlagung *f*, (Kosten-)Anschlag *m*; fair ~ reiner Überschlag; the E~s *pl.* jährlicher Voranschlag des Staatshaushaltes, Budget *n.* — **3.** Meinung *f.* — ***Syn.*** s. esteem.

estimation (ĕß-tⁱ-mē′-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** †: a) (Ab-)Schätzung *f*; b) geschätzte Sache. — **2.** Abschätzung *f*, Veranschlagung *f*, Überschlag *m.* — **3.** Hochachtung *f.* — **4.** † Wertschätzung *f*; guter Ruf. — **5.** Meinung *f*, Urteil *n.* — **6.** † Mutmaßung *f* (*SH.*). — ***Syn.*** s. esteem.

estimator (ĕ′ß-tⁱ-mē-tᵊʳ) *s.* Abschätzer *m.*

☛ **estival**, &c. s. æstival, &c.

estop (ⁱß-tŏ′p) [a/f.] *v/a.* ①c. jur. (mst *pass.* oder *refl.*) hemmen, hindern (from, to *inf.*).

estoppel (ⁱß-tŏ′p-ᵉl) [a/f.] *s.* jur. Hemmung *f* der Klage.

estovers (ⁱß-tō′-wᵊʳs) [a/f.] *s/pl.* jur. gesetzlich zugestandene Bedürfnisse; Holzgerechtigkeit *f*; Unterhalt(ung *f*) *m.*

estrade (ⁱß-trē′d) [fr., * span.] *s.* Estrade *f*, erhöhter Platz, Tritt *m* am Fenster.

estrange (ⁱß-trē′ndʒ) [a/f.; fr. *étrange*] *v/a.* ①b. fernhalten; entfremden, abwendig machen; entfernen (from von).

estrangement (~-mᵉnt) *s.* Entfremdung *f*, Zurückhaltung *f*; Entfernung *f.*

estrapade ⚔ (ĕß-trᵃ-pē′d) [fr.] *s.*, ehm. = strappado.

estray (ⁱß-trē′) [a/f.] **I** fast † *v/n.* ①a. **1.** = stray. — **II** *s.* **2.** jur. herrenloses, verlaufenes Tier. — **3.** *fig.* Verirrte(r).

estreat (ⁱß-trī′t) [a/f.; * lt. *extra′cta*] *s.* jur. getreue Abschrift eines Aktenstückes &c.

estrepement (ⁱß-trī′p-mᵉnt) [a/f.] *s.* jur. Beschädigung *f* v. Grundstücken, Gehölz &c. seitens des Pächters zum Nachteile des Besitzers.

estridge † (ĕ′ß-trĭdʒ) *s.*, *orn.* = ostrich.

estuary ⚲ (ĕ′ß-tjuᵊ-rⁱ), *pl.* **~ies** (~rⁱs) [lt. *æstua′rium*] *s.* **1.** ↘ Seebucht *f*, Meeresarm *m* (worin die Flut eindringt). — **2.** den Gezeiten unterliegende Flutmündung eines Flusses.

esurient (ᵉ-ßjū′-rⁱ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** mst *co.* hung(e)rig. — **2.** ↘ gastrono′misch.

etc. *abbr.* = et cetera.

et cetera (ĕt ßĕ′t-ᵊ-rᵃ) [lt.] und das übrige, und so weiter (*abbr.* **etc.** u. **&c.**); a. *s.*: **etceteras** *pl.* sonstige Dinge *n/pl.*; Extra-ausgaben *f/pl.*

etch ⊙ (ĕtsch) [holl.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. ätzen; Kupferstiche &c. radieren (auch *fig.*).

etcher (ĕ′t-schᵊʳ) *s.* Ätzer *m*, Radierer *m.*

etching (ĕ′t-schĭng) *s.* **1.** Ätzen *n*, Radieren *n.* — **2.** Radierung *f.*

etching-ground ⊙ (~-graund) *s.* Ätzgrund *m.*

~-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Radiernadel *f.*

eternal (ᵉ-tö̆ʳ-nᵉl) [a/f.; fr. *éternel*; * spät-lt. *æterna'lis*] **I** *a.* ☐ 1. ewig. — 2. immerwährend; ⚘ ~ flower Immorte'lle *f.* — **II** *s.* 3. the E~ der Ewige (Gott). — *Syn.* *eternal* ohne Anfang u. Ende; endlos; ewig; *everlasting* ewig dauernd, unvergänglich; *perpetual* immerwährend.
eternalize ④ (ᵉ-tö̆ʳ-nᵃ-laĭs) *v/a.* ①b. ewig machen, ewig fortdauern lassen.
eterne † u. *poet.* (ᵉ-tö̆ʳn) *a.* u. *s.* = eternal.
eternity (ᵉ-tö̆ʳ-nᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉi) [fr. *éternité*; * lt.] *s.* Ewigkeit *f*; Unsterblichkeit *f*; to all ~ bis in alle Ewigkeit.
eternize ④ (ᵉ-tö̆ʳ-naĭs, *MU.* a. Iʳ-tᵉʳ-naĭs) *v/a.* ①b. verewigen; *fig.* unsterblich machen.
etesian (ᵉ-tIʳ-ɡᵉ-ᵃn) [lt., * grch.] *a.* jährlich, periodisch; ~ winds *pl.* Ete'sien *pl.* (die sommerlichen Nordwestwinde im Mittelmeer).
Ethel (ĕʳth-ᵉl) *npr.*, *id.* *f* (Vn.). [gest. 860).]
Ethelbald (~bāld) *npr.* (alt-englischer König,
Ethelbert (~bᵉʳt) *npr.* **1.** alt-englischer König, (560?—616). — **2.** Adalbert *m* (Vn.).
Ethelwulf (ĕʳth-ᵉl-wŭlf) *npr.* (alt-englischer König, 839?—858).
ether (Iʳ-thᵉʳ) [lt., * grch.] *s.*, *phys.*, *chm.*, &c. Äther *m*; ~**s** *pl.* Äther-arten *f/pl.*
ethereal (ᵉ-thIʳ-rᵉ-ᵉl) *a.* ☐ Äther-...; ätherisch, himmlisch, zart (oft *poet.*).
ethereality ⚗ (ᵉ-thI-rᵉ-ăʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* das ätherische Wesen; Geistigkeit *f.*
etherealize ④ ⚗ (ᵉ-thIʳ-rᵉ-ᵉl-aĭs) *v/a.* ①b. ätherisch machen, vergeistigen.
☛ **etherial**, &c. s. ethereal, &c.
etherize ④ ⚗ (Iʳ-thᵉ-raĭs) *v/a.* ①b. *med.* äthern, mit Äther betäuben.
ethic (ĕʳth-ik) [grch.] **I** *a.* = ethical. — **II** *s.* (mst ~**s** *sg.* u. *pl.*) E'thik *f*, Sittenlehre *f*, Mora'l *f.* [sittlich.]
ethical (ĕʳth-ᵉ-kᵉl) *a.* ☐ e'thisch, mora'lisch,
Ethiop fast † (Iʳ-thᵉ-ŏp) [grch.] *a.* und *s.* = Ethiopian.
Ethiopia ♀ (I-thᵉ-ōʳ-pᵉ-ᵃ) *npr.* Äthio'pien *n.*
Ethiopian (~pᵉ-ᵃn) **I** *a.* äthio'pisch. — **II** *s.* Äthio'pier(in); *co.* Neger(in), Mohr(in).
Ethiopic (I-thᵉ-ŏʳp-ik) [lt.] **I** *a.* äthio'pisch (Sprache, Kirche). — **II** *s.* Äthiopisch(e) *n.*
ethmoid ⚗ (ĕʳth-mŏid) [grch.] *anat.* **I** *a.* sieb-artig; ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Siebbein *n.* [— 2. ethnolo'gisch; Volks-...]
ethnic ⚗ (ĕʳth-nik) [grch.] *a.* **1.** heidnisch.
ethnical ⚗ (~nᵉ-kᵉl) *a.* ☐ = ethnic 2.
ethnographer ⚗ (ᵉth-nŏʳg-rᵃ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Ethnogra'ph *m*, Völkerbeschreiber *m.*
ethnographic(al ☐) (ᵉth-nᵉ-gră'f-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* ethnogra'phisch.
ethnography ⚗ (ᵉth-nŏʳg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Ethnographie' *f*, Völkerbeschreibung *f.*
ethnologic(al ☐) ⚗ (ĕth-nᵉ-lŏʳdʒ-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* ethnolo'gisch.
ethnologist ⚗ (ᵉth-nŏʳl-ᵉ-dʒist) *s.* Ethnolo'g(e) *m*, Völkerkundige(r) *m.*
ethnology ⚗ (ᵉth-nŏʳl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Ethnologie' *f*, Völkerkunde *f.*
ethological ⚗ (I-thᵉ-lŏʳdʒ-ᵉ-kᵉl, *CT.D.* ĕʳth-ᵉ~) *a.* etholo'gisch, Sitten- und Charakterstudium betreffend. [Äthy'l *n.*]
ethyl ⚗ (ĕʳth-il) [eth(er) und -yl] *s.*, *chm.*
etiolate ⚘ (Iʳ-tᵉ-ᵉ-lēt) [fr. *étioler*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. durch Ausschluß von Licht bleichen, ausbleichen; (auch von Menschen u. *fig.*) bleichsüchtig machen od. werden.
etiolation ⚘ (I-tᵉ-ᵉ-lēʳ-schᵉn) *s.* Bleichsucht *f*; *fig.* Siechtum *n.*

etiology s. ætiology.
etiquette (ĕʳt-ᵉ-kĕt, *CT.D.* ĕt-ᵉ-kĕʳt) [fr. *id.*] *s.* Etike'tte *f*, gute Sitte.
Etna (ĕʳt-nᵃ) **I** ♀ *npr.* Ätna *m.* — **II** e~ *s.* Schnellsieder *m.*
Eton ♀ (Iʳ-tᵉn; *Hom.* Eaton) *npr.*, *id.* Städtchen an der Themse, gegenüber Windsor; ~ College eine der berühmtesten höheren Lehranstalten Englands (1440 gegründet).
Etonian (ᵉ-tōʳ-nᵉ-ᵃn) **I** *a.* Eton (College) betr. — **II** *s.* Schüler *m* v. Eton College.
Etruria ♀ (ᵉ-trūʳ-rᵉ-ᵃ) *npr.* Etru'rien *n.*
Etruscan (ᵉ-trŭʳs-kᵉn) [lt. *Etru'scus*] **I** *a.* etru'skisch, etru'risch. — **II** *s.* Etrusker(in).
et seq. (**sqq.**) *abbr.* = lt. *et sequentia* (*sequentes*) und das (od. die) folgende(n).
ettle † od. *provc.N.* (ĕtl) [a/n.] **I** *v/a.* ①b. bestimmen. — **II** *s.* Absicht *f.*
etui, † **etwee** (fr. ᵉ-tᵘī) [fr.] *s.* Etui *n.*
etymologic(al ☐) ⚗ (ĕt-ᵉ-mᵉ-lŏʳdʒ-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* etymolo'gisch. [molo'g(e) *m.*]
etymologist ⚗ (ĕt-ᵉ-mŏʳl-ᵉ-dʒist) *s.* Ety-
etymologize ④ ⚗ (ĕt-ᵉ-mŏʳl-ᵉ-dʒaĭs) ①b. **I** *v/a.* etymologisch erklären. — **II** *v/n.* Etymologie treiben.
etymology ⚗ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Etymologie' *f* (Lehre von dem Ursprung der Wörter).
etymon ⚗ (ĕʳt-ᵉ-mŏn), *pl.* auch ~**a** (~mᵃ) [grch.] *s.* Stammwort *n*, E'tymon *n.*
Eubœa ♀ (jᵘ-bIʳ-ᵃ) *npr.* Eubö'a *n* (Insel).
eucalyptus ⚘ (jū-kᵃ-lIʳp-tᵉs), *l.* mst ~**i** (~taĭ) [grch.] *s.* Eukaly'ptus *m* (australischer Gummibaum).
eucharist (jūʳ-kᵃ-rist) [grch.] *s.*, *eccl.* Eucharistie' *f*, Abendmahl(sfeier *f*) *n.*
eucharistic (jū-kᵃ-rIʳs-tik) *a.* **1.** *eccl.* eucharistisch; Abendmahls-... — **2.** Dankes-...
euchre (jūʳ kᵉʳ) [?] **I** *s.* **1.** ein dem Whist ähnliches Kartenspiel amerikanischen Ursprungs. — **II** *v/a.* ①b. 2. im euchre-Spiel schlagen. — 3. *fig.* übertreffen, überlisten; schlagen.
Euclid (jūʳ klid) [grch.] *npr.* Eukli'd *m* (alexandrinischer Mathema'tiker, um 300 v. Chr.); *fig.* Geometrie' *f.* [*a.* eukli'disch.]
Euclidean, ~**ian** (jū klIʳd-ᵉ-ᵃn, jū-klᵉ-dIʳ-ᵃn)
eudemon (jᵘ-dIʳ-mᵉn) [grch.] *s.* guter Geist.
eudiometer ⚗ (jū-dᵉ-ŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Eudiome'ter *n* (Instrument zur Prüfung der Luft). [metrie' *f.*]
eudiometry ⚗ (~trᵉ) *s.*, *phys.* Eudio-
Eudoxia (jᵘ-dŏʳk-ßᵉ-ᵃ) *npr.*, *id.* *f* (Prin.).
Eugene (*WB.* jūʳ-dʒIn, jᵘ-dʒIʳn) *npr.* Euge'n *m* (Vn.). [ge'nie *f* (Vn.).]
Eugenia, ~**e** (jᵘ-dʒIʳ-nᵉ-ᵃ, ~nᵉ) *npr.* Eu-
Eulalia (jᵘ-lēʳ lᵃ ⑧) *npr.* Eula'lia *f* (Vn.).
eulogistic(al ☐) (jū-lᵉ-dʒIʳs-tik, ~tᵉ kᵉl) *a.* lobpreisend, rühmend (of *acc.*).
eulogium (jᵘ-lōʳ-dʒᵉ-ᵉm), *pl.* ~**a**, ~**ums** (~dʒᵉ-ᵃ, ~dʒᵉ-ᵉmᵉ) [mlt.] *s.* = eulogy.
eulogize ④ (jūʳ-lᵉ-dʒaĭs) *v/a.* ①b. loben.
eulogy (jūʳ-lᵉ-dʒᵉ), *pl.* ~**ies** (~dʒᵉi) [grch.] *s.* Lob-preisung *f*, -rede *f*; Lob *n.*
Eumenides (jᵘ-mĕʳn-ᵉ-dis) [grch. = die Gnädigen] *npr.* *pl.* Eumeni'den *f* *pl.*
eunuch (jūʳ-nᵉk) [grch. = Schlafzimmerwärter] *s.* Eunu'ch *m*, der Verschnittene.
eunuchism (jūʳ-nᵉ-kism) *s.* **1.** Eunuchentum *n.* — **2.** Entmannung *f*, Kastrierung *f.*
eunuchize ④ (jūʳ-nᵉ-kaĭs) *v/a.* ①b. entmannen, kastrieren.
eupepsia ⚗ (jᵘ-pĕʳp-ßᵉ-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* gute Verdauung.

eupepsy ⚗ (jᵘ-pĕʳp-ßᵉ, *MU.* auch jūʳ-pĕp-ßᵉ) *s.*, *med.* = eupepsia.
eupeptic ⚗ (jᵘ-pĕʳp-tik) *a.* **1.** mit guter Verdauung. — **2.** zu guter V. gehörig.
Euphemia (jᵘ-fIʳ-mᵉ-ᵃ) *npr.*, *id.* *f* (Vn.).
euphemism (jūʳ-fᵉ-mism) [grch.] *s.* Euphemi'smus *m* (mildernder Ausdruck).
euphemistic(al ☐) (jū-fᵉ-mIʳs-tik, ~tᵉ-kᵉl) *a.* euphemi'stisch, beschönigend, mildernd.
euphonic (jᵘ-fŏʳn-ik) *a.* eupho'nisch, wohllautend; den Wohllaut betreffend.
euphonical (~ᵉ-kᵉl) *a.* ☐ = euphonic.
euphonious (jᵘ-fōʳ-nᵉ-ᵉs) *a.* ☐ = euphonic.
euphonize ④ (jūʳ-fᵉ-naĭs) *v/a.* ①b. wohllautend machen. [klang *m*, -laut *m.*]
euphony (~nᵉ) [grch.] *s.* Euphonie' *f*, Wohl-
euphrasy ⚘ (jūʳ-frᵃ-ßᵉ) *s.* Augentrost *m.*
Euphrates ♀ (jᵘ-frēʳ-tis) *npr.* Eu'phrat *m.*
Euphrosyne (jᵘ-frŏʳs-ᵉ-nᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Euphro'syne *f* (eine der Grazien).
Euphues (jūʳ-fjᵘ-is) [grch. = wohlveranlagt] *npr.*, *id.* *m* (Held zweier Werke v. John Lyly, 1578 u. 1580).
euphuism (jūʳ-fjᵘ-ism) *s.* † Euphui'smus *m*, gezierte, gespreizte Ausdrucksweise.
euphuistic(al ☐) (jū-fjᵘ-Iʳs-tik, ~tᵉ-kᵉl) *a.* † euphui'stisch, geziert, gespreizt (Sprache).
Eurasia ⚗ ♀ (jᵘ-rēʳ-schᵉ-ᵃ, ~ɡᵉ-ᵃ) [Eur(ope) und Asia] *npr.* Eurasien *n*, europäisch-asiatischer Kontine'nt.
Eurasian ⚗ (jᵘ-rēʳ-schᵉn, ~ɡᵉn) *a.* eura'sisch: a) den europäisch-asiatischen Kontinent betreffend; b) von europäisch-asiatischer Abstammung.
Eureka (jᵘ-rIʳ-kᵃ) [grch. *heu'rēka* ich habe (es) gefunden; Ausruf des Archime'des, als er das Gesetz des spezi'fischen Gewichtes fand] *s.* **1.** frohlockender Ausruf über eine (auch eingebildete) Entdeckung: — **2.** (auch e~) eifrig erstrebte Entdeckung; — oft attributiv: ✪ ~ overcoat hochfeiner Überzieher.
eurhythmy ⚗ (jᵘ-rIʳth-mᵉ) [grch.] *s.*, *arch.* Harmonie' *f* der Verhältnisse.
Euriphile (jᵘ-rIʳf-ᵉ-lᵉ) *npr.* *f* (Prin.; *SH.*).
Euripides (jᵘ-rIʳp-ᵉ-dis) *npr.* Euri'pides *m* (grch. Tra'giker, 480—406 v. Chr.).
Europa (jᵘ-rōʳ-pᵃ) *npr.* **1.** *myth.* Europa *f* (Tochter des Age'nor). — **2.** = Europe.
Europe ♀ (jūʳ-rᵉp) [grch.] *npr.*, Euro'pa *n.*
European (jū-rᵉ-pIʳ-ᵃn) **I** *a.* europäisch. — **II** *s.* Europäer(in).
Europeanize ④ (jū-rᵉ-pIʳ-ᵃ-naĭs) *v/a.* ①b. europäisieren, europäisch machen.
Eustace (jūʳ-ßtᵉß) *npr.* Eusta'ch(ius) *m* (Vn.).
Eustachian (jᵘ-ßtēʳ-kᵉ-ᵃn) *a.* eusta'chisch; *anat.* ~ tube eustachische Röhre im Ohr.
eustyle ⚗ (jūʳ-ßtaĭl) [grch.] *a.*, *arch.* schönsäulig. [Euterpe *f* (Muse der Musik).]
Euterpe (jᵘ-tö̆ʳ-pᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.*
euthanasia ⚗ (jū-thᵃ-nēʳ-ɡᵉ-ᵃ, ~ßᵉ-ᵃ, *WB.* ~ɡᵉ-ᵃ) [grch.] *s.* sanfter, leichter Tod.
Euxine ♀ (jūʳk-ßin) [grch.] *npr.* Alt. Pontus Euxi'nus *m* (Schwarzes Meer).
Eva (Iʳ-wᵃ) [hebr.] *npr.* Eva *f.*
evacuant (ᵉ-wăʳk-jᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* abführend(es Mittel).
evacuate (ᵉ-wăʳk-jᵘ-ēt) [lt.] ①b. *v/a.* **1.** (bes. *med.*) entleeren, abführen. — **2.** *fig.* e-s Inhalts &c. entkleiden, berauben. — **3.** Ort, Land &c. verlassen, räumen (bes. ⚔).
evacuation (ᵉ-wăk-jᵘ-ēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Entleerung *f*; *med.* Stuhlgang *m.* — **2.** bes. ⚔ Räumung *f*; Abzug *m.*

evade (ⁱ-wēʳd) [fr., *lt.] ①b. I *v/a.* 1. sich entziehen (*dat.*); geschickt, listig ausweichen, entwischen (*dat.*), umge'hen, vermeiden. — 2. zuschanden machen, vereiteln (= baffle). — II *v/n.* 3. Ausflüchte machen.

evadingly (ⁱ-wēʳ-ding-lⁱ) *adv.* ausweichend.

Evan (ĕʳw-ⁱn) *npr.* Johann *m.* [schwinden.]

evanesce (ĕw-ⁱ-nĕʳß) [lt.] *v/n.* ①b. ver-

evanescence (...ʳnß) *s.* Dahinschwinden *n.*

evanescent (ĕw-ⁱ-nĕʳß-ⁱnt) [lt.] *a.* □ 1. verschwindend, (schnell) dahinschwindend, vorübergehend. — 2. unendlich klein (*a. math.*). [Evange'lium *n* (= gospel).]

evangel fast † od. *rhet.* (ⁱ-wăʳn-dGⁱl) [mlt.] *s.*

evangelic (i-wăn-dGĕʳl-it, ĕw-ăn...) [grch.] *a.* das Evangelium betr.; evangelisch.

evangelical (...-tⁱl) I *a.* □ = evangelic. — II *s.* Evangelische(r), Protestant(in).

Evangeline (ⁱ-wăʳn-dGⁱ-lain, ...lin) *npr.* Evangeline *f* (Vn.; Idylle v. Longfellow).

evangelism (ⁱ-wăʳn-dGⁱ-lism) *s.* Verkündigung *f* des Evangeliums.

evangelist (...lißt) [grch.] *s.* Evangeli'st *m.*

evangelization ④ (ⁱ-wăn-dGⁱ-lⁱ-sēʳ-schⁱn, *MU.* ...lai...) *s.* 1. Predigt *f* des Evangeliums. — 2. Bekehrung *f* zum Evangelium.

evangelize ④ (ⁱ-wăʳn-dGⁱ-lais) ①b. I *v/n.* das Evange'lium predigen. — II *v/a.* zum Evangelium (Christentum) bekehren.

evanish (ⁱ-wăʳn-isch) [a/f.] *v/n.* ①c. *poet.* dahinschwinden.

Evans (ĕʳw-ⁱns) *npr., id.* (Prsn.).

evaporable (ⁱ-wăʳp-ⁱ-rⁱbl) *a.* verdunstbar.

evaporate (ⁱ-wăʳp-ⁱ-rēt) [spät-lt.] ①b. I *v/a.* in Dampf verwandeln, verdampfen (od. verdunsten) lassen. — II *v/n.* verdunsten; *fig., co.* verduften.

evaporation (ⁱ-wăp-ⁱ-rēʳ-schⁱn) [lt.] *s.* 1. Verdampfung *f*, -dunstung *f*. — 2. ⊙ Abdampfen *n*, Einkochen *n*. — 3. Ausdünstung *f*. [-ungs..., Verdampfungs-...]

evaporative (ⁱ-wăʳp-ⁱ-rⁱ-tiw) *a.* Verdun-

evaporator ⊙ (ⁱ-wăʳp-ⁱ-rē-tⁱʳ) *s.* Abdampf(ungs)vorrichtung *f*.

evasion (ⁱ-wēʳ-Gⁱn) [spät-lt.] *s.* 1. ↘ Entkommen *n*, Entrinnen *n*. — 2. listiges Ausweichen, Umge'hen *n*; Ausflucht *f*.

evasive (...ßiw) [fr.] *a.* □ voll Ausflüchte od. Winkelzüge; Worte: ausweichend (of *dat.*).

Eve¹ (iw) *npr.* Eva *f*.

eve² (iw) [even⁴] *s.* 1. *poet.* Abend *m*. — 2. Vor-abend *m* (bsd. vor e-m kirchlichen Feste), heiliger Abend. — 3. weit. S. Vorabend *m*, Tag *m* vor e-m Ereignisse; to be on (od. upon) the ~ of nahe daran sein.

evection (ⁱ-wĕʳt-schⁱn) [lt.] *s., ast.* Evektio'n *f* (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde). [von Eva] *npr.* Eveli'ne *f* (Vn.).]

Eveline, ~e (ĕw-ⁱ-laiʳ-na, ĕʳw-ⁱ-lin) [*dim.*]

Evelyn (ĕʳw-ⁱ-lin) *npr., id.* (Prsn.).

even¹ (iwn) [a/e.: dtsch eben] I *a.* □ 1. eben, flach, glatt, gerade, gleich; ~ with the ground dem Boden gleich. — 2. *fig.* gleichförmig; ruhig, gelassen, gleich (Handlungen, Charakter). — 3. † gerade, direkt; *fig.* aufrichtig. — 4. Rechnungen 2c.: ausgeglichen, quitt; ↑. — 5. frei von Schwankungen; im Gleichgewicht (*a. fig.*). — 6. gerecht, unparteiisch (Gesetz, Recht); † richtig (Gewicht). — 7. Größe, Zahl, Menge 2c.: gleich; ↑. — 8. gerade (Zahl; *ant.* odd); odd or ~ gerade oder ungerade (Spiel). — 9. gerade, rund, voll; ~ money, ~ sum runde Summe. — 10. † klar; rein. — II † *s.* 11. that's the ~ of it das ist das Wahre an der Sache (*SH. H. V. 2,1,128*). — Vgl. ~² bis ⁴.

Zu **even** 4: to be ~ with a p. j-m nichts mehr schuldig sein; to come ~ with a p. mit j-m abrechnen, j-m Gleiches mit Gleichem vergelten; we are ~, our accounts are ~ wir sind quitt.

Zu ~ 7: they meet on ~ ground sie kämpfen mit gleichen Chancen; to part ~ hands zu gleichen Teilen gehen; on ~ terms in gutem Einvernehmen.

even² (iwn) *adv.* 1. † eben, glatt. — 2. ↘ eben, gerade, ganz, genau (so); ~ as wie, gleichwie; ~ as if gerade als wenn; ~ on gerade fort; ~ so gerade so, ebenso. — 3. soeben; noch; ~ now eben jetzt. — 4. verstärkend: sogar, selbst, auch; gleichfalls; vor *comp.* noch; not ~, ~ not nicht einmal; ~ that gesetzt (auch) daß; ~ then selbst da oder dann; ~ though, ~ if wenn auch, selbst wenn. — 5. † od. *provc.* nur, eben.

even³ (iwn) *v/a.* ①a. 1. Boden 2c. eb(e)nen, eineb(e)nen. — 2. † Wage, Rechnung 2c. ausgleichen; to be ~ed with a p. mit j-m quitt sein. — 3. ↘ od. schott. als gleich behandeln, auf gleiche Höhe stellen, (oneself sich) vergleichen (to, with mit). — 4. † nachkommen (*dat.*).

even⁴ †, *poet.* od. *provc.* (iwn) [a/e.] *s.* Abend *m* 2c. (= eve²). [Mitchrist *m*.]

even-Christian † (iʳwn-krißt-tⁱn ⑧) *s.*

even-handed (iʳwn-hăn-dⁱd) *a.* □ 1. mit gleicher Hand wägend; unparteiisch. — 2. gleich zu gleich (Wette). [keit *f*.]

even-handedness (...-nⁱß) *s.* Unparteilich-

evening (iʳw-ning) [a/e.] *s.* 1. Abend *m* (*a. fig.*); in the ~ am Abend; this ~ heute abend; to-morrow ~ morgen abend; Sprichw. the ~ crowns the day Ende gut, alles gut. — 2. oft attributiv: Abend-... [anzug *m*.]

evening-dress ⑥ (...-drĕß) *s.* Gesellschafts-

~-gun ⑥ ⚓ (...-gŏn) *s.* Abendsignalschuß *m* an Bord eines Schiffes.

~-hymn ⑥ (...-him) *s.* Abendlied *n*.

~-party ⑥ (...-pāʳ-tⁱ) *s.* Abendgesellschaft *f*.

~-service (iʳw-ning-ßöʳ-wiß) *s.* Abendgottesdienst *m*. [Zeitungstitel).]

~-star ⑥ (...-ßtāʳ) *s.* Abendstern *m* (auch

even-minded (iʳwn-main-dⁱd) *a.* □ gleichmütig, mit Seelenruhe.

evenness (iʳwn-nⁱß) *s.* 1. Ebenheit *f*, Geradheit *f*; gerade Richtung; Glätte *f*. — 2. Gleichmäßigkeit *f*, Gleichförmigkeit *f*; Gleichheit *f* des Ranges. — 3. Gleichmut *m*, Seelenruhe *f*. — 4. Unparteilichkeit *f*.

even-pleached † (iʳwn-plitscht) *a.* glatt geflochten.

evensong ⑥ (iʳwn-ßong) *s.* 1. *eccl.* Abendgesang *m*, Vesper *f*. — 2. Abendlied *n*.

event (ⁱ-wĕʳnt) [lt. *eve'ntus*] *s.* 1. Fall *m*; at all ~s auf alle Fälle, jedenfalls; in the ~ of im Falle (*gen.*). — 2. Ereignis *n*, Begebenheit *f* (*Syn.* s. accident u. circumstance). — 3. Sport: Nummer *f* (Rennen, Ruderer 2c.). — 4. Ausgang *m*, Ergebnis *n*; in the ~ schließlich.

eventful (ⁱ-wĕʳnt-ful) *a.* 1. ereignisreich. — 2. wichtig, merkwürdig. [(-zeit *f*) *m*.]

eventide (iʳwn-taid) *s.* (mst *poet.*) Abend

eventless (ⁱ-wĕʳnt-lⁱß) *a.* □ ereignislos, einförmig; **~ness** (...-nⁱß) *s.* Einförmigkeit *f*.

eventual (ⁱ-wĕʳn-tiu-ⁱl, ...tschu-ⁱl) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. von e-m unsicheren Ereignisse abhängig, etwaig, möglich. — 2. schließlich.

eventuality (ⁱ-wĕn-tiu-ăʳl-ⁱ-tⁱ, ...tschu...), *pl.* **~ies** (...tⁱs) *s.* Möglichkeit *f*. [schließlich.]

eventually (ⁱ-wĕʳn-tiu-ⁱ-lⁱ, -tschu-ⁱ-lⁱ) *adv.*

eventuate bsd. *Am.* (ⁱ-wĕʳn-tiu-ēt, ...tschu-ēt) *v/n.* ①b. schließen, endigen; stattfinden.

ever (ĕʳw-ⁱʳ) [a/e.] *adv.* 1. immer; fortwährend, immer wieder (*Syn.* s. always; *ant.* never); ↑. — 2. je, jemals (bsd. in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ↑. — 3. † od. F in irgendeinem Grade, irgend, überhaupt; sehr; ↑.

Zu ~ 1: ~ after(wards), ~ since seitdem immer, von der Zeit an, seit der Zeit; ~ before, ~ since von jeher; for ~ für immer, auf ewig, daher mst F unaufhörlich (verstärkt: for ~ and [for] ~, for ~ and ay, for ~ and a day).

Zu ~ 2: no hope ~ to return ... je zurückzukehren; did you ~ do that? hast Du das je getan?; if ~ you meet him wenn Sie ihn je einmal treffen; scarcely, hardly ~ fast nie.

Zu ~ 3 F: as fast as ~ she could so schnell sie nur irgend konnte; ~ so long eine Ewigkeit; ~ so much noch so sehr, so viel wie irgend möglich; let him be ~ so rich mag er auch noch so reich sein; † or ~ ehe denn.

Everard (ĕʳw-ⁱ-rāʳd) *npr.* Eberhard *m* (Vn.). [~ höchster Berg im Hima'laja.]

Everest (ĕʳw-ⁱ-rĕßt) *npr.* (Prsn.): ♀ Mount

Everett (...rⁱt) *npr.*; bsd. Alexander Hill ~ amerikanischer Schriftsteller und Diplomat (1792—1847).

everglade ♀ *Am.* (ĕʳw-ⁱʳ-glēd) *s.* sumpfige Steppe in Süd-Florida; E~ State Flo'rida *n*.

evergreen (ĕʳw-ⁱʳ-grin) I *a.* immergrün (*a. fig.*), immerjung, unverwüstlich. — II ♀ *s.* immergrüne Pflanze (Nadelbäume, Lorbeer, Efeu 2c.); bsd. Immergrün *n*.

everlasting (ĕw-ⁱʳ-lāʳß-ting) I *a.* □ 1. immerwährend, ewig (*Syn.* s. eternal). — 2. F unaufhörlich, immer wiederholt; it was an ~ affair die Geschichte wollte kein Ende nehmen. — 3. ewig haltend, dauerhaft (Stoff); *co.* ~ shoes *pl.* Füße *m/pl.* — 4. ♀ ~ flower Immortelle *f*. — II *Am., adv.* 5. riesig, groß-artig. — III *s.* 6. in Phrasen: Ewigkeit *f*. — 7. the E~ der Ewige (Gott). — 8. ♀ = ~ 4.

evermore (*MU.* ĕw-ⁱʳ-mōʳ, *CT. D.* ĕʳw-ⁱʳ-mōʳ ⑨) *adv.* 1. immerfort, stets. — 2. † für immer (a. for ~). — 3. in negativem Sinne (besser ever more): je wieder.

eversion ♂ (ⁱ-wöʳ-schⁱn) [lt.] *s., med.* Auswärtskehrung *f*, Umstülpung *f* des Augenlids 2c. [kehren, -stülpen.]

evert (ⁱ-wöʳt) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* u'm-

every (ĕʳw-ⁱ-rⁱ, ĕʳw-rⁱ) [a/e. = ever each] *a.* 1. jede(r, s); ↑. — 2. alle, alles im einzelnen; ↑. — 3. alle(r, s) mögliche. — *Syn.* *every* richtet die Aufmerksamkeit mehr auf die Gesamtheit, *each* auf die Einzelwesen.

Zu ~ 1 und 2: ~ bit, ~ whit alles, vollständig, völlig, ganz und gar; ~ day täglich (vgl. a. everyday); ~ here

and there hie(r) und da; ~ man alle Menschen; ~ now and then von Zeit zu Zeit, dann und wann; ~ one (ein) jeder, jedermann; ~ other day einen Tag um den andern; ~ two alle beide; my ~ word jedes meiner Worte.

everybody (ĕ'w-[ᵉ-]ĭᵉ-bŏd-ᵉ) s, *pron.* jedermann, jeder. [Alltags=...]

everyday ⑥ (~dē) a. alltäglich, gemein;

everything (~thĭng) s. alles (jedes einzeln genommen). [Punkte, in jeder Weise.

everyway ⑦ (ĕ'w-[ᵉ-]ĭᵉ-wē) *adv.* in jedem

everywhere (~(h)wā'ʳ) *adv.* überall, allenthalben. [(englischer Flecken in *Worcsh.*).

Evesham ♀ (ī'wĭ-(h)ᵉm, F ī'-schᵉm) *npr.*

evict (ᵉ-wĭ'kt) [lt. *evi'ct-us*] v/a. ①a. 1. *jur.*: a) gerichtlich eines Besitzes entsetzen; b) Grundbesitz nehmen, entreißen (from a p. j-m). — 2. *fig.* gewaltsam vertreiben.

eviction (ᵉ-wĭ'k-schᵉn) [spät=lt.] s. *jur.* gerichtliche Entsetzung aus einem Besitze.

evidence (ĕ'w-ᵉ-dĕnß) [(alt)fr. *évidence*; * lt. *evide'ntia*] I s. 1. ↖ Augenscheinlichkeit f, Evide'nz f, augenscheinliche Gewißheit. — 2. *jur.*: a) Beweis(=material n, =mittel n) m; b) ↖ Zeuge m; jetzt fast nur noch in King's (Queen's) ~, *Am.* State's ~ Kron=, Staats=zeuge m (der gegen seine Mitschuldigen aussagt, um straffrei auszugehen); c) (gerichtliches) Zeugnis; d) (Zeugen=)Beweis m; e) Beweisverfahren n. — II v/a. ①b. 3. augenscheinlich machen, dartun. — *Syn.* *testimony* Zeugen=aussage; *evidence* Beweismittel durch Zeugen, Dokume'nte oder durch den bloßen Augenschein; *exhibit* das vom Zeugen eingereichte Dokume'nt; siehe auch affidavit.

evident (ĕ'w-ᵉ-dĕnt) [lt.] a. □ 1. augenscheinlich, einleuchtend, klar ersichtlich, offenbar; it has been made ~ es hat sich herausgestellt. — 2. † beweiskräftig. — *Syn.* s. clear¹.

evidential (ĕw-ᵉ-dĕ'n-schᵉl) a. □ klar beweisend (of *acc.*).

evil (īwl) [a/e.: dtsch übel] I a. □ (*comp.* worse, *sup.* worst, a. more ~, most ~, ↖ eviler, evilest) 1. übel, böse, schlecht, schlimm, schädlich; ⁑. — 2. a) boshaft, bösartig; b) verderbt, verdorben, schlecht; ⁑ — II s. 3. Übel n (*ant.* good); Schaden m, Unheil n, Unglück n, Elend n, Trübsal f u. n. — 4. ↖ Krankheit f; bsd. in: King's ~ Skrofeln f/pl., die durch des Königs Berührung angeblich geheilt wurden. — 5. † Sünde f, Verderbtheit f. — 6. † Frevel m. — 7. † Abtritt m (*SH. H.VIII.2.1,67*). — III † *adv.* 8. schlecht.

Zu ~ 1 u. 2: ~ eye böser Blick, *fig.* schlimmer Einfluß; the ~ one, the ~ spirit der Böse, der Teufel.

evil-doer ⑥ (ī'wl-dū-ᵉʳ) s. Übeltäter(in).

~-eyed (ī'wl-āid) a. 1. den „bösen Blick“ habend. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch.

~-minded (ī'wl-māin-dᵉd) a. übelgesinnt, mit bösen Neigungen oder Absichten.

evil-mindedness (ī'wl-māin-dᵉd-nᵉß) s. Boshaftigkeit f. [derbtheit f.

evilness (ī'wl-nᵉß) s. Schlechtigkeit f, Ver=

evil-speaking (ī'wl-ßpī'-kĭng) I a. verleumderisch. — II s. Verleumdung f.

evince (ᵉ-wĭ'nß) [lt. *evi'ncere*] v/a. ①b. klar dartun, be=, er=weisen, an den Tag legen.

eviscerate (ᵉ-wĭ'ß-ᵉ-rēt) [lt.] v/a. ①b. 1. Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. *fig.* inhalts= oder bedeutungs=los machen.

evisceration (ᵉ-wĭß-ᵉ-rē'-schᵉn) s. 1. Ausweidung f. — 2. *fig.* Verstümmelung f.

evitate † (ĕ'w-ᵉ-tēt) [lt.] v/a. (ver)meiden.

evite fast † (ᵉ-wāi't) v/a. ①b. (ver)meiden.

evocate ↖ (ĕ'w-ᵉ-kēt) [lt.] v/a. ①b. = evoke 2.

evocation (ĕw-ᵉ-kē'-schᵉn) [lt.] s. 1. Hervorrufung f. — 2. (Geister=)Beschwörung f.

evocator (ĕ'w-ᵉ-kē-tᵉʳ) [lt.] s. (Geister=)Beschwörer m.

evoke (ᵉ-wō'k) [fr.] v/a. ①b. 1. hervor=, wach=rufen. — 2. Geister heraufbeschwören, bannen. — 3. *jur.* vor ein anderes Gericht ziehen.

evolute ⊘ (ĕ'w-ᵉ-l(j)ūt) [lt.] s., *math.* Evolu'te f (abgewickelte Linie; *ant.* evolvent).

evolution (ĕw-ᵉ-l(j)ū'-schᵉn, ī-wol-(j)ū'-schᵉn) [lt.] s. 1. Entfaltung f, Entwick(e)lung f. — 2. ⊘ *math.*: a) Evolutio'n f, Abwick(e)lung f von Kurven; b) Wurzel-ausziehen n. — 3. ⚔ u. ⚓ Evolutio'n f, (Truppen=, Schiffs=)Bewegung f, Stellungswechsel m. — 4. das Entwickelte, Produ'kt n.

evolutional (~schᵉ-nᵉl) a. Entwick(e)lungs=..., Entfaltungs=...

evolutionary (~schᵉ-nᵉ-rᵉ) a. 1. Entwick(e)lungs=... — 2. ⚔ u. ⚓ Evolutio'ns=...

evolve (ᵉ-wŏ'lw) [lt.] ①b. I v/a. entwikkeln, entfalten; herausarbeiten. — II v/n. sich entwickeln, sich entfalten.

evolvent ⊘ (ᵉ-wŏ'l-wᵉnt) [lt.] s., *math.* Evolve'nte f (abwickelnde Linie; *ant.* evolute).

evulsion ↖ (ᵉ-wŏ'l-schᵉn) [lt.] s. Ausreißen n. [o'vis] s., *zo.* Mutterschaf n.

ewe (jū; *Hom.* u, yew, you) [a/e.: lt.

ewe-lamb ⑥ (jū'-läm) s. Schaflamm n.

~-neck ⑥ (~nĕk) s. Hirschhals m des Pferdes.

ewer (jū'-ᵉʳ) [a/f.; * lt. *aqua'ria*] s. Wasserkanne f (zum Waschbecken gehörig).

ewest schott. (jū'-ᵉßt) [?] *adv.* nahebei.

ex (ĕkß) [lt.] *prp.*: a) aus, von; b) (bsd. ✱) ohne; zB. ex div. (s. ds).

Ex-..., ex-... [lt.] in Zssgn: Ex=..., ehemalig; Alt=...; zB. in Ex-President, &c. [ception; exchange; execution.

ex. *abbr.* = examined; example; ex-

exacerbate (ᵉg-sä'ß-ᵉʳ-bēt, ↖ ĕt-ßᵃ-ßᵉ'ʳ-bēt) [lt.] v/a. ①b. erbittern, verschlimmern.

exacerbation (ᵉg-säß-ᵉʳ-bē'-schᵉn) [lt.] s. Erbitterung f; *med.* Verschlimmerung f.

exact (ᵉg-sä'kt) [lt. *exa'ct-us*] I a. □ 1. v. Sachen: genau, richtig, wirklich. — 2. v. Personen: metho'disch, sorgfältig, pünktlich. — *Syn.* s. accurate. — II v/a. ①a. (from) 3. Zahlungen 2c. eintreiben, erpressen, abpressen. — 4. drohend, gebieterisch verlangen. [anspruchsvoll.

exacting (ᵉg-sä'k-tĭng) a. □ streng, genau,

exaction (ᵉg-sä'k-schᵉn) [lt.] s. 1. Eintreibung f, Erpressung f. — 2. erpreßte Abgabe, ungesetzliche oder ungebührliche Forderung.

exactitude (~tᵉ-tjūd) [fr.] s. = exactness.

exactness (ᵉg-sä'kt-nᵉß) s. Genauigkeit f, Pünktlichkeit f 2c. — *Syn.* s. accuracy.

exactor (ᵉg-sä'k-tᵉʳ) [lt.] s. 1. (Steuer=)Beitreiber m. — 2. streng Fordernde(r, s); strenge Forderung. — 3. Erpresser(in).

exaggerate (ᵉg-sä'dsch-ᵉ-rēt) [lt.] v/a. ①b. 1. unangemessen vergrößern. — 2. *fig.* übertreiben (a. v/n.); übertrieben darstellen.

exaggeration (ᵉg-sädsch-ᵉ-rē'-schᵉn) [lt.] s. unangemessene Vergrößerung, Übertreibung f. [trei'bend.

exaggerative (ᵉg-sä'dsch-ᵉ-rᵉ-tĭw) a. □ über=

exalt (ᵉg-sā'lt) [lt. *exalta're*] v/a. ①a. (hoch)heben, erheben, erhöhen (mst *fig.*).

exaltation (ĕg-sāl-tē'-schᵉn) [lt.] s. 1. (meist *fig.*) Erhebung f, Erhöhung f; Höhe f. — 2. Begeisterung f, leidenschaftliche Erregung. [begeistert. — 2. erhaben.

exalted (ᵉg-sā'l-tᵉd) a. □ 1. gehoben, hoch;

exaltedness (~nᵉß) s. Gehobenheit f, Begeisterung f; Überhebung f. [sende(r).

exalter (ᵉg-sā'l-tᵉʳ) s. Erhebende(r), Prei=

examinable (ᵉg-sä'm-ᵉ-nᵉbl) a. prüfbar, zu e-r Prüfung od. Untersuchung geeignet.

examinant (~nᵉnt) [lt.] s. = examiner.

examination (ᵉg-säm-ᵉ-nē'-schᵉn) [lt.] s. 1. Prüfung f, Untersuchung f. — 2. bsd. *jur.* Untersuchung f; Verhör n. — 3. Exa'men n.

examination-paper ⑥ (~-pē-pᵉʳ) s. geschriebene od. gedruckte Reihe v. Prüfungsfragen, schriftliche (Prüfungs=)Arbeit.

examine (ᵉg-sä'm-ĭn) [fr., * lt.] v/a. ①b. 1. prüfen, durch=, unter=suchen; erforschen; ⚔ ~ing post Durchlaßposten m. — 2. *jur.* verhören. — 3. examinieren; ~ing board Prüfungsbehörde f. — 4. † in Frage stellen.

examinee (ᵉg-säm-ᵉ-nī') s. Prüfling m.

examiner (ᵉg-sä'm-ᵉ-nᵉʳ) s. 1. Prüfer(in), Untersucher(in); Revisor(in); Examinator(in). — 2. *jur.* Vernehmer m, Verhörer m von Zeugen.

example (ᵉg-sa'mpl, ᵉg-sä'mpl) [a/f.; fr. *exemple*; * lt. *exe'mplum*] I s. 1. Muster n, Probe f, Exempla'r n. — 2. Beispiel n; ⁑. — 3. *math.* Exe'mpel n, Aufgabe f. — II † v/a. 4. durch ein Beispiel belegen od. rechtfertigen. — *Syn.* (2): *example* ein aus vielen gleichartigen Sachen zur Erläuterung ausgewähltes Beispiel; *instance* ein Beispiel, das nur den einen vorliegenden Fall betrifft; wird nur von Handlungen u. Eigenschaften gebraucht; *precedent* mst jur. Rechtsbeispiel, Präzede'nzfall.

Zu ~ 2: for ~ zum Beispiel (mst for instance); to make an ~ of ein Exempel statuieren an (*dat.*); to set (oder show) an ~ als Beispiel aufstellen; to set a good ~ mit gutem Beispiel vorangehen; to take (an) ~ by (od. from) (sich) ein Beispiel nehmen an (*dat.*).

exanimate (ᵉg-sä'n-ᵉ-mᵉt) [lt.] a. 1. entseelt, leblos. — 2. ↖ mutlos, entmutigt.

exanthema ⊘ (ĕk-ßän-thī'-mᵃ), *pl.* ~ta (~mᵃ-tᵃ od. ~thĕ'm-ᵉ-tᵃ) [grch.] s., *med.* Haut=ausschlag m (bsd. mit Fieber).

exarch (ĕ'k-ßāʳk) [grch.] s., *hist.* u. *eccl.* Exa'rch m. [s. Exarcha't n.

exarchate (ĕ'k-ßāʳ-kᵉt, ᵉg-sā'ʳ-kᵉt) [spät=lt.]

exasperate¹ (ᵉg-sä'ß-pᵉ-rēt) [lt.] v/a. ①b. 1. reizen, erbittern, erzürnen. — 2. *fig.* verbittern, verschärfen, Entzündung 2c. verschlimmern.

exasperate² ↖ (~rᵉt) [lt.] a. gereizt.

exasperation (ᵉg-säß-pᵉ-rē'-schᵉn) [lt.] s. Erbitterung f, Reizung f; *med.* Verschlimmerung f. [bitternd (*CL.*).

exasperative ↖ (ᵉg-sä'ß-pᵉ-rᵉ-tĭw) a. er=

exasperator (~rē-tᵉʳ) s. Aufreizer(in).

Exc. *abbr.* = Excellency.
exc. *abbr.* = except(ed); exception.
Excalibur (ˈekß-kˈl-ˈ-bᵉʳ) [fl.] *npr., id. m* (König Arturs Schwert; = Caliburn).
excavate (ĕʳkß-kᵃ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aushöhlen. — 2. *arch.* ausgraben.
excavation (ĕkß-kᵃ-wēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Aushöhlung *f.* — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f.* — 3. ⊙ *arch.* Ausgrabung *f*; Durchstich *m*, Einschnitt *m.*
excavator (ĕʳkß-kᵃ-wē-tᵉʳ) *s.* 1. Ausgraber *m.* — 2. ⊙ Exkava'tor *m* (Maschine).
exceed (ˈkß-ßīʳd) [lt. *exce'dere*] ①a. I *v/a.* 1. überschreiten, übersteigen; höher sein als (a. *fig.*). — 2. übertreffen. — II *v/n.* 3. zu weit gehen, das Maß überschreiten (in in [*dat.*]). — 4. besser (od. größer) sein.
exceeding (ˈk-ßīʳ-ding) I *a.* □ (s. ~ly) 1. übersteigend, mehr als. — 2. übermäßig, außerordentlich. — II fast † *adv.* 3. = exceedingly.
exceedingly (~-lⁱ) *adv.* außerordentlich.
excel (ˈk-ßĕʳl) [lt. *excel'lere*] ①e. I *v/a.* übertreffen, überragen. — II *v/n.* sich hervortun, hervorragen.
excellence (ĕʳk-ßᵉ-lĕnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Vortrefflichkeit *f*, Vollkommenheit *f.* — 2. treffliche Eigenschaft, Vorzug *m*, Verdienst *n.* — 3. † = excellency 2.
excellency (ĕʳk-ßᵉ-lĕn-ßⁱ), *pl.* ~ies (~ßⁱs) *s.* 1. fast † = excellence. — 2. E~ Exzellenz *f* (Titel).
excellent (ĕʳk-ßᵉ-lĕnt) I *a.* □ ausgezeichnet, vorzüglich, trefflich. — II † *adv.* äußerst.
excelsior (ˈk-ßĕʳl-ßⁱ-āʳ) [lt.] *a.* höher (hinauf), erhabener (Motto des Staates New York).
☛ **excentric**, &c. s. eccentric, &c.
except (ˈk-ßĕʳpt) [fr. *excepter*; * lt.] I *v/a.* ①a. 1. ausnehmen, vorbehalten (from von). — 2. † Einwendungen machen gegen (*sn.*). — II *v/n.* ①a. 3. Einwendungen machen (to, † against gegen). — III *prp.* 4. ausgenommen, außer, mit Ausnahme von. — IV ↖ *cj.* 5. außer (daß), es sei denn. [cept.]
excepting (ˈk-ßĕʳp-ting) *prp.* und *cj.* = ex-}
exception (~schᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausnahme *f*; by way of ~ ausnahmsweise; with the ~ of mit Ausnahme von, außer, bis auf (*acc.*). — 2. Einwendung *f*, Ein-wand *m*, -wurf *m* (to, at, ↖ against gegen); to take ~ to, at, against Einwendungen machen gegen, et. übelnehmen, tadeln.
exceptionable (ˈk-ßĕʳp-schᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) streitig, anfechtbar; tadelnswert.
exceptional (ˈk-ßĕʳp-schᵉ-nᵉl) *a.* (s. ~ly) eine Ausnahme machend; Ausnahme-…; außer-, un-gewöhnlich.
exceptionally (~nᵉ-lⁱ) *adv.* ausnahmsweise, außergewöhnlich.
exceptive (ˈk-ßĕʳp-tiw) *a.* = exceptional.
exceptless † (ˈk-ßĕʳpt-lĕß) *a.* ausnahmslos.
excerpt (ˈk-ßöʳpt) [lt.] I *v/a.* ①a. eine Schriftstelle ausziehen. — II (a. ĕʳk-ßöʳpt) *s.* Auszug *m*, Exze'rpt *n.*
excess (ˈk-ßĕʳß) [lt. *exce'ssus*] *s.* 1. Überschreitung *f* der Grenzen; Ausschreitung *f.* — 2. Über-maß *n*, -fluß *m* (of von, an [*dat.*]); to ~ bis zum Übermaß (getrieben); to carry to ~ übertreiben. — 3. Unmäßigkeit *f* im Essen und Trinken; Ausschweifung *f.* — 4. *chm., math.,* &c. Über-maß *n*, -schuß *m*; † Wucherzins *m* (*sn.*); ⛟ ~ fare Zuschlag *m*; ~ (of) luggage Überfracht *f.*
excessive (ˈk-ßĕʳß-iw) [lt.] *a.* □ übermäßig, ungewöhnlich, ungemein.
exch. *abbr.* = exchange 6; exchequer.
exchange (ˈkß-tschēʳndʒ) [fr. *échanger*] I *v/a.* ①b. 1. (bsd. ✽) austauschen, (ver-)tauschen (for gegen, mit). — 2. austauschen, wechseln; ⚓. — II *v/n.* ①b. 3. ⚔ sich versetzen lassen. — III *s.* 4. (bsd. ✽) Tausch *m*, Aus-, Um-tausch *m*, Aus-wechs(e)lung *f*; Tauschhandel *m.* — 5. Tauschgegenstand *m*; in ~ als Ersatz, anstatt, (da)für, (da)gegen. — 6. ✽: a) (Um-)Wechseln *n* von Geld; b) Geld- od. Wert-umsatz *m*; c) Wechselverkehr *m*; d) Wechsel *m* (= bill of ~); e) Wechselkurs *m*, Geld-, Wechsel-preis *m*, A'gio *n*; f) (a. E~) Börse *f* (s. a. change 15).
Zu ~ 2: to ~ horses, clothes, fire (od. shots), signals, words, &c. Pferde, Kleider, Schüsse, Signale, Worte &c. wechseln; to ~ civilities, thoughts Höflichkeiten, Gedanken austauschen.
exchangeability (ˈkß-tschēn-dʒᵉ-bĭʳl-ⁱ-tⁱ) *s.* Austauschbarkeit *f*, Auswechselbarkeit *f.*
exchangeable (ˈkß-tschēʳn-dʒᵉbl) *a.* auswechselbar, austauschbar, ⚔ ranzio'nsfähig; ~ value Tauschwert *m.*
exchange-broker ✽ (ˈkß-tschēʳndʒ-brō-kᵉʳ) *s.* Wechsel-agent *m*, -makler *m.*
exchanger (ˈkß-tschēʳn-dʒᵉʳ) *s.* Wechsler *m.*
exchequer (ˈkß-tschĕʳ-kᵉʳ) [a/f.] *s.* 1. (Court of) E~ Schatzkammergericht *n.* — 2. E~ Schatz-, Finanz-amt *n.* — 3. F Kasse *f*, Börse *f* einer Privatperson.
exchequer-*bill* ⓔ ✽ (~bĭl) *s.* Schatz-(kammer)schein *m.* [obligatio'n *f.*]
~-bond ⓔ ✽ (~bŏnd) *s.* Schatz(kammer)-}
excisable (ˈk-ßaiʳ-sᵉbl) *a.* steuerbar.
excise (ˈk-ßaiʳs) [a/f.] I *s.* 1. Akzi'se *f*, (indirekte) Waren-, Verbrauchs-steuer *f.* — 2. Finanz-abteilung *f* für indirekte Steuern. — II *a.* 3. Akzise-… — III *v/a.* ①b. 4. besteuern.
excise-license ⓔ (ˈk-ßaiʳs-lai-ßᵉnß) *s.* Schankkonzession *f.*
exciseman (~mᵉn) *s.* Akzise-einnehmer *m.*
excise-office (~-ŏ-fiß) *s.* Steuer-amt *n.*
excision (ˈk-ßĭʳ-ʒᵉn) [lt.] *s., surg.* Aus-, Ab-schneidung *f* (a. *fig.*). [keit *f.*]
excitability (ˈk-ßai-tᵃ-bĭʳl-ⁱ-tⁱ) *s.* Reizbar-}
excitable (ˈk-ßaiʳ-tᵉbl) [lt.] *a.* reizbar.
excitant (ˈk-ßaiʳ-tᵉnt, ĕʳk-ßⁱ-tᵉnt) [lt.] I *a.* reizend. — II *s., med.* Reizmittel *n.*
excitation (ĕk-ßⁱ-tēʳ-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erregung *f.* — 2. *fig.* An-, Auf-, Er-regung *f.* [reizend, anregend.]
exci'tative (ˈk-ßaiʳ-tᵃ-tiw) [fr.] *a.* erregend,}
excitatory (~tᵉ-rⁱ) *a.* = excitative.
excite (ˈk-ßaiʳt) [fr.; * lt. *exci'ta're*] *v/a.* ①b. 1. er-, auf-regen, rege machen, wachrufen. — 2. *med.* erregen, reizen. — 3. *phot.* Platten empfindlich machen. — 4. anregen, (an-, auf-)reizen (*ant.* cool).
excitement (~mᵉnt) *s.* 1. Erregung *f*, Aufregung *f.* — 2. *med.* Reizung *f.* — 3. Anregung *f*, Antrieb *m*; Reizmittel *n.*
exciter (ˈk-ßaiʳ-tᵉʳ) *s.* Erregende(r, s); Anreger(in); Antrieb *m*, Beweggrund *m.*
exclaim (ˈkß-klēʳm) [fr.; * lt. *exclama're*] I *v/n.* ①a. vor Erstaunen, Freude &c. ausrufen, schreien; heftig sprechen, eifern (against gegen), laut jammern (on über [*acc.*]). — II † *s.* Ausruf *m*; Geschrei *n.*
exclaimer (ˈkß-klēʳ-mᵉʳ) *s.* Schreier(in), Eiferer(in) (against gegen).
exclamation (ĕkß-klᵃ-mēʳ-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausrufung *f*, Ausruf *m* (a. *gram.* u. *rhet.*); mark (note, point od. sign) of ~, auch (bsd. *Am.*) ~(-)mark, ~(-)point Ausrufungszeichen *n* (!). — 2. Geschrei *n.*
exclamator*y* (ˈkß-klăʳm-ᵃ-tᵉ-rⁱ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ausrufend, Ausrufungen liebend (Redner); eifernd. — 2. Ausrufungs-…
exclude (ˈkß-klūʳd) [lt.] *v/a.* ①b. von Teilnahme &c. ausschließen, fernhalten (from von). [de(r).]
excluder (ˈkß-klūʳ-dᵉʳ) *s.* Ausschließen-}
exclusion (ˈkß-klūʳ-ʒᵉn) [lt.] *s.* Ausschließung *f* (a. *log.*), Ausschluß *m* (from von).
exclusionist (ˈkß-klūʳ-ʒᵉ-nĭßt) *s.* j. der für Ausschließung ist (a. *hist.*, 1679).
exclusive (ˈkß-klūʳ-ßiw) [mlt.] *a.* □ 1. ausschließend. — 2. ungeteilt, ausschließlich (z.B. Vorrecht &c.). — 3. ausschließlich, exklusi've; mit Ausschluß (of von oder *gen.*). — 4. exklusi'v, sich abschließend.
exclusiveness (~nᵉß) *s.* Abgeschlossenheit *f*, Ausschließlichkeit *f.*
exclusivism (ˈkß-klūʳ-ßⁱ-wĭsm) *s.* (vornehm) sich abschließendes Wesen.
excogitate (ˈkß-kŏʳdʒ-ⁱ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus-, er-denken, aus-, er-sinnen.
excogitation (ˈkß-kŏdʒ-ⁱ-tēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Aus-, Er-sinnen *n*, Aus-, Er-denken *n.*
excommunicable (ĕkß-kᵃ-mjūʳ-nⁱ-kᵉbl) *a.*, *eccl.* exkommunizierbar.
excommunicate[1] (ĕkß-kᵃ-mjūʳ-nⁱ-kēt) [spätlt.] *v/a.* ①b. 1. aus einer Gemeinschaft ausstoßen. — 2. *eccl.* in den Kirchenbann tun, exkommunizieren.
excommunicate[2] (~kᵉt) I ↖ *a.* ausgestoßen, *eccl.* im Kirchenbann. — II *s.* Ausgestoßene(r). *eccl.* Exkommunizierte(r).
excommunication (ĕkß-kᵃ-mjū-nⁱ-kēʳ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Ausschließung *f*, Ausstoßung *f.* — 2. (Kirchen-)Bann *m.*
excommunicat*ive* (ĕkß-kᵃ-mjūʳ-nⁱ-kᵃ-tiw), ~ory (~tᵉ-rⁱ) *a.*, *eccl.* exkommunizierend; exkommuniziert.
excoriate ⚘ (ˈkß-kōʳ-rⁱ-ēt ⓔ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. die Haut abziehen (*dat.*). — 2. Haut ritzen, wund reiben.
excoriation ⚘ (ˈkß-kō-rⁱ-ēʳ-schᵉn ⓔ) *s.* 1. Schinden *n*, Abziehen *n* der Haut. — 2. *med.* Hautabschürfung *f*, Wundreibung *f* der Haut.
excrement[1] (ĕʳkß-krⁱ-mĕnt) [fr.; * lt. *excreme'nt-um*] *s.* Ausscheidung *f*, Auswurf *m*; Kot *m.*
excrement[2] † (~) [lt.; v. *excre'scere*] *s.* natürlicher Auswuchs des Körpers (Haare &c.).
excrement*al* ⚘ (ĕkß-krⁱ-mĕʳn-tᵉl), ~itious ⚘ (ĕkß-krⁱ-mĕn-tĭʳ-schᵉß) *a.* kot-artig; Kot-…
excrescence (ˈkß-krĕʳß-ᵉnß) [lt.] *s.* unregelmäßiger Auswuchs (auch *fig.*).
excrescent (ˈkß-krĕʳß-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. auswachsend. — 2. *fig.* überflüssig, unpassend. [absondern.]
excrete ⚘ (ˈkß-krīʳt) [lt.] *v/a.* ①b. *physiol.*}
excretion ⚘ (ˈkß-krīʳ-schᵉn) [lt.] *s.*, *physiol.* Ausscheidung *f*: a) Ab-, Aus-sonderung *f* (bsd. Schweiß u. Urin); b) Auswurf *m.*
excretory ⚘ (ˈkß-krīʳ-tᵉ-rⁱ, ĕʳkß-krⁱ-tᵉ-rⁱ) *a.*, *physiol.* absondernd, abführend.

excruciate (ˢkß-kruᵘ-ſchᵉ-ēt) [lt.] v/a. ①b. fig. martern, foltern, quälen.
excruciating (~ſchᵉ-ē-tinß) a. □ qualvoll, peinigend (to für); sl. ſchauderhaft.
excruciation (ˢkß-kruᵘ-ſchᵉ-ēʳ-ſchᵉn) s. Martern n. Peinigen n; Marter f, Qual f.
exculpate (ĕʳkß-kᵒl-pēt, ˢkß-kăʳl-pēt) [v. lt. cu'lpa] v/a. ①b. entſchuldigen, rechtfertigen; freiſprechen (from von; for wegen).
exculpation (ĕkß-kăl-pēʳ-ſchᵉn) s. Entſchuldigung f, Rechtfertigung f.
exculpatory (ˢkß-kăʳl-pᵃ-tᵉ-rᵉ) a. zur Entſchuldigung (od. Rechtfertigung) dienend.
excurse (ˢkß-kößʳß) v/n. ①b. 1. ↖ einen Ausflug machen. — 2. fig. abſchweifen.
excursion (ˢkß-köʳ-ſchᵉn) [lt.] s. 1. Abweichung f; fig. Abſchweifung f. — 2. Ausflug m, Abſtecher m. — 3. 🚃 = excursion-train. — **Syn.** journey allg. Reiſe nach einem beſtimmten Ziel; excursion kurze Vergnügungsreiſe, Ausflug; tour Rundreiſe; trip kleine (Vergnügungs-, Geſchäfts-)Reiſe; travel (mſt travels pl.) Reiſe mit meiſt unbeſtimmtem Ziel, auch Forſchungsreiſe; voyage mſt Seereiſe. [Vergnügungsreiſende(r).]
excursionist (~ſchᵉ-niſt) s. Ausflügler(in),
excursion-train ⑥ 🚃 (ˢkß-köʳ-ſchᵉn-trēn) s. Vergnügungs-, Extra-zug m.
excursive (ˢkß-köʳ-ßiw) a. □ 1. fig. umherſtreifend, ziellos. — 2. (a. fig.) abirrend; abſchweifend. [Weſen.]
excursiveness (~-nᵉß) s. abſchweifendes
excusable (ˢkß-kjüʳ-ſᵉbl) [lt.] a. □ (~y adv.) entſchuldbar, verzeihlich. [keit f.]
excusableness (~-nᵉß) s. Entſchuldbar-
excusatory (ˢkß-kjüʳ-ſᵃ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] a. entſchuldigend; Rechtfertigungs-...
excuse¹ (ˢkß-kjüʳſ) [fr. excuser; * lt. excusa're] v/a. ①b. 1. entſchuldigen; rechtfertigen (to bei; for, on account of wegen; **Syn.** ſ. apologize). — 2. Fehler ꝛc. verzeihen. — 3. mit Nachſicht aufnehmen, geſtatten. — 4. (from) e-r Verpflichtung ꝛc. entheben; (gütigſt) erlaſſen.
excuse² (ˢkß-kjüʳß) [(alt)fr.] s. 1. Entſchuldigung (sgrund m) f, Rechtfertigung f; Ausflucht f, Vorwand m. — 2. Enthebung f (v. e-r Verpflichtung). — **Syn.** ſ. apology.
ex div. ⊛ abbr. = ex dividend (ohne Dividende).
exeat (ĕʳkß-ᵉ-ăt) [lt. = er mag ausgehen] s. 1. Urlaub m für Studenten. — 2. biſchöfliche Erlaubnis für einen Prieſter, ſeine Diöze'ſe zu verlaſſen.
execrable (ĕʳk-ßᵉ-krᵉbl) [lt.] a. □ (~y adv.) fluchwürdig, ſcheußlich.
execrate (ĕʳk-ßᵉ-krēt) [lt.] v/a. ①b. verfluchen, verabſcheuen. — **Syn.** ſ. abhor.
execration (ĕk-ßᵉ-krēʳ-ſchᵉn) [lt.] s. 1. Verwünſchung f, Verfluchung f, Fluch m; to hold in ~ verwünſchen. — 2. Abſcheu m, Greuel m. — **Syn.** ſ. abhorrence. [a. verwünſchend.]
execrative □ (ĕʳk-ßᵉ-krᵃ-tiw), **~ory** (~tᵉ-rᵉ)
executable (ĕʳk-ßᵉ-kjü-tᵉbl, ˢk-ßĕʳk-iᵘ-tᵉbl) a. ausführbar.
execute (ĕʳk-ßᵉ-kjüt) [fr. exécuter; * lt. execu'tus] ①b. I v/a. 1. aus-, durchführen, zu Ende führen; verrichten, ausüben; bewerkſtelligen, vollſtrecken; † wirken laſſen; to ~ justice, laws Juſti'z, Geſetze handhaben; to ~ an office ein Amt verwalten. — 2. ♪ Muſikſtück vortragen, ſpielen. — 3. jur.: a) Urkunde durch Unterſchrift, Siegel ꝛc. vollziehen; b) Bedingungen einer Urkunde, eines Vertrages ꝛc. erfüllen. — 4. Urteil vollziehen an (dat.), hinrichten; F (aus)pfänden. — 5. † töten (SH.). — **II** v/n. 6. handeln, ausführen; † to ~ upon a p. ſich an j-m auslaſſen (SH.). — 7. ♪ ſpielen, vortragen.
executer (ĕʳk-ßᵉ-kjü-tᵉʳ) s. Vollſtrecker(in), Ausüber(in), Täter(in); vgl. executor.
execution (ĕk-ßᵉ-kjüʳ-ſchᵉn) [(alt)fr., * lt.] s. 1. Aus-, Durch-führung f, Voll-ziehung f, -ſtreckung f; Handhabung f; to carry into ~, to put in ~ zur Ausführung bringen, ausführen; ↖ man of ~ Mann m der Tat. — 2. (Art u. Weiſe der) Ausführung f; bſd. ♪ Leiſtung f, Aufführung f, Vortrag m, Spiel n; Geſchicklichkeit f in der Behandlung eines Inſtrumentes ꝛc.; Kunſt, Literatur: Darſtellung f, Stil m. — 3. jur.: a) Vollziehung f einer Urkunde, eines Urteils; b) Vollziehungsbefehl m (auch writ of ~); c) Zwangsvollſtreckung f; F Pfändung f; to put in an ~ eine Pfändung vornehmen. — 4. Hinrichtung f, Exekutio'n f; place of ~ Richtplatz m, Hochgericht n. — 5. ↖ (zerſtörende) Wirkung f, Verheerung f; nur noch in to do ~ Wirkung haben; bſd. ⚔ Schüſſe: Verheerung anrichten (auch fig.).
executioner (ĕk-ßᵉ-kjüʳ-ſchᵉ-nᵉʳ) s. 1. ↖ Vollzieher(in). — 2. Henker m, Scharfrichter m. — 3. † Mörder m.
executive (ᵉg-fĕʳ-kiᵘ-tiw, ᵉk-ßĕʳk~) I a. □ 1. ausübend, vollziehend, bſd. pol. exekuti'v; Am. E.City Bn. der Stadt Waſhington; ~ power od. authority = ~II; ⚔ ~ word Ausführungskommando n. — **II** s. 2. Exekuti've f, vollziehende (Staats-)Gewalt. — 3. Am. ausführende(r) Beamte(r) m.
executor (ᵉg-fĕʳk-iᵘ-tᵉʳ, WB. a. ᵉk-ßĕʳk~; in Bedeutung 1 u. 2 a. ĕʳk-ßᵉ-kjü~) [a/f., * lt.] s. 1. ↖ = executer. — 2. † = executioner 2. — 3. jur. Teſtame'ntsvollſtrecker m.
executorship (ᵉg-fĕʳk-iᵘ-tᵉʳ-ſchip) s. Amt n eines (Teſtame'nts-)Vollſtreckers.
executory (~tᵉ-rᵉ) a. 1. vollſtreckend, vollziehend, exekuti'v. — 2. jur. exekuto'riſch, wirkſam werdend. [vollſtreckerin f.]
executrix (~triks) [mlt.] s. Teſtame'nts-
exegesis ⚗ (ĕk-ßᵉ-dſchīʳ-ßiß), pl. **~es** (~ßīſ) [grch.] s. Exege'ſe f, Auslegung f, Erklärung f (bſd. der Bibel).
exegetic ⚗ (ĕk-ßᵉ-dſchĕʳ-tik) [grch.] I a. = exegetical. — **II ~s** s. (sg. u. pl.) Exege'tik f. [klärend.]
exegetical ⚗ (~ᵉ-tᵉl) a. □ exegetiſch, er-
exemplar (ᵉg-fĕʳm-plᵉʳ) [lt.] s. Muſter n, Vorbild n, Beiſpiel n; Idea'l n.
exemplariness (ᵉg-fĕʳm-plᵉ-rᵉ-nᵉß, CT.D. a. ĕʳk-ßᵉm~) s. Muſterhaftigkeit f.
exemplary (ᵉg-fĕʳm-plᵉ-rᵉ, auch ĕʳk-ßᵉm~, ĕʳg-fᵉm~) a. (**~ily** adv.) 1. muſterhaft, nachahmenswert. — 2. exempla'riſch, abſchreckend (Strafe ꝛc.).
exemplification (ᵉg-fĕm-plᵉ-fᵉ-kēʳ-ſchᵉn) [mlt.] s. 1. Erläuterung f, Belegung f durch Beiſpiele. — 2. (beglaubigte) Abſchrift.
exemplify (ᵉg-fĕʳm-plᵉ-fai) v. a. ①d. 1. durch Beiſpiele erläutern (od. belegen). — 2. als Beiſpiel dienen für. — 3. kopieren, eine (beglaubigte) Abſchrift nehmen von.
exempli gratia (ᵉg-fĕʳm-plai grēʳ-ſchᵉ-a) [lt.] zum Beiſpiel.
exempt (ᵉg-fĕʳm(p)t) [lt. exe'mpt-us v. exi'mere] I v/a. ①a. 1. (from) von einer Steuer, Verpflichtung ꝛc. befreien, ausnehmen von, verſchonen mit. — **Syn.** ſ. absolve. — **II** a. 2. befreit, verſchont. — 3. † entfernt. — **III** s. 4. Befreite(r); Bevorrechtigte(r). — 5. ⚔ = exon².
exemption (ᵉg-fĕʳm(p)-ſchᵉn) [fr., * lt.] s. Befreiung f; Freiſein n (from von); ~ from taxes Steuer-, Abgaben-freiheit f.
exenterate ↖ (ᵉg-fĕʳn-tᵉ-rēt, ᵉk-ßĕʳn~) [lt.] v/a. ①b. († außer fig.) ausweiden.
exequatur (ĕk-ßᵉ-kwēʳ-tᵉʳ) [lt. = er mag ausüben] s. 1. amtliche Beglaubigung eines Dokume'ntes ꝛc. — 2. ⊛ Exequa'tur n (landesherrliche Beſtätigung e-s Handelskonſuls).
exequy (ĕʳk-ßᵉ-kwᵉ), meiſt pl. **~ies** (~kwᵉſ) [a. f., * lt.] s. Exe'quien pl., Leichenbegängnis n, Totenfeier f. [anwendbar.]
exercisable (ĕʳk-ßᵉʳ-ßai-ſᵉbl) a. ausübbar,
exercise (ĕʳk-ßᵉʳ-ßaiſ) [(alt)fr. exercice; * lt. exerci'tium] I s. 1. Ausübung f, Anwendung f, Gebrauch m; (Dienſt-, Pflicht-)Erfüllung f. — 2. Übung f der körperlichen u. geiſtigen Fähigkeiten; (Körper-)Bewegung f, Leibes-, Waffen-übung f ꝛc.; ⚔ Exerzieren n; to take ~ ſich Bewegung machen. — 3. Exerzi'tium n, (ſchriftliche) (Schul-)Aufgabe; ♪ Übungsſtück n, Übung f. — 4. geiſtliche (oder Andachts-)Übung, Gottesdienſt m. — **II** v/a. ①b. 5. Macht, Kunſt, Einfluß ꝛc. ausüben; gebrauchen, anwenden. — 6. Amt verwalten. — 7. Körper u. Geiſt üben, exerzieren; Pferde zureiten, in Übung halten. — **III** v/n. ①b. 8. ſich üben, ſich Körperbewegung machen, ⚔ exerzieren. [de(r) ꝛc.]
exerciser (ĕʳk-ßᵉʳ-ßai-ſᵉʳ) s. (Aus-)Üben-
exercitation ↖ (ᵉg-för-ßᵉ-tēʳ-ſchᵉn) [lt.] s. Ausübung f; Übung f.
exergue (ĕʳk-ßörg, ᵉg-förʳg) [fr., * grch.] s. num. Exergue f (ſpr. ä-gſä'rg; Raum auf Münzen ꝛc. für den Namen des Graveurs ꝛc.).
exert (ᵉg-förʳt) [lt. ex(s)e'rt-us] v/a. ①a. 1. † hervorſtrecken. — 2. fig. Kraft ꝛc. zeigen, äußern, (ge)brauchen; anſtrengen; to ~ oneself ſich anſtrengen, ſich bemühen.
exertion (ᵉg-förʳ-ſchᵉn) s. Äußerung f, Anwendung f; Anſtrengung f, Bemühung f.
Exeter ⚲ (ĕʳk-ßᵉ-tᵉʳ) npr., id. (Ortsn.).
exeunt (ĕʳk-ßᵉ-ănt) [lt. = ſie gehen hinaus] Bühnen-anweiſung: (ſie treten) ab.
exfoliate ⚗ (ˢkß-fōʳ-lᵉ-ēt) [ſpät-lt.] v/n. u. v/a. ①b. (ſich) abblättern, abſchiefern.
exfoliation ⚗ (ˢkß-fō-lᵉ-ēʳ-ſchᵉn) [fr.] s. Abblätt(e)rung f, Abſchieferung f.
ex. gr. abbr. = exempli gratia (ſ. a. e. g.).
exhalable ⚗ (ᵉgſ-hēʳ-lᵉbl, ᵉkß~) a. leicht verdunſtend, flüchtig. [aushauchend.]
exhalant ⚗ (~lᵉnt) [lt.] a. ausdünſtend,
exhalation ⚗ (ĕk-ßᵉ-lēʳ-ſchᵉn, bſd. geh. Spr. ĕkß-hᵉ~; WB. auch ĕg-fᵉ~) [lt.] s. 1. Aus-, Ver-dünſtung f, Verdampfung f. — 2. Dunſt m, Dampf m. — 3. † Meteo'r n.
exhale¹ (ᵉgſ-hēʳl, ᵉkß~, WB a. ᵉg-fēʳl) [lt.] v/a. ①b. 1. aus-atmen, -hauchen, -dünſten. — 2. verdunſten (od. verdampfen) laſſen.

exhale² † (ĕgs-hē'l) [hale] I *v/a.* herausziehen. — II *v/n.*, *co.* das Schwert ziehen.

exhaust (ĕg-ſā'ſt, bsd. geh. Spr. ĕgs-hā'ſt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. aus-, er-schöpfen (a. *fig.* Geduld rc.); entleeren. — 2. *agr.* Boden erschöpfen, aussaugen (a. *fig.*). — 3. *phys.* auspumpen, luftleer machen. — 4. Waren, Bücher: to be ~ed vergriffen sein.

exhauster (ĕg-ſā'-ſtᵊʳ, bsd. geh. Spr. ĕgs-hā'-ſtᵊʳ) *s.* Aus-, Er-schöpfende(r, s) rc.

exhaustible (~ſtibl) *a.* erschöpfbar.

exhaustion (ĕg-ſā'ſ-tschᵊn, bsd. geh. Spr. ĕgs-hā'ſ-tschᵊn) *s.* 1. Ausschöpfung *f*; Entleerung *f.* — 2. *fig.* Erschöpfung *f.* — 3. ⊙ *mach.* Ausströmen *n* des Dampfes. — 4. *phys.* Auspumpen *n* der Luft.

exhaustive (ĕg-ſā'-ſtiw, bsd. geh. Spr. ĕgs-hā'-ſtiw) *a.* □ erschöpfend.

exhaustless (ĕgs-hā'ſt-lĕſ) *a.*, *poet.* u. *rhet.* unerschöpflich.

exhibit (ĕg-ſi'b-it, bsd. geh. Spr. ĕgs-hi'b-it) [lt. *exhi'bit-us*] I *v/a.* ①a. 1. zur Schau ausstellen; Waren auslegen. — 2. zeigen, darlegen, aufweisen. — 3. fast † Klage rc. öffentlich (oder amtlich) anbringen. — 4. *med.* verordnen. — 5. *univ.* Stipe'ndium rc. ausschreiben (zur Bewerbung). — II *s.* 6. ausgestellter Gegenstand; Ausstellung *f.* — 7. *jur.* Beweisschrift *f* (*Syn.* s. evidence).

exhibiter ↘ s. exhibitor.

exhibition (ĕt-ſᵊ-bi'ſch-ᵊn, bsd. geh. Spr. ĕtſ-hᵊ~) [fr.] *s.* 1. Darstellung *f*, Darlegung *f*, Bekundung *f.* — 2. Ausstellung *f*; Schaustellung *f*; Schauspiel *n.* — 3. *jur.* Einreichung *f* von Papieren. — 4. *med.* Verordnen *n* einer Arznei. — 5. † Pensio'n *f*; Unterhalt *m.* — 6. *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsgeld *n.*

exhibitioner (~ᵊ-nᵊʳ) *s.*, *univ.* Stipendia't *m.*

exhibitive (ĕg-ſi'b-ᵊ-tiw, bsd. geh. Spr. ĕgs-hi'b~) *a.* □ darstellend, vorstellend (of *acc.*).

exhibitor (~tᵊʳ) [lt.] *s.* Darsteller *m*; Aussteller *m*; *jur.* Einreicher *m* e-r Schrift rc.

exhibitory (ĕg-ſi'b-ᵊ-tᵊ-rⁱ, bsd. geh. Spr. ĕgs-hi'b-ᵊ-tᵊ-rⁱ) [lt.] *a.* darlegend, aufweisend, zeigend.

exhilarant (ĕg-ſi'l-ᵊ-rᵊnt, bsd. geh. Spr. ĕgs-hi'l-ᵊ-rᵊnt) [lt.] I *a.* erheiternd. — II *s.* das Erheiternde.

exhilarate (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. erheitern.

exhilaration (ĕg-ſil-ᵊ-rē'-ſchᵊn, bsd. geh. Spr. ĕgs-hil~) [spät-lt.] *s.* 1. Erheiterung *f.* — 2. Heiterkeit *f.*

exhort (ĕgs-hō'ʳt, a. ĕg-ſō'ʳt) [lt. *exhorta'ri*] *v/a.* ①a. 1. ermahnen, ermuntern; j-m zureden (to zu). — 2. raten (*dat.*), warnen.

exhortation (ĕt-ſōʳ-tē'-ſchᵊn, bsd. geh. Spr. ĕtſ-hōʳ~) [lt.] *s.* Ermahnung *f*, Ermunterung *f*, Zureden *n*, Mahnrede *f.*

exhortative □ (ĕg-ſō'ʳ-tᵊ-tiw, bsd. geh. Spr. ĕgs-hō'ʳ~), **~ory** (~tᵊ-rⁱ) *a.* (er)mahnend.

exhorter (~tᵊʳ) *s.* Ermahner(in); Warner(in).

exhumation (ĕtſ-hⁱᵘ-mē'-ſchᵊn) [fr.] *s.* Wiederausgrabung *f* e-r Leiche.

exhume (ĕgs-hⁱū'm) [fr., * mlt.] *v/a.* ①b. (wieder-)ausgraben (bsd. Leichen).

exies schott. (ĕ'k-ſⁱſ) [?] *s/pl.* Krämpfe *m/pl.* (*sc.*)

exigence, **~y** (ĕ'k-ſᵊ-dGĕnſ, ~dGĕn-ſⁱ), *pl.* **~es**, **~ies** (~dGĕn-ſⁱſ) [fr., * lt.] *s.* 1. Dringlichkeit *f*, dringender Fall, kritische Lage. — 2. Erfordernis *n*, Bedarf *m.*

exigent (ĕ'k-ſᵊ-dGĕnt) [lt.] I *a.* 1. dringend. — II † *s.* 2. = exigence 1. — 3. Ende *n.*

exiguous (ĕg-ſi'g-ⁱᵘ-ᵊſ) [lt.] *a.* klein, dürftig.

exile (ĕ'g-ſail, ĕ'k-ſail, † ĕg-ſai'l) [lt. *exi'lium*] I *s.* 1. Exi'l *n*, Verbannung *f.* — 2. Verbannte(r). — II *v/a.* ①b. 3. verbannen, verweisen, vertreiben (from aus).

eximious ↘ (ĕg-ſi'm-ⁱᵊſ) [lt.] *a.* auserlesen.

exion † (ĕ'k-ſchᵊn) *s.*, *corr.* = action (*SH.H.VI,b.2,1,32*).

exist (ĕg-ſi'ſt) [fr., * lt.] *v/n.* ①a. 1. vorhanden sein, (da)sein. — 2. leben; bestehen.

existence (ĕg-ſi'ſ-tᵊnſ) *s.* 1. Vorhanden-, Da-sein *n.* — 2. Leben *n*; Bestehen *n.*

existent (~tᵊnt) *a.* bestehend, vorhanden.

exit (ĕ'k ſit) [lt. = er, sie geht hinaus] I Bühnenanweisung: 1. (er, sie tritt) ab (*ant.* enter). — II *s.* 2. Abtreten *n* eines Schauspielers von der Bühne, *fig.* auch von dem Schauplatz einer Tätigkeit rc.; Tod *m*; to make (a. to have) one's ~ abtreten; *fig.* sterben. — 3. Ausgang *m.*

ex-libris (ĕtſ-lai'-briſ) [lt.] *s.* (a. *pl.*) Buchzeichen *n*, Exlibris *n.*

Exmouth (ĕ'kſ-mᵊth) *npr.* (St. in *Devonsh.*); Lord ~ berühmter engl. Admiral (1757—1833).

exodus (ĕ'k-ſᵊ-dᵊſ) [lt., * grch.] *s.* 1. Auszug *m* (bsd. der Juden aus Ägypten); F general ~ allgemeine Auswanderung. — 2. *bibl.* E~ E'xodus *m*, zweites Buch Mosis.

ex officio (ĕtſ ō-fi'ſch-ⁱ-ō) [lt.] von Amtswegen.

exogen ⊘ ⚘ (ĕ'k-ſᵊ-dGĕn) [grch.] *s.* diko-tyledo'nische (nach außen wachsende) Pflanze.

exogenous ⊘ ⚘ (ĕk-ſŏ'dG-ᵊ-nᵊſ) *a.* nach außen hin wachsend, dikotyledo'nisch.

Exon¹ (ĕ'k-ſᵊn) *s.* Bewohner(in) v. Exeter.

exon² ⚔ (~) [fr. *exempt*] *s.* Offizier *m* der königlichen Leibwache.

exonerate (ĕg-ſŏ'n-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. v. Tadel rc. reinigen, freisprechen, befreien (from von; a. *refl.*). — 2. e-r Pflicht rc. entheben; entbinden (from von).

exoneration (ĕg-ſŏn-ᵊ-rē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Entlastung *f.*

exorbitance, ↘ **~y** (ĕg-ſō'ʳ-bᵊ-tᵊnſ, ~tᵊn-ſⁱ), *pl.* **~es**, **~ies** (~tᵊn-ſⁱſ) [mlt.] 1. fast † Aus-, Über-schreitung *f.* — 2. Übermaß *n.*

exorbitant (~tᵊnt) [lt.] *a.* □ über-trieben, -mäßig, grenzenlos (bsd. Preis, Forderung).

exorcism (ĕ'k-ſōʳ-ſiſm, *MU.* a. ĕg-ſŏʳ-ſiſm) [grch.] *s.* (Teufel-)Austreibung *f.*

exorcist (~ſiſt) [grch.] *s.* (Teufel-)Austreiber *m*; *eccl.* Exorzi'ſt *m.*

exorcize ④ (ĕ'k-ſōʳ-ſaiſ, *MU.* a. ĕg-ſŏʳ-ſaiſ) [grch.] *v/a.* ①b. 1. böse Geister durch Beschwörung austreiben. — 2. durch Beschwörung rc. von bösen Geistern befreien.

exorcizer ④ (~ſai-ſᵊʳ) *s.* = exorcist.

exordium (ĕg-ſō'ʳ-dⁱ-ᵊm), *pl.* **~a** (~dⁱ-ᵊ), **~ums** (~dⁱ-ᵊmſ) [lt. *id.*] *s.* Einleitung *f*, Eingang *m* (bsd. einer Rede).

exostosis ⊘ (ĕk-ſŏſ-tō'-ſiſ) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-auswuchs *m*, Überbein *n.*

exoteric ⊘ (ĕk-ſᵊ-tĕ'r-ik) [grch.] *a.*, *phls.* exote'risch (die öffentlichen Lehren der alten Philosophen betreffend); öffentlich, popula'r (*ant.* esoteric).

exotic (ĕg-ſŏ't-ik) [grch.] I *a.* exo'tisch, ausländisch, fremd (bsd. ⚘). — II *s.* fremdländisches, -artiges Gewächs, Wort rc.

exp. *abbr.* = export(ation); express.

expand (ĕkſ-pă'nd) [lt. *expa'ndere*] ①a. I *v/a.* 1. ausbreiten, ausdehnen, entfalten; aufspannen (Insekt). — 2. erweitern (a. *fig.*). — II *v/n.* 3. sich ausbreiten, sich entfalten; aufblühen (Blumen). — 4. sich ausdehnen, sich erweitern (by, with vor [*dat.*], durch); ⚔ ~ing bullet Expansio'nsgeschoß *n.*

expanse (ĕkſ-pă'nſ) [lt.] *s.* ausgedehnter Raum, weite Fläche; Ausdehnung *f.*

expansibility (ĕkſ-păn-ſᵊ-bi'l-ᵊ-tⁱ) *s.* 1. Ausdehnbarkeit *f.* — 2. Spannkraft *f* des Dampfes.

expansible (ĕkſ-pă'n-ſibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) (aus)dehnbar.

expansion (ĕkſ-pă'n-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Ausbreitung *f.* — 2. *phys.* Ausdehnung *f.* — 3. *phys.* Spannung *f*, Expansio'n *f.* — 4. weiter Umfang, Raum *m*, Weite *f.*

expansion-engine ⊙ (~-ĕn-dGᵊn) *s.* Expansio'nsmaschine *f.*

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Expansio'nsventi'l *n.*

expansive (ĕkſ-pă'n-ſiw) *a.* □ 1. expansi'v; Ausdehnungs-…, Expansio'ns-… — 2. ausdehnungsfähig. — 3. weit, umfa'ſſend, ausgedehnt. — 4. *fig.* gefühlsüberströmend; mitfühlend, gefühlvoll.

expansiveness (ĕkſ-pă'n-ſiw-nĕſ) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f* (a. *fig.*).

ex-parte ⓔ (ĕtſ-pā'ʳ-tⁱ) [lt.] *a.* und *adv.* *jur.* nur von einer Seite (Partei) ausgehend; einseitig.

expatiate (ĕkſ-pē'-ſchⁱ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. umherschweifen. — 2. sich weitläufig auslassen, verbreiten (on, upon über [*acc.*]).

expatiation (ĕkſ-pē-ſchⁱ-ē'-ſchᵊn) *s.* 1. ↘ Umherschweifen *n.* — 2. weitläufige Erörterung.

expatiatory (ĕkſ-pē'-ſchⁱ-ᵊ-tᵊ-rⁱ) *a.* sich ergehend, weitläufig.

expatriate (ĕkſ-pē'-trⁱ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus dem Vaterland verbannen; to ~ oneself sein Vaterland verlassen, auswandern.

expatriation (ĕkſ-pē-trⁱ-ē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f* aus dem Vaterlande. — 2. Auswanderung *f.*

expect (ĕkſ-pĕ'kt) [lt. *expecta're*] ①a. I *v/a.* 1. fast † abwarten, warten auf (*acc.*). — 2. erwarten, mit Bestimmtheit rechnen (oder zählen) auf (*acc.*). — II F *v/n.* 3. vermuten, denken; glauben, hoffen; she is ~ing sie ist guter Hoffnung. — III † *s.* 4. = expectation. — *Syn.* *to expect* drückt e-e auf Berechnung od. Vermutung begründete Erwartung aus; *await* j-n erwarten; einer Sache entgegensehen.

expectance (ĕkſ-pĕ'k-tᵊnſ), **~y** (~tᵊn-ſⁱ) *s.* Erwarten *n*, Hoffnung *f*; *jur.* estate in ~y Gut, auf das j. Anwartschaft hat.

expectant (ĕkſ-pĕ'k-tᵊnt) [lt.] I *a.* □ erwartend; Anwartschaft habend auf (*acc.*). — II *s.* Anwärter(in), Exspekta'nt(in).

expectation (ĕkſ-pĕk-tē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Erwartung *f*, Erwarten *n.* — 2. Vermutung *f*, Hoffnung *f.* — 3. Versicherungswesen: ~ of life mutmaßliche Lebensdauer.

expectative (ĕkſ-pĕ'k-tᵊ-tiw) [spät-lt.] *a.* die Anwartschaft auf et. gebend; Anwartschafts-…

expectedly (ĕkſ-pĕ'k-tĕd-lⁱ) *adv.* wie zu erwarten steht.

expecter (ĕkſ-pĕ'k-tᵊʳ) *s.* Erwartende(r).

expectorant ⊘ (ĕkſ-pĕ'k-tᵊ-rᵊnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* schleimlösend(es Mittel).

expectorate ⊘ (ĕkſ-pĕ'k-tᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. auswerfen (Schleim).

expectoration ✿ (ᵉtß-pŏt-tᵉ-nēʳ-schᵉn) *s., med.* 1. Auswerfen *n.* — 2. Auswurf *m.*

expedience (ᵉtß-piʳ-dᵉ-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. ↘ = expediency. — 2. † Unternehmen *n.* — 3. † Eile *f.*

expediency (ᵉtß-piʳ-dᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Schicklichkeit *f,* Tunlichkeit *f,* Ratsamkeit *f,* Zweckmäßigkeit *f.* — 2. Nützlichkeitsprinzip *n; b.s.* verwerfliche Selbstsucht.

expedient (ᵉtß-piʳ-dᵉ-ᵉnt) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. schicklich, tunlich, ratsam, angemessen. — 2. dienlich, nützlich. — 3. eigennützig, selbstsüchtig. — 4. † schnell, eilig; gerade. — II *s.* 5. (Auskunfts-)Mittel *n.* — 6. Notbehelf *m,* Ausweg *m.* — *Syn. resource* Hilfsquelle, Hilfsmittel im allgemeinen; *expedient* Hilfsmittel (bsd. in wichtigen Angelegenheiten); *shift* Ausflucht, Notmittel in minder wichtigen Dingen.

expeditate (ᵉtß-pĕʳd-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. engl. Jagdrecht: den Hunden die Ballen od. die Klauen der Vorderfüße beschneiden (um sie jagd-unfähig zu machen).

expedite (ĕʳtß-pᵉ-dait) [lt. *expedi'tus*] *v/a.* ①b. 1. beschleunigen, befördern. — 2. ab-, aus-fertigen, (ab-)senden. — 3. schnell verrichten.

expedition (ĕtß-pᵉ-diʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Eile *f,* Schnelligkeit *f.* — 2. Gewandtheit *f.* — 3. Expeditio'n *f:* a) Forschungsreise *f;* b) ⚔ Kriegs-, Feld-zug *m.* — 4. † Ausführung *f.* — *Syn. celerity* Schnelligkeit als Ergebnis des Willens; *expedition* Raschheit in der Ausführung; *haste* heftige Eile, Hast; *hurry* ungestüme, überstürzte Eile; *rapidity, swiftness* bewußte und mechanische Schnelligkeit; *speed* nach e-m Ziel (od. Erfolg) strebende Eile; *velocity* Schnelligkeit als mechanischer Begriff.

expeditionary (ĕtß-pᵉ-diʳsch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Expeditio'ns-...

expeditious (ĕtß-pᵉ-diʳsch-ᵉß) *a.* □ schnell, eilig, flink; förderlich.

expel (ᵉtß-pĕʳl) [lt. *expe'llere*] *v/a.* ①c. 1. (her)aus-, ver-, weg-treiben (from). — 2. wegjagen; verbannen. — 3. aus-stoßen, -schließen, relegieren. — 4. † fernhalten.

expellable (~ᵉbl) *a.* 1. vertreibbar; auszutreiben(d) (a. *chm.*). — 2. ausschließbar. [stoßend(es), reinigend(es Mittel).

expellent ✿ (~ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s., med.* aus-

expeller (ᵉtß-pĕʳl-ᵉʳ) *s.* Vertreiber(in).

expend (ᵉtß-pĕʳnd) [lt. *expe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. Geld, Zeit 2c. auf-, ver-wenden, auslegen (for für; in auf [*acc.*], zu; on, upon auf [*acc.*]). — 2. verbrauchen, verzehren (in bei).

expenditure (ᵉtß-pĕʳn-dᵉ-tschᵉʳ, ~tiᵘʳ) *s.* 1. Ausgeben *n,* Verausgabung *f.* — 2. Aufwand *m,* Verbrauch *m* (an Zeit, Mühe 2c.); *b.s.* Verschwendung *f.* — 3. = expense 1.

expense (ᵉtß-pĕʳnß) [mlt.] *s.* 1. Ausgabe *f,* Auslage *f;* bsd. ~s *pl.* Kosten *pl.,* ⚘ Unkosten *pl.,* Spesen *pl.;* at my ~ auf meine Kosten; at a small ~ um ein geringes; at the ~ of auf Unkosten (*gen.*); to be at the ~(s) of ausgeben (oder bestreiten) müssen. — 2. † = expenditure 1 u. 2. — 3. † ~s *pl.* Trinkgeld *n* (*SH.*). — *Syn.* s. cost². [teuer.

expensive (ᵉtß-pĕʳn-ßiw) *a.* □ kostspielig,

expensiveness (~nᵉß) *s.* Kostspieligkeit *f.*

experience (ᵉtß-piʳ-rᵉ-ᵉnß) [fr., * lt.] I *s.* 1. Erfahrung *f;* by (od. from) ~ aus Erfahrung; of no ~ unerfahren, ohne Erfahrung. — 2. † Versuch *m.* — II *v/a.* ①b. 3. erfahren, erleben, erleiden. — 4. versuchen, erproben. — 5. F *Am.* to ~ religion bekehrt werden.

experienced (~rᵉ-ᵉnßt) *a.* erfahren, erprobt; geschickt.

experient † (~rᵉ-ᵉnt) *a.* = experienced.

experiential ✿ (ᵉtß-pi-rᵉ-ĕʳn-schᵉl) *a.* □ *phls.* erfahrungsmäßig.

experiment (ᵉtß-pĕʳr-ᵉ-mĕnt) [a/f., * lt.] I *s.* Versuch *m,* Experime'nt *n.* — II *v/n.* ①a. experimentieren, Versuche anstellen (on, upon an [*dat.*]).

experimental (ᵉtß-pĕr-ᵉ-mĕʳn-tᵉl) *a.* □ 1. erfahrungsmäßig; Versuche betr.; Experimenta'l-... — 2. durch Erfahrung belehrt oder gewonnen.

experimentalize ④ (~tᵉ-lais) *v/n.* ①b. = experiment II. [perimentierende(r).

experimenter (ᵉtß-pĕʳr-ᵉ-mĕn-tᵉʳ) *s.* Ex-

expert (ᵉtß-pöʳt) [(alt)fr.; * lt. *expe'rtus*] I *a.* □ 1. erfahren, kundig. — 2. (in) geschickt, gewandt in (*dat.*), vertraut mit. — *Syn.* s. adroit. — II *s.* 3. (mst ĕʳtß-pöʳt) (Sach-)Kundige(r) *m,* Fachmann *m;* Sachverständige(r) *m* (*Syn.* s. adept).

expertness (ᵉtß-pöʳt-nᵉß) *s.* Geschicklichkeit *f;* Erfahrenheit *f.*

expiable (ĕʳtß-pᵉ-ᵉbl) [fr.] *a.* sühnbar.

expiate¹ (ĕʳtß-pᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. sühnen, (ab)büßen. [(*SH.*).

expiate² † (ĕʳtß-pᵉ-ᵉt) [lt.] *a.* verflossen

expiation (ĕtß-pᵉ-ēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Sühne *f;* (Ab-)Büßung *f;* Buße *f,* Tilgung *f.* — 2. Alt. Sühn-opfer *n.* — 3. *rel.* Feast of E~ (jüdisches) Versöhnungsfest.

expiatory (ĕʳtß-pᵉ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* sühnend; Sühn-...; ~ sacrifice Sühn-opfer *n.*

expiration (ĕtß-pᵉ-rēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausatmen *n.* — 2. *fig.* letzter Atemzug, Verscheiden *n,* Tod *m.* — 3. *fig.* Ablauf *m,* Ende *n,* Schluß *m;* ⚘ Verfall *m* e-s Wechsels. — 4. Hauch *m,* Laut *m.*

expiratory (ᵉtß-paiʳ-rᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* ausatmend; Ausatmungs-...

expire (ᵉtß-paiʳ) [fr.; * lt. *expira're*] ①b. I *v/a.* 1. aus-atmen, -hauchen. — 2. † beendigen. — II *v/n.* 3. ausatmen. — 4. sterben, verscheiden. — 5. *poet.* vergehen. — 6. zu Ende gehen, ablaufen; verstreichen. — 7. ⚘ verfallen, fällig werden (at zu). — *Syn.* s. die².

expiry (ĕʳtß-pᵉ-rᵉ oder ᵉtß-paiʳ-rᵉ) *s.* = expiration 3.

explain (ᵉtß-plēʳn) [lt. *explana're*] ①a. I *v/a.* erklären, erläutern; auseinandersetzen; to ~ away weg-erklären, durch Erörterungen beseitigen. — II *v/n.* Erklärungen geben. — *Syn. to explain* Unbekanntes erklären; *elucidate* schwierige Dinge aufhellen; *illustrate* durch Beispiele erläutern.

explainable (ᵉtß-plēʳ-nᵉbl) *a* erklärbar.

explainer (~nᵉʳ) *s.* Erklärer(in) 2c.

explanation (ĕtß-plᵃ-nēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Erklärung *f,* Erläuterung *f,* Auslegung *f.* — 2. Auseinandersetzung *f;* to come to an ~ with sich verständigen mit.

explanatory (ᵉtß-plăʳn-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) erklärend, erläuternd.

expletive ✿ (ĕʳtß-plᵉ-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. ausfüllend. — II *s.* 2. Ausfüllsel *n,* Lückenbüßer *m.* — 3. *gram.* Füllwort *n.* — 4. *euph.* Verwünschung *f.* — 5. *arch.* Füllstein *m.*

expletory ✿ (~tᵉ-rᵉ) *a.* ausfüllend.

explicable (ĕʳtß-plᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* erklärbar, erklärlich. [①b. erklären.

explicate (ĕʳtß-plᵉ-tēt) [lt. *explica're*] *v/a.*

explication (ĕtß-plᵉ-tēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Entwickelung *f;* Erklärung *f,* Erläuterung *f.*

explicative (ĕʳtß-plᵉ-tᵃ-tiw) [lt.] *a.* erklärend.

explicatory (~tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = explicative.

explicit (ᵉtß-pliʳß-it) [fr., * lt.] *a.* □ 1. deutlich, bestimmt, klar, ausdrücklich. — 2. offen, rückhaltlos (v. Personen). — 3. ausführlich (v. Berichten 2c.). — *Syn. explicit* ausdrücklich (in bestimmten Worten); *express* ausdrücklich (zu einem bestimmten Zwecke). [keit *f,* Bestimmtheit *f.*

explicitness (ᵉtß-pliʳß-it-nᵉß) *s.* Deutlich-

explode (ᵉtß-plōʳd) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. † *thea.* auszischen. — 2. verwerfen (fast nur im *p.p.*). — 3. explodieren lassen. — II *v/n.* 4. explodieren. — 5. *fig.* platzen (with vor [*dat.*]); explosio'nsartig hervorbrechen (Wut 2c.). [n.

exploder (ᵉtß-plōʳ-dᵉʳ) *s.* Explosio'nsmittel

exploit (ᵉtß-plōiʳt) [fr.] I *s.* Heldentat *f;* † Kampf *m* (*Syn.* s. feat). — II *v/a.* ①a. aus-nutzen, -beuten.

exploitation (ĕtß-plōi-tēʳ-schᵉn) [fr.] *s.* Ausnutzung *f,* -beutung *f.*

exploiter (ᵉtß-plōiʳ-tᵉʳ) *s.* Ausnützer(in).

exploration (ĕtß-plᵉ-rēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Aus-, Er-forschung *f* e-s Landes; Untersuchung *f.*

explorative (ᵉtß-plōʳ-rᵃ-tiw ⑨) *a.* = exploratory.

exploratory (ᵉtß-plōʳ-rᵃ-tᵉ-rᵉ ⑨) [lt.] *a.* (er-)forschend; Kundschafts-...; Forschungs-...

explore (ᵉtß-plōʳʳ ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. erforschen; auskundschaften; untersuchen.

explorer (ᵉtß-plōʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* 1. Forscher(in), Erforscher(in). — 2. *med.* Sonde *f.*

explosion (ᵉtß-plōʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Explosio'n *f,* Bersten *n;* Erschütterung *f.* — 2. *fig.* Ausbruch *m* (v. Leidenschaften, Gelächter 2c.).

explosive (ᵉtß-plōʳ-ßiw) [lt.] I *a.* □ 1. explosi'v; Knall-..., Schlag-..., Spreng-...; ~ cotton Schießbaumwolle *f;* ⚔ *artill.* (high) ~ shell Sprenggranate *f.* — 2. *fig.* aufbrausend. — II *s.* 3. Sprengstoff *m;* ⚔ *artill.* high ~ Brisa'nzpulver *n.* [keit *f.*

explosiveness (~nᵉß) *s.* Explodierbar-

exponent (ᵉtß-pōʳ-nᵉnt) [lt.] *s.* 1. Erläuterer(in), Erklärer(in). — 2. *fig.* Vertreter (-in) eines Grundsatzes 2c. — 3. ✿ *math.* Expone'nt *m.* [Exponentia'l-...

exponential ✿ (ĕtß-pᵉ-nĕʳn-schᵉl) *a., math.*

export¹ ⚘ (ᵉtß-pōʳt ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. exportieren, ausführen, versenden.

export² ⚘ (ĕʳtß-pōʳt ⑨) [fr., * lt.] *s.* Expo'rt *m,* (Waren-)Ausfuhr *f;* mst ~s *pl.* Ausfuhrware *f;* ~ duty Ausfuhrzoll *m.*

exportable ⚘ (ᵉtß-pōʳ-tᵉbl ⑨) *a.* ausführbar; Ausfuhr-... [*m,* Ausfuhr *f.*

exportation ⚘ (ĕtß-pōʳ-tēʳ-schᵉn) *s.* Expo'rt

exporter ⚘ (ᵉtß-pōʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Exporteur *m,* Ausführer *m* (v. Waren ins Ausland).

expose (ᵉtß-pōʳs) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. (to, † into, against) (einer Gefahr 2c.) aussetzen; preisgeben. — 2. Waren 2c. aus-

stellen, auslegen. — 3. entblößen, bloß= legen, aufdecken; *fig.* bloßstellen, ent= hüllen. — 4. ↖ *fig.* darlegen, ausein= anderſetzen. [ſetzung *f*; Bericht *m.*]

exposé (fr. ĕkſ-ßpo-ſe') [fr.] *s.* Auseinander=

exposed (ᵉkß pō'ſd) *p.p.* u. *a.* 1. frei, offen. — 2. ungeschützt, preisgegeben.

exposer (ᵉkß-pō'-ſᵊʳ) *s.* Aussteller(in) 2c.

exposition (ĕkß-pᵊ-ſi'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Aus= stellung *f* (= exhibition). — 2. Dar= legung *f*, Erklärung *f* (*Syn.* ſ. account¹). — 3. *co.* = disposition 3 (*SH. M. D.*).

expositive (ᵉkß-pō'ſ-ᵊ-tiw) [lt.] *a.* erklärend.

expositor (⌣ᵗᵊʳ) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*.

expository (⌣ᵗᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* erklärend.

ex post facto (ĕkß pōßt fă'k-tō) [lt. *id.*] nach geschehener Tat; ⌣ law rückwirken= des Gesetz.

expostulate (ᵉkß-pŏ'ß-tiᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. (with a p.) j-m ernste Vorstellungen machen, j-n zur Rede stellen (on, upon über [*acc.*]).

expostulation (ᵉkß-pŏß-tiᵘ-lē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ernste Vorstellung, Vorhaltung *f*, Verweis *m.* — 2. Wortwechsel *m.*

expostulator (ᵉkß-pŏ'ß-tiᵘ-lē-tᵊʳ) *s.* j., der e-n anderen zur Rede stellt; Mißbilliger *m.*

expostulatory (⌣iᵘ-lᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* Beschwerde=...

exposture † (ᵉkß-pŏ'ß-tſchᵊʳ, ⌣tiᵘʳ) *s.* = exposure 2 (*SH. Cor. 4,1,36*).

exposure (ᵉkß-pō'-ʒᵊʳ) *s.* 1. Bloßlegung *f*, Enthüllung *f.* — 2. Ausgesetztsein *n*, Bloßstellung *f*, Preisgebung *f*; death by ⌣ Tod *m* durch Erfrieren. — 3. Aus= stellung *f*, Darlegung *f* (zur Schau); to make an ⌣ Aufsehen (od. Lärm) machen.

expound (ᵉkß-pau'nd) [a. f., * lt.] *v/a.* ①a. erklären, auslegen. [Erklärer(in).]

expounder (ᵉkß-pau'n-dᵊʳ) *s.* Ausleger(in),

express (ᵉkß-prĕ'ß) [lt. *expres'sus*, von *ex- pri'mere*] **I** *v/a.* ①c. 1. aus=pressen, =drücken. — 2. durch Worte 2c. ausdrücken, äußern, bezeigen; to ⌣ oneself sich äu= ßern. — 3 † bezeichnen. — 4. fast † nachbilden, darstellen. — **II** *a.* □ 5. aus= drücklich, bestimmt, deutlich. — 6. ex= pre'ß, besonder; Schnell=..., Eil=...; ⌣ messenger Eilbote *m.* — 7. † ausdrucks= voll. — **III** *s.* (*pl.* ⌣es, ⌣ᵉi) 8. Expresse(r) *m*, Eilbote *m.* — 9. Eilbeförderung *f*; *Am.* ⌣(-)company Paketpostgesellschaft *f.* — 10. 🚂 Schnell=, Kurier=zug *m.* — **IV** *adv.* 11. eigens. — *Syn.* (5) ſ. explicit. [ausdrückbar 2c. (a. *fig.*).]

expressible (ᵉkß-prĕ'ß-ibl) *a.* □ (⌣y *adv.*)

expression (ᵉkß-prĕ'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Aus= pressen *n*, =drücken *n.* — 2. *fig.* Aus= druck(sweise *f*) *m*; † Beschreibung *f.* — 3. *fig.* Ausdruck *m* des Gesichts 2c.

expressive (ᵉkß-prĕ'ß-iw) [fr.] *a.* □ 1. aus= drückend (of *acc.*). — 2. ausdrucksvoll, kräftig. — 3. ↖ ausdrucksvoll redend.

expressiveness (⌣-nᵉß) *s.* Ausdrücklich= keit *f*, Nachdruck *m*; das Ausdrucksvolle.

expressman *Am.* (ᵉkß-prĕ'ß-mᵃn) *s.* An= gestellte(r) *m* einer Paketpostgesellschaft.

express office ⓐ *Am* (ᵉkß-prĕ'ß-ŏ'f-iß) *s.* Bureau *n* einer Paketpostgesellschaft.

⌣**train** 🚂 (⌣-trēn) *s.* Eil=, Kurier=, Schnell= zug *m.* [pression. — 2. Eindruck *m.*]

expressure † (ᵉkß-prĕ'ſch-ᵊʳ) *s.* 1. = ex-

express-wagon ⓐ *Am.* (ᵉkß-prĕ'ß-wă'g-ᵊn) *s.* Transportwagen *m* e-r Paketpostgesellschaft.

expropriate (ᵉkß-prō'-prᵉ-ēt) [spät=lt.] *v/a.* ①b. *jur.* expropriieren, enteignen.

expropriation (ᵉkß-prō-prᵉ-ē'-ſchᵊn) *s.* 1. † Aufgeben *n.* — 2. *jur.* Enteignung *f.*

expulse † (ᵉkß-pŏ'lß) [lt.] *v/a.* vertreiben.

expulsion (ᵉkß-pŏ'l-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ver= treibung *f*, Verbannung *f.* — 2. Ver= stoßung *f*, Relegatio'n *f.* — 3. *med.* Ab= führen *n.* [— 2. *med.* abführend.]

expulsive (⌣ßiw) *a.* 1. aus=, ver=treibend.

expunge (ᵉkß-pŏ'ndʒ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aus=, durch=streichen. — 2. *fig.* (ver)tilgen.

expurgate (ᵉkß-pöʳ'-gēt od. ĕ'kß-pᵊʳ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Buch 2c. von Anstößigem 2c. rei= nigen, säubern; Irrtümer berichtigen.

expurgation (ĕkß-pᵊʳ-gē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Rei= nigung *f* († a. *fig.*), Berichtigung *f.*

expurgator (ᵉkß-pöʳ'-gᵃ-tᵊʳ oder ĕ'kß-pᵊʳ-gē- tᵊʳ) *s.* Säuberer *m*, Berichtiger *m.*

expurgatory ⚗ (ᵉkß-pöʳ'-gᵃ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. reinigend; berichtigend; *eccl.* ⌣ index [lt. *i'ndex expurgato'rius*] Reinigungs= katalog *m* (Verzeichnis v. Büchern, die vom Papste so lange verboten sind, bis sie von Irr= tümern 2c. gereinigt). — 2. *med.* reinigend.

exquisite (ĕ'kß-kwᵉ-ſit) [lt. *exquisi'tus*, v. *exqui'rere*] **I** *a.* □ (ſ. ⌣ly) 1. mit aus= gesucht (*g.s.* und *b.s.*), (aus)erlesen, köst= lich, vorzüglich. — 2. (Freude, Schmerz 2c.) sehr heftig, sehr empfindlich. — 3. *fig.* feinsinnig; vollkommen. — **II** *s.*, *iro.* 4. fast † Stutzer *m.*

exquisitely (ĕ'kß-kwᵉ-ſit-lᵉ) *adv.* ausneh= mend, ungemein, höchst; genau.

exquisiteness (⌣nᵉß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vortrefflichkeit *f.* — 2. Genauigkeit *f.* — 3. Heftigkeit *f*, Stärke *f* eines Schmerzes 2c. [blu't=arm, =leer.]

exsanguinous (ᵉk-ßă'ŋ-gwᵉ-nᵉß) *a.*, *med.*

exscind (ᵉk-ßi'nd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. her= ausschneiden. — 2. *fig.* ausstoßen.

exsect ⚗ (ᵉk-ßĕ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. (her)aus=, weg=schneiden. [Ab=schneiden *n.*]

exsection ⚗ (ᵉk-ßĕ'k-ſchᵊn) [lt.] *s.* Aus=,

exsert ⚗ (ᵉk-ßöʳ't), ⌣**ed** ⚗ (ᵉk-ßöʳ'-tᵉd) [lt.] *a.*, ⚘ u. *zo.* hervorgestreckt.

exsiccant ⚗ (ᵉk-ßi'k-ᵃnt) [lt.] *a.* u. *s.* (bsd. *med.*) austrocknend(es Mittel).

exsiccate ⚗ (ᵉk-ßi'k-ēt, ĕ'k-ßᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. austrocknen. [trocknung *f.*]

exsiccation ⚗ (ĕk-ßᵉ-kē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Aus=

exstipulate ⚗ ⚘ (ᵉk-ßti'p-iᵘ-lᵉt) *a.* ohne Nebenblätter. [trocken (a. *fig.*).]

exsuccous ⚗ (ᵉk-ßŏ'k-ᵉß) [lt.] *a.* saftlos,

exsufflicate † (ᵉk-ßŏ'f-lᵉ-kᵃt) *a.* aufge= blasen oder verächtlich (*SH. O. 3,3,182*).

extant (ĕ'k-tᵃnt, a. ᵉkß-tă'nt) [lt.] *a.* (auch nach dem *s.*) (jetzt) bestehend; noch vor= handen; gegenwärtig.

☞ **extasy**, &c. ſ. ecstasy, &c.

extemporal ↖ (ᵉkß-tĕ'm-pᵊ-rᵃl) [lt.] *a.* □ = extemporary.

extemporaneous (ᵉkß-tĕm-pᵊ-rē'-nᵉ-ᵉß) *a.* □ extemporiert, unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten 2c.).

extemporaneousness (⌣-nᵉß) *s.* Unvor= bereitetheit *f.*

extemporary (ᵉkß-tĕ'm-pᵊ-rᵃ-rᵉ) *a.* (⌣ily *adv.*) unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten 2c.); ⌣ speaker Improvisa= tor(in).

extempore (⌣rᵉ) [lt. *id.*] *adv.* und *a.* un= vorbereitet, aus dem Stegreif.

extemporize ⓐ (ᵉkß-tĕ'm-pᵊ-raiſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. extemporieren, unvorbereitet schreiben, sprechen 2c.

extemporizer ⓐ (⌣raiſ-ᵊʳ) *s.* unvorbe= reitet Sprechende(r), Improvisator(in).

extend (ᵉkß-tĕ'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. aus= dehnen, ausbreiten; ⚔ ⌣ed order ge= öffnete Ordnung in Schützenlinien. — 2. verlängern, strecken; ausziehen. — 3. *fig.* erweitern, vergrößern; weiter= führen. — 4. ↖ Gunst 2c. erweisen, ge= währen; Gerechtigkeit üben. — 5. † Besitz ergreifen von. — **II** *v/n.* 6. sich aus= dehnen, sich erstrecken; reichen (over über [*acc.*], to bis). — 7. ⚔ (aus)schwärmen.

extender (ᵉkß-tĕ'n-dᵊʳ) *s.* 1. Strecker(in) 2c. — 2 ⊙ Weberei: Schlichtkamm *m.*

extendible (ᵉkß-tĕ'n-dibl) *a.* 1. (aus)dehn= bar, streckbar. — 2. sich erstreckend (to auf [*acc.*]). [dehnbarkeit *f.*]

extensibility (ᵉkß-tĕn-ßᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Aus=

extensible (ᵉkß-tĕ'n-ßibl) [fr.] *a.* ausdehnbar.

extension (ᵉkß-tĕ'n-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Aus= dehnen *n*, Ausdehnung *f*; Verlängerung *f.* — 2. *fig.* Erweiterung *f*, Vergröße= rung *f*; University E⌣ Volkshochschul= kurse *m/pl.*

extensive (ᵉkß-tĕ'n-ßiw) [fr.] *a.* □ (ſ. ⌣ly) ausgedehnt, weit, umfassend, sich weit erstreckend (a. *fig.*). [Weise, weitläufig.]

extensively (⌣-lᵉ) *adv.* in umfassender

extensiveness (⌣nᵉß) *s.* Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m.* [Streckmuskel *m.*]

extensor ⚗ (ᵉkß-tĕ'n-ßᵊʳ) [lt.] *s.*, *anat.*

extent (ᵉkß-tĕ'nt) [lt. *exte'nt-us*, v. *exte'n- dere*] *s.* 1. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Größe *f*, Umfang *m*; to the ⌣ of bis zum Betrage von; to a large (od. great) ⌣ in hohem Grade; to a certain ⌣ gewisser= maßen. — 2. † Gewährung *f.* — 3. † Benehmen *n*; Vorgehen *n* (to gegen). — 4. *jur.*: a) Abschätzung *f* von Ländereien; b) gerichtliche Beschlagnahme.

extenuate (ᵉkß-tĕ'n-iᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ verdünnen; entkräften, schwächen. — 2. *fig.* verringern, verkleinern; be= schönigen, bemänteln; ⌣ing circum- stances *pl.* mildernde Umstände *m/pl.*

extenuation (ᵉkß-tĕn-iᵘ-ē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Dünnmachen *n*, Abmagerung *f.* — 2. *fig.* Abschwächung *f*, Milderung *f*, Beschönigung *f* (*ant.* aggravation).

extenuator (ᵉkß-tĕ'n-iᵘ-ē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Ver= ringerer *m*; Beschöniger *m.*

extenuatory (ᵉkß-tĕ'n-iᵘ-ᵃ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* ver= ringernd, mildernd.

exterior (ᵉkß-ti'-rᵉ-ᵊʳ) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußer= lich, äußere(r, s); Außen=... — 2. aus= wärtig. — **II** *s.* (oft ⌣s *pl.*) 3. das Äußere; Außenseite *f.* — *Syn.* ſ. external.

exteriority (ᵉkß-ti-rᵉ-ŏ'r-ᵉ-tᵉ) *s.* Außenseite *f*; Äußerlichkeit *f.*

exterminate (ᵉkß-töʳ'-mᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ vertreiben. — 2. ausrotten, vertil= gen. — 3. *math* wegschaffen, eliminieren.

extermination (ᵉkß-töʳ-mᵉ-nē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f.* — 2. *math.* Wegschaffung *f*, Eliminatio'n *f.*

exterminator (ᵉkß-töʳ'-mᵉ-nē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Ausrotter *m.*

exterminatory (ᵉkß-töʳ'-mᵉ-nᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* ver= tilgend; ⌣ war Vernichtungskrieg *m.*

extermine † (⌣min) *v/a.* = exterminate.

extern (ěkſ-tö̆ʳ'n) [lt.] **I** *a.*, mſt *poet.* = external. — **II** ↖ *s.* = day-scholar.

external (ěkſ-tö̆ʳ'-nᵉl) **I** *a.* □ **1.** außen befindlich, äußer(lich), äußerſt. — **2.** auswärtig. — **II** *s.* (meiſt ∼s *pl.*) **3.** das Äußere; äußere Form. — **4.** äußere Gebräuche *m/pl.* oder Formen *f/pl.* — ***Syn.*** *outward* allg. Ausdruck für „äußer, äußerlich“ (*ant.* inward); *external* außen befindlich (*ant.* internal); *exterior* die Außenſeite od. die Oberfläche betreffend (*ant.* interior); *extrinsic* nicht zum inneren Weſen e-r Sache gehörig (*ant.* intrinsic).

externality (ěkſ-tᵉʳ-nǎ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** ♁ *phls.* Exiſte'nz *f* außerhalb des Wahrnehmenden. Gegenſtändlichkeit *f.* — **2.** Äußerlichkeit *f.* [verkörperlichen.]

externalize ④ ♁ (ěkſ-tö̆ʳ'-nᵃ-lâi) *v/a.* ①b.

extinct (ěkſ-tĭ'nᵍkt) [lt.] **I** *a.* **1.** ausgelöſcht, erloſchen. — **2.** *fig.* ausgeſtorben, untergegangen (Raſſe); aufgehoben (Geſetz). — **II** † *v/a.* **3.** = extinguish.

extinction (ěkſ-tĭ'nᵍk-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Auslöſchen *n*, Erlöſchen *n.* — **2.** *fig.* Ausſterben *n.* — **3.** *fig.* Ausrottung *f*, Vertilgung *f*; Untergang *m.* — **4.** Tilgung *f.*

extinguish (ěkſ-tĭ'nᵍ-gwiſch) [lt. *exti'nguere*] *v/a.* ①c. **1.** auslöſchen, dämpfen, erſticken; *fig.* verdunkeln, in den Schatten ſtellen. — **2.** *fig.* vernichten, zerſtören. — **3.** abſchaffen, aufheben; tilgen.

extinguishable (ěkſ-tĭ'nᵍ-gwᵉ-ſchᵉbl) *a.* auslöſchbar, zerſtörbar, tilgbar.

extinguisher (∼ſchᵉʳ) *s.* **1.** Auslöſcher(in). — **2.** Löſchhütchen *n* (für Lichte ɪc.).

extinguishment (ěkſ-tĭ'nᵍ-gwiſch-mᵉnt) *s.* **1.** Aus-, Erlöſchen *n.* — **2.** *fig.* Dämpfung *f*; Aufhebung *f*; Vernichtung *f*; Tilgung *f.*

extirp † (ěkſ-tö̆ʳ'p) [fr.] *v/a.* = extirpate.

extirpate (ěkſ-tö̆ʳ'-pēt, ě'kſ-tᵉʳ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ausrotten, vernichten, vertilgen. — **2.** *surg.* exſtirpieren.

extirpation (ěkſ-tᵉʳ-pē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Ausrottung *f.* — **2.** *surg.* Exſtirpatio'n *f.*

extirpator (ěkſ-tö̆ʳ'-pē-tᵉʳ, ě'kſ-tᵉʳ-pē-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Ausrotter *m*, Zerſtörer *m.* — **2.** *agr.* Exſtirpa'tor *m*, Schar-egge *f.* [loben.]

extol (ěkſ-tŏ'l, ∼tō'l) [lt.] *v/a.* ①e. erheben,

extoller (ěkſ-tŏ'l-ᵉʳ, *CT.D.* ∼tō'-lᵉʳ) *s.* Lobpreiſer(in). [Lobpreiſung *f.*]

extolment † (ěkſ-tŏ'l-mᵉnt, ěkſ-tŏ'l-mᵉnt) *s.*

extort (ěkſ-tŏ'ʳt) [lt. *exto'rt-us*, von *extorque're*] *v/a.* ①a. **1.** erpreſſen, erzwingen, abnötigen, mit Gewalt entreißen (a th. from a p. j-m et.). — **2.** *jur.* unter dem Scheine des Rechtes etwas nehmen. [*f.*]

extortion (ěkſ-tö̆ʳ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Erpreſſung

extortionary (∼ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Erpreſſungs-…

extortionate (ěkſ-tö̆ʳ'-ſchᵉ-nēt) *a.* **1.** erpreſſend, bedrückend. — **2.** übermäßig (Preis). [(-in); Wucherer *m.*]

extortioner (ěkſ-tö̆ʳ'-ſchᵉ-nᵉʳ) *s.* Erpreſſer

extra (ě'kſ-trᵃ) [lt.] **I** *a.* **1.** Extra-…, Sonder-…; ungewöhnlich, außerordentlich; Neben-… (vielfach in Zſſgn); ⚲. — **II** *s.* **2.** das Außergewöhnliche. — **3.** F ∼s *pl.* = ∼ charges, ∼ pay, ∼ work (ſ. ∼ 1 ⚲). — **III** F *adv.* **4.** extra, beſonders.

Zu ∼ 1 ⚲: ∼ charges *pl.* Neben-koſten *pl.*, -ſpeſen *pl.*; ⚭ ∼ draft Extragutgewicht *n*; F I had an ∼ sleep ich blieb länger als gewöhnlich liegen; ∼ pay Zulage *f*, Extrabezahlung *f*; ∼ work Extra-arbeit *f*, Schule: Straf-arbeit *f.*

extract¹ (ěkſ-trǎ'kt) [lt. *extra'ct-us*, von *extra'here*] *v/a.* ①a. **1.** (her)ausziehen. — **2.** *chm., pharm.* (from) extrahieren, ausziehen. — **3.** *math.* Wurzel ausziehen.

extract² (ě'kſ-trǎkt) [lt.] *s.* **1.** Auszug *m*, Zita't *n.* — **2.** *chm., pharm.* Auszug *m*, Extra'kt *m* (a. *fig.*). [*a.* ausziehbar.]

extract*able* (ěkſ-trǎ'kt-ᵉbl), ↖ **∼ible** (∼ĭbl)

extraction (ěkſ-trǎ'k-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Heraus-ziehen *n.* — **2.** Auszug *m* aus e-m Buche ɪc. — **3.** Abkunft *f*, Herkunft *f.*

extractive (ěkſ-trǎ'k-tiw) **I** *a.* **1.** ausziehbar. — **2.** *chm.*, &c. Extrakti'v-… — **II** *s.* **3.** *chm.*, &c. Extra'kt *m.*

extractor (∼tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Ausziehende(r, s). — **2.** *surg.* (Geburts-, Stein-, Zahn-)Zange *f.* — **3.** ⊖ u. ⚔ Auszieher *m* am Gewehr.

extradite (ě'kſ-trᵃ-dâit) *v/a.* ①b. Verbrecher ausliefern. [lieferung *f* v. Verbrechern.]

extradition (ěkſ-trᵃ-dĭ'ſch-ᵉn) [fr.] *s.* Aus-

extra*foliaceous* ♁ ⚘ (ě'kſ-trᵃ-fō-lᵉ-ē'-ſchᵉß) *a.* außerhalb der Blätter.

∼judicial (ěkſ-trᵃ-dſchᵘ-dĭ'ſch-ᵉl) *a.* □ *jur.* außergerichtlich. [außerweltlich.]

∼mundane ♁ (ě'kſ-trᵃ-mǎ'n-dēn) [lt.] *a.*

∼mural (ěkſ-trᵃ-mjū'-rᵉl) *a.* außerhalb der Mauern einer Stadt, einer Univerſität.

extraneous (ěkſ-trē'-nᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ nicht weſentlich (zu e-r Sache gehörig); fremd. — ***Syn.*** *strange* fremd, unbekannt; *foreign* fremd, auswärtig, ausländiſch.

extra-official (ě'kſ-trᵃ-ᵒ-fĭ'ſch-ᵉl) *a.* außeramtlich.

extra*ordinarily* (ěkſ-trŏ'ʳ-dᵉ-nᵉ-rᵉ-lᵉ, ěkſ-trᵃ-ŏʳ∼) *adv.* außerordentlich, beſonders.

∼ordinar*y* (∼nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (∼ily *adv.*) **1.** außerordentlich, außer-, un-gewöhnlich; ſelten, merkwürdig. — **2.** beſonder, ſpeziell; Extra-… — **II** *s.* (mſt *pl.* **∼ies**, ∼rᵉʃ) **3.** das Beſondere, Außergewöhnliche. [halb des Kirchſpiels befindlich.]

∼parochial (ěkſ-trᵃ-pᵃ-rō'-kᵉ-ᵉl) *a.* □ außer-

∼professional (ěkſ-trᵃ-prᵒ-fĕ'ſch-ᵉ-nᵉl) *a.* nicht zum Beruf gehörig. [der Tropen.]

∼tropical (ěkſ-trᵃ-trŏ'p-ᵉ-kᵉl) *a.* außerhalb

extraught † (ěkſ-trǎ't) *p.p.* von extract¹.

extravagance (ěkſ-trǎ'w-ᵃ-gᵃnß), ↖ **∼y** (∼gᵃn-ßᵉ) [fr.] *s.* **1.** ↖ Ab-, Umher-ſchweifen *n.* — **2.** *fig.* Extravaga'nz *f*: a) Übertreibung *f*, Übermaß *n*, übermäßige Heftigkeit der Leidenſchaften; b) Verſchwendung *f*, Ausſchweifung *f*; c) Überſpanntheit *f*, Ungereimtheit *f.*

extravagant (ěkſ-trǎ'w-ᵃ-gᵃnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** ↖ umherſchweifend. — **2.** ausſchweifend; unbeſonnen, töricht; ſonderbar, überſpannt, extravaga'nt. — **3.** verſchwenderiſch, übermäßig.

extravaganza (ěkſ-trǎw-ᵃ-gǎ'n-ſᵃ) [it.] *s.* **1.** ♪ ſcheinbar regelloſe Kompoſitio'n. — **2.** überſpannte Rede ɪc.

extravasate ♁ (ěkſ-trǎ'w-ᵃ-ßēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* (Blut) aus den Gefäßen heraustreten (laſſen *v/a.*).

extravasation ♁ (ěkſ-trǎw-ᵃ-ßē'-ſchᵉn) *s.*, *med.* Austritt *m*, Erguß *m* (von Blut ɪc.).

extreme (ěkſ-trī'm, *SH.* mſt ě'kſ-trīm) [lt.] **I** *a.* □ **1.** äußerſt; letzt. — **2.** *fig.* äußerſt, höchſt, ungemein, ſehr groß, ſehr heftig. — **3.** ſehr genau oder ſtreng. — **4.** ♪ erhöht; übermäßig (Interva'll). — **II** *s.* **5.** (oft ∼s *pl.*) äußerſtes Ende; äußerſte Grenze; das Äußerſte; höchſter Grad; Extre'm *n*; to carry to ∼s auf die Spitze treiben; ∼s meet die Extreme berühren ſich. — **6.** † äußerſte Not. — **7.** † Unbeſonnenheit *f*; Ausſchweifung *f.*

extremist (ěkſ-trī'm-ĭſt) *s.* Anhänger(in) extre'mer Anſchauungen; *pol.* (Ultra-) Radikale(r) *m.*

extremit*y* (ěkſ-trĕ'm-ᵉ-tᵉ), *pl.* **∼ies** (∼tᵉʃ) [fr. *extrémité*; * lt.] *s.* **1.** das Äußerſte; äußerſtes Ende. — **2.** *fig.* höchſter Grad; höchſte Verlegenheit, äußerſte Not. — **3.** *fig.* verzweifelter Entſchluß. — **4.** ↖ *fig.* höchſte Leidenſchaft; Gewalttätigkeit *f.* — **5.** **∼ies** *pl.* Extremitä'ten *pl.*, Gliedmaßen *pl.*

extricable (ě'kſ-trĭ-kᵉbl) [lt.] *a.* **1.** herausziehbar (from aus). — **2.** vermeidlich.

extricate (ě'kſ-trĭ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. heraus-wickeln, -reißen; frei-, los-machen (from aus, von).

extrication (ěkſ-trĭ-kē'-ſchᵉn) *s.* Herauswick(e)lung *f*; Frei-, Los-machen *n.*

extrinsic (ěkſ-trĭ'n-ſĭk) [lt.] *a.* (∼ally *adv.*) äußerlich, von außen. — ***Syn.*** ſ. external.

extrorse ♁ (ěkſ-trŏ'ʳß) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ⚘ auswärts gewendet. [verdrängen.]

extrude (ěkſ-trū'd) [lt.] *v/a.* ①b. ausſtoßen,

extrusion (ěkſ-trū'-ſchᵉn) *s.* Ausſtoßung *f.*

exuberance (ěg-ſjū'-, od. ěkſ-ßjū'-bᵉ-rᵉnß) [lt.] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Üppigkeit *f*, Überſchwenglichkeit *f.*

exuberanc*y* (∼rᵉn-ßᵉ), *pl.* **∼ies** (∼ßᵉʃ) *s.* = exuberance.

exuberant (∼rᵉnt) [lt.] *a.* □ üppig (wuchernd), überreichlich, überſchwenglich.

exudation ♁ (ěg-ſjū-, ěkſ-ßjū-dē'-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* Ausſchwitzung *f.* [Ausſchwitzungs-…]

exudative ♁ (ěg-ſjū'- od. ěkſ-ßjū'-dᵉ-tiw) *a.*

exude ♁ (ěg-ſjū'd oder ěkſ-ßjū'd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-ſchwitzen, -ſcheiden. — **II** *v/n.* ausgeſchieden werden.

exulceration (ěg-ſǎl-ßᵉ-rē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** *med.* Schwären *n*, Geſchwürbildung *f.* — **2.** *fig.* Erbitterung *f*, Verbitterung *f.*

exult (ěg-ſǎ'lt) [fr. *exulter*; * lt. *ex(s)ulta're*] *v/n.* ①a. frohlocken, jauchzen, triumphieren (at, over, in über [*acc.*]).

exultant (ěg-ſǎ'l-tᵉnt) [lt.] *a.* □ frohlockend.

exultation (ěg-ſǎl- od. ěkſ-ßǎl-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*, Triumph *m.*

exulting (ěg-ſǎ'l-tĭnᵍ) *a.* □ frohlockend.

exuviæ ♁ (ěg-ſjū'- od. ěkſ-ßjū'-wᵉ-ī) [lt.] *s/pl.* **1.** *zo.* abgeworfene Haut, Schalen *f/pl.* ɪc. — **2.** *geol.* foſſi'le tieriſche Reſte *m/pl.*

exuviation ♁ (ěg-ſjū- od. ěkſ-ßjū-wᵉ-ē'-ſchᵉn) *s.* Ablegen *n* der Haut, Schale ɪc., Häutung *f.*

eyas (ā̆ı'-ᵃß), *pl.* **∼es** (∼ᵃ-ßᵉʃ) [fr. *niais*; von * lt. *ni'dus*] *s.*, *orn.* Neſtling *m*, Neſtfalke *m* (auch *fig.*). [ſperber *m.*]

eyas-musket † (∼mǎß-kᵉt) *s.*, *orn.* Neſt-

eye¹ (āı; *Hom.* aye¹, I) [a.e.: dtſch Auge] *s.* **1.** Auge *n*; ⚲. — **2** *fig.* Auge *n*; Blick *m*; ⚲. — **3.** *fig.* Geſicht *n*, Geſichtskreis *m*, Gegenwart *f*; ⚓ Richtung *f*; ⚲. — **4.** *fig.* Sinn *m* für, Meinung *f.* — **5.** Lichtſchimmer *m*, Glanz *m* eines Edelſteines; † Färbung *f.* — **6.** etwas Augenförmiges, augenförmige Öffnung, bſd. an Werkzeugen, Rädern ɪc.: a) Öhr *n* der Nadel; b) Auge *n*, Stielloch *n* des Hammers, Bei-

les ꝛc.; c) Öse f an Kleidern; d) vet. Kennung f (kleiner schwarzer Punkt auf den Zähnen des Pferdes); e) ⚘u. hort. Auge n, Knospe f; Narbe f, Nabel m am Samen; f) Loch n im Käse, Brot; g) ⚓ Auge n e-s Taues ꝛc. — Vgl. ~².

Zu eye 1: by the ~ mit dem Auge, fig. dem Augenscheine nach; up to one's ~s bis über die Ohren; P my ~(s)! meiner Seel'!; P all my ~ (and Betty Martin)! dummes Zeug!

Zu ~ 2: to give an ~ to ein Auge haben auf (acc.); anblicken; to have in one's ~ im Auge haben, beobachten; to have an ~ to oder upon es abgesehen haben auf (acc.), achten auf (acc.); to keep an ~ on, auch: to keep a close, steady, strict ~ on ein wachsames Auge haben auf (acc.), mit den Augen verfolgen; F to set (od. to lay) ~s on zu Gesicht bekommen, sehen; with an ~ to mit Rücksicht auf (acc.).

Zu ~ 3: to come to the ~ of a p. j-m vor Augen (od. zu Gesicht) kommen; in the ~s of vor Augen, angesichts (gen.); ⚓ to go right in the wind's ~ gerade in den Wind segeln.

eye² (aī) I v/a. ⓪b. 1. † sehen, erblicken. — 2. anschauen, betrachten; F angucken, beäugeln; to ~ a p. over j-n mustern. — 3. ⊙ Nadeln öhren. — II † v/n. 4. erscheinen.

eyeball ⓢ (aī'-bål) s., anat. Aug-apfel m.

eye-beam ⓢ (aī'-bīm) s. Strahl m des Auges.

eye-bolt ⊙ (~-bōlt) s. Aug-, Ring-bolzen m.

eyebright ⚘ (aī'-braīt) s. Augentrost m.

eyebrow (aī'-brau) s. Augenbraue f.

eyed (aīd) a. beäugt, mit Augen versehen; in Zssgn ...äugig; black-~ schwarzäugig.

eye-drop ↘ (aī'-dröp) s., poet. Träne f.

eye-flap (aī'-fläp) s. Scheuleder n für Pferde.

eyeglass ⓢ (aī'-glåß) s., opt. 1. Augenglas n; (double) ~es pl. Kneifer m; Lorgne'tte f. — 2. † Linse f des Auges (SH.).

eyehole ⓢ (aī'-hōl) s. Guckloch n an der Maske, dem Vorhang, der Tür ꝛc.

eyeing (aī'-ing) p.pres. von eye².

eyelash ⓢ (aī'-läsch), pl. ~es (~-ĭſ) s. Augenwimper f.

eyeless (aī'-lĕß) a. augenlos, blind.

eyelet (aī'-lĕt) [fr. œillet] s. kleine runde Öffnung; ⊙ arch. Dachluke f.

eyeleteer ⊙ (aī-lĕ-tīr') s. Loch-eisen n.

eyelid (aī'-lĭd) s. Augenlid n.

eyepiece ⓢ (aī'-pīß) s., opt. Okula'r n.

eye-salve (aī'-ßāw) s. Augensalbe f.

eye-service ↘ (aī'-ßör'-wĭß) s. Augendienst m; Dienstleistung f nur unter Aufsicht des Herrn.

eyesight ⓢ (aī'-ßaīt) s Gesicht n, Gesichtssinn m.

eyesore ⓢ (aī'-ßōr ⓢ) s. 1. med. Gerstenkorn n. — 2. fig. etwas das Auge Beleidigendes; he is an ~ to me er ist mir ein Dorn im Auge.

eye-sorrow ⓢ ↘ (aī'-ßŏr-ō) s. = eyesore 2.

eye-spot (aī'-ßpŏt) s., zo. Augenfleck m.

eye-stone (aī'-ßtōn) s. Krebs-, Augen-stein m (um Gegenstände aus dem Auge zu entfernen).

eye-string (aī'-ßtring) s., anat. Augensehne f.

eye-tooth (aī'-tūth) s. Augenzahn m.

eye-wash (~-wŏsch) s., med. Augenwasser n.

eye-water (~-wå-tĕr) s. 1. = eye-wash. — 2. anat. Augenflüssigkeit f, Glaskörper m.

eyewitness ⓢ (aī'-wĭt-nĕß) s. Augenzeuge m.

eyliad † (aī'-lĭ-ăd) [fr.] s. = œillade.

eyne † (aīn) s/pl. von eye¹.

eyot (aī'-ĕt) [a/e.] s. Flußinselchen n, Werder m.

Eyre¹ (är; Hom air, e'er, ere, heir) npr., id.

eyre² (är) [a/f.; * lt. i'ter] s. ehm. jur. Herumreisen n von Richtern; justices pl. in ~ wandernde Richter m/pl.

eyrie, ~y (ä'-rĭ, aī'-rĭ od. ī'-rĭ) s. = aerie.

eysell † (aīßl, ĭßl) s. Essig m.

Ezekiel (ĭ-sī'-kĭ-ĕl) npr. Hese'kiel m (Prophet).

Ezra (ĕ'ſ-ra) npr., bibl. Esra m.

F

F, f (ĕf) s. 1. F, f n (Buchstabe). — 2. ♪ F, f n (Ton und Note); F major F-Dur n; F minor F-Moll n; F sharp (F ♯) Fis n; F flat (F ♭) Fes n.

F. abbr. = Fahrenheit; fellow 3.

f. abbr. = ⚘ farthing(s pl.); feet; feminine; folio; foot; franc(s pl.).

F. A. abbr. = Football Association (Fußballklub).

f.a.a. abbr. free of all average (frei von aller Havarie).

fabaceous ⚘ (fĕ-bē'-schĕß) [lt.] a. bohnenartig; Bohnen-...

Fabian (fē'-bĭ-ăn) [Fabius] a. fabisch, fig. zaudernd, aufschiebend, unentschlossen; ~ Society sozial-politischer Verein in Lo.

Fabius (fē'-bĭ-ĕß) npr. (röm. Familienname); bsd. ~ Cunctator Fa'bius der Zauderer.

fable (fēbl) [lt. fa'bula] I s. 1. Fabel f. — 2. Sage f, Märchen n. — 3. erdichtete Geschichte; Lüge f. — 4. Fabel f eines Dramas. — II † v/n. 5. fabeln; lügen. — III v/a. ⓪b. 6. (er)dichten; fabeln.

fabled (fēbld) a. 1. erdichtet, der Sage angehörend, fabelhaft. — 2. in Fabeln (oder Sagen) gepriesen.

fabler (fē'-blĕr) s. mst contp. Märchenerzähler(in).

fabric (fă'b-rĭk) [fr. fabrique] s. 1. allg. Zusammensetzung f, Herstellung f (auch fig.). — 2. arch.: a) Gefüge n, Struktu'r f; b) Bau m, Gebäude n. — 3. ⚘ Fabrika't n; Gewebe n, Stoff m, Zeug n.

fabricate (fă'b-rĭ-kēt) [lt. p p. fabrica't-us] v/a. ⓪b. 1. verfertigen, herstellen, fabrizieren. — 2. (er)bauen, aufführen, errichten. — 3. ersinnen, erfinden, erdichten; Lügen aushecken; Zeugnis ꝛc. fälschen.

fabrication (făb-rĭ-kē'-schĕn) [lt.] s. 1. ⊙ Herstellung f, An-, Ver-fertigung f, Fabrikatio'n f. — 2. Errichtung f; Bau m (a. fig.). — 3. fig. Erdichtung f, Erfindung f; Lüge f; Fälschung f (Syn. s. fiction).

fabricator (fă'b-rĭ-kē-tĕr) [lt.] s. 1. Hersteller m, Verfertiger m, Fabrika'nt m. — 2. Erbauer m, Errichter m (a. fig.); poet. Schöpfer m. — 3. Erfinder m von Lügen.

Fabricius (fĭ-brĭ'sch-ĭ-ĕß) npr. (Prsn., bsd. röm. Familienname).

fabulist (fă'b-jū-lĭßt) [fr.] s. Fabuli'st(in), Fabeldichter(in).

fabulous (fă'b-jū-lĕß) [lt. fabulo'sus] a. □ 1. erdichtet; sagenhaft. — 2. F unglaublich, fabelhaft. — 3. fabulierend, fabelreich.

fabulousness (~-nĕß) s. Fabelhaftigkeit f.

façade (fă-ßå'd, fă-ßē'd) [fr.] s., arch. Fassa'de f, Vorderseite f eines Gebäudes.

face¹ (fēß) [(alt)fr. face; * lt. fa'cies] s. 1. Gesicht n, Angesicht n, Antlitz n (a. fig.); to look in a p.'s ~ j-m ins Gesicht sehen. — 2. Gesichtsausdruck m, Aussehen n, Miene f; ✝. — 3. günstige Miene; Gunst f; to set one's ~ against sich widersetzen (dat.), nicht leiden können. — 4. Fratze f, Grimasse f; to make ~s at a p. j-m Gesichter schneiden. — 5. fig. Stirn f, Dreistigkeit f, Unverschämtheit f (= cheek¹ 2); ✝. — 6. fig. Gegenwart f, Anblick m, Angesicht n (z.B. der Gefahr); ✝. — 7. fig. das Äußere; (äußere) Gestalt; Anstrich m, Anschein m. — 8. ⚘ und jur. genauer Wortlaut eines Geschäftspapiers. — 9. die dem Beschauer zugekehrte oder hauptsächlich in Betracht kommende Seite e-s Gegenstandes: Vorderseite f; Oberfläche f; Zifferblatt n der Uhr. — 10. geom., &c. Fläche f. — 11. ⚔ frt. Face f. — 12. num. ~ of a coin Bildseite f, Ave'rs m. — 13. typ. Bild n der Type. — 14. arch. = façade. — Syn. s. countenance. — Vgl. ~².

Zu face 2: to have a good ~ gut aussehen; to put a bold ~ on a th. sich etwas nicht sehr zu Herzen nehmen.

Zu ~ 5: P he's got some ~ (on him) an Unverschämtheit fehlt es ihm nicht; to have the ~ to ... so unverschämt sein (od. die Stirn haben) zu ...; Am., sl. to run one's ~ Kredi't auf sein bloßes Gesicht (od. durch keckes Auftreten) erlangen.

Zu ~ 6: before the ~ of vor j-s Angesicht, in j-s Gegenwart; from the ~ of aus j-s Gegenwart fort; in (od. into) the ~ of angesichts, in Gegenwart (gen.), vor; to fly in(to) the ~ of a p. j-m zu Leibe gehen oder Trotz bieten, j-n grob beleidigen; to laugh in a p.'s ~ j-m ins Gesicht lachen; to shut the door in a p.'s ~ j-m die Tür vor der Nase zumachen; to a p.'s ~ j-m (od. j-n) ins Gesicht; ~ to ~: a) von Angesicht zu Angesicht, direkt, persönlich, b) (with) gegenüber, vor (dat.), in Gegenwart, angesichts (gen.), c) fig. kühn, keck.

face² (fēß) ⓪b. I v/a. 1. j-m das Gesicht zuwenden; (v. Dingen) die Vorder- (od. Front-)seite wenden nach oder zu; gegenüber-sein, -liegen, -sitzen, -stehen, -treten (dat.); Fenster ꝛc.: hinausgehen nach oder auf (acc.). — 2. etwas so stellen oder legen, daß seine Haupt- od. Vorder-seite dem Beschauer zugekehrt ist; u'mkehren,

umwenden. — 3. mutig (oder unverschämt) entgegentreten (*dat.*); die Stirn (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*); to ~ the consequences sich auf die Folgen gefaßt machen. — 4. die Oberfläche e-r Sache bedecken oder belegen (with mit); ⊙ *arch.* verblenden, verkleiden, belegen. — 5. ⊙ Schneiderei: besetzen, einfassen; flicken. — 6. to ~ down (oder out) j-m keck gegenübertreten; j-n verblüffen. — 7. to ~ a th. out etwas keck (od. unverschämt) behaupten od. du'rchsetzen; to ~ it out sich keck durchreden. — II *v/n.* 8. das Gesicht wenden, sich drehen (to, towards nach); to ~ about sich u'mkehren (*a. fig.*). — 9. † sich verstellen.

face-ache (fēᶦß-ēk), **~-ague** (fēᶦß-ēᶦ-gjū) *s.*, *med.* Gesichtsschmerz *m.*

~-cloth (~-klōth) *s.* Gesichtstuch *n* eines Toten.

faced (fēßt) *a.* bsd. in Zssgn: mit (einem) ... Gesicht, Zifferblatt *2c.* (versehen).

face-guard (fēᶦß-gā'ᵈ) *s.* (Schutz-, Draht-)Maske *f* für Arbeiter, Fechter *2c.*

~-painting (~-pēᶦn-ting) *s.* 1. ↖ Porträtmalerei *f.* — 2. *co.* Schminken *n.*

~-royal † (fēß-rōᶦ'-ᵉl) *s.* Königsgesicht *n* (auf einer Münze). [Gesicht (auch *fig.*).]

facer (fēᶦ'-ßᵉʳ) *s.*, *sl.* heftiger Schlag ins

facet (fä'ß-ᵉt) [fr. *facette*] I *s.* 1. kleine (Ober-)Fläche. — 2. Face'tte *f* eines geschliffenen Edelsteines, *ent.* e-s Facettenauges. — II *v/a.* ①a., oft ⁺⁺①e. 3. facettieren.

facetiæ (fᵉ-ßī'-schᵉ-ī) [lt.] *s'pl.* witzige Aussprüche *m/pl.* [spaßhaft, lustig.]

facetious (~schᵉß) [lt.] *a.* □ witzig; drollig,

facetiousness (~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Witzigkeit *f.* [einer Banknote *2c.*]

face-value ❀ (fēᶦß-wä'l-jū) *s.* Nennwert *m*

facia (fä'sch-ᵉ-a) [fascia] *s.* Firmenschild *n.*

facial (fēᶦ-schᵉl od. ~schᵉ-ᵉl) [fr., *mlt.] *a.* □ das Gesicht betreffend; Gesicht(s)-...

facile (fä'ß-il) [fr.; * lt. *fa'cilis*] *a.* (↖ □) 1. leicht (zu tun [od. tuend], zu bezwingen[d] *2c.*). — 2. *fig.* leicht zugänglich, leutselig, umgänglich. — 3. a) *fig.* nachgiebig, fügsam, gefällig; b) leicht zu überreden(d), leichtgläubig. — 4. flink, geschickt; he wields a ~ pen er führt eine gewandte Feder.

facilitate (fᵉ-ßi'l-ᵉ-tēt) [fr.] *v/a.* ①b. leicht(er) machen, erleichtern, fördern.

facilitation (fᵉ-ßil-ᵉ-tēᶦ-schᵉn) *s.* Erleichterung *f*, Förderung *f.*

facility (fᵉ-ßi'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr. *facilité*; * lt. *facilita'tem*] *s.* 1. Leichtigkeit *f* der Ausführung (*ant.* difficulty). — 2. Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f.* — 3. (allzu große) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit *f*; Schwäche *f.* — 4. Leutseligkeit *f.* — 5. (mst ~ies *pl.*, doch every ~) Erleichterungen *f/pl.*, Vorteile *m/pl.* (for für, bei). [facinorous.]

facinerious † (fäß-ᵉ-nī'-rᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* =

facing (fēᶦ-ßing) *s.* 1. Ansehen *n*; Gegenüberſein *n 2c.* (vgl. face²). — 2. ⚔ Wendung *f*; Schwenkung *f.* — 3. ⊙ u. ⚔ *frt.* Verkleidung *f* von Böschungen *2c.* — 4. ⊙ Schneiderei: a) Aufschlag *m*; b) Einfassung *f.* [*m.*]

facing-brick ⊙ (~-brik) *s.* Verblendziegel

facinorous † (fᵉ-ßi'n-ᵉ-rᵉß) *a.* □ verrucht.

facsimile (fäk-ßi'm-ᵉ-li) [lt. *fa'ctum si'mile*] *s.* Faksi'mile *n*, genaue Nachbildung.

fact (fäkt) [lt. *fa'ct-um*] *s.* 1. fast † Tat *f*; engS. Übeltat *f* (*SH.*). — 2. Tatsache *f*; bsd. *jur.* ~s *pl.* Tatbestand *m.* — 3. Wirklichkeit *f*; in ~ in der Tat, wirklich.

faction (fä'k-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. *b.s.* Partei *f*; Rotte *f.* — 2. Unruhe *f*, Tumult *m*; Zwietracht *f.* — 3. † Zi-rottung *f* (*SH.*).

factionary † (~schᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* = factious.

factionist (~schᵉ-nißt) *s.* 1. Parteigänger(in). — 2. Aufwiegler(in), Unruhstifter(in).

factious (fä'k-schᵉß) [lt. *factio'sus*] *a.* □ 1. Partei-...; parteisüchtig; unruhig, aufrührerisch. — 2. † tätig, eifrig. [-sucht *f.*]

factiousness (~-nᵉß) *s.* Partei-geist *m.*

factitious (fäk-ti'sch-ᵉß) [lt.] *a.* □ nachgemacht; unecht; künstlich; konventione'll.

factor (fä'k-tᵉʳ) [lt.] *s.* Fa'ktor *m*: 1. bsd. ❀: a) Geschäftsführer *m*; b) (Verkaufs-)Age'nt *m.* — 2. *math.* Vervielfältigungszahl *f.* — 3. *fig.* Umstand *m* von Bedeutung. [Kommissio'n(sgebühr) *f.*]

factorage ❀ (fä'k-tᵉ-rᵉdʃ) *s.* Provisio'n *f*,

factorship ❀ (fä'k-tᵉʳ-schip) *s.* Geschäft *n* (oder Tätigkeit *f*) eines Faktors.

factory (fä'k-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [mlt. *facto'ria* Schatzhaus] *s.* 1. ❀ Faktorei' *f*, Handelsniederlassung *f* in fremdem Lande. — 2. ❀ und ⊙ Fabri'k(anlage) *f.*

factotum (fäk-tō'-tᵉm), *pl.* **~s** (~tᵉmſ) [lt. *fac to'tum!* mach' alles!] *s.* Fakto'tum *n.*

facultative ♉ (fä'k-ᵉl-tᵉ-tiw) [fr.] *a.* (↖ □) 1. berechtigend. — 2. in das Belieben gestellt, fakultati'v (*ant.* obligatory).

faculty (fä'k-ᵉl-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr. *faculté*; * lt. *faculta'tem*] *s.* 1. Fähigkeit *f*, Vermögen *n*, Kraft *f*, Geschicklichkeit *f.* — 2. (auch: mental ~) Geistes- od. natürliche Gabe, Anlage *f*, Tale'nt *n*; Sinn *m.* — 3. *Cath. eccl.* (bsd. vom Bischof od. Papst übertragene) Befugnis, (Dispensatio'ns- *2c.*) Recht *n*; Court of F~ies Dispensatio'nsgericht *n* des Erzbischofs von Canterbury. — 4. *univ.* Fakultä't *f*; bsd. the F~ die medizinische Fakultät; die Mediziner *m/pl.*

fad F (fäd) [?] *s.* Tändelei *f*, Liebhaberei *f*, *fig.* Steckenpferd *n*; engS. Modetorheit *f.*

faddish (fä'd-isch) [fad] *a.* schrullenhaft, launenhaft. [Steckenpferdreiter(in).]

faddist (fä'd-ißt) *s.* Schwärmer(in); *fig.*

faddle *provc.* (fädl) [fad] *v/n.* (*v/a.*) ①b. tändeln (mit).

fade (fēd) [(alt)fr.; * lt. *va'pidus*] *v/n.* ①b. 1. an Glanz und Farbe verlieren; verblassen, verschießen. — 2. a) ⚘ (ver-, hin-)welken; b) *fig.* ([da]hin)schwinden.

faded (fēᶦ-dᵉd) *a.* (↖ □) 1. Glanz, Farbe: verblichen, verschossen. — 2. ⚘ welk (*a. fig.*).

fadeless ↖ (fēᶦd-lᵉß) *a.* □ unvergänglich.

fadge †, *provc.* und P (fädʃ) [?] *v/n.* ①b. passen; gelingen.

fading¹ (fēᶦ-ding) [fade] *a.* □ 1. verblassend, verschießend. — 2. a) ⚘ (ver)welkend; b) vergänglich (*a. fig.*). — 3. *fig.* matt, (hin)schwindend.

fading² † (fä'd-ing) [?] *s.* Art Kehrreim *m.*

fadingness (fēᶦ-ding-nᵉß) *s.* Hinschwinden *n*; Vergänglichkeit *f.*

fæcal ♉ (fī'-kᵉl) [lt.] *a.* fäka'l, Bodensatz (oder Kot) betreffend.

fæces ♉ (fī'-ßīſ) [lt.] *s/pl.* 1. Hefe *f*, (Boden-)Satz *m.* — 2. Fäka'lien *pl.*, Unrat *m*, Kot *m.*

fag (fäg) [?] I *v/n.* ①e. 1. angestrengt arbeiten (bis zur Ermüdung), sich abarbeiten. — 2. harte Arbeit (od. niedere Dienste) für andere verrichten; Packesel (od. Lasttier) sein; bsd. Schul-*sl.* den älteren Schülern Dienste leisten. — II *v/a.* ①e. 3. (durch Arbeit) ermüden, erschöpfen (a. to ~ out). — 4. j-n sich abarbeiten lassen, als Packesel (oder Lasttier) gebrauchen. — III *s.* 5. hart Arbeitende(r), *fig.* Packesel *m.* — 6. Schul-*sl.*: Fuchs *m.* Schüler einer unteren Klasse, der für einen Schüler einer höheren allerlei Dienste verrichtet.

fag-end (fä'g-ĕnd) [fag] *s.* 1. ⊙ Salband *n*, -leiste *f* (am Tuch). — 2. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 3. F (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; Schluß *m.*

fagging (fä'g-ing) [fag] *s.* 1. Plackerei *f.* — 2. (a. ~ system) Fuchsentum *n* (s. fag 6).

faggot, auch **fagot** (fä'g-ᵉt) [(alt)fr. *fagot*] *s.* 1. Holz-, Reisig-bündel *n* (als Brennmaterial), Welle *f.* — 2. ehm. Scheiterhaufen *m*; Ketzerverbrennung *f*; *fig.* to smell of the ~ nach Ketzerei (oder dem Scheiterhaufen) riechen. — 3. ⊙ *metall.*: a) ~ of iron Pake't *n* Eisen-stäbe oder -abfälle; b) ~ of steel Zange *f*, Stahlpaket *n.* — 4. P: a) altes, runzeliges Weib; b) *contp.* Schlingel *m.*

fag(g)ot-vote (fä'g-ᵉt-wōt) *s.* ehm. durch einen (meist Schein-)Kauf von Grundbesitz erlangte Wahlstimme.

Fagin (fēᶦ-gin) *npr.*, *id.* (Prin.; *DI.*).

fagotto ♪ (fä-gō't-ō) [it.] *s.* = bassoon.

fahlerz ⚲ ⚒ (fä'l-ĕrtß, *WB.* a. ~ōrʃ) [dtsch] *s.* Fahl-erz *n.*

Fahr. *abbr.* = Fahrenheit.

Fahrenheit (fä'-rᵉn-hait od. fä'r-ᵉn~) *npr.* deutscher Physiker, Erfinder e-s Thermome'ters (1686—1736) (s. S. XXIV).

faience ❀ (fr. fä-jā'ß) [fr. von der it. Stadt Faenza] *s.* Fayence *f*, Halbporzellan *n.*

fail (fēl) [(alt)fr. *faillir*; * lt. *fa'llere*] I *v/n.* ①a. 1. (of) fehlen, (er)mangeln (*gen.*), Mangel haben an (*dat.*). — 2. nachlassen, aufhören, (ver)schwinden, verloren gehen, ausbleiben; Quellen *2c.*: versiegen; Ernte: mißraten; Saat: nicht aufgehen. — 3. Kräfte, Glieder, Sinne: verfallen, abnehmen; schwächer werden, ermatten; Stimme *2c.*: stocken, versagen. — 4. (in, ↖ of bei, in [*dat.*]) mißlingen, fehlschlagen, seinen Zweck verfehlen, durchfallen, Mißerfolg haben (*ant.* succeed). — 5. ermangeln, verfehlen, versäumen, unterlassen, nicht erfüllen; ↯. — 6. fehl(geh)en, irren; ↯. — 7. seine Zahlungen einstellen, (bsd. ❀) ban-k(e)rott (od. falli't) werden (auch to ~ in business). — 8. † sterben. — II *v/a.* ①a. 9. j-m fehlen, versagen; j-n verlassen, im Stich lassen; his courage (oder heart) ~ed him ihm sank der Mut. — 10. † etwas verfehlen, versäumen. — III † *s.* 11. Fehlen *n.* — 12. Fehlschlagen *n*; Mißerfolg *m*; jetzt nur noch in: without ~ ganz gewiß. — 13. *fig.* Verfehlung *f.*

Zu ~5: he ~ed to come er versäumte es, zu kommen; er kam nicht; he ~s in duty er ver(ab)säumt (oder vernachlässigt) seine Pflicht; to ~ in (od. ↖ of) one's word sein Wort nicht halten.

Zu fail 6: ↖ to ~ in one's hopes sich in seinen Hoffnungen täuschen; if I ~ of the right casket wenn ich das richtige Kästchen verfehle (*SH.M.V.2,9,11*).

failing (fē'-ling) [*p.pr.* von fail] I *a.* □ fehlend, ermangelnd, ausbleibend; sich irrend ꝛc.; never ~: a) nie versiegend (Brunnen ꝛc.); b) unfehlbar. — II *prp.*: a) mangels, in Ermang(e)lung (*gen.*); b) im Falle des Versagens, Mißlingens ꝛc. — III *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Ausbleiben *n*; Fehler *m*, Schwäche *f* ꝛc. (s. fail).

failure (fē'l-jᵊr, ~jᵊr) [fail] *s.* 1. Fehlen *n*, Ausbleiben *n*, Versagen *n*, Versiegen *n*; in ~ of in Ermang(e)lung (*gen.*); upon ~ of which in Ermangelung dessen. — 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*; Mißerfolg *m*; Miß-wachs *m*, -ernte *f* (auch ~ of crop). — 3. Kräfte, Sinne ꝛc.: Sinken *n*, Verfall *m*, Schwäche *f*. — 4. ✱ Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Falli(ss)ement *n*. — *Syn. bankruptcy* gesetzlich festgestellte Insolve'nz (meist durch eigene Verschuldung): *failure* Tat, *insolvency* Zustand der Zahlungseinstellung.

fain (fēn; *Hom.* fane, feign) [*a/e.*] I *a.* (↖□) 1. (of): a) fröhlich über (*acc.*); b) geneigt zu. — 2 (to mit *inf.*): a) froh, erfreut zu; b) (verhältnismäßig) froh, zufrieden; genötigt zu. — II fast † *adv.* 3. (nach would) gern, wohl.

faineance ↖ (fē'-nᵊ-ᵊnß) *s.* Müßiggang *m.*

fainéant (fr. fe-nē-ā') [fr.] I *a.* müßig.— II *s.* Faulenzer *m.*

fainness † od. schott. (fē'n-nᵊß) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*.

faint (fēnt; *Hom.* feint) [*a/f.*; fr. *feint* von *feindre*] I *a.* □ 1. schwach, matt; kraftlos, ohnmächtig (with vor [*dat.*]) — 2. Stimme, Ton, Farbe ꝛc.: schwach, matt; F I haven't the ~est idea ich habe nicht die leiseste Ahnung davon; ruled ~ (schwach)liniiert (Papier). — 3 († außer in ~ heart) mutlos, furchtsam, feig(e). — II *s.* 4. Ohnmacht *f*. — III *v/n.* ☐ *a.* 5. (oft to ~ away) schwach (od. matt) werden, in Ohnmacht fallen (with vor [*dat*]). — 6. † od. *bibl.* mutlos werden, verzagen. — 7. † od. *poet.* abnehmen, schwächer werden. — 8. ↖ = fade. — IV † *v/a.* 9. entmutigen.

faint-heart(ed □) (fē'nt-hā'ʳt, ~ hā'ʳtᵊd) *a.* mutlos, verzagt, kleinmütig; feig(e).

faint-heartedness (~-hā'ʳ-tᵊd-nᵊß) *s.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*; Feigheit *f*.

fainting (fē'n-ting) I *a.* □ schwach (oder ohnmächtig) werdend ꝛc. (s. faint III); ~ fit Ohnmacht *f*. — II *s.* Ohnmacht *f*.

faintish (fē'n-tisch) *a.* etwas schwach oder matt; ~ness (~-nᵊß) *s.* Schwäche *f*.

faintness (fē'nt-nᵊß) *s.* 1. Schwäche *f*, Mattigkeit *f*. — 2. *fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Verzagtheit *f*. — 3. Licht, Ton, Erinnerung ꝛc.: Undeutlichkeit *f*.

fair¹ (fāʳ; *Hom.* fare) [*a/e.*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. schön, hübsch, nett, artig, lieblich; the ~ sex das schöne, zarte Geschlecht. — 2. rein, flecken-, tadel-los, vollkommen; a. *fig.* unbescholten, makellos (Charakter); Wasser, Luft: hell, rein, klar; Himmel: wolkenlos, heiter; Handschrift: sauber, deutlich, leserlich; ~ copy Reinschrift, druckfertiges Manuskript. — 3. Gesicht, Haut, Haar: hellfarbig, weiß, zart, blond (*ant.* dark). — 4. Aussicht, Ziel ꝛc.: klar, sichtbar, frei, offen. — 5. *fig.* schön, günstig, glücklich, erwünscht; ⚓. — 6. ehrlich, offen, aufrichtig (with gegen), ↑ fair (Handlungsweise); unparteiisch; billig, gerecht (on, upon, to gegen); recht und billig; ⚓.— 7. angemessen, annehmbar (Preis, Bedingung ꝛc.). — 8. zart, sanft; freundlich, gütig. — *Syn.* s. beautiful. — II *adv.* 9. schön. — 10. rein, sauber; to copy (od. to write) ~ ins reine schreiben.— 11. klar, deutlich. — 12. günstig, angenehm; erwünscht, gut; ⚓. — 13. a) aufrichtig, offen; b) unparteiisch, billig, gerecht; c) anständig, schicklich; d) treu; ⚓. — 14. freundlich, artig, gefällig, auf gutem Fuße (with mit); ⚓. — 15. sanft, zart; friedlich; ⚓ the sea runs ~ die See geht (od. ist) ruhig; ~ and softly! sacht(e)!, gemach! — III *s.* 16. † od. *poet.* die Schöne; the ~ die Schönen *f/pl.*, das schöne Geschlecht. — 17. † das Schöne, Gute; Heil *n*. — 18. † Schönheit *f*.

Zu ~ 5: to be in a (oder on the) ~ way to (*inf.*) auf dem besten Wege sein zu ...; ~ wind günstiger Wind.

Zu ~ 6: ~ play ehrliches, ↑ faires Spiel; *fig.* Unparteilichkeit *f*; to give a p. ~ play j-n ehrlich behandeln; to see ~ (play) Sekunda'nt od. Unparteiischer sein; to give a p. a ~ warning j-n rechtzeitig warnen.

Zu ~ 12: to bespeak a p. ~ Gutes über j-n sprechen; to bid (od. to promise) ~ viel versprechen, zu Hoffnungen berechtigen, sich gut anlassen; ⚓ the wind blows ~ der Wind ist günstig; speak me ~ in death! sprecht Gutes von mir nach meinem Tode (*SH.M.V.4,1,275*).

Zu ~ 13: ~ and square offen und ehrlich, aufrichtig, rund heraus; to play ~ ehrlich spielen (od. *fig.* vorgehen)

Zu ~ 14: to keep (oder to stand) ~ with a p. (sich) gut mit j-m stehen; to speak ~ to a p. j-m gute Worte geben.

fair² (fāʳ) [*a/f.*; fr. *foire*; * lt. *fe'ria*] *s.* Jahrmarkt *m*, ✱ Messe *f*; Basa'r *m*; Ausstellung *f*.

Fairbairn (fāʳ-bāʳn) *npr.*, *id.* (Prin.).

fair complexioned (fāʳ-kᵊm-plek-schᵊnd) *a.* von heller Gesichtsfarbe; blond.

fair-dealing (~-dī'-ling) *a.* unparteiisch, ehrlich.

fairest-boding † (fāʳ-rᵊßt-bō'-ding) *a.* von günstigster Vorbedeutung (*SH.*).

fair-faced (fāʳ fēßt) *a.* 1. schön (von Gesicht). — 2. von heller Gesichtsfarbe. — 3. *fig.* freundlich (blickend).

Fairfax (fāʳ-fäkß) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

Fairfield (~-fīld) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

fairing (fāʳ-ring) [fair²] *s.* Jahrmarkts-, Meß-geschenk *n*.

fairish (fāʳ-risch) *a.* ziemlich schön, artig ꝛc.; leidlich, ziemlich.

fair-leader ⚓ (fāʳ-lī-dᵊr) *s.* Wegweiser *m* (für die Tauführung).

fairly (fāʳ-lī) *adv.* 1. schön, ehrlich, billig ꝛc. (s. fair¹ I). — 2. leidlich, ziemlich. — 3. ordentlich, gänzlich, völlig; wirklich.

fairness (fāʳ-nᵊß) [fair¹] *s.* 1. Schönheit *f*. — 2. Reinheit *f*; Unbescholtenheit *f*. — 3. a) Hellfarbigkeit *f*; b) helle Haut- (od. Gesichts-)farbe; c) Blondheit *f*. — 4. Aufrichtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 5. Freundlichkeit *f*.

fair-spoken (fāʳ-ßpō'kn) *a.* wohlberedt; freundlich, höflich.

fairway ⑥ ⚓ (fāʳ-wē) *s.* Fahrwasser *n* [(*ant.* backwater).]

fair-weather ⑥ (~-weth-ᵊr) *a.* (nur) für schönes Wetter geeignet.

fairy (fāʳ-rī) [*a/f.*; fr. *féerie*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~rīs) Fee *f*, Elf(e *f*) *m*, Nymphe *f*. — II *a.* (~ily *adv.*) feen-artig; *fig.* feenhaft, zauberisch; Feen-..., Zauber-...; ~ circle, ~ dance, ~ ring Feen-reigen *m*, -kreis *m* (runde Stellen auf Wiesen ꝛc., auf denen die Pflanzen niedriger und weniger frisch sind).

fairyland (fāʳ-rī-länd) *s.* Elfen-, Feen-, Wunder-land *n*.

fairy-like ⑥ (fāʳ-rī-laik) *a.* feen-artig; feenhaft.

~-tale (~-tēl) *s.* Märchen *n*.

faith (fēth) [*a/f.*; fr. *foi*; * lt. *fi'd-es*] I *s.* (*s/f.*) 1. allg. Glaube(n) *m*, Vertrauen *n* (in, on an, auf [*acc.*]). — 2. *theol.*: a) christlicher Glaube(n); b) Glaubensbekenntnis *n*; c) Glaubensartikel *m*. — 3. Treue *f*, Redlichkeit *f*; Wahrhaftigkeit *f*; Pflichttreue *f*; ⚓. — 4. Versprechen *n*, (gegebenes) Wort. — II F od. P *int.* 5. = in faith (s. ~ 3 ⚓). — *Syn. faith* Treue in Bezug auf e. gegebenes Wort; Pflichttreue; *fidelity* treue Anhänglichkeit; *faithfulness* schließt die Bedeutungen von *faith* und *fidelity* in sich; *loyalty* Untertanstreue.

Zu ~ 3: good ~: a) Treue *f*, Rechtschaffenheit *f*; b) [*bo'na fi'des*] in good ~ auf Treu und Glauben; ehrlich, im Ernst; in ~!, upon (od. by) my ~! (bei) meiner Treu!, wahrlich!, auf Ehre!

faith-breach † (fē'th-brītsch) *s.* Treubruch *m.*

faithed † (fētht) *a.* aufrichtig.

faithful (fē'th-ful) I *a.* □ (s. ~ly) 1. gläubig. — 2. (ge)treu. — 3. ehrlich, aufrichtig. — 4. glaubwürdig, wahr. — II *s.* 5. *rel.* the ~ *pl.* die Gläubigen *pl.*

faithfully (fē'th-ful-ī) *adv.* 1. in Briefschlüssen: Yours ~ Ihr(e) (treu)ergebene(r). — 2. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft. — 3. getreu.

faithfulness (fē'th-ful-nᵊß) *s.* 1. Treue *f*, Pflichttreue *f*, Zuverlässigkeit *f*.— 2. Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*.— *Syn.* s. faith.

faithless (fē'th-lᵊß) *a.* □ 1. (bsd. *rel.*) ungläubig. — 2. ungetreu, treulos.

faithlessness (~-nᵊß) *s.* 1. (bsd. *rel.*) Unglaube *m*.— 2. Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

Faithorne (fē'-thᵊrn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

faito(u)r † (fē'-tᵊr) [*a/f.*, * lt.] *s.* Lump *m.*

faix P u. F (fēkß) [*corr.* aus in faith] *int.* meiner Treu!, wahrlich!

fake¹ ⚓ (fēk) [?] *s.* Bucht *f* (Windung e-s aufgeschossenen Taues).

fake² (fēk) [?] I *v/a.* ⓘ b. *sl.* 1. machen, tun, verrichten, ausführen. — 2. betrügen, stehlen, (be)rauben; Tasche ꝛc. ausleeren. — II *s.*, *sl.* 3. Schwindel *m.*

fakement Γ (fē'k-mᵊnt) [fake²] *s.* jede Macherei; Betrug *m*, bsd. zum Betruge dienendes Schriftstück.

Fakenham ⚲ (fē'-kᵊn-hᵊm, fē'-kᵊ-nᵊm) *npr.* (Ortsn.).

fakir (fᵃ-kīʳ, *WB.* a. fē'-kᵊr, *MU.* a. fē'-kᵊr) [ar.] *s.*, *rel.* 1. Fakī'r *m* (mohammedanischer Bettelmönch).— 2. Ost-J.: Hi'ndu-aske't *m.*

falcade (fäl-kē'd) [fr.] *s.*, *man.* Falkade *f.*

falcate, ~d ♂ (fäl-kēt, fäl-kē-tᵊd) [lt.] *a.* sichelförmig.

falchion (fâʳl-[t]schⁱn) [(alt)fr. *fauchon*; * lt. *falx* Sichel] *s.* **1.** mittel-alterliches, scharf gekrümmtes Schwert. — **2.** *poet.* Schwert *n.*

falciform (fĭʳl-ßⁱ-fåʳm) *a.* = falcate.

falcon (fåᵏn, fâʳl-kⁱn, *CT.D.* a. fâʳl-kⁱn) [spät-lt. *fa'lco*] *s.* **1.** *orn.* Falke *m.* — **2.** *hunt.* weiblicher (Jagd-)Falke. — **3.** *chm.* ⚔ *artill.* Falk(e) *m* (Art kleineres Geschütz).

Falconbridge (fâʳkn-brĭdʃ) *npr.* (Prsn. b. *SH.*).

Falconer¹ (fâʳk-nⁱʳ od. fâʳl-kⁱ-nⁱʳ) *npr.* (Prsn.): William ~ schott. Dichter (1732—1769).

falconer² (~) [a f.] *s.* *hunt.* Falkenie'r *m.*

falconet (fâʳl-kⁱ-nĕt, fâʳk~) [it] *s.* **1.** kleiner Falke. — **2.** *chm.* ⚔ Falkone'tt *n* (kleinstes Geschütz). **I** — **2.** Falken-beize *f*, -jagd *f.*

falconry (fâʳkn-rⁱ) [a/f.] *s.* **1.** Falknerei *f.*

faldstool (fâʳld-ßtul) [ahd.] *s.* **1.** Krönungs-kniestuhl *m*, -schemel *m* der engl. Könige. — **2.** *eccl.*: a) Alta'rpult *n* für Bischöfe; b) Bischofsstuhl *m.*

Falernian (fⁱ-lörʳ-nⁱ-ⁱn) [lt.] **I** *a.* fale'rnisch. — **II** *s.* Falerner(wein) *m.* [Stadt).

Falkirk (fâʳl-, fâʳk-, fâʳ-körʳk) *npr.* (schott.

Falkland (fâʳk-lⁱnd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

fall¹ (fâl) [a/e.] **I** *verb neuter* ③ (*pret* u. P *p.p.* fell, *p.p.* fallen) meist fallen: **1.** fallen, hin-, nieder-, um-fallen. — **2.** Gebäude *rc.*: einfallen, einstürzen. — **3.** Blätter: (ab)fallen. — **4.** a) (im Kampfe) fallen; b) Tiere: krepieren. — **5.** Gesicht, Blick: niedergeschlagen (oder enttäuscht) aussehen; his countenance fell er machte ein langes Gesicht. — **6.** *fig.* Mut, Preis: fallen, sinken; an Besitz, Kraft, Ruf *rc.* verlieren; fallen fortunes *pl.* verlorenes Glück, Vermögen *rc.* — **7.** nachlassen, abnehmen, Wind *rc.*: sich legen, ⚓ abfallen. — **8.** *fig.* moralisch sinken; bsd. *theol.* in Sünde, Laster (ver-)fallen. — **9.** *fig.* hinfällig (schwach oder matt) werden; untergehen, verfallen. — **10.** *fig.* (plötzlich) in einen neuen Zustand geraten; auf einen Gedanken *rc.* (ver)fallen; etwas (mit Eifer, Eile) beginnen, anfangen; Ɪ. — **11.** (unerwartet) werden; Ɪ. — **12.** Fluß *rc.*: münden, sich ergießen (into in [*acc.*]). — **13.** (bsd. von Lämmern) geboren (od. geworfen) werden. — **14.** (to) anheim-, zu-fallen (*dat.*). — **15.** a) Los: (zu)fallen; b) Sache: gut, schlecht ausfallen. — **16.** Ereignis: vorfallen, sich zutragen. — **17.** to fall mit *adv.* und *prp.*; Ɪ. — **II** *verb active* ③ **18.** † fallen lassen. — **19.** † j-n befallen. — **20.** † od. *Am.* Bäume *rc.* fällen. — **21.** † *zo.* Junge werfen. — **22.** † j-m zustoßen (*SH.*). — **23.** ⚔ ↖ to ~ in (in Reih' und Glied) aufstellen. — Vgl. ~².

Zu ~ **10**: to ~ a-crying zu schreien anfangen; to ~ a-doing a th. et. beginnen oder in Angriff nehmen; to ~ asleep einschlafen.

Zu ~ **11**: ⚓ to ~ calm abstillen, windstill werden; ● to ~ due fällig werden, verfallen; to ~ ill oder sick krank werden.

Zu ~ **17**: to ~ **among** unerwartet fallen (od. geraten) unter od. zwischen (*acc.*); to ~ **away**: a) allmählich verfallen; ([da]hin)schwinden; b) abmagern; c) (from) abfallen von; to ~ **back**: a) zurückfallen; b) zurückweichen; c) sein Versprechen (od. sein Wort) nicht halten; d) to ~ back upon wieder zurückkommen auf (eine Idee *rc.*); (im Notfall) einen Rückhalt haben an (*dat.*); to ~ **behind** zurückbleiben (hinter [*dat.*]) (a. *fig.*); to ~ **down**: a) herab-, herunter-fallen; b) niederfallen; c) ⚓ nach der Mündung eines Flusses mit dem Strome treiben; to ~ **foul**: a) ⚓ ansegeln (of *acc.*); b) (of, on, upon) angreifen, herfallen über (*acc.*); c) streiten, sich zanken; to ~ **from**: a) (a. *fig.*) fallen von od. aus, kommen aus; den Lippen entfallen; b) † abfallen von; et. fahren lassen, aufgeben; to ~ **in**: **1.** in als *prp.*: a) to ~ in love with sich verlieben in (*acc.*); **2.** in als *adv.*: b) ein-, zs.-fallen; c) ⚔ (a. ⚓) in Reih' und Glied treten, an- (od. ein-)treten (a. to ~ in[to] line, vgl. to ~ into c); d) Pacht *rc.*: ablaufen; Wechsel *rc.*: fällig werden, verfallen; e) † sich versöhnen; f) to ~ in at hineingeraten *rc.*; g) to ~ in for erbberechtigt werden in Bezug auf (*acc.*), et. erben; h) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (*dat.*) od. (an)treffen (*acc.*), stoßen auf (*acc.*), übereinstimmen mit, passen zu; beipflichten (*dat.*); i) to ~ in (up)on unerwartet besuchen; to ~ **into**: a) fallen, stürzen in (*acc.*); b) Fluß *rc.*: münden, sich ergießen in (*acc.*); c) ein-treten, -rücken in; ⚔ u. ⚓ to ~ into line in Reih' und Glied treten, antreten (a. *fig.*); d) unerwartet geraten, kommen, treten in; in e-n Zustand verfallen, et. bekommen; e) *fig.* verfallen auf (*acc.*); et. beginnen; f) *fig.* beistimmen (*dat.*); to ~ **off**: a) Blätter, Früchte *rc.*: ab-, herunter-fallen; b) *fig.* (from) abfallen, abgehen von; abtrünnig werden von; sich zurückziehen von; j-n od. etwas verlassen, aufgeben; c) *fig.* (ver)schwinden, verloren gehen; Einkünfte *rc.*: ausfallen; d) *fig.* abnehmen; an Kraft, Größe, Interesse, Wert *rc.* verlieren; im Werte (oder in der Achtung) sinken; e) *fig.* untergehen, umkommen, aussterben; außer Gebrauch kommen; f) ⚓ vom Kurs (leewärts) abfallen; to ~ **on**: **1.** on als *prp.* (a. upon): a) fallen, stürzen auf (*acc.*); b) herfallen über j-n od. et.; j-n angreifen, anfallen; c) auf etwas verfallen; **2.** on als *adv.*: d) plötzlich (od. heftig) beginnen, F loslegen; to ~ **out**: a) (her)ausfallen; b) ⚔ † einen Ausfall machen; c) ⚔ u. ⚓ das Glied verlassen, austreten; d) *fig.* einen Streit beginnen; sich überwe'rfen, sich veruneinigen (with mit); e) vorfallen, sich zutragen; f) ↖ to ~ out well, ill gut, schlecht ausfallen; g) to ~ out of fallen aus, entfallen (*dat.*); *fig.* kommen (oder geraten) aus; aufgeben, verlieren; entschwinden aus; austreten aus, zurücktreten von; h) to ~ out to j-m zufallen; to ~ **over**: **1.** over als *prp.*: a) fallen über (et. hinaus), jenseit(s) (*gen.*); b) ⚓ Schiff: to ~ over the anchor auf den Anker treiben; **2.** over als *adv.*: c) hinüberfallen; d) Mauer *rc.*: umfallen; e) † ü'bergehen (to zu); to ~ **short**: a) nicht (hin-, zu-)reichen; fehlen; b) (of) *fig.* nicht weit genug gehen in (*dat.*) od. bei, zurückbleiben hinter (*dat.*); Erwartungen nicht befriedigen; nicht entsprechen, nicht angemessen sein (*dat.*); c) (of) zu kurz kommen bei, Ziel nicht erreichen, (ver)fehlen; F to ~ **through** mißlingen; durchfallen; to ~ **to**: **1.** to als *prp.*: a) herfallen über et., zugreifen bei; b) verfallen auf (*acc.*), greifen zu; kommen zu (Schlägen *rc.*); c) geraten in einen Zustand; verfallen (*dat.* oder in [*acc.*]); to ~ to pieces (in Stücke) zerfallen; *fig.* to ~ to the ground nichtig (od. ungültig) sein; d) zufallen, zuteil werden (*dat.*); **2.** to als *adv.*: e) Tür: zufallen; f) herfallen über (*acc.*) (a. to ~ to on od. upon); to ~ **together** by the ears s. ear¹ **1** Ɪ; to ~ **under**: a) fallen (od. geraten) unter (*acc.*); b) *fig.* fallen (gehören oder gerechnet werden) unter eine Rubrik *rc.*, (ein)schlagen in ein Fach *rc.*; to ~ **upon** = to ~ on **1**; to ~ **within** = to ~ under b.

fall² (fâl) **I** *substantive* **1.** a) Fallen *n*, Fall *m*, Sturz *m*; b) Herab-, Herunter-fallen *n*, Abfallen *n* (der Blätter und Früchte); c) ⚙ *mach.* Abwärts-, Niedergehen *n* eines Kolbens *rc.* (*ant.* rise). — **2.** Hin-, Nieder-, Um-fallen *n*; Ɪ. — **3.** Ein-, Zs.-fall(en *n*) *m*, -sturz *m* von Gebäuden *rc.* — **4.** *fig.* Fall *m*, Vernichtung *f*, Untergang *m*, Zusammenbruch *m*; Sturz *m*; Verfall *m*, Tod *m*. — **5.** *Am.* u. *prov.* Herbst *m.* — **6.** Fallen *n*, Sinken *n* der Flut, des Thermometers, der Preise, Kurse *rc.*; they are at ~ bei ihnen ist Ebbe in der Kasse (*SH. T. A. 2,2,214*). — **7.** a) Sinken *n* der Stimme; b) 𝅘𝅥𝅮 Tonfall *m*, Kade'nz *f.* — **8.** *bibl.*, *theol.* Fall *m* des Menschen, der Engel; the ~ (of man) der Sündenfall. — **9.** Senkung *f*, Neigung *f*, Abhang *m* des Bodens *rc.* — **10.** Strom *rc.*: Fall *m*, Gefälle *n.* — **11.** (Wasser-)Fall *m.* — **12.** a) Art Schleier *m*; b) ~ of lace Spitzenbesatz *m.* — **13.** ⚓ Läufer *m*, Fall *n.* — **II** *adjective* **14.** *Am.* Herbst-...

Zu ~ **2**: to come to a ~, to get (od. to have) a ~ zu Falle kommen, (hin-)fallen, ausgleiten; to give a ~ nieder-, um-werfen, zu Falle bringen; fällen.

fallacious (fⁱ-lēʳ-schⁱß) *a.* □ trügerisch; irreleitend; fälschlich; verfänglich, sophi'stisch.

fallaciousness (~-nⁱß) *s.* Trüglichkeit *f.*

fallacy (fâʳl-ⁱ-ßⁱ) *pl.* **~ies** (~ßⁱs) [lt. *falla'cia*] *s.* **1.** das Trügerische; Täuschung *f.* — **2.** *log.* Trugschluß *m.*

fal-lal ⑥ (fâʳl-lâl, fⁱl-lâʳl) *s.*, *sl.* (mst *pl.* **~s**) Flitterkram *m*, Putz *m*, Firlefanz *m.*

fallen (fâln) *p.p.* von fall¹.

fallibility (fĭl-ⁱ-biʳl-ⁱ-tⁱ) [fallible] *s.* **1.** Möglichkeit *f* zu irren od. hintergangen zu werden. — **2.** Trüglichkeit *f.*

fallible (fâʳl-ibl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** fehlbar, sich irren könnend. — **2.** Beweis, Hoffnung: trüglich, trügerisch, unsicher.

falling (fâʳ-ling) **I** *a.* **1.** fallend, sinkend, sich senkend *rc.* — **2.** *Am.* herbstlich. — **II** *s.* **3.** Fall(en *n*) *m*, Sinken *n*; Sturz *m.*

falling-away ⑥ (fâʳ-ling-ⁱ-wēʳ) *s.* **1.** Ab-, Aus-, Weg-fall(en *n*) *m.* — **2.** Abfall *m*, Abtrünnigkeit *f.* — **3.** Abmagerung *f.*

~-in ⑥ (~-iʳn) *s.* Ein-fall *m*, -sturz *m*, Senkung *f* *rc.* (s. to fall in).

~-off ⑥ (~-ōʳf) *s.* Abfallen *n*, Abnahme *f* *rc.* (s. to fall off).

falling-*out* ⑥ (fā'-ling-au"t) s. Ausfallen n; ✕ Ausfall m; fig. Zank m rc. (s. to fall out).
~-sickness ⑥ ↘ F (fā'-ling-ßit-n²ß) s., med. Fallsucht f (= epilepsy).
~-star ⑥ F (~-ßtār) s., ast. Sternschnuppe f.
~-stone F (~-ßtōn) s., ast. Meteo'rstein m.
Fallopian (f²-lō'-p²-²n) [Gabriel Fallopio, it. Anato'm (1523—62)] a., anat. fallo'pisch.
fallow (fä'l-ō) [a/e.] I a. 1. fahl, falb, blaß, braungelb. — 2. agr. (Land) brach, unbebaut; to be (od. lie) ~ brachliegen. — II s. 3 agr.: a) Brachfeld n; b) Brache f, Brachliegenlassen n. — III v/a. ①a. 4. agr. Land brachliegen lassen, brachen.
fallow-*buck* (fä'l-ō-bǝk) s., zo. Damhirsch m.
~-deer (~-dīr) s., zo. 1. coll. Damwild n. — 2. = fallow-buck.
~-finch (~-fintsch) s., orn. Steinschmätzer m, Weißkehlchen n.
Falmouth ♀ (fä'l-m²th) npr., id. (Ortsn.); bsd. engl. Stadt (Cornw.).
false (fālß) [a/e.; * lt. fa'lsus] I a. □ mst falsch: 1. irrtümlich, unrichtig, unwahr, bs. erlogen, erdichtet; ~ alarm blinder Lärm. — 2. Zeuge, Freund rc.: falsch, lügenhaft, treulos, verräterisch, unehrlich (to gegen) (ant. true). — 3. trügerisch, täuschend. — 4. falsch, fehlerhaft, nicht richtig (a. gram. u. ♪). — 5. (auch jur.) unrechtmäßig, rechtswidrig. — 6. (bsd. ⊙): a) nachgemacht, unecht; Schein-...; b) falsch, verfälscht; c) arch. blind (Fenster rc.). — 7. ⚘ und zo. falsch, unecht; After-... — II † s. 8. Unwahrheit f. — III adv. 9. falsch, fälschlich; treuloserweise; to play (a p.) ~ falsches Spiel treiben (mit j-m). — IV † v/a. 10. täuschen.
false-*faced* (fā'lß-fēßt) a. heuchlerisch.
~-heart † (~-hārt) a. = ~-hearted.
~-hearted (~-hār-t²d) a. falsch, treulos, betrügerisch.
~-heartedness (~-hār-t²d-n²ß) s. Falschheit f, Treulosigkeit f.
falsehood (fā'lß-hūd) s. (s/f.) 1. Falschheit f, Treulosigkeit f, Unehrlichkeit f, Lügenhaftigkeit f (ant. truthfulness). — 2. mst: Unwahrheit f, Lüge f. — 3. (bsd. jur.) betrügerische Rede od. Handlung, Betrug m. — *Syn.* *falsehood* absichtliche Lüge; *falseness* falsche Gesinnung; *falsity* Unrichtigkeit e-r Sache. — Siehe a. fiction.
falseness (fā'lß-n²ß) s. Falschheit f: 1. Unwahrheit f. — 2. mst: falsche Gesinnung, Treulosigkeit f, Heuchelei f, Unredlichkeit f. — *Syn.* s. falsehood.
falsetto ♪ (fāl-ßë't-ō) [it.] s. False'tt n, Fistel f.
falsification (fāl-ß²-f²-kē'-sch²n) [spät-lt.] s. 1. (Ver-)Fälschung f. — 2. Darlegung der Unrichtigkeit; Widerlegung f.
falsifier (fā'l-ß²-fai-²r) s. 1. (Ver-)Fälscher(-in); engS. jur.: a) Urkundenfälscher(in); b) Falschmünzer m. — 2. ↘ Lügner(in).
falsify (fā'l-ß²-fai) [(alt)fr. *falsifier*] v/a. ①d. 1. Waren, Urkunden, Meinungen rc. (ver)fälschen. — 2. fälschen, nach-ahmen, -machen. — 3. als falsch (od. unrichtig) er-, nach-weisen (a. ⚘); et. widerlegen. — 4. Wort, Treue brechen, nicht halten. — 5. jur.: ein Urteil als falsch hinstellen; gegen ein Urteil protestieren.
falsity (fā'l-ß²-t²), pl. ~ies (~t²ß) [lt. *falsita't-em*] s. 1. Falschheit f, Unrichtigkeit f (*Syn.* s. falsehood). — 2. Unwahrheit f.

Falstaff (fā'l-ßtaf) npr.: Sir John ~ dicker, feiger, unverschämter, doch witziger Ritter bei SH.
falter (fā'l-t²r) [m/e.] v/n. ①a. 1. (sch)wanken, zittern; stolpern, taumeln (with vor [dat.], infolge [gen.]). — 2. fig. Ton, Stimme: stocken; stottern, stammeln; to ~ out hervorstammeln.
fame (fēm) [lt. fa'ma] I s. 1. fast † Gerücht n. — 2. Ruf m, Ruhm m. — *Syn.* s. glory. — II ↘ v/a. ①b. 3. berühmt m.
famed (fēmd) a. 1. Sache: ruchbar, kund. — 2. Person: berühmt (for durch, wegen).
fameless (fē'm-l²ß) a. □ ruhmlos.
familiar (f²-mi'l-i²r ⑧) [(alt)fr., * lt.] I a. □ 1. ↘ häuslich; Haus-... — 2. vertraut, inti'm; ~ spirit vertrauter, dienstbarer Geist. — 3. vertraulich, leutselig; ungezwungen (auch Stil). — 4 gewöhnlich, gebräuchlich, alltäglich; geläufig (to a p. j-m). — 5. (with) wohlbekannt, vertraut mit. — II s. 6. gute(r), intime(r) Bekannte(r), vertraute(r) Freund(in). — 7. = ~ spirit (s. ~ 1).
familiarity (f²-mil-i-ä'r-²-t²), pl. ~ies (~t²ß) [fr., * lt.] s. 1. Vertrautheit f, Vertraulichkeit f; vertrauter Umgang (with mit; *Syn.* siehe acquaintance). — 2. Leutseligkeit f, Familiaritä't f (*Syn.* s. affability). — 3. (with) Vertrautheit f, genaue Bekanntschaft mit.
familiarize ④ (f²-mi'l-i²-raiſ ⑧) v/a. ①b. (with, to) vertraut machen mit.
family (fä'm-²-l²) [lt. *fami'lia*] I s. (pl. ~ies, ~l²ß) mst Familie f: 1. Hausgenossen m/pl.; Haus n. — 2. ⚘ u. zo. Geschlecht n. — 3. Herkunft f. — 4. Gruppe f verwandter Sprachen rc. — II a. 5. Familien betr., häuslich; Familien-..., Haus-...; ~ attendant, ~ doctor, ~ physician Hausarzt m; ~ tree Stammbaum m; ~ vault Familiengruft f, Erbbegräbnis n; ↘ in a ~ way ungezwungen; in the ~ way guter Hoffnung, schwanger.
famine (fä'm-in) [(alt)fr.] s. 1. Hungersnot f; Teu(e)rung f; death from ~ Hungertod m; med. ~ fever (Hunger-)Typhus m. — 2. fig. (of) Mangel m an (dat.).
famish (fä'm-isch) [lt. *fa'mes*] ①c. I v/a. 1. der Nahrung (berauben; aushungern; verhungern od. verschmachten) lassen (a. fig.). — 2. durch Hunger rc. zwingen, treiben (into a surrender zur Übergabe). — II v/n. 3. Hunger (od. Durst) leiden; verhungern, verdursten, verschmachten (auch fig.).
famous (fē'-m²ß) [a/f.; fr. *fameux*; * lt. *famo'sus*] I a. □ 1. berühmt (for wegen, durch). — 2. F ausgezeichnet, außerordentlich, famo's. — 3. offenkundig; bs. berüchtigt. — II † v/a. 4. berühmt machen. — *Syn.* *famous* berühmt, weit und breit bekannt; *celebrated* wegen s-r Leistungen, Eigenschaften rc. gefeiert; *renowned* Ruf habend, mit Ruhm genannt; *illustrious* hochberühmt, erlaucht durch Rang, Stellung rc.
Fan¹ (fän) npr., dim. = Fanny.
fan² (fän) [a/e.; * lt. *va'nnus*] I s. 1. agr. (Getreide-)Schwinge f, (-)Wanne f. — 2. (Wurf-, Worf-)Schaufel f. — 3. Fächer m. — 4. (Fliegen-, Feuer- rc.) Wedel m. — 5. poet. Schwinge f eines Vogels. — 6. ⊙ Ventila'tor m, (Flügel-)Gebläse n. — 7 fig. Anregung f, Antrieb m (to zu). — II v/a. ①c. 8. agr. Getreide schwingen, worfeln. — 9. † prüfen. — 10. wedeln, fächeln; j-m Kühlung (od. Luft) zufächeln. — 11. fig. Leidenschaften entfachen, entflammen.
fanal ⚓ † (f²-nä'l od. f²-nā'l, MU: fē'-n²l) [fr., * grch.] s. Leuchte f, (Leucht-)Feuer n eines kleinen Leuchtturms.
fanatic (f²-nä't-it) [lt.] I a. fana'tisch, schwärmerisch, zelo'tisch. — II s. Fana'tiker(in), Schwärmer(in).
fanatical (f²-nä't-²-t²l) a. □ = fanatic.
fanaticism (f²-nä't-²-ßism) s. Fanati'smus m, (bsd. religiöse) Schwärmerei.
fanaticize ④ ↘ (f²-nä't-²-ßaiſ) ①b. I v/a. fanatisieren. — II v/n. den Fanatiker spielen.
fancier (fä'n-ß²-²r) s. 1. ↘ Phantasiemensch m, Phanta'st(in). — 2. in Zssgn: (Blumen-, Vögel- rc.) Züchter(in), Liebhaber(in), Händler(in).
fanciful (fä'n-ß²-fül) a. □ 1. von Personen: a) phanta'stisch, schwärmerisch; b) wunderlich, launen-, grillen-haft. — 2. von Dingen: a) eingebildet; nicht wirklich; Schein-..., Phantasie'-... (ant. real); b) phantastisch, wunderlich, seltsam. — *Syn.* *fanciful* nicht unangenehm seltsam; *fantastic(al)* v. Personen u. Dingen: verletzend seltsam, halbverrückt; *grotesque* (unnatürlich od. lächerlich) seltsam, wunderlich (von Dingen; auch vom Äußeren von Personen). — Vgl. auch die Synonymen unter marvellous.
fancifulness (~-n²ß) s. Schwärmerei f; Grillenhaftigkeit f.
fancy (fä'n-ß²) [zsgz. aus fantasy] I s. (s/f.), pl. ~ies (~ß²ß) 1. Phantasie' f, Einbildung(skraft) f. — 2. a) Phantasiegebilde n, Einbildung f, Vorstellung f, Gedanke m; b) wunderlicher Einfall, Grille f, Laune f. — 3. schaffender Geschmack; Erfindung f. — 4. (to) Neigung f, Lust f zu, Geschmack m, Vergnügen n an (dat.), Vorliebe f, Liebhaberei f für (bsd. in Bezug auf Sport); sl. the ~ Sport m; Sportwelt f; ⚓. — 5. † Liebe f. — 6. † Liebeslied n. — II a. (s. a. die Zssgn) 7. eingebildet, phantastisch; übertrieben; (bsd. ❀) elega'nt, geschmackvoll; Luxus-...; Mode-... — III v/a. ①d. 8. et. sich (im Geiste) vorstellen, (sich) ausdenken. — 9. sich einbilden. — 10. Geschmack (Gefallen od. Vergnügen) finden an (dat.); Liebhaberei haben für. — IV v/n. ①d. 11. sich einbilden; denken (*Syn.* s. conjecture). — 12. † lieben.
Zu ~ 4: it pleases (strikes oder takes) my ~ es flößt mir Interesse ein, es gefällt mir; to take a ~ to (eine) Vorliebe fassen für, Geschmack finden an (dat.), liebgewinnen; a man of the ~ ein Sportsman, engS. ein Boxer, ein Preisfechter.
fancy-*apron* ⑥ (fä'n-ß²-ē-pr²n) s. Tändelschürze f.
~-article ⑥ ❀ (~-ār-tit'l) s. Phantasie'-, Luxus-, Mode-artikel m.
~-bakery ⑥ (fä'n-ß²-bē-k²-r²) s. Feinbäckerei f.
~-ball ⑥ (~-bāl) s. Kostüm-, Masken-ball m.
~-cloth ⑥ ❀ (~-kloth) s. gemustertes Zeug.
~-dress ⑥ (~-dreß) I s. Maskenkostüm n. — II ↘ v/a. ①c. in ein Maskenkostüm kleiden.

fancy-fair ⓖ (fäʳn-ßⁱ-fäʳ) *s.* Art Wohltätigkeitsbasa'r *m* (von weiblichen Handarbeiten).
~free (~-fril) *a.* frei von Erregung oder Zuneigung; liebefrei.
~gardener ⓖ (~-gäʳdn-ᵊʳ) *s.* Kunstgärtner *m.*
~goods ⓖ ❀ (~-güds) *s/pl.* Luxus-, Mode-, Galanterie'=waren *f/pl.*
~man ⓖ (~-măn) *s.*, *sl.* 1. a) j. der von e-r Frau unterhalten wird; b) *b.s.*, *cant* Zuhälter *m*, P Louis *m.* — 2. Sportsman *m*; engS. Boxer *m.*
~monger † (~-măŋᵍ-gᵊʳ) *s.* verliebter Narr.
~pattern ⓖ ⊙ (~-păt-ᵊʳn) *s.* Phantasie'=muster *n.*
~price ⓖ (~-praiß) *s.* übermäßig hoher Preis.
~shop ⓖ ❀ (~-schŏp) *s.* Luxus-, Mode-, Galanterie'=warengeschäft *n.*
~sick † (~-ßik) *a.* liebeskrank.
~stationery ⓖ ❀ (~-ßtē-schᵊ-nᵊ-nᵉ) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS. Galanteriewaren=handlung *f.*
~stocks ⓖ ❀ *Am.* (~-ßtŏks) *s/pl.*, *sl.* unsichere Spekulatio'nspapiere *n/pl.*
~work ⓖ (~-wōʳt) *s.* 1. *arch.* Orname'nt *n.* — 2. feine (weibliche) Handarbeit.
fandango ♪ (făn-dăʳnᵍ-gō), *pl.* **~es** (~gōs) [span.] *s.* Fanda'ngo *m* (spanischer Tanz).
fane (fēn; *Hom.* fain, feign) [lt. *fa'num*] *s.*, *poet.* Tempel; heilige, geweihte Stätte.
Faneuil (făʳn-ᵊl, mst făʳn-ᵊl) *npr.*: Peter ~ nordamerik. Kaufmann (1700—43), Gründer der ~ Hall in Boston (s. a. cradle 2).
fanfare ♪ (făn-fäʳ, făʳn-fäʳ, fr. fa-fā'r) [fr.] *s.* Fanfa're *f*, Tusch *m* (auch *fig*).
fanfaron (făʳn-fᵃ-rōn, fr. fa-fa-rō') [fr.] *s.* Aufschneider *m.*
fanfaronade (făn-fᵃ-rᵊ-nēʳd, fr. fa-fa-rō-na'd) [fr.] **I** *s.* Groß=sprecherei *f*, =tuerei *f*, Prahlerei *f.* — **II** *v/n.* ①b. großtun.
fang (făŋ) [a/e.] **I** † oder *provc. v/a.* ①a. fangen, fassen. — **II** *s.*, *zo.*: a) Fang *m*, Klaue *f*, Kralle *f* (a. *fig.*); b) Fangzahn *m*, Hauer *m*; c) Giftzahn *m* einer Schlange.
fanged (făŋd) *a.* mit Krallen, Hauern *ꝛc.* (versehen); *fig.* bewaffnet.
fangled † (făŋgld) *a.* = newfangled.
fangless (făʳŋ-lᵉß) *a.* ohne Klauen, Fang-, Hau=zähne *ꝛc.*; zahnlos (von Tieren).
fangot ❀ (făʳŋ-gŏt) [it. *fangotto*] *s.* Ballen *m* Rohseide *ꝛc.* (= 1—2¾ Zentner).
fan-light ⓖ ⊙ (făʳn-lait) *s.*, *arch.* (bsd. halbkreisförmiges Fächer=)Fenster über e-r Tür; ~ shutter Sommerladen *m* e-s Fensters.
fan-like (~-laik) *a.* fächer=artig.
fanner (făʳn-ᵊʳ) [fan² II] *s.* 1. Fächeln=de(r, s). — 2. *agr.* **~s** *pl.* Kornschwinge *f.* — 3. ⊙ Ventila'tor *m.*
fanning-machine ⊙ (făʳn-iŋ-mᵃ-schīn) *s.*, *agr.* Kornschwinge *f.*
Fanny (făʳn-ᵉ) [Frances] *npr.* Fanni *f* (Bn.).
fanon (făʳn-ᵊn) [fr.] *s.*, *eccl.* Binde *f* des Meßpriesters.
fan-shaped (făʳn-schēpt) *a.* fächerförmig.
fantail ⓖ (făʳn-tēl) *s.* 1. *orn.* (a. ~ pigeon) Pfauentaube *f.* — 2. ⊙ Fächer(gas)=brenner *m.*
[* grch.] *s.* Phantasie' *f.*
fantasia ♪ (fᵃn-tăʳ-ſᵉ-a, făn-tᵃ-sīʳ-a) [it.,]
fantasied † (făʳn-tᵃ-ßīd) *a.* mit Phantasie'n erfüllt; launenhaft.
☛ **fantasm,** &c. s. phantasm, &c.
fantastic (fᵃn-tăʳß-tik) [mlt., * grch.] **I** *a.* (*adv.* **~ally**) 1. phanta'stisch, eingebildet; Schein=... — 2. seltsam, wunderlich; launenhaft, grillenhaft (*Syn.* s. fanciful). — **II** *s.* 3. Phanta'st(in), Schwärmer(in).
fantastical (fᵃn-tăʳß-tᵉ-tᵊl) *a.* ☐ = fantastic. [Phantastische; Seltsamkeit *f.*]
fantasticalness (fᵃn-tăʳß-tᵉ-tᵊl-nᵉß) *s.* das
fantastico † (~tō) [it.] *s.* = fantastic 3.
fantasy (făʳn-tᵃ-ßᵉ) (*pl.* **~ies,** ~ßᵉs) [a/f.; fr. *fantaisie*; * grch.] *s.* 1. † = fancy. — 2. ♪ = fantasia.
fanteeg, ~igue P (fᵃn-tīʳg) [fr. *fanatique*] *s.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f.*
fan-tracery ⊙ (fīʳn-trē-ßᵊ-rᵉ) *s.*, *arch.* Fächermaßwerk *n* der Deckenwölbung.
fan-vault(ing) ⊙ (fīʳn-wālt, ~-wāʳl-tiŋ) *s.*, *arch.* Palmen-, Fächer=gewölbe *n.*
fap † (fīp) [?] *a.*, *sl.* bezecht.
far (fāʳ) [a/e.: dtsch fern] (*comp.* farther und further, *sup.* farthest u. furthest) **I** *adv.* 1. fern, weit (*ant.* near); ↧. — 2. (*ell.* statt ~ away, ~ off) weit weg; ↧. — 3. weit, bei weitem, sehr, ganz; ↧. — **II** *a.* 4. (meist zeitlich) fern, entfernt, entlegen (*Syn.* s. distant). — 5. weit (=gehend), ausgedehnt. — 6. [zsgz. aus dem † *comp.* farre(r)] entfernter; entgegengesetzt; ↧.
Zu ~ 1: ~ away, ~ off weit weg, weitab, weit entfernt; ~ and near, ~ and wide weit u. breit, allenthalben; *fig.* he is ~ gone (in drink, consumption, &c.) er ist schwer betrunken, in hohem Grade schwindsüchtig *ꝛc.*; allg. mit ihm ist es weit gekommen; † you speak him ~ du gehst (zu) weit in seinem Lobe (*SH.C. 1,1,24*); ~ (on) in the day weit in den Tag hinein, spät am Tage; as ~ as s. as¹ 6 ↧; as ~ as it goes bis zu einem gewissen Grade; (few and) ~ between vereinzelt, selten.
Zu ~ 2: ~ from rich keineswegs reich; ~ from thinking so weit entfernt, so et. zu denken; he is ~ from wise er ist nichts weniger als klug.
Zu ~ 3: F ~ (and) away bei weitem, weitaus; by ~ bei weitem; um vieles; too difficult by ~ viel zu schwer; so († thus) ~ forth so weit.
Zu ~ 6: from the ~ end of the room vom anderen, entgegengesetzten Ende des Zimmers; *man.* the ~ side of a horse die rechte Seite e-s Pferdes.
far-about ⓖ (fāʳ-ᵃ-bauʳt) *adv.* viel um; to go ~ einen großen Umweg machen.
farad ♁ u. ⊙ (făʳ-ᵃd) [Faraday] *s.*, *elect.* ↑Fa'rad *n* (Einheit der elektrischen Kapazitä't).
faradaic (făʳ-ᵃ-dēʳ-ik) *a.*, *elect.* fara'disch.
Faraday (făʳ-ᵃ-dē) *npr.*: Michael ~ engl. Physiker und Chemiker (1791—1867).
faradization ⊙♁ (făʳ-ᵃ-dᵊ-sēʳ-schᵊn, a. ~dai~) *s.*, *physiol.* Reizung *f* eines Muskels durch den Induktio'nsstrom; Elektrisieren *n.*
far-away F (fāʳ-ᵃ-wē) *a.* 1. fern, entfernt. — 2. (geistes)abwesend.
farce (fāʳß) [(alt)fr. *farcir*, *farce*; * lt. *farci're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † (voll)stopfen. — 2. *Kocht.*: Geflügel füllen. — **II** *s.* 3. *Kocht.*: Füllung *f*, Füllsel *n.* — 4. *thea.* Posse *f*, Schwank *m* (auch *fig.*).
farcical (fāʳ-ßᵉ-tᵊl) *a.* ☐ possenhaft.
farcy (fāʳ-ßᵉ) [fr. *farcin*] *s.*, *vet.* Rotz *m.*
fardel † (fāʳ-dᵊl) [a/f.; fr. *fardeau*] *s.* 1. Bündel *n* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Last *f.*
farding-bag (fāʳ-diŋ-băg) *s.*, *zo* erster Magen der Wiederkäuer, Panse(n *m*) *f.*
fare (fäʳ; *Hom.* fair) [a/e.: dtsch fahren] **I** *v/n.* ①b. 1. fast † od. *poet.* fahren, reisen, gehen. — 2. sich gut, schlecht *ꝛc.* befinden, bei etwas gut, schlecht *ꝛc.* fahren, d(a)ran sein, einem (er)gehen; *poet.* ~ (you, ye) well! s. farewell; auch *impers.*: z.B. it ~d well with us es (er)ging uns gut. — 3. essen u. trinken, gut, schlecht *ꝛc.* leben. — **II** *s.* 4. † Zustand *m*; what ~? wie steht's? — 5. 🚃, ⚓, Droschke, Omnibus *ꝛc.*: Fahr=geld *n*, =preis *m*; Ü'berfahr-, Fähr=geld *n.* — 6. a) ⚒ Fahrgäste *m/pl.*; b) einzelner Fahrgast, Passagie'r *m.* — 7. Speise *f*, Kost *f*; bill of ~ Speisekarte *f*, Küchenzettel *m.*
Fareham ♀ (fäʳ-ᵊm) *npr.* (Hafenst., *Hampsh.*).
farewell (fäʳ-wēʳl) **I** (*poet.* a. getrennt fare thee od. you [ye] well) *int.* adieu!, leb(t) wohl! (*Syn.* s. adieu). — **II** *s.* Lebewohl *n*, Abschied(sgruß) *m*; to bid ~ to a p., to bid a p. ~ j-m Lebewohl sagen, von j-m Abschied nehmen. — **III** (mst fäʳ-wēl) *a.* letzt; Abschieds-..., Scheide-...
far-famed (fāʳ-fēmd) *a.* weitberühmt.
far-fet † (fāʳ-fēt) *a.* = far-fetched.
far-fetched (~-fētscht) *a.*, *fig.* weit hergeholt, gesucht, gezwungen.
far-gone (~-gŏn) *a.* 1. weit weg; weit (vorgerückt); weitgehend. — 2. F stark betrunken; halb verrückt; halbtot *ꝛc.*
farina (fᵃ-nīʳ-na od. ~naiʳ~) [lt.] *s.* 1. allg. Mehl *n.* — 2. Stärke(mehl *n*) *f* (a. *chm.*).
farinaceous (făr-ᵉ-nēʳ-schᵊß) [lt.] *a.* ☐ 1. (stärke)mehl=haltig; mehlig; (Stärke=)Mehl=..., — 2. mehl=artig.
Faringdon ♀ (făʳ-iŋ-dᵊn) *npr.* (engl. Ort).
farinose ♁ (făr-ᵉ-nōʳß) *a.* ☐ 1. mehlhaltig. — 2. ⚘, *ent* mit mehligem Staube bedeckt.
Farlow (fāʳ-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).
farm (fāʳm) [a/e.; (alt)fr. *ferme*; * lt. *fi'rmus*] **I** *s.* 1. Pachtung *f*, Pachtgut *n*, Meierhof *m*, Meierei *f*, jetzt oft (Land=)Gut *n*; *Am.* ↑ Farm *f.* — 2. † Pacht *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. a) verpachten (auch to ~ let oder to let to ~); b) pachten. — 4. *sl.* Kinder gegen Bezahlung ausgeben (a. to ~ out). — 5. allg. den Boden bearbeiten; bebauen, anbauen.
farm-animal (fāʳm-ăn-ᵉ-mᵊl) *s.* Zuchttier *n.*
farm-bailiff (~-bēʳ-lif) *s.*, *agr.* (Guts=)Verwalter *m*, Inspe'ktor *m.*
farmer (fāʳm-ᵊʳ) *s.*, *agr.*: a) Land-, Ackers=mann *m*, Ackerbauer *m*; b) Pächter *m*, Meier *m*; c) bsd. *Am.* ↑ Farmer *m* (*Syn.* s. agriculturist); ~'s boy, ~'s servant Acker-, Bauern=knecht *m.*
farm-hand (fāʳm-hănd) *s.* ländliche(r) Tagelöhner(in); Land=arbeiter(in).
farm-house (~-hauß, *MU.* fāʳm-hauʳß) *s.* Pächter-, Guts=haus *n.*
farming (fāʳ-miŋ) [*p.pr.* von farm II] *s.*, *agr.* Acker-, Land=bau *m*; Pachtbetrieb *m.*
farm-office (fāʳm-ŏʳf-iß) *s.* Wirtschaftsgebäude *n* eines Pachthofes.
farmstead (fāʳm-ßtēd), a. **farmsteading** (~ßtēʳd-iŋ) *s.* Bauernhof *m*; Gehöft *n.*
farm-yard (fāʳm-jāʳd, *MU.* fāʳm-jāʳd) *s.* (Guts=)Hof *m.*
Farnborough ♀ (fāʳn-bᵊ-rō) *npr.* (engl. St.).
Farne Islands ♀ (fāʳn aiʳ-lᵃnds) *npr.*, *id.* (an der Küste von Northumberland).
Farnham ♀ (fāʳ-nᵊm) *npr.* (engl. St.).

faro (fä'-rō) [Pharao] *s.* Phar(a)o *n* (Kartenglücksspiel).

faro-bank (~-bänk) *s.* Phar(a)obank *f.*

Faroe Isles (fä'-rō ai'ls) *npr. pl.* Fa'röer *n/pl.* (dänische Inseln im Atlantischen O'zean).

far-off (fä'r-ȯf, fä'r-ȯf) *a.* (weit) entfernt.

Farquhar (fä'r-k(w)ᵉr oder ~-kwär) *npr.*: George ~ ir. Lustspieldichter (1678—1707).

farrago (fᵃ-rē'-gō), *pl.* ~es (~gōs) [lt.] *s.* (wirres) Gemisch, Mischmasch *m.*

Farragut (fä'r-ᵃ-gȯt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Farrar (fä'r-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

farrier (fä'r-iᵉr) [lt. *ferra'rius*] *s.* 1. (Grob-) Schmied *m.* — 2. a) Hufschmied *m*; b) Roß-arzt *m*, ⚔ Veterinä'r *m.*

farriery (~-ᵉ-ri) *s.* 1. Hufschmiedehandwerk *n.* — 2. ↘ Roß-arzeneikunde *f.*

Farringdon (fä'r-iŋ-dᵉn) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo., ehm. mit dem Fleet-Gefängnis).

farrow (fä'r-ō) [a/e.] I *s.* 1. † Ferkel *n.* — 2. Satz *m* (oder Wurf *m*) Ferkel — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. (Ferkel) werfen.

far-seeing (fä'r-ßī'-iŋ) *a.*, *fig.* weitblickend.

far-sighted (fä'r-ßai-tᵉd) *a.* ▢ 1. a) weit-, fern-sehend; b) *med.* weitsichtig. — 2. *fig.* weitblickend, umsichtig, vorsichtig.

far-sightedness (~-nᵉß) *s.* 1. *med.* Weitsichtigkeit *f.* — 2. *fig.* Umsicht *f*, Vorsicht *f.*

fart P unanst. (fä'rt) [a/e.] I *v/n.* ①a. furzen, farzen. — II *s.* Furz *m*, Farz *m.*

farther (fä'r-dhᵉr) [*comp.* v. far] *a.* u. *adv.* weiter, ferner; entfernter; no ~ nicht weiter, nicht mehr. — Siehe a. further.

farthest (fä'r-dhᵉßt) [*sup.* von far] I *a.* fernst, entferntest, weitest (s. a. furthest). — II *adv.* am fernsten, am weitesten.

farthing (fä'r-dhiŋ) [a/e.: fourth] *s.* Farthing *m* (s. S. XXIII, IV); Heller *m*; F he doesn't care a brass ~ es macht ihm nicht den geringsten Kummer; er schert sich den Teufel darum; six pence ~ 6 Pence und ein Farthing.

farthingale (fä'r-thiŋ-gēl) [a/f.; fr. † *verdugade*] *s.* ehm. Reifrock *m.*

fartuous ✢ (fä'r-tiu-ᵉß) *a.* = virtuous (*SH.*).

F.A.S. *abbr.* = Fellow of the Antiquarian Society (Mitglied der Gesellschaft für Altertumskunde).

fasces ▽ (fä'ß-ßī) [lt.] *pl.* von fascis.

fascia ▽ (fä'sch-ᵉ-ᵃ), *pl.* ~æ (fä'sch-ᵉ-ī) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Alt. Band *n*, Binde *f.* — 2. *arch.* Binde *f*, Streif(en) *m*, Gurtsims *m.* — 3. ⚘ (Ring-, Quer-)Band *n.* — 4. *surg.* Binde *f*, Verbandstreifen *m.* — 5. *anat.* Fa'szie *f*, Sehnenbinde *f.*

fasciation ▽ (fäsch-ᵉ-ē'-schᵉn) [neu-lt.] *s.* 1. Umbi'ndung *f.* — 2. engS. *surg.* Verbinden *n*, Verband *m.*

fascicle ▽ (fä'ß-ikl) [lt.] *s.* 1. allg. Bündel *n.* — 2. ⚘ Büschel *m* u. *n* (Blütenstand). — 3. Heft *n*, Lieferung *f* e-s Druckwerkes.

fascicular ▽ (fᵃ-ßi'k-iu-lᵉr) *a.* ▢, **~ate** ▽ (~-lit) *a.* ▢, **~ated** ▽ (~-lē-tᵉd) *a.*, ⚘ u. *zo.* wie in Büscheln od. Bündeln (wachsend), büschelförmig.

fascinate (fä'ß-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1 (be-, ver-)zaubern. — 2. *fig.* bestricken, entzücken, fesseln. — *Syn.* siehe enchant.

fascination (fäß-ᵉ-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* mst *fig.* Bezauberung *f*; Zauber *m*, Reiz *m.* [*m.*)

fascinator (fä'ß-ᵉ-nē-tᵉr) [lt.] *s.* Zaub(e)rer

fascine (fä-ßī'n) [fr. * lt.] *s.* Reisigbündel *n*, Welle *f.* (bsd. ⚔ *frt.* u. ⊙) Faschine *f.*

fascis ▽ (fä'ß-iß), *pl.* ~es (~ī) [lt.] *s.* 1. *anat.* Bündel *n.* — 2. ~es *pl.* Fasces, Liktorstäbe *m/pl.* (mit roten Riemen zs.-gehaltene Rutenbündel mit herausragendem Beil). [*fächer*] *v/a.* ①c. plagen, ärgern.)

fash schott. und *provcN.* (fäsch) [a/f.; fr.]

fashion (fä'sch-ᵉn) [(alt)fr. *façon*; * lt. *factio'n-em*] I *s.* 1. äußere Form *f*, Gestalt *f*, Schnitt *m*, Fasso'n *f.* — 2. ⊙ Fassung *f.* — 3. Mode *f*; to set a (od. the) ~ e-e (od. die) Mode aufbringen oder einführen; to be in ~ mode'rn sein; to be out of ~ unmodern sein. — 4. Art *f*, Weise *f*; Methode *f*; after the ~ of ... nach Art von ...; after a ~ in gewisser Weise, in gewissem Sinne; gewissermaßen. — 5. ↘ Sorte *f*, Art *f.* — 6. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*, Sitte *f* (*Syn.* s. custom). — 7. ↘ (oft ~s *pl.*) Benehmen *n.* — 8. † gute Sitte, feine Lebensart; gewählter Geschmack; Vornehmheit *f.* — 9. *coll.* feine Welt (a. people of ~). — II *v/a.* ①a. 10. (a. *fig.*) Form (od. Gestalt) geben (*dat.*); bilden, formen. — 11. *fig.* umgestalten; eine gewisse Wendung geben (*dat.*). — 12. (to) anpassen an (*acc.*). — 13. † ersinnen. — 14. † nachahmen.

fashionable (fä'sch-ᵉ-nᵉbl) I *a.* ▢ (~y *adv.*) ↑ 1. Sache: gebräuchlich; beliebt; mode'rn; Mode-... — 2. Person: a) höflich, gebildet, fein; b) sich nach der Mode kleidend, elega'nt. — 3. Person oder Sache: modisch; vornehm. — II *s.* (mst ~s *pl.*) Herr *m* (oder Dame) *f* der feinen Welt; Mode-herr *m*, -dame *f.* — Vgl. die *Syn.* zu ancient[1].

fashionableness (fä'sch-ᵉ-nᵉbl-nᵉß) *s.* 1. Beliebt-, Mode-sein *n.* — 2. das Modische; Feinheit *f.* [Gestalter(in) (auch *fig.*).)

fashioner (fä'sch-ᵉ-nᵉr) *s.* Former(in),

fashionless (fä'sch-ᵉn-leß) *a.* 1. formlos. — 2. u'nmode'rn.

fashion-monger (fä'sch-ᵉn-maŋ-gᵉr) *s.* Mode-held *m*, -narr *m*; Stutzer *m.*

fashion-mong(er)ing ↘ (~-maŋ-gᵉ-riŋ, ~-maŋ-giŋ) *a.* geckenhaft. [= farcy.)

fashions ✢ od. *provc.* (fä'sch-ᵉns) *s/pl.*, *vet.*

fast[1] (fäßt) [a/e.: dtsch fest] I *a.* (fast † ▢) 1. fest, unbeweglich; ↑. — 2. derb, haltbar. — 3. fest gegen Angriff; ⚔ ~ place fester Platz. — 4 fest, befestigt, fest (an-)gebunden (to an [*dat.*]), fest zugemacht (*ant.* loose). — 5. *fig.* fest aneinanderhaltend; (to) sich fest anschließend an (*acc.*), standhaft, treu (*dat.*); ~ friends *pl.* vertraute, F dicke Freunde *m/pl.* — 6. a) schnell; b) Uhr: vorgehend (*ant.* slow); ↑. — 7 F leichtlebig, flott, locker; Frau: frei, emanzipiert; ↑. — 8. † Schlaf: tief, fest. — II *adv.* 9. fest, unbeweglich. — 10. tief, fest (schlafen). — 11. † stark, sehr. — 12. dicht, nahe; ~ by, ~ beside nahebei, dicht dabei. — 13. schnell; heftig; ↑. — 14. flott, verschwenderisch, liederlich. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to play ~ and loose ein unredliches, treuloses Spiel treiben (with mit), ausnutzen u. dann links liegen l.

Zu ~ 6: a) 🚂: ~ freight Eilgut *n*; ~ train Schnellzug *m*; b) F you are (a little) ~ Ihre Uhr geht (etwas) vor.

Zu ~ 7: ~ girl liederliches Frauenzimmer; ~ liver, ~ man flotter Lebemann; the fun became ~ and furious der Spaß wurde übertrieben, artete aus.

Zu fast 13: to run ~ schnell laufen; Uhr: to go too ~, to be ~ vorgehen; *fig.* you go too ~ Sie urteilen zu vorschnell; it rains ~ es regnet in Strömen; F ~ and furiously in aller Eile, Hals über Kopf.

fast[2] (fäßt) [m/e.] I *v/n.* ①a. 1. fasten (*ant.* feast); † to ~ from sich enthalten (*gen.*). — II *v/a.* ①a. 2. to ~ away a disease e-e Krankheit durch Fasten vertreiben. — III *s.* 3. Fasten *n* (a. *eccl.*); to break (one's) ~ das Fasten unterbrechen; frühstücken. — 4. Fastenzeit *f.*

fast[3] † (~) *pret.* v. fast[2] (*SH.C.4,2,347*).

fast-day (fa'ßt-dē) *s.*, *eccl.* Fasttag *m.*

fasten (fäßn) [a/e.] ①a. I *v/a.* 1. a) (a. to ~ on, up) befestigen, fest machen (to an [*dat.*]); b) zs.-fügen, vereinigen 2c. (by durch, with mit). — 2. Fenster, Türen 2c. (fest) zumachen. — 3. (on, upon): a) Verbindlichkeiten 2c. auferlegen, zuschieben (*dat.*); b) Augen heften auf (*acc.*); c) Hoffnung setzen, bauen auf (*acc.*); d) († in) dem Gemüte einprägen; e) Beinamen 2c. beilegen (*dat.*), anheften an (*acc.*). — 4. *fig.* befestigen; verbinden (to mit). — 5. to ~ oneself on a p. sich an j-s Fersen heften; sich an j-n (fest) anschließen. — II *v/n.* 6. (on, upon) sich an-, fest-setzen an (*acc.*); sich klammern an (*acc.*).)

fastened † (fäßnd) *a.* verhärtet. [

fastener (fa'ßn-ᵉr) *s.* Festmachende(r, s), Befestiger(in) (a. *fig.*); Befestigungsmittel *n.*

fastening (fa'ßn-iŋ) *s.* 1. Festmachen *n* 2c. (s. fasten). — 2. Befestigung(smittel *n*) *f*; Schloß *n*, Riegel *m*, Haken *m* 2c.

fastens-een schott. (fa'ßᵉnß-īn), **~-eve(n)** schott. (~-īv(n)) *s.* Fastnachtsdienstag *m.*

faster (fa'ß-tᵉr) [fast[2]] *s.* Fastende(r).

fastidious (fᵃß-ti'd-ᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* ▢ 1. ekel, mäkelnd, wählerisch (im Essen u. Trinken). — 2. *fig.* schwer zufriedenzustellen(d).

fastidiousness (~-nᵉß) *s.* 1. (im Essen u. Trinken) Mäkelei *f*, Verwöhntheit *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* schwer zu befriedigendes Wesen.

fastigiate (fᵃß-ti'dsch-ᵉt) [lt.] *a.* ▢, *a.* 𝅘𝅥𝅮 (~-ē-tᵉd) *a.* (auch ⚘ und *zo.*) zugespitzt.

fasting (fa'ß-tiŋ) [fast[2]] *s.* Fasten *n.*

fast-lost (fa'ßt-loßt) *a.* durch Fasten verloren (*SH.T.A.2.2.180*).

fastness (fa'ßt-nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Sicherheit *f*, Stärke *f.* — 2. ⚔ kleine Festung, fester Platz. — 3. Schnelligkeit *f.* — 4. F flottes Wesen.

Fastolf (fä'ß-tolf) *npr.* (Prsn.). [segelnd.)

fast-sailing ⚓ (fa'ßt-ßē-liŋ) *a.* schnell-

fat[1] (fät) [a/e.: dtsch fett] I *a.* ▢ (*comp.* ~ter, *sup.* ~test) 1. fett, feist, fleischig, dick, plump (*ant.* lean, skinny); *typ.* ~ face type halbfette Aldine; to grow ~ dick, fett werden; to make ~ mästen. — 2. fett, fettig; schmierig. — 3. *fig.* fett; einträglich; *sl.* to cut it ~ übertreiben, aufschneiden. — II *s.* 4. Fett *n*, Schmalz *n* eines Tieres; P all the ~ is in the fire alles ist verpfuscht oder vorbei; nun ist der Teufel los. — 5. *fig.* das Beste, Feinste; müheloser Gewinn, F Fett *n*; to live on the ~ of the land ein müheloses, üppiges Leben

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; Ϝ flash; ↘ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✢ incorrect; 𝅘𝅥𝅮 music;

führen. — **III** *v/a.* ①e. 6. fett machen, mästen. — **IV** *v/n.* ①e. 7. fett werden.

fat² † (fät) [a/e.] *s.* Faß *n.*

fata (fāʳ-ta) [it.] *s.* Fee *f*; F~ Morgana (mōʳ-gāʳ-na): a) *poet.* meergeborene Fee; b) Fata Morga'na *f*, Luftspiegelung *f.*

fatal (fēʳ-tᵉl) [lt.] *a.* □ verhängnis-, unheilvoll; tod- *od.* verderben-bringend; verderblich (for für); *myth.* the F~ Sisters *pl.* die Schicksalsschwestern *f/pl.*, die Parzen *f/pl.*; ~ stroke (*od.* blow) Todesstreich *m*; to end ~ly tödlich enden.

fatalism (fēʳ-tᵉ-lism) [fr.] *s.*, *phls.* Fatali'smus *m*; Verhängnisglaube *m.*

fatalist (fēʳ-tᵉ-list) [fr.] *s.* Fatali'st(in).

fatality (fᵉ-tāʳ-lᶦ-tᶦ), *pl.* **~ies** (~tᶦs) [fr.] *s.* 1. das Verhängnis-, Unheil-volle. — 2. Verhängnis *n*, unabwendbares Schicksal. — 3. in Zeitungen: **~ies** *pl.* Unglücksfälle *m/pl.*

fatal-plotted (fēʳ-tᵉl-plŏt-ᵉd) *a.* eine Verschwörung gegen das Leben enthaltend.

fate (fēt) [lt. *fa'tum*] *s.* (*s/f.*) 1. Fatum *n*, (unvermeidliches) Schicksal, Verhängnis *n*, Geschick *n*; F as sure as ~ ganz sicher. — 2. Tod *m*, Untergang *m*, Verderben *n.* — 3. *myth.* the F~s *pl.* die Schicksalsschwestern, Parzen *f/pl.* — *Syn.* f. destiny.

fated (fēʳ-tᵉd) *a.* 1. vom Schicksal bestimmt *oder* verhängt. — 2. dem Schicksal verfallen. — 3. † schicksalbestimmend (*SH.*)

fateful (fēʳt-ful) *a.* □ verhängnisvoll.

fat-guts P (fāʳt-gŏts) *s.* Dickwanst *m.*

father (fāʳ-dhᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Vater *m*; F auch = father-in-law. — 2. Ahnherr *m.* — 3. F~ Gott (der) Vater. — 4. (a. F~) *eccl.* Vater *m*, Pater *m.* — 5. *fig.* (of, to) Vater *m*, Urheber *m*, Begründer *m*; ~ of waters: a) Mississi'ppi *m*; b) Nil *m.* — **II** *v/a.* ①a. 6. (er-)zeugen. — 7. † mit einem Vater versehen. — 8. ↘ adoptieren. — 9. to ~ on *od.* upon j-m beimessen, zuschieben.

fatherhood (fāʳ-dhᵉʳ-hŭd) *s.* Vaterschaft *f.*

father-in-law (fāʳ-dhᵉr-in-lāʳ) *s.* 1. Schwiegervater *m.* — 2. F Stiefvater *m.*

fatherland (fāʳ-dhᵉʳ-länd) [holl.] *s.*, *poet.* Vaterland *n*; *iro.* the F~ Deutschland *n.*

fatherless (fāʳ-dhᵉʳ-lĕs) *a.* vaterlos (*a. fig.*).

fatherlike (fāʳ-dhᵉʳ-lait) *a.* und *adv.* wie ein Vater, väterlich. [Vaterliebe *f.*]

fatherliness (~lᶦ-nᵉs) *s.* Väterlichkeit *f.*

fatherly (~lᶦ) *a.*, ↘ *adv.* = fatherlike.

fathom (fāʳ-dhᵉm) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~ u. ~s, ~ᵉms) 1. Längenmaß: (bsd. ⚓) Faden *m*, (bsd. ⚒) Lachter *f.u.n*, Klafter *f* (s. S. XX). — 2. ↘ *fig.* Tiefe *f* der Einsicht. — **II** *v/a.* ①a. 3. eine Tiefe abmessen, sondieren (auch *fig.*). — 4. *fig.* ergründen, eindringen in (*acc.*).

fathomless (fāʳ-dhᵉm-lĕs) *a.* □ unergründlich, bodenlos (auch *fig.*). [leine *f.*]

fathom-line ⊛ ⚓ (fāʳ-dhᵉm-lain) *s.* Lot-

fatigate † (fāʳ-tᶦ-gēt) [lt.] *a.* ermüdet.

fatigue (fᵉ-tīʳg) [fr., *lt.] **I** *s.* 1. Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Ermattung *f*, Erschöpfung *f.* — 2. mühsame, schwere Arbeit; Strapa'ze *f*, Beschwerde *f.* — 3. ⚔ = fatigue-duty. — **II** *v/a.* ①b. 4. ermüden, abmatten, erschöpfen (auch *fig.*). — *Syn.* *to fatigue* durch meist körperliche Anstrengung ermüden; *tire* durch körperliche und geistige Anstrengung ermüden, durch Mangel an Abwechselung überdrüssig machen; *weary* durch lange Beschäftigung mit derselben Sache *rc.* meist geistig ermüden, langweilen; *jade* körperlich abgespannt machen.

fatigue-duty ⊛ ⚔ (fᵉ-tīʳg-djū-tᶦ) *s.* Arbeitsdienst *m* (Tätigkeit, die nicht zum Waffendienst gehört, wie Schanzenbauen, Holzfällen *rc.*).

~-jacket ⊛ ⚔ (~dʒăk-ᵉt) *s.* Arbeitsjacke *f.*

~-party ⊛ ⚔ (~pāʳ-tᶦ) *s.* Arbeitskommando *n* (die Mannschaft). [fett, dick.]

fat-kidneyed † (fāʳt-kid-nᵉd) *a.*, *contp.*

fatling (fāʳt-ling) **I** *s.* junges Mastvieh. — **II** ↘ *a.* dick (*TN.*).

fatness (~nᵉs) *s.* 1. Fettigkeit *f.* — 2. Fettheit *f*, Wohlbeleibtheit *f.* — 3. Fruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. † Sinnlichkeit *f.*

fatten (fätn) [fat¹] ①a. **I** *v/a.* 1. fett machen, mästen (auch to ~ up). — 2. fruchtbar machen, düngen. — **II** *v/n.* 3. fett (*od.* dick) werden, sich mästen (with, on, upon von, an [*dat.*]).

fattener (fāʳt-nᵉʳ) *s.* 1. Mästende(r), Fettmachende(r). — 2. Mast *f.* — 3. Dünger *m.*

fattening (~ning) **I** *a.* □ mästend; Mast-...; ~ ball Mastnudel *f*; ~ house, ~ stable Maststall *m.* — **II** *s.* Mast(futter *n*) *f*, Mästung *f.* [feit *f.*]

fattiness (fāʳ-tᶦ-nᵉs) *s.* Fettheit *f*, Fettig-

fattish ↘ (fāʳt-ish) *a.* ziemlich fett *od.* dick.

fatty (fāʳ-tᶦ) [fat¹] *a.* fettig; Fett-...

fatuity (fᵉ-tjūʳ-ᶦ-tᶦ) [lt.] *s.* 1. dünkelhafte Dummheit. — 2. Einfältigkeit *f.*

fatuous (fāʳt-jū-ᵉs) [lt.] *a.* □ 1. dünkelhaft dumm; eingebildet. — 2. ↘ einfältig; schwachköpfig. [dumm.]

fat-witted (fāʳt-wit-ᵉd) *a.* stumpfsinnig,

faucal ♈ (fāʳ-kᵉl) [lt.] *a.* Kehl-..., Rachen-...

fauces ♈ (fāʳ-sīs) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Schlund *m*, Rachen *m* (auch ♀ der Blüte).

faucet ⊙ † *od. prov.* u. *Am.* (fāʳ-sᶦt, *W.B.* F fāʳ-sᶦt) [fr. *fausset*] *s.* (Faß-)Zapfen *m*, Hahn *m.*

faugh (fā) *int.* pfui!

☛ **faulc...** † f. falc...

Faulkland (fāʳk-lᵉnd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

fault (fālt) [(alt)fr. *faute*] *s.* meist: Fehler *m*: 1. Vergehen *n*, Fehltritt *m*; to a ~ mehr als recht ist, bis zum Übermaß. — 2. Versehen *n*, Irrtum *m*; Schuld *f*; ‡. — 3. Anlaß *m* zu Tadel; to find ~ with etwas auszusetzen haben an (*dat.*). — 4. *hunt.* Verlieren *n* der Spur; verlorene Spur; to be at ~ die Spur verloren haben; *fig.* in Verlegenheit (*od.* auf falscher Fährte) sein, sich irren. — 5. † Mangel *m*; for ~ of aus Mangel an (*dat.*). — *Syn.* f. blunder.

Zu ~ 2: to be in ~ sich irren, fehlen; whose ~ is it? wer trägt die Schuld?; it is my ~ es ist meine Schuld.

fault-finder (fāʳlt-fain-dᵉʳ) *s.* Krittler(in), Tadler(in). [tadelsüchtig.]

fault-finding (~fain-ding) *a.* (be)krittelnd,

faultily (fāʳl-tᶦ-lᶦ) *adv.* zu faulty.

faultiness (fāʳl-tᶦ-nᵉs) [faulty] *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f.*

faultless ♈ (fāʳlt-lᵉs) *a.* □ fehler-, tadel-los.

faultlessness (~nᵉs) *s.* Fehlerlosigkeit *f.*

faulty (fāʳl-tᶦ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft; unrichtig, schlecht. — 2. tadelnswert, schuldig, strafbar.

faun (fān; *Hom.* fawn) [lt.] *s.*, *myth.* Faun *m*, Waldgott *m.*

fauna ♈ (fāʳ-na) [lt.] *s.* Fauna *f* (Gesamtheit aller Tiere eines Landes *rc.*). (Zo.).

Faustina (fā-stāʳ-na) *npr.* Fausti'na *f.*

Faustus (fāʳ-stᵉs) *npr.* Faust *m.*

Faversham ♀ (fāʳ-wᵉʳ-schᵉm) *npr.* (Ortsn.).

☛ **favor**, &c. (bsd. *Am.*) f. favour, &c.

favour (fēʳ-wᵉʳ) [a/f.; fr. *faveur*; * lt. *fa'vor*] **I** *s.* 1. Gunst *f*, Güte *f*, Gewogenheit *f*; ‡. — 2. Gunstbezeigung *f.* — 3. Gegenstand *m* der Gunst; Günstling *m*; Schützling *m.* — 4. Begünstigung *f*; Schutz *m*; ‡. — 5. Verzeihung *f*; Gnade *f*; † Milde *f.* — 6. a) Erinnerungsgeschenk *n*; b) Kotillongeschenk *n.* — 7. white ~s *pl.* seidene Bandschleifen (*od.* Rosetten) *f/pl.* (bei Hochzeiten und Kinderbegräbnissen getragen). — 8. (bsd. ✱): a) Brief *m*, Schreiben *n*; b) Gutbaben *n*; c) Auftrag *m*; ‡. — 9. fast † Miene *f*; Aussehen *n.* — 10. † Reiz *m*, Anmut *f.* — **II** *v/a.* ①a. 11. begünstigen (*a. fig.*), j-m wohlwollen, gewogen sein. — 12. (with) beehren mit; j-m einen Gefallen tun mit; zum besten geben. — 13. Augen *rc.* schonen. — 14. F gleichen, ähnlich sehen (*dat.*) (*a.* to be ~ed like).

Zu ~ 1: to be in ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen, beliebt sein; out of ~ in Ungnade; ✱ to be in great ~ beliebt, begehrt werden (Waren); in ~ of zugunsten, zum Besten (von *oder gen.*); to declare oneself in ~ of sich für ... erklären; by ~ of, under the ~ of begünstigt durch, dank (*dat.*); with (*od.* by) a p.'s ~ mit j-s (gütiger) Erlaubnis.

Zu ~ 4: under ~ of the night unter dem Schutze der Nacht; by (the) ~ of mit Hilfe von, vermittels.

Zu ~ 8 ✱: your ~ of yesterday's date is to hand Ihr Wertes *oder* Geehrtes (Schreiben) vom gestrigen Datum habe ich (*oder* haben wir) empfangen; in your ~ zu Ihren Gunsten (f. a. balance 10 ‡).

favourable (fēʳ-wᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. günstig (*a. fig.*), gewogen, geneigt; freundlich, gefällig. — 2. dienlich, förderlich (to *dat.*).

favourableness (~nᵉs) *s.* Gewogenheit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f* (*a. fig.*).

favoured (fēʳ-wᵉʳd) *a.* □ 1. begünstigt; Lieblings-... — 2. (in Zssgn gestaltet (v. Gesicht); zB. well-~ schön; ill-~ häßlich.

favourer (fēʳ-wᵉ-rᵉʳ) *s.* Begünstiger(in), Gönner(in).

favourite (fēʳ-wᵉ-rit) [a/f.] **I** *a.* 1. begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Leibgericht *n.* — 2. von Rennpferden: die größten Aussichten habend. — **II** *s.* 3. Günstling *m*, Liebling *m*; to be a ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen. — 4. *sl.* the ~ Favori't *m* (Pferd, das beim Wettrennen die größten Aussichten hat).

favouritism (fēʳ-wᵉ-rᶦ-tism) *s.* 1. Stand *m* e-s Günstlings *od.* Favori'ten. — 2. Günstlingswirtschaft *f*, Begünstigungssystem *n.*

Fawkes (fāks) *npr.*, *id.* (Prsn.).

fawn¹ (fān; *Hom.* faun) [a/f.] *s.* 1. (einjähriges) Rehkalb. — 2. Rehfarbe *f.*

fawn² (~) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. (on, upon) sich schmiegen vor (*dat.*); kriechend schmeicheln (*dat.*). — **II** ↘ *s.* kriechende Schmeichelei.

fawn-coloured (få'n-kŏl-ᵊʳᵈ) *a.* rehfarben.
fawner (få'-nᵊʳ) [fawn²] *s.* Kriecher(in), Schmeichler(in).
fay¹ (fē) [a/e.: dtsch fügen] ①a. **I** *v/a.* anpassen; *arch.* zwei Balken in gleiche Flucht bringen. — **II** *v/n., arch.* genau anliegen.
fay² ↘ (fē) [a/f.; fr. *fée*] *s.* = fairy.
fay³ † (fē) [a/f.; fr. *foi*] *s.* = faith.
F.B.S. *abbr.* = Fellow of the Botanical Society (Mitglied der Botanischen Gesellschaft).
F.C.S. *abbr.* = Fellow of the Chemical Society (Mitglied der Chemischen Gesellschaft).
F.D. *abbr.* = lt. *Fi'dei Defe'nsor* (= Defender of the Faith; s. defender).
fealty (fī'-ᵊl-tᵉ) [a/f.; * lt. *fidelita't-em*] *s.* 1. Lehnstreue *f.* — 2. Treue *f.*
fear (fīʳ) [a/e.: dtsch Gefahr] **I** *v/a.* ①a. 1. fürchten, sich fürchten vor (*dat.*). — 2. *bibl.* Gott fürchten. — 3. † od. P (er-)schrecken. — 4. † bezweifeln. — **II** *v/n.* ①a. 5. fürchten, besorgen, befürchten; ↘ *refl.* mit me, thee, him, her; I ~ me ich fürchte (bei mir); ‡. — **III** *s.* 6. Furcht *f*, Angst *f*, Besorgnis *f*; ‡. — 7. *bibl.* Scheu *f*, Ehrfurcht *f.* — 8. † Furchtbarkeit *f.* — 9. ↘ Gegenstand *m* der Furcht.
Zu ~ 5: F never (you) ~!, don't you ~! nur (od. seien Sie) unbesorgt!; it is to be ~ed es steht zu befürchten.
Zu ~ 6: to be (od. to stand) in ~ of sich fürchten vor (*dat.*); F no ~ (of that)! seien Sie (deswegen) unbesorgt!, (haben Sie) keine Angst!; there is no ~ of ... es ist nicht zu befürchten, daß ...; for ~, from ~ aus Furcht.
feared *provc.* (fīᵊʳd) *a.* furcht-erfüllt.
fearful (fīʳ-fŭl) *a.* ◻ 1. furchtsam, bange; to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*). — 2. furchtbar, fürchterlich, schrecklich. — 3. † bedenklich (*SH.*).
fearfulness (fīʳ-fŭl-nᵉß) *s.* 1. Furchtsamkeit *f*, Angst *f.* — 2. Furchtbarkeit *f.* — 3. Ehrfurcht *f.* [furchtlos (of vor [*dat.*]).]
fearless (fīʳ-lᵉß) *a.* ◻ unerschrocken,
fearlessness (~-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f.*
fear*naught*, ~nought (fīʳ-nåt) *s.* = dreadnaught 2.
fearsome (fīʳ-ßᵊm) *a.* ◻ = fearful.
feasibility (fī-fᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* Ausführbarkeit *f*, Möglichkeit *f.*
feasible (fī-fĭbl) [fr. *faisible*] *a.* ◻ (**~y** *adv.*) tunlich, ausführbar, möglich.
feast (fīßt) [a/f.; fr. *fête*; * lt. *fe'sta*] **I** *s.* 1. (meist kirchliches) Fest *n*; Festtag *m.* — 2. Fest-, Gast-mahl *n*, Schmaus *m.* — 3. Leckerbissen *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. festlich bewirten, speisen. — **III** *v/n.* ①a. 5. festlich speisen, schmausen, sich gütlich tun (*ant.* fast² 1). — 6. *fig.* (on, upon) sich weiden, sich ergötzen an (*dat.*). — *Syn.* (2) *feast* Festmahl, die allgemeinste Bezeichnung; *festival* festliches Mahl bei gewissen frohen Ereignissen; *entertainment* geselliges Mahl, bei dem die Unterhaltung die Hauptsache ist; *banquet* glanzvolles Fest- (oder Zweck-)essen.
feaster (fī-ßtᵊʳ) *s.* 1. Schmauser(in), Schwelger(in). — 2. Festgeber(in).
feasting (fī-ßtinᵍ) *s.* Schwelgerei *f.*
feast-won † (fīßt-wŏn) *a.* beim Festmahl gewonnen.
feat (fīt; *Hom.* feet) [a/f.; fr. *fait*; * lt. *fa'ct-um*] **I** *s.* 1. Tat *f*, Heldentat *f.* — 2. Fertigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Kunststück *n.* — **II** † od. *provc. a.* ◻ 3. gewandt; sauber. — **III** † *v/a.* 4. formen; zieren. — *Syn. deed* Tat, Untat, das stärkste Wort; *feat* Tat, die besondere Geschicklichkeit erfordert; *exploit* Heldentat; *achievement* Großtat, die Fleiß und Kühnheit verlangt.
feather (fĕ'dhᵊʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. (Vogel-, Schmuck-, Hut-)Feder *f*; ‡. — 2. ↘ *fig.* Art *f*; Schlag *m*; Sprichw. birds of a ~ (will) flock together gleich und gleich gesellt sich gern. — 3. Sport: Geflügel *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Federn bedecken, füllen oder schmücken; befiedern. — 5. ↘ *fig.* schmücken, bereichern; to ~ one's nest sich ein warmes Nest bereiten; sein Schäfchen ins Trockene bringen. — 6. Sport-*sl.* to ~ the oars die Riemen (beim Rudern) plattwerfen. — 7. *fig.* überzie'hen, bedecken (bsd. v. dichtstehenden Bäumen). — 8. federn; to tar and ~ a p. j-n teeren und federn. — **III** *v/n.* ①a 9. Sport-*sl.* (v. Riemen) federn, plattliegen (beim Rudern). — 10. feder-artig erscheinen (zB. zartes Laub).
Zu ~ 1: F *sl.* to show the white ~ die Waffen strecken, sich feige zeigen; F in full ~: a) in vollem Staat, b) mit vollem Beutel; F in high ~ in gehobener Stimmung, in guter Laune; F a ~ in one's cap eine ehrende Auszeichnung. [*n.*]
feather-*bed* (fĕ'dh-ᵊʳ-bĕd) *s.* Federbett
~-boarding ⊙ (~-bōʳ-dinᵍ®) *s.* Art Bretterverkleidung *f.* [unbeständige Person.]
featherbrain (~-brēn) *s.* unbesonnene od.
feather-*broom* (~-brūm), **~-brush** (~-brŏsch) *s.* Federbesen *m*, Abstäuber *m.*
~-driver ⊙ (~-drai-wᵊʳ) *s.* Bettfedern-reinigungsmaschine *f.*
~-duster (~-dŏß-tᵊʳ) *s.* = feather-broom.
feathered (fĕ'dh-ᵊʳd) [*p.p* v. to feather] *a.* federig, befiedert, gefiedert.
feather-*edge* ⊙ (fĕ'dh-ᵊr-ĕdſch) *s.* scharfe Kante; Anlage-, Zuricht-span *m.*
~-edged ⊙ (~-ĕdſchd) *a.* mit scharfer Kante.
~-grass ♀ (~ᵊʳ-graß) *s.* Spartgras *n.*
feathering (fĕ'dh-ᵊ-rinᵍ) *s.* Gefieder *n*; Befiedern *n* rc. (s. to feather); ~ time Mauserzeit *f* der Vögel. [befiedert, nackt.]
featherless (fĕ'dh-ᵊʳ-lĕß) *a.* federlos, un-
feather-*moss* ♀ (~-mŏß) *s.* Astmoos *n.*
~-ore (fĕ'dh-ᵊr-ōʳ ®) *s.*, *min.* Feder-erz *n.*
~-star (fĕ'dh-ᵊʳ-ßtāʳ) *s.*, *zo.* Haarstern *m.*
~-weight (~-wēt) *s.* Sport: leichtestes Gewicht, das im Handikaprennen gestattet ist.
feathery (fĕ'dh-ᵊ-rᵉ) *a.* 1. befiedert. — 2. (a. ♀) federig; feder-artig, (-)leicht; Feder-...
feature (fī'-tſchᵊʳ, ~tiᵊʳ) [a/f.; * lt. *factu'ra*] **I** *s.* 1. äußere Form, Gestalt *f*; Körperbau *m*; äußere Erscheinung. — 2. Gesichtsbildung *f*; mst **~s** *pl.* Gesichtszüge *m/pl.* — 3. *fig.* Aussehen *n*, Ansehen *n*; (eigentümlicher) Zug, charakteri'stisches Merkmal; das Charakteristische (e-r Landschaft rc.). — **II** *v/a.* ①b. 4. (aus-)gestalten; darlegen.
featured (fī'-tſchᵊʳd, ~tiᵊʳd) *a.* gebildet, geformt, gestaltet; well-~ hübsch; ill-~ häßlich. [los; ohne bestimmte Züge.]
featureless (fī'-tſchᵊʳ-lĕß, fī'-tiᵊʳ~) *a.* form-
feaze ⊥ (fīſ) [a/e.] ①b. *v/a.* (und *v/n.* sich) aufdrehen (Taue).
febrifugal ♂ (fᵉ-brĭ'f-iᵘ-gᵊl, fĕb-rᵉ-fiū'-gᵊl, fĕ'b-rᵉ-fiū-gᵊl) *a.*, *med.* fiebervertreibend.
febrifuge ♂ (fĕ'b-rᵉ-fiūdſch) [fr., * lt.] *a.* u. *s.*, *med.* fiebervertreibend(es Mittel).
febrile ♂ (fī'-bril, fĕ'b-ril, a. fī'-brail) [lt.] *a.*, *med.* fieberhaft, fieberisch; Fieber-...
February (fĕ'b-rᵘ-ᵊ-rᵉ) [lt.] *s.* Februar *m.*
fec. *abbr.* = fecit.
☛ **fecal**, &c. s. fæcal, &c.
fecit (fī'-ßit) [lt.] er (sie) hat (es) gemacht.
feck schott. (fĕt) [effect] *s.* 1. Kraft *f*, Wert *m.* — 2. Hauptteil *m.*
feckless schott. (fĕ'k-lᵉß) *a.* schwach, kraftlos; wertlos.
fecks P † (fĕkß) *int.*: i' ~! wahrhaftig!
feculence (fĕ'k-iᵘ-lĕnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f.* — 2. hefige, trübe Beschaffenheit. [mig, trüb(e), hefig.]
feculent (fĕ'k-iᵘ-lĕnt) [fr., * lt.] *a.* schlam-
fecund (fĕ'k-ᵊnd, *MU.* a. fī'-kᵊnd, *CT.D.* auch fᵉ-kŏ'nd) [lt. *fecu'nd-us*] *a.* fruchtbar.
fecundate (fĕ'k-ᵊn-dēt, *MU.* a. fī'-kᵊn-dēt, *CT.D.* a. fᵉ-kŏ'n-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. fruchtbar machen, befruchten.
fecundation (fēk-ᵊn-dē'-schᵊn, *MU.* a. fī-kᵊn~) *s.* Fruchtbarmachung *f*, Befruchtung *f.*
fecundity (fᵉ-kŏ'n-dᵉ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f.*
fed (fĕd) *pret.* und *p.p.* von feed².
fedary † (fĕ'd-ᵊ-rᵉ) *s.* = federary.
federal (fĕ'd-ᵊ-rᵊl) [fr.; von lt. *fœ'dus*] *a.* (↘ ◻) verbündet; Bundes-...; bsd. *Am.* föderali'stisch; F~ City Bundesstadt *f* Washington. [*m*, Bundesstaatsystem *n.*]
federalism (~-rᵊ-lĭſm) *s.* Föderali'smus
federalist (~lĭßt) *s.* Föderali'st(in).
federalize ④ (fĕ'd-ᵊ-rᵊ-laiſ) *v/a.* (↘ *v/n.*) ①b. föderalisieren, (sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.
federary † (fĕ'd-ᵊ-rᵊ-rᵉ) *s.* Bundesgenosse *m.* [verbündet.]
federate¹ ↘ (fĕ'd-ᵊ-rēt) [lt.] *a.* föderiert,
federate² (~rēt) [lt.] ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.
federation (fĕd-ᵊ-rē'-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f* zu einem politischen Ganzen (*Syn.* s. alliance). — 2. Staatenbund *m.*
federative (fĕ'd-ᵊ-rᵊ-tiw) [fr.] *a.* ◻ verbündet; Bundes-...
fee (fī) [a/f.; fr. *fief*] **I** *s.* 1. *jur.* Leh(e)n *n*, Leh(e)nsgut *n*; ‡. — 2. *Am.* Eigengut *n*, Allodia'lgut *n.* — 3. allg. Besitz *m.* — 4. (mst **~s** *pl.*) Belohnung *f*; Lohn *m*; Bezahlung *f*, Honora'r *n* e-s Arztes, Advokaten rc.; Gebühren *f/pl.*, Sporteln *pl.* — 5. Trinkgeld *n*; **~s** *pl.* Nebeneinkünfte *pl.* — 6. Eintrittsgeld *n.* — **II** *v/a.* ①a. 7. belohnen; bezahlen, honorieren, besolden.
Zu ~ 1 *jur.*: ~ simple oder absolute ~ Eigengut *n*, Allodia'lgut *n* (über das man beliebig verfügen kann); conditional ~ oder estate in ~ tail Leh(e)n, das nur auf gewisse Erben übergeht.
feeble (fībl) [fr. *faible*; * lt. *fle'bilis*] **I** *a.* ◻ (**~y** *adv.*) schwach, matt. — **II** † *v/a.* schwächen. [köpfig.]
feeble-brained (fī'bl-brēnd) *a.* schwach-
feeble-minded (fī'bl-main-dᵊd) *a.*, *fig.* 1. unentschlossen, schwach; kleinmütig. — 2. geistesschwach; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Geistesschwäche *f.* [losigkeit *f.*]
feebleness (~nᵉß) *s.* Schwäche *f*, Kraft-
feed¹ (fīd) *pret.* u. *p.p.* von fee II.

feed² (fīd) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* fed) 1. a) Tiere füttern; b) Menschen speisen, nähren. — 2. *fig.* speisen, versehen, versorgen (by mit). — 3. *fig.* Feuer, Hoffnung &c. unterhalten, nähren. — 4. Auge weiden (with an [*dat.*]). — 5. abweiden lassen. — **II** *v/n.* ③ 6. v. Tieren: fressen; von Menschen: essen, sich nähren (on, upon, † of von; a. *fig.*). — **III** *s.* 7. Futter *n*; Nahrung *f.* — 8. † Weideland *n*. [Speise-maschine *f*, -pumpe *f*.]

feed-engine ⊙ (fīᵛd-ĕn-dʒᵉn) *s.*, *mach.*

feeder (fīᵛ-dᵊʳ) [feed²] *s.* 1. Fütterer(in), Ernährer(in). — 2. Esser(in), Fresser(in); fine ~ Feinschmecker(in); dainty ~ Leckermaul *n*; greedy ~ Vielfraß *m*; high ~ Gourmand *m.* — 3. † Schmarotzer *m.* — 4. *fig.* Befördernde(r, s), Ermutigende(r, s). — 5. Zu-, Neben-fluß *m*; Bewässerungs-, Zufluß-graben *m.* — 6. ⊙ *mach.* Speise-apparat *m*; Zuführer *m.* — 7. 🚂 *Am.* Zweigbahn *f.*

feeding (fīᵛ-dĭng) *s.* 1. Füttern *n*, Fütterung *f.* — 2. Futter *n*, Weide *f.* — 3. ↖ Nahrung *f*, Speise *f*; high ~ Wohlleben *n*; Leckerbissen *m.* — 4. ⊙ *mach.* Speisen *n*.

feeding-*apparatus* ⊙ (fīᵛ-dĭng-ăp-ᵊ-rēᵛ-tᵊß) *s.* Füll-, Speise-apparat *m*.

~-bottle (fīᵛ-dĭng-bŏtl) *s.* (Saug-)Flasche *f* (für Kinder).

feed-pipe ⊙ (fīᵛd-pāip) *s.*, *mach.* Füll-, Speise-röhre *f.*

feed-pump ⊙ (~-pǎmp) *s.*, *mach.* Speisepumpe *f.* [Ställen).]

feed-rack (~-răk) *s.* (Futter-)Raufe *f* (in)

fee-farm (fīᵛ-fāʳm) *s. jur.*: von allen Lasten freie Pachtung, Erbpacht *f*; *co.* kiss in ~ langer Kuß (*SH.T C.3,2,53*).

fee-faw-fum (fī-fā-fǎᵛm oder fīᵛ-fā-fǎm) *s.* 1. Firlefanz *m.* — 2. Schreckgebilde *f.*

fee-grief ↖ (fīᵛ-grīf) *s.* eigener Schmerz.

feel (fīl) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* felt) 1. fühlen; be-, an-fühlen, betasten; ⁑. — 2. empfinden, (er)leiden. — 3. † ausforschen. — **II** *v/n.* ③ 4. fühlen. — 5. empfinden; erregt sein. — 6. (mit e-m Adjektiv) sich fühlen how do you ~? wie fühlen Sie sich?; do you ~ cold? frieren Sie? — 7. sich anfühlen. — 8. to ~ after fühlen (od. tasten) nach. — 9. to ~ for: a) = ~ 8; ⚔ Fühlung mit dem Feinde nehmen; b) Mitleid &c. fühlen für. — **III** *s.* 10. Fühlen *n*; *fig.* Gefühl *n*, Empfindung *f.*

Zu ~ 1: to ~ one's way: a) sich durch Tasten zurechtfinden, b) *fig.* sich orientieren (auch to ~ one's ground); to ~ a p.'s pulse j-m den Puls fühlen.

feeler (fīᵛ-lᵊʳ) *s.* 1. Fühlende(r, s). — 2. *zo.* Fühl-horn *n*, -faden *m.* — 3. 🚂 Schienenräumer *m* der Lokomotive. — 4. *fig.* Fühler *m* (sondierende Äußerung, Zeitungsnotiz &c.); to put (od. throw) out a ~ sondieren.

feeling (fīᵛ-lĭng) **I** *a.* □ 1. fühlend, empfindend. — 2. gefühlvoll, mitleidig. — 3. lebhaft empfunden, voller Gefühl. — **II** *s.* 4. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m.* — 5. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Stimmung *f* (auch ❀). — 6. *fig.* Mitgefühl *n.* — 7. Empfindsamkeit *f.* — 8. Verständnis *n.* — ***Syn.*** (5): *feeling* allg. körperliches oder geistiges Gefühl; *sensation* körperliche Empfindung, geistiger Eindruck; *sentiment* sittliches Gefühl.

feer(e) † (fīʳ) *s.* = fere.

feet (fīt; *Hom.* feat) *s/pl.* von foot.

feetless (fīᵛt-lᵉß) *a.* fußlos, ohne Füße.

feign (fēn; *Hom.* fain, fane) [(alt)fr. *feindre*; * lt. *fingere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erdichten. — 2. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — **II** *v/n.* 3. heucheln, sich verstellen.

feigned (fēnd) *a.* □ (**~ly**, fēᵛ-nᵉd-lᵉ) erdichtet, falsch, fingiert, verstellt; Schein-...

feigner (fēᵛ-nᵊʳ) *s.* Erdichter(in); Heuchler(in).

feigning (fēᵛ-nĭng) **I** *a.* □ vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, falsch. — **II** *s.* Erdichtung *f*, Verstellung *f*, Heuchelei *f.*

feint (fēnt; *Hom.* faint) [fr.] **I** *s.* 1. Verstellung *f*, Finte *f*; he made a ~ of writing er tat, als ob er schriebe. — 2. *fenc.* Finte *f.* — 3. ⚔ Schein-angriff *m.* — **II** *v/n.* ①a. eine Finte (⚔ e-n Schein-angriff) machen (at, on, upon gegen). [Feldspat *m.*]

feldspar ⚲ (fēᵛld-ßpāʳ), [dtsch] *s.*, *min.*

Felicia (fᵉ-lĭᵛsch(-ᵉ)-ᵃ) *npr.* Feli'zia *f* (Vn.).

felicitate¹ (fᵉ-lĭᵛß-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n beglückwünschen, j-m gratulieren (on zu, wegen).

felicitate² † (~tĭt) *a.* beglückt.

felicitation (fᵉ-lĭß-ᵉ-tēᵛ-schᵊn) *s.* Beglückwünschung *f*, Gratulatio'n *f*, Glückwunsch *m.*

felicitous (fᵉ-lĭᵛß-ᵉ-tᵊß) *a.* □ 1. glücklich (***Syn.*** s. fortunate). — 2. gut gewählt; passend.

felicit*y* (fᵉ-lĭᵛß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [fr.; * lt. *felicita'tem*] *s.* 1. Glückseligkeit *f*, Glückseligkeit *f.* — 2. (mst **~ies** *pl.*) Segen *m.* — 3. *fig.* Glück *n*; glücklicher Griff.

feline ⚘ (fīᵛ-lāin, fīᵛ-līn) [lt. *fe'lis*] *a.*, *zo.* katzen-artig (auch *fig.*); Katzen-...

Felix (fīᵛ-lĭkß) [lt.] *npr.* Felix *m* (Vn.).

fell¹ (fĕl) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. fällen, umhauen. — 2. Schlächter: niederwerfen. — 3. (ein)säumen.

fell² (fĕl) *pret.* u. P *p.p.* von fall¹.

fell³ (fĕl) [a/e.] *s.* Fell *n*, Haut *f.*

fell⁴ *poet.* (fĕl) [a/f.] *a.* u. *adv.* grausam, unmenschlich; grimmig. [Hügelland.]

fell⁵ † od. *prov.* (fĕl) [a/n.] *s.* ödes, kahles

fellah (fĕᵛl-ᵃ), *pl.* **~een** (fĕᵛl-ᵃ-hīn) [ar.] *s.* Fellah *m*, Fellachin *f* in Ägypten.

feller (fĕᵛl-ᵊʳ) *s.* 1. a) Holzfäller *m*; b) ⊙ Holzfällmaschine *f.* — 2. P = fellow.

felling-axe (fĕᵛl-ĭng-ăkß) *s.* Holz-axt *f.*

fell-lurking † (fĕᵛl-lǒʳ-kĭng) *a.* grimmig lauernd. [keit *f.*]

fellness † od. *poet.* (fĕᵛl-nᵉß) *s.* Grausam-

felloe ⊙ (fĕᵛl-ō) [a/e.] *s.* (Rad-)Felge *f.*

fellow (fĕᵛl-ō) [a/e.] **I** *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Kamerad(in). — 2. Kolle'ge *m*, Kollegin *f*; Mitglied *n* e-r Gesellschaft. — 3. *Oxf.*, *Cam.*, *univ.* Graduierter, meist Professor (od. Tutor), der e-e meist dauernde Pension (fellowship) bezieht. — 4. ❀ Teilhaber(in). — 5. F (*g.s.u.b.s.*) Kerl *m*, Bursch(e) *m*, Gesell(e) *m*; ⁑. — 6. eine von zwei Personen oder Sachen, die paarweise zs.-gehören; the ~ of a glove der andere Handschuh. — **II** *v/a.* 7. † sich paaren mit.

Zu ~ 5: *Am.* (black) ~ Neger *m*, Schwarze(r) *m*; F good ~ guter, fide'ler Kerl; lustiger Bruder; to play the good ~ in Saus u. Braus leben; F old ~ altes Haus; P the old ~ der Teufel.

☞ **fellow** als erster Teil einer Zsg meist: Mit-..., Neben-... [bürger *m.*]

fellow-*citizen* (fĕᵛl-ᵉ-ßĭᵛt-ᵉ-sᵊn) *s.* Mit-

~-countryman (~-kǎᵛn-trᵉ-mᵊn) *s.* Landsmann *m.* [Mit-mensch *m*, Mitgeschöpf *n*.]

~-creature (~-krīᵛ-tschᵊr, ~tjᵘʳ) *s.* Neben-,

~-feeling (~-fīᵛ-lĭng) *s.* Mitgefühl *n*, gemeinsames Interesse.

~-lodger (~-lŏᵛd-ʤᵊʳ) *s.* Mitbewohner(in), Stubennachbar(in).

fellowly † (~-lᵉ) *a.* brüderlich. [mensch *m.*]

fellow-*man* (~-măᵛn) *s.* Mit-, Neben-

~-peer (~-pīᵛʳ) *s.* Mitpair *m*.

~-prisoner (~-prĭᵛs-ᵊn-ᵊʳ) *s.* Mitgefangene(r).

~-scholar (~-ßkŏᵛl-ᵊʳ) *s.* Stu'diengenosse *m.*

~-servant (~-ßöᵛʳ-wᵊnt) *s.* Dienstgenosse *m.*

fellowship (fĕᵛl-ᵉ-schĭp) *s.* 1. Gemeinschaft *f*, Genossenschaft *f*, Gesellschaft *f*; *arith.* (double) rule of ~ (zs.-gesetzte) Gesellschaftsrechnung. — 2. gesellschaftlicher Umgang; good ~ Geselligkeit *f*, Kollegialität *f*, Kameradschaft *f.* — 3. gleicher Anteil (in an [*dat.*]). — 4. *univ.* Pensio'n *f* u. Stelle *f* eines fellow (s. fellow 3).

fellow-*soldier* (fĕᵛl-ᵉ-ßōᵛl-dʒᵊʳ) *s.* Waffengefährte *m*, (Kriegs-)Kamerad *m.* [*m.*]

~-student (~-ßtjūᵛ-dᵊnt) *s.* Stu'diengenosse

~-sufferer (~-ßǎᵛf-ᵉ-rᵊʳ) *s.* Leidens-gefährte *m*, -gefährtin *f.* [*m*, -gefährtin *f.*]

~-traveller (~-trăᵛw-ᵉ-lᵊʳ) *s.* Reise-gefährte

felly¹ (fĕᵛl-ᵉ) *adv.* grausam &c. (s. fell⁴).

fell*y*² ⊙ (fĕᵛl-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ĭs) *s.* = felloe.

felo-de-se (fī-lᵉ-dᵉ-ßīᵛ), *pl.* **felos-de-se** (fī-lōs~) [lt.] *s. jur.* Selbstmörder(in).

felon (fĕᵛl-ᵊn) [(alt)fr. *félon*] **I** *s.* 1. *jur.* Verbrecher *m*, j. der sich der felony (s. d. 2) schuldig macht (***Syn.*** s. culprit); ~'s dock Anklagebank *f.* — 2. *med.* Finger-, Nagel-geschwür *n.* — 3. *vet.* Zehen-, Huf-geschwür *n.* — **II** *a.* 4. *poet.* grausam, grimmig; schurkisch.

felonious (fᵉ-lōᵛ-nᵉ-ᵊß) *a.* □ 1. verbrecherisch, verräterisch, treulos. — 2. *jur.* mit böser Absicht, vorbedacht.

felon*wood* ⚘ (fĕᵛl-ᵊn-wŭd), **~wort** ⚘ (~wört) *s.* Bittersüß *n.*

felon*y* (fĕᵛl-ᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉs) [(alt)fr. *félonie*] *s.* 1. ehm. Bruch *m* der Lehnstreue; Felonie' *f.* — 2. *jur.*: a) ehm. Verbrechen, das die Verwirkung von Land und Gut zur Folge hatte, Kapita'lverbrechen *n*; b) jetzt: jedes schwere Verbrechen.

felspar (fĕᵛl-ßpāʳ) *s.*, *min.* = feldspar.

felt¹ (fĕlt) *pret.* und *p.p.* von feel.

felt² (fĕlt) [a/e.] **I** *s.* 1. Filz *m.* — 2. Filzhut *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (ver)filzen. — 4. befilzen.

felter ⊙ (fĕᵛl-tᵊʳ) *s.* Filzer *m*, Walker *m.*

felucca ⚓ (fᵉ-lǎᵛk-ᵃ) [it., * ar.] *s.* Feluke *f* (Ruderschiff).

fem. *abbr.* = feminine.

female (fīᵛ-mēl) [lt. *feme'lla*] **I** *s.* 1. das weibliche Tier; Weibchen *n.* — 2. ⚘ weibliche Pflanze. — 3. Weib *n*, Frauenzimmer *n.* — **II** *a.* □ 4. weiblich; ~ child Mädchen *n*; ⊙ ~ screw Schraubenmutter *f.* — 5. *fig.* zart, schwach. — ***Syn.*** *female* (*ant.* male) bezeichnet im allg. das weibliche Geschlecht (auch *zo.* u. ⚘) und die charakteristischen Äußerlichkeiten desselben; *feminine* (*ant.* masculine): a) das weib-

liche grammatische Geschlecht bezeichnend; b) das dem Wesen des Weibes Entsprechende.

feme (fēm, fr. fäm) [fr.] *s. jur.* Frau *f*; ~ covert Ehefrau *f*; ~(-)sole ledige Person.

feminie † (fĕ'm-ĭ-nĭ) [a/f.] *s.* Weiberschaft *f*.

feminine (fĕ'm-ĭ-nĭn) [lt.] *a.* ☐ 1. weiblich (*a. gram., pros.* [Reim]). — 2. *fig.* sanft, zart. — 3. weibisch. — ***Syn.*** s. female.

femininity (fĕm-ĭ-nĭ'n-ĭ-tĭ) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminize ④ (fĕ'm-ĭ-naiʃ) *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. weiblich m. (od. w.); verweichlichen.

femme (fĕm, fr. fäm) *s.* = feme.

femoral ⊘ (fĕ'm-ŏ-rĕl) [lt. *fe'mur*] *a., anat.* Schenkel=...

fen (fĕn) [a/e.] *s.* Fenn *n*, Moor *n*, Marsch- land *n*; Sumpf *m*.

fen-berry ⚘ (fĕ'n-bĕr-ĭ) *s.* Moosbeere *f*.

fence (fĕnß) [defence] **I** *s.* 1. Einfriedigung *f*, Gehege *n*, Ein=, Um=zäunung *f*, Zaun *m*, ⚓ Fenz *f*; ⚔ *frt.* Hindernis *n*; *Am., sl.* to be (to ride od. to sit) on the ~ unentschlossen sein, welcher Meinung od. Partei man sich anschließen soll. — 2. (mit *fig.*) Schutz(wehr *f*) *m*, Damm *m*. — 3. Fechten *n*; Fechtkunst *f*. — **II** *v/a* ①b. 4. einfried(ig)en, einhegen, ein=, um=zäunen (a. to ~ in). — 5. befestigen, verwahren, (be)schützen; to ~ off abhalten, abwehren; *fenc.* parieren. — **III** *v/n.* ①b. 6. sich schützen od. verwahren (against gegen). — 7. fechten; parieren (auch *fig.*). — 8. *fig.* Ausflüchte machen.

fenceless (fĕ'nß-lĕß) *a.* offen; schutzlos.

fence-month (fĕ'nß-mönth) *s., hunt.* Hege=, Schon=zeit *f*.

fencer (fĕ'n-ßer) *s.* 1. Fechter(in). — 2. Fechtmeister *m*. — 3. Sport: guter Springer; Pferd, das leicht über Hecken setzt.

fencible (fĕ'n-ßĭbl) **I** *a.* verteidigungsfähig; ⚔ Miliz=... — **II** ⚔ *s.* Milizsoldat *m*; meist ~**s** *pl.* Miliz *f*.

fencing (fĕ'n-ßĭng) *s.* 1. Fechten *n*; Fechtkunst *f*. — 2. Einhegung *f*, Einfriedigung *f*.

fencing-*foil* (fĕ'n-ßĭng-fŏĭl) *s., fenc.* Stoßrapier *n*. ~**gloves** (~-glŏwf) *s/pl.* Fechthandschuhe *m/pl.* ~**master** (~-maß-tĕr) *s.* Fechtmeister *m*, =lehrer *m*.

fen-cricket (fĕ'n-krĭk-ĭt) *s., ent.* Maulwurfsgrille *f*.

fend (fĕnd) [defend] ①a. **I** *v/a.* 1. verteidigen, beschützen, bewachen. — 2. Schläge *&c.* abhalten, abwehren (a. to ~ off). — **II** *v/n.* 3. sich verteidigen. — 4. F sorgen.

fender (fĕ'n-dĕr) *s.* 1. Feuer=, Kamin= gitter *n*. — 2. ⚓ ⚓ Fender *m*, Freihalter *m*; hanging ~, wood ~ Reibholz *n*.

fender-beam (~-bīm) *s., arch.* Schrägerholm.

fen-duck (fĕ'n-dŏk) *s., orn.* Löffelente *f*.

fendy *prov.* (fĕ'n-dĭ) [fend] *a.* gewandt.

fenestral ⊘ (fĭ-nĕ'ß-trĕl) [lt.] *a.* 1. Fenster=... — 2. gefenstert.

fenestration (fĕn-ĭß-trē'-schĕn) *s., arch.* Fensterwerk *n*.

fen-fowl (fĕ'n-faul) *s., orn.* Moor=, Sumpf=vogel *m*.

Fenian (fī'-nĭ-ĕn) [ir. *Fiann(a)*, sagenhafte Leibwache Erins] *pol.* **I** *a.* fenisch. — **II** *s.* Fe'nier *m* (Mitglied e-r die Unabhängigkeit Irlands betreibenden politischen Vereinigung).

fenland ⑤ (fĕ'n-lănd) *s.* Marschland *n*.

fennel ⚘ (fĕ'n-ĕl) [a/e.; * lt. *fœni'culum*] *s.* Fenchel *m*.

fennel-flower ⚘ (fĕ'n-ĕl-flau-ĕr) *s.* Schwarzkümmel *m*, Jungfer *f* im Grünen.

fenny (fĕ'n-ĭ) [fen] *a.* sumpfig; Moor=..., Sumpf=... Sumpfe entstanden.

fen-sucked † (fĕ'n-ßŏkt) *a.* aus dem

Fenton (fĕ'n-tĕn) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

fenugreek ⚘ (fĕ'n-jū-grīk oder fī'-njū-grīk) [a/e., * lt.] *s.* gemeiner Bockshornklee.

☞ **feod**, &c. s. feud², &c.

feoff (fĕf) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. ehm. jur. belehnen (= enfeoff). — **II** *s.* = fief.

feoffee (fĕf-ī') [a/f.] *s. jur.* Belehnte(r) *m*.

feoff*er*, ~or (fĕ'f-ĕr) [a/f.] *s.* Lehnsherr *m*.

feracious ↘ (fĭ-rē'-schĕß) [lt.] *a.* fruchtbar.

Ferdinand (fö'r-dĭ-nănd) *npr.* Ferdinand *m*.

fere † (fīr) [a/e.] *s.* Gefährte *m*, Gefährtin *f*; Gatte *m*, Gattin *f*.

feretor*y* (fĕ'r-ĭ-tĕ-rĭ), *pl.* ~**ies** (~rĭf) [lt. *fe'retrum*] *s., Cath. eccl.* Reli'quienschrein *m*.

Ferguson (fö'r-gĕ-ßĕn) *npr., id* (Prsn.); bsd. Adam ~ schott. Historiker (1723—1816).

Fergusson (~) *npr., id.* (Prsn.); Robert ~ schott. Dichter (1750—1774).

ferial ↘ (fī'-rĭ-ĕl) [mlt.] *a.* die Festtage betreffend.

ferine ⊘ (fī'-rain, fī'-rĭn) [lt.] *a.* ☐ 1. wild (v. Tieren). — 2. *fig.* bösartig (Krankheit).

ferineness ⊘ (~-nĕß) *s.* Wildheit *f*.

Fering(h)ee (fĭ-rĭ'ng-gĭ) *s.* Franke *m* (Bzchg der Europäer bei den Mohammedanern).

ferity (fĕ'r-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Wildheit *f*.

Fermanagh ⚲ (fĕr-mă'n-ă) *npr.* (ir. Grfsch.).

ferment¹ (fö'r-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Gärungsstoff *m*. — 2. *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

ferment² (fĕr-mĕ'nt) ①a. **I** *v/a.* 1. gären lassen, in Gärung bringen. — 2. *fig.* erregen. — **II** *v/n.* 3. gären (a. *fig.*); in Gärung geraten.

fermentability (fĕr-mĕn-tĕ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Gärungsfähigkeit *f*.

fermentable (~mĕ'n-tĕbl) *a.* gärungsfähig.

fermentation (fö'r-mĕn-tē'-schĕn) [lt.] *s., chm.* Gärung *f*; *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

fermentative (fĕr-mĕ'n-tĕ-tĭw) [lt.] *a.* ☐ Gärung erregend; Gärungs=...

fermentativeness (~-nĕß) *s.* Gärung erregende Eigenschaft.

fern ⚘ (förn) [a/e.] *s.* Farn(kraut *n*) *m*.

fern-beetle (fö'rn-bītl) *s., ent.* Johanniskäfer *m*.

ferner*y* (fö'r-nĕ-rĭ), *pl.* ~**ies** (~rĭf) *s.* Farnkrautpflanzung *f*.

fern-owl (fö'rn-aul) *s., orn.* Ziegenmelker *m* (= goatsucker).

fern-seed ⚘ schott. (~ ßīd) *s.* Farnsame(n) *m* (nach dem Volksglauben unsichtbar machend).

ferny (fö'r-nĭ) *a.* voller Farnkräuter.

ferocious (fĭ-rō'-schĕß) [lt. *fero'c-em*] *a.* ☐ wild, raubgierig; grimmig, grausam.

ferociousness (~-nĕß), **ferocity** (fĭ-rŏ'ß-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Wildheit *f*, Grausamkeit *f*.

ferrel ⊙ (fĕ'r-ĕl) *s.* = ferrule.

ferreous (fĕ'r-ĭ-ĕß) [lt.] *a.* eisern, eisenartig, =haltig.

ferret¹ (fĕ'r-ĭt) [(alt)fr. *furet*] **I** *s., zo.* Frettchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. (oft to ~ out) aus einem Versteck aufjagen; ausspüren (auch *fig.*).

ferret² (fĕ'r-ĭt) [it.] *s.* das grüne Band, womit Advokaten ihre Akten binden.

ferreter (fĕ'r-ĭ-tĕr) *s.* 1. Frettchenjäger *m*. — 2. F *fig.* Spürnase *f*.

ferret-eye ⑥ (fĕ'r-ĭt-ai) *s.* rotfunkelndes Frettchenauge; *fig.* Luchsauge *n*.

ferriage (fĕ'r-ĭ-ĕdʒ) [ferry] *s.* 1. Überfahrt *f*. — 2. Fährgeld *n*.

ferric ⊘ (fĕ'r-ĭk) [v. lt. *fe'rrum*] *a., chm.* Eisen=...

ferriferous ⊘ (fĕ-rĭ'f-ĕ-rĕß) *a.* eisenhaltig.

☞ **ferro(-)...** ⊘ *chm.* in Zssgn: Eisen=...

ferrocyanide ⊘ (fĕr-ō-ßai'-ĕ-naid, ~naid) *s., chm.* eisenblausaures Salz.

ferroprussiate ⊘ † (~prŏ'sch-ĭ-ĕt) *s.* = ferrocyanide.

ferrugin*eous* ⊘ ↘ (fĕr-ū-dʒĭ'n-ĭ-ĕß), ~**ous** ⊘ (fĕ-rū'-dʒĭ-nĕß) [lt.] *a., chm.* eisenartig, =haltig; Eisen=...; eisenrostfarbig.

ferrule ⊙ (fĕ'r-[j]ūl, ~ĭl; *Hom.* ferule) [lt. *viri'ola*] *s.* 1. (Stock=)Zwinge *f*. — 2. Eisen=band *n*, =ring *m*. — 3. *mint.* Prägring *m*.

ferr*y* (fĕ'r-ĭ) [a/e.: dtsch Fähre] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①d. 1. ü'bersetzen über einen Fluß (a. to ~ over). — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ĭf) 2. ⚓ † = ferry-boat. — 3. Fährgerechtigkeit *f*.

ferry-boat ⚓ (fĕ'r-ĭ-bōt) *s.* Fährboot *n*.

ferryman ⑤ (~-măn) *s.* Fährmann *m*.

fertile (fö'r-tĭl od. ~tail) [lt.] *a.* ☐ 1. fruchtbar; ergiebig, reich (in, of an [*dat.*]). — 2. *fig.* schöpferisch. — 3. † reichlich. — ***Syn.*** *fruitful* fruchtbar, von fruchttragenden und gebärenden Wesen (a. *fig.*); *fertile* fruchtbar, schließt die eigene Kraft des Schaffens in sich (*ant.* barren); *productive* hervorbringend, fruchtbar an; *prolific* äußerst fruchtbar, *fig.* produkti'v.

fertile-fresh (~-frĕsch) *a.* üppig grünend (*SH.*).

fertileness (~-nĕß) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f* (auch *fig.*).

fertility (fĕr-tĭ'l-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Fruchtbarkeit *f*.

fertilization ④ (för-tĭ-lĭ-sē'-schĕn, ~tai~) *s.* 1. Fruchtbarmachen *n*. — 2. Befruchtung *f*.

fertilize ④ (fö'r-tĭ-laiʃ) *v/a.* ①b. fruchtbar machen; befruchten.

fertilizer ④ (~lai-ʃĕr) *s.* 1. Fruchtbarmachende(r, s). — 2. *agr.* Düngmittel *n*.

ferule (fĕ'r-[j]ūl, ~ĭl; *Hom.* ferrule) [lt.] **I** *s.* 1. Rute *f*, Linea'l *n* (zum Strafen der Schulkinder). — 2. ⊙ = ferrule. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit der Rute (oder dem Lineal) züchtigen.

fervenc*y* (fö'r-wĕn-ßĭ), *pl.* ~**ies** (~ßĭf) [a/f.] *s.* 1. Hitze *f*, Glut *f*. — 2. *fig.* Hitze *f*; Inbrunst *f*; Eifer *m*.

fervent (fö'r-wĕnt) [lt.] *a.* ☐ 1. heiß, glühend. — 2. *fig.* heftig, inbrünstig, innig.

fervid (fö'r-wĭd) [lt.] *a.* ☐ 1. heiß, brennend, siedend. — 2. *fig.* hitzig, heftig.

fervidness (fö'r-wĭd-nĕß) *s., fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*.

fervour, *Am.* **fervor** (fö'r-wĕr) [lt.] *s.* = fervency.

fescue (fĕ'ß-kjū) [*corr.* aus lt. *festu'ca*] *s.* 1. ehm. (Lese=)Halm *m*, (=)Stift *m*, mit dem man Kindern beim Lesenlernen die Buchstaben zeigte. — 2. ⚘ (a. ~-grass) Schwingel(gras *n*) *m*.

fesse (fĕß) [a/f.] *s., her.* horizontaler Quer=balken, =streif(en).

festal (fĕ'ß-tĕl) [a/f.; v. * lt. *fe'stum*] *a.* ☐ festlich; fröhlich, heiter.

fester (fĕ'ß-tĕr) [a/f.; * lt. *fi'stula*] **I** *s.* 1. *med.* Geschwür *n*. Pustel *f*. — **II** *v/n.* ①a. 2. *med.* schwären, eitern. — 3. faulen. — 4. *fig.* wüten (Leidenschaften).

festinate † (fĕ'ß-tĭ-nĭt) [lt.] *a.* ☐ eilig.

festival (fĕ'ß-tĭ-wĕl) [mlt.] **I** ↘ *a. attrib.* festlich; Festtags=... — **II** *s.* Fest *n*, Festtag *m*. — ***Syn.*** s. feast.

festive (fĕ'ß-tĭw) [lt.] *a.* ☐ festlich; Fest=...; fröhlich, heiter.

festivit*y* (fĕß-tĭ'w-ĭ-tĭ), *pl.* ~**ies** (~tĭf) [fr., * lt.] *s.* Festlichkeit *f*, Lustbarkeit *f*.

festoon (fĕß-tū'n) [fr. *feston*; * lt. *fe'stum*] **I** *s.* 1. Girlande *f*. — 2. *arch.* u. *sculp.* Laub=, Frucht=schnur *f*; Blumengehänge

n. — **II** v/a. ①a. 3. mit Blumengewinden schmücken; bekränzen.
fet † (fĕt) p.p. von fetch.
☞ **fet...** s. auch foet...
fetch (fĕtſch) [a/e.] **I** v/a. ①b. 1. holen; ab-, herbei-holen, suchen, bringen; to ~ one's breath Atem holen; to ~ a sigh tief aufseufzen. — 2. als Preis erhalten, einbringen; kosten. — 3. machen; to ~ a compass s. compass 5 b; to ~ a leap e-n Sprung tun. — 4. F to ~ a blow j-m einen Schlag versetzen. — 5. ⚓ e-n Ort erreichen. — 6. fast † ab-, her-leiten. — 7. to ~ mit adv. und prp.; ₮. — **II** v/n. ①c. 8. to ~ and carry niedrige Arbeiten verrichten; hunt. apportieren (von Hunden). — **III** ↘ s. (pl. ~es, fĕ′t-ſchᵉſ) 9. Kunstgriff m. — 10. Erscheinung f einer noch lebenden Person, Doppelgänger(in). — 11. sl. arglistige, neugierige Frage.
Zu ~ 7: to ~ **down** herunter-holen, -bringen, fig. demütigen; to ~ **in** j-n einfangen (a. fig.); to ~ **off**: a) wegholen; b) beiseiteschaffen; to ~ **out** herausholen; zum Vorschein bringen; to ~ **to** wieder zu sich bringen; to ~ **up**: a) heraufholen; b) F Kind aufziehen; c) fig. Zeit einholen. [fetch).]
fetcher (fĕ′t-ſchᵉʳ) s. Holende(r) ꝛc. (siehe
fetching F (~ſching) a. reizend, bezaubernd.
fête (fāt, fĕt) [fr.] **I** s. Fest n, Festlichkeit f. — **II** v/a. ①b. fetieren, feiern.
☞ **fetich,** &c. s. fetish, &c.
fetid (fĕ′t-id oder fī′-tid) [lt. fœtidus] a. stinkend, übelriechend. [ruch.]
fetidness (~-nᵉß) s. Gestank m, übler Ge-
fetish (fĕ′t-iſch, fī′-tiſch), pl. ~es (~[t]ᵉ-ſchᵉſ) [fr., port., * lt.] s. Fetisch m, Götzenbild n.
fetishism (fĕ′t-ᵉ-ſchiſm, fī′-tᵉ~) s. Fetischdienst m, Götzendienst m.
fetishist (~ſchiſt) s. Fetisch-anbeter(in).
fetish-man (fĕ′t-iſch-, fī′-tiſch-mĭn) s. 1. Fetischpriester m. — 2. Fetischanbeter m.
fetlock (fĕ′t-lŏk) [m/e.] s. 1. Köten-haar n (Pferd). — 2. Fessel-, Köten-gelenk n (Pferd).
fetor (fī′-tᵉʳ) [lt.] s. Gestank m.
fetter (fĕ′tᵉʳ) [a/e.] **I** s. (meist ~s pl.) Fessel f (a. fig.); ~s pl. for horses Spannstrick m. — **II** v/a. ①a. fesseln (a. fig.).
fetterless (fĕ′tᵉʳ-lĕß) a. fessel-, zwang-los.
fettle (fĕtl) [a/e.] **I** † v/a. ①b. ausbessern, in Ordnung bringen. — **II** prov., v/n. ①b. geschäftig sein, hantieren. — **III** s. Sport: Zustand m, Gesundheit f.
fetus ⚗ (fī′-tᵉß) s. fœtus.
feu schott. (fjū; Hom. few) s. = fee 1.
feud¹ (fjūd) [a/e.] s. Fehde f, Streit m; Groll m.
feud² (~) [mlt. feud-um] s. Leh(e)n n.
feudal¹ ↘ (fjū′-dᵉl) [feud¹] a. Fehde-... (sc.). [Leh(e)ns-... (ant. allodial).]
feudal² (~) a. [mlt.] ◻ feuda′l, lehnbar;
feudalism (fjū′-dᵉ-liſm) s. Lehnssystem n.
feudality (fjū-dă′l-ĭ-tĭ) s. 1. Lehnbarkeit f. — 2. Lehnspflicht f. — 3. Lehnswesen n.
feudalize ④ (fjū′-dᵉ-lāſ) v/a. ①b. lehnbar machen.
feudary (fjū′-dᵉ-rĭ) **I** a. in Lehn; Lehns-... — **II** s. (pl. ~ies, ~rĭſ) Lehnsmann m.
feudatory (~dᵉ-tᵉ-rĭ) **I** a. belehnt. — **II** s. (pl. ~ies, ~rĭſ) Lehnsmann m, Vasa′ll m.
feudist (fjū′-diſt) s. Lehnsrechtkundige(r) m.
feuilleton (fr. fōj-tŏ′) [fr.] s. Feuilleton n (belletristischer Teil einer Zeitung).
fever (fī′-wᵉʳ) [a/e.; * lt. fe′bris] **I** s., med. Fieber n (a. fig.); to be down with a ~ am Fieber erkrankt sein; to have (od. to be in) a ~ fiebern; fig. he was in a ~ er war in fieberhafter Aufregung. — **II** ↘ v/a. ①a. in Fieber versetzen (a. fig.).
fevered (fī′-wᵉʳd) a. fieberhaft, fiebernd (auch fig.). [Mutterkrautkamille f.]
feverfew ⚘ (fī′-wᵉʳ-fjū) [a/e., * lt.] s.
feverish (fī′-wᵉ-riſch) a. ◻ 1. fieberkrank. — 2. Fieber erzeugend; Fieber-... — 3. fieberhaft (auch fig.). — 4. fig. heftig, heiß, glühend. [(auch fig.).]
feverishness (~-nᵉß) s. Fieberhaftigkeit f
feverous ↘ (fī′-wᵉ-rᵉß) a. ◻ 1. fieberhaft. — 2. fieberkrank. [Fieberwurz.]
fever-root ⑤ ⚘ (fī′-wᵉʳ-rūt) s. amerikanische
fever-sick (~-ſik) a., med. fieberkrank.
fever-weed ⑤ ⚘ (~-wīd) s. Männertreu f.
few (fjū; Hom. feu) [a/e.] a. und s. wenig; wenige, einige (wenige); a ~: a) einige (wenige); b) F etwas, ein wenig; † in ~ kurz, in wenig Worten.
fewness (fjū′-nᵉß) s. 1. Wenigkeit f, geringe Anzahl. — 2. † Kürze f.
Fez¹ ⚲ (fĕſ) npr. Fez n (Hauptst. v. Marokko).
fez² (fĕſ), pl. ~es (fĕ′ſ-ĭſ) [fr. v. Fez¹] s. Fes m u. n (orientalische Kopfbedeckung).
F.G.S. abbr. = Fellow of the Geological Society. [(auch jur.).]
fiat (fāĭ′-ᵉt) [lt. = es geschehe] s. Befehl m
fib¹ (fĭb) [?] **I** s. kleine Lüge, Notlüge f, Finte f. — **II** v/n. ①e. flunkern, lügen.
fib² (~) v/a. u. v/n. ①e. sl. schlagen, prügeln.
fibber (fĭ′b-ᵉʳ) s. Lügner(in), Flunk(e)rer(in).
fibre (fāĭ′-bᵉʳ) [fr.; * lt. fi′bra] s., anat., ⚘, metall., &c. Faser f, Fiber f.
fibred (fāĭ′-bᵉʳd) a. faserig.
fibreless (fāĭ′-bᵉʳ-lĕß) a. faserlos.
fibril ⚗ (fāĭ′-bril) [neu-lt.] s. Fäserchen n.
fibrillose ⚗ (fāĭ-bri′-lōß od. fāĭ′-bri-lōß) a. mit (oder aus) Fäserchen; befasert.
fibrin ⚗ (fāĭ′-brin) s. Fibri′n n, Faserstoff m. [~ᵉß] a. faserstoff-artig, -haltig.]
fibrinous ⚗ (fāĭ′-bri-nᵉß, WB. a. fĭ′b-rĭ-
fibrous (fāĭ′-brᵉß) [fibre] a. ◻ faserig.
fibster ↘ (fĭ′b-ſtᵉʳ) s. = fibber.
fibula (fĭ′b-jᵉ-lă), pl. ~æ (~lī) [lt.] s. 1. arch. Haftklammer f. — 2. anat. Wadenbein n. — 3. surg. Heftnadel f.
fichu (fr. fi-ſchü′, fĭ′ſch-jū) [fr.] s. Busen-, Hals-tuch n, Fichu n.
fickle (fĭkl) [a/e.] a. ◻ (~y adv.) veränderlich, unbeständig, wankelmütig.
fickleness (fĭ′kl-nᵉß) s. Wankelmut m ꝛc.
fico † (fī′-kō) [it.] s., fig. Feige f (Gebärde der Verhöhnung).
fictile (fĭ′k-tĭl) [lt.] a. 1. formbar. — 2. tönern, irden; ~ art Kera′mik f, Töpferkunst f.
fiction (fĭ′k-ſchᵉn) [fr., * lt.] s. 1. Einbildung f. — 2. Dichtung f, Erdichtung f (ant. reality). — 3. Literatur: Prosadichtung f, Roma′n m. — 4. jur. Fiktio′n f.
Syn. fiction steht der Wirklichkeit, fabrication u. falsehood der Wahrheit gegenüber; fiction unterhält u. wirkt bisw. belehrend; fabrication u. falsehood führen irre u. täuschen.
fictitious (fĭk-tĭ′ſch-ᵉß) [lt.] a. ◻ 1. erdichtet, eingebildet, fingiert (ant. real). — 2. nachgemacht, unecht.
fictitiousness (fĭk-tĭ′ſch-ᵉß-nᵉß) s. erdichtete Darstellung f.
fictive ↘ (fĭ′k-tĭw) [fr.] a. ◻ = fictitious.
fictor (fĭ′k-tᵉʳ) [lt.] s. Modelleur m in Ton, Wachs ꝛc.
fid ⚓ (fĭd) [?] s. Schloßholz n.
fiddle (fĭdl) [a/e.: dtsch Fiedel] **I** s. 1. F Geige f, Violi′ne f, Fiedel f; ₮. — 2. F Unsinn m, Possen f/pl. — 3. P med. Scotch ~ Krätze f. — **II** v/n. ①b. 4. geigen, F fiedeln. — 5. Finger und Hände rastlos und zwecklos bewegen; spielen, tändeln (with mit). — 6. stets in Bewegung sein, ohne et. Ordentliches zu tun. — **III** v/a. ①b. 7. geigen, fiedeln.
Zu ~ 1 fig.: F to hang up one's ~ eine Sache an den Nagel hängen oder aufgeben; to play first ~ die erste Geige (Rolle) spielen; to play second ~ eine untergeordnete Rolle spielen.
fiddle-bow ♪ (fĭ′dl-bō) s. Violi′nbogen m.
~-bridge ♪ (~-bridſch) s. Geigensteg m.
~-case ♪ (~-kēß) s. Violi′nkasten m.
fiddlededee ⑤ F (fĭdl-dᵉ-dī′, C.T.D. fĭ′dl dᵉ dī′) int. Unsinn!, dummes Zeug!
fiddle-faddle F (fĭ′dl-fădl) **I** a. 1. unbedeutend, geringfügig; viel Wesens machend. — **II** s. 2. Lappa′lie f, Kleinigkeit f. — 3. Unsinn m, Possen f/pl.
fiddle-head ⚓ (~-hĕd) s. einwärts gebogenes Krullgalion.
fiddler (fĭ′d-lᵉʳ) s. 1. Geiger(in); Fiedler m, Spielmann m; co. ~'s fare od. pay Essen n, Trinken n und ein Groschen Geld. — 2. F Müßiggänger(in), Tändler (-in). — 3. ⚓ co. ~'s green etwa: Seemannsparadies n.
fiddlestick ♪ (fĭ′dl-ſtĭk) s. F Fiedelbogen m; F a ~!, ~s! Unsinn!, dummes Zeug!; P the devil rides (up)on a ~ der Teufel ist los; F ~'s end nichtiges Zeug.
fiddle-string ♪ (~-ſtring) s. Violi′nsaite f.
fiddlewood ⚘ (fĭ′dl-wŭd) s. Geigenholz n.
fidejussor (fāĭ-dᵉ-dſchᵉ′ß-ᵉʳ) s. jur. Bürge m.
Fidele (fāĭ-dī′-lᵉ) npr., id. (Prin.; SH.C.).
Fidelia (fāĭ-dī′-lĭă ⑧) npr. Fide′lia f (Vn.).
fidelity (fĭ-dĕ′l-ĭ-tĭ) [lt.] s. 1. (Pflicht-)Treue f. — 2. Wahrhaftigkeit f, Aufrichtigkeit f, Ehrlichkeit f. — *Syn.* s. faith.
fidge † od. prov. (fĭdſch) [?] v/n. ①b = fidget.
fidget (fĭ′dſch-ᵉt) [fidge] **I** s. (meist ~s pl.) nervöse Unruhe, unruhiges Hinundherbewegen; to be in a ~, to be in the ~s, to have the ~s unruhig sein; nicht still sitzen können. — **II** v/n. ①a. sich unruhig bewegen, unruhig sein.
fidgety (fĭ′dſch-ᵉ-tĭ) a. (~ily adv.) nervös, unruhig. [behandelt (SH.Cor. 2,1,141).]
fidiused † (fĭ′d-ĭ-ᵉſt) p.p., co. wie Aufidius
fiducial (fĭ-djū′-ſchᵉl) [lt.] a. = fiduciary.
fiduciary (fĭ-djū′-ſchĭ-ᵉ-rĭ) [lt.] **I** a. 1. ↘ zuversichtlich, vertrauensvoll, fest. — 2. anvertraut; Vertrauens-... — 3. ✽ ungedeckt. — **II** s. (pl. ~ies, ~rĭſ) 4. jur. a) Betraute(r), Verwahrer(in); b) Nießbrauchs-erbe m, -erbin f. [[acc.].]
fie (fāĭ) int. pfui! (upon oder on über
fief (fīf) [fr.] s. jur. Lehn(gut) n (= fee 1).
field (fīld) [a/e.] **I** s. 1. Feld n (a. fig.) — 2. ⚔ Schlachtfeld n, Feld n; Schlacht f, Kampf m; ₮. — 3. Fußball, Kricket ꝛc. Gesamtheit f der Spieler. — 4. Sport: Feld n, Gesamtheit f der Rennpferde bei

einem Rennen. — 5. *paint.* Grund *m.* — 6. *opt.* Gesichtsfeld *n* (a. ~ of vision, ~ of view). — **II** *v/a.* ①a. 7. Kricket rc.: einen Ball auf-halten, -fangen u. zurückwerfen (auch *fig.*).

Zu field 2 ⚔: to keep the ~: a) im Felde kampieren, b) das Feld behaupten; to take the ~ ins Feld rücken; the ~ was fought, lost, won die Schlacht wurde geschlagen, verloren, gewonnen.

field-*bed* (fī'ld-bĕd) *s.* Feldbett *n.* [*m*) *f.*]

~-day ⚔ (~-dē) *s.* Felddienst-übung(stag)

fielded ⚔ (fī'l-dĕd) *a., poet.* im Felde befindlich. [ausrüstung *f.*]

field-equipage ⚔ (fī'ld-ĕk-wi-pĕdsch) *s.* Feld-

fielder (fī'l-dər) *s.* Kricket rc.: (Ball-)Fänger *m* (Mitglied der out-party). [vogel *m.*]

fieldfare (fī'ld-fär) *s., orn.* Kram(me)ts-

field-gate (~-gēt) *s.* 1. Schlagbaum *m.* — 2. *hunt.* Feld-, Wild-gatter *n.*

field-glass (~-glaß) *s.,* 1. Feldglas *n,* Krimstecher *m.* — 2. Art kleines Fernrohr.

field-hand (~-händ) *s.* Feld-arbeiter(in).

Fielding (fī'l-ding) *npr.* (Prsn.): Henry ~ engl. Romandichter (1707—1754).

Field-Marshal ⚔ (fī'ld-mār'-schəl) *s.* Feldmarschall *m.* [Feld-maus *f.*]

field-*mouse* (fī'ld-mauß) *s., zo.* Wald-,

~-officer ⑥ ⚔ (~-ŏf-i-ßər) *s.* Stabsoffizier *m*; *Am.* ~'s court Kriegsgericht *n.*

~-piece ⚔ (~-pīß) *s., artill.* Feldgeschütz *n.*

~-practice ⚔ (~-präk'-tiß) *s.* Felddienstübung *f.* [predigt *f.*]

~-preaching ⚔ (~-prī'-tsching) *s.* Feld-

~-roller (fī'ld-rō-lər) *s., agr.* Ackerwalze *f.*

~-service ⚔ (~-ßör'-wiß) *s.* Felddienst *m.*

fieldsman (fī'lds-mən) *s.* = fielder.

field-*sports* (fī'ld-ßpōrtß) *s/pl.* Vergnügungen *f/pl.* im Freien (Jagd, Fischerei, Wettrennen rc.).

~-work ⚔ (~-wörk) *s.* Feldschanze *f.*

fiend (fīnd) [a/s.: dtsch Feind] *s.* 1. der böse Feind, Teufel *m.* — 2. *fig.* Unhold *m.*

fiendish (fī'n-disch) *a.* ☐ teuflisch, boshaft.

fiendishness (~-nĕß) *s.* teuflische Bosheit.

fiend-like (fī'nd-laik) *a.* teuflisch, höllisch.

fierce (fīrß) [a/f.: fr. *fier*: *lt. *fe'rus*] **I** *a.* ☐ 1. (Tier) wild (*ant.* tame). — 2. *fig.* wild, wütend, grausam, grimmig. — 3. *fig.* heftig, leidenschaftlich, ungestüm. — **II** † *adv.* 4. wild rc.

fierceness (~-nĕß) *s.* 1. Wildheit *f,* Grimm *m,* Wut *f.* — 2. Ungestüm *m,* Heftigkeit *f.*

fieri-facias (fai'-ə-rai-fē'-schi-äß) [lt. = bewirke, daß es geschehe] *jur.* Zwangsvollstreckungsbefehl *m* (in Schuldsachen).

fieriness (fai'-(ə-)rĭ-nĕß) *s.* 1. feuriger Zustand. — 2. *fig.* Feuer *n,* Heftigkeit *f.*

fier*y* (fai'-(ə-)rĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. feurig, glühend (auch *fig.*); Feuer-...; schott. ~ cross ehm. Feuerkreuz *n* (aus zwei Holzbränden, auf einem Speer herumgetragen, als Ruf zu den Waffen). — 2. *fig.* ungestüm.

fiery-red (fai'-(ə-)rĭ-rĕd) *a.* feuerrot.

Fife[1] (faif) *npr.*: county of ~ Fifeshire.

fife[2] ♪ (~) [fr., *dtsch] **I** *s.* Pfeife *f,* Querpfeife *f.* — **II** *v/a. u. v/n.* ①b. (auf der Querpfeife) pfeifen.

fife-major ~ (fai'f-mē-dschər) *s.* Dirige'nt *m* der Bataillonspfeifer.

fifer ♪ (fai'-fər) *s.* Pfeifer *m.*

Fifeshire ⚲ (fai'f-schər) *npr.* (schott. Grfsch.).

Fifish schott. (fai'-fisch) [Fife[1]] *a.* exzentrisch.

fifteen (fif-tī'n, fi'f-tīn) [a/e.] *numer.* **I** *a.* fünfzehn. — **II** *s.* Fünfzehn *f.*

fifteenth (fif-tī'nth, fi'f-tīnth) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzehnte(r, s). — 3. *arith.* Fünfzehntel *n.*

fifth (fifth) [a/e.] **I** *a.* ☐ (siehe **~ly**) 1. *numer.* fünfte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfte(r, s). — 3. *arith.* Fünftel *n.* — 4. ♪ Quinte *f.*

fifthly (fi'fth-lĭ) *adv.* fünftens.

fiftieth (fi'f-tĭ-ĭth) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* fünfzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzigste(r, s). — 3. *arith.* Fünfzigstel *n.*

fifty (fi'f-tĭ) [a/e.] *a. u. s., numer.* fünfzig, Fünfzig *f*; by fifties zu Fünfzigen; in the fifties in den fünfziger Jahren.

fifty-fold (fi'f-tĭ-fōld) *a.* fünfzigfach.

fig[1] (fig) [lt. *fi'cus*] **I** *s.* 1. ⚘: a) Feigenbaum *m*; b) Feige *f* (Frucht). — 2. *contp.* Kleinigkeit *f,* Pfifferling *m*; F I don't care a ~ for it ich frage den Teufel danach; virtue! a ~! Tugend!- dummes Zeug! (*SH.O.1,3,322*). — **II** † *v/a.* 3. durch gewisse Fingergesten verhöhnen (s. fico).

fig[2] F (fig) [*abbr. v.* figure] *s.* Putz *m,* Gala *f*; *sl.* in full ~ in vollem Wichs, in Gala.

fig. *abbr.* = figurative(ly); figure.

fight (fait) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚔ Gefecht *n,* Treffen *n,* Kampf *m* (*Syn.* siehe battle); single ~ Zweikampf *m,* Due'll *n.* — 2. Schlägerei *f.* — 3. ⚓ † ~s *pl.* = close-quarters. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* fought, *p.p.*† foughten) 4. kämpfen mit *od.* gegen, bekämpfen, bekriegen; to ~ a battle eine Schlacht schlagen *od.* liefern; to ~ a duel ein Due'll ausfechten; to ~ out it es ausfechten; es du'rchsetzen. — 5. F sich boxen (*od.* schlagen) mit ..., sich duellieren mit ...; I'll ~ you ich fordere dich heraus. — 6. Kampfhähne rc. kämpfen lassen. — 7. ⚓ Schiffe, ⚔ Geschütze ins Gefecht führen. — 8. durch Kampf gewinnen *od.* behaupten, erkämpfen; to ~ one's way (*od.* battle) sich du'rchschlagen; sich seinen Weg bahnen. — **III** *v/n.* ③ 9. fechten, kämpfen; sich schlagen, sich duellieren. — 10. to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen, j-n (ver)meiden.

fighter (fai'-tər) *s.* 1. Fechter(in), Streiter(-in). — 2. Schläger *m,* Boxer *m,* Raufbold *m.*

fighting (~-ting) **I** *a.* ☐ kämpfend; Kampf-..., Schlacht-...; ~ cock Kampfhahn *m*; ~ field Schlachtfeld *n.* — **II** *s.* Kampf *m.*

fig-leaf (fi'g-līf) *s.* 1. Feigenblatt *n.* — 2. *fig.* kleine, unzureichende Bedeckung.

figment (fi'g-mənt) [lt.] *s.* Erdichtung *f.*

figo † (fī'-gō) *s.* = fico.

fig-tree ⚘ (fi'g-trī) *s.* Feigenbaum *m.*

figuline ⊙ (~-jŭ-līn, ~lain) [lt.] *s.* 1. Töpferton *m.* — 2. (meist kunstvolles) irdenes Gefäß.

figurability (fig-jŭ-rə-bi'l-ĭ-tĭ) *s.* Bildsamkeit *f,* Gestaltungsfähigkeit *f.*

figurable (fi'g-jŭ-rə-bl) *a.* bildsam, gestaltungsfähig.

figural (~-rəl) [a/f.] *a.* 1. bildlich, figürlich. — 2. ♪ u. *math.* figuriert (= figurate 2).

figurant*e* (fig-jŭ-rä'n-te), *pl.* **~i** (~ti) [it.] *s., thea.* Balle'ttänzer(in).

figurate (fi'g-jŭ-rāt) [lt.] *a.* 1. von bestimmter Gestalt. — 2. ♪ u. *math.* figuriert.

figuration (fig-jŭ-rē'-schən) [lt.] *s.* 1. Gestaltung *f,* Bildung *f.* — 2. ♪ Figuratio'n *f.*

figurative (fi'g-jŭ-rə-tiw) [fr.] *a.* ☐ 1. figürlich, bildlich, symbo'lisch. — 2. bilderreich, blühend (Stil). — 3. ♪ = figurate 2.

figure (fi'g-ər, fi'g-jər) [fr.; *lt. *figu'ra*] **I** *s.* 1. Figu'r *f,* Form *f,* Gestalt *f,* Aussehen *n.* — 2. Darstellung *f* der menschlichen Figur; *paint.* Bild *n*; *sculp.* Sta'tue *f.* — 3. *fig.* Persönlichkeit *f,* Chara'kter *m.* — 4. *fig.* Figur *f,* äußere Erscheinung, Ansehen *n,* Wichtigkeit *f*; ⚓. — 5. *fig.* Pracht *f,* Glanz *m.* — 6. *theol.* Vorbild *n.* — 7. a) *geom.* Figur *f*; b) *arith.* Zahl *f,* Ziffer *f*; c) † Buchstabe *m.* — 8. † Phantasiegebilde *n.* — 9. F Preis *m,* Betrag *m*; what's the ~? was kostet es? — 10. *gram.* und *rhet.* grammatische Figur; Redefigur *f.* — 11. (Tanz) Figur *f,* Tour *f.* — 12. ⚓ = figure-head. — 13. ⊙ Weberei rc.: Muster *n.* — **II** *v/a.* ①b. 14. bilden, formen, gestalten; abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen. — 15. mit Figuren (*od.* Bildern) versehen, schmücken rc.; bsd. ⊙ Stoffe mustern. — 16. symbo'lisch darstellen, figürlich gebrauchen. — 17. vorstellen (to oneself sich). — **III** *v/n.* ①b. 18. *fig.* figurieren, sich zeigen, eine Rolle spielen. — 19. (Tanz) Figuren bilden.

Zu ~ 4 F: what a ~ you look! wie du aussiehst!; *fig.* to cut (*od.* to make) a ~ eine Figur machen; eine (glänzende) Rolle spielen; a woman of ~ eine Frau von Stande.

figure-head ⑥ ⚓ (~-hĕd) *s.* Galions-, Bug-figur *f.* [schlittschuhläufer *m.*]

figure-man (~-män) *s.* Sport-*sl.* Kunst-

Fiji ⚲ (fī'-dschī) *npr.*: ~ Islands *pl.* Fidschi-Inseln *f/pl.* (Australien). [vorbereiter *m.*]

filacer (fi'l-ə-ßər) [a/f.] *s.* engl. *jur.* Prozeß-

filament ✿ (fi'l-ə-mənt) [lt. *fi'lum*] *s.* Faser *f,* Fäserchen *n,* Fädchen *n.*

filamentous ✿ (fil-ə-mĕ'n-təß), *a.* fadenförmig, faserig.

filander ✿ (fi'l-ən-dər, *CT.D.* fĭ-lä'n-dər) [fr.] *s., zo.* Fadenwurm *m.*

filature ⊙ (fi'l-ə-tschər, ~tjŭr) [fr.] *s.* 1. Abhaspeln *n* der Seide v. den Kokons. — 2. Seidehaspel *f.* — 3. Seidehaspel-anstalt *f.*

filbert ⚘ (fi'l-bərt) [Philibert('s nut)] *s.* 1. Haselnußstrauch *m.* — 2. Hasel-, Lamberts-nuß *f* (Frucht). [stehlen.]

filch (fil(t)sch) [?] *v/a.* und *v/n.* ①c. *cant*

filcher (fi'l-(t)schər) *s., cant* Dieb(in).

file[1] (fail) [fr.; *lt. *fi'lum*] **I** *s.* 1. Aufreihfaden *m,* -draht *m* (für Papiere, Rechnungen rc.); on (the) ~ aufgereiht. — 2. die geordneten *od.* gehefteten Akten *f/pl.,* Briefe *m/pl.* rc.; Aktenbündel *n,* Stoß *m.* — 3. Liste *f,* Verzeichnis *n,* Rolle *f.* — 4. Reihe *f* (hintereinander), ⚔ Rotte *f*; ⚓. — **II** *v/a.* ①b. 5. Briefe rc. der Reihe nach ordnen, heften. — 6. *jur.* Klagen, Dokume'nte rc. einregistrieren; ein-bringen, -reichen. — **III** *v/n.* ①b. 7. in e-r Reihe hintereinander -gehen, (-)marschieren (auch to ~ off); ⚔ ~ left (right)! links (rechts) schwenkt, marsch! — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu file[1] 4: to follow the ~ in der Reihe folgen; by ~s nacheinander, nach der Reihe; to go in single (*od.* Indian) ~ einer hinter dem anderen (F im Gänsemarsch) gehen; rank and ~:

a) Reih' und Glied; b) Unteroffiziere und Gemeine.

file² ⊙ (fail) [a/e.] I s. Feile f (auch fig.). — II v/a. ①b. (be-, ab-)feilen, glätten (auch to ~ off).

file³ † (fail) [foul] v/a. = defile¹.

file-cutter ⊙ (fai'l-kăt-ᵊʳ) s. Feilenhauer m.

file-fish (fai'l-fisch) s., ichth. Hornfisch m.

file-leader ⚔ (~-li-dᵊʳ) s. Vordermann m.

filemot (fi'l-ĕ-mŏt) [corr. aus fr. *feuille-morte*] a. (u. s.) gelbbraun(e Farbe).

filial (fi'l-jᵊl ⑧) [fr., * lt.] a. □ kindlich.

filiation (fil-iĕ'-schᵊn ⑧) s. 1. Kindschaft f. — 2. Adoptio'n f. — 3. jur. = affiliation 3.

filibeg (fi'l-ĕ-bĕg) [gäl.] s. kurzes Röckchen der Bergschotten (= kilt).

filibuster (fi'l-ĕ-băßt-ᵊʳ) [span., * holl.; vgl. freebooter] I s. Flibu'stier m, Freibeuter m, Seeräuber m. — II v/n. ①a. Freibeuterei treiben.

filiform, ~ed ⚗ (fi'l-ĕ-fŏʳm[d], fai'-lĕ-~) [lt.] a. fadenförmig.

filigree ⊙ (fi'l-ĕ-gri) [it.; * lt. *fi'lum gra'num*] s. Filigra'n(-arbeit f) n (feine Gold- oder Silber-drahtarbeit).

filing-block ⊙ (fai'-ling-blŏk), **filing-board** ⊙ (~-bŏʳd ⑨) s. Feilholz n, Spitzstöckel n am Schraubstock.

filings ⊙ (fai'-lingſ) s/pl. Feilicht n, Feilstaub m.

fill¹ (fil) [a/e.] I v/a. ①a. 1. füllen, an-, aus-, er-füllen; † einschenken. — 2. (voll)stopfen, sättigen. — 3. befriedigen. — 4. Pokerspiel: die Karten ergänzen. — 5. Amt, Stelle 2c.: ausfüllen, besetzen, innehaben; he ~s the (speaker's) chair er führt den Vorsitz. — 6. ⚓ Rahen vollbrassen. — 7. mit prp. u. adv.; ↓. — II v/n. ①a. 8. (with) voll werden von, sich (an)füllen mit (auch to ~ up). — 9. satt werden od. sein. — 10. to ~ out zunehmen (an Stärke). — III s. 11. Füllung f. — 12. Fülle f, Genüge f; F: to the ~ zur Genüge; to gaze one's ~ at sich satt sehen an (dat.); to eat (have oder take) one's ~ of ordentlich zulangen, sich satt essen an (dat.).

Zu ~ 7: to ~ **in** Löcher, Lücken 2c. ausfüllen; to ~ **out**: a) ausfüllen; b) vollfüllen; c) † od. F aus-gießen, -schenken; to ~ **up**: a) Zeit, Formular 2c. ausfüllen; b) vollfüllen; to ~ up a ditch einen Graben zuschütten; to ~ up a p.'s place j-s Stelle ersetzen od. einnehmen.

fill² † od. provc. (fil) [thill] s. Gabeldeichsel f.

filler (fi'l-ᵊʳ) s. 1. Füller(in), An-, Auffüller(in). — 2. Trichter m. — 3. alles was zum Ausfüllen v. Lücken 2c. dient; (Zigarren-)Einlage f; fig. Flickwort n, Lückenbüßer m.

fillet (fi'l-ĕt) [fr. *filet*; * lt. *fi'lum*] I s. 1. Kopfbinde f, Stirn-, Haar-band n. — 2. ⊙ arch. Leiste f, Leistchen n. — 3. ⊙ Goldstreifen m. — 4. ❦ Staubfaden m. — 5. Kochkunst: a) Roula'de f; b) Lendenstück n, File't n. — 6. man. hinterer Teil des Pferdekreuzes. — II v/a. ①a. 7. mit einer Kopfbinde, e-m Bande 2c. schmücken.

fill-horse provc. (~-hŏʳß) s. Gabelpferd n.

fillibeg (fi'l-ĕ-bĕg) s. = filibeg.

fillibuster (fi'l-ĕ-băßt-ᵊʳ) s. = filibuster.

filling (fi'l-ing) s. 1. Voll-, Aus-, Anfüllen n; Füllung f; ⚓ ~s pl. Füllhölzer n/pl. — 2. ⊙ Weberei: Einschlag m.

fillip (fi'l-ip; Hom. Philip) [flip¹] I s. 1. Schneller m, Nasenstüber m. — 2. F fig. Anregung f; to give a p. a ~ j-n antreiben. — II v/n. ①a. 3. mit dem Finger schnellen. — III v/a. ①a. 4. j-m einen Nasenstüber geben. — 5. F fig. antreiben.

fillipeen (fil-ĕ-pī'n, WB. fi'l-ĕ-pin) s. = philippina.

Fillmore (fi'l-mŏʳ ⑨) npr. (Prsn. u. Ortsn.).

filly (fi'l-ĕ), pl. ~ies (~ĕſ) [a/n.] s. 1. Stutenfüllen n. — 2. F ausgelassenes Mädchen.

film (film) [a/e.] I s. (dünnes, zartes) Häutchen n, Membra'n(e) f; phot. F Film m u. n, Überzug m. — II ①a. v/a. (u. v/n. sich) mit einem Häutchen bedecken oder überzie'hen.

filminess (fi'l-mĕ-nĕß) s. häutige Beschaffenheit.

filmy (fi'l-mĕ) a. (~ily adv.) häutig, mit e-m dünnen Häutchen bedeckt.

filoselle ✽ (fi'l-ĕ-ßĕl, fil-ĕ-ßĕ'l) [fr.] s. Flock-, Flore'tt-seide f.

filter ⊙ (fi'l-tᵊʳ; Hom. philtre) [fr.; mlt.; * dtsch Filz] I s. Filter m u. (bsd. ⊙) n; Seihetuch n. — II v/a. ①a. filtern, filtrieren, du'rchseihen. — III v/n. ①a. du'rchsickern.

filth (filth) [a/e.: foul] s. Schmutz m, Unrat m, Kehricht m u. n (a. fig.).

filthiness (fi'l-thĕ-nĕß) s. Schmutzigkeit f, fig. Gemeinheit f.

filthy (fi'l-thĕ) a. (~ily adv.) 1. unrein, schmutzig, kotig; † trüb(e) (Wolke). — 2. fig. gemein, unsittlich.

filtrate ⊙ (fi'l-trēt) v/a. ①b. filtrieren.

filtration ⊙ (fil-trē'-schᵊn) s. Filtrierung f.

fimble ❦ (fimbl) [holl.; fr. *femelle*; * lt.] s. (auch ~ hemp) Fimmel- (od. männlicher) Hanf.

fimbriate(d) ⚗ (fi'm-bri-ĕt, ~ē-tĕd) [lt.] a. gefranst.

fin (fin) [a/e.] s. 1. ichth. Flosse f, Finne f. — 2. sl. Arm m, Hand f.

finable (fai'-nᵊbl) [fine²] a. einer Geldstrafe unterliegend, straf-bar, -fällig.

final (fai'-nᵊl) [lt. *fina'lis*] a. □ (s. ~ly) 1. letzt, schließlich, endlich. — 2. entscheidend, endgültig; End-..., Schluß-...

finale ♪ (fi-nā'-lĕ) [it.] s. Fina'le n.

finality (fai-nä'l-ĕ-tĕ), pl. ~ies (~ĕſ) s. 1. Endzustand m. — 2. endlicher Abschluß.

finally (fai'-nᵊ-lĕ) [final] adv. 1. endlich, zuletzt, schließlich. — 2. ↘ gänzlich, völlig.

finance (fĕ-nä'nß, fai-nä'nß, CT.D. a. fai'-nänß) [fr.] I s. 1. Fina'nzwissenschaft f. — 2. (mst ~s pl.) Staats-finanzen f/pl., -einkünfte f/pl. — 3. F ~s pl. Einkünfte f/pl. e-r Privatperson. — II v/n. ①b. 4. Geldgeschäfte machen, (a. v/a.) finanzieren (oft contp.).

financial (fĕ-nä'n-schᵊl) a. □ finanzie'll; Geld-...

financier (fin-än-ßī'ʳ, fĕ-nä'n-ßīʳ, fĕ-nä'n-ßĕ-ᵊʳ, CT.D. a. fai-nän-ßī'ʳ) [fr.] s. Fina'nzbeamte(r) m. — 2. Geldmann m.

finch (finsch), pl. ~es (fi'n-schĕſ) [a/e.] s., orn. Fink(e) m.

Finchley ⚲ (fi'nsch-lĕ) npr. (Vorort v. Lo.).

find (faind) [a/e.] I v/a. ③ (pret. u. p.p. found) mst finden: 1. (an)treffen; ↓. — 2. finden für ..., halten für ... — 3. (be-)merken, beobachten. — 4. (mst to ~ out) (auf)suchen, (hervor)holen, auffinden, ausfindig machen; entdecken, ermitteln. — 5. jur. erklären; erkennen, befinden; to ~ a (true) bill die Klagegründe für gültig erklären. — 6. (in, ↘ with) versehen (oder versorgen) mit; anschaffen, liefern, stellen; die Kosten bestreiten für ...; everything found freie Statio'n. — 7. F to ~ oneself: a) sich befinden (Gesundheit); b) sich selbst mit et. versehen, sich selbst beköstigen. — II v/n. ③ 8. jur. (for) befinden, für Recht erklären; erkennen; the jury found for the defendant (plaintiff) die Geschwornen sprachen den Angeklagten frei (schuldig). — III s. 9. Fund m.

Zu **find** 1: to ~ fault with ... mißbilligen, tadeln; to make a p. ~ his tongue j-m die Zunge lösen; I cannot ~ it in my heart to ... ich kann es nicht übers Herz bringen, zu ...

findable (fai'n-dᵊbl) a. auffindbar.

finder (fai'n-dᵊʳ) s. 1. Finder(in). — 2. Aufsucher(in), Entdecker(in) (a. finder-out). — 3. Zollvisita'tor m. — 4. hunt. Finder m, Spürhund m. — 5. ast., opt. Kome'tensucher m, Suchglas n.

find-fault † od. provc. (fai'nd-fālt) s. Tadler(in).

finding (fai'n-ding) s. 1. Finden n 2c. (s. find); Fund m. — 2. jur.: a) Resulta't n e-r gerichtlichen Untersuchung; b) Verdi'ct n, Ausspruch m e-s Geschwornengerichts.

Findon ⚲ (fi'n-dᵊn) npr., id. (schott. Fischerdorf; vgl. auch finnan-haddock).

find-spot (fai'nd-ßpŏt) s. Fund-ort m.

fine¹ (fain) [fr. *fin*; mlt.; * lt. *fini'tus*] I a. □ (s. ~ly) 1. fein, zart, dünn (a. fig.; ant. coarse). — 2. schön, fein, elega'nt. — 3. tüchtig, vortrefflich. — 4. iro. schön, nett. — 5. (mit Putz 2c.) überla'den. — 6. b.s. verschlagen, schlau. — 7. ⊙ fein geschliffen, scharf (Schneide, Spitze 2c.); spitz (Feder 2c.). — 8. (Metalle, Öle 2c.) fein, rein. — 9. (Wetter) schön, hell, klar. — *Syn.* s. beautiful. — II v/a. ①b. 10. † zart (oder fein(er)) machen. — 11. ⊙ geistige Getränke (ab-)klären, schönen (auch to ~ down). — 12. ⊙ metall. feinen, läutern, reinigen; Eisen frischen. — Vgl. ~².

fine² (fain) [lt. *fi'nis*] I s. 1. † Ende n; noch üblich in: in ~ endlich, schließlich; kurz. — 2. Geld-strafe f, -buße f (*Syn.* s. amercement). — II v/a. ①b. 3. zu e-r Geldstrafe verurteilen, bestrafen mit ... — 4. † verpfänden (SH.H.V. 4,7,72). — 5. † verurteilen.

fine-baited (fai'n-bē-tĕd) a. feingeködert.

fine-draw ⑤ ⊙ (fai'n-drā) v/a. ③ (draw) 1. feinstopfen, kunststopfen. — 2. Draht fein ausziehen (auch fig.).

fine-grained ⊙ (~-grēnd) a., metall. feinkörnig.

fineless † (~-lĕß) a. endlos.

finely (fai'n-lĕ) adv. fein, in feiner, schlauer 2c. Weise; ~ formed wohlgebildet.

fineness (fai'n-nĕß) s. 1. Feinheit f, Elega'nz f; Vortrefflichkeit f 2c. (s. fine¹). — 2. ⊙ Feingehalt m; Reinheit f.

finer (fai'-nᵊʳ) [fine¹] s. 1. Klärende(r) 2c. — 2. ⊙ metall. Frischer m; ~'s metal Feineisen n.

finery (fai'-nᵊ-rĕ) s. äußerer Glanz, Putz m, Staat m.

fine-spoken (fai'n-ßpōkn) a. 1. schöne Phrasen gebrauchend. — 2. iro. glattzüngig.

fine-spun (~-ßpŏn) a. fein (aus)gesponnen.

finesse (fĕ-nĕ'ß) [fr.] I s. 1. Finesse f, Schlauheit f, List f; game of ~ Flaggen-

kampfspiel *n.* — **II** *v/n.* ①b. 2. Kunstgriffe anwenden. — 3. Whist: schneiden.
fin-footed (fi'n-füt-ᵉd) *a.* 1. *zo.* mit Schwimmfüßen. — 2. *orn.* mit Lappenfüßen.
Fingal (fi'nᵍ-gᵉl, fiŋ-gā'l) *npr., id. m* (mythischer schottischer Held); ♀ ~'s Cave Fingalshöhle *f* (auf der Hebri'den-insel Staffa).
fingent ↘ (fi'n-dʒᵉnt) [lt.] *a.* gestaltend.
finger (fi'nᵍ-gᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Finger *m*; weit S. Hand *f*; ✝. — 2. Maß: Fingerbreite *f*, (Mittel-)Fingerlänge *f*. — 3. ♪ Fingerfertigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. betasten, befühlen; leicht berühren. — 5. ♪: a) ein Instrument spielen; b) to ~ the notes den Fingersatz über den Noten angeben. — 6. † entwenden. — **III** *v/n.* ①a. 7. fassen, greifen (at nach). — 8. ♪ die Finger beim Spielen richtig gebrauchen.
Zu ~ 1: to have a ~ in …, F to have a ~ in the pie bei et. beteiligt sein od. die Hand im Spiele haben; ↘ *co.* to put one's ~s in one's eye kindisch weinen; to have a th. at one's ~s' ends et. an den Fingern hersagen können, etwas genau kennen.
finger-*alphabet* (fi'nᵍ-gᵉR-ǟ'l-fᵃ-bᵉt), **~-and-sign-language** (fi'nᵍ-gᵉR-ᵃnd-ßai'n-läŋᵍ-gwᵉdʒ) *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen). [brett *n.* — 2. Klaviatu'r *f*.]
~-board ♪ (fi'nᵍ-gᵉʳ-bōʳᵈ ⓡ) *s.* 1. Griff-]
fingered (fi'nᵍ-gᵉʳd) *a.* 1. in Zsſgn: …fingerig. — 2. ♀ u. *zo.* gefingert.
finger-*end* (fi'nᵍ-gᵉR-ᵉnd) *s.* Fingerspitze *f*.
~-fern ♀ (fi'nᵍ-gᵉʳ-fö̈ʳn) *s.* Streifenfarn *m*.
fingering (fi'nᵍ-gᵉ-riŋᵍ) *a.* 1. Betasten *n.* — 2. ♪ Fingersatz *m*.
finger-post (fi'nᵍ-gᵉʳ-pōßt) *s.* Wegweiser *m*.
finger-ring (~-riŋᵍ) *s.* Fingerring *m*.
finger-stall (~-ßtål) *s.* Fingerling *m* (zum Schutz eines kranken Fingers). [*f* (Gotik).]
finial (fi'n-ĭ-ᵉl) [lt.] *s., arch.* Kreuzblume]
finical F (fi'n-ĭ-kᵉl) [fine¹] *a.* □ 1. affektiert, geziert; geckenhaft. — 2. lecker, wählerisch; F ek(e)lig. — ***Syn.*** *spruce* bezieht sich bsd. auf die Kleidung; *finical* auch auf Manieren und Sprache; *foppish* der stärkste Ausdruck für Geckenhaftigkeit.
finicking (fi'n-ĭ-kiŋᵍ), *a.* **finikin** F (fi'n-ĭ-kin) *a.* □ = finical. [2c. (s. fine¹ II).]
fining (fai'-niŋᵍ) *s.* Klären *n*, Läutern *n*]
fining-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* Affinie'rgefäß *n.*
finis (fai'-niß) [lt.] *s.* Ende *n* (z.B. eines Buches, Romans 2c.).
finish (fi'n-ĭſch; *Hom.* Finnish) [fr. *finir* (*finiss-*…); * lt. *fini're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (be-) endigen, (-)enden (a. to ~ up). — 2. vollenden; fertigmachen, die letzte Hand legen an (*acc.*). — 3. F die Erziehung j-s zum Abschluß bringen. — 4. *sl.* aufbrauchen, aufessen, austrinken. — 5. *sl.* (Faustkampf) j-m den Rest geben, j-n abtun, totschlagen (auch to ~ off). — **II** *v/n.* ①c. 6. aufhören, end(ig)en (auch to ~ up); † sterben; have you ~ed? sind Sie fertig? — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~-ſchᵉʃ) 7. Vollendung *f*, Fertigstellung *f*, letzte Hand od. Feile. — 8. Sport: ✝ Finish *m u. n*, Endkampf *m*. — 9. ⊙ Maurer: Putz *m*.
finished (fi'n-ĭſcht) *a.* 1. beendet, fertig. — 2. *fig.* (Erziehung 2c.) vollendet, vollkommen. [(-in), Fertigmacher(in).]
finisher (bsd. ⊙) (fi'n-ĭ-ſchᵉʳ) *s.* Ausführer]
finishing (fi'n-ĭ-ſchiŋᵍ) **I** *a.* 1. vollendend; ~ school (Ausbildungs-)Institu't *n* (für junge Damen). — **II** *s.* 2. Vollenden *n*, Fertigmachen *n*; Ausarbeitung *f*; to give the ~ to … die letzte Vollendung od. Feile geben (*dat.*). — 3. ⊙ Tuchfabr. Appretu'r *f*.
finite (fai'-nait) [lt.] **I** *a.* □ endlich, begrenzt. — **II** *s.* das Endliche, Begrenzte.
finiteness (~-nᵉß) *s.* Endlichkeit *f*, Begrenztheit *f*.
Finland ♀ (fi'n-lᵃnd) *npr.* Finnland *n.*
finless (fi'n-lᵉß) *a., ichth.* flossenlos.
finlike (fi'n-laik) *a.* flossenförmig.
finnan(-haddock) ❀ (fi'n-ᵃn(-häd-ᵉk)) [Findon] *s.* geräucherter Schellfisch aus Findon.
finned (find) *a.* 1. *ichth.* mit Flossen versehen. — 2. *agr.* zweischneidig (Pflug).
finner (fi'n-ᵉʳ) *s.* Finnfisch *m.* [*a.* finnisch.]
Finnic (fi'n-ĭk), **~sh** (~ĭſch; *Hom.* finish)]
finny (fi'n-ĭ) [fin] *a.* 1. mit Flossen versehen. — 2. fisch-artig; Fisch-…; ~ race Fische *m/pl.* — 3. *poet.* fischreich. [Lo.).]
Finsbury ♀ (fi'nſ-bᵉ-rĭ) *npr.* (Stadtteil v.]
fippence F (fi'p-ᵉnß) *s.* = fivepence.
fippenny F (fi'p-ᵉ-nĭ) *a.* = fivepenny; ~ bit = fivepence.
fir ♀ (fö̈r; *Hom.* fur) [a/e.: dtsch Föhre] *s.* (Weiß-, Edel-)Tanne *f*; vgl. abies.
fir. *abbr.* = firkin(s). [(*SH.T.N.* 3,4,302).]
firago ✝ (fᵉ-rē'gō, fai-) *s.* ⁺⁄₊ = virago]
fir-board ⊙ (fö̈ʳ'-bōʳᵈ ⓡ) *s.* Tannen-, Kiefern-brett *n.* [Kien-apfel *m*.]
fir-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*, F]
fire (faiʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. Feuer *n*, Flamme *f*, Brand *m*, Feuersbrunst *f*; ✝. — 2. ⚔ (Geschütz- 2c.) Feuer *n*; to miss ~ versagen (Gewehr 2c.). — 3. Licht *n*, Glanz *m*. — 4. *fig.* Feuer *n*, Glut *f*, Leidenschaft *f*. — 5. Feuertod *m*, *bibl.* Hölle *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*). — 7. (a. to ~ off u. away) abfeuern, abbrennen; to ~ a gun ein Geschütz abfeuern; *fig.* mit einer Neuigkeit herausplatzen. — 8. *fig.* anfeuern, entflammen. — 9. † to ~ (out) durch Feuer vertreiben. — **III** *v/n.* ①b. 10. Feuer fangen (a. *fig.*); (an)brennen. — 11. ⚔ feuern, Feuer geben, schießen (at, upon, on auf [*acc.*]). — 12. F *co.* (to ~ away) losschießen (= zu reden anfangen). — 13. to ~ up: a) ⊙ feuern, heizen (Lokomotive 2c.); b) *fig.* to ~ up at a th. aufgebracht (od. in Feuer und Flammen) sein über (*acc.*).
Zu ~ 1: to be on ~ brennen (a. *fig.*), in Brand stehen; F like a house on ~ wie der Wind, wie toll; to catch (auch to take) ~ Feuer fangen (auch *fig.*); to set on ~, to set ~ to anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*); Sprichw. he will never set the Thames on ~ er hat das Pulver nicht erfunden.
fire-alarm (fai'R-ᵃ-lāʳm) *s.* 1. Feuerlärm *m.* — 2. Feuermelde-appara't *m.*
fire-annihilator ⊙ (fai'R-ᵃ-nai'-ĭ-lē-tᵉʳ) *s.* f. annihilator.
fire-arm Ⓢ ⚔ (fai'R-āʳm) *s.* Feuerwaffe *f*.
fire-ball (faiʳ'-bål) *s.* 1. *ast.* Feuerkugel *f*; Meteo'r *n.* — 2. ⚔ *artill.* Brandkugel *f*.
fire-box Ⓢ ⊙ (~-bŏkß) *s.* 1. Feuer-raum *m*, -büchse *f* (an Dampfkesseln 2c.). — 2. † Zunderbüchse *f*.
firebrand Ⓢ (faiʳ'-brǟnd) *s.* 1. Feuerbrand *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Aufwiegler(in).
fire-brick ⊙ (~-brik) *s.* feuerfester Ziegel, Schamotte(stein *m*) *f*. [Feuerbrücke *f*.]
fire-bridge ⊙ (faiʳ'-bridʒ) *s., metall.*]
fire-brigade (~-brĭ-gēd) *s.* Feuerwehr *f*.
fire-bucket (~-bŏk-ᵉt) *s.* Feuer-eimer *m.*
fire-clay ⊙ (faiʳ'-klē) *s.* feuerfester Ton, Pfeifen-erde *f*, Schamotte *f*.
fire-company (~-kŏm-pᵉ-nĭ) *s.* 1. Feuerwehr *f*, Löschmannschaft *f*. — 2. Feuerversicherungsgesellschaft *f*.
fire-cracker (~-krǟk-ᵉʳ) *s.* = cracker 4.
fire-damp ⚒ (~-dǟmp) *s.* schlagende Wetter *n/pl.*, Feuerschwaden *m*, Grubengas *n.*
firedrake Ⓢ (~-drēk) *s., co.* Kupfernase *f*.
fire-eater (fai'R-ī-tᵉʳ) *s.* 1. Jongleurkunst: Feuerfresser *m.* — 2. F *fig.* Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*; Raufbold *m.*
fire-engine ⊙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Feuerspritze *f*.
fire-escape ⊙ (fai'R-ĕ-ßkēp) *s.* Rettungsleiter *f*, -appara't *m* (bei Feuersgefahr).
fire-fly (faiʳ'-flai), *pl.* **~ies** (~i) *s* (*s/f.*) *ent.* Leuchtkäfer *m*; Feuerfliege *f*. [gitter *n*.]
fire-guard (~-gāʳᵈ) *s.* Feuer-, Kamin-]
fire-hook (~-hŭk) *s.* Feuerhaken *m* (zum Niederreißen brennender Gebäude).
fire-insurance (fai'R-in-ſchū'-rᵉnß) *s.* Feuerversicherung *f*.
fire-iron (fai'R-ai-ᵉʳn) *s.* 1. Stahl *m* (zum Feuerschlagen). — 2. ⊙ *metall.* Schüreisen *n.* — 3. **~s** *pl.* (auch a set of ~s) Feuer-, Kamin-, Ofen-geräte *n/pl.*
firelock ⚔ (faiʳ'-lŏk) *s.* 1. Flintenschloß *n.* — 2. (Feuer-)Steinschloßgewehr *n.*
fire*man* (~-mᵉn) *s.* 1. Feuerwehrmann *m*; **~men** (mᵉn) *pl.* Löschmannschaft *f*, Feuerwehr *f*. — 2. ⊙ *mach.* Heizer *m.*
fire-new fast † (~-njū) *a.* funkelnagelneu.
fire-office (fai'R-ŏ-fĭß) *s.* Feuerversicherungs-anstalt *f*, -bureau *n.*
fire-ordeal (fai'R-ŏʳ-dĭ-ᵉl) *s.* Feuerprobe *f* (als Gottesurteil).
fire-place (faiʳ'-plēß) *s.* 1. ⊙ Feuer-, Heizraum *m.* — 2. Herd *m.* — 3. Kami'n *m.*
fire-plug ⊙ (~-plŏg) *s.* Feuerhahn *m* an Wasserleitungsröhren.
fire-policy (~-pŏl-ĭ-ßĭ) *s.* Feuerversicherungs-schein *m*, -poli'ce *f*.
fire-proof (~-prūf) *a.* feuer-fest, -sicher.
fire-raising schott. (~-rē-ſiŋᵍ) *s.* Brandstiftung *f*. [Kleide.]
fire-robed (~-rōbd) *a., poet.* im Feuer-]
fire-screen (~-ßkrīn) *s.* 1. Ofenschirm *m.* — 2. ⚓ Feuerschirm *m* (an Luken 2c.).
fire-ship ⚓ (~ſchĭp) *s.* Brander *m.*
fire-shovel (~-ſchŏwl) *s.* 1. Feuer-, Kohlenschaufel *f*. — 2. P *fig.* großes Maul.
fireside (faiʳ'-ßaid) **I** *s.* 1. Herd *m*, Kamin *m.* — 2. *fig.* Häuslichkeit *f*; by the ~ am Kamin, im häuslichen Kreise. — **II** *a.* 3. häuslich; Familien-…
fire-tongs (~-tŏŋᵍſ) *s/pl.* (auch ⊙ *metall.*) Feuer-kluft *f*, -zange *f*. [direktor *m*.]
fire-ward(en) *Am.* (~-wā̊ʳd(ᵉn)) *s.* Brand-]
fire-water (faiʳ'-wå-tᵉʳ) *s.* Feuerwasser *n*, Branntwein *m* (bei den Indianern).
fire-wood (~-wŭd) *s.* Brennholz *n.*
firework(s) ⊙ (~-wö̈ʳk(ß)) *s.* (*s/pl.*) (Kunst-) Feuerwerk *n.*
fire-worm (faiʳ'-wö̈ʳm) *s.* = glow-worm.
fire-worship (faiʳ'-wö̈ʳ-ſchĭp) *s.* Feueranbetung *f*.

fire-worshipper (fāiʳʳ-wöʳʳ-ſchⁱ-pᵉʳ) *s.* Feuer=anbeter(in).

firing (fāiʳ-rinᵍ) *s.* 1. Anzünden *n* ꝛc. (ſiehe fire). — 2. Feu(e)rung *f*, Brennmaterial *n*.

firk † (föʳk) [a/e.] *v/a.* ſchlagen.

firkin (föʳʳ-kin) [holl.] *s.* Hohlmaß: 1. (für Bier) Viertelfaß *n* (ſiehe Seite XXI u. XXII). — 2. Fäßchen *n* (Talg, Seife, Butter).

firm (föʳm) [lt. *firmus*] I *a.* □ 1. feſt, derb, hart (*ant.* soft). — 2. nicht flüſſig, feſt (*ant.* fluid). — 3. *fig.* feſt, beſtändig; feſt begründet. — 4. *fig.* entſchloſſen; ſtandhaft, treu. — II ❋ *s.* 5. Firma *f*.

firmament (föʳʳ-mᵃ-mënt) [lt.] *s.* Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n*.

firmamental (föʳ-mᵃ-mëʳn-tᵃl) *a.* am Firmame'nt befindlich, himmliſch.

firman (föʳʳ-mᵃn od. fᵃʳ-māʳn) [perſ.] *s.* Ferma'n *m* (bſd. in der Türkei jeder im Namen des Sultans vom Großweſir ausgefertigte Befehl).

firmness (föʳʳm-nᵉß) *s.* 1. Feſtigkeit *f*, Stärke *f*. — 2. Entſchloſſenheit *f*; Beſtändigkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Treue *f*.

firm-set (föʳʳm-ßët) *a.* feſt (angefügt).

first (föʳßt) [a/e.: dtſch Fürſt] I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. erſte(r, s); vorderſte(r, s); vorzüglichſte(r, s); ♀. — II *adv.* 2. zuerſt, erſtens, erſtlich; ♀. — 3. zuvörderſt, vor allen Dingen (*a.* ~ of all). — 4. eher, lieber. — III *s.* 5. Erſte(r, s); ❋ ~ of exchange Primawechſel *m.* — 6. ♪ Oberſtimme *f*. — 7. *univ.* (*a.* ~ class) Platz in der erſten Klaſſe bei den Univerſitätsprüfungen; auch derjenige, der ihn erringt. — 8. at (the) ~ anfangs, anfänglich; from the ~ von Anbeginn.

Zu ~ 1: ~ form unterſte Schulklaſſe; ~ name Vorname *m*; in the ~ place zuvörderſt, vor allen Dingen, erſtens; F ~ thing to-morrow morgen ganz früh.

Zu ~ 2: Sprichw. ~ come, ~ served wer zuerſt kommt, mahlt zuerſt; to go ~ vorangehen.

first-born (föʳʳßt-bōʳn) *a.* erſtgeboren, älteſt.

~-class (~-klāß) *a.* erſter Klaſſe, erſten Ranges, beſter Qualität; ⚓ erſtklaſſig.

~-cost ❋ (~-kóßt) *s.* Einkaufspreis *m.*

~-fruit (~-frūt) *s.* (mſt **~s** *pl.*) 1. ♀ Erſtling *m*, erſte Frucht des Jahres. — 2. *eccl.* **~s** *pl.* Anna'ten *pl.*, Jahrgelder *n/pl.*

~-good (~-gŭd) *a.* beſonders gut.

~-hand ❋ (~-händ) *s.*, *fig.* erſte Hand; to buy (at) ~ aus erſter Hand beziehen.

firstling (föʳʳßt-linᵍ) I *a.* erſtgeboren (von Tieren). — II *s.* Erſtling *m.*

firstly (~-lᵉ) *adv.* erſtlich, erſtens, zuvörderſt.

first-nighter (föʳʳßt-nāi-tᵉʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* Premiè're*f*(zum erſtenmal aufgeführtes Stück).

~-rate (föʳʳßt-rēt) I *s.* 1. ⚓ Erſtklaſſer *m.* — II *a.* 2. ⚓ erſtklaſſig. — 3. beſter Qualität, erſten Ranges; ausgezeichnet, beſt.

firth (föʳth) *s.* (bſd. ſchott.) = frith.

fir-tree ♀ (föʳʳ-trī) *s.* = fir.

fisc (fißk) [lt.] *s.* Fiskus *m*, Staatskaſſe *f*.

fiscal (fiʳß-kᵃl) I *a.* fiska'liſch; Fiskal=...; Finanz=...; ~ year Etats=, Finanzjahr *n.* — II *s.* Fiska'l *m*, Finanzbeamte(r) *m.*

fish (fiſch) [a/e.] I *s.* (*SH.* a. *s/f.*), *pl.* **~es** (fiʳſch-ᵉʃ) und ~ 1. Fiſch *m*; ♀. — 2. F Waſſertier *n* jeder Art. — 3. (ohne *pl.*) Fiſch *m* (als Speiſe). — 4. ⚙ und 🚃 (Schienen=)Laſche *f*. — 5. ⚓ Fiſch *m*, Schalſtück *n.* — 6. ⚙ Notſpeiche *f*. — 7. *co.* Kauz *m*, Burſche *m*; ♀. — II *v/a.* ①c. 8. a) fiſchen, Fiſche fangen; b) to ~ a river, &c. e-n Fluß ꝛc. abfiſchen. — 9. (*a.* to ~ up) auffiſchen; *et.* abſuchen (for nach). — 10. ⚓ to ~ the anchor den Anker fiſchen, pentern *od.* kippen. — 11. to ~ out: a) Teich ꝛc. ausfiſchen; b) *fig.* heraus=fiſchen, =holen (from aus). — III *v/n.* ①c. 12. fiſchen. — 13. *fig.* fiſchen, haſchen (for nach).

Zu fish 1: *fig.* a pretty kettle of ~ eine ſchöne Beſcherung; F he's like a ~ out o' water er iſt nicht in ſeinem Element; I have other ~ to fry ich habe andere Dinge zu tun; all is ~ that comes to net man muß jeden Vorteil mitnehmen.

Zu ~ 7 F: a loose ~ ein liederlicher Menſch; a strange (cool, odd *oder* queer) ~ ein wunderlicher Heiliger, ein komiſcher Kauz.

fish-bellied (fiʳſch-bël-ⁱd) *a.* Fiſchbauch=...; ⚙ ~ rail Fiſchbauchſchiene *f*.

fish-bladder (~-blăd-ᵉʳ) *s.* Fiſchblaſe *f*.

fish-bone (fiʳſch-bōn) *s.* Fiſchgräte *f*.

fish-culture (~-köl-tſchᵉʳ, ~-tjᵘʳ) *s.* Fiſchzucht *f*.

fisher (fiʳſch-ᵉʳ) *s.* 1. faſt † *od. poet.* Fiſcher *m.* — 2. *zo.* kanadiſcher Marder. — 3. *orn.* = kingfisher.

fisher*man* (fiʳſch-ᵉʳ-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* 1. Fiſcher *m.* — 2. ⚓ Fiſcherfahrzeug *n.*

fisherwom*an* (~wŭm-ᵃn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* Fiſcherin *f*.

fisher*y* (fiʳſch-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʃ) *s.* Fiſcherei *f*; Fiſchfang *m.*

fish-*flake* (fiʳſch-flēt) *s.* 1. Schwimmblaſe *f* der Fiſche. — 2. Fiſchhürde *f* z. Trocknen der Fiſche.

~-glue (~-glū) *s.* Fiſchleim *m.*

~-hook (~-hŭk) *s.* 1. Angelhaken *m.*, Fiſch=angel *f*. — 2. ⚓ Fiſch=, Pentérhaken *m.*

fishify † (fiʳſch-ⁱ-fāi) *v/a.*, *co.* in einen Fiſch verwandeln.

fishiness (~ⁿᵉß) *s.* 1. fiſch=artiger Zuſtand. — 2. F Zweifelhaftigkeit *f*, Unſicherheit *f* ꝛc. (ſiehe fishy).

fishing (fiʳſch-inᵍ) *s.* Fiſchen *n*, Fiſcherei *f* ꝛc. (ſ. to fish).

fishing-*boat* ⚓ (~-bōt) *s.* Fiſcherboot *n.*

~-line (~-lāin) *s.* Angelſchnur *f*.

~-net (~-nët) *s.* Fiſchnetz *n.*

~-rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f*.

~-tackle (~-täkl) *s.* Fiſchereigerät *n.*

fish-joint 🚃 (fiʳſch-dſchŏint) *s.* (Schienen=)Laſche *f* (= fish 4).

fishlike (~lāik) *a.* fiſch=ähnlich.

fish-market (~-māʳ-kⁱt) *s.* Fiſchmarkt *m.*

fish-meal (fiʳſch-mīl) *s.* Fiſchmahlzeit *f*.

fishmonger (~mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Fiſchhändler(in).

fish-oil (fiʳſch-ŏil) *s.* Fiſchtran *m.*

fish-plate 🚃 (~-plēt) *s.* (Schienen=)Laſche *f*.

fishpond ⓖ (~-pŏnd) *s.* Fiſchteich *m.*

fish-slice (~-ßlāiß) *s.* Fiſch=meſſer *n*, =kelle *f*.

fish-spear (~-ßpīʳ) *s.* Fiſchſpieß *m*, Harpu'ne *f*.

Fish Street Hill (ſ. ßtrīt hiʳl) *s.* Platz in der City of London.

fish-tackle (fiʳſch-täkl) *s.* 1. ⚓ Ankertalje *f*, Pentertakel *n.* — 2. Fiſchereigerät *n.*

fish-tail (~-tēl) *s.* Fiſchſchwanz *m*; ⚙ ~ burner Fiſchſchwanz=(Gas)brenner *m.*

fish-trowel (fiʳſch-trau-ᵉl) *s.* Fiſchmeſſer *n.*

fishy (fiʳſch-ᵉ) *a.* 1. fiſchig, fiſch=artig. — 2. *co. od. poet.* fiſchreich. — 3. F ausdrucksos. — 4. F unglaublich. — 5. F unſicher, faul (Spekulationen), verdächtig; mißlich.

fisnomy † (fiʳſ-nᵉ-mᵉ) *s.* = physiognomy.

fissile ⚗ (fiʳß-il, *IMP.D.* ~āil) [lt.] *a.* ſpaltbar.

fission ⚗ (fiʳſch-ᵉn) [lt.] *s.* Spaltung *f*.

fissiparous ⚗ (fiˈ-ßiʳp-ᵃ-röß) [lt.] *a.* □ ſich durch Teilung vermehrend.

fissiped ⚗ (iʳß-ⁱ-pëd) *zo.* I *a.* ſpaltfüßig. — II *s.* Spaltfüßer *m* (Hund, Katze ꝛc.).

fissirostral ⚗ (iß-ⁱ-röʳß-trᵃl) [lt.] *a.*, *orn.* zu den Spaltſchnäblern gehörig.

fissure mſt ⚗ (fiʳſch-ᵉʳ, fiʳſch-ūʳ) [fr., ⚗ lt.] I *s.* 1. Spalte *f*, Riß *m.* — 2. *surg.* u. *anat.* Spaltung *f*. — 3. *med.* Fiſtel *f*. — II *v/a.* ①b. 4. ſpalten.

fissure-needle (~-nīdl) *s.*, *surg.* Heftnadel *f* (für Wunden).

fist (fißt) [a/e.] I *s.* 1. Fauſt *f*; *typ.* Hand(=zeichen *n*) *f* (☛). — II ✎ *v/a.* ①a 2. mit der Fauſt ſchlagen, P knuffen. 3. anpacken.

fisted (fiʳß-tᵉd) *a.* in Zſſgn: close-~, tight-~ mit geballter Fauſt; *fig.* geizig, karg.

fistic (fiʳß-tik) [fist] *a.*, *sl.* Fauſtkämpfer=...

fisticuff F (fiʳß-tⁱ-köf) *s.* Fauſtſchlag *m*; (mſt **~s** *pl.*) Fauſtkampf *m*; to be at ~s ſich balgen *od.* ſchlagen.

fistul*a* ⚗ (fiʳß-tjᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lī) [lt.] *s.*, *med.* Fiſtel *f*.

fistular ⚗ (fiʳß-tjᵘ-lᵉʳ) *a.* röhrenförmig.

fistulous ⚗ (~löß) [lt.] *a.* 1. röhrenförmig. — 2. *med.* fiſtel=artig, fiſtulö's.

fisty (fiʳß-tᵉ) *a.* Fauſt=...

fit[1] (fit) [a/e.] *s.* 1. Anfall *m*, Ausbruch *m* e-r Krankheit; ♀. — 2. Anfall *m*, Anwand(e)lung *f*, Einfall *m*, Laune *f*; ~ of the face Grimaſſe *f* (*SH.H.VIII.*1,3,7). — 3. † Wahnſinn *m.* — 4. for a ~ eine Zeitlang; by ~s (and starts) ſtoßweiſe, ruckweiſe; dann und wann. — Vgl. ~[2-3].

Zu ~ 1: drunken ~ Anfall *m* ſinnloſer Betrunkenheit; F that will knock (bang *od.* lick) him into ~s das wird ihn gründlich ſchlagen *od.* vernichten; she went into ~s ſie fiel in Ohnmacht.

fit[2] (fit) [m/e.] I *a.* □ 1. geſchickt, paſſend; tauglich; angemeſſen, geziemend, ſchicklich (for mit *s.*, to mit *inf.*); ♀. — 2. fertig, bereit (to zu). — 3. Rennſport: ♈ in guter Form, F wohlauf. — II *s.* 4. genaues Paſſen; ♀. — III *v/a.* ①c. 5. paſſend (*oder* geeignet) machen, zubereiten, einrichten (*Syn.* ſ. accommodate[1]). — 6. verſehen, verſorgen, ausrüſten, ausſtatten (with mit). — 7. ⚙ aufſtellen, montieren. — 8. (von Kleidungsſtücken) paſſen, ſitzen (*dat.*), kleiden. — 9. (ge)ziemen (*oder* paſſen) für. — 10. ⚓ to ~ (out) vollſtändig ausrüſten. — 11. to ~ up zurechtmachen, ausſtatten, her=, einrichten. — IV *v/n.* ①c. 12. ſich ſchicken, tauglich ſein; zu=ea. paſſen. — 13. ſitzen, paſſen. — 14. to ~ into hineinpaſſen, übereinſtimmen mit. — 15. † to ~ to *od.* with paſſen zu, übereinſtimmen mit. — *Syn.* *fit* von Natur aus, durch Kultur ꝛc. geeignet; *apt* von Natur zu et. paſſend oder geneigt (vgl. a. apt). — Vgl. ~[1, 3].

Zu ~ 1: to be ~ for tauglich ſein für, taugen zu; ⚔ ~ for service dienſttauglich; to think ~ (für) geeignet halten; more than is ~ über (die) Gebühr.

Zu fit² 4: to be an exact (oder excellent) ~ wie angegossen sitzen (von Kleidungsstücken); to be a tight ~ in gerade (od. mit genauer Not) hineingehen in (acc.).

fit³ fast † (fit) [a/e.] s. Gesang m; Abteilung f eines Gesanges, e-r Geschichte.

fitch (fitsch), pl. **~es** (fi'-tsch'i) [holl.] s. 1. zo. = fitchew. — 2. ✻ Iltisfell n.

fitchet (fi't-sch'i) [fitch] s. = fitchew.

fitchew (fi't-schū) [a/f.] s., zo. Iltis m.

fitful (fi't-fūl) a. □ (siehe **~ly**) mit Anfällen behaftet; durch einen Ruck hervorgebracht; veränderlich; launenhaft.

fitfully (~-ᵉ) adv. stoßweise, dann u. wann.

fitfulness (~-n'ß) s. Behaftetsein n mit Anfällen; Unbeständigkeit f, Launenhaftigkeit f.

fitment (fi't-m'nt) s. 1. † Vorbereitung f. — 2. † das Geziemende, Pflicht f. — 3. Ausstattungsgegenstand m; mst **~s** pl. Ausstattung f, Einrichtung f.

fitness (fi't-n'ß) s. Schicklichkeit f, Geeignetheit f, Tauglichkeit f; Folgerichtigkeit f.

fit-out (fit-au't, mst fi't-aut) s. Ausstattung f, Anzug m.

fitter (fi't-ᵉʳ) [fit²] s. 1. Anordner(in), Zubereiter(in); ⊙ Herrichter m; Werkmeister m. — 2. ⊙ mach. Monteur m. — 3. Ausstatter m, Liefera'nt m (a. ~-out).

fitting (fi't-ing) [fit²] I p.pr. und a. □ 1. passend, geeignet. — II s. 2. Zurechtmachen n, Ein-, An-passen n. — 3. ⊙ mach. Montieren n. — 4. Einrichtung f; ⚓ Ausrüstung f (auch ~-out). — 5. **~s** pl. das zur Ausstattung (od. Einrichtung) Nötige; Ausrüstungsgegenstände m/pl.

fitting-in ⊙ (fi't-ing-i'n) s. Einfügung f.

fitting-out ⚓ (fi't-ing-au't) s. Ausrüstung f.

fitting-up (fi't-ing-ö'p) s. Herrichtung f.

fitz † (fitß) [a/f.; fr. fils; * lt. fi'lius] s. Sohn m; nur noch in Zssgn von npr. als unbetonte Vorsilbe, zB. Fitzjames (~-dschē'mſ), bsd. zur Bezeichnung e-s natürlichen Sohnes von Königen und Prinzen, zB. Fitzroy (~-röi').

Fitzgerald (fitß-dsche'r-ᵉld) npr., ir. (Prin.); bsd. Edward ~ engl. Dichter (1809—1883).

five (faiw) [a/e.] I a. 1. numer. fünf. — II s. 2. numer. Fünf f (als Zahl, Karte rc. — 3. sl. Fünfer m, Fünfpfundnote f. — 4. **~s** pl.: a) fünfprozentige Papiere n/pl.; b) Art Ballspiel n (meist 5 gegen 5); ~s court = fives-court; c) Sport sl. die Fünfe pl. (die 5 Finger); sl. bunch of ~s Hand f, Faust f.

five-bar ↘ (fai'w-bāʳ) a. fünffach verriegelt.

five-finger ♧ ♀ (fai'w-fing-gᵉʳ) s. Fingerkraut n.

five-fingered (fai'w-fing-gᵉʳd) a., zo. fünffingerig, -strahlig.

five-finger-tied (~-gᵉʳ-taid) a. festgebunden.

fivefold (fai'w-fold) a. fünffach, fünfmal.

fivepence (~-p'nß, ↘ fi'p-ᵉnß) s. Wert m von 5 Pence; in den U.S. oft für 5 Cents.

fivepenny (fai'w-p'-ni, F fi'p-ᵉn-i) a. im Werte von 5 Pence.

fiver (fai'-wᵉʳ) s., sl. Fünfer m (Note von 5 $ od. £ 5); a. Schlag im Kricket, der 5 zählt.

fives † (faiws) s. pl., vet. = vives.

fivescore ↘ (fai'w-ßkōʳ) I a. hundert. — II s. Hundert n.

fives-court ⊙ (fai'wi-kōʳt) s. Platz m für eine Art Ballspiel (s. five 4 b).

five-twenty ✻ Am. (fai'w-twen-ti) I a. 5 Jahre nach der Emission einzulösen(d) u. nach 20 Jahren voll auszuzahlen(d). — II s. (pl. **~ies**, ~tⁱſ) e-e derartige Schuldverschreibung.

fix (fikß) [lt. fi'x-us, v. fi'gere] I v/a. ①c. 1. befestigen, festmachen; festsetzen; ⚓. — 2. Wohnsitz aufschlagen; to ~ oneself sich (fest) niederlassen. — 3. ⊙ mach. aufstellen, montieren. — 4. phot. u. fig. fixieren. — 5. chm. fest werden lassen. — 6. Zeit, Sitzung rc. festsetzen, anberaumen; Summe aussetzen. — 7. heften, richten (on auf [acc.]); fesseln. — 8. bsd. Am. et. tun, machen, verrichten, besorgen; herrichten, ordnen. — II v/n. ①c. 9. sich niederlassen, sich festsetzen. — 10. chm. fest werden. — 11. to ~ on (oder upon) sich entschließen für; wählen. — III s. 12. F üble Lage, F Klemme f.

Zu ~1: ⚔ ~ bayonets! Seitengewehr pflanzt auf!; to ~ a price, a standard e-n Preis, e-e Norm bestimmen; to ~ in einpassen; fig. to ~ in one's head od. in one's memory sich etwas einprägen.

fixable (fi'kß-ᵉbl) a. zu befestigen(d), fixierbar.

fixation (fik-ßē'-schᵉn) [fr.] s. 1. Fest-machen n, -legen n. — 2. Festsetzung f, Bestimmung f. — 3. Festigkeit f. — 4. chm. Fixieren n.

fixed (fikßt) [fix] p.p. u. a. □ (adv. **~ly**, fi'kß-ᵉd-li) 1. fest, bestimmt, feststehend; ~ star Fixstern m. — 2. chm. fest, feuerbeständig; nicht flüchtig; fig. gebunden; ~ air Kohlensäure f; ~ oils pl. fette Öle n/pl. — 3. starr (Blick).

fixedness (fi'kß-ᵉd-n'ß) s. Festigkeit f rc.

fixing (fi'kß-ing) [fix] s. 1. Befestigen n. — 2. Instandsetzen n. — 3. chm. Fixierung f (auch phot.). — 4. F Am. **~s** pl. Ausrüstungsgegenstände m/pl., Einrichtungen f/pl., Verzierungen f/pl.; Schmuck m; Beigabe f; Kleider n/pl.

fixity (fi'kß-ᵉ-ti) [fr.] s. 1. Festigkeit f, Ständigkeit f. — 2. chm. Feuerbeständigkeit f.

fixture (fi'kß-tschᵉʳ, ~tiᵘʳ) s. 1. (bsd. Sport-) sl. Festsetzung f, Abmachung f; festgesetzter Zeitpunkt; the autumn ~s pl. die für den Herbst angesetzten Wettrennen n/pl. rc. — 2. † Hinsetzen n (SH. W. 5,3,67). — 3. alles, was zu e-r Sache gehört, was niet- und nagel-fest ist; Zubehör(stück) n. — 4. j. der oder et. das eine feste Stellung (od. Lage) einnimmt; Unverrückbare(r, s); He is a ~ er ist ein altes Inventa'rstück.

fixure † (fi'kß-schᵉʳ, ~ßiᵘʳ) s. Festigkeit f.

fizgig (fi'z-gig) [fizz] s. 1. Sprühfeuer(werk) n. — 2. P leichtfertiges, kokettes Mädchen.

fizz (fis) [lautm.] I v/n. ①c. 1. = fizzle. — II s. 2. Zischen n, Sprühen n; Summen n e-r Fliege rc. — 3. Am. Sodawasser n; England: sl. Champagner m (a. fizzle).

fizzing P (fi'ſ-ing) a. ausgezeichnet.

fizzle (fiſl) [lautm.] I v/n. ①b. 1. zischen, brausen; summen. — 2. Am. to ~ (out) auszischen (vom feuchten Pulver); fig. erlöschen, schwacher werden; sl. Prüfung: abfallen. — II s. 3. Am., sl. mißlungenes Unternehmen; Abfallen n; Steckenbleiben n. — 4. = fizz 3.

Fla. abbr. = Florida.

flabbergast F (flä'b-ᵉʳ-gäßt) [?] v/a. ①a. co. verblüffen.

flabbiness (flä'b-ᵉ-n'ß) s. Schlaffheit f.

flabby (flä'b-ᵉ) [flap] a. (**~ily** adv.) schlaff, welk, fig. kraft-, gehalt-los, matt.

flabellate ♧ (flᵉ-bä'l-ät) [lt.] a. □ ♀ u. zo. fächerförmig; Fächer-... [fig. welk.

flaccid (flä'kß-ßid) [lt.] a. □ schlaff (Muskel);

flaccidity (fläk-ßi'd-ᵉ-ti) s. Schlaffheit f, Welkheit f.

flacon (fr. flä-kõ') [fr.] s. (Riech-)Fläschchen n.

flag¹ (fläg) [m/e.] v/n. ①e. 1. schlaff herunterhängen. — 2. schlaff (oder schal) werden; nachlassen; erschlaffen (a. v/a.).

flag² (fläg) [skand.] I s. 1. ⚓ Flagge f; (bsd. ⚔) Fahne f (Syn. s. colour); ~ of distress: a) Notflagge f; b) cant das aus den zerrissenen Kleidern herausguckende Hemd; ~ of truce Parlamentä'rflagge f; fig. to hang out the red ~ zum Kampfe herausfordern; to hang out the white ~ sich ergeben. — 2. ⚓ Flaggschiff n. — II v/a. ①e. 3. beflaggen. — 4. durch Flaggen signalisieren.

flag³ ♀ (~) [?] s. Name verschiedener Wasserpflanzen: Schwertlilie f; Kalmus m.

flag⁴ (~) [a/n.] I s. Steinplatte f, Fliese f; **~s** pl. Fliesenpflaster n. — II v/a ①e. mit Fliesen belegen od. pflastern.

flagellant (flä'dsch-ᵉ-l'nt) [lt.] s., eccl. ehm. Flagella'nt m, Geißelbruder m.

flagellate (flä'dsch-ᵉ-lēt) [lt.] v/a. ①b. geißeln.

flagellation (flädsch-ᵉ-lē'-schᵉn) [lt.] s. Geißelung f.

flageolet ♪ (flä'dsch-ᵉ-lēt) [fr.] s. Flageole'tt n.

flag-feather (flä'g-fedh-ᵉʳ) s. Schwungfeder f.

flagginess (flä'g-ᵉ-n'ß) [flag¹] s. Schlaffheit f.

flagging¹ (~-ing) [flag¹] p.pr. u. a. □ schlaff werdend; ~ ears pl. Schlapp-ohren pl.

flagging² ⊙ (~) [flag⁴] s. 1. Pflastern n mit Fliesen. — 2. Fliesenpflaster n, Trottoir n.

flaggy ♀ (flä'g-ᵉ) [flag³] a. voller Schwertlilien rc.

flagitious (flᵉ-dschi'sch-ᵉß) [lt. flagitio'sus] a. □ abscheulich, boshaft; entsetzlich; verworfen; **~ness** (~-n'ß) s. Abscheulichkeit f.

flagman 🚂 (flä'g-mᵉn), pl. **~men** (~mᵉn) s. Bahnwärter m, der Signa'le gibt.

flag-officer ⚓ (~-öf-ᵉ-ßᵉʳ) s. Flagg-offizier m.

flagon (flä'g-ᵉn) [fr. flacon] s. 1. (Wein-)Flasche f. — 2. große (Wein- rc.) Kanne f, Krug m. — 3. Krugvoll m.

flagrancy (flē'-grᵉn-ßi) [lt.] s. 1. † Brand m, Glut f. — 2. offenkundige Begehung. — 3. Abscheulichkeit f, Schändlichkeit f.

flagrant (flē'-grᵉnt) [lt.] a. □ 1. fast † brennend. — 2. ↘ eifrig. — 3. im Gange; a war was ~ ein Krieg wütete. — 4. fig. offenkundig; abscheulich.

flagship ⊙ ⚓ (flä'g-schip) s. Flaggschiff n, Admira'lsschiff n.

flag-staff ⊙ ⚓ (~-ßtaf) s. Flaggenstange f.

flagstone (flä'g-ßtōn) s. 1. min. Art spaltbarer Sandstein. — 2. Steinplatte f.

flagworm (flä'g-wörm) s. unter Fliesen gefundener Wurm (zum Angeln).

flail (flēl) [a/e.: dtsch Flegel] I s. Dreschflegel m. — II. v/a. (mit dem Dreschflegel) schlagen; dreschen.

flake¹ (flēk) [skand.] I s. 1. dünne Lage, Schicht f; Schuppe f, Blättchen n. — 2. ~ of ice Eisscholle f. — 3. Flocke f; ~ of snow Schneeflocke f. — 4. ♀ zweifarbige gestreifte Gartennelke. — 5. paint. Schiefer-, Schmink-weiß n. — II v/n. ①b. 6. sich (schichtweise) abkrusten, abschuppen (meist to ~ off). — III v/a. ①b. 7. zu

Flocken ballen. — 8. (wie) mit Flocken bedecken; sprenkeln.

flake² (flēt) [a/n. : dtsch Geflecht] s. 1. schott. u. prov. Hürde f. — 2. ⚓ Stelling f. — 3. Am. Gerüst n zum Trocknen von Fischen. — [pige) Beschaffenheit.]

flakiness (flēˊ-kⁱ-nⁱß) s. flockige (od. schup-)

flaky (flēˊ-kⁱ) [flake¹] a. (~ily adv.) flocken-artig, flockig; schuppig, geschichtet; sich schichtweise ablösend.

flam (flǎm) [?] s., sl. falsche Vorspiegelung; Aufschneiderei f, Lüge f. — II (bsd. Am.) v/a. ①e. j-m et. vorschwindeln, weismachen (oft to ~ off). [(brennende) Fackel.]

flambeau (flǎˊm-bō), pl. ~x (~bōs) [fr.] s.

flamboyant (flǎm-bōiˊ-ᵉnt) [fr.] a. □ 1. flammend. — 2. arch. im französisch-gotischen Flammenstil gehalten.

flame (flēm) [(alt)fr. flamme; * lt. flaˊmma] I s. (s/m.) 1. Flamme f, Feuer n; to be all in a ~ in Flammen stehen (auch fig.); to set on ~ in Flammen setzen. — 2. fig. Flamme f, Hitze f, Heftigkeit f, Leidenschaft f. — 3. F Flamme f, Geliebte(r). — II v/n. ①b. 4. (auch to ~ up, out oder forth): a) flammen, (auf)lodern; b) fig. auffahren, in Zorn geraten. — III v/a. ①b. 5. ⊙ flammen.

flame-coloured (flēˊm-kǎl-ᵉrᵈ) a. feuerfarben. [gen Augen, flammen-äugig.]

flame-eyed (flēˊm-āiᵈ) a., poet. mit feuri-

flameless (flēˊm-lⁱß) a. ohne Flamme.

flamelet (flēˊm-lⁱt) s. Flämmchen n.

flamen 🝊 (flēˊ-mᵉn), pl. ~ens (~ß) oder ~ines (flǎˊm-ⁱ-nīß) [lt.] s. Flaˊmen m, Priester m e-r einzelnen Gottheit im alten Rom.

flaming (flēˊ-minᵍ) [flame] p.pr. u. a. □ 1. flammend, (rot)glänzend. — 2. heftig, glühend, leidenschaftlich; F übertrieben.

flamingo (flⁱ-miˊnᵍ-gō), pl. ~s (~gōs) [port.; * lt. flaˊmma] s., orn. Flamiˊngo m.

Flamsteed (flǎˊm-ßtīd) npr., id. (Prsn.).

flamy (flēˊ-mⁱ) a. flammend, glühend.

flanch (flǎnsch), pl. ~es (flǎˊn-schⁱs) [flank] I s. 1. ⊙ = flange. — 2. her. Wappenbild n aus zwei (seitlichen) Kreisausschnitten. — II v/n. ①c. 3. ⊙ = flange.

flancon(n)ade (flǎnᵍ-kᵉ-nēˊᵈ) [fr.] s., fenc. gewundene Quarte, Seitenstoß m.

Flanders ⚲ (flaˊn-dᵉrs) npr. Flandern n; ⊙ ~ brick Putzstein m für Messer.

flange ⊙ (flǎndʒ) [flank] I s. 1. Flansche f, Rand m. — 2. 🚃 Spurkranz m (der Radschiene). — II v/n. ①b. 3. vorspringen; die Form e-r Flansche annehmen. — III v/a. ①b. 4. flanschen, mit Flanschen (od. Spurkränzen) versehen; krempen.

flange-rail 🚃 (flǎˊndʒ-rēl) s. Randschiene f.

flank (flǎnᵍk) [(alt)fr. flanc; * ahd.] I s. 1. Flanke f, Seite f (a. arch.); Weiche f der Tiere. — 2. ⚔ Flanke f (a. frt); Flügel m. — II v/a. ①a. flankieren: 3. an der Seite begrenzen; seitlich stehen von. — 4. ⚔: a) seitlich mit dem Geschütz bestreichen oder decken; b) seitlich bedrohen; in die Flanke fallen (dat.); c) umgeˊhen.

flanker ⚔ (flǎˊnᵍ-kᵉr) s. 1. Seiten-aufklärer m, Plänkler m. — 2. frt. Flankenwerk n.

flannel (flǎˊn-ᵉl) [wal.] I s. 1. 🏵 ⊤ Flaneˊll m (Wollstoff). — 2. Kleidungsstück n aus Flanell. — 3. contp. für e-n Waliser (SH. W. 5,5,172). — II v/a. ①e. (a.) 4. mit Flanell reiben (od. umwiˊckeln).

flannelette 🏵 (flǎn-ᵉ-lěˊt) s. (Baumwoll-) Flanell m.

flap (flǎp) [m/e.] I s. 1. breites, lose herabhängendes Ding: Krempe f an Hüten 2c.; Patte f an Rocktaschen; Rockschoß m; allg. Klappe f; anat. (Haut-, Fleisch-) Lappen m; ~ of the ear Ohrläppchen n. — 2. Baumeln n; Flattern n. — 3. Schlag m, Klaps m. — 4. vet. ~s pl. Mundfäule f der Pferde. II v/a. ①e. 5. (mit einer Klappe) schlagen. — 6. in schwingende (oder baumelnde) Bewegung versetzen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen. — 7. die Krempe eines Hutes 2c. herunterziehen od. herabhangen lassen. — III v/n. ①e. 8. mit den Flügeln 2c. schlagen. — 9. schlaff herunterhangen.

flapdoodle F (flǎp-dūˊdl) s. 1. co. Narrenfutter n. — 2. (offenbarer) Unsinn.

flap-dragon ⓢ (flǎˊp-drǎg-ᵉn) I s. 1. = snapdragon. — 2. aufgeschnappte Rosine 2c. — II † v/a. 3. heiß verschlucken.

flap-eared (flǎˊp-īᵉrᵈ) a. schlapp-ohrig.

flap-hat (flǎˊp-hǎt) s. Schlapphut m.

flapjack ⓢ †, prov. und Am. (flǎˊp-dʒǎk) s. (flacher) Pfannkuchen.

flap-mouthed (flǎˊp-mauᵈhd) a. mit Hängelippen, F schlappmäulig.

flapper (flǎˊp-ᵉr) s. Schlagende(r, s) 2c.

flap-table (flǎˊp-tēbl) s. Klapptisch m.

flare (flǎᵉr) [?] I s. 1. helles, flackerndes Licht. — 2. Prahlerei f. — II v/n. ①b. 3. flackern, flimmern. — 4. schimmern, (er)glänzen; lodern. — 5. sich nach außen erweitern; ⚓ üˊberhängen. — 6. to ~ up aufflackern; fig. aufbrausen.

flare-up (flǎᵉ-rǎˊp, mst flǎˊᵉr-ǎp) s. 1. Aufflackern n e-r Flamme. — 2. F fig. Aufbrausen n; plötzlich entbrennender lärmender Streit.

flaring (flǎˊᵉ-rinᵍ) [flare] a. □ aufflackernd, lodernd, glänzend; auffallend (Kleidung).

flash (flǎsch) [lautm.] I v/n. ①c. 1. blitzen, aufflammen; to ~ in the pan abblitzen (Pulver auf der Pfanne), fig. keinen Erfolg haben. — 2. fig. plötzlich hervorbrechen, ausbrechen, verfallen (into in [acc.]); aufleuchten, auflodern (with vor [dat.]). — 3. (auch mit forth, in, out) sich blitz-artig zeigen, plötzlich klar (od. sichtbar) werden; (dahin)schießen; the thought ~ed across my mind mir fuhr plötzlich der Gedanke durch den Kopf. — II v/a. ①c. 4. auflodern (od. glänzen) lassen; fig. his eyes ~ed fire seine Augen sprühten Blitze. — III s. (pl. ~es, flǎˊsch-ⁱs) 5. Auflodern n, Aufblitzen n; Blitz m (a. fig.); ~ of lightning Blitz(strahl) m; ~ in the pan Abblitzen n des Pulvers auf der Pfanne; fig. mißlungener Versuch; ~ of wit witziger Einfall. — IV mst F a. 6. Gauner-…; F ~ ken Spelunke f; ~ language, ~ lingo Gaunersprache f. — 7. sl. den Feinen herauskehrend; geckenhaft. — 8. nachgemacht, falsch.

flasher (flǎˊsch-ᵉr) s. 1. Aufflammende(r, s). — 2. oberflächlicher Witzling.

flash-house F (flǎˊsch-hauß) s. Gaunerspelunke f, Hehlernest n.

flashily (flǎˊsch-ⁱ-lⁱ) adv. zu flashy.

flashiness (~nⁱß) s. 1. auffälliger Prunk. — 2. Geschmacklosigkeit f, Oberflächlichkeit f.

flashy (flǎˊsch-ⁱ) a. (~ily adv.) 1. ↖ plötzlich aufleuchtend, flüchtig. — 2. fig. stürmisch, heftig. — 3. schimmernd, glänzend, auffallend; flimmernd, bunt. — 4. oberflächlich, fade, geschmacklos; unecht.

flask (flaßt) [a/e.] (meist flache) Flasche, Fläschchen n, Flakon n; Pulverflasche f.

flask-board ⊙ (flaˊßt-bōᵉrᵈ) s., metall. Form-, Modeˊll-brett n. [förmig.]

flask-shaped (flaˊßt-schēpt) a. flaschen-

flat (flǎt) [a/n.] I a. □ (s. ~ly) 1. platt, flach, eben, dem Erdboden gleich; ⚓. — 2. fig. mutlos, niedergeschlagen. — 3. schal, matt, abgestanden. — 4. fig. flach, geschmacklos, seicht. — 5. 🏵: a) flau; b) ohne Zinsen (bei Börsengeschäften). — 6. ausdrücklich, unbedingt, völlig; klar, offenbar; ⚓. — 7. Aussprache u. gram. weich, tönend, stimmhaft. — 8. 𝅘𝅥𝅮 Note: um einen halben Ton erniedrigt (ant. sharp; s. bs. 17); ⚓. — II adv. 9. gerade, völlig, gänzlich; ⚓. — III s. 10. Ebene f, Fläche f. — 11. Flachland n, Am. Niederung f. — 12. ⚓ Untiefe f, flache Stelle; Sandbank f. — 13. flache, breite Seite e-s Gegenstandes. — 14. thea. Hintergrund m. — 15. etwas Breites, Flaches: ⚓ flaches Fahrzeug, Prahm m. — 16. arch.: a) Stock(werk n) m (als Mietwohnung); weitS. Mietwohnung f; b) flaches Dach. — 17. 𝅘𝅥𝅮 B od. b n (b). — 18. F Simpel m; F Nicht-eingeweihte(r), Grüne(r). — IV v/a. ①e. 19. flach machen, breitschlagen, glätten. — V v/n. ①e. 20. Am. to ~ out fehlschlagen, mißlingen.

Zu flat 1: arch. ~ arch Sturzbogen m; ~ blue Plattblau n (Art Englischblau); ~ candle Kerze f in e-m Nachtleuchter; ~ candlestick niedriger Nachtleuchter mit Teller; ~ country flaches Land; typ. ~ impression, ~ pull Abzug m ohne Zurichtung; to lie ~ on the ground ausgestreckt (od. platt) auf dem Boden liegen.

Zu flat 6: ⚓ ~ calm tote Stille; to give a p. ~ denial j-m et. rundweg abschlagen; that's ~! das ist klar!

Zu flat 8 𝅘𝅥𝅮: D ~ (D ♭) Des n; ~ fifth verminderte Quinte; ~ key ♭-Ton-art f; ~ third kleine Terz.

Zu flat 9: ⚓ ~ aback gänzlich back; Am. ~ broke gänzlich bank(e)rott, F abgebrannt; to fall ~ keinen Erfolg haben (von Worten, Schriften, Börsenpapieren).

flat-arched (flǎˊt-ārtscht) a., arch. mit flachem Bogen. [Boden.]

flat-bottomed (~-bot-ᵉmd) a. mit flachem

flat-breasted (~-brěß-tⁱᵈ) a. flachbrüstig.

flat-fish ⓢ (flǎˊt-fisch) s. 1. ichth. Plattfisch m (Flunder 2c.). — 2. P Dummkopf m.

flat-footed (~-fūt-ⁱᵈ) a. □ 1. plattfüßig. — 2. Am., sl. entschieden, entschlossen, fest.

flat-head ⓢ (flǎˊt-hěᵈ) I a. flachköpfig. — II s., Am. F ~ Flachkopf-indianer m; sl. Grüne(r) m. [Kopfe; fig. seicht.]

flat-headed (~-hěᵈ-ⁱᵈ) a. mit flachem

flat-iron ⊙ (flǎˊt-āi-ᵉrn) s. 1. metall. Flacheisen n. — 2. Plätt-, Bügel-eisen n.

flatling(s) † od. prov. (flǎˊt-linᵍ(s)) adv. mit der flachen Seite (nach unten).

flatlong † (~-lonᵍ) adv. platt nieder.

flatly (flǎˊt-lⁱ) adv. 1. platt, flach. — 2. schal, matt, geistlos. — 3. rundweg, geradezu.

flatness (flä′t-nᵉß) s. 1. Flachheit f; Niedergedrücktheit f 2c. (siehe flat). — 2. ♪ Erniedrigtsein n einer Note. — 3. Vollständigkeit f. — 4. fig. Plattheit f; Mattigkeit f. — 5. ⚘ Flauheit f. [nasig.

flat-nosed (flä′t-nōſd) a. platt-, stumpf-

flat-race (flä′t-reß) Sport: I s. Flachrennen n (ant. hurdle-race od. steeple-chase). — II a. ohne Hindernisse.

flat-roofed (⁓-rūft) a. mit flachem Dach.

flatten (flätn) [flat] ①a. I v/a. 1. flach (platt, eben) machen. — 2. niederwerfen; fig. niederdrücken, entmutigen. — 3. ♪ dämpfen, erniedrigen. — 4. matt (schal, geistlos) machen. — II v/n. 5. platt (eben od. flach, fig. schal, matt) werden.

flatter¹ (flä′t-ᵊʳ) s. Plattmachende(r, s).

flatter² (⁓) [fr.] v/a. ①a. 1. schmeicheln (dat.) (a. † v/n. to ⁓ with); to ⁓ a p. out of a th. j-n durch Schmeichelei um etwas bringen. — 2. fig. entzücken; zusagen (dat.). — 3. falsche Hoffnungen erwecken in (dat.) (a. † v/n. to ⁓ with). — 4. † to ⁓ up verwöhnen.

flatter³ † (⁓) [flutter] v/n. ①a. flattern.

flatterer (flä′t-ᵊ-rᵊʳ) s. Schmeichler(in).

flattering (flä′t-ᵊ-ring) a. □ schmeichelhaft, schmeichlerisch; ⁓-sweet füß schmeichelnd (SH. R.J. 2,2,141).

flattery (flä′t-ᵊ-ri), pl. ⁓ies (⁓riſ) [fr.] s. (s/f.) Schmeichelei f.

flatting ⊙ (flä′t-ing) [flat] s. 1. metall. Platt-hämmern n. — 2. Leim-überzug m.

flattish (flä′t-isch) a. etwas flach od. platt.

flatulence (flä′t-jᵘ-lᵉnß), ⁓y (⁓lᵉn-ßⁱ) [fr.] s. 1. med. Blähung f, Wind m; Blähsucht f. — 2. fig. Eitelkeit f, Nichtigkeit f.

flatulent (flä′t-jᵘ-lᵉnt) [fr.] a. □ 1. med. blähend; blähsüchtig. — 2. fig. aufgebläht, schwülstig; nichtig, leer.

flatus ⚲ (flē′-tᵊß), pl. ⁓es (⁓tᵊ-ßⁱſ) [lt.] s. 1. Hauch m. — 2. med. Blähung f.

flatwise (flä′t-wāiſ) adv. mit der flachen Seite nach unten. [mit flachem Körper.

flat-worm (flä′t-wᵒ̈ʳm) s., zo. Wurm m

flaunt (flānt, flänt) [?] I v/n. ①a. 1. ↘ wehen (im Winde). — 2. sich aufblähen; prunken. — 3. P to ⁓ it sich dick (oder berlinisch P dicke) tun. — II v/a. ①a. 4. prunken mit. — III s. 5. ↘ Prunken n. — 6. † Prunk m. — 7. ↘ Prahlerei f.

flaunty (flā′n-, flä′n-tⁱ) a. (adv. ⁓ily) 1. prunkend; aufgeputzt. — 2. schott. launisch.

flautist ♪ (flā′-tißt) s. Flöti′st m.

Flavius (flē′-wⁱ-ᵊß) [lt.] npr. Fla′vius m.

☛ **flavor**, &c. Am. = flavour, &c.

flavorous (flē′-wᵊ-rᵊß) a. wohl-schmeckend, -riechend.

flavour (flē′-wᵊʳ) [a/f.] I s. 1. ↘ (Wohl-) Geruch m. — 2. (Wohl-)Geschmack m, Blume f — 3. Würze f. — II v/a. ①a. 4. e-n Wohl-geruch, -geschmack geben (dat.), würzen. [Zssgn: mit ...-geschmack.

flavoured (flē′-wᵊʳd) a. schmackhaft; in

flavourless (flē′-wᵊʳ-lᵉß) a. fade von Geschmack od. Geruch, geschmack-, geruch-los.

flaw¹ (flā) [skand.] I s. 1. Sprung m, Riß m. — 2. Fehler m, Fleck m, Wolke f, Blase f (beim Guß, in Edelsteinen 2c.); brüchige Stelle. — II v/a. ①a. 3. rissig (oder brüchig) machen.

flaw² ⚓ ↘ (flā) [holl.] s. Bö f (heftiger Windstoß); fig. Sturm m.

flawless (flā′-lᵉß) a. □ ohne Risse 2c.; fehlerfrei, makellos.

flawy (flā′-ⁱ) [flaw¹] a. rissig; fehlerhaft.

flax ⚘ (fläkß) [a/e.] s. Flachs m, Lein m.

flax-comb ⊙ (flä′kß-kōm) s. Flachshechel f.

flax-dresser ⊙ (⁓-dreßᵊʳ) s. Flachs-bereiter(in). [Flachs-...

flaxen (fläkßn) a. flächsen; flachsartig;

Flaxman (flä′kß-mᵊn) npr., id. (Prsn.); John ⁓ engl. Bildhauer und Zeichner (1755—1826).

flax-raiser (⁓-rē-ſᵊʳ) s. Flachsbauer m.

flax-seed Ⓢ ⚘ (⁓-ßīd) s. Leinsame(n) m.

flax-weed Ⓢ ⚘ (⁓-wīd) s. gemeines Leinkraut.

flax-wench † (⁓-wēntsch) s. Flachsspinnerin f.

flaxy (flä′k-ßⁱ) a. flachs-artig, -farben.

flay (flē) [a/e.] v/a. ①a. die Haut abziehen (dat.), schinden; co. entkleiden (SH. W. T. 4,4,655).

flayer (flē′-ᵊʳ) s. Abdecker m, Schinder m.

flea (flī; Hom. flee) [a/e.] s., ent. Floh m.

flea-bane Ⓢ ⚘ (flī′-bēn) s. Flohkraut n.

flea-bite Ⓢ (flī′-bāit), ⁓**-biting** (⁓-bāi′-ting) s. 1. Flohstich m. — 2. fig. unbedeutende Verwundung; Kleinigkeit f.

flea-bitten Ⓢ (flī′-bitn) a. 1. von e-m Floh gestochen. — 2. gesprenkelt.

fleam † od. Am. (flīm) [a/f., mlt., * grch.] s., surg. u. vet. Aderlaßschnäpper m, Laß-eisen n, Lanzette f, Fliete f.

Fleance (flī′-ᵊnß) npr., id. m (SH. M.).

flèche ⚔ (flēsch) [fr.] s., frt. Flesche f.

fleck (flek) [a/n.] I s. Fleck(en) m. — II v/a. ①a. sprenkeln, mit Flecken versehen.

flecker (flē′k-ᵊʳ) v/a. ①a. = fleck.

fleckled (flekld) a. gefleckt. [fig.

fleckless ↘ (flē′k-lᵉß) a. □ fleckenlos (a.

flection s. flexion.

fled (fled) pret. u. p.p. von flee.

fledge (fledſch) [a/e.] I † od. prov. a. flügge. — II ↘ v/a. ①b. befiedern. — III v/n. ①b. flügge werden.

fledged (fledſchd) a. flügge, befiedert (a. fig.).

fledgeling, fledgling (flē′dſch-ling) s. 1. eben flügge gewordener Vogel. — 2. fig. Gelbschnabel m.

flee (flī; Hom. fleu) [a/e.] ⓐ (pret. u. p.p. fled) v/a. u. v/n. (from) fliehen, verlassen, meiden; ausweichen (dat.); ↘ fliegen.

fleece (flīß) [a/e.] I s. 1. Vlies n, Schaffell n mit der Wolle; fig. Schäfchen n (Wolke). — II v/a. ①b. 2. Schafe scheren. — 3. fig. rupfen.

fleeced (flīßt) a. □ 1. geschoren; gerupft (a. fig.). — 2. mit e-m Vliese versehen.

fleeceless (flī′ß-lᵉß) a. ohne Vlies, ohne Wolle. [oder ausplündert.

fleecer (flī′-ßᵊʳ) s. j. der e-n andern rupft

fleece-wool ⊙ (flī′ß-wūl) s. Schurwolle f.

fleech schott. (flītsch) [?] ①c. v/a. (u. v/n. [up]on a p.) beschwatzen.

fleecy (flī′-ßⁱ) a. wollig, wollreich; fig. ⁓ clouds pl. Schäfchen n/pl. am Himmel.

fleer¹ (flī′-ᵊʳ) [flee] s. Fliehende(r, s).

fleer² (flīʳ) [skand.] I v/n. ①a. (upon, at) verächtlich grinsen über (acc.). — II v/a. ①a. verspotten, verhöhnen. — III s. Spott m, Hohn(lachen n) m.

fleering (flī′-ring) a. □ spöttisch, hohnlachend.

fleet¹ (flīt) [a/e.: dtsch fließen] I v/n. ①a. 1. † schwimmen; fließen. — 2. poet. dahin-eilen, -schwinden (a. to ⁓ away). — II v/a. 3. † dahin-eilen machen. — III ⚓ s. 4. Flotte f. — IV a. □ 5. flink, schnell, flüchtig; ⁓ of foot schnellfüßig.

fleet² prov (flīt) [a/e.] s. Flet(e f) n (Bucht eines Flusses, Flußarm), jetzt nur noch in Eigennamen, zB.: Southfleet; the F⁓ Bezirk in Lo. mit (Schuld-)Gefängnis bis 1844.

fleet-foot(ed) (flī′t-füt(-ᵉd) a. schnellfüßig.

fleeting (flī′-ting) a. □ schnell dahin-eilend; vergänglich; fig. unbeständig.

fleetness (flī′t-nᵉß) s. Schnelligkeit f, Flüchtigkeit f; Vergänglichkeit f.

Fleetwood (flī′t-wūd) npr. (Ortsn. u. Prsn.).

☛ **flegm, flegmatic,** &c. s. phlegm, &c.

Fleming ♀ (flē′m-ing) s. Flam(l)änder(in).

Flemish (flē′m-isch) a. flämisch, flandrisch.

flesh (flesch) [a/e.] I s. 1. Fleisch n (a. der Früchte); ⚓. — 2. fig.: a) Fleisch n, Körper m; b) sündiger Mensch; Fleischeslust f. — II v/a. ①c. 3. mit Fleisch füttern; Fleisch kosten lassen; kampfbegierig m. — 4. fig. Begierde befriedigen.

Zu ⁓ 1: ⁓ and blood Fleisch und Blut; cant Brandy und Portwein zu gleichen Teilen; to be in ⁓ gut bei Leibe sn; to be in the ⁓ lebendig sn.

flesh-brush (⁓-brösch) s. Frottierbürste f.

flesh-colour (flē′sch-kŏl-ᵊʳ) s. Fleischfarbe f.

flesh-diet (⁓-dāi-ᵊt) s. Fleischkost f.

fleshed (flescht) a. eingefleischt.

flesher schott. (flē′sch-ᵊʳ) s. Fleischer m.

fleshiness (flē′sch-ⁱ-nᵉß) [fleshy] s. Beleibtheit f; Fleischigkeit f.

fleshing (flē′sch-ing) s., thea. (meist ⁓s pl.) fleischfarbener Trikot(anzug).

fleshless (flē′sch-lᵉß) a. fleischlos, mager.

fleshliness (flē′sch-lⁱ-nᵉß) s. Fleischlichkeit f.

fleshly (flē′sch-lⁱ) a. 1. fleischlich, leiblich. — 2. ↘ tierisch; Fleisch-... — 3. menschlich, irdisch. — 4. fleischlich, weltlich, sinnlich.

flesh-meat (flē′sch-mīt) s. zubereitetes Fleisch, Fleischspeise f (mit Ausschluß v. Fisch).

fleshment † (flē′sch-mᵉnt) s. blutige (Kampf-)Begierde. [ler m.

flesh-monger Ⓢ † (⁓-mŏng-gᵊʳ) s. Kuppp-

flesh-tint (⁓-tint) s., paint. Fleischfarbe f.

fleshy (flē′sch-ⁱ) a. 1. fleischig. — 2. dick, fett. [⁓ engl. Drama′tiker (1576—1625).

Fletcher (flē′t-schᵊʳ) npr. (Prsn.); bsd. John

fleur-de-lis (fr. flör-dᵊ-li′) pl. **fleurs-de-lis** (⁓) [fr.] s. 1. her. Lilie f (im Wappen der ehm. franz. Könige). — 2. ⚘ Schwertlilie f.

flew¹ (flū; Hom. flue) pret. von fly¹.

flew² (⁓) [?] s. große Schnauze e-s Hundes.

flew³ ⊙ (⁓) s. = flue².

flewed (flūd) a. großmäulig (v. Hunden).

flex ⚲ (flekß) [lt.] v/a. ①c. beugen (von Muskeln). [keit f; fig. Lenksamkeit f 2c.

flexibility (flekß-ᵊ-bi′l-ⁱ-tⁱ) [lt.] s. Biegsam-

flexible (flē′k-ßibl) a. (⁓y adv.) 1. biegsam. — 2. fig. lenksam, folgsam, fügsam.

flexion (flē′k-schᵊn) [lt.] s. 1. Biegung f; Wendung f. — 2. ⚲ gram. Beugung f.

flexor ⚲ (⁓-ßᵊʳ) [lt.] s., anat. Beugemuskel m.

flexuous (⁓-schᵘ-ᵊß, ⁓-ßjᵘ-ᵊß) [lt.] a. □ sich schlängelnd, gekrümmt; flackernd (Flamme).

flexure (flē′k-schᵊʳ, flē′k-ßjūʳ) [lt.] s. Biegung f, Beugung f, Krümmung f.

flibbertigibbet (flib-ᵊʳ-tⁱ-dſchi′b-ⁱt) s. 1. Schwätzer(in). — 2. F⁓ † ein Kobold m.

flic-flac (fli′k-fläk) [fr.] int. klipp, klapp!

flick (flik) [lautm.] I v/a. ①a. 1. j-m einen kurzen Schlag versetzen; schnellen (at nach). — 2. Staub abklopfen. — II s.

3. Schneller *m.* — 4. Stückchen *n*; Fleckchen *n.* — 5. P *sl.* (old) ~ (alter) Kauz.

flicker (fli'k-ᵉʳ) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. flattern; wippen mit dem Schwanz (Vögel). — 2. flackern (Flamme). — **II** *s.* 3. Flattern *n* ꝛc.

flier ſ. flyer.

flies (flai) *s/pl.* 1. ſ. fly¹,². — 2. *thea.* Soffitten *f/pl.*, Bühnen-decke *f*, -himmel *m.*

flight¹ (flait) [a/e.] *s.* 1. Flug *m*, Fliegen *n.* — 2. Flug *m*, Schwarm *m*, Schar *f.* — 3. *fig.* Flug *m*, Aufschwung *m*, Ausbruch *m.* — 4. † leichtbefiederter Pfeil. — 5. *arch.* (auch ~ of steps oder stairs) Treppe(nſtufen *f/pl.*) *f.* — 6. Rennen: (zufällige) Gruppe der ſich zſ.-haltenden ſtärkſten oder ſchwächſten Reiter.

flight² (flait) [a/e.] *s.* Flucht *f*, Entrinnen *n*; to put to ~, to turn to ~ in die Flucht ſchlagen, verjagen; to betake oneself to ~, to take to (one's) ~ oder to take ~ fliehen, flüchtig werden, ſich aus dem Staube machen.

flightiness (flai'-tⁱ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* ꝛc. (ſ. flighty). [— 2. Pfeilſchußweite *f.*]

flight-shot (flai't-ſchŏt) *s.* 1. Pfeilſchuß *m.*

flighty// (flai'-tⁱ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ↘ flüchtig. — 2. lebhaft, phantaſtiſch. — 3. zerſtreut, geiſtesabweſend, faſelnd.

flim-flam (fli'm-flǽm) *s.* (alberner) Spaß.

flimsiness (fli'm-ſⁱ-nᵉß) *s.* Dünnheit *f*; *fig.* Geringfügigkeit *f* ꝛc. (ſ. flimsy).

flimsy// (fli'm-ſⁱ) [?] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. dünn, ſchwach, loſe, locker. — 2. *fig.* ſchwach, geringfügig, nichtig, unwahrſcheinlich. — **II.** *s.* (*pl.* ~**ies**, -ſⁱſ) 3. dünnes Kopierpapier; weitS. Kopie *f.* — 4. *sl.* Banknote *f.*

flinch (flin(t)ſch) [a/ſ.] *v/n.* ①c. 1. (from) zurückweichen, -ſchrecken vor (*dat.*), abſtehen von; ausweichen (*dat.*). — 2. zucken, P muckſen.

flincher (fli'n-(t)ſchᵉʳ) *s.* Zurückſchreckende(r). [weiſe.]

flinchingly (~(t)ſchinᵍ-lⁱ) *adv.* zaghafter-

Flinders¹ (fli'n-dᵉʳſ) *npr.*, *id.* (Prſn.); bſd. Matthew ~ engliſcher Seefahrer (1774–1814).

flinders² (~) [ſkand.] *s/pl.* Splitter *m/pl.*

fling (flinᵍ) [a/n.] **I** *v/a.* ③. (*pret.* und *p.p.* flung) 1. werfen, ſchleudern (at nach); ab-, weg-werfen. — 2. niederwerfen, zerſtören (auch to ~ down). — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ⁊. — **II** *v/n.* ③ 4. (at) werfen, ſchleudern nach; *fig.* einen Seitenhieb verſetzen (*dat.*). — 5. eilen, fliegen. — 6. ſich unruhig bewegen; ausſchlagen (von Pferden); *fig.* ſticheln. — **III** *s.* 7. Wurf *m*; in full ~ in vollem Schuß. — 8. Schlag *m* (von Pferden). — 9. *fig.* volle Freiheit; toller Ausbruch, F Rappel *m*; let him have (oder give him) his ~ laß(t) ihn austoben. — 10. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; to have a ~ at a p. auf j-n zielen, es auf j-n gemünzt haben. — 11. ♩ lebhafter ſchottiſcher Tanz.

Zu ~ 3: to ~ **about** umherſtreuen; to ~ **away** wegwerfen; verſchleudern, durchbringen; fahren laſſen; to ~ away one's life ſein Leben in die Schanze ſchlagen; to ~ **in(to)** hineinwerfen in (*acc.*); to ~ **off**: a) irreleiten; b) abwerfen (vom Pferde); F los werden; to ~ **open** heftig aufreißen (Tür); to ~ **out** ausſtoßen (Worte); verbreiten (Schriften); to ~ the door **to** die Tür zuwerfen; to ~ **up** in die Höhe werfen; verlaſſen; aufgeben.

flinger (fli'nᵍ-ᵉʳ) *s.* 1. Werfer(in). — 2. *fig.* Stichler(in). — 3. ſchott. Tänzer(in).

flint (flint) [a/e.: dtſch Flinte] *s.* 1. *min.* Kieſel *m* (a. *fig.*); Feuer-, Flint-ſtein *m*; *sl.* to skin a ~ ſchinden; *fig.* filzig ſein. — 2. ↘ Geizhals *m* (*pl.*).

flint-glass ⊙ (fli'nt-glaß) *s.* Flintglas *n* (*ant.* crown-glass 2).

flint-hearted (~hāʳ-tᵉd) *a.* hartherzig.

flint-lock ⚔ (~lŏk) *s.* Steinſchloß *n* an alten Gewehren; weitS. Steinſchloßgewehr *n.*

Flintshire ⚲ (~ſchᵉʳ) *npr.* (Grfſch. in Wales).

flintstone ⑤ (~ſtōn) *s.*, *min.* Feuerſtein *m*

flinty// (fli'n-tⁱ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. *min.* aus Feuerſtein, kieſel-artig; Kieſel-... — 2. kieſelhart. — 3. kieſelhaltig. — 4. *fig.* hart, grauſam.

flip¹ (flip) [lautm.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①e. 1. ſchnipſen, ſchnellen. — 2. klapſen, (leicht) ſchlagen. — **II.** *s.* 3. Klaps *m.* — 4. raſche Bewegung; (Auf)flackern *n.*

flip² (flip) *s.*, ⁊ Flip *m* (warmes Getränk aus Bier, Branntwein und Zucker).

flip-dog (fli'p-dŏg) *s.* glühendes Eiſen zum Warmmachen von Flip (ſ. flip²).

flippancy (fli'p-ᵉn-ßⁱ) *s.* Redſeligkeit *f*; vorlaute Geſchwätzigkeit.

flippant (fli'p-ᵉnt) [a/n.] *a.* □ redſelig, geſchwätzig; vorlaut, ſeicht.

flipper (fli'p-ᵉʳ) [flip¹] *s.* 1. *zo.* Glied *n* zum Schwimmen: a) Floſſe *f*; b) Schaufel *f* einer Seeſchildkröte. — 2. *sl.* Hand *f.*

flirt (flöʳt) [lautm.] **I** *v/a.* ①a. 1. ſchnellen, plötzlich werfen. — 2. ſchnell hin und her bewegen. — **II** *v/n.* ①a. 3. ſich flink bewegen; hin und her flattern oder laufen (auch to ~ about). — 4 ſchäkern, lieb-äugeln, kokettieren, ⁊ flirten; *fig.* ſpielen, tändeln (with mit). — **III** *s.* 5. ſchneller Wurf, Streich *m*, Schneller *m.* — 6. ſchnelle Bewegung. — 7. Scherz *m*, Stichelei *f.* — 8. a) gefallſüchtiges Mädchen, Kokette *f*; b) Geck *m*, Courſchneider *m.*

flirtation (flöʳ-tē'-ſchᵉn) *s.* 1 ↘ lebhafte Bewegung. — 2. Kokettieren, Liebelei *f*, ⁊ Flirt *m.*

flirtatious F (flöʳ-tē'-ſchᵉß) *a.* □ gefallſüchtig.

flirt-gill † (flöʳ't-dſchil) *s.* leichtfertiges, kokettes Mädchen.

flirtingly (flöʳ'-tinᵍ-lⁱ) [flirt] *adv.* umherflatternd; in koketter Weiſe ꝛc. (ſ. flirt).

flirtish ↘ (flöʳ'-tiſch) *a.* etwas flatterhaft.

flirty (flöʳ'-tⁱ) *a.* flatterhaft.

fliskmahoy ſchott. (fli'ßk-mᵉ-hŏi) [ſchott. flisk hüpfen] *s.* leichtfertiges Mädchen.

flit (flit) [a/n.] *v/n.* ①e. 1. fliehen, fliegen, flitzen; to ~ along dahin-eilen. — 2. *provc.* od. ſchott. ausziehen, wegziehen.

flitch (flitſch) [a/e.] *s.*: ~ (of bacon) (geräucherte) Speckſeite (ſ. auch Dunmow).

flitter¹ (fli't-ᵉʳ) [m/e.] *s.* 1. *provc.* Lappen *m*, Lumpen *m*, Fetzen *m.* — 2. ⊙ dünnes Metallplättchen (zur Verzierung).

flitter² (~) [flit] *v.* u. *s.* = flutter.

flitting (fli't-inᵍ) [flit] **I** *a.* □ 1. flüchtig, flatterhaft. — **II** *s.* 2. Vorüberfliegen *n*, Flattern *n.* — 3 ſchott. Ausziehen *n*; a. die beim Ziehen mitgenommenen Sachen *f/pl.*

flix-weed ⚘ (fli'ks-wīd) *s.* Sophie'nkraut *n.*

float (flōᵘt) [a/e.: dtſch flößen, Floß] **I** *v/n* ①a. 1. ſchwimmen, ⚓ flott ſein; auf dem Waſſer treiben. — 2. *fig.* ſchweben, wehen; fluten. — **II** *v/a.* ①b. 3 ſchwimmen laſſen, ⚓ flott machen; treiben, flößen. — 4. überſchwemmen. — 5. ⚘ flott machen, in Gang bringen (ein Unternehmen ꝛc.). — **III** *s.* 6 alles auf dem Waſſer ꝛc. Schwimmende: (Holz-)Floß *n*; Korkpfropf *m* der Angel; ⊙ Schwimmer *m*; ⚓ Rettungsball *m.*

floatage (flō'-tᵉdſch) *s.* 1. Schwimmfähigkeit *f.* — 2 = float 6.

floatation ſ. flotation. [Schaufel *f.*]

float-board ⊙ (flō't-bōʳd ⑨) *s.* (Rad-)

floater (flō'-tᵉʳ) *s.* 1. Schwimmende(r, s) — 2. Sport: j. der zu Waſſer jagt — 3. ⊙ Schwimmer *m*; Waſſerſtandsmeſſer *m.*

floating (flō'-tinᵍ) **I** *a.* □ 1 ſchwimmend, treibend; ⁊. — 2. *fig.* ſchwankend; ſchwebend; unbeſtimmt; ⁊. — **II** *s.* 3. Schwimmen *n*, Treiben *n* auf dem Waſſer ꝛc.; Flößen *n.*

Zu ~ 1: ⚓ ~ anchor Treib-anker *m.* ⚔ ~ battery ſchwimmende Batterie; ⚓ ~ bridge Schiffbrücke *f*; ~ ice Treibeis *n*; ⚓ ~ light Leuchtſchiff *n*; ⚓ ~ wharf ſchwimmende Landungsbrücke; ~ wick Nachtlicht *n* (auf Öl ſchwimmend).

Zu ~ 2: ✪ ~ capital Umlaufskapital *n*; ~ debt ſchwebende Schuld; ~ rumour umlaufende Gerücht.

floccose ☽ (flŏk-ō'ß, flŏ'k-ōß) [v. lt. *flo'ccus*] *a.* □ wollig: ⚘ Flocken tragend

flocculence ☽ (flŏ'k-jᵘ-lᵉnß) *s.* 1 flockiger Zuſtand. — 2. *chm.*, *ent.* flockige Abſonderung. [*ent.* ſich flockig abſondernd.]

flocculent ☽ (~lᵉnt) [lt.] *a.* flockig; *chm.*

flock¹ (flŏk) [a/e.] **I** *s.* 1. Herde *f* (Schafe, Vögel und kleinere Tiere). — 2 Flug *m* (Gänſe, Droſſeln ꝛc.). — 3. *fig.* Herde *f*, Gemeinde *f.* — 4. Haufe(n) *m*, Menge *f*, Schar *f.* — **II** *v/n.* ①a. 5 ſich ſcharen, zſ.-ſtrömen (a. to ~ together).

flock² (~) [a f., * lt.] *s.* Flocke *f*; Büſchel *m* u. *n*; ~ of wool Wollflocke *f.*

flock-paper ✪ (flŏ'k-pē-pᵉʳ) *s.* 1. Flockpapier — 2. Velour-, Sam(me)ttapete *f.*

flocky (flŏ'k-ⁱ) *a.* flockig. [feld; Tafel-eis *n.*]

floe ⚓ (flō) [a/n.] *s.* ſchwimmendes Eis-

flog (flŏg) [lautm.] *v/a.* ①e. 1. ſchlagen; auspeitſchen, mit der Rute züchtigen; *fig.* to ~ a dead horse Intereſſe für eine abgetane Sache zu erregen ſuchen. — 2. F ſchlagen, übertreffen. [— 2. *sl.* Peitſche *f.*]

flogger (flŏ'g-ᵉʳ) [flog] *s.* 1. Züchtiger(in).

flogging (flŏ'g-inᵍ) *s.* Züchtigung *f*; Peitſchen *n*; Ruten-, Prügel-ſtrafe *f.*

flong ⊙ (flŏng) [fr. *flan*] *s.* Stereotypie: Matrizenpapier *n.*

flood (flǽd) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚓ Flut *f* (auch ~ tide; *ant.* ebb). — 2 Flut *f*, Überſchwemmung *f* (a. *fig.*); the Flood die Sint- (*bibl.* Sünd-)flut; † *fig.* in ~ überſtrömend. — 3. *poet.* Strom *m.* — 4. *fig.* Flut *f*, Menge *f*, Strom *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. unter Waſſer ſetzen, überflu'ten, -ſchwe'mmen.

flood-gate ⊙ (~gēt) *s.* Flut-, Schleuſentor *n*; Schütze *f*) *n*, Schleuſe *f* (a. *fig.*).

flood-mark (flǽ'd-māʳk) *s.* Hochwaſſerſtandszeichen *n.* [zeit *f.*]

flood-tide ⚓ (~taid) *s.* Flut(zeit) *f*, Ge-

floor (flōʳ ⑨) [a/e.: dtſch Flur] **I** *s.* 1. Fußboden *m*, Boden *m*, Diele *f*; Dielung *f*; Eſtrich *m*; Tenne *f.* — 2 ⊙ Balken-

lage f. — 3. ⚓ Boden m des Schiffes (innen im Raum), Flach n. — 4. arch. Stockwerk n; ground ~ s. ground-floor. — 5. Am.: a) Sitzungssaal m für die Mitglieder des Kongresses; b) das Recht, im Kongreß zu sprechen; to have (od. to get) the ~ das Wort haben (= englisch: to be in possession of the House). — II v/a. ①a. 6. dielen, borden; täfeln. — 7. zu Boden werfen, niederschlagen; fig. überwinden, besiegen; zum Schweigen bringen. — 8. Schul-sl.: a) to be ~ed im Examen du'rchfallen; b) to ~ the (examination-)paper im Examen glänzend bestehen oder durchkommen.

floor-cloth ✱ (flō'r-klōth ⑨) s. Art Wachstuch n zum Belegen von Fußböden.

floorer (flō'-rer ⑨) s. 1. ⊙ Dielenleger m. — 2. sl. Bewohner(in) e-s Stockwerkes; second ~ Bewohner(in) der 2ten Etage. — 3. sl. zu Boden schmetternder Hieb (beim Boxen); fig. et. Niederschmetterndes.

flooring (flō'-ring ⑨) s. 1. Dielen n; Täfeln n. — 2. sl. Niederwerfen n, Niederlage f (beim Ringkampf); to get a ~ zu Boden geschlagen werden. — 3. Fußboden m, Fußbodenfläche f. — 8. Materia'l n zum Belegen des Fußbodens.

floorless (flō'r-lĕß ⑨) a. ohne Fußboden.

floor-timber (~-tim-ber) s. 1. ⊙ Dielenträger m (Balken). — 2. ⚓ Bauchstück n.

flop (flŏp) [flap] I v/a. ①c. 1. mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — 2. niederschlagen; herunterhangen lassen. — II v/n. ①c. 3. klatschen, schlagen. — 4. F hinplumpsen, schwer auf die Knie niederfallen (auch to ~ down). — III F s. 5. Hinplumpsen n; Fall m.

floppy (flŏ'p-e) a. schlaff hängend.

Flora (flō'-ra ⑨) I npr., id. f. — II ♀ f~ s. Flora f (Gesamtheit der Pflanzen e-s Landes).

floral ♀ (flō'-rel ⑨) [lt.] a. □ Blüten (od. Blumen) betreffend; Blumen-...

Florence (flŏ'r-enß) npr.: a) id. f (Bn.); b) ♀ Flore'nz n (it. St.); c) ♀ Ortsn. (U.S.).

Florentine (flŏ'r-en-tin od. ~tain, WB. auch ~tin) I a. florenti'nisch. — II s. Florenti'ner(in). [T.S.).

Florentius (flĭ-rĕ'n-schĭ-uß) npr., id. m (SH

florescence ♂ ♀ (flo-rĕ'ß-enß) [neu-lt.] s. Aufblühen n, Blütezeit f.

florescent ♂ ♀ (~ent) [lt.] a. (auf)blühend.

floret ♀ (flō'-ret ⑨) [fr.] s. 1. Blütchen n (e-r zs.-gesetzten Blume). — 2. Blümchen n.

floricultural (flō-rĭ-kŏ'l-tschu-rel, ~tiu~ ⑨, flōr-e~) a. die Blumenzucht betreffend, blumi'stisch. [flō'r-e~) s. Blumenzucht f.

floriculture (flō'-rĭ-kŏl-tscher, ~tiur ⑨),

florid (flŏ'r-ĭd) [lt.] a. □ 1. fig. blühend, frisch (Gesichtsfarbe). — 2. arch. reich verziert; überladen. — 3. fig. blühend, blumenreich. [(Staat der U.S.).

Florida ♀ (flŏ'r-ĭ-da) npr. Flo'rida n

floridity (flĭ-rĭ'd-ĭ-tĭ) s. = floridness.

floridness (flŏ'r-ĭd-nĕß) s. 1. Frische f der Gesichtsfarbe. — 2. fig. blumenreiche Beschaffenheit, Gesuchtheit f (des Stils ꝛc.).

floriferous ♂ ♀ (flĭ-rĭ'f-e-ruß) [lt.] a. blumentragend; Blumen-...

florification ♂ ♀ (flō-rĭ-fĭ-kē'-schen ⑨, WB. a. flōr-e~) [lt.] s. Blühen n, Blütezeit f.

floriform ♀ (flō'-rĭ-fŏ'rm ⑨, WB. auch flŏ'r-ĭ~) a. blumenförmig.

florin ✱ (flŏ'r-ĭn) [(alt)fr.; * lt. flo'r-em] s. 1. Gulden m. — 2. engl. Zweischillingstück.

florist (flŏ'r-ĭßt, flō'-rĭßt ⑨) [lt.] s. Flori'st(-in): a) Blumen-liebhaber(in), -händler(in) oder -züchter(in); b) Blumenbeschreiber(in).

Florizel (flŏ'r-ĭ-sĕl) npr., id. m (SH. W.T.).

floscular ♂ ♀ (flŏ'ß-kiu-ler) [lt.] a. mit röhrenförmigen Korbblüten.

flosculous ♂ ♀ (~luß) [lt.] a. = floscular.

floss¹ prov. (flŏß) [?] s. kleiner Bach, Fließ n. [— 2. ✱ = floss-silk.

floss² (~) [a/f., * it.] s. 1. ♀ Samenwolle f.

floss-silk ⑥ ✱ (flŏ'ß-ßilk) s. Flore'ttseide f.

flossy (~e) a. aus Flore'ttseide f bestehend.

flotation (flo-tē'-schen) [float] s. Schwimmen n; Lehre f von schwimmenden Körpern.

flote † (flōt) [a/e.] s. Flut f, Meer n.

flotilla ⚓ (flo-tĭ'l-a) [span.] s. Flottille f.

flotsam ⚓ (flŏ't-ßem) [a/f.] s. schwimmendes Strandgut; ~ and jetsam über Bord geworfenes Gut; Wrackgut n.

flounce¹ (flaunß) [schwed.] I v/n. ①b. 1. im Wasser plätschern, plan(t)schen. — 2. sich hastig bewegen; ungeduldig oder unmutig sich umdrehen, hin- oder weg-wenden; sich mit einem Ruck stürzen; gereizt auffahren. — II s. 3. hastige (oder ungeduldige) Bewegung.

flounce² (~) [frounce] I s. Falbel f, Faltenbesatz m an Damenkleidern; Troddel f. — II v/a. ①b. mit Falbeln besetzen ꝛc. [m.)

flouncing (flau'n-ßing) s. Spitzen f/pl., Besatz

flounder¹ (flau'n-der) [?] v/n. ①a. 1. zappeln, sich abarbeiten im Schnee, Sumpfe ꝛc. — 2. fig. (umher)tappen, sich festfahren.

flounder² (~) [skand.] s., ichth. Flunder f u. m, Scholle f.

flour (flaur) [= flower] I s. 1. feines (gebeuteltes Weizen- ꝛc.) Mehl, Kernmehl n. — II v/a. ①a. 2. ⊙ mahlen und beuteln. — 3. mit Mehl bestreuen oder vermengen.

flour-box ⊙ (flau'r-bŏkß), **~dredge(r)** ⊙ (~drĕdsch(er)) s. Mehlstreumaschine f.

flourish (flŏ'r-ĭsch) [a/f.; * lt. flore'scere] I v/n. ①c. 1. ♀ † blühen. — 2. fig. blühen, (üppig) gedeihen, florieren. — 3. sich in blumenreichen Redewendungen ergehen. — 4. sich in phantastischen Figuren bewegen (Rauch). — 5. ♪ †: a) präludieren, phantasieren; b) schmettern, eine Fanfare blasen. — 6. sich rühmen, prahlen. — 7. † schwingen. — II v/a. ①c. 8. mit Blumen u. Schnörkeln ꝛc. verzieren; blümeln. — 9. mit zierlichen od. prunkenden Worten schmücken; allg. verschwenderisch ausschmücken. — 10. sorgfältig ausarbeiten; vergrößern, verschönern. — 11. Schwert schwingen, Fahne schwenken. — III s. 12. fast † fig. Blüte f. — 13. prunkhafte Verzierung. — 14. Wortgepränge n. — 15. Schnörkel m. — 16. Schwingen n, Schwenken n eines Schwertes ꝛc. — 17. ♪ (a. ~ of trumpets) Trompetenfanfare f, Tusch m.

flourisher (flŏ'r-ĭ-scher) s. Blühende(r, s), Verzierende(r, s) ꝛc. (s. flourish).

flourishing (~sching) a. □ 1. blühend, gedeihend. ✱ schwunghaft. — 2. prunkhaft.

flour-mill (flau'r-mĭl) s. Mahlmühle f.

floury (flau'r-e) a. mehl-artig, mehlig.

flout (flaut) [?] I v/n. ①a. (at) spotten, spötteln, sich lustig machen über (acc.), F pfeifen auf (acc.). — II v/a. ①a. verspotten, verhöhnen, aufziehen. — III s. Spötterei f.

flouter (flau'-ter) s. Spötter(in).

flouting (flau'-ting) a. □ spöttelnd, spöttisch.

flouting-stock † (~-ßtŏk) s. Gegenstand m des Spottes.

flow¹ (flō) [a/e.] I v/n. ①a. († p.p. flown) 1. fließen, rinnen, fluten, strömen, sich ergießen (a. fig.). — 2. entströmen, entspringen, herrühren (from von). — 3. (with) überfließen von, gefüllt sein mit. — 4. lose und wellig herabhangen, wallen (Locken, Gewand). — II v/a. ①a. 5. über-flu'ten, -schwe'mmen. — III s. 6. Flut f, Fluß m, Strom m; Ab-, Aus-, Zu-fluß m; strömende Masse. — 7. ⚓ Flut f (ant. ebb). — 8. fig. Fluß m, Strom m der Rede ꝛc. [m.)

flow² schott. (~) [a/n.] s. Moor n, Morast

flowage (flō'-edsch) s. 1. Fließen n, Strömen n. — 2. Überschwemmung f.

flower (flau'-er) [a/f.; fr. fleur; * lt. flo'r-em] I s. (s/f.) 1. ♀ Blume f; Blüte f; in ~ in Blüte, blühend. — 2. fig. Blume f, Blüte f, Kern m; das Beste, Feinste; Zierde f. — 3. fig. Blütezeit f, Blüte f der Jugend, Schönheit ꝛc. — 4. rhet. (a. ~ of speech) Redeblume f, Floskel f. — 5. ~s pl., chm. bsd. durch Sublimation erzeugter pulveriger Niederschlag; ~s pl. of sulphur Schwefelblumen f/pl. — II v/n. ①a. 6. blühen (a. fig.). — III v/a. ①a. 7. mit (künstlichen) Blumen schmücken.

flowerage (flau'-e-redsch) s. (Blumen-)Flor m (a. fig.). [de-l(j)ū'ß) s. = fleur-de-lis.)

flower-de-luce †, poet. od. Am. (flau'-er-

flowered (flau'-erd) a. blumig; blühend; blumengeschmückt; geblümt.

floweret ♀ (flau'-e-rĕt) s. Blümchen n.

floweriness (flau'-e-rĭ-nĕß) s. 1. Blumen-, Blüten-reichtum m. — 2. das Blumenreiche; rednerischer Schmuck od. Pomp.

flowering ♀ (~-ring) a. blühend († a. fig.).

flowerless ♀ (flau'-er-lĕß) a. blüten-, blumen-los, kryptoga'm; **~ness** ♀ (~-nĕß) s. Blütenlosigkeit f. [stück n.)

flower-piece (~-pīß) s., paint. Blumen-

~-pot ⑤ (~-pŏt) s. Blumentopf m.

~-show (~-schō) s. Blumen-ausstellung f.

flowery (flau'-e-re) a. 1. blumig, voller Blumen. — 2. mit Blumen geschmückt; geblümt. — 3. blühend, blumenreich (Stil).

flowing (flō'-ing) I a. □ 1. fließend, strömend, ü'berschäumend ꝛc.; ⚓ ~ sheets pl. Raumschoten f/pl. — 2. fig. fließend, geläufig, glatt (Sprache, Zunge ꝛc.). — II s. 3. Fließen n, Fluß m.

flowing-hope ⑥ ⚔ (~-hōp) s. Abteilung, die freiwillig ein Wagestück unternimmt; a. verlorener Posten (fr. enfants perdus).

flown (flōn) p.p. 1. von fly¹. — 2. † von flow¹. [Society.)

F.L.S. abbr. = Fellow of the Linnean

fluctuant (flŏ'k-tiu-ent) [lt.] a. schwankend.

fluctuate (~tiu-ēt) [lt.] v/n. ①b. 1. schwanken, wogen, wallen. — 2. fig. schwanken, unschlüssig sein; ✱ fluktuieren, steigen und fallen (Preise). [unbeständig.)

fluctuating (flŏ'k-tiu-ē-ting) a. schwankend,

fluctuation (flŏk-tiu-ē'-schen) s. 1 Wogen n, Wallen n. — 2. fig. Schwanken n, ✱ Fluktuieren n der Preise; Unschlüssigkeit f.

Fludyer (flö'd-jᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

flue¹ (flū (*Hom.* flew); flū) [?] *s.* 1. Rauchfang *m*, Kaminröhre *f*. — 2. ⊖ Zug *m*, Kanal *m* für e-n Luftstrom, Heiz-, Feuerkanal *m*; *mach.* Feuer-, Flamm-rohr *n*.

flue² (fl(j)ū) [?] *s.* Flaum *m*, Staubflocke *f*; feines, weiches Haar (in Schlafstuben *etc.*).

Fluellen (flᵘ-ē'l-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.H.V.*).

fluency (fl(j)ū'-ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. das Fließende; Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Fluß *m*, Geläufigkeit *f* der Rede.

fluent (fl(j)ū'-ᵉnt) [lt.] I *a.* □ 1. fließend; wallend; *fig.* veränderlich, wechselnd. — 2. *fig.* flüssig, fließend, geläufig (Rede, Stil). — 3. † reichhaltig. — II *s.* 4. *math.* Integra'l(zeichen) *n*.

fluential ⚗ (fl(j)ᵘ-ē'n-schᵉl) *a.*, *math.* Integra'l-...

fluey (fl(j)ū'-ᵉ) *a.* mit Flaum (*od.* feinen Härchen) bedeckt; flockig.

fluff¹ (flöf) [?] *s.* 1. Staub-, Feder-, Flaumflocke *f*. — 2. et. Flaum-artiges; flaumartiger Überzug, flockige Schicht.

fluff² schott. (flöf) [lautm.] I *s.* Verpuffen *n*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. verpuffen.

fluffy (flö'f-ᵉ) *a.* flaumig, flockig.

flugelman ⚔ (fl(j)ū'gl-mᵉn) *s.* = fugleman.

fluid (fl(j)ū'-id) [lt.] I *a.* flüssig; *fig.* = fluent (*ant.* consistent, firm). — II *s.* Flüssigkeit *f*, flüssiger Körper; Flu'idum *n*.

fluidity ⚗ (fl(j)ᵘ-i'd-ᵉ-tᵉ) *s.* Flüssigkeit *f*.

fluke¹ (fl(j)ūk) [?] *s.* 1. ⚓ Anker-hand *f*, -flügel *m*, -schaufel *f*. — 2. Billard-*sl.* Fuchs *m* (zufälliger guter Stoß); weit*S.* unverhofftes Glück, F Dusel *m*.

fluke² (~) [a/e: dtsch flach] *s.* 1. *ichth.* = flat-fish. — 2. (a. ~-worm) Leber-egel *m*.

fluky (flū'-kᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. (unerwartet) glücklich. — 2. ungewiß.

flume ⊖ (fl(j)ūm) [lt. *flu'men*] *s.* künstlicher Wasserlauf.

flummery (flö'm-ᵉ-rᵉ) [wal.] *s.* 1. Haferbrei *m*. — 2. Kochk.: Flammeri *m*. — 3. F Unsinn *m*; fades Geschwätz; Flunkerei *f*.

flummox, a. **~ux** F (flö'm-ᵉks) [?] *v/a.* ①c. *sl.* in Verlegenheit bringen.

flump F (flömp) [lautm.] I *s.* Plumps *m*. — II *v/a.* ①a. krachend hinwerfen. — III *v/n.* ①a. krachend hinfallen.

flung (flöng) *pret.* und *p.p.* von fling.

flunkey (flö'ng-kᵉ) [?] *s.* 1. Bediente(r) *m*. — 2. *contp.* Bedientenseele *f*. — 3. ⚓ Schiffskoch *m*. — 4. *Am.*, *sl.* unerfahrener Börsenspekulant.

flunkeyism (~ᵉ-ifm) *s.*, *contp.* Bedientenhaftigkeit *f*, knechtische Unterwürfigkeit.

fluoborate ⚗ (fl(j)ū-ᵉ-bō'-rät ⑨) *s.*, *chm.* fluorbo'rsaures Salz.

fluoboric ⚗ (~rik) *a.*, *chm.* fluorbo'rsauer; ~ acid Fluorborsäure *f*.

fluorated ⚗ (fl(j)ū'-ᵉ-rē-tᵉd) *a.*, *chm.* flußsauer.

fluorescence ⚗ (fl(j)ū-ᵉ-rē'ß-ᵉnß) *s.*, *phys.* Fluoreszenz *f*, schillernde Färbung.

fluoric ⚗ (fl(j)ᵘ-ō'r-ik) [fr.] *a.*, *chm.*: ~ acid Fluorwasserstoff-, Fluß-säure *f*.

fluorine ⚗ (fl(j)ū'-ᵉ-rin) *s.*, *chm.* Flu'or *n*.

fluoroscope ⚗ (fl(j)ū'-ᵉ-rᵉ-ßkōp) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Fluorosko'p *n* für Röntgenstrahlen.

fluor-spar ⚗ (fl(j)ū'-ᵉr-ßpār) *s.*, *min.* Flußspat *m*.

fluosilicate ⚗ (fl(j)ū-ᵉ-ßi'l-ᵉ-kät) *s.*, *chm.* flußkieselsaures Salz.

flurry (flö'r-ᵉ) [?] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. Verwirrung *f*, Aufregung *f*; heftige, ängstliche Bewegung. — 2. ~ (of wind) Windstoß *m*; ⚓ leichte Brise. — II *v/a.* ①d. 3. aufregen, verwirren, beunruhigen, bestürzt machen.

flush (flösch) [?] I *v/n.* ①c. 1. sich plötzlich (rot) färben, (plötzlich) erröten. — 2. plötzlich strömen, schießen (Blut ins Gesicht). — II *v/a.* ①c. 3. plötzlich erröten (*oder* erglühen) machen (with vor [*dat.*]); färben. — III *a.* 4. frisch, blühend, kräftig, reif, üppig. — 5. voll, übervoll; angeschwollen (Fluß). — 6. überflüssig, reichlich vorhanden; wohl versehen (of money mit Geld). — 7. ⊖ in gleicher Ebene liegend (with mit); ⚓ ~ deck Glattdeck *n*. — 8. Kartenspiel: von einer Farbe. — IV *s.* 9. plötzliches Erröten, Glut *f*. — 10. Röte *f* des Himmels. — 11. *fig.* Aufwallung *f*, Sturm *m* der Gefühle *etc.*

flush-decked ⚓ (~-dekt) *a.* mit Glattdeck.

Flushing¹ ♀ (flö'sch-ing) *npr.* Vlissingen *n* (holländische Stadt).

flushing² (flö'sch-ing) I *a.* □ 1. errötend. — II *s.* 2. Erröten *n*, Glut *f*. — 3. Aus-schwemmen *n*, -spülen *n*.

flushness (flö'sch-nᵉß) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f* der Farbe, Frische *f*. — 2. Reichlichkeit *f*.

fluster (flö'ß-tᵉr) [a/n.] I *v/a.* ①a. 1. verwirren, aufregen. — 2. durch (Zu-)Trinken erhitzen *oder* röten; betrunken machen. — II *v/n.* ①a. 3. verwirrt sein (*od.* w.) — III *s.* 4. Aufregung *f*, Verwirrung *f*.

flustration F (flöß-trē'-schᵉn) *s.* Verwirrung *f*, Hitze *f*, Aufregung *f*.

flute (fl(j)ūt) [a/f.; fr. *flûte*] I *s.* 1. ♪ Flöte *f*; German ~, transverse ~ Querflöte *f*. — 2. ⊖ *arch.* Rinne *f*, Riefe *f*; Kannelierung *f*, Auskehlung *f*. — 3. langes Frühstücksbrötchen, Knüppel *m*. — II *v/n.* ①b. 4. die Flöte spielen. — III *v/a.* ①b. 5. ⊖: a) *arch.* kannelieren; b) Wäscherei: kräuseln.

fluted (fl(j)ū'-tᵉd) *a.* 1. ♪ flöten-artig, sanft. — 2. ⊖ gerillt, geriefelt, ausgekehlt.

fluting (fl(j)ū'-ting) *s.* 1. ♪: a) Flötenspielen *n*; b) Flötenton *m*. — 2. ⊖ *arch.* Kannelierung *f*.

fluting-plane ⊖ (fl(j)ū'-ting-plēn) *s.* Rinnenhobel *m*.

flutist ♪ (fl(j)ū'-tißt) *s.* Flötenspieler *m*.

flutter (flö't-ᵉr) [a/e.: float] I *v/n.* ①a. 1. wogen, schwanken. — 2. flattern; sich unregelmäßig und schnell hin und her (*oder* auf und ab) bewegen; zittern, pochen (Herz). — II *v/a.* ①a. 3. schnell hin u. her bewegen, in schwingende Bewegung versetzen. — 4. in Aufregung (Verwirrung *od.* Verlegenheit) bringen. — III *s.* 5. schnelle, unregelmäßige Bewegung, Geflatter *n*; Pochen *n* des Herzen; Schwingen *n*, Schwanken *n*, Wallen *n*. — 6. Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*.

fluty (fl(j)ū'-tᵉ) *a.* flöten-artig.

fluvial ⚗ (fl(j)ū'-wᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* Fluß-...

fluviatile ⚗ (fl(j)ū'-wᵉ-ᵉ-til) *a.* zu Flüssen gehörig, durch Flüsse bewirkt; Fluß-...

flux (flöks) [lt.] I *s.* (*pl.* ~es, flö'k-ßᵉs) 1. Fließen *n*, Ausströmen *n*; Strom *m* (auch *fig.*); ✿ ~ of money Geld-umlauf *m*. — 2. Zusammen-fluß *m*, -strömen *n*. — 3. *fig.* herakli'tischer Fluß aller Dinge, beständiger Wechsel. — 4. ~ and reflux Ebbe *f* u. Flut *f*. — 5. *med.* krankhafter Ausfluß von Blut, Eiter *etc.*; Auswurf *m*, Speichelfluß *m*; ~ of blood Blutfluß *m*; bloody ~ (rote) Ruhr (= dysentery). — 6. ⊖ *metall.*, *chm.* Fluß(mittel *n*) *m*, Zusatz *m* zur Beförderung des Schmelzens. — II *v/a.* ①c. 7. schmelzen, in Fluß bringen.

fluxibility (flök-ßᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Veränderlichkeit *f*, (Um-)Schmelzbarkeit *f*.

fluxible (flö'k-ßibl) [mlt.] *a.* (um)schmelzbar.

fluxion (flö'k-schᵉn) [fr., ⚗ lt.] *s.* 1. Fließen *n*, Fluß *m* (a. *med.*); Strömung *f*. — 2. Veränderung *f*, Wechsel *m*, Schwankung *f*. — 3. ⚗ *math.* Fluxio'n *f*; method of ~s Fluxio'nsrechnung *f*, Differentia'l- und Integra'l-rechnung *f*.

fluxional (flö'k-schᵉ-nᵉl) *a.*, **~ary** ⚗ (~nᵉ-rᵉ) *a.*, *math.* die Differentia'l- und Integra'l-rechnung betreffend.

fluxive † (~ßiw) *a.* v. Tränen überströmt.

fly¹ (flai) [a/e.] I *v/n.* ③ (*pret.* flew; *p.p.* flown; *p.pr.* flying) 1. fliegen; auf-, fort-fliegen; ✝. — 2. eilen, (dahin)fliegen, sich stürzen; ✝. — 3. (ent)fliehen (sehr häufig statt flee). — 4. springen (Glas *etc.*), platzen, auffliegen (Dampfkessel), reißen (Segel, Saite). — 5. flattern, wehen (Flagge). — 6. F schwinden, verschießen (Farbe). — 7. *hunt.* mit Falken jagen (at auf [*acc.*]). — 8. to fly mit *adv.*; ✝. — II *v/a.* ③ 9. Tauben, Drachen fliegen (*oder* steigen) l., Flagge wehen l., führen; ✿ *sl.* to fly a kite auf Wechsel borgen, Wechsel in Umlauf bringen. — 10. Sport: hinwegsetzen über (*acc.*). — 11. fliehen, meiden. — III *s.* (*pl.* flies, flaiſ) 12. † *od. prov.* Fliegen *n*, Flug *m*; on the fly im Fluge. — 13. ⊖: a) Windfang *m*; b) Unruh *f* e-r Uhr *etc.*; c) Schwungblatt *n*, -rad *n*; d) Flügel *m*, Gabel *f* am Spinnrade. — 14. Platte *f* der Windfahne. — 15. *thea.* flies *pl.* Soffi'tten *f/pl.*, Bühnen-decke *f*, -himmel *m*.

Zu **fly**¹ 1: *fig.* to fly low sich ruhig verhalten; to let fly: a) einen Angriff machen, b) (Schlag, Schimpfwörter *etc.*) loslassen, (Gewehr) abschießen, (Stein) schleudern, c) ⚓ (die Schoten) fliegen lassen.

Zu **fly**¹ 2: to fly at sich stürzen auf (*acc.*), an-, über-fallen; to fly in the face of: a) beschimpfen, verhöhnen, b) widerstehen (*dat.*); to fly into a passion in Zorn geraten, hitzig werden; F we sent them flying wir jagten sie in die Flucht.

Zu **fly**¹ 8: to fly **about**: a) umherfliegen, b) ruchbar werden (Gerücht); to fly **abroad** sich verbreiten, schnell bekannt werden; to fly **apart** zerspringen, zerplatzen; to fly **away** wegfliegen; to fly **back** zurück-prallen, -springen; to fly **off** davonfliegen; † abfallen; to fly **open** auffliegen (Tür); to fly **out**: a) herausstürzen, b) in Zorn *etc.* ausbrechen.

fly² (flai) [a/e.] *s.* (*pl.* **flies**, flaiſ) 1. *ent.* Fliege *f* (a. Name anderer Insekten); F to catch flies Maulaffen feilhalten. — 2. (*pl.* mst **flys**, flaiſ) leichter Einspänner, Eil-, Miet-wagen *m*; Postkutsche *f*.

fly-about (flai'-ᵉ-baut) *s.* Flattergeist *m*.

fly-away ⑥ F (flai'-ᵉ-wē) *a.* flatterhaft, unruhig.

fly-bitten † (~-bitn) *a.* von Fliegen beschmeißt.

fly-blow (flai'-blō) *v/a.* ③ (blow) (wie fliegen) beschmeißen (mst *fig.*).

fly-blown ⓢ (flaɪ'-blōn) *a.* (wie) von Fliegen beschmutzt; unsauber.
fly-boat ⓢ ⚓ (flaɪ'-bōt) [holl.] *s.* Flieboot *n.*
fly-catcher ⓢ (flaɪ'-kăt-schᵉʳ) *s.* 1. Fliegenfänger(in). — 2. *orn.* Fliegenschnäpper *m.* — 3. F Maul-affe *m.* [fly² 2.]
fly-driver (~-draɪ-wᵉʳ) *s.* Kutscher *m* eines
flyer (~ᵉʳ) *s.* 1. Fliegende(r). — 2. Fliehende(r), Flüchtling *m.* — 3. Sport: T Flieger *m* (nur auf kurze Distanzen schnelles Pferd ꝛc.). — 4. ⊙: a) *mach.* u. Spinnerei: Flügel *m*; b) Unruh *f* der Uhr. — 5. *arch.* gerade Stufe; ~s *pl.* freitragende Treppe.
fly-fish (flaɪ'-fisch) *v/a.* ①c. mit der Fliegenangel fischen. [-klatsche *f.*]
fly-flap (flaɪ'-fläp) *s.* Fliegen-wedel *m,*
flying (flaɪ'-ing) *a.* fliegend; schnell; F he gave me a ~ angel er ließ mich auf s-n Schultern reiten; ⚔ ~ army fliegendes Korps; ~ artillery leichte Artillerie; ~ bridge fliegende Brücke; *arch.* ~ buttress Bogenpfeiler *m*; *ichth.* ~ fish fliegender Fisch; ⚓ ~ jib Außenklüver *m*; ~ machine Flugmaschine *f*; ~ seal offenes Siegel; ~ stationer fliegender Buchhändler, Kolporteur *m*; ~ visit flüchtiger, kurzer Besuch. [*n,* An-, Vor-setzblatt *n.*]
fly-leaf ⊙ (flaɪ'-lif) *s.* Buchbind. Schmutzblatt
flyman (flaɪ'-mᵃn), *pl.* **flymen** (~mᵉn) *s.* Kutscher *m* eines fly² 2.
fly-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Fliegenpapier *n.*
fly-rod (~-rŏd) *s.* Angelrute *f.*
flys (flaɪs) *s/pl.* s. fly² 2.
fly-slow † (~-slō) *a.* sich langsam bewegend.
fly-speck (flaɪ'-spĕk) *s.* Fliegenschmutz *m.*
fly-title (flaɪ'-taɪtl) *s., typ.* Teiltitel *m.*
fly-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Schwungrad *n.*
fm. *abbr.* = fathom.
F.M. ⚔ *abbr.* = Field-Marshal.
fo. *abbr.* = folio.
F.O. *abbr.* = field-officer.
foal (fōl) [a/e.] **I** *s., zo.* Fohlen *n,* Füllen *n*; mare with ~ trächtige Stute. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. Fohlen werfen, fohlen.
foam (fōm) [a/e.: dtsch abgefeimt] **I** *s.* 1. Schaum *m* der Wogen, des Mundes. — 2. *fig.* schäumende Wut, Raserei *f.* — **II** *v/n.* ①a. 3. schäumen; sich mit Schaum bedecken; geifern.
foamy (fō'-mᵉ) *a.* schaumig; schaumbedeckt.
fob¹ (fŏb) [: fop] *v/a.* ①e. 1. foppen, zum besten haben, aufziehen; prellen, leimen. — 2 to ~ off abfertigen, abspeisen, heimschicken.
fob² (fŏb) [: dtsch *prov.* Fuppe = Tasche] *s.* kleine Uhrtasche in der Hose. [10 T.]
f.o.b. ✱ *abbr.* = free on board (s. board¹
focal ⚓ (fō'-kᵃl) [focus] *a., opt.* den Brennpunkt betreffend; ~ axis Brenn-achse *f*; ~ distance, ~ lenght Brennweite *f.*
focalize ⊙ (fō'-kᵃ-laɪs) *v/a.* ①b. = focus II.
focus ⚓ (fō'-kᵊs) [lt.] **I** *s., pl.* **foci** (fō'-ßaɪ), **focuses,** mst ✣ **focusses** (fō'-kᵊ-ßᵉs) *opt., math.,* &c. Brennpunkt *m* (a. *fig.*), Fokus *m.* — **II** *v/a.* ①c (e.) in dem Brennpunkt vereinigen; *phot.* die Ca'mera einstellen; zum Brennpunkt machen (a. *fig.*).
fodder (fŏ'-dᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* Futter *n,* Fütterung *f* (Heu ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. mit Stallfutter füttern.
fodderer (fŏ'-dᵉ-rᵉʳ) *s.* (Vieh-)Fütterer *m.*
foe (fō) [a/e.] *s.* (mst *poet.*) Feind(in) (a. ⚔ u. *fig.*), Gegner(in) (*Syn.* s. adversary).
foeman (fō'-mᵃn) *s., poet.* (offener) Feind.
fœtal ⚓ (fī'-tᵃl) *a.* einen Fötus betreffend; Fötus-...
fœtus ⚓ (fī'-tᵊs), *pl.* ~**es** (~tᵊ-ßᵉs) [lt.] *s.* Fötus *m,* Leibesfrucht *f.*
fog¹ (fŏg) [dän.] **I** *s.* 1. (dicker) Nebel. — 2. *fig.* Umnebelung *f*; Verwirrung *f*; Unsicherheit *f.* — **II** *v/a.* ①e. 3. ⸜ (mst *fig.*) umnebeln, verdüstern; I felt ~ged ich war wie betäubt. — 4. *fig.* in Verlegenheit setzen; täuschen.
fog² (fŏg) [m/e.] **I** *s.* 1. *agr.* = aftergrass, aftermath 2. — 2. schott. Moos *n.* — **II** *v/a.* ①e. 3. Vieh im Winter mit Grum(me)t füttern. — 4. Feld abweiden.
fog-bank (~-bänk) *s.* Nebel-schicht *f,* -bank *f.*
fog-dog (~-dŏg) *s.* heller Fleck in e-r Nebelbank (das Verziehen des Nebels anzeigend).
fogey (fō'-gᵉ) *s.* = fogy.
fogginess (fŏ'g-ᵉ-nᵉs) *s.* Neb(e)ligkeit *f*; Schwerfälligkeit *f* ꝛc. (s. foggy).
foggy (fŏ'g-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. neb(e)lig, dunstig; unrein (*ant.* clear). — 2. *fig.* trübe, dunkel. — 3. schwerfällig, stumpfsinnig. — 4. *fig.* benebelt, angetrunken.
fog-horn ⚓ (~-hŏʳn) *s.* Nebelhorn *n.* [*n.*]
fog-signal ⚓ u. 🚂 (~-ßig-nᵃl) *s.* Nebelsignal
fogy (fō'-gᵉ), *pl.* ~**ies** (~gᵉs) [?] *s.* 1. F od. *sl.* schwerfälliger, verschrobener Mensch; (meist old ~) altmodischer, zäh am Hergebrachten hängender Kauz, konservativer Stockphilister, F alter Knopf. — 2. ⚔ Invalide *m.*
foh (fō) *int.* pfui!, hu!, pah!
foible (fŏibl) [fr. *faible*] *s.* Schwäche *f,* schwache Seite (*ant.* forte¹ 2).
foil¹ (fŏil) [a/f.; * lt. *fo'lium*] *s.* Fo'lie *f*: 1. metallisches Blatt, Blech *n.* — 2. ⊙ (Spiegel-)Belag *m.* — 3. *fig.* Folie *f.*
foil² (~) [a/f.; fr. *fouler*] **I** *v/a.* ①a. 1. vereiteln, zuschanden m., vernichten; täuschen; kreuzen; überwinden, übertreffen. — **II** *s.* 2. Fährte *f,* Spur *f* des verfolgten Wildes. — 3. † Niederlage *f,* Schlappe *f.* — 4. *fenc.* Stoßrapie'r *n,* Flore'tt *n.*
foiler (fŏi'-lᵉʳ) *s.* Vereiteler(in) ꝛc. (s. foil²).
foin † (fŏin) [a/f.] **I** *v/a.* u. *v/n.* mit e-r Waffe stechen. — **II** *s.* Stoß *m,* Stich *m.*
foison fast † (fŏisn) [(alt)fr. *foison*; * lt. *fusio'n em*] *s.* Fülle *f,* Überfluß *m.*
foist (fŏist) [holl.] *v/a.* ①a. (auch to ~ in) einschieben (into a th. in [*acc.*]); unterschieben (upon a p. j-m); to ~ a spurious document upon a p. j-n mit einem gefälschten Dokumente begaunern; ~ed-up affair Schwindel *m.*
foister (fŏi'st-ᵉʳ) *s.* Fälscher(in).
fold¹ (fōld) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. falten, fälteln, falzen, zs.-legen, -klappen; ⚔ Mantel rollen; to ~ down Blatt einschlagen, F durch Eselsohr kennzeichnen. — 2. Arme kreuzen, Hände falten. — 3. (wie) in Falten verhüllen; to ~ in od. up einhüllen, -schließen. — 4. in die Arme schließen, umarmen. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich falten, sich über-ea.-legen. — **III** *s.* 6. Falte *f.* — 7. ⸜ Umarmung *f.*
fold² (fōld) [a/e.] **I** *s.* 1. (Schaf-)Hürde *f,* Pferch *m,* Schafstall *m.* — 2. Schafherde *f.* — 3. *fig.* christliche Gemeinde. — **II** *v/a.* ①a. 4. einpferchen.
folder (fō'l-dᵉʳ) *s.* 1. Faltende(r, s), Falzer(in). — 2. ⊙ Falzbein *n.*
folding (fō'l-ding) *s.* 1. Falten *n* ꝛc. (siehe fold¹). — 2. Falte *f* (a. *fig.*); Falz *m.*
folding-bed (fō'l-ding-bĕd) *s.* Feldbett *n.*
~**-chair** (~-tschäʳ) *s.* Klappstuhl *m.*
~**-door** (fō'l-ding-dōʳ ⓢ) *s.* Flügeltür(e) *f.*
~**-hat** (~-hăt) *s.* Claque-, Klapp-hut *m.*
~**-screen** (~-skrin) *s.* spanische Wand.
~**-stool** (~-stūl) *s.* Klapp-, Feld-stuhl *m*
~**-table** (~-tēbl) *s.* Klapptisch *m.* [rig.]
foliaceous ⚓ (fō-li-ē'-schᵊs) [lt.] *a.* blätte
foliage (fō'-li-ēdsch) [a/f.; fr. *feuillage*] *s.* Laub(werk) *n*; Baumschlag *m.* [verziert.]
foliaged (fō'-li-ēdschd) *a.* mit Laubwerk
foliate¹ ⊙ (fō'-li-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zu Blättern schlagen; abplatten: in Blätter teilen. — 2. Spiegelglas mit Fo'lie belegen.
foliate² (fō'-li-āt) *a.* 1. = foliated. — 2. ♆ belaubt; *zo.* in Blattform ausgebreitet.
foliated (fō'-li-ē-tᵉd) *a.* geblättert, (dünn-)blätt(e)rig; *min.* ~ clay Blätterton *m.*
foliation (fō-li-ē'-schᵊn) *s.* 1. ♆ Blattbildung *f*; Belaubung *f.* — 2. ⊙: a) Schlagen *n* der Metalle zu Blättern; b) Belegen *n* e-s Spiegels. — 3. *geol.* schichtenförmige Lagerung. — 4. *arch.* Nasenbesetzung *f,* blatt-ähnliche Verzierung gotischer Bogen.
foliiferous ⚓ ♆ (fō-li-i'f-ᵉ-rᵊs), ✣ **foliferous** ⚓ ♆ (fᵉ-li'f-) *a.* blättertragend.
folio (fō'-li-ō, fō'-liō), *pl.* ~**s** (~s) [lt.] *s.* 1. Folioblatt *n.* — 2. Folia'nt *m* (Buch ꝛc. in Folio). — 3. ✱ Papier: Folio(format) *n.* — 4. ✱ Seite *f* e-s Kontobuches.
foliole ⚓ ♆ (fō'-li-ōl) [lt.] *s.* Blättchen *n.*
foliose ⚓ ♆ (fō-li-ō's) [lt.] *a.* blattreich.
folious (fō'-li-ᵊs) [lt.] *a.* blatt-artig, dünn.
folk (fōk) [a/e.] *s.* 1. Leute *pl.* (a. *pl.* ~s od. ~); Volk *n.* — 2. F od. *prov.* ~s *pl.* Freunde *m/pl.,* Nachbarn *pl.*; Angehörige *pl.*
Folkes (fōks) *npr., id.* (Prsn.).
Folkestone ♀ (fō'k-stᵊn) *npr.* (engl St., Kent).
folkland (fō'k-länd) *s.* ehm. *jur.* Laßboden *m.*
folk-lore ⓢ (fō'k-lōʳ ⓢ) *s.* T Folklore *f,* Volkskunde *f*; Märchen-, Sagen-, Sprichwörter- ꝛc. Schatz *m* eines Volkes (*ant.* book-lore).
folklorist (fō'k-lō-rist ⓢ, *AU.* fōk-lō'-rist ⓢ) *s.* Kenner(in) der Folklore.
folkright (fō'k-raɪt) *s.* ehm. Volksrecht *n.*
follicle ⚓ (fŏ'l-ikl) [lt.] *s.* Folli'kel *m* u. *n*: 1. ♆ Balgfrucht *f.* — 2. *anat., zo.* (Lymph-)Drüsenbläschen *n*; Eiersack *m.*
follicular ⚓ (fŏ-li'k-jū-lᵉʳ) [lt.] *a.* follikula'r.
follow (fŏ'l-ō) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. folgen, nachfolgen (*dat.*); to ~ suit: a) Farbe bekennen, bedienen (beim Kartenspiel); b) F et. mittun. — 2. folgen (auf [*acc.*]; der Zeit oder Reihe nach). — 3. verfolgen (auch *fig.* mit den Augen). — 4. begleiten. — 5. nachgehen (*dat.*). — 6. zum Führer und Leiter nehmen; anhangen, folgen, gehorchen (*dat.*). — 7. sich zu e-r Lehre ꝛc. bekennen; eine Meinung teilen. — 8. zur Richtschnur nehmen; nach-, mit-machen (Mode); Rat, Ermahnung ꝛc. befolgen, beobachten. — 9. obliegen, sich widmen (*dat.*); Geschäft (be)treiben. — 10. die Folge sein von. — 11. to ~ home = to ~ up; to ~ on fortfahren, beharren (in [*dat.*] od. bei); to ~ out: a) weiter verfolgen, b) du'rchsetzen; to ~ up, † to ~ eifrig (od. entschieden) verfolgen, ausführen. — **II** *v/n.* ①a. 12. folgen; zunächst kommen. — 13. als Diener mit-

gehen. — 14. als Wirkung folgen. — **III** *s.* 15. Billard: Nachläufer *m.*

follower (fŏ'l-ō-ᵉʳ) *s.* 1. Folgende(r), Nach-, Ver-folger(in). — 2. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Gesellschafter(in), Begleiter(in). — 3. Untergebene(r), Diener(in); ehm. Gefolgsmann *m*; ~**s** *pl.* Gefolge *n*; Anhang *m.* — 4. Anhänger(in); F Verehrer *m.*

following (fŏ'l-ō-ing) **I** *s.* Gefolge *n*, Anhänger *m/pl.*; Partei *f.* — **II** *a.* folgend (*ant.* foregoing; preceding).

foll*y* (fŏ'l-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉʃ) [(alt)fr. *folie*] *s.* 1. Narrheit *f*, Torheit *f*, Unsinn *m*; Geistesschwäche *f.* — 2. Unsinnigkeit *f.* — 3. † Lasterhaftigkeit *f.*

folly-fallen † (fŏ'l-ᵉ-fāln) *a.* verrückt (*SH.*).

foment (fᵒ-mĕ'nt) [fr., * spät-lt.] *v/a.* ①a. 1. *med.* bähen, warm baden. — 2. *b.s.* erregen, anstiften, reizen, schüren.

fomentation (fō-mᵉn-tē'-sch'n) [spät-lt.] *s.* 1. Erwärmung *f*, Hegung *f.* — 2. *med.* Bähen *n*, Bähung *f.* — 3. *b.s.* Erregung *f*, Anstiftung *f*, Reizung *f.*

fomenter (fᵒ-mĕ'n-tᵉʳ) *s.* 1. Heger(in). — 2. *b. s.* Anstifter(in), Schürer(in). — 3. *med.* Bäh-appara't *m*; Wärmpfanne *f.*

fond (fŏnd) [m/e.] **I** *a.* □ 1. † od. *provc.* einfältig, albern. — 2. (of) närrisch liebend; schwach, nachsichtig gegen; vernarrt in (*acc.*). — 3. (of) zärtlich, liebevoll gegen (*Syn.* s. affectionate). — 4. to be ~ of gern haben, zugetan sein (*dat.*), lieben; to be ~ of dancing gern tanzen. — 5. † nichtig, geringfügig. — **II** † *v/n.* 6. vernarrt sein (on in [*acc.*]).

fondant (fŏ'n-dᵉnt) [fr.] *s.* Fonda'nt *n* (weicher gefüllter Bonbon).

fondle (fŏndl) ①b. **I** *v/a.* liebkosen, hätscheln, verzärteln. — **II** *v/n.* kosen, tändeln (with mit; a. *fig.*). [Schoßkind, Zärtling *m.*]

fondling ↘ (fŏ'nd-ling) *s.* verhätscheltes

fondness (fŏ'nd-nᵉß) *s.* 1. übertriebene Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f.* — 2. Vorliebe *f*, Liebhaberei *f*, Hang *m* (for für, zu). — *Syn.* s. affection.

font[1] (fŏnt) [a/e., * lt.] *s.*, *eccl.* Tauf-becken *n*, -stein *m.* [— 2. *Am.* = fount 2.]

font[2] ⊙ (~) [fr. *fonte*] *s.* 1. ↘ Gießen *n.*

fontanel(le) ⚗ (fŏn-tᵉ-nĕ'l, fŏ'n-tᵉ-nĕl) [fr.] *s.* Fontane'll(e *f*) *n*: a) ↘ *med.* Öffnung zur Eiter-entleerung; b) *anat.* offene Schädelstelle bei Kindern.

food (fūd) [a/e.] *s.* Futter *n*; Speise *f*, Nahrung(smittel *n*) *f*, Unterhalt *m* (a. *fig.*), ⚔ Provia'nt *m*; *sl.* ~ for powder Kanonenfutter *n.*

foodless (fū'd-lᵉß) *a.* nahrungslos.

food-stuff (fū'd-ßtɑ̆f) *s.* Nährstoff *m.*

fool[1] (fūl) [a/f.; fr. *fou*, *fol(le)*; * lt. *fo'llis*] **I** *s.* 1. Blödsinnige(r). — 2. *contp.* Narr *m*, Tor *m*, Närrin *f*, Törin *f*, Dummkopf *m*; ‡. — 3. Hanswu'rst *m* (a. Tom Fool); Hofnarr *m* (a. king's ~); ‡. — 4. *fig.* Spielzeug *n*, Zielscheibe *f.* — **II** † od. F *a.* 5. närrisch. — **III** *v/n.* ①a. 6. närrisch sein. — **IV** *v/a.* ①a. 7. zum Narren haben, hänseln. — 8. betrügen, hinterge'hen, prellen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern.

Zu ~ 2 u. 3: ~'s (-) cap Narrenkappe *f*; ~'s corner faule Ecke (für faule Schüler); ~'s errand s. errand 2; Schach: ~'s mate Schäfermatt *n*; ~'s paradise Schlaraffen-land *n*, -leben *n*; ♀ ~'s parsley Gleiße *f*, Hundspetersilie *f*; to live in a ~'s paradise gedankenlos dahinleben, sich goldene Berge versprechen; to be but a ~ to nichts sein im Vergleich zu; to make a ~ of a p. = ~ 7; to play the ~: a) Possen treiben, Unsinn machen, b) wie ein Blödsinniger handeln. [~ Stachelbeercreme *f.*]

fool[2] (fūl) [a/f.] *s.* Kochkunst: gooseberry

fool-begged † (fū'l-bĕgd) *a.* = foolish.

foolery (fū'-lᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉʃ) *s.* Torheit *f*, Albernheit *f*; törichte Handlung.

foolhardiness (fū'l-hāʳ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Tollkühnheit *f.* — 2. Dummdreistigkeit *f.*

foolhardy (fū'l-hāʳ-dᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. tollkühn. — 2. dummdreist.

fooling (fū'-ling) *s.* Narrheit *f*; F Fopperei *f.*

foolish (fū'-lisch) *a.* □ 1. närrisch, töricht, albern, schwachsinnig. — 2. nichtig, eitel; läppisch; we made him look very ~ wir beschämten ihn sehr. — 3. † unbedeutend. — *Syn.* (1) siehe absurd.

foolish-compounded † (~-kᵉm-paŭn-dᵉd) *a.* aus Narrheit zusammengesetzt.

foolishness (fū'-lisch-nᵉß) *s.* Narrheit *f*, Dummheit *f*; Torheit *f*, Unsinn *m.*

foolscap (fū'ls-käp) *s.* 1. Narrenkappe *f* (vgl. a. fool[1] 2 u. 3 ‡). — 2. ⚜ Propa'triapapier *n* (nach dem früheren Wasserzeichen).

foot (fŭt), *pl.* **feet** (fīt) [a/e.] **I** *s.* 1. Fuß *m*; ‡. — 2. mst Fuß *m*: unterster Teil e-s Tisches, Glases, Berges, Bettes, Baumes, e-r Säule, Druckseite *rc.*; at ~ am Schlusse eines Schreibens *rc.*, unten. — 3. bsd. Fälle, meist ⊙: a) Schenkel *m* e-s Zirkels; b) Schwelle *f* e-r Drehbank; c) ⚓ Stuhl *m* des Mastes; unterster Rand, Bauch *m* des Segels; d) Schuh *m* am Stiefel; e) Socke *f*, Füßling *m* am Strumpf. — 4. Fuß *m* (Längenmaß; s. S. XX; *pl.* oft foot); square ~ Quadratfuß *m.* — 5. ⚔ Fußvolk *n*, Infanterie *f.* — 6. *pros.* Versfuß *m.* — 7. ↘ Fußtritt *m.* — **II** *v/n.* ①a. 8. tanzen, springen, trippeln (auch to ~ it); to ~ it away lustig darauflos tanzen. — 9. zu Fuße gehen od. reisen (meist to ~ it). — **III** *v/a.* ①a. 10. treten auf (*acc.*). — 11. ↘ mit dem Fuße (fort)stoßen. — 12. Strumpf anstricken; Stiefel vorschuhen. — 13. Rechenposten addieren (Summe an den Fuß der Seite setzen; mst to ~ up). — 14. F *Am.* to ~ a bill für eine Rechnung gutsagen.

Zu ~ 1: by ~ gehend; zu Fuß(e); ~ by ~ Schritt für Schritt, nach u. nach; light of ~ leichtfüßig; sure of ~ sicheren Fußes; on ~: a) zu Fuß(e), b) auf den Beinen, c) im Gange; to set on ~ ins Werk setzen, in Gang bringen; a proposal is on ~ ein Vorschlag ist gemacht worden; my ~ my tutor? will das Ei klüger sein als die Henne? (*SH.T.* 1,2,469); to put (od. set) one's best ~ forward oder foremost: a) die höchste Eile brauchen, b) sein Bestes tun; to put one's ~ in a th. etwas völlig verderben; I have put my ~ in it nicely ich habe mich schön blamiert.

foot-and-mouth disease (fŭt-ᵉnd-maŭ'th dī-sī'ʃ) *s.*, *vet.* Maul- u. Klauen-seuche *f.*

football ⑤ (fŭ't-bāl) *s.* Fußball(spiel *n*) *m.*

footboard ⑤ ⊙ (fŭ't-bōʳd) *s.* Tritt *m*, Fußtritt *m*, Fußbrett *n* am Kutschbock *rc.*; Bediententritt *m* hinten an Kutschen.

footboy (fŭ't-bŏi) *s.* Laufbursche *m*; Lakai' *m.* [Lauf-brücke *f*, Steg *m.*]

foot-bridge (fŭ't-bridʒ) *s.* Fußgänger-

foot-cloth (~-klŏth) *s.* 1. † bis zum Boden reichende Pferdedecke. — 2. Fußteppich *m.*

Foote (fŭt) *npr.* (Prsn.); bsd. Samuel ~ engl. Lustspieldichter u. Schauspieler (1720 bis 1777).

footed (fŭ't-ᵉd) *a* in Zssgn: ...-füßig.

footfall ⑤ (fŭ't-fāl) *s.* Tritt *m*, Schritt *m.*

foot-*fat* (fŭ't-fät) *a.*, *vet.* weichhufig.

~**-fight** ⚔ (~-fait) *s.* Infanteriegefecht *n.*

~**-guard** ⑤ (~-gāʳd) *s.* 1. Fuß-schutz *m*, -bekleidung *f* f. Pferde. — 2. ⚔ **Foot-guards** ⑤ *pl.* Fußgarde *f*, Garde-infanterie *f.*

~**-halt** (~-hālt) *s.*, *vet.* Lähme *f* der Schafe.

foothold (fŭ't-hōld) *s.* fester Standpunkt, feste Stellung; auch *fig.* Halt *m*, Stütze *f.*

footing (fŭ't-ing) [foot] *s.* 1. Gang *m*, Schritt *m*, Tritt *m.* — 2. Tanz *m*; rhythmischer Tritt. — 3. † Landung *f* (*SH.O.* 2,1,76). — 4. ↘ Fuß-(s)tapfen *f/pl.*, -spuren *f/pl.* — 5. Platz *m* für den Fuß, Standplatz *m*; mind your ~! geben Sie acht, wohin Sie treten! — 6. *fig.* Fuß *m*, Grund *m*, Halt *m*; fester Stütz-, Stand-punkt; feste Stellung; to lose one's ~ ausgleiten; seinen Halt verlieren; to obtain (gain oder get) a ~ festen Fuß fassen. — 7. wechselseitige Beziehung; friendly ~ freundschaftliches Verhältnis; on the same ~ auf gleichem Fuße. — 8. ⚜ Zusammenzählen *n*; Totalsumme *f.* — 9. *sl.* Einstandsgeld *n* (beim Eintritt in e-n Arbeiter-, Schul- *rc.* Verband; auch die damit verbundene Festlichkeit); to pay one's ~ seinen Einstand bezahlen.

foot-joint (~-dʒŏint) *s.*, *orn.*, *ent.* Fußgelenk *n.* [Landstreicher *m.*]

foot-land-raker † (fŭ't-lä'nd-rē-kᵉʳ) *s.*

foot-lathe ⊙ (~-lēth) *s.* Fußdrehbank *f.*

footless (fŭ't-lᵉß) *a.* fußlos; *fig.* haltlos.

foot-licker ↘ (fŭ't-lik-ᵉʳ) *s.*, *contp.* Speichellecker *m.*

footlights (fŭ't-laitß) *s/pl.*, *thea.* Lampenreihe *f* vor der Bühne, Rampe(nlichter *n/pl.*) *f*; before the ~ vor der Bühne.

footman (fŭ't-mᵉn), *pl.* **footmen** (~mᵉn) *s.* 1. ⚔ Fußsoldat *m.* — 2. ↘ Fußgänger *m.* — 3. Bediente(r) *m*, Lakai' *m.*

foot-mark ⑤ (fŭ't-māʳk) *s.* Fußspur *f.*

foot-muff (fŭ't-mɑ̆f) *s.* Fuß-muff *m*, -sack *m.*

foot-note (fŭ't-nōt) *s.*, *typ.* Fußnote *f.*

footpace ⑤ (~pēß) *s.* 1. langsamer Schritt. — 2. ⊙ Treppen-absatz *m*, Ruheplatz *m.*

footpad (fŭ't-päd) *s.* ehm. Straßenräuber *m* zu Fuß, Wegelagerer *m.* [Wegelagerei *f.*]

foot-*paddery* (fŭ't-päd-ᵉ-rᵉ) *s.* ehm.

~**-page** (~-pēdʒ) *s.* = footboy. [(-in).]

~**-passenger** (~-päß-ᵉn-dʒᵉʳ) *s.* Fußgänger

~**-path** ⑤ (~-pāth) *s.* Fuß-pfad *m*, -weg *m.*

~**-plate** (~-plēt) *s.* 1. Wagentritt *m.* — 2. 🚂 Stehplatz *m*, Fußplatte *f* des Heizers.

~**-post** (~-pōßt) *s.* Botenläufer *m*, Fußpost *f.*

~**-pound** (~-paŭnd) *s.*, *mech.* Fußpfund *n* (Krafteinheit: ein Pfund einen Fuß hoch gehoben). [Fußlage *f* bei der Geburt.]

~**-presentation** (~-prĕsᵉn-tē'-sch'n) *s.*, *med.*

footprint (fŭ't-print) *s.* Fuß(s)tapfe *f.*

foot-*race* (~-rēß) *s.* Wettlauf *m.*

~**-rest** (fŭ't-rĕßt) *s.* Fußbänkchen *n.*

foot-rot (fŭ't-rŏt) *s.*, *vet.* Fußfäule *f* der Schafe.
~rule (~-rūl) *s.* Fuß-, Zoll-stock *m*.
foots (fŭts) *s/pl.* Bodensatz *m* in Fässern.
foot-soldier ⚔ (fŭ't-sōl-dʒᵊr) *s.* Fußsoldat *m*.
foot-sore (~-sōr ⑨) *a.* mit wundgelaufenen Füßen, ⚔ fußkrank; he is ~ er hat sich wundgelaufen.
footstalk (~stāk) *s.*, ♀ u. *zo.* Stengel *m*, Stiel *m*.
footstall (fŭ't-stāl) *s.* 1. *arch.* Fußgestell *n*. — 2. Steigbügel *m* des Damensattels.
footstep (~stĕp) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt(e *pl.*) *m*. — 2. Fuß(s)tapfe *f*, Spur *f* (a. *fig.*).
footstool (~stūl) *s.* Schemel *m*, Fußbank *f*.
foot-stove (fŭ't-stōw) *s.* Fußwärmer *m*.
~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Saug-, Fuß-venti'l *n*.
footway (fŭ't-wē) *s.* 1. Fuß-weg *m*, -pfad *m*. — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n*.
foot-worn (fŭ't-wōrn ⑨) *a.* 1. durch Gehen abgenutzt, ausgetreten. — 2. = foot-sore.
footy[1] (fŭ't-ĭ) [foot] *a.* e-n Bodensatz in Fässern bildend.
footy[2] *prov.* und *Am.* (~) [?] *a.* ärmlich, elend, wertlos.
foozle (fūsl) [?] *sl.* I *s.* langweiliger alter Narr. — II *v/a.* ①b. verpfuschen.
fop (fŏp) [?] I † *v/a.* foppen. — II *s.* Narr *m*, Laffe *m*, Hanswu'rst *m*; Stutzer *m*, Geck *m*.
fopling (fŏ'p-ling) *s.* armseliger Laffe.
foppery (fŏ'p-ᵊ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭs) *s.* 1. Narrheit *f*, törichte Einbildung. — 2. Tand *m*, Flitter *m*. — 3. Geckenhaftigkeit *f*, Ziererei *f*. — 4. † Fopperei *f*. [(*Syn.* s. finical).
foppish (fŏ'p-ĭsch) *a.* □ geziert, stutzerhaft
foppishness (~-nĕs) *s.* Geziertheit *f*.
for (fōr, fŏr, fᵊr) [a/e.] I *prp.* mit für: 1. für, zum Vorteile, zum besten, zugunsten, wegen; Heilmittel: für, gegen; ⚓. — 2. statt, anstatt; Preis: für; Eigenschaft: als; ⚓. — 3. Richtung, Zweck, Neigung 2c.: nach, zu, um, auf (*acc.*), für 2c.; Bestimmung: zu; ⚓. — 4. Reihenfolge, Erwiderung 2c.: vor, für, um; ⚓. — 5. Grund, Anlaß: aus, vor (*dat.*), wegen; ⚓. — 6. Zeit: (hin)durch, während, für, auf (*acc.*), zu, seit; ⚓. — 7. in Bezug auf (*acc.*), in betreff (*gen.*) 2c.; im Verhältnis (od. im Vergleich) zu; ⚓. — 8. trotz, ungeachtet; ⚓. — 9. † od. F ~ to (um) zu. — 10. F ~ vor *s.* od. *pron.* mit *inf.*: ~ him to do that would be a pity es wäre schade, wenn er das täte. — II (fōr, fᵊr) *cj.* 11. denn. — 12. † oder F ~ that, ~ (be)cause: a) aus dem Grunde daß, (deshalb) weil; b) damit. — 13. † weil. — III *s.* 14. Für *n*; the ~s and againsts *pl.* das Für und Wider.
Zu **for 1**: there is nothing ~ it es hilft nichts, es bleibt nichts übrig; to be ~ für … sein od. stimmen; günstig sein für, dienen zu; it is ~ you to decide es ist an Ihnen, zu entscheiden; ~ your life wenn dir dein Leben lieb ist.
Zu **for 2**: get you gone ~ a simpleton! mach', daß du fortkommst, Einfaltspinsel, der du bist!; F look at this ~ coffee! sieh her, das soll Kaffee sein!; Einsatz bei Wetten: ~ a hundred pounds! ich wette hundert Pfund!
Zu **for 3**: antipathy ~ Abneigung *f* gegen; to ask ~ fragen nach; bound ~ China nach China bestimmt; care ~ Sorge *f* um; to cry ~ bread nach Brot schreien; good ~ nothing zu nichts tauglich, F nichtsnutzig; to hope ~ hoffen auf (*acc.*); the boy is intended ~ a lawyer der Knabe ist zum Juristen bestimmt; he has left ~ France er ist nach Frankreich gegangen od. abgereist; to look ~ suchen (nach); to ring the bell ~ a p. nach j-m klingeln; to sail ~ London nach L. in See gehen; ~ example, ~ instance zum Beispiel; ~ the first time zum erstenmal; ~ this once für dies eine Mal; ~ the most part zum größten Teile; ~ one um ein Beispiel anzuführen; now ~ my question! nun zu m-r Frage!; now ~ it! jetzt dran!, drauf los!, jetzt gilt's!
Zu **for 4**: pace ~ pace Schritt für Schritt; word ~ word Wort für Wort; blow ~ blow Schlag um (oder auf) Schlag; eye ~ eye Auge um Auge.
Zu **for 5**: ~ fear, pity, &c. aus Furcht, Mitleid 2c.; he could'nt speak ~ weeping er konnte vor Weinen nicht sprechen; you are a fool ~ believing … Sie sind ein Narr, wenn Sie glauben …; but ~ siehe but 13.
Zu **for 6**: ~ three days drei Tage lang; auf drei Tage; ~ ever für immer; ~ life auf Lebenszeit; ~ five years past fünf Jahre lang, seit fünf Jahren.
Zu **for 7**: as ~ me was mich betrifft od. anbelangt; I, ~ one ich für m-e Person, was mich speziell betrifft; he is tall ~ his age er ist groß für sein Alter.
Zu **for 8**: ~ all (you can do) Ihnen zum Trotze; s. a. all 3 ⚓.
forage (fŏ'r-ĕdʒ) [a/f.; fr. *fourrage*] I *s.* 1. Furage *f*, (Vieh-)Futter *n*. — II *v/n.* ①b. 2. auf Fütterung ausgehen, bsd. ⚔ furagieren. — 3. † auf Raub ausgehen (*sn.*). — 4. † schwelgen (in in [*dat.*]). — III *v/a.* ①b. 5. ein Land durch Furagieren ausplündern, auf Fütterung durchstreifen. — 6. mit Furage versehen.
forage-cart ⑥ ⚔ (~-kārt) *s.* Furagewagen *m*.
forager (fŏ'r-ĕ-dʒᵊr) *s.* 1. ⚔ Furagierer *m*. — 2. Verheerer *m*, Plünderer *m*.
foraging-cap ⚔ (fŏ'r-ĕ-dʒing-kăp) *s.* niedrige Feld-, Stall-mütze.
foramen ⊃ (fᵒ-rē'-mĕn), *pl.* **~ina** (fᵒ-ră'm-ĭ-nă) [lt.] *s.*, ♀, *zo.*, &c. Loch *n*, Pore *f*.
foraminate(d) ⊃ (fᵒ-ră'm-ĭ-nāt, ~nē-tĕd) *a.* mit Höhlungen versehen.
forasmuch (fŏr-ăs-mŭ'tsch) *cj.* insofern, da, weil.
foray (fŏ'r-ē, *WB.* a. fᵒ-rē') [forage] I *s.* Furagieren *n*; Raubzug *m*; (räuberischer) Einfall. — II *v/a.* ①a. plündern, verheeren.
forbade (fᵊr-bă'd, ⁺⁺ fᵊr-bē'd) *pret.* von forbid.
forbear[1] (fᵊr-bā'r) [a/e.] ③ (*pret.* forbore; *p.p.* forborne) I *v/a.* 1. unterlassen, (ver)meiden, abstehen von, sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ laughing ich kann nicht umhin zu lachen. — 2. fast † dulden, schonen; in Ruhe lassen. — II *v/n.* 3. aufhören, ablassen, sich enthalten; ~! laß das! — 4. sich gedulden, Nachsicht üben; ertragen; bear and ~! leide und meide! — 5. † sich entfernen.
forbear[2] schott. (fŏ'r-bār, ~bĭ'r) [for(e) u. be] *s.* Ahn(e *f*) *m*, Ah-herr *m*, -frau *f*.
forbearance (fᵊr-bā'r-ᵉnß) *s.* 1. (of, from) Unterlassung *f* (*gen.*), Enthaltung *f* von, Aufhören *n* mit. — 2. Geduld *f*, Langmut *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*; Sprichw. ~ is no acquittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — 3. † Entfernung *f*.
forbearer (~rᵊr) *s.* 1. Unterlasser(in). — 2. Duldung-übende(r).
forbearing (~ring) *a.* □ geduldig, langmütig.
Forbes (fŏrbs) *npr.*, *id.* (Prsn.).
forbid (fᵊr-bĭ'd) [a/e.] ③ (*pret.* forbade, ↖ forbid; *p.p.* forbidden, ↖ forbid) I *v/a.* 1. verbieten, untersagen. — 2. (ver-)hindern, verhüten, zurückhalten. — 3. † verfluchen. — II *v/n.* 4. God ~! Gott behüte!, bewahre!
forbidden (fᵊr-bĭ'd-n) *p.p.* v. forbid u. *a.* □ unerlaubt.
forbidder (fᵊr-bĭ'd-ᵊr) *s.* Verbietende(r, s).
forbidding (~ing) *a.* □ abstoßend, widerwärtig; ~ weather häßliches Wetter.
forbore (fᵊr-bō'r ⑨) *pret.* von forbear.
forborne (fᵊr-bō'rn ⑨) *p.p.* von forbear.
force[1] (fōrß ⑨) [(alt)fr.; * lt. *fo'rtis*] I *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; by main ~ mit aller Kraft; † of ~ unvermeidlich. — 2. überzeugende Kraft; Nachdruck *m*. — 3. Gesetzeskraft *f*, Gültigkeit *f*; ⚓. — 4. Streit-, Kriegs-macht *f*; ~s *pl.* Streitkräfte *f/pl.*; police ~ Polizeitruppe *f*. — II *v/a.* ①b. 5. zwingen, nötigen; treiben (*Syn.* s. constrain). — 6. bezwingen, überwältigen; berauben; notzüchtigen, schänden. — 7. mit Gewalt treiben; ✽ Kurse in die Höhe treiben; erzwingen, erpressen. — 8. Kräfte 2c. anstrengen; ⚔ ~d march Eil-, Gewaltmarsch *m*. — 9. durchbre'chen, sprengen; erobern, erstürmen. — 10. *hort.* treiben, zeitigen. — 11. † mit Streitmacht versehen, verstärken. — 12. † Bedeutung beilegen (*dat.*). — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚓.
Zu ~ **3**: in ~ in Kraft (Gesetz 2c.); to come into ~ in Kraft treten; to be of ~, of no ~ bindend, nicht bindend sein.
Zu ~ **13**: to ~ **along** vorwärtstreiben; *fig.* the orator ~s his audience along der Redner reißt seine Zuhörer mit sich fort; to ~ **away** weg-treiben, -reißen; erzwingen, abnötigen; to ~ **back** zurück-treiben, -schlagen; to ~ **down** hinunter-treiben, -stoßen, -drücken; to ~ **forward** vorwärts-treiben oder -stoßen, vordrängen; to ~ **from**: a) erzwingen von, abpressen (*dat.*), b) vertreiben aus; to ~ **in** (hin)eintreiben, -schlagen; to ~ oneself **into** sich in (*acc.*) eindrängen; to ~ **on** an-, weitertreiben; to ~ a th. **on, upon** a p.: a) j-m et. aufdringen, aufzwingen, b) von j-m et. erzwingen, bei j-m et. du'rchsetzen; to ~ **open** mit Gewalt öffnen, aufbrechen; to ~ **out**: a) heraus-pressen, -treiben, ausreißen, b) erpressen, erzwingen (from von), c) (of) vertreiben aus.
force[2] (fōrß ⑨) [farce] *v/a.* ①b. (voll-)stopfen; Kochkunst: füllen, farcieren.
forced (fōrßt ⑨) *a.* □ (↖ **~ly**, fō'r-ßĕd-lĭ ⑨) 1. erzwungen; Zwangs-… — 2. gezwungen, erkünstelt; *hort.* künstlich getrieben 2c.
forcedness (fō'r-ßĕd-nĕs ⑨) *s.* Gezwungenheit *f*, das Erkünstelte.
forceful (fō'rß-fŭl ⑨) *a.* □ kräftig, stark; wirkungsvoll.

forceless (fō^r^ß-l^e^ß ⑨) *a.* schwach, kraftlos; unvermögend.

force-meat ⑦ (fō^r^ß-mīt ⑨) *s. Kochk.*: gehacktes Füllsel; ~ ball Fleischklößchen *n.*

forceps (fō^r^ß-ßĕpß), *pl.* ~ [lt.] *s., surg., zo.,* &c. Zange *f.*

force-pump ⊙ (fō^r^ß-pǎmp ⑨) *s.* Druck= [pumpe *f.*]

forcer (fō^r^-ß^e^ ⑨) *s.* 1. Zwingende(r, s), Treibende(r, s), Überwältiger(in) *rc.* — 2. ⊙ Kolben *m* einer Druckpumpe.

forcible (fō^r^-ßibl ⑨) [a/f.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. zwingend, kräftig, gewaltig; wirksam. — 2. heftig, ungestüm; *jur.* ~ entry and detainer gewaltsame Besitz=ergreifung von Land *rc.* [Wirksamkeit *f rc.*]

forcibleness (fō^r^-ßibl-n^e^ß ⑨) *s.* Stärke *f,*

forcing (fō^r^-ßing ⑨) *s.* Zwingen *n,* Sprengen *n rc.* [Treib=, Warm=haus *n.*]

forcing-*house* (fō^r^-ßing-hauß ⑨) *s., hort.*

~-pipe ⊙ (~-paip) *s.* Druckrohr *n.*

~-pit (~-pit) *s., hort.* Mistbeet *n.*

~-pump ⊙ (~-pǎmp) *s.* = force-pump.

forcipate(d) ♁ (fō^r^-ßi-pät, ~-pē-t^e^d) [lt.] *a.,* ♀ u. *zo.* zangen=, scheren=förmig.

forcite (fō^r^-ßait ⑨) *s.* Art Dynami't *n.*

Ford [1] (fō^r^d ⑨) *npr., id.* (Prsn.).

ford [2] (fō^r^d ⑨) [a/e.: dtsch Furt: lt. *po'rtus*] **I** *s.* 1. Furt *f.* — 2. *poet.* Fluß *m,* der überschreitbar ist. — **II** *v/a.* ①a. 3. einen Fluß *rc.* durchwa'ten. [seicht.]

fordable (fō^r^-d^e^bl ⑨) *a.* zu durchwaten(d),

fordo † od. *poet.* (fō^r^-dū^u^) [a/e.: dtsch ver-tun] *v/a.* ③ (do) 1. verderben, zerstören. — 2. erschöpfen.

Fordyce (fō^r^-daiß) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

fore (fō^r^ ⑨; *Hom.* four) [a/e.; *prp., adv., cj.* werden mst als *abbr.* v. before (afore) betrachtet und **'fore** geschr.] **I** † *prp.* vor; ~ me! meiner Treu! (*SH.*). — **II** *adv.* vorn (bsd. ⚓, *ant.* aft). — **III** † *cj.* bevor, ehe. — **IV** *a.* (*sup.* foremost) vorder; Vorder=...; früher. — **V** *s.* Vordere(r, s); Vorderteil *m u. n*; Vordergrund *m,* Front *f*; to the ~: a) voran, vorn, obenan, F *fig.* am Ruder, b) zur Hand, (noch) vorhanden, bereit, c) schott. am Leben; to come to the ~ zum Vorschein kommen, hervortreten; berühmt werden.

fore-*admonish* ⑥ ↖ (fō^r^-^a^d-mŏ'n-isch ⑨) *v/a.* ①c. vorher warnen.

~-advise ⑥ ↖ (~-^a^d-wai'j) *v/a.* ①b. vorher raten (*dat.*) oder warnen.

~-and-aft ⚓ (fō^r^-^a^nd-a'ft ⑨) *a.*: ~ line Längenlinie *f* eines Schiffes; ~ sails *pl.* Schratsegel *n/pl.*

fore-appoint ⑥ ↖ (fō^r^-^a^-pói'nt ⑨) *v/a.* ①a. vorher bestimmen.

forearm [1] (fō^r^-a^r^m ⑨) *s.* Vorder=arm *m.*

forearm [2] (fō^r^-ā^r^m ⑨) *v/a.* ①a. im voraus wappnen. [bā^r^ ⑨) *s.* = forbear [2].]

forebear schott. (fō^r^-bā^r^, ~bi^r^, *MU.* a. fō^r^-

forebode (fō^r^-bō'^u^d ⑨) [a/e.] *v/a.* ①b. 1. vorher verkündigen, weissagen, prophezeien. — 2. (bsd. Unheil) voraussehen, ahnen. — ***Syn.* to foretell** allg. etwas (mst richtig) vorhersagen; *forebode* (unbestimmte) Übel vorhersagen; *predict* infolge Wissens oder Berechnung, oft schwächer = foretell; *presage* aus bestimmten Gründen od. Anhaltspunkten; *prognosticate* infolge Studiums v. Zeichen od. Symptomen; *prophesy bibl.* u. *theol.* infolge göttlicher Eingebung prophezeien, oft schwächer = foretell.

foreboding (fō^r^-bō'^u^-ding ⑨) *s.* 1. Ahnung *f*; Vorzeichen *n,* Vorbote *m.* — 2. Vorhersagung *f.*

fore-boot ⑥ (fō^r^-būt ⑨) *s.* Vorderkasten *m* unter dem Fußbrett des Kutschers. [*f.*]

fore-brace ⑤ ⚓ (fō^r^-brēß ⑨) *s.* Fockbrasse

fore-carriage ⊙ (fō^r^-kä-r^e^dʒ ⑨) *s.* Vordergestell *n* eines vierrädrigen Wagens.

forecast **I** (fō^r^-ka'ßt ⑨) *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) 1. vorher entwerfen, planen, aussinnen. — 2. voraussagen. — **II** (fō^r^-kaßt ⑨) *s.* 3. ↖ Vorher=sehen *n,* =planen *n*; Vorsicht *f,* Vorbedacht *m.* — 4. Voraussage(n *n*) *f*; ~ of the weather Wetterbericht *m.*

forecastle ⚓ (fō^r^-kaßl ⑨, ⚓ F fō'ßl) *s.* Schiffbau: Vor(der)=kaste'll *n,* =deck *n,* Back *f* eines Schiffes.

fore-chain ⑤ ⚓ (~-tschēn), **fore-channel** ⑤ ⚓ (~-tschä-n^e^l) *s.* Fockrust(e) *f* (mst ~**s** *pl.*).

foreclose (fō^r^-klō'^u^j ⑨) *v/a.* ①b. 1. ausschließen; hindern, hemmen. — 2. *jur.* ausschließen, abweisen; to ~ a mortgage eine Hypothek *rc.* für verfallen erklären.

foreclosure (~-klō'^u^-ʒ^e^r) *s.* Ausschließung *f*: 1. Hemmung *f.* — 2. *jur.* Abweisung *f.*

fore-course ⑤ ⚓ (fō^r^-kō^r^ß ⑨) *s.* Fock(e) *f,* Focksegel *n.* [voraus=datieren.]

foredate ⑤ (fō^r^-dē'^i^t ⑨) *v/a.* ①b. vor=,

foredesign (fō^r^-d^e^-jai'n od. ~ßai'n ⑨) *v/a.* ①a. vorher entwerfen.

foredo † (fō^r^-dū'^u^ ⑨) *v/a.* ✝ für fordo.

foredoom (fō^r^-dū'm ⑨) *v/a.* ①a. vorher verurteilen oder verdammen; vorher bestimmen (to zu, für).

fore-edge ⊙ (fō'r-ĕdʒ ⑨) *s.* vorderer Schnitt des Buches.

fore-end ⑥ (fō'r-ĕnd ⑨) *s.* 1. Vorder=ende *n,* =teil *m* u. *n.* — 2. ⊙ u. ⚔ Schaft *m* des Gewehres. — 3. *provc.* Frühling *m.*

fore*father** (fō^r^-fā-dh^e^r ⑨) *s.* Vorfahr *m* (Syn.*** s. ancestor); *Am.* F~s' Day Vorväter=tag *m,* =fest *n* (21. Dezember 1620, als die ersten Ansiedler in Plymouth (*U.S.*) landeten).

forefend fast † (fō^r^-fĕ'nd ⑨) *v/a.* = forfend.

forefinger (~-fing-g^e^r ⑨) *s.* Zeigefinger *m.*

fore-foot ⑦ (fō^r^-fūt ⑨) *s.* Vorderfuß *m.*

forefront ↖ (fō^r^-frǎnt ⑨) *s.* 1. vorderer Teil; erste Reihe. — 2. *arch.* Vorderseite *f.*

foregather ↖ (fō^r^-gä'dh^e^r ⑨) = forgather.

foregirth (fō^r^-gö^r^th ⑨) *s., man.* Brust=, Sprung=riemen *m* am Pferdegeschirr.

forego (fō^r^-gō'^u^ ⑨) *v/a.* u. *v/n.* ③ 1. vorangehen (*dat.*). — 2. = forgo. [fahr *m.*]

foregoer (~-^e^r) *s.* Vorgänger(in); ↖ Vor=

foregoing (~ing) *a.* voran=, vorauf=gehend; vorig, früher (***Syn.*** u. *ant.* s. antecedent).

foregone (fō^r^-gŏ'n ⑨) *a.* 1. vorausgegangen, vorhergegangen; vergangen. — 2. vorher überle'gt, bestimmt *rc.*; Meinung, Schluß *rc.*: vorgefaßt.

foreground (fō^r^-graund ⑨) *s.* Vordergrund *m* (a. *fig.*; *ant.* background).

forehand (fō^r^-händ ⑨) **I** *s.* 1. *man.* Vor(der)hand *f* (Vorderteil des Pferdes vor dem Reiter). — 2. † Vor=rang *m,* =zug *m,* Vorteil *m.* — **II** *a.* 3. † vorhergetan. — 4. † ~ shaft besonders guter Pfeil (*SH.H.IV,b.3,2,52*).

forehead (fŏ'r-^e^d, fŏ'r-h^e^d; fō^r^-hĕd ⑨) *s.* Vorderhaupt *n,* Stirn *f* (*ant.* back-head).

forehold ⚓ (fō^r^-hōld ⑨) *s.* Vorderteil *m* u. *n* des Schiffsraumes.

fore-horse † (~-hō^r^ß) *s.* Vorderpferd *n.*

foreign (fŏ'r-^i^n) [a/f.; * lt. *fo'ris* draußen] *a.* 1. ausländisch, fremd, auswärtig; das Ausland betr. (*ant.* domestic, native); *pol.* ~ affairs *pl.* auswärtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ country, ~ land fremdes Land, Ausland *n*; F~ Office Ministe'rium *n* des Äußeren; ~ paper dünnes Briefpapier (für Briefe ins Ausland). — 2. (to, from) *fig.* fremd (*dat.*); nicht gehörig zu, nicht in Verbindung stehend mit. — ***Syn.*** s. extraneous.

foreigner (fŏ'r-^i^-n^e^r) *s.* Ausländer(in), Fremde(r) (*ant.* countryman).

foreignness (fŏ'r-^i^n-n^e^ß) *s., fig.* das Fremdartige od. Ungehörige; Fremd=artigkeit *f.*

forejudge (fō^r^-dʒǎ'dʒ ⑨) *v/a.* ①b. vorher (oder voreilig) urteilen über (*acc.*).

foreknow (fō^r^-nō'^u^ ⑨) *v/a.* ③ (know) vorher=wissen, vorher=sehen. [Vorwissen.]

foreknowingly (~-nō'^u^-ing-li ⑨) *adv.* mit

foreknowledge (~-nŏ'l-^e^dʒ) *s.* Vorherwissen *n.* [Art Pergame'nt *n* für Buchdeckel.]

forel ⊙ (fŏ'r-^e^l) [a/f.; fr. *fourreau*] *s.*

foreland (fō^r^-l^e^nd ⑨) *s.* Vorland *n*; Vorgebirge *n*; Landspitze *f.*

foreleg ⑤ (~-lĕg) *s.* Vorder=bein *n,* =fuß *m.*

forelock (fō^r^-lŏk ⑨) **I** *s.* 1. Vorder=, Stirnhaar *n*; to take time (↖ occasion) by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen, den geeigneten Augenblick abpassen. — 2. ⚓ Vorsteckknagel *m,* Splint *m.* — 3. ⊙ Lünse *f.* — **II** ⊙ *v/a.* ①a. 4. mit e-m Vorsteckknagel *rc.* befestigen.

fore*man* (~m^e^n), *pl.* ~**men** (~m^e^n) *s.* 1. ↖ Leiter *m.* — 2. *jur.* ~ of a jury Obmann *m* der Geschworenen. — 3. ⊙ Vormann *m,* Werkführer *m*; Aufseher *m.*

foremast ⚓ (fō^r^-maßt, *CT.D.* a. ~m^e^ßt ⑨) *s.* Fockmast *m.* [her erwähnt.]

fore-mentioned (fō^r^-mĕn-sch^e^nd ⑨) *a.* vor=

foremost (fō^r^-mōßt, ~m^e^ßt ⑨) **I** *a.* vorderst, erst; vornehmst. — **II** *adv.* zuerst, voran, voraus; first and ~ zu allererst.

forenamed (~nēmd) *a.* = aforenamed. [*m.*]

forenoon (fō^r^-nūn, fō^r^-nū'n ⑨) *s.* Vormittag

forenotice (fō^r^-nō^u^-tiß ⑨) *s.* 1. Vor=anzeige *f.* — 2. Vorbedeutung *f,* Vorzeichen *n.*

forensic(al □) (f^o^-rĕ'n-ßik, ~ß^i^-k^e^l) [lt. *fore'nsis*] *a.* gerichtlich; Gerichts=...

foreordain (fō^r^-ō^r^-dē'^i^n ⑨) *v/a.* ①a. vorher verordnen, bestimmen oder ordinieren.

foreordination (fō^r^-ō^r^-d^e^-nē'-sch^e^n ⑨) *s.* 1. vorhergehende Ordinatio'n oder Einsetzung. — 2. Vorherbestimmung *f.*

forepart ⑦ (fō^r^-pā^r^t ⑨) *s.* 1. vorderster Teil, Vorderteil *m* u. *n.* — 2. Anfang *m.*

forepast † (fō^r^-pa'ßt ⑨) *a.* vorhergegangen.

fore-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Schrothobel *m.*

fore-porch (fō^r^-pō^r^tsch ⑨) *s.* Vorhalle *f.*

fore-promised (fō^r^-prŏ'm-ißt) *a.* vorher versprochen. [viertel *n* (eines Tieres).]

fore-quarter (fō^r^-kwā^r^-t^e^r ⑨) *s.* Vorder=

fore-rank (fō^r^-ränk ⑨) *s.* Front=, Vorder=reihe *f,* Vorderglied *n* (auch ⚔).

fore-remembered (fō^r^-r^e^-mĕ'm-b^e^rd ⑨) *a.* vorher=erinnert, vorbemerkt.

forerun ⑤ (fō^r^-rǎ'n ⑨) *v/a.* ③ (run) 1. vorlaufen (*dat.*), e-n Vorsprung h. vor (*dat.*); überho'len (a. *fig.*). — 2. (a. *fig.*) vorhergehen vor (*dat.*); vorangehen (*dat.*); ankündigen; ein Vorläufer (od. Vorbote) sein (*gen.*).

forerunner (fō^r^-rǎ'n-^e^r oder fō^r^-rǎn-^e^r ⑨) *s.* 1. Vor=läufer(in), =bote *m,* =botin *f.*

♩ Musik; ♁ Wissenschaft; ♀ Pflanze; ♀ Geographie; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; Handel; Post; Eisenbahn.

— 2. *fig.* Vor=bote *m*, =zeichen *n.* — 3. ⚓ Vorlauf *m.* — 4. † Vorfahr *m.*
foresaid (fō'ʳ-ßēd ⑨) *a.* vorbesagt.
foresail ⚓ (~ßēl, ⚓ F fō'ʳßl oder fō'ʳßl) *s.*: a) Focksegel *n*; b) Stagfock(e) *f* e-s Kutters.
foresay (fōʳ-ßē' ⑨) *v/a.* ③ (say) 1. ⸝ vorhersagen. — 2. anordnen, bestimmen.
foresee (fōʳ-ßī' ⑨) *v/a.* ③ (see) 1. vorhersehen, =wissen. — 2. † Vorsorge treffen für.
foreseize (~ßī'ſ) *v/a.* ①b. im voraus (od. vorher) ergreifen.
foreshadow (fōʳ-schä'd-ō ⑨) I *v/a.* ①a. *fig.* (einen) Schatten zukünftiger Dinge vor sich her werfen; vorher=anzeigen; ahnen l. — II (fōʳ'-schä'd-ō ⑨) *s.*, *fig.* vorausgeworfener Schatten; Vor=zeichen *n*, =bote *m.*
fore-sheet ⚓ (fōʳ'-schīt ⑨) *s.* Fockschote *f.*
foreshew (fōʳ-schō' ⑨) *v/a.* ③ (shew) = foreshow.
foreship ⚓ (fōʳ'-schip ⑨) *s.* Vorderteil *m* u. *n* des Schiffes.
foreshorten (fōʳ-schō'ʳtn ⑨) *v/a.* ①a. *paint.* Figuren in der Verkürzung zeichnen.
foreshow (fōʳ-schō' ⑨) *v/a.* ③ (show) 1. vorher zeigen oder darstellen (a. *fig.*). — 2. *fig.* vorher=anzeigen od. =verkünden.
foreside (fōʳ'-ßaid ⑨) *s.* Vorderseite *f.*
foresight (fōʳ'-ßait ⑨) *s.* 1. Voraussehen *n*, Voraussicht *f.* — 2. Vor=sicht *f*, =sorge *f.* — 3. ⚔ Korn *n* am Gewehr.
foresighted ⸝ (~ßai-tᵉd), **~sighthful** ⸝ (~ßait-fül) *a.* voraussehend; vorsichtig.
foreskin (~ßkin) *s.*, *anat.* Vorhaut *f.*
foreskirt (~ßkö'ʳt) *s.* Vorderschoß *m* eines Rockes.
foreslow † (fōʳ-ßlō' ⑨) *v/a.* u. *v/n.* (ver=)zögern.
forespeak (fōʳ-ßpī't ⑨) *v/a.* ③ (speak) 1. ⸝ voraussagen. — 2. † = forspeak.
forespend † (~ßpĕ'nd) *v/a.* = forspend.
forespurrer † (~ßpö'ʳ-ᵉʳ) *s.* Vorreiter *m.*
forest (fŏ'ʳ-ᵉßt) [a/f.; fr. *forêt*; * lt. *fo'ris*] I *s.* 1. größerer Wald; Waldung *f*; *Am.* Urwald *m.* — 2. gehegter Wald, Forst *m* u. (Revier) *f.* — II *a.* 3. Forst=…, Wald=… — III *v/a.* ①a. 4. bewalden, auf=, beforsten. — *Syn.* *forest* größerer Wald; *wood* kleiner Wald, Gehölz; *grove* Hain.
forestall (fōʳ-ßtā'l ⑨) [stall 3] *v/a.* ①a. 1. ✽ Waren vorkaufen, (vorher)aufkaufen, um den Preis in die Höhe zu treiben; to ~ the market durch Aufkauf, Spekulation *f* ec. den Markt beherrschen (auch *fig.*). — 2. *jur.* (j-m) den Weg verstellen, verlegen (auch *fig.*, von Tieren ec.). — 3. † j-n berauben (of *gen.*). — 4. vorgreifen, vorwegnehmen, zuvorkommen (*dat.*). — 5. † vorschnell verurteilen.
forestaller (fōʳ-ßtā'-lᵉʳ ⑨) *s.* Vor=, Aufkäufer(in) v. Lebensmitteln (a. ~ of the market).
fore-stay ⑤ ⚓ (fōʳ'-ßtē ⑨) *s.* Fockstag *n.*
forester (fŏ'ʳ-ᵉß-tᵉʳ) [(alt)fr. *forestier*] *s.* 1. Förster *m*; Forstmann *m.* — 2. Waldbewohner(in). — 3. ♀ ⸝ Waldbaum *m.* — 4. Mitglied *n* des Ancient Order of F~s (Wohltätigkeitsverein in England u. *U.S.*, 1745 gegr.).
forestry (fŏ'ʳ-ᵉß-trĭ) [a/f.] *s.* Forst=kultur *f*, =wesen *n*, =wirtschaft *f.*
forest-tree ♀ (fŏ'ʳ-ᵉßt-trī) *s.* Waldbaum *m.*
foretaste I (fōʳ-tē'ßt ⑨) *v/a.* ①b. 1. vorherschmecken, =kosten. — 2. *fig.* vorherempfinden; ahnen. — II (fōʳ'-tēßt ⑨) *s.* 3. Vorgeschmack *m* (auch *fig.*).
foretell (fōʳ-tĕ'l ⑨) ③ (tell) I *v/a.* 1. vorhersagen. — 2. *fig.* vorher=anzeigen, vorbedeuten. — II *v/n.* 3. weissagen, prophezeien. — *Syn.* ſ. forebode.
forethink ⸝ (fōʳ-thi'ngt ⑨) ③ (think) *v/a.* u. *v/n.* vor(her)bedenken.
forethought ⸝ (fōʳ'-thāt ⑨) I *a.* vorbedacht. — II *s.* Vor=bedacht *m*, =sorge *f.*
foretoken I (fōʳ'-tōkn) *s.* An=, Vor=zeichen *n*; Vorbedeutung *f.* — II (fōʳ-tō'kn ⑨) *v/a.* ①a. vorher=anzeigen; vorbedeuten.
fore-tooth ⑦ (fōʳ'-tūth ⑨) *s.*, *anat.* Vorder=, Schneide=zahn *m.*
foretop ⚓ (fōʳ'-tŏp ⑨) *s.* Vormars *m* u. *f*; in Zſſgn: Vormars=…
fore-topgallant ⚓ (fōʳ-tŏp-gä'l-ᵉnt ⑨) *s.* Vorbramsegel *n*; in Zſſgn: Vorbram=…
~topmast ⚓ (~tŏp-maßt ⑨) I *s.* Vor(mars)=stenge *f.* — II *a.* in Zſſgn: Vorstengen=…
~topsail ⚓ (~ßēl, ~ßˢl) *s.* Vormarssegel *n.*
forever *Am.* (fᵉr-ĕ'w-ᵉʳ) [statt for ever] *adv.* auf immer (u. ewig), zu aller Zeit.
forevouch † (fōʳ-wau'tſch ⑨) *v/a.* vorher versichern od. erklären.
foreward ⚔ † (fōʳ'-wārd ⑨) *s.* Vortrab *m.*
forewarn (fōʳ-wā'ʳn ⑨) *v/a.* ①a. 1. vorher warnen (of vor [*dat.*]); verwarnen. — 2. † j-m (et.) vorher=ankündigen.
forewarning (~wā'ʳ-ning) *s.* Verwarnung *f.*
foreweary † (fōʳ-wī'ʳ-ĭ ⑨) *v.* = forweary.
forewind ⚓ (fōʳ'-wind ⑨) *s.* Wind *m* nach vorn, günstiger Wind.
forewoman (fōʳ'-wŭm-ᵉn ⑨), *pl.* ~en (~wĭm-ᵉn) *s.* 1. Vorarbeiterin *f.* — 2. Vorsteherin *f*, Direktrice *f* e-s Putzgeschäfts ec.
fore-yard ⑤ ⚓ (fōʳ'-jārd ⑨) *s.* Fockrahe *f.*
Forfar ⚲ (fōʳ'-fᵉʳ) *npr.*, *id.* (schott. St.).
Forfarshire ⚲ (fōʳ'-fᵉʳ-schᵉʳ od. fōʳ'-fᵉʳ-schiʳ) *npr.* (schottische Grafschaft).
forfeit (fōʳ'-fit) [a/f.; fr. *forfait*] I *v/a.* ①a. 1. e-r Sache durch Versehen, Verbrechen ec. verlustig gehen; Leben, Güter ec. verwirken; verlieren, verscherzen. — 2. (für) verloren geben, aufgeben, verlassen (*SH.*). — II *a.* 3. verwirkt; verfallen; verscherzt, verloren. — III *s.* 4. † Übertre'tung *f.* — 5. a) verwirkte Sache, verfallenes Gut; † a. v. Personen: ~ to the law dem Gesetz verfallener Verbrecher; b) verwirkte (Geld=)Strafe; ✽ u. Sport: Reu=geld *n*, =kauf *m*; c) Pfand *n* im Pfänderspiel; F to cry ~s die Pfänder ausrufen; ~s in a barber's shop im Barbierladen hängende Verbote *n/pl.* (*SH.M.M.* 5,1,323). — 6. ~s *pl.* Pfänderspiel *n.*
forfeitable (fōʳ'-fi-tᵉbl) *a.* verwirkbar.
forfeiter (~tᵉʳ) *s.* j. der et. verwirkt; Straffällige(r); nicht zahlende(r) Schuldner(in).
forfeiture (fōʳ'-fi-tſchᵉʳ, ~tiᵘʳ) [a/f.; fr. *forfaiture*] *s.* 1. Verwirkung *f*, Verlust *m* durch eigene Schuld. — 2. = forfeit 5.
forfend fast † (fᵉʳ-fĕ'nd) *v/a.* ab=wehren, =wenden; verbieten; noch in: heaven(s) ~! der Himmel verhüte es!, Gott behüte!
forfex ⸝ (fōʳ'-fĕkß), *pl.* ~ices (~fi-ßīs) [lt.] *s.* Schere *f.*
forfication ⸝ (fōʳ-fi-kē'-schᵉn) *s.* (bsd. *orn.*) tiefe Gabelung.
forfoughten † od. schott. (fᵉʳ-fā'tn) *a.* vom Kampfe erschöpft.
forgather schott. (fᵉʳ-gä'dh-ᵉʳ) *v/n.* ①a. sich versammeln; zſ.=kommen (auch *fig.*).
forgave (fᵉʳ-gē'w) *pret.* von forgive.
forge¹ (fōʳdſch ⑨) [(alt)fr. *forge*; * lt. *fa'brica*] I *s.* 1. Schmiede *f.* — 2. ⊙ (Wärme=, Schmiede=)Esse *f*, (=)Feuer *n*, (=)Herd *m.* — II *v/a.* ①b. 3. ⊙ schmieden, hämmern, ausschmieden; to ~ on anschweißen. — 4. *fig.* schmieden, ausdenken, erfinnen, erfinden, F aushecken; *b.s.* anstiften, anzetteln. — 5. Münzen, Papiere ec. fälschen, nachmachen; to ~ coin falschmünzen. — III *v/n.* ①b. 6. fälschen.
forge² (fōʳdſch ⑨) [*corr.* aus force¹ ?] ①b. I ⚓ *v/a.* das Schiff mit aller Kraft segeln lassen od. vorwärtsbringen (meist to ~ off, on od. over, &c.). — II *v/n.* (meist to ~ ahead) mühsam vorwärtskommen.
forge-hammer ⊙ (fōʳ'dſch-häm-ᵉʳ ⑨) *s.* Schmiedehammer *m.*
~-hearth ⊙ (~hāʳth) *s.* 1. (Schmiede=)Esse *f*, (=)Feuer *n*, (=)Herd *m.* — 2. *metall.* Frischfeuer *n*, Frischherd *m.*
~-pig ⊙ (~pig) *s.* Roh=eisen *n* zum Verfrischen.
forger (fōʳ'-dſchᵉʳ ⑨) *s.* 1. ⊙ (Grob=)Schmied *m.* — 2. Erfinder(in) ec. (ſ. forge¹ II).
forgery (fōʳ'-dſchᵉ-rĭ ⑨), *pl.* ~ies (~rĭs) [fr. *forgerie*] *s.* 1. † Erfindung *f.* — 2. Fälschung *f.* — 3. das Gefälschte; fälschliche Erdichtung, Lüge *f.*
forget (fᵉʳ-gĕ't) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* forgot; *p.p.* forgotten, †, P od. *poet.* forgot) 1. vergessen; F I ~ ich habe vergessen. — 2. *fig.* außer acht l., vernachlässigen; to ~ oneself sich vergessen (a. † *v/n.* to ~).
forgetful (~fŭl) *a.* ☐ 1. leicht vergessend, vergeßlich. — 2. (of) etwas vergessend oder überse'hend; achtlos, nachlässig.
forgetfulness (~nᵉß) *s.* 1. Vergeßlichkeit *f.* — 2. Vergessenheit *f.* — 3. (of) Vernachlässigung *f.*
forgetive (fōʳ'-dſchᵉ-tiw ⑨) *a.*, *co.* erfinderisch (*SH.*).
forget-me-not ♀ (fᵉʳ-gĕ't-mᵉ-nŏt) *s.* Vergißmeinnicht *n.*
forgettable ⸝ (fᵉʳ-gĕ't-ᵉbl) *a.* leicht zu vergessen(d).
forgetting (fᵉʳ-gĕ't-ing) I *a.* ☐ vergeßlich. — II *s.* Vergessen *n*; Vergeßlichkeit *f.*
forge-wagon ⚔ (fōʳ'dſch-wäg-ᵉn ⑨) *s.* Feldschmiede *f.*
forging ⊙ (fōʳ'-dſching ⑨) *s.* Schmieden *n*; Schmiede=arbeit *f.*
forgivable (fᵉʳ-gi'w-ᵉbl) *a.* verzeihlich.
forgive (fᵉʳ-gi'w) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ③ (*pret.* forgave, *p.p.* forgiven) vergeben, verzeihen; Schuld, Strafe erlassen (a p. j-m); not to be ~n unverzeihlich.
forgiveness (fᵉʳ-gi'w-nᵉß) *s.* 1. Vergebung *f*, Verzeihung *f.* — 2. Erlassung *f* e-r Schuld.
forgiver (fᵉʳ-gi'w-ᵉʳ) *s.* Verzeihende(r).
forgiving (fᵉʳ-gi'w-ing) I *a.* ☐ zum Vergeben geneigt, versöhnlich, mild. — II *s.* Vergeben *n*, Verzeihung *f.*
forgivingness (~nᵉß) *s.* Versöhnlichkeit *f.*
forgo (fᵉʳ-gō') [a/e.: dtsch vergehen] *v/a.* ③ (*pret.* forwent, *p.p.* forgone) et. aufgeben; verzichten auf (*acc.*); fahren lassen, verlieren, einbüßen (*Syn.* ſ. abandon).
forgoer (fᵉʳ-gō'-ᵉʳ) *s.* Aufgebende(r).
forgone (fᵉʳ-gŏ'n) *p.p.* von forgo.
forgot (fᵉʳ-gŏ't) *pret.* u. † *p.p.* v. forget.
forgotten (fᵉʳ-gŏ'tn) *p.p.* von forget; to be ~ vergeßlich sein (*SH.An.*1,3,91).
forisfamiliate (fŏ'-riß-fᵉ-mi'l-ĭ-ēt ⑨) [mlt.] *v/a.* ①b. *jur.* einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlassen; ihm (bei Lebzeiten des Vaters) sein Erbteil aushändigen.
forisfamiliation (fŏ'-riß-fᵉ-mil-ĭ-ē'-schᵉn ⑨) *s.* *jur.* Entlassung *f* (e-s Sohnes) aus der väterlichen Gewalt bei Lebzeiten des Vaters.

fork (fo^r*k*) [a/e.; * lt. *fu'rca*] **I** *s.* **1.** Gabel *f*: a) (Eß-, Fleisch-, Tisch-)Gabel *f*; b) *agr.* (Heu-, Mist- etc.)Gabel *f*, Forke *f.* — **2.** ⊙ u. *mach.* meist Gabel *f.* — **3.** a) Gabelung *f* eines Weges, Flusses etc.; b) Flußarm *m.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** *agr.*: a) mit e-r Gabel aufladen; b) durchgabeln. — **5.** *sl.* to ~ out Geld etc. herausrücken. — **III** *v/n.* ①a. **6.** Wege, Flüsse etc.: sich gabeln.

forked (fo^rkt oder fo^r'-k^ed) *a.* □ (**~ly**, fo^r'-k^ed-l^e) gegabelt; gabelförmig; gespalten; Gabel-…; zickzackförmig (Blitz).

forkedness (fo^r'-k^ed-n^eß) *s.* gabelförmige Teilung oder Beschaffenheit.

forkful (fo^r'k-fül) *s.* Gabelvoll *f.*

forktail (fo^r'k-tēl) *s.*, *ichth.* Benennung von Fischen m. gegabeltem Schwanz (Schwertfisch etc.).

fork-tailed (fo^r'k-tēld) *a.*, *orn.* gabel-, scheren-schwänzig; Schwalbenschwanz-…

forky (fo^r'-k^e) *a.* = forked.

forlorn (f^ör-lo^r'n) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** † verloren. — **2.** † verlassen (of von). — **3.** *fig.* hilflos, verloren; elend, unglücklich; ⚔ ~ hope: a) verlorener Posten; b) Detachement *n* für ein gefährliches Unternehmen. — **4.** F *co.* abgemagert; unansehnlich. — **II** *s.* **5.** *fig.* Verlassene(r); Hilflose(r).

forlornness (~-n^eß) *s.* Hilflosigkeit *f*, Elend *n*; Verlassenheit *f.*

form (fo^rm) [(alt)fr. *forme*; * lt. *fo'rma*] **I** *s.* **1.** Form *f*, Gestalt *f*; in (the) ~ of … …-förmig. — **2.** † Bild *n.* — **3.** Anordnung *f*, Ordnung *f*; ‡. — **4.** ⊙ Form *f*, Mode'll *n.* — **5.** (bloße, äußere) Form, (äußerer) Brauch, Formalitä't *f.* — **6.** Höflichkeitsform *f*; Anstand *m*; ‡. — **7.** Sport-*sl.* Verfassung *f*; ‡. — **8.** a) Bank *f*; b) Schulbank *f*; c) (Schul-)Klasse *f.* — **9.** *fig.* (Gesellschafts-)Klasse *f*, Rang *m.* — **10.** *hunt.* Sitz *m*, Lager *n* eines Hasen etc. — **II** *v/a.* ①a. **11.** gestalten, formen, bilden, machen. — **12.** (an)ordnen; bsd. ⚔ formieren (into in [*dat.*]). — **13.** *fig.* Geist etc. bilden, aus-, heran-bilden (to zu). — **14.** erdenken, entwerfen, ersinnen; ‡. — **III** *v/n.* ①a. **15.** sich formen, sich bilden. — **16.** (a. to ~ up) sich aufstellen, ⚔ aufmarschieren; ⚔ sich formieren.

Zu ~ 3: in ~ in bestimmter Form; förmlich; in due ~ gehörig, in gebührender Form, vorschriftsmäßig.

Zu ~ 6: good ~ guter Ton; bad ~ Unhöflichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; it is bad ~ to … es schickt sich nicht, zu …

Zu ~ 7 Sport: in (good) ~ tüchtig; in bad ~, out of ~ in schlechter Verfassung (auch *fig.*).

Zu ~ 14: to ~ an idea of sich et. vorstellen, sich e-n Begriff machen von; to ~ a plan einen Plan entwerfen.

formal (fo^r'-m^al) [lt. *forma'lis*] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** in gehöriger Form geschehen(d), gehörig, herkömmlich. — **2.** forme'll, förmlich, steif (***Syn.*** s. ceremonious). — **3.** ordentlich gestaltet, regelmäßig. — **4.** schulgemäß, theore'tisch, forma'l. — **5.** nur die Form betr.; formell, äußerlich; scheinbar; Schein-… — **6.** † a ~ man ein vernünftiger Mensch (*SH. Co. 5.1.105*).

formalism (fo^r'-m^a-lism) *s.* Formenwesen *n.*

formalist (~list) *s.* **1.** Formenmensch *m.* — **2.** *phls.* Formali'st(in), Ideali'st(in).

formality (fo^r-mä'l-^i-t^e), *pl.* **~ies** (~t^es) *s.* **1.** Förmlichkeit *f*; Umständlichkeit *f*; zeremonie'lles, förmliches Benehmen. — **2.** Äußerlichkeit *f*, äußerer Schein. — **3.** Formalitä't *f*, vorgeschriebene Form.

formalize ④ (fo^r'-m^a-lais) *v/a.* ①b. zur Formsache machen.

formally (fo^r'-m^a-l^e) *adv.* **1.** der Form gemäß; forme'll (*ant.* virtually). — **2.** zum Schein, obenhin. — **3.** *fig.* förmlich, gezwungen. — **4.** in aller Form, unzweideutig.

format (fr. for-ma') [fr.] *s.*, *typ.* (Buch-)Forma't *n.*

formation (fo^r-mē'-sch^en) [lt.] *s.* **1.** Bildung *f*, Gestaltung *f.* — **2.** Formatio'n *f* (bsd. ⚔ u. *geol.*). — **3.** das Geformte, Hergestellte.

formative (fo^r'-m^a-tiw) [fr.] **I** *a.* formend, gestaltend, bildend, plastisch; Gestaltungs-…, Bildungs-… — **II** *s.*, *gram.* Ableitungs-, Bildungs-element *n*, -silbe *f*, -endung *f* etc.

forme ⊙ (fo^rm ⑨) [fr.] *s.*, *typ.* (Druck-)Form *f.*

former[1] (fo^r'-m^er) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** † vorder. — **2.** eher, früher, vorig; vorhergehend (*ant.* after); früher erwähnt; erstere(r, s) jene(r, s) (*ant.* latter). — **3.** vormalig. — ***Syn.*** u. *ant.* s. antecedent. — **II** *s.* **4.** the ~: a) erstere(r, s); b) *pl.* die ersteren.

former[2] (fo^r'-m^er) [to form] *s.* **1.** Former(in), Gestalter(in), Schöpfer(in), Bildner(in). — **2.** ⊙: a) Former *m*, Dreher *m*; Gießer *m*; b) Form *f*, Mode'll *n.*

formerly (fo^r'-m^er-l^e) [former[1]] *adv.* ehedem, ehe-, vor-mals, sonst, früher.

formic ⚗ (fo^r'-mik) [lt.] *a.* Ameisen-…; *chm.* ~ acid Ameisensäure *f.*

formication ⚗ (fo^r-m^i-kē'-sch^en) [lt.] *s.*, *med.* Ameisenkriechen *n* (kribbelndes Gefühl).

formidable (fo^r'-m^i-d^ebl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

formidableness (~-n^eß) *s.* Furchtbarkeit *f.*

formless (fo^r'm-l^eß) *a.* □ formlos, ungestaltet; **~ness** (~-n^eß) *s.* Formlosigkeit *f.*

formula (fo^r'-mi^u-la), *pl.* **~æ** (~li) od. **~as** (~las) [lt.] *s.* **1.** allg. Formel *f.* — **2.** *eccl.* (Glaubens-)Bekenntnis *n*, (-)Formel *f.* — **3.** *med.* Reze'pt *n.*

formularize ④ (fo^r'-mi^u-l^a-rais) *v/a.* ①b. formulieren.

formulary (fo^r'-mi^u-l^e-r^e) [lt.] **I** *a.* **1.** Formeln betr.; Formel-… — **2.** vorgeschrieben; vorschriftsmäßig; ritue'll. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~r^es) **3.** (vorgeschriebene) Form; Formel *f*; Ritua'l *n.* — **4.** Formula'r *n.*

formulate (~lēt) *v/a.* ①b. = formularize.

formulism ⚗ (~lism) *s.* Formelwesen *n.*

formulize ④ (~lais) *v/a.* ①b. = formularize.

fornicate (fo^r'-n^e-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. huren.

fornication (fo^r-n^e-kē'-sch^en) [lt.] *s.* **1.** Hurerei *f.* — **2.** *bibl.*: a) allg. Unzucht *f*; Ehebruch *m*; Blutschande *f*; b) Götzendienst *m.*

fornicator (fo^r'-n^e-kē-t^er) [lt.] *s.* **1.** Hurer *m.* — **2.** *bibl.* Götzendiener *m.*

fornicatress ↖ (~-tr^eß) *s.* Hure(rin) *f.*

forrel s. forel.

Forres ♀ (fo'r-r^eß) *npr.*, *id.* (schott. St.).

Forrest (fo'r-r^eßt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

forsake (f^ör-ßē'k) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* forsook; *p.p.* forsaken, † forsook) **1.** et. aufgeben; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — **2.** † eine Bitte abschlagen, versagen. — **3.** verlassen, im Stich(e) lassen (***Syn.*** s. abandon).

forsaking (f^ör-ßē'-king) *s.* Aufgeben *n* etc. (s. forsake). — ***Syn.*** s. abandonment.

forslow † (f^ör-ßlo') [a/e.] *v.* = foreslow.

forsook (f^ör-ßu'k) *pret.* u. † *p.p.* v. forsake.

forsooth (f^ör-ßu'th) [for und sooth] *adv.* (ehm. e-e gezierte Einschaltung d. höflichen Unterhaltung; jetzt mst *iro.*) wahrlich!, fürwahr!

forspeak (f^ör-ßpi'k) [a/e.] *v/a.* ③ (speak) **1.** schott. behexen; besprechen. — **2.** † widersprechen (*dat.*).

forspend (~-ßpe'nd) [a/e.] *v/a.* ③ (spend) **1.** vergeuden. — **2.** abmatten.

Forster[1] (fo^r'-ßt^er) *npr.*, *id.* (Prsn.).

forster[2] † (~) *s.* = forester.

forswear (f^ör-ßwä'^r) [a/e.] ③ (swear) **I** *v/a.* **1.** et. abschwören; eidlich entsagen (*dat.*). — **2.** eidlich bestreiten. — **3.** to ~ oneself = ~ 4. — **II** *v/n.* **4.** falsch schwören, e-n Meineid leisten.

forswore (f^ör-ßwō'^r ⑨) *pret.* v. forswear.

forsworn (f^ör-ßwō'^rn ⑨) **I** *p.p.* von forswear; to be ~ mein-eidig sein. — **II** *s.* the ~: a) der, die Meineidige; b) *pl.* die Meineidigen.

Forsyth (fo^r-ßai'th) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

fort (fo^rt ⑨) [(alt)fr. *fort*; * lt. *fo'rtis*] *s.* **1.** ⚔ Fort *n*, Festungswerk *n*; Schanze *f.* — **2.** *Am.* Handelsposten *m*, Fort *n.*

fort. *abbr.* = fortification; fortified.

fortalice ⚔ (fo^r'-t^a-liß ⑨) [mlt.] *s.*, *frt.* kleines Fort; kleines Außenwerk.

forte[1] (fo^rt ⑨) [fr.] *s.* **1.** *fenc.* Stärke *f* (unterer, starker Teil der Säbelklinge, womit pariert wird). — **2.** *fig.* j-s starke Seite (*ant.* foible).

forte[2] ♪ (fo'r-te) [it.] *a.* und *adv.* forte, kräftig.

forted ⚔ † (fo^r'-t^ed ⑨) *a.* befestigt.

Fortescue (fo^r'-t^eß-kju) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Forth[1] (fo^rth ⑨) *npr.*: River ~ schott. Fluß.

forth[2] (fo^rth ⑨; *Hom.* fourth) [a/e.: dtsch fort] **I** *adv.* **1.** räumlich: a) vor(wärts), voran, voraus; b) heraus oder hinaus, hervor (in Zsign mit *v.* a. oft: aus-…, her-…); (dr)außen, außerhalb; (a. *fig.*) zutage; sichtbar. — **2.** in Zeit, Ordnung etc.: vorwärts, weiter, fort(an); and so ~ und so weiter; from that day ~ von dem Tage an; from this time ~ hinfort. — **3.** a) † fort, weg; b) † ~ of = ~ from; c) ~ from weg von; aus … weg. — **4.** † far ~: a) weit voran; b) in hohem Maße. — **II** *int.* **5.** fort!; hinaus!; weiter!; vorwärts! — **III** † *prp.* **6.** = ~ 3c.

forthcoming ⑤ (fo^r''th-kö'm-ing, *MC.* fo^rth-kö'm-ing ⑨) **I** *a.* **1.** herauskommend, erscheinend; bereit; to be ~ herauskommen, zum Vorschein kommen; (pünktlich, vor Gericht etc.) erscheinen. — **II** *s.* **2.** Erscheinen *n.* — **3.** schott. jur. (Verhaftung *f* und) Vorführung *f* eines Schuldners.

forthgoing (fo^r''th-gō'-ing, *MC.* fo^rth-gō'-ing ⑨) **I** ↖ *a.* **1.** fort-, weg-gehend. — **2.** ausgehend von. — **3.** (sich) fortsetzend; fortfahrend. — **II** *s.* **4.** Hervor-, Aus-gehen *n.* — **5.** Äußerung *f.*

Forthlight (fo^r'th-lait) *npr.* (Prsn.; *SH. M.M.*).

forthright (fo^r'th-rait ⑨) **I** *a.* (auch *fig.*) gerade; geradeaus führend, *fig.* aufrichtig. — **II** ↖ (fo^rth-rai't ⑨) *adv.* dire'kt, geradeaus. — **III** *s.* gerader Weg.

forthrightness (fo^r'th-rait-n^eß ⑨) *s.*, *fig.* Geradheit *f*; ~ of phrase das Treffende im Ausdruck.

forthwith (fōʳth-wīʳdh und ~wīʳth, *IMP.D.* fōʳth-wīth ⑨) *adv.* sofort, sogleich.

fortieth (fōʳ-tiʳ-ĭth) [a/c.] *numer.* I *a.* vierzigste(r, s). — II *s.* Vierzigste(r, s); Vierzigstel *n.* [festigung fähig, verschanzbar.]

fortifiable ⚔ (fōʳ-tiʳ-fai-ᵉbl) *a.* der Be-

fortification (fōʳ-tiʳ-fiʳ-kēʳ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Befestigung *f.* — 2. ⚔ Festungsbau *m*; Befestigungskunst *f.* — 3. ⚔ Festungswerk *n*, Befestigung *f.*

fortified ⚔ (fōʳ-tiʳ-faid) *a.* befestigt, verschanzt; ~ place fester Platz, Festung *f.*

fortifier (~fai-ᵉʳ) *s.* 1. Befestigende(r, s); Stärkende(r), Unterstützer(in), Stärkungsmittel *n.* — 2. ⚔ Festungsbaumeister *m.*

fortify (fōʳ-tiʳ-fai) [fr. *fortifier*; * lt.] I *v/a.* ①d. 1. allg. (ver)stärken. — 2. *fig.* stärken, ermutigen. — 3. ⚔ befestigen. — II *v/n.* ①d. 4. ⚔ Festungen bauen.

Fortinbras (~tin-bräß) *npr.* (Prin.; *SH.H.*).

fortitude (fōʳ-tiʳ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † Stärke *f.* — 2. (moralische) Kraft, Geistes-, Seelenstärke *f*; Mut *m*, Standhaftigkeit *f.*

fortlet ⚔ (fōʳt-lᵉt ⑨) *s.* kleines Fort.

fortnight (fōʳt-nait, F *Am.* ~nit) [sfgz. aus fourteen nights] *s.* vierzehn Tage, zwei Wochen; this day ~: a) heute über 14 Tage; b) ↖ heute vor 14 Tagen.

fortnightly (fōʳt-nait-lⁱ, F *Am.* fōʳt-nit-lⁱ) I *a.* vierzehntägig; alle 14 Tage (erscheinend 2c.). — II *adv.* alle 14 Tage.

fortress (fōʳ-trᵉß) [fr. *forteresse*] I *s.* (*pl.* ~es, ~trᵉ-ßᵉf) 1. ⚔ Festung *f.* — 2. *fig.* sicherer Ort; Hort *m*, feste Burg (*a. bibl.*). — II *v/a.* ①c. 3. *fig.* befestigen, schützen, sichern. [zufällig (*Syn.* s. accidental).]

fortuitous (fōʳ-tjūʳ-ⁱ-täß) [lt.] *a.* ☐ (s. ~ly)

fortuitously (~lⁱ) *adv.* zufällig, durch Zufall, von ungefähr. [Ungefähr *n.*]

fortuitousness (~nᵉß) *s.* Zufälligkeit *f*,

fortuity (fōʳ-tjūʳ-ⁱ-tⁱ) *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n.* [Fortu'na *f* (Glücksgöttin).]

Fortuna (fōʳ-tjūʳ na) [lt.] *npr.*, *myth.*

fortunate (fōʳ-tschū-nät, ~tjū~) [lt.] *a.* ☐ (s. ~ly) 1. glücklich; beglückt. — 2. glückbringend; günstig. — *Syn.* fortunate glücklich, durch e. günstiges Geschick beglückt; *lucky* durch bloßen Zufall; *successful* glücklich in Verfolgung eines Zieles; *prosperous* in einem glücklichen Zustande; *happy* glücklich und zufrieden; *felicitous* jetzt nur *fig.* glücklich gewählt 2c.

fortunately (~lⁱ) *adv.* glücklicherweise; zum Glück. [Glück *n.*]

fortunateness (~nᵉß) *s.* Glücklichkeit *f*,

fortune (fōʳ-tschᵘn, ~tjūn) [(alt)fr. *id.*; * lt. *fortu'na*] I *s.* 1. j-s gutes, böses Geschick, Los *n*, Schicksal *n*; Glück *n*; by ~ zufällig, durch Zufall; good ~ Glück *n*; ill ~, bad ~ Unglück *n*; to tell a p.'s ~, to tell ~s wahrsagen. — 2. *myth.* F~ Fortu'na *f*, Glück(sgöttin *f*) *n.* — 3. Glück *n*, Erfolg *m*; Wohlfahrt *f.* — 4. Vermögen *n*, Besitz *m*, Reichtum *m*; engS. Heiratsgut *n*, Mitgift *f.* — 5. F reiche, gute Partie. — II *v/a.* ①b. 6. † j-s Schicksal bestimmen. — III *v/n.* ①b. 7. ↖ sich ereignen.

fortune-book (~bŭk) *s.* Wahrsager-, Traum-buch *n.*

fortuned ↖ (fōʳ-tschᵘnd, ~tjūnd) *a.* in Zssgn: vom Schicksal (oder Glück) begünstigt.

fortune-*hunter* (fōʳ-tschᵘn- od. fōʳ-tjūn-hăn-tᵉʳ) *s.* Glücksjäger *m*, bsd. j. der e-r reichen Partie nachjagt.

~**hunting** (~hăn-ting) *s.* Jagd *f* nach dem Glücke.

~**tell** † (~tĕl) *v/a.* j-m wahrsagen (*SH.*).

~**teller** (~tĕl-ᵉʳ) *s.* Wahrsager(in).

~**telling** (~tĕl-ing) *s.* Wahrsagen *n.*

fort*y* (fōʳ-tⁱ) [a/c.] *numer.* I *a.* vierzig; F to have one's ~ winks sein Schläfchen machen. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱf) Vierzig *f*; in the ~ies in den vierziger Jahren.

for*um* (fōʳ-rᵉm ⑨), *pl. a.* ~a (~ra) [lt.] *s.* Forum *n*: 1. röm. Alt. Marktplatz *m.* — 2. Tribuna'l *n*, Gerichts-bezirk *m*, -hof *m.*

forward (fōʳ-wᵉʳd) [a/c.] I *a.* ☐ 1. (räumlich) vorn befindlich, vorder(e); Vorwärts-... — 2. vorwärts gerichtet. — 3. *fig.* (weit) vorgeschritten; frühreif, zeitig; hoffnungsvoll; weit gediehen (in in [*dat.*]). — 4. bereit(willig), entgegenkommend; eifrig. — 5. *b.s.* voreilig; vorlaut, naseweis; keck, unverschämt. — II *adv.* 6. vorwärts, voran, -auf, -aus; vor(-...); to look ~ to something et. erwarten, sich auf etwas freuen; to put oneself ~ sich hervortun; from this time ~ von jetzt an, hinfort. — 7. weiter, fort (bauen, gehen 2c.). — III *v/a.* ①a. 8. (ab-, ver-)senden, befördern, abfertigen. — 9. (be)fördern, beschleunigen. — 10. forthelfen (*dat.*), begünstigen (in in [*dat.*]).

forwarder (fōʳ-wᵉʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Absender(in) 2c. (s. forward III). — 2. ❀ Spediteur *m.*

forwarding (fōʳ-wᵉʳ-ding) I *a.* befördernd 2c. (s. forward III); ❀: ~ agent Güterversender *m*, Spediteur *m*; ~ agency, ~ firm, ~ house Speditio'nsgeschäft *n.* — II *s.* Ab-, Ver-senden *n*; ❀ Verschickung *f* v. Waren, Gütern, Spedition(sgeschäft *n*) *f.*

forwardness (fōʳ-wᵉʳd-nᵉß) *s.* 1. Vorgeschrittensein *n* (in der Entwickelung, im Studium 2c.); Frühzeitigkeit *f*, Frühreife *f.* — 2. Bereitwilligkeit *f*; Eifer *m*, Fleiß *m.* — 3. Voreiligkeit *f*; vorlautes Wesen, F Naseweisheit *f*; Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f.*

forwards (fōʳ-wᵉʳdf) *adv.* = forward II.

forweary † (fōʳ-wīʳ-rⁱ) *v/a.* und *v/n.* abmatten, erschöpfen.

forwent (fōʳ-wĕnt) *pret.* von forgo.

foss*a* ☊ (fŏß-ᵃ), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.*, *anat.* Höhlung *f*, Grube *f.*

fosse (fŏß) [fr. *fosse*; * lt. *fo'ssa*] *s.* 1. bsd. ⚔ *frt.* Graben *m.* — 2. ☊ *anat.* Höhlung *f.*

fosset † od. *prov.* (fŏß-ᵉt) *s.* = faucet.

fossil (fŏß-il) [fr. *fossile*; * lt. *fo'ssilis*] I *a.* 1. aus der Erde gegraben, fossi'l, versteinert; Erd-..., Berg-..., Stein-... — 2. *fig.* ganz veraltet, verknöchert. — II *s.* 3. *geol. u. min.* Fossi'l (*pl.* Fossi'lien) *n.*

fossiliferous ☊ (fŏß-ⁱ-liʳ-fᵉ-räß) *a.* Versteinerungen enthaltend.

fossilist ☊ ↖ (fŏʳß-ⁱ-lißt) *s.* Fossi'lien-, Petrefa'kten-kundige(r).

fossilization ④ ☊ (fŏß-ⁱ-lⁱ-fēʳ-schᵉn, *MU.* ~lai~) *s.* Versteinerung *f.*

fossilize ④ ☊ (fŏʳß-ⁱ-laif) *v/a. u. v/n.* ①b. (sich) versteinern; *a. fig.* verknöchern.

fossorial ☊ (fŏ-ßōʳ-rⁱ-ᵉl ⑨) [lt.] I *a.* grabend; Grab-... — II *s.* grabendes Tier.

foster (fŏʳß-tᵉʳ) [a/c.] I *v/a.* ①a. 1. (er-)nähren, pflegen; to ~ up aufziehen. — 2. *fig.* nähren, hegen, pflegen, (be)fördern. — II † *s.* 3. = foster-parent.

fosterage (fŏʳß-tᵉ-rᵉdg) *s.* Nähren *n*, Aufziehen *n*, Pflege *f* (bsd. v. Pflegekindern).

foster-*babe* (fŏʳß-tᵉʳ-bēb) *s.* kleines Pflegekind. [bruder *m.*]

~**brother** (~brădh-ᵉʳ) *s.* Pflege-, Milch-

~**child** (~tschaild) *s.* Pflegekind *n.*

~**dam** (~dăm) *s.* Pflegemutter *f* (bsd. v. Tieren; *a. fig.*).

~**daughter** (~dā-tᵉʳ) *s.* Pflegetochter *f.*

~**earth** ⚘ (fŏʳß-tᵉʳ-ōʳth) *s.* Nährboden *m.*

fosterer (fŏʳß-tᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. (Er-)Nährer(in), Pfleger(in), Wärter(in); engS. Pflegevater *m*, -mutter *f.* — 2. *fig.* Beförderer (-in). [vater *m.*]

foster-father (fŏʳß-tᵉʳ-fā-dhᵉʳ) *s.* Pflege-

foster-home (~hōm) *s.* (Klein-)Kinderasyl *n*, Krippe *f.* [*m.*]

fosterling (fŏʳß-tᵉʳ-ling) [a/c.] *s.* Pflegling

foster-mother (~mădh-ᵉʳ) *s.* Pflegemutter

foster-nurse (~nōʳß) *s.* Pfleger(in). [*f.*]

foster-parent (~pā-rᵉnt) *s.* Pflege-vater *m*, -mutter *f*; ~s *pl.* Pflege-eltern *pl.*

foster-sister (~ßiß-tᵉʳ) *s.* Pflege-, Milchschwester *f.*

foster-son (~ßăn) *s.* Pflegesohn *m.*

fother[1] ❀ (fŏʳdh-ᵉʳ) [a/c.: dtsch Fuder] *s.* Fuder *n* (Zweispännerladung für Kalk, Blei 2c.).

fother[2] ⚓ (~) [: dtsch füttern] *v/a.* ①a.: to ~ a leak ein Leck mit der Kollisio'nsmatte (oder mit dem Lecktuch) stopfen.

Fothergill (fŏʳdh-ᵉʳ-gil) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Fothering(h)ay ⚲ (fŏʳdh-ᵉ-ring-gē) *npr.* engl. Dorf mit Schloßruine, *Northampsh.*; daselbst am 8. Febr. 1587 Maria Stuart enthauptet.

fougasse ⚔ (fū-gaʳß), **fougade** ⚔ † (fū-gaʳd) [fr.] *s.*, *frt.* Flattermine *f.*

fought (fāt) *pret.* und *p.p.* von fight.

foul (faul; *Hom.* fowl) [a/c.] I *a.* ☐ und *adv.* 1. faul: a) stinkend; b) faulig, moderig; c) verdorben; ~ breath übelriechender Atem. — 2. unangenehm, widerwärtig, schädlich; (Wetter) schlecht, naß, regnerisch; (Wind) widrig. — 3. a) unsauber, schmutzig, schmierig (with, from von od. durch); b) (Flüssigkeit) schlammig, trüb(e). — 4. voll von hindernden Dingen: (Garten) voll Unkraut; (Schornstein) voll Ruß; (Schußwaffen) durch Pulver verschleimt, verschmiert; (Zunge) belegt; (Magen) in Unordnung, verdorben; ⚓ (Küste) unrein, gefährlich; *typ.* fehlerhaft; *typ.* ~ proof unkorrigierter Abzug; ~ copy das Unreine, Konze'pt *n.* — 5. verwickelt; ⚓ (Anker, Taue, Pumpe) unklar; ⚓. — 6. ungesetzlich; regelwidrig (Schlag); unrichtig, unehrlich, falsch (Spiel, Spieler); ⚓. — 7. *fig.*: a) schlecht, böse, gemein; verdorben, verworfen; b) (Worte 2c.) schmähend, verletzend, schimpfend, zotig; Schimpf-...; ⚓. — II *s.* 8. Sport: a) Zusammenstoß *m* (beim Rennen), Anfahren *n* (von Booten); b) (Boxen) unerlaubter oder ungesetzlicher Schlag. — III *v/a.* ①a. 9. beschmutzen, besudeln (*a. fig.*). — 10. ⚓: a) Taue verwickeln; b) anfahren. — IV *v/n.* ①a. 11. schmutzig (od. trübe) werden. — 12. ⚓: a) Tau 2c.: sich verwickeln, unklar sein; b) Boote, Sport: zusammenstoßen.

Zu foul 5: ⚓ to get (oder to run) ~ of unklar kommen von et., an et. (*acc.*) anstoßen; in Kollisio'n geraten mit; ansegeln; *fig.* to fall ~ of herfallen über (*acc.*), schelten.

Zu ~ 6: ~ dealing(s *pl.*) unredliche Handlungsweise; ~ means *pl.* unredliche Mittel *n/pl.*; ~ play falsches, unehrliches, betrügerisches Spiel.

Zu ~ 7: the ~ fiend der Teufel; ~ language gemeine Rede(n *pl.*), Schimpfreden *f/pl.*; Zoten *f/pl.* (a. ~ words *pl.*).

foulard ✿ (fū-lār'd, fr. fu-lā'r) [fr.] *s.* Foulard *m* (leichtes Seidenzeug od. -tuch).

foul-faced (fau'l-fēßt) *a.* 1. mit schmutzigem Gesicht. — 2. † *fig.* häßlich, abstoßend.

Foulis (fau'-liß, schott. faulß) *npr., id.* (Prsn.).

foully (fau'l-lᵉ) *adv.* zu foul.

foul-mouthed (fau'l-maudhd) *a.* ein loses Maul habend; schmutzige Reden führend.

foulness (~-nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unreinigkeit *f*. — 2. † Häßlichkeit *f*. — 3. Unehrlichkeit *f*. — 4. Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*; verräterische Gesinnung.

foul-spoken (~-ßpōkn) *a.* = foul-mouthed.

foumart (fū'-mārᵗ, a. fau'-mārᵗ, *MU.* fū'm-ᵉʳt) [a/e.] *s.* = fitchew.

found¹ (faund) *pret.* und *p.p.* von find.

found² (~) [(alt)fr. *fonder*; * lt. *funda're*] *v/a.* ①a. 1. den Grund legen zu, gründen; *fig.* Vermutung stützen. — 2. *fig.*: a) Städte &c. gründen; b) Schulen, Unternehmungen &c. (be)gründen, stiften; ins Leben rufen.

found³ ⊙ (~) [(alt)fr. *fondre*; * lt. *fu'ndere*] *v/a.* ①a. schmelzen, gießen.

foundation (faun-dē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ⊙ *arch.* Grundlegung *f*. — 2. ⊙ *arch.* Grund *m*, Grundlage *f*, Fundame'nt *n*. — 3. *fig.* Gründung *f*, Errichtung *f*, Stiftung *f*. — 4. *fig.* Grund *m*, Grundlage *f*. — 5. Fonds *m* für e-e Stiftung; Stiftung *f* (als Gabe); Stipe'ndium *n*; to be on a ~ Gehalt, Unterstützung &c. aus e-r Stiftung beziehen. — 6. (gegründete od. fundierte) Anstalt, Stift *n*, Stiftung *f*.

foundationless (~-leß) *a.* ohne Grund (-lage); *fig.* grundlos.

foundation-*pile* ⊙ (~-pail) *s.*, *arch.* Grundpfahl *m*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.*, *mach.*, &c. Grundplatte *f*, Sohle *f* einer Dampfmaschine &c.

~-school (~-ßkūl) *s.* Stiftsschule *f*.

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* 1. Fundame'nt-, Grund-stein *m*. — 2. Eckstein *m*.

founder¹ (fau'n-dᵉr) *s.* 1. Erbauer *m*, Errichter *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*, Urheber *m*.

founder² ⊙ (~) [found³] *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m*.

founder³ (~) [a/f.; * lt. *fu'ndus*] I *v/n.* ①a. 1. ⚓ Schiff: sinken, untergehen; sacken. — 2. *fig.* scheitern, mißlingen, fehlschlagen. — 3. Pferd: straucheln, fallen; steif werden, lahmen. — II *v/a.* ①a. 4. ⚓ e. Schiff zum Sinken bringen. — 5. ein Pferd lahm machen; P *fig.* I'm ~ed with cold ich bin steif vor Kälte.

foundery ⊙ (fau'n-dᵉ-rᵉ) *s.* = foundry.

foundling (fau'nd-ling) [m/e.] *s.* Findling *m*, Findelkind *n*; ~ hospital Findelhaus *n*.

foundress (fau'n-drᵉß) *s.* Gründerin *f*.

foundr*y* ⊙ (fau'n-drᵉ), *pl.* **~ies** (~drᵉs) [fr. *fonderie*: found³] *s.* 1. ↖ Gießkunst *f*. — 2. Gießerei *f*, Gießhaus *n*, (Schmelz-)Hütte *f*; *mint.* Gießkammer *f*. — 3. Gußwaren *f/pl.*

foundry-*furnace* ⊙ (fau'n-drᵉ-fōr-nᵉß) *s.* Gießofen *m*.

~-goods ⊙ u. ✿ (~-güdß) *s/pl.* (Eisen-)Gußwaren *f/pl.*

~-man ⊙ (~-män) *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m*.

fount (faunt) [fr. *fonte*] *s.* 1. *poet.* = fountain. — 2. ⊙ *typ.* (Schrift-)Guß *m*, Schrift(sortiment *n*) *f*.

fountain (fau'n-tᵉn) [fr.; mlt.; * lt. *fo'ntem*] *s.* 1. Quell(e *f*) *m*; *poet.* Born *m*; *fig.* ~ of youth Jugend-, Jung-brunnen *m*. — 2. (a. artificial ~): a) (künstlicher) Brunnen, (Wasser-)Becken *n*; b) engS. Springbrunnen *m*, Fontä'ne *f*, Wasserkunst *f*. — 3. *fig.* Quell(e *f*) *m*, Urquell *m*, Ursprung *m*. — 4. ⊙ Reservoir *n* für Moderateurlampen, Füllfederhalter &c.

fountain-head Ⓢ (~-hēd) *s.* Quelle *f*; auch *fig.* Ursprung *m*.

fountainless (~-leß) *a.* quellenlos.

fountain-pen (~-pēn) *s.* Füllfederhalter *m*.

fountful (fau'nt-fül) *a.*, *poet.* quellenreich.

four (fōʳ ⑨; *Hom.* fore) [a/e.] I *a.* 1. *numer.* vier. — II *s.* 2. *numer.* Vier *f*; to be (od. go) on all ~s: a) auf allen vieren gehen; b) *fig.* genau stimmen; ⚔ to form ~s zu vieren (ehm. in Sektionen) aufmarschieren. — 3. ⚓ u. Sport: a) Vier(ruder)er *m*, Boot *n* mit vier Ruderern; b) die vier Ruderer *m/pl.* eines solchen Bootes. — 4. Viergespann *n*; a coach and ~ ein Wagen mit vier Pferden, Vierspänner *m*.

four-*cleft* ⚘ (fōʳ-kleft ⑨) *a.* vierspaltig.

~-cornered (~-kōr-nᵉrd) *a.* vier-eckig.

~-edged (fōʳn-ēdshd ⑨) *a.* vier-kantig, -eckig.

fourfold (fōʳ-fōld ⑨) I *a.* vier-fach, -fältig; ⚓ ~ block vierscheibiger Block. — II *s.* das Vierfache. — III *v/a.* ①a. vervierfachen.

four-footed (fōʳ-füt-ᵉd ⑨) *a.* vierfüßig.

four-half (~-hāf) *s.*, *sl.* Halb und Halb *m* (aus Porter u. Ale zu 4 pence das quart).

four-handed (~-hän-dᵉd) *a.* 1. *zo.* vierhändig (auch ♪). — 2. vierspännig.

four-horse (~-hōʳß) *a.* mit vieren (bespannt), vierspännig.

Fourierism ⚗ (fū'-rᵉ-ᵉ-rism) [Fourier, fr. Sozialist, 1772—1837] *s.* Fouriers Lehre *f* od. Syste'm *n*.

four-*inch* (fōʳn-insch ⑨), **~-inched** (~-inscht) *a.* vierzöllig.

four-in-hand (fōʳn-in-hä'nd ⑨) I *s.* Vierspänner *m*; Viergespann *n*. — II *a.* mit vieren (bespannt), vierspännig.

four o' clock ⚘ (fōʳnᵒ klok ⑨) *s.* (a. ~ flower) falsche Jala'ppe.

fourpence ✿ (fōʳ-pᵉnß ⑨) *s.* vier Pence.

fourpenny ✿ (fōʳ-pᵉ-nᵉ ⑨) *a.* Vierpence-...

four-poster (~-pō-ßtᵉʳ) *s.* zweischläfiges Bett mit vier Pfosten, Himmelbett *n*.

four-pounder ⚔ (~-paun-dᵉʳ) *s.*, *artill.* Vierpfünder *m* (Geschütz).

fourrier ⚔ (*WB.* fū'-rᵉʳ, fr. fu-riē') [fr.] *s.* = quartermaster.

fourscore (fōʳ-ßkōr ⑨) *a.* (nur noch geh. Spr.) 4 Stiegen = achtzig; (wo)man of ~ Achtziger(in).

foursome schott. (~ßᵉm) *a.* zu vieren.

four-square Ⓢ (fōʳ-ßkwār ⑨) *a.* vier-seitig, -eckig; ⊙ vierkantig.

fourteen (fōʳ-tīn, fōʳ-tīn ⑨) [a/e.] *numer.* I *a.* vierzehn. — II *s.* Vierzehn *f*.

fourteenth (fōʳ-tīnth, fōʳ-tīnth ⑨) [a/e.] *numer.* I *a.* □ (s. ~ly) vierzehnte(r, s). — II *s.* Vierzehntel *n*.

fourteenthly (~-lᵉ) *adv.* vierzehntens.

fourth (fōʳth ⑨; *Hom.* forth) [a/e.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* vierte(r, s). — II *s.* 2. *numer.* Vierte(r, s). — 3. *arith.* Viertel *n*. — 4. Schule: vierte Klasse. — 5. ♪ Quart(e) *f*. — 6. *Am.* the F~ der Vierte, Erinnerungstag an die Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776). — 7. *univ.*, *sl.* the F~ der Lotus oder Abort.

fourthly (fōʳth-lᵉ ⑨) *adv.* viertens.

four-wheeled (fōʳ-(h)wīld ⑨) *a.* vierräd(e)rig.

four-wheeler F (~-(h)wī-lᵉʳ) *s.* vierräd(e)riger Wagen.

fouter, foutre (fū'-tᵉʳ) [fr. *foutre*] *s.* 1. P † (oft *int.*) Quark *m*, Dreck *m*. — 2. *prov.* Lumpenkerl *m*.

fouty *prov.* (fū'-tᵉ) *a.* gemein; verächtlich.

foveate ⚗ (fō'-wᵉ-āt), **~d** ⚗ (~-ē-tᵉd) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* und ⚘ mit Grübchen bedeckt.

foveolate ⚗ (fō'-wᵉ-ᵉ-lāt, *WB.* a. fᵉ-wī'~), **~d** ⚗ (~-lā-tᵉd) *a.* = foveate.

fowl (faul; *Hom.* foul) [a/e.: dtsch Vogel] I *s.* (im *pl.*, wenn *coll.*, meist unverändert) 1. ↖ Vogel *m*. — 2. meist: a) Haushuhn *n*; b) *coll.* zahmes Geflügel, Federvieh *n*; Hühner *n/pl.* — II *v/n.* ①a. 3. vogelstellen; Vögel fangen oder schießen.

Fowle(r) (faul, fau'-lᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

fowler ↖ (fau'-lᵉʳ) *s.* Vogler *m*, Vogelsteller *m*.

fowling (fau'-ling) *s.* Vogel-fang *m*, -jagd *f*.

fowling-*bag* (~-bäg) *s.* Jagdtasche *f* für Vogelwild.

~-piece (~-pīß) *s.* 1. *hunt.* Vogelflinte *f*. — 2. *paint.* Vogelbild *n*.

~-shot (~-schot) *s.*, *hunt.* Vogeldunst *m*.

Fox¹ (fokß) *npr.* (Prsn.); George ~ Stifter der Society of Friends (Quakers) (1624—90); Charles J. ~ engl. Staatsmann (1749—1806).

fox² (fokß) [a/e.] *s.* (*pl.* **~es**, fo'k-ßᵉs) 1. *zo.* Fuchs *m*; dog-~, he-~ Fuchs; bitch-~, she-~ Füchsin *f*, *hunt.* Fähe *f*, Fohe *f*. — 2. *fig.* (arg)listiger Mensch, F Fuchs *m*, Schlaukopf *m* (*Am.* a. Spitzname für die Bewohner v. Maine). — 3. ⚓ Bändsel *m*, Füchsel *m*. — 4. † Schwert *n*.

fox³ (fokß) [fox²] *v/n.* ①c. 1. Holz, Papier: fuchsig (stock- od. moder-fleckig) werden, verstocken. — 2. Bier: sauer werden.

fox⁴ ⊙ (fokß) *v/a.* ①c. Stiefel vorschuhen.

fox-brush (~-brasch) *s.* Fuchsschwanz *m*.

fox-chase (fo'kß-tschēß) *s.* Fuchsjagd *f*.

fox-earth (~-ōʳth) *s.* Fuchsbau *m*.

foxed (fokßt) *a.* Holz: (rot-, moder-)fleckig, verstockt; Papier: stockfleckig.

foxglove Ⓢ ⚘ (fo'kß-glaw) *s.* (roter) Fingerhut.

fox-grape ⚘ *Am.* (~-grēp) *s.* Fuchstraube *f*.

foxhound Ⓢ (~-haund) *s.* Fuchs(jagd)hund *m*.

fox-hunt (~-hant) *s.* Fuchsjagd *f*.

fox-hunter (~-han-tᵉʳ) *s.* 1. Fuchsjäger *m*. — 2. *contp.* Land-, Kraut-junker *m*.

fox-like (~-laik) *a.* fuchsartig; Fuchs-...; bsd. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig.

foxship ↖ (~-schip) *s.* Fuchsnatur *f* (a. *fig.*).

fox-sleep (~-ßlīp) *s.* verstellter Schlaf; scheinbare Unaufmerksamkeit.

foxtail (fo'kß-tēl) *s.* 1. Ⓢ (meist fox-tail) Fuchsschwanz *m* (ehm. auch als Narrenabzeichen). — 2. ⚘ Fuchsschwanz(gras *n*) *m*. — 3. ⊙ *carp.*, &c. Fuchsschwanzfuge *f*.

foxtailed (~-tēld) *a.* fuchsschwänzig.

fox-terrier (fŏ'kß-tĕr-ĭ'r) s. ↑ Foxterrier m (Hunderasse).
fox-trap (~-träp) s. Fuchsfalle f, -eisen n.
foxy (fŏ'k-ßⁱ) a. 1. fuchsartig; Fuchs-… — 2. fig. schlau, verschmitzt, (arg)listig. — 3. fuchsrot, fuchsig. — 4. fuchsig schmeckend od. riechend. — 5. Bier, Wein: sauer.
Foyers ♀(fŏi'-ĕrs) npr. (schott. Fluß).
F.P.S. abbr. = Fellow of the Philological (oder Physical) Society.
Fr. abbr. = France; French; Friar; Friday.
fr. abbr. = franc.
fracas (frä'-kăß oder fr. frä-ka') [fr.] s. Aufruhr m, Lärm m, F Spekta'kel m.
fracted † (frä'k-tĕd) a. gebrochen (a. fig.).
fraction (frä'k-schⁿn) [lt.] I s. 1. Bruchstück n, Brocken m. — 2. math. Bruch m. — 3. † fig. Bruch m, Zerwürfnis n. — II ↖ v/a. ①a. 4. zerstückeln, zersplittern (CL.).
fractional (frä'k-schⁿ-nⁿl) a. □ math. e-n Bruch betr.; Bruch-…; Zahl: gebrochen.
fractionize ④ (frä'k-schⁿ-naiß) v/a. u. v/n. ①b. in Stücke (zer)brechen.
fractious (~schⁿß) a. □ zänkisch, empfindlich; störrisch, widerspenstig; **~ness** (~nⁱß) s. zänkisches, widerspenstiges Wesen.
fracture (frä'k-tⁱschⁿr, ~tⁱür) [fr., * lt.] I s. 1. (Zer-)Brechen n; Bruch m. — 2. surg. (Knochen-)Bruch. — *Syn.* *fracture* von harten, *rupture* meist von weichen Dingen (oft fig.). — II v/a. ①b. 3. (zer)brechen.
fraggle Am. (frägl) [?] v/a. ①b. rauben.
fragile (frä'dsch-il) [lt.] a. □ 1. zerbrechlich. — 2. brüchig, bröck(e)lig. — 3. gebrechlich, schwach, hinfällig, morsch. — *Syn.* *fragile* physisch, *frail* physisch oder moralisch schwach.
fragility (frⁱ-dschi'l-ⁱ-tⁱ) [fr.] s. 1. Zerbrechlichkeit f. — 2. (a. ⊙ metall.) Brüchigkeit f. — 3. Gebrechlichkeit f, Hinfälligkeit f.
fragment (frä'g-mⁿnt) [lt.] s. abgebrochenes Stück; Bruchstück n, Fragme'nt n (a. fig.).
fragmentary (frä'g-mⁿn-tⁿ-rⁱ) a. (adv. **~ily**) 1. aus Bruchstücken bestehend, fragmenta'risch (a. fig.). — 2. geol. aus Trümmergestein bestehend.
fragmented (frä'g-mⁿn-tĕd) a. in Stücke zerbrochen; aus Trümmern 2c. bestehend.
fragrance (frē'-grⁿnß), **~y** ↖ (~grⁿn-ßⁱ), pl. **~(i)es** (~ßⁱs) [v. lt. fra'grans] s. Duft m, Wohlgeruch m, Aro'ma n; *Syn.* s. smell.
fragrant (frē'-grⁿnt) [lt.] a. □ duftend, wohlriechend.
frail¹ (frēl) [a/f.; fr. frêle; * lt. fra'gilis] a. □ 1. leicht zerbrechlich, zart, schwach (a. fig.). — 2. fig. schwach gegen Versuchungen, sündhaft (a. euph. von gefallenen Mädchen). — 3. gebrechlich, hinfällig; vergänglich (*Syn.* s. fragile).
frail² (~) [a/f.] s. 1. Binsenkorb m (bsd. zur Verpackung von Feigen 2c.). — 2. ✱ Korb m Feigen 2c. (= ca. 34 Kilogramm).
frailty (frē'l-tⁱ), pl. **~ies** (~tⁱs) [lt. fragilita't-em] s. 1. fig. Schwäche f, Schwachheit f; ↖ Gebrechlichkeit f. — 2. fig. Fehltritt m.
fraise (frēs; Hom. phrase) [fr.] s. 1. ⚔ frt. Pfahlwerk n, Sturmpfahl(kranz) m. — 2. ⊙ Bohrfräse f.
fraised ⚔ (frēsd) a. mit Sturmpfählen versehen.
frame (frēm) [a/e.] I v/a. ①b. 1. bilden, bauen. — 2. ⊙ carp., &c. zusammenpassen, -setzen, aneinanderfügen. — 3. Bild 2c. einrahmen; Zeug einspannen. — 4. ⊙ typ. Satz einfassen. — 5. fig. bilden, formen, einrichten, machen, verfertigen. — 6. entwerfen, aus-, ersinnen, erfinden; bsd. b.s. Lügen 2c. schmieden. — 7. ↖ anpassen. — II s. 8. et. Zusammengefügtes; Bau m (auch fig.); mortal ~ sterbliche Hülle. — 9. ⊙ carp. Gebälk n, Holz-, Zimmer-werk n eines Gebäudes. — 10. ⊙ allg. Gestell n, Gerüst n. — 11. (Bilder-, Fenster-, Tür- 2c.) Rahmen m; Einfassung f. — 12. ⚓ Spant n. — 13. ⊙ (Spinn-, Web-) Maschine f, (Web-)Stuhl m. — 14. fig. Körperbau m, Gefüge n; Form f, Gestalt f; Einrichtung f, Anordnung f, Syste'm n. — 15. fig. (oft ~ of mind) Stimmung f, Gemütszustand m. — 16. † Erfindung f.
framer (frē'-mⁿr) s. 1. Bildner(in), Erbauer (-in); Einrichter(in) 2c. — 2. Urheber(in).
framework ⑤ ⊙ (frē'm-wŏrk) s. Binde-, Fach-, Riegel-werk n eines Baues.
framing (frē'-mingⁿ) s. 1. Bilden n, Bauen n, Formen n 2c. (s. frame). — 2. ⊙ Gestell n, Rahmen m, Einfassung f. — 3. ⊙ carp. Holz-, Zimmer-werk n e-s Gebäudes.
framing-piece ⊙ (frē'-mingⁿ-pīß) s., carp. Verband-stück n, -holz n.
frampold † (frä'm-pōld) [?] a. 1. zänkisch. — 2. feurig (Pferd).
franc (fränⁿk) [fr.] s., num. Frank(en) m (0,80 Mark).
France (franß) npr. 1. ♀ Frankreich n. — 2. König m von Frankreich (SH.).
Frances (fra'n-ßĭs) npr. Franzi'ska f.
franchise (fra'n-tschĭs od. ~tschais) [fr.] I s. 1. † Freiheit f. — 2. jur. Vorrecht n, Gerechtsame f. — 3. pol. (elective) ~ Wahlrecht n. — 4. Freistätte f. — II † v/a. 5. = enfranchise.
franchiser ↖ (~tschⁱ-sⁿr) s. Wahlberechtigte(r) m (CL.).
Francis (fra'n-ßĭß) npr. Franz m.
Franciscan (frän-ßi'ß-kⁿn) I a. franziska'nisch; Franziskaner-… — II s. Franziskaner(mönch) m.
Francisco † (~tō) s., co. Franzmann m, Franzose m (SH.).
☞ **Franco-…** in Zssgn: französisch-…
francolin (frä'nⁿ-kᵒ-lĭn) [fr.] s., orn. (auch ~ partridge) Frankoli'nhuhn n.
Franconia ♀ (fränⁿ-kō'-nⁱa ⑧) npr. Franken(land) n.
Franconian (~nⁱⁿn ⑧) I a. fränkisch; Franken-… — II s. Franke m, Fränkin f.
frangibility (frän-dschⁱ-bi'l-ⁱ-tⁱ) [fr.] s. Zerbrechlichkeit f (auch fig.).
frangible (frä'n-dschibl) [fr.] a. zerbrechlich.
frangipane (frä'n-dschⁱ-pēn) [Marquis Frangipani unter Ludwig XIV.] s. Frangipa'n m: 1. ~ gloves pl. parfümierte Handschuhe m/pl. — 2. wohlriechendes Mandelbackwerk.
Frank¹ (fränⁿk) s. Franke m.
Frank² (~) npr. Fränzchen n, Franz m.
frank³ (~) [(alt)fr. franc, v. s. Frank¹] I a. □ 1. ↖ (frank und) frei. — 2. ↖ freigebig (of mit). — 3. aufrichtig, offen (-herzig), freimütig. — 4. offenbar. — II v/a. ①a. 5. ✉ portofrei (ver)senden (ehm. Vorrecht gewisser Stände). — III s. 6. ✉: a) Vorrecht n der Portofreiheit; b) portofreier Brief 2c. mit Frankovermerk.
frank⁴ † (~) [a/f.] I s. Schweinestall m. — II v/a. (meist to ~ up) in einen Schweinestall sperren.
frank-chase (fränⁿk-tschēß) s. engl. jur. freie Jagd(gerechtigkeit), freies Jagdrecht.
frank-fee (~fī) s. jur. Freileh(e)n n.
Frankfort ♀ (frä'nⁿk-fⁿrt) npr. Frankfurt n.
frank-hearted (~hā'r-tĕd) a. offenherzig; **~ness** (~nⁱß) s. Offenherzigkeit f.
frankincense (~ĭ'n-ßenß) [a/f.] s. Weihrauch m (Gummiharz des Weihrauchbaumes).
Frankish (frä'nⁿ-kisch) a. fränkisch.
Franklin¹ (frä'nⁿk-lin) npr.; bsd. Benjamin ~ amerik. Staatsmann und Physiker (1706—90).
franklin² (~) [frank³] s. ehm. Freisasse m; später a.: kleiner Landbesitzer.
Franklinian (fränⁿk-li'n-ⁱⁿn) a. Franklin(i)sch.
frankness (frä'nⁿk-nⁱß) s. Freimütigkeit f.
frank-pledge ⑥ (frä'nⁿk-plĕdsch) s. ehm. jur.: gegenseitige Bürgschaft der Mitglieder eines Zehntbezirkes.
frank-tenement (~tĕ'n-ⁱ-mĕnt) s. Frei-gut n, -leh(e)n n.
frantic (frä'n-tĭk) [lt. frene'ticus; * grch.] a. □ u. **~ally** 1. wahnsinnig, toll, rasend. — 2. wild, ungestüm, außer sich (with vor).
franticness (frä'n-tĭk-nⁱß) s. Wahnsinn m, Tollheit f, Raserei f; Wut f.
frap ⚓ (fräp) [fr. frapper] v/a. ①c. sorren, zurren (mit Tauen umwinden).
F.R.A.S. abbr. = Fellow of the Royal Asiatic (oder Astronomical) Society.
Fraser (frē'-sⁿr) npr., id. (Ortsn. u. Prsn.).
fratch prov. (frätsch) [?] I v/n. ①c. streiten, zanken. — II s. Streit m, Zank m.
Frateretto (frät-ⁿr-ĕ't-ō) npr. (Dämon) (SH. K.L.).
fraternal (frⁱ-tö'r-nⁿl) [mlt.] a. □ brüderlich; geschwisterlich.
fraternity (frⁱ-tö'r-nⁱ-tⁱ), pl. **~ies** (~tⁱs) [fr.; * lt. frate'rnitas] s. 1. Brüderlichkeit f, Bruderschaft f. — 2. geistliche od. weltliche Brüderschaft f; Orden m, Zunft f.
fraternization ④ (frät-ⁿr-nⁱ-sē'-schⁿn, frē-tⁿr~, MU. ~nai~) s. Verbrüderung f.
fraternize ④ (frä't-ⁿr-naiß, frē'-tⁿr-naiß) [fr.] v/n. ①b. sich verbrüdern; brüderlich verkehren, zs.-stimmen.
fraternizer ④ (~nai-sⁿr) s. j. der (sich) verbrüdert.
fratricidal (frä't-rⁱ-ßai-dⁿl, frē'-trⁱ~) a. brudermörderisch.
fratricide (~ßaid) [fr., * lt.] s. 1. Brudermord m. — 2. Brudermörder(in).
fraud (frād) [lt. frau'd-em] s. 1. Betrug m, Schwindel m; Unterschlagung f, Unterschleif m (*Syn.* s. deceit). — 2. † Falschheit f; List f. — 3. F betrügerisches Werk.
fraudful (frā'd-fŭl) a. □ betrügerisch, betrüglich.
fraudless ↖ (~lⁱß) a. □ ohne Betrug, truglos.
fraudulence (frā'-djⁱᵘ-lĕnß) [lt.] s. Betrüglichkeit f, Betrügerei f.
fraudulent (~lĕnt) [lt.] a. □ betrügerisch, betrüglich.
fraught (frāt) [m/e.] I † s. = freight. — II † v/a. beladen. — III † v/n. eine Schiffslast bilden (SH.T.1,2,13). — IV p.p. u. a. beladen, befrachtet; mst fig. (reichlich) versehen, angefüllt (with mit).
fraughtage † (frā'-tⁱdsch) s. = freight.
fray¹ fast † (frē) s. u. v. = affray.
fray² (~) [fr. frayer; * lt. frica're] v/a. ①a. Oberfläche der Haut, von Kleidern, Tuch 2c. abreiben; abnützen (a. to ~ out); hunt. Geweih (ab)fegen.
frazzle Am. (fräsl) [: fray²] v/a. ①b zerfetzen.
F.R.C.P.(E.) abbr. = Fellow of the Royal College of Physicians (Edinburgh).

F.R.C.S.(E.) *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons (Edinburgh).
freak¹ (frīk) [?] *s.* 1. kindischer Einfall, Grille *f*, Laune *f*; Mutwilligkeit *f*. — 2. *Am.* (a. ~ of nature) Miß-bildung *f*, -geburt *f*, Sehenswürdigkeit *f*. — ***Syn.*** (1) *humour* Laune; *caprice* wunderliche Laune; *whim* exze'ntrischer Einfall; *freak* plötzlicher kindischer Einfall; *prank* spaßhafter Einfall, toller Streich.
freak² ↘ (~) [freckle] *v/a.* ①a. bunt machen, sprenkeln.
freakish (frīk-kisch) *a.* ☐ grillenhaft, launisch, wunderlich.
freakishness (~-nᵉß) *s.* Launenhaftigkeit *f*.
freckle (frĕkl) [a/n.] **I** *s.* 1. *med.* Sommersprosse *f*; Leberfleck *m*. — 2. Fleck(chen *n*) *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. (sich) mit Sommersprossen &c. bedecken; tüpfeln, sprenkeln.
freckled (frĕkld) *a.* 1. sommersprossig. — 2. gefleckt, gesprenkelt.
freckledness (~-nᵉß) *s.* sommersprossige &c. Beschaffenheit.
freckle-faced (frĕ'kl-fēßt) *a.* mit sommersprossigem Gesicht.
freckly (frĕ'k-lᵉ) *a.* = freckled.
Fred (frĕd) [*dim.* von Frederick] *npr.* Fritz *m.*
Frederic(k) (frĕ'd-ᵉ-rik) *npr.* Friedrich *m.*
free (frī) [a/e.] **I** *a.* ☐ (s. a. ~ly) meist frei: 1. unabhängig; ⚓. — 2. frei v. äußerem Zwang; befreit von Haft; ungehemmt; ⚓. — 3. Benehmen, Rede: a) frei, ungezwungen, zwanglos; b) aufrichtig, offen (-herzig), freimütig (to gegen); c) *b.s.* dreist, rücksichtslos, unverschämt; zügellos; unanständig; ⚓. — 4. *pol.* ~ state Freistaat *m*, Republi'k *f*. — 5. befreit, verschont (from, ↘ of von). — 6. a) kostenfrei, unentgeltlich; b) allen zugänglich, öffentlich. — 7. freigebig. — 8. privilegiert, bevorrechtet; ⚓. — 9. Gewissen &c.: schuldlos. — **II** *adv.* 10. frei; ⚓ to go ~ raum(schots) segeln. — **III** *v/a.* ①a. 11. befreien, frei-machen, -lassen (from von); ⚓. — 12. † entfernen, wegschaffen.
Zu ~ 1: F~ Church vom Patronatsrecht unabhängige Kirche; ~ trade Freihandel *m*; ~ will freier Wille.
Zu ~ 2: he is ~ to do it es steht ihm frei, es zu tun; to make ~ with a th. mit einer Sache wie mit seinem Eigentum verfahren, frei schalten mit ...
Zu ~ 3: to be ~ gerade heraus reden; ~ and easy frei und ungeniert; to make (od. to be) ~ with a p. sich Freiheiten gegen j-n erlauben; I make ~ to ... ich bin so frei, zu ...
Zu ~ 8: ~ city (oder town) freie (Reichs-)Stadt; to make a p. ~ of a city j-m das Bürgerrecht verleihen.
Zu ~ 11: ⚓ to ~ a boat ein Boot ausösen (Wasser ausschöpfen); to ~ one's conscience sein Gewissen erleichtern; ⚓ to ~ a ship ein Schiff lenzpumpen.
free-and-easy ⑥ F ↘ (frī'-ᵃnd-ī'-sᵉ) *s.* gemütlicher Klub; lustiger Kneip-abend.
free-bench ⑥ (~bĕnsch) *s. jur.* Wittum *n.*
free-board ⚓ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Freibord *m* Teil der Seite e-s Schiffes; zw. Wasserlinie u. Deck.
freebooter (frī'-bū-tᵉʳ) [holl.] *s.* Freibeuter *m*, Plünderer *m*; (See-)Räuber *m.*
freebooting (frī'-bū'-ting) **I** *a.* freibeuterisch; (See-)Räuber-... — **II** *s.* Freibeuterei *f*, Plünderung *f*; (See-)Raub *m.*
free-born ⑤ (frī'-bōʳn) *a.* freigeboren.
free-company ⚔ (frī'-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.*, *hist.* Freikorps *n*, Freischar *f*.
freed (frīd) *pret.* u. *p.p.* von free III.
freed*man* (frī'd-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Freigelassene(r) *m.*
freedom (frī'-dᵉm) [a/e.] *s.* meist Freiheit *f*: 1. Unabhängigkeit *f*. — 2. Ungehemmtheit *f*. — 3. Benehmen, Rede: Ungezwungenheit *f*; Freimütigkeit *f*; *b.s.* übergroße Vertraulichkeit. — 4. Freisein *n* (from von); ~ from passions Leidenschaftslosigkeit *f*. — 5. Leichtigkeit *f*; ✱ Lebhaftigkeit *f* des Marktes. — 6. *pol.* Freiheit *f*, Gerechtsame *f*, Vorrecht *n*, Bürgerrecht *n*. — ***Syn.*** *freedom* die persönliche Freiheit, das Freisein von etwas oder ein Vorrecht; *liberty* Freiheit von einem Zwang.
free-fisher(man) ⑥ (frī'-fisch-ᵉʳ(-mᵃn)) *s.* privilegierter Fischer.
free-fishery ⑥ (frī'-fisch-ᵉ-rᵉ) *s.* Fischereigerechtigkeit *f*.
free-footed ↘ (~-fŭt-ᵉd) *a.* ungehindert in der Bewegung.
free-hand (~-hănd) *a.* freihändig.
free-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit freien Händen, ungehindert. — 2. freigebig.
free-handedness (~-nᵉß) *s.* Freigebigkeit *f*.
free-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* ☐ 1. freimütig, offenherzig. — 2. freigebig, großmütig.
free-heartedness (~-nᵉß) *s.* 1. Freimütigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*.
freehold (frī'-hōld) *s. jur.*: a) ehm. Besitz *m* eines Freisassen; b) Freigut *n*, freier Grundbesitz. [*m* (*ant.* copyholder¹).]
freeholder (~hōl-dᵉʳ) *s.* Frei-saß *m*, -sasse
free-lance ⑥ (~-lanß) *s.* s. lance 1.
free-liver (~-liw-ᵉʳ) *s.* Schlemmer(in).
free-living (~-li'w-ing) *s.* Schlemmen *n*.
free-lover (frī'-lŏw-ᵉʳ) *s.* Anhänger(in) der freien Liebe.
free-lovism (~-lŏ'w-ism) *s.* Lehre *f* von der freien Liebe.
freely (frī'-lᵉ) *adv.* 1. frei, offen, bereitwillig, freigebig &c. — 2. tüchtig, stark.
Freeman¹ (frī'-mᵃn) *npr.* (Prsn.): Edward Augustus ~ engl. Geschichtschreiber (1823—92).
free*man*² (~mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* 1. freier Mann. — 2. (vollberechtigter) Bürger.
freemason (frī'-mēßn) *s.* Freimaurer *m.*
freemasonry (~-rᵉ) *s.* Freimaurerei *f*.
free-minded (frī'-māin-dᵉd) *a.* sorgenfrei.
freeness ↘ (frī'-nᵉß) *s.* 1. Freiheit *f*, Freisein *n*. — 2. Freimut *m*, Offenheit *f*, Offenherzigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*.
free-soil *Am.* (frī'-ßŏil) *a.* Freiboden-...; ~ party Freibodenpartei *f* (1846—1856) gegen Ausdehnung der Sklaverei.
free-soiler *Am.* (~-ßŏi-lᵉʳ) *s.* Freibodenmann *m.*
free-spoken (frī'-ßpōkn) *a.* frei, freimütig (Rede); ↘ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Freimütigkeit *f*.
free-stone ⑤ (frī'-ßtōn) *s.* Sandstein *m*, Hau-, Quader-stein *m.*
free-thinker ⑥ (frī'-thing-kᵉʳ) *s.*, *theol.* Freidenker(in), Freigeist *m.*
free-thinking ⑤ (frī'-thi'ng-king) **I** *s.* freies Denken; bsd. *theol.* Freigeisterei *f*. — **II** *a.* freidenkerisch, freigeistig.
free-thought ⑤ (~-thāt) *s.*, *a.* = free-thinking.
free-tongued (frī'-tŏngd) *a.* freimütig.
free-trade ⑥ (frī'-trēd) *s.* Freihandel *m.*
free-trader (frī-trē'-dᵉʳ) *s.* Freihändler *m.*
free-will ⑥ (frī-wi'l) **I** (besser free will) *s.* 1. freier Wille. — **II** (meist frī'-wil) *a.* 2. aus freiem Willen, freiwillig. — 3. *phls.* die Willensfreiheit betreffend.
freeze¹ (frīs; *Hom.* frieze) [a/e.] ③ (*pret.* froze; *p.p.* frozen, † froze) **I** *v/a.* 1. gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. — 2. erfrieren od. erstarren (machen). — 3. *fig.* vor Kälte schaudern machen. — **II** *v/n.* ③ 4. gefrieren. — 5. erfrieren, erstarren (a. to ~ to death). — 6. (oft *impers.*) frieren; it is freezing hard es friert stark. — 7. vor Kälte schaudern.
freeze² † (frīs) *s.* = frieze¹ u. ².
freezer (frī'-sᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Gefrier-appara't *m.* — 2. F kalter Wintertag. — 3. *sl.*, *fig.* das Erkältende, Eisige (von Personen und Sachen).
freezing-mixture (frī'-sing-mikß-tschᵉʳ, ~tᵉʳ) *s.*, *chm.* Kältemischung *f*.
freezing-point (~-pŏint) *s.*, *phys.* Gefrierpunkt *m* (auch *fig.*).
freight ✱ (frēt) [: fraught] **I** *s.* 1. Schiffs- &c. Fracht *f*, Ladung *f* (a. *fig.*); ~ out and home Fracht *f* für die Hin- und Rück-reise; to take in ~ for ... Ladung einnehmen nach ..., verladen nach ...; to take a ship to ~ ein Schiff befrachten. — 2. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m.* — 3. Heuergeld *n*, Mietspreis *m* für ein Schiff. — 4. Fracht-beförderung *f*, -transport *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. Schiff &c. befrachten, beladen (oft auch *fig.*). — 6. Schiff heuern.
freightage ✱ (frē'-tᵉdſch) *s.* = freight.
freight-car 🚃 *Am.* (frē't-kāʳ) *s.* Güterwagen *m.* [-mieter *m.*]
freighter ⚓ (frē'-tᵉʳ) *s.* Befrachter *m*; Schiffs-heurer *m*,
freightless ↘ (frē't-lᵉß) *a.* ohne Fracht od. Ladung. [zug *m.*]
freight-train 🚃 *Am.* (frē't-trēn) *s.* Güter-
Fremont (frī-mŏ'nt) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Orten).
French (frĕnsch) [a/e.] **I** *a.* 1. französisch; ⚓. — **II** *s.* 2. das Französisch(e). — 3. *coll.* the ~ die Franzosen *pl.*
Zu ~ 1: ⚘ ~ bean s. bean 1 ⚓; ~ blue echtes, natürliches Ultramari'n, Lasu'rblau *n*; ~ brandy Kognak *m*: Franzbranntwein *m*; ~ bread Weißbrot *n*; *min.* ~ chalk Art Talkum *n*, Schneiderkreide *f*; ~ crown: a) *num.* ehm. franz. Geldstück; b) ⚕ (durch Sy'philis entstandene) Glatze; ♪ ~ horn Waldhorn *n*; *sl.* to take ~ leave: a) ohne Abschied (aus e-r Gesellschaft &c.) weggehen, F sich französisch empfehlen; b) sich heimlich aus dem Staube machen, ohne seine Schulden zu bezahlen; ✱ ~ plums *pl.* gedörrte französische Pflaumen *f/pl.*; ~ polish Möbelpolitur *f*; ~ roll längliches, feines Milchbrot, Franzbrötchen *n*; ⊙ *carp.* ~ window (bis zum Boden gehendes) Flügelfenster.
Frenchify, **f~** (frĕ'n-tschᵉ-fāi) *v/a.* ①d. französieren; nach französischem Muster bilden. [zösischer Art.]
French-like (frĕ'nsch-lāik) *a.* nach fran-
French*man* (~mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* 1. Franzose *m.* — 2. ⚓ französisches Schiff. [polieren (a. *fig.*).]
French-polish (frĕnsch-pŏ'-lisch) *v/a.* ①e.
French*woman* (frĕ'nsch-wŭm-ᵃn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* Französin *f*.
French*y* F (frĕ'n-tschᵉ) meist *contp.* **I** *a.* (**~ily** *adv.*) übertrieben französisch. — **II** *s.* Franzose *m.*
frenetic s. phrenetic.

⚗ scientific; ⚘ botanical; ⚲ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✱ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

frenzied (fre'n-sid) *a.* □ zum Wahnsinn getrieben, wahnsinnig.

frenzy (fre'n-si) [a/f.; fr. *frénésie*; lt.; * grch.] *s.* (a. *s/f.*), *pl.* ~**ies** (~sis) (mst *fig.*) Wahnsinn *m*; Tobsucht *f*, Raserei *f*. — *Syn.* s. insanity.

frequency (fri'-kwen-si), *pl.* ~**ies** (~sis) [lt. *freque'ntia*] *s.* Häufigkeit *f*, häufiges Vorkommen, häufige Wiederholung.

frequent[1] (fri'-kwent) [lt.] *a.* □ 1. häufig, öfter (vorkommend). — 2. fast † hingegeben (to *dat.*). — 3. † gedrängt voll.

frequent[2] (fri-kwe'nt) [lt. *frequenta're*] I *v/a.* ①a. häufig (oder oft) besuchen. — II ↘ *v/n.* ①a. regelmäßig verkehren.

frequentation (fri-kwen-te'-schen) [lt.] *s.* häufiger Besuch.

frequentative (fri-kwe'n-ta-tiw) [lt.] *a.*, *gram.* frequentati'v.

frequenter (~ter) *s.* (häufige(r) Besucher(in).

frequentness (fri'-kwent-nes) *s.* = frequency.

Frere[1] (frir) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frere[2] † (frir) *s.* = friar.

fresco (fre's-ko), *pl.* ~(e)s (~kos) [it.; * dtsch frisch] I *s.*, *paint.* Fresko *n* (Malerei auf frischem Kalk); to paint in ~ (od. alfresco) = ~ II. — II *v/a.* ①a. in Fresko malen.

fresco-painting (fre's-ko-pe'n-ting) *s.* 1. Freskomalerei *f*. — 2. Freskogemälde *n*.

fresh (fresch) [a/e.] I *a.* □ (s. ~**ly**) meist frisch: 1. frisch, noch unverändert, unverdorben 2c. — 2. *fig.* gesund, blühend; F as ~ as a daisy, as ~ as paint frisch, blühend wie eine Rose. — 3. geistig frisch, munter. — 4. neu, frisch. — 5. erfrischt, neu gestärkt. — 6. (Luft, Wind, Brunnen-, Quell-wasser 2c.) frisch, kühl. — 7. (Fleisch, Fisch, Butter) ungesalzen. — 8. (Flußwasser 2c.) süß (im Gegensatz zum Seewasser). — 9. *fig.* neu, noch unerfahren. — II *adv.* 10. frisch, kühl; ⚓ it blows ~ es weht frisch. — 11. vor kurzem; von neuem. — III *s.* (*pl.* ~**es**, fre'sch-is) 12. † od. *provc.* Bach *m*, Quelle *f*. — 13. *provc.* od. *Am.* Flut *f*, Überschwemmung *f*, Hochwasser *n*. — 14. *Am.* ~**es** *pl* Brackwasser *n* (Mischung von Süß- u. Seewasser an Flußmündungen).

fresh-blown ⚘ (fre'sch-blon) *a.* soeben aufgeblüht.

freshen (freschn) ①a. I *v/a.* 1. ↘ erfrischen, erneuern. — 2. frisch machen; entsalzen (Seewasser), (aus)wässern (Fische, Fleisch). — II *v/n.* 3. frisch (oder glänzender, heller) w. — 4. ⚓ Wind: auffrischen, zunehmen.

fresher (fre'sch-er) *s.* Studenten-*sl.* = freshman 2.

freshet (fre'sch-et) *s.* 1. † u. *poet.* Bach *m*. — 2. *Am.* = fresh 13.

fresh-fish † (~-fisch) *s.* Neuling *m*.

freshly (~li) *adv.* 1. frisch 2c. (s. fresh). — 2. vor kurzem, von neuem, neuerdings.

fresh*man* (~men), *pl.* ~**men** (~men) *s.* 1. Neuling *m*, Anfänger *m*. — 2. *univ.*, *sl.* Fuchs *m* (Student im ersten Jahre).

freshness (fre'sch-nes) *s.* mst Frische *f*: 1. Neuheit *f*. — 2. Unerfahrenheit *f*. — 3. Ungesalzenheit *f*. — 4. Gesundheit *f*. — 5. Ungeschwächtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Unverwelktheit *f*. — 6. Lebhaftigkeit *f*. — 7. (Wind, Luft) Frische *f*, Kühle *f*.

fresh-new † (~-nju) *a.* (ganz) unerfahren.

freshwater (~-wå-ter) *a.* 1. Süßwasser-...; Fluß-..., Küsten-..., Landsee-... — 2. † *fig.* unerfahren; frisch angeworben (Soldat).

fret[1] (fret) [a/e.] I *v/a.* ①e. 1. (zer)fressen, (zer)nagen (a. *fig.*). — 2. ab-, auf-reiben, abnutzen; wundreiben (Haut). — 3. kräuseln (Wasserspiegel); aufregen, heftig bewegen. — 4. *fig.* ärgern, kränken; erzürnen; bekümmern, beunruhigen. — II *v/n.* ①e. 5. zerfressen (od. zernagt) werden. — 6. sich abnutzen, sich abreiben, Haut 2c.: sich abschälen; † verderben, mo'dern. — 7. sich einfressen. — 8. *fig.* sich ärgern; erzürnt (od. verdrießlich) sein; sich bekümmern, sich beunruhigen; to ~ and fume sich abärgern (at über [*acc.*]). — III *s.* 9. Abnutzung *f*, Abreiben *n*; Zerfressen *n*. — 10. *med.* Wundreiben *n* der Haut. — 11. Kräuseln *n* des Wasserspiegels; Aufwallen *n*. — 12. *fig.* Ärger *m*, Verdruß *m*, Zorn *m*; Aufregung *f*.

fret[2] (fret) [fr. *frette*; v. * lt.; *fe'rrum*] I *s.* 1. verflochtene oder durchbrochene Verzierung. — 2. *arch.* gebrochener Stab als Fries- 2c. Verzierung. — II *v/a.* ①e. 3. *arch.* mit gebrochenen Stäben verzieren; mit Gitter-(od. Schnitz-)werk versehen. — 4. † bunt(streifig) machen (*Sh.*).

fret[3] ♪ (fret) [?] I *s.* Bund *m*, Griff *m* an Saiten-instrumenten. — II *v/a.* ①e. mit Bünden (oder Griffen) versehen.

fretful (fre't-ful) [fret[1]] *a.* □ 1. † (zer-)fressend, (zer)nagend. — 2. gekräuselt (Wasserspiegel); aufgeregt; aufwallend. — 3. *fig.* ärgerlich; mürrisch, reizbar, verdrießlich.

fretfulness (~nes) *s.* schlechte Laune; Reizbarkeit *f*; Verdruß *m*.

fretter (fre't-er) *s.* Zerfressende(r, s), Nagende(r, s) 2c. (s. fret[1]).

fretty (fre't-i) [fret[2]] *a.* mit erhabener Arbeit, gebrochenen Stäben 2c. geziert.

fretwork (fre't-wört) *s.* 1. *arch.* = fret[2] 2. — 2. ⊙ geflochtenes Gitterwerk, fein ausgearbeitetes Netz- und Stab-werk; erhabene (oder durchbrochene) Arbeit; Laubsäge-arbeit *f*; Schnitzwerk *n*.

F.R.G.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Geographical Society.

Fri. *abbr.* = Friday.

friability (frai-a-bi'l-i-ti) *s.* Zerreibbarkeit *f*.

friable (frai'-abl) [fr.; * lt. *fria'bilis*] *a.* leicht zerreibbar, zerbröckelnd.

friableness (~nes) *s.* = friability.

friar (frai'-er) [(alt)fr. *frère*; * lt. *fra'trem*] *s.* 1. F~ Mönch *m*, Frater *m*; Black F~ Dominika'ner(mönch) *m*; Grey F~ Franziska'ner(mönch) *m*. — 2. ⊙ *typ.* Mönch *m* (blaßgedruckte Stelle).

friary (frai'-e-ri), *pl.* ~**ies** (~ris) *s.* (Mönchs-)Kloster *n*.

fribble (fribl) [lautm.] I *a.* tändelnd, läppisch; verächtlich. — II *s.* Tändler *m*, Laffe *m*, Faselhans *m*. — III ↘ *v/n.* ①b. tändeln, faseln, sein Spiel treiben (with mit).

fribbler (fri'b-ler) *s.* = fribble II.

fricassee (frik-a-si') [fr.] Kochkunst: I *s.* Frikassee *n*. — II *v/a.* ①a. frikassieren.

friction (fri'k-schen) [fr., * lt.] *s.* 1. Reibung *f*. — 2. *med.* Frottieren *n*, Abreibung *f*.

frictional (fri'k-sche-nel) *a.* □ Reibungs-...; *phys.* ~ electricity Reibungselektrizitä't *f*.

friction-clutch ⊙ (fri'k-schen-klötsch) *s.*, *mach.* lösbare Friktio'nskuppelung.

frictionize ④ (~sche-naiʃ) *v/a.* ①b. reiben.

frictionless (fri'k-schen-les) *a.* □ reibungslos, ohne Reibung.

friction-*match* (fri'k-schen-mätsch) *s.* Streichhölzchen *n*.

~**powder** (~-pau-der) *s.* Knallpulver *n*.

~**tube** ⚔ (~-tjub) *s.*, *artill.* Schlagröhre *f*, Friktio'nszünder *m*.

~**wheel** ⊙ (~-(h)wil) *s.*, *mach.* Friktio'nsrad *n*.

Friday (frai'-de) [a/e.] *s.* Freitag *m*; Good ~ Karfreitag *m*.

fried (fraid) *p.p.* u. *a.* s. fry[1].

friend (frend) [a/e.] I *s.* 1. Freund *m*, Freundin *f*; to be ~s with: a) befreundet sein mit; b) (auch to make ~s with) Freundschaft schließen mit, sich wieder versöhnen mit. — 2. Angehörige(r) derselben Natio'n, Partei 2c., Verwandte(r) Verbündete(r). — 3. ✽ Geschäftsfreund *m*. — 4. † od. F Geliebte(r). — 5. *rel.* F~ Quäker(in) (s. Fox[1]). — II † oder *poet.* *v/a.* ①a. 6. = befriend.

friending † (fre'n-ding) *s.* Freundschaft *f*.

friendless (fre'nd-les) *a.* freundlos, verlassen; ~**ness** (~nes) *s.* Freundlosigkeit *f*.

friendliness (fre'nd-li-nes) *s.* freundschaftliche Gesinnung, Wohlwollen *n*.

friendly (fre'nd-li) I *a.* (*adv.* ↘ ~**ily**) 1. (to, with) freundschaftlich (gesinnt), freundlich, wohlwollend gegen, geneigt (*dat.*); ⚲ F~ Islands *pl.* Freundschaftsinseln *f/pl.*; F~ Society (Arbeiter-)Hilfsverein *m*. — 2. befreundet (to, with mit); ~ power befreundete Macht. — 3. günstig (to für). — II ↘ *adv.* 4. freundschaftlich.

friendship (fre'nd-schip) *s.* 1. Freundschaft *f*; that's in ~ das bleibt unter uns. — 2. fast † Freundschaftsdienst *m*.

frier (frai'-er) [fry[1]] *s.* = fryer.

Friesic ⚲ (fri'-sik, *WB.* ~sik) I *a.* friesisch. — II *s.* Friesisch(e) *n* (Sprache).

frieze[1] (fris; *Hom.* freeze) [fr. *frise*] *arch.* I *s.* Fries *m* (Säulengesims). — II *v/a.* ①b. mit einem Fries versehen.

frieze[2] ✽ (fris, *WB.* a. frais) [fr. *frise*] *s.* Fries *m* (grobes, gekräuseltes Wollenzeug); ~ coat Friesrock *m*.

friezing-cylinder ⊙ (fri''-sing- oder frai''-sing-si'l-in-der) *s.* Stachelwalze *f* (für Tuch).

frigate ⚓ (fri'g-ät) [fr. *frégate*] *s.* Fregatte *f*.

frigate-*bird* ⑥ (fri'g-ät-börd) *s.*, *orn.* Frega'ttvogel *m*.

~**built** ⚓ (~-bilt) *a.* fregatten-artig gebaut.

frigatoon ⚓ (frig-a-tu'n) [it.] *s.* Fregato'ne *f* (venezia'nisches Schiff).

fright (frait) [a/e.: dtsch Furcht] I *s.* 1. Schreck(en) *m*, Furcht *f*, Entsetzen *n*; in a ~ erschreckt, erschrocken; to put a p. in a (great) ~ j-m einen (großen) Schreck einjagen; to take ~: a) in Schrecken versetzt werden; b) scheu werden, scheuen (von Pferden). — 2. *fig.* Schreck-, Zerr-bild *n*; to make a ~ of oneself sich zur Vogelscheuche machen. — *Syn.* siehe alarm. — II ↘ od. *poet.* *v/a.* ①a. 3. = frighten.

frighten (fraitn) [fright] *v/a.* ①a. (er-)schrecken, in Furcht (od. Schrecken) setzen; to ~ away verscheuchen; he ~ed him into it er trieb ihn durch Furcht dazu; to ~ a p. out of his wits j-n vor Furcht außer sich bringen. — *Syn.* s. afraid.

frightful (frai't-ful) *a.* □ schrecklich, gräßlich, fürchterlich, entsetzlich.

frightfulness (~nes) *s.* Schrecklichkeit *f* 2c.

frigid (fri'dʒid) [lt. *fri'gidus*] *a.* □ 1. kalt, frostig, eisig, erstarrt (a. *fig.*); ♁ ~ zone kalte Zone. — 2. *fig.*: a) kalt, herzlos, gefühllos; b) kraftlos, matt; geistlos, stumpf; c) leblos. — *Syn.* s. chill.

frigidity (fri-dʒi'di-tⁱ) [fr. *frigidité*; * lt.] *s.* 1. Kälte *f.* — 2. *fig.*: a) Kälte *f*, Gefühllosigkeit *f* ꝛc.; b) Kraftlosigkeit *f* (s. frigid 2).

frigorific (frig-ᵉ-ri'f-ik) [lt.] *a.* Kälte erzeugend; *chm.* ~ mixture Kältemischung *f.*

frill (fril) [?] I *v/a.* ①a. in Falten legen, fälteln, kräuseln, tollen; mit e-r (Hals- ꝛc.) Krause versehen. — II *s.* (Hals-, Hand-) Krause *f*; gefalteter Busenstreif.

fringe (frindʒ) [a/f.; fr. *frange*; * lt. *fi'mbria*] I *s.* 1. Franse *f*; (Kleider-)Besatz *m.* — 2. *fig.* fransen-ähnlicher Rand, Saum *m*, Einfassung *f*; Grenze *f.* — 3. F das in die Stirn gekämmte Haar; she wears ~s sie trägt eine Ponyfrisur. — II *v/a.* ①b. 4. mit Fransen versehen oder verzieren. — 5. *fig.* umsäumen.

fringeless (fri'ndʒ-lᵉs) *a.* ohne Fransen.

fringillaceous ♂ (frin-dʒⁱ-lē'-schᵉß) [lt.] *a.*, *orn.* finken-artig.

fringing (fri'n-dʒing) *s.* Fransenwerk *n*; *fig.* Umsäu'mung *f.* [geschmückt.]

fringy (fri'n-dʒⁱ) *a.* fransig, mit Fransen

frippery (fri'p-ᵉ-rⁱ) [fr. *friperie*] I *s.* 1. † Trödelladen *m.* — 2. Trödel-waren *f/pl.*, -kram *m.* — 3. *fig.* wertloses Zeug, Flitterkram *m*, Tand *m.* — II *a.* 4. unbedeutend, wertlos, nichtig; verächtlich.

Frisco F (fri'ß-kō) *abbr.* = San Francisco.

frisette (frᵉ-ßē't) [fr.] *s.* (künstliches) Löckchen auf der Stirn.

Frisia ♁ (fri'ʃ-ᵉ-a) *npr.* Friesland *n.*

Frisian (fri'ʃ-ᵉn, *WB.* fri'ʒ-ᵉn) I *s.* Friese *m*, Friesin *f.* — II *a.* friesisch.

frisk (frißk) [a/f.; * dtsch frisch] I *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; Luftsprung *m*; Lustbarkeit *f.* — II *v/n.* ①a. hüpfen, springen, tanzen.

frisker (fri'ß-kᵉʳ) *s.* 1. vor Freude Hüpfende(r). — 2. unruhiger, ausgelassener Mensch. [Rähmchen *n.*]

frisket ⊙ (fri'ß-kᵉt) [fr. *frisquette*] *s.*, *typ.*

friskful ✎ (fri'ßk-ful) *a.* = frisky.

friskily (fri'ß-kᵉ-lⁱ) *adv.* zu frisky.

friskiness (fri'ß-kᵉ-nᵉß) *s.* Ausgelassenheit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.*

frisk*y* (fri'ß-kⁱ) *a.* (~ily *adv.*) vor Freude hüpfend, tanzend; ausgelassen, fröhlich.

Friswell (fri'ß-wᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frit ⊙ (frit) [fr. *fritte*] I *s.*, Glasfabrikation: Fritte *f*, Glassatz *m.* — II *v/a.* ①e. Glasmasse fritten, schmelzen, zubereiten.

frith (frith) [a/n.] *s.* 1. ♁ Meer-enge *f*, Meeresarm *m*; weite Ausmündung e-s Flusses. — 2. Art Fischwehr *n.*

fritillar*y* ⚘ (fri'l-ᵉ-lᵉ-rⁱ), *pl.* ~ies (~rⁱs) [neu-lt.] *s.* Kaiserkrone *f.*

fritter (fri't-ᵉʳ) [(alt)fr. *friture*; * lt. *fri'ctus*] I *s.* 1. kleiner (oft mit Fleisch- od. Frucht-schnitten ꝛc. gefüllter) Pfannkuchen; ~s *pl.* Armeritter *m/pl.* (Mehlspeise). — 2. Fetzen *m*, Stückchen *n.* — II *v/a.* ①a. 3. Fleisch ꝛc. in Stückchen zerschneiden; *fig.* zerstückeln. — 4. to ~ away allmählich vergeuden, verzetteln; Zeit ꝛc. vertändeln; F Geld verplempern.

frivolit*y* (fri-wo'l-ᵉ-tⁱ), *pl.* ~ies (~tⁱs) [fr. *frivolité*] *s.* 1. Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f.* — 2. Frivolitä't *f*, Leichtfertigkeit *f*, Leichtsinnigkeit *f.*

frivolous (fri'w-ᵉ-lᵉß) [lt. *fri'volus*] *a.* □ frivo'l: 1. (von Dingen) gehalt-, wert-los, oberflächlich, kleinlich, nichtig. — 2. (von Personen u. Handlungen) leichtfertig, leichtsinnig. — 3. jur. völlig ungenügend, unbegründet (Antwort, Klage ꝛc.). — *Syn.* *trifling* unbedeutend; *trivial* bedeutungslos; *petty* geringwertig, untergeordnet; *frivolous* nichtig (Sachen); leichtfertig (Personen ꝛc.); *worthless* wertlos im allgemeinen.

frivolousness (~-nᵉß) *s.* = frivolity.

frize † (frīs) = frieze¹.

frizz (friʃ) [fr. *friser*] I *v/a.* ①c. 1. Haare ꝛc. kräuseln, brennen. — 2. ⊙ Tuch frisieren, aufkratzen und kraus machen. — II *s.* (*pl.* ~es, fri'ʃ-ᵉs) Haargekräusel *n.*

frizzle (friʃl) [?] I *v/a.* ①b. 1. = frizz 1. — 2. Kochk. Fleischschnitte braten, rösten, knusperig braten. — II *v/n.* ①b 3. sich kräuseln. — III *s.* 4. (Haar-)Locke *f*, (-)Gekräusel *n* (✎ *fig.*). [(-in), Friseur(in).]

frizzler (fri'ʃ-lᵉʳ) *s.* (Haar- ꝛc.) Kräus(e)ler

frizzling-iron ⊙ (fri'ʃ-ling-ai-ᵉʳn) *s.* Kräusel-, Brenn-eisen *n.* [(Haar ꝛc.).]

frizzly (fri'ʃ-lⁱ) *a.* gekräuselt, kraus

frizzy (fri'ʃ-ⁱ) *a.* = frizzly.

fro (frō) [a/n.: from] I † *prp.* = from. — II *adv.* fort; zurück; to and ~ auf und ab, hin und her.

Frobisher (frō'b-ᵉ-schᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frock (frok) [(alt)fr. *froc*] *s.* 1. Mönchskutte *f.* — 2. Bekleidung für Männer und Frauen: a) Kittel *m*, Bluse *f*, Staubhemd *n* (auch smock-frock); b) (Frauen-, Kinder-)Kleid *n*; c) = frock-coat.

frock-coat (frō'k-kōt) *s.* zweireihiger Gehrock mit Schößen; ⚔ Überrock *m.*

frog (frog) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Frosch *m* (auch *fig.*, *typ.* und ♩). — 2. *vet.* Strahl *m*, Gabel *f* am Pferdehuf. — 3. 🚂 Herzstück *n*, Kreuzungsstück *n* einer Schiene. — 4. Schnürverschluß *m* eines Mantels ꝛc.; ~s *pl.* Schnurbesatz *m*; Verschnürung *f.*

frog-eater (frō'g-ī-tᵉʳ) *s.*, *co.* Frosch-esser *m* (Spottname für e-n Franzosen = Crapaud).

frog-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* = angler 2.

frogged (frogd) *a.* mit Schnüren besetzt.

frogging (frō'g-ing) *s.* (Rock-)Besatz *m* aus Schnüren.

froggy (frō'g-ⁱ) I *a.* 1. froschreich. — 2. froschartig. — II *s.*, *sl.* 3. = frog-eater.

Froglander ⚓ (~-län-dᵉʳ) *s.*, *co.* Holländer *m.*

frog-like (frō'g-laik) *a.* frosch-artig.

Frogmore (~-mōʳ ⓪) *npr.* (Ort bei Windsor).

frolic (frō'l-ik) [holl.] I *a.* 1. fröhlich, lustig, scherzhaft (*Syn.* s. gay²). — II *s.* 2. Lustigkeit *f*, Scherz *m*, lustiger Streich. — 3. Lustbarkeit *f.* — III *v/n.* ①f. 4. scherzen, e-n lustigen Streich spielen, Possen treiben.

frolicsome (~-ßᵉm) *a.* □ = frolic 1.

frolicsomeness (~-nᵉß) *s.* = frolic 2.

from (from, frᵉm) [a/e.: dtsch fremd] *prp.* 1 (Ausgangspunkt, Ableitung, Herkunft, Ursprung) von, aus, von ... her od. heraus; ⁑. — 2. (zeitlich u. räumlich) von, von ... an, seit; ~ ... to od. (Zeit) till von ... bis; ⁑. — 3. (Trennung, Abweichung, Unterscheidung) von; entfernt von; ⁑. — 4. (nach den Verben u. Adjektiven des Beschützens, Verteidigens, Verbergens ꝛc.) vor (*dat.*), gegen; ⁑. — 5. (Ursache, Grund) aus, vor (*dat.*); wegen, nach, infolge von; ⁑. — 6. in Verbindung mit *prp.* und *adv.*; ⁑. — 7. in Verbindung mit *v.* s. die einzelnen Verba.

Zu **from** 1: to come ~ home, ~ school, ~ the country von Hause, aus der Schule, vom Lande kommen; to conclude (oder infer) ~ schließen aus, von; to draw ~ nature nach der Natur zeichnen; to paint ~ life nach dem Leben malen.

Zu ~ 2: ~ this day forth von heute an; ~ a month von einem Monat an (Kind); ~ first to last von A bis Z; ~ head to foot, ~ top to bottom von oben bis unten; ~ morning till night von früh bis spät.

Zu ~ 3: the town is five miles ~ the sea die Stadt ist 5 Meilen vom Meere entfernt; to take ~ wegnehmen von.

Zu ~ 4: to defend (od. protect) ~ behüten vor; safe (oder secure) ~ sicher vor (*dat.*).

Zu ~ 5: absence ~ illness Abwesenheit wegen (od. infolge von) Krankheit; to suffer ~ the heat unter der Hitze leiden; ~ my own experience aus eigener Erfahrung; ~ his dress I should say ... nach seinem Anzuge (zu urteilen,) möchte ich sagen ...

Zu ~ 6: ~ above von oben herab; ~ afar von fern(e), von weither; ~ amidst mitten aus; ~ among aus ... heraus; ~ behind von hinten; hinter ... (*dat.*) hervor; ~ below, ~ beneath von unten; ~ between aus, (da)zwischen heraus; ~ beyond von jenseits; ~ far von fern(e), aus der Ferne; ~ off von ... weg od. fort; ~ on high von oben, aus der Höhe; vom Himmel; ~ out (of) aus ... heraus; ~ under unter ... (*dat.*) hervor; where ~? von wo?, woher?; ~ within von innen; ~ within the house aus dem Innern des Hauses; ~ without von außen.

Frome ♁ (frūm) *npr.*, *id.* (engl. St.).

frond ♂ ⚘ (frond) [lt.] *s.* 1. † u. P Palmenzweig *m.* — 2. (Farnkraut- ꝛc.) Wedel *m.*

frondent ♂ ⚘ (frō'n-dᵉnt) [lt.] *a.* belaubt.

frondesce ♂ ⚘ (fron-deß) [lt.] *v/n.* ①b. die Blätter entfalten, sich belauben (Bäume ꝛc.).

frondescence ♂ ⚘ (~-ᵉnß) *s.* 1. Zeit *f* der Belaubung. — 2. Ausschlagen *n* der Bäume. — 3. Laubwerk *n.*

frondescent ♂ ⚘ (~ᵉnt) *a.* □ ausschlagend.

frondiferous ♂ ⚘ (fron-di'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* wedeltragend.

frondose ♂ ⚘ (fron-dō'ß, frō'n-dōß) [lt.] *a.* □ 1. wedel-artig, -förmig. — 2. wedeltragend.

front (frunt) [lt. *fro'nt-em*] I *s.* 1. Stirn(e) *f.* — 2. ✎ Antlitz *n*, Gesicht *n.* — 3. *fig.* Stirn(e) *f*; Kühnheit *f*, Keckheit *f*; Unverschämtheit *f*; ⁑. — 4. † *fig.* Anfang *m* (*sh.*). — 5. Fassade *f*, Vorderseite *f* e-s Hauses ꝛc. — 6. ⚔ Front *f*; ⁑. — 7. *fig.* Front *f*; vorderster Platz, vorderste Reihe; ⁑. — 8. (auch false ~) falscher Scheitel e-r Dame. — 9. Chemise'tt(e *f*) *n*, Vorhemd(chen) *n.* — II *a.* 10. Front-..., Vorder-...; ⁑. — III *v/a.* ①a. 11. feindlich entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), angreifen. — 12. gegenüber-

stellen, von vorn(e) ansehen; gegenüberstehen, =liegen (*dat.*). — **IV** *v/n.* ①a. 13. Front *m.*, mit der Vorderseite liegen (to nach). — 14. † an der Spitze stehen.

Zu **front** 3: to show a bold ~ oder a ~ of brass eine kecke Miene aufsetzen; ✱ Börsen-*sl.* eine feste Haltung zeigen.

Zu ~ 6 ⚔: to change ~ die Front ändern; F *fig.* eine neue Seite herauskehren, einen anderen Ton anschlagen; eyes ~! Augen geradeaus!

Zu ~ 7: to come to the ~: a) zur höchsten Stellung gelangen, Ruf (oder Auszeichnung) erlangen; b) *thea.* auf der Bühne nach vorn(e) treten; in ~ vorn(e), nach vorn(e) zu; in ~ of gegenüber von, vor (*dat.*).

Zu ~ 10: ⚔ ~ rank Vorderglied, erstes Glied; *anat.* ~ tooth Vorderzahn *m.* [Front(e) *f* eines Gebäudes.]

frontage (frö'n-t-edsch) *s.*, *arch.* (Vorder-)

frontal (frö'n-tĕl, frö'n-tĕl) [fr.] **I** *a.* 1. Front(en)-... — 2. (bsd. ☊ *anat.*) die Stirn(e) (oder das Gesicht) betreffend; Stirn-...; Vorder-... — **II** *s.* 3. Stirnband *n* als Haarschmuck. — 4. *arch.* Fenster-, Tür-Ziergiebel *m.* [Mittel-loge *f.*]

front-box (frö'nt-böks) *s.*, *thea.* Vorder-,

~-door (~-dōr ⑨) *s.* Vorder-, Haus-tür(e) *f.*

fronted (frö'n-tĕd) *a.* mit einer Front(e) (versehen); ⚔ in Front aufgestellt.

frontier (frö'n- od. frö'n-tĭr, ~tīr, *CT.D.* a. frŏn-tīr) [fr. *frontière*] **I** *s.* 1. a) Grenze *f* (*Syn.* s. confine¹); b) Grenzgebiet *n*; Mark *f.* — 2. † Grenzfestung *f.* — **II** *a.* 3. Grenz-...; ~ country Grenzland *n.*

Frontignac ✱ (fr. frŏ-ti-njă'k) *s.*, *id. m* (Muskatwein aus Frontignan, Languedoc).

frontispiece (frö'n-tiß-pīß, frö'n~) [fr.] **I** *s.* 1. *arch.*: a) Frontispiz *n*, Giebelseite *f*, Vordergiebel *m*; b) Tür-, Fenster-giebel *m.* — 2. ⊙ *typ.* Titel-kupfer *n*, -bild *n.* — 3. Boxer-*sl.*, *co.* Gesicht *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. ⊙ *typ.* mit einem Titelbild versehen.

frontlet (frö'nt-lĕt) [a/f.] *s.* Stirnband *n* als Kopfputz.

fronton (frö'n-tĕn, frö'n-tĕn, fr. frŏ-tŏ') [fr.] *s.*, *arch.* (Fenster-, Tür-)Ziergiebel *m.*

front-parlour (frö'nt-pār-lĕr) *s.* Vorderzimmer *n* im Erdgeschoß. [*m* u. *n.*]

~-part (~-pārt) *s.* Vorder-seite *f*, -teil

~-room (~-rūm) *s.* Vorderzimmer *n.*

~-sight ⊙ (~-ßait) *s.* Korn *n* einer Flinte.

frore (frōr ⑨) [† *p.p.* v. freeze¹] *a.*, *poet.* frostig, eiskalt.

frost (froßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Frost *m*; glazed ~ Glatteis *n.* — 2. (a. hoar od. white ~) Reif *m*, Rauhfrost *m.* — 3. ↘ *fig.* Frostigkeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ↘ durch Frost schädigen. — 5. (wie) mit Reif bedecken: a) Kochk. mit Puderzucker bestreuen; mit einem Zuckerguß versehen; b) ⊙ mit eisartiger, matter Oberfläche versehen; ~ed glass Eisglas *n*; ~ed silver mattes Silber.

frost-bite (frŏ'ßt-bait) **I** *s.* 1. Erfrieren *n* eines Körperteils 2c.; *hort.* Frostbiß *m.* — **II** *v/a.* ③ (bite) 2. durch Frost beschädigen; erfrieren machen; frost-bitten limb erfrorenes Glied. — 3. ↘ dem Frost aussetzen. [fesselt, festgefroren.]

frost-bound (~-baund) *a.* vom Frost ge-

frost-cleft (frŏ'ßt-klĕft) *for.* **I** *s.* Eiskluft *f.* — **II** *a.* eisklüftig (Holz).

frosted (frŏ'ß-tĕd) *a.* 1. bereift. — 2. Kuchen 2c.: glasiert; mit Puderzucker bestreut 2c. — 3. ⊙ Metall, Glas: mit rauher, matter Oberfläche. [an Fensterscheiben.]

frost-flower (frŏ'ßt-flau-ĕr) *s.* Eisblume *f*

frostily (frŏ'ß-tĭ-lĭ) *adv.* zu frosty.

frostiness (~nĕß) *s.* Frost *m*, Eiskälte *f.*

frosting (frŏ'ß-ting) *s.* 1. Kochk. Zuckerglasu'r *f* (bsd. auf Kuchen). — 2. ⊙ glanzlose (od. matte) Oberfläche auf Metall 2c.

frost-nail ⊙ (frŏ'ßt-nēl) *s.* Griff-, Eisnagel *m* am Huf-eisen. [beschlagen (Pferd).]

frost-nailed ⊙ (~-nēld) *a.* mit Eisnägeln

frost-shoe ⊙ (frŏ'ßt-schū) *s.* Eishufeisen *n*, geschärftes (Huf-)Eisen.

frost-work ⓢ (~-wört) *s.* Reif *m* auf Bäumen 2c.; Eisblumen *f/pl.* an Fenstern.

frosty (frŏ'ß-tĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. frostig, eiskalt, eisig; ~ weather Frostwetter *n.* — 2. erstarrt, erfroren. — 3. *fig.* frostig, kalt. — 4. *fig.* reif-artig; ergraut (Haar).

frosty-spirited † (frŏ'ß-tĭ-ßpir-ĭ-tĕd) *a.* einfältig; träge.

froth (frŏth) [m/e.] **I** *s.* 1. Schaum *m.* — 2. *fig.* Schaum *m*, das Nichtige; leeres Wortgepränge. — **II** *v/n.* ①a. 3. schäumen, Schaum geben. — **III** *v/a.* ①a. 4. (a. to ~ up) schäumen machen; ~ed beer gespritztes Bier. — 5. mit Schaum bedecken (Pferdegebiß). — 6. *fig.* to ~ out ausschäumen lassen.

frothily (frŏ'th-ĭ-lĭ) *adv.* zu frothy.

frothiness (frŏ'th-ĭ-nĕß) *s.* 1. das Schaumige. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f.*

frothless (frŏ'th-lĕß) *a.* schaumlos.

frothy (frŏ'th-ĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schaumig, schäumend. — 2. ↘ *fig.* weich. — 3. *fig.* nichtig, gehaltlos.

Froude (frūd) *npr.*, *id.* (Prsn.): James Anthony ~ engl. Geschichtschreiber (1818—94).

frounce (fraunß) [(alt)fr. *froncer*] *v/a.* ①b. 1. in Falten legen. — 2. Haar kräuseln. — 3. mit Fransen, Krausen 2c. schmücken.

frousy, frouzy s. frowzy.

froward (frō'-wĕrd) [fro] *a.* □ 1. eigensinnig, trotzig. — 2. mürrisch, verdrießlich.

frowardness (~nĕß) *s.* 1. Eigensinn *m*, Trotz *m.* — 2. mürrisches Wesen.

Frowde (fraud) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frown (fraun) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. die Stirn(e) runzeln, finster dreinschauen; to ~ upon (oder at) mit Mißfallen (oder drohend) blicken auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. durch Stirnrunzeln (od. tadelnde Blicke) zurückweisen. — **III** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. [runzeln, finster (blickend).]

frowningly (frau'-ning-lĭ) *adv.* mit Stirn-

frowzy (frau'-sĭ) [?] *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig (Kleid), unordentlich, ungekämmt (Haar). — 2. muffig, ranzig. — 3. *provc.* = froward 2.

froze (frōs) *pret.* und † *p.p.* von freeze¹.

frozen (frō's'n) [*p.p.* von freeze¹] *a.* 1. gefroren, erstarrt; ~ over, ~ up zugefroren; ~ to death erfroren. — 2. (eis)kalt; ~ ocean Eismeer *n*; ~ zone kalte Zone. — 3. *fig.* kalt, gefühl-, teilnahm-los. — 4. *fig.* kraft-, leidenschafts-los.

F.R.S.(A.) *abbr.* = Fellow of the Royal Society (of Arts).

fructescence ☊ ♀ (frŭk-tĕ'ß-ĕnß) [lt.] *s.* Fruchtreife *f*; Fruchtzeit *f.* [tragend.]

fructiferous ☊ (frŭk-tĭ'f-ĕ-rĕß) *a.* frucht-

fructification ☊ ♀ (frŭk-tĭ-fĭ-kē'-sch'n) [lt.] *s.* 1. Befruchtung *f.* — 2. a) Frucht(-entwick(e)lung) *f*; b) Befruchtungsorgane *n/pl.*

fructify ☊ (frŭ'k-tĭ-fai) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* befruchten, fruchtbar machen. — **II** *v/n.* Früchte bringen oder tragen.

frugal (frū'-gĕl) [lt.] *a.* □ 1. genügsam, mäßig. — 2. sparsam, haushälterisch (of mit). — 3. fruga'l, einfach, spärlich.

frugality (frū-gă'l-ĭ-tĭ) [lt. *frugalita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) 1. Genügsamkeit *f* 2c. — 2. Sparsamkeit *f.* — 3. Einfachheit *f* 2c. (s. frugal). — *Syn.* s. economy.

frugivorous ☊ (frū-dschĭ'w-ĕ-rĕß) *a.*, *zo.* von Früchten (Obst) lebend, fruchtfressend.

fruit (frūt) [(alt)fr.; * lt. *fru'ct-us*] **I** *s.* 1. ♀: a) Frucht *f*; b) engS. Obst *n.* — 2. Junge(s) *n*, Kind *n*, Nachkommenschaft *f.* — 3. *fig.* Frucht *f*: a) Erfolg *m*, Folge *f*; b) Gewinn *m*, Nutzen *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. (Früchte) tragen. [*f/pl.*, Obst *n.*]

fruitage (frū't-edsch) [fr.] *s.*, *coll.* Früchte

fruit-dish (frū't-disch) *s.* Fruchtteller *m.*

fruiterer (frū't-ĕ-rĕr) *s.* Obsthändler(in).

fruiteress ↘ (frū't-ĕ-rĕß) *s.* Obstfrau *f.*

fruitery ↘ (~rĭ), *pl.* ~ies (~rĭs) [fr.] *s.* 1. *coll.* Obst *n.* — 2. Obstkammer *f.*

fruitful (frū't-fŭl) *a.* □ 1. fruchtbar, fruchtbringend (*Syn.* s. fertile). — 2. *fig.* ergiebig, reich (of, in an, in [*dat.*]). — 3. *fig.* erfolgreich, gewinnbringend, nützlich. — 4. † freigebig; reichlich.

fruitfulness (~nĕß) *s.* Fruchtbarkeit *f*; Fülle *f* 2c. [pflücker *m* (auch Gerät).]

fruit-gatherer (frū't-găth-ĕ-rĕr) *s.* Obst-

fruit-grower (~-grō-ĕr) *s.* Obstzüchter(in).

fruitiness (frū'-tĭ-nĕß) *s.* 1. frucht-artige Eigenschaft. — 2. Fruchtgeschmack *m.*

fruition (frū-ĭ'sch-'n) [a/f., * lt.] *s.* Genuß *m* (eines Besitztums 2c.).

fruit-knife (frū't-naif) *s.* Obstmesser *n* aus Horn oder Silber.

fruitless (frū't-lĕß) *a.* □ 1. unfruchtbar; kinderlos. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz, vergeblich; v. Pers.: ohne Erfolg.

fruitlessness (~nĕß) *s.* Unfruchtbarkeit *f*; Fruchtlosigkeit *f* (auch *fig.*).

fruit-loft (frū't-lŏft) *s.* Obstspeicher *m.*

~-seller (~-ßĕl-ĕr) *s.* Obsthändler(in).

~-time (~-taim) *s.* Obstzeit *f*, Herbst *m.*

~-tree ♀ (frū't-trī) *s.* Obstbaum *m.*

fruity (frū'-tĭ) *a.* 1. frucht-, obst-artig. — 2. mit Fruchtgeschmack. — 3. ↘ fruchtbar.

frumentaceous ☊ (frū-mĕn-tē'-schĕß) [spät-lt.] *a.* getreide-artig; Getreide-...

frumentation (~tē'-sch'n) [lt.] *s.* röm. Alt. Getreideverteilung *f* an das Volk.

frumenty (frū'-mĕn-tĭ) [lt.] *s.* (Weihnachts-)Gericht aus enthülstem Weizen, Milch, Rosinen 2c.

frump *provc.* (frömp) [?] *s.* 1. F wunderliches, altmodisch gekleidetes Frauenzimmer; old ~ alte Schachtel. — 2. Klatschbase *f.*

frumpish (frö'm-pisch), **frumpy** (~pĭ) *a.* 1. wunderlich, eigensinnig. — 2. altmodisch (Kleidung). [— **II** *s.* Krach *m.*]

frush (frösch) [a/f.] **I** † *v/a.* zerbrechen.

frustrate¹ (frö'ß-trēt) [lt. *frustra't-us*] *v/a.* ①b. 1. Pläne, Absichten 2c. vereiteln, durchkreu'zen. — 2. ungültig (oder zu-

schanden) machen. — **3.** täuschen, hinter-ge'hen; betrügen (of um).

frustrate² fast † (frŏʳs-trēt) *a.* vergeblich.

frustration (frŏs-trē'-schᵉn) [lt.] *s.* Vereitelung *f*, *fig.* Querstrich *m.*

frustum ⚗ (ᴗ-tᵉm), *pl.* mst **~a** (ᴗtᵃ) [lt.] *s.* **1.** Stück *n*; Überrest *m.* — **2.** *geom.* Stumpf *m*; ~ of a cone abgestumpfter Kegel.

frutescent ⚗ ⚘ (frū-tē'-ß'nt) [lt.] *a.* strauch-artig. [*a.* strauch-artig; Strauch-…]

fruticose ⚗ ⚘ (frū-tⁱ-kōʳß, frūʳ-tⁱ-kōß) [lt.]

frutify † (frūʳ-tⁱ-fai) *v/a.*, *co.* ⁺⁺ für notify (*SH. M. V. 2,2,142*).

fry¹ (frai) [(alt)fr. *frire*; * lt. *fri'gere*] *v/a.* u. *v/n.* ①d. **1.** in der Pfanne backen, braten; schmoren (auch *fig.*); ~ied eggs *pl.* Setz-, Spiegel-eier *n/pl.*; ~ied potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; I have other fish to fry s. fish 1 ↑. — **2.** *fig.* aufregen, beunruhigen.

fry² (frai) [a/n.] *s.* **1.** † Same(n) *m*, Nachkommenschaft *f* (bsd. von Menschen). — **2.** Schwarm *m*, Menge *f*, Haufe(n) *m*: a) von Kindern, kleinen Tieren, bsd. Fischen; F small ~ kleine Kinder *n/pl.*; b) (oft *contp.*) Kleinigkeiten *f/pl.*, Lappa'lien *f/pl.* — **3.** Fischbrut *f* (bsd. v. Lachsen u. Forellen).

fryer (fraiʳ-ᵉʳ) [fry 1] *s.* Bratende(r).

frying-pan (fraiʳ-inᵍ-pän) *s.* Bratpfanne *f*; Sprichw. to fall out of the ~ into the fire vom Regen in die Traufe kommen.

F.S.A. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries (oder of Arts).

Ft. *abbr.* = fort; **ft.** = foot, feet.

F.T.C.D. *abbr.* = Fellow of Trinity College, Dublin.

fub ↖ (fŏb) [fob] *v/a.* ①c. betrügen.

fubsy (fŏʳb-ßⁱ) *a.* = chubby.

fuchsia ⚗ ⚘ (fjūʳ-schᵉ-a, a. ᴗscha) *s.* Fu'chsia *f.*

fucoid ⚗ (fjūʳ-keud) [lt.] *a.* **1.** ⚘ zu den echten Tangen gehörig; tang-artig. — **2.** *geol.* Tang-abdrücke enthaltend.

fucus ⚗ ⚘ (ᴗkᵉß), *pl.* **~i** (ᴗßai) [lt.] *s.* Blasentang *m.*

fudder ⚒ (fŏʳd-ᵉʳ) [dtsch] *s.* = fother¹.

fuddle P (fŏdl) [?] ①b. **I** *v/a.* berauschen, betrunken machen; ~d betrunken. — **II** *v/n.* saufen, kneipen; sich betrinken.

Fudge¹ (fŏdG) *npr.*, *id.* (Prsn.).

fudge² F (fŏdG) [fadge] **I** *v/a.* ①b. **1.** (a. to ~ in) (ver)fälschen, unterschieben. — **2.** (auch to ~ up) ersinnen. — **3.** ⚓ to ~ a day's work das Mittagsbesteck eines Schiffes berechnen. — **II** *v/n.* ①b. **4.** aufschneiden, windbeuteln. — **III** *s.* **5.** *contp.* Aufschneiderei *f*; *int.* ~! all ~! Unsinn!

fuel (fjūʳ-ᵉl) [a/f.; * lt. *fo'cus*] **I** *s.* Brenn-, Heiz-material *n*, Feu(e)rung *f*; *fig.* to add ~ to the fire Öl ins Feuer gießen. — **II** *v/a.* ①c. mit Feuerung versehen (a. *fig.*).

fuff schott. (fŏf) [lautm.] **I** *s.* Hauch *m*; Paff *m* (beim Rauchen). — **II** *v/a.* ①a. hauchen; paffen. [vergänglich.]

fugacious (fjᵘ-gēʳ-schᵉß) [lt.] *a.* □ flüchtig,

fugacity (ᴗgäʳß-ⁱ-tⁱ) [fr.] *s.* Flüchtigkeit *f.* [Vergänglichkeit *f.*]

fugh ↖ (fjū) *int.* pfui!

fugitive (fjūʳ-dGⁱ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ **1.** flüchtig. — **2.** *fig.* flüchtig, vergänglich. — **II** *s.* **3.** Flüchtling *m*, Ausreißer(in).

fugitiveness (ᴗ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* &c.

fugleman ⚒ (fjūʳgl-mᵉn), *pl.* **~men** (ᴗmᵉn) [dtsch] *s.* **1.** ⚔ Flügelmann *m.* — **2.** *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Wortführer *m.*

fugue ♪ (fjūg) [fr.; it.; * lt. *fu'ga*] *s.* Fuge *f.*

fulcrate ⚗ (fŏʳl-krēt) [lt.] *a.*, ⚘ u. *zo.* gestützt; mit Stütz(organ)en versehen.

fulcrum ⚗ (fŏʳl-krᵉm), *pl.* **~a** (ᴗkra) [lt.] *s.* **1.** ↖ Stütze *f.* — **2.** *phys.* Dreh-, Stütz-punkt *m* eines Hebels, einer Wage. — **3.** ⚘ Stütz-organ *n.*

fulfil, *Am.* auch **fulfill** (fül-filʳ) [a/e.] *v/a.* ①e.(a.) **1.** fast † (an)füllen. — **2.** erfüllen; verrichten, vollziehen (*Syn.* s. accomplish). [(-in)]

fulfiller (ᴗ-ᵉʳ) *s.* Erfüllende(r); Vollzieher

fulfilment, *Am.* auch **fulfillment** (ᴗmᵉnt) *s.* Erfüllung *f.*

fulgent (fŏʳl-dGᵉnt) [lt.] *a.* □ *poet.* od. *rhet.* blendend, leuchtend, schimmernd.

fulgo(u)r fast † (fŏʳl-gᵉʳ) [lt.] *s.* Glanz *m.*

fulgurant ↖ (fŏʳl-gjᵘ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ (auf)blitzend.

fulgurate ↖ (fŏʳl-gjᵘ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. aufblitzen, blitz-ähnlich leuchten.

fulguration (fŏl-gjᵘ-rē'-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Blitzen *n.* — **2.** ⊙ *metall.* Blicken *n*, (Gold-, Silber-)Blick *m.* [Blitzröhre *f.*]

fulgurite ⚗ (fŏʳl-gjᵘ-rait) [lt.] *s.*, *min.*

Fulham (fŭʳl-ᵉm) **I** *npr.* (südwestl. Stadtteil von Lo.); ⚘ ~ barley Bartgerste *f.* — **II** *f*~ *s.*, *sl.* falscher Würfel.

fuliginous (fjᵘ-liʳ-dGⁱ-nᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** rußig, ruß-artig. — **2.** rauch-artig; dunkel. — **3.** ⚗ bsd. ⚘ u. *zo.* schwärzlichbraun.

full¹ (fül) [a/e.] **I** *a.* (**~y** *adv.*) meist voll: **1.** (of): a) voll von; Hotel, Schule &c.: we are ~ wir haben keinen Platz mehr; b) *fig.* erfüllt von (*ant.* empty). — **2.** ganz, vollkommen, vollständig, völlig; vollzählig; ~ moon Vollmond *m* (vgl. ~ 16 ↑); *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f*; *typ.* ~ point (stop od. period) Punkt *m.* — **3.** ergiebig, ausgiebig, reich, fruchtbar (of an [*dat.*]). — **4.** (völlig) gesättigt, satt. — **5.** F od. *sl.* betrunken. — **6.** Gesicht, Körper &c.: voll, rund. — **7.** Alter &c.: reif, mündig; ~ age Mündigkeit *f*; Volljährigkeit *f*; ~ of age volljährig. — **8.** Ton, Stimme &c.: mächtig, stark. — **9.** Macht &c.: voll, unumschränkt; ~ power, *jur.* ~ power of attorney Vollmacht *f.* — **10.** ausführlich. — **11.** recht; Voll-… (von Geschwistern &c.; *ant.* half). — **II** *adv.* **12.** gänzlich, völlig; ~ as much reichlich so viel; ~ nigh beinahe, fast. — **13.** in demselben Grade, ganz gleich. — **14.** genau, gerade; to come ~ upon a p. auf j-n loskommen. — **15.** in vollem Maße, gar, recht, sehr; F ~ many a gar manche(r); F ~ well sehr gut. — **III** *s.* **16.** höchstes Maß, äußerster Grad; Völligkeit *f*, das Ganze; ↑. — **17.** Fülle *f*, Genüge *f*, Sättigung *f* (auch *fig.*).

Zu ~ **16**: the ~ of the moon Vollmond *m*; the moon is in (od. at) the ~ es ist Vollmond; at ~: a) im ganzen, voll, vollkommen, ✿ per voll, b) gründlich, durch und durch; in ~: a) vollständig, völlig, ✿ per Saldo, b) ungekürzt; ✿ in ~ of (all) demands zur gänzlichen Ausgleichung aller Forderungen; ✿ endorsement in ~ ausgefülltes (oder ausgefüllter) Giro; to pay in ~ per voll bezahlen; receipt in ~ Genera'lquittung *f*; to receipt in ~ per Saldo quittieren; to the ~ völlig.

full² ⊙ (fül) [lt. *fulla're*] ①a. **I** *v/a.* Leder od. Tuch walken, pressen, treten. — **II** *v/n.* sich walken &c. lassen. [gemästet.]

full-acorned † (fŭ"l-ēʳ-kōʳnd) *a.* mit Eicheln

fullam † (fŭʳl-ᵉm) *s.*, *sl.* = Fulham II.

full-blood (ᴗ-blŏd) *s.* Vollblut *n.*

full-blooded (fŭʳl-blŏd-ⁱd) *a.* **1.** vollblütig. — **2.** Vollblut-… [(auch *fig.*)]

full-bloomed ⚘ (ᴗ-blūmd) *a.* vollblühend

full-blown (fŭʳl-blōn) *a.* **1.** ⚘ ganz aufgeblüht, in voller Blüte. — **2.** *fig.* blühend, entwickelt, vollendet.

full-bodied (fŭʳl-bod-ⁱd) *a.* **1.** dick, stark. — **2.** schwer, stark (Wein). [Busen.]

full-bosomed (ᴗ-bŭs-ᵉmd) *a.* mit vollem

full-bottomed (ᴗ-bŏt-ᵉmd) *a.* mit großem Boden, breit; ~ wig Allongeperücke *f.*

full-bound ⊙ (ᴗ-baund) *a.* ganz in Leder gebunden (Buch).

full-centered (ᴗ-ßĕn-tᵉʳd) *a.*, *arch.*: ~ arch Halbkreis-, Vollzirkel-bogen *m*; ~ vault Rundbogen-, Tonnen-gewölbe *n.*

full-charged (ᴗ-tschāʳdGd) *a.* vollgeladen.

full-chined (ᴗ-tschaind) *a.* mit vollem Rücken.

full-dress ⓔ (fŭʳl-dreß) *a.* Gala-… (vgl. full dress unter dress 15b).

Fuller¹ (fŭʳl-ᵉʳ) *npr.* (Prsn.); bsd. Sarah Margaret ~ amerik. Schriftstellerin (1810—50).

fuller² (ᴗ) [full²] *s.* (Tuch-)Walker *m*, Walkmüller *m*; *min.* ~'s earth Walk(er)-erde *f*, weißer Bolus; ⚘ ~'s teasel (thistle od. weed) Weber-distel *f*, -karde *f.*

Fullerton (fŭʳl-ᵉʳ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

full-eyed (fŭʳl-aid) *a.* großäugig.

full-faced (ᴗ-fēßt) *a.* **1.** mit rundem Gesicht, pausbäckig. — **2.** j-m voll zugewandt (Gesicht). — **3** ⊙ *typ.* ~ type Versalie(nschrift) *f.*

full-flowing (fŭ"l-flōʳ-inᵍ) *a.* reichlich fließend, überfließend.

full-fortuned (fŭʳl-fōʳ-tschᵉnd, ᴗtjᵘnd) *a.* sehr vom Glück begünstigt.

full-gorged (ᴗ-gōʳdGd) *a.* überfüttert.

full-grown (fŭʳl-grōn) *a.* ausgewachsen; (Bäume) hochstämmig. [Händen.]

full-handed (fŭʳl-hän-dⁱd) *a.* mit vollen

full-hearted (ᴗ-hāʳ-tⁱd) *a.* mut-erfüllt.

full-hot † (ᴗ-hot) *a.*, *fig.* feurig.

fulling ⊙ (fŭʳl-inᵍ) [full²] *s.* Walke(n *n*) *f.*

full-length (fŭʳl-lĕnᵍth) **I** *a.* in Lebensgröße (Porträt). — **II** *s.* lebensgroßes Bild. [bemannt.]

full-manned ⚓ (fŭʳl-mänd) *a.* vollständig

full-moon (fŭʳl-mūn) *a.* Vollmonds-…

full-mouthed (ᴗ-maudhd) *a.* **1.** mit (oder aus) vollem Munde. — **2.** *fig.* laut (oder stark) tönend. — **3.** ↖ festlich, fröhlich.

fullness (fŭʳl-nᵉß) *s.* Vollsein *n*; Fülle *f* &c. (a. *fig.*); the ~ of time die festgesetzte Zeit; in its ~ in vollem Umfang.

full-orbed (fŭʳl-ōʳbd) *a.* mit voll beleuchteter Scheibe, vollmond-artig.

full-replete † (ᴗ-rⁱ-plīt) *a.* ganz angefüllt.

full-rigged ⚓ (fŭʳl-rigd) *a.* vollgetakelt; ~ ship Vollschiff *n.*

full-roed (ᴗ-rōd) *a.* voller Rogen (Fisch).

full-sailed (ᴗ-ßēld) *a.* mit vollen Segeln.

full-sized (ᴗ-ßaisd) *a.* in voller Größe.

full-spread (ᴗ-ßprĕd) *a.* ganz ausgebreitet (Segel &c.). [(Bauholz).]

full-squared ⊙ (ᴗ-ßkwāʳd) *a.* vollkantig

full-swing (fŭʳl-ßwinᵍ) *s.* volle Freiheit, freier Lauf. [starker Stimme.]

full-voiced (ᴗ-weußt) *a.* vollstimmig, mit

full-winged (fü'l-wĭngd) *a.* 1. vollbeschwingt; mit starken Fittichen. — 2. ↖ flugbereit; eifrig. [lich 2c. (s. full¹).

fully (fü'l-ⁱ) *adv.* voll, völlig; ausführ-

fulmar (fö'l-mᵊʳ, ~-mâʳ, *MU.* fü'l-mᵊʳ) [?] *s.*, *orn.* Fulmar *m*, bsd. Eissturmvogel *m*.

fulminancy ↖ (fö'l-mⁱ-nᵊn-ßⁱ) *s.* Blitzen *n*.

fulminate¹ (fö'l-mⁱ-nēt) [lt. *fulmina't-us*] ①b. **I** *v/n.* 1. blitzen (u. donnern), krachen. — 2. *fig.* donnern, schelten, wettern (against gegen). — 3. *chm.* mit e-m Knall explodieren od. sich entladen; verpuffen. — **II** *v/a.* 4. zur Explosio'n (od. Entladung) bringen. — 5. *fig.*, bsd. *eccl.* den Bannstrahl schleudern. [Knallpulver *n*.

fulminate² (~nĕt) *s.*, *chm.* knallsaures Salz,

fulminating (~nē-tĭng) *a.*, bsd. *chm.* explodierend; Knall-...; ~ compound, ~ powder Knallpulver *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚒ ~ damps *pl.* schlagende Wetter *n/pl.*; ~ silver Knallsilber *n*.

fulmination (föl-mⁱ-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Blitzen *n* (u. Donnern *n*); Krachen *n*. — 2. *fig.*: a) Schleudern *n* des Bannstrahls; b) geschleuderte Drohung, Bannstrahl *m*. — 3. ⚗ *chm.* Verpuffen *n*; Knall *m*. [nernd (auch *fig.*).

fulminatory (fö'l-mⁱ-nᵊ-tᵊ-rⁱ) [lt.] *a.* don-

fulminic ⚗ (föl-mĭ'n-ĭk) [lt.] *a.*, *chm.* verpuffend; knallsauer; ~ acid Knallsäure *f*.

fulness s. fullness.

fulsome (fö'l-ßᵊm, ↖ fü'l-ßᵊm) [full¹] *a.* □ 1. widerlich, ekelhaft, ekel-erregend. — 2. † wollüstig. [(s. fulsome).

fulsomeness (~nᵉß) *s.* Widerlichkeit *f* 2c.

Fulton (fü'l-tᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. und Prsn.).

Fulvia (fö'l-wⁱ-a) [lt.] *npr.* Fulvia *f*.

fulvous (fö'l-wᵊß) *a.* lohfarben, gelbbraun.

fum † (föm) *int.* pfui!, pah!

fumado ✿ (fiᵘ-mē'-dō), *pl.* ~(e)s (~dōs) [span.] *s.* gesalzener u. geräucherter Fisch.

fumatory (fjū'-mᵊ-tᵊ-rⁱ), *pl.* ~ies (~rⁱs) [lt.] *s.* Rauchzimmer *n*.

fumble (fömbl) [: ndd. fummeln] **I** *v/n.* ①b. 1. täppisch sein, blind herumfühlen, umhertappen (for nach); herumkramen (auch to ~ about). — 2. kindisch spielen, tändeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. linkisch handhaben. [Tölpel *m*.

fumbler (fö'm-blᵊʳ) *s.* täppischer Mensch,

fume (fjūm) [a/f.; * lt. *fu'mus*] **I** *s.* 1. † Rauch *m*. — 2. weitS.: auch ⊙ (meist ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*. — 3. *fig.* Aufwallung *f*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to be in a ~ aufgebracht (od. erregt) sein. — 4. *fig.* Einbildung *f*, Hirngespinst *n*. — **II** *v/n.* ①b. 5. rauchen, dampfen, dunsten. — 6. (auch to ~ away) verdampfen, verdunsten. — 7. *fig.* aufgebracht (oder erregt) sein.

fumet fast † (fjū'-mᵉt) [a/f.; * lt. *fi'mus*] *s.* (meist ~s *pl.*) *hunt.* Losung *f* (Kot) des Rotwildes.

fumigate (fjū'-mⁱ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (be-, durch-, ein-)räuchern. — 2. ausräuchern. — 3. durchdu'ften; fumigating candles *pl.* Räucherkerzen *f/pl.*

fumigation (fju-mⁱ-gē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. (Be-, Durch-, Ein-)Räuchern *n*, Räucherung *f*. — 2. Rauch *m*, Dampf *m*; chm. Weihrauch *m*. [*m*; ⊙ Räucher-apparat *m*.

fumigator (fju'-mⁱ-gē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Räucherer

fuming (fjū'-mĭng) [fume] *a.* □ 1. rauchend. — 2. *fig.* aufgebracht; ~ with rage vor Wut schäumend.

fumiter ✿ † (fjū'-mⁱ-tᵊʳ) *s.* = fumitory.

fumitory ✿ (~mⁱ-tᵊ-rⁱ) [(alt)fr. *fumeterre*] *s.* Erdrauch *m*.

fumy (fjū'-mⁱ) *a.* (~ily *adv.*) rauchend, rauchig; (Magen-)Winde erzeugend.

fun (fön) [?] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; for ~ aus (oder zum) Spaß; in ~ im (oder zum) Spaß; to make ~ of a p., to poke ~ at a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen; not to see the ~ of ... einen Scherz übelnehmen. — **II** F *v/n.* ①e. scherzen, spaßen. [Seiltänzer(in).

funambulist ↖ (fiᵘ-nä'm-biᵘ-lĭßt) [lt.] *s.*

function (fö'ngk-schᵊn) [lt.] **I** *s.* mst Funktio'n *f*: 1. a) (Amts- 2c.)Tätigkeit *f*, (-)Verrichtung *f*, Dienstleistung *f*; b) Amt *n*, Beruf *m*; ⚔ Dienststellung *f*. — 2. allg. Tätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*; Verrichtung *f* (bsd. e-s Organs). — 3. *math.* Funktio'n *f*. — **II** *v/n.* ①a. 4. funktionieren, tätig (od. wirksam) sein. [ne'll; Funktio'ns-...

functional (fö'ngk-schᵊ-nᵊl) *a.* □ funktio-

functionary (~nᵊ-rⁱ), *pl.* ~ies (~rⁱs) *s.* Beamte(r) *m*, Beamtin *f*.

fund (fönd) [fr. *fond(s)*; * lt. *fu'ndus*] **I** *s.* 1. Fonds *m*, Kapita'l *n*. — 2. ✿ (a. ~s *pl.*) Grund-, Stamm-, Betriebs-kapital *n* einer Bank, eines Geschäftes 2c.; sinking ~ Schuldentilgungsfonds *m*. — 3. ~s *pl.* (a. public ~s *pl.*): a) öffentliche Fonds *m/pl.*, Staatsschulden *f/pl.*; b) Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Obligatio'nen *f/pl.* — 4. *fig.* Fonds *m*, Schatz *m*, Vorrat *m* von Geist, Wissen 2c. — **II** *v/a.* ①a. 5. schwebende Schuld in Kapital u'mwandeln, kapitalisieren, fundieren. — 6. Gelder in Staatspapieren 2c. anlegen. — 7. ↖ *fig.* (an)sammeln. [sierbar.

fundable (fö'n-dᵊbl) *a.* anlegbar, kapitali-

fundament (fö'n-dᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* After *m*, Gesäß *n*.

fundamental (fön-dᵃ-mĕ'n-tᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. als Grundlage dienend, grundlegend, hauptsächlich, wesentlich (to für); Grund-..., Haupt-... — **II** *s.* 2. *fig.* ~s *pl.* Grundlagen *f/pl.*, Grundpfeiler *m/pl.* — 3. ♪ Grundton *m*.

fundamentally (fön-dᵃ-mĕ'n-tᵊ-lⁱ) *adv.* im Grunde; hauptsächlich; ~ wrong grundfalsch. [legt; fundiert, kapitalisiert.

funded ✿ (fö'n-dᵉd) *a.* verzinsbar ange-

fund-holder ⑤ (fö'nd-hōl-dᵊʳ) *s.* Kapitali'st (-in), Inhaber(in) von Staatspapieren.

funding (fö'n-dĭng) *s.* U'mwandlung *f* e-r schwebenden in eine fun'dierte Schuld; ~ system Fundatio'nssyste'm *n* zur allmählichen Tilgung und zur Zinsendeckung der Staatsschuld. [Kapita'lien.

fundless (fö'nd-lᵉß) *a.* ohne Gelder oder

Fundy ♀ (fö'n-dⁱ) *npr.*: Bay of ~ Fundybai *f* (Britisch-Nordamerika).

funeral (fjū'-nᵊ-rᵊl) [a/f., * mlt.] **I** *a.* (□ †) 1. ein Leichenbegängnis betreffend; Beerdigungs-..., Leichen-..., Trauer-...; ♪ ~ march Trauermarsch *m*; ~ pile Scheiterhaufen *m*. — **II** *s.* 2. (chm. a. ~s *pl.*) Leichen-begängnis *n*, -feier *f*. — 3. Leichen-gefolge *n*, -zug *m*.

funeral-ale (~ēl) *s.* Leichen-wache *f*, -schmaus *m* in der Nacht vor dem Begräbnis.

funereal (fiᵘ-nī'-rⁱ-ᵊl) [lt.] *a.* □ begräbnis-, leichen-mäßig; traurig, düster.

fungible (fö'n-dschĭbl) [mlt.] jur. **I** *a.* vertretbar, durch etwas anderes ersetzbar. — **II** ~s *s/pl.* vertretbare Sachen *f/pl.*

fungic ⚗ (fö'n-dschĭk) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Schwammsäure *f*. [schwamm-förmig.

fungiform ⚗ ✿ (fö'n-dschⁱ-fo'm) [lt.] *a.* pilz-,

fungosity ⚗ (föng-gŏ'ß-ⁱ-tⁱ) [lt. *fungo'sus*] *s.* 1. Schwammigkeit *f*. — 2. *med.* schwammiger Auswuchs, Schwammgewächs *n*; wildes Fleisch.

fungous ⚗ (fö'ng-gᵊß) [lt. *fungo'sus*] *a.* 1. ✿ pilz(art)ig, schwamm(art)ig. — 2. *med.* schwammig; ~ flesh wildes Fleisch.

fungus ⚗ ✿ (fö'ng-gᵊß), *pl.* ~i (fö'n-dschai), bisw. auch ~uses (fö'ng-gᵊ-ßᵉs) [lt. *id.*] *s.* Pilz *m*, Schwamm *m*.

funicle ⚗ ✿ (fjū'-nĭkl) [lt.] *s.*: a) dünne Schnur; kleine Faser; b) Samenstrang *m*.

funicular ⚗ ✿ (fiᵘ-nĭ'k-iᵘ-lᵊʳ) [lt.] *a.* aus kleinen Fasern bestehend, faserig.

funiliform ⚗ (fiᵘ-nĭ'l-ⁱ-fo'm) [lt.] *a.* seil-, strang-förmig.

funk¹ *sl.* od. P (föngk) [?] **I** *s.* 1. große Angst, P Schiß *m*. — 2. Angstmeier *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Angst (P Schiß) haben. — **III** *v/a.* ①a. 4. in Angst versetzen. — 5. Angst haben vor j-m.

funk² *sl.* (~) [a/f.; * lt. *fu'mus*] ①a. *v/n.* (u. *v/a.* an-)rauchen, (-)qualmen.

funky (fö'ng-kⁱ) *a.*, *sl.* oder P ängstlich.

funnel ⊙ (fö'n-ᵉl) [lt. *(in)fundi'bulum*] *s.* 1. Trichter *m* (a. *anat.*). — 2. Abzugsröhre *f* für Flüssigkeiten od. Dampf; Rauchfang *m*; bsd. ⚓ Esse *f*, großer Schornstein auf Dampfschiffen. [(bsd. ✿).

funnelform (fö'n-ᵉl-fo'm) *a.* trichterförmig

funnel(l)ed (fö'n-ᵉld) *a.* mit e-m Trichter (od. Rauchfang) versehen; trichterförmig.

funnel-pipe ⊙ (fö'n-ᵉl-paip) *s.* Schornsteinröhre *f*. [Weise (s. funny¹).

funnily F (fö'n-ⁱ-lⁱ) *adv.* in scherzhafter

funny¹ F (fö'n-ⁱ) *a.* (~ily *adv.*, s. ds) [fun] 1. spaßhaft, komisch, drollig; *sl.* the ~ gentleman Hanswu'rst *m*. — 2. seltsam, sonderbar.

funny² (fö'n-ⁱ), *pl.* ~ies (~ⁱs) [?] *s.* leichtes, schmales Vergnügungsboot.

funny-bone F (fö'n-ⁱ-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m*.

fur (fö'ʳ; *Hom.* fir) [a/f.; * dtsch Futter] **I** *s.* 1. Balg *m*, Fell *n*, Pelz *m* gewisser (wilder) Tiere. — 2. Pelz-futter *n*, -werk *n*; Pelz(-rock, -mantel) *m*. — 3. ✿ *coll.* (a. ~s *pl.*) Kürschner-, Pelz-, Rauch-waren *f/pl.* — 4. ~s *pl.* Filz-, Krull-wolle *f*. — 5. pelzartiger Überzug, bsd.: a) ✿ filziger Flaum der Pfirsiche 2c.; b) *med.* schleimiger Belag der Zunge; c) ⊙ Kesselstein *m*. — **II** *a.* 6. von Pelz; Pelz-...; ~ cap Pelzmütze *f*. — **III** *v/a.* ①e. 7. mit Pelz füttern, besetzen oder verbrämen. — 8. ↖ in Pelze kleiden.

furbelow (fö'ʳ-bⁱ-lō) [*corr.* aus † falbala] **I** *s.* Falbel *f*, Faltensaum *m*, Vorstoß *m* unten an Frauenkleidern. — **II** *v/a.* ①a. mit Falbeln besetzen.

furbish (fö'ʳ-bĭsch) [a/f.; fr. *fourbir*; * a/d.] *v/a.* ①b. scheuern, putzen, polieren (a. *fig.*); to ~ up aufputzen, wieder herrichten; neuen Glanz geben (*dat.*). [putzbar.

furbishable (~bⁱ-schᵊbl) *a.* polierbar, (auf-)

furbisher (fōᵉʳ-bⁱ-schᵉʳ) *s.* Putzer *m*, Polierer *m*, Glätter *m*; Schwertfeger *m*.

furcate ▢ (fōᵉʳ-kāt), ∼**d** (∼kē-tᵉd) [lt. *fu'rca*] *a.* gabelförmig, gegabelt.

furcation (fōᵉʳ-kēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Gabelung *f*.

furfur ⚗ (fōᵉʳ-fᵉʳ), *pl.* ∼**es** (∼fᵉ-rĭs) [lt.] *s., med.* (Kopf-)Grind *m* (= dandruff).

furfuraceous ⚗ (fōᵉʳ-fiū-rēᵉ-schᵉß) [spät-lt.] *a.* ▢ 1. kleiig; Kleien-... — 2. bsd. *med.* grindig, schinnig, schorfig, schuppig (a. ⚘).

furiosity (fjū-rⁱ-ŏᵉ-ßⁱ-tⁱ) [spät-lt.] *s.* schott. *jur.* Geistesgestörtheit *f*.

furious (fjūᵉʳ-rⁱᵉß) [lt. *furio'sus*] *a.* ▢ 1. wütend, rasend, toll. — 2. *fig.* wild, ungestüm. [— 2. Ungestüm *m* u. *n*.]

furiousness (∼nᵉß) *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f*.

furl ⚓ (fōᵉʳl) [?] *v/a.* ①a. Segel festmachen, beschlagen; Flagge ꝛc. aufrollen (a. to ∼ up).

fur-lined (fōᵉʳ-laind) *a.* mit Pelz gefüttert.

furlong (fōᵉʳ-lŏng) [a/e. = furrow-long] *s.* (Wegemaß) Achtelmeile *f* (s. S. XX,1,A).

furlough ⚔ (fōᵉʳ-lō) [holl.] **I** *s.* Urlaub *m*. — **II** bsd. *Am. v/a.* ①a. beurlauben.

furmenty (fōᵉʳ-mᵉn-tⁱ), ∼**ety**, ∼**ity** (∼mⁱ-tⁱ) *s.* = frumenty.

furnace (fōᵉʳ-nᵉß) [a/f.; fr. *fournaise*; * lt. *forna'c-em*] **I** *s.* 1. ⚙ (meist *metall.*) Ofen *m*; (Schmelz-, Schacht-, Brenn- ꝛc.) Ofen *m*; Esse *f*; *bibl.* burning ∼ feuriger Ofen; *fig.* Feuerprobe *f*. — 2. ⚙ (Kessel-)Feu(e)rung *f*, Feuerraum *m* e-r Dampfmaschine; ⚓ Feuerbüchse *f*. — 3. *fig.*, *bibl.* Ofen *m*, Ort *m* der Qual, der Prüfung ꝛc. — **II** † *v/a.* 4. sprühen.

furnish (fōᵉʳ-nisch) [a/f.; fr. *fournir*; * a/d.] *v/a.* ①c. 1. versehen, versorgen (with mit). — 2. verschaffen, liefern, geben. — 3. (a. to ∼ out) aus-statten, -rüsten, (-)möblieren. — 4. † schmücken. [sehen(d) (*CL.*).]

furnishable ↘ (fōᵉʳ-nⁱ-schᵉbl) *a.* zu ver-

furnisher (fōᵉʳ-nⁱ-schᵉʳ) *s.* Ausrüster(in); Liefera'nt(in); Zimmer- ꝛc. Möblierer(in).

furnishing (fōᵉʳ-nⁱ-sching) *s.* 1. Ausrüstung *f*, Lieferung *f* ꝛc. — 2. ∼**s** *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; bsd. Wohnungseinrichtung *f*; ∼ shop Geschäft *n* für Zimmer- und Küchen-einrichtung. — 3. † Anhängsel *n* (*SH.K.L.* 3,1,29).

furniture (fōᵉʳ-nⁱ-tschᵉʳ, ∼tiᵉʳ) [fr.] *s.* 1. † Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*. — 2. *coll.*: a) Haus-rat *m*, -gerät *n*; b) Mobilia'r *n*, Möbel *n/pl.*; dealer in ∼ Möbelhändler *m*. — 3. (Pferde-)Geschirr *n*, (Sattel-)Zeug *n*. — 4. bsd. ⚙ Zubehör *n* u. *f*: a) *arch.* Beschläge *m/pl.*; b) ⚓ Schiffs-Ausrüstung *f*; c) *typ.* Stege *m/pl.*

furniture-binding ⚙ (∼bai'n-ding) *s.* Buchb. englischer Einband. [Möbeln.]

∼**broker** (∼brō-kᵉʳ) *s.* Händler *m* mit alten

∼**polish** (∼pŏ'l-isch) *s.* Möbelpolitu'r *f*.

∼**van** (∼wän) *s.* Möbelwagen *m*.

Furnivall (fōᵉʳ-nⁱ-wᵉl) *npr.*: Frederick James ∼ engl. Litera'rhistoriker (geb. 1825).

furor (fjūᵉʳ-rᵉʳ) [lt.] *s.* Wut *f*, Raserei *f*.

furred (fōᵉd) *a.* 1. mit Pelz besetzt ꝛc. — 2. belegt (Zunge); ⚙ mit Kesselsteinbelag.

furrier (fōᵉʳ-rⁱ-ᵉʳ, *MU.* fŏ'r-rⁱ-ᵉʳ) [fur] *s.* Kürschner *m*, Pelz-, Rauch(waren)-händler *m*. [bedeckt.]

furrily (fōᵉʳ-rⁱ-lⁱ) *adv.* pelz-artig, mit Pelz

furring (fōᵉʳ-ring) *s.* 1. Pelzwerk *n*. — 2. Belag *m* der Zunge; ⚙ Kesselstein *m*. — 3. ⚙ *carp.*: Span *m*, aufgenageltes Brett.

furrow (fŏ'r-rō) [a/e.] **I** *s.* 1. *agr.* Furche *f*. — 2. *fig.* (Gesichts-)Runzel *f*. — 3. ⚙ Rille *f*, Rinne *f*; *carp.* Nut(e) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (durch)furchen (a. *fig.*).

furrowed (fŏ'r-rōd) *a.* gefurcht.

furrowy ↘ (fŏ'r-rⁱ-ⁱ) *a.* = furrowed.

furry (fōᵉʳ-rⁱ) [fur] *a.* (∼**ily** *adv.*) 1. mit Pelz bedeckt, bekleidet ꝛc. — 2. aus Pelz bestehend; Pelz-... — 3. pelz-ähnlich.

further (fōᵉʳ-dhᵉʳ) [a/e.: dtsch fürder] (*comp.* zu far) **I** *adv.* weiter, ferner; überdies, noch dazu. — **II** *a.* weiter, ferner, entfernter; ander(weitig); jenseitig; ∼ end hinterstes, äußerstes Ende; till ∼ orders bis auf weiteres; ∼ particulars *pl.* nähere Umstände *m/pl.*; das Nähere. — **III** *v/a.* ①a. fördern, befördern; j-m forthelfen. [*f*, Unterstützung *f*.]

furtherance (fōᵉʳ-dhᵉ-rᵉnß) *s.* Förderung

furtherer (fōᵉʳ-dhᵉ-rᵉʳ) *s.* Förderer(in).

furthermore (fōᵉʳ-dhᵉʳ-mōᵉʳ ⑨) *adv.* ferner, überdies, außerdem.

furthermost (∼mōßt) **I** *a.* fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

furthersome (∼ßᵉm) *a.* förderlich.

furthest (fōᵉʳ-dhᵉßt) **I** *a.* (*sup.* zu far) fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten; at (the) ∼ spätestens.

furtive (fōᵉʳ-tiw) [lt.] *a.* ▢ 1. gestohlen. — 2. verstohlen, heimlich (Blick ꝛc.).

fur-trade (fōᵉʳ-trēd) *s.* Pelzhandel *m*.

furuncle ⚗ (fjū'-rŏngkl) [lt.] *s., med.* Furu'nkel *m*, Blut-geschwür *n*, -schwäre *f*.

fury (fjū'-rⁱ), *pl.* ∼**ies** (∼rⁱs) [lt. *fu'ria*] *s.* (auch *s/f.*) 1. Wut *f*, Raserei *f*; Tollheit *f*; to be in a ∼ wütend sein. — 2. *fig.* Heftigkeit *f*. — 3. Schwärmerei *f*, Begeisterung *f*. — 4. *myth.* Furies *pl.* Fu'rien *f/pl.*, Rachegöttinnen *f/pl.* — 5. weitS. Rächer(in). — 6. *fig.* Furie *f*, böses Weib. — ***Syn.*** (1) s. anger.

furze ⚘ (fōᵉs) [a/e.] *s.* Stechginster *m*.

furzy ⚘ (fōᵉʳ-sⁱ) *a.* voller Stechginster.

fuscous (fŏ'ß-kᵉß) [lt.] *a.* (dunkel-, grau-)braun, schwärzlich.

fuse¹ (fjūs) [lt. *fu'sus*, *p.p.* von *fu'ndere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. (aus)schmelzen. — 2. ver-, zusammen-schmelzen. [(a. ⚒).]

fuse² ⚔ (∼) [it.] *s., artill.* Zünder *m*

fusee ⚙ (fiū-sⁱ') [fr. *fusée*] *s.* Schnecke *f* der Taschen-uhr. [loch *n* einer Bombe ꝛc.]

fuse-hole ⚙ (fjū's-hōl) *s.* Brand-, Mund-

fusel(-oil) ⑥ ⚗ (fjū'-sᵉl, *WB.* ∼ßᵉl(-ŏil) [dtsch Fusel] *s., chm.* Fuselöl *n*.

fusibility (fjū-sⁱ-bi'l-ⁱ-tⁱ) [fr.] *s.* Schmelzbarkeit *f*. [alloy, ∼ metal Schnellot *n*.]

fusible (fjū'-sibl) [fr.] *a.* schmelzbar; ⚙ ∼

fusiform ⚗ (fjū'-sⁱ-fōᵉm, fjū'-ßⁱ-fōᵉm) [lt.] *a.*, ⚘ und *zo.* spindelförmig.

fusil¹ (fjū'-sil) [fr.; v. * lt. *fo'cus*] *s.* Flinte *f*.

fusil² (∼) [mlt.] *s., her.* 1. längliche Raute. — 2. mit Garn umwickelte Spindel.

fusilier ⚔, ↘ ∼**eer** ⚔ (fjū-sⁱ-liᵉʳ) [fr. *fusilier*] *s.* Füsilier *m*.

fusillade ⚔ (fjū-sⁱ-lē'd) [fr.] **I** (a. fjū'-sⁱ-lēd) *s.* Kleingewehrfeuer *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. durch Kleingewehrfeuer niederschießen; füsilieren. [punkt *m*.]

fusing-point (fjū'-sing-pŏint) *s.* Schmelz-

fusion (fjū'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ⚙ *metall.*, &c. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*. — 2. ⚙ *metall.*, &c. Fluß *m*. — 3. *fig.* Verschmelzung *f*; Fusio'n *f* v. Parteien, Gesellschaften ꝛc.

fuss F (fŏß) [lautm.] **I** *s.* unnötige (od. lästige) Geschäftigkeit; ungebührlicher Lärm; Aufheben(s) *n*; Störung *f*; Aufruhr *m*; *Am.* ∼ and feathers viel Lärm um nichts. — **II** *v/n.* ①c. viel Lärm um nichts m.

fussily (fŏ'ß-ⁱ-lⁱ) *adv.* zu fussy.

fussiness (fŏ'ß-ⁱ-nᵉß) [fussy] *s.* übertriebene Geschäftigkeit (bsd. mit kleinlichen Dingen).

fussy F (∼ⁱ) [fuss] *a.* (∼**ily** *adv.*) ungebührlich lärmend; viel Wesen(s) machend; he's a very ∼ man er ist e. Umstandskrämer, er macht von allem viel Aufheben(s).

fust¹ (fŏßt) [lt. *fu'st-is*] *s.*, *arch.* (Säulen-)Schaft *m*. [schimmeln.]

fust² † oder *provc.* (fŏßt) [a f.] *v/n.* ①a.

fustet ⚘ (fŏ'ß-tᵉt) [fr.] *s.* Perückenbaum *m*; ✾ Fise'tt- (od. ungarisches Gelb-)holz.

fustian (fŏ'ß-tiᵉn ⑧) [a f.; * ar. *Fostât* Vorstadt v. Kairo] **I** *s.* 1. ✾ (Futter-)Barchent *m*; Manchester *m*, Kord *m* (Baumwollzeug). — 2. *fig.* Bomba'st *m*, Schwulst *m*. — **II** *a.* 3. aus Barchent ꝛc. gemacht, barchen(t). — 4. *fig.* bombastisch, schwülstig.

fustic ⚘ ✾ (fŏ'ß-tik) [fr. *fustoc*; * grch.] *s.* (a. old ∼) Fu'stik- (od. echtes Gelb-)holz; young ∼ = fustet.

fustigate ↘ (fŏ'ß-tⁱ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit e-m Stock schlagen.

fustigation ↘ (fŏß-tⁱ-gēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Schlagen *n*; Prügelstrafe *f*.

fustilarian † (fŏß-tⁱ-lā'-rⁱ-ᵉn) [fust²] *s.* Stänker *m*, Lump *m* (*SH.H.IV.b.2,1,66*).

fustiness (∼tⁱ-nᵉß) *s.* moderige (od. schimmelige) Beschaffenheit; Modergeruch *m*.

fusty (∼tⁱ) *a.* moderig, muffig, schimmelig.

futchel(l) ⚙ (fŏ't-schᵉl) [?] *s.* Deichsel-arm *m*.

futile (fjū'-til, ∼tail) [fr., * lt.] *a.* ▢ geringfügig; unnütz, nutz-, wert-, wirkungs-los.

futility (fiū-ti'l-ⁱ-tⁱ) *s.* Nutzlosigkeit *f* ꝛc. (s. futile). [langer *m* (der Spanten).]

futlock ⚓ (fŏ't-lᵉk) [foot-hook] *s.* Auf-

future (fjū'-tschᵉʳ, ∼tiᵉʳ) [lt.] **I** *a.* (zu)künftig; *gram.* ∼ tense Futu'rum *n*; ∼ prospects *pl.* Aussichten *f/pl.* für die Zukunft. — **II** *s.* zukünftige Zeit, Zukunft *f*; for the ∼, in (the) ∼ in Zukunft, zukünftig.

futurity (fiū-tjū'-rⁱ-tⁱ) *s.* 1. ↘ das Zukünftige. — 2. Zukunft *f*. — 3. (a. ∼**ies** *pl.*) zukünftiges Ereignis.

fuze, fuzee s. fuse, fusee.

fuzz (fŏs) [: dtsch *provc.* Fusel (∼)] **I** *s.* feiner Flaum (auf Früchten); leichte Fäserchen *n/pl.* (auf Tuch); sich leicht verflüchtigende Substanz. — **II** *v/n.* ①c. in Staubteilchen sich auflösen, zerfasern.

fuzzball ⑦ ⚘ (fŏ's-bāl) *s.* = puffball.

fuzzily (fŏ's-ⁱ-lⁱ) *adv.* zu fuzzy.

fuzziness (∼ⁱ-nᵉß) *s.* flaumige Beschaffenheit.

fuzzy (fŏ's-ⁱ) *a.* (∼**ily** *adv.*) 1. leicht und schwammig; flockig, faserig. — 2. flaumig. — 3. gekräuselt (Haar). — 4. P leicht betrunken, F angesäuselt.

fy (fai) *int.* pfui!; ∼ for shame! pfui, schäme dich!

fyke *Am.* (faik) [holl.] *s.* Sacknetz *n*.

fylfot (fi'l-fŏt) [?] *s.* (a. ∼ cross) ehm. Gno'stiker-kreuz *n* (卐).

Fyne ⚲ (fain) *npr.*: Loch ∼ heringsreicher Meeresarm (Schottland). [Landwehr *f*.]

fyrd ⚔ (fōᵉd, fiᵉd, a. fiᵉd) [a/e.] *s.* ehm.

fyt(te) † (fit) *s.* = fit³.

F.Z.S. *abbr.* = Fellow of the Zoological Society.

G

G, g (dschi) *s.* **1.** G, g *n* (Buchstabe). — **2.** ♩ G, g *n* (Ton und Note); G sharp (G ♯) Gis *n*; G flat (G♭) Ges *n*; G clef G- (oder Violi'n-)schlüssel *m*; G major G-Dur *n*, G minor G-Moll *n*.

g. *abbr.* = genitive; gramme; guin-[ea(s *pl.*).]

Ga. *abbr.* = Georgia (*U.S.*).

G.A. *abbr.* = General Assembly.

gab¹ F (gäb) [lautm.] **I** *s.* **1.** Mund *m*; *fig.* Mundwerk *n*; leeres Geschwätz; he has (got) the gift of the ~ er hat ein gutes Mundwerk. — **II** *v/n.* ①e. **2.** plaudern, schwatzen. — **3.** fast † prahlen.

gab² ⊙ (~) [?] *s.* Haken *m*; *mach.* ~ of the eccentric Gabel *f* der Exze'ntrik.

gabardine † (gäb-er-di'n) *s.* = gaberdine.

gabbart ⚓ † od. schott. (gä'b-ert) [fr. *gabare*] *s.* Art L(e)ichter(schiff *n*) *m*.

gabber (gä'b-er) [gab¹] *s.* Schwätzer(in).

gabble (gäbl) [gab¹] **I** *v/n.* ①b. sinnloses Zeug schwatzen, plappern, schnattern. — **II** *s.* Plappern *n*; Geschnatter *n*.

gabblement ↘ (gä'bl-m'nt) *s.* Geschnatter *n*.

gabbler (gä'b-ler) *s.* Schwätzer(in).

Gabe (gēb) *npr., dim.* von Gabriel.

gabelle (gä-be'l) [fr., * dtsch] *s. ehm.* Abgabe *f*, bsd. (Salz-)Steuer *f* in Frankreich.

gaberdine (gäb-er-di'n) [a/f.] *s.* **1.** grober Oberrock; Bauernkittel *m*. — **2.** langer Oberrock, Ka'ftan *m* (bsd. der Juden).

gaberlunzie schott. (gä'b-er-lön-ʃe, ~je) [?] *s.* **1.** Brotsack *m*, Quersack *m*. — **2.** Bettler *m*; arme(r) Reisende(r) *m* (a. ~-man).

gabion ⚔ (gē'-bi-en) [fr.; * lt. *ca'vea*] *s., frt.* Schanzkorb *m*.

gabion(n)ade ⚔ (gē'-bi-e-nēd, gē-bi-e-nē'd) [fr.] *s., frt.* Brustwehr *f* v. Schanzkörben.

gable (gēbl) [fr.; * lt. *ga'bulum*] *s., arch.* **1.** Giebel *m*. — **2.** = gable-end.

gabled ⊙ (gēbld) *a., arch.* gegiebelt, giebel-gekrönt; ~ roof Giebeldach *n*.

gable-end (gē'bl-ĕnd) *s., arch.* Giebelwand *f*. [Giebelfenster *n*.]

gable-window (gē'bl-wi'n-dō) *s., arch.*

Gabriel (gē'-bri-el) [hebr.] *npr.* Ga'briel *m*.

gaby F (gē'-bi) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

gad¹ (gäd) [a/n.] *s.* **1.** † scharfe Metallspitze (an der Rüstung); Pfeilspitze *f*; upon the ~ im Handumdrehen (*SH.K.L. 1,2,26*). — **2.** ⚒ Berg-, Setz-eisen *n*, Keil *m*. — **3.** *provc., ent.* Bremse *f* (= gadfly).

gad² (gäd) [?] **I** *v/n.* ①e. (to ~ about umher-)schlendern, (-)schweifen (auch *fig.* in Gedanken). — **II** *s.* Umherschlendern *n*; to be (up)on the ~ sich (bsd. klatschend) umhertreiben. [(beim Schwören).]

gad³ ↘ od. P (gäd) [vgl. egad] *s.* = God

gadabout F (gä'd-e-baut) **I** *s.* Nichtstuer(in), Pflastertreter(in); Stadtklatsche *f*. — **II** *a.* müßig umherwandernd.

gadder F (gä'd-er) *s.* Umherläufer(in); Stadtklatsche *f*. [dern geneigt.]

gaddish F (gä'd-isch) *a.* zum Umherschlen-

gadfly ⊙ (gä'd-flai), *pl.* **~ies** (~s) *s., ent.* Viehbremse *f*, Biesfliege *f*. [= Gaelic.]

Gadhelic ⊘ (ga-de'l-ik, a. gä'd-e-lik) *a.* u. *s.*

Gadite ↘ (gē'-dait) [lt.] *a.* von Cadiz (*sc.*).

gadoid ⊘ (gē'-dōid) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* zur Gattung der Schellfische gehörig(er Fisch).

Gadshill (gä'ds-hil) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

gadso ↘ od. P (gä'd-ßō) *int.* alle Wetter!

gad-steel ⊙ (gä'd-ßtil) *s.* flämischer Stahl.

gad*wall* (gä'd-wål), **~well** (~wĕl) [?] *s., orn.* Schnatter-ente *f*.

Gael ♀ (gēl) [gäl.] *s.* (*pl.* ~ u. ~s) schottischer Hochländer oder Kelte; Gälen *pl.*

Gaelic (gē'-lik, gä'l-ik) [Gael] **I** *a.* gälisch. — **II** *s.* Gälisch(e) *n*, gälische Sprache.

gaff¹ (gäf) [fr. *gaffe*] **I** *s.* **1.** Fischhaken *m* (um größere geangelte Fische ans Land zu ziehen). — **2.** ⚓ Gaffel *f*; main ~ Großgaffel *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit einem Fischhaken ans Land ziehen.

gaff² *sl.* (gäf) [?] *s.* **1.** Theater *n* niedrigsten Ranges (a. penny ~). — **2.** F to blow the ~ angeben, F pfeifen.

gaffer F (gä'f-er) [zsgz. aus grandfather] *s.* Alter(chen *n*) *m*, Väterchen *n*.

gaff-sail ⚓ (gä'f-ßēl) *s.* Gaffelsegel *n*.

gag (gäg) [lautm.] **I** *v/a.* ①e. **1.** knebeln; mittels e-s Knebels j-m den Mund aufsperren; *fig.* mundtot m. — **2.** zum Würgen (od. Brechen) reizen. — **3.** *thea., sl.* to ~ a part in e-e Rolle Improvisiertes einschalten. — **II** *s.* **4.** Sperrholz *n*, Knebel *m*; *fig.* et. das am Sprechen hindert; F und *parl., sl.* Maulkorb *m*.

gage¹ (gēdsch; *Hom.* gauge) [(alt)fr. *gage*] **I** *s.* **1.** Pfand *n*, Unterpfand *n*. — **2.** Fehdehandschuh *m*; *fig.* Herausforderung *f*. — **II** † *v/a.* **3.** verpfänden; wetten. — **4.** verpflichten.

gage² ⊙ (~) = gauge.

gagger (gä'g-er) [gag] *s.* Knebler(in); am Sprechen Hindernde(r, s).

gaggle (gägl) [lautm.] *v/n.* ①b. schnattern, gackern, (wie eine Gans).

gaiety (gē'-e-ti) [gay²] *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*; G~ Theatre Theater, Lo. (bsd. für Schauspiele und Possen).

gaily (gē'-li) *adv.* zu gay².

gain¹ (gēn) [fr. *gain, gagner*; * dtsch Weide, weiden] **I** *s.* **1.** Gewinn *m*, Gewinst *m*; Vorteil *m*, Nutzen *m*; to make ~ of an (od. bei) etwas gewinnen. — **II** *v/a.* ①a. **2.** gewinnen, abgewinnen; ✝. — **3.** einbringen, eintragen. — **4.** verdienen (one's living oder livelihood seinen Lebensunterhalt). — **5.** bekommen, erlangen; verschaffen. — **6.** erreichen (one's end seinen Zweck; the shore das Ufer). — **7.** vorgehen (Uhr). — **8.** † gewinnen machen (*SH.C. 2,4,59*). — **III** *v/n.* ①a. **9.** gewinnen; reich werden. — **10.** wachsen, zunehmen (in an [*dat.*]). — **11.** (on, upon) (Boden) abgewinnen (*dat.*); Einfluß gewinnen bei, Vorteil erlangen über (*acc.*); (beim Rennen) näher kommen (*dat.*). — ***Syn.*** s. acquire.

Zu ~ 2: Rennen: to ~ the bell den Preis davontragen (from über [*acc.*]); to ~ one's feet sich auf die Beine machen; to ~ ground Boden gewinnen, um sich greifen; ↘ to ~ into j-n überreden zu; to ~ over j-n für seine Partei gewinnen, j-n herüberziehen.

gain² ⊙ (gēn) [?] *s., carp.,* &c. Zapfenloch *n*, Einschnitt *m*.

gainable (gē'-nebl) *a.* erreichbar.

gainer (gē'-ner) *s.* Gewinner(in).

Gainesville ♀ (gē'nʃ-wil) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

gainful (gē'n-ful) *a.* □ gewinnbringend, einträglich; gewinngierig.

gainfulness (~neß) *s.* Vorteil *m*, Gewinn *m*; Einträglichkeit *f*.

gaingiving † (gē'n-gi'w-ing) *s.* schlimme Ahnung. [*m*, Verdienst *m*; Ertrag *m*.]

gaining (gē'-ning) *s.* (mst ~s *pl.*) Gewinn

gainless (gē'n-leß) *a.* unvorteilhaft, nicht einträglich.

gainlessness (~neß) *s.* das Uneinträgliche.

gainsay (gē'n-ßē, gēn-ßē') [against u. say] **I** *v/a.* ③ (say) **1.** widersprechen (*dat.*), bestreiten, verneinen, leugnen. — **2.** † verbieten, verhindern. — **II** (gē'n-ßē) ↘ *s.* **3.** Widerspruch *m*. [ner(in).]

gainsayer (~er) *s.* Widersprecher(in), Leug-

gainsaying (~ing) *s.* Widerspruch *m*.

Gainsborough *npr.*: ♀ a) (gē'nʃ-be-re) engl. Stadt; b) (gē'nʃ-be) Thomas ~ engl. Porträt- und Landschafts-maler (1727—1788).

'gainst (gĕnßt, a. gēnßt) *poet.* = against.

Gairdner (gä'er-d-ner) *npr., id.*: a) Prsn.; b) ♀ ~ Lake See in Australien.

gait (gēt; *Hom.* gate) [gate] *s.* **1.** Gang *m*, Gang-art *f*, Haltung *f*. — **2.** Weg *m*.

gaited (gē'-ted) *a.* in Zssgn: heavy-~, slow-~ einen schwerfälligen, langsamen Gang habend.

gaiter (gē'-ter) [fr. *guêtre*] **I** *s.* **1.** Gamasche *f*. — **2.** *Am.* Art Halbschuh *m* mit Gummizügen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit Gamaschen bekleiden. [Mädchen.]

gal P (gäl) *s.* = girl; ~ boy ausgelassenes

Gal. *abbr.* = Galatians.

gal. *abbr.* = gallon(s).

gala (gē'-la) [fr.] *s.* **1.** Gala *f*, Prunk *m*; ~ day Galatag *m*. — **2.** Feierlichkeit *f*, (Hof-)Fest *n*.

galactic ⊘ (ga-lä'k-tik) [grch.] *a.* Milch-...

galactometer ⊘ (gäl-ak-tö'm-e-ter) [grch.] *s.* Milch-messer *m*, -prüfer *m*.

galactophorous ⊘ (gäl-ak-tö'f-e-reß) [grch.] *a., anat.* Milch führend, milchhaltig.

galanga ♀ (ga-lä'ng-ga), **~l** ♀ (~gel, *CT.D.* auch gä'l-an-gel) *s.* = galingale.

galantine (*CT.D.* gä'l-an-tin, *WB.* ~tain od. ~tin) [fr.] *s.* Kochk.: Gericht von zartem Fleisch, kalt (mit Gallerte) serviert.

galanty (ga-lä'n-ti) [?]: ~ show chinesisches Schattenspiel.

Galashiels ♀ (gäl-a-schi'lʃ) *npr.* (schott. St.).

Galatea (gäl-a-ti'-a) [grch.] *npr., myth.* Galate'a *f* (Nerei'de). [(*SH.T.C.*).]

Galathe (gä'l-a-the) *npr., id.* (Hektors Pferd)

Galatia ♀ (ga-lē'-schi-a) *npr.* Gala'tien *n* (alte Landschaft in Klein-asien).

Galatian (~schen) [Galatia] *s.* Ga'later(in).